Vollständiges

Wörterbuch

zu den Gedichten

des

Q. Horatius Flaccus.

Mit besonderer Berücksichtigung der schwierigeren Stellen für den Schul- und Privatgebrauch bearbeitet

von

Dr. G. A. Koch,
Conrector des Gymnasiums zu St. Thomä in Leipzig, Ritter ꝛc.

Hannover,
Hahn'sche Hofbuchhandlung.
1863.

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Vicebürgermeister

Franz Theodor Berger,

Mitglied der Königl. Gymnasialcommission, Ritter des Königl. Verdienstordens,

aus aufrichtigster Verehrung

gewidmet

von dem Verfasser.

Vorwort.

Ein Spezialwörterbuch zu den Werken des Horaz dürfte sich selbst denen gegenüber, die den Nutzen einer derartigen Unterstützung für die Schule geradezu in Abrede stellen, am meisten rechtfertigen lassen, da gerade bei diesem Dichter außer den mannigfachen Eigenthümlichkeiten des Sprachgebrauchs die Masse des mythologischen, geschichtlichen und sachlichen Stoffes überhaupt eine Vorbereitung von Seiten des Schülers voraussetzt, die derselbe aus den ihm in der Regel zu Gebote stehenden Hülfsmitteln in befriedigender Weise sich zu verschaffen kaum im Stande sein wird. Zugleich können aber auch auf diesem Wege die lexikographischen Studien in der lateinischen Sprache wesentlich gefördert werden, wenn man erwägt, wie in den meisten Schriftstellern, namentlich im Cicero, Livius, Cäsar, Vergil, Horaz u. a. in dem letzten Jahrzehend durch genauere Vergleichung und Werthstellung der bereits vorhandenen und Auffindung neuer Handschriften, wie durch Befolgung festerer Grundsätze in der Kritik überhaupt die Textesrecension die wichtigsten Veränderungen erfahren hat, daß aber nur durch sorgfältige lexikalische Bearbeitung der einzelnen Schriftsteller dem Ganzen der lateinischen Lexikographie tüchtig vorgearbeitet werden kann. Um zunächst bei Horaz stehen zu bleiben, so ist man selbst in den neuesten Wörterbüchern, weil zur Bearbeitung des gesammten Materials die Kraft eines Einzelnen kaum ausreicht, über die Textrecension von Bentley,

wenige Fälle ausgenommen, nicht hinausgegangen, so daß der neueste Stand der Kritik dieses Dichters eine sehr geringe Berücksichtigung erfahren hat. Deßhalb glaube ich abgesehen von dem oben angedeuteten Zwecke der Schule durch vorliegendes Wörterbuch zugleich eine für das Ganze der lateinischen Lexikographie nicht unersprießliche Vorarbeit geliefert zu haben, zumal da die bisher bekannten Indices, selbst der von Regel zuletzt bearbeitete Döring'sche, welcher am meisten auf Vollständigkeit Anspruch macht, jener Aufgabe nicht völlig genügen.

Um zunächst für den durch die neuesten Forschungen, besonders durch Zugrundelegung der maßgebenden Handschriften, gesicherten Sprachschatz des Dichters eine sichere Basis zu gewinnen, habe ich die Ausgaben von Meineke, Haupt, Stallbaum und Pauly vorzugsweise, in einzelnen Fällen die von Orelli, Nauck, Obbarius, Krüger, Kirchner, Ritter und Döderlein berücksichtigt. In der Anführung anderer Lesarten oder Conjecturen schrieb mir der Zweck meiner Arbeit eine strenge Auswahl vor: doch habe ich hier und da selbst die Erwähnung anderer Interpunctionen nicht ausgeschlossen, wenn durch letztere die Worte eine andere Fassung und Bedeutung oder Construction erfuhren. Ebenso mußte ich bei Anführung abweichender Erklärungen schwierigerer Stellen eine große Einschränkung beobachten, wobei man den Mangel an Vollständigkeit nicht schwer vermissen wird, da viele Erklärungen von der Art sind, daß sie durch Gezwungenheit den Beruf und die Befähigung des Dichters nur zu sehr in Zweifel setzen, manche sogar grammatische Unmöglichkeiten bieten. Sehr schwierig war es überdieß, diese so zahlreichen abweichenden Erklärungen auf ihre Quellen zurückzuführen, denn viele Erklärungsversuche der neuesten Zeit finden sich bereits bei den Scholiasten und älteren Commentatoren, wie auch eine große Zahl der in neuester Zeit vorgeschlagenen Verbesserungen einen weit früheren Ursprung haben und einige sogar handschriftliche Lesarten sind. Beispielsweise herrscht in der Ausgabe von Orelli in dieser Beziehung große Verwirrung und erst Düntzer hat in seiner „Kritik und Erklärung der horazischen Gedichte" einen historischen Nachweis zum Theil zu liefern

gesucht und einiges Licht in dieses Chaos gebracht. Daher konnte ich mich zur Bezeichnung abweichender Erklärungen meist nur einer allgemeinen Angabe (A., d. i. Andere) bedienen. Zu den Oden hat mir mein hochverehrter Freund, Herr Conrector Dr. Philipp Wagner, der feine Kenner der römischen Dichtersprache, einige treffliche Bemerkungen brieflich mitgetheilt, die ich auch einem weiteren Kreise nicht vorenthalten will*).

---

*) *O.* 1, 1, 13 *de*moveas, d. i. inde detrahas et moveas, ut 2c. (vgl. Quaest. Verg. *p.* 37 und H. Schmidt 'De discrimine vv. *demovere* et *dimovere*'. Wittenb. 1844). — 1, 2, 19 ripa nicht blos der Uferstreif, sondern auch was an das Ufer grenzt, wie flumen. — 1, 2, 52 te duce d. i. dum tu orbi terrarum praees. — 1, 3, 37 ardui est halte ich für unlateinisch. — 1, 21. Die erste und letzte Strophe mögen von den beiden Chören zusammengesungen worden sein, die zweite von den Jungfrauen, die dritte von den Jünglingen. Die Aufforderung geht nicht von dem Dichter aus, sondern die Singenden fordern sich unter einander auf. Demnach würden die Jünglinge V. 13 gesungen haben Hic b. l., hic. m. f., wie es allein in den Handschriften erhalten ist, die Jungfrauen Haec . . . haec und letztere V. 16 Vestra mota abiget prece. — 1, 26 Gedanke des Dichters: Die Muse macht sich nichts mit Gram und Mißmuth, nichts mit Furcht und mit politischen Händeln (forum) zu schaffen; ihre Sache ist vielmehr Verherrlichung der Freundschaft. Das. V. 10 novis fidibus d. i. novo genere carminis, lyrici *scil.* — 1, 31, 10 et, nicht ut, zwei Bilder aus bekannten Verhältnissen gegriffen. — 1, 35, 28. dolosi d. i. dolosiores quam qui ferant. — 2, 7, 4 Italo caelo d. i. ut in luce Italiae verseris, n conspectu civium tuorum. — 2, 13, 1 posuit, „pflanzte", V. 3 produxit, „aushob", näml. ex seminario; V. 10 statuit, „setzte"; V. 33 ubi, „wenn", „da ja", wie *ὅπου* Herod. 7, 160 *ὅκου δὲ ὑμεῖς οὕτω περιέχεσθε τῆς ἡγεμονίης, οἰκὸς καὶ ἐμὲ μᾶλλον ὑμέων περιέχεσθαι.* — 2, 15, 17. Die Gesetze erlaubten nicht das natürliche Rasenfeld zu verachten und große, kostbare Anlagen von Privatgärten zu machen, vgl. V. 4—10. — 2, 16, 33 greges freilich vaccarum, nicht ovium, wegen V. 35 flg. Das. V. 39 non mendax d. i. die Wort gehalten, die gegeben, was sie mir bestimmt hat. — Od. 3, 1 bis 6 halte auch ich für einen Cyclus zusammengehörender Gedichte. Das aus 4, 37 hergeleitete Bedenken wegen der Benennung Caesar scheint mir zu ängstlich zu sein; Vergil stellt Augustus Caesar zusammen Aen. 6, 792. 8, 678 u. läßt dann V. 714 das einfache Caesar folgen. Od. 1 ist eine Empfehlung der Genügsamkeit, begründet auf die Anerkennung der Allmacht Juppiters, V. 5—8, und der nöthigenden, ewigen und unveränderlichen Gesetze, nach welchen von Juppiter die Schicksale der Menschen regiert werden. V. 9—16. Sollte sich frequens V. 34 auf das beziehen, was an vielen Orten der Italischen

Der in neuester Zeit besonders von Prien im Rhein. Mus. (N. F. Bd. 13 S. 321 ff.) und K. Schwenck (das. Bd. 15 S. 239 ff.) lebhaft wieder aufgenommene Streit über die Athetesen einzelner Oden oder Strophen konnte mich nicht bestimmen, die in jenen verdächtigten Oden oder Strophen enthaltenen Wörter hier auszuschließen oder auch nur als zweifelhaft zu bezeichnen und nur die Citate aus den ersten 8 Versen der zehnten Satire des ersten Buches, die allgemein für späteren Zusatz gelten, obgleich L. Döderlein vor Kurzem auch diese als ächt in Schutz genommen hat, glaubte ich durch ein besonderes Zeichen (*) bemerklich machen zu müssen.

Für die Wahl des entsprechendsten Ausdrucks sind von den metrischen Uebersetzungen bei den Oden und Epoden die von J. H. Voß und Strodtmann und bei den Satiren und Episteln die von C. Passow, Kirchner, Weber und L. Döderlein benutzt worden, obgleich sie nicht immer den eigentlichen Kern des Originals treffen, da der Form die Genauigkeit des Inhalts nur zu oft geopfert wird, wie neulich, um nur ein Beispiel anzuführen, Ludwig Roth nachgewiesen hat, daß Voß in der letzten Strophe der sechsten Ode des vierten Buches in vier Zeilen vier verfehlte Ausdrücke gegeben.

Den syntaktisch-rhetorischen alphabetisch geordneten Anhang bitte ich als einen schwachen Versuch zu betrachten, den ich bei späterer Veran-

---

Küste zu gleicher Zeit geschah? *O.* 1, 25. Sollte der Dichter bei dem silentium nicht namentlich auch an die taciturnitas senatoria gedacht haben? *O.* 3, 51. Zu quam wird nach Zusammenhang und Sinn ein Wort wie avidior zu denken sein. V. 58 hac lege, mit der Bestimmung, d. i. ita ut fata hac lege rata sint. V. 69. Non conveniet wohl soviel als vereor, ne non conveniat. *O.* 5, 17 Si auf exemplo zu beziehen: aus dem Beispiele, wenn man nämlich die Gefangenen nicht ihrem bösen Schicksale überließe, leitet er Verderben für die Zukunft her; übrigens hat Hor. wohl geschrieben: Si non perirent inmiserabiles, captiva pubes. *O.* 13, 1 ist wohl zu interpungiren: O fons, Bandusiae splendidior vitro. Das. V. 16. hat Hor. wohl geschrieben loquaces lymphae desiliunt tibi. *O.* 16, 42 campis Dativ, wie latus lateri continuare bei Ovid. *O.* 24, 32 invidi d. i. ut faciunt, ut solent, qui invident incolumi virtuti.

lassung der Vervollkommnung näher zu bringen mich bemühen werde. Einige Ungleichheiten in der Orthographie und Wiederholungen möge man entschuldigen, da der Druck des Ganzen bereits vor fünf Jahren begonnen hatte, als der Tod eines geliebten Sohnes, der mit seinen akademischen Studien zugleich auch sein hoffnungsreiches Leben abschloß, mir für längere Zeit Muth und Freude zur Fortsetzung raubte und, nachdem ich kaum wieder Hand angelegt, amtliche Geschäfte meine Freizeit völlig in Anspruch nahmen und die Vollendung der Arbeit bis jetzt verzögerten.

Leipzig, den 1. September 1863.

Dr. Koch.

A.

a od. **ab**, [ersteres nie vor Vocal. u. h, letzteres vor Vocal. u. Conson., b. Hor. vor d, j, l u. s] Präp. m. Abl., zur Bezeichn. des Ausgehens von einem Punkte, ἀπό, „von", zunächst 1) räumlich: „von .. her", „von .. weg", „von .. aus", bes. bei den Zeitw. der Bewegung, volare ab Italia *O.* 1, 37, 16. decurrere ab agro *O.* 3, 27, 2. repetere Penates ab ora *O.* 3, 14, 4. fugere a labris (v. Wasser) *S.* 1, 1, 68. verkürzt: Hesperia sospes ab ultima, d. i. glücklich heimgekehrt aus 2c. *O.* 1, 36, 4. sospes ab ignibus, den Flammen entronnen *O.* 1, 37, 13. risus intimo ab angulo, d. i. von dorther tönend *O.* 1, 9, 22. zugleich m. Angabe des Zieles (durch ad od. in): perferre alqd ab Ilio ad urbes Ausonis *O.* 4, 4, 53. porrigi ab Hesperio cubili ad solis ortus *O.* 4, 15. 16. ab imo ad summum *S.* 2, 3, 308. agere pestem ab alqo in alqm *O.* 1, 21, 14. iram vertere ab Ilio in rates *Epd.* 10, 3. bisw. „von .. herab", pendulus ab orno *O.* 3, 27, 58. b) von der Trennung, Entfernung: „von", bei secerno, removeo, distineo u. dgl. *O.* 3, 3, 47; 4, 43. 4, 5, 12. eripere rates ab infimis aequoribus, entreißen den Wogen *O.* 4, 8, 31. depelli ab ubere matris *O.* 4, 4, 14. rapi ab Ida *O.* 3, 20, 16. dcht. übtr. otium reclinat alqm a labore, d. i. erquickt nach der Arbeit *Epd.* 17, 24. Dah. auch bei den Zeitw. des Entfernthaltens, Abhaltens, Hinderns, sowie bei denen des Befreiens, Sicherns, Schützens, „von", „vor", „gegen", mentem temperare a laetitia, fernhalten von 2c. *O.* 2, 3, 3. servare, munire alqm ab alqa re, bewahren, schützen vor 2c. *S.* 1, 6, 83. *O.* 3, 16, 4. ähnl. tutus ab latronibus *S.* 2, 1, 42. vgl. *O.* 3, 4, 17. c) zur Bezeichn. des Abstandes in der Ordnung od. im Range: „von", „nach", distare ab alqo *O.* 3, 19, 1. ab Achille secundus, der zweite (würdigste) nach A. *S.* 2, 3, 193. 2) von der Zeit, zur Angabe des Zeitpunktes, von dem eine Thätigkeit anhebt od. ausgeht, auch mit Einschluß der Dauer desselben, „von .. an", „von", seit", ab ortu solis *O.* 3, 27, 2. ab ortu ad umbram lucis *E.* 2, 2, 185. a certis annis *S.* 1, 6, 94. a puero (ἐκ παιδός) *S.* 1, 4, 97. ab ovo usque ad mala (s. ovum) *S.* 1, 3, 6. 3) zur Bezeichn. des Ausganges od. Ursprungs von etw. und der damit verbundenen Begriffe, u. zwar: a) in phys. Hinsicht von d. Herkunft, Abstammung, „von", bei natus, ortus *O.* 2, 3, 21. *S.* 1, 5, 55. dcht. abs. nobilis ab Lamo, edler Sproß des L. *O.* 3, 17, 1. b) übtr. zur Bezeichn. des Beginnens, Ursprungs eines Zustandes, einer Handlung 2c., „von", originem ducere ab alqo *O.* 3, 17, 5. nomen ducere, lucrari ab alqo *O.* 2, 1, 66. *O.* 4, 8, 18. opes animumque ducere ab ipso ferro *O.* 4, 4, 59. plura ferre ab dîs *O.* 3, 16, 22. bes. beim Passiv, um den Grund zu bezeichnen, durch welchen der im Zeitw. angegebene Zustand herbeigeführt wird, von der bewirkenden Person 2c., ὑπό. „von", „durch", laudari ab his, culpari ab illis *S.* 1, 2, 11. vgl. *S.* 1, 4, 117; 5, 92; 7, 22 u. o. demitti ab Euro (v. Wettersturm) *O.* 3, 17, 11. übh. bei Ausdrücken, die e. passiven Sinn zulassen: defluere ab alqo, von Jmdm zuströmen, d. i. gewährt werden *O.* 1, 28, 29. audire alqd melius ab alqo, genauer unterrichtet werden von 2c. *S.* 2, 8, 32. dcht. lassus ab indomito equo, ermüdet von 2c. *S.* 2, 2, 10. c) bei Begriffen, die von einer Seite aus näher bestimmt od. beschränkt werden: in Ansehung, in Bezug auf 2c.,

ab omni parte, in jeder Hinsicht, vollkommen *O.* 2, 16, 27. laborare (s. d.) ab avaritia *S.* 1, 4, 26.

ab-do, didi, ditum, 3, weggeben, wegthun, alqd terris (Dat.), in die Erde verscharren *S.* 1, 8, 43. argentum abditum terris (Abl.), so lang es noch unentdeckt ist, verborgen liegt *O.* 2, 2, 2. abs. virgo abdita (näml. turri), eingeschlossen *O.* 3, 16, 5. sbst. dcht. abdita rerum (Z. §. 435. Kr. §. 342 A.), verborgene Dinge, etwas bis dahin Unbekanntes *AP.* 49. Bes. b) aus der bisherigen Thätigkeit entfernen, abditus agro, in ländliche Stille zurückgezogen (näml. aus dem öffentl. Leben, zum Ausdr. der Verzichtung auf ferneren Ruhm und Sieg) *E.* 1, 1, 5. cohortes oppidis (Abl.), bergen, legen *O.* 3, 4, 38.

ăb-ĕo, ĭi, ĭtum, 4, fortgehen, weggehen, domum *Epd.* 11, 20. (eo), quo *O.* 4, 1, 7. abs. *S.* 1, 6, 61. abi, quaere et refer (beim Auftrage), geh nun und erkundige dich *E.* 1, 7, 53. bes. abi (eig. vom freisprechenden Richter, als Bezeugung der Zufriedenheit, nach A. vom Freisprechen der Sklaven), schon gut! gut für dich! *E.* 2, 2, 205. 2) übtr. von einem Punkte in der Rede „ausgehen“, illuc, unde abii, redeo *S.* 1, 1, 108. b) dcht. quorsum abeant (nepotes) wohin wohl diese gehören, zu zählen *S.* 2, 3, 246. ad sanos abeat tutela propinquos, d. i. besonnene Verwandte dürften die Vormundschaft erhalten *S.* 2, 3, 218. Bes. c) irgendwie (frei, ungestraft) ausgehen, davonkommen, tu missus abibis (eig. freigesprochen vom Richter), „du ziehest in Frieden“ (Web.) *S.* 2, 1, 86. cur excusatus abirem *E.* 1, 9, 7. d) für immer aus dem Leben scheiden, „von hinnen gehen“, wie ἀπιέναι, sterben (b. Cic. mit dem Zusatz e vita) *E.* 2, 2, 216. e) mit dem Begr. des Verschwindens: scheiden, sinken, v. Sonnenwagen O. 3, 6, 44; von d. Zeit: vergehen, verfließen *S.* 1, 5, 14.

ăbĭgo, ēgi, actum, 3, (ago) weg-, forttreiben, mercatorem, vertreiben *O.* 3, 24, 40. übtr. v. Leblosem: curas, verscheuchen *E.* 1, 15, 19. pauperiem epulis regum, verbannen von 2c. *S.* 2, 2, 44. abigi conscientiâ, abgeschreckt werden *Epd.* 5, 29.

abjĭcĭo, jēci, jectum, 3, (jacio) weg-, von sich werfen, sarcinam *E.* 1, 13, 7. instrumentum artis *S.* 1, 3, 131. trp. nugas, verlassen, aufgeben, entsagen *E.* 2, 2, 141.

ab-lūdo, si, sum, 3, im Tone nicht stimmen, abweichen, ἀπᾴδειν, trp. non multum ab alqo (von e. Bilde od. Gleichnisse), nicht unähnlich sein, nicht fern abspringen von Imdm *S.* 2, 3, 320.

ab-nĕgo, 1, abschlagen, verweigern, comitem, se, die Begleitung versagen *O.* 1, 35, 22.

abnormis, e, (norma) ohne (feste) Regel, sapiens (vgl. Cic. de amic. 5, 18), nicht schulgerecht, „e. Philosoph auf eigene Hand“ (Web.) *S.* 2, 2, 3.

ăb-ōmĭnātus, 3, (eig. Partiz. v. abominor) passiv: verabscheut, parentibus (v. Hannibal, s. Cic. de amic. 8, 28 u. das. meine Anm. S. 31) *Epd.* 16, 8.

abortīvus, 3, (abortus) zu früh geboren, unzeitig, Sisyphus (s. d.) S. 1, 3, 46.

ab-rādo, s. adrado.

ăbrŏtŏnum, i, *n.* od. -us, i, *m.* ἀβρότονον, e. gewürzhafte Pflanze: Stabwurz, Eberraute, deren bittere Wurzel man zu Arzneien verwendete, dcht. übh. Arzneimittel (das Spezielle st. des Allgem.) *E.* 2, 1. 114.

ab-rumpo, rūpi, ruptum, 3, gewaltsam abbrechen, abreißen, vincula cu[...] *O.* 4, 4, 27.

ab-scindo, ĭdi, issum, 3, abreißen, abtrennen, caput *S.* 2, 3, 303. übh. trennen, scheiden (von d. Gottheit), terras (vers. a terris, wobei dann Oceano instrumental zu fassen) *O.* 1, 3, 21. inane solido *S.* 1, 2, 113. b) trp. abschneiden, hindern, reditu[m] *Epd.* 16, 35.

abs-condo, di, ditum, 3, verbergen (zur Aufbewahrung), cavis, in Löch[ern] *S.* 2, 3, 173.

absens, entis, (eig. Partiz. v. absum) abwesend, in der Abwesenheit, entfernt, v. Pers. *O.* 3, 27, 57. *Epd.* 1, 18. *S.* 1, 4, 81 u. ö. b) von Oertern: entfernt, Rhodos *E.* 1, 11, 21. urbs, die man verlassen ha[t] *S.* 2, 7, 28.

ab-sisto, stiti, 3, abstehen, ablassen, m. Abl. bello *S.* 1, 3, 104.

ab-solvo, solvi, sŏlūtum, 3, ablösen, trp. freisprechen, entbinden, mit Abl. alqm crimine 2c. *S.* 2, 3, 279.

absŏnus, 3, vom rechten Tone (sonus) abweichend, dah. nicht übereinstimmend mit etw., v. Worten, m. Dat. fortunis *AP.* 112.

ab-sorbĕo, ŭi, ptum, 2, hinabschlucken, verschlingen, placentas *S.* 2, 8, 24. decies (s. d.) solidum, d. i. die ganze Summe auf Einmal (näml. eine in Essig aufgelöste kostbare Perle) *S.* 2, 3, 240.

abstemĭus, 3, (mit temetum verw.) sich enthaltend (eig. der berauschenden Getränke), enthaltsam, mäßig *E.* 1, 12, 7.

absterrĕo, 2, ab-, zurückschrecken, canem a corio (s. corium) *S.* 2, 5, 83. m. bloß. Abl. animos vitiis *S*, 1, 4, 129.

abstĭnens, entis, sich enthaltend, enthaltsam, m. Gen. (Z. §. 438) pe-

cuniae *O.* 4, 9, 37. bes. in der Liebe: keusch, züchtig *O.* 3, 7, 18. Eig. Partiz. von.

abstĭnĕo, ŭi, tentum, 2, (teneo) ab-, zurückhalten, m. Abl. vim alqo, die Hand abhalten von ꝛc., keine Gewalt anthun (wie ferrum alqo b. Ovid met. 8, 751) *S.* 2, 3, 202. 2) intr. sich enthalten (eig. m. ausgel. se, s. Z. §. 145), m. Abl. armis *AP.* 379. inventis, das Erworbene nicht genießen *AP.* 170. Venere et vino *AP.* 414. dcht. m. Gen., wie ἀπέχεσθαί τινος, irarum et rixae, ablassen von ꝛc. *O.* 3, 27, 69.

ab-sto, 1, entfernt stehen, longius, weit sich weggestellt haben *AP.* 362.

ab-sum, fŭi, esse, [Inf. Fut. afore in den besten Hdschr. *S.* 1, 4, 101.] weg, entfernt sein, ausbleiben, v. Pers., abs. *O.* 1, 5, 2. *E.* 1, 18, 58. trp. virtute ejs, fern stehen *AP.* 370. 2) v. Sachen u. abstr. Begr., entfernt sein od. bleiben, m. Abl. funere (v. Grabliede) *O.* 2, 20, 21. procul chartis *S.* 1, 4, 101. abs. v. Alter (canities) *O.* 1, 9, 17. von der Armuth *O.* 3, 16, 37. b) nicht dasein, fehlen, mangeln (eig. von dem, was man nicht gerade vermißt, vgl. desum) *O.* 1, 35, 20. 3, 29, 64, *E.* 1, 18, 57.

ab-sūmo, sumpsi, sumptum, 3, eig. wegnehmen, d. i. verbrauchen, verzehren, Caecuba, leeren *O.* 2, 14, 25. res paternas, vergeuden, verprassen *E.* 1, 15, 27.

abunde, Adv. im Ueberfluß, im vollen Maße, reichlich, contingere *E.* 1, 4, 10. verb. m. satis: a. satis est cui m. Inf., übergenug *S.* 1, 2, 59.

ab-undo, 1, eig. überfließen (v. Gewässern), trp. abs. mit immoderatus verb., das (rechte) Maß überschreiten, „im Unmaß zu weit gehen" (Web.) *S.* 2, 5, 89.

ac od. atque, (ersteres nie vor Vocal. u. h, letzteres vor Vocal. u. Conson., eig. ad-que) [nachgestellt *O.* 1, 25, 18. 3, 11, 18 u. ö.] „und", „und dazu", „und auch", „und zwar", Conj. zur Verknüpfung und Gleichstellung einzelner Wörter und Satztheile, die theils eine nähere Bestimmung, theils eine Steigerung zum Vorhergeh. enthalten, hic a. ille *S.* 1, 4, 126. satis nivis a. grandinis *O.* 1, 2, 1. pulvis a. sol *O.* 1, 8, 4. vetus á. probus *E.* 2, 1, 39. sordidus a. animi parvi *S.* 1, 2, 10. vgl. *O.* 2, 19, 11. *E.* 1, 6, 38. 2, 2, 143. *S.* 1, 4, 107. Dah. nachdrücklich bei Wiederholung desselben Wortes: iterum a. iterum, „wieder und wieder" *S.* 1, 10, 39. etiam a. etiam, Einmal über das Andere, d. i. genau und gründlich *E.* 1, 18, 76. zur Anknüpfung eines negativen Begriffs an einen positiven: vocatus a. non vocatus, ob gerufen oder nicht *O.* 2, 18, 40. in der Litotes: cogere ac non cessare, rastlos immer nur sammeln *E.* 1, 10, 46. zur Vervollständigung des zweiten durch et verbundenen Gliedes *O.* 1, 7, 13. zur Verbindung des Untertheils *O.* 1, 14, 6. zur Anknüpfung einer Einschränkung, „freilich" *O.* 1, 17, 8 (wo A. at). bei Angabe einer Folgerung, „und so", καὶ οὕτω *E.* 1, 10, 40. ac non, und so od. sonach nicht *E.* 2, 2, 143. Bes. b) nach Adv. der Gleichheit u. Aehnlichkeit od. des Gegentheils, um die gleiche od. verschiedene Beschaffenheit zu bezeichnen (nicht den höheren Grad), „als", „wie" (vgl. ὅμοιος, ἴσος καί), aeque ac, gerade, ebenso wie *S.* 2, 3, 47. non secus ac, nicht anders od. gleich als *AP.* 149. vgl. simul. c) dcht. nach d. Comparativ st. quam (bes. nach vorhergeh. Negation), sanior ac si *S.* 2, 3, 241. nach artius *Epd.* 15, 5. nach minus, plus u. dgl. *Epd.* 12, 14. *S.* 1, 1, 46. s. *S.* 1, 2, 22; 5, 5; 6, 130; 10, 34 u. 59. 2, 3, 270; 7, 96. 2) zur Verknüpfung ganzer Sätze: „und", „und nun", „und so", gew. bei Uebergängen zur Anreihung eines neuen, näher erklärenden od. gewichtvolleren Gedankens *O.* 1, 4, 3; 14, 6. *E.* 1, 1, 13; 18, 58; 19, 26. Bes. b) ac ne zur Abwehr eines gefürchteten Einwurfes od. Vorwurfes *E.* 2, 1, 208.

Acădēmus, i, m. Ἀκάδημος, ein alter athenischer Heros, von dem die Akademie (Ἀκαδήμεια) benannt, ein sechs Stadien von Athen entfernter Platz mit Oelpflanzungen u. Lustgärten, der als Gymnasium diente und wo einst Plato lehrte, dah. silvae Academi (wie b. Eupolis b. DLaërt. 3, 7 ἐν εὐσκίοις δρόμοισιν Ἀκαδήμου θεοῦ, vgl. Herm. zu Aristoph. Nub. p. 136 Ausg. 2.) *E.* 2, 2, 45.

accēdo, cessi, cessum, 3, hinzu, herankommen od. gehen, sich nähern, ad alqm *E.* 1, 17, 12. m. Dat. agro Sabino, auf das Sab. Gut gehen od. geschickt werden (zur Frohne) *S.* 2, 17, 118. zugleich m. socius verb., beitreten, sich Jmdm zugesellen *S.* 2, 5, 72. abs. *S.* 2, 3, 263. b) trp. fultura accedet stomacho, Stärkung empfängt der Magen, kommt ihm gleichsam zu Hülfe *S.* 2, 3, 154. fervor accedit capiti, die Weingluth steigt zum Kopfe *S.* 2, 1, 25. bona pars vocis meae accedet, auch meine Stimme soll laut od. kräftig einstimmen (zur Verherrlichung des Augustus) *O.* 4, 2, 46. 2) mit dem Nebenbegr. der Vermehrung, des Wachsthums: hinzukommen *S.* 2, 6, 9. b) trp. quidnam accedet tibi ad istam mollitiem, d. i. was willst du noch hinzu thun zu ꝛc. *S.* 2, 2, 86. m. Dat. (sov. als addi) numeris modisque (v. größerer Freiheit) *AP.* 211.

de medio sumptis *AP.* 243. abs. von d. Jahren: zunehmen, wachsen *S.* 2, 2, 85. v. Greisenalter *E.* 2, 2, 211.

accendo, di, sum, 3, anzünden, verbrennen, Ilion *Epd.* 14, 14. b) trp. entzünden, entflammen, accendis (näml. me), quare cupiam, so, daß deshalb ich begehre, d. i. du entflammst das Verlangen, die Lust in mir ꝛc. *S.* 1, 9, 53.

accĕptus, 3, (eig. Partiz. v. accipio) willkommen, lieb, Camenis *CS.* 62. libertas, willkommen geheißen, mit Beifall aufgenommen *E.* 2, 1, 147.

accerso, s. arcesso.

1. accĭdo, cĭdi, 3, (cado) trp. vorfallen, sich zutragen *Epd.* 5, 61. m. flg. ut *S.* 1, 2, 45. vgl. contingo.

2. accīdo, cīdi, cīsum, 3, (caedo) eig. anhauen, dah. Partiz. accīsus, 3, trp. geschmälert, opes (im Gegs. integrae) *S.* 2, 2, 114.

accĭpĭo, cēpi, ceptum, 3, (capio) annehmen, (in Empfang) nehmen, empfangen, sestertia, uvam *E.* 2, 2, 33 u. 162. vgl. S. 1, 1, 48. 2, 3, 66. ius imperiumque Caesaris, am Throne des Augustus die Herrschergewalt empfangen, d. i. dessen Oberherrschaft anerkennen (gew. in ius deditionemque ejs recipi, vgl. Liv. 21, 61) *E.* 1, 12, 28. bes. bei einer Wette: tabulas *S.* 1, 4, 14 flg. dcht. solem, d. i. von der Sonne in Wuth versetzt werden (v. Löwen als Sternbild) *E.* 1, 10, 17. b) gastlich od. freundlich aufnehmen, bewirthen, alqm laute *S.* 2, 8, 67. m. Abl. d. Ortes: paupere cavo *S.* 2, 6, 81. vgl. excipio. c) in der Kaufmannsspr., bezahlt erhalten, in Einnahme bringen, dah. acceptum referre alqd, gut schreiben, trp. zu verdanken haben, m. Dat. Philippos (Goldmünzen) ref. acceptos versibus *E.* 2, 1, 234. 2) übtr. sinnlich, mit den Ohren auffangen, vernehmen, hören, pauca *S.* 1, 4, 38. non laeve iussa ejs, d. i. gewandt stets thun, was Jmd befiehlt *E.* 1, 7, 53. bes. accipe m. flg. direct. Rede *S.* 2, 3, 307. m. indir. Frgs. *S.* 2, 3, 46 u. 233. b) prägn., aufnehmen, d. i. billigen, alqd aequis animis *AP.* 250. legem, gutheißen, für gültig erklären *AP.* 283. bes. eine Aufforderung annehmen, dah. accipio, „nun es gilt"! *S.* 1, 5, 58. 3) trp. im übeln Sinne: sich zuziehen, erleiden, damnum *E.* 1, 10, 28.

accipĭter, tris, *m.* κίρκος, Habicht, Falke *E.* 1, 16, 50. im Gleichnisse (nach Hom. Il. 22, 139) *O.* 1, 37, 17.

Accius, s. Attius.

acclīnis, e, sich anlehnend an etw., trp. geneigt, m. Dat. falsis, zum Truge *E.* 2, 2, 6.

accrēdo, didi, ditum, 3, vertraue glauben, bes. Jmds Erfahrung, cui 1, 15, 25.

accresco, crēvi, 3, heranwachse trp. v. Reide *S.* 1, 6, 26. b) übh. hinzu gefügt od. beigelegt werden, von e. Name trimetris iambeis *AP.* 252.

accŭbo, ŭi, ĭtum, 1, ruhen, liegen von e. Weinkruge, mit Dat. horreis *O.* 12, 18.

accurro, curri, cursum, 3, heran od herbei laufen, abs. S. 1, 9, 3.

acer, cris, cre, (verw. m. ἀκή, acies acus), eig. spitz, stechend, scharf, stim *S.* 2, 7, 93. 2) übtr. von den einzelne Sinnen u. dem, was auf sie einwirk (ganz wie ὀξύς), „scharf", a) v. Gesichte durchdringend, vultus, wilder, wüthende Blick *O.* 2, 1, 39. b) v. Gehör: schar tönend, hell, tibia *O.* 1, 12, 1. c) v. Ge schmack: scharf, acetum *S.* 2, 3, 116. pula *S.* 2, 8, 7. pocula, in Bez. auf Stärke der Mischung: berauschende („schäu mende" Web.) *S.* 2, 6, 69. d) v. Gefühl: scharf, hiems *O.* 1, 4, 1. sol, stechen (ὀξὺς ἥλιος b. Hom.) *S.* 1, 6, 125. äh stomachus, erhitzt (nach A. „versäuert *S.* 2, 4, 59. 3) trp. v. leb. Wesen: ra rüstig, feurig, hitzig *S.* 1, 3, 53; 4, 2, 5, 43. *E.* 2, 1, 165. potores, starke Zec *S.* 2, 8, 36. bes. im Kampfe muthig, fe rig, hitzig ungestüm, miles *O.* 3, 5, hostis *Epd.* 6, 14. Achilles *AP.* 12 Deiphobus *O.* 4, 9, 22. Spartacus, e grimmt *Epd.* 16, 5. prägn. hitzig käm pfend, in alqm *O.* 1, 6, 18. im übel Sinne: scharf, beißend (in der Satir *S.* 2, 1, 1. v. Thieren: ungestüm, wüthen grimmig, aper, canis *Epd.* 2, 31. 12, lupus (im Bilde) *E.* 2, 2, 29. b) v. abs Begr., hitzig, stark, heftig, natura *S.* 7, 47. militia, scharfer, strenger Felddie (ὀξὺς Ἄρης) *O.* 1, 29, 2. 3, 2, 2. spirit hoher, feuriger Geist *S.* 1, 4, 64. sbst. ac bittere Schärfe (wie in der Lucilisch Satire, die mehr in derbempfindlich als witziger Weise die Gebrechen der Ze genossen geißelte), im Gegs. zu ridicul (Scherz) *S.* 1. 10, 14. Dav.

ăcerbus, 3, herb, rauh, trp. Charakter: erbittert, mit Ingrimm *S.* 3, 85. recitator, grimmig, widerlich *A* 474. Libitina, grause, grauenvolle *S.* 6, 19. sbst. ein bittrer Tadler, Bekrittl *E.* 1, 8, 95. b) v. Sachen: herb, frig schneidend (u. dadurch lästig) *E.* 1, 17, *fata*, herbes Geschick (d. i. vis acrior v. 13) *Epd.* 7, 17.

ăcernus, 3, (ăcer, éris) von Ahor mensa *S.* 2, 8, 10.

ăcerra, ae, *f.* Gefäß (nicht: Rauchfa

zum Aufbewahren des Weihrauchs (beim Opfern) *O.* 3, 8, 2.

acervus, i, *m.* (verw. m. ἀκίς, ἄκρος), der (spitz zulaufende) Haufe, übh. große Menge, bes. gleichartiger Dinge, wie v. Getreide *S.* 1, 1, 34. 1, 3, 111. v. Metall *S.* 2, 5, 22. *E.* 1, 2, 47. vgl. quadro. abs. übtr. Haufe von Schätzen, Reichthum, Ueberfluß, constructus, magnus *S.* 1, 1, 44 u. 51. tantus *S.* 2, 2, 105. ingentes, *O.* 2, 2, 24. 2) übtr. in der Dialektik v. Kettenschluß (σωρείτης), einer Art Trugschluß, dah. elusus ratione ruentis acervi, vermittelst des Kunstgriffs des allmälig zusammenfallenden Haufens (d. i. durch das Verfahren bei jener Beweisführung, die eig. darzuthun suchte, daß relative Maßbegriffe, wie „groß", „klein" rc., keine genaue Bestimmung zulassen, wie wenn man von einem Haufen Getreide ein Korn wegnimmt, dieser immer noch ein Haufen bleibt, der aber zuletzt ganz verschwindet, wenn immer ein Korn nach dem andern weggenommen wird) *E.* 2, 1, 47.

ăcesco, 3, (Inchoat. v. aceo) sauer, zu Essig werden *E.* 1, 2, 54.

ăcētum, i, *n.* (aceo) Weinessig od. Essig übh., vetus, acre u. dgl. *S.* 2, 2, 62; 3, 117 u. ö. b) trp. Schärfe des Verstandes, beißender Witz (vgl. sal) *S.* 1, 7, 32.

Achaemĕnes, is, *m.* Ἀχαιμένης, Großv. des Kambyses u. Ahnherr der altpers. Könige (Achämeniden, s. Herod. 7, 11. 22), dives *O.* 2, 12, 21. Dav. Achaeměnĭus, 3, zu A. gehörig, d. i. persisch, costum *O.* 3, 1, 44. nardum *Epd.* 13, 8.

Achāĭcus, 3, Ἀχαϊκός, zu den Achäern (Ἀχαιοί, s. Achivi), d. i. den Griechen übh., gehörig, griechisch, currus, d. i. in der Rennbahn zu Olympia *O.* 4, 3, 5. ignis, d. i. von Seiten der Griechen, des griech. Heeres *O.* 1, 15, 35 (wo A. Achāĭus).

Achĕron, ontis, *m.* Ἀχέρων, myth. Fluß in der Unterwelt, über den die Schatten hinübermußten, dcht. st. Unterwelt *O.* 1, 3, 36. fugere Acheronta, d. i. zur Unsterblichkeit gelangen *O.* 3, 3, 16.

Acherontia, ae, *f.* St. in Lucanien an der Grenze Apuliens, j. Acerenza *O.* 3, 4, 14.

Achilles, is, *m.* Ἀχιλλεύς, [Gen. Achillĕī gleichs. v. Achilleus *O.* 1, 15, 34. *Epd.* 17, 14. s. Z. §. 52, 4] S. der Meeresgöttin Thetis (*O.* 1, 8, 14. 4, 6, 6) u. des Peleus (Pelides *O.* 1, 6, 6), Königs zu Phthia in Thessalien (Phthius *O.* 4, 6, 4), der Tapferste unter den Griechen vor Troja (animosus *S.* 1, 7, 12. vgl. 2, 3, 193), der aus Groll gegen Agamemnon wegen der ihm entrissenen Briseis (s. Briseis) sich vom Kampfe zurückzog (*O.* 1, 15, 34) u. nicht eher an demselben wieder theilnahm, als bis der Tod des Patroklus durch Hektor ihn zur Versöhnung bewog u. zur grimmigen Rache anspornte, die er erst nach langem Morden in den troischen Schaaren an Hektor's Blute sättigte, dessen Leichnam nach schmachvoller Mißhandlung er endlich an Priamus auslieferte, vgl. *S.* 1, 7, 12. *E.* 2, 2, 42. *Epd.* 17, 14. dah. Troiae prope victor altae *O.* 4, 6, 3. Bei der ihm gegebenen Wahl zwischen einem kurzen ruhmvollen oder langen ruhmlosen Leben entschied er sich für das erstere (dah. ὠκυμορώτατος ἄλλων b. Hom. Il. 1, 505), s. *O.* 2, 16, 29. Er kommt, wie seine Mutter ihm prophezeiht (Hom. Il. 21, 278. 22, 359), durch Apollo's Pfeile um *O.* 4, 6, 4. Sein Schicksal war mehrfacher Gegenstand dramatischer Dichtungen, worin sein ihm schon von Homer beigelegter heftiger u. unbeugsamer Charakter (s. Il. 1, 165 u. 295. 9, 625 flgg. 20, 467) hervortrat, s. *AP.* 120 flgg. vgl. *O.* 1, 6, 6. *Epd.* 17, 14.

Achīvi, ōrum, *m.* Ἀχαιοί. Achäer, die urspr. ihren Hauptsitz in Thessalien u. mehrern Gegenden des Peloponnes hatten, der mächtigste Volksstamm zur Zeit des trojan. Krieges *O.* 3, 3, 27. *S.* 2, 3, 194. sprchw. quidquid delirant reges, plectuntur A., was nur die Fürsten (vor Troja) gefehlt, das müssen die Griechen entgelten (viell. mit Anspielung auf die unheilbringenden Bürgerkriege Roms) *E.* 1, 2, 14. — Auch von den spä:eren Griechen: uncti *E.* 2, 1, 33. s. ungo. 2) adject. Achīvus, 3, flammae *O.* 4, 6, 18.

ăcĭdus, 3, (aceo) scharf, beizend, inula *S.* 2, 2, 44. b) trp. wie unser „sauer", d. i. lästig, widerlich, m. invisus verb. *E.* 2, 2, 64.

ăcĭes, ēi, *f.* (verw. m. ἀκίς, ἀκή, Spitze) Schärfe, übtr. des Gesichtes, Sehkraft, übh. Auge, Blick *S.* 2, 2, 5. Bes. 2) Schlachtreihe, -linie (gleichs. als eine scharfe Kante gedacht, bes. v. Fußvolk), a. retro versa Philippis, d. i. die Flucht bei Philippi *O.* 3, 4, 26.

ăcīnăces, is, *m.* ἀκινάκης, der kleine (mehr gekrümmte) Säbel d. Perser u. Meder, Medus, dcht. übh. st. Schwerdt, *O.* 1, 27, 5.

ăcĭnum, i, *n.* u. -us, i, *m.* kleine Beere von Pflanzen, bes. Weinbeere, aridum, Rosine *S.* 2, 6, 85.

ăcĭpenser, ĕris, *m.* e. bei den Römern sehr geschätzter Fisch, Stör *S.* 2, 2, 47.

acquīro, sīvi, sītum, 3, (quaero) erwerben, gewinnen, pauca *AP.* 55.

Acrisius, i, *m.* Ἀκρίσιος, Kön. v. Argos, V. der Danae, die er in einem festen Thurme gänzlich abschließen ließ, aus Furcht, nach dem Orakelspruche von dem Sohne, den sie gebären würde, getödtet zu werden. Dennoch gebar sie von Juppiter mittelst dessen Verwandlung in einen goldnen Regen den Perseus, den nachherigen Mörder ihres Vaters (s. Ovid met. 4, 606) *O.* 3, 16, 5.

acriter, Adv. (acer) scharf, d. i. genau, sorgfältig, acrius cavere *S.* 2, 3, 92. urgere, heftig *S.* 1, 2, 15. elatrare, mit Kraft, nachdrücklich *E.* 1, 18, 18.

Acrŏcĕraunĭa, ōrum, *n.* Κεραύνια ὄρη, ἄκρα Κεραύνια, eig. „Donnerhöhen", Gebirge an der nördl. Küste von Epirus, zum Theil mit zerklüfteten Felsen, daher die Fahrt für die dort Schiffenden gefahrvoll *O.* 1, 3, 20.

Actĭus, 3, (dcht. st. Actiacus) zu Actium gehörig, einem Vorgeb. in Akarnanien am ambracischen Meerb., ber. durch den Seesieg des Octavianus über Antonius u. Kleopatra (am 2. Sept. 31 v. Chr.), pugna *E.* 1, 18, 61.

actor, ōris, *m.* (ago) eig. der etw. in Bewegung setzt od. betreibt, bes. der den Prozeß eines Andern führt, Sachwalter, Anwalt, causarum (mit iuris consultus verb.) *AP.* 369. b) der auf der Bühne etw. darstellt, Schauspieler *E.* 2, 1, 204.

actus, ūs, *m.* (ago) Darstellung od. Handlung eines Schauspielers ꝛc., übtr. Hauptabtheilung eines Drama, Aufzug, „Akt" (von den Römern wurden fünf solcher Akte in einem Stücke gefordert, während die griech. Stücke meistens aus Prologos, Epodos u. drei Episodien bestanden), quintus *AP.* 189. medii, Zwischenakte *AP.* 194.

ăcūmen, ĭnis, *n.* Spitze, Schärfe, übtr. des Verstandes, Scharfsinn, Stertinium (mit spöttischer Hindeutung auf die Spitzfindigkeit stoischer Grübeleien) *E.* 1, 12, 20. argutum iudicis, scharfe Verstandeskritik, prüfender Blick *AP.* 364. dcht. Plur. *E.* 2, 1, 161. b) im übeln Sinne, Plur. Pfiffe und Kniffe, Ränke, meretricis *E.* 1, 17, 55. von

ăcŭo, ŭi, ūtum, 3, (verw. m. ἀκίς) zuspitzen, schärfen, wetzen, ferrum (verst. in cives) *O.* 1, 2, 21. sagittas *O.* 2, 8, 15. dentes, von d. Löwin (sonst v. Eber, wie θήγειν ὀδόντας bei Hom.) *O.* 3, 20, 10. b) trp. linguam (nach einer den Röm. geläufigen Vergleichung der gerichtl. Beredtsamkeit mit scharfen Waffen, s. Cic. de or. 3, 30, 121. Brut. 97, 331), schärfen, m. Dat. causis, d. i. für od. zu Redeübungen *E.* 1, 3, 23. Dav. eig. Partiz.

ăcūtus, 3, zugespitzt, spitz, scharf, ferrum, *S.* 2, 3, 136. saxa, gezacktes Steingeklipp ꝛc., m. Dat. leto, zum Morde *O.* 3, 27, 61. aures, gespitzte, Satyrorum, als Umschreib. der spitzohrigen Satyrn selbst (nicht: lauschend!) *O.* 2, 19, 4. 2) übtr., scharf auf die Sinne wirkend, zunächst auf das Gehör: durchdringend, gellend, hell, aera (d. i. Becken), schallend *O.* 1, 16, 17. stridor (der Fortuna, welche die Griechen mit Flügeln bildeten) *O.* 1, 34, 15. vox *O.* 3, 4, 3. sonus, hoher Ton (Gegs. v. gravis, tiefer) *AP.* 349. Neutr. acutum als Adverb., scharf, cernere *S.* 1, 3, 26. resonare, von den luftartigen Schatten: eine schwache pfeifende Stimme hören lassen, schwirren (τρίζειν b. Hom. Od. 24, 5. „piepend flüstern" Web.) *S.* 1, 8, 41. auch für das Gefühl scharf, durchdringend: sol, stechend (wie schon nach Homer. Vorstellung die Sonnenstrahlen Pfeile sind, vgl. acer) *E.* 1, 10, 17. gelu, durch seine Kälte gleichs. stechend od. schneidend (ὀξύς b. Pind. Pyth. 1, 39. u. bei uns „schneidende Kälte") *O.* 1, 9, 4. b) von d. Sinnen selbst: scharf, nares, trp. feine Nase, d. i. scharfe Beobachtungsgabe *S.* 1, 3, 29. 3) trp. scharf, d. i. gefahrvoll, dcht. acuta belli (wie aspera belli Liv. 33, 11. vgl. *O.* 3, 3, 30. s. Z. §. 435 Anm.), gleichs. scharfe Klippen, schroffe Gefahren *O.* 4, 4, 76.

ăd, Präp. m. Acc., übh. zur Angabe der Richtung wohin, 1) räuml. von d. Annäherung an die äußere Seite eines Gegenstandes u. vom Ziele: „zu", „nach", „gegen" od. „gen", „bis zu", „bis an", nach den Zeitw. der Bewegung, wie currere ad alqm *E.* 1, 1, 45. tendere ad aedes *E.* 1, 7, 89. agi ad Oricum *O.* 3, 7, 5. vocari ad coenam *S.* 2, 7, 30. demitti ad talos (von e. Gewande) *S.* 1, 2, 99. ꝛc. häuf. übtr. u. trp., evehere ad deos *O.* 1, 1, 6. decurrere ad preces *O.* 3, 29, 58. migrare ab aure ad oculos *E.* 2, 1, 188. caedi ad mortem *S.* 1, 2, 42 ꝛc. b) von der Nähe, dem Nahesein, als Folge der Annäherung: „nahe bei", „an", „bei", wie stratus, porrectus ad ꝛc. *O.* 1, 1, 22. *S.* 2, 3, 111. natus ad ꝛc. *O.* 4, 9, 2. ad medium Janum *S.* 2, 3, 19. dah. auch: in Begleitung von etw., ad strepitum citharae, beim Klange der Zither *E.* 1, 2, 31. vgl. *E.* 1, 14, 26. — 2) zeitlich, v. Zielpunkte in der Zeit, bis wohin eine Thätigkeit sich erstreckt: „bis zu", „bis an", „bis auf", ad nostrum tempus *E.* 2, 1, 62. ad umbram lucis ab ortu *E.* 2, 2, 185. ad quartam (horam) *S.* 1, 6, 122. ad ipsum mane *S.* 1, 3, 17. m. usque (s. d.) verb. ab ovo usque ad mala *S.* 1, 3, 7. b) v. Zeitpunkt, in wel-

chem etw. geschieht, wenn die Thätigkeit mit jenem zusammentrifft: „zu", „an", „bei", ad lunam, bei Mondschein *S.* 2, 8, 32. ad lumina prima *E.* 2, 2, 98. ad casus dubios *S.* 2, 2, 108. ad extremum, imum, zuletzt *E.* 1, 1, 9; 18, 35. — 3) von anderen Verhältnissen der Annäherung od. Beziehung, zunächst von der Annäherung an eine gewisse Zahl, auch von e. bestimmten Zahl als Ziel- od. Grenzpunkt: „bis zu", „bis an", ad assem, bis auf den letzten Heller od. Pfennig *E.* 2, 2, 27. Dah. die Adverbialausdrücke ad imum, extremum, bis zuletzt, bis an's Ende *AP.* 126. 254. ähnl. ad unguem, s. unguis. ad summam, mit Einem Worte, kurz *E.* 1, 1, 106. b) zur Angabe des Zieles od. Zweckes, zu welchem etw. bestimmt ist od. sich eignet, „zu", „für", reponi ad festas dapes *Epd.* 9, 1. formare ad omnem habitum *AP.* 108. fingi ad rectum *AP.* 367. aptus ad nutus heriles *E.* 2, 2, 6. vgl. *E.* 1, 19, 7. *O.* 2, 12, 25. *AP.* 419. dah. quid ad rem, was thut das zur Sache? *E.* 1, 6, 12. ad te (näml. tendunt), das zielt auf dich, geht dich an *S.* 2, 7, 22. ad hoc, dazu, dafür, m. flg. Relativs. u. Conjunct. (s. hic) *S.* 2, 6, 42; 8, 25. c) zur Bezeichn. der Richtschnur, nach der etw. geschieht, der Gemäßheit u. Uebereinstimmung: „zufolge", „nach", ad arbitrium cjs *O.* 3, 6, 40. ad exemplar cjs *E.* 2, 1, 58.

ădămantĭnus, 3, ἀδαμάντινος, vom härtesten Metall, eisenfest, stählern (mit dem Nebenbegr. des Unzerstörbaren), tunica (des Mars, χαλκεοθώρηξ, χαλκοχίτων b. Hom.) *O.* 1, 6, 13. clavi *O.* 3, 24, 5.

ad-bĭbo, 3, trinken, trp. „einsaugen", d. i. beherzigen, sich einprägen (das Bild v. Säugling od. von der Wolle entlehnt, welche die Farbe einsaugt), verba puro pectore, „das reine Gemüth mit Lehren der Weisheit tränken" (Död.) *E.* 1, 2, 67.

ad-dīco, xi, ctum, 3, gerichtlich zusprechen od. zuerkennen, überh. käuflich überlassen, zuschlagen, m. Abl. numo, um einen Sestertius *S.* 2, 5, 109. Dah. b) überlassen (als Beute), preisgeben, weihen, alqm feris alitibus atque canibus (αὐτοὺς ἑλώρια τεῦχε κύνεσσιν οἰωνοῖσί τε πᾶσι b. Hom. Il. 1, 4 u. das. 23, 182) *Epd.* 17, 11. c) Pass. von dem, der sich Imdm ganz anvertraut, verpflichtet, ganz (blind) ergeben ist (urspr. v. Schuldner, der bei eingetretener Insolvenz nach röm. Rechte dem Gläubiger als Sklav zugesprochen wurde), nullius addictus jurare in verba magistri (attrahirt st. nulli ita addictus magistro, ut in verba eius iurem), v. sklavischen Hingeben an die Grundsätze einer Schule *E.* 1, 1, 14.

ad-do, dĭdi, dĭtum, 3, hinzugeben, übh. geben, bringen, verleihen, opus pigro *E.* 1, 14, 29. cornua pauperi *O.* 3, 21, 18. übtr. mentem (Muth) timido *E.* 2, 2, 36. calcar vatibus, anspornen *E.* 2, 1, 217. 2) vermehrend hinzuthun, -fügen, alqd *S.* 2, 4, 68. nil maius *E.* 1, 12, 6. verbum *S.* 1, 1, 121. 2, 3, 42. m. Dat., luxuriem arti *AP.* 214. alqd acervo, den Haufen vergrößern durch etw. *S.* 1, 1, 34. divitias avaro mari, v. Waaren: das gierige Meer bereichern, d. i. durch Schiffbruch zu Grunde gehn *O.* 3, 29, 61. nugis pondus, Gewicht oder Werth auf Possen legen *E.* 1, 19, 42. incesto integrum, d. i. dahinraffen mit rc. *O.* 3, 2, 30. vgl. *O.* 1, 16, 13. 2, 9, 21. *S.* 2, 3, 69. b) zu etw. Gedachtem od. Gesagtem hinzufügen, alqm od. alqd *S.* 2, 2, 96; 8, 71. „pater, frater" *E.* 1, 6, 54. mit super (d. i. insuper) verb.: adde super, dictis quod non levius valeat, füge noch hinzu, was von nicht minderem Gewicht als das eben Gesagte ist (A. interpungiren: adde super dictis) *S.* 2, 7, 78. Bes. adde (huc) quod m. flg. Indic., dazu nimm od. rechne noch, daß rc., dazu kommt, daß rc. *E.* 1, 18, 52. *S.* 1, 2, 83. bisw. im steigernden Sinne: und was noch mehr ist *O.* 2, 8, 17.

ad-dŏcĕo, ŭi, ctum, 2, noch dazu lehren, artes, weitere Künste lehren (wie Gesang, Tanz, auch Beredtsamkeit, s. v. 19), „macht uns erfindsam" (Död.) *E.* 1, 5, 18.

ad-dŭbĭto, 1, bei etw. in Zweifel gerathen, zweifeln, sich bedenken, mit flg. an .. necne *S.* 1, 4, 125.

ad-dūco, xi, ctum, 3, herbeiführen, mit sich führen od. bringen, umbras *S.* 2, 8, 22. dcht. propius adductum Tarentum, näher gerückt, gleichs. dorthin gezaubert *E.* 1, 16, 11. trp. ad umbilicum, vollenden *Epd.* 14, 8. b) v. Leblosem: herbeiführen, verursachen, erzeugen, sitim *O.* 4, 12, 13. febres *E.* 1, 7, 9.

ăd-ĕdo, ēdi, ēsum, 3, anfressen, dcht. übtr. saxa, glätten, auswaschen (durch die Fluthen) *O.* 3, 29, 36.

1. ăd-ĕo, Adv. bis zu diesem Punkte, v. Grade: so weit, so sehr, so, m. Adj. u. flg. ut *E.* 1, 1, 39. *S.* 1, 7, 7. m. Bez. auf das Vorhergeh. *S.* 1, 1, 13.

2. ăd-ĕo, ĭi, ĭtum, 4, wohin gehen, sich begeben, besuchen, Corinthum *E.* 1, 7, 36. Gades cum alqo, Imdm nach G. folgen, Imd begleiten nach G. *O.* 2, 6, 1. propius alqm, näher zu Imdm hintreten *S.* 2, 3, 81. abs. sich nahen *S.* 2, 5, 88. übtr. fontes remotos (vgl. Lucr. 1, 928), gelangen zu rc. *S.* 2, 4, 94.

adf..., adg... s. aff.., agg..

ad-haerĕo, si, sum, 2, an etw. hangen, kleben, m. Dat. craterae (v. Schmuze) *S.* 2, 4, 80. lentis brachiis, d. i. mit umschlungenen Armen Jmd halten *Epd.* 15, 6. übtr. cognomen adhaeret cui, es haftet, klebt Jmdm der Name an (verächtl.) *S.* 2, 2, 56.

adhĭbĕo, ŭi, ĭtum, 2, (habeo) eig. zu od. an etw. halten od. bringen, dah. zu einem bestimmten Zwecke nehmen, zuziehen, quicumque adhibetur deus, heros, wer als Gott ꝛc. auf die Bühne gebracht wird, auftritt (wie dieß in den Satyrspielen geschah) *AP.* 227. m. Dat. alqm alteris mensis deum, Jmd als Gottheit zum Nachtische zuziehen, d. i. durch Gebete und Trankopfer (wie dieß beim Nachtische geschah) ehren, wie einen Gott anrufen (v. Augustus, den man als Schutzgott des Staates u. Hauses betrachtete, s. *O.* 3, 3, 12) *O.* 4, 5, 32. dcht. übtr. vim (verst. vini) sapientiae (Dat.), d. i. den strengen Ernst bei Seite setzen *O.* 3, 28, 4.

adhuc, Adv. (ad hoc) bis zu diesem Punkte, bes. zeitlich von der abgeschlossenen wirklichen od. relativen Gegenwart: „bis jetzt", „bisher", „noch" *O.* 3, 7, 22; 11, 17; 25, 7. 4, 9, 10; 10, 1. so *E.* 2, 1, 206 (wo A. πρὸς τούτοις, „außerdem" erklären). b) von dem noch Fortdauernden: „noch immer", „auch jetzt noch" (wie früher) *E.* 1, 12, 15. und so *E.* 2, 2, 114 (wo nach A. im steigernden Sinne st. et adeo, s. Hand's Turs. 1. p. 165).

ădĭmo, ēmi, emptum, 3, (emo) an sich nehmen, einem Andern (was dieser bisher besessen) wegnehmen, entziehen, rauben, vati lumina (das Augenlicht, im Gegs. reddere) *Epd.* 17, 14. omne ius cui interdicto (Abl.), durch Einspruch jedes Recht nehmen (v. Prätor, d. i. für blödsinnig erkären) *S.* 2, 3, 217. multa (verst. commoda, von d. scheidenden Jahre) *AP.* 176. quid Caecilio Plautoque dabit Romanus ademptum Virgilio Varioque, d. i. hat man dem Cäcilius u. Plautus (den älteren Dichtern) diese Freiheit gestattet, so wird man sie doch auch dem Virgil u. Varius (den spätern u. noch lebenden) nicht versagen *AP.* 54. dcht. m. Inf. als Object: cantare severis, den Ernsten zu dichten od. die Dichtkunst verwehren, verbieten *E.* 1, 19, 9. b) etw. Drückendes benehmen, befreien von ꝛc., ingentes dolores (v. Juppiter) *S.* 2, 3, 288. c) dcht. v. Pers., entreißen, puellas leto *O.* 3, 22, 3. übh. dahinraffen, ademptus Hector, „Hektor's Fall" *O.* 2, 4, 10.

ădĭtus, ūs, *m.* (2. adeo), das Hinzugehn, bes. die Möglichkeit dazu, Zugang, Zutritt, difficiles ad. primos habere, von Pers., Anfangs schwer zugänglich sein, der erste Zutritt zu Jmdm hält schwer *S.* 1, 9, 56.

adjĭcio, jēci, jectum, 3, (jacio) eig. hinzuwerfen, übh. vermehrend hinzufügen, -thun, praedam torquibus *O.* 3, 6, 11. Calabris saltibus Lucanos *E.* 2, 2, 178. Britannos imperio (dem römischen) *O.* 3, 5, 3. vgl. *E.* 2, 2, 43. *O.* 4, 7, 17.

ad-jūdĭco, 1, durch richterlichen Ausspruch zusprechen od. zuerkennen, si quid abest (d. i. die noch fehlenden Länder) Italis armis (Dat.), der röm. Herrschaft unterwerfen, zum röm. Reiche ziehen (v. Augustus zur Bezeichn. des über den ganzen Erdkreis auszudehnenden röm. Reichs) *E.* 1, 18, 57 (A. nehmen Italis für Romanis als Dat. u. armis als Abl., d. i. durch Waffengewalt).

ad-jungo, nxi, nctum, 3, an etw. anbinden (durch ein Joch), m. Dat. mures plostello, anspannen *S.* 2, 3, 247. b) trp. anschließen, verbinden, dah. adiuncta (näml. aevo, das aus dem Folg. mit hierher zu ziehen), das jedem Lebensalter Eigenthümliche *AP.* 178.

adjūtor, ōris, *m.* Helfer, Gehülfe *S* 1, 9, 46. von

ad-jŭvo, jūvi, jūtum, 1, helfen, beistehen, abs. förderlich sein, frommen *S.* 2, 5, 73.

adl.., s. all...

ad-miror, 1, Dep. bewundern, anstaunen, nil, d. i. kein materielles Gut (im Gegs. von allem rein Geistigen) durch Bewunderung verleitet begehren (da nach dem Lehrsatze des Aristipp die Glückseligkeit des Menschen in der Unabhängigkeit der Seele von der Außenwelt bestand) *E.* 1, 6, 1. b) übh. sich wundern, m. indir. Fragес. *S.* 1, 4, 99.

ad-mitto, mīsi, missum, 3, wohin (gelangen) lassen, bes. Jmd zulassen, den Zutritt gestatten, m. Sup. spectatum admissus *AP.* 5. m. Dat. Jovis arcanis, mit Juppiter's Geheimnissen vertraut *O.* 1, 28, 9. Bes. b) etw. moralisch Verwerfliches zulassen, auf sich laden, sich zu Schulden kommen lassen, nihil in se *E.* 1, 16, 53. scelus, begehen *S.* 2, 3, 212.

ad-mŏnĕo, ŭi, ĭtum, 2, an etw. mahnen, erinnern, alqm m. Inf. *S.* 1, 6, 126.

ad-mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, hinzubewegen, nahe bringen an etw. od. Jmd, cum sol tepidus aures (d. i. auditores) plures admoverit tibi, wenn die Frühlingssonne eine größere Zahl von Hörern dir zuführt, um dich sammelt (in Bez. darauf, daß im Frühjahr zu Ende des März nach dem Feste der Quinquatrien in Rom ein neuer Schulcursus begann

u. daß der Lehrer dann bei der Lectüre der Gedichte des Horaz für die neueingetretenen Schüler eine Einleitung über die Persönlichkeit desselben voransschickte, zu welcher Horaz selbst hier den Stoff an die Hand giebt, s. M. Hertz in Jahn's Jhrbb. 1855. LXIII, 1. S. 57. A. denken hier an einen Zuhörerkreis, der in kühlen Abendstunden die Gedichte des Hor. vorlesen hört, was nicht zum vorher von Hor. angedeuteten Schulzwecke stimmt) *E.* 1, 20, 19. dcht. lene tormentum ingenio duro, dem gewöhnlich unfruchtbaren Geiste einen sanften Druck verleihen (vgl. Bacchyl. in Bergk's Poët. lyr. fr. 27. p. 971 A. 2. *γλυκεῖ' ἀνάγκα σευομένα κυλίκων θάλπησι θυμόν,* s. tormentum) *O.* 3, 21, 13. b) trp. auf etw. richten, hinlenken, m. Dat. acumina Graecis chartis *E.* 2, 1, 161.

adn..., s. ann...

ăd-ŏlesco, ēvi, ultum, 3, heranwachsen, dcht. v. Alter selbst: aetas adolevit, d. i. Jmd ist an Alter gereift *S.* 1, 9, 54. Dah. ădultus, 3, herangewachsen, v. Rebgeschoß *Epd.* 2, 9. virgo, erwachsen *O.* 3, 2, 8.

ăd-opto, 1, für sich auswählen, bes. an Kindes Statt od. überh. in die Verwandtschaft aufnehmen (durch die Art, wie man Jmd in der schmeichelnden Anrede bezeichnet, s. facetus) *E.* 1, 6, 55.

ădor, ōris, *m.* Dinkel, Spelt (e. Weizenart, das gewöhnl. italienische Brodkorn) *S.* 2, 6, 89.

ădōrēa, ae, *f.* eig. Getreidebelohnung an die Soldaten für bewiesene Tapferkeit, übh. Siegesruhm, qui (dies) primus almâ risit adoreâ, der zuerst in holder Siegespracht uns strahlte, an dem zuerst der Sieg uns lachte *O.* 4, 4, 41.

adp..., adq..., adr.... s. app..., acq..., arr...

ad-rādo, si, sum, 3, anscheeren, bes. das Barthaar (das der tonsor freilich nur stutzte), dah. adrasus, halbgeschoren (von Vultejus, der mit der Zeit geizend, während er noch unter dem Scheermesser saß, die müßigen Minuten benutzte, um die Nägel mit eigener Hand sich zu verschneiden) *E.* 1, 7, 50 (A. abrasus).

Adria, s. Hadria.

ads..., s. ass....

ad-scisco, īvi, ītum, 3, etw. an-, aufnehmen, bes. billigend, nova (verba) *E.* 2, 2, 119.

ad-scrībo, psi, ptum, 3, zu etw. hinzuschreiben, bes. in die Bürgerliste eintragen, dcht. übtr. auf den Götterstaat: alqm quietis ordinibus deorum, stillseeligen Göttern beizählen *O.* 3, 3, 35. male sanos poëtas Satyris Faunisque, das tolle Dichtergeschlecht in den Schwarm der Faunen u. Satyrn aufnehmen, diesem zugesellen *E.* 1, 19, 4.

ad-sĕro, sēvi, sĭtum, 3, bei od. neben etw. pflanzen, dah. Partiz. adsitus, 3, angepflanzt (näml. an die Grenze, s. refugio), pōpulus *E.* 2, 2, 170.

ad-sto, iti, 1, dabei, nebenan stehen *S.* 1, 6, 117.

ad-stringo, inxi, ictum, 3, straff anziehen, fest zusammenziehen, soccus non adstrictus, der nicht anschließt, schlotternd (s. percurro) *E.* 2, 1, 174. ilex adstringitur hederâ, d. i. Epheugerank schmiegt sich an die Eiche *Epd.* 15, 5. cortex adstrictus pice, der von Pech umfesselte, mit P. verschlossene Kork (s. amphora) *O.* 3, 8, 10.

ad-sum, fŭi, esse, dasein, gegenwärtig, anwesend sein, erscheinen, v. Pers. u. Sachen, m. Dat. od. abs., *S.* 1, 6. 82. *O.* 3, 27, 66. vgl. *O.* 3, 21, 21. *S.* 1, 3, 117. *Epd.* 5, 53. auch mit Wiederaufnahme des in adsum liegenden Begriffs durch praesens: non ut adsit auxili latura plus praesentibus, d. i. ohne daß er (der Vogel) gleichwohl, wenn er da wäre, ihnen (den Jungen) Hülfe gewähren würde *Epd.* 1, 21. Dah. b) vorhanden sein, quod adest, was Jmd besitzt, das Vorhandene, Bescheerte, das gegenwärtige Glück, *τὸ παρόν* *O.* 3, 29, 32. *S.* 2, 6, 13. übtr. v. Schweiß im Kampfe: bevorstehen, Jmd erwarten *O.* 1, 15, 9. cocto (pavoni) num adest honor idem, hat er gekocht noch dieselbe Pracht? („läßt sich mitkochen der Schmuck auch?" Web.) *S.* 2. 2, 28. nulla fides adest damnis verisque doloribus, d. i. sie findet keinen Glauben bei wahrem Verluste, Keiner glaubt ihr, selbst nicht, wenn ein wirkliches Leid sie betroffen *E.* 1, 17, 57. c) von d. Zeit: nahe sein *S.* 1, 5, 20. 2) mit seiner Thätigkeit zugegen sein, mit Rath od. That beistehen, der eigentl. Ausdr. v. Beistande vor Gericht (und zwar nicht als Rechtsanwalt od. Vertheidiger, sondern als advocatus im röm. Sinne oder als einer, den der Kläger oder Beklagte vor Gericht mitbrachte, um vortheilhafte Aussagen über seinen Bürgersinn, Ruf od. seine Vermögensumstände mitzutheilen od. ihn mit dem Gewichte seines Ansehens zu unterstützen), paullulum ades (mihi) *S.* 1, 9, 38. auch in andern Angelegenheiten: (ut) sibi adesses ad Puteal *S.* 2, 6, 35. übertr. von d. Lucina: partubus *Epd.* 5, 6. trp. choris, die Chöre unterstützen, den Chorgesang begleiten (von d. Flöte) *AP.* 204. flentibus adsunt humani vultus (zur Bezeichn. der Theil-

nahme übh., die sich auf dem Gesichte ausspricht) *AP.* 101.

adulter, ĕra, ĕrum, buhlerisch, verbuhlt, senex *Epd.* 5, 57. crines, nach Art der Buhlen schöngelockt (vgl. *O.* 4, 9, 13 u. Hom. Il. 3, 54) *O.* 1, 15, 19. 2) sbst. adulter, ĕri, *m.* Schänder der Ehe, Buhle *O.* 1, 33, 9; 36, 19. *S.* 1, 3, 106. u. ö. b) adultĕra, ae, *f.* Buhlin, Lacaena, d. i. Helena *O.* 3, 3, 25. Dav.

adultĕro, 1, schänden, entehren, Pass. medial, von Thieren: sich buhlend begatten od. paaren, m. Dat. miluo *Epd.* 16, 32.

ădultus, s. adolesco.

ăd-uncus, 3, einwärts gebogen, nasus *S.* 1, 6, 5. s. suspendo.

ăd-urgĕo, 2, heftig drängen, übtr. volantem (die Kleopatra) remis, eifrig verfolgen *O.* 1, 37, 17.

ăd-ūro, ussi, ustum, 3, leicht anbrennen, übh. verbrennen, flammis *Epd.* 5, 24. dah. adustus, angebrannt, panis, pectus (einer Amsel) *S.* 2, 8, 68 u. 90. b) trp. von der Venus: entzünden, entflammen, ignibus *O.* 1, 27, 15.

ad-vĕho, xi, ctum, 3, herbei führen, bringen, übtr. diem (v. Jahre) *S.* 2, 2, 83.

ad-vĕna, ae, *m.* Ankömmling, ἔπηλυς, auch adject. v. Zugvögeln: grus, wandernd *Epd.* 2, 35. von.

ad-vĕnio, vēni, ventum, 4, kommen zu ꝛc., abs. ankommen *S.* 1, 5, 31. 2, 2, 91. Dav.

adventus, ūs, *m.* Ankunft, viri, Heimkehr *Epd.* 2, 44. veris, der kommende Lenz *O.* 1, 23, 6.

adversārĭus, i, *m.* (adversus) Gegner, Feind *E.* 1, 18, 63. bes. vor Gericht *S.* 1, 9, 75.

adversum, Präp. m. Acc., von der örtl. Richtung: entgegen, d. i. einwärts nach Jmdm (im Gegs. v. retrorsum), vestigia te a. spectantia, die zu dir (in deine Höhle) nur hineinführen *E.* 1, 1, 75. b) von feindlicher Gesinnung: gegen, a. lupos *Epd.* 6, 2. von

adversus, 3, (urspr. Partiz. v. adverto) eig. mit der Vorderseite zugewendet od. zugekehrt, dah. gegenüber befindlich od. gelegen, litus (d. i. vom Standpunkte des Redenden aus das griech. Gestade, Aulis) *S.* 2, 3, 205. frontibus adversis, mit entgegengesetzter (feindlicher) Stirn (eig. von Kämpfenden, s. compono) *S.* 1, 1, 103. übtr. his adversa, das diesem Entgegengesetzte, d. i. die Entbehrung (im Gegs. des Ueberflusses) *E.* 1, 6, 9. b) feindlich (gegenüberstehend), widrig, austri *E.* 2, 2, 202. bellum, heftig, hitzig *S.* 1, 7, 11. res, feindseliges Geschick, Mißgeschick *S.* 2, 2, 136. dcht. rerum undae, des Geschickes feindliche Wogen (wir: „Stürme" od. „Schläge", aber jenes sehr treffend von Ulixes) *E.* 1, 2, 22.

ad-vŏco, 1, herbeirufen, einladen, m. Dat. des Zweckes, quibus gaudiis, d. i. für welches Fest *O.* 4, 11, 13.

ădўtum, i, *n.* ἄδυτον, das (blos den geweihten Priestern zugängliche) „Innere" eines Heiligthums *O.* 1, 16, 5.

Aeăcus, i, *m.* Αἰακός, S. des Juppiter, Kön. v. Aegina, V. des Telamon und Peleus (dah. Aeaci genus, d. i. Peleus, Achilles, Telamon, Ajax ꝛc. *O.* 3, 19, 3), nach der Mythe wegen seiner gerechten Regierung u. Gottesfurcht Liebling der Götter u. zum Richter in der Unterwelt erhoben *O.* 2, 13, 22. 4, 8, 25.

aedes, is, *f.* Complex mehrerer Räumlichkeiten zum Wohnen, Haus, Behausung, gew. Plur. magnae *S.* 2, 7, 11. Philippi *E.* 1, 7, 89. auch Sing. Glycerae *O.* 1, 30, 4. Bes. b) Wohnsitz der Gottheiten, Tempel, gew. Singul. votiva *O.* 2, 17, 31. auch Plur. labentes *O.* 3, 6, 3. Die Tempel wurden von den Dichtern für die Vorlesungen od. Recitationen benutzt, wie bes. der Tempel der Musen od. des Herkules Musagetes, von M. Fulvius Nobilior 187 v. Chr. erbaut, u. später der des Palatin. Apollo, der erst 28 v. Chr. vollendet wurde, s. *S.* 1, 10, 38. *E.* 2, 2, 94.

aedifĭco, 1, (aedes u. facio) e. Bau aufführen, bauen, abs. *E.* 1, 1, 100. *S.* 2, 3, 308. 2) trans. erbauen, casas *S.* 2, 3, 247.

aedīlis, is, *m.* (aedes) städtische Behörde in Rom (zuerst, etwa seit 493 v. Chr., nur zwei aediles plebei, wozu seit 366 noch zwei aediles curules kamen, zu denen Jul. Cäsar 44 v. Chr. zwei aed. cereales gesellte) für Ausübung der polizeilichen Gewalt, der außer der Sorge für die öffentl. Gebäude, für Reinlichkeit u. Sicherheit der Straßen ꝛc. bes. die Besorgung der öffentl. Spiele oblag. Da für diese Spiele die vom Staate gewährten Kosten meist nicht ausreichten u. die Aedilen doch durch möglichst glänzende Ausrichtung derselben die Gunst des Volks für die nächste Würde, die Prätur, zu gewinnen suchten, so zerrütteten sie oft dadurch ihr Vermögen, dah. Oppius seinem Sohne eine solche Bewerbung untersagt, s. *S.* 2, 3, 180.

aedĭtŭus, i, *m.* (aedes u. tuens, wie ἱεροφύλαξ), Tempelaufseher, -wärter, der den Besuchenden zugleich über die Entstehung u. Merkwürdigkeiten des Tempels Aufschluß gab, dah. im Vergleich mit dem Dichter, der gleichs. Tempelhüter des Verdienstes (virtus) ist *E.* 2, 1, 230.

Aegaeus, 3, ägäisch, bes. mare, *Αἰγαῖον πέλαγος*, Inselmeer zwischen Griechenland u. Kleinasien, j. Archipel, wegen der vielen Inseln, Klippen u. Strömungen u. wegen der im Sommer regelmäßig wehenden nördlichen Winde für die Schiffahrt sehr gefahrvoll, mare *E.* 1, 11, 6. tumultus *O.* 3, 29, 53. auch blos Aegaeum, i, *n.* wie *τὸ Αἰγαῖον O.* 2, 16, 2.

aeger, gra, grum, v. leb. Wesen: körperlich leidend, krank *E.* 1, 7, 4 (im Gegs. zu aegrotare timens). sbst. *S.* 1, 4, 126. 2, 3, 162. *E.* 1, 15, 7. v. Sachen: stomachus, krank, schwach (nach A. hungrig) *S.* 2, 2, 43. b) trp. geistig angegriffen, betrübt, trübsinnig, sbst. *E.* 2, 1, 131. körperlich u. geistig zugleich *E.* 1, 8, 8.

aegis, ĭdis, (idos) *f.* [Acc. aegĭdă] *αἰγίς*, Aegide, der mit Nacht, Donner u. Blitz schreckende Schild des Juppiter, von Hephäst aus Metall kunstreich verfertigt u. mit Schreckbildern, bes. der Gorgo, versehen, auch der Schild der Pallas Athene od. Minerva, mit dem Medusenhaupte in der Mitte (vgl. Virg. *A.* 8, 435), den sie bei Hor. nach homer. Vorstellung (Il. 5, 738 flgg.) um die Schulter hängt u. schüttelt (A. verstehen darunter nach späterer Auffassung einen Brustharnisch, s. Eurip. Jon. 996 u. Ovid. met. 6, 78. vgl. Preller's Griech. Myth. 1. S. 78. flg.) *O.* 1, 15, 11. 3, 4, 57.

aegrĭmōnĭa, ae, *f.* (aeger) Verstimmung, Schwermuth, Kummer *Epd.* 13, 18. 17, 73. vgl. fastidiosus.

aegrōto, 1, (aeger) krank sein *E.* 1, 7, 4. auch mit d. Zusatz morbo, an einer Krankheit leiden *S.* 1, 6, 30. von Heerden: kränkeln, dahinsiechen *E.* 1, 8, 6. b) trp. von d. Seele: krank sein, wie *νοσεῖν*, animi vitio *S.* 2, 3, 307.

aegrōtus, 3. erkrankt, krank, leo *E.* 1, 1, 73. corpus *E.* 1, 2, 48.

Aelius, s. Lamia.

Aemilius, 3, N. eines alten röm. Patriziergeschlechts, ludus, eine von. P. Aemilius Lepidus errichtete Fechterschule *AP.* 32.

aemula, s. aemulus.

aemŭlor, 1, Dep. nacheifern, gleichzukommen, zu erreichen streben, alqm *O.* 4, 2, 1.

aemŭlus, 3, mit Jmdm od. etw. es aufzunehmen, ihm gleichzukommen suchend, wetteifernd mit ꝛc., mit Gen. Timagenis (von der Zunge des Jarbita, s. rumpo) *E.* 1, 19, 15. tubae, d. i. mit dem Ton der Tuba *AP.* 203. im übeln Sinne: virtus Capuae, d. i. Capua, das sich nach der Schlacht bei Cannä zur Unterdrückung Roms, mit dem es wetteiferte, mit Hannibal verband *Epd.* 16, 5. sbst. Nebenbuhler *O.* 4, 1, 18. reges (als nähere Bestimmung zum Hauptbegr. aemuli, d. i. seine Nebenbuhler, die ebenfalls Könige waren, vgl. Macedo) *O.* 3, 16, 14.

Aenēas, ae, *m.* *Αἰνείας*, S. des Anchises u. der Venus, Ahnherr der Römer, nächst Hektor der tapferste Held vor Troja, deshalb sowie wegen seines frommen Sinnes gegen die Götter u. seinen Vater hochgeehrt (dah. castus, sonst pius, *C. S.* 42. vgl. *O.* 4, 7, 15), der nach dem Untergange Troja's und manchen Unfällen zur See endlich auf Geheiß Juppiter's in Italien landete u. Lavinium gründete (s. Virg. A. 1, 259. flgg.) *O.* 4, 6, 23. Durch seinen Sohn Ascanius od. Julus war er der Stammvater des Julischen Geschlechts in Rom *S.* 2, 5, 63.

ăēnĕus, 3, [so nur b. Hor., sonst auch dreis. aēnĕus] (aes) ehern, metallen, dah. speziell auch: bronzen, kupfern u. dgl., signum *E.* 2, 1, 248. dcht. v. Pers. a. ut stes (wie *χάλκεον ἱστάναι* od. *ἀνιστάναι τινά* b. Herodot), d. i. in Erz gegossen od. geformt, als Bildsäule (dergl. man den um den Staat verdienten Männern errichtete) *S.* 2, 3, 183. b) übtr. wie von Erz, d. i. unzerstörbar, gleich unserm „ehern", „eisenfest" (vgl. *ἄρρηκτος πόλις* b. Hom. Il. 21, 447), turris *O.* 3, 16, 1. murus *O.* 3, 3, 65. iugum *O.* 1, 33, 11. 3, 9, 18. im Bilde: hic murus a. esto, d. i. das sei unsere Schutzwehr, das gebe uns Festigkeit, Gemüthsruhe u. Selbstvertrauen, daß man frei im Gewissen ist, nicht aber daß man durch seine Geldhaufen wie durch eine eherne Mauer sich geschützt glaubt *E.* 1, 1, 60.

ăēnus, 3, dcht. st. āēnĕus, ehern, übtr. fest, unbezwinglich, manus (der Necessitas) *O.* 1, 35, 19. sbst. aēnum, i, *n.* ehernes Gefäß, Kessel *E.* 2, 2, 169.

Aeŏlĭdes, ae, *m.* *Αἰολίδης*, Abkömmling od. Sohn des Aeolus, eines myth. Königs von Thessalien, v Sisyphus (wie Hom. Il. 6, 154) *O.* 2, 14, 20.

Aeŏlĭus, 3, *Αἰόλιος*, zu den Aeoliern (*Αἰολεῖς*, Aeŏles) gehörig, einem der vier Hauptstämme der Hellenen in Kleinasien, bes. auf Lesbos, puella, d. i. Sappho aus Lesbos *O.* 4, 9, 12. carmen, eig. in Bez. auf Sappho u. Alcäus, dann übh. lyrisches Gedicht der Griechen *O.* 3, 30, 13 4, 3, 12. ähnl. fides *O.* 2, 13, 24.

aequālis, e, (aequo) gleich beschaffen einem andern an Lage ꝛc., gleich, aequali sorte, gleichgestellt, gleicher Arbeit sich unterziehend *O.* 3, 24, 16. Bes. b) an Alter gleich, Alters- od. Jugendgenosse *Epd.* 12, 23. militares *O.* 1, 8, 6 (doch s. militaris). 2) sich selbst gleich, trp. sich gleich-

bleibend, nil aequale fuit illi homini, nichts Gleichmäßiges war an jenem Menschen *S.* 1, 3, 9.

aeque, Adv. (aequus) auf gleiche Weise, ebenso, abs. *O.* 1, 16, 7. 2, 17, 7. wiederholt *O.* 3, 7, 26 u. 27. oft. m. flg. atque od. ac zur gegenseitigen Vergleichung: „ebenso wie" *E.* 1, 1, 92. *S.* 2, 3, 47. auch verdoppelt aeque .. aeque *E.* 1, 1, 25 flg.

aequo, 1, gleich machen, übtr. ausgleichen, munia comparis, die gleichmäßige Arbeit des Mitgespanns theilen, gleiche Dienste thun, „gleichen Strang ziehen" (eig. von e. jungen Kuh) *O.* 2, 5, 3. b) trp. gleich machen, so daß auf beiden Seiten kein Unterschied od. keine Bevorzugung stattfindet, foedera (cum) Gabinis ꝛc.. unter gleichen Bedingungen schließen *E.* 2, 1, 25.

aequor, ŏris, *n.* gleiche od. wagerechte Fläche od. Ebene, dcht. Meeresfläche, Meeresspiegel, mit d. Zusatz maris *O.* 4, 5, 10. auch von Flüssen, bes. v. Tiber (wie Virg. *A.* 8, 89 u. 96): die von beiden Ufern eingeschlossene Glätte, „Wasserfläche" *O.* 3, 29, 34 (wo A. alveo). Häuf. übh. „Meeresfluth", „Meer" Atlanticum *O.* 1, 31, 14. Tyrrhenum *O.* 4, 15, 3. fervidum, imperiosum u. dgl. *O.* 1, 9, 10; 14, 9 u. 20. quietius *Epd.* 10, 11. vgl. *O.* 1, 2, 12; 7, 32; 35, 6. 3, 6, 34; 27, 23. auch Plur. Meeresfluthen, Meer, aequora Tusca *O.* 4, 4, 54. aspera u. dgl. *O.* 1, 5, 7. 3, 1, 33; 24, 41. salsa, „Salzfluth" *Epd.* 16, 34. auch maris Carpathii *O.* 4, 5, 10. vgl. *O.* 4, 8, 32. Dav.

aequus, 3, (mit εἰκώς, nach A. m. aqua verw.) eig. gleich v. Raume, eben, übtr. gleich an Beschaffenheit, Maß ꝛc., gleichmäßig. oft m. flg. et od. que (wie ἴσος .. καί), d. i. mit od. in gleichem Maße, in gleicher Weise .. wie, „ebenso .. wie", aequa lege sortitur insignes *et* imos *O.* 3, 1, 13 flg. aequa tellus pauperi recluditur regum*que* pueris *O.* 2, 18, 32. aequo pulsat pede pauperum tabernas regum*que* turres *O.* 1, 4, 13. divosque mortales*que* turbas imperio regit aequo, mit gleich gerechtem Szepter die Wohnungen der Armen wie ꝛc. *O.* 3, 4, 48. b) einem andern Gegenstande gleich, angemessen, gemäß, gebührend, mit Dat. peccatis (v. Strafen) *S.* 1, 3, 118. viribus (v. Stoffe) *AP.* 38. 2) trp. den Grundsätzen der Billigkeit angemessen, billig, gerecht, res, was recht od. billig ist *S.* 2, 3, 188. v. Pers., gerecht u. mild, v. Augustus *O.* 1, 12, 27. billig denkend, leutselig (iron.) *E.* 2, 3, 233. sbst. der Gerechte (im Gegs. iniquus) *E.* 1, 6, 25. aequum est, es ist recht, billig, es ziemt sich, m. Acc. u. Inf. *S.* 1, 2, 34. im Zwischensatze: ut aequum est *S.* 1, 3, 69. sbst. aequum, i, *n.* das Rechte, Billigkeit (als Resultat vernünftigen Ermessens, in Verb. mit iustum als Resultat des positiven Gesetzes) *S.* 1, 3, 98. in Verb. mit verum *E.* 1, 12, 23. dah. Abl. aequo beim Compar., bei plus, mehr als billig, über die Maßen, nur zu sehr *E.* 1, 2, 29; 18, 10. *S.* 1, 3, 52. bei plenius, über Gebühr, übermäßig, laudare *E.* 2, 2, 10. ae. largius potus, der allzuviel getrunken *E.* 2, 2, 215. b) v. Gemüthe: eben, d. i. nicht niedergedrückt, sich gleichbleibend, ruhig, gelassen, animus, Gleichmuth, d. i. zufriedener Sinn *E.* 1, 11, 30. mens, Standhaftigkeit (nicht: Gleichgültigkeit, vgl. arduus) *O.* 2, 3, 1. haud animo aequo, mit Ungeduld *S.* 1, 5, 8. v. Pers.: mit Seelenruhe, ruhigen Sinnes *O.* 3, 29, 33. praesentibus, mit seiner Lage zufrieden *E.* 1, 17, 24. c) gütig, gewogen, huldvoll, v. Göttern, m. Dat. alumnis *O.* 3, 18, 4. abs. Juppiter *O.* 1, 28, 28. aequo Jove, mit Juppiters Wohlwollen od. Beifall (s. sapio) *E.* 2, 1, 68. Phoebus *CS.* 65. lares *S.* 2, 3, 164.

āēr, ĕris, *m.* [Acc. aëra, auch bei Cic.] ἀήρ, die untere, dickere Luft, Dunstkreis (Gegens. aether), vacuus *O.* 1, 3, 34. crassus *E.* 2, 1, 244. vgl. cedo. bes Dunst, Nebel, Gewölk, worein nach homer. Vorstellung (καλύπτειν ἠέρι πολλῇ Il. 5, 381. vgl. Odyss. 7, 39 flgg.) die Götter die Menschen hüllten, um sie aus Gefahr u. Kampf zu retten, denso aëre, d. i. gehüllt in ꝛc. *O.* 2, 7, 14.

aërātus, 3, (aes) mit Erz beschlagen, v. Schiffen (zunächst viell. in Bez. auf die ehernen Schiffsschnäbel) *O.* 2, 16, 21. triremis *O.* 3, 1, 39.

aërĕus, 3, [dreis.] (aes) ehern, trp. saecula *Epd.* 16, 65 sehr zw. st. aere, s. aes.

āërius, 3, (aër) ἀέριος, zur (unteren) Luft gehörig, in der Luft befindlich, domus, die luftigen Wohnungen der Götter, Himmelsräume *O.* 1, 28, 5.

aërūgo, inis, *f.* (aes) Kupferrost, Grünspan, als bildl. Bezeichn. der Verleumdungssucht, Mißgunst, die fremdes Verdienst benagt *S.* 1, 4, 101. Bes. b) Gewinnsucht, Habsucht, gleichs. „Vererzung" (Strodtm.), m. cura peculi verb. *AP.* 330.

aerumna, ae, *f.* (m. αἴρω verw., nach A. zsgez. aus aegrimonia) mühevolle Arbeit, Beschwerde, Plur. *E.* 2, 2, 27.

aes, aeris, *n.* Erz, bes. Kupfer (das erste Metall, das man schmelzen u. bearbeiten lernte), dann auch Bronze *O.* 3, 30, 1. ducere aera vultum ejs simulantia, Jmd's Züge in Erz bilden, aus Erz gießen *E.* 2, 1, 240. dcht. zur Bezeichn. des ehernen Zeitalters *E.* 16, 64 u. 65

(wo das zweite aere auf das flg. duravit, nicht auf das vorhergeh. inquinavit zu beziehen, da Horaz sonst dem Erze vor dem Golde u. Eisen ein ungehöriges Gewicht beilegen würde). triplex, s. robur. 2) das aus Erz Bereitete, das zu Gefäßen u. Statuen verarbeitete Erz, „Erzwerk“, Kunstwerke aus Erz *S.* 1, 4, 28. Becken zum Waschen der Füße (ποδανιπτήρ, mit spöttischer Anspielung auf die damalige Liebhaberei der Römer, uralte Werke der Kunst zu besitzen) *S.* 2, 3, 21. Plur. Erzgebilde, wie korinthische Gefäße, dergl. man bes. um Neujahr zu den Saturnalien zu schenken pflegte (strenae) *O.* 4, 8, 2. eherne Becken (der Korybanten) *O.* 1, 16, 7. Bes. b) Geld, Münze (in frühester Zeit aus Erz, bes. Kupfer, bestehend) *S.* 1, 3, 26. 2, 3, 129; 5, 22. *E.* 1, 2, 47; 6, 39. *AP.* 21. 164. exigere, d. i. das Fährgeld *S.* 1, 5, 13. m. libra (Wage) verb. *E.* 2, 2, 158. auch Plur. *S.* 1, 6, 75. *E.* 1, 7, 23. *AP.* 354. vgl. lupinus.

Aeschy̆lus, i, *m.* Αἰσχύλος, der griech. Tragiker aus Eleusis (525—456 v. Chr.), der eigentliche Begründer der tragischen Kunst und Bühneneinrichtungen *E.* 2, 1, 163. *AP.* 279.

aesculētum, i, *n.* Eichenwald *O.* 1, 22, 14. von

aescŭlus, i, *f.* Winter- od. Speiseiche, dem Juppiter heilig *O.* 3, 10, 17.

Aesōpus, i, *m.* Αἴσωπος, Claudius od. Clodius Aes., e. ausgezeichneter tragischer Schauspieler der Römer, mit Roscius Zeitgenosse u. Freund des Cicero, gravis *E.* 2, 1, 82. Der Sohn desselben, Clodius, der das reiche väterliche Erbe verschleuderte, riß einst aus dem Ohrgehänge der Metella (s. d.) eine kostbare Perle u. verschluckte sie, nachdem er sie in Essig aufgelöst (s. Plin. H. N. 9, 59. Val. Max. 9, 1, 2 u. Grysar in Allgem. Schulz. 1832. S. 372) *S.* 1, 3, 239.

aestas, ātis, *f.* (verw. m. aestus, αἴθω) übh. heiße Jahreszeit, Sommer *O.* 4, 7, 9. *S.* 2, 4, 22. b) übtr. Hitze od. Gluth des Sommers *O.* 1, 17, 3.

aestĭmo, 1, (aes) abschätzen, abwägen, nach dem äußeren Werthe, virtutem annis, d. i. den dichterischen Werth nach den Jahren *E.* 2, 1, 48.

aestīvus, 3, (aestas) zum Sommer gehörig, sommerlich, aura *O.* 1, 22, 8. nox *E.* 1, 5, 11.

aestŭo, 1, (aestus) in heftiger Bewegung sein, wallen, brausen, aufwogen, v. Meere *O.* 2, 6, 4. b) trp. vom Schwanken in der Meinung od. von Gemüthsunruhe (wie fluctuo): unentschlossen, unruhig sein, „das Herz wogt“ *E.* 1, 1, 99.

aestŭōse, Adv. glühend, heiß, inardescere *Epd.* 3, 18. von

aestŭōsus, 3, brennend, glühend (von der Sonnenhitze), Syrtes *O.* 1, 22, 5. impotentia astri, Gluthgewalt *Epd.* 16, 62. Calabria, gleichs. ausgebrannt, verdorrt *O.* 1, 31, 5. 2) wallend, brausend, wogend, freta *O.* 2, 7, 17. von

aestus, ūs, *m.* (verw. m. αἴθω) heftige, wallende Bewegung, bes. des Feuers, Hitze, Gluth, gravis *O.* 2, 5, 7. fervidus *S.* 1, 1, 38. Caniculae *O.* 1, 17, 18. vgl. *E.* 1, 8, 5. b) trp. leidenschaftliche Aufregung, das Aufbrausen, Unruhe, civilis belli *E.* 2, 2, 47. populorum, aufwallende Gluth, Gährung *E.* 1, 2, 8. Plur. m. curae verb. (b. Virg. *A.* 8, 19 aestus curarum), Angst *S.* 1, 2, 110.

Aesŭla, ae, *f.* kleine St. der Aequer in Latium zwischen Präneste u. Tibur, am Abhange e. Berges *O.* 3, 29, 6.

aetas, ātis, *f.* (zsgez. aus aevitas v. aevum) Lebensalter, Alter, bes. des Menschen *O.* 2, 3, 15. *AP.* 156 u. o. ut cuique est ae., Jeder nach der Stufe seines Alters *E.* 1, 6, 25. vgl. duro, adolesco. selt. des Thieres *S.* 2, 4, 45. bes. Jugendalter, -jahre, non eadem est ae., das Alter ist nicht mehr wie sonst, d. i. dahin ist die Jugend *E.* 1, 1, 4. ae. deserit alqm, Jmds Jugend ist dahin *E.* 1, 20, 10. b) Lebenszeit, Leben, Zeit, Jahre, invida *O.* 1, 11, 8. longa *S.* 1, 4, 132. ferox, die Jahre des Trotzes *O.* 2, 5, 13. so *O.* 2, 4, 23; 5, 13. *E.* 2, 2, 202. vgl. sordeo. 2) die Zeit, worin Menschen zusammenleben, Zeitalter *O.* 4, 15, 4. von der Zukunft *E.* 1, 6, 24. b) concr. übh. Menschen in einer Zeit, Geschlecht, Generation (γενεά), parentum *O.* 3, 6, 46. dura *O.* 1, 35, 35. altera, impia *Epd.* 16, 1 u. 9. praesens et postera *E.* 2, 1, 42. dcht. übtr. ae. vetus verborum, die alten Geschlechter der Wörter, die altgewordenen Wörter *AP.* 61.

aeterno, 1, nur dcht. u. selt., verewigen, virtutes in aevum, für immer *O.* 4, 14, 5. von

aeternus, 3, (zsgez. a. aeviternus v. aevum) ewig, unvergänglich, Vesta *O.* 3, 5, 11. honores *O.* 2, 1, 15. decus *O.* 3, 25, 5, exilium *O.* 2, 3, 27. consilia, endlose *O.* 2, 11, 11. Adv. aeternum, für alle Zeiten, für immer, servire *E.* 1, 10, 41.

aether, ĕris, *m.* αἰθήρ, die obere, reinere Luft (Gegs. aër), liquidus, „des Aethers Lichtreich“ *O.* 2, 20, 2. Dav.

aethĕrius, 3, αἰθέριος, ätherisch, luftig, himmlisch, domus, d. i. der Himmel *O.* 1, 3, 29.

Aethĭops, ŏpis, Αἰθίοψ, Bewohner von Aethiopien in Afrika, st. Aegypter,

zur Bezeichn. eines den Römern feindlichen Volkes (bes. unter Antonius u. Kleopatra) *O.* 3, 6, 14.

Aetna, ae, *f.* *Αἴτνη*, bek. feuerspeiender Berg auf Sicilien *O.* 3, 4, 76. *Epd.* 17, 33. *AP.* 465.

Aetōlus, 3, *Αἰτωλός*, zu Aetolien gehörig, e. Landsch. in Hellas zwischen Thessalien u. Akarnanien, plagae, Jagdnetze (m. Anspiel. auf Meleager u. die kalydonische Jagd, vgl. Hom. Il. 9, 543) *E.* 1, 18, 46.

aevum, i, *n.* *αἰών*, Zeitdauer, bes. längere u. selbst ewige Zeit, extentum *O.* 2, 2, 5. longum *E.* 2, 1, 159. omne, ewige Zeit *E.* 1, 2, 43. *O.* 3, 11, 36. Bes. b) mit Einschluß der Menschen, wie unser „Zeit", veniens *O.* 3, 5, 16. melius *CS.* 68. nostrum *S.* 1, 10, 68. Livi, Zeitalter *E.* 2, 1, 62. in aevum, in longum ae., für d. Nachwelt *O.* 4, 14, 3. *E.* 1, 3, 8. Dah. Menschenalter, *γενεά* od. *γένος* (nach Herodot 33 Jahre), ter aevo functus, der drei Menschenalter durchlebt, v. Nestor (*τρὶς γὰρ δή μίν φασιν ανάξασθαι γένε᾽ ἀνδρῶν* b. Hom. Od. 3, 245. trisecli senex Näv. b. Gell. 19, 7. vgl. Ovid met. 12, 187) *O.* 2, 9, 13. c) Lebensdauer, -zeit, Leben, Dasein, breve *E.* 2, 1, 144. *S.* 2, 6, 97. brevi aevo, bei solcher Kürze des Lebens *O.* 2, 16, 17. securum *S.* 1, 5, 101. usus aevi, Bedarf des Lebens *O.* 2, 11, 5. vgl. *E.* 1, 18, 97. *S.* 1, 6, 94. d) Lebensalter, Alter (st. aetas) *E.* 1, 20, 26. *AP.* 178. übtr. v. Baume *O.* 1, 12, 45.

Afer, fra, frum, zu Afrika (s. d.) gehörig, murex, d. i. Purpurschnecke (weil an der Küste Afrika's gefunden, vgl. Gaetulus) *O.* 2. 16, 35. cochlea *S.* 2, 4, 58. avis, d. i. Perlhuhn, numidische Henne (Leckerbissen auf den Tafeln der Römer) *Epd.* 2, 53. serpentes (die giftigsten, deren Hauch nach dem allgemeinen Glauben schon tödtlich war, vgl. *O.* 3, 10, 18) *S.* 2, 8, 95. 2) sbst. Afer, fri, *m.* Afrikaner (bes. Karthager) *O.* 2, 1, 26. dirus, d. i. Hannibal *O.* 4, 4, 42. dcht. st. des Landes im Gegs. zu Europe *O.* 3, 3, 47.

affĕro, attŭli, allātum, afferre, 3, herzutragen, herbeibringen, scyphos *Epd.* 9, 33. m. Abl. popinis, aus 2c. *S.* 2, 4, 62. bes. auftragen, v. Speisen, alqd *S.* 2, 6, 109; 8, 42. b) trp. herbeiführen, verursachen, bringen, moram rugis *O.* 2, 14, 4. alqd secum *S.* 2, 2, 71.

affīgo, xi, xum, 3, anheften, befestigen an etw., m. Dat. signa delubris, aufhängen in 2c. *O.* 3, 5, 19. b) übtr. alqm lecto, an's Lager fesseln od. bannen *S.* 1, 1, 81. humo divinam particulam aurae, d. i. die Seele zu Boden, in den Staub drücken u. am Boden festhalten, so daß sie nach Höherem nicht aufzustreben vermag (nach ächtplatonischer Wendung Phaedon p. 83 *d* *ἑκάστη ἡδονὴ καὶ λύπη ὥσπερ ἧλον ἔχουσα προσηλοῖ αὐτὴν [τὴν ψυχὴν] πρὸς τὸ σῶμα καὶ προσπερονᾷ καὶ ποιεῖ σωματοειδῆ.* vgl. aura) *S.* 2, 2, 79.

affirmo, 1, versichern, betheuern, m. Acc. u. Inf. *E.* 2, 1, 111.

afflo, 1, an etw. hauchen, anhauchen, v. Canidia (mit Anspielung auf ihren Charakter als Giftmischerin), d. i. durch ihren Hauch vergiften, m. Dat. illis (diese Speisen, s. Reisig's lat. Sprachw. S. 662) *S.* 2, 8, 95.

afflŭo, xi, xum, 3, hinzuströmen, trp. von d. Jahren: hinzukommen, wachsen *O.* 4, 11, 19.

affor, 1, Dep. anreden, alqm *O.* 1, 7, 24.

affulgĕo, si, 2, entgegenstrahlen, erglänzen (eig. v. Sterne, der schnell aufschimmert), übtr. v. Antlitze, populo *O.* 4, 5, 7.

Afranĭus, L., i., *m.* Lustspieldichter um 130 v. Chr., der das nationale Lustspiel unter den Römern (fabula togata, versch. von der fabula palliata, dem aus dem griech. Leben vorzugsweise entlehnten Lustspiele, wie des Plautus u. Terenz) begründete od. vervollkommnete, wobei er in freierer Weise den Menander benutzt haben mag (vgl. Cic. de fin. 1, 3, 7) *E.* 2, 1, 57.

Afrĭca, ae, *f.* als Erdtheil, soweit er den Alten bekannt (*Λιβύη*), u. im engern Sinne als röm. Provinz (Afr. propria) das ganze ehemalige Gebiet von Karthago u. das Land zwischen den beiden Syrten, ber. durch seinen großen Reichthum an Getreide wie an kostbarem Marmor (bes. in Numidien) *O.* 2, 18, 5. 3, 16, 31. *S.* 2, 3, 87. vorzugsw. v. Karthago zur Bezeichn. des Scipio Africanus des Aelteren *O.* 4, 8, 18. Dav.

Africānus, 3, zu Afrika gehörig, bes. als Bein. des P. Cornelius Scipio Africanus des Jüngeren, der 146 v. Chr. Karthago zerstörte *Epd.* 9, 25 (wo zu neque Africanum zu ergänzen: reportasti parem ducem, d. i. als einen solchen Sieger wie Augustus, cui ... condidit, d. i. dem die röm. Tapferkeit od. Virtus auf Karthago's Trümmern ein ewiges Denkmal errichtet hat. A. lesen Africano, näml. bello, d. i. dem punischen, näher bestimmt durch cui (bello) .. condidit, d. i. du trägst weder aus dem jugurthinischen Kriege einen solchen Feldherrn zurück, näml. den Marius, noch aus dem punischen,

näml. den jüngern Africanus, welchem Kriege die röm. Tapferkeit auf Karthago's Trümmern das Grabmal errichtet hat, d. i. welcher durch Karthago's Fall gänzlich beendet ward, wie man sonst sepelire bellum gleich unserm „zu Grabe tragen“ brauchte, s. Cic. pro l. Manil. 11, 30 u. Vellej. Pat. 2, 75, 1).

Afrĭcus, i, *m.* Westsüdwestwind, der Gesundheit wie dem Wachsthume der Pflanzen, bes. dem Weinstocke, gefahrbringend, pestilens, Sirocco *O.* 3, 23, 5. dcht. übh. für Sturmwind, *O.* 1, 1, 15; 3, 12; 14, 5. 3, 29, 57. *Epd.* 16, 22. dcht. adject. Africae procellae, des Africus Stürme *O.* 3, 29, 57.

Agămemnon, ŏnis, *m.* Ἀγαμέμνων, König v. Mycenä, S. des Atreus (dah. b. Hor. gew. Atrides, w. s.), Bruder des Menelaus, Gatte der Klytämnestra, oberster Heerführer der Griechen vor Troja (*O.* 4, 9, 25), beschloß, als die griechische Flotte durch den Zorn der Artemis in Aulis zurückgehalten wurde, seine Tochter nach dem Ausspruch des Kalchas zur Sühne der Göttin zu opfern (*S.* 2, 3, 199 flgg.), entzweite sich dann vor Troja mit Achilles, weil dieser die Befreiung der Chryseis verlangte, die Ag. deren Vater Chryses vorenthielt, worauf Ag. dem Achilles sogar die diesem als Ehrengeschenk zugefallene Briseis entriß (*E.* 1, 2, 12 flgg. vgl. Hom. Il. 1, 112 flgg.), und erhielt nach der Eroberung v. Troja die Kassandra, T. des Priamus, als Beute u. führte sie mit nach Mycenä, wo er sammt ihr von der Klytämnestra u. Aegisthus getödtet wurde (Hom. Od. 11, 420. Virg. A. 2, 403) *O.* 2, 4, 7.

ăgāso, ōnis, *m.* (ago) Stallknecht, der bei dem vornehmthuenden Römer zuw., wie bei uns der Kutscher, mit aufwartete *S.* 2, 8, 72.

Agaue od. Agāve, es, *f.* Ἀγαυή, Mutter des theban. Königs Pentheus, die zur Strafe dafür, daß ihr Sohn die Orgien des Bacchus verhindern wollte, von Bacchus selbst in Verblendung u. Wuth versetzt ihren Sohn für einen Eber ansah u. mit ihren Begleiterinnen, den Mänaden, zerriß (Ovid. met. 3, 727) *S.* 2, 3, 303.

ăgĕ, Interj. (urspr. Imperat. v. ago, wie ἄγε) bei lebhafter Aufforderung od. Bitte: „auf!“ „wohlan!“ „nun denn!“ bes. in Verb. mit e. andern Imperat. *O.* 1, 27, 17; 32, 3. 2, 11, 22. 3, 4, 1; 27, 62. 4, 11, 31. *S.* 2, 7, 4 u. 92; 8, 80. m. quaeso verb. *S.* 1, 10, 51. Dah. bei Uebergängen, die man besonderer Aufmerksamkeit empfiehlt, durch verum verstärkt, ἀλλ' ἄγε, ἄγε δή *E.* 2, 1, 214. bei weiterer Ausführung eines Gedankens *E.* 1, 14, 31. bei Anführung von Beweisen u. Beispielen *S.* 2, 3, 224. bei Hinweisung auf etw. noch Außerordentlicheres, unser „noch mehr“ *S.* 2, 3, 117. Dav.

ăgĕdum, Interj. (durch das enklit. dum verstärkt) „wohlan!“ m. e. andern Imperat. *S.* 1, 4, 38. 2, 3, 155.

ăgellus, i, *m.* kleines Stück Feld, Acker *AP.* 117. *S.* 2, 2, 114. *E.* 1, 12, 12. dah. kleines Grundstück, Gütchen, macer *S.* 1, 6, 71. vgl. *E.* 1, 14, 1 u. reddo. Dem. v.

ăger, gri, *m.* ἀγρός, d. zum Anbau geeignete Land, Acker, Feld, Flur *O.* 2, 13, 10; 18, 24 ꝛc. häuf. Plur. *O.* 1, 1, 12. 4, 14, 27 ꝛc. v. Baum- u. Weinpflanzungen *Epd.* 2, 18 (wo A. arvis). auch von d. Todtenstätte, Friedhof *S.* 1, 8, 6. Bes. b) Landgut, Gut, Grundstück (mit Einschluß der Gebäude), Umbreni *S.* 2, 2, 133. Sabinus *S.* 2, 7, 118. modus, situs agri *S.* 2, 6, 1. *E.* 1, 16, 4. vgl. *E.* 2, 2, 160 u. a. c) Land, im Gegs. zur Stadt: ländliche Stille *E.* 1, 1, 6. d) das zu e. Stadt od. Gemeinde gehörige Feld, Mark, Gebiet, auch Plur. Venafrani, Lanuvinus *O.* 3, 5, 55; 27, 2. Albani *E.* 1, 7, 16. vgl. *O.* 3, 11, 47. *AP.* 208. e) als Maß zur Bezeichn. der Ausdehnung eines ager von der Straße ab (urspr. ein agrimensorischer Ausdr.), „feldwärts“, „in die Tiefe“ (in Gegs. in fronte) *S.* 1, 8, 12.

agger, ĕris, *m.* (aggero) eig. jede durch Zusammentragung von Schutt ꝛc. gebildete Erhöhung, Aufwurf, Damm, Wall, apricus, d. i. der von Tarquinius Superbus vollendete Wall des Servius Tullius (Livius 1, 44), der Rom von der Morgenseite einschloß u. mit den Mauern gleiche Höhe hielt, von wo aus man auf die östlich gelegenen früher düsteren Esquilien (campus Esquilinus), die Mäcenas in freundliche Gärten u. Parkanlagen umschuf, eine weite Aussicht hatte *S.* 1, 8, 15.

ăgĭlis, e, (ago) beweglich, regsam, bes. in Bez. auf die Thätigkeit des Geschäftslebens (πολιτικός), thätig, geschäftig, rührig *E.* 1, 1, 16. im Gegs. v. remissus *E.* 1, 18, 90. dcht. quae circumvolitasn a. thyma (eig. von d. Bienen, vgl. *O.* 4, 2, 27), v. Julius Florus, dessen Talent für mehr leichte u. niedere Dichtungen Hor. lobt (wie auch die Biene tiefer fliegend aus Blumen emsig Honig sammelt) *E.* 1, 3, 21.

ăgĭto, 1, (Intens. v. ago) wiederholt od. heftig in Bewegung setzen, aufscheuchen, treiben, jagen, zunächst wilde Thiere *O.* 2, 13, 40. gregem (v. Hirschen) *O.* 3, 12, 10.

v. Winde: heftig bewegen, schütteln, rütteln, ornos *O.* 1, 9, 12. pinum *O.* 2, 10, 9. auch ohne den Begr. der Heftigkeit: Tempe, durchwehen (von d. Zephyr) *D.* 3, 1, 24. capillos, in den Haaren spielen *Epd.* 15, 9. v. Wellen: erregen, peitschen *O.* 1, 12, 29. 2) trp. umhertreiben, peinigen, beunruhigen, alqm, von d. Habsucht *E.* 1, 18, 98. b) mit Worten zusetzen (gew. exagito), saevis verbis alqd *Epd.* 12, 13. dah. tadeln, verwerfen, expertia frugis *AP.* 341. c) mit Worten betreiben, verhandeln, quod nescire malum est (s. malus) *S.* 2, 6, 73. d) im Geiste betreiben, erwägen, überlegen, alqd secum *S.* 1, 4, 138.

agmen, ĭnis, *n.* (st. agimen v. ago) eig. Alles, was sich bewegt od. im Zuge begriffen ist, bes. Zug des Kriegsheeres, Schaar, Horde, Cotisonis *O.* 3, 8, 18. ferrata *O.* 4, 14, 29. vgl. *Epd.* 17, 9. *S.* 2, 1, 14. dcht. rudis agminum, noch fremd im Kriegsdienst *O.* 3, 2, 9.

agna, ae, *f.* Lamm, Mutterlamm (bes. auch zu Opfern) *O.* 1, 4, 12. 2, 17, 32. *Epd.* 2, 59. 10, 24. *S.* 2, 3, 219 u. ö. sprchw. agna pavet lupos (Theokrit 11, 24 φεύγεις δ' ὥσπερ ὄϊς πολιὸν λύκον ἀθρήσασα) *Epd.* 12, 26.

agnīnus, 3. zum Lamm gehörig, sbst. agnīna, ae, *f.* (verst. caro) Lammfleisch *E.* 1, 15, 35.

agnosco, ōvi, ĭtum, 3. (ad u. gnosco) bei od. an etw. erkennen, Augusti laudes a. possis (in Bez. auf die vorhergeh. Worte), dann merkst du sogleich, daß Augustus es ist, der gelobt wird *E.* 1, 16, 29.

agnus, i, *m.* ἀμνός, Lamm, bes. zum Opfern *O.* 3, 18, 13. 4, 11, 8. *Epd.* 4, 1.

ăgo, ēgi, actum, 3, [ăgīt in der letzten Silbe durch d. Cäsur verlängert *S.* 2, 3, 26. vgl. condo, soleo] ἄγω, in Bewegung setzen, nach jeder Richtung hin, bes. leb. Wesen, „treiben", equos per purum *O.* 1, 34, 8. caballum *E.* 1, 18, 36. pecus (v. Proteus) *O.* 1, 2, 7. v. Menschen: Parthos triumpho, im Triumph einherführen, aufführen *O.* 1, 12, 54. dcht. m. Dat. puerum Orco (wie προϊάπτειν Ἄϊδι Hom. Il. 1, 3. s. Kr. Gr. §. 361. A. 2. Haase zu Reisig's lat. Sprachw. S. 681. vgl. demitto), in den Orcus führen, bringen *S.* 2, 5, 49. v. Schiffenden: agi tumidis velis, fahren, „treiben" *E.* 2, 2. 201. übtr. von d. Begeisterung: agi in specus *O.* 3, 25, 2. von e. Gottheit: alqm ad alqd, führen, bringen *S.* 2, 7, 14. trp. v. Nachruhm (der Fama, der die antike Vorstellung Flügel beilegte, s. Virg. *A.* 9, 473): erheben, Jmds Ruhm verbreiten (sonst tollo, vgl. κλέος ἄγειν τινός b. Hom. Od. 5, 311) *O.* 2, 2, 7. b) v. Sachen: treiben, lenken, currum, m. equos verb. *O.* 1, 34, 8. navem, leiten *E.* 2, 1, 114. übtr. herbeiführen, bringen, amicum tempus (v. Sonnengott) *O.* 3, 6, 44. 2) vor sich her treiben, jagen, verfolgen, scheuchen, nimbos (v. Eurus, wie δονέειν u. κλονέειν νέφεα b. Hom.) *O.* 2, 16, 23. agi ad Noricum, von den Stürmen verschlagen werden *O.* 3, 7, 5. agi freto (näml. Siculo, s. Neptunius), in die Flucht geschlagen werden *Epd.* 9, 7. agi Furiis (v. Orestes) verfolgt, gleichs. gehetzt werden *S.* 2, 3, 135. bes. wilde Thiere „jagen", feram per nives *Epd.* 6, 7. b) übtr. lenken, leiten, animum auditoris (v. Gedichten) *AP.* 100. discus agit alqm, zieht an, unterhält Jmd (vgl. Cic. Arch. 7, 16 haec studia adolescentiam agunt) *S.* 2, 2, 13. Bes. mit d. Begr. der Heftigkeit, des Ungestüms: forttreiben, fortreißen, drängen (u. zugleich oft in Verwirrung setzen), ministrum fulminis (d. Adler) in dracones (von d. Freßgier) *O.* 4, 4, 12. alqm caecum ꝛc. *S.* 2, 3, 44 u. 174. Romanos (v. Geschick), umhertreiben, um durch ihren Untergang die Schmach zu rächen *Epd.* 7, 17. Lycamben (von d. Spottgedichten des Archilochus), zur Verzweiflung (zum Selbstmorde) treiben *E.* 1, 19, 25. B) irgend eine Thätigkeit äußern od. üben, von allen menschl. Handlungen, „treiben", betreiben, thun, machen, vorhaben, alqd *O.* 3, 8, 1. *S.* 1, 9, 19. 2, 6, 29. *E.* 1, 20, 6. gnaviter alqd *E.* 1, 1, 24. quid agis? was beginnst du, hast du im Sinne *O.* 1, 14, 2. als trauliche Formel: wie geht's? S. 1, 9, 4. mit ethischem Dat.: quid mihi Celsus agit, was macht mir mein alter Freund C. (s. Z. §. 408) *E.* 1, 3, 15. bes. im Geiste betreiben, seine Gedanken auf etw. richten, secum (m. flg. Conjunct. u. an non), mit sich berathen, bei sich überlegen *S.* 2, 3, 260. hoc age (eig. von den Opfern entlehnte Formel, mit welcher der Herold Aufmerksamkeit u. Stille gebot), dieß laß deine Sorge, dieß laß dir rechter Ernst sein *E.* 1, 6, 31. *S.* 2, 3, 152. m. flg. ne, sieh zu, sei darauf bedacht, daß nicht ꝛc. *E.* 1, 18, 88. b) etw. festlich begehen, feiern, Idus *O.* 4, 11, 14. c) prägn. ausrichten, bewirken, nil *S.* 1, 9, 15. exemplum nil agit, macht nichts aus, genügt nicht *S.* 2, 3, 103. ars in alqm nil agens, die bei Jmdm nichts ausrichtet, zu nichts hilft *Epd.* 17, 81. 2) mündlich etw. betreiben, verhandeln, dah. sprechen, sic cum alqo *E.* 2, 2, 3. verächtl.: schwatzen *S.* 1, 9, 60. bes. öffentlich, vor Gericht e. Rechtssache führen, agendis causis clarus, ein

berühmter Anwalt *E.* 1, 7, 46. dah. übtr. tua res agitur, deinen Besitz gilt's, es handelt sich um deinen B. *E.* 1, 18, 84. b) v. Schauspieler (sonst auch oft v. Redner), darstellen, vortragen, spielen, alqd, v. Roscius *E.* 2, 1, 82. vgl. *AP.* 277. res agitur in scena, geht vor auf der Bühne *AP.* 179. übtr. Jmds Rolle spielen, scherzh. laetum convivam, d. i. sich Alles trefflich schmecken lassen *S.* 2, 6, 111. 3) von der Zeit: zubringen, verleben, pueritiam, vitam *O.* 1, 36, 8. 3, 2, 5. aevum securum, e. ruhiges Leben führen *S.* 1, 5, 101. tempus actum, vergangene Zeit, Vergangenheit *AP.* 173.

agrestis, e, (ager) zum Acker gehörig, auf dem Lande od. Felde befindlich od. lebend, ländlich, viri, Landleute *O.* 3, 1, 21. populi *O.* 3, 30, 11. Satyri *AP.* 221. frondes *O.* 3, 18, 14. sbst. agrestis (näml. mus) Land- od. Feldmaus *S.* 2, 6, 98. 2) trp. in Betragen od. Sitten, „bäurisch", roh, ungebildet, ἄγροικος, Latium *E.* 2, 1, 157. Cyclops, derb u. wild *E.* 2, 2, 125. asperitas, „bäurischrohe Manier" *E.* 1, 18, 6.

agricŏla, ae, *m.* (ager u. colo) Landmann *S.* 1, 1, 9. Plur. Landleute, Landvolk *E.* 2, 1, 139.

Agrippa, ae, *m.* M. Vipsanĭus, vertrauter Freund u. Rathgeber des Augustus, ausgezeichnet als Feldherr wie als Staatsmann (geb. 63 v. Chr. aus niederem Stande, gest. 12 v. Chr. in Campanien, erst 51 Jahre alt), bekleidete seit 37 v. Chr. mehre Male das Consulat u. andere wichtige Aemter, bes. auch 33 v. Chr. die Aedilität, wobei er dem Volke die glänzendsten Spiele gab u. deshalb von diesem überall, wo er erschien, mit Beifall begrüßt wurde *S.* 2, 3, 185. Als Feldherr überwand er den Pompejus zur See bei Mylä 36 v. Chr. (s. *O.* 1, 6, 5), trug 31 v. Chr. wesentlich zum Siege bei Actium bei, zu dessen Verherrlichung er eine prachtvolle Säulenhalle errichtete (*E.* 1, 6, 26), u. überwältigte im J. 20 u. 19 v. Chr. die wiederholt sich empörenden Cantabrer *E.* 1, 12, 26. Auch besaß er große Ländereien in Sicilien *E.* 1, 12, 1. Vgl. P. S. Frandsen: „M. Vips. Agrippa" Altona 1836.

Agyeus, s. Agylleus.

Agylleus, ĕi od. ĕos, *m.* zur pelasgisch-tyrrhen. St. Agylla (Ἄγυλλα), dem späteren Cäre, in Etrurien gehörig (dah. urbs Agyllina b. Virg. *A.* 7, 652; b. Herod. Adj. Ἀγυλλαῖος), Beiw. des daselbst verehrten Apollo, Vocat. Agylleu *O.* 4, 6, 28. So Stallb. u. Pauly aus guten Hdschr. st. des gewöhnl. Agyieu, v. Agyieus (dreisilbig), ĕi od. ĕos, Ἀγυιεύς, ebenfalls Beiw. des Apollo als Schirmherrn der Straßen (ἀγυιαί) u. öffentl. Plätze.

āh, Interj. ἆ, Ausruf des Schmerzes od. der Wehmuth, „ach", ah miser *O.* 1, 27, 18. vgl. *O.* 2, 17, 5. verdoppelt: ah, ah, wenn man den Grund seines Irrthums gewahrt: ha ha *Epd.* 5, 71 (Bentl. aha!).

aheneus, ahenus, s. aëneus, aënus.

Ajax, ācis, *m.* Αἴας, N. zweier griech. Helden vor Troja, 1) der salaminische od. telamonische, S. des Telamon, Königs v. Salamis, nach Achilles der tapferste im griech. Heere (*S.* 2, 3, 193. vgl. Hom. Il. 2, 768 flg.), machte die Tekmessa (s. d.) kriegsgefangen (*O.* 2, 4, 5 flg.), verfiel aber zuletzt, als er nach dem Tode des Achilles dessen Waffen beanspruchte u. die Atriden diese dem Ulixes zuerkannten, wegen dieser Mißachtung in Wahnsinn, in Folge dessen er die Atriden u. den Ulixes morden wollte, durch Minerva aber bethört über die Viehheerden herfiel u. die Schaafe niederwürgte u., als er seinen Wahnsinn erkannte, sich selbst tödtete *S.* 2, 3, 201 flgg. 211. Agamemnon, den er beleidigt hatte, verweigerte ihm die Bestattung: doch verwendete sich Ulixes selbst für ihn *S.* 2, 3, 187. 2) der Lokrer, S. des Oïleus, Königs v. Lokris, nach Achilles der beste Renner (dah. celer sequi *O.* 1, 15, 18 flg. ταχύς b. Hom. Il. 2, 527. vgl. m. 23, 792), wurde von Minerva wegen des in ihrem Tempel von ihm an der Kassandra begangenen Frevels verfolgt und auf dem Heimzuge während eines Sturmes, der seine Schiffe zerschmetterte, durch Juppiter's Blitz erschlagen (s. Hom Od. 4, 499 flgg. Virg. A. 1, 40) *Epd.* 10, 14.

ajo, Defect. [d. Hor. Präs. ăis, ăit, u. ājunt u. Imperf. ājebam, as, at] ja sagen, übh. versichern, behaupten, sagen, bei Anführung der indirecten Rede eines Andern *S.* 1, 1, 32; 9, 68. 2, 7, 72. ellipt. ait hanc sibi, näml. relinquendam esse *S.* 1, 2, 121. m. Ergänzung der unbestimmten vorher angeredeten Pers. als Subjekt (vgl. inquam) *S.* 1, 19, 43. b) bei vorausgeh. direct. Rede eines Andern *S.* 1, 1, 5; 4, 115; 9, 12.

āla, ae, *f.* (eig. agla v. ago) Flügel, Fittig des Vogels, dcht. als Bild der Schnelligkeit dem Tode od. Todesgeschicke (fatum) beigelegt (wie πτερωτὸς Ἅιδας b. Eurip. Alc. 262. vgl. O. Müller's Archäol. §. 397, 3. S. 605 A. 2) *S.* 2, 1, 58. *O.* 2, 17, 25. 2) der dem Flügel entsprechende Theil des menschl. Körpers: Achsel, Achselhöhle, Plur. (s. hircus) *Epd.* 12, 5. portare alqd sub ala, unter dem Arm (ὑπὸ μασχάλῃ, ὑπὸ μάλης ἔχειν) *E.* 1, 13, 12.

Albānus, 3, zu Albalonga gehörig

der Mutterstadt Rom's (der Sage nach von Ascanius, dem S. des Aeneas, gegründet), agri, die hochgelegenen Gegenden von Alba, wo sich der erste Schnee zeigte *E.* 1, 7, 10. uva *S.* 2, 4, 72. dah. Albanum (vinum), i, *n.* Albanerwein, der dem Cäcuber u. Falerner an Güte ziemlich gleichkam *O.* 4, 11, 12. *S.* 2, 8, 16. dcht. st. römisch, secures *CS.* 54. Die Albanergebirge zerfielen in drei Reihen, wovon das mittlere zunächst bei Alba, der eigentliche mons Albanus, dem Juppiter Latialis heilig u. deshalb berühmt als altital. Musensitz, j. Monte Cavo *E.* 2, 1, 27. herbae, die fetten Triften hier u. auf dem mehr südlichen Algidus (s. d.), wo die für die größeren Opfer bestimmten u. den Pontifices gehörenden Heerden weideten *O.* 3, 23, 11. lacus, tiefer See in den Gebirgen, westlich v. Alba, j. Lago di Castello Gandolfo, Plur. mit Einschluß der in der Nähe befindlichen Seen *O.* 4, 1, 19.

albātus, 3, (albus) weißgekleidet, d. i. im Feierkleide (denn die weiße Farbe galt als Farbe der Fröhlichkeit u. des Glücks, daher auch bei Gastmählern üblich, vgl. Cic. Vatin. 13, 31) *S.* 2, 2, 61.

albesco, 3, (Inchoat. v. albeo) weiß werden, v. Haare: bleichen *O.* 3, 14, 25.

albĭco, 1, (albus) weiß od. weißlich sein, canis pruinis (von den Wiesen), vom Silberreife grau sein, vom Glanz des Reifes schimmern *O.* 1, 4, 4.

Albĭnŏvanus, s. Celsus.

Albīnus, i, *m.* e. bekannter Wucherer der damal. Zeit *AP.* 327.

Albĭus, i, *m.* N. eines weiter nicht bekannten Römer's, der an Kunstgegenständen aus Erz Geschmack fand *S.* 1, 4, 28. viell. verschieden von einem andern das. v. 109 genannten, dessen verschwenderischer Sohn ganz herabgekommen war. 2) Albius Tibullus, ber. röm. Elegiker (um 54 bis 19 v. Chr.), Freund des Horaz u. Ovid, der unter seinem Gönner Messalla an dem Feldzuge in Aquitanien Theil nahm u. dann größtentheils in stiller ländlicher Zurückgezogenheit, meist auf seinem Landgute bei Pedum, mit gleicher Wärme die reinsten Empfindungen des Herzens für das Stillleben in der Natur u. die Liebe in seinen Gedichten ergoß *O.* 1, 33, 1 flg. *E.* 1, 4, 1 flgg.

Albunĕa, ae, *f.* e. weissagende Göttin od. Nymphe, in einer Grotte in der Nähe von Tibur verehrt, dah. domus Albuneae, mit Einschluß des dort befindl. Haines u. Quelles (vgl. Virg. *A.* 7, 82 flgg.), nach Einigen j. „Grotta di Nettuno" *O.* 1, 7, 12.

albus, 3, weiß in vielfältiger Abstufung, dah. weißlich, weißgrau u. dgl. (doch ohne Glanz, vgl. candidus, Gegs. ater), populus, Silberpappel *O.* 2, 3, 9. humerus *O.* 2, 5, 18. anser (von den Alten vorgezogen, s. Varro de re rust. 3, 10) *S.* 2, 8, 88. ales, d. i. Schwan *O.* 2, 20, 10. lapis, weißer Marmortisch *S.* 1, 6, 116. ossa *S.* 1, 8, 16. piper (weniger scharf als der schwarze) *S.* 2, 4, 74; 8, 49. elephas (als Seltenheit) *E.* 2, 1, 196. Coum (d. i. mit Meerwasser vermischt, b. Plin. *H. N.* 14, 8, 10 §. 78 leucocoum gen.) *S.* 2, 4, 29. v. Haare: odoribus, gebleicht durch *x*c. *Epd.* 27, 23. auch von der durch künstliche Mittel, durch Schminke erzeugten weißen Haut *S.* 1, 2, 124. von der bleichen Haut des Wassersüchtigen: corpus *O.* 2, 2, 15. von dem fahlen Aussehen derer, die in Völlerei u. Schwelgerei leben *S.* 2, 2, 21. Weiße Farbe galt als Zeichen des Glückes, der Freude, wie λευκός, stella (v. Doppelgestirn des Castor u. Pollux als Schutzgötter der Seefahrer) *O.* 1, 12, 28. dah. bei den Opferthieren den Göttern angenehm: caper *O.* 3, 8, 6. bos *CS.* 49. als Sinnbild der Unschuld u. Aufrichtigkeit: pannus *O.* 1, 35, 21. praecurrere alqm equis albis, d. i. Jmd weit übertreffen, weit hinter sich lassen (weil man bei der Wettfahrt im Circus die weißen Rosse für die schnellsten hielt, nicht etw. mit Bez. auf den Triumphzug) *S.* 1, 7, 8. b) weiß gekleidet (b. Cic. albatus), von der weißen Stola, der Tracht der vornehmen verheiratheten Frauen (im Gegs. der Libertinen) *S.* 1, 2, 36. — 2) übtr. bleich, pallor. Todesbläße (wie χλωρὸν δέος b. Hom.) *Epd.* 7, 15. b) v. Winde, in Rücksicht auf die Wirkung: hellmachend, aufklärend (vgl. candidus u. niger), Notus (im Gegs. zu obscurus) *O.* 1, 7, 15. Japyx *O.* 3, 27, 19. c) heiter, fröhlich, v. Genius: a. et ater, fröhlich u. traurig (indem er an Allem, was dem Menschen begegnet, Theil nimmt) *E.* 2, 2, 189.

Albūtius, i, *m.* N. eines sonst Unbekannten, der nach einem Scholion seine Frau vergiftete *S.* 2, 1, 48, wo durch die Verbind. Albuti venenum (droht mit des A. Gift) ein doppelter Schlag auf Einmal, gegen die Canidia u. den Albutius zugleich, geführt wird. 2) e. anderer Unbek., (wohl nicht mit dem vorhergeh. identisch), der nach dem Schol. seine Sklaven im Voraus wegen möglicher Vergehungen der Zukunft züchtigte, weil er später bei begründeter Veranlassung vielleicht keine Zeit habe *S.* 2, 2, 67.

Alcaeus, i, *m.* Ἀλκαῖος, griech. Lyriker aus Mitylene auf Lesbos (dah. civis Lesbius *O.* 1, 32, 5) um 600 v. Chr.,

nahm als Mitglied einer aristokratischen Partei seiner Vaterstadt regen Antheil an den Kämpfen seiner Landsleute gegen die Athener (vgl. Herod. 5, 95) u. lebte, weil er in seinen politischen Freiheitsliedern auch Tyrannenhaß kund gab, längere Zeit in der Verbannung *O.* 2, 13, 27. 4, 9, 7. *E.* 2, 2, 99. vgl. Quintil. J. O. 10, 1, 63. Von ihm wurde eine lyrische Strophe (versus Alcaicus b. Spät.) benannt, obgleich er auch die von Archilochus erfundenen Versmaße gebrauchte, hinsichtlich des Stoffes aber u. des ganzen Charakters seiner Poesie von diesem abwich *E.* 1, 19, 29.

Alcīdes, ae, *m.* Ἀλκείδης. Nachk. od. Enkel des Alcäus, eines Sohnes des Perseus u. der Andromeda u. Vaters des Amphitryon, d. i. Herkules nach seiner Vergötterung (oft bei Virg. so gen.) *O.* 1, 12, 25.

Alcĭnŏus, i, *m.* Ἀλκίνοος, Kön. der Phäaken auf Scheria (Corfu), bek. durch seinen Reichthum, an dessen Hofe ein schwelgerisches u. üppiges Genußleben herrschte (zu dessen Charakterisirung Hor. die Schilderung der Phäaken b. Hom. Od. 8, 248 flg. αἰεὶ δ' ἡμῖν δαίς τε φίλη κίθαρίς τε χοροί τε εἵματά τ' ἐξημοιβὰ λοετρά τε θερμὰ καὶ εὐναί benutzte; doch s. Nitzsch Anm. zu Odyss. Bd. 2. S. 201 flg.) *E.* 1, 2, 28.

Alcon, ōnis, *m.* Ἄλκων, e. Sklav des Nasidienus *S.* 2, 8, 15.

ālĕa, ae, *f.* Würfelspiel, bei den Römern als Glücks- od. Hazardspiel bes. bei Gastmählern während des Trinkens beliebt u. nur während der Feier der Saturnalien gestattet, sonst durch strenge Gesetze wiederholt verboten, dah. vetita legibus *O.* 3, 24, 58. praeceps, d. i. verwegen, verderblich *E.* 1, 18, 21. b) übh. zur Bezeichn. von etw. Unsicherem, Ungewissem, wie unser „Spiel", „Wurf", d. i. Wagniß, perraro haec a. fallit, d. i. dieses Risiko, auf das du es der Mühe werth findest, auch bei einem Hausvater mit schwacher Familie deine Kunst zu treiben *S.* 2, 5, 50. periculosa (von den mancherlei Gefahren u. Chancen, denen der Verfasser eines Geschichtswerkes der Gegenwart, zumal einer unsichern, ausgesetzt ist) *O.* 2, 1, 6.

ālec, s. allec.

ales, ĭtis, (ala) mit Flügeln versehen, beflügelt, πτερωτὸς, bes. v. mythischen Wesen in der Poesie u. Plastik, Cythereae puer, d. i. Amor *O.* 3, 12, 4. filius Majae, d. i. Mercur (wegen der Schwungsohlen) *O.* 1, 2, 42. Pegasus *O.* 4, 11, 26. serpens, mit geflügelten Drachen bespannter Wagen (v. Medea) *Epd.* 3, 14. a. purpureis oloribus, d. i. von den Flügeln glänzender Schwäne getragen, auf Schwanengespann fahrend (v. Venus) *O.* 4, 1, 10. 2) sbst. *m.* u. *f.* Vogel (meist von größerem Geflügel), feri, Raubvögel *Epd.* 17, 12. Esquilinae, Aas- od. Raubvögel (der Begräbnißstätten daselbst) *Epd.* 5, 100. bes. v. Adler, d. Vogel des Juppiter: fulminis minister (s. d.) *O.* 4, 4, 1. v. Geier (des Prometheus) *Epd.* 17, 67. collectiv v. zwei Geiern (die in der Unterwelt die Leber des Tityus zur Strafe zerfleischten, s. Hom. Od. 12, 578) *O.* 3, 4, 78. von dem dem Apollo heiligen Singschwan, in den die Dichter sich verwandelt dachten (vgl. κύκνος u. Voß mythol. Briefe 2. S. 132. Ukert in Ztschr. f. Alterth. 1838. S. 449), albus, canorus *O.* 2, 20, 10 u. 16. carminis Maeonii, d. i. ein homerischer Sänger deines Ruhmes (s. Leutsch. in d. Ztschr. f. Alterth. 1833. S. 1023) *O.* 1, 6, 2. b) in der Augurspr. von den Auspizien (s. avis), Vorflug, Vogelflug, d. i. Vorschau, Anzeichen, Vorbedeutung, lugubris *O.* 3, 3, 61. mala *Epd.* 10, 1. secunda *Epd.* 16, 24. potior *O.* 4, 6, 24.

Alexander, dri, *m.* Ἀλέξανδρος, „der Große", S. Philipp's u. der Olympia, Kön. v. Macedonien (336—323 v. Chr.), ließ sich blos von Apelles malen, von Lysippus in Erz bilden (den Grund gibt Cic. Ep. ad. Fam. 5, 12, 7 an: quod illorum artem cum ipsis tum etiam sibi gloriae fore putabat; vgl. Plin. H. N. 7, 37, 38 u. 34, 7, 17) *E.* 2, 1, 241. belohnte geschmacklose Dichter, wie den Chörilus, die ihn auf seinem Zuge nach Persien begleiteten u. seine Thaten verherrlichten *E.* 2, 1, 232.

Alexandrēa (-īa), ae, *f.* Ἀλεξάνδρεια, ber. Hauptst. in Unterägypten, von Alexander dem Gr. 332 gegründet, später Residenz der Ptolemäer, am 1. Aug. 30 v. Chr. von Octavianus Augustus erobert, dah. supplex *O.* 4, 14, 35.

Alfēnus, i, *m.* [nach Or. u. Wüstem. Alfenius dreisilb. gleichs. Alfenjus] aus Cremona, wo er das Schusterhandwerk getrieben hatte, kam später nach Rom u. widmete sich unter der Leitung des Ser. Sulpicius mit glücklichem Erfolge der Rechtswissenschaft *S.* 1, 3, 130.

Alfīus od. Alphīus, ī, *m.* e. berüchtigter Wucherer in Rom *Epd.* 2, 67.

alga, ae, *f.* Meergras, Seetang, meist nur zum Verbrennen od. Ueberdecken der Baumwurzeln gebraucht, dah. inutilis *O.* 3, 17, 10. sprchw. von etw. ganz Werthlosem (wie Virg. Ecl. 7, 42): vilior algā *S.* 2, 5, 8.

algĕo, alsi, 2, Kälte empfinden od. leiden, frieren, in Verb. m. sudo *AP.* 413.

Algĭdus, i, *m.* Gebirge in Latium, nicht weit von Rom, in der Nähe des

Albanerberges, mit großen Abhängen, die zum Theil fruchtbar, in den höher gelegenen Theilen aber sehr kalt und rauh waren (s. Westphal's Campagna S. 80), gelidus *O.* 1, 21, 6. nivalis *O.* 3, 23, 9. ferax frondis *O.* 4, 4, 58. reich an Wald u. Wild, dah. der Diana heilig *CS.* 69.

ălĭās, Adv. (wahrsch. alter Accus. wie foras) von d. vergangenen wie zukünftigen Zeit (Z. §. 275): ein anderes Mal, vordem, ehemals *O.* 3, 5, 46. b) nachher, für die Folge, in's Künftige *S.* 1, 4, 63; 9, 72. *E.* 2, 1, 17.

ălĭēnus, 3, (alius) einem Andern gehörig, eines Anderen, fremd, uxor, coniux *S.* 1, 2, 34. 2, 7, 46. capella *S.* 1, 1, 110. domus *S.* 2, 6, 71. numi (vgl. pasco) *E.* 1, 18, 35. studia, d. i. Neigungen des Patronus *E.* 1, 18, 39. peccata *E.* 1, 18, 77. opprobria, was Anderen zum Vorwurf gereicht, die Schmach Anderer S. 1, 4, 128. bes. von Sachen, die man nicht schont, gleichsam als wären sie einem Fremden gehörig, wie oft *ἀλλότριος* (s. Göller zu Thucyd. 1, 70. t. 1. p. 165, wo *τοῖς σώμασιν ἀλλοτριωτάτοις ὑπὲρ τῆς πόλεως χρῶνται*, d. i. schonen ihre Körper so wenig, als wenn sie ihnen gar nicht angehörten, sondern dem Vaterlande), dah. sprchw. von dem vor Gericht gezogenen bösen Schuldner: ridere alienis mālis *S.* 2, 3, 72, seines Sieges gewiß so lachen, als wären die Backen nicht sein, d. i. als thäten sie nicht ihm, sondern einem Andern wehe, wenn er zu arg mit ihnen lacht, also: lachen, was die Backen halten (dah. A. mit entstelltem, verzerrtem Gesicht), aus Herzens Grunde, näml. aus Schadenfreude über den geprellten Gläubiger, wie ähnl., obwohl in einem andern Sinne, bei Hom. Od. 20, 347 *γναθμοῖσι γελοίων ἀλλοτρίοισι* von den Freiern, d. i. mit Backen lachen, die ihnen nicht mehr gehören, da die Sichel des Todes bereits über ihnen schwebt. So Heind. u. Weber. Andere, wie Huschke zu Tibull. 3, 6, 35 u. Krüger, beziehen hier alienus auf die Verschiedenheit des Aeußeren von der inneren Stimmung, gleichs. malis a risu alienis, also: heimlich, verstellt, im Herzen vor Schadenfreude lachen, so daß das Gesicht anders als die innere Stimmung erscheint, u. erklären auch die homer. Stelle vom unnatürlichen Lachen der Freier in Folge der von Athene über sie gebrachten Geistesverwirrung, die, obgleich sie ihren Untergang im Geiste voraussehen, dennoch lachen, so daß das Lachen nicht zu ihrem Innern stimmt; vgl. Jacobs: Verm. Schrift. 4. S. 397 flgg. b) sbst. aliena, ōrum, *n.* Fremdes, fremdartiger Stoff (d. i. Hefe) *S.* 2, 4, 57. 2) trp. fremd, ungehörig, ungelegen, von d. Zeit, tempus, Unzeit *S.* 1, 4, 78. b) fremd, fern von &c., abgeneigt, his malis, solcherlei Ränken, Getreibe *S.* 1, 9, 50.

ălĭō, Adv. (alius) anderswohin, decurrere *S.* 2, 1, 32. auch in Bez. auf Pers., transferre amorem, auf Andere *Epd.* 15, 23. übtr. se detorquere, d. i. in einen andern Fehler *S.* 2, 2, 55.

ălĭōqui od. -quin, Adv. (ohne Untersch. im Gebr., s. Z. §. 275) in anderer Hinsicht od. Beziehung, sonst, im Uebrigen *S.* 1, 4, 4; 6, 66.

ălĭquis, ălĭquid, indefin. Substantivpron. (alius quis), eig. dieser oder ein Anderer, dah. (irgend) jemand, (irgend) einer, (irgend) etwas, dicat a., a. inquiet *S.* 1, 3, 19. 2, 5, 42. aliquid im Gegs. v. nihil *E.* 2. 1, 206. *S.* 2, 2, 105. prägn., wie *τί*, dare a. famae, Werth legen auf &c. *S.* 2, 2, 94. a. dignum promissis *S.* 2, 3, 6.

ălĭter, Adv. (v. alis, d. i. alius, s. Z. §. 264. A. 1.) „anders", auf andere Weise, bes. in der Vergleichung m. flg. ac, quam, *ἄλλως ἤ*, negativ: non al ... quam si (Z. §. 340. Anm.), nicht anders .. als ob, ganz od. ebenso .. wie wenn *O.* 3, 5, 50. 2) ohne ausgedrückten Gegensatz: anders, als es gewöhnlich ist, quamvis a. putat (da nach der allgemeinen Ansicht die Erzeugnisse des eigenen Gutes den gekauften entgegengestellt werden) *E.* 2, 2, 168. b) mit e. Negat. non a., nicht anders, in gleicher Weise *Epd.* 14, 9. Bisw. wird eine positive Ergänzung aus dem Vorhergeh. nothwendig (s. Reisig's Lat. Sprachw. S. 306 u. Haase das. Anm. 326): neque a. diffugiunt sollicitudines, und nicht anders, näml. als durch Weintrinken (nisi potando) *O.* 1, 18, 4.

ălĭunde, Adv. (alius u. unde) anderswoher, von einer andern Seite (näml. als von Seiten des Bosporus u. des Meeres) *O.* 2, 13, 16.

ălĭus, a, ud, *ἄλλος*, ein „anderer" von Mehreren (vgl. alter) od. im Gegs. zu e. bereits genannten od. bekannten Gegenstande, zunächst der Wesenheit nach, femina *O.* 4, 11, 33. merces *O.* 1, 27, 13. sol *O.* 2, 16, 18. vgl. *O.* 3, 29, 52. *Epd.* 11, 27. *S.* 1, 1, 81; 2, 30 u. o. alii, Andere als ich *O.* 1, 7, 1 (vgl. das. v. 10). non alius, kein Anderer, rex, näml. als er (Lamia) *O.* 1, 36, 8. m. quisquam verb., vir melior non a. quisquam *S.* 1, 3, 33. wechselnd m. nec quisquam *O.* 3, 7, 25. vgl. *O.* 3, 9, 5. Bisw. in Bez. auf ein zweites alius in demselben Satze (wie im Griech. *ἄλλος ἄλλο λέγει* u. dgl., s. Z. §. 712),

alii aliis rebus studiisque tenentur, die Einen werden von dieser, die Andern von jener Neigung gefesselt, Jeder treibt ein anderes Geschäft *E.* 1, 1, 81. b) der andere, übrige, Plur. *οἱ ἄλλοι*, alii praeter Japyga, alle Uebrigen außer dem Jap. *O.* 1, 3, 4. 2) der Beschaffenheit od. Eigenschaft nach ein anderer, d. i. verschieden, a. et idem nasceris (v. Sonnengotte), ein anderer u. doch stets derselbe *CS.* 10. m. Abl. der Trennung (wie im Griech. *ἄλλος* mit Genit., *ἄλλα τῶν δικαίων*, d. i. *ἄδικα* b. Xenoph. Mem. 4, 4, 25; auch in Prosa b. Cic. Fam. 11, 2, 2 nec quidquam aliud libertate communi, s. Z. §. 470 u. Hand's Turs. 1. p. 42), vereor... neve putes alium sapiente bonoque beatum, du möchtest einen Andern als den Weisen und Tugendhaften für glücklich halten *E.* 1, 16, 20. alius Lysippo, ein Anderer als Lys. *E.* 2, 1, 240. species (s. d.) aliae falsis, der Wahrheit widersprechende *S.* 2, 3, 208.

allăbōro, 1, zu etw. hinzuarbeiten, geschäftig hinzufügen, nihil myrto, hinzukünsteln *O* 1, 38, 5. b) arbeitend od. mit Mühe anstreben, m. flg. ut *Epd.* 8, 20.

allapsus, ūs, *m.* (allabor) das Heranschleichen, serpentium *Epd.* 1, 20.

allec (auch alec od. halec), ēcis, *n.* *ἅλιξ*, „Fischgare" (nicht „Fischlake" od. „Caviar"), nach Plin. (H. N. 31, 8, 44) der unzerrührte Bodensatz od. die gedörrten fleischigen Ueberreste des garum (s. d.), eine Art Kraftbrühe, die man auch für sich aus Austern u. andern Schal- u. Seethieren, bes. aus der Seebarbe (mullus) bereitete (s. Becker's „Gallus" Th. 3. S. 189) *S.* 2, 4, 73; 8, 9.

Allīfānus, 3, zur St. Allifä in Samnium gehörig, sbst. Allifana, ōrum, *n.* (verst. vasa od. pocula) e. Art großer thönerner Trinkgeschirre, „Humpen" *S.* 2, 8, 39.

allĭno, lēvi, lĭtum, 3, zu etw. schmieren, atrum signum (versibus) incomptis, mit einem schwarzen Querstrich anstreichen (als Zeichen des Fehlers) *AP.* 446.

allĭum, i, *n.* Knoblauch, gew. Schnittergericht bei d. Römern (s. Virg. Ecl. 2, 10 flg.) *Epd.* 3, 3.

Allŏbrox, ŏgis, *m.* kriegerisches Gebirgsvolk im narbon. Gallien zwischen den Alpen u. dem Genfersee, seit 121 v. Chr. den Römern unterworfen, das zwar zur Entdeckung der catilinar. Verschwörung beitrug, aber doch 61 v. Chr. zu Gunsten derselben sich empörte u. durch C. Pomptinus besiegt wurde *Epd.* 16, 6.

allŏquĭum, i, *n.* (alloquor) Anrede, bes. mit dem Nebenbegr. der Ermahnung: Zusprache, Tröstung, Linderungsmittel (als Apposit. zu vinum cantusque), aegrimoniae *Epd.* 13, 18.

almus, 3, (zsgez. a. alimus v. alo) Nahrung od. Leben spendend, nahrhaft, ova *S.* 2, 4, 13 (so Heind., Meineke, Haupt u. Stallb. nach Bentl. statt des gew. alba, was man nicht von der mehrern od. geringeren Weiße der Schale, sondern des Dotters versteht, der bald mehr blaßgelb, bald mehr rothgelb erscheint). 2) übh. labend, erquickend, lieblich, dies *O.* 4, 7, 7. adorea *O.* 4, 4, 41. b) segenspendend, beglückend, hold, gütig, als Beiw. v. Gotth., Sol *CS.* 9. Maja *O.* 1, 2, 42. Venus *O.* 4, 15, 31. Musae *O.* 3, 4, 42. Faustitas *O.* 4, 5, 18.

ălo, ălŭi, altum, 3, ernähren, erhalten, alqm *E.* 1, 17, 20. pass. alitur filius cui, wächst auf, heran *S.* 2, 5, 46. dcht. v. sachl. Subj.: aufnähren, nähren, *τρέφειν*, wie v. Ländern: portentum (d. i. lupum, vgl. Hom. Il. 5, 52 *ὕλη τρέφει ἄγρια*) *O.* 1, 22, 14. v. Meere: rhombos *S.* 2, 2, 48. v. Sumpfe: vicinas urbes *AP.* 66. übtr. v. Regengüssen: amnem super notas ripas, austreten lassen, anschwellen *O.* 4, 2, 6. b) trp. „nähren", „pflegen", fördern, poëtam, m. formare verb. *AP.* 307.

Alpes, ĭum, *f.* *Ἄλπεις* (celt. „Alb" von jedem hohen Gebirge, nach A. m. albus verw.), „Alpen", bek. rauhes Hochgebirge zwischen der Schweiz, Italien, Frankreich u. Deutschland, hibernae *S.* 2, 5, 41. tremendae *O.* 4, 14, 12. Alpium iuga *Epd.* 1, 11. Raetae *O.* 4, 4, 17. s. Raeti.

Alphĭus, gleichs. v. *ἀλφάνω*, als Erlös einbringen, s. Alfius.

Alpīnus, i, *m.* gleichs. „Alpensänger" od. „Aelpler" (Web.), Spottname eines Dichters, der einen seine Kräfte übersteigenden Stoff in sehr unbefriedigender Weise behandelte, wahrsch. M. Furius Bibaculus aus Cremona (viell. von diesem seinem im cisalpin. Gallien gelegenen Geburtsorte od. von dem *S.* 2, 5, 41 angeführten geschmacklosen Verse so genannt), noch Zeitgenosse des Horaz, der außer andern Gedichten auch ein Epos Aethiopis verfaßte, worin vorkam, wie der dem Priamus zu Hülfe gekommene Memnon von Achilles getödtet ward *S.* 1, 10, 35. s. Furius.

alte, Adv. (altus) hoch, praecingere, cingere (s. d.) *S.* 1, 5, 5. 2, 8, 10.

alter, ĕra, ĕrum, [Gen. altĕrĭus im heroischen Versm. stets mit Verkürzung der vorletzten Silbe, weil sonst ohne Verletzung der Quantität übh. nicht zuläßig *E.* 1, 2, 57; 14, 11. 2, 2, 176. *AP.* 410. vgl. Köne „Sprache der röm. Epiker" S. 239] „der eine" od. „der andere", zunächst

von zweien gleicher Gattung (vgl. alius), *ἕτερος*, pars (vallis) *O.* 1, 15, 29. altera, d. i. ego altera pars animae *O.* 2, 17, 6. doppelt in der Eintheilung: der eine .. der andere, fratrum .. alter *E.* 2, 2, 183. quidquid negat alter, et alter (verst. negat), was Einer verneint, verneint auch der Andere (sag' ich Nein, sagst du auch Nein) *E.* 1, 10, 4. ähnl. unus et a., der Eine und der Andere, d. i. übh. Mehre *S.* 1, 6, 102. 2, 5, 24. auch blos Einmal gesetzt (wie in Prosa b. Cic. u. Cäsar): lanea effigies erat, altera cerea (vollständig: lanea effigies altera erat, a. cerea) *S.* 1, 8, 30. desgl. in der Nebeneinanderstellung: alterius (rei) altera poscit opem res, Eines bedingt des Anderen Hülfe (wie Salust Cat. 1, 7 alterum alterius auxilio eget, vgl. Koch zu Cic. Tusc. 2, 5, 13. Th. 1. S. 108 flg.) *AP.* 410. heres heredem alterius (heredis) supervenit, der eine Erbe verdrängt den Erben des Andern (wodurch die Erbfolge bis auf die dritte Generation fortgeführt wird) *E.* 2, 2, 176. 2) ohne Rücksicht auf eine bestimmte Person od. Zahl, doch so, daß immer nur zwei in Thätigkeit 2c. gedacht werden (dah. nie sov. als alius, s. Reisig's Lat. Sprachw. S. 333), „der andere", „ein anderer", „ein zweiter", mit dem zunächst ein bestimmtes Individuum zusammengestellt wird: cave, ne portus occupet a., ein Zweiter, d. i. sei du im Hafen der Erste *E.* 1, 6, 32. cui placet alterius (sors), sua est odio, wer sich des Andern Beruf wünscht *E.* 1, 14, 11. vir, ein anderer, fremder Mann *O.* 3, 24, 22. non ut magis a. amicus, wie kein Zweiter es mehr ist *S.* 1, 5, 33. alterius macrescere rebus, d. i. seines Nebenmenschen, des Nächsten od. Nachbarn *E.* 1, 2, 57. cedere in altera (d. i. alterius) iura, eines Andern Besitzthum anheimfallen *E.* 2, 2, 174. b) zur Bestimmung der Zahl, d. andere, zweite, mensae, Nachtisch *O.* 4, 5, 31. lustrum *CS.* 67. aetas (Geschlecht) *Epd.* 16, 1. Mars, e. zweites Treffen, e. zweiter Heereszug *O.* 3, 5, 34.

altercor, 1, Dep. eig. Worte wechseln, bes. im übeln Sinne: streiten, dcht. übtr. von dem Kampfe zwischen der abschreckenden Furcht u. antreibenden Begierde (ungew. st. pugnare cum 2c.), m. Abl. libidinibus, im Streite od. Kampf liegen *S.* 2, 7, 57.

alternus, 3, (zsgez. aus alterinus v. alter) einer um den andern, abwechselnd, alterno pede, bald mit diesem, bald mit jenem Fuße, d. i. im Zweitritte, Wechseltritte, im Takte tanzen *O.* 1, 4, 7. versus, Wechselgesang (wie Virg. Ecl. 3, 59. 7, 18), *ἀμοιβαῖον ᾆσμα* (aus der frühesten Hirtenzeit herstammend, dann bei anderen Gelegenheiten angewendet) *E* 2, 1, 146. sermones, Zwei-, Wechselgespräch, Dialog *AP.* 81. sbst. im Neutr. Plur. alterna loqui cum alqo (ähnl. alternis dicere Virg. Ecl. 3, 59), ein Wechselgespräch mit Jmdm führen *S.* 1, 8, 40.

altĕr-ŭter, altĕrŭtra, altĕrŭtrum (Z. §. 140), der eine von zweien od. beiden *E.* 1, 18, 64.

altĭlis, e, (alo) zur Mast dienlich, gemästet, sbst. altilis, *f.* (verst. avis) gemästetes Geflügel, Federvieh, bes. Hühner (als Delicatesse auf den Tafeln der Reichen) *E.* 1, 7. 35. vgl. somnus.

altrix, icis, *f.* (altor v. alo) Ernährerin, auch adject. ernährend, heimathlich, Apulia (s. d. vgl. Ovid Met. 4, 293) *O.* 3, 4, 10 (Pauly u. Obb. nutricis).

altus, 3, (eig. Partiz. v. alo, großgezogen) hoch od. tief, je nach dem Standpunkte des Beschauers, dah. 1) hoch, hoch ragend od. aufsteigend, v. Gebirgen: montes *O* 1, 2, 7. *Epd.* 10, 7. domus, hochgebautes Schloß, Thurmpalast *Epd.* 9, 3. bes. von Städten, die auf steilen Höhen gelegen od. mit hohen Mauern u. Thürmen umgeben, *αἰπύς* u. *αἰπεινός* b. Hom., urbes *O.* 1, 16, 18. Troia *O.* 4, 6, 3. turres *Epd.* 17, 70. propugnacula navium *Epd.* 1, 1. v. Bäumen, wie v. Platanen u. Pappeln *O.* 2, 11, 13. *Epd.* 12, 10. caeli tectum, himmlische Höhen *S.* 1, 5, 103. ripae *Epd.* 2, 25. nix, wir „hoher" u. „tiefer" Schnee *O.* 1, 9, 1. *Epd.* 6, 7. *S.* 1, 2, 105. humus (vgl. intumesco) *Epd.* 16, 52. fruticetum *O.* 3, 12, 11 (wo Mein., Haupt u. Stallb. arto). salum, „hochaufspritzende Salzfluth" (womit nach antiker Vorstellung Neptun die Klippen u. Berge schlägt) *Epd.* 17, 55. caliendrum, aufgethürmt *S.* 1, 8, 48. monumentum (im Bilde) *O.* 3, 30, 2. exstruere in altum, hoch aufthürmen *O.* 2, 3, 19. Dah. sbst. altum, i, *n.* das hohe Meer, die offene See (im Gegens. der Küste u. des Hafens, *πόντος*) *O.* 2, 10, 1 (s. urgeo). *S.* 2, 2, 31. *E.* 1, 11, 15. s. iacio. b) trp. erhaben, hehr, v. ausgezeichneten Pers., Aeneas *S.* 2, 5, 62. Caesar *O.* 3, 4, 37. von d. Erhabenheit in Gedanken u. Bildern (gew. sublimis), Attius *E.* 2, 1, 56. v. Karthago: altior Italiae ruinis, erhöht durch 2c., erhabener u. stolzer durch 2c., *O.* 3, 5, 40. mit dem Nebenbegr. der Geringschätzung: vultus, „hohe Miene", d. i. stolze Verachtung, Gleichgültigkeit *O.* 4, 9, 42. 2) tief, bes. von dem, was nach innen zu sich erstreckt, übtr. von dem, was gleichs. tief haftet, „tief", fest, somnus, *βαθὺς ὕπνος* *S.* 2, 1, 8. silentium *S.* 2, 6, 58.

alumnus, i, *m.* (alo) der von Jmdm erzogen wird od. erzogen worden ist, Zögling, Pflegling, dulcis *E.* 1, 4, 8. grandis, d. i. Achilles (dessen Erzieher der Centaur Chiron war) *Epd.* 13, 11. deus, „göttlicher Pflegling", d. i. Bacchus, der vom Silen erzogen *AP.* 239. auch von Thieren: Anwachs der Heerden, Jungvieh, parvi, dulces *O.* 3, 18, 4; 23, 7.

alvĕus, i, *m.* bauchartige Vertiefung od. Höhlung, dah. Flußbett, Tuscus, d. i. der Tiber, Tiberstrom *O.* 3, 7, 28. desgl. medius *O.* 3, 29, 34.

alvus, i, *f.* jedes Gehöhlte, dah. Bauch, Unterleib, dura, Hartleibigkeit u. Unverdaulichkeit (im Gegs. vacuae venae *v.* 25) *S.* 2, 4, 27. matris, Mutterschooß *O.* 4, 6, 20. vgl. *AP.* 340. Bes. b) Magen, infirma (aus dem Vorhergeh. zu wiederholen) *E.* 1, 16, 14.

Alȳattes, ĕi (sonst gew. -is, s. Z. §. 52, 4), *m.* Ἀλυάττης, Kön. von Lydien (617—560 v. Chr.), V. des Crösus, ber. durch seinen Reichthum *O.* 3, 16, 41.

ămābĭlis, e, (amo) liebenswürdig, zärtlich, v. Pers. *O.* 1, 5, 10. 2, 9, 13. chori vatum, liebliche *O.* 4, 3, 14. von Leblosem: carmen, lieblich, angenehm, gefällig *E.* 1, 3, 24. frigus *O.* 3, 13, 10. insania, „holder Wahn der Bethörung" *O.* 3, 4, 5. Dav.

ămābĭlĭter, Adv. in liebenswürdiger Weise, ludere, von d. fescennin. Versen: in lieblichem Spiele scherzen (näml. so lange man sich noch in den Scherzen unschuldiger Neckereien hielt) *E.* 2, 1, 148.

ămārus, 3, bitter, eig. von einem gewissen beißenden u. zusammenziehenden Geschmack, folia (d. i. Feldkräuter) *S.* 2, 3, 114. inula *S.* 2, 8, 51. b) trp. „bitter", von dem, was einen unangenehmen Eindruck macht, wodurch man sich tief verletzt fühlt, wie πικρός, d. i. widrig, historiae, „unholde Geschichten" (Web.), d. i. Mahnreden od. Strafpredigten, verbunden mit Vorwürfen über schlechten Haushalt (s. Ruso) *S.* 1, 3, 88. sermo, beißende, schneidende Rede *S.* 1, 7, 7. Neutr. Plur. sbst. amara, Härte des Schicksals *O.* 2, 16, 26. m. Gen. curarum (Z. §. 435), Bitterkeiten der Qual, Sorgen *O.* 4, 12, 19.

ămātor, ōris, *m.* (amo) Liebhaber, bes. v. sinnlicher Liebe, Buhle *O.* 3, 4, 79. Nympharum *O.* 3, 18, 1. vgl. *E.* 1, 1, 38. *S.* 1, 2, 55; 3, 38. 2, 3, 259. b) auch in edlerem Sinne, wie ἐραστής, der an etw. Gefallen findet, Verehrer, Freund, ruris *E.* 1, 10, 1.

Amāzŏnĭus, 3, Ἀμαζόνιος, zu den Amazonen gehörig, e. durch Sage, Poesie u. Kunst vielfach verherrlichten kriegerischen Frauenvolke an den Küstenstrecken des schwarzen Meeres u. in den Gebirgsgegenden des Kaukasus, zu dessen Waffen außer Schild, Bogen u. Speer auch die Streitaxt gehörte, dah. securis *O.* 4, 4, 20.

ambāges, um, *f.* [Sing. selt.] (amb u. ago) gleichs. Umwege, Windungen, trp. in der Rede: allzugedehnte Erzählung *E.* 1, 7, 82. missis ambagibus, ohne alle Umschweife *S.* 2, 5, 9.

ambĭgo, 3, (amb u. ago) in Gedanken gleichs. um etw. herumgehen, dah. schwanken, ungewiß sein, über etw. Zweifelhaftes streiten, ambigitur, es erhebt sich ein Zweifel, m. indir. Frages. *E.* 2, 1, 55. quid ambigitur? worüber ist Streit? *E.* 1, 18, 19.

ambĭgŭe, Adv. zweideutig, doppelsinnig, dicere *AP.* 449. von

ambĭgŭus, 3, (ambigo) nach zwei Seiten hin gleichweise sich neigend, zweigestaltig, Salamis, ein doppeltes, zweites (d. i. S. werde aufhören das einzige seines Namens u. Ruhmes zu sein) *O.* 1, 7, 29. vultus, Antlitz, das wegen seines Reizes schwer zwischen dem Geschlechte eines Knaben und Mädchen entscheiden läßt *O.* 2, 5, 24. b) ungewiß, unsicher, sbst. servare in ambiguo, im Dunkel lassen, in Zweifel gestellt lassen *E.* 1, 16, 28.

ambĭo, 4, [s. Z. §. 215 a. E.] (amb u. eo) um etw. gehen, v. Flüssen: um etw. sich winden, umsäumen, Thracam, v. Hebrus (nicht im strikten Sinne, sondern: durch Thrazien sich schlängeln) *E.* 1, 16, 13. 2) einer Bitte od. eines Gesuches wegen von Einem zum Andern gehen (urspr. in Rom von der Amtsbewerbung der Candidaten), um Jmds Gunst werben, Jmdm schmeicheln, tribus grammaticas *E.* 1, 19, 40. sollicita prece alqm, Jmdm nahen mit &c. *O.* 1, 35, 5. Dav.

ambĭtĭo, ōnis, *f.* eig. das Herumgehen der röm. Candidaten bei Bewerbung um ein Amt, um durch allerlei Aufmerksamkeit Gunst und Stimme der Bürger sich zu verschaffen, dah. übh. das (übertriebene) Streben, die Gunst der Mitbürger zu gewinnen und sich zu erhalten, das Haschen nach der Gunst Anderer, Gefallsucht, Schmeichelei, mala *S.* 2, 6, 18. b) Sucht von Andern geehrt zu werden, Ehrsucht, misera, prava *S.* 1, 4, 26; 6, 52 u. 129. ambitione relegata, entfernt vom eigenen Dünkel, ohne Anmaßung (weil Hor. solche Männer, wie Messalla &c., die an Geist u. Talent so hoch standen, ohne Rücksicht auf vornehme Geburt u. ohne Gefahr als wolle er sich mit deren Freundschaft brüsten, sondern als wahre Kunstrichter nennen konnte) *S.* 1, 10, 84. Dav.

ambĭtĭōsus, 3, um etw. herumgehend, ambitiosior hederis, fester um-

schlingend, inniger umrankend als ꝛc. *O.* 1, 36, 20. bdcht. übtr. ornamenta (der Rede), gleichs. zu weit auslaufende, d. i. prunkende, gefallsüchtige Zierrathen (wodurch man Bewunderung zu erregen hofft, vgl. luxurior) *AP.* 447. b) nach Ehre od. Gunst strebend, ehrsüchtig *S.* 2, 3, 165.

ambĭtus, ūs, *m.* (ambio) das Herumgehen um etw., aquae, Lauf, schlängelnde Windung *AP.* 17.

ambo, ae, o, [Acc. Plur. ambo, nicht ambos *S.* 2, 3, 180; 7, 62. vgl. Z. §. 115] ἄμφω, „beide" zusammen, in Verbindung mit einander gedacht, v. Pers. *S.* 2, 6, 99 ꝛc. v. Sachen: buccae *S.* 1, 1, 20.

ambūbāja, ae, *f.* (syrisches Wort) gew. Plur., eine Art Tänzerinnen od. Bajaderen, die sich zu Rom bei Festlichkeiten bes. im Circus mit Saitenspiel, Pfeifen u. Tamburins hören ließen u. dazu tanzten *S.* 1, 2, 1. vgl. collegium.

ambŭlo, 1, (Demin. v. ambio) umher od. auf und ab gehen, einherwandeln, einhergehen, ante noctem *S.* 1, 4, 51. vgl. *Epd.* 5, 71. 8, 14. bes. wohlgefällig einhergehen *Epd.* 4, 5. vgl. *S.* 1, 2, 25; 4, 66.

ambustus, 3, (eig. Partiz. v. amburo) ringsum angebrannt, halbverbrannt, Phaëthon, vom Blitz versengt *O.* 4, 11, 25. scherzh. libris propriis, vom Dichter Cassius aus Etrurien (um anzudeuten, daß er so viel geschrieben habe, daß man sich beim Verbrennen des Leichnams seiner Manuscripte statt des Holzes habe bedienen können) *S.* 1, 10, 64.

āmens, entis, (mens) geistesabwesend, unsinnig (vgl. demens) *S.* 2, 3, 107. Dav.

āmentĭa, ae, *f.* Geistesabwesenheit, Wahnsinn, Blödsinn *S.* 2, 3, 249.

āmes, ĭtis, *m.* (m. apio, ἅμμα verw.) Stange od. Gabel beim Vogelfange, die sogen. „Schlagstöcke", an welche die Garne auf beiden Seiten befestigt werden *Epd.* 2, 23.

ămīca, ae, *f.* (amicus) Freundin, Geliebte, ἑταίρα *O.* 1, 16, 27. *S.* 1, 3, 38; 5, 15. *E.* 1, 1, 20; 15, 21.

ămīce, Adv. (amicus) freundlich, wohlwollend, coniurare *AP.* 411. pauperiem pati, willig, gern (wie φίλως Hom. Il. 4, 347) *O.* 3, 2, 1.

ămĭcĭo, cŭi, ctum, 4, (amb u. jacio) umwerfen, umhüllen, verhüllen, Partiz. Pass. amictus m. griech. Constr. (Z. §. 458), humeros nube, v. Apollo (wie εἰλυμένος ὤμους νεφέλῃ b. Hom. Il. 5, 186), um nicht von den Sterblichen erkannt zu werden *O.* 1, 2, 31. übtr. ossa pelle amicta, umschlossen *Epd.* 17, 22. b) bdcht übh. einhüllen, umgeben, alqd chartis, einwickeln in ꝛc. *E.* 2, 1, 270. ulmus amicta vitibus, eig. „rebenumschlungene Ulme", doch liegt der Hauptbegriff in vites, dah. „mit der Ulme vermählte Reben" (vgl. marito) *E.* 1, 16, 3.

ămīcĭtĭa, ae, *f.* (amicus) Freundschaft, freundschaftliches Verhältniß, patris, *S.* 1, 3, 5. Plur. Freundschaftsbündnisse *AP.* 167. v. ersten Triumvirat *O.* 2, 1, 4.

ămictus, ūs, *m.* (amicio) Gewand, Kleid (zum Umwerfen), purpureus *E.* 1, 17, 27.

ămīcŭlus, i, *m.* Freundchen, lieber Freund (als Ausdruck der Zärtlichkeit u. des vertraulichen Verhältnisses, nach A. um die Bescheidenheit des rathgebenden Freundes dadurch anzudeuten) *E.* 1, 17, 3. Demin. v.

ămīcus, 3, (amo) geliebt, lieb, freundlich, geneigt, wohlwollend, wohlmeinend, v. Pers. *Epd.* 9, 10. mater *S.* 2, 3, 57. cognatus *S.* 1, 1, 89. vates *O.* 2, 6, 24. dives Hercule amico, durch die Huld, den Segen des Herk. (s. Hercules) *S.* 2, 6, 12. m. Dat. befreundet, Freund, Musis, Freund und als solcher Günstling der M. *O.* 1, 26, 1. vgl. *O.* 3, 4, 25. domino, seinem Herrn treu *S.* 2, 7, 2. Afris, huldreich (v. Göttern) *O.* 2, 1, 25. tibi *S.* 1, 3, 33. quid te tibi reddat amicum, was dich selbst dir befreundet, mit dir zufrieden macht (vgl. *E.* 1, 3, 29) *E.* 1, 18, 101. luto, v Schweine, das sich gern im Koth wälzt, unflathliebend *E.* 1, 2, 26 vis amica pastoribus (v. Hunden, s. vis) *Epd.* 6, 6. b) v. Sachen u. abstr. Begr., lieb, hold, theuer, angenehm divitum mensis et templis, von der Laute: liebwerth *O.* 3, 11, 6. dîs, v. Liebe *O.* 4, 6, 41. Baccho, geliebt von B., v. Aulon (da nach alter Vorstellung Bacchus weinreichen Gegenden günstig gesinnt war) *O.* 2, 6, 18. aures, geneigt *CS.* 71. sidus *Epd.* 10, 9. proles *Epd.* 11, 21. grex *Epd.* 16, 50, tempus, freundlich, willkommen *O.* 3, 6, 43. Dcht. zur Umschreibung der Possessivpron. „mein", „dein", „sein", in Verbind. mit Begriffen, die dem Menschen übh. lieb u. theuer sind, wie φίλος b. Hom., dare alqd animo amico, seinem lieben Herzen gütlich thun, zum frohen Selbstgenuß spenden (wie τῇ ψυχῇ χαρίζεσθαι b. Simonides fr. 85, 14. in Bergk's Poët. lyr. p. 898 A. 2 u. vgl. indulgere genio) *O.* 4, 7, 19. Bes. amicum est cui, wie φίλον ἐστί μοι, es ist lieb, beliebt od. gefällt, m. Acc. u. Inf. *O.* 2, 17, 2. 2) sbst. amicus i, *m.* Geliebter, Freund *O.* 1, 7, 24; 35, 27 u. o. regum, Freunde, d. i. Lieblinge (nicht:

Hofleute od. Räthe) der Fürsten *E.* 1, 10, 33. dah. Gönner, potens *O.* 2, 18, 12. v. Mäcenas *Epd.* 1, 2. maiorum aliquis amicus, einer der höhern Gönner, der mächtigen Freunde (s. ferio) *S.* 2, 1, 61. bes. von denen, die den Feldherrn in die Provinz begleiteten: Genosse *E.* 2, 2, 1.

ā-mitto, mīsi, missum, 3. eig. von sich wegschicken, fortlassen, dah. verlieren, einbüßen, was man bereits besitzt (durch Zufall, Versehen od. durch eigene Schuld), colores *O.* 3, 5, 27. res (von den Gütern des Ulixes, welche durch die Freier aufgezehrt wurden; vgl. Hom. Od. 11, 113 flgg.) *S.* 2, 5, 2. vitam in undis *S.* 1, 1, 60.

amnis, is, *m.* [Abl. amne *O.* 4, 6, 26. öft. bei Dcht. amni *S.* 1, 10, 62. vgl. Z. §. 63 Anm.] jedes große, starkfließende Gewässer, Strom, taciturnus *O.* 1, 31, 8. purus *E.* 2, 2, 120. rapidus *S.* 1, 10, 62. Scythicus *O.* 3, 4, 36. flectere amnes, den Lauf der Ströme *O.* 2, 19, 7. mit Rücksicht auf den Stromgott: uxorius *O.* 1, 2, 20. bes. Bergstrom, Sturzbach, *χειμάρρους*, monte decurrens *O.* 4, 2, 5. auch v. kleineren Gewässern: Bach, quieti *O.* 3, 29, 41.

ămo, 1, lieben, lieb haben, von sinnlicher od. leidenschaftlicher Liebe, wie *ἐρᾶν*, aliquam *O.* 1, 22, 23 u. ö. abs. *S.* 2, 3, 250. amando perdere, durch Liebkosungen *O.* 1, 8, 2. hoc, darein verliebt sein *S.* 1, 2, 54. von verwerflicher Eigenliebe (auch b. Cic.): se et sua, blos für sich und das Seine eingenommen, in Liebe befangen sein *AP.* 444. b) von edlerer Liebe, *φιλεῖν*, Musas *O.* 3, 19, 13. alqm *E.* 2, 1, 14 u. o. si me amas, gewöhnl. Bittformel (auch b. Cic. Att. 5, 17, 5; sonst amabo te); wenn du mich lieb hast, wenn du mir einen Gefallen thun willst *S.* 1, 9, 38. 2) etw. lieben od. gern haben, Gefallen an etw. finden, Tibur, sich sehnen nach T. *E.* 1, 8, 12. versus *E.* 2, 1, 120. hoc, mit Vorliebe verweilen bei ꝛc. *AP.* 45. hoc, dieses schätzen, darein gleichs. verliebt sein *S.* 1, 2, 54. v. Sachen u. abstr. Begr., limen, von d. Thür, d. i. nicht geöffnet werden, verschlossen bleiben *O.* 1, 25, 3. v. Pflanzen: prata *Epd.* 2, 57. von d. Dichtkunst: obscurum *AP.* 363. dcht. m. doppelt. Objekt: triumphos u. Infin. dici, gern etw. vernehmen, sich gefallen lassen *O.* 1, 2, 49 flg. m. flg. quod u. Conjunct. (*στέργειν*), es schätzen („segnen" Web.), daß ꝛc. *S.* 2, 7, 31. b) gern od. gewöhnlich thun, m. Infin., wie *φιλεῖν*, meist durch „pflegen" od. „gern" zu übers., vivere cum alqo *O.* 3, 9, 24. consociare umbram *O.* 2, 3, 10. pacare tumentes *AP.* 197. perrumpere saxa, v. Golde: gern, leicht durchbrechen *O.* 3, 16, 10. rumpere claustra, v. Herzen *E.* 1, 14, 9. iacēre, gewöhnlich liegen *Epd.* 8, 16. vgl. *S.* 1, 4, 87; 10, 60. 2, 3, 20 u. 214.

ămoenus, 3, (verw. m. amo) anmuthig, reizend, lieblich (vom objektiven Wohlgefallen), bes. v. Oertlichkeiten, Baiae, Surrentum *E.* 1, 1, 83; 17, 52. Lucretilis *O.* 1, 17, 1. latebrae (vgl. dulcis) *E.* 1, 16, 15. rus *E.* 1, 10, 6. sbst. Neutr. Plur. amoena (im Ggs. deserta et inhospita), reizende Gegenden *E.* 1, 14, 20. b) auch v. andern Gegenst., wie v. Bäumen u. Gewässern *O.* 2, 3, 14. 3, 4, 7.

ămor, ōris, *m.* (amo) Liebe, Zuneigung übh. *S.* 1, 1, 87 u. o. ingenuus, edle Neigung *O.* 1, 27, 17. m. obj. Gen. sui, Eigen- od. Selbstliebe *O.* 1, 18, 14. bes. von der sinnl. Liebe, Sehnsucht *O.* 1. 13, 20. 3. 12, 1. 4, 9, 10. *Epd.* 2, 37; 16, 13 u. o. flagrans, Liebesgluth *O.* 1, 25, 13, lentus *O.* 3, 19, 28. turpis *S.* 1, 4, 111. m. subj. Gen. Paridis *E.* 1, 2, 6, m. objekt. Gen., Cyri, zu od. für C. *O.* 1, 33, 6. Nothi *O.* 3, 15, 11. ancillae *O.* 2, 4, 1. vgl. *Epd.* 11, 24. Plur. amores (vgl. Z. §. 92. A. 1 a. E.), Liebesgluth ꝛc. *O.* 2, 9, 11, 4, 13, 19 u. ö. vgl. mutuus. bes. Liebesverhältniß, Liebesbande, Liebeshändel, finiti *O.* 1, 19, 4. dulces *O.* 1, 9, 15. insani *O.* 3, 21, 3. incesti *O.* 3, 6, 23. lascivi, der Liebe loses Getändel *O.* 2, 11 7. vgl. *O.* 4, 11, 32. m. objekt. Gen., nuptarum, mit ꝛc. *S.* 1, 4, 27. 2) übtr. Liebe, Begierde, Sehnsucht, m. obj. Gen. dapis atque pugnae *O.* 4, 4, 12. argenti, Geldgier *S.* 2, 3. 78. habendi, Erwerb- od. Gewinnsucht *E.* 1, 7, 85. scribendi, *S.* 2, 1, 10. laudis, Sucht nach Ehre od. Ruhm *E.* 1, 1, 36. virtutis, Liebe zum Guten *E.* 1, 16, 52. m. subj. Gen. lacus et mare sentit amorem heri, d. i. die Baulust *E.* 1, 1, 84. 3) personif., Amor, Gott der Liebe, *Ἔρως* (vgl. Cupido), Amore gravi percussus, von Amor schwer verwundet (*Ἔρωτι ἐκπληγείς* b. Eurip. Hippol. 1303) *Epd.* 11, 2. vgl. *O.* 3, 12, 1 u. 4. Doch wird hier u. an a. St. von den neusten Herausgg. das Wort als Appellativum genommen.

ā-mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, fortbewegen, fortschaffen, boves per dolum, entwenden, entführen, *κλέπτειν* *O.* 1, 10, 10. b) trp. bei Seite setzen, entfernen, ludum (Scherz) *S.* 1, 1, 27.

Amphīon, ŏnis, *m.* *Ἀμφίων*, S. des Juppiter von der Antiope, Gatte der Niobe, myth. Kön. von Theben, von Merkur mit der Lyra beschenkt, deren Spiel von so wunderbarer u. zauberischer Wirkung war, daß die Steine zum Bau der Mauern von Theben von selbst sich fügten *O.* 3, 11, 2.

AP. 394 flgg. Mit seinem Bruder Zethus, der bei seiner rauheren Lebensweise als Hirt und Jäger die mildere Beschäftigung des A. haßte, entzweite er sich: doch versöhnte die Mutter beide Brüder *E.* 1, 18, 41 u. 44. vgl. Zethus.

amphŏra, ae, *f.* *ἀμφορεύς* (abgek. a. *ἀμφιφορεύς*) e. meist thönernes u. häufig zum Befestigen unten spitz zulaufendes Gefäß mit Henkeln an beiden Seiten, zum Aufbewahren von Flüssigkeiten, wie des Honigs (*Epd.* 2, 15), bes. aber des Weines, das man, um jede Einwirkung der Luft zu verhindern, durch einen Kork verschloß (der mit Pech od. Gyps übergossen wurde) u. zur Angabe des Alters des Weines mit einer Etiquette (s. nota) versah, „Krug" *O.* 1, 36, 11. 3, 8, 11; 16, 34. vgl. Laestrygonius. bcht. der darin befindliche Wein, Bibuli consulis, d. i. der seit des Bibulus Consulat liegt *O.* 3, 28, 8.

amplector, xus sum, 3, Dep. umfassen, umschließen, umgeben, urbem (von d. Mauer) *AP.* 209. b) trp. mit Liebe u. Eifer umfassen, se hoc uno, an dem Einen hangen, auf das Eine sich etwas zu Gute thun (mit Bez. auf das Folg.) *S.* 1, 2, 53.

amplĭo, 1, (amplus) erweitern, vermehren, rem (sein Vermögen) *S.* 1, 4, 32.

amplius, Adv. „mehr", „weiter", von jedem gedachten oder wirklichen Hinzukommen zu etw. Anderem, quid a. vis? *Epd.* 17, 30. meist mit Negat. non a. addam, nil a. oro u. dgl., weiter od. sonst nichts, nur dieses *S.* 1, 1, 121. 2, 6, 4. vgl. *S.* 1, 1, 54. *E.* 1, 2, 46. b) bei bestimmten Zahlw., „mehr noch", tres et a. felices *O.* 1, 13, 17. von

amplus, 3, groß dem Umfange nach, ter a. von Geryon, „dreimal riesig" (mehr als *τρισώματος*, vgl. Apollod. Bibl. Gr. 2, 5, 10 *τριῶν ἔχων ἀνδρῶν συμφυὲς σῶμα*) *O.* 2, 14, 7. vgl. *E.* 1, 15, 41. b) übtr. groß, reichlich, beträchtlich, divitiae *S.* 2, 2, 101. 2) trp. in Bez. auf den äußern Glanz: glänzend, hoch, honores *S.* 1, 6, 11. auch nach dem Urtheile Anderer angesehen, ausgezeichnet, ampli (gew. magni) et parvi, Hohe und Niedere *E.* 1, 3, 28.

ampulla, ae, *f.* e. weites bauchiges Gefäß zur Aufbewahrung von Salbe, Schminke od. Farbe, „Flasche", dah. Plur. ampullae (wobei das Bild nicht etwa von der Gestalt der Flasche, sondern dem Gebrauche derselben entnommen) im tadelnden Sinne, wie *λήκυθος*, Redeprunk, Schwulst, Bombast *AP.* 97. Dav.

ampullor, 1, hochtrabend od. schwülstig sprechen, in arte tragica, „sich im Reich der Tragödie spreizen" (Död.) *E.* 1, 3, 14 (wo A. es vom Redeschmuck im guten Sinne verstehen, übh. st. sich mit tragischen Dichtungen beschäftigen).

ampŭto, 1, ringsum beschneiden, schneiteln, bes. Auswüchse, inutiles ramos falce *Epd.* 2, 13.

Amyntas, ae, *m.* *Ἀμύντας*, e. sonst unbek. schöner Knabe od. Jüngling aus Kos *Epd.* 12, 18.

ămystis, ĭdis, *f.* *ἄμυστις*, das Leeren eines urspr. von den Thraziern gebrauchten großen Bechers in Einem (langen) Zuge, „das Hinuntergießen", bes. im Wetttrinken, vincere alqm amystide Threicia *O.* 1, 36, 14.

ăn, Conjunct., zunächst in der direkten doppelten od. mehrfachen Frage, wie *ἤ*, meist bei vorausgeh., oft aber auch unterdrücktem utrum (utrumne) od. nĕ, „oder", utrum*ne* iussi persequemur otium . . *an* hunc laborem laturi rc., soll ich auf dein Geheiß in stiller Ruhe verharren . . oder ertragen rc. *Epd.* 1, 7 flgg. furor*ne* caecus *an* rapit vis acrior, *an* culpa? *Epd.* 7, 13 flg. vgl. *O.* 3, 27, 39 u. 43. ebenso uter*ne* . . *an* qui rc. *S.* 2, 2, 107 flgg. tu*ne* insanus eris . . *an* magis (in Prosa potius) excors *S.* 2, 3, 67. Bisw. ohne besondere Partikel im ersten Gliede: auditis? an me ludit amabilis insania? *O.* 3, 4, 5. sic placet? an melius quis habet suadere *Epd.* 16, 23. Hierher gehört auch num . . an in der Doppelfrage, aber nur der Form nach, indem im zweiten Gliede mit an eine entgegengesetzte Frage aufgeworfen wird, „oder . . vielmehr", die erste Frage mit num aber ihre Antwort, daß dem wohl nicht so sei, schon in sich trägt (s. Z. §. 554): num furis an prudens ludis me? *S.* 2, 5, 48. so *Epd.* 3, 6 flgg. auch Cic. de or. 1, 58, 249. Häuf. nur scheinbar in der einfachen direkten Frage, indem das erste Frageglied, wozu an den Gegensatz bildet, ganz verschwiegen wird u. dann im Allgem. etwa so ergänzt werden muß (s. Z. §. 353): verhält es sich nicht so? ist es nicht wahr? glaubst du es nicht? an . . . plorem, wie? oder . . . soll ich beklagen *Epd.* 17, 76. vgl. *Epd.* 6, 15. *S.* 1, 1, 76; 2, 59 u. 103; 4, 124. 2, 3, 134. auch m. Conjunct. im Hauptsatze als Modus potent. (Z. §. 527). an addubites, hoc inhonestum necne sit, oder solltest du zweifeln, zweifelst du etwa noch, ob rc. (von Heind. unrichtig construirt, s. Reisig's Sprachw. S. 477) *S.* 1, 4, 125. auch nach einer einfachen indirekten Frage: an . . rescinditur, d. i. „oder ist etwa die Versöhnung nicht von Dauer gewesen?" (wo beides in der Form einer indirekten Doppelfrage ausgedrückt werden konnte, vgl. Kr. Gr. §. 518) *E.* 1, 3, 31. b) in der indirekten

Doppelfrage m. flg. Conjunct., agitamus utrum*ne* divitiis homines *an* sint virtute beati *S.* 2, 6, 73 flg. nil interest dives*ne* . . *an* pauper ꝛc. *O.* 2, 3, 21 flgg. intererit multum dives*ne* loquatur *an* heres? *AP.* 114. ohne Fragepart. im ersten Gliede: grande certamen, tibi praeda cedat maior an illi, ob dir oder jener *O.* 3. 20, 8. vgl. *Epd.* 12, 5. *S.* 1, 1, 50. 2) in disjunctiven Zweifelssätzen nach allen Zeitw. u. Redensarten des Zweifels, der Ungewißheit ꝛc., nach dubito, nescio u. dgl., dubito, Romulum prius an quietum Pompili regnum an superbos Tarquini fasces ꝛc., ich schwanke, ob R. zuerst oder die friedliche Herrschaft Numa's oder ꝛc. *O.* 1, 12, 33 flgg. ellipt. u. mit gänzlicher Verwischung einer vorausgeh. Frage in der Formel nescio (gew. haud scio) an u. dgl., wo wir „ob nicht" sagen, als Ausdruck einer mildern Behauptung, entsprechend unserm „dürfte" od. „möchte wohl", zuletzt sov. als „vielleicht", „doch wohl" (s. Z. §. 354 u. Hand's Turs. 1. p. 305. 320): nescio an Anticyram ratio illis destinet omnem, wenn nicht vielleicht die Vernunft ihnen ganz A. zuweist *S.* 2, 3, 83. nescias an te generum Phyllidis decorent parentes, ohne Zweifel krönen dich die Eltern der Ph. mit Ehren (dem flg. Satze mit certe gleich) *O.* 2, 4, 13. ähnl. quis scit (d. i. nemo scit) an adiiciant ꝛc. *O.* 4, 7, 17. quî scis, an prudens ꝛc. *AP.* 462. u. so: quem perspexisse laborent, an sit amicitiâ dignus, ob er nicht ꝛc. *AP.* 436.

Anăcrĕon, ontis, *m.* Ἀνακρέων, ber. griech. Lyriker aus Teos (dah. Teius *Epd.* 14, 10) um 550 v. Chr., dessen Gesänge dem heitern Scherze und der Liebe gewidmet waren *O.* 4, 9, 9.

anceps, cipitis, (caput) eig. doppelköpfig, dah. nach zwei entgegengesetzten Seiten hin von gleicher Beschaffenheit, trp. von dem, was eine zweifache Beziehung zuläßt, schwankend, unentschieden, ius, für beide Parteien je nach der Auslegung günstig (vgl. vafrum ius *S.* 2, 2, 131.), schlüpfrig, „kitzliches Recht" (Web.) *S.* 2, 5, 34. sequor hunc Lucanus an Appulus anceps, d. i. dem in Rom geborenen angesehenen Lucilius folge auch ich, der aus einem Municipium (ungewiß ob aus Lucanien od. Apulien) gebürtige unbedeutende *S.* 2, 1, 34 (wo anceps nach griech. Vorgange als Masculinum auf das in sequor liegende ego appositionell zu beziehen, wie ähnl. bei Livius 31, 12 *incertus* infans masculus an femina esset; denn zu anc. als Neutrum gefaßt mußte hier nach einem Verbum der ersten Person unbedingt est hinzutreten).

Anchīses, ae, *m.* Ἀγχίσης, aus dem troischen Königsstamme, Herrscher von Dardanus am Ida, dem Venus den Aeneas gebar *O.* 4, 15, 31. clarus Anchisae Venerisque sanguis, d. i. Julus od. Ascanius, S. des Aeneas, u. das julische Geschlecht, in welches auch Augustus durch Adoption aufgenommen worden war *CS.* 50.

ancīle, is, *n.* gew. Plur. [Genit. anciliorum, s. Z. §. 67, 7] der unter Numa's Herrschaft vom Himmel gefallene Schild, von dessen Erhaltung Rom's Blüthe abhing, daher Numa, um dieses Kleinod gegen mögliche Entwendung zu schützen, noch eilf andere vollkommen ähnliche Schilde anfertigen u. im Tempel des Mars niederlegen ließ, die dann jährlich im März von den salischen Priestern in feierlicher Prozession durch die Stadt getragen und wieder in den Tempel zurückgebracht wurden (s. Ovid. Fast. 3, 375), übtr. zur Bezeichn. des Vertrauens auf die Stärke des röm. Reichs (das der gefangene Römer unter den Parthern verloren hatte) *O.* 3, 5. 10.

ancilla, ae, *f.* Magd, Sklavin *O.* 2, 4, 1.

Ancus, i, *m.* d. i. Ancus Marcius, der vierte König Rom's (640 bis 616 v. Chr.), Numa's Tochtersohn *O.* 4, 7, 15. *E.* 1, 6, 27.

Andrŏmĕda, ae, *f.* Ἀνδρομέδα Gattin des Perseus, T. des äthiop. Königs Cepheus, der mit seiner Gattin Cassiopea unter die Sterne versetzt wurde, dessen glänzendes Gestirn (dah. clarus) am 9. Juli aufgeht und die heiße Sommerzeit anzeigt *O.* 3, 29, 17.

ănellus, i, *m.* (Dem. v. anulus) Ringlein (verächtl.), Ring, bes. Goldring (urspr. ein ausschließliches Abzeichen des Senatoren- u. Ritterstandes, an dem man streng festhielt, bis der von Octavianus in den Ritterstand erhobene freigelassene Pompejus Menas das Signal gab, daß fortan auch dieser Stand, sobald er den Rittercensus hatte, den goldnen Ring beanspruchte, obgleich es noch immer für weibische Weichlichkeit galt mehr als einen auf einmal zu tragen: doch änderte sich auch dieser Brauch in den Zeiten nach Augustus so, daß man an jedem Finger beider Hände mit Ausnahme des Mittelfingers, zuletzt sogar an jedem Fingergliede einen Ring trug, s. Böttiger's Sabina 2. S. 132 flg. Weber zu Juven. Sat. S. 157 flg.) *S.* 2, 7, 9.

angĭportus, ūs, *m.* (ango u. portus) Gäßlein, Nebengäßchen *O.* 1, 25, 10.

ango, xi, 3, ἄγχω, zusammendrücken, würgen, trp. ängstigen, alqm inaniter (v.

Dichter) *E.* 2, 1, 211. alqm gravi maerore (von d. Natur) *AP.* 110. bes. durch Verweigerung des Geschenkes kränken *E.* 1, 18, 75. von unzeitiger Scham *S.* 2, 3, 39.

anguis, is, *m.* [Abl. angui *E.* 1, 17, 30, wo Pauly angue nach den besten Hdschr., vgl. Z. §. 63] Schlange *O.* 3, 10, 18. *AP.* 187. im Alterth. bes. als Sinnbild der Wuth u. des Schreckens, dah. in die Haare der Furien eingeflochten (vgl. Virg. Ge. 4, 481 u. Ovid. Met. 10, 45) *O.* 2, 13, 36. v. Cerberus *O.* 3, 11, 18. sprchw. vitare alqd peius cane et angui, mehr od. schlimmer als Hund u. Schlange (vgl. Plaut. Merc. 4, 4, 21) *E.* 1, 17, 30.

angŭlus, i, *m.* (verw. m. ango, ἄγκυλος) Winkel, Ecke *S.* 2, 6, 8. Dah. b) entlegener Ort, Winkel, Versteck *O.* 1, 9, 22. terrarum (auch b. Vellej. Pat. 2, 102) im Gegs. zu Rom *O.* 2, 6, 14. von e. Landgute in Bez. auf die abgeschiedene Lage desselben *E.* 1, 14, 23.

angustus, 3, (ango) eng, schmal (im Gegs. latus), cella (nicht geräumig) *S.* 1, 8, 8. rima *E.* 1, 7, 29. frons, von der mit Haaren noch dicht besetzten Stirne (im Gegs. der hohen, glatten Stirn, dasselbe tenuis f. *O.* 1, 33, 5) *E.* 1, 7, 26. b) übtr. v. Besitz od. Mitteln: beschränkt, karg, res, bedrängte, bedürftige Lage *O.* 2, 10, 21. auch pauperies, knappe, „gestrenge" *O.* 3, 2, 1.

ănhēlĭtus, ūs, *m.* (anhelo) das heftige od. schwere Athmen, wenn man nach Luft schnappt *O.* 1, 15, 31. s. sublimis.

Anien, s. Anio.

ănīlis, e, (anus) alten Weibern eigen, fabellae, Ammen-, Kindermärchen (wobei nach Wahrscheinlichkeit, Möglichkeit, Wirklichkeit und andern Bedingungen, welche die Erwachsenen machen, nicht gefragt wird) *S.* 2, 6, 77.

ănĭma, ae, *f.* (verw. m. ἄνεμος v. ἄω, ἄημι) Hauch, Lufthauch, Luft, Thraciae, d. i. Nordostwind, nach homer. Vorstellung (Il. 9, 5) aus Thrazien kommend u. der Schifffahrt günstig *O.* 4, 12, 2. 2) das durch das Athmen bedingte thierische Lebensprinzip (vgl. animus), Lebenskraft, Leben, ψυχή, animae dimidium, d. i. Virgil (vgl. Ovid. Trist. 1, 2, 44) *O.* 1, 3, 8. animae pars, v. Mäcenas *O.* 2, 17, 5. animae prodigus (s. d.) *O.* 1, 12, 37. Plur. mortales, sterblicher Hauch (der irdischen Wesen, nach epikur. Grundsätzen, obgleich im Munde der Stadtmaus) *S.* 2, 6, 94. b) Plur. von den abgeschiedenen „Seelen" der Unterwelt, Schatten, ψυχαί, piae *O.* 1, 10, 17. c) concr. v. lebenden theuern Pers., wie unser „Leben", „Seele" *S.* 1, 5, 41. bes. von der Geliebten *O.* 3, 9, 12. Dav.

ănĭmal, ālis, *n.* übh. lebendes Wesen od. Geschöpf, Plur. vorzugsw. von d. Menschen *S.* 1, 3, 99.

ănĭmans, antis, (eig. Partiz. v. animo) eig. jedes belebte od. beseelte Geschöpf, bes. Thier, dcht. von vernünftigen Wesen, u. dann nur *m.*, quisquam a., einer der Lebenden, Athmenden *S.* 2, 1, 40 (wo A. quisquam substantivisch u. animans adjekt. fassen).

ănĭmōsus, 3, muthvoll, beherzt, infans *O.* 3, 4, 20. Parthus *O.* 1, 19, 11. Achilles, μεγάθυμος, μεγαλήτωρ *S.* 1, 7, 12. m. fortis verb., unerschrockenen Muthes und standhaft *O.* 2, 10, 21. von

ănĭmus, i, *m.* (verw. m. ἄνεμος v. ἄω, ἄημι) im weitern Sinne das geistige Lebensprinzip im Menschen, Seele, Geist, im Gegs. zum Körper, dah. m. corpus verb. *E.* 1, 6, 14. 2, 1, 141. *S.* 2, 2, 78. m. caput (d. i. corpus, s. labor) *E.* 1, 1, 44. ähnl. *O.* 3, 24, 7 flg. m. membra *S.* 1, 4, 120. m. forma *O.* 1, 33, 11. animi vitium *S.* 2, 3, 307. velox (s. d.) *E.* 1, 12, 13. 2) im engern Sinne „Seele" als Inbegriff aller Seelenkräfte, bes. nach den drei Hauptthätigkeiten des Geistes: a) als fühlende od. empfindende Seelenkraft, im Allgem. Gefühl, Gemüth, Herz, dah. Gesinnung, Sinn, Denkweise, paternus *O.* 2, 2, 6; 16, 25. 4, 4, 28. aequus, zufriedener Sinn, Seelenruhe (die εὐθυμία der Stoiker als Ziel u. Frucht der Tugend u. Philosophie) *E.* 1, 18, 112. atrox *O.* 2, 1, 24. parvus *S.* 1, 2, 10. verb. a. moresque, geistige und sittliche Vollkommenheit, καλοκἀγαθία *O.* 4, 2, 22. ähnl. mores animique, Charakter und Geist *E.* 2, 1, 249. vgl. *O.* 3, 10, 18. 4, 10, 8. *S.* 1, 4, 102. *E.* 1, 2, 39; 14, 13. *AP.* 100. Bes. von den einzelnen Gemüthsbewegungen, Neigungen od. Leidenschaften: α) Stimmung, Neigung gegen Jmd, mutuus, Gegenliebe *O.* 4, 1, 30. reddere animum, sein Herz wieder schenken *O.* 1, 16, 28; 19, 4. β) Herz, Muth, m. virtus verb. *S.* 2, 7, 103. m. opes *O.* 4, 4, 60. Plur. *O.* 3, 14, 25. γ) angenehmes Gefühl, Lust, Vergnügen, amicus (s. d.) *O.* 4, 7, 20. δ) leidenschaftliches Wesen, Leidenschaft, bes. vom Zorne (vgl. mens, wie θυμός), regere animum (s. Plaut. Trin 2, 2, 29) *E.* 1, 2, 62. Plur., poetischer Schwung, d. i. Feuer und Leidenschaft (Zorn), v. Archilochus in seinen Gedichten *E.* 1, 19, 24. b) die begehrende Seelenkraft: Verlangen, Trieb, Sinn, Vorsatz, Wille, mens animusque istuc fert, Herz und Gedanken, Sinnen u. Streben *E.* 1, 14, 8. animum

inducere (s. d.), Lust bezeigen *S.* 1, 3, 2. auch von e. jungen Kuh (im Bilde): a. est circa virentes campos, ihr Sinn steht nur nach ꝛc. *O.* 2, 5, 5. c) die denkende Seelenkraft, Geist, Vernunft, prudens rerum *O.* 4, 9, 34. inops et pusillus *S.* 1, 4, 18. minor, beschränkter *O.* 2, 11, 12. integer animi, bei rechtem Verstande, richtig im Kopfe *S.* 2, 3, 220. animo stare (s. d.) *S.* 2, 3, 213. animo movere alqd, ersinnen *O.* 3, 4, 68. rectum animi servare (s. rectus) *S.* 2, 3, 201. Plur. dociles *AP.* 336.

Anĭo, ēnis, *m.* kleiner Fluß in Latium, der in der Stadt Tibur von einer felsigen Anhöhe 150 F. hoch sich herabstürzt, von wo aus er erst schiffbar wird, u. oberhalb Rom's in den Tiber einmündet, j. „Teverone" *O.* 1, 7, 13.

annellus, s. anellus.

anno (adno), 1, herbeischwimmen (s. thunnus) *S.* 2, 5, 44.

annōna, ae, *f.* (annus) Jahrwuchs, jährlicher Ertrag an Früchten od. Naturalien übh., bes. Preis des Getreides u. anderer Naturalien, annonae prodesse, dem Marktpreise nützen, „niedrigen Fruchtpreis machen" (Död.) *E.* 1, 16, 72. dcht. übtr. vilis amicorum est a., wohlfeil kauft man sich Freunde, Freunde sind um einen billigen Preis zu erlangen (d. i. kein Preis ist zu hoch, um den man einen Edlen erwerben kann, wenn man ihn sich durch etwas zu verbinden Gelegenheit hat, vgl. Xenoph. Mem. 2, 10, 4) *E.* 1, 12, 24.

annōsus, 3, (annus) hochbejahrt, alt, cornix (die nach Hesiod neun Menschenalter lebte s. Fragm. 106 Göttl. u. Cic. Tusc. 3, 28, 69. vgl. *O.* 4, 13, 25) *O.* 3, 17, 13. palatum, alternd *S.* 2, 3, 274. dcht. volumina vatum, veraltete Rollen der Seher, Weissagungsbücher (libri fatales, fatidici, deren es viele aus frühester Zeit gab, s. Livius 25, 1 u. 12; denn an die griechisch geschriebenen sibyllinischen Bücher ist nicht zu denken) *E.* 2, 1, 26.

annŭlus, s. anulus.

annŭo, ŭi, 3, [annuērunt *S.* 1, 10, 45. s. Z. §. 163. vgl. do u. verto] mit d. Haupte zunicken, um Einwilligung od. Beifall zu erkennen zu geben, ἐπινεύειν, annuimus pariter, nickst du, nick' auch ich (im Gegs. v. nego) *E.* 1, 10, 5. 2) trans. (durch Winke) Jmdm etw. zusagen, verheißen, muros ductos potiore alite rebus Aeneae [umschr. st. dem Aeneas, s. res), dem Geschick des Aeneas hold die Aufführung der Mauern unter günstigerer Vorbedeutung (v. Juppiter) *O.* 4, 6, 22. molle atque facetum Virgilio, von den Musen: Weichheit u. Anmuth dem Virgil verleihen (als charakteristische Eigenschaft der bukolischen Gedichte u. der Georgica desselben, nicht: weich und mit Anmuth dem V. zulächeln) *S.* 1, 10, 46.

annus, i, *m.* (viell. verw. m. ἔνος) eig. jeder in sich abgeschlossene Zeitumlauf, Kreislauf der Zeit, „Jahr", ἐνιαυτός, exactus, brevis u. dgl. *O.* 3, 12, 6. 4, 13, 64 u. o. bes. das wechselnde *O.* 4, 7, 7. Auch zur Bezeichn. einer unbestimmten Zeit: differre alqd in annum, von Jahr zu Jahr, Jahre lang aufschieben *E.* 1, 2, 39; 11, 23. Plur. anni, Lebensalter, Lebenszeit übh., venientes, die Jahre der Jugend und der Manneskraft, recedentes, das Herannahen des Alters *AP.* 175 flg. gravis annis, unter der Jahre Last *S.* 1, 1, 4. vgl. *E.* 2, 1, 48. — Adverbialausdrücke: omnes annos, wie ἤματα πάντα b. Hom., d. i. stets, immer *O.* 2, 9, 15. in annum, für od. auf ein Jahr *E.* 1, 18, 109. 2) dcht. übtr. e. Theil des Jahres, Jahreszeit, pomifer *O.* 3, 23, 8. hibernus *Epd.* 2, 29. Dav.

annŭus, 3, ein Jahr dauernd, jährig, spatium, Jahresfrist *O.* 4, 5, 11. cultura (nach der Sitte der Geten und anderer nomadischen Völker, in der Bebauung der Aecker sich abzulösen, so daß derjenige Theil des Volkes, der in einem Jahre das Feld bestellt hatte, im folgenden entweder in den Krieg zog oder ganz unthätig lebte, vgl. Cäs. b. G. 4, 1, 4 u. Tacit. Germ. 26) *O.* 3, 24, 14.

anser, ĕris, *f.* weibliche Gans (deren Fleisch zarter war), alba *S.* 2, 8, 88.

antĕ, Adv. (verw. m. ἄντα, ἀντί) eig. vorwärts v. Raume, von d. Zeit: vorher, zuvor, früher, meist mit d. Negat. non *O.* 1, 29, 3. 3, 29, 2. 4, 9, 3; 14, 41. ut a. *Epd.* 5, 83. vgl. *S.* 1, 1, 37. Bes. b) m. flg. quam u. Indicat. od. Conjunct. (Z. §. 576), so daß ante dem Hauptsatze angehört, bei geschwächtem Nachdruck auch verb. antequam, „ehe (als)", „bevor" *S.* 1, 2, 104. *O.* 3, 27, 9 u. 35. 2) Präp. m. Accus., räuml. „vor", von dem, was vor der Vorderseite e. Gegenstandes sich befindet, a. fores *O.* 3, 10, 3. b) von d. Zeit, „vor", a. noctem, noch vor Einbruch der Nacht *S.* 1, 4, 51. a. sidus fervidum, vor dem Eintritt des ꝛc. *Epd.* 1, 27. a. Agamemnona *O.* 4, 9, 25. a. Helenam *S.* 1, 3, 107. a. cibum, vor Tische *S.* 1, 10, 61.

antĕā, Adv. (ante u. Abl. eâ) vorher, vormals, früher *Epd.* 11, 1.

antĕ-cēdo, cessi, cessum, 3, vorangehen, -schreiten, v. Frevler (der sich deshalb für sicher wähnt) *O.* 3, 2, 31. vgl. desero.

antĕ-ĕo, ĭi, ĭtum, 4, [anteis u. anteit zweisilb. durch Synizesis, s. Z. §. 11]

voran- od. vorausgehen, -schreiten, abs. *E.* 1, 2, 70. m. Acc., alqm (von dem Verhängniß, dem Alles unterworfen ist) *O.* 1, 35, 17.

antĕ-fĕro, tŭli, lātum, ferre, 3, eig. vorantragen, trp. vorziehen, *προφέρειν*, alqm m. Dat., Graecis (ducibus) *E.* 2, 1, 19. nihil, näml. poëtis *E.* 2, 1, 65.

ante-hāc, Adv. [zweisilb. durch Synizesis, s. Z. §. 11.] vordem, vor dieser (d. i. der gegenwärtigen) Zeit *O.* 1, 37, 5.

antenna, ae, *f.* Segelstange, Rahe *O.* 1, 14, 6.

Antēnor, ŏris, *m.* *Ἀντήνωρ*, einer der weisesten u. edelsten Fürsten der Troer, der zur Zurückgabe der Helena, welche Paris verweigerte, vergeblich rieth (s. Hom. Il. 7, 348 flgg. u. vgl. Livius 1, 1) *E.* 1, 2, 9.

antĕ-quam, s. ante *b*).

antestor, 1, Dep. (zsgez. aus ante u. testor) „Jmd zum Zeugen anrufen, auffordern" noch vor der Einleitung der Klage, indem der Kläger, wenn er einen vor Gericht gefordert hatte u. dieser nicht erschien, nach einem Gesetze der zwölf Tafeln den ersten Besten als Zeugen nehmen konnte, den er mit den Worten „darf ich dich zum Zeugen nehmen" (licet antestari?) anredete u., wenn er einwilligte, das Ohrläppchen berührte (als Sitz des Gedächtnisses, s. Plin. H. N. 11, 45, 103), um ihn daran nochmals zu erinnern *S.* 1, 9, 45.

Antĭcўra, ae, *f.* *Ἀντίκυρα*, auch *Ἀντίκιρρα*, zwei Städte, die eine am Berge Oeta in Thessalien am malischen Meerbusen, die andere auf einer Halbinsel in Phocis am corinthischen Meerb., beide berühmt wegen der Nießwurz (elleborus), die bei ersterer am Oeta vorzüglich gedieh, während man in letzterer die Arzneien daraus am besten bereitete u. daher dort die Heilung von allerlei Krankheiten (nicht blos von der Narrheit) suchte, nescio an Anticyram ratio illis destinet omnem, „leicht möchte die Vernunft dem Geizhals ganz Anticyra zudenken, d. i. ihn für den Hauptnarren erklären, für den Alles, was in A. als Nießwurz zu haben ist, aufgebraucht werden könnte" (Web.) *S.* 2, 3, 83. navigare Anticyram *S.* 2, 3, 166. tres Anticyrae, d. i. dreimal soviel Nießwurz als jährlich in A. wächst *AP.* 300.

Antĭlŏchus, i, *m.* *Ἀντίλοχος*, S. des Nestor, ausgezeichneter Kämpfer vor Troja u. vertrauter Freund des Achilles, von Memnon getödtet (Hom. Od. 3, 112 u. 4, 187) *O.* 2, 9, 14.

Antĭŏchus, i, *m.* *Ἀντίοχος*, der Dritte od. Große, e. reicher u. mächtiger Kön. Syriens (220—187 v. Chr.), gerieth mit den Römern wegen der Aufnahme des Hannibal u. weil diese seine Macht zu schwächen suchten in Krieg und mußte, von Acilius Glabrio in Griechenland u. von L. Cornelius Scipio Asiaticus 190 v. Chr. bei Magnesia geschlagen, bald darauf sein Reich bis an den Taurus den Römern abtreten und ihnen jährlich große Summen entrichten *O.* 3, 6, 36.

Antĭphătes, ae, *m.* *Ἀντιφάτης*, Kön. der Lästrygonen (s. Laestrygonius), von denen Ulixes, nachdem er auf seiner Irrfahrt an ihrer Küste gelandet, nur mit einem Schiffe sich rettete (Hom. Od. 10, 100 flgg.) *AP.* 145.

antĭque, Adv. alt, nach alter Sitte, dicere, in veralteten Ausdrücken u. Wortfügungen, *ἀρχαϊκῶς* *S.* 2, 1, 66. von

antĭquus, 3, (verw. m. anticus) alt, von dem, was früher gewesen (jetzt nicht mehr) ist, vormalig, ehemalig, früher (im Gegs. novus), ludus *E.* 1, 1, 3. census, Schätzung nach den Begriffen der alten Zeiten von Reichthum, „der Ahnen Wohlstand", d. i. jener in altröm. Ansicht so hochstehende Väterbesitz im Gegs. zu dem ebenso schnell kommenden als verschwindenden Glücke der Emporkömmlinge (Web.) *S.* 2, 3, 169. scripta *E.* 2, 1, 28. poëtae *S.* 1, 10, 7. plebs *S.* 2, 7, 23. sbst. antiqui, orum, *m.* die Alten, Altvordern, Vorfahren S. 2, 2, 89. mos traditus ab antiquis, altherkömmliche Sitte *S.* 1, 4, 117. v. alten Dichtern (wo A. es als Neutr. fassen, „das Alte") *E.* 2, 1, 78 *β*) auch von dem, was seit langer Zeit besteht (viell. mit dem Begr. des Ehrwürdigen), ilex *Epd.* 2, 23. Bes. b) durch Alter ehrwürdig, wie *ἀρχαῖος*, templa *S.* 2, 2, 104.

Antĭum, i, *n.* alte volskische St. in Latium, wo man eine doppelte Fortuna (s. d.), die durch das Loos befragt wurde (vgl. Klausen's „Aeneas u. die Penaten" 2. S. 764), verehrte *O.* 1, 35, 1.

Antōnĭus, i, *m.* 1) M. Antonius, der Triumvir, S. des M. Antonius Creticus u. der Julia, einer Verwandtin des Julius Cäsar, vereinigte sich mit Octavianus und Lepidus 43 v. Chr. zum (zweiten) Triumvirate, zunächst auf fünf Jahre, kam 37 v. Chr. auf Veranlassung des Octavianus aus Griechenland, wo er mit dessen Schwester Octavia vermählt damals lebte, nach Brundisium, wohin ihm Mäcenas, Coccejus u. Fontejus Capito entgegengeschickt wurden, und schloß noch in demselben Jahre bei einer Zusammenkunft in Tarent ein Bündniß (foedus Tarentinum) mit Octavianus, wornach dieser außer der Erneuerung des Triumvirats auf weitere fünf Jahre dem Antonius

Truppen gegen die Parther u. dieser dagegen dem Octavianus Seeschiffe gegen Pompejus zusagte *S.* 1, 5, 33. Zur Aufklärung der chronol. Bestimmungen b. Hor. s. Drumann's „Gesch. Roms" 1. S. 422 flg. u. bes. Fischer's „Röm. Zeittafeln" S. 353 flg. 2) Julus Antonius, S. des vorhergen. Triumvir u. der Fulvia, geb. 44 v. Chr., erhielt von seiner Stiefmutter Octavia eine sorgfältige Erziehung, beschäftigte sich mit der Dichtkunst u. wurde von Augustus mehrfach ausgezeichnet (10 v. Chr. Consul), nach dem Tode des Hor. aber wegen des unerlaubten Umganges mit Julia, der Tochter des Kaisers, zur Strafe gezogen, der er durch freiwilligen Tod zuvorkam *O.* 4, 2, 2 u. 26. vgl. Drumann's „Gesch. Roms" 1. S. 520. 3) Antonius Musa, e. Arzt, der namentlich durch die bei Augustus versuchte Anwendung des kalten Wassers bei einer lebensgefährlichen Leberkrankheit 25 v. Chr. zu hohem Ruhm gelangte und die Kaltwasserkur in Aufnahme brachte, dah. auch seine Vorschriften von Hor. benutzt werden *E.* 1, 15, 3.

antrum, i, *n.* ἄντρον, Höhle, Grotte, gratum *O.* 1, 5, 3. Dionaeum *O.* 2, 1, 39. vgl. *O.* 3, 4, 40; 25, 4 (s. audio).

ānŭlus, i, *m.* Ring, bes. das Abzeichen der röm. Ritter (s. anellus) *S.* 2, 7, 53.

ănus, ūs, *f.* alte Frau, Alte, meist im tadelnden Sinne, improba, obscoena u. dgl. *S.* 2, 5, 84. *Epd.* 5, 98. Peligna *Epd.* 17, 60. vgl. *O.* 1, 25, 9. 4, 13, 2. *Epd.* 17, 47. *S.* 1, 9, 30.

anxĭus, 3, (ango) zur Aengstlichkeit geneigt, übh. ängstlich, zagend, mentes (Brust) *O.* 3, 21, 17.

Anxur, ŭris, *n.* uralte St. der Volsker in Latium, als röm. Colonie später Tarracīna gen., auf e. kalkigten Berge gelegen, j. Terracina *S.* 1, 5, 26.

Anўtus, i, *m.* Ἄνυτος, e. angesehener Sophist in Athen, Ankläger des Sokrates, dah. Anyti reus, d. i. Sokrates (eine Umschreibung, die zwischen den schlichten Namen Pythagoran u. Platona auffällig erscheint; zur Sache vgl. Plat. Phaedon *p.* 23 *e*) *S.* 2, 4, 3.

Apella, ae, *m.* häufiger Name v. Freigelassenen, auch bei Juden, deren abergläubisches Wesen von den Römern verspottet ward (vgl. *S.* 1, 4, 143) *S.* 1, 5, 100.

Apelles, is, *m.* Ἀπελλῆς, aus Kolophon od. Ephesus, der größte Maler des Alterthums, Zeitgenosse Alexanders des Großen u. von diesem so hoch geschätzt, daß er keinem Andern die Erlaubniß gab ihn zu malen (vgl. Lysippus) *E.* 2, 1, 239.

Apennīnus, i, *m.* [b. Virg. in der Medic. Hdschr. Appen., s. Wagn. zu Aen. 11, 700 u. 12, 703. t. 3. p. 671 u. 801] (von d. Localgottheit Peninus, s. Liv. 21, 38, od. v. gall. „Pen", d. i. Kuppe) die der Länge nach Italien durchziehende Gebirgskette mit bedeutenden Höhen, dah. celsus (ähnl. nubifer b. Ovid. Met. 2, 226. nivali vertice se attollens b. Virg. *A.* 12, 703) *Epd.* 16, 29.

ăper, apri, *m.* „Eber", Wildschwein, in Italiens herrlichen Waldungen, bes. in Umbrien, Lucanien ꝛc. üppig gedeihend u. durch kräftige Eichelmast von vorzüglichem Wohlgeschmack, Marsus, Lucanus u. dgl. *O.* 1, 1, 28. *Epd.* 5, 28. *S.* 2, 4, 41; 8, 6 ꝛc. dah. Hauptstück bei den Mahlzeiten der Römer (bes. seitdem ihn P. Servilius Rullus zur Zeit des Sulla ganz auf die Tafel zu setzen lehrte) *S.* 2, 2, 42 u. 89; 3, 234. im Gleichnisse: appingere fluctibus aprum, im Gegs. delphinum silvis, zum Ausdr. der verkehrten Mannigfaltigkeit, die der Dichter dem einfachen Stoffe durch Bilder giebt, da der Eber in den Wald, der Delphin in's Wasser gehört *AP.* 30.

apĕrĭo, ĕrŭi, ertum, 4, (ad u. Stamm pario) aufdecken, öffnen, partus, an's Licht bringen, zum Lichte führen *CS.* 13. b) trp. aufthun, aufschließen, praecordia (v. Bacchus) *S.* 1, 4, 89.

ăperte, Adv. unverdeckt, offen, vor Aller Augen, ostendere *S.* 1, 2, 83. von

ăpertus, 3, (eig. Partiz. v. aperio) unverdeckt, offen, im Bilde: rivi, für Jeden geöffnet, leicht zugänglich, von den leichten u. niedrigen Dichtungsarten (im Gegs. der pindarischen) *E.* 1, 3, 11. apertum latus obdere nulli malo (von d. Gladiatoren entlehnt), keinem Laurer die offene Seite, eine Blöße darbieten, „kein Schurke gewinnt ihm die offene Seit' ab" (Web.) *S.* 1, 3, 59. b) trp. offen, offenbar, rabies *E.* 2, 1, 149. 2) unverschlossen, offen, capsa, die man zu verschließen nicht einmal der Mühe werth hält (zur Bezeichn. der Werthlosigkeit der darin enthaltenen Bücher) *E.* 2, 1, 268 (Mein., Stallb. u. Pauly operta, wobei die Metapher von einem Leichname mit verhülltem Antlitze entnommen). b) sbst. apertum, i, *n.* das offene, freie Feld, Blachfeld *O.* 3, 12, 10.

ăpex, ĭcis, *m.* (Stamm apo od. apio) äußerste Spitze, bes. die hohe kegelförmig auslaufende Kopfbedeckung der pers. Könige (κίδαρις od. τιάρα), dah. übtr. Königswürde, -krone (nach A. übh. höchste Würde od. Ehrenstelle, vgl. Cic. de sen. 17, 60) *O.* 1, 34, 14. dcht. irati regum apices, d. i. der Zorn od. Grimm gekrönter Häupter *O.* 3, 21, 10. vgl. iratus.

ăpis, is, *f.* (verw. m. ἐμπίς) „Imme", Biene *O.* 4, 2, 27. bes. als Bild der dichterischen Muse u. von Dichtern selbst, wie μέλισσα (s. Plat. Jon. p. 534 *a* u. Meineke zu Euphor. p. 95) *O.* 3, 16, 33. Dav.

ăpĭum, i, *n.* Eppich, e. Doldengewächs, bes. Sumpfeppich, σέλινον, von den Alten wegen der Biegsamkeit (dah. udum *O.* 2, 7, 23) u. des kräftigen Geruches der Blätter häufig zu Kränzen gebraucht (Virg. Ecl. 6, 68) *O.* 1, 36, 16. 4, 2, 3.

Apollĭnāris, e, zu Apollo gehörig, laurea, dem Apollo heilig *O.* 4, 2, 9. von

Apollo, ĭnis, *m.* Ἀπόλλων, S. des Juppiter u. der Leto od. Latona, Bruder der Diana (*O.* 4, 6, 37 u. 1, 21, 1 flgg.), geboren zu Delos (*O.* 1, 21, 10 u. 3, 4, 64), mit einem berühmten Tempel zu Delphi (*O.* 1, 7, 3. dah. Pythius *O.* 1, 16, 6) und zu Rom, den Augustus erbaute, mit einer aus Griechenland mitgebrachten Statue des Gottes von Skopas zierte (*O.* 1, 31, 1) u. zugleich 28 v. Chr. für eine Bibliothek einrichtete (*E.* 1, 3, 17 u. 2, 1, 216. vgl. aedes), von Dichtern u. Künstlern mit wallenden Locken dargestellt (intonsus *O.* 1, 21, 2. *Epd.* 15, 9 als Zeichen ewiger Jugend), erscheint bei Hor. a) als Gott der Musik u. des Gesanges (wie er schon nach Hom. durch Saitenspiel die Gastmäler der Götter erheitert u. den Sängern die Kunde der Vorzeit lehrt, dah. von Künstlern u. auf Münzen als κιθαρῳδός gebildet), cantor *AP.* 407., vgl. *O.* 1, 21, 10. 2, 10, 18 flg. 4, 6, 29 ꝛc. dah. auch Beschützer der Dichter *S.* 1, 9, 78. b) als Gott der Weissagung (augur), die er auch Andern ertheilt *O.* 1, 2, 32; 7, 28. *S.* 2, 5, 60. vgl. Pythius. c) als rächender u. strafender Gott u. als solcher mit Bogen u. Pfeilen im Köcher bewaffnet (bei Hom. κλυτότοξος, ἀργυρότοξος u. dgl.) *O.* 2, 10, 20. vgl. *O.* 1, 10, 12. d) als unglückabwehrender Gott, ἀλεξίκακος, oft in Gemeinschaft mit Diana, Latona u. Juppiter in Gebeten angerufen *CS.* 34. *E.* 1, 16, 59. vgl. *O.* 1, 21, 2.

ăpŏthēca, ae, *f.* ἀποθήκη, Ort zum Aufbewahren, Vorrathskammer für Früchte ꝛc., bes. bei d. Röm. „Weinlager" im obern Stocke des Hauses, wo der auf Krüge u. Flaschen gefüllte Wein in einem um die Rauchfänge angelegten Gemache stand, um ihn mild werden zu lassen *S.* 2, 5, 7.

appărātus, ūs, *m.* (apparo) jede Zubereitung für einen bestimmten Zweck, bes. prachtvolle Ausstattung bei Gastmälern, übh. Pracht, Glanz, Aufwand, Persici (s. d.) *O.* 1, 38, 1.

appārĕo, ŭi, ĭtum, 2, bei etw. zum Vorschein kommen, sichtbar werden, erscheinen (was vorher verborgen war), sich zeigen, v. Gestirnen *Epd.* 10, 9. v. Füllhorn *CS.* 59. v. jambischen Verse mit prädicat. Adject. rarus *AP.* 259. v. Gesichtszügen u. Sitten zugleich *E.* 2, 1, 250. b) v. Pers., sich zeigen, sich bewähren, m. Dat. der Sache: rebus angustis animosus appare *O.* 2, 10, 22. 2) sich zeigen od. kundgeben, einleuchten, v. dichterischen Arbeiten: in die Augen springen, anerkannt werden *E.* 2, 1, 224. vgl. *S.* 1, 2, 100. Dah. unpers. apparet, es ist offenbar, erhellt deutlich, m. indir. Fragesatz. *AP.* 470.

appăro, 1, in Bereitschaft setzen, rüsten, zubereiten, dapes (b. Cic. convivium) *Epd.* 2, 48.

1. appello, 1, rufen, anrufen, alqm *S.* 2, 3, 62. 2) nennen, benennen, m. doppelt. Accus. (Z. §. 394) *S.* 1, 3, 45; 7, 25. 2, 3, 216.

2. appello, pŭli, pulsum, 3, wohin treiben, bewegen, bes. in der Schifferspr., v. Pers., landen, anlegen (verst. navem), huc *S.* 1, 5, 12.

Appia, s. Appius.

appingo, nxi, nctum, 3, hinzumalen zu etw., m. Dat., delphinum silvis, *AP.* 30. s. aper.

Appĭus, i, *m.* röm. Vorn., bes. Appius Claudius Caecus, Consul 307 u. 296 v. Chr., hervorragend als Rechtsgelehrter, ehrgeizig u. unternehmend, von dem als Erbauer benannt: a) eine um 312 v. Chr. ursprüngl. von Rom nach Capua angelegte u. später bis nach Brundusium fortgeführte gepflasterte (vgl. gravis) prächtige Kunststraße, Appî via *E.* 1, 6, 26; 18, 20. od. Appia (verst. via) *Epd.* 4, 14. *S.* 1, 5, 6. b) Forum Appî, Städtchen in Latium an der appischen Straße, vier deutsche Meilen von Aricia *S.* 1, 5, 3. Von hier aus ging bis zum Tempel der Feronia durch die pomptinischen Sümpfe neben der app. Straße ein Canal in das Meer (das. v. 4), auf dem man meist zur Nachtzeit durch Maulthiere die Schiffe zu ziehen pflegte (das. v. 9 flgg.). 2) Appius Claudius Pulcher, Zeitgenosse des Cicero, der 50 v. Chr. als Censor sein Amt mit großer Strenge verwaltete (s. Cic. Fam. 8, 14. 4) und fast alle Söhne von Freigelassenen aus der Liste der Senatoren stieß, während der alte Appius Cäcus dieselben zu seiner Zeit besonders begünstigt hatte, dah. censor A., d. i. „ein strenger Censor wie Appius" *S.* 1, 6, 20.

applĭco, 1, eig. an etw. falten, d. i. fügen, legen, trp. aures m. Dat., sein Ohr hinneigen, leihen *CS.* 72. *O.* 3, 11, 8.

applōro, 1, vorjammern, m. queri verb., unter Thränen klagen *Epd.* 11, 12.

appōno, pŏsŭi, pŏsitum, 3, dazustellen od. -setzen, bes. v. Speisen: vorsetzen, auftragen, παρατιθέναι, ius *S.* 2, 8, 69. auch v. Weine *S.* 2, 8, 17. 2) vermehrend hinzufügen, hinzuthun, annos cui, zulegen *O.* 2, 5, 15. leonis vim stomacho, pflanzen in 2c. *O.* 1, 16, 16. b) mit Worten hinzusetzen (προστιθέναι) *S.* 1, 2, 107. c) zu etw. setzen od. schreiben (urspr. von der Buchhaltung), alqd lucro, als Gewinn rechnen, annehmen, halten *O.* 1, 9, 15.

apposco, 3, dazu fordern, verlangen, plus *E.* 2, 2, 100.

apprĕcor, 1, Dep. anbeten, anrufen, deos *O.* 4, 15, 28.

Appulia, Appulfcus, Appulus andere Schreibart st. Apulia 2c.

aprīcus, 3, (st. apericus v. aperio) eig. offen gelegen, dah. der Sonne ausgesetzt, sonnig, campus *O.* 1, 8, 3. *AP.* 162. rura *O.* 3, 18, 2. pratum *E.* 1, 14, 30. agger *S.* 1, 8, 15. dcht. von andern der Sonnenwärme ausgesetzten Gegenständen, flores, besonnt (und deshalb mit üppigeren Blüthen) *O.* 1, 26, 7. b) sbst. apricum, i. *n.* eig. sonniger Platz, trp. in apr. proferre alqd, an die Sonne bringen, an's Licht ziehen, „zu Ansehn bringen" (Död.) *E.* 1, 6, 24.

Aprīlis (mensis), is, *m.* (eig. Aperilis v. aperio, weil in diesem Monat die Erde sich gleichs. zu neuer Fruchtbarkeit erschließt), April, der Venus geweiht (s. Hartung: „Relig. d. Röm." 1. S. 150) *O.* 4, 11, 16.

apte, Adv. (aptus) passend, genau, haerere *AP.* 195. unde aptius sumeret vitam, d. i. im iron. Sinne nach Nauck: „um dadurch (daß er Frieden zum Kriege gemengt) das Leben passender zu gewinnen" (da nur in den Armen Heil zu suchen ist, nicht in der Lauheit des Kampfes nach Hom. Il. 15, 741. vgl. Sal. Jug. 39, 1 a. E.) *O.* 3, 5, 37 (wo gew. inscius, w. s.).

apto, 1, (Intens. v. apio od. apo) passend anfügen, anpassen, dextris enses conditos, in die Hände nehmen, wieder zum Schwerdt greifen *Epd.* 7, 2. dcht. bella mollibus citharae modis, fügen zu 2c., anpassen an 2c. *O.* 2, 12, 4. ähnl. Latinis Thebanos modos, „die röm. Saiten nach des Thebaners (Pindars) Weisen stimmen" (Död.) *E.* 1, 3, 13. b) übtr. übh. zubereiten, rüsten, idonea bello, das für den Krieg Dienliche bereit halten, d. i. im Glücke auf das Unglück sich gefaßt machen *S.* 2, 2, 111. m. Inf. responsare st. ad responsandum (mit hortari verb.), Jmd geschickt machen zu 2c. *E.* 1, 1, 69.

aptus, 3, (eig. Partiz. v. apio od. apo) angefügt an etw., dah. zu etw. passend, entsprechend, dienlich, geeignet für etw., m. Dat. quadrigis, v. Rosse *O.* 2, 16, 35. remis, d. i. schiffbar, „berudert" (Strodtm.), v. Sumpfe *AP.* 65. equis, für die Rosse, v. Argos (wegen der trefflichen Weiden), ἱππόβοτος *O.* 1, 7, 9. v. Ithaka: für die Zucht von Rossen *E.* 1, 7, 41. quibus (piscibus) ius aptius est *S.* 2, 4, 38. minus a. nasibus acutis (verst. aliquis od. amicus) *S.* 1, 3, 29. amicis, gefällig, diensam dem Freunde, „warm als Freund" (W.) *S.* 2, 5, 43. solibus, „bequem für die Strahlen der Sonne" (nach Döderl. humoristische Umschreibung st. calvus, da Horaz nach *E.* 1, 7, 25 so wie graue Haare so auch eine Glaze hatte und nach einer natürlichen Anschauungsweise die Sonne auf einen kahlen Scheitel bequemer sich lagert als auf einen mit Haaren dicht bewachsenen, während die herrschende Erklärung von Horazens Neigung sich zu sonnen, die DLaërt. 7, 1 auch dem Zeno beilegt, also „an der Sonne sich pflegend," od. nach Krüger: „wer viel Wärme vertragen kann und sie gern hat," sprachwidrig erscheint, da aptus nie die subjective Neigung zu etw. bezeichnen kann) *E.* 1, 20, 24. vgl. *O.* 2, 19, 25. *E.* 1, 7, 43. *AP.* 81 u. 178. abs. lar, sofern das Haus der übrigen Einrichtung u. Größe des ererbten Gutes entsprach, d. i. bescheiden *O.* 1, 12, 43.

ăpud, Präp. m. Acc. „bei," zur Bezeichn. der Ruhe, esse a. alqm, bei Jmdm, d. i. in Jmds Behausung vorräthig od. bereit (für den Empfang) sein *O.* 3, 29, 5.

Apūlia, ae, *f.* [— — ⏑ ⏑, mit verkürzter erster Silbe Apuliae ⏑ ⏑ ⏑ — *O.* 3, 4, 10, wo eine Hdschr. limina Polliae, d. i. der Amme des Horaz; Paldamus im Rhein. Mus. 6. S. 633 lim*ina Dauniae*, vgl. Lachm. zu Lucr. p. 37 u. Dünzer's Kritik 2c. Bd. 5. S. 108] Landschaft auf der südöstlichen Spitze von Italien, in welcher gegen die lucanische Grenze hin Venusia lag, des Horaz Vaterstadt, dah. Volture in Apulo nutricis extra limen Apuliae (s. vorh.), da sich der Vultur mit seinem südlichen Abfalle in's Lucanische hineinerstreckt (s. Abeken „Mittelitalien" S. 116) *O.* 3, 4, 10. siticulosa (s. d.) *Epd.* 3, 16. vgl. *S.* 1, 5, 77. Dav.

Apūlicus, 3, (— — ⏑ ⏑) zu Apulien gehörig, mare, an der Küste von A., d. i. das adriatische Meer (im Gegs. zum tyrrhenischen) *O.* 3, 24, 4.

Apŭlus, 3, (— ⏑ ⏑) zu Apulien gehörig, gens *S.* 2, 1, 38. lupi *O.* 1, 33, 7. Voltur (s. d. u. Apulia) *O.* 3, 4, 9. Daunus

O. 4, 14, 26. b) sbst. Apulus, i. *m.* Bewohner v. Apulien, Apuler, nächst den Marsen die stärksten Krieger im röm. Heere *O.* 3, 5, 9. auch fleißige Ackerbauer, impiger *O.* 3, 16, 26. durch Behendigkeit in ihren Gebirgsgegenden ausgezeichnet, pernix *Epd.* 2, 42. Hor. selbst läßt es unentschieden, ob er zu den Apulern od. Lucanern zu rechnen sei, weil seine Vaterst. Venusia in Apulien an der Grenze von Lucanien lag *S.* 2, 1, 34.

ăqua, ae, *f.* Wasser, meist Quell- od. Flußwasser, pura *O.* 3, 16, 29. sacra *O.* 1, 1, 22. vgl. *O.* 1, 31, 8. 3, 30, 11. *S.* 1, 1, 60 u. o. vilissima rerum (sofern es, ganz werthlos an sich, doch in dem wasserarmen Apulien verkauft ward) *S.* 1, 5, 88. bes. zum Trinken wie zum Mischen des Weines *O.* 3, 19, 6. vgl. tempero. dah. praebere aquam, d. i. zum Mischen des Weines bei Tische *S.* 2, 2, 69. vorzugsw. v. Gastgeber od. Hauswirthe: gastlich aufnehmen, bewirthen (viell. m. Bez. auf die altsymbolische Bedeutung des Wassers als einer heiligen Sache od. auf die alte Sitte, vor Tische zum Waschen der Hände Wasser zu reichen, nach A. Ausdruck der Bescheidenheit, wie unser „auf eine Suppe einladen") *S.* 1, 4, 88. 2) im engern Sinne, wie unser „Wasser", d. i. „Gewässer", Fluß, Bach, Plur. amoenae *O.* 3, 4, 8. vgl. *Epd.* 2, 25. *O.* 4, 3, 10. volubiles, Wasserfluth *O.* 4, 1, 40. b) Wasser, d. i. Regenwasser, Regen, *ὕδωρ*, augur aquae, von d. Krähe *O.* 3, 17, 12. caelestis, „Wolkenerguß" (V.) *O.* 3, 10, 19. Plur. *O.* 3, 1, 30. caelestes, bes. in Gebeten für das Gedeihen der Fluren an Festtagen, wobei man den Juppiter pluvius anrief *E.* 2, 1, 135. u. so salubres *CS.* 31. c) Weihwasser, Plur. *Epd.* 5, 26. Dav.

Aquārĭus, i, *m.* *ὑδροχοεύς*, Wassermann, e. Sternbild, in welches die Sonne in der Mitte des Januar tritt, zur Bezeichn. der regnichten Jahreszeit od. des Winters (in Italien) *S.* 1, 1, 36.

ăquĭla, ae, *f.* Adler, Aar *O.* 4, 4, 32.

Aquĭlo, ōnis, *m.* (v. aquilus, dunkelfarbig) Nordwind (bes. vom 15. Juli bis 30. Aug. wehend), *Βορέας*, impotens *O.* 3, 30, 3. Threicius *Epd.* 13, 3. vgl. *Epd.* 10, 7. Plur. Nord- od. Winterstürme *O.* 1, 3, 13. 2, 9, 6. 3, 10, 4. *AP.* 64. agi tumidis velis Aquilone secundo, übtr. von solchen, denen Alles nach Wunsch geht, die in einer glücklichen Lage des Lebens sich befinden *E.* 2, 2, 201.

Aquīnas, ātis, zu Aquinum gehörig, e. St. der Volsker in Latium, j. Aquino im heut. Terra di Lavoro in Neapel, wo man den dort bereiteten Färbestoff (s. fucus), der aber dem ächten Purpur weit nachstand, zur Färberei verbrauchte, color, „aquinisches Roth" *E.* 1, 10, 27.

ăquōsus, 3, (aqua) wasserreich, Ida, quellenreich (b. Hom. *πιδήεσσα*, *πολυπῖδαξ*) *O.* 3, 20, 15. Eurus, wasserbringend, regnerisch, trübe *Epd.* 16, 54. bdt. languor, wassersüchtige Schlaffheit, Wassersucht (aqua intercus b. Cic.) *O.* 2, 2, 15.

āra, ae, *f.* (verw. m. *αἴρω* od. *ἀρά*) eig. jede Erhöhung von Erde, Rasen, Steinen 2c., bes. für religiöse Zwecke in den Tempeln, auch in den Höfen der Häuser (für die Penaten), „Altar", *O.* 1, 35, 38. 3, 18, 7; 23, 17. 4, 11, 6. Plur. arae Palatinae *CS.* 65 (b. Meineke, Stallb. u. Pauly, weil auf dem Palatin. Berge der Tempel des Apollo stand, in dem jener Hymnus gesungen ward; A. arces). iurandae, d. i. Altäre zum Schwur, dergleichen man dem Augustus als übertriebene Verherrlichung, wie sie nur den Heroen und Göttern zukam, in Rom u. in den Provinzen errichtete, obgleich er selbst auf diese Ehre verzichtete (s. Suet. Aug. c. 52 u. 59) *E.* 2, 1, 16. Beim Schwören selbst pflegte man den Altar zu berühren, um dadurch symbolisch mit der Gottheit 2c. sich selbst in Verbindung zu setzen, s. Virg. A. 4, 219 u. 12, 201.

Arabs, ăbis, *m.* *Ἄραψ*, Araber, Bewohner von Arabien, der bek. Halbinsel des südlichen Asiens, von den Röm. als ein entlegenes Land an der Weltgrenze gedacht, verb. mit Massagetae *O.* 1, 35, 40. vgl. *E.* 1, 6, 6. im Alterth. berühmt durch seinen in Folge des Handels mit Indien 2c. erlangten großen Reichthum an Gold, Silber, Edelsteinen u. andern kostbaren Stoffen, dah. man es beata, felix od. *εὐδαίμων* nannte u. mit arabischen Schätzen sprchw. die größten bezeichnete, Arabum gazae, thesauri, divitiae *O.* 1, 29, 1. 3, 24, 2. *E.* 1, 7, 36. vgl. *O.* 2, 12, 24. Die Römer unternahmen unter Aelius Gallus 24 v. Chr. einen freilich mißglückten Kriegszug dorthin, s. *O.* 1, 29.

ărātor, ōris, *m.* (aro) Pflüger, Ackersmann, übh. Landmann, *ἀροτήρ* *O.* 1, 4, 3.

ărātrum, i, *n.* (aro, *ἄροτρον*) Pflug, bes. Pflugschar, grave (s. sentio) *AP.* 66. durum, gehärtet *S.* 1, 1, 28. hostile (weil über zerstörte Städte zum Zeichen der Vernichtung der Pflug geführt wurde, wie man im Gegentheil bei Gründung einer Stadt den Umfang mittelst des Pfluges begrenzte) *O.* 1, 16, 21. pauca iugera relinquere aratro, d. i. für den Ackerbau übrig lassen *O.* 2, 15, 1. vgl. *Epd.* 1, 26.

arbĭter, tri, *m.* (ar, d. i. ad, u. bito, gehen) eig. der Anwesende, Augenzeuge,

bes. Schiedsrichter (in der Gerichtsspr.), übtr. pugnae, Schiedsherr, Kampfrichter, βραβεύς od. βραβευτής, ἀγωνοθέτης *O.* 3, 20, 11. b) übh. der die oberste Leitung hat, die Oberaufsicht führt, über etw. gebietet, bibendi, Ordner des Gelages, „Zechmeister", συμποσίαρχος (bei den Trinkgelagen der Alten, auch rex genannt, der die Zahl der Becher, das Verhältniß in Mischung des Wassers u. Weines rc. bestimmte) *O.* 2, 7, 25. dcht. Hadriae von dem im Mittelmeere stürmenden Südwinde, „mächtiger Gebieter" (wie tyrannus *O.* 2, 17, 19) *O.* 1, 3, 15. locus effusi late maris a., Ort, der weit umher das Meer beherrscht, d. i. mächtige Seestadt *E.* 1, 11, 25. Dav.

arbĭtra, ae, *f.* Mitwissende, Zeugin, v. der Nacht u. Diana (bei Zauberformeln angerufen), „die ihr mein Thun bezeugt" *Epd.* 5, 50.

arbitrĭum, i, *m.* schiedsrichterlicher Ausspruch, Entscheidung, Richterspruch, v. Minos: splendida arbitria facere de alqo, sprechen, thun, feierlich Gericht halten *O.* 4, 7, 22. m. ius u. norma verb. *AP.* 72. popularis aurae, Laune der Volksgunst *O.* 3, 2, 20. b) übh. Gebot, Befehl, Wunsch, matris *O.* 3, 6, 40. permitti arbitrio ejs, Ermessen *S.* 2, 5, 105. Arri, Willkühr *S.* 2, 3, 86.

arbor, ŏris, *f.* [arbōs dcht. Form *O.* 2, 13, 3. 3, 4, 27. s. Wagn. zu Virg. Ecl. 3, 56. t. 1. p. 110 u. vgl. Z. §. 59, *d.*] Baum *O.* 1, 12, 45; 18, 1; 22, 18; 24, 14 u. o.

Arbuscŭla, ae, *f.* e. in Rom beliebte mimische Künstlerin zur Zeit des Cicero (Ep. ad Att. 4, 15, 6) *S.* 1, 10, 77.

arbustum, i, *n.* (v. arbos st. arbor) Baumpflanzung, bes. Ulmen, woran die Reben gezogen wurden, Weinpflanzung, „Rebenstöcke", die man in Form eines Kreuzes (quincunx) pflanzte (s. Voß zu Virg. Ge. 2, 418) *O.* 3, 1, 10. expressa convicia arbusto (Dat.), eig. der Weinpflanzung abgenöthigte, d. i. aus der Weinpflanzung herausschallende, durch die Schmähungen der Vorübergehenden veranlaßte, weil demjenigen Winzer, der noch nach der Frühlingsnachtgleiche den Wein schneitelte, der Vorübergehende oft ein höhnendes „Kukuk" zurief (denn dieses Geschäft mußte abgethan sein, ehe dieser Vogel seine Stimme zu erheben anfing, s. Voß zu Virg. Ge. 2, 403. S. 409) *S.* 1, 7, 29.

arbŭtus, i, *f.* Erdbeer-, Meerkirschbaum in Italien u. Spanien, mit süßen erdbeerähnlichen Beeren, viridis (wie Virg. Ecl. 7, 46) *O.* 1, 1, 21; 17, 5.

arca, ae, *f.* (verw. m. ἕρκος, arceo u. unserem „Arche", s. Döberl. Syn. Bd. 6. S. 24) übh. Behältniß zum Aufbewahren u. Verschließen, Kasten, Kisten, Truhe, bes. für das Geld *S.* 1, 1, 67. für kostbare Decken, „Bettschrein" *S.* 2, 3, 119. auch zum Verbergen v. Personen (viell. mit Anspielung auf die Holzkisten in den Gefängnissen, s. Cic. Mil. 22, 60) *S.* 2, 7, 59. b) von der näheren od. entfernteren Aehnlichkeit eines Kastens: Todtenbahre für arme u. gemeine Leute wie für Missethäter (sandapila), vilis „ärmliche Lade" (Web.) *S.* 1, 8, 9.

Arcădĭa, ae, *f.* Ἀρκαδία, gebirgige Landsch. in der Mitte des Peloponnes, das Land der Hirten, wo man den Pan als Erfinder der Hirtenpfeife vorzüglich verehrte *O.* 4, 12, 12.

arcānus, 3, (arca u. arceo) eig. verschlossen, d. i. verschwiegen, v. Sachen: geheim, consilium *O.* 3, 21, 15. bes. in religiöser Bez. v. geheimnißvollen Dienst der Gottheiten, arcana sacra *Epd.* 5, 52. dcht. Cereris arcanae sacrum, Geheimdienst, Geheimnisse der C., in Rom, wie in Griechenland die eleusinischen μυστήρια der Demeter, sehr heilig gehalten *O.* 3, 2, 27. b) sbst. arcanum, i, *n.* was man geheim hält, das Heimliche, Geheimniß *O.* 1, 18, 16. *E.* 1, 18, 37. Plur. *Epd.* 11, 14. Jovis, geheime Rathschlüsse (sofern Minos seine Gesetze der Sage nach unmittelbar von Juppiter erhielt, dessen Vertrauter er war, Διὸς μεγάλου ὀαριστής nach Hom. Od. 19, 179) *O.* 1, 28, 9. Pythagorae, geheime, räthselhafte Lehren des P. *Epd.* 15, 21.

arcĕo, cŭi, tum, 2, (verw. m. ἔργω εἴργω, ἀρκέω) eig. verschließen, dah. abhalten, fern halten, abwehren, vulgus *O.* 3, 1, 1. m. bloß. Abl. (in Prosa gew. m. Präp. a, doch auch Cic. Phil. 5, 13, 37 hostem arcuit Galliâ, vgl. Z. §. 468. A. nehmen an den flgg. Stellen den Dativ an, wie b. Virg. Ge. 3, 155 a. oestrum pecori) alqm veterno, schützen vor rc. *E.* 1, 8, 10. classes Aquilonibus, schirmen vor den Nordwinden (wo man nach dem vorhergeh. Beisp. Aquilones a classibus erwartet, vgl. prohibeo) *AP.* 64.

arcesso, sīvi, sītum, 3, (aus ar, d. i. ad, u. cesso als Causat. zu cedo, dah. die andre Form accerso viell. im gewöhnl. Leben, aber nicht in der höhern Sprache üblich, vgl. Stürenburg „De verbis *arcessendi* et *accersendi*" Hildburgh. 1839) eig. machen, daß Jmd od. etw. herzukommt, herbeirufen, kommen lassen, alqm *E.* 2, 1, 228. quo rediturus erat non arcessitus, d. i. er war schon unterwegs u. würde also ganz gewiß zurückgekehrt sein,

hätte man ihn nicht zurückgerufen *S.* 2, 3, 261. auch von Sachen (wie b. Cic. Att. 16, 11, 4), si melius quid habes, arcesse, hast du was Besseres (bes. bessern Wein), so bringe es zu mir (Voß ergänzt me ad te, so lade mich zu dir ein, was aber unstatthaft erscheint, da Hor. Alles bereits zum Mahle eingerichtet hat) *E.* 1, 5, 6. b) übtr. woher holen, entnehmen, res ex medio (aus dem gewöhnlichen od. gemeinen Leben), v. Lustspiele (Lustspieldichter) *E.* 2, 1, 168.

Archiăcus, 3, zu e. sonst unbekannten Archias gehörig, Verfertiger von e. Art Kissen od. Speisesopha's, die eben nicht durch Eleganz sich auszeichneten, lecti, aus der Werkstatt des A. *E.* 1, 5, 1.

Archĭlŏchus, i, *m.* Ἀρχίλοχος, aus Paros, um 719—636 v. Chr., ber. griech. Lyriker, der zuerst den jambischen Trimeter anwandte (*AP.* 79) und mehre andere Versarten erfand, die Sappho u. Alcäus von ihm annahmen, ohne jedoch sich streng zu binden *E.* 1, 19, 25 flgg. vgl. *S.* 2, 3, 12. Durch ein Schmähgedicht trieb er den Lycambes (s. d.) zum Selbstmord *Epd.* 6, 13.

Archȳtas, ae, *m.* Ἀρχύτας, aus Tarent, ein durch hohe Sittlichkeit u. Selbstbeherrschung ausgezeichneter Staatsmann, Feldherr u. pythagor. Philosoph u. Mathematiker (s. mensor) um 400—365 v. Chr., Freund des Plato während des Aufenthaltes desselben in Unteritalien, kam nach einer Sage od. auch historischen Nachricht, der Horaz folgt, bei einem Schiffbruche im adriat. Meere um *O.* 1, 28, 2.

arcte, s. arte.

Arctos, i, *f.* ἄρκτος, eig. der große Bär als Gestirn, dcht. (gew. Plur.) das Doppelgestirn, der große u. kleine Bär in der Nähe des Nordpols u. übtr. „Nordpol" od. „Norden" übh. (auch Virg. A. 6, 16 'gelidae Arcti'), zur Bezeichn. eines äußersten Reiches im Norden, wie etwa Scythien, im Gegs. des an der Ostgrenze des röm. Reichs befindlichen Landes der Parther unter Teridates *O.* 1, 26, 3. zur Bezeichn. der nördlichen Lage od. Richtung (s. excipio) *O.* 2, 15, 16.

Arctūrus, i, *m.* ἀρκτοῦρος, der hellste Stern im Gestirn des Bootes, dessen Untergang gegen Ende des Oktober Stürme verkündete *O.* 3, 1, 27.

arctus, s. artus.

arcus, ūs, *m.* Bogen, als Werkzeug zum Abschießen der Pfeile, der mit der an beiden Enden befestigten Sehne angezogen e. Halbkreis bildete, τόξον, laxus *O* 3, 8, 23. remissus *O.* 3, 27, 68. paternus *O.* 1, 29, 10. Cydonius *O.* 4, 9, 18. vgl. *O.* 1, 22, 2. als Attribut des Apollo (ἀργυρότοξος, κλυτότοξος b. Hom.) *O.* 2, 10, 19. 3, 4, 60. *CS.* 61. der Diana (ἰοχέαιρα b. Hom.) *O.* 4, 6, 34. des Cupido *O.* 3, 27, 68. 2) von der Aehnlichkeit des Bogens e. hakenförmiges Instrument zum Erbrechen der Thüren, m. vectes verb. (nach A. auch hier „Bogen" od. „Pfeile", mit denen die Pförtner, welche die Thüre vertheidigen, bedroht werden) *O.* 3, 26, 7. b) Regenbogen, pluvius *AP.* 18.

ardĕo, arsi, arsum, 2, brennen, in Feuer aufgehen, in Flammen stehen (bes. innerlich, vgl. flagro) *CS.* 41. *E.* 1, 18, 84. v. Feuer *S.* 1, 8, 44. v. Aetna *AP.* 465. dcht. v. Pers. st. deren Wohnung, wie unser „abbrennen" (s. hospes) *S.* 1, 5, 72. im Bilde *Epd.* 17, 30. b) übtr. erglühen, hell sprühen (während des Schleifens, nach A. als Folge davon: blitzen, funkeln, hell glänzen, wie αἴθοψ χαλκός b. Hom.), acuens sagittas ardentes (proleptisch ita ut ardeant) *O.* 2, 8, 15. v. Weine: feurig, stark, Falernum *O.* 2, 11, 19. 2) trp. brennen, glühen, entbrannt sein, von leidenschaftl. Zuständen, wie Begierde, Zorn ꝛc., m. Abl. studiis equorum, von Eifer für die Rosse beim Wettrennen, von Liebe zur Rennbahn *E.* 2, 1, 95. abs. ardens saevit, d. i. voll Wuth, erhitzt (s. saevio) *S.* 1, 4, 48. bes. von d. Liebe, m. causalem Abl., virgine, entbrennen um od. ob ꝛc. *O.* 2, 4, 7 (wenn nicht zu ardesco gehörig). Bathyllo *Epd.* 14, 9. alià *O.* 3, 9, 6. mit relativem Accus. nach griech. Vorgange (wie Virg. Ecl. 2, 1): comptos crines (s. crinis), entbrannt sein für ꝛc. *O.* 4, 9, 13. b) mit Feuereifer etw. betreiben, v. Vulcan, der in seiner Werkstatt so eifrig arbeitet, daß er von der Anstrengung gleichs. glüht (σπεύδειν b. Hom Il. 18, 373. vgl. Döderl. Synon. Bd. 4. S. 251) *O.* 1, 4, 8 (nach A. eig.: vom Wiederscheine feurig sein). Dav. Inchoat.

ardesco, arsi, 3, in Brand gerathen, trp. entbrennen, v. Liebe, virgine *O.* 2, 4, 7. Doch s. ardeo.

ardor, ōris, *m.* Feuer, Gluth, trp. v. leidenschaftl. Aufregung: brennende Begierde, Liebesgluth, puellae, für ꝛc. *Epd.* 11, 27. civium, Wuth, Aufruhr *O.* 3, 3, 2.

arduist zusgez. aus ardui est *O.* 1, 3, 37 b. Haupt u. Pauly, vgl. Lachmann zu Lucr. p. 66. Z §. 10.

ardŭus, 3, steil, hoch gelegen, v. Gebirgen *O.* 1, 29. 10. Sabini (st. des Landes), Sabinerhöhen *O.* 3, 4, 21. übtr. cervix, hochragend *S.* 1, 2, 89. dcht. von Gegenständen, die in der Höhe sich befinden, „hoch", nubes, Wolkenhöhen *O.* 3, 29, 10. sbst. arduum, i, *n.* Höhe, per arduum, auf

steiler Bahn (mit Bez. auf den Mythus, daß die Giganten Felsen u. Bäume aufthürmten, um in den Himmel zu gelangen) *O.* 2, 19, 21. 2) trp. schwer zu erreichen, unübersteiglich, schwierig (wie αἰπὺς πόνος b. Hom. Il. 11, 601), nil mortalibus ardui (A. arduum) est *O.* 1, 3, 37. virtus, gleichs. auf steiler Höhe wohnend (nach der Vorstellung b. Hesiod Opp. et D. 289 flgg.) *O.* 3, 24, 44. b) von Verhältnissen, über die man nicht so leicht hinwegkommt, res, Mißgeschick *O.* 2, 3, 1.

ārĕa, ae, *f.* (nach Buttm. Lexil. 1. S. 244. Not. mit d. Stammw. ἔρα, Erde, nach A. mit areo verw.) jeder ebene u. freie Raum, zunächst zum Bauen tauglich od. bestimmt, „Bauplatz" *E.* 1, 10, 13. zum Spielen u. Tummeln der Jugend, „Spielplatz" (dergl. in Rom oft vor den Häusern u. zwischen den Straßen), m. campus (Marsfeld) verb. *O.* 1, 9, 18. Bes. b) meist kreisförmige „Tenne" auf freiem Felde bei den Alten (ἅλως), zum Ausdreschen des Getreides (durch Zugvieh od. walzenförmige Maschinen, tribula, s. Voß zu Virg. Ge. 1, 178. S. 101 flg.), area triverit milia frumenti (wo dcht. der Tenne selbst das zugeschrieben wird, was auf ihr geschieht) *S.* 1, 1, 45. übtr. Plur. Libycae, zur Bezeichn. e. reichlichen Erndte (s. Libycus) *O.* 1, 1, 10.

Arellĭus, i, *m.* wahrsch. e. geiziger Gutsnachbar od. Gemeindegenosse des Horaz *S.* 2, 6, 78.

ărēna, ae, *f.* (verw. m. area u. areo) Sand (vgl. mensor) *O.* 1, 28, 1 u. 23. 2) übtr. sandige Gegend, Plur. arentes, Sandwüste, „Sandmeer" (wie von d. Sahara ar. Libycae b. Ovid Met. 4, 617) *O.* 3, 4, 31. b) der mit Sand bestreute Kampfplatz im Amphitheater, extrema, der Rand od. die Schranken des Kampfplatzes, an welche der das Volk anflehende Gladiator (s. exoro) sich begab, „Geländer des Sandplans" (V.) *E.* 1, 1, 6.

ārĕo, ŭi, 2, trocken od. dürr sein, v. Sande (fast stehende Verbindung) *O.* 3, 4, 31 (wo Mein., Stallb., Pauly u. A. urentes). b) trp. vor Durst schmachten, lechzen, arente fauce, mit trockner Kehle (ähnl. arentibus siti faucibus b. Liv. 44, 38 u. ohne siti b. Ovid. Met. 6, 355) *Epd.* 14, 4.

argentĕus, 3, silbern, aus Silber, vasa *S.* 2, 7, 73. von

argentum, i, *n.* (verw. m. ἀργής, ἀργός, wov. ἄργυρος) Silber, als Masse od. rohes Metall *O.* 2, 2, 1. *E.* 1, 1, 52. 2) übtr. das aus Silber Gearbeitete, „Silbergeräth", „Silbergeschirr", bes. Statuen u. Gefäße *O.* 4, 11, 6. *E.* 1, 2, 44 (zur Andeutung der Prunksucht u. Prachtliebe, nach A. „Geld"). vgl. *S.* 1, 4, 28. *E.* 1, 6, 17; 16, 76. 2, 2, 181. b) Silberwerth, synekdochisch nach unsern Begriffen „Silbergeld" od. „Geld" übh. (da bei den Röm. zur Zeit der Fixirung des Sprachgebrauchs gemünztes Geld nur durch aes, nicht durch argentum, wie ἀργύριον bei den Griechen, bezeichnet wurde), pondus, amor, sitis argenti *S.* 1, 1, 41. 2, 3, 78. *E.* 1, 8, 23 (wo Döderl. „Silbergeräth"). vgl. *S.* 1, 1, 86. 2, 6, 10.

Argēus, 3, (griech. Form Ἀργεῖος st. Argivus) zu Argos gehörig, übh. griechisch, colonus (von den Nachkommen des Amphiaraus, s. Tibur) *O.* 2, 6, 5 (wo A. Argivo).

Argi, ōrum, *m.* [Argos, *n.* wie im Griech. τὸ Ἄργος, nur *O.* 1, 7, 9] Hauptst. der Landschaft Argolis im Peloponnes, oft in den alten Heroensagen u. dramatischen Dichtungen erwähnt *E.* 2, 2, 128. *S.* 2, 3, 132. Die Bewohner galten für muthig u. tapfer (im Gegs. zu den Assyrern ꝛc.) *AP.* 128.

argilla, ae, *f.* ἄργιλλος, (weißer) Thon zu Töpferarbeiten *E.* 2, 2, 8.

Argīvus, 3, Ἀργεῖος, zu Argos (s. Argi) gehörig, aus A. stammend, augur, d. i. Amphiaraus, der auf Bitten seiner durch Polynikes mittelst eines goldenen Halsbandes bestochenen Gattin Eriphyle mit Adrastus den Zug gegen Theben unternahm, wo er durch eine Erdöffnung verschlungen ward, worauf sein Sohn, um den Vater zu rächen, die Eriphyle ermordete *O.* 3, 16, 12. b) dcht. st. griechisch, Thalia, im Gegens. zur daunischen od. apulischen (s. Daunius) Muse des Hor. *O.* 4, 6, 25 (wofür gew. argutae) 2) sbst. Argivi, orum, *m.* Bewohner v. Argos, wo Juno einen großen prachtvollen Tempel hatte *O.* 3, 3, 67.

Argonautae, ārum, *m.* Ἀργοναῦται, Genossen des Jason, die mit diesem aus Jolkos in Thessalien nach Kolchis auf dem Schiffe Argo (s. Argous) fuhren, um das goldene Vließ zu holen *Epd.* 3, 9.

Argos, s. Argi.

Argōus, 3, Ἀργῷος, zur Argo, dem Schiffe der Argonauten, gehörig, auf dem die frevelhafte Medea aus Kolchis zurückfuhr, remex *Epd.* 16, 57.

argŭo, ŭi, ūtum, 3, deutlich machen, darthun, beweisen, verrathen, mit sachl. Subj., wie von der Laßheit u. dem Schweigen: alqm *Epd.* 11, 10. mit indir. Frages., von d. Thränen (humor) *O.* 1, 13, 7. im Pass. m. persönl. Construct. (auch b. Cic. Rosc. Am. 13, 37. vgl. Z. §. 607), Ho-

merus arguitur vinosus laudibus vini, H. verräth sich durch sein Lob des Weines (bes. durch die bei ihm öfter wiederkehrenden Epitheta *μελιηδής, ἡδύποτος* u. dgl.) als Liebhaber od. Trinker desselben *E.* 1, 19, 6. Bes. b) tadeln, rügen, ambigue dictum *AP.* 449. Dav. eig. Partiz.

argūtus, 3, auf die Sinne stark einwirkend, wie auf das Gehör: mit heller od. lauter Stimme, helltönend, ton-, gesangreich, *λιγύς*, Neaera *O.* 3, 14, 21. Thalia *O.* 4, 6, 25 (wo A. Argivae). poëta *E.* 2, 2, 90. 2) trp. von scharfem Verstande, scharfsinnig, acumen (s. d.) *AP.* 364. b) im übeln Sinne: arglistig, schlau, pfiffig, meretrix *S.* 1, 10, 40. calo (sofern er wohl weiß, wo er es besser haben würde; nach Död. ist arg. im eig. Sinne adverbialisch mit d. Prädikate invidet zu verb., um den Neid als einen laut ausgesprochenen zu bezeichnen) *E.* 1, 14, 42.

Arīcĭa, ae, *f.* uralte Stadt in Latium an der appischen Straße, 16 röm. Millien (etwas über drei deutsche Meilen) von Rom entfernt, wo Horaz bei einem Wirthe auf der Reise nach Brundusium einkehrte *S.* 1, 5, 1. Dav.

Arīcīnus, 3, zu Aricia gehörig, arvum (Grundstück) *E.* 2, 2, 167.

ārĭdus, 3, (areo) ausgedörrt, trocken, dürr, wie Laub, Bäume, Brennholz *O.* 1, 25, 19. 3, 17, 13. 4, 13, 9. acinum (s. d.), getrocknete Weinbeere *S.* 2, 6, 85. cinis (im Gegens. zum lebenden saftigen Körper) *Epd.* 17, 34. ähnl. iecur *Epd.* 5, 37. nutrix leonum (eig. vom Lande Numidien selbst) *O.* 1, 22, 16. b) übtr. saftlos, mager, nates *Epd.* 8, 5. canities, v. Greisenalter im Gegs. der vollsaftigen Jugend *O.* 2, 11, 6.

Arimĭnensis, e, zu Ariminum gehörig, einem Städtchen in Umbrien am adriat. Meere, j. Rimini, Folia, aus A. *Epd.* 5, 42.

Aristarchus, i, *m.* *Ἀρίσταρχος*, aus Samothrake, berühmter Grammatiker u. Kritiker zu Alexandria um 150 v. Chr., der bes. eine strenge Kritik hinsichtlich der verdächtigen Verse des Homer übte, dah. sein Name sprchw. von jedem strengen Kritiker *AP.* 450.

Aristippus, i, *m.* *Ἀρίστιππος*, griech. Philosoph aus Cyrene an der Nordküste Afrika's (dah. ein Vorfall mit ihm in media Libya *S.* 2, 3, 101) um 380 v. Chr., Schüler des Sokrates u. Gründer der cyrenaischen Schule in Athen, Vorläufer der Epikureer, der den heiteren Lebensgenuß als höchstes Gut, den Schmerz als größtes Uebel aufstellte, dah. Hor. in Anwandlung jugendlicher Heiterkeit mitunter selbst zu dessen Ansichten sich bekennt (*E.* 1, 1, 18) und ihn als Muster für den Umgang mit der großen Welt empfiehlt, wobei er ein Gespräch zwischen ihm u. dem Cyniker Diogenes, der dagegen auf die gewöhnlichsten Annehmlichkeiten, ja selbst auf die Bedürfnisse des Lebens verzichtete, erwähnt (b. DLaërt. 2, 68 *παριόντα ποτὲ Ἀρίστιππον λάχανα πλύνων Διογένης ἔσκωψε καί φησιν· 'εἰ ταῦτα ἔμαθες προσφέρεσθαι, οὐκ ἂν τυράννων αὐλὰς ἐθεράπευες'. ὁ δὲ 'καὶ σὺ', εἶπεν, 'εἴπερ ᾔδεις ἀνθρώποις ὁμιλεῖν, οὐκ ἂν λάχανα ἔπλυνες'*) *E.* 1, 17, 13. Aristipp lebte nämlich einige Zeit am Hofe des jüngeren Dionysius zu Syrakus, dah. „regibus uti“ a. a. O. v. 13. Bei dem Satze, daß es ebenso thöricht sei, das Gold ungenützt aufzuhäufen (wie Staberius that) als dasselbe wegzuwerfen, berührt Hor. eine Anekdote, nach welcher Ar. auf einer Reise in Afrika seinem Diener das Gold, das ihn so belaste, von sich zu werfen befahl (b. DLaërt. 2, 77 erscheint dieser Befehl in milderer Weise: *ἀπόχεε τὸ πλέον καὶ, ὅσον δύνασαι, βάσταζε*) *S.* 2, 3, 100 flgg.

Aristĭus, Fuscus, i, *m.* ein gelehrter Grammatiker u. Dichter, vertrauter Freund des Hor., dah. *O.* 1, 22 u. *E.* 1, 10 an ihn gerichtet, obgleich ihn Fuscus in seiner Schalkhaftigkeit einmal von einem lästigen u. zudringlichen Gesellschafter nicht befreite *S.* 1, 9, 61. Hor. traute ihm ein richtiges ästhetisches Urtheil über seine Leistungen zu *S.* 1, 10, 83.

Aristŏphănes, is, *m.* *Ἀριστοφάνης*, aus Athen, nächst Eupolis u. Kratinus der berühmteste Dichter der alten attischen Komödie (trat zuerst 427 v. Chr. auf u. lebte noch 388 v. Chr.), die vorzugsweise Gegenstände des öffentlichen od. Staatslebens behandelte und unter hochgestellten od. sonst angesehenen Personen, die sie bisweilen sogar in Person auf die Bühne brachte, die Mängel u. Gebrechen des Staats u. der Zeit rücksichtslos verspottete (s. Quintil. *J. O.* 10, 1, 65) *S.* 1, 4, 1.

arma, ōrum, *n.* (verw. m. d. Stamm *ἄρω*, gleichs. Angepaßtes, od. m. arceo) Kriegsgeräth, „Waffen“, theils zum Schutze des Körpers, wie Harnisch u. Schild, *ὅπλα*, theils zur Vertheidigung u. zum Angriff im Kampfe, wie Schwert *rc.* (Gegs. v. tela), der Soldaten wie der Fechter *O.* 1, 8, 10. 3, 5, 19; 21, 20. *E.* 1, 1, 4. u. ö. **armis tutari alqd**, mit od. durch Waffengewalt *E.* 2, 1, 2. **senescere in armis hostium socerorum**, „in den Waffen der noch dazu verschwägerten Feinde ergrauen“, von den Soldaten des M. Crassus, die zur Schande des röm. Namens als Kriegsgefangene

u. Sklaven der Parther, mit denen sie auch durch Verheirathung in nähere Verbindung gekommen waren (s. socer), in parthischer Rüstung im Heere derselben dienten (s. Florus 4, 10 u. Justin 41, 2, 5) *O.* 3, 5, 8. vgl. dissideo, moveo, tracto. bdht. von den Waffen des Sängers der Liebe (näml. funalia, vectes u. arcus v. 7) *O.* 3, 26, 3. b) Waffen, d. i. Krieg, Kampf, tangere armis alqm (v. Rom) *O.* 3, 3, 54. ad arma concitare *O.* 1, 35, 14. dicere arma (v. Ennius in dem Epos „Annales"), die Thaten der Helden Rom's besingen *E.* 1, 19, 7. vgl. arrogo, compono. von den Strapatzen des Feldlagers *O.* 1, 32, 6. übtr. von dem durch Waffen Errungenen: Herrschaft, Reich, Itala *E.* 1, 8, 57. s. adiudico. c) trp. „Waffen", Schutz- od. Vertheidigungsmittel, bes. von den stoischen Lehren u. Grundsätzen der Tugend, die den Sieg über das Laster erringt *S.* 2, 3, 297. perdere a. (in Verb. mit deserere locum virtutis), d. i. wie ein Wehrloser zum Gefangenen seiner Leidenschaften werden *E.* 1, 16, 67. vgl. explico. 2) Geräthe, Werkzeuge, campestria, die zu den auf dem Marsfelde (campus) getriebenen Spielen gebraucht wurden *AP.* 379.

Armĕnĭus, 3, Ἀρμένιος, zu Armenien gehörig, einer vom Euphrat in zwei Hälften getheilten, zwischen dem schwarzen u. caspischen Meere gelegenen Landsch. in Vorderasien, durch die mit Schnee bedeckten Höhen des Taurusgebirges, das sich von Cilicien aus hierher zieht, rauh u. kalt (s. Xenoph. Anab. 4, 8, 11.), dah. Armeniis in oris stat glacies iners *O.* 2, 9, 4. sbst. Armenius i, *m.* Bew. v. Armenien [(die sich dem Augustus unterwarfen u. die Einsetzung des Tigranes 20 v. Chr. als König durch Tiberius Nero nach Tacit. Ann. 2, 3 gefallen ließen, nicht vom armen. König Artaxias zu verstehen, der durch die List seiner Verwandten gefallen war) *E.* 1, 12, 27.

armentum, i, *n.* (zusgez. aus arimentum v. aro) Ackervieh, bes. Rinder, bdht. Vieh, Heerde übh. *O.* 3, 3, 41. *E.* 1, 8, 6. Plur. *O.* 1, 31, 6. *Epd.* 16, 33.

armo, 1, (arma) bewaffnen, rüsten (zum Schutz od. Angriff), propugnat nugis (Dat., s. propugno) armatus, gleichs. mit bewaffneter Hand, d. i. mit Macht, mit der größten Heftigkeit *E.* 1, 18, 16. v. sachl. Subj., rabies armavit Archilochum iambo (weil er durch die Jamben seine Feinde zu bekämpfen suchte) *AP.* 79.

armus, i, *m.* (verw. m. ἁρμός v. ἄρω, Stelle, wo zwei Theile zusammengefügt sind) Schulterblatt, Vorderbug der Thiere, gew. Plur., des Pferdes *S.* 1, 6, 106. des Hasen (wegen des besonders zarten Fleisches) *S.* 2, 4, 44; 8, 89.

ăro, 1, [ărāt mit verlängerter Endsilbe durch Cäsur u. Arsis *O.* 3, 16, 26] ἀρόω, ackern, pflügen, abs. *E.* 1, 7, 87; 16, 70. sprchw. v. Streitrosse: optat arare, im Gegs. zum Stiere, der sich den Sattel wünscht *E.* 1, 14, 43. s. bos. prägn. Ackerbau treiben *S.* 2, 1, 35. 2) trans. pflügen, bebauen, bestellen, agrum *S.* 2, 6, 12. iugera *Epd.* 4, 13. *S.* 1, 1, 51. b) erpflügen, durch Pflügen erwerben, quidquid arat Apulus (ähnl. Salust Cat. 2, 7 'quae homines arant') *O.* 3, 16, 26.

arrēpo, psi, ptum, 3, an etw. heran kriechen, sich heranschleichen, trp. leniter in spem, die Hoffnung sich erschleichen *S.* 2, 5, 48.

arrīdĕo, si, sum, 2, bei od. zu etw. lachen, m. Dat., ridentibus, mit den Lachenden lachen (vgl. Ovid Met. 3, 459) *AP.* 101. b) trp. v. Sachen: annehmlich sein, zusagen, gefallen *S.* 1, 10, 89.

arrĭpĭo, rĭpŭi, reptum, 3, (rapio) an sich reißen, fassen, ergreifen, packen, mit dem Nebenbegr. des Hastigen, alqm (m. tenere verb.) *AP.* 475. de nocte caballum, d. i. zäumen, sich darauf schwingen *E.* 1, 7, 89. auch ohne d. Begriff der Heftigkeit: manum, erfassen *S.* 1, 9, 4. b) trp. Jmd sofort vor Gericht od. zur Untersuchung ziehen, dah. wie unser „ergreifen", d. i. tadelnd vornehmen, züchtigen, mit der Geißel der Satire („anzapfen" Web.), primores populi, luxuriam *S.* 2, 1, 69; 3, 224.

Arrĭus, i, *m.* Freund des Cicero, von Hor. als Verschwender genannt, viell. mit Anspielung auf ein von ihm zu Ehren seines Vaters veranstaltetes großes Leichenmahl (epulum funebre), wobei viele tausend Bürger bewirthet wurden (s. Cic. Vatin. 12, 30) *S.* 2, 3, 86. dessen beide Söhne als Schlemmer getadelt das. v. 248.

arrŏgans, antis, anmaßend, rücksichtslos, bes. dadurch, daß man Jmd verschmäht *O.* 1, 25, 9. 3, 26, 12. Eig. Partiz. von

arrŏgo, 1, (rogo, d. i. langen nach etw., verlangen) sich Andern Gehöriges od. Zukommendes zu verschaffen suchen, anmaßen, aneignen, coenarum artem sibi *S.* 2, 4, 35. b) einem Andern etw. als das Seinige zuerkennen, verschaffen, erwerben, pretium chartis, Werth verleihen *E.* 2, 1, 35. übh. zugesellen, verleihen (st. addere), decus peractis imperiis *O.* 4, 14, 40. bdht. nihil non armis, Alles den Waffen zuschreiben od. preisgeben, d. i. mit den Waffen ertrotzen *AP.* 122.

ars, artis, *f.* (verw. mit d. Stamme ἄρω, zusammenfügen, wovon ἀρετ'

geistige Gefügigkeit, Fertigkeit, Geschicklichkeit, „Kunst", im Gegens. zum natürl. Talente, natura od. ingenium *S.* 2, 4, 7. *AP.* 295 u. 408. mit erklärendem Zusatz: salutaris, Heilkunde *CS.* 63. tragica, „das Reich der Tragödie" *E.* 1, 3, 14. materna, d. i. der Mutter des Orpheus, der Kalliope od. Schönstimmigen, Gesangskunst *O.* 1, 12, 9. prisca (von d. ältern u. einfachern Spiel auf der Flöte bei theatral. Vorstellungen) *AP.* 214. carminis, Dichtkunst, bes. lyrische *O.* 4, 6, 29. u. so *O.* 4, 9, 3. fruendi (verst. divitiis) *E.* 1, 4, 7. abs. *E.* 1, 14, 44. 2, 2, 7. Oft ist die nähere Bestimmung aus d. Zushg zu erg.: vincere arte, v. Terenz: durch Kunstfleiß, bes. durch geregelten u. kunstgemäßen Versbau *E.* 2, 1, 59. numeri et a., kunstvolle Gedichte, im Allgem. zur Bezeichn. der Werke der Dichtkunst *E.* 2, 1, 261. wissenschaftliche Bildung übh. *E.* 2, 2, 43. auch von d. Zauberei *Epd.* 17, 81. bisw. Handwerk, wie des Schusters, instrumentum artis, Handwerkszeug *S.* 1, 3, 131. Plur. artes, Künste, Fertigkeiten, Kenntnisse im Allgem. *E.* 2, 1, 156. *S.* 1, 6, 77. b) das gesammte Regelwerk der Kunst, Theorie, Wissenschaft, coenarum, in der Zubereitung des Mahles, der Speisen *S.* 2, 4, 35. von d. Einsicht in die Regeln der Kunst: carere arte, des Kunstsinnes, -gefühles *AP.* 31. vgl. v. 262. c) Kunstfertigkeit, dah. Plur. artes concr. von dem kunstvoll Bereiteten, Kunstwerke, Kunstgeräthe (st. opera artis) *O.* 4, 8, 5. mit aera verb. (nicht Hendiadyoin, s. aes 2) *E.* 1, 6, 17. auch als Decoration auf die Bühne (nach A. „Künste" der Schauspieler u. Mimen) *E.* 2, 1, 203. 2) die durch Handlungen sich kundgebende sittl. Eigenschaft, Handlungsweise, Verfahren, Tugend, hac arte, d. i. durch diese Kraft u. Ausdauer (nicht in Bez. auf den gerechten Sinn) *O.* 3, 3, 9. arte emendare fortunam, durch kluges Benehmen (ganz wie b. Ter. Adelph. 4, 7, 23 'illud, quod cecidit forte, arte corrigas') *S.* 2, 8, 84. Plur. artes, Tugenden, Vorzüge jeder Art *E.* 2, 1, 13. veteres, der Vorzeit, der Väter *O.* 4, 15, 12. b) jedes mit Geschick ausgedachte Mittel, Art und Weise, artes atque modi, „Mittel und Wege" *S.* 2, 5, 3. zur Erregung der Liebe *O.* 4, 1, 15. Bes. im übeln Sinne, wie τέχνη, τέχνημα, listige Art, List, Kunstgriff, omittere artem, von d. Erbschleicherei, „Gewerbe" *S.* 2, 5, 25. Plur. von buhlerischen Künsten, mit denen man sich beliebt zu machen sucht, gratae *O.* 4, 13, 21. vgl. *O.* 3, 6, 22.

arte, Adv. (2. artus) eng, knapp, artius adhaerere *Epd.* 15, 5.

artĭcŭlus, i, *m.* Gelenk, Knöchel *S.* 2, 7, 16. Demin. v.

1. **artus**, ūs, *m.* (Stamm ἄρω, wov. ἄρθρον) eig. Verbindung zwischen den Gliedern, übh. Glied, meist Plur. *CS.* 64.

2. **artus**, 3, [falsche Schreibart arctus] (Stamm ἄρω) eng zusammengedrängt, dicht, toga, knappe (denn eine weite u. faltenreiche Toge galt als Zeichen des Wohlstandes u. der Ueppigkeit, vgl. *Epd.* 4, 8) *E.* 1, 18, 30. theatrum (proleptisch m. stipatus verb., da das Theater erst durch die Menge der Zuschauer eng wird) *E.* 2, 1, 60. convivia, wo die Gäste wegen zu großer Zahl zu eng sitzen, „gedranges Gelag" (B.) *E.* 1, 5, 29. cavum, enge Ritze *E.* 1, 7, 33. bes. von Bäumen: dichtbelaubt, fruticetum, im Gegs. zu apertus (b. Hom. Od. 14, 439 ἐν λόχμῃ πυκινῇ) *O.* 3, 12, 11 od. 15 (so Mein., Haupt, Stallb. u. Pauly, A. alto, w. s.). vites, schattig, „Rebdach" *O.* 1, 38, 7. b) dcht. übtr. sbst. artum, i, *n.* die Enge, desilire in a., von der sklavischen Nachahmung, durch die man sich so beschränkt, daß jede Abweichung vom Originale unmöglich wird *AP.* 134. c) trp. eng, animus, beengt durch Sorgen od. verschlossen (s. solvo) *S.* 2, 6, 82.

ărundo, ĭnis, *f.* Rohr, Schilf (länger u. schlanker als canna, vgl. calamus), mit ulva verb. *S.* 2, 4, 42. longa *S.* 2, 3, 248. bes. Rohrbüschel od. Schilfkranz auf dem Haupte des Priapus als Scheuche der Vögel (nach A. „Leimruthe") *S.* 1, 8, 6.

arvum, i, *n.* (eig. Adj. arvus v. aro, wie a. ager 2c.) zur Saat bestimmtes od. vorbereitetes Feld, Saatland (vgl. ager), dcht. bes. im Plur. übh. Flur, Feld, pingue *O.* 3, 4, 15 beata *Epd.* 16, 41. vgl. *E.* 1, 14, 27. *Epd.* 16, 54. declive *O.* 3, 29, 7. Aricinum et Veiens *E.* 2, 2, 167. vgl. *O.* 3, 3, 48; 5, 23.

arx, arcis, *f.* (verw. m. arceo) jede befestigte Anhöhe, Veste, Burg, Castell, Alpibus, montibus impositae *O.* 4, 14, 11. *E.* 2, 1, 252. dcht. Theabana (ἄκρα πόλις) *AP.* 394 (so Or., A. urbs). übtr. wie unser „Schloß" von der auf e. Anhöhe gelegenen Villa des Horaz (mit dem Nebenbegr. des Schutzes vor allen Unannehmlichkeiten des Stadtlebens) *S.* 2, 6, 16. b) übh. jede Höhe, Spitze, Gipfel von Bergen, Städten 2c., meist Plur., sacrae, die sieben Hügel Rom's mit ihren Tempeln u. dem Capitol (vgl. Virg. Ge. 2, 535) *O.* 1, 2, 3. beatae, die Höhen in der Nähe von Tarent *O.* 2, 6, 21. Palatinae, d. i. der palatinische Tempel des Apollo (wo Mein., Stallb. u. Pauly aras) *CS.* 65. dcht. igneae, feurige Burg, d. i. Aether, Himmel *O.* 3, 3, 10.

as, assis, *m.* (verw m. εἷς) urspr. das Ganze als Einheit u Norm bei Gewicht-, Maß- u. Münzbestimmungen, nach dem Duodecimalsystem in zwölf Theile od. unciae mit besonderen Benennungen belegt, von denen die uncia wieder in kleinere Bruchtheile (partes) zerfiel, dah. assem diducere (s. d.) in centum (d. i. die kleinsten) partes *AP.* 325. 2) in numismat. Beziehung die Einheit der Werthberechnung, „der As", als Kupfermünze seit frühester Zeit urspr. ein Pfund Kupfer (libra od. pondo, dah. aes grave), das die Münze auch wirklich betrug, bis das Gewicht seit dem ersten pun. Kriege bei verschiedenen Bedrängnissen des Staates allmählig immer mehr u. zuletzt auf eine halbe Unze od. $1/_{24}$ des wirklichen Pfundes (nach A. sogar auf $1/_{36}$) reducirt wurde, so daß der früheste Werth des As (ungefähr 15 Ngr.) zur Zeit des Hor. ziemlich auf 5 Pf. herabgesunken war, dah. sprchw. zur Bezeichn. einer ganz geringen Münze, wie unser Dreier, Kreuzer, Pfennig u. dgl. *S.* 1, 6, 13. 2, 2, 99. *E.* 1, 16, 64. alqd redigitur ad vilem assem, „sinkt zum lumpigen Heller herab" (Web.) *S.* 1, 1, 43. perdere ad assem, bis auf den letzten Heller *E.* 2, 2, 27.

ăsellus i, *m.* (Demin. v. asinus) Eselein od. Esel übh. *S.* 1, 1, 90. *E.* 1, 20, 15 u. ö. sprchw. narrare fabulam surdo asello (mit Anspielung auf das griech. Sprchw. b. Zenob. 5, 42 ὄνῳ τις ἔλεγε μῦθον. ὁ δὲ τὰ ὦτα ἐκίνει), „tauben Ohren predigen" (vgl. Terenz Heaut. 2, 1, 10) *E.* 2, 1, 199.

Asĭa, ae, *f.* Ἀσία, Asien als Welttheil, vorzugsw. Kleinasien, als röm. Provinz (seit 130 v. Chr.) das ehemalige Reich v. Pergamus mit Mysien, Phrygien, Lydien, Jonien u. Karien, ber. durch Fruchtbarkeit des Bodens u. andern Reichthum, dah. pingues campi Asiae *E.* 1, 3, 5. dives *S.* 1, 7, 19. vgl. sol.

asper, ĕra, ĕrum, (vgl. τραχύς u. στεῤῥός) rauh, uneben, v. Gegenden u. andern Dingen, loca, Wildnisse *Epd.* 5, 67. pelles (von der unter den Federn u. an den Beinen an sich schon rauhen Haut der Vögel, nach A. von dem Zusammenziehen der früher ausgedehnten Haut während der Verwandlung, „schrumpfende") *O.* 2, 20, 9. capilli, struppig, borstig (sonst hirtus od. hirsutus) *Epd.* 5, 27. übtr. ventis (v. Meere), eig. uneben, d. i. empört, tobend *O.* 1, 5, 6. 2) trp. v. leb. Wesen, rauh, hart, wild, roh, ungestüm *O.* 1, 35, 9. *Epd.* 6, 11. Pholoë, spröde *O.* 1, 33, 6. m. Dat. monitoribus, trotzig, sich sträubend, unfreundlich gegen ꝛc. *AP.* 163. von Thieren, wie v. Tiger, Schlangen: grimm, grimmig, ergrimmt *O.* 1, 23, 9; 37, 26. tacta, ergrimmend bei ꝛc. (v. Löwen) *O.* 3, 2, 10. b) v. Sachen ꝛc. hart, beschwerlich, ungefällig, nimis aspera levare cultu, das zu Rauhe durch Pflege glätten (v. Ausdrucke, wobei das Bild, vom bildenden Künstler entlehnt, wegen cultu zugleich noch an das Bild von d. Baumzucht erinnert) *E.* 2, 2, 122. studia, strenge Uebungen (zur Abwehr der Verweichlichung u. Gewöhnung an Abhärtung u. Ausdauer) *O.* 3, 24, 53. bella, wilde *E.* 2, 1, 7. dcht. fores, hartherzig, grausam (wie dura limina *Epd.* 11, 22) *O.* 3, 10, 2. bes. v. Verhältnissen: aspera multa, viele Bedrängniß, mancherlei Pein (asperae res b. Sal. Cat. 10, 2. vgl. Jug. 7, 6) *E.* 1, 2, 21.

aspergo, si, sum, 3, (ad u. spargo) bespritzen, Pass. imbre lutoque *E.* 1, 11, 12. b) übtr. mit der Lauge des Spottes bespritzen, „begeifern" (in Prosa alqm infamiâ, linguâ u. dgl.), cunctos *S.* 1, 4, 87.

aspĕrĭtas, ātis, *f.* (asper) Rauheit, Unebenheit, übtr. rohes Wesen, agrestis, „bäurisch rohe Manier" (Död.), ἀγριότης *E.* 1, 18, 6. bes. Widerspänstigkeit, Unfügsamkeit (vgl. *AP.* 163) *E.* 2, 1, 129.

aspĭcĭo, exi, ectum, 3, (ad u. Stamm specio) auf etw. hinsehen, etw. ansehen, anblicken, lubricus (s. d.) aspici (v. Auge) *O.* 1, 19, 8. horrendus aspectu, entsetzlich anzusehen, von Ansehen *S.* 1, 8, 26. dcht. penates, wiedersehen, d. i. heimkehren (wie Virg. A. 2, 578 asp. Mycenas) *S.* 2, 5, 5. auch von Sternbildern, die wie Götter den Neugebornen anschauen (da nach dem Volksglauben die Zukunft des Menschen von dem bei seiner Geburt am Himmel erscheinenden Sterne abhing, der ihn durch das ganze Leben hindurch begleitete), seu Libra seu me Scorpios aspicit ꝛc., womit Hor. ohne Rücksicht auf jenen Aberglauben wohl nur den einfachen Gedanken umschreibt, daß er mit Mäcenas gleiches Schicksal theile *O.* 2, 17, 17. bes. zur Bezeichn. der Lage e. Ortes: sed ut veniens dextrum latus aspiciat sol, nur daß (zur Beschränkung des vorhergeh. opaca) am Morgen die Sonne die rechte Seite begrüßt (wobei man sich die Fronte des Landhauses also nach Norden gerichtet zu denken) *E.* 1, 16, 5. b) Jmd erblicken, gewahr werden, alqm *E.* 1, 7, 90. 2) trp. auf etw. hin sehen, „Rücksicht nehmen", d. i. beherzigen, bedenken, erwägen, prüfen, bes. im Imper. aspice m. flg. Relativs. *E.* 1, 18, 76. 2, 1, 170; 2, 92. aspice si quid loquamur, sieh zu, wirf einen Blick darauf, ob ꝛc. *E.* 1, 17, 4.

aspīro, 1, nach etw. hin wehen od. hauchen, bcht. von der Flöte: asp. et adesse choris, den Ton angeben u. den Chorgesang begleiten, accompagniren *AP.* 204.

Assărăcŭs, i, *m.* Ἀσσάρακος, S. des Tros, Königs von Troja, Großvater des Anchises (Hom. Il. 20, 232 flgg.) *Epd.* 13, 13.

assector, 1, Dep. Jmd begleiten, nachfolgen, alqm *S.* 1, 9, 6.

assentātor, ōris, *m.* (assentor) Schmeichler (bes. insofern er Anderen zu Willen redet) *AP.* 420.

assĭdĕo, sēdi, sessum, 2, (sedeo) bei Jmdm od. in Jmds Nähe sitzen, bes. zum Schutz, zur Pflege ꝛc., m. Dat. pullis, auf den Jungen ꝛc. (v. Vogel) *Epd.* 1, 19. dah. am Bette sitzen, e. Kranken verpflegen *S.* 1, 1, 82. bcht. von e. Schreckgespenst: inquietis praecordiis, an's unruhvolle Herz gelagert, festgebannt sein (das Bild von der feindl. Belagerung e. Ortes entlehnt, wovon assidere gewöhnlich) *Epd.* 5, 95. b) trp. u. bcht., nahe od. gleichkommen, zunächst stehen (im Gegs. zu dissideo, w. s.), m. Dat. insano *E.* 1, 5, 14. Dav.

assĭdŭus, 3, stets anwesend od. gegenwärtig, dah. v. Sachen: ununterbrochen, fortwährend, noctes, ganze Nächte *Epd.* 15, 13.

assigno, 1, anweisen, zutheilen, agros, d. i. die Menschen an Ackerbau gewöhnen *E.* 2, 1, 8.

assisto, astĭti, 3, sich hinstellen zu Jmdm, bei Jmdm verweilen, m. Dat. divinis *S.* 1, 6, 114.

assuesco, ēvi, ētum, 3, an etw. gewöhnen (selt. transit. st. assuefacio, vgl. insuesco), mentem corpusque pluribus (d. i. an unnöthige Bedürfnisse) *S.* 2, 2, 109. Dah. Part. assuētus, gewöhnt an ꝛc., m. Inf. (Z. §. 633 a. E.), graecari, an griechische (d. i. weichliche) Lebensweise *S.* 2, 2, 11.

assum, s. adsum.

assūmo, sumpsi, sumptum, 3, zu sich nehmen, annehmen, dignos, wählen *S.* 1, 6, 51. bes. zu Gaste einladen od. bitten *E.* 1, 5, 28.

assŭo, ŭi, ūtum, 3, annähen, anflicken an etw., m. Dat., pannum *AP.* 16.

assus, 3, (verw. m. ἄζω, areo) eig. an Feuer ohne Flüssigkeit bereitet, dah. gedämpft, geschmort, gebraten (Gegs. elixus), pisces *S.* 2, 4, 38. mergi *S.* 2, 2, 51. passer *S.* 2, 8, 29 (Bentl. u. Heind., jetzt atque st. assi et). Neutr. Plur. sbst. elixa, Gebratenes *S.* 2, 2, 73.

Assȳrĭus, 3, Ἀσσύριος, zu Assyrien gehörig, dem Lande zwischen Medien u. Mesopotamien im inneren Asien, bcht. oft übh. v. Syrien, nardus (A. nardum) *O.* 2, 11, 16. arenae litoris Assyrii, von der großen Wüste um die Mündung des Caprus am Tigris (wo A. Ass. für Syrii nehmen u. die Sandwüste v. Palmyrene verstehen) *O.* 3, 4, 32. sbst. Assyrius i, *m.* Assyrer, neben Colchus als Barbaren den Griechen (Thebanern u. Argivern) gegenübergestellt *AP.* 118.

ast, s. at.

Astĕrĭē, es, *f.* Ἀστερία (gleichs. „Sternenmaid" wegen der strahlenden Schönheit), N. eines Mädchens *O.* 3, 7, 1.

asto, astringo, s. adsto, adstringo.

astrum, i, *n.* ἄστρον, eig. jeder größere leuchtende Himmelskörper, wie Sonne, Mond ꝛc. (s. sidus), dann „Stern", „Gestirn" übh., meist Plur. *O.* 3, 21, 24; 27, 31. *Epd.* 16, 61. Bes. in Bez. auf den Einfluß der Gestirne bei der Geburt u. dem ganzen künftigen Schicksal e. Menschen (vgl. aspicio), natale, unter dem Jmd geboren ist, die Constellation in der Geburtsstunde *E.* 2, 2, 187. utrumque nostrum consentit a., d. i. wir werden gleiches Schicksal haben *O.* 2, 17, 22. b) im Plur. wie unser „Sterne", „Himmel", d. i. unsterblicher Ruhm, dah. educere in astra, tollere ad astra u. dgl. *O.* 4, 2, 23. *S.* 2, 7, 29. vgl. *Epd.* 17, 41.

astūtus, 3, (astus) schlau, listig, verschmitzt *S.* 1, 3, 62. 2, 5, 23. vulpes *S.* 2, 3, 186.

ăt od. ăst, [letzteres mehr alterthüml. *Epd.* 15, 24. *S.* 1, 6, 125; 8, 6] Adversativpart., zur lebhaften Einführung eines Gegensatzes: „dagegen", „hingegen", „doch" *O.* 1, 35, 25. 2, 9, 13; 18, 9 u. o. in Verb. mit Personalpron. ast ego *Epd.* 15, 24. at tu *Epd.* 15, 17 (wo A. et). verstärkt durch contra *S.* 1, 3, 27. dreimal mit Nachdruck wiederholt (auch b. Cic. Fam. 2, 15, 4 u. Verr. 2, 3, 4. §. 8) *S.* 1, 3, 32 flgg. bisw. zur Einschränkung des im Vorhergeh. ausgesprochenen Gedankens *O.* 1, 18, 7 (wo Bentl. u. Stallb. ac). Nicht selten ist die adversative Bedeutung aus dem ganzen Ideengange zu entwickeln, wie Sat. 1, 8, 37 mentiar at si quid in Bezug auf die Angabe des wirklich Geschehenen u. Erlebten, die im Gedanken festgehalten ist (vgl. Hand's Turs. 1. p. 431 u. 443); dah. auch nur scheinbar explicativ, wie autem, δέ, bei einem erklärenden Zusatze *S.* 1, 5, 60 at illi foeda cicatrix ꝛc., d. i. das Gewächs war ihm zwar ausgeschnitten, aber (indeß) eine Narbe noch übrig, vgl. Hand's Turs. 1. p. 421 flg. b) bei Einwürfen od. Einwendungen (bes. aus der

Seele eines Andern) gegen eine ausgesprochene Behauptung, „aber", „aber doch", „dagegen" *S.* 1, 1, 44 u. 51 2c. dah. bei einem Einwurfe, den der Dichter sich selbst machen läßt *S.* 1, 2, 18. bei Widerlegung von Vorwänden (*ἀλλά*, *ἀλλὰ δή*) *S.* 1, 1, 61. bei einer bescheidenen Erwiderung *S.* 1, 2, 18. auch ironisch, wenn man mit angenommenem Ernste wie zur Rechtfertigung von etw. auftritt, „freilich" *S.* 1, 1, 80 u. 88. c) in der affectvollen Rede bei Bitten, Wünschen u. Warnungen *Epd.* 3, 19. *O.* 1, 28, 23 (wo at zunächst das Selbstgespräch unterbricht). beim Ausbruch einer verhaltenen Empfindung, bei Klagen zum Ausdruck des Schmerzes u. bei Verwünschungen (s. Hand's Turs. 1. p. 442) *Epd.* 5, 1. *S.* 2, 2, 40.

Atābŭlus, i, *m.* die in Apulien übliche Benennung des im Frühjahr u. Herbst einige Wochen wehenden, glühend heißen Südostwindes (s. Sirocco, Altino) *S.* 1, 5, 78.

ătăvus, i, *m.* (avus) eig. Urältervater, im Plur. dcht. übh. „Ahnen", „Vorfahren", reges (als Apposition für das Attribut, s. rex) *O.* 1, 1, 1.

āter, tra, trum, schwarz (ohne Glanz, Gegs. zu albus, dageg. niger eig. glänzend schwarz) in verschiedenen Abstufungen, dah. schwärzlich, dunkel 2c., wie Nacht Wolken (*μέλαινα νύξ*, *μέλαν νέφος* b. Hom.) *Epd.* 10, 9. *O.* 2, 16, 2. 3, 29, 43. v. Cerberus *O.* 2, 13, 34. v. Meere wegen der dunkelgrünen Farbe (*μέλαν κῦμα*, *μέλας πόντος*), aufgewühlt *S.* 2, 2, 16. cruor (*μέλαν αἷμα* b. Hom.) *Epd.* 17, 31. dens (*O.* 4, 13, 10 lucidus) *Epd.* 8, 3. eig. u. bildl. zugleich *Epd.* 6, 15. ignes, von den ihrer Natur noch düsteren Flammen des Erdpechs, qualmig (wie Virg. A. 11, 186 u. Ge. 2, 309; nach A. weil alles auf den Tod Bezügliche den Alten düster erschien) *Epd.* 5, 82. signum (schwarzer Querstrich, mit absichtlichem Doppelsinn zur Bezeichn. des Fehlerhaften) *AP.* 446. dcht. lictores (s. d.), schwarz gekleidet, mit schwarzem Gewande *E.* 1, 7, 6. 2) von der schwarzen Farbe als symbolischem Zeichen der Trauer, des Todes u. Schreckens, dah. „schwarz", dunkel, düster, finster, bes. v. mythischen Wesen, personifizirten Abstrakten 2c., Cocytus *O.* 2, 14, 17. Esquiliae (weil kurz vorher noch Begräbnißplatz) *S.* 2, 6, 32. fila (der Parzen, weil verhängnißvoll u. todtbringend) *O.* 2, 3, 16. alae (des Todes) *S.* 2, 1, 58. mors (*μέλας θάνατος* b. Hom.) *O.* 1, 28, 13. piscis, widrig, häßlich (vgl. turpiter), *AP.* 3. Dah. unheilvoll, unglücklich, graus, grauenvoll, verderblich, sinus Hadriae (wegen der Klippen, im Gegens. albus Japyx) *O.* 3, 27, 18. viperae *O.* 3, 4, 17. Cura *O.* 3, 1, 40. curae *O.* 3, 14, 13. 4, 11, 35. u. so atra comes *S.* 2, 7, 115. Genius, unheilbringend (s. albus) *E.* 2, 2, 189. venenum *O.* 1, 37, 27. von allem Argen u. Schlimmen: lites, leidige, schnöde Händel *AP.* 423. b) übelwollend, tückisch, „giftig", versus *E.* 1, 19, 30. dens, s. vorh.

Athēnae, ārum, *f.* *Ἀθῆναι*, Athen, Hauptst. der Landschaft Attika (vgl. Pallas), noch zur Zeit des Augustus Sitz der höheren Bildung, daher junge Römer, auch Horaz, dorthin gingen, um in den Wissenschaften sich zu vervollkommnen (bezeichnend Cic. de or. 3, 11, 43 'Athenis iam diu doctrina ipsorum Atheniensium interiit: domicilium tantum in illa urbe remanet studiorum, quibus vacant cives, peregrini fruuntur, capti quodammodo nomine urbis et auctoritate'), bonae *E.* 2, 2, 43 u. 81. vgl. *S.* 1, 1, 64. 2, 7, 13. *E.* 2, 1, 213.

athlēta, ae, *m.* *ἀθλητής*, Kämpfer, Wettkämpfer, bes. in den öffentl. Spielen, dah. athletarum studia, d. i. Liebe, Neigung für die gymnastischen Künste, die im Pentathlon u. Pferderennen bestanden, dah. verb. m. equorum *E.* 2, 1, 95.

Atlantēus u. Atlantĭcus, 3, *Ἀτλάντειος* u. *Ἀτλαντικός*, zum Gebirge Atlas in Westafrika gehörig, das mit dem Titan Atlas identifizirt ward, finis, Grenzen od. Marken des A., d. i. der fernste Westen *O.* 1, 34, 11. aequor, *Ἀτλαντικὸς πόντος*, das atlantische Meer *O.* 1, 31, 14. von

Atlas, antis, *m.* *Ἄτλας*, ein Titan, myth. König von Mauretanien, S. des Japetus u. der Klymene, V. der Maia, einer der Pleiaden, die dem Juppiter den Merkur gebar, der dah. Atlantis nepos heißt *O.* 1, 10, 1.

atque, s. ac.

atqui, Adversativpart. (at u. quî als Ablat. des indefiniten qui) entgegensetzend u. zugleich bekräftigend, um gegen alle Zweifel u. Einwendungen, die man an sich nicht verwirft, eine Behauptung hinzustellen, „nun aber", „aber nun", „aber doch" (Z. §. 349) *O.* 1, 23, 9. 3, 7, 9. *E.* 1, 7, 2. *S.* 1, 1, 19 u. o. bes. mit nachdrucksvoller Bekräftigung: „und doch", a. sic habet, d. i. trotz dem, daß es unglaublich scheint, ist es gleichwohl, dennoch so *S.* 1, 9, 52. a. sciebat, d. i. Regulus bewies solche Hingebung, obgleich er wohl wußte, daß 2c. *O.* 3, 5, 49. a. si noles sanus (verst. currere, um der Krankheit vorzubeugen), d. i. wohlan denn! willst du gesund nicht laufen, als Wassersüchtiger mußt du es *E.* 1, 2, 33.

atramentum, i, *n.* (ater) schwarze Flüssigkeit, Schwärze, schwarze Farbe, bes. zum Schreiben u. Malen *E.* 12, 1, 236.

Atreus, ĕi, *m.* Ἀτρεύς, S. des Pelops u. der Hippodamia, V. des Agamemnon u. Menelaus, Bruder des Thyestes, Kön. von Mycenä, war feindlich gegen seinen Bruder gesinnt, versöhnte sich aber zum Scheine mit ihm u. lud ihn zum Mahle zu sich, worauf er dessen Söhne ermordete u. deren Fleisch dem Vater vorsetzen ließ (ein von den alten Tragikern häufig behandelter Stoff) *AP.* 186. Dav.

Atrīdes, ae, *m.* Ἀτρείδης, Sohn des Atreus, d. i. a) gew. Agamemnon *E.* 1, 2, 12. *S.* 2, 3, 187. Ag. erhielt die bei der Eroberung von Troja durch Ajax Oïleus geraubte Kassandra als Beutetheil u. brachte sie mit nach Mycenä, wo er mit ihr als Opfer der Klytämnestra fiel (s. Ajax) *O.* 2, 4, 7. b) Menelaus *E.* 1, 7, 43. c) Plur. Atrīdae, arum, *m.* Ἀτρεῖδαι, Agamemnon u. Menelaus *O.* 1, 10, 13. *S.* 2, 3, 203.

atrĭum, i, *n.* bedeckter „Vorsaal" od. „Vorhalle" des röm. Hauses, der größte u. vorderste Saal, zu dem man durch den Haupteingang (ianua) zunächst gelangte (s. Becker's „Gallus" 1. S. 76), wo die Ahnenbilder aufgestellt waren u. die Klienten am Morgen ihre Aufwartung machten *E.* 1, 1, 87; 5, 31.

atrox, ōcis, (ater, vgl. trux) finster von Aussehen, abschreckend für das Gefühl, hora Caniculi, d. i. die heiße Stunde od. Zeit *O.* 3, 13, 9. 2) trp. v. Pers. trotzig, voll Grimm, wild, Tydides *O.* 1, 15, 27. b) im anerkennenden Sinne: fest, unbeugsam, animus Catonis (s. d.) *O* 2, 1, 24.

Atta, T. Quinctius, gest. 78 v. Chr., Verfasser von röm. Nationallustspielen (vgl. Afranius), welche die Römer hochschätzten *E.* 2, 1, 79.

attăgen, ēnis, *m.* ἀτταγήν, e. Art wilder Hühner, viell. Haselhuhn, Jonicus *Epd.* 2, 54.

Attălĭcus, 3, zu Attalus gehörig, urbes, d. i. Städte, die einst zum pergamenischen Reiche der Attaler gehörten, wie Pergamus, Apollonia 2c. *E.* 1, 11, 5. conditiones, d. i. die reichsten u. glänzendsten Erbschaften u. Besitzthümer, wie die Römer von Attalus erwarteten (nach Manso „Leben Constantins" S. 428 bes. von den durch Attalus II. angekauften Kunstschätzen) *O.* 1, 1, 12. von

Attălus, i, *m.* Ἄτταλος, N. dreier durch Reichthum u. Pracht bekannten Könige von Pergamum (241—133 v. Chr.), von denen der letzte, mit d. Bein. Philometor, die Römer, ohne sie zu kennen, zu Erben einsetzte, dah. man Gewinne durch Erbschleichereien mit dem Namen desselben bezeichnete *O.* 2, 18, 5. vgl. Wegener „De aula Attalica", Kopenh. 1836.

attămen, Adversativpart., aber doch (wobei das concessive Verhältniß aus dem Vorhergeh. zu ergänzen, s. tamen) *S.* 2, 1, 16.

attempto, s. attento.

attente, Adv. (attentus) gespannt, achtsam, spectare alqd *E.* 2, 1, 197.

attento od. **attempto**, 1, eig. betasten, bes. feindlich angreifen, trp. iura, anfechten, e. Eingriff machen in 2c., schmälern *E.* 2, 2, 24.

attentus, 3, (eig. Partiz. v. attendo) aufmerksam, auris, lauschend *S.* 2, 1, 19. b) auf etw. gespannt, bedacht, bes. auf Vermehrung des Vermögens (mit d. Zusatz ad rem b. Cic.): betriebsam, genau, haushälterisch *E.* 1, 7, 91. pater *E.* 2, 1, 172. verb. m. Dat. quaesitis, bedacht auf das Erworbene *S.* 2, 6, 82.

attĕnŭo, 1, (tenuis) schwach machen, schwächen, insignem (von d. Gottheit), demüthigen, erniedrigen (ἀρίζηλον μινύθειν b. Hesiod Opp. et D. 6) *O.* 1, 34, 13.

attĕro, trīvi, trītum, 3, an etw. reiben, caudam (verst. tibi), v. Cerberus: anschmiegend, mit dem Schweife schmeichelnd *O.* 2, 19, 30.

Attĭcus, 3, Ἀττικός, zur Landsch. Attika in Griechenland od. zur Hauptst. Athen gehörig, fines, *O.* 1, 3, 6. virgo, d. i. eine Korbträgerin od. edle Jungfrau zu Athen, κανηφόρος, dergleichen an den höchsten Festen nicht nur der Demeter (s. Ceres), sondern auch der Athene u. des Bacchus die zu dem Opfer gehörigen Geräthschaften u. Heiligthümer in Körben auf dem Kopfe trugen u. dabei in würdevollem Anstande einhergingen (vgl. Juno) *S.* 2, 8, 13.

attĭnĕo, ĭnŭi, entum, 2, (ad u. teneo) intr. nach etw. reichen, sich erstrecken, dah. in d. dritten Pers., wohin gehören, betreffen, darauf ankommen, mit ad: tamquam ad rem attineat quidquam, gleich als ob das zur Sache gehörte *S.* 2, 2, 27. abs. quae nihil attinent, das, woran nichts gelegen ist (wodurch der Dichter alles Andere im Vergleich mit seinen Tändeleien in der Liebe für nichtig erklärt) *O.* 1, 19, 12. prägn. es thut zur Sache, nützt od. frommt, m. Accus. u. Inf. *O.* 3, 23, 13. *Epd.* 4, 17.

attingo, tĭgi, tactum, 3, (ad u. tango) berühren, dcht. arces igneas, v. Herkules, d. i. zu göttlichen Ehren gelangen *O.* 3,

3, 10. solium Jovis, an Juppiter's Thron reichen, den Weg zur Unsterblichkeit bahnen *E.* 1, 17, 34.

Attĭus (auch Accius), L., der röm. Tragiker, geb. 170 v. Chr., gest. um 84 v. Chr., der um 50 Jahre jüngere Nebenbuhler des alternden Pacuvius (s. d.), die Spitze der nationalen röm. Tragödie (bes. durch die patriotischen Trauerspiele „Brutus" u. „Decius"), ausgezeichnet durch erhabene u. kraftvolle Darstellung röm. Charaktere, wenn auch wegen Alterthümlichkeit in Worten, Härte im Ausdruck u. Mangelhaftigkeit der Rhythmen getadelt *E.* 2, 1, 56. *S.* 1, 10, 53. Er ließ auch im zweiten u. vierten Versfuße des Trimeter den Spondeus zu u. begnügte sich mit dem Jambus nur im sechsten Fuße *AP.* 258.

attollo, 3, emporrichten, aufheben, plānum (den Gaukler, der vorher oft sich stellte, als habe er ein Bein gebrochen u., sobald einer ihm behülflich war, zum Gelächter des Volkes aufsprang u. davon eilte, dah. irrisus, verst. a plano) *E.* 1, 17, 58

attŏnĭtus, 3, (eig. Partiz. v. attono) gleichs. angedonnert, vom Blitz betäubt (*ἐμβρόντητος*), übtr v. Dichter: von Begeisterung ergriffen *O.* 3, 19, 14 (wo proleptisch: um begeistert zu werden.)

auceps, cŭpis, *m.* (st. aviceps v. avis u. capio) Vogelfänger, „Vogler" (Web.), „Finkler" *AP.* 458. *S.* 2, 3, 227.

auctor, ōris, *m.* (augeo) der etw. hervorbringt, übh. etw. mittelbar od. unmittelbar veranlaßt, fördert rc., Urheber durch That u. Rath, dah. zunächst unmittelbar: a) Urheber, Erzeuger, v. Mars *O.* 1, 2, 36. verst. generis, Stammvater, Ahnherr *O.* 3, 17, 5. Bes. b) Gründer, Stifter, v. Phöbus, der mit Neptun die Mauern Troja's aufführte (Virg. Ge. 3, 36 'Troiae Cynthius auctor') *O.* 3, 3, 66. intacti carminis, Schöpfer, Erfinder (v. Lucilius, nach A. von Ennius als Satirendichter) *S.* 1, 10, 66. u. so v. Erfinder der Elegie *AP.* 77. promissi carminis, Verfasser *AP.* 45. naturae verique (v. Archytas), Forscher, Kenner, Deuter *O.* 1, 28, 14. c) Vorgänger, persönliches Vorbild, Muster, habes auctorem *S.* 1, 4, 122. dah. Lehrer, Meister, praeceptorum (der Lehren) *S.* 2, 4, 11. scherzh. von e. Meister od. Kenner der Kochkunst, „Schmecker" (W.) *S.* 2, 2, 50. s. praetorius. d) der etw. mündlich od. schriftlich erzählt, sicherer Gewährsmann *S.* 1, 4, 80. 2) mittelbar: der etw. in Anregung bringt, rathend od. leitend ermuntert, v. Regulus *O.* 3, 5, 46. Dav.

auctōro, 1, Jmd durch Lohn, Miethe rc. zu einer Leistung verbindlich machen, bes. mit Anspielung auf den Contrakt od. Vertrag (auctoramentum), den diejenigen, die sich einem Fechtmeister (lanista) als Gladiatoren für die amphitheatral. Spiele verkauften, beschworen: sich brennen, fesseln, stäupen u. endlich tödten zu lassen ('uri, vinciri, verberari ferroque necari' b. Seneca Epist. 37), dah. Partiz. auctoratus, der einen solchen Contract eingegangen ist, gedungen, verpflichtet, mit Infin. nach griech. Weise: quid refert uri ... eas rc., d. i. was thut's, ob du als auctoratus hingehest (e. Gladiator wirst) oder in einen verrätherischen Kasten kriechen mußt: deine Lage u. Seelenangst ist dieselbe *S.* 2, 7, 59. vgl. uro.

auctumnus, i, *m.* [in guten Hdschr. autumnus, s. Wagner's Orthogr. Virg. t. 5. p. 418] (augeo u. annus) gleichs. die zugenommene Jahreszeit od. Zeit der Fruchtreife (vgl. *O.* 4, 7, 11 u. *Epd.* 2,18) *ὀπώρα*, Spätsommer, „Herbst", der bei den Römern schon vor Mitte des August begann (s. *E.* 1, 7, 2 flgg) u. bis zum 10. Nov. dauerte u. wegen der heißen Winde für die südl. Länder die ungesundeste Jahreszeit war, dah. gravis *S.* 2, 6, 19. auch Plur. S. 2, 14, 15. 2) personif. *O.* 2, 5, 11 u. 4, 7, 11 (b. Haupt, Stallb., Pauly u. A. auch hier appellativ).

audax, ācis, wagend, herzhaft, kühn, muthvoll, proeliis, v. Liber od. Bacchus (in Bez. auf dessen Kämpfe mit den Indern, die sich der Einführung des Weinbaues gewaltsam widersetzten, s. Ovid Fast. 3, 465) *O.* 1, 12, 21. poëta, kühn in ungewöhnlichen Wendungen, der sich um das Urtheil u. den Beifall des Publikums nicht kümmert *E.* 2, 1, 182. Bes. b) von dem, der zu sehr auf seine Kraft rc. vertraut, im tadelnden Sinne: tollkühn, verwegen, dreist, vermessen, Japeti genus *O.* 1, 3, 27. iaculator (v. Enceladus) *O.* 3, 4, 56. Europe *O.* 3, 27, 28. Pythias *AP.* 237. nauta *S.* 1, 1, 30. agnus (weil sich für gefahrlos u. sicher haltend) *O.* 3, 18, 13. m. Inf. omnia perpeti *O.* 1, 3, 25. dah. unternehmend, hochfahrend, der zur Befriedigung des Ehrgeizes Alles einsetzt, verb. m. ambitiosus *S.* 2, 3, 165. bisw. von Leblosem: paupertas (von Hor. mit Ironie u. Uebertreibung in Bez. auf sich selbst gebraucht; vgl. Theokr. Id. 21, 1 *ἁ πενία μόνα τὰς τέχνας ἐγείρει*) *E.* 2, 2, 51. dithyrambi *O.* 4, 2, 10. von

audĕo, ausus sum, 2, unternehmen, beginnen, bes. Schwieriges, wagen, alqd *E.* 1, 3, 20. *AP.* 242. m. Inf. *O.* 1, 37, 25. 3, 24, 28 u. o. abs., wie unser „wage-

feliciter „mit Glück sich aufschwingen" (Passow), von den ältesten röm. Dichtern in Bez. auf neue Bilder u. Wortformen *E.* 2, 1, 166. b) übh. es über sich bringen, den Willen haben, sich entschließen, wie *τολμᾶν*, m. Inf. sapere, sich zur Weisheit entschließen *E.* 1, 2, 40.

audĭo, īvi u. ĭi, ītum, 4, (verw. m. *αἴω*, vgl. d. lakon. *αὖς* st. *οὖς*) durch's Gehör „vernehmen", „hören", erfahren, in versch. Construct.: *α*) m. bloßem Accus. d. Pers. od. Sache: tragoedos *E.* 2, 2, 129. voces, poenas u. dgl. *O.* 3, 7, 22; 11, 25 ꝛc. verb. duces et cuncta terrarum subacta, d. i. den ermunternden Zuruf der Heerführer im Gefechte und die Verkündigung, daß der gesammte Erdkreis ꝛc. *O.* 2, 1, 21. prägn. ducere me auditum, perges quocunque, memento, d. i. vergiß nicht, mich, wohin du gehst, mitzunehmen, um ihn (diesen Lehrer der neuen Weisheit) zu hören *S.* 2, 4, 89. numquid de Dacis audisti (wie *ἀκούειν περί τινος*) *S.* 2, 6, 53. s. de. abs. auditis (indem sich der Dichter in der Begeisterung in die Nähe seiner Freunde od. Zuhörer versetzt), näml. das Nahen, den Gesang der Kalliope *O.* 3, 4, 5. *β*) mit indir. Frages. u. Conjunctiv, m. ut, „wie", ut glaciet (da man den Frost am Knirschen des Schnees hören kann, also nicht st. sentire) *O.* 3, 10, 7. m. cur *E.* 1, 2, 5. m. quid *E.* 2, 2, 95. *AP.* 153. *γ*) m. Accus. u. Inf. (wenn man von e. Andern etw. vernimmt od. mehr die Handlung selbst als die Person berücksichtigt, s. Z. §. 636), cives acuisse ferrum *O.* 1, 2, 21. audieras (näml. von dem großen Haufen, der den Reichen für den wahrhaft Glücklichen hält), . . . pravam stultitiam decedere illi *E.* 2, 2, 150. u. so et videor (mihi) audire (eam, näml. Calliopen) errare per ꝛc., mir däucht, ich höre ihren Gang und Gesang ꝛc. *O.* 3, 4, 6. *δ*) m. Präp. ab (sonst auch ex alqo) zur Bezeichn. der Person, aus deren Munde man etw. hört, „von" od. „durch", wie *ἀκούειν παρά, πρός* od. *ἀπό τινος* (s. a 3, *b*), melius audieris ab ipso *S.* 2, 8, 33. *ε*) im Pass. m. Dat. st. der Präp. a m. Abl., bes. beim Partiz. Perf. (Z. §. 419 Anm.), auditus Medis Hesperiae sonitus ruinae, von den Medern *O.* 2, 1, 31. auch v. leblosen Subj., die der Dichter als belebt sich denkt: audita arboribus fides, das von den Bäumen vernommene Saitenspiel *O.* 1, 24, 14. u. so quibus antris audiar, von welcher Grotte ꝛc. (A. nehmen hier antris als örtl. Ablat. st. in a.) *O.* 3, 25, 4. abs. si quid loquar audiendum, etwas Hörenswerthes, d. i. wenn mir ein Lied gelingt *O.* 4, 2, 45. 2) zuhören, anhören, erhören, namentl. in Gebeten, pueros, puellas *CS.* 34 flg. *O.* 3, 22, 3. carmina, vota *O.* 1, 2, 27. 4, 13, 1. m. Inf., sich willig finden, willig erscheinen, etw. zu thun, levare pauperem ꝛc. (nach A. ist d. Inf. v. vocatus atque non vocatus abhängig zur Bezeichn. der Absicht) *O.* 2, 18, 40 b) auf Jmd hören, d. i. Jmdm gehorchen, Folge leisten, alqm *O.* 1, 13, 13. 4, 14, 50. abs. *E.* 1, 1, 48. 3) sich nennen hören, d. i. irgendwie genannt werden (mit einem gewissen Namen), heißen, für etw. gelten, wie *ἀκούω ἐσθλός* st. *καλοῦμαι* u. dgl., seu Jane libentius audis (mit dem Vocativ in der Attraction st. des Nomin., wie im Griech. s. Kr. Gr. S. 397. vgl. Buttm. §. 129. A. 2.), oder, wenn du lieber willst „o Janus" *S.* 2, 6, 20. auch mit doppelt. Nomin., des Subj. u. Prädic. (nach Analogie von dicor, vocor ꝛc. Z. §. 607), subtilis veterum iudex et callidus audis, du giltst, wirst gepriesen als ꝛc. *S.* 2, 7, 101 (wo auch zu cessator Davus kurz vorher audit, d. i. vocatur a te, zu ergänzen). rexque paterque audisti, ich hieß od. grüßte dich „Vater" u. „Herr" *E.* 1, 7, 38. bes. im Rufe stehen, si curas esse quod audis, wenn du wirklich zu sein strebst, was man dir nachrühmt *E.* 1, 16, 17. Dav.

audītor, ōris, *m.* Hörer, Zuhörer, scriptorum *E.* 1, 9, 39. abs. *S.* 1, 10, 8. *AP.* 100 u. 149.

aufĕro, abstŭli, ablātum, auferre, 3, (ab u. fero) hinwegtragen, wegbringen, et istinc largiter abstulerit longa aetas (wo man st. des Adverb. largiter e. Objekt beim Zeitw. erwartet, vgl. Nägelsbach's Stilist. §. 145, 2), d. i. von welchen (Fehlern) vielleicht auch noch manchen ein längeres Leben hinwegnimmt *S.* 1, 4, 132. curas, vertreiben, befreien von ꝛc. *E.* 1, 11, 26. bes. Imper. aufer, nimm! fort damit (mit dem Gelde)! *S.* 2, 3, 236. mit verst. se, sich entfernen, sich fortbegeben, dah. mit Infin., ablassen, aufer me vultu terrere, erspare dir's mich durch Mienen zu schrecken, weg mit der drohenden Miene! *S.* 2, 7, 43. Bes. b) mit dem Nebenbegr. des Widerstrebens von der andern Seite, des Gewaltsamen ꝛc., hinwegnehmen, entziehen, entreißen, *ἀφαιρεῖν*, v. Schlummer: alqm intentum Veneri, entrücken, sich Jmd's bemeistern *S.* 1, 5, 83. quae (Juppiter) ponit et aufert, giebt und zurücknimmt *E.* 1, 18, 111. im Gegs. zu dare *E.* 1, 16, 33. fautoribus nil aut paullum (vom herabgekommenen Schmarozer Mänius), nichts od. nur wenig (nicht bis zum Sattsein) abjagen, „abzwacken" *E.* 1, 15, 34. v. Amor: studium Minervae cui,

d. i. über die Liebe die weiblichen Beschäftigungen vergessen *O.* 3, 12, 5. von Angst u. Habgier: somnos cui, rauben, verscheuchen *O* 2, 16, 16. *Epd.* 5, 96. Dah. β) prägn. weg-, dahinraffen, vernichten, tödten, wie αἱρεῖν τινα (b. Hom. Il. 4, 457), alqm (v. Tode) *O.* 2, 16, 29. v. Gift u. feindlichen Schwerte (wie ἀποφέρειν von e. Krankheit b. Herodot) *S.* 1, 9, 31. incendio nuptam (die Kreusa), durch Feuergluth verzehren (von dem brennbaren Gewande, s. Creon) *Epd.* 5, 66. 2) trp. davontragen, erlangen, famam docti senis (wie φέρεσθαι, αἱρεσθαι δόξαν od. κλέος) *E.* 2, 1, 55.

1. **Aufĭdĭus Luscus**, i, *m.* höchste Magistratsperson in Fundi mit dem erhöhten Titel „Prätor", den Auf. sich also nicht anmaßte, obgleich er sich nicht wenig darauf einbildete u. deshalb von Hor. persiflirt wird *S.* 1, 5, 34. s. Fundi u. praetor. Dageg. Weber: „Dort ergötzte die Reisenden ein lächerlich gravitätischer Podesta od. Bürgermeister, der sich mit gespreizter Nachahmung der röm. Magistratswürde „Prätor" schelten ließ, während er eigentlich nichts als ein ordinärer Schreiber war."

2. **Aufĭdĭus**, ī, *m.* sonst nicht weiter bekannt, viell. Auf. Lurco, der (nach Varro de re rust. 3, 6) in Rom die ersten Pfauen mästete u. dadurch wohlhabend wurde *S.* 2, 4, 24.

Aufĭdus, i, *m.* reißender Strom in Apulien, dem Vaterlande des Hor., der westl. von den Apenninen herab nicht weit von Cannä in das Meer sich ergießt, j. Ofanto, dah. violens, longe sonans *O.* 3, 30, 10. 4, 9, 2. vgl. tauriformis. b) dcht. übh. st. eines reißenden Bergstromes, acer *S.* 1, 1, 58.

augĕo, auxi, auctum, 2, (verw. m. αὔξω, αὐξάνω) eig. wachsen lassen, übh. vergrößern, vermehren, rem, das Gut mehren, nach Reichthum jagen *E.* 1, 16, 68. in der Zusprache: rem strenuus auge, verdiene dir brav Geld! „gute Geschäfte"! (Död.) *E.* 1, 7, 71. b) mit etw. reichlich versehen, bereichern, beglücken, amplis honoribus auctus, hoch mit Ehren geschmückt *S.* 1, 6, 11. auctius atque melius facere, von den Göttern: reichlicher geben (in Bez. auf den Ertrag des Gutes) *S.* 2, 6, 3.

augur, ŭris, *m.* Beobachter u. Deuter der Zeichen, welche die Götter durch Flug u. Gesang der Vögel (doch auch durch andere Thiere), durch Himmelserscheinungen, bes. Blitze u. dgl., gaben, dah. übh. Priester, Seher, Weissager, Apollo (als Orakelgott, vgl. Virg. A. 4, 376) *O.* 1, 2, 32. Phoebus *CS.* 61. Argivus (s. d.), d. i. Amphiaraus *O.* 3, 16, 11. v. Tiresias (μάντις b. Hom. Od. 10, 493) *S.* 2, 5, 22. dcht. von Hor. selbst: quod si non odio peccantis desipit a., d. i. ego, qui haec auguror, „wo nicht mein Zorn (über dich) den prophetischen Blick trübt" (Död.) *E.* 1, 20, 9. b) übtr. als *f.* von der Krähe (cornix), aquae, Verkünderin des Regens, Wasserprophetin *O.* 3, 17, 12.

Augustus, i, *m.* späterer Ehrenname des C. Octavius, eines S. des durch Milde u. strenge Rechtlichkeit ausgezeichneten Prätor C. Octavius u. der Atia, geb. am 28. Sept. 63 v. Chr., gest. zu Nola am 19. Aug. im J. 14 n. Chr., der nach seiner Adoption durch C. Julius Cäsar aus der gens Octavia in die gens Julia den Bein. Octavianus annahm u. 29 v. Chr. vom Senate den bleibenden Titel „Imperator" u. im Januar 27 v. Chr. den erblichen Bein. „Augustus" (vollst. C. Julius Cäsar Octavianus Augustus) erhielt. Kaum 19 Jahre alt begab er sich auf die Nachricht von Cäsar's Ermordung 44 v. Chr. als dessen Großneffe u. Adoptivsohn von Apollonia, wo er seiner wissenschaftl. Ausbildung wegen verweilte, nach Italien, wo er mit den beiden Consuln Hirtius u. Pansa an dem Kampfe gegen Antonius, der nach der obersten Gewalt strebte, Theil nahm. Nach Besiegung desselben bei Mutina 43 v. Chr. erzwang er sich in Rom durch seine Truppen das Consulat, stiftete noch in diesem Jahre mit demselben Antonius, den er schon vorher heimlich für seinen Plan gewonnen, u. mit M. Aem. Lepidus das zweite Triumvirat u. besiegte die Mörder Cäsar's, für die auch Horaz damals die Waffen mit ergriffen hatte, bei Philippi 42 v. Chr., zerfiel später mit Antonius, der nach dem Verluste der Schlacht bei Actium sich selbst tödtete, und regierte 44 Jahre lang von 31 v. Chr. bis 14 nach Chr., nachdem ihm noch während dieser Zeit am 5. Febr. im J. 2 v. Chr. die ehrende Benennung, „pater patriae" zu Theil worden (die jedoch Horaz, der bereits im J. 8 v. Chr. starb, *O.* 1, 2, 50 nicht im Sinne haben konnte, s. pater). — An ihn sind mehre Oden, wie 1, 2 u. 12. 4, 5 u. 14, u. Epod. 2, 1 gerichtet. Den Hor., der ihn gew. mit dem Namen Caesar (s. d.) bezeichnet, brachte von seiner anfänglichen Feindschaft gegen ihn zuerst seine Liebe zu Mäcenas (*Epd.* 1) allmälig ab, so daß er schon bei der Siegesnachricht aus Actium ihn als einen der größten Helden feierte (*Epd.* 9, 21 flgg.). Dann mit ihm selbst befreundet (*S.* 2, 6, 50) pries er sein Lob gelegentlich (*S.* 2, 5, 62),

während er eine förmliche Besingung des Helden von sich ablehnte (*S.* 2, 1, 11). Ganz für ihn umgestimmt ward er jedoch erst, als er sich um die Ruhe des Staates so verdient machte, daß er dem Dichter nun eben so lieb und theuer wurde (*O.* 1, 14, 17) als er ihm früher Mißfallen u. Kummer erzeugte. Er stellte ihn jetzt, ohne deshalb auf niedrige Weise zu schmeicheln, als sühnenden Merkur dar, dessen strenge Zucht nach so vielen den Untergang des Staates drohenden Anzeichen nothwendig sei; er verglich ihn bei seiner Rückkehr aus dem Oriente als Besieger roher Gewalt mit dem Donnerer Juppiter, der die unbändigen Giganten überwältigte (s. Voß zu Virg. Ge. 2, 170 flgg. S. 339) u. empfahl ihm dessen weise Mäßigung gegen Aufrührer (*O.* 3, 4, 37 flgg.), ja er nannte ihn selbst einen Juppiter auf Erden (*O.* 3, 5). Daher erklärte ihn auch Augustus für den Würdigsten, den Säculargesang zu dichten, in welchem Hor. des Fürsten weise Anordnungen (*CS.* v. 17 flgg.) u. neben seinen Heldenthaten auch seine Friedensliebe (v. 50 flgg.) pries. Vgl. Löbell in Raumer's „hist. Taschenbuche" 1834. S. 238. W. E. Weber „Ueber die Verhältnisse des Hor. zu Cäsar Octavianus" in Jahn's Jahrbb. Suppl. Bd. 9. (1843) S. 280 flgg. u. G. F. Grotefend im „Philologus" 1. S. 143 flgg.

aula, ae, *f.* *αὐλή*, eig. jeder freie Platz, „Hof", „Gehöfte", bes. der das ländliche Wohngebäude umgebende und eingehegte, obwohl unbedeckte Raum (sonst cohors od. chors) *E.* 1, 2, 66. b) Vorhalle in den Gebäuden, bes. die große bedeckte Halle des röm. Hauses, die jedoch von oben ihr Licht empfing (atrium), in welcher das Ehebett der Thür gegenüber aufgestellt war, dah. lectus genialis in a. est, d. i. lebt er verehelicht *E.* 1, 1, 87. c) prächtiger Wohnsitz von Fürsten, „Hof", Palast, Schloß, Burg, invidenda *O.* 2, 10, 8. Priami *O.* 4, 6, 16. vacua, v. Alexandria *O.* 4, 14, 36. s. vacuus. bisw. übtr. von der Umgebung des Fürsten: puer ex a., Diener des königl. Hauses, „Höfling" *O.* 1, 29, 7. dcht. auch v. Aufenthaltsort der Götter (vgl. Virg. *A.* 1, 140 u. 4, 328), wie v. Orcus, Vorhof, Eingang zum Todtenreich (*αὐλὴ νεκύων* b. Eurip. Alc. 361) *O.* 2, 18, 31. 3, 11, 16.

aulaeum, i, *n.* *αὐλαία*, Decke, Teppich, meist aus kostbarem Stoffe od. prächtig gewirkt, Purpurdecke rc., häuf. bei Gastmählern zur Ausschmückung der Zimmer theils an den Wänden aufgehangen, theils in den Sälen, die keine vergoldeten Decken hatten (vgl. *O.* 2, 18, 1), der Reinlichkeit u. Pracht wegen unter der Decke als eine Art Baldachin aufgespannt (s. Becker's „Gallus" Bd. 1. S. 41 u. 2. S. 156) *O.* 3, 29, 15. *S.* 2, 8, 54. Bes. b) Vorhang vor der Bühne, der bei den Alten beim Beginn einer Vorstellung nicht, wie bei uns, in die Höhe gezogen, sondern, weil er unten befestigt war, herabgelassen (premere, w. s.) und erst am Ende des ganzen Stückes, nicht einzelner Acte, wieder aufgezogen wurde, dah. quattuor aut plures in horas pr. aulaea, d. i. der Vorhang bleibt vier Stunden oder noch länger niedergelassen (also während der Dauer des Stückes) *E.* 2, 1, 189. manere aulaea, harren, bis der Vorhang die Bühne schließt, auf das Ende des Stückes *AP.* 154.

Aulis, ĭdis, *f.* *Αὐλίς*, Hafenort in Böotien am Euripus, Sammelplatz der gegen Troja bestimmten griech. Flotte, wo Agamemnon seine Tochter Iphigenia opferte, s. Bathi *S.* 2, 3, 199.

Aulon, ōnis, *m.* (*αὐλών*, Thalgegend) e. weinreiche thalartige Niederung bei Saturum in Calabrien (nach A. e. Berg an der Küste) *O.* 2, 6, 18.

Aulus, i, *m.* röm. Vorname, womit Serv. Oppidius seinen Sohn anredet *S.* 2, 3, 171. vgl. Cascellius.

aura, ae, *f.* *αὔρα*, Lufthauch, bes. die kühle Luft vom Wasser her rc. od. frische Morgenluft, übh. Luft, Wind, aestiva *O.* 1, 22, 18. gratior *E.* 1, 10, 15. nocturna *S.* 2, 4, 52. v. Fahrwind *O.* 3, 29, 64. vgl. *O.* 3, 11, 49. von scharfer Luft *S.* 2, 5, 93. von e. Windstoße, im Bilde *E.* 1, 18, 88. Plur. amoenae *O.* 3, 4, 8. salubres *CS.* 32. non sine motu aurarum et silvae, als Hendiadyoin: nicht ohne Furcht vor jedem Lüftchen des Waldes *O.* 1, 23, 4. auch von d. Luft des Blasebalges *S.* 1, 4, 19. v. Winde, von welchen die Götter und vergötterten Personen gen Himmel getragen werden (vgl. Virg. A. 4, 222), ocior (weil zürnende Götter den Menschen sich „schnell" entziehen) *O.* 1, 2, 48. b) heitere Luft des Aethers, Himmel, luftige Höhe, Plur. *O.* 1, 28, 8. c) luftartiger Bestandtheil in d. Philosophie nach einer Vorstellung, die urspr. aus den Ideen über die Weltseele geflossen, divina, göttlicher Hauch, die unsterbliche von Gott stammende Seele (Cic. Tusc. 5, 13, 38 'humanus animus decerptus ex mente divina'. vgl. de sen. 21, 78) *S.* 2, 2, 79. d) die mit etw. angefüllte Luft, Duft, Ausdünstung (eig. der jungen Kühe, die den Stier zur Brunst reizt), etwa „Liebreiz" *O.* 2, 8, 24. 2) trp. zur Bezeichn. der Wandelbarkeit od. Unbeständigkeit der Gesinnung, popularis (auch in der class. Prosa, vgl. Cic. Verr. 1, 13, 35), „schwanke Volksgunst" *O.* 3, 2, 20. fallax, „Flatter-

sinn", trügerische Gunst (das Bild v. Winde entlehnt, der bald liebliche Kühlung, bald Unwetter bringt) *O.* 1, 5, 11.

aurĕus, 3, (aurum) golden, aus Gold bereitet, v. Bechern *O.* 1, 31, 10. *S.* 1, 2, 114. plectrum *O.* 2, 13, 26. virga *O.* 1, 10, 19. vgl. cornu. auch: mit Gold verziert, vergoldet, currus (v. Triumphwagen) *Epd.* 9, 21. lacunar *O.* 2, 18, 1. testudo *O.* 4, 3, 17. sidus, wie Gold glänzend, goldfarben *Epd.* 17, 41. 2) trp. von dem, was durch innern wie durch äußern Glanz die höchste Vollendung besitzt, „golden", wie χρυσοῦς, tempus (Zeitalter, im Gegs. zu aes) *Epd.* 16, 64. Copia als Göttin (s. d.), vom reichen Erndtesegen *E.* 1, 12, 28. mediocritas, „goldene Mittelstraße" (aus der Schule des Aristipp entlehnt, nach welcher ὁ μέσος βίος ἄριστος b. Aristot. Pol. 4, 11) *O.* 2, 10, 5. ähnl. mores *O.* 4, 2, 23. auch v. Pers., Jmdm treu od. einzig ergeben, alqa aurea frui, in Jmds Huld schwelgen *O.* 1, 5, 9.

aurĭcŭla, ae, *f.* (Demin. v. auris) der unterste Theil des äußeren Ohres, Ohrläppchen, dcht. übh. Ohr, oft Plur. *S.* 1, 9, 20 u. 77. 2, 5, 33. *E.* 1, 2, 53; 8, 16. vgl. demitto, oppono.

aurīga, ae, *m.* (v. alten aurea, d. i. Zügel, u. ago) Lenker (der Rosse), Wagenlenker *O.* 1, 15, 26. *S.* 1, 1, 115.

auris, is, *f.* (verw. mit d. lakon. αὔς st. οὖς) eig. Ohr, auch Plur. *O.* 2, 13, 35 u. ö. dicere alqd in aurem, in's Ohr flüstern *S.* 1, 9, 9. praebere aurem m. Dat., παρέχειν τὰ ὦτα, geneigtes Gehör schenken, anhören *S.* 1, 1, 22. vgl. applico. Satyrorum aures als malerische Umschreibung der Satyrn selbst *O.* 2, 19, 3. sprchw. equi fernato est a. in ore, „ein Roß mit Zügel und Zaum hat die Ohren im Maule" (Död.) d. i. so wird der Reiter sprechen; aber das Pferd versteht nur den Zügel u. nicht seine Worte: darum muß der Reiter, indem er so spricht, zugleich den Zügel gebrauchen (vgl. im Griech. DLaërt. 2, 79 Διονύσιος ὁ ἐν τοῖς ποσὶ τὰς ἀκοὰς ἔχων) *E.* 1, 15, 13. dcht. Plur. plures aures von e. größern Zahl von Zuhörern *E.* 1, 20, 19. s. admoveo. b) übtr. Fähigkeit zu hören, „Gehör", bes. zur Prüfung u. Beurtheilung des Wohlklangs der Rede rc. *AP.* 274 u. 387. Dav.

aurītus, 3, mit Ohren versehen, trp. lauschend, aufhorchend, quercus (als belebt gedacht) *O.* 1, 12, 11.

aurum, i, *n.* Gold als das edelste Metall übh. *O.* 1, 31, 6. 3, 3, 49 u. v. im Gleichnisse: vilius argentum est auro, virtutibus aurum *E.* 1, 1, 52. 2) das aus Gold Bereitete, goldenes Geräth, Goldschmuck *S.* 2, 3, 215. regale, m. ostrum, verb. *AP.* 228. Bes. b) Gold als Werthbestimmung, gemünztes Gold, „Geld" übh. *O.* 2, 16, 8; 18, 36. 3, 16, 9. *S.* 2, 2, 25; 3, 109 u. 142. *E.* 2, 2, 179 u. ö. c) dcht. zur Bezeichn. des goldenen Zeitalters (wie Ovid Met. 1, 115 u. 15, 260), priscum *O.* 4, 2, 30. vgl. aureus u. aes.

ausculto, 1. (auris, αὖς, u. colo, colito) aufmerksam zuhören, horchen, lauschen (v. Sklaven des Horaz, der während des Meditirens od. lauten Lesens seines Herrn eine günstige Gelegenheit appaßt, um mit diesem ein freies Wort zu reden) *S.* 2, 7, 1.

Ausonius, 3, zu den Ausonern gehörig, e. uralten Volksstamme des westlichen Italiens an der Meeresküste, dah. alte Benennung st. „italisch", urbes *O.* 4, 4, 56.

auspex, icis, *m.* (zusgez. aus avispex) Weissager aus dem Fluge, Geschrei od. Fressen der Vögel, Vogelschauer, providus, „mit sorgsamer Vorschau" *O.* 3, 27, 8. b) übh. der vorsichtige, umschauende Leiter, Hüter, Beschützer, m. dux verb. (v. Teucer, viell. mit Rücksicht auf die urspr. Sitte, daß die Gründer von Colonieen einen Oberpriester aus der Mutterstadt mitnahmen, der oft zugleich der Führer derselben war; ähnl. Livius 6, 12, 6. Camilli ductu atque auspicio res accisae erant) *O.* 1, 7, 27. auspice Musa, mit gnädiger Hülfe der Muse, unter der Muse Gunst *E.* 1, 3, 13. Dav.

auspicium, i, *n.* Betrachtung der Weissagevögel, „Vogelschau", ein Recht, das außer den Magistraten beim Heere auch dem Feldherrn od. imperator zustand (der dann als Augur mit dem lituus erschien), dah. übtr. im Plur. höchste Gewalt, oberste Leitung, Oberbefehl, v. Augustus *E.* 2, 1, 254. b) übh. Gewalt, Wille, Romuli et Catonis (näml. des Censorius), Geheiß, Satzungen *O.* 2, 15, 12. 2) Anzeichen, Wahrzeichen, Vorbedeutung, secunda *O.* 4, 14, 16. dcht. a. ferre, eig. ein Anzeichen geben vom Willen der Götter, von der thörichten Laune (libido), die ihren Willen zu erkennen giebt, andere Gedanken (dem Herrn) einflößt, so daß sie ihm selbst gleichsam für einen Wink der Götter gilt (vgl. zur Erklärung Virg. *A.* 9, 185) *E.* 1, 1, 86.

auspicor, 1, Dep. (auspex) Auspizien od. Vogelschau anstellen, Partiz. Perf. auspicatus mit pass. Bed. (Z. §. 632), impetus, unter guter Vorbedeutung, d. i. zur guten od. glücklichen Stunde unternommen *O.* 3, 6, 10.

Auster, ri, *m.* Südwind (auch Notus), der Gesundheit schädlich *O.* 2, 14, 16. lenis *S.* 2, 8, 6. plumbeus, v. Sirocco (s. atabulus) *S.* 2, 6, 18. vgl. *S.* 2, 2, 41. b) übh. Sturm, Sturmwind *O.* 3, 3, 4; 27, 22. 4, 14, 21. *Epd.* 10, 4. *S.* 1, 1, 6 u. ö.

austērus, 3, *αὐστηρός* (v. *αὔω*, eig. trocken od rauh machend), herb, streng, trp. poëmata, ernsten od. belehrenden Inhalts (im Gegs. voluptatis causa ficta *v.* 338) *AP.* 342. labor, anstrengend, lästig (Gegs. mollis) *S.* 2, 2, 12.

aut Conj. (verw. m. *αὖ*, *αὖτις*) zur Trennung von Dingen od. Begriffen, und zwar mit ausschließender Kraft, die theils in dem wirklichen Verhältniß der entgegengesetzten Glieder, theils in der bloßen Auffassung des Sprechenden liegen kann (während bei vel die Wahl der Ausschließung oder Vereinigung freigelassen wird), „oder", navibus aut equis, lacertis aut digito *O.* 1, 6, 3; 9, 24. vir aut heros *O.* 1, 12, 1. momento cita mors venit aut victoria laeta, d. i. „schnell ist die Entscheidung da, der rasche Tod oder auch der Sieg", wo das doppelte aut (aut c. mors ꝛc. b. Bentl. u. Heind.), das mehr der ruhigen Ueberlegung angehört, die Aufregung u. Todesangst des Schiffers schwächen würde (vgl. Bernhardy zu Cic. Brut. 44. S. 139) *S.* 1, 1, 8. subruit aut reficit, wodurch die Gegensätze auseinandergehalten werden (Bentl. u. A. ac) *E.* 2, 1, 180. vgl. *O.* 1, 18, 5; 24, 1; 37, 18. 2, 12, 22 u. 26. 3, 6, 56; 19, 11; 23, 11; 25, 2; 27, 2. 4, 6, 10; 8, 6. *Epd.* 2, 41. 5, 9 u. 28. 6, 14. 9, 34. 11, 4. 16, 15. 22 u. 37. 17, 36. *S.* 1, 1, 72 u. 81; 2, 117. Häuf. in negativen Sätzen nach non, neque, ne ꝛc. od. in Fragen mit negativem Sinne, auch mehrfach fortgesetzt (vgl. Z. §. 337), durch „noch" od. andere Wendungen wiederzugeben *O.* 1, 6, 14. 2, 12, 21 flgg. 13, 40; 16, 15. 3, 1, 28; 2, 19; 4, 54; 10, 19. *Epd.* 2, 50 u. 57. 7, 7. 16, 4. *S.* 1, 2, 133 ꝛc. neque .. neque .. aut *O.* 3, 12, 1 flgg. Bisw. ellipt. et peccare nefas aut (verst. si peccare non est nefas) pretium est mori *O.* 3, 24, 24. mit unterdrücktem zweiten aut, weil der Gegensatz als lebhaftes Asyndeton folgt (disc. *ut* perdam n. Nauck, gew. disc. *aut* perdam ut n.) *Epd.* 1, 34. auch nachgestellt: quod malus aut fur st. aut m. fur, wo im nächsten Gliede die disjunctive Part. fehlt, die dann wieder aufgenommen wird (Krüg. u. Pauly nach Bentl. malus *ac* fur im explicativen Sinne, so daß das allgemeine malus, „Taugenichts" durch fur spezialisirt wird) *S.* 1, 4, 3. — Bes. doppelt: aut .. aut, „entweder .. oder" *O.* 1, 4, 9; 12, 5. 3, 20, 15. *Epd.* 11, 27. *AP.* 261. dreifach: „ob .. oder .. oder" *O.* 1, 21, 6 flgg. *Epd.* 9, 29 flgg. Andere Verbindungen sind: aut .. aut .. ve .. vel .. aut *O.* 1, 7, 1 flgg. aut .. aut .. que *Epd.* 2, 31 flgg. aut (zur Scheidung v. oliva u. herba lapathi) .. vel .. vel *Epd.* 2, 57 flgg. b) an der Spitze des zweiten Gliedes einer directen Doppelfrage, um die erstere mehr allgemeine Frage näher zu bestimmen od. zu berichtigen (durch Entgegenstellung des Wahren), wie *ἤ*, quo quo scelesti ruitis? aut cur ꝛc. *Epd.* 7, 1.

autem, (verw. m. *αὖ*, *αὖτε*) schwächste Adversativpart. bei der Gegenüberstellung (nicht Entgegenstellung) eines Wortes, Begriffes od. Satzes: aber, jedoch, dagegen *E.* 2, 1, 199 u. 260. bes. in der affectvollen Frage, mit einem Anflug v. Unwillen: quid autem .. dabit ꝛc., wie aber, was der Römer dem Cäcilius ꝛc. verstattet, das sollte er dem Virgil ꝛc. nehmen (s. adimo)? *AP.* 53.

autor, autumnus ꝛc., s. auctor ꝛc.

autūmo, 1, (m. ajo verw., gleichs. aitumo, wie negumo v. nego, nach Döderl. Syn. Bd. 6. S. 33 m. *αὐτεῖν*) behauptend aussprechen, nennen, m. doppelt. Acc. alqm insanum (nicht: für etw. halten) *S.* 2, 3, 45.

auxĭlĭum, i, *n.* Hülfe, Beistand, ferre, schützen *Epd.* 1, 21. auxilio esse cui, zu Hülfe kommen, beistehen *S.* 1, 4, 141.

ăvārĭtĭa, ae, *f.* rastlos strebende Habgier, Geiz *S.* 1, 4, 26; 6, 68. auch Knauserei (die nur am Sammeln sich ergötzt) *E.* 1, 1, 33. von

ăvārus, 3, [Comp. avarior *E.* 2, 2, 157] (aveo) habsüchtig, geldgierig, geizig *O.* 2, 18, 26. Chremes *Epd.* 1, 33. *E.* 2, 2, 205. auch animus *E.* 2, 1, 119. bes. habsüchtig u. geizig, knauserig od. filzig zugleich (der nur am Zusammenscharren sich ergötzt u. den Genuß immer verschiebt), oft sbst. Geizhals, Knauser *S.* 1, 1, 103 u. 108. 2, 3, 158. *E.* 1, 2, 56. 2, 1, 194 u. ö. b) dcht. übtr. v. Leblosem: terrae (Erdschacht, der das edle Metall unbenutzt einschließt u. gleichs. zurückhält, s. color) *O.* 2, 2, 1. mare (sofern das Meer nach alter Vorstellung die Schiffer mit ihren Schätzen gleichs. in seinen Schlund zu ziehen strebt, vgl. avidus) *O.* 3, 29, 61. venter, gierig, gefräßig *E.* 1, 15, 32. spes (Plur.), begehrliche, maßlose, die Unerreichbares erstreben *O.* 4, 11, 25. fraus, List u. Betrug des Habsüchtigen (durch das Folg. näher bestimmt) *O.* 4, 9, 37.

ā-vello, velli, volsum (vulsum), 3, [alterth. Inf. Präs. Pass. avellier st. avelli *S.* 1, 2, 104, s. Z. §. 162 u. spargo] ab

rupfen, übh. ab= od. losreißen, armos, lösen *S.* 2, 8, 89. alqm, fortreißen (v. Strome) *S.* 1, 1, 58. b) entreißen, pretium (s. d.) cui, ablocken *S.* 1, 2, 104.

ăvēna, ae, *f.* Hafer, longa, länglicher (im Gegs. der rundlichen Erbsen) *S.* 2, 6, 84.

Aventīnus, i, *m.* (mons) einer der sieben Hügel Roms zwischen dem palatin. u. cölischen, aber weit entfernt von dem quirinalischen *E.* 2, 2, 69. mit e. uralten Tempel der Diana *CS.* 69.

ăvĕo, 2, begierig sein, sich sehnen nach etw., gieren, verlangen, alqd *S.* 1, 1, 94. m. Inf. *O.* 4, 11, 7. *S.* 2, 4, 1; 6, 99.

Avernālis, e, zum Avernersee (Avernus, Ἄορνος λίμνη) gehörig, einem mit pestartigen Dünsten angefüllten Sumpfe od. See in Campanien an der Bai v. Bajä u. Puteoli, bei welchem der Sage nach die Höhle der cumäischen Sibylle u. der Eingang zur Unterwelt sich befand, aquae (zu den magischen Künsten gebraucht, vgl. Virg. A. 4, 512 'spargere latices fontis Averni') *Epd.* 5, 26.

ā-verro, verri, 3, wegfegen, bdt. übtr. gleichs. auskehrend wegnehmen, pisces carâ mensâ (so Mein., Stallb., Krüg. u. Pauly, A. avertere), die Fische von dem theuern Markttisch der Fischhändler in der Fleischhalle (s. macellum) andern Käufern gleichs. wegfangen od. wegfischen, d. i. um jeden (den höchsten) Preis an sich bringen (wie verro Mart. Epigr. 2, 37, 1 u. Plaut. Truc. 2, 7, 7) *S.* 2, 4, 37.

āversus, 3, abgewandt, trp. entfremdet, abgeneigt, abhold, m. Dat. mercaturis, der Schifffahrt, der sie nicht betreibt *S.* 2, 3, 107. lucro, von Gewinnsucht frei *O.* 2, 4, 19. abs. Penates (sofern sie den Menschen nicht beistehen, daher man ihre Gunst in Anspruch nimmt, s. placo) *O.* 3, 23, 19. amici, erkaltende *S.* 1, 5, 29. bes. v. Gottheiten, die Ohr u. Antlitz von dem Betenden abwenden, seine Bitte nicht erhören wollen (s. Virg. A. 2, 396), Juppiter *Epd.* 10, 18. Eig. Partiz. von

ā-verto, ti, sum, 3, ab= od. wegwenden, vertreiben, entfernen, übtr. morbos, *E.* 2, 1, 136. somnos, verscheuchen (v. Fröschen u. Mücken) *S.* 1, 5, 15. pisces (so Heind., Or. u. Web., s. averro), wegraffen, Andern wegkaufen *S.* 2, 4, 37.

ăvĭde, Adv. (avidus) gierig, non a. pransus, nach mäßigem Frühstück od. Imbiß *S.* 1, 6, 127.

Avĭdiēnus, i, *m.* unbek. schmuziger Geizhals (viell. von Hor. selbst von avidus, freilich gegen die Quantität, gebildet) *S.* 2, 2, 55.

ăvĭdus, 3, (aveo) gierig, m. Gen. futuri, nach der Zukunft verlangend, so daß man das Gute nicht genießt, was die Gegenwart bietet (Bentl. pavidus, bangend vor der Zukunft) *AP.* 172. abs. v. Vulcan, der am Gigantenkampfe mit glühenden Eisenmassen theilnahm: kampfgierig (urspr. wohl in Bez. auf die verzehrende Glut) *O.* 3, 4, 58. v. Erben: gierig, habsüchtig *S.* 2, 3, 151. bdt. manus heredis *O.* 4, 7, 19. bes. nach Genuß gierig, conviva, unersättlich *S.* 1, 5, 75. von d. Sithoniern: avidi discernunt 2c., d. i. voll Gier nach Wein, erhitzt (wo nicht av. libidinum zu verbinden, s. finis) *O.* 1, 18, 11. als charakterist. Beiwort d. Schweine: porca, freßgierig *O.* 3, 23, 4. auch v. krankhafter Eßlust: avidi aegri, gierige, lüsterne Kranke *S.* 1, 4, 126. b) übtr. v. Leblosem: mare, habgierig, das Mann u. Gut mit dem Schiffe verschlingt (wie avida Charybdis b. Ovid Met. 14, 75; vgl. avarus) *O.* 1, 28, 18. spiritus, d. i. Begierde nach Geld, Habgier *O.* 2, 2, 9.

ăvis, is, *f.* Vogel *O.* 3, 1, 20 u. ö. rara, v. Pfau *S.* 2, 2, 26. vgl. Afer. Bes. b) von Weissagevögeln bei den Auspizien, wie ὄρνις u. οἰωνός, mala avi, d. i. unter schlimmer Vorbedeutung, zur unglücklichen Stunde *O.* 1, 15, 5.

ăvītus, 3, (avus) vom Großvater od. übh. von den Vorfahren übernommen, ererbt, fundus *O.* 1, 12, 43. res, großväterliches Erbe *S.* 1, 6, 79. cellae, worin der vom Großvater aufgefüllte, mithin alte Wein aufbewahrt wird *O.* 1, 37, 6. Troia, d. Ahnenstadt Tr., das großmütterliche Tr. (sofern zwischen der Großmutter Troja u. der Enkelin Roma als Mutter Alba longa steht) *O.* 3, 3, 59.

āvĭus, 3, (via) vom Wege abgelegen, unbetreten, u. dah. einsam, öde, montes *O.* 1, 23, 2.

ăvus, i, *m.* Großvater *S.* 1, 6, 131. Sing. collectiv übh. Ahnen, Vorfahren, maternus 2c. *S.* 1, 6, 3. Plur. *S.* 1, 2, 7. verkürzt st. avorum aetas *O.* 3, 6, 46.

B.

Băbȳlōnius, 3, *Βαβυλώνιος*, zur Hauptst. Babylon od. zum babylonischen Reiche in Asien gehörig, bes. zum südwestl. Theile Chaldäa, dem ältesten Sitze der Sternkunde u. Nativitätsstellerei, numeri, arithmetische Combinationen, astrologische Berechnungen (vgl. Ideler's Hdb. der Chronol. 1. S. 195) *O.* 1, 11, 2.

băca (bacca), ae, *f.* jede rundliche Frucht, Beere, olivae, Oelbeere, Olive *S.* 2, 4, 69. *E.* 1, 16, 2. abs. Olive, Olivenöl *O.* 2, 6, 16. 2) kostbare Perle (von d. Aehnlichkeit) *Epd.* 8, 14. *S.* 2, 3, 241.

Baccha, ae, *f.* *Βάκχη* od. *Μαινάς*, gew. Plur. bakchisch Begeisterte, Bacchantinnen, die mit fliegenden Haaren, mit Epheu bekränzt u. einem Thyrsusstab in der Hand unter Pauken- u. Cymbelschall u. wildem Jubelgeschrei schwärmend die Bacchusfeier begingen u. in der Raserei selbst Bäume entwurzelten, dah. valentes fraxinos vertere manibus (ganz wie Eurip. Bacch. 1109 *μυρίαν χέρα προσέθεσαν ἐλάτῃ κἀξανέσπασαν χθονός*) *O.* 3, 25, 15.

Bacchīus u. **Bĭthus**, ein ber. röm. Gladiatorenpaar in Rom, das, nachdem alle Kameraden ihm unterlegen, zuletzt nach dem Schol. im Wechselkampf gegen einander fiel *S.* 1, 7, 20.

bacchor, 1, Dep. bakchisch schwärmen, begeistert od. entzückt sein, wie *βακχεύειν* *O.* 2, 7, 27. b) dcht. v. Sturme: toben, rasen (wie *μαίνεσθαι*) *O.* 1, 25, 11.

Bacchus, i, *m.* [Bacchē mit verlängerter Endsilbe viell. zur Nachahmung der Melodie „io Bacche" *S.* 1, 3, 7. s. io] *Βάκχος* u. älterer Name *Διόνυσος*, S. des Juppiter u. der Semele, Gott des Weines u. der Weincultur, wurde vorzügl. zu Theben in Thrazien (*O.* 1, 7, 3), auf Naxos u. in Macedonien (*O.* 2, 7, 26) verehrt und dehnte seine Macht (den Weinbau) bis nach Indien aus (vgl. *O.* 1, 12, 21 u. audax). Gewöhnl. stellte man ihn als einen schönen Jüngling dar, mit einem Panther- od. Tigergespann fahrend, zur Bezeichn. seiner göttlichen Macht, daß diese unbändigen Thiere in seinem Dienste stehen (*O.* 3, 3, 13. vgl. Virg. *A.* 6, 805), die Stirn mit Epheu od. Weinlaub umkränzt u. mit einem Thyrsus in der Hand (*O.* 2, 19, 8), bisw. auch mit kleinen Hörnern an der Stirn *O.* 2, 19, 29. Die Dichter glaubten sich in seine Nähe versetzt u. von ihm begeistert (*O.* 2, 19, 1 flgg.) u. standen daher unter seinem Schutze *E.* 2, 2, 78. vgl. Liber. b) übtr. „Wein" *O.* 3, 16, 34. verecundus (s. d.), d. i. mäßiger Genuß des Weines *O.* 1, 27, 3. vgl. amicus.

Bactra, ōrum, *n.* *Βάκτρα*, Hauptst. des baktrischen Reiches in Asien, das im Südosten an Indien grenzte u. ehemals zur Herrschaft des Cyrus, zu den Zeiten des Augustus zum Theil zu den Parthern gehörte *O.* 3, 29, 28.

Bajae, ārum, *f.* St. in Campanien am Meere, in der Nähe von Neapolis u. Cumä, mit heißen Quellen u. prächtigen Villen, ein von den Römern vielbesuchter Badeort, der durch seine angenehme Lage Alles bot, was zur Erheiterung des Lebens diente *O.* 2, 18, 20. 3, 4, 24. *E.* 1, 1, 83; 15, 2 u. 12. Dav.

Bajānus, 3, zu Bajä gehörig, murex, aus dem Meerbusen von Bajä *S.* 2, 4, 32.

bălănus, i, *f.* *βάλανος*, eig. jede eichelförmige Frucht, bes. Beennuß, aus deren Kern ein an sich geruchloses Oel bereitet wird, das aber andere Wohlgerüche leicht aufnimmt, übh. etwa „Balsamfrucht", pressa, Beennußöl *O.* 3, 29, 4.

bălătro, ōnis, *m.* (blatero) Lustigmacher, Possenreißer, als Spottname der scurrae, Bein. des Servilius, w. s.

Balbīnus, i, *m.* Geliebter der Hagna, sonst unbekannt *S.* 1, 3, 40.

balbus, 3, stammelnd, lallend, os (Rede des Kindes) *E.* 2, 1, 126. verba (proleptisch: die Worte durch Anschlagen an den Gaumen hervorbringen, so daß sie undeutlich werden) *S.* 2, 3, 274. senectus (charakteristisches Kennzeichen wegen der zitternden Stimme) v. unbemerkten Herannahen des Alters des Buches selbst (nach A. von einem Greis mit zitternder Stimme, der das Buch noch als Schulmeister gebraucht, vgl. occupo) *E.* 1, 20, 18. Dav.

balbūtĭo, 4, stammeln, trans. im zärtlichen od. Kindertone nennen, herlallen, m. doppelt. Acc. (wie bei dico), alqm scaurum *S.* 1, 3, 48.

balnĕum (balin.), i, *n.* *βαλανεῖον*, gew. Plur. balnea, Bäder (in Rom sowohl öffentliche für Aermere als auch Privatbäder der Reichen, auf welche diese die größte Pracht verschwendeten), gehörten zu den größten Ergötzlichkeiten des gemeinen Mannes, dah. optare *E.* 1, 14. 15. mutare (wie dieß bei den Aermeren geschah) *E.* 1, 1, 92. laudare *E.* 1, 11, 13.

vitare (als die besuchtesten Oerter, im Gegs. loca secreta) *AP.* 298.

Bandŭsĭa (fehlerh. Schreibart Bland.), ae, *f.* Quelle bei Venusia, dem Geburtsorte des Horaz, nach welcher der Dichter in Rückerinnerung an seine erste Jugendzeit eine andere Quelle bei seiner Villa im Sabinerlande benannte, fons Bandusiae (als Genit. der näheren Bestimmung st. der Apposition, s. Z. §. 425) *O.* 3, 13, 1. Hor. beschreibt dort ein bei den Römern schon frühzeitig eingeführtes Quellen- od. Brunnenfest (fontinalia), wobei man Wein in die Fluthen spendete (libatio), in die man zugleich Kränze warf und Böcke schlachtete (dah. dulci digne mero non sine floribus ꝛc. v. 2 flgg.), s. Hartung „Relig. d. Röm." 2. S. 160.

Bantīnus, 3, zur St. Bantia (j. Banzi) in Apulien gehörig, saltus *O.* 3, 4, 15.

bărăthrum, i, *n.* βάραθρον, Abgrund, Schlund, übtr. donare alqd barathro, dem Abgrunde weihen, in den Abgrund werfen (von dem Ehrgeizigen, der sein Vermögen verschleudert, um das Volk durch Schenkungen für die Befriedigung seines Ehrgeizes zu gewinnen; vgl. Lachm. zu Lucr. p. 195 flg.) *S.* 2, 3, 166. schrzh. macelli, „Schlund für den Fleischmarkt", zur Bezeichn. eines unersättlichen, gefräßigen Menschen *E.* 1, 15, 31.

barba, ae, *f.* Bart des Menschen, bes. als charakteristisches Abzeichen der Philosophen, die aber häufig, wie die stoischen Tugendschwätzer (aretalogi), aus eitlem Streben den Bart wachsen ließen, um sich durch ihr Aeußeres ein würdiges Ansehen zu geben, sapiens (s. d.) *S.* 2, 3, 35. vellere barbam cui (als Zeichen argen Spottes) *S.* 1, 3, 133. vgl. *AP.* 298. b) an Thieren, lupi, Wolfsbart, zur Abwehr gegen Bezauberung gebraucht (den man deshalb nach Plin. H. N. 28, 10, 44 an die Thore der Landhäuser nagelte) *S.* 1, 8, 42.

barbăre, Adv. (barbarus) nach Barbarenart, d. i. roh, auf unschickliche Weise *O.* 1, 13, 14.

barbărĭa, ae, *f.* Ausland, zur Bezeichn. aller nicht von Griechen bewohnten Länder, bes. v. Troas (*B*arbariae Stallb., Pauly u. A.) *E.* 1, 2, 7. von

barbărus, 3, βάρβαρος, ausländisch, fremd (u. zwar im Munde der Griechen von Allem, was nicht griechisch, bei den Römern aber von dem, was nicht römisch od. nicht griechisch war), übh. reges *O.* 1, 35, 11. barbara virginum, „Barbarenmaid" *O.* 1, 29, 6. coniux (die Ehe mit Ausländern u. namentl. Feinden galt den Römern für ungesetzlich u. verächtlich) *O.* 3, 5, 5. turmae, troische *O.* 2, 4, 9. Medea, kolchische (wie b. Ovid Met. 7, 276) *Epd.* 5, 61. carmen, phrygische Tonweise (die bes. für frohe Gelage geeignet war) *Epd.* 9, 6. tortor, von d. Karthagern *O.* 3, 5, 49. Syrtes, die afrikanischen *O.* 2, 6, 3. pes, d. i. die wild schwärmenden u. tanzenden thrazischen Bacchantinnen *O.* 3, 25, 11. barbarae regum libidines, bes. des Tereus (obgleich Hor. durch den Plur. die ähnliche Handlungsweise der übrigen thraz. Könige im Allgem. im Sinne hat) *O.* 4, 12, 7. mare, das indische (nach A. das phrygische Meer od. der Hellespont, der auf dem Rückzuge des Bacchus aus Indien nach Europa vor dem Gotte mit seinen Gewässern zurücktrat) *O.* 2, 19, 17. sbst. barbarorum agmina, d. i. der Räter u. Vindelicier *O.* 4, 14, 29. 2) ausländisch der Bildung u. Sitte nach: roh, wild, mos *O.* 1, 27, 2. domina, grausam *O.* 3, 27, 66.

barbātus, 3, (barba) bärtig, bes. als Zeichen des Mannesalters, v. Erwachsenen *S.* 2, 3, 249.

barbĭtos, i, *m.* (sonst auch *f.*, wie im Griech. neben τὸ βάρβιτον gew. ἡ βάρβιτος u. erst bei spät. Dicht. ὁ βάρβ.) ein leierähnliches vielsaitiges Instrument mit tieferem Tone: Laute, Leier, zur Bezeichn. der lyrischen Poesie *O.* 1, 1, 34; 32, 4. 3, 26, 4.

Bărīnē, es, *f.* eine treulose Freundin des Hor. *O.* 2, 8, 2.

Bărĭum, i, *n.* Seest. im peucetischen Apulien am adriat. Meere, j. Bari, piscosum *S.* 1, 5, 97.

1. barrus, i, *m.* (nach Döderl. verw. m. φήρ, „Bär") Elephant *Epd.* 12, 1.

2. Barrus od. Bărus, i, *m.* 1) ein gefallsüchtiger Stutzer von üblem Rufe, der später in völlige Armuth versank, inops *S.* 1, 6, 30. viell. derselbe *S.* 1, 4, 110. 2) ein jähzorniger u. schmähsüchtiger Mensch, sonst unbek., Plur. Barri, bissige Menschen wie B. *S.* 1, 7, 8.

Bassăreus (dreisilb.), ĕi, *m.* Βασσαρεύς (v. βασσάρα, d. i. Fuchsfell, der Tracht der thrazischen Bacchantinnen), Bein. des Bacchus in Bez. auf die wilde Feier der Orgien *O.* 1, 18, 11.

Bassus, i, *m.* e. sonst sehr mäßiger Trinker, der aber bei dem zu Ehren der Rückkehr des Plotius Numida anzustellenden Festgelage sich der Freude so überlassen soll, daß nicht einmal Damalis ihn im Wetttrinken zu besiegen im Stande sei, von Hor. viell. appellativ gebraucht (s. Weichert De Luc. Var. et Cass. Parm. p. 143), nach A. ein Sohn des Q. Cäcilius Bassus, der 59 v. Chr. Prätor u. 45 v. Chr. Anführer im Heere der Pom-

janer war (vgl. Cic. Fam. 7, 20, 3) *O.* 1, 36, 14. vgl. Damalis.

Băthyllus, i, *m.* *Βάθυλλος*, aus Samos, ein von Anakreon geliebter u. in dessen Liedern gepriesener Knabe *Epd.* 14, 9.

bătillum, i, *n.* (nach Döderl. Synon. Bd. 6. S. 37 Deminut. v. *σπαθίς*, *σπάθη*, „Spaten") „Schaufel", „Schippe", zu verschiedenen Zwecken, mit dem näher bestimmenden Genit. prunae, Kohlenschaufel (bei den Hüttenarbeitern in Form eines großen eisernen Löffels, s. Plin. H. N. 3, 11, 112), spöttische Bezeichn. des elfenbeinernen Stabes, einer Auszeichnung der Triumphatoren u. Consuln unter Augustus, den Aufidius Luscus, um den Mäcenas bei seiner Durchreise würdig zu empfangen, mit lächerlicher Nachäffung der höchsten Behörden Rom's in der Hand trug (nach Reisig trug der Lictor dem Aufidius als Beweis der Kleinstädterei eine wirkliche Kohlenschaufel statt der Fasces voran!) *S.* 1, 5, 36. Andere, wie Stallb., Pauly, schreiben mit vielen Hdschr. vatillum u. erklären es als Demin. v. vas (vgl. A. Mai's Vetus lexicon Lat. p. 8 'batum, vas vini; batillum, parvum batum') mit prunae verb. für „Kohlenpfanne", die sich der eitle Aufidius, da die höhern Magistrate vor ihrer Amtsverrichtung ein Opfer darzubringen pflegten, ebenfalls habe vorantragen lassen, um seine Person dadurch hervorzuheben, vgl. Dünzer's Krit. Bd. 2. S. 130 flg. u. Bd. 5. S. 228 flgg.

bĕātus, 3, [beātōrum dreisilb. durch Elision mit Hinüberziehung der letzten Silbe zum folg. *O.* 2, 2, 18. vgl. aeternum *O.* 2, 3, 27] (eig. Partiz. v. beo) gesegnet, beglückt, glückselig od. glücklich, in allgem. Bed. zunächst v. Personen u. persönlichen Verhältnissen, Sextius *O.* 1, 4, 14. conjux *O.* 2, 19, 13. vgl. *O.* 4, 9, 46 flg. *Epd.* 2, 1. 9, 4. als Oxymoron verb. mit vulnere, sagittâ (d. i. der Liebe) u. pereo *O.* 1, 27, 11. bes. m. vivo verb. *S.* 1, 1, 117; 3, 142. vita *S.* 2, 4, 95. von dem, der sich für glücklich hält, von eingebildeter Glückseligkeit *E.* 1, 18, 32. 2, 2, 117. Auch mit Angabe dessen, wodurch Jmd glücklich ist, gew. m. Ablat., virtute *S.* 2, 6, 74. parvo, mit od. bei Wenigem *E.* 2, 1, 139. sbst. beatus, i, *m.* der Beglückte, Glückliche *O.* 2, 2, 18. b) von Leblosem u. Abstrakten, von dem, was an sich glücklich, in glücklichem Zustande befindlich ist od., weil an sich glücklich, auch Andere glücklich macht, nihil (in den menschl. Angelegenheiten) est ab omni parte beatum (Bakchylides Fragm. 1, 3 in Bergk's Poët. lyr. Gr. p. 963 *οὐ γάρ τις ἐπιχθονίων πάντα γ' εὐδαίμων ἔφυ*) *O.* 2, 16, 28. arces, anmuthige, glückliche Höhen (in der Nähe v. Tarent) *O.* 2, 6, 21. 2) mit Reichthum od. irdischem Gute übh. gesegnet, reich, begütert, wie *ὄλβιος*, *εὐδαίμων*, parentes *O.* 2, 4, 13. Nasidienus *S.* 2, 8, 1. uxor (wo beata nicht mit creandis pueris zu verb.) *E.* 1, 2, 144. vgl. *O.* 3, 3, 39. *Epd.* 8, 11. m. Abl. unicis Sabinis *O.* 2, 18, 14. Thyna merce *O.* 3, 7, 3. sorte, hinsichtlich des Looses (vgl. fallo) *O.* 3, 16, 32. auch von der Copia als Göttin: pleno cornu (s. copia) *CS.* 59. b) v. Leblosem: reich begabt, mit Allem reichlich versehen, was zu den Bedürfnissen und Freuden des Lebens gehört, rus *E.* 1, 10, 14. Roma *O.* 3, 29, 11. Cyprus *O.* 3, 26, 9. arva, Gefilde der Seligen (wie sedes beatae b. Virg. A. 6, 639) *Epd.* 16, 41. übh. prachtvoll, herrlich, reich, gazae Arabum *O.* 1, 29, 1.

belle, Adv. (bellus) artig, schön, hoc quidam non belle (verst. fecit), „das war nicht fein von dem Mann'!" (Web.) *S.* 1, 4, 136.

Bellĕrŏphontes, ae, u. Bellĕrŏphon, ontis, *m.* [letztere Form mehr in früherer Zeit üblich: Abl. — tē *O.* 3, 12, 8. Dat. — ti *O.* 3, 7, 15. Acc. — tem *O.* 4, 11, 28] *Βελλεροφόντης* (b. Hom.) u. *Βελλεροφῶν*, alter griech. Heros (eig. Hipponoos, vgl. Hom. Ili. 6, 155 flgg.), S. des Glaucus, flüchtete wegen eines Mordes aus Korinth zum König Prötus in Argos, dessen treulose Gattin, durch verschmähte Liebe erzürnt, ihn der Verführung beschuldigte (dah. nimis castus *O.* 3, 7, 15), worauf ihn Prötus zu seinem Schwiegervater, dem Kön. Jobates in Lycien schickte, der ihm die Tödtung der Chimära (s. d.) auftrug, die er auch mit Hülfe des Flügelpferdes Pegasus (s. d.), dessen Bezähmung ihm durch Minerva gelang, ausführte. Stolz über diesen Sieg erhob er sich mit demselben in die Lüfte (*O.* 3, 12, 8), wurde aber, als er noch höher zum Himmel emporstrebte, von dem Rosse, das Juppiter in Wuth versetzte, herabgeworfen *O.* 4, 11, 28.

bellĭcōsus, 3, (bellum) kriegerisch, streitbar, *πολέμιος* *O.* 2, 11, 1. 3, 3, 57.

bellĭcus, 3, (bellum) zum Kriege gehörig, *πολεμικός*, res, kriegerische That, Kriegsruhm *O.* 4, 3, 6.

bello, 1, (bellum) Krieg führen, kriegen, kämpfen, *O.* 3, 2, 7. bellante prior, d. i. dem (kämpfenden) Feinde überlegen, ihn besiegend (vgl. Virg. *A.* 6, 854) *CS.* 51.

Bellōna, ae, *f.* (bellum) die mordende Kriegsgöttin, Schwester u. Gefährtin des

Mars, bei den Griechen Ἐνυώ, mit e. berühmten Tempel auf dem Marsfelde, deren Priester an ihrem Feste (am 24. März, daher dies sanguinis genannt) ihr eigenes Blut opferten, indem sie in verstellter Wuth tanzend mit Messern an Armen u. Schultern sich verwundeten u. dabei weissagten (vgl. Tibull 1, 6, 45) *S.* 2, 3, 223. vgl. circumtono.

bellua, belluosus, s. belua, beluosus.

bellum, i, *n.* (eig. duellum, v. duo, „Zweikampf") Krieg, übtr. Kampf, Schlacht, wie πόλεμος *O.* 1, 1, 24; 12, 42; 21, 13 u. o. bella terrâ marique pugnata, Schlachten gekämpft zu Wasser 2c. *E.* 1, 16, 25. belli domique, im Kriege und Frieden, im Felde und daheim (s. Z. §. 400 a. E.) *E.* 1, 20, 23. vgl. diffundo, incutio, indico, milito, pono. b) trp. Streit, Kampf, bes. der Liebenden (vgl. milito) *O.* 4, 1, 2.

bellus, 3, (Demin. v. benus st. bonus, eig. benulus) schön, fein, fama *S.* 1, 4, 114.

bēlŭa, ae, *f.* [so in den besten Hdschr. st. bellua] „Thier", bes. in Bez. auf seine (plumpe) Größe od. Wildheit, „Gethier", Unthier, Ungeheuer, ingens *S.* 2, 3, 316. centiceps, v. Cerberus *O.* 2, 13, 34. saeva, v. wilden Thieren übh. (da von der Diana die Rede ist) *O.* 1, 12, 23. ähnl. *Epd.* 5, 10. bes. v. Seeungeheuern, κῆτος *O.* 3, 27, 27. übtr. multorum capitum, vielköpfige Schreckensgestalt, Hydra (v. röm. Volke, in Bez. auf die verschiedenen Ansichten u. Grundsätze desselben, wie ähnl. θηρίον ποικίλον καὶ πολυκέφαλον b. Plato de rep. p. 588c) *E.* 1, 1, 76. Dav.

bēlŭōsus, 3, voll Ungeheuer, thierreich, oceanus (μεγακήτης πόντος Hom. Od. 3, 158; doch vgl. Lucas Quaest. lexil. p. 46) *O.* 4, 14, 47.

bĕnĕ, Adv. [dazu Comp. melius, Sup. optime] (benus st. bonus) „gut" mit der mannigfachsten Bedeutung in physischer u. geistiger Hinsicht, d. i. wohl, recht, passend, gemäß, tüchtig, schön, angenehm 2c., zunächst in Verb. m. Zeitw., coenare, die Freuden der Tafel genießen *E.* 1, 6, 56. valere, gesund sein od. bleiben *S.* 2, 2, 71. vivere, glücklich (st. beate, doch vgl. Cic. de fin. 2, 8, 24), εὖ ζῆν *O.* 2, 16, 13. 3, 24, 9. *E.* 1, 6, 56. bes. in Verb. mit puris manibus: in Unschuld, unschuldig leben *S.* 1, 4, 67. melius perire, mit größerm Rechte, zu größerm Heile (s. pereo) *O.* 1, 2, 22. vgl. *O.* 3, 3, 49; 16, 39; 24, 9. *S.* 1, 1, 97. melius nitere, lieblicher, heller, freundlicher *O.* 4, 5, 8. b. sequi, glücklich, zur guten Stunde *O.* 3, 27, 59. u. so relictâ non b. parmulâ, d. i. zum Unglück für mich, doch ohne meine Schuld (so Nauck, wie Corn. Nep. Iph. 1, 2 'nunquam culpâ suâ *male* rem gessit'; nach A. „nicht ehrenvoll, nicht löblich", doch vgl. *E.* 1, 20, 23. s. relinquo) *O.* 2, 7, 10. uti, wahrhaft genießen, recht nützen *E.* 1, 2, 50. b. poenitet (nos), es reut uns ernstlich *O.* 3, 24, 50. b. nosse alqm, recht, genau kennen *S.* 2, 3, 18. *E.* 1, 18, 1. dicere, Gutes reden, schonend od. vorsichtig sich ausdrücken (im Gegs. zum Schmähgedichte) *E.* 2, 1, 155. melius dicere alqd, passender, geeigneter schildern *O.* 2, 12, 11. bene nata sbst. (wozu nicht pectora zu ergänzen) edel Entsprossenes, der angestammte Adel der Seele, τὰ εὐφυῆ, εὐγενῆ, εὐγένεια *O.* 4, 4, 36. b. deponi in aure, ohne Bedenken, ohne Gefahr, „räthlich" (Web.) *S.* 2, 6, 46. b. cedit (unpers.), es ergeht Jmdm gut, im Gegs. male *S.* 2, 1, 32. als Ausruf: pulchre! bene! recte! schön! herrlich! gelungen! *AP.* 428. Bes. Verbindungen: α) b. facere, rühmlich, neque tuleris mercedem (eius), quod b. feceris, den Lohn deiner rühmlichen Thaten (vgl. merces) *O.* 4, 8, 21. abs. mit flg. quod, wohl daran thun, daß 2c. (von d. Göttern: Dank den Göttern, daß sie 2c.) *S.* 1, 4, 17. β) b. esse (s. Z. §. 365 a. E. Kr. §. 505), m. Dat. d. Pers. od. Sache, gut gehen od. stehen mit Jmdm 2c., wie εὖ od. καλῶς ἔχειν, iurat b. solis esse maritis, ein Glücklicher sei nur der Ehemann *E.* 1, 1, 89. b. est (ei), cui deus obtulit, wohl dem, beglückt ist, wem 2c. *O.* 3, 16, 43. si ventri b. (est), wenn der Magen gesund ist *E.* 1, 12, 5. abs. b. est, als Ausdruck der Zufriedenheit (sonst b. habet): ich verlange nichts weiter, Dank dafür, gut so *S.* 2, 6, 4. bes. als Ausdruck des behaglichen u. frohen Genusses, mit Abl. des Gegenstandes des Genusses, b. erat non piscibus urbe petitis 2c., wir thaten uns gütlich, man war vergnügt nicht bei Fischen, die man aus Rom geholt 2c. *S.* 2, 2, 120. ut melius (est) m. Inf., um wie viel besser, weiser ist es *O.* 1, 11, 3. vgl. *O.* 3, 27, 42. aber: melius (verst. erit) non tangere, als Formel des Drohenden: bleibe mir lieber fern! wehe dem, der mich anrührt *S.* 2, 1, 45. b) zur Verstärkung des Adject., um e. hohen od. den höchsten Grad zu bezeichnen, wie εὖ u. im Franz. *bien*, b. notus, wohl od. rühmlich bekannt *E.* 1, 6, 25. b. sanus, wirklich vernünftig, vorsichtig *S.* 1, 3, 61. mentis b. sanae, ein Mann von gesundem Verstande, von nüchternem Urtheil (v. Mäcenas, sofern er sein Glück recht zu benutzen verstand) *S.* 1, 9, 44. b. nummatus, „reichlich bemünzt", „deß Beutel gefüllt ist" (Död.) *E.* 1, 6, 38. pectus b. praeparatum, ein wohl-

berathnes, auf Alles gefaßtes Herz (zum Gedanken vgl. Ter. Phorm. 2, 1, 11) *O.* 2, 10, 14. amoribus b. mutuis (Abl. der nähern Bestimmung), in recht wechselseitiger Liebe, nur Lieb' um Liebe tauschend *O.* 2, 12, 15.

Bĕnĕventum, i, *n.* uralte St. in Samnium, an der Grenze der Hirpiner, zwölf röm. Millien von Caudium, wo Mäcenas in einer Caupona einkehrte, j. Benevento *S.* 1, 5, 71.

bĕnigne, Adv. (benignus) wohlwollend, freundlich, bes. als Formel des Dankes bei Annahme od. höflicher Ablehnung von etw., wie *κάλλιστ' ἔχει, κάλλιστ' ἐπαινῶ*, „sehr verbunden", „danke schön" *E.* 1, 7, 16 u. 62. 2) in reichem Maße, reichlich, benignius depromere alqd, freigebiger (als sonst gewöhnlich; vgl. *O.* 1, 28, 23) *O.* 1, 9, 6. benignius se tractare, sich gütlicher thun, ein behagliches Leben führen *E.* 1, 17, 11.

bĕnignĭtas, ātis, *f.* Wohlwollen, Güte, Huld *Epd.* 1, 31. von

bĕnignus, 3, (zusgez. aus benigenus, wie malignus) wohlwollend der Gesinnung nach, gütig, gewogen, hold, divi, numen *O.* 4, 2, 52; 4, 74. Fortuna *O.* 3, 29, 52. voltus, der Fortuna (wie Ovid Trist. 1, 5, 27 'ridere voltu sereno') *E.* 1, 11, 20. vices *Epd.* 13, 7. 2) gütig durch die That, freigebig, auch im Sinne derer, denen Imds verschwenderische Freigebigkeit als außerordentliche Güte erscheint *S.* 1, 2, 4. vgl. v. 52. dcht. m. Genit., mit dem Begriffe des Verschwenderischen (s. prodigus u. Z. §. 437 A. 1.), vini somnique, in Schlaf und Wein sich gütlich thuend, reichlich ergeben dem Schl. u. W. *S.* 2, 3, 3. b) v. Leblosem: reichlich im quantitativen Sinne: cornu, Horn des Segens (s. Copia) *O.* 1, 17, 15. daps, volles, reichliches Festmahl *Epd.* 17, 66. ingenii vena, reiche Dichterader (wie dives v. *AP.* 409), nach A. „Mutterwitz" *O.* 2, 18, 10. sermo, reichlich strömende Rede, lange Gespräche, wie sonst multus s. (nach A. ungezwungen und launig) *E.* 1, 5, 11. bes. von d. Ergiebigkeit des Ertrags der Früchte: reichlich, benigni vepres corna et pruna ferunt, üppig gedeihen auf den Hecken Kornellen und Pflaumen *E.* 1, 16, 8 (wo A. benigne).

bĕo, 1, (fast nur dcht.) beglücken, erfreuen, beschenken, alqm munere *E.* 1, 18, 75. Latium divite lingua (vgl. *AP.* 57) *E.* 2, 2, 121. abs. caelo, von d. Muse: mit dem Himmel beseligen, unter die Götter versetzen *O.* 4, 8, 29. übtr. se notā Falerni, sich gütlich thun mit ꝛc. (vgl. benigne a. E. u. benignus) *O.* 2, 3, 7.

Berecyntĭus, 3, *Βερεκύντιος*, zum Berge Berecyntus in Phrygien gehörig, auf dem das Fest der Cybele mit wilder Begeisterung gefeiert wurde, tibia, gekrümmte phrygische Flöte (vom Cybelendienst auf den Bacchusdienst übergegangen) *O.* 3, 19, 18. 4, 1, 22. cornu *O.* 1, 18, 13.

Bestĭus, i, *m.* ein Fanatiker gegen den in Rom herrschenden Luxus, dessen verderbliche Ausbreitung er zunächst den griech. Philosophen od. übh. der griech. Bildung zuschrieb (denn daß er ein reicher Geizhals gewesen, wie man gewöhnlich annimmt, wird nirgends angedeutet), daher er als Vergleichungspunkt für den früheren Schlemmer, jetzt umgeschaffenen (correctus also aus den besten Hdschr. mit Stallb. u. Pauly als Appositum mit dem in diceret enthaltenen Subj., nicht corrector, wie bei Lambin, Bentl. u. Krüger, mit Bestius zu verb.) Mänius gebraucht wird: „so daß er (Mänius), dem Bestius gleich (wie ein zweiter Bestius), nach seiner eigenen Bekehrung sagte, man müsse jeglichem Schlemmer den Wanst mit glühendem Eisen verbrennen", wobei Horaz viell. mit Persius zugleich (Sat. 6, 35 'sed Bestius urget doctores Graios') einen älteren Dichter, bei dem ein Bestius figurirte, etwa den Cäcilius, vor Augen hatte *E.* 1, 15, 37. So Weichert „Poëtar. lat. reliqq." p. 421 flg. u. Döderl. „Hor. Episteln" S. 132.

Bibăcŭlus, s. Furius.

bĭbo, bĭbi, 3, (verw. m. *πίνω*) trinken, m. Acc. vinum *E.* 1, 5, 4. Caecubum *Epd.* 9, 4. mella *S.* 2, 2, 16. nectar *O.* 3, 3, 12. vgl. *E* 1, 15, 15; 19, 18. dcht. uvam, d. i. Rebensaft *O.* 1, 20, 1. pocula, v. Inhalt der Becher „leeren", wie *πίνειν κύπελλα* od. *κρητῆρας οἴνοιο* (b. Hom. Il. 4, 364 u. 8, 232) u. unser: „eine Flasche Wein trinken" *E.* 1, 2, 24. bes. von den Anwohnern e. Flusses (vgl. potor): Tanain, Danubium, das Wasser des Don's ꝛc. trinken, d. i. wohnen od. sich aufhalten am Don ꝛc. (wie Virg. A. 7, 715 u. Ecl. 1, 63. 10, 65) *O.* 3, 10, 1. 4, 15, 21. v. Bache Digentia: quem Mandela bibit, d. i. der Mandela mit Wasser versieht *E.* 1, 18, 105. b) abs. v. Menschen: „trinken", auch „zechen" *O.* 1, 37, 1. damnose *S.* 2, 8, 34. m. edo verb. *E.* 2, 2, 214 u. ö. 2) übtr. „trinken", d. i. einsaugen, einziehen, *πίνειν*, fumum (v. Weine, s. amphora) *O.* 3, 8, 11. b) trp. gleichs. mit dem Ohre schlürfen, vom eifrigen Anhören: begierig aufnehmen, aure pugnas ꝛc. (Properz 3, 5, 8 'bibere suspensis auribus' vgl. *πίνειν μέλη*) *O.* 2, 13, 32. Dav.

bĭbŭlus, 3, gern od. leicht trinkend, m. Gen. Falerni (s. benignus), der in Falerner sich wohl thut, sich an F. vergnügt *E.* 1, 14, 34; 18, 91.

Bĭbŭlus, i, *m.* 1) M. Calpurnĭus Bib., Jul. Cäsar's Amtsgenosse im ersten Consulate (59 v. Chr.) *O.* 3, 28, 8 (viell. mit scherzhafter Anspielung auf das Trinken). 2) e. sonst unbek. Freund des Horaz *S.* 1, 10, 86 (wo Web. u. A. st. Bibule mit den Hdschr. d. Plur. Bibuli vorziehen u. die Angehörigen u. Verwandten od. auch Söhne des vorhergen. Consul, von denen drei freilich schon 31 v. Chr. gestorben waren, verstehen).

bĭcornis, e, (bis u. cornu) zweihörnig, dcht. v. Monde in Beziehung auf die beiden Spitzen (cornua) der Mondsichel *CS.* 35.

bĭdens, tis, (bis u. dens) zweizahnig, sbst e. Thier, Opferthier, das schon beide Zahnreihen hat, bes. Schaf (Virg. A. 4, 57 u. o.) *O.* 3, 23, 14.

bidental, ālis, *n.* ein vom Blitze getroffener und durch das Opfer eines Schafes (bidens) gesühnter u. dadurch geheiligter Ort, den man nach feierlicher Vergrabung der vom Blitze berührten Gegenstände (fulgur condere) mit einer Befriedigung versah, „Blitzmal", movere (s. d.), d. i. entweihen (als eine der ruchlosesten Frevelthaten) *AP.* 471. vgl. tristis.

bĭformis, e, (bis u. forma) zweigestaltig, dcht. vates, d. i. Schwan u. Dichter zugleich *O.* 2, 20, 2.

bilībris, e, (bis u. libra) zweipfündig, zwei Pfund enthaltend, cornu (s. d.), also ein ziemlich großes u. wohl auch plumpes Oelgefäß von Horn, worin das Oel um so eher ranzig werden mußte, zumal da der Geizhals nur tropfenweise allmählig es verbrauchte *S.* 2, 2, 61.

bĭlinguis, e, (bis u. lingua) zweizüngig, übtr., wie *δίγλωσσος*, zweier Sprachen kundig, von den Bewohnern von Canusium, einer urspr. griechischen Stadt, die ein Gemisch von Griechischem u. Lateinischem od. vielmehr Oscischem sprachen, wahrsch. zugleich, wie unser „doppelzüngig", mit verächtlicher Bez. auf das treulose und tückische Wesen derselben *S.* 1, 10, 30.

bīlis, is, *f.* (stammverw. m. fel, Gallenblase) Galle, bes. flüssige, Gallenergießung, *S.* 2, 2, 75. 2) übtr. als Ursache od. Sitz der Krankheit betrachtet, *μέλαινα χολή* (vgl. expello, purgo) *E.* 2, 2, 137. *AP.* 302. splendida, die spiegelnde Galle, als Ursache des stillen Wahnsinns, *μελαγχολία*, weil die schwarze Galle im krankhaften Zustande, aus dem man den Wahnsinn herleitete, die Farbe u. den Glanz des Asphaltes annimmt *S.* 2, 3, 141. Dah. b) Zorn, Unwille, Groll, Grimm, wie *χολή*, difficilis, eifernde, zornige (s. iecur u. tumeo) *O.* 1, 13, 4 vgl. *Epd.* 11, 16. *S.* 1, 9, 66. *E.* 1, 19, 20.

bĭmăris, e, (bis u. mare) an od. zwischen zwei Meeren gelegen, Corinthus, von seiner Lage auf der Landenge (nach Osten) zwischen dem ägäischen u. (nach Westen) zwischen dem ionischen Meere (s. Ovid Met. 5, 407 u. 6, 419) *O.* 1, 7, 2.

bĭmestris, e, (bis u. mensis) zweimonatlich, zwei Monden alt, porcus *O.* 3, 17, 15.

bīmus, 3, zweijährig, merum (dessen man sich zu Libationen bediente) *O.* 1, 19, 15.

Bĭŏnēus, 3, zu Bion gehörig, mit dem Bein. Borysthenītes, auch „der Sophist" genannt, einem griech. Philosophen um 256 v. Chr., Schüler des Theophrast u. wandelbaren Anhänger mehrer Schulen, der durch die Schärfe seines Spottes u. Witzes berüchtigt war (s. DLaërt. 4, 7, 52), sermones, nach Art des Bion, d. i. beißende, witzige *E.* 2, 2, 60.

bĭpĕdālis, e, (bis u. pes) zwei Fuß lang, scherzh. moduli bip., e. Männchen von nur zwei Fuß, e. Duodezmännchen (vgl. *E.* 1, 20, 24) *S.* 2, 3, 309.

bĭpennis, e, (bis u. pinna) zweischneidig, sbst. *f.* (verst. securis) zweischneidige „Axt" *O.* 4, 4, 57.

birēmis, e, (bis u. remus) zweiruderig, scapha, übh. Ruderkahn *O.* 3, 29, 62.

Birrĭus u. Caelĭus (i, *m.*), zwei röm. Jünglinge aus guter Familie, die aber in Folge ihrer Verarmung Straßenraub trieben u. wahrsch. kurz vorher, ehe Hor. sie erwähnt, gerichtlich verurtheilt worden waren *S.* 1, 4, 69.

bis, Zahladv. (aus duis v. duo) zweimal, doppelt *O.* 2, 16, 35. 3, 6, 9 u. o. bis mori (wie Eurip. Or. 1114 *δὶς θανεῖν οὐ χάζομαι*, d. Plato *πολλάκις ἐθέλω* od. *μέλλω τεθνάναι* u. dgl., s. Stallb. zu Apolog. p. 30 c. p. 118 A. 4) *O.* 3, 9, 15. bis die, d. i. am Morgen und am Abend *O* 4, 1, 25. bes. in Verb. mit mit andern Zahlw., b. mille equi (Z. §. 116) *Epd.* 9, 17. b. quinque viri, d. i. decemviri, die Zehnherren (s. vir) *E.* 2, 1, 24. b. dena sestertia, d. i. zwanzigtausend Sesterze (s. Z. §. 873) *E.* 2, 2, 33.

Bistŏnis, ĭdis, *f.* *Βιστονίς*, d. Thrazierin, von Bistŏnes, e. thraz. Volksstamme, dcht. Plur. Bistonides, die thrazischen Bacchantinnen, deren Haare Bacchus mit Schlangen durchflicht (was sie

in bacchischer Wuth auch selbst thaten (s. O. Müller's Archäol. der K. §. 388, 4) *O.* 2, 19, 20.

Bĭthus, i, *m.* e. Gladiator, s. Bacchius.

Bīthȳnus, 3, *Βιθυνός*, zu Bithynien gehörig, e. Landschaft am schwarzen Meere in Kleinasien, die reich an gutem Schiffsbauholze war u. einen sehr lebhaften Handel zur See trieb, carina *O.* 1, 35, 7. negotia *E.* 1, 6, 33.

bĭtūmen, ĭnis, *n.* Erdpech, Erdharz (dessen man sich beim Verbrennen der Leichen bediente, vgl. Virg. Ge. 3, 451) *Epd.* 5, 82.

blande, Adv. (blandus) schmeichelnd, sanft *O.* 1, 24, 13.

blandĭor, ītus sum, 4, Dep. schmeicheln, liebkosen (durch Worte od. sanftes Berühren) *O.* 3, 11, 15. von

blandus, 3, schmeichelnd, liebkosend, doctor *S.* 1, 1, 25. dcht. m. Inf. ducere quercus v. Orpheus, d. i. der so lieblich sang, daß er mit sich fortzog ꝛc., der durch seinen lieblichen Gesang mit sich ꝛc. (s. *AP.* 395) *O.* 1, 12, 11. b) v. Leblosem: schmeichelnd, freundlich, bes. v. Bitten *O.* 4, 1, 8. *AP.* 395. non blandior (manus), nach A. auf hostia zu bez. (über die Constr. d. Stelle s. immunis) *O.* 3, 23, 18.

blătĕro, 1, (nach Döderl. Syn. 3. S. 78 mit balare, *βληχάομαι* verw.) „plappern," „papeln," unbesonnen schwatzen, poltern (indem man eine Frage über die andere ausstößt) *S.* 2, 7, 35.

blatta, ae, *f.* ein nächtliches Insekt, das wollene Stoffe, Leder ꝛc. benagt, „Schabe" (vgl. tinea) *S.* 2, 3, 119.

Boeōtus, i, *m.* *Βοιωτός*, Bewohner von Böotien, e. Landschaft in Mittelgriechenland, berüchtigt durch geistigen Stumpfsinn (*ἀναισθησία* b. Demosthenes), den man der schweren u. dicken Luft in den sumpfigen Niederungen zum Theil zuschrieb *E.* 2, 1, 244 (wo Boeotûm Gen. Plur. st. Boeotorum, nicht Accus. Sing. in Bez. auf Alexander).

Bōlānus, i, *m.* ein leicht aufbrausender u. grober Mensch, der den Leuten Alles gerade heraus in's Gesicht sagte (viell. aus der Familie der Vettier, die den Bein. Bolanus von der St. Bola im Aequerlande führte, od mit Anspiel. auf *βῶλος*, Erdkloß) *S.* 1, 9, 11.

bŏnum, i, *n.* Gut, zunächst in materieller Bez., bes. im Plur. bona, wie *τὰ ἀγαθά*, Glücksgüter, Reichthum, Vermögen *S.* 1, 1, 79. 2, 3, 182. *E.* 1, 15, 40; 16, 75 u. ö. b) in geistiger od. sittl. Hinsicht: das Gute, Gut, natura boni summumque eius, das Wesen des höchsten Gutes (eine von den alten Philosophen, bes. auch v. Cicero in der Schrift 'de finibus bonorum et malorum' ausführlich behandelte Frage) *S.* 2, 6, 76. Plur. bona (im Gegens. diversa, d. i. mala) *S.* 1, 3, 114. bes. gute Eigenschaften, Vorzüge, Tugenden (im Gegs. vitia) *S.* 1, 3, 70. von

bŏnus, 3, [dazu Comp. melior, besser, m. *μᾶλλον* od. mālo verw., u. Superl. optimus, d. beste, m. *ὄπτομαι*, opto] ganz wie unser „gut" u. *ἀγαθός*, tüchtig, tauglich, trefflich in seiner Art und für seinen Zweck, zunächst in physischer Bez., forma melior, schönere *S.* 2, 7, 52. iter melius *AP.* 68. sucus melior (zugleich zur Bezeichn. des angenehmeren Geschmacks) *S.* 2, 4, 13. vinnm melius (in Verb. mit carmen), edlerer *E.* 2, 1, 34. b) mit Rücksicht auf das Höhere u. Geistige, in Bez. auf Pers., gut, tüchtig, geschickt, wacker, brav, melior eques *O.* 3, 12, 8. optimus artifex, vollendeter Meister *S.* 1, 3, 132. modulator, der vortrefflichste *S.* 1, 3, 130. pater *S.* 1, 4, 105. vicinus, trefflicher *E.* 2, 2, 132. bes. v. (äußerer) kriegerischer Tüchtigkeit, Tapferkeit: brav, wacker, tapfer, muthig, melior patre (v. Diomedes nach Hom. Il. 4, 405) *O.* 1, 15, 28. mit näherer Bestimmung durch Ablat., sagittis, pugnâ *O.* 3, 6, 16. *E.* 1, 10, 34. v. Werken, Handlungen u. andern Abstr., melior lex, zweckmäßiger *E.* 1, 1, 62. optima scripta Graecorum, die vorzüglichsten *E.* 2, 1, 29. c) bei Quantitätsverhältnissen: gut, d. i. beträchtlich, ansehnlich, pars, wie unser „Guttheil", d. i. ein ziemlich großer Theil *S.* 1, 1, 61. vgl. *O.* 4, 2, 46. *AP.* 297. copia, reicher Vorrath *E.* 1, 18, 109. — 2) von der inneren Tüchtigkeit, von guten Eigenschaften, bes. in Bez. auf Nutzen, höheren Werth, höhere Geltung u. Güte, v. Pers., Sachen u. Abstr.: gut, tüchtig, heilsam, nützlich, vortheilhaft, erfreulich, günstig ꝛc., bis terve b. (v. dem sonst schlechten Dichter Chörilus) *AP.* 358. m. fortis verb. *E.* 1, 9, 13. nihil maius meliusve (v. Augustus) *O.* 4, 2, 38. Athenae, das theure, liebe A. (in Rückerinnerung auf den angenehmen Aufenthalt daselbst u. in Bez. auf locus gratus *v.* 46) *E.* 2, 2, 43 (wo nicht bonae artis zu verb.). dies *O.* 3, 21, 6. aevum *CS.* 67. exitus *O.* 4, 8, 34. fata *CS.* 27. fama *S.* 1, 2, 61. pax, beglückend *E.* 2, 1, 102. melior fortuna *O.* 1, 7, 25. melior flamma (vorh. ingenuus amor) *O.* 1, 27, 20. res, gute Umstände, glückliche Lage, Glück *O.* 2, 3, 2. *S.* 2, 6, 100. spes *CS.* 74. tempus melius, passendere *S.* 1, 9, 68. sbst. melius *Epd.* 16, 23. polliceri meliora, von den erregten Erwartungen, d. i. daß du den Kriegsdienst mit der Philosophie vertauschen werdest

O. 1, 29, 16. b) in Rücksicht auf den sittlichen Werth: gut, rechtschaffen, redlich, brav, wahr und ehrlich, bieder, zunächst v. Pers., Nero, edel, m. clarus verb. *E.* 2, 2, 1. duces, treffliche *O.* 4, 8, 15. Venus (s. d.), die edlere *O.* 1, 33, 13. Cinara, treu *O.* 4, 1, 3. vir b. u. melior *S.* 1, 3, 32. mit sapiens u. prudens verb. (zur Umschreibung des wahren Weisen) *E.* 1, 4, 5; 7, 22; 16, 32. m. frugi verb., gut und ehrlich, edel und gut *E.* 1, 16, 49. iudex, m. fidus verb. *O.* 4, 9, 40. mit dem Zusatz moribus famâque *O.* 3, 1, 12. melior pars, der bessere, ehrenhaftere Theil der Menschen *Epd.* 16, 15 u. 37. patres, wackere Hausväter (s. pater) *E.* 1, 14, 3. im Doppelsinne: melior sit Horatius an res, ob ich oder mein Landgut besser zu bebauen, mit besserem Erfolg zu behandeln sei, d. i. welcher Weg der bessere sei, ob der, auf dem ich täglich mich in der Tugend zu vervollkommnen pflege, oder der, auf dem du in Trägheit mein Sabinergut bestellst *E.* 1, 14, 5. oft sbst. bonus, i, *m.* e. edler, redlicher, braver Mann, Biedermann, m. sapiens verb. (s. vorh.) *E.* 1, 4, 5. öft. Plur. boni *O.* 1, 24, 9. *E.* 1, 16, 52. *AP.* 196. m. fortes verb. *O.* 4, 4, 29. meliores, die Besseren, Edleren &c. *E.* 1, 1, 48; 2, 68. *S.* 2, 5, 19. *β)* v. Sachen u. Abstr. vita melior *S.* 2, 3, 15. meliora monere *S.* 1, 2, 73. c) in Bez. auf Gesinnung u. Neigung des Gemüthes, gut, gütig, freundlich, wohlwollend *S.* 2, 4, 5. m. benignus verb. *S.* 1, 2, 51. bes. als ehrendes Prädicat v. Göttern u. Helden, divi, die Huld der Götter *O.* 4, 2, 38; 5, 1. auch v. Eltern u. Verwandten: pater optimus *S.* 1, 4, 105. häuf. in der Anrede: dux bone, gütiger Fürst (v. Augustus) *O.* 4, 5, 5. u. 37. vorz. im traulichen u. freundlichen Tone: bone od. o bone, mein Guter, Lieber, Bester, ὠγαθέ, ὦ βέλτιστε *S.* 2, 6, 51 u. 95. *E.* 2, 2, 37. Plur. boni *S.* 2, 2, 1. mit iron. Färbung: o bone *S.* 2, 3, 31. *β)* v. Sachen: auf dem Wege der Güte herbeigeführt, auf Wohlwollen beruhend, paces, friedselige Zeiten, Friedenszeiten *E.* 2, 1, 102.

Bŏrĕas, ae, *m.* Βορέας u. att. Βορρᾶς, Nordwind, der über die Schneegefilde des äußersten Nordens herweht (auch Aquilo), übtr. st. Norden *O.* 3, 24, 38.

bos, bŏvis, *m.* u. *f.* [Dat. u. Abl. Plur. bōbus, in minder guten Hdschr. būbus *O.* 3, 6, 43. *Epd.* 2, 3. *CS.* 49. vgl. Z. §. 64] βοῦς, Ochse, Stier, Kuh, übh. Rind *O.* 1, 10, 9. 4, 5, 17. *Epd.* 8, 6. 9, 22 u. o. sprchw. optat ephippia bos &c., der Stier wünscht sich den Sattel &c., d. i. Jeder wünscht sich in die Lage u. an die Stelle des Anderen, die er für vorzüglicher hält, ohne daß sie seinem Charakter und seinen Fähigkeiten entspricht (vgl. *S.* 1, 1, 1 u. *E.* 1, 7, 98) *E.* 1, 14, 43. vgl. caballus.

Bospŏrus, i, *m.* Βόσπορος, eig. „Rinderfurt", Meerenge bei Byzanz zwischen Thrazien u. Kleinasien (dah. Thracius gen.), durch seine reißenden Strömungen u. Stürme berüchtigt *O.* 2, 13, 14; 20, 14. 3, 4, 30.

brăchĭum, i, *n.* [in Hdschr. auch bracchium geschr.] βραχίων, eig. der eingebogene od. untere Arm (von der Hand bis zum Ellbogen, vgl. lacertus), dann übh. „Arm" *O.* 1, 8, 11; 13, 3. 2, 4, 21. *S.* 1, 2, 92 u. o.

Breuni, ōrum, *m.* Βρεῦνοι, e. Alpenvolk in Rätien, nordwestl. v. Brenner, südwestl. von Innsbruck *O.* 4, 4, 11.

brĕvis, e, (verw. m. βραχύς) kurz, klein, schmal &c., zunächst von der geringen Ausdehnung im Raume, v. Leblosem u. Lebendem, latus *S.* 1, 2, 93. folia, dünner Kranz *E.* 1, 19, 26. herba lapathi, kleinblätterig, niedrig *S.* 2, 4, 29. caput, kurz, niedlich *S.* 1, 2, 89. viperae, nicht sowohl klein als dick (weil giftgeschwollen), „Natternbrut" *Epd.* 5, 15. dah. in breve cogere (libellum), e. Schrift eng zusammenrollen, d. i. in ein enges Gehäuse, in eine Kapsel stecken u. bei Seite legen *E.* 1, 20, 8. Bes. b) gering (st. exiguus), wie unser „knapp", „schmal" &c., dapes mensae brevis, übh. Frugalität u. Mäßigkeit *AP.* 198. pondus, kleines Gewicht *S.* 2, 2, 37. census, geringes Eigenthum (sonst exiguus, tenuis, s. census) *O.* 2, 15, 13. cura, geringe Aufmerksamkeit od. Pflege *E.* 2, 1, 216. s. reddo. 2) von d. Zeit u. übh. den auf die Zeit bezüglichen Gegenständen: kurz, von kurzer Dauer, beschränkt, flüchtig, schnell vorübergehend, vita, spatium *O.* 1, 4, 15; 11, 6. aevum *O.* 2, 16, 17. *S.* 2, 6, 97. *E.* 2, 1, 144. anni *O.* 4, 13, 22. u. so coena, von kurzer Dauer (im Gegs. zu media de luce) u. deshalb zugleich einfach *E.* 1, 14, 35. stultitia (s. d.), durch das Trinken *O.* 4, 12, 27. lilium (im Gegs. zu vivax apium), rosa, schnell verblühend od. dahin welkend *O.* 1, 36, 16. 2, 3, 13. furor, *E.* 1, 2, 62. auch v. Pers., dominus, nur kurze Zeit lebend *O.* 2, 14, 24. brevi, in Kurzem, bald, ἐν βραχεῖ *E.* 1, 3, 9. b) kurz, von d. kurzen Messung od. geschärften Aussprache der Silben, syllaba *AP.* 251. c) von der Rede: kurz, gedrängt, u. übtr. v. Redenden selbst *AP.* 335. Dav.

brĕvĭtas, ātis, *f.* Kürze im Ausdruck (im Gegns. zur Redseligkeit des Lucilius *S.* 1, 4, 12) *S.* 1, 10, 9.

Brisēïs, ĭdis, *f.* *Βρισηΐς*, T. des Briseus, Hippodamia, nach der Eroberung von Lyrnessus kriegsgefangene Sklavin u. Geliebte des Achilles (s. Hom. Il. 19, 291 flgg.), von Agamemnon geraubt, aber nach der Versöhnung mit Achilles diesem wieder zugestellt *O.* 2, 4, 3.

Britannus, i, *m.* bes. Plur. Bewohner Britanniens (Englands u. Schottlands), nach der Schilderung der Alten (s. Tacit. Ann. 14, 30) roh gegen Gastfreunde u. sogar den Genuß des Menschenfleisches nicht verschmähend (dah. hospitibus feri *O.* 3, 4, 33), an deren Bekämpfung Augustus mehrmals, bes. 27 v. Chr., dachte (s. Dio h. R. 53, 22 u. 25) *O.* 1, 35, 20; u. auf eine gleiche Absicht bezieht sich *O.* 3, 5, 3 (wo adiectis Britannis . . Persis aufzulösen: „wenn die Br. u. P. besiegt sind" nach Z. §. 501 u. 514) u. 4, 14, 48: doch kam Aug. nie dahin, sondern nahm (nach Strabo Geogr. 4, p. 200) die Bitte der britannischen Gesandten, die Unternehmung einzustellen, für eine genügende Unterwerfung an. Auf die Britanner wird übh., wie auf die Parther, als die noch unbesiegten Feinde Rom's hingewiesen, gegen die man die Waffen, statt gegen die eigenen Bürger, ergreifen müsse *O.* 1, 21, 15. *Epd.* 7, 7.

brūma, ae, *f.* (zusgez. aus brevima, d. i. brevissima dies, nach A. m. *βρέχω* verw.) Wintersolstitium od. Wintersonnenwende (21. Dez.), als Bezeichn. des kürzesten Tages (s. traho) *S.* 2, 6, 25. b) übh. Winter, Winterzeit, iners *O.* 4, 7, 12. vgl. *E.* 1, 7, 10. auch Plur. tepidae *O.* 2, 6, 18. Tiberis (s. d.) per brumam, d. i. ein Flußbad mitten im Winter *E.* 1, 11, 19.

Brundĭsĭum, i, *n.* *Βρεντέσιον*, uralte u. durch Handel blühende Hafenstadt in Calabrien, von den Römern 244 v. Chr. colonisirt, Ueberfahrtspunkt nach Griechenland (gew. nach Dyrrhachium), als reizende Seestadt viel besucht, j. Brindisi *S.* 1, 5, 104. *E.* 1, 17, 52; 18, 20.

brūtus, 3, (verw. m. *βαρύς*, *βριθύς*) schwer, lastend, schwerfällig, tellus (im Gegs. zu vaga flumina, vgl. iners) *O.* 1, 34, 9.

Brūtus, M. Junius, i, *m.* S. der Schwester des jüngern Cato, Freund des Cicero u. Horaz, der unter ihm bei Philippi kämpfte, geachtet als Philosoph u. Redner, stand mit Cassius im J. 44 v. Chr., in welchem er praetor urbanus war, an der Spitze der Verschwörung gegen Jul. Cäsar, ging darauf als Proprätor nach Kreta, dann nach Macedonien, im folg. J. 43 nach Asien, kehrte 42 nach Thrazien zurück u. verlor, 43 Jahre alt, in der Schlacht bei Philippi von Octavianus u. Antonius besiegt sein Leben *O.* 2, 7, 2. *S.* 1, 7, 18 u. 32.

bucca, ae, *f.* „Backe", ambae *S.* 1, 1, 21. s. inflo.

Bullatĭus, i, *m.* ein sonst unbek. Freund des Hor., der durch eine gewisse Gemüthsverstimmung getrieben größere Reisen unternahm, um das Glück, das er in seiner Heimath nicht finden konnte, in der Ferne zu suchen *E.* 1, 11, 1.

Būpălus, i, *m.* *Βούπαλος*, S. des Anthermus aus Chios, ber. griech. Bildhauer um 530 v. Chr., Zeitgenosse des von Körper häßlichen Jambendichters Hipponax, den er in lächerlicher Nachbildung darstellte, wofür sich Hipp. durch Spottgedichte rächte und ihn einer späteren Erfindung nach sogar bis zum Strange trieb *Epd.* 6, 14.

bustum, i, *n.* (buro st. uro) jede Brandstätte, bes. der Leichen, dah. übtr. Grabmal, Priami (obgleich er nach der älteren Sage unbegraben am Ufer liegen blieb, die Hor. hier schon wegen der Verbindung mit Paridis bustum weiter nicht beachtet, vgl. Priamus. Andere lassen den Dichter „die ganze zerstörte Stadt Troja" damit bezeichnen) *O.* 3, 3, 40.

Būtras, ae, *m.* unbek. Freund des Horaz u. Torquatus *E.* 1, 5, 26.

Byzantĭus, 3, *Βυζάντιος*, zu Byzanz (Byzantium) gehörig, e. bek. Stadt in Thrazien am Bosporus (j. Constantinopel), orca, weil dort die beste Lake von Thunfischen bereitet u. in eigens dazu verfertigten Gefäßen verschickt wurde *S.* 2, 4, 66.

C.

căballus, i, *m.* *καβάλλης*, Reit- od. Packpferd, gemeines Dienstpferd, Gaul, Klepper *S.* 1, 6, 59 u. 103. *E.* 1, 7, 88; 18, 36 (vgl. merces). sprchw. optat arare c., d. i. Keiner ist mit seiner Lage zufrieden (s. bos) *E.* 1, 14, 43.

căchinnus, i, *m.* *καγχασμός*, lautes Lachen, schallendes Gelächter *AP.* 113.

cäco, 1, eig. „kacken", dann übh. beschmuzen, „beklecksen" (Strodtm.) *S.* 1, 8, 38.

căcūmen, ĭris, *n.* (verw. m. acumen) äußerstes Ende, Spitze, Gipfel, Plur. Matina, Berghöhen *Epd.* 16, 28.

cădāver, ĕris, *n.* (cado) gefallener Körper (wie πτῶμα v. πίπτω), Leichnam *S.* 1, 8, 8. 2, 5, 85.

Cadmus, i, *m.* Κάδμος, 1) S. des phönizischen Kön. Agenor, Br. der Europa, nach deren vergeblicher Aufsuchung (s. Europa) er sich in Thrazien niederließ u. mit Harmonia vermählt Theben gründete, das er im späteren Alter von Unglück gebeugt verließ u. zur Herrschaft Illyriens gelangte, wo er sich zuletzt mit seiner Gattin in einen Drachen verwandelte u. vom Juppiter in's Elysium aufgenommen wurde (s. Ovid. Met. 4, 564 flgg.) *AP.* 187. — 2) e. blutdürstiger Henker zur Zeit des Horaz *S.* 1, 6, 39.

cădo, cĕcĭdi, cāsum, 3, fallen, herab- od. hinfallen, von Blättern *AP.* 61. bes. v. Gestirnen: sinken, untergehen *O.* 3, 1, 27. *Epd.* 10, 10. dcht. lingua cadit inter (media) verba, sinkt, d. i. verstummt (vgl. Virg. *A.* 4, 76) *O.* 4, 1, 36. übtr. entfallen, von Wörtern, mit d. Nebenbegr. des Zufälligen: verba cadentia, zufällige Aeußerungen (vgl. tollo) *E.* 1, 18, 12. b) prägn. v. Menschen, wie πίπτειν, „fallen" im Kampfe, getödtet werden, umkommen *O.* 2, 4, 9. 4, 2, 14. *E.* 1, 12, 27. v. Opferthieren: fallen, d. i. geschlachtet, geopfert werden (st. caedi, vgl. Virg. *A.* 1, 334) *O.* 3, 18, 5. 2) trp. fallen, dahinsinken, d. i. besiegt werden (das Bild v. überwundenen Gladiator entlehnt, vgl. *E.* 1, 17, 18) *E.* 2, 1, 47. auch von Wörtern, die außer Gebrauch gesetzt werden: an Kraft od. Werth verlieren, abkommen *AP.* 70. v. Bühnenstücken: „durchfallen", mißfallen, kein Glück machen (im Gegs. zu stare) *E.* 2, 1, 176. b) fallen, d. i. entspringen, fließen, m. Abl. Graeco fonte (das Bild v. Bache entlehnt, von Wörtern, namentl. zusammengesetzten, die blos nach Analogie der griech. Sprache gebildet sind, wie tauriformis u. dgl., nicht von griech. latinisirten Wörtern, wie aër, aether ꝛc.) *AP.* 53. c) mit Rücksicht auf den Erfolg ꝛc., zufallen, zu Theil werden (wie contingo), m. Dat. der Pers. *S.* 1, 2, 40. abs. „ausfallen", v. Erwartungen, die man hegt: in Erfüllung gehen, quo promissa cadant (s. promissum) *E.* 2, 1, 52. Dav.

cădūcus, 3, fallend, niederstürzend (v. Baume), in caput *O.* 2, 13, 11. fulmen, herabgeschleudert *O.* 3, 4, 44.

cădus, i, *m.* κάδος, e. größeres meist irdenes Gefäß mit kegelförmig zulaufendem Halse zum Verstöpseln (vgl. amphora), zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten, bes. Wein, etwa „Krug" od. „Flasche" *O.* 3, 15, 16. 4, 11, 2; 12, 17. vgl. 1, 35, 26. 3, 29, 2. *S.* 2, 3, 116. dcht. oft von dem darin enthaltenen Weine, wie bei uns „Flasche" u. dgl. *O.* 2, 7, 20. 3, 14, 18; 19, 5.

Caecĭlius Statius, C., von Geburt ein Gallier (Insubrer), gest. 168 v. Chr., berühmter röm. Lustspieldichter zur Zeit des Ennius (nach Cic. de opt. gen. or. 1, 2 poëta fortasse 'summus comicus'), der den Menander sich zum Vorbilde nahm *E.* 2, 1, 59. *AP.* 54.

Caecūbus, 3, N. einer sumpfigen Gegend in Campanien, wo am Meerb. von Cajeta (Gaëta) bei Amyclä ein vorzüglicher, sehr starker Wein wuchs (vgl. Becker's Gallus 2. S. 173), uva *O.* 1, 20, 9. vinum *Epd.* 9, 36. auch Plur. *S.* 2, 8, 15. häuf. sbst. Caecubum, i, *n.* „Cäcuber" *O.* 1, 37, 5. 2, 14, 25. 3, 28, 3.

caecus, 3, zunächst in activer Bed., eig. des Augenlichtes entbehrend, blind, amator (nach A. im übertragenen Sinne) *S.* 1, 3, 39. caecior Hypsaeā (im Oxymoron mit spectare verb.) *S.* 1, 2, 91. sprchw. caecus iter monstrare vult *E.* 1, 17, 4. b) übtr. von geistigen Zuständen des Menschen, bes. v. Leidenschaften: „blind", verblendet, amor sui *O.* 1, 18, 14. auch v. Pers. (wie τυφλὸς τὸν νοῦν b. Sophokl.), furorne rapit caecos (näml. vos, Romanos), d. i. reißt sie blind in's sichere Verderben mit fort (wo Obbar. u. Or. *caecus* auf furor bezogen) *Epd.* 7, 13. ähnl. caecum agere alqm, blind umhertreiben *S.* 2, 3, 44. 2) im passiven Sinne, von Gegenständen od. Erscheinungen, die kein Licht zulassen, um gesehen zu werden (wie vada, saxa b. Virg.), „dunkel", unsichtbar, bes. v. Winden u. Wogen: caeci motus Austri, verborgener, heimlich drohender Aufruhr des Südwindes (der sich oft urplötzlich, ohne alle Anzeichen erhebt) *O.* 3, 27, 21. b) trp. von dem, was für unser Auge unergründlich, unerforschlich ist, dah. unsicher (wie eventus b. Virg. *A.* 6, 157), fata *O.* 2, 13, 16. sors *S.* 2, 3, 269.

caedes, is, *f.* das Niederhauen, bes. Morden (im offenen Kampfe od. meuchlings), Mord, Gemetzel, Blutbad, oft Plur. *AP.* 392. bes. in der Schlacht *O.* 1, 8, 16. 4, 14, 51. impiae 3, 24, 26. rapere alqm per medias caedes, mitten durch das Schlachtgetümmel *O.* 3, 2, 12. sine caede, ohne Schwertstreich, ohne Kampf (ἀμαχητί) *O.* 3, 5, 20. auch v. blutigen Opfern

dentium *O.* 3, 23, 14. dcht. per caedes opes animumque ducere a ferro, von der Eiche, die durch das Abhauen der Aeste neue Kraft zum Wachsthum gewinnt (ohne Bild: die Römer sind durch Verluste u. Niederlagen muthiger und mächtiger geworden) *O.* 4, 4, 59. b) übtr. das durch Mord vergossene Blut, Blutbad, φόνος, von den Erschlagenen selbst, Plur. *O.* 2, 1, 35. von

caedo, cĕcīdi, caesum, 3, (Caussativ v. cado), eig. fallen machen (wie „fällen" v. „fallen"), umhauen, eig. v. Bäumen, sprchw. vineta sua, d. i. sich selbst wissentlich Schaden od. Eintrag thun (wie unser „in's eigne Fleisch schneiden" od. vulgär „seine eigene Haut zu Markte tragen") *E.* 2, 1, 220. Dah. übh. (zu Boden) schlagen, hauen, alqm flagellis (s. d.), pugnis *S.* 2, 2, 42 u. 66. alqm ferulâ, stäupen *S.* 1, 3, 120. populum saxis, mit Steinen werfen, St. schleudern auf ꝛc. *S.* 2, 3, 128. caedi et totidem plagis consumere hostem, von e. Schlage nach dem andern getroffen werden und gleich viele Schläge, also Schlag um Schlag austheilen, eig. v. Gladiatoren, im Gleichnisse von den gegenseitigen Lobhudeleien, wo es gilt Lob um Lob einander zu spenden *E.* 2, 2, 97. übtr. überwältigen, demüthigen (obwohl caed. mehr veranschaulicht) *O.* 3, 6, 35. b) prägn. erschlagen, tödten, alqm *S.* 1, 3, 110. v. Thieren: „schlachten", opfern *Epd.* 2, 59.

caelebs, ĭbis, ehelos, ein Hagestolz, ἄγαμος *O.* 3, 8, 1. *S.* 2, 5, 47. auch vita, lediger Stand *E.* 1, 1, 88. übtr. v. Bäumen (vgl. *Epd.* 1, 1): platanus, d. i. an welche man wegen ihrer weitverzweigten Aeste keine Weinreben in die Höhe zog (wie dieß an Ulmen u. Pappeln geschah), die nur zur Zierde u. zum Schatten diente, mithin nicht nutzbar war *O.* 2, 15, 4.

caeles, ĭtis (nur dcht. st. caelestis), himmlisch, gew. sbst. Plur. caelites, um, *m.* die Himmlischen, Götter, οὐρανίωνες, rex caelitum, Juppiter *Epd.* 16, 56.

caelestis, e, (caelum) zum Himmel gehörig, d. i. am od. im Himmel befindlich, von daher kommend ꝛc., aqua od. aquae, „Himmelserguß", Regen *O.* 3, 10, 20. *E.* 2, 1, 135. vgl. damnum. b) übtr. „himmlisch", göttlich, von d. Siegern in d. Kampfspielen (vgl. *O.* 1, 1, 6): göttergleich *O.* 4, 2, 18. sapientia, die höhere Weisheit des edlen Menschen, die ihn über alles Irdische erhebt (im Gegs. zum Ruhme, den man durch politische Weisheit u. Thätigkeit, durch Beredtsamkeit, Rechtskunde, Poesie erlangt) *E.* 1, 3, 27. sbst. tentare caelestia, den Aufschwung zum Himmel versuchen, zu den Sternen, zur Unsterblichkeit erheben (vgl. *O.* 3, 2, 22) *E.* 1, 17, 34.

Caelĭus, s. Birrius.

caelo, 1, in erhabener Arbeit (auf Metall, Elfenbein u. dgl.) kunstvoll verfertigen od. meißeln, eig. v. Werken der bildenden Kunst, übtr. von e. Gedichte opus (a) novem Musis caelatum (näml. nach dem Urtheile der Verfasser), so durchaus vollendet, als ob alle Musen daran gearbeitet hätten, daß auch nicht das Geringste daran auszusetzen sei (wie ähnl. τορνεύειν u. torno *AP.* 441, s. Jacobs zu Anth. gr. 3. p. 391) *E.* 2, 2, 92.

caelum, i, *n.* (v. caelo, eig. Wölbung, nach A. coelum, m. κοῖλος verw.) Himmelsgewölbe, Himmel, im Gegs. zur Erde, die Wasser u. Land umfaßt, serenum, obscurum u. dgl. *Epd.* 15, 1. *O.* 1, 7, 15 u. ö. als Träger der Himmelskörper u. Lufterscheinungen *O.* 2, 8, 11. *Epd.* 5, 1. 17, 6 u ö. bes. als Sitz der Götter, v. Olymp od. den Göttern selbst *O.* 1, 2, 45; 3, 38. 3, 4, 1; 5, 1. *CS.* 2. vgl. *O.* 3, 23, 1. *S.* 2, 5, 97. Dah. übtr. „Himmel", v. höchsten Punkte des Glücks, Ruhms, auf den Jmd erhoben werden kann, ferre (A. efferre) alqm ad c. rumore (wie b. Cic. ferre od. efferre in caelum, tollere ad c.), πρὸς οὐρανὸν βιβάζειν τινα (b. Sophokl.) *E.* 1, 10, 9. vgl. beo. 2) zur Bezeichn. der feststehenden od. wiederkehrenden Witterung, der Lage, des Klima's e. Ortes, wie unsre „Luft", „Himmel" *O.* 2, 7, 4. *E.* 1, 7, 77; 15, 1. sprchw. mutare c., non animum (wie bei Aeschin. in Ctesiph. §. 78 im Wortspiele: οὐ τὸν τρόπον, ἀλλὰ τὸν τόπον μόνον μεταλλάσσειν, vgl. *O.* 2, 16, 18 flg. u. unser: „Es flog eine Gans wohl über den Rhein, als Gikgak kam sie wieder heim") *E.* 1, 11, 27.

caementum, i, *n.* (v. caedo, gleichs. caedimentum) meist Plur. Bruchsteine, Felsblöcke ꝛc., bes. als rohe Grundlage od. zum Ausfüllen bei Bauten im Wasser *O.* 3, 1, 25; 24, 3.

caepe, is, *n.* (sonst caepa, ae, *f.*) Zwiebel (als einfache Kost) *E.* 1, 12, 21.

Caeres, ĭtis, zu Cäre gehörig, einer der Zwölfstädte Etruriens, deren Einwohner (Caerĭtes od. Caerētes) wegen der den Römern im gallischen Kriege durch Beschützung ihrer dorthin geschafften Heiligthümer geleisteten Hülfe (s. Liv. 7, 19) im J. 389 v. Chr. das röm. Bürgerrecht erhielten, jedoch ohne Stimmberechtigung, so daß ein röm. Bürger in Folge einer censorischen Rüge (nota censoria) in die Liste der nicht-Stimmberechtigten (tabulae Caeritum od. Caerites) eingetragen werden

konnte, dah. Caerite cera (s. d.) dignus, der vom Censor Strafe verdient, der Beschimpfung werth ist *E.* 1, 6, 62.

caerŭlĕus u. caerŭlus, 3, (verw. m. caesius) schwarzblau, dunkelblau, bläulich v. Farbe, *κυάνεος*, v. Meergottheiten (vgl. viridis von d. Nereiden), mater, d. i. Thetis *Epd.* 13, 16. Bes. b) blauäugig, pubes, von d. Germanen (vgl. Tacit. Germ. 4, 2) *Epd.* 16, 7.

Caesar, ăris, *m.* röm. Familienname des julischen Geschlechtes, bes. 1) C. Julius Caesar, ausgezeichneter Feldherr, Redner u. Staatsmann, geb. am 12. Juli 100 v. Chr., zuletzt 45 v. Chr. zum lebenslänglichen Dictator ernannt, aber schon am 15. März im Jahre darauf durch Brutus u. Cassius ermordet, dah. Caesaris ultor (v. Augustus, der als Adoptivsohn nach seiner eigenen Aeußerung zur Rache desselben die Waffen ergriff, s. Tacit. Ann. 1, 9, 2 u. Ovid Fast. 5, 569 flgg.) *O.* 1, 2, 44. nato Caesare festus dies, wahrsch. v. dem in den Monat Juli fallenden Geburtstag des Jul. Cäsar (dah. aestivam noctem), dessen Feier von den Triumvirn festgesetzt war, obwohl A. diese Worte auf das in den September fallende (wozu in Italien der Ausdruck aestiva nox auch noch passen würde) u. seit 29 v. Chr. öffentlich gefeierte Geburtsfest des Augustus beziehen *E.* 1, 5, 9. Caesaris horti, die am Janiculus gelegenen u. von Cäsar dem Volke vermachten Gärten (s. Suet. Caes. 83), von der via sacra fast eine Stunde entfernt *S.* 1, 9, 18. — 2) Caesar Octavianus, später Augustus gen., von Hor. an allen Stellen, außer den vorher genannten, vorzugsweise mit dem Namen „Caesar" bezeichnet, s. Augustus.

caesăries, ēi, *f.* das (herabwallende) Haupthaar, Haar, bes. der Männer *O.* 1, 15, 14.

caespes, caeterus, s. cespes, ceterus.

Călăber, bra, brum, calabrisch (s. Calabria), apes (die den besten Honig bereiteten) *O.* 3, 16, 33. pascua, saltus (weil das an Triften u. üppigen Wäldern reiche Calabrien den Heerden selbst im Winter, wie Lucanien im Sommer, gute Weiden bot) *Epd.* 1, 27. *E.* 2, 2, 177. Pierides, d. i. die Musen od. Gesänge des aus Calabrien gebürtigen Ennius *O.* 4, 8, 20. hospes, von e. rohen u. zudringlichen Wirthe *E.* 1, 7, 14. sinus (weil dort das Meer starke Brandungen bildete) *O.* 1, 33, 16.

Călabrĭa, ae, *f.* Landsch. im südöstl. Theile Italiens, j. neapol. Provinz „Terra di Otranto", reich an Weinbau, Honig u. Weiden für die Heerden, die jedoch im hohen Sommer mehr in das nordwestlich gelegene Lucanien zogen *O.* 1, 31, 5.

Călăis, is, *m.* *Κάλαϊς*, S. des Ornytus aus Thurium, fingirter Name eines schönen Jünglings (in der Mythe S. des Boreas, s. Ovid. Met. 6, 716) *O.* 3, 9, 14.

călămus, i, *m.* *κάλαμος*, Rohr in verschiedenen Gattungen u. das daraus Verfertigte, bes. Schaft von Pfeilen od. Pfeil übh. *O.* 1, 15, 17. b) Schreibrohr, Rohrfeder, gew. aus einer ägyptischen od. knidischen Schilfgattung, für deren Zuschneidung man sich eines Messers (scalprum) bediente (denn die jetzt üblichen Schreibfedern reichen nur in's Zeitalter des Ostgothen Theoderich, s. Beckmann's „Gesch. der Erf." 4. S. 289 flgg.) *E.* 2, 1, 113. *S.* 2, 3, 7. *AP.* 447.

calcar, āris, *n.* (calx, Ferse) Sporn, trp. *E.* 2, 1, 217. s. addo.

calcĕus, i, *m.* Schuh, der den Fuß, oft auch noch den Knöchel bedeckt *S.* 1, 3, 32. im Gleichnisse (vgl. uro) *E.* 1, 10, 42.

calco, 1, (calx, Ferse) etw. treten (mit den Füßen), bdt. übh. betreten, wandeln, wie *πατεῖν*, viam leti *O.* 1, 28, 16.

caldior, s. calidus.

călĕfacto, 1, (Frequent. v. calefacio) stark wärmen od. erhitzen, aënum lignis *E.* 2, 2, 169.

Călendae od. Kălendae, ārum, *f.* (calare) der erste Tag des röm. Monats (Z. §. 867), bei den Römern gew. der Zahlungstermin der von den ausgeliehenen Kapitalien zu erhebenden Zinsen, dah. tristes *S.* 1, 3, 87. Auch lieh man am ersten Tage des Monats die Gelder auf Interessen aus (vgl. Reins „Röm. Privatrecht" S. 301 flgg.) *Epd.* 2, 70. vgl. Martius.

Călēnus, s. Cales.

călĕo, ŭi, 2, (verw. m. *χάω*, *καίω*) warm oder heiß sein, glühen, von d. Asche *O.* 2, 6, 22. alio sole, v. Ländern: von anderer Sonne bestrahlt werden, v. Kleinasien *O.* 2, 16, 18. venenis, erglühen von ꝛc., von der Werkstatt der Giftmischerin, die selbst als solche gleichs. gedacht wird *Epd.* 17, 35. b) übtr. fervidiore mero *Epd.* 11, 13. von Verirrungen der Seele: alio morbo (wie von einer hitzigen Krankheit) *S.* 2, 3, 80. 2) trp. erhitzt od. aufgeregt sein, glühen, brennen, v. leidenschaftlicher Begierde, scribendi studio, von Schreibgelüst, d. i. vom Versemachen (das als krankhafter Zustand dadurch bezeichnet wird), das sie mit Feuer u. Eifer betreiben *E.* 2, 1, 108. Bes. b) von heftiger Liebe, Sehnsucht „entbrennen", wie *φλέ-*

γεσθαι u. ähnl. tepeo, m. Abl. der Perf. *O.* 1, 4, 19. 4, 11, 33. s. calesco.

Căles, ium, *f.* [selt. Cales, is, *f.*] St. in Campanien, ber. durch trefflichen Wein, j. Calvi *O.* 4, 12, 14. Dah. Calēnus, 3, zu C. gehörig, prelum *O.* 1, 20, 9. premere vitem Calena falce, d. i. zu Cales *O.* 1, 31, 9.

călesco, lŭi, 3, (Inchoat. v. caleo) in Hitze gerathen, erglühen, trp. von der Tugend des alten Cato: mero *O.* 3, 21, 12.

călĭdus, 3, [Comp. synk. caldior *S.* 1, 3, 53] (caleo) warm, übtr. sanguis, Aufwallung des Blutes *E.* 1, 3, 33. b) trp. feurig, hitzig, rasch, wie θερμός, v. Pers., iuventā, jugendlich ungestüm, „in der Jugend Gluth" *O.* 3, 14, 27. redemptor, emsig, geschäftig *E.* 2, 2, 72. caldior, zu hitzig, e. Hitzkopf *S.* 1, 3, 53. auch v. Handlungen, mit dem Nebenbegr. des Unüberlegten od. Unbesonnenen, rixa *O.* 3, 27, 30.

călĭendrum, i, *n.* (nach Döderl. Synon. 6. S. 48 wie calautica m. celo, nach A. mit καλύπτω verw.) e. Art Haar- od. Kopfputz, hohe Frisur, entweder zum Ersatz der fehlenden eigenen Haare od. zur Mummerei *S.* 1, 8, 48.

călīgĭnōsus, 3, (caligo) dunstig, dunkel, nox (im Bilde von der ungewissen Zukunft) *O.* 3, 29, 30.

călix, ĭcis, *m.* κύλιξ, „Kelch", Becher (ohne höheren Fuß u. v. Thon, Metall ꝛc., s. Becker's „Gallus" 2. S. 223 A. 2) *S.* 2, 4, 79; 6, 68. maiores (dergl. gew. erst am Ende, nicht zu Anfang des Mahles gereicht wurden) *S.* 2, 8, 35. übtr. von der Wirkung des Weines (s. fecundus) *E.* 1, 5, 19.

callĕo, 2, (callum, Schwiele) in Folge der eifrigen Betreibung e. Sache etw. gut verstehen, kennen, sonum digitis et aure, d. i. durch's Ohr zu prüfen und an den Fingern herzuzählen wissen, wie gute Verse klingen müssen *AP.* 274. m. Inf., wissen *O.* 4, 9, 49. Dav.

callĭdus, 3, im guten Sinne: gewandt, erfahren, kundig, einsichtsvoll, schlau, navita *O.* 3, 24, 40. viator, *S.* 1, 5, 90. dcht. m. Inf., gelehrig, geschickt, v. der Laute: resonare nervis *O.* 3, 11, 4. bes. in künstlerischer Hinsicht: kennerisch, mit feiner Kunstkenntniß, iudex veterum, d. i. der alten Künstler aus Griechenlands Blüthezeit, m. subtilis verb. *S.* 2, 7, 101. u. so *S.* 2, 3, 28. *E.* 1, 10, 26. übtr. v. Sachen: iunctura, sinnreiche, geschickte Verbindung (die von dem Gewöhnlichen abweicht) *AP.* 47. b) im übeln Sinne: schlau, verschlagen, verschmitzt, Prometheus *O.* 2, 18, 35. m. Inf., v. Merkur *O.* 1, 10, 7.

Callĭmăchus, i, *m.* Καλλίμαχος, aus Cyrene, ber. griech. Dichter um 250 v. Chr. zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus u. Euergetes zu Alexandria, Meister in der alexandrin. Elegie (s. Quintil. J. O. 10, 1, 58), auch durch sein vielseitiges Wissen als Kritiker u. Grammatiker geachtet u. später Vorsteher der großen Bibliothek zu Alexandria *E.* 2, 2, 100.

Callĭŏpe, es, *f.* Καλλιόπη, die Schönstimmige, die vorzüglichste der neun Musen (dah. regina, nach Hesiod Theog. 79 προφερεστάτη ἁπασέων), eig. der epischen, bei den Griech. (wie Alcäus, Stesichorus, denen Hor. folgt) auch der lyrischen Dichtkunst *O.* 3, 4, 2.

callōsus, 3, (callum, vgl. calleo) eig. hart- od. dickhäutig, ova, markvolle, fleischige (nicht wässerige), wegen der dichteren Masse des Dotters, das ein Männchen im Keime umschließt *S.* 2, 4, 14.

călo, ōnis, *m.* (zsgez. aus caballus, wie equiso) Pferde- od. Stallknecht, Troßbub *S.* 1, 2, 44; 6, 103. *E.* 1, 14, 42.

călor, ōris, *m.* (caleo) Wärme, Hitze, Gluth, Plur. fervidi *O.* 3, 24, 37. bes. Hitze des Tages, Sommerhitze (mit ficus prima verb. zur Bezeichn. des Spätsommers od. herannahenden Herbstes, vgl. ficus) *E.* 1, 7, 5. b) trp. leidenschaftliche Hitze, bes. Liebesgluth (von d. Sappho), Plur. *O.* 4, 9, 11.

Calvus, C. Licinius, geb. 82 v. Chr., gest. 48 v. Chr., Zeitgenosse des Cicero u. vertrauter Freund des Catullus, als Redner nicht unbedeutend wie als Dichter, bes. im Fache der Liebes- u. Spottgedichte, worin er aber mehr die zierliche u. gelehrte Richtung der Alexandriner befolgte *S.* 1, 10, 19.

calx, cis, *f.* Ferse, calcibus, mit dem Hufe, λάξ, petere alqm drohen *S.* 2, 1, 55.

cămēlus, i, *m.* κάμηλος, Kameel *E.* 2, 1, 195.

Cămēna, ae, *f.* (zsgez. aus canimena v. cano, eig. Sängerin) altital. Gottheit des Gesanges, bes. st. „Muse", inhumana (s. d.) *E.* 1, 18, 47. gew. Plur. novem *CS.* 62. dulces *E.* 1, 19, 5. rure gaudentes *S.* 1, 10, 45. Graiae *O.* 2, 16, 38. b) übtr. Gesang, Dichtung, Lied, insignis *O.* 1, 12, 39. tragica *AP.* 275. Alcaei *O.* 4, 9, 8. Daunia, d. i. apulische (weil Apulien Vaterland des Hor.) od. übh. römische *O.* 4, 6, 27. vgl. *E.* 1, 1, 1.

cămĕra, ae, *f.* καμάρα, Wölbung, bogenförmige Ueberdachung übh., bes. gewölbte Decke e. Zimmers (s. percutio) *S.* 2, 3, 273.

Cămillus, M. Furius, als Dictator Eroberer von Veji 396 v. Chr. u. Befreier

Rom's von den Galliern 365 v. Chr., wegen seiner Rechtlichkeit u. Unbestechlichkeit nebst Curius Dentatus (s. Curius) als Muster der alten röm. Sitte u. Biederkeit genannt *O.* 1, 12, 42. *E.* 1, 1, 64.

cămīnus, i, *m.* κάμινος, Einrichtung zum Feuern in Form unserer Kamine, „Kamin", „Heerd" mit Schlot od. Rauchfang, wobei der Rauchfang, bes. in ländlichen Wohnungen, durch einen Abzug in der Decke (fumarium), so wie durch Fenster u. Thüren seinen Ausgang fand, während man in den Prachtgebäuden Rom's u. den Villen sich der noch üblichen tragbaren Feuerbecken bediente od. die Wärme aus Feuerstätten im Souterrain durch Röhren im Hause umherleitete (vgl. Voß zu Virg. Ge. 2, 242 S. 362 flg.) *S.* 1, 5, 81. *E.* 1, 11, 19. sprchw. oleum addere camino, Oel zum Heerdfeuer bringen (bei Lucian Tim. 44 πίττῃ καὶ ἐλαίῳ πῦρ κατασβεννύναι), unser „Oel in's Feuer gießen", d. i. die Thorheit des Verfassers der Gedichte (des Horaz nach der Meinung des Damasippus) recht an den Tag legen, noch mehr anfachen *S.* 2, 3, 321.

Campānus, 3, zu Campanien gehörig, einer fruchtbaren südlich von Latium gelegenen Landschaft Mittelitaliens, agri *S.* 2, 8, 56. pons, d. i. Brücke über den Fluß Savo (j. Saone), die zu dem hinter Sinuessa beginnenden Campanergebiete gleichs. den Eingang bildete, in deren Nähe Hor. mit Mäcenas in einer Villa (s. villa) übernachtete *S.* 1, 5, 45. trulla, aus Thon und gegen den Luxus der Römer, bei denen dergl. Gefäße aus Silber bestanden, von geringem Werthe *S.* 2, 3, 144. ebenso supellex, gewöhnliches irdenes Geschirr *S.* 1, 6, 118. morbus, e. Art Geschwulst, Balggeschwulst, von den in Campanien einheimischen Warzen u. hornartigen Auswüchsen im Gesichte, die ausgeschnitten oft eine entstellende Narbe zurückließen (nach A. die ekelhafte Krankheit Satyriasis, s. Böttiger's „Amalthea" 1. S. 361 Not.; nach Web. keine spezielle Krankheit, sondern übh. die den Campanern eigenthümliche Ueppigkeit u. Geilheit) *S.* 1, 5, 62.

campester (selt. campestris), is, e, auf den Ebenen befindlich, Scythae, nomadisirende Scythen, die Scythen der Steppe *O.* 3, 24, 9. Bes. b) zum Marsfelde (s. Campus) gehörig, proelia, Waffenübungen, Kämpfe auf demselben *E.* 1, 18, 54. arma (s. d.), alle Geräthe für die dort getriebenen Spiele *AP.* 379. Dah. sbst. campestre, is, *n.* Schurz, wie ihn bei den Uebungen auf dem Marsfelde die entkleidete röm. Jugend trug *E.* 1, 11, 18. von

campus, i, *m.* Ebene, Feld, Blachfeld, Gefilde, Flur, Larissae u. dgl. *O.* 1, 7, 11. 2, 1, 30. herbosus, Grasplan *O.* 3, 18, 9. vgl. *O.* 3, 11, 9 u. ö. Häuf. Plur. Gefilde, Fluren ꝛc. *O.* 1, 37, 19. 4, 7, 1. Hyperborei, Mygdonii *O.* 2, 10, 16. 3, 16, 42. exigui *O.* 2, 9, 24. virentes, Triften, Auen *O.* 2, 5, 6. pigri (s. piger) *O.* 1, 22, 17. von den Steppen der Scythen (vgl. campester z. A. u. Florus 4, 12, 20) *O.* 3, 8, 24. im Gegens. zum Meere (Neptunus) „Land" *Epd.* 7, 3. Bes. b) Campus Martius (nur *O.* 4, 1, 40), gew. blos Campus, „Marsfeld", der größte freie Platz in Rom längs des Tiber (dah. apricus *O.* 1, 8, 4), für die Wahlversammlungen des röm. Volks bestimmt, zugleich allgemeiner Turn- u. Exercierplatz, wo der Römer in den Erholungsstunden die meiste Zerstreuung u. Unterhaltung fand (vgl. Becker's Handb. der röm. Alterth. 1. S. 621 flgg.) *O.* 1, 9. 18. 3, 1, 11. *AP.* 162. *S.* 1, 1, 91; 6, 126. 2, 6, 49. *E.* 1, 7, 59; 11, 4; 17, 4.

candĕo, ŭi, 2, (caneo) glänzen, schimmern, gew. v. Glanze der weißen Farbe, wie v. Kalkfelsen *S.* 1, 5, 26. candens villa, von glänzendem Marmor erbaut (nach A. prachtvoll, wie nitida *E.* 1, 15, 46) *Epd.* 1, 29. v. den Schultern *O.* 1, 2, 31. selt. vom Glanze anderer Farbe, wie v. scharlachenen Decken *S.* 2, 6, 103. b) übtr. glühend, v. Eisen *E.* 1, 15, 36. Dav.

candĭdus, 3, glänzend od. blendend weiß, schimmernd, leuchtend (im Gegs. niger, vgl. albus), nive, v. Bergen u. gebirgigen Gegenden *O.* 1, 9, 1. 3, 25, 10. stella, fleckenlos (als Bild der Jugend) *O.* 3, 15, 6. 2) übtr. von der (blendenden) Schönheit der Gestalt, zunächst in Bez. auf den weißen Teint, bes. jugendlich schön, v. Bacchus (nach A. herzerfreuend, gütig) *O.* 1, 18, 11. puer *E.* 2, 2, 4. dux (v. Jason) *Epd.* 3, 9. puella *Epd.* 11, 27. vgl. *S.* 1, 2, 123. ähnl. humeri *O.* 1, 13, 9. cervix *O.* 3, 9, 2. pes, wie λευκὸς πούς (vom nackten Fuße b. Eurip.), der Jungfrauen, ἀργυρόπεζα *O.* 4, 1, 27. b) v. Winden: hellmachend, wolkenverscheuchend (nicht mit ἀργεστής zu vergl., das e. andre Bedeut. hat), Favonii *O.* 3. 7, 1. 3) trp. von Gesinnung u. Charakter: rein, aufrichtig, redlich, bieder, iudex *E.* 1, 4. 1. vgl. *E.* 1, 6, 68. Maecenas *Epd.* 14, 5. animae *S.* 1, 5, 41. ingenium, reiner Sinn, redliches Herz *Epd.* 11, 11.

Cănīcŭla, ae, *f.* (Demin. v. canis) Hundsstern, dessen Erscheinen man für die Ursache großer Hitze hielt *O.* 1, 17, 17, flagrans *O.* 3, 13, 9. rubra *S.* 2, 5, 39. vgl. canis.

Cānĭdĭa, ae, *f.* Spottname einer Buhlerin, viell. mit Anspielung auf die grauen Haare (canus), die urspr. Gratidia geheißen haben soll u. von Hor. als eine in den Zauberkünsten erfahrene Giftmischerin bezeichnet wird *Epd.* 3, 8. *S.* 1, 8, 24. 2, 1, 48; 8, 95. An diese sind *Epd.* 5 u. 17 gerichtet.

cănis, is, *m.* u. *f.* (verw m. *κύων*, *κυνός*) Hund, zur Bewachung des Hauses wie zum Aufspüren u. Jagen des Wildes (in letzterer Bed. gew. *f.*), vigil, acer u. dgl. *O.* 3, 16, 2. *Epd.* 12, 6 ꝛc. vgl. addico. Sing. collectiv (vgl. Z. §. 364): multa, „der Rüden Schaar" *Epd.* 2, 31. praegnans, Hündin *O.* 3, 27, 2. sprchw., s. anguis u. corium. Bes. b) als Schimpfwort, wie *κύων* u. unser „Hund", Beiname des Geizhalses Avidienus, um dessen cynischen Schmuz zu bezeichnen (wie Diogenes *ὁ κύων*) *S.* 2, 2, 56. 2) als Sternbild, bes. der dazu gehörende Hundsstern od. Sirius (auch Canis geschr., vgl. Canicula), mit furchtbaren Wirkungen auf die Atmosphäre u. verderblichem Einfluß auf die lebenden Wesen, dah. invisum sidus *S.* 1, 7, 25. zur Bezeichn. der äußersten Sonnengluth in den Hundstagen (deren Eintritt bei den Röm. am 18. Juli), dah. canis rabies *E.* 1, 10, 16.

cănistrum, i, *n.* [nur Plur. canistra] (*κάναστρον*, vgl. canna) aus Rohr geflochtenes Körbchen od. Korb zur Darbringung von Speisen ꝛc. *S.* 2, 6, 105.

cānĭtĭes, ēi, *f.* (canus) weißgraue Farbe der Haare, graues Haar, bes. als Zeichen des Greisenalters, wie *πολιά*, *πολιαί (τρίχες)*, morosa, avida *O.* 1, 9, 17. 2, 11, 8.

căno, cĕcĭni, cantum, 3, übh. (melodische) Töne von sich geben, „singen" *O.* 3, 11, 2. *E.* 2, 2, 80. 2) trans. ertönen lassen, etw. singen, nil sermone dignum *S.* 2, 3, 4. indoctum, d. i. quod sit ind. *E.* 2, 2, 9. vgl. *O.* 4, 2, 47. praecepta, nachsingen *S.* 2, 4, 11. m. agere verb., wo can. nur in Bezug auf den Chor *AP.* 277. Caesarem, d. i. den Namen „Cäsar" jauchzen, „Cäsar" zujauchzen (wie salutare clamore Italiam Virg. A. 3, 523) *Epd.* 9, 18. Bes. b) Jmd od. etw. singen, besingen, im Liede verherrlichen od. preisen, *ᾄδειν*, alqm *O.* 1, 10, 5. 4, 6, 37. Venerem, deos *O.* 1, 32, 10. 4, 2, 13. Troiam *O.* 4, 15, 32. c) von Sehern ꝛc., gleichs. als den Organen des göttl. Willens: mit prophetischem Geiste verkünden, weissagen, prophezeien, v. Nereus: fata *O.* 1, 15, 4. v. Tiresias: obscura, *S.* 2, 5, 58. von e. sabinischen Seherin, m. Dat. d. Pers., alqd puero *S.* 1, 9, 30. ähnl. alumno (d. i. dem Achilles), v. Centaur Chiron: vorsingen, um den Ausspruch wie einen Götterspruch als tiefere Weisheit erscheinen zu lassen *Epd.* 13, 11. abs. von d. Parzen: veraces cecinisse (Pers., weil ihr Ausspruch od. Gesang stets Wahres enthielt), d. i. wahrheitverkündende (wie Parca tenax veri b. Pers. Sat. 5, 45) *CS.* 25.

cănōrus, 3, (canor) wohltönend, melodisch, klangreich, versus *E.* 2, 2, 76. nugae, wohlklingendes Geschwätz, leeres Geklingel (vgl. Cic. de or. 1, 12, 51), „eitler Klingklang" (W.) *AP.* 322. v. Saiten *O.* 1, 12, 11. von dem in e. Singschwan verwandelten Dichter *O.* 2, 20, 15.

Cantăber, bri, *m.* wildes u. kriegerisches Bergvolk in Spanien, im j. Biskaja, von den Römern wiederholt, doch ohne nachhaltigen Erfolg, bekämpft (*O.* 2, 6, 2; 11, 1), wie von Statilius Taurus 29 v. Chr. (vgl. *O.* 3, 8, 22), bis die Bewältigung derselben dem Augustus u. dessen Legaten Antistius u. Carisius 25 v. Chr., vollständig aber erst dem Agrippa 20 v. Chr. gelang *E.* 1, 12, 26.

Cantabrĭcus, 3, zu den Cantabrern gehörig, bella, d. i. der Feldzug gegen die C. unter Augustus 25 v. Chr. (s. Cantaber) *E.* 1, 18, 55.

canthărus, i, *m.* *κάνθαρος*, e. großes bauchiges Trinkgeschirr, Krug, Kanne, „Humpen" *O.* 1, 20, 2. *E.* 1, 5, 23.

canto, 1, (Intens. v. cano) melodische Töne hervorbringen, singen *O.* 3, 28, 9. *S.* 1, 3, 2; 9, 23. vgl. adimo 2) trans. singen, dichten, carmina virginibus puerisque (um das jüngere Geschlecht zu bilden, auf dem die Hoffnung besserer Zukunft beruht) *O.* 3, 1, 4. Catullum, herleiern, v. Demetrius (mit Anspiel. auf dessen Beschäftigung als Gesanglehrer, vgl. v. 90, doch ohne Herabsetzung des Cat. selbst) *S.* 1, 10, 19. b) besingen, lobsingen, im Liede preisen, convivia, Lalagen *O.* 1, 6, 19; 22, 10. Augusti tropaea, rivos *O.* 2, 9, 19; 19, 11. vgl. *S.* 1, 5, 15. bcht. häufig und mit Vorliebe etw. im Munde führen, singen *S.* 1, 2, 107. cantari tota urbe, in der ganzen Stadt zum Spottliede werden, in der Leute Mund kommen (vgl. *ὑμνεῖν* u. fabula) *S.* 2, 1, 46. auch von e. Flötenbläser: Pythia, d. i. bei den pythischen Spielen als solcher auftreten, mit der Flöte wettkämpfen (Construct. wie coronari Olympia, s. corono) *AP.* 414.

cantor, ōris, *m.* (cano) Sänger, *ἀοιδός* *S.* 1, 2, 3; 3, 1 u. 129. v. Apollo *AP.* 407. auch v. Schauspieler, dessen gesangartiger Vortrag mit der Flöte begleitet wurde *AP.* 155.

cantus, ūs, *m.* (cano) Gesang, Stimme, tremulus *O.* 4, 13, 5. mit vinum verb. *Epd.* 13, 17. auch v. Vögeln *O.* 3, 1, 20. galli, Hahnenruf, Krähen des Hahnes, sub galli cantum scherzh. übertrieben st. „früh" *S.* 1, 1, 10. v. Instrumenten: citharae, tibiae, Klang, Spiel, Ton *O.* 3, 1, 20; 7, 30. b) Gesang, Lied, lugubris *O.* 1, 24, 3. dulcis *O.* 2, 12, 14. von d. Chorliedern *CS.* 22.

cānus, 3, grau, weißgrau, graulich, v. Reif u. Schnee *O.* 1, 1, 4. *S.* 2, 5, 41. bes. v. altergrauen Haaren, πολιός *O.* 2, 11, 15.

Cănŭsĭum, i, *n.* alte St. in Apulien am Aufidus, j. Canosa, der Sage nach von dem durch Stürme dorthin verschlagenen Diomedes gegründet, ein Ruhm, der humoristisch dem Wassermangel daselbst entgegengestellt wird *S.* 1, 5, 91. vgl. *S.* 2, 3, 168. Dav. Canusinus, i, *m.* Bewohner von C., bilinguis (s. d.), weil Diomedes die St. mit griech. Colonisten bevölkerte (s. vorh.) *S.* 1, 10, 30.

căpax, ācis, (capio) vielfassend, geräumig, weit, v. Gefäßen *O.* 2, 7, 22. 3, 1, 16. *Epd.* 9, 33.

căpella, ae, *f.* (Demin. v. capra) Zicklein, Ziege *O.* 1, 17, 3. *Epd.* 16, 49. *S.* 1, 1, 110.

căper, pri, *m.* Ziegenbock, Bock, dem Weinstocke schädlich u. deshalb dem Bacchus als Opfer dargebracht, albus (s. d., vgl. Virg. Ge. 2, 378 flgg.) *O.* 3, 8, 7. libidinosus *Epd.* 10, 23.

căpesso, īvi, ītum, 3, (Desid. v. capio) eifrig od. hastig nach etw. greifen, etw. erfassen, trp. recta *S.* 2, 2, 7.

căpillus, i, *m.* (verw. m. caput) Haupthaar, oft auch Plur. *O.* 1, 12, 41; 29, 7. 2, 7, 8; 11, 15; 13, 35 u. o.

căpĭo, cēpi, captum, 3, (verw. m. ἅπτω) fassen, erfassen, ergreifen, mit der Hand, pocula *S.* 2, 6, 69. 2) nehmen, bes. feindlich, in seine Gewalt bringen, fangen, gefangen nehmen, v. leb. Wesen: hostem *E.* 1, 17, 33. uxorem *O.* 3, 3, 68. palam gravis captis ꝛc., offen gegen die Gefangenen grausam ꝛc. (v. Achilles, zum Zeichen, daß dieser mit den Waffen in der Hand Troja erstürmt u. ohne Hinderlist würde den Krieg geführt haben, vgl. Hom. Il. 6, 57 flgg.) *O.* 4, 6, 17. dcht. alqm captum tenere, umfaßt od. umarmt halten *O.* 4, 1, 38. auch v. Thieren: fangen, lupum u. dgl. *S.* 2, 2, 32; 8, 7 u. 44. b) v. Städten u. Ländern: einnehmen, erobern, unterwerfen, Troiam *S.* 2, 3, 191. Graeciam *E.* 2, 1, 156. Bes. β) trp. im guten u. übeln Sinne: einnehmen, fesseln, gewinnen, an sich ziehen (vgl. teneo), v. leb. u. leblosen Subj., alqm, von Liebenden *S.* 2, 7, 46. v. Gold u. Silber *O.* 2, 18, 36. *S.* 1, 4, 28. von e. Gemälde *AP.* 362. v. eitlem Ruhme *S.* 2, 3, 222. c) an sich nehmen für seinen Gebrauch, annehmen, empfangen, dona *O.* 3, 8, 27. pedem (d. i. den Jambus), annehmen, erwählen (v. Lust- u. Trauerspiel) *AP.* 80. d) räumlich in sich aufnehmen, fassen, plus (v. Magen) *S.* 1, 1, 46. alqm tecto (Dat.), unter sein Dach aufnehmen, Obdach bieten (von e. Villa) *S.* 2, 3, 10. β) trp. geistig aufnehmen, auffassen, species alias veris (d. i. falsas, s. alius a. E.), die Begriffe von Recht u. Unrecht (Schuld) verwirren *S.* 2, 3, 209.

căpĭtālis, e, (caput) den Kopf, d. i. das physische Leben betreffend, ira, gegen dasselbe gerichtet, tödtlich, verderblich (wie capitale odium b. Cic. de amic. 1, 2) *S.* 1, 7, 13.

Căpĭtō, ōnis, *m.* röm. Bein., s. Fonteius.

Căpĭtōlīnus, i, *m.* röm. Bein., s. Petillius.

Căpĭtōlĭum, i, *n.* (m. caput verw.) die vereinigte Tempelburg des Juppiter, der Juno u. Minerva in Rom, bereits von Tarquinius Priscus angelobt u. von Tarq. Superbus ausgeführt, auf dem südwestl. Gipfel des capitolin. Hügels, der älteren auf der nordöstl. Seite gelegenen Burg (arx) gegenüber (s. Becker's „Röm. Alterth." 1. S. 399 flgg.), als Sitz der röm. Weltherrschaft u. Unterpfand für das ewige Bestehen der von den Göttern gesegneten Stadt betrachtet (*O.* 1, 37, 6; vgl. Virg. A. 9, 448), bes. verherrlicht durch den prachtvollen Tempel des Juppiter (*O.* 3, 3, 42; 24, 45), wohin der Oberpriester in feierlichem Festzuge mit den Vestalinnen zog (*O.* 3, 30, 8) u. wo der siegreiche Feldherr nach gehaltenem Triumphzuge dem Juppiter glänzende Hekatomben opferte *O.* 4, 3, 9. vgl. Liv. 21, 63.

Cappădox, ŏcis, *m.* *Καππάδοξ*, Bewohner von Kappadozien, einer Landsch. im Osten Kleinasiens (erst unter Tiberius röm. Provinz), deren Könige bei sonstiger Armuth nur an Sklaven reich waren, die jedoch in Rom wegen ihrer Trägheit u. Treulosigkeit einen sehr geringen Werth hatten, Cappadocum rex, d. i. Ariobarzanes (vgl. Cic. Att. 6, 1, 3 'nihil rege egentius' u. 6, 3, 5 'erat rex perpauper') *E.* 1, 6, 39.

capra, ae, *f.* Ziege, dcht. vom schweißigen Bocksgeruch unter den Achseln (sonst hircus, w. s.), Plur. olidae *E.* 1, 5, 19. 2) Capra, als Sternbild die Ziege

Amalthea, Ernährerin des Juppiter u. deshalb nebst ihren Jungen unter die Sterne versetzt, deren Aufgang (am 12. Mai u. 28. Sept.) u. Untergang (am 1. Jan.) mit Sturm u. Regen verbunden war *O.* 3, 7, 6. Dav.

caprĕa, ae, *f.* eig. ziegenähnliches Thier, viell. „Reh" *O.* 3, 15, 12. 4, 4, 13. *S.* 2, 4, 43. sprchw. capreae (pavent) leones (Hom. Il. 11, 383 *οἵ τε σὲ πεφρίκασι, λέοντ' ὡς μηκάδες αἶγες*) *Epd.* 12, 26. vgl. agna. von etw. Widernatürlichem od. Unmöglichem: prius iungentur capreae lupis (ähnl. Aristoph. Pax 1076 *πρίν κεν λύκος οἶν ὑμεναιοῖ* u. Virg. Ecl. 8, 27 'iungentur iam grypes equis') *O.* 1, 33, 8.

Căprĭcornus, i, *m.* (caper u. cornu) *αἰγόκερως*, Steinbock, Gestirn im Thierkreise, in dem die Sonne bei ihrem niedersten Stande sich befindet, das im westlichen Meere bei Hispanien Stürme erzeugt, dah. tyrannus Hesperiae undae *O.* 2, 17, 20.

căprĭfīcus, i, *f.* (caper u. ficus) wilder Feigenbaum (an Mauern u. Gräben wachsend, den unterirdischen Göttern geweiht) *Epd.* 5, 17.

caprīnus, 3, (capra) zu den Ziegen gehörig, sprchw. rixari de lana caprina, d. i. über ganz nichtssagende Dinge (wie unser „um des Kaiser's Bart streiten") *E.* 1, 18, 15.

caprĭpes, pĕdis, (caper u. pes) ziegenfüßig, *αἰγίπους*, Beiw. der Satyrn (wie Lucr. 4, 582. vgl. Lucian Deor. conc. 4) *O.* 2, 19, 4.

Căprĭus, i, *m.* e. sonst unbekannter Sachwalter, der, wie Sulcius, wahrsch. gegen Diebe, Räuber u. anderes Gesindel die Anklage von Staatswegen übernahm *S.* 1, 4, 66 flg.

capsa, ae, *f.* (capio) Behältniß, (blechernes) Futteral, Mappe, Kapsel u. dgl., bes. zur Aufbewahrung der Schriftrollen *S.* 1, 10, 63. *E.* 2, 1, 268 (vgl. aperio). beatus ultro delatis capsis et imagine, d. i. „beglückt dadurch, daß er seine Bücherbehälter (Schriften) u. sein Bildniß, ohne daß Jemand es von ihm verlangte (ultro), einer Bibliothek (wie der durch Asinius Pollio 38 v. Chr. gestifteten) übergeben hatte", od. „daß von andern Versmachern seines Gleichen u. schmeichelnden Verehrern von ihm ohne sein Zuthun seine Werke nebst Bildniß auf eine Bibliothek als der ehrenvollen Aufbewahrung werth gebracht wurden", denn der Ausdruck ultro delatis ist unbestimmt, obgleich so viel sicher steht, daß die Werke u. auch Büsten (imagines) von noch lebenden Schriftstellern in Bibliotheken aufgestellt wurden (s. Plin. H. N. 7, 31 u. Tacit. Dial. de orat. 21. Weichert „Poët. lat. reliqq." p. 294) *S.* 1, 4, 22.

captātor, ōris, *m.* (capto) der nach etw. hascht, bes. nach Erbschaften, „Erbschaftsschnapper" (Web.), „Angler" (Strodtm.) *S.* 2, 5, 57.

captīvus, 3, (capio) in Gefangenschaft befindlich, gefangen (bes. im Kriege), v. Pers. *O.* 2, 4, 6. 3, 5, 18. sbst. captivus, i, *m.* der Gefangene *S.* 1, 3, 89. *E.* 1, 16, 69. b) v. Sachen: erbeutet, erobert (vom dauernden Zustande od. Besitze), ebur, Corinthus *E.* 2, 1, 193.

capto, 1, (Intens. v. capio) eifrig nach etw. greifen, haschen, fugientia flumina (v. Tantalus) *S.* 1, 1, 68. gruem laqueo, listig fangen, berücken *Epd.* 2, 36. obsonia, nachjagen, nachgehen *S.* 2, 7, 106. übtr. fugientia (von d. Liebe) *S.* 1, 2, 108. bes. v. Erbschleichern: testamenta senum *S.* 2, 5, 23. b) nach etw. haschen, streben, populi suffragia *E.* 2, 2, 103. risus hominum *S.* 1, 4, 83.

Căpŭa, ae, *f.* reiche Hauptst. Campaniens, von wo aus nach Rom die Appische Straße führte, die wegen des zahlreichen Fuhrwerkes bei Regenwetter leicht kothig wurde *E.* 1, 11, 11. Sie lag 22 Millien entfernt von der Grenze gegen Latium od. dem Campanus (s. d.) pons *S.* 1, 5, 47. Nach der Schlacht bei Cannä (216 v. Chr.) verband es sich mit Hannibal zur Unterjochung Rom's u. wetteiferte nun mit letzterem, wie Karthago u. andere Städte, bis es die Römer 211 wieder eroberten *Epd.* 16, 5.

căpŭt, ĭtis, *n.* Kopf od. Haupt d. Menschen *O.* 1, 4, 9. 3, 11, 8 ꝛc. vgl. moveo. v. Thieren: breve *S.* 1, 2, 89. b) „Haupt" als edelster Theil für den Menschen od. die Person selbst (der Theil statt des Ganzen), wie *κεφαλή*, carum (wie *φίλη*, *ἠθείη κεφαλή* b. Hom.) *O.* 1, 24, 2. vgl. *O.* 1, 28, 20 u. 24. *E.* 2, 2, 189. bes. in der Anrede *Epd.* 5, 74. sprchw. quot capitum vivunt, totidem studiorum milia, „so viel Köpfe, so viel Sinne" (b. Terenz Phorm. 2, 4, 14 'quot homines, tot sententiae'.) *S.* 2, 1, 27. c) „Haupt" als Sitz des Lebens, zunächst des physischen, perfidum *O.* 2, 8, 6. animi capitisque labor, Anstrengung des Geistes u. Körpers, Lebensgefahr *E.* 1, 1, 44. auch v. bürgerlichen Leben: bürgerl. Existenz, nach d. röm. Sinne der Inbegriff aller Vortheile u. Rechte eines freien Bürgers, dah. capitis minor v. Regulus, der als Kriegsgefangener aller Rechte eines röm. Bürgers verlustig war, d. i. bürgerlich todt ('deminutus capite' b. Liv. 22, 60, zufolge der deminutio capitis ersten Gra-

des, s. Rein's „Röm. Privatrecht" S. 107 flgg.) *O.* 3, 5, 42. vgl. parvus. d) „Haupt" od. „Kopf" als Sitz des Verstandes, salire per caput, durch den Kopf laufen, plötzlich in den Sinn kommen *S.* 2, 6, 34. incolumi capite esse, bei Sinnen, bei Verstande sein *S.* 2, 3, 132. vgl. *AP.* 300. 2) v. leblosen Dingen: das Oberste od. Aeußerste, dah. wie *κεφαλὴ ποταμοῦ* (vgl. os), Ursprung, Quelle v. Flüssen (vgl. Virg. A. 8, 65 u. 12, 816), aquae *O.* 1, 1, 22. Rheni *S.* 1, 10, 37. trp. rerum, m. fons verb. (wie 'fons miseriarum et caput' b. Cic. Tusc. 4, 38, 83), rerum c. hoc erat et fons, d. i. dieses (Vortheile zu gewinnen, ferre aliquid) war die Quelle u. der Grund, der Hauptzweck deines Bemühens um die Gunst des Reicheren *E.* 1, 17, 45. b) Hauptsumme, Kapital, Stock *S.* 1, 2, 14.

carbo, ōnis, *m.* Kohle, glühende, zum Opfern auf einem Altare im Freien *O.* 3, 8, 3. Bes. b) von der schwarzen od. dunkeln Farbe, sprchw. cretâ an carbone notandus, als Ausdruck der Billigung od. Verwerfung (wahrsch. von der natürlichen Symbolik der hellen u. dunklen Farbe entlehnt, vgl. *O.* 1, 36, 10, hier auf das Moralische übertragen; nach A. von der wohl aus gleicher Vorstellung hervorgegangenen Sitte einiger Völker, wie der Thrazier u. Scythen, ihre Lebenstage je nach den glücklichen od. unglücklichen Erlebnissen mit weißen u. schwarzen Steinen zu bezeichnen) *S.* 2, 3, 246. proelia rubrica picta aut carbone, mit Röthel oder Kohle, auch wohl in eigentlichen Farben gemalte Bilder od. Vorstellungen, welche von den Spielgebern, die dem Volke e. Festschau bereiten wollten, als Ankündigung der Spiele ausgehängt wurden (wie die Anschlagezettel unserer Kunstreiter, Seiltänzer &c.) *S.* 2, 7, 98.

carcer, ĕris, *m.* (verw. m. *ἕρκος*, arceo) Einschluß, Umfriedigung, Plur. bes. „Schranken" in der Rennbahn (d. i. die zwölf Wagenbehältnisse, aus denen auf ein gegebenes Zeichen die vierspännigen Wagen in die Rennbahn hervorstürzten, um siebenmal von der Rechten zur Linken den Wettlauf um die spina zu vollenden) *S.* 1, 1, 114.

cardĭăcus, 3, *καρδιακός*, zum Magen gehörig, v. Pers.: der am Magenmunde (*καρδία*) leidet, e. Magenkranker *S.* 2, 3, 161.

cardo, ĭnis, *m.* „Angel" der Thür *O.* 1, 25, 6.

care, Adv. (carus) theuer, um hohen Preis, emere *E.* 2, 1, 238.

cărĕo, ŭi, 2, übh. von etw. leer, frei od. entblößt sein, nicht haben, entbehren (gleichviel ob das Fehlende ein Gut od. Uebel ist), v. lebenden Subj.: stultitiâ *E.* 1, 1, 42. sordibus . . aulâ, entrathen *O.* 2, 10, 6. vitiis, fern bleiben von &c. *O.* 3, 27, 39. Marte, laboribus, entfliehen, entgehen *O.* 2, 14, 13. *E.* 16, 16. matre, mutterlos sein *O.* 3, 24, 17. morte, unsterblich sein *O.* 2, 8, 12. frigoribus, von der Kälte befreit werden (nach Dünzer „Krit." 1. S. 300 weder v. Bade noch v. Heerde, sondern vom ganzen Gelage zu verstehen, das den Dichter warm machen soll) *O.* 3, 19, 8. auch v. leblosen Subj.: mangeln, frei sein von &c., numero, unzählbar sein (v. Sande) *O.* 1, 28, 1. cruore (v. Seestrande) *O.* 2, 1, 36. Cressâ notâ (v. Tage) *O.* 1, 36, 10. ventis (v. Ufer), windstill sein (*νηνεμεῖν*) *O.* 3, 29, 23. ventis et caloribus (v. Grabmal des Quirinus) vor Wind u. Sonne geborgen sein *Epd.* 16, 13. b) auch von etw. Wünschenswerthem, an dem es Jmdm gebricht, das Jmdm abgeht, also: unfreiwillig entbehren, libertate, die Freiheit opfern *E.* 1, 10, 40. communi sensu *S.* 1, 3, 66. citharâ, vom höheren Alter, *ἄλυρος, ἄμουσος*, d. i. in dem man auf die Dichtkunst verzichten muß (vgl. Eurip. Herc. f. 676 u. Theogn. 769) *O.* 1, 31, 20. vate, d. i. nicht besungen werden *O.* 4, 9, 28. sepulcro per alqm, verlustig od. beraubt werden *S.* 2, 3, 196.

cărīna, ae, *f.* Schiffsboden, Kiel, dcht. st. Fahrzeug, Schiff *O.* 1, 4, 2; 14, 7; 35, 8. *Epd.* 10, 20.

Cărīnae, ārum, *f.* N. eines Quartiers (vicus) im vierten Bezirk (regio) Rom's am Esquilinischen Berge (weil es vom Palatin. Berge aus gesehen einem Schiffskiele od. carina ähnelte) mit vielen Prachtgebäuden *E.* 1, 7, 48.

carmen, ĭnis, *n.* (gew. aus canimen, casmen v. cano abgel., verw. mit d. sanskrit. *karman*, eig. das Gemachte, Verfertigte) jede dichterische Schöpfung, Dichtung, Gedicht, Gesang, Maeonium, d. i. episches *O.* 1, 6, 2. vgl. Iliacus. tragicum, Tragödie *AP.* 220. von e. historischen Liede (s. perpetuus) *O.* 1, 7, 6. famosum, Schmäh-, Lästergedicht *E.* 1, 19, 31. bass. malum *E.* 2, 1, 153. foedum, „Sudelgedicht" (Pass.) *E.* 2, 1, 236. carmina Livi, d. i. die latein. Uebersetzung der Odyssee des Liv. Andronikus (nur beispielsweise als die ältesten Gedichte genannt, wohl nicht dessen Dramen) *E.* 2, 1, 69. abs. media inter carmina, d. i. mitten im Stücke od. Schauspiele *E.* 2, 1, 185. vgl. Aeolius, Saliaris. Bes. b) singbares od. lyrisches Gedicht, Lied, Gesang, *ᾠδή*, *ᾆσμα* (vgl. poëma) *O.* 1, 15, 15; 32, 4

u. o. im Gegs. zu iambi, elegi *E.* 2, 1, 59 u. 91. amabile, ein kleineres, gefälliges Liedlein (nicht speziell Liebesgedicht) *E.* 1, 3, 24. vgl. condo, dico, dicto, doceo, fingo. c) Orakelspruch (weil gew. in Versen ertheilt), dictae per carmina sortes (d. i. Orakel) *AP.* 403. d) von üblichen Gebetsformeln, Plur. *O.* 1, 2, 28. öft. Beschwörungsformel, Zauber- od. Bannspruch, ἐπῳδή, veneficae *Epd.* 5, 72. 17, 4. Plur. *S.* 1, 8, 19. Sabella *Epd.* 17, 28.

cāro, carnis, *f.* (verw. m. κρέας) Fleisch *S.* 2, 2, 29 u. ö.

Carpăthĭus, 3, Καρπάθιος, zu Karpathus gehörig, einer Insel zwischen Kreta u. Rhodus (j. Scarpanto), pelagus, mare, das ägäische Meer *O.* 1, 35, 8. 4, 5, 10.

carpo, psi, ptum, 3, (verw. m. ἁρπάζω, καρπάλιμος) stückweise rupfen, abrupfen, pflücken (mit der Hand), flores *O.* 3, 27, 44. corollas ex collo *S.* 2, 3, 256. dcht. pensum, spinnen (von d. Sklavinnen, eig. c. vellera, Wolle zupfen od. spinnen b. Virg. Ge. 1, 390) *O.* 3, 27, 64. bes. v. Bienen: nippend saugen (wie δρέπεσθαι), sammeln, thyma *O.* 4, 2, 29. 2) trp. pflücken, d. i. sich auswählen, diem, schnell od. flugs genießen (ehe er verstreicht), nicht unbenutzt od. ungenossen vorüber lassen, „haschen" (nach Analogie v. carpere cibum, viam) *O.* 1, 11, 8. b) v. Raume: e. Weg (Strecke für Strecke) zurücklegen, oft mit dem Begr. der Eile, viam, wandeln, mit dem Prädic. comes verb., begleiten *S.* 2, 6, 93. longum iter, betreten, den Tagemarsch zurücklegen *S.* 1, 5, 95. supremum iter, „die letzte Straße wandern" (W.), τὴν νεάτην ὁδὸν στείχειν (b. Soph. Antig. 806), d. i. sterben *O.* 2, 17, 12. c) durch Worte herabsetzen, schmähen, schelten (vgl. unser vulgäres „zwacken"), alqm absentem, Jmd im Rücken *S.* 1, 3, 21. auch von der Vergessenheit: labores ejs, Jmds Thaten benagen, verzehren, verringern *O.* 4, 9, 33.

Carthāgo, ĭnis, *f.* [Karth. b. Or. u. Obb., s. Wagner's Orthogr. Virg. t. 5. p. 444. Z. §. 5] St. an der Nordküste Afrika's, gegründet um 880 v. Chr., einst mächtige Nebenbuhlerin der röm. Herrschaft, dah. invida *Epd.* 7, 5. magna *O.* 3, 5, 39. Hannibal schickte an den Senat von K. nach der Schlacht bei Cannä eine stolze Siegesbotschaft (s. Livius 23, 11) *O.* 4, 4, 69. wurde durch den jüngern P. Scipio Africanus 146 v. Chr. zerstört, dah. die Trümmer Karthago's ein Denkmal der Tapferkeit desselben *Epd.* 9, 25 u. *S.* 2, 1, 66. s. Africanus. Schwierig für die Erkl. incendia Carthaginis, worunter man bald jene Zerstörung, bald die Verbrennung des karthag. Lagers durch den ältern Scipio (Liv. 30, 5) od. die Verbrennung der karthag. Flotte durch denselben (Liv. 30, 43), bald übh. Kriegsgreuel versteht, bald eine allgemeine Fassung annimmt („hohe Kriegsthaten, wie Hannibal's Besiegung u. Karthago's Verbrennung, können einem Helden wohl großen Ruhm, aber Unsterblichkeit des Namens erst dann verleihen, wenn ein Dichter wie Ennius ihn verherrlicht", so daß eius v. laudes, nicht v. incendia abhängt, s. Gerber in Zeitschr. f. Alterth. W. 1839. S. 46) *O.* 4, 8, 17.

cārus, 3, theuer, dem Preise nach, mensa (des Fischhändlers) *S.* 2, 4, 37. s. averro. nidor (s. d.), der aus kostbaren Fischgerichten 2c. aufsteigt *S.* 2, 2, 19. b) trp. v. Pers. u. Sachen, theuer, werth, lieb, geschätzt, sodales, amici, propinqui u. dgl. *O.* 1, 36, 5. 4, 9, 51. *S.* 1, 3, 83 2c. caput *O.* 1, 24, 2. patria *S.* 2, 2, 104. m. Dat. *S.* 1, 6, 70; 9, 61. si (volumus) nobis vivere cari, uns selbst achtbar (was nur dem Tugendhaften möglich ist; nach A. zufrieden mit uns selbst, vgl. *E.* 1, 18, 101) *E.* 1, 3, 29.

căsa, ae, *f.* Hütte, „Häuschen" (im Kinderspiele) *S.* 2, 3, 247 u. 275.

Cascellĭus, Aulus, i, *m.* ber. Rechtsgelehrter zur Zeit des zweiten Triumvirats (42 v. Chr.) u. damals, wenn anders noch am Leben, schon hochbejahrt (vgl. Valer. Max. 6, 2, 12) *AP.* 371.

Caspĭum mare, das caspische Meer, ἡ Κασπία θάλασσα, zwischen Europa u. Asien (von den Alten meist irrthümlich als ein Busen des Ocean, aber schon von Herodot richtig als Binnenmeer bezeichnet), sehr stürmisch u. ohne Häfen *O.* 2, 9, 2.

Cassĭus, ī, *m.* röm. Geschlechtsname: 1) Cassius Etruscus, ein sehr fruchtbarer, aber gehaltloser Dichter (s. aduro) *S.* 1, 10, 62. 2) Cassius Parmensis, ein von Hor. mit ehrender Anerkennung genannter elegischer Dichter, der zu den Mördern des Cäsar gehörte und nicht lange nach der Schlacht bei Actium zu Athen, wohin er sich zurückgezogen hatte, wahrsch. auf Befehl des Octavianus hingerichtet wurde *E.* 1, 4, 3.

cassus, 3, leer, nux, taub *S.* 2, 5, 30.

Castălĭa, ae, *f.* Κασταλία, e. dem Apollo u. den Musen geweihte Quelle am Parnaß *O.* 3, 4, 61.

castellum, i, *n.* (Demin. v. castrum), befestigter Platz, Kastell, Festung *E.* 2. 2, 34.

castīgātor, ōris, *m.* der mit Worten od. durch die That zurechtweist, Zuchtmeister, minorum (der Jugend) *AP.* 174. von

castīgo, 1, (castus u. ago) zurechtweisen (mit Worten od. thätlich), bdt. mit sachl. Object: carmen ad unguem, eig. das Ungehörige hinwegschaffen (das Bild vom Beschneiden der Bäume entnommen, wie *κολάζειν τὰ δένδρα*), d. i. mit genauester Prüfung verbessern, m. coërceo verb. *AP.* 294.

castĭtas, ātis, *f.* (castus) sittliche Reinheit, keuscher Sinn, Zucht *O.* 3, 24, 23.

Castor, ŏris, *m.* *Κάστωρ*, 1) S. des Juppiter u. der Leda, Bruder der Helena u. Zwillingsbruder des Pollux (dah. *Διόσκουροι*, nach späterer Sage S. des Tyndareus), mit dem er durch Juppiter unter die Götter aufgenommen wurde u. als Gestirn am Himmel glänzte *E.* 2, 1, 5. *O.* 4, 5, 35. ber. als Rossebändiger u. Wagenlenker (*ἱππόδαμος*) wie Pollux als Faustkämpfer (*πὺξ ἀγαθός* b. Hom. Il. 3, 237) *S.* 2, 1, 26. Den Dichter Stesichorus straften sie mit Blindheit, weil er in einem episch-lyrischen Gedichte (*Ἰλίου πέρσις*) die Helena beschimpft hatte, gaben ihm aber auf seine Bitten u. nach geschehenem Widerrufe (*παλινῳδία*) das Gesicht wieder *Epd.* 17, 42. — 2) N. eines berühmten Gladiators *E.* 1, 18, 19.

castra, ōrum, *n.* (Plur. v. castrum, befestigter Ort) Feld- od. Kriegslager, Lager (gew. ein von einem Graben u. Walle umgebenes Viereck) *O.* 1, 1, 23; 7, 19; 10, 16. b) trp. v. philosoph. Schulen u. Lehren: petere c. nil cupientium, das Lager der Genügsamen aufsuchen, es halten mit ꝛc. (als Stoiker, neben partes divitum linquere) *O.* 3, 16, 23.

castus, 3, sittlich rein, fleckenlos, keusch, züchtig, pueri *CS.* 6. *E.* 2, 1, 132. Bellerophon *O.* 3, 7, 15. domus *O.* 4, 5, 21. Minerva, jungfräulich ('innupta' b. Virg. A. 2, 31) *O.* 3, 3, 23. populus (neben frugi u. verecundus zur Bezeichn. des noch einfachen u. anspruchslosen Charakters des Volkes) *AP.* 207. Bes. b) in religiöser Bez., fromm, züchtig, Aeneas (sonst pius) *CS.* 42. auch v. Sachen: verbenae, heilige, geweihte *O.* 4, 11, 6. luci parum casti, d. i. durch Frevelthaten (wie Mord ꝛc.) entweihte *O.* 1, 12, 59.

cāsus, ūs, m. (cado) das Fallen, Fall, Sturz, gravior (v. Thürmen, vgl. decido) *O.* 2, 10, 10. 2) trp. unerwarteter Vorfall, Zufall, Fall, Ereigniß *S.* 2, 3, 292. Plur. dubii, Wechselfälle, mißliche Fälle *S.* 2, 2, 108. Abl. casu, zufällig, gerade *S.* 1, 6, 53; 9, 36. *E.* 1, 9, 18. Bes. b) ungünstiger Zufall, Unfall *S.* 1, 1, 81. euphemist. von dem durch den Erbschleicher dem Sohne des Erblassers beigebrachten Trank *S.* 2, 5, 49.

cătella, ae, *f.* (zusgz. a. catenula als Dem. v. catena) goldenes Kettchen um den Hals (nicht Demin. v. catula, „Hündchen"!) *E.* 1, 17, 55.

cătellus, i, *m.* (Demin. v. catulus) „Hündchen", als Schmeichelname (Plaut. Asin. 3, 3, 103) in der Anrede: catelle, „mein Mäuschen" (Strodtm.), „mein Schäfchen" (Web.) *S.* 2, 3, 259.

cătēna, ae, *f.* Kette zum Fesseln, Fessel *O.* 1, 29, 5; 37, 20. 3, 11, 45. *S.* 2, 7, 71. bes. von der Sklavenkette, die der Freigelassene bisw. den Laren widmete *S.* 1, 5, 65. b) zur Bezeichn. der Unterjochung ganzer Völker, „Joch" *O.* 3, 8, 22. 2) übtr. Fessel, Zwang, den man der Leidenschaft (animus) auferlegt, neben frena *E.* 1, 2, 63. b) juristische Verkettungen, Clauseln, Verwahrungen, „Schlingen" (Web.) *S.* 2, 3, 70.

cătēnātus, 3, (cateno) gefesselt, in Banden, Britanni *Epd.* 7, 8.

căterva, ae, *f.* Schaar, Haufe, Truppe v. Menschen, iuvenum, *O.* 3, 20, 5. Graecorum (d. i. der griech. Dichter) *S.* 1, 10, 35. bes. v. Soldaten: Lyciae, victrices *O.* 1, 8, 16. 3, 3, 63. peditum (im Gegs. zu turmae equitum) „Rotten" (W.) *E.* 2, 1, 190. obstantes (der Feinde, in Bez. auf die Entschlossenheit des Lollius, mit der er im Verein mit Augustus die Germanen zum Frieden u. zur Auslieferung von Geißeln zwang; nach A. uneig. von den Schaaren der Versucher, die des L. Rechtlichkeit wankend zu machen suchten, doch vgl. Düntzers „Krit." ꝛc. 5. S. 164) *O.* 4, 9, 43.

căthĕdra, ae, *f* *καθέδρα*, Sitz, Stuhl, bes. Arm- od. Lehnsessel mit Fußbank für Weiber od. Weichliche (s. discipula) *S.* 1, 10, 91.

Cătĭa, ae, *f.* eine übel berüchtigte Matrone *S.* 1, 2, 95.

Cătĭēnus, i, *m.* ein Schauspieler, der in der Ilione des Pacuvius die Rolle des Deipylus (nicht: Deiphilus) darstellte (s. Fufius, Ilione u. edormio) *S.* 2, 3, 61.

cătillus, i, *m.* (Demin. v. catinus) flaches Schüsselchen od. Näpfchen (gew. aus Thon) *S.* 1, 3, 90. 2, 4, 75.

Cătĭlus, i, *m.* [gew. Form Cātillus b. Virg. A. 7, 672] S. des Amphiaraus, Br. des Tiburtus, Miterbauer v. Tibur, dah. moenia Catili Umschreib. der Stadt Tibur (wie Tiburtia moenia b. Virg. A. 7, 670) *O.* 1, 18, 2. s. Tibur.

cătīnus, i, *m.* irdenes flaches Geschirr zum Auftragen der Speisen, Schüssel, Napf, magnus, angustus ꝛc. *S.* 1, 3, 92; 6, 115. 2, 2, 39; 4, 77.

Cătĭus, ĭ, *m.* ein Feinschmecker, dessen geheimnißvolle Lehren über die Küchen-

weisheit u. geschmackvolle Anordnung der Tafel (die er eben erst von einem Meister erhalten haben will, dessen Namen er absichtlich verschweigt) Horaz verspottet *S.* 2, 4, 1 u. 88. Ob indentisch mit dem von Cicero Fam. 15, 16, 1 u. 19, 1 erwähnten Epikureer, bleibt zweifelhaft.

Căto, ōnis, *m.* 1) M. Porcius Cato, Consul 190 v. Chr. Censor 184 v. Chr., gest. 149 v. Chr., mit dem Bein. Censorius, auch der ältere od. maior u. sapiens genannt, ein Vorbild altrömischer Bürgertugend, strenger Sitte u. Einfachheit (dah. *O.* 2, 15, 11 intonsus, w. s.), der erst im Greisenalter den Wein liebte (Seneca de tranq. 1, 15 'Cato vino laxabat animum curis fatigatum', vgl. Weichert Imp. Augusti script. rell. p. 177) *O.* 3, 21, 11. Seine Aussprüche hatten in Bez. auf praktische Lebensweisheit eine unverletzliche Ehrwürdigkeit, dah. sententia dia Catonis (umschreibend, s. sententia) *S.* 1, 2, 32. Auch galt er für einen ausgezeichneten Redner u. Geschichtschreiber (der Origines) der früheren Zeit (vgl. Cic. Brut. 17, 65) *E.* 2, 2, 117. *AP.* 56. — 2) Cato, mit dem Bein. Uticensis, Urenkel des vorhergen., ein tugendhaft strenger Anhänger der alten röm. Verfassung, der sich nach dem entscheidenden Siege des Cäsar bei Thapsus (46 v. Chr.) zu Utica entleibte, um sich dem Sieger nicht zu überliefern *O.* 1, 12, 35. 2, 1, 24. *E.* 1, 19, 14. — 3) Valerius Cato, von Geburt ein Gallier, zur Zeit des Sulla, durch dessen Proscriptionen er seiner Habe beraubt in großer Dürftigkeit lebte, e. berühmter Grammatiker u. Erklärer der Dichterwerke, bes. des Lucilius *S.* 1, 10, 1.

Cătullus, Q. Valerius, aus Verona, geb. 87 v. Chr., berühmter lyrischer u. epigrammatischer Dichter *S.* 1, 10, 19.

cătŭlus, i, *m.* (Demin. v. canis) Hündchen, Hund, bes. Jagdhund *O.* 1, 1, 27. *E.* 1, 2, 67. 2) übh. das Junge, die Brut v. wilden Thieren, Plur. *O.* 3, 3, 41. leaenae *O.* 3, 20, 2.

cătus, 3, geschickt, verständig, weise *O.* 1, 10, 3. dcht. m. Inf. iaculari *O.* 3, 12, 8. auch: verschmitzt, pfiffig *E.* 2, 2, 39.

Caucăsus, i, *m.* *Καύκασος*, rauhe Gebirgskette zwischen dem schwarzen u. kaspischen Meere in Kleinasien, von wilden Völkerstämmen bewohnt, den Alten ziemlich unbekannt u. in der frühesten Sage die östliche Grenze der Welt, dah. inhospitalis *O.* 1, 22, 7. *Epd.* 1, 12.

cauda, ae, *f.* Schwanz, Schweif des thierischen Körpers, wie des Cerberus *O.* 2, 19, 31. des Pfaues *S.* 2, 2, 26. schrzh. caudam trahere, „einen Schweif (Zopf) nach sich schleppen", zur Bezeichn. der eigenen Narrheit, die Keiner an sich selbst gewahrt (mit Bez. auf die Neckerei der Knaben, ältern Leuten einen Schweif od Zopf unvermerkt anzuhängen; nach Reinhard bei Wüstem. gehörte ein solches lächerliches Anhängsel bei den Alten zum Costum der Seiltänzer, wie die Narrenkappe bei uns zu dem der Bajazzo's, also: „Halte dich für einen Narren, doch so, daß auch der, der dich verlacht, eben nicht weiser ist als du, ebenfalls seine Narrenkappe trägt") *S.* 2, 3, 53.

Caudĭum, ī, *n.* kleine St. der Hirpiner in Samnium, 21 röm. Millien von Capua, bek. durch die Niederlage der Römer im Samniterkriege (furculae Caudinae) 321 v. Chr. *S.* 1, 5, 51.

caulis, is, *m.* *καυλός*, eig. abgeblatteter Stengel od. Schoß, gew. die jungen Schossen verschiedener Arten Krauskohls, dah. „Kohl" (sov. als brassica, auch b. Cic. de nat. de. 2, 47, 120), tener *S.* 1, 3, 116. suburbanus *S.* 2, 4, 15. bes. die Blüthenansätze eines schwärzlichen Blumenkohls, die man gesotten mit einer pikanten Sauce od. mit Essig u. Oel genoß *S.* 2, 2, 62; 3, 125.

caupo, ōnis, *m.* (verw. m. *κάπηλος*) eig. „Krämer", der in seinem Laden sitzt, um die vom Großhändler (mercator) erkauften Waaren zu vertreiben (vgl. institor), auch „Wirth", „Schenkwirth" (weil dergl. Leute zugleich mit allerhand Lebensmitteln handelten), perfidus, malignus *S.* 1, 1, 29; 5, 4. Dav.

caupōna, ae, *f.* *καπηλεῖον*, Wirthshaus, Schenke *S.* 1, 5, 51. *E.* 1, 11, 12; 17, 8.

causa (caussa), ae, *f.* Ursache, Grund, Stoff, Anlaß od. Veranlassung, belli, morbi *O.* 2, 1, 2; 2, 14. *S.* 1, 3, 108. Plur. causae, d. i. die Gründe der einen od. andern Zubereitung *S.* 2, 8, 92. vgl. compesco. Bes. mit indir. Fragesa. u. flg. Conjunct., mit cur ꝛc. *O.* 1, 16, 19. causas reddet, vitatu quidve petitu sit melius (wo man cur quid od. quidque sit melius erwartet) *S.* 1, 4, 116. quid causae est m. flg. quin, (weil sov. als quid impedit, s. Kr. §. 575. A. 1), was hindert's, daß ꝛc. *S.* 1, 1, 20. bisw. in Bez. auf Pers., causa fuit pater his, mit vorhergeh. si, d. i. ich danke es dem Vater ꝛc. *S.* 1, 6, 71. b) Abl. causâ mit Genit., dem es nachgestellt wird (Z. §. 792), wie eine Präp. gebraucht: „wegen", voluptatis c., zum Vergnügen *AP.* 338. aber: meâ causâ (Z. §. 424), meinetwegen, mir zu Liebe (sonst meâ gratiâ) *S.* 1, 4, 97. 2) in d. Rechtsspr. jede Sache, die

vor Gericht verhandelt wird: Rechtssache, Prozeß, causas agere, führen (s. ago 2.) *E.* 1, 7, 46. ähnl. defendere (s. d.) *S.* 2, 5, 34. peragere, verfechten *S.* 1, 10, 26. causam exponere, e. Gerichts- od. Rechtsfall vortragen, darstellen *S.* 1, 7, 22. vgl. actor u. exsudo. b) Plur. auch v. Vorübungen, Meditationen für die gerichtl. Beredtsamkeit *E.* 1, 3, 23. s. acuo b). Dav.

causor (caussor), 1, Dep. als Grund anführen, in etw. einen Grund suchen, etw. beschuldigen, anklagen, locum *E.* 1, 14, 12.

caute, Adv. vorsichtig, besorgt, cautius vitare *O.* 1, 8, 10. von

cautus, 3, (eig. Partiz. v. caveo) sich hütend, vorsichtig, behutsam *O.* 2, 10, 3. c. adito (prädicat. st. des Adv. caute Z. §. 682) *S.* 2, 5, 88 u. ebenso das. *v.* 94. in serendis verbis, mit tenuis (fein) verb. *AP.* 46. intra spem veniae, d. i. sich nur vor solchen Fehlern hütend, die keine Nachsicht zu erwarten haben (vgl. intra), m. tutus verb., d. i. sicher vor Tadel (in Folge der den röm. Dichtern gewährten indigna venia *v.* 264), obgleich Alle die Fehler sehen *E.* 2, 3, 267. dcht. m. Inf. assumere dignus, in der Wahl Würdiger *S.* 1, 6, 51. sbst. parum cauti, Unvorsichtige, ungenügend Verwahrte *S.* 2, 6, 45. b) im übeln Sinne: schlau, listig, klüglich, v. Fuchs *E.* 1, 1, 73. v. Wolf *E.* 1, 16, 50. 2) mit passivem Sinne: gesichert, sicher, numos cautos rectis nominibus expendere, Geld gegen gehörige Sicherheit ausleihen (ähnl. b. Cic. Caecin. 4, 11 'mulieri est res cautior' steht sicherer; vgl. nomen) *E.* 2, 1, 105.

căvĕa, ae, *f.* (cavus) eig. Höhlung, bes. Behälter, Käfig für Thiere *AP.* 473.

căvĕo, cāvi, cautum, 2, [cāvĕ mit verkürzter Endsilbe *S.* 2, 3, 38 u. 177; 5, 75. *E.* 1, 13, 19. Z. §. 25] auf der Hut sein, sich hüten od. in Acht nehmen, mit sehr versch. Construct. (vgl. Z. §. 414): α) abs. m. metuo verb. *S.* 2, 7, 68. im Imperat. verdoppelt: cave, cave *Epd.* 6, 11. β) m. ne, sich in Acht nehmen od. vorsehen, daß nicht ꝛc., verhüten, daß ꝛc. (Z. §. 534) *O.* 3, 7, 24; 8, 26 (wo cavere, ne qua populus laboret zusammengehört). *S.* 2, 1, 80. *E.* 1, 6, 32. *AP.* 246. bes. im Imper. cave als kräftige Umschreibung des verbietenden einfachen Imper. (Z. §. 586 u. 624), cave ne titubes, stolpere ja nicht *E.* 1, 13, 19. u. so *S.* 2, 3, 177. auch mit bloß. Conjunct.: cave faxis quidquam ꝛc. *S.* 2, 3, 38. cave te roget, laß dich nicht bitten von ihm *S.* 2, 5, 75. γ) m. Accus., sich hüten vor etw., verhüten, vermeiden, maculas *AP.* 353. nihil *S.* 2, 3, 92. hoc (ipsum) caverat mens provida Reguli, dem gerade hatte Regulus fürsorglich wehren wollen, näml. daß eine solche Schmach die Römer treffen sollte *O.* 3, 5, 13. u. so *O.* 1, 14, 16 (wo zu verbinden: tu, nisi ventis debes ludibrium, cave, verst. ludibrium, vgl. debeo). bisw. v. Pers., alqm, von sich fern, sich vom Leibe halten *S.* 1, 4, 85. δ) m. Inf. Perf. (st. Präs., s. Z. §. 590. Kr. §. 477. A. 2), commisisse, etwas zu begehen, zu beginnen *AP.* 168. ε) im Pass. m. indirekt. Fragес., nunquam homini satis cautum est, quid ꝛc., der Mensch kann sich zu keiner Zeit genug vorsehen, wie er dem ihm immerwährend drohenden Unglück entrinnen soll *O.* 2, 13, 14.

căvus, 3, hohl, ausgehöhlt, von Natur od. durch Kunst, κοῖλος, truncus, *O.* 2, 19, 12. saxa, Felsengeklüft *O.* 3, 13, 14. testudo, gewölbte Laute *Epd.* 14, 11. 2) sbst. cavus, i, *m.* (verst. locus) sonst auch cavum, i, *n.* Höhlung, Loch, wie der Feldmaus, pauper (ärmlich) *S.* 2, 6, 81. vgl. v. 117. abscondere cavis *S.* 2, 3, 173. artus, Ritze, Spalte *E.* 1, 7, 33.

Cecrŏpius, 3, Κεκρόπιος, zu Cekrops gehörig, einem alten Heros u. König v. Athen, S. des Erechtheus, dcht. übh. athenisch, attisch, domus, eig. das alte athenische Königshaus, vom König Pandion her (s. Itys), übh. Athen, das athenische Volk *O.* 4, 12, 6. cothurnus (weil die Tragödie, zu Athen von Thespis erfunden, dort zur höchsten Blüthe gelangte), zur Bezeichn. der höchsten Vollendung od. Classicität des griech. Trauerspiels *O.* 2, 1, 12.

cēdo, cessi, cessum, 3, gehen, einhergehen (alterthüml. st. incedere, s. Döderl. Syn. 4. S. 59), per ora, vor den Augen, zur Schau der Mitbürger od. des Volkes (Sal. Jug. 31, 10 'incedunt per ora vestra magnifici') *S.* 2, 1, 65. Bes. b) von irgendwo hinweg- od. fortgehen, weichen, sich entfernen, abs. retro, *O.* 1, 35, 26. petere disco cedentem aëra, mit dem Discus die zurückweichende Luft durchschneiden, d. i. ihn so werfen, daß die Luft vor ihm zurückweichen muß *S.* 2, 2, 13. m. Abl., etw. verlassen, räumen, saltibus, domo ꝛc. *O.* 2, 3, 17. campis *O.* 3, 8, 24. tellure *O.* 2, 1, 26. übtr. vitā, aus dem Leben scheiden *S.* 1, 1, 119. v. Jambus: de sede secunda aut quarta (wo die Griechen den Spondeus streng vermieden), weichen von ꝛc. *AP.* 258. 2) trp. irgend wie von Statten gehen, ablaufen, χωρεῖν, unpers. si male cesserat, bene, mocht' es ihm übel, mocht' es ihm glücklich ergehen *S.* 2, 1, 31. b) weichen, nachgeben, sich fügen, abs. cedere

nescius, unbeugsam, v. Achilles (vgl. Hom. Il. 22, 20) *O.* 1, 6, 6. oft m. Dat. *O.* 3, 11, 15. vindemiatori, v. Wanderer: vor dem Winzer den Kürzeren ziehen (s. arbustum u. invictus) *S.* 1, 7, 31. fraternis moribus (d. i. dem Bruder) *E.* 1, 18, 43. terra cedet insolentiae meae, meinem Uebermuthe wird die Erde weichen, d. i. ich werde sie stolz zurücklassen *Epd.* 17, 75. nec semel offensae cedet constantia formae, meine Standhaftigkeit wird nimmer deiner Gestalt weichen, wenn diese mich ein für allemal beleidigt hat, d. i. du wirst mich einst umsonst zurückverlangen, wenn du mich nicht erhörst *Epd.* 15, 15. v. Obste: Picenis pomis, nachstehen *S.* 2, 4, 70. c) an Jmd kommen, Jmdm zufallen, zu Theil werden, m. Dat., von der Beute *O.* 3, 20, 7. in usum, zum Nießbrauch *S.* 2, 2, 134. in altera iura (s. alter) *E.* 2, 2, 174.

cĕdrus, i, *f.* κέδρος, Cederbaum, bes. Cederwachholder, dcht. Cedernöl, zur Verwahrung gegen Motten u. Fäulniß, dah. carmina linenda cedro, d. i. der Fortdauer od. Unsterblichkeit werth *AP.* 332.

cĕlĕber, bris, bre, stark od. häufig besucht, von Oertern: celeberrima loca, Plätze, „Straßen- u. Menschengewimmel" (Död.) *E.* 1, 17, 29. b) durch zahlreiche Versammlung od. Begleitung verherrlicht, gefeiert, Diana (s. d.) *O.* 2, 12, 20. Dav.

cĕlĕbro, 1, zahlreich besuchen, dah. feierlich begehen, feiern, festos dierum *S.* 2, 2, 61. 2) oft von etw. reden, dah. verherrlichen, rühmen, bes. durch Gesang preisen, besingen, Palladis arces carmine *O.* 1, 7, 6. od. blos virum *O.* 1, 12, 2. domestica facta *AP.* 287.

cĕler, ĕris, e, (verw. m. κέλης u. κέλλω) behend, rasch, schnell, hurtig, v. lebenden Wesen u. Leblosem, Aiax (ταχύς b. Hom. Il. 14, 520) *O.* 1, 15, 18. Mercurius (ὠκύπους b. Eurip. Hel. 247) *O.* 2, 7, 13. Cynthia, schnell treffend (weil mit Pfeilen u. Bogen bewaffnet) *O.* 3, 28, 12. sagitta, penna *O.* 3, 20, 9; 29, 53. ignis *O.* 3, 4, 76. venti *O.* 1, 12, 10. lunae, schnellwandelnde *O.* 4, 7, 13. b) übtr. von dem, der rasch handelt, im Gegs. sedatus (der Bedächtige) *E.* 1, 18, 90. dcht. mit Inf., excipere aprum *O.* 3, 12, 11. volvere menses (v. Diana) *O.* 4, 6, 39. irasci, leicht od. rasch zum Zorne geneigt *E.* 1, 20, 25. auch v. Sachen od. Handlungen, die rasch erfolgen, fuga *O.* 2, 7, 9. iambi, zu rasch, übereilt (aus Jugendhitze) *O.* 1, 16, 24. opera (Arbeit) *AP.* 261.

cella, ae, *f.* Behältniß, d. i. Niederlage, Vorrathskammer, Keller, für Früchte, Wein, avita *O.* 1, 37, 6. auch von d. kleinen Zimmern auf der Erde, worin das Oel gepreßt u. der Wein gekeltert wurde, dah. quod prima Venafri pressit cella, d. i. das den Oliven zuerst abgepreßte, also feinste Oel, „Vorlauf" *S.* 2, 8, 46.

cēlo, 1, bergen, wahren, verbergen, catulos (zum Schutze) *O.* 3, 3, 42. aurum, von der Erde *O.* 3, 3, 50. pisces, v. Meere *E.* 1, 15, 23. diem, von der Sonne (durch den Untergang nach alter Vorstellung), im Gegs. promere *CS.* 10. Dah. b) verbergen, verhehlen, verheimlichen, longe dissimilem noto sucum (v. Speisen, deren Zubereitungsart es schwierig od. unmöglich macht, die Bestandtheile des Genossenen zu unterscheiden) *S.* 2, 8, 28. fontium origines, v. Nil, dessen Quellen man nicht kannte *O.* 4, 14, 45. ulcera incurata, d. i. Geschwüre, bis sie unheilbar werden *E.* 1, 16, 24. virtutem, geheim halten *O.* 4, 9, 30. turpia *S.* 1, 2, 85. ingenium, verhüllen, verdunkeln, v. Glücke (im Gegs. nudare, d. i. in's Licht setzen, v. Unglück) *S.* 2, 8, 74. gaudia prodentem vultum, die Spuren der Freude in der Miene, im Gesichte *S.* 2, 5, 104. auctorem, verschweigen *S.* 2, 4, 11.

celsus, 3, (verw. m. κέλλω, eig. in die Höhe getrieben, vgl. altus) emporragend, erhaben, hoch, turres *O.* 2, 10, 10. Apenninus *Epd.* 16, 29. v. Städten: Acherontia, hoch gelegen *O.* 3, 4, 14. b) übtr. über das Niedrige erhaben, im übeln Sinne: hoffärtig, in stolzer Haltung, voll Hochmuths (vgl. Liv. 7, 16), Ramnes (mit absichtl. Zweideutigkeit) *AP.* 342.

Celsus Albinovānus, i, *m.* Begleiter des Tiberius auf dem Feldzuge nach Armenien im J. 20 v. Chr., bei dem er zugleich die Stelle eines Sekretärs bekleidete, hatte sich vielleicht in der lyrischen u. erotischen Poesie versucht *E.* 1, 3, 15; 8, 1.

cēna, s. coena.

censĕo, ŭi, censum, 2, nach dem Werthe etw. prüfen, schätzen, abschätzen, eig. vom röm. Censor, der die Bürger nach ihrem Vermögen abschätzte, auch von der Pers. selbst, die ihr Vermögen für die Aufnahme in die Censorliste angiebt, bes. Pass. censeri im medialen Sinne mit Accus. der Summe des Betrages, bis zu welchem Jmd sein Vermögen nachweist, dah. sov. als „besitzen", census equestrem summam (wie Cic. Flacc. 32, 80 'census es numeratae pecuniae centum triginta HS. milia'), geschätzt nach ꝛc. *AP.* 383. 2) trp. nach genauer Prüfung urtheilen, dafür halten, für recht od. billig erachten *E.* 1, 6, 65; 17, 3. übh. meinen, glauben, m. Acc. u. Inf. *E.* 2, 2, 65. censet, (me) fungi munere ꝛc. *E.* 1, 9, 5.

quid censes ... quo spectanda modo (wo die allgemeine Frage mit quid der speziellen vorangeschickt u. censes dann durch credis wiederholt wird, vgl. Cic. Off. 2, 7, 25 'quid censemus superiorem illum Dionysium quo cruciatu timoris angi solitum' u. Rosc. Am. 17, 49), „wie meinst du nun? Gaben der Erde . . sag', mit welchem Gefühl und Blick muß er diese betrachten?" (Död.) *E.* 1, 6, 5. c) in der Berathung über etw. stimmen, seine Meinung abgeben, urspr. v. Senate, übh. „rathen", „für angemessen halten", m. bloß. Inf. ungew. st. des Acc. u. Inf. praecidere (st. praecidi od. praecidendam esse) causam belli *E.* 1, 2, 9. auch parenthet. eingeschoben: censebo, d. i. so wird mein Bescheid lauten (so oft ich mich näml. darüber auszusprechen habe) *E.* 1, 14, 44. Dav.

censor, ōris, *m.* eine anfangs auf fünf, später auf anderthalb Jahre gewählte Magistratsperson in Rom (wo es deren stets zwei gab), welcher außer der Verpachtung der Ländereien rc. besonders die oberste Aufsicht über Sitten u. Vermögen der Bürger übertragen war (*S.* 1, 6, 20. vgl. Appius), so daß er Unwürdige aus dem Staate od. einer Tribus ausstoßen (movere) konnte, dah. im Gleichnisse *E.* 2, 2, 110 flgg. b) übh. strenger Richter, minorum (der Jugend), verb. m. castigator *AP.* 174.

Censōrīnus, C. Marcius, e. Freund des Horaz u. allgemein hochgeachteter Mann ('vir demerendis hominibus genitus' bei Vellej. Pat. 2, 102, 1), im J. 8 v. Chr. Consul *O.* 4, 8, 2.

census, ūs, *m.* (censeo) die Abschätzung der röm. Bürger nach ihrem Vermögen u. Besteuerung des letzteren (zuerst von Servius Tullius nach den sechs Klassen angeordnet, s. Livius 1, 42), „Schätzung", „Census", dives antiquo censu, d. i. nach dem Maßstabe alter Schätzung (s. antiquus) *S.* 2, 3, 169. Dah. b) das Vermögen od. Besitzthum selbst u. der durch dasselbe wie durch andere bürgerliche Vortheile begründete Stand u. Rang, privatus, Eigenthum Einzelner (im Gegs. commune) *O.* 2, 15, 13. exiguus, beschränktes Vermögen, dürftiger Besitz *E.* 1, 1, 43. tenui censu, arm (an Besitz) *E.* 1, 7, 56. Lucilii, Stand *S.* 2, 1, 75. cultus maior censu, Aufwand über Vermögen u. Stand *S.* 2, 3, 324.

Centaurēus, 3, Κενταύρειος, zu den Centauren gehörig, rixa cum Lapithis, d. i. der Kampf der Centauren mit den Lapithen bei der Vermählungsfeier des Königs Pirithous mit der Hippodamia, die der Centaur Eurytus rauben wollte (s. Hom. Il. 1, 262 u. Od. 21, 295. Ovid Met. 12, 169) *O.* 1, 18, 8. von

Centaurus, i, *m.* Κένταυρος, Centaur, e. wilder thessalischer Volksstamm, Stierjäger zu Roß, dah. dem spätern Mythus zufolge zweigestaltige Ungeheuer, halb Mensch u. halb Roß, die dem Lapithenkönig Pirithous seine Braut Hippodamia rauben wollten u. im Kampfe ihren Untergang fanden (s. Centaureus) *O.* 4, 2, 15. b) vorzugsw. der zum Stamme der Centauren gehörende Chiron, Sohn des Kronos, berühmt durch seine Arzneikunde u. Seherkunst, der in einer Höhle des Berges Pelion wohnte u. dort außer dem Aeskulap u. Jason bes. den Achilles aufzog u. bildete (ἵνα ἤθη μὴ μάθοι κακῶν βροτῶν b. Eurip. Iphig. Aul. 709 u. vgl. b. Hor. 'levare diris pectora soll.'), nobilis (b. Hom. Il. 11, 831 δικαιότατος Κενταύρων) *Epd.* 13, 11.

centēni, ae, a, (centum) je hundert, decies centena, sprchw. wie wir etwa „eine Million" (verst. milia sestertium, ohngef. 50,000 Thlr., s. Z. §. 873) *S.* 1, 3, 15.

centĭceps, cipitis, (centum u. caput) hundertköpfig, belua, d. i. Cerberus, ἑκατογκέφαλος *O.* 2, 13, 34. s. Cerberus.

centimănus, 3, (centum u. manus) hunderthändig od. -armig, ἑκατόγχειρος, Gyas *O.* 2, 17, 14. 3, 4, 69.

centum, Zahlw., „hundert", übh. zur Bezeichn. einer runden Zahl od. unbestimmten Vielheit, wie ἑκατόν, „sehr viele", „zahllose" greges, angues u. dgl. *O.* 2, 16, 33. 3, 11, 17 rc. u. so oppida, urbes v. Kreta (s. Creta) *O.* 3, 27, 33. *Epd.* 9, 29. signa *O.* 4, 2, 19. c. clavibus servari, wie wir „unter hundert Schlössern" *O.* 2, 14, 26. c. puer artium, „in allerlei Kunst gewandt" *O.* 4, 1, 15. c. aliena negotia *S.* 2, 6, 33. Dav.

centŭrĭa, ae, *f.* Anzahl von hundert, bes. der röm. Bürger, wie sie Servius Tullius nach dem Verhältnisse des Vermögens einführte (Livius 1, 41), dcht. übh. Anzahl, Theil, seniorum *AP.* 341. Dav.

centŭrĭo, ōnis, *m.* Befehlshaber einer Centurie, nicht „Hauptmann", sondern mehr Subalternofficier (vgl. Liv. 8, 34 u. Osenbrüggen zu Cic. Milon. 1, 3. S. 58) *S.* 1, 6, 73.

cēra, ae, *f.* (verw. m. κηρός) Wachs, zu verschiedenen Zwecken gebraucht, bes. die mit Wachs überzogene Schreibtafel (st. tabula), Caeres (s. d.) *E.* 1, 6, 62. prima (denn die Testamente wurden auf Wachstäfelchen eingetragen, von denen das erste

Blatt der Einsetzung der ersten, das zweite den substituirten Erben gewidmet war, sowie in der ersten Zeile jeden Blattes der Name des Testators aufgeführt war, während die zweite Zeile die Namen der Erben enthielt) *S.* 2, 5, 54.

cērātus, 3, (Partiz. v. cero) mit Wachs überzogen, pennae, durch Wachs zusammengefügt *O.* 4, 2, 2.

Ceraunia, s. Acroceraunia.

Cerbĕrus, i, *m.* *Κέρβερος*, der Hund, welcher den Eingang der Unterwelt bewachte, nach der Mythe Sohn des Typhaon u. der Echidna, gew. mit drei, nach Hesiod (Theog. 313) mit funfzig, nach Pindar u. A. mit hundert Köpfen versehen, dah. centiceps belua *O.* 2, 13, 34. insons *O.* 2, 19, 29. ianitor aulae *O.* 3, 11, 17.

cĕrĕbrōsus, 3, hirnwüthig, sbst. ein Hitzkopf, „Heißstirniger" (Web.) *S.* 1, 5, 21. von

cĕrĕbrum, i, *n.* Gehirn, dcht. v. Sitze des Gehirns, „Hirnschädel", Haupt, Scheitel, illabi cerebro *O.* 2, 17, 27. 2) übtr. wir unser „Gehirn" st. Verstand, Perilli putidius c. est, „das Hirn des P. ist verbrannter, morscher" *S.* 2, 3, 75. Bes. b) Hitzköpfigkeit, Zornwuth (vgl. cerebrosus) *S.* 1, 9, 1.

Cĕres, ĕris, *f.* *Δημήτηρ*, T. des Saturnus u. der Ops, Mutter der Proserpina, Schwester des Juppiter, Schutzgöttin des Ackerbaues, der Feldfrüchte u. der damit verbundenen Cultur (*O.* 4, 5, 18. *S.* 2, 2, 124), auf dem Haupte mit einem Kranze von Mohn od. Kornähren dargestellt (*CS.* 30), hatte wie in Griechenland bei den eleusinischen Mysterien so auch in Rom einen Geheimdienst (dah. arcana *O.* 3, 2, 26. vgl. Cic. Verr. 2, 5, 72 u. Hartung's „Relig. d. Röm." 2. S. 135) u. wurde in Athen bes. bei den Thesmophorien (vgl. Atticus) verehrt *S.* 2, 8, 14. b) dcht. übtr. „Gabe der Ceres", d. i. Getreide, Frucht *O.* 3, 24, 13. *Epd.* 16, 43.

cērĕus, 3, [cerea zweisilb. durch Synizesis *S.* 1, 8, 43. s. Z. §. 11 g. E.] (cera) aus Wachs, wächsern, imago, effigies, Wachsgebilde, bes. in der Zauberei von den aus Wachs (od. Thon) nachgebildeten Büsten derer, die man bezaubern wollte, an denen man verschiedene Veränderungen der Farbe u. Gesichtszüge vornahm, um sie gleichsam zu beleben (movere) *Epd.* 17, 76. u. so das in demüthiger Stellung aufgestellte Wachsbild zur Bezeichn. des unbeständigen, aber auf die Macht des Zaubers wie das Wachs schmelzenden Liebhabers (vgl. Theokr. Id. 2, 28 u. Virg. Ecl. 8, 73 flgg.) *S.* 1, 8, 30 flgg. 43. prägn. (vgl. aeneus *S.* 2, 3, 183) neque ficto in peius vultu proponi c. opto, in Wachs gebildet, als Wachsbild, mit Anspiel. auf die Sitte, die aus Marmor, Wachs 2c. gebildeten Büsten berühmter Männer (dergl. man auch in öffentl. Bibliotheken aufstellte, vgl. capsa), die häufig wohl mißlungen u. entstellt sein mochten, zum Verkaufe herumzutragen *E.* 2, 1, 265. 2) übtr. glänzend wie Wachs, blendend weiß von Farbe, brachia (nach A. weich, zart, od. in Bez. auf die imagines maiorum) *O.* 1, 13, 2 (wo Mein., Haupt u. Nauck mit Bentl. lactea). b) trp. weich od. biegsam wie Wachs, leicht beweglich, v. Pers. (vgl. *κήρινος θυμός*), dcht. nach griech. Vorgange m. Infin. (s. Kr. Gr. §. 476, 4), c. in vitium flecti, „schmeidig wie Wachs für jeglichen Fehl" (Strodtm.) *AP.* 163.

Cērinthus, i, *m.* ein eitler u. putzsüchtiger Geck (viell. m. Bez. auf cera fingirt) *S.* 1, 2, 81.

cerno, 3, (verw. m. *κρίνω*) eig. scheiden, sichten, übtr. m. dem Auge od. Verstande unterscheidend, d. i. deutlich od. genau wahrnehmen, erkennen, nil praeter faciem *S.* 1, 2, 94. acutum in vitiis amicorum, scharf sehen, e. scharfen Blick haben bei 2c. *S.* 1, 3, 26.

cerrītus, 3, (wahrsch. zusgez. aus cereritus, v. Ceres, d. i. wegen einer der Ceres od. ihrer Verehrung angethanen Unbill in Wahnsinn versetzt, womit die Götter dergleichen Frevel bestraften, vgl. *νυμφόληπτος* u. Död. Syn. 6. S. 61) hirnwüthig, wahnsinnig *S.* 2, 3, 278.

certāmen, inis, *n.* (certo) Wettstreit, Wettkampf in den öffentl. Spielen (*ἀγών*), certamine primus, v. Rosse *AP.* 84. übtr. v. jeder (oft mit Gefahr verbundenen) Anstrengung, „Streit", „Kampf", grande (als Apposition) *O.* 3, 20, 7. Plur. divitiarum, Ringen um od. nach Reichthum *E.* 1, 5, 8. Bes. b) Kampf im Kriege, Streit, Martium (s. d.) *O.* 4, 14, 17. longum, trepidum *E.* 1, 10, 35; 19, 43.

certātim, Adv. (certo) um die Wette, wetteifernd, cantare *S.* 1, 5, 17.

certe, Adv. (certus) zur Versicherung od. Bekräftigung: sicher, gewiß, in Wahrheit, entschieden (so viel ist gewiß, daß 2c.) *O.* 2, 4, 15. *S.* 2, 2, 132. certius sibi fidere *S.* 2, 2, 108. b) bei Beschränkung auf ein Minderes, jedoch mit dem Begr. der Versicherung: doch sicherlich, wenigstens, zum Mindesten *S.* 1, 9, 67. *AP.* 472.

certo, 1, (Intens. v. cerno) eig. kämpfend entscheiden, übh. kämpfen, streiten, bes. mit Kraftaufwand, um den Sieg vor

dem Andern zu erlangen, mit Waffen u. Worten, von d. Grammatikern *AP.* 78. häuf. v. Wettstreite: wettkämpfen, ob hircum (als launige Umschreibung des tragischen Dichters mit Anspielung auf die gewöhnl. Erzählung vom Ursprung der Tragödie, vgl. v. 276) *AP.* 220. auch v. Gegenstande selbst: quae neque in aede sonent certantia iudice Tarpa, d. i. was nie vor dem Kampfrichter im Wettstreite gehört wird (also keine lyrischen od. auch epischen Gedichte, dergl. von den mit einander wetteifernden Dichtern auf diese Weise vorgetragen zu werden pflegten) *S.* 1, 10, 38. Bes. b) vor Gericht über etw. streiten, etw. vorbringen, verhandeln, m. Accus. (nach Analogie v. ἀγωνίζεσθαι, δικάζεσθαι δίκην od. γραφήν), si quid se iudice certes, „wenn du Streit vor seinem Gericht hast“ *S.* 2, 1, 49. dah. pass. si res maior minorve certabitur foro, wenn man auf dem Forum rechtet od. verhandelt um ꝛc. (auch in Prosa bei Liv. 25, 3 'cui multae certandae cum dies advenisset') *S.* 2, 5, 27. 2) trp. um den Vorrang kämpfen, ringen, wetteifern, ἐρίζειν, cum alqo, sich Jmdm gleichstellen, mit Jmdm messen *E.* 1, 18, 30. dcht. mit bloß. Dat., wie μάχεσθαί τινι u. dgl., tanto, mit einem so großen Manne (d. i. Mäcenas) *S.* 2, 3, 313. melioribus, mit den Besseren *S.* 2, 5, 19. imparibus, d. i. mit Stärkeren, vom ungleichen Kampfe *Epd.* 11, 18. auch v. Leblosem: purpurae, von der Traube: wie Purpur glühen (vgl. *O.* 2, 5, 11) *Epd.* 2, 20. viridi Venafro, von d. Olive *O.* 2, 6, 15. m. Abl. der nähern Bestimmung od. des Gegenstandes, worin sich der Wetteifer zeigt: mero nocturno, bei Nacht um die Wette zechen *E.* 1, 18, 30. vgl. *O.* 4, 1, 31. ioco (s. iocus) *O.* 2, 12, 18. bisw. m. indirekt. Frages. (auch in Prosa b. Cic. de off. 1, 25, 87 'certabant, quis eorum potissimum gubernaret'), certemus, spinas animone ego fortius an tu evellas agro, wir wollen sehen, ob ich mein Herz oder du dein Feld von den Dornen tapfrer befreist, d. i. wer es dem Andern in seinem Geschäfte (ich in der Cultur des Geistes, du in der des Ackers) zuvorthut *E.* 1, 14, 4. dcht. m. Inf., wie μάχεσθαι, übh. eifrig sich bestreben od. sich bemühen, tollere honoribus *O.* 1, 1, 8.

c e r t u s, 3, (eig. Partiz. v. cerno) entschieden, bestimmt, festgesetzt, fest, v. Raum u. Zeit, fines *S.* 1, 1, 106. finis, Endziel *E.* 1, 2, 56 wegen *O.* 2, 18, 29 s. finis. limites *E.* 2, 2, 170. lar, bestimmte Wohnung, eigenes Haus, nach A. „sicherer Heerd“ (wo Bentl. u. Död. curtus, w. s.) *E.* 1, 7, 58. orbis, Kreislauf *CS.* 21. anni *S.* 1, 6, 94. momenta *E.* 1, 6, 3. hiemes, sicher eintretend, d. i. die vom Schicksal bestimmte Frist der Jahre *O.* 1, 8, 35. non certum praesepe qui teneret, der an keine bestimmte Grippe gebunden, indem er bald hier bald dort, nicht bei einem Einzelnen zu Gaste war *E.* 1, 15, 28. im Gegens. c. conviva, ein stehender, täglicher Gast *E.* 1, 7, 75. bes. v. Silbenmaß: pes, gemessener Fuß, Rhythmengesetz *S.* 1, 4, 47. tempora, regelnder Takt, Abwechslung von Längen u. Kürzen in bestimmten Füßen *S.* 1, 4, 58. b) Plur., wie unser „gewisse“, d. i. etliche, manche (auch b. Cic. Tusc. 3, 34, 81; s. Z. §. 707), res, d. i. 'in quibus non utilitas quaeritur necessaria, sed animi quaedam libera oblectatio (nach Cic. de or. 1, 26, 118), wie Poesie, Malerei ꝛc. *AP.* 368. 2) v. Pers., auf die man sich verlassen kann: gewiß, fest, zuverlässig, sicher, Apollo, untrüglich, wahrhaftig, νημερτής *O.* 1, 7, 28. öft. v. Sachen u. Abstr., sicher ꝛc., sagitta, sicher treffend *O.* 1, 12, 23. fides segetis, sofern nach der Beschaffenheit des Bodens e. ergiebige Ernte zu erwarten ist (Gegs. fundus mendax *O.* 3, 1, 30) *O.* 3, 16, 30. sidera, als untrügliche Leitsterne für die Schiffer *O.* 2, 16, 3. trames *S.* 2, 3, 49. piacula *E.* 1, 1, 36. foedus *O.* 3, 24, 23. dolor, entschiedener, wirklicher Schmerz *Epd* 15, 16. spes, feste *CS.* 74. certa sede manere, festen Bestand halten od. haben *O.* 1, 13, 6. Parcae certo subtemine (Abl. der Eigenschaft), mit entscheidendem Faden, d. i. die sicher spinnenden, unwiderruflich bestimmenden *Epd.* 13, 15. certum sibi reddere alqd, etw. bleibend machen, nach steter Folge ordnen, d. i. der Liebe festen Bestand verleihen *S.* 2, 3, 270. — Neutr. Sing. certum mit adverbialem Sinne: gewiß, mit Gewißheit, vigilans, so daß man seiner Sache ganz gewiß sein kann *S.* 2, 5, 100. loqui, m. clare verb., laut und bestimmt (weil die Bürgschaft in bestimmt vorgeschriebenen Worten geleistet werden mußte) *S.* 2, 6, 27.

c e r v a, ae, *f.* Hirschkuh, Hindin, dcht. übh. Hirsch *O.* 1, 1, 27. 3, 5, 32.

c e r v ī n u s, 3, (cervus) zum Hirsch gehörig, pellis, Hirschhaut (wahrsch. eine ausgestopfte) *E.* 1, 2, 66.

C e r v ĭ u s, ī, *m.* ein öffentlicher Ankläger od. „boshafter, die Leute gern an's Messer der Justiz liefernder Rabulist“ (Web.) *S.* 2, 1, 47. Vgl. Caprius u. Sulcius. 2) e. Nachbar des Horaz im Sabinerlande, „ein gemüthlicher Greis in

römischer Frugalität u. mit derbem Hausverstande, der den achtungsvoll lauschenden Jüngeren in der treffenden Bildersprache des volksthümlichen Apologen- u. Sprüchwortwitzes beherzigenswerthe Weisheit anmuthig an's Herz legt" (Web.) *S.* 2, 6, 77.

cervix, icis, *f.* Nacken, Hals, v. Menschen u. Thieren, rosea, candida u. dgl. *O.* 1, 13, 2; 3, 9, 3 ꝛc. equina *AP.* 1. des Opferthieres *O.* 3, 23, 13. vgl. frango.

cervus, i, *m.* (m. κεραός verw.) Hirsch, fugiens, fugax *O.* 3, 12, 9. 4, 5, 34. als Bild der Schnelligkeit: ocior cervis (in Bez. auf die turbae equitum) *O.* 2, 16, 23. der Feigheit *O.* 1, 15, 29.

cespes, itis, *m.* [so in den besten Hdschr. st. caespes u. wohl nicht m. caedo verw., vgl. Wagn. Orthogr. Virg. *t.* 5. p. 420] Rasen, Rasenstück, zur Errichtung e. Opferaltares, vivus (s. d.) *O.* 1, 19, 13. dcht. von e. solchen Altar selbst *O.* 3, 8, 4. übh. „Rasenplatz" od. „Rasensitz" zum Zechen u. Ruhen im Schatten in früherer Zeit, im Gegs. der glänzenden Säulenhallen, die man später zum Schutz gegen die Sonne aufführte (nach A. vom Rasen zur Erbauung u. Bedeckung v. Häusern, „ärmliche Hütte", od. von d. Altären, s. vorh.) *O.* 2, 15, 17.

cessātor, ōris, *m.* Zauderer, von e. säumigen Sklaven, der zu lange ausbleibt (vgl. *E.* 2, 2, 14), m. nequam verb., „Tagedieb" *S.* 2, 7, 100. von

cesso, 1, (Intens. v. cedo) zaudern, zögern, säumen, bes. im tadelnden Sinne: cessantes ad arma concitare *O.* 1, 35, 15. im Gegs. v. strenuus anteis: „dahinten bleiben" (Död.) *E.* 1, 2, 70. tu cessas? *S.* 2, 3, 155. m. Inf., mori *O.* 3, 27, 58. bes. m. Neg. non c., nicht säumen, nicht ablassen, certare mero, zum Zechgelage eilen, nichts Eiligeres zu thun haben als um die Wette zu trinken *E.* 1, 19, 10. laudare, ohne Ende od. Aufhören preisen, rühmen *E.* 1, 7, 78. b) auch v. Leblosem u. Abstr., wie v. Weinkruge (amphora), auf den Jmd mit Ungeduld harrt (doch s. nachh. 2) *O.* 3, 28, 8. v. Krankheitsstoffe: nicht weichen wollen, festsitzen, χρονίζειν *E.* 1, 15, 6. von d. Tönen der Flöte *O.* 3, 19, 19. v. Schlafe: cessantem ducere somnum (Bentl. u. Stallb., s. aber duco) *E.* 1, 2, 31. 2) übtr. unthätig od. müssig sein, ruhen, feiern, rasten (st. otiari), im Gegs. zu propero *E.* 1, 7, 57. m. ludere verb. *E.* 2, 2, 183. vgl. *E.* 1, 10, 46. auch von leblos. Subj.: unbenutzt liegen, wie v. Weinkrug: amphora Bibuli consulis cessans, der seit des B. Consulat (45 v. Chr., während Hor. das Gedicht 24 v. Chr. verfaßte), also lange genug im Keller gelegen (eine andere Erklär. s. vorh.) *O.* 3, 28, 8. b) in sittl. Hinsicht vom rechten Wege ablassen, irren, fehlen, etw. versehen *E.* 2, 2, 14. multum (st. peccare) *AP.* 357.

cētārium, i, *n.* (cetus, übh. größerer Seefisch) „Fischteich", „Fischhälter", auf dem festen Lande in Verbindung mit der Meeresküste, od. im flachen Meere selbst angelegt (vgl. vivarium), bes. für Thunfische (nach Web. aber: Vorrichtungen zum Fangen der Seefische, aus einer Reihe von Netzen bestehend, die durch Oeffnungen mit einander verbunden waren, so daß die Fische aus einer Abtheilung in die andere u. endlich in die letzte getrieben wurden, um sie dort mit Spießen zu tödten): cetaria crescent (d. i. ohne Bild: du wirst dann viele Freunde finden) *S.* 2, 5, 44.

cētĕrus, 3, meist Plur. ceteri, ae, a, (ἕτερος) d. andere od. übrige (außer dem Erwähnten, wobei d. Einzelne als unterscheidbar gedacht werden kann, vgl. reliquus), cetera turba, nos *S.* 2, 8, 26. cetera ludicra (die Poesie als minder ernste Beschäftigung im Gegs. zur Philosophie) *E.* 1, 1, 10. munia u. dgl. *E.* 2, 2, 131 ꝛc. Neutr. Plur. cetera sbst., das Andere od. Uebrige *O.* 1, 9, 9. 3, 29, 33. *Epd.* 13, 7 u. ö. bes. cetera (eig. Accus. der Beziehung, wie τὰ ἄλλα od. τἆλλα, s. Z. §. 459) als Adverb. „im Uebrigen", „übrigens", in Verb. m. Adject. *O.* 4, 2, 60. *E.* 1, 10, 3 u. 50.

Cĕthēgus, M. Cornelius, Consul 206 v. Chr., nächst Cato Censorius der erste röm. Redner im eigentl. Sinne des Wortes (s. Cic. Brut. 15, 57 flg.), von Ennius 'Suadae medulla' genannt, Plur. *E.* 2, 1, 117. *AP.* 50. s. cinctutus.

ceu, Adv. (zusgez. aus ce-ve) eig. in der Gleichstellung, auch zur Einleitung eines Gleichnisses m. flg. Indic., wie ὡς ὅτε, ceu flamma per taedas (wo durch Zeugma furit aus dem folg. equitavit zu ergänzen) *O.* 4, 4, 44.

Cēus, 3, Κεῖος, zu Cea (Κέως) gehörig, einer der cykladischen Inseln im Archipelagus, dem Geburtsorte des elegischen Dichters Simonides um 400 v. Chr., neniae, d. i. wie sie Sim. sang (dessen Klagelieder sprichwörtlich geworden waren, vgl. Eckstein in Jahn's Jahrbb. Bd. 23. S. 387) *O.* 2, 1, 38. Camenae, d. i. des Sim. Gesänge *O.* 4, 9, 8.

charta, ae, *f.* ὁ χάρτης, Papierblatt, Papier, von den getrennten Lagen der ägypt. Papyrusstaude verfertigt, gew.

Plur. m. calamus u. scrinia verb. *E.* 2, 1, 113. s. illino u. illudo. b) übtr. alles aus Papierblättern Bestehende od. auf denselben Verzeichnete, meist Plur. wie unser „Blätter", „Papiere", d. i. Schrift, Schriftwerk, ineptae (s. d.) *E.* 2, 1, 270. Socraticae, die Schriften sokratischer Philosophen *AP.* 310. bes. v. Dichtwerken: Gedichte, Gesänge *O.* 4, 8, 21; 9, 31. Graecae *AP.* 310. vgl. *S.* 1, 4, 101. *E.* 1, 13, 6. 2, 1, 35.

Chărybdis, is, *f.* Χάρυβδις, gefahrvoller, Alles verschlingender Meerstrudel in der Meerenge von Messina, der Scylla gegenüber (s. Scylla), der Sage nach T. des Neptun u. der Gäa (vgl. Hom. Od. 12, 85 flgg.) *AP.* 145. trp. zur Bezeichn. von etw. Verderblichem, wie der Habgier, Liebe (vgl. Chimaera) *O.* 1, 27, 19.

chĕrāgra, ae, *f.* (dcht. von dem ion. Genit. χερός v. χείρ st. des gew. χειράγρα gebildet), Handgicht, Chiragra *S.* 2, 7, 15. *E.* 1, 1, 31.

Chīa, ae, *f.* Χῖα, eig. „Chierin" (s. Chios), Eigenname e. Mädchens (wie Lesbia, Delia 2c.) *O.* 4, 13, 7.

Chĭmaera, ae, *f.* Χίμαιρα (eig. Ziege) e. mythisches Ungeheuer in Lycien, mit einem Löwenkopfe, dem Leibe einer Ziege u. einem Drachenschwanze (πρόσθε λέων, ὄπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα nach Hom. Il. 6, 181) u. feuerschnaubend, zu dessen Erdichtung wohl die vulcanischen Höhlen des Kragusgebirges Veranlassung gegeben hatten, wegen der Verheerungen, die es in Lycien anrichtete, durch Bellerophontes erlegt, dcht. als Bild der Gefahr u. des Verderbens, triformis *O.* 1, 27, 24. ignea (wie bei Hesiod Theog. 319 πνέουσα ἀναιμάκετον πῦρ) *O.* 2, 17, 13. flamma Chimaerae *O.* 4, 2, 16.

Chĭos, i, *f.* Χίος, Ins. im ionischen Meere an der Küste Joniens, ber. durch Weinbau 2c., j. Scio *E.* 1, 11, 1 u. 21. Dav.

Chīus, 3, Χῖος, zu Chios gehörig, vinum *Epd.* 9, 34. cadus *O.* 3, 19, 5. auch blos Chium (vinum), i, *n.* „Chierwein" *S.* 1, 10, 24. 2, 3, 115; 8, 48. expers (s. d.) maris (weil die griech. Weine, bes. zum Zweck des Versendens, mit Seewasser gemischt zu werden pflegten, wodurch sie größere Haltbarkeit erhielten) *S.* 2, 8, 15.

chlămys, ӯdis, *f.* χλαμύς, ein weites wollenes, oft reich verziertes griech. Oberkleid od. Art von Mantel der Männer *E.* 1, 17, 31. auch für den Chor im Trauerspiele *E.* 1, 6, 40. vgl. Lucullus.

Chlŏē, es, *f.* (χλόη eig. appellativ „junge Saat", also: heranreifende Jungfrau, vgl. Phyllis) N. eines Mädchens *O.* 1, 23, 1. 3, 7, 10; 9, 6, 9 u. 19; 26, 12.

Chlōris, ĭdis, *f.* (Χλῶρις, eig. „die Grünende" v. χλωρός, vgl. Chloe) 1) N. eines Mädchens *O.* 2, 5, 18. 2) N. einer alternden häßlichen Dirne *O.* 3, 15, 8.

Choerĭlus, i, *m.* Χοιρίλος, ein talentloser übelberüchtigter Dichter aus Jasos in Karien, Begleiter Alexanders des Gr., dessen Thaten er zu verherrlichen suchte (nicht zu vertauschen mit dem weit früheren Epiker aus Samos um 460 v. Chr.) *E.* 2, 1, 233. vgl. Curtius 8, 5, 8. Gewöhnlich wurde er als gehaltloser Dichter dem Homer gegenübergestellt u. Alexander selbst wünschte lieber der Thersites des Homer als der Achilles des Chör. zu sein *AP.* 357.

chorda, ae, *f.* χορδή, Saite der Zither 2c. *AP.* 348. 356. quattuor chordae, der Vierklang, Akkord, die vier Saiten des Tetrachords (τετράχορδον), der ältesten u. einfachsten griech. Leier, die als Grundlage des frühesten Tonsystems diente. Die unterste Saite (ἡ νήτη, *ima*) war hier dem Tone nach die höchste (vox acutissima), die oberste dagegen (ἡ ὑπάτη, *summa*) die tiefste (vox gravissima), dah. summa vox (sonst die stärkste od. lauteste) a. a. O. des Gegensatzes wegen „der tiefste" Ton ist (quae summâ chordâ resonat) *S.* 1, 3, 8. b) Plur. dcht. übh. Saitenspiel *O.* 4, 9, 4.

chŏrēa, ae, *f.* χορεία, Tanz, Reigen, meist Plur. *O.* 1, 9, 16. 2, 9, 25. 4, 6, 15.

chŏrus, i, *m.* χορός, Chor- od. Reigentanz, Reigen, meist Plur. leves Nympharum *O.* 1, 1, 31. vgl. *O.* 1, 4, 5. 2, 12, 17. 4, 7, 6. 2) concr. Chor, Schaar von Tanzenden od. Singenden, von Jünglingen u. Jungfrauen *CS.* 75. bes. v. Chor in der griech. Tragödie (von dessen Gebrauch bei röm. Dichtern nichts bekannt ist) *AP.* 193 u. 283. vgl. *E.* 2, 1, 134. b) übh. „Chor", d. i. Schaar, Menge, der Musen *O.* 3, 4, 25. Pleïadum *O.* 4, 14, 21. puellarum *O.* 2, 5, 21. vatum *O.* 4, 3, 15. scriptorum *E.* 2, 2, 77.

Chrĕmes, ētis, *m.* [griech. Acc. Chremēta *S.* 1, 10, 40] Χρέμης (Gen. -ητος), ein mürrischer geiziger Greis in der neuern Komödie der Griechen u. bei Terenz (bes. in der Andria), worin ein alter Hausvater, wie Chremes, eine listige Buhlerin u. ein Sklav (Davus) fast als stereotype Personen auftreten *S.* 1, 10, 40. avarus (vgl. Meineke zu Menander's Fragm. p. 80) *Epd.* 1, 33. iratus (bei

Terenz Heaut. 5, 4, wo Chremes seinen verschwenderischen Sohn Klitipho. wegen seiner Liebe zu einer Buhlerin schilt, vgl. *S.* 1, 4, 48) *AP.* 94.

Chrȳsippus, i, *m.* Χρύσιππος, berühmter Stoiker aus Soli od. Tarsos in Cilicien um 280—207 v. Chr., Schüler u. Nachfolger des Kleanthes, als Lehrer u. Schriftsteller sehr thätig, die Hauptstütze u. der eigentliche Vollender des stoischen Systems (s. Cic. de nat. de. 1, 15, 38) *S.* 1, 3, 127. *E.* 1, 2, 4 (wo er als Repräsentant der ganzen Schule genannt wird). vgl. *S.* 2, 3, 44 u. 287.

cĭbārĭus, 3, (cibus) zur Speise od. Nahrung gehörig, sbst. cibaria, ōrum, *n.* übh. nothwendiger Unterhalt, Vorräthe, „Zehrung" (Web.) *S.* 1, 1, 32.

cībōrĭum, i, *n.* κιβώριον, größerer Becher, Kelch (eig. in Form der Fruchtkapsel der indischen Seerose), „Römer" (W.) *O.* 2, 7, 22.

cĭbus, i, *m.* Nahrung, Speise, Kost, vilis *S.* 2, 2, 15. ante (s. d.) cibum *S.* 1, 10, 61. auch v. Hunden (im Gleichnisse): Fraß, Futter *Epd.* 6, 10.

Cĭbȳrātĭcus, 3, zu Kibyra (Κιβύρα) gehörig, e. Stadt in Großphrygien an der Grenze von Karien, die durch Handel, bes. mit Eisenwaaren, blühte, negotia *E.* 1, 6, 33.

cĭcātrix, īcis, *f.* „Narbe" empfangener Wunden, vernarbte Wunde (οὐλή), mit scelus verb. als Ausdruck der Aeußerung einer Handlung u. des damit verbundenen Zustandes: von den im Bürgerkriege erhaltenen Wunden, der als Frevel galt *O.* 1, 35, 33. foeda (zurückgeblieben von einem ausgeschnittenen Horngewächse) *S.* 1, 5, 60.

cĭcer, ĕris, *n.* „Kicher", Kichererbse, bei den Alten Nahrungsmittel der Aermeren (wie faba, lupinus, malva), die den gerösteten Samen häufig genossen *S.* 1, 6, 115. dah. emptor ciceris fricti als humoristische Umschreibung des ungebildeten Volkes (wie δῆμος κυαμοτρώξ b. Aristoph. Eq. 41) *AP.* 249. perdere bona in cicere atque faba ꝛc. als verächtl. Bezeichnung des von den Aedilen zu machenden Aufwandes, die solche Kost an den Festen der Ceres u. Flora unter das niedere Volk vertheilten *S.* 2, 3, 182.

cĭchŏrēum, i, *n.* [dcht. Nebenform st. des gew. cichorium, κιχόριον] Cichorie, Endivie, gewöhnliche Nahrung der ärmeren Klasse in Athen u. Rom *O.* 1, 31, 16.

Cĭcirrus, i, *m.* (κίκιρρος b. Hesych. sov. als ἀλεκτρυών, nach Döderl. reduplicirt aus κρίζω) Spottname des Messius, dem Tone des krähenden Hahnes nachgebildet, „Schreihals", „Göckel" (Web.) *S.* 1, 5, 52.

cĭcōnĭa, ae, *f.* „Storch", dessen Zubereitung u. Genuß zuerst ein gewisser Asinius od. Sempronius Rufus gelehrt haben soll, der deshalb bei der Bewerbung um's Prätoramt durchfiel (vgl. praetorius) *S.* 2, 2, 49.

1. **cĭcūta**, ae, *f.* Schierling als Kraut od. Saft, scharfnarkotisch u. von betäubendem Geruch u. Geschmack, mala cicuta tollet anum vitiato melle, d. i. Schierlingsgift, nachdem man den Honigmeth damit verfälscht hat (gleichs. mel cicutâ vitiatum) *S.* 2, 1, 56. dessen Samen u. Blätter als Heilmittel angewendet, bes. zur Bereitung e. kühlenden Umschlags, scherzh. als Mittel gegen die dichterische Fieberhitze *E.* 2, 2, 53. dessen Saft als tödtlicher Trank für Verbrecher, κώνειον, dah. hyperbolisch v. Knoblauch: allium (s. d.) nocentius cicutis *Epd.* 3, 3.

2. **Cĭcūta**, ae, *m.* e. berüchtigter Wucherer, dessen eigentl. Name viell. Perillius (v. 75), „seines giftigen u. den armen Schluckern, die ihm in die Hände geriethen, tödtlichen Wesens wegen" so gen. *S.* 2, 3, 69 u. 175. vgl. nodosus.

cĭĕo, cīvi, cĭtum, 2, aufrufen, übh. in Bewegung setzen, bes. Partiz. citus, turbo retro c., rasch rückwärts bewegt *Epd.* 17, 7. puppes citae, zurück, zur Flucht gewendet *Epd.* 9, 20. vgl. citus.

cĭmex, ĭcis, *m.* „Wanze", schmähendes Beiw. des Versemanns Pantilius wegen seiner versteckten Verleumdungen u. boshaften Ausfälle gegen Horaz *S.* 1, 10, 78.

Cĭnăra, ae, *f.* wirklicher N. einer früh verstorbenen Freundin des Horaz, die einzige viell. von den zahlreichen in seinen Gedichten (*Epd.* 11. *S.* 2, 3, 225), welche den Hor. zu wahrer Liebe entflammte u. die er, nachdem er sie früher als Glycera od. Lalage u. wahrsch. auch nach ihrer Heimath als Lyde od. Lydia besungen, erst nach ihrem frühzeitigen Tode, den er beklagt, bei ihrem eigentl. Namen nennt *O.* 4, 1, 4; 13, 21 flgg. rapax (s. d.) *E.* 1, 7, 28; 14, 33.

cinctūtus, 3, (nach Döderl. Syn. 3. S. 218 e. Art Frequentativ zu cinctus v. cingo zur Angabe der Gewohnheit) geschürzt, nur mit einem Schurze (cinctus) versehen, der bis an die Brust reichte u. von den Römern in früherer Zeit statt der später aufgekommenen Tunica getragen ward, Cethegi, zur Bezeichn. der älteren Zeit (vgl. incomptus, intonsus), „altmodisch" *AP.* 50.

cingo, cinxi, cinctum, 3, umgürten, gürten, puer alte cinctus, hochgegürtet, (wie gew. bei der Aufwartung; nach Web. mit spöttischer Hindeutung auf den verletzten Anstand, „kokett") *S.* 2, 8, 10. Bes. b) bekränzen, lauro comam *O.* 3, 30, 16. sequi deum cingentem tempora pampino, d. i. daß man dem Gotte Bacchus folgt u. dessen Schläfe bekränzt od. indem man dessen Schläfe bekränzt, wo cingentem in Bez. auf den zu sequi ausgelassenen Subjectsaccus. steht (A. verbinden cing. mit deum, d. i. der sich selbst bekränzt, also cinctum, od. der seine Begleiter bekränzt, vgl. *O.* 4, 8, 33) *O.* 3, 25, 20.

cĭnĭflo, ōnis, *m.* (cinis u. flo) „Aschenbläser", e. Sklav, der das Brenneisen zum Haarkräuseln in heißer Asche erhitzte (nach Böttiger's „Sabina" S. 124 waren es Sklavinnen, vgl. Becker's „Gallus" 1. S. 125) *S.* 1, 2, 98.

cĭnis, ĕris, *m.* (verw. m. κόνις) „Asche", dolosus *O.* 2, 1, 8. bes. der verbrannten Leichname, Todtenasche, „Staub", aridus *Epd.* 17, 33. auch Plur. patrii *AP.* 471. matris *O.* 2, 8, 9. dcht. von den Trümmern eingeäscherter Städte, „Aschenhaufen" (vgl. Virg. A. 2, 431. 5, 787. 10, 59) *Epd.* 16, 11. im Bilde: dilapsa in cineres fax, von der sterbenden, verglimmenden, in Asche allmälig zerstiebenden Fackel ('collapsi cineres' Virg. *A.* 6, 226. vgl. Ovid Met. 2,628), zur Bezeichn. der alternden Lyce, die vorher Viele entflammte *O.* 4, 13, 28. b) trp. zum Ausdruck der Vernichtung od. Zerstörung, omne vertere in fumum et cinerem (eig. v. Eroberer, der e. Stadt in Rauch aufgehen läßt, in Asche legt), Alles in Rauch und Asche verkehren (vgl. unser vulgäres „in Dampf aufgehen lassen"), d. i. verprassen, „den letzten Bissen vernichten" (Död.) *E.* 1, 15, 29.

cippus, i, *m.* Denkstein, bes. Spitzsäule (Pyramide od. Obelisk) auf Begräbnißstätten, die außer dem Namen des Stifters od. Schenkers zugleich die Ausdehnung des geschenkten Gebietes urkundlich bestimmte *S.* 1, 8, 12 (wo ein 300,000 Quadratschuhe umfassender, zum gemeinsamen Begräbnisse für Viele, ungewiß von wem, bestimmter Raum genannt wird). vgl. monumentum u. sequor.

circā, Präp. m. Accus. räumlich, von der unmittelbaren Nähe: „um (herum)", theils bei der Richtung u. Bewegung, theils beim ruhigen Verweilen, c. moenia (s. nachh.) *O.* 1, 18, 2. c. pectus *O.* 1, 3, 10. bes. in Bez. auf verschiedene, im Umkreis liegende Theile od. Punkte des Ortes, u. zwar bald mit Einschluß, bald mit Ausschluß des letztern selbst (s. Kritz zu Vell. Pat. 1, 2, 3. p. 10 flg.), dah. oft blos zur Bezeichn. der Nähe: „um", „an", „bei" c. solum, auf dem Boden umher (s. vorh.) *O.* 1, 18, 2. c. nemus *O.* 4, 2, 30. c. ludum (Fechterschule) *AP.* 32. esse c. campos, umherschweifen auf ꝛc. *O.* 2, 5, 5. c. iecur *O.* 1, 25, 15. c. latus (neben per caput) *S.* 2, 6, 34. morari c. vilem orbem, sich herumtreiben in, auf ꝛc. *AP.* 132. 2) bei ungefähren Zahlangaben, wie περὶ u. ἀμφί, „nahe an", „gegen", „fast", durus c. decem lustra *O.* 4, 1, 6. vgl. circum.

Circaeus, 3, Κιρκαῖος, zur Circe gehörig, moenia, d. i. Tusculum, weil der Sage nach von Telegonus, dem Sohne der Circe, gegründet *Epd.* 1, 30. von

Circē, es, *f.* [Gen. b. Hor. -ae, Abl. -ā, s. Z. §. 46] Κίρκη, e. zauberkundige Nymphe auf der mythischen Insel Aeäa, der Sage nach T. des Sol, Schwester des Aeetes, die nach ihrer Flucht aus Kolchis in der Gegend v. Circeji in Latium sich niederließ (s. Cic. de nat. de. 3, 19, 48), bek. durch ihre Liebe zu Ulixes, der auf ihrer Insel landete u. dessen Gefährten sie in Schweine verwandelte (Hom. Od. 10, 388 flgg.) *O.* 1, 17, 20. *Epd.* 17, 17. dah. Circae pocula (Hom. Od. 10, 136 flgg.) *E.* 1, 2, 23.

Circēji, ōrum, *m.* Κιρκαῖον, e. nach der Circe benanntes Vorgebirge in Latium am Ausgang der pomptinischen Sümpfe, mit e. Stadt gleiches Namens, j. Santa Felice, wo man die feinsten Austern gewann *S.* 2, 4, 33.

circĭter, adverbiale Nebenform zu circa, eig. von der Nähe im Raume, dann bei ungefährer Zahlbestimmung „gegen", „um", octavam c. horam (d. i. nach unserer Rechnung um 2 Uhr Nachmittags) *E.* 1, 7, 47.

circum, Adv. rings umher, ringsum, acria rapula circum (verst. posita sunt in catillis nach *S.* 2, 4, 75) *S.* 2, 8, 7. 2) Präp. urspr. von dem vollständigen Umkreisen od. Umgeben e. Gegenstandes, „ringsum" od. „rundum", c. tecta *O.* 2,16, 11. c. loculos *S.* 2, 3, 46. c. lares *Epd.* 2, 66. stare c. alqm *S.* 1, 3, 135. auch dem Pronom. nachgestellt: quam c. (wo circum volat wegen der Cäsur getrennt zu schreiben, nicht circumvolat) *O.* 1, 2, 34. ebenso te . . c. *O.* 2, 16, 33. vgl. grex.

circŭm-ăgo, ēgi, actum, 3, im Kreise herum führen, pass., umherziehen (mit dem Nebenbegr. des Vergeblichen u. der Täuschung), nil opus est te circumagi, d. d. laß dich nicht vergebens umherführen

von mir, da ich einen Bekannten besuche, zu dem ich dich nicht mitnehmen kann *S.* 1, 9, 17.

circum-do, dĕdi, dătum, 1, umgeben, mit etw., m. Abl. (Z. § 418), stolam pallâ, über die Stola werfen *S.* 1, 2, 99. Partiz. Pass. Neutr. circumdata vallo, gleichsam durch Schanzen Gesichertes *S.* 1, 2, 96.

circum-gĕmo, 3, um etw. herum brüllen, v. Bären: rings umbrummen, ovile (Obb. u. Pauly ovili als Dat., vgl. Ovid. Met. 2, 486.) *Epd.* 16, 51.

circum-līno, lĭtum, 3, ringsum bestreichen, übtr. saxa circumlita musco, „mit Moos rings übersponnen" (Pass.), „moosumwachsen" (Död.) *E.* 1, 10, 7.

circum-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, in die Runde herumsetzen, m. Dat. piper catillis, auf Näpflein (vgl. *S.* 2, 8, 7) *S.* 2, 4, 75.

circum-rodo, 3, ringsum benagen, trp. alqm dente, mit giftigem Zahn benagen, d. i. schmähen *E.* 1, 18, 82. vgl. dens u. rodo.

circum-specto, 1, ringsum anschauen, aedem, zum Tempel emporschauen *E.* 2, 2, 94.

circum-tŏno, ŭi, 1, rings umdonnern, trp. alqm, von der Bellona, zur Umschreibung des Wahnsinns: besinnungslos machen (vgl. ἐμβρόντητος) *S.* 2, 3, 223. s. Bellona.

circum-văgus, 3, rings umherschweifend, dcht. Oceanus, die Erde umkreisend, umfluthend (ἀψόρροος b. Hom. Il. 18, 399 u. circumfluus b. Ovid Met. 1, 30) *Epd.* 16, 41.

circum-vĕnĭo, vēni, ventum, 4, eig. um etw. herumkommen, dah. umgeben, umringen, trp. senem, umlagern, bedrängen (v. Beschwerden, vgl. περιέρχεσθαι) *AP.* 169.

circum-vŏlĭto, 1, um etw. herumfliegen, umflattern, umschwärmen, eig. von d. Biene, übtr. v. Florus *E.* 1, 3, 21. vgl. agilis.

circum-vŏlo, 1, um etw. herumfliegen, umflattern, übtr. v. Tode: alqm atris alis, umschweben, umhüllen *S.* 2, 1, 58. aber *O.* 1, 2, 34 getrennt.

Circus, i, *m.* (verw. m. κρίκος, spät. κίρκος, eig. Zirkel, Kreis) der Circus Maximus, eine große von Tarquinius Priscus zwischen dem palatin u. aventin. Hügel erbaute u. mit einer drei Stock hohen Mauer umgebene Rennbahn für die öffentl. Spiele, Versammlungsplatz von Müßiggängern, Gauklern, Marktschreiern u. Taschendieben, dah. fallax *S.* 1, 6, 113. vgl. *S.* 2, 3, 183.

cĭsta, ae, *f.* κίστη, „Kiste", Kasten, Koffer zur Aufbewahrung der Reisebedürfnisse *E.* 1, 17, 54.

cĭthăra, ae, *f.* κιθάρα, Zither, Laute, ein von der Lyra (s. lyra) verschiedenes, bei den Griechen, von denen es auf die Römer überging, erst sieben-, dann acht- u. endlich neunsaitiges Instrument *O.* 1, 15, 15; 31, 20. 2, 10, 18; 12, 4. 3, 1, 20 u. o. b) übtr. Zither- od. Lautenspiel *S.* 2, 3, 105. od. Kunst des Saitenspiels *O.* 1, 24, 4.

cĭthăroedus, i, *m.* κιθαρῳδός, der die Zither spielt u. dazu singt, „Lautner" *AP.* 355.

cĭtĭus, s. 2 cito.

1. cĭto, 1, (Frequent. v. cieo) in Bewegung setzen, v. Anstimmen lauter Töne (auch b. Cic. de or. 1, 59, 251 paeanem), io Bacche, anstimmen, erschallen lassen („jobeln" Web.) *S.* 1, 3, 7.

2. cĭtŏ, Adv. (citus) schnell, rasch, percipere *AP.* 335 (wo es nicht etw. m. dicta zu verb.). öft. Comp. citius, wie discere *E.* 2, 1, 262. scribere *S.* 1, 9, 24. citius suprema die, d. i. quam suprema dies, schneller od. eher als der letzte Tag, d. i. der Tod, sie trennt (wo Orelli's Deutung quam suprema die sinnwidrig ist u. dem Sprachgebr. des Horaz entgegensteht) *O.* 1, 13, 26. dicto c., schneller als man es sprechen kann (auch Liv. 23, 47 vgl. Virg. *A.* 1, 142), dicto c. curata membra, die im Nu erfrischten Glieder (im Gegs. zu den langdauernden Gelagen) *S.* 2, 2, 80.

cĭtrā, Präp. m. Acc. (verw. m. cis u. citer) „diesseits" (d. i. in dem diesseitigen Raume, im Gegs. ultra), vinum c. mare natum, d. i. in Italien gewachsen, als pretiöse Umschreibung des Gastgebers (im Gegs. Griechenlands, das nebst Asien das gewöhnl. Ziel römischer Seefahrer war) *S.* 2, 8, 47. dcht. nachgestellt (s. Hand's Turs. 2. p. 81), natus mare c., d. i. in Italien, als Römer *S.* 1, 10, 31. übtr. quos (fines) ultra citraque ꝛc. *S.* 1, 1, 107.

cĭtrĕus, 3, zum citrus gehörig, e. afrikan. Baum mit wohlriechendem Holze, das man zu feinen Hausgeräthen ꝛc. verwendete, trabs (eines Tempels) *O.* 4, 1, 20.

cĭtus, 3, (eig. Partiz. v. cieo) schnell, rasch, venator *O.* 1, 37, 18. classis *O.* 1, 37, 24. mors, schleunig, plötzlich, des Achilles (der nach Hom. Il. 1, 505 ὠκυμορώτατος ἄλλων) *O.* 2, 16, 29. von d. Schiffbrüchigen als Wohlthat betrachtet *S.* 1, 1, 8 pes, eilend, v. Jambus (vgl. *O.* 1, 16, 24) *AP.* 252. oft prädikatisch

mit adverbialem Sinne *O.* 3, 7, 27. *S.* 1, 10, 92. vgl. cieo.

cīvĭcus, 3, (civis) alterthüml. u. dcht. st. civilis, zum Bürger gehörig, den Bürger betreffend, vom Bürger ausgehend, motus, d. i. civium (von den Unruhen unter dem Volke übh., die seit dem Consulate des Q. Cäcilius Metellus Celer u L. Afranius unter dem ersten Triumvirate des Cäsar, Pompejus u. Crassus ausbrachen) *O.* 2, 1, 1. rabies, „rasender Bürgerkampf" *O.* 3, 24, 26. iura civica, das im Staate allgemein geltende Recht (im Gegs. der besondern Theile des Rechts), Rechtsangelegenheiten (s. respondeo) *E.* 1, 3, 23.

cīvīlis, e, zum Bürger gehörig, den Bürger betreffend (s. civicus), bella, „Bürgerbefehdungen", Bürgerkriege (seit Marius u. Sulla 80 v. Chr.) *Epd.* 16, 1. furor (von den bürgerlichen Kämpfen vor Cäsar) *O.* 4, 15, 18. ähnl. aestus (denn belli ist dort mit rudem zu verb.), d. i. der Ausbruch des Bürgerkrieges zwischen Octavianus u. den Mördern des Cäsar *E.* 2, 2, 47. iura (s. civicus) *S.* 1, 9, 39. undae, zur Bezeichn. des unruhigen u. oft gefährlichen Treibens der Staatsgeschäfte (wie civiles fluctus b. Nep. Att. 6, 1) *E.* 1, 1, 16. curae (von der Obhut Rom's, die dem Mäcenas als praefectus urbi von Augustus während seiner Abwesenheit 36 v. Chr. u. 32 bis 29 v. Chr. übertragen wurde) *O.* 3, 8, 17. von

cīvis, is, *m.* [Abl. civi *O.* 1, 32, 5. sonst gew. cive, s. Z. §. 63. Anm.] (verw. m. cieo) Bürger od. Mitbürger, bes. des röm. Staates *O.* 1, 2, 21. 3, 3, 2; 5, 21. *Epd.* 2, 7. auch v. Ausländern: Lesbius, v. Alcäus *O.* 1, 32, 5. übh. Landsmann, im Gegs. zu hostis, wie unser „Freund und Feind" (vgl. Livius 5, 8, 11 u. 10, 36, 8) *E.* 1, 15, 29. Dav.

cīvĭtas, ātis, *f.* die zu einer Gemeinde vereinigte Bürgerschaft, durch die ein Ganzes od. ein Staatskörper gebildet wird, „Staat", *O.* 3, 29, 25. Bes. concr. Bewohner e. Stadt, Bürger, vorzugsw. Roms *O.* 4, 2, 51. *Epd.* 16, 36. auch Phocaeorum, d. i. Bewohner von Phocäa *Epd.* 16, 18.

clādes, is, *f.* (verw. m. κλάω, zerbrechen) Verlust, Unheil, Verderben, wie des Staates in Folge von Irreligiosität u. Unzucht *O.* 3, 6, 19. Bes. b) Verlust od. Unglück im Kriege, Niederlage, sine clade victor *O.* 4, 14, 32. tristis, Untergang (v. Troja) *O.* 3, 3, 62.

clāmo, 1, (verw. m. καλέω) laut rufen, ausrufen, schreien, mit direkter Anführung der Worte: „pulchre!" ꝛc. *AP.* 428. „mater, te appello" *S.* 2, 3, 62. vgl. *S.* 2, 1, 45. *E.* 1, 17, 48; 19, 47. *AP.* 460. 2) laut rufen, rufend nennen ꝛc., m. Objekts- u. Prädikatsacc. alqm insanum, Jmd als toll ausschreien *S.* 2, 3, 130. idem si clamet (me) furem, wenn mich das nämliche Volk einen Dieb schilt *E.* 1, 16, 36. solos felices viventes in urbe, lautrufend allein als Glückliche die Stadtbewohner rühmen (von d. ungern den Termin abwartenden Landmann) *S.* 1, 1, 12. m. Acc. u. Inf. *S.* 2, 7, 25 (wo rectius esse auf non sentis u. quod clamas zugleich zu beziehen), laut sich rühmen *S.* 2, 3, 198. als Ausdr. des Unwillens: periisse pudorem *E.* 2, 1, 80. Dav.

clāmor, ōris, *m.* lauter Ruf, Geschrei, Lärm, impius (der Zechenden) *O.* 1, 27, 7. vgl. *O.* 3, 8, 16. bes. Schlachtruf, Kriegsgeschrei (ἀϋτή b. Hom.) *O.* 1, 2, 38. Beifallsruf (wie θόρυβος, κρότος), Zujauchzen der Menge *E.* 1, 18, 53. bisw. Jubelgeschrei (bei e. feierlichen Prozession od. wie das „io triumphe!" beim Triumphzuge) *O.* 3, 24, 46. auch Jammerruf, Klaggeschrei bei Begräbnissen *O.* 2, 20, 23. b) dcht. v. Leblosem: lauter Hall, Getöse, Wiederhall (vgl. Virg. *A.* 3, 566), montium *O.* 3, 29, 39.

clāre, Adv. (clarus) hell, laut, von d. Stimme, loqui (erklären) *S.* 2, 6, 27. dicere (beten) *E.* 1, 16, 59. übtr. clarius indicare laudes ejs, in einem glanzvolleren Lichte, herrlicher zeigen *O.* 4, 8, 19.

clāro, 1, eig. hell machen, trp. verherrlichen, erhöhen, alqm *O.* 4, 3, 4. von

clārus, 3, strahlend, leuchtend, glänzend, lapides (d. i. Perlen, vgl. *O.* 3, 24. 48) *O.* 4, 13, 14. sub clara lucerna, beim hellen Schein der Lampe *S.* 2, 7, 48. dies, Glanz des Tages (im Gegs. grata nox) *CS.* 23. bes. v. Gestirnen (λαμπρός, s. Jacob's Quaest. ep. p. 68), sidus *O.* 4, 8, 31. vgl. *O.* 3, 29, 17. sidere clarior (s. purpura u. usus) *O.* 3, 1, 42. 2) klar, deutlich, verständlich, parum clara, Unklares, dunkle Stellen *AP.* 448. b) glänzend ruhmvoll, gefeiert, erlaucht, v. Pers., Achilles *O.* 2, 16, 29. Nero (mit bonus verb.) *E.* 2, 2, 1. dux, d. i. Augustus *O.* 3, 14, 7. patres *O.* 4, 6, 31. parentes (mit ingenuus verb.) *S.* 1, 6, 91. Anchisae sanguis (s. d.), d. i. Julus od. Ascanius *CS.* 50. vgl. *O.* 3, 9, 8. *E.* 2, 2, 32. iron. genus Messi Osci (denn die Osker waren bei den Römern nicht sehr geachtet) *S.* 1, 5, 54. m. Abl. triumpho *O.* 3, 1, 7. servatis Achivis *S.* 2, 3, 194. causis agendis, ein tüchtiger Anwalt *E.* 1, 7, 47. auch v. Leblosem: Rhodope, d. i. durch Handel u. Künste blühend (vgl. Mart. Epigr. 14, 68,

2. Catull 4, 8; nach A. wegen seiner angenehmen Lage) *O.* 1, 7, 1. arma, siegreiche (v. Latium) *AP.* 289.

classĭcum, i, *n.* (verst. signum) das mit der Tuba od. dem Horne gegebene Zeichen zum Angriff, Kampfsignal, trux *Epd.* 2, 5. von

classis, is, *f.* [Abl. b. Hor. nur classe, vgl. Z. §. 63. Anm.] (viell. m. κλῆσις v. καλέω verw.) Klasse od. Abtheilung des röm. Volkes in fünf Klassen nach der Bestimmung des Servius Tullius, scherzh. secunda (der Libertinen, viell. mit Anspiel. auf jene Eintheilung des Volkes), Klasse, Gesellschaft *S.* 1, 2, 47. 2) Abtheilung des Heeres, bes. „Flotte" (mit Einschluß der darauf befindlichen Mannschaft), „Geschwader", Achillei, cita *O.* 1, 15, 34; 37, 24. deducere (s. d.) classem, nach Hause segeln *S.* 2, 3, 191. formidatus classe, durch die Schiffsmacht (von den Aethiopern, d. i. Aegyptern der Kleopatra, die wegen ihrer großen Schiffe gefürchtet waren) *O.* 3, 6 15. Abl. classe übh. zu Schiffe, zur See, „meerwärts" *O.* 3, 11, 48.

clāthri, ōrum, *m.* (κλῆθρα, κλεῖθρα) Verschluß, „Gitter", caveae *AP.* 473.

Claudĭus, d. i. 1) Tiberius Claudius Nero, älterer Sohn des Tib. Claudius Nero u. der Livia u. Stiefsohn des Augustus (mit dem sie sich 38 v. Chr. in zweiter Ehe vermählt hatte, dah. Augusti privignus *E.* 1, 3, 2) und von diesem zum Mitregenten angenommen, regierte 14 bis 37 n. Chr. als Kaiser (gew. blos „Tiberius", sonst v. Hor. häufig auch Nero genannt *E.* 1, 8, 2; 9, 4; 12, 26. 2, 2, 1), bei manchen guten Eigenschaften in früherer Zeit (tempus egregium vitâ famâque' Tacit. Ann. 6, 51. s. *O.* 4, 14, 29. *E.* 1, 9, 1) namentlich in seinen letzten Lebensjahren ränkevoll u. grausam. Als Mann von Kraft, Einsicht u. Tapferkeit bewies er sich in seinen Feldzügen, bes. als er 20 v. Chr. mit einem Heere nach Armenien geschickt wurde, um den Tigranes nach dem Willen des Augustus auf den Thron zu setzen (*E.* 1, 3, 1 flgg; 12, 26) u. als er 15 v. Chr. vom Rheine her die Vindelicier besiegte, während sein Bruder Drusus von Italien aus die Räter siegreich bekämpfte *O.* 4, 4, 17 flgg.; 14, 14. Auch unternahm er 12—9 v. Chr. wiederholt gegen die Dalmater u. Pannonier Feldzüge, auf deren zweitem (11 v. Chr.) ihn Julius Florus begleitete *E.* 2, 2, 1 flgg. Uebrigens verkehrte er in früherer Zeit gern mit jungen Gelehrten, bes. Dichtern, und zeigte eine große Vorliebe für griech. Literatur (Sueton Tib. 20) *E.* 1, 8, 2. 2, 2, 6 flgg. — 2) C. Claudius Nero, ein Ahn der Claudischen Familie, der als Consul den Hasdrubal, Hannibals Bruder, mit dessen neu herbeigeführten Hülfsvölkern 207 v. Chr. bei Sena schlug u. dadurch Rom rettete (s. Livius 27, 39 flgg.), dah. adject. Claudiae manus, „der Claudier Arm" *O.* 4, 4, 73.

claudo, clausi, clausum, 3, [clūsi u. clūsum in geringeren Hdschr.] (verw. mit dem dorischen κλαΐς st. κλείς, clavis) etw. Geöffnetes schließen, verschließen, domum, *O.* 3, 7, 29. tabernam *S.* 1, 3, 131. Janum *O.* 4, 15, 9. non clausae portae (als Zeichen der Sicherheit u. Sorglosigkeit) *O.* 3, 5, 23. b) bdht. schließen, beschließen, beendigen, lustrum *O.* 2, 4, 24. 2) übtr. durch etw. einschließen, umschließen, umgeben, pecus cratibus *Epd.* 2, 45. alqm in area *S.* 2, 7, 59. b) in der Rede: begrenzen, abmessen, alqd senis pedibus, in je sechs Füße einschließen, runden (v. Lucilius) *S.* 1, 10, 59. verba pedibus (mit dem Nebenbegr. einer unbedeutenden Beschäftigung) *S.* 2, 1, 18.

claudus, 3, gelähmt, lahm, bes. hinkend v. Pers. tollere alqm claudum, aufstehen helfen *E.* 1, 17, 61. auch pes *O.* 3, 2, 32.

claustra, ōrum, *n.* [Sing. claustrum nur b. Spät.] (claudo) alles zum Verschließen Dienliche, Schloß, Riegel, v. Tempel des Janus *E.* 2, 1, 255. tenere alqm intra claustra, im Verschluß od. Kerker festhalten (zur Ermordung, mit Anspiel. auf Hypermnestra) *O.* 3, 11, 44. b) trp. Bande, Schranken, rumpere (das Bild von d. Rennbahn entlehnt, um die heftige Sehnsucht des Dichters nach dem Lande auszudrücken) *E.* 1, 14, 9.

clāvis, is, *f.* (κλαΐς dorisch st. κλείς) Schlüssel *S.* 2, 3, 146. auch zugleich mit dem Schlosse, dah. „Schloß" (vgl. Livius 24, 27) *E.* 1, 20, 3. sprchw. servari centum clavibus, „hinter hundert Schlössern" (vgl. ὑπὸ μοχλοῖς καὶ κλεισί b. Lucian Tim. 13) *O.* 2, 14, 26.

clāvus, i, *m.* „Nagel", aus Metall, Holz ɪc., adamantinus *O.* 3, 24, 7. trabalis, als Attribut der Necessitas zur Bezeichn. der unwiderstehlichen Gewalt derselben *O.* 1, 35, 18. 2) Purpurstreif an der Tunica, bei den Senatoren breit (latus), bei den Rittern schmal (angustus) *S.* 1, 5, 36. Das Kriegstribunat verlieh Allen, selbst niedrig Geborenen, die Auszeichnung des angustus clavus (mithin die Ritterwürde), dah. v. Tillius, der als Pompejaner von Cäsar aus dem Senate gestoßen nach dessen Ermordung wieder Senator u. Kriegstribun wurde: sumere depositum clavum ɪc. *S.* 1, 6, 25 flgg.

mutare clavum, d. i. bald die breitbesäumte Tunica des Senators, bald die engbesäumte des bescheidenern Ritterstandes tragen (zur Bezeichnung der affectirten Großthuerei des Priscus) *S.* 2, 7, 10.

Clāzŏmĕnae, arum, *f.* *Κλαζομεναί*, bedeutende ionische Handelsstadt westl. von Smyrna in Kleinasien, von Alexander d. Gr. u. Augustus begünstigt *S.* 1, 7, 5.

clēmens, entis, eig. gelind, ruhig, von Winden, Flüssen ꝛc., trp. v. Gemüthszustande: mild, nachsichtsvoll, mitleidig *O.* 3, 11, 46.

Clĕŏpătra, ae, *f.* s. regina.

clĭens, entis, *m.* [Gen. clientium b. Hor. neben clientum *O.* 3, 5, 53; vgl. Z. §. 66 geg. E.] (eig. cluens v. clueo, *κλύω*, d. i. hören) „Hörige", d. i. Schützling od. Schutzbefohlener der röm. Familien, von denen ein Glied, meist das älteste, als Schutzherr (s. patronus) verpflichtet war ihm mit Rath u. That, bes. vor Gericht beizustehen, da er hier nicht selbstständig auftreten durfte, od. seine Streitigkeiten privatim zu schlichten (*O.* 3, 5, 53. *E.* 2, 1, 104; vgl. Rein's „Röm. Privatr." S. 20), wogegen auch der Client gewisse Dienstleistungen, wie einen Beitrag zur Ausstattung der Töchter ꝛc., übernahm, während beide gegen einander weder eine Klage erheben noch Zeugniß ablegen durften. Größtentheils bestanden sie aus Ackerbauern, Hirten od. Handwerkern, dah. salire ultra limites clientium (als Beispiel e. Geizigen, der sich das Ackergebiet der Clienten unrechtmäßiger Weise anmaßt, statt daß er sie schützen sollte) *O.* 2, 18, 25. Gew. machten sie am Morgen ihrem Schutzherrn in der Vorhalle ihre Aufwartung, um sich Raths zu erholen od. ihm beim Ausgehen ehrenthalber zu begleiten, dah. cliens atria servans *E.* 1, 5, 31. Eine große Anzahl v. Clienten galt als Zeichen v. Ansehen, turba clientium *O.* 3, 1, 13. vgl. P. v. Kobbe „Ueber Curien u. Clienten" Hamb. 1839. b) übh. Schützling, Bacchi, v. Dichter (vgl. *O.* 3, 25 u. *E.* 1, 19, 4) *E.* 2, 2, 78. iuvenum *O.* 4, 12, 15. Dav.

clĭenta, ae, *f.* Schutzgenossin, von den Frauen der Clienten (die mit den Arbeiten derselben ihre Schutzherrn wahrsch. oft beschenkten) *O.* 2, 18, 8.

Clīo, ūs, *f.* *Κλειώ*, eig. Verkünderin, e. Muse (bes. der Geschichte) *O.*

clĭpĕus, i, *m.* [auch clupeus od. clypeus, s. Wagn. Orth. Virg. t. 5. p. 486] Schild (gew. rund u. aus Erz) *O.* 1, 28, 11.

clītellae, ārum, *f.* Pack- od. Saumsattel d. Lastthiere, *κανθήλια*, mit Einschluß der darauf geladenen Bürde *S.* 1, 5, 47. *E.* 1, 13, 8. s. impingo.

clīvus, i, *m.* (v. ungew. clino, *κλίνω*) sanft aufsteigende Anhöhe, Hügel *E.* 1, 13, 10. sacer (nicht der Capitolinische Hügel, sondern der Theil der via sacra, der sanft aufsteigend vom Forum zum Triumphbogen des Titus führte, s. Ambrosch „Studien" S. 78 flgg.) *O.* 4, 2, 35.

clŏāca, ae, *f.* Abzugskanal, Schleuse, „Abzug" (in Rom zuerst von Tarquinius Priscus angelegt, um den Straßenunrath in den Tiber zu führen) *S.* 2, 3, 242.

clūnis, is, *f.* Hinterbacken, Schenkel od. Kreuz, d. Pferdes *S.* 1, 2, 89. palumbes sine clune, ohne die Keule u. den Bürzel, die von Gutschmeckern gerade als das Beste geachtet *S.* 2, 8, 91.

Clūsīnus, 3, zu Clusium gehörig, e. St. in Etrurien, südöstl. vom Trasumenischen See, fontes (weil es dort kalte Bäder gab) *E.* 1, 15, 9.

clypeus, s. clipeus.

Cnōsĭus, 3, [in Hdschr. auch Gnosius, s. Wagner zu Virg. Aen. 5, 306] *Κνώσιος*, zu Knosus gehörig, e. alten St. auf Kreta, wo ein für Pfeile bes. taugliches Rohr wuchs, calamus *O.* 1, 15, 17.

cōāctor, ōris, *m.* (cogo) der etw. zusammenbringt od. beitreibt, bes. Schulden od. Ausstände, Eincassirer (ungewiß ob Privatperson od. öffentliche Behörde; nach A. e. Art Makler, der bei öffentl. Versteigerungen für ein bestimmtes Procent die Zahlungen für die erstandenen Sachen besorgte) *S.* 1, 6, 86.

Coccējus, i, *m.* d. i. M. Cocc. Nerva, Cons. 36 v. Chr. e. berühmter Rechtsgelehrter, bei Octavianus u. Antonius gleich beliebt, der im J. 40 v. Chr. den Abschluß des Brundusinischen Friedens zwischen jenen beiden durch Mäcenas u. Asinius Pollio vermittelte u. abermals von Antonius, wie Mäcenas von Octavianus, im J. 37 v. Chr. nach Tarent zur Abschließung eines Vertrages zwischen beiden geschickt wurde *S.* 1, 5, 28 u. 50.

coccum, i, *κόκκος*, Scharlach (aus den Kermes, e. Art Schildläuse, bereitete Farbe) *S.* 2, 6, 102.

cŏchlĕa, ae, *f.* [wegen der Quantität vgl. Z. §. 31. Anm.] *ὁ κοχλίας*, Schnecke mit gewundener Schaale, bes. die eßbare, Afra (weil die libyschen vorzüglich magenstärkend u. wohlschmeckend) *S.* 2, 4, 59.

Cōcȳtus, i, *m.* *Κώκυτος* (eig. Jammerstrom, v. *κωκύω*), myth. Fluß in der Unterwelt (vgl. Hom. Od. 10, 514 u. Virg. Ge. 4, 478) *O.* 2, 14, 18.

Codrus, i, *m.* *Κόδρος*, letzter König Athens, der bei dem Einfalle der Dorer

in den Peloponnes um 1068 v. Chr. durch freiwilligen Opfertod Athen von den Gefahren des Kriegs befreite (s. Vellej. Pat. 2, 2, 2) *O.* 3, 19, 2.

coeles, coelestis ꝛc., s. caeles, caelestis ꝛc.

cŏēmo, ēmi, emptum, 3, zusammenkaufen, aufkaufen, alqd conductis numis, impenso *S.* 1,2,9. 2,3,45. libros *O.* 1,29,13.

coena, ae, *f.* [auch cēna, wie v. Pauly, od. caena geschr.] (viell. m. κοινή v. κοινός verw.) Hauptmahlzeit der Römer (gew. gegen drei od. vier Uhr Nachmittags), δεῖπνον bei d. Griech., übh. Mahl, Gastmahl, Tafel, munda *O.* 3, 29, 15. magna, opima *S.* 2, 6, 104; 7, 103. brevis *E.* 1, 14, 35. vgl. *S.* 1, 5, 17; 6, 116 ꝛc. noctes coenaeque deûm, d. i. einfache, aber ungestörte u. frohe bis in die Nacht hineindauernde Mahle *S.* 2, 6, 65. pontificum (sprchw. wegen ihrer Ueppigkeit) *O.* 2, 14, 28. Dav.

coenăcŭlum (cēnac.), i, *n.* in frühester Zeit Speisezimmer der vornehmen Römer im obersten Stocke des Hauses, bis man später dieses Zimmer in das untere Haus verlegte u. das obere Stockwerk an Aermere vermiethete, dah. „Kammer", „Dachstube" *E.* 1, 1, 91.

coeno (cēno), 1, Mahlzeit halten, speisen, schmausen (bes. von der Hauptmahlzeit, s. coena), bene *E.* 1, 6, 56. cum alqo, bei Jmdm speisen, zu Jmdm zu Tische kommen *E.* 1, 7, 70. quis (d. i. quibus) una coenantibus, in welcher Tischgesellschaft, bei welchen Genossen des Mahles *S.* 2, 8, 18. 2) transit. verspeisen, verzehren, essen, wie δειπνεῖν τι, aprum, aves *S.* 2, 3, 255; 8, 27. olus *E.* 2, 2, 168. pulmenta *E.* 1, 18, 48. auch patinas omasi (v. Inhalte), wie wir „Schüsseln Kaldaunen" *E.* 1, 15, 34. Bes. b) Partiz. coenatus von dem, der gegessen hat (auch Cic. Dej. 7, 20. s. Z. §. 148 u. 633), „nach Tische", „nach der Mahlzeit" *S.* 1, 10, 61.

coenum, i, *n.* [in Hdschr. auch caenum, wie b. Pauly, vgl. Wagner's Orthogr. Verg. *t.* 5. p. 419] Koth, Schlamm, Morast *S.* 2, 7, 27. s. evello.

cŏĕo, ĭi, ĭtum, 4, zusammenkommen, sich versammeln, v. leb. Wesen *AP.* 207. par coit iungiturque pari, Gleich gesellt sich zu Gleich (wo coire von dem, der zur ganzen Gesellschaft paßt, u. iungi, sofern er einen passenden Tischnachbar erhält) *E.* 1, 5, 25. b) trp. v. Leblosem: sich vereinigen: malé sarta gratia nequiquam coit (das Bild von e. Wunde entlehnt, die zusammengenäht wird, s. Ovid Trist. 4, 4, 41 'nondum coëuntia rumpam vulnera'; vgl. rescindo), die übel geheilte Wunde der Freundschaft verharrscht od. vernarbt vergeblich, „schließt sich schlecht ob schlechten Verbandes" (Döb.) *E.* 1, 3, 32. immitia coëunt placidis, d. i. vereinigt sich, gesellt sich zu ꝛc. *AP.* 13.

coepi, isse, Defect., anfangen, beginnen, m. Inf. *E.* 1, 3, 105; 8, 28. dcht. m. Inf. Pass. (auch Cic. Brut. 27, 106; sonst in Prosa dann gew. coeptus sum, s. Z. §. 221 a. E. Kr. §. 477.), coepit haberi urbanus, er begann als Lustigmacher zu dienen, man hatte an ihm einen L. *E.* 1, 15, 27. vgl. *E.* 2, 1, 149. *AP.* 21. abs. den Anfang machen *E.* 1, 2, 4. s. dimidius.

cŏĕrcĕo, cŭi, citum, 2, (con od. cum u. arceo) einschließen, zusammenhalten (von allen od. mehren Seiten), crines nodo viperino, in Schlangenknoten knüpfen od. schlingen *O.* 2, 19, 19. Tantalum (v. Orcus, wo Merkur die Seelen mit dem Staabe zusammenhält, wie der Hirt die Heerde, damit sie sich nicht zerstreut) *O.* 2, 18, 38. ähnl. v. Merkur: levem turbam, zähmen *O.* 1, 10, 18. 2) trp. in Schranken halten, beschränken, hemmen, nauseam (v. Cäcuberwein) *Epd.* 9, 35. supplicis delicta *S.* 1, 3, 79. quod natura coërcet, was die Natur als Schranke bestimmt, worüber sie uns verbietet hinaus zu gehen, womit sie sich begnügt (vgl. *S.* 1, 1, 50) *S.* 2, 3, 178. carmen, d. i. das Fehlerhafte entfernen, feilen (von d. litura selbst), neben castigo (s. d.) *AP.* 293. vgl. compesco. Bes. b) durch Strafe zurechtweisen, züchtigen, pueros fuste, fures (v. Priap), fortscheuchen, bedrohen *S.* 1, 3, 134; 8, 4.

coëtus, ūs, *m.* (coëo, vgl. coitus) Versammlung, Haufe, Plur. vulgares, „niederer Volksschwarm" (im Gegs. immeriti mori) *O.* 3, 2, 23.

cōgito, 1, (cum u. agito) geistig betreiben, Sinn od. Gedanken auf etw. richten, auf etw. denken od. sinnen, mit Inf., comportatis rebus bene uti, nach wahrem Genuß des zusammengetragenen Guts streben od. trachten *E.* 1, 2, 50. vgl. *AP.* 144. bes. Böses im Sinne haben, „drohen", quid bellicosus Scythes cogitet (Virg. Ge. 1, 462 'quid cogitet Auster') *O.* 2, 11, 2. vgl. meditor.

cognātus, 3, (cum u. natus v. nascor) durch die Geburt zusammengehörend, von demselben Geschlecht, sbst. Blutsverwandter (zunächst durch Vermittelung einer weibl. Person, vgl. agnatus), oft übh. „naher Verwandter" *S.* 1, 1, 88; 9, 27. 2, 3, 58. *E.* 2, 2, 136. schrzh. von Fröschen: „Brüderchen", „Geschwister" *S.* 2, 3, 316. b) übtr. „verwandt", wie συγγενής, schrzh.

faba Pyth. cognata, „des Pyth. Muhme" (Web.), denn Pyth. hatte seinen Anhängern den Genuß der Bohnen verboten, weil er nach der Vorstellung der Alten auf dieselben seine Seelenwanderung ausgedehnt hatte u. mithin die Seele irgend eines Verwandten darin hätte wohnen können *S.* 2, 6, 63. s. Plin. H. N. 18, 12. §. 30, 118. imponere vocabula cognata rebus, den Sachen verwandte Benennungen geben (so daß ein eigentl. Unterschied zwischen einzelnen Wörtern nicht stattfindet, wie zwischen sceleratus u. furiosus *v.* 221) *S.* 2, 3, 280.

cognĭtor, ōris, *m.* (cognosco) Rechtsanwalt od. Vertreter eines Angeklagten, der früher seine Sache vor Gericht selbst geführt hatte u. nun in Gegenwart des Gegners daselbst einen als Stellvertreter ernannte, so daß sein eignes Erscheinen nicht mehr erforderlich war, dah. fi c. ipse, „nimm selber die Vollmacht", führe die Sache selbst (verschaffe ihm nicht blos einen Vertreter in der Person eines Andern) *S.* 2, 5, 38.

cognōmen, ĭnis, *n.* (con u. nomen) Zuname od. Familienname (der zum Geschlechtsnamen, nomen, noch hinzukam, wie Cicero zu Tullius, während der Vorname, praenomen, wie Marcus, beiden vorausging), dann übh. „Beiname", „Name", den Jmd von seiner Lebensweise, seinem Charakter ꝛc. erhält, Canis (s. d.) *S.* 2, 2, 56. Asinae paternum c. vertere in risum, seinen Familiennamen durch ein ungeschicktes Benehmen, das an einen wirklichen Esel erinnert, lächerlich machen (denn Vinius, dem Hor. einige Gedichtrollen an Augustus zur Besorgung übergab, hatte den väterlichen Bein. „Asina" mit geringer Veränderung in „Asella" ererbt) *E.* 1, 13, 9. Mercuriale (s. Mercurialis) *S.* 2, 3, 25. optivum (s. optivus u. cresco) *E.* 2, 2, 101. vgl. do.

cognosco, ōvi, ĭtum, 3, (con u. nosco) von allen Seiten theils sinnlich, theils geistig kennen lernen, dah. sich erkundigen, nach etw. fragen, etw. erfahren, m. Relativs. *E.* 2, 1, 229.

cōgo, cŏēgi, cŏactum, 3, (con u. ago) auf einen Punkt zusammentreiben, übh. zusammenbringen, vereinigen, turbam ad alqd, heranziehen, „hernöthigen" (v. Ausrufer in den Versteigerungen) *AP.* 419. eodem (in den Orcus, vgl. compello) *O.* 2, 3, 25. v. Sachen: aurum, aufhäufen, sammeln (mit dem gehässigen Nebenbegr. v. corradere) *O.* 3, 3, 51. plura *E.* 1, 10, 46. Bes. b) in einen engeren Raum zusammendrängen, diductos iugo aëneo, in's eherne Joch schmiegen (von d. Venus, vgl *O.* 1, 33, 11) *O.* 3, 9, 18. alqd in breve, s. brevis. 2) gleichs. einengen, zu etw. treiben od. bringen, zwingen od. nöthigen, alqm *S.* 1, 3, 4. alqm prece (neben rogare) *E.* 1, 9, 2. vgl. *S.* 1, 4, 73. häuf. m. Acc. u. Inf. (Z. §. 613, a) *O.* 3, 15, 11. *S.* 1, 4, 27 ꝛc. Pass. cogi m. bloß. Inf. *O.* 1, 16, 14; 34, 5. *S.* 1, 1, 72.

cŏhēres, ēdis, *m.* Miterbe *S.* 2, 5, 54 (wo sis od. scriptus sis zu erg.). s. cera.

cŏhĭbĕo, ŭi, ĭtum, 2, (con u. habeo) zusammenhalten, crines nodo, in e. Knoten sammeln *O.* 3, 14, 22. marem vitellum (v. Ei), einschließen, in sich enthalten *S.* 2, 4, 14. 2) an der freien Thätigkeit hindern, aufhalten, zurückhalten, κατέχειν, alqm (näml. um in das Schattenreich einzugehen, v. dem unbeerdigt daliegenden Archytas; nach A. vom Grabmal, das ihn umschließt, vgl. aber *v.* 23 u. 35 u. Gruner in Zeitschr. f. Alterthumsw. 1842. S. 13) *O.* 1, 28, 2. ähnl. cohiberi undâ Stygiâ *O.* 2, 20, 8. Pirithoum (v. Ketten), festhalten, fesseln *O.* 3, 4, 80. Janum (s. d.), verschließen *E.* 2, 1, 255. dcht. lyncas et cervos arcu, im Laufe hemmen, erlegen *O.* 4, 6, 34. b) trp. zurückhalten, versagen, tibias, d. i. das Flötenspiel (v. Euterpe) *O.* 1, 1, 33.

cŏhors, ortis *f.* (verw. m. χόρτος) eig. e. eingeschlossener Haufe, übh. Menge, Schaar, Schwarm, Gigantum *O.* 2, 19, 22. Ulixei, Begleiter, Genossen *Epd.* 16, 60. bes. von dem Gefolge od. den Begleitern, die außer den vom Staate zur Besorgung gewisser Geschäfte einem Statthalter od. Feldherrn zugetheilten Personen freiwillig diesem in die Provinz folgten (auch comites u. amici gen.) *S.* 1, 7, 23. studiosa, von den jungen Gelehrten, die den Tiberius 20 v. Chr. auf seinem Feldzuge nach Armenien (s. Claudius) begleiteten *E.* 1, 3, 6; 8, 14. übtr. v. Leblosem: febrium, „Schaar" *O.* 1, 3, 31. Bes. b) kriegerische Schaar, „Cohorte", der zehnte Theil einer Legion, zehn Manipeln od. sechs Centurien enthaltend, Marsa *O.* 2, 20, 18. fessae *O.* 3, 4, 38.

Colchĭcus od. Colchus, 3, Κολχικός od. Κόλχος, zu den Kolchern gehörig, e. Volk an der Ostseite des Pontus Euxinus, am Phasis, bek. durch seine Zauberkünste u. das goldene Vließ (vgl. Medea u. Jason), venena Colcha u. Colchica *O.* 2, 13, 8. *Epd.* 17, 35 Colchicae flammae (d. i. wie Medea solche Knochen zu verbrennen pflegte) *Epd.* 5, 24. sbst. Colchus i, *m.* *O.* 2, 20, 17. Als der Sage nach Cadmus den Drachen, der in Böotien

seine Gefährten beim Wasserschöpfen erwürgte, getödtet hatte, wurde auf Geheiß der Minerva die eine Hälfte der Drachenzähne ausgesäet, woraus bewaffnete Krieger (*Σπαρτοί*) hervorwuchsen, unter diesen Echion (s. Echionius), während Minerva die andere Hälfte dem König Aeetes zu Kolchis schenkte, auf dessen Befehl sie Jason auf die Erde ausstreuen mußte, woraus dann ebenfalls geharnischte Männer (monstrum) entsprossen (s. Ovid Met. 7, 120 flgg.) *O.* 4, 4, 63. übh. zur Bezeichn. eines Volkes von wildem Charakter *AP.* 118.

Colchis, ĭdis, *f.* *Κολχίς*, Kolcherin, im Ruf der Zauberei, vorzugsw. v. Medea *Epd.* 16, 58.

collaudo (conlaudo), 1, in jeder Beziehung loben, rühmen, se *S.* 1, 6, 70.

collēga (conlega), ae, *m.* (con u. lego) der mit Jmdm zugleich Gewählte, „Amtsgenosse", im Consulate (s. duco) *E.* 1, 20, 28. im Volkstribunate (nach A. in der Prätur, s. Novius u. Tillius) *S.* 1, 6, 40. Dav.

collēgĭum (conlegium), i, *n.* Amtsgenossenschaft, bes. concr. von der Vereinigung mehrer Personen gleiches Amtes od. Berufes: Corporation, Innung, Gilde 2c., schrzh. Ambubaiarum (gleichs. als eine vom Staate anerkannte Zunft), st. greges, „syrischer Weibermusik Zunfthörige" od. „klimpernder Syrermusik Zunftheldinnen" (Web.) *S.* 1, 2, 1.

collĭbŭit (conlibuit), Imperf. es beliebt, si collibuisset, so oft es ihm einfiel, behagte *S.* 1, 3, 6.

collīdo (conlido), si, sum, 3, (laedo) zusammenschlagen, trp. in feindl. Berührung bringen, pass. collidi, zusammenstoßen, feindlich sich begegnen, m. Dat. barbariae lento duello, in unablässiger Fehde sich verwickeln, sich bekämpfen *E.* 1, 2, 7.

collĭgo (conligo), lēgi, lectum, 3, (lego) zusammenlesen, -bringen, sammeln, fructus (s. d.), einziehen (v. Iccius als Verwalter der Besitzungen u. Einkünfte des Agrippa) *E.* 1, 12, 1. pecuniam, zusammenscharren *E.* 1, 10, 47. viatica, sich erwerben, sparen *E.* 2, 2, 26. limum ovo columbino, die Unreinigkeit vermittelst eines Taubeneies zusammenbringen, d. i. eines Taubeneies sich bedienen zur Klärung des aus der Mischung fremdartiger Bestandtheile entstandenen Trüben *S.* 2, 4, 56. Pass. colligi turbine, aufgewirbelt werden (v. Staube) *S.* 1, 4, 31. abs. sich ansammeln, v. Unrath, Regenwasser *E.* 1, 2, 53; 15, 15. dcht. c. pulverem Olympicum, aufwirbeln, sich damit bedecken, d. i. zu den Rennfahrern in Olympia gehören (ohne Bez. auf Erringung des Preises, denn das Perf. collegisse nach Reisig's „Sprachw." §. 290 zu erkl.) *O.* 1, 1, 4. 2) trp. zusammenbringen, in sich aufnehmen (wie c. sitim Ovid Met. 5, 446), collegisse frigus, d. i. stark frieren, ausgekältet sein (v. Perf.) *E.* 1, 11, 13. iram, Zorn fassen, in Zorn gerathen (vgl. *συλλέγειν σθένος* b. Eurip., Gegs. ponere) *AP.* 160. b) bei sich od. im Geiste zusammenfassen, erwägen, od. Gründe zusammenfassen, folgern, schließen, *συλλογίζειν*, bes. aus Beispielen, die in direkter Rede folgen *E.* 2, 1, 119. *S.* 2, 1, 51.

collĭno (conlino), lēvi, lĭtum, 3, bestreichen, crines pulvere, beflecken (v. Paris nach Hom. Il. 3, 55 *ὅτ' ἐν κονίῃσι μιγείης*, vgl. das. 16, 795 u. Virg. *A.* 12, 99 u. Ovid Trist. 1, 3, 93) *O.* 1, 15, 20.

collis, is, *m.* (v. Stamm cello, wovon excelsus) Anhöhe, Hügel *O.* 1, 20, 12. 4, 5, 29. Quirini *E.* 2, 2, 68. Arcadiae *O.* 4, 12, 12. Asiae *E.* 1, 3, 5. dî, quibus septem placuere colles, d. i. alle Schutzgötter Rom's *CS.* 7.

collŏco (conloco), 1, setzen, stellen, m. in u. Abl. saxum in summo monte, v. Sisyphus, nicht blos „rollen" (bei Cic. Tusc. 1, 5, 10 wahrsch. aus Lucilius 'versat Saxum sudans nitendo neque proficit hilum' b. Ovid Met. 4, 460 'urgere ruiturum saxum), sondern vom ersehnten Ziele mühevoller Anstrengung *Epd.* 17, 68.

collūdo (conludo), si, sum, 3, spielen mit Jmdm (v. Knaben), m. Abl. paribus *AP.* 159.

collum, i, *n.* „Hals" des thierischen Körpers, indocile *O.* 3, 3, 14. languidum *Epd.* 11, 64. premere c. laqueo, erdrosseln, erwürgen *E.* 1, 16, 37. dass. laedere c. zonâ (vgl. pendulus) *O.* 3, 27, 60. c. ponere in pulvere, den Nacken strecken (v. Achilles mit riesenmäßigem Körper, s. procido) *O.* 4, 6, 11. colla regum minacium (näml. vor ihrer Besiegung) als malerische Umschreib. der Könige selbst, wir etwa „das Haupt stolzer Könige" *O.* 2, 12, 12. Bes. b) als Bild der Knechtschaft, „Nacken", eripere colla iugo *S.* 2, 7, 92.

collȳrĭum, i, *n.* *κολλύριον*, e. Art Augensalbe od. -balsam *S.* 1, 5, 30.

cŏlo, lŭi, cultum, 3, warten, pflegen, wie Pflanzen: arborem *O.* 2, 14, 22. bes. v. Acker od. Feld: bebauen, bestellen, arva *O.* 3, 5, 24. agrum *O.* 4, 14, 27. fundum *S.* 2, 5, 13. sbst. culta, orum, *n.* Pflanzungen, Saaten (m. agelli verb.) *E.* 1, 12, 13. 2) trp. mit Sorgfalt etw. betreiben, pflegen, terras hominumque genus, für Anbau und Entwilderung der Men-

schen sorgen, die Erde u. das Menschengeschlecht veredeln (v. Castor u. Pollux) *E.* 2, 1, 7. b) heilig halten, verehren, bes. Götter, colendi et culti (vorz. in Bez. auf Apollo, dessen zur Zeit des Hor. noch nicht lange eingeführter Cult der Empfehlung bedurfte) *CS.* 2 u. 3. bcht. von der personif. Hoffnung: ehren *O.* 1, 35, 21. Dav.

cŏlōnus, i, *m.* der eigenes od. fremdes Feld bebauet, Landbauer, Landmann, Land- od. Feldwirth, Venusinus *S.* 2, 1, 35. inopes (im Gegs. zu reges) *O.* 2, 14, 12. auch mit d. Zus. ruris *O.* 1, 35, 6. b) Pflanzer, Ansiedler, Auswanderer, ἄποικος, Argeus *O.* 2, 6, 5.

Cŏlŏphon, ōnis, *f.* Κολοφών, eine der ionischen Zwölfstädte an der Küste Lydiens in Kleinasien, in frühester Zeit reich u. mächtig *E.* 1, 11, 3.

cŏlor, ōris, *m.* (colo) „Farbe", rohe od. künstlich zubereitete, purpureus *O.* 2, 5, 12. liquidus *O.* 4, 8, 7. Plur. Tyrii, d. i. Purpurgewänder (Tyriae vestes *S.* 2, 4, 84) *E.* 1, 6, 18. furtivi, d. i. gestohlener Schmuck, Pracht (der Federn) *E.* 1, 3, 20. prägn. von der natürlichen Farbe od. Weiße der Wolle: amissi *O.* 3, 5, 27. Bes. b) natürliche Farbe der Haut od. des Leibes, Teint, χρώς, χρῶμα, niveus „Schneeglanz" (der Briseis) *O.* 2, 4, 3. fucatus, Schminke *Epd.* 12, 10. vgl. *O.* 1, 13, 5. Plur. mutare colores, die Farbe wechseln (von denen, die plötzlich blaß werden, wie χρὼς τρέπεται öft. b. Hom.), d. i. erblassen *E.* 1, 16, 38. prägn. schöne Gesichtsfarbe (εὔχροια), Schönheit (in Verb. m. venus, vgl. Virg. Ecl. 2, 17) *O.* 4, 13, 17. c) Farbe der Metalle, Glanz, nullus argento c. est, d. i. ist werthlos (sofern das Silber im Erdschachte noch unbenutzt vergraben liegt, vgl. Cic. de nat. de. 2, 60, 151; nach A. von Reichthümern, die der Geizige so verbirgt, daß sie fast noch in der Erde versteckt liegen) *O.* 2, 2, 1. 2) trp. Außenseite, äußere Beschaffenheit, Zustand, wie wir „Anstrich" ('color et species civitatis' b. Cic. Att. 4, 16, 10), quisquis erit vitae c., wie auch das Leben gefärbt sei *S.* 2, 1, 60. omnis Aristippum decuit c. ꝛc., A. wußte sich in jede Lage zu schicken, benahm sich trefflich in jedem Verhältniß *E.* 1, 17, 23. Bes. b) v. Ausdruck: das hebende „Colorit", „Färbung", Stil, tragicus *AP.* 236. Plur. operum colores als nähere Bestimmung zu descriptae vices (d. i. partes) von dem jeder Dichtungsart eigenthümlichen Charakter *AP.* 86.

cŏlŭbra, ae, *f.* Natter, varia *S.* 1, 8, 42. viridis *O.* 1, 17, 8 (wo die Hdschr. auch colubros).

cŏlumba, ae, *f.* Taube (schon bei den Alten Symbol der Liebe u. Treue), mollis *O.* 1, 37, 18. imbellis *O.* 4, 4, 32. vgl. *Epd.* 16, 32. st. der Spezies palumbes *O.* 1, 2, 10. Dav.

cŏlumbīnus, 3, zur Taube gehörig, ovum, Taubenei (bes. das Eiweiß zur Klärung des Weines, s. colligo) *S.* 2, 4, 56.

cŏlumbus, i, *m.* Tauber, übh. Taube *E.* 1, 10, 5.

cŏlŭmen, ĭnis, *n.* (verw. m. columna v. Stamm cello, wov. excelsus) Pfeiler zum Stützen, Strebepfeiler, bildl. „Stütze" (wie στῦλος), m. decus verb. *O.* 2, 17, 4.

cŏlumna, ae, *f.* (verw. m. columen, w. s.) emporstehende Säule od. Pfeiler, bes. als Stütze od. Zierde v. Gebäuden, στήλη, variae, buntgesprenkelte marmorne (innerhalb der das impluvium umgebenden Säulengänge) *E.* 1, 10, 22. recisae ultimâ Africâ (s. d.), im entlegenen Afrika gehauen (weil der libysche Marmor durch schöne weiße Farbe sich auszeichnete, s. Becker's „Gallus" 1. S. 137) *O.* 2, 18, 4. mediocribus esse poëtis ... non concessere columnae, d. i. auch die Buchhändler verschmähten das mittelmäßige Gedicht (denn diese pflegten an einer Säule vor ihrem Laden das Verzeichniß der verkäuflichen Schriften od. letztere wohl auch selbst auszuhängen, vgl. pila u. *S.* 1, 4, 71) *AP.* 373. b) als Bild der Festigkeit od. bestehenden Macht, „Säule", „Stütze", stans, feststehend (v. Augustus) *O.* 1, 35, 14.

cŏma, ae, *f.* κόμη, „Haar" am Haupte des Menschen, Haupthaar *O.* 3, 30, 16. flava *O.* 1, 5, 4. spissa *O.* 3, 19, 25. longa *Epd.* 11, 28. incompta *O.* 2, 11, 24. Nereidum *O.* 3, 28, 10. Plur. von d. wallenden Locken *O.* 4, 10, 3. 2) übtr. v. Wäldern, Bäumen u. Pflanzen: Laub, Blätter (wie κόμη bei Hom. u. Uhland v. Lorbeer: „Daphne's falbe Haare") *O.* 1, 21, 5. 4, 3, 11; 7, 2.

combĭbo (conbibo), ĭbi, 3, trinken, venenum corpore, einsaugen (v. Kleopatra, die nach d. Schlacht bei Actium e. in Blumen verborgene Natter an den Arm setzte u. so das Gift in ihren Körper aufnahm, während Andere den tödtlichen Stich mittelst einer vergifteten Schmucknadel annehmen; vgl. Vellej. Pat. 2, 87, 1. Florus 4, 11) *O.* 1, 37, 28.

cŏmĕdo, ēdi, ēsum, 3, ganz verzehren, alqd porcis comedendum relinquere, zum Fraß od. Futter *E.* 1, 7, 19. übtr. bona, durchbringen, verprassen („vergurgeln" V.) *E.* 1, 15, 40.

cŏmes, ĭtis, *m.* (cum od. com u. eo) Begleiter, Gefährte, v. Pers. *O.* 2, 17, 12.

S 1, 5, 2; 7, 25. 2, 5, 17. *E.* 1, 18, 30 ꝛc. m. socius verb. *O.* 1, 7, 26. dcht. v. Genius, der den Menschen durch's Leben begleitet *E.* 2, 2, 187. v. Eupolis u. Archilochus (d. i. deren Werken): comites educere, mit sich nehmen *S.* 2, 3, 12. comites silvas ducere, Wälder (als belebt gedacht) im Geleite mit od. nach sich ziehen (von d. Lyra) *O.* 3, 11, 13. Bes. b) v. Gefolge junger Leute, die einen höheren Staatsbeamten freiwillig in die Provinz begleiteten, mit ihm wohnten u. speisten ꝛc. (s. cohors) *E.* 1, 8, 2. auch von den Begleitern (Clienten) v. Privatpersonen, die auf das Land gehen *E.* 1, 7, 53. vgl. *E.* 1, 17, 52. *S.* 1, 6, 102. 2) übtr. von sachl. u. abstr. Gegenständen, auch als *f.*: „Begleiter", Orionis, v. Südwind *O.* 1, 28, 21. ähnl. veris *O.* 4, 12, 1. atra, von d. Sorge *S.* 2, 7, 115. von d. Strafe (vgl. premo) *O.* 4, 5, 24.

comessor, s. comissor.

cōmĭcus, 3, *κωμικός*, zum Lustspiele gehörig, res (d. i. Stoff), im Gegs. zu versus tragici *AP.* 89. Davus (ähnl. comicus adolescens b. Cic. Rosc. Am. 16, 47) d. i. wie dieser in der Komödie erscheint („als der verschmitzte u. trügerische Knecht, der mit heuchlerischer Demuth, in scheinbarer Angst vor Schlägen, mit aufgezogenen Schultern u. eingezogenem Halse als drollige Carricatur auf der Lauer steht" Web.) *S.* 2, 5, 91.

cōmis, e, freundlich, gefällig, conviva *S.* 2, 8, 76. in uxorem, liebreich *E.* 2, 2, 133. bes. zu Witz u. Scherz aufgelegt in Gesellschaft, e. munterer, heiterer Gesell, mit urbanus verb. *S.* 1, 4, 90. ähnl. v. Lucilius: fein, gemüthlich scherzend *S.* 1, 50, 53 u. 65 (vgl. *S.* 2, 1, 70 flgg.). auch von d. personif. Jugend: parum c. sine te (Venere), wenig reizvoll *O.* 1, 30, 7. bisw. v. Sachen: libelli, heitere, witzige Blätter od. Stücke (s. garrio) *S.* 1, 10, 41 (wo A. comis nicht für Accus. comes nehmen, sondern als Nomin. Sing. auf das Subj. beziehen).

cōmissor, 1, [so in den besten Hdschr., nicht comessor, Hertz b. Liv. 3, 29, 5 comisor] (verw. m. *κωμάζω*) schwärmend umherziehen, einen fröhlichen Umzug halten, bes. des Nachts nach einem Gastmahle, wobei man unter Musik u. Tanz allerlei Späße u. Neckereien trieb u. zuletzt bei einem Genossen zum abermaligen Schmause einsprach, dcht. von d. Venus: in domum ejs, festlichen Einzug halten *O.* 4, 1, 11.

commendo, 1, (mando) übergeben, anvertrauen, bes. empfehlen, alqm *E* 1, 18, 76. alqm iuvenem, d. i. beliebt od. angenehm machen, m. Dat. *E.* 1, 15, 21. bisw. im Präs. (eig. von der unvollendeten Handlung in der Gegenwart) mit dem Begr. des bloßen Strebens (*conatus*): zu empfehlen suchen, Satyros (s. d.) *AP.* 225. auch v. abstr. Subj., se alqa re *E.* 1, 18, 7. se numeris et arte, sich anzupreisen suchen *E.* 2, 1, 261.

commingo, nxi, nctum, 3, benässen, übh. verunreinigen, alqd *S.* 1, 3, 90.

commĭnŭo, ŭi, ūtum, 3, kleiner machen, verringern, argenti et auri pondus *S.* 1, 1, 43.

commiscĕo (conmisceo), cŭi, mixtum od. mistum, 2, mischen mit od. zu etw., vermischen, m. Abl. Chio *S.* 1, 10, 24.

committo (conmitto), mīsi, missum, 3, zusammenschicken od. -bringen, bes. feindlich an einander bringen, e. Kampf beginnen, übh. bestehen, liefern, proelium, (e. Schlacht) *O.* 4, 14, 15. 2) etw. wohin lassen od. geben, d. i. übergeben, anvertrauen, alqd inexpertum scenae *AP.* 125. oft mit übler Nebenbedeut.: preisgeben, aussetzen, wie *ἐφιέναι* od. *προΐεσθαί τινί τι*, ratem pelago *O.* 1, 3, 11. caput tonsori *AP.* 301. rem omnem furenti domino *S.* 2, 7, 67. virtutem indigno poëtae (wie dies mit Alexanders Thaten beim Dichter Chörilus der Fall war) *E.* 2, 1, 231. übtr. lene (gelindes Getränk) vacuis venenis, bieten *S.* 2, 4, 25. calores commissi fidibus puellae Aeoliae, d. i. von Sappho einst besungen *O.* 4, 9, 11. sbst. commissum, i, *n.* auch Plur., Anvertrautes, Geheimniß, tegere (bewahren) *E.* 1, 18, 38. *AP.* 200. tacere *S.* 1, 4, 84. Bes. b) etw. Unerlaubtes zulassen, verüben, begehen, alqd *AP.* 168 (wo wegen des Perf. s. Z. §. 590. Kr. §. 477. A. 2). fraudem *O.* 1, 28, 31. sbst. commissum, i, *n.* Verbrechen, Schandthat, turpe *O.* 3, 27, 39.

commŏde, Adv. (commodus) bequem, vivere *S.* 1, 6, 110. commodius consumere, schicklicher *S.* 2, 2, 91

commŏdo, 1, zum Gebrauch geben, darreichen, patientem aurem culturae, e. williges Ohr leihen, *παρέχειν τὰ ὦτα*, d. i. mit seiner Veredlung es ernstlich meinen *E.* 1, 1, 40.

commŏdum, i, *n.* bequeme Lage, Glück, oft Plur. *E.* 1, 14, 37. dare, Gutes, den erbetenen Segen (als Formel des Dankes) *S.* 2, 8, 76. bes. Annehmliches, Vortheil, Nutzen *AP.* 175. publica, das Beste od. Wohl des Staates *E.* 2, 1, 3. von

commŏdus, 3, (modus) eig. von dem, was das gehörige od. richtige Maß hat, cyathus (s. d.), bis an den Rand voll

O. 3, 19, 12. b) angemessen, bequem, gemächlich, intervalla (s. humane) *E.* 2, 2, 70 2) gefügig, freundlich, gefällig, zuvorkommend, willig, v. Pers. *O.* 4, 8, 1 (wo es nicht mit sodalibus zu verb., sondern absolut). *E.* 2, 1, 227. m. patiens verb. *AP.* 257. mihi c. uni, nur auf meinen Vortheil bedacht, „aus selbstischer Rücksicht" (Död.) *E.* 1, 9, 9.

commŏvĕo (conmoveo), mōvi, mōtum, 2, eig. stark in Bewegung setzen, dah. trp. im Geiste od. Gemüthe erschüttern, heftig aufregen, aufbringen, qui me commorit (st. commoverit), wie wir: „wer mich anrührt" („wer in Harnisch mich bringt" Web.) *S.* 2, 1, 45. abs. commotus u. commotae mentis, verrückt (im Gegs. animo stans *v.* 213) *S.* 2, 3, 209 u. 278 (vgl. *v.* 137 u. 295).

commūnis, e, (munus) Mehren od. Allen gemein, gemeinschaftlich, gemeinsam, sepulcrum (Begräbnißplatz) *S.* 1, 8, 10. herbae (Trift, Anger) *E.* 1, 10, 34. res, Gemeinsache od. -werk *S.* 2, 6, 36. conditio, d. i. gemeinsame Gefahr (vgl. *E.* 1, 18, 14) *E.* 2, 1, 152. sensus, Schicklichkeitssinn im Umgange mit Andern, gesunder Verstand *S.* 1, 3, 66. b) sbst. commune, is, *n.* Gemeingut, *τὸ κοινόν*, bes. öffentlicher od. Staatsschatz *O.* 2, 15, 14. communia, öffentliche, von aller Welt besuchte Oerter, „die größere Welt" (Död.) *E.* 1, 20, 4. c. propere dicere, eigenthümliche Züge Dingen geben, die blos etw. Allgemeines haben (vom idealen Stoffe, bei dem der Dichter nur aus seiner Phantasie schöpft, im Gegs. des historischen, bei dem er an etw. Gegebenes sich zu halten hat) *AP.* 128. Dav.

commūnĭter, Adv. gemeinsam, quaerere (s. expedio), in Gemeinschaft *E.* 16, 15. ira urit c. utrumque, den Einen wie den Andern *E.* 1, 2, 13.

cōmoedĭa, ae, *f.* *κωμῳδία*, Lustspiel, Komödie, vetus, prisca, d. i. bei den Griechen, bei denen sie durch den Megarer Susarion 578 v. Chr. nach Athen kam u. durch Kratinus 454 ausgebildet wurde, so daß sie nun in die alte bis 396 v. Chr. (worin bes. die Gebrechen des Staates od. der Zeit rücksichtslos verspottet wurden), in die mittlere, 396 bis 338 v. Chr. (die dasselbe Ziel verfolgte, doch mit Umgehung persönlicher Angriffe unter charakteristisch erdichteten Namen), u. in die neue, 338 bis zum Verfall der dramat. Kunst (die vorzüglich, wie bei uns, Gegenstände aus dem Privatleben, Intriguen ꝛc. unter erdichteten Namen behandelte) *AP.* 281. *S.* 1, 4, 2; 10, 16. c. necne poëma esset quaesivere, ob die Kom. ein Gedicht sei oder ob nicht (wahrsch. eine schon von griech. Kritikern aufgeworfene Frage, in Bez. auf die neuere Kom. der Griechen, wie des Philemon, Menander, die des Chores ermangelte, u. auf die dieser nachgebildete Kom. der Römer, vgl. Cic. Orat. 20, 67) *S.* 1, 4, 45. Eigenthümlichkeit der K. bei den Römern *E.* 2, 1, 168 flgg. *AP.* 93.

compar (conpar), ăris, einem Andern gleich, sbst. Gefährte, munia comparis (in bdt. Vergleichung der Ehe mit dem Joche e. Gespanns, s. aequo) *O.* 2, 5, 2.

1. compăro (conparo), 1, (paro) zubereiten, bereiten, imbres nivesque (von d. Winterzeit), bringen, herbeiführen *Epd.* 2, 30.

2. compăro (conparo), 1, (compar) zusammenpaaren (urspr. v. Fechtern, die man als sich gewachsen einander gegenüberstellt), trp. zusammenstellen (vergleichend), an die Seite oder gleichstellen, mit Dat. d. Pers. od. Sache (Z. §. 416), nihil illis (poëtis). *E.* 2, 1, 65. se turbae pauperum *S.* 1, 1, 112.

1. compello (conpello), pŭli, pulsum, 3, zusammentreiben (eig. v. Heerden), auch wohin treiben, zutreiben, m. Dat. (vgl. Virg. Ecl. 2, 30), virgâ imaginem nigro gregi (v. Mercur als *ψυχοπομπός*, bei Lucian Catapl. 3 *πολλούς τινας ἡμῖν ἄγων, μᾶλλον δὲ, ὥσπερ τὸ αἰπόλιον, ἀθρόους αὐτοὺς τῇ ῥάβδῳ σοβῶ*) *O.* 1, 24, 18. vgl. cogo.

2. compello (conpello), 1, anreden, hac ego si compellor imagine, wenn unter diesem Gleichnisse zu mir gesprochen, wenn dasselbe auf mich angewandt wird *E.* 1, 7, 34. bes. tadelnd od. spottend zurufen, cuculum (s. arbustum) *S.* 1, 7, 31. ne compellarer inultus, um nicht ungerächt geschmäht zu werden, „daß mich nicht straflos Jemand foppe" (Web.) *S.* 2, 3, 297.

compenso (conpenso), 1, mehre Dinge gegen einander aufwiegen, dagegen halten, mit Präp. cum (denn mit bloß. Ablat. „wieder gut machen, ersetzen"), bona ejs cum vitiis ejs (über die Trennung der Präp. s. 1 cum z. A.), Jmds Vorzüge gegen dessen Fehler in die Wagschale legen („das Böse im Löblichen aufgehen lassen" Web.) *S.* 1, 3, 70.

compĕrĭo (conperio), pĕri, pertum, 4, (Stamm pario, vgl. peritus) sicher od. zuverlässig erfahren, lernen, m. Acc. u. Inf. *E.* 2, 1, 12.

compes, ĕdis, *f.* Fußschelle, Fessel (der Sklaven), *πέδη* *Epd.* 4, 4. m. manicae verb. (vgl. teneo) *E.* 1, 16, 77. bdt. übtr. v. Hebrus: nivalis, eisige Fessel, Decke *E.* 1, 3, 3. b) trp. grata, Fessel,

Macht der Liebe (vgl. vinculum) *O.* 1, 33, 14. 4, 11, 24.

compesco (conpesco), ŭi, 3, (verw. m. compes) in Schranken halten, einschließen, zähmen, Tityon undâ *O.* 2, 4, 9. imaginem inferiorem poenis (v. Wachsbilde in der Zauberei, das durch das wollene Bild geschmolzen werden soll) *S.* 1, 8, 31. quae causae compescant mare, welche Gesetze das Meer in Schranken halten (damit es nicht die Länder überschwemme, vgl. Virg. Ge. 2, 479), welchen Gesetzen das Meer gehorche *E.* 1, 12, 16. übtr. luxuriantia (mit Bez. auf Bäume u. Weinstöcke), den üppigen Auswuchs *E.* 2, 2, 122. b) übtr. zähmen, hemmen, clamorem *O.* 2, 20, 23. risum, zurückhalten *S.* 2, 8, 63. animum (die Leidenschaft) frenis . . catenâ, „im Gebiß u. in Ketten halten" (Död.) *E.* 1, 2, 63. mentem, den Unmuth bezähmen, d. i. nicht mehr zürnen *O.* 1, 16, 22.

compīlo (conpilo), 1, berauben, plündern, alqm *S.* 1, 1, 78. scrinia ejs (s. Crispinus) *S.* 1, 1, 121.

compĭtum, i, *n.* (competo) Zusammenstoß mehrer Wege, Scheideweg, Kreuzweg (wo ein Zusammenfluß von Menschen aus allen Gegenden stattfand, das Volk allerlei Verkehr trieb u. kleinere Auctionen unter dem Pöbel gehalten zu werden pflegten, vgl. Cic. Leg. agrar. 1, 3), dah. übh. von öffentlichen Plätzen, nur Plur. *S.* 2, 3, 25 u. 281; 6, 50. *E.* 1, 1, 49.

complĕo (conpleo), ēvi, ētum, 2, (v. Stamm pleo, πίμπλημι) von allen Seiten füllen, anfüllen, m. Abl. munus Apolline dignum (d. i. die Palatinische Bibliothek) libris *E.* 2, 1, 217. b) trp. erfüllen, ἀναπλῆσαι, mit Abl., nemus voce *Epd.* 6, 9 (wo complesti st. complevisti). sedilia flatu, von d. Flöte *AP.* 205.

complexus (conplexus), ūs, *m.* (complector) Umfassung, Umarmung, Plur. *S.* 1, 5, 43.

complūres (conplures), a, mehre zugleich, sehr viele (ohne allen Vergleich u. ohne Rücksicht auf e. Gegs. von wenigen), alii *S.* 1, 10, 87.

compōno (conpono), pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, zusammenlegen od. -stellen (Ungeordnetes 2c.), lignum, zurechtlegen, aufschichten *O.* 3, 17, 14. arma (analog nach comp. bellum 2c., s. nachh.), „niederlegen" (sonst deponere), d. i. Frieden schließen *O.* 4, 14, 52. sbst. composita, orum, *n* das Gesammelte, Zusammengescharrte (v. Schätzen) *S.* 2, 3, 110. bes. zum Kampfe zusammenstellen, paaren, einander gegenüberstellen (eig. von Gladiatoren), par, m. flg. cum *S.* 1, 7, 20. b) in Ordnung legen, ordnend vertheilen, togam, der T. den gehörigen Wurf geben, sie gehörig falten, zusammennehmen (von dem, der sich, um etw. ruhig anzuhören, zurecht setzt) *S.* 2, 3, 77. bes. von dem gesammten Geschäft der Bestattung Verstorbener: bestatten, begraben (περιστέλλειν τὸ δέμας, τοὺς γονέας), omnes *S.* 1, 9, 28. übtr. zurecht legen, geregelt ordnen (wodurch es leicht wird, von dem Gesammelten beliebigen Gebrauch zu machen), συντάττειν, alqd, m. condo (w. s.) verb. *E.* 1, 1, 12. 2) trp. zu einem Ganzen vereinigen, zusammenstellen, v. schriftlichen Erzeugnissen: „aufsetzen", verfassen, verfertigen, wie συντιθέναι λόγον, versus, carmina *S.* 1, 4, 8. 2, 1, 63. *E.* 2, 2, 91 u. 106. res gestas, besingen (im epischen Gedichte) *E.* 2, 1, 251. vgl. *S.* 2, 1, 3. alqd *AP.* 35. alqd crasse *E.* 2, 1, 77. b) gemeinschaftlich verabreden od. besprechen, „festsetzen", bestimmen, horam (wie c. diem b. Liv. 25, 16) *O.* 1, 9, 20. c) in Ordnung bringen, d. i. „beilegen", ausgleichen, beseitigen (bes. Zwist, Aufregung 2c., vgl. vorh. comp. arma), lites *E.* 1, 2, 11. bella, dämpfen, beenden *E.* 2, 1, 8. auch v. Pers. aversos amicos (v. Antonius u. Octavianus), vereinigen, versöhnen (vgl. Cic. Rosc. Am. 37, 136) *S.* 1, 5, 29. d) vergleichend zusammenstellen (eig. von den Wettkämpfern, s. vorh.), pugnantia secum, d. i. aus einem Extrem in das andere verfallen *S.* 1, 1, 103. e) wohl ordnen, d. i. anwenden, quod adest, die Gegenwart genießen (zunächst als Sentenz des Pittakus, τὸ παρὸν εὖ θέσθαι, εὖ ποιεῖν b. Plato Gorg. p. 340 *e*) *O.* 3, 29, 33. vgl. adsum.

comporto (conporto), 1, zusammentragen, sammeln, res *E.* 1, 2, 50. citharas in unum, auf einen Punkt *S.* 2, 3, 104.

compos, ŏtis, (potis) einer Sache mächtig od. theilhaftig, m. Gen. sententia voti c., der Gefühlsausdruck des gewährten od. befriedigten Wunsches, der Ausdruck zufriedener Stimmung (wobei comp. eig. der Person zukommt, die sich in der Stimmung befindet) *AP.* 76 (mit Bez. auf die erotische Elegie des Mimnermus, vgl. *E.* 1, 6, 65).

comprĭmo (conprimo), pressi, pressum, 3, zusammendrücken, labra, schließen (wie ora b. Ovid Met. 6, 294), zur Bezeichn. des stillen, einsamen Nachdenkens *S.* 1, 4, 38.

comptus, 3, (eig. Partiz. zu como, aus con u. emo, zusammengenommen, vgl. κομέω) geordnet, geflochten, bes. v. Haar: crines, zierlich geordnet, gekräuselt *O.* 4, 9, 13. nodus (s. religo) *O.* 2, 11, 23. übtr.

v. Perſ., pueri, geputzt („geſchniegelt und gepügelt") *S.* 2, 8, 70.

Concănus, i, *m.* e. wilder cantabriſcher Volksſtamm im nördl. Spanien, Bew. der St. Concana (j. Santillana in Altkaſtilien), der mit den Gelonen u. Scythen das Trinken des Pferdebluts gemein hatte *O.* 3, 4, 34.

concēdo, cessi, cessum, 3, übh. wohin gehen od. ſich begeben, dah. trp. in hanc turbam, unſerer Schaar beitreten, d. i. auf unſere Seite treten, unſerer Meinung huldigen *S.* 1, 4, 143. Beſ. b) weichen, nachgeben, den Vorrang laſſen, *συγχωρεῖν*, m. Dat. veris, die Wahrheit einräumen, der Wahrheit die Ehre geben *S.* 2, 3, 305. uni ex vitiis, zu Gute halten, nachſehen *S.* 1, 4, 140. 2) tranſ. überlaſſen od. übh. zugeſtehen, einräumen, geſtatten, m. Dat. d. Perſ. od. Sache, *συγχωρεῖν τινί τι*, ludum pueris, gönnen *E.* 2, 2, 142. nil ultra nervos morti, übrig od. zurücklaſſen *O.* 1, 28, 13. abſ. si concedes, wenn du es erlaubſt, „mit Verlaub" (Paſſ.) *E.* 1, 7, 13. beſ. in der Attraction mit Dat. des Prädikates bei esse (nach griech. Vorgange b. Xenoph. Mem. 1, 1, 9 *ἃ τοῖς ἀνθρώποις ἔδωκαν οἱ θεοὶ μαθοῦσι διακρίνειν*, ſ. Buttm. §. 142, 2, b u. Z. §. 601), mediocribus esse poëtis .. non concessere columnae (ſ. columna), mittelmäßig zu ſein geſtattete dem Dichter nicht ꝛc. *AP.* 372. Paſſ. si non conceditur uti (fortunâ), wenn des Glückes Genuß mir verſagt bleibt *E.* 1, 5, 12. concessa venus, erlaubter Genuß *S.* 1, 4, 113. vgl. *AP.* 319. b) bisw. prägn. etw. verzeihen, nachſehen *S.* 1, 3, 85.

concentus, ūs, *m.* (concino) Zuſammenſtimmung v. Tönen, *συμφωνία*, übtr. Uebereinſtimmung, Einklang (vgl. divido) *E.* 1, 14, 31.

concha, ae, *f.* *κόγχη*, zweiſchalige Muſchel, vilis, gewöhnliche Muſchel *S.* 2, 4, 28. b) „Muſchel" als Gefäß für das Salböl *O.* 2, 7, 23. als Salzgefäß der Armen *S.* 1, 3, 14.

conchȳlium, i, *n.* *κογχύλιον*, Muſchel- od. Schalthier, beſ. eßbares, „Auſter", Muſchel *Epd.* 2, 49. *S*, 2, 2, 74; 4, 30; 8, 27.

concĭdo, cĭdi, 3, (cado) zuſammenfallen od. -ſtürzen, untergehen, hinſinken, v. Geſchlechtern *O.* 3, 16, 11. dcht. v. Winden: „ſich legen" (vgl. Virg. *A.* 1, 154) *O*, 1, 12, 30.

concĭeo, cīvi, cĭtum, 2, in heftige Bewegung ſetzen, trp. (leidenſchaftlich) erregen, v. Bacchantinnen, Paſſ. pulso tympano *O.* 3, 15, 10.

concĭlium, i, *n.* Verſammlung, beſ. berathende, „Rath", patrum (v. Senate) *O.* 4, 5, 4. vgl. consilium a. E.

concinnus, 3, wohlgeordnet, Samos, „niedlich" (Död.), in Bez. auf Regelmäßigkeit u. Geſchmack des Baues *E.* 1, 11, 2. Beſ. b) von d. Rede: abgemeſſen, zierlich, fein, *εὔρυθμος*, sermo utrâque linguâ, aus beiderlei Sprache gefügt, verſchmolzen *S.* 1, 10, 23. versus concinnior *E.* 2, 1, 74. c) v. Perſ., gefällig gegen ꝛc., zuthulich, m. Dat. amicis *S.* 1, 3, 50.

concĭno, cĭnŭi, 3, (cano) gemeinſam ertönen laſſen, beſ. v. Dichtern: verherrlichen, preiſen, Caesarem, laetos dies *O.* 4, 2, 33 u. 41.

concĭpio, cēpi, ceptum, 3, (capio) zuſammennehmen, trp. im Geiſte erfaſſen, erdenken, quidquid concipitur nefas (wie b. Ovid Met. 10, 352), jede erdenkliche Unthat *O.* 2, 13, 9.

concĭto, 1, in heftige Bewegung ſetzen, trp. antreiben, auffordern, ad arma, rufen (*ὁρμᾶν εἰς πόλεμον* b. Hom.) *O.* 1, 35, 16.

concĭtus, ſ. concieo.

conclāve, is, *n.* 3, (clavis) Zimmer, Gemach (zum Verſchließen) *S.* 2, 6, 113.

conclūdo, si, sum, (claudo) zuſammenſchließen, einſchließen, auras follibus *S.* 1, 4, 19. locus conclusus, d geſchloſſene Raum (des gewölbten Badezimmers) *S.* 1, 4, 76. 2) trp. von d. Rede: abmeſſend ſchließen, rhythmiſch anordnen, abrunden (vgl. Cic. Orat. 5, 20 u. conclusio Brut. 8, 33), versum *S.* 1, 4, 40.

concordĭa, ae, *f.* (concors) Uebereinſtimmung, Eintracht, *ὁμόνοια*, rerum discors (e. Oxymoron), „der Natur zwieträchtige Eintracht" (Död.), v. Widerſtreit der Elemente, woraus zuletzt Leben, Ordnung u. Harmonie in der Natur entſteht (vgl. Ovid Met. 1, 433. Seneca Quaest. nat. 7, 27, 3 'tota huius mundi concordia ex discordibus constat') *E.* 1, 12, 19.

concrēdo, dĭdi, dĭtum, 3, anvertrauen, nugas cui, traulich ſagen *S.* 2, 6, 43.

concŭbĭtus, ūs, *m.* (concubo) das Zuſammenliegen, beſ. Beilager, vagus (vgl. *S.* 1, 3, 109) *AP.* 398.

concŭpisco, īvi, 3, heftig begehren, trachten nach etw., es gelüſtet mich nach ꝛc., alqd *Epd.* 3, 19.

concurro, curri (ſelt. redupliciert cŭcurri), cursum, 3, zuſammen od. auf einander laufen, zuſammentreffen, ſich begegnen, v. Wagen u. Leichenzügen: foro, auf dem Forum *S.* 1, 6, 43. dcht. dextera concurrit laevae, fliegt zuſammen mit ꝛc. (v. lauten Beifallsgeklatſche) *E.* 2, 1, 205.

Bes. b) zum Kampfe an einander rennen, zusammenstoßen, *συντρέχειν, συνελθεῖν*, unpers. concurritur, man geht darauf los (zum Ausdruck schneller Entscheidung, im Gegs. der längeren Gefahren des Seefahrenden) *S.* 1, 1, 7. Dav.

concursus, ūs, *m.* Zusammenlauf, Auflauf, undique (in Folge eines entstandenen Lärmens) *S.* 1, 9, 78.

concŭtĭo, cussi, cussum, 3, (quatio) heftig schütteln, erschüttern, von der Erde ꝛc. *O.* 1, 34, 12. übh. heftig hin und her bewegen, durchschütteln (stärker als excutio b. Cic. Rosc. Am. 34, 97), se, d. i. sich sorgfältig untersuchen od. erforschen, m. flg. indir. Frages. (num) *S.* 1, 3, 35.

condĭo, īvi, ītum, 4, (m. condo verw.) eig. Früchte einlegen od. einmachen, *ταριχεύειν*, dann übh. mit Gewürz zubereiten od. anmachen, ius male conditum, übel gewürzt („versalzen") *S.* 2, 8, 69.

condisco, didĭci, 3, genau lernen, modos, einstudiren, einüben (um sie, wenn auch nur im engsten Kreise, viell. vor dem Dichter allein, zur Aufführung zu bringen) *O.* 4, 11, 34. mit Inf., lernen *O.* 3, 2, 3.

condĭtĭo, ōnis, *f.* (condo) eig. Uebereinkunft, Vergleich, Vertrag, ganz wie *σύνθεσις* od. *συνθεσία* (s. Döderl. „Reden u. Aufsätze" S. 368), dah. Bedingung, Vorschlag, Vertrag od. Bestimmung (durch Vergleich), c. palmae sine pulvere, d. i. Aussicht od. Hoffnung auf die Erlangung der Palme ohne lästige Anstrengung *E.* 1, 1, 51. Plur. foedae (in Bez. auf die Auslieferung der Gefangenen gegen eine Summe Goldes) *O.* 3, 5, 14. dcht. Attalicae, v. der Erbschaft durch Attalus (s. Attalicus) *O.* 1, 1, 12. b) Vergleichsforderung, Forderung, die gleichs. vertragsmäßig erwächst, dah. im Allgem. Aufgabe, Beruf, Bestimmung, Loos (s. Nägelsbach's „Stilist." §. 55, 1), vivendi, Lauf od. Hergang des Lebens *S.* 2, 8, 65. communis (s. d.), Allen gemeinsames Geschick *E.* 2, 1, 152.

condĭtor, ōris, *m.* Gründer, Erbauer, Thebanae arcis *AP.* 394. von

condo, dĭdi, dĭtum, 3, [condidĕrit mit verlängerter Endsilbe durch die Cäsur *S.* 1, 2, 82] (cum u. do) zusammenthun od. -fügen, dah. errichten, gründen, erbauen, oppida *E.* 2, 1, 8. locum *S.* 1, 5, 92. sepulcrum (s. Africanus) *Epd.* 9, 26. auch von geistigen Erzeugnissen: abfassen, verfertigen, carmina *S.* 2, 1, 82. *E.* 1, 3, 24. *AP.* 436. 2) übtr. mit Vorsicht od. Sorgfalt wohin legen, setzen, stellen, aufbewahren, bergen, Trocknes u. Flüssiges, frumentum *E.* 2, 1, 140. mit Abl. der Räumlichkeit, worin man etw. bewahrt, alqd horreo *O.* 1, 1, 9. testâ (vinum) *O.* 1, 20, 3. mella amphoris *Epd.* 2, 15. übtr. tempora fastis, d. i. in die Fasten eintragen. verzeichnen ('signare tempora fastis' b. Ovid Fast. 1, 657) *O.* 4, 13, 15. trp. geistig sammeln, aufhäufen, aufspeichern (mit compono verb., w. s.), alqd *E.* 1, 1, 12. Bes. b) v. Verstorbenen: begraben, wie *κρύπτειν χθονί*, dah. dcht. von d. Zeit: zurücklegen, hinbringen, beschließen, diem, (vgl. unser „den Tag begraben") *O.* 4, 5, 29. 2) verbergen, verstecken, enses, beistecken *Epd.* 7, 2. telum (näml. im Köcher, v. Apollo) *CS.* 33. alqd iocoso furto, verschwinden machen, auf die Seite bringen (v. Mercur, s. iocosus) *O.* 1, 10, 8. übtr., lunam (v. Gewölke) *O.* 2, 16, 3. nitentia (von d. Zeit, m. defodere verb.) *E.* 1, 6, 25. se ex magnis aedibus (in domum), unde ꝛc., sich verbergen, sich zurückziehen *S.* 2, 7, 11. praecordia condita aperire (v. Bacchus), das verschlossene, verschwiegene Herz *S.* 1, 4, 89.

condŏlesco, lŭi 3, (doleo) Schmerzen empfinden, physisch *S.* 1, 1, 80.

condūco, xi, ctum, 3, eig. zusammenführen, bes. für Geld an sich bringen, pachten, miethen, dingen, navigium *E.* 1, 1, 92. publica, Staatspachtungen übernehmen (ein gewöhnl. Mittel um zu Reichthum zu gelangen, wie dieß die röm. Ritter als Zoll-, Weidetrift- u. Zehntenpächter thaten) *E.* 1, 1, 77. numos, leihen, erborgen *S.* 1, 2, 9. auch v. Pers., mercede alqm, um Tagelohn dingen *S.* 2, 7, 18. abs. conducti bei Leichenbegängnissen, allgem. auch von den Klageweibern (praeficae) *AP.* 431. 2) intrans. zu etw. nützlich sein, dienen (nur in der dritten Pers., s. Z. §. 412), *συμφέρει*, m. Dat., proposito, entsprechen *AP.* 195.

confĕro, tŭli, collātum od. conlātum, ferre, 3, zusammentragen, sammeln, myrtum *O.* 3, 4, 19. membra, zusammenraffen *AP.* 3. Bes. b) im feindlichen Sinne zusammenbringen, dcht. lites, Streit beginnen, kämpfen *S.* 1, 5, 54. c) vergleichend zusammenbringen, vergleichen, m. Dat. (s. Z. §. 416), nil amico *S.* 1, 5, 44.

confervesco, bŭi, 3, sich entzünden, trp. v. Zorne, „sich entfachen" (Web.) *S.* 1, 2, 71.

confestim, Adv. plötzlich *E.* 1, 12, 9.

confĭcĭo, fēci, fectum, 3, (facio) zusammenbringen, mit dem Nebenbegr. der Mühe, dah. zu Stande bringen, duella, zu Ende führen, beenden (eig. durch gänzliche Aufreibung der Kräfte des Gegners) *E.* 2, 1, 254. 2) gleichs. zusammenarbeiten,

dah. aufreiben, tödten (wie v. Gladiator, der dem verwundeten Gegner den Rest giebt, b. Plaut. Truc. 2, 7, 52 u. διαπράσσεσθαι im Pass. bei den Trag.), confice, mach auch mir bald ein Ende *S*. 1, 9, 29.

confīdens, entis, (eig. Partiz. v. confido) selbstvertrauend, bes. im üblen Sinne: dreist, trotzig, m. tumidus verb. (vgl. Cic. Tusc. 3, 7, 14) *S*. 1, 7, 7.

confundo, fūdi, fūsum, 3, zusammengießen, ius (Brühe) herbis, gießen zu, mischen mit ꝛc. *S*. 2, 4, 67. Pass. confundi in alqd (v. Blute), sich vermischen mit ꝛc., gegossen werden, rinnen in ꝛc. *S*. 1, 8, 28. 2) vermengen, vermischen, geschlechtlich: panthera confusa camelo, zur Umschr. eines Blendlings, d. i. „Giraffe" od. camelopardalis, von Cäsar 46 v. Chr. zuerst nach Rom gebracht (wozu diversum genus als Apposit. zu nehmen, „ein vom Kameel verschiedenes Wesen", od. nach griech. Construct. m. confusa zu verb., s. Kr. §. 323. A. 1.) *E*. 2, 1, 195. b) übh. v. Pers., vermischen, rusticus urbano confusus *AP*. 213. c) prägn. erregen, bes. durch angerichtete Verwirrung, durch Aufruhr, proelia cum Marte (vgl. ταράσσειν πόλεμον) *O*. 1, 17, 23.

congĕro, gessi, gestum, 3, zusammenbringen, -häufen, aufstapeln, cibaria, saccos *S*. 1, 1, 32 u. 70.

conjūro, 1, zusammenschwören, durch Schwur sich verbinden, im Partiz. Prät. Pass. coniuratus m. Inf. wegen des darin liegenden Begriffs der Verpflichtung von dem, der etw. zu thun geschworen (vgl. Virg. Ge. 1, 280 fratres coniurati rescindere caelum u. Z. §. 148 u. 633) *O*. 1, 15, 7. b) trp. übh. sich verbinden, sich vereinigen (stärker als das gew. conspirare), altera res . . coniurat amice, Beides steht im freundlichen Bunde *AP*. 411.

conjux, gis, *f*. [in guten Hdschr. auch conjunx, wie b. Haupt u. Pauly, s. Wagn. Orthogr. Virg. t. 5. p. 422] (coniungo) Gattin, Gemahlin, wie dcht. συνάορος, tenera, pudica u. dgl. *O*. 1, 1, 26. 3, 5, 5 u. 51; 24, 20. *S*. 2, 7, 45. beata, d. i. Ariadne, deren Krone am Himmel als Sternbild prangt *O*. 2, 19, 13. Jovis, d. i. Juno *O*. 3, 3, 64. Plur. proelia coniugibus loquenda, Schlachten, deren sich die röm. Gattinnen mit Stolz auf ihre Männer rühmen werden (vgl. *O*. 4, 9, 21 flgg. A. fehlerhaft: Schlachten, welche die als Sieger heimkehrenden Männer ihren Frauen rühmend verkünden) *O*. 4, 4, 68.

connecto, xŭi, xum, 3, zusammenknüpfen, verbinden, aneinander reihen, verba *E*. 2, 2, 86 (vgl. das. v. 143).

cōnōpĭum, i, *n*. [b. Juven. Sat. 6, 80 cōnōpēum] κωνωπεῖον, „Mückennetz" von feiner Gaze, bes. bei d. Aegyptern zur Abwehr der Mücken um das Bette gezogen, dah. übh. Bettvorhang (der Kleopatra), „Mückenzelt" (V. u. Strodtm.) *Epd*. 9, 16.

cōnor, 1, Dep. unternehmen, versuchen, suchen, streben, m. Inf. subiungere res sibi, laudare alqm *E*. 1, 1, 19; 9, 3. quem cur destringere coner, weshalb soll ich es zücken *S*. 2, 1, 41. bes. wagen, sich erkühnen, dicere *O*. 1, 6, 9. reprehendere *E*. 2, 1, 81.

conscĭentĭa, ae, *f*. Mitwissenschaft, Bewußtsein, bes. böses Gewissen, Schuldbewußtsein *Epd*. 5, 29. von

conscio, 4, sich bewußt sein, nil sibi, keines Unrechts, frei im Gewissen sein (als Erläuterung des Begriffs von recte facere, ähnl. μηδὲν ἑαυτῷ ἄδικον συνειδέναι b. Plato de rep. l. *p*. 574) *E*. 1, 1, 61. Dav.

conscĭus, 3, mitwissend (mit Anderen um etw.), m. Genit, sbst. conscia, Dienerin, Zofe, Vertraute, peccati herilis, die um die Schuld der Herrin weiß *S*. 2, 7, 60. vgl. *S*. 1, 2, 130. abs. sine conscio marito, ohne Mitwissen des ꝛc. *O*. 3, 6, 29.

conscriptus, 3, (eig. Partiz. v. conscribo) als publicist. Ausdr.: in eine bestimmte Bürgerklasse eingetragen, bes. von den durch Brutus in den Senat gewählten Rittern (s. Livius 2, 1), dah. als feierliche Anrede an den Senat: patres conscripti (eig. Väter und Ausgewählte), dcht. sbst. „Senator" (vgl. Cic. Phil. 13, 13, 28) *AP*. 314.

consĕcro, 1, (sacro) heilig machen, den Göttern weihen, m. Dat. Aeacum divitibus insulis, als Heiligen nach den glückseligen Inseln versetzen, Unsterblichkeit verleihen *O*. 4, 8, 27.

consĕnesco, nŭi, 3, altern, ergrauen, in armis socerorum (viell. mit Bez. auf Q. Labienus, der nach der Schlacht b. Philippi zu den Parthern überging u. als Feldherr derselben viele Siege erfocht, s. arma) *O*. 3, 5, 8.

consentĭo, sensi, sensum, 4, übereinstimmen mit etw., m. Dat. studiis, Geschmack finden an ꝛc. *E*. 1, 18, 65. übtr. v. Gestirnen (s. astrum) *O*. 2, 17, 22.

conservus, i, *m*. Mitsklav (der zugleich für das Begräbniß der übrigen Sklaven zu sorgen hatte) *S*. 1, 8, 9. vgl. *S*. 2, 7, 80.

consīdo, sēdi, sessum, 3, sich niedersetzen od. niederlassen (v. Vögeln), in hortis (s. Z. §. 489), nisten *S*. 1, 8, 7.

consĭlĭor, 1, Dep. Berathung halten, sich berathen, von d. Göttern (über die Aufnahme des Quirinus in den Himmel) *O.* 3, 3, 17. b) Rath ertheilen, *συμβουλεύειν*, amice, mit freundlichem Rathe helfen *AP.* 196 (wo A. concilietur). von

consĭlĭum, ī, *n.* [dreisilbig gleichs. consiljum *O.* 3, 4, 41. Z. §. 3. Anm.] (Stamm conso, wov. consulo) Berathung, gemeinsame Ueberlegung, proprium, eigene Beobachtung *S.* 1, 4, 133. b) Ueberlegung als geistige Eigenschaft u. oft damit verbundene Geistesgegenwart, Umsicht, Einsicht, vis consilii expers *O.* 3, 4, 65. iuvenis *O.* 4, 4, 24. nec modum nec c. habere, von e. Sache, die mit Maß und Ueberlegung ihrer Natur nach nichts zu thun hat *S.* 2, 3, 266. Plur. im Gegs. zu stultitia, „weiserer Ernst" (W.), Weisheit *O.* 4, 12, 27. Bes. *β*) mit Ueberlegung gefaßter Rathschluß, übh. Entschluß, Vorsatz, Plan, arcanum *O.* 3, 21, 16. spem consiliumque morari (von d. Zeit), d. i. Erfüllung der Hoffnung und Ausführung des Vorsatzes *E.* 1, 1, 24. Plur. aeterna *O.* 2, 11, 12. öft. v. Rath, den man ertheilt *O.* 3, 4, 41; 5, 45. 4, 14, 33. Plur. libera *Epd.* 11, 26. *γ*) Kriegslist, Plur. (v. Drusus), *στρατηγήματα* (s. Cic. de nat. de. 3, 6, 15) *O.* 4, 4, 24. 2) concr. berathende Versammlung, Rath, wie *βουλή*, Jovis, Götterdivan (von Juppiter zur Berathung berufen) *O.* 3, 25, 6 (wo Bentl. concilio).

consisto, stĭti, stĭtum, 3, stehen bleiben (im Gegs. v. ire) *S.* 1, 9, 9 u. 62. *Epd.* 5, 11. v. Flüssen: gelu (wie e. frigore b. Ovid Trist. 5, 10, 11 u. abs. Met. 9, 662), erstarren *O.* 1, 9, 4. 2) trp. feststehen, bestehen, sich behaupten *S.* 1, 1, 107. b) mit in, in od. aus etw. bestehen, quantus consistit sumptus (v. Besen ꝛc.), d. i. wie wenig machen sie Aufwand *S.* 2, 4, 82.

consŏcĭo, 1, vereinigen, gemeinschaftlich theilen mit ꝛc., umbras, den Schatten vereint werfen *O.* 2, 3, 10.

consōlor, 1, trösten, dcht. m. Acc. u. Inf., getrost hoffen *S.* 1, 6, 130.

consors, rtis, theilhaftig, übtr. gleichen Theil an etw. habend, socius, Theilhaber des Handlungscapitals, Geschäftsgenosse, Handelscompagnon *O.* 3, 24, 6 (wo A. consortem, socium trennen u. ersteres von dem verstehen, der mit seinen Miterben in Gütergemeinschaft lebt).

conspĭcĭo, spexi, spectum, 3, (Stamm specio) eig. aufmerksam seinen Blick wohin wenden, übh. zu Gesicht bekommen, erblicken, bemerken, alqm *E.* 1, 7, 49. pass. non alius conspicitur sciens ꝛc., d. i. zieht die Blicke auf sich *O.* 3, 7, 26. conspectus in auro, bemerkbar, angestaunt *AP.* 228. dcht. v. sachl. Subj., wie v. häufig besuchten Spaziergängen, alqm *E.* 1, 6, 26. Pass. quorum pecunia conspicitur fundata villis, d. i. „die ihr alle euer Geld für prächtige Villen verausgabt" (Död.) *E.* 1, 15, 46. Dav.

conspĭcŭus, 3, in die Augen fallend, sichtbar, vertex (proleptisch, mit dem Ausdr. des Stolzes: so daß er weithin zu schauen), *περίβλεπτος* *O.* 3, 16, 19.

conspŭo, ūtum, 3, bespucken, auf etw. hinspeien, cana nive Alpes, als scherzhafte Parodie eines Verses des schwülstigen Dichters Furius Bibaculus, der dieses unedle Bild in d. Verse '*Juppiter* hibernas cana nive ꝛc.' gebraucht (s. Quintil. J. O. 8, 6, 17), das Hor. auf den Dichter selbst überträgt, um dessen Unvermögen zum epischen Tone zu markiren *S.* 2, 5, 41. vgl. Alpinus u. Furius.

constans, antis, (eig. Partiz. v. consto) fest, dauernd *Epd.* 12, 19. b) trp. fest, standhaft, beharrlich, fide *O.* 3, 7, 4. in vitiis *S.* 2, 7, 18. Dav.

constanter, Adv. standhaft, beharrlich, gaudere vitiis *S.* 2, 7, 6.

constantĭa, ae, *f.* Standhaftigkeit, auch im übeln Sinne: Trotz *Epd.* 15, 15. s. cedo.

constiti, s. consisto.

consto, 1, unbeweglich od. still stehen, dah. mit Dat. übereinstimmen, sibi, mit sich selbst, sich gleich od. treu bleiben, sich nicht widersprechen, v. Charakter e. Person *AP.* 127 (vgl. das. v. 119). *E.* 1, 14, 16. 2) bestehen, zusammengesetzt sein aus ꝛc., ex olivo *S.* 2, 4, 64.

constringo, inxi, ictum, 3, zusammenziehen, bes. fesseln, dcht. v. Ehrgeiz: trahere constrictos curru (wie Gefangene an einem Triumphwagen, vgl. *E.* 2, 1, 177) *S.* 1, 6, 23.

construo, uxi, uctum, 3, zusammenhäufen, ansammeln, divitias *S.* 2, 3, 96. acervum, aufschichten *S.* 1, 1, 44.

consuesco, suēvi, suētum, 3, sich gewöhnen, Perf. consuevisse, gewohnt sein, die Gewohnheit haben, pflegen, wie *εἴωθα*, m. Inf. *S.* 1, 7, 34 (wo consueris st. consueveris). Dav.

consuētūdo, ĭnis, *f.* Gewohnheit, Gewöhnung, mala *S.* 1, 3, 36.

consul, ŭlis, *m.* (nach Niebuhr's „Röm. Gesch." Bd. 1. S. 578. Aufl. 3. sov. als „College", da die Endsilbe sul Einen bezeichnet, der mit einem Andern zugleich, cum od. con, ist, wie in exsul ꝛc.; nach der gangbaren Etymol. v. Stamme conso st. consulo, „der Berathende"),

Consul, collegialische jährlich gewählte oberste Behörde in Rom seit 509 v. Chr. (obgleich bis zum Decemvirat 449 v. Chr. praetores genannt), Anfangs nur aus Patriziern, seit 365 v. Chr. auch aus Plebejern bestehend, mit fast königl. Gewalt (die früher durch die Provocation, später durch die Intercession der Volkstribunen 2c. mehrfache Beschränkungen erfuhr), magnus *S.* 1, 2, 70. bchʈ. non unius anni (in Bez. auf animus, wie animus rector u. dgl., da nach Hor. diese Machtstellung als Consul ganz besonders auf der tüchtigen Gesinnung des Mannes beruht), v. Lollius, um anzudeuten, daß dieser, wie in seinem früheren Consulate 21 v. Chr., so noch jetzt nach mehren Jahren wegen seiner Besonnenheit u. Gerechtigkeit verdiene Consul zu sein *O.* 4, 9. 39. A. erkennen hier e. Anspiel. auf den bekannten Satz der stoischen Moral, in die Hor. so gern seine eigenen Aussprüche einkleidet, daß der Weise stets König u. höchste Magistratsperson sei, Cic. Parad. 5 u. DLaërt 7, 122. vgl. Böttiger's „Erklär. Anmerk." 2. S. 242 u. Dünzers „Kritik" 2c. 5. S. 164. — Häuf. b) zur Bezeichn. des Jahres, bes. im Abl. consule (Z. §. 644), wie Metello consule 2c. *O.* 2, 1, 1. 3, 8, 12; 14, 28; 21, 1. *Epd.* 13, 6 u. ö. vgl. amphora. Dav.

consŭlāris, e, zum Consul gehörig, lictor (s. d.) *O.* 2, 16, 9.

consŭlo, ŭlŭi, sultum, 3, (Stamm conso) Berathung anstellen, Rath pflegen, sich berathen, abs. von d. Curie *O.* 2, 1, 14. b) m. Dat. (Z. §. 414), für die Erhaltung od. das Beste Jmds sorgen, Jmd schützen, tibi et urbi, v. Juppiter *E.* 1, 16, 28. sibi, sich selbst zu rathen wissen (vgl. sapio) *E.* 1, 17, 1. 2) trans. Jmd zu Rathe ziehen, um Rath fragen, συμβουλεύεσθαί τινι, alqm *S.* 2, 6, 51. bes. gleichs. wie einen Rechtsgelehrten (vgl. antestor u. respondeo) *S.* 2, 3, 192 flg. s. consultus.

consulto, Adv. (eig. Abl. v. consultum) mit Bedacht, absichtlich, extenuare alqd *S.* 1, 10, 14.

consultor, ōris, *m.* (consulo) der Befragende, Befrager, bes. in Rechtsfällen (s. Cic. Mur. 9, 22) *S.* 1, 1, 10. 16 u. 41.

consultum, i, *n.* Rathschluß, Beschluß, bes. förml. zum Gesetz erhobener Senatsbeschluß, patrum (gew. senatus consultum) *E.* 1, 16, 41.

consultus, 3, (eig. Partiz. v. consulo) in etw. berathen od. geschickt, erfahren, bes. im Rechte, m. Gen. iuris (Z. §. 437. Anm. 2), Rechtskundiger, m. actor (s. d.) verb. *AP.* 369. abs. *S.* 1, 1, 17. *E.* 2, 2, 87 u. 159. u. nach jener Analogie: c. insapientis sapientiae (Cic. Phil. 9, 5, 10 'magis iuris c. quam iustitiae'), beflissen, „unweiser Weisheit huldigend" (Strodtm.) *O.* 1, 34, 3.

consūmo, sumpsi, sumptum, 3, etw. ganz nehmen, verbrauchen, aufzehren, fruges *E.* 1, 2, 27. aprum *S.* 2, 2, 92. b) übtr. v. lebenden Wesen: vernichten, aufreiben, tödten, συναιρεῖν, plagis hostem *E.* 2, 2, 97. schrzh. von e. Schwätzer (vgl. unser vulg. „todt machen") *S.* 1, 9, 33. 2) verwenden auf etw., anwenden bei etw., curam in re una, nur Eines mit Sorge betreiben *S.* 2, 4, 48.

contāgĭum, ī, *n.* [in Prosa gew. contagio] (contingo) Berührung, bes. ansteckende, Ansteckung, Seuche (v. Viehe) *Epd.* 16, 61. b) trp. befleckende Gemeinschaft od. Theilnahme, lucri, m. scabies verb. (als Hendiadyoin st. scabies contagiosa), „schäbige Sucht des Gewinnstes" (V.), „der Selbstsucht Pest u. Gemeinheit" (Död.) *E.* 1, 12, 14.

contāmĭno, 1, (verw. m. tango) durch Vermischung verunreinigen, beflecken, contaminatus morbo (das nicht mit turpium zu verb.), gew. von den Eunuchen od. Verschnittenen der Kleopatra erklärt, auch b. Tacit. Ann. 15, 37, 4 euphemist. contaminati genannt; nach A. von den Buhlen derselben; nach Döderl. (Synon. 2. S. 58 not.) von der dem Greisenalter eigenthümlichen Unreinlichkeit od. Krankheit (vgl. λῦμα b. Soph. Oed. C. 805) *O.* 1, 37, 9.

contemno, tempsi, temptum, 3, für gering achten, verachten, misachten, verschmähen, utrumque (den Sulcius u. Caprius) *S.* 1, 4, 68. voces (das Urtheil) populi, honores *S.* 1, 1, 65. 2, 7, 85. sulfura *E.* 1, 15, 7. Othone contempto, d. i. dem O. zum Trotz od. Hohn, der sich gefallen lassen muß, daß der verworfene Menas unter den Rittern sitzt (s. Otho) *Epd.* 4, 16. contemnēre (st. -ēris), dich trifft Misachtung, „Hohn wird's bringen dir" (Web.) *S.* 2, 3, 14. m. Inf., wie ἀτιμάζειν, verschmähen, inungi (v. Augenkranken) *E.* 1, 1, 29. coronari *E.* 1, 1, 50. dominus rei contemptae, eines verachteten Guts, im Gegs. splendidior, d. i. beneidenswerth (nach A. „eines von mir verachteten, nicht erstrebten Glückes", nach stoischen Grundsätzen, vgl. Seneca Epist. 2) *O.* 3, 16, 25.

contemplor, 1, Dep. (verw. m. templum, eig. v. Augur) betrachten, bes. genau od. aufmerksam, numos in arca *S.* 1, 1, 67. oculis Lyncei optima (d. Schönheit) corporis, mustern *S.* 1, 2, 91. nec

(ne) semper contempleris Tibur, betrachte nicht stets (von deinem hochgelegenen Palaste aus) Tibur, d. i. ohne Bild: komme auch einmal zu mir (doch vgl. eripio) *O.* 3, 29, 7.

contendo, di, tum, 3, mit aller Kraft „spannen", fest anziehen (bes. v. Bogen), dah. contentus funis, straff (im Gegs. laxus) *S.* 2, 7, 20. contento poplite (mit dem vorhergeh. Genit. zu verb., nicht mit proelia), v. Gladiator, der im Kampfe einen Fuß vorstreckt, „straffanstemmend" *S.* 2, 7, 97. 2) übtr. von jeder verstärkten Anstrengung der physischen od. geistigen Kraft: sich anstrengen, *συντείνειν*, oculo, wohin bringen (wo oculo st. oculis, mit den Augen, u. quantum adverbial zu fassen, s. Cic. Off. 3, 2, 6 'quantum labore contendere potes') *E.* 1, 1, 28. bes. schleunig nach einem Ort aufbrechen, dcht. v. Schiffe (pinus), wohin steuern od. rudern *Epd.* 16, 57. b) mit Jmdm wetteifern, sich messen, in die Schranken treten, cum victore *S.* 1, 9, 42. abs. von der Bewerbung um Ehrenstellen (wie Cic. Off. 1, 8, 38) *O.* 3, 1, 13. c) e. Behauptung durchzusetzen suchen, nachdrücklich versichern, aussagen, m. Acc. u. Inf., collum pat. laqueo pressisse (näml. me) *E.* 1, 16, 37. d) gegen einander halten, vergleichen, u. in Folge davon unterscheiden, dcht. m. Dat., vellera ostro Sidonio, d. i. von ächtem Purpur *E.* 1, 10, 26.

1. contentus, s. contendo.

2. contentus, 3, (eig. Partiz. v. contineo) sich beschränkend auf etw., sich begnügend mit etw., genügsam, zufrieden, m. Abl. (Z. §. 467), paucis, parvo *S.* 1, 3, 16. 2, 2, 110. paucis lectoribus *S.* 1, 10, 74. m. eo, quod *S.* 1, 4, 108. vgl. *Epd.* 14, 16. *S.* 1, 1, 3; 6, 96.

conticĕo, cŭi, 2, schweigen, verstummen (von d. Lyra) *E.* 1, 18, 43.

contĭnens, entis, zusammenhängend mit etw. Anderem od. mit sich selbst, *συνεχής*, ripa, das feste Ufer, Festlandsufer (oder das natürliche, im Gegs. zu den über dasselbe sich in's Meer hinein ausdehnenden künstlichen Dämmen) *O.* 2, 18, 22. Eig. Partiz. v.

contĭnĕo, ŭi, entum, 2, (teneo) eig. zusammenhalten, dah. festhalten, zurückhalten (bes. v. Verbotenem, mit dem Begr. weiser Mäßigung, mehr als abstinere), manus, m. unde verb. *O.* 1, 35, 37. 2) in sich enthalten, umfassen, von e. Gedichte: darstellen, schildern, aestus regum *E.* 1, 2, 8.

contingo, tĭgi, tactum, 3, (tango) anrühren, berühren, (numos) velut sacrum, gleich als wären es unantastbare Tempelschätze od. ein sonst den Göttern zuständiges Gut (vgl. *S.* 1, 1, 71) *S.* 2, 3, 110. granum, nehmen (als Speise) *S.* 2, 3, 113. dah. metam, erreichen, gelangen an ꝛc. *AP.* 412. übtr. propius deos, d. i. den Großen der Erde, den Ersten im Staate näher stehen *S.* 2, 6, 52. 2) intr. durch Zusammentreffen von Umständen eintreten, widerfahren, begegnen, zu Theil werden, oft: glücken (weil häufig v. erwünschten od. erfreulichen Ereignissen, während accidere v. Gegentheil, vgl. *τυγχάνω*), gew. m. Dat. der Pers. *E.* 1, 2, 46; 4, 10; 15, 44; 17, 9. *S.* 2, 4, 87. m. Inf. (meist dcht., doch auch b. Cic., s. Z. §. 622), es tritt der Fall ein (vgl. Cic. Off. 1, 22, 74) *AP.* 51. bes. das Glück haben, so glücklich od. vergönnt sein, adire Corinthum, nutriri Romae *E.* 1, 17, 36. 2, 7, 41.

1. contĭnŭo, Adv. (continuus) unmittelbar darauf, unverzüglich, sofort, alsbald (Z. §. 272) *S.* 1, 2, 118; 6, 29 u. 100. 2, 3, 60; 8, 29.

2. contĭnŭo, 1, aneinanderfügen, verbinden, m. Abl. (nach A. mit Dat.), regnum Alyattei campis Mygdoniis, das Reich des Al. durch mygdon. Fluren fortsetzen, d. i. zu dem reichen Lydien das fette Phrygien hinzufügen *O.* 3, 16, 42. b) übtr. ohne Unterbrechung etw. thun od. fortsetzen, dapes, ein Gericht unmittelbar nach dem andern bringen, „Speise nach Speise auftragen" (Web.) *S.* 2, 6, 108. von

contĭnŭus, 3, (contineo) zusammenhängend, fortlaufend, montes (näml. sind in der Nähe meines Landgutes, umgeben dasselbe) *E.* 1, 16, 5.

contrā, Adv. (aus con od. cum gebildet, eig. zusammenwärts, von d. Zusammen- od. Gegeneinandergekehrtsein mehrer Gegenstände) urspr. örtl. „gegenüber", übtr. v. Handlungen, bei Gegenüberstellung: andrerseits, dagegen, hinwiederum, *αὖ* od. *αὖθις*, respondere *S.* 2, 3, 232. accipere *S.* 1, 4, 38. evenire *S.* 1, 3, 27. vgl. *S.* 1, 2, 4. 2, 3, 74. ellipt. c. mercator (verst. inquit) *S.* 1, 1, 6. c. alius (verst. tangit) *S.* 1, 2, 30. b) bisw. zur Bezeichn. des Gegensatzes: dagegen, im Gegentheile, si c. (est), im entgegengesetzten Falle *Epd.* 1, 6. 2) Präp. m. Acc., eig. gegenüber, übtr. von feindlicher Bestrebung u. Gesinnung: gegen, wider *O.* 3, 4, 57. *Epd.* 4, 19. 11, 11.

contrăho, xi, ctum, 3, zusammenziehen, bes. in's Enge, vela, *ὑποστέλλειν τὰ ἱστία*, einziehen, „reffen", d. i. im Glücke nicht übermüthig werden (vgl. Ovid Ep. ex. Ponto 1, 8, 72 'voti contrahe vela tui') *O.* 2, 10, 23. frontem, falten, runzeln

(vgl. explico) *S.* 2, 2, 125. caelum, verengen (dem Augenscheine nach), d. i. umhüllen, umnachten, et imbres, d. i. sammeln (A. verb. imbres mit d. flg. nivesque als Subj., „in Regen und Schnee entsteigt Juppiter") *Epd.* 13, 1. contractum caput tangere genibus, d. i. zusammengekrümmt mit den Knieen den Kopf berühren *S.* 2, 7, 61. contracta aequora, eingeengt (weil die reichen Römer ihre Villen sogar auf große in das Meer aufgeschüttete Dämme zu bauen pflegten, vgl. Salust Cat. 13, 1 u. continens) *O.* 3, 1, 33. vestigia vatum, beengter, schmaler Pfad *E.* 2, 2, 80. b) übtr. contractus, eig. der sich zusammenzieht u. dadurch kleiner erscheint als er im natürlichen Zustande ist, dah. von dem, der, um sich den Studien zu widmen, in stiller Zurückgezogenheit u. Abgeschiedenheit lebt, „eingezogen", unbemerkt (nach A. vom Aufenthalt im engen Zimmer, od. von der körperl. Haltung beim Lesen, „zusammengeschmiegt", od. gar v. Zusammenkauern vor Frost) *E.* 1, 7, 12. 2) trp. einengen, beschränken, Einhalt thun, cupidinem *O.* 3, 16, 39. contracta paupertas, drückende A., benagende Fessel der A. ('angusta' *O.* 3, 2, 1) *E.* 1, 5, 20.

contrārĭus, 3, (contra) entgegengesetzt, vitia *S.* 1, 2, 24.

contrecto, 1, (tracto), betasten, pass. manibus vulgi (von e. Buche, nachdem es den Reiz der Neuheit verloren) *E.* 1, 20, 11.

contrĕmisco, mŭi, 3, erzittern, erbeben, m. Acc., vor etw. (wie tremesco Virg. A. 3, 648. Z. § 383), periculum, d. i. den Untergang befürchten *O.* 2, 12, 8.

contristo, 1, trübe machen, trüben, annum (v. Eintritt der regnichten Jahreszeit, s. Aquarius) *S.* 1, 1, 36.

contŭmēlĭa, ae, *f.* (m. contemno, contumax verw.) aus Verachtung entspringende Beschimpfung, Schmähung (der Nebenbuhler gegen den Dichter) *Epd.* 11, 26.

contundo, tŭdi, tunsum, 3, zerschlagen, zermalmen, alqm (saxis) *Epd.* 5, 98. hydram (v. Herkules) *E.* 2, 1, 10. vites (v. Hagel) *E.* 1, 8, 5. articulos, lähmen (v. Chiragra) *S.* 2, 7, 16. b) übtr. brechen, vernichten, zu Schanden machen (vgl. συγκόπτειν), minas *O.* 4, 3, 8. impetus *O.* 3, 6, 10.

convĕnĭens, entis, (eig. Partiz. v. convenio) zusammenstimmend, zukommend, angemessen, convenientia sibi (wenn in der Charakterschilderung sich keine Widersprüche finden) *AP.* 109. cuique *AP.* 316. Dav.

convĕnĭenter, Adv. übereinstimmend, entsprechend, naturae vivere, den Vorschriften der Natur, naturgemäß (im Gegens. eines überfeinerten Lebens, nach dem bek. stoischen Grundsatze: ὁμολογουμένως τῇ φύσει ζῆν, s. Cic. Off. 3, 3, 13) *E.* 1, 10, 12.

convĕnĭo, vēni, ventum, 4, zusammenkommen, trp. übereinkommen, meist unpers. convenit mit inter (Z. §. 413 a. E.), man vereinigt sich worin, kommt in etw. überein, nihil c. inter utrumque, Beide kommen zu keinem Einverständniß *S.* 1, 7, 10. 2) zusammentreffend zu etw. passen, sich schicken od. ziemen, geeignet sein, m. Dat. wie προσήκειν, Menandro *E.* 2, 1, 57. lyrae *O.* 3, 3, 69 cui non convenit sua res, paßt für einen seine Lage, sein Verhältniß (rücksichtlich der äußeren Güter) nicht, d. i. besitzt er mehr oder weniger als gerade für ihn paßt *E.* 1, 10, 42. ollis, d. i. zum Einmachen *S.* 2, 4, 71. Bes. b) unpers., es ziemt od. schickt sich, m. Inf. *AP.* 226. ellipt. sit tibi curae, quantae conveniat (indirekte Frage), ob Munatius jetzt Dir wirklich so am Herzen liegt, wie er es verdient *E.* 1, 3, 31.

conventus, ūs, *m.* (convenio) Versammlung, bes. der Bürger des Gerichtssprengels einer Provinzialstadt, um von der obersten Behörde (Proconsul od. Proprätor) die Rechtshändel entscheiden zu lassen, concr. von den Begleitern des Brutus, die das Gericht ausmachten (s. cohors) *S.* 1, 7, 23.

converto, ti, sum, 3, umwenden, umdrehen, lintea domum *Epd.* 16, 27. übtr. ora vulgi (ad se), die Augen od. Blicke auf sich lenken, ziehen *E.* 2, 1, 196. 2) prägn. umkehren, converti in pretium, sich in Gold verwandeln (v. Juppiter, um die Wächter zu bestechen) *O.* 3, 16, 8. dah. verändern (eig. durch Umkehrung), ἀναστρέφειν, vitae viam, die äußere Lage wechseln *E.* 1, 17, 26. studia (Sinn) *AP.* 166. fas nefasque (das heilige Recht in Unrecht verkehren, vgl. Virg. Ge. 1, 505, von Giften od. Giftmischerinnen) venena valent ꝛc., d. i. diese vermögen zwar durch ihre Zaubereien Recht mit Unrecht zu verwirren, aber nicht die Vergeltung (d. i. die Strafe für ihr Verbrechen) von sich abzuwenden *Epd.* 5, 87 (wo nach Z. §. 453 a. E. mit Tilgung der Interpunct. nach nefasque „humanam vicem" als Accusat. d. Beziehung zu fassen: „nach Menschenart"; A. nehmen venena unwahrsch. als Objekt; Haupt u. Pauly: venena maga non fas nefasque, non valent ꝛc.). vgl. vicis.

convīcĭum, ī, *n.* (m. vox verw.) eig.

lautes Geschrei, heftiges Reden, dah. Schmähreden, -worte, Plur. ingerere m. Dat., häufen auf, in Wortwechsel gerathen, sich zanken mit 2c. *S.* 1, 5, 11. bes. verhöhnend (s. arbustum u. exprimo) *S.* 1, 7, 29.

convictor, ōris, *m.* (convivo) Tischgenosse, Gast *S.* 1, 4, 96; 6, 47.

convīva, ae, *m.* (convivo) Tischgast, Tafelgenosse, Gast *Epd.* 12, 23. satur, avidus, languidus, laetus *S.* 1, 1, 119; 5, 75. 2, 4, 39; 6, 11. certus (s. d.) *E.* 1, 7, 75. deorum, v. Tantalus (Eurip. Orest. 9 θεοῖς ἄνθρωπος ὢν κοινῆς τραπέζης ἀξίωμ' ἔχων) *O.* 1, 28, 7.

convīvātor, ōris, *m.* Gastgeber, Wirth *S.* 2, 8, 73.

convīvĭum, i, *n.* gemeinsames Mahl, Gastmahl, Schmaus, Gelage *O.* 1, 6, 17. *Epd.* 11, 8. *E.* 1, 5, 29; 2, 56.

cŏŏpĕrĭo, rŭi, pertum, 4, ganz bedecken, überschütten, Pass. famosis versibus *S.* 2, 1, 68.

cōpĭa, ae, *f.* (eig. coopia aus con u. ops) das volle Vermögen, dah. Reichthum, Fülle, große Menge, v. Pers. u. Sachen, frumenti, librorum *E.* 1, 15, 14; 18, 110. lymphae *E.* 2, 2, 146. c. opulenta ruris honorum tibi manabit ad plenum benigo cornu (aus dem Segenshorn), d. i. „Fülle an Gaben des Feldes, an Blumen u. Früchten", wo durch das Hinzutreten des Füllhornes (dessen Idee bereits so verbreitet war, daß das Bildliche davon allmählig ganz verschwand) copia selbst keineswegs ein symbolisches Wesen wird *O.* 1, 17, 14. dcht. c. omnis narium, was es irgend für die Nase giebt, d. i. alle wohlriechenden Gewächse und Blumen, „Fülle von lieblichem Nasenduft" (Strodtm.) *O.* 2, 15, 6. mala, „leidige Fülle", d. i. Ueberladung des Magens *S.* 2, 2, 42. Bes. b) Vermögen, Ueberfluß, Wohlstand, Reichthum, fastidiosa *O.* 3, 29, 9. plenior iusto, „Vorrath über Bedarf" (B.), „ein allzugefülltes Maß" (F. A. Wolf) *S.* 1, 1, 57. maior, „Glück in größerer Fülle" *E.* 1, 12, 2. c) als militär. Ausdr., meist Plur., Truppen, Kriegsmacht *O.* 4, 14, 33. 2) personif. Copia als Göttin des Ueberflusses, beata pleno cornu *CS.* 60. *E.* 1, 12, 29. Der gew. Sage nach das Horn des Flußgottes Achelous, das dieser in der Gestalt e. Stieres beim Kampfe mit Herkules um die Dejanira verlor, worauf es die Najaden mit Blumen füllten u. zum Horn des Ueberflusses („Füllhorn") ...hten (wahrsch. zur Bezeichn. der Frucht... ...it der vom Achel. durchströmten Flu... ...v... ...id Met. 9, 1 flgg. u. 10, 8. ...derer Ueberlieferung das eine abgestoßene u. dann unter die Sterne versetzte Horn der Ziege Amalthea, die den Zeus nährte, woraus Nektar u. Ambrosia floß (κέρας Ἀμαλθείας), s. Ovid. Fast. 4, 115 flgg.

cōpŭla, ae, *f.* (con u. apio, wie ἅμμα v. ἅπτω) alles Geknüpfte, Band, Fessel, trp. Liebesband *O.* 1, 13, 18.

cŏquo, coxi, coctum, 3, (m. πέπτω verw., vgl. ἀρτοκόπος) kochen, braten, sieden *S.* 2, 2, 28; 8, 48. *AP.* 186. auch vom brennenden Südwinde: reifen, gar machen, so daß Fäulniß erfolgt, dah. sov. a. putrefacere *S.* 2, 2, 41.

cor, cordis, *n.* κῆρ, „Herz", als Theil des thierischen Körpers, tremere corde et genibus *O.* 1, 23, 8. auch Magenmund od. „Magen" übh., wie καρδία (st. stomachus od. ventriculus) *S* 2, 3, 28. 2) als Sitz der Empfindungen u. Leidenschaften, des Wollens od. Begehrens, „Herz", Gemüth, Seele, tumidum (v. Ehrgeiz) *S.* 2, 3, 213. c. tangere *AP.* 98. bes. cordi esse m. Dat. (dis), Imdm am Herzen liegen, lieb od. angenehm sein (Z. §. 422. Anm.) *O.* 1, 17, 14.

cōram, Adv. (gleichs. cooram aus con u. os, ora) Angesichts, in Gegenwart (in Bez. auf die Person, vor welcher od. in deren Gegenwart etw. geschieht), dah. persönlich, „selbst", venire, in die persönliche Nähe Imds kommen, vor Imdm erscheinen *S.* 1, 6, 56. rexque paterque audisti (d. i. appellatus es) c., ich hieß dich Vater u. Herr gegenüber dir selbst *E.* 1, 7, 38. coram iussa (d. i. evocata) *O.* 3, 6, 29. 2) Präp. m. Abl. in Gegenwart, Angesichts, „vor" *S.* 1, 4, 74. *E.* 1, 17, 43. *AP.* 185.

Cŏrānus, i, *m.* ein reicher, aber geiziger Römer, früher wahrsch. ein Quinquevir (s. d.) nocturnus, dann Schreiber, dem Nasica seine Tochter zur Frau gab, in der Hoffnung, daß er ihm ein geliehenes Kapital schenken u. außerdem noch ein Vermächtniß zuwenden werde *S.* 2, 5, 57 flgg.

Cŏrinthus, i; *f.* Κόρινθος, ber. Handelsstadt auf dem Isthmus des Peloponnes, gleichsam an zwei Meeren gelegen (*O.* 1, 7, 2. s. bimaris), durch Mummius 146 v. Chr. zerstört, reich an Gefäßen und Kunstwerken, die theils aus einer eigenthümlichen Metallmischung (aes Corinthium, s. O. Müller's Archäol. d. Kunst §. 306, 1. S. 406 flg. A. 2), theils aus anderem Stoffe bestanden, dah. dcht. captiva C., „die Beute von ganz Korinth," d. i. von korinthischen Gefäßen u. Statuen, dergleichen Kostbarkeiten man im Triumphzuge mit einhertrug (vgl. Livius

34, 52 u. 39, 5; denn an Abbildungen eroberter Städte aus Elfenbein od. Erz hier zu denken, ist wegen fortuna regum unstatthaft) *S.* 2, 1, 193. sprchw. non cuivis homini contingit adire Corinthum, οὐ παντὸς ἀνδρὸς ἐς Κόρινθον ἔστ' ὁ πλοῦς, „freilich K. zu besuchen ist nicht jedwedem beschieden" (wahrsch. wegen der Schwierigkeiten, unter denen man zum Eingang in den Hafen von K. gelangte, die eben so Gewandtheit u. Muth erforderten, wie die Bewerbung um die Gunst der Großen; e. andere Deutung giebt Strabo Geogr. 8, 6, 20) *E.* 1, 17, 36.

cŏrĭum, i, *n.* χόριον, Haut, Fell, Leder, sprchw. canis a corio nunquam absterrebitur uncto, jedoch mit Verschmelzung des Gleichnisses u. Hauptgedankens, d. i. sie wird ebenso wenig von dieser Art Erbschleicherei ablassen, wie der Hund vom gölten Leder, das er einmal gekostet (vgl. Lucian adv. indoct. 25 οὐδὲ γὰρ κύων ἅπαξ παύσαιτ' ἂν σκυτοτραγεῖν μαθοῦσα u. unser „An kleinen Riemen lernt der Hund Leder kauen") *S.* 2, 5, 83.

cornīcŭla, ae, *f.* (kleine) „Krähe", nudata furtivis coloribus (s. color), mit Anspiel. auf die bekannte äsopische Fabel von der Krähe *E.* 1, 3, 19. Demin. v.

cornix, īcis, *f.* (m. cornu verw., wegen des gekrümmten Schnabels, wie κορώνη m. κορωνός) „Krähe", deren Geschrei theils Regen (s. Virg. Ge. 1, 388), theils, wenn es von der linken Seite kam, Unglück andeutete (Virg. Ecl. 9, 15), vaga *O.* 3, 27, 16. von den Alten wegen ihres langen Lebens oft im Gleichnisse gebraucht (s. annosus) *O.* 3, 17, 13. 4, 13, 25.

cornu, ūs (selt. ū), *n.* (verw. m. κέρας) „Horn" der Thiere, wie des Bockes, Stieres *O.* 3, 13, 4; 27, 48 u. 72. *S.* 1, 5, 59. s. foenum. Bes. als Sinnbild der Fülle u. Fruchtbarkeit (s. copia) *O.* 1, 17, 16. *CS.* 60. *E.* 1, 12, 29. od. des Widerstandes u. der Stärke (vgl. Ovid Met. 15, 596): in malos tollere cornua, die zu Gebote stehenden Waffen (d. i. die Jamben) gebrauchen gegen ꝛc. (vgl. unser: „Jmdm die Hörner weisen") *Epd.* 6, 12. addere cornua pauperi, des Armen Muth stärken *O.* 3, 21, 18. dah. als Attribut des Bacchus nach späterer Darstellung (s. Bacchus) *O.* 2, 29, 30. 2) Horn als Material zu künstlicher Bearbeitung, wie κέρας, dah. Horn zum Blasen, zunächst im Kriege, bes. für das Fußvolk (urspr. wohl ein Kuhhorn) *O.* 2, 1, 17. m. tuba verb. *S.* 1, 6, 44. vgl. Virg *A.* 8, 2. dann das unten an die phrygische Flöte zur Verstärkung des Tones angesetzte Horn (wie unser Bassethorn), dcht. die phrygische Flöte selbst bei den Bacchanalien, Berecyntium *O.* 1, 18, 14. b) „Horn" od. „Horngefäß" zur Aufbewahrung für Flüssigkeiten, wie für Oel, auf dem Tische eines Geizhalses, dergleichen aber nicht zu einem eleganten Haushalte gehörte, wo man das Oel in hölzernen od. glasirten Gefäßen aufbewahrte u. bei Tafel in Silber gab (vgl. bilibris) *S.* 2, 2, 61. 3) von hornartig hervorragenden od. übh. hornähnlichen Gegenständen, bes. äußerste Spitze der Segelstangen, die mit Tauen oben am Mastbaum angebunden wurden, dcht. Rahe, Segelstange selbst *Epd.* 16, 59. b) krankhafter Auswuchs an der Stirn (s. Campanus) *S.* 1, 5, 59.

cornum, i, *n.* κράνον, „Kornelle", Herlitze, die weinsaure Frucht des Kornelkirschbaums, bei den Alten gew. nur von der niedrigsten Volksklasse genossen *S.* 2, 2, 57. als die Gegend verschönernd erwähnt *E.* 1, 16, 9.

cŏrōna, ae, *f.* (κορώνη, eig. alles Gekrümmte) „Kranz" zu verschiedenen Zwecken, zum Schmuck der Götterbilder, spicea *CS.* 30. als angelobtes Geschenk für die Nymphen, debita *O.* 3, 27. 30. der Opfernden, populea *O.* 1, 7, 23. als Liebesgabe *O.* 1, 17, 27. 38, 2. von den Musen für Freunde erbeten (vgl. Pindar Nem. 7, 77) *O.* 1, 26, 8. bei fröhlichen Gastmählern u. Gelagen *O.* 2, 7, 24. 3, 14, 17. 4, 11, 3. vgl. *S.* 2, 3, 256. als Auszeichnung u. Preis bei Spielen ꝛc., στέφανος *S.* 1, 10, 49. *E.* 2, 2, 96. *AP.* 250. 2) übtr. alles Kranzförmige, bes. Kreis von Menschen od. Zuschauern, Menge, Versammlung *E.* 1, 18, 53. *AP.* 381. Dav.

cŏrōno, 1, bekränzen, deos myrto *O.* 3, 23, 15. Pass. mit griech. Construct. coronatus capillos (Z. §. 458. Buttm. Gr. §. 131) *O.* 2, 7, 7. Bes. vom Bekränzen der Sieger bei Festspielen, von d. Siegesgöttin selbst: alqm fronde *E.* 1, 18, 64. Pass. mit griech. Construct. coronari magna Olympia (wie στεφανοῦσθαι Ὀλύμπια, s. Kr. Gr. §. 409. Buttm. Gr. §. 131, 7 a. E.), in den olymp. Spielen bekränzt werden, m. contemnere verb., den Kranz in den olymp. Spielen verschmähen (nach Döderl. nicht von den wirklichen Kränzen zu verstehen, sondern von dem Siegeskranz der Tugend, den Juppiter als Herr der moralischen Weltordnung verleiht) *E.* 1, 1, 50.

corpus, ŏris, *n.* (vgl. χρώς) Körper als Substanz od. Masse, bes. der thierische Körper, Leib *O.* 1, 37, 28. 2, 2, 16. 4, 4, 61. *CS.* 64. *E.* 1, 7, 31. u. o. im Gegs. d. Seele *E.* 1, 6, 14; 8, 7; 12, 13.

S. 2, 2, 77. in Bez. auf Schönheit, als Apposit. zu puer *Epd.* 5, 13. in Bez. auf sinnliche Lust *S.* 1, 2, 43. 2, 7, 67. v. Magen: grave, Unverdaulichkeit, harter Leib *Epd.* 2, 58. prägn. c. sine pectore, ein geist- und gefühlloser Mensch (vgl. Ovid Her. 16, 305) *E.* 1, 4, 6. umschreib. dormire corpore tuto a viperis, d. i. sicher vor ꝛc. *O.* 3, 4, 17. vgl. mortalis. Plur. st. Singul. *Epd.* 5, 36. Bes. b) Gestalt, Statur, Wuchs, exiguum *E.* 1, 20, 24. brachylogisch: spiritus et incessus maior corpore, d. i. eine größere Keckheit als man seinem Körper nach von ihm erwarten sollte (s. Turbo) *S.* 2, 3, 310.

corrector, ōris, *m.* Verbesserer, Zurechtweiser, invidiae et irae *E.* 2, 1, 129. abs. Bekrittler, Sittenprediger *E.* 1, 15, 37 (aber wohl falsche Lesart, s. Bestius). von

corrĭgo, rexi, rectum, 3, (con u. rego) gerade richten, eig. Krummes, zurecht rücken, trp. ändern, alqd *O.* 1, 24, 20. bes. v. Verbessern geistiger Produkte *AP.* 438.

corrĭpio, pŭi, reptum, 3, (con u. rapio) zusammenraffen, hastig ergreifen, dcht. gradum, beschleunigen (wie viam Virg. *A.* 1, 418) *O.* 1, 3, 33. 2) trp. tüchtig ausschelten (vgl. unser vulgäres „herunterreißen"), correptus voce magistri, der sich getroffen fühlt von ꝛc. *S.* 2, 3, 257.

corrūgo, 1, zusammenrunzeln, dcht. nares, Rümpfen der Nase erzeugen, d. i. Ekel erregen (s. Quintil. J. O. 11, 3, 80) *E.* 1, 5, 23.

corrumpo, rūpi, ruptum, 3, völlig zerbrechen, übtr. verderben, voluptatem, vergällen *S.* 1, 2, 39. iter corruptius factum imbre, verdorbener, schlechter (näml. als der Weg an sich schon war) *S.* 1, 5, 95. 2) trp. verführen, verleiten, bes. durch Geschenke, bestechen, erkaufen, servos muneribus *S.* 1, 9, 57. iudicem *S.* 2, 2, 9. cormumpi vanis rerum, durch den nichtigen Schein bethört werden *S.* 2, 2, 25. Dav.

corruptor, ōris, *m.* Verführer *S.* 2, 7, 63.

cortex, ĭcis, *m.* u. *f.* äußere Rinde der Bäume, bes. Korkrinde, „Kork" (suber), der Leichtigkeit wegen zu Stöpseln gebraucht *O.* 3, 8, 10. dah. sprchw. levior cortice von e. veränderlichen u. flüchtigen Menschen *O.* 3, 8, 10. nare sine cortice, d. i. fremder Aufsicht od. Hülfe nicht mehr bedürfen (da man sich bei den Schwimmübungen einer Vorrichtung mit Stücken Kork bediente, die auf beiden Seiten des Körpers angebracht wurden) *S.* 1, 4, 120.

cŏruscus, 3, zitternd, zuckend, ignis (v. Blitze) *O.* 1, 34, 6.

Corvinus, s. Messalla.

corvus, i, *m.* (verw. m. κόραξ) „Rabe", hians (mit Anspiel. auf die bek. äsopische Fabel v. Fuchse u. Raben) *S.* 2, 5, 59. im Gleichnisse (statt des dadurch zu erläuternden Hauptgedankens selbst: der Rabe lockt durch das Geschrei, mit dem er seinen Fund verzehrt, andere herbei, die ihm denselben streitig machen) *E.* 1, 17, 50. bes. als Weissagevogel, oscen (s. d.) *O.* 3, 27, 11. sprchw. pascere corvos in cruce, die Raben am Kreuze füttern (vgl. ἐς κόρακας οἰχήσεται u. unser: „auf dem Rabenstein sterben") *E.* 1, 16, 3.

Cŏrȳbantes, um, *m.* Κορύβαντες, Priester der Cybele, deren Fest sie bes. auf Kreta in wilder Begeisterung mit lärmender Musik feierten, wobei sie vorz. der ehernen Becken (cymbala) sich bedienten *O.* 1, 16, 8.

Cōrȳcius, 3, Κωρύκιος, zum Vorgeb. Korykos in Cilicien gehörig, ber. durch Safranbau (Plin. H. N. 21, 6, 17), crocus *S.* 2, 4, 68.

cos, cōtis, *f.* (zsgez. aus cautes od. m. acuo verw.) Kiesel, bes. Wetz- od. Schleifstein, ἀκόνη, cruenta (wegen der blutigen od. verwundenden Geschosse, die zu neuem Gebrauch darauf geschärft werden) *O.* 2, 8, 16. übtr. fungi vice cotis (vgl. Plut. Vitae decem orat. p. 838e) *AP.* 304.

costum, i, *n.* κόστον, Strauch auf der indischen Insel Patale, aus dessen aromatischer Wurzel man e. wohlriechende Salbe bereitete, Achaemenium (weil sich die Perser derselben bei ihrem luxuriösen Leben bedienten; nach A. von den in Indien u. Arabien gewonnenen Spezereien, die über Medien nach Rom gelangten) *O.* 3, 1, 44.

cŏthurnus, i, *m.* κόθορνος, eig. der bis zur Mitte des Beines hinaufreichende kretische Jagdstiefel, dann die von Aeschylus eingeführte ähnliche Fußbekleidung der tragischen Schauspieler in Heldenrollen (im Gegs. soccus, w. s.), aus dicken Sohlen, um die ganze Gestalt zu erhöhen „Hochschuh", „Stelzschuh" *S.* 1, 5, 64. b) übtr. Trauerspiel (vgl. Virg. Ecl. 8, 10), docuit niti cothurno (v. Aeschylus), d. i. lehrte die tragische Kunst *AP.* 280. repetere grande munus Cecropio (s. d.) cothurno, im attischen Kothurn der tragischen Muse wichtiges Werk (erhabene Aufgabe) erneuern, d. i. wieder dem Trauerspiele sich zuwenden *O.* 2, 1, 12. Plur. grandes cothurni (s. capio) *AP.* 80.

Cŏtiso, ōnis, *m.* Häuptling der Dacier od. Geten, bei einem Einfall in

Pannonien von M. Crassus 30 v. Chr. besiegt (vgl. Sueton Octav. 21) *O.* 3, 8, 18.

Cŏtyttĭa, orum, *n.* *Κοτύτια*, die wilden und zuchtlosen Orgien der Kotytto (*Κοτυττώ* od. *Κοτυτώ*), e. urspr. thrazischen Göttin, bes. in Korinth, deren mit vielen Ausschweifungen verbundener Dienst später in Rom Eingang fand *Epd.* 17, 56.

Cōus, 3, *Κῷος*, zur sporadischen, nicht weit von der südwestl. Spitze Kleinasiens gelegenen Insel Kos gehörig, Amyntas *Epd.* 12, 13. bes. ber. durch das Weben der feinsten (durchsichtigen) seidenen Stoffe (auch mit Purpurfarbe) *O.* 4, 13, 13. dah. sbst. Coa, orum, *n.* (Coae vestes) „Koergewande" *S.* 1, 2, 101. ebenso durch trefflichen Wein, sbst. Coum (vinum), i, *n.* Koerwein, album (s. d.) *S.* 2, 4, 29. faecula Coa, Hefe aus Koischem Weine, eine Flüssigkeit, die man theils trank, theils zur Zubereitung v. Speisen benutzte (s. Colum. de re rust. 12, 30) *S.* 2, 8, 9.

Crăgus, i, *m.* *Κράγος*, Geb. in Lycien, im südwestl. Theile Kleinasiens, mit vulkanischen Zerklüftungen u. schönen Laubholzwaldungen, dah. viridis (s. d.) *O.* 1, 21, 8.

Crantor, ŏris, *m.* *Κράντωρ*, griech. Philosoph aus Soli im 3. Jahrh. v. Chr., Schüler des Xenokrates u. Nachfolger des Plato in der älteren Akademie (s. Cic. Acad. 2, 44, 135) *E.* 1, 2, 4.

crās, Adv. morgen *O.* 1, 7, 32. 3, 13, 3; 17, 9 u. 14 ꝛc. b) übh. in Zukunft, künftig (wie *αὔριον* b. Hom.) *O.* 1, 9, 13.

crasse, Adv. dicht, dick, trp. grob, geist- u. geschmacklos v. Gedicht (das Bild von der Weberei entlehnt), c. compositum *E.* 2, 1, 76. von

crassus, 3, dicht, dick, v. Gespinnsten od. Geweben, *παχύς*, grob (im Gegs. zum Feinen) toga *S.* 1, 3, 15. von Flüssigkeiten: unguentum (mit d. Nebenbegr. des Schlechten), „dicköligˮ *AP.* 375. v. Weine: unklar, trübe, wolkig *S.* 2, 4, 52. bes. von der dicken Luft (in Böotien, vgl. Cic. de fato 4) *E.* 2, 1, 244. b) trp. roh, ohne feine Bildung, Minerva, natürlicher Menschenverstand, schlichter Hausverstand (pinguis M. b. Cic. Lael. 5, 19) *S.* 2, 2, 3.

Crassus, d. i. M. Licinius Cr. Dives, Stifter des ersten Triumvirates mit Cäsar u. Pompejus 90 v. Chr., der später als Statthalter v. Syrien 53 v. Chr. bei Bekämpfung der Parther eine schmachvolle Niederlage erlitt u. sein Heer zum großen Theil durch Gefangenschaft verlor (vgl. barbarus) *O.* 3, 5, 5.

crastĭnus, 3, (cras) morgend, tempora, d. morgende Tag *O.* 4, 7, 17.

crātēra, ae, *f.* *κρατήρ*, Mischgefäß od. Mischkrug, in welchem man den Wein mit Wasser mischte u. dann in Pokale schöpfte, vetus *S.* 2, 4, 80. Veneris sodalis *O.* 3, 18, 7.

Crātĕrus, i, *m.* *Κράτερος*, e. berühmter Arzt zur Zeit des Horaz (vgl. Cic. Att. 12, 13, 1 u. 14, 4) *S.* 2, 3, 161.

crātes, is, *f.* Flechtwerk, bes. Plur. „Hürden" für das Vieh, textae *Epd.* 2, 45.

Crātīnus, i, *m.* *Κρατῖνος*, ber. griech. Dichter der alten Komödie (s. comoedia) 519 bis 422 v. Chr., Zeitgenosse des Aristophanes u. Eupolis, der selbst die noch lebenden angesehensten Männer im Staate nicht verschonte *S.* 1, 4, 1. *E.* 1, 19, 1.

crēber, bra, brum, häufig, wiederholt, ictus *O.* 1, 25, 2. Dav.

crēbrō, Adv. häufig, immer wieder *E.* 1, 1, 7.

crēdĭbĭlis, e, (credo) glaublich, m vix verb. *S.* 1, 9, 52.

crēdĭtor, ŏris, *m.* Gläubiger *S.* 2, 3, 65. von

crēdo, dĭdi, dĭtum, 3, übergeben, überlassen, anvertrauen, zur Verwahrung, zum Schutze ꝛc., m. Dat. d. Pers. od. Sache, se lectori *E.* 2, 1, 214. se hostibus *O.* 3, 5, 33. vgl. *S.* 2, 1, 53. arcana libris, seine stillen Gedanken *S.* 2, 1, 31. dcht. latus tauro (v. Europa) *O.* 3, 27, 25. se procellae *O.* 3, 27, 63. b) übtr. gleichsam als Darlehen geben, tu non ita creditum poscis Quintilium deos, verst. tibi zu cred., d. i. du forderst den Freund Q. von den Göttern zurück, der dir nicht so od. unter der Bedingung anvertraut war, daß du, wenn sie ihn zurücknehmen, ein Recht ihn zurückzufordern hättest (A. verst. diis zu cred., d. i. du forderst umsonst in Gebeten den Freund von den Göttern zurück, den sie aber nicht unter der Bedingung zu sich genommen haben, eig. der ihnen nicht so anvertraut ist, daß sie ihn zurückgeben werden) *O.* 1, 24, 11. wegen *O.* 1, 3, 5. s. debeo u. reddo. 2) auf Jmd od. etw. vertrauen, Vertrauen setzen, Jmdm Glauben schenken, glauben, trauen, m. Dat. plus sibi ꝛc. *E.* 1, 16, 19. aliis (näml. fungis) male, d. i. den im Walde u. an schattigen Orten wachsenden Schwämmen, unter denen sich oft giftige befinden *S.* 2, 4, 21. ne poscat fabula sibi credi, quodcunque volet, die Dichtung fordere nicht Glauben für jedes Beliebige *AP.* 339. vgl. *S.* 2, 2, 112. *E.* 1, 1, 48; 19, 1. 2, 2, 159. bes. mihi crede (sonst auch crede mihi, wobei die Stellung eig. je nach der Betonung, s. Z. §. 801 a. E.) als For-

mel der Bekräftigung od. Betheuerung: glaube mir od. meinen Worten, auf mein Wort *S.* 1, 7, 35. 2, 3, 75; 6, 93. abs. Glauben haben (an die Schwüre od. an die geschworene Treue) *O.* 2, 8, 5. vgl. *O.* 2, 19, 2. *S.* 1, 5, 100. b) für etw. halten od. achten, glauben, m. doppelt Accus. pauperiem ingens vitium, die Armuth für ein großes Verbrechen *S.* 2, 3, 92. hoc te crede modo insanum, d. i. ebenso ist deine Tollheit nur eine Art der möglichen Abweichungen von dem Rechten u. Wahren *S.* 2, 3, 52. vgl. *S.* 2, 3, 232. *E.* 1, 9, 13; 14, 20. *AP.* 296. abs. cur ita crediderim (fast sov. als credam), audi, d. i. warum ich diese Ueberzeugung gewonnen habe und noch hege *E.* 1, 2, 5. Dah. c) übh. glauben, meinen, dafür halten, gew. m. Acc. u. Inf. *O.* 2, 4, 17. 3, 5, 1. 4, 9, 1 rc. bes. im Imperf. Conj. crederet, er mußte glauben, hätte glauben sollen (s. Z. 528. Kr. S. 614. Anm. 2.) *S.* 1, 6, 80. mit passiv. persönl. Construct. (Z. §. 607) comoedia creditur habere minimum sudoris, man glaubt, das Lustspiel koste weniger Schweiß rc. *E.* 2, 1, 168. Häufig in die Rede eingeschaltet credo (ähnl. puto u. οἶμαι od. ἐγῷμαι, s. Z. §. 777) als Ausdr. der Bedächtigkeit: glaub' ich, mein' ich, sollte ich glauben *S.* 2, 2, 90. mit ironischer Färbung *S.* 2, 7, 68. Dav.

crēdŭlus, 3, Jmdm leicht glaubend, leichtgläubig, gläubig *O.* 1, 5, 9. 3, 7, 13. von Heerden: traulich, keine Gefahr fürchtend *Epd.* 16, 33. m. Dat. minimum c. postero (diei), wenig Vertrauen schenkend, nicht leichtsinnig trauend *O.* 1, 11, 8. dcht. credula spes animi mutui, leichtgläubige od. eitle Hoffnung auf Gegenliebe *O.* 4, 1, 30.

crĕmo, 1, verbrennen, einäschern, v. Troja *O.* 4, 4, 53. bes. v. Leichnamen *Epd.* 17, 79.

crĕo, 1, hervorbringen, zeugen *O.* 4, 4, 29. uxorem quaerere creandis pueris, d. i. zur Ehe begehren (m. Anspiel. auf die bei rechtmäßigen Ehen gewöhnl. Formel, s. Ruperti zu Tacit. Ann. 11, 27) *E.* 1, 2, 44.

Crĕon, ontis, *m.* Κρέων, myth. König v. Korinth, dessen Tochter Kreusa mit Jason sich vermählte, nachdem dieser seine frühere Gattin Medea verstoßen, die nun aus Rache ein mit Gift getränktes u. leicht verbrennbares Gewand (palla, w. s.) der Kreusa zuschickte, wodurch sie umkam *Epd.* 5, 64.

crĕpĭda, ae, *f.* κρηπίς, e. Art Fußbekleidung, Sandale, Sohle, griech. Name f. das von Hor. damit verb. solea („Schuhe und Pantoffeln" Web.) *S.* 1, 3, 127.

crĕpo, ŭi, ĭtum, 1, zur Bezeichn. des rasselnden rc. Tones, v. Wasser: rauschen, rieseln (vgl. pes) *Epd.* 16, 48. 2) transit. rauschend ertönen od. erklingen lassen, laetum sonum, den Jubelruf, in lärmende Freude ausbrechen *O.* 2, 17, 26. bes. etw. oft od. laut hören lassen, im Munde führen (mit dem Begr. der lästigen Wiederholung), immunda dicta *AP.* 247. sulcos et vineta, von nichts weiter reden od. schwatzen als rc. *E.* 1, 7, 84. ähnl. pauperiem *O.* 1, 18, 5. aliquid veri, herschwatzen („schnarren" Web.) *S.* 2, 3, 33.

cresco, crēvi, crētum, 3, (Inchoat. v. creo) wachsen, hervorkommen, v. leb. Wesen, Pflanzen rc. *O.* 2, 8, 17. 3, 23, 11. 4, 4, 62. *S.* 2, 4, 15. v. Vließ der Schaafe *O.* 3, 16, 36. 2) wachsen, heranwachsen, zunehmen, sich mehren, v. sachl. u. abstr. Subj., wie von d. Wassersucht *O.* 2, 2, 13. v. Monde *O.* 4, 6, 38. v. Ruhme (im Gleichnisse mit e. Baume) *O.* 1, 12, 45. v. Geld u. Reichthum *O.* 3, 16, 17; 24, 63. *E.* 1, 1, 80. 2, 1, 107. vgl. cetarium u. inflo. dcht. vom Ton der Lyra: erhabener werden (dem Inhalte der Chorlieder bei der Begleitung entsprechend) *AP.* 216. Bes. b) an Ansehen, Macht, Rang od. Ruhm wachsen, zunehmen, emporsteigen od. sich erheben, secundis laboribus (Waffenruhm) *O.* 4, 4, 46. laude *O.* 3, 30, 8. optivo cognomine *E.* 2, 2, 101. vgl. *O.* 4, 15, 14.

Cressa, ae, *f.* Κρῆσσα, eig. Kreterin, dcht. adject. zu Kreta gehörig, nota, d. i. Kreide (s. creta), womit man symbolisch einen glücklichen Tag, dies albus (s. d.) od. candidus (λευκὴ ἡμέρα) bezeichnete, da die weiße Farbe im Gegs. zur schwarzen (s. niger u. carbo) übh. Zeichen des Glückes war *O.* 1, 36, 10. vgl. Becker's „Charikles" 2. S. 129.

crēta, ae, *f.* kretische Erde od. Thonart, „Kreide", von den Alten auch zur Gesichtsschminke gebraucht, humida *Epd.* 12, 10. b) dcht. zur Bezeichn. von etw. Günstigem (Gegs. von carbo, w. s.) *S.* 2, 3, 246.

Crēta, ae, *f.* Κρήτη, größte Ins. im Mittelmeere, j. Kandia, ber. durch Fruchtbarkeit u. frühe Kultur, potens, nobilis centum urbibus (schon b. Hom. Il. 2, 649 ἑκατόμπολις) *O.* 3, 27, 34. *Epd.* 9, 29.

crīmen, ĭnis, *n.* (verw. m. cerno) Beschuldigung, Anklage (eig. als Gegenstand richterlicher Entscheidung), falsa *O.* 3, 7, 14. ignoratae artis, Vorwurf *AP.* 262. commotae mentis *S.* 2, 3, 278. dah. sine crimine, v. Pers., brav, unbescholten

E. 1, 7, 56. bes. Plur. Anschuldigungen, Verleumdungssucht *S.* 1, 3, 61. *E.* 1, 18, 80. Dav.

crīmĭnōsus, 3, beschuldigend, schmähend, frevelnd, iambi, Schmähgedichte (weil man den darin angegriffenen Pers. mancherlei Schändlichkeiten vorwarf) *O.* 1, 16, 2.

crīnis, is, *m.* (Stamm creo, wov. cresco) Haar, bes. Haupthaar, meist Plur. *O.* 1, 17, 28; 32, 12. 2, 5, 24 &c. niger (bei d. Alten als Zeichen der Schönheit) *O.* 1, 15, 20. vgl. ardeo.

Crispīnus, i, *m.* ein langweiliger u. geschwätziger stoischer Moralist in Versen (ähnlich dem Stertinius), der sich den Bein. ἀρετάλογος zuzog, Gegner des Horaz *S.* 1, 1, 120; 3, 139; 4, 14. 2, 7, 45.

Crispus, s. Sallustius.

crĭtĭcus, i, *m.* κριτικός, Kunstrichter *E.* 2, 1, 51.

crŏcŏdīlus, i, *m.* κροκόδειλος, „Krokodil", dessen Unrath als Schönheitsmittel benutzt wurde *Epd.* 12, 11.

crŏcus, i, *m.* κρόκος, Safran *S.* 2, 4, 68. auch zu wohlriechenden Essenzen benutzt, womit man die Bühne besprengte, dah. dcht. von e. Bühnenstück: perambulare crocum floresque, d. i. der Vorstellung werth sein *E.* 2, 1, 79.

Croesus, i, *m.* Κροῖσος, König von Lydien um 560 v. Chr., S. des Alyattes, bek. durch seinen Reichthum, dah. er sich für den glücklichsten der Sterblichen hielt (Herodot 1, 30 flgg.) *E.* 1, 11, 2.

crŭcĭo, 1, (crux) eig. kreuzigen, dah. übh. martern, peinigen, quälen, bes. geistig, se peius *S.* 1, 2, 22. alqm, m. flg. quod, Unmuth od. Kränkung verursachen *S.* 1, 10, 78.

crūdēlis, e, roh, grausam, gefühllos, hart, v. Pers. *O.* 4, 10, 1. *E.* 1, 17, 61. v. Fortuna *S.* 2, 8, 61. von

crūdus, 3, (m. cruor verw.) noch blutig, bes. von dem, der noch nicht verdaut hat od. der schwer verdaut *S.* 1, 5, 49. crudi lavemur, ohne erst die Verdauung abzuwarten, unmittelbar nach der Mahlzeit *E.* 1, 6, 61. vgl. *Epd.* 8, 6. b) unreif, noch nicht mannbar (Gegs. v. maturus) *O.* 3, 11, 12.

crŭentus, 3, (cruor) blutig, blutbespritzt, hostis (nach A. blutdürstig, s. nachh.) *O.* 1, 2, 39. auch m. sanguine verb., befleckt *S.* 2, 5, 15. übtr. dens, der durch seinen Biß Blut hervorbringt (von d. Schmähsucht, die auch Unschuldige verletzt) *E.* 2, 1, 150. cos (s. d.), weil die auf ihm geschliffenen Pfeile verwunden (nicht: mit Blut angefeuchtet st. des Wassers) *O.* 2, 8, 16. Neutr. Plur. cruenta als Sbst. st. cruentae res, „blutige Scenen, Blutvergießen, v. Bellona: gaudens cruentis (nach A. Abl. von cruenti, von den fanatischen Priestern selbst) *S.* 2, 3, 223. b) des Blutes sich freuend, blutdürstig, grausam, Mars, μιαιφονος (b. Hom.) *O.* 2, 14, 13. ira *O.* 3, 2, 11.

crŭmēna, ae, *f.* Geldbeutel mit dem Inhalte, dah. wie unser „Kasse" v. Geldmitteln übh. *E.* 1, 4, 11.

crŭor, ōris, *m.* Blut (bes. das aus der Wunde noch fließende od. geflossene, vgl. sanguis), viperinus, sacer *Epd.* 3, 6. 7, 20. Nessi *Epd.* 17, 32. vgl. *O.* 2, 1, 36 &c. Bes. b) Blutvergießen, Mord, αἷμα *O.* 2, 13, 7. *S.* 2, 3, 275. Plur. wie unser „Blutströme" *O.* 2, 1, 5.

crūs, crūris, *n.* Schenkel, Schienbein, dcht. übh. Bein *O.* 2, 20, 9. *S.* 1, 6, 27. *E.* 1, 17, 59 &c.

crustŭlum, i, *n.* mit Honig u. andern Süßigkeiten gemengtes Backwerk, Naschwerk, „Süßbrod" (Wolf) *S.* 1, 1, 25. 2, 4, 47. Dem. v.

crustum, i, *n.* (crusta) Backwerk, Kuchen, Plur. m. poma verb. *E.* 1, 1, 78.

crux, crŭcis, *f.* „Kreuz", bei d. Alten bes. das stumpfwinkelige, ein aufrecht stehender Balken mit e. Querholze zur Bestrafung der Verbrecher, namentl. der Sklaven *S.* 1, 3, 82. *E.* 1, 16, 48. vgl. suffigo u. corvus. dah. peccare cruce dignius, d. i. die härteste Strafe verdienen *S.* 2, 4, 47.

cŭbīle, is, *n.* (cubo) Lagerstätte, Lagerpfühl, Lager, κοίτη, bes. Plur. *Epd.* 5, 69. 12, 12 &c. *S.* 1, 3, 100. dcht. von d. Sonne, die nach alter Vorstellung, wenn sie im westl. Ocean untergetaucht ist, dort in e. Lagerstätte sich legt u. die Nacht über wieder zu den östl. Aethiopen zurückgebracht wird (πολυήρατος εὐνὴ bei Mimnermus 12, 5 in Bergk's „Poëtt. lyr." &c. p. 330 A. 2.) *O.* 4, 15, 16.

cŭbĭtal, ālis, *n.* Armkissen od. Lehnpolster, auf das man bei der Tafel den Arm stützte *S.* 2, 3, 255. von

cŭbĭtum, i, *n.* [sonst auch cubitus, i, *m.*] κύβιτον, Ellenbogen, pressum, gestützter Arm *O.* 1, 27, 8. tangere stantem cubito, mit dem Arme (von dem, der mit Lebhaftigkeit auch Anderen den Eindruck, den etw. auf ihn macht, mittheilt) *S.* 2, 5, 42. se reponere in cubitum (da man sich beim Liegen auf dem Speisesopha während des Essens mit dem linken Ellenbogen auf das Polsterkissen stützte, während man mit der rechten Hand nach den Speisen langte) *S.* 2, 4, 39. von

cŭbo, ŭi, ĭtum, 1, liegen, lagern, um zu ruhen, in sponda *Epd.* 3, 22. b. Tische *S.* 2, 6, 110. häuf. v. Krankliegen, wie κεῖσθαι, darniederliegen, das Bette hüten *S.* 1, 9, 18. 2, 3, 287. *E.* 2, 2, 68. b) v. Leblosem: sich lagern *Epd.* 12, 5. bes. v. Oertlichkeiten: sanft sich senken od. ansteigen (wie e. Mensch, der sich zum Ausruhen niedergelegt hat) *O.* 1, 17, 11.

cŭcūlus, i, *m.* κόκκυξ, „Kukuk" (nach seinem Geschrei benannt), auch als menschliche Nachahmung des Rufes beim Verhöhnen *S.* 1, 7, 31. s. arbustum.

cŭlex, ĭcis, *m.* Mücke, Schnake, κώνωψ *S.* 1, 5, 14.

cŭlīna, ae, *f.* (viell. m. calere verw.) Küche *S.* 1, 5, 73. 2, 5, 8 (wozu vgl. Hom. Odyss. 18, 274 flgg.). b) übtr. Vorrath an Speisen, wie unser (kalte) „Küche" *S.* 1, 5, 38.

culmus, i, *m.* (verw. m. culmen) „Halm" d. Getreides, dcht. v. Ceres: alto surgere culmo (zur Bezeichn. des Gedeihens des Getreides) *S.* 2, 2, 124.

culpa, ae, *f.* Schuld (die man bei etw. hat u. der daraus hervorgehende strafwürdige Zustand), Fehl oder Fehltritt (sofern er dem Urheber angerechnet wird), übh. Verschuldung, Vergehen *O.* 3, 24, 34; 27, 38 rc. von der Missethat des Brudermordes *Epd.* 7, 14. esse in culpa, Tadel verdienen (sov. als culpandum esse) *E.* 1, 14, 13. verb. vitium culpave, d. i. Verschwendung oder eigene Schuld, Nachlässigkeit *S.* 2, 6, 7. m. subj. Gen. ingenii *O.* 1, 6, 12. Plur. culpae, Verbrechen *O.* 4, 4, 36. culpâ potare magistrâ, „nach Maßgabe der Schuld zechen", e. Spiel, wobei die Versehen die zu trinkenden Becher bestimmten *S.* 2, 2, 123. Bisw. b) Beschuldigung, Tadel *AP.* 267. c) Schuld in sittl. Hinsicht, Unkeuschheit, Fall *O.* 3, 27, 38. dah. Sittenlosigkeit, Unzucht *O.* 3, 6, 17. Dav.

culpo, 1, beschuldigen, (als schuldig) tadeln, misbilligen, v. Pers. *S.* 1, 4, 82. versus *AP.* 446. pass. *S.* 1, 2, 11; 4, 25. v. Abstr., s. metuo. Bes. b) die Schuld auf etw. schieben, anklagen, dcht. v. Baume: aquas, d. i. die Schuld der Unfruchtbarkeit auf die Regengüsse schieben *O.* 3, 1, 31. pass. calami culpantur *S.* 2, 3, 7.

cultellus, i, *m.* „Messerchen" zum Putzen der Nägel *E.* 1, 7, 51. Demin. v.

culter, tri, *m.* (colo) Messer, übtr. linquere alqm sub cultro, „Jmd unter dem Messer lassen", wie e. Opferthier, d. i. in der äußersten Verlegenheit *S.* 1, 9, 74.

cultor, ōris, *m.* (colo) Bebauer, Bearbeiter, agri, γεωργός *AP.* 117. 2) trp. Verehrer, deorum *O.* 1, 34, 1.

cultūra, ae, *f.* (colo) Bebauung, Pflege, bes. des Ackers, Feldbau, annua, (zur Sache vgl. Cäsar b. Gall. 4, 1, 3 flgg.) *O.* 3, 24, 14. 2) trp. geistige Pflege od. Ausbildung, abs. ohne animi (vgl. Cic. Tusc. 2, 5, 13), sittliche Veredlung, „das bildende Wort" (Död.) *E.* 1, 1, 40. b) Pflege, Verehrung, Huldigung, potentis amici *E.* 1, 18, 86.

cultus, ūs, *m.* (colo) Pflege, Wartung, trp. recti, sittliche Bildung od. Erziehung *O.* 4, 4, 34. sanus (das Bild von der Baumzucht entlehnt) *E.* 2, 2, 123. 2) übtr. auf äußere Bequemlichkeit u. Verschönerung des Lebens gerichtete Pflege, häusliche Einrichtung, Lebensweise (s. miser) *S.* 2, 2, 66. Plur. Sitten, Gewohnheiten, feri *O.* 1, 20, 2. im übeln Sinne: üppiges Leben, Aufwand, Luxus *S.* 2, 3, 323. Bes. b) Kleidung, Schmuck, virilis (v. Achilles, den seine Mutter Thetis, weil sie dessen Tod vor Troja befürchtete, beim König Lykomedes auf Skyros in Frauenkleidern versteckt hielt, bis Odysseus durch List ihn entdeckte, s. Ovid Met. 13, 163) *O.* 1, 8, 16. Plur. Gepränge, Pracht *O.* 4, 9, 16.

cŭlullus, i, *m.* eig. thönernes Trinkgefäß für die Dienerinnen der Vesta beim Opfern, übh. größerer Becher, „Humpen" *O.* 1, 31, 11. *AP.* 434.

1. **cum**, Präp. m. Abl. [von seinem Nomen getrennt: cum mea compensat vitiis bona *S.* 1, 3, 70, wo A. cum als Conjunct. fassen, s. jedoch compenso u. vgl. Z. §. 324 a. E.; gew. zwischen Adject. u. Subst., selten vorangestellt, wie cum magno risu u. dgl. *S.* 1, 8, 50; 10, 49. 2, 3, 112. s. Hand's Turs. 1. p. 168 u. 376] (verw. m. σύν, da im altattischen ξύν der Stamm κυν liegt, s. Buttm. Lexilog. Bd. 2. S. 263 flg.) bez. im Allgem. ein Zusammensein von Pers. u. Sachen in räuml. wie in zeitl. Hinsicht, dah. in Gemeinschaft, Gesellschaft, Begleitung, übh. in Verbindung mit etw., „mit", „zugleich mit", „sammt", „nebst" *O.* 1, 1, 31. 37, 9 rc. cum faece, bis zur od. bis auf die Hefe *O.* 1, 35, 27. oft zur Verb. von Pers. u. Sachen st. et rc., wie te, Messalla, tuo cum fratre, d. i. et fratrem tuum *S.* 1, 10, 85. tympana cum cornu *O.* 1, 18, 13. panis cum sale, Brod und Salz, Salz auf Brod *S.* 2, 3, 112. vgl. *O.* 1, 12, 44; 19, 15. *O.* 2, 6, 21. 3, 19, 20; 29, 3. 30, 9. 4, 11, 26; 7, 5. *S.* 2, 3, 58 u. 229. *E.* 1, 6, 17. 2, 1, 5. *AP.* 145. esse cum alqo, mit od. bei Jmdm, im Geleite sein *O.* 3, 4, 29. auch im feindl.

Sinne (Z. §. 307 a. E.), wie *μάχεσθαι σύν τινι,* rixa cum Lapithis *O.* 1, 18, 8. vgl. *O.* 1, 17, 23. Den Personalpronom. me, te, se u. nobis wird cum regelm. angehängt, also mecum ꝛc. *O.* 1, 7, 31; 30, 5. *E.* 1, 7, 62. *S.* 1, 3, 57 u. ö. b) von d. Zeit, zur Angabe der Gleichzeitigkeit, cum Zephyris ꝛc., zugleich mit ꝛc. *E.* 1, 7, 13 u. ö. c) versehen, ausgestattet mit etw., cum longo fuste *S.* 2, 3, 112. cum merce *O.* 4, 12, 21. cum toga, angethan mit ꝛc. *Epd.* 4, 8. 2) von den eine Handlung begleitenden Nebenumständen, unter welchen etw. geschieht (sofern diese mit der Handlung der Zeit nach noch zusammenfallen), zur Angabe der Art u. Weise ꝛc., wie *σύν*, cum stridore acuto, unter hellem Geschwirre *O.* 1, 34, 15. magno cum risu, unter großem Gelächter *S.* 1, 8, 50. multa cum libertate notare *S.* 1, 4, 5. saevo cum ioco *O.* 1, 33, 12. multa cum laude *O.* 4, 4, 67. vgl. *S.* 1, 10, 49. integra cum mente *O.* 1, 31, 19. Dah. oft zur Umschreibung adjectiver u. adverbialer Bestimmungen (Z. §. 472), wie *σύν σπουδῇ, σύν τάχει,* cum fide (d. i. fideliter) luere poenam *Epd.* 17, 37. delabi cum pace, friedlich, ruhig, sanft *O.* 3, 29, 35. cum venia, nachsichtsvoll *S.* 1, 4, 105.

2. cum, Conjunct. [auch quum geschr., alterthüml. u. feierlich quom *O.* 1, 12, 31 b. Pauly u. Nauck, wo A. quod od. di] zur Angabe der Zeit: „zu der Zeit da", „wann" od. „wenn", „als", „so oft" u. dgl., *ὁπότε*, wo etw. dargestellt wird, das wirklich geschieht, geschehen ist od. geschehen wird, mit Indic. des Präs., zum Theil bei vorausgeh. tum od. tunc, iam, annus, nox ꝛc., cum laudas, cum tendis u. dgl. *O.* 1, 13, 1; 29, 13 ꝛc. des Imperf. nox erat, cum tu iurabas *Epd.* 15, 3. des Perf. (sehr häuf.) *O.* 1, 2, 7; 20, 4 ꝛc. des Plusquamperf. cum porrexerat *S.* 2, 8, 29. des Futur. *O.* 1, 25, 13. 3, 20, 5 ꝛc. des Futur. exact. *O.* 4, 7, 21. *S.* 2, 2, 14; 5, 99. selt. bei ausgelassenem Präs. v. esse, wie cum tibi plausus datus (est) *O.* 1, 20, 4. cum somnia vera (sunt) *S.* 1, 10, 33. Bes. mit Indic. des Präs. u. Perf. in der Erzählung beim raschen od. entschiedenen Eintritt einer Handlung, wo der Vordersatz mit cum mehr als Nachsatz erscheint (vgl. Z. §. 580, 2), dies aderat, cum nil procedere lintrem sentimus *S.* 1, 5, 20. iam tenebat nox medium caeli spatium, cum ponit uterque ꝛc. *S.* 2, 6, 101. agit convivam, cum subito strepitus excussit utrumque *S.* 2, 6, 111. b) m. Conjunct. in der indir. Rede, wenn etw. als zur Vorstellung eines Andern gehörig dargestellt wird *S.* 1, 1, 32; 10, 25. 2, 3, 286. *Epd.* 5, 55. cum semel, sobald einmal, sobald als (fast sov. als cum primum) *Epd.* 5, 39. 2) zur Bezeichn. eines Factum, das mit einem andern in einem Causalnexus steht, dah. zur Angabe des Grundes u. der Ursache, mit Conjunctiv, „da", „wenn" ꝛc. *S.* 1, 10, 28. 2, 4, 4 ꝛc. Dah. b) mit d. Nebenbegr. eines temporellen Zusammenhanges, bes. in der Erzählung, mit dem Conj. des Imperf. u. Plusquamp. (Z. §. 578) *O.* 1, 15, 1; 33, 13. 2, 19, 21. *S.* 1, 2, 31 u. 67; 4, 11 u. 112 ꝛc. c) mit dem Nebenbegr. eines concessiven Zusammenhanges: „da doch", m. Conjunct. *Epd.* 8, 3, 12, 18. *S.* 1, 1, 38; 4, 22; 5, 59. 2, 7, 40, dah. „obgleich", „obschon" *O.* 1, 7, 22. *S.* 1, 3, 121; 6, 25.

Cūmae, ārum, *f.* *Κύμη*, St. in Campanien an der Meeresküste, nahe bei Bajä, älteste griech. Niederlassung in Italien, ber. als Sitz der Sibylle *E.* 1, 15, 11.

cumba, ae, *f.* [so Or., Pauly u. Nauck nach guten Hdschr. st. cymba] *κύμβη* (eig. Vertiefung), Nachen, bes. Fährkahn des Charon (Virg. A. 6, 305) *O.* 2, 3, 28.

cŭmĕra, ae, *f.* Behältniß aus Flechtwerk, „Korb" od. „Kasten", den der ordentliche röm. Hauswirth wenigstens auf Monatszeit mit Brotkorn gefüllt im Hause hatte, frumenti *E.* 1, 7, 30. abs. *S.* 1, 1, 53.

cŭmīnum, i, *n.* *κύμινον*, „Kümmel" *E.* 1, 19, 18.

cumque od. cunque, Adv. [alterth. quomque b. Pauly, wie b. Lucr. 2, 113; Haupt medicumque st. mihi c. nach Conj. Lachmann's zu Lucr. p. 288] eig. wann (es) auch (sei), wenn auch immer, d. i. zu irgend einer unbestimmten gleichviel welcher Zeit, meist an relative Pronom. u. Adverbia, wie qui, quando ꝛc., angefügt, doch auch alleinstehend m. vocanti zu verb. „wenn nur immer ich dich um Beistand bitte" (st. mihi, quandocunque vocavero) *O.* 1, 32, 15. vgl. Z. §. 128.

cunctor, 1, Dep. zögern, säumen, verweilen *O.* 4, 5, 11. longe, zu lange ausbleiben *S.* 1, 2, 122.

cunctus, 3, (m. cunque verw., nach A. zsgez. aus co-iunctus) insgesammt, sämmtlich, ganz (das Einzelne im Ganzen gedacht), vulgus *S.* 2, 3, 63. manus, jegliche Hand *O.* 4, 11, 9. patres *E.* 2, 1, 81. sbst. cuncti, Alle insgesammt *S.* 1, 4, 87. cuncta, Alles (ohne Ausnahme) *O.* 3, 1, 8. 4, 7, 19. *S.* 2, 4, 8 ꝛc. bcht. m. Gen. cuncta terrarum (Z. §. 435), der ganze Erdkreis *O.* 2, 1, 23. inter cuncta, unter allen Umständen und Verhältnissen, bei

Allem was du thust, zu jeder Zeit *E.* 1, 18, 96.

cŭnĕus, i, *m.* Keil, als Attribut der Necessitas (um etw. fester zu machen) *O.* 1, 35, 18.

cunnus, i, *m.* Weib, Frau, bes. mit d. Nebenbegr. der Unzüchtigkeit *S.* 1, 2, 70. vgl. albus. dah. von d. Geschlechtslust *S.* 1, 3, 107.

cunque, s. cumque.

cŭpĭde, Adv. (cupidus) begierig, mit Begier, petere *E.* 2, 1, 100.

cŭpīdo, ĭnis, *m.* [bei Hor. nie *f.*, mit Rücksicht auf die personif. Gottheit, s. Z. §. 75 a. E.] Begierde, Verlangen, bes. nach sinnlichem Genuß, m. obj. Genit. immitis uvae, Lüsternheit nach ꝛc. *O.* 2, 5, 9. vgl. *O.* 3, 16, 39. Plur. Begierden, Lüste, Begehrnisse *S.* 1, 2, 111. 2, 7, 85. Häuf. b) abs. leidenschaftliches Streben nach Vermehrung des Besitzes, Habsucht, Habgier, sordidus *O.* 2, 16, 15. miser, inops *E.* 1, 1, 33; 18, 98. falsus *S.* 1, 1, 61. 2) personif. Cupīdo, ĭnis, *m.* Gott der Liebe, S. der Venus (doch vgl. Cic. de nat. de. 3, 23, 58), gew. indentifizirt mit Amor *O.* 1, 2, 34. 2, 8, 14. 4, 13, 5. *Epd.* 17, 57. Plur. erst nach späterer Vorstellung, um den mannigfachen Wechsel der Liebe anzudeuten: Liebesgötter, Amoretten, im Geleite der Venus *O.* 1, 19, 1.

cŭpĭdus, 3, (cupio) begierig, wünschend, strebend nach ꝛc., meist im übeln Sinne, m. objekt. Gen. litium et rixae *O.* 3, 14, 26. pacis, friedliebend *S.* 2, 1, 44. mortis, nach dem Tode sich sehnend *S.* 2, 2, 98. abs. gierig, mit Begierde *E.* 1, 2, 24. begehrlich, habsüchtig *E.* 2, 2, 156. hitzig, leidenschaftlich *AP.* 165. b) im guten Sinne von dem, der guten Willen u. Lust zu etw. hat *S.* 2, 1, 12.

Cŭpĭennĭus, i, *m.* C. Cup. Libo, aus Cumä, Freund des Augustus (nach A. fingirter Name v. cupio zur Bezeichn. e. lüsternen Mannes) *S.* 1, 2, 36.

cŭpĭo, īvi od. ĭi, ītum, 3, begehren, wünschen, verlangen, nil *O.* 3, 16, 22. plura *E.* 2, 2, 148. cupio omnia, quae vis, „ich wünsche dir Alles, was du dir selbst wünschest", e. kühle Höflichkeitsformel, um der weiteren Zudringlichkeit Jmds zu entgehen (etwa: ich danke dir für deine Theilnahme) *S.* 1, 9, 5. öfter m. Inf. *S.* 1, 3, 56; 5, 100 ꝛc. mit dem Nomin. des Prädikats bei esse, haberi ꝛc. (Z. §. 610) *S.* 1, 6, 31; 9, 53. *AP.* 465. abs. *E.* 1, 2, 51 ꝛc.

cŭpressus, i, *f.* κυπάρισσος, „Cypresse" *O.* 1, 9, 11. 4, 6, 10. *AP.* 19. dem Pluto u. der Proserpina heilig u. bei Leichenfeierlichkeiten häufig angewendet, funebris (feralis b. Virg. *A.* 6, 216) *Epd.* 5, 18. invisa (weil an den Tod erinnernd, auch auf Gräber gepflanzt, s. Ovid Met. 10, 142) *O.* 2, 14, 23. b) übtr. (Stoff st. des daraus Verfertigten) Kästchen aus Cypressenholz zur Aufbewahrung der Schriften, lēvis *AP.* 332.

cur, Adv. [dem Verbum d. Satzes nachgestellt *S.* 2, 3, 187] (urspr. quoi od. cui rei, s. Z. §. 276, 2) warum, weshalb, zur Angabe d. Grundes in direkt. u. indirekt. Frage *O.* 1, 8, 2. 2, 17, 1 ꝛc. nach causa *O.* 1, 16, 19. mit dem Ausdr. des Befremdens *O.* 1, 33, 3. bes. direkt cur non, wozu man „vielmehr" od. „im Gegentheil" zu denken, in der Aufforderung (wie τί οὐ, s. Buttm. §. 137. A. 6), cur non .. potamus, d. i. laßt uns also weise das Leben genießen *O* 2, 11, 13. auch doppelt, wo das zweite cur zur näheren Erklärung der ersten Frage dient: ich meine, will sagen *O.* 1, 8, 3.

cūra, ae, *f.* (viell. m. quaero verw.) ernsthafter Gedanke jeder Art, Sorge, Mühe, Bemühung ꝛc., φροντίς, non levis u. dgl. *O.* 1, 4, 18; 22, 11 ꝛc. oft Plur. sagaces, wache Fürsorge, Vorsicht *O.* 4, 4, 75. civiles super urbe, um das Gemeinwohl der Stadt *O.* 3, 8, 17. m. subjekt. Gen. fratrum *O.* 4, 14, 1. cognatorum *E.* 2, 2, 136. m. objekt. Gen., für od. um Jmd od. etw., Caesaris, Schutz, Obhut (v. Juppiter) *O.* 1, 12, 50. heredis *E.* 1, 5, 13. peculi, „leidige Geldsucht" *AP.* 330. m. Gen. des Gerund., quaerendi singula (s. iniicio), Sorge, Neugier *S.* 1, 6, 32. vgl. consumo, reddo. curam fallere somno, den Ernst *S.* 2, 7, 114. c. inest cui, m. flg. ut, φροντίς ἐστιν τινι, Jmd trägt Sorge od. Verlangen, ist bemüht *S.* 2, 4, 93. aliquid curae est cui (Z. §. 422. Anm.), Jmd sorgt für etw., ist auf etw. bedacht, läßt sich etw. angelegen sein, id erat curae, daran dacht' ich gerade *S.* 2, 4, 8. vgl. *S.* 1, 6, 34. m. labori verb., Sorge und Aerger erzeugen *S.* 1, 8, 18. auch v. Pers., es ist mir Jmd lieb, liegt mir am Herzen *E.* 1, 3, 30. Bes. b) „Nachdenken", Plur. sapientium, tiefe Forschungen, Tiefsinn (vgl. Cic. Tusc. 5, 24, 69) *O.* 3, 21, 15. von wissenschaftl. Bestrebungen od. Beschäftigungen, μελέται *E.* 2, 2, 83. c) übh. lebhaftes Interesse für etw., das uns angenehm beschäftigt als Mittel gegen Langeweile, inter spem curamque, „mitten im Hoffen und Schaffen" (Död.), obwohl nach A. auch hier von e. unruhigen Seelenzustand, der das Leben verbittert *E.* 1, 4, 12. 2) Sorge, d. i. Be-

sorgniß, Unruhe, Kummer rc. vitiosa *O.* 2, 16, 22. super conditione communi *E.* 2, 1, 151. oft Plur. *O.* 2, 16, 11. edaces *O.* 2, 11, 18. graves *S.* 1, 2, 110. s. amarus. vgl. *O.* 1, 7, 31. *Epd.* 9, 37. *E.* 1, 11, 25; 18, 101. Bes. b) Liebessorge od. -qual, Plur. iuvenum *AP.* 85. dcht. concr. Gegenstand der Sorge od. Liebe: Liebling, Geliebte (vgl. Virg. Ecl. 10, 22) *O.* 2, 8, 8. 3) personif. Cura, der Ernst, die Sorge als die Mutter ernster Gedanken rc. u. diese selbst (vgl. bei Schiller im Siegesfest: „Um das Roß des Reiters schweben, Um das Schiff die Sorgen her") *O.* 2, 16, 11 u. 22 (wo Stallb., Pauly u. A. cura). 3, 1, 40 (wo Pauly cura). auch *E.* 1, 2, 31 u. *S.* 2, 7, 114 nach Död.

cūrātor, ōris, *m.* (curo) der etw. besorgt, bes. Vormund (Blödsinnigen u. Verschwendern v. Prätor bestellt) *E.* 1, 1, 102.

cūrĭa, ae, *f.* (verw. m. Quiris) eig. Gebäude zur Versammlung für die Curien od. die dreißig ältesten Abtheilungen des röm. Volkes, dann Berathungsort für den Senat (curia Hostilia), Senatspalast, dah. Senatsversammlung, Senat (Livius 2, 23 u. 24) *O.* 2, 1, 14. auch zur Bezeichn. des röm. Rechtes u. Gesetzes, der Gesetzlichkeit (Cic. Planc. 29 a. E.) *O.* 3, 5, 7.

cūrĭōsus, 3, (cura) sorgfältig forschend, bes. v. übertriebener Sorgfalt, περίεργος, mit gehässiger Bez. v. Horaz, der allzu schlau den Künsten der Canidia nachgeforscht hatte *Epd.* 17, 77.

Cŭrĭus, d. i. M'. Curius Dentātus, Cons. 290 v. Chr., e. Muster altröm. Einfachheit u. Tapferkeit (s. Cic. de sen. 16, 55), der das Gold der Samniter verachtete u. den Krieg mit denselben sowie mit Pyrrhus im zweiten u. dritten Cons. 275 u. 274 v. Chr. beendete *O.* 1, 12, 41. dah. Curii appellat. Männer wie C., d. i. mäßige u. muthige *E.* 1, 1, 64.

cūro, 1, [alterth. Inf. curarier st. curari *E.* 2, 2, 151. Z. §. 162, a] sorgen für etw., sich kümmern um etw., etw. besorgen, aliena negotia *S.* 2, 3, 19. bes. von d. Pflege des Körpers in Bez. auf Nahrung, Reinlichkeit rc., bovem disiunctum, pflegen, abwarten *E.* 1, 14, 28. membra (d. i. corpus), des Leibes pflegen *S.* 2, 2, 81. ähnl. pelliculam, „seiner Haut pflegen" *S.* 2, 5, 38. cutem *E.* 1, 2, 29. nitidus bene curata cute, wohlgenährt, corpulent *E.* 1, 4, 15. mit griech. Constr. (Z. §. 458) curatus capillos, die Haare gestutzt (worauf die Römer große Sorgfalt verwendeten) *E.* 1, 1, 94. dcht. Genium mero, d. i. am Wein das Herz erquicken *O.* 3, 17, 15. b) übh. um etw. sich Sorge machen od. kümmern, etw. zu Herzen nehmen, bellum *O.* 4, 5, 28. preces, achten auf rc., erhören *CS.* 71. quod ultra est (vgl. odi) *O.* 2, 16, 26. m. Conj., nihil allabores sedulus, curo (im Gegs. zum vorhergeh. odi u. displicent), das kümmert mich, d. i. das wünsche ich, daß du nichts künstlich hinzufügst zu rc. *O.* 1, 38, 6 (wo A. curā od. curae). ne cures ea, quae rc., daß du aufhörest dich zu kümmern um das, was rc., daß du verzichtest auf den Tand rc. *E.* 1, 1, 47. mit Relativs., leviter, quo promissa cadant *E.* 2, 1, 51. Häuf. c) m. Inf., sorgen, beflissen sein, sich bestreben, wünschen *O.* 2, 7, 25. *E.* 1, 17, 5. *AP.* 35. curat tetigisse, ist bemüht, es ist ihm Ernst *AP.* 98. vgl. audio. Dah. mit Negat., sich nicht die Mühe nehmen, nicht wollen, nicht mögen, m. Inf. *O.* 2, 13, 39. 3, 5, 30. *E.* 1, 17, 58. 2, 2, 182. d) nachdenken od. nachsinnen über etw., sich vertiefen in etw., φροντίζειν περί τινος, sublimia „für die höheren Fragen den Sinn wahren" (Död.) *E.* 1, 12, 15. quidquid dignum est sapiente rc. *E.* 1, 4, 5. mit indir. Frages. quid verum (sit) *E.* 1, 1, 11. quis deceat civitatem status *O.* 3, 29, 25. 2) von der Pflege d. Körpers zur Wiederherstellung desselben, wie θεραπεύειν τινα, ärztlich behandeln, heilen, fugeres curarier, dich heilen zu lassen *E.* 2, 2, 151. übtr. v. Seelenzustand: curandi tempus *E.* 1, 2, 39.

currĭcŭlum, i, *n.* Lauf, übtr. Wagen zum Wettrennen (wie Cic. Mur. 27, 57 u. Ovid Trist. 4, 8, 37) in den olymp. Spielen, die Augustus nach griech. Art zu Rom veranstaltete (curriculo also Abl. des Instrum.; nach A. von der Rennbahn od. dem Wettlaufe selbst, wie δρόμος st. στάδιον, auch b. Cic. de sen. 9, 27) *O.* 1, 1, 3. von

curro, cŭcurri, cursum, 3, laufen, rennen, eilen, von leb. Wesen, circum loculos *S.* 2, 3, 147. in urbem *S.* 1, 8, 47. per conclave *S.* 2, 6, 113. abs. v. Wassersüchtigen: si noles sanus (verst. currere), curres hydropicus, d. i. wenn du dir, um der Krankheit vorzubeugen, im gesunden Zustande aus Trägheit keine Bewegung machen willst, wirst du dann gezwungen sogar laufen müssen (nach Celsus de re med. 3, 21 'hydropicis multum ambulandum, currendum aliquando est') *E.* 1, 2, 34. currens aper, dahinstürzend, gehetzt (als Bild der heftigsten Wuth u. Regsamkeit) *Epd.* 5, 28. dcht. v. Seefahrenden, wie τρέχειν, zu Schiffe gehen, segeln, reisen, ad Indos *E.* 1, 1, 45. per mare, durchkreuzen *S.* 1, 1, 30. trans mare (vgl. caelum a. E.) *E.* 1, 11, 27. abs. weiterfahren, fortsegeln *O.* 1 28, 36.

b) v. sachl. Gegenst., laufen, wie v. Rade *O.* 3, 10, 10. *AP.* 22. v. Meere, inter turres, dahinströmen durch ꝛc., vorbeiströmen bei ꝛc. (als Umschreibung des Hellespont, vgl. turris) *E.* 1, 3, 4. 2) trp. laufen, rennen, in contraria vitia *S.* 1, 2, 24. von d. Versen des Lucilius (mit Anspiel. auf die Raschheit, mit der er seine Verse verfertigte): dahin eilen, „hinrollen" (Web.) *S.* 1, 10, 1. v. Gedanken: hinfließen, leicht und rasch fortschreiten (vgl. 'perfacile currens oratio' b. Cic. Brut. 63, 227 u. Nägelsbach's Stilist. §. 103, 4) *S.* 1, 10, 9. b) v. Jugendalter: dahineilen, verfließen *O.* 2, 5, 13. Dav.

currus, ūs, *m.* Wagen übh., auch der Götter, wie des Juppiter *O.* 1, 12, 58; 34, 8. des Sonnengottes *O.* 1, 22, 21. 3, 6, 44. *CS.* 9. *E.* 1, 16, 7. der Pallas (im Plur. v. Einem Wagen, wie *ἅρματα* u. *ὄχεα* b. Hom.) *O.* 1, 15, 12. des personif. Ruhmes, fulgens *S.* 1, 6, 23. ventosus *E.* 2, 1, 177. Bes. b) der Wettfahrenden, wie *ἅρμα*, Kampf- od. Streitwagen *O.* 4, 3, 5. *S.* 1, 1, 114. Triumphwagen, Plur. aurei, als äußeres Zeichen des Triumphes für den Triumphzug (wie Cic. Fam. 15, 6, 1) *Epd.* 9, 22.

cursĭto, 1, (Intens. v. curro) hin- und herlaufen *S.* 2, 6, 107. huc et illuc *O.* 4, 11, 10.

cursus, ūs, *m.* (curro) das Laufen od. Rennen, Lauf, superare cursu *E.* 1, 18, 51. v. Wettlauf, wie *δρόμος AP.* 412. auch v. lebloſ. Dingen, „Lauf" des Flusses *AP.* 67. b) Lauf, Weg, Reise, Fahrt, bes. zur See, per mare *O.* 1, 6, 7. sospite cursu, nach glücklicher Fahrt (näml. nach Italien) *CS.* 40. 2) trp. Lauf, Richtung, Laufbahn, Weg, iterare cursus relictos (d. i. ohne Bild: zu den früheren Ansichten über Gott u. göttliche Dinge wieder zurückkehren u. denselben treu bleiben) *O.* 1, 34, 4. vgl. itero. rectus, der rechte Pfad (der Tugend) *S.* 2, 5, 78. s. depello.

Curtillus, i, *m.* N. eines Schlemmers niedrigeren Ranges *S.* 2, 8, 52.

curto, 1, kürzen, schmälern, m. quantulum summae verb. *S.* 2, 3, 124. von

curtus, 3, (m. coërceo verw.) verkürzt, abgekürzt, mulus (nach der gewöhnl. Erklärung „gestutzt", obgleich an die den Alten gänzlich unbekannte Sitte des eigentl. Englisirens nicht zu denken; dah. nach Krüg. „mit unansehnlichem Schweife"; nach Reisig „bescheidenes Maulthier" u. ähnl. „handliches M." nach Web. als compendiöses Transportmittel für den allein u. ohne Gefolge Reisenden, während vornehmere Reisende noch besondere Saumthiere mit sich führten; nach Heind. „mager und dürftig") *S.* 1, 6, 104. Judaeus, beschnitten *S.* 1, 9, 70. b) trp. knapp, ärmlich, dürftig, lar, ärmliches Haus (nach Bentl. u. Död., A. certo, s. certus) *E.* 1, 7, 58. res (Habe) *O.* 3, 24, 64.

cŭrūlis, e, (currus) eig. zum Wagen gehörig, dcht. ebur, „der curulische Stuhl", von dem mit Elfenbein verzierten Amtssessel der Consuln, Prätoren u. höheren Aedilen (sella curulis), übtr. von d. Prätur (wie fasces vorher v. Consulate) *E.* 1, 6, 53.

curvo, 1, krümmen, biegen, wölben, sinus Calabros, v. adriat. Meere, das durch seinen heftigen Wellendrang die Küste Calabriens krümmt, dorthin eindringt (vgl. curvus) *O.* 1, 33, 16. dcht. lances, v. Eber, gleichs. durch seine Last verbiegen *S.* 2, 4, 41. curvati ignes, v. Monde: die gekrümmten Flammen, wir: „die flammende Sichel", „Feuersichel" *O.* 4, 2, 57. b) trp. Jmds Nacken beugen, d. i. zum Nachgeben stimmen (durch Geschenke od. Bitten, wie flectere Virg. *A.* 2, 289), alqm *O.* 3, 10, 16. von

curvus, 3, (verw. m. *κυρτός*) gekrümmt, gebogen, krumm, ungues (nach Art der Furien) *Epd.* 5, 93. lyra, gewölbt, ausgeschweift *O.* 1, 10, 6 u. 3, 28, 11. litus (vgl. curvo) *O.* 4, 5, 14. *Epd.* 10, 21. b) trp. in sittl. Beziehung: krumm, d. i. unrecht, verwerflich, wie *σκολιός*, sbst. curvum (sonst pravum, turpe, im Gegs. zu rectum, vgl. *S.* 1, 6, 63) *E.* 2, 2, 44.

cuspis, ĭdis, *f.* (verw. m. acuo, acus) Spitze, dcht. Wurfspieß, Speer, Lanze, wie *αἰχμή* *O.* 4, 6, 8. *S.* 2, 1, 14.

custōdĭa, ae, *f.* (custos) Bewachung, dura matrum, strenge Zucht, Aufsicht od. Obhut (nicht: Vormundschaft, da der Mutter nach röm. Rechtsbegriffen keine väterliche Gewalt über die Kinder zustand) *S.* 1, 1, 22.

custōdĭo, īvi od. ĭi, ītum, 4, bewachen, bewahren, hüten, sua *S.* 2, 3, 151. abs. wahren, sparen (verst. tua) *S.* 2, 3, 123 übtr. v. Schreibgriffel im Gleichniß mit dem Schwerte zur Bezeichn. der Satiren des Hor. als Schutzwaffe (in denen er jedoch auch, ohne angegriffen zu sein, die Thorheiten u. Laster Anderer straft) *S.* 2, 1, 40. b) dcht. von e. Tempelwand: laevum Veneris latus, d. i. die linke (glückbringende) Seite des Tempels der Venus decken, einschließen (vgl. paries) *O.* 3, 26, 6. von

custos, ōdis, *m.* u. *f.* Wächter, Hüter, Beschützer, Aufseher, virginis, von Acrisius *O.* 3, 16, 6. saevus *E.* 1, 16, 77. ovium *O.* 4, 12, 10. nequitiae, v. Geier des Tityus *O.* 3, 4, 79. auch von dem Sklaven, der

die Knaben aus dem Hause der Eltern in die Schule u. wieder nach Hause führte u. sie beaufsichtigte (st. paedagogus) *AP.* 161. dieses Amt versah der Vater auch selbst *S.* 1, 6, 81; 4, 118. von den steten Begleitern der röm. Matronen außer dem Hause (Eunuchen) *S.* 1, 2, 98. übtr. verae virtutis, m. satelles verb. *E.* 1, 1, 17. Bes. b) v. Göttern: Schutz, Schutzgott, Hort, Schirm, gentis humanae, v. Juppiter *O.* 1, 12, 49. virorum Mercur., v. Faunus *O.* 2, 17, 30. Tarenti, v. Neptun (als *πολιοῦχος*) *O.* 1, 28, 29. dei alumni (des Bacchus), v. Silenus *AP.* 239. pacis, v. Janus *E.* 2, 1, 255. montium, v. Diana *O.* 3, 22, 1. verb. custodes dii einer Person *O.* 1, 36, 3. ähnl. v. Augustus: Romulae gentis, rerum *O.* 4, 5, 2; 15, 17.

cŭtis, is, *f.* Oberfläche des thierischen Körpers, „Haut", m. nervi verb. *O.* 1, 28, 13. vgl. *AP.* 476. tonsa cutis, von dem dicht auf der Haut abgeschorenen Hauptthaar (im Gegs. zu der Sorgfalt, welche die feinere Sitte beim Schneiden des Haares verlangte, vgl. *E.* 1, 1, 94. Döb. verb. quae cute se *intonsa* commendat, d. i. durch struppigen Bart) *E.* 1, 18, 7. sprchw. curare cutem, s. curo.

cўăthus, i, *m.* *κύαθος*, kleine „Schale" od. „Becher" zum Schöpfen u. Trinken, etwa Glas, Spitzglas, bes. als Schöpfgefäß den zwölften Theil eines sextarius (s. d.) enthaltend, des gewöhnliches Maßes des Weines, den man bei Tische trank, dah. tres aut novem, trini ter cyathi *O.* 3, 19, 12 u. 14. hyperbolisch mit Gen. dessen, dem etw. gehört od. gilt: centum cyathi amici sospitis, für den Freund, auf das Wohl des Freundes *O.* 3, 8, 13. vgl. *O.* 1, 29, 8. *S.* 1, 1, 55; 6, 117.

Cyclădes, um, *f.* *Κυκλάδες* (*νῆσοι*), die fast kreisförmig um Delos gelegenen „cykladischen Inseln" des ägäischen Meeres (des h. Archipel), reich an weißem Marmor (bes. Paros), dah. nitentes, fulgentes *O.* 1, 14, 20. 3, 28, 14.

cyclĭcus, 3, [Bentl. u. Meineke aus einigen Hdschr. cyclius, *κύκλιος*, s. Welker's „Epischer Cyklus" S. 117] *κυκλικός*, eig. kreisförmig, scriptor, nach dem von den Alexandrinern eingeführten Sprachgebrauch einer aus der Klasse derjenigen epischen Dichter, die einige Jahrhunderte nach Homer den von diesem besungenen troischen Sagenkreis ergänzten und bes. den Inbegriff aller mythischen Ueberlieferungen u. Begebenheiten, die den in der Ilias u. Odyssee erzählten vorangingen od. nachfolgten, im Zusammenhange behandelten (wohin die *Κύπρια* v. Stasinus od. Hegesinus, die *Αἰθιοπίς* des Arktinus, die *Ἰλιὰς μικρά* des Lesches, die *Νόστοι* od. Geschichten von der Heimkehr der verschiedenen Heroen ꝛc. gehörten) *AP.* 136.

Cyclops, ōpis, *m.* *Κύκλωψ* (eig. rundäugig), bei Hom. ein wilder u. roher Volksstamm von riesenhafter Körpergestalt, der zerstreut auf Sicilien ohne Gesetze u. Städte nomadisch lebte, unter dem bes. Polyphemus, S. des Poseidon, hervorragte, der den Odysseus mit seinen Gefährten in große Gefahr brachte (vgl. Odyss. 9, 187 flgg.), vorzugsw. Cyclops gen. *AP.* 145. übtr. ein pantomimischer Tanz, worin Polyphemus auf komische Weise als Liebhaber der Galatea mit zärtlichem Schäfercharakter dargestellt wurde *S.* 1, 5, 63. *E.* 2, 2, 125. — Verschieden davon sind die Cyklopen des Hesiod (Theog. 140) als Söhne des Himmels u. der Erde u. Gehülfen des Vulkan, die dem Juppiter für die Gewitter des Sommers die Blitze schmieden *O.* 1, 4, 7.

cȳcnus, i, *m.* [doch verkürzt cўcnus *O.* 4, 3, 20.] *κύκνος*, „Schwan", dem Apollo heilig u. nach der Vorstellung des Alterthums ber. durch seinen Gesang vor dem Tode *O.* 4, 3, 20. dcht. übtr. v. Dichter (denn nach Aristoteles gehen die Seelen der Dichter nach dem Tode in Schwäne über u. besitzen auch in dieser Gestalt die Gabe des Gesanges, vgl. *O.* 2, 20, 1 flgg. u. Plato's Jon. p. 534 *b*), Dircaeus, d. i. Pindar *O.* 4, 2, 25.

Cȳdōnĭus, 3, *Κυδώνιος*, zu Cydonia gehörig, einer St. an der Nordküste Kreta's, deren Bewohner im Speerwerfen berühmt waren (vgl. Cnosius), dcht. st. kretisch, arcus (wie spicula Virg. Ecl. 10, 59) *O.* 4, 9, 17.

Cyllēnēus, 3, [sonst auch Cyllēnĭus] *Κυλλήνιος*, zu Cyllene gehörig, e. Berge in Arkadien, fides (Saiten), weil Merkur, der Vater der gekrümmten Lyra (s. *O.* 1, 10, 6), dort geboren *Epd.* 13, 9.

cymba, s. cumba.

Cȳnĭcus, i, *m.* *Κυνικός*, Cyniker, cynischer Philosoph, vorzugsw. v. Diogenes aus Sinope, Schüler des Antisthenes, des Stifters der cynischen Schule (s. Aristippus), mordax *E.* 1, 17, 18.

Cynthĭus, 3, *Κύνθιος*, zum Berg Cynthus auf Delos gehörig, der Geburtsstätte des Apollo u. der Diana, dah. sbst. Cynthius, i, *m.* der Cynthier, d. i. Apollo *O.* 1, 21, 2. Cynthia, ae, *f.* d. i. Diana *O.* 3, 28, 12.

Cyprĭus, 3, zur Ins. Cyprus gehörig, trabs (Handelsschiff) *O.* 1, 1, 13. merces (d. i. kostbare) *O.* 3, 29, 60. von

Cўprus, i, *f.* [griech. Acc. Cўprŏn *O.* 1, 30, 2.] *Κύπρος*, Ins. im mittelländ. (cilicischen) Meere an der Südküste Kleinasiens, Vaterland u. Wohnsitz der Venus, die hier viele Tempel hatte (*O.* 1, 19, 10; 30, 2. 3, 26, 9) u. bes. als Schutzgöttin der Schiffenden (*Ποντία, Εὔπλοια, Λιμενία*, vgl. *O.* 3, 26, 5) verehrt wurde, dah. diva potens Cypri *O.* 1, 3, 1. reich an vortrefflichem Wein, an Oel, Cedernholz für den Schiffsbau u. Metallen u. blühend durch Handelsverkehr, s. Cyprius.

Cўrus, i, *m.* *Κῦρος*, 1) der ältere, Gründer des persischen Reichs um 650 v. Chr., als dessen Nachfolger man die Perserkönige, wie Phraates, betrachtete (vgl. Bactra) *O.* 2, 2, 17. 3, 29, 27. 2) fingirter Name eines unbekannten Jünglings *O.* 1, 17, 25; 33, 6.

Cўthērēa, ae, *f.* *Κυθέρεια* u. *Κυθερηΐς*, Bein. der Venus von der Insel Kythera (*Κύθηρα*) an der Südspitze Lakoniens, wo sie der Sage nach zuerst aus dem Schaume des Meeres entstiegen in einer Muschel landete u. einen von den Phöniziern erbauten (Herod. 1, 105) berühmten Tempel hatte, Venus *O.* 1, 4, 5. abs. *O.* 3, 12, 4.

D.

Dācus, i, *m.* [Sing. *O.* 1, 35, 9 u. ö. collectiv st. Daci, s. Z. §. 364 a. E.] Dacier, e. zu den Geten gehöriger kriegerischer Volksstamm am untern Theile der Donau (in Oberungarn, Siebenbürgen, Moldau u. Walachei), der im Einverständnisse mit Antonius Einfälle in das röm. Gebiet machte (31 v. Chr.), um dem Augustus Verlegenheit zu bereiten (*O.* 2, 20, 18. *S.* 2, 6, 53), u. 30 v. Chr. durch M. Crassus bekämpft wurde (s. Fischer's „Röm. Zeittafeln“ S. 372) *O.* 1, 35, 9. 3, 8, 18. Dacische Bogenschützen, die durch Gesandte dem Octavianus ihre Dienste anboten, der sie aber nicht einmal anhörte, standen in der Schlacht bei Actium auf der Seite des Antonius *O.* 3, 6, 14.

Daedălēus, 3, *Δαιδάλειος*, zu Dädalus gehörig, Icarus, Sohn des D. *O.* 2, 20, 13 (wegen des Hiatus s. ocior). ope Daed. *O.* 4, 2, 2. von

Daedălus, i, *m.* *Δαίδαλος*, der Sage nach Zeitgenosse des Minos, nach Hom. aus Knosus auf Kreta (nach A. aus Athen), V. des Icarus, Collectivname ausgezeichneter Künstler, bekannt durch die Bildung künstlicher Flügel für sich u. seinen Sohn, mittelst deren er aus der Gewalt des Minos in Kreta über das Meer entfloh (s. Ovid Met. 8, 183 flgg. u. Preller's „Griech. Myth.“ 2. S. 345), von den Dichtern oft erwähnt als Beispiel verwegener Kühnheit *O.* 1, 3, 34. 2, 20, 13, od. gefährlicher Wagniß *O.* 4, 2, 2.

Dalmătĭcus, 3, [Or. u. Pauly aus guten Hdschr. Delmaticus, wie auch b. Tacit. &c., vgl. Kritz zu Vell. Pat. 2, 39, 3. p. 241] zu Dalmatien gehörig, e. schmalen Landstrich längs der Küste von dem nördlichsten Theile des adriatischen Meeres südwärts bis zur Grenze v. Epirus, zum Theil 39 v. Chr. durch Asinius Pollio bezwungen, der über die Parthiner, einen illyr. an Dalmatien grenzenden Volksstamm, e. Triumph feierte, dah. Dalm. triumphus gen. *O.* 2, 1, 16.

dāma, ae, *f.* [in Hdschr. auch damma, vgl. Virg. Ecl. 8, 28, wo timidi dammae als *m.*] e. Hirsch- od. Ziegenart, „Dammhirsch“, nach Voß „Gemse“, nach A. (s. Weber zu Juvenal S. 536) „Antilope“ od. „Gazelle“, pavidae *O.* 1, 2, 12.

Dāma, ae, *m.* gewöhnl. Sklavenname *S.* 1, 6, 38. auch um einen Freigelassenen dadurch in seiner Niedrigkeit zu bezeichnen *S.* 2, 5, 8.

Dămălis, is, *f.* *Δάμαλις*, wohl fingirter N. einer Buhlerin (denn *δάμαλις* eig. Färse, also: „junges Mädchen“, vgl. iuvenca) *O.* 1, 36, 13 flgg.

Dămăsippus, i, *m.* *Δαμάσιππος*, ein früherer Kaufmann, der aber, wohl mit in Folge seiner Leidenschaft für den Ankauf alter Kunstwerke, in Schulden gerieth (*S.* 2, 3, 64) u. nach dem Verluste seines Vermögens durch einen gewissen Stertinius belehrt den Paradoxieen der stoischen Schule mit allem Eifer sich zuwendete, wobei er den Satz, daß außer dem Weisen alle Thoren seien, in lächerlicher Schroffheit auf die äußerste Spitze trieb u. unter dem Deckmantel stoischer Lehren sich selbst den Schein hoher Weisheit gab (ob Hor. das Charakteristische aus Cic. Fam. 7, 23, 2 flgg. u. Att. 12, 29, 2 u. 33, 1 entlehnt, bleibt zweifelhaft) *S.* 2, 3, 1 flgg.

damno, 1, [dampno Obb.] (damnum) Imd schuldig sprechen eines Verbrechens (es begangen zu haben), verurtheilen (v. Richter, im Gegs. v. absolvo), m. Gen.

d. Vergehens (Z. §. 446), alqm sceleris *S.* 2, 3, 279. b) einer Strafe schuldig sprechen (sie zu leisten), zu etw. verurtheilen od. verdammen, m. Gen. der Strafe (Z. §. 447), longi laboris, zu peinlicher Arbeit *O.* 2, 14, 19. dcht. zu etw. (Verderblichem) weihen, Ilion damnatum mihi ꝛc., das zum Fluch mir anheimfiel *O.* 3, 3, 23. c) testamentlich verpflichten zu etw., m. Inf., damnatus, „gehalten" *S.* 2, 3, 86.

damnōse, Adv. zum Schaden od. Nachtheil, näml. des Wirthes, bibere, „mörderisch zechen" (W.) *S.* 2, 8, 34. von

damnōsus, 3, unheilbringend, schädlich, verderblich, dies *O.* 3, 6, 45. libido, „aufreibende Lust" (Pass.), d. i. kostspielige, die dem Vermögen nachtheilige Sucht nach Vergnügungen u. sinnl. Genüssen aller Art *E.* 2, 1, 107. ähnl. venus *E.* 1, 18, 21. von

damnum, i, *n.* (viell. verw. m. *δαπάνη*) Einbuße, Verlust, Schaden *E.* 1, 10, 28; 16, 56. Plur. von d. Niederlagen im Kriege (im Vergleich mit d. Schlägen der Axt) *O.* 4, 4, 59. dcht. caelestia, Verluste am Himmel, d. i. die Abnahme (der Hörner) des Mondes (ohne Bild: das Schwinden der Zeiten) *O.* 4, 7, 13. Bes. b) Verlust des Vermögens *S.* 2, 3, 300. des Lösegeldes, m. flagitium verb. *O.* 3, 5, 27. m. dedecus verb., „Schaden und Schande" *S.* 1, 2, 52.

Dănăē, es, *f.* *Δανάη*, T. d. Acrisius *O.* 3, 16, 1. s. Acrisius.

Dănăus, i, *m.* *Δαναός*, S. des Belus, myth. Kön. von Argos, der seine funfzig Töchter (Danaidae od. Danaides b. Spät.) mit den Söhnen seines Bruders Aegyptus, von dem er vertrieben worden war, vermählte und jenen in der ersten Nacht ihre Neuvermählten zu ermorden befahl (unter denen nur Hypermnestra ihren Gemahl Lynceus rettete, vgl. Ovid Met. 4, 462), für welche Unthat die Töchter in der Unterwelt zu der Strafe verdammt wurden, ein durchlöchertes Faß vollzuschöpfen *O.* 2, 14, 18. 3, 11, 23 flgg.

Dānŭbĭus, i, *m.* „Donau" (bes. am oberen Laufe bis Wien so gen., vgl. Hister), bek. Fluß, der von seinem Ursprunge im Abnobagebirge (Schwarzwalde) aus im östl. Laufe Germanien von Rätien u. Noricum, Pannonien von Dacien u. Dacien von Mösien trennt, dah. qui Danubium bibunt (s. bibo) als Umschreib. der germanischen Völker, bes. der Vindelicier u. Pannonier, die 16 bis 14 v. Chr. von den Römern besiegt wurden *O.* 4, 15, 21.

daps, dăpis, *f.* [Sing. im Nom. ungebr., oft im Plur. dapes, wie stets b. Virgil] (verw. m. *δαπάνη*) glänzendes Mahl, bes. zu religiösen Zwecken, Festschmaus, Opfermahl, Jovis *O.* 1, 32, 13. 2, 7, 17 (s. reddo). Saliares *O.* 1, 37, 4. übh. Mahl, Mahlzeit, Schmaus, Tafel, Siculae, *O.* 3, 1, 18. festae *Epd.* 9, 1. benigna *Epd.* 17, 66. vgl. brevis u. inemptus. b) dcht. Speise, Nahrung, Kost *Epd.* 3, 8. 5, 33. auch v. Thieren *O.* 4, 4, 12. *S.* 2, 6, 89 u. 108 (vgl. continuo). *E.* 1, 17, 51.

Dardănus, 3, *Δαρδάνιος*, zu Dardanus gehörig, dem Gründer von Dardania od. Troja, dcht. st. troisch, gens *O.* 1, 15, 10. turres *O.* 4, 6, 7.

Daunĭas, ădis, *f.* *Δαυνία*, Landsch. im Norden Apuliens, dcht. st. Apulien, militaris *O.* 1, 22, 14. (wo früher Daunia od. Dauniae in) s. Daunus.

Daunĭus, 3, zum apulischen Kön. Daunus gehörig, dcht. st. italisch, römisch, Camena *O.* 2, 1, 34. caedes *O.* 2, 1, 34.

Daunus, i, *m.* myth. König v. Apulien, S. des Pilumnus u. der Danae (nach Virg.), Apulus *O.* 4, 14, 26. vgl. *O.* 3, 30, 11.

Dāvus, i, *m.* N. römischer Sklaven *S.* 2, 7, 2 flgg. bes. als stereotype Person im röm. Lustspiele, comicus (s. d.) *S.* 2, 5, 91. vgl. *S.* 1, 10, 40.

dē, Präpos. m. Abl., räuml. zur Bezeichn. des Wegganges od. der Trennung von einem festen Punkte, zunächst von der Richtung in die Weite: „von", „von .. weg", „von .. her", pellere de tramite *S.* 2, 3, 49. cedere de sede ꝛc. *AP.* 257. manare pleno de pectore (wie aus einem überfüllten Gefäße) *AP.* 337. Bes. b) bei den Zeitw. des Wegnehmens, Abforderns ꝛc. „von", „aus" (doch s. ex), wie bei verrere, fundere, tollere *O.* 1, 1, 10; 31, 5; 35, 2. 2, 7, 23. b. removere *AP.* 327. legere olivam de ramis *Epd.* 2, 55. sumere magno de flumine (von der Oberfläche weg, im Gegs. ex fonticulo, aus der Tiefe, s. Hand's Turs. 2. p. 617) *S.* 1, 1, 55. übtr. sumere de medio, aus dem täglichen Leben *AP.* 243. demere partem de solido die *O.* 1, 1, 20. rapere occasionem de die, vom Tage ergreifen, dem Tage gleichs. entreißen *Epd.* 13, 4. vgl. pendeo. 2) von der Zeit, zur Bezeichn. des Ausgangspunktes, „von . . an", meist jedoch um anzudeuten, daß von der genannten Zeit ein Theil zu derselben genommen sei, daß mithin die Thätigkeit in die Dauer der genannten Zeit falle (s. Z. §. 308. Kr. Gr. S. 501), de tenero ungui, vom zarten Wiegenalter an *O.* 3, 6, 24. de medio die, schon um die Mitte des Tages *S.* 2, 8, 3. ähnl. media de luce *E.* 1, 14, 34. de nocte, um die Zeit der Nacht, also: in der Nacht *E.* 1, 2, 32.

media de nocte, um die Mitte der Nacht, noch tief in der Nacht *S.* 2, 3, 238. *E.* 1, 18, 91. mit dem Begriff der Hast, wie wir: „mitten in der Nacht, in finsterer Nacht" (vgl. arripio) *E.* 1, 7, 88. 3) übtr. auf andere Verhältnisse, zunächst zur Angabe der Seite, von wo aus etw. geschieht, von wo aus etw. zu einem Andern gelangt, „von", quaerere de pueris, befragen *S.* 2, 8, 81. b) im partiellen Sinne zur Angabe des Ganzen, wozu etw. als Theil gehört od. gedacht werden soll (vgl. Z. §. 430 a. E.): „von", „aus", unus de multis *O.* 3, 11, 33. infima de gente *O.* 2, 3, 23. vgl. *E.* 1, 4, 16; 16, 55. 2, 2, 212. *S.* 2, 6, 104. caetera de genere hoc, Anderes von der Art od. dergleichen (was näml. die Menschen so vielfach denken und sagen, sonst alia id genus) *S.* 1, 1, 13. c) zur Angabe des Stoffes, woraus etw. bereitet wird: „aus", garum de succis piscis *S.* 2, 8. 46. d) zur Angabe des Gegenstandes, auf den e. (bes. geistige) Thätigkeit sich bezieht, von dem sie ausgeht, der sie veranlaßt ꝛc.: „um .. willen", „wegen", „über", dolere de fratre *E.* 1, 14, 7. queri de puellis *O.* 2, 13, 25. bes. bei d. Zeitw. des Sagens ꝛc., „von", „über", loqui *S.* 1, 10, 55. dicere *E.* 1, 18, 68. narrare *S.* 1, 1, 69. iudicare *E.* 2, 2, 191. abitria facere *O.* 4, 7, 21. ebenso bei mentio u. iudicium *S.* 1, 4, 94. *E.* 2, 1, 245. Dah. übh. zur Bezeichn. der Rücksicht: „was anlangt", „in Betreff", „hinsichtlich", tacere de paupertate *E.* 1, 17, 43. promittere alqd de alqo *S.* 1, 4, 102. rixari de lana caprina *E.* 1, 18, 15. mitti de magnis rebus *S.* 1, 5, 28. vereor, ne cui de te plus quam tibi credas, daß du einem Andern mehr als dir trauest, wo es dich gilt *E.* 1, 16, 19.

dĕa, ae, *f.* θεά, Göttin, Delia, Diana *O.* 4, 6, 33. Thetis *Epd.* 13, 12. dî deaeque tibi donent ꝛc., als Aeußerung der Liebe od. Güte, schrzh. *S.* 2, 3, 16.

dē-bacchor, 1, Dep. gewaltig rasen, toben, wüthen (vgl. bacchor), bdht. von heftigen Naturerscheinungen, wie von der Sonnengluth zur Umschr. der heißen Zone *O.* 3, 3, 55.

dē-bello, 1, trans. völlig, auf Leben u. Tod bekämpfen, rixam, durch- und auskämpfen *O.* 1, 18, 9.

dēbĕo, ŭi, ĭtum, 2, (viell. de u. habeo, eig. von Jmdm etw. haben) schuldig sein od. schulden, trp. verbunden od. verpflichtet sein zu etw., wie opus, zum Dienst, dah. opus debentes, Dienstpflichtige jeder Art, Lohnarbeiter *E.* 1, 1, 21. Virgilium (in Bez. auf creditum tibi), gleichs. als Darlehn schulden (nach der richtigen Interpunct. quae debes Virgilium: finibus ꝛc., passend zu reddere finibus Atticis, den Grenzen Attika's zurückgeben od. abliefern, zur Bezeichn. der glücklichen Ueberfahrt u. Ankunft, s. Eckstein in Leipz. Jahrbb. d. Phil. 1838. Bd. 23. S. 473; Dillenb. u. Obb. verbinden debes Virgilium fin. Att.) *O.* 1, 3, 6. ligna salemque, liefern (nach contraktlicher Verpflichtung) *S.* 1, 5, 46. Bes. b) zu danken haben, verdanken, aliquid patriae *AP.* 312. Neronibus *O.* 4, 4, 37. Häuf. c) m. Inf., sollen od. müssen, bisw. dürfen, meist v. moral. Nöthigung, wie non fastidire, respondere u. dgl. *S.* 1, 3, 43; 9, 37. *E.* 1, 3, 30. 2, 1, 37. debentia dici, was gerade jetzt gesagt werden muß, das Nothwendige *AP.* 43. d) pass. deberi, gebühren, zukommen, m. Dat. der Pers. *S.* 1, 6, 88. bes. Partiz. debitus, 3, gebührend, schuldig, corona (in Folge eines Gelübdes, „gelobt") *O.* 3, 27, 30. ähnl. sanguis vituli *O.* 1, 36, 2. lacrima, „gerecht" *O.* 2, 6, 23. iura, gebührende Ehren (die der Todte in Anspruch nimmt, τὰ δίκαια, τὰ νόμιμα, da es im Alterthume als Pflicht galt, selbst einen Fremden, wenn man ihn unbeerdigt fand, zu bestatten od. wenigstens mit Erde zu bedecken, so daß der Sinn: „vielleicht tritt auch bei dir einst der Fall ein, daß du unbeerdigt auf das schuldige Begräbniß harrst und der Uebermuth dir dann vergilt, was du an mir durch Verweigerung desselben verdient hast"; nach A. die auf das Liegenlassen eines Todten folgende Strafe, „verdientes Gericht", δίκη, ἣν ὀφλισκάνεις) *O.* 1, 28, 32. e) pass. durch Schicksal od. Naturgesetz zu etw. verpflichtet od. bestimmt sein: debemur morti nos nostraque, wir sind dem Tode unterworfen und alles Unsrige, fallen ihm anheim (Livius 24, 25 'debitus morti destinatusque') *AP.* 63. f) in noch freierer Weise: sich eines Fehlers schuldig machen u. die Folgen davon zuziehen, wie ὀφλεῖν γέλωτά τινι, δειλίαν u. dgl., ausgesetzt od. preisgegeben sein, ludibrium ventis (über die Construct. d. St. s. caveo), ein Spielwerk den Winden darbieten müssen (dadurch daß man es wird), wir: „wenn du nicht den Winden zum Spiele dienen willst" *O.* 1, 14, 16.

dēbĭlĭto, 1, (debilis) entkräften, schwächen, bdht. mare Tyrrh. oppositis pumicibus (durch die dem Meere entgegenstehenden Klippen), d. i. sich brechen lassen, zerschellen (gew. collidere) *O.* 1, 11, 5.

dēbĭtor, ōris, *m.* (debeo) Schuldner, aeris (Gegs. creditor) *S.* 1, 3, 86.

dē-canto, 1, absingen, bes. mit dem Nebenbegr. öfterer Wiederholung (vgl.

Cic. de or. 2, 18, 75): unaufhörlich singen, elegos *O.* 1, 33, 3. nenia decantata Camillis ꝛc., ein Lied od. Spruch, den Camillus u. andere Biedermänner immer im Munde führten (indem sie zu dem in demselben enthaltenen Grundsatze sich bekannten) *E.* 1, 1, 64.

dē-cēdo, cessi, cessum, 3, weggehen, sich entfernen, m. Abl., übtr. v. Gedichte: paullum summo (A. *a* summo) *AP.* 378. triremi, weichen von ꝛc., von d. Sorge *O.* 3, 1, 39. b) prägn. weichen, vergehen, verschwinden, von Leblosem u. Abstr., wie v. Gestirnen: untergehen, scheiden (vgl. Virg. Ecl. 2, 67) *E.* 1, 16, 7. vom Verlaufe der Zeiten, der nach dem Laufe der Gestirne sich richtet, dah. tempora decedentia certis momentis, die nach bestimmten Bewegungsgesetzen laufenden od. wechselnden Jahreszeiten *E.* 1, 6, 3. v. Geruche: sich verziehen, verduften *S.* 2, 4, 53. von d. Sehnsucht *O.* 2, 9, 11. von d. Thorheit *E.* 2, 2, 152. c) nachgeben, nachstehen (vgl. unser „das Feld räumen"), m. Dat., *παραχωρεῖν τινι,* peritis *E.* 2, 2, 213. Hymetto (dem hymett. Honig) *O.* 2, 6, 15.

dĕcem, Zahlw. *δέκα,* „zehn" *O.* 4, 1, 6; 2, 53. servi (als die geringste Zahl eines nicht ganz armen Römers) *S.* 1, 3, 12. auch von e. unbestimmten größeren Zahl: d. vitiis instructior, wie wir „zehnmal reicher an Fehlern" *E.* 1, 18, 25. Dav.

Dĕcember, bris, adjekt. (Z. §. 38) zum zehnten Monat (bei den Röm. vom März an gerechnet) gehörig, Nonae *O.* 3, 18, 10. libertas, d. i. an den Saturnalien, an denen zur Erinnerung an die Freiheit u. Gleichheit des goldenen Zeitalters unter Saturn die Sklaven wie Freie behandelt wurden *S.* 2, 7, 4. b) dcht. sbst. das (verflossene) Jahr übh., tertius *Epd.* 11, 5. quater undenos implevisse Dec., d. i. 44 Jahre alt sein (doch in Bez. darauf, daß Horaz nach der gewöhnl. Annahme im December geboren ward) *E.* 1, 20, 27.

dĕcempĕda, ae, *f.* (pes) Meßstange od. -ruthe (von 10 Fuß zur Ausmessung größerer Räume), privata, d. i. deren sich die Privatleute jetzt bei Erbauung v. Säulenhallen bedienen (nach A. mit metata zu verb. st. a privatis hominibus) *O.* 2, 15, 14.

dĕcens, entis, (eig. Partiz. v. deceo) geziemend, schicklich, bes. von d. Körperbildung: schön, reizend, hold, lieblich, Venus *O.* 1, 18, 6. Gratiae *O.* 1, 4, 6. v. Pers. *O.* 4, 1, 13. auch malae, blühende („volle" V.) *O.* 3, 27, 53. motus (nach der Interpunkt. decens quo motus? d. Or., Stallb., Pauly u. A.; Nauck verb. quove color decens? d. i. schöne Farbe, u. nimmt motus als Plur.) *O.* 4, 13, 17. übtr. quid verum atque decens (sit), wahrhaft und gut od. ehrbar (vgl. *E.* 2, 2, 144) *E.* 1, 1, 11. Dav.

dĕcenter, Adv. schicklich, angemessen, tenere locum, d. i. der für jeden Gegenstand seiner Natur nach passende Ton behaupte den Platz, der ihm angewiesen ist *AP.* 92. aetas decentius lasciva, die Jugend, für die es sich eher geziemt ausgelassen zu sein *E.* 2, 2, 216.

dĕcĕo, ŭi, 2, häuf. unpers. decet, passen, geziemen, sich schicken, sich eignen für ꝛc., m. Nomin. des Subj. u. Acc. der Pers. od. Sache (Z. §. 390), arta toga decet sanum comitem *E.* 1, 18, 30. parva decent parvum *E.* 1, 7, 44. vgl. *O.* 3, 15, 8 u. 14; 29, 25. *E.* 1, 14, 32. *AP.* 106. ohne Accus. *E.* 1, 6, 62. *Epd.* 1, 9. 13, 5. m. Infin. u. Acc. der Pers. od. abs. (Z. §. 608. Anm.) *O.* 1, 4, 9 u. 11; 26, 12. *E.* 1, 17, 2. *S.* 2, 4, 26 u. 65.

dĕcerpo, psi, ptum, 3, (carpo) abpflücken, abbrechen, Früchte *O.* 1, 7, 7. *Epd.* 2, 19. dcht. übtr. fructus ex re, ganz wie *δρέπειν*, d. i. genießen *S.* 1, 2, 79.

dē-certo, 1, eig. bis zur Entscheidung od. heftig kämpfen, dcht. von d. Winden (vgl deproelior), wie v. Südwinde: Aquilonibus (Dat.) *O.* 1, 3, 13.

1. dĕcĭdo, ĭdi, 3, (cado) herabfallen od. -stürzen, hinsinken, v. Thürmen *O.* 2, 10, 11. v. Regen *E.* 1, 14, 29. v. geschorenen Haare *O.* 4, 10, 3. mit d. Richtung wohin: in puteum *AP.* 458. in turbam praedonum, fallen, gerathen unter e. Bande ꝛc. *S.* 1, 2, 42. b) prägn. hinabsinken, hinunterversenkt werden, d. i. hinscheiden, sterben *O.* 4, 7, 14. *E.* 2, 1, 36.

2. dĕcīdo, cīdi, cīsum, 3, (caedo) abhauen, abschneiden, pennas *E.* 2, 2, 50. b) trp. zu Ende führen (bes. Streitigkeiten), übh. abmachen, beenden, negotia *E.* 1, 7, 59.

dĕcĭes, Zahladv. (decem) zehnmal undeni d. anni, elf Jahrzehende *CS.* 21 sprchw. d. centena (milia sestertium, s Z. §. 873. Kr. Gr. S. 993), wie wir „eine Million" (nach unserm Gelde etw 50,000 Thlr. Gold) *S.* 1, 3, 15. auch abs. decies solidum, d. i. die ganze Summe auf einmal *S.* 2, 3, 240. b) dcht. übh. oftmals, wie unser „zehnmal" *AP.* 394 u. 365.

dĕcĭpĭo, cēpi, ceptum, 3, (capio) wegfangen, trp. fangen, täuschen, blenden, bethören, verleiten, abs. *E.* 1, 19, 17. bes. pass. alqa re, wie specie recti *AP.* 25. imparibus formis *S.* 2, 2, 30. nomine *S.* 1, 2, 65. falso

cupidine *S.* 1, 1, 61. von Fehlern: entgehen, verborgen bleiben *S.* 1, 3, 39. dcht. mit griech. Construct. des Genit. (vgl. ἐπιλήθεσθαι, ἀπολήγειν πόνων) u. nach Analogie ähnl. Abjekt. decipi laborum, gleichs. um seine Qualen getäuscht werden, d. i. durch süßen Gesang getäuscht die Schmerzen od. Qualen nicht empfinden, über den lieblichen Ton seine Qualen vergessen *O.* 2, 13, 38.

Dĕcius, ī, *m.* röm. Familienname, bes. P. Decius Mus, der als homo novus zur Consulwürde gelangte (340 v. Chr.) u. im Kriege gegen die Latiner zum Wohle des Vaterlandes sich dem Tode weihte (s. Livius 8, 9), dcht. übh. von e. ahnenlosen, aber rechtschaffenen Manne, der sich wie D. um höhere Ehrenämter bewarb *S.* 1, 6, 20.

dē-clāmo, 1, im mündlichen od. rednerischen Vortrage sich üben, gew. von d. Redeübungen über erdichtete Themata, dergl. man in den Rhetorenschulen als Vorübungen für das öffentl. Staatsleben anstellte, „von den Rhetoren geschult werden" (Död.) *E.* 1, 2, 2.

dēclīno, 1, (Stamm clino, κλίνω) abbeugen, abwenden, trp. von e. früher geliebten Gegenstande zu einem andern sich hinneigen, in aliquam *O.* 1, 33, 7.

dēclīvis, e, (clivus) abwärtsgehend, gesenkt, abschüssig, arvum *O.* 3, 29, 7. vgl. Aesula.

dē-cŏlōro, 1, umfärben, der natürl. Farbe berauben, mare, roth färben, röthen (nach d. Zushg) *O.* 2, 1, 35.

dē-cŏquo, coxi, coctum, 3, gar kochen, olus *S.* 2, 1, 74.

dĕcor, ōris, *m.* (deceo) das Passende od. Geziemende, Schickliche, d. dandus est ꝛc., d. i. du mußt die Neigungen nach dem Leben schildern (vgl. Cic. Off. 1, 28, 97) *AP.* 157. Bes. b) körperl. Schönheit, Reiz, Grazie (wie Ovid Met. 1, 488) *O.* 2, 11, 6.

dĕcŏro, 1, (decus) zieren, schmücken, templa saxo *O.* 2, 15, 20. generum, Glanz verleihen (von d. Schwiegereltern) *O.* 2, 4, 14. humoristisch von d. ungesunden Jahreszeit: designatorem (s. d.) lictoribus atris, „den Leichenbesorger bestellen mit" ꝛc. (der sich es gleichs. zur Ehre anrechnet, wenn der lange Leichenzug viele seiner Diener zählt) *E.* 1, 7, 6. b) trp. zieren, verherrlichen, ehren, alqm (von d. Anmuth ꝛc.) *E.* 1, 6, 38. versibus *E.* 2, 1, 266.

dĕcōrus, 3, (decor) geziemend, schicklich, silentium (vgl. *Epd.* 11, 9 u. cado) *O.* 4, 1, 35. dulce et decorum est pro patria mori, herrlich, ruhmvoll (wie καλόν ἐστι τεθνάμεναι ꝛc. b. Tyrtäus 10, 1. in Bergk's Poët. lyr. p. 319 A. 2. vgl. Eurip. Troad. 386. Cic. Phil. 14, 12, 31) *O.* 3, 2, 13. Neutr. decorum als Adverb., πρεπόντως, mit Anstand, ridere, harmlos, fröhlich (wie es zur Anmuth der Jugend gehört) *E.* 1, 7, 27. b) schön, zierlich, reizend, aedes *O.* 1, 30, 3. facies (des Pferdes) *S.* 1, 2, 87. os (des Mondes), hold *S.* 1, 8, 21. verbum *S.* 2, 7, 41. *E.* 2, 1, 73. activ: palaestra, edel, sofern sie den Jünglingen Gewandtheit u. Anstand verleiht *O.* 1, 10, 3. Dah. m. Abl. (gleich ornatus), geschmückt od. prangend mit etw., glänzend in ꝛc., nigris oculis *O.* 1, 32, 12. arcu (v. Phöbus) *CS.* 61. pharetrâ *O.* 2, 16, 6. aureo cornu *O.* 2, 19, 30. vittâ *O.* 3, 14, 7. fronde *O.* 4, 2, 35. pomis (v. Herbste) *Epd.* 2, 17.

dē-cresco, crēvi, crētum, 3, abnehmen, v. Flüssen *O.* 4, 7, 3.

dēcrētum, i, *n.* (decerno) entscheidender Ausspruch, Beschluß, patrum (d. i. des Senates, der nach langem Widerspruch die lex Julia ꝛc. bestätigt hatte, s. maritus) *CS.* 18.

de-curro, curri, cursum, 3, herablaufen od. -rennen, v. leb. Wesen, de agro Lanuv. *O.* 3, 27, 3. übh. sich schnell bewegen, v. Fischen: hingleiten, hinschwimmen, sich nähern, ad hamum *E.* 1, 7, 74. alio, sich anderswohin (eilig) wenden *S.* 2, 1, 32. auch v. Flüssen: monte (als Umschreib. e. Regenbaches, torrens, χειμάρροος ποταμός) *O.* 4, 2, 5. b) trp. zu etw. seine Zuflucht nehmen, ad preces (ähnl. descendere in preces b. Virg. A. 5, 782) *O.* 3, 29, 59.

dĕcus, ŏris, *n.* (deceo) Schmuck, Zierde, Phoebi (von d. Laute) *O.* 1, 32, 13. purpurae *Epd.* 5, 7. caeli (v. Diana) *CS.* 2. Dah. v. Pers., die Jmdm zur Zierde od. zum Schutze dienen, wie κάλλος, bes. v. Mäcenas, m. praesidium od. columen verb. *O.* 1, 1, 2. 2, 17, 4. equitum *O.* 3, 16, 20. Dauniae Camenae, d. i. der römischen Muse, deren Ruhm Hor. als Lyriker zu bewahren strebt *O.* 3, 16, 20. b) übh. Glanz, Ehre, Ruhm, Caesaris, Verherrlichung *O.* 3, 25, 5. m. laus verb. *O.* 4, 14, 40. vgl. *CS.* 48. *AP.* 286. *E.* 1, 17, 42. Bes. c) sittliche Würde, Ehrbarkeit, m. virtus verb. (wie oft b. Cic., vgl. Salust Cat. 25, 3) *S.* 2, 3, 95.

dēcŭtio, cussi, cussum, 3, (quatio) abschlagen, abstreifen, honorem (s. d.) silvis *Epd.* 11, 6.

dē-dĕcet, cuit, 2, Impers., es steht nicht, kleidet übel, mit sachl. Subjektsnom. u. Acc. der Pers. (vgl. Ovid Met. 6, 689 u. deceo) *O.* 1, 38, 7. m. Inf.,

es ziemt nicht, ferre pedem ꝛc. *O.* 2, 12, 17.

dē-dĕcŏro, 1, entstellen, entehren, alqm *E.* 2, 1, 245.

dē-dĕcus, ŏris, *n.* Unehre, Schande, Schmach *S.* 1, 4, 51. m. damnum verb. *S.* 1, 2, 53. 2, 2, 96. Bes. b) sittlich entehrende Handlung, Laster, schmachvolle Lust, Plur. (in Bez. auf die mancherlei Arten derselben) *O.* 3, 6, 32.

dē-dīco, 1, weihen, widmen, bes. e. Heiligthum, auch blos mit dem Objekte der Gottheit (oft b. Cic.), Apollinem, durch einen Tempel ehren *O.* 1, 31, 1. bildl. Hebro frondes aridas, dem H. weihen, d. i. übh. einem entfernten schnell fließenden Strome (wie ähnl. *O.* 1, 26, 2 mare Creticum, doch s. Eurus) *O.* 1, 25, 20.

dē-do, dĭdi, dĭtum, 3, hingeben, übergeben, überlassen, m. Dat. d. Pers. *O.* 3, 27, 46. Dav. Partiz. deditus, 3, sich widmend od. hingebend, studio citharae *S.* 2, 3, 105.

dē-dŏcĕo, cŭi, ctum, 2, Jmd etw. verlernen lassen, von seiner irrigen Ansicht od. Meinung durch Belehrung eines Besseren abbringen, m. Inf. virtus dedocet populum falsis uti vocibus, entwöhnt das Volk von solcher Benennung, d. i. belehrt (durch das Urtheil über Phraates) das Volk, daß es irre, wenn es reich u. glücklich für gleichbedeutend hält *O.* 2, 2, 20.

dē-duco, xi, ctum, 3, herab- od. hinwegführen, entführen, m. bloß. Abl. dcht. Faunos silvis, d. i. auf die Bühne bringen *AP.* 244. febres corpore aegroto, das Fieber aus dem siechen Körper bannen, ihn davon befreien (wo das Perf. deduxit als gnomischer Aorist das Pflegen ausdrückt, vgl. Kr. Gr. §. 445. A. 2) *E.* 1, 2, 48. Jovem, entsteigen lassen, v. Regen u. Schnee, in welchem Juppiter nach antiker Vorstellung sich vom Himmel auf die Erde herabließ (vgl. *O.* 1, 16, 12) *Epd.* 13, 2. Bes. b) Jmd mit Geleit wohin führen, d. i. Jmdm das Geleit geben, begleiten (als gewöhnl. Höflichkeitsbezeugung gegen höher gestellte Personen) *S.* 1, 9, 59. c) in einem Festzuge aufführen, superbo triumpho (Abl.), im Triumphe *O.* 1, 37, 31. 2) trp. her- od. ableiten, morem per omne tempus (d. i. „woher die Sitte seit grauer Vorzeit stammt, die ihnen mit amazonischer Streitart die Rechte waffnet, mag ich jetzt nicht untersuchen"; A. verb. per omne tempus mit obarmet) *O.* 4, 4, 19. b) von der Composition geistiger Produkte, bes. dichterischer: kunstvoll u. genau bearbeiten, verfertigen (wobei das Bild vom Spinnen od. vom Gewebe entlehnt, vgl. filum), mille die versus, „abspinnen" *S.* 2, 1, 4. Aeolium carmen ad Italos modos, zu italischen Weisen hinüber führen, d. i. die Alcäische und Sapphische Lyrik auf römischen Boden verpflanzen *O.* 3, 30, 14. carmen in actus, d. i. dramatisch behandeln, für die Bühne bearbeiten *AP.* 129 (wo früher diducis). poëmata deducta tenui filo, „die Feine des zartgesponnenen Liedes" (V.), „der Verse Gespinnst vom feinsten Faden" (Pass.) *E.* 2, 1, 225. c) übh. Jmd od. etw. in irgend eine Lage ꝛc. führen od. bringen, alqm in ultimum tempus, d. i. in die äußerste Gefahr od. Drangsal *O.* 2, 7, 1. quo rem deducam, wo ich hinaus will, was ich nachzuweisen beabsichtige, den Ausgang *S.* 1, 1, 15. ad humum maerore (von der Natur), durch Kummer zur Erde beugen, niederdrücken *AP.* 110.

dēfendo, di, sum, 3, [defendīt mit verläng. Endsilbe durch die Cäsur *S.* 1, 4, 82] abwehren, abwenden, abhalten (Feindliches), frigus *S.* 1, 3, 14. aestatem capellis *(dat. commodi) O.* 1, 17, 3. 2) übtr. vertheidigen, beschützen, in Schutz nehmen, bewahren, alqm benigno numine (v. Juppiter) *O.* 4, 4, 75. decus Camenae (v. Apollo) *O.* 4, 6, 27. pisces, d. i. vor dem Fange schützen (v. stürmischen Meere) *S.* 2, 2, 17. vicem rhetoris atque poëtae, von der Rede, d. i. bald die Rolle des Redners, bald die des Dichters behaupten, „sich wechselnd gefallen in des Rhetor's Rolle und Dichters" (Web.) *S.* 1, 10, 12. ähnl. actoris partes v. Chore: die dem einzelnen Schauspieler obliegende Rolle versehen *AP.* 194. Bes. b) mit Worten Jmd od. etw. vertheidigen, verfechten, schützen, alqm *S.* 1, 4, 95. amicum *S.* 1, 4, 82. se, sich herausreden *S.* 1, 6, 92. causas, Streitsachen vor Gericht führen *S.* 2, 5, 34. delictum *AP.* 442. rectum *S.* 2, 7, 26. Dav.

dēfensor, ōris, *m.* Vertheidiger, bes. vor Gericht, Anwalt *S.* 1, 10, 2. 2, 5, 30.

dē-fĕro, tŭli, lātum, 3, eig. herabtragen, übh. wohin bringen, capsas et imaginem, wahrsch. auf eine öffentliche Bibliothek (s. capsa), aufstellen, weihen *S.* 1, 4, 22. Bes. pass. deferri, wohin gebracht werden, in vicum (als Maculatur) wandern in od. nach ꝛc. *E.* 2, 1, 269. aliquo, sich wohin tragen lassen, wo landen, einkehren (als Gast), im Bilde (zur Sache vgl. Cic. Tusc. 4, 4, 8) *E.* 1, 1, 15. übtr. in aevum, versetzt werden in ꝛc. *S.* 1, 10, 68 (so Stallb.; Heind., Krüg., Or. u. Pauly dilatus, s. differo). 2) trp. Jmdm etw. übertragen, übergeben, ertheilen, bes. Würden u. Ehrenstellen, regnum et

diadema *O.* 2, 2, 22. fasces indigno *E.* 1, 16, 34. alqd ultro, entgegenbringen, Jmds Bitten zuvorkommen *E.* 1, 12, 23.

dēfĭcĭo, fēci, fectum, 3, (facio) eig. sich von etw. losmachen, dah. abs. ausgehen, aufhören, fehlen, mangeln, bes. v. Geldmitteln *S.* 1, 4, 11; 15, 43. übtr. v. Zucht u. Sitte *O.* 4, 4, 35. 2) trans. Jmd verlassen, ihm abgehen, gebrechen, fehlen, m. Acc. der Pers. (Z. §. 388 u. Anm.), von d. Kraft *S.* 2, 1, 13. venae deficiunt alqm, die Säfte gehen Jmdm aus (das Blut steht still in den Adern) *S.* 2, 3, 153. v. zufriedenen Sinn *E.* 1, 11, 30.

dē-fīgo, xi, xum, 3, fest stecken, befestigen, oculi defixi, „aufhaftende", geheftet auf ꝛc., starrer od. unbeweglicher Blick (vgl. Livius 3, 47, 6) *E.* 1, 6, 14. vgl. refigo.

dē-fingo, nxi, 3, in eine Form bringen, luteum Rheni caput, „zurecht formen" (Web.), abbilden (mit spöttischer Andeutung des im Ausdruck verfehlten Bildes, das ein schwülstiger Dichter vom Rheine entworfen, s. Weichert's Poët. Latin. reliqq. p. 338) *S.* 1, 10, 37.

dē-flŭo, xi, xum, 3, herab fließen od. rinnen, m. Abl. saxis *O.* 1, 12, 29. bcht. übtr. von nachlässig wallenden Gewändern: nachlässig herabhängen *S.* 1, 3, 31. b) trp. zuströmen, zu Theil werden, von d. Belohnung: ab Jove (wie ähnl. manare u. *τὸ πᾶν καλὸν ἐς σὲ καταρρεῖ* b. Bion Idyll. 1, 55) *O.* 1, 28, 28. 2) prägn. aufhören zu fließen, abfließen, ablaufen, v. Wasser *E.* 1, 2, 42. b) trp. sich verlieren, verschwinden, von der Lebensfrische (sucus) *O.* 3, 27, 55. v. saturnischen Rhythmus *E.* 2, 1, 158.

dē-fŏdĭo, fōdi, fossum, 3, hinabgraben, aufgraben, aushöhlen, terram, eine Höhle in die Erde machen *S.* 1, 1, 42. b) vergraben, trp. nitentia, „begraben", m. condere verb. *E.* 1, 6, 25.

dēformis, e, (forma) misgestaltet, häßlich, *ἄμορφος*, aegrimonia, von der Wirkung: „entstellend" *Epd.* 13, 18.

dē-frĭco, cŭi, ctum, 1, abreiben, trp. urbem sale multo (v. Lucilius), „mit scharfem Salze beizen" (W.), „ablaugen" (Strodtm.), d. i. beißend tadeln *S.* 1, 10, 4.

dē-fundo, fūdi, fūsum, 3, ausgießen, vinum, aus den Krügen ꝛc. in die Trinkbecher, also auch „eingießen" (nach Heind. von der Libation, s. nachh.) *S.* 2, 2, 58. bes. als Trankopfer zu Ehren einer Gottheit ꝛc. „entgießen", sprengen (indem man, ehe man selbst trank, einen Theil des Getränkes auf den Tisch od. Opferaltar oben abgoß, eig. libare, *σπένδειν*), merum pateris *O.* 4, 5, 34. b) bcht. von Nichtflüssigem (wie *καταχέω*), ausgießen, ausschütten, fruges *E.* 1, 12, 29.

dē-fungor, functus sum, 3, Dep. sich entledigen einer (meist unerfreulichen od. lästigen) Sache, vollenden, vollbringen, m. Abl. (Z. §. 465) laboribus, überstehen *O.* 3, 24, 15. defuncta temporibus suis, was die ihm bestimmte Lebenszeit überstanden hat, „was für seine Zeit vorlängst wie veraltet erscheint" (Pass.) *E.* 2, 1, 22. v. Barbiton: defunctus bello, des Kampfes (d. i. der Liebeshändel) müde, „ausgedient" (vgl. milito) *O.* 3, 26, 3.

dĕgo, dēgi, 3, (de u. ago, s. Döderl. „Synon." 5. S. 328) hin- od. zubringen, e. Zeit, verleben, senectam *O.* 1, 31, 20. abs., wie *διάγειν*, seine Zeit hinbringen, leben, „wandeln" *O.* 3, 29, 42.

dĕ-hinc, Adv. [zuw. einsilb., doch ist aērĕā dehinc *Epd.* 16, 65 aus Hdschr. b. Meineke u. A. zweifelhaft, wo aerē dĕhinc aus guten Hdschr. Bentl., Stallb., Pauly ꝛc. u. ebenso *S.* 1, 5, 97. b. Pauly, wo Or., Stallb. ꝛc. dein; vgl. Z. §. 11.] von d. Zeit: von da an, hierauf, hernach, *ἔνθεν, ἐνθένδε Epd.* 16, 65. *S.* 1, 3, 104; 5, 97. b) in der Aufzählung: der Reihe nach, nach einander (vgl. Hand's Turs. 2. p. 230) *AP.* 144.

dein (stets einsilb.) u. deinde (stets zweisilb.) Adv. von d. Zeit: hierauf, sodann, nachher, *ἐντεῦθεν S.* 1, 3, 101; 5, 37; 6, 119.

deinceps (zweisilb.), Adv. (dein u. capio) dann, weiter (der Reihe od. Ordnung nach) *S.* 2, 8, 80.

Dēĭphŏbus, i, *m. Δηΐφοβος*, S. des Priamus u. der Hecuba, Gatte der Helena, Bruder des Hektor, einer der tapfersten Troer, den nach Troja's Fall bes. die Wuth der Griechen traf (Hom. Odyss. 8, 517. Virg. *A.* 2, 310 u. 694 flgg.) *O.* 4, 9, 22.

de-jĭcĭo, jēci, jectum, 3, (jacio) herab werfen od. stürzen, cives e saxo (d. i. von dem tarpejischen Felsen, der Spitze des capitolin. Hügels, e. gewöhnl. Todesstrafe für Verbrecher ꝛc.) *S.* 1, 6, 39. m. bloß. Abl. catillum mensā *S.* 1, 3, 91. vgl. proiicio. abs. monumenta (s. d.) regis, von Grund aus erschüttern u. so zerstören (v. Tiberstrom, vgl. *καταβάλλειν*) *O.* 1, 2, 25. bes. als militär. Ausdruck v. Pers. u. Sachen: verb. Genaunos . . arces, d. i. die Genauner ꝛc werfen od. vertreiben u. ihre Burgen erobern od. zerstören *O.* 4, 14, 13. ähnl.

praesidium regale loco (wobei an den Krieg des Lucullus gegen den Mithridates zu denken) *E.* 2, 2, 30.

dē-lābor, lapsus sum, 3, Dep. hinabgleiten, hinwallen, in mare, v. Flusse *O.* 3, 29, 35.

dē-lasso, 1, abmatten, ermüden, alqm *S.* 1, 1, 14.

dēlecto, 1, (v. Stamm lacio, wov. allicio, deliciae) eig. anlocken, übh. erfreuen, behagen, ergötzen, alqm *O.* 3, 27, 62. 4, 12, 11. *S.* 1, 3, 40. 2, 8, 19. *E.* 2, 2, 127. quies delectat alqm, d. i. Imd sehnt sich nach Ruhe rc. *E.* 1, 17, 7. abs. v. Dichter, d. i. beim Leser Vergnügen erwecken, ihn aufheitern (im Gegs. prodesse) *AP.* 333. bisw. unpers. m. Inf. (Z. §. 390. A. 2), es sagt Imdm zu, es findet Imd Gefallen an etw., claudere verba rc. *S.* 2, 1, 28; 3, 249. Häuf. b) Pass. delectari, sich erfreuen od. ergötzen, Vergnügen finden an etw. (ἥδεσθαι), m. Abl., *O.* 4, 1, 23. iambis *E.* 2, 2, 59. dcht. mit Nom. u. Inf. delector dici vir bonus rc., es ist mir erfreulich zu heißen ein rc., ich höre mich gern nennen einen rc. *E.* 1, 16, 32.

dē-lēnio, 4, besänftigen, beschwichtigen, dolentem *O.* 3, 1, 43.

dēlĕo, ēvi, ētum, 2, (Stamm olo, d. i. alo, eig. im Wachsen hemmen, nach Död. mit δηλέομαι verw.) tilgen, vernichten, zerstören, urbem *O.* 3, 6, 14. bes. Geschriebenes, carmina *E.* 2, 1, 69. u. so *O.* 4, 9, 10. *AP.* 389. 440.

dēlībĕro, 1, (libra, libro) eig. nach zwei Seiten hin abwägen, übh. (reiflich) erwägen od. überlegen, mortem *O.* 1, 37, 29.

dēlĭbŭo, ŭi, ūtum, 3, (verw. m. λείβω) bestreichen (mit e. flüssigen Masse), benetzen, bes. Partiz. delibutus, m. Abl. d. Sache, hoc (d. i. mit solchem Gifte) *Epd* 3, 13. cruore *Epd.* 17, 31.

dēlĭcĭae, arum, *f.* (vgl. delecto) alles zum Sinnenreiz Dienliche, sinnliche Genüsse, Gelüste, „Weltsinn" (Död.) *E.* 1, 6, 31. auch Prunk, Kostbarkeiten (von werthvollen Kunstwerken) *O.* 4, 8, 10.

dēlictum, i, *n.* (delinquo) Versehen, Vergehen (gegen die bürgerl. Gesellschaft, Gesetze rc.), gew. Plur *S.* 1, 3, 79 u. 141. maiorum, Verbrechen, Schuld (in Bez. auf die Bürgerkriege seit 88 v. Chr.) *O.* 3, 6, 1. auch Fehler, Verstoß in Gedichten *AP.* 347 u. 442.

dēlĭgo, ēgi, ectum, 3, (lĕgo, doch versch. von diligo, s. Schäf. zu Plin. Epist. 4, 7, 2. p. 194 u. Kritz zu Salust. Cat. 6, 6) auswählen, auslesen (aus mehren zu einem Zweck dienlichen Gegenständen), melimela, pflücken *S.* 2, 8, 32. auch *O.* 2, 4, 18 in Hdschr. delectae, s. diligo.

dē-linquo, līqui, lictum, 3, moralisch fehlen, sich vergehen, paullum *S.* 1, 3, 84.

dēlīro, 1, von der Furche (lira), d. i. geraden Linie abweichen, trp. toll od. wahnwitzig sein, schrzh. von den sinnlosen Grübeleien u. sehr verschiedenen Ansichten des Empedokles u. Stertinius (d. i. der Stoiker) über die zwieträchtige Eintracht der Elemente (vgl acumen) *E.* 1, 12, 20. dcht. transit. m. Acc. eines Pron. im Neutr. quidquid (Z. §. 383. Kr. Gr. §. 304. A. 2), Thörichtes begehen (s. Achivi u. plecto) *E.* 1, 2, 14. Dav.

dēlīrus, 3, wahnsinnig, wahnwitzig, sinnlos, mater *S.* 2, 3, 293. senex („verdämelt" Web.) *S.* 2, 5, 71. mit amens verb. *S.* 2, 3, 107.

dē-lītĭgo, 1, hastig streiten, „den Eifer vertoben" (V.), „zankhadern" (Strodtm.) *AP.* 94.

Dēlĭus, 3, Δήλιος, delisch (s. Delos), Apollo, „Delos' Hort" *O.* 3, 4, 64. dea, d. i. Diana *O.* 4, 6, 33. folia, d. i. Lorbeer (weil dem Apollo heilig), womit man zu Delphi den Sieger bekränzte *O.* 4, 3, 6.

Dellĭus, i, *m.* aus ritterl. Stande, ein Mann von sehr unstetem Charakter, trat zuerst 44 v. Chr. auf die Seite des Dolabella, bald aber zu Cassius, dann zu Antonius über, den er auf dem parthischen Feldzuge begleitete, und ging zuletzt im Kriege mit Octavianus noch vor der Schlacht bei Actium zu letzterem über (s. Vellej. Pat. 2, 84, 3) *O.* 2, 3, 4.

Delmaticus, s. Dalmaticus.

Dēlos, i, [dcht. Acc. Delon, sonst Delum b. Cic. Verr. 1, 17, 46 flg. Z. §. 52] Δῆλος, e. der cykladischen Inseln im ägäischen Meere, gefeiert als Geburtsstätte des Apollo u. der Diana, mit e. hochberühmten Orakel *O.* 1, 21, 10.

Delphi, ōrum, *m.* Δελφοί, St. in Phocis am südl. Abhange des Parnassus mit e. berühmten Tempel u. Orakel des Apollo (j. Kastri) *O.* 1, 7, 3. dcht. sortilegi, d. i. delphische Orakelsprüche (die oft dunkel u. unverständlich waren, dah in Vergleich mit den weissagenden u. in Folge ihrer Erhabenheit oft dunkeln Sprüchen des Chores) *AP.* 219.

Delphĭcus, 3, zu Delphi gehörig, delphisch, laurus (dem Apollo heilig) *O.* 3, 30, 15.

delphīnus, i, *m.* δελφίς od. δελφίν, „Delphin", Tummler, e. Art Fischsäugethiere od. Wale, sprchw. delphinum appingere silvis zur Bez. von etw. Ab-

geschmacktem (vgl. Plutarch Demosth. 3) *AP*. 30.

dēlūbrum, i, *n.* (deluo, eig. Sühnungsort) Tempel, Heiligthum, Punica *O*. 3, 5, 19.

dē-lūdo, si, sum, 3, gleichs. sein Spiel mit Jmdm treiben, täuschen, foppen („narren" Web.) *S*. 2, 5, 56.

dēmens, entis, unsinnig, verstandlos, eig. von der schiefen u. verkehrten Richtung des Geistes, *παράφρων* (vgl. amens, *ἄφρων*), im Gegs. sanus, „Tollkopf" (Web.) *S*. 1, 6, 97. wahnsinnig, v. Orestes *S*. 2, 3, 133 (vgl. *v*. 137). b) v. Sachen: im Wahnsinn betrieben, wie unser „wahnsinnig", „rasend", ruinae (Umsturz) *O*. 1, 37, 7. strepitus *O*. 3, 19, 23. Dav.

dēmentĭa, ae, *f*. Unbesonnenheit, Raserei *Epd*. 17, 45.

dē-mergo, si, sum, 3, versenken, trp. pass. demergi exitio (Dat.), in des Verderbens Schlund versinken, untergehen (mit Bez. auf die Todesart des Amphiaraus, s. Argivus) *O*. 3, 16, 13.

dē-mĕto, messŭi, messum, 3, wegmähen, abschneiden *S*. 1, 2, 46.

Dēmētrĭus, i, *m*. *Δημήτριος*, 1) Lehrer der Musik, Feind u. Verkleinerer des Horaz (nach den Schol. mager u. klein von Gestalt) *S*. 1, 10, 79 u. 90 (wahrsch. auch *v*. 18 durch simius iste bezeichnet). 2) e. Sklav des Philippus *E*. 1, 7, 52.

dēmissus, 3, gesenkt, trp. v. Pers. niedergeschlagen, demuthsvoll, sich nicht überhebend, „kleinlaut" (demittere mentes b. Virg. *A*. 12, 609 u. demissus vultum das. 1, 561) *S*. 1, 3, 57. Eig. Partiz. v.

dē-mitto, mīsi, missum, 3, herabschicken, entsenden, alqd de alto tecto caeli (von d. Göttern) *S*. 1, 5, 103. tempestatem (v. Eurus) *O*. 3, 17, 11. hostem (d. i. aquilam) in ovilia (v. Ungestüm, impetus), hinabtreiben *O*. 4, 4, 10. dcht. m. Dat. Orco, zum Orcus entsenden (sonst ad od. in Orcum, s. ago zu A. u. vollst. Koch bei Frotscher zu Rutil. Lupus p. 142; vgl. Virg. *A*. 2, 398 u. 5, 692) *O*. 1, 28, 11. se, sich zur Erde bücken (um etw. aufzuheben, vgl. *καθιέναι γόνυ πρὸς γαῖαν*) *E*. 1, 16, 64. Dah. b) übh. herab- od. niederlassen, alqm in arcam (um Jmd zu verbergen) *S*. 2, 7, 60. funem (Virg. *A*. 2, 262) *AP*. 461. aures, herabhängen lassen, senken (als Zeichen der Sanftmuth u. Milde, v. Cerberus, im Gegs. tollere aures *Epd*. 6, 7) *O*. 2, 13, 34. auriculas, sinken lassen (als Zeichen der Muthlosigkeit, v. Esel) *S*. 1, 9, 20. caementa huc, in die Tiefe versenken *O*. 3, 1, 35. bes. v. Gewändern: latum clavum pectore, herabwallen lassen *S*. 1, 6, 28. demissa tunica, herabhängend, d. i. entgürtet (soluta, discincta) *S*. 1, 2, 25. ähnl. vestis, stola *S*. 1, 2, 95 u. 99. dcht. demissa per aurem (näml. in animum), von dem, was durch das Ohr in uns eindringt, im Gegs. subiecta oculis fidelibus (e. alte u. weitverbreitete Vorstellung: Herodot 1, 8 *ὦτα γὰρ τυγχάνει ἀνθρώποισιν ἐόντα ἀπιστότερα ὀφθαλμῶν*, s. Hermann zu Lucian de conscr. hist. p. 183 flg. u. Wagner zu Sophokl. Fragm. 127. p. 769) *AP*. 180. c) übtr. Pass. demitti, abstammen, entspringen, genus demissum ab Aenea (wie nomen demissum ab Julo b. Virg. *A*. 1, 288 u. gens demissa ab Jove *Ge*. 3, 35) *S*. 2, 5, 63.

dēmo, dempsi, demptum, 3, (zsgez. aus de u. emo) hinweg- od. abnehmen, m. bloß. Abl. iuga bobus (zur Bezeichn. des Sonnenunterganges od. Feierabends, *βουλυτός* b. Hom.) *O*. 3, 6, 42. pilum *E*. 2, 1, 46. ea quae laedunt oculum, entfernen, vertilgen *E*. 1, 2, 38. partem solido de die, dem vollen Tage entziehen (entw. um im Freien zu zechen od. um müßig umher zu schlendern u. theilweise den Tag zu verschlafen, s. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 374) *O*. 1, 1, 20. b) trp. wegnehmen (bes. Unangenehmes od. Lästiges), nubem supercilio, den finstern Ernst von der Stirne scheuchen *E*. 1, 18, 94. errorem, benehmen, entziehen *E*. 2, 2, 140. m. Dat. alqd generi (im Gegs. addere) *E*. 1, 20, 22.

Dēmŏcrĭtus, i, *m*. *Δημόκριτος*, der eleatische Philosoph u. Naturforscher aus Abdera um 450 v. Chr., Begründer der Atomenlehre, der zu seiner wissenschaftl. Ausbildung die ausgedehntesten Reisen unternahm, dabei aber die Verwaltung seines Vermögens u. Bestellung seiner Aecker vernachlässigte (Cic. de fin. 5, 29 'ut quam minime animus a cogitationibus abduceretur, patrimonium neglexit, agros deseruit incultos' u. die Anekdote Tusc. 5, 39, 115), dah. Democriti pecus edit agellos *E*. 1, 12, 12. Alle menschl. Verhältnisse sollen ihn zum Lachen gestimmt haben (im Anagramm: Docet risum), wie den Heraklit zum Weinen *E*. 2, 1, 194. Auch beschäftigte er sich mit andern Zweigen der Wissenschaft, wie mit der Poesie, dah. sein Urtheil über das Dichtergenie (nach Cic. de div. 1, 37, 80 'negat sine furore quemquam poëtam magnum esse posse') *AP*. 297.

dē-mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, hinwegbewegen, abbringen, entfernen, abziehen, alqm lucro *S*. 1, 1, 39. s. dimoveo.

-dēmum, Adv. zur Hervorhebung od. Beschränkung e. Begriffs, bes. eines Zeitmomentes (vorz. von dem, was man längst erwartet), eben, erst, vix d. *S.* 1, 5, 23.

dē-narro, 1, erzählen (bes. der Reihe nach od. ausführlich), hererzählen, matri m. Relativs. *S.* 2, 3, 315.

dē-năto, 1, hinab- od. daherschwimmen, m. Abl. Tusco alveo *O.* 3, 7, 28.

dē-nĕgo, 1, völlig verneinen, abschlagen, verweigern, m. Inf. dare *O.* 3, 16, 38.

dēni, ae, a, (decem) Zahlw. b. Eintheilungen: „je zehn", bis dena sestertia numûm (Z. §. 119), d. i. zwanzig tausend Sesterze an baarem Gelde *E.* 2, 2, 33.

dēnĭque, Adv. eig. von der Folge in der Zeit, bes. bei der Aufzählung mehrer Dinge od. Thatsachen (s. tandem), „endlich", „zuletzt", „schließlich" *S.* 1, 5, 68. dah. am Schluß einer Betrachtung *S.* 1, 1, 106. häuf. m. abschließendem Sinne, wenn man das Frühere zusammenfaßt, „kurz", „mit einem Worte", *καὶ ὅλως* (s. Z. §. 727 a. E. u. Hand's Turs. 2. p. 272) *S.* 1, 1, 92. *E.* 1, 1, 107. *AP.* 23. bisw. mit d. Begr. der Steigerung: „überhaupt", „jedenfalls", wenn man zuletzt etwas nennt, das, wenn das Frühere weniger genügen sollte, uns allen Zweifel benimmt (dah. an die Bedeut. „wenigstens" anstreifend, s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 433 u. Schneider zu Cäs. b. G. 2, 33, 2. p. 201 flg.) *S.* 1, 2, 133. vel d. fallant (wo das fallere das Geringste ist, wenn Einer näml. nicht einmal von seinen Fehlern eine Ahnung hat) *E.* 2, 2, 127.

dē-nōmĭno, 1, benennen, Lamias hinc (von dieser Seite, nach diesem, d. i. Lamus) *O.* 3, 17, 3.

dēnormo, 1, (norma, Winkelmaß) eig. die regelrechte, d. i. rechtwinkelige od. viereckige Form nehmen, agellum, „abschrägen" (Web.), „verunzieren" (Strodtm.), von e. Ecke, die zur Abrundung des Ganzen noch fehlt *S.* 2, 6, 9 (wo einige Hdschr. de*f*ormat).

dens, dentis, *m.* (verw. m. *ὀδούς*, ion. *ὀδών*) „Zahn" der Menschen u. Thiere, niger *O.* 2, 8, 3. ater *Epd.* 8, 3. novus *O.* 4, 4, 16. vgl. *S.* 2, 1, 52 u. acuo. bdcht. superbus, der Stadtmaus, der in Folge der Verwöhnung nichts gut genug ist *S.* 2, 6, 87. auch v. falschen od. eingesetzten Zähnen der Canidia (s. Cic. de legg. 2, 24, 60 u. Böttiger's „Sabina" 1. S. 59) *S.* 1, 8, 48. 2) übtr. von der zermalmenden od. zerstörenden Kraft des Zahnes, bes. der Alles benagende „Neid", „Misgunst", invidus (s. mordeo) *O.* 4, 3, 16. vgl. circumrodo. b) von verwundendem, scharfem Spott in mündlichen Schmähungen od. Liedern, ater *Epd.* 6, 15. cruentus *E.* 2, 1, 151.

densĕo, 2, [archaist. st. des gewöhnl. densare, auch b. Virg. G. 1, 248 Paldamus u. *A.* 11, 650 u. *Ge.* 1, 419 Wagn., s. Bach zu Ovid Met. 13, 605] dicht machen, verdichten, Pass. denseri, sich aufhäufen, sich aufthürmen, v. Leichen *O.* 1, 28, 19.

densus, 3, (eig. Partiz. v. denseo, verw. m. *δασύς*) „dicht" (im Gegs. rarus, *ψιλός*), wie Schatten, Nebel *O.* 1, 7, 20. 2, 7, 14. plagae, d. i. Jägergarn mit dichten Maschen (von Freund u. Klotz in d. Wörterbb. unter densus völlig misverstanden) *O.* 3, 5, 31. b) übtr. in dichter Menge, d. humeris, von e. dichten Menschenmasse, wo Schulter an Schulter sich drängt *O.* 2, 13, 32.

dē-pello, pŭli, pulsum, 3, weg- od. forttreiben, v. jungen Löwen: depulsus ab ubere lacte, wo lacte als nähere Bestimmung zu ab ubere noch hinzutritt (gleichs. uber lacte distentum, wie Virg. Ecl. 4, 22, s. Reisig zu Soph. Oed. Col. p. 266), der Mutter Brust entwöhnt, eig. dem die Mutter die Brust entzogen hat, so daß er nun seine Nahrung selbst suchen muß (vgl. *ἀπογαλακτίζειν* u. *ἀγάλακτος* b. Aeschyl. Agam. 700; einfach depulsus a lacte od. ab ubere b. Virg. Ecl. 7, 15 u. Ge. 3, 187. A. nehmen uber als Aject. od. beziehen, wie Nauck, matris ab ubere zu caprea, also: caprea, matris ab ubere, iam lacte depulsum vidit leonem, d. i. das entwöhnte Reh sieht den bereits entwöhnten Löwen) *O.* 4, 4, 15. non equitem dorso, non frenum ore, v. Rosse: nicht abschütteln, sich nicht frei machen von 2c. (d. i. auf dem Rücken den Reiter, im Munde das Gebiß tragen) *E.* 1, 10, 38. vgl. divello u. propello. b) trp. abbringen, entfernen, alqm recto cursu, vom Pfade der Tugend *S.* 2, 5, 78.

dē-perdo, dĭdi, dĭtum, 3, verlieren, einbüßen, alqd summâ, von od. an der Summe *S.* 1, 4, 32. trp. bonam famam *S.* 1, 2, 61.

dē-pĕrĕo, ĭi, 4, zu Grunde gehen, sterben, verscheiden *E.* 2, 1, 40.

dē-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, hinweg-, ab- od. niederlegen, hinlegen, latus sub lauru, die Glieder hinstrecken (um auszuruhen, ähnl. dep. corpora sub ramis b. Virg. *A.* 7, 108. s. laurus) *O.* 2, 7, 19. bes. zur Aufbewahrung niederlegen, *κατατιθέναι*, argenti pondus defossâ terrâ, verwahren, vergraben *S.* 1, 1, 42. clavum, ablegen (unfreiwillig), dah. sumere dep.

cl., d. i. den verlorenen senatorischen Rang wieder einnehmen (s. clavus) *S.* 1, 6, 25. dcht übtr. oculos in alqm, ruhen lassen, heften auf ꝛc. *O.* 1, 36, 18. 2) trp. entfernen, morbi partem, wegbannen (durch Zauberei) *E.* 1, 1, 35. Dah. ablegen, aufgeben, ablassen von ꝛc., spem *S.* 2, 5, 26. pudorem, die Schüchternheit bei Seite setzen, „über Bord werfen" (Död.) *E.* 1, 9, 12. senium (s. d.) Camenae ꝛc. *E.* 1, 18, 47. b) übergeben (zur Sicherheit), mittheilen, anvertrauen, rimosa in aure *S.* 2, 6, 46. tutis auribus (so daß es gut aufgehoben bleibt) *O.* 1, 27, 18.

dē-posco, pŏposci, 3, fordern (eig. dringend od. ungestüm), alqd ab alqo *S.* 1, 2, 70.

dē-prendo, di, sum, 3, (deprehendo) ergreifen, dah. antreffen, überraschen, ertappen (bes. bei etw. Unerlaubtem), alqm *S.* 1, 2, 131 u. 134; 4, 114. übtr. pass. irgendwie befunden werden, sich ausweisen, si stultior deprenderis, wenn es sich findet, daß du ꝛc. *S.* 2, 7, 43.

dē-proelĭor 1, Dep. mit Macht ankämpfen, aequore (v. Winden, s. decerto) *O.* 1, 9, 11.

dē-prōmo, prompsi, promptum, 3, hervorholen, -nehmen, -schaffen, m. Abl. (woher), von, aus ꝛc., Caecubum cellis *O.* 1, 37, 5. merum diotâ, schöpfen, spenden aus ꝛc. *O.* 1, 9, 7. b) übtr. vorsuchen (was man als zum künftigen Gebrauche dienlich zurückgelegt hat, entsprechend dem condere, eig. wie ein erfahrener condus promus, der aus der Vorrathskammer das Erforderliche hervorholt; nach A. mit Anspiel. auf die Fabel von der Grille u. Ameise) *E.* 1, 1, 12.

dē-prŏpĕro, 1, beschleunigen, coronas apio, eilig bereiten, in Eile winden *O.* 2, 7, 24.

dēpūgis (dēpȳgis), e, von mageren Hüften, ἄπυγος *S.* 1, 2, 93.

dē-pugno, 1, hastig kämpfen, „die Fäuste weisen" (Pass.) *E.* 2, 1, 184.

dē-rīdĕo, rīsi, rīsum, 2, verlachen, verhöhnen, verspotten, alqm *S.* 2, 3, 53. *AP.* 453. alqd *E.* 2, 1, 263.

dērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, 3, (rapio) eilig wegraffen, herabreißen, m. Abl. signa postibus *O.* 4, 15, 7 (A. direpta). pignus lacertis, vom Arme rauben *O.* 1, 9, 23. lunam caelo, polo, herabreißen, herunterziehen (durch zauberische Kraft, wie sie der Aberglaube bes. den Thessalerinnen zuschrieb, καθαιρεῖν τὴν σελήνην b. Plato Gorg. p. 513*a*, schwächer deducere caelo b. Virg. Ecl. 8, 69; s. [illegible] zu Aristoph. Nub. 750. p. 108) [illegible] u. 17, 78. vgl. devoco. b) übh. herabnehmen od. -holen, amphoram horreo, vom Lager *O.* 3, 28, 7.

dērīsor, ōris, *m.* (derideo) Spötter, Schalk, εἴρων *S.* 2, 6, 54. bes. v. niedrigen Schmeichler, Schmarozer, der mit seinem Lobe den Andern blos zum Besten hat *AP.* 433. v. Lustigmacher (scurra, γελοιαστής) bei Tische, der neben dem Wirthe seinen Platz hatte *E.* 1, 18, 11.

dērīvo, 1, (rivus) ableiten, übtr. v. sittlichen Verderben: derivari hoc fonte *O.* 3, 6, 19.

dē-saevĭo, 4, heftig toben od. wüthen, übtr. v. Dichter Titius: arte tragica, d. i. mit der leidenschaftl. Sprache der Tragödie, mit tragischen Dichtungen sich beschäftigen (eig. gleichs. nach Blut lechzen, in Bez. auf die meist blutigen Stoffe u. schauervollen Mordscenen des Trauerspieles, vgl. ampullor) *E.* 1, 3, 14.

dēscendo, di, sum, 3, (scando) herab- od. niedersteigen, m. Abl. caelo, vom Himmel (v. Kalliope) *O.* 3, 4, 1. dcht. übtr. v. Weinkruge: descende (näml. ex apotheca od. horreo) *O.* 3, 21, 7. Bes. b) nach einem tiefer gelegenen Orte gehen, sich begeben, kommen ꝛc., καταβαίνειν, in Campum (Marsfeld) *O.* 3, 1, 11. huc (ad fornices) *S.* 1, 2, 34. viâ sacrâ, die heilige Straße hinabziehen (die sich von den Carinen nach dem Forum zu senkte) *Epd* 7, 7. vorz. aus dem (höher gelegenen) Binnenlande nach der Küste, ad mare (d. i. nach der Küste von Tarent) *E.* 1, 7, 11. übtr. von e. Buche (mit Bez. auf das niedriger gelegene Forum, vgl. fugio) *E.* 1, 20, 5. m. noch freierer Verb. von e. gebratenen Huhn: in ventrem, hinabgleiten *Epd.* 2, 53. 2) trp. zu etw. schreiten, d. i. sich zu etw. verstehen, bequemen (mit dem Nebenbegr. eines gewissen Widerstrebens, wie desc. ad omnia b. Cäsar b. c. 1, 9; vgl. Livius 23, 14), ad praemia urbanae frontis (s. praemium), d. i. davon Gebrauch zu machen *E.* 1, 9, 11. b) hinabsteigen, wohin gelangen, in aures iudicis, v. Gedichten: vor Jmds richtende Ohren kommen, dem prüfenden Urtheile Jmds übergeben werden *AP.* 387.

dē-scrībo, scripsi, scriptum, 3, ab- od. aufschreiben, d. i. einen Abriß von etw. machen, zeichnen, in Umrissen darstellen, καταγράφειν, vitam senis veluti votivâ tabellâ *S.* 2, 1, 33. Dah. b) trp. durch die Rede darstellen, beschreiben, abschildern, διαγράφειν, alqm malo carmine *E.* 2, 1, 154. vgl. *S.* 2, 1, 15. *AP.* 18. describi dignus *S.* 1, 4, 3. 2) als Theil zuschreiben, in Folge einer Eintheilung u. Anordnung etw. zuweisen u. festsetzen (vgl. Cic. de off. 1, 16, 51),

descriptae vices, der einer jeden Dichtungsart eigenthümliche Charakter (vgl. color) *AP.* 86.

dē-sĕco, cŭi, ctum, 1, abschneiden, übh. (anderswoher) entnehmen, entborgen, particulam *O.* 1, 16, 15.

dē-sĕro, sĕrŭi, sertum, 3, gleichs. abreihen od. von sich trennen, dah. „verlassen" (bes. in böser Absicht, vgl. relinquo), Cypron *O.* 1, 19, 10. dcht. von abstr. Subj., wie von der Strafe: scelestum *O.* 3, 2, 32. actas deserit alqm, die Jugendblüthe Imds ist vorbei, dahin *E.* 1, 20, 10. von der Beredtsamkeit: alqm, abgehen, mangeln *AP.* 41. 2) trp. verlassen, aufgeben, vestigia Graeca *AP.* 287. locum virtutis, den Posten der Tugend (wodurch Imd wie ein Wehrloser zum Gefangenen u. zuletzt zum Sklaven seiner Leidenschaften wird, ähnl. *καταλείπειν τὴν τάξιν τῆς ἀρετῆς* b. Demosthen. Olynth. 3. §. 36. vgl. perdo) *E.* 1, 16, 67. viam virtutis, fastidiosam copiam *O.* 3, 24, 44; 29, 9. Dav. Partiz.

dēsertus, 3, von den Menschen verlassen, einsam, öde, tesqua *E.* 1, 14, 19. vicus, todt *E.* 1, 11, 7. vetustas, verwaist, von Keinem beachtet *E.* 2, 2, 118.

dēsīdĕrĭum, i, *n.* Verlangen, Sehnsucht, sehnlicher Wunsch; m. objekt. Gen. urbis, Heimweh nach der Hauptstadt *E.* 1, 14, 22. cari capitis, Schmerzgefühl um ꝛc. *O.* 1, 24, 1. auch v. ersehnten od. geliebten Pers. (Cic. Fam. 14, 2, 2), im Gegs. taedium *O.* 1, 14, 18. Bes. b) treu sehnender Liebesschmerz, Plur. fidelia *O.* 4, 5, 15. desiderii poculum, Liebestrank od. -mittel, *φίλτρον* *Epd.* 17, 80. von

dēsīdĕro, 1, (Stamm wie in considero, eig. eifrig nach etw. hinblicken) verlangen, begehren, sich sehnen nach etw. (was nicht vorhanden ist, was fehlt od. vermißt wird), alqd *AP.* 153. quod satis est *O.* 3, 1, 23. Pass. desiderari v. Pers., auf sich warten lassen, m. Acc. der Zeit *E.* 1, 7, 2.

dēsĭdĭa, ae, *f.* (deses) eig. das lange Sitzen od. Verweilen an e. Orte, bes. das müßige, dah. Unthätigkeit, Trägheit, improba Siren gen. (sofern die Sirenen die Vorüberfahrenden an sich fesselten u. in schlaffe Unthätigkeit versetzten) *S.* 2, 3, 15.

dēsignātor, ōris, *m.* Anordner, bes. der Leichenfeier od. des Leichenzuges, Leichenbesorger od. -bestatter *E.* 1, 7, 6. vgl. decoro. von

dē-signo, 1, eig. bezeichnen, durch Zeichen andeuten, dah. sich etw vornehmen, auch das, was man sich vorgenommen, ausführen, „ausrichten", „anstiften" (vom Weine) *E.* 1, 5, 16.

dēsĭlĭo, sĭlŭi, sultum, 4, (salio) herab- od. wegspringen, dcht. m. bloß. Abl. (in Prosa mit de od. ex), turribus *Epd.* 17, 70. lecto *S.* 1, 2, 130. übtr. v. Wasser (das gleichs. persönlich gedacht ist), hervorspringen od. entrinnen, unde (näml. saxis) *O.* 3, 13, 16. sogar mit dem Zusatz crepante pede *Epd.* 16, 48. b) trp. sich wohin begeben (mit dem Nebenbegr. des Unüberlegten), in artum (s. artus a. E.), v. Nachahmer *AP.* 134.

dē-sĭno, ĭvi od. ĭi, ĭtum, 3, unterlassen, ablassen, aufhören, häuf. m. Inf. loqui u. dgl. *O.* 1, 23, 11. 3, 3, 70; 15, 4. 4, 1, 4. *Epd.* 11, 18. *E.* 1, 18, 30. dcht. m. Gen. (nach griech. Constr. von *λήγειν, παύεσθαι*, s. Z. §. 469. g. E.), querelarum, enden *O.* 2, 9, 17. 2) intrans. aufhören, endigen, in piscem (wie *τελευτᾶν εἴς τι* u. des. in pristim Virg. *A.* 10, 211), auslaufen, ausgehen *AP.* 4.

dēsĭpĭo, 3, (sapio) nicht bei Sinnen, unklug sein, thöricht handeln *S.* 2, 3, 47. ähnl. *E.* 1, 20, 9 (s. augur u. pecco). v. rasenden Ajax *S.* 2, 3, 211. b) vor Freude entzückt od. ausgelassen sein (wie *μαίνεσθαι* u. furo, insanio, w. s.), der Freude u. dem Genusse huldigen, schwärmen (worin strenge Geschäftsmänner Thorheit u. Unsinn sehen) *O.* 4, 12, 28.

dē-sisto, stĭti, stĭtum, 3, eig. sich von etw. wegstellen, dah. (von e. Thätigkeit) abstehen, ablassen, aufhören, wie *ἀποστῆναι*, m. Inf. furere ꝛc. *Epd.* 11, 5. *S.* 1, 3, 3. abs. abstehen (von e. Vorhaben) *S.* 1, 9, 58.

dē-spēro, 1, seine Hoffnung auf etw. aufgeben, verzweifeln an ꝛc. (Z. §. 417), nil desperandum (est), Alles dürft ihr hoffen, nimmer dürft ihr verzagen *O.* 1, 7, 27. quia desperes invicti membra Glyconis, „gebricht dir die Stärke des riesengewaltigen G." (Död.) *E.* 1, 1, 30. bes. m. Acc. u. Inf., alqd nitescere (s. d.) posse *AP.* 150.

dēspĭcĭo, exi, ectum, 3, (Stamm specio) auf etw. hinabblicken od. schauen, in vias *O.* 3, 7, 30.

dēstĭno, 1, (verw. m. *ἱστάναι*, stare) eig. festmachen, trp. festsetzen, bestimmen, zuweisen, m. Dat. (d. Zweckes), aliquam marito uxorem *S.* 2, 3, 216. venerem haedo (von d. hervorbrechenden Hörnern) *O.* 3, 13, 5. cados cui (zum Leeren) *O.* 2, 7, 20. finis destinata Orci, die Allen gesteckte Grenze, das für Alle unvermeidliche Ziel, das Orcus od. Pluto setzt (s. finis) *O.* 2, 18, 30.

dēstĭtŭo, ŭi, ūtum, 3, (statuo) eig. von sich weg od. übh. wohin stellen, übtr. etw. verlassen, bes. böswillig, täuschen,

m. Abl. deos mercede pacta, berücken, bringen um ꝛc. (v. Laomedon, νῶϊ βιήσατο μισθὸν ἅπαντα b. Hom. Il. 21, 451) *O.* 3, 3, 21.

dē-stringo, strinxi, strictum, 3, abstreifen, übtr. v. Schwerde: gladium, aus der Scheide ziehen, zücken (eig. die Scheide selbst, vagina, abziehen; A. distringere, s. Schneider zu Cäs. b. G. 1, 25, 2. p. 51) *S.* 2, 1, 41. destrictus ensis (wie ein Damoklesschwerd, s. Cic. Tusc. 5, 21) *O.* 3, 1, 17.

dē-sum, fŭi, esse, [dĕest stets einsilb. durch Synizesis, wie *E.* 1, 12, 24 u. deero ꝛc. zweisilb. *S.* 1, 9, 56. 2, 1, 17; 2, 98. s. Z. §. 11] weg od. fort sein, d. i. nicht da sein, abgehen, fehlen, mangeln, m. Dat. *O.* 1, 36, 15. *S.* 2, 2, 98. *E.* 1, 1, 58. multa petentibus desunt multa *O.* 3, 16, 43. habere, quod non desit (st. quod mihi satis sit, wie *O.* 3, 1, 25), „was genügt", was zum ruhigen u. glücklichen Lebensgenusse nicht mangeln darf *E.* 2, 2, 52. abs. ne tibi desit? daß es dir nie mangle? daß du nie Noth leidest? *S.* 2, 3, 123. dcht. Musa tragoediae desit theatris (wo desit ein für Pollio schmeichelhafter Ausdruck); laß kurze Zeit die tragische Muse dem Theater fehlen, d. i. beschäftige dich nicht mit Trauerspielen *O.* 2, 1, 10. bisw. v. Pers., vermißt werden *Epd.* 5, 41. b) prägn. mit seiner Thätigkeit od. seinem Beistande fehlen, etw. vernachlässigen od. versäumen, m. Dat. operae, die Mühe fehlen lassen *S.* 2, 5, 89. bes. d. sibi, es an sich fehlen lassen, d. i. nicht das thun, was man zu seinem Besten thun sollte, seinen Vortheil nicht wahrnehmen, sich selbst schaden *S.* 1, 2, 56. 2, 1, 17. neque enim desum mihi, d. i. denn ich sorge für meine Vervollkommnung (durch Selbstbeobachtung) *S.* 1, 4, 134.

dē-sūmo, sumpsi, sumptum, 3, gleichs. von etw. weg für sich nehmen, Athenas sibi, sich auserseben, wählen (als Aufenthalt) *E.* 2, 2, 81.

dē-surgo, 3, aufstehen, sich erheben, m. Abl. coenâ *S.* 2, 2, 77.

dē-tergĕo, tersi, tersum, 2, wegwischen, dcht. verwischen, m. Abl. nubila caelo, verscheuchen *O.* 1, 7, 15.

dētĕrĭor, ōris, [v. ungebr. Posit. deter, s. Z. §. 111; Superl. deterrimus] geringer, carne, d. i. magerer (v. Meeraal) *S.* 2, 8, 44. ius dominae deterius est, das Recht wird verringert, geschmälert *S.* 1, 5, 67. trp. in sittl. Bez. deteriores, die Entarteten (wo A. deterioribus zu deteriora als Neutr. ziehen, s. repono) *O.* 3, 5, 30. — Adv. deterius, geringer, nicht besser, olere aut nitere lapillis (v. Gras), d. i. an Duft und Glanz nachstehen *E.* 1, 10, 19. placere spe nostra, d. i. weniger als ich gehofft *S.* 1, 10, 90.

dē-tĕro, trīvi, trītum, 3, eig. abreiben, trp., wie unser „Abbruch thun", verringern, schmälern, schwächen, laudes ejs *O.* 1, 6, 12. multa sibi, v. Lucilius, sich abfeilen, abschleifen *S.* 1, 10, 69.

dē-terrĕo, ŭi, ĭtum, 2, ab- od. zurückschrecken, alqm ab alqa re *S.* 1, 4, 112. m. bloß. Abl. (selten), homines caedibus ꝛc., d. i. entwöhnen *AP.* 392. dcht. v. Schwerde u. Meere: iras (deorum), verscheuchen, mildern *O.* 1, 16, 10.

dētestātĭo, ōnis, *f.* Verwünschung, Fluch, dira *Epd.* 5, 89. von

dē-testor, 1, Dep. verwünschen, verfluchen (unter Anrufung der Götter), wov. Partiz. Perf. mit passivem Sinne (auch b. Cic. de leg. 2, 11, 28; s. Z. §. 632), bella matribus, verwünscht von ꝛc. *O.* 1, 1, 25.

dētĭnĕo, tĭnŭi, tentum, 2, (teneo) ab- od. zurückhalten von etw., hindern, nisi quid te detinet, wenn du Zeit hast *E.* 1, 2, 5. nisi coena prior (eine frühere Einladung) detinet (näml. eum) *E.* 1, 5, 28. trp. alqm grata compede, festhalten, dauernd fesseln *O.* 1, 33, 14.

dē-torquĕo, torsi, tortum, 2, wegdrehen, u. mit Angabe des Zieles: wohin drehen od. wenden, cervicem ad oscula *O.* 2, 12, 25. b) trp. wegwenden, se alio (s. d.), abbeugen, abschweifen, verfallen in e. anderes Laster *S.* 2, 2, 55. verba parce (s. d.) detorta, d. i. aus andern Wörtern gebildet (st. deducta, wie Cato b. Priscian. 1. p. 466 Krehl 'Marrucini .. de Marso detorsum nomen') *AP.* 53.

dē-trăho, xi, ctum, 3, herabziehen od. -reißen, entreißen, vincula servis, abstreifen, abnehmen *Epd.* 9, 9. coronam illi *S.* 1, 10, 48. fasces indigno *E.* 1, 16, 34. bacam ex aure *S.* 2, 3, 239. pellem (s. d.) *S.* 2, 1, 64.

dētrīmentum, i, *n.* (detero, eig. das Abreiben) „Abbruch", Einbuße, Verlust (ἀποτριβή b. Spät.), bes. an Geld u. Gut *E.* 2, 1, 121.

dĕus, ī, *m.* [Plur. Nom. bei Hor. nur zusgez. dî, wie *O.* 1, 11, 2; 14, 10 ꝛc. Genit. gew. deorum, zusgez. deûm nur *S.* 2, 2, 104 sicher, vgl. adhibeo; Dat. u. Abl. nur zusgez. dîs *O.* 1, 1, 30; 17, 13 ꝛc. s. Z. §. 50 u. 51] (verw. mit dem äol. Δεύς st. Ζεύς, vgl. θεός) „Gott" od. „Gottheit" (theils als Individuum od. persönlich gedacht, theils als göttliches Wesen), bes. als Lenker des Geschickes der Menschen *O.* 1, 34, 13. *Epd.* 13, 7 ꝛc.

als Schutzgottheit, naturae humanae (s. Genius) *E.* 2, 2, 188. vorzugsw. v. Jupiter *O.* 3, 16, 8 ꝛc. mit dem Zusatze superi *O.* 1, 1, 30 ꝛc., auch deorum superi *O.* 1, 10, 19. patrii od. paterni *O.* 2, 7, 4; 18, 24. magni (mächtige) *S.* 1, 7, 33. parvi (niedere) *O.* 3, 23, 16. Manes *Epd.* 5, 94. Penates *E.* 1, 7, 94. carus dîs ipsis, von den Göttern selbst bevorzugt (aber ironisch) *O.* 1, 31, 13. non sine dîs, nicht ohne göttliche Fügung, ohne göttlichen Beistand (*οὐκ ἄνευ* od. *ἄνευθε θεοῦ, οὐκ ἀθεεί* b. Hom. Il. 5, 185 u. Odyss. 18, 353) *O.* 3, 4, 20. als kräftige Betheurung: oro te per omnes deos *O.* 1, 8, 2. Bes. war es ein Kunstgriff schlechter Schauspieldichter, deren Geistesarmuth keine passende Lösung des in der Handlung geschürzten Knotens finden konnte, diesen durch das plötzliche ganz unbegründete Auftreten irgend eines Gottes (des sogen. *deus ex machina*) einfach zu durchhauen (Plato Cratyl. p. 425e *οἱ τραγῳδοποιοὶ ἐπειδάν τι ἀπορῶσιν, ἐπὶ τὰς μηχανὰς ἀποφεύγουσι θεὸν αἴροντες*, s. Böttiger's Opusc. lat. p. 348 flgg. v. Sillig), nec deus intersit ꝛc. *AP.* 191. — b) übtr. v. Heroen u. ausgezeichneten, überaus beglückten od. mächtigen Pers., wie v. Augustus u. Mäcenas (doch bedient sich dieses Schmeichelnamens nicht Hor. selbst, sondern der neugierige Frager, in dessen Augen Horaz durch seine Verbindung mit Mäcenas so hoch steht, vgl. *E.* 1, 19, 43) *S.* 2, 6, 52. vgl. *O.* 1, 1, 6 u. dominus.

dē-vĕnĭo, vēni, ventum, 4, wohin kommen od. wandern, quo (in Tartarum) *E.* 1, 6, 27.

dēversōrĭum (früher divers.), ī, *n.* (deverto) Ort zur Einkehr, Wirthshaus (näml. „an der Straße nach Bajä u. Cumä, sowie der von der Straße nach Salernum u. Velia seitwärts abführende Weg nach Bajä selbst") *E.* 1, 15, 10.

dēvexus, 3, (deveho) abwärts- od. niederfahrend, v. Gestirnen: sinkend, Orion (der durch seinen Untergang zugleich Stürme erregt) *O.* 1, 28, 21.

dē-vinco, vīci, victum, 3, besiegen, bezwingen, alqm *O.* 1, 29, 3. 4, 4, 39.

dēvinctus, 3, (eig. Partiz. v. devincio, festbinden) trp. ganz ergeben, devinctior m. Dat. quîs st. quibus (animis), fester geknüpft, mehr gefesselt an ꝛc. *S.* 1, 5. 42.

dē-vīto, 1, vermeiden, entgehen (mit d. Begr. der Aengstlichkeit), alqd *E.* 1, 1, 44.

dēvĭus, 3, (via) vom Wege ab od. seitwärts gelegen, v. leb. Wesen: vom sonst gewohnten Pfade weiter abschweifend; auf einsamem Wege irrend *O.* 3, 25, 12. uxores (d. i. caprae) *O.* 1, 17, 6. einsam wohnend *O.* 2, 11, 21.

de-vŏco, 1, herabrufen, sidera fixa caelo, herabziehen (durch Bannsprüche, s. deripio) *Epd.* 17, 5.

dē-vŏlo, 1, herabfliegen, übtr. eilig wohin gebracht werden (von e. eben erhaltenen Geschenk, nicht etwa in Bez. auf turdus, vgl. curro *S.* 2, 3, 238) *S.* 2, 5, 11.

dē-volvo, volvi, vŏlutum, 3, herabwälzen, trp. verba per dithyrambos, v. Pindar: daherrollen (wie ein reißender Strom andere Gegenstände, s. Hom. Il. 16, 495), dahinströmen lassen *O.* 4, 2, 11.

dē-vŏvĕo, vōvi, vōtum, 2, einer Gottheit als Opfer geloben, weihen od. bestimmen, gnatam pro agna *S.* 2, 3, 219. victimam *O.* 3, 23, 10. übtr. pectora morti, weihen, hingeben (d. animam b. Virg. *A.* 11, 442) *O.* 4, 14, 18. Bes. b) den unterirdischen Göttern gleichs. weihen, d. i. verwünschen, verfluchen, Part. devotus, wie arbos, „Unheilsbaum" (Strodtm.) *O.* 3, 4, 27. sanguis, dem Verderben geweiht, fluchbeladen *Epd.* 16, 9.

dexter, tra, trum, 3, (verw. m. *δεξιτερός*, aus *δεξιός* verlängert) recht, zur rechten Seite (befindlich), latus *E.* 1, 16, 11. dass. corpus *S.* 1, 2, 125. 2) trp. passend, gelegen, tempus *S.* 2, 1, 18. b) v. Pers., günstig, schützend, wie ein heilbringender Dämon (nach dem von den Römern aufgenommenen Sprachgebrauche der Griechen, bei denen der während der Betrachtung der Götterzeichen gegen Mitternacht gewandte Seher die günstigen, im Morgen sichtbaren Zeichen von rechts her erblicken mußte; vgl. laevus) *S.* 2, 3, 38. Dav.

dextĕra od. dextră (beides b. Hor. sehr wechselnd), ae, *f.* wie unser „Rechte" u. *δεξιά* (näml. *χείρ*), rechte Hand, rubens *O.* 1, 2, 3. vgl. apto. bes. v. Priap, der in der Rechten bald eine Sichel bald e. Knittel trug (vgl. Virg. *Ge.* 4, 110) *S.* 1, 8, 4. dcht. übh. Hand *O.* 3, 3, 52. pia *S.* 2, 1, 54. Bes. b) als Zeichen des Grußes bei der Begegnung (mit einflußreichen Männern), dextram porrigere, d. Hand zum Gruße reichen *E.* 1, 6, 52. c) als Zeichen der kräftigen Betheurung: obsecrare alqm per dextram ꝛc. (vgl. Virg. *A.* 4, 314) *E.* 1, 7, 94. d) als Symbol der Stärke od. Macht (vgl. Virg. *A.* 2, 291), perire suâ dexterâ (v. Rom) durch eigene Hand, d. i. durch innere Kämpfe, Bürgerkriege *Epd.* 7, 10.

dextere, Adv. (dexter) geschickt, dexterius fortunâ uti, rechtzeitiger *S.* 1, 9, 45.

dextrorsum, Adv. (zusgez. aus dextro-versum) nach der rechten Hand od. Seite hin, rechtshin, abire *S.* 2, 3, 50.

dĭădēma, ătis, *n.* διάδημα, eig. Binde um den Turban der Perserkönige, dann übh. königliche „Krone", tutum in Verb. m. regnum *O.* 2, 2, 21,

Diāna, ae, *f.* [Dīana betont *O.* 3, 4, 71. *Epd.* 5, 15; 17, 3. *CS.* 1 u. 75. dageg. Dīana *O.* 1, 21, 1. 2, 12, 20. 4, 7, 25. *CS.* 70, b. Virg. nur *A.* 1, 499; vgl. Z. 16. A. 1.] (eig. „die Lichte", v. dius od. dium, d. i. lichter Himmel, s. Buttmann's „Mythologus" 2. S. 72) urspr. e. altitalische Gottheit, später mit der griech. Artemis (Ἄρτεμις) identifizirt u. dah. T. des Juppiter u. der Latona, Schwester des Apollo, mit dem sie auf dem aventinischen Berge (s. Aventinus) verehrt u. mit ihren Eltern zugleich vorz. bei den apollinarischen Spielen in Gebeten als unheilabwehrende Gottheit (ἀλεξίκακος, s. Apollo) angerufen wurde *O.* 1, 21, 1. vgl. *CS.* 1 flgg. Haine mit schönen Baumpflanzungen u. Altären waren ihr geweiht (*AP.* 16) u. ihre jährlichen Feste, bes. im aricinischen Walde, wurden unter zahlreicher Theilnahme gefeiert *O.* 2, 12, 20. Stets erscheint sie jungfräulich (*O.* 3, 4, 71. 4, 7, 25. vgl. integer u. virgo), ferner als Hekate od. Mondgöttin u. Vermittlerin bei nächtl. Zaubereien (s. triformis) *E.* 5, 51. 17, 3; desgl. als Beschützerin der Frauen bei der Geburt (als Lucina, „die an's Licht bringende") *O.* 3, 22, 2 flgg.; endlich als Göttin der Jagd mit Bogen u. Köcher (silvarum potens *CS.* 1) u. als solche auf dem waldreichen Algidus gern verweilend *CS.* 69 flg. vgl. Hippolytus u. Orion. Die ihr Zorn traf, wurden von Wahnsinn, den man übh. als Folge göttl. Zornes ansah, ergriffen (σεληνιακοί, σεληνόβλητοι bei Spät., „Mondsüchtige"), iracunda *AP.* 454. s. Preller's „Römische Mythologie" S. 149 u. 277 flgg.

dĭārĭum, i, *n.* (dies, verst. cibarium) die dem Sklaven für einen Tag zugemessenen „Nahrungsmittel" (mit dem Nebenbegr. des Knappen), urbana, „knappere Stadtkost" (Död.) *E.* 1, 14, 40.

dĭcax, ācis, spöttisch redend, beißend, Satyri, muthwillige *AP.* 225. sbst. Witzbold, Witzling *S.* 1, 4, 83.

dīco, xi, ctum, 3, (verw. m. δείκνυμι, wozu d. Stamm δέκω, also: durch Rede etw. anzeigen) reden, sprechen, sagen, vorbringen, erzählen, verum, pauca *S.* 1, 1, 21. 2, 7, 1. planius et melius, multa (s. excuso) *E.* 1, 2, 4; 9, 7. perfidum sacramentum, schwören, leisten, sich eines treulosen Eides vermessen *O.* 2, 17, 10. alqd in aurem cui, in's Ohr sagen *S.* 1, 9, 10. quid de quoque viro et cui dicas, was und von wem und zu wem du redest *E.* 1, 18, 68. dicenda tacenda, was sich ziemt und nicht ziemt (von dem, der bei seiner treuherzigen Schwatzhaftigkeit vom Hundertsten in's Tausendste kommt), „mit Schick und mit Unschick" (Strodtm.) *E.* 1, 7, 72. m. flg. Conj. der Aufforderung: dic ad coenam veniat, lade zum Essen ihn ein *E.* 1, 7, 60. oft m. Acc. u. Inf., „sagen" *S.* 1, 3, 121 u. o. dicunt, man sagt, es heißt (von Jmdm), daß rc. *O.* 1, 8, 14 rc. Pass. mit persönl. Construct. (Nom. u. Inf., wie λέγομαι, s. Z. §. 607. Buttm. §. 151, 7), dicor . . princeps deduxisse modos, man sagt od. rühmt von mir, daß ich rc. *O.* 1, 30, 10 flgg. Bes. b) erzählen, schildern, beschreiben, oft rühmend od. lobend, dah. (im Liede) rühmen, preisen, verherrlichen, besingen, laudes Phoebi *CS.* 76. Dianam rc. *O.* 1, 21, 1 flg. Alciden, Parthum *O.* 1, 12, 25; 19, 12. res Caesaris *S.* 2, 1, 11. Pelidae stomachum rc. *O.* 1, 6, 5. bella (s. pugno) *E.* 1, 16, 26. Latinum carmen, d. i. anheben, anstimmen, ertönen lassen *O.* 1, 32, 3. melos tibiâ *O.* 3, 4, 1. modos *O.* 3, 11, 7. primâ dicta mihi, summâ dicende Camenâ, „du mir Geprief'ner im ersten Gesang, Preiswürdiger im letzten" (Pass.), nicht eigentl. zu nehmen, sondern als Ausdruck hochachtungsvoller Ergebenheit gegen Mäcenas (vgl. Hom. Il. 9, 97 ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι Theognis 1—4, Virg. Ecl. 8, 11) *E.* 1, 1, 1. c) Zukünftiges verkünden, vorhersagen, weissagen, fata Quiritibus *O.* 3, 3, 58. sortes per carmina *AP.* 403. — 2) nennen (beim Namen), benennen, preisen, m. doppelt. Accus., alqm felicem, insanum u. dgl. *S.* 1, 6, 52. 2, 3, 298; 7, 39. *E.* 1, 14, 10. vgl. *E.* 2, 2, 70. quod versu dicere non est, vom Namen e. Städtchens, der nicht in den Vers (Hexameter) paßt (nach dem Schol. der Ort Equotuticum od. Equus Tuticus, das aber ganz aus dem Wege der dort beschriebenen Reise lag) *S.* 1, 5, 87. Pass. m. doppelt. Nom. *S.* 1, 3, 83. 2, 3, 108. *E.* 1, 8, 83; 16, 32. dum vult libertas dici, für Freiheitssinn gelten will (v. rohen Betragen) *E.* 1, 18, 8. vgl. *O.* 1, 2, 50 u. amo. b) ernennen, erwählen (zu e. Amte, durch's Loos rc.), m. doppelt. Acc. (Z. §. 394), alqm arbitrum bibendi, „erkiesen" *O.* 2, 7, 26. collegam (Meineke nach Dör. Conjectur, wie Livius 7, 24; gew. duxit) *E.* 1, 20, 28. c) bestimmen, festsetzen, pretium muneri (vgl. *S.*

2, 3, 23) *O.* 4, 8, 12. dicta tibi lex est, d. i. du vernahmst die Bedingung *E.* 2, 2, 18. quod semel dictum est (von dem unwiderruflichen Ausspruch der Parzen) *CS.* 26. vgl. dictum.

dictata, s. dicto.

dictĭto, 1, wiederholt od. mit Nachdruck sagen, behaupten, rühmen, m. Acc. u. Inf. *E.* 2, 1, 27. alqm sanum, nennen, lobpreisen als 2c. *E.* 1, 16, 22. Freq. v.

dicto, 1, (Intens. v. dico) wiederholt sagen, nennen, nomina, in's Ohr raunen, zuflüstern (v. Sklaven od. nomenclator, der seinem Herrn bei der Bewerbung um ein Staatsamt zur Seite gehend ihn auf die Begegnenden aufmerksam machte, vgl. Cic. Mur. 36, 77 u. fodico) *E.* 1, 6, 50. Bes. b) hersagen, aus dem Stegreif dichten, extemporiren od. übh. recitiren (v. selbstverfertigten, wenn auch nicht gerade improvisirten Gedichten), carmina, versus *E.* 2, 1, 110 u. *S.* 1, 4, 10 (nach A. „dictiren", s. Weichert Poët. Lat. reliqq. p. 25). c) zum Nachschreiben vorsagen, dictiren, alqd m. Dat., für Jmd, Jmdm etw. schreiben lassen (wegen des Imperf. s. Z. §. 503. Kr. Gr. §. 451) *E.* 1, 10, 49. v. Gläubiger, der Jmdm etw. (Schuldverschreibungen über empfangenes Geld) schreiben läßt *S.* 2, 3, 76. bes. v. Lehrer: aus Mangel an geschriebenen Exemplaren den zu erklärenden Text „vorsagen", dictiren, carmina *S.* 1, 10, 75. vgl. *E.* 2, 1, 71. dah. sbst. dictata, ōrum, *n.* das vom Lehrer zum Nachschreiben u. Lernen Vorgesprochene, Aufgabe, Lection, Pensum, recinere, reddere magistro, nachsprechen, nachsagen *E.* 1, 1, 55; 18, 13.

dictum, i, *n.* (eig. Partiz. v. dīco) das Ausgesprochene, Wort, Rede 2c., lepidum, witziges Wort, feiner Scherz, Witz (im Gegs. inurbanum, s. Cic. de or. 2, 54, 222) *AP.* 273. dicto citius, schneller als er's aussprach, „im Nu", sofort (auch bei Livius 23, 47; ähnl. dictum factum, ἅμα ἔπος ἅμα ἔργον), curare membra *S.* 2, 2, 80. bes. Plur. dicta, orum, *n.* Worte, Reden, Vorstellungen 2c. *S.* 2, 6, 97. absona, ignominiosa *AP.* 112 u. 247.

dīdo, dĭdi, 3, (dis u. do) eig. auseinander thun, d. i. vertheilen, munia (die Besorgung der Tafel) *S.* 2, 2, 67.

di-dūco, xi, ctum, 3, auseinander ziehen (Verbundenes 2c.), risu rictum (prolept. st. os, da rictus eig. Folge des diducere, vgl. Döderl. „Synon." 3. S. 250) auditoris, „weitauf zum Lachen des Hörers Hals aufreißen" (Web.) *S.* 1, 10, 7. übh. trennen, scheiden *O.* 3, 9, 18. b) übtr. zertheilen, assem in centum partes, die Einheit in hundert (d. i. die kleinsten) Theile od. Brüche zerlegen (als Umschreib. der schwierigsten od. verwickeltsten Rechnungen, vgl. as) *AP.* 326. vgl deduco.

dĭes, ēi, *m.* u. *f.* [im Plur. nur *m.*; im Sing. als *f.* bei Hor., wie bei Virg. u. Ovid, ohne Rücksicht auf e. bestimmten od. festgesetzten Tag blos je nach dem Bedürfnisse des Versmaßes gebraucht, dah. longus u. longa dies wechselnd *Epd.* 5, 33 u. *E.* 1, 1, 21; suprema u. supremus dies *O.* 1, 13, 20 u. *E.* 1, 4, 13. vgl. *O.* 1, 1, 20; 13, 20; 36, 10. 2, 13, 1. 3, 14, 13; 21, 6; 28, 1. *E.* 1, 5, 29 2c., s. Köne's „Sprache der röm. Epiker" S. 85 flg.] (mit dius verw., s. Diana) „Tag" als Zeitabschnitt, longus, bonus, pulcher u. dgl. *Epd.* 5, 33. *O.* 3, 21, 6. 4, 4, 40 2c. multa, mancher Tag *AP.* 293. Plur. laeti u. dgl. *O.* 4, 2, 31 2c. in diem, für jeden Tag, von Tag zu Tag, täglich (καθ' ἡμέραν, auch b. Livius 22, 39 u. 31, 29, sonst in dies) *O.* 3, 29, 42. verb. in diem et horam *S.* 2, 6, 47. de medio die, schon um die Mitte des Tages, seit Mitte des Tages *S.* 2, 8, 3. s. de. dormire in medios dies, täglich bis Mittag *E.* 1, 2, 30. vgl. carpo, demo, rapio. Bes. im Gegs. der Nacht *Epd.* 17, 25. *CS.* 9 flg. *S.* 1, 3, 18. ante diem, ehe noch der Tag graut, „vor Tage" *E.* 1, 2, 35. b) e. bestimmter Tag, festus, Geburtsfest *E.* 1, 5, 9. suprema od. supremus, Todestag (gleichs. als letzter Termin des Lebens) *O.* 1, 13, 20 u. *E.* 1, 4, 13. 2) übh. Zeit, Frist, wie wir: Tag und Stunde, damnosa *O.* 3, 6, 45. Plur. sicci, die trockene od. heiße Jahreszeit *O.* 3, 29, 20.

Dĭespĭter, tris, *m.* (eig. Dius pater, verw. m. dium, d. i. lichte Höhe, urspr. der das Tageslicht über die ganze Erde verbreitet; nach A. Δὶς πατὴρ od. v. alten Genit. dies st. dieis od. diei, vgl. Diana u. Z. §. 85, 3) der himmlische Vater, Vater Juppiter *O.* 1, 34, 5. 3, 2, 29.

diffĕro, distŭli, dilātum, differre, 3, aus einander tragen, v. Raubthieren, wie διαφορεῖν (vgl. Herod. 7, 10, 8), membra, verschleppen, zerren, „zerzausen" (B.), *Epd.* 5, 99. v. Unwetter: remos, nach verschiedenen Seiten hin, rings umher schleudern *Epd.* 10, 6. Bes. b) übtr. der Zeit nach etw. verschieben, aufschieben, dulcia in annum, in die Zukunft *E.* 1, 11, 23. vgl. *E.* 1, 2, 39. pleraque *AP.* 44. v. Pers.: dilatus fato in nostrum aevum, verspart für 2c., d. i. hätte ihn das Geschick in unseren Tagen auftreten lassen, in unsere Tage versetzt (so Or., Pauly,

Kr., nachdrucksvoller als delatus, wie Stallb., s. defero) *S.* 1, 10, 68. m. Inf. quaerere distuli, verschone ich zu forschen, lasse ich auf sich beruhen *O.* 4, 4, 21. 2) intrans. verschieden sein, sich unterscheiden, abweichen, διαφέρειν (τινός), bdht. m. Dat. (der auch bei anderen Zeitw. u. Adject. der Verschiedenheit, s. Z. §. 648), sermoni, vom Gespräch *S.* 1, 4, 48. tragico colori, sich entfernen von ꝛc. *AP.* 236. auch unpers. differt, es macht einen Unterschied, es kommt darauf an, es verschlägt, macht aus, διαφέρει, verb. mit Negat. u. flg. utrumne . . an *S.* 2, 3, 251. od. in der Frage mit negat. Sinne: quid differt m. flg. ne . . an *S.* 2, 3, 166.

differtus, 3, (farcio) vollgepfropft, angefüllt, m. Abl. nautis *S.* 1, 5, 4. forum m. populus verb. (st. forum populo differtum) *E.* 1, 6, 59.

diffĭcĭlis, e, (facilis) schwierig, schwer, d. i. mit Anstrengung od. Gefahr verbunden, beschwerlich, aditus *S.* 1, 9, 56. dah. difficile est m. Inf. (Z. §. 671) *AP.* 128. b) übtr. v. Pers., wie χαλεπός u. unser „schwierig", mit denen schwer umzugehen od. auszukommen ist, unzugänglich, unfreundlich, mürrisch *AP.* 173. m. morosus verb. *S.* 2, 5, 90. bdht. m. Dat., gegen Jmd, vocanti, unerbittlich, hart *O.* 3, 7, 32. procis (v. Penelope) *O.* 3, 10, 11. auch bilis, ärgerlich, bitter *O.* 1, 13, 4.

diffindo, fidi, fissum, 3, zerspalten, theilen *S.* 1, 8, 47. bdht. übtr. urbium portas muneribus, sprengen, öffnen durch Geschenke (gleichwie mit Gewalt u. Waffen) *O.* 3, 16, 13. trp. nihil hinc, nichts davon od. von dem, was der Andere gesagt, abspalten, d. i. seiner Meinung völlig beipflichten, Alles anerkennen müssen (nach Web. mit scherzh. Anspielung auf die jurist. Formel diff. diem, d. i. den Termin bei begründeter Verhinderung der einen Partei verschieben, also: „hier brauchen wir keine lange Procedur, ich weiß deinen Ansichten juristisch nicht beizukommen u. ihnen abzuzwacken, ich muß dir Recht geben") *S.* 2, 1, 79 (nach Or., Stallb., Pauly ꝛc., s. diffingo).

diffingo, 3, umbilden, prägn. ferrum incude, umschmieden (um es gegen Jmd zu wenden, recoquere enses fornacibus b. Virg. *A.* 7, 636) *O.* 1, 35, 39. b) trp. umgestalten, ändern, alqd, neben infectum reddere *O.* 3, 29, 47. aber *S.* 2, 1, 79 fehlerhafte Lesart b. Bentl., Heind. u. Mein. st. diffindere, w. s.

diffŭgĭo, fūgi, 3, aus einander od. von dannen, hinweg fliehen, sich zerstreuen, v. Freunden *O.* 1, 35, 26. b) übtr. v. Schnee: hinrinnen, schwinden, schmelzen *O.* 4, 7, 1. trp. v. Kümmernissen: fliehen, entweichen *O.* 1, 18, 4.

diffundo, fūdi, fūsum, 3, hier und da hin od. ausgießen, vina, d. i. den Wein aus den Fässern auf kleinere Gefäße od. Krüge (s. amphora) *E.* 1, 5, 4. 2) übtr. von nicht flüssigen Gegenst., signa (Sterne) caelo, am Himmel umherstreuen, den H. bestreuen mit ꝛc. (in e. humorist. Beschreibung der Nacht, viell. Nachahmung eines alten Dichters) *S.* 1, 5, 10. b) trp. verbreiten, ausdehnen, bella in longum aevum, d. i. für die Nachwelt schildern *E.* 1, 3, 8. oblivionem sensibus (mit Bez. auf v. 7), einflößen *Epd.* 14, 1.

Dīgentĭa, ae, *f.* Bach im Sabinerthale in der Nähe des Landgutes des Horaz *E.* 1, 18, 104.

dĭgĭtus, i, *m.* (verw. m. δείκνυμι, δάκτυλος) Finger, eig. zum Zeigen, index *S.* 2, 8, 25. übh. *O.* 1, 9, 24. 2, 20, 12. vgl. calleo. monstrari digito, „mit dem Finger auf Jmd zeigen", von dem, der vom Volke häufig genannt, gerühmt wird (im guten Sinne, vgl. Pers. Sat. 1, 28 u. Cic. Tusc. 5, 36, 103) *O.* 4, 3, 22. vgl. Echtermeyer „Ueber die symbol. Bedeut. der Finger" Halle 1834.

digne, Adv. (dignus) würdig, nach Würdigkeit od. auf würdige Weise, scribere Martem *O.* 1, 6, 14. vertere rem *E.* 2, 1, 164. b) im übeln Sinne: peccare dignius cruce, werther der Kreuzigung *S.* 2, 7, 47.

dignor, 1, Dep. (dignus) würdigen, für würdig od. werth achten, nicht verschmähen (etw. zu thun), m. Inf., wie ἀξιοῦν, ponere ꝛc. *O.* 4, 3, 14. *E.* 1, 19, 40. connectere verba, Lust haben *E.* 2, 2, 86.

di-gnosco, 3, etw. an gewissen Merkmalen seinem Unterschiede nach erkennen, unterscheiden, διαγιγνώσκειν, m. Abl. rectum curvo *E.* 2, 2, 44. civem hoste non d., weder Freund noch Feind schonen (s. civis) *E.* 1, 15, 29.

dignus, 3, werth, würdig, wie es eine Pers. oder Sache verdient, angemessen, m. Abl. des Werthes (sonst auch b. Dicht. m. Genit.), patre, amicitiâ, *AP.* 24 u. 436. face nuptiali, laude *O.* 3, 11, 34. 4, 8, 27. Apolline *E.* 2, 1, 216. Neutr. aliquid dignum promissis, entsprechend *S.* 2, 3, 6. nil dignum sermone, nichts der Rede Werthes, οὐδὲν λόγου ἄξιον *S.* 2, 3, 4. digna te, was sich für dich ziemt *O.* 4, 11, 29. auch im übeln Sinne, wie ἄξιος, scuticâ, wer die Peitsche verdient *S.* 1, 3, 119. opprobriis *S.* 2, 1, 85. Caerite cerâ

(s. Caeres) *E.* 1, 6, 63. Harpyiis, von d. Kehle, die den Harp. Ehre macht *S.* 2, 2, 40. vgl. *Epd.* 12, 1. oft mit Inf. (bes. des Pass. meist nur b. Dicht. nach dem gebräuchl. Gräcismus b. ἄξιος, s. Z. §. 568 u. A.), moveri *O.* 3, 21, 6. notari, describi, legi *S.* 1, 3, 24; 4, 3; 10, 72. geri *AP.* 183. culpari *S.* 1, 4, 25. sequi tortum funem *E.* 1, 10, 48. abs. „würdig" (wobei jedoch der Gegenstand des Werthes im Allgemeinen od. aus dem Zushg leicht zu ergänzen), heres *O.* 3, 21, 6. vgl. *S.* 1, 6, 51. *E.* 1, 7, 24. dignis ait esse paratus (als Attraction beim Inf.), d. i. denen, die der Wohlthaten würdig sind, stehe er gern mit denselben zu Dienste (vgl. *v.* 24; nach Död. ist dignis Neutr. Plur. st. ad digna dona danda, bereit zu würdigen Gaben, d. i. zu Gaben reiner Liebe, die man weder theilnahmslos wie ein Almosen noch in egoistischer Absicht reicht) *E.* 1, 7, 22.

dī-jūdĭco, 1. für od. wider etw. sich aussprechen, beurtheilen, entscheiden, litem clientum *O.* 3, 5, 54.

dī-lābor, lapsus sum, 3, Dep. auseinandergleiten, zerfallen, sich auflösen (v. festen Körpern), in cineres (s. cinis) *O.* 4, 13, 28. b) sich zerstreuen, sich verbreiten, per culinam (v. Feuer) *S.* 1, 5, 73.

dīlātor, ōrĭs, *m.* (differo) der etw. aufschiebt, Zögerer *AP.* 172.

dīlĭgo, lexi, lectum, 3, (lĕgo) vor Andern auswählen, erkiesen, v. Pers. *O.* 2, 4, 18. auream mediocritatem *O.* 2, 10, 6. Bes. b) lieb gewinnen, (mit Auswahl) lieben, achten, begünstigen, alqm *O.* 1, 21, 4. *E.* 2, 1, 160 u. 247. alqd (im Gegs. odisse) *E.* 1, 1, 72. Dah. Partiz. dilectus, 3, geliebt, geschätzt, theuer, v. Pers. *O.* 2, 20, 7. vgl. *O.* 2, 5, 17.

dī-lūcesco, luxi, 3, hell werden, persönl. v. Tage: anbrechen, erscheinen *E.* 1, 4, 13.

dīlūdĭum, i, *n.* (ludus) eig. die den Gladiatoren vergönnte Zwischenzeit od. Pause zwischen den Kampfspielen, übtr. Aufschub, Frist (des Dichters bei der Recitation seiner Gedichte, die er selbst als Spiel bezeichnet), Plur. *E.* 1, 19, 47.

dī-lŭo, lŭi, lūtum, 3, eig. zerwaschen, dah. zerweichen, auflösen, zerlassen, bacam aceto *S.* 2, 3, 240. mella Falerno, vermischen, verdünnen (als e. Art Meth) *S.* 2, 2, 16.

dīlŭvĭes, ēi, *f.* Ueberschwemmung, Wasserfluth (sonst gew. diluvium) *O.* 3, 29, 40. 4, 14, 28.

dīmĭdĭum, i, *n.* (medius) Hälfte, sprchw. d. facti, qui coepit, habet, unser „Frisch gewagt ist halb gewonnen" od. „Frisch an's Werk ist halb schon gethan" (ἀρχὴ δέ τοι ἥμισυ παντός b. Lucian Hermot. 3) *E.* 1, 2, 40. animae, die Hälfte vom eignen Ich (v. zwei Freunden, die nach alter Vorstellung Ein Herz und Eine Seele, μία ψυχὴ ἐν δυοῖν σώμασιν u. bei Fr. Halm im Sohn der Wildniß „Zwei Seelen und Ein Gedanke, zwei Herzen und Ein Schlag", vgl. *O.* 2, 17, 5 u. Ovid Trist. 1, 2, 44. 4, 10, 32) *O.* 1, 3, 8. Bes. als Abl. d. Maßes mit Compar. (Z. §. 487), dimidio maior, um od. über die Hälfte *S.* 2, 3, 318.

dī-mitto, mīsi, missum, 3, nach verschiedenen Seiten hin od. übh. von sich fortschicken, entsenden, patres Variam *E.* 1, 14, 3. abs. entlassen (nach Hause) *E.* 1, 7, 18. m. Sup. dormitum, zum Schlafen *E.* 1, 7, 73. vgl. *S.* 2, 7, 51. bes. aus dem Kriegsdienste: den Abschied geben *E.* 2, 2, 49. übh. alqm non incastigatum, Jmd nicht ungerügt lassen, Jmdm es nicht ungestraft hingehen lassen *E.* 1, 10, 45. b) trp. etw. (freiwillig) fahren lassen, zurückweisen, aufgeben, ἀφιέναι od. μεθιέναι, sbst. dimissa (im Gegs. petita, was man erstrebt) *E.* 1, 7, 96.

dī-mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, auseinander bewegen, trennen, rubum, von d. Eidechse, d. i. durchschlüpfen *O.* 1, 23, 7. obstantes propinquos, d. i. sich hindurchdrängen *O.* 3, 5, 51. corticem, lösen, wegnehmen *O.* 3, 8, 10 (so Or., Stallb., Pauly; A. demov.). b) übtr. abwenden, ablenken, faciem litore *O.* 4, 5, 14 (wo früher demovet). alqm condit. Attal., durch die größten Reichthümer von seiner Scholle losmachen (um ihn auf etw. Anderes hinzuleiten) *O.* 1, 1, 13. vgl. demoveo.

Dindȳmēne, es, *f.* Δινδυμήνη, Bein. der Cybele (Κυβέλη) vom Gebirge Dindyma in Phrygien, einer urspr. phrygischen Göttin, auch Mater deûm gen., deren Priester (s. Corybantes) bei der Festfeier in wilder Begeisterung erschienen *O.* 1, 16, 5.

Diogenes, s. Aristippus.

Dĭŏmēdes, is, *m.* Διομήδης, S. des Tydeus, Schwiegersohn des Adrastus (also von Geburt e. Aetoler, s. Hom. Il. 23, 470) u. nach dessen Tode Kön. von Argos, einer der tapfersten Helden vor Troja, wo er mit seinem Gastfreunde, dem Lycier Glaucus, zusammentraf u. gegen dessen kostbarere Waffenrüstung seine werthlose vertauschte (eine Bereitwilligkeit des Glaucus, die man als Schwäche u. Feigheit erklärte, vgl. Hom. Il. 6, 234 flgg.) *S.* 1, 7, 17. Nach Hom. (Odyss. 3, 180 flgg.) kehrte er glücklich nach Argos zurück; wenn aber e. cykl.

Dichter die Beschreibung dieser Rückkehr vom Untergang des Meleagros, des Bruders des Tydeus beginnt, so ist dieß e. weite u. ungeeignete Ausholung *AP.* 146 (wo Welcker „Epischer Cyklus" S. 103 in gezwungener Weise des Diom. Rückkehr von dem zweiten Zuge der Epigonen nach Theben in sein Vaterland Aetolien versteht, woran er nach Hom. Il. 4, 406 theilnahm). Einer späteren Sage nach wandte er sich zuletzt nach Unteritalien, wo er nach der Vermählung mit der Tochter des alten Königs Daunus Canusium gründete *S.* 1, 5, 92

Dīōnaēus, 3, *Διωναῖος*, zur Dione, der Mutter der Venus, gehörig, antrum, eine der Venus geheiligte Grotte *O.* 2, 1, 39.

Dīŏnȳsĭus, i, *m.* *Διονύσιος*, gewöhnl. Sklavenname *S.* 1, 6, 38.

dĭōta, ae, *f.* (*δίωτος*, zweihenkelig), „Henkelkrug" zur Aufbewahrung des Weines (nicht: Schöpfgefäß) *O.* 1, 9, 8.

dīrae, ārum, *f.* (dirus) Verwünschung, Fluch (dem die Alten keine durch Bitten od. Opfer rückgängige Wirkung beilegten, s. Cic. de div. 1, 16, 29), diris agere alqm, verfolgen (wo A. Dirae von den Furien verstehen, wie oft b. Virg.) *Epd.* 5, 89.

Dircaeus, 3, *Διρκαῖος*, zur Quelle Dirce bei Theben in Böotien gehörig, dcht. st. thebanisch, cycnus (s. d.), d. i. Pindar *O.* 4, 2, 25.

dīrĭgo, rexi, rectum, 3, (rego) gerade richten, tela arcu, abschnellen, schießen (*ἰθύνειν βέλος*, *ὀϊστόν* b. Hom., vgl. tendo) *O.* 4, 9, 18.

dī-rŭo, rŭi, rŭtum, 3, auseinander reißen, zertrümmern, zerstören, monumentum *O.* 3, 30, 4. abs. (im Gegs. aedifico) *E.* 1, 1, 100. übtr. agmina ferrata (in Bez. darauf, daß diese gleichs. eine feste Mauer gegen die anrückenden Römer bildeten), durchbrechen, zersprengen, niederwerfen (wie *ῥῆξαι φάλαγγα, στίχας ἀνδρῶν* b. Hom. Il. 6, 6 u. 15, 615) *O.* 4, 14, 30.

dīrus, 3, unglückverkündend, unheilvoll, grando (wie diri cometae b. Virg. *G.* 1, 488) *O.* 1, 2, 1. übh. grauenhaft, gräßlich, schrecklich, verderblich, venena *Epd.* 5, 61. hydrops *O.* 2, 2, 13. detestatio *Epd.* 5, 89. sollicitudines *Epd.* 13, 10. b) v. leb. Wesen: gräßlich, grausig, hart, grausam, Hannibal *O.* 3, 6, 36. ders. Afer *O.* 4, 4, 42. vgl. durus. hydra *E.* 2, 1, 10. Necessitas *O.* 3, 24, 6. s. auch dirae.

1. dīs, s. deus.

2. dīs, dītis, s. dives.

dis-cēdō, cessi, cessum, 3, auseinandergehen (v. Mehren), übh. weg- od. fortgehen, sich entfernen od. trennen (auch v. Einzelnen), dcht. m. Abl. amicis *S.* 1, 5, 93. hinc . . hinc *S.* 1, 1, 18. oft abs. *S.* 1, 9, 8. 2, 7, 37. *E.* 1, 7, 25; 14, 16. Bes. b) aus dem Kampfe siegreich zurückkommen, ab hoste (d. i. vom geschlagenen Feinde) *E.* 1, 10, 37. übtr. aus e. Wettkampfe irgendwie hervorgehen, discedo Alcaeus puncto (nach dem Urtheile) illius, d. i. durch sein Lob werde ich für einen zweiten Alcäus erklärt *E.* 2, 2, 99.

dis-cerno, crēvi, crētum, 3, auseinanderscheiden, absondern, trennen, sedes *O.* 2, 13, 23. b) trp. unterscheiden, wie *διακρίνειν*, fas atque nefas *O.* 1, 18, 11.

discerpo, psi, ptum, 3, (carpo) zerreißen, zerstückeln, membra gruis (zum Verspeisen) *S.* 2, 8, 86.

discinctus, 3, (eig. Partiz. v. discingo) los- od. aufgegürtet, tunica *S.* 1, 2, 132. b) übtr. v. Pers., d. i. im Hauskleide, nachlässig gekleidet (weil man öffentlich mit gegürteter Toga erschien) *S.* 2, 1, 73. bes. nepos, „lockerer Muttersohn" (denn Weichlinge trugen die Toga weit herabhängend, vgl. *Epd.* 4, 8) *Epd.* 1, 34.

discĭpŭla, ae, *f.* Schülerin, Scholarin (bes. in Gesangsschulen, d. i. junge Mädchen von freiem u. edlem Stande, wie zu den Chorgesängen bei den Götterfesten nur verwendet wurden, od. freigelassene Mädchen als Theatersängerinnen, mimae, die von den Chordirectoren eingeübt wurden; Heind. u. A. verstehen zugleich weichliche Jünglinge) *S.* 1, 10, 91. von

disco, dĭdĭci, 3, lernen, erlernen, elementa prima *S.* 1, 1, 26. preces *E.* 2, 1, 33. vgl. *AP.* 415. 418 u. ö. m. Inf. *O.* 3, 27, 75. *S.* 2, 3, 299. *AP.* 326. 2) lernen, kennen lernen, alqm *O.* 2, 20, 20. auch noch m. indir. Frages.: quem didicere . ., quid Marte posses *O.* 4, 14, 8. nectaris sucos, schmecken lernen, kosten *O.* 3, 3, 34 (wo Or., Stallb. u. Pauly ducere, schlürfen). Nymphae discentes, d. i die ihm (dem Bacchus) aufmerksam zuhörten *O.* 2, 19, 13. m. audire verb. *E.* 1, 1, 48; 8, 8. disce, quae censet amiculus, d. i. höre auf den Rath eines Freundes *E.* 1, 17, 3. m. indir. Frages. *AP.* 312. *S.* 2, 2, 4. b) kennen lernen, erfahren, wahrnehmen, m. Acc. u. Inf. (wie *μανθάνειν*) *S.* 1, 5, 101.

discŏlor, ōris, eig. verschiedenfarbig, wie der Tracht nach, dcht. übh. verschieden in Bez. auf Lebensweise (vgl. *E.* 1, 17, 23. *S.* 2, 1, 60), mit dispar verb. u. Dat. *E.* 1, 18, 3.

dis-convĕnĭo, īre, nicht übereinsprechend Dichter...

kommen od. übereinstimmen, m. Abl. toto ordine vitae, v. Pers., d. i. ganz ohne Plan leben *E.* 1, 1, 99. b) unpers. m. inter: diconvenit inter me et te, es herrscht e. verschiedene Meinung, Zwist zwischen ꝛc., d. i. deine Ansichten vom Lande u. Neigungen sind ganz andere als die meinigen *E.* 1, 14, 18.

discordĭa, ae, *f.* (discors) Uneinigkeit, Zwietracht *Epd.* 4, 2. *S.* 1, 7, 15. b) personif. eig. Gefährtin des Mars, zum Kampf erregende Kriegsgöttin, Ἔρις, taetra (vgl. Virg. *A.* 6, 280 u. 8, 702) *S.* 1, 4, 60 (aus Ennius).

discordo, 1, uneinig sein, abs. nicht einstimmen, nicht wollen *E.* 2, 1, 185. b) übh. unähnlich, verschieden sein, m. Dat. avaro, von ꝛc. (verb. m. discrepo) *E.* 2, 2, 194. von

discors, cordis, (cor) zwieträchtig, uneinig, concordia (s. d.) *E.* 1, 12, 19. vesania, zwei entgegengesetzte Extreme des Wahnsinns od. Thorheiten *S.* 2, 3, 174. symphonia, „unharmonisches Tonspiel" (Strodtm.), „mißhelliges Saitengeklimper" (B.) *AP.* 374. dcht. Tanais, d. i. die feindlich gesinnten (nicht: unter sich uneinigen) scythischen Nomaden, Bastarnen *O.* 3, 29, 28.

dis-crĕpo, pŭi (so nur *AP.* 219), 1, eig. misklingen, dah. nicht übereinstimmen (zum Ausdruck des Widerstreites, vgl. differo u. disto), m. Abl. od. Dat., vino et lucernis, v. Schwerte, d. i. nicht stimmen zu ꝛc. *O.* 1, 26, 6. primo ne medium descrepet, d. i. damit entspreche ꝛc. *AP.* 152. b) übh. verschieden sein, abweichen, nepoti *E.* 2, 2, 194. Delphis *AP.* 219. vgl. *S.* 1, 6, 92. 2, 3, 108.

discrīmen, ĭnis, *n.* (discerno) eig. der trennende Zwischenraum, trp. Unterschied, obscurum, d. i. der Umstand, daß der Unterschied des Geschlechtes verdunkelt ist durch Haare und Miene *O.* 2, 5, 23.

discus, i, *m.* δίσκος, linsengestaltige Wurfscheibe urspr. von Stein, später von Eisen (viell. mit einem Loche u. Riemen in der Mitte zum Schleudern), deren Werfen seit dem heroischen Zeitalter zu den beliebtesten gymnast. Uebungen bei den Griechen, bei ihnen auch als Theil des Pentathlon, u. dann bei den Römern gehörte, wobei nicht ein bestimmtes Ziel, sondern nur die weiteste Entfernung des zu Boden gefallenen Discus vom Orte des Wurfes aus den Sieg entschied (s. Hom. Odyss. 8, 186), petere aëra disco *S.* 2, 2, 13. vgl. *O.* 1, 8, 11. *AP.* 380. s. Krause's „Gymnast. u. Agonistik" 1. S. 439 flgg. u. 2. S. 919 flgg.

dĭsertus, 3, (eig. Partiz v. dissero) beredt, wohlredend (urspr. in Bez. auf Klarheit u. Deutlichkeit des Vortrages, s. Döberl. „Syn." 4. S. 14 flgg) *E.* 1, 5, 19; 19, 16. *AP.* 370.

disjĭcĭo, jēci, jectum, 3, (jacio) auseinander werfen, zerreißen, zerstückeln, disiecta membra poëtae *S.* 1, 4, 62. b) prägn. zerstören, zertrümmern, tecta *O.* 2, 19, 15.

dis-jungo, xi, ctum, 3, losbinden, bovem, aus- od. abspannen *E.* 1, 14, 28.

dis-par, ăris, ungleich, unähnlich, verschieden der Beschaffenheit nach, an Kräften im Kampfe ꝛc. *S.* 1, 7, 16. *O.* 1, 17, 25. 4, 11, 31. rebus et ordine (v. Alcäus) *E.* 1, 19, 29. m. Dat. meretrici, neben discolor *E.* 1, 18, 3. sbst. dispar (genus), ungleiche Art *Epd.* 7, 12.

dispenso, 1, (Intens. v. dispendo) genau abwägend od. gleichmäßig vertheilen, bes. im Hauswesen (so daß die Ausgaben die Einnahmen nicht übersteigen), dah. wirthschaften, haushalten, recte *S.* 1, 2, 75.

dis-pĕrĕo, ĭi, 4, völlig zu Grunde gehen, bes. als Betheuerung im Conj. (s. Z. §. 529): dispeream, ni ꝛc., ich will des Todes sein (das. *v.* 38 intereant, si ꝛc. u. sonst moriar, si ꝛc.) *S.* 1, 9, 47.

displĭcĕo, ŭi, 2, (placeo) misfallen, neben odi *O.* 1, 38, 2. vgl. *E.* 1, 19, 47.

dis-plōdo, si, sum, 3, auseinander treiben, zerplatzen, zersprengen, vesicam *S.* 1, 8, 46.

disquīro, 3, (quaero) untersuchen, erörtern, m. indir. Frages. *S.* 2, 2, 7.

dis-sentĭo, sensi, sensum, 4, nicht übereinstimmen, m. Dat. conditionibus, nicht einwilligen in ꝛc., abhold sein *O.* 3, 5, 14. abs. anderer Meinung sein, anders denken *S.* 2, 1, 79. im Geschmacke *E.* 2, 2, 61.

dissĭdĕo, sēdi, sessum, 2, (sedeo) eig. aus einander sitzen, getrennt sein, dcht. v. der Toga, die Jmd nicht kunstreich umzuwerfen versteht, m. impar verb., ungleich od. schlecht „sitzen" (nicht mit dem gehörigen Faltenwurfe, vgl. *S.* 1, 3, 31) *E.* 1, 1, 96. b) trp. der Gesinnung nach unähnlich od. ungleich sein (im Gegs. assideo, w. s.), dcht. m. Dat. (s. Z. §. 413 a. E.) plebi (von d. röm. Tugend) *O.* 2, 2, 18. bes. v. thätlichen Ausbruch der Feindschaft: armis sibi (st. a se), gegen einander die Waffen ergreifen od. kämpfen *O.* 3, 8, 20.

dissĭlĭo, ŭi, 4, (salio) auseinander springen, zerspringen, v. Haupte (uneig. zur Bezeichn. wüthender Schmerzen) *Epd.* 17, 29. b) trp. vom Bande der Eintracht: sich auflösen, zerreißen *E.* 1, 18, 41.

dis-sĭmĭlis, e, unähnlich, ungleich, verschiedenartig, in körperl. u. geistiger Hinsicht, m. Gen. (s. similis) *S.* 1, 4, 112. m. Dat. sucus noto (suco) *S.* 2, 8, 28. vgl. *S.* 1, 6, 49. abs. *S.* 2, 3, 313. verschiedenen Sinnes *E.* 1, 10, 3.

dissĭmŭlātor, ōris, *m.* der etw. heuchlerisch verleugnet od. verhehlt, opis propriae, d. i. meine eigene Macht od. das was ich bei dir vermag *E.* 1, 9, 9. von

dis-simŭlo, 1, eig. unähnlich (dissimilis) machen, dah. verhehlen, verbergen, bes. mit Verhaltung der wahren Gesinnung, metum, nicht zeigen, nicht merken lassen (aber gleichwohl kennen) *O.* 2, 20, 17. occultam febrem, verheimlichen, verschweigen *E.* 1, 16, 23. abs. sich verstellen, d. i. so thun als ob man etw. nicht merke *S.* 1, 9, 66.

dissĭpo, 1, aus einander od. umher streuen, ossa, pulveres *Epd.* 16, 14. 17, 48. b) übtr. zerstreuen, verscheuchen, curas *O.* 2, 11, 17.

dissŏcĭābĭlis, e, trennend, scheidend, mit activem Sinne, Oceanus (wie penetrabile telum, das durchdringende Geschoß, b. Virg. *A.* 10, 481, s. Nägelsbach's „Lat. Stilistik" §. 99, 2; nach A. in passiv. Bed. „der unvereinbare", d. i. dessen Ufer sich nicht wie die Flüsse durch Brücken verbinden lassen, od. mit Verschiebung des Prädikates st. dissociabiles terras proleptisch: deus absc. Oceano terras, ut dissociarentur Oceano) *O.* 1, 3, 22. von

dis-sŏcĭo, 1, trennen (Verbundenes), dcht. in örtl. Bez. (vgl. Ovid Met. 1, 25), montes valle *E.* 1, 16, 5.

dis-solvo, solvi, sŏlūtum, 3, auflösen (Gebundenes od. übh. Zusammenhaltendes), versum *S.* 1, 4, 55. übtr. frigus (weil diese starr ist), erweichen, lindern *O.* 1, 9, 5.

dis-tendo, di, tum, auseinander dehnen, uber (Euter) distentum (durch die Milch), voll, strotzend, straff *Epd.* 2, 46. *S.* 1, 1, 110.

distĭnĕo, tĭnŭi, tentum, 2, (teneo) auseinander halten, trennen, fern halten, v. Winde: alqm domo *O.* 4, 5, 12.

distinguo, stinxi, stinctum, 3, (Stamm stinguo, στίζω) absondern, scheiden (durch gewisse Abzeichen), dcht. racemos lividos (proleptisch: ita ut lividi fiant), als bläuliche od. bläulich färben, d. i. mit der Farbe der beginnenden Reife schmücken *O.* 2, 5, 11. b) trp. unterscheiden, trennen, m. bloß. Abl. (vgl. Z. §. 468 flg.), falsum vero *E.* 1, 10, 29.

dis-to, 1, auseinander stehen, entfernt od. entlegen sein, örtl. m. Abl. foro *E.* 1, 7, 48. übtr. der Zeit nach, ab Inacho *O.* 3, 19, 1. 2) trp. sich unterscheiden, verschieden sein, wie διαστῆναι, a tenui victu *S.* 2, 2, 53. m. Dat. (Z. §. 468), scurrae, fern stehen, sich entfernen *E.* 1, 18, 4. auch v. sachl. u. abstrakt. Subj., lupinis *E.* 1, 7, 23. inertiae (von d. Tugend) *O.* 4, 9, 29. minimum exactis, in nichts dem Vollkommenen nachstehen od. weichen *E.* 2, 1, 72. b) unpers. distat, es ist ein Unterschied od. etwas Anderes, es verschlägt, m. flg. ne .. an u. Conj. *E.* 1, 17, 44. *S.* 2, 3, 210. od. mit bloß. Conj. u. an in flg. Satze *E.* 2, 2, 195.

dis-torquĕo, torsi, tortum, 2, verdrehen, oculos, seitwärts drehen *S.* 1, 9, 65. distorta crura, verrenkte, auswärts gebogene Beine, die nach unten convergiren (Gegs. valgus), „Säbelbeine" *S.* 1, 3, 47.

di-stringo, strinxi, strictum, 3, auseinander ziehen, ausspannen, übtr. districtus omni sollicitudine m. torqueri verb., unter der Folter der Bekümmerniß liegen, von Sorgen aller Art gequält werden *S.* 2, 8, 68.

dītesco, 3, (Inchoat. v. dis, d. i. dives) reich werden, zu Reichthum gelangen *S.* 2, 5, 10.

dīthȳrambus, i, *m.* διθύραμβος, Dithyrambe, e. von Arion (um 624 v. Chr.) erfundene u. bes. in Athen weiter ausgebildete Gattung der lyr. Poesie von kühnem Schwunge u. hoher Begeisterung (urspr. zu Ehren des Bacchus gesungen), Plur. audaces *O.* 4, 2, 10.

dīto, 1, (dis, d. i. dives) bereichern, alqm *Epd.* 1, 32. anūs (näml. für ihre Zauberlehren) *Epd.* 17, 60. dcht. v. Meere (in Bez. auf Perlen u. Purpur): Arabas *E.* 1, 6, 6. übtr. sermonem patrium (vgl. beo *E.* 2, 2, 121) *AP.* 57.

dĭū, Adv. (verhält sich zu dies wie noctu zu nox) eine Zeit lang, gew. eine lange od. geraume Zeit, lange *O.* 1, 2, 45. 4, 1, 1. verb. saepe diuque, „oft und lange" *E.* 1, 13, 1.

dĭurnus, 3, (dies, diu) zum Tage gehörig, am Tage geschehend 2c. (oft in Verb. m. nocturnus), vinum, den man am hellen Tage genießt (bei frühzeitigen, noch vor Abend beginnenden Gelagen) *AP.* 209. ebenso merum *E.* 1, 19, 11. strepitus, am Tage *E.* 2, 2, 79. versare alqd manu diurna, am Tage zur Hand nehmen *AP.* 269. b) prägn. für od. auf den Tag, täglich, merces, Taglohn *S.* 2, 7, 17.

dīus, 3, dcht. st. divus, wie δῖος, göttlich, d. i. erhaben, sententia Catonis

(in Bez. auf das hohe Ansehen aller Aussprüche des C.) *S.* 1, 2, 32.

diva, s. divus.

dī-vello, velli, volsum (vulsum), 3, aus einander reißen, zerreißen, agnam mordicus *S.* 1, 8, 27. b) trp. auflösen, vernichten, somnum, stören, unterbrechen *E.* 1, 10, 18 (wo früher depellat). divolsus amor, „Bruch der Liebe" *O.* 1, 13, 19. 2) von etw. losreißen, trennen, alqm *O.* 2, 17, 15. Pass. m. Abl. (st. ab ꝛc.), sich losreißen od. trennen *O.* 1, 36, 19.

diversorium, s. deversorium.

dīversus, 3, (eig. Partiz. v. diverto) nach entgegengesetzter Richtung gewandt, trp. entgegengesetzt, widersprechend (fast sov. a. contrarius), m. Dat. *E.* 1, 18, 5. sbst. diversa, ōrum, *n.* sequi, einen ganz andern Weg verfolgen *S.* 1, 1, 3. bes. das Verkehrte, Schädliche (im Gegs. bona) *S.* 1, 3, 114. 2) verschieden, ungleich, unähnlich, genus (s. confundo) *E.* 2, 1, 195. sbst. poscere diversa palato *E.* 2, 2, 62.

dīves, vĭtis [seltner dīs, dītis, wie *Epd.* 2, 65. *S.* 1, 7, 19. *O.* 1, 7, 9 u. Comp. ditior *S.* 1, 1, 40; 5, 91; 9, 51. 2, 7, 52; vgl. Z. §. 102. A.] reich (an Geld u. Gut ꝛc., Gegs. pauper), v. Pers., Städten ꝛc., Priamus, Tullus (s. Livius 1, 31) *O.* 1, 10, 14. 4, 7, 15. Mycenae (πολύχρυσος b. Hom.) *O.* 1, 7, 9. insulae, die seligen (beatae) *O.* 4, 8, 27. mensae, d. i. der Reichen, also leckere *S.* 2, 4, 87. m. Abl., an etw., pecore et multa tellure *Epd.* 15, 19. agris et numis *S.* 1, 2, 13. dcht. m. Gen. (Z. §. 437. A. 2), multarum rerum, mit vielerlei Schätzen gefüllt *E.* 2, 2, 31. artium, an Kunstwerken *O.* 4, 8, 5. opis suae, von der Natur: die leicht genug hat, αὐτάρκης, „in sich selbst füllreich" *S.* 1, 2, 74. b) übtr., meist dcht., „reich", viel enthaltend ꝛc., vena (des Dichters), reichfließend, ergiebig (benigna *O.* 2, 18, 10) *AP.* 409. lingua, fruchtbar *E.* 2, 2, 121. spes, Erfüllung verheißende, vielsagende, „überschwängliche" (Död.) *E.* 1, 15, 19.

dīvĭdo, vīsi, vīsum, 3, [synkop. divisse st. divisisse *S.* 2, 3, 169. s. Z. §. 160, 2.] von einander theilen, zertheilen, zerspalten, nubila igne (v. Juppiter) *O.* 1, 34, 6. alqm medium securi, mitten entzwei hacken od. hauen *S.* 1. 1, 100. übtr. iter, die Tagreise, d. i. den Weg von Rom nach Forum Appii in zwei Tagen zurücklegen (was sonst in Einem Tage geschah) *S.* 1, 5, 5. dcht. carmina citharâ, eig. gliedern, wie μελίζειν, d. i. bald diese bald jene Seite berühren od. spielen; nach Art zu Vestr. Spur. p. 61 u. Or. in Bez. auf den Ton der Stimme u. Zither, od. Gesang u. Spiel, die als zwei verschiedene Theile gehörig zusammenwirkend e. harmonisches Ganzes bilden, b. Lucian Imagg. 14 εὐκαίρῳ τῇ ἄρσει καὶ θέσει διαμεμετρῆσθαι τὸ ᾆσμα καὶ συνῳδὸν εἶναι τὴν κιθάραν καὶ ὁμοχρονεῖν τῇ γλώττῃ τὸ πλῆκτρον. Gew. verbindet man dividere mit feminis in der Bed. „zutheilen", d. i. bald dieser bald jener im Frauenchore auf der Zither vorspielen, wie ἐνδατεῖσθαι λόγους b. Eurip. Hfur. 218 od. erklärt es vom Wechselgesange) *O.* 1, 15, 15. b) übh. theilen, absondern, trennen, scheiden, Scythes . . divisus Hadria obiecto *O.* 2, 11, 3. Hectora et Achillem (v. Tode) *S.* 1, 7, 13. trp. m. Abl. bona diversis *S.* 1, 3, 114. prägn. auflösen, stören, concentum, d. i. unsere Uebereinstimmung (wie Cic. de off. 1, 40, 145) *E.* 1, 14, 31. 2) austheilen, vertheilen, theilen unter ꝛc. (eig. von e. Ganzen, das zerstückelt wird), praedia gnatis *S.* 2, 3, 169. oscula (wie dispensare Ovid Met. 6, 278) *O.* 1, 36, 6. fomenta ventis, in die Winde streuen, den Winden preisgeben *Epd.* 11, 16. susurri divisi, Geflüster nach verschiedenen Seiten hin (vgl. secerno) *S.* 2, 8, 78. Dav.

dīvĭdŭus, 3, theilsam, getheilt, munus *E.* 1, 17, 49.

dīvīno, 1, vorhersagen, weissagen (durch göttl. Eingebung, wie des Apollo), v. Tiresias *S.* 2, 5, 60. vgl. dono. von

dīvīnus, 3, (verl. aus divus) göttlich, d. i. der Gottheit od. den Göttern gehörig od. eigen, von den Göttern entsprossen, herrührend ꝛc., θεῖος, aura (s. d.) *S.* 2, 2, 79. sbst. divina humanaque, τὰ θεῖα, Alles was den Menschen heilig sein muß *S.* 2, 3, 95. 2) übtr. von göttlicher Natur od. Beschaffenheit, v. Pers., ausgezeichnet durch besondere fast übermenschliche Eigenschaften u. Kräfte, vates, gottbegeistert, θεῖος μάντις *AP.* 400. auch divinior mens, höhere Begeisterung *S.* 1, 4, 43. Dah. b) übh. weissagend, vorausverkündend, avis, m. Gen. (Z. §. 436) imbrium *O.* 3, 27, 10. futuri, die Zukunft vorahnend, sententia (von den dunkeln Sprüchen des Chores, vgl. Delphi) *AP.* 218. urna, Weissagungsurne, Loostopf (s. moveo) *S.* 1, 9, 30. sbst. divinus, i, *m.* Wahrsager im übeln Sinne, d. i. Traumdeuter, Gaukler (dergl. auf dem Circus sich herumtrieben u. die leichtgläubige Menge um ihr Geld brachten) *S.* 1, 6, 114.

dīvĭtĭae, ārum, *f.* (dives) Reichthum od. Reichthümer, Schätze *O.* 2, 3, 20; 3, 29, 61 u. ö. certamina divitiarum (objekt.

Gen.), Ringen um Reichthum, nach Bereicherung (viell. blos in Bez. auf die von Torquatus geführten Prozesse; nach Döderl. ist divitiarum im concr. Sinne „Stand der Reichen“ als subjekt. Genit.: „das Ringen der höheren Stände“) *E.* 1, 5, 8.

dīvus, 3, (digammirt aus dius, *δῖος*) göttlich, b. Hor. nur sbst. 1) divus, i, *m.* (Gen. Plur. divom od. divûm *O.* 1, 2, 25. 4, 6, 22. *S.* 1, 3, 117) Gott, Gottheit, v. Apollo *O.* 4, 6, 1. auch v. ausgezeichneten u. um das Vaterland hochverdienten Pers., denen man göttliche Ehre erwies (wie es in der Kaiserzeit Ehrenname der Cäsaren nach ihrem Tode wurde), v. Augustus: praesens divus *O.* 3, 5, 2. bes. Plur. divi *O.* 1, 9, 9. 2, 16, 1. 3, 3, 18 rc. iusti, boni, benigni u. dgl. *O.* 3, 14, 6. 4, 2, 38 u 51; 5, 1 rc. Penates *S.* 2, 3, 176. verb. m. mortales turbae *O.* 3, 4, 47. m. pueri deorum, „Götter u. Göttergeschlechter“, zur Bezeichn. der Hymnen *AP.* 83. in der Betheurung: per divos, bei den Göttern *S.* 2, 4, 88. b) diva, ae, *f.* Göttin, triformis, v. Diana *O.* 3, 22, 4. v. Venus *O.* 1, 3, 1. 3, 26, 9. von d. Schicksalsgöttin od. Fortuna *O.* 1, 35, 1. v. Lucina *CS.* 17. 2) divum, i, *n.* freier Himmel, nur in Verb. mit sub, wie rapere sub divum, an's Licht, d. i. vor die Augen der Uneingeweihten *O.* 1, 18, 13. sub divo morari, vitam agere, im Freien, unter freiem Himmel, *ἐν ὑπαίθρῳ* *O.* 2, 3, 23. 3, 2, 5.

dŏ, dĕdi, dătum, 1, [dedĕrunt durch Systole *E.* 1, 4, 7. vgl. annuo] (verw. m. *δίδωμι* v. Stamme *δόω*) „geben“ im weitesten Sinne, d. i. reichen, darreichen, darbieten, verleihen, spenden u. dgl., alqd mit u. ohne Dat., crustula pueris, tabulas socero rc. *S.* 1, 1, 25. 2, 5, 66 rc. nomina Ponto *O.* 4, 2, 3. honores indignis *S.* 1, 6, 16. tura divis, weihen, opfern *O.* 4, 2, 51. pocula poscenti, füllen, einschenken *S.* 2, 8, 22. häuf. v. Göttern, Musen rc.: vitam, opes u. dgl. *E.* 1, 4, 7; 18, 112. brachia cervici, um den Nacken schlingen *O.* 3, 9, 3. veniam, Zeit od. Muse schenken, gönnen *E.* 1, 5, 10. od. Verzeihung gewähren *S.* 2, 4, 5. plausum, zu Theil werden lassen *O.* 1, 20, 3. ludum amori, der Liebe e. Spiel weihen *O.* 3, 12, 1. poenas, eig. die in Geld bestehende Strafe entrichten, übh. Strafe leiden, büßen (wie *διδόναι δίκην*) *S.* 1, 2, 65. verba, bloße Worte geben, d. i. täuschen, hintergehen (auch in Prosa) *S.* 1, 3, 22. ellipt. mit ausgel. poculum u. Genit. dessen, dem der Becher gilt (vollst. *O.* 3, 8, 13): lunae novae, noctis mediae, auguris Murenae, (um ihn zu leeren) auf od. für den Neumond, auf die Mitternacht, auf das Wohl des Mur. *O.* 3, 19, 9 flg. mit attrahirtem Dat. (s. Z. §. 421. A.): illi tardo cognomen pingui damus, jenem der langsam ist (aber sicher geht), geben wir den Namen eines Dummkopfes, od. mit Web. „der Träge dort, er heißt sogleich fühllos“, so daß ein Doppelpaar von Gegensätzen stattfindet (Or., Krüg., Stallb. interpungiren illi tardo cognomen, pingui damus u. nehmen tardo, pingui asyndetisch st. tardo et pingui, so daß ein einziges Paar von Gegensätzen vorhanden, wo nur jede Seite doppelt u. mit einiger Steigerung vertreten ist; Pauly: homo ill*e*: tardo cogn., pingui d.; Haupt: h. ill*e*: tardo *et* cognomen p. d., s. dess. Obss. critt. p. 35) *S.* 1, 3, 58. vgl. s. Z. §. 653. b) geben, übergeben (gleichs. als Eigenthum), übertragen, überlassen, manus efficaci scientiae (eig. v. Ausstrecken der Hände als Bitte um Gnade od. von der Darbietung derselben zur Fesselung), d. i. sich besiegt od. gefangen geben, sich fügen *Epd.* 17, 1. monstrum catenis, in Ketten od. Fesseln bringen *O.* 1, 37, 20. membra sopori, vertrauen *S.* 2, 2, 81. dari Tartaro, in den T. versinken *O.* 3, 7, 17. oves d. morti, hinwürgen *S.* 2, 3, 197. partes, curam cui *O.* 1, 2, 29; 12, 51. aliquid famae, etwas auf den Ruf geben, Werth auf ihn legen (wie sonst tribuere) *S.* 2, 2, 94. auch mit Angabe des Zieles „wohin“, vela retrorsum, die Segel rückwärts wenden, rückwärts segeln od. steuern *O.* 1, 34, 4. ähnl. lintea conversa domum *Epd.* 16, 27. vela dare per aequor, dem Meere vertrauen *O.* 4, 15, 4. c) geben, verleihen, gewähren, gönnen, zugeben, gestatten, hoc iuris, aliquid otii *S.* 1, 4, 105 u. 138. licentiam *AP.* 51. diem (v. Schicksal) *O.* 1, 9, 14. bes. m. Inf., wie *διδόναι* (Z. §. 653), classem reducere *S.* 2, 3, 191. vgl. *AP.* 83 u. 323. auch mit attrahirtem Dativ (analog nach licet mihi rc., s. Z. §. 601), da mihi fallere, da (mihi) iusto sanctoque videri, „gieb, daß die List mir gelingt, laß brav mich scheinen und schuldlos“ (Död.) *E.* 1, 16, 61. vgl. concedo. aber auch m. Inf. esse u. Prädikat im Accus. (vgl. Kr. Gr. §. 482.) dederim quibus esse poëtas (st. des in der Attract. üblichen poët*is*, wie Or.) *S.* 1, 4, 39. abs. verstatten *S.* 1, 2, 124. si non datur ultra, „wenn gleich das Weiter! versagt bleibt“ (Död.) *E.* 1, 1, 32. prägn. einräumen, gestehen *E.* 2, 1, 125. d) geben, d. i. verursachen, erregen, risus iocosque, Stoff zu Gelächter und Scherzen geben *S.* 1, 5, 98.

e) irgendwie etw. geben, äußerlich darstellen, zeigen, ludentis speciem, sich das Ansehen eines Spielenden geben, nur zu spielen scheinen *E.* 2, 2, 124. spectacula Marti, zur Schau hingeben *O.* 1, 28, 17. 2) von sich geben, lucem ex fumo *AP.* 143. responsum, geben, ertheilen *S.* 1, 8, 29. dah. mit Worten angeben, sagen, sprechen (gewählter als dicere), bes. im Imperat. da (wie δός; vgl. Virg. Ecl. 1, 19), mit indir. Frages. *S.* 2, 8, 4. b) bestimmen, locum, horam *S.* 1, 4, 15.

dŏcĕo, cŭī, ctum, 2, Jmd lehren, unterrichten, unterweisen in etw., α) m. Acc. der Pers. u. Sache, wie διδάσκειν τινά τι, pueros elementa *E.* 1, 20, 17. semet prognatos artes *S.* 1, 6, 77. vgl. *S.* 2, 7, 45. dcht. von den Frühlingswinden: docuere paventem (verst. aquilam) insolitos nisus, d. i. den jungen Adler, sich hoch in Lüfte emporzuschwingen *O.* 4, 4, 8 flgg. auch im Pass. mit Beibehaltung des Accus. der Sache, wie διδάσκεσθαι (vgl. Z. §. 391. A. 1.), in etw. unterrichtet werden od. sich unterrichten lassen, etw. lernen, artes, *S.* 1, 6, 76. motus Jonicos *O.* 3, 6, 21. bes. im Partiz. doctus, geschickt in 2c., kundig, sermones, modos (im Gesange) *O.* 3, 8, 5; 9, 10. dcht. v. Flüssen, denen man den Lauf anweist: iter melius (vgl. nachh.) *AP.* 68. β) mit bloß. Accus. der Pers., alqm, d. i. anders od. eines Andern belehren *S.* 2, 2, 50. pass. amiculus adhuc docendus, der selbst noch ein Lehrling, der Belehrung bedürftig ist (mithin gleichs. ein blinder Wegweiser) *E.* 1, 17, 3. γ) mit bloß. Acc. der Sache: carmina *O.* 2, 19, 2. munus et officium *AP.* 306. bes. fabulam, wie διδάσκειν δρᾶμα, v. Dichter, der sich mit der Unterweisung u. Einübung der Schauspieler u. des Chores selbst beschäftigte u. die Aufführung leitete, dah. sov. als: dichten, schreiben *AP.* 288. δ) mit Infin., lehren, peccare, Fehltritte *O.* 3, 7, 19. currere *S.* 1, 1, 91. loqui 2c. *AP.* 288. bes. Partiz. doctus, der etw. versteht, geschickt, gelehrt, kundig, sagittas tendere u. dgl. *O.* 1, 29, 9. 3, 6, 38. *CS.* 75. *S.* 1, 10, 9. psallere, tonkundig *O.* 4, 13, 7. dcht. v. Flusse (s. vorh.): multa mole (Dämme) docendus parcere prato, „wenn er der Weisung braucht" (Död.) *E.* 1, 14, 30. b) übh. auseinandersetzen, belehren, alqm proficiscentem, ermahnen, instruiren *E.* 1, 13, 1. m. Acc. u. Inf., zeigen *S.* 2, 3, 81; 8, 31. mit indir. Frages. *E.* 1, 17, 16. vgl. doctus. Dav.

dŏcĭlis, e, leicht lernend od. fassend, gelehrig, εὐμαθής *S.* 2, 3, 34. iuventa *CS.* 45. Amphion, mit d. Zus. te magistro, unter deiner (Merkur's) Leitung, durch dich, den Meister, belehrt *O.* 3, 11, 1. Inf., m. flg. doc. fingere equum tenera cervice, das Roß, so lange sein Nacken noch jung ist (d. i. zeitig) lehren 2c. *E.* 1, 2, 64. auch animi, gelehriger Geist *AP.* 336. dcht. m. Genit. (nach Analogie v. peritus 2c., s. Z. §. 436), modorum *O.* 4, 6, 43. vgl. Dolichos.

docte, Adv. (doctus) geschickt, doctius luctari, mit größerer Kunst od. Fertigkeit *E.* 2, 1, 33.

doctor, ōris, *m.* (doceo) der etw. lehrt, Lehrer *S.* 1, 1, 26; 6, 82. Argivae Thaliae *O.* 4, 6, 25. vgl. doctus a. E.

doctrīna, ae, *f.* (doceo) Unterricht, Unterweisung (Gegs. vis insita) *O.* 4, 4, 33. eigene Bildung (Gegs. natura) *E.* 1, 18, 100.

doctus, 3, (eig. Partiz. v. doceo) gelehrt, gebildet, kundig, weise, v. Pers. *S.* 1, 5, 3. 2, 1, 78; 4, 3. *E.* 2, 1, 56. bes. v. Mäcenas als Kenner der griech. u. röm. Literatur, „belesen" *E.* 1, 19, 1. verb. indoctus doctusque *E.* 2, 1, 117. dcht. v. Leblosem u. Abstr., frontes, kundige Dichterstirn *O.* 1, 1, 29. docta prece, mit erlerntem, kundigem Gebete *E.* 2, 1, 135. b) sbst. doctus, der Gelehrte, Gebildete, v. Kunstkenner *S.* 1, 10, 87. verb. indoctus doctusque, der Gelehrte u. Laie *AP.* 474. bes. der Weise, Philosoph (σοφός) *E.* 1, 18, 96. *S.* 2, 7, 13 (wo Pauly doctor).

dŏcŭmentum, i, *n.* (doceo) Lehre, bes. durch Beispiel, dah. Beleg, Beweis, brachylogisch mit flg. ne, d. i. dafür, daß nicht 2c. (auch in Prosa b. Livius 12, 19) *S.* 1, 4, 110.

dŏlĕo, ŭi, ĭtum, 2, Schmerz empfinden, schmerzen, leiden (in physischer Bez.), v. Ohre, m. Abl. collecta sorde, „e. verschlossenes Ohr haben" *E.* 1, 2, 53. dcht. Terra dolet iniecta monstris suis, „erseufzt auf eigner Graunbrut lastend" (nach Nauck griech. Constr. mit Partiz. wie bei ἄχθομαι, es schmerzt die Erde zu liegen auf 2c.) *O.* 3, 4, 73. 2) in geistiger Bez., schmerzlich empfinden, beklagen, sich betrüben, bes. mit causalem Abl. (Z. §. 452), über etw., virtute, d. i. über den muthigen Entschluß *Epd.* 15, 11. laeso Metello, über die Kränkung des M. *S.* 2, 1, 67. quis (d. i. quibus) humana sibi doleat natura negatis, was Menschennatur mit Schmerz sich versaget *S.* 1, 1, 75. auch m. Accus. dolere alqd sibi negatum (von d. Natur), etw. schmerzlich vermissen, mit Schmerz sich etw. versagt sehen *S.* 1, 2, 112. mit de (ἄχθεσθαι περὶ od. ὑπὲρ

τινος), wie rapto de fratre, um den Bruder *E.* 1, 14, 7. m. flg. si u. Conj. *S.* 1, 10, 89. dcht. m. Inf. vinci dolens, dem es schmerzte, der darüber wüthend war, daß er besiegt ward (von Herkules, der von der Hydra beinahe überwältigt worden wäre) *O.* 4, 4, 62. häuf. abs., Unmuth od. Schmerz empfinden, klagen, v. unglückl. Pers. (im Trauersp.) *AP.* 95. im Gegs. gaudeo *E.* 1, 6, 12. ex animo, von Herzen betrübt sein *AP.* 432. plus nimio, über Gebühr klagen *O.* 1, 33, 1. Partiz. dolens, d. Unmuthige (Person st. des Gefühles selbst), Unmuth *O.* 3, 1, 41.

Dŏlĭchos, i, *m.* N. eines Gladiators *E.* 1, 18, 19 (wo Bentl. docilis nach Hdschr.).

dōlĭum, i, *n.* thönernes Faß, Kufe, worein man zunächst den Most aus der Kelter füllte, um ihn gähren zu lassen, worauf dann der Wein in kleinere Gefäße (s. amphora, cadus u. Varro de re rust. 1, 56) umgefüllt u. in diesen aufbewahrt wurde, während ärmere Leute denselben sogleich vom Fasse tranken *Epd.* 2, 47. auch v. Faß der Danaiden (s. Danaus) *O.* 3, 11, 12.

dŏlo, 1, behauen, eig. mit der Axt, schrzh. caput lumbosque fuste, zerbläuen (vgl. Plaut. Capt. 4, 2, 116 'fusti pectere') *S.* 1, 5, 23.

dŏlor, ōris, *m.* Schmerz, in phys. Hinsicht, laterum, capitis *S.* 1, 9, 32. 2, 2, 3, 29. übh. *S.* 1, 2, 39. 2, 3, 288. 2) in geistiger Hinsicht (vgl. Cic. Tusc. 4, 8, 18), wie ἄλγος, ὀδύνη, Schmerz, Leid, Gram, Kummer *S.* 1, 2, 109. *E.* 1, 1, 34. voluptas empta dolore, d. i. Schmerz, welcher der Wollust nachfolgt *E.* 1, 2, 55. Plur. Liebespein od. -qual *S.* 2, 3, 263. Bes. b) Schmerz über erlittene Kränkung, Zorn, Unwille *Epd.* 15, 16. *E.* 1, 2, 60.

dŏlōsus, 2, trügerisch, verführerisch, listig, mulier *S.* 2, 5, 70. v. Ulixes (πολύμητις, πολύτροπος), Schlaukopf *S.* 2, 5, 3. taurus (von dem in e. Stier verwandelten Juppiter) *O.* 3, 27, 25. prägn. trugvoll meidend, m. Inf. pariter ferre iugum *O.* 1, 35, 28. dcht. cinis (sofern sie das Feuer verbirgt) *O.* 2, 1, 8. von

dŏlus, i, *m.* δόλος, List, Täuschung, per dolum, auf schlaue Weise *O.* 1, 10, 10. Plur. v. verrätherischen Handlungen (wie des Pandarus b. Hom. Il. 4, 134 flgg.) *E.* 1, 2, 15. als Appos. zu retia, Mittel „zu berücken" *Epd.* 2, 34. Bes. b) im jurist. Sinne: Schuld, Fehl (culpa) *S.* 1, 6, 90.

dŏmābĭlis, e, (domo) bezähmbar, non d., unbändig, Cantaber *O.* 4, 14, 41.

dŏmestĭcus, 3, (domus) zum Hause gehörig, dcht. prädicat. st. Adv. (domi, s. Z. §. 682), zu Hause *S.* 1, 6, 128. b) übtr. heimisch, vaterländisch, wie οἰκεῖος, facta, d. i. Stoffe aus dem röm. Leben, Nationalstücke (fabulae togatae) *AP.* 287.

dŏmĭna, ae, *f.* (dominus) Herrin, Gebieterin im Hause, barbara *O.* 3, 27, 65. eines Sklaven *S.* 1, 5, 55 u. 67. von der Geliebten *O.* 2, 8, 19; 12, 13. vgl. *E.* 1, 2, 25. b) übtr. v. Rom (vgl. *O.* 4, 3, 13. *E.* 1, 7, 44) *O.* 4, 14, 44. aequoris, v. Fortuna, Beherrscherin, wie δέσποινη (dah. auch mit einem Steuerruder als Göttin des Meeres bisw. abgebildet) *O.* 1, 35, 6

dŏmĭnor, 1, Dep. herrschen, gebieten, übtr. nomina dominantia (neben inornata), d. i. gewöhnliche, die in allgemeinem Gebrauche sind *AP.* 234. von

dŏmĭnus, i, *m.* (domus) Herr, Hausherr, Eigenthümer, Besitzer, prior *O.* 2, 15, 8. rei contemptae *O.* 3, 16, 25. vgl. *S.* 2, 5, 17. v. Bauherrn *O.* 3, 1, 36. des Sklaven *S.* 2, 7, 3. vgl. *E.* 1, 10, 40. 2, 2, 174. b) unumschränkter Gebieter, Beherrscher, von den Göttern, wie oft δεσπότης, terrarum *O.* 1, 1, 6 (wo terr. dominos auf deos appositionell zu beziehen; A. verstehen unter terr. dom. die Römer als Beherrscher des ganzen Erdkreises, in Bez. auf quos, od. die den Göttern gleich gestellten Sieger in den olymp. Spielen, vgl. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 372).

dŏmĭtor, ōris, *m.* Bewältiger, Besieger, Troiae (v. Ulixes) *E.* 1, 2, 19. von

dŏmo, ŭi, ĭtum, 1, (verw. m. δαμάζω, δαμνάω) zähmen, bändigen, übh. überwältigen, bezwingen, alqm vi *O.* 2, 12, 6. catenâ *O.* 3, 8, 22. sagittâ *O.* 3, 4, 72. Africam *O.* 4, 8, 18. dcht. übtr. bearbeiten, sofern dadurch etw. in den Dienst der Menschen gezwungen, für ihn brauchbar od. genießbar gemacht wird: uvam, auspressen (gew. premere) *O.* 1, 20, 9. von der Venus: fesseln *O.* 1, 27, 14. b) trp. bezähmen, bändigen, spiritum avidum (Habgier) *O.* 2, 2, 9. invidiam (wie ein Ungeheuer, dessen Besiegung selbst die Kraft des Herkules übersteigt) *E.* 2, 1, 7.

dŏmus, ūs u. i, *f.* [Gen. domūs *O.* 4, 12, 6. *S.* 2, 5, 108; 6, 88. Abl. domo *O.* 2, 3, 17; 18, 2 ꝛc. Plur. Dat. u. Abl. domibus *O.* 1, 22, 22. *S.* 2, 6, 71. Acc. domos *O.* 2, 18, 19. 3, 1, 22 u. ö.; vgl. Z. §. 83] δόμος, jedes Bauwerk, bes. Haus, Wohnung der Menschen, alta, exilis u. dgl. *Epd.* 9, 3. *E.* 1, 6, 45 ꝛc. Obdach (s. praebeo) *O.* 3, 19, 7. auch der

Gottheiten ꝛc., wie von der Höhle od. Grotte der Nymphen *O.* 1, 7, 12. Plutonia, Reich des Pluto, Unterwelt (wie Ἀΐδος δόμος b. Hom.) *O.* 1, 4, 17. aetheria, aëria, Aethersitz, Himmel *O.* 1, 3, 29; 28, 5. Bes. merke man: domi, zu od. im Hause, daheim *S.* 1, 1, 67. 2, 3, 232 ꝛc. domum, in Verb. m. redire ꝛc., nach Hause *S.* 2, 5, 6 ꝛc. s. Z. §. 400. 2) übtr. Haus, d. i. Familie, Geschlecht, wie δόμος, οἶκος, Cecropia, Stammhaus *O.* 4, 12, 6. saeva Pelopis *O.* 1, 6, 8. Priami *O.* 3, 3, 26. Neronis *E.* 1, 9, 4. Vgl. *O.* 3, 16, 12. Plur. mit genus verb. (ersteres von der Familie als eine abgeschlossene Gesellschaft mit Bez. auf das Verhältniß der einzelnen Theile unter einander, letzteres in Rücksicht auf die einzelnen Individuen derselben Klasse, bes. die Kinder, vgl. Döderl. „Synon." 5. S. 307) *O.* 3, 6, 18. unde domo, woher stammend (τίς; πόθεν εἰς ἀνδρῶν b. Hom.) *E.* 1, 7, 53. übh. die Leute des Hauses, Hausgenossen *E.* 1, 16, 44. b) Heimath, Vaterland, ducere domum, heimführen *O.* 1, 15, 5. vgl. *O.* 4, 2, 17. bes. belli domique (Z. §. 400), im Kriege und Frieden, daheim und im Felde *E.* 1, 20, 23. 2, 1, 230. c) Schule (wie familia), „Zunft" (weil dort ironisch), Socratica *O.* 1, 29, 14.

dōnĕc, Conj. so lange (als), nicht länger als, während (vgl. dum), mit Indic. aller Tempp. *O.* 1, 9, 17. 3, 9, 1 u. 5. b) so lange bis, bis, bis daß, mit Indic. (wenn das Ziel, bis zu dem sich die Dauer einer Handlung erstreckt, ein wirkliches, ein schon eingetretenes Ereigniß ist, vgl. Z. §. 575) *S.* 1, 3, 103. 2, 2, 50. *E.* 1, 10, 35; 18, 42. 2, 1, 148. auch mit histor. Präsens *S.* 1, 5, 21. m. Fut. exact. in Bez. auf ein erstes Fut. od. e. Imperat. im Hauptsatze *O.* 3, 6, 2. *S.* 2, 5, 96. *β)* mit Conjunct. von e. erstrebten, gewollten od. blos möglich gedachten Ziele, übh. von der ungewissen Zukunft (Kr. Gr. §. 632) *E.* 1, 16, 23; 18, 63; 20, 10 (wo Bentl. deserit). *O.* 3, 5, 45. *Epd.* 17, 33. *AP.* 155.

dōno, 1, [donat von Einigen als synkop. Perfectform st. donavit angenommen nach der Wortstellung donat mihi magnus A. *S.* 2, 5, 6 nach Z. §. 160, c. Anm. doch s. nachh. u. dageg. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." not. 271] schenken, verleihen, geben, alqd cui, od. mit etw. beschenken, beehren, alqm alqa re (über diese doppelt. Constr., wie bei δωρεῖσθαί τινί τι u. τινά τινι, s. Z. §. 418), pateras sodalibus *O.* 4, 8, 1. nihil maius terris (v. Schicksal) *O.* 4, 2, 38. vgl. *E.* 2, 2, 152. alqm coronâ *CS.* 30. alqm munere, belohnen *O.* 4, 2, 20. vgl. *S.* 2, 3, 17. quae Juppiter donat, im Gegs. aufert (Or. u. Stallb., gew. ponit, s. pono) *E.* 1, 18, 111. mit Inf. (nach griech. Vorgange), dones mihi frui paratis, gieb, daß ich genieße *O.* 1, 31, 18. cui divinare, Imdm die Sehergabe (wo das Präs. donat das in der Gegenwart Fortbestehende bezeichnet, d. i. Apollo verleiht die Sehergabe dem Tiresias in jedem Augenblicke, wo er sie auszuüben hat) *S.* 2, 5, 60. ferner pass. copia donatur cui ab Jove *E.* 1, 12, 3. neben donari haedo, laureâ *O.* 3, 13, 3. 4, 2, 9. dcht. v. Weinkruge: spes novas, erwecken (s. largus) *O.* 4, 12, 19. alqd ventri avaro, zum Opfer bringen, preisgeben (vgl. barathrum) *E.* 1, 15, 32. von

dōnum, i, *n.* (do) Gabe, Geschenk (aus freiem Antriebe u. ohne Verpflichtung), δῶρον, amici, Musarum *E.* 1, 6, 7. 2, 1, 243. praesentis horae, was die Gegenwart bietet *O.* 3, 8, 27. delibuta, von den Brautgeschenken (der Krone u. dem kostbaren Gewande, das aber beim Anziehen in Feuer aufging), welche Meda der Glauce (od. Creusa), der Tochter des Königs Kreon, als sie sich in der Liebe des Jason zurückgesetzt sah, überschickte *O.* 4, 3, 13. nocentium, d. i. Bestechungen *Epd.* 3, 13.

Dōrĭus, 3, Δώριος, zu den Dorern gehörig, einem der vier Hauptvölker Griechenlands (der Sage nach von Dorus, e. Sohne Hellen's, abstammend), Dorium sonare, Δωριστί, von der dor. Tonweise in der Musik, die wegen ihres männlich feierlichen u. kriegerischen Charakters bes zu Lobgesängen auf Götter u. Helden sich eignete (während die lydische u. ionische mehr weich u. sanft, die phrygische mehr wild u brausend war, vgl. barbarus) *Epd.* 9, 6.

dormĭo, īvi u. ĭi, ītum, 4, schlafen, schlummern *O.* 1, 25, 8 u. ö. in medios dies, in lucem *E.* 1, 2, 30; 18, 34. ire, dimitti dormitum *S.* 1, 5, 48; 6, 119. *E.* 1, 7, 73. auch blos sich lagern, um zu schlafen, wie κοιμᾶσθαι, übernachten, v. Jäger *S.* 2, 3, 234. Dav.

dormīto, 1, schläfrig werden, einschlafen (vor Langweile) *AP.* 105. b) übtr. wie unser „schlafen", „schlummern", „träumen", d. i. gedankenlos sein, sich gehen lassen (v. Homer, wohl nur in Bez. auf Versehen im Ausdrucke u. Verse) *AP.* 359.

dorsum, i, *n.* „Rücken" der Menschen u. Thiere *S.* 1, 9, 21. *E.* 1, 10, 38. b) übtr. Kamm od. Abhang e. Berges, wie ῥάχις, nemoris *S.* 2, 6, 91.

dōs, dōtis, *f.* (do) Mitgabe, Mitgift, Brautschatz (ἕδνον) *E.* 1, 6, 36. vgl. *O.* 3, 29, 56. metuere doti (weil die Frau bei der Scheidung wegen Eheverletzung einen Theil des Eingebrachten, nach dem Julischen Gesetze die Hälfte nebst dem dritten Theile des ganzen Vermögens verlor) *S.* 1, 2, 131. übtr. von der Tugend der Eltern *O.* 3, 24, 25. Dav.

dōtālis, e, zur Mitgift gehörig, ager, Acker od. Gut der (reichen) Gattin *E.* 1, 6, 21.

Dossennus, i, *m.* nicht Eigenname eines röm. Possendichters, sondern appellativ (st. dorsennus) zur Bezeichn. eines „witzigen, schlauen Buckligen", der (wie der Maccus, Bucco ꝛc.) eine stehende Charaktermaske in den Atellanen od. röm. Theaterpossen übh. ausmachte, dah. vom Dichter (Plautus) selbst in Bez. auf seine Darstellung: quantus sit D. ꝛc., d. i. welch ein Witzbold er sei in der Darstellung gefräßiger Schmarotzer *E.* 2, 1, 173.

dōto, 1, (dos) ausstatten, dotata coniux, d. i. stolz auf die Mitgift *O.* 3, 24, 19.

drachma, ae, *f.* δραχμή, griech. Silbermünze, etwa 7 Ngr., quingentae (etwa 120 Thlr.) *S.* 2, 7, 43.

drăco, ōnis, *m.* δράκων, größere Schlange, Drache *O.* 4, 4, 11.

Drūsus, d. i. Claudius Drusus Nero, geb. 38 v. Chr., S. des Claudius Nero u. der Livia, jüngerer Stiefsohn u. Liebling des Augustus, Bruder des Tiberius (s. Claudius), ausgezeichnet durch Geistesbildung u. Thatkraft, bekämpfte noch sehr jung, etwa 23 Jahre alt, 15 v. Chr. die Räter u. Vindelicier in den Alpen (vgl. Meyer in d. Zeitschr. f. Alterthumsw. 1843. S. 450), folgte dann dem Augustus nach Gallien, um die Niederlage des Lollius zu rächen, u. drang zuletzt bei dem Kriege mit den Germanen bis an die Elbe vor, starb aber auf dem Rückzuge 9 v. Chr. an einer Krankheit od. an den Folgen eines Sturzes mit dem Pferde *O.* 4, 4, 18; 14, 10.

dŭbĭto, 1, (eig. duito, v. duo u. ito) zweifeln, schwanken, ungewiß sein, mit indir. Doppelfrage: an .. an (s. an u. Z. §. 541 u. 554) *O.* 1, 12, 35. mit flg. Conj. u. necne (s. d.), „ob .. oder nicht" *E.* 2, 1, 80.

dŭbĭus, 3, (duo) zweifelhaft, schwankend, activ od. subject. (in seiner Ansicht od. Ueberzeugung), unschlüssig, m. indir. Fragesf. rumperet ꝛc. *Epd.* 5, 85. d. sum, quid faciam *S.* 1, 9, 40. b) passiv od. objectiv: wobei od. worüber man Zweifel hegt, zweifelhaft, unentschieden, ungewiß, hora, unsichere Zukunft *E.* 1, 18, 110. casus, Wechselfall *S.* 2, 2, 108. coena, von einer reichbesetzten Tafel, welche die Wahl der Speisen zweifelhaft macht (s. Terenz Phorm. 2, 2, 28) *S.* 2, 2, 77. prägn. tempora (Gegs. secunda), bedenkliche Lage, misliche Zeiten *O.* 4, 9, 36.

dŭcenti, ae, a, (duo u. centum) zweihundert, übh. zur Bezeichn. einer großen Zahl (in Prosa sexcenti) *S.* 1, 3, 11; 4, 9; 10, 60 u. ö.

dūco, xi, ctum, 3, leiten (eig. mit der Hand), „führen", Belebtes u. Lebloses, abs. od. mit Angabe des Zieles, alqm ad versus, zum Anhören der V. *AP.* 427. auditum, um Jmdm zuzuhören *S.* 2, 4, 88. victorem curru Achaico (v. Rosse), d. i. in der Rennbahn zum Siege od. als Sieger führen (nach A. „in die Heimath zurückbringen") *O.* 4, 3, 5. prägn. im Triumphe aufführen, einherführen, dcht. colla regum per vias *O.* 2, 12, 11. übtr. v. Wege: Brundisium *E.* 1, 18, 20. trp. wohin führen, von d. Weisheit *E.* 1, 3, 27. quo ducit gula, d. i. um das Gelüst derselben zu befriedigen *E.* 1, 6, 57. vota ad bonos exitus, zum glücklichen Ziele lenken, in Erfüllung bringen (v. Bacchus) *O.* 4, 8, 34. cessatum d. curam (d. i. ad cessandum od. efficere, ut cesset cura), κοιμίζειν τὰς φροντίδας, die Sorgen zur Ruhe geleiten, in Schlummer wiegen (Död. Curam personif., Stallb., Pauly u. A. somnum; Bentl. *cessantem* somnum) *E.* 1, 2, 31. Bes. b) heimführen, ἄγεσθαι (γυναῖκα), zur Frau nehmen, Helenam, mit dem Zus. domum *O.* 1, 15, 5. c) führen, anführen, zunächst im Kriege (v. Juno), victrices catervas *O.* 3, 3, 63. dcht. ora navium contra latrones *Epd.* 4, 18. auch von unheilverkündenden Thieren: geleiten *O.* 3, 27, 2. übh. choros, den Reigen führen *O.* 1, 4, 5. tanzen *O.* 4, 7, 6. ducere funus atque imagines (weil die Bilder der Vorfahren bei Leichenbegängnissen vorausgetragen wurden), d. i. bestatten, begraben *Epd.* 8, 12. bildl. funem, leiten, lenken (das Bild von e. Thiere entlehnt, das man an e. Stricke führt; nach A. v. Lasten, die man an Seilen lenkt) *E.* 1, 10, 48. d) mit sich führen od. nehmen, comitem *S.* 1, 6, 101. *E.* 1, 17, 52. petorrita, anschaffen, „Karossen halten" (Strodtm.) *S.* 1, 6, 104. e) herbeiführen, d. i. bewirken, bereiten, somnos *Epd.* 14, 3. somnium *O.* 3, 27, 42. utramque ruinam, d. i. Beider Leben enden *O.* 2, 17, 9. f) ab- od. herleiten, übtr. originem ab auctore *O.* 3, 17, 5. cognomen ex vero (cane) *S.* 2, 2, 56. vivas voces

hinc, entnehmen, entlehnen AP. 318. 2) „ziehen", ziehend bewegen, vites ad arbores O. 4, 5, 30. dcht. ilia verkürzt st. spiritum ex ilibus, d. i. keuchen, δυσπνοεῖν (da beim Keuchen der Athem tiefer aus der Lunge, die zu den ilia gehört, gezogen wird, wie d. de pectore gemitus u. dgl. Virg. A. 2, 288; nicht: „die Lenden schleppen") E. 1, 1, 9. Bes. b) an sich od. heranziehen, mit sich fortziehen, quercus fidibus (wie silvas et saxa v. Orpheus b. Ovid Met. 11, 2) O. 1, 12, 12. tigres comitesque silvas O. 3, 11, 14. Dah. β) übtr. annehmen, bekommen, erhalten, nomina (nicht: „führen", d. i. duxisse) O. 3, 27, 76. notam O. 4, 2, 59. γ) trp. „anziehen", anlocken, reizen, fesseln, omnia ad se (v. Gelde) O. 4, 9, 38. alqm (von d. äußeren Gestalt) S 2, 2, 35. c) ziehen, wie ἄγειν mit dem Begr. e. fortlaufenden Richtung, muri ducti, „steigende Mauern" O. 4, 6, 23. bes. v. Bildern aus e. dehnbaren Stoffe, wie Thon, Erz, aera, „im Erzbild formen" (v. Lysippus) E. 2, 1, 240. übtr. v. Spinnen u. Weben (vgl. deduco), epos, „spinnen", „weben" S. 1, 10, 44 Dah. β) trp. der Zeit nach ausdehnen, in die Länge ziehen, bellum O. 3, 3, 29. übh. hinbringen, miseram vitam (vgl. traho) Epd. 17, 63. aetatem, verleben E. 2, 2, 202. coenam, abhalten AP. 376. d) einziehen, in sich ziehen, schlürfen, naribus tura O. 4, 1, 22. sucos nectaris (s. Or., Stallb. u. Pauly; Nauck u. A. discere, w. s.) O. 3, 3, 34. Liberum O. 4, 12, 14. dcht. pocula O. 1, 17, 22. oblivia vitae sollicitae libris veterum ꝛc., durch die Werke der Vorzeit ꝛc. den Kummer des Lebens vergessen machen (urspr. in Bez. auf das Wasser der Lethe, wie vollst. b. Virg. A. 6, 715 'ad undam Lethaei fluminis *potare* oblivia') S. 2, 6, 62. opes animumque a ferro, schöpfen, ziehen, gewinnen O. 4, 4, 60. e) nach sich ziehen, bildl. alqm collegam, Jmd als Amtsgenossen, sofern man dem später in's Amt eingetretenen Collegen vorangegangen ist (v. Lollius, der zuerst allein Consul war, weil das andere Consulat für Augustus offen gehalten u. erst, als dieser es ausschlug, durch Q. Aemilius Lepidus besetzt wurde; nach A. schrzh. nach der Analogie v. uxorem ducere) E. 1, 20, 28 (vgl. jedoch dico 2, b.). schwieriger: versus .. totum ducit venditque poëma, d. i. der einzelne bessere Vers schleppt unverdienter Weise das ganze (schlechtere) Gedicht mit fort od. durch (nach Einigen mit Anspiel. auf das Verfahren der Sklavenhändler, die, wenn sie eine Anzahl Sklaven im Ganzen verkauften, die schönsten voranstellten) E. 2, 1, 75. A. nehmen ducere in der Bed. „schätzen" (s. nachh.) u. ergänzen vulgus aus dem Vorherg. dah. Passow „schätzt und bietet man wider Verdienst das ganze Gedicht feil". f) e. Summe ziehen, berechnen, dah. übh., wie ἡγεῖσθαι, schätzen, für etw. halten od. achten, magnum hoc, quod ꝛc. S. 1, 6, 62. nil rectum E. 2, 1, 83.

duellum, i, *n.* alterth. st. bellum O. 3, 5, 38; 14, 8. E. 1, 2, 7 u. ö.

dulcis, e, (verw. m. γλυκύς) süß, angenehm, lieblich v. Geschmack, olivum, poma S. 2, 4, 64; 5, 12. vinum, merum O. 3, 12, 1; 13, 2. epulae O. 3, 8, 6. dolium, mit süßem Wein gefüllt Epd. 2, 47. auch sapor O. 3, 1, 19. sbst. dulcia, das Süße, Süßigkeiten S. 2, 2, 75. 2) trp. süß, angenehm, reizend, lieblich, bes. vom subjectiven Wohlgefallen, fistula, sonus u. dgl. O. 1, 17, 10. 2, 3, 38 ꝛc. poëmata, d. i. das Gemüth ansprechend, in einer einfachen, natürlichen Sprache (vgl. pulcher) AP. 99. reditus (in Bez. auf das Vaterland, das allen andern Ländern vorzuziehen) Epd. 16, 35. iuventa, deren Erinnerung noch jetzt angenehm ist (nach Dillenb. von d. unüberlegten Jugend, wo man sich um die Folgen einer Sache nicht kümmert) O. 1, 16, 23. latebrae, wo man fern vom Weltgeräusche sich selbst lebt (verb. m. amoenae) E. 1, 16, 15. m. Dat. ovibus (v. Flusse) O. 2, 6, 10. canere dulce bibenti E. 2, 2, 9. dulce est m. Inf. O. 2, 7, 28. 3, 2, 13. sbst. dulce, das Angenehme, von dem, was Vergnügen gewährt (Gegs. utile) AP. 343. dulcia, der süße Genuß der Freuden, des Glücks E. 1, 11, 23. Neutr. dulce auch adverbial: hold, ridere O. 1, 22, 23. loqui (zur Bezeichn. der heiteren Laune) E. 1, 7, 27. b) v. Pers., süß, geliebt, lieb O. 1, 36, 7 u. ö. liberi Epd. 2, 40. nata S. 2, 3, 199. dah. gefällig, freundlich, angenehm, amicus S. 1, 3, 69 u. 139. vgl. S. 1, 4, 135. in der Anrede E. 1, 7, 12 u. ö. dulcissime mit d. Zusatze rerum, du Bester auf der Welt, Verehrtester (s. res) S. 1, 9, 4.

dum, Conj. zur Bezeichn. der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen, „während", „indem", „in der Zeit daß" (m. Indic. aller Tempora von d. wirklichen Thatsache, u. zwar mit dem Präsens nicht blos von d. Gegenwart, sondern auch, wie b. Hor. stets, in der Erzählung von Vergangenem als Ausdruck größerer Lebendigkeit; vgl. Z. §. 506 u. 507 Kr. Gr. §. 630. A. 1.) O. 1, 4, 7; 6, 9. 2, 12, 25. 3, 20, 9 ꝛc. S. 1, 4, 118; 5, 13 ꝛc. b) so lange (als), mit Indic. Präs. O. 2, 3, 15; 11, 16; 4, 2, 26. S. 2,

6, 96. *E.* 1, 11, 20. od. Futur. *O.* 3, 30, 8. *S.* 1, 3, 137. in der indir. Rede m. Conj. Imperf. turbaret u. agitaret (wegen des vorherg. nox erat u. iurabas; Nauck mit Bentl. turbarit u. agitarit als halbdramatisch zur Vergegenwärtigung der direkten Rede) *Epd.* 15, 7 flgg. 2) „so lange bis" od. blos „bis", von der stetigen Dauer der Handlung im Hauptsatze bis zum Eintreten der Handlung im Nebensatze, gew. m. Conjunct. (von subjekt. Erwartung, vgl. Z. §. 575) *O.* 1, 16, 26. *S.* 1, 4, 20. *E.* 1, 2, 42. selt. mit Indicat. von e. bestimmt angenommenen Ziele: dum fugat astra Phoebus *O.* 3, 21, 24. b) „wenn nur", „wofern nur", bei Anknüpfung einer Bedingung zur Beschränkung des Hauptsatzes (vgl. dummodo), stets m. Conjunct. (weil der Nebensatz e. Wunsch enthält) *O.* 3, 3, 37 u. 40. *E.* 2, 2, 127. dum ingenuus: näml. sit *S.* 1, 6, 8. mit d. Negat. ne *S.* 1, 1, 40. 2, 3, 31.

dūmētum, i, *n.* (dumus) wilde Hecke, Gebüsch, Gestrüppe *O.* 3, 4, 63; 29, 23.

dummŏdo, Adv. wenn od. wofern nur, m. Conj. (s. dum 2, b.) *S.* 1, 4, 34.

dumtaxat (dunt.), Adv. (eig. dum taxat, näml. aliquis, d. i. indem man die Sache genau abschätzt, s. Hand's Turs. 2. p. 331 u. Hartung's „Lehre d. griech. Part." 1. S. 296 flgg.) genau genommen, dah. „höchstens nur" od. blos „nur", „allein", „lediglich" *S.* 2, 6, 42. *AP.* 23.

dŭo, ae, duo, δύο od. δύω, Zahlw. „zwei" *S.* 1, 6, 117; 7, 15 ɪc.

duplex, ĭcis, (duo u. plico) eig. doppelt gefaltet od. zusammengelegt, pannus, δίπλαξ od. διπλοΐς, διπλῆ, vom groben u. weiten Mantel der Cyniker, den sie (statt Unter- u. Oberkleid) doppelt um den Leib schlugen *E.* 1, 17, 25. ficus, d. i. gespalten u. so getrocknet *S.* 2, 2, 122. ius, eine aus mehreren Zuthaten (vgl. v. 67 flg.) zusammengesetzte Sauce *S.* 2, 4, 63. 2) trp. doppelt od. wechselnd an Gesinnung u. Charakter, d. i. schlau, listig, διπλοῦς (Gegs. ἁπλοῦς, simplex, s. Ruhnken zu Tim. p. 73 flg.), Ulixes, πολύτροπος (vgl. dolosus) *O.* 1, 6, 7.

dūre, Adv. (durus) hart, trp. d. i. steif, ungefällig, ungeschmeidig (in Bez. auf Bilder, Vergleichungen, Wortverbindung u. Versbau), dicere *E.* 2, 1, 66. auch von Werken der Plastik, durius fundere *S.* 2, 3, 22.

dūro, 1, hart machen, härten, nives duratae solo, zum festen Boden, nach Art desselben gehärtet (s. Döderl. „Synon." 3. S. 316; nach A. st. in solo, „am Boden erharscht od. angefroren") *O.* 3, 24, 39. uvam fumo, im Rauche trocknen (zur besseren Aufbewahrung) *S.* 2, 4, 72. übtr. ferro secula, eisern machen, zu Eisen härten (s. durus) *Epd.* 16, 65. 2) trp. abhärten, stählen, kräftigen, membra animumque (v. reiferen Alter) *S.* 1, 4, 119. b) aushalten, ertragen, aequor, ausdauern im ɪc. *O.* 1, 14, 7. diem (bis zur coena, von der vorher die Rede) *S.* 1, 6, 128. horam eadem probantes ɪc., d. i. auch nur eine Stunde dem eigenen Plane treu bleiben *E.* 1, 1, 82. von

dūrus, 3, hart, von Metall ɪc., ferrum *O.* 3, 11, 31. bipennis *O.* 4, 4, 57. compes, ligo *Epd.* 4, 4. 5, 30. limina (nach A. „grausam") *Epd.* 11, 22. pelles (näml. der Schweine, worein Circe die Gefährten des Ulixes verwandelt) *Epd.* 17, 15. aratrum (mit Beziehung auf die harte Arbeit des Pflügers) *S.* 1, 1, 28. gallina, nicht weich gekocht *S.* 2, 4, 18. alvus, Hartleibigkeit u. Unverdaulichkeit (Gegs. vacuae venae, leerer Magen) *S.* 2, 4, 27. sprchw. nil intra est (in) olea, nil extra est in nuce duri, „Nichts ist hart an dem Kern der Oliv', an der Schale der Nuß nichts" (Pass.), zur Bezeichn. offenbar ungereimter Behauptungen *E.* 2, 1, 31. 2) trp. hart, abgehärtet, an harte Lebensart od. Anstrengung gewöhnt, dah. kräftig, stark, meist zugleich mit d. Nebenbegr. des Rohen, vindemiator (nach A. „roh") *S.* 1, 7, 29. nimis d., m. nimis attentus verb. (d. i. duri laboris patiens) *E.* 1, 7, 91. vgl *E.* 1, 16, 70. Hannibal (wie Stallb., Pauly, Nauck u. A. aus den besten Hdschr., als Gegs. zu molles modi u. in Bez. auf longa bella, vgl. die Charakteristik b. Livius 21, 4; nach Obb. von dem auf seinem Vorsatz beharrenden H., der in Folge der als Knabe den Römern geschworenen Feindschaft auch an das nach der Eroberung von Sagunt geschlossene Freundschaftsbündniß sich nicht gebunden glaubte; früher dirum, w. s.) *O.* 2, 12, 2. Iberia (wie fera *O.* 4, 5, 28) *O.* 4, 14, 50. messorum ilia, „hart wie Stein" *Epd.* 3, 4. b) hart v. Gesinnung ɪc., streng, unbeugsam, gefühllos (vgl. τραχύς u. σκληρός), homo („zähes Gemüths" Web.; nach A. derb, grob, wie aus hartem Holze) *S.* 1, 7, 6. patres *S.* 1, 2, 17. dah. hart, grausam, unempfindlich *O.* 3, 7, 32. m. Dat. mollibus imperiis, verhärtet gegen das sanfte Joch, abgestumpft *O.* 4, 1, 7 (vgl. v. 40). auch aetas (ferro durata *Epd.* 16, 65) *O.* 1, 35, 34. ingenium, unfruchtbarer Geist, „starrende Geisteskraft" (Gegs. lene tormentum) *O.* 3, 21, 14. c) v. Sachen: hart, beschwerlich, mißlich, ferrum, grausamer,

blutiger Mordstahl (νηλεὴς χαλκός b. Hom.) *O.* 3, 11, 31. proelia, heiße Kämpfe *O.* 3, 20, 3. fames, drückend *S.* 1, 2, 6. ähnl. pauperies *O.* 4, 9, 49. tempora (v. Ausbruch des Bürgerkrieges zwischen Octavianus u. den Mördern Cäsar's) *E.* 2, 2, 46. v. Alcäus (s. d.): mala, die herben Leiden, navis (der Seefahrt, des stürmischen Meeres), fugae (d. i. seiner Verbannung), belli (der Mitylener u. Athener) *O.* 2, 13, 27 flg. pericla *S.* 1, 2, 40. causa, schwierige Vertheidigung *S.* 1, 10, 26. valetudo, schlimmer, geschwächter Gesundheitszustand *S.* 2, 2, 88. custodia (s. d.) matrum, strenge, grausame *E.* 1, 1, 22. sbst. durum (näml. est, sonst grave, im Gegs. levius; nach A. als Ausruf) *O.* 1, 24, 19. dura, orum, *n.* übh. alles Ungemach (vgl. propono) *O.* 1, 18, 3. *E.* 2, 1, 141. d) hart, schwierig, ungefügig, in Bez. auf die Behandlung, rerum natura, die spröde Beschaffenheit des Stoffes *S.* 1, 10, 57. dah. durum est, m. Inf., es hält schwer *S.* 1, 9, 42. dcht. v. Pers., wie von Lucilius, m. Inf. componere versus, hart im Versbau *S.* 1, 4, 8.

dux, dŭcis, *m.* u. *f.* (duco) Führer, Leiter übh., ἡγεμών *O.* 1, 2, 52; 6, 4; 7, 27; 10, 14 u. ö. vgl. rego. Bes. b) Oberhaupt, Fürst, bonus *O.* 4, 5, 5 u. 37. dcht. v. Südwinde: turbidus Hadriae, Beherrscher, herrisch stürmend auf 2c. *O.* 3, 3, 5. c) Führer im Kriege, Heerführer, Feldherr, στρατηγός *O.* 2, 1, 21. 3, 3, 7; 14, 7. 4, 3, 7. *Epd.* 9, 24. mit d. Zus. militiae *O.* 2, 7, 2. navium *O.* 3, 16, 16. Neptunius *Epd.* 9, 8. mit reges verb. *AP.* 73. vgl. *E.* 1, 18, 62.

E.

ē od. ex [ersteres nie vor Vocal., letzteres vor Vocal. u. Conson.], Präp. m. Abl., ἐκ od. ἐξ, „aus", zunächst räuml. zur Bezeichn. der Richtung aus dem Innern e. Gegenstandes heraus (im Gegs. v. in, versch. von ab u. de), u. zwar ebenso aus der Mitte wie aus der Höhe (dah. bisw. durch „von herab" zu übers.) u. Tiefe, bes. bei den Zeitw. der Bewegung u. Trennung, se removere ex urbe, se condere ex aedibus *S.* 2, 6, 16; 7, 11. tollere ex parvo (acervo) *S.* 1, 1, 51. sumere ex fonticulo, aus der Tiefe der kleinen Quelle *S.* 1, 1, 56 u. dgl. carpere coronas ex collo *S.* 2, 3, 256. dejicere e saxo *S.* 1, 6, 39. prospicere ex moenibus *O.* 2, 3, 6 2c. 2) zur Angabe des Stoffes, woraus etw. gebildet od. bereitet ist, „aus" od. „von", bei constare *S.* 2, 4, 64. fingi *AP.* 240. Dah. b) v. Ganzen, dem etw. als Theil angehört, bes. bei unus, wie e multis, ex iudicibus u. dgl. *E.* 1, 6, 10. *S.* 1, 4, 87. 123 u. 140. vgl. *E.* 1, 11, 5. *S.* 1, 4, 87. emptor fundi fit ex parte tua, von deinem Antheil, d. i. er bietet als Käufer auf das von dir ererbte Grundstück *S.* 2, 5, 108. auch zur Umschr. eines Adjekt.: puer ex aula, d. i. aulicus, Edelknabe, Page *O.* 1, 29, 7. 3) zur Angabe des Ursprungs, der Abstammung od. übh. des Herkommens von od. aus etw., scitari ex alqo *E.* 1, 7, 60. cognomen ducere ex vero *S.* 2, 2, 56. ex illo, von da an weiter od. ferner *S.* 1, 5, 77. Dah. b) von der näheren od. entfernteren Ursache (aus der etw. folgt), von d. Veranlassung, „wegen", ex hoc, deshalb, darum, d. i. in Folge dieser Erziehung *S.* 1, 4, 129. c) zur Angabe der Gemäßheit u. Uebereinstimmung mit etw. (sofern man das, was aus einer Sache hervorgeht u. erfolgt, als übereinstimmend mit derselben sich dachte), „nach", „zufolge", „gemäß", ex voto, ex more, nach Wunsch, nach Gebrauch *S.* 1, 5, 66. 2, 3, 280. ex testamento *S.* 2, 5, 85. ex re, den Umständen, der gegebenen Veranlassung gemäß *S.* 2, 6, 78. dah. ex re est (wie anderwärts ex usu), m. Inf. celare 2c., man kann (den Umständen nach), es läßt sich 2c. *S.* 2, 5, 103 (wie Haupt, Mein. u. Krüger: illacrima; e re est st. des gew. illacrimare: est 2c. nach Conj. Lachmann's zu Lucr. p. 297). ex animo dolere, von Herzen betrübt sein *AP.* 432. 4) zeitlich: von einem Zeitpunkte an (der wie e. Raum gedacht ist, aus dem etw. hervorgeht), „von .. an", „seit", „nach", ex hac luce *O.* 4, 11, 18. motus civicus ex Metello consule, d. i. ex consulatu Metelli, seit dem Consulate des Metellus (von den Volksunruhen, die seit dem ersten Triumvirate unter dem Cons. des M. ausbrachen) *O.* 2, 1, 1. bes. ex quo tempore *E.* 1, 2, 65. öfter ellipt. (Z. §. 763), ex quo, ἐξ οὗ, „seitdem", „seit" *O.* 3, 3, 21. *S.* 2, 3, 137; 6, 41. *E.* 2, 2, 153. vgl. *Epd.* 11, 5. 5) zur Angabe des Ueberganges aus einem Zustande in den andern, „aus", ex humili fit potens *O.* 3, 30, 12. ex nitido fit rusticus *E.* 1, 7, 83. prodis ex iudice Dama turpis, d. i. aus einem

würdevollen, durch edlen Sinn hervorragenden Bürger wirst du zum ekelhaften, schmuzigen Sklaven *S.* 2, 7, 54. vgl. *AP.* 143.

ē-bĭbo, 3, austrinken, übtr. alqd, vertrinken, verprassen, „auszechen" (Web.), wie ἐκπίνειν χρήματα *S.* 2, 3, 122.

ēbrĭĕtas, ātis, *f.* Trunkenheit, Rausch *E.* 1, 5, 16. von

ēbrĭus, 3, trunken, berauscht *S.* 1, 4, 51. 2, 3, 60. trp. fortunā dulci *O.* 1, 37, 12.

ĕbur, ŏris, *n.* „Elfenbein", theils unverarbeitet, theils daraus verfertigte Kunstwerke *E.* 2, 1, 96. dcht. neben Gold, Silber 2c. als Bild des Luxus: Indicum *O.* 1, 31, 6. *E.* 2, 2, 180. bes. als Schmuck getäfelter Zimmerdecken, die man mit Elfenbein auszulegen u. zu vergolden pflegte, dah. mit aureum lacunar verb. st. eburneum *O.* 2, 18, 1. captivum (entweder Kunstgegenstände aus E. od. auch rohes, da z. B. im Triumphe über Antiochus den Gr. mehr als zwölfhundert Elephantenzähne mit aufgeführt wurden) *E.* 2, 1, 93. curule, mit E. verzierter Amtssessel der Consuln 2c., dcht. st. Consulat *E.* 1, 6, 54. Dav.

ĕburnus, 3, [so stets b. Hor. u. Virg., sonst eburneus] aus Elfenbein bereitet, elfenbeinern, „elfen", lyra *O.* 1, 11, 22. lectus *S.* 2, 6, 103. porta (denn nach Hom. Vorstellung kommen die Träume aus der Unterwelt durch zwei Thore, u. zwar durch das eine Thor von Horn die wahren, durch das andere von Elfenbein die trügerischen, weil dieses bei äußerem Lichtglanz durch sein undurchdringliches Dunkel täuscht, s. Odyss. 19, 562 flgg. Virg. *A.* 6, 894. Nägelsbach's „Hom. Theologie" S. 159 flgg.) *O.* 3, 27, 41.

eccĕ, Interj. (en u. ce, vgl. ἠνί u. ἠνίδε), „siehe" od. „siehe da", franz. *voilà*, um auf etw. mit Nachdruck hinzuweisen: ecce furit Tydides *O.* 1, 15, 27. bes. bei Einführung von etw. Unerwartetem *S.* 1, 4, 13; 9, 60. 2, 3, 264.

ecfero, s. effero.

ĕchīnus, i, *m.* ἐχῖνος, See- od. Meerigel, marinus *Epd.* 5, 28. bes. der eßbare *S.* 2, 4, 33. *E.* 1, 15, 23. illotus (s. d.) *S.* 2, 8, 52. 2) ein von der Aehnlichkeit der Gestalt benanntes Gefäß, gew. für „Spülnapf" (zum Reinigen der Becher) erkl., nach dem Schol. e. muschelförmiges „Salzfaß", nach Weber aber e. „Durchschlag" od. „Seihe" zum Klären des Weines (dergl. man in Pompeji viele ausgegraben hat, s. Beckers „Gallus" 3. S. 236 Ausg. v. Rein; vgl. *S.* 2, 4, 51 flgg.), bei den Reicheren von Silber, bei Horaz nur von Kupfer od. Bronze, dah. vilis *S.* 1, 6, 117.

Ēchīōnĭus, 3, Ἐχιόνιος, zu Echion gehörig, einem aus den von Cadmus gesäeten Drachenzähnen Entsproßten, dem er bei der Gründung Thebens beistand (vgl. Ovid Met. 3, 126) *O.* 4, 4, 64. vgl. Colchus.

ecquis, Neutr. ecquid Pron. in der directen meist affectvollen Frage (wobei man eine Verneinung erwartet): wohl irgend einer od. jemand, etwas, ecquis audit? hört mich denn Niemand? *S.* 2, 7, 34. ecquid sentis 2c., merkst du da nicht 2c. *E.* 1, 18, 82.

ĕdax, ācis, (edo) eßgierig, gefräßig, v. Menschen u. Thieren *S.* 2, 2, 92. *E.* 2, 1, 173. *Epd.* 2, 34. b) dcht. übtr. verzehrend, zerstörend, imber *O.* 3, 30, 3. curae, nagende *O.* 2, 11, 18.

edera, s. hedera.

ē-dīco, xi, ctum, 3, aussagen, bes. bekannt machen, veröffentlichen (eig. von d. Verfügungen des Prätor), m. flg. ut *S.* 2, 3, 227. m. Acc. u. Inf., schrzh. turdos assos suaves (esse), verfügen, daß 2c., erklären für *S.* 2, 2, 51. übh. (gelegentlich) äußern, alqd *E.* 1, 19, 10. Dav.

ēdictum, i, *n.* öffentl. Bekanntmachung od. Verordnung der höchsten Gewalten u. Behörden, Plur. Julia, die sämmtlichen von Augustus gegebenen Gesetze, bes. in Bez. auf die den besiegten Völkern gegebenen Friedensbedingungen u. Friedensschlüsse *O.* 4, 15, 22. b) übh. Befehl, edicto vetare (v. Alexander d. Gr.), e. Verbot ausgehen lassen *E.* 2, 1, 239.

ē-disco, dĭdĭci, 3, eig. von Grund aus od. genau erlernen, kennen lernen, ἐκμανθάνειν, poëtas *E.* 2, 1, 60. numeros modosque *E.* 2, 2, 144.

ē-dissĕro, erŭi, ertum, 3, eig. gründlich erörtern, übh. angeben, mittheilen, m. Relativs. *S.* 2, 3, 306.

ēdĭtus, 3, (eig. Partiz. v. ēdo) erhöht, hervorragend, trp. viribus editior, stärker an Kraft *S.* 1, 3, 110. s. 2. edo.

1. ĕdo, ēdi, ēsum, 3, [synkop. Formen est st. edit *S.* 2, 2, 57. *E.* 1, 2, 39. esset st. ederet *S.* 2, 6, 89. s. Z. §. 212. Conjunct. Präs. ĕdim st. edam, als Bemerkung des Wirthes *S.* 2, 8, 90. *Epd.* 3, 3, wo A. das Perf. annehmen; doch findet sich jene alterth. Form außer bei Plautus auch b. Cic., s. Madvig zu Cic. de fin. 2, 7, 22. p. 868. Z. §. 162. c] ἔδω, essen, verzehren, genießen, v. Menschen: oleas, ador loliumque u. dgl. *S.* 2, 2, 57; 6, 89; 8, 90 2c. abs. *E.* 1, 16, 22. 2, 2, 214. v. Thieren: agellos, abfressen *E.* 1, 12, 12.

b) übtr. animum, am Herzen nagen (vgl. Virg. *A.* 4, 66) *E.* 1, 2, 39.

2. ēdo, dĭdi, dĭtum, 3, (do) herausgeben, dah. an's Licht bringen, hervorbringen, erzeugen, Partiz. editus (Z. §. 451), entsprossen, m. Abl. regibus *O.* 1, 1, 1. b) herausgeben, veröffentlichen, v. Schriftwerken, alqd *AP.* 390. übh. mündlich bekannt machen, sagen, eröffnen, nomen u dgl. *S.* 2, 4, 10; 7, 45. m. indir. Fragesatz *S.* 2, 5, 61.

ē-dŏmo, ŭi, ĭtum, 1, völlig od. gänzlich bändigen, bewältigen, übtr. nefas, tilgen *O.* 4, 5, 22.

Edōni, ōrum, *m.* Ἠδωνοί, Volksstamm in Thrazien östl. vom Strymon, dem Bacchusdienste in ausschweifenden Orgien ergeben *O.* 2, 7, 27.

ē-dormio, īvi, ītum, 4, ausschlafen, verschlafen, schrzh. Ilionam (s. d.), die Rolle der schlafenden Ilione spielen, in der Rolle der Ilione seinen Rausch ausschlafen (v. Schauspieler Fufius, der während der Darstellung jener Rolle in Folge der Trunkenheit wirklich schlief u. durch die Anrede des Catienus nicht aufgeweckt werden konnte) *S.* 2, 3, 61 (wo das Präs. edormit bei cum im Zwischensatze, um eine Sache, die noch in frischem Andenken ist, zu vergegenwärtigen, s. Wagn. zu Virg. *A.* 1, 99. A. nehmen e. synkop. Perfektform an, vgl. dono).

1. ē-dūco, xi, ctum, 3, heraus- od. hinausführen, iumenta in agros (näml. zur Jagd) *E.* 1, 18, 45. dah. mit sich nehmen (v. Gefolge, s. comes), alqm *S.* 2, 3, 12. b) von der Richtung nach oben: emporführen, trp. in astra, zu den Sternen erheben, d. i. rühmen, verherrlichen *O.* 4, 2, 23. Dav. Intens.

2. ēdŭco, 1, aufziehen, dcht. von e. Gegend: apros, nähren (sonst alere) *E.* 1, 15, 22.

ĕdūlis, e, (ĕdo) genießbar, schmackhaft, caprea *S.* 2, 4, 43.

effĕro, extŭli, ēlātum, efferre, 3, [in Hdschr. auch ecfero, wie b. Pauly *E.* 1, 10, 9 u. *AP.* 111] heraus- od. hinaustragen, bes. zum feierlichen Begräbniß, bestatten, begraben (auch bei Cic. mit u. ohne funere, wie ἐκφέρειν) *S.* 2, 5, 85. b) trp. ausdrücken, kundgeben, animi motus interprete lingua *AP.* 111. 2) emporheben, erheben, dcht. caput arvis (v. Herbste) *Epd.* 2, 18. trp. alqd in coelum (vgl. fero u. edūco) hoch in den Himmel erheben *E.* 1, 10, 9.

effĭcax, ācis, wirksam, kräftig, scientia (von d. Zauberei) *Epd.* 17, 1. dcht. mit Inf. (in Prosa m. ad u. Gerund.) *O.* 4, 12, 20. b) v. Pers., thatenreich, mächtig, v. Herkules (impiger *O.* 4, 8, 30) *Epd.* 3, 17. von

effĭcio, fēci, fectum, 3, (facio) bewirken, alqd irritum, wirkungslos machen, vereiteln *O.* 3, 29, 46.

effĭgĭes, ēi, *f.* (effingo) Bild, bes. künstlich bereitetes, Puppe (in der Zauberei), lanea, cerea *S.* 1, 8, 30.

effor, 1, Dep. aussprechen, Imp. effare, sag' an *Epd.* 15, 37.

effringo, frēgi, fractum, 3, (frango) erbrechen, cistam *E.* 1, 17, 54.

effŭgio, fūgi, 3, entfliehen, entkommen, hinc *E.* 1, 7, 32. *S.* 2, 7, 71; 3, 315. 2) trans. entfliehen, sich entziehen, vincula *S.* 2, 3, 71. *O.* 4, 4, 52. animus, qui se non effugit unquam, „ein Herz, das sich niemals frei von sich selbst macht" (vgl. *O.* 2, 16, 19. *E.* 1, 11, 27) *E.* 1, 14, 13. b) v. leblos. Subj., entgehen, neque hoc spectaculum effugerit parentes, d. i. sie werden haben, erleben *Epd.* 5, 102.

effundo, fūdi, fūsum, 3, ausgießen, dcht. mare late effusum, weithinströmend, weitausgedehnt *E.* 1, 11, 25. b) übtr. von nicht flüssigen Gegenst., in Menge darbringen, ausströmen lassen, „ausschütten" (vgl. ἐκχέω), saccos numorum *S.* 2, 3, 149. dcht. v. Herbste: fruges, wie aus einem Füllhorne *O.* 4, 7, 11.

effūtio, 4, herschwatzen, dcht. v. Trauerspiele: versus leves *AP.* 231.

ĕgĕo, ŭi, 2, bedürfen, nöthig haben, brauchen, m. Abl. Mauris iaculis *O.* 1, 22, 2. öft. (nach griech. Vorgange) m. Genit. (Z. §. 460 u. 463) aeris *E.* 1, 6, 39. deliciarum *O.* 4, 8, 10. custodis u. dgl. *S.* 1, 4, 118. *E.* 1, 1, 102; 18, 67. nullius (näml. hominis, nicht rei), eines Andern nicht bedürfen *E.* 1, 17, 22. b) abs. darben, arm sein *E.* 1, 2, 56. *S.* 2, 2, 98 u. 103. 2) bedürfen, d. i. verlangen, wünschen (δεῖσθαί τινος), pane, „nach Brod hungern" (Död.) *E.* 1, 10, 11. tantuli, quantum opus est *S.* 1, 1, 59. plausoris *AP.* 154.

Ēgĕrĭa, ae, *f.* e. weissagende Nymphe, der Sage nach Vertraute des Numa *S.* 1, 2, 126.

ĕgo, Pron. der ersten Pers., ἐγώ, „ich", meist nur bei nachdrucksvoller Heraushebung des Subj. besonders ausgedrückt (vgl. Z. §. 379 u. 693) „ich für meine Person", „ich für meinen Theil", „ich selbst" *O.* 3, 27, 18. vgl. *O.* 1, 18, 11; 23, 9 ꝛc. verstärkt ego ipse *O.* 1, 20, 2. egomet *S.* 1, 8, 23. häuf. im Gegensatze: *S.* 1, 4, 56. *E.* 1, 10, 6; 14, 4 u. 10 ꝛc. Gen. mei: multa pars mei, von mir *O.* 3, 30, 6. Bes. b) Dat. mihi

wie μοι u. bisw. unser „mir", in freierer Weise hinzugefügt (Z. §. 408. Kr. Gr. §. 365) *O.* 2, 18, 7 2c. bisw. in ethischer Bez. im gemüthlichen od. traulichen Tone: quid m. Celsus agit, was macht mir der Celsus? *E.* 1, 3, 15. vgl. *O.* 1, 19, 13. 2) Plur. nōs, prägn. „wir", d. i. die Menschen, wie sie gewöhnlich sind (wobei der Dichter sich mit einschließt) *S.* 1, 3, 55. *E.* 2, 27. 2, 1, 219. anni euntes praedantur de nobis singula, von unserem Leben, zunächst von unserer Jugendkraft *E.* 2, 2, 55. b) Gen. nostrum im partitivem Verhältnisse (Z. §. 431): uterque nostrum *O.* 2, 17, 21 (wo nostrum nicht Neutr. des Adj.). vgl. *S.* 2, 1, 29; 7, 47. dageg. nostri im objektiven Verhältnisse: gegen uns 2c., oft st. mei (Z. §. 694 a. E.), memor nostri *O.* 3, 11, 51; 27, 14. ähnl. bei memini *E.* 1, 3, 12. ne pecces studio nostri, aus Liebe zu mir *E.* 1, 13, 4.

ēgrĕdĭor, gressus sum, Dep. (gradior) herausgehen, verlassen, m. bloß. Abl. Româ *S.* 1, 5, 1.

ēgrĕgĭe, Adv. vorzüglich, vortrefflich, dicere (m. Bez. auf die Auswahl der Wörter) *AP.* 47. facere funus, prächtig bestatten *S.* 2, 5, 106. von

ēgrĕgĭus, 3, (grex) aus der Menge ausgewählt, vor Andern auserlesen, ausgezeichnet, herrlich, trefflich, v. Pers. *O.* 1, 6, 11. 3, 5, 48. 25, 4. v. Leblosem: domus, Paläste *S.* 2, 3, 24. corpus, schön *S.* 1, 6, 67. silentium, ausnehmendes *S.* 2, 6, 58.

ēheu, Interj. [bei d. Epikern u. Lyrikern nur ēheu; über d. Quantität s. Z. §. 16. Anm. 1.] Ausruf der Klage u. des Schmerzes: ach, weh, o! *O.* 1, 35, 33. 2, 14, 1 (wo A. heu heu, s. Wagn. zu Virg. *E.* 2, 58). 3, 2, 9; 11, 42. *Epd.* 15, 23. *S.* 1, 3, 66. 2, 6, 23.

eia od. heia (b. Pauly), Interj. εἶα, bei Bitten, Aufforderungen: wohlan denn, frisch auf *S.* 1, 1, 18. 2, 6, 23.

ejĭcĭo, jēci, jectum, 3, (jacio) herauswerfen, cadavera cellis *S.* 1, 8. 8.

ējŭlātĭo, ōnis, *f.* (eiulo) klägliches Geheul *Epd.* 10, 17.

ē-lābor, lapsus sum, 3, Dep. entschlüpfen, abs. *S.* 2, 5, 87.

ē-lăbōro, 1, sorgfältig ausarbeiten, non elaboratus pes (des Anakreon) der nicht vollkommene, kunstgerechte Versfuß (in Bez. auf die oft kühnen Auflösungen desselben) *Epd.* 14, 12. dcht. saporem, verschaffen (mit d. Begr. der Mühe u. Anstrengung), erkünsteln *O.* 3, 1, 19.

e-latro, 1, herausschreien (gleichs. bellend), herauspoltern, alqd *E.* 1, 18, 18.

Ēlectra, ae, *f.* Ἠλέκτρα, T. des Agamemnon u. der Klytämnestra, Gattin des Pylades, Schwester des Orestes *S.* 2, 3, 140.

ĕlĕgi, ōrum, *m.* ἔλεγος, eig. Klagelied, Trauergesang, Elegie, worin stets e. Hexameter mit e. Pentameter abwechselte (dah. 'versus impariter iuncti' *AP.* 75), für den Ausdruck sanfter Empfindungen u. Klagen über Trennung, Liebe 2c. bestimmt (deren Erfindung bald dem Archilochus, bald dem Mimnermus, bald dem Kallinus um 730 v. Chr. zugeschrieben wird) *AP.* 77. *O.* 1, 33, 3. im Gegs. carmina (d. i. lyrische Gedichte) *E.* 2, 2, 91.

ĕlĕmenta, ōrum, *n.* Grundstoffe, übtr. Anfangsgründe im Lesen u. Schreiben, die Grammatik *E.* 1, 20, 17. prima, das A B C *S.* 1, 1, 26. auch die Grundlehren, ersten Lehrsätze der Philosophie *E.* 1, 1, 27. b) übh. erste Anfänge, Keime, pravi cupidinis *O.* 3, 24, 52.

ĕlĕphas, antis, *m.* ἐλέφας, „Elephant", albus (s. d.) *E.* 2, 1, 196.

Ēlēus, 3, Ἠλεῖος, zu Elis gehörig, e. westl. Landschaft des Peloponnes mit d. Hauptst. Elis, in deren Nähe Olympia, dah. Elea palma v. Sieg der olympischen Kämpfer (s. Olympius) *O.* 4, 2, 17.

ēlĭcĭo, (cŭi, citum) 3, (Stamm lacio) heraus- od. hervorlocken, alqm domo *O.* 2, 11, 21. Manes, durch Zauberei hervorrufen (vgl. excito) *S.* 1, 8, 29. dcht. v. Nardengefäß: cadum, d. i. gegen (für) das Salbengefäß einen Weinkrug aus dem Sulpicischen Keller vorsetzen *O.* 4, 12, 17.

ēlīdo, si, sum, 3, (laedo) herausschlagen, dcht. morbum nervis, aus dem Körper austreiben *E.* 1, 15, 6. prägn. von e. Unthier: cognatos, zerquetschen, zermalmen *E.* 2, 3, 316.

ēlĭgo, lēgi, lectum, 3, auslesen, auswählen, alqm *O.* 3, 6, 26. alqm mediâ turbâ, aus der Mitte des großen Haufens (so Pauly, was nach Or. zu mediâ turbâ nicht paßt, der mit Krüg. erue; Stallb. eripe) *S.* 1, 4, 25.

ēlīmĭno, 1, (limen) von der Schwelle treiben od. entfernen, trp. dicta foras, weiter tragen, ausplaudern *E.* 1, 5, 25.

ēlixus, 3, gesotten, Neutr. Plur. elixa, Gesottenes (Gegs. assa) *S.* 2, 2, 74.

ēlŏquĭum, i, *n.* Ausdruck (der Rede), Sprache, insolitum *AP.* 217. von

ē-lŏquor, lŏcūtus sum, 3, Dep. aussprechen, gratum, Angenehmes, den willkommenen Ausspruch thun *O.* 3, 3, 17.

ē-lūdo, si, sum, 3, eig. in der Fechterspr., e. Hieb ausspariren, übtr. mordacem Cynicum, abweisen, abfertigen *E.* 1, 17, 18. Dah. b) hintergehen, berücken

(unser vulgäres „hinter das Licht führen"), Chremeta *S.* 1, 10, 41. vgl. *E.* 2, 1, 47.

ē-lŭo, ŭi, ūtum, 3, aus- od. abwaschen, dah. (gleichs. durch Waschen) wegspülen, entfernen, amara curarum *O.* 4, 12, 20. Dav.

ēlūtus, 3, eig. ausgewaschen, irriguo nihil est elutius horto, in Bez. auf den in einem solchen Garten erbauten Kohl selbst, der zu viel Wasser eingesogen, wäßrig u. deshalb schmackloser ist als der auf trockenem Felde gewachsene *S.* 2, 4, 16.

ēmancĭpo, 1, eig. den Sohn der väterlichen Gewalt entlassen, übtr. m. Dat., Jmdm zu eigen geben, miles emancipatus feminae, Leibeigener eines Weibes (der Kleopatra) *Epd.* 9, 12.

ēmendo, 1, (mendum) von Fehlern befreien, verbessern, in sittl. Hinsicht, res Italas legibus *E.* 2, 1, 3. emendatus vir, vollkommen, trefflich, tugendhaft, m. sapiens verb. *E.* 1, 16, 30. bes. in sprachl. Bez., male factos versus *S.* 1, 10, 3. emendata carmina, fehlerfreie, gefeilte *E.* 2, 1, 71. übtr. arte fortunam (viell. mit Anspiel. auf Terenz Andr. 4, 7, 21 flgg.) *S.* 2, 8, 85.

ē-mētĭor, mensus sum, 4, Dep. von etw. zumessen, übh. zutheilen, alqd patriae tanto acervo (auch Cic. Brut. 4, 16) *S.* 2, 2, 105.

ē-mĕto, 3, von etw. abmähen od. ernten, plus frumenti agris *E.* 1, 6, 21.

ē-mĭco, cŭi, 1, gleichs. zuckend herausspringen, schnell hervortreten, trp. hervorleuchten od. -glänzen, v. Wörtern *E.* 2, 1, 73.

e-mīror, 1, Dep. (mit intensivem e) höchlich sich verwundern, anstaunen, aequora *O.* 1, 5, 8.

ē-mitto, mīsi, missum, 3, herausschicken, entsenden, verbum (das Bild vom Pfeile entlehnt) *E.* 1, 18, 71. Bes. b) in die Welt schicken, veröffentlichen, herausgeben, elegos *AP.* 77. librum *E.* 1, 20, 6.

ĕmo, ēmi, emptum (emtum), 3, eig. für Bezahlung nehmen, dah. kaufen, alqm od. alqd *S.* 2, 3, 64 u. 104 rc. care *E.* 2, 1, 238. mit Gen. des allgem. Werthes (Z. §. 444 flg. 456): quanti *S.* 2, 3, 156. m. Abl. bei spezieller Angabe desselben: quingentis drachmis *S.* 2, 7, 43. trecentis milibus numorum *E.* 2, 2, 165. b) übtr., wie πρίασθαι, „erkaufen", erwerben, verdienen, pulmenta laboribus *E.* 1, 18, 48. voluptatem dolore (s. dolor) *E.* 1, 2, 55.

ē-mŏrĭor, 3, Dep. sterben *O.* 3, 24, 24 (wo die neueren Herausgg. pretium est mori).

ē-mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, hervor- od. fortbewegen, alqm loco, forttreiben od. -drängen *E.* 2, 2, 46. b) trp. hinwegräumen, veterem morbum, vertreiben *S.* 2, 3, 28. culpas, tilgen, bannen *O.* 4, 15, 11.

Empĕdŏcles, is, *m.* Ἐμπεδοκλῆς, ber. griech. Philosoph u. Dichter aus Agrigent um 440 v. Chr., Schüler des Pythagoras, der in seinem didaktischen Gedichte (περὶ φύσεως od. τὰ φυσικὰ) außer den vier Elementen als ewigen Grundstoffen der Weltschöpfung bei dem Werden der Dinge noch zwei besondere Grundkräfte als wirksam annahm, eine vereinende, φιλία, und eine trennende, νεῖκος (während die Stoiker die göttliche Vernunft alle Veränderungen in der Welt beherrschen ließen) *E.* 1, 12, 20. Nach einer weitverbreiteten Sage stürzte er sich in den Krater des Aetna, um durch dieses plötzliche Verschwinden den Glauben an seine Aufnahme unter die Götter zu erwecken (obgleich dieser Glaube dadurch, daß der Aetna den einen seiner mit Erz beschlagenen Schuhe später wieder auswarf, vernichtet wurde, s. DLaërt. 8, 69) *AP.* 465.

emptor (emtor), ōris, *m.* (emo) Käufer, fundi, domûs u. dgl. *S.* 2, 5, 109. *AP.* 249. hians *S.* 1, 2, 88. dcht. pretiosus dedecorum, theuer erkaufend *O.* 3, 6, 32.

emungo, munxi, munctum, 3, eig. schneuzen, schrzh. übtr., wie ἀπομύττειν (vgl. unser vulg. „putzen", „auswischen" u. Terenz Phorm. 4, 4, 1), d. i. witzigen, überlisten, prellen, alqm *AP.* 238. emunctae naris (v. Lucilius), fein ausspürenden Sinnes, von scharfer Beobachtung (bes. der Fehler Anderer, Gegs. naris obesae *Epd.* 12, 3; vgl. *S.* 1, 3, 29), scharfsinnig *S.* 1, 4, 8.

ēn, Interj. ἤν, zur Erregung der Aufmerksamkeit, „siehe", „siehe da", *S.* 1, 1, 15 (wo ego mit faciam zu verb.; nach A. en ego, siehe, da bin ich rc., vgl. Z. §. 402. A. 2 u. ecce).

ē-năto, 1, herausschwimmen, durch Schwimmen sich retten *AP.* 20.

ē-nāvĭgo, 1, herausschiffen, durchschiffen, undam (Orci) *O.* 2, 14, 11.

Encĕlădus, i, *m.* Ἐγκέλαδος, einer der himmelstürmenden Giganten, der von Minerva getödtet unter dem Aetna begraben liegt *O.* 3, 4, 56.

ē-nĕco, cŭi, ctum, 1, hinmorden, Pass. enecari arando, todt am Pfluge hinsinken (in Folge allzugroßer Anstrengung, v. Stiere) *E.* 1, 7, 87.

ēnervo, 1, (nervus) entkräften, schwächen, vires *Epd.* 8, 2.

ĕnim, Conj. [Stellung gew. nach dem ersten betonten Worte, bisw. nach dem zweiten, auch in Prosa, bes. wenn beide zusammengehörig, wie instar veris enim ꝛc. *O.* 4, 5, 6. *S.* 2, 7, 105. vgl. *E.* 1, 18, 19. ebenso infernis neque enim tenebris *O.* 4, 7, 25. s. Z. §. 355 u. Hand's Turs. 2. p. 399] zur Begründung od. übh. näheren Erläuterung des vorhergeh. Satzes, bes. eines Gedankens od. einer Ueberzeugung, die man ausgesprochen, „denn", „nämlich" *O.* 1, 7, 28. 2, 5, 13; 16, 9. 3, 16, 7 ꝛc. auch in der Frage *S.* 2, 3, 166. mit ironischer Färbung (wie scilicet), fidis enim ꝛc., glaubst ja doch fest ꝛc. *E.* 1, 19, 44. Häuf. b) ellipt., wie γάρ (Buttm. Gr. §. 143, 8. Not.) mit Ergänzung des zu begründenden Satzes, bes. wenn dieser allgem. Art ist, wie: das darf nicht auffallen, darüber darf man sich nicht wundern u. dgl.: venit enim ꝛc., kein Wunder, denn ꝛc. *S.* 2, 5, 79. fore enim tutum iter ꝛc., zur Begründung des Lachens *O.* 3, 16, 7. mit causaler Bez. auf die bei der vorhergeh. Frage zu supplirenden Antwort: ne tibi desit? Quantulum enim ꝛc., d. i. fürchte keinen Mangel, denn ꝛc. *S.* 2, 3, 124. häuf. in der Frage: insanus quid enim Aiax fecit, wo enim auf den Gedanken des Stoikers sich bezieht: du bist verrückt, viel verrückter als Ajax *S.* 2, 3, 201. abs. quid enim? wie τί γάρ (Z. §. 769. Buttm. Gr. §. 150, 5 u. Herm. zu Viger. p. 729), „wie so"? d. i. was ist's denn im Grunde? was ist denn die Sache genau genommen? warum sollte es nicht so sein? (eig. sprich, denn was könnte gegen das Gesagte eingewendet werden?) *S.* 1, 1, 7. 2, 3, 132.

Ĕnīpeus, ĕi, *m.* Ἐνιπεύς, e. Jüngling, Nachbar der Asteria (sonst Flußname) *O.* 3, 7, 22.

ē-nĭtesco, tŭi, 3, hervorleuchten, strahlen, übtr. durch Schönheit *O.* 2, 8, 6.

ē-nītor, nīsus sum, 3, Dep. emporstreben od. -steigen (mit Kraftanstrengung) *O.* 3, 3, 10. b) übh. sich anstrengen, streben, ringen, m. Inf. *O.* 3, 27, 47. *AP.* 236.

Ennĭus, i, *m.* röm. Dichter aus Rudiä in Calabrien um 239—169 v. Chr., noch von den späteren Römern vorzüglich wegen seiner patriotischen Gesinnung, mit der er die Sagen der Vorzeit neben den Heldenthaten der Gegenwart in kräftigem Ausdrucke verherrlichte, hochgeachtet, der eigentliche Begründer der röm. Dichtkunst (dah. pater gen. *E.* 1, 19, 7), bes. des Epos, dah. von den Kunstrichtern für den zweiten Homer erklärt *E.* 2, 1, 50. Nur dunkel sind die Angaben über e. Gedicht von ihm zur Verherrlichung des älteren Scipio (vgl. Calaber) *O.* 4, 8, 20. Statt des früheren saturnischen Verses führte er zuerst den Hexameter ein, der freilich in technischer Hinsicht den Feinheiten des griech. Vorbildes gegenüber grobe Unvollkommenheiten zeigte, dah. non ridet versus Enni gravitate minores (von Lucilius, in Bez. auf den durch cäsurlose Eintönigkeit berüchtigten Vers des E. 'hastis sparsis longis campus splendet et horret')? *S.* 1, 10, 54 (über die Constr. s. parvus). vgl. *E.* 1, 19, 7. Geringeren Werth hatten seine dramatischen Leistungen (in denen seine Trauerspiele höher standen als seine wenigen Lustspiele), bei denen man die gehäuften Spondeen im jambischen Versmaße tadelte *AP.* 259 flg. (in welchem Verse Horaz selbst den schweren Gang des Ennianischen Verses nachahmt). Mit Recht als Bereicherer der röm. Sprache gerühmt *AP.* 56.

ensis, is, *m.* Schwert, bes. für den Krieg, destrictus, hosticus u. dgl. *O.* 3, 1, 17. *S.* 1, 9, 31 u. o.

1. ĕo, īvi, ĭtum, īre, [abweich. Conjug. s. Z. §. 215] (εἶμι v. Stamme ἴω) gehen (zu Fuße), wandeln, v. leb. Wesen, ocius, tardius *S.* 1, 9, 9. 2, 3, 101. viâ sacrâ *S.* 1, 9, 1. abs. *Epd.* 4, 9. it, redit *E.* 1, 7, 55. v. Rosse: temnens illum (equum) praeteritum, extremos inter euntem, „sonder Acht deß, welches er schon im hintersten Zuge zurückließ", d. i. indem er vergißt, nicht daran denkt, daß Andere noch ganz hinten sind, mit denen er sich vergleichen u. so zufrieden sein könnte, wie sich auch der Habsüchtige nie mit dem großen Haufen der Armen vergleicht (nach Heind.; A. beziehen illum auf aurigam od. currum, wo dann ire in der Bed. „fahren", vehere, weil die Ergänzung des Sing. equum auffallend sei) *S.* 1, 1, 116. mit Angabe des Zieles ꝛc. domum *S.* 2, 5, 37. Ferentinum *E.* 1, 17, 8. in Britannos *O.* 1, 35, 29. per domos, per extentum funem *E.* 2, 1, 150 u. 210. sub furcam *S.* 2, 7, 66. foras *E.* 1, 7, 31. ad lucrum *AP.* 420. quocumque pedes rapiunt, ferent *O.* 3, 11, 49. *Epd.* 16, 21. m. Partiz. referentes verb. (wobei an etw. zu denken, das schon während des Gehens, nicht erst in der Schule selbst stattfindet, s. refero) *S.* 1, 6, 75. mit dem ersten Supin. zur Bezeichn. der Absicht: lusum, lavatum, zum Spiel, in's Bad *S.* 1, 5, 48; 6, 125. mit homogenem Accus. viam, wie ἰέναι ὁδόν od. κέλευθον

(auch Virg. *A.* 4, 468. 6, 122. *Ge.* 3, 77, 4, 108; vgl. Z. §. 386) *E.* 1, 2, 65 (wo Bentl. ire, viam qua monstret verbindet). dcht. auctoratus eas (voller u. kräftiger als sis), ob du hingehst als rc. *S.* 2, 7, 59. Häuf. im Imper. i, wie ἴϑι bei der Aufmunterung: auf denn, wohlan denn, gehe, wozu e. zweiter Imper. asyndetisch tritt i, pete unguentum, geh' und bringe mir *O.* 3, 14, 17. i nunc .. suscipe *E.* 1, 6, 17. nunc i, rem strenuus auge *E.* 1, 7, 71. auch durch et verb.: i *et* scalpe u. dgl. *O.* 3, 11, 50. *S.* 1, 10, 92. *E.* 2, 2, 76. vgl. *E.* 1, 6, 56. 2, 1, 37. b) von andern Arten der Bewegung od. des Fortkommens (vgl. vehor): curto mulo, reiten, traben auf rc. *S.* 1, 6, 104. vgl. *E.* 1, 7, 76 (oben). bes. von der Fahrt zur See, wie unser „zu Schiffe, zur See gehen" u. ἰέναι ἐπὶ νηός b. Hom. (in Prosa gew. cum classe od. navibus, vgl. Livius 28, 17), schiffen, hinsegeln, abfahren, Liburnis *Epd.* 1, 1. ventis *Epd.* 9, 30. abs. *O.* 3, 27, 15. 2) von leblosen Subj., „gehen", wie v. Seile: retro, zurückschnellen (s. funis) *O.* 3, 10, 10. v. Golde: per medios satellites, dringen *O.* 3, 16, 9. v. Worten: per aurem (vgl. Virg. *A.* 1, 376), gelangen, den Weg od. Eingang finden *S.* 2, 1, 19. v. Versen: mollius, dahingleiten od. -eilen (der Gegs. *S.* 1, 4, 8 u. 10, 1) *S.* 1, 10, 58. dcht. v. Tiberstrom, mit Supin. ire deiectum monumenta, dahineilen um zu zerstören, zu zerst. suchen od. drohen (ganz wie b. Virg. *A.* 1, 246 v. Timavus: it mare proruptum, sucht mit Gewalt zu durchbrechen rc., schon v. Heusinger zu Vechner's Hellenol. p. 511. not. *k* richtig erklärt) *O.* 1, 2, 15. b) von d. Zeit, wie v. Jahren, Tagen: dahin eilen, schwinden *E.* 2, 2, 55. *O.* 2, 14, 5. 4, 5, 7.

2. **ĕo**, Adv. (is) v. Orte: „dahin", mit entsprech. quo *E.* 2, 2, 40. b) v. Grenzpunkte: dahin od. soweit, res venit, m. flg. ut *E.* 2, 1, 226. 2) v. Grunde: dadurch, deshalb, deswegen (Z. §. 344. Anm.) *S.* 1, 6, 89; 9, 55. 2, 8, 65. *E.* 1, 14, 18. häuf. m. entsprech. quod *S.* 1, 3, 30. 2, 3, 120. *AP.* 222.

ĕōdem, Adv. v. Orte: „ebendahin", cogi, d. i. in das Schattenreich *O.* 2, 3, 25. vgl. *S.* 2, 7, 52. mit entsprech. quo *O.* 3, 1, 38.

Eōus, 3, Ἠῷος, morgendlich, d. i. gegen Morgen od. Osten gelegen, partes (Länder), v. Feldzuge des Aelius Gallus in das glückliche Arabien *O.* 1, 35, 31. fluctus, die östlichen Gewässer an der Küste Kleinasiens *Epd.* 2, 51.

ĕphēbus, i, *m.* ἔφηβος, Jüngling von 16—20 Jahren (der griech. Ausdr. von Hor. gewählt, weil in den dort genannten Lustspielen griechische Sitten geschildert werden) *E.* 2, 1, 171.

Ĕphĕsus, i, *f.* Ἔφεσος, reiche ionische St. in Kleinasien, Samos gegenüber, ber. durch den prachtvollen Tempel der Diana *O.* 1, 7, 2.

ĕphippium, i, *n.* ἐφίππιον (στρῶμα), Pferde- od. Satteldecke, Schabracke, übh. Sattel, im Sprchw. (s. bos u. aro) *E.* 1, 14, 43.

Ĕpicharmus, i, *m.* Ἐπίχαρμος, ber. Dichter um 540 bis 485, aus Kos gebürtig, kam aber frühzeitig nach Sicilien, wo er die dorisch-sicilische Komödie entwickelte, in der er seine Darstellungen ohne künstliche Verwickelung schnell zu Ende führte (vgl. propero) *E.* 2, 1, 58.

Ĕpicūrus, i, *m.* Ἐπίκουρος, bek. griech. Philosoph aus Samos, geb. 342 v. Chr., aber frühzeitig zu Athen wohnhaft, der bei einem nüchternen u. mäßigen Leben als höchstes Lebensgut das Vergnügen im edleren Sinne (ἡδονή, voluptas) bezeichnete, das aber seine Gegner als wüsten Lebensgenuß deuteten *E.* 1, 4, 16.

Ĕpĭdaurĭus, 3, Ἐπιδαύριος, zu Epidaurus gehörig, e. St. in Argolis am saron. Meerb., serpens, d. i. dem Aeskulap heilig, dem Schutzgotte dieser Gegend, e. besondere Art zahmer Schlangen, von der man eine zur Abwehr der Pest nach Rom holte u. auf der Tiberinsel im Tempel des Aeskulap verehrte *S.* 1, 3, 27.

ĕpistŏla od. **ĕpistŭla** (letzteres b. Pauly u. in neuern Ausgab. des Cicero, Livius rc. aus Hdschr.), ae, *f.* ἐπιστολή, Zuschrift, Brief *E.* 2, 2, 22.

ĕpos (nur Nom. u. Acc.), *n.* ἔπος, Heldenlied, heroisches Gedicht, forte *S.* 1, 10, 43.

ĕpŭlae, ārum, *f.* Speisen, Gerichte, bes. leckere *S.* 2, 7, 107. dcht. wie δαίς, δεῖπνον, blattarum, „festlicher Schmaus", Fraß für rc. (vgl. Virg. *A.* 6, 599) *S.* 2, 3, 119. Bes. b) Gastmahl, Festmahl, Schmaus *O.* 1, 36, 15. 4, 8, 30. *Epd.* 2, 61. *S.* 2, 2, 45.

ĕpŭlum, i, *n.* (vgl. Z. §. 96) Mahl, Gastmahl *S.* 2, 3, 86.

ĕqua, ae, *f.* Stute, der Schnelligkeit u. Ausdauer wegen vorzugsweise zu den Wettkämpfen gebraucht, dah. quadrigis apta *O.* 2, 16, 35. dcht., wie πῶλος, von e. jungen Mädchen, „Füllen" *O.* 3, 11, 9.

ĕques, ĭtis, *m.* (equus u. eo) jeder der zu Pferde sitzt, Reisige, Reiter *O.* 3, 1, 40; 12, 7. 4, 11, 27. *E.* 1, 2, 65; 10,

38; 15, 13. *S.* 1, 6, 106. auch *f.*, Reiterin (appositionell; vgl. vecto) *Epd.* 17, 74. Bes. b) der zu Pferde dienende Soldat, Reiter *O.* 2, 1, 20; 16, 22. 3, 2, 4. *E.* 2, 1, 190. 2) als zweiter Stand in Rom (zwischen dem Senate u. der Plebs), „Ritter" *O.* 1, 20, 5. equitum decus, der Ritterschaft *O.* 3, 16, 20. mit senator verb. *S.* 1, 6, 77. Durch e. Gesetz des Volkstribun L. Roscius Otho vom J. 67 v. Chr. wurden ihnen die ersten vierzehn Reihen Sitze in den Theatern hinter den Senatoren in der Orchestra eingeräumt *Epd.* 4, 15. dah. übh. die edlere Volksklasse, die Gebildeten *S.* 1, 10, 76. *E.* 2, 1, 185. mit pedites verb., das ganze röm. Publikum, das gebildete wie ungebildete *AP.* 113 (abs. v. 248 u. Livius 1, 44). bdcht. e. grammaticus, e. sprachgelehrter Mann aus dem Ritterstande (der sich ebenfalls wie Cato mit der Verbesserung alter Dichter beschäftigte) *S.* 1, 10, *8. Dav.

ĕquester, stris, stre, [*m.* auch equestris b. Liv. 27, 1, 11. vgl. Z. §. 100. A. 1.] zum Ritter od. Ritterstande gehörig, anulus, d. i. goldener (s. anellus) *S.* 2, 7, 53. summa, Vermögen des Ritters, d. i. 400,000 Sesterze, die auch Andern das Recht gaben, im Schauspiele auf den Bänken der Ritter zu sitzen (s. eques) *AP.* 383.

ĕquĭdem (verstärktes quidem) Adv. zur Bekräftigung von etw., das den Redenden angeht (bei Hor., wie b. Cic. u. Virg. nur bei der ersten Person des Zeitw., vgl. Z. §. 278): „meinestheils", „meinerseits" *S.* 2, 1, 79; 5, 23; 6, 53. *E.* 2, 1, 69.

ĕquīnus, 3, (equus) zum Rosse gehörig, cervix, des Rosses *AP.* 1. cauda, Roßschweif *E.* 2, 1, 45. sanguis (dessen Genuß Rohheit u. Wildheit andeutet) *O.* 3, 4, 34.

ĕquĭto, 1, (eques) reiten, in arundine *S.* 2, 3, 248. von den Reitübungen der röm. Jünglinge (für den Krieg, nicht in Bez. auf den ludus Troiae) *O.* 1, 8, 6. malerisch von d. Gelonen: exiguis campis, zu Rosse schweifen od. umherschwärmen, übh. st. leben auf *rc.* *O.* 2, 9, 24. bes. von den feindl. Einfällen der meist berittenen Meder od. Parther in röm. Gebietstheile *O.* 1, 2, 51. b) trp. daherstürmen, -brausen, zeugmatisch (s. ceu) per Siculas undas, v. Hannibal (Afer), doch mehr in Rücksicht auf das dabeistehende Eurus gewählt (wie Eurip. Phoen. 216 flgg. *περιρρύτων ὑπὲρ ἀκαρπίστων πεδίων Σικελίας Ζεφύρου πνοαῖς ἱππεύσαντος*) *O.* 4, 4, 44.

ĕquus, i, *m.* (verw. m. *ἵππος*) Pferd, Roß *O.* 1, 7, 9; 15, 25. 2, 1, 20 *rc.* von d. Rossen des Juppiter *O.* 1, 34, 8. v. trojan. Rosse (s. Minerva) *O.* 4, 6, 13. sprchw. equus me portat, alit rex, „ich laß mich füttern (von den Fürsten od. Gönnern) und reite" (Död.), *ἵππος με φέρει, βασιλεύς με τρέφει*, von denen, die auf Anderer Unkosten ein gemächliches u. üppiges Leben führen *E.* 1, 17, 20. vgl. auris, fingo u. senesco. bdcht. studia equorum, Vorliebe für *rc.*, bei den Wettrennen als Theil des Pentathlon (s. athleta) *E.* 2, 1, 95. quibus est equus, pater et res, die Roß, Ahnen u. Vermögen besitzen (launige Umschreib. der Vornehmen u. Gebildeten, s. eques) *AP.* 248.

ē-rādo, rāsi, rāsum, 3, auskratzen, übtr. ausrotten, tilgen, elementa cupidinis *O.* 3, 24, 51.

ērectus, 3, (eig. Partiz. v. erigo) aufgerichtet, trp. entschlossen, mit beharrlichem Eifer, festem Sinne, d. i. gleichmüthig im Glück u. Unglück (wie *ὀρθός*) *E.* 1, 1, 69.

ē-rēpo, psi, ptum, 3, herauskriechen, bdcht. m. Acc. zu etw. emporkriechen, erklimmen, montes *S.* 1, 5, 79 (wo erepsemus synkop. st. erepsissemus, s. Z. §. 160, 2).

ergō, Adv. (*ἔργῳ*) „folglich", „daher", „also", um das Urtheil od. den Gedanken als nothwendige Folge des Vorhergeh. zu bezeichnen, meist zu Anfang *O.* 2, 7, 17. *Epd.* 2, 9. 17, 27. *S.* 2, 2, 50 u. 101; 3, 5, 192 u. 220; 5, 19; 6, 16. 70 u. 106. *E.* 1, 6, 46; 7, 70; 18, 78. *AP.* 304. bes. um Jmdm kurz jede Einrede abzuschneiden: e. pauper eris, nun wohl, dann bleibst du arm *S.* 2, 5, 19. bisw. m. Voranstellung des betonten Wortes *S.* 1, 10, 7. 2, 2, 35; 38, 9 u. 156. Bes. b) in der consecutiven Frage (s. Hand's Turs. 2. p. 454): „also", „denn" *E.* 2, 1, 206. quid e. est, was folgt hieraus (näml. hinsichtlich der dem Dichter zu gewährenden Nachsicht)? wie nun? *AP.* 353. bisw. mit dem Ausdruck der Wehmuth *O.* 1, 24, 5. *S.* 2, 5, 101.

ērĭgo, rexi, rectum, 3, (rego) erheben, aufrichten, alqm (aus dem Bette, od. von der Schlafsucht ermuntern, wie vorh. excitare) *S.* 2, 3, 150. Pass. erigi, sich aufrichten, emporducken (nach dem unglücklichen Einsturz des über der Tafel ausgespannten Baldachins, aber auch zugleich in geistiger Bez., s. erectus) *S.* 2, 8, 58.

ērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, 3, (rapio) herausreißen, oculos cui *S.* 2, 5, 35. rates ab infimis aequoribus *O.* 4, 8, 32. Dah. b) schnell entreißen, rauben, entziehen, auch: befreien von *rc.*, alqm

m. Dat. od. Abl. ꝛc., alqm Saturno, Stygiis fluctibus *O.* 2, 17, 24. 4, 8, 25. alqm litibus *AP.* 423. haedum lupo, abjagen *Epd.* 2, 60. alqm mediâ turbâ, herausgreifen (s. jedoch eligo) *S.* 1, 4, 25. abs. alqm, retten, befreien (von e. zudringlichen u. lästigen Gesellschafter) *S.* 1, 9, 65. m. sachl. Objekte: curule ebur *E.* 1, 6, 53. übtr. colla iugo *S.* 2, 7, 91. naves, losmachen, lösen *S.* 2, 3, 206. 2) trp. entreißen, entziehen, rauben, tempora certa modosque, wegnehmen *S.* 1, 4, 57. iocos ꝛc., entraffen, nehmen *E.* 2, 2, 56. se morae, dem Verzuge (als Hemmniß) sich entreißen (womit Pauly das folg. ne verb., von Mein. p. XVIIII 2 Ausg. erklärt: eripe te rebus, quae te morantur et impediunt, ne ꝛc., doch vergl. contemplor u. nec) *O.* 3, 29, 5. dcht. (st. impedio) vix tamen eripiam, quin ꝛc. schwerlich erringe ich es, setze ich es durch, daß nicht ꝛc. *S.* 2, 2, 23.

1. erro, 1, irren, umherirren, schweifen, v. leb. Wesen, per lucos *O.* 3, 4, 7. inter agros, lupos *O.* 3, 18, 13; 27, 51. abs. *Epd.* 2, 14. *S.* 1, 8, 35. v. wahnsinnigen Dichter *AP.* 457. übtr. mit dem Begr. des Unstäten, der Verblendung *O.* 1, 34, 3. b) v. Leblosem, wie v. Flüssen: flumine languido *O.* 2, 14, 18. v. Sternen, *πλανᾶσθαι* *E.* 1, 12, 17. 2) trp. vom rechten Wege, von der Wahrheit abirren, „irren" (Gegs. rectum videre) *E.* 2, 1, 65. stultitiâ *S.* 2, 3, 210. in amicitia *S.* 1, 3, 41.

2. erro, ōnis, *m.* Umherstreicher, *πλάνος*, „Streuner" (Web.), bes. v. Sklaven *S.* 2, 7, 113.

error, ōris, *m.* (erro) das Umherirren od. -schweifen, Irrweg *S.* 2, 3, 49. 2) trp. Verirrung, Irrthum, Täuschung, Wahn, Irrwahn, mentis *E.* 2, 2, 140. mit insania verb. *E.* 2, 1, 118. vgl. *S.* 1, 3, 42 u. fanaticus. b) Unwissenheit, Unkunde (im Gegs. v. virtus, der richtigen Erkenntniß der Kunst) *AP.* 308.

ē-rŭbesco, ŭi, 3, erröthen, bes. vor Schaam, dah. erubescendus, dessen man sich schämen muß, schaamerregend, ignes *O.* 1, 27, 15.

ērūca, ae, *f.* „Rauke", e. Gemüsepflanze (gr. *εὔζωμον*, franz. *roquette*) *S.* 2, 8, 51.

ē-rŭo, ŭi, ŭtum, 3, herausreißen, caprificos sepulcris (weil diese bei d. Zauberei vorzügl. für wirksam galten) *Epd.* 5, 17. alqm mediâ turbâ, herausgreifen (s. jedoch eligo u. eripio) *S.* 1, 4, 25. b) trp. hervorholen, hervorziehen, verba, verb. mit proferre in lucem *E.* 2, 2, 115.

erus, s. herus.

ervum, i, *n.* (*ὄροβος*) „Erve", e. wickenartige Schotenfrucht, als Gemüse- u. Futterpflanze cultivirt (vgl. Voß zu Virg. Ecl. 3, 100. S. 150), tenue *S.* 2, 6, 117.

Ĕrȳcīna, ae, *f.* *Ἐρυκίνη*, Bein. der Venus, vom Berge Eryx auf der Westseite Siciliens mit e. berühmten Venustempel *O.* 1, 2, 33.

Ĕrȳmanthus, i, *m.* *Ἐρύμανθος*, Berg auf der Grenze v. Arkadien, Achaja u. Elis, der Diana heilig (sonst bek. durch den v. Herkules dort erlegten Eber) *O.* 1, 21, 7.

esca, ae, *f.* (edo) Nahrung, Speise *S.* 2, 2, 72. prima, der erste Gang (ferculum) des Hauptessens *S.* 2, 8, 5.

Esquĭlĭae, ārum, *f.* [auch Exquiliae geschr. nach der sehr zweifelhaften Ableit. v. aesculus od. von excubiae ꝛc., s. C. Schneider's Gramm. 1. S. 554] der ausgedehnteste der sieben Hügel Rom's mit mehren Anhöhen, deren eine als Begräbnißplatz bes. für die ärmere Volksklasse diente (dah. atrae *S.* 2, 6, 33), den Mäcenas in herrliche Gartenanlagen umschuf und mit einem hohen Palast (turris) zierte, wo der gesunden Lage wegen Augustus oft seine Wohnung nahm (s. Becker's „Handb. d. röm. Alterth." 1. S. 521 flgg.), dah. salubres *S.* 1, 8, 14. vgl. agger. Dav.

Esquĭlīnus, 3, zu den Esquilien od. zum esquilinischen Thore gehörig, in dessen Nähe ein Anger war, auf den man das Aas der Thiere u. die Körper der hingerichteten Verbrecher warf, dah. alites (s. ales) *Epd.* 5, 100. veneficium (weil man für gewisse Zaubereien von dorther die Todtenknochen ꝛc. holte) *Epd.* 17, 58.

essĕdum, i, *n.* (viell. adseda, nach A. ein celtisches Wort) zweirädriger Streitwagen der Gallier u. Britanen (s. Schneider zu Cäs. b. G. 4, 24, 1. p. 382), in Rom auch bei öffentl. Kampfspielen u. zum Luxus *E.* 2, 1, 192.

essem, est, s. edo u. sum.

ēsŭrĭo, 4, (Desiderat. v. edo) essen wollen, hungrig sein, hungern *S.* 1, 2, 115; 3, 93. 2, 3, 113.

ĕt, Conjunct. [in freierer Weise nachgestellt *O.* 1, 2, 9 u. 18. *E.* 1, 15, 35 (wo vilis zu agninae gehört). *S.* 1, 5, 86 (wo et viginti zu verb.); 6, 102; 10, 71. vgl. Haupt's Observ. crit. p. 48] „und", verbindet sowohl einzelne Begriffe als ganze Sätze, die als für sich bestehend u. gleich wichtig gedacht werden sollen, und zwar oft so, daß es bei drei od. mehren Begriffen nicht nur zwischen den beiden letzten, sondern auch zwischen den vorher-

geh. steht (vgl. atque u. que) *O.* 1, 7, 13. 2, 3, 13 u. 15; 14, 21. 3, 6, 18; 14, 5 flg; 26, 7; 29, 36 flg. 4, 8, 26. *E.* 1, 1, 48; 11, 21. *S.* 2, 3, 44 ꝛc. auch mit que (s. d.) wechselnd bei der Vervollständigung od. näheren Erklärung des vorhergeh. Begriffs *O.* 1, 15, 11; 2, 39. 2, 1, 1 flgg. 4, 5, 13; 9, 14. *E.* 1, 6, 37; 18, 50. Bes. verbindet es Ungleiches u. Entgegengesetztes *Epd.* 9, 13. *CS.* 10. *S.* 2, 7, 23. desgl. Theile mit dem Ganzen od. das Besondere mit dem Allgemeinen: regnum et diadema *O.* 2, 2, 21. herbis vivis et urtica *E.* 1, 12, 8. in caedem et Lycias catervas *O.* 1, 8, 16. Gleichartiges u. Zusammengehörendes *O.* 2, 20, 10 (wo das flg. que dann etw. Neues u. Verschiedenartiges anfügt). vgl. *Epd.* 15, 17 (wo Stallb. *at* tu). ferner die Untertheile d. Satzes *O.* 1, 14, 5; 28, 1 u. 9. den zweiten Gegensatz mit dem ersten *O.* 2, 16, 31. Bisw. dient es zur Anknüpfung α) von Gliedern, die e. Ergänzung od. genauere Bestimmung zum Vorhergeh. enthalten (explicativ): „und dazu", „und zwar", „und auch", militiam et Cantabrica bella *E.* 1, 18, 55. dah. mit Nachdruck „und ebenso", „und glaube mir", et ni posces *E.* 1, 2, 34. auch beiordnend bei multus u. einem andern Adject. (Z. §. 756. Kr. §. 297. Anm.), multa et pulchra u. dgl., wie πολλὰ καὶ καλά (Buttm. Gr. §. 149, 8) *S.* 2, 3, 9. *E.* 1, 8, 3. bei Hinzufügung des Allgemeinen (wie καί): „und überhaupt", Mulvius et scurrae, d. i. und die übrigen Schmarozer *S.* 2, 7, 36. vgl. *O.* 3, 6, 23; 7, 19. β) eines adversativen Nachsatzes, wozu der concessive Vordersatz im Vorhergeh. versteckt liegt (Kr. Gr. §. 538, 6, b u. Reisig's „Sprachw." S. 448), gew. m. tamen verb., „und doch", „und dabei": et est quaedam tamen hic quoque virtus *S.* 1, 10, 8. b) zur Verb. zweier od. mehrer beigeordneten Glieder zu einem Ganzen: et . . et, „sowohl . . als auch", „theils . . theils", „einerseits . . andererseits", „einmal . . sodann" *O.* 1, 1, 2; 14 13; 23, 8; 31, 8 flg.; 36, 1. 2, 13, 37. 3, 3, 30; 4, 8 ꝛc. mit d. Singul. des Zeitw. (vgl. Z. §. 374) pellitur et uxor et vir *O.* 2, 18, 28. auch et . . et . . que, wenn das letztere Glied mehr e. Ergänzung der beiden ersten ist: et campus et areae lenesque susurri *O.* 1, 9, 18 flg. et mihi dulces ignoscent . . inque vicem (wo et nicht st. etiam od. für sed wegen des vorhergeh. neque, s. Hand's Turs. 2. p. 529) *S.* 1, 3, 139 flgg. auch que . . et . . (et): parvisque sodalibus et lare certo et ludis et campo *E.* 1, 7, 58. inter meque et te *E.* 1, 14, 19. remque prolemque et decus omne *CS.* 47. β) et non (wo man nec erwartet), weil non betont: „keineswegs": et non sum piger *S.* 1, 9, 19. 2) mit adverbial. Bedeut.: „auch" (wie καί, st. etiam, vgl. Z. §. 335) *O.* 1, 4, 11. 2, 10, 7. 3, 2, 14; 15, 8 ꝛc. quicquid negat, et alter (s. d.) *E.* 1, 10, 4. öft. in der Steigerung: „selbst", „sogar" *O.* 1, 37, 25 u. 26. 2, 13, 5 ꝛc. vgl. quin.

ĕt-ĕnim, Conjunct. [bei Hor. stets an der zweiten od. dritten Stelle im Satze, nicht in der class. Prosa nach Hand's Turs. 2. p. 544; dageg. Reisig „Sprachw." S. 462. vgl. Cic. de sen. 9, 29] zur weiteren Ausführung od. Begründung des Vorhergeh. (Z. §. 345), „denn", „nämlich" *O.* 4, 5, 17. *S.* 1, 6, 54; 7, 10. 2, 3, 284; 5, 60.

ĕtĭam, Conjunct. (eig. et iam) urspr. mit dem Begr. der Fortdauer in der Zeit: „noch", „auch jetzt noch", „noch immer", d. i. länger als man erwartete (s. Kr. Gr. §. 434, 2. A. 1 u. Hand's Turs. 2. p. 561) *S.* 1, 4, 62. b) noch einmal, verb. etiam atque etiam, noch und wieder noch, wieder und wieder, unablässig, aspicere (s. d.), d. i. genau und gründlich *E.* 1, 18, 76. vgl. item. 2) zur Anknüpfung e. Begriffs, der das bisher Bekannte od. Genannte übertrifft: „auch", „auch noch", u. in der Steigerung „sogar" (wie καί) *O.* 3, 11, 29. 4, 6, 19. *S.* 1, 2, 44; 3, 36 u 39; 7, 5. 2, 3, 122 u. 306; 5, 91. *E.* 1, 3, 30; 16, 12. 2, 1, 128 u. 152; 2, 95 u. 165. *AP.* 221. 252 u. 429. b) in der Bekräftigung od. Bejahung (auch in Prosa, s. Cic. Acad. 2, 32, 104): „allerdings", „so ist's", „ja wohl": Sapiensne? Etiam (verst. erit) *S.* 2, 3, 97.

Etruscus, 3, zu Etrurien gehörig, e. Landsch. in Mittelitalien nördlich von Rom (j. Toscana), dem Königssitze des Porsena, manus *Epd.* 16, 4. Stammland der Familie des Mäcenas *S.* 1, 6, 1. der Dichter Cassius *S.* 1, 10, 61. bes. mare, das Meer an der Südwestseite Italiens bis nach Sicilien, in das der Tiber sich ergoß (sonst mare Tuscum, Τυρρηνικὸν πέλαγος) *O.* 3, 29, 35. ähnl. litus *O.* 1, 2, 14. *Epd.* 16, 40. *CS.* 38.

eu, Interj. εὖ, schön! brav! *AP.* 328.

Euander od. mit griech. Nebenf. Euandrus (wie öft. b. Virg.), i, *m.* Εὔανδρος, e. alter mythischer Heros od. König in Arkadien, der nach Italien sich übersiedelte (s. Livius 1, 7 u. Virg. *A.* 8, 52 u. 268 flgg.), catillus Euandri manibus tritus (mit Anspiel. auf die Vorliebe der Römer für vermeintliche Alterthümer) *S.* 1, 3, 91. A. verstehen mit den Schol.

einen Graveur, den M. Antonius aus Alexandria mit nach Rom brachte.

Euhĭus od. Euĭus, i, *m.* [gew. Evius geschr., s. Lachm. zu Lucr. 5, 743. p. 309] *Εὔιος*, eig. der Zujauchzende (s. euhoe), Bein. des Bacchus bei der wilden Feier der Orgien (vgl. Bassareus u. Liber) *O.* 1, 18, 9. 2, 11, 17. Dav. 2) Euhĭas od. Euias (gew. Evias), ădis, *f.* *Εὐιάς*, die Bacchantin *O.* 3, 25, 9.

euhoe od. euoe (gew. ēvoe zweisilb.), *εὐοῖ*, jubelnder Anruf od. Zuruf der Bacchantinnen bei der Bacchusfeier, etwa „juchhei" *O.* 2, 19, 5 u. 7.

Eumĕnĭdes, um, *f.* *Εὐμενίδες* (näml. *θεαί*), eig. die Wohlwollenden od. Gnädigen, euphemistische Bezeichn. der Furien in der Unterwelt mit Schlangen in den Haaren (s. Furia) *O.* 2, 13, 36.

Eupŏlis, ĭdis, *m.* *Εὔπολις*, Dichter der alten griech. Komödie (s. comoedia) aus Athen 446 bis 412 v. Chr., Zeitgenosse des Kratinus u. Aristophanes, der lebende Personen aller Klassen, selbst die angesehensten Männer im Staate, verspottete u. auf die Bühne brachte *S.* 1, 4, 1. 2, 3, 12.

Eurōpē, es, *f.* *Εὐρώπη*, 1) T. des phöniz. Königs Agenor, von Juppiter in Gestalt e. Stieres über das Meer nach Kreta entführt (vgl. Ovid Met. 2, 836) *O.* 3, 27, 25. 2) der bek. Welttheil „Europa" *O.* 3, 3, 47.

Eurus, i, *m.* *Εὖρος*, Südostwind (auch Volturnus gen.), oft Regenluft u. Gewitter herbeiführend, dah. niger, aquosus *Epd.* 10, 5. 16, 54. dcht. übh. Sturmwind *O.* 1, 28, 25. 3, 17, 11. 4, 6, 10. als Bild der Schnelligkeit: ocior Euro (in Bez. auf die Schiffe) *O.* 2, 16, 24. sprchw. dedicare frondes aridas Euro (wegen des Zusatzes hiemis sodali vgl. Virg. Ge. 2, 339), wie wir „den Winden anvertrauen" (so Bentl., Nauck u. Pauly, vgl. Wagn. zu Virg. *A.* 1, 317; A. Hebro, s. d. u. dedico) *O.* 1, 25, 20.

Euterpē, es, *f.* *Εὐτέρπη*, eine der Musen, Beschützerin der Tonkunst u. der fröhlichen Lieder *O.* 1, 1, 33.

Eutrăpĕlus, i, *m.* (*εὐτράπελος*, sich leicht drehend, dah. gewandt, witzig) Bein. des P. Volumnius, e. röm. Ritters u. Zeitgenossen des Cicero (s. Epp. ad Fam. 7, 32 u. 33), wegen seines unerschöpflichen Witzes *E.* 1, 18, 31.

ē-vādo, vāsi, vāsum, 3, herausgehen, dah. davonkommen (mit heiler Haut), entwischen *S.* 2, 7, 68 (wo evasti synkop. Perfectform st. evasisti, s. Z. §. 160, 2).

ē-vāgor, 1, Dep. ausschweifen, trans. überschreiten, trp. von d. Zügellosigkeit: ordinem *O.* 4, 15, 10.

ē-vălesco, lŭi, 3, erstarken, dcht. m. Inf., vermögen (bes. im Perf., wie Virg. *A.* 7, 757) *E.* 2, 1, 201.

Evander, s. Euander.

ē-veho, vexi, vectum, 3, herausfahren, -schaffen, bes. mit der Richtung nach der Höhe, dah. trp. alqm ad deos, zu den Göttern erheben, den Göttern gleichstellen (wie in Prosa tollere ad astra u. ad caelum, vgl. 1 educo) *O.* 1, 1, 6.

ē-vello, (velli), volsum od. vulsum, 3, herausreißen, entwurzeln, truncos (v. Encelabus) *O.* 3, 4, 55. eig. u. übtr. zugleich: spinas (s. d.) agro, animo, d. i. von Dornen befreien *E.* 1, 14, 5. sprchw. plantam caeno, den Fuß dem Schlamme entreißen od. entwinden, *ἔξω πηλοῦ πόδα ἔχειν* (viell. e. stoisches Bild, d. i. der Thorheit u. der Gemeinheit entsagen u. sich zur Weisheit entschließen, vgl. Pers. Sat. 3, 31 flgg. u. Cic. de fin. 3, 14, 48 u. 4, 23, 64) *S.* 2, 7, 27.

ē-vĕnĭo, vēni, ventum, 4, hervorkommen, emporsteigen (aus der Tiefe, s. merso) *O.* 4, 4, 65. b) trp. begegnen, widerfahren, treffen, m. Dat. d. Pers. u. flg. ut *S.* 1, 3, 28. Dav.

ēventus, ūs, *m.* Erfolg e. Handlung, Ausgang, Ende *AP.* 148.

ē-verto, ti, sum, 3, umkehren, castellum, zerstören *E.* 2, 2, 34.

Evĭas, s. Euhius 2).

ē-vinco, vīci, victum, 3, besiegen, überwinden (mit dem Begr. großer Anstrengung), dcht. von d. Platane: ulmos, d. i. verdrängen *O.* 2, 15, 5. b) übtr. unumstößlich darthun, beweisen, zeigen (vgl. *νικᾶν*) *S.* 2, 3, 250.

ē-vīto, 1, ausweichen, vermeiden, meta (s. d.) evitata rotis ferv., d. i. das Ziel, um welches der Wagen von dem mit dem Viergespann Wettfahrenden rasch (s. fervidus) u. am kürzesten gelenkt od. gewendet wurde (wovon der Sieg abhing, da der Wettfahrer dann zuerst wieder in den Schranken erschien) *O.* 1, 1, 5. alqd *S.* 1, 2, 61.

Evius, evoe, s. Euhius, euhoe.

ē-volvo, vi, vŏlūtum, 3, aufrollen, tempora fastosque, wir: aufschlagen, befragen (d. i. auf den Ursprung des Rechts zurückgehen) *S.* 1, 3, 112.

ex, s. e.

ex-ăcŭo, cŭi, cūtum, 3, schärfen, trp. in Aufregung versetzen, animos, heben, entflammen *AP.* 403.

ex-ăgĭto, 1, eig. herumtreiben, trp. beunruhigen, verfolgen, von d. Göttern: strafen, alqm *S.* 2, 6, 54.

exāmen, ĭnis, *n.* (eig. exagimen aus ex u. ago) eig. der ausziehende Schwarm v. Bienen ꝛc., übtr. jede bewegte Menge, Schaar, Schwarm, regere *E.* 1, 19, 23. v. Jünglingen *O.* 1, 35, 31. v. Sklaven *Epd.* 2, 65.

exāmĭno, 1, genau abwägen (vgl. exigo), verum, prüfen, erforschen *S.* 2, 2, 8.

exănĭmis, e, (anima) entseelt („entgeistert" Wolf), metu, vor Angst, betäubt (vgl. Virg. *A.* 4, 672) *S.* 1, 1, 76. mit trepidare verb. *S.* 2, 6, 114.

ex-ănĭmo, 1, der Luft berauben, übtr. zerquälen, alqm querelis *O.* 2, 17, 1. aegros, bestürzt machen, ängstigen *S.* 1, 4, 127. pass. in medial. Bed. *O.* 3, 12, 2. b) entmuthigen, den Muth zu weiteren Versuchen benehmen (Gegs. inflo, w. s.) *E.* 2, 1, 178.

ex-ăro, 1, heraus- od. aufackern, dcht. frontem rugis, durchfurchen, mit Runzeln (gleichs. wie mit Furchen) überziehen (vgl. Virg. *A.* 7, 417) *Epd.* 8, 4.

ex-audĭo, ivi (ii), ītum, 4, deutlich hören (bes. wenn man durch die Entferntheit des Sprechenden ꝛc. verhindert wird), übh. vernehmen, kennen lernen, verba non exaudita ꝛc., unsern Vorfahren völlig unbekannt *AP.* 50. b) auf Jmd hören, Jmd anhören, monitor non exauditus, den man (absichtlich) überhörte, gegen den man taub blieb *E.* 1, 20, 14.

ex-canto, 1, heraus- od. herabzaubern (weil die Zauberformeln meist in Versen verfaßt), sidera voce Thessala (vgl. *Epd.* 17, 4 u. devoco) *Epd.* 5, 45.

excerpo, psi, ptum, 3, (carpo) gleichs. rupfend herausnehmen, semina pomis, „entklauben" (Web.) *S.* 2, 3, 272. b) trp. aussondern, ausnehmen, entheben, se numero ꝛc. *S.* 1, 4, 40.

1. **excĭdo**, cĭdi, 3, (cado) heraus- od. herabfallen, entfallen, v. Zähnen u. v. Haarputze, m. Dat. d. Pers. *S.* 1, 8, 49. trp. entsinken, entschwinden, weichen, von d. Manneskraft *O.* 3, 5, 29. Bes. b) übtr. in etw. übergehen, ausarten, ausschlagen, wie ἐκπίπτειν εἴς τι, in vitium (von d. Freimüthigkeit) *AP.* 282.

2. **excīdo**, cīdi, cīsum, 3, (caedo) aus- od. abhauen, trp. vitium irae penitus, mit der Wurzel ausrotten *S.* 1, 3, 76. b) zerstören, zertrümmern (vgl. ἐκκόπτω), muros *O.* 3, 3, 67.

excĭpĭo, cēpi, ceptum, 3, (capio) herausnehmen, trp. e. Ausnahme machen von od. mit etw., ausschließen, „ausnehmen", mentem (da beim Verkauf der Sklaven der Verkäufer gehalten war dem Käufer die Fehler anzuzeigen) *S.* 2, 3, 286 (wo d. Conj. exciperet, „hätte ausnehmen müssen" nach Kr. Gr. §. 459. A. 2. vgl. *S.* 1, 6, 80). fugam *E.* 2, 2, 16. bes. als abs. Abl. excepto rege, sapiente, mit Ausnahme des ꝛc. *S.* 1, 7, 25. 2, 3, 46. auch blos excepto, m. flg. quod ꝛc., d. i. nur daß Eines mir noch fehlet, das Leben mit dir (s. Z. §. 647. Kr. Gr. §. 500. A. 4) *E.* 1, 10, 50. 2) aufnehmen in sein Haus ꝛc., beherbergen, v. Orte selbst: alqm hospitio *S.* 1, 5, 1. vgl. *S.* 1, 4, 134. übh. irgendwie „empfangen", alqm sinistre, schnöde *AP.* 452. Bes. feindlich empfangen, fangen, „abfangen" (eig. e. Waidmannsausdruck, wie δέχεσθαι, ἐκδέχεσθαι), aprum (verst. venabulo, mit dem Fangeisen) *O.* 3, 12, 12. übtr. einfangen, anködern, berücken, senes (beim Angeln nach Erbschaften) *E.* 1, 1, 79. b) aufnehmen, empfangen, Arcton, von e. Säulenhalle (die man zum Schutze gegen die Sonnengluth auf den Landhäusern auch nach Norden zu erbaute), d. i. nach Mitternacht zu liegen *O.* 2, 15, 16. c) aufnehmen, d. i. bekommen, bes. Unangenehmes, erdulden, ictus *O.* 4, 9, 23.

ex-cĭto, 1, herausbewegen, dah. aufwecken, bes. aus dem Schlafe, alqm *S.* 2, 3, 148. militem, aus dem Schlummer aufschrecken *Epd.* 2, 5. mortuos, auferwecken (vgl. elicio) *Epd.* 17, 79. b) übtr. auftreiben, aufregen, pulverem agris, aufwirbeln *S.* 2, 8, 56.

ex-clāmo, 1, laut rufen, ausrufen, m. flg. dir. Rede *S.* 1, 2, 18; 7, 33.

exclūdo, clūsi, clūsum, 3, (claudo) ausschließen, aussperren, d. i. nicht zulassen, alqm (ἀποκλείειν τινά) *S.* 2, 3, 264. vgl. *S.* 1, 2, 67; 9, 58. dcht. poëtas Helicone *AP.* 296. ictus (Sonnenstiche), v. Lorbeerbaum, d. i. abwehren, abhalten *O.* 2, 15, 10. trp. iurgia, von e. genauen Zeitbestimmung (finis) *E.* 2, 1, 38.

excors, dis, (cor nach Cic. Tusc. 1, 9, 18) kopflos, verstandlos *S.* 2, 3, 67. *E.* 1, 2, 25.

excŭbĭae, ārum, *f.* das Liegen außerhalb des Hauses, Wache, Hut, canum *O.* 3, 16, 3. von

ex-cŭbo, bŭi, bĭtum, 1, eig. außerhalb des Hauses liegen, dah. wachen, Wache halten, dcht. v. Cupido: in pulchris genis, d. i. gern verweilen, ruhen (da nach antiker Vorstellung manche Gottheiten auf dem Körpertheil saßen, der e. Person bes. auszeichnete, wie ganz ähnl. v. Eros b. Sophokl. Antig. 781 ἐννυχεύειν ἐν μαλακαῖς παρειαῖς νεανίδος, u. von der Suada 'sessitare in labris' bei Cic. Brut. 15, 59) *O.* 4, 13, 8.

excūso, 1, (causa) entschuldigen, alqm, dah. multa dixi, cur excusatus

abirem, d. i. multa propter quae od. quibus excus., Mancherlei sagte ich ihm zu meiner Entschuldigung, um mit Anstand von ihm loszukommen *E.* 1, 9, 7. b) sich entschuldigen mit etw., etw. als Entschuldigungsgrund anführen, zur Entschuldigung vorbringen, laborem m. Dat. der Pers., gegen Jmd *E.* 1, 7, 67.

excŭtĭo, cussi, cussum, 3, (quatio) herausschütten, -werfen, alqm lectis, aufscheuchen von ꝛc. *S.* 2, 6, 112. dah. gewaltsam vertreiben, verstoßen, Chloën (gleichs. als eine Bürde od. ihre Liebe als e. Joch abschütteln) *O.* 3, 9, 19. alqm propriis (negotiis), mit Gewalt entfernen, verdrängen *S.* 2, 3, 20. b) heraustreiben, auspressen, risum sibi, „in Gelächter sich ausschütten", Andern e. Lachen abnöthigen (über seine Einfälle) *S.* 1, 4, 35.

ex-ĕdo, ēsi, ēsum, 3, eig. ausfressen, übtr. verzehren, v. saftigen Marke: exesa od. archaist. exesta medulla, d. i. ausgedörrtes, vertrocknetes *Epd.* 5, 37 (Bentl. u. Mein., doch s. exseco u. exsugo).

exemplar, āris, *n.* Beispiel od. Vorbild (zur Nachahmung), Muster *E.* 1, 2, 18. vitae morumque, Musterbild für das Leben, sittliches Ideal (das nur in der Philosophie zu finden) *AP.* 317. Plur. Graeca *AP.* 268. imitabile vitiis, dessen Fehler leicht nachzuahmen sind *E.* 1, 19, 17. ad e. Epicharmi, nach Art des E. *E.* 2, 1, 58 von

exemplum, i, *n.* (eximo) eig. etw. Ausgewähltes, dah. Vorbild, Beispiel (zur Nachahmung, παράδειγμα), Beleg, grave (warnendes) *O.* 4, 11, 26. vgl. *O.* 3, 5, 15. *S.* 1, 4, 106. 2, 3, 103. nota (dadurch, daß die Dichter das Andenken dieser Zeiten erhalten) *E.* 2, 1, 130. exemplo Albuti, nach Art des A., gleich dem A. *S.* 2, 2, 67. esse exemplo, zum Beispiel od. Beleg dienen *S.* 1, 1, 33.

ex-ĕo, ĭi, ĭtum, 4, herausgehen, -kommen, -treten, m. Abl. fornice *S.* 1, 2, 31. vgl. *S.* 2, 7, 12. rus peregreve, ausziehen, reisen *S.* 1, 6, 103. abs. ausgehen *S.* 1, 2, 120. Häuf. v. sachl. u. abstr. Subj., wie v. Schiffe: auslaufen, enteilen *Epd.* 10, 1. urnâ, v. Loose: herauskommen (ἐκ κλῆρος ὄρουσεν, ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος b. Hom. Il. 3, 325 u. 7, 182) *O.* 2, 3, 27. b) übtr. irgendwie hervorgehen (vgl. λαμπρὸς ἔξειμι b. Aristoph. Equit. 404) *O.* 4, 4, 65 (aber exiet nur Or. u. Strodtm., die übrigen Herausgg. evenit, s. d.). Bes. v. Kunstgegenständen: aus einer Form ꝛc. hervorgehen, entstehen *AP.* 22. auch v. dichterischen Talente (das sich an einem öden Orte den Studien gewidmet hat): hervorgehen (wie evado), taciturnius statuâ *E.* 2, 2, 83.

exercĕo, cŭi, cĭtum, 2, (Stamm ἔργω) anhaltend in Thätigkeit od. Bewegung setzen, bcht. undas, gleichs. abmühen, aufregen, peitschen (v. Südwinde) *O.* 4, 14, 21. übtr. v. Nichtsthun: umhertreiben, plagen, quälen *E.* 1, 11, 28. Dah. b) tüchtig bearbeiten, bes. das Feld durch Umstürzen ꝛc. (ἐργάζεσθαι γῆν), rura bobus, bauen *Epd.* 2, 3. trp. sprchw. artem, üben, treiben, was man gelernt hat (Aristoph. Vesp. 1431 ἔρδοι τις ἣν ἕκαστος εἰδείη τέχνην, vgl. Cic. Tusc. 1, 18, 41) *E.* 1, 14, 44. Dav. Intens.

exercĭto, 1, tüchtig beschäftigen, beunruhigen, Syrtes, aufwühlen (v. Südwinde) *Epd.* 9, 31.

exercĭtus, ūs, *m.* (exerceo) Heer, Kriegsschaar (eig. mit Bez. auf die taktische Einübung u. Disciplin) *O.* 1, 16, 21. *E.* 1, 18, 61.

ex-haurĭo, hausi, haustum, 4, eig. ausschöpfen, auch v. nicht Flüssigem, humum ligonibus, ausgraben *Epd.* 5, 31.

ex-hortor, 1, Dep. ermahnen, mit pass. Bed. *S.* 1, 10, *6.

exĭgo, ēgi, actum, 3, (ago) heraustreiben, vertreiben, ἐξάγειν, ἐξελαύνειν, tyrannos *O.* 2, 13, 31. otium, verdrängen, stören *O.* 4, 15, 18. curas, verbannen *O.* 3, 14, 14 (so Obb., gew. eximet, w. s.). 2) eintreiben, einfordern, einnehmen, bes. Geld, aes *S.* 1, 5, 13. 3) gleichs. über etw. hinaustreiben, dah. zurücklegen, tempus vitae, verleben *S.* 1, 1, 118. b) zu Ende bringen, ausführen, vollenden, monumentum (wie opus b. Ovid. Met. 15, 871, wenn nicht, wie ἐλαύνειν, in die Höhe führen, aufführen) *O.* 3, 30, 1. carmina exacta, vollendete, vollkommene (eig. v. Bildwerken, denen man die letzte Feile giebt, wie ἐξειργασμένος, vgl. Ovid Met. 1, 406) *E.* 2, 1, 72. 4) geistig nach etw. abwägen, prüfen, in etw. eindringen, rationem saporum *S.* 2, 4, 36.

exĭgŭus, 3, (exigo, nach Död. Syn. 5. S. 26 v. egeo) eig. was sich leicht abmessen od. berechnen läßt, dah. unbedeutend, gering, klein (an Umfang od. Ausdehnung wie an Zahl), toga, kurze, enge *E.* 1, 19, 13. corpus *E.* 1, 20, 24. torques *O.* 3, 6, 12. campi *O.* 2, 9, 24. pulvis, wenig *O.* 1, 28, 3. elegi (im Vergleich zum Umfang u. der Würde eines epischen Gedichtes) *AP.* 77. census *E.* 1, 1, 43. b) übtr. schmal, schwach, finis libidinum (von geringem Unterschiede, den die Gelüste zwischen dem was schicklich u. nicht schicklich ist, machen) *O.* 1, 18, 10. von d. Zeit: kurz, wie ὀλίγος, tempus *E.* 2, 2, 198.

exīlis, e, (ex u. ilia) mager, schmal, femur *Epd.* 8, 10. b) übtr. eng, ärmlich, dürftig, v. Wohnungen (Gegs. v. plenus *O.* 4, 12, 24) *E.* 1, 6, 45. domus Plutonia, leer, nichtig (weil dort die körperlosen Schatten verweilen, vgl. Virg. *A.* 6, 269) *O.* 1, 4, 17.

exilium, s. exsilium.

exĭmo, ēmi, emptum, 3, (emo) heraus- od. wegnehmen, unam spinam de pluribus, herausziehen *E.* 2, 2, 212. übtr. alqm numero beatorum, entheben *O.* 2, 2, 19. b) trp. abnehmen, nehmen, onus sollicitis animis *E.* 1, 5, 18. curas cui, tilgen, bannen (vgl. exigo) *O.* 3, 14, 14.

exĭtĭum, i, *n.* (exeo) Untergang, Verderben, grave *O.* 1, 16, 17. Lycurgi, *O.* 2, 19, 16. vgl. *O.* 1, 28, 18. 3, 16, 13. b) übtr. v. der Pers. als Ursache des Verderbens (wie ὄλεθρος, pestis, vgl. Cic. de div. 1, 21, 42 a. E.), m. Dat. tuae genti („der mehr Gefühlsausdruck hat u. persönl. Beziehungen erkennen läßt, während der Genit. rein gegenständlich ist u. das Verhältniß an sich angiebt" Nauck. Dageg. Stallb., Obb., Pauly u. A. tuae gentis) *O.* 1, 15, 21.

exĭtus, ūs, *m.* (exeo) Ausgang, Ende, Ziel, Erfolg, im Gegs. principium *O.* 3, 6, 6. futuri temporis *O.* 3, 29, 29. Plur. boni, secundi *O.* 4, 8, 34; 14, 38. artis *Epd.* 17, 81.

exlex, lēgis, gesetzlos, spectator, an kein Gesetz gebunden od. sich bindend (in der Ausgelassenheit der Festlust) *AP.* 224.

exōrābĭlis, e, leicht zu erbitten, non e. auro, unerbittlich, nicht zu erweichen (v. Orcus, der Keinen verschont, vgl. *O.* 2, 18, 34) *E.* 2, 2, 179. von

ex-ōro, 1, erbitten, anflehen, populum (v. Gladiator, dem das Volk in Folge ausgezeichneter Leistungen oft die Entlassung bewilligte, ebenso oft aber auch versagte, um so lange als möglich seine Kunst zu bewundern; nach A. vom überwundenen Gladiator, der das Volk anflehte, ihm das verwirkte Leben zu schenken, was nicht recht zur Vergleichung paßt, da Vejanus dann als ein ungeschickter Fechter erscheinen würde) *E.* 1, 1, 6. vgl. arena.

ex-pallesco, pallŭi, 3, erblassen, m. Acc. (Z. §. 383. Kr. Gr. §. 304. A. 1.), vor etw. bangen, zurückschrecken, haustus Pindarici fontis *E.* 1, 3, 10.

ex-păvesco, pāvi, 3, sich entsetzen, m. Acc., vor etw. (über die Constr. s. expallesco), ensem *O.* 1, 37, 23.

expĕdĭo, īvi, ītum, 4, (pes, vgl. ἐκποδών) herauswickeln, losmachen, entledigen, befreien (eig. die Füße aus e. Schlinge 2c.), caput laqueis *O.* 3, 24, 8. alqm illigatum Chimaerâ *O.* 3, 27, 24. dcht. unde (d. i. amore) e. (me) non queant 2c. *Epd.* 11, 25. abs. vagor curis expeditis, nachdem die Sorgen abgestreift, nachdem ich mich der Sorgen entledigt, leichten Herzens (A. expeditus, befreit von 2c.) *O.* 1, 22, 11. Claudias manus per acuta bella, glücklich hindurchführen, geleiten *O.* 4, 4, 76. b) übtr. hervorholen, in Bereitschaft setzen, iaculo expedito trans finem, dadurch, daß er das Geschoß über das Ziel hinausschwang *O.* 1, 8, 12. 2) intrans. u. unpers., expedit, trp. es ist dienlich od. förderlich, verhilft zu etw., frommt (mit dem Begr. des Leichten u. Schnellen), m. Inf. *O.* 2, 8, 9. *Epd.* 16, 15 (wo zu constr. quaeritis, quid exp. carere). Dav. Partiz.

expĕdītus, 3, eig. unbehindert (in der freien Bewegung, Gegs. impeditus), dah. v. Pers., leicht od. hoch aufgeschürzt *Epd.* 5, 25.

ex-pello, pŭli, pulsum, 3, heraus- od. forttreiben, vertreiben *S.* 2, 2, 130 u. 132. übtr. morbum elleboro *E.* 2, 2, 137. aber *S.* 2, 2, 14 zweifelh., s. extundo. sprchw. naturam furcâ, d. i. mit aller Gewalt u. Härte (wie ὠθεῖν δικροῖς b. Aristoph. Pax 637), „die Natur stäupen und verbannen" (Döb.) *E.* 1, 10, 24.

ex-pendo, pendi, pensum, 3, abwägen, zuwägen, bes. Geld, d i. bezahlen, ausleihen, numos *E.* 2, 1, 105 s. cautus 2).

expergiscor, perrectus sum, 3, Dep. (expergo) wach werden, erwachen *E.* 1, 2, 33 (wo zugleich in metaphor. Bez. auf den Hauptgedanken).

expĕrĭens, entis, der sich viel versucht, unternehmend, muthig, vir, von dem, der eine schwierige Forderung übernimmt u. löst *E.* 1, 17, 42. Eig. Partiz. von

expĕrĭor, pertus sum, pĕrīri, 4, (verw. m. πειρᾶν, wov. auch periculum) e. Versuch machen, versuchen, m. Acc. Varrone frustra experto (näml. hoc, d. i. die satirische Poesie) *S.* 1, 10, 46. m. Inf. expertum, näml. corrigere *AP.* 440. experiar, „es gilt den Versuch!" (V. u. Web.) *S.* 2, 6, 39. dcht. aëra pennis, sich in die Lüfte wagen od. schwingen (von dem gefahrvollen Unternehmen des Dädalus) *O.* 1, 3, 34. Bes. im Perf. versucht, d. i. kennen gelernt od. erfahren haben, virum, v. Verlobten od. Neuvermählten (vgl. *E.* 2, 1, 132 'ignara puella mariti'; nach A., da unter dem Chore der Knaben u. Jungfrauen nur Unverheirathete verstanden werden können: „die ihr die

Tapferkeit u Wohlthätigkeit des Mannes, näml. des Augustus, schon kennen gelernt od. bewundert habt", d. i. die ihr schon im Stande seid, die Größe des Augustus einzusehen, s. Dünzer's „Kritik u. Erkl." 5. S. 123 flg.) *O.* 3, 14, 11. fidelem (aquilam) in Ganymede (s. d.), dessen Treue Juppiter am Gan. erprobte *O.* 4, 4, 3.

expers, ertis, (pars) ohne Antheil an etw., übh. entbehrend, einer Sache fremd, nuptiarum *O.* 3, 11, 11. legis Latinae, unkundig, d. i. der Römerherrschaft vorher noch nicht unterworfen *O.* 4, 14, 7. v. sachl. Subj., v. Weine: maris, d. i. ohne e. Zusatz von Meerwasser (s. Chius) *S.* 2, 8, 15. v. Gedichten: frugis, d. i. denen es an belehrendem Gehalte fehlt, die blos auf Ergötzung abzwecken *AP.* 341. von d. Kraft: consilii, ohne Einsicht *O.* 3, 4, 65.

ex-pĕto, īvi, ītum, 3, erstreben, dcht. alqm mit Inf. des Zweckes: erwählen, erkiesen, um zu ꝛc. *Epd.* 11, 3.

ex-pĭo, 1, etw. durch e. Verbrechen ꝛc. Beflecktes reinigen, sühnen, aussühnen, detestationem victimâ *Epd.* 5, 90. scelus, nicht sowohl durch Bestrafung als Entfernung des Frevels u. Herstellung des Friedens *O.* 1, 2, 29. poenas, durch Büßung der Strafe sich von der Schuld seines Vergehens reinigen *Epd.* 17, 38. nondum expiati cruores, d. i. das noch nicht gesühnte Bürgerblut (aus den Kriegen des Marius, Cinna u. Sulla, denn nur dadurch konnten die Waffen verunreinigt werden) *O.* 2, 1, 5.

explĕo, ēvi, ētum, 2, (πίμπλημι, plenus) anfüllen, ciboria Massico *O.* 2, 7, 22. bovem frondibus, sättigen, füttern *E.* 1, 14, 28.

explĭco, cŭi (so nur b. Hor.), cĭtum (cātum) 1, auseinanderfalten, dcht. frontem, glätten, entwölken, aufheitern (Gegs. contraho) *O.* 3, 29, 16. ähnl. seria frontis *S.* 2, 2, 125. bes. v. Waffen, Truppen: räumlich entfalten, arma per obstantes catervas, d. i. explicita ferre per ꝛc., die gezückten Waffen siegend tragen durch ꝛc. (im eig. Sinne, wohl nicht bildl. aus der stoischen Philosophie von der Besiegung der lockenden Versprechungen zu erkl., s. Dünzers „Krit. u. Erkl." 5. S. 164) *O.* 4, 9, 44. b) trp. etw. Schwieriges entwirren, übh. zu Stande bringen, ausrichten, herausbringen (vgl. expedio), nihilo plus *S.* 2, 3, 270.

ex-plōdo, plōsi, plōsum, 3, durch Klatschen ꝛc. forttreiben, sein Mißfallen bezeigen, bes., wie ἐπιθορυβεῖν, Künstler von der Bühne, auszischen, auspfeifen (Gegs. plaudo), alqm *S.* 1, 10, 77.

ex-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, „aussetzen", bes. an's Land (ἐκτιθέναι, mit d. Zus. ex navibus b. Cäs. b. G. 4, 37, 1, od. in terram ꝛc., s. Kritz zu Vellei. Pat. p. 363 flg.) *S.* 1, 5, 20. b) trp. vor Augen stellen, darstellen (schriftlich), alqd versibus *AP.* 89. bes. mündlich auseinandersetzen, darlegen, vorbringen, causam (den Rechtsfall) *S* 1, 7, 22.

exprĭmo, pressi, pressum, 3, (premo) „ausdrücken", eig. Flüssigkeiten, trp. wie unser „auspressen", d. i. abnöthigen, entlocken, convicia (s. arbustum u. cuculus) *S.* 1, 7, 29. Bes. b) in Metall ausdrücken, ausprägen, bilden, gestalten, ungues aere *AP.* 33. vultus (näml. clarorum virorum) per aenea signa, mit d. Begr. des Ausdrucksvollen *E.* 2, 1, 248.

ex-pugno, 1, eig. durch Belagerung ꝛc. bezwingen, erobern, dcht. übtr. iuvenum domos, „stürmen" (vgl. *O.* 3, 9, 20) *O.* 3, 15, 9. caput ipsum, den Hauptort (gleichs. des Reiches) erobern, d. i. den reichen Alten selbst durch Liebkosungen ꝛc. gewinnen (nach Wel. „den Kerl selbst, ehe man vielleicht von Andern verdrängt wird") *S.* 2, 5, 74. b) trp. bekämpfen, bezwingen *S.* 1, 9, 55 (wo eum zu erg.).

ex-purgo, 1, reinigen, säubern, übtr. von der dichterischen Fieberhitze: heilen, „den Schädel ausfegen" (Wiel.) *E.* 2, 2, 53 (wo me zu erg.).

exsanguis, ĕ, blutlos, dah. blaß, act. cuminum, bleich machend, „bleichend" (Död.) *E.* 1, 19, 18.

ex-sĕco, cui, ctum, 1, herausschneiden, cornu (s. d.) *S.* 1, 5, 59. medullam *Epd.* 5, 37 (so Jahn nach den meisten Hdschr., A. exsucta ꝛc., s. exsugo). b) übtr. herausschneiden, „herausschlagen", quinas mercedes capiti, ganz ungesetzliche Zinsen aus dem Kapital, d. i. 60 Procent jährlich (da die Zinsen, 1 Proc. vom Hundert, monatlich berechnet wurden) *S.* 1, 2, 14.

exsĕcror (execror Pauly), 1, Dep. (sacer) verfluchen, medial: gegen sich Verwünschungen ausstoßen, theils abs. (von d. Bürgern der Stadt Phocäa, wie b. Herod. 1, 165 in derselben Erzählung ποιεῖσθαι ἰσχυρὰς κατάρας, denn agros atque lares patrios gehört zu profugit u. habitandaque fana zu reliquit) *Epd.* 16, 18. theils m. allgem. Acc., haec, d. i. unter Verwünschungen (gegen den Uebertreter od. Meineidigen) schwören *Epd.* 16, 36.

ex-sicco, 1, völlig austrocknen, dcht. vina culullis, leeren, trinken aus ꝛc. (exs. lagenas b. Cic. Fam. 16, 26, 2) *O.* 1, 31, 11.

exsĭlĭo, ĭlŭi, 4, (salio) springen od. hüpfen aus 2c., domo (von d. Maus) *S.* 2, 6, 98. abs. (näml. vom Lager) *Epd.* 17, 52.

exsĭlĭum (exil.), ī, *n.* Verbannung, Verweisung, aeternum (sofern diese Erde als unser Vaterland erscheint, nicht: Ort der Verbannung), d. i. Tod *O.* 2, 3, 28.

exsomnis, e, (somnus) schlaflos, wie ἄυπνος von dem, der nicht schlafen will, der an Schlaf nicht denkt, Euhias, nächtlich schwärmende *O.* 3, 25, 9.

ex-sors, sortis, eig. ohne Loos od. Antheil, dcht. secandi, unfähig selbst zu schneiden (v. Wetzstein) *AP.* 305.

ex-specto (exp.), 1, hinaus (nach etw. hin) sehen, erwarten, auf Jmd od. etw. warten, harren, alqm *S.* 1, 5, 9 u. 83. carmina *E.* 2, 2, 25. amictum *E.* 1, 17, 27. m. flg. dum u. Conj. *E.* 1, 2, 42. dcht. übtr. v. Alter: alqm *S.* 2, 1, 58.

ex-spes, (nur im Nom. gebr.) hoffnungslos *AP.* 20. sbst. der Zweifler *Epd.* 16, 37.

ex-spīro, 1, „aushauchen", bes. das Leben, abs. (wie ἐκπνεῖν mit u. ohne βίον), sterben *Epd.* 5, 91.

ex-stingŭo (ext.), stinxi, stinctum, 3, auslöschen, übtr. vernichten, tödten, alqm *O.* 3, 4, 27. pass. exstingui, wie ἀπέσβην u. ἀπέσβηκα, verscheiden, sterben *E.* 2, 1, 14.

ex-sto, 1, hervorstehen, emporragen, aquâ *Epd.* 5, 35. b) übtr. noch vorhanden sein od. leben, v. Pers. *S.* 1, 5, 55.

ex-strŭo, struxi, structum, 3, aufhäufen, aufthürmen (schichtweise), dcht. divitias in altum *O.* 2, 3, 19. oft mit veränderter Wendung nach Analogie der Zeitw. des Anfüllens mit etw., focum lignis, gleichs. mit Holz erhöhen, d. i. Holz aufschichten auf dem Heerde, st. ligna in foco (wie νηῆσαι νῆα χρυσοῦ καὶ χαλκοῦ b. Hom. Il. 9, 137) *Epd.* 2, 43. ähnl. fercula inerant exstructis canistris (wie mensae exstructae, reich besetzte Tafeln b. Cic. de sen. 13, 47, eig. canistra ferculis erant instructa), in aufgehäuften Körben, „aufgehäuft in belasteten Körben" (Web.) *S.* 2, 6, 105. Bes. b) in die Höhe bauen, aufbauen, errichten, sepulcrum *S.* 2, 5, 105. e. Stadt *S.* 1, 5, 98.

ex-sūdo, 1, eig. ausschwitzen, übtr. zur Bezeichn. der Schwierigkeit u. Anstrengung „über etw. schwitzen" (vgl. Livius 4, 13, 4 u. sudor) causas Latine (doch s. Latinus), Prozesse unter Schweiß führen, verfechten *S.* 1, 10, 28.

ex-sūgo, xi, ctum, 3, aussaugen, exsucta medulla, ausgesogen, saftlos (eines Verschmachteten) *Epd.* 5, 37 (so Or., Nauck u. Pauly, s. jedoch exedo, exseco u. exuro).

exsul (exul), ŭlis, *m.* (über die Etymol. s. consul) verbannt, heimathlos, m. pauper verb. *AP.* 96. oft sbst. Verbannter, Flüchtling 2c., beatus, egregius *O.* 3, 3, 38; 5, 48. im Gegs. zu Rom *S.* 2, 1, 59. mit d. Zus. patriae (analog. nach expers, vgl. Ovid Met. 9, 409 u. ἔκδημος χθονός b. Theokr. Id. 24, 127), des Gegens. wegen als gehässige Bezeichn. dessen, der sein Vaterland freiwillig meidet *O.* 2, 16, 19.

exsultim, Adv. (exsilio) aufspringend, in ausgelassenen Sprüngen, mit ausgelassener Lust *O.* 3, 11, 10.

exsurdo, 1, (surdus) eig. taub machen, übtr. (nach der schon den Griechen gewöhnl. Vertauschung der Sinne, vgl. ἐκκωφοῦν) palatum, den Gaumen (Geschmack) abstumpfen *S.* 2, 8, 38.

exta, ōrum, *n.* Eingeweide, bes. die edleren (Herz, Lunge, Leber, σπλάγχνα), humana (s. Atreus) *AP.* 186.

ex-tendo, di, tum, 3, ausdehnen, ausspannen, pennas nido (das zugleich auch zu maiores gehört), ausbreiten, von flügge werdenden Vögeln, bildl. v. Menschen, die sich durch Verdienst u. Vorzüge über die Niedrigkeit ihrer Geburt erheben (vgl. *E.* 2, 2, 50) *E.* 1, 20, 21. sprchw. ire per extentum funem, περιπατεῖν ἐπὶ σχοινίου, auf gespanntem Seile, d. i. etwas außerordentlich Schwieriges unternehmen od. ausführen *E.* 2, 1, 210. b) übtr. ausbreiten, nomen in ultimas oras *O.* 3, 3, 46. bes. der Zeit nach in die Länge strecken (wie ἐκτείνειν βίον, vgl. extentum vitae spatium b. Vellej. Pat. 1, 11, 6 Kritz), extentum aevum, ferner Zeitraum, „Fernzeit" *O.* 2, 2, 5. 2) übh. ausdehnen, erweitern, vergrößern, agros *AP.* 208. stagna *O.* 2, 15, 3.

ex-tĕnŭo, 1, dünn machen, trp. vires, verringern, einschränken (nach Web. „für geringer ausgeben"), von dem, der seiner Laune nicht freien Lauf läßt, sondern in Spott u. Witz Maß hält *S.* 1, 10, 14.

exter od. extĕrus, 3, (ex) außen befindlich, äußerlich, bes. Comp. comes exterior, an der Außenseite, d. i. der, welcher an der von den Häusern abgewandten u. daher dem Menschengewühle am meisten ausgesetzten Seite seines Gönners geht, um diesen vor Stößen 2c. zu schützen; nach Web. u. Krüg. „zur linken Hand", die man in der Toga verhüllt trug, daher diese Außenseite eher des Schirmes u Rückhaltes bedurfte, als der von der Toga freie u. zur Selbstvertheidigung unbehinderte rechte Arm (von

dem Clienten, der dadurch zugleich seine Ehrerbietung gegen seinen Patron bewies, vgl. tego) *S.* 2, 5, 17. 2) Sup. extremus, 3, räumlich: d. äußerste, oft durch „Ende", „Rand" u. dgl. zu übersetzen (Z. §. 685 a. E.), arena (s. d.) *E.* 1, 1, 6. sponda *Epd.* 3, 22. Aventinus *E.* 2, 2, 69. vici, d. i. irgend eine abgelegene Winkelschule *E.* 1, 20, 18. von leb. Wesen: d. äußerste, letzte, equi (Gespann) *S.* 1, 1, 116. primi et extremi, die ersten od. vordersten u. hintersten Glieder (der Schlachtreihe) *O.* 4, 14, 31. übtr. der Rangfolge, Eigenschaft ꝛc. nach: primus ad extremum similis sibi, vom ersten bis letzten Fuß, vom Anfang bis Ende (sofern jeder Fuß ein reiner Jambus war; Constr. wie *E.* 1, 1, 54) *AP.* 254. virtute, ingenio . . extremi primorum, extremis usque priores (das Bild von Wettfahrern), die Letzten unter den Ersten, doch stets den Letzten voran *E.* 2, 2, 204. sprchw. extremum occupet scabies, den Letzten treffe die Pest, hole der Henker (urspr. e. Ausruf bei den Knabenspielen, vgl. *E.* 1, 1, 59) *AP.* 417. β) mit d. Begr. der weiten Entfernung: Indi, die äußerste Grenze der J. *E.* 1, 1, 45; 6, 6. agri Numidarum, weitentlegen *O.* 3, 11, 47. Tanais *O.* 3, 10, 1. b) der Zeit nach, bes. in der adverbial. Verb. ad extremum, am Ende, zuletzt, ἐς τὸ ἔσχατον *E.* 1, 1, 9. Dav.

externus, 3, äußerlich, sbst. aliquid externi, etwas Aeußeres, von außen (von äußeren Gütern u. Uebeln des Schicksals) *S.* 2, 7, 87.

ex-terrĕo, ŭi, 2, erschrecken, alqm *E.* 1, 6, 11.

ex-timesco, mŭi, 3, in Furcht gerathen, besorgt od. bestürzt sein, m. flg. ne (daß) *S.* 2, 3, 174. 2) trans. fürchten, magistrum *AP.* 415.

extinguo, s. exstinguo.

ex-torquĕo, torsi, tortum, 2, herausdrehen, trp. entwinden, mit Gewalt nehmen, von d. Jahren: poëmata *E.* 2, 2, 57. voluptatem, m. Dat. *E.* 2, 2, 139.

extrā, Adv. (eig. extera, verst. parte) außerhalb, von außen (Gegs. intra), ἐκτός, in nuce, d. i. an der Schale (s. durus) *E.* 2, 1, 31. 2) Präp. m. Acc. räumlich: außerhalb, außer, limen, d. i. jenseit der Mark ꝛc. *O.* 3, 4, 10. b) übtr. außer, d. i. über etw. hinaus, e. numerum modumque, über od. wider das Maß (des Schicklichen) ꝛc., taktlos *E.* 1, 18, 59.

ex-trāho, traxi, tractum, 3, heraus- od. hervorziehen, puerum alvo *AP.* 340. alqm turbā *S.* 2, 5, 93. alqm rure in urbem, entziehen, zu gehen nöthigen *S.* 1, 1, 11.

extremus, s. exter 2).

extrīco, 1, (tricae) herauswinden od. -wickeln, cervam plagis *O.* 3, 5, 31. übtr. mercedem, auftreiben (irgendwoher), „ausklauben" (Web.) *S.* 1, 3, 88.

ex-trūdo, si, sum, 3, aus- od. fortstoßen, dcht. merces, „vertreiben", „losschlagen", schnell absetzen *E.* 2, 2, 11.

ex-tundō, tŭdi, tunsum, 3, mit Gewalt herausschlagen, dcht. fastidia, „vertreiben", verscheuchen *S.* 2, 2, 14 (Bentl. expulerit).

exul, s. exsul.

exŭo, ŭi, ūtum, 3, (viell. verw. m. δύω, ἐκδύω) ausschälen, abziehen, setosa membra pellibus, von der Haut *Epd.* 17, 15.

ex-ūro, ussi, ustum, 3, verbrennen, dcht. saftige Körpertheile austrocknen, ausdörren, medullam *Epd.* 5, 37 (bei Stallb., s. jedoch exsugo).

F.

făba, ae, *f.* Bohne, bes. Sau- od. Feldbohne, deren Frucht als Nahrung der ärmeren Volksklasse *S.* 2, 3, 182. Sing. collectiv (Z. §. 92. A. 2) *E.* 1, 16, 55. Den Genuß derselben verbot Pythagoras (s. cognatus) *S.* 2, 6, 63.

făbella, ae, *f.* (Dem. v. fabula) kleine Erzählung, Märchen, anilis (s. d.) *S.* 2, 6, 77. vgl. asellus.

făber, bri, *m.* (verw. m. facio) jeder in Holz, Stein od. Metall arbeitende „Bildner" od. „Künstler", marmoris aut eboris ꝛc., in Marmor ꝛc. *E.* 2, 1, 96. abs. *S.* 1, 8, 2. *E.* 1, 1, 87. *AP.* 32. sprchw. fabri fabrilia tractant (vgl. Eurip. Fragm. 94 Dind.) *E.* 2, 1, 116.

Făbĭus, röm. Geschlechtsn., bes. 1) Fabius, i, *m.* e. röm. Ritter aus Narbo in Gallien, zur pompejan. Partei gehörig, der einige Bücher über die stoische Philosophie in einer mehr geschwätzigen u. paradoxen Weise geschrieben hatte, die Hor. mit Schärfe bekämpft (nach den Schol.) *S.* 1, 1, 14 u. wahrsch. derselbe (vgl. Haupt im Rhein. Mus. 3. S. 147 flg.) *S.* 1, 2, 134. 2) Fabia (tribus), eine der 35 Tribus in Rom (s. tribus), nach denen man die Beamtenwahlen vornahm, daher der, wel-

cher in einer solchen Tribus viele Bekannte hatte, auf die Wahlen selbst Einfluß üben konnte *E.* 1, 6, 52.

Fabrĭcĭus, röm. Geschlechtsn., bes. 1) C. Fabricius Luscinus, Cons. 278 v. Chr., glücklicher Feldherr gegen Pyrrhus u. ber. als Muster der Gerechtigkeit gegen den Feind u. Unbestechlichkeit, da er die Geschenke des Pyrrhus für die Auslösung der Gefangenen zurückwies u. dessen verrätherischen Arzt Philippus edelmüthig an den König selbst auslieferte (s. Cic. Off. 1, 13, 40) *O.* 1, 12, 40. 2) pons Fabricius, e. von ihrem Erbauer, L. Fabricius, urspr. aus Holz, seit 62 v. Chr. aus Stein aufgeführte Brücke von dem linken Ufer des Tiber nach der Aesculap- od. Tiberinsel *S.* 2, 3, 36.

făbrĭco, 1, (faber, in Prosa gew. Dep. fabricor) verfertigen, schmieden, arma *S.* 1, 3, 102.

făbrīlis, e, (faber) zum Künstler gehörig, sbst. fabrilia, ium, *n.* Künstliches, Bildwerke, tractare (s. d.), bearbeiten (nicht: Gewerbe betreiben) *E.* 2, 1, 116.

făbŭla, ae, *f.* (for) Erzählung, bes. erdichtete, Sage, Märchen *S.* 1, 1, 70 u. 95. 2, 5, 61. dcht. fabulae Manes, appositionell: die Fabeln sind, d. i. die dem Sagenreiche angehörenden Manen, das Fabelreich der Manen (über deren Cultus aufgeklärte Römer schon zur Zeit des Hor. spotteten, s. Heinrich zu Juven. 2, 149) *O.* 1, 4, 16. auch v. Pers., wie unser „Stadtgespräch" (vgl. canto), m. fieri od. esse verb., der Stadt zum Gespräch, im Munde der Leute sein *E.* 1, 13, 9. *Epd.* 11, 8. 2) der einem Gedichte zu Grunde liegende mythische od. geschichtliche Stoff, *μῦθος*, od. das Gedicht selbst *E.* 1, 2, 6. bes. das dramatische Gedicht, Schauspiel, Stück (s. Seyffert zu Cic. de amic. 19, 70. S. 429), mit e. näher bestimmenden Zusatze: Terenti *S.* 1, 2, 21. Attae *E.* 2, 1, 80. vgl. *AP.* 190. abs. *E.* 2, 1, 176. *AP.* 320 u. 339. Dav.

făbŭlōsus, 3, sagenreich, durch die Sage bekannt od. berühmt, „durch die Dichtkunst verherrlicht", Hydaspes *O.* 1, 22, 7. palumbes (weil sie der Sage nach dem Zeus Ambrosia zutrugen, die ausgesetzte Semiramis mit der ersten Nahrung versehen haben sollen u. dgl.) *O.* 3, 4, 9.

făcētus, 3, (mit facio verw.) artig, fein im Betragen u. Ausdruck *E.* 1, 6, 55. bes. witzig, scherzend (*ἀστεῖος*) *S.* 1, 4, 7. b) elegant od. gewählt in seiner Kleidung (näml. nach seiner Meinung, eig. aber possierlich) *S.* 1, 2, 26. 2) sbst. facetum, i, *n.* Anmuth, Grazie (vgl. mollis) *S.* 1, 10, 44.

făcĭes, ēi, *f.* (m. facio verw.) äußere Gestalt od. Bildung, äußeres Ansehen, das Aeußere übh., decora *S.* 1, 2, 87. vgl. *S.* 1, 6, 33. des Eies *S.* 2, 4, 22. Bes. b) Angesicht, Antlitz, hispida *O.* 4, 10, 5. vgl. *O.* 4, 5, 14. *S.* 1, 2, 94 ꝛc. nota et artium gratarum f., e. berühmte u. mit liebenswürdigen Eigenschaften geschmückte Erscheinung *O.* 4, 13, 22.

făcĭlis, e, (facio) thunlich, leicht zu thun, zu behandeln, zu erlangen ꝛc., venus, m. parabilis verb. *S.* 1, 2, 119. ianua, willig, willfährig (nach A. als Plur. mit cardines zu verb.) *O.* 1, 25, 5. saevitia, leicht zu bezwingende, verstellte, „liebenswürdige Grausamkeit" (als Oxymoron) *O.* 2, 12, 26. somnus, leichter, sanfter Schlummer *O.* 2, 11, 8. 3, 21, 4. dîs facile est *S.* 2, 3, 284. b) v. Pers., leicht nachgebend, willfährig, gefällig, wie *ῥᾴδιος* *S.* 1, 1, 22. 2, 5, 76.

făcĭnus, ŏris, *n.* jede auffallende That, bes. Unthat, Vergehen, Schuld, im Gegs. damnum *E.* 1, 16, 56. von

făcĭo, fēci, factum, facĕre, 3, u. dazu Pass. fio, factus sum, fiĕri, [alterthüml. faxis st. Conj. feceris bei e. Verwarnung *S.* 2, 3, 38. vgl. Z. §. 161.] „machen" in der allgemeinsten Bed., wie *ποιεῖν*, von jeder äußeren Thätigkeit, dah. hervorbringen, verfertigen, zunächst v Künstler ꝛc., soleas, Priapum *S.* 1, 3, 128; 8, 2. b) aus sich hervorbringen, machen, bilden, verfassen, versus, versiculos *S.* 1, 10, 2 u. 32. 2, 1, 5 ꝛc. poëma *E.* 2, 2, 109 ꝛc. versus male od. prave facti, übel gerathene od. gelungene Verse *S.* 1, 10, *2. *E.* 2, 1, 266. verba, das Wort führen, zu reden beginnen *S.* 2, 3, 231. prägn. versiculi magis facti, mit mehr Kunst, mit größerer Sorgfalt bearbeitete (wie oratio facta bei Cic. Brut. 8, 30) *S.* 1, 10, 58. dcht. homo factus ad unguem (s. unguis) *S.* 1, 5, 33. 2) machen, thun, d. i. veranstalten, vollbringen, ausführen, betreiben, veranlassen ꝛc., multa *AP.* 413. permulta *S.* 1, 4, 98. plura, mit dicere verb. *AP.* 432. magnum f., etw. sehr Verdienstliches, m. flg. quod *S.* 1, 10, 20. ne longum faciam, um mich kurz zu fassen, um es kurz abzumachen *S.* 1, 3, 137; 2, 1, 57. quidvis f. et pati, alles Erdenkliche *O.* 3, 24, 43. bene alqd *O.* 4, 8, 21. oft zur Umschreib. e. Verbalbegriffs: funus *S.* 2, 5, 105. furtum, begehen, d. i. stehlen *S.* 1, 3, 94. iter, antreten, unternehmen, d. i. reisen *O.* 1, 22, 6. *S.* 2, 6, 43. ruinas in alqd, e. Sturz thun, herabstürzen auf ꝛc. *S.* 2, 8, 55. iniuriam cui, Unbill verüben, zufügen *S.*

2, 6, 28. mala cui, Unheil bereiten, schaden *E.* 2, 1, 219. sumptum *S.* 1, 2, 19. arbitria (s. d.), den Richterspruch thun *O.* 4, 7, 22. auspicium (s. d.) *E.* 1, 1, 86. officium, Dienste thun, Gefälligkeiten erweisen *E.* 1, 17, 21. prägn. f. id, quod Ummidius (in Bez. auf das ganze Treiben u. endliche Schicksal des U.), d. i. dasselbe Schicksal haben, das U. hatte *S.* 1, 1, 94. f. incolumi id, quod 2c., von e. Stoff, d. i. dem geistig und körperlich Gesunden ebenso behagen od. frommen, wie 2c. *E.* 1, 11, 17. Bes. in der Frage: quid faciam, was kann od. soll ich thun? *O.* 3, 28, 2. quid faciam vis, als Ausdruck der Ergebung in das Gebot der Nothwendigkeit od. des Unvermeidlichen: „was soll ich anfangen", *τί γὰρ πάθω;* *E.* 2, 2, 57. ebenso: „was bleibt mir übrig", „was anfangen" (nicht: quid ego aliud quam versus faciam, s. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 216) *S.* 2, 1, 24. auch m. Dat. der Pers. (vgl. Z. §. 491. Kr. Gr. §. 373, 3. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 367) quid facias illi, *τί χρήσει τούτῳ;* welches Verfahren willst du bei ihm eintreten lassen? was ist solchem zu thun? was soll man mit diesem anfangen? *S.* 1, 1, 63. quid oportet nos facere a volgo remotos, was müssen wir thun, was geziemt uns zu thun, die wir 2c., d. i. da das Volk nun einmal gewöhnlich so thörichten Vorurtheilen huldigt, daß es mehr äußere Geburt anstaunt als wahres Verdienst schätzt, so ziemt es denen, die ihrer Gesinnung nach hoch über dem Volke stehen (zu denen Hor. sich selbst ohne Anmaßung zählen durfte), sich nicht auch durch solche Vorurtheile leiten zu lassen u. über ihren Stand emporzustreben (nach A. „was sollen wir uns stellen, als wären wir von dem gemeinen Volke himmelweit entfernt?") *S.* 1, 6, 18. b) zur Vermeidung der Wiederholung desselben Zeitw., wodurch der Begriff verallgemeinert wird (in Bez. auf ein Thun od. Leiden, auf Unterlassung od. Ausführung e. Sache), unser „thun" od. „machen", wie *δρᾶν* u. *ποιεῖν*, quid faceres, cum sic mutilus miniteris, d. i. wie würdest du erst drohen, da du 2c. *S.* 1, 5, 59. libenter f. id (näml. miserum esse), „es nicht besser haben wollen" (nach Reisig eig. „da er das gern thut, was ihn zum Elend führt") *S.* 1, 1, 64. nemo hoc faceret tibi, daß er dir näml. nicht blos die Vorzüge des Sklaven anrühmte, sondern auch die Fehler anzeigte *E.* 2, 2, 13. vgl. *S.* 1, 4, 78 u. 135; 9, 41. 2, 3, 85 u. 132; 5, 66. *AP.* 468. 3) Jmd od. etw. zu etw. machen od. in e. gewissen Zustand versetzen, mit doppeltem Acc. (vgl. reddo u. Z. §. 394. A. 1), alqm lecupletem, bereichern, beschenken *E.* 1, 7, 15. alqm amicum, invisum cui *S.* 2, 5, 33. *E.* 1, 15, 4. alqm disertum *E.* 1, 5, 19. gallinam teneram, pingue pecus domino *S.* 2, 4, 20; 6, 14. munera propria cui (s. proprius) *S.* 2, 6, 5. iter corruptius (s. corrumpo) imbri *S.* 1, 5, 95. 4) einen gewissen Werth auf etw. legen, übh. für etw. halten od. achten, schätzen, wie *ποιεῖσθαι μέγα τι* u. dgl., m. Gen. pluris, quanti (Z. §. 444) *S.* 1, 9, 23. *E.* 1, 9, 2. *B*) intr. übh. irgendwie thätig sein, handeln, verfahren, recte, *ὀρθῶς ποιεῖν*, eig. „es recht machen", als Spruch der Knaben in den Spielen, den der Dichter im höheren moral. Sinne auffaßt: „recht handeln" *E.* 1, 1, 60. viriliter *E.* 1, 17, 38. bene, m. flg. quod, es gut machen, e. Wohlthat erzeigen, daß 2c. *O.* 1, 4, 17. auctius ac melius (s. augeo) *S.* 2, 6, 4. b) mit Jmdm es halten od. stimmen, auf Jmds Seite stehen od. thätig sein, cum alqo *E.* 2, 1, 68. iura facientia cum alqo, die Jmd od. Jmds Vertheidigung unterstützen *E.* 2, 2, 23. Dav. Intens.

factĭto, 1, eifrig od. oft, als Geschäft betreiben, versus, von dem, den die Verswuth quält *AP.* 470.

factum, i, *n.* (facio) das Geschehene, That, Handlung *E.* 2, 2, 32. turpe *S.* 1, 6, 84. splendida *E.* 2, 1, 237. ingentia, d. i. das thatenreiche Erdenleben *O.* 2, 1, 6. domestica *AP.* 287. regum *S.* 1, 10, 43. im Gegs. zu verba *E.* 1, 17, 16. zu voces *S.* 1, 8, 45. dcht. mortalia (st. opera), „der Sterblichen Werke", wie *ἔργα* (Ovid Her. 10, 60. 'non hominum, non facta boum') *AP.* 68. sprchw., s. dimidium.

făcundĭa, ae, *f.* Beredtsamkeit, beredte Zunge *O.* 4, 7, 23. praesens, eines Augenzeugen *AP.* 184. praeceps, die kühne Sprache, im Gegens. zum Inhalte der Chorlieder (sententia 2c.) *AP.* 217. prägn. der rechte Ausdruck, in Verb. m. lucidus ordo *AP.* 41. von

făcundus, 3, (for) redekundig, beredt, v. Merkur (*λόγιος*) *O.* 1, 10, 1. lingua *O.* 4, 1, 35.

faecŭla, ae, *f.* Weinstein (s. Cous) *S.* 2, 8, 9. Demin. von

faex, faecis, *f.* Hefe, bes. des Weines, *τρύξ* *O.* 1, 35, 27. 3, 15, 16. auch zum Beschmieren des Gesichts (aus muthwilligem Scherz od. um sich unkenntlich zu machen, als roheste Art der Maskirung, wie dieß am ältesten Dionysosfest zu Athen, den Anthesterien, geschah, s. die Erkl. zu Aristoph. Nub. 296), Plur. *AP.* 277. b) übtr. Weinsteinsalz, Weinmutter *S.* 2, 4, 55 u. 73.

Fălernus, 3, zum falernischen Gebiete (ager Falernus) in Campanien gehörig, ber. durch trefflichen Wein, den besten nach dem Cäcuber, fundus *Epd.* 4, 13. vitis *O.* 1, 20, 10. 3, 1, 43. uvae *O.* 2, 6, 19. faex *S.* 2, 4, 55. mustum *S.* 2, 4, 19. häuf. sbst. Falernum, i, *n.* (vinum) „Falerner", theils von süßem, theils von herbem Geschmack, severum *O.* 1, 27, 10. ardens *O.* 2, 11, 19. vetus *S.* 2, 3, 115. vgl. *O.* 2, 3, 8. *E.* 1, 14, 34; 18, 91. *S.* 1, 10, 24. 2, 2, 15; 8, 16.

fallax, ăcis, trügerisch, trügerischen Sinnes, v. Pers. *O.* 3, 7, 20. v. Sachen: Circus (s. d.) *S.* 1, 6, 113. s. aura 2). von

fallo, fĕfelli, falsum, 3, (verw. m. σφάλλω) eig. zum Fallen bringen, dah. hintergehen, täuschen, betrügen, alqm *Epd.* 3, 7. *AP.* 457. socium *O.* 3, 24, 60. Troas et Priami aulam, d. i. heimlich eindringen, sich einschleichen *O.* 4, 6, 16. abs. von d. Krähe: *O.* 3, 17, 12. v. Glückswurf im Spiele (s. alea) *S.* 2, 5, 50. dcht. von Früchten: die Erwartungen (der Erndte) täuschen *Epd.* 16, 45. matris cineres ꝛc., d. i. falsch schwören bei ꝛc. *O.* 2, 8, 10. Passiv falli, σφάλλεσθαι (Z. §. 146) medial: sich täuschen, irren *E.* 1, 18, 78. *AP.* 42. Bes. b) den Augen od. der Kenntniß Jmds sich entziehen, Jmd täuschen, Jmdm verborgen, unbemerkt od. unentdeckt bleiben, entgehen, λανθάνειν od. λαθεῖν, socerum et sorores *O.* 3, 11, 40. clientem atria servantem postico, d. i. aus der hinteren Thür schlüpfen, während im Vorsaal der Client harrt *E.* 1, 5, 31. mit effugere verb. *O.* 4, 4, 52. castra Troiae, v. Priamus (weil Merkur die Wachen eingeschläfert hatte, vgl. Hom. Il. 24, 336 flgg.) *O.* 1, 10, 16. auch v. sachl. Subj. multa dominum fallunt *E.* 1, 6, 46. vgl. *O.* 2, 5, 22. *Epd.* 15, 21. mala fallunt alqm (wenn Jmd von seinen Fehlern nicht einmal eine Ahnung hat) *E.* 2, 2, 127. in der Attraction, wie λανθάνω (s. Buttm. Gr. §. 144. A. 6), qui natus moriensque fefellit, der bei der Geburt u. beim Tode od. dessen Geburt u. Tod unbemerkt blieb (nach dem epikurischen Grundsatze λάθε βιώσας u. vgl. Ovid Trist. 3, 4, 25. 'bene qui latuit, bene vixit') *E.* 1, 17, 10. segetis certa fides meae fulgentem imperio fertilis Africae fallit sorte beatior, die sichere Hoffnung auf eigene Saat bleibt dem als glückseliger hinsichtlich des Looses od. Erbtheiles verborgen, der im Besitz afrikan. Segensfluren glänzt (ἐλπὶς λανθάνει ὀλβιωτέρα οὖσα τὸν κλῆρον), d. i. der Reiche hat keine Ahnung davon, wie mir bei Wenigem (beim Besitze eines kleinen Landgutes) ein glücklicheres Loos gefallen ist, als ihm bei glänzenden Gütern *O.* 3, 16, 32. abs. semita fallentis vitae, des von Andern unbemerkten, in stiller Abgeschiedenheit vom Geräusche der Welt hingebrachten Lebens (als nähere Ausführung von secretum iter) *E.* 1, 18, 103. sit spes fallendi, d. i. wenn du keinen Verrath fürchtest bei deinen Schlechtigkeiten *E.* 1, 16, 54. c) etwas unmerklich machen, erleichtern, studium fallit laborem, der Eifer bewirkt, daß die Anstrengung nicht bemerkt, nicht als lästig empfunden wird *S.* 2, 2, 12. curam vino, somno, d. i. den Unmuth mildern, vertreiben *S.* 2, 7, 114. Dav. eig. Partiz.

falsus, 3, auf Täuschung berechnet, erdichtet, verstellt, falsch, crimina *O.* 3, 7, 14. terrores, nichtige Schreckbilder *E.* 2, 1, 212. opprobria, unverdiente *E.* 1, 16, 38. so honor das. v. 39. b) unbegründet, unwahr, falsch, voces *O.* 2, 2, 19. cupido *S.* 1, 1, 61. sbst. falsum u. falsa (Gegs. verum od. vera) *E.* 1, 10, 29. *AP.* 151. *S.* 2, 2, 6 (vgl. acclinis).

falx, falcis, *f.* „Hippe" zum Beschneiden der Bäume u. Weinstöcke, Winzermesser *O.* 1, 31, 9. *Epd.* 2, 11. vgl. recido.

fāma, ae, *f.* (for, vgl. φήμη) Gerede, Gerücht, Sage, f. est, es geht die Sage, m. Acc. u. Inf. *S.* 1, 10, 63. ut f. est S. 2, 1, 36. auch Ueberlieferung der Sage, Tradition, μῦθος *AP.* 119. Bes. b) öffentliche Meinung, Ruf, in dem man steht, Name, bona, incolumis *S.* 1, 2, 61; 4, 118. non bella *S.* 1, 4, 114. vappae ac nebulonis, dicacis *S.* 1, 2, 12; 4, 83. häuf. guter Ruf, guter Name, Ruhm, Ehre *O.* 1, 12, 46. 4, 15, 14. *E.* 1, 4, 10; 11, 3; 18, 49. 2, 1, 56. *S.* 2, 5, 30. bisw. eitler od. nichtiger Ruhm, „Wahnruhm", Ruhmsucht, dicacis *S*, 1, 4, 83. vitrea *S.* *S.* 2, 3, 222. vgl. *S.* 1, 6, 16. 2) personif. als geflügelte Göttin (vgl. Virg. *A.* 4, 180), die schnell den Ruhm Jmds von Volk zu Volk trägt, superstes *O.* 2, 2, 8 (wo A. appellativ fama, „dauernder Nachruhm").

fămes, is, *f.* Hunger, dura *S.* 1, 2, 6. übtr. Hungersnoth, wie λιμός, misera, m. pestis verb. *O.* 1, 21, 13. b) trp. heißes Verlangen, Begierde (wie πεῖνα b. Plato Phileb. p. 52 *a*), maiorum (näml. bonorum), *O.* 3, 16, 18. mit sitis verb. *E.* 1, 18 23.

fāmōsus, 3, (fama) ruhmvoll, berühmt *AP.* 469. Bes. b) berüchtigt, verrufen, hospes *O.* 3, 3, 26. labores, d. i. buhlerische *O.* 3, 15, 3. übtr. carmen,

versus, schmähend, lästernd, βλάσφημος *E.* 1, 19, 31. *S.* 2, 1, 68.

fămŭlus, i, *m.* Diener, als Angehöriger u. Theil der Familie, Plur. Gesinde *O.* 3, 17, 16. von d. Gehülfen des Baumeisters *O.* 3, 1, 36. v. Silen als Begleiter des Bacchus *AP.* 239.

fănātĭcus, 3, (fanum) begeistert, schwärmerisch, übtr. error, „des Irrsinns Wuth", Wahnsinn (den man bes. den Einwirkungen der Bellona u. Cybele auf ihre Priester zuschrieb) *AP.* 454.

Fannĭus (Quadratus), ein sehr fruchtbarer, dabei gehaltloser u. eitler Dichter, dem aber seine Freunde schmeichelten (vgl. capsa) *S.* 1, 4, 21. Gegner u. Verkleinerer der horazischen Satire *S.* 1, 10, 80.

fānum, i, *n.* der einer Gottheit geweihte Ort, Tempel, Heiligthum mit seinem Bezirk (τέμενος) *O.* 4, 4, 48. *Epd.* 16, 19. *E.* 1, 10, 49.

far, farris, *n.* Getreide, bes. Dinkel, Spelt (als frühestes Nahrungsmittel der Römer) *S.* 1, 6, 112. Gebäck daraus, Brot (der Sklaven) *S.* 1, 5, 69. auch Mehl od. geriebenes Brot zum Bestreuen *S.* 2, 8, 87. b) Opfermehl, „Schrot" (mola salsa, auch Virg. *A.* 5, 745), pium *O.* 3, 23, 20 (über die Constr. s. immunis).

fari, s. for.

fartor, ōris, *m.* (farcio) Wurstmacher od. -händler (wie Ter. Eun. 2, 2, 35; nach A. Geflügelmäster od. -händler, s. Becker's „Gallus" 2. S. 190) *S.* 2, 3, 229.

fas, Indeclin. (for) eig. die von Orakeln u. Priestern verkündete Stimme der Gottheit, dah. göttliches od. sittliches Gesetz, Gebot, Recht, m. nefas verb. (vgl. Virg. *Ge.* 1, 505) *O.* 1, 18, 10. *Epd.* 5, 87 (zur Erklär. d. St. s. converto). b) übh. Recht, Gebühr, Befugniß, trepidare ultra f. (d. i. ultra quam sors generis humani concedit) *O.* 3, 29, 32. bes. f. est, mit u. ohne Dat. der Pers. u. Inf. es ist recht, billig, es geziemt, ist verstattet *O.* 2, 19, 7 u. 13. 4, 4, 22. m. Acc. u. Inf. *AP.* 360.

fascĭcŭlus, i, *m.* (Dem. v. fascis) Bündel, Päcklein, librorum *E.* 1, 13, 13.

fascĭnum, i, *n.* (vgl. βάσκανος) Beschreiung, Bezauberung, auch Mittel dagegen *Epd.* 8, 18.

fascĭŏla, ae, *f.* (Dem. v. fascia) kleine Binde, Band, Plur. Binden als Bedeckung der Schienbeine, die außer Kranken nur Ueppige u. Verzärtelte trugen *S.* 2, 3, 255. vgl. focale.

fascis, is, *m.* Bündel, bes. Plur. fasces, Bündel von dünnen Stäben mit einem daraus hervorragenden Beile, als ältestes Abzeichen der höchsten Macht (über Leben u. Tod) den Consuln von den Lictoren vorangetragen, dcht. auch v. Tarquinius Superbus *O.* 1, 12, 34. Dah. zur Bezeichn. der obersten Gewalt im Staate: Ehrenstellen, Würden, mit sellae verb. *S.* 1, 6, 97. vgl. *E.* 1, 6, 53; 16, 34.

fasti, ōrum, *m.* [selten, doch durch gute Hdschr. begründete Nebf. nach der vierten Decl. im Acc. fastus *O.* 4, 14, 4 b. Mein., Pauly ꝛc., wo gew. fastos, vgl. Priscian. 1. p. 267 Krehl] eig. fasti dies (v. for), Tage, an denen der Prätor Gericht halten durfte u. das Verzeichniß derselben, dah. überh. Verzeichniß der Tage des Jahres nebst den Festen, Magistraten u. wichtigsten Ereignissen, „Jahrbücher", „Zeitbücher", mundi, als nähere Bestimmung zu tempora (Verlauf der Zeiten), d. i. Weltgeschichte, Geschichte der Menschheit *S.* 1, 3, 112. bes. die fasti consulares od. Capitolini, Verzeichnisse der Consuln u. anderer Magistrate nebst den denkwürdigsten Begebenheiten in chronologischer Ordnung, in den auf dem Capitol zu Rom aufgestellten Marmortafeln eingegraben (s. Becker's Handb. der röm. Alterth. 1. S. 19 flgg.), noti, d. i. kundige *O.* 4, 13, 15. memores, mit tituli verb. *O.* 4, 14, 4. auch v. sicheren Geschlechtsregistern (stemmata) *O.* 3, 17, 4. redire ad fastos, d. i. bei der Beurtheilung der alten Dichter nur nach ihrem Geburts- u. Todesjahr forschen *E.* 2, 1, 48.

fastīdĭo, īvi, ītum, 4, (fastidium) Ekel od. Widerwillen empfinden vor etw., bes. v. Speisen, verschmähen, omnia praeter pavonem *S.* 1, 2, 115. olus (d. i. gemeine Kost u. übh. das Leben der niederen Sphäre) *E.* 1, 17, 15. b) trp. voll Widerwillen od. Hochmuth auf etw. herabsehen ꝛc., zurückweisen, verschmähen (vgl. βδελύττεσθαι, μυσάττεσθαι), agellum *E.* 1, 14, 2. lacus et rivos *E.* 1, 3, 11. mit odi verb. *E.* 2, 1, 22. si quod vitium est, non f., d. i. Schonung üben, nicht zu streng beurtheilen *S.* 1, 3, 44. von Pers., infundere poculum fastidienti (verst. me, nicht: den früheren Trank) *Epd.* 5, 78. auch v. sachl. Subj., wie v. Schlafe: humiles domos *O.* 3, 1, 23.

fastīdĭōsus, 3, voll Ekel od. Widerwillen, trp. überdrüssig, m. Gen. (Z. §. 436 flg.), terrae, d. i. des Festlandes *O.* 3, 1, 37. aegrimonia, der Lebensqualen Ueberdruß *Epd.* 17, 73. b) activ: Ekel od. Unmuth erzeugend, erweckend, copia (Ueberfluß) *O.* 3, 29, 9. von

fastīdĭum, i, *n.* (verw. m. fastus, ūs) „Ekel" od. Mangel an Appetit, Ueberdruß, Plur. *S.* 2, 2, 14; 4, 78; 6, 86. b) übtr. Ekel, Ueberdruß, Widerwille,

praeconis (der während der ganzen Dauer der Execution das Verbrechen ausrufen mußte) *Epd.* 4, 12. Plur. *S.* 1, 10, *7. spectatoris, „beekelnde Laune", Hochmuth (bei Cic. oft mit superbia od. arrogantia verb.) *E.* 2, 1, 215. mala, der verkehrte Ekel, d. i. die unnatürliche Abneigung gegen das Landleben *E.* 1, 10, 25.

1. **fastus**, ūs, f. fasti zu Anf.

2. **fastus**, ūs, *m.* Hochmuth, Stolz *E.* 2, 2, 93. ad fastum, nach stolzem Gelüste od. Belieben *S.* 1, 6, 95.

fātālis, e, (fatum) durch das Verhängniß bestimmt od. herbeigeführt, labor (von den Arbeiten, die Eurystheus in Folge einer List der Juno dem Herkules auferlegte) *E.* 2, 1, 11. Bes. b) verhängnißvoll, d. i. unheilvoll, verderblich, monstrum (v. Kleopatra) *O.* 1, 37, 21. iudex, v. Paris (der deshalb *Δύσπαρις* od. *Αἰνόπαρις*) *O.* 3, 3, 19.

fătĕor, fassus sum, 2, Dep. [alterth. Inf. faterier st. fateri *E.* 2, 2, 148; s. Z. §. 162] (verw. m. *φάω*, wov. *φατός*) bekennen, eingestehen, alqd, wie peccatum rc. *S.* 1, 10, 3 2, 4, 4. *E.* 2, 2, 148. oft m. Acc. u. Inf. *S.* 1, 3, 111. 2, 1, 76; 3, 305; 7, 37. *E.* 2, 1, 17 u. 85. ignave multa (näml. eos dicere) *E.* 2, 1, 67. mit bloß. Inf. nescire (s. sane) *AP.* 418.

fătīgo, 1, (fatis, verw. m. affatim, u. ago) eig. bis zur Genüge treiben, d. i. ermüden, abmatten, alqm *S.* 2, 2, 10. Pass. ludo somnoque *O.* 3, 4, 11. vgl. *O.* 3, 6, 43. 2) übtr. ermüden, d. i. heftig zusetzen, beunruhigen, animum consiliis, sich quälen mit rc. *O.* 2, 11, 12. pectora hostium ruinis, durch Niederlagen aufreiben, überwältigen *O.* 4, 14, 18. Bes. b) durch anhaltendes Bitten ermüden, alqm prece (auch Livius 23, 36), erweichen *O.* 1, 2, 26.

fătum, i, *n.* (for) eig. Götterspruch, dah. das vorherbestimmte Schicksal der Menschen (oft eingreifend in die Handlungen derselben), Geschick, Bestimmung, Loos, Verhängniß, oft auch Plur., triste *S.* 1, 9, 29. fera, caeca, sera *O.* 1, 15, 5. 2, 13, 16. 3, 11, 28. acerba *Epd.* 7, 17. bona *CS.* 28. tardiora votis (als du wünschest) *Epd.* 17, 62. vgl. *O.* 1, 12, 51; 24, 17. 3, 3, 57; 9, 12 rc.

Faunus, i, *m.* (v. faveo, wie Favonius, eig. „der Gütige", s. übh. Preller's „Röm. Mythol." S. 335 flgg.) einer der ältesten u. volksthümlichsten Götter Italiens, im Volksglauben als guter Geist der Berge u. Triften, als Befruchter u. Beschützer der Fluren u. Heerden verehrt, dessen Fest man am 5. Dezemb. feierte *O.* 3, 18, 1 flgg. vgl. *O.* 1, 17, 2. Doch auch im tiefen Walde haust er nach Art des verwandten Silvanus, in verborgenen Höhlen od. an rauschenden Quellen, wo er weissagt u. die Nymphen jagt *O.* 1, 4, 11. 3, 18, 1. dah. später mit dem griech. Pan identifizirt u. mit d. Satyrn verb. (wie Panisci et Satyri b. Cic. de nat. de. 3, 17, 43) *AP.* 244. u. so als steter Begleiter des Bacchus gedacht *E.* 1, 19, 4. Als prophetischer Waldgott (Cic. Brut. 18, 71) schützte er auch die die Einsamkeit des Waldes liebenden Dichter *O.* 2, 17, 28. vgl. Motty „De Fauna et Fauno" Berl. 1840.

Fausta, ae, *f.* Tochter des Dictat. Sulla, sittenlose Gattin des bek. Volkstribun Milo *S.* 1, 2, 64. vgl. Villius.

Faustĭtas, ātis, *f.* Göttin des ländlichen Segens, der Fruchtbarkeit (viell. st. Felicitas od. Bonus eventus, vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 618 flgg.) *O.* 4, 5, 18. von

faustus, 3, (faveo) glücklich, beglückt, penetralia (gleich wie e. Wohnung der Götter) *O.* 4, 4, 26. ire pede fausto, glücklichen Schrittes, unter glücklicher Vorbedeutung (wie omine secundo *O.* 3, 11, 50) *E.* 2, 2, 37.

fautor, ōris, *m.* (zusgez. a. favitor v. faveo), Gönner, Beschützer, veterum (Neutr.), des Veralteten *E.* 2, 1, 23. nequitiae et timidi, d. i. die dem Mänius theils aus Wohlgefallen an seiner Nichtswürdigkeit, theils aus Furcht vor derselben, bes. vor seiner bösen Zunge, etwas geben *E.* 1, 15, 33. mit d. Adverb. inepte verb. (wo fautor mehr mit adject. Sinne, s. Z. §. 262. Kr. Gr. §. 504, 2. über den griech. Gebr., s. Bernhardy's Syntax S. 338) *O.* 1, 10, 2. abs. *E.* 1, 18, 66.

faux, faucis, *f.* [im Sing. nur dcht. Abl. fauce *Epd.* 14, 4. vgl. Z. §. 94 a. E.] Kehle, Schlund, arens *Epd.* 14, 4. Plur. fauces *S.* 1, 2, 114.

făvĕo, fāvi, fautum, 2, günstig od. gewogen sein, begünstigen, huldigen, bonis *AP.* 196. bes. von denen, die freudigen od. lauten Beifall zurufen od. klatschen (urspr. in den öffentlichen Spielen) *O.* 3, 24, 46. m. plaudere verb., ingeniis sepultis, Beifall u. Gunst zollen *E.* 2, 1, 88. abs. *O.* 3, 11, 50; 24, 46. b) f. linguis, *εὐφημεῖν*, urspr. in der Opfersprache als Gebot der Priester an das Volk zum Stillschweigen (s. Cic. de div. 1, 45, 102): Worte von übler Vorbedeutung vermeiden, andachtsvoll schweigen, übtr. *O.* 3, 1, 2.

făvilla, ae, *f.* Asche (bes. die noch glimmende), ardens *O.* 2, 6, 23.

Făvōnius, i, *m.* Abend- od. Westwind, Zephyr, von der Mitte des Februar

an als Zeichen der milderen Jahreszeit *O.* 1, 4, 1. 3, 7, 2.

fāvor, ōris, *m.* (faveo) Gunst, Beifall *O.* 4, 8, 26. bes. Dank, Anerkennung (des Volkes) *E.* 2, 1, 9.

fax, făcis, *f.* Fackel, Feuerbrand, meist aus Kienholz, zu verschiedenem Zwecke *S.* 1, 4, 52. übh. *O.* 4, 13, 20 (s. dilabor). bes. bei der Hochzeit zur Abholung der Braut, nuptialis, dcht. st. Vermählung, Ehe (s. Ovid. Met. 7, 49) *O.* 3, 11, 33. b) übtr. v. „Lichte" des Mondes, wie λαμπάς *O.* 4, 6, 38. c) trp. „Feuer", d. i. Liebesgluth (auch als Attribut des Cupido) *O.* 3, 9, 13. vgl. flamma.

faxim &c., s. facio zu A.

fĕbris, is, *f.* (mit ferveo verw.) „Fieber" *O.* 1, 3, 30 (nach A. hier personif., vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 605 flg.). *S.* 2, 3, 294. *E.* 1, 2, 48; 7, 9; 16, 22.

fecundus, 3, (Stamm feo, wov. fetus &c.) fruchtbar (mit dem Begr. der Productivität od. des Schaffens u. Hervorbringens), coniux *S.* 2, 5, 31. gens (Sippschaft) *S.* 2, 3, 287. lepus (als allgem. Beiw. des Hasen, nicht „trächtig") *S.* 2, 4, 44. auch v. Gewächsen: vitis *O.* 3, 23, 6. übtr. befruchtend, calices, sofern sie den Geist fruchtbar machen an Gedanken, „des Pokales Kraft" (nach der gew. Erkl. in der Bed. „reichlich fließend" od. „stets von Neuem gefüllt", die sich nach Död. sprachlich nicht nachweisen läßt) *E.* 1, 5, 19. b) trp. fruchtbar, reich, m. Gen. culpae (an Lastern, s. Z. §. 436) *O.* 3, 6, 17.

fēlīcĭter, Adv. glücklich, mit Glück (s. audeo) *E.* 2, 1, 166. von

fēlix, īcis, (Stamm feo, wie in fecundus &c) fruchtbar, gesegnet, ramus (wie Virg. Ge. 2, 81), „edles Reis" *Epd.* 2, 12. 2) glücklich, beglückt, dem nichts zum vollen Genusse des Lebens fehlt, v. Pers. *O.* 1, 13, 17. 3, 27, 13. 4, 2, 48; 13, 21. *S.* 1, 9, 28 &c. auch Latium *CS.* 66. m. Gen. (nach griech. Vorgange, wie b. εὐδαίμων, s. Z. §. 437) *S.* 1, 9, 12.

fēmĭna, ae, *f.* (Stamm feo, s. fecundus) Weib, Frau *O.* 4, 1, 29; 11, 34. *CS.* 19. von der Kleopatra (s. regina) *Epd.* 9, 12. vgl. divido.

fĕmur, ŏris (ĭnis), *n.* Schenkel (vgl. crus), exile *Epd.* 8, 9. tenerum *S.* 1, 2, 81.

fēnĕrātor, ōris, *n.* (fenero, s. fenus) der Geld ausleiht, bes. auf hohe Zinsen, Wucherer *Epd.* 2, 67.

fĕnestra, ae, *f.* (viell. m. φαίνω, φανερός verw.) eig. jede Maueröffnung zum Einlassen des Lichtes, bes. „Fenster" des röm. Hauses, in früherer Zeit bloße Oeffnung, häufig mit einem zweiflügeligen Laden od. mit e. Gitter zum Verschließen, dcht. iuncta, d. i. verschlossen *O.* 1, 25, 1.

fēnus (faenus), ŏris, *n.* (mit Stamm feo u. fetus verw., wie τόκος v. τίκτω) eig. Ertrag, Gewinn, bes. „Zinsen" od. „Interessen" vom ausgeliehenen Gelde (vgl. pono) *S.* 1, 2, 13. *AP.* 421. bisw. zu hoher od. gesetzlich unerlaubter Zins, Wucher, Wuchergeschäft, occultum *E.* 1, 1, 80. vgl. *Epd.* 2, 4.

fĕra, ae, *f.* (ferus) wildes Thier, Wild, Gewild *O.* 3, 3, 41. *Epd.* 5, 55. 6, 8. *S.* 1, 3, 109; 8, 17. solum occupatur feris als Bild der Verödung (vgl. *O.* 3, 3, 41 u. insulto) *Epd.* 16, 10.

fĕrax, ācis, (fero) fruchtbar, ergiebig, reich, Sardinia *O.* 1, 31, 4. mit Gen. (Z. §. 436), nigrae frondis, v. Algidus *O.* 4, 5, 58. venenorum, v. Iberien *Epd.* 5, 22. trp. prolis novae, mit neuem Anwuchs bereichernd (von d. Julischen Gesetze, s. maritus) *CS.* 19.

fercŭlum, i, *n.* (eig. fericulum v. fero) so viel als was Jmd trägt, φόρτος, bes. Tracht von Speisen, „Schüssel", „Gang" *S.* 2, 6, 104.

fĕrē, Adv. (nach Klotz zu Cic. Tusc. 5, 30, 85. S. 569 urspr. Imper. v. fero, d. i., was du annehmen magst) bei Unentschiedenheit der Angabe, um anzuzeigen, daß ein Begriff nicht in seinem ganzen Umfange zu nehmen sei (vgl. Z. §. 279): beinahe, ziemlich, od. zur Ermäßigung des Urtheils, um dieses nicht als allgemein gültig hinzustellen: insgemein, im Ganzen genommen, gemeiniglich, fast immer, σχεδόν *S.* 3, 96. *E.* 1, 6, 9; 17, 24; 19, 5. 2, 1, 236.

Fĕrentīnum, i, *n.* Municipium der Herniker in Latium, j. „Ferentino" (von Hor. übh. für e. stille Landstadt genannt, wo man in Abgeschiedenheit von der großen Welt leben kann, viell. auch weil Scäva früher dort seinen Wohnsitz od. in der Nähe ein Landgut hatte) *E.* 1, 17, 8.

fērĭae, ārum, *f.* Ruhe- od. Rasttage von Prozessen, öffentl. Arbeiten &c. in Rom, übtr. gleichs. Festtage, d. i. Ruhe, Frieden, longas ferias praestes &c. (als feinster Wunsch für die Verlängerung des Lebens des Augustus) *O.* 4, 5, 37.

fĕrĭo, 4, [mangelh., s. Z. §. 206 am E.] stoßen, schlagen, mit den Waffen, v. Kämpfenden *S.* 2, 7, 99. bes. treffen (das Ziel), v. Bogen, alqd *AP.* 350. vom Einsturz d. Weltbaues, alqm *O.* 3, 3, 8. v. Wetterstrahle: montes (wie βάλλεται γὰρ Ὄσσα διόθεν κεραυνός b. Aeschyl. Agam. 457) *O.* 2, 10, 11. dcht. balba verba palato, die Worte mit dem Gaumen

schlagen, d. i. durch Anschlagen an den Gaumen zu Stande bringen (so daß sie lallend werden), aus den Gaumen ausstoßen *S.* 2, 3, 274. sidera vertice zur Bezeichn. übermenschlicher Macht u. Hoheit, des höchsten Gipfels des Glückes u. Ruhmes (wie ψαύειν τῇ κεφαλῇ τοῦ οὐρανοῦ v. Kambyses b. Herod. 3, 65 u. tangere sid. v. b. Ovid Met. 7, 61) *O.* 1, 1, 36. b) prägn. durchbohren, tödten (vgl. πλήσσειν, παίειν), alqm *O.* 3, 11, 43. agnum, schlachten, opfern *O.* 2, 17, 32. dcht. übtr. alqm frigore, durch seinen Kaltsinn gleichs. den Todesstoß geben, das Leben verkümmern *S.* 2, 1, 62.

fērĭor, 1, Dep. (feriae) feiern, ruhen, unthätig sein, male, d. i. zur unglücklichen Stunde (von den Troern, vgl. Virg. A. 2, 248 flgg.) *O.* 4, 6, 14.

fĕro, tŭli, lātum, ferre, 3, [Perf. tuli u. Sup. latum zum Stamme tulo von tollo u. τλάω gehörig, vgl. Z. §. 213] φέρω, „tragen", mit den Händen ꝛc., Lebloses u. Belebtes, vallum et arma *Epd.* 9, 13. cadaver humeris *S.* 2, 5, 86. sacra Junonis *S.* 1, 3, 11. deos in sinu *O.* 2, 18, 27. nuces sinu *S.* 2, 3, 172. membra gruis *S.* 2, 8, 86. carmina *E.* 1, 14, 26. alqm, v. Schiffe *Epd.* 10, 2. sprchw. ligna in silvam, unser „Holz in den Wald (Wasser in den Brunnen) tragen", d. i. zu dem schon im Ueberflusse Vorhandenen Neues hinzufügen, etw. Ueberflüssiges od. Unnützes thun *S.* 1, 10, 34. im Bilde: utramque personam, e. doppelte Maske tragen, d. i. beiderlei Rolle spielen, darin auftreten *E.* 1, 17, 29. ähnl. secundas (partes, s. secundus) *S.* 1, 9, 46. b) etw. Unangenehmes, Lästiges ꝛc. tragen, ertragen, erdulden, aushalten, laborem *Epd.* 1, 9 flg. *S.* 1, 1, 31. iugum od. iuga *O.* 1, 35, 28. 2, 5, 1; 6, 2. militiam et bella *E.* 1, 18, 55. imperium, sich der Ordnung od. Bestimmung Jmds fügen *E.* 1, 5, 6. fastidia *E.* 2, 1, 215. vultum ejs *S.* 1, 6, 121. fortunam *O.* 3, 27, 74. *E.* 1, 18, 17. dura, multa *E.* 2, 1, 141; 2, 102. *AP.* 413. maiora *S.* 2, 5, 21. non f., m. Acc. u. Inf., nicht dulden od. zugeben, daß ꝛc. (vgl. Z. §. 629) *Epd.* 15, 13. c) vom Boden u. von Pflanzen: tragen, erzeugen, schaffen, hervorbringen, wie φέρειν καρπόν u. dgl., florem *O.* 1, 4, 10. fruges et Cererem *O.* 3, 24, 13. piper et thus ꝛc. *E.* 1, 14, 23; 16, 9. poma *S.* 2, 5, 13. übtr. v. Menschen: alqm *S.* 1, 5, 42. alqm utilem bello (von d. Armuth) *O.* 1, 12, 42. animas candidiores *S.* 1, 5, 42. vgl. *O.* 3, 6, 46. ingratos *E.* 1, 7, 21. eloquium *CS.* 217. übh. hervorbringen, zu Tage fördern, darbieten, immemorata (carmina) *E.* 1, 19, 33. utile *E.* 2, 1, 163. vgl. *E.* 2, 2, 96. *AP.* 138. d) im Munde tragen od. führen, äußern, erzählen, sagen, v. Unverbürgtem, v. alten Sagen u. Ueberlieferungen, ferunt, man sagt, m. Acc. u. Inf. *O.* 3, 17, 2. bes. im Pass. mit Nomin. bei persönl. Construct. (Z. §. 607. A.), man sagt, daß ꝛc. od. durch „sollen" auszudr. *O.* 1, 7, 23; 16, 13. 3, 5, 41; 20, 13. *S.* 2, 3, 170; 6, 80. β) für etw. ausgeben, halten, erklären (vgl. Virg. *A.* 6, 823.), alqd honore indignum *E.* 2, 2, 112. se nullius (hominis) egentem (s. d.), sich rühmen als ꝛc. *E.* 1, 17, 22. mit persönl. Constr. im Pass.: non sat idoneus pugnae ferebaris, du galtest für ꝛc. *O.* 2, 19, 27. 2) tragen, d. i. durch e. gewisse Kraftanstrengung fortbringen, in Bewegung setzen ꝛc., pedem, den Fuß heben (zum Tanze) *O.* 2, 12, 17. pedes quocunque ferent (s. pes) *Epd.* 16, 21. pedes ferre corpus recusant, versagen dem Körper den Dienst *S.* 2, 7, 108. late signa militiae, weit das Panier tragen im Dienste des Krieges *O.* 4, 1, 16. alqm per Aegaeos fluctus (v. Winde) *O.* 3, 29, 64. häuf. Pass. ferri, wie φέρεσθαι, von jeder raschen Bewegung: getragen werden, dahin fahren, eilen u. dgl., nave magna *E.* 2, 2, 200. quietiore aequore, dahingleiten *Epd.* 10, 11. ähnl. tenui penna per aethera, schweben auf ꝛc. *O.* 2, 20, 1. incerto pede ad ꝛc., gelangen zu ꝛc. *Epd.* 11, 20. Bes. β) mit dem Begr. der Heftigkeit (aufero), alqm, v. Sturme: dahin- od. fortraffen, fortreißen *S.* 1, 1, 58. alqm retrorsum, an's Ufer zurückwerfen od. -treiben *E.* 1, 18, 88. alqm in arma (im Bilde von civilis aestus), treiben zu, stürzen in ꝛc. *E.* 2, 2, 47. alqm errantem fretis aestuosis (Abl. st. per freta, über brandende Fluthen, vgl. Virg. *A.* 1, 755) in bellum, eig. vom Schiffbrüchigen, der sich schon gerettet glaubt u. vom Neuen durch den Sturm in die hohe See (in den Kampf) geschleudert wird *O.* 2, 7, 16. Pass. ferri, heftig sich bewegen, dahin stürzen ꝛc. (durch innern od. äußeren Impuls), v. Pers. u. Sachen: fluminis ritu, dahinströmen *O.* 3, 29, 34. per mala, mit praeceps verb. *S.* 1, 4, 31. incerto mari, umhertreiben *Epd.* 9, 32 iniuriosis ventis (Dat.), von den Winden od. als Spiel für die Winde umhergestreut werden (als Asche, denn den Winden die Todtenasche preiszugeben galt für die größte Entehrung) *Epd.* 17, 34. übtr. numeris solutis, v. Pindar: dahin eilen od. stürmen *O.* 4, 2, 11. b) in die Höhe heben, erheben, m. Dat. manus caelo, zum Himmel empor (bei

den Alten die flach zurückgebogenen Hände während des Gebetes, s. Hartung's „Relig. der Röm." 1. S. 174) *O.* 3, 23, 1. 3) mit vorherrschendem Begr. der Richtung „wohin", tragen, führen ꝛc., mella, eintragen, sammeln *O.* 3, 16, 33. meist übtr., v. Schicksal ꝛc. *O.* 1, 7, 25. *AP.* 308. mens animusque istuc fert, d. i. sehnt sich nur dorthin (wo du bist) *E.* 1, 14, 9. ad scenam (v. Ruhme, den Jmd erstrebt) *E.* 2, 1, 177. b) mit sich führen od. bringen, commoda (Annehmliches) secum *AP.* 175. plura tollenda relinquendis, mehr Verwerfliches als Nützliches (von d. Rede des Lucilius im Vergleich mit e. Strome) *S.* 1, 10, 50. c) herbeiführen, bringen, darbieten, bereiten, verursachen ꝛc., alqd m. Dat. od. abs., praedam *S.* 2, 3, 68. opem, Hilfe gewähren, helfen *AP.* 461. *S.* 1, 10, *6. plus auxilii *Epd.* 1, 22. perniciem, dedecus *S.* 1, 4, 130. 2, 2, 96. stomacho tumultum *S.* 2, 2, 76. quid fert iste tumultus, was bedeutet, was soll jener Lärm? *Epd.* 5, 3. 4) mit dem vorwaltenden Begr. der Richtung „woher", tragen, davontragen, erwerben, erringen, bekommen, erlangen, plausus *S.* 2, 3, 185. omne punctum (s. d.), „jegliche Stimme gewinnen" (Strodtm.) *AP.* 343. praemia *E.* 1, 3, 25. 2, 2, 38. *S.* 2, 1, 12. mercedem *O.* 4, 8, 22. munuscula, munera *E.* 1, 7, 17. 2, 1, 246. pretium *E.* 2, 2, 17. vgl. *O.* 4, 8, 5. plus *E.* 1, 17, 44. nomen insani, erhalten, benannt werden *E.* 1, 6, 15. non temere a me quivis idem ferret, d. i. was ich dir thue, das thue ich nicht leicht einem Andern *E.* 2, 2, 14.

Fērōnĭa, ae, *f.* altital. Göttin, urspr. von den Sabinern, später von den Römern verehrt, mit e. Tempel u. heiligen Haine bei Terracina (vgl. O. Müller's „Etrusk." 2. S. 66 flg.) *S.* 1, 5, 24.

fĕrox, ōcis, (verw. m. ferus u. fero, eig. stürmend) muthvoll, tapfer, unerschrocken, miles, Hector (wie oft θρασύς b. Hom.) *O.* 1, 6, 3. 4, 9, 21. mit d. Zus. bello *O.* 1, 32, 6. dah. kriegerisch, kampfgeübt, Latium *O.* 1, 35, 10. Roma, siegesstolz *O.* 3, 3, 44. mit d. Begr. der Wildheit: Parthi *O.* 3, 2, 3. Sygambri *O.* 4, 2, 34. Comp. ferocior steigernd: von hoher Kühnheit (nach A. wilder trotzend) *O.* 1, 37, 29. dcht. aquila (im Gegs. imbellis columba) *O.* 4, 4, 31. b) wild, trotzig, grausam, Medea (viell. in Bez. auf die furchtbare Rache, die sie an dem treulosen Gemahl durch die Ermordung der eigenen Kinder nahm) *AP.* 123. im mildern Sinne: aetas, unaufhaltsam (nicht: trotzend, was dem Folg. unangemessen wäre) *O.* 2, 5, 13. m. Abl. praesidio Veneris, zu sehr vertrauend auf ꝛc. (vgl. Hom. Il. 3, 64) *O.* 1, 15, 13.

ferrāmentum, i, *n.* (ferrum) eisernes od. mit Eisen beschlagenes „Geräth" der Zimmerleute ꝛc., Werkzeug *E.* 1, 1, 86.

ferrātus, 3, mit Eisen beschlagen, eisern, postes belli (aus des Ennius Annalen) *S.* 1, 4, 61. agmina, eisenbedeckte, geharnischte, „eherne" Schaaren (vgl. Tacit. Ann. 3, 45, 3) *O.* 4, 14, 30. von

ferrum, i, *n.* Eisen od. Stahl als Metall *S.* 1. 4, 20. dcht. bildl. vom eisernen Zeitalter (wie Ovid Met. 1, 141) *Epd.* 16, 65. vgl. aes u. duro. 2) alles aus Eisen Verfertigte, wie σιδηρός u. unser „Eisen", d. i. Speer, Wurfspieß (zur Jagd) *Epd.* 5, 10. Axt, mordax *O.* 4, 6, 9. vgl. *O.* 4, 4, 60 (wo vorh. bipennis). Karst, Hacke *E.* 2, 2, 186. bes. Mordstahl, Schwert *O.* 1, 2, 21; 35, 40. 3, 11, 32; 27, 46 ꝛc. in Verb. m. ignis u. mare zur Bezeichn. großer Gefahren (wie πῦρ u. φάσγανα b. Eurip. Phoen. 524. vgl. *E.* 1, 1, 46. Ovid. Met. 8, 76.) *S.* 1, 1, 39.

fertĭlis, e, (fero) tragbar, fruchtbar, ergiebig, Africa, Tibur *O.* 3, 16, 31. 4, 3, 10. m. Dat. oliveta fertilia domino priori, d. i. die dem früheren Herrn (der mehr auf den Nutzen als auf die Annehmlichkeit sah) Früchte tragen mußten *O.* 2, 15, 8. Bacchus, d. i. Spender der Fruchtbarkeit (wie fert. dea v Ceres bei Ovid Met. 5, 642) *O.* 2, 6, 19. übh. m. Genit. (nach Analogie v. plenus ꝛc., vgl. Z. §. 436) frugum pecorisque *CS.* 29. testae (v. Meere) *S.* 2, 4, 31.

fĕrŭla, ae, *f.* e. Pfl., Steckenkraut mit hohen Stengeln, von den Alten bes. zum Züchtigen der Kinder gebraucht, als das gelindeste unter den Strafwerkzeugen, wie unsere „Besenruthe" (Juven. Sat. 1, 15. Mart. Epigr. 10, 62, 8. vgl. flagellum u. scutica) *S.* 1, 3, 120.

fĕrus, 3, wild, ungezähmt, ungebändigt, v. Thieren *O.* 1, 10, 2; 15, 4. *Epd.* 7, 12. 17, 11. *S.* 1, 5, 57. übtr. auf Pers. u. deren Sitten: wild, roh, unbändig *E.* 1, 1, 39; 3, 34. auch cultus (s. d.) hominum (vgl. Ovid Fast. 5, 663) *O.* 1, 10, 2. b) trp. wild, roh, gefühllos, grausam, ἄγριος, Cupido *O.* 2, 8, 14. victor *E.* 2, 1, 156. Numantia, Iberia *O.* 2, 12, 1. 4, 5, 27. Germania *Epd.* 16, 7. in Verb. m. torvo vultu *E.* 1, 19, 12. m. Dat. hospitibus (s. Britannus) *O.* 3, 4, 33. auch diluvies *O.* 3, 29, 40.

fervens, entis, eig. glühend, trp. erhitzt, feurig sprudelnd, ingenium *S.* 1, 10, 62. Eig. Partiz. von

fervĕo, bŭi, 2, heiß sein, sieden, glühen, v. Speisen *S.* 2, 4, 62. übtr.

der Leber *O.* 1, 13, 4. b) trp. glühen, brausen, toben, von heftig aufbrausenden Leidenschaften, wie ζεῖν, θερμαίνεσθαι, avaritiâ *E.* 1, 1, 33. profundo ore, gleichs. aufwallen, „erbrausen" (v. Pindar) *O.* 4, 2, 7.

fervĭdus, 3, glühend, heiß, wallend, Aetna (Schlund des Aetna) *Epd.* 17, 32. ictus (der Sonne) *O.* 2, 15, 9. rotae, erhitzt *O.* 1, 1, 4. calores, aestus, sengende Gluth, glühende Hitze *O.* 3, 24, 36. *S.* 1, 1, 38. aequor, brausend *O.* 1, 9, 10. mit activem Sinne, wie unser „heiß", „erglühend", d. i. erhitzend, sidus, merum, *Epd.* 1, 27. 11, 14. vina *S.* 2, 8, 38. b) trp. hitzig, feurig, leidenschaftlich erregt, bes. durch Liebe, puer, d. i. Cupido *O.* 1, 30, 5. iuvenes *O.* 4, 13, 26. florente iuventâ *AP.* 116. von

fervor, ōris, *m.* Hitze, Gluth, des Weines (die Jmdm in den Kopf steigt) *S.* 2, 1, 25. trp. v. heftiger Gemüthsbewegung: Aufwallung, pectoris *O.* 1, 16, 24.

Fescennīnus, 3, „fescennisch", versus, eine eigenthüml. Art der altital. Volkspoesie in dialogischer Form, in der man sich neckte u. verspottete, gew. von dem etrur. Orte Fescennium, als dem urspr. Sitze derselben, abgeleitet (s. O. Müller's Etrusk. 2. S. 284 u. Zell's „Ferienschrift." 2. S. 121 flg.), licentia, d. i. solche Wechselverse, in denen man sich neckte *E.* 2, 1, 145.

fessus, 3, (fatiscor) ermüdet, erschöpft, erschlafft, matt, viator *S.* 1, 5, 17. pastor *O.* 3, 29, 22. vgl. *S.* 1, 5, 94; 6, 125. *E.* 2, 1, 221. Graii (durch den zehnjährigen Kampf) *O.* 2, 4, 11. militiâ *O.* 3, 4, 38. vgl. *O.* 2, 7, 18. v. Thieren: vomere *O.* 3, 13, 11. vgl. *Epd.* 2, 63. auch corpus *CS.* 63.

festīno, 1, (fero) eilen (v. ungesäumter Thätigkeit), sich tummeln, „hasten", rastlos streben *O.* 1, 28, 35. *E.* 2, 2, 72. semper ad eventum *AP.* 148. v. Eigenthumsherrn (herus), der sich anzubauen eilt *E.* 1, 1, 85. dah. fortstreben, nach größerem Glücke trachten u. darin den Andern zu übertreffen suchen, in augenda re *E.* 1, 16, 68. abs. *S.* 1, 1, 13. auch cuncta manus festinat, alle Hände sind beschäftigt, wetteilen *O.* 4, 11, 9. v. Wagen: dahin od. vorbei eilen *E.* 2, 1, 192. 2) trans. eilig betreiben, schleunig vollziehen (vgl. propero), poenas *E.* 1, 2, 61. m. Inf. eilen, sich beeilen, componere lites ꝛc. *E.* 1, 2, 12 u. 38.

festus, 3, festlich (begangen), feierlich, sowohl in Bez. auf die öffentl. Feier als auch auf festliche Veranlassungen für einzelne Personen, dies, Festtag *O.* 2, 3, 7. 3, 8, 9 (s. redeo) ꝛc. tempus, Festzeit *E.* 2, 1, 140. luces *O.* 4, 6, 42. dapes, Festgelag *Epd.* 9, 1. pagus, prädicatisch: in festlicher Weise *O.* 3, 18, 11. 2) sbst. festum, i, *n.* Festtag, Fest, Plur. *Epd.* 2, 59. *E.* 2, 2, 197.

1. fētus, ūs, *m.* das Hervorbringen, concr. das Hervorgebrachte, „Ausgeburt", „Brut", Plur. *O.* 4, 5, 27. von den Erzeugnissen des Landes, „Frucht" *CS.* 31. von

2. fētus, 3, (Stamm feo, wov. fecundus) trächtig, vulpes (vorh. praegnans, zur Abwechslung im Deutschen etwa „säugend") *O.* 3, 27, 4.

fictus, s. fingo.

fīculnus, 3, zum Feigbaum gehörig, „feigen" (Web.), truncus *S.* 1, 8, 1. von

fīcus, i, *f.* Feigenbaum, συκῆ *S.* 1, 8, 47. b) übtr. Frucht desselben, Feige, σῦκον, duplex, pinguis (s. d.) *S.* 2, 2, 122; 8, 88. pulla (s. d.) *Epd.* 16, 46. prima, Erstlingsfeige, das Reifen der Feige, zur Bezeichn. des herannahenden Herbstes (m. calor verb.) *E.* 1, 7, 5.

fīdēlis, e, (fides) zuverlässig, redlich, aufrichtig, treu, v. Pers., denen man glauben od. vertrauen kann od. muß, πιστός, amicus *E.* 2, 2, 1. medicus *S.* 2, 3, 147. vgl. *O.* 2, 4, 18. *S.* 2, 5, 102. v. Thieren: catuli, treuspürende *O.* 1, 1, 27. ales (Adler) *O.* 4, 4, 3. b) übtr. v. Sachen, auf die man bauen kann: treu, sicher, animi *AP.* 336. oculi (vgl. demitto) *AP.* 181. desiderium (s. d.) *O.* 4, 5, 15. silentium (in Bez. auf das Verschweigen e. anvertrauten Geheimnisses od. der Ausführung irgend eines gegebenen Versprechens) *O.* 3, 2, 25. Dav.

fīdēlĭter, Adv. treu, getreu, retinere commissa *E.* 1, 18, 70.

Fīdēnae, ārum, *f.* St. im Sabinerlande am Tiber, früher volkreich und blühend, aber nach dem Kriege gegen Veji allmälig zu einem unbedeutenden Flecken herabgesunken *E.* 1, 11, 8.

1. fides, ĕi, *f.* [archaist. Form fide für den Genit. *O.* 3, 7, 4 u. für den Dat. *S.* 1, 3, 95, s. Z. §. 85, 3 u. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." S. 87; doch an ersterer Stelle b. Pauly aus guten Hdschr. fidei durch Synäresis nach Z. §. 11] (fido) Treue und Glauben, Vertrauen gegen Jmd od. etw., Zutrauen, πίστις, levare fidem *E.* 2, 2, 10. ut non sit mihi prima f., ich sollte nicht mir selbst vor Allen vertrauen? *E.* 1, 18, 17. v. Worten: fidem habere, Vertrauen, d. i. Beifall, Aufnahme finden *AP.* 52. commissa fide (st. fidei), was man Jmdm vertraute,

Geheimnisse *S.* 1, 3, 95. arcani prodiga, Treubruch durch Ausplaudern des Geheimnisses *O.* 1, 18, 16. vgl. adsum. bcht. certa segetis, Hoffnung, Erwartung, Ertrag *O.* 3, 16, 30. bes. Vertrauen von Seiten des Publikums im Geschäftsleben, in Geldsachen, „Credit" *E.* 1, 6, 36. b) Unterpfand der Treue, Bürgschaft, gegebenes Wort, Zusage, periura, Verrath *O.* 3, 24, 59. abs. (doch mit verst. mutata), Treubruch *O.* 1, 5, 5. laedere fidem *O.* 1, 33, 4. c) Zuverlässigkeit (die äußerlich in der Verpflichtung durch das gegebene Wort, ihren innern Grund aber in der Achtung vor der Heiligkeit der menschl. Gesellschaft u. in der Nothwendigkeit des gegenseitigen Vertrauens hat, s. Cic. de off. 1, 7, 23), dah. Treue, Gewissenhaftigkeit, Ehrlichkeit, Redlichkeit, Pflichttreue *E.* 1, 1, 57. *O.* 1, 24, 7. 2, 18, 9. *Epd.* 17, 37. 2) personif. als Göttin der Treue, mit vorgestreckter Rechten dargestellt u. einem weißen Schleier (als der Farbe der lauteren Treue), dah. albo velata panno *O.* 1, 35, 21. Justitiae soror *O.* 1, 24, 7. vgl. *CS.* 57. *O.* 4, 5, 20.

2. **fĭdes**, is, *f.* Saite, nur collect. u. übtr. „Saiten", Saitenspiel od. -klang, Laute (bes. v. Lyriker), Teïa *O.* 1, 17, 18. Cyllenea *Epd.* 13, 9. moderari fidem blandius Orpheo (vgl. audio) *O.* 1, 24, 14. meist Plur. canorae, Aeoliae *O.* 1, 12, 11. 2, 13, 24. Latinae *E.* 1, 3, 12. 2, 2, 143. novae *O.* 1, 26, 10. severae *AP.* 216. vgl. *O.* 1, 36, 1. 3, 4, 4. 4, 9, 12. *AP.* 83.

fĭdĭcen, ĭnis, *m.* (fides u. cano) Zitherspieler, „Lautner", m. doctor argutae Thaliae verb. v. Apollo als Schutzgott der Musen (μουσηγέτης), der zugleich auch Lehrer des Sanges der Musen ist *O.* 4, 6, 25. bes. v. Lyriker od. lyrischen Dichter, Latinus *E.* 1, 19, 33. Romanae lyrae *O.* 4, 3, 23.

fīdo, fisus sum, 3, vertrauen, Vertrauen setzen, sich verlassen, bauen auf Jmd od. etw., πιστεύειν, m. Dat. od. Abl. (als Grund des Vertrauens, s. Z. §. 413 u. 425), sibi *S.* 2, 2, 108. auch prägn. in Folge des Selbstvertrauens selbständig auftreten *E.* 1, 19, 22. praesidio *E.* 1, 18, 81. nil puppibus, kein Vertrauen hegen gegen ꝛc. *O.* 1, 14, 15. brachiis, auf seiner Arme Kraft trotzen *O.* 3, 4, 50. rebus, d. i. auf seine Kraft *O.* 3, 3, 59. m. Acc. u. Inf., vertrauen, fest glauben, daß ꝛc. (auch Livius 9, 38 u. 38, 21) *E.* 1, 19, 44. Dav.

fīdus, 3, worauf man sich verlassen kann, treu, zuverlässig, redlich, amicus *E.* 1, 5, 24. coniux *E.* 2, 1, 142. sodales *S.* 2, 1, 30. medicus *E.* 1, 8, 9. iudex *O.* 4, 9, 40. interpres *AP.* 133. auch pectus (s. bene am E.) *O.* 2, 13, 16.

fīgo, xi, xum, 3, anheften, anschlagen, befestigen, arundinem in vertice *S.* 1, 8, 7. arma ad postem Herc., aufhängen an ꝛc (nach alter Sitte, bei Aufgebung eines Geschäftes die Geräthschaften desselben den Schutzgöttern des Geschäftes zu weihen) *E.* 1, 1, 5. von der Necessitas: clavos summis verticibus, Nägel in die Giebelspitzen der Paläste Jmds einschlagen, d. i. ihre unabänderlichen Bestimmungen treffen, die allen Plänen u. Bestrebungen Jmds ein Ziel setzen (A. verstehen vertices v. Haupte od. Scheitel der Menschen übh. od. wegen summi der Großen u. Vornehmen insbes., in welche die Nec. als Symbol des unabwendbaren Todesgeschicks Nägel schlägt, vgl. *O.* 3, 1, 16 u. Leipz. Neue Jahrbb. 17. S. 88) *O.* 3, 24, 5. s. Necessitas. bcht. von e. Geldstück: fixum esse in trivio, liegen auf ꝛc. *E.* 1, 16, 64. von e. Pers.: in gelida ripa, hingesetzt sein, erstarren *S.* 2, 3, 294. trp. modum nequitiae, Maß u. Ziel setzen *O.* 3, 15, 2. Bes. b) fest wohin richten od. wenden, pupulos cibo (Dat.) *Epd.* 5, 40.

fĭgūra, ae, *f.* (fingo) Gestalt übh. (mit bestimmten Umrissen) *O.* 1, 2, 41. Dav.

fĭgūro, 1, gestalten, bilden, os tenerum pueri, ausbilden, von den Dichtern, an denen der Knabe in der Schule die richtige u. deutliche Aussprache lernt *E.* 2, 1, 126.

fīlĭa, ae, *f.* Tochter *O.* 1, 16, 1 ꝛc. bcht. übtr. Sproß, Sprößling, silvae nobilis, von d. pinus (noch freier Mart. Epigr. 14, 90 f. silvae Maurae von e. Tische) *O.* 1, 14, 12.

fīlĭus, i, *m.* Sohn, Thetidis, Achilles *O.* 1, 8, 14. Maiae, Mercur *O.* 1, 2, 43. remisso arcu, d. i. Cupido *O.* 3, 27, 68. bcht. übtr. fortunae (wie παῖς τῆς τύχης b. Sophokl. Oed. T. 1080), „Glückskind" *S.* 2, 6, 49.

fĭlix, ĭcis, *f.* Farnkraut, übh. st. Unkraut *S.* 1, 3, 37.

fīlum, i, *n.* (verw. m. fibra, wie Faden u. Faser) Faden des Gewebes, übtr., Lebensfaden, den die Parzen dem Menschen spinnen (wie λίνον), trium sororum *O.* 2, 3, 15. b) trp. relative Dicke od. Größe, übh. Umfang (wobei das Bild vom dünneren od. stärkeren, feineren od. gröberen Faden des Gewebes entlehnt ist, s. Lachmann zu Lucr. 5, 571. p. 300), bes. v. „Gehalte" der Rede, nach A. von der Behandlungsweise des Stoffes von Seiten der künstlerischen Ausbildung,

„Form“ (s. Seyffert zu Cic. de amic. 7, 25. S. 164 flg.), poëmata deducere tenui filo *E.* 2, 1, 225. s. deduco.

findo, fidi, fissum, 3, spalten, zertheilen, agros sarculo, zerschlagen, übh. bearbeiten *O.* 1, 1, 11. statuas infantes, v. Hundsstern, d. i. machen, daß sie springen, sofern sie von Holz sind (als schwülstiges u. geschmackloses Gleichniß des Bibaculus von e. gewaltig heißen Sommer, doch vgl. Virg. *Ge.* 2, 353) *S.* 2, 5, 39. tellurem, v. Flusse, wie σχίζειν, d. i. durchströmen (gewählter als perfluere) *Epd.* 13, 14. b) übh. theilen, mensem Aprilem, von den Iden (als Umschreibung des einfachen April, s. Idus) *O.* 4, 11, 16.

fingo, finxi, fictum, 3, bilden, gestalten, bes. v. Werken d. Plastik: vultum in peius, zur Fratze *E.* 2, 1, 264. dcht. übtr. versus, verfertigen, schaffen *AP.* 382. carmina (übtr. von der Bildung der Honigzellen) *O.* 4, 2, 32 ꝛc. verba *AP.* 50 u. 52. u. so opprobria in quemvis, Jeden lästern od. schmähen *E.* 1, 15, 30. Pass. fingi, sich darstellen, erscheinen, v. Wahngebilden *AP.* 8. bes. m. doppelt. Accus. (wie reddere), zu etw. bilden, machen, sua minora, d. i. sein Ansehen (seinen Einfluß) bei Jmdm geringer darstellen als es ist *E.* 1, 9, 8. alqm nobilem carmine Aeolio, Jmd durch seine lyrischen Gedichte berühmt machen, zum lyrischen Dichter bilden *O.* 4, 3, 12. alqm pusilli animi (von d. Göttern) *S.* 1, 4, 18. b) im Geiste ein Bild od. eine Vorstellung sich machen, dah. erdenken, erdichten, ersinnen, wie πλάττειν, sibi convenientia *AP.* 119. non visa, „aus der Luft greifen“ (V.) *S.* 1, 4, 8. Dah. fictus, 3, erdichtet, im Gegs. verus *AP.* 338. Neutr. Plur. sbst. m. Gen. ficta rerum (Z. §. 435. Kr. Gr. §. 342. A. vgl. vanus), lustige Einfälle, allerlei Lächerliches, das man zum Schein aufgreift (um den wahren Grund des Gelächters nicht merken zu lassen) *S.* 2, 8, 83. v. Pers.: verstellt, falsch, m. astutus verb. *S.* 1, 3, 62. 2) mit dem Nebenbegr. des Pflegens u. Ordnens, bes. durch Unterricht bilden, ausbilden, equum tenera cervice, das Roß, so lange sein Nacken noch jung ist, d. i. zeitig lehren, schulen *E.* 1, 2, 64. fingi ad rectum paterna voce *AP.* 367. Pass. medial: fingi artibus, sich üben in Buhlerkünsten (von dem unwahren Wesen der berechnenden Coquette) *O.* 3, 6, 22.

fīnĭo, īvi od. ĭi, ītum, 4, durch Grenzen bestimmen, begrenzen, übtr. Ziel und Schranken setzen, beschränken, sitim, löschen *E.* 2, 2, 146. tristitiam *O.* 1, 7, 17. b) endigen, enden, labores *O.* 3, 4, 39. *S.* 1, 1, 93. dolores *S.* 2, 3, 263. prandia moris, schließen mit Maulbeeren *S.* 2, 4, 23. studia, der Dichtkunst entsagen *E.* 2, 2, 104. amores, aufgeben *O.* 1, 19, 4. von

fīnis, is, *m.* [als *f.* im Sing. nur *O.* 2, 18, 30 u. *Epd.* 17, 36. vgl. Z. §. 77, 3 u. Lachmann zu Lucr. 1, 555. p. 43] räuml. Grenze (urspr. als Linie gedacht, während terminus als Punkt), Mark, uterque *S.* 2, 1, 35. Plur. *Epd.* 2, 22. dcht. Ziel, ultra finem *O.* 1, 8, 12. häuf. die von den Grenzen eingeschlossene Flur ꝛc., Land, Gebiet, Atlanteus *O.* 1, 34, 11. bes. Plur. *O.* 3, 18, 2. Attici *O.* 1, 3, 6. Etrusci *S.* 1, 6, 2. 2) übtr. u. trp. Grenze, Ziel, wie ὅρος, πεῖραρ (πείρατα), naturae, certi *S.* 1, 1, 50 u. 106. dcht. exiguo fine libidinum, mit schwacher Begrenzung der Gelüste, d. i. indem fast jede Grenze zwischen Recht u. Unrecht dem Gelüste weichen muß, also: fast ohne Unterschied *O.* 1, 18, 10. nulla aula divitem manet certior fine destinata (d. i. quam finis dest.) Orci rapacis, d. i. kein Palast (den du dir erbauen könntest) ist dir sicherer als das unvermeidliche Ziel, das Orcus od. Pluto für Alle ist (wo Orci appositioneller Genitiv, vgl. Z. §. 425 u. destino) *O.* 2, 18, 30. b) Ziel als genaue Zeitbestimmung, d. i. Grenzpunkt, von welchem an zur Ermittelung des Dichterwerthes gezählt wird, e. festgestellte Zahl von Jahren *E.* 2, 1, 38. bes. Ziel, Grenze, Ende (in der Zeit), operum *AP.* 406. amorum *O.* 4, 11, 32. quaerendi *S.* 1, 1, 92. Brundisium f. est longae chartae viaeque, mit Br. schließt die lange Reise u. Beschreibung *S.* 1. 5, 104. sine fine *S.* 2, 7, 107. vgl. *S.* 2, 8, 60. abs. Lebensziel, Verlauf des Lebens bis an's Ende *O.* 1, 11, 2. supremus, τέρμα βίου, Ende, Tod *E.* 2, 1, 12. c) Endziel, Ausgang bei unsern Handlungen ꝛc., certus *E.* 1, 2, 56. spe finis *E.* 2, 1, 141. Dav.

fīnĭtĭmus, 3, angrenzend, benachbart, Marsi *Epd.* 16, 3. m. Dat. Boreae *O.* 3, 24, 38.

fīo, factus sum, fiĕri, (zugl. Pass. zu facio, w. s.) „werden“, wie γίγνεσθαι, d. i. gemacht od. bereitet werden, in's Dasein kommen, entstehen ꝛc. *O.* 3, 14, 24. *Epd.* 5, 52. *S.* 1, 2, 104 ꝛc. übh. sich ereignen od. zutragen, geschehen, erfolgen u. dgl., v. Handlungen u. Zuständen *S.* 1, 6, 90. 2, 5, 84. ut fit, wie es so geht, zu geschehen pflegt *E.* 2, 2, 14. quid fit, was kommt heraus, was macht es aus (bei Berechnungen) *AP.* 329. quid fiet,

was soll daraus werden? *S.* 2, 3, 4. bes. m. flg. ut (Z. §. 621), quî, quo, eo, inde fit, ut ꝛc. wie kommt es, daher kommt es, daß ꝛc. *S.* 1, 1, 1. 56 u. 117. 2, 1, 32. b) „werden", als Ausdruck der Veränderung, in einen gewissen Zustand übergehen, zu etw. gemacht, gewählt werden ꝛc., m. genauer Bestimmung des Prädicatsbegriffes durch Substantive, Adjective ꝛc., fit aper, modo avis, modo saxum *S.* 2, 3, 73. iam fies homo *AP.* 469. vgl. *O.* 4, 13, 2. *S.* 2, 3, 30 ꝛc. fit Choerilus, Aristarchus ꝛc. *AP.* 357 u. 450. *E.* 2, 2, 101. fit tuus (verna) *E.* 2, 2, 5. agilis, obscurus fio *E.* 1, 1, 16. *AP.* 26. levius fit patientiâ *O.* 1, 24, 19. vgl. *O.* 2, 8, 3. *E.* 2, 2, 150 u. 211 ꝛc. auch mit ex: rusticus fit ex nitido *E.* 1, 7, 83. mit Dat. des Prädicates in der Attraction (s. Z. §. 601 u. sum), quo tibi (näml. profuit) fieri tribuno, was half od. nützte dir's, daß du ꝛc. *S.* 1, 6, 25. Bes. b) mit Gen. zur Bezeichn. der Zugehörigkeit (s. sum u. Z. §. 448. A. 1.): angehören, zu etw. gezählt od. gerechnet werden, nobilium fontium *O.* 3, 13, 13.

firmo, 1, festmachen, trp. kräftigen, stärken, patres labantes *O.* 3, 5, 46. von

firmus, 3, (viell. m. fido verw.) fest, nicht wankend, trp. standhaft, beharrlich *S.* 2, 7, 26. b) stark (an Kräften), kräftig, v. leb. Wesen *O.* 4, 4, 61. *Epd.* 12, 3. parum f. mit imbellis verb. *Epd.* 1, 16. dcht. mit Inf., stark, d. i. tauglich zu etw. od. fähig, pascere, von e. Grundstück *E.* 1, 17, 47.

fistŭla, ae, *f.* Röhre, röhrenartiger Körper, dah. Rohrpfeife, Schalmei, bes. Hirten- od. Pansflöte, σῦριγξ, aus mehren neben einander verbundenen u. stufenweis abnehmenden Röhren von ungleicher Dicke bestehend *O.* 3, 19, 20. 4, 1, 24; 12, 10. auch dem Faunus beigelegt *O.* 1, 17, 10.

Flaccus, i, *m.* Bein. des Horaz *Epd.* 15, 12. *S.* 2, 1, 18.

flăgellum, i, *n.* (Dem. v. flagrum) „Geißel", gew. zweiriemig, auch wohl mit Knoten u. Stacheln versehen, eig. auf der Rennbahn zum Antreiben der Pferde bestimmt, dann für die Sklaven, dah. übh. als härteste Züchtigung (wie „Kantschu", „Knute", vgl. scutica), horribile *S.* 1, 3, 119. vgl. *Epd.* 4, 11. *S.* 1, 2, 141. auch der Venus beigelegt *O.* 3, 26, 11.

flāgĭtĭum, i, *n.* (verw. m. flagro) jede entehrende Handlung, beschimpfendes Verbrechen, ingens *S.* 2, 4, 82 (vgl. das. v. 76). Dah. b) Verbrechen u. daraus entspringende Schande *O.* 3, 5, 26. 4, 9, 50.

flāgĭto, 1, (vgl. flagro) fordern, verlangen, bes. mit Leidenschaftlichkeit u. Ungestüm, mit doppelt. Acc. (Z. §. 393), amicum largiora *O.* 2, 18, 13. dcht. m. Inf., heischen, verlangen, refici, sich wieder zu stärken (v. Magen) *S.* 2, 4, 61.

flagro, 1, brennen, lodern, glühen, v. Hundsstern *O.* 3, 13, 9. übtr. v. Küssen *O.* 2, 12, 25. 2) trp. entbrennen, auflodern, v. Leidenschaften, wie φλέγεσθαι (vgl. ardeo), amore *Epd.* 5, 81. auch flagrans amor *O.* 1, 25, 13. b) bisw. von Uebeln: mit heftigem Schmerz erfüllen, Pass. rumore malo (ähnl. infamiâ b. Cic. Att. 4, 18, 2), gleichs. „gesengt" (Web.), d. i. gebrandmarkt werden *S.* 1, 4, 125.

flāmen, ĭnis, *n.* (flo) Hauch, bes. vom Blasen auf der Flöte, Ton (wie πνεῦμα od. πνεύματα αὐλῶν ꝛc. b. Eurip. Bacch. 127. Phoen. 788) *O.* 3, 19, 19.

flamma, ae, *f.* (verw. m. flo, flagro) lodernde Flamme, Feuer, Gluth, vaga, furens u. dgl. *S.* 1, 5, 73. *Epd.* 17, 13 ꝛc. sive flammâ (verst. iambis modum ponere libet sylleptisch st. den Flammen übergeben) *O.* 1, 16, 3. Plur. Colchicae (s. d.) *Epd.* 5, 24. Achivae *O.* 4, 6, 18. vgl. mitigo. b) trp. Gluth, Feuer der Leidenschaften, bes. der Liebe *O.* 1, 27, 20.

flātus, ūs, *m.* (flo) das Wehen, Hauch d. Windes *O.* 4. 5, 10. v. Blasen od. Ton d. Flöte *AP.* 205.

Flāvĭus, i, *m.* Schullehrer zu Venusia, der die Rechenkunst einübte, aber zugleich auch Dichterstellen lernen u. erklären ließ *S.* 1, 6, 72.

flāvus, 3, gelb in verschiedenen Abstufungen, blond, ξανθός, coma (von den Römern wie von den Griechen wegen der Seltenheit für schöner geachtet) *O.* 1, 5, 4. v. Pers. *O.* 2, 4, 14. 3, 9, 19. 4, 4, 4. auch Tiberis (wegen des lehmigen od. schlammigen Wassers, vgl. Virg. *A.* 7, 31) *O.* 1, 2, 13; 8, 8. 2, 3, 18.

flēbĭlis, e, (fleo) beweinenswerth, multis bonis, werth von Vielen beweint zu werden, beweint von ꝛc. *O.* 1, 24, 9 flg. b) mit activem Sinne: weinend, klagend, sponsa *O.* 4, 2, 21. Ino *AP.* 123. modi (vgl. θρηνώδης), klägliche od. elegische Töne, Klagetöne *O.* 2, 9, 9. Dav.

flēbĭlĭter, Adv. kläglich, im klagenden Tone, gemere *O.* 4, 12, 5.

flecto, xi, xum, 3, (verw. m. πλέκω) beugen, wenden, equum, zähmen, tummeln *O.* 3, 7, 25. amnes, lenken, v. Bacchus (in Bezug auf die Sage, daß auf seinem Zuge bei der Berührung mit dem Thyrsus der Hydaspes u. Orontes zurückwichen, um durchgehen zu können) *O.* 2, 19, 17. b) trp. beugen, lenken, alqm

mollibus imperiis, in's weiche Joch schmiegen *O.* 4, 1, 6. s. cereus am E.

flĕo, flēvi, flētum, 2, weinen, wehklagen *Epd.* 6, 16. *S.* 1, 5, 93. 2, 8, 59. *AP.* 102. multa, sehr, heftig *Epd.* 5, 74. vgl. adsum am E. Bes. flebit, der soll wehschreien, d. i. dem soll es übel ergehen (wie κλαύσεται, οἰμώξεται, vgl. ploro) *S.* 2, 1, 46. 2) trans. beweinen, beklagen, weinen über 2c., mit Acc. der Pers. od. Sache *O.* 1, 5, 6. 2, 9, 17. 3, 7, 1. *E.* 1, 17, 56. amorem, klagen, im klagenden Tone besingen, „die Sehnsucht auf der Laute ausweinen" (B.) *Epd.* 14, 11.

flōrĕo, ŭi, 2, (flos) blühen, in Blüthe stehen, von d. Rebe *Epd.* 16, 44. b) trp. „blühen", wie ἀνθεῖν, ἀκμάζειν, d. i. in voller Kraft stehen, von d. Jugend *AP.* 115. mit Anwendung auf die Wörter der Sprache: iuvenum ritu *AP.* 62.

Flōrus, s. Julius Florus.

flos, flōris, *m.* Blüthe, Blume, rosae u. dgl. *O.* 3, 15, 15; 27, 29. 4, 10, 4; 29, 3 2c. collectiv (vgl. Z. §. 92. A. 2) *O.* 1, 4, 10. Plur. Blumengewinde, Kränze, rosae *O.* 2, 3, 14. Mit Blumen pflegte man außer den Speisesälen (s. spargo) auch die Bühne zu bestreuen, dah. perambulare flores (wenn nicht aus Blumen bereitete Essenzen zu verstehen, s. crocus) *E.* 2, 1, 79. Auch warf man an den Brunnenfesten Blumen u. Kränze in die Fluthen u. spendete Wein hinein (s. Bandusia), dah. fons dignus mero non sine floribus (wo A. fälschlich an Bekränzung der Pokale dachten, deren Wein mit dem Wasser der Quelle vermischt) *O.* 3, 13, 3. s. Preller's „Röm. Mythol." S. 519.

fluctus, ūs, *m.* (fluo) Strömung, wallende Bewegung, gew. Plur. Wogen, Wellen, Fluthen, Icarii, novi u. dgl. *O.* 1, 1, 15; 14, 2. vgl. aper. b) trp. wie „Woge", κῦμα, v. unruhigen Treiben u. Getümmel im bürgerl. Leben, bes. zu Rom (vgl. unda) *E.* 2, 2, 85.

flŭĭto, 1, (Intens. v. fluo) auf dem Wasser umhertreiben, trp. schwanken, schweben (das Bild vom Nachen entlehnt), spe horae dubiae, m. pendulus verb. *E.* 1, 18, 110. caeca sorte, mit mobilis verb., im Gegs. certus *S.* 2, 3, 269.

flūmen, ĭnis, *n.* Strömung, Gewässer, Fluth, languidum (v. Cocytus) *O.* 2, 14, 17. dcht. Plur. Scamandri (wie ῥέεθρα Καϋστρίου b. Hom. Il. 2, 461) *Epd.* 13, 14. captare (s. d.) flumina *S.* 1, 1, 69. b) Fluß od. Strom (als fließende Masse), magnum, rapidum u. dgl. *S.* 1, 1, 55. 2, 3, 242 2c. von

flŭo, xi, xum, 3, fließen, strömen, von jeder Flüssigkeit, wie v. Blute, in terram *Epd.* 7, 19. bes. v. Flüssen *Epd.* 15, 20. *E.* 1, 16, 14. 2) übtr. fließen, strömen, sich verbreiten, fluens nausea, der Uebelkeit od. des Ekels Fluß, Erguß *Epd.* 9, 35. in patriam (vom Sittenverderben) *O.* 3, 6, 20. Bes. b) vom ungehemmten Fluß der Rede, wie ῥέω, dcht. vom Verfasser selbst: hinfließen od. -strömen, v. Lucilius *S.* 1, 4, 11; 10, 50. salsus multusque fluens (wie eig. magnus fluens Nilus b. Virg. *G.* 3, 28), der salzig u. wortreich strömt, v. Persius *S.* 1, 7, 28. c) verfließen, rinnen, vergehen, von d Zeit *E.* 1, 1, 23. Dav.

flŭvĭus, i, *m.* Fluß, Strom *O.* 1, 21, 5. 2, 5, 6 2c.

fōcāle, is, *n.* (st. faucale v. faux) „Halsbinde" für Kranke u. Weichlinge (vgl. fasciola) *S.* 2, 3, 255.

fŏcus, i, *m.* (verw. m. foveo) Feuerstätte, bes. Heerd im Zimmer, Kamin (s. caminus) *O.* 1, 9, 5. *E.* 1, 5, 7. sacer (weil in der Nähe der Schrank mit den Penatenbildern war, s. Hartung's „Relig. d. Röm." 1. S. 72 u. Preller's „Röm. Myth." S. 490 u. 532) *Epd.* 2, 43. b) übtr. wie unser „Heerd," Feuerstelle, Haus, Familie, Plur. (so ἱστίαι b. Herodot 1, 176) *E.* 1, 14, 2.

fōdĭco, 1, (fodio) stoßen, latus (näml. domini), Jmds Seite, Jmdm in die Seite (v. Sklaven, der dadurch seinen Herrn auf die Begegnenden aufmerksam machte, s. dicto) *E.* 1, 6, 51.

1. foedus, 3, grauenhaft, greulich, abscheulich, häßlich, cicatrix (s. d.), mit turpare verb. *S.* 1, 5, 60. fumo, geschwärzt *O.* 3, 6, 4. porrigine (v. Kopfe), entstellt *S.* 2, 3, 126. victus (aus Eicheln, rohem Fleisch 2c. bestehend, s. *S.* 1, 3, 100) *AP.* 392 b) trp. schmachvoll, carmen, „Sudelgedicht" (Pass.) *E.* 2, 1, 136. conditiones, schnöde *O.* 3, 5, 15.

2. foedus, ĕris, *n.* Bund, Bündniß, fraternum *E.* 1, 3, 35. castitas certo foedere (pacto), fest od. innig verbundene Treue *O.* 3, 24, 23. Plur. regum *E.* 2, 1, 24.

foenerator, foenus 2c., s. fenerator 2c.

foenum, i, *n.* [nach A. faenum od. fenum, s. Wagner's Orthogr. Verg. p. 437] Heu, sprchw. in cornu habere, am Horne tragen, χόρτον ἔχειν ἐπὶ τοῦ κέρατος (b. Plutarch Crass. 7, 9), mit Anspiel. auf die Sitte, stößigen Ochsen aus Vorsicht u. zur Warnung Heu um die Hörner zu binden (s. Zell's „Ferienschrift." 2. S. 70) *S.* 1, 4, 34.

Fōlĭa, ae, *f.* berüchtigte Zauberin aus Ariminum, die sich zeitweilig in Neapel aufhielt, Genossin der Canidia *Epd.* 5, 42.

fŏlĭum, i, *n.* (vgl. φύλλον) „Blatt" der Pflanzen, Laub *O.* 1, 23, 6. 2, 9, 8 ꝛc. Plur. v. Kranz (näml. lauri) *O.* 4, 3, 7. breviora, d. i. dünnerer *E.* 1, 19, 26.

follis, is, *m.* lederner Schlauch, bes. Blasebalg bei Feuerarbeiten *S.* 1, 4, 19.

fōmentum, i, *n.* (eig. fovimentum v. foveo) Mittel zum Wärmen, bes. wärmender Umschlag, Bähung (zur Heilung der Wunden ꝛc.) *S.* 1, 1, 82. als etw. Erquickendes od. Angenehmes, das den vom Podagra Gequälten nicht zu erfreuen vermag (nach Död. im erotischen Sinne „ein Liebchen") *E.* 1, 2, 52. 2) trp. Linderungs- od Labmittel, ingrata als Oxymoron „unholdes Labsal" (B.), wozu näher bestimmend nil levantia malum vulnus tritt, von d. Klagen, worauf sich substantivisch haec bezieht, die zugleich schmerzlich und zugleich Erleichterungsmittel sind (nach A. „die bis jetzt noch gehegten eitlen Hoffnungen, mich mit der Inachia wieder zu vereinen") *Epd.* 11, 17. b) gleichs. Umschläge, d. i. leidenschaftliche Triebe, curarum (als Gen. d. Stoffes od. appositionell, vgl. Kr. §. 338), die eben in den Sorgen um das Irdische bestehen, frigida, welche den Geist erkälten od. vom Höheren abziehen *E.* 1, 3, 26. A. nehmen curarum als objekt. Genit. u. fom. auch hier für „Linderungsmittel" (wie Cic. Tusc. 2, 24, 59 'fomenta dolorum') u. frigida in der Bed. „unwirksame", d. i. wodurch die Sorgen nicht gestillt werden, od. auch fom. nach e. erst spätern Sprachgebrauche für „Förderungsmittel", „Nahrung" für die Sorgen.

fons, fontis, *m.* Quelle od. Quell *O.* 3, 13, 1. 4, 14, 45 ꝛc. iugis aquae *S.* 2, 6, 2. vini *O.* 2, 19, 10. Plur. von kalten Quellen, die man zugleich als eine Art Douchebad benutzte *E.* 1, 15, 8. b) übtr. von der schwer zugänglichen Quelle der pindarischen Dichtung wegen ihres kühnen u. erhabenen Fluges, viell. zugl. in Bez. auf d. Hippokrene (im Gegs. lacus et rivi aperti, s. apertus), Pindaricus *E.* 1, 3, 10. c) trp. Quelle, Ursprung, Anfang, wie πηγή, Graecus (s. cado) *AP.* 53. v. Sittenverderben (vgl. derivo) *O.* 3, 6, 19. scribendi, mit principium verb. *AP.* 309. rerum, m. caput verb. (wie b. Cic. Tusc. 4, 38, 83), Hauptzweck *E.* 1, 17, 45. Plur. remoti, d. i. auctores (als Parodie des Lucrez 1, 928) *S.* 2, 4, 94.

Fontējus, d. i. C. Font. Capito, Freund des Triumvir Antonius, dessen Legat er in Asien gewesen war, 33 v. Chr. Consul suffectus *S.* 1, 5, 32.

fontĭcŭlus, i, *m.* (Dem. v. fons) kleiner Quell, „Brünnlein", im Gegs. zu flumen magnum *S.* 1, 1, 56.

for, 1, Dep. (Defect.) sprechen, sagen, alqd *E.* 1, 4, 9. abs. nescius fari, lallend (st. infans) *O.* 4, 6, 18.

fŏrāmen, ĭnis, *n.* (foro) Oeffnung (künstliche), Loch, paucum, der Flöte (gew. drei od. vier an Zahl) *AP.* 203.

fŏras, Adv. (1. foris) nach außen, hinaus (vgl. 2. foris u. Z. §. 400 a. E.), ire, wieder hinaus entkommen *E.* 1, 7, 31. eliminare (s. d.) *E.* 1, 5, 25.

forem, fore, s. sum.

fŏrensis, e, (forum) zum Markte gehörig, opella (s. d.), auf dem Markte betrieben *E.* 1, 7, 8. auch von dem, der in der Stadt geboren u. auf den besuchtesten Plätzen derselben, bes. auf dem Forum, sich herumgetrieben (als Steigerung von innatus triviis) *AP.* 245.

Fŏrentum, i, *n.* kleine St. an der Grenze Apuliens *O.* 3, 4, 16.

1. fŏris, is, *f.* Thür, Pforte *S.* 1, 2, 67. gew. Plur. Thürflügel, Doppelthür od. übh. Thür, asperae u. dgl. *O.* 3, 10, 3; 16, 2; 26, 8. *S.* 2, 3, 262; 7, 90.

2. fŏrīs, Adv. draußen, auswärts, nicht daheim (Gegs. domi) *S.* 2, 2, 16. dah. von auswärts her, aus der Fremde, petere verba *S.* 1, 10, 30. vgl. foras.

forma, ae, *f.* (verw. m. μορφή) Umriß, Aussehen, Gestalt od. Bildung (des Körpers) übh., von leb. Wesen *O.* 1, 33, 11. melior *S.* 2, 7, 52. übtr. im Vergleich: una f., von d. Einheit der Composition eines Schriftwerkes *AP.* 9. u. so von Leblosem, wie e. Landgute, neben situs *E.* 1, 16, 4. v. Aeußeren des Fleisches (vgl. impar) *S.* 2, 2, 30. Bes. b) schöne Gestalt, Schönheit, v. Pers. *O.* 2, 4, 6. *Epd.* 15, 15 u. 22. *E.* 1, 4, 6; 6, 37. 2) Modell, bes. „Leisten" der Schuhmacher (formula calcei b. Spät., καλάπους) *S.* 2, 3, 106.

Formĭae, ārum, *f.* kleine St. in Latium zwischen Fundi u. Neapel, der Sage nach alte Gründung u. Sitz der Lästrygonen, ber. durch Weinbau *O.* 3, 17, 6. Dav.

Formĭānus, 3, zu Formiä gehörig, colles, reich an Weinpflanzungen *O.* 1, 20, 11.

formīca, ae, *f.* Ameise, „Aemse" (Web.), μύρμηξ *S.* 1, 1, 33.

1. formīdo, 1, Grausen empfinden vor etw., Jmd od. etw. scheuen, sich fürchten vor ꝛc. *S.* 1, 1, 77. 2, 7, 65. *E.* 1, 18, 95. iudicis acumen *AP.* 364. Pass. Roma formidata Parthis, gefürchtet von ꝛc. (weil die Parther wiederholt von den Römern unter Augustus besiegt wurden

E. 2, 1, 256. formidatus classe, gefürchtet durch ihre Seemacht (von den Aethiopern, d. i. Aegyptern unter Kleopatra wegen ihrer großen Schiffe) *O.* 3, 6, 15. dcht. m. Inf. *E.* 1, 19, 96.

2. **formīdo**, ĭnis, *f.* Grausen, heftige Furcht, Angst, m. objekt. Gen., vor etw., poenae, fustis, mortis *E.* 1, 16, 53. 2, 1, 154; 2, 207. misera, von der sklavischen Furcht *S.* 2, 7, 77. Bes. b) die mit der Furcht verwandte Ehrfurcht, Anstaunung, heiliger Schauer, der uns bei Betrachtung der göttl. Weisheit u. Allmacht überfällt (nach A. von der abergläubischen Furcht vor der Macht der Gestirne u. ihren Einfluß auf die Schicksale der Menschen) *E.* 1, 6, 4. 2) übtr. Gegenstand des Schreckens, v. Priap: Schreckbild, Scheuche, *μορμολυκεῖον*, furum aviumque *S.* 1, 8, 4. Dav.

formīdŏlōsus, 3, grausenerregend, grauenhaft, scorpios *O.* 2, 17, 18. silvae, schauervoll (wegen der daselbst hausenden wilden Thiere) *Epd.* 5, 55.

formo, 1, (forma) gestalten, bilden, personam novam, entwerfen, auf d. Bühne vorführen, darstellen *AP.* 125. b) trp. bilden, bes. durch Unterricht od. Gewöhnung, unterweisen, belehren, anleiten, puerum dictis *S.* 1, 4, 121. abs. alqm *AP.* 108 u. 307. auch feros cultus hominum voce ꝛc., umschaffen *O.* 1, 10, 3. pectus praeceptis, veredeln *E.* 2, 1, 128. mentes studiis *O.* 3, 24, 54.

formōsus, 3, wohlgebildet, „bildschön", reizend (v. Gestalt) *O.* 4, 13, 3. u. 1, 3, 125. *AP.* 4.

formŭla, ae, *f.* (Dem. v. forma) Grundsatz, Vorschrift, Bestimmung (nach der sich die Stoiker als die allein Weisen auch allein Könige nannten, diese dagegen Thoren u. Wahnsinnige, wenn sie der stoischen Schule nicht huldigten) *S.* 2, 3, 45.

fornix, ĭcis, *m.* Gewölbe, Schwibbogen, in Rom bes. Aufenthalt feiler Dirnen *S.* 1, 2, 30. *E.* 1, 14, 21.

fors, fortis, *f.* (fero) blinde Macht, welche die menschl. Angelegenheiten ohne bestimmten Zweck leitet, Ungefähr, Zufall, (blindes) Geschick (vgl. sors u. fatum) *O.* 1, 9, 14. *S.* 1, 6, 54. 2, 1, 59; 6, 10. im Gegs. zu ratio *S.* 1, 1, 2. — 2) Adverbiale Formen: a) fors dcht. (eig. fors sit, es könnte geschehen), bes. f. et, vielleicht noch, wohl auch *O.* 1, 28, 31 (wo Obb. forsitan). b) Abl. forte, von Ohngefähr, gerade (im Gegs. des Absichtlichen od. Nothwendigen) *S.* 1, 9, 1. f. sub hoc tempus, etwa um diese Zeit *E.* 2, 2, 34. Häuf. beim Beginn von Fabeln u. Erzählungen: der Zufall fügte es, daß ꝛc., „einmal" *E.* 1, 7, 29. Bes. β) in der Bed. „vielleicht", „etwa" (Z. §. 728 a. E.) nach ut *S.* 1, 3, 64. nach ne *O.* 4, 9, 1. *S.* 2, 1, 80 ꝛc. sehr oft nach si *S.* 1, 1, 48. 2, 5, 70 ꝛc. selt. vorangestellt: f. meum si quis ꝛc. *E.* 1, 20, 26. mit ausgel. si im hypothetischen Satze *Epd.* 16, 15 (nach Stallbaums richtiger Erklärung: 'si forte quaeritis quid expediat, ut careatis malis laboribus, haec sit optima sententia: Phocaeorum ꝛc.' Nauck nimmt das Ganze als Frage, die den Bedingungssatz auf lebhafte Weise ersetzen soll).

forsan, Adv. (eig. fors sit an, meist dcht., s. Z. §. 271) vielleicht *O.* 2, 16, 29.

forsit, Adv. (eig. fors sit, s. Hand's Turs. 2. p. 713) vielleicht, etwa *S.* 1, 6, 49.

fortasse u. Nebenf. **fortassis**, Adv. (fors) zum Ausdruck der Unentschiedenheit der Behauptung: vielleicht, wohl *Epd.* 13, 7. *AP.* 19. *S.* 1, 4, 131. 2, 7, 40. auch bei bescheidener Behauptung einer unbezweifelten Sache, *ἴσως*, „sollte ich denken", „hoffentlich" *S.* 1, 3, 20; 6, 98. b) bei ungefähren Zahlbestimmungen *E.* 2, 2, 164.

forte, Adv., s. fors 2) b).

fortis, e, (fero, eig. ertragend, aushaltend) physisch stark, kräftig, rüstig, agricola (operum patiens parvoque adsuetus nach Virg. *A.* 9, 607 u. *Ge.* 2, 472) *E.* 2, 1, 139. ähnl. colonus *S.* 2, 2, 115. latus, starke Brust, übh. Jugendkraft *E.* 1, 7, 26. dcht. übtr. Falernum, alter, starker Wein (Gegs. lene; vgl. severum Fal. *O.* 1, 27, 9) *S.* 2, 4, 24. 2) geistig stark, d. i. tapfer, muthig, unerschrocken, mannhaft, dah. bieder, brav ꝛc., mit animosus verb. *O.* 2, 10, 22. m. strenuus *E.* 1, 7, 46. m. fidelis *S.* 2, 5, 102. m. bonus *E.* 1, 9, 13. m. simplex *S.* 1, 3, 52. m. sapiens verb., v. Ennius, wegen des kräftigen Sinnes, der in seinen Werken sich aussprach *E.* 2, 1, 50. vgl. *E.* 1, 6, 30; 15, 43. *S.* 2, 3, 216; 5, 64 ꝛc. auch von übel angebrachtem Heldenmuthe *O.* 2, 16, 17. bisw. von sachl. Gegenst. u. Abstr., epos, kräftig, gewaltig, v. Varius viell. vorzugsw. in Bez. auf Cäsar's Tod (ähnl. *ὄβριμος στίχος* von der Thebais des Antimachus, s. Jacobs zu Del. Epigr. p. 108) *S.* 1, 10, 43. pectus *Epd.* 1, 14. *S.* 2, 2, 36. animus *S.* 2, 5, 20. dcht. m. Inf., stark, tüchtig, muthig, tractare serpentes *O.* 1, 37, 26. spernere aurum *O.* 3, 3, 50. vgl. *S.* 2, 7, 86. Bes. b) v. kriegerischer Tapferkeit: muthvoll, tapfer, v. Augustus ꝛc. *O.* 4, 2, 43. *S.* 1, 4, 24. f. Alexandri vultus, Alexander's Heldengestalt *E.* 2, 1,

241. sbst. „ein Held" *O.* 3, 5, 32. scriberis f., als Held *O.* 1, 6, 1. Dav.

fortĭter, Adv. stark, muthig, unerschrocken, perire *S.* 2, 3, 42 occupare portum *O.* 1, 14, 2. evellere spinas animo, beharrlich *E.* 1, 14, 4. fortius res secare, v. Scherz, d. i. kräftiger, nachdrücklicher *S.* 1, 10, 15. absumere paternas res, wacker, weidlich *E.* 1, 15, 27.

fortŭītus, 3, [auch b. Phädr. Fab. 2, 4, 4 mit verläng. ī; sonst gew. dreisilb. fortuitus, s. Art zu Vestr. Spur. p. 113] (fors) vom Zufall dargeboten, cespes, d. i. einfacher, natürlicher Rasenplatz *O.* 2, 15, 17.

fortūna, ae, *f.* (fors) Ungefähr, Zufall, Geschick, Schicksal, günstiges od. ungünstiges, dah. dulcis, prospera *O.* 1, 37, 11. 4, 14, 37. aequa *E.* 2, 1, 94. rapax *O.* 1, 34, 15. superba *E.* 1, 1, 68. manca *S.* 2, 7, 88. vgl. *O.* 1, 7, 25. *AP.* 137. *E.* 1, 11, 20. 2, 1, 191 2c. Bes. b) Glück *Epd.* 4, 6. *AP.* 201. *E.* 1, 8, 17. *S.* 1, 9, 45. 2, 7, 23. magna *O.* 3, 27, 75. nominis, Glücksstern, Ehre, Glanz *O.* 4, 4, 71. summum fortunae *E.* 2, 1, 32. auch Glücksgüter als Mittel zum Genuß, hoher od. glücklicher Stand in der Gesellschaft (v. Torquatus) *E.* 1, 5, 12 (wo Pauly fortunas). c) Schicksal, Unglück, Misgeschick, Troiae *O.* 3, 3, 62. vgl. *S.* 2, 7, 85. 2) personif. als Göttin, Τύχη, mit einem schon in frühester Zeit in Italien und bes. in Latium zu Antium u. Präneste weitverbreiteten Cultus, als die Quelle alles Unverhofften u. Unberechenbaren im Verlaufe des menschl. Lebens u. als eine dämonische Macht angesehen, die mächtig war, den Mächtigen zu stürzen u. den Niedrigen zu erhöhen (*O.* 1, 34, 13), dah. Hor. ihr, als Octavianus 27 v. Chr. einen Feldzug gegen die Britanen u. die Völker des Orients unternahm, einen Hymnus weiht *O.* 1, 35. Fortunae ludus *O.* 2, 1, 3. vgl. *S.* 2, 2, 126; 8, 61. *E.* 1, 11, 20. in älterer Zeit mehr als positive Glücksgöttin, dah. Fortunae filius (s. d.) *S.* 2, 6, 49. Fortunae rivus, wohl sprchw. (wobei man an einen Strom flüssigen Goldes zu denken, der den Eingetauchten mit Gold überzieht) *E.* 1, 12, 9. S. Preller's „Röm. Myth." S. 552 flgg. Dav.

fortūnātus, 3, beglückt, glücklich, v. Pers. *S.* 1, 1, 4. *E.* 1, 6, 49. auch vita, höchster Genuß des Lebens *E.* 1, 11, 14. ingenium fortunatius arte, glücklicher als 2c. *AP.* 295. Eig. Partiz. von

fortūno, 1, (fortuna) beglücken, horam cui, segnen mit 2c., huldvoll bescheeren *E.* 1, 11, 22.

fŏrum, i, *n.* (verw. m. foris) jeder öffentl. Platz, bes. Marktplatz zu Rom (f. Romanum) zwischen dem palatin. u. capitolinischen Hügel, mit Hallen, Bildsäulen 2c. geziert, Mittelpunkt des Verkehrs u. öffentlichen Lebens, bes. für die gerichtlichen Verhandlungen *O.* 4, 2, 43. *S.* 2, 5, 27. *E.* 1, 16, 57. dah. wegen des fortwährenden Lärmens daselbst im Gegs. des stillen Landlebens *Epd.* 2, 7. vgl. differtus. Auch hatten die Kaufleute u. Wechsler dort ihre Buden (dah. petere f., näml. um Geldgeschäfte zu machen *E.* 1, 6, 20) u. Wahrsager u. Gauner trieben sich in großer Menge umher, dah. fallax (s. d.) *E.* 1, 6, 114.

Forum Appi, s. Appius 1) b).

fossa, ae, *f.* (fodio) Graben, Grube *S.* 1, 8, 28. 2, 3, 59.

fossor, ōris, *m.* (fodio) Gräber, bes. des Weinberges (wie Virg. Ge. 2, 264) *O.* 3, 18, 15.

fŏvĕa, ae, *f.* Grube, neben puteus *AP.* 459. bes. zum Fangen des Wildes (Virg. *Ge.* 3, 558) *E.* 1, 16, 50.

frăgĭlis, e, zerbrechlich, bröcklich, morsch, v. Fahrzeugen *O.* 1, 3, 10. 3, 2, 28. myrtus, spröde *O.* 3, 23, 16. b) übtr. Neutr. sbst. fragile (vgl. solidus) von dem, was nicht kerngesund ist u. Blößen darbietet, so daß der Zahn des Neides es klein zu machen vermag *S.* 2, 1, 77. auch: entnervt, kraftlos (in Bez. auf die weichlichen Bewegungen des Körpers, vgl. κατεαγώς u. frango), Pediatia *S.* 1, 8, 39. von

frango, frēgi, fractum, 3, (verw. m. ῥήγνυμι) zerbrechen, zerschlagen, patinam *S.* 2, 8, 72. remos, ilices *Epd.* 10, 6 u. 8. cuspidem *S.* 2, 1, 14. caveae clathros *AP.* 473. crus, brechen *S.* 1, 17, 59. naves, zerschellen, dah. fractae naves, Schiffbruch *AP.* 20. caules, abbrechen (d. i. stehlen) *S.* 1, 3, 116. ianuam, erbrechen *S.* 1, 2, 128. cervicem ejs, umdrehen, d. i. Imd ermorden *O.* 2, 13, 6. guttur, zuschnüren, d. i. erwürgen, erdrosseln (fr. gulam b. Salust Cat. 55, 5) *Epd.* 3, 2. Bes. b) in kleine Theile zerbrechen, zermalmen, cornua monstri *O.* 3, 27, 47. orbem, zertrümmern *O.* 3, 3, 7. fluctus, brechen *O.* 2, 14, 14. alqm, zerreißen, zerfleischen (wie e. Tieger) *O.* 1, 23, 10. übtr. diem mero, verkürzen (nicht: endigen) *O.* 2, 7, 7. 2) trp. brechen, d. i. materiell u. geistig beugen, schwächen, wie κατάγνύναι, κατακλᾶν, θρύπτειν, bes. im Pass. res fracta est, „all mein Gut ist zerschellt" (das Bild vom Schiffbruch entlehnt, vgl. naufragium patrimonii b. Cic. Phil. 12, 8, 19 u. Sull. 14, 41) *S.* 2, 3, 19. virtus fracta (est), die Manneskraft brach, wurde zur Ohn-

macht (b. Cic. de off. 2, 11, 40 v. Perſ. mit comminuere verb.) *O.* 2, 7, 11. mit griech. Conſtr. (Z. §. 458) fractus membra labore, gleichſ. „dem viel Arbeit ſchon die Gebeine gebrochen" (Web.), d. i. geſchwächt, κατεαγώς *S.* 1, 1, 5. b) zertrümmern, vernichten, imperium *O.* 1, 35, 16. mandata, den anvertrauten Auftrag ſchlecht ausrichten, nicht gehörig vollziehen, „das Geſchäft verderben" (Död.) *E.* 1, 13, 19.

frāter, tris, *m.* (leiblicher) Bruder *O.* 1, 27, 11 ꝛc. Castoris, d. i. Pollux *Epd.* 17, 43. Plur. gemini, Zwillingsbrüder *E.* 1, 18, 41. Helenae, d. i. Caſtor u. Pollux od. die Dioskuren *O.* 1, 3, 2. abſ. von den Aloiden Otus u. Ephialtes, die der Sage nach den Oſſa, Pelion u. Olymp auf einander thürmten (vgl. fratres coniurati von d. Giganten b. Virg. *Ge.* 1, 280) *O.* 3, 4, 51. auch als zutrauliche Anrede, wie unſer „Bruder" neben pater *E.* 1, 6, 54. b) übh. v. Verwandten, Freunden ꝛc. (wie κασίγνητος), consulti, von e. Rhetor, d. i. war gegen einen Rechtsgelehrten von ſo brüderlicher Geſinnung, daß ꝛc. *E.* 2, 2, 87. pudet fratrum, des Brudermordes, d. i. des Mordes der Mitbürger (wie Virg. *Ge.* 2, 510) *O.* 1, 35, 34. Dav.

frāternus, 3, brüderlich, den Bruder betreffend, nex, Brudermord, den Romulus an Remus beging *Epd.* 7, 18. lyra, des Mercur, der ſie ſeinem Bruder Apollo verlieh *O.* 1, 21, 12. mores, d. i. des Zethus, dem ſeines Bruders Amphion Beſchäftigung mit der Lyra verhaßt war *E.* 1, 18, 43. b) übtr. „brüderlich", zur Bezeichn. der innigſten u. herzlichſten Zuneigung, „innig", animi *E.* 1, 10, 4. foedus, Bruderbund *E.* 1, 3, 35.

fraudo, 1, (fraus) um etw. betrügen, non quo (näml. olivo unguitur) Natta fraudatis lucernis, nicht mit ſolchem ranzigen Oele, um welches N. gleichſ. die Lampen betrog, d. i. das er ihnen entzog, aus ihnen nahm, um es näml. als Salböl für ſeinen eigenen Leib zu verwenden (nach Reiſig eig.: das er den Lampen entſtahl, bei der Annahme, daß N. viell. als Aedil zugleich die Aufſicht über die Straßenbeleuchtung hatte) *S.* 1, 6, 124.

fraudŭlentus, 3, betrügeriſch, argliſtig, dux (im Allgem., nach A. von Laomedon, ſ. Düntzer's „Krit. u. Erklär." 5. S. 105 Anm.) *O.* 3, 3, 24. von

fraus, fraudis, *f.* betrügeriſche Handlung, Trug, Betrug, Täuſchung, mala *O.* 1, 3, 28. ſ. avarus u. incogito. Plur. *O.* 3, 27, 27 (ſ. pallesco). *E.* 1, 16, 62. bisw. durch Täuſchung herbeigeführter Nachtheil, Schaden, sine fraude, „ohne Gefährde", gefahrlos (ſ. Fabri zu Saluſt's Cat. 35, 2 u. beſ. Oſenbrüggen zu Cic. Rosc. Am. S. 97) *O.* 2, 19, 20. *CS.* 41. b) übtr. üble That, Verſündigung, Vergehen *O.* 1, 28, 31.

fraxĭnus, i, *f.* Eſche (von den wüthenden Mänaden ausgeriſſen, ſ. Eurip. Bacch. 1108) *O.* 3, 25, 16.

frĕmĭtus, ūs, *m.* dumpfes Brauſen, Toſen, aequoris *O.* 3, 27, 23. von

frĕmo, ŭi, ĭtum, 3, onomatop. wie βρέμω, ein dumpfes Geräuſch von ſich geben, v. Roſſe: ſchnauben, wiehern *O.* 4, 14, 23. b) v. Perſ., in Unwillen ausbrechen, murren, m. Acc. des Pron. Neutr. hoc, d. i. darüber, darob (nach der neueren Lesart at hoc, in Bez. auf das vorher Mitgetheilte, wie b. Cic. Att. 2, 7, 3. Livius 3, 62, 2 u. Tacit. Ann. 13, 13, 1. A. leſen at hunc, d. i. Antonius; Stallb. ad haec, d. i. auf ſolche Veranlaſſung, deshalb, wie πρὸς ταῦτα. Die Verb. frementes equos aber iſt matt) *Epd.* 9, 17. ſ. Galli.

frēno, 1, mit Zügel u. Zaum verſehen, zäumen, os equi (ſ. auris) *E.* 1, 15, 13. von

frēnum, i, *n.* [heterogen. Plur. freni b. Hor. nicht nachweisbar; vgl. Z. §. 99. Anm.*] Zaum, Zügel, oft ſamt dem Gebiß, beſ. Stangenzügel (zum Bändigen wilder Pferde) *E.* 1, 10, 36 u. 38. temperare frenis ora Gallica, d. i. wilde galliſche Roſſe (ſ. os) *O.* 1, 8, 7. vgl. *S.* 1, 1, 91. b) übtr. v. Naturtriebe: zwingende Kraft, Hemmniß, Schranke (vgl. χαλινός) *S* 2, 7, 74. v. Herzen, in Verb. mit catena *E.* 1, 2, 63. vgl. *O.* 4, 15, 10.

frĕquens, entis, in räuml. Bez. v. Perſ. zahlreich (verſammelt), ſchaarenweis, in Haufen, prädikat. bei venire *S.* 2, 3, 230. populus, gedrängt *O.* 2, 17, 25. auch: zuſammengerottet *O.* 1, 35, 14. cum famulis, v. Baumeiſter, d. i. mit ſeinen zahlreichen Gehülfen od. begleitenden Sklaven (famulorum frequentiâ stipatus; nach A. iſt freq. von dem bei der Arbeit immer gegenwärtigen u. zur raſchen Vollendung antreibenden Meiſter zu verſt. od. einfach m. dimittit ſt. frequenter zu verb. u. auf die Handlung ſelbſt zu beziehen) *O.* 3, 1, 34. b) v. Oertlichkeiten: zahlreich beſucht, angefüllt, compita *S.* 2, 3, 25. dcht. ludi, gefeiert *CS.* 24.

frĕtum, i, *n.* (viell. m. ferveo verw.) Meerenge, Sund, beſ. v. Sicilien *Epd.* 9, 7. Plur. inter vicinas turres currentia, d. i. zwiſchen den Thürmen der Hero u. des Leander in der Nähe von Seſtus u

Abydus, als Umschreib. des Hellespont *E.* 1, 3, 4. b) dcht. übtr. st. Wogen, Meer, Hadriae *O.* 1, 33, 15. aestuosa *O.* 2, 7, 16. vgl. *O.* 1, 3, 16; 15, 1.

frictus, 3, (eig. Partiz. v. frigo) geröstet, cicer (s. d.) *AP.* 249.

frĭgĭdus, 3, (frigeo) kalt, kühl, v. Flüssen, Gegenden rc., flumina Scamandri (in Bezug auf die kalte Quelle des Skam., da die andere heiße Quelle frühzeitig versiegte, s. Hom. Il. 22, 151 flg.) *Epd.* 13, 13. Hebrus *E.* 1, 16, 13. rura (weil gebirgig) *E.* 1, 15, 9. Praeneste (weil hoch gelegen, b. Virg. *A.* 7, 682) *O.* 3, 4, 22. Juppiter (s. d.), d. i. Frost, Wind u. Schnee *O.* 1, 1, 25. quartana (s. d.) *S.* 2, 3, 290. dcht. übtr. noctes, frostige (weil einsam) *O.* 3, 7, 6. fomenta, die Sorgen um irdische Dinge, wie Ehre u. Reichthum, die den Geist für das Höhere unempfänglich machen, ihn erkälten; nach A. unwirksam, ψυχρός, s. fomentum) *E.* 1, 3, 25. 2) trp. Schauer od. Schrecken erregend, schauerlich, rumor *S.* 2, 6, 50. b) kaltblütig, v. Empedokles (im Gegs. zu ardens Aetna, aber ironisch, da E. vielmehr von Ehrsucht glühte) *AP.* 465.

frĭgus, ŏris, *n.* (digammirt aus ῥῖγος) Kälte, Frost, acerbum *E.* 1, 17, 63. per medium frigus, mitten im Winter *E.* 1, 15, 5. vgl. *O.* 1, 9, 5. *S.* 1, 2, 6; 3, 14. *E.* 1, 17, 31 u. colligo. pagus rugosus frigore, „von Bergfrost schaudernd" (W.), „das rauhe Gebirgsdorf" (Död.), weil auf einer Höhe des Thales von Ustica gelegen *E.* 1, 18, 105. v. Fieberfroste: tentari frigore *S.* 1, 1, 80. übh. Kühlung *O.* 3, 13, 10. Häuf. Plur. frigora (s. Z. §. 92. A. 1), eig. zur Bezeichn. der verschiedenen Arten u. Aeußerungen des Frostes, wie ψύχη u. unser „Fröste" *O.* 4, 7, 9. matutina *S.* 2, 6, 45. Peligna (weil das Pelignerland kalt gelegen) *O.* 3, 19, 8. b) trp. frostiges Wesen, „Kälte", d. i. Ungunst, Ungnade (mit Anspiel. auf eine durch Erkältung herbeigeführte lebensgefährliche Krankheit, vgl. ferio) *S.* 2, 1, 62.

1. **frons**, frondis, *f.* Laub (mit u. ohne Zweig), Laubwerk, oft auch Plur., nova *O.* 3, 4, 12. nigra *O.* 4, 4, 58. aridae *O.* 1, 25, 19. strictae *E.* 1, 14, 28. v. herbstlichem Laube: agrestes *O.* 3, 18, 14. bes. v. Weinlaub u. Epheu (zur Umschreib. der bacchischen Mysterien) *O.* 1, 18, 12. b) übtr. aus Laubzweigen verfertigter Kranz, v. Oelzweigen od. Epheu der Dichter *E.* 2. 1, 110. bes. Lorbeerkranz der Triumphirenden rc. *O.* 4, 2, 36. vgl. *E.* 1, 18, 64.

2. **frons**, frontis, *f.* Stirn, tenuis, angusta u. dgl. *O.* 1, 33, 5. *E.* 1, 7, 26 rc. v. Thieren: turgida *O.* 3, 13, 4. vgl. *O.* 4, 2, 57. dcht. Plur. doctae (s. d.) *O.* 1, 1, 29. adversae (s. d. u. compono 2, d) *S.* 1, 1, 103. Bes. b) als Ausdruck der Gefühle, wie unser „Stirn", proterva *O.* 2, 5, 16. sollicita *O.* 3, 29, 16. urbana (s. d.) *E.* 1, 9, 11. vgl. contraho u explico. 2) übtr. Vorderseite, „Fronte", in fronte, bei der Ackermessung, d. i. in der Breite *S.* 1, 8, 12.

fructus, ūs, *m.* (fruor) Frucht, Plur. übtr. Ertrag, Einkünfte, „Renten" (v. Ländereien, Bergwerken rc.), mit frui verb. *E.* 1, 12, 1. vgl. colligo. b) trp. übh. Gewinn, Genuß *S.* 1, 2, 79.

frūgālĭter, Adv. (frugalis) haushälterisch, mäßig, vivere *S.* 1, 4, 107.

fruges, frugi, s. frux.

frūmentum, i, *n.* Getreide, oft auch Plur. *S.* 1, 1, 45. 2, 3, 87 rc. von

frŭor, fructus sum (doch nicht b. Hor.), 3, Dep. Genuß haben von etw., etw. genießen, sich laben an etw. (mit dem vorwaltenden Begriffe des angenehmen Gefühles u. dah. untersch. v. allgem. utor), m. Abl. paratis *O.* 1, 31, 17. grato tempore *E.* 2, 2, 198. mit homogenem fructibus (s. d.) *E.* 1, 12, 2. iudiciis iisdem non ut porticibus, d. i. sich nicht dieselben Grundsätze des Volkes (bei denen dieses sich wohl zu befinden glaubt) so zu Nutze machen, wie seine Gesellschaft beim Spazierengehen in derselben Säulenhalle *E.* 1, 1, 71. auch v. Pers., alqo (s. aureus) *O.* 1, 5, 9. verst. divitiis *E.* 1, 4, 7.

frustra, Adv. (mit fraus verw.) vergeblich, umsonst, fruchtlos, μάτην *O.* 1, 24, 11. 2, 4, 13 rc. elliptisch (vgl. Z. §. 365 a. E.) *O.* 3, 7, 21; 13, 6.

frustror, 1, Dep. täuschen, se, sich täuschen lassen *S.* 2, 3, 32.

frustum, i, *n.* (fruor) Bissen, Stückchen, lardi *S.* 2, 6, 85.

frŭtĭcētum, i, *n.* (frutex) Gesträuch, Gebüsch, artum, Dickicht (πυκινὴ λόχμη b. Hom. Od. 19, 439) *O.* 3, 12, 12 (16).

frux, frūgis, *f.* (fruor) gew. Plur. fruges, [v. Sing. b. Hor. nur Gen. frugis *E.* 1, 18, 109 u. Abl. fruge *O.* 3, 23, 4] Frucht, bes. Feld- od. Hülsenfrucht, Getreide *O.* 3, 24, 13. 4, 7, 11; 6, 39; 15, 5 rc. bisw. Baumfrucht (sonst fructus), wie von d. Eichel als Futter für das Vieh *E.* 1, 16, 10. 2) übtr. Nutzen, Werth, e. Gedichtes (s. expers) *AP.* 341. Bes. b) frugi (urspr. Dat., s. Klotz zu Cic. Tusc. 3, 8, 16. S. 284 flg.) tüchtig, brav, edel, bieder (in sittl. Beziehung), in Verb. m. Subst. rc. wie Penelope *S.* 2, 5, 77 u. 81. populus *AP.* 207. mit bonus verb. *E.* 1, 16, 49.

auch haushälterisch, sparsam, abs. „ein guter Haushalter" *S.* 1, 3, 49.

fūcātus, 3, (eig. Partiz. v. fuco) geschminkt, verfälscht, color *Epd.* 12, 11.

fūcus, i, *m.* φῦκος, Steinflechte, nach A. die ächte Lackmusflechte (Rocella tinctoria), die rasenartig am Meeresufer Südeuropa's, bes. an den azorischen u. kanarischen Inseln wächst u. die Orseille od. Columbinfarbe liefert, dah. übtr. rothe Farbe *O.* 3, 5, 28. *E.* 1, 10, 27. b) trp. Schein, Verstellung (weil jene Farbe auch zur Schminke gebraucht) *S.* 1, 2, 83.

Fūfĭdĭus, i, *m.* ein sonst nicht näher bekannter Wucherer *S.* 1, 2, 12.

Fūfĭus, i, *m.* e. Schauspieler, s. edormio u. Iliona.

fŭga, ae, *f.* φυγή, Flucht, Entweichung, celeris, secunda u. dgl. *O.* 2, 7, 9. *Epd.* 16, 66 ꝛc. Plur. servorum *E.* 2, 1, 121. celeres, d. i. flüchtige, beschleunigte Eilmärsche *O.* 4, 8, 15. 2) übtr., „Flucht", Eile, temporum *O.* 3, 30, 5. morbi, Mittel zur Vertreibung od. Linderung der Krankheit (eig. facere ut morbus fugiat) *E.* 1, 6, 29. b) das Fliehen vor etw., Scheu, Furcht vor etw., paupertatis *E.* 1, 18, 24. leti *S.* 2, 6, 95. culpae *AP.* 31.

fŭgax, ācis, flüchtig, schnell, v. leb. Wesen *O.* 2, 1, 19. 3, 2, 14. 4, 6, 33. Pholoë, vor den Freiern fliehend, spröde *O.* 2, 5, 17. v. Wasser *O.* 2, 3, 12. b) trp. von d. Zeit: flüchtig, rasch u. deshalb kurz, anni *O.* 2, 14, 1. von

fŭgĭo, fūgi, fŭgĭtum, 3, (φεύγω) fliehen, entlaufen, entrinnen, abs. v. leb. Wesen *O.* 1, 15, 31. *Epd.* 9, 3. *S.* 1, 1, 78 ꝛc. b) übtr. von sachl. Gegenständen, übh. vom raschen Weggehen, eilen (wie Virg. *A* 5, 740), von e. Buche: fuge, quo descendere gestis, laufe hin, wohin du willst (da nach dem Gleichnisse v. 14 flgg. sich ergiebt, daß der Dichter das Buch, wenn gleich wider Willen, hat ziehen lassen; nach A., wie Död., „Nein, fliehe den Ort, wo du hinstrebst") *E.* 1, 20, 5. bes. v. Wolken *O.* 1, 12, 30. v. Wasser: a labris *S.* 1, 1, 68. v. Sonnenwagen *E.* 1, 16, 7. v. Gefieder *O.* 3, 2, 24. v. Stoff der Krankheit: venis, weichen aus ꝛc. *O.* 2, 2, 15 sbst. fugientia *S.* 1, 2, 108. c) trp. von der Zeit: fliehen, schwinden, vergehen *O.* 1, 11, 7. *S.* 2, 6, 40. hora fugiens, die flüchtige Stunde *O.* 3, 29, 48. 2) trans. m. Acc., Jmd od. etw. fliehen, meiden, poëtam *AP.* 455. hostem *S.* 1, 3, 10. vgl. *O.* 1, 22, 12. *E.* 1, 18, 69. urbes *E.* 2, 2, 77. campum *S.* 1, 6, 126. dcht. se, d. i. seiner eigenen Unruhe u. Unzufriedenheit entgehen, von seinen Sorgen sich befreien (im Gegs. zu exsul patriae, s. exsul u. vgl. *S.* 2, 7, 113) *O.* 2, 16, 20. bes. das Vaterland meiden, verlassen, Salamina, m. patrem verb. *O.* 1, 7, 22. übh. pauperiem, opprobria culpae *E.* 1, 1, 46; 9, 10. vitia *S.* 1, 4, 106. magna (s. d.) *E.* 1, 10, 32. nullum caput, von d. Proserpina, d. i. verschmähen, verschonen (wo Perf. fugit aoristisch zu fassen, s. Z. §. 514 Anm.) *O.* 1, 28, 20. sbst. fugienda (Gegs. petenda) *S.* 1, 2, 75. dcht. m. Inf., wie φεύγειν (st. nolle), sich weigern, curari *E.* 2, 2, 150. bes. zur Umschreib. des regirenden Imperat. (wie parce, omitte, absiste ꝛc.), unterlassen, fuge quaerere, spähe nicht aus ꝛc. *O.* 1, 9, 13. suspicari, meide den Verdacht *O.* 2, 4, 22. b) entgehen, entkommen (sonst effugio), Acheronta *O.* 3, 3, 16. insidiatorem *S.* 2, 5, 25. manus heredis *O.* 4, 7, 19. Dav.

fŭgĭtīvus, 4, flüchtig, sbst. entlaufener Sklav (s. Kritz zu Vell. Pat. 2, 30, 5. p. 198), sacerdotis (weil ihm der häufige Genuß des Kuchens bei diesem widerlich ward u. zum Weglaufen veranlaßte) *E.* 1, 10, 10. vgl. *S.* 2, 5, 16. mit erro verb. *S.* 2, 7, 113.

fŭgo, 1, (fuga) fliehen machen, vertreiben, guatum *S.* 1, 2, 21. indoctum doctumque *AP.* 474. dcht. poëtam, mit terrere verb., d. i. ihn abhalten für die Bühne zu arbeiten *E.* 2, 1, 182. b) übh. vertreiben, verjagen, verscheuchen, astra (v. Phöbus) *O.* 3, 21, 24. tenebras Latio, aus L. *O.* 4, 4, 39.

fulcio, fulsi, fultum, 3, stützen, bes. Partiz. fultus, v. Pers. u. deren Gestalt: pede, talis, d. i. gestützt, getragen von ꝛc. *S.* 1, 2, 88; 3, 48.

fulgĕo, fulsi, 2, eig. v. Blitze (s. fulgor), dah. wie unser „blitzen", d. i. funkeln, strahlen, leuchten, glänzen, von d. Cykladen u. Paphos (wegen des Marmers) *O.* 3, 28, 14. v. Gestirnen *O.* 2, 16, 3. *Epd.* 15, 1. v. Heerlager: signis *O.* 1, 7, 19. v. Bogen des Apollo *CS.* 61. v. Triumphwagen *S.* 1, 6, 23. von d. Burg des Saturnus *O.* 2, 12, 8. v. Kapitol *O.* 3, 3, 43. von d. Augen *O.* 2, 12, 15. übtr. v. Pers., hederâ, prangen *O.* 4, 11, 5. b) trp. strahlen, glänzen, wie λάμπειν, v. Pers. imperio *O.* 3, 16, 31. von d. personif. Tugend: honoribus (Ehrenstellen) *O.* 3, 2, 18. Dav.

fulgor, ōris, *m.* eig. Blitz als leuchtende Erscheinung (gew. fulgur), dah. blitzähnliches Leuchten, Schimmer, Glanz, v. Metallen: armorum (χαλκοῦ στεροπή b. Hom.) *O.* 2, 1, 19. auch Plur., insani, „tolles Gefunkel" (Web.), in Bez. auf glänzende Gefäße ꝛc. *S.* 2, 2, 5. dcht.

vom plötzlichen Glanze, der das Auge blendet u. zuletzt in Dunst sich verliert, im Gegs. zu lux, dem für das Auge wohlthätigen Lichte (bildl. von dem pomphaften u. große Erwartungen erregenden Eingange e. Gedichtes, dem die nachfolgende Erzählung nicht entspricht, im Gegs. zum schlichten Eingang, dem dann die durch Anordnung, Wahl u. Ausführung geschickte Behandlung des ganzen Stoffes folgt) *AP.* 143. b) trp. Glanz, blendender Ruhm (durch die Stellung im menschl. Leben) *E.* 2, 1, 13.

fulgur, ŭris, *n.* (fulgeo, s. fulgor), eig. Wetterleuchten, Plur., wie ἀστραπή, Wetterstrahl, Blitz *O.* 2, 10, 12.

fulmen, ĭnis, *n.* (eig. fulgimen v. fulgeo) Blitz, Wetterstrahl (sofern er zur Erde niederfährt u. zündet, κεραυνός, s. Döderl. Syn. 2. S. 77 flg.), dah. caducum *O.* 3, 4, 44. vgl. *O.* 1, 3, 40 ꝛc. Dav.

fulmĭnĕus, 3, zum Blitze gehörig, ictus, Donnerschlag *O.* 3, 16, 11.

fulmĭno, 1, (fulmen) blitzen, Blitze schleudern, donnern, v. Juppiter *O.* 3, 3, 6.

fultūra, ae, *f.* (fulcio) Stütze, v. stärkender Nahrung bei eingetretener Erschöpfung (vgl. accedo) *S.* 2, 3, 154.

fultus, s. fulcio.

Fulvĭus, i, *m.* bek. Gladiator zur Zeit des Horaz, nebst Rutubas u. Pacidejanus, deren Bildnisse man in roher Zeichnung mit Kohle, Röthel ꝛc. zur Anlockung der Zuschauer vor der Aufführung der Spiele öffentlich aushing (s. carbo) *S.* 2, 7, 96.

fulvus, 3, dunkel- od. rothgelb, falb, v. Thieren *O.* 4, 2, 60. *Epd.* 6, 5. mater, von d. Löwin (nach A. von der Hirschkuh, indem sie caprea mit ab ubere fulvae matris verb., s. depello) *O.* 4, 4, 14.

fūmo, 1, (fumus) rauchen, dampfen, odore *O.* 3, 18, 8. abs. *S.* 2, 7, 102.

fūmōsus, 3, rauchig, perna, geräuchert *S.* 2, 2, 117. von

fūmus, i, *m.* Rauch, Dampf, niger, sordidus u. dgl. *O.* 3, 6, 4. 4, 11, 12. v. lästigen Rauche der Küchen in Rom, m. strepitus verb. (vgl. miror) *O.* 3, 29, 12. als Mittel gegen die Herbe des Weines, s. apotheca u. bibo. vgl. cinis u. duro. übtr. dare fumum ex fulgore ꝛc. s. fulgor.

fūnāle, is, *n.* (funes) Fackel aus Wachs ꝛc., dergl. man bei den Gelagen gebrauchte *O.* 3, 26, 7.

Fundānus, i, *m.* e. Lustspieldichter zur Zeit des Hor. u. von diesem wohl zunächst als glücklicher Nachbildner des Menander, Philemon ꝛc. gerühmt, auch Freund des Mäcenas, sonst völlig unbekannt (vgl. Weichert: De C. Varii et Cass. vita p. 51) *S.* 1, 10, 42. 2, 8, 19.

Fundi, ōrum, *m.* Seest. auf der südl. Spitze von Latium an der appischen Straße, zwölf röm. Millien landeinwärts von Terracina, zur Zeit des Hor. nicht mehr, wie früher, e. praefectura (in welche der städtische Prätor zu Rom zur Jurisdiction jährlich einen Präfecten sandte), sondern röm. Municipium mit voller Civität, dessen Commun sich ihre Obrigkeit, deren Vorstand den Titel „Prätor" führte, selbst wählte *S.* 1, 5, 33. s. Aufidius Luscus u. praetor.

fundĭtus, Adv. (fundus) von Grund aus, gänzlich, perire *O.* 1, 16, 20.

1. **fundo**, 1, den Grund zu etw. legen, gründen, übtr. pecuniam villis (gew. colloco), fest od. sicher anlegen auf ꝛc., verausgaben für ꝛc. *E.* 1, 15, 46.

2. **fundo**, fūdi, fūsum, 3, gießen, ausgießen, v. Flüssigkeiten, liquores, unguenta de ꝛc., aus ꝛc. *O.* 1, 31, 3. 2, 7, 22. Pass. sich ergießen, strömen, aequora inter fusa nitentes Cyclades, d. i. f. inter (so Rauck, gew. interfusa, s. interfundo) *O.* 1, 14, 19. als Tmesis: parum sanguinis campis atque Neptuno super fusum est, über Gefilde u. Meere geströmt *Epd.* 7, 4. auch v. Metallen: schmelzen, gießen, quid fusum durius esset, was härter gerathen im Guß sei *S.* 2, 3, 22. 2) übtr. von nicht flüssigen Gegenst., gleichs. hingießen, erzeugen, maculas (eig. Flecken, die durch Anspritzen von etw. Flüssigem entstehen, also mit passender Fortsetzung derselben Metapher) *AP.* 352. bes. Worte od. Töne gleichs. ausschütten, vorbringen, wie ἐκχεῖν, preces obseratis auribus, mit Flehen bestürmen, gleichs. verschwenden gegen ꝛc. *Epd.* 17, 53. opprobria *E.* 2, 1, 146. vom Dichter: opes, Schätze (d. i. Fülle des Ausdrucks u. der Gedanken) spenden *E.* 2, 2, 121.

fundus, i, *m.* Grund, Boden e. Gefäßes, imus *O.* 3, 11, 27. b) übtr., wie „Grund und Boden", d. i. Grundstück, ländliches Besitzthum, Flur, Landgut u. dgl., avitus *O.* 1, 12, 44. Falernus *Epd.* 4, 13. paternus *E.* 2, 2, 51 ꝛc. mit lar verb., „Haus und Hof" *S.* 1, 2, 56.

fūnĕbris, e, (funus) zur Bestattung gehörig, cupressus, Trauer- od. Leichencypresse *Epd.* 5, 18. b) übtr. tödtlich, unheilvoll, verderblich, bellum *E.* 1, 19, 49.

fūnĕro, 1, (funus) zur Gruft bringen, Pass. arboris ictu, zur Leiche gemacht, getödtet werden *O.* 3, 8, 7.

fūnestus, 3, (funus) activ: Tod od. Unheil bringend, veternum, ewiger Schlaf, Todesruhe *E.* 1, 8, 10.

fungor, functus sum, 3, Dep. sich einer Sache od. e. Geschäftes entledigen, etw. verrichten, verwalten, vollbringen ꝛc., m. Abl. (so nur b. Hor., vgl. Z. §. 465) munere, versehen *E.* 1, 9, 5. ähnl. officiis *S.* 1, 6, 109. sacris, besorgen, darbringen (denn die dramatischen Spiele begannen nach der Festfeier) *AP.* 224. laboribus, ertragen, überstehen, d. i. sich plagen *O.* 2, 18, 38. vice cotis, die Stelle vertreten *AP.* 304. ter aevo, s. aevum. virtute, Muth beweisen, bewähren *O.* 4, 15, 29.

fungus, i, *m.* (σφόγγος od. σπόγγος) Erdschwamm, Pilz, pratensis *S.* 2, 4, 20.

fūnis, is, *m.* (σχοινίς od. σχοῖνος) Seil, Tau, contentus, laxus (urspr. des Seiltänzers, metaphor. von dem, der bald zu streng, bald zu locker lebt) *S.* 2, 7, 20. von den Hülfstauen, „Nothzeug" *O.* 1, 14, 6. sprchw. f. it retro currente rota, das Seil schnellt zurück beim Laufen des Rades (urspr. wohl von e. Drehrade, mittelst dessen man etw. in die Höhe windet, wobei das Seil mit der Last leicht in die Tiefe zurückgeschnellt werden kann), zur Bezeichn. dessen, der durch seinen Stolz unglücklich, verachtet wird *O.* 3, 10, 10. funem sequi potius quam ducere, „passender dem leitenden Seile folgen (nachgehen) als es selbst lenken", v. Gelde, das seiner Natur nach mehr zu unserem Gebrauche dienen als uns beherrschen soll (das Bild zur Bezeichn. der Verkehrtheit viell. von e. Eselstreiber od. Bärenführer entlehnt, der sich von seinem Thiere am Stricke führen läßt, statt es zu führen; nach A. vom Taue beim Schiffsziehen od. vom mechanischen Verfahren des Seilers selbst beim Zusammendrehen des Seiles, wobei dem Seile der mit einer Last beschwerte Schlitten des Seilers folgt, so daß tortus sov. als dum torquetur, s. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 162 flgg.) *E.* 1, 10, 48. vgl. extendo.

fūnus, ĕris, *n.* Bestattung, Begräbniß, Leichenzug od. -gefolge *O.* 2, 20, 21. *S.* 1, 6, 43. 2, 5, 105. *E.* 2, 2, 74. *AP.* 431. ducere f. (von d. Ahnenbildern, s. imago), an der Spitze des Zuges getragen werden *Epd.* 8, 11. vgl. verto. dcht. Leiche, Leichnam, vicinum, des Nachbars *S.* 1, 4, 126. Plur. senum *O.* 1, 28, 19. b) übtr. Tod (bes. gewaltsamer), propior maturo funeri, näher gerückt, ganz nahe der zeitigen Bahre od. Bestattung *O.* 3, 15, 4. sub ipsum f., dem Tode nahe, „bald Leiche selbst" *O.* 2, 18, 18. movere funera genti, „ein Leichengewühl erregen", d. i. ein Blutbad (vgl. Plaut. Amphitr. 1, 1, 40. 'funera obiicere populo') *O.* 1, 15, 10. pavere funera, vor dem Tode beben *O.* 4, 14, 49. c) trp. Verderben, Untergang, „Leichengeschick", parare imperio *O.* 1, 37, 8. Plur. lacrimosa Troiae *O.* 1, 8, 15.

fur, fūris, *m.* (mit fero verw., vgl. φώρ) Dieb, Gaudieb *S.* 1, 8, 3 flgg. *E.* 1, 6, 46 ꝛc. neben malus (Schurke) *S.* 1, 4, 3. mit dem Zusatze malus (wie κακοῦργοι κλῶπες b. Herod. 1, 41) *S.* 1, 1, 77.

furca, ae, *f.* Gabel (mit zwei Zacken), sprchw. (s. expello) *E.* 1, 10, 24. b) von d. Aehnlichkeit ein um den Nacken der Sträflinge gelegtes Strafwerkzeug (in Form eines V), in dessen beiden Enden die Hände befestigt waren: Gabelholz, Gabelkreuz (s. Livius 1, 26 u. 2, 36), dah. bildl. ire sub furcam, dem schmachvollsten Joche sich fügen, der schimpflichsten Behandlung eines Sklaven sich aussetzen *S.* 2, 7, 66.

furcĭfer, fĕri, *m.* (furca u. fero) der ein Gabelkreuz trägt (s. furca), dah. als Schimpfwort „Schlingel", „Schandbalg" (Web.) *S.* 2, 7, 22.

Fŭrĭa, ae, *f.* gew. Plur. Furiae, personif. (appellat. furia, Wuth, v. furo), Rachegottheiten, Ἐριννύες, in unbestimmter Mehrheit, spät. in der Dreizahl (Tisiphone, Megära u. Alekto), dcht. mit Fackeln in den Händen u. Schlangen in den Haaren dargestellt, theils menschliche Verbrechen, wie Ungehorsam der Kinder gegen die Eltern, Mord ꝛc., bestrafend, theils den schon verbrecherischen Sinn des Menschen zu weiteren Freveltaten verwirrend und antreibend *S.* 2, 3, 135; 8, 45. treiben nach alter Vorstellung die Krieger zum Kampfe an (wie Ἔρις b. Hom. Il. 4, 440. vgl. Virg. *A.* 7, 324) *O.* 1, 28, 17. b) Sing. von e. wüthenden od. Unheil stiftenden Pers., Geißel (von d. Elektra nach Eurip. Orest. 264) *S.* 2, 3, 141. Dav.

fŭrĭālis, e, zu den Furien gehörig, furienartig, caput Cerberi (wegen der Schlangen um das Haupt statt der Mähnen) *O.* 3, 11, 17.

fŭrĭbundus, 3, (furo) wüthend, rasend, vom Sternbild des Löwen, das durch die Einwirkung der stechenden Strahlen der Sonne gleichs. zur Wuth entflammt wird (proleptisch) *E.* 1, 10, 17.

fŭrĭo, 1, (furia) in Wuth versetzen, matres equorum (von der sprchwörtl. gewordenen Brunst rossiger Stuten) *O.* 1, 25, 14.

fŭrĭōsus, 3, (furia) wüthend, rasend,

verrückt, v. Perſ. *S.* 2, 3, 207. 222. 304. bello, in Kriegswuth raſend (v. Thrazien, nach einer poet. Proſopopöie, ἀρειμανής od. Θρᾴκης Ἄρει κάτοχον γένος b. Eurip. Hec. 1088; nach Lobeck zu Soph. Aj. 143. p. 135 mit activem Sinne) *O.* 2, 16, 5. v. Sachen: peccatum, von Verrücktheit zeugend *S.* 1, 3, 83.

Fŭrĭus, d. i. M. Furius Bibaculus, röm. Dichter aus Cremona, geb. 103 v. Chr., wahrſch. zur Zeit des Hor. noch am Leben, Verfaſſer mehrer Gedichte, unter andern auch eines über die Thaten des Cäſar in Gallien, woraus Hor. e. geſchmackloſen Vers anführt (ſ. conspuo) *S.* 2, 5, 41. vgl. Turius.

Furnĭus (C.), i, *m.* Freund des Hor., Legat des Auguſtus u. als ſolcher 22 v. Chr. Unterdrücker eines Aufſtandes der Cantabrer, 17 v. Chr. Conſ., auch geachtet als Geſchichtsſchreiber *S.* 1, 10, 86.

furnus, i, *m.* (verw. m. fornax) Ofen, beſ. Backofen, als Ort zum Wärmen *S.* 1, 4, 37. *E.* 1, 11, 13.

fŭro, 3, toben, raſen, wüthen, v. Perſ. (nach alter Vorſtellung in Folge dämoniſcher Einwirkung, vgl. Cic. Tusc. 3, 5, 11), beſ. v. Liebe, Zorn u. andern heftigen Leidenſchaften *O.* 1, 13, 11; 16, 25. *S.* 2, 3, 41; 5, 58. m. Abl. Inachiâ, heftig entbrannt ſein gegen J., ſchwärmen für J. *Epd.* 11, 6. übh. von ausgelaſſener Freude od. Begeiſterung (wie μαίνεσθαι) *O.* 2, 7, 28. dcht. m. Inf. (wie saevio b. Ovid Met. 1, 200) *O.* 1, 15, 27. b) v. Lebloſem: toben, wüthen, wie von d. Flamme *Epd.* 17, 33. v. Sternbild des Löwen *O.* 2, 29, 18. ähnl. furens Neptunus, d. i. die brauſenden Wogen *E.* 1, 11, 10. Dav.

fŭror, ōris, *m.* Wuth, Raſerei, Wahnſinn, caecus *Epd.* 7, 13. brevis (v. Zorne) *E.* 1, 2, 62. vgl. *O.* 1, 37, 12. 3, 27, 36. beſ. Liebeswuth, Plur. Liebesgeſchichten, „verliebtes Genarr" (Web.) *S.* 2, 3, 325. bisw. blinde Leidenſchaftlichkeit im ſtaatlichen Leben, von verbrecheriſchen Beſtrebungen gegen das Vaterland (ſ. Seyffert zu Cic. de amic. S. 252), civilis *O.* 4, 15, 17. 2) perſonif. Furor als Plagegeiſt, gleichſ. Furie, Schreckgeſpenſt, nocturnus *Epd.* 5, 92 (wo Stallb., Pauly ꝛc. appellativ furor).

furtim, Adv. (furtum) verſtohlen, heimlich, unverſehens *O.* 1, 13, 7. *S.* 1, 1, 42; 8, 43. 2, 3, 256. *E.* 1, 1, 18; 10, 25.

furtīvus, 3, geſtohlen, entwendet, colores u. dgl. *E.* 1, 3, 20; 13, 14. *S.* 2, 7, 110. von

furtum, i, *n.* (fur) Diebſtahl *S.* 1, 3, 94 ꝛc. b) übtr. Plur. das Geſtohlene, „Diebſtahl", wie κλέμμα, φώριον (auch Cic. Verr. 2, 70, 171) *S.* 2, 4, 79.

furvus, 3, (verw. m. ὀρφνός, ſ. fulvus u. fuscus) dunkel, düſter, beſ. in Bez. auf die Unterwelt (vgl. Jacob's Quaest. ep. p. 75), Proserpina *O.* 2, 13, 21.

fuscus, 3, dunkelfarbig, gebräunt, von d. Hautfarbe *S.* 2, 8, 14.

Fuscus, ſ. Aristius.

fustis, is, *m.* Knüttel, Prügel, Stock *S.* 1, 3, 101 u. 134; 5, 23. 2, 3, 112. formidine fustis, vor dem Knüttel (viell. weil nach den Zwölftafelgeſetzen als Strafe auf Schmähgedichte das Tödten mit Knütteln, fustuarium, geſetzt war, ſ. Cic. de rep. 4, 10, 12 u. vgl. Livius 5, 6 a. E.) *E.* 2, 1, 154. Plur. recisi, Knüppel- od. Reisholz *O.* 3, 6, 41.

fŭtŭo, 3, ehelich beiwohnen *S.* 1, 2, 127.

G.

Găbĭi, ōrum, *m.* St. in Latium zwiſchen Rom u. Präneſte, früher blühend, ſpäter ganz verfallen u. nur noch an der von Rom nach Präneſte führenden Straße bewohnt (*E.* 1, 11, 7), ber. durch kalte Bäder (ſ. Strabo Geogr. 5, 3) *E.* 1, 15, 9. Das in frühester Zeit von Tarquinius Superbus mit den Galliern, die er durch Liſt unterwarf, geſchloſſene Bündniß (ſ. Livius 1, 54) wurde auf einem hölzernen Schild niedergeſchrieben u. noch ſpäter im Juppitertempel zu Rom aufbewahrt (ſ. Dion. v. Hal. Ant. R. 4, 58) *E.* 2, 1, 25. dcht. blos zur Individualiſirung gebraucht *E.* 2, 2, 3.

Gādes, ĭum, *f.* Γάδειρα, e. ſchon in älteſter Zeit ber. Handelsplatz jenſeits der Säulen des Herkules am atlant. Ocean von Phöniziern gegründet, j. „Cadix", remotae *O.* 2, 2, 11. übh. als entfernteſter Punkt der Erde im Weſten *O.* 2, 6, 1.

Gaetūlus, 3, zu den Gätulern gehörig, e. wilden Volke am Nordſaume der großen Wüſte in Afrika, das theilweiſe bis zur Küſte an den Syrten ſtreifte,

dcht. übh. s. afrikanisch, leo, leaena (vgl. Virg. *A.* 5, 351) *O.* 1, 23, 10. 3, 20, 2. Syrtes (vgl. Virg. *A.* 5, 51 u. 192) *O.* 2, 20, 15. murex (berühmt im Alterth., vgl. *O.* 2, 16, 35) *E.* 2, 2, 181.

Gălaesus, i, *m.* [so auch Virg. *Ge.* 4, 126 Mart. Epigr. 12, 63, 3 (Schneidew.) u. Livius 25, 11 in d. besten Hdschr. neben Galēsus, Γαλησός b. Polyb. 3, 37] Fl. in Unteritalien bei Tarent, ber. durch die feinvließigen Schafe, die an seinen Ufern weideten, j. „Galaso" *O.* 2, 6, 10.

Gălătēa, ae, *f.* Γαλάτεια, e. vornehme mit Horaz befreundete Römerin, viell. fingirter Name für Aelia Galla, die allbeliebte Gemahlin des Postumus (uxor placens *O.* 2, 14, 21) *O.* 3, 27, 14.

Galba (Servius), e. nicht näher bekannter Rechtsgelehrter *S.* 1, 2, 46.

gălĕa, ae, *f.* (γαλέη) Helm, gew. aus Leder, doch auch aus Metall, κόρυς, dah. lēvis *O.* 1, 2, 38. der Minerva *O.* 1, 15, 11.

Galli, ōrum, *m.* 1) e. großes ausgebreitetes Volk, urspr. zwischen dem Rhein u. der Garonne, dann in Oberitalien, von Octavianus wiederholt (39 u. 37 v. Chr.) bekämpft, deren Hauptwaffe der Wurfspeer war, dah. fracta cuspide zur Bezeichn. des wehrlos gemachten oder besiegten Feindes (nach dem Schol. u. Web. aber von den Wurfspießen der röm. Legionen, durch deren gebrochene Spitze die Gallier den Tod fanden, da Marius dieselben so einrichtete, daß in Folge schwacher Befestigung das Speereisen beim Anprallen brechen mußte u. so, wenn es in den Leib eindrang, sich schwer herausziehen oder, wenn es im Schilde od. Harnisch stecken blieb, zum Zurückschleudern sich nicht wieder gebrauchen ließ, vgl. Plut. Mar. 25) *S.* 2, 1, 14. b) die Galater, Γαλάται, auch Gallograeci, Bew. der Landsch. Galatia in Kleinasien, die im 4. Jhrh. v. Chr. hierher einwanderten, bis mille, die unter ihren Anführern Dejotarus, dem Jüngeren, u. Amyntas wenige Tage vor der Schlacht bei Actium aus Verdruß über die Kleopatra, in deren Händen die Macht lag, von Antonius zu Octavianus übertraten (s. Plut. Ant. 63 u. Vellej. Pat. 2, 84) *Epd.* 9, 18. 2) die entmannten Priester der Cybele, Γάλλοι *S.* 1, 2, 121.

Gallĭa, ae, *f.* Land der Gallier (s. Galli 1) st. der Gallier *O.* 4, 14, 49.

Gallĭcus, 3, zu Gallien gehörig, ora, d. i. der gallischen Pferde, die wegen ihrer Größe u. Schönheit von den Römern zum Kriegsdienste gebraucht wurden *O.* 1, 8, 6. pascua, bes. im cisalpin. Gallien um den Padus (Po), ber. durch gute Schafzucht *O.* 3, 16, 35.

gallīna, ae, *f.* (gallus) Henne, Huhn *S.* 2, 2, 24; 4, 18.

Gallīna, ae, *m.* e. Gladiator, Thrax, der mit thrazischer Rüstung, d. i. einem kleinen Schilde (parma) u. krummen Säbel (sica, ἅρπη), versehen war, während sein Gegner Syrus mit gallischen Waffen (als mirmillo) focht *S.* 2, 6, 44.

Gallōnĭus, i, *m.* e. öffentl. Ausrufer (praeco) zur Zeit des Lucilius, der ihn wegen seiner üppigen Tafel geißelt (s. Cic. de fin. 2, 8), weil er e. Stör (s. acipenser), eine zu jener Zeit noch gesuchte Delikatesse, auftragen ließ *S.* 2, 2, 47.

gallus, i, *m.* Hahn, bes. Haushahn *S.* 1, 1, 10. s. cantus.

Gănȳmēdes, is, *m.* Γανυμήδης, der Sage nach S. des troischen Kön. Tros, den wegen seiner Schönheit Jupiter durch e. Adler zum Himmel entführen ließ, mit Unsterblichkeit schmückte u. statt der Hebe zum Mundschenk erhob (s. Hom. Il. 20, 230 flgg.) *O.* 4, 4, 4.

Gargānus, i, *m.* e. waldiges, heftigen Stürmen ausgesetztes Geb. im nördl. Apulien, e. Zweig der Apenninen *O.* 2, 9, 7. auch adjekt. Garganum nemus *E.* 2, 1, 202.

Gargĭlĭus, i, *m.* e. eitler junger Mann in Rom, der vor dem Volke als gewaltiger Jäger erscheinen wollte u. gekauftes Wild für selbsterlegtes ausgab *E.* 1, 6, 68.

Gargōnĭus, i, *m.* e. Unbekannter, der aber wahrsch. zur Zeit des Hor. nebst Rufillus zu Rom in den höheren geselligen Kreisen sich bewegte *S.* 1, 2, 27; 4, 92.

garrĭo, ĭi, ītum, 4, (γαρύω dor. f. γηρύω) schwatzen, plaudern, „schnaken" (Web.) *S.* 1, 9, 13. bes. im plaudernden Tone erzählen, „zum Besten geben" (Web.), fabellas *S.* 2, 6, 77. auch von den Pers. in der Komödie auf den Dichter selbst übtr., libellos, d. i. Stücke, Lustspiele schwatzen, hinschreiben *S.* 1, 10, 41. Dav.

garrŭlus, 3, geschwätzig, schwatzhaft *E.* 1, 18, 69. sbst. Maulheld *S.* 1, 9, 33. 2, 5, 90.

gărum, i, *n.* γάρον, Lake od. Fischsauce, d. i. die aus verschiedenen kleinen Seefischarten (zunächst dem garus), welche man einsalzte u. längere Zeit an der Sonne gähren ließ, geronnene Flüssigkeit (nicht „Caviar", vgl. allec) *S.* 2, 8, 46.

gaudĕo, gāvīsus sum, 2, (γάδεσθαι, ἥδεσθαι, s. Buttmann's „Lexilogus" 2.

S. 161) sich freuen, fröhlich sein, Freude od. Lust fühlen (bes. innerlich, denn laetor von d. Kundgebung der Freude durch äußere Zeichen), abs. im Gegs. dolere *E.* 1, 6, 12. Bes. *α*) m. Abl., sich freuen an od. über etw., dato (consilio) *O.* 3, 4, 42. inhumato, darüber, daß Jmd unbeerdigt liegt *S.* 2, 3, 195. mutata sorte *S.* 2, 6, 110. dah. seine Freude haben an etw., Vergnügen od. Wohlgefallen finden, sich ergötzen an 2c., equis *S.* 2, 1, 26. pictis tabellis *S.* 1, 1, 72. rure *S.* 1, 10, 54. hederâ 2c. *O.* 1, 25, 18. carmine *E.* 2, 2, 59. cruentis *S.* 2, 2, 223. sorte sua, fröhlich genießen, sich seines Geschickes freuen *Epd.* 14, 15. parvis sodalibus et lare certo, sich glücklich und zufrieden fühlen bei 2c. *E.* 1, 7, 58. dcht. v. sachl. Subj., wie von d. Ohren: praenomine, d. i. gern hören od. vernehmen *S.* 2, 5, 32. *β*) mit flg. quod od. si (Z. §. 629), sich darüber freuen, daß 2c. *E.* 1, 6, 19. *S.* 2, 3, 273. *γ*) dcht. mit bloß. Inf. zur Bezeichn. dessen, was man gern thut od. geschehen läßt, findere agros sarculo *O.* 1, 1, 11. ter pepulisse terram *O.* 3, 18, 15. posuisse apicem *O.* 1, 34, 16. doceri motus Jonicos, mit Lust lernen *O.* 3, 6, 21. vgl. *S.* 1, 4, 78. 2, 8, 62. m. Acc. u. Inf., quae (oscula) gaudeat eripi poscente (amatore), die sie lieber sich rauben ließe von 2c. *O.* 2, 12, 27. dah. abs. im Partiz. gaudens, gern, mit Vergnügen *S.* 2, 5, 109. *δ*) mit Partiz. nach griech. Constr. v. χαίρω od. εὐφραίνομαι (s. Z. §. 612 a. C. Buttm. Gr. §. 144. A. 6), um auszudrücken, daß man an der im Partiz. enthaltenen Handlung Vergnügen finde, durch „gern" od. „mit Vergnügen" zu übers., gaudet decerpens pyra *Epd.* 2, 19. gaudent scribentes *E.* 2, 2, 107. b) als Formel des Grußes in Briefen, wie χαίρειν, sich wohl befinden: Celso g. et bene rem gerere refer, bring od. entbiete dem C. meinen Gruß od. meine Wünsche für sein Wohlsein (vgl. refero), προσειπεῖν τινα χαίρειν *E.* 1, 8, 1 (vgl. *v.* 15). Dav.

gaudĭum, i, *n.* Freude (des Gemüthes über e. wirklichen od. vorgestellten Gegenstand, der sie veranlaßt, s. laetitia u. gaudeo), Vergnügen, b. Hor. nur Plur. *E.* 1, 17, 9. 2, 1, 188. *S.* 1, 5, 43. 2, 5, 104. Bes. b) sinnliche Lust, Genuß, impermissa *O.* 3, 6, 28. vgl. *O.* 4, 11, 14; 12, 21.

gausăpe, is, *n.* od. **gausăpes**, is, *m.* [sonst auch gausapa od. gausapum, γαυσάπης u. γαύσαπος] ein nur auf der einen Seite zottiges Wollenzeug, „Fries", bes. als Wischtuch, „Zwehle" (Web.) *S.* 2, 8, 11.

gāza, ae, *f.* γάζα (pers. Wort) eig. königl. Schatzkammer, übh. Satz, Reichthum, nur Plur. Arabum 2c. *O.* 1, 29, 2. 2, 16, 9.

gĕlĭde, Adv. kalt, übtr., wie ψυχρῶς u. unser „kalt" od. „frostig", d. i. ohne Feuer u. Leben, mit kalter Ruhe und Ueberlegung (nicht hitzig, wie der Jüngling, Gegs. calide, fervide), ministrare *AP.* 171. von

gĕlĭdus, 3, (gelu) eiskalt, übh. kalt, kühl, v. Wasser *E.* 1, 15, 4; 18, 104. *O.* 3, 13, 16. v. Gegenden: ora (d. i. Scythien) *O.* 1, 26, 4. ripa *S.* 2, 3, 294. v. Wäldern u. Gebirgen *O.* 1, 1, 30; 12, 6; 21, 6. v. Völkern, die in kalten od. rauhen Gegenden wohnen: Scythes *O.* 4. 5, 25. auch nox, Abendkühle *E.* 2, 2, 169. sbst. gelida (aqua), ae, *f.* kaltes Wasser, wie τὸ ψυχρὸν (ὕδωρ) *S.* 2, 7, 91. b) dcht. übtr. (von der Wirkung) kalt, eisig, starr, wie κρυερός, mors *O.* 2, 8, 11.

Gĕlōni, ōrum, *m.* Γελωνοί, e. wilder scythischer Nomadenstamm am schwarzen Meere *O.* 2, 9, 23; 20, 19. 3, 4, 35.

gĕlu, ūs, *n.* Kälte, Frost, acutum *O.* 1, 9, 3.

gĕmellus, 3, (Demin. v. geminus) doppelt, bes. der Geburt nach, dah. sbst. Plur. Zwillinge, Zwillingsbrüder, d. i. von gleicher Gesinnung *E.* 1, 10, 3. b) übtr. ganz ähnlich od. gleich, „verzwillingt" (Web.), nequitiâ 2c. *S.* 2, 3, 244.

gĕmĭno, 1, verdoppeln, aera, zusammenschlagen *O.* 1, 16, 8. Pass. dcht. v. Thieren: sich paaren, verbrüdern, avibus, tigribus, mit 2c. *AP.* 13. von

gĕmĭnus, 3, doppelt, bes. der Geburt nach, Zwilling, Pollux, d. i. mit seinem Bruder Castor, Διόσκουροι, „Pollux Doppelstern" *O.* 3, 29, 64. fratres *E.* 1, 18, 41. Gratia cum geminis sororibus, d. i. die drei zugleich geborenen Grazien Aglaja, Euphrosyne u Thalia *O.* 4, 7, 5. ovum, d. i. Helena, die der gangbaren Sage nach nebst Pollux aus dem einen Ei der Leda hervorging *AP.* 147.

gemma, ae, *f.* (vgl. Döb. „Synon." 5. S. 102) Edelstein, übh. zur Bezeichn. großer Pracht (vgl. purpura) *O.* 2, 16, 7. bes. der geschnittene Stein, „Gemme", Juwel (von den Alten nicht blos zu Ringen, sondern auch zur Verzierung kostbarer Geschirre gebraucht) *E.* 1, 6, 18. 2, 2, 180. vgl. *O.* 3, 24, 48.

gĕmo, ŭi, ĭtum, 3, seufzen, stöhnen, dcht. v. Leblosem, wie v. Meere: tosen, dumpf brausen (μεγάλα στενάχειν od. στένειν b. Hom.) *O.* 2, 20, 14. von den durch Sturm verletzten Rahen: erdröhnen *O.* 1, 14, 6. 2) trans. beseufzen,

klagen, flebiliter Ityn, von der Schwalbe (als Frühlingsbotin, wie *θρηνεῖν* b. Moschus, vgl. *E.* 1, 7, 13. Hesiod Opp. et D. 568 u. Zell's „Ferienschriften" 1. S. 68; nicht von der Nachtigall, s. Itys) *O.* 4, 12, 5. m. Acc. u. Inf. *E.* 1, 15, 7. mit zu erg. te *E.* 1, 20, 4.

gĕna, ae, *f.* Wange, b. Hor. nur Plur. *O.* 1, 13, 6. 4, 1, 34; 10, 8; 13, 8.

Gĕnauni, ōrum, *m.* e. wilde rätische Völkersch. auf dem rechten Ufer der Etsch, westl. von den Breunern (s. Drusus) *O.* *O.* 4, 14, 10.

gĕner, ĕri, *m.* Tochtermann, Schwiegersohn, Eidam *O.* 2, 4, 13. *S.* 2, 5, 66. auch v. Bräutigam der Tochter (wie Virg. *A.* 2, 342) *Epd.* 6, 13. v. Buhlen der Tochter *S.* 1, 2, 64.

gĕnĕro, 1, (genus) erzeugen, *γεννᾶν*, Pass. abstammen, unde, d. i. a quo (Jove) *O.* 1, 12, 17. dcht. v. Ländern *O.* 1, 22, 15.

gĕnĕrōse, Adv. edel, heldenmüthig, generosius perire *O.* 1, 37, 21. von

gĕnĕrōsus, 3, (genus) adelig od. edel von Geburt, aus edlem Geschlecht, *γενναῖος, εὐγενής*, petitor (s. d.) *O.* 3, 1, 10. im Gegs. zu ignotus *S.* 1, 6, 2. b) übtr. edel, vorzüglich, testa *S.* 2, 4, 31. v. Weine *E.* 1, 15, 18.

gĕnĕtrix, īcis, *f.* [nicht genitrix, s. Wagner's Orth. Verg. p. 438 u. Lachm. zu Lucr. p. 15] Mutter (nur dcht.) *S.* 2, 3, 133.

gĕnĭālis, e, (Genius) zum Genius gehörig, lectus, Ehebett (weil dem allschützenden Genius geweiht, vgl. aula) *E.* 1, 1, 87.

gĕnĭtālis, e, (Stamm geno zu gigno) zur Geburt gehörig, sbst. Genitalis, *f.* Bein. der Diana als Beschützerin der Gebärenden, lat. Bezeichn. st. *Γενετυλλίς* *CS.* 16.

gĕnĭtor, ōris, *m.* (gigno) Erzeuger, Vater (nur dcht.), Pelopis, d. i. Tantalus *O.* 1, 28, 7. übtr. v. Sprachgebrauch, usus (s. d.), schaffend, mit producere verb. *E.* 2, 2, 119.

genitrix, s. genetrix.

Gĕnĭus, i, *m.* (gigno) Schutzgeist, der nach etruskisch-röm. Ansicht mit dem Menschen geboren ward, ihn durch das ganze Leben begleitete und mit ihm starb u. in der Darstellung als besondere Persönlichkeit neben dem eigentlichen Geiste existirte (s. *E.* 2, 2, 187 flgg.), daher er als der individuelle Schutzgeist der einzelnen Familienglieder im Hause, als die Quelle aller guten Stunden, die das Leben des einzelnen Menschen schmücken, als der gute Geist erschien u. in Erinnerung an die Kürze der Lebensdauer durch heitern Lebensgenuß mit Wein, Blumen ꝛc. erfreut u. versöhnt ward (*E.* 2, 1, 144. *AP.* 210.), bes. am Geburtstage durch Trankopfer *O.* 3, 17, 14. Doch ist er auch als individueller Schutzgeist den Schwankungen u. Irrungen der menschl. Natur unterworfen, weshalb Hor. sowohl für den Müssiggang, Spiel u. Wohlleben, wie für die Arbeit u. ununterbrochene Thätigkeit zweier ungleichen Brüder den Genius verantwortlich macht *E.* 2, 2, 186. Endlich schwur man auch bei dem eigenen Genius oder dem eines Anderen u. verband damit seine rechte Hand (dextera), d. i. seine Ehre, und die Penaten, d. i. die Heiligthümer seines Hauses u. seiner Heimath *E.* 1, 7, 94. vgl. Wagner: De genio Rom. Marb. 1821 u. Preller's „Röm. Mythol." S. 566 flgg

gens, gentis, *f.* „Geschlecht" od. „Stamm", als Inbegriff einer Familie (*γένος*) *O.* 1, 15, 22. 2, 3, 23. Meneni, Sippschaft *S.* 2, 3, 287. sine gente, aus niederem Stande, ahnenlos, also kein Freigeborner, sov. a. libertinus (denn diese gehörten zu keiner gens od. familia) *S.* 2, 5, 15. Bes. b) Volksstamm (der mehre kleinere der Sprache u. Abstammung nach zusammengehörige Stämme od. nationes umfaßt), Völkerschaft, Volk, Dardana, Romula, Apula u. dgl. *O.* 1, 15, 11. 4, 5, 2. *S.* 2, 1, 38 ꝛc. oft Plur. *O.* 1, 3, 28; 35, 10 ꝛc. c) übh. Geschlecht (vgl. genus), humana *O.* 1, 3, 26; 12, 49. prisca mortalium *Epd.* 2, 2.

gĕnu, ūs, *n.* [Dat. Plur. in d. klass. Sprache nur genibus] „Knie", *γόνυ*, tremere corde et genibus *O.* 1, 23, 8. *S.* 2, 7, 61 (vgl. contraho). minor genibus, knieend und mit zur Erde gebeugtem Haupte (als Stellung besiegter Könige u. Völker, die sich oft auf Gemmen u. Münzen findet), v. Phraates, d. i. unterwürfig (supplex), sich demüthigend vor Augustus (näml. durch seine Gesandten, da er persönlich nicht erschien) *E.* 1, 12, 28. bes. nach antiker Vorstellung (wie *γούνατα, γυῖα* b. Hom.) als Sitz der Körper- od. Lebenskraft, „Kräfte", genua virent *Epd.* 13, 4.

gĕnus, ĕris, *n.* *γένος*, Abstammung, Geburt, Herkunft, clarum Messi Osci (ironisch, da die Osker bei den Röm. nicht sehr geachtet) *S.* 1, 5, 54. bes. hohe od. edle Geburt, Adel, *εὐγένεια*, mit virtus verb. *S.* 2, 5, 8. mit forma (Schönheit) *E.* 1, 6, 37. mit nomen *O.* 1, 14, 13. vgl. *O.* 4, 7, 23. im Gegs. zu virtutes (innern Werth) *E.* 1, 20, 22. auch: niedere Herkunft *Epd.* 4, 6. b) Stamm, Geschlecht,

als Inbegriff derer, die durch Geburt zusammengehören, regium *O.* 2, 4, 15. Tantali *O.* 2, 18, 38. omne nepotum *O.* 3, 17, 4. Danai, Töchterschaar *O.* 2, 14, 18. Aeaci (s. d.) *O.* 3, 19, 3. in Verb. m. domus (s. d.) *O.* 3, 6, 18. auch e. einzelner Sproß od. Sprößling, Sohn, Nachkomme, wie oft γένος, Japeti, d. i. Prometheus *O.* 1, 3, 27. Valeri *S.* 1, 6, 12. demissum ab Aenea, v. Octavian als Adoptivsohn des Jul. Cäsar *S.* 2, 5, 63. bisw. Volksstamm (s. gens), implacidum *O.* 4, 14, 10. 2) Geschlecht, Klasse, Gesammtheit übh., humanum *Epd.* 5, 2. hominum *E.* 2, 1, 7. piscium *O.* 1, 2, 9. vatum, „Zunft" *E.* 2, 2, 102. verächtl. „Gesindel", ambubaiarum *S.* 1, 2, 2. b) Art, Gattung, diversum *E.* 2, 1, 195. tragicae Camenae *AP.* 275. stultitiae *S.* 2, 3, 53 u. 301. c) Art, Weise, Beschaffenheit, vitae, Verhältnisse *S.* 1, 3, 60. scribendi, Schreibart *S.* 1, 4, 65 u. abs. *v.* 24.

Germānĭa, ae, *f.* Land der Germanen, westl. vom Rhein, südl. von der Donau, östl. von der Weichsel, nördl. v. Meere begrenzt u. nach röm. Vorstellung dem Klima u. Boden wie den Sitten nach rauh u. furchtbar, dah. horrida, fera (vgl. Tacit. Germ. 5, 1) *O.* 4, 5, 26. *Epd.* 16, 7.

germĭno, 1, (germen) hervorsprossen, entsprießen, v. Zweige des Oelbaums *Epd.* 16, 45.

gĕro, gessi, gestum, 3, an sich „tragen", haben, uber distentius (von d. Ziege) *S.* 1, 1, 110. dcht. vom Weinkruge od. vielmehr dem Inhalte: führen, bringen, enthalten, querelas, iocos *O.* 3, 21, 2. Bes. b) äußerlich od. öffentlich an sich tragen, zeigen, dah. se, sich irgendwie benehmen, verhalten, beweisen, se minorem dis, sich den Göttern unterwerfen, sich demüthigen *O.* 3, 6, 5. se ita *S.* 2, 5, 19. verb. rem et se (s. nachh.), seine Geschäfte betreiben (im neuen Amte) und sich überhaupt zu benehmen wissen (in der gegenwärtigen Stellung) *E.* 1, 8, 13. 2) einer Thätigkeit sich unterziehen, etw. ausführen, betreiben, verrichten, bella, führen, proelia, liefern *O.* 4, 4, 18 u. 67. rem, e. That vollbringen (im Kriege) *O.* 1, 6, 4. Plur. res, „Schlachten gewinnen" (Död.) *E.* 1, 17, 33. rem et se, s. vorh. rem bene, seine Sache gut machen, als dicht. Umschreib. der gewöhnl. Ueberschrift des Briefes: Gruß u. gute Verrichtung od. des Wohlseins Wunsch, mit gaudeo (s. d.) verb. *E.* 1, 8, 1. rem male, schlecht wirthschaften od. haushalten, Verlust erleiden (im Geschäfte) *S.* 2, 3, 37 u. 74. digna intus geri, d. i Dinge, die im Trauerspiele schicklicher außerhalb der Bühne geschehen od. dargestellt und blos durch Erzählung mitgetheilt werden, wie gräßliche Mordthaten, die den Zuschauer mit Schauder erfüllen, od. Widernatürliches, wie Verwandlungen (über die Constr. s. dignus) *AP.* 183. vgl. mit *v.* 186 flg. res gestae, Thaten, bes. glänzende Kriegsthaten, regum ducumque *AP.* 73. vgl. *E.* 1, 3, 7. 2, 1, 251. Dav.

gĕrŭlus, i, *m.* Träger, Lastträger *E.* 2, 2, 72 (wo der Abl. mulis gerulisque ohne cum nach Analogie der militär. Ausdr. copiae, exercitus 2c., s. Kr. Gr. §. 397. A. 4).

Gēry̆ŏnes, ae, *m.* Γηρυόνης (dcht., sonst Gēry̆on, ŏnis, Γηρυών) myth. S. des Chrysaor u. der Kalirrhoe, e. gewaltiger Riese mit drei unter dem Bauche zusammengewachsenen Leibern (s. amplus) auf der Ins. Erytheia im äußersten Westen, dessen Rinderheerden Herkules raubte *O.* 2, 14, 8.

gestĭo, 4, (gestus) lebhaft od. fröhlich sich geberden, dah. leidenschaftlich od. mit heißer Begierde verlangen, begehren, es gelüstet (verstärktes cupere), m. Inf. *O.* 3, 3, 54; 16, 24. 4, 12, 15. *S.* 1, 4, 37 2c.

gesto, 1, (Intens. v. gero) bei sich od. an sich tragen, alqd manu *O.* 1, 35, 19. agnam lecticâ *S.* 2, 3, 214. brachia livida armis, „der Waffen bläuliche Spur am Arm tragen" od. haben (wie g. ora b. Ovid Met. 5, 553) *O.* 1, 8, 10. mercem, „die Waare auslegen" (Web.) *S.* 1, 2, 83.

Gĕtae, ārum, *m.* Γέται, thraz. Volksstamm östl. von den Daciern gegen den Pontus Euxinus, stets mit kriegerischen Zügen beschäftigt, dah. nur der eine Theil abwechselnd das Feld bestellte (s. annuus) *O.* 3, 24, 11. 4, 15, 22.

Gĭgantes, um, *m.* Γίγαντες, e. wildes riesenhaftes Geschlecht mit Schlangenfüßen, in der nachhomer. Sage Söhne der Gäa od. Erde u. des Tartarus (s. Cic. de nat. de. 2, 28, 70), die gleich den Titanen (*O.* 3, 4, 43) gegen Juppiter den Himmel stürmten u. mit Hülfe des Bacchus u. des Herkules besiegt wurden *O.* 2, 12, 6. 3, 1, 7. Dav.

Gĭgantēus, 3, zu den Giganten gehörig, triumphus, Sieg des Juppiter über die G., wodurch er zur rechtmäßigen Herrschaft über das Weltall gelangte *O.* 3, 1, 7.

gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, 3, (Stamm geno, γείνομαι) zeugen, erzeugen, alqm *O.* 3, 10, 12. b) übtr. v. sachl. u. abstr. Subj., hervorbringen, herbeiführen, erregen, certamen, iram 2c. *E.* 1, 19, 48 flg. (wo genuit aoristisch, vgl. deduco).

glăcĭes, ēi, *f.* Eis, iners (regloses) *O.* 2, 9, 5.

glăcĭo, 1, zu Eis machen, nives, v. Juppiter, erharschen *O.* 3, 10, 7. vgl. audio 1) *β*).

glădĭātor, ōris, *m.* „Fechter" in öffentl. Kampfspielen (meist Sklaven u. Verbrecher, auf Kosten des Staates od. reicher Privatleute in den Fechterschulen unterrichtet), die seit 264 v. Chr. in Rom bes. zur Verherrlichung der Leichenbegängnisse auftraten (ludi funebres) *S.* 2, 3, 85 (wo hundert Paare bei dem Begräbnisse eines Privatmannes, des Staberius, als unerhörte Zahl u. ungeheurer Luxus erscheinen, vgl. Livius 41, 28). von

glădĭus, i, *m.* Schwert, Degen, für Hieb u. Stoß, scrutari ignem gladio, „mit dem Schwerte im Feuer stören od. wühlen", urspr. ein symbolischer Spruch des Pythagoras (b. DLaërt. 8, 18 flg.) *πῦρ μαχαίρᾳ μὴ σκαλεύειν*, d. i. da wo das Feuer der Leidenschaft (Liebe) schon wüthet, nicht noch Grausamkeit mit dem Schwerte hinzufügen, also nur bildliche Umschreib. vom vorhergeh. addere cruorem stultitiae (d. i. wenn aus der Narrheit des Verliebten gar noch ein Mord entsteht, dann ist der Wahnsinn doch wohl klar genug) *S.* 2, 3, 276.

glaeba b. Pauly u. A. aus Hdschr., s. gleba.

glans, glandis, *f.* jede Kernfrucht, bes. „Eichel" als Mast für die Schweine, iligna *S.* 2, 4, 40. auch als Nahrung der frühesten Menschen (s. Voß zu Virg. *Ge.* 1, 8. S. 50 flg.) *S.* 1, 3, 100.

Glaucus, i, *m.* *Γλαῦκος*, S. des Hippolochus, Anführer lycischer Hülfsschaaren für Priamus im troischen Kriege (s. Diomedes) *S.* 1, 7, 17.

glēba (glaeba), ae, *f.* (verw. m. globus) Scholle v. Erde, b. Hor. nur Plur. *O.* 3, 6, 39. *Epd.* 16, 55. *E.* 1, 14, 39.

glŏmus, ĕris, *n.* Knäuel, lanae *E.* 1, 13, 14.

glōrĭa, ae, *f.* (viell. verw. m. clarus, *κλέος*) Ruhm, bes. im Kriege, übtr. *O.* 3, 26, 2. Häuf. b) Ruhm, den man zu erlangen strebt, Ruhmsucht, Ehrgeiz *E.* 2, 1, 177 u. *S.* 1, 6, 23 (wo Or. u. Krüg. personif. Gloria). vgl. *S.* 2, 3, 179. bisw. im übeln Sinne (Ursache st. der Wirkung): eitler Ruhm, Ruhmredigkeit, Ehrgeiz, Hoffart (*κενοδοξία*) *O.* 1, 18, 15. *E.* 1, 18, 22. Dav.

glōrĭor, 1, Dep. sich rühmen, prahlen, m. Inf. (vgl. Z. §. 602) *Epd.* 11, 23.

Glȳcĕra, ae, *f.* *Γλυκέρα*, Freundin des Horaz, wahrsch. nur Schmeichelname („die Süße", v. *γλυκύς*) für seine geliebte Cinara (s. d.) *O.* 1, 19, 5; 30, 3. 3, 19, 28. 2) die nach jener benannte Geliebte seines Freundes Tibull *O.* 1, 33, 2 u 14.

Glȳcon, ōnis, *m.* *Γλύκων*, e. durch seine Körperstärke ber. Athlet zur Zeit des Hor. *E.* 1, 1, 30.

Gnātĭa, ae, *f.* (in der Volksspr. abgek. st. Egnatia) unbedeutende St. in Apulien zwischen Barium u. Brundisium am Meere, wo Mangel an gutem Wasser war *S.* 1, 5, 97.

gnātus, 2, ältere Form st. natus (nach Näke's Opusc. philol. p. 187 flgg. jedoch zu unterscheiden), sbst. a) gnatus, i, *m.* Sohn *S.* 2, 3, 304; 5, 31 ꝛc. pater ut gnati (näml. vitium non fastidit) *S.* 1, 3, 43. auch Plur. Söhne, Kinder *S.* 2, 2, 115; 5, 28. b) gnata, ae, *f.* Tochter *S.* 2, 3, 215 u. 219.

gnāviter, Adv. emsig, eifrig, mit Ernst, agere *E.* 1, 1, 24. von

gnāvus, 3, emsig, geschäftig, rührig, mit agilis verb., im Gegs. remissus *E.* 1, 18, 90. verb. m. petere alqd *E.* 1, 18, 90.

Gnĭdus (os) od. Cnĭdus, i, *f.* *Κνίδος*, dorische St. in Karien auf e. Halbinsel, ber. durch den Dienst der Venus, die dort mehre Heiligthümer hatte *O.* 1, 30, 1. 3, 28, 13. Dav. Gnidius od. Cnidius, 3, *Κνίδιος*, zu Gn. gehörig, Gyges (s. d.) *O.* 2, 5, 20.

Gnōsiŭs, s. Cnosius.

Gorgōnius, s. Gargonius.

Gracchus, Familienn. des Sempronischen Geschlechts, bes. Tiberius u. C. Sempronius Gracchus, Söhne des Tib. Sempr. Gracchus u. der Cornelia, einer T. des älteren Scipio Africanus, die bekannten unruhigen Volkstribunen, von denen erster 133 v. Chr., letzterer 121 v. Chr. getödtet ward, beide als Redner berühmt (s. Cic. Brut. 33) *E.* 2, 2, 89 (wo ungewiß, welcher gemeint sei, wenn nicht übh. für e. großen Redner).

grăcĭlis, e, schlank, schmächtig *O.* 1, 5, 1. *S.* 1, 5, 69.

grădus, ūs, *m.* (gradior) Schritt, s. corripio. übtr. mortis, „Anschritt", das Nahen (vgl. Livius 2, 10 u. unser „Rasch tritt der Tod den Menschen an") *O.* 1, 3, 17. 2) Stufe, über die Jmd schreitet, übtr. gradu post me sedet uno, mit Anspiel. auf die Sitze der Ritter im Theater hinter denen der Senatoren: er sitzt eine Stufe hinter mir, d. i. ist von noch niedrigerer Geburt als ich *S.* 1, 6, 40. tollere corpus mortale de imo gradu, d. i. aus dem Staube erheben *O.* 1, 35, 2.

Graecĭa, ae, *f.* Ἑλλάς, Griechenland im weiteren u. engeren Sinne, auch st. der Bewohner, coniurata, in Bez. auf den Schwur der verbündeten Griechen bei Aulis, nicht ohne die Helena in ihr Vaterland zurückzukehren (nach A. weil Tyndareus die Freier seiner Tochter Helena durch einen Eidschwur verpflichtet hatte, Jeden zu bekriegen, der denjenigen, dem er seine Tochter gäbe, im Besitze derselben beeinträchtigen würde, s. Eurip. Iphig. Aul. 50 flgg. Hom. Il. 2, 339; vgl. coniuratus u. Z. §. 605) *O.* 1, 15, 6. bes. v. Athen, wo nach Beendigung der Perserkriege (positis bellis) mit der politischen Freiheit auch die Literatur so glänzend hervortrat *E.* 2, 1, 93. capta, nicht von der gänzlichen Unterjochung des eigentl. Griechenlands durch die Eroberung Korinths, sondern schon von der Zeit, wo durch Unterwerfung Großgriechenlands u. des mit griech. Kolonien reichlich besetzten Siciliens die geistige Bildung der Griechen die Herrschaft über die Römer gewann *E.* 2, 1, 156.

graecor, 1, Dep. auf griechische Art leben (mit dem Begr. der Weichlichkeit, vgl. *O.* 3, 24, 57), adsuetus graecari, an griechische Lust gewöhnt *S.* 2, 2, 11. von

Graecus, 3, griechisch, verba *S.* 1, 10, 20. literulae, ein Bischen Griechisch (das ein Sklav versteht, den man als Vorleser *ꝛc.* benutzte, wie die Römer es liebten, s. Cic. Att. 7, 2, 3) *E.* 2, 2, 7. chartae (s. d.) *E.* 2, 1, 161. exemplaria (s. d.) *AP.* 268 *ꝛc.* Persius, als S. eines griech. Vaters, zugleich in Bez. auf die griech. Gewandtheit im Ausdruck, im Gegs. der italischen Derbheit *S.* 1, 7, 32. testa, d. i. kunst- od. schmucklose (da die Amphoren z. B. zu Cumä in Großgriechenland u. auf Samos aus bloßer Thonerde verfertigt wurden, während die römischen durch eingelegte Arbeit *ꝛc.* verziert waren od. aus Gold od. Silber bestanden; nach A. Amphoren, in denen früher süßer griech. Wein aufbewahrt war, um die Herbigkeit des Sabinerweines zu mildern) *O.* 1, 20, 2. trochus (im gehässigen Sinne, weil dieses von den Griechen entlehnte Spiel als des Römers unwürdig) *O.* 3, 24, 57. fons, s. cado. b) sbst. Graecus, i, *m.* Grieche *S.* 1, 5, 3; 10, 66 *ꝛc.*

Grājus, 3, (mehr dicht., dem feierlichen Stile u. Tone angehörende Form) griechisch, manus *Epd.* 10, 2. Camenae *O.* 2, 16, 38. b) sbst. Graius, i, *m.* Grieche *O.* 4, 8, 4. *E.* 2, 1, 19; 2, 42. *AP.* 323.

grāmen, ĭnis, *n.* (verw m. germen, cresco) Gras, Rasen (zum Ruhen *ꝛc.*), tenerum *O.* 4, 12, 9. tenax *Epd.* 2, 24. remotum, „das Grün der entlegenen Au" *O.* 2, 3, 6. bes. v. Marsfelde: Martium, campi Martii *ꝛc.* *O.* 3, 7, 26. 4, 1, 39. *AP.* 162. auch Plur. *O.* 4, 7, 1. bisw. Grasung, Weide, immemor graminis (vgl. Virg. Ecl. 8, 2) *O.* 1, 15, 30.

grammătĭcus, 3, γραμματικός, zum Unterrichte in den Elementarkenntnissen, eig. dem richtigen Lesen u. Schreiben der Buchstaben, gehörig, tribus, d. i. grammaticorum (s. nachh.) *E.* 1, 19, 40. equites, d. i. Sprachgelehrte, philologisch gebildete (s. eques a. E.) *S.* 1, 10, *8. b) sbst. grammaticus, i, *m.* Sprachgelehrter od. -kenner, der sich bes. mit der Erklärung der alten Dichter beschäftigte u. als Lehrer vom Fach auf die wissenschaftl. Erziehung der röm. Jugend e. großen Einfluß übte, dah. Kunstrichter (s. criticus) *AP.* 78.

grānārĭum, i, *n.* (granum) Kornkammer, Speicher, Plur. im Gegs. v. cumera *S.* 1, 1, 53.

grandis, e, groß der Ausdehnung od. dem körperl. Inhalte nach, gewaltig, rhombi *S.* 2, 2, 95. cothurni, hohe *AP.* 80. b) dem Alter nach, herangewachsen, „groß", alumnus, v. Achilles als Zögling des Chiron, der den Alten als Ideal von Körpergröße u. Stärke erschien (dah. magnus b. Virg. Ecl. 4, 36 u. ingens b. Ovid Met. 11, 271, nicht: groß od. stark an Geist) *Epd.* 13, 11. mit dem Zusatz natu, hoch an Jahren, vorgerückten Alters *E.* 1, 7, 49. 2) trp. groß, stark, gewaltig, dos, stattliche Aussteuer *S.* 1, 4, 50. lethargus *S.* 2, 3, 145. munus (in Bez. auf den „hohen" Kothurn, s. vorh.) *O.* 2, 1, 11. praemia, reichliche *E.* 2, 2, 38. certamen (s. d.), hart *O.* 3, 20, 7. decus, erhaben *O.* 2, 17, 4. dedecus (im Wortsp.) *S.* 2, 2, 96. malum *S.* 2, 1, 49. sbst. grandia, Erhabenes, Hohes, Hehres (im Gegs. tenuis) *O.* 1, 6, 9. vgl. *AP.* 27. auch in Bez. auf Pers. (vgl. honestus), Vornehme, im Gegs. parva (d. i. Geringe) *E.* 2, 2, 179.

grando, ĭnis, *f.* Hagel, Schloßen *O.* 1, 2, 2. 3, 1, 29. *E.* 1, 8, 4.

grānum, i, *n.* (mit cresco verw.) Korn, Körnchen (v. Getreide) *S.* 2, 3, 113.

grassor, 1, Dep. (Intens. v. gradior) eig. herumgehen, trp. irgendwie verfahren od. zu Werke gehen (wie vi, iure, consilio b. Livius 3, 44 u. 10, 14), obsequio, eifrig im Dienste sich zeigen *S.* 2, 5, 93.

grāte, Adv. (gratus) dankbar, mit Dank *E.* 2, 2. 110.

grātĭa, ae, *f.* (gratus) eig. Alles, woran man Gefallen findet, wie χάρις, dah. Gesinnung od. Eigenschaft, durch

die man sich angenehm macht, Gunst, Huld, Wohlwollen ꝛc., regum (wie Hiero's v. Syrakus ꝛc. gegen Simonides, Anakreon ꝛc.) *AP.* 404. bes. Gunst bei Vornehmen *E.* 1, 4, 10. beim Volke *E.* 1, 6, 49. mit honos verb., Ansehen u. Beliebtheit, übh. Geltung *AP.* 69. fratrum geminorum, Eintracht, d. i. zärtliche Zwillingsbrüder *E.* 1, 18, 41. male sarta (das Bild vom Zunähen entlehnt, gleichs. vulnus gratiae od. amicitiae, s. sarcio), übel geheilte Freundschaftswunde, zerrissene Freundschaft *E.* 1, 3, 32. b) Erkenntlichkeit od. Verpflichtung für empfangene Wohlthaten, Dankbarkeit, Dank, maior gratia debetur illi a me, ich bin ihm größeren Dank schuldig, zu größerem D. verpflichtet *S.* 1, 6, 88. 2) personif. Gratiae, ae, *f.* *Χάρις*, gew. Plur. Gratiae, ārum, *Χάριτες*, nach Hesiod Töchter des Juppiter u. der Eurynome, drei an Zahl, Aglaja, Euphrosyne u. Thalia, Göttinnen der Anmuth u. des Liebreizes, die mildernd u. besänftigend wirken, dah. häuf. in inniger Verbindung mit den Musen, Nymphen u. der Venus *O.* 1, 4, 6; 30, 6. 3, 21, 22. Singul. collectiv *O.* 3, 19, 16. 4, 7, 5.

grātus, 3, (verw. m. *χαίρω*, *χάρις*) angenehm, anmuthig, beliebt, theuer, werth, *χαρίεις*, v. leb. Wesen, m. Dat. *O.* 1, 10, 20. 3, 9, 1. *E.* 2, 1, 232. abs. Venus, holde *O.* 4, 6, 21. conviva, willkommen *S.* 2, 2, 119. auch armenta, näml. domino, Heerden, deren Besitz man sich schon gefallen lassen kann, „stattliche", „fette" *O.* 1, 31, 5. häuf. v. Leblosem, mit Dat. u. abs., angenehm, erwünscht, behaglich, lieblich, theuer u. dgl. Antium *O.* 1, 35, 1. antrum *O.* 1, 5, 3. locus *E.* 2, 2, 46. testudo *O.* 1, 32, 14. 3, 11, 5. mensae, „fröhliche Tafel" *AP.* 374. aera (Kunstwerke) *O.* 4, 8, 1. thyma *O.* 4, 2, 29. vgl. compes. sigilla *E.* 1, 20, 3. carmen *O.* 3, 11, 23. carmina feminis (verächtl. st. mollia, nach A. mit divides zu verb., s. divido) *O.* 1, 15, 14. aura *E.* 1, 10, 15. vices *O.* 1, 4, 1. 3, 29, 13. risus *O.* 1, 9, 22. quies *E.* 1, 17, 6. hora, tempus *E.* 1, 4, 14. 2, 2, 198. dies *O.* 4, 5, 7. lux *S.* 1, 5, 39. nox *CS.* 23. fama *S.* 2, 2, 94. error *E.* 2, 2, 140. protervitas *O.* 1, 19, 7. sic Jovi (als Urheber od. Verleiher des Sieges) gratum, genehm (wie *φίλον ἐστί*) *Epd.* 9, 3. Neutr. sbst. gratum (als Object, weil alle dem Romulus wohlwollten, s. eloquor) *O.* 3, 3, 17. b) dankbar, dankerfüllt *O.* 1, 12, 39. auch manus *E.* 1, 11, 23. si, quod adest, gratum iuvat, nach Heind. u. Krüg. als Neutr. „mit Danke angenommen", od. „dankbar anerkannt" (ita iuvat, ut gratum sit animo meo), nach A. Maskul. „so gewiß ich mit Dank des Bescheerten genieße" (Web.) *S.* 2, 6, 13.

grăvĭdus, 3, beschwert, sagittis, strotzend von ꝛc., v. Köcher *O.* 1, 22, 3. Bes. b) trächtig, muraena, d. i. vor der Laichzeit *S.* 2, 8, 43. von

grăvis, e, schwer dem Gewichte nach, *βαρύς*, drückend, wuchtend, pondus *Epd.* 4, 17. onus *S.* 1, 9, 21. sarcina *E.* 1, 13, 6. aratrum (s. sentio) *AP.* 66. currus (des Juppiter, wenn er blitzt u. donnert) *O.* 1, 12, 58. hasta (*βριθύ*, *στιβαρὸν ἔγχος* b. Hom.) *O.* 1, 15, 16. terra (wie Virg. *Ge.* 2, 254), „schwerscholliges Erdreich" (Wolf) *S.* 1, 1, 28. auch v. Pers. g. terrae, der Erde lästig, v. plumpen Wesen des vom Weine schwerfälligen Sklaven, der beim Tanze mit dem Fuße stampft *E.* 1, 14, 26. ähnl. asperitas, v. unschicklichen u. plumpen Betragen (mit inconcinnus verb.) *E.* 1, 18, 6. 2) übtr. beschwert, belastet, annis, von der Bürde der Lebensjahre (mit Einschluß der langen Dienstzeit, vgl. *βαρὺς γήρᾳ* b. Sophokl. u. frango) *S.* 1, 1, 4 (wo A. armis, vgl. vgl. Cic. Tusc. 2, 16, 37). b) v. Tone: dumpf, tief, *βαρύς* (Gegs. acutus, *ὀξύς*), sonus (vgl. Cic. Orat. 18, 57) *AP.* 349. c) v. widrigen Bocksgeruch, hircus (s. d.) *Epd.* 12, 5. d) in Bez. auf die Gesundheit: corpus, hartleibig *Epd.* 2, 57. Dah. ungesund, nachtheilig, gefahrvoll, autumnus (s. d.) *S.* 2, 6, 19. tempus (m. Dat. anno pomifero) *O.* 3, 23, 8. 3) trp. beschwerlich, arbeits- od. mühevoll, officinae Cyclopum (zugleich weil zur Zeit des Sommer's, s. Cyclops a. E.) *O.* 1, 4, 7. meist im übeln Sinne: unbehaglich, lästig, drückend, beschwerlich, verderblich, *χαλεπός*, sol *S.* 2, 4, 23. Persae (d. i. Parther), feindlich („ergrimmt" Strodtm.) *O.* 1, 2, 22. 3, 5, 4. amicitiae principum, vom ersten Triumvirat zwischen Cäsar, Pompejus u. Crassus (nach Vellej. Pat. 2, 44, 1 'urbi orbique terrarum nec minus ipsis exitiabiles') *O.* 2, 1, 3. militia *O.* 1, 18, 5. limus, widrig, garstig *S.* 2, 4, 80. virus *E.* 2, 1, 158. minus g. tardis, für die Langsamen, von d. appischen Straße, auf der wegen der glatten u. harten Steine, aus denen sie gebaut war, das rasche Gehen mehr ermüdete *S.* 1, 5, 6. curae *S.* 1, 2, 110. irae, schwerer, heftiger Groll *O.* 3, 3, 30. Pelidae stomachus, d. i. verderblich für die Griechen (*οὐλομένη μῆνις* b. Hom. Il. 1, 2) *O.* 1, 6, 5. aestus, ictus (s. d.) *O.* 2, 5, 6. 4, 9, 22. casus *O.* 2, 10, 10. ruinae *S.* 2, 8, 54. vita *Epd.* 1, 6. saeculum *O.* 1, 2, 5. exi-

tium *O.* 1, 16, 17. maeror *AP.* 110. amor (von der schmerzlichen Wunde) *Epd.* 11, 2. ambitio *S.* 1, 6, 129. contumeliae, bittere *Epd.* 11, 26. malum *S.* 1, 2, 59. si grave non est (wie Cic. Att. 13, 42, 1) *S.* 2, 8, 4. b) gewichtig, gewichtvoll, stark, iambus *AP.* 255. thyrsus, gewaltig, mächtig *O.* 2, 19, 8. exemplum, warnend *O.* 4, 11, 26. proelium, entscheidend (nach A. „grauenvoll") *O.* 4, 14, 14. incepta, erhabener Eingang *AP.* 14. Camenae Stesichori, ernste (weil St. sich großartige Stoffe gewählt hatte u. die Würde der Charaktere festhielt, s. Quintil. J. O. 10, 1, 62) *O.* 4, 9, 8. Aesopus, würdevoll *E.* 2, 1, 82. Dav.

grăvĭtas, ātis, *f.* Schwere, Gewicht, übtr. Inhaltsschwere, Würde, Ernst, von den Versen des Ennius *S.* 1, 10, 54. ähnl. v. Cäcilius *E.* 2, 1, 59. incolumi gravitate, d. i. unbeschadet der Würde der Götter u. Heroen, die im Satyrspiele auftreten *AP.* 222 vgl. mit *v.* 227.

grăvo, 1, (gravis) beschweren, drücken, übtr. v. Dienste, der Jmd belästigt *E.* 2, 1, 264. pass. im Wortspiel mit grave nach griech. Constr. v. Pegasus: gravatus Bellerophontem, ungern ertragend, abwerfend (Pind. Isthm. 7, 44 *πτερόεις ἔρριψε Πέγασος δεσπόταν ἐθέλοντ' ἐς οὐρανοῦ σταθμοὺς ἐλθεῖν*) *O.* 4, 11, 27.

grex, grĕgis, *m.* Heerde, bes. von kleinerem Viehe (Ovid Met. 4, 634), lascivus, languidus u. dgl. *O.* 3, 13, 8; 29, 21 2c. Plur. *O.* 2, 16, 33. vgl. mugio. v. Hirschen: „Rudel" *O.* 3, 12, 11 (15). von Vögeln: „Schaar", „Schwarm" *E.* 1, 3, 19. b) übtr. Schaar od. Menge, Haufe zusammengehörender Menschen, contaminatus (s. d.) *O.* 1, 37, 9. imperium regum in greges proprios (bei Hom. *ποιμένες λαῶν*), Volk *O.* 3, 1, 5. gregis tui hunc scribe, zähle ihn zu den Deinigen, zu deinem Gefolge (vgl. cohors) *E.* 1, 9, 13. niger, die dunkle Schaar (der Schatten) *O.* 1, 24, 18. vom niedrigen Volkshaufen, indocilis *Epd.* 16, 37. auch v. philosoph. Schulen: Epicuri (verächtl. wie „Heerde") *E.* 1, 4, 16. Chrysippi, Zunft *S.* 2, 3, 44.

Grosphus, i, *m.* (nach Nauck v. *γρόσφος*, Spieß, viell. wegen seines lang aufgeschossenen Wuchses) Bein. des Pompejus, eines begüterten sicilianischen Ritters u. Freundes des Hor., der wahrsch. vom Triumvir Sext. Pompejus das röm. Bürgerrecht erhalten hatte (s. Drumann's „Röm. Gesch." 4. S. 594) *O.* 2, 16, 7. *E.* 1, 12, 22.

grus, grŭis, *m.* *γέρανος*, „Kranich", advena *Epd* 2, 35. auch, wie der Pfau, bei den Röm. als beliebter Braten für Feinschmecker *S.* 2, 8, 87.

gŭla, ae, *f.* Speiseröhre, Schlund, der Harpyien *S.* 2, 2, 40. b) übtr. wie unser „Gaumen" od. „Kehle", zur Bezeichn. der Gefräßigkeit u. Leckerhaftigkeit *S.* 2, 7, 111. *E.* 1, 6, 57.

gurges, gĭtis, *m.* Strudel od. Wirbel des Wassers, übh. Gewässer *O.* 2, 1, 33.

gusto, 1, (verw. m. *γεύομαι*) kosten, genießen, alqd *S.* 2, 5, 14; 8, 94. übtr. kosten, „schmecken", lucellum de sene *S.* 2, 5, 81.

guttur, ŭris, *n.* Gurgel, Kehle, senile (s. frango) *Epd.* 3, 2. 17, 27. vgl. necto.

guttus, i, *m.* (gutta) thönernes Gefäß mit engem Halse (aus dem die Flüssigkeit gleichs. nur in Tropfen herauskommt), zur Libation, „Sprengkrüglein" (Web.) *S.* 1, 6, 118.

Gȳas od. **Gȳes**, ae, *m.* *Γύης*, e. Gigant, S. der Erde u. des Oceanus (vgl. Hesiod Theog. 147) *O.* 2, 17, 14. 3, 4, 69 (so in den neuesten Ausg. st. des gewöhnl. Gyges, auch b. Ovid Fast. 4, 593 u. Trist. 4, 7, 18 Merkel; s. Buttmann's „Lexil." 1. S. 130. Anm. u. 2. S. 271).

Gȳges, is u. ae, *m.* *Γύγης*, 1) e schöner Knabe aus Knidos *O.* 2, 5, 20. 2) Geliebter der Asteria, e. Handelsherr, der nach Asien übergesegelt war u. auf der Rückkehr durch einen Sturm nach Epirus verschlagen ward *O.* 3, 7, 5.

gȳrus, i, *m.* *γῦρος*, Kreis, den man im Laufe beschreibt, übtr. Kreisbahn, Kreislauf (s. bruma u. traho) *S.* 2, 6, 26.

H.

hăbēna, ae, *f.* Zügel mit u. ohne Gebiß, Trense, *ἡνία* (in der Hand des Reiters zur Lenkung des folgsamen Pferdes, vgl. frenum), laeva (s. d.) *E.* 1, 15, 12. b) Riemen, Peitsche (aus Leder), pendens, d. i. die zum Schrecken der Sklaven öffentlich an der Wand hing *E.* 2, 2, 15. von

hăbĕo, ŭi, ĭtum, 2, (mit *ἔχειν* verw., nach A. mit *ἅπτω*, fasse) in den meisten

Fällen unserem „haben" entspr., dah. an sich haben od. tragen, fenum (s. d.) in cornu *S.* 1, 4, 34 2) in weiterer Bed. haben, besitzen, vectigalia magna *S.* 2, 2, 101. plus dapis *E.* 1, 17, 50. servos, claros parentes *S.* 1, 3, 11; 6, 91. adiutorem *S.* 1, 9, 45. prägn. u. abs. Reichthum haben, amor habendi, Erwerblust, Habsucht (wie Virg. *A.* 8, 327) *E.* 1, 7, 85. mit abstr. Objekten, wie palam alqd, zum Vorschein bringen, zur Schau tragen *S.* 1, 2, 85. vitia *S.* 1, 3, 20. pretium, virtutes *E.* 1, 16, 47. 2, 1, 119. consilium *S.* 2, 3, 266. quid habes illius (näml. veneris), was bleibt dir von jenem Reize, von deiner Schönheit noch übrig? *O.* 4, 13, 18. auch v. sachl. Subj. libellos, zum Verkauf haben (v. Buchladen) *S.* 1, 4, 71. deos rectos, die gestürzten Götter wieder aufrichten (v. Tempeln) *O.* 4, 4, 48. prägn. alqm, festhalten, einschließen, v. Tartarus (vgl. Virg. *A.* 1, 555) *O.* 1, 28, 9. barbiton hic paries habebit, d. i. soll an dieser Wand hangen *O.* 3, 26, 4. übtr. absentes (von d. Furcht), fesseln, quälen *Epd.* 1, 18. b) im Gefolge haben, mit etw. verbunden sein, etw. erzeugen ꝛc., curas *Epd.* 2, 37. plus oneris, größere Mühe fordern, verlangen (v. Lustspiele) *E.* 2, 1, 169. c) etw. als Eigenthümlichkeit od. Gewohnheit haben, es ist die Art Jmds ꝛc., hoc (v. Friedenszeiten) *E.* 2, 1, 102. v. Tigellius *S.* 1, 3, 3. 3) für etw. halten, schätzen, alqm poëtam, mit numerare verb. *E.* 2, 1, 61. alqm in amicorum numero (vgl. Z. §. 394. A. 3), unter die Zahl der Freunde rechnen, zu den Freunden zählen *S.* 2, 6, 41. häuf. pass. haberi mit doppelt. Nom. als od. für etwas gelten, erscheinen, angesehen werden u. dgl. *O.* 3, 5, 2. *S.* 1, 2, 10; 3, 52 u. 85; 6, 30. 2, 3, 40. 137 u. 209. *E.* 1, 5, 15; 15, 27; 19, 16. *AP.* 464. 4) gleichs. die Mittel oder Fähigkeiten haben etw. zu thun, können, vermögen, im Stande sein, wissen, wie ἔχειν, m. Inf. (vgl. Z §. 562 u. Kritz zu Vellej. Pat. 2, 124, 1. p. 519), suadere melius *Epd.* 16, 23. Dah. geistig haben, wissen, mit folg. Relativs. (s. Z. §. 562), nil habeo, quod agam, ich habe nichts zu thun, bin ohne Geschäft *S.* 1, 9, 19. b) abs., wie ἔχειν (sonst auch se hab.), sich verhalten, beschaffen sein: sic habet, οὕτως ἔχει, es steht od. ist so *S.* 1, 9, 53. Dav.

hăbĭlis, e, leicht zu handhaben, gefügig, passend, m. Dat., für ꝛc. Lyco *O.* 3, 19, 24.

hăbĭtābĭlis, e, bewohnbar, bewohnt, orae (zur Bezeichn. des ganzen Erdkreises, ἡ οἰκουμένη, der zur Zeit des Hor. mit der Römerherrschaft identisch) *O.* 4, 14, 5. von

hăbĭto, 1, (Intens. v. habeo) inne haben, bewohnen, fana *Epd.* 16, 19. agellum *E.* 1, 14, 2. abs. wohnen, Esquiliis *S.* 1, 8, 14.

hăbĭtus, ūs, *m.* (habeo) Beschaffenheit, äußere Haltung od. Gestalt des Körpers, ἕξις, m. vultus verb. *S.* 2, 4, 92. bes. Kleidung, Tracht, Gewand, Romanus (d. i. Toga) *S.* 2, 7, 54. vgl. das. v. 64. b) übtr. Beschaffenheit, omnis fortunarum, jede Lage, die jedesmaligen Umstände u. Verhältnisse *AP.* 109.

hac, Adv. (eig. hac parte od. via) hier, auf dieser Seite, doppelt: hac . . hac, auf dieser . . auf jener Seite; hier . . dort *S.* 2, 2, 64. *E.* 2, 2, 75.

hac-tĕnus, Adv. v. räuml. Ziele od. Endpunkte, bes. v. Punkte, bis zu welchem Jmd im Sprechen od. Schreiben gelangt: bis hierher, so weit, genug davon, nach Abschluß einer (längeren) Untersuchung, καὶ ταῦτα μὲν δὴ ταῦτα, h. haec *S.* 1, 4, 63. b) zur Beschränkung: in so weit, in so fern, mit flg. ut (öft. b. Cic.) *S.* 1, 2, 123.

Hadrĭa od. **Hadrĭas**, ae, *m.* Ἀδρίας, dcht. das hadriatische Meer (auch mare superum) od. der tiefe Busen des Mittelmeeres zwischen Italien, Illyricum, Epirus u. Griechenland, bek. durch seine heftigen Stürme, dah. raucus, inquietus u. dgl. *O.* 2, 14, 14. 3, 3, 5. vgl. *O.* 1, 3, 15; 33, 15. 2, 11, 2. 3, 9, 23; 27, 19. *E.* 1, 18, 63. Dav.

Hadrĭānus, 3, zu Hadria gehörig, mare (s. vorh.) *O.* 1, 16, 4.

Haedĭlĭa, ae, *f.* Wald u. Gebirge in der Nähe von Ustica u. dem sabinischen Landgute des Horaz, Haediliae lupi, die Wölfe auf dem Waldgebirge H., die dort hausen *O.* 1, 17, 9 (so Or., Dbb., Pauly ꝛc., A. haeduleae).

haedŭlĕa, ae, *f.* (sonst haedulus) Böckchen, Ziege *O.* 1, 17, 9 (so Bentl., Mein., Stallb. ꝛc., aber wegen des vorhergeh. uxores olentis mariti matt, s. Haedilia). Dem. von

haedus, i, *m.* (verw. m. αἴξ) junger Ziegenbock, Böckchen *O.* 1, 4, 12. 3, 13, 3; 18, 5. *Epd.* 2, 60. b) übtr. Haedus, i, *m.* (sonst oft im Plur., wie ἔριφοι im Griech.) Sterngruppe an der Hand des Fuhrmanns, dessen Aufgang im October mit Regen u. Sturm begleitet ist *O.* 3, 1, 28.

Haemŏnĭa, ae, *f.* Αἱμονία, älterer dcht. Name Thessaliens im Norden von Hellas (von Hämon, dem myth. S. des Thessalus) *O.* 1, 37, 20 (wo Meineke im

Philol. 2. p. 161 Paeoniae od. Emathiae wegen nivalis vermuthet, in Vergl. mit Ovid Met. 5, 313, obgleich nivalis statthaft in Bez. auf das benachbarte Thrazien, das nach Eurip. Andr. 215 χιόνι κατάρρυτος, od. in der Bedeut. „zur Winterszeit“, wo man zu jagen pflegte).

Haemus, i, *m.* Αἶμος, Hauptgeb. Thraziens, der Mythe nach Heimath des Orpheus, wo zugleich die Musen verehrt wurden *O.* 1, 12, 6.

haerĕo, haesi, haesum, 2, hangen, festhangen, haften, m. bloß. Abl. od. mit in, equo, fest zu Pferde sitzen, sich auf dem Pferde halten *O.* 3, 24, 55. v. Kranze: crinibus (als Abl. instrum.) festgehalten werden durch ꝛc., festsitzen in ꝛc. *O.* 1, 17, 27. auch m. Dat. capiti (vgl. Virg. *A.* 4, 73 u. Kr. Gr. §. 361. A. 2.) *S.* 1, 10, 49. v. Schuh: male in pede, d. i. schlottern *S.* 1, 3, 32. übtr.: an e. Orte verweilen, nicht fortkönnen von ꝛc. foribus *S.* 2, 3, 261. Bes. b) mit dem Nebenbegr. der gehemmten Bewegung od. Thätigkeit: an e. Orte hangen od. festsitzen, wie v. Schiffen (näml. durch ungünstige von der erzürnten Diana erregte Winde), adverso litore *S.* 2, 3, 205. v. Fischen: ulmo *O.* 1, 2, 9. übtr. festhangen od. feststecken *S.* 2, 7, 26. 2) trp. festhangen, anhaften, eng verbunden sein mit ꝛc., m. Dat. (wie inhaereo), proposito, sich anschließen an die Handlung selbst, mit ihr zusammenhängen *AP.* 195. haerentia stultis, das den Thoren Anhaftende, Anklebende *S.* 1, 3, 77. b) an Jmd sich eng anschließen, Jmd stets begleiten, ihm zur Seite sein, Veneri (von Cupido) *O.* 1, 32. 10.

Hagna, ae, *f.* (v. ἁγνός) N. einer griech. Libertine *S.* 1, 3, 40.

halec, s. allec.

hāmus, i, *m.* Haken, bes. zum Fangen der Fische, Angel *E.* 1, 7, 74. opertus (im Bilde vom drohenden Uebel, vor dem selbst unvernünftige Thiere sich hüten) *E.* 1, 16, 51. auch die an der Angel befestigte Lockspeise, als Bild des Anköderns von Erbschleichern (τὸ δέλεαρ καταπιών b. Lucian Dial. mort. 6, 4 u. Tim. 22; vgl. capto) *S.* 2, 5, 25.

Hannĭbal, ălis, *m.* Ἀννίβας, S. des Hamilkar, der große von den Römern ebenso gefürchtete wie verabscheute Feldherr der Karthager, dah. dirus (s. d.) *O.* 3, 6, 36. 4, 4, 42. durus (s. d.) *O.* 2, 12, 2. perfidus *O.* 4, 4, 49. abominatus *Epd.* 16, 8. Seine Drohungen, Rom zu erobern (Livius 26, 10), fielen durch den schnellen Rückzug aus Italien (Liv. 30, 20) auf ihn selbst zurück *O.* 4, 8, 16.

Harpyĭa, ae, *f.* gew. Plur. [b. Hor. u. Virg. nur dreisilb. gemessen Harpyiae] Ἅρπυιαι (eig. die Wegraffenden, v. ἁρπάζω), Harpyien, nach der Mythe Töchter der Thaumas u. der Oceanide Elektra, scheußlich gestaltete (mit e. Mädchengesichte, kralligen Händen u. dem Leib eines Geiers) u. gefräßige Ungeheuer, die Alles verschlangen u., was sie zurückließen, ungenießbar machten (vgl. Virg. *A.* 3, 210 flgg.) *S.* 2, 2, 40.

Hasdrŭbal, ălis, *m.* Ἀσδρούβας, Bruder des Hannibal, der aus Spanien von diesem nach Italien gerufen am Metaurus bei Sena in Umbrien 207 v. Chr. v. den Römern geschlagen u. getödtet ward *O.* 4, 4, 38 u. 72.

hasta, ae, *f.* eig. Stange, bes. Speer, Lanze für den Kampf *O.* 1, 15, 17. 3, 2, 4.

haud od. **haut**, Adv. „nicht“, meist nur bei Verneinung einzelner Begriffe (selten ganzer Sätze), mit dem Ausdruck subjektiver Theilnahme, indem die Verneinung mehr auf der Ansicht des Sprechenden beruht, dah. bald mit größerer Bestimmtheit „gewiß nicht“ od. „keineswegs“, bald schwächer „nach meiner Meinung nicht“, „nicht eben“ od. „wohl nicht“, bei Adv., Adjekt. u. Zeitw., oft auch bei negat. Begriff., wie h. ignarus, h. ignobilis u. dgl. *S.* 1, 1, 35; 3, 20; 4, 77; 5, 8. *E.* 1, 7, 40 ꝛc. *Epd.* 1, 32 ꝛc.

haurĭo, hausi, haustum, 4, (nach Buttm. „Lexilog.“ 1. S. 85 u. 2. S. 269 verw. m. ἀρύω) schöpfen, v. Flüssigkeiten, aquam *S.* 1, 1, 60. auch v. Nichtflüssigem: entnehmen (vorh. tollere), alqd ex parvo (acervo) *S.* 1, 1, 52. b) durch Schöpfen leeren, ausschöpfen, dcht. plus laboris (wie ἀντλεῖν κακά), erdulden, „Mühsal ernten“ *S.* 1, 2. 79. 2) durch Schöpfen an sich ziehen, dcht. praecepta auribus, mit den Ohren, d. i. begierig auffassen, vernehmen, anhören (vgl. unser „verschlingen“) *S.* 2, 4, 95. Dav.

haustus, ūs, *m.* das Schöpfen, Trinken, Pindarici fontis, Trunk aus Pindarischer Quell (von dessen Nachahmung, s. fons) *E.* 1, 3, 10.

1. **Hebrus**, i, *m.* Ἕβρος, Hauptfluß in Thrazien mit schneller Strömung, der in's ägäische Meer mündet, j. Maritza *O.* 3, 25, 10. *E.* 1, 16, 13. oft mit Eis bedeckt *O.* 1, 25, 20. *E.* 1, 3, 3. Südöstl. von der Mündung desselben war die Mündung des Hellespont (freta inter vic. urbes curr.) *E.* 1, 3, 3 flg. zur Veranschaulichung übh. st. eines von Rom entfernt strömenden Flusses *O.* 1, 15,

20 (so Or., Stallb., Obb., s. jedoch Eurus).

2. **Hebrus**, i, *m.* N. eines Jünglings *O.* 3, 12, 6.

Hĕcăte, es, *f.* Ἑκάτη, T. des Perses u. der Asteria, e. mystische Naturgöttin, die man bes. bei Beschwörungen u. Zaubereien anrief, wobei sie mit e. Gewühl von Schlangen u. Höllenhunden umringt aus der Unterwelt heraufstürmte, dah. mit Tisiphone (s. d.) zur Rache der Treulosigkeit des Geliebten angerufen *S.* 1, 8, 33. s. Preller's „Röm. Mythol." S. 769.

Hector, ŏris, *m.* Ἕκτωρ, S. des Priamus u. der Hekuba, Gatte der Andromache, der durch Muth u. Einsicht ausgezeichnete Oberanführer der Troer, der tapfere Vertheidiger Troja's (ferox *O.* 4, 9, 22) u. gefährlichste Gegner der Griechen (*Epd.* 12, 12. s. homicida), nach langem Kampfe von Achilles erlegt (*S.* 1, 7, 12), worauf erst die Eroberung Troja's den Griechen erleichtert ward *O.* 2, 4, 10. Dav.

Hectŏrĕus, 3, Ἑκτόρεος, zu Hektor gehörig, opes, mächtiger Arm, Kraft des H. (durch die Troja, so lange er lebte, vorzugsweise geschützt war) *O.* 3, 3, 28.

hĕdĕra od. **ĕdĕra**, *f. m.* „Epheu", bei den Griechen (κιττός) wie bei den Röm. Schmuck des Bacchus u. der von ihm begeisterten Dichter, dah. praemia victricis hederae (Epheukranz), doctorum frontium *E.* 1, 3, 25. *O.* 1, 1, 29. Auch bei Festlichkeiten u. andern Veranlassungen bekränzte man sich damit *O.* 1, 25, 17. 4, 11, 4. Plur. Epheuranken, „Epheuwuchs", lascivae *O.* 1, 36, 20.

heia, s. eia.

Hĕlĕna, ae, *f.* Ἑλένη, T. des Juppiter u. der Leda, Schwester des Kastor u. Pollux, Gattin des Spartanerkönigs Menelaus (dah. Lacaena *O.* 3, 3, 25. 4, 9, 16), bei welchem Paris (s. d.) gastliche Aufnahme fand, der aber die Gattin des Gastfreundes (hospita *O.* 1, 15, 2) nach Troja entführte, dah. Ursache des trojan. Krieges *S.* 1, 3, 107. vgl. Stesichorus. Bes. b) Helenae fratres, d. i. Zwillingsgestirn der Dioskuren, dessen Erscheinen am Himmel den Schiffern e. günstiges Zeichen war *O.* 1, 3, 2.

Hĕlĭcon, ōnis, *m.* Ἑλικών, Waldgebirge bei Thespiä in Böotien, Sitz der Musen u. ihrer Verehrung (vgl. Haemus u. Pindus), sowie der dichterischen Begeisterung *O.* 1, 12, 5. dah. Dichter, die den Musen recht dienten, dorthin sich versetzt fühlten *E.* 2, 1, 218. *AP.* 296.

Hĕlĭŏdōrus, i, *m.* Ἡλιόδωρος, e. griech. Rhetor, wahrsch. e. zum Hausstande des Mäcenas gehörender Client *S.* 1, 5, 2.

Hellas, ădis, *f.* Ἑλλάς, N. eines Mädchens, viell. e. griech. Buhlerin, Geliebte des Marius (s. d.) *S.* 2, 3, 277.

hellĕbŏrus od. **elleb.** (wie ἑλλέβορος u. ἐλλεβ.), i, *m.* Nießwurz, als Mittel gegen Seelenstörungen, bes. gegen Wahnsinn *S.* 2, 3, 82. *E.* 2, 2, 137. s. Anticyra.

herba, ae, *f.* (verw. m. φέρβω, φορβή) das emporsprossende Grün, zartes „Gras" *E.* 1, 10, 19. multa, üppiger Graswuchs *E.* 1, 7, 42. ähnl. largae herbae *O.* 4, 2, 55. Bes. b) Rasen, Grasplatz *E.* 1, 14, 35. Plur. Grasweide, Anger, Trift *O.* 3, 23, 11. *E.* 1, 10, 34. 2) jeder grüne Stengel, Kraut, als Nahrung, Heilmittel 2c., lapathi *Epd.* 2, 57. *S.* 2, 4, 29. mit radix verb. *Epd.* 5, 67. *E.* 2, 2, 149 flg. oft Plur. *Epd.* 3, 7. 5, 21. *S.* 1, 8, 22 u. 49. 2, 4, 67. zur Bezeichn. frugaler Kost mit dem näher bestimmenden urtica *S.* 1, 12, 7. Dav.

herbōsus, 3, grasreich, grasig, campus *O.* 3, 18, 9.

Hercule, s. Hercules am E.

Hercŭles, is, *m.* Ἡρακλῆς, S. des Juppiter u. der Alkmene, Gatte der Deianira u. nach seiner Vergötterung der Hebe, wurde durch die Feindschaft der Juno zu den bekannten zwölf Arbeiten verurtheilt, zu denen auch die Bewältigung der Lernäischen Hydra gehörte (s. Hydra) *O.* 4, 4, 62. Mit der Galle derselben vergiftete er seine Pfeile u. veranlaßte dadurch seinen eigenen Untergang. Denn als seine Gattin ihm zur Befestigung seiner Liebe ein besonderes Festgewand verlieh, das mit dem Blute des durch jene giftigen Pfeile erlegten Nessus bestrichen war, erzeugte das fortwirkende Gift so unheilbare Wunden an seinem Körper, daß er im Uebermaß der Schmerzen sich freiwillig den Flammentod auf dem Oeta gab *Epd.* 3, 17. 17, 31. Zum Lohn für die muthige Ueberstehung aller Gefahren wurde er unter die Götter in den Olymp aufgenommen *O.* 3, 3, 9; 14, 1. 4, 5, 36; 8, 30. Bes. wurde er als Bewacher verborgener od. vergrabener Schätze (πλουτοδότης) verehrt, die er den Menschen, welchen er wohl wollte, anzeigte, und man pflegte ihm dann von dem unverhofften Reichthume den zehnten Theil zu opfern (vgl. Pers. Sat. 2, 10) *S.* 2, 6, 13. Auch galt er als Ideal physischer Kraftanstrengung für den Schutzgott der Athleten u. Gladiatoren, die nach Aufgebung ihrer Beschäftigung ihre Waffen im Tempel desselben aufhingen *E.* 1, 1, 5. s.

Preller's „Röm. Mythol." S. 640. Bes. b) Vocat. Hercule (sonst auch synkop. Hercle, s. Seyffert zu Cic. de amic. 9, 30. S. 206 u. Z. §. 361), Ἡράκλεις od. Ἥρακλες, als Schwur od. Betheurung (von männl. Individuen): wahrlich, fürwahr *S.* 1, 7, 72.

Hercŭlĕus, 3, Ἡράκλειος, zu Herkules gehörig, manus (da er nebst Bacchus dem Juppiter die Giganten besiegen half) *O*, 2, 12, 6. labor Anstrengung eines H. (in Bez. auf die Entführung des Cerberus aus der Unterwelt) *O.* 1, 3, 36.

here, Adv. [st. heri, auch b. Plautus, Ovid rc., s. Spald. zu Quintil. J. O. 1, 4, 8 u. 7, 22] gestern *S.* 2, 8, 2.

hēres, ēdis, *m.* Erbe, vivax, laetus, avidus u. dgl. *S.* 2, 2, 132; 3, 145 u. 151 rc. vgl. secundus.

hĕrīlis, e, (herus) zum Hausherrn od. zur Hausfrau gehörig, nutus *E.* 2, 2, 6. pensum, das Tagewerk, das die Sklavin für die Hausfrau zu vollenden hat (vgl. carpo) *O.* 3, 27, 63. peccatum, der Herrin *S.* 2, 7, 60.

Hermŏgĕnes Tigellius (versch. von dem älteren Tigellius, s. d.), wahrsch. mit dem älteren Tig. verwandt u. von diesem adoptirt, e. in Rom bek. Musiker u. Sänger, der jungen Mädchen Unterricht ertheilte u. durch sein Kunsttalent sich große Reichthümer erwarb, zugleich aber auch als Aesthetiker zu den Tadlern des Hor. gehörte u. von diesem mit Spott behandelt wird *S.* 1, 3, 129; 4, 72; 9, 25; 10, 18 u. 80.

Hērōdes, is, *m.* Ἡρώδης, der Große, von den Triumvirn Antonius u. Octavianus 39 v. Chr. zum König von Judäa eingesetzt, dessen Haupteinkünfte aus den Dattelpflanzungen in der Ebene von Jericho bestanden *E.* 2, 2, 184.

hērōs, ōis, *m.* [griech. Acc. heroa u. heroas *O.* 1, 12, 1 u *S.* 2, 2, 93; s. Z. §. 71] ἥρως, e. durch hohen Muth u. hohe Einsicht ausgezeichneter Mann, vorz. von den Edlen u. Fürsten der vorhomerischen Zeit u. deren Söhnen, „Heros", „Held", wie v. Ajax *S.* 2, 3, 193. vgl. *S.* 2, 2, 93. Bes. b) der von väterlicher od. mütterlicher Seite von einer Gottheit abstammte, „Halbgott", e. Mittelgeschlecht zwischen Göttern u. Menschen (vgl. Hom. Il. 12, 23), im Gegs. zu divus od. deus *AP.* 114 u. 227. zu vir u. deus *O.* 1, 12, 1.

hĕrus, i, *m.* [Pauly u. A. ĕrus nach guten Hdschr., s. Wagner's Orthogr. Verg. p. 334] Herr, Hausherr, bes. in Bez. auf die Diener od. Sklaven *S* 2, 3, 265; 8, 43. auch als Wirth *S.* 2, 8, 16. b) übh. Gebieter, Besitzer, Eigenthumsherr, dives *O.* 2, 18, 32. propriae telluris *S.* 2, 2, 129. festinans *E.* 1, 1, 85. vgl. *E.* 1, 16, 2.

Hespĕrĭa, ae, *f.* Ἑσπερία, eig. das gegen Westen gelegene Land, dah. vorzugsw. a) Italien *O.* 3, 6, 8. 4, 5, 38. b) Spanien *O.* 1, 36, 4. von

Hespĕrĭus, 3, Ἑσπέριος, eig. abendländisch od. westlich, dah. a) italisch, fluctus *O.* 1, 28, 26. ruina *O.* 2, 1, 32. b) vom äußersten Westen Spaniens, unda, Westmeer *O.* 2, 17, 20. cubile (s. d.) *O.* 4, 15, 16.

hesternus, 3, (heri) gestrig, von gestern her, vitia *S.* 2, 2, 78. auch prädikat. st. Adverb. (wie oft χθιζός b. Hom.; s. Z. §. 682) *S.* 2, 6, 105.

heu, Interj. zum Ausdruck der Klage od. des Schmerzes, „wehe", „ach" (meist in Bez. auf das Folg.) *O.* 1, 2, 37; 5, 5; 15, 19 rc. mit nachdrucksvoller Verdoppelung: heu heu (wo Pauly u. A. eheu, s. d.) *O.* 1, 15, 9.

heus, Interj. beim lebhaften Ausrufe: „höre" „heda" *S.* 1, 3, 21.

hĭātus, ūs, *m.* (hio) eig. das Klaffen, Oeffnung, χάσμα, trp. Aufschneiderei, Großsprecherei, hoher Ton, pomphafte Ankündigung *AP.* 138.

Hĭber (Iber), ēris od. ēri, *m.* Ἴβηρ, Bewohner von Iberia, übh. Spanier (Sing. st. Plur. nach Z. §. 364) *O.* 2, 20, 20. Dav.

Hĭbērĭa (Iberia) ae, *f.* Ἰβηρία, 1) der östl. Theil Spaniens von den Säulen des Herkules bis zu den Pyrenäen, Vaterland der kriegerischen Cantabrer, fera, dura *O.* 4, 4, 28; 14, 50. 2) asiatische Provinz zwischen Armenien u. Kolchis, reich an Kräutern *Epd.* 5, 21.

Hĭbērĭcus (Iber.), 3, Ἰβηρικός, zu Iberien gehörig, übh. spanisch, funes (weil die Schiffstaue u. Stricke, die man zugleich zur Geißelung der Matrosen verwendete, aus dem dort häufig wachsenden Pfriemenkraut, spartum, verfertigt wurden) *Epd.* 4, 3.

hĭbernus, 3, (hiems) winterlich, nix *O.* 4, 12, 4. annus, Winterzeit *Epd.* 2, 29. Alpes, „winterude" *S.* 2, 5, 41. flumen, im Winter angeschwollen *S.* 1, 7, 27. dcht. übh. stürmisch, wie χειμέριος, bes. v. Meere: mare, Neptunus *Epd.* 15, 8. 17, 55. aequor *S.* 2, 3, 235.

Hĭbērus (Iberus), 3, (Hiber) spanisch, lorica (weil das Eisen aus dem tarraconensischen Spanien zu dem vorzüglichsten gehörte, s. Noricus) *O.* 1, 29, 15. piscis, d. i. Thunfisch od. Makrele, scomber (weil der bei Karthagena an der span. Küste gefangene als der beste galt) *S.* 2, 8, 46.

hīc, haec, hoc, [wobei das auslautende c aus dem hinweisenden ce entstanden, dah. auch in guten Hdschr. haec, eig. haece, st. hae *AP.* 451 b. Pauly u. A., s. Lachmann zu Lucr. 6, 456. p. 372 u. vgl. Z. §. 132. Dat. huic durch Synizese nur einsilbig *S.* 1, 2, 68. 2, 3, 23. *E.* 2, 2, 89 ꝛc., s. Z. §. 11] Demonstrativpron. „dieser, diese, dieses" od. „der" ꝛc. „der gegenwärtige", zur Bezeichn. e. Gegenstandes nach seinem räumlichen Verhältnisse zum Sprechenden u. zwar von der unmittelbaren Nähe (während ille von dem Entfernteren, s. Z. §. 126 u. 703; vgl. *E.* 1, 6, 52), wie *οὗτος* u. *ὅδε*, gleichs. durch die Bewegung mit der Hand auf etw. hinzeigend: hic paries *O.* 3, 26, 4. hic stilus *S.* 2, 1, 39. hoc inane dedecus *Epd.* 5, 7. homo hic *S.* 1, 6, 29. hic lupus *S.* 2, 2, 31. hoc mare, d. i. das tyrrhenische od. etruskische Meer (von den Röm. sonst mare nostrum gen.) *Epd.* 2, 52. vgl. *Epd.* 4, 11. *S.* 1, 4, 35. *E.* 2, 2, 3 u. 14 ꝛc. bisw. von dem Redenden selbst, st. der Personal- od. Possessivpron.: hic homo, wie oft *ὅδε ἀνήρ*, d. i. „ich", hunc hominem, „mich" (vgl. Ennius b. Cic. Brut. 18, 71) *S.* 1, 9, 47. hoc latus (s. d.), d. i. „mein Haupt" *O.* 3, 10, 19. Bes. in Bez. auf die gegenwärtige Zeit (Z. §. 478. Anm.): hi homines, die jetzt lebenden Menschen, die heutige Welt (von der feineren Welt Roms) *S.* 1, 3, 30. hic tertius December, ex quo, d. i. es ist jetzt od. gerade das dritte Jahr ꝛc. *Epd.* 11, 5. od. von dem, um was es sich handelt: haec dona *E.* 2, 1, 243. b) Neutr. sbst. hoc, wie *τοῦτο*, zur Bezeichn. einer gewissen Beschränkung (Z. §. 432 u. 434. Kr. Gr. §. 338 a. E.): hoc iuris, dieses Recht *S.* 1, 4, 104. quid hoc veneni saevit ꝛc., wie raset dieses Gift ꝛc., wie soll ich dieses Gift nennen, das ꝛc. (wo A. quid veneni verb.) *Epd.* 3, 5. β) Abl. hoc, dadurch, darum, deshalb *S.* 1, 1, 46; 3, 93; 6, 41. 52 u. 87; 10, 17. zur Schärfung des Comparat. „desto", „um so", dcht. nachgestellt: pluris hoc mihi eris, um so werther ꝛc. *S.* 1, 9, 8. 2) in Bez. auf das Vorhergenannte, „dieser" ꝛc. *O.* 1, 21, 13. 2, 18, 36 flg. *Epd.* 7, 11. *S.* 1, 1, 78. 2, 2, 14 u. 22; 3, 24 ꝛc. auch wiederholt *O.* 1, 21, 13. 2, 18, 36 flg. caput (s. d.) rerum hoc erat, näml. ferre aliquid, d. i. Vortheile zu gewinnen *E.* 1, 17, 45. licet hoc sit tuum, mag das immerhin deine Sache sein, näml. dieser prächtige Schmuck od. diese prächtig geschminkte Schöne (ich überlasse es dir), od. nach A. mag das auch dein Geschmack sein *S.* 1, 2, 81. haec, diese Thaten *O.* 1, 6, 5. bisw. nicht in Bez. auf das nächste Subj., wie: hic . . superbum Tantalum . . coërcet, wo hic nicht zu satelles Orci, sondern zu Orcus selbst gehört (dah. Andere ohne Grund den Charon als Subj. denken) *O.* 2, 18, 36 u. 38. Bes. b) von dem übh., was der Vorstellung des Sprechenden näher liegt, von der Hauptsache od. Hauptperson, in Verb. mit ille, „dieser . . jener", so daß ille auf das zuerst, hic auf das zuletzt Genannte sich bezieht: Gracchus ut hic illi, foret huic ut Mucius ille *E.* 2, 2, 89. vgl. *O.* 3, 6, 15. 4, 8, 7. *S.* 2, 3, 50. Doch wird zuw. durch hic auf das zuerst Genannte als das vorzugsweise Gedachte u. Besprochene, durch ille auf das zuletzt Genannte hingewiesen, so daß hic durch „jener", ille durch „dieser" zu übersetzen ist (wie ähnl. *οὗτος* u. *ἐκεῖνος* b. Xenoph. Mem 4, 3, 10; s. Z. §. 700 flg. Kr. Gr. §. 419. Anm.): illis (d. i. lupis) . . . his (d. i. mullis) *S.* 2, 3, 36 flg. Häuf. auch β) hic . . ille bei Hinweisung auf verschiedene einzelne Personen, die nur beispielsweise aus einer Menge herausgehoben werden: „dieser . . jener" od. „der Eine . . der Andere" (s. Z. §. 701. Anm. Kr. Gr. §. 421. Anm. 9) *O.* 3, 1, 10 flg. *S.* 1, 2, 11 u. 41 flg.; 3, 47 u. 58. umgekehrt: ille . . terram qui vertit aratro, Perfidus hic caupo, dort der Landmann, hier der betrügerische Wirth (wo nach A. hic „ein solcher", s. nachh.) *S.* 1, 1, 28 flg. ebenso: hic atque ille *S.* 1, 4, 126. od. hic atque hic, jetzt der (dieser), dann der (jener) *S.* 1, 1, 12. od. hic . . hic *S.* 1, 3, 49 flg; 4, 27 flg. *E.* 1, 17, 39 flg. 2, 2, 67. *AP.* 363 flg. verkürzt: ditior hic aut est quia doctior, weil dieser reicher und jener gelehrter *S.* 1, 9, 51. auch blos hic, eig. der dort, d. i. ein Anderer *S.* 1, 2, 4. ut lethargicus hic, wie jener Schlafsüchtige, wie der Schl. dort *S.* 2, 3, 30. ähnl. hic aeger *S.* 2, 3, 162. hoc signum, dieses oder jenes Bildwerk *S.* 2, 3, 23. vgl. *S.* 1, 2, 19. im Gegens. zu e. bestimmten Individuum: carmina compono, hic elegos (componit) ich dichte Oden, ein Anderer Elegien *E.* 2, 2, 92. vgl. *S.* 1, 2, 7 flg. c) prägnant: „ein solcher" ꝛc., wobei die nähere Bestimmung im Vorhergeh. enthalten: hic liber, ein solches Buch *AP.* 345. pater hic, ein solcher Vater *S.* 1, 6, 89. hic niger est *S.* 1, 4, 85. hic ego sum, so einer bin ich *E.* 1, 15, 42. non haec mihi vis, mir ist nicht solche Macht, d. i. ich bin nicht im Besitz solcher Kunstwerke, gehöre nicht zu solchen Glücklichen *O.* 4, 8, 9. haec bona, d. i. Güter, die

solche Nachtheile mit sich führen *S.* 1, 1, 78. mit Nachdruck verdoppelt: hoc hoc tribuno militum, unter einem solchen Kriegstribun (der vorher selbst Sklav u. Räuber war, viell. in Bez. auf e. gewissen Vedius Rufus) *Epd.* 4, 20. 3) in Bez. auf das Folgende: „dieser" ꝛc., hoc peccatum, folgendes Vergehen gegen den Freund *S.* 1, 3, 83. regibus hic mos est *S.* 1, 2, 86 u. dgl. Bes. zur Ankündigung, Hervorhebung od. Beschränkung eines folg. Satzes mit quod, ut ꝛc. (vgl. Z. §. 748 u. Nägelsbach's „Lat. Stilistik" §. 39, 2) totum hoc muneris tui est, quod ꝛc., diese Auszeichnung ist ganz dein Werk u. Verdienst, daß ꝛc. *O.* 4, 3, 21. hoc te erede modo insanum, ut ꝛc. *S.* 2, 3, 51. hac mente, ut ꝛc. *S.* 1, 1, 30. mit näher bestimmendem Satz durch ubi ꝛc. *S.* 1, 3, 60. vgl. *S.* 1, 1, 78. *E.* 1, 1, 60. bes. in hoc, dazu, m. flg. ut *Epd.* 17, 64. ähnl. ad hoc, mit flg. quo ne (st. des gewöhnl. ut ne) *S.* 2, 1, 36. auch bei flg. Relativs. u. Conjunct., jedoch ohne grammatische Beziehung zu demselben, sondern im Voraus ihn nur hervorhebend *S.* 2, 6, 42; 8, 25. Ebenso bereitet hoc die folg. directe Rede vor: fuit hoc vitiosus ꝛc., darin versah er es ꝛc. *S.* 1, 4, 9. hoc se amplectitur uno, hoc amat ꝛc. *S.* 1, 2, 53 flg. — Hieher gehört auch a) die grammatische Verbindung, daß, wenn man mit hic auf ein im Satze folgendes Substantiv hinweist, das dann als Prädikat erscheint, ersteres mit demselben in gleichem Genus u. Numerus steht, wo wir gew. „dieses" od. „das" sagen (Z. §. 372): hic nigrae sucus loliginis, haec est aerugo mera, das ist Beize, das ist Grünspan *S.* 1, 4, 100. hic murus aeneus esto, dies sei ein ehernes Bollwerk (vgl. aeneus) *E.* 1, 1, 60. b) in der Beziehung auf einen attributiven Nebensatz mit qui, der vorangehen od. nachfolgen kann, scheint hic in den Begriff des bloßen determinativen is überzugehen; doch wird durch das Demonstrativ der Gegenstand dem Leser gleichsam näher gerückt (s. Kr. Gr. §. 422. Anm. 10. S. 560 u. Reisig's „Lat. Sprachw." §. 207 mit Not. 365): modo hac, resonat quae chordis ꝛc. *S.* 1, 3, 8. vgl. *AP.* 140. *S.* 2, 7, 109.

2. hic, Adv. räumlich: hier, an diesem Orte, an dieser Stelle *O.* 1, 2, 49 flg.; 17, 17 u. 21; 19, 13; 34, 16 ꝛc. b) von der Zeit: hier, da, hierauf (st. tum), bes. bei inquam (auch Cic. Fin. 5, 2, 4) *S.* 1, 9, 7.

hi-ce, hae-ce, ho-ce, verstärktes hic, wie οὑτοσί, franz. *celui-ci* (Z. §. 132) *S.* 1, 3, 70. In der Frage: hicine, haecine, hocine (st. hice-nĕ ꝛc.) *S.* 1, 2, 109 (wo früher hiscene st. hiscine); 9, 72.

hĭĕmo, 1, überwintern, den Winter zubringen, mediis in undis, im Winter zur See sein *E.* 1, 16, 21. b) dcht. übtr. v. Meere: „wintern", stürmen, stürmisch sein (wie χειμάζεσθαι) *S.* 2, 2, 17. von

hĭems (hiemps), ĕmis, *f.* (verw. m. χειμών) regnichtes od. stürmisches Wetter (wie in südlichen Ländern meist während unseres Winters), Winter, Winterzeit, acris u. dgl. *O.* 1, 4, 1 ꝛc. auch Plur. *O.* 2, 10, 15. 3, 1, 32 ꝛc. dcht. st. Jahr, plures, certae *O.* 1, 11, 4; 15, 35. übh. Ungewitter, Wettersturm *Epd.* 2, 52. b) übtr. Frost ꝛc., mit ignis, mare, ferrum verb., als sprchwörtl. Zusammenfassung aller möglichen Gefahren *S.* 1, 1, 39.

hĭlăris, e, [frühere Form hilarus, vgl Lachm. zu Lucr. p. 139] ἱλαρός, heiter, froh, sbst. Gegs. tristis *E.* 1, 18, 89. mit simplex verb. *E.* 2, 2, 193.

hilla, ae, *f.* (Dem. v. hira, Leerdarm) die kleineren u. vorderen Gedärme der Thiere, übtr. e. Art „Würstchen" *S.* 2, 4, 60.

hinc, Adv. (hic) örtlich: von hier (aus), von da, daher (ἔνθεν) *O.* 1, 34, 14. 3, 4, 58 flg. hinc et hinc, von da und dort, ἔνθεν καὶ ἔνθεν *Epd.* 2, 31. 2) übtr. dorther, von od. auf dieser Seite *O.* 3, 4, 58 flg. hinc .. hinc, hierher .. dorthin (ἔνθεν μὲν .. ἔνθεν δέ) *S.* 1, 1, 17. mit zeitlicher Beimischung: hiernächst, hernach, eig. von hier aus, d. i. nachdem wir von hier die Reise weiter fortgesetzt *S.* 1, 5, 47. in Bez. auf Personen: h. denominari, d. i. nach diesem (Lamus) *O.* 3, 17, 2. h. pendere, von diesen (st. ex istis, d. i. den vorher genannten griech. Dichtern) *S.* 1, 4, 6. in Bez. auf Gegenstände u. Begriffe: hinc, d. i. von den mir gebliebenen Gütern und der jetzigen Lebensweise *S.* 2, 2, 127. h. ducere vivas voces, daraus, d. i. aus dem Musterbilde für das Leben (s. exemplar) *AP.* 318. hinc, d. i. von dieser Unterordnung unter die Götter (nicht gerade st. a dis) *O.* 3, 6, 6. b) v. Grunde: daher, hinc illae lacrimae *E.* 1, 19, 41.

hinnītus, ūs, *m.* (hinnio) das Wiehern (d. Pferdes) *O.* 2, 16, 34.

hinnŭlĕus, i, *m.* junger Hirsch, junges Reh *O.* 1, 23, 1.

hĭo, 1, (verw. mit χαίνω, χάσκω) „gähnen", d. i. sich öffnen, den Mund aufsperren, „aufgähnen", v. Thieren *S.* 2, 2, 32. vgl. *Epd.* 8, 5. übtr. vom Raben: gierig schnappen *S.* 2, 5, 56 (mit Anspiel. auf die äsopische Fabel v. Fuchse u. Raben, hier v. Erbschleicher). trp.. wie

χαίνω, emptor hians, hitzig, begierig (nach A. „gaffend") *S.* 1, 2, 88.

Hippŏlўte, es, *f.* *Ἱππολύτη*, Gattin des thessalischen Königs Acastus, die den Peleus, der ihren Versuchungen widerstanden hatte, bei ihrem Gemahle unlauterer Absichten beschuldigte, worauf dieser ihn einem Kampfe mit den Centauren aussetzte, in welchem er von den Göttern gerettet ward *O.* 3, 7, 18.

Hippŏlўtus, i, *m.* *Ἱππόλυτος*, S. des Theseus u. der Hyppolyte, wurde wegen angeblicher Verläumdung von seiner Stiefmutter Phädra verfolgt u. fand, nachdem Theseus im Zorne die Vernichtung desselben von Neptun sich erbeten hatte u. seine Unschuld zu spät erkannte, den Tod durch seine eigenen Rosse, die ihn zu Trözene schleiften u. zerrissen. Nach einer ältern Sage, der Hor. mit Euripides folgt, beklagt die keusche Diana sein Geschick, vermag ihn jedoch vom Tode nicht zu retten (während nach der neueren Sage Aeskulap ihn wieder in's Leben zurückruft u. er zuletzt als Virbius Priester der Göttin wird, s. Ovid Met. 15, 497 u. Virg. *A.* 7, 761 flgg.) *O.* 4, 7, 26. s. Preller's „Röm. Myth." S. 278 u. 328.

hircīnus, 3, von Bockshaut, folles *S.* 1, 4, 19. von

hircus, i, *m.* Bock, Ziegenbock, sprchw. h. amat aequora (von etw. Widernatürlichem, vgl. lēvis) *Epd.* 16, 34. Bes. in Bez. auf den Ursprung des Trauerspieles bei den Griechen, *τραγῳδία* v. *τράγος*, weil ein Bock der Siegeslohn des tragischen Dichters war (so nach Hor., nach A. weil die ältesten Tragödien bei e. Bocksopfer aufgeführt wurden od. weil die Darsteller urspr. sich dabei mit Bocksfellen bekleideten), dah. in der launigen Umschreibung des tragischen Dichters *AP.* 220. vgl. tragicus. 2) der dem Bocksgeruch ähnliche widrige Geruch des Schweißes unter den Achseln *Epd.* 12, 5. *S.* 1, 2, 27; 4, 92.

Hirpīnus, Quintius od. Quinctius (obgleich b. Hor. e. Umstellung des Nomen u. Pränomen stattfindet), an welchen Hor. *O.* 2, 11 gerichtet hat, sonst unbekannt.

hirsūtus, 3, (verw. m. hirtus) struppig, rauh, bes. v. Haaren, alae *Epd.* 12, 5.

hirtus, 3, rauh, struppig, übtr. v. Sitten: ingenium, verwildert (das Bild von dem verwilderten, e. häßlichen Anblick gewährenden Acker entlehnt) *E.* 1, 2, 22.

hĭrūdo, ĭnis, *f.* Egel, Blutegel *AP.* 476.

hĭrundo, ĭnis, *f.* Schwalbe, deren Erscheinen den Frühling od. die mildere Jahreszeit übh. verkündet, prima (d. i. veris nuntia b. Ovid Fast. 2, 853; vgl. Hesiod Op. et D. 566) *E.* 1, 7, 13.

Hispānus, 3, zu Spanien gehörig (zu Cäsar's Zeit in citerior od. später Tarraconensis u. ulterior od. Lusitania u. Baetica eingetheilt), navis *O.* 3, 6, 31. ora *O.* 3, 8, 21; 14, 3.

hispĭdus, 3, struppig, starrend, agri (proleptisch v. Aeckern, die erst durch den Regen rauh werden) *O.* 2, 9, 1. facies, rauh (in Bez. auf den aufsprießenden Bart) *O.* 4, 10, 5.

Hister (so meist in guten Hdschr. u. Inschr., gew. Ister, *Ἴστρος*, s. Wagner zu Virg. *Ge.* 2, 497), ri, *m.* Donau, bei den Röm. gew. die untere Hälfte bis zum Ausfluß (vgl. Danubius) *O.* 4, 14, 46.

histŏrĭa, ae, *f.* *ἱστορία*, mündliche od. schriftliche Darlegung, Ueberlieferung, Erzählung, Geschichte, b. Hor. nur Plur. pedestres *O.* 2, 12, 10. amarae *S.* 1, 3, 89. vgl. *O.* 3, 7, 20.

hŏdĭe, Adv. (zusgez. aus hoc die, wie *τήμερον* aus *τῇ ἡμέρᾳ*) heute, an diesem Tage *O.* 4, 10, 7. *S.* 1, 9, 57 ꝛc. b) übtr. noch heute, d. i. sogleich, auf der Stelle *S.* 2, 7, 21. Dav.

hŏdĭernus, 3, heutig, summa (s. d.) *O.* 4, 7, 17.

hŏlus, s. olus.

Hŏmērus, i, *m.* *Ὅμηρος*, der älteste u. gefeiertste griech. Dichter, Vater der Dichtkunst, aus Kleinasien gebürtig, dah. Maeonius, magnus, insignis u. dgl. *O.* 4, 9, 6. *E.* 1, 19, 6. 2, 1, 50. *S.* 1, 10, 52. *AP.* 74. 359. 401.

hŏmĭcīda, ae, *m.* (homo u. caedo) Menschenmörder, auch als ehrendes Beiw. des Hektor: Männerwürger, männermordend (schwächere Uebers. des homer. *ἀνδροφόνος*) *Epd.* 17, 12.

hŏmo, ĭnis, *m.* (viell. mit humus verw.) „Mensch" in allen Beziehungen dieses Wortes, wie *ἄνθρωπος*, Plur. Menschen, Leute, notus, demissus, durus u. dgl. *S.* 1, 2, 31; 3, 57; 7, 6 ꝛc. hominum genus, Menschengeschlecht, mit terrae verb. (s. colo) *E.* 2, 1, 7. mit urbs als Gegs. zu ferae *S.* 2, 6, 92. res hominum ac deorum *O.* 1, 12, 14. paucorum hominum, ein Mann für Wenige, nicht für Jeden, blos weniger Freund (aber im ehrenden Sinne) *S.* 1, 9, 44. auch mit Substantiven verb., die urspr. einen adjektiven Begriff enthalten, oft mit dem Ausdruck des Verächtlichen, wie homo latro, *ἀνὴρ λῃστής*, *ἄνθρωπος δοῦλος* (Buttm. Gr. §. 123. A. 6) u. unser „Bauersmann" ꝛc. *E.* 1, 2, 32 (nach Döderl. Interpunct. ut iugulent,

homines s. latrones; Or., Krüg. u. A. ut iugulent homines, surgunt ꝛc., d. i. den ersten besten, der ihnen aufstößt, τοὺς ἐπιτυχόντας; Haupt, Stallb., Pauly ꝛc. ut iugulent hominem, surgunt ꝛc.) dcht. hic homo zur Umschreib. des Personalpron. (s. hic zu Anf.) *S.* 1, 9, 47. Bes. b) prägn. Mensch in intellectueller u. moral. Hinsicht, d. i. ein Mann von Einsicht u. Verstand, ein vernünftiger Mensch *AP.* 469.

hŏnestē, Adv. mit Ehren od. Anstand *S.* 2, 7, 12. h. poni inter veteres, d. i. ohne daß man sich dabei eine Blöße giebt (nach A. „mit Recht") *E.* 2, 1, 43. von

hŏnestus, 3, ehrenhaft, in Ansehen stehend, angesehen, geachtet, clienta *O.* 2, 18, 8. m. Abl. fascibus et sellis, prunkend *S.* 1, 6, 96. domus *E.* 2, 1, 149. sbst. honestus, der Vornehme, im Gegs. turpis (der gemeine, gewöhnliche Mensch) *AP.* 213. Neutr. Plur. legere honesta (in Bez. auf Pers. mehr verallgemeinernd als das Masc. honestos, vgl. grandis), Edle sich zu seinem Umgange wählen *E.* 1, 9, 4. b) Ehre bringend, ehrenwerth, ehrwürdig, nomen, ruhmwürdig *S.* 1, 3, 42. palla (sonst decora), e. stattliches, lang herabwallendes Gewand (σύρμα) *AP.* 278. dona (sonst honorifica), militärische Ehrengeschenke (wie goldene od. silberne Kränze, Ketten, prächtige Waffen ꝛc.) *E.* 2, 2, 32. res, edle, würdige Geschäfte (in Verb. m. studia, näml. literarum, d. i. Beschäftigungen mit der wahren Weisheit, b. Tacit. Agr. 4 'honestae artes') *E.* 1, 2, 36. c) in sittl. Hinsicht: bieder, redlich, censor, gewissenhaft *E.* 2, 2, 110. sbst. honestum, das Edle, Gute, Gegs. turpe (wo turpi nicht Masc.) *S.* 1, 6, 63. Gegs. utile *O.* 4, 9, 41. auch: das Schöne (Gegst. turpia, Häßliches) *S.* 1, 2, 84.

hŏnŏr, ōris, *m.* [hŏnōs b. Hor. vor Vocal. *E.* 1, 18, 102. *AP.* 69. u. vor *s* *S.* 1, 6, 83. vor *p. CS.* 57. vgl. Z. §. 59, *d.* Köne's „Sprache der röm. Epiker" S. 103. Zumpt zu Cic. Verr. 3, 16, 43] Ehre, die Jmdm erwiesen wird, Ehrenbezeigung, Auszeichnung, Achtung, oft auch Plur., falsus *E.* 1, 16, 39. aeterni, intaminati *O.* 2, 1, 15. 3, 2, 18 ꝛc. largiri honores *E.* 2, 1, 15. plena (d. i. iusta) munera honorum (wo A. honorum v. iustis abhängig machen), ehrende Spendungen, Auszeichnungen (in Bez. auf die Empfangsfeierlichkeiten von Seiten des Senates bei der Rückkehr des Augustus aus Gallien 13 v. Chr., vgl. Fischer's „Röm. Zeittafeln" S. 408) *O.* 4, 14, 2. in Verb. mit praemia, virtus *E.* 2, 1, 78 u. 183. v. Sachen: Ansehen, Werth: honorem nominis huius dare, mit solcher Benennung ehren *S.* 1, 4, 44. in honore esse (v. Wörtern) *AP.* 71. vgl. v. 243. s. gratia. dcht. honores, ehrende Lieder (wie τιμαὶ κλυταί b. Pind. Nem. 9, 24) *O.* 1, 26, 10. Bes. b) Ehrgeiz (honoris cupiditas) *AP.* 167. c) Ehrenamt, Ehrenstelle, meist Plur. *O.* 1, 1, 8; 12, 20. 3, 29, 51. *S.* 1, 6, 11 u. 15. 2, 7, 85. Singul. *S.* 1, 6, 19. d) Zierde, Schmuck, ruris, „Schmuck des Feldes", d. i. Blumen u. Früchte *O.* 1, 17, 16. ähnl. ferre honores, von e. Grundstücke, „herrliche Gaben" *S.* 2, 5, 13. v. Schmuck der Blüthen, des Laubes *O.* 2, 11, 9. *Epd.* 11, 6. von d. Pracht des Pfaues *S.* 2, 2, 28. von der goldenen Krone der Ariadne *O.* 2, 19, 14. 2) personif. Honos als Gottheit, der man mit unverhülltem Haupte opferte, mit e. Tempel neben dem der Virtus in Rom *CS.* 57. s. Hartung's „Relig. der Röm." 2. S. 263. Preller's „Röm. Mythol." S. 613.

hŏnōrātus, 3, (eig. Partiz. v. honoro) geehrt, angesehen, in Bez. auf Würden u. Aemter *E.* 1, 1, 107. Achilles, gefeiert (in Bez. auf die Berühmtheit, die Ach. durch Homer erlangt hat) *AP.* 120.

hŏnos, s. honor.

hōra, ae, *f.* ὥρα, jeder von Naturgesetzen bestimmter und abgegrenzter Zeitabschnitt, „Zeit", Jahreszeit, Caniculae, Zeit der Hundstage *O.* 3, 13, 9. verni temporis, Frühlingszeit *AP.* 302. Plur. Septembres, Jahreszeit, Tage des Sept. *E.* 1, 16, 16. variae *O.* 1, 12, 16. dcht. übh. Zeit, Stunde, dubia *E.* 1, 18, 110. recte vivendi, Zeitpunkt *E.* 1, 2, 41. Bes. b) gewisser Zeitabschnitt, vorz. „Stunde" (bei den Röm. der natürliche Tag zu zwölf Stunden vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang gerechnet, dah. in den verschiedenen Jahreszeiten von ungleicher Dauer, s. Ideler's „Chronol." 2. S. 13 u. Pauly's „Realencyclop." 3. S. 1457 flg.), natalis (s. d.) *O.* 2, 17, 19. prima, erste Stunde bei Sonnenaufgang (vom Clienten, der schon vor Tagesanbruch sich im Vorzimmer seines Patrons einzufinden hatte, also nicht gerade von der sechsten od. siebenten Stunde des Morgens) *E.* 1, 17, 6. quarta, in der Frühlingszeit (in der die dort beschr. Reise gemacht wurde), ohngef. zehn Uhr Morgens nach unserer Stundenzählung *S.* 1, 5, 23. octava, etwa um zwei Uhr Nachmittags *S.* 1, 7, 47. h. quota est, wie viel Uhr ist es? *S.* 2, 6, 44. vgl. *O.* 1, 9, 20. 3, 8, 27 ꝛc. in diem et horam,

täglich und stündlich *S.* 2, 6, 47. in horas, zu jeder Stunde der Zeit, stündlich *O.* 2, 13, 14. *S.* 2, 7, 10. *AP.* 160. in hora, in der Stunde, in einer Stunde *S.* 1, 4, 9. vgl. in. 2) personif. Hora, ae, *f.* Ὥρα, gew. Plur., Horen, myth. Töchter des Juppiter u. der Themis, Eunomia, Dike u. Irene, Göttinnen der regelmäßig wiederkehrenden Naturordnung und des Zeitenwechsels, urspr. wohl von physikal. Bedeutung (vgl. Curtius „Griech. Etymol." 1. S. 322 u. Lehrs „Populäre Aufsätze" 2c. Num. 3) *O.* 4, 7, 8 (Nauck, gew. appellativ hora).

Hŏrātĭus, ein altpatrizisches röm. Geschlecht, bes. Q. Horatius Flaccus, N. des Dichters selbst (geb. zu Venusia am 8. Dez. 65 v. Chr., gest. am 27. Nov. im J. 8. v. Chr.) *O.* 4, 6, 44. *E.* 1, 14, 5. auch nach seinem Zunamen Flaccus (s. d.) genannt, oder mit seinem Vornamen Quintus *S.* 2, 6, 37. Die sehr zahlreichen Hindeutungen u. Beziehungen auf sein Leben, seinen Bildungsgang u. seine Charakteristik, die der Dichter selbst giebt, sind genau zusammengestellt von Teufel in: „Horaz, eine literar.-historische Uebersicht" Tüb. 1843 u. in Pauly's „Realencyklop." Bd. 3. S. 1465 flgg.

hornus, 3, (hora, vgl. ὥρινος) diesjährig, heurig, v. Früchten 2c. *O.* 3, 23, 3. *Epd.* 2, 47. *S.* 2, 6, 88.

horrendus, 3, schrecklich, entsetzlich, gräßlich, diluvies *O.* 4, 14, 27. rabies *S.* 2, 3, 323. adspectu *S.* 1, 8, 26. mit Dat. Parthis, furchtbar, ein Grauen für 2c. *S.* 2, 5, 62. Eig. Partiz. von

horrĕo, ŭi, 2, starren von etw., starr emporstehen, wie φρίσσειν, v. Gegst., die e. rauhe od. spitze Außenseite haben, mit Abl. des emporstarrenden Theiles, capillis, von d. Sagana, d. i. ihr struppiges Haar starrt empor 2c. *Epd.* 5, 27. v. Schlachtreihen: pilis, starren von Speeren (φρίσσειν ἔγχεσιν od. ἐγχείῃσιν Hom. Il. 4, 282 u. 13, 339. vgl. Virg. *A.* 11, 602) *S.* 2, 1, 13. 2) übtr. vor Schreck od. Entsetzen gleichs. zusammenschauern (so daß die Haut eine rauhe Oberfläche bekommt), bes. im transit. Sinne mit Acc. (auch b. Cic. u. Cäs., s. Z. §. 383), schaudern, sich entsetzen vor 2c., scheuen, fürchten, alqm (aus Ehrfurcht) *E.* 1, 7, 64. mare *Epd.* 2, 6. onus *E.* 1, 17, 39. pauperiem *S.* 2, 5, 9. Dav. Inchoat.

horresco, ŭi, 3, eig. zu starren anfangen, übtr. schaudern vor, scheuen, m. Acc. procellas *O.* 2, 10, 3.

horrĕum, i, *n.* jedes Vorrathsbehältniß, bes. für Getreide: Speicher, Scheuer *O.* 1, 1, 9. 3, 16, 27. *E.* 2, 2, 177. auch für Wein: Lager (sonst apotheca) *O.* 3, 28, 7. Sulpicia *O.* 4, 12, 18.

horrĭbĭlis, e, (horreo) schaudervoll, entsetzlich, graus, Medus (vgl. gravis) *O.* 1, 29, 4. mala leonis *O.* 2, 19, 24. flagellum *S* 1, 3, 119.

horrĭdus, 3, (horreo) starrend, struppig, Silvanus (s. d.) *O.* 3, 29, 22. bracchiis (von den hundertarmigen Ungeheuern, obgleich A. hier fidens br. verb., s. fido) *O.* 3, 4, 50. dcht. virga, schrecklich (des Mercur, ὀκρυόεσσα, in Bez. auf die Unterwelt, nach A. activ: schaudererregend) *O.* 1, 24, 16. auch v. Oertlichkeiten: sedes invisi Taenari (weil man e. Schlund am Vorgeb. Tänarum für den Eingang zur Unterwelt hielt) *O.* 1, 34, 10. v. Meere: aequora, fluctus, wildempört *O.* 3, 24, 40. *Epd.* 10, 3. tempestas, schaurig *Epd.* 13, 1. übtr. numerus Saturnius, „ungehobelt" (B.), roh, ganz unvollkommen od. regellos (wie horridiora verba des älteren Cato b. Cic. Brut. 17, 68) *E.* 2, 1, 57. b) trp. der Lebensweise, Bildung od. dem Charakter nach: rauh, wild, roh, Germania (doch zugleich in Bez. auf das Klima u. die Beschaffenheit des Landes) *O.* 4, 5, 26.

hortor, 1, Dep. ermahnen, zusprechen, ermuntern, alqm verbis, mit flg. dir. Rede *E.* 2, 2, 35. mit ut *S.* 1, 4, 107. mit Inf. *E.* 1, 1, 69.

hortus, i, *m.* χόρτος, ein mit Bäumen eingeschlossener od. umpflanzter Ort, dah. Garten *O.* 4, 11, 2. *S.* 1, 8, 7. 2, 3, 24; 6, 2. *E.* 1, 14, 42. bes. Gemüsegarten *S.* 1, 3, 116. irriguus (Gegs. agri sicci), zugleich in Bez. auf das im Garten gezogene Gemüse selbst, Kohl 2c. (s. elutus) *S.* 2, 4, 16. Plur. Gartenanlagen mit mehren Abtheilungen (Z. §. 96), Park, Caesaris *S.* 1, 9, 18.

hospes, ĭtis, *m.* (nach Död. „Synon." 4. S. 392 mit capio verw.) Fremder, Fremdling, Unbekannter (der bei den Alten, wenn er nicht als Feind od. Räuber erschien, auf Aufnahme u. Schutz rechnen konnte), im Gegs. Romanus *S.* 2, 4, 10. der in Imds Haus eintritt *Epd.* 6, 1. der Imdn noch nicht kennt *O.* 2, 5, 22. 2) der sich durch ein Bündniß für sich u. seine Nachkommen mit einem Andern zur gegenseitigen Aufnahme u. Bewirthung unter dem Schutze des Juppiter hospitalis (Ζεὺς ξένιος) verpflichtete, dah. Gastfreund, d. i. a) Gast, der gastliche Aufnahme findet, ξένος *O.* 3, 3, 26. *S.* 2, 4, 17. *E.* 1, 1, 15 2c. in Verb. mit consors u. socius (s. d.) *O.* 3, 24, 60. Die Ermordung desselben galt

daher für das fluchwürdigste Verbrechen *O.* 2, 13, 8. b) der den Gastfreund aufnimmt u. bewirthet, „Wirth", „Hauswirth", wie ξένος st. ξενοδόκος, Calaber, amabilis *S.* 1, 7, 14. 2, 2, 132. schrzh. von der Feld- u. Stadtmaus *S.* 2, 6, 81 u. 107. auch v. Wirth in einer Herberge (caupona), sedulus (wo h. dicht. st. des Eigenthums od. der Wohnung des Wirthes steht, wie auch wir: „es ist Jmd abgebrannt", vgl. Virg. *A.* 2, 312 'ardet Ucalegon') *S.* 1, 5, 71. Dav.

hospĭta, s. hospitus.

hospĭtālis, e, gastlich, ξένιος, pectus, übh. menschenfreundliches Herz *Epd.* 17, 49. dcht. umbra, wirthbar, einladend *O.* 2, 3, 10.

hospĭtĭum, i, *n.* Gastfreundschaft, Plur. solvere animum artum hospitiis (Dat.), das beengte Herz erweitern für Erweisungen der Gastfreundschaft, für gastliche Freuden (also nicht gerade concr. st. hospitibus) *S.* 2, 6, 83. 2) Bewirthung, Quartier bei e. caupo (wo nicht an e. Gastfreund od. an e. Staatshospiz zu denken), modicum *S.* 1, 5, 2.

hospĭtus, 3, gastlich, wirthlich, Helena (s. traho) *O.* 1, 15, 2. 2) sbst. hospita, ae, *f.* Wirthin, sollicita *O.* 3, 7, 9.

hostĭa, ae, *f.* (vom veralteten hostire, gleichs. Intens. v. ὠθεῖν, schlagen) Opferthier, Opfer, bes. zu der Versöhnung der Gottheiten, wie der Venus (obgleich man dieser gew. keine blutigen Opfer darbrachte, doch s. Plaut. Poen. 2, 1, 1) *O.* 1, 19, 16. non sumptuosa (über die Construct. s. immunis) *O.* 3, 23, 18.

hostĭcus, 3, (hostis) dem Feinde gehörig, feindlich, moenia *O.* 3, 2, 6. ensis *S.* 1, 9, 31.

hostīlis, e, zum Feinde gehörig, feindlich, aratrum *O.* 1, 16, 21. domus, naves *Epd.* 5, 53. 9, 19. hostili more, d. i. gleich als wenn zwei feindliche Flotten einander gegenüberständen *E.* 1, 18, 62. von

hostis, is, *m.* „Feind" im Felde, mit den Waffen in der Hand, cruentus, Cantaber u. dgl. *O.* 1, 2, 40. 3, 8, 21 ꝛc. im Gegs. v. civis (s. d.) *E.* 1, 15, 29. b) Feind der Gesinnung nach, Privatfeind (sonst inimicus, w. s.) *Epd.* 6, 14. auch v. Thieren *O.* 4, 4, 10. *E.* 2, 2, 28.

huc, Adv. (hic) räumlich v. Punkte, wo man sich befindet od. von dem die Rede ist: hierher, an diese Stelle, dahin *Epd.* 6, 3. 9, 33. 16, 57 u. 59. *S.* 1, 2, 34; 5, 12 ꝛc. demittere huc, dahin näml., wo in das Meer gebaut werden soll *O.* 3, 1, 35. lebhaft st. eo, von e. im Vorhergeh. bereits angedeuteten Punkte, wohin der Dichter sich versetzt *O.* 2, 3, 13. huc et illuc, hierhin und dorthin, δεῦρο κἀκεῖσε *O.* 4, 11, 9. auch huc et huc *Epd.* 4, 9.

hūmāne, Adv. auf menschliche Weise, wie für Menschen es sich ziemt, bes. von menschl. Gefühlen u. Handlungen (wie ἀνθρωπίνως, s. Jacobs „Verm. Schrift." 4. S. 193 flgg.), intervalla humane commoda, eine mäßige, d. i. hübsch bequeme, recht artige Ferne, im ironischen Sinne: „ein ganz artig gemessenes Stücklein Weg" (Pass.), d. i. eine höchst unbequeme Entfernung (wie μετρίως u. ἐπιεικῶς b. Plato Polit. p. 261*a* Gorg. p. 403*c*: vgl. unser vulgäres „eine unmenschlich weite Entfernung") *E.* 2, 2, 70. Ueber die versch. Erkl. d. Stelle s. Düntzers „Kritik u. Erklär." 4. S. 88 flg. *. von

hūmānus, 3, (homo) „menschlich", d. i. dem Menschen gehörig, von Menschen herrührend, dem Menschen eigen od. angemessen, gens *O.* 1, 3, 26. genus *Epd.* 5, 2. natura *S.* 1, 1, 75 ꝛc. caput *AP.* 1. auris *S.* 2, 2, 95. vultus *AP.* 102. usus *O.* 3, 3, 51. animus *S.* 1, 8, 20. vices *Epd.* 5, 88. res *S.* 2, 8, 63. sbst. divina humanaque (s. divinus) *S.* 2, 3, 95.

hŭmĕrus, i, *m.* [in guten Hdschr., wie im Medic. stets bei Virg., ŭmĕrus, s. Wagner's Orth. Verg. p. 477 flg.] (verw. m. ὦμος) „Schulter", Theil des Leibes vom Halse bis an die Oberarme, auch oft Plur. albus, uncti u. dgl. *O.* 2, 5, 18. 3, 12, 6. im Bilde *AP.* 40.

hūmĭdus od. ūmĭdus (nach Hdschr. b. Pauly u. A.). 3, feucht, naß, creta (s. d.) *Epd.* 12, 10.

hŭmĭlis, e, (humus, vgl. χαμαλός od. χθαμαλός) auf der Erde od. dem Boden befindlich, niederer, niedrig (im Gegs. zum Hohen), domus (des Landmanns) *O.* 3, 1, 22. Forentum, tief gelegen (im Thale), im Gegs. zu den Bantiner Waldhöhen *O.* 3, 4, 16. dcht. übtr. humilis decisis pennis, mit gestutzten Flügeln geduckt, demüthig (als Bild vereitelter Hoffnungen, vgl. Cic. Att. 4, 2, 5) *E.* 2, 2, 50. agna, unbedeutend, klein, gering *O.* 2, 17, 32. 2) trp. der Geburt, dem Stande od. Range nach niedrig, tiefgestellt, gering, wie ταπεινός, im Gegs. potens *O.* 3, 30, 12. b) niedrig, von der Sprache, sermo (wie sie in gemeinen Schenken geführt wird) *AP.* 229. humili modo loqui, ohne höheren Dichterschwung *O.* 3, 25. 17. c) niedrig der Gesinnung od. dem Charakter nach, kleinmüthig, demüthig, non h. mulier (v. Kleopatra) *O.* 1, 37, 32.

hŭmo, 1, (humus) beerdigen, begraben, übh. bestatten (s. Cic. Tusc. 1, 16, 36),

alqm *S.* 2, 3, 187 (über den Inf. Perf. s. Z. §. 590. Kr. Gr. §. 477. A. 2).

hūmor od. ūmor (aus Hdschr. b. Pauly u. A.), ōris, *m.* (verw. m. χυμός) Feuchtigkeit, Naß, dcht. „Schaumfluth", des Meeres *O.* 1, 12, 29. von d. Thränen *O.* 1, 13, 6.

hŭmus, i, *f.* (verw. m. χαμαί, χαμαλός) Erdboden, Boden, uda (s. d.) *O.* 3, 2, 4. vgl. *O.* 4, 1, 28. *Epd.* 5, 30. 16, 52 rc. des Impluviums *Epd.* 5, 35. vgl. sterno. Bes. Adv. humi (Z. §. 400), zur Erde, auf den Boden, χαμαί, ponere vultum *O.* 3, 5, 44. b) als Bild des Niedrigen od. Gewöhnlichen: affigere humo, zum Staube niederdrücken *S.* 2, 2, 79. von der Rede: repere per humum, auf der Erde, im Staube hinkriechen (vgl. pedestris oratio) *E.* 2, 1, 251. ähnl. serpere humi u. dgl. *AP.* 28 u. 230. vgl. deduco a. E.

Hўădes, um, *f.* Ὑάδες (von ὕω, nach A. v. ὗς, weil man sich die Sterne als eine Heerde junger Eber gedacht habe, vgl. suculae), sieben Sterne am Haupte des Stieres, deren Aufgang vom 7 bis 21 Mai gew. mit Regen begleitet war, dah. tristes, Regenstürme (wie pluviae H. bei Virg. *A.* 1, 744 u. *Ge.* 1, 138) *O.* 1, 3, 14.

hўbrĭda, ae, *m.* eig. von Thieren: von unreiner Race, „Blendling", übtr. v. Pers., Sohn eines griechischen Vaters u. einer römischen Mutter *S.* 1, 7, 2.

1. Hўdaspes, is, *m.* Ὑδάσπης, einer der fünf das jetzige Pandschab bewässernden Nebenflüsse des Indus (altind. *Vitastâ*), j. Behat od. Dschelam *O.* 1, 22, 8.

2. Hўdaspes, is, *m.* e. Sklav des Nasidienus aus Indien od. Aethiopien, dah. fuscus *S.* 2, 8, 14.

hydra, ae, *f.* ὕδρα, Wasserschlange, bes. die Lernäische, der Sage nach von Typhon u. der Echidna erzeugt, mit sieben od. mehren Köpfen, von denen jeder abgehauene doppelt nachwuchs, zuletzt jedoch von Herkules mit Mühe erlegt (vgl. Ovid Met. 9, 192. Virg. *A.* 6, 287), firmior secto corpore *O.* 4, 4, 61. dira *E.* 2, 1, 10.

hўdrōpĭcus, 3, ὑδρωπικός, wassersüchtig *E.* 1, 2, 34.

hўdrops, ōpis, *m.* ὕδρωψ, Wassersucht (gleichs. als Person gedacht, die, indem sie ihrem Verlangen nachgiebt, immer durstiger wird; vgl. pello) *O.* 2, 2, 13.

Hўlaeus, i, *m.* Ὑλαῖος (eig. „Waldmann"), e. Centaur, von Herkules, nach A. von Theseus im Kampfe mit den Lapithen erlegt (vgl. Virg. *A.* 8, 294 u. *Ge.* 2, 457. Ovid Met. 3, 213) *O.* 2, 12, 6.

Hўmettĭus, 3, Ὑμήττιος, zum Hymettus gehörig, der reich an Bühnenkräutern u. Marmor von bläulich-weißer Farbe war, dah. mella (durch sein Aroma berühmt) *S.* 2, 2, 15. trabes, marmorne *O.* 2, 18, 3. von

Hўmettus, i, *m.* Ὑμηττός, Berg in Attika, j. Telo Buni der nördliche u. Mavro Buni der südliche Theil, dcht. verkürzt st. mella Hymettia (s. Hymettius) *O.* 2, 6, 14.

Hўperbŏrĕus, 3, Ὑπερβόρεος, zu den Hyperboreern gehörig, e. fabelhaften Volke, das jenseits der riphäischen Berge über den Nordwind hinaus (ὑπὲρ τον βορέαν) unter Oelbäumen wohnte u. im beglückten Zustande zu hohem Alter gelangte (vgl. Cic. de nat. de. 3, 23, 57), campi *O.* 2, 20, 16.

Hypsaea, ae, *f.* e. Römerin aus dem damals blühenden consularischen Geschlechte Plautius Hypsäus, wegen ihrer Blindheit bekannt u. von Horaz sprichwörtl. angeführt, dah. mit witziger Spitzfindigkeit caecior Hypsaea (s. caecus), blinder als H. *S.* 1, 2, 91.

I.

jăcĕo, ŭi, (cĭtum), 2, liegen, ruhen, bes. müssig zur Erholung rc., sub pinu *O.* 2, 11, 14. sub ilice *Epd.* 2, 23. von Schlafenden: im Bette liegen *S.* 1, 6, 122. auch v. Sachen: liegen, daliegen, wie v. Schriften, inter pulvillos *Epd.* 8, 16. von den Resten der Mahlzeit (s. sublego) *S.* 2, 8, 12. prägn. von zerstörten Gebäuden: in Trümmern liegen, iacens regia, die gefallene, gesunkene Königsburg *O.* 1, 37, 25. Bes. b) bezwungen od. todt daliegen, wie κεῖσθαι, v. Feinde *CS.* 51.

jăcĭo, jēci, jactum, 3, werfen, schleudern, alqd in flumen *S.* 2, 3, 242. moles in altum, Baumaterialien in die See werfen, um diese auszufüllen (von den reichen Römern, die oft ihre Villen nicht nur am Meere, sondern auch auf großen in dasselbe aufgeschütteten Dämmen erbauten; vgl. Salust Cat. 20, 11 'exstruere mare') *O.* 3, 1, 34. b) trp. gleichs. redend

hinwerfen, alqd in alqm, etw. Jmdm zum Vorwurf machen, unde petitum hoc in me iacis, woher (von wem) entlehnst du solche Beschuldigung gegen mich? *S.* 1, 4, 80.

jactans, antis, prahlend (qui se iactat), iactantior, zu vorlaut od. zudringlich *S.* 1, 3, 50. Eig. Partiz. von

jacto, 1, (Intens. v. jacio) hin und her werfen od. schleudern, bes. mit Hast u. Eile, oft v. Stürmen u. Ungewittern, alqm in alto *E.* 1, 11, 15. navem, „verstürmen" (Wolf) *S.* 1, 1, 6. iactata navis, leck *O.* 1, 32, 7. sacra iactata (nicht auf gens zu bez.) aequoribus, von d. Penaten *O.* 4, 4, 54. iactari inter pontes, vom Meerwolfe: sich tummeln od. schaukeln (denn der in dem Tiber zwischen zwei Brücken, der sublicischen u. palatinischen, gefangene galt für den besten) *S.* 2, 2, 32. b) übtr. von Fieber u. Krankheit: iactari eodem morbo, umhergeworfen od. gequält werden von ꝛc., versiechen an ꝛc. *S.* 2, 3, 121. 2) trp. mündlich hinwerfen, äußern, bes. rühmend od. prahlend, zum Vorschein bringen, alqd palam *S.* 1, 2, 85. dah. rühmen, preisen, nomen et genus *O.* 1, 14, 13. alqm beatum *E.* 1, 16, 18. se ultorem Iliae, sich aufwerfen zum ꝛc., sich brüsten als ꝛc. *O.* 1, 2, 18.

jactus, ūs, *m.* (jacio) das Werfen, Wurf, bes. Steinwurf *O.* 1, 25, 2 (nach den besten Hdschr., Or. ictibus).

jăcŭlātor, ōris, *m.* Schleuderer, audax, v. Enceladus *O.* 3, 4, 56 (wo nach Nauck evolsis truncis als Abl. des Instrum. mit griech. Constr. sow. als evolsos truncos audacter iaculans). von

jăcŭlor, 1, Dep. werfen, schleudern, bdt. mit Acc. des Zieles, nach etw., cervos, erlegen *O.* 3, 12, 9. arces, v. Juppiter: durch den Blitz erschüttern, treffen *O.* 1, 2, 3. b) trp. erzielen, bezwecken, wie τοξεύειν τι (bei Eurip. Hec. 603) u. unser „jagen" nach etw. („muß wetten und wagen, das Glück zu erjagen" Schiller), multa brevi aevo, *O.* 2, 16, 17. von

jăcŭlum, i, *n.* (jacio) Wurfspieß, Speer *O.* 1, 8, 12; 22, 2.

jam, Adv. jetzt, so eben, sogleich, augenblicklich (je nachdem die nächste Gegenwart entweder mit der entfernteren Vergangenheit od. mit der entfernteren Zukunft im Gegensatze steht) *S.* 1, 1, 16; 8, 33. 2, 3, 151 ꝛc. doppelt: iam iam *O.* 2, 20, 9. *Epd.* 17, 1. Dah. häuf. in Verb. mit d. Futur., „bald", „jetzt gleich", „von nun an" u. dgl. *O.* 1, 4, 16. 2, 5, 10 flg.; 15, 1; 20, 13. 4, 6, 41. *S.* 1, 8, 33. 2, 3, 151; 4, 39; 6, 40; 7, 74. *AP.* 468. iam futurus rusticus, im Geiste schon ein Ackersmann *Epd.* 2, 68. mit Imperat. in der Aufforderung: „nun" ꝛc., iam desine *S.* 2, 3, 323. age iam, wohlan denn *O.* 4, 11, 31. wiederholt: iam .. iam, „bald . . . bald" (vgl. nunc . . nunc) *O.* 4, 1, 38. *S.* 2, 7, 13. 20 u. 104. b) jetzt, d. i. bereits, bisher, schon, in Bez. auf die Vergangenheit *O.* 1, 2, 1. 3, 6, 9; 19, 11. 4, 4, 7 u. 15; 5, 2. *CS.* 27. *S.* 1, 1, 4; 5, 65; 9, 35. *E.* 1, 7, 49. 2, 1, 187 u. 223. od. sofern eine Handlung aus der Vergangenheit in die Zukunft hineinreicht: „schon", „bereits", m. flg. cum (s. d.) od. tum, „als" od. „da" *S.* 1, 5, 9 u. 20. 2, 6, 100. bes. bei einer Verneinung: non od. nec (neque) iam, „nicht mehr" *O.* 1, 4, 3; 8, 10; 9, 2. 4, 13, 13. in der Frage: iamne non, nicht mehr, d. i. nun nachdem dir die Heimkehr geweissagt ist *S.* 2, 5, 3. c) häuf. vom bestimmten Eintreten einer neuen Erscheinung od. Begebenheit an die Stelle des der Zeit nach Früheren, oft mit dem Begriff des Unerwarteten: jetzt, schon, bereits, nunmehr *O.* 1, 4, 5; 15, 11; 25, 6. 2, 1, 17; 20, 9. *S.* 1, 1, 120; 5, 13. 2, 3, 289 ꝛc. wiederholt *CS.* 53 flgg. bisw. mit dem Nebenbegr. der Steigerung (auch bei Cic. u. Liv.): vollends nun, vollends gar (wo das Nachfolg. noch schlimmer ist als das Vorhergehende) *E.* 2, 1, 86.

ĭambēus, 3, ἰαμβεῖος, iambisch, trimetri (s. iambus) *AP.* 253. von

ĭambus, i, *m.* ἴαμβος, Jambe als Versfuß (◡–) *AP.* 251. Bes. b) iambischer Vers, dessen sich urspr. die Griechen, wie Archilochus (s. d.), im Spottgedichte, u. ebenso die Tragiker (Trimeter) u. Komiker bedienten, celeres *O.* 1, 16, 24. *AP.* 79 flg. Plur. auch Gedicht in Jamben, bes. Spottgedicht, criminosi *O.* 1, 16, 3. Parii, d. i. des Archilochus, dem Hor. seine Epoden nachbildete *E.* 1, 19, 23. vgl. *E.* 2, 2, 59. dah. incepti iambi vom ganzen Buche der Epoden *Epd.* 14, 7.

jam-dudum, Adv. [ia*n*dudum Haupt u. Pauly aus Hdschr., s. Wagner's Orth. Verg. p. 453] schon lange, längst schon *O.* 3, 29, 5. *S.* 1, 9, 15. 2, 7, 1. *E.* 1, 5, 7.

jam-nĕ, s. jam *b*).

jam-prīdem, Adv. längst schon *E.* 1, 14, 27; 16, 18.

jānĭtor, ōris, *m.* Thürsteher od. -hüter, „Thorwart", invisus *O.* 3, 14, 23. Crispini *S.* 2, 7, 45. aulae, Palastpförtner der Unterwelt (s. immitis), v. Cerberus (vgl. Virg. *A.* 6, 400) *O.* 3, 11, 16. von

jānŭa, ae, *f.* (Janus) „Thür" des Hauses wie des Zimmers *O.* 1, 25, 4. 3, 9, 20 ꝛc.

Jānus (zweisilb.), i, *m.* (eig. Masculinform Dianus zum weiblichen Jana od. Diana, v. dius od. dium, d. i. lichter Himmel, s. Buttmann's „Mythologus" 2. S. 70 flgg.) ein altitalischer Licht- u. Sonnengott, der übh. als Gott des Anfangs u. Ursprungs aller Dinge in mannigfacher Abstufung von Bildern u. Vorstellungen gedacht u. bei allen Opfern u. Gebeten zuerst angerufen wurde, wie als Gott des anbrechenden Tages od. matutinus pater mit jedem neuen Morgen *S.* 2, 6, 20. auch blos pater als Gott aller Dinge, Zeiten u. Götter *E.* 1, 16, 59. Daher erinnerten an ihn in Rom alle Eingänge, alle Thüren u. Thore, indem man durch Janus speziell den Durchgang entweder durch einen über die Straße geschlagenen Bogen od. durch ein verschließbares Thor, auch die Stadtthore, bezeichnete u. bes. die Thore u. Bogen auf Märkten, lebhaften Straßen od. Kreuzwegen ihm widmete u. mit seinem Bilde zierte, unter denen am häufigsten die drei Jani auf der einen Seite des Forums (summus, medius, imus, s. d.) genannt werden, in deren Nähe die Wechsler u. Wucherer ihre Buden hatten (vgl. Cic. de off. 2, 25, 90) *E.* 1, 1, 54. *S.* 2, 3, 18. Auch boten hier Buchhändler ihre Bücher feil *E.* 1, 20, 1. Unter seinen zahlreichen Tempeln in Rom war der älteste, der Sage nach schon von Numa gegründete, bedeutsamste u. ehrwürdigste der des Janus Geminus, wegen seiner kriegerischen Bestimmung auch Quirinus (s. d.) gen., auf dem Forum, mit einem Bogen od. Prachtthore, das in Kriegszeiten offen stand, im Frieden geschlossen war (s. Niebuhr's „Röm. Gesch." 1. S. 224 u. Becker's „Handb. der röm. Alterth." 1. S. 119 u. 254 flgg.), unter der Herrschaft des Augustus dreimal geschlossen, näml. 29 v. Chr. nach der Schlacht bei Actium, dann 25 v. Chr. nach Unterwerfung der Cantabrer rc., zuletzt im 1 Jahre der Geburt Christi *O.* 4, 15, 9. s. Preller's „Röm. Mythol." S. 148 flg.

Ĭăpĕtus, i, *m.* Ἰαπετός, e. Titan, S. des Uranus u. der Gäa, V. des Prometheus, der dah. Japeti genus heißt *O.* 1, 3, 27.

Ĭāpyx, ȳgis, *m.* Ἰᾶπυξ, Nordwestwind, der von Apulien (Japygia) her wehend den von Italien nach Griechenland Segelnden günstig war *O.* 1, 3, 4. obgleich bei heiteren Himmel wehend (s. albus), oft doch von Stürmen begleitet *O.* 3, 27, 20.

Iarbīta, ae, *m.* ein Freigelassener aus Mauretanien, der sich viell. für e. Nachkommen des Maurerkönigs Jarbas ausgab, da er eig. Codrus od. Cordus hieß, u. in Rom als Rhetor sich niederließ, wo er im Wetteifer mit dem Rhetor Timagenes (s. d.) durch zu große Anstrengung seiner Stimme sich einen Schaden zufügte *E.* 1, 19, 15. s. Weichert „Poët. Latin. Reliqq." p. 391 flgg.

Ĭāson, ŏnis, *m.* Ἰάσων, S. des Aeson aus Thessalien, Führer der Argonauten (vgl. *Epd.* 16, 57), dem Medea e. Zaubermittel reichte, das ihn gegen die feuerschnaubenden Stiere schützte, die er nach der Weisung ihres Vaters Aeetes an den Pflug spannen mußte, um den dem Mars heiligen Acker mit Drachenzähnen zu besäen (vgl. Ovid Met. 7, 7 flgg.) *Epd.* 3, 12.

Iber, **Iberia**, s. Hiber, Hiberia.

ĭbĭ, Adv. (is) räumlich: daselbst, da, dort (in Bez. auf das vorhergeh. ubi) *O.* 2, 6, 22.

Ībȳcus, i, *m.* Ἴβυκος, der arme Gatte der Chloris, sonst unbek. *O.* 3, 15, 3.

Īcărĭus, 3, Ἰκάριος, zu Icarus gehörig, fluctus, das icarische Meer, Ἰκάριος πόντος, gew. mare Icarium, der südöstliche Theil des ägäischen Meeres, in dem Icarus ertrank *O.* 1, 1, 15. von

Īcărus, i, *m.* Ἴκαρος, S. des Dädalus, der in seinem kühnen Fluge (*O.* 2, 20, 13. s. Daedalus) zu sehr der Sonne nahte u. in das Meer stürzte, dem er seinen Namen gab (s. Icarius), dah. scopuli Icari, Felsenklippen des Icarus, d. i. am od. im icarischen Meere (wo A., wie Or., Icari von Icarium, näml. mare, ableiten) *O.* 3, 7, 21.

Iccĭus, i, *m.* e. Freund des Hor., der sich eifrig den philosophischen Studien widmete, aber im Widerspruch mit diesen u. unzufrieden mit seiner Lage 24 v. Chr. dem ägypt. Statthalter Aelius Gallus auf dem Feldzuge gegen das glückliche Arabien sich anschloß, später Oberaufseher der umfangreichen Besitzungen des M. Agrippa auf Sicilien ward u. die Beschäftigung mit der griech. Philosophie wieder aufnahm. An ihn ist *O.* 1, 29 u. *E.* 1, 12 gerichtet, s. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 4 flg.

īco, īci, ictum, 3, (s. Struve's „Lat. Declin. u. Conjug." S. 247 flg. Z. §. 195) schlagen, hauen, b. Hor. nur im Partiz. ictus, wie pinus icta ferro *O.* 4, 6, 9. dcht. übtr. ictum caput, durch die Hitze des Weins, die ihm in den Kopf gestiegen, vom Wein betäubt, berauscht (vgl. οἰνοπλήξ, μεθυπλήξ, saucius u. b. Archiloch. Fragm. 79 in Bergk's „Poët.

lyr. Gr. p. 553 Ausg. 2. οἴνῳ συγκεραυνωθεὶς φρένας u. unser vulgär. „einen Hieb haben") *S*, 2, 1, 24. trp. ictus desideriis, durchdrungen, aufgeregt von ꝛc. *O*. 4, 5, 15. Dav.

ictus, ūs, *m*. Schlag, Stoß, Wurf, mit Waffen ꝛc., graves, blutige Streiche (s. excipio a. E. u. zur Sache Hom. Il. 17, 223 u. 24, 730) *O*. 4, 9, 23. vgl. *O*. 2, 17, 28 u. iactus. v. Hieb od. Stoß des Ebers (vgl. Hom. Od. 19, 450) *O*. 3, 22, 7. v. Sturz od. Fall e. Baumes *O*. 3, 8, 8. pollicis, Anschlag, Taktschlag, v. Schlagen od. Spielen der Leier *O*. 4, 6, 36. ähnl. senos reddere ictus, v. Jambus, d. i. Trimeter *AP*. 253. fulmineus, Blitz- od. Wetterstrahl (wie πληγὴ Διός) *O*. 3, 16, 11. dcht. Plur. rapidi, stechende Sonnenstrahlen, glühender Sonnenstich (wie βέλη) *O*. 2, 15, 10.

Īda, ae, *f*. Ἴδη, hohes Geb. in Kleinasien bei Troja, von welchem aus Juppiter den Ganymedes durch seinen Adler zum Himmel entführen ließ, dah. von ihm raptus ab Ida *O*. 3, 20, 16. Dav.

Īdaeus, 3, Ἰδαῖος, zum Ida gehörig, naves, d. i. die Schiffe des Paris, die auf dem mit Fichtenholz stark bewachsenen Ida gearbeitet *O*. 1, 15, 2. s. Paris.

idcirco, Adv. (id u. circa) deshalb, darum, wenn das Vorhergeh. als Grund des Nachfolg. hervorgehoben werden soll *E*. 1, 1, 29; 11, 16. mit Angabe des Grundes durch e. folg. Satz mit quod ꝛc. *S*. 1, 4, 45. auch in der Frage idcircone (aus dem vorh. v. 363 angeführten Grunde, d. i. weil ich hoffen darf, daß meine Nachlässigkeiten im Versbau nicht werden bemerkt od. doch leicht verziehen werden) *AP*. 265.

īdem, ĕădem, ĭdem, [Plur. zusgz. îdem st. iidem *O*. 3, 4, 67. *E*. 1, 1, 82. îsdem st. iisdem *O*. 3, 2, 27. *S*. 2, 7, 18. *E*. 1, 1, 71. 2, 2, 154.] verstärktes Determinativ (is u. dem), eben derselbe, eben dieser, derselbe, der nämliche, gleiche, zur Bezeichn. der Identität einer Pers. od. Sache *O*. 2, 11, 9. *S*. 1, 3, 72. 2, 1, 26; 2, 28. *AP*. 354 u. 356 ꝛc. non eadem est aetas, dasselbe Alter, wie früher, wie sonst *E*. 1, 1, 4. non temere a me quivis ferret idem, d. i. nicht leicht würde Jeder dasselbe von mir erlangen, näml. was ich dir thue (in Bez. auf den Preis od. übh. das reelle Verfahren beim Handel) *E*. 2, 2, 14. i. non horam tecum esse potes, nicht ein Stündchen kannst du dein selbst sein, d. i. über dich nachdenken *S*. 2, 7, 111. mit entsprech. Relativs. u. Verschiebung des Nomens in dasselbe, eodem, quo personatus pacto pater *S*. 1, 4, 56. eodem, quo cupiens pacto *E*. 1, 6, 9. verb. alius (s. d.) et i. *CS*. 10. tantundem idemque peccare *S*. 1, 3, 115. verstärkt: unus et i., ein und derselbe *E*. 2, 2, 200. mit e. Demonstrativpron. i. ille, eben od. gerade derselbe *E*. 2, 1, 237. Neutr. sbst. illud idem *S*, 2, 3, 242. Bes. b) nach griech. Gebrauche (ὁ αὐτός τινι, s. Buttm. Gr. §. 133, 2, *f*.), wie bei den Adject. der Gleichheit ꝛc., m. Dat., übereinstimmend, einerlei mit ꝛc., st. atque od. e. Relativsatzes (meist nur bei Dicht. u. in der spät. Prosa, doch Cic. Fam. 9, 6, 3; s. Z. §. 704 a. E u. Kr. Gr. §. 362. A. 2.), invitum qui servat, idem facit occidenti, d. i. thut dasselbe, was der thut, der ihn tödtet (ταὐτὸ ποιεῖ τῷ ἀποκτείνοντι) *AP*. 467. c) wenn einem Subj. zwei verschiedene Prädicate od. Attribute beigelegt werden, gew. „zugleich", „gleichfalls", „ebenfalls", „auch" zu übers. (Z. §. 697. Kr. Gr. §. 415), hiemes reducit Juppiter, idem submovet, führt zurück und entfernt auch wieder *O*. 2, 10, 16. vgl. *E*. 1, 15, 44; 16, 34; 18, 69. 2, 1, 14. bisw. mit schärferer Entgegenstellung, bes. wenn das Vorhandensein des einen Prädicates das andere kaum erwarten läßt: „doch zugleich", „andererseits", sapienter i. contrahes vela *O*. 2, 10, 22. sed i. pacis eras ꝛc., aber auch (andrerseits) *O*. 2, 19, 27. îdem (dî) odere vires, aber ebenso andrerseits *O*. 3, 4, 67. dah. et idem, „und doch", „und dennoch" *S*. 2, 3, 309; 7, 23.

ĭdĕo, Adv. deshalb, deswegen, als Correlativ v. quod *E*. 1, 19, 26.

Īdŏmĕneus, ĕi, *m*. Ἰδομενεύς, S. des Deukalion, Kön. v. Kreta u. tapferer Anführer der Kreter im trojan. Kriege (vgl. Hom. Il. 3, 230) *O*. 4, 9, 20.

ĭdōnĕus, 3, zu od. für etw. tauglich, geeignet (vermöge seiner Eigenschaften), m. Dat. (Z. §. 664), pugnae *O*. 2, 19, 26. arti cuilibet *E*. 2, 2, 7. puellis, d. i. angenehm, willkommen *O*. 3, 26, 1. sbst. idonea bello, das zum Kriege Brauchbare, Nothwendige *S*. 2, 2, 111. vitae, mit iucunda verb. *AP*. 334. dcht. mit Inf., wie ἐπιτήδειος, dare nomen rivo, von e. Quelle, d. i. so reich an Wasser, daß der Bach nach ihr genannt zu werden verdiente, wenn er nicht einen andern Namen hätte *E*. 1, 16, 12. bisw. abs. geschickt (näml. als Wirth für Alles zu sorgen, wo Or. es zugleich auf procurare bezieht) *E*. 1, 5, 21. verst. ad torrendum (denn si quaeris torrere ist eng zu verb.) *O*. 4, 1, 12.

Īdus od. **īdus**, ŭum, *f*. (vom etrusc. idere, d. i. theilen, noch in divido übrig)

der 15. Tag im März, Mai, Juli u. October, der 13. Tag in den übrigen Monaten (Z. §. 867), Idus agere, näml. Apriles, den 13. April als den Geburtstag des Mäcenas begehen od. feiern *O.* 4, 11, 14. redigere Idibus pecuniam, v. Wucherer: das ausgeliehene Geld in der Mitte des Monats eintreiben, um es näml. an den nächsten Kalenden wieder auszuleihen, da eig. der erste Tag jedes Monats der Zahltag der Interessen war (vgl. Calendae) *Epd.* 2, 69. referre aera octonis Idibus, das Schulgeld je an den Iden der acht Monate bezahlen (auf welche sich das Schuljahr bei den Röm. beschränkte, da vier Monate des Sommers von den Iden des Juni bis zu denen des October Ferien waren, für die man wahrsch. nicht bezahlte, s. Martial Epigr. 10, 62, 11. So bereits Gesner u. A., s. K. F. Hermann in e. Progr. Marb. 1838 u. in d. Ztschrft. für Alterthmswiss. März 1842 u. dagegen Jahn in d. Jahrbb. 1842. 35. Heft. 1. S. 84 flgg. Heindorf erklärt aera Idibus als Dat. „die für die Iden ausgerechneten Zinsen", also ausgerechnete Exempel über monatliche Zinsen, die der Lehrer den Schülern zur Uebung mit nach Hause gegeben hatte) *S.* 1, 6, 75.

jĕcur, cŏris, *n.* ἧπαρ, „Leber", avidum *Epd.* 5, 37. Tityi *O.* 3, 4, 77. anseris *S.* 2, 8, 88. bei den Dcht. nach alter Vorstellung als Sitz der Begierden u. Leidenschaften, bes. der sinnlichen Liebe *O.* 1, 13, 4; 25, 15. 4, 1, 12. *E.* 1, 18, 72. *S.* 1, 9, 66.

jējūnĭum, i, *n.* Enthaltung der Speise, das Fasten, Fastzeit, indicere ieiunia *S.* 2, 3, 291. von

jējūnus, 3, der Nichts gegessen od. getrunken hat, nüchtern, hungrig, canis *Epd.* 5, 23. stomachus *S.* 2, 2, 38. dens (des Wolfes, den bes. der Hunger verwegen u. wüthend macht) *E.* 2, 2, 29.

ĭgĭtur, Adv. [bei Hor. nie an der Spitze des Satzes] unter diesen Verhältnissen, demnach, also *S.* 2, 3, 152. Häuf. in consecutiven Fragес.: also, denn, nun, wie οὖν *S.* 2, 2, 63; 3, 158 u. 162; 7, 83. bisw. mit einiger Heftigkeit des Unwillens: nun aber, denn, gar (s. Hand's Turs. 3. p. 196) *S.* 1, 1, 101.

ignārus, 3, (in u. gnarus) unkundig, unbekannt mit etw., ἀγνώς, m. Gen. navis, d. i. der Lenkung des Schiffes *E.* 2, 1, 114. mariti *E.* 2, 1, 132. haud i. futuri, wohlkundig *S.* 1, 1, 35. auch v. Leblosem, wie v. Flüssen, belli *O.* 2, 1, 34. ellipt. ignarus, quibus (piscibus) est ius aptius, d. i. der nicht weiß, für welche Fische jedesmal beim Mahle Brühe gehört &c. *S.* 2, 4, 38. si quis laudat Arelli sollicitus i. opes, d. i. ohne zu wissen, was für Sorgen die Schätze dem Ar. bereiten *S.* 2, 6, 79.

ignāve, Adv. matt, i. multa, näml. dicere (s. fateor), d. i. kraftlos, was den Leser od. Hörer kalt u. theilnahmslos läßt *E.* 2, 1, 67. von

ignāvus, 3, (in u. gnavus) lässig, säumig, gemächlich *S.* 1, 5, 5. canis, faul, feig *Epd.* 6, 2.

ignĕus, 3, feurig, Chimaera (s. d.), feuerschnaubend *O.* 2, 17, 13. arces, d. i. des Aethers, die gestirnte Himmelsburg *O.* 3, 3, 10. dcht. aestas, d. i. brennend, sengend, Sonnengluth *O.* 1, 17, 2. von

ignis, is, *m.* [Abl. igni *O.* 1, 4, 3; 34, 6. *S.* 1, 5, 72, wo A. igne; vgl. Z. §. 63. Anm.] Feuer, als Element *O.* 1, 16, 11. 3, 4, 76. *S.* 1, 4, 20 &c. Achaius (s. d.) *O.* 1, 15, 36. v. Wachtfeuer, wie πῦρ, πυρά, Thessali *O.* 1, 10, 15. v. Winterfeuer des Kamins *O.* 1, 4, 3. sprchw. zur Bezeichn. der größten Schwierigkeiten u. Gefahren, wie bei uns bisw. „Feuer", auch Plur., „Gluthen", incedere per ignes, wie ἰέναι, βαίνειν od. μολεῖν διὰ πυρός *O.* 2, 1, 7. i., mare, ferrum (s. d.) *S.* 1, 1, 39. currere per mare, per saxa, per ignes (wo A. ignes für heiße Zone u. saxa für gefahrvolle Klippen des Meeres nehmen) *E.* 1, 1, 46. mittere medios per ignes *O.* 4, 14, 24. 2) übtr. vom feurigen Blitzstrahl, wie κεραύνιον πῦρ b. Eurip., coruscus *O.* 1, 34, 6. b) v. Feuer od. Glanz der Sterne: Andromedae *O.* 3, 29, 18. Plur. curvati lunae, feurige Sichel (vgl. Virg. *Ge.* 1, 427) *O.* 4, 2, 57. minores, wie wir „die kleineren Lichter" des Himmels, d. i. Sterne *O.* 1, 12, 47. c) Gluth od. Hitze der Sonne (im Gegs. nebulae pluviique rores), Plur. *O.* 3, 3, 55. 3) trp. Feuer, von d. Aufregung der Leidenschaft (s. gladius) *S.* 2, 3, 276. bes. Feuer od. Gluth der Liebe (wie αἴθεσθαι τῷ ἔρωτι), bei Hor. nur Plur. *O.* 1, 3, 8; 27, 16. 3, 7, 11 (vgl. tuus). auch v. geliebten Gegenstande selbst, unser „Flamme" (wie Virg. Ecl. 3, 66), pluchrior (nach A. „Liebe zu einer schöneren Frau") *Epd.* 14, 13.

ignōbĭlis, e, unbekannt nach Ruf od. Geburt, unberühmt, regnum (obgleich ign. zunächst auf Tullius selbst geht, s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 633), des Servius Tullius, der der Sage nach von einer Sklavin im Hause des Tarquinius Priscus geboren (s. Livius 4, 3, 12) *S.* 1, 6, 9. sbst. haud i. (von e. von einer fixen Idee befangenen Argiver, der

nach dem Schol. Lycas hieß) *E.* 2, 2, 128.

ignōmĭnĭōsus, 3, (ignominia) schmachvoll, dicta, unehrbare, schmähende Worte *AP.* 247.

ignōro, 1, (vgl. ignarus) nicht kennen, nicht wissen, se, d. i. seine eigenen Fehler, seine tadelnswerthen Eigenschaften *S.* 1, 3, 22. alqd, nicht verstehen *E.* 2, 1, 87. ignorata ars, Unkunde, Unkenntniß in der Kunst *AP.* 262. mit nequeo verb. u. flg. Inf., zum Ausdruck der Unkunde dessen, was man zu leisten hat, und des Unvermögens als nothwendiger Folge jener *AP.* 87. bes. mit Negat. als bekannte Litotes (Z. §. 754), wie οὐκ ἀγνοεῖν u. dgl., wohl wissen od. einsehen, mit indirekt. Frages. *E.* 1, 7, 23; 7, 25.

ignosco, nōvi (nōtum), 3, (in u. nosco) eig. etw. nicht wissen, von etw. nicht Kenntniß nehmen wollen, dah. verzeihen, nachsehen, Nachsicht haben, mit Dat. der Pers. od. Sache *S.* 1, 3, 23 u. 140. *E.* 1, 7, 69. 2, 2, 133 u. 210. vitiis *S.* 1, 4, 131. delictis *AP.* 347. vdht. verrucis ejs, Jmdm wegen der Warzen verzeihen *S.* 1, 3, 74. abs. *S.* 1, 9, 72.

ignōtus, 3, (in u. notus) unbekannt, fremd, v. Pers.: heres *O.* 2, 18, 6. an putas, (te) ut ignotum *rc.* (wo man nach der gewöhnl. bdht. Construct. ignotus erwartete, s. Z. §. 610 flgg.), oder glaubst du, daß du als Fremdling, als ob man dich nicht kennte *rc.* *S.* 1, 3, 22. mit illacrimabilis verb. (zum Gedanken vgl. Theokrit. Id. 16, 42) *O.* 4, 9, 27. v. Sachen: iuga (s. illigo) *Epd.* 3, 11. genus *AP.* 275. tergum (s. pendeo) *S.* 2, 3, 299. Neutr. Plur. sbst ignota, Unerhörtes, mit indicta verb. *AP.* 130. Bes. b) niedrig der Geburt nach, unberühmt, namenlos (ignobilis), mater *S.* 1, 6, 36. im Gegs. generosus *S.* 1, 6, 24. vgl. *S.* 1, 6, 6. ignotis mortibus perire, „klanglos in den Tod sinken" (weil ohne Verherrlichung durch Dichter, vgl. *O.* 4, 9, 7) *S.* 1, 3, 108.

Ĭlerda, ae, *f.* Hptst. der Ilergeten am Sicoris im tarracon. Spanien, von den Röm. zur Colonie erhoben, j. Lerida *E.* 1, 20, 13.

īlex, ĭcis, *f.* Stecheiche, bdht. übh. Eiche, antiqua, procera, cava *Epd.* 2, 23. 15, 5. 16, 47. vgl. *O.* 3, 13, 14. mit quercus verb., von d. Früchten *O.* 3, 23, 10. *E.* 1, 16, 9.

īlĭa, um, *n.* Unterleib, o dura messorum i., d. i. den Knoblauch zu ertragen, müßte man den harten Magen der Schnitter haben *Epd.* 3, 4. ducere, d. i. keuchen (wie ἀναφέρεσθαι, verst. πνεῦμα, d. Hom. Il. 19, 314 u. Buttmann's „Lexilog." 1. S. 263; s. duco) *E.* 1, 1, 9.

Īlĭa, ae, *f.* in der gräcisirenden Ueberlieferung N. der Rea Silvia, nach der gewöhnl. Sage T. des Numitor (bei den älteren Dichtern Nävius u. Ennius T. des Aeneas), Mutter des Romulus u. Remus, nach deren Geburt sie auf Befehl des Amulius in den Tiber od. Anio gestürzt wird, wo der Flußgott sie liebend aufnimmt u. zu seiner Gattin erhöht, genoß als Stammmutter der Römer göttl. Verehrung *O.* 3, 9, 8. s. Preller's „Röm. Mythol." S. 697 u. 699. Bei Hor. klagt sie über den Frevel ihrer Enkel (der späteren Römer), die durch die Ermordung des Julius Cäsar Unheil über Rom gebracht u. der ihr ganz ergebene Flußgott (uxorius amnis) sucht sie gegen den Willen des Juppiter durch eine Ueberschwemmung Rom's zu rächen, obgleich ihre Klagen, da sie die später eintretenden besseren Zeiten unter Augustus nicht berücksichtigte, das rechte Maß überschritten (dah. nimium querens) *O.* 1, 2, 17. mit Egeria für jede angesehene u. hochgeachtete Matrone *S.* 1, 2, 126.

Īlĭăcus, 3, Ἰλιακός, zu Ilium od. Troja gehörig, troisch, domus *O.* 1, 15, 36. muri *E.* 1, 2, 16. carmen, in Bez. auf die Stoffe, welche die Ilias für die dramatische Behandlung darbietet *AP.* 129.

īlignus, 3, (ilex) zur Stecheiche gehörig, bdht. übh. eichen, glans (s. d.) *S.* 2, 4, 40.

Īlĭŏna, ae, *f.* Ἰλιόνη, T. des Priamus, Gattin des thrazischen Königs Polymestor, dem sie einen Sohn Deipylus (Δηΐπυλος, nicht Deiphilus) gebar. Priamus hatte ihr ihren Bruder Polydorus, um ihn gegen die Gefahren des Krieges zu schützen, zur Erziehung übergeben, den sie so zärtlich liebte, daß sie ihn für ihren Sohn u. den Deipylus für ihren Bruder ausgab, so daß selbst Polymestor, als er nach der Eroberung Troja's den Griechen, die den Stamm des Priamus auszurotten trachteten, durch große Belohnungen bewogen die Ermordung des Polydorus versprochen hatte, in Folge jener Verwechslung statt dessen seinen eigenen Sohn Deipylus tödtete. Pacuvius (wie auch Attius, s. Cic. Tusc. 1, 44, 106) hatte diesen Stoff als Trauerspiel behandelt, worin nach Hor. der Ilione (deren Rolle der Schauspieler Fufius spielte) im Schlafe der Schatten des ermordeten Deipylus (welchen Catienus darstellte, s. d.) erscheint u. diese auffordert ihn zu begraben (vgl. Cic. Acad. 2, 27, 88) *S.* 2, 3, 61. s. edormio.

Ilĭos, i, *f.* u. Ilĭum (-on), i, *n.* [erstere Form die ältere, wie überall b. Hom. Ἴλιος außer Il. 15, 71, u. bei Hor. die gewöhnliche, dah. nach Lachmann im Rhein. Mus. N. F. 3. S. 617 auch herzustellen *O.* 1, 10, 14, wo Mein. u. A. relict*a* st. relict*o*, ferner *O.* 3, 3, 18, wo Bentl., Haupt u. Mein. *v.* 23 damnat*am* st. damnat*um*, dann *O.* 3, 19, 4, wo Haupt sacr*a* st. sacr*o*, endl. *Epd.* 10, 13, wo Mein. u. Haupt ust*a* st. ust*o*] dcht. N. der St. Troja, weil der Sage nach von Ilos gegründet, sacrum (s. d.) *O.* 3, 19, 4. vgl. *O.* 3, 3, 37. Helena die Ursache der Zerstörung von J. (*Epd.* 14, 14), obgleich diese schon früher durch Paris vorbereitet *O.* 3, 3, 18. Doch wurde nach Hor. der Fall von J. durch den Zorn des Achilles gegen Agamemnon verzögert (während Homer die Uneinigkeit der Götter u. die Tapferkeit des Hektor als Grund jener Verzögerung angibt, vgl. Il. 6, 448 flg.) *O.* 1, 15, 33. Schon vor Homer hat J. manchen Sturm erlitten, aber er ist unbekannt, da kein Dichter ihn besungen *O.* 4, 9, 18 flgg. Juno will J. immer von Rom getrennt wissen u. wünscht, daß die Römer stets das Beispiel ihres Stammvaters Romulus vor Augen haben u. sich nicht der Weichlichkeit u. Untreue der Troer hingeben sollen (*O.* 3, 3, 18 u. 37 flg.), obgleich Aeneas aus J. nach Italien kam u. aus seinen Nachkommen Rom's Macht hervorging *O.* 4, 4, 53. vgl. Paris u. Priamus.

Ilīthȳia (viersilb.), ae, *f.* Εἰλείθυια, T. der Juno, älteste Geburtsgöttin, die den Gebärenden zu Hilfe eilt, erscheint theils selbständig, theils ihrem Wesen nach mit der Juno (s. Lucina) od. Diana verbunden *CS.* 14.

Ilĭus, 3, zu Ilios gehörig, troisch, turmae, d. i. die auf Geheiß des Apollo unter Aeneas zur Gründung einer neuen Herrschaft nach Italien zogen (s. Virg. *A.* 4, 345) *CS.* 37. matres, welche die von Achilles auf Bitten des Priamus freigegebene Leiche des Hektor salbten (wovon b. Hom. nicht die Rede ist, vgl. Il. 24, 720 flg.), obgleich er sie früher den Hunden u. Vögeln zum Zerfleischen preisgeben wollte (Hom. Il. 23, 182) *Epd.* 17, 11 flg.

illābor (inl.), psus sum, 3, Dep. in od. auf etw. fallen, stürzen, m. Dat. cerebro (s. d.), von e. Baumstamme *O.* 2, 17, 27. abs. einstürzen, zusammenstürzen, v. Weltall *O.* 3, 3, 7.

illăcrĭmābĭlis (inlacr.), e, unbethränt, unbeweint, ἄκλαυστος, v. Pers. (vgl. Theokr. Id. 16, 42) *O.* 4, 9, 26. b) durch Thränen nicht zu rühren od. zu erweichen, thränenlos, unerbittlich, wie ἀδάκρυτος, v. Pluto *O.* 2, 14, 6.

illacrĭmor (inl.), 1, Dep. bei od. zu etw. weinen *S.* 2, 5, 103 (wo illacrimare Imperat.; Haupt u. Mein. mit Lachm. zu Lucr. p. 297 illacrima. e re est 2c., zur act. Form illacrimo gehörig).

illăqĕo (inl.), 1, verstricken, trp. v. Geschenken: saevos navium duces, umgarnen, zum Abfall od. Treubruch verführen, v. Menas od. Menodorus, dem Freigelassenen des Cn. Pompejus, der als Oberbefehlshaber der Flotte des Sext. Pompejus nebst seinen Unterfeldherrn (dah. Plur. duces) durch Geschenke bestochen zu Octavianus, dann wieder zu Sext. Pomp. u. zuletzt nochmals zu Octavianus übertrat *O.* 3, 16, 16.

ille, a, ud, [illĭus nur *S.* 1, 10, 57, dageg. illīus *O.* 4, 13, 18. *S.* 1, 3, 74. 2, 2, 72; 3, 27; 5, 29. *E.* 1, 15, 16. 2, 2, 99 u. zweifelh. *E.* 1, 18, 37, wo A. ullius; s. Köne's „Sprache der röm. Epiker" S. 239] Demonstrativpron., „jener", „der dort" 2c., in Bez. auf das, was dem Sprechenden dem Raume, der Zeit od. Vorstellung nach entfernter liegt *O.* 1, 24, 9. 2, 4, 17 2c. bes. hinzeigend *O.* 3, 2, 6 2c. mit Rücksicht auf das Zunächstgenannte (vgl. nachh. *b*): illis (näml. veteribus) *O.* 2, 15, 13. in Bez. auf das Zukünftige: illa dies *O.* 1, 17, 8. illa eiulatio *Epd.* 10, 17. bei nachdrucksvoller Zurückweisung auf das Subject e. Satzes (wie ὅ γε b. Hom., s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 377 mit Not. 379 u. Seyffert zu Cic. de amic. S. 272): non ille . . timidus, **er**, der nicht 2c. *O.* 4, 9, 51. vgl. *S.* 2, 3, 204; 6, 83. als Stellvertreter einer Klasse v. Menschen, quid facias illi (nicht parti zu ergänzen), d. i. mit einem solchen Wicht *S.* 1, 1, 63. im Gegs. zu hic: illam (näml. die so spricht) . . hanc, quae 2c. *S.* 1, 2, 120 flg. häuf. ohne Bez. auf bestimmte Pers. 2c., „dieser und jener", „der Eine und der Andere" (s. hic *b*, *β*): hic atque i. *S.* 1, 4, 126. od. hic . . ille *O.* 3, 1, 13 2c. Bes. b) in Bez. auf das Vorhergeh., „jener" 2c. *O.* 2, 6, 13 u. 21. 3, 4, 49; 9, 22. *S.* 1, 2, 2. 2, 2, 29 u. 130. oft mit entsprech. hic, wo durch ille auf das Erstgenannte hingewiesen wird *O.* 3, 6, 15. 4, 8, 7. *E.* 2, 2, 89. *S.* 1, 1, 29. 2, 3, 50. bisw. in umgekehrter Ordnung *S.* 2, 3, 36 flg. s. hic *b*) *β*). c) mit der Bedeut. des im guten od. übeln Sinne Wohlbekannten, des berühmten ebenso wie des Berüchtigten: amator Originis ille u. dgl. *S.* 1, 3, 4. 2, 3, 21. *E.* 2, 1, 157 u. 232. vgl. *O.* 1, 12, 53; 32, 9. 2,

6, 13. auch in attributiver Bez. zu einem Subj., vafer i. Sisyphus *S.* 2, 3, 21. 2) in Bez. auf etw., dessen nähere Bestimmung durch das Folg. angegeben wird, m. Relativs. *S.* 2, 6, 8 u. 10; 8, 79. *E.* 1, 20, 14. vgl. *O.* 2, 13, 1 flg. 3, 5, 32; 29, 41. *Epd.* 2, 1 ꝛc. bes. im Neutr. illud, wie ἐκεῖνο, „das", bei quaero mit indir. Fragesatz. *S.* 1, 4, 64 u. 77. bei accidit, ut ꝛc. *S.* 1, 2, 44.

illĕcĕbra (inl.), ae, *f.* (illicio) Lockung, Reiz, Plur. mit novitas verb. *AP.* 223.

illĕpĭde (inl.), Adv. ohne Anmuth, ohne Geschmack *E.* 2, 1, 77.

illic, Adv. (ille) räumlich: dort, daselbst *O.* 3, 24, 17. 4, 1, 21. *Epd.* 13, 17 ꝛc. übtr. v. Pers., wie ἐκεῖ, vivimus i., d. i. bei Mäcenas *S.* 1, 9, 48.

illīdo (inl.), īsi, īsum, 3, (laedo) an etw. schlagen od. stoßen, dentem fragili, etw. Morsches mit dem Zahne zermalmen (übtr., s. fragilis) *S.* 2, 1, 77.

illĭgo (inl.), 1, an etw. binden od. befestigen, aratra iuvencis, iuga tauris, auflegen, d. i. die Stiere spannen an ꝛc. (st. iuvencos, tauros allig. aratris, iugis, wie τοὺς βόας ζεύγλᾳ πελάζειν b. Pind. Pyth. 4, 227 Bergk) *Epd.* 1, 25. 3, 11. illigati Chimaerâ, von dem Drachenschwanz der Ch. umstrickt *O.* 1, 27, 23.

illinc, Adv. (ille u. hinc, vgl. Z. §. 291) räuml.: von dort, contingere granum, davon, d. i. von dem Getreidehaufen *S.* 2, 3, 112.

illĭno (inl.), lēvi, lĭtum, 3, bestreichen, einreiben mit etw., collyria oculis (wo illinere histor. Infin. beim Subj. der ersten Pers. ego, s. Z. §. 599) *S.* 1, 5, 31. dcht. v. Winter: nives agris (vgl. παλύνειν b. Hom. Il. 10, 7), die Fluren mit Schnee bedecken, „schneeweiß färben" (B.) *E.* 1, 7, 10. aurum vestibus, einwirken, einweben (b. Virg. *A.* 3, 483 'picturatae auri subtemine vestes') *O.* 4, 9, 14. b) trp. von schlechter Schreiberei: alqd chartis, auf das Papier hinsudeln, „klecksen" (Web.) *S.* 1, 4, 36.

illĭtĕrātus (inl.), 3, ungelehrt, ungelehrig, nervi (im Gegs. derer, die philosophische Studien affectiren) *Epd.* 8, 17.

illōtus (inl.), 3, [bei Or. u. Pauly aus Hdschr. illūtus, nach Döderl. Syn. 2. S. 46 nicht blos andere Form, sondern in der Bedeut. „bespült"] ungewaschen, unrein, toralia („verschmuztes Gedeck" Web., s. toral) *S.* 2, 4, 84. echini, vom Meersalz nicht gereinigt, nicht ausgewässert *S.* 2, 8, 52.

illuc, Adv. (ille, vgl. Z. §. 291) räumlich: dorthin, dahin, ἐκεῖσε, mit entsprech. ubi *S.* 2, 5, 11. verb. huc et illuc, hierhin und dorthin *O.* 4, 11, 9. b) übtr. dahin, dorthin, d. i. zu jener Sache, zu jenem Punkte in der Rede, redire, mit entsprech. unde, d. i. zu jenem Thema, zu der im Vorhergeh. enthaltenen Beantwortung der Frage, woher die Unzufriedenheit der Menschen mit ihrem Loose entspringe (wo das auf illuc bezügliche ut nemo se probet brachylogisch zu fassen st. ut dicam neminem se probare) *S.* 1, 1, 108. res pertinet i., d. i. zu jenem allgemeinen Satze (der in direkter Rede folgt) *S.* 1, 2, 23. m. flg. quod (s. praeverto) *S.* 1, 3, 38. auch in Bez. auf Pers., pervenire, zum Ziele der Wanderung, d. i. zu Augustus *E.* 1, 13, 11.

illūdo (inl.), si, sum, 3, mit etw. od. Jmdm sein Spiel od. seinen Scherz treiben, einer Sache spotten (vgl. unser vulgäres „Jmdm mitspielen"), mit Dat., wie ἐμπαίζειν τινί (Z. §. 417), rebus humanis, v. der Fortuna *S.* 2, 8, 62. utrique variis partibus, v. Irrthum: Jmd verlocken od. täuschen in verschiedener Richtung *S.* 2, 3, 51. 2) trans. gleichsam spielend etw. betreiben, von tändelnder Beschäftigung: alqd chartis, auf das Papier leicht hinwerfen, niederschreiben *S.* 1, 4, 139. Bes. b) Jmd täuschen, hintergehen in seinen Hoffnungen *S.* 2, 5, 26. dcht. illusi pedes, die, wenn sie meinen stehen zu können, dieß nicht vermögen, die wankenden, „hingleitenden" (Web.) *S.* 2, 8, 108.

illustro (inl.), 1, erhellen, erleuchten, von d. Sonne: oras *O.* 4, 14, 6. b) trp. in's Licht setzen, d. i. verherrlichen, preisen, alqd satiris ꝛc. *S.* 2, 6, 17.

Illyrĭcus, 3, Ἰλλυρικός, zu Illyrien gehörig, e. Land an der nordöstl. Küste des adriat. Meeres, undae, d. i. das adriatische Meer *O.* 1, 28, 22.

ĭmāgo, ĭnis, *f.* Bild, Bildniß, Abbild, durch Kunst (Malerei od. Plastik) verfertigt, cerea, bei Zaubereien, wobei man die Gesichtszüge dessen, den man bezaubern wollte, noch durch Farben belebte ꝛc. *Epd.* 17, 76. *S.* 1, 8, 43. auch Brustbild aus Marmor, Büste (dergl. Asinius Pollio von den edelsten Römern der Vorzeit auf der von ihm angelegten Bibliothek aufstellen ließ, s. capsa) *S.* 1, 4, 22. bes. Ahnenbilder aus Wachs von angesehenen Römern (welche die höhere Würde eines Aedil, Prätor od. Consul bekleidet hatten), die man in der Halle od. dem Atrium des Hauses aufzustellen und bei Leichenbegängnissen mit den Darstellungen ihrer Thaten (tabulae) einherzutragen pflegte (s. Becker's „Gallus" 2. S. 286 u. vgl. triumphalis) *Epd.* 8, 11. mit tituli verb. *S.* 1, 6, 17. Bes. b) wesenloses Bild,

„Schattenbild", der Abgeschiedenen, εἴδωλον od. εἰκών, vana *O.* 1, 24, 15. auch Schein- od. Truggebild des Traumes, vana *O.* 3, 27, 40. v. Wiederhalle od. Echo (vgl. Cic. Tusc. 3, 2, 3), iocosa *O.* 1, 12, 4; 20, 7. 2) trp. „Bild" od. Vorstellung im Geiste, bildliche Darstellung, Gleichniß *S.* 2, 3, 320. *E.* 1, 7, 34.

imbēcillus (inb.), 3, schwach, kraftlos, zunächst von d. physischen od. natürl. Schwäche, die in der Körperbeschaffenheit od. im Alter ihren Grund hat, v. Pers., mit iners verb. *S.* 2, 7, 39. aetas, v. Greisenalter *S.* 2, 2, 86.

imbellis (inb.), e, (bellum) ohne Krieg, wie ἀπόλεμος, d. i. friedlich, ruhig, Tarentum *E.* 1, 7, 45. 2) unkriegerisch, im Kampfe ungeübt, mit parum firmus verb. (wie ἀπτόλεμος καὶ ἄναλκις b. Hom. Il. 2, 201) *Epd.* 1, 16. iuventa (verb. m. timidum tergum, sofern Kniekehlen u. Rücken dem Feinde zur Verwundung zugekehrt sind) *O.* 3, 2, 15. auch columba (im Gegs. ferox aquila), friedlich *O.* 4, 4, 31. bisw. v. Sachen: lyra, cithara *O.* 1, 6, 10; 15, 15.

imber, bris, *m.* (verw. m. ὄμβρος) „Regen", bes. heftiger, mit Sturm u. Gewitter verbundener, Platzregen *O.* 3, 30, 3. *S.* 1, 5, 95 rc. oft Plur., wie unser „Regengüsse" *O.* 2, 9, 1. mit nives verb. *Epd.* 2, 30. 13, 1. mit frigus *E.* 1, 17, 53.

imberbus (inb.), 3, od. imberbis, e, [ersteres vorclass. Form u. wohl nur b. Hor., obgleich letzteres in Hdschr. u. einigen Ausg.] (barba) unbärtig, bartlos, iuvenis *AP.* 161. Gegs. senex *E.* 2, 1, 85.

imbŭo (inb.), ŭi, ūtum, 3, (mit bibo verw.) befeuchten, tränken, benetzen mit etw., in etw. tauchen, alqd alqa re, wie munus (d. i. Gewand) tabo *Epd.* 5, 65. oscula quinta parte nectaris (v. Venus) *O.* 1, 13, 16. sprchw. quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu, „lange bewahrt ein neues Gefäß den Geruch noch des ersten Inhalts" (Död.), d. i. Gewohnheit läßt sich nicht leicht ablegen (vgl. Quintil. *J. O.* 1, 1, 1 u. Hor. *O.* 3, 24, 51 flgg.) *E.* 1, 2, 69. 2) trp. beflecken, ergreifen, anstecken mit etw. (vorherrschend im Partiz. Pass. imbutus), animos (s. aerugo) *AP.* 331. imbutus formidine nulla, ohne Gemüthsaufregung *E.* 1, 6, 5. s. formido *b*). Bes. b) Jmdm den Geschmack von etw. beibringen, Jmd in den Anfängen von etw. unterrichten, imbutus literulis Graecis *E.* 2, 2, 7.

ĭmĭtābĭlis, e, (imitor) nachahmlich, vitiis, von e. Muster, dessen Fehler leicht nachzuahmen sind (vgl. Quintil. *J. O.* 10, 1, 25) *E.* 1, 19, 17.

ĭmĭtātor, ōris, *m.* Nachahmer, Nachbildner, vitae morumque *AP.* 318. abs. *AP.* 134. im übeln Sinne: Nachäffer *E.* 1, 19, 19. von

ĭmĭtor, 1, Dep. einen vorhandenen Gegenstand nachahmend darstellen, nachbilden, nachahmen, alqm *S.* 1, 10, 17. 2, 2, 64. longos (s. longus) *S.* 2, 3, 308. leonem (v. Fuchse) *S.* 2, 3, 186. conclusas follibus auras *S.* 1, 4, 21. von sachl. Subj. lana imitata violas, Wolle wie Violen gefärbt, den Violen vergleichbar *E.* 2, 1, 207. dcht. ignes curvatos lunae fronte (v. jungen Rinde) *O.* 4, 2, 57. b) ähnlich darstellen, nachbilden, ausdrücken (wozu man das Bild im Geiste sich entworfen), molles capillos aere *AP.* 33. quidvis argillâ udâ *E.* 2, 2, 8. iuvenem mutatâ figurâ, d. i. nach Verwandlung der göttlichen in menschlicher Gestalt als Jüngling erscheinen *O.* 1, 2, 42.

immānis (inm.), e, (nach Döderl. „Syn." 1. S. 45 v. intensiven in u. magnus, nach A. mit inhumanus verw.) dem Wesen od. der Gesinnung nach schrecklich, abscheulich, unbändig, wild, turma (der Giganten) *O.* 3, 4, 43. Raeti *O.* 4, 14, 15. b) der Ausdehnung, Größe od. Stärke nach ungeheuer, aula ianitoris (des Cerberus), grausenerregend, grausig (wo A., wie Nauck, imm. mit ianitor verbinden, „unmenschlich", wie ἀμείλιχος v. Hades b. Hom. Il. 9, 158 u. Virg. *A.* 6, 418, obwohl aula ohne nähere Bestimmung von d. Unterwelt auffallend, vgl. Näke's „Opusc. philol." 1. S. 111) *O.* 3, 11, 15. übh. unerhört, ungeheuer, vitium *S.* 2, 4, 76. dah. immane quantum (s. quantus) discrepare (s. d.) rc., einen entsetzlichen Misklang bilden zu rc. *O.* 1, 27, 6.

immātūrus (inm.), 3, unzeitig, d. i. frühzeitig, zu früh, prädicat. v. Pers. *S.* 2, 8, 59.

immĕmor (inm.), ŏris, uneingedenk, nichtachtend, vergessend, m. Gen. (Z. §. 436), coniugis *O.* 1, 1, 26. sepulcri *O.* 2, 18, 19. dcht. v. Hirsche: graminis *O.* 1, 15, 30.

immĕmŏrātus (inm.), 3, unerwähnt, Neutr. Plur. sbst. Neues, Unbekanntes *E.* 1, 19, 33.

immensus (inm.), 3, unermeßlich, ungeheuer groß, ἄμετρος, pondus argenti *S.* 1, 1, 41. dcht. v. Pindar in Bez. auf dessen kühnen Wortstrom (wobei das Bild vom Strome selbst entlehnt zu dem auch ore profundo gehört) *O.* 4 2, 7.

immĕrens (inm.), entis, (mereo) unverdient, unschuldig, Remus *Epd.* 7, 19.

dominus O. 2, 13, 12. hospites, harmlose Epd. 6, 1.

immĕrĭtus (inm.), 3, unverdient, unschuldig, ohne Verschulden, schuldlos, v. leb. Wesen O. 1, 28, 30. 3, 6, 1. dcht. m. Inf. mori, der nicht sterben sollte, der Unsterblichkeit würdig O. 3, 2, 21. v. Thieren S. 2, 3, 211. übtr. v. Sachen: paries S. 2, 3, 7. locus E. 1, 14, 12. vestis, d. i. das doch gewiß nichts verbrochen hat O. 1, 17, 27.

immersābĭlis (inm.), e, (in u. merso) der nicht versinken kann, adversis rerum undis, v. Ulixes, den kein Sturm verderben konnte, unüberwindlich E. 1, 2, 22.

immētātus (inm.), 3, (in u. meto) ungemessen, unbegrenzt, iugera (vgl. Virg. Ge. 1, 126 u. Ovid Met. 1, 135 flg.) O. 3, 24, 12.

immĭnĕo (inm.), 2, über etw. sich hinneigen, herüberragen, m. Dat. villae, von e. Fichte O. 3, 22, 5. dcht. abs. v. Monde: darüber (d. i. am Himmel) stehen, scheinen, glänzen O. 1, 4, 5. b) trp. über etw. hereinzubrechen drohen, nahen, v. Regengusse O. 3, 27, 10. bes. v. Feinden: bedrohen (durch die Nähe), mit Dat. Latio O. 1, 12, 53.

immĭnŭo (inm.), ŭi, ūtum, 3, vermindern, schmälern, quantum hinc imminuet, v. Fortuna, d. i. wie wenig wird sie von den mir gebliebenen Gütern noch nehmen? S. 2, 2, 127. b) prägn. verkümmern, verderben, von d. Zeit O. 3, 6, 45

immiscĕo (inm.), cŭi, stum, 2, in etw. mischen od. mengen, m. Dat. trp. fugienda petendis S. 1, 2, 75.

immĭsĕrābĭlis (inm.), e, unbemitleidet, ohne Erbarmen (dessen man nicht werth ist), pubes O. 3, 5, 17.

immītis (inm.), 3, nicht mild, herb, uva (s. d.), unreif O. 2, 5, 10. b) übtr. unsanft, hart, grausam, Glycera (d. i. die Süße, also ein Oxymoron) O. 1, 33, 2. sbst. immitia, im Gegs. placita, Unliebliches, übh. zur Bezeichn. herterogener Bestandtheile einer Composition AP. 12.

immo, Adv. [auch imo, wie b. Stallb. u. Pauly, weil urspr. Abl. v. imus, doch s. Hand's Turs. 3. p. 220] meist zu Anf. der Rede als Ausdruck der Zustimmung zu dem in der vorhergeh. Frage enthaltenen Gedanken, mit dem Begr. der Berichtigung: „im Gegentheil", „jawohl" (s. Kr. Gr. S. 695. Z. §. 277), i. (habeo vitia) *et* fortasse minora, d. i. allerdings habe ich auch Fehler und zwar (doch) andere und hoffentlich überhaupt kleinere als die von mir an Tigellius getadelten S. 1, 3, 20 (wo Einige, wie Web. S. 74 flgg., ohne handschriftl. Gewähr *haud* fort. minora, d. i. ei, andere u. schwerlich geringere).

immŏdĕrātus (inm.), 3, maßlos, unbeschränkt, v. Pers. verb. m. abundo (s. d.) S. 2, 5, 89.

immŏdĭcus (inm.), 3, maßlos, rixae, ausartend O. 1, 13, 10.

immŏdŭlātus (inm.), 3, nicht wohlklingend, unrhythmisch, poëmata, das Unmelodische des Versbaues AP. 263.

immŏlo (inm.), 1, eig. Opfermehl (mola) auf e. Thier streuen, dah. übh. opfern (e. Thier), agnum O. 4, 11, 7. m. Dat. porcum Laribus S. 2, 3, 164. caprum Tempestatibus Epd. 10, 23. vgl. O. 1, 4, 11 (wo das Object im folg. enthalten).

immŏrĭor (inm.), mortuus sum, 3, Dep. bei etw. sterben, m. Dat., trp. studiis, sich halb zu Tode arbeiten, sich im (ländlichen) Geschäfte abquälen E. 1, 7, 85.

immorsus (inm.), 3, (eig. Partiz. v. mordeo) derb gebissen, übtr. durchgebeizt, v. Magen, dem Schinken u. Würstchen einen neuen Reiz geben sollen (vgl. pervello) S. 2, 4, 61.

immortālis (inm.), e, unsterblich, unvergänglich, deus, ἀθάνατος, ἄμβροτος, im Gegs. zu homo AP. 464. sbst. immortalia sperare (für den Gedanken vgl. Simonid. Fragm. 85, 7. p. 898 Bergk 2 A.) O. 4, 7, 7.

immundus (inm.), 3, unrein, unsauber, schmutzig, v. leb. Wesen S. 1, 6, 124. canis (als Bild geiler Wollust), „schäbig" (Död.) E. 1, 1, 26. auch popina, „schmierig" (Web.) S. 2, 4, 62. pauperies (u. als solche importuna O. 3, 16, 37) E. 2, 2, 199. visus S. 1, 5, 84. trp. dicta (d. i. obscaena, mit ignominiosa verb.) AP. 247.

immūnis (inm.), e, (munia) frei von Leistungen, ohne Gabe od. Geschenke, ohne Entgelt, ohne daß man etw. dagegen leistet E. 1, 14, 33. bes. von dem, der zu einem Trinkgelage nicht beisteuert, ἀσύμβολος O. 4, 12, 23. ebenso manus, d. i. ohne Opfergabe, nach A. trp. „fleckenlos" od. „frevelrein" (doch in dieser Bed. sonst nur mit näher bestimmendem Genit., wie caedis b. Ovid Her. 14, 8 u. Met. 8, 690; vgl. Vellej. Pat. 2, 7, 2) O. 3, 23, 17. Die Construct. d. St. ist: i. manus si tetigit aram, mollivit (aorist. st. mollire solet) aversos Penates farre pio et sal. mica non blandior sumptuosâ hostiâ, d. i. hat die bloße Hand, die nur die geringste Gabe bringt (als Tröstung für die bekümmerte Phidyle, in Bez. auf die erste Strophe), den Altar berührt, so er-

weicht sie die Ungunst der Penaten durch Gerstenschrot u. Salz (die geringsten Gaben des Armen), die sie nicht mehr od. wirksamer versöhnt od. zu versöhnen mag (non blandior) durch Darbringung eines kostbaren Opfers, d. i. die sie dadurch ebenso versöhnt wie durch Darbringung ꝛc. Bentl., Böttiger u. Nauck nehmen sumpt. hostia als Nominativ, wozu dann blandior gehört, u. farre pio ꝛc. st. quam far pium ꝛc., d. i. berührt die bloße Hand den Altar, so erweicht ein kostbares Opfer nicht schmeichelnder die abgewandten Penaten (od. gilt ihnen nicht mehr) als Gerstenschrot u. Salz. Uebrigens herrschte im Ganzen Alterthum, bes. in der sokratischen Schule, die Ansicht, daß man nur nach seinen Kräften opfern solle, s. Epiktet. Enchir. 38.

impar (inp.), ăris, ungleich, unähnlich, der äußeren Erscheinung, Zahl ꝛc. nach, von d. Toga (s. dissideo) *E.* 1, 1, 96. formae, das ungleiche od. verschiedene Aeußere des Fleisches (im Gegs. der verschiedenen Güte) *S.* 2, 2, 30. Musae, der Zahl nach *O.* 3, 19, 3. ludere par impar, „Gerade und Ungerade spielen", ein Knabenspiel, wobei es darauf ankam, ob einer eine gleiche oder ungleiche Anzahl von Münzen, Nüssen u. dgl. in der Hand hielt, ἀρτιάζειν (s. Becker's „Gallus" 2. S. 233) *S.* 2, 3, 248. 2) in qualitativer Hinsicht „ungleich", „ungleichartig", (wofür sonst dispar, s. Döderl. „Synon." 4. S. 81), formae atque animi, d. i. zu verschiedenen Ansprüchen berechtigt *O.* 1, 33, 10. m. Dat. sibi, v. Pers., mit sich im Widerspruch *S.* 1, 3, 19. Bes. b) nicht gewachsen, miles m. Dat. (v. Achilles), im Kampfe erliegend *O.* 4, 6, 5. dcht. v. Ehrgefühl des Dichters: certare imparibus, d. i. mit solchen, die ihm (dem Dichter) an Talent u. Anmuth untergeordnet od. nicht ebenbürtig, obgleich an Reichthum u. Geschenken (für die Inachia) überlegen waren *Epd.* 11, 18. Dav.

impăriter (inp.), Adv. ungleich, versus i. iuncti, d. i. Hexameter u. Pentameter (wobei sich imp. auf die Beschaffenheit der mit einander verbundenen Verse selbst, nicht auf die Verbindung bezieht) *AP.* 75.

impăvĭdus (inp.), 3, unerschrocken, unverzagt *O.* 1, 15, 23. 3, 3, 8.

impĕdĭo (inp.), ivi, ītum, 4, (pes, vgl. πεδᾶν) an der freien Bewegung (eig. am Fuße) hemmen, verwickeln, dcht. übtr. umwickeln, umwinden, umschlingen mit etw. (gewählter als vincire), caput myrto *O.* 1, 4, 9. crus pellibus *S.* 1, 6, 27. b) trp. verwickeln, verwirren, se verbis, sich in Worte ꝛc. *S.* 1, 10, 10.

impello (inp.), pŭli, pulsum, 3, an etw. stoßen, treiben, dcht. v. Winde: lintea, schwellen, blähen (u. so das Schiff nach einem bestimmten Punkte treiben) *O.* 4, 12, 2. Pass. impelli Euro, von der Cypresse: erschüttert, losgerissen werden *O.* 4, 6, 4. 2) trp. stören (aus dem Zustand der Ruhe), unterbrechen (doch stärker als interpellare), alqm sermone quovis, durch allerlei Rede *S.* 1, 3, 65. Bes. b) wozu antreiben, anregen, reizen, ad iram *AP.* 109. m. flg. ut *E.* 2, 2, 51. alqm mit Inf. nach griech. Gebrauche, celerare mortem *O.* 3, 7, 14.

impensa (inp.), ae, *f.* Aufwand, Kosten, Plur. coenarum, theure Gastmähler *E.* 1, 19, 38. von

impensus (inp.), 3, (eig. Partiz. v. impendo, d. i. reichlich verwendet) reichlich, kostspielig, dah. als Abl. des Preises (Z. §. 456) impenso (pretio) bei coëmo, theuer, um hohen Preis, mit großen Summen *S.* 2, 3, 245.

impĕrĭōsus, 3, (imperium) gebietend, m. Dat. sibi, sich selbst beherrschend, ἐγκρατὴς ἑαυτοῦ (vgl. potens) *S.* 2, 7, 83. b) im übeln Sinne: gebieterisch, herrisch, Proserpina, ἐπαινή b. Hom. (der kein Sterblicher entgehen kann, od. sofern sie die Schatten aus der Unterwelt aufsteigen läßt u. wieder zurückruft, vgl. Hom. Odyss. 11, 225) *S.* 2, 5, 110. aequor, gewaltig, stürmisch *O.* 1, 14, 8.

impĕrĭto, 1, (Intens. v. impero) herrisch befehlen, gebieten, beherrschen, mit Dat. d. Pers. *S.* 2, 7, 81. legionibus *S.* 1, 6, 4. equis, lenken *O.* 1, 15, 25. 2) transit. anbefehlen, rem aequam, Billiges verlangen *S.* 2, 3, 189.

impĕrĭum, i, *n.* (impero) Befehl, Geheiß, Gebot, Vorschrift, ferre *E.* 1, 5, 6. mit ius verb. (näml. Caesaris, nicht Armeniae, wie Döderl. „Zepter und Herrschergewalt"), Cäsar's Recht u. Gebot empfangen, d. i. den Befehl und die Obmacht des Cäsar anerkennen *E.* 1, 12, 27. Plur. lenia amici *E.* 1, 18, 45. mollia (vgl. flecto u. *O.* 1, 33, 11) *O.* 4, 1, 7. rerum hominumque imperiis minor, dem Gebote der Dinge, wie des Reichthums, der Leidenschaften ꝛc., und der Menschen sich beugend od. unterthan *S.* 2, 7, 75. 2) übtr. Recht od. Macht zu befehlen, Gewalt, Herrschaft, Jovis in reges, aequum, Africae *O.* 3, 1, 6; 4, 48; 16, 31. bes. höchste Gewalt im Kriege, Plur. „Heeresgewalten", Feldzüge (nach Nauck „Herrscherthaten") *O.* 4, 14, 40. b) Herrschergebiet, das (bestehende) Reich, der

(bestehende) Staat *O.* 1, 2, 27; 35, 16; 37, 8. 3, 5, 4. 4. 15, 14. *S.* 1, 6, 35.

impermissus (inp.), 3, unerlaubt, verboten, gaudia *O.* 3, 6, 27.

impĕro, 1, (paro) eig. anordnen, dah. befehlen, gebieten, herrschen, abs., im Gegs. parere, v. Herzen *E.* 1, 2, 63. im Gegs. v. servire, v. Gelde *E.* 1, 10, 47. dis te minorem quod geris, imperas, d. i. Demuth vor den Göttern bringt dir Herrschermacht *O.* 3, 6, 5. 2) trans. befehlen, gebieten, alqd *S.* 2, 1, 51. Pass. mit persönl. Construct. (nach Analogie v. iubeor, s. Z. §. 607), „es liegt mir ob", od. medial (reflexiv): ich lege es mir auf, übernehme es, m. Inf. *E.* 1, 5, 21.

impertĭo, īvi, ītum, 4, (partio) Jmdm etw. gleichs. als Antheil zukommen lassen, „mittheilen" *E.* 1, 6, 68.

impetro (inp.), 1, (patro) erlangen, erwirken, bes. die Gewährung einer Bitte od. eines Wunsches durch Flehen u. Gelübde, alqd *CS.* 51 (wo früher imperet). pacem *E.* 2, 1, 137. reditum Augusti *O.* 4, 2, 42.

impĕtus, ūs, *m.* (peto) das Andrängen, vorwärtsdrängende Bewegung, übh. Heftigkeit, Ungestüm, Gewalt, vividus *O.* 4, 4, 10. Arcturi *O.* 3, 1, 27. Bes. b) feindliches Ungestüm, Angriff, Anlauf *O.* 3, 6, 10. 4, 14, 30. übtr. *S.* 1, 2, 117.

impexus (inp.), 3, (pecto) ungekämmt, zottelig, eig. v. Haare, dcht. porrigo, „rauhborstig" (Web.), als Folge der Unsauberkeit eines impexum caput *S.* 2, 3, 126.

impĭger (inp.), 3, rührig, rüstig, unverdrossen, rastlos, v. Landmann, Kaufmann ꝛc. *O.* 3, 16. 26. *E.* 1, 1, 45. v. Achilles (vgl. Hom. Il. 1, 165) *AP.* 121. Hercules *O.* 4, 8, 30. equus *O.* 4, 3, 4. dcht. mit Inf. vexare turmas, unablässig *O.* 4, 14, 22.

impingo, pēgi, pactum, 3, (pango) an od. gegen etw. schlagen, clitellas, d. i. an irgend e. festen Gegenstand (wie an eine Mauer, um das Gepäck von dem Sattel abzuwerfen od. in Folge plumper Unbehülflichkeit), mit dem Saumsattel anstoßen, wie ein Saumthier anprallen *E.* 1, 13, 8.

impĭus (inp.), 3, pflichtvergessen gegen die Gottheit, Eltern ꝛc., verrucht, frevlerisch, von den Giganten, Titanen *O.* 2, 19, 22. 3, 4, 42. von d. Danaiden *O.* 3, 11, 30. Saturnus (s. d.), verderblich, βλαβερός *O.* 2, 17, 22. v. Pers. 3, 27, 1. turba, Gesindel, „Abschaum" (v. Kupplern) *S.* 2, 3, 228. Carthago, treulos (vgl. Cic. de leg. agr. 2, 35, 95) *O.* 4, 8, 17. b) übtr. v. Sachen u. Abstr., verrucht, nichtswürdig, heillos, manus *Epd.* 3, 1. cervix, verbrecherisch *O.* 3, 1, 17. ratis Aiacis (in Bez. auf den Frevel gegen Kassandra, s. Aiax 2.) *Epd.* 10, 14. rates (proleptisch: dadurch daß sie das von der Gottheit dem Menschen verbotene Meer befahren) *O.* 1, 3, 23. aetas, d. i. Geschlecht (nach der Vorstellung, daß die Blutschuld des ermordeten Remus der ganzen Nachkommenschaft der Römer zum Fluche u. Verderben gereiche) *Epd.* 16, 9. preces *Epd.* 5, 84. clamor (sofern dadurch die bei den Libationen nöthige Ruhe gestört wird) *O.* 1, 27, 6. Poenorum tumultus (in Bez. auf die Entweihung u. Plünderung der Heiligthümer, vgl. Livius 26, 11) *O.* 4, 4, 46. proelia, d. i. Bürgerkriege *O.* 2, 1, 30. ähnl. caedes *O.* 3, 24, 25. pectora, lieblos *Epd.* 5, 13.

implăcĭdus (inpl.), 3, unhold, rauh, wild, genus, von den Genaunern *O.* 4, 14, 10.

implĕo (inpl.), ēvi, ētum, 2, (Stamm pleo, wov. plenus, vgl. ἐμπίπλημι) anfüllen mit etw., voll machen, bes. mit Nahrung, conchylia, das Haus der Schaalthiere, die Sch. fleischiger machen *S.* 2, 4, 30. b) der Zahl nach vollständig machen, catervas Graecorum, die Reihen der griech. Dichter erst vollzählig machen (nicht blos vermehren) *S.* 1, 10, 35. 2) trp. erfüllen, meist im übeln Sinne: urbem nomine, d. i. Jmds Namen in übeln Ruf bringen *Epd.* 17, 59. pectus falsis terroribus *E.* 2, 1, 212. Bes. b) eine Zeit erfüllen, vollenden, erleben, Decembres quater undenos *E.* 1, 20, 27.

implĭco (inpl.), căvi u. cŭi, cătum u. cĭtum (bei Hor. erstere Form im eigentl., letztere im trp. Sinne), 1, hineinwickeln, umschlingen, Pass. implicatus mit griech. Constr. crines et caput viperis, das Haar ꝛc. durchflochten mit ꝛc. (Z. §. 458. Buttm. Gr. §. 131, 5) *Epd.* 5, 15. b) trp. verwickeln, litibus implicitus *AP.* 424.

implōro (inpl.), 1, flehend erbitten, erflehen, caelestes aquas docta prece (bei anhaltender Dürre, vgl. *O.* 3, 10, 19) *E.* 2, 1, 135. opes hominis, d. i. Schutz vom Menschen *E.* 1, 10, 36.

implūmis (inpl.), e, (pluma) unbefiedert, pulli *Epd.* 1, 19.

impōno (inp.), pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, etw. legen, setzen od. stellen auf od. in ꝛc., m. Dat. alqm cymbae, mannis *O.* 2, 3, 28. *E.* 1, 7, 77. Pelion Olympo, thürmen auf ꝛc. *O.* 3, 4, 22. Aetna imposita (näml. Typhoeo od. Encelado), lastend auf ꝛc. *O.* 3, 4, 75. bes. v. Burgen u. Städten,

die auf hohen Punkten aufgeführt od. erbaut werden: arces montibus, Alpibus *E.* 2, 1, 253. *O.* 4, 14, 12. Anxur saxis *S.* 1, 5, 26. auch ilex imposita saxis cavis, stehend auf Felsengeklüft *O.* 3, 13, 14. dcht. vindictam ter quaterque, mit einer Ruthe schlagen od. berühren (zum Schein einen Sklaven, um dadurch das Recht des Herrn über den Sklaven vor seiner Freilassung noch einmal anzudeuten) *S.* 2, 7, 77. b) trp. übh. beilegen, verleihen, geben, cognomen cui, vocabula rebus *S.* 2, 3, 26 u. 208.

importo (inp.), 1, hineintragen, trp. herbeiführen, verursachen, wie εἰσφέρειν, odium libellis, zuziehen *E.* 1, 13, 5.

importūnus (inp.), 3, unbequem, lästig, beschwerlich, pauperies (wie οὐλομένη πενίη b. Hesiod Theog. 593) *O.* 3, 16, 37. argenti vis, keine Ruhe lassend, quälend, „unselig" (Död.) *E.* 1, 18, 23. Bes. b) v. leb. Wesen: lästig, sich und Andern das Leben sauer machend in Folge seines unruhigen Strebens, mit dives verb., unruhig, rastlos *E.* 2, 2, 185. bes. von dem, der mit seinen Ansprüchen Anderen zur Last fällt *S.* 2, 5, 96. dah. unerbittlich, rücksichtslos *E.* 1, 6, 54. v. Cupido *O.* 4, 13, 9. auch volucres, zudringlich, frech *S.* 1, 8, 6.

impŏtens (inp.), entis, ohnmächtig, machtlos, Juno, d. i. unfähig den Römern zu widerstehen und die ihr zugefügte Schmach zu rächen *O* 2, 1, 26. bes. unfähig sich zu beherrschen (verst. sui), zügellos, unbändig, rasend, Aquilo *O.* 3, 30, 3. prägn. vermessen, in der Vermessenheit sich erkühnend, mit Inf. *O.* 1, 37, 10. Dav.

impŏtentĭa, ae, *f.* Ohnmacht sich zu beherrschen, Ungestüm, dcht. aestuosa (s. d.), v. Gestirnen: unbändige Gluth *Epd.* 16, 62.

imprānsus (inpr.), 3, der nicht gefrühstückt hat, nüchtern (sobrius), magister *S.* 2, 3, 257 (Gegs. potus das. *v.* 255). vgl. *E.* 1, 15, 29. dah. vor Tische, vor der Mahlzeit *S.* 2, 2, 7.

imprĭmo (inpr.), pressi, pressum, 3, (premo) auf etw. ein=, an=, aufdrücken, mit Dat. signa tabellis *S.* 2, 6, 38. aratrum (s. d.) muris *O* 1, 16, 20. notam labris dente *O.* 1, 13, 12.

imprŏbo (inpr.), 1, missbilligen, verwerfen, alqd *Epd.* 5, 8.

imprŏbus (inpr.), 3, nicht gut beschaffen, bes. v. Pers. von jeder Ueberschreitung des rechten Maßes: sittl. schlecht, boshaft, schnöde, verrucht *S.* 2, 2, 104; 3, 200; 5, 28. dah. schalkhaft, verrätherisch *S.* 1, 9, 73. anus, von boshafter Schalkheit, verschmitzt *S.* 2, 5, 84. verwegen, trotzig (der die ihm angethane Ehre nicht zu schätzen weiß) *E.* 1, 7, 63. schamlos, schmachvoll (von der unfreien Gesinnung dessen, der in Folge seiner Unmäßigkeit u. Habgier sich entehrender Erniedrigung hingiebt) *E.* 1, 10, 40. Siren, schnöde, freche (die rücksichtslos vom Pfade der Tugend u. des Ruhmes hinweglockt, vgl. Hom. Odyss. 12, 39 flgg.) *S.* 2, 3, 14. b) v. Leblosem: maßlos, Hadria, unbändig, ungestüm, brausend *O.* 3, 9, 22. divitiae, unrechtmäßig erworbene (in Bez. auf fallere consortem rc. vorh., mit crescere verb.) *O.* 3, 9, 22. amor, das Maß überschreitend, mit stultus verb. („frecher Stolz" Web.) *S.* 1, 3, 24.

imprŏvīsus (inpr.), 3, unvorhergesehen, dah. unerwartet, unvermuthet, species *E.* 1, 6, 11. leti vis *O.* 2, 13, 19.

imprūdens (inp.), entis, nicht vorhersehend, ohne Bedacht, bedachtlos *S.* 1, 4, 137.

impūbis (inp.), e, [mehr dcht., in Prosa b. Cic. u. Cäs. gew. impubes, ĕris] nicht mannbar, jung, zart, Troilus *O.* 2, 9, 15. corpus, jugendlich zart, noch nicht ausgewachsen *Epd.* 5, 13.

impŭdens (inp.), entis, schamlos, unverschämt (ἀναιδής) *O.* 3, 27, 49 flg. 4, 13, 4.

impŭdīcus (inp.), 3, schamlos, unzüchtig, Colchis (v. Medea, die dem Jason nach Griechenland folgte) *Epd.* 16, 58.

impugno (inp.), 1, bekämpfen, verfechten, nostra (ingenia) *E.* 2, 1, 89.

impūne (inp.), Adv. (poena, punio) ungestraft, straflos *Epd.* 17, 59. *E.* 2, 1, 150 rc. placari vino diurno, v. Genius (sofern weder Sitte noch Gesetz dieß verbot) *AP.* 210. b) übh. ohne Nachtheil, ohne Gefahr, revisere aequor *O.* 1, 31, 15. quaerere thyma (von d. Ziegen) *O.* 1, 17, 5. tendere noctem aestivam sermone, d. i. ohne Nachtheil für seine Geschäfte, ohne Störung *E.* 1, 5, 10. i. obturem aures legentibus, d. i. ohne Nachtheil für mich (wo Or. imp. mit legentibus verbindet nach Jacobs „Vermischte Schrift." 5. S. 206 flg.) *E.* 2, 2, 105.

impūnītus (inp.), 3, (punio) unbestraft, straflos, v. Pers., Comp. *S.* 2, 7, 105.

impŭtātus (inp.), 3, (puto) unbeschnitten, übh. nicht gepflegt, vinea *Epd.* 16, 44.

īmus, 3, (zusgez. aus infimus als Superl. zu infer od. inferus, s. Z. §. 110) d. unterste, tiefste, lectus (von den letzten Sitzen bei Tische, die Nomentanus u.

Porcius aus Rücksicht auf den Wirth einnahmen) *S.* 2, 8, 40. u. so *E.* 1, 18, 10 (vgl. derisor). sehr zweifelh. *S.* 1, 4, 87 (wo jetzt unus st. imus). Janus (s. d. u. prodoceo), im Gegs. summus *E.* 1, 1, 54. vgl. *S.* 2, 3, 308. gradus *O.* 1, 35, 2. dah. imi (dii) von den Göttern der Unterwelt, sonst inferi (Gegs. superi) *O.* 1, 10, 20. Häuf. für adverbiale Bestimmungen (vgl. Z. §. 685), spiritum petere latere imo, tief aus der Brust holen *Epd.* 11, 10. diffundere oblivionem imis sensibus, tief in die Seele einflößen *Epd.* 14, 1. vgl. *O.* 3, 11, 27. *Epd.* 16, 25. *S.* 1, 9, 10. *E.* 2, 2, 4. sbst. imum, i, u. Plur. ima, orum, *n.* das Unterste, dah. Aeußerste, Ende, ab imo ad summum, vom untern Ende bis zum oberen, von den Füßen bis zum Kopfe *S.* 2, 3, 308. petere ima, zu Boden sinken *S.* 2, 4. 57. auch v. Schluß od. Ausgang e. Gedichtes (Gegs. primum u. medium, Anfang u. Mitte) *AP.* 152. u. so servari ad i. *AP.* 126. Bes. b) von d. Stimme: vox, die höchste (nach der Beschaffenheit der Saiten des Tetrachords, s. chorda a. E.) *S.* 1, 3, 8. 2) übtr. dem Range od. der Geltung nach, faber (wie aus guten Hdschr. Dillenburger u. Stallb., gew. unus, w. s.), d. i. ein tiefstehender unbekannter Bildner (nach A. eig. „der am äußersten Ende des Circus seine Werkstatt hat") *AP.* 32. sbst. insignes et imi, Hohe und Niedere *O.* 3, 1, 15. imum, i, *n.* die Tiefe, vergere ad i. (Gegs. summum), zur Tiefe versinken, d. i. den schlechtesten Erzeugnissen nahe stehen *AP.* 378. sprchw. ima mutare summis, Hohes mit Niederem vertauschen (τὰ ὑπέρτερα νέρτερα τιθέναι v. Zeus b. Aristoph. Lysistr. 772 u. 'summa et ima miscere' von d. Fortuna b. Tacit. Hist. 4, 47; vgl. Hom. Odyss. 16, 211 u. Bähr zu Herodot 7, 10, 5. t. 3. p. 458 A. 2.) *O.* 1, 34, 12. b) der Zeit nach d. letzte, sbst. imum, i, *n.* Ende, ad i., zuletzt noch, endlich *E.* 1, 18. 35.

in, Präp. m. Abl. u. Acc. [bisw. vor das zweite Objekt gestellt: quae (in) nemora aut quos in specus *O.* 3, 25, 2. s. Z. §. 778. Kr. Gr. §. 691. A. 2. a. E.; vgl. Wunder zu Sophokl. Electr. 186 u. 193.] A) mit Abl., ἐν, zunächst räumlich, zur Bezeichn. dessen, was sowohl im Innern (Gegs. ex) als auf der Oberfläche gedacht wird: „in", „an", „auf" 2c., in Aetna, im Aetna, im Schlunde des Aetna *Epd.* 7, 33. in amphora *O.* 3, 16, 34. in domo *O.* 2, 18, 2. in theatro *O.* 1, 20, 3. in urbe *S.* 1, 4, 98. in undis *S.* 1, 1, 60. in caelo, im Himmelsraume *Epd.* 5, 1. in aëre *E.* 2, 1, 244. in Algido, auf dem A. *O.* 4, 4, 58. in oris Armeniis *O.* 2, 9, 4. in alto, auf hoher See *E.* 1, 11, 15. in rosa, auf einem Rosenlager (so Or., Obb. u. A., s. Jacobs „Vermischte Schrift." 5. S. 376 flgg.) *O.* 1, 5, 1. b) nach der verschiedenen Auffassung des räuml. Verhältnisses, vom Sein in dem größeren od. kleineren Umfange einer Fläche, vom unmittelbaren Daransein od der unmittelbaren Nähe: „in", „auf", „bei" 2c., in sedilibus, auf den Sitzen *Epd.* 11, 18. esse in manibus *E.* 2, 1, 53. stare in uno pede *S.* 1, 4, 10 2c. c) von dem Umgebensein, bes. von Kleidung, Schmuck, Waffen u. dgl., wie ἐν ἐσθῆτι 2c., conspectus in auro et ostro, d. i. angethan mit 2c. *AP.* 228. in rosa, Kopf u. Hals mit Rosenkränzen umwunden (doch s. vorh.) *O.* 1, 5, 1. quiescere in propria pelle, in eigener Haut ruhen (nicht auf einer andern Haut, auf der man zu schlafen pflegte, s. pellis) *S.* 1, 6, 22. in armis, wie ἐν ὅπλοις, bewaffnet *S.* 2, 3, 310. tenere alqm in manicis et compedibus, an Händen und Füßen gefesselt *E.* 1, 16, 76. d) vom Sein in einer Mehrzahl: „in", „unter", luctari in turba *S.* 2, 6, 28. esse in numero amicorum *S.* 1, 6, 62. vgl. *S.* 2, 6, 42. in magno populo *S.* 1, 6, 79. multum valere in Fabia (tribu) *E.* 1. 6, 52. taurus in grege *S.* 1, 3, 110. vgl. *E.* 2, 1, 173. *AP.* 259. e) bei Zeitw. der Bewegung scheinbar st. in mit Acc., weil man die nach der Bewegung eingetretene Ruhe od. das erreichte Ziel als vorherrschend sich dachte (Z. §. 489 u. 490), bes. bei pono 2c., wie b. τιθέναι, ἱστάναι ἔν τινι, „unter", „zu", „auf" 2c., ponere numos in fenore, alqd in medio *S.* 1, 2, 13 u. 108. vgl. *S.* 2, 3, 287. locare alqm porrectum in veste, auf den Teppich sich hinlagern lassen *S.* 2, 6, 106. suffigere in cruce, an's Kreuz schlagen *S.* 1, 3, 82. vgl. consumo. 2) zur Angabe der Zeit, „im Verlaufe" od. „während", „innerhalb" (nicht zur Bezeichn. des bloßen „wann?" Z. §. 475), in dulci iuventa *O.* 1, 16, 23. bes. wenn das die Zeit bezeichnende Subst. keine attributive Nebenbestimmung erhält: in hora (s. d.) *S.* 1, 4, 9. in vita *S.* 2, 8, 4. prägn. in loco (im übtr. Sinne), am rechten Orte, zu rechter Zeit, ἐν καιρῷ (wie Terenz Adelph. 2, 2, 8) *O.* 4, 12, 28. häuf. auch bei uneigentl. Zeitbenennungen, „in", „während", „bei", „unter", medio in triumpho *O.* 2, 4, 7. in pace *S.* 2, 2, 111. in certamine *O.* 4, 14, 17. *E.* 1, 10, 35. in funere *AP.* 431. in queis (conviviis) *Epd.* 11, 9. rebus in

arduis, trepidis *O.* 2, 3, 1. 3, 2, 6. in paupertate *E.* 1, 5, 20. in tenui re *E.* 1, 20, 20. vgl. *E.* 2, 2, 85 ꝛc. b) beim Gerundium und Gerundivum zum Ausdr. des Begriffs der Zeitdauer, „in", „während", „bei", „unter" (da hier der bloße Abl. instrumental od. causal aufzufassen, s. Z. §. 318 u. 667), in versu faciendo *S.* 1, 10, 70. in cute curanda *E.* 1, 2, 29. 3) in übertragenen u. uneigentl. Beziehungen von jedem Zustande, sowohl äußeren als inneren, in dem sich etw. befindet od. unter dem etw. geschieht, „in", „bei", „unter", acutum cernere in vitiis amicorum, für fremde Fehler scharfsichtig sein *S.* 1, 3, 26. est modus in rebus *S.* 1, 1, 106. vgl *AP.* 451 ꝛc. häuf. in den umschreib. Redensarten mit esse, wie in honore, in pretio *AP.* 71 u. 372. in metu *Epd.* 1, 17. in culpa *E.* 1, 14, 13. in ambiguo *E.* 1, 16, 28. Bes. b) zur Bezeichn. dessen, worin od. woran sich eine Handlung od. Thätigkeit zeigt, wir „bei", „an", nil reprendere in Homero *S.* 1, 10, 52. stupere in titulis *S.* 1, 6, 17. in mappis quantus sumptus *S.* 2, 4, 81. totus in illis (nugis), in se ipso *S.* 1, 9, 2. 2, 7, 86. omnis in hoc sum *E.* 1, 1, 11. dah. namentl. von leb. Wesen, an denen etw. wahrgenommen od. bemerkt wird, oft b. esse, wie virtus est in iuvencis u. dgl. *O.* 4, 4, 30. *Epd.* 15, 12. *S.* 1, 2, 43. 2, 2, 20. Vorzügl. achte man auf den Gebrauch, nach welchem durch in mit dem Abl. bei Zeitw. die Thätigkeit ausgedrückt werden soll, daß an einer Person etw. vorgenommen wird od. zur Erscheinung kommt (während durch in m. Accus. bestimmt Ziel od. Zweck der Handlung bezeichnet wird, s. Seyffert zu Cic. de amic. 12, 41. S. 278 u. Halm zu Cic. Sull. p. 89 lat. Ausg.), experiri alqm in alqo, Jmd erproben an, bei ꝛc. *O.* 4, 4, 4. urere in mollibus pueris, für zarte Knaben entbrennen *Epd.* 11, 4. ähnl. laborare in uno, für Einen erglühen *O.* 1, 17, 19. peccare in matrona *S.* 1, 2, 63. u. so ohne Zeitw. Villius gener (s. d.) in Fausta Sullae *S.* 1, 2, 64. c) zur Angabe des näheren Verhältnisses, unter dem etw. stattfindet, wobei in die Stelle eines vollständigen Satzes vertritt: pauper sum in aere meo, ich bin arm, doch ohne Jmdm etw. schuldig zu sein („ich behelfe mich bei eigenen Mitteln" Pass.) *E.* 2, 2, 12. *B*) mit Accus., εἰς, zunächst räuml. zur Bezeichnung der Bewegung in das Innere eines Gegenstandes od. der Richtung nach etw. hin, desgl. von der Bewegung in die Tiefe wie in die Höhe: „in" od. „in .. hinein", „nach", „zu", „hin .. zu", „auf" ꝛc., bes. bei den Zeitw. der Bewegung, wie mittere talos in phimum *S.* 2, 7, 17. demittere numum in loculos *E.* 2, 1, 175. tendere, relegare alqm in agros *O.* 3, 5, 55; 11, 47. mittere gemmas, delabi in mare *O.* 3, 24, 47; 29, 36. redire in caelum *O.* 1, 2, 54. dicere in aurem *S.* 1, 9, 9 ꝛc. auch übtr. labi, flecti in vitium *E.* 2, 1, 94. *AP.* 163. nil admittere in se u. dgl. *E.* 1, 16, 53 ꝛc. 2) zeitlich, zur Angabe der äußersten Grenze, des Zieles, bis wohin sich etw. erstreckt, od. der in dieser Grenze liegenden Zeit, „bis", „bis auf (zu)" dormire in lucem, bis zum Tage, bis in den Tag hinein (zur Bezeichn. des sorglosen Lebens) *E.* 1, 18, 34. ähnl dorm. in medios dies *E.* 1, 2, 30. vgl. *O.* 3, 8, 14. quies in primam horam, Schlaf bis zum Morgen nach sechs Uhr *E.* 1, 17, 6. häuf. von der Zeitdauer od. dem Zeitpunkte, der für etw. od. für den etw. bestimmt ist ꝛc. (s. Kr. Gr. S. 512), „auf", „für", diffundere alqd, manere in longum aevum, auf die späte Nachwelt, für lange Zeiten *E.* 1, 3, 8. 2, 1, 160. in veniens, omne aevum *O.* 3, 5, 16; 11, 35. *E.* 1, 2, 43. auch blos in aevum, für alle Zeit, für die Nachwelt *O.* 4, 14, 3. nonum in annum *AP.* 388. in annum, für Ein Jahr *E.* 1, 18, 109. quattuor in horas *E.* 2, 1, 189. laetus in praesens (tempus) *O.* 2, 16, 25. b) bei der Eintheilung: in diem et horam, mit jedem einzelnen Tage ꝛc., Tag für Tag und Stunde für Stunde, täglich und stündlich *S.* 2, 6, 47. blos in diem, täglich (καθ' ἡμέραν) *O.* 3, 29, 42. in horas (analog nach in dies), allstündlich *O.* 2, 13, 14. *S.* 2, 7, 10. *AP.* 160. ähnl. differre alqd in annum, Jahr für Jahr, von Jahr zu Jahr *E.* 1, 2, 39; 11, 23. 3) übtr. auf andere Verhältnisse, zunächst zur Bezeichnung des Ueberganges des Einen in das Andere, der Veränderung, Verwandlung ꝛc., „in", vertere in pulverem, in fumum et cinerem *O.* 3, 3, 21, *E.* 1, 15, 39. dilabi in cinerem *O.* 4, 13, 28. mutari in alitem *O.* 2, 20, 10. verti in avem *AP.* 187. vgl. *O.* 3, 16, 8. 4, 10. 5. desinere in piscem *AP.* 4. cognomen vertere in risum *E.* 1, 13, 9. provehere vim in maius, noch mehr erhöhen *O.* 3, 4, 67. verti in rabiem (v. Scherz) *E.* 2, 1, 149. redire in aurum *O.* 4, 2, 39. b) zur Angabe der Theile bei Quantitätsbestimmungen, „in", diducere assem in centum partes *AP.* 326. minuere mullum in singula pulmenta *S.* 2, 2, 34. Iliacum carmen diducere in actus *AP.* 129. mortalis (s. d.) in unumquodque caput, für

jedes einzelne Haupt *E.* 2, 2, 188. dah. in partem (suam), ihres Theils, für ihren Theil, so viel an ihr liegt (wie Plaut. Asin. 3, 3, 89) *Epd.* 2, 39. c) bei Dimensionen des Raumes, „in", trecentos pedes in agrum (s. ager) *S.* 1, 8, 12. divitias in altum exstruere *O.* 2, 3, 19. übtr. miser in neutram partem cultus, nach keinerlei Seite hin, in keinerlei Art *S.* 2, 2, 66. d) zur Angabe des Zieles od. der Bestimmung, des Zweckes, „zu", „für", „behufs", in honorem cjs, zu Jmds Ehren *O.* 1, 7, 8. trepidare in usum aevi, d. i. beim Streben u. Trachten nach dem Bedarf des Lebens *O.* 2, 11, 4. vgl. *O.* 1, 27, 1. 3, 3, 51. exacuere animos in bella *AP.* 402. pronus in obsequium *E.* 1, 18, 10. vgl. *O.* 2, 3, 28. 4, 2, 56. *E.* 1, 3, 36. in spem, auf die Hoffnung hin *Epd.* 1, 24. in hoc, mit flg. ut, dazu (s. hic) *Epd.* 17, 63. e) zur Angabe des Verhältnisses, der Gemäßheit (als Ziel od. Erfolg gedacht, worauf die Bestrebung des Handelnden gerichtet ist), „nach", „gemäß", „nach Art" rc., in morem Salium *O.* 4, 1, 28. in hunc morem *S.* 2, 1, 63. dah. iurare in verba cjs, auf die Worte (eig. nach der von Jmdm abgefaßten Formel, s. iuro) rc. *Epd.* 15, 4. *E.* 1, 1, 14. iur. in haec *Epd.* 16, 25. f) von der Richtung irgend einer Thätigkeit in freundlicher u. feindlicher Bez. (vgl. Cic. de off. 3, 31, 112 flg.), bes. von der Gemüthsstimmung od. Gesinnung, „für", „gegen", „wider", animus paternus in fratres, in pueros *O.* 2, 2, 6. 4, 4, 28. comis in uxorem *E.* 2, 2, 133. mendax in parentem *O.* 3, 11, 34. vgl. *O.* 1, 2, 40. 4, 4, 62. *Epd.* 5, 4. 7, 12. 17, 81. *S.* 1, 2, 48. 2, 8, 61. *E.* 1, 15, 30. 2, 1, 3. iocari in morbum, scherzen od. spotten über rc. *S.* 1, 5, 62. carmina condere in alqm, verfertigen auf, gegen Jmd *S.* 2, 1, 82. bisw. bei den Begriffen der Macht od. Herrschaft: „gegen", „über", regum imperium in proprios greges rc. *O.* 3, 1, 5 flg. regnum in aves *O.* 4, 4, 2. potestas in alqm *S.* 2, 7, 62.

Ĭnăchĭa, ae, *f.* Freundin des Horaz *Epd.* 11, 6. 12, 14 flg.

Ĭnăchus, i, *m.* Ἴναχος, ein alter argivischer Heros od. König, der Sage nach S. des Oceanus (vgl. Ovid Met. 1, 583) *O.* 2, 3, 21. 3, 19, 1.

ĭn-aequālis, e, ungleich, dem Umfang od. der Beschaffenheit nach, calices, d. i. größere od. kleinere, nach A. mit weniger od. vieler od. gar keiner Beimischung des Wassers u. nach Belieben reichlicher od. knapper gefüllt *S.* 2, 6, 68. v. Pers., sich selbst nicht gleich, veränderlich *S.* 2, 7, 10. 2) activ (nur dcht.): ungleich machend, procellae (weil das Meer aufregend) *O.* 2, 9, 3. schrzh. v. Haare übtr. auf den tonsor, d. i. ungleich, in Stufen schneidend *E.* 1, 1, 94.

ĭn-aestŭo, 1, wallen, brausen, trp. praecordiis (auf die Frage: wohin? nicht wo?) *Epd.* 11, 50.

ĭn-ămāresco, 3, bitter werden, von den Speisen des Mahles, d. i. in Galle sich verkehren (vgl. *S.* 2, 2, 75) *S.* 2, 7, 107.

ĭnānis, e, (mit ἰνέω, ausleeren, verw. nach Döderl. „Synon." 1. S. 96) leer, ledig, ohne körperlichen Inhalt (Gegs. plenus, s. Cic. de fato 11, 24), venter, nüchtern *S.* 1, 6, 127. auch v. Pers. *S.* 2, 2, 14. laeva (manus), d. i. ohne goldenen Ring (dergl. Ritter u. Senatoren an der linken Hand trugen) *S.* 2, 7, 9. funus, d. i. ohne Leichnam, weil der Körper in einen Schwan verwandelt war (von d. feierlichen Errichtung eines κενοτάφιον, b. Ovid Met. 6, 568 'inane corpus constituere') *O.* 2, 20, 21. dcht. m. Genit. (Z. §. 436) lymphae, wasserleer, v. Fasse *O.* 3, 11, 26. b) übtr. u. trp., wie κενός, leer, eitel, nichtig, nichtssagend, decus, minae *E.* 5, 7. 6, 3. tituli (vgl. *S.* 1, 6, 17) *S.* 2, 3, 212. opera, vergebliche, nutzlose Mühe *AP.* 443. nomen, eitler Wortschall, von d. Tugend (wie b. Schiller in den drei Worten des Glaubens „und die Tugend, sie ist kein leerer Schall") *E.* 1, 17, 41. ambitio *E.* 2, 2, 206. sbst. inane, das Leere, Hohle, d. i. Außerwesentliche, im Gegs. solidum, das Feste, d. i. das Wesentliche, Gediegene *S.* 1, 2, 113. captare inania, mit nubes verb., leeren Dunst, von e. hochtrabenden, schwülstigen Sprache *AP.* 230. dcht. v. Pers., inanes, eitle Thoren, Gecken (von den Dichterlingen) *S.* 1, 4, 76. Dav.

ĭnānĭter, Adv. eitel, d. i. mit leerer Erfindung, durch Täuschung, durch den bloßen Schein der Wirklichkeit (zu ungit, irritat u. mulcet gehörig) *E.* 2, 1, 211.

ĭn-ărātus, 3, ungepflügt, unbestellt, tellus *Epd.* 16, 43.

ĭn-ardesco, arsi, 3, in etw. hineinbrennen, an etw. sich entzünden, humeris (s. Hercules) *Epd.* 3, 18.

ĭn-audax, ācis, unbeherzt, verzagt *O.* 3, 20, 3.

ĭnauro, 1, (aurum) mit Gold überziehen, vergolden, schrzh. alqm, d. i. überaus bereichern (aber nicht etwa in Bezug auf die Fabel von Midas, durch den der Pactolus selbst, in welchen er sich tauchte, vergoldet ward, s. Fortuna a. E.) *E.* 1, 12, 9. vgl. Cic. Fam. 1, 13, 1.

in-canto, 1, hersingen, bes. Zauberformeln, durch Zaubersprüche weihen, incantata vincula, bezauberte Bänder, Zauberbinden *S.* 1, 8, 49.

in-castīgātus, 3, ungezüchtigt, ungestäupt, v. Pers. (s. dimitto) *E.* 1, 10, 45.

in-cautus, 3, unvorsichtig, bedachtlos, v. Pers. *AP.* 456. *S.* 1, 3, 62. non inc., m. Gen. futuri (Z. §. 426), „zukünftiger Zeit vorsichtig gedenkend“ (Wolf) *S.* 1, 1, 35.

in-cēdo, cessi, cessum, 3, einhergehen, -schreiten (eig. mit gemessenen Schritten), per ignes, per fines *O.* 2, 1, 7. 3, 18, 3. abs. *Epd.* 15, 18. solus i., „schlendr' ich dahin einsam“ (Web.) *S.* 1, 6, 112.

incendĭum, i, *n.* Brand, Feuersbrunst, Plur. *S.* 1, 1, 77. *E.* 1, 18, 85. von d. Gluth od. Flamme e. giftgetränkten Gewandes (s. Creon u. palla) *Epd.* 5, 65. prägn. Verlust od. Schaden durch Brand *E.* 2, 1, 121. von

incendo, di, sum, 3, (candeo) anzünden, trp. leidenschaftlich entzünden, bes. zur sinnl. Liebe aufreizen, erregen (ἐπιφλέγειν), alqm *S.* 2, 7, 48.

inceptum, i, *n.* (eig. Partiz. v. incipio) Beginnen, Unternehmen, ab incepto, vom Anfang an, zuerst *AP.* 127. Plur. magna, Eingang (e. Gedichtes) *AP.* 14.

in-cerno, crēvi, crētum, 3, einsieben, durch Sieben mischen, piper album cum sale nigro incretum (durch die Mischfarben von Weiß und Schwarz als scherzhafte Spielerei aufgetragen; nach Wüstem. aber bedeutet incretum „ungesiebt“, d. i. nicht fein gestoßen, so daß beide Dinge neben einander auf den Tisch gestellt wurden) *S.* 2, 4, 75.

in-certus, 3, im objektivem Sinne: ungewiß, unsicher, unzuverlässig, mare *Epd.* 9, 32. honores *O.* 3, 29, 51. venus, unsteter Genuß *S.* 1, 3, 109. oculi, unstet schweifend *E.* 2, 1, 188. 2) subjektiv v. Pers., in Ungewißheit stehend, ungewiß, unschlüssig, m. indir. Frages. *S.* 1, 8, 2. dcht. pes, schwankend (wohin er sich wenden sollte) *Epd.* 11, 20.

incessus, ūs, *m.* (incedo) das Einherschreiten, Gang (Art zu gehen) *S.* 2, 3, 310.

incestus, 3, (castus) unrein, sündlich, befleckt, bes. in sittl. u. religiöser Hinsicht (vgl. bidental) *AP.* 472. iudex, v. Paris: verbuhlt *O.* 3, 3, 19. amores, unkeusche *O.* 3, 6, 23. sbst. Frevler, Gegs. integer *O.* 3, 2, 30.

inchŏo, 1, [Haupt u. Pauly nach Hdschr. incŏho, s. Wagner's Orth. Verg. p. 440 u. Fleckeisen zu Plaut. 1. p. X] (nach Döderl. „Handb. der Synon.“ S. 110 Stamm von conor) in Angriff nehmen, beginnen (im Gegs. zur Vollendung, s. Cic. de fin. 4, 13, 34), spem longam, langer od. weit hinausgehender Hoffnung Raum geben, dauernde Hoffnung hegen *O.* 1, 4, 15.

1. **incĭdo**, cĭdi, 3, (cado) in od. auf etw. fallen, wohin gerathen, oft mit dem Nebenbegr. des Zufalls od. des Gefahrvollen (vgl. ἐμπίπτειν εἴς τι), widerfahren, zustoßen, mit Dat., auch v. leblos. Subj., wie v. Kriege, fortibus, imparibus, e. Kampf bestehen, in e. Kampf verwickelt werden *S.* 1, 7, 11 u. 16. bes. unerwartet (mit Unterbrechung e. Zustandes) befallen, überfallen, bewältigen, manibus (vom Zittern) *E.* 1, 16, 23. abs. eintreten, erscheinen (s. nodus) *AP.* 192. v. Siechthum: sich einstellen, „im Anzuge sein“ (Web.) *S.* 2, 2, 88.

2. **incīdo**, cīdi, cīsum, 3, (caedo) in etw. einschneiden, eingraben, einhauen (mit scharfen Werkzeugen), m. Dat., marmora notis, mit (eingehauenen) Inschriften versehen, zieren *O.* 4, 8, 13. leges ligno, auf hölzerne Tafeln (s. lignum) *AP.* 399. summam (näml. patrimonii) sepulcro *S.* 2, 3, 83. 2) trp. abschneiden, d. i. unterbrechen, abbrechen, beendigen, ludum *E.* 1, 14, 36.

incĭpĭo, cēpi, ceptum, 3, (capio) anfangen, beginnen, iambos *Epd.* 14, 7. häuf. mit Inf. finire laborem u. dgl. *S.* 1, 1, 94; 5, 18. 2, 3, 129. *E.* 1, 5, 15. auch v. leblos. Subj., wie v. Apulien *S.* 1, 5, 77. Bes. b) abs. zu sprechen beginnen, „anheben“, wie ἄρχεσθαι (meist dcht., doch vgl. Salust Iug. 109 a. E.), m. flg. direkt. Rede *S.* 1, 9, 21. 2, 6, 79. *AP.* 136. mit Bez. auf das Vorhergeh. *S.* 2, 3, 6. *E.* 1, 2, 41.

in-cĭto, 1, in schnelle Bewegung setzen, bes. antreiben, anreizen, erregen, alqm *Epd.* 8, 7.

in-clāmo, 1, anrufen, anschreien, magna voce, mit flg. direkt. Rede *S.* 1, 9, 76.

inclīno, 1, wohin neigen, bes. reflexiv (mit verst. se), sich neigen, zur Neige gehen, v. Tageszeiten (se incl. von d. Sonne b. Livius 9, 32 u. inclinari v. Tage b. Cic. Tusc. 3, 3, 7) *O.* 3, 28, 5. b) trp. der Ansicht od. Gesinnung nach sich od. sein Herz hinneigen, sich geneigt zeigen, m. Dat. pluribus hisce (bonis) *S.* 1, 3, 71.

inclĭtus, 3, [auch inclutus, wie bei Virg. im Medic., od. inclytus geschr.,

verw. m. clueo, κλυτός v. κλύω, s. Wagner's Orthogr. Verg. p. 484 flg.] erlaucht, edel, Ulixes *S.* 2, 3, 197.

inclūdo, si, sum, 3, (claudo) einschließen, m. Dat. alqm equo (nm Jmd darin zu verbergen) *O.* 4, 6, 13. Danaën (zur Haft) *O.* 3, 16, 1. bdcht. alqm antiquo ludo, in die frühere Schule sperren, d. i. zur Poesie drängen od. nöthigen (eig. von dem mit einer Mauer umgebenen ludus od. Fechtplan in den Amphitheatern od. vom Einschließen in die Zellen der Fechtschule) *E.* 1, 1, 3. b) übtr. v. Sachen: einschließen, umgeben, pars mundi inclusa caloribus, der heiße Erdgürtel, den die Hitze gleichs. abschließt, absondert von den übrigen Zonen (vgl. Ovid Met. 7, 529) *O.* 3, 24, 37. dies inclusit tempora condita fastis, d. i. die Zeit kehrt nie wieder, die einmal den Fasten, der Vergangenheit angehört (vgl. fasti u. notus) *O.* 4, 13, 16. sententiam versibus (s. compos), d. i. verfassen *AP.* 76.

inclutus, inclytus, s. inclitus.

in-cōgĭto, 1, auf etw. denken, ersinnen (nach Analogie von ἐπινοεῖν v. Horaz wohl zuerst gebildet), fraudem socio *E.* 2, 1, 122.

incŏho, s. inchoo.

incŏla, ae, *m.* Bewohner, Insasse, novus (im Gegs. des ehemaligen rechtmäßigen Besitzers, dominus od. herus) *S.* 2, 2, 128. Pythius, verst. adytorum od. übh. „der zu Pytho (Delphi) wohnt", ἄναξ Πύθιος b. Aeschyl. Agam. 509, sofern der Ort, wo eine Gottheit vorz. verehrt wird, deren Wohnsitz ist (A., wie Mein. u. Obb., verbinden inc. mit sacerdotum, d. i. der die Priester in Begeisterung versetzt u. in den Herzen derselben wohnt u. ihre Sinne u. Aeußerungen lenkt, in Vergleich mit Plutarch de or. def. p. 414*e*, wogeg. schon Köppen richtig bemerkt: „Aber die Begeisterung ist vorübergehend; also wohnt der Gott nicht in ihrer Brust, denn nur die Götter, welche eine immer oder doch lange anhaltende Leidenschaft in uns erregen, wohnen in uns") *O.* 1, 16, 6. bdcht. übtr. v. Nordwind: einheimisch (näml. in Scythien) *O.* 3, 10, 3. von

in-cŏlo, lŭi, 3, bebauen od. übh. bewohnen, Etruscos fines *S.* 1, 6, 2.

incŏlŭmis, e, unversehrt, ganz wohl, wohlbehalten, gesund, sowohl körperlich als geistig v. Pers. *O.* 1, 3, 7. *E.* 1, 11, 17; 16, 16. *S.* 1, 4, 98 (wo es mit vivit zu verb.). bes. im abs. Abl. incolumi Jove et urbe Roma, Caesare *O.* 3, 5, 12. 4, 5, 27. auch v. Körpertheilen: caput (s. d.) *S.* 2, 3, 132. genae, frische, blühende *O.* 4, 10, 8. bdcht. übtr. virtus, d. i. der Lebenden (der tugendhafte Mann, so lange er am Leben ist) *O.* 3, 24, 31. vita famaque, fleckenlos *S.* 1, 4, 119. incolumi gravitate, d. i. unbeschadet der Würde etc. (s. gravitas) *AP.* 222.

in-commŏdus, 3, unbequem, v. Pers. ungefällig, unwillfährig (vgl. commodus) *E.* 1, 18, 75. sbst. incommoda, orum, *n.* Unannehmlichkeiten, Beschwerden *AP.* 169.

in-compŏsĭtus, 3, ungeordnet, ungeregelt, unzierlich, currere incomposito pede, „stolpernden Fußes" (v. Lucilischen Verse, vgl. *S.* 1, 4, 8), d. i. ohne Gewandtheit, Anmuth, Leichtigkeit *S.* 1, 10, 1.

in-comptus, 3, ungeordnet, ungeschmückt, bes. v. Haupthaar (denn die ersten Bartscheerer u. Haarverschneider kamen 300 v. Chr. aus Sicilien nach Rom), capilli *O.* 1, 12, 41. caput *Epd.* 5, 16. coma *O.* 2, 11, 23 (wo die neueren Herausgg. außer Mein. in comptum nodum, s. comptus u. religo).

in-concinnus, 3, ungefügig, ungehörig, non i., v. Pers., nicht ohne Geschick, mit Kunst u. Gewandtheit *E.* 1, 17, 29. asperitas (s. d.), unmanierliches, plumpes Wesen *E.* 1, 18, 6.

in-consultus, 3, unüberlegt, unbesonnen, leichtsinnig, v. Pers. *E.* 1, 5, 15.

in-contĭnens, entis, sich nicht in den gehörigen Schranken haltend, unenthaltsam, lüstern, Tityos *O.* 3, 4, 77. manus, freche *O.* 1, 17, 26.

in-cŏquo, coxi, coctum, 3, in etw. einkochen, mit Dat., cruorem herbis *Epd.* 3, 7. erucas, darunterkochen *S.* 2, 8, 52.

in-corruptus, unverdorben, trp. Fides, unverfälscht, lauter *O.* 1, 24, 7. custos, unbestechlich *S.* 1, 6, 81.

in-crēbresco, brŭi, [andere Form increbesco, bŭi, wie Mein., Stallb. u. Krüg., auch Hertz bei Livius 8, 8, 11, s. Wagner zu Virg. *Ge.* 1, 359 u. Orthogr. Verg. p. 422. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 259 mit Not. 300] häufig werden, von der Luft: scharf od. stark wehen, sich erheben *S.* 2, 5, 93.

in-crēdĭbĭlis, e, unglaublich, wundersam, ἄπιστος, modus *O.* 2, 17, 21.

in-crēdŭlus, 3, nicht glaubend, ungläubig, ἄπιστος (in Bez. auf *v.* 187) *AP.* 188.

in-crĕpo, pŭi, 1, ein Geräusch machen, ertönen lassen, laut anrufen, v. Apollo: alqm lyrâ (d. i. lyrâ plectro tactâ), Jmd gleichs. antönen, d. i. mahnen, warnen mit dem Saitenspiel, mit

flg. ne (vgl. *O.* 2, 10, 18. Virg. *Ecl.* 6, 3 u. Ovid Am. 2, 493. Nauck verbindet nach einer dcht. Trajectio loqui lyrâ) *O.* 4, 15, 2. b) heftig bewegen, erschüttern, pectus, betäuben (als Apposition zu negatum, d. i. was ich leugnete) *Epd.* 17, 28.

incrētus, s. incerno.

in-crusto, 1, eig. mit e. Rinde überziehen, dcht. übtr. vas sincerum, gleichs. mit einer Tünche überziehen, beschmutzen (vom Schmutze, der sich am Gefäße anhängt) *S.* 1, 3, 56.

in-cŭbo, bŭi, bĭtum, 1, in od. auf etw. liegen, sich lagern, m. Dat. stramentis (um zu schlafen) *S.* 2, 3, 117. dcht. übtr. v. Krankheiten (wie Lucret. 6, 1143 Lachm., doch s. incumbo), sich lagern *O.* 1, 3, 31.

in-cultus, 3, unbebaut, silvae, wildes Gehölz *E.* 1, 2, 45. 2) übtr. u. trp. vernachlässigt, unsauber, vom Aeußeren des Menschen: corpus, rauh, „schlicht" (Web.) *S.* 1, 3, 34. auch v. Verse: uneben *E.* 2, 1, 233. ingenium, ungepflegt, versäumt (mit hirtus verb., w. s.) *E.* 1, 3, 22.

incumbo, cŭbŭi, 3, sich in od. auf etw. legen, übtr. v. Krankheiten: feindlich auf etw. losstürzen, hereinbrechen, sich werfen, m. Dat. terris (nach A. aber zu incubo gehörig, w. s.) *O.* 1, 3, 31.

in-cūrātus, 3, ungeheilt, unheilbar, ulcera, d. i. eiternde *E.* 1, 16, 24.

incūrĭa, ae, *f.* (cura) Sorglosigkeit, Nachlässigkeit *AP.* 352.

in-curro, curri, cursum, 3, losrennen gegen 2c., bes. feindlich einfallen, hereinbrechen, mit Dat. Romano (st. Romanis, s. Romanus) *S.* 2, 1, 37.

incus, ūdis, *f.* Ambos (ἄκμων) *O.* 1, 35, 39. übtr. versus incudi reddere, auf den Ambos legen (wobei die Verse als ein Werk aus Metall gedacht, wie b. Ovid Trist. 1, 7, 29), d. i. umarbeiten, sofern die bei der Bearbeitung mit dem Dreheisen mislungenen Verzierungen auf dem Ambos wieder weggehämmert werden müssen, um die Arbeit dann wieder von vorn anzufangen *AP.* 441. vgl. torno.

incŭtĭo, cussi, cussum, 3, (quatio) in od. auf etw. schlagen, trp. erregen, bellum, drohen mit 2c. *S.* 2, 1, 38. m. Dat. der Pers., desiderium (s. d.) urbis, einflößen, erwecken *E.* 1, 14, 22. pudorem, Jmd schamroth machen *E.* 1, 18, 77. aliquid negotii (st. des gewöhnl. facessere, exhibere), Jmdm verdrießliche Händel bereiten *S.* 2, 1, 81.

indĕ, Adv. (is) örtlich: von da (an od. aus), daher, dann *S.* 1, 5, 3 u. 94; 6, 114. 2, 6, 98. b) übtr. von Sachen, von denen etw. ausgeht 2c.: daher, daraus, davon *O.* 1, 7, 7. *S.* 1, 1, 17; 8, 3 u. 28. *E.* 1, 15, 24.

in-dĕcŏro, 1, schänden, entstellen, alqd (selten, doch durch gute Hdschr. gesichert u. auch b. Attius nach Non. 125, 1; Mein., Nauck, Obb., Pauly *de*decorant) *O.* 4, 4, 36.

in-dĕcōrus, 3, unschön, häßlich, pulvis non i., rühmlicher (nach bek. Litotes, mit sordidus als Oxymoron) *O.* 2, 1, 22.

index, ĭcis, *m.* (indĭco) der etw. anzeigt, auch v. Sachen: digitus, Zeigefinger, mit monstro verb. *S.* 2, 8, 26.

Indĭa, ae, *f.* Ἰνδία, Landsch. Asiens vom Flusse Indus bis nach China (von den Alten in citerior u. ulterior, d. i. innerhalb u. jenseits des Ganges getheilt), reich an kostbaren Handelsprodukten *O.* 3, 24, 2. vgl. Indus.

indĭcĭum, i, *n.* (index) Anzeige von etw., dah. Bezeichnung, Merkmal, recentia, (von der Bildung neuer Wörter für neue Begriffe) *AP.* 49.

1. in-dĭco, 1, anzeigen, angeben, v. sachl. Subj., laudes ejs *O.* 4, 18, 14. tabulâ votivâ, m. Acc. u. Inf. *O.* 1, 5, 14.

2. in-dīco, xi, ctum, 3, ansagen, ankündigen, bestimmen, ieiunia *S.* 2, 3, 291. indictis Latinis (feriis), d. i. beim Beginn, in der Nähe der Gerichtsferien (s. Latinus) *S.* 1, 7, 76. schrzh. ventri bellum, dem Magen den Krieg erklären, näml. durch Enthaltung der Speisen (Gegs. coenantes) *S.* 1, 5, 8. vgl. auch indictus.

in-dictus, 3, noch nicht gesagt od. gesprochen, sbst. dicere indictum ore alio, ein Lied singen, das von keinem andern Munde noch gesungen *O.* 3, 25, 8. proferre indicta, mit ignota verb., d. i. was du selbst erfunden, kein Anderer vorher behandelt hat *AP.* 130. vgl. auch indīco.

Indĭcus, 3, Ἰνδικός, zu Indien gehörig, Indisch, ebur (das von Indien aus in den Handel kam, vgl. India) *O.* 1, 31, 6.

indignātĭo, ōnis, *f.* Unwille über etw., Misbilligung *Epd.* 4, 10. von

in-dignor, 1, Dep. für unwürdig od. unanständig halten, dah. über etw. unwillig od. ungehalten sein (weil man von Jmdm etw. nicht erwartet), mit flg. quandoque (st. quandocumque) *AP.* 359. m. Accus. u. Inf. (Z. §. 629), es nicht ertragen können, daß 2c. (wegen des flg. quicquam s. quisquam) *E.* 2, 1, 76. dcht. übtr. v. sachl. Subj., coena Thyestae

indignatur narrari privatis . . carminibus, das Mahl des Thyestes verschmäht es sich erzählen zu lassen durch ꝛc., d. i. gleich widerlich ist es, wenn das Mahl des Th., d. i. ein tragisches Ereigniß, in der Sprache des gewöhnlichen Lebens erzählt wird *AP*. 90.

in-dignus, 3, unwürdig, v. Pers., abs. (wobei jedoch das Objekt aus dem Zushge sich gew. ergiebt), heres (sofern er das Ererbte verspielt od. vergeudet) *O*. 3, 24, 61. poëta (dem Stoffe nicht gewachsen, wie Chörilus in Bez. auf Alexander's Thaten) *E*. 2, 1, 231. deferre fasces indigno, der eben diese Würde nicht verdient *E*. 1, 16, 34. vgl. *S*. 1, 6, 16. cur eget ind. quisquam te divite, d. i. ind. egestate, der die Armuth nicht verdient hat, unverdient, unschuldig (wobei te div. abs. Abl.) *S*. 2, 2, 103. Dah. einer Sache unwerth, für den sich etw. nicht ziemt, mit qui u. flg. Conj. (Z. §. 568), qui tantum possideam, zu besitzen, solchen Besitzes *S*. 2, 3, 236. mit Inf. (Z. §. 568. Anm. s. dignus), wie ἀνάξιος, rumpere foedus, d. i. quibus indignum est, quos non decet *E*. 1, 3, 35. b) v. Sachen: unwürdig, unverdient, m. Abl. honore, v. Wörtern, d. i. der von ihnen in Anspruch genommenen Ehre des Gebrauches *E*. 2, 2, 112. cave faxis quidquam indignum te, was deiner unwürdig ist, dich entehrt *S*. 2, 3, 39. mit Inf. (Const. s. vorh.), tragoedia (personifizirt) indigna (est) effutire, d. i. dem Trauerspiele steht es nicht an, es verträgt sich nicht mit der Würde des Trauerspieles *AP*. 231. Bes. abs., scripta, gehaltlose (denn spissis theatris abs. Abl., d. i. vor gefülltem Saale, bei zahlreicher Zuhörerschaft, od. als Dat. mit recitare zu verb.) *E*. 1, 19, 41. dah. von dem, was zur Schande od. Unehre gereicht, bes. indignum als Apposition zum ganzen Satze (wie mirum *S*. 2, 1, 54 u. nefas *Epd*. 16, 14), Schande, Schmach (ist's), nach A. als Ausruf: o der Schande! *E*. 1, 6, 22.

in-dŏcĭlis, e, keine Lehre annehmend, sich nicht rathen lassend, ungelehrig, grex, der thörichte Haufe *Epd*. 16, 37. collum, unfügsam, sich sträubend *O*. 3, 3, 14. mit Inf. von dem, der sich in etw. nicht finden kann, der nimmer lernt, pauperiem pati „scheu vor Entbehrungen" (Strodtm.) *O*. 1, 1, 18.

in-doctus, 3, ungelehrt, ununterrichtet, ungebildet, unkundig, v. Pers., rusticus *AP*. 212. neben doctus *E*. 2, 1, 117. *AP*. 474. mit stolidus verb., „täppisch" (Pass.), „unschlachtig" (Strodtm.) *E*. 2, 1, 184. mit Gen. (nach Analogie v. inscius, wie ἀπαίδευτός τινος, s. Z. §. 436), pilae ꝛc. *AP*. 380. m. Inf., unfähig *O*. 2, 6, 2. b) v. Sachen: canere indoctum, etwas Kunstloses, nichts Kunstgemäßes (nicht gerade st. Adv. indocte, wie Z. §. 267) *E*. 2, 2, 9.

indŏles, is, *f*. (indu u. oleo) natürliche Beschaffenheit od. Eigenschaft, Anlage, Gabe (die erst durch Ausbildung zum Verstande heranreift, dah. mit mens verb., s. Döderl. „Synon." 5. S. 94) *O*. 4, 4, 25.

in-dŏmĭtus, 3, ungebändigt, ungezähmt, nicht bezwungen, equus *S*. 2, 2, 10. cervix *E*. 1, 3, 34. inguen *Epd*. 12, 19. b) übtr. mors, unbezwinglich (wie Ἀΐδης ἀδάμαστος b. Hom. Il. 9, 158) *O*. 2, 14, 4. undae, entzügelt *O*. 4, 14, 20. licentia, zügellos *O*. 3, 24, 28. rabies *Epd*. 12, 9.

in-dormĭo, īvi, ītum, 4, auf od. in etw. schlafen, mit Dat. cubilibus *Epd*. 5, 69. auch blos auf etw. liegen, um zu schlafen (vgl. dormio), saccis *S*. 1, 1, 71.

in-dōtātus, 3, ohne Mitgift, unausgestattet, soror *E*. 1, 17, 46.

in-dūco, xi, ctum, 3, führen in etw., induceris (näml. in das Haus der Buhlerin) *S*. 2, 7, 56. bes. auf die Bühne führen od. bringen, wie εἰσάγειν, patrem miserum, mit Inf. vixisse constr. (in Ermangelung eines Partiz. Prät. Act., sonst viventem, wie ähnl. Ovid Am. 1, 14, 33 'quas comas Dione pingitur sustinuisse', vgl. Z. §. 618. Anm.) *S*. 1, 2, 22. b) trp. zu etw. bringen, bewegen, animum, mit Inf. (mehr alterthüml., sonst *in* animum, s. Seyffert zu Cic. de amic. S. 369) sich bewegen lassen, Lust bezeigen, sich entschließen *S*. 1, 3, 2. bes. im übeln Sinne (urspr. Jagdausdruck v. Wilde, das man in's Garn lockt, vgl. decipio): Jmd verführen, hintergehen, täuschen, emptorem hiantem *S*. 1, 2, 88. 2) etw. über etw. ziehen, mit etw. überziehen, bedecken mit ꝛc., plumas membris undique collatis (nach Or. u. A. jedoch abs. Abl.) *AP*. 2. umbras terris, von der Nacht (wie σκιάζειν ἄρουραν b. Hom. Il. 21, 232) *S*. 1, 5, 9.

indulgĕo, si, 2, nachsichtig sein, sibi, seiner Neigung sich hingeben, von der Wassersucht (gleichs. persönlich gedacht, s. hydrops), sich pflegen *O*. 2, 2, 13.

indŭo, ŭi, ūtum, 3, ἐνδύω, einhüllen, anziehen, bekleiden, im Pass., bes. im Partiz. Perf., nach griech. Constr. mit Accus. der Sache (Z. §. 458), indutus

quidlibet, v. Cyniker, „in beliebigem Wams" (Död.) *E.* 1, 17, 28.

Indus, i, *m.* Ἰνδός, gew. Plur. Indi, Volk im fernen Asien (s. India), das man sich an der östl. Grenze der Welt dachte, in Verb. mit Seres *O.* 1, 12, 56. Von dort kamen kostbare Handelsartikel, extremi *E.* 1, 1. 45; 6, 6 (wo mit Arabes verb.). Indische Gesandte erschienen 20 v. Chr. bei Augustus, um dessen Freundschaft nachzusuchen (vgl. Suet. Oct. 21 u. Fischer's „Röm. Zeittafeln" S. 393) *O.* 4, 14, 42 (wo Sing. st. des Plur. Z. §. 364 a. E.). *CS.* 56.

ĭn-ēmŏrĭor, 3, Dep. bei etw. hinsterben, seinen Tod finden (v. Hor. gebildet, mit dem Nebenbegr. eines unnatürlichen, qualvollen Todes, der in emori liegt, s. Bake in „Mnemosyne" Vol. VIII. P. 2. 1859. p. 197 flg.), m. Dat. spectaculo *Epd.* 5, 34.

ĭn-emptus, 3, ungekauft, dapes, d. i. selbsterzeugt *Epd.* 2, 48.

ĭn-ĕo, (ii, itum), 4, eingehen in etw., etw. betreten, lucidas sedes (von d. Aufnahme des Romulus unter die Götter) *O.* 3, 3, 34.

ĭnepte, Adv. unpassend, unschicklich, nil moliri (v. Homer) *AP.* 140. auch im näheren Anschluß an e. Subst., fautor (s. d.), ein blinder Gönner *S.* 1, 10, 2. von

ĭneptus, 3, (aptus) unpassend, bes. von dem, der über die Grenzen des Schicklichen hinausgehend sich angenehm zu machen sucht (vgl. Cic. de or. 2, 4, 17), taktlos, geschmacklos, albern, lächerlich, täppisch, e. Narr, v. eitlen u. geschwätzigen Menschen ꝛc. *S.* 1, 3, 49 u. 138; 4, 91; 6, 16. *E.* 1, 17, 32. b) v. Sachen (selt.): untauglich, nutzlos, chartae, Makulatur (vgl. Martial Epigr. 6, 60 'Quam multi tineas pascunt blattasque diserti! Et redimunt soli carmina docta coqui') *E.* 2, 1, 270.

ĭnermis, e, (arma) unbewaffnet, wehrlos *O.* 1, 12, 12.

ĭners, ertis, (ars) kunstlos, ungeschickt, ἄτεχνος (s. Cic. de fin. 2, 34, 115), v. Pers., scriptor (in Folge der Unkenntniß der Kunst u. ihrer Anforderungen), mit delirus (s. d.) verb. „ein alberner Schriftling" (W.) *E.* 2, 2, 126. dah. von dem, der nichts Ordentliches gelernt hat, untüchtig, „ein Wicht" (Web.), in Verb. mit imbecillus („Schwachkopf", „ein Pinsel" Web.) *S.* 2, 7, 39. u. so tineae, die von den Künsten u. Wissenschaften nichts verstehen u. daher die Bücher zernagen (im Gegs. der Gebildeten u. Gelehrten), barbarische, „unwissende Motten" (Död.) *E.* 1, 20, 12. Bes. b) von der Neigung zum behaglichen Nichtsthun ꝛc., unthätig, träg *E.* 1, 1, 38. *AP.* 172. vgl. *Epd.* 12, 17. dah. feig, feigherzig (als Gegs. v. fortis, vgl. Cic. Cat. 2, 5, 10) *O.* 3, 5, 36. *E.* 1, 5, 17. *S.* 1, 7, 15. mattherzig, zaghaft *S.* 1, 7, 15. 2) übtr. v. Sachen u. Zuständen: unwirksam, kraftlos u. dgl., terra, träg, unbeweglich (als schwere Masse, im Gegs. zur reinen u. leichten Luft, zu mare ventosum, s. brutus u. vgl. Ovid Met. 15, 148) *O.* 3, 4, 45. ähnl. glacies, regloses, starres *O.* 2, 9, 5. u. so bruma (vgl. piger u. Ovid Met. 8, 790; nach A. von der Wirkung: träge machend, erschlaffend u. deshalb unfreundlich, wie χεῖμα δύσεργον b. Bion Id. 6, 5 u. Virg. *Ge.* 1, 299 'hiems *ignava* colono') *O.* 4, 7, 12. caro, ohne Saft und Kraft, fade, geschmacklos, „schlappig" (Web.) *S.* 2, 4, 41. versus, matte (wie virtute carentia *E.* 2, 2, 123) *AP.* 445. horae, müssige, ruhige Stunden *S.* 2, 6, 61. Dav.

ĭnertĭa, ae, *f.* Ungeschicklichkeit, bes. Hang zum Nichtsthun, Trägheit, im Gegs. virtus (Thatkraft) *O.* 4, 9, 29. mollis *Epd.* 14, 1. strenua (als Oxymoron), „geschäftiges Nichtsthun", e. Geschäftigkeit, durch die nichts ausgerichtet wird (wie Seneca de brev. vitae 11, 3 'desidiosa occupatio' u. de tranq. an. 12, 2 'inquieta inertia') *E.* 1, 11, 28.

ĭn-excūsābĭlis, e, nicht zu entschuldigen, v. Pers., mit abesse verb., d. i. ohne Entschuldigung, ohne triftige Gründe wegbleiben *E.* 1, 18, 58.

ĭn-exōrābĭlis, e, unerbittlich, „unerweichbar", v. Achilles (nach Hom. Il. 9, 636, wo Ajax diesem ἄλληκτόν τε κακόν τε θυμόν, d. i. unversöhnlichen Haß, vorwirft) *AP.* 121.

ĭn-expertus, 3, activ: der sich in etw. noch nicht versucht hat, etw. nicht kennt, unerfahren (Gegs. expertus) *E.* 1, 18, 86. 2) pass. v. Sachen: unversucht, unbekannt, neu *AP.* 125.

infābre, Adv. kunstlos, unzierlich (Gegs. affabre), sculpere alqd *S.* 2, 3, 22.

infāmĭa, ae, *f.* Gerücht zum Nachtheile der sittlichen Ehre u. des guten Rufes, übler Ruf, Kränkung, mendax, „ein erlogenes Schmähwort" (Pass.) *E.* 1, 16, 39. von

infāmis, e, (fama) übel berüchtigt, verrufen, genus Danai *O.* 2, 14, 19. Helena (vgl. Stesichorus) *Epd.* 17, 42. iuvencus, verrucht, abscheulich *O.* 3, 27, 45. v. Sachen: scopuli (weil Schiffbruch verursachend) *O.* 1, 3, 20. acipensere (da der zur Zeit des Horaz nicht mehr geschätzte Stör zur Zeit des Gallonius

u. des Dichters Lucilius als gesuchte Delicatesse galt u. deshalb nicht auf die Tafel eines Ausrufers gehörte, s. Gallonius) *S.* 2, 2, 48.

infans, antis, (for) nicht reden könnend, stumm, ἄναυδος, dcht. übtr. v. Sachen: sprachlos, stumm, bes. Beiw. v. statua (wie taciturnus *E.* 2, 2, 83), wenn nicht mit Heind. u. A. an „noch junge", d. i. aus frischem od. grünem Holze verfertigte Bildsäulen zu denken ist, wozu findo (s. d.) gut paßt (obgleich das Abgeschmackte im Ausdruck des Fur. Bibaculus mehr darin zu suchen ist, daß dieser die Kraft der Sonnenhitze nach der Einwirkung auf Bildsäulen abmißt, nicht nach ihrem Einfluß auf die ganze Natur, vgl. Weichert „Poët. Lat. rell." p. 347) *S.* 2, 5, 40. pudor, „verlegene Scham" (Web.) *S.* 1, 6, 57. 2) v. Kindern: noch nicht sprechend, jung, puellula (im Gleichniß von Griechenland, das aber mit dem Hauptgedanken eng verbunden) *E.* 2, 1, 99.

infectus, 3, (facio) ungethan, ungeschehen, reddere infectum, quod fugiens ꝛc. (Agathon b. Aristot. Eth. 6, 2 ἀγένητα ποιεῖν, ἅσσ' ἂν ᾖ πεπραγμένα), d. i. Juppiter kann wenigstens die Vergangenheit dem Menschen nicht entreißen, deren er sich erfreuen darf (ein Nachgenuß, den die Alten zur Lebensphilosophie rechneten) *O.* 3, 29, 47. alqd inf. esse velle, etw. zurücknehmen *E.* 2, 1, 60.

in-fēlix, īcis, unglücklich, beklagenswerth, gnatus *S.* 2, 3, 304. vgl. *Epd.* 12, 15. avis, d. i. die in eine Schwalbe verwandelte Prokne (s. Procne) *O.* 4, 12, 6. v. Bildhauer: operis summâ, d. i. im Ganzen *AP.* 34. b) bisw. von dem, der nicht zum Zweck kömmt, thöricht (wie ἄνολβος, μέλεος) *S.* 1, 1, 90.

infĕrĭae, ārum, *f.* (urspr. Adj. inferius, dargebracht, v. infero, dem eigentl. Ausdrucke v. Weiheguß, s. Virg. *A.* 3, 66) Opfer für die Abgeschiedenen, Todtenopfer, durch die man nach altem Glauben die Manen der Gemordeten, die man rächen wollte, sühnte, indem man ihnen erlegte Feinde als Todtenopfer schickte, zu welchem Zwecke die Manen aus der Unterwelt heraufkamen (vgl. Eurip. Hec. 536), dah. Juno victorum nepotes (die Römer) rettulit inferias Jugurthae (d. i. übh. den von den Römern getödteten Afrern, für die der Dichter den Jug. setzt, weil er von dem Kriege mit diesem den ersten Grund zu den spätern unseligen Bürgerkriegen ableitet, s. Jugurtha), d. i. „Juno od. eine andere den Afrern wohlwollende Gottheit sühnte durch die Niederlage der Römer (indem bei Thapsus allein gegen zehntausend Pompejaner fielen) die im punischen u. jugurthinischen Kriege von diesen verübten Gräuelthaten wieder aus" *O.* 2, 1, 28.

infĕrĭor, ōris, (Comp. v. inferus) d. untere, dem Raume nach, caelum sidet inferius mari, tiefer als das Meer, unter das Meer hinab *Epd.* 5, 79. b) übtr. tiefer stehend, geringer, effigies (von dem wächsernen Bilde des Liebhabers in der Zauberei, Gegs. maior, s. cereus, u. laneus) *S.* 1, 8, 31. 2) Superl. infĭmus, 3, räumlich: d. unterste, aequora, Tiefen, Abgründe des Meeres, βυθός (s. Tyndaridae) *O.* 4, 8, 31 (35). b) trp. d. niedrigste, geringste, gens *O.* 2, 3, 22.

infernus, 3, unten befindlich, bes. unterirdisch, zur Unterwelt (inferi, ἔνεροι) gehörig, καταχθόνιος, tenebrae, ἔρεβος *O.* 4, 7, 25. canes, die stygischen Hunde (als Begleiter der Hekabe u. der Furien, χθόνιοι κύνες b. Apollon. aus Rhod. Arg. 3, 1216; vgl. Virg. *A.* 6, 257.) *S.* 1, 8, 35.

in-fĕro, tŭli, lātum, 3, in etw. od. zu Jmdm tragen od. bringen, m. Dat., artes Latio, einführen *E.* 2, 1, 157. häuf. Verderbliches (wie εἰσφέρειν νόσον, πένθος τινι), ignem gentibus, v. Prometheus (vgl. Hesiod Opp. et. D. 50) *O.* 1, 3, 28. trp. terrorem Jovi, herbeiführen, bringen, erregen *O.* 3, 4, 49. Bes. b) i. pedem, den Fuß wohin setzen, gehen od. kommen (auch bei Cic. p. Caec. 5, 13), huc *Epd.* 16, 58.

in-fervesco, bŭi, 3, aufgesotten werden, aufbrausen (von e. Sauce) *S.* 2, 4, 67.

infestus, 3, (infendo, vgl. infensus u. Döderl. „Synon." 4. S. 396) im act. Sinne: beunruhigend, feindselig gesinnt od. handelnd, feindlich, Medus (näml. den Römern) *O.* 3, 8, 19. latrones, „mörderische" (B.) *S.* 2, 1, 42. mit Dat., nigris (s. niger), gram *S.* 1, 4, 91. v. Orion: nautis *Epd.* 15, 7. b) sbst. infesta, orum, *n.* Unglück, Drangsal, Gegs. secunda *O.* 2, 10, 13 (wo infestis *Dat. commodi*, nicht Abl. „bei" od. „unter Drangsal").

infĭcĭo, fēci, fectum, 3, in etw. „hineinthun", mit etw. „anmachen", bes. mit Flüssigkeiten: benetzen, färben, rivos sanguine, röthen *O.* 3, 13, 6. auch übh. e. Farbe geben: pallor ora inficit, überzieht, bedeckt *Epd.* 7, 15.

in-fĭdēlis, e, ungetreu, treulos, non inf., mit Dat. rebus, d. i. mitwissend um mein Thun, mein Thun unterstützend

Epd. 5, 50. mit Abl. der näheren Beſtimmung (nicht Dat.): novis rebus (von den Allobrogern, die, obgleich zur Entdeckung der Catilin. Verſchwörung behülflich, dennoch ſich empörten, nicht: „neuer Ordnung ungetreu") *Epd.* 16, 6.

in-fīdus, 3, treulos, unzuverläſſig, Persae (als allgem. Bezeichn. der auswärtigen Feinde bei den Römern, vgl. perfidus) *O.* 4, 15, 23. Lycambes (ſ. d.) *Epd.* 6, 13. Pelops (wegen der Ermordung des Myrtilus) *Epd.* 17, 65. übh. vulgus *O.* 1, 35, 25. scurra (ſ. d.) *E.* 1, 18, 4.

infĭmus, ſ. inferior.

in-firmus, 3, in phyſiſcher Bez. ſchwach, zu jedem Widerſtande unfähig, wehrlos, ovis („zart" B.) *Epd.* 2, 16. caput (doch zugleich zu alvus gehörig), ſchwach, leidend *E.* 1, 16, 14. b) trp. geiſtig ſchwach, d. i. nicht ſtark genug, um ſich über religiöſe Bedenken hinwegzuſetzen, abergläubiſch, *δεισιδαίμων* *S.* 1, 9, 71.

in-flo, 1, hineinblaſen, dah. aufblaſen, aufblähen, se, v. Froſch in der Fabel (infl. rugosam pellem u. validius sese b. Phädr. Fab. 1, 24, 4 u. 10; vgl. Babrias Fab. 28 Lachm.) *S.* 2, 3, 319. ambas buccas, ſchrzh. v. Juppiter, „aufbauſen" (Web.), als Zeichen aufbrauſender Leidenſchaft, beſ. des Zornes (wie *φυσᾶν τὰς γνάθους* als Ausdruck der Hoffart b. Demoſth. de falsa leg. p. 442 *R.*) *S.* 1, 1, 21. venas, anſchwellen (von d. Begierde) *S.* 1, 2, 33. b) dcht. übtr. crescentem tumidis sermonibus utrem (der Backen), mit vollen Backen, d. i. mit hohlen u. nichtsſagenden Worten loben *S.* 2, 5, 98. b) trp. vom eifrigen Zuſchauer, ohne tadelnden Nebenbegr. des Stolzes (wie auch infl. animos b. Cic. Pis. 36, 89): infl. alqm, heben und ermuthigen, „begeiſtern" (Paſſ.), alſo nicht: aufblaſen od. ſtolz machen *E.* 2, 1, 178.

in-fŏdĭo, fōdi, fossum, 3, eingraben, einſcharren, puerum (in eine Grube, ſo daß blos der Kopf aus derſelben hervorragt) *Epd.* 5, 32.

informis, e, (forma) ungeſtaltet, dah. häßlich, entſtellt, albis ossibus (v. Gefilde) *S.* 1, 8, 16. hiemes, widerlich von Anſehn (im Gegſ. formosissimus annus v. Frühling b. Virg. *Ecl.* 3, 57; vgl. *Ge.* 3, 354 'terra informis niveis aggeribus') *O.* 2, 10, 15. situs (ſ. d.), entſtellend *E.* 2, 2, 118.

infortūnium, i, *n.* (fortuna) Unglück, Ungemach, Leid, Plur. *AP.* 103.

infrā (urſpr. inferā, verſt. parte), Adv. unten, weiter unten (v. Sitzen bei Tiſche, Gegſ. super od. supra, wie Cic. Fam. 9, 26, 1) *S.* 2, 8, 20 u. 23. 2) Präpoſ. m. Accuſ., unterhalb, unter, übtr. v. Zurückbleiben unter Jmdm od. etw. in Hinſicht des Maßes, Ranges ꝛc., qui praegravat artes i. se positas, die Verdienſte od. Vorzüge Anderer, die unter den ſeinigen ſtehen u. gegen ihn ſich nicht erheben können *E.* 2, 1, 14. i. censum ingeniumque Lucili, tiefer ſtehend an Stand u. Geiſt als L. *S.* 2, 1, 75.

in-frĕquens, entis, von Perſ., nicht häufig etw. thuend, ſelten gegenwärtig, deorum cultor, ſeltener, läſſiger (vgl. unſer „fleißiger Kirchengänger") *O.* 1, 34, 1.

infringo, frēgi, fractum, 3, (frango) gleichſ. einbiegend brechen, umbrechen, lumbos et latus liminibus, ſich Hüften u. Seiten zerdrücken od. zerquetſchen an ꝛc. (als Folge von ferri incerto pede) *Epd.* 11, 22.

in-fundo, fūdi, fūsum, 3, in etw. hineingießen, alqd (in vas) *E.* 1, 2, 54. dcht. maius (d. i. potentius) poculum cui, e. ſtärkeren Trank eingießen (vgl. Cic. Phil. 11, 6, 13 'inf. venenum'), wie wir „einen Becher (ein Glas) einſchenken" *Epd.* 5, 77.

in-gĕmo, 3, bei od. über etw. aufſeufzen, ſtöhnen, m. Dat. duris laboribus *Epd.* 5, 31.

ingĕnĭum, i, *n.* (Stamm geno zu gigno) angeborne Beſchaffenheit, beſ. v. Perſ. natürliche Anlage des Geiſtes, ſowohl ſittliche als intellectuelle, dah. Gemüthsart, Sinnesweiſe, candidum pauperis, redliches Gemüth, Herz *Epd.* 11, 12. b) angeborne Fähigkeit, Geiſt, Talent, Kopf *O.* 1, 6, 12. *AP.* 323. ingens *S.* 1, 3, 33. ferventius rapido amni *S.* 1, 10, 63. arte fortunatius *AP.* 295. durum (ſ. durus *c.*) *O.* 3, 21, 13. rude *AP.* 410. vgl. *E.* 1, 3, 22 u. ö. beſ. produktives Vermögen, Erfindungskraft des Dichters, neben mens divinior (d. i. Begeiſterung) *S.* 1, 4, 43. v. Lucilius in Bez. auf die Erfindung der Satire *S.* 2, 1, 75. ingenii vena (ſ. d.) *O.* 2, 18, 9. bisw. concr. wie unſer „Geiſt", „Kopf", geiſtreicher od. genialer Menſch *E.* 2, 2, 81. Plur. sepulta *E.* 2, 1, 88.

ingens, entis, (viell. mit gigno verw.) ſehr od. überaus groß dem Umfange, der Ausdehnung nach ꝛc., ungeheuer, gewaltig, ſtark u. dgl., v. leb. Weſen: Antiochus (ſofern er große Heeresmaſſen gegen die Römer führte, nicht etwa weil „der Große" genannt) *O.* 3, 6, 35. Idomeneus durch Tapferkeit ausgezeichnet, „der Held" (vgl. Hom. Il. 4, 253) *O.* 4, 9, 19. belua *S.* 2, 3, 315. öft. v. Sachen u. Abſtr., pinus, hoch, ragend *O.* 2, 3, 9;

10, 9. aequor, das weite Meer *O.* 1, 7, 32. fossa, überaus breit u. tief *S.* 2, 3, 59. machina (weil zum Aufwinden von Steinen u. Balken, wo A. unrichtig ingens tignum verb., wie Strodtm. „großes Gebälk") *E.* 2, 2, 73. acervus *O.* 2, 2, 23. *S.* 2, 3, 111. b) übtr. strepitus *S.* 2, 6, 111. fultura (s. d.) kräftige *S.* 2, 3, 154. facta (s. factum) *E.* 2, 1, 6. dolores *S.* 2, 3, 288. ingenium *S.* 1, 3, 33. virtus et animus *S.* 2, 7, 102. vitium, flagitium (s. d.) *S.* 2, 3, 91; 4, 82.

ingĕnŭus, 3, (Stamm geno zu gigno) frei (von freien Eltern) geboren, „freibürtig" (Web.), übh. von edler Geburt, edel, puer *O.* 3, 24, 55. pater, parentes *S.* 1, 6, 8. 21 u. 99. mit liber verb. *AP.* 383. auch leo (wie εὐγενής, sonst generosus, im Gegs. astuta vulpes) *S.* 2, 3, 186. dcht. oculi manusque, d. i. der Edlen, Gebildeten, „Männer von Hochsinn" (Död.) *E.* 1, 19, 34 (im Gegs. ventosa plebs *v.* 37). b) übtr. eines Freigeborenen würdig, edel, anständig, amor *O.* 1, 27, 16.

in-gĕro, gessi, gestum, 3, eig. hinein tragen od. werfen, trp. convicia m. Dat., Schmähreden auf Jmd häufen, gegen Jmd ausstoßen (vgl. Huschke zu Tibull 2, 5, 101) *S.* 1, 5, 12 (wo ingerere histor. Inf. st. ingerebant, s. Z. §. 599. Anm.).

inglŭvĭes, ĕi, *f.* Kehle, Gurgel, trp. Gefräßigkeit, „Fressergelüst" (Web.) *S.* 1, 2, 8. vgl. stringo.

in-grātus, 3, unangenehm, lästig, vita, Jammerleben *Epd.* 17, 63. otium, unwillkommen (von den Winden, sofern der Natur derselben die Ruhe widerstrebt) *O.* 1, 15, 3. vgl. fomentum. mit Dat. Veneri, vom stolzen Sinn: misfällig, verhaßt *O.* 3, 10, 9. 2) undankbar, unerkenntlich, lector *E.* 1, 19, 35. sbst. haec seges fert ingratos, d. i. aus solchem Samen erwächst Undank *E.* 1, 7, 21. dcht. ingluvies, unersättlich (weil, wer nie genug hat, für das Empfangene auch keinen Dank weiß; nach Reisig: undankbar gegen die Eltern, die das Vermögen sorgsam gesammelt haben; „zehrend" nach Web.; nach Heind. übh. widrig, ekelhaft, st. taetra) *S.* 1, 2, 8.

inguen, ĭnis, *n.* der vordere Theil des Körpers an den Hüften, die Weichen, Unterleib *Epd.* 12, 19. *S.* 1, 2, 26; 8, 5. Plur. *S.* 1, 2, 116.

in-gustātus, 3, (vorher) noch nie gekostet, ilia rhombi *S.* 2, 8, 30.

ĭn-haerĕo, haesi, 2, an etw. hängen, v. Baume, m. Dat. collibus, fest gewurzelt sein an ꝛc. *Epd.* 2, 20.

ĭn-hĭo, 1, eig. den Mund offen haben, dah. gierig nach etw. haschen od. schnappen (s. hio), inhians, verst. saccis, gierig als wolltest du sie verschlingen *S.* 1, 1, 71.

ĭn-hŏnestus, 3, unehrbar, ehrlos, v. Pers., matre, verunehrt durch ꝛc. *S.* 1, 6, 36. v. Handlungen: factu, unrühmlich, schimpflich (st. turpe) *S.* 1, 4. 124.

ĭn-horresco, ŭi, 3, aufschauern, in zitternde od. heftige Bewegung gerathen, dcht. vom eintretenden Frühling, der nach Ansicht der Alten oft von Winden begleitet war (vgl. *O.* 1, 4, 1 u. 4, 12, 1), mit Abl. mobilibus foliis, mit dem Laube, d. i. das Laub durchschauern, durch die Blätter brausen *O.* 1, 23, 5 (wo Mein. in d. 2. Ausg. mit Bentl. vepris st. veris u. ad ventum st. adventus veris, welches letztere aber als einheitlicher Begriff zu fassen, s. Bernhardy's „Griech. Synt." S. 53. Not. 90).

ĭn-hospĭtālis, e, ungastlich, unwirthbar, Caucasus *O.* 1, 22, 6.

ĭn-hospĭtus, 3, unwirthlich, tesqua *E.* 1, 14, 19.

ĭn-hūmānus, 3, unmenschlich, dah. unfreundlich, ungesellig, senium inh. Camenae, „die Falten der altklug finsteren Muse" (Död.), sofern die Beschäftigung mit der Dichtkunst Jmd von der Willfährigkeit gegen den Freund u. der Theilnahme an dessen Zerstreuungen (*v.* 40) zurückhält *E.* 1, 18, 47.

ĭn-hŭmātus, 3, unbeerdigt, unbestattet, v. Ajax *S.* 2, 3, 195. auch caput *O.* 1, 28, 24.

injĭcĭo, jēci, jectum, 3, [in einigen Formen mit einfachem i st. ji, wie iniciat *O.* 1, 7, 26 u. *S.* 1, 6, 32 b. Haupt, Pauly u. A. aus guten Hdschr., s. Z. §. 183 a. E. u. bes. Wagner Orthogr. Verg. p. 445, 1] (jacio) in, auf od. an etw. werfen, schleudern, ter (s. d.) pulverem, d i. auf einen solchen unbeerdigten Leichnam nur ein wenig Erde streuen, um sich keines Frevels schuldig zu machen (vgl. Sophokl. Antig. 255 flg.) *O.* 1, 28, 36. m. Dat. terra iniecta monstris suis. „auf eigner Graunbrut lastend" (Strodtm.), da viele Giganten von den Inseln u. Bergen bedeckt wurden, die Juppiter auf sie schleuderte *O.* 3, 4, 73. manus male dispari (Tyndaridi), die Hände ausstrecken nach, mit den Händen betasten, d. i. als Geliebte betrachten (an rohe Gewalt od. Schläge ist nicht zu denken) *O.* 1, 17, 26. übtr. frena licentiae, zügeln, zähmen, bändigen *O.* 4, 15, 11. 2) trp. einflößen, erregen, curam, d. i. Neugier *S.* 1, 6, 32. b) durch die Rede gleichsam hinwerfen: mentio inicitur de alqa re, es kommt etw. in

Erwähnung, die Rede auf etw. *S.* 1, 4, 94.

inimīcitia, ae, *f.* (inimicus) Feindschaft, Plur. Mishelligkeiten (Z. §. 94), Groll, Zorn *E.* 1, 19, 49.

inimīco, 1, (wahrsch. von Horaz gebildet; vgl. Orelli zu Cic. Att. 2, 19, 4) verfeinden, entzweien, urbes *O.* 4, 15, 20. von

inimīcus, 3, (amicus) verfeindet, verhaßt, dis, vom kargen Greise: von allen Göttern verlassen, ihres Fluches theilhaftig (da nach alter Vorstellung die Götter dem zürnten, der sich selbst nichts gönnte u. ihre Gaben verwahrloste; ähnl. θεοῖς ἐχθρός b. Demosth. de cor. p. 124 *R.*) *S.* 2, 3, 123. 2) activ: feind, feindlich gesinnt, feindselig, abgeneigt, v. Fortuna *O.* 1, 35, 24. m. Dat. *S.* 2, 1, 48. beluis, v. Diana, θηροφόνος, Wild tödtend *O.* 1, 12, 22. lamnae, geringschätzend, Verächter *O.* 2, 2, 2. auch v. Leblosem: fulmina *O.* 1, 12, 59. humeri (s. vecto) *Epd.* 17, 74. mit Dat. nervis, v. Dunste, der die Nerven angreift, schädlich auf sie einwirkt *S.* 2, 4, 53. dah. inimicum (est), mit Dat. der Pers. lippis et crudis u. Inf. ludere pilâ, es schadet, ist nachtheilig ꝛc. *S.* 1, 5, 49. b) sbst. inimicus, i, *m.* Feind *S.* 2, 2, 107.

inīque, Adv. unbillig, mit Unrecht, causari alqd *E.* 1, 14, 12. von

inīquus, 3, (aequus) eig. ungleich, bes. der Beschaffenheit od. dem Maße nach, dah. unbequem, beschwerlich, litus, gefahrvoll *O.* 2, 10, 4. hiemes, strenge *O.* 3, 1, 32. frugibus, v. Lauf des Flusses, ungünstig (wegen der Ueberschwemmung der Fruchtfelder) *AP.* 67. b) unbillig, ungerecht, hart, ἄνισος, Gegs. v. aequus, iustus *E.* 1, 6, 15; 19, 36. lis („lästig" Pass.) *E.* 2, 2, 19. lex *S.* 1, 3, 67. sbst. iniquum, i, *n.* Unrecht, Unbill, Gegs. iustum *S.* 1, 3, 113. c) im Gemüthe sich nicht gleich bleibend, feindselig od. übel gesinnt, abgeneigt, castra, mit Dat. Troiae, bedrohend *O.* 1, 10, 15. iniquae mentis, übelgelaunt *S.* 1, 9, 20. Dah. nicht gewogen, erzürnt, m. Dat. vitiis *O.* 1, 2, 47. Penates (sofern sie das Geschlecht der Phyllis nicht auf dem Throne erhielten) *O.* 2, 4, 16. Parcae *O.* 2, 6, 9. natus Vertumnis iniquis, im Zorn der Vert. (vgl. *S.* 1, 5, 98. 2, 3, 8) *S.* 2, 7, 14.

injūria, ae, *f.* (ius) jedes Unrecht, Unbill, ini. facere tardis, zufügen, d. i. denen, die im Gedränge auf dem Forum u. in der Nähe der dortigen Geschäftslocale sich nicht beeilen vorwärts zu kommen, gelegentlich e. Stoß od. Schub geben *S.* 2, 6, 28. Dav.

injūriōsus, 3, eig. widerrechtlich handelnd, bdt. pes, höhnend, ὑβριστικός *O.* 1, 35, 13. venti, freche (s. fero 2, β) *Epd.* 17, 34.

in-jussus, 3, ungeheißen, von selbst, v. Pers. *S.* 1, 3, 3. auch v. Thieren (vgl. Virg. *Ecl.* 4, 21) *Epd.* 16, 49. Dav.

in-juste, Adv. mit Unrecht, wider Verdienst, vendere (s. d.) poëma *E.* 2, 1, 75. von

in-justus, 3, ungerecht, sbst. iniustum, i, *n.* Unrecht (im praktischen Sinne von Gewaltthaten in Verletzung der Personen u. des Eigenthums) *S.* 1, 3, 111.

inlutus, s. illotus.

in-nascor, nātus sum, 3, Dep. in od. auf etw. wachsen, erzeugt werden, m. Dat. agris, v. Unkraut *S.* 1, 3, 37. triviis (von den Faunen), d. i. übh. in der Stadt (s. forensis) *AP.* 245.

in-nāto, 1, in od. auf etw. schwimmen, mit Dat. stomacho, v. Lattich (Gegs. sedere *S.* 2, 2, 73) *S.* 2, 4, 59.

in-necto, nexŭi, nexum, 3, an od. um etw. schlingen, m. Dat. vincula gutturi *Epd.* 17, 72 (wo Or., Stallb. u. Nauck nectes).

in-no, 1, hineinschwimmen, bdt. hineinströmen, m. Dat. litoribus Maricae, v. Liris (der in seinem langsamen Laufe viele Sümpfe bildet), das Gebiet von Minturnä durchströmen *O.* 3, 17, 7.

in-nŏcens, entis, „unschuldig", unschädlich, v. Weine: Lesbium (s. d.) *E.* 1, 17, 21. b) unschuldig, unsträflich, von der Stiefmutter, die sich keiner Härte schuldig macht gegen ihre Söhne, ihnen keinen Schaden zufügt *O.* 3, 24, 18.

in-nŭmĕrābĭlis, e, unzählbar, zahllos, series annorum *O.* 3, 30, 4.

Ino, ūs, *f.* Ἰνώ, T. des Cadmus, Gattin des theban. Königs Athamas, den Juno im Zorne wahnsinnig machte, so daß er die Mutter mit ihren Kindern für eine Löwin mit ihren Jungen ansah u. einen von ihren Söhnen, den Learchus, zerriß, worauf sie sich mit dem andern Sohne, Melicertes, in's Meer stürzte u. von Neptunus mitleidsvoll aufgenommen u. unter dem Namen Leucothea nebst ihrem Sohne in Meergottheiten verwandelt wurde (s. Ovid Met. 4, 416 flgg.) *AP.* 123.

in-ōmĭnātus, 3, fluchbeladen, unselig, cubilia *Epd.* 16, 38. verba male inominata (wie Haupt, Stallb. u. Nauck nach Bentley's Conj. st. ominata, w. s., wo dann male im steigernden Sinne: gar sehr ꝛc.) *O.* 3, 14, 11.

in-ops, ŏpis, hülflos, mittellos, bes. v. Pers., die auf Unterstützung Anderer

angewiesen sind, dürftig, arm, ἄπορος, coloni *O.* 2, 14, 2. amicus *S.* 1, 2, 5. Barrus *S.* 1, 4, 110. mit nudus verb. *S.* 2, 5, 6. mit aeger *E.* 2, 1, 131. alliterirend: i. inter magnas opes, „hablos unter der Habe Last" (Strodtm.) od. „mittellos bei reichen Mitteln" (vgl. Cic. Tusc. 3, 19, 44. Salust Jug. 14, 7. Livius 21, 58, 10 u. Sprüche Salom. 13, 7) *O.* 3, 16, 28. auch von Abstr. cupido, die darbende, nie zu stillende Habsucht (vgl. *E.* 1, 2, 56. *O.* 3, 16, 28; 24, 64) *E.* 1, 18, 98. bisw. mit näher bestimmendem Genit.: entblößt, entbehrend, paterni laris et fundi (näml. in Folge der Ackervertheilung, wobei die ganze Stadt Venusia u. ihr Gebiet den Veteranen der Triumvirn zugewiesen ward; nach A. in Bez. auf eine schon früher vom Vater des Hor. veranstaltete Veräußerung des Grundstücks) *E.* 2, 2, 50. übtr. rerum, v. Versen: leer an Gehalt *AP.* 322. trp. inopis pusillique animi, armseligen und kleinen Geistes *S.* 1, 4, 17. b) übh. unvermögend, ermattet, erschöpft *S.* 2, 3, 153.

ĭn-ornātus, 3, ungeschmückt, schmucklos, ungekünstelt, nomina verbaque (von den eigentlichen Benennungen für die zu bezeichnenden Sachen, durch das folg. dominantia erklärt, vgl. Cic. de or. 3, 37, 149 'certa vocabula rerum, paene una nata cum rebus ipsis') *AP.* 234. b) dcht. ungepriesen, v. Pers. *O.* 4, 9, 31.

inprīmis, s. primus.

inquam, inquis ꝛc. [Defect. nach der 3 Conj., b. Hor. inquam *O.* 2, 8, 13 ꝛc. inquis *S.* 2, 1, 5; 2, 99. inquit *S.* 1, 1, 62 ꝛc. inquĭmus *S.* 1, 3, 66. inquiet *S.* 2, 5, 43; vgl. Struve's „Lat. Declin. u. Conj." S. 249 flg.] sagen, sprechen, bei Anführung der directen Rede, wie φημί ꝛc., in die es nach Einem od. nach mehren Worten, am liebsten nach einem kleinen Satztheile mit seinem Subjecte od. allein eingeschoben wird *S.* 1, 9, 5 ꝛc.; 10, 64 u. o. doch auch zuletzt gestellt *S.* 1, 3, 66. *E.* 1, 16, 65. 2, 2, 40. Das bloße Subj. tritt gew. hinter inquit (wie im Griech. ἔφη ὁ Κρίτων u. dgl.), u. so auch in der dcht. Umschreib. desselben: inquit sententia dia Catonis *S.* 1, 2, 32. doch auch Maenius inquit *S.* 1, 3, 23. u. ebenso in Verbindung des Subj. mit einem Partizipialsatze *S.* 2, 5, 43. Ungewöhnlich bei Einmischung der eigenen Person: ne faciam, inquis, omnino versus, ich soll, sagst (meinst) du, gar keine Verse machen? *S.* 2, 1, 5. s. Ochsner zu Cic. „Eclogae" S. 139. Bisw. um einen vorh. angedeuteten Ausspruch zu bekräftigen: „sag ich es doch" (in Bez. auf den zu Anf. gegebenen Gedanken, daß die Meineide der Liebenden straflos seien) *O.* 2, 8, 13. Bes. b) ellipt. inquit, gew. bei Einwendungen eines Unbestimmten od. der Menschen übh., in der allgem. Bedeut. „sagt Jemand", „sagt dieser oder jener", „sagt man", „heißt es", wie φησί st. φασί (s. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." S. 331) *S.* 1, 3, 126 (eig. sagt unser Stoiker); vgl. *S.* 1, 4, 78. 2, 2, 99.

in-quiētus, 3, unruhig, Hadrias, (s. d.) *O.* 3, 3, 5. praecordia, geängstigt *Epd.* 5, 95.

inquĭno, 1, beschmutzen, besudeln, Pass. nach griech. Constr. m. Acc. caput (Z. §. 458), am Haupte *S.* 1, 8, 37. dcht. durch einen Zusatz dem Gehalte nach „verringern" od. „verschlechtern", tempus aureum aere *Epd.* 16, 64. b) trp. beflecken, wie μιαίνειν, nuptias *O.* 3, 6, 18.

inquīro, sīvi, sītum, 3, (quaero) aufspüren, vitia *S.* 1, 3, 28. mit Relativs., erforschen, fragen *S.* 2, 3, 41.

in-sānābĭlis, e, unheilbar, caput *AP.* 300.

insāne, Adv. (insanus) unsinnig, toll, Compar. *S.* 1, 10, 34.

insānĭa, ae, *f.* Tollheit, eig. als krankhafter Zustand, dah. Verrücktheit, Wahnsinn, Raserei, summa *S.* 2, 3, 221. levis *E.* 2, 1, 118. Bes. b) Verzückung, Begeisterung, wie μανία, amabilis *O.* 3, 4, 6.

insānĭo, 4, übh. an Geistesschwäche leiden, dah. toben, wüthen, rasen, unsinnig handeln, v. Pers. *S.* 2, 3, 32, 81 ꝛc.; 7, 117 u. ö. certa ratione modoque *S.* 2, 3, 271. qua stultitia me insanire putas, d. i. durch welcherlei Narrheit (Bethörung) komme ich nach deiner Meinung unter die Zahl der Wahnsinnigen (wo Bentl., Stallb. u. A. nach griech. Constr. quam insaniam, s. nachh.) *S.* 2, 3, 302. mit Accus. nach griech. Constr. (Z. §. 384 flg. Kr. Gr. §. 304. S. 408), huic errori similem (errorem), d. i. daß alle Menschen (cunctum vulgus) außer dem Weisen auf ähnliche Art toll sind, sofern sich der Irrthum od. Wahnsinn in ganz entgegengesetzten Extremen äußert *S.* 2, 3, 64. sollemnia, in alltäglicher Weise rasen, blos ein gewöhnlicher Narr sein (mit Anspiel. auf die Lehre der Stoiker, die alle menschlichen Fehler u. Verirrungen als insania bezeichneten, indem nur der Weise sanus sei) *E.* 1, 1, 101. als Oxymoron (vgl. concordia): insaniens sapientia, „unweise Weisheit", ἄσοφος σοφία (in Bez. auf die schädlichen philosoph. Grundsätze der Epikureer u. anderer Sekten, die vom herrschenden Götter-

glauben abwichen) *O.* 1, 34, 2. auch v. Meere: toben (s. Bosporus) *O.* 3, 4, 30. Bes. b) von ausgelassener Freude: rasend od. entzückt sein, „schwärmen", wie *μαίνεσθαι* *O.* 3, 19, 18. dah. von heftigen Leidenschaften: emendo status, „schwärmen für" 2c, ganz versessen sein auf den Ankauf von 2c. *S.* 2, 3, 64. amoribus *S.* 1, 4, 27. in libertinas *S.* 1, 2, 49. auch v. Zorne: laeso signo lagoenae, wie toll aufbrausen, wenn ein Sklav einmal aus der versiegelten Flasche genascht hat *E.* 2, 2, 134. von

in-sānus, 3, geistig ungesund, dah. rasend, unsinnig od. sinnlos, toll, unvernünftig, im Gegs. v. sanus *S.* 1, 3, 82. 2, 3, 40. v. sapiens, „rasender Schwärmer" (Död.) *E.* 1, 6, 15. mit stultus verb. *S.* 2, 3, 159. scriba, gleichs. besessen, bis zum Wahnsinn albern (wegen zu großer Eitelkeit) *S* 1, 5, 35. v. Ajax *S.* 2, 3, 197. vgl. *S.* 1, 6, 27. 2, 3, 120. *E.* 1, 5, 14 u. o. auch v. Leblosem, wie v. Gestirnen, die heftigen Sturm 2c. verkünden: rasend, sidera Caprae *O.* 3, 7, 6. leo als Sternbild (s. d.) *O.* 1, 16, 15. leges, d. i. der Zwang toller Gesetze, wie sie von dem Symposiarchen bei Trinkgelagen in der Stadt vorgeschrieben werden (vgl. *S.* 2, 2, 123) *S.* 2, 6, 69. bes. v. Leidenschaften: amores *O.* 3, 21, 3. b) übtr. wie unser „rasend" od. „unsinnig", d. i. überaus groß, übertrieben (auch in der class. Prosa), fulgores *S.* 2, 2, 5.

inscīte, Adv. (inscitus) ungeschickt, unweise, unüberlegt *E.* 2, 1, 167.

inscītĭa, ae, *f.* (inscitus) Mangel an Nachdenken, Ungeschicklichkeit, auch Mangel an Kenntniß, Unkunde, mit objekt. Genit. (wie sonst inscientia, s. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." S. 118), legum, iuris *S.* 2, 1, 81; 2, 131. veri *S.* 2, 3, 43. rerum, Mangel an Welterfahrung, „Weltunkenntniß" (Död.) *E.* 1, 3, 33.

in-scĭus, 3, unwissend, unkundig, m. Genit. (Z. §. 436) laborum *O.* 4, 4, 6. mit indir. Frags. unde vitam sumeret, unentschlossen, nach Obb. „ein solcher feiger Krieger (hic, dieser, wie er eben geschildert wurde) wird in seiner Unentschlossenheit, woher er das ihm theure Leben nehmen solle (d. i. ob er das Leben dem Tode vorziehen solle), Krieg u. Frieden mit einander verwirren, der Gefangenschaft den Vorzug geben" (Haupt anxius, nach Jani's früherer Vermuthung; A. aptius, s. apte) *O.* 3, 5, 37.

in-sculpo, psi, ptum, 3, eingraben, einschneiden, einmeißeln, m. Dat. patrimonii summam saxo *S.* 2, 3, 90.

in-sector, 1, Dep. feindlich verfolgen, trp. angreifen, carmina *E.* 2, 1, 69. ultro alqm, anfahren, maßregeln, „schulmeistern" *S.* 2, 7, 41.

in-sĕnesco, nŭi, 3, bei od. über etw. alt werden, ergrauen, m. Dat. libris et curis *E.* 2, 2, 82.

in-sĕpultus, 3, unbegraben, unverscharrt, membra *Epd.* 5, 99.

in-sĕquor, cūtus sum, 3, Dep. gleichs. auf dem Fuße nachgehen, nachfolgen, alqm, dcht. v. Wäldern *O.* 1, 12, 7. b) feindlich verfolgen, auch gerichtlich, alqm *E.* 2, 2, 19.

1. in-sĕro, sēvi, sĭtum, 3, einpflanzen, einpfropfen, ramos *Epd.* 2, 14. b) trp. einpflanzen, vitia cui, von der Natur *S.* 1, 3, 35. insita vis, angeboren, angestammt, geerbt *O.* 4, 4, 33.

2. in-sĕro, sĕrŭi, sertum, 3, hineinfügen, trecentos, hineinstopfen, -packen (in e. Schiff) *S.* 1, 5, 12. b) übtr. einreihen, beigesellen, m. Dat. alqm vatibus, choro *O.* 1, 1, 35. 2, 5, 21. Caesaris decus stellis, unter die Sterne reihen, versetzen (um dort zu leuchten) *O.* 3, 25, 6.

in-servĭo, 4, dienen, trp. fröhnen, honori, eifrig streben nach 2c. (wie Cic. de off. 2, 1, 4) *AP.* 167.

insĭdĕo, sēdi, sessum, 2, (sedeo) auf etw. liegen, dcht. m. Dat. Apuliae, von d. Sonnengluth, drücken *Epd.* 3, 15. Dav.

insĭdĭae, ārum, *f.* Hinterhalt, übh. Nachstellungen, Schlingen, Verrath *S.* 1, 2, 104; 3, 59. 2, 6, 117.

insĭdĭātor, ōris, *m.* Nachsteller, Belauerer (v. Erbschleicher) *S.* 2, 5, 25.

insĭdĭōsus, hinterlistig, tückisch, leno *E.* 2, 1, 172.

insigne, is, *n.* Kennzeichen, Abzeichen, bes. des Amtes od. Ranges *S.* 2, 7, 53. v. Kleiderschmuck (praetexta et bulla) *Epd.* 5, 12. morbi, d. i. der Weichlichkeit *S.* 2, 3, 254. von

insignis, e, (signum) kenntlich, ausgezeichnet, geziert, pharetrā *O.* 1, 21, 11. tenui fronte *O.* 1, 33, 5. Apolline, gefeiert (v. Delphi) *O.* 1, 7, 4. abs. v. Pers. u. Sachen Nearchus (näml. durch schöne Gestalt) *O.* 3, 20, 6. Homerus, gefeiert *AP.* 401. Camena, erhabener Gesang *O.* 1, 12, 59. ähnl. dicere insigne, e. hehres Lied anstimmen *O.* 3, 25, 7. praesidium *O.* 2, 1, 13. baca, die kostbarste Perle *S.* 2, 3, 241. auch im übeln Sinne, m. cantari (s. d.) verb., gleichs. gebrandmarkt werden *S.* 2, 1, 46. sbst. der Hervorragende, Hohe (vgl. attenuo) *O.* 1, 34, 13. Plur. Gegs. imi *O.* 3, 1, 15.

insĭlĭo, ŭi, 4, (salio) in etw. hinein-

springen, dcht. m. bloß. Acc. Aetnam *AP.* 466.

in-sisto, stĭti, 3, auf etw. sich stellen, transit. betreten, cineres *Epd.* 16, 11. b) gleichs. auf dem Fuße Jmdm feindlich folgen, Jmd verfolgen, drängen, m. Dat. viventi (nach A. zu insto gehörig) *S.* 2, 5, 88.

insĭtīvus, 3, (insero) aufgepfropft, d. i. veredelt, pira *Epd.* 2, 19.

insōlābĭlĭter, Adv. (solor) untröstlich, untröstbar, dolere *E.* 1, 14, 8.

insŏlens, entis, (soleo) ungewohnt, wider Gewohnheit, emirari, mit Befremden *O.* 1, 5, 8. laetitia, übermäßig, allzu groß *O.* 2, 3, 3. Bes. b) ungewöhnlich im Betragen, dah. anmaßend, übermüthig, stolz, Achilles *O.* 2, 4, 2. exercitus *O.* 1, 16, 21. vgl. *Epd.* 16, 14. dcht. ludus, e. loses, grausames Spiel (von der Laune der Fortuna, vgl. ludo) *O.* 3, 29, 50. Dav.

insŏlentĭa, ae, *f.* Uebermuth, Stolz *Epd.* 17, 75.

in-sŏlĭtus, 3, im pass. Sinne: ungewohnt, ungewöhnlich, nisus *O.* 4, 4, 8. eloquium *AP.* 217.

insomnis, e, (somnus) schlaflos, ἄϋπνος, von dem, der nicht schläft od. nicht schlafen kann *O.* 3, 7, 8.

in-sons, sontis, schuldlos, unsträflich, m. purus verb. *S.* 1, 6, 69. dcht. Cerberus, ohne zu schaden, „harmlos" (Strodtm.) *O.* 2, 19, 29.

in-spērātus, 3, unverhofft, wider Vermuthen, ehe man sich es versieht, pluma *O.* 4, 10, 2.

inspergo, spersi, spersum, 3, (spargo) in od. auf etw. streuen, dcht. übtr. naevos corpore *S.* 1, 6, 67.

inspĭcĭo, spexi, spectum, (Stamm specio) besehen beschauen (bes. um von etw. eine genauere Kenntniß zu erhalten), equos *S.* 1, 2, 87. urbes et mores hominum (v. Odysseus Hom. Od. 1, 3 πολλῶν ἀνθρώπων ἴδεν ἄστεα καὶ νόον ἔγνω) *E.* 1, 2, 20. b) trp. sehen, betrachten, erwägen, m. flg. si (ob) *E.* 1, 7, 39.

instar, Indecl. eig. Abriß, Bild, im Acc. der Beziehung mit Gen. wegen des Begriffs der Aehnlichkeit: gleichwie, veris (wie δέμας πυρὸς αἰθομένοιο b. Hom.) *O.* 4, 5, 6.

in-sterno, strāvi, strātum, 3, auf od. über etw. breiten, m. Dat. pulpita tignis, e. Gerüst (die Bühne) aufschlagen, errichten auf rc. (v. Aeschylus) *AP.* 279.

in-stillo, 1, auf od. über etw. träufeln, oleum, tropfenweise gießen, m. Abl. cornu bilibri (aus einem rc.) u. Dat. caulibus (auf den Kohl) *S.* 2, 2, 62. b) übtr. gleichs. einträufeln, ἐνστάζειν, praeceptum auriculis, in's Ohr flüstern, raunen *E.* 1, 8, 16.

instĭta, ae, *f.* e. in viele Falten gelegte Falbel od. ein purpurner, zuweilen mit Silber, Gold od. Perlen gestickter Besatz an der oberen Tunica od. Stola verheiratheter Frauen, so daß letztere bis auf die Fußspitzen reichte (s. Böttiger's „Sabina" 2. S. 93 flgg. u Becker's „Gallus" 1. S. 322) *S.* 1, 2, 29.

instĭtor, ōris, *m.* (insisto) der mit Waaren aussteht, Krämer, Trödler, Hausirer (bes. mit Galanteriewaaren, vgl. caupo) *O.* 3, 6, 30. *Epd.* 17, 20.

instĭtŭo, tŭi, tūtum, 3, (statuo) hinstellen, übh. errichten, zu Stande bringen, verfertigen, amphora coepit institui, begann sich zu formen *AP.* 22. Dah. b) einrichten, beginnen, anfangen, vitae labores *S.* 2, 6, 21. iter *O.* 3, 27, 5. dcht. Pass. m. Inf. amphora instituta fumum bibere, d. i. ein Krug, der den Rauch zu trinken begann (nach A. inst. in der Bedeut. „anweisen", e. Krug, den man den Rauch trinken ließ, der den Rauch tr. lernte) *O.* 3, 8, 11. vgl. bibo.

in-sto, (stĭti) 1, nahe bevorstehen, nahe sein, Jmds harren, meist, wie ἐνστῆναι, mit dem Begr. des Bedenklichen od. Gefahrvollen, m. Dat der Pers. v. Angstschweiß *Epd.* 10, 15. v. Geschick *S.* 1, 9, 29. abs. v. Greisenalter *O.* 2, 14, 3. dah. drohen od. dräuen, v. Tyrannen *O.* 3, 3, 3. b) Jmdm zusetzen, Jmd drängen, m. Dat. praecedentibus, „den Vormann überholen" (Död.) *E.* 1, 2, 71. equis (v. Lenker), nachdrängen, sich vordrängen *S.* 1, 1, 115. vgl. insisto. Bes. mit Bitten od. Forderungen in Jmd dringen, Jmdm zusetzen, abs. *S.* 2, 6, 39.

instrūmentum, i, *n.* Geräthe aller Art, Werkzeug, artis (s. d.) *S.* 1, 3, 131. von

in-strŭo, xi, ctum, 3, eig. hineinbauen, übh. zurüsten, dah. mit etw. ausrüsten, versehen, orientia tempora notis exemplis (s. d.), d. i. die werdenden Geschlechter durch rc. (nach Pass. „belehren") *E.* 2, 1, 131. Partiz. Pass. als Adj. instructior vitiis, reicher an, erfahrner in rc. *E.* 1, 18, 25.

in-suāvis, e, unangenehm, ungefällig, lieblos *S.* 1, 3, 85.

in-sūdo, 1, bei od. an etw. schwitzen, m. Dat. libellis, von den schwitzenden Händen, die das Buch betasten *S.* 1, 4, 72.

in-suesco, suēvi, suētum, 3, an etw. gewöhnen, dcht. mit doppelt. Accus., wie

ἐθίζειν τινά τι, alqm hoc m. flg. ut *S.* 1, 4, 105.

insŭla, ae, *f.* (verw. m. ἔναλος, vgl. σάλος u. salum) Insel, Eiland, divites, der Seeligen, μακάρων νῆσοι, nach dem Glauben der Alten am Westrande der Erdscheibe im Oceanus *O.* 4, 8, 27. *Epd.* 16, 42. vgl. dives.

insulto, 1, (Intens. v. insilio) auf etw. umherspringen, bes. zur Verhöhnung, von d. Heerde (wie ἐπιθρώσκειν b. Hom. Il. 4, 177), m. Dat. busto *O.* 3, 3, 41.

in-sum, fŭi, esse, in etw. sein, sich befinden, im materiellen Sinne, m. Dat. canistris *S.* 2, 6, 105. b) trp. inwohnen, sich vorfinden in od. an ꝛc., m. Dat. d. Person od. Sache (bei Cic. meist mit in u. Abl., s. Z. §. 416. Kr. Gr. §. 359. Not. 4), cura inest mihi (s. cura) *S.* 2, 4, 94. vis inest verbis ꝛc. *S.* 1, 4, 47.

in-sūmo, sumpsi, sumptum, 3, verwenden, mit quo verb., nützen *S.* 2, 2, 102. dcht. nullum verbum, verlieren, m. flg. quin (weil der Begr. non prohibere, non impedire darin enthalten, vgl. *S.* 2, 3, 42) *AP.* 443.

in-sŭper, Adv. oben darauf, übtr. überdieß, mit addere verb. *S.* 2, 4, 68.

in-surgo, 3, sich erheben, übtr. v. Winde *Epd.* 10, 7.

in-tăbesco, bŭi, 3, allmälig schmelzen (wie Wachs ꝛc.), übtr. dahinschwinden vor Begierde, erlöschen *Epd.* 5, 40.

in-tactus, 3, unberührt, unangetastet, thesauri, näml. von keinem Feinde *O.* 3, 24, 2. boves, nie berührt, näml. vom Joche, d. i. von weißer Farbe, dergl. die Triumphirenden auf dem Kapitole opferten *Epd.* 9, 22. mit Dat. procis, v. Weinlager *S.* 2, 5, 7. bes. v. Pers., ungetroffen, verschont, näml. v. Schmähungen *S.* 2, 1, 23. *E.* 2, 1, 151. Britannus, unerreicht, d. i. vorher unbezähmbar, unbezwungen (da der Versuch Cäsar's fruchtlos blieb u. erst Augustus einen Theil der Insel sich unterwarf) *Epd.* 7, 7. Pallas, jungfräulich, keusch *O.* 1, 7, 5. b) unbehandelt, unversucht, carmen, m. Dat. Graecis, von den Gr. *S.* 1, 10, 65. relinquere alqd intactum *O.* 1, 35, 35.

intāmĭnātus, 3, (vgl. contamino) unbefleckt, rein, honores *O.* 3, 2, 18.

intĕger, 3, (in u. tago, d. i. tango) unberührt, d. i. im unverletzten Zustande, unversehrt, ganz, v. Sachen u. Pers., lintea *O.* 1, 14, 9. opes, ungeschmälerter, voller Besitz *S.* 2, 2, 113. fons, rein, lauter, ἀκήρατος *O.* 1, 26, 6. sapor, rein, ächt *S.* 2, 4, 54. aper, frisch (Gegs. vitiatus) *S.* 2, 2, 92. victor, der kurz vorher noch in voller Kraft stand, des Sieges gewiß war *O.* 4, 4, 66. nec superstes i., d. i. nach deinem Tode bin ich mir nichts mehr werth u. nur noch theilweise vorhanden *O.* 2, 17, 8. Diana, unberührt, d. i. stets jungfräulich, keusch (ἁγνή), alles Unreine hassend (vgl. intactus u. virgo) *O.* 3, 4, 70. übtr. auf den Geist: mens, gesund, ungeschwächt *O.* 1, 31, 18. 2) geistig u. sittl. unverdorben, dah. leidenschaftslos, unbefangen, von Liebe nicht entbrannt *O.* 2, 4, 22. 3, 7, 22. mit Gen. der näheren Bestimmung, mentis, animi (Z. §. 437. A. 2. Kr. Gr. §. 355, *b.*), bei gesunden Sinnen, „richtig im Kopf" (Web.) *S.* 2, 3, 65 u. 219. Bes. b) rein von Schuld, unbescholten, unsträflich, im Gegs. v. incestus *O.* 3, 2, 30. v. opprobriis dignus *S.* 2, 1, 85. mit Gen. vitae (vgl. vorh.) *O.* 1, 22, 1.

intellĭgo, lexi, lectum, 3, [inter u. lego, dah. in guten Hdschr. intellego, s. Lachm. zu Lucr. 6, 17. p. 350] einsehen, wissen, mit indir. Frages. *E.* 1, 9, 1.

in-tendo, di, tum, 3, wohin spannen, trp. animum, seinen Geist, seine Geisteskraft richten auf etw., m. Dat. studiis et rebus honestis (in class. Prosa m. ad), auf die Erkenntniß der Sittlichkeit (nach A., wie Död., m. Abl. d. Instr. „durch Liebe zu würdiger Beschäftigung Geist und Gemüth stärken", dem Geiste und Herzen Spannkraft verleihen) *E.* 1, 2, 36. Bes. Partiz. intentus, 3, auf etw. gespannt, aufmerksam achtend, lauernd, m. Dat. (s. Kritz zu Sal. Cat. 2, 9) merulis (v. Vogelsteller) *AP.* 458. Veneri, „in Gedanken der Lust" (V.) *S.* 1, 5, 84. auch v. Rehe: pascuis, erpicht auf ꝛc. *O.* 4, 4, 13.

in-tentātus (intemptatus), 3, unversucht *AP.* 285. v. Pers.: noch nicht genug durchschaut od. bewährt *O.* 1, 5, 13.

inter, Präp. m. Acc. [von seinem Nomen getrennt (für die Prosa vgl. Z. §. 794): i. saeviat Ilion ꝛc. *O.* 3, 3, 37. vgl. *O.* 3, 15, 5; 27, 51. *S.* 1, 2, 40; 10, 91. häuf. nachgestellt: genus hoc i. vitae, d. i. i. hoc g. vitae *S.* 1, 3, 60. vgl. *Epd.* 12, 23. *S.* 1, 1, 47 u. 116; 3, 53. 2, 3, 40; 8, 42. *E.* 2, 1, 43. durch e. zweites Objekt vermittelt: quercus i. et ilices *O.* 3, 23, 10. durch eine Fragpart. pontis*ne* inter ꝛc. *S.* 2, 3, 32. bes. nach dem Demonstrativ- u. Relativpron. (vgl. Z. §. 324) haec i., d. i. i. haec negotia rustica *Epd.* 2, 38. vgl. *S.* 2, 6, 59 u. 77. quos i. *O.* 3, 3, 11. bisw. wiederholt vor jedem der beiden Objecte, auf die zusammengenommen sich erst der Begriff „zwischen" bezieht: i. Peliden et i. Atriden

E. 1, 2, 12. vgl. Z. §. 745 a. E.] (in u. Endung ter zum Ausdruck der Ausdehnung der durch in angedeuteten Raumverhältnisse) eig. räuml. darinnen hinein, näml. zwischen zwei Gegenständen, „zwischen", „inmitten", i. varias columnas *E.* 1, 10, 22. i. Ilion Romamque *O.* 3, 3, 37. vgl. *O.* 3, 10, 6. *Epd.* 1, 1. 8, 5. *E.* 1, 5, 5. *S.* 2, 2, 32 u. o. Dah. b) übh. in der Mitte, im Bereich von 2c., „unter", pasci i. quercus et ilices, d. i. durch Eicheln sich nähern *O.* 3, 23, 10. i. niveos viridesque lapillos (mit denen Jmd näml. geschmückt ist) *S.* 1, 2, 80. vgl. *S.* 2, 2, 4. bes. vom Befinden „unter" Mehren, bisw. „bei", „mit" 2c., esse i. aequales, amicos u. dgl. *Epd.* 12, 23. *E.* 1, 5, 24. vgl. *O.* 1, 8, 6; 12, 46. 3, 18, 13 u. o. Dah. zur Angabe der Klasse od. Zahl, zu der Jmd gerechnet wird: referri inter perfectos u. dgl. *E.* 2, 1, 36 u. 41. bei ponere alqm od. poni *O.* 4, 3, 14. *E.* 2, 1, 43. bei numerari *S.* 1, 3, 53. 2) mit dem Begr. der Zeit bei Zuständen, Ereignissen u. Handlungen, „unter", „während", „bei", i. arma *O.* 1, 32, 6. i. vilia, bei ärmlichem Leben *E.* 1, 15, 43. i. vina, beim Weingelag, während des Mahles *O.* 3, 6, 26. *E.* 1, 7, 28. ähnl. i. munera Liberi *O.* 4, 15, 26. i. epulas *Epd.* 2, 61. i. pericla *S.* 1, 2, 40. i. media carmina, inmitten des Schauspieles *E.* 2, 1, 185. i. strepitus nocturnos *E.* 2, 2, 79. i. verba, mitten im Redefluß *O.* 4, 1, 36. i. spem curamque, mitten im Hoffen 2c. *E.* 1, 4, 12. i. haec, d. i. bei solcher Lust *Epd.* 2, 38. adverbial: i. haec, inzwischen, unterdessen *S.* 2, 6, 59 u. 77. s. hic u. cunctus. 3) von andern Verhältnissen, zunächst v. Unterschiede, wenn zwei Pers. od. Sachen einander gegenübergestellt werden „zwischen", „unter", est quiddam i. Tanain 2c. *S.* 1, 1, 105. bes. vom Verkehr od. der Gesinnung zwischen zwei od. mehren Pers., meist im feindl. Sinne: „zwischen", „unter", ira i. Hectorem atque i. Achillem *S.* 1, 7, 11 flg. lites i. Pelidem 2c. *E.* 1, 2, 12. disconvenit i. meque et te *E.* 1, 14, 18. vgl. *S.* 1, 7, 9.

intercĭdo, cĭdi, 3, (cado) eig. dazwischen fallen, trp. übh. verloren gehen, abhanden kommen, bes. „entfallen" (aus dem Gedächtnisse, mit d. Zusatz memoriā b. Livius 2, 8. vgl. Ovid Fast. 2, 443) *S.* 2, 4, 6.

intercĭno, 3, (cano) dazwischen singen, m. Acc. alqd medios actus, v. Chore, im Zwischenraum der Handlung *AP.* 194.

inter-dīco, dixi, dictum, 3, untersagen, verbieten, voluptatem *E.* 1, 6, 64. sbst. petere interdicta *S.* 1, 2, 96. dah. interdictum, i, *n.* Verbot, in der Rechtssprache Bescheid od. Verordnung des Prätor (sofern dieser Wahnsinnigen od. Blödsinnigen einen Curator bestellte, wozu der nächste Verwandte gewählt ward, vgl. adimo u. Rein's „Röm. Privatr." S. 506) *S.* 2, 3, 217.

inter-dum, Adv. zuweilen, bisweilen, manchmal *O.* 2, 12, 28. *S.* 1, 9, 9 u. o.

inter-ĕā (Z. §. 270), Adv. unterdessen, inzwischen *S.* 1, 5, 31.

inter-ĕo, ĭi, ĭtum, 4, untergehen (eig. zwischen mehre Dinge, so daß etw. nicht mehr bemerkt wird), übtr. v. Neumonde: dem Untergange zueilen (als Bild der Vergänglichkeit) *O.* 2, 18, 16. v. Sommer: enteilen, entschwinden *O.* 4, 7, 10. trp. v. Worten: vergehen, verhallen *O.* 4, 9, 1. vgl *AP.* 61 u. aetas. Bes. b) v. Pers., umkommen, interеam, m. flg. si 2c. (Z. §. 529), ich will des Todes sein, wenn 2c. *S.* 1, 9, 38.

inter-fundo, fūdi, fūsum, 3, dazwischen gießen, Pass. sich ergießen, fluthen od. strömen zwischen, m. Accus. nitentes Cycladas (doch s. fundo) *O.* 1, 14, 19.

intĕrim, Adv. (inter) unterdessen *O.* 3, 20, 9. *Epd.* 2, 25.

interĭmo, ēmi, emptum, 3, (emo) herausnehmen (eig. dazwischen od. aus der Mitte), v. Pers.: aus dem Wege räumen, umbringen, tödten (bes. unvermerkt), alqm *O.* 4, 4, 72. uxorem laqueo *S.* 2, 3, 131.

intĕrĭor, ōris, (Comp. vom ungew. interus od. zu intra, s. Z. §. 111) d. innere, gyrus, der von mehren concentrischen Kreisen dem Mittelpunkt nähere, dah. kleinere, kürzere (s. bruma u. traho) *S.* 2, 6, 26. nota Falerni, Sorte des Falerner, die im Innern des Weinkellers sorgfältig verwahrt liegt, d. i. edlere *O.* 2, 3, 8. b) Superl. intimus, d. innerste, angulus, d. entlegenste, geheimste *O.* 1, 9, 21.

intĕrĭtus, ūs, *m.* (intereo) Untergang, Tod *AP.* 146. 464.

interlūnĭum, ī, *n.* (luna) Neumond *O.* 1, 25, 11 (wo die Wortbrechung nach Nauck ganz geeignet ist, um das maßlose Toben des Sturmes zu versinnlichen).

inter-mĭnor, 1, Dep. androhen, bes. drohend verbieten, Partiz. Perf. interminatus mit pass. Bed. (Z. §. 632), untersagt, cibus *Epd.* 5, 39.

inter-miscĕo, scŭi, stum, 2, dazwischen mischen od. mengen, m. Dat., foris petita patriis verbis *S.* 1, 10, 29.

inter-mitto, mīsi, missum, 3, eine Zeit lang unterlassen, aussetzen, bella (trp. v. Venus) *O.* 4, 1, 1.

inter-nosco, 3, von einander unterscheiden, mendacem verumque amicum (b. Cic. de amic. 25, 95 intern. blandum amicum *a* vero) *AP*. 424.

interpello, 1, in die Rede od. in's Wort fallen, unterbrechen, abs. *S*. 1, 6, 29. alqm laevo tempore *S*. 2, 4, 5. Dah. b) durch Einspruch verhindern, übh. wehren, dcht. mit Inf. (st. ne od. quin m. Conj.), quantum interpellet durare 2c., d. i. so viel als ausreicht, auszuharren bei leerem Magen *S*. 1, 6, 127.

interpres, ĕtis, *m*. (nach Döderl. „Synon." 6. S. 177 mit πεφραδεῖν verw., nach A. mit praes) Vermittler der Gedanken u. Worte eines Andern, „Dolmetsch" *S*. 2, 4, 91. deorum, v. Orpheus, Verkünder od. Ausleger des göttl. Willens, Priester, ὑποφήτης *AP*. 391. dcht. interprete lingua „mit vermittelnder Zunge", mittels der Sprache (sofern sie die geheimsten Regungen des Herzens ausdrückt) *AP*. 111. Bes. b) Ausleger, Uebersetzer (griech. Dramen) *AP*. 134.

inter-sum, fui, esse, eig. räumlich dazwischen sein, dah. bei etw. zugegen sein, verweilen, zum Vorschein kommen an etw. Theil nehmen (bes. thätig), m. Dat. epulis *O*. 4, 8, 29. populo *O*. 1, 2, 46. Satyris, vom Trauerspiel (personifizirt): unter den Satyrn erscheinen (sofern es mit den Satyrspielen, die unmittelbar nach den Trauerspielen aufgeführt wurden, in Verbindung steht) *AP*. 233. abs. *AP*. 191. 2) entfernt od. verschieden sein, bes. hoc, nihil interest u. dgl., es ist ein, kein Unterschied, es liegt daran, macht etwas aus, m. flg. indir. Fragesl. ne . . an u. dgl. (Z. §. 449) *O*. 2, 3, 22. *S*. 1, 2, 62. 2, 8, 32. *AP*. 114 u. 237.

intervallum, i, *n*. (vallus) Entfernung zwischen zwei Punkten, Zwischenraum (s. humane) *E*. 2, 2, 70.

in-testăbĭlis, e, eig. unfähig vor Gericht Zeuge zu sein od. ein Testament zu machen, dah. übh. (wie detestabilis) ehrlos, entehrt (wie Tacit. Ann. 15, 55, s. Kritz zu Salust Jug. 67, 3. p. 366 flg.), mit sacer (s. d.) verb. *S*. 2, 3, 181.

intĭmus, s. interior *b*).

in-tŏno, ŭi, 1, hineindonnern, m. Dat. dcht. hiems intonata Eois fluctibus, e. Wettersturm, der in des Ostens Fluthen (bes. das syrische Meer) herabgefahren *Epd*. 2, 51.

in-tonsus, 3, ungeschoren, Cynthius, mit herabwallendem Haar, hauptumlockt, ἀκερσεκόμης *O*. 1, 21, 2. ähnl. Apollinis capilli *Epd*. 15, 9. von den alten Römern, die ihr Haar wachsen ließen (denn die ersten tonsores kamen nach Varro de re rust. 2, 11 im J. 308 v. Chr. aus Sicilien nach Rom), Cato *O*. 2, 15, 11. Philippus, mit struppigem Haar, neben scaber *E*. 1, 7, 90.

in-torquĕo, torsi, tortum, 2, in etw. hineindrehen, angues capillis, hineinflechten *O*. 2, 13, 35.

intrā, Präp. mit Acc. (eig. interā verst. parte) v. Orte: innerhalb, d. i. im Innern eines Ganzen und so von allen Seiten eingeschlossen, ἐντός, Ges. extra *E*. 1, 2, 16. 2, 1, 31. i. claustra *O*. 3, 11, 43. i. praescriptum (s. praescribo) *O*. 2, 9, 23. vgl. 2, 2, 114. übtr. i. naturae fines *S*. 1, 1, 49. i. spem veniae, von dem, der sich innerhalb der Grenzen der Hoffnung auf Nachsicht hält, der nicht mehr Nachsicht hofft, als er zu hoffen berechtigt ist (s. Feldbausch in Mützell's Ztschr. f. Gymnas. 1859. 2. S. 265 flgg.) *AP*. 266.

intro, 1, in etw. eintreten, übtr. v. Schmerz: eindringen, Jmd ergreifen *Epd*. 15, 16.

introrsum, Adv. (eig. intro versum) hineinwärts, auch: innen, im Innern, turpis *S*. 2, 1, 65. *E* 1, 16, 45.

in-tŭĕor, tŭĭtus sum, 2, Dep. auf Jmd hinsehen, Jmd anblicken, „anstieren", alqm *Epd*. 5, 9.

in-tŭmesco, mŭi, 3, auf- od. anschwellen, dicht. von d. Erde: viperis, d. i. die Natterbrut schwillt am Boden auf, erhebt sich schwellend vom Boden *Epd*. 16, 52.

intus, Adv. (in, vgl. ἐντός) inwendig, darin, dah. je nach dem Zusammenhange: zu Hause, daheim *S*. 1, 2, 67. 2, 3, 115. aurum i. positum, im Kasten verwahrt *S*. 2, 3, 142. vgl. *AP*. 389. i. geri, d. i. außerhalb der Bühne *AP*. 182. b) übtr. durch die Kraft des Instinctes, durch einen innern Naturtrieb *S*. 2, 1, 52.

ĭnŭla, ae, *f*. Alant, e. Pflanze, als Reizmittel des Magens, ἑλένιον *S*. 2, 2, 44; 8, 51.

ĭn-ultus, 3, (ulciscor) ungerächt, v. Pers. u. Sachen *S*. 2, 3, 297; 8, 34. testis non i. *S*. 1, 8, 44. tellus *O*. 2, 1, 26. precibus non inultis, eig. so, daß meine Bitte nicht ungeahndet, d. i. unerhört, vergeblich bleibt *O*. 1, 28, 33. 2) unbestraft, straflos, von Pers., an denen keine Rache genommen wird *O*. 1, 2, 51. *Epd*. 17, 56. dcht. ferae, d. i. den Nachstellungen der Menschen nicht ausgesetzt, ohne Gefahr, sicher *O*. 3, 3, 42. auch v. Leidenschaften: odium, d. i. ungesättigte Rachsucht, Befriedigung der-

selben (wo odio i. Dativ nach Or. u. Kr., nach A. Abl., wie Döb. „im Rachegefühl und im Ingrimm") *E.* 1, 2, 61. b) dcht. Adv. inulto, straflos (sonst impune), dicere *S.* 2, 3, 189.

in-ungo, unxi, unctum, 3, bestreichen, besalben, oculos *S.* 1, 3, 25. Pass. inungi medial: sich salben, salben lassen (das krankhafte Auge) *E.* 1, 1, 29.

in-urbānus, 3, nicht fein, ungefällig, unartig, dictum, fader Witz, Gegs. lepidum *AP.* 273.

in-ūtĭlis, e, unbrauchbar, nutzlos, untauglich, alga *O.* 3, 17, 10. lignum (v. lockeren u. zerbrechlichen Holz des Feigenbaumes) *S.* 1, 8, 1. ramus *Epd.* 2, 13. genus et nomen, v. personif. Schiffe, in Bez. auf Abstammung aus edlem Gehölze der Tannen (genus) u. weil aus pontischem Schiffsbauholz (nomen) gezimmert *O.* 1, 14, 13. vgl. *S.* 2, 8, 12. mit dem Nebenbegr. des Verderblichen: i. aurum *O.* 1, 14, 13. mit Sup. factu, neben inhonestum *S.* 1, 4, 124.

in-vĕnĭo, vēni, ventum, 4, auf etw. kommen od. stoßen, etw. antreffen od. finden, suchend od. zufällig, parem (sein Ebenbild) *O.* 1, 24, 8. thesaurum *S.* 2, 6, 11. plura, vorfinden, erhalten *E.* 2, 2, 192. membra poëtae, herausfinden *S.* 1, 4, 62. dah. aufgezeichnet od. geschrieben finden, entdecken, mit Acc. u. Inf. *S.* 2, 5, 68. sbst. inventa, orum, *n.* das Erworbene *AP.* 170. Bes. b) übtr. Pass. v. Pers., irgendwie erfunden werden, erscheinen *E.* 2, 1, 112. auch mit Nom. u. Inf. (Z. §. 394), von dem, der zuerst etw. thut *S.* 2, 4, 74. 2) erfinden, aussinnen, erdenken, wie εὑρίσκειν, tormentum *E.* 1, 2, 58. verba, iura *S.* 1, 3, 104 u. 111. ignotum genus Camenae, poëma *AP.* 275 u. 377. licentiam Fescenninam *E.* 2, 1, 145. Dav.

inventor, ōris, *m.* Erfinder *S.* 1, 10, 48.

in-vĕrēcundus, 3, unehrerbietig, deus, rücksichtslos, v. Bacchus, der alle Zurückhaltung benimmt, das Herz erschließt (vgl. verecundus u. *E.* 1, 5, 16) *Epd.* 11, 13.

in-verto, ti, sum, 3, umwenden, umkehren, vomerem, so daß die Pflugschaar den Boden nicht berührte, zur Umschreib. des homer. βουλυτός od. der Zeit nach Sonnenuntergang, wo die Stiere den Pflug in jener Weise zurückzogen, vgl. *O.* 3, 6, 41 flg. u. Virg. *Ecl.* 2, 66 '*aratra* iugo referunt *suspensa* iuvenci') *Epd.* 2, 63. tota vinaria, m. Dat. Allifanis, durch Umkehren od. Umstürzen in etw. gießen, ausleeren *S.* 2, 8, 39. mare, um- od. aufwühlen, μεταστρέφειν *Epd.* 10, 5. dcht. inversus annus, des Jahres Umschwung od. Ablauf, das abgelaufene Jahr (vgl. das homer. περιπλομένων, περιτελλομένων ἐνιαυτῶν) *S.* 1, 1, 36. b) trp. umkehren, verändern, bes. zum Schlimmern, mores *O.* 3, 5, 7. virtutes, „verkehren" *S.* 1, 3, 55.

invĭcem, Adv. (vicis) wechselsweise, abwechselnd, eig. v. Abwechseln bei einer u. derselben Handlung: nos cantabimus i., d. i. ich, wenn an mir die Reihe ist *O.* 3, 28, 9. i. .. flebis, d. i. dann wird auch an dich Stolze die Reihe kommen, dann wirst auch du deinerseits 2c. *O.* 1, 25, 9.

in-victus, 3, unbesiegt, unüberwindlich, ἀνίκητος, Juppiter *O.* 3, 27, 73. Caesar *S.* 2, 1, 11. v. Achilles *Epd.* 13, 12 (wo Or. u. Nauck invicte nicht mit puer verb., sondern invicte, mortalis 2c. interpungiren u. substantivisch nehmen). Glycon, „riesengewaltig" (Döb.) *E.* 1, 1, 30. vindemiator (sofern er dem Wanderer bei einer Neckerei nichts schuldig bleibt) *S.* 1, 7, 30. Medea, d. i. unbeugsam, unerbittlich (vgl. ferox u. Eurip. Med. 1279) *AP.* 123.

in-vĭdĕo, vīdi, vīsum, 2, dauernd, dah. mit neidischem Blicke od. scheel auf Jmd od. etw. sehen, beneiden, mit versch. Constr. (vollständig Z. §. 413): α) mit Dat. der Sache: gazis Arabum, d. i. die Ar. wegen ihrer Schätze beneiden *O.* 1, 29, 1. dcht. Aulon minimum invidet uvis Falernis, d. i. der Wein von Aulon steht dem Falerner an Güte gleich *O.* 2, 6, 20. Pass. mit persönl. Constr., mehr gräcisirend, wie φθονοῦμαι, invideor (statt des unpers. invidetur mihi, wie b. Cic. Tusc. 4, 7, 16), man misgönnt es mir, beneidet mich darum *AP.* 56. Partiz. invidendus, beneidenswerth, neiderregend, aula (nicht an sich, sondern wegen der Pracht in den Augen der Menge) *O.* 2, 10, 7. postes *O.* 3, 1, 45. β) mit Dat. der Pers. u. Acc. der Pers. od. Sache, Jmd um etw. beneiden, etw. misgönnen (auch b. Liv. 2, 40, aber Cic. Tusc. 3, 2, 3 nach Madvig u. Tregder jetzt naturae vim vidisse), honorem .. amicum cui *S.* 1, 6, 50. usum lignorum 2c. cui *E.* 1, 14, 41. dcht. vires animumque Orco *O.* 4, 2, 24. auch mit ausgel. Dat. der Pers., ego canto (id), quod et Hermogenes invideat (näml. mihi, das leicht aus ego canto zu erg.) *S.* 1, 9, 25. γ) dcht. mit Genit., non inv. avenae, wie οὐ φθονεῖν τινί τινος (Genit. wegen des Begriffs der Fülle, von der man etw. reichlich giebt)

Imdm etw. nicht misgönnen, nicht vorenthalten, d. i. reichlich gewähren *S.* 2, 6, 84. *δ*) mit Dat. u. Inf. (als Objekt): misgönnen, ungern sehen, Liburnis deduci triumpho *O.* 1, 37, 30. *ε*) m. Acc. u. Inf., plurima invident, rem apparere tibi, gar Vieles (Neidisches) wehrt, hindert es, daß ꝛc. *S.* 1, 2, 100.

invĭdĭa, ae, *f.* „Neid", „Misgunst" im activen Sinne *S.* 1, 3, 61; 6, 26. 2, 1, 77; 6, 48. *E.* 1, 2, 37. invidiā maior (s. magnus) *O.* 2, 20, 4. oft mit Habsucht gepaart *E.* 1, 2, 58. gleichs. als Ungeheuer betrachtet (s. domo a. E.), da der Neid mit dem Tode des Beneideten erst aufhört *E.* 2, 1, 12. 2) im pass. Sinne: das Beneidetwerden, Haß, Neid, Mismuth, Unwille Anderer *E.* 1, 17, 51. 2, 1, 129. *S.* 2, 3, 13. von

invĭdus, 3, (invideo) neidisch, misgünstig, scheelsüchtig, Lycus *O.* 3, 19, 22. Carthago, eifersüchtig (als Rom's Nebenbuhlerin) *Epd.* 7, 5. mit iracundus verb. *E.* 1, 1, 38. vgl. *O.* 3, 24, 32. *E.* 1, 2, 57. bdcht. von Sachen u. Abstr., dens (s. d. u. mordeo) *O.* 4, 3, 16. vicus, m. Dat. aegris, vom Badeort Bajä, dessen Bewohner die kalten Bäder von Clusium u. Gabii in Verruf zu bringen suchten *E.* 1, 15, 7. flatus (v. Südwind, welcher der liebenden Mutter die Rückkehr des Sohnes misgönnt, sie hindert) *O.* 4, 5, 9. aetas (sofern es den Genuß anhaltender Lust versagt) *O.* 1, 11, 7. taciturnitas (sofern die Nachkommen über Imd schweigen) *O.* 4, 8, 24. cura, die dem Menschen gleichs. Ruhe u. Schlaf misgönnt (vgl. Theokr. Id. 31, 17) *E.* 1, 10, 18.

in-vĭŏlātus, 3, unverletzt, ungefährdet, v. Pers. *O.* 3, 4, 36.

invīsus, 3, (eig. Partiz. v. invideo) verhaßt, angefeindet, v. Pers. u. Sachen, mit Dat. *E.* 1, 7, 17; 15, 4. 2, 1, 90; 2, 64. *S.* 1, 7, 26. abs., wie nepos, ianitor u. dgl. *O.* 3, 3, 31; 14, 23; 27, 71. Taenarus (als Eingang zur Unterwelt, wie alles auf den Tod Bezügliche den Menschen verhaßt ist) *O.* 1, 34, 10. ähnl. cupressus (weil funebris, w. s.) *O.* 2, 14, 23. terra (wegen der Mühen, die sie dem Bebauer verursacht) *O.* 3, 18, 15. negotia, (in Rom, im Gegs. zum ruhigen Landleben, vgl. *Epd.* 2, 1) *E.* 1, 14, 17. fores *S.* 2, 3, 262.

invīto, 1, einladen, bdcht. somnos, zum Schlummer (wie suadere somnos b. Virg. *A.* 2, 9) *Epd.* 2, 28.

invītus, 3, wider od. gegen Willen, ungern, in Bez. auf das Subj. od. Objekt im Satze *O.* 1, 18, 12. *E.* 1, 5, 22; 10, 32; 20, 16. 2, 2, 196. vgl. Minerva. bdcht. v. Leblosem: ridere invito vultu, mit einer Miene, die Imd zum Lächeln verzerrt, aus Unmuth, v. Ixion *O.* 3, 11, 22. verba non invita sequentur, d. i. wenn Imd klar weiß, was er sagen will, folgt das Wie? gleichs. von selbst, freiwillig *AP.* 311. invidia *S.* 2, 1, 76.

in-vŏlĭto, 1, wohin fliegen, übtr. v. Haare, mit Dat. humeris, auf die Schultern flattern, über die Sch. wallen *O.* 4, 10, 3.

in-volvo, volvi, vŏlūtum, 3, in od. auf etw. rollen, dah. in etw. einhüllen, trp. se virtute sua, zum Schutze gleichwie in einen Mantel beim Sturme (vgl. Plato de rep. 5. p. 457*a* *ἀρετὴν ἀντὶ ἱματίων ἀμφιέσονται* u. Cic. Fam. 9, 20, 3 'se inv. literis') *O.* 3, 29, 55.

ĭō, Interj. *ἰώ*, beim Aus- od. Anrufe, zur Bezeichn. der Freude, „io", bes. io Triumphe, als Anruf, der beim Festzuge selbst ertönte *O.* 4, 2, 49. io Bacche, eig. Zuruf bei der Bacchusfeier, von Tigellius zum melodischen Einüben der Stimme, zum Absingen der Tonleiter od. Scala, solfeggiren, benutzt, nach Or., Web. u. A., s. Jacob's „Verm. Schrift." 5. S. 386 u. Dünzer's „Krit. u. Erkl." 2. S. 102; nach A. der Anfang od. Refrain eines damals bekannten Liedes, wobei die Verlängerung od. Diastole Bacchē durch die Cäsur od. eintretende Pause entschuldigt wird, vgl. Lachmann zu Lucr. p. 76) *S.* 1, 3, 7. auch als Hülferuf *AP.* 460.

Īō, ūs, *f.* *Ἰώ*, T. des Inachus, von Juppiter geliebt, und, um sie vor Juno's Eifersucht zu schützen, in eine Kuh verwandelt, worauf Juno's Rache sie in Thiergestalt über Land und Meer trieb, bis sie am Nilstrom ermattet niedersank u. dann von den Aegyptern als Göttin (Isis) verehrt ward (Ovid Met. 1, 588 flgg.), vaga *AP.* 124.

jŏcor, 1, Dep. scherzen, m. Acc. permulta in alqd, scherzend od. spöttelnd vorbringen *S.* 1, 5, 62.

jŏcōse, Adv. auf scherzhafte Weise, launig *S.* 1, 4, 104. von

jŏcōsus, 3, (iocus) scherzliebend, spaßhaft, Maecenas *Epd.* 3, 20. Liber *O.* 4, 15, 26. sbst., „lustiger Gesell" (Död.), Gegs. tristis *E.* 1, 18, 89. auch v. sachl. u. abstr. Gegenst., lyra *O.* 3, 3, 69. imago, neckend (v. Echo) *O.* 1, 12, 3. furtum, v. Mercur, d. i. aus Scherz begangen, so daß die Bestohlenen selbst darüber lachen *O.* 1, 7, 10.

jŏcŭlāris, e, (ioculus Dem. v. iocus) spaßhaft, sbst. iocularia, *n.* Späße, Possen, „Schnurren" (Web.), mit denen kurzweilige Erzähler in Italien auf Straßen

u. öffentl. Plätzen die versammelten Zuhörer aus dem Stegreif unterhielten (noch jetzt *raccontatore* im italien. Volksleben) *S.* 1, 1, 23.

jŏcus, i, *m.* [heteroklit. Plur. ioca b. Hor. nicht sicher nachweisbar, ioci dageg. *O.* 3, 21, 2. *S.* 1, 5, 98. *E.* 2, 2, 56.] Scherz, Spaß, Kurzweil, saevus u. dgl. *O.* 1, 33, 12. u. o. mit risus verb. *S.* 1, 5, 98; 8, 50. mit amor, d. i. Tändeleien der Liebe *E.* 1, 6, 65. certare ioco, v. mimischen Tänzen, nach A. von Witzspielen bei Gelagen od. von den Scheingefechten der Jungfrauen u. Jünglinge (s. *O.* 1, 6, 17) *O.* 2, 12, 18. bes. v. scherzhaften Gedichten *O.* 2, 1, 37. *E.* 2, 1, 149. *AP.* 222. auch in Bez. auf Pers.: Gegenstand des Scherzes (vgl. risus u. γέλως): neu sis iocus, daß du nicht zum Gespötte dienst *S.* 2, 5, 37. 2) personif. Jocus, Gott des Scherzes, häufig in Begleitung der Venus *O.* 1, 2, 34.

Iolcos, i, *f.* Ἰωλκός, St. in der thessal. Landsch. Magnesia, deren Frauen in der Zauberkunst u. Giftmischerei erfahren waren, wie Thessalien übh. reich an giftigen Kräutern war *Epd.* 5, 21.

Iŏnĭcus, 3, Ἰωνικός, zu Jonien gehörig, e. kleinasiat. Landsch. zwischen Karien u. Aeolis, attagen, zu den größten Delicatessen gerechnet *Epd.* 2, 54. motus, d. i. üppige Tänze (weil die Jonier durch Weichlichkeit berüchtigt) *O.* 3, 6, 21.

Iŏnĭŭs, 3, Ἰώνιος, zu Jonien gehörig, mare, zwischen Italien, Sicilien u. Griechenland *Epd.* 10, 19.

ipse, a, um, (is u. verstärkte Anhängesilbe pse) „selbst", „er selbst" ꝛc., zur nachdrucksvollen Hervorhebung einer Person od. Sache, oft im Gegs. zu Anderem, Juppiter ipse, res ipsa u. dgl. *O.* 1, 16, 12. *S.* 2, 1, 18. vgl. *O.* 1, 31, 13. 2, 8, 13. *S.* 1, 6, 86. 2, 1, 85; 2, 61; 4, 11. *E.* 1, 7, 60; 16, 78 u. o. i. instillat, von e. Knauser, der etw. selbst thut, was er einem Sklaven nicht anvertraut *S.* 2, 2, 61. bes. prägn., wie αὐτός, v. Wirth od. Gastgeber (dominus) *S.* 2, 8, 23. b) bei genauer Angabe der Umstände, der Zeit (wobei ipse gern dem Subst. voransteht, s. Seyffert zu Cic. de amic. 5, 19. S. 113 u. vgl. Z. §. 695) „gerade", „genau", „just", „eben", sub ipsum funus *O.* 2, 18, 18. ad ipsum mane *S.* 1, 3, 17. c) steigernd: „selbst", „sogar", „auch", dem Nomen theils voran-, theils nachgestellt *O.* 1, 3, 38. 3, 1, 6; 12, 7. *S.* 1, 3, 39. 2, 3, 4; 7, 42. 2) in Verb. mit anderen Pronom. dient es zur schärferen Hervorhebung derselben, wie ille i, *S.* 2, 6, 12. Bes. steht in reflexiven Aussagen ipse beim Gegs. der Subjekte mit diesen in gleichem Casus, beim Gegs. der Objecte aber mit dem Personalpronom. in gleichem Casus (Z. §. 696. Kr. Gr. §. 417. A. 1.): ipse mihi plaudo, ich selbst klatsche mir Beifall, aber kein Anderer mir (denn vorh. populus me sibilat) *S.* 1, 1, 67. si vis me flere, dolendum est primum tibi ipsi *AP.* 103. te ipsum vitas, wo der Gegens. tecum esse potes *S.* 2, 7, 113. non in caro nidore voluptas, sed in te ipso *S.* 2, 2, 20. Doch haben bisw. euphonische Rücksichten auf einen andern Gebrauch eingewirkt, wie: te *ipsum* concute, wo man ipse erwartet (s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 343) *S.* 1, 3, 34.

īra, ae, *f.* (viell. mit ἔρις verw.) jede heftige Gemüthsaufwallung, Zorn, Unwille, Erbitterung, Ingrimm, Rache ꝛc., cruenta, capitalis u. dgl. *O.* 3, 2, 12. *S.* 1, 7, 13 ꝛc. neben stultitia *S.* 2, 3, 210. mit scelus verb. *E.* 1, 2, 15. als furor brevis definirt (vgl. Cic. Tusc. 4, 23, 52) *E.* 1, 2, 62. vgl. *O.* 4, 15, 19. *E.* 1, 19, 48 flg. bisw. Liebeswuth, heftige Begierde (vgl. furor) *S.* 1, 2, 71. häuf. Plur., eig. zur Bezeichn. der verschiedenen Aeußerungen des Zornes ꝛc. (Z. §. 92. A. 1 a. E.), tristes, graves *O.* 1, 16, 9. 3, 3, 31. mit timores verb. *E.* 1, 4, 12. vgl. *O.* 1, 16, 17. 3, 27, 70.

īrăcundus, 3, zum Zorn geneigt, zornsüchtig, jähzornig, hitzig (von iratus versch., s. Cic. Tusc. 4, 12, 27), mit invidus verb. *E.* 1, 1, 38. mit inexorabilis (s. d.) v. Achilles *AP.* 121. vgl. *O.* 3, 9, 23. dcht. v. Sachen: classis Achillei (eig. in Bez. auf Ach. selbst) *O.* 1, 15, 33. fulmina (wie b. Pind. Nem. 6, 90 ἔγχος ζάκοτον, in Bez. auf Juppiter) *O.* 1, 3, 40. von

īrascor, irātus sum (d. i. zornig sein, s. Z. §. 209.), 3, Dep. zürnen, in Zorn gerathen, mit Dat., auf od. über Jmd (Z. §. 412), amicis *E.* 1, 8, 9. abs. *E.* 1, 20, 25. bes. Partiz. iratus, m. Dat. *S.* 1, 1, 21. 2, 3, 3. *E.* 2, 2, 29. Graiis, v. Achilles zur Bezeichn. des Hauptinhaltes der Ilias *E.* 2, 2, 42. vgl. *S.* 1, 5, 98. 2, 3, 8. Dav. eig. Partiz.

īrātus, 3, zornig, erzürnt, aufgebracht *O.* 3, 27, 46. *Epd.* 15, 14. *S.* 2, 1, 47; 2, 97; 3, 258 u. o. dcht. auch v. Leblosem: vultus *AP.* 106. preces, d. i. Flüche und Verwünschungen *S.* 2, 6, 30. venter (vgl. latro), d. i. hungrig *S.* 2, 8, 5. apices (s. apex a. E.) *O.* 3, 21, 20. übtr. mare (vgl. ἀγριαίνω) *Epd.* 2, 6.

irrĕpertus (inr.), 3, unentdeckt, aurum, noch unausgegraben *O.* 3, 3, 49.

irrĕsectus (inres.), 3, unbeschnitten, pollex (zur Zauberei gehörig, nicht als Zeichen der Wuth) *Epd.* 5, 47.

irrĕtortus (inret.), 3, nicht zurückgedreht, spectare acervos oculo irretorto, d. i. ohne das Auge nach dem Haufen Geldes (noch einmal) zurückzuwenden, ohne darnach sich umzusehen, *ἀμεταστρεπτί*, als Zeichen der größten Gleichgültigkeit gegen die größten Schätze (vgl. Cic. Cat. 2, 1, 2; nach A. „mit nicht schielendem od scheelem Auge", Gegs. obliquo oc., d. i. ohne durch den Schimmer des Geldes geblendet od. gereizt zu werden, s. Düntzer's „Erkl. u Krit." 1. S. 382 u. 5. S. 69) *O.* 2, 2, 23.

irrĕvŏcābĭlis (inrev.), e, unwiderruflich, verbum *E.* 1, 18, 71.

irrĕvŏcātus (inrev.), 3, unaufgefordert, ohne (wiederholte) Aufforderung (der Ausdruck vom Schauspieler entlehnt, s. Cic. p. Sest. 56, 120; 58, 123 u. vgl. p. Arch. 8, 18) *E.* 2, 1, 223.

irrīdĕo (inr.), risi, risum, 2, trans. verlachen, verhöhnen *E.* 1, 17, 58. vgl. attollo.

irrĭgŭus (inrig.), 3, bewässert, hortus *S.* 2, 4, 16. übtr. corpus mero, getränkt, begossen (wie *βεβρεγμένος* od. *βρεχθεὶς μέθῃ*) *S.* 2, 1, 9.

irrītābĭlis (inr.), e, leicht erregbar, reizbar, genus poëtarum *E.* 2, 2, 102. von

irrīto (inr.), 1, erregen, reizen, bdt. amnes, gleichs. zur Wuth emporreizen *O.* 3. 29, 41. b) übh. aufregen, aufreizen, pectus *E.* 2, 1, 212. animos *AP.* 180.

irrĭtus (inr.), 3, (ratus) ungültig, dah. erfolglos, alqd efficere irritum, seine Wirkung benehmen *O.* 3, 29, 45.

irrŏgo (inr.), 1, eig. in Vorschlag bringen (beim Volke), auf etw. antragen, dah. übh. zuerkennen, zutheilen, poenas peccatis *S.* 1, 3, 118.

irruptus (inr.), 3, (rumpo) unzerrissen, copula, unzerreisbar, unzertrennlich (*ἄρρηκτος δεσμός* b. Hom.) *O.* 1, 13, 18.

is, ĕă, ĭd, determinatives Pronom. „der" od. „dieser" zur Reproduction eines vorher bereits erwähnten Gegenstandes, „er, sie, es" ꝛc. „derselbe" (wobei wir eius, eorum ꝛc. auch durch „sein", „ihr" ꝛc. übersetzen, obgleich im Allgem. die Dichter die obliquen Casus mit enklit. Bedeutung vermieden u. dafür hic od. ille setzten, vgl. Z. §. 702): suaves res .. earum *S.* 2, 8, 92. viribus .. eas *S.* 1, 10, 14. aequus virtuti atque eius amicis *S.* 2, 1, 70. vgl. *S.* 1, 1, 59. *E.* 1, 7, 69 u. o. nachdrucksvoll vorangestellt: eius atque spiritus taeter ꝛc. st. atque eius (näml. Cerberi) spir. ꝛc. *O.* 3, 11, 18. auch in einem scheinbar prosaischen Schluß des Verses, aber absichtlich, weil von e. philosoph. Gegenstande die Rede ist: quae sit natura boni summumque quid eius (näml. boni) *S.* 2, 6, 76. b) emphatisch: „ein solcher", „von der Art", „so" (Z. §. 586): id tibi iudicium est, ea mens (näml. ut mihi dicas ꝛc.) *AP.* 386. 2) zur Bezeichn. eines erst im folg. durch e. Relativsatz ꝛc. seiner Beschaffenheit nach näher zu bezeichnenden Gegenstandes: „derjenige" od. unser betontes „der", ea, quae stulte miraris et optas *E.* 1, 1, 47. eius .. qui rediit *O.* 4, 8, 18. vgl. *S.* 1, 3, 80; 4, 80 u. o.

iste, a, ud, (is u. te) Demonstrativpron., „der dort", „dieser", „jener" zur Bezeichn. eines Gegenstandes in der Nähe od. Sphäre des Angeredeten, dah. meist von der zweiten Person u. Allem, was ihr angehört: vesceris ista quam laudas pluma *S.* 2, 2, 26. Oft läßt sich die Bez. auf die zweite Pers. durch tuus, vester u. dgl. leicht ergänzen: pugnantia istis, näml. quae tu facis *S.* 1, 2, 73. fabula ista, näml. a te memorata *S.* 2, 5, 61. servas ista, näml. tua carmina *E.* 1, 19, 43. tumultus iste, d. i. der Lärm, den du (Canidia) veranlassest *Epd.* 5, 3. vgl. *S.* 2, 2, 27 u. 86. *E.* 1, 10, 8; 14, 23. 2, 2, 163. b) bisw. mit verächtlichem Seitenblick (weil nach Z. §. 701 urspr. vom Angeklagten u. Gegner vor Gericht; doch vgl. Seyffert zu Cic. de amic. S. 38): „der da" ꝛc., simius i. *S.* 1, 10, 18. vgl. *S.* 1, 6, 92. 2, 3, 99. *AP.* 6 u. 376. 2) übh. in Bez. auf e. Gegenüberstehenden od. gegenüberstehend Gedachten (wie ille): si quid novisti rectius istis, d. i. als das, was du hier von mir ausgesprochen siehst *E.* 1, 6, 67. furor iste *E.* 2, 2, 90. vgl. *S.* 1, 3, 41. 2, 3, 108.

Ister, s. Hister.

Isthmĭus, 3, *Ἴσθμιος*, zum Isthmus od. der Landenge von Korinth zwischen dem Peloponnes u. Hellas gehörig, wo dem Poseidon zu Ehren die isthmischen Spiele gefeiert wurden, labor (s. d.) *O.* 4, 3, 3.

istinc, Adv. (iste u. hinc) von dort, von hier od. von hinnen, effugere *E.* 1, 7, 32. b) übtr. v. Sachen: davon, d. i. von diesen Fehlern *S.* 1, 4, 131.

istic, Adv. (iste) örtlich: dort *E.* 1, 14, 37.

istuc, Adv. (iste) örtl. dahin, dorthin, näml. wo du bist (zufolge der Bez. von iste auf die zweite Pers.) *E.* 1, 14, 8.

ĭtă, Adv. (is) so, also, auf diese Weise, in Bez. auf Vorhergegangenes *O.* 2, 15, 10. *S.* 1, 3, 101. 2, 5, 18; 7, 5. *E.* 1, 2, 5. non ita creditus, nicht so, d. i. nicht unter dieser Bedingung (s. credo) *O.* 1, 24, 11. non i. nutritus, nicht in der Absicht (s. nutrio) *E.* 1, 20, 5. auch in Bez. auf das unmittelbar Folgende: si fors ita iusserit, exsul *S.* 2, 1, 59. Häuf. mit entsprech. ut in der Vergleichung *S.* 1, 2, 20; 3, 79; 6, 50. *AP.* 61 u. 101. bes. in Verb. mit quisque *E.* 1, 6, 55. bei velut u. Conjunct.: „als ob . . . so" *S.* 2, 7, 31. b) mit flg. Consecutivsatz, bes. mit dem Begriff der Beschränkung: so, mit dem Erfolge od. der Einschränkung 2c., ita miratur, ut nihil anteferat *E.* 2, 1, 64. vgl. *S.* 1, 1, 96. auch mit ne im Nebensatze zum Ausdruck der Verhütung, auf welcher die mit ita angedeutete Beschränkung beruht (s. Kr. Gr. §. 593. A. 3 u. vgl. sic) *AP.* 151 flgg. u. 225 flgg. c) in der Bekräftigung od. Bejahung, wie *οὕτως*, ita est od. blos ita, so ist's, ja wohl *S.* 2, 7, 2. d) bei Wünschen u. Betheurungen: ita culmo surgeret alto, verkürzt (da der Satz mit ut fehlt, welcher das enthält, wovon die Erfüllung des Wunsches abhängig gemacht wird, vollständ. in direkter Rede: ita tu surges culmo alto, ut te nunc libatis poculis veneramur, u. ebenso Web. „so gewiß als sie, und in der festen Zuversicht, daß sie, d. i. die von ihr gegebene Saatfrucht, sich hoch erhübe"; doch vgl. Hand's „Tursell." 3. p. 494) *S.* 2, 2, 124. di tibi commoda dent; ita vir bonus es convivaque comis *S.* 2, 8, 76. e) zur Bezeichnung des Grades: so, so sehr, bei Adjekt. u. Adverb., auch im vollständigen Satze mit ut: ita sordidus, ut vestiret *S.* 1, 1, 96. bes. mit Negat. „nicht eben", „nicht sehr", modus agri non ita magnus, nicht allzu groß od. geräumig *S.* 2, 6, 1. haud ita pridem, nicht lange her ist's, daß 2c. *S.* 2, 2, 46.

Ĭtălĭa, ae, *f.* bek. Halbinsel, Gesammtname des röm. Staats *O.* 4, 14, 44. *S.* 1, 6, 35. im Gegs. zu Karthago *O.* 3, 5, 40. reich an Getreide u. andern Früchten *E.* 1, 12, 29. bdht. volans ab Italia, v. Kleopatra, die nach der Schlacht bei Actium von der Nähe Italiens aus floh *O.* 1, 37, 16.

Ĭtălus, 3, zu Italien gehörig, italisch, oft auch st. römisch, caelum *O.* 2, 7, 4. tellus *S.* 2, 6, 56. urbes *O.* 4, 4, 42. vires *O.* 4, 15, 13. res, römische Herrschaft od. Macht *E.* 2, 1, 2. robur, römische Heeresmacht (Gegs. zu celeris fuga) *O.* 2, 13, 18. modi, römische Gesangweisen *O.* 3, 30, 13.

ĭtă-que, Adv. und so, demnach, daher, um zu bezeichnen, daß etw. in dem Vorhergeh. seinen Grund habe (über die Stellung s. Kr. Gr. §. 546. A. 3. Z. §. 355), nunc i. *E.* 1, 1, 10.

ĭtem, Adv. (is) ebenso, auf gleiche Weise, sonst *S.* 1, 3, 77. *AP.* 90. bei Anführung gleichartiger Dinge: demo unum, demo et i. unum, eins und noch eins (wo Stallb. aus Hdschr. etiam st. et i.) *E.* 2, 1, 46.

ĭter, itineris, *n.* [b. Hor. nur im Nom. u. Acc.] (ire) Gang als Handlung (vgl. *O.* 3, 2, 22 'tentare i. negatâ viâ'), Weg nach einem Ziele hin, bes. auch Reise nach e. entfernteren Punkte sowohl zu Wasser als zu Lande, Fahrt, Abfahrt u. dgl. *O.* 1, 22, 5; 3, 27, 5. *S.* 1, 9, 16 u. ö. 2) als Raum, den man betritt: Pfad, Weg, Straße, tutum et patens *O.* 3, 16, 7. melius *AP.* 68. vgl. *S.* 1, 5, 95. *E.* 1, 17, 4. b) übtr. v Leben: secretum, wozu als weitere Ausführung semita fallentis vitae *E.* 1, 18, 103. supremum (*ἡ νεάτη ὁδός* b. Sophokl. Ant. 807) *O.* 2, 17, 12. s. carpo.

ĭtĕro, 1, zum zweiten Male etw. thun, wiederholen, voces, d. i. nachsprechen *E.* 1, 18, 12. cursus relictos, den aufgegebenen Lauf zurücknehmen (Gegs. retinere cursum), d. i. zu den früheren Ansichten zurückkehren *O.* 1, 34, 4. bdht. vellera lanae muricibus Tyriis iteratae, von zweimal, erst mit Scharlach, dann mit Purpur gefärbten Gewändern (*δίβαφοι*) *Epd.* 12, 21. prägn. aequor, erneuern, auf's Neue befahren *O.* 1, 7, 32. mella, im Lied erneuen, von Neuem besingen *O.* 2, 19, 12. pass. sich wiederholen, sich erneuen *O.* 3, 3, 62. von

ĭtĕrum, Adv. (viell. mit *ἕτερον* verw.) wiederum, zum zweiten Male, auf's Neue *O.* 1, 14, 10; 28, 10. *S.* 2, 7, 69. u. o. verdoppelt: i. atque i., wieder und wieder, zu wiederholten Malen *S.* 1, 10, 39.

Ĭthăca, ae, u. reingriech. Form Ĭthăcē, ēs, *f.* *Ἰθάκη*, Insel im ionischen Meere, Vaterland u. Reich des Odysseus, j. „Theaki" *S.* 2, 5, 4. arm an Ebenen, da ein Bergrücken die Insel der Länge nach durchzog *E.* 1, 7, 41. Dav.

Ĭthăcensis, e, zu Ithaka gehörig, Ulixes *E.* 1, 6, 63.

Ĭtys, ўos, *m.* *Ἴτυς*, S. des Tereus u. der Prokne *O.* 4, 12, 5. s. Procne.

Jūba, ae, *m.* der Zweite, S. des in der Schlacht bei Thapsus von Cäsar besiegten u. seines Landes beraubten Juba I, wurde durch Augustus 25 v. Chr. in die Königswürde über Mauritanien u. Gä-

tulien eingesetzt, dah. Jubae tellus *O.* 1, 22, 15.

jŭbĕo, jussi, jussum, 2, seinen Willen zu erkennen geben, daß etw. geschehen möge, heißen, befehlen, gebieten, etw. thun lassen, auffordern u. dgl., auch v. Gesetzen rc., mit versch. Constr. (s. Z. §. 617): *α*) mit Accus. u. Inf. *O.* 1, 19, 2. *Epd.* 5, 17. *S.* 2, 3, 35 u. o. bes. i. alqm salvere, d. i. Jmdm seinen Gruß od. Willkommen entbieten, Jmd begrüßen (gew. Formel, wie προσειπεῖν τινα χαίρειν) *E.* 1, 7, 66; 10, 1. ellipt. seu Graeco iubeas trocho, näml. eum (puerum) ludere *O.* 3, 24, 57. seu fors ita iusserit, oder will's das Geschick so, näml. te exsulem esse *S.* 2, 1, 59. non vappam iubeo ac nebulonem, näml. te fieri *S.* 1, 1, 104. Häufig ist aber das Subj. od. die handelnde Pers. aus dem Zushange zu ergänzen od. durch ein allgemeines „man" rc. auszudrücken (s. Haase zu Reisigs „Lat. Sprachw." S. 787. Not. 602 u. Kritz zu Vell. Pat. 2, 70, 2. p. 341): huc vina et unguenta ferre iube, laß bringen *O.* 2, 3, 14. leges iubentes oppida decorare, welche zu schmücken geboten *O.* 2, 15, 19. vgl. *O.* 3, 21, 7; 24, 42. *S.* 1, 1, 63; 6, 61 u. 93. 2, 5, 38 *AP.* 317 u. 440 u. o. od. das Subj. liegt in einem verallgemeinernden Pron.: audire atque togam iubeo componere, quisquis, ich heiße jeden, der rc. *S.* 2, 3, 77. Dageg. wird bei der Verwandlung in die passive Constr. iubeor mit Inf. persönl. gebraucht (Z. §. 607): ich werde befehligt, d. i. mir wird befohlen od. geheißen, ich soll rc., iubetur rura comes ire, er erhält den Auftrag, wird beordert *E.* 1, 7, 75. quo perferre iuberis clitellas *E.* 1, 13, 7. bes. im Partiz. iussus mit Inf., wie perire, dem Tode geweiht *Epd.* 5, 91. abire domum *Epd.* 11, 20. vgl. *CS.* 39. *S.* 1, 2, 122; 3, 80. absol. iussi persequemur otium, d i. auf dein Geheiß, wie du es verlangst *Epd.* 1, 7. iussa surgit *O.* 3, 6, 29. *β*) mit bloß. Accus. d. Sache: anbefehlen, verordnen, fordern *S.* 2, 5, 70. *E.* 2, 2, 63. quod bilis (s. d.) iussit, d. i. eingab *S.* 2, 3, 141. Partiz. Pass. v. Leblosem: iussas poenas luere, die auferlegte Strafe *Epd.* 17, 37. iussae stellae, im Gegs. sponte sua, d. i. auf Befehl höherer Macht, nach bestimmten Gesetzen *E.* 1, 12. 17. *γ*) mit flg. ut (nicht in der class. Prosa, s. Z. §. 617. Kr. Gr. §. 569. A. 1. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 561), gebieten *S.* 1, 4, 121. b) im publicist. Sinne: beschließen, verordnen, v. Volke (sonst auch v. Senate) m. Accus., prava *O.* 3, 3, 2.

jūcunde, Adv. angenehm, vergnügt, coenam producere *S.* 1, 5, 70. von

jūcundus, 3, (eig. iuvicundus, v. iuvo, s. Döderl. „Synon." 3. S. 254) angenehm, erfreulich, lieblich, erwünscht, von Allem, was eine angenehme Empfindung gewährt *E.* 1, 6, 66. attagen *Epd.* 2, 55. vita, Gegs. gravis *Epd.* 1, 6. praemia *Epd.* 2, 36. amicus, werth, theuer, innig *S.* 1, 3, 93; 5, 44. oblivia vitae *S.* 2, 6, 62. res, „vergängliche Lage" (Web.), froher Genuß *S.* 2, 6, 96. sbst. iucunda et idonea vitae *AP.* 334.

Jūdaeus, i, *m.* Ἰουδαῖος, Jude, seit der Eroberung Jerusalems durch Pompejus zahlreich in Rom u. bes. zu Cäsar's Zeiten sehr begünstigt, auch in Hinsicht der freien Ausübung ihres Cultes, von den Römern aber als abergläubisch verspottet *S.* 1, 5, 100. mit Anspiel. auf die Proselytenmacherei der Juden, die dem toleranten Römer als lächerlich erschien *S.* 1, 4, 143. curti (s. d.) *S.* 1, 9, 70.

jūdex, ĭcis, *m.* (iudico) Richter, in Streitsachen, bonus atque fidus *O.* 4, 9, 41. corruptus *S.* 2, 2, 8. fatalis incestusque, v. Paris *O.* 3, 3, 19. selecti, „Geschworene" *S.* 1, 4, 123. s. selectus. auch im Sing. von einem aus der Zahl derselben, übh. zur Bezeichn. einer Standesperson: Dama *S.* 2, 7, 54. vgl. *S.* 1, 6, 15. 2, 1, 49. *E.* 1, 16, 42. 2) im außergerichtl. Sinne: Richter, der etw. entscheidet, über etw. den Ausspruch thut, Schiedsrichter, te, me iudice, nach deiner, meiner Ansicht, Ueberzeugung rc. *O.* 1, 28, 14. *AP.* 244. vgl. *S.* 1, 2, 134. 2, 1, 84; 2, 53. Bes. b) Kunstrichter, Beurtheiler, Kenner (existimator), sermonum *E.* 1, 4, 1. subtilis veterum *S.* 2, 7, 101. vgl. *S.* 1, 10, 38. *AP.* 263. 314. 364 u. 387. Dav.

jūdĭcium, i, *n.* Gericht, gerichtliche Untersuchung od. Entscheidung, Rechtsstreit *S.* 1, 4, 99. mit ius verb. (nach A. „Gerichtsstätte") *S.* 2, 1, 83. 2) übtr. übh. Ausspruch, Urtheil, Meinung, Ansicht, vulgi *S.* 1, 6, 97. de alqo *E.* 2, 1, 245. Plur. eadem, Ansichten, Grundsätze (s. fruor) *E.* 1, 1, 71.

jūdĭco, 1, (ius u. dico) Recht sprechen, als Richter urtheilen, v. Aeakus *O.* 2, 13, 22. Jove aequo, beweisen, daß Juppiter, übh. die Götter, Jmdm nicht zürnen, d. i. im Urtheil gesunden Verstand verrathen (da nach alter Vorstellung die Götter dem den Verstand rauben, dem sie zürnen) *E.* 2, 1, 68.

jūgĕrum, i, *n.* [b. Hor. nur Plur. iugera, dav. Gen. iugerum st. iugerorum *O.* 3, 16, 29, auch b. Corn. Nep. Thras.

4, 2. s. Z. §. 51 u. vgl. Lachmann im „Neuen Rhein. Mus." 3. S. 609] (iugum, nach A. v. iugis) „Juchert", ein Morgen Landes (von 240 F. in d. Breite u. 120 F. in d. Länge, s. Z. §. 876), pauca u. dgl. *O.* 2, 15, 1. 3, 16, 29. *Epd.* 4, 13. übh. Land, Fluren *O.* 3, 24, 18.

jŭgis, e, (viell. mit iungo verw., vgl. Döderl. „Synon." 1. S. 4 flg.) zusammenhängend, verbunden, aqua, immer fließend, lebendig, v. Quellwasser *S.* 2, 6, 2. *E.* 1, 15, 16.

jŭgo, 1, (iugum) verknüpfen (eig. durch Querbalken), anjochen, übtr. vermählen, feminas (s. maritus) *CS.* 18.

jŭgŭlo, 1, (iugulum), „abkehlen" (Web.), übh., wie σφάττειν, tödten, morden, alqm *S.* 1, 7, 35. *E.* 1, 2, 32 (wo A. homines zum Flg. ziehen u. iug. abs. nehmen: Mord begehen, s. homo). doppelsinnig u. schrzh. Memnona, „würgen", v. Dichter Alpinus, der wahrsch. den Tod seines Helden nicht würdig zu schildern verstand u. so den Armen gleichsam noch einmal schlachtete *S.* 1, 10, 36.

jŭgŭlum, i, *n.* eig. Schlüsselbein am Halse, dah. übh. Hals *S.* 1, 3, 89. 2, 3, 136. vgl. porrigo. Demin. von

jŭgum, i, *n.* (iungo, wie ζυγόν v. ζεύγνυμι, eig. Verbindung) „Joch", d. i. Joch- od. Zugbaum, das Querholz am Vorderende der Deichsel, unter welches die Zugthiere geschirrt wurden *O.* 3, 3, 14; 6, 42. *Epd.* 3, 11. b) bildl. „Joch" in verschiedenen Bez., zur Bezeichn. der Herrschaft, Gewalt, des Druckes, ferre (von Völkern) *O.* 2, 6, 2. pariter ferre von Freunden: gemeinsam mit einander leben, d. i. im Unglück od. in der Noth dem Freunde mit gleicher Liebe anhangen (vgl. Theokr. Il. 12, 15 ἀλλήλους ἐφίλησαν ἴσῳ ζυγῷ) *O.* 1, 35, 28. bes. vom Joch der Liebesverhältnisse u. des Ehestandes (vgl. συνωρίς), mittere sub iuga aënea (nach A. von der Sitte entlehnt, die Kriegsgefangenen unter das Joch zu schicken) *O.* 1, 33, 11. vgl. *O.* 3, 9, 18. turpe *S.* 2, 7, 92. 2) von andern einem Joche ähnlichen Dingen, dah. oberste flache od. spitze Wölbung des Berges, Kamm, Höhe, Rücken, bes. im Plur. Alpium *Epd.* 1, 11. Telegoni *O.* 3, 29, 8. vgl. *O.* 2, 19, 18. 3, 25, 8.

Jŭgurtha, ae, *m.* Kön. von Numidien, der sich aus Ehrsucht u. im Vertrauen auf Rom's Bestechlichkeit dieses Reiches bemächtigt hatte, 106 v. Chr. aber von Marius besiegt u. zu Rom im Triumphe aufgeführt ward, wo er im Gefängnisse verhungerte, dah. Juno, Beschützerin Afrika's, die gegen Jugurtha von den Römern verübten Greuel mit dem Tode der Nachkommen der Römer sühnte (s. inferiae u. Juno) *O.* 2, 1, 28 (wo Jug. als Regent dcht. für die Nation, d. i. die von den Römern getödteten Afrikaner steht). Dav.

Jŭgurthīnus, 3, zu Jugurtha gehörig, bellum (wo unter dux par Marius gemeint ist) *Epd.* 9, 23.

1. Jūlĭus, i, *m.* Name eines nichtswürdigen Weichlings *S.* 1, 8, 39 (wo A., wie Heind. u. Web., Julius als zu Pediatia gehörig als Eine Person nehmen, die viell. zu den Freigelassenen des Julischen Hauses gehörte u. von Hor. zur Bezeichn. der weibischen Lüste den weiblichen Namen Pediatia st. Pediatius erhielt).

2. Jūlĭus Flōrus, in der Umgebung des Claudius Tiberius Nero, als dieser 20 v. Chr. von Augustus mit einem Heere zur Wiedereinsetzung des Tigranes nach Armenien gesandt wurde, beschäftigte sich mit mehren Gattungen der Poesie, auch mit Beredtsamkeit u. Rechtskunde *E.* 1, 3, 1 flgg. 2, 2, 1 flgg.

3. Jūlĭus, 3, zum Julischen Geschlechte (s. Caesar u. Augustus) gehörig, sidus, von dem ganzen damals lebenden Julischen Geschlechte, dessen Krone Augustus war (da sidus meist von einer Sterngruppe gebraucht wird, wie bei Ovid Pont. 3, 3, 2 'o sidus Fabiae gentis Maxime ades'), od. von Augustus allein (denn die Bez. auf den vorher genannten Marcellus widerstreitet dem Sprachgebrauche des Hor., der solche Dilogieen vermeidet, u. auch die Bezeichnung des Julius Cäsar, obgleich bald nach dessen Ermordung ein Komet erschien, den das Volk für die vergötterte Seele desselben hielt, bleibt zweifelhaft, da Hor. trotz häufiger Veranlassung denselben nur Einmal erwähnt u. hier übh. von noch Lebenden spricht) *O.* 1, 12, 47. edicta *O.* 4, 15, 22. s. edictum.

Jūlus, d. i. Julus Antonius [bei Hor. Jūlus zweisilbig, da zu Anfang gestellt, sonst Iūlus dreisilb., s. Virg. *A.* 1, 288. 7, 107], S. des Triumvir M. Antonius u. der Fulvia, erhielt von seiner Stiefmutter Octavia, der Schwester des Augustus, eine sorgfältige Erziehung u. ward von diesem selbst Anfangs vielfach bevorzugt, obgleich er dessen Ungunst nach dem Tode des Hor. sich zuzog (s. Drumann's „Röm. Gesch." 1. S. 520 u. Weichert „De C. Varii et Cass. Parm. vita" p. 342 flgg.). Nach dem Schol. beschäftigte er sich mit der Dichtkunst u. hatte den Hor. zur Verherrlichung des

Augustus in pindarischer Weise aufgefordert, die der Dichter ablehnte *O.* 4, 2, 2 flgg.

jūmentum, i, *n.* (eig. iugimentum v. iungo) Zugvieh, Saumthier, Plur. *E.* 1, 18, 46.

junctūra, ae, *f.* Verbindung, bes. v. Wörtern *AP.* 48 u. 242. von

jungo, iunxi, iunctum, 3, (verw. mit iugo u. iugum) anjochen, anspannen, iuncti olores Schwanengespann *O.* 3, 28, 15. 2) übh. paaren, zusammenfügen, vereinigen, verbinden, m. Dat., d. i. mit etw., capreas lupis *O.* 1, 33, 8. Gratias Nymphis ꝛc. *O.* 1, 4, 6. 3, 19, 16. par pari (s. coëo) *E.* 1, 5, 26. equinam cervicem humano capiti *AP.* 2. iunctae fenestrae, die geschlossenen, d. i. die Läden, mit denen die Fensteröffnungen des Nachts geschlossen waren *O.* 1, 25, 1. Libyam Gadibus *O.* 2, 2, 10. impariter versus *AP.* 75. übtr. bona fata peractis *CS.* 28. bes. vom Bande der Freundschaft *S.* 1, 3, 54. b) prägn. in Liebe vereinen od. paaren u. dadurch erzeugen (st. iungendo efficere), monstra novâ libidine *Epd.* 16, 30.

junior, s. juvenis.

Jūno, ōnis, *f.* (eig. Jovino als Feminin. v. Jovis) T. des Saturnus u. der Rea, Schwester u. Gemahlin des Juppiter, Göttin des Himmels u. des himmlischen Lichtes, dah. zugleich der Geburt, übh. als himmlische weibliche Göttin (matrona *O.* 3, 4, 59, wie sonst regina) verehrt, bes. zu Argos (*O.* 1, 7, 8), auch zu Karthago, da sie den Afrern stets befreundet, den Troern dagegen feindselig erscheint (s. inferiae u. Jugurtha) *O.* 2, 1, 25. 3, 3, 18. Junonis sacra ferre, denn an den Festtagen der J. trug man die Statuen, heiligen Geräthe u. anderen Symbole derselben in feierlicher Prozession umher, wobei die zu diesem Dienste Berechtigten ernst u. bedächtig einherschritten (dah. zu persaepe velut qui aus currebat ein Zeitwort des langsamen u. feierlichen Einhergehens zu ergängen, vgl. Z. §. 775) *S.* 1, 3, 11. s. Preller's „Röm. Myth." S. 241 flgg.

Juppĭter, Jŏvis, *m.* (vom älteren Namen Jovis od. Diovis, Dius pater, Diespiter, also von der Wurzel der ersten Silbe Jov od. Ju pater, vgl. *Διεύς*, *Ζεύς*, s. Preller's „Röm. Myth." S. 164 flgg.) S. des Saturnus (Kronos) u. der Rea, Bruder u. Gemahl der Juno (vgl. Schömann „De Jovis incunabulis" in „Opusc. acad." 2, 9), der höchste u. mächtigste der Götter (*O.* 4, 4, 2 flgg.), da schon ein Wink mit den Augenbrauen Himmel und Erde erschüttert (*O.* 3, 1, 6 flgg. vgl. Hom. Il. 1, 528 flgg.), Vater der Götter (*O.* 4, 6, 22), sowie Vater u. Beschützer der Menschen u. Völker u. Lenker ihres Schicksals (*O.* 1, 2, 30; 11, 4; 12, 49. 3, 4, 45 flgg. *Epd.* 5, 8. *S.* 2, 3, 288; öft. parens *O.* 1, 12, 13. 2, 19, 21), dah. sein Gestirn die Menschen bei der Geburt begünstigt *O.* 2, 17, 22; desgl. Beherrscher des Himmels u. Gott der Atmosphäre u. aller Erscheinungen derselben, dah. dcht. für das Element, die Luft (Himmel) selbst (wie b. Schiller „der unbewölkte Zeus" in d. Klage der Ceres), Jovis aurae *CS.* 32. malus J., „Juppiters Ungunst" *O.* 1, 22, 20. sub Jove, unter freiem Himmel *O.* 1, 1, 25. steigt od. stürmt in seinen Wettern, Regen u. Schnee, zur Erde nieder *Epd.* 13, 2. Blitz u. Donner gehen von ihm aus *O.* 1, 3, 40; 16, 12 u. o. von ihm hängt der Zustand der Jahreszeiten ab *O.* 2, 6, 18; 10, 16. *Epd.* 2, 29. Zu seinem Mahle im Olymp, wobei die Lyra ertönte (*O.* 1, 32, 14. vgl. Hom. Il. 1, 602), werden die Heroen aufgenommen *O.* 4, 8, 29. *E.* 1, 17, 34. Bes. erscheint er als der Schirmgott Rom's mit einem Tempel auf dem Capitolium *O.* 3, 5, 12. dah. J. noster, d. i. Capitolium *O.* 4, 15, 6. Auch wird durch ihn Augustus bezeichnet (wie b. Ovid Trist. 1, 1, 81. 5, 2, 46 u. *Ζεύς* bei den späteren Griechen als Benennung der röm. Kaiser), doch nicht im Munde des Hor., sondern eines Andern *E.* 1, 19, 43. vgl. *S.* 2, 6, 52. Bes. b) bei Schwüren u. Betheuerungen: maxime J., als Ausruf des Unwillens, wie unser „mein Gott", „großer Gott" *S.* 1, 2, 18.

jurgĭum, i, *n.* Zank, Hader, nur Plur. *E.* 2, 1, 38; 2, 171. von

jurgo, 1, (iure u. ago) streiten, zanken, schmollen, mit flg. quod (Constr. ne saevus iurgares, quod nulla mea, d. i. a me, epistola rediret ad te) *E.* 2, 2, 22. 2) trans. scheltend tadeln, alqm verbis, mit Worten strafen, „heruntermachen" (Web.) *S.* 2, 2, 100.

jūro, 1, (ius) schwören, einen Eid ablegen, in verba ejs, auf Imds Worte (eig. den vorgesagten Eid schwören, gew. vom Soldateneide, wobei die vom Kriegstribun vorgesprochene Formel nachgesprochen wurde, s. Liv. 3, 20; vgl. in *D*, 3, *e*) *Epd.* 15, 4. übtr. in verba magistri, d. i. dessen Worte nachbeten (über den Gebrauch des Inf. das. vgl. Z. §. 598. Kr. Gr. §. 476) *E.* 1, 1, 14. auch blos in haec *Epd.* 16, 25. auch im Partiz. Perf. Pass. iuratus mit activem Sinne (s. Z. §. 148 u. 633. Kr. Gr. §. 158.

A. 3): der geschworen hat od. schwört, per Osirim, mit dicere verb. *E.* 1, 17, 60. 2) trans. etw. schwören, mit einem Schwure od. eidlich geloben, versprechen, durch e. Schwur bekräftigen, m. Acc. u. Inf. *S.* 2, 6, 57. *E.* 1, 1, 89; 18, 93. 2, 1, 244. b) Jmd od. etw. als Zeugen e. Schwures anrufen, bei etw. schwören, wie *ὀμνύναι Στυγὸς ὕδωρ* u. dgl., arae iurandae, an denen geschworen wird (vgl. Ovid Met. 2, 45 u. 101) *E.* 2, 1, 16.

1. **jus**, iūris, *n.* Brühe, Tunke, bes. von Fischen, *ζωμός*, tepidum 2c. *S.* 1, 3, 81. 2, 4, 38 u. 63; 8, 45 u. 69.

2. **jus**, iūris, *n.* (iubeo) „Recht" als Inbegriff alles dessen, was den Gesetzen, dem Herkommen u. der Billigkeit gemäß u. bindend ist, dah. oft im Plur., vafrum, novum 2c. *S.* 2, 2, 131; 5, 34. *S.* 1, 3, 111. *AP.* 369. verb. mit iudicium (s. d.) *S.* 2, 1, 82. mit imperium *E.* 1, 12, 27. mit leges (auch Cic. de nat. de. 2, 59, 148) *S.* 1, 1, 9. servare leges iuraque, Gesetz und Recht od. Ordnung *E.* 1, 16, 42. promere iura clienti, d. i. Rechtsbescheide geben, sonst de iure respondere (wie übh. die Patrone ihren Clienten mit Rath beizustehen pflegten) *E.* 2, 1, 104. ius est, mit licet verb. *AP.* 466. iure, mit Recht *O.* 3, 16, 18. 4, 11, 17. *S.* 1, 4, 26; 6, 50. 2, 2, 99. omnes hoc iure sunt molesti, quo fortes, mit dem nämlichen od. demselben Rechte unversöhnlich, mit welchem sie tapfer sind, d. i. je tapferer, desto unversöhnlicher (wie an Hektor u. Achilles sich dies zeigte) *S.* 1, 7, 10. ellipt. iure omnes, näml. factum dicebant, d. i. von Rechtswegen *S.* 1, 2, 46. Bes. b) von den Rechten Einer Art: iura civilia (st. des gew. Singul. ius civile), das im Staate geltende Recht (im Gegs. zu allen den Theilen des Rechtes, die einen besonderen Namen hatten, wie ius pontificium u. dgl.) *S.* 1, 9, 39. dass. alterthüml. civica (s. d.) *E.* 1, 3, 23. vgl. *AP.* 72. *S.* 1, 4, 104. adimere ius, d. i. die Ausübung der Rechte e. freien röm. Bürgers *S.* 2, 3, 217. dare iura Medis, maritis, Gesetze ertheilen *O.* 3, 3, 44. *AP.* 398. negare iura sibi esse nata, sich nicht für gebunden halten an ein Gesetz (v. Achilles, s. Hom. Il. 1, 295) *AP.* 122. mit arbitrium u. norma verb. *AP.* 72. vgl. *S.* 1, 4, 104. *E.* 2, 2, 174 u. o. bdht. übtr. iuris privati esse, Jmds Eigenthum, eigenthümliches Gut sein od. werden (von einem Stoffe, s. publicus) *AP.* 131. spondeos recipere in iura paterna, d. i. in die Rollen aufnehmen, auf die sie gewissermaßen e. Erbrecht hatten *AP.* 256. s. debeo *d* u. facio *B*, *b*. c) Schwur, iurandum, Eid, Eidschwur *S.* 2, 3, 179 flg. ius peieratum, meineidiger Schwur *O.* 2, 8, 1. 2) Ort, wo Recht gesprochen wird, „Gericht" (iudicium), rapere, vocare in ius *S.* 1, 9, 77. 2, 3, 72; 5, 29. procurrere in ius *S.* 1, 7, 20.

jus-iūrandum, s. ius *c*).

jussum, i, *n.* (iubeo) Befehl, Geheiß, Plur. *E.* 1, 7, 52; 9, 12.

juste, Adv. (iustus) gerecht, mit Recht, tanto iustius, mit um so gerechterem Grunde *S.* 2, 4, 86.

justĭtĭa, ae, *f.* Gerechtigkeit, salubris *AP.* 199. 2) personif. Göttin der Gerechtigkeit, *Δίκη*, auch unter dem Bilde der Asträa dargestellt (s. Ovid Met. 1, 150), potens, in Verb. mit den Parzen (vgl. Soph. Ant. 451 *ἡ ξύνοικος τῶν κάτω θεῶν Δίκη*) *O.* 2, 17, 16. als Schwester der Fides (vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 224 flgg.) *O.* 1, 24, 6. von

justus, 3, gerecht, Gerechtigkeit übend, v. Pers. *O.* 3, 3, 1. *S.* 2, 1, 16; 3, 97. verb. mit sanctus, sapiens *E.* 1, 16, 61. 2, 1, 18. vgl. *S.* 2, 3, 189. auch divi (nach Stallb. u. Pauly; A. sacris, s. nachh.), sofern sie dem Augustus Sieg und Rückkehr verliehen *O.* 3, 14, 6. sbst. iustum, i, *n.* der abstrakte Rechtsbegriff, *τὸ δίκαιον*, das Recht, Gegs. iniquum *S.* 1, 3, 113. b) v. Sachen: gerecht, ordnungsmäßig, gebührend, verdient, triumphus *O.* 1, 12, 54. sacra (A. divis, s. vorh.) *O.* 3, 14, 6. mors *O.* 4, 2, 14. cheragra *S.* 2, 7, 15. dah. sbst. plus iusto, über Gebühr, zu sehr *O.* 3, 7, 24. copia plenior iusto, allzu große *S.* 1, 1, 57. c) rechtmäßig, gesetzlich, potestas *S.* 2, 7, 62. 2) von gehöriger Beschaffenheit, was so ist, wie es sein soll, wie *δίκαιος*, recht, wahr, wirklich, poëma, den Anforderungen der Kunst entsprechend *S.* 1, 4, 63.

jŭvenca, ae, *f.* junge Kuh, Fährse, Rind *E.* 1, 3, 36. b) übtr. wie *πόρτις* (vgl. Soph. Trach. 529), von e. jungen Mädchen *O.* 2, 5, 6. von

jŭvencus, i, *m.* (eig. iuvenicus v. iuvenis) übh. jung, bes. junger Stier, Farr *O.* 3, 27, 45. 4, 4, 30. *Epd.* 1, 25. 17, 39. b) junger Mensch, Jüngling, st. Sohn (in Verb. mit mater) *O.* 2, 8, 21.

jŭvĕnesco, 3, die Jugendjahre erreichen, v. Kalbe: heranwachsen (zum Rinde) *O.* 4, 2, 55. von

jŭvĕnis, e, (iuvo) jung, jugendlich, maritus *O.* 3, 11, 37. Comp. iunior *E.* 1. 17, 16. 2, 1, 44. verst. marito *O.* 3, 6, 25. sbst. mit Herabsetzung: ein Jüngerer, ein Fant *O.* 1, 33, 3. b) sbst. junger Mensch od. Mann, Jüngling (bei den

Röm. von 20—40 Jahren) *O.* 1, 25, 2. 3, 7, 4 u. ö. im Zusħnge st. Sohn, wie παῖς, Telluris *O.* 2, 12, 7. vgl. *O.* 4, 5, 9. Dav.

jŭvĕnor, 1, Dep. jugendlich handeln, dah., wie νεανιεύεσθαι (ἐν λόγοις), tändeln, sich zieren, „zierbengeln" (Strodtm.), im Gegs. zu der den Satyrn anstehenden Einfachheit *AP.* 246.

jŭventa, ae, *f.* Jugend, Jugendalter, dulcis *O.* 1, 16, 23. florens *AP.* 115. vgl. *O.* 3, 14, 27. b) concr. (Z. §. 675) „Jugend", d. i. junge Leute, docilis *CS.* 45. imbellis *O.* 3, 2, 15.

jŭventas, ātis, *f.* Jugend, Jugendalter, levis *O.* 2, 11, 6. vgl. *Epd.* 17, 21. auch v. Adler: Jugendkraft, jugendlicher Muth *O.* 4, 4, 5. 2) personif. Göttin der männlichen Jugend u. ihrer schönsten Blüthe, Ἥβη (s. Preller's „Röm. Myth." S. 233 flg.) *O.* 1, 30, 7.

jŭventus, ūtis, *f.* „Jugend", b. Hor. nur concr. Jüngling, junge Mannschaft *O.* 1, 4, 19; 35, 36 u. ö.

jŭvo, iūvi, 1, helfen, unterstützen, domum atque liberos, für Haus und Kinder sorgen *Epd.* 2, 39. laborem ejs suo labore, erleichtern, fördern *Epd.* 1, 15. ähnl. parvis rebus magna *E.* 2, 1, 125. b) erfreuen, ergötzen, gefallen, multos castra iuvant u. dgl. *O.* 1, 1, 23; 2, 38. *Epd.* 2, 49. *S.* 2, 8, 1 u. ö. animos *AP.* 377. bes. iuvat alqm m. Inf. od. Acc. u. Inf. (Z. §. 390. A. 2.), es erfreut Jmd, ist Jmdm angenehm, macht Vergnügen od. Lust *O.* 1, 36, 1. 3, 19, 18. 4, 1, 31. *Epd.* 2, 61. 9, 37. 13, 9, 16, 31. *E.* 1, 19, 33. *S.* 1, 1, 78. m. Inf. Perf. st. Präs. (s. volo) *O.* 1, 1, 4.

Ixīon, ōnis, *m.* Ἰξίων, S. des Phlegyas, e. mythischer thessalischer Heros, Kön. des Lapithen, der von Juppiter Anfangs begünstigt, wegen seines frevelhaften Benehmens gegen die Juno in der Unterwelt aber an ein stets kreisendes flammendes Rad angekettet wurde (vgl. Ovid Met. 4, 462), dah. mit Tityus, Tantalus, Sisyphus u. den Danaiden von den Dichtern oft als Beispiel der Strafen in der Unterwelt genannt *O.* 3, 11, 21. *AP.* 124.

L.

Lăbĕo (-ōnis), d. i. M. Antistius Labeo, berühmt durch seine Rechtskenntnisse wie durch seine Freimüthigkeit, die er selbst unter Augustus behauptete, der ihn hoch schätzte, obwohl er in seiner früheren Jugend, die Horaz nur bezeichnen kann, durch tolle Streiche in übeln Ruf gekommen war (s. Düntzer's „Krit. u. Erkl." 2. S. 112*) *S.* 1, 3, 82. Kirchner, Krüger u. A. verstehen einen ganz andern Labeo; A. nehmen Bentley's Conj. Labieno an.

Lăbĕrĭus, Decimus, Zeitgenosse des Cäsar, röm. Ritter u. berühmter Mimendichter, obgleich Hor. selbst in Bez. auf dessen burleske Dramen nicht den Geschmack seines Zeitalters theilt *S.* 1, 10, 6.

lābes, is, *f.* (lābor) eig. Fall, Sturz, übtr. Flecken, der etw. entstellt od. verdirbt *E.* 2, 1, 235.

lăbo, 1, eig. wanken, zu fallen drohen, trp. wanken, unbeständig werden in der Gesinnung ꝛc, consilio, noch keinen festen Entschluß gefaßt haben *O.* 3, 5, 45.

1. **lābor**, lapsus sum, 3, Dep. [Inf. labier *E.* 2, 1, 94. s. Z. §. 162, *a*] gleiten, schlüpfen, von der Abweichung eines Gegenstandes von der geraden (eigentlichen) Lage od. Stellung, meist mit der Richtung nach unten, dah. herabgleiten, sinken, fallen, m. Abl. (woher?), equo, vom Rosse *S.* 2, 1, 15. pede, ausgleiten, stolpern mit ꝛc. *S.* 2, 8, 72. truncis, rinnen, herabträufeln *O.* 2, 19, 12. bes. v. Wasser: dahingleiten, -rinnen, -fließen *E.* 1, 2, 43. ripâ sinistrâ, m. vagus verb., d. i. strömen, stürzen über das linke Ufer hinweg (wo Rom lag), v. Tiber *O.* 1, 2, 19. aber: altis ripis, an hohen Ufern *Epd.* 2, 25. auch von d. Thräne: in genas *O.* 1, 13, 7. b) v. Gebäuden: sinken, fallen *O.* 3, 6, 3. 2) trp. dahingleiten, enteilen, von d. Zeit (wobei das Bild vom unbemerkt dahingleitenden Strome entlehnt) *O.* 2, 14, 2. b) wohin verfallen, sich versenken, in vitium *E.* 2, 1, 94.

2. **lăbor**, ōris, *m.* [die ältere Form labos bei Hor. nicht vorhanden, vgl. Lachm. zu Lucr. 6, 1260. p. 424 u. Wagn. zu Virg. Ecl. 3, 56] übh. physische od. geistige Anstrengung, Mühe, Bemühen, auch Arbeit od. Mühe, die eine Sache fordert, wie πόνος, longus *O.* 2, 14, 20. multus, magnus u. dgl. *S.* 1, 1, 5; 9, 60 u. ö. Isthmius, v. Kampf in den Isthmischen Spielen *O.* 4, 3, 3. scribendi, im Schreiben *S.* 1, 4, 12. nullo labore, ohne eigenes Bemühen, ohne dein Zuthun (mit tibi zu verb., d. i. nullo tuo labore, tibi non laboranti; A. beziehen es auf

retinere) *S.* 1, 1, 88. animi capitisque, Anstrengung des Geistes und Körpers, „Herzqual und Kopfweh" (Strodtm.) *E.* 1, 1, 44. labore meo, durch meine Theilnahme an deinen Beschwerlichkeiten, *ἐμοῦ σοὶ συμπονήσαντος Epd.* 1, 15. curae et labori esse (s. cura) *S.* 1, 8, 18. magni formica laboris, emsig, „mächtig in Arbeit" (Wolf u. Web.) *S.* 1, 1, 33. bisw. Kriegslast (näml. militiae) *Epd.* 1, 9. häuf. Plur. labores, Mühen, Beschwerden, Drangsale, vitae *O.* 1, 7, 18. *S.* 2, 6, 21. mali, schwere Leiden *Epd.* 16, 16. v. Mühwaltungen, Thaten *O.* 4, 9, 32. secundi, glückliche Kämpfe *O.* 4, 4, 45. von der Liebespein *Epd.* 17, 24. vgl. *O.* 1, 32, 14. 2, 13, 38. 3, 24, 15. *S.* 2, 1, 11 u. ö. Bes. b) That, Thatkraft, Stärke im Kampfe rc., Herculeus, des Herkules, d. i. der starke Herkules (umschreibend v. ausgezeichneten Heroen, wie *βίη Ἡρακληείη* b. Hom. Il. 5, 638 u. dgl., s. vis) *O.* 1, 3, 36. Dav.

lăbōrĭōsus, 3, arbeitvoll, mühevoll, Ulixes, schwer versucht, in Mühen geprüft, *πολύτλας, πολυτλήμων* b. Hom. (vgl. patiens; A. verbinden es mit remiges) *Epd.* 17, 16. ähnl. cohors Ulixei *Epd.* 16, 60.

lăbōro, 1, (lăbor) intr. sich Mühe geben, sich abmühen, anstrengen, streben rc., abs. frustra *AP.* 241. dcht. von den Luftströmen des Blasebalges: aurae usque laborantes, die stets fortarbeiten *S.* 1, 4, 20. mit flg. ut od. ne *S.* 1, 10, 73. 2, 4, 49. mit Inf. trepidare u. dgl. *O.* 2, 3, 11. *S.* 1, 1, 112. 2, 3, 269; 8, 19. *E.* 1, 3, 2; 20, 16. 2, 2, 196. nec quarta loqui persona laboret, bemühe sich nicht mitzusprechen (da im Dialog höchstens drei Einzelschauspieler mit einander reden durften, eine vierte Person auf der Bühne dagegen meist als stumme Person erschien) *AP.* 192. brevis esse laboro (Constr. des Inf. u. Nom. nach Z. §. 610) *AP.* 25. Bes. b) Mühe haben, d. i. wie *πονεῖσθαι, κάμνειν*, Noth leiden, in Verlegenheit sein od. gerathen, m. Abl. utero, Wehen od. Geburtsschmerzen haben *O.* 3, 22, 2. vitio *S.* 1, 2, 76. vgl. *O.* 3, 8, 25. Charybdi (s. d.), zu kämpfen haben mit rc. (wo Mein. laboras *in* Char.) *O.* 1, 27, 19. mit ab (Z. §. 452): ab avaritia aut ambitione (wo Haupt u. Mein. ob avaritiam), verzehrt od. heimgesucht werden von rc., krank sein an rc. *S.* 1, 4, 26. in uno, um den Einen (d. i. Odysseus) sich quälen, d. i. für ihn erglühen *O.* 1, 17, 19. dcht. von leblosen Gegenständen, denen gleichs. Gefühl beigelegt wird: paries laborat, d. i. die Wand, neben der du sitzest, leidet od. büßt unter deinen Verwünschungen u. Schlägen, als ob sie daran Schuld wäre, daß du nichts zu Stande bringst *S.* 2, 3, 7. Aquilonibus, v. Wäldern, d. i. ringen mit rc., gebeugt werden von rc. *O.* 2, 9, 7. abs. laborantes silvae, die unter der Last des Schnees sich beugen, seufzen *O.* 1, 9, 3. 2) trans. durch Arbeit zu Stande bringen, verfertigen, bereiten, *πονεῖν*, nardum (von d. Händen) *Epd.* 5, 60.

lābrum, i, *n.* (lambo, *λάπτω*) Lippe, b. Hor. nur Plur. *O.* 1, 13, 12. *E.* 1, 16, 60 u. ö. vgl. comprimo.

lac, lactis, *n.* (verw. m. *γλάγος, γάλα*) Milch *O.* 2, 19, 10. 4, 4, 15. *E.* 2, 1, 143.

Lăcaena, ae, *f.* *Λάκαινα*, Lakonierin, Spartanerin, Lacaenae more (die ohne künstliche Geflechte das Haar in einen Knoten zusammenbanden) *O.* 2, 11, 23. Helene *O.* 4, 9, 16. adultera, d. i. Helena *O.* 3, 3, 25.

Lăcĕdaemon, ŏnis, *f.* *Λακεδαίμων*, St. u. Landschaft im Peloponnes, patiens (wegen der strengen Lebensweise, s. Quintil. J. O. 3, 7, 24) *O.* 1, 7, 10. Dav.

Lăcĕdaemŏnĭus, 3, *Λακεδαιμόνιος*, zu Lacedämon gehörig, lakonisch, Tarentum (s. d.) *O.* 3, 5, 56.

lăcerna, ae, *f.* (vgl. *χλαῖνα*) e. offener Mantel od. Ueberwurf über die Toga bei ungünstiger Witterung, auf Reisen rc., den man meist über der rechten Schulter durch eine Schnalle zusammenhielt u. woran man zur Bedeckung des Kopfes eine Art Capuchon (cucullus) heftete *S.* 2, 7, 55.

lăcĕro, 1, (lacer) zerfleischen, vitulos (v. Löwen) *O.* 3, 11, 42. cornua monstri, m. frangere verb., zermalmen *O.* 3, 27, 46 (wo nicht ipsum, näml. iuvencum, zu ergänzen) u. 71.

lăcerta, ae, *f.* Eidechse *O.* 1, 23, 7.

lăcertus, i, *m.* eig. der muskulöse Oberarm von der Schulter bis zum Ellenbogen, dcht. übh. „Arm" *O.* 1, 9, 23. *S.* 1, 6, 74 u. ö. übtr. Kraft, Stärke, Augusti *E.* 2, 2, 48.

lăcesso, īvi, ītum, 3, (Intens. v. lacio) zum Widerstande od. zur Gegenwehr reizen, herausfordern, angreifen, leonem (d. i. den tapferen Feind) *O.* 3, 2, 10. alqm cruento dente, d. i. durch Schmähgedichte *E.* 2, 1, 151. dcht. übtr. pelagus carinâ, versuchen, „den Wogen Trotz bieten" (V.) *O.* 1, 35, 7. deos, behelligen, bestürmen, mit Bitten (vgl. flagito) *O.* 2, 8, 12.

Lăcon od. **Lăco**, ōnis, *m.* *Λάκων*, d. Lakonier, Spartaner (s. Lacedaemon),

Phalantus *O.* 2, 6, 11. Die lakonischen Hunde galten als die trefflichsten Jagdhunde (vgl. Molossus), dah. fulvus L. *Epd.* 6, 5. Dav.

Lăcōnĭcus, 3, *Λακωνικός*, spartanisch, purpura, der anerkannt beste in Europa *O.* 2, 18, 7.

lacrĭma, ae, *f.* (*δάκρυ*) „Zähre", Thräne, öft. Sing. st. Plur. rara, debita u. dgl. *O.* 2, 6, 23. 4, 1, 34. non sine multis lacrimis, von den Thränen der Sehnsucht *O.* 3, 7, 8. sprchw. hinc illae lacrimae, „daher stammt der Verdruß" (Död.), näml. weil ich die Gedichte jener nicht anhöre u. um ihre Gunst mich nicht bewerbe (urspr. Anspielung auf eine Stelle in der Andria des Terenz 1, 1, 90, um die leidige Ursache von etw. zu bezeichnen) *E.* 1, 19, 41. Dav.

lăcrĭmōsus, 3, thränenreich, dah. act. thränenerregend, fumus, „augenzerbeißend" (Web.) *S.* 1, 5, 80. funus, bellum (wie *δακρυόεις πόλεμος* b. Hom. Il. 5, 737), beweinenswerth *O.* 1, 8, 14; 21, 13. poëmata, rührende, weinerliche Gedichte od. Stücke *E.* 1, 1, 67.

lactĕus, 3, (lac) milchweiß, von d. Farbe, brachia (*λευκώλενος*) *O.* 1, 13, 2 (wie Haupt, Mein. in der 2. Ausg. u. Nauck mit Bentley, gew. cerea, w. s.).

lactūca, ae, *f.* (lac, weil ein milchendes Kraut), „Lattich", schon den Alten als Salatpflanze bekannt *S.* 2, 4, 59; 8, 8.

lăcūnar, āris, *n.* getäfelte Decke, Prachtdecke, Plafond der ungewölbten Zimmer, meist gemalt u. oft auch mit Elfenbein u. Gold ausgelegt, aureum *O.* 2, 18, 2.

lăcus, ūs, *m.* (*λάκκος*) jede Vertiefung, bes. von stehendem Gewässer mit Ab- u. Zufluß, See, Teich, Lucrinus *O.* 2, 15, 4. auch abs. v. Lucrinersee *E.* 1, 1, 84. Albani *O.* 4, 1, 19. l. (est) Hadria, d. i. der See od. Teich auf deinem Landgute stellt das adriatische Meer, den Schauplatz jener Schlacht, vor *E.* 1, 18, 63. im Bilde: fastidire lacus et rivos apertos, d. i. niedrigere und leichtere Dichtungsarten, im Gegs. Pindaricus fons (s. apertus) *E.* 1, 3, 11. 2) Schöpfteich, Wasserbehälter, Bassin (dergl. Agrippa als Aedil 57 v. Chr. anlegte) *S.* 1, 4, 37.

laedo, laesi, laesum, 3, eig. etw. unangenehm berühren, so daß dieses unbrauchbar dadurch wird (vgl. Lachm. zu Lucr. 5, 1001. p. 324), verletzen, versehren, beschädigen, signum lagoenae (von dem, der verstohlen daraus trinkt, s. insanio a. E.) *E.* 2, 2, 134. collum zonâ, sich erdrosseln (sonst elidere) od. erhängen *O.* 3, 27, 60. oculum *E.* 1, 2, 38. dcht. oscula, entweihen *O.* 1, 13, 15. 2) trp. verletzen, fidem *O.* 1, 33, 4. dah. beleidigen, alqm, kränken, wehe thun *S.* 1, 4, 78; 10, 80. 2, 1, 21 u. 67. *E.* 1, 20, 7. 2, 1, 221. numen deorum, täuschen, „höhnen" (B.) *Epd.* 15, 3. auch von sachl. Subj., alqm, vom Unglück des Andern: Jmdm zu Herzen gehen, Jmd kümmern *AP.* 103. von der Flucht der Sklaven: zum Anstoß dienen, abhalten (den Käufer) *E.* 2, 2, 16. von den Schenken in Rom: Unmuth machen, lästig sein *E.* 1, 17, 8.

Laelĭus, C., mit dem Beinamen sapiens, Cons. 140 v. Chr., vertrauter Freund des jüngern Scipio Africanus u. dessen Legat im Kampfe gegen Karthago, von Cicero als Muster eines patriotischen Weisen u. liebenswürdigen Mannes gerühmt *S.* 2, 1, 65 u. 72.

Lāërtĭădes, ae, *m.* *Λαερτιάδης*, S. des Laertes, Fürst von Ithaka, d. i. Odysseus *O.* 1, 15, 21. *S.* 2, 5, 59.

Laestrȳgŏnĭus, 3, *Λαιστρυγόνιος*, zu den Lästrygonen gehörig, einem wilden u. riesigen Volksstamme, den die Griechen auf die Ostseite Siciliens, die Römer dagegen in die Umgegend von Formiä im südl. Latium versetzten, amphora, d. i. campanisch, formianisch (zur Bezeichn. des Inhaltes) *O.* 3, 16, 34.

laete, Adv. (laetus) freudig, froh Comp. *S.* 2, 6, 70.

laetĭtĭa, ae, *f.* (laetus) Fröhlichkeit (bes. äußere), Frohsinn, Freude (lebhafte) *O.* 1, 27, 1. 2, 3, 4. *AP.* 428.

laetor, 1, (vgl. *λιλαίομαι*) Freude zeigen (bes. äußere), sich freuen, frohlocken, m. flg. quod *S.* 1, 4, 98. abs. *O.* 2, 19, 7.

laetus, 3, fröhlich, froh, heiter, freudig, v. Pers. pubes, conviva u. dgl. *O.* 1, 25, 17. *S.* 2, 6, 111 u. ö. mit ovans verb. *S.* 2, 3, 146. bisw. mit Freuden, willig, d. i. ohne Murren (von Ergebung in das Unvermeidliche) *E.* 1, 7, 39. auch pecus, munter *Epd.* 2, 45. mit Abl. des Grundes: sich freuend, erfreut über ꝛc., fluviis, equino sanguine *O.* 1, 21, 5. 3, 4, 34; 29, 49. sorte sua (indem man das beschiedene Loos freudig hinnimmt, zum Ausdr. der Genügsamkeit) *E.* 1, 10, 44. victore Caesare, über den Siegesruhm des Augustus *Epd.* 9, 2. übtr. v. sachl. Subj.: aula *O.* 4, 6, 15. sonus, als Ausdruck der Freude, Jubelruf *O.* 2, 17, 26. sedes, die Wohnsitze der Beglückten od. Seligen, *Ἠλύσιον πεδίον* (s. repono) *E.* 1, 10, 17. 2) erfreuend, erfreulich, Venus, geneigt, gnädig *O.* 3, 21, 21. victoria, fröhlicher Sieg, Siegesfreude *S.* 1, 1, 8. dies, froher Tag, Fest-

tag *O.* 4, 2, 41. b) einen fröhlichen Anblick gewährend, herrlich, pascua, üppige, fette *O.* 4, 4, 13.

laeve, Adv. linkisch, ungeschickt, σκαιῶς, non l., gewandt *E.* 1, 7, 52.

Laevīnus, P. Valerius, ein durch seine Sitten öffentlich gebrandmarkter, sonst unbekannter Mensch, der nur bis zur Würde der Quästur, der niedrigsten Ehrenstufe, gelangte *S.* 1, 6, 12.

laevis, s. l. lēvis.

laevus, 3, λαιός, links, latus *O.* 3, 26, 5 ꝛc. lacertus *S.* 1, 6, 74 ꝛc. frons laevi oris, das Antlitz zur linken Seite, links im Gesichte *S.* 1, 5, 61. habena (weil von Rom u. Sabinum aus Bajä rechts, Clusium links lag, daher der Reiter sein Pferd, das rechts will, links lenkt) *E.* 1, 15, 12. sbst. laeva (manus), ae, *f.* ἡ λαιά, die linke Hand, die Linke *S.* 2, 7, 9. im Gegs. dextera *E.* 2, 1, 205. 2) trp. wie σκαιός u. unser „linkisch", d. i. thöricht, unbesonnen *AP.* 301. b) unbequem, tempore laevo, zur Unzeit *S.* 2, 4, 4. c) unglückverkündend, picus, ein Unglücksspecht (st. infaustus, näml. nach griech. Weise, ἀριστερός, denn die Römer selbst schauten bei ihren Auspizien gegen Mittag, so daß sie die von Aufgang kommenden Vögel von glücklicher Vorbedeutung zur Linken hatten) *O.* 3, 27, 15.

lăgănum, i, *n.* λάγανον, e. Art dünner u. breiter in Oel gebackener Kuchen, „Plinse" (B. u. Web.) *S.* 1, 6, 115.

lăgoena, ae, *f.* [so st. des gew. lagēna in guten Hdschr. bei Cic., Juv. ꝛc., s. O. Jahn „Bericht. der k. sächs. Gesellsch. der Wissensch." 1857. S. 204 flg., lagōna Schneidew. d. Mart. Epigr. 4, 46, 9] (λάγυνος) „Flasche" aus Thon od. Glas mit engem Halse u. weitem Bauche, bes. zur Aufbewahrung des Weines, der dann in die Becher gegossen wurde *S.* 2, 8, 41 u. 81. *E.* 2, 2, 134.

lăgōis, ĭdis, *f.* e. Art wilder Hühner, wahrsch. „Schneehuhn", wie es noch in den Alpen angetroffen wird, von vorzüglichem Geschmacke, sonst lagopus, λαγώπους gen. (nach A. Birk- od. Haselhuhn) *S.* 2, 2, 22.

Lălăge, es, *f.* Bezeichn. einer Freundin des Hor., wahrsch. nur Schmeichelname für seine geliebte Cinara (v. λαλαγή, eig. die „Süßschwatzende" od. „Plaudernde", wie v. 23 'dulce loquens') *O.* 1, 22, 10. 2, 5, 16.

lāma, ae, *f.* λήμη, kleines stehendes Wasser, Lache, Sumpf, Morast *E.* 1, 13, 10.

lambo, (bi, bĭtum), 3, (λάπτω) eig. „schlappen", „lecken", v. Thieren, übtr. v. Flusse: „belecken", leicht berühren, bespülen (vgl. mordeo), loca *O.* 1, 22, 8. v. Feuer: tectum *S.* 1, 5, 74.

lāmentor, 1, Dep. (vgl. κλάω) wehklagen, bejammern, m. Acc. u. Inf. *E.* 2, 1, 224.

1. Lămĭa, ae, *f.* Λάμια, e. fabelhaftes gespenstisches Wesen, urspr. in Libyen (Diod. Sic. 20, 41), das Kinder fressen sollte, dah. als Popanz od. Schreckbild für diese gebraucht *AP.* 340.

2. Lămĭa (ae, *m.*), d. i. L. Aelius Lamia, jugendlicher Freund des Horaz, der ihm zwei Oden, 1, 26 u. 3, 17 widmet. Dieser Lamia betrauert den Tod seines Bruders Quintus *E.* 1, 14, 6, u. einer dieser Brüder erscheint als Jugendgenosse des Plotius Numida *O.* 1, 36, 7.

lamna, ae, *f.* synkop. aus lamina (verw. m. ἐλαύνω, ἐληλαμένος, geschmiedet), jedes dünne Stück Metall, Blech, Eisen übh., candens, zum Einbrennen od. Brandmarken als Strafe für Verbrecher, wie für Schlemmer (s. Galen Hippocr. et Plat. dogm. 5. p. 584 Kühn: καίειν τε καὶ κατασχάζειν τῶν γαστριμάργων τὴν γαστέρα, u. vgl. Cic. Verr. 5, 63, 163) *E.* 1, 15, 36. b) verächtl. wie unser „Goldblech", „Blech" st. Geld *O.* 2, 2, 2.

Lămus, i, *m.* Λάμος, myth. König der Lästrygonen, Erbauer von Formiä in Campanien *O.* 3, 17, 1.

lāna, ae, *f.* (verw. m. λάχνη, λῆνος) Wolle *O.* 3, 5, 28. *Epd.* 12, 21 u. ö. Plur. lanae, Wollenstoffe, Wollenkleid, tinctae murice *O.* 2, 16, 37. dcht. tonsae, d. i. Wollarbeit (st. lanificium) *O.* 3, 15, 13 vgl. caprinus. Dav.

lānĕus, 3, aus Wolle, wollen, effigies, das wollene Bild der rathfragenden u. für sich Glück u. Erfolg hoffenden Person in der Zauberei (denn Wolle diente übh. zu heiligem Gebrauche, bes. bei Zauberspuk, u. man schrieb ihr eine unverletzlich machende Kraft zu, vgl. cereus u. inferior), wahrsch. der Canidia selbst *S.* 1, 8, 31.

languĕo, 2, (verw. m. λαγαρός) erschlaffen, matt od. schlaff sein *Epd.* 8, 18. übtr. vom eifrigen Leser eines Buches: „sich satt fühlen" (Död.) *E.* 1, 20, 8. m. Abl. Inachiā, sich langweilen bei ꝛc. *Epd.* 12, 14. Dav. Inchoat.

languesco, gŭi, 3, erschlaffen, übtr. v. Weine: in amphora, mild werden (vgl. mitesco), altern *O.* 3, 16, 35.

languĭdus, 3, matt, schlaff, grex, in Folge der Sonnenhitze *O.* 3, 29, 21.

convivia, ohne Gelüst, ohne Appetit, v. Gaste, der beinahe gesättigt ist *S.* 2, 4, 39. sopore, gefesselt von ꝛc. *Epd.* 5, 56. übtr. flumine languido errans, v. Cocytus, ruhig, langsam strömend *O.* 2, 14, 17. bdht. vinum (vgl. languesco), mild *O.* 3, 21, 8.

languor, ōris, *m.* Schlaffheit, Mattigkeit, bes. krankhafte, aquosus (s. d.) *O.* 2, 2, 16. b) trp. Laßheit (in der Liebe), Schwermuth, nach ihrer äußeren Erscheinung *Epd.* 11, 9.

Lānūvīnus, 3, zu Lanuvium gehörig, e. alten Stadt in Latium nicht weit von der appischen Straße (s. „Ambrosch" Studien u. Andeut. im Gebiete des altröm. Bodens ꝛc. S. 184 flgg.), ager, Lanuviner Flur *O.* 3, 27, 3.

lanx, lancis, *f.* (verw. m. λεκάνη, λέκος) „Schüssel" od. „Schale", größere u. tiefere, meist von Metall, nitens, rotunda *S.* 2, 2, 4; 4, 41. vgl. *E.* 1, 5, 23.

Lāŏmĕdon, ontis, *m.* Λαομέδων, V. d. Priamus, alter König v. Troja, der dem Neptun u. Apollo, von denen jener ihm die Mauern Troja's erbaute, dieser seine Heerden hütete, den versprochenen Lohn verweigerte (Hom. Il. 21, 441 flgg.), worauf Neptun erzürnt e. Seeungeheuer, Apollo eine Pest sandte *O.* 3, 3, 22.

lăpăthum, i, *n.* od. lăpăthus, i, *f.* λάπαθον, e. Ampferart, bes. Sauerampfer (reinlat. rumex), dessen Genuß zur Erweichung des Leibes diente *Epd.* 2, 75. *S.* 2, 4, 29.

lăpĭdōsus, 3, (lapis) steinig, panis, voll Steine, steinartig, „sandig" (nicht „steinhart" im gewöhnl. Sinne) *S.* 1, 5, 91.

lăpillus, i, *m.* Steinchen, bes. bearbeitetes, polirtes, Plur. Marmorstückchen zu kostbaren Fußböden (s. Libycus) *E.* 1, 10, 19. nivei viridesque, Perlengehänge od. Geschmeide der röm. Matronen, aus drei Schnüren bestehend, von denen die oberste das eigentliche Halsband, d. i. bloße Perlen, die beiden andern zwischen jeder Perle e. Edelstein enthielten (s. Böttiger's „Sabina" 2. S. 129), nach Web. aber allgem. zu fassen: „bei alle dem Geklitzer und Gefunkel, das sie umgiebt" *S.* 1, 2, 80. Demin. v.

lăpis, ĭdis, *m.* (verw. m. λᾶας, λίθος) Stein übh. (als schwere, todte Masse), auch Fels, Felsstück *O.* 3, 11, 2; 29, 36. zum Bauen *E.* 2, 2, 73 zum Werfen (s. unde) *S.* 2, 7, 116. Bes. b) von kostbareren Steinen, wie Marmor, Phrygius (s. d.) *O.* 3, 1, 41. varii, von buntfarbigen Marmorstückchen des Mosaikfußbodens *S.* 2, 4, 83. clari, hellglänzendes Gestein, Edelstein *O.* 4, 13, 14. auch „Perlen" (uniones, bacae), in Verb. mit gemmae (d. i. geschnittene Steine) *O.* 3, 24, 48 2) bdht. von dem aus Stein Verfertigten: steinerner Tisch, albus, Schenktisch aus weißem Marmor *S.* 1, 6, 116.

Lăpĭthae, arum, *m.* Λαπίθαι, Lapithen, e. sagenhaftes wildes Gebirgsvolk in Thessalien am Ossa, bek. durch den Kampf mit den Centauren bei der Hochzeitfeier des Pirithous, die von ihnen überwältigt wurden (Ovid Met. 12, 224 flgg.) *O.* 1, 18, 8. 2, 12, 5.

lapsus, ūs, *m.* (lābor) jede unmerkliche od. schnelle Bewegung, dah. Lauf od. Fall des Flusses, Plur. *O.* 1, 12, 10.

lăqŭeātus, 3, mit getäfelter Arbeit (laquear) versehen, getäfelt, tecta, Zimmer mit solchen Decken, deren Felder man kunstvoll verkleidete u. auch bemalte (s. lacunar u. Becker's „Gallus" 1. S. 95) *O.* 2, 16, 12.

lăquĕus, i, *m.* (viell. m. ligare verw.) Strick, Schlinge *S.* 2, 2, 99; 3, 131. *E.* 1, 6, 37; 19, 31. bes. Schlinge od. Netz zum Vogelfange *Epd.* 2, 35. *E.* 1, 16, 51. bdht. übtr. von d. Schlingen des Todes (auch in der orient. Poesie, s. Psalm 18, 5) *O.* 3, 24, 8.

Lar, Lăris (häuf. Plur. Lăres, um u. ium), *m.* gemeinsame Schutzgottheit der Häuser u. Familien mit dem Hauptsitze am Heerde, wo auch die Bildnisse derselben aus Holz, Stein od. Metall in einem besondern Behältnisse od. Schrein, bei Reichen auch in eignen Kapellen aufgestellt waren *Epd.* 2, 66. *S.* 2, 6, 66. proprii, mit agri u. fana verb. *Epd.* 16, 19. Ihr Dienst hing mit dem der Manen (Verstorbenen) zusammen, da man sie als die Repräsentanten u. Schirmherren der Familie betrachtete, und man opferte ihnen die Erstlinge der Früchte u. ein weibliches Schwein *O.* 3, 23, 4. *S.* 2, 3, 165; 5, 14. Dem Augustus erwies man als Schutzgott des Staates u. Hauses gleichwie den Laren selbst im häuslichen Kreise göttliche Ehren, obgleich er selbst sich solche öffentlich verbat (vgl. *E.* 2, 1, 5 flgg) *O.* 4, 5, 34. Daß die Sklaven die eiserne Kette od. Fessel, die sie zur Strafe getragen (s. Pauly's „Realencyklop." 6, 1. S. 1098) bei ihrer Freilassung den Laren geweiht (wie etwa die Fechter ihre Waffen dem Herkules, s. *E.* 1, 1, 5. vgl. Pers. Sat. 5, 35), war wohl nicht allgemeiner Gebrauch, sondern der Dichter will durch Erwähnung der Ketten gerade den Umstand herausheben, daß Sarmentus einmal entlaufen gewesen (vgl.

v. 68) *S.* 1, 5, 66. b) öffentliche Laren (Lares publici od. praestites) waren bes. an Kreuz- od. Scheidewegen (compita) aufgestellt, dah. ein alter Freigelassener dort zu ihnen fleht *S.* 2, 3, 281 flgg. s. Preller's „Röm. Myth." S. 482. 492 u. 497. 2) übtr. (meist im Sing.) appellativ lar, wie unser „Heerd", d. i. Haus (vgl. fundus), patrius (vgl. inops) *S.* 1, 2, 56. *E.* 2, 2, 51. aptus (s. d. am E.) *O.* 1, 12, 44. curtus *E.* 1, 7, 58. parvus pauperum, das niedere Dach der Armen *O.* 3, 29, 14. mutare Lares et urbem (s. muto) *CS.* 39. auch von e. philosophischen Schule od. Sekte (vgl. domus u. familia b. Cic. de div. 2, 1, 3), quo me lare tuter, bei wem ich zu Hause sei, d. i. welcher Schule ich angehöre *E.* 1, 1, 13.

lardum, eig. zusammengez. aus laridum, i, *n.* (vgl. λαρός, λαρινός, fett) Speck *S.* 2, 6, 64 u. 85.

large, Adv. (largus) reichlich, vollauf, in reichlichem Maße, ligna reponere in foco *O.* 1, 9, 6. largius aequo (s. aequus) *E.* 2, 2, 215.

largĭor, ītus sum, 4, Dep. (largus) in reichem Maße mittheilen, darbringen, erweisen, honores cui *E.* 2, 1, 15.

largĭter, Adv. reichlich (s. aufero) *S.* 1, 4, 132. von

largus, 3, (verw. m. λαρός, λαρινός) reichlich, viel, vina, herbae *O.* 3, 18, 6. 4, 2, 55. ignis *S* 2, 8, 44. imbres *Epd.* 16, 53. munera *O.* 4, 1, 18. sbst. largiora (munera) flagitare, Größeres *O.* 2, 18, 13. b) der gern giebt, freigebig, m. Inf., v. Weinkrug (cadus): donare spes novas, der reichlich zu spenden vermag, machtreich zu erwecken ꝛc. *O.* 4, 12, 19.

Lārissa, ae, *f.* Λάρισσα, St. Thessaliens, am Peneus, opima (schon b. Hom. Il. 2, 841 ἐριβώλαξ) *O.* 1, 7, 11.

larva, ae, *f.* (mit lar verw.) Larve, Maske der Schauspieler (mit dem Nebenbegr. des Häßlichen) *S.* 1, 5, 64.

lăsănum, i, *n.* λάσανον, eig. Dreifuß od. Rost zum Kochen, übh. Kochgeschirr (nebst dem nöthigen Speisevorrath), „Kochapparat" (Strodtm.), nach A., wie Heind. u. Web., „Nachtstuhl" od. „Nachtgeschirr" (um das geringe Maß von Sauberkeitsgefühl des Tillius zu bezeichnen) *S.* 1, 6, 109

lascīvus, 3, (mit laxus verw.) muthwillig, ausgelassen, grex, caprea *O.* 3, 13, 8; 15, 12. pueri, „neckische" (Web.) *S.* 1, 3, 134. ähnl. aetas *E.* 2, 2, 216. puella, schalkhaft *O.* 4, 11, 23. Licentia *O.* 1, 19, 3. amores, „der Liebe loses Getändel" *O.* 2, 11, 7. verba *AP.* 107. übtr. hedera, wegen seines leichten Anschmiegens: üppig od. weithin rankend *O.* 1, 36, 20.

lassus, 3, „laß", müde, träg, matt *Epd.* 2, 44. *S.* 1, 5, 37 ꝛc. vgl. subiecto. mit a verb., l. ab indomito equo, erschöpft von ꝛc. *S.* 2, 2, 10. dcht., wie unser „müde", mit Gen. (st. des sonst gewöhnl. Ablat., s. Z. §. 437. A. 1), maris et viarum, zur Bezeichn. der beschwerlichen Kriegszüge, wozu militia noch speziell hinzutritt (zur Sache vgl. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 327) *O.* 2, 6, 7. auch v. Sachen: aures (in Folge der ermüdenden Weitschweifigkeit, proleptisch: ut lassae fiant) *S* 1, 10, 10. stomachus, erschlafft, schwach *S.* 2, 8, 8.

lāte, Adv. (latus) in der Breite, dah. „weit" od. „weithin" in der Ausdehnung *O.* 2, 15, 2. 3, 16, 19 u. o. diu lateque *O.* 4, 4, 23. l. horrenda, „ein Schrecken weithin" (entsprechend dem in ultimas oras, wo also l. nicht mit extendat zu verb.) *O.* 3, 3, 45. in Verb. mit e. Subst. (wie populus l. rex, d. i. regnans, b. Virg. *A.* 1, 21; vgl. *O.* 2, 2, 9 und Z. §. 262. Anm. 1. Kr. Gr. §. 504, 2), princeps l. tyrannus, εὐρυκρείων *O.* 3, 17, 9. u. so auch locus l. arbiter (s. d., wo l. nicht mit effusum zu verb.) *E.* 1, 11, 26. b) dcht. übtr. latius uti opibus (im Gegs. angustius, vgl. Cäs. b. c. 3, 16), d. i. allzureichlich od. verschwenderisch *S.* 2, 2, 113.

lătĕbra, ae, *f.* abgelegener od. verborgener Ort, Versteck, Zufluchtsort, Plur. dulces, v. Besitzthum des Hor., das ihm eben wegen seiner Abgeschiedenheit lieb u. werth ist (vgl. dulcis) *E.* 1, 16, 15. von

lătĕo, ŭi, 2, (verw. m. λήθω, dor. λάθω) verborgen od. versteckt sein, sich bergen, in scalis, unter der Stiege od. Treppe *E.* 2, 2, 15. in agris *Epd.* 5, 67. mit bloß. Abl. silvis (v. Wilde) *Epd.* 5, 55. agro, mit abditus verb., ganz verborgen fern auf dem Lande leben *E.* 1, 1, 5. portu, sich versteckt halten, von den Schiffen des Antonius u. der Cleopatra nach der Schlacht bei Actium *Epd.* 9, 19. post sepulcra, v. Monde *S.* 1, 8, 36. Dah. Partiz. latens, versteckt, verborgen, puella *O.* 1, 9, 21. arbutus (zwischen anderen Bäumen) *O.* 1, 17, 6. v. Geiste: sub corpore *S.* 1, 3, 34. animi latentes sub vulpe (s. vulpis) *AP.* 437. abs. si quid forte lateret, wenn etwas übersehen würde, ihm entgehen sollte *S.* 2, 8, 25. b) trp. verborgen od. unbekannt bleiben, v. Pindar's Gedichten *O.* 4, 9, 6.

Lătīne, Adv. in lateinischer (römischer) Sprache, die nicht mit griech. Wör-

tern untermischt ist (doch s. 1. Latinus) *S.* 1, 10, 27.

1. **Lătinus**, i, *m.* *Λατῖνος*, myth. König zu Laurentum in Latium, der den Aeneas gastlich aufnahm u. ihm seine Tochter Lavinia zur Gattin gab, Stammvater der lateinisch redenden Völker Italiens, dah. dcht. patria paterque L. (vgl. Virg. *A.* 7, 61 u. 92) zur Bezeichn. des röm. Ursprungs (nach A. „ein lateinisch redender Vater") *S.* 1, 10, 27 (wo Or., Stallb. u. Web. Latine lesen u. mit exsudet verbinden).

2. **Lătinus**, 3, zu Latium gehörig, latinisch, d. i. nationalrömisch, im Gegs. zu andern Völkern, sanguis *O.* 2, 1, 29. *Epd.* 7, 4. lex, nomen *O.* 4, 14, 7; 15, 13. od. im Gegs. zum Griechischen, carmen *O.* 1, 32, 3. fides, fidicen *E.* 1, 3, 12; 19, 32 ꝛc. verba *S.* 1, 10, 20. Bes. b) sbst. Latinae (feriae), ārum, *f.* ein uraltes Bundesfest der Latiner u. Römer, von Tarquinius Priscus erneuert u. zu Ehren des Juppiter Latiaris auf dem albanischen Berge im April od. zu Anfang des Mai, später vom Juni bis August unter Opfern gefeiert, und zwar zuerst an Einem Tage, zu dem dann allmälig noch zwei hinzukamen (s. Mommsen's „Röm. Gesch." 1. S. 429). Die Consuln, welche nachher die Zeit bestimmten u. durch die Herolde ausrufen ließen (indicere ferias), mußten mit den übrigen Magistraten zugegen sein, dah. während der Feier ein Stillstand aller Geschäfte auf dem Forum eintrat u. die Vornehmen, die kein öffentl. Amt bekleideten, auf ihre Landgüter reisten *E.* 1, 7, 76. vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 186 flgg.

lătĭto, 1, (Intens. v. lateo) versteckt sein, sich verbergen, m. Abl. fruticeto *O.* 3, 12, 11.

Lătĭum, i, *n.* Landsch. zwischen dem Tiber u. Campanien, Mutterland Rom's, dah. für „Rom" selbst u. für das „römische Reich" im Allgem. *O.* 1, 12, 53. 4, 4, 40. *E.* 1, 19, 24. 2, 2, 121. *AP.* 290. felix, mit res Romana verb. *CS.* 66. in frühester Zeit kriegerisch u. roh, dah. ferox *O.* 1, 35, 10. agreste *E.* 2, 1, 157.

Lātōna, ae, *f.* *Λατώ* dor. st. *Λητώ*, Mutter des Apollo u. der Diana *O.* 3, 28, 12. dilecta Jovi *O.* 1, 21, 3. Latonae puer, d. i. Apollo *O.* 4, 6, 37.

Lātōus, 3, *Λητῷος*, zur Latona gehörig, sbst. Latona's Sohn, d. i. Apollo *O.* 1, 31, 18.

1. **lātro**, bellen, v. Hunden *S.* 1, 2, 128. b) übtr. v. Menschen: bellen, d. i. heftig schreien, schelten, wie *ὑλακτεῖν* *S.* 1, 3, 136. vom hungrigen Magen: bellen, knurren (vgl. *S.* 2, 8, 5) *S.* 2, 2, 18. 2) trans. anbellen, wie *ὑλακτεῖν*, v. Hunden: alqm *Epd.* 5, 58. cervinam pellem *E.* 1, 2, 66. b) übtr. v. Menschen: schmähen (vgl. unser vulgäres „anschnauzen") *S.* 2, 1, 85.

2. **latro**, ōnis, *m.* (*λάτρις*, *λατρεύειν*, doch vgl. Döderl. „Syn." 6. S. 190) eig. Söldner, dah. Freibeuter od. übh. Räuber, Dieb, „Lotter" *S.* 1, 4, 67 u. 69. 2, 1, 42. *E.* 1, 2, 32. neben fur *S.* 1, 3, 106. mit servilis manus verb. (von d. Seeräubern, aus denen nach Florus 4, 8, 2 das Heer des Pompejus bestand) *Epd.* 4, 19.

lătrōcĭnĭum, i, *n.* Räuberei, Straßenraub, Raubmord, neben furtum *S.* 1, 3, 122.

1. **lātus**, 3, (wahrsch. Partiz. Pass. zu fero, eig. auseinandergetragen) breit, clavus (s. d.) *S.* 1, 5, 36; 6, 28. übh. weit, geräumig dem Umfange nach, latior murus (näml. als sie früher gewesen war) *AP.* 209. campi *O.* 3, 11, 9. aequor *E.* 1, 2, 20. aesculeta (wegen ihrer weit ausgebreiteten Aeste u. vielverzweigten Wurzeln, od. vom weiten Flächenraum, den sie einnehmen) *O.* 1, 22, 14. orbis, unermeßlich (Or., Stallb. u. Pauly; A. laetum, d. i. die einer so milden Regierung frohe Welt) *O.* 1, 12, 57. dcht. übtr. v. Pers., mit dem Begr. des Stolzes (vgl. unser vulgäres „sich breit machen"), spatiari in Circo, d. i. mit einem großen, vielen Platz einnehmenden Gefolge von Clienten einhergehen (nach A. von der weiten Toga, vgl. *Epd.* 4, 7) *S.* 2, 3, 183.

2. **lătus**, ĕris, *n.* „Seite" des menschl. Körpers, laevum *O.* 3, 26, 5. *E.* 1, 6, 51. apertum (s. d.) *S.* 1, 3, 59. vgl. *S.* 1, 9, 32. 2, 3, 29 u. ö. auch Seite und Rücken *Epd.* 4, 3. vgl. tego. dcht. negotia saliunt per caput et circa l., wo per caput auf die Geschäfte sich bezieht, an die Hor. selbst plötzlich sich erinnert, circa l. auf die, woran die umstehenden Bekannten u. Diener ihn bei der Hand fassend od. an der Seite berührend erinnern) *S.* 2, 6, 34. b) Seite als Sitz der Kraft, dah. Brust, Lunge (bei Cic. Plur. latera, wie de sen. 5, 14 u. ö.), imum *Epd.* 2, 10. forte, starke Brust, übh. Jugendkraft *E.* 1, 7, 26. neben venter u. pedes *E.* 1, 12, 5. c) als Theil st. des Ganzen: Körper, Leib, niveum *O.* 3, 27, 26. fessum militiā *O.* 2, 7, 18. breve *S.* 1, 2, 93. metiri l., den Wuchs *S.* 1, 2, 103. auch von d. Person selbst: hoc l., „mein Haupt" (st. hic ego) *O.* 3, 10, 20.

ſ. hic a. A. 2) Seite e. Gegenſtandes, Seitenfläche (Gegſ. frons od. tergum), dextrum, e. Landhauſes (ſ. aspicio) *E.* 1, 16, 6. nudum remigio, Bord des Schiffes *O.* 1, 14, 4. u. ſo utrumque, beide Borde *Epd.* 10, 3. Boreae finitimum, Nordgrenze des Boreas, Umſchreib. der kalten Zone (vgl. duro) *O.* 3, 24, 38.

laudăbĭlis, a, (laudo) lobenswerth, preiswürdig, carmen *AP.* 408.

laudātor, ōris, *m.* Lobredner, verus, Gegſ. derisor *AP.* 433. temporis acti *AP.* 173. von

laudo, 1, [Inf. Paſſ. laudarier ſt. laudari *S.* 1, 2, 35. Z. §. 162] loben, preiſen, rühmen, alqd od. alqm *O.* 1, 1, 17; 7, 1; 13, 3 u. o. im Gegſ. zu culpo *S.* 1, 2, 11. wiederh. laudes, lauderis ut absens, d. i. lobe ſie in ihrer Gegenwart, um ꝛc. *S.* 2, 5, 72. prägn. m. tradere (ſ. d.) verb., d. i. loben und empfehlen *E.* 1, 9, 3. m. Abl. des Grundes: puerperae laudantur simili prole, wegen der Kinder, die dem Vater ähnlich ſind (Heſ. Opp. et D. 235 τίκτουσιν δὲ γυναῖκες ἐοικότα τέκνα γονεῦσιν) *O.* 4, 5, 23. Beſ. b) glücklich preiſen, μακαρίζειν, agricolam *S.* 1, 1, 9. diversa sequentes *S* 1, 1, 3 u. 109. c) durch Gedichte verherrlichen, erheben, numen *O.* 4, 1, 27. o laudande sol, preiswürdige *O.* 4, 2, 47. d) rühmend äußern, haec, ſo hohe Reden führen *Epd.* 11, 19.

laurĕa, ae, *f.* (laureus) Lorbeerbaum, Lorbeer (Sing. zunächſt zur Bezeichn. der Art) *O.* 2. 15, 9. 2) Lorbeerzweig od. Lorbeerkranz (vollſt. corona laurea b. Liv. 23, 11), als Schmuck des Apollo, dem der Lorbeer heilig war, und der Dichter *O.* 4, 2, 9.

Laurens, entis, zu Laurentum gehörig, e. altitaliſchen St. in Latium, ſüdweſtl. von Rom, deren ſumpfige u. waldige Umgegend reich an Ebern war (vgl. Virg. *A.* 10, 708), die an Güte den umbriſchen u. lucaniſchen nachſtanden *S.* 2, 4, 42.

laurus, i u. ſelt. ūs, *f.* [Abl. lauru nur *O.* 2, 7, 19.] Lorbeer, Lorbeerbaum, δάφνη, häuf. auch im Impluvium, Periſtylium, ſelbſt auf dem Dache des röm. Hauſes befindlich (ſ. Klauſen in „Zeitſchr. f. Alterthmswiſſ.“ 1840. S. 244 u. vgl. depono) *O.* 2, 7, 19. 2) Zweig od. Kranz v. Lorbeer als Schmuck der Dichter, der Triumphatoren, Ahnenbilder ꝛc., sacra, Delphica *O.* 3, 4, 19; 30, 16. dah. übtr. Lorbeerkranz ſt. Triumph, Sieg (auch b. Cic. Fam. 15, 6, 1) *O.* 2, 1, 15. 3, 14, 2. propria (ſ. d.), für den Sieg über die Sinnlichkeit *O.* 2, 2, 22.

laus, laudis, *f.* Würdigung des Verdienſtes, Lob, Anerkennung, Ehre, Ruhm, auch das Verdienſtliche ſelbſt, als Eigenſchaft wie als That *O.* 4, 8, 28. *S.* 1, 6, 88 u. o. multa cum laude, mit vollem Ruhme, im Glanz des Ruhmes *O.* 4, 4, 67. *S.* 1, 10, 49. daſſ. non sine multa laude *AP.* 282. dignum praestare se pro laude merentis, d. i. nicht blos um ſeiner ſelbſt willen, um als würdiger Empfänger zu erſcheinen, ſondern auch ſo, wie es das Lob od. die Ehre des Gebers erfordert, der ſich um ihn verdient macht (mit beſ. Rückſicht auf Mäcenas, ſ. mereo) *E.* 1, 7, 24. multa cum laude dantis, zum Ruhme des Gebers, ſo daß die ihnen verliehenen Geſchenke dem Auguſtus ſelbſt zum Lobe gereichten *E.* 2, 1, 246. häuf. Plur. laudes, wie ἔπαινοι, Worte des Lobes, Lobſprüche *O.* 1, 21, 9. Augusti, die dem A. gebühren *E.* 1, 16, 29. vini, auf den Wein *E.* 1, 19, 6. Phoebi et Dianae *CS.* 76. solitae, d. i Lob, Preis des Juppiter (parens), womit die Alten oft ihre Gedichte beginnen (ſ. Quintil. *J. O.* 10, 1, 46) *O.* 1, 12, 14. vgl. *O.* 1, 20, 7. b) löbliche od. ruhmvolle That, beſ. Kriegsthat, Kriegsruhm, Caesaris *O.* 1, 6, 11. des Scipio *O* 4, 8. 20.

laute, Adv. (lautus) prächtig, herrlich (ſ. accipio) *S.* 2, 8, 67.

Lăverna, ae, *f.* (wohl mit lares u. larvae verw.) Schutzgöttin der Diebe u. heimlichen Betrüger mit e. eigenen Hain an der via Salaria (ſ. Preller's „Röm. Myth.“ S. 458 flg) *E.* 1, 16, 60.

lăvo, lāvi, lautum, 3, u. lăvātum, 1. [b. Hor. Inf. nur lavĕre *O.* 3. 12, 2; vgl. Z. §. 171 u. Schneid. zu Cäſ. b. G. 4, 1, 10. p. 303.] (λούω verl. aus dem alten λόω) waſchen, baden, benetzen, ora manusque (vor der Mahlzeit) *S.* 1, 5, 24. manus (nach Sitte der Betenden) *S.* 2, 3, 282. pannos, abſpülen *Epd.* 17, 51. humeros in undis *O.* 3, 12, 6. auch m. bloß. Abl. crines Xantho amne *O.* 4, 6, 26. pedes aere, in ehernem Becken *S* 2, 3, 21. rore Castaliae, mit dem Thaue *O.* 3, 4, 61. Paſſ. mit medialem Sinne, wie λούεσθαι, „ſich baden“ *E.* 1, 6, 61. auch im Act. näml. se *S.* 1, 4, 75. ire lavatum, in's Bad gehen *S.* 1, 3, 137; 6, 125. 2) übtr. benetzen, beſpülen, v. Flüſſen, villam *O.* 2, 3, 18. cacumina Matina *Epd.* 16, 28. b) trp. wegſpülen, wegwaſchen, mala vino, d. i. vertreiben *O.* 3, 12, 2.

laxus, 3, (vgl. λαγαρός u. langueo) weit, nicht knapp, calceus, ſchlotterig (ſ. haereo) *S.* 1, 3, 31. sinus, weiter Bauſch, bauſchiger Schooß *S.* 2, 3, 172. 2) nicht

straff, schlaff, lapp, funis, Gegs. contentus *S.* 2, 7, 20. arcus, nicht mehr zum Kampfe gespannt *O.* 3, 8, 23.

lĕaena, ae, *f.* λέαινα, Löwin *O.* 3, 11, 41; 20, 2.

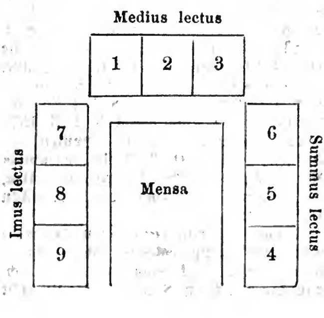
Lĕbĕdus, i, *f.* Λέβεδος, eine der zwölf ion. Städte an der kleinasiat. Küste zwischen Smyrna u. Kolophon, früher blühend durch Seehandel, aber zur Zeit des Hor. unbedeutend *E.* 1, 11, 6 flgg.

lectīca, ae, *f.* (lectus) Sänfte, Tragsessel od. Tragbett mit e. Baldachin, worin die röm. Matronen von den Sklaven sich in der Stadt tragen ließen *S.* 1, 2, 98. auch zum Herumtragen e. Lammes, als Beispiel übertriebener Liebe zu Thieren *S.* 2, 3, 214.

lector, ōris, *m.* (lĕgo) „Leser" e. Buches *S.* 1, 10, 74. *E.* 1, 19, 35. *AP.* 344. im Gegs. zu spectator *E.* 2, 1, 214.

lectŭlus, i, *m.* Ruhebett, Sopha, auf dem man nach dem Bade od. nach der Mahlzeit zu Hause liegend studirte (vgl. *S.* 1, 6, 127 flg.) *S.* 1, 4, 133. Demin. v.

lectus, i, *m.* (lĕgo) Lager, Bett, λέχος, eburni *S.* 2, 6, 103. genialis (s. d.) *E.* 1, 1, 87. vgl. *S.* 1, 1, 81. 2, 3, 171. Bes. b) Polstersitz an der Speisetafel od. Sopha zum Speisen, auf dessen Herstellung die Reicheren große Pracht verwendeten, Archiaci *E.* 1, 5, 1. imus *S.* 2, 8, 41. *E.* 1, 18, 11. vgl. *S.* 1, 3, 90. 2, 6, 112; 8, 77. *E.* 1, 1, 91; 16, 76. Im Speisesaale standen um die Tafel nur drei Sopha's, jedes in der Regel für drei Personen (dah. tres lecti, d. i. triclinium *S.* 1, 4, 86, vgl. quaternarius), in Hufeisenform, da die nach dem Eingang gekehrte Seite zum Serviren offen blieb. Zur Veranschaulichung des Ganzen u. bes. der *S.* 2, 8, 20 flgg. erwähnten Vertheilung der Plätze und Gäste:



Den eigentlichen Ehrenplatz (locus imus des medius lectus) Nr. 1 nahm Mäcenas ein, 2 Vibidius, 3 Servilius Balatro, 4 Fundanius, 5 Viscus, 6 Varius, 7 Nomentanus (sonst der Platz des Wirthes), 8 Nasidienus, 9 Porcius; vgl. Becker's „Gallus" 2. S. 146.

Lēda, ae, *f.* Λήδα, Gattin des Tyndarus, Mutter der Helena u. der Dioskuren (s. Castor u. Pollux) *O.* 1, 12, 25.

lēgātus, i, *m.* (lēgo) Gesandter, Botschafter *S.* 1, 5, 29.

lĕgĭo, ōnis, *f.* (lĕgo) größere Abtheilung des röm. Heeres, aus ohngefähr 5000 Mann bestehend, „Legion" (vgl. tribunus), Romana *S.* 1, 6, 48. auch Heeresschaar, Heer bei andern ital. Völkerschaften, wie bei den Etruskern (s. Livius 10, 5 vgl. mit 8, 24), magnae (d. i. große, zahlreiche, zur Verstärkung des Begriffs, wie b. Salust Cat. 53, 3, nicht zum Ausdruck der Beschaffenheit, od. solche, die dem Führer Ansehn u. Macht verleihen) *S.* 1, 6, 4.

lēgĭtĭmus, 3, (lex) durch Gesetze bestimmt, gesetzmäßig, übh. regelrecht, den Regeln der Kunst entsprechend, gehörig, poëma *E.* 2, 2, 109. sonus, richtiger Ton od. Klang *AP.* 274.

1. lēgo, 1, (lex) durch letzten Willen (gesetzlich) verfügen, vermachen, aussetzen, alqd cui *S.* 2, 5, 69.

2. lĕgo, lēgi, lectum, 3, λέγω, zusammenlesen, sammeln, ossa, zur Zauberei *S.* 1, 8, 22. olivam de ramis, ablesen, pflücken *Epd.* 2, 55. mora arbore, vom Baum *S.* 2, 4, 23. Bes. b) wählend aussuchen, auslesen, auswählen, virgines *CS.* 6. parentes ad festum (s. d.) *S.* 1, 6, 95. honesta (s. d.) *E.* 1, 9, 4. rem *AP.* 40. Massicum, eig. von ausgesuchten Trauben lesen, d. i. keltern *O.* 3, 21, 6. c) bdt. im übeln Sinne: mitnehmen, widerrechtlich an sich nehmen, stehlen (vgl. sacrilegus), sacra divûm *S.* 1, 3, 117. 2) Worte zusammenlegen, „lesen", durchlesen, scripta, testamentum, libellum u. dgl. *S.* 1, 4, 23; 10, 56. 2, 5, 51. *E.* 1, 1, 37 u. ö. abs. *S.* 1, 3, 64. 2, 5, 68 u. ö. b) vorlesen, vortragen (recitare), abs. *E.* 2, 2, 105. *AP.* 475.

lĕmŭres od. Lĕmŭres, um, *m.* [wegen ŭ vergl. Lachm. zu Lucr. 1, 360. p. 36] die Seelen od. Schatten der Verstorbenen, die durch eigene Verschuldung od. in Folge schwerer Unbill, die sie erlitten, keine Ruhe finden konnten u. daher auf der Erde umgehend ihre ehemaligen Wohnungen u. Angehörigen aufsuchten, „Spukgeister" (wie larva u. lamia)

E. 2, 2, 209. vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 499 flg.

Lēnaeus, i, *m.* *Ληναῖος* (v. *ληνός*, Kelter), Beiw. des Bacchus als Keltergottes *O.* 3, 25, 19.

lēnīmen, inis, *n.* Linderung, Labsal, laborum *O.* 1, 32, 15. von

lēnĭo, (īvi, ītum) 4, lindern, mildern, besänftigen, impias (sagas) mollibus verbis *Epd.* 5, 84 tigres, zähmen *AP.* 393. clamorem, mäßigen *O.* 1, 27, 7. rabiem canis, kühlen *E.* 1, 10, 16. animos *O.* 3, 14, 25. dolorem *E.* 1, 1, 34. dcht. stomachum latrantem, beschwichtigen *S.* 2, 2, 18. von

lēnis, e, sanft, mild, gelind, v. Winde *O.* 3, 20, 13. *S.* 2, 8, 6. v. Weine *O.* 3, 29, 2. *S.* 2, 4, 26. *E.* 1, 15, 18. vgl. tormentum. v. Schlafe *O.* 3, 1, 22. v. Tone: susurri *O.* 1, 9, 19. caput aquae, sanftmurmelnd *O.* 1, 1, 22. ruina non l. (als Litotes st. gravissima), unsanft, schwer *O.* 2, 19, 15. 2) übtr. sanft, mild ꝛc., imperia *E.* 1, 18, 45. consilium (von der Milde und Mäßigung, die Octavianus nach der Unterdrückung des Antonius zeigte) *O.* 3, 4, 41. damnum, non facinus, gering, unmerklich *E.* 1, 16, 56. dcht. von d. Begierde: dominus non l. (Litotes) *S.* 2, 7, 93. Bes. b) v. Pers. mild, sanft, der Gesinnung nach ꝛc., in hostem *CS.* 52. accedente senecta *E.* 2, 2, 211. v. Gottheiten: mildreich, gnädig, gütig, *πρᾶος*, *ἵλεως*, wie v. Venus *O.* 1, 19, 16. v. Faunus *O.* 3, 18, 13. dcht. mit Inf., willfährig, aperire partus, v. Ilithyia *CS.* 14. non l. recludere fata, v. Mercur, d. i. unerbittlich *O.* 1, 24, 17. Dav.

lēnĭter, Adv. sanft, mild *O.* 2, 19, 30. adrepere in spem, leise *S.* 2, 5, 47. purgare ungues, in aller Behaglichkeit, gemächlich *E.* 1, 7, 51. traducere aevum, ruhig, sanft *E.* 1, 18, 97.

lēno, ōnis, *m.* Kuppler *S.* 2, 3, 231. *E.* 2, 1, 172.

lentus, 3, (m. lassus verw.) zäh, pituita *S.* 2, 2, 76. dah. biegsam, weich, brachia (wegen ihrer Gelenkigkeit) *Epd.* 15, 6. aber lentissima br., die schlaff nachgebenden, so daß alles Drücken u. Ziehen nichts hilft, „die gleichgültigen" *S.* 1, 9, 64. 2) trp. zäh, d. i. dauernd, lang anhaltend, duellum *E.* 1, 2, 7. auch: langsam, „schlappend" (Pass.) *E.* 2, 2, 98. amor, langsam zehrend *O.* 3, 19, 28. ähnl. ignes (näml. amoris), schleichend *O.* 1, 13, 8. b) lässig, lau, spectator (Gegs. sedulus) *E.* 2, 1, 178. Cupido, nicht gern Folge leistend, sich sträubend *O.* 4, 13, 6. risus, gelassen, gleichgültig *O.* 2, 16, 26.

lĕo, ōnis, *m.* *λέων*, Löwe, Leu, insanus, asper u. dgl. *O.* 1, 16, 15. 3, 2, 11 u. ö. auch im Bilde (wie Hom. Il. 20, 170) *O.* 3, 2, 11. 2) als Gestirn, in dessen Zeichen die Sonne mit dem 20 Juli tritt, dah. man die nach der Sonnenwende eintretende Hitze zum Theil dem Einflusse jenes Sternes zuschrieb, vesanus *O.* 3, 20, 19. vgl. *E.* 1, 10, 16.

lĕpĭdus, 3, (lepor) artig, fein, dictum (Witz), Gegs. inurbanum *AP.* 273.

Lĕpĭdus, Q. Aemilius, Freund des Hor., Consul 21 v. Chr. mit Lollius, der zuerst allein Consul war, bis Lepidus nach langen Streitigkeiten mit seinem Mitbewerber L. Silanus gewählt ward (s. duco) *E.* 1, 20, 28.

Lĕpos, e. ausgezeichneter, bei Augustus sehr beliebter Tänzer *S.* 2, 6, 72.

lĕpus, ŏris, *m.* u. *f.* Hase, pavidus *Epd.* 2, 35. fecunda *S.* 2, 4, 44 u. ö.

Lesbĭa, ae, *f.* N. einer Dienerin od. Kupplerin *Epd.* 12, 17.

Lesbĭus, 3, *Λέσβιος*, zu Lesbos gehörig, civis, d. i. Alcäus (zugleich in Bez. auf dessen politische Wirksamkeit) *O.* 1, 32, 5. plectrum, d. i. lyrisches, alcäisches Gedicht *O.* 1, 26, 11. pes, das sapphische Versmaß *O.* 4, 6, 35. vinum od. blos Lesbium, ii, *n.* „Lesbier", zu den besten Weinen gehörig, dessen Genuß keinen Rausch hinterließ (vgl. innocens) *Epd.* 9, 34. *O.* 1, 17, 21. von

Lesbos, ī, *f.* *Λέσβος*, eine der bedeutendsten Inseln im ägäischen Meere an der Küste Kleinasiens, Geburtsort des Alcäus u. der Sappho, reich an Produkten, bes. an vortrefflichem Wein *E.* 1, 11, 1.

Lesbōus, 3, seltnere Form st. Lesbius, barbiton, d. i. des Alcäus (des Erfinders, s. Bergk zu Anacr. p. 252) u. der Sappho, übh. st. lyrisches Lied *O.* 1, 1, 34.

Lēthaeus, 3, *Ληθαῖος*, eig. zur Lethe gehörig, dem Strom der Vergessenheit in der Unterwelt, aus dem die Schatten tranken, um alles Vergangene zu vergessen, dah. übh. der Unterwelt angehörig, vincula abrumpere cui, Imd den Banden des Todes entreißen, aus der Unterwelt zurückführen *O.* 4, 7, 27. dcht. somni, Vergessenheit bringend, einschläfernd (wie Virg. *Ge.* 1, 78) *Epd.* 14, 3.

lēthargĭcus, i, *m.* *ληθαργικός*, der Schlafsüchtige *S.* 2, 3, 30. von

lēthargus, i, *m.* *λήθαργος*, Schlafsucht *S.* 2, 3, 145.

lētum, i, *n.* (von Döderl. mit *λαχεῖν* od. *ὄλεθρος* verglichen) Tod, nach Lessing

(Th. 5. S. 317 flg. Leipz. Ausg.) mehr von der Art des Sterbens, nobile O. 1, 12, 36. leti via, vis u. dgl. O. 1, 28, 16. 2, 13, 19 u. ö.

Leucŏnŏē, es, *f.* Λευκονόη, Freundin des Hor., die mit Hülfe der Astrologie ihre Zukunft zu erforschen suchte u. daher zum Frohsinn vom Dichter aufgefordert wird (wahrsch. fingirter Name v. λευκός u. νοεῖν, denn λευκαὶ φρένες bezeichnen b. Pindar den schwachen, leichtbethörten Sinn) O. 1, 11, 2.

1. lēvis, e, λεῖος (daher falsch laevis), glatt, geglättet, saxa (nicht durch die Fluthen, sondern von Natur, v. Kalkfelsen) O. 1, 17, 12. galeae, weil von Erz, d. i. polirt, blank, glänzend O. 1, 2, 38. ähnl. ciborium O. 2, 7, 21 cupressus *AP.* 332. ames *Epd.* 2, 33. plumae, des Schwanes (Gegs. asperae pelles) O. 2, 20, 11. dcht. sbst. leve, das Glatte, die vollkommen gleich polirte Oberfläche, d. i. die vollendete Festigkeit u. Gediegenheit des consequenten Muthes u. unerschütterlichen Wesens *S.* 2, 7, 87. Plur. levia, v. Stile: Glätte, sectari, nach Abglättung streben, fließend zu schreiben suchen *AP.* 26. Bes. b) glatt, d. i. bartlos (imberbis, w. s.), Agylleus O. 4, 6, 28. iuventas, d i. zart O. 2, 11, 6. hircus, zottenlos (proleptisch, so daß er so erscheint wie ein Hirsch, da er doch von Natur zottig ist) *Epd.* 16, 34.

2. lĕvis, e, „leicht" an Gewicht od. Schwere (Gegs. gravis), dah. leicht zu tragen, nicht drückend, mild, malvae, leichtverdaulich (s. *Epd.* 2, 58) O. 1, 31, 16. non l. Euhius (als Litotes st. gravissimus), m. Dat. Sithoniis, verderblich O. 1, 18, 9. somnus, leicht, sanft O. 2, 16, 15. *Epd.* 2, 28. cura non l., schwere O. 1, 14, 18. mors O. 3, 27, 37. vulnus *E.* 2, 2, 150. alqd levius fit, erträglicher O. 1, 24, 19. sbst. leviora, Schwächeres, geringere Vorwürfe *S.* 1. 4, 53. 2) leicht in der Bewegung, beweglich, flüchtig, schnell, behend, Nympharum chori, leicht schwebend O. 1, 1, 31. turba, von den Schatten (weil wesenlos, ἀμενηνός b. Hom., leves populi b. Ovid Met. 10, 4) O. 1, 10, 18. von der Maus *S.* 2, 6, 98. v. Wasser *Epd.* 16, 48. b) leicht, beweglich, d. i. unbeständig, leichtfertig, gesinnungslos, wankelmüthig, levior cortice O. 3, 9, 22. populus *E.* 2, 1, 108. vgl. *S.* 2, 7, 29 u. 38. auch: leicht tändelnd O. 1, 6, 20. c) unbedeutend, unerheblich, gering, sic leve, sic parvum est *E.* 2, 1, 179. insania, harmlose *E.* 2, 1, 118. versus, leichtfertige *AP.* 231. plectrum (Gegs. maius O. 4, 2, 33), das leichtere Stoffe behandelt O. 2, 1, 40. pauper, der nicht viel Vertrauen od. Credit hat, unzuverlässig *AP.* 423. spes, leichtfertige od. unsichere Hoffnungen auf die Erlangung eitler, nichtiger Güter *E.* 1, 5, 8. bisw. ohne Gewicht u. Geltung, verachtet, anus O. 1, 25, 10. d) leicht ausführbar, dcht. m Inf. tradere Pergama leviora tolli, leichter zerstörbar, zum leichteren Umsturz O. 2, 4, 11. Dav.

lĕvĭter, Adv. leicht, d. i. unbedeutend, tanto levius miser, um so weniger elend (da das Verharren in den Fehlern nach stoischer Ansicht minder unglücklich macht als das Schwanken zwischen dem Guten u. Bösen) *S.* 2, 7, 10.

1. lēvo, 1, (lēvis) glatt machen, glätten, übtr. aspera cultu, in der Rede *E.* 2, 2, 123.

2. lĕvo, 1, (lĕvis) leicht machen, erleichtern, übtr. tenta spiritu praecordia *Epd.* 17. 26. fessos corporis artus, corpus, stärken, laben *CS.* 63. *E.* 2, 1, 140. vulnus, heilen *Epd.* 11, 17. aegrum, herstellen (vgl. praeceps) *S.* 2, 3. 292. *E.* 1, 8, 8. malum vino cantuque *Epd.* 13, 17. trp. im übeln Sinne: fidem, schwächen, benehmen *E.* 2, 2, 10. b) hinwegheben, abwenden, ictum O. 2, 17, 29. c) abnehmen, von etw. befreien, entledigen ꝛc., wie κουφίζειν τινά τινος, alqm servitio *S.* 2, 5, 99. pectora sollicitudinibus *Epd.* 13, 10. pauperem laboribus O. 2, 18, 38. 2) leicht machen, dah. in die Höhe heben, erheben, cycnum, von der Luft O. 4. 2, 25 levari imis vadis, vom untersten Grund emporgehoben werden, v. Fels (zur Bezeichn. von etw. Unmöglichem, wofür Herodot 1, 165 in derselben Erzählung μύδρος σιδήρεος st. des Felsen) *Epd* 16, 26.

lex, lēgis, *f.* (lĕgo, wie ῥήτρα v. ῥητός, ἐρῶ, s. Cic. de leg. 1, 6) bei den Röm. der von e. Magistratsperson dem Volke gestellte Gesetzvorschlag, „Antrag", „Bill", od. der vom Volke in den Comitien genehmigte u. zum Gesetz erhobene Vorschlag, „Gesetz", „Verordnung", „Beschluß", ferre legem (vgl. poena) *E.* 2, 1, 152. Roscia *E.* 1. 1, 62. Latina O. 4, 14, 7. marita *CS.* 20 u. o. mit mos verb. O. 4, 5, 22. mit ius *S* 1, 1, 9 vgl. sanctus. auch Jovis, Ausspruch, Beschluß *Epd.* 17. 69. von den bei den Trinkgelagen vom Symposiarchen vorgeschriebenen Gesetzen *S.* 2. 6, 69. vgl *S.* 1. 3. 67. b) Vorschrift, Bestimmung, Regel übh., die der Einzelne sich selbst auferlegt od. die geboten wird, wie νόμος, operis, die in dem Wesen eines Kunstwerkes liegende

Theorie u. Oekonomie der Darstellungsform, d. i. Gesetz, Anlage u. Einheit des Ganzen *AP*. 135. *O*. 4, 2, 12. u. so tendere opus ultra legem (wo nicht an ein Gesetz der zwölf Tafeln od. übh. bürgerliches zu denken) *S*. 2, 1, 2. lege solutus, v. Numerus, ἄρρυθμος *O*. 4, 2, 12. c) formulirter Vertrag, bes. Bedingung, unter der Jmd etw. kauft (die dann die gerichtl. Klage gegen einen nachher bemerkten Fehler ausschließt, vgl. Cic. de or. 1, 39, 178), Contrakt *E*. 2, 2, 18. übh. Bedingung, Gesetz, aequa (der streng unparteiischen Schicksalsgöttin) *O*. 3, 1, 14. hac lege *S*. 1, 3, 72. mit flg. ne *O*. 3, 3, 58.

lĭbellus, i, *m*. (Demin. v. liber) kleine Schrift, Büchelchen, Werkchen *E*. 1, 1, 37; 13, 4 u. ö. von der vorliegenden Satire *S*. 1, 10, 92. Plur. Schriften, Stoici *Epd*. 8, 15. vgl. *S*. 1, 4, 71. Bes. b) schriftliche Klage, Klagschrift (γραφή), die der Ankläger dem Prätor übergiebt *S*. 1, 4, 66.

lĭbens, entis (eig. Partiz. v. libet) gern, willig, mit Lust *O*. 3, 4, 29; 9, 24. *E*. 1, 14, 44. Dav.

lĭbenter, Adv. mit Vergnügen, mit Behagen, gern *S*. 1, 1, 63; 5, 34 u. ö. vgl. facio.

1. **līber**, ĕra, ĕrum, „frei" in bürgerl. u. polit. Hinsicht, mit ingenuus verb. *AP*. 383. vgl. *S*. 2, 7, 83 u. 92. auch tergum *O*. 3, 5, 22. mors, durch den man die Freiheit sich bewahrt (im Gegs. der Sklaverei) *O*. 4, 14, 18. 2) übh. frei, ungehemmt, ungebunden, pes, durch die Freude entfesselt, zwanglos *O*. 1, 37, 1. iter *CS*. 43. otia *E*. 1, 7, 36. bilis *Epd*. 12, 16. vestigia, dessen, der seine Originalität bewahrt *E*. 1, 19, 21. fruges, nicht einem Einzelnen gehörig, gemeinsam (nach A. „von selbst", ohne Bebauung) *O*. 3, 24, 12. dcht. vina, von den Sorgen befreiend (vgl. *E*. 1, 5, 16), „entfesselnd" (W.) *AP*. 85. mit Gen. (vgl. vacuus u. Z. §. 469 a. E.) laborum, an Festtagen frei von Beschäftigung u. deshalb blos auf das Vergnügen bedacht *AP*. 212. Cupido, ausgelassen, schamlos *Epd*. 17, 57. bes. im stoischen Sinne von dem Weisen, der Keinem sich unterwirft u. von keiner Leidenschaft gefesselt wird (vgl. Cic. de fin. 3, 22, 75) *E*. 1, 1, 107; 16, 63 u. 66. b) frei in Worten u. Benehmen, freimüthig, offen, v. Pers. *E*. 1, 1, 69; 18, 1. *S*. 1. 4, 90 u. 132. auch consilia *Epd*. 11, 26. indignatio, freimüthig ausgesprochen *Epd*. 4, 10. auch im übeln Sinne: plus aequo liber *S*. 1, 3, 52.

2. **lĭber**, bri, *m*. eig. Bast des Baumes, dah. als Schreibmaterial bei den Alten: „Schrift" (aus mehren Blättern bestehend), Buch, Werk, oft auch Plur. Panaeti, veterum u. dgl. *O*. 1, 29, 14. *S*. 2, 6, 61 u. o. libri carminum, Zauberbücher *Epd*. 17, 4.

3. **Līber**, ĕri, *m*. (mit libo, λείβω verw. als Bezeichn. des fließenden Segens) Beiw. des Bacchus, in Bez. auf die Freundlichkeit des Gottes, auf die Befreiung von Sorge u. Mühe (vgl. Euhius, Bassareus u. Prellers „Röm. Myth." S. 440 flg.), entsprech. dem griech. Λύσιος od. Λυαῖος *O*. 1, 12, 21; 32, 9. 2, 19, 7 u. ö. Als Sterblicher (Sohn d. Semele) wurde er zum Gott erhoben (*E*. 2, 1, 5) u. erfüllt die Wünsche der Sterblichen *O*. 4, 8, 36. der dem Weinstock gefährliche Bock ward ihm geopfert *O*. 3, 8, 7. vgl. audax zu A. b) dcht. übtr. st. „Wein" *O*. 4, 12, 14. vgl. *S*. 1, 4, 89 u. verax.

lībĕre, Adv. (līber) frei, freimüthig, dicere (s. Cic. Rosc. Am. 1, 3) *S*. 1, 4, 103. maledicere *S*. 2, 8, 37.

lībĕri, orum, *m*. Kinder (in Rücksicht auf die Eltern, nicht auf Alter od. Zahl) *Epd*. 2, 40. 5, 5.

lībĕro, 1, (liber) befreien, erlösen, m. Abl. alqm tenebris, aus der Unterwelt *O*. 4, 7, 26.

līberta, ae, *f*. Freigelassene, Dienerin *S*. 1, 1, 99. s. libertus.

lībertas, ātis, *f*. (līber) Freiheit (geistige), potior metallis *E*. 1, 10, 40. b) Freiheit, Ungebundenheit *E*. 2, 1, 147. *S*. 2, 7, 4 (s. December). vgl. *AP*. 282. bes. Freiheit in der Rede, Freimuth od. Freimüthigkeit *S*. 1, 4, 5. *E*. 1, 18, 8.

lībertīna, s. libertinus.

lībertīnus, 3, zum Freigelassenen gehörig (in Bez. auf den Stand, s. libertus u. Döderl. „Synon." 6. S. 195), pater, „gefreiet" (Web.) *S*. 1, 6, 6. *E*. 1, 20, 20. sbst. libertinus, i, *m*. e. Freigelassener *S*. 2, 3, 281; 7, 12. libertīna, ae, *f*. Freigelassene *O*. 1, 33, 15. *Epd*. 14, 15. *S*. 1, 2, 48. von

lībertus, ī, *m*. (līber) Freigelassener (in Bez. auf seinen Herrn, auch ohne namentliche Andeutung desselben) *S*. 2, 3, 122; 5, 71.

lĭbet (lubet), ŭit, 2, Impers. es beliebt, es gefällt, es hat Jmd Lust od. Freude, mit Dat. d. Pers. od. abs., cui libet *E*. 1, 6, 53. ut libet *S*. 2, 3, 31. *E*. 1, 7, 19. als Antwort auf eine Einladung zu Tische: „zu Befehl", „wie du befiehlst" *E*. 1, 7, 70. si libeat *O*. 4, 3, 20. ellipt. sive flamma sive mari libet (näml. ponere modum iambis) *O*. 1, 16, 4. mit

Infin. *O.* 3, 25, 14. *Epd.* 2, 23. *E.* 1, 7, 60.

libīdinōsus, 3, muthwillig, geil, caper *Epd.* 10, 23. von

lĭbīdo, inis, *f.* Belieben, Lust, Begierde, dah. l. est, es gelüstet *S.* 1, 6, 111. 2, 6, 67. Bes. b) zügelloser Hang zur Befriedigung sinnlicher Regungen, Sucht, Begierde, Leidenschaft *O.* 1, 18, 10. vitiosa, damnosa *E.* 1, 1, 85. 2, 1, 107. neben ira, Willkühr *E.* 1, 2, 15. Plur. regum, d. i. des Tereus, so wie der übrigen thrakischen Könige *O.* 4, 12, 8. bes. Wollust, Ausschweifung, tetra *S.* 1, 2, 33. nova *Epd.* 16, 30.

Lĭbĭtīna, ae, *f.* altital. Göttin des Todes u. der Verstorbenen, Leichengöttin, welcher nach einer Verordnung des Servius Tullius bei jedem Todesfall eine Gebühr entrichtet werden mußte (vgl. *S.* 2, 6, 19), sowie man auch die zu Leichenbegängnissen erforderlichen Geräthe, bes. die Bahren aus ihrem Haine nahm *E.* 2, 1, 49. s. Preller's „Röm. Myth." S. 387. Dah. b) übh. in Bez. auf Sterben u. Leichenbegängniß, „Tod" *O.* 3, 30, 6.

lībo, 1, λείβω, eig. wegnehmen, dah. etw. kosten, mäßig genießen, pascere vernas libatis dapibus (vgl. Virg. *Ae.* 5, 92), d. i. mit dem Mahle, das Hor. u. seine Gäste übrig gelassen *S.* 2, 6, 67.

Lībo, wahrsch. Scribonius Libo, Prätor 204 v. Chr., der im Auftrage des Senates auf dem Forum, und zwar auf dem Comitium ein puteal (s. d.) errichtete *E.* 1, 19, 8.

lībra, ae, *f.* (λίτρα) Wage zum Wägen, deren man sich häufig bei Geldangelegenheiten bediente, obgleich das Ganze mehr auf eine Rechtsformel hinauslief (s. Rein's „Röm. Privatr." S. 131 flg.), dah. mercari alqd librâ et aere, auf eine förmliche od. rechtliche Weise, für baares Geld etw. kaufen (eig. indem man mit einem Stück Geld an die Wage schlug) *E.* 2, 2, 158. b) Wage als eines der zwölf Sternbilder im Zodiacus (s. aspicio) *O.* 2, 17, 17. 2) e. Wage an Gewicht, e. Wagschale voll, e. Pfund (gew. mit dem Zusatz pondo, s. Z. §. 428 a. E.), una farris (so viel ein Schuldner täglich nach den zwölf Tafelgesetzen als das Nothwendigste bekam, also st. schmaler Kost) *S.* 1, 5, 69.

lībrārĭus, 3, zu den Büchern gehörig, scriptor, Abschreiber (eines Buches) *AP.* 354.

lībum, i, *n.* e. Art Kuchen od. Fladen, bes. Opferkuchen *S.* 2, 7, 102. *E.* 1, 10, 10.

Lĭburnus, 3, zu den Liburnern, einer illyrischen der Seeräuberei ergebenen Völkersch., gehörig, dah. Liburnae (naves) e. Art schnellsegelnder Schiffe, „Liburnerjacht" *O.* 1, 37, 30 (wo A. unrichtig das Volk selbst, Liburni, verstehen). auch von den leichten Kriegsschiffen des Octavianus (im Gegs. zu den zehnrudrigen des Antonius) *Epd.* 1, 1.

Lĭbўa, ae, *f.* Λιβύη, eig. ein Theil von Afrika zwischen Aegypten u. dem atlant. Ocean, reich an Gold *S.* 2, 3, 101. oft für ganz Afrika *O.* 2, 2, 10. Dav.

Lĭbўcus, 3, Λιβυκός, zu Libyen gehörig, area, denn der Getreidereichthum Afrika's, wo begüterte Römer sich ankauften, war sprichwörtlich *O.* 1, 1, 10. lapilli, d. i. aus numidischen Marmorstücken verfertigtes Kunstgetäfel, Musivarbeit, λιθόστρωτον (nach A. übh. kostbare Steine, Edelsteine) *E.* 1, 10, 19.

lĭcenter, Adv. (licens) ungebunden, zügellos, scribere *AP.* 265.

lĭcentĭa, ae, *f.* „Freiheit" etw. zu thun, die man von Andern erhält, Erlaubniß, od. sich selbst nimmt, pudenter sumpta *AP.* 51. von der Freiheit in der Musik *AP.* 211. 2) zu große od. maßlose Freiheit, Zügellosigkeit, Frechheit, indomita *O.* 3, 24, 29. Fescennina, Muthwille, Keckheit *E.* 2, 1, 145. b) personif. als Göttin, Ὕβρις, lasciva *O.* 1, 19, 3.

lĭcĕo, cŭi, 2, häuf. unpers. licet, licuit, es ist erlaubt od. vergönnt, es steht frei, man kann, darf rc., mit Inf. u. mit od. ohne Dat. der Pers. *O.* 3, 29, 42. *AP.* 466. *S.* 1, 6, 105; 8, 14; 9, 76 u. ö. Bisw. tritt, bes. bei esse, das Prädikat noch im Dativ hinzu (in der Attraction, s. Z. §. 601. Kr. Gr. §. 482): licet esse beatis, näml. illis, sie können beglückt sein *S.* 1, 1, 19. qua modeste munifico esse licet, soweit als ihm ziemt mit Anstand freigebig zu sein *S.* 1, 2, 51. Häuf. abs. dum licet, so lange es vergönnt ist *O.* 2, 11, 16. 4, 12, 26. *S.* 2, 6. 96. *E.* 1, 11, 20 si licet *S.* 2, 5, 61. ultra quam licet *O.* 4, 11, 30. Oft auch mit folg. Conj. (Z. §. 624) sis licet felix, sei immerhin rc. *O.* 3, 27, 13. sit licet hoc tuum, mag es sogar rc. *S.* 1, 2, 81. licebit curras, du kannst rc. *O.* 1, 28, 35. licebit dives sis, magst du auch begütert sein rc *Epd.* 15, 19. Dah. geht licet mit Conjunct. in die Bedeut. einer Concessivpart. über (Z. §. 574 Kr. Gr. §. 607, 3): mag auch, wenn auch, obschon *O.* 3, 24, 3. *Epd.* 4, 5. *E.* 1, 16, 76; 17, 59. *AP.* 459. 2) ellipt. bes. v. Kauf od. Verkauf, mit Ergänzung von habere u. dgl. (s. Rost's „Opuscula lat." Leipz. 1836.

p. 126 flg.), auch noch mit allgem. Gen. des Werthes (pluris), d. i. feil sein, übh. gelten, geschätzt werden, Laevinum unius assis non unquam pretio pluris licuisse, daß Lävinus (ungeachtet seiner vornehmen Herkunft) um den Werth eines einzigen As (um einen einzigen As) mehr gegolten habe (als er näml. an u. für sich galt) *S.* 1, 6, 14.

Lĭcĭnĭus, i, *m.* eig. L. Licinius Murena, wahrsch. der Sohn des von Cicero vertheidigten Murena (der nach seiner Adoption durch A. Terentius Varro aber „A. Terentius Varro Murena" hieß), Bruder der Terentia, der Gemahlin des Mäcenas, auch Lucius od. Licinius Varro genannt, ein hochstrebender Römer, der im Bürgerkriege sein Vermögen verloren hatte u. 23 v. Chr. als Consul suffectus in die Verschwörung des Cäpio gegen Augustus verwickelt u. ein Jahr darauf enthauptet ward (s. Drumann's „Röm. Gesch." 4. S. 193 flg. Anm. 53 u. Fischer's „Röm. Zeittafeln" S. 389 flg.) *O.* 2, 10, 1 flgg.

Lĭcĭnus, i, *m.* ein berüchtigter Barbier, wahrsch. e. Freigelassener des Augustus (Suet. Octav. 67), den nach dem Schol. Cäsar wegen seines Hasses gegen Pompejus zum Senator gemacht hatte *AP.* 301.

lictor, ōris, *m.* öffentl. Diener der höchsten Staatsbeamten in Rom, welche 12 an Zahl dem Consul bei feierlichen Aufzügen mit den Fasces in der Hand vorangingen, um ihm Platz zu machen u. die Begegnenden zur gebührenden Ehrfurchtsbezeigung aufzufordern, auch Strafen vollzogen 2c., dah. consularis, des Consuls *O.* 2, 16, 9. übtr. atri, die Diener od. Gehilfen (apparitores) des Leichenbesorgers (s. designator), wegen der Aehnlichkeit ihres Geschäfts so genannt, da sie bei dem Leichenzuge auf Ordnung u. Ruhe sahen *E.* 1, 7, 6.

Lĭcymnĭa, ae, *f.* erdichteter Name (urspr. Ligyhymnia, Ligymnia, die „Hellsingende"), wahrsch. von Terentia, der liebenswürdigen Gattin des Mäcenas als Braut od. Neuvermählte (nach A. von e. Geliebten des Hor., vgl. Teuffel in „Zeitschr. f. Alterthmsw." 1845. S. 603 flg.) *O.* 2, 12, 13 u. 23.

lignum, i, *n.* Holz, bes. Brennholz, oft auch Plur., wie ξύλα *O.* 1, 9, 5. 3, 17, 14. *Epd.* 2, 43. praebere ligna salemque, zur Bezeichn. der nothwendigsten Bedürfnisse *S.* 1, 5, 46. sprchw. ligna in silvam ferre, wie unser „Holz in den Wald" od. „Wasser in den Brunnen tragen" *S.* 1, 10, 34. dcht. b) von lebendigem Holze: Baum, triste *O.* 2, 13, 11. inutile *S.* 1, 8, 1. 2) das aus Holz Bereitete, bes. hölzerne Tafel, in welche Gesetze eingegraben wurden, wie die Solonischen zu Athen auf dreieckigen pyramidenartigen Pfeilern, die man um eine Achse drehen konnte (dah. ἄξονες od. κύρβεις) *AP.* 399. b) Holzbild, mobile, Marionette, νευρόσπαστον, eine Figur mit beweglichen Gliedern, die an Fäden gezogen werden (vgl. Plato de legg. I. p. 644e) *S.* 2, 7, 82.

1. **lĭgo**, 1, anbinden, mulam, anschirren *S.* 1, 5, 13.

2. **lĭgo**, ōnis, *m.* Hacke, Karst (zum Feldbau) *O.* 3, 6, 38. *Epd.* 5, 38.

Lĭgŭrīnus, ī, *m.* e. Lieblingsknabe des Hor. *O.* 4, 1, 33; 10, 15.

lĭgurrĭo, ĭi (īvi), ītum, 4, (Intens. v. lingo, s. Döderl. „Syn." 5. S. 152) belecken, lecken od. naschen von etw., pisces tepidumque ius *S.* 1, 3, 81. furta (s. d.) *S.* 2, 4, 79.

lĭlĭum, i, *n.* (verw. m. λείριον) „Lilie", bes. die weiße *O.* 1, 36, 16.

līma, ae, *f.* Feile, trp. von der feineren Ausarbeitung e. Schrift (wie καταρρινεῖν λόγον b. Aristoph. Ran. 901) *AP.* 291.

līmen, ĭnis, *n.* Schwelle der Thür, bes. als Eingang e. Gebäudes, dura *Epd.* 11, 22. marmoreum *E.* 1, 18, 73. mit dem Begr. des Harten od. Beschwerlichen *O.* 3, 10, 19. vgl amo 2). Plur. dcht. Vorgemach (Antichambre), superba potentiorum *Epd.* 2, 8. übh. Haus, Wohnung, sacrum, Tempel *S.* 1, 5, 99. extra l., d. i. vor der Welt (Gegs. domi) *E.* 1, 19, 36. b) Grenzmark, Grenze, Apuliae *O.* 3, 4, 10.

līmes, ĭtis, *m.* (mit limen verw.) Rain als Grenzlinie zwischen zwei Fluren (als sichtbares Zeichen der fines, vgl. terminus), certi *E.* 2, 2, 171. ultra limites *O* 2, 18, 25.

līmo, 1, (lima) feilen, glätten, übtr. limatior, in Bez. auf sorgfältigere Ausarbeitung *S.* 1, 10, 65. b) übtr. gleichs. durch Feilen vermindern, schrzh. commoda ejs, Jmds Glück schmälern, benagen (vgl. Lachm. zu Lucr. 3, 11. p. 143) *E.* 1, 14, 38.

1. **līmus**, 3, schräg, v. Auge: schielend, rapere alqd limis (näml. oculis), „im Husch sich erschielen" (Web.) *S.* 2, 5, 53.

2. **līmus**, i, *m.* Schlamm, Schmuz *S.* 1, 1, 59. 2, 4, 80. auch Unreinigkeit, das Trübe, Bodensatz des Weines *S.* 2, 4, 56. princeps, erster Thonstoff, woraus Prometheus die Menschen bildete *O.* 1, 16, 14.

lĭnĕa, ae, *f.* (linum) Leine, Schnur, bes. die mit Kreide od. Kalk ausgefüllte Linie (Querfurche) am Ende der Rennbahn im Circus, *γραμμή*, dah. übtr. (s. Seyffert zu Cic. de amic. 27, 100. S. 554) Ziel, Ende, Grenze, ultima rerum (also auch aller irdischen Leiden) *E.* 1, 16, 79.

lingua, ae, *f.* (mit lingo verw.) „Zunge", bes., wie *γλῶσσα*, als Sprachorgan *O.* 3, 1, 2; 12, 3. 4, 1, 36. magna, vermessene *O.* 4, 6, 2. acuere linguam, „das Mundwerk schärfen" (Död.) *E.* 1, 3, 23. aemula, „bissiges Vorbild" (Död.) *E.* 1, 19, 15. vgl. interpres. b) „Zunge", d. i. Sprache, Rede, utraque, griechische u. lateinische *O.* 3, 8, 5. *S.* 1, 10, 23. *AP.* 56 u. 290. *E.* 2, 2, 121. dah. Wohlredenheit *E.* 1, 1, 57. vatum, Gesang *O.* 4, 8, 26.

lĭno, lēvi, 3, überschmieren, bestreichen, alqd cedro (mit Cedernöl) *AP.* 332. Sabinum (vinum), näml. pice, verpichen, zupichen *O.* 1, 20, 3. übtr. splendida facta foedo carmine, beschmuzen, entstellen *E.* 2, 1, 237.

linquo, līqui, 3, (verw. m. *λείπω*) verlassen, e. Ort, e. Person &c., weggehen von &c. domos, tellurem *O.* 1, 35, 24. 2, 14, 21. fundos *S.* 1, 5, 35. Penates *O.* 3, 27, 49. divitum partes *O.* 3, 16, 24. alqm sub cultro, zurücklassen *S.* 1, 9, 74. b) übh. irgendwie „lassen", alqd intactum *O.* 1, 35, 36. nil intentatum *AP.* 285. dcht. precibus non linquor inultis, d. i. ich bleibe mit meinen Bitten nicht ungerächt, „nicht bleibt der Verlassenen Flehen ungeahndet" (B.) *O.* 1, 28, 33. 2) etw. nicht thun, aufgeben, sein lassen, severa *O.* 3, 8, 28.

linter, tris, *f.* Nachen, Kahn *S.* 1, 5. 20. *E.* 1, 18, 61.

lintĕum, i, *n.* eig. leinenes Tuch, dcht. Segel, b. Hor. nur Plur. *O.* 1, 14, 9. 4, 12, 2. *Epd.* 16, 27. vgl. do.

līnum, i, *n.* *λίνον*, Lein, Flachs, übtr. das daraus Verfertigte, Linnen, Leinwand, bes. zum Durchseihen des geringeren Weines (saccus vinarius) *S.* 2, 4, 54. vgl. liquo.

Lĭpăraeus, 3, *Λιπαραῖος*, zu Lipara, der größten der äolischen Inseln, gehörig. Hebrus, aus L. *O.* 3, 12, 6.

lippus, 3, augenkrank, triefäugig *S.* 1, 5, 30. *E.* 1, 1, 29 u. ö. sprchw. omnibus et lippis et tonsoribus notum esse, d. i. in aller Leute Mund sein (denn die, welche an der in Rom so häufigen Augenkrankheit litten, fanden sich in den Boutiquen der Aerzte zusammen, wo man zugleich allerhand Neuigkeiten erzählte, s. tonsor) *S.* 1, 7, 3. neben oculis inunctis, von Kurz- und Blödsichtigen, die an den Gegenständen gleichs. mit dem Auge herumtasten, darum aber doch nicht deutlich sehen (s. pervideo) *S.* 1, 3, 25. übtr. Crispinus, in physischer u. moral. Beziehung: blöd an Augen u. Geist, blödsichtig u. blödsinnig *S.* 1, 1, 120.

līquesco, 3, (Inchoat. v. liqueo) flüssig werden, schmelzen *S.* 1, 5, 99.

lĭquĭdus, 3, flüssig, plumbum u. dgl. *O.* 1, 35, 20 u. ö. colores (im Gegs. zum Stein) *O.* 4, 8, 7. vgl. odor. Baiae, rein (in Bez. auf die dort befindlichen Quellen, nicht wegen der heitern Luft), „Quellenbezirk von Bajä" *O.* 3, 4, 24. sbst. liquidum, i, *n.* das Naß, dah. Trunk, Getränk *S.* 1, 1, 54. b) klar, geklärt, Falernum *E.* 1, 14, 34. aether, licht, hell *O.* 2, 20, 2. vox, rein, „schmelzender Ton" (Strodtm.) *O.* 1, 24, 3. dcht. Fortunae rivus (s. Fortuna u. inauro) *E.* 1, 12, 9. v. Dichter selbst, verb. m. simillimus puro amni, zur Bezeichn. der Klarheit (während die Leichtigkeit u. reiche Fülle des Ausdrucks durch das Bild des Flusses angedeutet wird) *E.* 2, 2, 120.

lĭquo, 1, flüssig machen, dah. klären, reinigen, vina, durch einen feinen Seiher od. Durchschlag aus Metall, colum, od. durch einen leinenen Filtrirsack (s. linum), welche Gefäße man im Sommer oft mit eigens dazu aufbewahrtem Schnee füllte (vgl. Becker's „Gallus" 2. S. 170) *O.* 1, 11, 6.

lĭquor, ōris, *m.* (liqueo) Flüssigkeit, dcht. v. Weine: Rebensaft, Naß *O.* 1, 31, 3. v. Meere: medius, „Mittelfluth", d. i. Meerenge von Gades *O.* 3, 3, 46.

Līris, is, *m.* *Λεῖρις*, Fl. im südl. Latium gegen Campanien, dessen Wasser, obgleich im raschen Laufe, doch ruhig in's Meer sich ergoß, so daß er einem See glich *O.* 1, 31, 7. Nicht weit von seiner Mündung lag Formiä *O.* 3, 17, 8.

lis, lītis, *f.* Streit, Streitigkeit, Zank *AP.* 78. vgl. compono, confero. Plur. verb. mit rixae *O.* 3, 14, 26. Bes. b) Streit, Streitigkeit, Händel vor Gericht, Prozeß, gew. in Civilsachen *O.* 3, 5, 54. 4, 2, 44. *S.* 1, 7, 5. *E.* 1, 6, 42. 2, 2, 19. *AP.* 424. bisw. die vor dem Prätor von den streitenden Parteien bei Anhängigmachung ihrer Sache niedergelegte Geldsumme, daß sie an dem festzusetzenden Termine erscheinen u. einander zu Recht sein wollten, dah. perdere litem vom Verlust dieses Streitgegenstandes (dem Sinne nach sov. als: den Prozeß verlieren, vgl. Cic. de or. 1, 36, 167) *S.* 1, 9, 37. dcht. übtr. litem resolvere lite,

d. i. eine streitige od. dunkle Sache durch eine ebenso streitige Sache aufklären *S.* 2, 3, 103.

lītĭgĭōsus, 3, (litigium) streitsüchtig, nisi l. (esset), d. i. wenn er Händeln abhold war (denn der Wahnsinn hätte beim Verkauf der Sklaven angegeben werden müssen, wenn nicht der Verkäufer sich eine Klage auf Schadenersatz hätte zuziehen wollen) *S.* 2, 3, 285.

littĕrŭlae (literulae), arum, *f.* (Dem. v. literae) Gelehrsamkeit in Sprache u. Literatur, Graecae, „ein bischen Griechisch" *E.* 2, 2, 7.

lĭtūra, ae, *f.* (lino) das Ueberstreichen des Geschriebenen, Verbesserung, „Ausglättung", Feile *E.* 2, 1, 167. *AP.* 293.

lītus (littus), ŏris, *n.* Ufer des Meeres, ἀκτή, Gestade, Strand, udum, iniquum u. dgl. *O.* 1, 32, 8. 2, 10, 4 u. ö. Plur. *Epd.* 16, 40 u. 63 u. ö. dcht. auch v. Ufer des Flusses, ὄχθη, Maricae *O.* 3, 17, 8. Etruscum, vom rechten Ufer des Tiber *O.* 1, 2, 14.

lĭtŭus, ī, *m.* (lito) gekrümmtes Blasinstrument im Kriege mit scharfem Tone, um der Reiterei das Zeichen zum Angriffe zu geben (vgl. cornu), „Zinken" *O.* 2, 1, 18. verkürzt st. litui sonitus, in Verb. mit tuba (s. d.) *O.* 1, 1, 23.

līvĭdus, 3, (liveo) bleifarbig, bläulich, brachia, von den blauen Flecken in Folge der Anstrengung beim Werfen der Discusscheibe u. des Speeres *O.* 1, 8, 10. dens, fahl *Epd.* 5, 47. racemi *O.* 2, 5, 10. b) trp. neidisch, scheelsüchtig, hämisch *E.* 2, 1, 89. mit mordax verb. *S.* 1, 4, 93. auch obliviones *O.* 4, 9, 33.

Līvĭus, mit dem Bein. Andronīcus, der älteste röm. Dichter um 240 v. Chr. von Geburt e. Grieche, viell. aus Tarent, der Vater der röm. Poesie, Nachbildner u. Uebersetzer griech. Stoffe, bes. auch der Odyssee *E.* 2, 1, 62.

lŏco, 1, (locus) stellen, legen, gew. mit in u. Abl. (Z. §. 489), cadavera in arca *S.* 1, 8, 9. agrestem (murem) porrectum in veste purpurea, das Lager machen, sich lagern lassen auf 2c. *S.* 2, 6, 106. 2) die Ausführung von etw. „verdingen" (an einen redemptor, w. s.), marmora secanda (s. Z. §. 653) *O.* 2, 18, 18.

lŏcŭlus, i, *m.* (Demin. v. locus) eig. Plätzchen, Plur. bes. Behältniß mit Fächern, Kästchen od. Kapseln aus Holz od. Elfenbein für Kostbarkeiten, bes. für Geld, „Kasten", „Säckel" *S.* 1, 3, 17. 2, 3, 146. *E.* 2, 1, 175. auch zur Aufbewahrung alles dessen, was die Knaben in Rom außer der Schreib- u. Rechentafel (vgl. tabula) mit in die Schule zu nehmen hatten (s. Becker's „Gallus" 1. S. 115) *S.* 1, 6, 74. *E.* 1, 1, 56.

lŏcŭples, ētis, (locus u. Stamm pleo) reich, begütert, eig. an Grundstücken 2c., m. Abl. continente ripa *O.* 2, 18, 22. mancipiis *E.* 1, 6, 39. minus l. uno quadrante, „um einen Heller ärmer" *S.* 2, 3, 93. übh. reich, wohlhabend *S.* 1, 1, 113. 2, 5, 28 u. ö. im Gegs. pauper *E.* 1, 1, 25. auch v. Sachen, wie v. Jahre: frugibus, gesegnet *E.* 2, 1, 137. domus *S.* 2, 2, 102.

lŏcus, i, *m.* [metaplast. Plur. loca, ōrum, *n.* in Prosa fast nur von Oertern, Plätzen od. Gegenden, wie *O.* 1, 22, 7. *Epd.* 5, 68. *E.* 1, 17, 28. *AP.* 298 u. o.; doch auch v. Stellen in Schriften *E.* 2, 1, 223. vgl. Z. §. 99, 1.] „Ort" bald als Räumlichkeit übh., bald Raum als einzelner Punkt, „Stelle", „Platz" *S.* 1. 4, 76. *E.* 1, 5, 28. *AP.* 19 u. ö. neben hora *S.* 1, 4, 15. displicet iste l., d. i. der Ort, wohin Hor. zum Vorlesen seiner Gedichte eingeladen wird, Versammlungsort der Kunstjünger (nach A. fälschlich v. Gegenstand des Streites) *E.* 1, 19, 47. quocumque loco, wo irgend *E.* 1, 11, 24. quo locorum, an welcher Stätte, wo *O.* 1, 38, 3. ubicunque locorum, wo auch *E.* 1, 3, 34. v. Gegenden, Plur. loca, s. zu Anf. b) bestimmter Ort als Wohnsitz, Aufenthalt *O.* 2, 6, 21. *E.* 1, 10, 14. v. Städten 2c., wie v. Canusium *S.* 1, 5, 92. v. Athen *E.* 2, 2, 46. v. Ithaka *E.* 1, 7, 41. c) Stelle od. Platz, den Jmd od. etw. einnimmt, praesidium deiicere loco, vertreiben *E.* 2, 2, 30. arcana promovere loco, d. i. aus dem Herzen wie aus einem Schrein *Epd.* 11, 14. verba movere loco, vom Platz weisen, d. i. ausstreichen *E.* 2. 2, 113. prägn. Platz, den Jmd im Kampfe einnimmt u. behauptet, übtr. virtutis, s. defero. bes. die Jmdm im Leben angewiesene „Stellung", Rang, Stand *E.* 2, 2, 203. 2) in der Rhetorik: Stelle allgemeineren Inhaltes, Plur. treffende Gedanken, Sprüche (die sogenannten loci communes) *AP.* 319. b) Plur. loca (s. zu Anf.) Stellen in Gedichten *E.* 2, 1, 223. 3) Raum od. Ort mit Beimischung zeitlicher u. anderer Verhältnisse: Zeit mit Rücksicht auf Umstände, Gelegenheit, interpellandi, der rechte Ort *S.* 1, 9, 26. in loco, am rechten Orte, zu rechter Zeit, ἐν καιρῷ *O.* 4, 12, 28. auch blos loco *E.* 1, 7, 57. b) Lage, Zustand, Beschaffenheit, est l. unicuique suus, Jeglichem gönnt man ruhig den Platz, d. i. „Jeder findet bei Mäce-

nas diejenige neidlose Anerkennung, die sein Charakter, sein Streben u. sein Verdienst fordert" *S.* 1, 9, 51. quo sit Romana loco res, in welchem Zustande der röm. Staat sich befinde, wie es um den röm. Staat stehe *E.* 1, 12, 25.

lōlīgo, ĭnis, *f.* Tintenfisch, Kalmar (mit e. Blase bräunlicher Flüssigkeit), nigra (das der Bedeut. nach mehr zu sucus gehört) *S.* 1, 4, 100.

lōlĭum, ī, *n.* Lolch, Trespe, e. lästiges Ackerunkraut *S.* 2, 6, 89.

Lollĭus, M., Freund des Horaz u. Liebling des Augustus, Proprätor in Gallien 25 v. Chr. u. 21 v. Chr. mit Lepidus Consul (s. *E.* 1, 20, 28 u. Lepidus), blieb trotz einer im J. 16 v. Chr. von den Germanen erlittenen Niederlage bei Augustus geachtet u. Hor. selbst suchte der ungünstigen Meinung über ihn durch *O.* 4, 9 entgegenzutreten, s. Fischer's „Röm. Zeittafeln" S. 404. 2) der ältere von den beiden Söhnen des vorh. gen. Lollius (s. *E.* 1, 2, 1 vgl. mit *E.* 1, 18, 63), an den Hor., zuerst als jener noch in Rom die Rhetorschule besuchte u. dann, als er schon im cantabrischen Kriege gedient hatte, um ihm das Studium der Lebensweisheit an's Herz zu legen, *E.* 1, 2 u. 18 richtete.

Lōngārēnus, i, *m.* Liebhaber der Fausta (nach A. Spottname des Milo selbst, des Gatten derselben, von der langen Gestalt entlehnt) *S.* 1, 2, 67.

longe, Adv. (longus) v. Raume: lang, in die Länge, weithin, sonare *O.* 4, 9, 2. fugere *S.* 1, 4, 34. l. trans Tiberim, weit hinter dem T. *S.* 1, 9, 18. longius abstare *AP.* 362. zur Verstärkung verdoppelt: longe longeque remotus (s. Hand's Turs. 3. p. 552. A. longe lateque), weit, weitab od weithin *S.* 1, 6, 18. b) mit Beimischung des Zeitbegriffs (doch nie blos für diu): lang, longius morari (auch hier zunächst örtlich: über den Erdenraum hinaus) *O.* 2, 20, 4. longius spatio annuo (zu cunctantem gehörig) *O.* 4, 5, 11. 2) zur Steigerung: „weit", „bei weitem", bei Wörtern der Verschiedenheit ꝛc., wie discrepare *S.* 1, 6, 92. bei dissimilis, ganz, völlig verschieden *S.* 2, 8, 28. beim Compar. l. prius, als das bei weitem Wichtigere, weit Vorzüglichere *S.* 2, 5, 73. l. subtilior *S.* 1, 10, *4. beim Superl. l. doctissimus, pulcherrimus *S.* 1, 5, 3 u. 89.

longinquus, 3, weit entfernt, entlegen, agri *E.* 1, 8, 6.

longus, 3, „lang" v. räuml. Ausdehnung, arundo *S.* 2, 3, 248. fustis *S.* 2, 3, 112. pes *S.* 1, 2, 93. coma *Epd.* 11, 28. facies, längliche Form (der Eier) *S.* 2, 4, 12. agri, ausgedehnte Fläche, weitverbreitete Räume der Feldflur *E.* 1, 10, 23. iter *S.* 1, 5, 94. rationes, lange Exempelberechnung *AP.* 325. charta viaque *S.* 1, 5, 104. übh. geräumig, weit, breit, pontus, fluctus *O.* 3, 3, 37; 27, 43. bdcht. imitari longos, eig. von körperl. Größe („langbeinig" od. „langleibig"), übtr. von den Reichen u. Großen od. Vornehmen (doch mit Anspielung auf die kleine Statur des Hor.) *S.* 2, 3, 308. b) mit zeitl. Beimischung: syllaba, lang, gedehnt (Gegs. brevis) *AP.* 251. melos, nicht sowohl in Bez auf Form u. Inhalt od. die Abschweifungen u. Episoden, als darauf, daß der Dichter der Nähe der Kalliope lange sich erfreuen will *O.* 3, 4, 2. von der Stimme: longum clamare, weithin, d. i. laut schreien (wie μακρὸν ἀϋτεῖν, μακρὰ βοᾶν b. Hom.) *AP.* 459. ne longum faciam, wie wir: „um es nicht lang zu machen," d. i. um mich kurz zu fassen *S.* 1, 3, 137. 2, 1, 57. 2) in Bez. auf die Zeit: lang, lang anhaltend od. dauernd, tempus *S.* 2, 2, 118. dies *E.* 1, 1, 21. nox *O.* 4, 9, 27. noctes *O.* 1, 25, 7. aetas *S.* 1, 4, 132. aevum *E.* 1, 3, 8 ꝛc. seculum *Epd.* 8, 1. senectus *O.* 2, 16, 30. ver *O.* 2, 6, 17. feriae *O.* 4, 5, 37. bella *O.* 2, 12, 1. somnus *O.* 3, 11, 38. opus *AP.* 360 u. 406. labor, negotia *O.* 2, 14, 19. 3, 5, 53. cultura (des Ackers) *O.* 3, 24, 14. sermo *E.* 2, 1, 4. ambages *E.* 1, 7, 82. fabula non longa, kurze Erzählung *S.* 1, 1, 95. ludus *O.* 1, 2, 37. spes, dauernd *O.* 1, 4, 15; 11, 7. bdcht. von der Person selbst: spe longus, mit seiner Hoffnung weit hinausreichend, der noch lange zu leben hofft (spem longam habens, vgl Cic. de sen. 7, 24) *AP.* 172.

lŏquacĭter, Adv. redselig, in geschwätziger Weise, scribere *E.* 1, 16, 4. von

lŏquax, ācis, geschwätzig, redselig, v. Pers. *S.* 1, 1, 13; 9, 33. 2, 5, 95. bdcht. übtr. testudo (gewählt st. strepens), „tonreich" *O.* 3, 11, 5. lymphae (λαμυρὰ πηγή, s. Göller zu Thucyd. 2, 15. t. 1. p. 282) *O.* 3, 13, 15. von

lŏquor, lŏcūtus sum, 3, Dep. sprechen, reden, bes. v. Gespräche, dulce, secreto, clare ꝛc. *O.* 1, 22, 24. *S.* 1, 9, 67. 2, 6, 27. de se *S.* 1, 10, 55. vgl. *O.* 1, 11, 7. *S.* 1, 9, 72 u. rotundus. bes. v. Schauspieler *AP.* 114. 192. 237. 2) trans. etw. sprechen, sagen, reden, haec, cetera u. dgl. *Epd.* 2, 67. 13, 7 u. o. male mandata *AP.* 104. bdcht. v. Geiste (d. i. der poet. Produktivität): dî me finxerunt inopis animi, raro et

perpauca loquentis (st. loquentem) *S.* 1, 4, 18. Bes. b) von etw. häufig sprechen, etw. immer im Munde führen, reges atque tetrarchas, omnia magna *S.* 1, 3, 13. dah. von rühmlicher Erwähnung: rühmen, libros pontificum ꝛc. *E.* 2, 1, 27. vgl. coniux a. E. c) singen, besingen, proelia lyrâ *O.* 4. 15, 1. verba socianda chordis *O.* 4, 9, 4. nil mortale, aliquid audiendum *O.* 3, 25, 18. 4, 2, 45.

lōrīca, ae, *f.* Brustharnisch, Panzer, θώραξ, dcht. libros mutare loricis, d. i. die Wissenschaften mit den Waffen *O.* 1, 29, 15. von

lōrum, i, *n.* Riemen, zum Fesseln *O.* 3, 5, 35. Bes. b) das daraus Verfertigte: Peitsche, Geißel *E.* 1, 16, 47. *S.* 1, 10, *5.

lūbrĭcus, 3, (mit labi verw.) schlüpfrig, glatt, conchylia, schleimig *S.* 2, 4, 30. dcht. v. Flusse (st. volubilis): gleich einer Schlange, in raschen Windungen dahineilend, Simois (nach A. weil er im Winter seine Thalebene überschwemmt u. Sümpfe zurückläßt) *Epd.* 13, 14. b) trp. weil Schlüpfrigkeit wanken u. fallen macht: verführerisch, σφαλερός, voltus, mit Inf. adspici nach griech. Gebrauche *O.* 1, 19, 8.

Lūcānĭa, ae, *f.* Landsch. in Unteritalien, südwestl. von Apulien (vgl. Venusinus) *S.* 2, 1, 38. Dav.

Lūcānus, 3, zu Lucanien gehörig, daher gebürtig (s. Apulus u. Venusinus) *S.* 2, 1, 34. pascua, saltus (s. Calabria) *Epd.* 1, 28. *E.* 2, 2, 178. aper (weil Lucanien in den Waldgebirgen reich an Wild, bes. an Ebern) *S.* 2, 8, 6. vgl. *S.* 2, 3, 234. amica (weil Velia in Lucanien lag) *E.* 1, 15, 21.

lūcellum, i, *n.* (Demin. v. lucrum) „Profitchen" (Pass.), Gewinn *S.* 2, 5, 82. übh. Reichthum *E.* 1, 18, 102.

lūcĕo, xi, 2, (lux) leuchten, bes. v. Gestirnen, dah. unpers. lucet, es tagt, der Tag graut *E.* 1, 6, 56.

Lūcĕrĭa, ae, *f.* eine der ältesten Städte Apuliens, j. Lucera, ber. durch ihre Schafheerden, nobilis *O.* 3, 15, 14.

lūcerna, ae, *f.* (luceo) Leuchte, Lampe, clara *S.* 2. 7, 48. vivae, heller Lichtglanz, Kerzenschein *O.* 3, 21, 23. scherzh. accedit numerus lucernis, die Zahl der Lichter verdoppelt sich (v. Trunkenen, welche die Lichter doppelt sehen) *S.* 2, 1, 25. vgl. fraudo. dcht. zur Bezeichn. der Trinkgelage, die gew. nach aufgehobener Tafel Abends begannen, mit vinum verb. *O.* 1, 27, 5. vigiles *O.* 3, 8, 14.

lūcĭdus, 3, (lux) lichtvoll, hell, leuchtend, funalia (ihrer Natur u. Bestimmung nach, sobald sie nämlich angezündet werden) *O.* 3, 26, 6. sidera *O.* 1, 3, 2. caeli decus (v. Apollo u. Diana, vgl. *O.* 4, 8, 31) *CS.* 2. sedes, v. Olympus (αἰγλήεις Ὄλυμπος b. Hom. Il. 1, 532 ꝛc.) *O.* 3, 3, 33. Neutr. lucidum adverbial (s. Z. §. 267), fulgere *O.* 2, 12, 14. b) trp. lichtvoll, klar, ordo (in der Darstellung) *AP.* 41.

Lūcīlĭus, i, *m.* röm. Ritter u. Satirendichter um 148 bis 103 vor Chr., Freund des jüngeren Scipio Africanus u. Lälius, von Hor. als Erfinder od. erster Bearbeiter derjenigen Gattung, die er selbst als Nachfolger desselben versuchte, hochgeachtet *S.* 1, 4, 6 u. 57; 10, *1, 56 u. 64. 2, 1, 17 u. 75.

Lūcīna, ae, *f.* (lux) Geburtsgöttin, eig. die an's Licht (der Welt) bringende Göttin, dah. oft Beiw. der Diana u. Juno *O.* 3, 22, 2. *Epd.* 5, 6. *CS.* 15.

Lŭcrētĭlis, is, *m.* Berg im Sabinerlande, nahe bei dem Landgute des Horaz *O.* 1, 17, 1.

Lucrīnus (lacus), i, *m.* Ort bei Bajä an der Küste Campaniens, nahe am Busen von Puteoli *O.* 2, 15, 3. Dav. Lucrīnus, 3, zum Lucrinersee gehörig, conchylia, peloris (da Austern u. andere Muschelthiere in dem salzigen Seewasser desselben vorzüglich gediehen) *Epd.* 2, 49. *S.* 2, 4, 32.

lŭcror, 1, Dep. gewinnen, talentum *AP.* 238 nomen ab Africa, erlangen (von dem älteren Scipio „Africanus," als ehrenvolle Benennung) *O.* 4, 8, 19. von

lucrum, i, *n.* Gewinn, Vortheil *O.* 1, 9, 14 (s. appono). 4, 12, 25. *S.* 2, 3, 25. *E.* 1, 12, 14. v. Vortheil, den der Schmeichler beim Reichen sucht, bes. in Bez. auf eine leckere Tafel ꝛc. *AP.* 420. dcht. übtr. Gewinnsucht, Habsucht *O.* 2, 4, 19. 3, 16, 12. *S.* 1, 1, 39. bes. gewinnendes Gold, Geschenke, Reichthum *Epd.* 11, 11.

luctor, 1, (lucta) Dep. eig. vom Ringkampf mit bloßen Armen, dann übh. ringen, kämpfen, abs. *O.* 4, 4, 66. *E.* 1, 19, 46. doctius unctis Achivis, d. i. mit größerer Kunst als gesalbte Achiver *E.* 2, 1, 33. dcht übtr. m. Dat., wie μάχεσθαί τινι (sonst mit cum ꝛc.), v. Winde: fluctibus *O.* 1, 1, 15. v. Leichenzuge: robustis plaustris, wegen des Stoßens u. Drängens beim Ausweichen (vgl. *S.* 1, 6, 43) *E* 2, 2, 74. in turba, näml. bei der Rückkehr vom Forum, wo sich Alles in die Hauptstraßen drängte *S.* 2, 6, 28.

luctŭōsus, 3, Trauer bereitend, unheilvoll, *λευγαλέος*, *λυγρός*, sibi (was nicht mit infestus od. dissidet zu verb.), von den Waffen *O.* 3, 8, 19. b) voll Trauer, betrübt, Hesperia (proleptisch: in Folge der vielen u. schweren Niederlagen) *O.* 3, 6, 8. von

luctus, ūs, *m.* (lugeo) Trauer (bes. durch lautes Klagen, durch Geberden od. Kleidung sich äußernd), Jammer, tiefe Betrübniß um Verstorbene, muliebris *Epd.* 16, 39. verb. mit querimoniae *O.* 2, 20, 22.

Lūcullus, L. Licinius, Zeitgenosse des Cicero, geistvoll u. gebildet, auch durch Feldherrntalente im Kriege gegen Mithridates ausgezeichnet, dessen Reichthum u. äußere Pracht in der häuslichen Einrichtung, in Kleidung 2c. (vgl. Plutarch Lucull. 39) sprichwörtlich ward *E.* 1, 6, 40. 2, 2, 26.

lūcus, i, *m.* Hain, bes. einer Gottheit geweiht, Tiburni *O.* 1, 7, 13. umbrosi, pii u. dgl. *O* 1, 4, 11. 3, 4, 7. mit ara verb. *AP.* 16. lucum putare ligna, den heiligen Hain für nichts als gewöhnliches Holz halten (als Ansicht des Spötters) *E.* 1, 6, 32.

lūdĭbrium, i, *n.* (ludo) Spiel, Spielwerk (mit dem Begr. des Verächtlichen) *O.* 1, 14, 16. s. debeo a. E.

lūdĭcer od. **lūdĭcrus** (ohne daß diese Nomin. sich nachweisen lassen), cra, crum, zum Spiele dienlich, bedeutungslos, res, Tändelei, „nichtsnützige s Spiel" (Pass.), nach A. Bühnenspiel (bes. von der dramatischen Poesie, die im Spiele die Wirklichkeit darstellt), od. vom Beifall des Publikums u. dem Ringen nach demselben als einem eitlen Lohn *E.* 2, 1, 180. sbst. ludicra, ōrum, *n.* Schauspiele aller Art (also fabulae scenicae u. ludi publici, vgl. Döderl. „Synon." 2. S. 31), denen die Römer leidenschaftlich ergeben waren (A. verbinden ludicra lusūs, die Kindereien des Beifallklatschens, „kindische Beifallszeichen" Död.) *E.* 1, 6, 7. cetera l, neben versus, Possen, Spielereien, bes. poetische (die Hor. als eine minder ernste Beschäftigung im Gegs. zur Philosophie betrachtet), aber auch Gelage u. jugendliche Freudengenüsse *E.* 1, 1, 10.

lūdo, lūsi, lūsum, 3, spielen, durch e. Spiel sich vergnügen od. belustigen, dah. m. Abl. pilâ, wie *παίζειν σφαίρᾳ*, Ball spielen *S.* 1, 5, 49. trocho, aleâ *O.* 3, 24, 56. oft abs. *S.* 2, 1, 73; 3, 172; 6, 49. *E.* 1, 1, 59. 2, 1, 99 u. o. bes. durch Tanz, wie *παίζειν*, tanzen (vgl. Virg. Ecl. 6, 27) *O.* 2, 12, 19. 3, 15, 5 2c. b) „spielen", scherzen, schäkern, tändeln *O.* 3, 15, 12; 27, 69. *E.* 2, 2, 124 u. 214. non ludo, es ist nicht blos Scherz *E.* 1, 17, 61. von Thieren *O.* 2, 5, 8. 3, 18, 9. auch v. Sachen u. Abstr., wie von d. Miene *AP.* 107. von der Freiheit in Gedichten (s. amabiliter) *E.* 2, 1, 148. 2) trans. (s. Z. §. 383), spielen, zum Spiel od. zur Erholung etw. betreiben, par impar *S.* 2, 3, 248. opus, spielend verfertigen, d. i. Häuschen aus Sand bauen (vgl. v. 246) *S.* 2, 3, 252. mit homogenem Acc. ludum (s. insolens), wie *παίζειν παιδιάν* *O.* 3, 29, 50. übh. zum Vergnügen mit etw. sich beschäftigen, bes. vom leichten Getändel in der Poesie: tändelnd dichten, tändeln, alqd *S.* 1, 10, 37. aliquid vacui, im Gegs. zum bleibenden Liede (quod vivat) *O.* 1, 32, 2. v. Anakreon *O.* 4, 9, 9. b) trp. Spiel od. Scherz mit Jmdm treiben, verhöhnen, verspotten, alqm *S.* 2, 5, 58. dah. täuschen, „umspielen", alqm, v. Wahne *O.* 3, 4, 5. v. Trugbilde *O.* 3, 27, 40.

lūdus, i, *m.* Spiel, bes. als Mittel zur Erholung, im Gegs. der Anstrengung 2c., Zeitvertreib *O.* 2, 19, 26. *S.* 2, 2, 123. *E.* 1, 18, 66. 2, 2, 142. vgl. ludo. vom Kriegsspiel *O.* 1, 2, 37. von Freudengenüssen aller Art (vgl. ludicer a. E.) *E.* 1, 14, 36. auch von der Handlung (st. lusus) *O.* 3, 4, 11. übtr. ludum dare amori (vgl. Cic. Cael. 12, 28) der Liebe freien Spielraum lassen, huldigen *O.* 3, 12, 1 (2). Häuf. übtr. Spiel, Scherz, Spaß, im Gegs. zu seria *S.* 1, 1, 27. *AP.* 226. auch Plur. *S.* 3, 8, 79. dcht. Fortunae, Laune (in Bez. auf den Ausgang des Krieges, der nach alter Vorstellung von der Macht u. Gunst der Fortuna für die eine od. andere Partei abhing, vgl. illudo) *O.* 2, 1, 3. Bes. b) öffentliches Schauspiel, wie Gladiatorenkampf 2c. (ludi Circenses 2c.), publicus (vom Volke u. Senate zur glücklichen Rückkehr des Augustus angeordnet) *O.* 4, 2, 42. vgl. *CS.* 22. *E.* 1, 14, 15. 2, 1, 197 u. 203. *S* 2, 6, 48. von theatralischen od. dramatischen Vorstellungen (ludus scenicus) *E.* 1, 7, 59. *AP.* 405. 2) Schule für gewisse Fertigkeiten, bes. Fechterschule (sonst mit dem Zusatz gladiatorius), dah. v. Gebäude, worin die zu Gladiatoren bestimmten Sklaven unter Leitung eines Fechtmeisters od. lanista in ihrer Kunst unterrichtet wurden, Aemilius *AP.* 32. antiquus *E.* 1, 1, 3. b) Schule für den Unterricht der Knaben im Lesen, Schreiben 2c., Flavi *S.* 1, 6, 72. Plur. viles, niedrige Elementar- od. Volksschulen *S.* 1, 10, 75.

lūgubris, e, (lugeo) zur Trauer gehörig, cantus. Trauergesang od. -lied (*θρῆνος* od. *θρηνῶν ᾠδαί* b. Soph.)

O. 1, 24, 2. sagum, Trauergewand, von e. schmuzigen, gemeinen Oberkleide als Zeichen der Trauer *Epd.* 9, 28. b) Trauer verursachend, unheilverkündend, unheilvoll (vgl. λυπηρός, λευγαλέος u. lacrimabilis), bellum *O.* 2, 1, 33. ales *O.* 3, 3, 61.

lumbus, i, *m.* Lende *Epd.* 11, 22. *S.* 1, 5, 22.

lūmen, ĭnis, *n.* (luceo) „Licht", bes. des Feuers, dah. Leuchte, (brennende) Kerze *O.* 3, 6, 28. *E.* 1, 2, 35. lumina prima, die Zeit des Lichtanzündens (auch prima fax genannt), der Uebergang von der vespera zur nox *S.* 2, 7, 33. *E.* 2, 2, 98. 2) Augenlicht, Auge *O.* 4, 3, 2. *Epd.* 17, 44.

lūna, ae, *f.* Mond *O.* 1, 12, 48. 2, 5, 20 u. o. ad lunam minorem, zur Zeit des abnehmenden Mondes *S.* 2, 8, 32. auch Plur. lunae, „Monden" (in Bez. auf die Monate) *O.* 2, 18, 16. 4, 7, 13. *S.* 2, 4, 3. 2) personif. Luna, Mondgöttin, Σελήνη, auf e. Zweigespann fahrend dargestellt, mit e. Tempel auf dem palatinischen Hügel in Rom *CS.* 36. s. Preller's „Röm. Myth." S. 289 flg.

lŭo, lŭi, 3, (λόω, λούω) eig. waschen, trp. durch Büßung od. Strafe von der Schuld des Verbrechens gleichs. sich reinigen, büßen, abbüßen, delicta maiorum *O.* 3, 6, 1. b) übh. büßen, zur Buße erleiden, poenas *Epd.* 17, 37.

lŭpa, ae, *f.* Wölfin, rava *O.* 3, 27, 3.

lŭpātus, 3, (lupus) mit Wolfszähnen versehen, d. i. mit eisernen Haken od. Spitzen am Gebiß hartmäuliger Pferde, frena, „Wolfszaum" *O.* 1, 8, 6.

lŭpīnus, i, *m.* Lupine, Feig- od. Wolfsbohne, bes. als Nahrungsmittel für die ärmere Volksklasse *S.* 2, 3, 182. Auch dienten die Lupinen Kindern u. Schauspielern als Zahlpfennige od. Geld, „Scheinmünze", im Gegs. zu aera (wirkliches Geld), dah. quid distent aera lupinis, d. i. das Aechte od. Wahre vom Falschen *E.* 1, 7, 23.

lŭpus, i, *m.* (λύκος) Wolf *O.* 1, 15 30; 17, 9 u. o. Sprichwörtl. war die Feindschaft zwischen Wolf u. Lamm (s. Hom. Il. 22, 263 flg.) *Epd.* 4, 1 flg. hac urget lupus, hac canis angit, von zwei gleich gefährlichen Extremen: „aus dem Regen unter die Traufe kommen", „zwischen Thür und Angel stecken" *S.* 2, 2, 64. 2) e. Fischart, „gemeiner Seebarsch" (nicht „Meerwolf"), λάβραξ, im atlantischen u. mittelländischen Meere, wegen seines wohlschmeckenden Fleisches geschätzt, Tiberinus *S.* 2, 2, 31.

Lŭpus, i, *m.* e. von dem Satiriker Lucilius gegeißelter Römer, viell. L. Cornelius Lentulus Lupus, 156 v. Chr. Consul (vgl. Cic. de nat. de. 1, 23, 63 u. Pers. Sat. 1, 114) *S.* 2, 1, 68.

lūrĭdus, 3, (vgl. χλωρός) blaßgelb, gelblich, fahl, dens (vgl. ater) *O.* 4, 13, 10. ossa (vgl. Ovid Met. 14, 744) *Epd.* 17, 22. Orcus (übtr. von der Farbe der Gebeine u. des Todes) *O.* 3, 4, 74.

luscĭnĭa, ae, *f.* [b. Hor. wahrsch. dreisilbig gleichs. luscinjas, s. Z. §. 3. Anm.] (lux u. cano) Nachtigall, Sprosser *S.* 2, 3, 245.

lustro, 1, (verw. m. luceo, λεύσσω) betrachten, besichtigen, d. i. durchwandern, Rhodopen pede barbaro *O.* 3, 25, 12.

1. **lustrum**, i, (luo) Morast, übtr. mala, Schlupfwinkel des Lasters, verrufene Oerter, Stätten der Wollust (vgl. Cic. Phil. 2, 3 a. E.) *S.* 1, 6, 68.

2. **lustrum**, i, *n.* eig. Sühnopfer, von den Censoren bei dem Schlusse ihres Amtes nach einem Zeitraum von fünf Jahren dargebracht (Livius 1, 44 u. 3, 3), dah. e. Zeitraum von fünf Jahren (obgleich das Wort bei dem Römer nie zu einer so festen Bedeutung gelangte, wie die Olympiade bei den Griechen) *O.* 2, 4, 24. 4, 1, 6; 14, 37. *CS.* 67.

lūsus, ūs, *m.* (ludo) das Spielen, Spiel (im Gegs. reeller Beschäftigung), mit trigo (s. d.) verb. st. trigonalis *S.* 1, 6, 126 (wo Bentl. nudumque trigonem, Pauly invisumque trig).

1. **lūtĕus**, 3, (lūtum, Koth), schlammig, lehmig, Rheni caput (st. lutosum, viell. absichtlich, um eine Stelle des schlechten Dichters Alpinus zu persifliren, vgl. defingo) *S.* 1, 10, 37.

2. **lūtĕus**, 2, (lūtum, Gilbkraut), gelblich, fahl (vgl. χλωρός), pallor (wie der Gelbsüchtigen) *Epd.* 10, 16.

lŭtŭlentus, 3, kothig, schmutzig, sus (vgl. *E.* 1, 2, 26) *E.* 2, 2, 75. palma (s. d.) *S.* 2, 4, 83. b) trp. schlammig, trüb, unrein, eig. v. Wasser des Flusses, übtr. vom Mangel an Reinheit u. lichtvoller Klarheit im Stile, v. Lucilius, mit fluere verb. *S.* 1, 4, 11; 10, 50. von

lŭtum, i, *n.* Koth, Schlamm *E.* 1, 2, 26; 11, 11.

lux, lūcis, *f.* (λευκός, λύχη), „Licht" der Himmelskörper, bes. der Sonne, als ausgeströmte Masse, ortus lucis im Gegs. umbra *E.* 2, 2, 185. vgl. *E.* 2, 2, 116. *AP.* 363. dah. Morgen, Tageslicht, übh. Tag, gratissima, profesta u. dgl. *S.* 1, 5, 39. 2, 2, 116. vgl. *O.* 3, 8, 15. 4, 11. 19. *E.* 1, 14, 34; 18, 34. Plur. festae *O.* 4, 6, 42. profestae et sacrae, Werk- u.

Festtag *O.* 4, 15, 25. auch Licht des Feuers, vgl. fulgor. b) Dasein, Leben (wie φάος u. lumen) *S.* 2, 6, 59. 2) trp. Licht, d. i. Deutlichkeit, lucem dare parum claris *AP.* 448. b) Licht, d i. Heil, Glück, wie φάος, lucem reddere patriae *O.* 4, 5, 5.

luxŭrĭa, ae, u. luxŭrĭes, ei, *f.* (luxus), eig. üppiges Wachsthum der Pflanzen, dah. trp. Schwelgerei, Ueppigkeit *S.* 2, 3, 79 u. 224. b) Weichlichkeit im Spiel auf der Flöte (wie cantûs luxuriae b. Plin. H. N. 16, 66) *AP.* 214. Dav.

luxŭrĭo, 1, eig. üppig wuchern, v. Bäumen, Weinstöcken ꝛc., trp. v. Geiste u. dessen Erzeugnissen, dah. luxuriantia v. überflüssigem Schmucke, der den Eindruck des Ganzen schwächt (vgl. *AP.* 447) *E.* 2, 2, 122. s. compesco.

Lўaeus, i, *m.* Λυαῖος, „Sorgenlöser", Beiw. des Bacchus *O.* 3, 21, 16. s. retego. dcht. st. „Wein" *O.* 1, 7, 22. *Epd.* 9, 38.

Lўcaeus, i, *m.* Λύκαιον ὄρος, Berg in Arkadien, wo Pan verehrt ward u. ein Orakel hatte *O.* 1, 17, 2.

Lўcambes, ae, *m.* Λυκάμβης, e. Thebaner, V. der Neobule, mit der er sich wegen der Spottgedichte des Archilochus erhängte *Epd.* 6, 13. *E.* 1, 19, 25.

Lўce, es, *f.* fingirter Name einer Freundin des Hor. (viell. λυκῆ, Wolfsfell), an die *O.* 3, 10 u. 4, 13 gerichtet ist.

Lўcĭa, ae, *f.* Λυκία, Landsch. im südwestl. Theile Kleinasiens zwischen Karien u. Pamphylien, wo Apollo (bes. in Patara) verehrt ward *O.* 3, 4, 62.

Lўcĭdas, ae, *m.* Λυκίδας dor. st. Λυκίδης, N. eines schönen Knaben *O.* 1, 4, 19.

Lўciscus, i, *m.* Λυκίσκος, N. eines schönen Knaben *Epd.* 11, 24.

Lўcĭus, 3, Λύκιος, zu Lycien gehörig (s. Lycia), catervae, die den Troern verbündet unter Sarpedon u. Glaukos kämpften *O.* 1, 8, 16.

Lўcōris, idos, *f.* viell. fingirter N. e. Mädchens (vgl. Virg. *Ecl.* 10, 2), das dem Tibull bekannt war *O.* 1, 33, 5.

Lўcurgus, i, *m.* Λυκοῦργος, Kön. der Edoner in Thrazien, der gegen den Dienst des Bacchus eiferte u. deshalb von diesem in Wuth versetzt seinen Sohn Dryas tödtete u. dann selbst umkam (s. Hom. Il. 6, 130 flg. Virg. *Aen.* 3, 14 u. Ovid *Met.* 4, 22) *O.* 2, 19, 16.

Lўcus, i, *m.* Λύκος, 1) e. schöner Knabe, von Alcäus besungen *O.* 1. 32, 11. 2) N. eines mürrischen Greises *O.* 3, 19, 23 flg.

Lўde, es, *f.* Λύδη, e. des Saitenspieles u. Gesanges kundiges Mädchen *O.* 2, 11, 22. 3, 11, 7; 28, 3.

Lўdĭa, ae, *f.* Freundin u. Geliebte des Horaz *O.* 1, 13, 1; 25, 8. 3, 9, 7. 2) Geliebte des Sybaris *O.* 1, 8, 1.

Lўdus, 3, Λυδός, zu Lydien, einer Landschaft in Kleinasien, gehörig, tibiae (in Bez. auf die lydische mehr für die zarten Harmonien der Freundschaft u. Liebe geeignete Tonweise, vgl. Dorius) *O.* 4, 15, 30. sbst. Lydi, orum, *m.* Λυδοί, Bew. von Lydien, die der Sage nach (Herod. 1, 94) unter Anführung des Tyrrhenus, e. Sohnes des Königs Atys, als Tyrrhener (s. Tyrrhenus) in Italien sich niederließen *S.* 1, 6, 1.

lympha, ae, *f.* klares Wasser, bes. Fluß- od. Quellwasser, fugax, levis, u. dgl. *O.* 2, 3, 12. *Epd.* 16, 48 u. ö. Plur. loquaces, manantes *O.* 3, 13, 16. *Epd.* 2, 27. Gnatia (s. d.) iratis lymphis exstructa, „unter dem Zorn der Gewässer erbaut" (wo Or., Krüg. u. A. personif. Lymphis als latein. Form für Nymphis) *S.* 1, 5, 97.

lymphātus, 3, gleichs. von den Nymphen ergriffen, d. i. mit Wahnsinn erfüllt (mit dem nach alter Vorstellung Besorgniß u. Angst verbunden war, sonst lymphaticus, νυμφόληπτος), mens, der durch den Weingenuß wahnsinnige Sinn u. die dadurch genährte vermessene Hoffnung der Kleopatra, im Gegs. zur wirklichen Furcht, veri timores (da Octavianus die fliehende Königin in ihre Heimath zurücktrieb) *O.* 1, 37, 14.

Lynceus, ĕi od. ĕos, *m.* [Gen. Lyncei zweisilb. durch Synäresis *S.* 1, 2, 90, wo A. Lynceis; s. Z. §. 11 a. E.] S. des Aphareus, ein durch sein scharfes Gesicht berühmter Argonaut (Pindar Nem. 10, 62 κείνου γὰρ ἐπιχθονίων πάντων γένετ' ὀξύτατον ὄμμα) *E.* 1, 1. 28. *S.* 1. 2, 90.

lynx, lyncis, *f.* λύγξ, „Luchs", timidi, fugaces *O.* 2, 13, 40. 4, 6, 34.

lўra, ae. *f.* λύρα, Lyra, Leier, der Sage nach von Merkur erfunden u. dem Apollo geschenkt, e. gew. siebensaitiges Instrument mit tieferem Schallboden als die Zither (s. cithara), aus dem zwei nach außen geschweifte Hörner hervorragten, zwischen denen die Saiten an Querhölzern befestigt waren u. das sowohl mit der Hand als mit dem Plektron gespielt ward, curva, eburna *O.* 1, 10, 6. 2. 11, 22. 3, 28, 11. fraterna *O.* 1, 21, 12, mendax *Epd.* 17. 39. lyrâ celebrare, loqui *O.* 1, 12, 1. 4, 15, 2. übtr. zur Bezeichn. der lyrischen Dichtkunst, imbellis, iocosa, Romana u. dgl. *O.* 1, 6, 10. 3, 3. 69. 4, 3, 23. Dav.

lȳrĭcus, 3, λυρικός, zur Lyra gehörig, lyrisch, vates *O.* 1, 1, 35.

Lȳsippus, i, *m.* Λύσιππος, ber. Bildner in Erz aus Sicyon, zur Zeit Alexanders des Großen, der sich wegen des Leben- und Seelenvollen seiner Bilder nur von diesem Künstler in der Bildsäule wollte darstellen lassen *E.* 2, 1, 240.

M.

Măcĕdo, ŏnis, *m.* Μακεδών, Bewohner von Macedonien, einer Landsch. zwischen Thessalien u. Thrazien, vir, der macedonische Held, d. i. König Philippus von Macedonien, Vater Alexanders des Gr., der die Städte durch Bestechungen zu erobern pflegte (vgl. Cic. Att. 1, 13) *O.* 3, 16. 14.

măcellum, i. *n.* (mit macto verw.) Fleischmarkt, Fleischhalle, zugleich auch zum Verkauf der Gemüse u. Delicatessen, Küchenmarkt *S.* 2. 4, 76. schrzh. barathrum (s. d.) macelli *E.* 1, 15, 31. b) dcht. von den dort verkäuflichen Waaren od. den Verkäufern derselben *S.* 2, 3, 229.

măcer, cra, crum, mager, dünn, v. Thieren *S.* 1, 5, 72. *E.* 1. 7, 33. übtr. v. Boden, wie λεπτός, agellus *S.* 1. 6, 71. b) trp. v. Pers. abgehärmt, traurig (Gegs. opimus, w. s.) *E.* 2, 1, 181. Dav.

măcĕro, 1, eig. weich od. mürbe machen, trp. geistig abhärmen, verzehren, quälen, bes. von der Liebe *Epd.* 14. 16. Pass. lentis ignibus *O.* 1, 13, 8.

māchĭna, ae, *f.* μηχανή, jedes künstliche Gerüste od. Werkzeug, dah. Winde zum Aufziehen der Balken (vgl. ingens) *E.* 2, 2, 73. Plur. Rollen od. Walzen (phalangae b. Cäs. bell. civ. 2. 10 a. E.), um die Fahrzeuge, die während des Stillstandes der Schifffahrt umgekehrt auf dem Lande lagen, in's Meer zu ziehen (s. Nitzsch „Anmerk. zu Hom. Od." 1. S. 118 flg.) *O.* 1, 4. 2.

măcies, ēi, *f.* Magerkeit, Abmagerung, turpis *O.* 3, 27, 53. dah. Abzehrung, Siechthum *O.* 1. 3. 30.

măcresco, 3, abmagern, sich abzehren, alterius rebus opimis *E.* 1. 2, 57.

macto, 1. (mit mactus verw.) vermehren, bes. durch Opfer verherrlichen, opfern, schlachten, hostiam *O.* 1, 19, 16.

mactus, 3, (gleichs. mage auctus) nur im Vocat. in Verb. mit esse gebräuchl., urspr. als Opferformel (s. Z. §. 103 a. E.), beehrt, beschenkt, von d. Göttern, dah. übh. beglückt, gepriesen, m. Abl. des Grundes, bes. macte virtute esto (attrahirt st. Nom. mactus, auch im Plur. b. Livius 2, 12, vgl. Z. §. 453 zu A.) als Zuruf der Billigung, daß Jmd so fortfahren solle: „Heil dir", „Dank deiner Gesinnung" (Web.) *S.* 1, 2, 31.

măcŭla, ae, *f.* „Flecken", Fehler in der Darstellung (s. 2 fundo) *AP.* 352. Dav.

măcŭlo, 1, beflecken, vestem *S.* 1, 5, 85. Dav.

măcŭlōsus, 3, befleckt, trp. schmuzig, schmachvoll, nefas *O.* 4, 5, 22.

mădĕo, ŭi, 2, (μαδᾶν) naß sein, übtr. triefen, überfließen von etw., Socraticis sermonibus, d. i. mit der sokratischen u. stoischen Moral vertraut sein, sich darein vertieft haben *O.* 3, 21, 9.

Maecēnas, (ātis), C. Cilnius, e. röm. Ritter aus der gens Cilnia, einem reichen u. mächtigen, zu den Lucumonen od. ältesten etrurischen Fürsten gehörigen Stamme zu Arretium (*O.* 1, 1, 1. 3, 29, 1. *S.* 1. 6, 1), Freund u. Rathgeber des Augustus in öffentl. wie in Privatverhältnissen, der ihm wiederholt in seiner Abwesenheit als Beweis eines unbeschränkten Vertrauens die Obhut Rom's u. Italiens anvertraute (36 v. Chr. u. 31 bis 29 v. Chr., s. *O.* 3, 8 u. Fischer's „Zeitt. der röm. Gesch." S. 357 flg.), obgleich er nie die Auszeichnung der Consulwürde annahm, sondern im Ritterstande verblieb (*O.* 1. 20. 5. 3, 16. 20). Bei allem Hange zum Sinnengenusse u. zu äußerer Pracht u. bei großer Mittelmäßigkeit eigener wissenschaftlicher Bildung benutzte er doch jenes Vertrauen u. seine einflußreiche Stellung bis an seinen Tod (8 v. Chr.) vorzugsweise zur Unterstützung u. Aufmunterung der Dichter seiner Zeit (wie des Virgil *S.* 2, 6, 41), ganz bes. des Horaz, der *O.* 1, 1 u. 20. 2, 12. 17 u. 20. 3, 6. 16 u. 29. *Epd.* 1, 3. 9 u. 14. *S.* 1, 1 u. 6. *E.* 1, 1 7 u. 19 an ihn richtete. So schwer nun auch dem Hor. der erste Zutritt zu dem von ihm noch als Malthinus (*S.* 1, 2, 25) verspotteten Mäcenas ward (*S.* 1, 9, 56; 6, 61). so wurden doch beide ungeachtet des großen Abstandes ihrer Geburt (*S.* 1, 6, 1 flg.) allmälig so befreundet, daß die verlegene Scheu, mit der Hor. dem Mäc. zuerst aufwartete (*S.* 1, 6, 57) u. die untergeordnete Zurückgezogenheit, in welcher

er ihn auf Lustfahrten u. Reisen begleitete (*S.* 1, 5. 2, 6, 43), in den vertrauten Umgang eines Tischgenossen u. Gesellschafters überging (*S.* 1, 6, 47 2, 7, 34. *Epd.* 9, 3. *S.* 1, 3, 64). Nachdem Mäc. ihm das Sabinische Landgut geschenkt hatte, wurden beide unzertrennliche Freunde (*Epd.* 1, 5 flgg.) u. Hor. redet ihn in vertraulichem Tone durch amice, iocose, candide an *Epd.* 1, 2. 3, 20. 14, 5. vgl. Fraudsen's „Mäcenas" Altona 1843.

Maecius Tarpa, Spurius, ein feiner Kunstkenner poetischer Erzeugnisse, bes. der Bühnenstücke (nach dem Schol. von Augustus mit vier andern Mitgliedern zur Prüfung der Schauspiele beauftragt, ehe diese zur Aufführung kamen) *AP.* 387. Auch hatte ihm Pompejus bei der Einweihung des neuerbauten Theaters die Wahl der aufzuführenden Stücke übertragen (Cic. Fam. 7, 1, 1), wie er wiederholt bei den öffentl. Spielen der Aedilen die Aufsicht u. Leitung führte, u. die Dichter wendeten sich wahrsch. mit ihren neuen Stücken an ihn, um sie ihm wetteifernd im Musentempel od. dem des Herkules Musagetes vorzulesen *S.* 1' 10, 38.

Maenius i, *m.* e. berüchtigter Schlemmer u. Geldverprasser, mit dessen Namen man die ganze Klasse der Schwelger der damaligen Zeit bezeichnete (*S.* 1, 1, 101; 3, 21 flgg.), der zuletzt, als er völlig herabgekommen war, als Schmarozer sein Leben fristete *E.* 1, 15, 26. A. vermuthen hier Mallius, s. Pantolabus.

Maeŏnius, 3, *Μαιόνιος*, zu Mäonien, e. Theile Lydiens, gehörig, Homerus (weil Smyrna, die angebliche Vaterstadt Homers, dort lag) *O.* 4, 9, 5. carmen, homerisch, episch (s. ales g. E.) *O.* 1, 6, 2.

maerĕo, ŭi, 2, betrauern, beklagen, beweinen, klagen über ꝛc., Penates, partus *O.* 2, 4, 16. 3, 4, 74. amores *Epd.* 15, 23. fugam Cinarae, fratrem *E.* 1, 7, 28; 14, 7. abs. maerentes amici, wehmüthige *O.* 3, 5, 47. Dav.

maeror, ōris, *m.* tiefe Betrübniß, Kummer *AP.* 110.

maestus, 3, traurig, niedergeschlagen, trübsinnig, v. Pers. *O.* 2, 1, 13; 3, 5. *S.* 1, 5, 93. mit Abl. d. Grundes: morte Tigelli, betrübt über ꝛc. *S.* 1, 2, 3. auch vultus *AP.* 105.

Maevĭus, i, *m.* e. elender Dichter, der mit seinem Genossen Bavius die besseren Talente, bes. auch den Virgil, anfeindete u. bespöttelte (vgl. Düntzer's „Krit. u. Erkl." 5. S. 189 flgg.) *Epd.* 10, 2.

măgĭcus, 3, *μαγικός*, zur Zauberei gehörig, zauberisch, terrores, d. i. Angst vor allen den Uebeln, welche Zauberer dem Menschen bereiten können *E.* 2, 2, 208.

1. măgĭs, ĭdis, *f.* *μαγίς*, Eßgeschirr, Schüssel *S.* 2, 2, 29 (wo magis, wie unser „Schüssel", von dem Inhalte od. dem darauf liegenden Fleische zu verstehen, nach der Verbindung Döderleins „Synon." 6. S. 207: carne tamen quamvis distat nil hac magis illa, doch s. nachh. 2. magis).

2. măgĭs, Adv. (verw. m. magnus) „mehr", in der Vergleichung zur Bezeichnung des (höheren) Grades, dah. oft zur Umschreib. des Comparat. bei Adject., magis tener u. dgl., zarter *S.* 1, 2, 80 3, 142; 5, 33; 9, 50; 10, 58. 2, 4, 13. *E.* 1, 7, 43. 2, 1, 248. auch bei Zeitwörtern steigernd: mehr, heftiger u. dgl., m. bibere, gieriger schlürfen *O.* 2, 13, 30. vgl. *O.* 2, 12, 27 (wo m. auf gaudeat, nicht mit Or. auf poscente zu beziehen). 3, 9, 5. *Epd.* 2, 50. 12, 23. *S.* 1, 9, 53. 2, 2, 112; 3, 60; 6, 72 u. 113; 8, 17. *E.* 1, 15, 23 (wo fast identisch mit dem vorhergeh. plures); 16, 27. *AP.* 362. doppelt: me atque m., mehr und mehr, immer mehr, se inflare *S.* 2, 3, 318 flg. nachgestellt *O.* 1, 25, 18 (wo m. zu gaudeat gehörig). *Epd.* 1, 21. bisw. mit Abl. st. quam ꝛc. (s. Fabri zu Liv. 22, 2, 2. S. 234) ut non (convenit) hoc (Chio) magis ullum aliud (vinum) *S.* 2, 8, 49. carne tamen (näml. vesceris) quamvis distat nil, hac magis illa (d. i. quam illâ), d. i. dennoch genießt du, obgleich kein Unterschied ist (im Fleische), das Fleisch (des Pfaues) lieber als jenes (des Huhnes)", wobei ich zugeben will, daß dich die Ungleichheit des äußeren Ansehens, das prachtvolle Gefieder des Pfaues u. das einfache des Huhnes, verführte (so Gesner, Or., Stallb. u. Web.; A., wie Krüg., construiren mit Tilgung aller Interpunction: quamvis hac carne, näml. pavonina, nil magis distat illâ, näml. carne gallinacea, so daß nil als Subj., d. i. nulla caro, hac von distat, dagegen illâ von magis abhängig st. quam illa zu fassen, vgl. vorh. 1. magis. Mein. in 2 Ausg. p. XXIX hält den ganzen Vers für späteren Zusatz) *S.* 2, 2, 29. ungew. st. potius (s. Fabri u. Heerwag. zu Liv. 21, 5, 3. S. 17), lieber, vielmehr *S.* 2, 3, 67; 4, 60. b) non m. quam, nicht mehr als ꝛc., in keinem höheren Grade als, d. i. in gleich geringem Grade, das Eine nicht u. das Andere auch nicht, „ebensowenig . . als" (vgl. Kr Gr. §. 588, 1) *AP.* 36.

mägister, ri, *m.* Vorsteher, Vorgesetzter, navis, Schiffsherr (der oft auch Führer des Schiffes ist, ναύκληρος) *O.* 3, 6, 31. Bes. b) Lehrmeister, Lehrer, Meister, saevus u. dgl. *E.* 1, 18, 13. vgl. *S.* 2, 3, 257. *E.* 1, 1, 14. *AP.* 415. docilis te magistro, unter deiner Leitung, als dein gelehriger Jünger *O.* 3, 11, 1. auch von dem, der die Pferde zureitet *E.* 1, 2, 64. Dav

mägistra, ae, *f.* Lehrmeisterin, Leiterin, übtr. potare culpâ magistrâ *S.* 2, 2, 123. s. culpa.

magnus, 3, [unregelm. Comp. maior, Sup. maximus] wie μέγας, „groß" von der räuml. Ausdehnung nach allen Dimensionen, dah. hoch, weit ꝛc., sepulcra, aedes *S.* 1, 8, 36. 2, 7, 11. navis *E.* 2, 2, 200. acervus, flumen *S.* 1, 1, 51 u. 55. rupes *S.* 2, 3, 59. pars *S.* 2, 3, 82. copia maior, Glück in größerer Fülle *E.* 1, 12, 2. bes. Comp. maior mit Abl. calceus pede maior, zu weit für den Fuß (Gegs. minor, zu eng) *E.* 1, 10, 43. pennae maiores nido, so daß sie über das Nest hinausreichen, so daß sie das Nest nicht fassen kann (v. flüggen Vögeln, vgl. extendo) *E.* 1, 20, 21. belua dimidio maior (Abl. d. Maßes, s. Z. §. 487), um od. über die Hälfte *S.* 2, 3, 318. übtr. v. Pers., mit sedere verb., wie wir „groß und breit dasitzen" auf der Vorderbank *Epd.* 4. 15. b) der Zahl od. Menge nach: groß, bedeutend, viel, zahlreich, catervae *S.* 1, 10, 35. turba clientium *O.* 3, 1, 14. pars hominum *S.* 2, 3, 121. populus, volkreiche Hauptstadt, „großstädtische Menge" (Strodtm.) *S.* 1, 6, 79. legiones, zahlreiche (blos zur Verstärkung des Begriffs, s. legio) *S.* 1, 10, 4. übtr. coena, reichlich, gesegnet *S.* 2. 6, 104. c) v. Gewichte, übtr. onus parvo corpore maius, größer, als ein schwächlicher Körper zu tragen vermag, zu groß für einen schwächlichen Körper *E.* 1, 17, 40. dah. zur Bestimmung des Werthes, bes. im Gen. Neutr. magni bei d. Zeitw. des Schätzens (Z. §. 444 flg.) hoch, theuer, non magni pendere (s. d.) *S.* 2, 4, 93. d) der Zeit nach, bes. v. höheren Alter, im Comp. maior, „älter" (ohne natu) Sagana *S.* 1, 8, 25. Neronum *O.* 4, 14, 14. iuvenum *AP.* 366. maximus Lollius. d. älteste (wo der Superl. ungew. in Bez. auf zwei, da Lollius nach *E.* 1, 18, 63 nur Einen Bruder hatte; doch vgl. Livius 1, 3 'Numitori, qui stirpis *maximus* erat'. Mein. u. Pauly Maxime als Zuname des Lollius, wobei die Umstellung wie bei Hirpinus u. Quintus u. Crispus Salustius, w. s.) *E.* 1, 2, 1. oft sbst. maiores, um, *m.* die Aelteren, ältere Personen *E.* 2, 1, 106. übh. die Vorfahren, Ahnen *O.* 3, 6, 1. *S.* 1, 5, 55; 6, 10. 2, 7, 5. e) der Kraft nach: groß, stark, heftig, vox, laute *S.* 1, 7, 31; 9, 75. clamor *S.* 2, 7, 35. strepitus *S.* 1, 2, 128. risus *S.* 1, 8, 50. 2, 2, 107. 2) trp. groß, bedeutend, ansehnlich, beträchlich, wichtig, Olympia, weil dem höchsten Gotte, dem olymp. Juppiter geweiht od. als die berühmtesten Spiele dem Sieger den höchsten Ruhm verleihend *E.* 1, 1, 58. triumphi, der Triumphe Prachtzug *O.* 1, 2, 49. spectaculum, erhabenes Schauspiel *S.* 1, 7, 21. pretium, laus *S.* 1, 2, 121. 2, 3, 99. gratia *S.* 1, 6, 88. studium *E* 2, 1, 218. vitium, grobes Versehen *S.* 2, 2, 69. tadelnswerthe Verirrung *E.* 1, 18, 5. opprobrium, bittere Schmach *O.* 3, 24, 42. terror *O.* 3, 4, 49. timor *S.* 1, 4, 67. res, d. i. Vermögen, Gut *S.* 1, 6, 100. rem maiorem facere (s. parvus), sein Gut vergrößern *S.* 2, 6, 6. od. wichtige Sache, wichtiger Gegenstand *S.* 1, 5, 28; 10, 15. 2, 6, 31. v. Rechtsstreit *S.* 2, 5, 27. opes, dos *O.* 3. 16, 28; 24, 21. plectrum (weil für höheren Gesang geeignet, Gegs. pl. levius *O.* 2, 1, 40) *O.* 4, 2, 33. fas nefasque (sofern der Unterschied zwischen Recht u. Unrecht göttlichen Ursprungs, ewig ist, s. converto; doch vgl. magus) *Epd.* 5, 87. praeda maior, sofern die Beute die Ueberlegenheit des Siegers bekundet, „die Beute des Siegers", d. i. ob mehr dir oder ihr von der Beute zu Theil wird *O.* 3, 20, 8. cultus maior censu (s. census a. E.) *S.* 2, 3, 324. Häuf. im Neutr. sbst. magnum, μέγα τι, etwas Großes, Hohes, Wichtiges, ut m., als wär's etwas Gewaltiges, Außerordentliches *S.* 1, 4, 10. m. ducere, mit flg. quod *S.* 1, 6, 62. m. facere, m. flg. quod, ein großes Verdienst sich dadurch erwerben, daß ꝛc. *S.* 1, 10, 20. m. loqui, hochtönende Rede od. Worte *AP.* 280. vgl. *S.* 2, 3, 283; 5, 79. m. narrare, ein Wunder erzählen *S.* 1, 9, 52. nihil maius meliusve, Höheres od. Heilvolleres *O.* 4, 2, 37. in maius provehere, mehr emporheben, verherrlichen *O.* 1, 4, 67. vgl. *E* 1, 12, 6. Plur. magna, Großes, Erhabenes, im Gegs. parva *O.* 3, 3, 72. *S.* 1, 3, 122. *E.* 2, 1, 125. von äußerer Ehre, Pracht, Reichthum *E.* 1, 10, 32. maiorum fames, Durst nach Größerem, mehren Gütern (ἵμερος πλεόνων b. Theokr. Id. 16, 65) *O.* 3, 16, 18. os magna sonaturum, zur Bezeichn. der erhabenen Rede *S.* 1, 4, 44. maiora tentare, nach Besserem od. höherem Glück streben *E.* 1, 17, 24. b) in Bez. auf den Menschen, von geistigen Zuständen: groß, stark, hoch, invidiâ maior, über

den Neid erhaben *O.* 2, 20, 4. ähnl. maior reprensis, der die Getadelten unter sich setzt, sich vor ihnen den Vorzug giebt *S.* 1, 10, 55. auch von der Denk- u. Gemüthsart, anima, erhabene Seele, hehrer Geist *O.* 1, 12, 37. im übeln Sinne: hochfahrend, prahlerisch, vermessen, lingua (st. magniloquentia, μεγαλαυχία) „Großsprecherei" *O.* 4, 6, 1. omnia magna loqui (wie μέγα λέγειν) *S.* 1, 3, 13. ähnl. magna sonare, cornua quod vincatque tubas, alle Posaunen überschreien, wie μεγάλα βοᾶν, ἰαχεῖν ꝛc. (wo Or. u. Kr. funera magna verbinden, da nur bei großen od. prachtvolleren Leichenbegängnissen auch tubae ertönten) *S.* 1, 6, 43. vgl. magna profiteri *AP.* 14. c) groß in Bez. auf Macht u. Ansehen, mächtig, angesehen, erhaben, v. Göttern, Heroen, Fürsten, Städten ꝛc. dî *Epd.* 15, 3. *S.* 1, 7, 33. Juppiter *O.* 1, 10, 5. auch manus Jovis *O.* 3, 3, 6. Hercules *O.* 4, 5, 36. Apollo *S.* 2, 5, 60. Castor *Epd.* 17, 43. Alexander *E.* 2, 1, 232. Caesar *O.* 1, 12, 22. Creon *Epd.* 5, 64. Homerus *S.* 1, 10, 52. reges *S.* 1, 3, 136. 2, 3, 45. consul *S.* 1, 2, 70. duces *O.* 2, 1, 21. centuriones *S.* 1, 6, 73. adiutor *S.* 1, 4, 46. custos *S.* 2, 6, 15. tellure marique *S.* 1, 5, 63. maximus principum, regum *O.* 4, 14, 6. *S.* 2, 3, 190 maiorum amicus, einer der mächtigeren, reicheren Freunde *S.* 2, 1, 61. vgl. *O.* 1, 3, 16. Carthago *O.* 3, 5, 39. Roma *S.* 1, 5, 1. maiora minorave famâ, ob sie (die Städte) über oder unter dem Rufe stehen *E.* 1, 11, 3. dah. vornehm, edel, angesehen (der Geburt nach ꝛc.), pueri *S.* 1, 6, 72. pater *S.* 1, 2, 72. sbst. magnus im Gegs. parvus *S.* 2, 6, 95. magni *S.* 2, 1, 76. maiores, die Höhergestellten (Gegs. tenuis) *E.* 1, 17, 2. dah. übh. vortrefflich, herrlich in seiner Art, nil maius u. dgl. *O.* 1, 12, 17. 3, 11, 30. 4, 2, 37. *CS.* 12 u. ö.

măgus, i, *m.* μάγος, Zauberer, Beschwörer (eig. medischer Priester-, dann Volksstamm, der sich auf Traumdeuterei u. geheime Zauberkünste verstand), neben saga *O.* 1, 27, 22. vgl. *E.* 2, 1, 213. 2) Adj. magus, 3, zur Zauberei gehörig, zauberisch, venena (so b. Pauly u. Nauck nach Haupt's Conject.: venena maga non fas nefasque, non valent ꝛc.; Stallb. venena, magnum fas nefasque, non v. ꝛc., s. magnus u. converto) *Epd.* 5, 87.

Māja, ae, *f.* Μαῖα, T. des Atlas, eine der Plejaden, Mutter des Mercurius von Juppiter, dah. Maiae filius, Maiâ natus, d. i. Mercurius *O.* 1, 2, 43. *S.* 2, 6, 5.

mājestas, ātis, *f.* (maior) Größe, Erhabenheit, Macht, Glanz, imperii *O.* 4, 15, 15. von Augustus, „Hoheit" (vgl. Vellej. Pat. 2, 129, 3) *E.* 2, 1, 258.

major, s. magnus.

māla, ae, *f.* Kinnbacken, dcht. decentes, „blühende Wangen" *O.* 3, 27, 64. leonis, „Rachen" *O.* 2, 19, 24. sprchw. alienae, s. alienus.

mălĕ, dazu Comp. peius, Adv. (malus), „schlecht," d. i. übel, schlimm, arg, verkehrt u. dgl., v. Handlungen, Zuständen ꝛc., saltare *S.* 2, 6, 72. examinare *S.* 2, 2, 8. versus m. facti, nati übel gelungene, „verpfuschte" (Web.) *S.* 1, 10, *2. *E.* 2, 1, 233. (vgl. *AP.* 441. s. condio, gero, mando, cedo. m. vivere, unglücklich, elend leben *E.* 1, 17, 10. schlecht sich behelfen *S.* 1, 4, 109. ellipt. haud m. Telemachus, näml. dixit, d. i. klug sprach ꝛc. *E.* 1, 7, 40. m. pereat (Lesbia), quae ꝛc., κακῶς ἀπόλοιτο, übel bekomme es od. ergehe es der L. *Epd.* 12, 16. non, si m. nunc, et olim sic erit (Theokr. Id. 4, 41 τάχ' αὔριον ἔσσετ' ἄμεινον) *O.* 2, 10, 17. m. ulcisci, d. i. zu hart od. grausam (von der Rache der Prokne, wo nicht m. barbarus zu verb.) *O.* 4, 12, 7. m. palpari, sow. zu unrechter Zeit als auf unrechte Weise, ungeschickt *S.* 2, 1, 20. m. tussire, schwer, in bedenklicher Weise aufhusten *S.* 2, 5, 107. m. salsus, zur Unzeit scherzend (nach A. in boshafter Weise sch., „der arge Schalk" s. nachh 2, c) *S.* 1, 9, 65. m. feriati Troes, d. i. zu ihrem Unglück od. zur Unzeit *O.* 4, 6, 14. m. credere, übel, d. i. zum eigenen Nachtheil trauen *S.* 2, 4, 21. b) Comp. pejus, ärger, schlimmer, p. leto timere flagitium, ärger als den Tod (ähnl. p. odisse auch b. Cic. Phil. 11, 5, 15) *O.* 4, 9, 50. care p. et angui vitare chlamydem, mehr noch als ꝛc. *E.* 1, 17, 30. 2) in Verb. mit einem Adject. ꝛc. bezeichnet es, daß die durch dasselbe ausgedrückte Eigenschaft nicht im gehörigen Maße vorhanden ist, ein fehlerhaftes „zu wenig" (parum), m. sanus, im Wahnsinn schwärmend, toll *E.* 1, 19, 3. m. tutae mentis, „nicht ganz richtig im Kopf" (Web.) *S.* 2, 3, 137. m. pārens, „unbotmäßig" (Död.), v. Esel, der vom Rande des Abhanges nicht wegzubringen war *E.* 1, 20, 15. m. sarta gratia, übel geheilte od. verharrschte Wunde der Freundschaft *E.* 1, 3, 31. m. fultus talis, mit übelgewachsenen Knöcheln *S.* 1, 3, 48. verba m. ominata (s. d.), Worte, die nicht zu den üblichen Gebeten gehören (in Bez. auf das 'favete linguis') *O.* 3, 14, 11. auch nachgestellt: validus m., nicht sonderlich gesund *S.* 2, 5, 48. b) verstärkt es den im Adject. liegenden Begriff, in-

dem es ein fehlerhaftes „zu viel" (nimis) ausdrückt: m. parvus, winzig klein, zwerghaft *S.* 1, 3, 45. m. raucus, ganz od. arg heiser *S.* 1, 4, 66. m. dispar, allzu ungleich an Kräften *O.* 1, 17, 25. digitus m. pertinax, hartnäckig widerstrebend od. sich sträubend (nach Bentl., Dr. u. Obb. „nicht sehr widersträubend", der sich nur so stellt, s. vorh.) *O.* 1, 9, 24. vgl. Hand's Turs. 3. p. 584.

mălĕ-dīco, xi, ctum, 3, harte Worte gebrauchen, schelten, schmähen, κακῶς λέγειν τινα, m. Dat. der Pers. (Z. §. 412), utrique *S.* 2, 3, 140. abs. liberius *S.* 2, 8, 37.

mălignē, Adv. boshaft, laudare, d. i. kärglich, nicht nach Gebühr *E.* 2, 1, 209. von

mălignus, 3, (eig. maligenus) böswillig, misgünstig, vulgus. d. i. der jedem höheren Streben übelwollende Pöbel *O.* 2, 16, 39. 2) der Andern in irgend einer Hinsicht nicht genug zukommen läßt, dah. geizend, karg *O.* 1, 28, 23 (nach A. „herzlos"). caupones, knausernde, „spitzbübische" (Web.) *S.* 1, 5, 4.

mālo, malŭi, malle, lieber wollen od. wünschen, vorziehen, m. Objektsaccus., inulas, omnia *O.* 2, 2, 44; 4, 61. m. Acc. u. Inf. *S.* 1, 2, 103; 10, 75. faber maluit esse deum, näml. me, machte mich lieber zum Gott *S.* 1, 8, 3. mit Inf. u. folg. quam *S.* 1, 1, 55; 6, 19. *E.* 2, 1, 250. *AP.* 88 u. 442. m. flg. Abl. nullos his mallem spectasse ludos, als diese *S.* 2, 8, 79. m. bloß. Inf. (wo die Vergleichung im Zushge liegt) *O.* 3, 27, 63. *S.* 1, 2, 118; 10, 30 u. 35. 2, 7, 13. *E.* 1, 14, 40. 2, 1, 214. ellipt. ubicunque mavis, näml. felix esse *O.* 3, 27, 13. sive malit haedo, näml. sibi immolari *O.* 1, 4, 12. sive tu mavis, näml. venire ad expianda scelera nostra *O.* 1, 2, 33. seu malis aleâ, näml. ludere *O.* 3, 24, 58. vgl. *O.* 3, 4, 3. *S.* 1, 4, 21.

mălŏbāthrum, i, *n.* μαλάβαθρον, das gewürzhafte Blatt e. syrischen od. indischen Baumes, wahrsch. Betel, übtr. das daraus gewonnene Oel zum Salben der Haare *O.* 2, 7, 8.

Malthĭnus, i, *m.* (μάλθων, d. i. μαλακίων, Zärtling) erdichteter Name e. Weichlings, viell. st. Maecenas, der bisw. nachlässiger gekleidet, bes. mit entgürteter Toga, was nur Weichlinge thaten, in der Stadt umherging (s. Seneca Epist. 114. Vellej. Pat. 2, 88, 2) *S.* 1, 2, 25 (wo früher auch Malchinus).

1. mălum, i, *n.* (malus) „Uebel"; das von außen kommt, wie κακόν, dah. Schaden, Unglück, Unheil, Unfall, Noth, Drangsal u. dgl., summum *O.* 3, 24, 49. *Epd.* 15, 18. tantum, Schmach *Epd.* 11, 7. vgl. *O.* 1, 14, 10. *Epd.* 13, 17 u. o. m. est m. Inf., es bringt kein Gedeihen, Schimpf 2c. *S.* 1, 2, 62. quod nescire m. est, Dinge, deren Unkenntniß schadet 2, 6, 73. häuf. Plur. mala, Uebel, Leiden, Trübsal u. dgl., dura *O.* 2, 13, 28. multa *O.* 3, 6, 8. maxima *E.* 1, 1, 43. Fehler, Unvollkommenheiten, Mängel *S.* 1, 3, 25. *E.* 2, 2, 127. vgl. *O.* 3, 12, 2 u. ö.

2. mālum, i, *n.* μῆλον, Apfel u. jede apfelartige Frucht *S.* 2, 4, 73. vgl. ovum.

1. mălus, 3, (dazu unregelm. Comp. peior u. Sup. pessimus) „schlecht" v. lebenden Wesen u. Sachen (Gegs. bonus), in allen Beziehungen des deutschen Ausdrucks, wie auch κακός, dah. häßlich dem Ansehen nach, unansehnlich, crus (in Verb. m. turpis pes) *S.* 1, 2, 102. 2) schlecht der Beschaffenheit nach, untauglich, aper *S.* 2, 4, 42. vinum, gering *S.* 2, 4, 49. via peior, schlimmerer *S.* 1, 5, 96. carmen (vgl. nachh.) *S.* 2, 5, 74. *E.* 2, 5, 106. b) schlecht in seinen Folgen 2c., d. i. übel, verwerflich, schädlich, gefährlich, beschwerlich, verderblich u. dgl., culices, lästige, „Mückengeschmeiß" (Web.) *S.* 1, 5, 14. vulnus *Epd.* 11, 17. scabies, widrige *AP.* 453. labor *S.* 1, 2, 79. rumor *S.* 1, 4, 125. consuetudo *S.* 1, 3, 36. pudor, falsche, verkehrte, unzeitige *S.* 2, 3, 39. *E.* 1, 16, 24. ratio, unredliche Weise *S.* 2, 6, 6. ambitio, schnödes Streben nach Gunst, wie es nur in der Stadt genährt wird (vgl. *S.* 1, 6, 129) *S.* 2, 3, 78; 6, 18. fraus *O.* 1, 3, 28. stultitia, thörichter, unseliger Wahn *S.* 2, 3, 43. curae *Epd.* 2, 37. copia, leidige Fülle, Ueberfüllung (des Magens) *S.* 2, 2, 48. cicuta, giftig *S.* 2, 1, 56. ähnl. dapes *Epd.* 3, 7. ales (s. d.), unheilvoll *Epd.* 10, 1 (vgl. avis a. E.). carmen, Schmähgedicht *S.* 2, 1, 82. lustra, übelberüchtigt *S.* 1, 6, 68. querimoniae, unseliger Zwist *O.* 1, 13, 18. pessima munerum (Z. §. 430) *O.* 4, 8, 4. Juppiter (s. d.), d. i. ungesunde Witterung, Luft *O.* 1, 22, 19. sbst. quicquid melius peiusve sua spe, e. größeres Glück oder Unglück, als er erwartet (mit Bez. auf v. 11) *E.* 1, 6, 13. peiora pati, Schlimmeres, Härteres *O.* 1, 7, 30. vgl. fingo zu A. c) sittlich schlecht, verderbt, tückisch, fur (s. d.) *S.* 1, 1, 77. Canidia *S.* 2, 8, 95. aetas peior avis *O.* 3, 6, 46. sbst. malus, i, *m.* nichtswürdiger Mensch, Taugenichts, Schurke *S.* 1, 4, 3. nullus, v. hinterlistigen Menschen *S.* 1, 3, 59 (wo A. fälschlich das

Neutr. malum annehmen). peiores, niedrigere Ahnen, geringerer Stand *E.* 1, 6, 22. pessime in der der Anrede *S.* 2, 7, 22.

2. mālus, i, *m.* (als *f.* eig. Apfelbaum) Mastbaum, Mast *O.* 1, 14, 5. 3, 29, 58.

malva, ae, *f.* μαλάχη, „Malve", Pfl. mit erweichender Kraft, auch gewöhnl. Nahrung der niederen Volksklasse in Athen u. Rom (vgl. Göttl. zu Hesiod Opp. et D. 41), levis *O.* 1, 31, 16. salubris *Epd.* 2, 58.

mamma, ae, *f.* μάμμα, Brust (weibliche) *Epd.* 8, 7.

Māmurra, ae, *f.* e. berüchtigter u. verschwenderischer Emporkömmling aus Formiä, der als praefectus fabrûm in Gallien unter Julius Cäsar unermeßliche Schätze sich erworben hatte, dah. Mamurrarum urbs, d. i. Formiae (s. d.), weil diese Familie der Stadt eine gewisse Berühmtheit gab *S.* 1, 5, 37.

mancĭpĭum, i, *n.* (manceps v. manus u. capio), eig. durch Handauflegen erworbener „Sklav" *S.* 2, 7, 3. *E.* 1, 6, 39.

mancĭpo, 1, (manceps) durch Kauf zum Eigenthum übergeben (vgl. Rein's „Röm. Privatr." S. 337), übh. sich aneignen, erwerben *E.* 2, 2, 159. vgl. usus.

mancus, 3, (vgl. μανός) eig. verstümmelt, dah. „schwach" (an Händen), Fortuna, so daß jeder Angriff auf den Weisen abprallt *S.* 2, 7, 88. bdt. m. Dat. officiis, untüchtig für 2c., „handlahm" (Strodtm.) *E.* 2, 2, 21.

mandātum, i, *n.* (mando) Auftrag *E.* 1, 13, 19. s. frango.

Mandēla, ae, *f.* Flecken im Sabinergebiete am Bache Digentia in der Nähe des Landgutes des Horaz, in rauher Gebirgsgegend *E.* 1, 18, 105.

mando, 1, auftragen, übergeben, anvertrauen, seniles partes cui *AP.* 177. male mandata, d. i. Unpassendes, was der Dichter ihn sagen läßt (vgl. *v.* 177) *AP.* 104. honorem cui, ertheilen *S.* 1, 6, 19. forum 2c. siccis, anweisen, überlassen *E.* 1, 19, 9.

māne, *n.* Indeclin. (Z. §. 89) der Morgen, ad ipsum m., bis zum hellen Morgen *S.* 1, 3, 18. 2) Adv. (Z. §. 270) morgens, früh *O.* 4, 5, 39. *S.* 1, 6, 20. 2, 3, 230 u. o.

mănĕo, mansi, mansum, 2, [mănēt durch Cäsur u. Arsis vor *h* verlängert *O.* 1, 13, 6 nach Nauck, wo Or., Stallb., Pauly u. A. manent] μένω, bleiben, dah. übernachten, sub Jove frigido *O.* 1, 1, 25. bes. auf Reisen (wie Cic. Att. 4, 18 a. E., 5, 16, 3), in urbe od. blos oppidulo *S.* 1, 5, 37 u. 87. b) übtr. v. sachl. u. abstrakt. Subj., bleiben, wie von der Schminke *Epd.* 12, 10. certa sede *O.* 1, 13, 6. dah. verbleiben, übrig sein *E.* 2, 1, 160. c) bleiben, d. i. ausharren, difficilis mane *O.* 3, 7, 32. v. Glücke, das Jmd fortdauernd begünstigt *O.* 3, 29, 53. 2) trans. (Z. §. 383) auf Jmd od. etw. warten, Jmds harren, Jmd od. etw. erwarten, alqm domi *E.* 1, 5, 3. aulaea (s. aulaeum) *AP.* 154. v. sachl. Subj. *O.* 2, 18, 31. *Epd.* 13, 13. 16, 41. b) übtr. erwarten, bevorstehen, v. Strafen, v. Verhängniß 2c., alqm *O.* 1, 28, 33. 3, 11, 39. vgl. *O.* 1, 28, 15. *Epd.* 17, 36 u. 62 *E.* 1, 20, 17.

Mānes, ium, *m.* (von e. alten Adj. manus, d. i. gut, nach A. mit mano verw.) nach einheimischem Glauben der Römer die Seelen od. genii der Abgeschiedenen in dem Zustande, in welchem sie sich bei der Trennung vom Körper befanden, bes. die gutartigen (im Gegs. der Lemures) *S.* 1, 8, 29. Dah. b) durch Vermischung der einheimischen Vorstellungen mit den griechischen: die unterirdischen Mächte, dii inferi, im Gegs. zu dii superi (vgl. Virg. *A.* 4, 505. 12, 646) *E.* 2, 1, 138. übh. Unterwelt (vgl. Virg. *A.* 4, 378) *O.* 1, 4, 16 (vgl. fabula). s. Preller's „Röm. Myth." S. 455 flgg.

mango, ōnis, *m.* Händler, bes. Sklavenhändler od. -verkäufer *E.* 2, 2, 13.

mănĭca, ae, *f.* (manus) Handeisen od. -fessel, mit compes verb. *E.* 1, 16, 77.

mănĭfestus, 3, (manus u. Stamm fendo) handgreiflich, offen, obsequium *S.* 2, 5, 46.

Manlius, s. Torquatus.

mannus, i, *m.* (celt. W.) e. Art kleiner gallischer Pferde, deren sich die vornehmen Römer bes. zu den Spazierfahrten auf ihre Landhäuser bedienten (wie die Schotten der „Pony's"), „Zelter" *O.* 3, 27, 7. *Epd.* 4, 14. *E.* 1, 7, 77.

māno, 1, fließen, strömen, rinnen, v. allem Flüssigen, ex ilice (v. Honig) *Epd.* 16, 47. mit bloß. Abl. ore *O.* 3, 11, 19. cornu, sich ergießen aus 2c. *O.* 1, 17, 14. in agros *O.* 2, 9, 2 in venas *E.* 1, 15, 19. ad talos *S.* 1, 9, 11. per genas *O.* 4, 1, 34. abs. *Epd.* 2, 27. b) übtr. sich ausbreiten, durchlaufen, v. Gerüchte, per compita *S.* 2, 6, 50. pleno de pectore entrinnen (wie aus einem überfüllten Gefäße) *AP.* 337. 2) trans. fließen lassen, ausströmen (vgl. stillo u. sudare mella b. Virg. *Ecl.* 4, 30), poëtica mella (von dem, der sich für einen wahren Dichter hält) *E.* 1, 19, 44.

mantĭca, ae, *f.* Mantelsack, Gepäck (des Maulthieres) *S.* 1, 6, 106.

mănus, ūs, *f.* „Hand" als Körperglied des Menschen, sowohl flache Hand als Faust, pura, uncta u. dgl. *Epd.* 17, 49. *S.* 2, 4, 79. manus ferre caelo, tollere ad caelum *O.* 3, 23, 1. *S.* 2, 5, 97. vgl. *S.* 1, 9, 4 u. 64 ꝛc. 2) als Hauptorgan der physischen Thätigkeit, manibus tenere, wie ἐν χερσὶ, διὰ χειρὸς ἔχειν, etw. in Händen haben od. halten, d. i. sich damit beschäftigen ꝛc. *E.* 1, 19, 34. ähnl. versare manu *AP.* 269. in manibus esse, d. i. gelesen werden (v. Nävius) *E.* 2, 1, 53. terere manibus alqd, d. i. oft in Gebrauch haben *S.* 1, 3, 91. continere manum, χεῖρας ἀπέχειν, sich nicht vergreifen an etwas (vgl. contineo) *O.* 1, 35, 16. continere manum stomachumque, Faust und Galle in Schranken halten *S.* 2, 7, 44. vgl. do *b)* u. *O.* 4, 11, 9. *AP.* 348 u. o. Dah. b) wie χείρ u. unser „Hand" od. „Arm", d. i. Stärke, Macht, Gewalt, magna Jovis *O.* 3, 3, 6. Herculea *O.* 2, 12, 6 aliena (der Necessitas) *O.* 1, 35, 18. Plur. Claudiae, „Arme", d. i. die Tapferkeit (nicht „Heere") *O.* 4, 4, 73. c) Schaar, Menge, Haufe, χείρ, bes. v. Kriegern, Pacori *O.* 3, 6, 9. Porsenae *Epd.* 16, 4. victorum *Epd* 10, 12. servilis *Epd.* 4, 19. Plur. potentes *CS* 53. auch poëtarum *S.* 1, 4, 141.

mappa, ae, *f.* Tuch für Mund u. Hände bei Tische, auch wohl von den Gästen selbst mitgebracht (vgl. Becker's „Gallus" 3. S. 213), „Mundtuch" *S.* 2, 8, 63. *E.* 1, 5, 22. übh. Tuch zum Abwischen (in Verb. mit Besen u. Späuen zum Fegen) *S.* 2, 4, 81.

Marcellus, M. Claudius, berühmter Feldherr im zweiten pun. Kriege u fünfmal Consul, Sieger bei Nola 215 v. Chr. u. Eroberer v. Syrakus 212 v. Chr, „das Schwert der Römer" genannt (Obb., Feldbausch u. A. verstehen aber den gleichnamigen, von Augustus adoptirten hoffnungsvollen Sohn seiner Schwester Octavia, geb. 42 v. Chr., der geistig u. sittlich reich begabt in der Blüthe der Jahre, noch nicht 19 Jahre alt, zu Bajä plötzlich starb) *O.* 1, 12, 46.

marcĕo, 2. welk, trp. matt, schlaff sein, v. Zecher, der den Appetit verloren hat *S.* 2, 4, 58.

măre, is, *n.* Meer, See, turgidum, tumultuosum u. dgl. *O.* 1, 3, 19. 3, 1, 26. auch von einzelnen Meeren: Myrtoum, Tyrrhenum u. dgl. *O.* 1, 1, 14; 11, 5 u. o. maris deus, Neptun *O.* 1, 5, 16. mit terra verb. *O.* 1, 28, 1. *Epd.* 17, 30. terrâ marique, zu Lande und zu Wasser, zu Wasser und zu Lande (Z. §. 481) *Epd.* 9, 27. *E.* 1, 16, 25. auch mari terrâque *CS.* 53. tellure marique *S.* 2, 5, 63. bisw. von der Gegend am Meere: descendere ad mare, an den Meeresstrand *E.* 1, 7, 11. 2) übtr. Meer- od. Seewasser, wie θάλασσα (s. Chius) *S.* 2, 8, 15.

Mărēōtĭcus, 3, zum See Marea (Μαρεῶτις λίμνη) in Unterägypten gehörig, der südwestl. von Alexandria lag und mit Palmen u. Reben umpflanzt war, die einen süßen u. gewürzigen Wein lieferten, dah. Mareoticum, näml. vinum (Μαρεώτης οἶνος) *O.* 1, 37, 14.

Mărīca, ae, *f.* e. altitalische Schutzgöttin der Gegend um Minturnä u. an den Ufern des Liris, mit e. heiligen Haine zwischen Minturnä u. der Meeresküste (s. Preller's „Röm. Myth." S. 363) *O* 3, 17, 7.

mărīnus, 3, (mare) zum Meere gehörig, im Meere befindlich, echinus *Epd.* 5, 27. testa *S.* 2, 8, 53. Thetis, als Meergöttin *O.* 1, 8, 13. 4, 6, 6. Venus, als Beherrscherin des Meeres (δέσποινα ποντία b. Eurip. Hippol. 415. vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 394) *O.* 3, 26, 5. 2) ros marinus, e. immer grüner südeuropäischer Strauch, „Rosmarin" *O.* 3, 23, 15.

mărīta, ae, *f.* (maritus) Gattin *Epd.* 8, 13.

mărīto, 1, vermählen, übtr. populos vitium propagine, mit dem Rebengeschoß durch Anbinden, da man an Pappeln u. Ulmen den Wein in die Höhe zog *Epd.* 2, 10. von

mărītus, 3, (mas) zur Ehe gehörig, ehelich, lex, Ehegesetz (die im J. 18 v. Chr. zur Steuerung der Ehelosigkeit u. Unsittlichkeit gegebene lex Julia de maritandis ordinibus, vgl. decretum u. Fischer's „Zeittaf. der röm. Gesch." S. 400) *CS.* 20. Bes. b) ehelich verbunden, iuvenis, vermählt *O* 3, 11, 37. häuf. sbst. maritus, i, *m.* Ehegatte, Gemahl, protervus, unicus u. dgl. *O.* 3, 11, 12; 14, 5 u. o. dcht. mit Abl. turpis m. coniuge barbara, des Barbarenweibes schmachvoller Ehemann (wie soror marita fratre b. Ovid Her. 4, 134) *O.* 3, 5, 6. übtr. v. Bocke: olens, (vgl. vir gregis b. Virg. *Ecl.* 7, 7 u. τράγος τᾶν αἰγᾶν ἀνήρ b. Theokr. Id. 8, 49) *O.* 1, 17, 7.

Mărĭus, i, *m.* Liebhaber der Hellas (s. d.), die er in Folge erregter Eifersucht erstach, worauf er sich selbst in Raserei aus dem Fenster herabstürzte *S.* 2, 3, 277.

marmor, ŏris, *n.* μάρμαρος, Marmor als Steinmasse, Parium *O.* 1, 19, 6. vgl. *E.* 2, 1, 96. Plur. *O.* 2, 18, 17. 2)

Kunstwerk aus Marmor, vetus *E.* 1, 6, 17. neben gemmae &c. *E.* 2, 2, 180. Plur. marmorne Denkmäler, Marmortafeln *O.* 4, 8, 13. Dav.

marmŏrĕus, 3, aus Marmor, marmorn, limen *E.* 1, 18, 73. ponere (s. d.) alqm marmoreum, d. i. Jmds Marmorbild aufstellen *O.* 4, 1, 20.

Mars, Martis, *m.* [alterthüml. Mavors nur *O.* 4, 8, 23.] (*Ἄρης*, nach Död. mit *μάρναμαι* verw.) Gott des Krieges u. wilden Schlachtgetümmels, mit ehernem Panzer (s. tunica) *O.* 1, 15, 3. freut sich des Blutes u. Mordes der im Kampfe Fallenden, dah. torvus (b. Hom. *μιαιφόνος*) *O.* 1, 28, 17. vgl. *O.* 1, 2, 37. dah. auch das wilde Toben u. der Streit beim Weine als Kampf des Bacchus u. Mars dargestellt wird (vgl. confundo). *O.* 1, 17, 23. Der Sage nach S. des Juppiter u. der Juno, V. des Remus u. Romulus u. als solcher Stammvater des röm. Volkes (auctor *O.* 1, 2, 36); Romulus wurde auf seinem Wagen zum Olymp emporgebracht *O.* 3, 3, 16. dah. auch Juno, den Troern u. der von ihnen stammenden Mutter des Romulus sonst feindlich gesinnt, sich wegen ihres Sohnes versöhnlich zeigt *O.* 3, 3, 33. s. Preller's „Röm. Myth." S. 295 flgg. 2) synon. Ausdruck st. Krieg, Kampf, Blutvergießen *O*, 2, 14, 13. 3, 5, 24 u. 34. 4, 14, 9.

Marsaeus, i, *m.* ein sonst unbek. Geliebter der Origo *S.* 1, 2, 55.

Marsus, 3, zu dem Gebiete od. Volke der Marser in Mittelitalien gehörig, die zu den rüstigsten u. tapfersten ital. Volksstämmen gehörten u. als Fußvolk im röm. Heere dienten, pedes, cohors *O.* 1, 2, 39. 2, 20, 18. in Verb. mit den nicht minder kräftigen Apulern *O.* 3, 5, 9. aper (weil in den Gebirgsländern reich an Wild) *O.* 1, 1, 28. duellum, d. i. Bundesgenossenkrieg (sonst bellum Marsicum, v. J. 91 — 88 v. Chr.), weil bei dem Kampfe der Bewohner Italiens um das röm. Bürgerrecht die Marser sich an die Spitze der Bewegung stellten *O.* 3, 14, 18. in Bez. darauf u. weil die Marser übh. in den Kriegen gegen Rom mit den Samnitern meist verbündet *Epd.* 16, 3. Auch galten die Marser für Zauberer u. Schlangenbändiger (vgl. Virg. *A.* 7, 758 u. Preller's „Röm. Myth." S. 362): nenia *Epd.* 17, 29. voces, übh. Zaubergesänge *Epd.* 5, 76.

Marsÿas, ae, *m.* *Μαρσύας*, e. Silen, bek. durch seine Herausforderung des Apollo zu einem musikalischen Wettkampfe (Ovid Met. 6, 383), dessen Statue auf dem Forum in Rom in der Nähe der Rostra stand mit aufgehobener Rechte (nur scherzh. läßt Hor. diese gleichs. drohende Stellung dem Wucherer Novius gelten, vgl. Böttiger's „Kleine Schrift." 1. S. 28) *S.* 1, 6, 120. s. Preller's „Röm. Myth." S. 443.

Martĭālis, e, zum Mars gehörig, lupi, dem M. geweiht (weil seine beiden Söhne Romulus u. Remus von e. Wölfin gesäugt) *O.* 1, 17, 9.

Martĭus, 3, zum Mars gehörig, campus (s. d.) *O.* 4, 1, 39. gramen, auf dem Marsfelde *O.* 3, 7, 26. Calendae, der erste März (weil dieser Monat, der bei den Röm. den natürlichen Jahresanfang bildete, dem Mars geweiht war), an welchem von den röm. Frauen ein Familienfest, feriae matronales, in Erinnerung an die durch Romulus gestifteten Ehen zu Ehren der Juno Lucina gefeiert wurde, wobei man dieser Göttin unter Gebeten u. Opfern den Schutz der Ehen empfahl u. Gattinnen u. Bräute von ihren Gatten und Verlobten Geschenke erhielten (vgl. Hartung's „Relig. der Röm." 2. S. 65 flgg. Preller's „Röm. Myth." S. 319) *O* 3, 8, 1. b) dcht. st. kriegerisch, blutig, certamen *O.* 4, 14, 17. bella *AP.* 402.

mas, măris, männlich, männlichen Geschlechts, vitellus, Dotter des Eies (das ein Männchen im Keime umschließt u. deshalb für markvoller u. kräftiger galt, von den Alten an der mehr länglichen Gestalt erkannt) *S.* 2, 4, 14. b) übtr. mannhaft, stark, kräftig, Curii et Camilli *E.* 1, 1, 64. animi *AP.* 402. Dav. Dem.

mascŭlus, 3, männlich, proles *O.* 3, 6, 37. libido, unnatürlich *Epd.* 5, 41. übtr. Sappho, männlich kräftig, energisch (in Bez. auf dichterische Befähigung u. Begeisterung) *E.* 1, 19, 28.

Massăgĕtae, arum, *m.* *Μασσαγέται*, e. wildes scythisches Nomadenvolk an der Ostseite des caspischen Meeres in der j. Mongolei (durch welche Cyrus seinen Untergang fand) *O.* 1, 35, 40.

Massĭcus, 3, zum Massicus gehörig, e. Geb. im Nordosten Campaniens an der Grenze von Latium, nicht weit von Sinuessa, wo trefflicher Wein wuchs, vinum *S.* 2, 4, 51. blos Massicum *O.* 1. 1, 19. 2, 7, 21. 3, 21, 5.

māter, tris, *f.* *μήτηρ*, Mutter *O.* 1, 16, 1. 3, 6, 40. v. Göttinnen, wie v. Venus *O.* 1, 19, 1. vgl. caeruleus. auch v. Thieren, pavida, des Hirsches *O.* 1, 23, 2. fulva, des Löwen *O.* 4, 4, 14. equorum, Stute *O.* 1, 25, 14. vgl. *S.* 2, 3, 315. b) übtr. Quelle, Ursprung, iusti *S.* 1, 3, 98. Dav. Dem.

mātercŭla, ae, *f.* Mütterchen, Mutter (mit dem Nebenbegr. des Zärtlichen u. Aengstlichen) *E.* 1, 7, 7.

mātĕrĭa, ae, u. materies, ei, *f.* (mater) Grundstoff, dah. Stoff od. Gegenstand zum Schreiben *AP.* 38 u. 131. 2) Urstoff, Quelle, summi mali *O.* 3, 24, 49.

māternus, 3, (mater) zur Mutter gehörig, mütterlich, avus, von Seiten der Mutter *S.* 1, 6, 3. res (Erbtheil) *E.* 1, 15, 26. ars (s. d.) *O.* 1, 12, 9.

Mātīnus, 3, zum Vorgebirge Matinus in Apulien gehörig, cacumina *Epd.* 16, 28. litus, westl. Küste Apuliens *O.* 1, 28, 3. apis (weil M. reich an Kräutern) *O.* 4, 2, 27.

matrōna, ae, *f.* (mater) Frau, bes. mit dem Nebenbegr. des vornehmen Standes u. der Ehrbarkeit *S.* 1, 2, 63. *E.* 1, 18, 3 u. ö. auch Würdename von Juno als Gattin des Juppiter, „Herrin", „Gebieterin" (vgl. Livius 21, 62, 10 u. Preller's „Röm. Myth." S. 257) *O.* 3, 4, 59. 2) Gattin, Gemahlin, tyranni *O.* 3, 2, 7. Plur. *O.* 4, 15. 27.

mātūre, Adv. rechtzeitig, bei Zeiten *E.* 1, 1, 8; 7, 97. b) frühzeitig, bald *E.* 2, 1, 100 (wo es mit plena zu verb.)

mātūro, 1, reif machen, von d. Zeit: beschleunigen, prägn. necem cui, schleunigen Mord bereiten, schnellen Tod bringen *O.* 3, 7, 16. 2) intr. sich beeilen, eilig herbeikommen *O.* 2, 11, 23. von

mātūrus, 3, reif, eig. v. Früchten, übtr. virgo, herangereift, „sobald sie heranreift" *O.* 3, 6, 22. partus *CS.* 13. funus, „zeitige Gruft" od. „Bahre" *O.* 3, 15, 4. dah. bejahrt, von hohem Alter, patres „hochgreise" *O.* 4, 4, 56. senex *AP.* 115. b) frühzeitig, zeitig, reditus *O.* *O.* 4, 5, 3. honores, d. i. nicht zu spät *E.* 2, 1, 15. maturior vis, d. i. Tod *O.* 2, 17, 6.

mātūtīnus, 3, (mit maturus verw.) am Morgen eintretend ꝛc., frigora *S.* 2, 6, 45. pater, v. Janus, der mit jedem neuen Morgen angerufen ward als der Gott des anbrechenden Tages u. mit dem die Menschen ihre Arbeit täglich begannen (s. Preller's „Röm. Myth." S. 151) *S.* 2, 6, 20.

Maurus, 3, zu den Mauren gehörig, den nomadischen Bewohnern Mauretaniens in Nordafrika (j. „Marokko's"), die als vorzügliche Reiter u. Bogenschützen galten, indem sie kleiner breiter Lanzen sich bedienten, iacula *O.* 1, 22, 2. Die Mauren dienten auch in den röm. Bürgerkriegen meist zu Pferde als Söldner, dah. pedes, d. i. der im Kampfe seines Rosses beraubt selbst noch zu Fuß dem Feinde muthig entgegentritt *O.* 1, 2, 39. Das Land reich an wilden Thieren, bes. Schlangen (s. Salust's Jug. 89, 5), angues *O.* 3, 10, 18. unda, d. i. Brandung an der Küste Afrika's übh. (s. Salust's Jug. 78, 3.) *O.* 2, 6, 3.

Mavors, s. Mars.

maxĭmus, s. magnus.

Maxĭmus, Zuname des Paullus (s. d.) u. viell. des Lollius, s. magnus *c*).

mazŏnŏmus, i, *m.* od. -mum, i, *n.* *μαζονόμος* und *μαζονόμον*, größere „Schüssel", eig. zum Auftragen od. Zertheilen des Brodes (*μάζα*), dann übh. der Speisen *S.* 2, 8, 86.

Mēdēa, ae, *f.* *Μήδεια*, T. des Königs Aeetes in Kolchis (dah. vorzugsw. Colchis *Epd.* 16, 58), beschützte den Jason, für den sie in Liebe entbrannte, durch Bestreichen mit einer Salbe gegen die zu bestehenden Gefahren (s. Iason), wurde aber durch die Glauce od. Kreusa, Tochter des korinth. Königs Kreon (vgl. pellex) verdrängt, die sie dann aus Rache durch ein als Brautgeschenk ihr überschicktes kostbares Gewand, das beim Anziehen in Feuer aufging, vernichtete (vgl. delibuo), worauf sie auf ihrem Schlangenwagen davon eilte *Epd.* 3, 10. 5, 62. Auch ermordete sie ihre zwei dem Jason geborenen Kinder mit eigener Hand, daher ihre Geschichte mehrfachen Stoff zu dramatischen Bearbeitungen bot *AP.* 123 u. 185.

Mēdi, ōrum, Sing. Medus, i, *m.* *Μῆδοι*, Bew. von Medien, das nördl. an das caspische Meer, südl. an Persien u. östl. an das Land der Parther gränzte, die nach Alexander dem Gr. unter der Herrschaft der Seleuciden ihr Reich über Medien und Persien ausbreiteten, daher die Parther nun die mächtigsten Feinde der Römer im Oriente wurden u. der Name „Meder" bei Hor. oft zur Bezeichn. der mächtigen „Parther" dient *O.* 1, 2, 51; 29, 4. 2, 1, 31. 3, 3, 44; 5, 9. Seit 30 v. Chr. wurden sie durch die Anhänger des Kön. Phrahates auf der einen u. des Gegenkönigs Tiridates auf der andern Seite in innere Unruhen u. blutige Kämpfe verwickelt (*O.* 3, 8, 19), die mit der Wiedereinsetzung des Phrahates endigten, der die Macht des Augustus 20 v. Chr. anerkannte, indem er die dem Crassus früher (53 v. Chr.) abgenommenen Feldzeichen auslieferte, so daß die Meder (Parther) von jetzt an für unterworfen galten *O.* 4, 14, 42. *CS.* 54. u. mit Bez. darauf *O.* 4, 15, 6. *E.* 1, 18, 56. vgl. Fischer's „Zeittaf. d. röm. Gesch." S. 393. als tüchtige Bogenschützen be-

rühmt *O.* 2, 16, 6. mit gekrümmten Schwertern bewaffnet, die sie auch beim Mahle nicht ablegten *O.* 1, 27, 5. s. Parthi u. Persae.

mĕdĭastīnus, i, *m.* ein zu allerhand Verrichtungen geringerer Art gebrauchter Sclav, „Hausknecht" *E.* 1, 14, 14.

mĕdĭco, 1, heilen, mendosus et medicandus, der geheilt werden muß, der des Arztes bedarf, näml. um mit Hülfe einer gesunden Philosophie sein Leben von den Fehlern (menda) zu reinigen, an denen er leidet (wo Krüg. mendosum et mendacem, d. i. der nicht wirklich weise und tugendhaft ist, sondern mit Fehlern behaftet nach falschem Schein strebt) *E.* 1, 16, 40. b) übtr. durch künstliche Mittel, bes. durch Kräutersäfte „färben" od. „tränken", lanam fuco *O.* 3, 5, 28. von

mĕdĭcus, i, *m.* Arzt *S.* 1, 1, 82. 2, 3, 30 u. o.

mĕdĭŏcris (im daktyl. Versm.), ĕ, mittelmäßig, mäßig (mit d. Nebenbegr. des Geringen od. Gewöhnlichen), actor causarum, poëta *AP.* 370 u. 372. vitia, geringe, leidliche *S.* 1, 4, 139; 6, 65. cura non m., eine große, maßlose *S.* 2, 4, 94. Dav.

mĕdĭŏcrĭtas, ātis, *f.* Mittelstraße, Mitte, aurea *O.* 2. 10, 5.

mĕdĭŏcrĭter, Adv. mittelmäßig, res m. utiles, Dinge od. Güter von mäßigem Nutzen, von geringerem Werthe *E.* 1, 18, 99.

mĕdĭtor, 1, Dep. auf etw. sinnen od. denken, amores *O.* 3, 6, 24. im feindl. Sinne: ictum (zur Umschreib. des jungen etwa jährigen Ebers) *O.* 3, 22, 7. übtr. v. Flusse: diluviem agris (wo Pauly, Nauck u. A. minitatur, weil mehr veranschaulichend u. zu saevit passender) *O.* 4, 14, 28. mit Inf. sinnen, gedenken, mit etw. umgehen, Willens sein, cedere campis *O.* 3, 8, 23. vgl. *O.* 4, 12, 23. *S.* 2, 3, 263. inserere ꝛc., d. i. sich einüben ꝛc. *O.* 3, 25, 6. b) über etw. nachdenken, nachsinnen, bes. mit angestrengter Geistesthätigkeit, die e. bestimmtes Resultat bezweckt, versus secum *S.* 2, 2, 76. nescio quid nugarum, d. i. nicht gleichgültige Gedanken, sondern e. kleines Gedicht im Kopfe haben *S.* 1, 9, 2. abs. *E.* 2, 2, 71 (vgl. v. 76).

mĕdĭum, i, *n.* „Mitte" (in der Behandlung eines dichterischen Stoffes), Ggs. primum u. imum *AP.* 152. 2. übtr. das gewöhnliche od. tägliche Leben, res arcessere ex medio, sumere de medio *E.* 2, 1, 168. *AP.* 243. posita in medio, was zur Hand ist, offen daliegt, zur Benutzung freisteht (wie ἐς μέσον τιθέναι) *S.* 1, 2, 108. von den bessern Speisen, die dem Iccius von den Gütern des Agrippa zu Gebote standen (im Ggs. von herbae u. urtica) *E.* 1, 12, 7. b) Mitte zwischen zwei Dingen ꝛc. virtus est medium vitiorum, d. i. die Tugend liegt mitten inne zwischen zwei Extremen, dem Zu viel u. Zu wenig, wie in jeder Beziehung, so auch im Verhalten gegen Vornehme, wenn man sich von Kriecherei ebenso zurückhält wie von abstoßender Rohheit (andere Fassung des bei den Alten vielverbreiteten Satzes, daß die Mittelstraße die beste sei, wie b. Aristot. Eth. 2, 6 μεσότης τίς ἐστιν ἡ ἀρετὴ δύω κακιῶν, τῆς μὲν καθ' ὑπερβολήν, τῆς δὲ κατ' ἔλλειψιν) *E.* 1, 18, 9. c) Mittelmäßigkeit *AP.* 368. von

mĕdĭus, 3, in der Mitte befindlich, mitten, wie μέσος, eig. von Raume zwischen mehren andern Gegenständen, Janus (s. d.), wohl nicht die Mitte des Durchganges od. der mittlere von den drei Jani, sondern der ganze Raum zwischen den beiden Jani, dem summus u. imus *S.* 2, 3, 19. liquor (s. d.), d. i. fretum Gaditanum *O.* 3, 3, 46. eligere alqm media turba *S.* 1, 4, 25. per medios satellites, durch die Mitte der Trabantenreihen *O.* 3, 16, 9. Häuf. von der Mitte des Gegenstandes selbst (s. Z. §. 685), „in der Mitte", „mitten an, in, auf" ꝛc. crus *S.* 1, 6, 27. in medio foro, ἐν μέσῃ τῇ ἀγορᾷ (vgl. Buttm. Gr. §. 125. Anm. 5.) *S* 1, 4, 74. in media Libya *S.* 2, 3, 101. caeli spatium *S.* 2, 6, 101. medio alveo *O.* 3, 29, 34. alqm dividere medium, mitten hindurch od. entzwei hauen *S.* 1, 1, 100. medii ignes, *O.* 4, 14, 24. mediae caedes *O.* 3, 2 12. media inter carmina *E.* 2, 1, 185. mediae res *AP.* 148. pallescere medias fraudes, vor dem mittelsten Truge, d. i. inmitten des Truges (wo man media auf Europe bez. erwartet) *O.* 3, 27, 27. b) von der Zeit: nox, Mitte der Nacht, Mitternacht *O.* 3, 19, 10. *S.* 1, 5, 83 u. ö. dies, Mittag *S.* 2, 8, 3. ähnl. lux *E.* 1, 14, 34. dass. im Plur. medii dies *E.* 1, 2, 30. 2) übtr. von dem, der in der Mitte zwischen zwei Parteien steht, bes. vermittelnd, mit Genit., pacis et belli, Vermittler des Friedens und Krieges (arbiter), zu beidem förderlich od. helfend, und zwar zum Frieden durch Kampf und Krieg, „gleich befähigt zum Frieden und Krieg" (wie μέσος δικαστής Thucyd. 4, 83) *O.* 2, 19, 28. b) die Mittelstraße haltend, nil medium est *S.* 1, 2, 28.

mĕdulla, aē, *f.* Mark der Knochen, exsucta *Epd.* 5, 37. b) übtr., wie μυελός u. unser „Mark und Bein," zur Bezeichn.

des innersten Gefühles des Schmerzes, der Leidenschaft ꝛc., damnum propius medullis, „tiefeinschneidender Schaden“ (Död.), der näher an's Herz geht *E.* 1, 10, 28.

Medus, s. Medi.

Mĕgilla, ae, *f.* N. eines Mädchens aus Opus in Lokris *O.* 1, 27, 11.

mējo, 3, harnen, übtr. *S.* 2, 7, 52.

mel, mellis, *n.* μέλι, Honig *S.* 2, 1, 56. *AP.* 375. oft Plur. mella *O.* 2, 6, 15. 3, 16, 33. lapsa truncis u. dgl. (weil nach alter Vorstellung der Honig im goldenen Zeitalter aus den hohlen Stämmen der Bäume floß, vgl. Hes. Opp. et D. 215 fg. οὔρεσι δὲ δρῦς ἄκρη μέν τε φέρει βαλάνους, μέσση δὲ μελίσσας u. Haupt zu Ovid's Met. 1, 111) *O.* 2, 19, 11. *Epd.* 16, 47. b) übtr. Honig, d. i. etw. Süßes, Angenehmes *S.* 2, 6, 32. mella poëtica, Gedichte wie Honig (da die Alten auch die Dichter oft mit Bienen verglichen, s. apis) *E.* 1, 9, 44.

Mĕlĕăger, ăgri, *m.* Μελέαγρος, S. des Oeneus, Königs von Kalydonien in Aetolien, Bruder der Tydeus u. Oheim des Diomedes, bek. durch die Jagd des kalydonischen Ebers (vgl. Ovid Met. 8, 444 flgg.) *AP.* 146.

mĕlĭmēlum, i, *n.* μελίμηλον, Honigapfel, Süßapfel *S.* 2, 8, 31.

melior, melius (Adv.) s. bonus, bene.

mellītus, 3. (mel) mit Honig angemacht, placenta, Honigkuchen *E* 1,10,11.

mĕlos, *n.* μέλος, Gesang, Lied, bes. lyrisches *O.* 3, 4, 2.

Melpŏmĕne, es, *f.* Μελπομένη („die Singende“), eine der neun Musen, bei Hor. Pflegerin des lyrischen Gesanges *O.* 1, 24, 3. 3, 30, 16. 4, 3, 1.

membrāna, ae, *f.* Haut, bes. Pergament, um das auf den Wachstafeln Ausgearbeitete in's Reine zu schreiben *S.* 2, 3, 2. *AP.* 389, von

membrum, i, *n.* „Glied“ des thierischen Körpers *O.* 1, 1, 21. *Epd.* 5, 99, 12, 7 u. ö. dcht. vom ganzen Körper (vgl. γυῖα), setosa, „Borstenleib“ von den durch Circe in Schweine verwandelten Gefährten des Odysseus *Epd.* 17, 17. bes. zur Bezeichn. des kräftigen Gliederbaues u. der Leibesstärke *S.* 1, 1, 5.

mĕmĭni, isse, (Stamm μνάω, μέμονα) Vorstellungen u. Begriffe durch die Gedächtnißkraft aufgenommen haben u. so im Gedächtnisse festhalten (vgl. Döderl. „Synon.“ 1. S. 166 flg.), sich erinnern an ꝛc., gedenken, mit Acc. der Sache bei Neutris (Z. §. 440), illud *E.* 2, 1, 262. m. Acc. u. Inf. *E.* 2, 1, 70 flg. 2) an Jmd od. etw. gedenken, eingedenk sein, etw. beobachten, beachten, nicht vergessen ꝛc., m. Gen. der Pers. (Z. §. 439), nostri *E.* 1, 3, 12. häuf. mit Inf., reverti *S.* 2, 6, 37. bes. beim Imp. memento, μέμνησο *O.* 1, 7, 17. 2, 3, 1; 17, 31. 3, 29, 32, *S.* 2, 4, 12 u. 89; 5, 52. *E.* 1, 8, 16. selt. mit Relativs., bei ut, d. i. „wie“ (ὅπως bei μιμνήσκω), memento, ut verberes latus fluctibus *Epd.* 10, 4.

Memnon, ŏnis, *m.* Μέμνων, S. des Tithonus u. der Eos, Kön. der Aethioper, der den Troern nach Hektor's Tode zu Hülfe gezogen war, aber ebenfalls dem Arme des Achilles erlag (vgl. Alpinus u. iugulo) *S.* 1, 10, 36.

mĕmor, ŏris, (memini) eingedenk, sich erinnernd, gedenkend, μνήμων, gew. mit Gen. *O.* 1, 33, 1; 36, 7. 3, 11, 51; 27, 14 u. o. v. sachl. Subj. duelli Marsi, v. Weinkrug (cadus), dessen Wein in dieser Zeit (d. i. 90 v. Chr.) gekeltert *O.* 3, 14, 18. mit Relativs. quam sis aevi brevis *S.* 2, 6, 97. abs. hoc tibi dictum tolle m., d. i. präge dir dieses Wort in's Gedächtniß (s. tollo) *AP.* 368. vgl. *S.* 2. 4, 11. pectus, treues Gedächtniß *S.* 2, 4, 90. bisw. auf etw. denkend, bedacht, memori mente (näml. Maecenatis), mit sehnendem Herzen, nur an Mäcenas denkend *S.* 2, 6, 31. b) gedenkend, d. i. das Gedächtniß od. Andenken an etw. bewahrend, querella *O.* 3, 11, 51. fastus (s. fasti), „der Jahre Denkrollen“ (Streckfm.) *O.* 3, 17, 4. 4, 14, 4. nota, d. i. bleibend, dauernd *O.* 1, 13, 12. Dav.

mĕmŏro, 1, in Erinnerung bringen, dah. erwähnen, erzählen, melden, anführen ꝛc. pugnam *S.* 1, 5, 53. singula, aufzählen *S.* 1, 8, 40. Pompili regnum, im Gesange preisen, besingen *O.* 1, 12, 34. verba, gebrauchen *E.* 2, 2, 117. im Pass. auch mit persönl. Constr. (Z. §. 607.) quidam memoratur contemnere ꝛc. *S.* 1, 1, 64.

Memphis, is u. ĭdis, *f.* Μέμφις, alte Stadt im nördl. Theile Mittelägyptens am Nil, wo Venus im Haine des Proteus als ξείνη Ἀφροδίτη (s. Herodot. 2, 112) verehrt ward *O.* 3, 26, 10.

Mēnas, Vultejus, e. aus Griechenland stammender Freigelassener (Μηνᾶς d. i. Μηνόδωρος) *E.* 1, 7, 55 flgg. 2) Sextus Menas, Freigelassener des S. Pompejus u. Befehlshaber der von diesem zusammengebrachten Sklaven- und Seeräuberflotte, der je nach der Aussicht auf größeren Gewinn mehrere Male seine Dienste zwischen Pomp. u. Octavianus wechselte, dah. sich Hor. gegen den Dünkel dieses elenden Emporkömmlings wendet u. ihn an sein früheres Sklavenverhältniß erinnert *Epd.* 4 (statt dessen aber in der Ueberschr. dieses

Gedichtes auch ein sonst unbekannter „Bedius Rufus" genannt wird).

mendax, (mentior) lügenhaft, lügnerisch, v. Pers. *AP.* 425. *S.* 1, 5, 82 u. ö. Parca (s. d.) non m., „truglos" (verax *CS.* 25), sofern die Parze die Ansprüche und Hoffnungen des Hor. nicht getäuscht *O.* 2, 16, 39. splendide m. in parentem (als Oxymoron v. Hypermnestra, sofern sie den mit ihr vermählten Lynceus dadurch vom Tode rettete, daß sie das ihrem Vater gegebene Wort nicht hielt, s. Danaus u. vgl. Pind. Nem. 10, 6) *O.* 3, 11, 35. Comp. mendacior *E.* 2, 1, 112. b) übtr. v. Sachen: lügnerisch, täuschend, trügerisch, fundus (der keine Früchte bringt) *O*, 3, 1, 30. lyra (weil man zu derselben auch erlogenes Lob singen kann) *Epd.* 17, 39. infamia (s. d.), erlogen, erdichtet *E.* 1, 16, 39.

mendicus, 3, bettelarm, sbst. mendici „Bettelgeschmeiß" (Web.), von den Priestern der Cybele, die an gewissen Tagen mit dem Bildniß der Göttin umherzogen u. zum Behuf des Tempelschatzes Almosen einsammelten *S.* 1, 2, 2.

mendōse, Adv. auf fehlerhafte, verkehrte Weise *S.* 2. 4. 25. von

mendōsus, 3, (mendum) voll Fehler, fehlerhaft, in sittl. Bez. *E.* 1, 16, 40. natura „schadhaft" *S.* 1, 6, 66. in Bez. auf die dichterische Sprache v. Lucilius *S.* 1, 10, * 1.

Mĕnĕlāus, i, *m.* *Μενέλαος*, S. des Atreus, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helena, König von Sparta *S.* 2, 3, 198 (s. Sophokl. Aj. 42 flgg.). vgl. Atrides.

Mĕnēnĭus, i, *m.* ein berüchtigter Narr zur Zeit des Horaz (viell. mit Anspiel. auf *μαίνεσθαι* nur fingirte Pers., vgl. Düntzer's „Krit. u. Erkl." 1. S. 201. N.) *S.* 2, 3, 287.

mens, mentis, *f.* (verw. mit memini) Sinnesart, Denkart, Gesinnung, Sinn, Geschmack *O.* 4. 10, 7. *E.* 1, 1, 4 (nach A. Geisteskraft); 9, 4, 2, 1, 108. neben iudicium *AP.* 386 u. o. b) Empfindungsart, Seele, Herz, Gemüth übh. u. von einzelnen Seelenkräften, Besinnung 2c. *O.* 1, 13, 5; 16, 6; 37. 14. 2, 16, 11. *Epd.* 5, 75. *E.* 2. 2. 104. *S.* 2, 2, 109; 3, 80 u. o. Plur. *Epd.* 7, 16. mit sonus verb. Besinnung und Rede (wie sonst ratio u. oratio) *Epd.* 17, 17. dah. Muth *Epd.* 1, 9. addere mentem, Muth einflößen, begeistern *E.* 2, 2, 36. Leidenschaft, *θυμός* *E.* 1, 2, 60. bes. Unmuth, Zorn *O.* 1. 16, 22. 2) Geisteskraft, Denkvermögen, Verstand, Vernunft, „Geist", integra *O.* 1, 31, 19. lymphata *O.* 1, 37, 14. bene sana, male tuta *S.* 1, 9, 44. 2, 3, 135. provida, Sehergeist *O.* 3, 5, 13. divinior, mit ingenium (s. d.) verb. *S.* 1, 4, 43. mit animus, *νοῦς καὶ θυμός*, Herz und Sinn, das Dichten und Trachten *E.* 1, 14, 8. mit indoles, im Gegs. zu animus (d. i. Gemüth, Gefühl), Verstand oder Denkkraft *O.* 4, 4, 25. bes. Sinn, Absicht, hac mente *S.* 1, 1, 30. 2, 2, 90.

mensa, ae, *f.* (metior, nach Döderl. „Synen". 5. S. 226 von e. alten Stamm meno, wov. emineo) Tisch, Tafel, für den Geldwechsel *S.* 2, 3, 148. für die Ausstellung von Waaren *S.* 2, 4, 37. Bes. b) zum Essen, tripes *S.* 1, 3, 13. tenuis *O.* 2, 16, 14. nitens *S.* 2, 2, 4. vgl. *S.* 1. 3, 90. 2, 8, 11. dah. übtr., wie unser „Tisch" 2c. u. *τράπεζα*, von den aufgesetzten Speisen, Mahlzeit, Gastmahl, brevis *AP.* 198. vgl. *S.* 2, 2, 47. oft im Plur. divitum *O.* 3, 11, 6. divites *S.* 2, 4, 87. gratae *AP.* 347. alterae, secundae, Nachtisch *O.* 4, 5, 32. *S.* 2, 2, 122.

mensis, is, *m.* (metior, vgl. *μήν*) Monat, „Mond", Veneris *O.* 4, 11, 5. Sextilis *E.* 1, 11, 19. proni *O.* 4. 6, 40 u. o.

mensor, ōris, *m.* (metior) Messer, Ausmesser, maris . . arenae, v. Archytas, der schon vor Archimedes eine Berechnung des Sandes angestellt haben soll *O.* 1, 28, 2.

mentĭo, ōnis, *f.* (memini) Erinnerung, Erwähnung (s. injicio 2, *b*) *S.* 1, 4. 98.

mentior, tītus sum, 4. Dep. (mens. vgl. commentum) lügen, ersinnen, si quid mentiar *S.* 1, 8, 37. sacra, v. trojan. Rosse: sich fälschlich für ein Weihgeschenk ausgeben (bei Virg. *A.* 2. 17 'votum pro reditu simulant') *O.* 4, 6, 14. Dah. verhehlen, leugnen *S.* 2, 6, 32. vom Dichter: mit Kunst lügen, Lug dichten (im Gegs. der Darstellung wahrer Begebenheiten, neben vera falsis remiscere) *AP.* 151. b) vorsätzlich täuschen, das Wort brechen, m. Dat. d. Pers., von der Geliebten *E.* 1, 1, 20. nulli quidquam mentitus, von Tiresias, *ἀψευδής*, *νημερτής* *S.* 2, 5, 5. auch v. sachl. Subj. spem, von d. Saat: um die Hoffnung betrügen, leere Hoffnung zeigen *O.* 1, 7, 87.

mentum, i, *n.* Kinn *E.* 2, 7, 12. *Epd.* 5, 36.

mĕo, 1. gehen, kommen (gewählter als discedo) *O.* 1, 4, 17.

mĕrācus, 3, rein, unvermischt, helleborum *E.* 2, 2, 137.

mercātor, ōris, *m.* (mercor) Kaufmann, Kaufherr, bes Großhändler, der meist in eigenem Schiffe reist, *ἔμπορος* (vgl. caupo) *O.* 1, 1, 16; 31, 10. *S.* 1, 1, 6 u. ö.

mercennārĭus (mercenar.), 3, (merces) durch Lohn gedungen, um Tagelohn arbeitend *S.* 2, 6, 11. vincula, um Lohn übernommene, bindende, unaufschiebliche Geschäfte *E.* 1, 7, 67.

merces, ēdis, *f.* (mereo) „Lohn" als Bezahlung für geleisteten Dienst, multa, tuta, pacta u. dgl. *O.* 1, 23, 27. 3, 2, 26; 3, 22. (eius) quod bene (s. d.) feceris, für rühmliche That (wie *ἄποινα μόχθων* bei Pind. Nem. 7, 14) *O.* 4, 8, 22. Plur. parvas mercedes sequi, kleinem Verdienste nachgehen *S.* 1, 6, 7. mercede als Abl. der Veranlassung oder des Grundes, „um Lohn", colonus, d. i. Pächter oder Pachtwirth, der dem Eigenthümer ein bestimmtes Pachtgeld zahlt *S.* 2, 2, 115. agere caballum olitoris (von A. merc. olitoris verb., d. i. im Dienste, als Gehülfe des Höfers) *E.* 1, 18, 36. übtr. Preis, Bedingung, non alia merc. *O.* 1, 27, 14. b) Ertrag, Zins, in Verb. mit numi (d. i. Kapital) *S.* 1. 3, 88. Plur. (st. usurae) quinae, d. i. sechzig Procent jährlich (s. quini) *S.* 1, 2, 14.

mercor, 1, Dep. (alterth. Inf. mercarier *S.* 2, 3, 24. s. Z. §. 162) (merx) erhandeln, kaufen, servum *E.* 1, 6, 50. equos *S.* 1. 2, 86. hortos, agrum *S.* 2, 3, 24; 6, 12 u. ö. vgl. libra.

Mercŭrĭālis, e, zu Mercur gehörig, cognomen, d. i. cogn. Mercurii, Bein. des Mercur, „Mercuriustitel" (Kirchn.), sofern Mercur als Gott des aus unverdienter Glücksgunst oder durch bloßen Zufall, z. B. Fund, erwachsenden Gewinns galt, Spitzname des Damasippus, der dieses Glück in eingebildeter Weise seinem eigenen Kennerurtheil zuschrieb (nach A. st. cogn. hominis Mercurialis, d. i. eines Schützlings und Günstlings des Mercur, s. Damasippus, quaero u. Preller's „Röm. Myth." S. 598). *S.* 2, 3, 25. viri, von Allen, die im Schutze des Mercur standen u. ihn als ihren Patron verehrten, von Kaufleuten u. Gelehrten, bes. von den lyrischen Dichtern *O.* 2, 17, 27 s. Mercurius.

Mercŭrĭus, i, *m.* (merx, mercor) *Ἑρμῆς*, S. des Juppiter u. der Maja (s. d.), erscheint wegen der Erfindung der Sprache (*λόγιος*) u. Lyra als Gott der Beredtsamkeit (*O.* 1, 10, 1 flgg.) und der Ueberredungskunst in Begleitung der Venus und Grazien (*O.* 1, 30, 8), als Beschützer des Gesanges (*O.* 3, 11, 1) u. der Dichter (*O.* 2, 7, 13), als ursprüngl. Handelsgott zugleich als Geber unerwarteten Gewinnes (*ἐριούνιος*, s. *S.* 2, 3, 68), wie auch als Hort der Diebe (*O.* 1, 10, 7 flg.), und nach seinen Geschäften als Bote der Götter (*O.* 1, 10, 5 flg., daher beflügelt an den Füßen (*O.* 1, 2, 42, vgl. celer) und als Führer der abgeschiedenen Seelen zu dem Orcus (*ψυχοπομπός*, s. *O.* 1, 10, 18 flg.; 24, 10), obgleich als solcher nie von den Römern selbst verehrt, vergl. Preller's „Röm. Myth." S. 596 flgg.

merda, ae, *f.* Unrath, Abgang (des Leibes), albis merdis corvorum inquinari corpus (s. inquino) als Verwünschung *S.* 1, 8, 37.

mĕrĕo, ŭi, ĭtum, 2, erwerben, gewinnen, aera Sosiis, von e. Buche: Geld einbringen *AP.* 345.

mĕrĕor, ĭtus sum, 2, Dep. verdienen, würdig sein, beanspruchen können, amorem *S.* 1, 1, 87, nardo vina merebere, d. i. du bringst die Nardensalbe mit und ich gebe od. liefere dafür den Wein *O.* 4, 12, 16. m. Inf. meritus maiora subire, der härtere Streiche verdient hat *S.* 1, 3, 120. prägn. (st. bene mereri) hac (arte) merens, v. Bacchus, d. i. der sich würdig machte zum Himmel aufzufahren (vgl. Ovid Trist. 5, 3, 19) *O.* 3, 3, 12, dignum praestare se pro laude merentis, d. i. sich würdig erweisen für das Lob eines die Wohlthat Verdienenden, od. sie zu verdienen (wo A. erklären: hominis de me merentis: würdig will ich mich zeigen auch deinem, d. i. meines Wohlthäters, Lobe gemäß, s. laus) *E.* 1, 7, 24. Partiz. meritus mit pass. Sinne: verdient, gebührend, würdig, frons (s. d.) *O.* 4, 2, 35; nomen *S.* 2. 1, 66; nenia (s. d.) *O.* 3, 28, 16.

mĕrĕtrīcŭla, ae, *f.* Dirnchen *S.* 2, 7, 46. Dem. v.

mĕrĕtrix, īcis, *f.* [b. Hor. mit verkürzter Mittelsilbe mĕrĕtrix nur *E.* 1, 18, 3] (mereo) Dirne (öffentliche und verrufene), Buhlerin *O.* 1, 35. 25. *S.* 1, 2, 58; 4, 111 u. ö.

mergus, i, *m.* (mergo) „Taucher," v. Seevogel, dessen Fleisch wegen seiner Magerkeit kaum genießbar (s. Ovid Met. 11, 794 flgg.) *S.* 2, 2, 51. obgleich nicht Raubvogel, doch fleischfressend *Epd.* 10, 22.

mĕrīdĭes, ei, *f.* (medius dies) Mittag, Mittagszeit *O.* 3, 28, 5.

Mĕrĭŏnes, ae, *m.* *Μηριόνης*, tapferer Held aus Kreta *O.* 1, 6, 15 (vgl. Hom. Il. 5, 65. 8, 264). Freund u. Wagenlenker des Idomeneus *O.* 1. 15, 26 (vgl. Hom. Il. 23, 124).

mĕrĭto, Adv. nach Verdienst, mit Fug, mit Recht *S.* 1, 1, 20; 4, 64; 6, 22. 2, 3, 108. von

mĕrĭtum, i, *n.* (mereo) Handlung, durch die man Belohnung oder Dank

sich verdient, „das Verdienst" im guten Sinne, bes. Plur. *O.* 3, 30, 15. 4, 8, 24. *E.* 2, 1, 10; 2, 38.

merso, 1, (Intrans. v. mergo) eintauchen, mit Abl. gallinam Falerno musto (doch vgl. mustum), d. i. zugleich auch darin sieden oder braten, um ein zarteres Fleisch zu erzielen *S.* 2, 4, 19. profundo (verst. gentem), in die Meerestiefe versenken (im Gegs. evenire) *O.* 4, 4, 65. b) trp. mersari civilibus undis, sich versenken oder stürzen in den Strudel der Staatsverwaltung, des öffentlichen Lebens (wo Obb. versor) *E.* 1, 1, 16.

mĕrŭla, ae, *f.* Amsel (mit den Drosseln zugleich in den Vivarien der Alten gemästet) *S.* 2, 8, 91. *AP.* 458.

mĕrum, i, *n.* unvermischter „Wein" (ohne Beimischung von Wasser, mit der die Alten meist ihn tranken), bei Opfern, aber auch bei Zechgelagen *O.* 1, 9, 8; 18, 8; 19, 15 u. o. Damalis multi meri (Genit. der Eigenschaft), stark zechend, Zecherin *O.* 1, 36, 13. von

mĕrus, 3, rein von jedem Zusatze, lauter, übtr. d. i. weiter nichts als, blos, vineta (vgl. crepo) *E.* 1, 7, 84. aerugo, d. i. eitler, giftiger Grünspan *S.* 1, 4, 101. honores, lauter Lobeserhebungen, ut alter alterius sermone meros audiret h., „so daß sie wechselsweise sich Weihrauch streuten" (Död.) *E.* 2, 2, 88. sermo, reiner Gesprächston, einfache od. wahre Prosa (als Apposit. zu comoedia) *S.* 1, 4, 48. trp. libertas, ächte, wahre, welche die Stoiker nur sich selbst zugestanden, in Verb. mit vera virtus *E.* 1, 18, 8 (wo Strcbtm. falsch mera veraque virtus verbindet).

merx, mercis, *f.* Waare, Syra, Thyna *O.* 1, 31, 12. 3, 7, 3. oft Plur. Cypriae 2c. *O.* 3, 29, 6 u. o. vgl. muto. verächtlich v. Buhlerinnen u. deren Erwerb *S.* 1, 2, 47. od. von den Reizen derselben, dah. mercem gestare, ostendere *S.* 1, 2, 83 u. 105.

Messāla, ae, *m.* [so Mein., Stallb., Kirchn. 2c., nach vielen guten Hdschr., wie auch auf Inschr. und Münzen, s. Kirchn. zu Sat. *t.* 1. *p.* 110. Messalla Haupt, Pauly 2c., vgl. Lachm. zu Lucr. *p.* 33] d. i. M. Valerius Mess. Corvinus, von edler Abkunft aus dem Geschlechte der Valerier (*S.* 1, 6, 42), Consul 31 v. Chr., ausgezeichnet als Feldherr wie als Redner u. Rechtsgelehrter (*AP.* 371), Gönner des Tibull u. nebst seinem Bruder (s. Pedius) Freund des Horaz, der seinen Kunstsinn und Beifall hochschätzte *S.* 1, 10, 85. s. bes. *O.* 3, 21, 7 flg.

Messĭus, i, m, von Geburt e. Osker aus Campanien (s. Oscus), e. Mensch von derbem und ungeschlachtem Witze, wegen seiner gespreizten Haltung (nach Kirchn.) mit dem Bein. Cicirrus (s. d.), der zum Hausstande auf der Villa des Pompejus gehörte, wenn auch nicht gerade dessen „Hofnarr" *S.* 1, 5, 52 u. 54. vgl. Sarmentus.

mēta, ae, *f.* ist jede kegel- oder pyramidenförmig zulaufende Figur, bes. die Spitzsäule, als „Ziel" auf beiden Seiten der Rennbahn im röm. Circus aufgestellt, um welches die Wettfahrenden siebenmal herumlenken mußten *O.* 1, 1, 5. b) übtr. „Ziel" (z. B. in den gymnastischen u. musischen Wettkämpfen 2c.) *AP.* 412.

mĕtallum, i, *n.* μέταλλον, ausgegrabenes Erz, bes. edles, Gold *E.* 1, 10, 39.

Mĕtaurus, i, *m.* kleiner Fluß in Umbrien, bek. durch den Sieg des C. Claudius Nero über Hasdrubal 207 v. Chr., dcht. adjectivisch Metaurum flumen, „des M. Fluth" (vgl. Rhenus) *O.* 4, 4, 38.

Mĕtella, (Caecilia), ae, *f.* berüchtigte Gattin des Consularen C. Corn. Lentulus Spinther, der sich wegen ihres Verhältnisses zu Dolabella von ihr scheiden ließ (Cic. Att. 12, 52) *S.* 2, 3, 239. vgl. Aesopus.

Mĕtellus, i, *m.* N. e. röm. Familie des Cäcilischen Geschlechtes: 1) Q. Caecilius Met. Cons. 143 v. Chr., ein Mann von edlem Charakter, wegen des Sieges u. Triumphes über Pseudophilippus od. Andriscus (146 v. Chr.) Macedonicus genannt *S.* 2, 1, 67. 2) Q. Caecilius Met. Celer, unter dessen Consulat (60 v. Chr.) das erste Triumvirat gebildet u. der Grund zu den folg. unseligen Unruhen gelegt ward *O.* 2, 1, 1.

Mēthymnaeus, 3, Μηθυμναῖος, zu Methymna, e. St. auf Lesbos, gehörig, wo vortrefflicher Wein gebaut ward, uva *S.* 2, 8, 50.

mētĭor, mensus sum, 4, Dep. messen, numos, „das Geld in (mit) Scheffeln messen," sprchw. zur Bezeichn. überschwenglichen Reichthums (wie μηδίμνῳ ἀπομετρήσασθαι ἀργύριον) *S.* 1, 1, 96. vinum, zumessen, d. i. einschenken (mittelst der cyathi) *Epd.* 9, 36. dcht. übtr. viam togâ bis trium ulnarum, die Straße mit sechs Ellen weiter Toga messen (vom gravitätischen Gange) *Epd.* 4, 7. b) trp. abmessen, abschätzen, beurtheilen, μετρεῖν, latus ejs oculo *S.* 1, 2, 103. de suo modulo ac pede, nach eigenem Maße, d. i. die seinem Charakter und seinen Verhältnissen am meisten zusagende Lebensart wählen *E.* 1, 7, 98.

mĕto, (messum), 3, mähen, ernten, frumentum *S.* 2, 3, 87. b) übtr. „niedermähen", niederhauen im Kampfe (vgl. *ἀμᾶν* b. Spät. u. Virg. *A.* 10, 513), primos et extremos *O.* 4, 14, 31. grandia cum parvis, v. Orcus, dahinraffen *E.* 2, 2, 178.

mētor, 1, Dep. ausmessen, vermessen, abstecken, b. Hor. nur Part. Perf. metatus mit passiv. Bed. (s. Z. §. 632), decempedis *O.* 2, 15, 15. agellus, d. i. bei der Ackervertheilung einem der Veteranen zugewiesen *S.* 2, 2, 114.

mĕtŭens, entis, furchtsam, in Furcht, voll Zagen *S.* 2, 5, 92; 7, 56. *E.* 1, 16, 66. mit Gen. (Z. §. 438), fürchtend, scheuend, rixarum, viri *O.* 3, 19, 16; 24, 22. habenae *E.* 2, 2, 15. futuri, besorgt für die Zukunft *S.* 2, 2, 110.

mĕtŭo, ŭi, 3, scheuen, fürchten, Jmd od. etw., sich fürchten vor ꝛc., alqm od. alqd *O.* 1, 17, 8; 35, 12. *S.* 1, 4, 70. 2, 8, 36. *E.* 1, 16, 50 u. o. Africum (näml. daß er das Schiff zertrümmern möchte) *O.* 1, 1, 16. m. Dat., fürchten für ꝛc., d. i. zu vermeiden, zu entgehen suchen, Austrum corporibus (nach A. von nocentem abhängig) *O.* 2, 14, 16. alqm iuvencis *O.* 2, 8, 21. alteram sortem (d. i. den Wandel des Geschickes) secundis *O.* 2, 10, 13. expertus metuit, näml. die Huldigung eines Großen (wegen der damit verbundenen Beschwerden und Gefahren) *E.* 1, 18, 87. Pass. quis rex metuatur ꝛc., wer als König ꝛc. (wo quis nicht st. quibus) *O.* 1, 26, 4. Partiz. metuendus, furchtbar, schrecklich, sagittâ, thyrso *O.* 1, 12, 23. 2, 19, 8. pericula, furchterweckende, drohende *E.* 2, 1, 136. sbst. nihilum metuenda timere, fürchten, was nicht (wo nichts) zu besorgen *S.* 2, 3, 54. Bes. b) abs. in Furcht od. Sorge sein, bangen, zagen *S.* 2, 7, 68. *E.* 1, 2, 51. m. Dat. cruribus, um, wegen ꝛc. (in Bez. auf das Zerschlagen der Beine mit einem Hammer auf e. Block, als Strafe für schwere Verbrechen der Sklaven) *S.* 1, 2, 131. c) mit flg. ut (daß nicht) *S.* 2, 1, 61. mit flg. ne (daß) *O.* 1, 17, 24. *S.* 1, 2, 5. d) mit Inf. sich scheuen (etw. zu thun), Bedenken tragen, nicht wollen *O.* 3, 9, 11. *S.* 2, 3, 110; 5, 65. *E.* 1, 18, 1. culpari metuit Fides, läßt nie eine Schuld auf sich bringen (dcht. st. nunquam culpatur) *O.* 4, 5, 20. penna metuens solvi, eig. der die Auflösung scheuende Fittig, d. i. die nie aufgelösten, rastlosen Schwingen *O.* 2, 2, 7.

mĕtus, ūs, *m.* Furcht, Besorgniß, Angst, vanus u. dgl. *O.* 1, 23, 4. u. ö. recens (bei dem Anblick der Götter, der oft mit Verlust des Gesichtes od. Lebens verbunden war) *O.* 2, 19, 5. Plur. von den verschiedenen Arten der Furcht, neben tristitia (s. Z. §. 92) *O.* 1, 26, 1. mit object. Gen., vor oder wegen etw., cohortis Marsae, *O.* 2, 20, 17. rerum Caesaris, um Cäsar's Wohlfahrt *Epd.* 9, 37. mortis *S.* 1, 4, 127. iniusti *S.* 1, 3, 111. deorum, Ehrfurcht, Scheu (*εὐσέβεια*) *O.* 1, 35, 37.

mĕus, 3. mein, mir gehörig od. eigen ꝛc. *O.* 1, 13, 3. 2, 7, 19; 13, 10 u. ö. bona, das Gute an od. in mir *S.* 1, 3, 70. vgl. *E.* 2, 2, 127. *AP.* 266. libellus, versus u. dgl., von mir verfaßt *S.* 1, 4, 71; 10, 92. 2, 1, 3. vgl. *O.* 4, 9, 30. *E.* 1, 13, 6. 2, 2, 21. ähnl. sermo, Worte von mir *S.* 2, 2, 2. honores mei, meine den Lamia ehrenden Lieder *O.* 1, 26, 9. dcht. mit dem Genit. des Partiz. der im Pronom. enthaltenen Pers. (vgl. Hom. Il. 3, 180 u. Z. §. 424 a. E.) scripta mea ... timentis, d. i. da ich scheue sie vorzutragen ꝛc. *S.* 1, 4, 23. prägn. pauper sum in aere meo, d. i. ich besitze, wenn auch ärmlich, mein Eigenes, „ich behelfe mich bei eigenen Mitteln" (Gegs. esse in aere alieno Cic. Verr. 9, 6, 11. vgl. versari in suis numis, eigenes Vermögen besitzen, bei Cic. Rosc. com. 8, 22.) *E.* 2, 2, 12. sbst. meum est (näml. quod tibi dedi), es ist mein Vorzug *E.* 1, 16, 35. est meum, mit Inf. *ἐμόν ἐστιν*, es ist meine Sache od. Art *O.* 3, 29, 57. Plur. mea, *τὰ ἐμά*, d. i. mein Ansehn, Einfluß bei dir *E.* 1, 9, 8. Häuf. v. Pers., mit dem Begr. des Theuern u. Werthen *O.* 1, 22, 10; 26, 8. 3, 3, 66; 19, 28. 4, 11, 19 (vgl. 1, 1, 2). aber meus scriptor, d. i. der schlechte Dichter, der mich gerühmt *E.* 2, 1, 268. sbst. mei, die Meinen, mir Angehörigen *S.* 2, 6, 65. *E.* 1, 11, 9.

mi, zusgez. st. mihi *S.* 1, 1, 101; 2, 57 u. 131; 3, 23; 4, 108; 9, 50 u. 71. 2, 6, 27. *E.* 1, 18, 112. vgl. Z. §. 131.

mīca, ae, *f.* Körnchen, bes. Salzkorn *O.* 3, 23, 20.

mĭco, cui, 1, zuckend sich bewegen, übtr. funkeln, strahlen, glänzen *O.* 1, 12, 46.

mĭgro, 1, wandern, in tabernas, „Barackenbewohnern sich gleichstellen" (Död.) *AP.* 229. trp. voluptas equitis migravit ab aure ad ꝛc., d. i. der Ritter verlor den Geschmack am Hören, er will nur schauen ꝛc. *E.* 2, 1, 187.

mihi, s. ego.

mīles, ĭtis, *m.* Soldat, Krieger *O.* 1, 6, 4. 3, 5, 26 u. ö. attributiv: rustici milites, kriegerische Ackerer (nach A. „ackernde Krieger") *O.* 3, 6, 37. Sing.-

collectiv (Z. §. 364), milite multo, tuo, mit starker, mit deiner Kriegesmacht *O.* 1, 15, 6. 4, 14, 9.

Mīlētus, i, *f.* *Μίλητος*, bedeutende ionische Handelsstadt in Karien an der Küste Kleinasiens, ber. durch vortreffliche Wolle u. kostbare Gewebe *E.* 1, 17, 30.

milia, s. mille.

mīlĭtāris, e, (miles) zum Krieg gehörig, signa, Kriegspanier, Heereszeichen *Epd.* 9, 15. Daunias, kriegsgewohnt, kriegerisch *O.* 1, 22, 13. v. Pers. militaris prädikatisch: wie es sich für einen kampffähigen Jüngling ziemt (nach Nauck militaris aequales zu verb. „junge Reiterofficiere") *O.* 1, 8, 5.

mīlĭtĭa, ae, *f.* (miles) Kriegsdienst, Feldienst, „Krieg" (vgl. *στρατεία*), longa *O.* 2, 7, 18. gravis, acris *O.* 1, 18, 5; 29, 2. 3, 2, 2. saeva, Kriegsmühsal *E.* 1, 18, 55. vgl. *O.* 2, 6, 8. 3, 4, 37. *E.* 2, 1, 124. militiae dux, „Lenker der Heeresmacht" v. Brutus *O.* 2, 7, 2. Kriegsberuf, Kriegshandwerk *S.* 1, 1, 7. b) übtr. v. Venus: signa militiae tuae, dein siegreiches Panier (vgl. milito) *O.* 4, 1, 16.

mīlĭto, 1, (miles) e. Kriegszug od. Feldzug unternehmen, v. Anführer: mit dem Heere im Felde stehen (vgl. *στρατεύειν*) *E.* 1, 3, 1. mit sinnverwandtem Subst.: hoc militabitur (a me) bellum, der Kriegsdienst soll bestanden werden, mitkämpfen will ich den Krieg *Epd.* 1, 23. b) dcht. übtr. v. Jagdhunde: seinen Dienst thun, „jagen" *E.* 1, 2, 67. non sine gloria v. Liebenden (vgl. militia u. Ovid. Am. 1, 9, 1.) *O.* 3, 26, 2.

mille, Zahlw., tausend, iugera u. dgl. *Epd.* 4, 13. *S.* 1, 1, 51 u. ö. dcht. bis mille Galli (st. des gew. duo milia Gallorum, s. Z. §. 116) *Epd.* 9, 17. subst. mit partitivem Gen. (Z. §. 116. Anm. u. Haase zu Reisig's „Lat. Sprchw." S. 324) mille ovium *S.* 2, 3, 197. gew. so im Plur. milia (millia), wie centum m. frumenti, d. i. hundert tausend Scheffel (modii) *S.* 1, 1, 45. stadiorum milia *S.* 2, 1, 28. trecenta milia nummorum, d. i. dreimalhunderttausend Sestertien *E.* 2, 2, 165. abs. terna milia (näml. numûm) *S.* 2, 4, 76. bes. milia (verst. passuum), tausend Schritte od. 5000 röm. Fuß (fünf Milien betrugen eine geographische Meile), tria *S.* 1, 5, 25. b) dcht. übtr. von einer großen Zahl, unzählig, modi *O.* 3, 7, 12. versus *S.* 2, 1, 4 u. ö.

Mīlōnĭus, i, *m.* wahrsch. e. angesehener röm. Jüngling, der durch seine Ausschweifungen Anstoß erregte u. sogar, vom Weine erhitzt, bei frohen Gelagen tanzte, was für den freien Römer als unehrenhaft galt (also kein Schmarotzer od. scurra von gewöhnlichem Schlage, der dadurch wenigstens kein Aergerniß gegeben hätte) *S.* 2, 1, 24. vgl. salto.

mīlŭus, i, *m.* (dcht. st. milvus, s. Z. §. 3. Anm.) Weihe, Gabelweihe, eine Falkenart *Epd.* 16, 32. 2) e. Art „Raubfisch" *E.* 1, 16, 51 (wo früher milvius).

mīma, ae, *f.* Schauspielerin, Tänzerin der Bühne, in den zur Zeit des Hor. beliebten Pantomimen (s. mimus), dem Stande der Freigelassenen angehörig *S.* 1, 2, 2. 56 u. 58.

Mĭmas, antis, *m.* *Μίμας*, ein Gigant, welcher der Sage nach die Insel Lemnos nach dem Mars schleuderte, von diesem aber erlegt ward *O.* 3, 4, 53.

Mimnermus, i, *m.* *Μίμνερμος*, der griech. Dichter aus Kolophon in Kleinasien, um 594 v. Chr., Zeitgenosse des Solon u. Begründer der erotischen Elegie *E.* 1, 6, 65. (wo Hor. dessen Vers im Sinne hat: *τίς δὲ βίος, τί δὲ τερπνὸν ἄτερ χρυσῆς Ἀφροδίτης* b. Bergk Poët lyr. *p.* 327 A. 2). über den Kallimachus gestellt *E.* 2, 2, 101.

mīmus, i, *m.* *μῖμος*, ein in derben Witzworten, freimüthigem Spotte, auch oft sehr anstößigen Scherzen bestehendes, durch lächerliche Gesten und Gebehrden unter Tanz u. Flötenklang ausgeführtes Possenspiel italischen Ursprungs (vgl. Bernhardy's „Griech. Literat." 2. S. 908), das seit Sulla's Zeit bes. in Aufnahme kam (vgl. Laberius), beim Volke sehr beliebt war u. mit den Pantomimen unter Augustus allmälig das kunstmäßige Drama verdrängte *S.* 1, 10, 6. 2) Mime, Mimiker, der Schauspieler in diesen Mimen, worin die Hauptperson in einem Prolog (gew. im iambischen Versmaße) den Inhalt der aufzuführenden Posse angab, während die zweite wichtigste Rolle gew. einem Parasiten zufiel, welcher der Hauptperson in Allem beistimmte und Alles nachahmte *E.* 1, 18, 14. praebens (populus) mimo spectacula plura (das zu Betrachtungen Stoff ihm böte, noch mehr „als das Lustspiel") *E.* 2, 1, 198.

mĭnae, ārum, *f.* (viell. v. Stamm mineo) Drohungen, das Dräuen, regum, Hannibalis *O.* 4, 3, 8; 8, 16. verba plena minarum, drohende *AP.* 106. 2) personif. innere Drohungen wegen begangener Verbrechen, „Gewissensbisse" *Ποιναί* *O.* 3, 1, 37.

mĭnax, ācis, drohend, trotzig, Porsena *Epd.* 16, 4. reges (näml. vor ihrer Besiegung) *O.* 2, 12, 12 (wo früher aus geringern Hdschr. minantium). Alcaei

Camenae (sofern Alc. die Tyrannen verfolgte u. aufrührerische Gesänge dichtete) *O.* 4, 9, 7. sbst minaces, Droher, d. i. Großsprecher (wie ἀπειλητῆρες b. Hom. Il. 7, 96; nach Lübker: „so daß selbst noch in den Zügen der auf den blutigen Boden Hingestreckten Drohung lag") *O.* 2, 7, 11. b) v. Sachen: drohend, vox, unda, status *O.* 1, 10, 10; 12, 31. 3, 4, 54. murmur cornuum *O.* 2, 1, 17. iocus (in Bez. auf dreiste Beleidigungen) *E.* 2, 1, 150. mit Dat. oppositis foribus, bedräuend, zu zerbrechen drohend (vgl. Orcus) *O.* 2, 26, 8.

Mĭnerva, ae, *f.* ital. Göttin, doch mit vorherrschendem griech. Einflusse (Ἀθηνᾶ), T. des Juppiter, stets jungfräulich (*O.* 3, 3, 23. vgl. castus), mit Juno Gegnerin der Troer (*O.* 3, 3, 23), Beschützerin der Kunst u. Wissenschaft wie der weiblichen kunstvollen Arbeiten, bes. der Wollenarbeit, dah. operosa (Ἐργάνη) *O.* 3, 12, 5 (7). Minervae equus, v. trojan. Rosse (weil das von den Griechen vor Troja erbaute hölzerne Roß angeblich zur Sühne der Minerva wegen des geraubten Palladiums in die Stadt gebracht wurde, s. Hom. Od. 2, 292. Virg. *A.* 2, 17; nach A. weil mit Hülfe der Min. erbaut, σὺν Ἀθήνῃ nach Hom. Od. 8, 493 u. Virg. *A.* 2, 15 'divina Palladis arte') *O.* 4, 6, 13. Sprchw. invitâ Minervâ, d. i. ohne inneren Beruf, ohne Geschick („gegen den Takt" Död.; von Cic. de off. 1, 31, 110 'adversante et repugnante natura' erklärt, weil Minerva bes. Symbol der schöpferischen Dichterkraft) *AP.* 385. crassâ Minervâ, d. i. ohne Kunst, schlicht, von einfachem Hausverstande (von Min. als Göttin der Weisheit; wohl nicht als Vorsteherin der Wollenarbeit, mit Uebertragung auf den gröberen Faden, gleichs. crasso filo, s. Seyffert zu Cic. Lael. 5, 19. S. 104 flg.) *S.* 2, 2, 3. vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 258 flg.

mingo, minxi, mictum, 3, harnen, in patrios cineres, die Asche des Vaters besudeln, beschimpfen (als ruchloseste Frevelthat) *AP.* 471. Pass. mictum in me *S.* 1, 8, 38.

mĭnĭme, Adv. keineswegs, ganz und gar nicht, iuvare, d. i. misfallen *S.* 1, 4, 24. auch in der Antwort (wie ἥκιστα) *S.* 2, 3, 160. von

mĭnĭmus, s. parvus.

mĭnister, ri, *m.* Diener, Gehülfe, sedulus (s. d.) *E.* 1, 13, 5. bes. der bei Gelagen aufwartet (verst. vini, im Gegs. bibens) *O.* 1, 38, 6. dcht. Iovis, v. Adler (der dem Juppiter die Blitze bewacht u. zum Schleudern darreicht, armiger b. Virg. *A.* 5, 255) *O.* 4, 4, 1 (wo nach Nauck ales als Hauptwort, min. f. adjectivisch, obgleich wir: der geflügelte Bringer od. Diener des Blitzstrahls) *O.* 4, 4, 1. Dav.

mĭnistĕrĭum, i, *n.* Dienst, Verrichtung *E.* 2, 2, 6.

mĭnistro, 1, aufwarten, Dienst thun, bes. bei Tafel *S.* 2, 8, 70. 2) trans. bedienen, besorgen, coena ministratur pueris (d. i. a pueris) *S.* 1, 6, 116. übh. betreiben, res timide *AP.* 171. auch v. leblosen Subj., wie v. Weine: verba, begeisterte Worte verleihen, lehren *E.* 1, 15, 20 (vgl. das. 1, 5, 9).

mĭnĭtor, 1, Dep. mit etw. drohen, etw. androhen, leges *S.* 2, 1, 47. übtr. v. Flusse: diluvium agris (Or., Stallb. u. A. meditatur, doch jenes zu saevit passender) *O.* 4, 14, 28. abs. drohen *S.* 1, 5, 60. Intens. v.

1. mĭnor, 1, Dep. (verw. mit mineo, minae) drohen, mit etw., vincula urbi *Epd.* 9, 9. m. Acc. u. Inf. *S.* 1, 3, 122. übtr. v. sachl. Subj., v. Winde *O.* 1, 28, 25. v. Bogen: quodcunque minabitur (näml. se feriturum esse) *AP.* 350. ebs. *O.* 2, 8, 20. vgl. minax. Bes. b) von prahlender Vermessenheit, wie ἀπειλεῖν (Hom. Od. 8, 383), versprechen, verheißen, multa et praeclara *S.* 2, 3, 9. übh. Erwartung erregen, multa et pulchra *E.* 1, 8, 3.

2. mĭnor, s. parvus.

Mīnos, ōis, *m.* Μίνως, S. des Juppiter u. der Europa, Br. des Rhadamanthus, König auf Kreta, ber. als weiser Herrscher u. Gesetzgeber, der seine Gesetze von Zeus selbst erhalten hatte, dah. admissus arcanis Iovis (Διὸς μεγάλου ὀαριστής b. Hom. Od. 19, 179) *O.* 1, 28, 9. nach einer späteren Sage Richter der Unterwelt (während er b. Hom. Od. 11, 568 nur als nichtiger Schatten sein Königsamt fortsetzt, s. Nitzsch „Anm. zur Od." 3. S. 311) *O.* 4, 7, 21.

Minturnae, ārum, *f.* Städtchen im südl. Latium am Ausflusse des Liris mit sumpfigen Niederungen, dah. palustres *E.* 1, 5, 5.

Mĭnŭcĭus, i, *m.* röm. Geschlechtsn., Minuci via, eine von e. gewissen Minucius erbaute Straße, die östlich von der appischen durch die Gebirgsgegenden des Sabiner- u. Samniterlandes führte (vgl. Cic. Att. 9, 6, 1) *E.* 1, 18, 20.

mĭnŭo, ŭi, ūtum, 3, (vgl. μινύω, μινύθω) klein machen, mullum in singula pulmenta, in einzelne Stücke od. Portionen zerlegen *S.* 2, 2, 34. übh. etw.

(e. Gut) kleiner machen, vermindern (Gegs. maius facere) *S.* 2, 3, 177. dcht. Tithonum v. Greisenalter: am Leben des T. zehren, den T. aufzehren *O.* 2, 16, 30. b) übtr. u. trp. verringern, schwächen, curas carmine *O.* 4, 11, 35. furorem *O.* 1, 37, 12. libidinem *E.* 2, 1, 107.

mĭnus, Adv. (Comp. zu parum) weniger, minder, bei Adj. u. Zeitw., validus u. dgl. *E.* 1, 8, 7 ꝛc. metuere alqd u. dgl. *S.* 1, 1, 93 ꝛc. nachgestellt: cupidum timidumque m. *E.* 2, 2, 156. non m. quam, d. i. ebenso sehr (Z. §. 725) *S.* 1, 2, 49. dcht. m. flg. ac od. atque, d. i. „als" (Z. §. 340 a. E.) *Epd.* 12, 14. *S.* 2, 7, 96. m. Ablat. non m. generosis, d. i. quam generosos *S.* 1, 6, 24. quî ridiculus m. illo (es od. est?) *S.* 2, 3, 311. b) nicht sonderlich, nicht sehr, wenig (ein modifizirtes nihil) *Epd.* 5, 61. m. hoc (d. i. deshalb, s. hic 1, 6, β) iucundus ꝛc. *S.* 1, 3, 93.

mīrābĭlis, e, der Bewunderung werth, v. Pers. verehrungswürdig *E.* 1, 6, 23. mit d. Zusatz visu, ἀξιοθέατος, opus, ein Wunder zu schauen *E.* 2, 2, 91.

mīrācŭlum, i, *n.* Wunder, seltsame Erscheinung (wie Feuerkugeln, Steinregen ꝛc., s. Livius 2, 7, 1 flgg.), neben portenta *E.* 2, 2, 208. übtr. splendida, d. i. großartige Begebenheiten (in der Erzählung) *AP.* 144.

mīrātor, ōris, *m.* Bewunderer *S.* 1, 2, 36.

mīre, Adv. auf wunderbare Weise, wundersam, fallere, zum Verwundern *O.* 2, 6, 22. emovere veterem morbum (wo m. nicht zu novus, sondern zum ganzen Satze gehört, jedoch ironisch zu fassen: „du wunderst dich, daß ich von dieser Krankheit geheilt bin, aber das ganze Wunder besteht nur darin, daß die alte Krankheit einer neuen Platz gemacht hat" Krüg.; doch vgl. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 394 flg. Düntzer's „Krit. u. Erkl." 2. S. 336 flgg.) *S.* 2, 3, 28.

mīror, 1, Dep. sich wundern od. verwundern, abs. secum, sich bei sich, „überrascht dastehen" (Död.) *E.* 1, 7, 62. mit dem Begr. der Leidenschaft, Begierde *E.* 1, 6, 9. mit flg. Frage- od. Relativsatz *O.* 3, 8, 3. bes. m. flg. si (st. d. gew. quod) u. Indicat., wie θαυμάζω εἰ *S.* 1, 1, 86. *E.* 1, 12, 12; 15, 39. bes. im Fut. mirabor, si . . . decebit u. dgl., ich bin neugierig, möchte wissen, es soll mich wundern, ob ꝛc. *E.* 1, 17, 26. *AP.* 424. m. Acc. u. Inf. (s. Z. §. 629 Anm.) utrumque (Sappho u. Alcäus) dicere digna silentio, d. i. verwunderungsvoll hören *O.* 2, 13, 30. vgl. *S.* 2, 3, 27. *E.* 2, 1, 72. 2) trans. bewundern, anstaunen, v. Pers. alqm *O.* 4, 14, 43. *S.* 1, 10, 73. 2, 6, 57. *AP.* 358. m. laudo verb. *E.* 2, 1, 64. oft v. Sachen: ripas et nemus *O.* 3, 25, 14. crines et aurum *O* 4, 9, 15. Tyrios colores *E.* 1, 6, 18. nimium utrumque (d. i. Plautinos numeros et sales) *AP.* 272. mit dem Nebenbegr. des leidenschaftlichen Begehrens *E.* 1, 1, 47 (wo mit opto verb.); 6, 9. der Theilnahme, v. Liebenden *O.* 1, 4, 19. *Epd.* 3, 10. des Wohlgefallens *O.* 3, 29, 11. von etw. Unangenehmem u. Lästigem: fumum et opes strepitumque zeugmatisch (da mir. eig. nur zu opes paßt) *O.* 3, 29, 11 flg.

mīrus, 3, wunderbar, erstaunlich, außerordentlich, θαυμαστός, amor *Epd.* 16, 31. vgl. *O.* 3, 4, 13. tragoedi („ein entzückendes Drama" Död.) *E.* 2, 2, 129. poëmata, vortreffliche *AP.* 416. praecepta, seltene *S.* 2, 2, 33. mirum (als Appositien m. flg. ut, d. i. wie), ironisch: natürlich, keineswegs wunderbar *S.* 2, 1, 54. quid mirum, was Wunder, m. flg. ubi (s. d.) *O.* 2, 13, 33. sbst. mirum, i, *n.* Wunder *S.* 1, 5, 102.

miscĕo, miscŭi, mixtum (mistum), 2, (μίσγω, μίγνυμι) „mischen", mengen, vermischen, hinzumischen, m. Abl. od. Dat., elixa assis u. dgl. *S.* 2, 2, 74; 4, 24. 55. 65; 8, 45. pocula cyathis tribus aut novem, in Bez. auf den Gebrauch, den Sextarius, das gewöhnl. Weinmaß, mit drei Theilen (cyathi) Wein u. neun Theilen Wasser, od. umgekehrt mit neun Theilen Wein und drei Th. Wasser zu füllen (vgl. cyathus u. sextarius) *O.* 3, 19, 12. mixta funera senum ac iuvenum *O.* 1, 28, 19. mixtae puellae pueris *O.* 4, 11, 10. carmen mixtum tibiis (Abl.) von der Tonweise beim Gastmahle zur Andeutung des männlichen Ernstes u. wilder Leidenschaft (A. unrichtig von der Abwechslung der Lyra u. Flöte, s. barbarus u. Dorius) *Epd.* 9, 5. delectari carminibus, lyrâ et tibiâ mixtis (Or. u. Dbb.: lyr*ae*que et tibi*ae* Berecynti*ae*, wohl als Genit., nicht als Dat. zu fassen) *O.* 4, 1, 24. dcht. alqm dîs, v. Epheu: den Göttern zugesellen, mit den Göttern vereinen (wie Pind. Isthm. 2, 29 ἀθανάτοις ἐν τιμαῖς μιχθῆναι) *O.* 1, 1, 30. numen Laribus, den Laren hinzufügen *O.* 4, 5, 35. consiliis stultitiam *O.* 4, 12, 27. utile dulci, paaren mit ꝛc. *AP.* 343. Bes. b) vermengen (Verschiedenartiges), verbis Latinis Graeca *S.* 1, 10, 21. sacra profanis, d. i. für gleich halten *E.* 1, 16, 54. pacem duello, seinen Frieden mit dem Krieg, d. i. der Gefangenschaft den Vorzug geben *O.* 3, 5, 38.

Misēnum, i, *n*. Vorgeb. u. St. in Campanien *S*. 2, 4, 33.

mĭser, ĕra, ĕrum, elend, beklagenswerth, unglücklich, „arm," v. Pers. vir *O*. 3, 11, 46. plebs, armselig, dürftig *S*. 1, 8, 10. vgl. *S*. 1, 3, 135. 2, 3, 14; 7, 19. *E*. 1, 20, 6 u. ö. miserarum est (näml. puellarum) m. Inf., d. i. elend ist die Jungfrau, welche ꝛc. *O*. 3, 12, 1. aliis servis miser, du fröhnst Anderen schmachvoll, im schmachvollen Dienste *S*. 2, 7, 81. auch v. Leblosem: urbes *O*. 4, 15, 20. preces, klägliche, mitleiderregende *O*. 3, 29, 58. formido, sklavische *S*. 2, 7, 77. miserum est m. Inf., es ist schlimm *S*. 1, 2, 134. Bes. v. unglücklich Liebenden *O*. 2, 8, 22. 3, 7, 10. *Epd*. 14, 13. bisw. thöricht *AP*. 170. unselig, verwerflich, ambitio *S*. 1, 6, 129 (vgl. mit 1, 4, 26). cupido, schnöde *E*. 1, 1, 33. ars, armselige, leidige *AP*. 295. divitiae, klägliche, erbärmliche *S*. 2, 8, 18. v. krankhaften Gliedern: latus, leidend, schmerzend *S*. 2, 3, 29. ungew. m. Gen. cultûs (doch Stat. Theb. 4, 403 'miser morum;' nach A. von in neutram partem abhängig, worauf es dem Sinne nach freilich zu beziehen), der in Hinsicht der Lebensweise das Rechte nicht zu treffen weiß u. deshalb bedauernswerth ist, dah. in neutram partem c. m., „keinerlei Seit' unziemlich in Lebart" (Strodtm.), „fern nach beiderlei Seiten der Unzier" (Kirchn.) *S*. 2, 2, 66. b) activ: elend machend, fames, des Hungers Qual *O*. 1, 21, 13. tumultus mentis, die quälenden Sorgen od. Leidenschaften *O*. 2, 16, 10.

mĭsĕrābĭlis, e, (miseror) kläglich, elegi, die bei den Lesern Mitleid erregen (nicht: welche das Herz der Glycera erweichen sollen) *O*. 1, 33, 2.

mĭsĕre, Adv. (miser), elend, bes. in Verb. mit den Zeitw. des Begehrens ꝛc. (wie oft b. Terenz), d. i. heftig, gar sehr, aus allen Kräften, wie cupio, quaero mit Inf., sich quälen, abmühen *S*. 1, 9, 8 u. 14.

mĭsĕror, 1, Dep. (miser), bemitleiden, nil miserans v. Orcus, „sonder Erbarmen" (b. Hes. Theog. 456 νηλεὲς ἦτορ ἔχων) *O*. 2, 3, 24.

missĭlis, e, (mitto) zum Werfen geschickt, missilibus sagittis melior, im Werfen mit den Pfeilen tüchtiger (v. guten Bogenschützen) *O*. 3, 6, 16.

mītesco, 3, (mitis) mild werden, übtr. v. Frost: gelind werden, seine Strenge verlieren *O*. 4, 7, 9. v. Menschen in Bez. auf Sitten: mild od. zahm werden *E*. 1, 1, 39.

mītĭgo, 1, mildern, agrum, urbar machen, „entwildern" (Strodtm.), durch Ausroden u. Verbrennen des Gebüsches (vgl. Virg. *A*. 9, 609 u. *Ge*. 2, 239) *E*. 2, 2, 186.

mitis, e, mild, poma *Epd*. 2, 17. übtr. solum, locker, fruchtbar *O*. 1, 18, 2. b) v. leb. Wesen: mild, v. Apollo, m. placidus verb. *CS*. 33. m. griech. Acc. animum (vgl. Z. §. 458): nec mitior an. Mauris anguibus, d. i. hartherziger als Maurische Schlangenbrut, v. Lyce *O*. 3, 10, 18. v. Leblosem: sapientia (s. b.) Laeli, heitere, freundliche *S*. 2, 1, 72. sbst. mitia (Gegs. tristia), Liebliches *O*. 1, 16, 25.

mitto, mīsi, missum, 3, (ἵημι) abschicken, senden, entsenden, v. leb. Wesen u. Leblosem: alqm in ludum, in vivaria *S*. 1, 6, 72. *E*. 1, 1, 79. in bellum *AP*. 315. Ilerdam *E*. 1, 20, 13. ad Orcum *O*. 3, 4, 75. vgl. *S*. 2, 1, 36. sub iuga *O*. 1, 33, 12. mit Sup. pastum, um zu weiden, auf die Weide *S*. 1, 5, 18. m. Dat. terris satis nivis ꝛc., zur Erde, über die Erde *O*. 1, 2, 2. munera mit Dat. d. Pers. od. abs. *Epd*. 12. 3. *S*. 1, 7, 18. vgl. *O*. 1, 12, 59. *E*. 1, 6, 43. versus Enni in scenam missi, d. i. die E. für die Bühne schrieb *AP*. 260. dcht. v. leblosen Subj. herbae, quas mittit Iolcos, liefert *Epd*. 5. 22. alqm in iambos celeres, v. jugendlichem Ungestüm: hinreißen, fortreißen zu ꝛc. *O*. 1, 16, 25. b) entsenden, von sich ausgehen lassen, vocem (vgl. *E*. 1, 18, 71 u. emitto) *AP*. 390. preces, Verwünschungen ausstoßen *Epd*. 5, 86. c) werfen, schleudern ꝛc., gemmas in mare *O*. 3. 24, 50. talos in phimum *S*. 2, 7, 17. se in flumen, sich stürzen *S*. 2, 3, 37. 2) gehen lassen, d. i. freien Lauf lassen, entlassen, equum medios per ignes, das Roß durch das Feuer (des Kampfes) sprengen *O*. 4, 14, 24. bes. in der Rennbahn: aus den Schranken laufen lassen. mitti carceribus (in Prosa e carc., s. Krüg. Gr. §. 569, I. Anm. 1.), v. Gespanne *S*. 1, 1, 114. Dah. b) fortlassen, loslassen, fahren lassen, cutem, von Blutegel *AP*. 476. übh. freilassen, ungestraft lassen (s. abeo) *S*. 2, 1, 86. curas, ruhen lassen *O*. 3, 8, 17. ambages (s. b.) *S*. 2, 5, 9. c) ablassen, unterlassen, aufhören, m. Inf. sectar *O*. 1, 38, 8. loqui *Epd*. 13, 7. d entfernen, hemmen, endigen, singultus *O*. 3, 27, 74. honores sepulcri *O*. 2. 20, 24. mitte leves spes, fort mit ꝛc. *E*. 1 5, 8.

Mitylene, s. Mytilene.

mŏbĭlis, e, (eig. movibilis v. moveo) beweglich, zitternd, folia (ein von der Natur entlehntes Beiw. der Blätter, nicht proleptisch: beweglich durch den sich erhebenden Wind) *O.* 1, 23, 5. lignum (s. d.), Glieder- oder Ziehpuppe (im Bilde von dem, der sich durch Leidenschaften gängeln läßt) *S.* 2, 7, 82. rivi, hierhin u. dorthin sich schlängelnd *O.* 1, 7, 14. b) trp. beweglich, veränderlich, hora, „vergänglich" (Pass.) *E.* 2, 2, 172. naturae et anni (sofern die Charaktere nach Beschaffenheit des Lebensalters, anni, veränderlich sind; Död. m. Beutl. mobilibusque decor maturis dandus et annis, „gieb den beweglichen Jahren, d. i. den jugendlichen, ihr Recht, und den reiferen Jahren,") *AP.* 157. mobilia tempestatis prope ritu, was fast nach Weise des Wetters schwankt od. wechselt *S.* 2, 3, 296. im verächtlichen Sinne: launenhaft, Quirites *O.* 1, 1, 7.

mŏdĕror, 1, Dep. (modus) e. Maß setzen, in Schranken halten, beschränken, beherrschen, m. Dat. irae *E.* 1, 2, 59. 2) trans. gehörig einrichten, leiten, fidem (vgl. tempero), das Saitenspiel rühren, die Saiten melodisch schlagen *O.* 1, 24, 14.

mŏdeste, Adv. mit Maß od. Anstand, munificus *S.* 1, 2, 50. von

mŏdestus, 3, (modus) Maß haltend im Betragen, bescheiden, anspruchslos *E.* 1, 18, 94.

mŏdĭcus, 3, (modus) quantitativ: von gehörigem Maße, pocula (in Bez. auf die gehörige Mischung) *S.* 2, 6, 70. in freierer Verb. munera Liberi modici st. modus in capiendis Liberi muneribus (vgl. munus) *O.* 1, 18, 7. b) qualitativ: mäßig, d. i. nicht zu groß, ohne große Pracht u. dgl., canthari *O.* 1, 20, 1. patella, von einfacher Art (Gegs. grandes patinae *S.* 2, 2, 95) *E.* 1, 5, 2. acervus (vgl. *S.* 1, 1, 51) *E.* 2, 2, 190. tigna wenige (in Bez. auf den geringen Umfang der Bühne) *AP.* 279. hospitium, schmale, knappe Bewirthung *S.* 1, 5, 2.

mŏdĭus, i, *m.* Maß für Hülsenfrüchte 2c., „Scheffel" *E.* 1, 16, 55.

mŏdŏ, Adv. [mŏdō nur *E.* 2, 2, 199 nach Gesner's Conj. Mein. *p.* XL 2. Ausg. u. Pauly st. des gew. domus od. domo; viell. bei Hor. prosodisch zu rechtfertigen, s. Lachm. zu Lucr. 2, 1135. *p.* 140] (modus) zur Beschränkung e. Begriffs od. Urtheils auf ein bestimmtes Maß, „nur," „blos," „allein," bes. si modo, wenn nur, wenn sonst, wenn anders, wofern, m. flg. Indic. od. Conj. *S.* 1, 2, 74; 3, 71. *E.* 1, 1, 40. *AP.* 272. beim Imperat. zur stärkeren Betonung der Aufforderung (wie μόνον), „nun gar," ignem gladio scrutare m., inquam, d. i. „laß nun zu dieser Thorheit gar noch blutige Auftritte hinzukommen, dann ist der Wahnsinn doch wohl klar genug," wie Voß, Web., Kirchn. verbinden, vgl. gladius (A., wie Or., Stallb., Krüg., schließen den Satz mit scrutare u. ziehen modo zur Bezeichn. einer kurz vergangenen Zeit „eben erst" zum Folg. percussa, vgl. nachh. 2.) *S.* 2, 3, 276. desgl. b. Conj. des Wunsches, paup. immunda m. procul absit *E.* 2, 2, 199. s. vorh. zu Anf. 2) zur Beschränkung der Zeit auf ein dem Sprechenden unmittelbar vorhergehendes Moment, „eben," „so eben," „nur eben," „erst" *O.* 3, 14, 1; 27, 47. *S.* 1, 1, 16; 2, 16; 8, 15 u. 72. *AP.* 62. vgl. vorh. Bes. verb. modo . . modo (Z. §. 723), „bald . . bald," „jetzt . . jetzt" *Epd.* 2, 23 flg. 17, 70 flg. *S.* 1, 3, 7 u. 12 flg. 2, 3, 73. *E.* 2, 1, 213. ebs. m. entsprech. interdum, „manchmal, zu Zeiten . . bald" *S.* 1, 9, 9; 10, 11 flg. 2, 7, 7. mit saepe *S.* 2, 7, 9.

mŏdŭlātor, ōris, *m.* eig. der etw. abmißt, bes. den gehörigen Rhythmus, Tonsetzer, Tonmeister, optimus *S.* 1, 3, 130. von

mŏdŭlor, 1, Dep. abmessen, bes. rhythmisch, nach dem Takte, Partiz. Perf. mit pass. Sinne (Z. §. 632) von d. Leier: civi Lesbio, angeschlagen von 2c. *O.* 1, 32, 5. verba modulanda fidibus Latinis, ein Lied, das die römische Lyra begleite, römischen Saiten sich füge *E.* 2, 2, 143 (vgl. *v.* 86).

mŏdŭlus, i, *m.* Maß zum Messen, bipedalis (s. d.) *S.* 2, 3, 309. uti ponderibus modulisque suis, das eigene Gewicht und Maß brauchen *S.* 1, 3, 78. s. metior. Dem. von

mŏdus, i, *m.* Maß zum Messen, amphorae (Dat., nach A. Gen., weil vollst. neu sit *nobis* m. a.) *O.* 1, 36, 11. dah. Größe, Umfang, agri non ita magnus, e. Grundstück mäßigen Umfangs, e. nicht zu geräumiges *S.* 2, 6, 1. maior (e. Fisches) *S.* 2, 2, 37. Bes. b) in der Musik: Weise, Sangweise, Tonart (meist in Bezug auf die äußere Form, selt. von der Darstellung in der Poesie), oft Plur. parvi, niedere Tonart *O.* 3, 3, 72. Itali (s. deduco 2, *b*) *O.* 3, 30, 14. molles citharae, Klang *O.* 2, 12, 4. flebiles, Klageton *O.* 2, 2, 9. dulces, süßer Gesang *O.* 3, 9, 10. dicere modos, e. Lied anstimmen *O.* 3, 11, 7. vertere modum, den Ton umstimmen, „andere Saiten aufziehen" (Död.) *E.* 2, 1, 154. vgl.

O. 2, 1, 40. 4, 6, 43; 11, 34. *E.* 1, 3, 13. *AP.* 405. dah. Plur. rhythmische Folge der Füße mit den nöthigen Cäsuren 2c. (pedes numerique *v.* 7) *S.* 1, 4, 58. vgl. tempus. verb. mit carminis ars, Vers und der Dichtung Form (Metrum) *E.* 1, 19, 27. mit numeri, eig. Takt (Rhythmus) und Klang (Melodie), übh. Musik, Reich der Töne *AP.* 211. bildl. (wobei das Bild ebenso vom Rhythmus der Verse wie von den taktmäßigen Bewegungen des Tänzers od. Schauspielers entlehnt ist, wie unser „Takt" von der Beobachtung des Schicklichen): numeri modique vitae *E.* 2, 2, 144. nil extra numerum modumque facere, gegen den Takt und (guten) Ton *E.* 1, 18, 59. 2) übtr. das rechte Maß, d. i. Ziel, Grenze, Ende, est m. in rebus *S.* 1, 1, 106. mit Dat. *O.* 1, 24, 1. 2, 6, 7. res modum non habet *S.* 2, 3, 266. modum ponere, statuere *O.* 1, 16, 2. *S.* 1, 2, 111. dcht. figere *O.* 3, 15, 2. b) übh. Art und Weise, Plur. belli modi, von d. Art der Kriegführung, „Wendungen des Krieges" (von A. unnöthig mit dem flg. Fortunae verb.) *O.* 2, 1, 2. Häuf. quo, isto, nullo modo u. dgl. *E.* 1, 6, 8. 2, 2, 163. *S.* 1, 9, 48. nullo modo *S.* 1, 8, 21. vgl. *O.* 2, 17, 21. 3, 25, 17. *E.* 1, 1, 66. 2, 1, 20. mit ratio verb. *S.* 2, 3, 266 u. 271. mit mos *O.* 4, 2, 28. auch Plur. mille modis *O.* 3, 7, 12. vgl. *S.* 1, 8, 33. 2, 5, 3.

moecha, ae, *f.* übh. Buhlerin *S.* 1, 4, 113.

moechor, 1, Dep. Ehebruch treiben, *S.* 1, 2, 49.

moechus, i, *m.* μοιχός, Buhle, „Galan" (Web.) *O.* 1, 25, 9. *S.* 2, 7, 13 u. ö.

moenĭa, ĭum, *n.* (munio) Mauer, bes. zum Schutz gegen äußere Feinde, Corinthi *O.* 1, 7, 3. urbis *S.* 2, 6, 99. hostica *O.* 3, 2, 6. zur Umschreib. der „Stadt" selbst, wie unser „Mauern", Tusculi *Epd.* 1, 30. Bari *S.* 1, 5, 97. Catili (s. d.) *O.* 1, 18, 2. von der Burg von Ilium *Epd.* 17, 13.

moereo 2c., s. maereo 2c.

mŏla, ae, *f.* (molo) Mühle, Mühlstein, übtr. das dadurch Gemahlene, bes. „Opferschrot", „Salzschrot", geröstete u. geschrotene u. mit Salz vermengte Gerstenkörner (οὐλαί, οὐλοχύται) zur Bestreuung der Opferthiere, dah. salsa *S.* 2, 3, 200.

mōles, is, *f.* (μῶλος) Masse, Last, Schwere, Wucht, urere mole sua *O.* 3, 4, 65. dcht. von großen Bauten: propinqua nubibus, v. Thurmpalast des Mäcenas *O.* 3, 29, 10. Plur. regiae, riesiger Königsbau *O.* 2, 15, 2. von Steindämmen, die man (wie Lucullus zuerst that) in die See führte, um durch diese künstlichen Einfassungen Fischbehälter für die Meerfische zu bekommen *O.* 3, 1, 34. v. Damm der Flüsse, der sich auf Steinmassen u. Holzstämmen erhob *E.* 1, 14, 30. Dav.

mŏlestus, 3, lästig, drückend, beschwerlich, onus *S.* 1, 6, 99. pituita *E.* 1, 1, 108. lites verdrießlich *S.* 1, 7, 5. pavor m. est, die Angst drängt *E.* 1, 6, 10. von Pers., lästig, unangenehm, wie ἐπαχθής *S.* 1, 3, 65. (wo mol. nach Kirchn., Mein. 2c. zum Folg. gehört: „der Tölpel!" nach Heind., Dr. u. Stallb. prädikatisch zu impellat) *S.* 1, 3, 65. omnes sunt hoc iure molesti, Alle sind mit dem nämlichen Rechte schwierig od. unversöhnlich, mit welchem sie tapfer sind, d. i. je tapferer desto unversöhnlicher (wie Achilles u. Hektor) *S.* 1, 7, 10.

mōlīmen, ĭnis, *n.* angestrengtes Bemühen, „wichtige Miene" (Död.) *E.* 2, 2, 93. von

mōlĭor, 4, Dep. (moles) eig. mit Kraftanstrengung in's Werk setzen, dah. erbauen, errichten, aufführen, urbes (feste, aus Stein) *AP.* 399. atrium *O.* 3, 1, 46. b) übh. unternehmen, beginnen, nil inepte, v. Homer, d. i. in Allem e. richtigen Takt beweisen *AP.* 140.

mollĭo, īvi, ītum, 4, erweichen, ferrum, v. Feuer, d. i. schmelzen *S.* 1, 4, 20. b) trp. erweichen, mildern, besänftigen, Penates (über die Constr. s. immunis) *O.* 3, 23, 19. pectora *Epd.* 5, 14. von

mollis, e, (gleichs. movilis v. moveo, doch vgl. Döberl. „Syn." 6. S. 223) leicht beweglich, biegsam, geschmeidig, capilli, wallend *AP.* 33. pes, zu schwach und zart *S.* 1, 2, 88. venter, schlaff *Epd.* 8, 9. im Bilde nec mollior rigida aesculo, d. i. starrer als 2c. *O.* 3, 10, 17. 2) übtr. zart, schwach, kraftlos, wie μαλακός, columba *O.* 1, 37, 18. schüchtern *O.* 1, 15, 31. bes. weichlich, verweichlicht, feig u. dgl., viri, pueri *Epd.* 1, 10. 11, 4. ad alqd *Epd.* 12, 15. sbst. der Weichling *Epd.* 16, 37. auch Tarentum (das in Folge des Luxus sich alles kriegerischen Geistes entschlug u. durch weichliche Entartung sprichwörtlich wurde, vgl. *E.* 1, 7, 45) *S.* 2, 4, 34. inertia *Epd.* 14, 1. auriculae, zärtliche, die sich gern schmeicheln lassen *S.* 2, 5, 32. querellae *O.* 2, 9, 17. b) mild, merum, lieblich *O.* 1, 7, 19. trp. sanft, gelind, nicht leidenschaftlich, verba *Epd.* 5, 83. citharae modi, weichtönend *O.* 2, 12, 3. mit facetus verb. (s. annuo a. E.) *S.* 1, 10, 44. Dav.

mollĭter, Adv. biegsam, geschmeidig, übtr. mollius membra movere *S.* 1, 9, 25. b) sanft, zart, mollius tractari *S.* 2, 2, 85. mollius ire, v. Versen: im weicheren Tonmaße dahingleiten *S.* 1, 10, 59. mit absichtlicher Gegenüberstellung von austerus (s. fallo g. E.) *S.* 2, 2, 12.

mollĭtĭa, ae, *f.* Weichheit, Zartheit *Epd.* 11, 24. trp. in der Form mollities, verweichlichte Pflege od. Erziehung, weichliches Leben *S.* 2, 2, 87.

Mŏlossus, 3, *Μολοσσός*, zu den Molossern, e. Volke im östlichen Epirus, gehörig, dessen Hunde berühmt waren, canis *S.* 2, 6, 114. abs. verb. m. Lacon (auch Virg. *Ge.* 3, 405, wie bei uns ein „Neufundländer' u. dgl.) *Epd.* 6, 5.

mōmentum, i, *n.* (st. movimentum v. moveo) eig. Bewegung als Kraft sich selbst zu bewegen, dah. was den Ausschlag giebt, von d. Zeit: rascher Verlauf, Umlauf, horae momento, umschr. in der Stunde, d. i. eine Stunde giebt die Entscheidung, ob ein schneller Tod den Kampf enden soll oder ein fröhlicher Sieg ihn krönen *S.* 1, 1, 8. Plur. certa (s. decedo g. E.) *E.* 1, 6, 4. dcht. leonis, Kreisumläufe, innerhalb deren sich das Gestirn bewegt u. einflußreich erweist (mit dem Nebenbegr. des gewaltigen Druckes der Hitze, „gefährliche Wirkung" Döb.) *E.* 1, 10, 16.

Mŏnaeses, is, *m.* Feldherr des parthischen Königs Orodes, der 53 v. Chr. den Crassus schlug *O.* 3, 6, 9. (wo st. Monaeses bei Obb. u. Nauck der Gen. Monaesis, dessen Verlängerung ĭs durch die Cäsur gerechtfertigt wird, übh. st. „Heer der Parther").

mŏnĕo, ŭi, ĭtum, 2, (verw. m. memini) an etw. erinnern, etw. zu bedenken geben, Vorstellungen machen, mahnen, ermahnen, warnen, lectorem, belehren, in Verb. m. delecto *AP.* 344. meliora, lehren, zeigen *S.* 1, 2, 73. m. flg. ut *S.* 2, 5, 93. *E.* 1, 3, 15. mit ne *O.* 1, 18, 8. 4, 7, 7. abs. *E.* 1, 18, 67. *AP.* 355. mit caveo verb. *S.* 2, 1, 80. bisw. (warnend) in's Gedächtniß zurückrufen od. in Erinnerung bringen, andeuten, historias (wo Or. movet) *O.* 3, 7, 20. als Mahnung od. Vorschrift verkünden (von den sibyllin. Büchern), m. Acc. u. Inf. *CS.* 5. Dav.

mŏnĭtor, ōris, *m.* Mahner, Warner *E.* 1, 18, 67; 20, 14. *AP.* 163. dah. Berather, Lehrer *E.* 2, 2, 154.

mons, ntis, *m.* Berg, altus, Vaticanus u. dgl. *O.* 1, 2, 8; 20, 7 u. ö. von den Sabinerbergen *S.* 2, 6, 16. sprchw. parturiunt (A. parturient) montes, nascetur ridiculus mus (nach der bekannten Aesop. Fabel, vgl. Phädr. Fab. 4, 22. u. bei Athen. Deipn. 14, 6. *ὤδινεν ὄρος, τὸ δ'ἔτεκεν μῦν*) *AP.* 139.

monstro, 1, (mit moneo verw.) zeigen, weisen, viam, iter u. dgl. *E.* 1, 2, 65; 10, 4. u. ö. vgl. digitus. 2) übtr. verordnen, radicem *E.* 2, 2. 149. b) zeigen, lehren, abdita rerum, andeuten *AP.* 49. m. Inf. *S.* 2, 8, 52. m. Relativs. *AP.* 74. unde nisi intus monstratum? (nach Heind. u. Krüg. ein nach griech. Art in Einen Begriff zusammenzufassender Appositionsaccus. zu dem vorhergeh. Satze, *πόθεν εἰ μὴ ἔνδοθεν δεδειγμένον*, nach Or. u. Web. st. des einfachen id quod unice intus eis monstratum est nur in e. Frage eingekleidet) *S.* 2, 1, 53.

monstrum, i, *n.* jedes Anzeichen, bes. außerordentliche Erscheinung in der Natur mit d. Begr. des Ungewöhnlichen u. Häßlichen, dah. übh. undenkbare Erscheinung, Wunder, nova *O.* 1, 2, 6. b) Ungeheuer, Scheusal, Ungethüm, v. leb. Wesen *Epd.* 16, 30. natantia *O.* 1, 3, 18. amatum (v. Stier der Europa) *O.* 3, 27, 48. von d. von der Erde erzeugten Giganten, „Grauenbrut" (Strodtm.) *O.* 3, 4, 73. von den aus den Drachenzähnen entsprossenen geharnischten Kriegern (vgl. Colchus) *O.* 4, 4, 62.

mŏnŭmentum, i, *n.* (moneo, vgl. *μνῆμα*) Denkmal an e. Pers. od. Sache übh., aere perennius *O.* 3, 30, 1. regis, d. i. Königsburg des Numa Pompilius (regia) am Fuße des palatin. Hügels, der mit dem Vestatempel in Verbindung stand, so daß er gleichsam dessen Vorhof bildete *O.* 1, 2, 15. bes. Grabstätte, Begräbnißplatz (mit Einschluß der Säule, auf welcher der Umfang desselben rc. eingegraben war, s. cippus u. sequor) *S.* 1, 8, 13.

mŏra, ae, *f.* Verzug, Säumniß, Aufschub *O.* 1, 28, 35 (wo longa prädikatisch zu fassen). 2, 14, 2. 3, 14, 23; 29, 5. 4, 12, 25. vgl. eripio. dcht. limae labor et m., Mühe u. Zeitaufwand beim Feilen *AP.* 291.

mōrātus, 3, (mos) gesittet, dah. den Sitten od. dem Charakter der Menschen angemessen, fabula recte m., mit richtiger Charakterzeichnung („sittlich" Döb.) *AP.* 319.

morbus, i, *m.* Krankheit (körperliche), acutus u. dgl. *S.* 2, 3, 163. *E.* 1, 6, 28 u. ö. regius (s. d.) *AP.* 453. Campanus (s. d.) *S.* 1, 5, 62. b) übtr. unreine Leidenschaft (*πάθος*), bes. der Verschnittenen, Laster, Wollust *O.* 1, 37, 10. 2) geistige, Gemüthskrankheit, wie *νόσος* (bes. im stoischen Sinne, vgl. Cic. Tusc.

3, 4. 4, 13) Leidenschaft, Fehler, Thorheit, mentis *S.* 2, 3, 80. vgl. *S.* 1, 6, 30. 2, 3, 26 flgg. u. 121. v. e. verzärtelten, wollüstigen Leben *S.* 2, 3, 254. v. Habsucht *E.* 1, 1, 35. v. Wahnsinn *E.* 2, 3, 137.

mordax, ācis, beißend, „bissig", eig. v. Thieren, übtr. v. Pers., m. lividus verb. *S.* 1, 4, 93. Cynicus, spöttisch, mit Worten kränkend (v. Diogenes, dem Schüler des Antisthenes) *E.* 1, 17, 18. auch v. Abstr., sollicitudines, „nagende", zehrende *O.* 1, 18, 4. 2) v. Sachen: einschneidend, zerhauend, ferrum (d. i. Axt) *O.* 4, 6, 9. von

mordĕo, mŏmordi, (morsum), 2, beißen, v. Thieren, trp. v. Pers., benagen, d. i. mit Worten verletzen, kränken, verleumden (vgl. δάκνω), alqm dente livido *O.* 4, 3, 16. alqm opprobriis falsis *E.* 1, 16, 38. 2) gleichs. beißend berühren, benagen, dcht. rura, v. Flusse, d. i. bespülen (vgl. lambo) *O.* 1, 31, 8. b) übh. angreifen, verletzen, verderben, bes. von d. Hitze, oleam, ausdörren *E.* 1, 8, 5. von d. Kälte (vgl. unser „schneidend"), parum cautos, empfindlich werden für 2c. *S.* 2, 6, 45. Dav.

mordĭcus, Adv. mit Beißen, mit bissigem Zahn, divellere agnam *S.* 1, 8, 27.

mŏrĭor, mortŭus sum, 3, Dep. [Part. Fut. moriturus *O.* 1, 28, 6. 2, 3, 4] sterben, umkommen, vom natürl. wie gewaltsamen Tode, pro patria u. dgl. *O.* 3, 3, 12; 9, 11 u. 15; 19, 2. per vim *O.* 3, 19, 15. abs. *O.* 3, 2, 21; 30, 6. 4, 8, 28 u. ö. frigore, erfrieren *E.* 1, 17, 31. moriturus, der dem Tode verfallen ist, sterben muß (vgl. Reisig's „Lat. Sprchw." S. 237) *O.* 2, 3, 4. tibi morituro (wo prodest gleich profuit) *O.* 1, 28, 6. sbst. mortuus, d. Todte *Epd.* 17, 79.

mŏror, 1, Dep. (mora) sich aufhalten, weilen, verweilen, verkehren, sub divo, in terris (v. Menschen, denen die Natur das Leben nicht als bleibenden Aufenthalt gegeben, vgl. Ovid Met. 10, 32. Cic. de sen. 23, 84) *O.* 2, 3, 23; 20, 3. quid moror altera (näml. pars animae), was soll ich anderer Theil noch hier? *O.* 2, 17, 6. v. Leblosem, wie von der Rose, die verspätet noch blüht *O.* 1, 38, 4. v. Tage, dessen Dauer ohne Genuß zu lang erscheint (vgl. frango) *O.* 2, 7, 6. übtr. in adiunctis 2c., d. i. sich halten an 2c., getreu bleiben *AP.* 178. circa vilem orbem, sich herumtreiben, sich bewegen im Alltagskreise *AP.* 132. per lēve, an der Glätte haften *S.* 2, 7, 87. 2) trans. aufhalten, zurückhalten, hemmen, alqm *E.* 1, 3, 5. alqm lite, behelligen mit 2c., mit Jmdm Streit anfangen *E.* 2, 2, 19. fluminum lapsus, rivos *O.* 1, 12, 9. 3, 11, 14. reditūs *O.* 3, 5, 52. currus et boves, säumen mit 2c. *Epd.* 9, 21. Orcum, auf sich warten lassen (von dem, der sterben will od. soll, aber nicht stirbt) *O.* 3, 27, 50. bes. ne te morer (mit u. ohne ambagibus), um dich nicht hinzuhalten, um es kurz zu machen *S.* 1, 1, 14. *E.* 1, 7, 83. ähnl. tempora cjs longo sermone, die Zeit Jmds in Anspruch nehmen, kürzen *E.* 2, 1, 4. m. Inf. säumen *Epd.* 16, 24. auch von sachl. Subj. *E.* 1, 1, 24; 3, 5; 14, 6. s. consilium. dura alvus moratur alqm, bringt Verstopfung, beschwert Jmd *S.* 2, 4, 29. b) in der Aufmerksamkeit erhalten, fesseln, erfreuen, oculos auresque (v. Gedichten) *E.* 1, 13, 17. ähnl. spectatorem novitate, populum *AP.* 223. 321. dah. nil m., sich um etw. nicht kümmern, nach etw. nicht fragen, vina *E.* 1, 15, 16. officium, für nichts achten *E.* 2, 1, 264. ut multum, nil moror, concessiv, d. i. zugestanden, daß er viel geschrieben habe: darum kümmre ich mich nicht (so daß jener Satz zugleich als Object von n. moror erscheint) *S.* 1, 4, 13.

mōrōsus, 3, (mos) eigensinnig, mürrisch, mit difficilis verb. *S.* 2, 5, 90. dcht. canities (sofern das Grau des Alters mürrisch macht), grämlich *O.* 1, 9, 18.

mors, mortis, *f.* (verw. m. μόρος) „Tod", sow. vom Acte des Sterbens als vom Zustande des Gestorbenen, natürlicher od. gewaltsamer, pallida, atra u. dgl. *O.* 1, 4, 13; 28, 13 u. ö. vgl. do, debeo. Plur. v. Tode Mehrer u. zu verschiedenen Zeiten (Z. §. 92. Kr. Gr. §. 400), perire mortibus ignotis, klanglos zu den Todten sinken, unbeachteten Todes sterben *S.* 1, 3, 108. 2) personif., Θάνατος, b. Hor. als schwarzgeflügelter Dämon gedacht, der unmerklich durch die Nacht herannahend wie ein Raubvogel auf seine Beute stößt *S.* 2, 1, 58 (b. Or. u. Kirchn.).

morsus, ūs, *m.* (mordeo) Biß, trp. Angriff, Kränkung (v. Neide, s. mordeo) *E.* 1, 14, 38.

mortālis, e, (mors) sterblich, animae (Leben) *S.* 2, 6, 94. oft mit dem Nebenbegr. der Hinfälligkeit, „staubgeboren" (im Gegens. zu divus), turbae *O.* 3, 4, 47. in unum quodque caput, v. Genius, absterbend für jedes einzelne Haupt, für jeden Menschen (sofern der Genius mit jedem Menschen, mit dem er geboren wird, auch wieder stirbt; doch verbindet Död. naturae deus humanae mortalis, in

unumq. c. mutabilis, „der sterbliche Gott in der menschl. Natur", so daß Hor. im Geiste des Menschen einen sterblichen Bestandtheil, genius, gleichs. die Thierseele, die ihn antreibt seinem Naturell u. Instinkt zu folgen u. mit ihm zugleich stirbt, u. einen unsterblichen Theil, animus, unterscheidet, der sich im Tode vom Körper nur trennt, s. mutabilis) *E.* 2, 2, 188. dcht. corpus, der Sterbliche, Erdensohn *O.* 1, 35, 3. nil mortale loquar, nichts Vergängliches, wie es vom Menschen ausgeht (da der Gott aus ihm sprechen soll) *O.* 3, 25, 18. sbst. mortalis, is, *m.* der Sterbliche, Mensch (meist mit dem Begr. der angeborenen Schwäche) *O.* 3, 29, 31. oft Plur. *O.* 1, 3, 37. *Epd.* 2, 2. *S.* 1, 6, 37; 9, 60. 2, 6, 58. b) Sterblichen zukommend, von St. ausgehend, facta, Werke der Menschen *AP.* 68.

mōrum, i, *n.* *μόρον*, schwarze „Maulbeere" u. die ihr ähnliche „Brombeere", nigrum *S.* 2, 4, 22.

mos, mōris, *m.* Sitte, Brauch, Gewohnheit *O.* 4, 4, 19. *S.* 1, 2, 86; 4, 95 u. 117; 9, 1 u. ö. palaestrae, Einführung *O.* 1, 10, 4. ex more, üblicherweise, wie gewöhnlich geschieht *S.* 2, 3, 280. von Thieren *Epd.* 7, 11. auch Unsitte (wie Salust Jug. 41, 1), barbarus, *O.* 1, 27, 3. b) Sitte, Betragen, Gesinnung, Charakter, gew. Plur. inversi *O.* 3, 5, 7. probi *CS.* 45. fraterni *E.* 1, 18, 44. vgl. *AP.* 141 u. 156. *E.* 1, 2, 20; 19, 14. 2, 1, 249. *S.* 2, 7, 23. aurei m. animus verb., geistige u. sittliche Vollkommenheit *O.* 4, 2, 22. *E.* 1, 1, 57. auch abs. „gute Sitte", mit lex verb. *O.* 4, 5, 22. Plur. *O.* 3, 24, 35. 4, 4, 35. *E.* 2, 1, 2. *AP.* 317. c) Sitte, Art und Weise, Beschaffenheit, Salium, Lacaenae, patrum u. dgl. *O.* 1, 36, 12. 2, 11, 24. 4, 15, 29. hostilis, rectus *E.* 1, 18, 62. 2, 2, 132.

Moschus, i, *m.* *Μόσχος*, nach d. Schol. ein Rhetor aus Pergamus, welcher der Giftmischerei angeklagt von Torquatus u. Asinius Pollio vertheidigt wurde *E.* 1, 5, 9.

mōtus, ūs, *m.* Bewegung, decens *O.* 4, 13, 18. bes. kunstgemäße, beim Tanze, Jonici (s. d.) *O.* 3, 6, 21. mit luxuries (s. d.) verb. von der Lebhaftigkeit im Spiel auf der Flöte („Tanz und Prunk" Död.) *AP.* 214. b) sinnliche Erregung, Leidenschaft, Empfindung, Plur. animi *AP.* 111. c) politische Bewegung, Aufstand, Aufruhr, civicus (vgl. Metellus) *O.* 2, 1, 1. dcht. Plur. Austri, das Toben *O.* 3, 27, 22. von

mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, bewegen, regen, labra, d. i. leise, lispelnd beten *E.* 1, 16, 60. caput, „schütteln", als drohendes Zeichen des unterdrückten Zornes (wie *κινεῖν κάρα* b. Hom.), das aber Sarmentus aus Scherz misdeutet *S.* 1, 5, 58. arma, schwingen, führen *S.* 2, 7, 99. v. sachl. Subj. ianua facilis (s. d.) movet cardines, dreht sich gern, willig in den Angeln *O.* 1, 25, 5. dcht. cuncta supercilio, erschüttern, v. Juppiter (b. Hom. Il. 1, 530 *μέγαν ἐλέλιξεν Ὄλυμπον*, vgl. Virg. *A.* 9, 106) *O.* 3, 1, 8. urna movet omne nomen (nach der Vorstellung, daß in der Unterwelt eine von der Necessitas unaufhörlich geschüttelte Vase sich befinde u. derjenige, dessen Name daraus hervorspringe, sterben müsse, vgl. *O.* 2, 3, 26 u. urna) *O.* 3, 1, 16. divinā urnā motā, nachdem der Loostopf von ihr geschüttelt worden (um näml. ein Loos, d. i. ein Täfelchen mit eingeschriebenen Sprüchen od. Zeichen, die der Wahrsager zu deuten hat, herausspringen od. ziehen zu lassen, vgl. divinus) *S.* 1, 9, 30. dcht. mollius membra, die Glieder im Takte od. Tempo regen, tanzen *S.* 1, 9, 24. pass. moveri, tanzen *AP.* 232. prägn. (st. movendo, d. i. saltando exprimere, s. salto) pass. moveri Satyrum, Cyclopa, den Satyr ꝛc. tanzen, tanzend darstellen od. spielen, den Satyrtanz aufführen (mit Acc. zur Bezeichn. der Art der Bewegung, vgl. Kr. Gr. S. 408) *E.* 2, 2, 125. b) mit besonderer Rücksicht auf die Richtung von e. Orte her: von seinem Platze bewegen, wegbringen, wie *κινεῖν*, vina, hervorlangen od. -holen (vgl. promo), unser „anbrechen" *O.* 3, 21, 6. *Epd.* 13. 6. catulos, wegführen, entrücken *O.* 3, 20, 1. glebas et saxa, d. i. selbst mit Hand anlegen *E.* 1, 14, 39. saxa sono testudinis, mit sich fortziehen *AP.* 395. vgl. *O.* 3, 11, 2. bes. v. Censor: Jmd ausstoßen (als unwürdig aus dem Senate oder einer Tribus), streichen *S.* 1, 6, 20. übtr. verba loco, ausweisen, ausstreichen *E.* 2, 2, 113. übh. antasten, mit dem Nebenbegr. der Verunreinigung, entweihen, bidental (s. d.) *AP.* 472. dah. numina Dianae non movenda, unverletzbare, heilige Gewalt (wie *ἀκίνητος*) *Epd.* 17, 3. 2) trp. im Allgem. geistig in Bewegung setzen, alqd animo, auf etw. sinnen, denken *O.* 3, 4, 68. historias, anregen, vorbringen, zur Sprache bringen *O.* 3, 7, 20 (Or.; gew. monet). b) bewegen, rühren, alqm *O.* 2, 4, 4 u. 5. *AP* 4.33. erweichen *Epd.* 17, 8. cereas imagines, d. i. beleben, mit denselben Gefühlen beseelen, wie sie der Liebende hegt (vgl. cereus) *Epd.* 17, 76. Jmd kümmern

S, 1. 10, 78, motus prece ejs, auf Bitte Jmds (Z. §. 454 u. 719) *O*. 1, 21, 16. c) erregen, d. i. erzeugen, erwecken, hervorbringen, fastidia stomacho *S*. 2, 4, 68. tumultus *S*. 2, 2, 126. funera, bella *O*. 1, 15, 10. 4, 1, 2. risum, iocum *E*. 1, 3, 19; 19, 20.]

mox, Adv. „bald“, zur Bezeichn. der nächsten Zukunft od. der nächsten Folge in der Zeit, „hierauf“, „nachher“ *O*. 1, 1, 17; 4, 20. 2, 1, 10. 3, 6, 25 u. 47; 27, 69 (in Bez. auf aderat) u. ö.

Mūcĭus, i, *m*. N. einer röm. durch große Rechtsgelehrsamkeit ausgezeichneten Familie, bes. P. Mucius Scävola, Cons. 133 v. Chr., berühmt als Begründer des Privatrechtes, u. Q. Mucius Scävola, Cons. 95 v. Chr. u. Pontifex Maximus (s. Cic. de or. 1, 37 u. 39), dah. übh. st. „großer Rechtsgelehrter“ *E*. 2, 2, 89.

mūgĭo, (ĭ), 4, „muhen“, brüllen, blöken, eig. v. Rindern, auch v. Schafen u. Ziegen *O*. 2, 16, 34 (zeugmatisch, indem zu greges aus mugiunt ein entsprechendes Zeitw. zu ergänzen, wenn nicht Siculaeque vaccae als bedeutsamere Verbindung od. Hendiadyoin st. vaccarum Sicularum zu nehmen, vgl. Z. §. 741). dcht. Umschr. mugientium greges, d. i. der Rinder (zur Sache vgl. Virg. *Ge*. 2, 470) *Epd*. 2. 11. b) übtr., wie *μυκᾶσθαι*, v. Walde: erdröhnen, krachen, brausen *E*. 2, 1, 202. v. Maste: procellis, knarren *O*. 3, 29, 57.

mūla, ae, *f*. Maulefelin, übh. Maulthier (zum Ziehen des Kahnes) *S*. 1, 5, 13 flgg.

mulcĕo, (mulsi, mulsum) 2, streicheln, übtr. pectus, besänftigen, versöhnen *E*. 2, 1, 212. alqm carmine, ergötzen, laben *O*. 3, 11, 24.

mulctrum, i, *n*. (mulgeo) Melkfaß, Melkgelte *Epd*. 16, 49.

mŭlĭēbris, e, weiblich, auch weibisch, unmännlich, luctus *Epd*. 16, 39. Dav.

mŭlĭēbrĭter, Adv. nach Weiberart *O*. 1, 37, 22. von

mŭlĭer, ĕris, *f*. Weib, Frau *O*. 1, 37, 32. 3, 7, 13 u. ö. bes. Frau, Gattin, pudica *Epd*. 2, 39. von d. Livia *O*. 3, 14, 5. Dav. Dem.

mŭliercŭla, ae, *f*. Weibchen, Weib *Epd*. 11, 23.

mullus, i, *m*. *μύλλος*, e. Seefisch, häuf. im Mittelmeere, Seebarbe, Rothbart, dessen Werth bes. nach der Größe geschätzt ward, dah. trilibris *S*. 2, 2, 34.

mulsum, i, *n*. (mulsus, 3, mit Honig versüßt) „Meth“, aus Wein u. Honig bereitetes Getränk, das man am Anfange des Mahles (promulsis) genoß, lene *S*. 2, 4, 26.

multo, s. multus.

multus, 3, [Comp. plus, Sup. plurimus, s. d.] der Zahl nach viel, zahlreich, häufig, reichlich, v. Pers. u. Sachen: homines, viri *E*. 1, 2, 19. *S*. 1, 6, 10. lacrimae, folia u. dgl. *O*. 3, 7, 7; 17, 10 u. ö. vis hederae, reiche Fülle von Epheu (ungew. st. magna, dah. Nauck multa auf Phylli bezieht u. mit fulges verb., d. i. fulgere soles) *O*. 4, 11, 5. pars (wir: „groß“) *O*. 3, 30, 6. *S*. 2, 7, 7. ähnl. manus poëtarum *S*. 1, 4, 141. labor, dolor *S*. 1, 1, 5; 2, 39. merces *O*. 1, 28, 27. aspera multa *E*. 1, 2, 21. oft mit e. Subst. im Sing. verb., wo wir den Plural erwarten: multo milite, mit zahlreichen Kriegsschaaren *O*. 1, 15, 6. multa cane, „mit der Rüden Schaar“ *Epd*. 2, 31. multa in rosa, auf Rosenlager *O*. 1, 5, 1. locus multae prodigus herbae, d. i. mit üppigem Graswuchs *E*. 1, 7, 42. Damalis multi meri (Gen. der Eigenschaft, wie Cic. Fam. 9, 26, 4 'multi cibi hospes'), d. i. stark zechend *O*. 1, 36, 13. multa prece, mit vielen Bitten, mit heißem Gebet *O*. 4, 5, 33. oratus multa prece, mit Bitten bestürmt, inständigst gebeten *E*. 1, 13, 18. multâ prolutus vappâ, d. i. reichlich benetzt mit etc. *S*. 1, 5, 16. vgl. *O*. 3, 18, 7; 23, 14. *S*. 1, 10, 3. *E*. 1, 16, 10. *AP*. 293. Als vollständiges Prädikat mit e. andern Adjectiv durch die uns überflüssig erscheinende Copula verb., wo wir st. der Beiordnung eine Einordnung erwarten (s. Z. §. 756, u. ebenso *πολὺς καί* Buttm. §. 149, 8): multa et praeclara *S*. 2, 3, 9. multa et pulchra *E*. 1, 8, 3. dcht. auch prädikatisch m. e. Partiz. verb.: multus fluens (wie *πολὺς ῥέων* b. Demosth. Cor. p. 272 *R*., s. fluo g. E.) *S*. 1, 7, 28. — sbst. multi, Viele *O*. 1, 1, 23. *S*. 1, 4, 75. 2, 5, 54 u. ö. bes. die Menge, Mehrzahl, großer Haufe, *οἱ πολλοί*, unus multorum, e multis *S*. 1, 9, 72. v. Thieren *E*. 1, 6, 60. una de multis *O*. 3, 11. 33. multum, i, *n*. Vieles, scribere *S*. 1, 4, 13 (vgl. moror a. E.; nach A. Adv. „oft“). multa, ōrum, *n*. Vieles *O*. 2, 16, 17. 3, 16, 42. 4, 9, 45 u. ö. häuf. bei d. Zeitw. des Sagens: dicere, loqui u. dgl. *E*. 1, 9, 6. 2, 1, 30 u. 67. dah. ellipt. quid multa? wozu viele Worte? „kurz“ (Z. §. 769) *S*. 1, 6, 82. 2, 6, 83. *E*. 1, 7, 62. multa Cicirrus ad haec, d. i. entgegnete C. *S*. 1, 5, 65. — b) von großer Kraft und Fülle: groß, stark, gewaltig, heftig etc., moles, *E*. 1, 14, 30. aura *O*. 4, 2, 25. risus, inniges *O*. 4, 13, 27. laus, hoher Ruhm *O*. 4, 4, 66. *S*. 1, 10, 49. *E*. 2, 1, 246. non sine multa laude *AP*. 281. libertas, besonderer Freimuth *S*. 1, 4, 5. Lydia multi nominis, *μεγαλώνυμος* (vgl. *πολὺς*

λόγος), hochgefeiert *O.* 3, 9, 7. — c) v. Raume: groß, ausgedehnt, weit, tellus *Epd.* 15, 19 —2) Adv. multum sowohl in numerischer als intensiver Hinsicht: viel, vielfach, oft, wiederholt, häufig, sehr, gar sehr, zur Verstärkung bei Zeitw. u. Adject., movere, (s. d.; A. verb. m. facilis, sehr willig) *O.* 1, 25, 5. monere *E.* 1, 3, 15. sudare, cessare, *AP.* 241. 357. negare, *S.* 2, 5, 67. valere, viel gelten *E.* 1, 6, 52. abludere (s. d.) *S.* 2, 3, 320. dolere (s. d.), tiefen Schmerz empfinden über ꝛc. *Epd.* 15, 11. interesse, von großem Belang sein *AP.* 114. amatus, vielgeliebt *O.* 3, 27, 47. *Epd.* 17, 20 (wo m. nachdrucksvoll nachgestellt ist). demissus *S.* 1, 3, 57. similis *S.* 2, 5, 92. dissimilis, diversus *E*, 1, 10, 3. 2, 2, 62. celer atque fidelis, sehr gewandt ꝛc. *S.* 2, 3, 147. auch Plur. multa, wie πολλά (obgleich eig. Objectsaccus.), flere *Epd.* 5, 74. b) multo, gew. beim Comp., πολύ u. πολλῷ, um Vieles, bei weitem, weit, viel, pulchrior *O.* 2, 8, 7. plures *S.* 1, 4, 142. suavius *S.* 2, 8, 89. vgl. *E.* 1, 17, 20 u. 51. auch nachgestellt (selbst in Prosa b. Cic. de or. 2, 42, 178 'plura multo' u. oft πολύ, s. Stallb. zu Plat. Alc. II. p. 370 A. 2) putidius m. *S.* 2, 3, 75. selt. b. Superl., πολύ, bei weitem, m. gratissimus, maximus *S.* 1, 5, 39 2, 3, 82.

mūlus, i, *m.* Maulthier, Mäuler, zum Reiten und Tragen des Gepäckes *S.* 1, 5, 47; 6, 105. *E.* 1, 6, 61 verb. m. gerulus (s. d.) *E.* 2, 2, 72.

Mulvĭus, i, *m.* e. Schmarotzer, der oft bei Hor. zu Tische war *S.* 2, 7, 36 (wo früher Milvius, s. C. Schneider's „Gramm." 1. S. 25),

Mūnātĭus, röm. Geschlechtsn., s. Plancus. 2) unbek. Pers., viell. S. des C. Mun. Plancus *E.* 1, 3, 31.

mundĭtĭa, ae, *f.* Sauberkeit, dah. Putz, Schmuck *O.* 1, 5, 5. übtr. Plur. Nettigkeit, reiner Geschmack, feinerer Ton (der von Griechenland einwanderte) *E.* 2, 1, 159. von

1. **mundus**, 3, [Comp. *S.* 2, 7, 12] reinlich, sauber, nett, supellex *E.* 1, 5, 7. pumice, v. Schriftrollen (s. pumex) *E.* 1, 20, 2. bes. v. Mahle, das von Ueberfluß u. Verschwendung wie von ärmlicher Beschränktheit gleich weit entfernt ist (vgl. *S.* 2, 2, 65. *E.* 2, 2, 199): coena *O.* 3, 29, 14. victus („behaglich" Död.) *E.* 1, 4, 11. v. Pers., wie v. Weisen, der die Mittelstraße hält zwischen Knickerei u. Ueberfluß, „sauber" (vgl. miser) *S.* 2, 2, 65. von e. Freigelassenen: fein, anständig *S.* 2, 7, 12. vgl. *S.* 1, 2, 123.

2. **mundus**, i, *m.* eig. Schmuck, übtr. wie κόσμος, Weltenraum, Weltall, Weltkreis (zunächst in Bez. auf seine Ordnung) *O.* 1, 12, 15. 3, 3, 53; 24, 38. latus mundi, Himmelsgegend, Welttheil *O.* 1, 22, 19. b) „Welt", d. i. Gesammtheit der Menschen (s. fasti) *S.* 1, 3, 112.

mūnĕror, 1, Dep. (munus) beschenken, weihen, alqm alqa re *Epd.* 2, 21.

munĭa, *n.* Pflichten, Geschäfte, Tagewerk *O*, 2, 5, 2 (s. compar). *S.* 2, 2, 67 u. 81. *E.* 2, 2, 131.

mūnĭfĭcus, 3, (munus u. facio) freigebig *S.* 1, 2, 51.

mūnĭo, īvi od. ĭi, ītum, 4, (moenia) befestigen (durch Mauern, Thürme ꝛc.), oppida, Städte mit Mauern umziehen, feste Städte bauen *S.* 1, 3, 105. locum *E.* 2, 2, 31. alqm ab alqo, schirmen, sichern vor od. gegen Jmd (von d. Danae, vgl. defendo u. Z. §. 469) *O.* 3, 16, 3. übh. verwahren, caput, v. Schlangen: schirmend umgeben, decken *O.* 3, 11, 18. liberum iter per ꝛc. gangbar machen, bahnen *CS.* 43. trp. sapientia munita, der Weisheit Hort, Ernst (s. adhibeo a. E.) *O.* 3, 28, 4.

mūnus, ĕris, *n.* (v. mereo, wie funus v. fero) Dienst, Amt, Verrichtung, gleichs. als Uebernahme von Verpflichtungen, amici *E.* 1, 9, 5. mit officium verb., näml. zu dichten *AP.* 306. grande (s. d.), erhabene, ernste Aufgabe (in Bez. auf die Verfassung von Trauerspielen) *O.* 2, 1, 11. neniae Ceae, was das Klagelied zu leisten hat (s. Eckstein in „Jahn's Jahrb. f. Phil." 23. S. 387), „das Klagamt Ceischen Trauerlieds" (Strodtm.) *O* 2, 1 33.— 2) wodurch sich Jmd um den Andern, verdient macht, Gabe od. Spende (um Liebe u. Gnade zu erweisen), Geschenk, Verdienst *O.* 4, 1, 18; 8, 4; 14, 2. *Epd.* 12, 2. *S.* 1, 7, 18; 9, 57. *E.* 1, 18, 75. 2, 1, 267 u. ö. totum hoc muneris tui est, d. i. diese Auszeichnung habe ich ganz dir zu verdanken *O.* 4, 3, 21. bes. der Götter: deorum *O.* 4, 9, 48. Veneris, d. i. Schönheit *O.* 4, 10, 1. Liberi, d. i. Wein *O.* 4, 15, 26. Liberi modici, das rechte Maß im Geschenke des Bacchus, im Genusse des Weines (st. modus in accipiendis muneribus Liberi) *O.* 1, 18, 7. munera terrae, Gaben der Erde, d. i. Früchte (καρπὸς ἀρούρης b. Hom.) *O.* 2, 14, 10. aber auch: kostbare Metalle u. Steine (nicht etwa Gaben der bebauten Erde) *E.* 1, 6, 5 m. maris, d. i. Perlen, Purpur, das. v. 6. v. Sieges- od. Kampfpreis (ἐπινίκιον), potius *O.* 4, 2, 20. v. vergifteten Gewande des Nessus, das Dejanira dem Herkules

schenkte *Epd.* 3, 17. von erbetteltem Gebäcke *E.* 1, 17, 49. Dav. Dem.

mūnuscŭlum, ī, *n.* kleine Gabe, Geschenk (Demin. in Bez. auf die werthlosen Birnen u. zugleich auf parvi pueri) *E.* 1, 7, 17.

mūrēna (muraena), ae, *f.* μύραινα, e. schöngefleckter „Meeraal", „Muräne", zu den gesuchtesten Leckereien der Römer gehörig, daher oft in eingeteichtem Seewasser gehalten *S.* 2, 8, 42.

Mūrēna, d. i. M. Licinius Mur., Bruder der Terentia, der Gattin des Mäcenas (seit 32 v. Chr.), der in dessen Hause zu Formiä auf seiner Reise nach Brundusium einkehrte *S.* 1, 5, 38. als Augur erwähnt *O.* 3, 19, 11. s. Licinius u. Proculeius.

mūrex, ĭcis, *m.* eßbare „Stachelschnecke", zu den gewundenen Schalthieren gehörig, häufig im Mittelmeere, Baianus *S.* 2, 4, 32. 2) Saft der Purpurschnecke, Purpurfarbe, Afer *O.* 2, 6, 36. Gaetulus *E.* 2, 2, 181. Plur. Tўrii *Epd.* 12, 21.

mŭrĭa, ae, *f.* jede Art Salzwasser, bes. Seewasser (nach A. Lake, die von dem eingemachten Seefisch abläuft) *S.* 2, 8, 53. b) der von den eingesalzenen Fischen im Gefäße sich sammelnde Saft: Salzbrühe, „Lake" *S.* 2, 4, 65.

murmur, ŭris, *n.* Gemurmel, des Wassers *E.* 1, 10, 21. cornuum, dumpfes Getön, Schall *O.* 2, 1, 17.

mŭrrĕus, (murrheus Or., s. Lachm. zu Lucr. 2, 504. *p.* 102), 3, vom Myrrhenbaum (murra), dessen harzigen Saft od. Balsam die Alten zum Parfümiren der Haare gebrauchten, übh. gesalbt, würzig, crinis *O.* 3, 14, 22.

murtētum (myrtetum), i, *n.* Myrtengebüsch, -wäldchen, bei Bajä, wo e. schweißtreibender Brodem aus der Erde stieg *E.* 1, 15, 5.

mūrus, i, *m.* Mauer *O.* 1, 16, 20. 3, 3, 65. 4, 6, 24. *E.* 1, 2, 16. b) trp. „Mauer", Brustwehr, Bollwerk (s. aeneus) *E.* 1, 1, 60.

mus, mūris, *m.* μῦς, „Maus" *S.* 2, 3, 247; 6, 80. *AP.* 139.

1. Mūsa, ae, *f.* Μοῦσα, Göttin jeder das Leben veredelnden u. verschönernden Kunst, bes. des Gesanges, der Ton- und Dichtkunst u. der Begeisterung dafür, indem sie die Gesänge des Dichters schützt u. fördert, im Verein mit Apollo (*AP.* 407), dessen Leier u. Lieder unter ihrem Einflusse stehen (*O.* 1, 6, 10; 17, 14. *E.* 1, 3, 13. *AP.* 407), dem sie Anregung zum Gesang giebt (*O.* 2, 12, 13. 4, 9, 21), den sie selbst leitet (*O.* 3, 3, 70. vgl. *O.* 2, 1, 37) u. dem sie Unsterblichkeit verleiht (*O.* 4. 8, 27 flg.,), dah. der Dichter selbst sie ehrt u. verherrlicht (*O.* 1, 32, 9), ihrem Dienste gleichs. als Priester ganz sich weiht (*O.* 1, 26, 1. 3, 1, 3) u. sie zur begeisternden Einwirkung beim Gesange anruft (nach episch-homerischem Gebrauch) *AP.* 141. im Scherze parodirend nachgebildet *S.* 1, 5. 53. Nicht nur die Gesänge sind eine Schenkung der Musen (*E.* 2, 1, 243. *AP.* 83 u. 324), sondern auch der Dichter selbst für die Menschen (*E.* 2, 1, 133). Die Musen sind der Zahl nach neun (deren Namen zuerst b. Hesiod. Theog. 77, dah. impares *O.* 3, 19, 13, wo sie zugleich mit den Grazien innig verbunden erscheinen, s. Gratia a. E.), die vereint einem Werke die höchste Vollendung geben (*E.* 2, 2, 92); ihr Wohnsitz ist in Latium der mons Albanus (s. d.), wie in Griechenland der Parnaß u. Helikon (*E.* 2, 1, 27). — 2) appellativ: musikalische Beschäftigung, Musik u. Gesang, nec Musae detitus ulli, ἄμουσος *S.* 2, 3, 105. bes. Gesang, Lied (lyrisches) *O.* 1, 17, 14. Sappho temperat Musam (suam) pede Archilochi *E.* 1, 19, 28. v. Liebe od. Spiele des Apollo (der nach alter Vorstellung mit dem Bogen u. der Leier abwechselte, je nachdem er als unheilbringender od. das Gemüth versöhnender Gott auftrat) *O.* 2, 10, 19. von tragischen Dichtungen *O.* 2, 1, 9. pedestris, von der der Prosa sich mehr nähernden Satire *S.* 2, 6, 17.

2. Musa, s. Antonius 2).

muscus, i, *m.* (μόσχος) Moos *E.* 1, 10, 7.

mustēla, ae, *f.* (Demin. v. mus) Wiesel *E.* 1, 7, 32.

mustum, i, *n.* Most, Falernum (so Kirchn., Mein., Haupt u. Stallb. nach einer Conj. in der Wittenb. Ausg. v. 1598 st. mixto) *S.* 2, 4, 19.

mūtābĭlis, e, (muto) veränderlich, wechselnd *E.* 2, 1, 101. vultu, v. Genius (nach Död. mit dem vorhergeh. in unumquodque caput zu verb., d. i. für jedes Individuum ein anderer, albus et ater, indem der Genius in dem einen Menschen als schwarzer od. trüber, in dem andern als heiterer od. glückbringender Geist lebt, keineswegs aber als Genius des Einzelnen vultu m., bald trüb, bald heiter, sein soll, s. mortalis) *E.* 2, 2, 189.

mŭtĭlŭs, 3, verstümmelt, v. Thieren, die nur die Anfänge, Stumpfe von Hörnern od. Geweihen haben (wie vom Weibchen des Elenthieres b. Cäs. b. G. 6, 27, 1), „gestutzt", schrzh. cum sic m. miniteris (mit Bez. auf das possenhafte Schütteln des Kopfes) *S.* 1, 5, 60.

1. mūto, 1, (Freq. v. moveo st. movito) wandeln, ändern, verändern, wechseln, vultus (v. Proteus) *E.* 1, 1, 90. modos ꝛc. *E.* 1, 19, 27. vgl. *S.* 1, 4, 7. genus, naturam, mentem u. dgl. *Epd.* 4, 6. *E.* 1, 12, 10. 2, 1, 108 ꝛc. prägn. montium umbras, von d. Sonne: an den Bergen ausdehnen (zur Bezeichn. des eintretenden Abends, duplicare umbras b. Virg. Ecl. 2, 67) *O.* 3, 6, 42. vices, von d. Erde: die Gestalt wechseln, wechselnd sich erneuern (alternare vices b. Ovid Met. 15, 409) *O.* 4, 7, 3. silvae foliis mutantur, die Wälder verändern sich am Laube, d. i. das Laub selbst verändert sich im Walde *AP.* 60. oft je nach dem Zshge sow. zum Schlimmen als zum Guten ändern: vinum mutatum, umgeschlagener, kahmiger, schaler Wein (vappa) *S.* 2, 2, 58. mit auffallender Constr. acetum, quod vitio (s. d.) mutat uvam, d. i. Weinessig, vinum in acetum mutatum (wo durch eine Verschiebung der Begriffe dem Hauptbegriffe acetum, um den es dem Dichter zu thun ist, als Wirkung zugeschrieben wird, was mehr Ergebniß ist) *S.* 2, 8, 50. mutata aura, e. Windstoß, widriger Wind *E.* 1, 18, 88. nil mutat Lucilius Atti? wünscht Lucilius nichts an dem Attius geändert, tadelt er nichts an ihm? *S.* 1, 10, 53. mutatus Polemo (s. d.), d. i. bekehrt, reuevoll *S.* 2, 3, 254. res mutatae, Wechsel des Geschicks, d. i. Unglück (Ggs. res secundae) *E.* 1, 10, 31. mutata sors *S.* 2, 6, 110. mutatae frontis, mit erheiterter Miene *S.* 2, 8, 84. b) verwandeln, figuram *O.* 1, 2, 41. mutari in alitem *O.* 2, 20, 10. — 2) wechseln, tauschen, austauschen, wie Waaren, Kleider u. dgl. *S.* 1, 4, 29. 2, 7, 10. *O.* 1, 35, 23; 36, 9. *Epd.* 5, 33 ꝛc. coenacula, balnea *E.* 1, 1, 91. locum, den Badeort ändern *E.* 1, 15, 10. colorem *O.* 4, 10, 5. *E.* 1, 16, 38. caelum (s. d.), non animum *E.* 1, 11, 27. partes *S.* 1, 1, 18. mutato nomine, mit verändertem Namen *S.* 1, 1, 69. Lares et urbem, d. i. verlassen, auswandern, anderswohin ziehen (wie *ἀμείβειν δώματα, ἑστίαν* u. dgl. u. *μεταλλάσσειν χώραν*) *CS.* 39. Bes. mit Abl. *α*) zur Bezeichn. dessen, wofür etw. Anderes eingetauscht, eingewechselt wird: sagum lugubre Punico, e. Trauergewand statt des Purpurkleides anlegen *Epd.* 9, 28. pecus Lucana pascua mutat Calabris (pascuis), tauscht gegen die Calabrischen die Lukanischen (kühleren) Triften ein *Epd.* 1, 28. gleichs. m. Abl. des Preises: uvam furtivam strigili, eine Traube für ꝛc. *S.* 2, 7, 110. *β*) zur Bezeichn. dessen, wogegen etw. Anderes vertauscht wird: Lucretilem Lycaeo, den Sabinischen Lucretilis eintauschen gegen den Arkadischen Lycäus, den Lycäus mit dem Lucretilis vertauschen *O.* 1, 17, 2. Socraticam domum loricis Hiberis, die Sokratische Schule gegen Iberische Panzer *O.* 1, 29, 15. tristia mitibus, d. i. das Traurige, was dich betrübte, durch Angenehmes vergelten *O.* 1, 16, 26. quadrata rotundis, das Viereck in Rundes ändern *E.* 1, 1, 100. ima summis (s. imus) *O.* 1, 34, 12. vgl. Z. §. 456. Anm.

2. mūto, ōnis, *m.* männl. Glied *S.* 1, 2, 68.

mūtus, 3, stumm, schweigend, v. Thieren, zur Bezeichn. des Vernunftlosen, sofern die Sprache Ausdruck der Vernunft ist (auch Cic de fin. 1, 21, 71), wie v. Fischen, *μυνδός* *O.* 4, 3, 19. v. Lamm *S.* 2, 3, 219.

Mūtus, i, *m.* e. sonst unbek. Mann von niederer Geburt, der durch Verheirathung reich geworden (viell. m. Anspiel. auf mutus als Ggs. zu loquens v. 19) *E.* 1, 6, 22.

mūtŭus, 3, (muto) geborgt, geliehen, mutua septem (sestertia) promittere, darlehnsweise, als Darlehn versprechen *E.* 1, 7, 80. 2) wechselseitig, gegenseitig, pectus fidum mutuis amoribus, e. Herz, das Liebe um Liebe tauscht *O.* 2, 12, 15. animus, amor, Gegengunst, Gegenliebe *O.* 4, 1, 30. *Epd.* 15, 10 u. so fax *O.* 3, 9, 13.

Mȳcēnae, ārum, *f.* *Μυκῆναι*, alte St. in Argolis, nicht weit von Argos, Königssitz des Agamemnon, dites (schon b. Hom. Il. 7, 180 *πολύχρυσος*) *O.* 1 7, 9.

Mygdŏnĭus, 3, *Μυγδόνιος*, zu den Mygdoniern gehörig, e. thrazischen Volksstamme, dcht. „phrygisch", da die Mygdonier nach Phrygien übersiedelten, od. von e. alten phryg. Kön. Mygdon, campi (s. continuo) *O.* 3, 16, 41. opes, sprchw. große Reichthümer (weil Phrygien fruchtbar und durch Handel begütert war) *O.* 2, 12, 22.

Myrtăle, es, *f.* *Μυρτάλη*, e. Freigelassene, Freundin des Hor. *O.* 1, 33, 14.

myrtētum, s. murtetum.

Myrtōum mare, *Μυρτῷον πέλαγος*, der südl. Theil des ägäischen Meeres von Kreta bis Attika, b Hor. zur Veranschaulichung individualisirt st. „stürmisches Meer" übh. *O.* 1, 1, 14.

myrtus, i, *f.* [Gen. ūs nur *O.* 2, 15, 6] *μύρτος*, Myrte, der Venus heilig (s. Preller's „Röm. Myth." S. 395),

der immergrünenden Blätter und des aromatischen Geruches wegen von den Alten oft zu Kränzen 2c. gebraucht, sow. Strauch als Zweig, viridis, pulla, fragilis *O.* 1, 4. 9; 25, 18. 3, 23, 16. vgl. *O.* 1, 38, 7. 2, 7, 25. v. Myrtenkranze, simplex *O.* 1, 38, 5. Plur. myrtūs, Myrtengebüsche (neben Violenbeeten) *O.* 2, 15, 6.

Mȳsī, ōrum, *m.* *Μυσοί*, Bew. der Landsch. Mysien in Kleinasien *Epd.* 17, 10. vgl. Telephus.

Mystes, ae, *m.* N. eines schönen v. Valgius geliebten Sklaven (eig. *μύστης*, der Eingeweihte, näml. in die Liebe) *O.* 2, 9, 10.

Mȳtĭlēnē, es, *f.* *Μυτιλήνη*, [richtige Schreibart st. Mitylene; s. Seiler zu Long. p. 14. Scheibe zu Lys, 21, 7] Hptst. der Insel Lesbos, im Alterthume ber. durch seine anmuthige Lage am Meere, durch schöne Gebäude, Reichthum u. Handel *O.* 1, 7, 1. *E.* 1, 11, 17.

N.

naenia, s. nenia.

Naevĭus, Cn., einer der ältesten röm. Dichter, der schon 235 v. Chr. mit e. Tragödie auftrat u. außer Trauer- u. Lustspielen auch ein episches Gedicht über den ersten punischen Krieg im rohen saturnischen Versmaße verfaßte *E.* 2, 1, 53. 2) e. sonst unbek. reicher Mann, der aus Gutmüthigkeit seinen Sklaven bei Tische so viel nachsah, daß diese alle anständigen Rücksichten gegen die Gäste aus den Augen setzten *S.* 2, 2, 68.

naevus, i, *m.* „Mal", Muttermal am Körper *S.* 1, 6, 67.

Nāïas, ădis, *f.* *Ναϊάς*, Najade, eig. Fluß- oder Wassernymphe (im Gegs. zu den Wald- od. Baumnymphen), Plur. dcht übh. st. Nymphen, welche den jungen Bacchus erzogen u. ihn begleiteten *O.* 3. 24, 14.

nam, [in der class. Prosa meist an der ersten Stelle, b. Hor. auch nach einem od. mehreren Wörtern, bes. wenn diese eng verbunden sind *O.* 1, 18, 3. 4, 14, 9. *Epd.* 17, 45. *S.* 2, 3, 20; 6, 78 u. viell. *O.* 3, 11, 37, wo Mein. u. Nauck nam zu impiae ziehen] Partikel, wie *γάρ*, theils zur Angabe einer Erläuterung od. näheren Erklärung (explicativ), theils zur Begründung des vorhergeh. Satzes (argumentativ), „denn", „nämlich" *O.* 1, 18, 3; 23, 5. 2, 12, 21. 3, 7, 21; 11, 3; 13, 6; 19, 3; 23, 9. 4, 19, 4; 14, 34. *Epd.* 15, 12. *S.* 1, 1, 70; 2, 33. 96; 2, 72. 93, 107. 119. *E.* 2, 1, 166 u. ö. Bisw. wird der begründende Satz dem zu begründenden vorangestellt, bes. bei Begründung des Anrufs od. der Anrede (s. Hand's Turs. 4. p. 8.), wo es auch durch „ja" od. „weil" übersetzt werden kann: Mercuri, nam te magistro 2c., d. i. du bist die rechte Gottheit, an die ich meine Bitte richte, denn 2c. *O.* 3, 11, 1. nam pudet tanti mali *Epd.* 11, 7. potes nam *Epd.* 17, 45. auch zur Begründung der im Vorhergeh. enthaltenen Herausforderung *Epd.* 7, 5 (Begründung von quin . . petis). so *E.* 1,2,37. vgl. 1, 1, 76. od. der zu begründende Gedanke ist aus dem Zuhge zu ergänzen: nam me vetat, d. i. ich konnte mein Versprechen nicht halten, denn 2c. *Epd.* 14, 6. nam lactuca innatat 2c., d. i. stärke ihn (aber) nicht mit Lattich, denn dieser 2c. *S.* 2, 4, 59. nam exemplo est, d. i. denn sie (die Ameise) kann zum Beispiele dienen, weil man sich oft darauf beruft *S.* 1, 1, 33.

nam-que, [gew. an der ersten, nur *S.* 1, 6, 57 an der zweiten Stelle, s. nam] fast mit gleicher Bedeut. von nam, nur, wie *καὶ γάρ*, mit engerer Anknüpfung des Gedankens an das Vorhergeh. (vgl. etenim) u. meist mit begründender Kraft, „denn", „denn ja", „nämlich" (vgl. Z. §. 345 Anm.) *O.* 4, 1, 13. *Epd.* 6, 11. 12, 4. *S.* 1, 2, 119; 5, 39. 49. 101; 6, 41; 9, 29. 2, 4, 14. *E.* 1, 17, 17. bes. bei einer Erläuterung od. Begründnng durch Beispiele *O.* 1, 22. 9; 34, 5. *S.* 1, 3, 36; 6, 19.

nancĭscor, nactus sum, 3, Dep. [über die hdschrftl. Form nanctus s. Wagner „Orthogr. Verg." p. 459 u. Schneider zu Caes. b. G. p. 417] zu etw. kommen, mit od. ohne Mühe, durch Zufall od. mit Absicht, dah. übh. erlangen, bekommen, vitulos, praedam, erhaschen *O.* 3, 11, 41. *E.* 1, 15, 38. nomen poëtae, sich erwerben *AP.* 299.

nardum, i, *n.* *νάρδον*, Nardenöl, -balsam, aus der Blüthe der Narde verfertigt, Assyrium (wo Obb., Or., Stallb., Pauly Assyria st. — o, s. nardus)

O. 2, 11, 16. Achaemenium *Epd.* 13, 9. nardo, quale ꝛc. *Epd.* 5, 59 u. so auch *O.* 4, 12, 16 u. 17.

nardus, i, *f.* νάρδος, Narde als Pflanze, dcht. das daraus gewonnene Oel *O.* 2, 11. 16 zweif., s. nardum.

nāris, is, *f.* gew. Plur. nares, eig. Nasenlöcher, übh. „Nase" als Geruchswerkzeug (wie ῥίς u. ῥῖνες), ducere cum naribus *O.* 4, 1, 21. vgl. corrugo. naris obesae, von unfeiner Nase, die e. übeln Geruch nicht merkt *Epd.* 12, 3. dcht. copia narium (Werkzeug st. des Gebrauches desselben), Alles, was es irgend für die Nase giebt, alle wohlriechenden Gewächse, Wohlgerüche, „lieblicher Nasenduft" *O.* 2, 15, 6. b) übtr. v. Geiste: emunctae naris, von feinausspürender Nase, feiner Beobachtung *S.* 1, 4, 8. ähnl. acutae nares, „spitzige", d. i. „feine Nasen" *S.* 1, 3, 30. uti naribus, die Nase rümpfen, d. i. durch spöttisches od. verächtliches Naserümpfen Jmd reizen *E.* 1, 19, 45. vgl. nasus.

narro, 1, bekannt machen, erzählen, sagen, sprechen, fabulam de alqo *S.* 1, 1, 70. s. asellus. magnum *S.* 1, 9, 52. causas, erklären *S.* 2, 8, 92. interitum *AP.* 464 vgl. *S.* 1, 6, 60 medicis, d. i. um Rath fragen *E.* 2, 2, 147. mit Acc. u. Inf. *E.* 1, 13. 16. Pelea paene datum (esse) *O.* 3, 7, 17. vgl. *E.* 1, 7, 55. mit Nom. u. Inf. in der pass. Constr. (Z. §. 607): man sagt, daß, wie ꝛc. *O.* 3, 21, 11. fabula, qua narratur Graecia collisa (esse) ꝛc. eine Mähr, woraus man lernt, daß ꝛc. *E.* 1, 2, 6. mit indir. Frages. u. Objektsaccus. zugleich *O.* 3, 19, 3. m. flg. direkt. Rede *S.* 2, 2, 116. auch von sachl. Subj. quae mox facundia praesens narret, d. i. bis ein Augenzeuge mit beredtem Munde es melde *AP.* 184. vgl. indignor.

nascor, natus sum, 3, Dep. (verw. m. geno, gigno) gezeugt, geboren werden, vom Vater wie von der Mutter, stammen von ꝛe., häuf. Partiz. natus, stammend, entsprossen, Sohn u. dgl. b. Hor. mit a, wie ab Inacho, d. i. Nachkomme des J. *O.* 2, 3, 21. sonst mit bloßem Abl. Telamone *O.* 2, 4, 5. magno, libertino, ingenuo patre ꝛc. *S.* 1, 2, 72; 6, 6, 21, 45 ꝛc. deâ *Epd.* 13, 12. Majâ *S.* 2, 6, 5. dcht. m. Inf. fruges consumere (st. ad consumendas fruges), d. i. nur zum Brodverzehren, für alles Andere untauglich (launige Anspiel. auf das homerische βροτοί, οἳ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσιν Il. 5, 142) *E.* 1, 2, 26. prägn. von dem, der seit seiner Geburt eine gewisse Zeit durchlebt hat, dah. m. Acc. (wie γεγονὼς ἔτη τρία u. dgl., vgl. Z. § 397) „alt", octoginta annos, ein 79jähriger Greis *S.* 2, 3, 118. vgl. *O.* 4, 3, 2; 9, 2 u. ö. auch v. Thieren *AP.* 139. b) übtr. v. leblosen u. abstr. Gegenst.: wachsen, entstehen, bes. im Partiz. v. Weine: citra mare *S.* 2, 8, 47. in kühnerer Uebertragung v. Weinkrug: o nata mecum (testa) *O.* 3, 21, 1. von Federn: entsprießen, per digitos *O.* 2, 20, 11. v. Sonne u. Mond: emporsteigen, aufgehen *CS.* 11. *O.* 3, 23, 2. *S.* 2, 4, 30. vgl. luna. m. Dat. des Zweckes v. Jambus: rebus agendis, d. i. für die Handlung auf der Bühne, für das Drama geschaffen, gemacht *AP.* 82. von d. Wand: natus iratis dis atque poëtis (weil sie keine poetischen Eingebungen gewähren will, ersteres sprchw., s. Phädr. Fab. 4, 19, 14.), im Zorne der Götter und auch zum Fluche der Dichter geschaffen, erbaut *S.* 2, 3, 8. vom Becher: in usum laetitiae, bestimmt für ꝛc. *O.* 1, 27, 1. vgl. *O.* 3, 31, 1. v. Wörtern: modo nata (Gegs. vetus aetas verborum) *AP.* 62. versus male (s. d.) nati, mislungene *E.* 2, 1, 233. mit Dat. des Zweckes, v. Gedichte: iucundis animis natum et inventum, zur Erheiterung geschaffen *AP.* 377. negare iura sibi nata, verneinen, daß ihn e. Gesetz binde, das Recht misachten *AP.* 122. sbst. in Neutr. Plur. bene nata, edel Entsprossenes, herrliche Gaben (εὐφυΐα, τὸ εὐφυές) *O.* 4, 4, 36.

Nāsīca, ae, *m.* e. verarmtes Mitglied der höheren Aristokratie in Rom, verheirathete seine Tochter aus pecuniärem Interesse an einen rohen Mann *S.* 2, 5, 57 flg. s. Coranus.

Nāsĭdiēnus, mit dem Bein. Rufus, e. reicher Emporkömmling in Rom, der zu Ehren des Mäcenas e. Gastmahl gab, dabei aber den Mangel an höherer u. feinerer Bildung an den Tag legte *S.* 2, 8, 1 (wo das zweite *i* consonantisch steht u. das Ganze viersilb. gleichs. Nāsīdjēnī zu sprechen, vgl. Z. §. 3 Anm. u. Lachm. zu Lucr. p. 130) flgg. u. *v.* 48 u. 84.

nāsus, i, *m.* (verw. m. nares) Nase, pravus *AP.* 36. vgl. *S.* 2, 7, 38. s. suspendo. übtr. vom feinen Geruch *S.* 2, 3, 89. Dav.

nāsūtus, 3, mit (zu) großer Nase, großnasig *S.* 1, 2, 93.

nāta, ae, *f.* (s. nascor) Tochter, Kind, dulcis *S.* 2, 3, 199.

nātālis, e, (natus) zur Geburt gehörig, hora, Geburtsstunde *O.* 3, 17, 19. astrum (s. d.) Geburtsstern des Menschen *E.* 2, 2, 187. v. Oertern: Delos, Geburtsland, Vaterland des Apollo *O.* 1, 21, 10.

silva, heimathlicher Wald *O.* 3, 4, 63. 2) subst. natalis, is, *m.* (dies) Geburtstag, proprius *O.* 4, 11, 18. Plur natales, Geburtstag, -fest, *γενέθλια S.* 2, 2, 6, (wenn nicht hier mit fastos zu verb.) *E.* 2, 2, 210.

nătis, is, *f.* Hinterbacken, Steiß *S.* 1, 8, 47. Plur. *Epd.* 8, 5.

năto, 1, (no) schwimmen, v. Thieren *O.* 1, 2, 11; 3, 18. *S.* 2, 8, 42. b) trp. schwanken (zwischen dem Guten u. Bösen (*ἐπαμφοτερίζειν*), unstät sein *S.* 2, 7, 7.

Natta, ae, *m.* e. sonst unbek. Geizhals, der ranziges Oel als Salböl verwendete *S.* 1, 6, 124.

nātūra, ae, *f.* (nascor) Natur, natürliche (physische) Beschaffenheit, v. Menschen: humana *S.* 1, 1, 75. *E.* 2, 2, 188 (s. Genius u. mortalis). mit d. Nebenbegr. der Schwäche *AP.* 353. v. Thieren *S.* 2, 4, 45. v. Gewächsen *S.* 2, 4, 21. von Sachen u. Abstr.: rerum (d. i. von leckeren Sachen, vgl. causa) *S.* 2, 8, 93. aber dura rerum, Härte, Schwierigkeit des Stoffes *S.* 1, 10, 57. iuris (der Brühe) *S.* 2, 4, 64. boni, Wesen *S.* 2, 6, 76. Bes. b) angeborene geistige Beschaffenheit od. Anlage, Naturell, Talent, Charakter, Neigung, Gesinnung, wie *φύσις*, mendosa *S.* 1, 6, 66. expellere, mutare naturam *E.* 1, 10, 24; 12, 10. naturâ sublimis et acer *E.* 2, 1, 165. illius (näml. Lucilii), die ihm eigenthümliche Eilfertigkeit (nicht Talent, worüber Hor. sonst günstig urtheilt) *S.* 1, 10, 57. im Gegens. zu ars *S.* 2, 4, 7, *AP.* 408. zu doctrina *E.* 1, 18, 100. bes. im Sinne der Epikureer das sinnliche Empfindungs- u. Begehrungsvermögen als das absolut Erste u. Wahre im Menschen, das nur der Leitung der Vernunft (ratio, w. s.) in der richtigen Wahl des zu Meidenden u. zu Begehrenden bedürfe (während die Stoiker darunter die sittlich vernünftige Natur als das Eigenthümlichste des Menschen verstanden) *S.* 1, 3, 113. Plur. naturae mobiles et anni, veränderliche Charaktere nach Beschaffenheit des Lebensalters (anni) *AP.* 157 (wo Mein. u. Död. maturis). bisw. natürlicher Trieb, Naturtrieb, acris, vaga *S.* 2, 48 u. 74. 2) „Natur" als Gesetz der sichtbaren Welt, natürliche od. vernünftige Einrichtung derselben, Weltordnung *S.* 1, 1, 88; 2, 111 u. 124; 2, 2, 37 u. ö. potens, Macht, Gesetz der Natur *S.* 2, 1, 51. dives opis suae, reich an eigenem Gute *S.* 1, 2, 74. auctor (s. d.) naturae verique v. Archytas *O.* 1, 28, 15. vivere intra naturae fines, von dem, der nur die einfachen u. natürlichen, nicht die künstlichen Bedürfnisse befriedigen will *S.* 1, 1, 50.

1. nātus, i, *m.* (eig. Partiz. v. nascor) Sohn, Kind übh., Plur. sordidi, parvi *O.* 2, 18, 28. 3, 5, 42. cari *S.* 1, 1, 83. vgl. *S.* 2, 3, 169.

2. nātus, ūs, *m.* (nascor) Geburt, grandis (s. d.) natu *E.* 1, 7, 49.

naufrăgus, 3, (navis u. frango) schiffbrüchig, dcht. activ: die Schiffe zerstörend, den Schiffen gefährlich, mare (vgl. Virg. *A.* 3, 553) *O.* 1, 16, 10.

nausĕa, ae, *f.* *ναυτία*, Seekrankheit, od. übh. Erbrechen, übtr. Ekel *Epd.* 9, 35. Dav.

nausĕo, 1, seekrank werden od. sein, *ναυτιᾶν*, übh. Ueberdruß empfinden, sich langweilen, im Doppelsinne *E.* 1, 1, 93.

nauta, dcht. nāvĭta, ae, *m.* [letztere Form *O.* 1, 14, 14. 2, 13, 14. 3, 4, 30; 24, 41. 4, 5, 19. *Epd.* 17, 54. 10, 5] Schiffer, Seemann *O.* 1, 12, 27. 2, 16, 4 u. o. im Gegs. zu viator *O.* 3, 4, 30. v. Kauf- od. Handelsmann als Rheder od. Schiffsherr (der oft die Seereise mitmachte, um den Handel zu besorgen) *O.* 1, 1, 14; 28, 18 flgg. 2, 13, 14. *Epd.* 16, 59. u. so *S.* 1, 1, 29 (in Verb. mit caupo, wo F. A. Wolf „Lohnschiffer" versteht). übh. jeder, der zur Lenkung des Schiffes gehört, Matrose, Bootsmann (der zugleich das den Kahn ziehende Maulthier vom Kahne aus od. am Ufer neben jenem hergehend leitet u. treibt; vgl. Becker's „Gallus" 1. S. 257), in Verb. m. viator *S.* 1, 5, 16 u. ö. Dav.

nautĭcus, 3, *ναυτικός*, zum Schiffe gehörig, vela *S.* 2, 3, 106.

nāvĭgium, i, *n.* Fahrzeug, Gondel, conductum *E.* 1, 1, 92. von

nāvĭgo, 1, (navis u. ago) schiffen, segeln, Anticyram *S.* 2, 3, 166. als Schiffsmann, zur See dienen (v. Sklaven) *E.* 1, 16, 71.

nāvis, is, *f.* [Acc. navim *E.* 2, 1, 114 b. Or., Kr., Stallb. u. Död.; *S.* 1, 1, 6 b. Mein. u. Haupt; vgl. *E.* 1, 11, 16 u. Z. §. 62 c.] (*ναῦς*) Schiff *O.* 1, 3, 5; 14, 1; 15, 1 u. o. sprchw. navibus atque quadrigis petere alqd, d. i. mit aller Kraftanstrengung (ähnl. Juven. Sat. 9, 132 'carpentis et navibus' Cic. de off. 3, 33, 116 'equis velisque') *E.* 1, 11, 28. b) übtr. Seefahrt, Schiffahrt: dura mala navis (in Bez. auf die Seestürme) *O.* 2, 13, 27. ignarus navis (näml. agendae), der Lenkung des Schiffes, des Seewesens *E.* 2, 1, 114. im Gleichnisse, wie unser „Schiff": dum navis in alto est, während das Schiff die hohe See erreicht (also die gefahrvolle Küste verlassen), aber noch

nicht den sichern Hafen seiner Bestimmung gewonnen hat, so daß man auch jetzt noch auf seiner Hut sein muß *E.* 1, 18, 87.

1. nē, Verneinungspart., „nicht", „daß nicht", wie μή, in Bez. auf eine schon ausgedrückte od. dem Sinne nach im Zusammenhange liegende Vorstellung e. Subjektes von e. Sache (während durch non die Sache an und für sich negirt wird), u. zwar 1) in unabhängigen od. Hauptsätzen, die e. Befehl, e. Verbot, e. Warnung od. Aufforderung enthalten, „nicht", mit Imperat. (b. Hor. nur *O.* 1, 28, 23) od. Conj. Präs. u. Perf. (Z. §. 529 Anm. u. 585 mit Anm.) ne semper contempleris (doch vgl. eripio) *O.* 3, 29, 6. ne forte credas *O.* 4, 9, 1. ne recuses *S.* 2, 5, 16. ne facias *S.* 1, 1, 94. ne fueris hic (d. i. talis) tu, werde du nicht ein solcher, diesem gleich *E.* 1, 6, 40. vgl. *O.* 2, 4, 1. 3, 2, 9. *S.* 1, 2, 90. 2, 2, 16; 3, 220. m. fortgesetzter Negat. durch neu *O.* 1, 33, 1. od. durch que (st. neve) *O.* 1, 11, 1. *E.* 1, 13, 4. bisw. Wunsch u. Besorgniß zugleich enthaltend (deren Begriff durch den Zshg. geboten wird, wie μή b. Hom. Il. 21, 563 u. ö.), „daß nur nicht" *O.* 3, 2, 9. auch in der Frage: ne faciam, inquis, omnino versus? ganz soll ich dem Dichten, meinst du, entsagen? *S.* 2, 1, 5. b) beim Schwure: ne redire sit nefas (dcht. st. sit nefas redire, nisi .. renarint, nicht eher sei es uns verstattet, nach Rom zurückzukehren, als bis der aus unterstem Grund emporgehobene Fels auf dem Wasser schwimmt, d. i. niemals) *Epd.* 16, 26. c) prägn. st. ne .. quidem (s. Madvig zu Cic. de fin. p. 83 u. 828. Haase zu Reisig's „Lat. Sprchw." S. 587) im Selbstgespräche: ne nunc .. accedam? soll jetzt ich nicht hineilen, da ꝛc. *S.* 2, 3, 262 (wo Or., Dillenb. u. Krüg. nec). — 2) in abhängigen Sätzen, bes. in Finalsätzen zur Angabe der Absicht, daß etwas nicht geschehen solle, „daß nicht", „damit nicht" oder „um nicht zu" ꝛc. (Z. §. 532) hac lege dico, ne velint *O.* 3, 5, 58. vgl. *O.* 3, 10, 10; 11, 38. *S.* 1, 2, 87 u. 133; 3, 119; 4, 110 u. o. vgl. documentum u. eripio. ne te (longis ambagibus) morer *S.* 1, 1, 14. *E.* 1, 7, 82. ne longum faciam *S.* 1, 3, 137. 2, 1, 57. vgl. *S.* 1, 1, 120. ne dicam, um nicht gar zu sagen, ich möchte fast sagen (wo die Besorgniß zu Grunde liegt, zu viel zu sagen, zu untersch. von non dicam als blos bescheidener Ausdruck st. non dico, s. Kr. Gr. §. 511. Anm. 3. Z. §. 724): nimium patienter, ne dicam stulte *AP.* 272. Häuf. ellipt. (s. Hand's Turs. 4. p. 59. n. 8): ne tibi desit? d. i. ideone custodis, ne tibi desit? fürchtest du Mangel; dieser wird gewiß nicht eintreten, denn ꝛc. *S.* 2, 3, 123. vgl. increpo. bes. bei Ergänzung eines allgemeinen vermittelnden Begriffs im Nachsatze, wie „so sage ich", „so wisse", „so höre" (scito, s. Z. §. 772 g. E.): ne tamen ignores, quo sit Romana loco res, Cantaber ꝛc., damit du jedoch weißt, wie es stehe um Rom, so höre: die Cantabrer ꝛc. *E.* 1, 12, 25. vgl. *S.* 2, 1, 80. *E.* 1, 16, 1; 19, 26. in dieser Verb. auch ne forte, um zugleich einem zu befürchtenden Vorwurfe od. Verdachte im Voraus zu begegnen *E.* 1, 1, 13. 2, 1, 208 od. blos ne *E.* 1, 18, 58. auch verb. ut od. uti ne, „daß nicht", wenn e. einzelner Begriff des Satzes, dem dann ne zur Hervorhebung unmittelbar vorangeht, negativ genommen werden soll (vgl. Z. §. 347): uti ne solus .. exirem *S.* 1, 6, 102. dum ne, s. dum a. E. Bes. b) nach den Zeitw. des Ermahnens, Forderns, Warnens, der Fürsorge, Verhütung u. dgl., nach moneo *O.* 1, 18, 7. 4, 7, 7. nach postulo *S.* 1, 3, 73. nach laboro ꝛc. *S.* 2, 4, 49; 5, 37. *E.* 1, 5, 22. vgl. *O.* 3, 29, 60. 4, 15, 3. *S.* 2, 8, 68 flg. *E.* 1, 18, 88. nach caveo (s. d.) *O.* 3, 8, 25. *S.* 2, 3, 177 u. o. c) nach den Zeitw. der Furcht u. Besorgniß, wobei der Römer den Wunsch zum Grunde legt, daß etw. nicht eintreten möge (wie auch im Griech. μή nach δέδια u. dgl., s. Buttm. Gr. §. 139, *E.* Anm. 3), wo wir dagegen nur „daß" gebrauchen, nach metuo *O.* 1, 35, 13. 2, 8, 23. *S.* 1, 1, 98; 2, 4; 4, 31. 2, 1, 61. nach timeo *E.* 1, 9, 8; 17, 37. nach extimesco *S.* 2, 3, 174 flg. nach vereor *S.* 1, 2, 127. *E.* 1, 16, 19. nach formido *S.* 1, 1, 78. nach terreo *O.* 1, 2, 5. u. ähnl. nach neglego (s. d.), d. i. gleichs. non timeo *O.* 3, 8, 25 (wo A. es von cavere abhängig machen).

2. nĕ, enklit. Fragpart. [dem betonten Worte angehängt, das meist die erste Stelle einnimmt, doch bisw. auch einem andern Worte, wie donasset iam*ne* *S.* 1, 5, 65. scamnum faceret*ne* Priapum st. Priapum*ne* *S.* 1, 8, 2. vgl. *S.* 1, 2, 63 u. Reisig's „Lat. Sprchw." S. 471. selten an adjectivische Fragwörter, wie uterne, quone, quantane *S.* 2, 2, 107; 3, 295 u. 317. vgl. Z. §. 352 a. E. bei Dcht. oft apokopirt, wie men st. mene *S.* 1, 10, 78. 2, 3, 152. tun st. tune *S.* 2, 3, 128. ten st. tene *S.* 2, 8, 83. nemon *S.* 2, 7, 34. aber *S.* 1, 1, 108 zw.

sanin S. 2, 3, 246. auch mit Ausstoßung des Cons. s vin st. visne S. 1, 9, 69. vgl. Z. §. 24. Anm.] in der direkten Frage, und zwar a) in der einfachen, mag man eine verneinende od. bejahende Antwort erwarten, im Deutschen bisw. durch „denn", „wohl", „etwa", öfter durch den bloßen geschärften Ton auszudrücken O. 3, 5, 5. Epd. 4, 7. 7, 3. S. 1, 2, 109; 3, 20. 2, 5, 3; 7, 2. E. 1, 1, 65; 3, 3 u. 12 u. o. β) mit dem Conjunct. in zweifelnden od. unwilligen Fragen (Z. §. 530): idcircone vager ꝛc., soll ich darum ausschweifen ꝛc. AP. 265. vgl. S. 1, 10, 78. ut ne tegam spurco Damae latus? wie, ich sollte decken ꝛc. (s. ut) S. 2, 5, 18. γ) m. Acc. u. Inf. wegen der Ergänzung: ist es glaublich, denkbar, daß ꝛc. (Z. §. 609 u. Kr. Gr. §. 571) contrane lucrum nil valere ꝛc., sollte denn des Armen redliches Gemüth nichts vermögen gegen ꝛc. Epd. 11, 11. ten lapides varios radere ꝛc., du wagst buntes Gestein abzukehren ꝛc. S. 2, 4, 83. tene torquerier ꝛc., sollst du dich zermartern ꝛc. S. 2, 8, 67. u. ebenso im emphat. Ausrufe der Verwunderung od. Verzweiflung: huncine solem tam nigrum surrexe mihi! daß der heutige Tag mir mußte so schwarz aufgehn! S. 1, 9, 72. zugleich mit der Verschmelzung der Frage (nemone se probet): nemon ut avarus se probet, wie nie doch ein Geizhals selbst sich gefällt! („Mit dieser Rückkehr zu dem Gedanken des Einganges erhält erst das Ganze der Satire seine Abrundung u. man vernichtet den Zweck, dem der Dichter durch die genaue Wiederholung der obigen Worte deutlich verräth, u. vergißt zugleich seine Grammatik, wenn man erklärt: Wie doch niemand, gleich dem Geizigen ꝛc." F. A. Wolf. Doch Neueren erschien eine solche Frage für den ruhigen Ton der Betrachtung ungeeignet; andere Erkll. dieser St. s. u. 2 quî u. ut 2) S. 1, 1, 108. δ) st. nonne (wie ἄρ' οὖν), als Zeichen, daß man e. bejahende Antwort erwartet (Z. §. 352): estne marito .. potestas? (als Begründung der vorherg. Frage quid refert), steht nicht dem Ehemann Gewalt zu ꝛc. S. 1, 7, 61. b) in der zwei- od. mehrgliedrigen Frage, m. flg. an („oder") O. 3, 27, 38 flgg. meliusne fuit .. an, war es besser für mich .. als (wo die Frage zur starken Verneinung dient) O. 3, 27, 42. furorne caecus an rapit vis acrior an culpa? Epd. 7, 13. vgl. S. 2, 3, 67. E. 1, 3, 3; 11, 4, u. o. auch im zweiten Gliede als selbstständige Frage: maiora minorane famâ? stehen sie über oder unter dem Rufe (so Stallb. u. Krüg.; von Död. zum Vorhergeh. gezogen; A. minorave) E. 1, 11, 3. mit utrum verb. (Z. §. 352 a. E.) utrumne iussi persequemur otium an ꝛc. Epd. 1, 7. — 2) in der indir. Frage u. zwar a) in der einfachen „ob", quaeram, meritone tibi sit suspectum genus hoc scribendi S. 1, 4, 64. donasset iamne catenam, quaerebat S. 1, 5, 65. b) in der zweigliedrigen Frage, m. flg. an, „ob .. oder", pontesne inter iactatus an amnes S. 2, 3, 32. vgl. O. 2, 3, 21. S. 2, 3, 166. 210. E. 1, 14, 4; 16, 3. AP. 214 flg. 237 u. o. vgl. an. auch utrumne an (s. vorh.) S. 2, 3, 251; 6, 73. mit ne in beiden Gliedern, wenn die Frage nicht so scharf disjunctiv ist: collectosne bibant imbres puteosne perennes E. 1, 1, 15. od. mit Wegfall e. besondern Fragpart. im ersten Gliede „oder" (Z. §. 554) S. 1, 2, 76. E. 1, 12, 17; 18, 100. vgl. an u. necne.

Nĕaera, ae, f. (Νέαιρα v. νέος, eig. die Jugendliche) e. Citherspielerin u. Freundin des Hor. O. 3, 14, 21. Epd. 15 (an sie gerichtet).

Nĕāpŏlis, is, f. Νεάπολις, ber. Seestadt in Unteritalien (Campanien) in e. herrlichen Gegend am westl. Abhange des Vesuv, wohin Alle zogen, die von Geschäften frei sein wollten, dah. Sitz e. behaglichen u. müßigen Lebens, otiosa Epd. 5, 43.

Nĕarchus, i, m. Νέαρχος, e. schöner Knabe v. Pyrrhus geliebt O. 3, 20, 6.

nĕbŭla, ae, f. νεφέλη, auch Plur. Nebel, Dunst, Gewölk O. 1, 22, 19. 3, 3, 56. übtr. spargere nebulas stellis candidis, von e. alten Dirne: den Glanz od. freien Anblick junger Mädchen gleichs. verdüstern O. 3, 15, 6. Dav.

nĕbŭlo, ōnis, m. e. Taugenichts, Tagedieb, Wüstling, mit vappa verb. S. 1, 1, 104; 2, 12. Plur. von den Freiern der Penelope („lustige Brüder" Död.) E. 1, 2, 28.

nec od. neque (beides ohne Untersch. vor Conson. u. Vocal.), copulat. Part., th. ganze Sätze zum Ggs. od. zum Uebergang u. Fortschritte in der Rede, th. einzelne Satztheile u. Begriffe zusammenstellend, wie οὐδέ, „und nicht" O. 1, 3, 38; 7, 16; 8, 10. 2, 3, 15 u. ö. oft bei vorausgeh. non, nullus u. dgl. O. 1, 18, 12. S. 1, 3, 127; 4, 71. 2, 6, 72. E. 1, 19, 2 u. ö. neque ulla est aut magno aut parvo leti fuga, d. i. und Keiner dem Tode, ob hoch oder niedrig, entrinnt S. 2, 6, 94. vgl. aut. bisw. „ohne daß" zu übers. O. 2, 8, 18. prägn. „auch

nicht" *O.* 2, 18, 5 u. ö. „und zwar nicht", „und nicht einmal" *Epd.* 14, 15. bezieht sich auf mehre Begriffe zugleich, nec hiems, ignis &c. *S.* 1, 1, 39 vgl. *O.* 3, 24, 36. fügt zum doppelten non, das ein Ganzes einschließt (Wettkämpfe), nicht ein Drittes, sondern ein Zweites (die Kriegsthaten) hinzu *O.* 4, 3, 6. doppelt: neque .. nec, wo neque zur Vervollständigung des ersten Gliedes (worin non enthalten), nec zur Einführung des zweiten Gliedes dient *O.* 1, 22, 3 flg. vgl. *O.* 1, 9, 16 (wo neque dem vorherg. nec untergeordnet). nach vorhergeh. doppelten non .. non, „noch .. noch" *O.* 3, 3, 4 u. 6. nec .. neque im Gegens. (wo man e. Adversativpart. erwartet): „doch nicht": „und (auch) nicht" (nach Nauck anakoluthisch: weder .. und nicht, wie *Epd.* 12, 3) *O.* 1, 20, 10 flg. b) wo man neu od. neve erwartet, wenn das zweite Glied nicht einen neuen Gedanken, sondern nur e. nähere Erklärung od. Vervollständigung des ersten enthält (vgl. Z. §. 535. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." S. 589), bei vorausgeh. ne u. Conjunct. *O.* 1, 11, 2. auch sonst beim Conjunct. (in Prosa oft b. Livius, s. Kr. Gr. §. 511. Anm. 3.) *O.* 2, 11, 4. *Epd.* 10, 9. *S.* 1, 10, 73. u. so nec contempleris bei vorausgeh. eripe de morae (doch s. ne u. eripio) *O.* 3, 29, 6. b. Imperat. *O.* 1, 9, 15. 2, 17, 19. 3, 7, 29. — 2) correspondirend: nec .. nec od. neque .. neque, „sowohl nicht .. als auch nicht", d. i. „weder .. noch" (οὔτε .. οὔτε) *O.* 1, 1, 19 u. 32 flgg.; 3, 14; 4, 18; 38, 6. *S.* 1, 2, 121 u. o. neque .. nec *O.* 1, 4, 3 flg.; 6, 5; 8, 5; 16, 9 flg.; 22, 2 flg. u. o. nec .. neque *Epd.* 9, 23 u. ö. abwechselnd mit aut: neque .. neque .. aut *S.* 1, 6, 68. neque .. aut .. nec *E.* 1, 18, 39. nec .. nec .. aut .. nec *S.* 1, 9, 32. neque .. aut .. nec .. nec .. que *Epd.* 16, 3 flgg.

nec-dum, Adv. noch nicht *S.* 2, 2, 44.

nĕcesse [eig. alterth. Subst. Lucr. 6, 815 Lachm. u. Z. §. 103 a. E.], (ne u. cedo) unumgänglich, nöthig, dah. n. est, müssen, mit Conj. *S.* 1, 3, 111. 2, 2, 34. m. bloß. Inf. (s. Z. §. 608 g. E.) *S.* 2, 6, 26. *AP.* 48. Dav.

nĕcessĭtas, ātis, *f.* unvermeidliche Nothwendigkeit, Zwang, leti *O.* 1, 3, 32. b) personific. „Zwingmacht", Ἀνάγκη, mit Balkennägeln, Klammern und geschmolzenem Blei dargestellt, weil sie Alles unerschütterlich fest u. unwiderruflich macht (vgl. figo u. Klausen in d. Ztschr. f. Alterthmsk. 1840. S. 236) *O.* 1, 35, 17. 3, 24, 6.

nĕc-ne, „oder nicht", in der zweiten Hälfte d. indir. Doppelfrage (Z. §. 554), nach an (s. d.) *S.* 1, 4, 125. ohne Vorausgang e. besondern Fragpart. iustum sit necne poëma (mit Umstellung), ob wahres Gedicht oder nicht sei *S.* 1, 4, 63. male necne (wo das erstere nec Fortsetzung von non): ob übel oder nicht übel, d. i. gut *S.* 2, 6, 72. recte necne *E.* 2, 1, 79.

nĕco, 1, (nex) tödten, morden (mit dem Nebenbegr. der Gewalt od. Grausamkeit), sponsum *O.* 1, 29, 6. puerum *S.* 2, 3, 293. zeugmatisch: virgis ferroque necari st. virgis caedi od. verberari, d. i. fast zu Tode gestäupt werden (wie Or. u. Strobtm. uri, virgis &c. interpung.; richtig uri virgis, s. uro) *S.* 2, 7, 58.

nectar, ăris, *n.* νέκταρ, Göttertrank (wie ambrosia, Götterspeise), als edelster Wein von rother Farbe u. duftendem Geruche gedacht, als Zeichen höchster Glückseligkeit u. Unsterblichkeit *O.* 3, 3, 12 u. 34. b) übtr. v. etw. Süßem, Lieblichem (wie oft b. Virg.) *O.* 1, 13, 16.

necto, (nexui u. nexi), nexum, 3, schlingen, knüpfen, flechten, flores, coronam, von d. Muse, d. i. durch ein Gedicht verherrlichen *O.* 1, 26, 7 flg. quare sibi nectat uterque coronam, d. i. worauf sie ihr gegenseitiges Lob gründen *E.* 2, 2, 96. laqueum, drehen *E.* 1, 19, 31. vincula gutturi, schlingen für od. um die Kehle (wo die meisten Herausgg. innectes, w. s.) *Epd.* 17, 72. catenas cui schmieden (bildl. zur Bezeichn. d. Knechtschaft) *O.* 1, 29, 5.

ne-dum, Adv. „geschweige denn daß" (wenn man etw. als undenkbar zurückweist, weil etw. Anderes, was leichter stattfinden konnte, nicht stattfindet), mit vollst. Satz u. Conj. (Z. §. 573) n. sermonum stet honos, d. i. muß menschliches Werk zu Grunde gehen, so hält sich das Wort noch weit weniger in Achtung *AP.* 69.

nĕfārĭŭs, 3, verrucht, entsetzlich, v. Atreus *AP.* 186. von

nĕ-fās, Indeclin., den göttlichen Aussprüchen od. Gesetzen zuwider, dah. frevelhaft, entsetzlich, m. Inf. redire *E.* 16, 26. vgl. *O.* 1, 37, 5. 2, 13, 9. 3, 24, 24. 4, 11, 30. scire (als prolept. Apposition) *O.* 1, 11, 1. videre, als Ausruf: o gräulicher Anblick! *Epd.* 16, 14. auch von dem, was versagt, unmöglich ist *O.* 1, 24, 20. b) sbst. Frevel, Gräuel, vetitum *O.* 1, 3, 26. maculosum, unnatürlicher

O. 4, 5, 22. omne *O.* 3, 4, 68. mit fas (s. d.) verb. Recht und Unrecht *O.* 1, 18, 10. *Epd.* 5, 87. als Ausruf des Unwillens: heu n.! o Verworfenheit! *O.* 3, 24, 30. 4, 6, 17.

nĕ-fastus, 3, nach den göttlichen Satzungen verboten, dies, eig. an dem kein Gericht gehalten werden durfte, übtr. von unglücklicher Bedeutung, Unglückstag *O.* 2, 13, 1. b) v. Pers. verrucht, ruchlos (wie ἀποφρὰς b. Eupolis), mit dura aetas wechselnd: quid intactum nefasti (Nom. Plur.) liquimus *O.* 1, 35, 35.

nĕgĭto, 1, (Intens. v. nego) beharrlich leugnen, mit renuo verb. *E.* 1, 16, 49.

nēglĕgo (neglĭgo), exi, ectum, 3, (ne u. lego) vernachlässigen, versäumen, nicht beachten, sich nicht kümmern um ꝛc., übh. alqd *E.* 1, 1, 26. *S.* 2, 4, 82. incendium *E.* 1, 18, 85. testam (d. i. den Wein als Inhalt) *O.* 3, 21, 10. agros, verwildern lassen *S.* 1, 3, 37. v. Göttern: hintansetzen *O.* 3. 2, 30; 6, 7. v. Pers. alqm, d. i. die von Jmdm erwiesene Ehre nicht zu schätzen wissen *E.* 1, 7, 64. neglectum (näml. a te) genus, das verlassene Volk (v. Mars, in Bez. auf die Römer) *O.* 1, 2, 35. v. Abstr. neglecta virtus, vergessen *CS.* 58. dcht. m. Inf. *O.* 1, 28, 30. mit flg. ne, unbesorgt, unbekümmert, daß ꝛc. (gleichs. non timeo, doch s. 1 ne a. E.) *O.* 3, 8, 25.

nĕgō, 1, (nach Buttm. Lexil. 2. S. 113 v. nec u. aio) verneinen, leugnen, in Abrede stellen, alqd, wie negatum, näml. a me, was ich leugnete (wozu das Folg. als Appos.) *Epd.* 17, 27. sponsum (Verbürgtes) *S.* 1, 3, 95. vgl. *S.* 1, 2, 46. 2, 3, 162. *E.* 1, 10, 4. dah. nicht glauben *Epd.* 9, 11. m. Acc. u. Inf., oft durch „sagen", „erklären" od. „versichern, daß nicht" ꝛc. (Z. §. 799) zu übers. *O.* 1, 29, 10. *S.* 1, 6, 7. 90 u. 121. *E.* 1, 2, 11; 16, 36. *AP.* 122 u. 439. — 2) etw. abschlagen, versagen, verweigern, nicht mögen, alqd *O.* 2, 12, 26; 16, 31. 3, 16, 21. *S.* 1, 1, 75 (vgl. doleo); 10, 57. 2, 3, 259 (Gegs. opto); 5, 67. *E.* 1, 7, 63; 18, 92. 2, 1, 181. via negata, d. i. sonst od. Anderen versagte Bahn *O.* 3, 2, 22. dcht. terra domibus negata, den Wohnungen versagt, d. i. unbewohnt *O.* 1, 22, 22. prägn. sich weigern od. sträuben *S.* 2, 7, 94.

nĕgōtĭum, i, *n.* (ne u. otium) Geschäft, Verrichtung, oft Plur. aliena, invisa u. dgl. *S.* 2, 3, 19; 6, 33. *E.* 1, 14, 17 u. ö. longa clientum, die Beschwerden wegen der Clienten, die der Patron vor Gericht zu vertreten od. deren Streitigkeiten er privatim zu schlichten hatte *O.* 3, 5, 53. saevum, von d. Fortuna: grause Geschäftigkeit *O.* 3, 29, 49. im schlimmen Sinne: aliquid negoti incutere (s. d., wie παρέχειν πρᾶγμα) *S.* 2, 2, 1, 80. Bes. b) Staatsgeschäfte *E.* 2, 1, 1. Geld- od. Handelsgeschäfte *S.* 1, 7, 4. *E.* 1, 6, 33.

nēmō, ĭnis, *c.* [b. Hor. nur sbst. im Nom., denn auch in nemo ut avarus *S.* 1, 1, 108 ist n. Hauptsubjekt u. avarus Apposit.: Niemand, sobald er ein Geizhals ist (n. propterea quod avarus est), wobei die Elision unterlassen, doch s. ut u. 2 ne. vgl. Z. §. 88 u. 676] Niemand, Keiner *S.* 1, 1, 1 u. 87; 3, 68; 4, 22 u. ö. nemon st. nemonĕ *S.* 2, 7, 34.

nĕmpe, Part. (aus nam u. Suffixum pe wie quippe aus quiape) übh. um etw. als zugestanden od. als solches, das zugestanden werden müsse, anzudeuten od. hervorzuheben (vgl. Z. §. 345 u. Hand's Turs. 4. S. 154 flgg.): nun ja, freilich, doch wohl, natürlich, allerdings, eben (wie δηλαδή, δηλονότι), n. tu mihi ꝛc., nun freilich nichts als dein Mitsklav; denn du bist der Sklav Anderer *S.* 2, 7, 80. n. inamarescunt epulae ꝛc., freilich dieß ist die Strafe: es verkehrt der Schmaus sich in Galle *S.* 2, 7, 107. n. inter varias nutritur silva ꝛc., nun ja, freilich man pflanzt Gehölz ꝛc. (indem unter Voraussetzung des Zugeständnisses, daß das Land mehr Schönheiten als die Stadt darbiete, auf die bekannte Erscheinung hingewiesen wird, daß der Städter die Annehmlichkeiten des Landes selbst in die Stadt zu verpflanzen suche) *E.* 1, 10, 22. n. pecus, rem, du meinst nämlich ꝛc. *E.* 1, 16, 75. n. modo isto mercaris agrum, offenbar kaufst du durch dieses Verfahren ꝛc., du mußt zugestehen, daß du ꝛc. *E.* 2, 2, 163. tibi n., doch wohl nur für dich *Epd.* 12, 22. Dah. selbst zu Anfang e. Stückes unter Voraussetzung einer nicht mitgetheilten Behauptung (vgl. Nägelsbach „Lat. Stilist." §. 163, c. a. E.) *S.* 1, 10, 1. Bes. b) mit ironischer od. sarkastischer Färbung (Z. §. 278. Kr. Gr. §. 507. Anm. 2.), bes. wenn man Jmd durch Zugeständnisse, die er machen muß, widerlegt: freilich, natürlich, n. tuo (sanguine), nun ja, doch mit dem deinen *S.* 2, 3, 207. n. ruberes, nun dann müßtest du sicher (ohne Zweifel) dich schämen (wie von e. ausgemachten Sache) *E.* 2, 2, 156.

nĕmus, ŏris, *n.* (νέμος) Wald (mit Triften), Gehölz, Hain, gelidum, tutum, vacuum u. dgl. *O.* 1, 1, 30; 17, 5. 3,

25, 13 u. ö. Garganum *E.* 2, 1, 202. sternere foliis (v. Sturme), d. i. den Boden des Waldes *O.* 3, 17, 9. Sing. collectiv st. Plur., m. rivi verb. *E.* 1, 10, 7. vgl. 2, 2, 77. Bes. b) e. zwischen den Gebäuden innerhalb der das Impluvium umgebenden Säulengänge angelegter Lusthain (viridarium, vgl. silva) *O.* 3, 10, 5.

nēnĭa (naenia, s. Döderl. „Synon." 6. S. 230), ae, *f.* eig. Trauerlied, Grablied (θρῆνος), zur Ehre e. Verstorbenen von Klageweibern (praeficae) unter Begleitung einer Flöte abgesungen, Todtenklage *O.* 2, 20, 21 (wo luctus u. querimoniae auf die Angehörigen und Freunde sich beziehen). übh. Trauerlied, -gesang, des Simonides (s. Ceus) *O.* 2, 1, 38. b) jedes einfache, kunstlose Lied *O.* 3, 28, 16 (nach A. Lobgesang, welcher der Nacht gebührt). puerorum *E.* 1, 1, 63. bes. Zauberlied, -formel, Marsa *Epd.* 17, 29.

Nĕŏbūle, es, *f.* Νεοβούλη, N. eines Mädchens (viell. mit Anspiel. auf νέα βουλή, als Aufforderung zu einem neuen Lebensplan) *O.* 3, 12, 6.

nĕpos, ōtis, *m.* Enkel, Großsohn, Atlantis, Merkur *O.* 1, 10, 1. Nereius, Achilles *Epd.* 17, 8. invisus, Romulus, S. des Mars *O.* 3, 3, 31. dcht. übh. Nachkomme, wie unser „Enkel", bes. Plur. *O.* 1, 2, 35. 2, 1, 27; 13, 3. 3, 17, 3. *Epd.* 7, 20. 2) wie unser „Muttersohn", d. i. Verschwender, Wüstling, Schlemmer, discinctus *Epd.* 1, 34. *S.* 1, 4, 49; 8, 11. 2, 1, 22 u. 53; 3, 225. *E.* 1, 15, 36. 2, 2, 193.

Neptūnĭus, 3; von Neptun entsprossen, dux, d. i. Sextus Pompejus, der in Folge seines Glückes zur See sich gerühmt hatte, e. Sohn des Neptun zu sein, u. ein meerfarbenes Gewand trug, dessen Flotte aber 36 v. Chr. durch Agrippa aus der Meerenge Siciliens gedrängt u. bei Mylä vernichtet ward *Epd.* 9, 7. von

Neptūnus, i, *m.* (bei den Etruskern Nethuus, Nethunus, wahrsch. mit nare, νάω, navis verw., also eig. Nevitunus, Neutunus, s. Schömann zu Cic. de nat. de. 2, 16 u. Preller's „Röm. Myth." S. 502 flg.) Ποσειδῶν, Beherrscher alles Gewässers, bes. des Meeres, auch zu Tarent als Schutzgott (vgl. custos) verehrt, weil der Sage nach von e. Sohne des Neptun gegründet *O.* 1, 28, 29. N. hibernus alto salo tundit saxa, schlägt stürmisch mit dem Meere an ꝛc. (also nicht st. Meer selbst) *Epd.* 17, 55. Ihm zu Ehren wurde in Rom jährlich am 23. Juli am Tiber od. zu Ostia an der See u. im Freien unter Laubhütten ein Fest (Neptunalia) mit eigenen Spielen gefeiert (s. Hartung's „Relig. d. Röm." 2. S. 98) *O.* 3, 28, 2. Schiffbrüchige weihten ihm eine Votivtafel mit bildl. Darstellung ihrer Rettung u. die Kleider, in denen sie gerettet *O.* 1, 5, 15. b) dcht. „Neptun's Reich", d. i. Meer, Wogen *Epd.* 7, 3. furens (s. furo) *E.* 1, 11, 10. terrâ receptus, der auf Agrippa's Rath 37 v. Chr. von Augustus angelegte portus Julius bei Bajä, der durch die Vereinigung des Averner- und Lucrinersees u. des letztern durch einen Kanal mit dem Meerbusen von Puteoli gebildet wurde (nach A. von dem schon von Jul. Cäsar projectirten, aber erst durch Kaiser Claudius ausgeführten großartigen Hafenbau bei Ostiä an der Tibermündung, womit die Trockenlegung der pomptinischen Sümpfe zusammenhing, so daß Hor. mit dichterischer Anticipation das erst begonnene Werk als bereits von Augustus vollendet darstellt, s. Preller im „Philologus" 2, 3. S. 483 flgg.) *AP.* 64.

nēquam, Indecl. nichtsnutzig, nichtswürdig, e. Schelm, Schuft *S.* 2, 7, 100. Compar. nēquĭor *O.* 3, 6, 47. *S.* 2, 3, 94; 7, 40.

ne-quāquam, Adv. auf keine Weise, keineswegs, nun und nimmer *S.* 2, 4, 80. *E.* 2, 1, 20.

nĕquĕ, s. nec.

nĕ-quĕo, quĭi, īre [anomal. s. Z. §. 216. b. Hor. nur Präs. u. Einmal Perf. nequiere *S.* 2, 5, 78] nicht können, nicht im Stande sein, mit Inf. *S.* 1, 1, 107; 3, 77. 485 u. ö.

nēquīquam (so in guten Handschr. s. Wagner's Orth. Verg. p. 459. Andere nequicquam od. nequidquam), Adv. vergeblich, fruchtlos, ohne Erfolg *O.* 2, 3, 21; 15, 13 u. 16. *S.* 2, 7, 27. *E.* 1, 3, 32.

nēquĭtĭa, ae, *f.* [Form nequities *S.* 2, 2, 131] (nequeo) Nichtswürdigkeit, Verworfenheit, Frevel *O.* 3, 4, 78; 15, 2. m. nugae verb. („Schlampampen und Tand" Kirchn.) *S.* 2, 3, 244. nequitiae fautores et timidi, d. i. die Jmdm aus Wohlgefallen an seiner Nichtswürdigkeit etwas geben oder aus Furcht vor derselben, bes. vor seiner bösen Zunge (nach A. concr. Beschützer solcher nichtswürdigen Menschen, wie die scurrae sind) *E.* 1, 15, 33.

Nērēïs, ĭdis, *f.* Νηρεΐς u. Νηρηΐς (dah. sonst auch Nērēis), T. des Nereus und der Doris, Nymphe des inneren

Meeres, Plur. von den funfzig schön gestalteten Töchtern des N. *O.* 3, 28, 10.

Nērēĭus, 3, Νηρήιος, von Nereus stammend, nepos, d. i. Achilles, S. der Thetis, einer Tochter des Nereus *Epd.* 17, 8. von

Nēreus, ĕi, *m.* Νηρεύς, S. des Pontos u. der Gäa, Vater der Nereiden, gleich den übrigen Göttern mit der Kraft der Weissagung begabt (vgl. Virg. *Ge.* 4, 392) *O.* 1, 15, 5.

Nĕrĭus, i, *m.* e. berüchtigter Wucherer in Rom *S.* 2, 3, 69.

Nĕro, ōnis, *m.* Familienname des Claudischen Geschlechts, bes. Tib. Claudius Nero (s. Claudius, 1.) *E.* 1, 18, 2. bonus clarusque *E.* 2, 2, 1. Plur. Nerones, d. i. Tiberius u. Drusus Nero *O.* 4, 4, 28. maior Neronum, d. i. Tiberius, der ältere Stiefsohn des Augustus, Bruder des Drusus *O.* 4, 14, 14. Aber *O.* 4, 4, 37 ist der Ahn der Familie, C. Claudius Nero (s. Claudius 2) gemeint.

nervus, i, *m.* (νεῦρον) Nerv, Sehne od. Flechse am menschl. Körper *O.* 1, 28, 13. *S.* 2, 4, 53. *E.* 1, 15, 6. dcht. *Epd.* 8, 17. 12, 19. b) übtr. Spannkraft, Kraft, mit animi (Schwung) verb. *AP.* 26. bes. von d. Kraft der Rede *S.* 2, 1, 2. — 2) Saite aus Thiersehnen, Darmsaite (sonst chorda) *O.* 3, 11, 4. auch von d. Fäden od. Drähten der Marionetten *S.* 2, 7, 82.

nē-scĭo, īvi od. ĭi, ītum, 4, (b. Hor. nur Präs. u. Fut.) nicht wissen od. kennen, alqd *S.* 2, 6, 73. im Gegs. v. disco *AP.* 88 u. 418. β) mit Relativs. *S.* 1, 1, 73. bes. nescio qui od. quis, ich weiß nicht wer od. was (oft mit dem Nebenbegr. der Gleichgültigkeit od. Verächtlichkeit, die eine nähere Bezeichnung der Sache verschmäht, in der Constr. als Ein Begriff wie e. Abject. &c. behandelt, vgl. Z. §. 353 g. E. u. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." S. 346), castellum nescio quod *E.* 2, 2, 35. sbst. nescio quid, irgend etwas, dieses und jenes *S.* 1, 9, 10. 67. mit Gen. nugarum *S.* 1, 9, 2. γ) mit an, als bescheidene Behauptung *S.* 2, 3, 83. (s. an. g. E. b) prägn. etw. nicht gelernt haben, nicht verstehen, nicht können od. vermögen, mit Inf. *O.* 3, 13, 10; 24, 54. *E.* 1, 10, 27 u. 41; 12, 10. 2, 2, 213. *AP.* 35 u. 379. auch v. sachl. Subj. vox missa reverti nescit *AP.* 390. mit Attraction des Nomin. (wie bei οἶδα &c., vgl. Buttm. §. 142, 2, *a*): uxor Iovis esse nescis, du verstehst es nicht zu sein (st. nescis, te esse uxorem, s. Z. §. 612. Kr. Gr. S. 777. *not.* 3) *O.* 3, 27, 73.

nē-scĭus, 3, unwissend, unkundig etw. nicht kennend, m. Gen. aurae fallacis *O.* 1, 5, 11. v. sachl. Subj., wie von der Tugend: repulsae *O.* 3, 2, 17. b) m. Inf., der etw. nicht versteht, uti compositis, der nicht zu gebrauchen weiß, unfähig ist zu &c. *S.* 2, 3, 109. fari, lallend, unmündig (b. Hom. νήπια τέκνα) *O.* 2, 6, 18. cedere, unnachgiebig, unbeugsam (wie pectora nescia vinci b. Virg. *A.* 12, 527) *O.* 1, 6, 6.

Nessus, i, *m.* Νέσσος, e. Centaur in Aetolien, von Herkules wegen des Versuches, die Deianira zu entführen, mit e. vergifteten Pfeil getödtet, durch den auch das aus der Wunde strömende Blut des N. zugleich vergiftet ward *Epd.* 17, 32. s. Hercules.

Nestor, ŏris, *m.* Νέστωρ, S. des Neleus, Kön. v. Pylos, der als Greis noch, nachdem er schon über das dritte Menschengeschlecht geherrscht (dah. senex ter aevo functus *O.* 2, 9, 13. s. aevum), in den trojan. Krieg zog u. sich hier durch Weisheit u. Beredtsamkeit auszeichnete *O.* 1, 15, 22. Bes. suchte er den zwischen Achilles u. Agamemnon ausbrechenden Hader zu beschwichtigen (Hom. Il. 1, 254 flgg.) *E.* 1, 2, 11.

neu od. nēvĕ, (ersteres aus letzterem durch Wegwerfung des *e* verkürzt; neve b. Hor. selt.) „oder nicht", „und nicht" od. blos „nicht", zum Ausdr. des Wunsches, des Verbietens od. Warnens, m. Imperat. *E.* 1, 11, 23; 13, 6 (nach Bentl.; aber Or. u. Pauly ne; Mein., Haupt u. Stallb. nec); 18, 110. mit flg. Conj. in direkter u. indir. Rede als Fortsetzung von ne *O.* 1, 33, 2; 35, 14; 36, 11 (wo in mehrfacher Wiederholung). *Epd.* 16, 27. *S.* 1, 3, 106 (doppelt). 2, 5, 37. wechselnd: neve . . neu *E.* 1, 16, 20 flg. *AP.* 189.

neuter, tra, trum, (ne u. uter) keiner (von Beiden), in neutram partem. nach keinerlei Seite hin *S.* 2, 2, 66.

neve, s. neu.

nex, nĕcis, *f.* (vgl. νέκυς) Tod, bes. gewaltsamer, Mord *O.* 3, 7, 16. *Epd.* 7, 18.

nī od. nĭsĭ, Conj. „wenn nicht", „wofern nicht", zur Bezeichnung e. Ausnahme, u. zwar zum Ausdr. einer verneinenden Bedingung, wenn ein Fall aufgestellt wird, mit dem das im Nachsatz Gesagte unvereinbar ist: α) zunächst mit Indic. in beiden Sätzen: ni tua custodis, avitus iam haec auferet heres *S.* 2, 3, 151, nisi ventis debes ludibrium, cave, sei auf deiner Hut, wenn du nicht der Winde Spiel werden sollst (willst), d. i. hüte dich vor deinem Untergange *O.* 1, 14, 15.

auch bei nachfolg. Vordersatze: deficient inopem venae te, ni cibus accedit (wie εἰ mit dem Indic., s. Stallb. zu Plat. Apol. p. 42. A. accedat) *S.* 2, 3, 153. vgl. *O.* 3, 17, 12; 27, 63. *S.* 1, 1, 44; 2, 95; 3, 87 u. 124. 2, 3, 151 u. 153; 7, 118. *E.* 1, 2, 5. 54 u. 62; 5, 27. 2, 1, 78. mit si non wechselnd *E.* 1, 2, 34 flg. *β*) mit Conj. Präs. od. Perf. im Bedingungssatze *O.* 2, 2, 3 u. 14. *S.* 1, 3, 85. *E.* 1, 16, 5. 2, 2, 54. mit Conj. Imperf. u. Plusquamp. *S.* 1, 5, 59 u. 79. 2, 8, 60. *E.* 2, 1, 133. ellipt. mentem, nisi litigiosus, exciperet dominus (s. litigiosus u. excipio) *S.* 2, 3, 285. dispeream, ni submosses omnes, „mich treffe der Tod, wenn du nicht Alle verdrängst" (wo dispeream die Verwünschung enthält, wenn nicht die Wahrheit einträfe, und das Plusquamp. ni summosses, näml. si tradidisses, lebhafter u. zuversichtlicher ist als summoveres) *S.* 1, 9, 47. pueros ureret flammis, ni pater adnuisset (wo man im Vorders. d. Conj. das Plusquamperf. erwartet, vgl. Z. §. 525) *O.* 4, 6, 21. truncus me sustulerat, nisi Faunus ictum levasset, hätte sicher mich vernichtet (wo man sustulisset erwartet, s. Z. §. 519 *b*) *O.* 2, 17, 28. b) alles Uebrige ausschließend, wenn ein Begriff auf eine einzige Bestimmung genau zu beschränken ist, dah. in Bez. auf e. negatives Wort (wie non, nihil, nullus, nemo u. dgl.), das bald vorangehen, bald nachfolgen kann (bes. von non getrennt, s. Z. §. 801), „wenn nicht", „außer", in verkürzten Bedingungssätzen auch mit „als", od. mit der Negat. zusammen durch „nur" zu übers. non . . nisi *Epd.* 1, 8. *S.* 1, 7, 14. *E.* 2, 1, 115. *AP.* 476. umgekehrt nisi . . non *S.* 2, 1, 18. nec . . n. *S.* 1, 4, 73. nihil od. nil n. *S.* 2, 1, 49; 6, 5. *E.* 2, 1, 83 u. ö. nunquam n. *Epd.* 7, 12, *E.* 1, 19, 7. ne biberis . . nisi *S.* 2, 2, 15. nach nolo *S.* 1, 2, 28. in Fragen mit negativem Sinne *S* 2, 1, 51. *E.* 1, 16, 40. 2, 2, 100.

nīdor, oris, *m.* Brodem od. Duft, bes. Fettdampf (v. Hom. *κνίσα*), der von fettem gebratenen Fleische aufsteigt u. von Gutschmeckern mit besonderer Wollust eingesogen ward *S.* 2, 3, 19; 7, 38.

nīdus, i, *m.* „Nest" des Vogels *O.* 4, 12, 5. *S.* 2, 2, 49. *E.* 1, 20, 21. v. „Horst" des Adlers *O.* 4, 4, 6. 2) übtr. Wohnsitz, Haus (in verächtlicher Bez.): servare nidum, wie unser „das Nest hüten", d. i. Rom nicht verlassen *E.* 1, 10, 6. celsae Acherontiae, „Felsennest" *O.* 3, 4, 14.

nĭger, gra, grum, „schwarz" in vielfältiger Abstufung, dah. oft schwärzlich, dunkel, barri *Epd.* 12, 1. palla *S.* 1, 8, 23. pelles *S.* 1, 6, 27. loligo *S.* 1, 4, 100. oculi, capilli *O.* 1, 32, 11. *E.* 1, 7, 26. *AP.* 37. collyria *S.* 1, 5, 30. olea (s. d.), mora *S.* 2, 2, 46; 4, 22. bes. v. Laube *O.* 4, 4, 58. von Fichten, Tannen u. Nadelhölzern übh., wie unser „Schwarzholz", d i dunkel, düster (Ges. viridis, s. Jacob in Zeitschr. f. Althmsw. 1835. S. 273 u. Quaest. ep. p 78; nicht „schattig") *O.* 1, 21, 7. 4, 12, 11. fumus *O.* 3, 6, 4. sal, aus Holzasche ausgelaugtes scharfes Salz (vgl. nachh.) *S.* 2, 4, 74. ignes, qualmend, des Scheiterhaufens, dcht. übh. st. Tod *O.* 4, 12, 26. passiv m. Abl. pulvere Troio, geschwärzt *O.* 1, 6, 15. 2) übtr. wie *μέλας*, von allem Unerfreulichen, Traurigen, Schrecklichen ꝛc., von der Unterwelt u. dem daselbst Befindlichen: Orcus *O.* 4, 2, 23. grex (der Schatten im Orcus) *O.* 1, 24, 18. v. Winden (Gegs. albus, candidus, w. s., vgl. Virg. *G.* 3, 278; nach A. activ: Dunkelheit durch Wolken u. Staub erzeugend): venti *O.* 1, 5, 7. Eurus *Epd.* 10, 5. sol, Trauer u. Unheil bringend (wie man im röm. Staatskalender die Unglückstage als schwarze bezeichnete) *S.* 1, 9, 73. b) von der Denkungsart, schlecht, tückisch, böse: hic n. est *S.* 1, 4, 85 u. 91. auch sal (vgl. vorh.), d. i. scharfer, beißender Witz *E.* 2, 2, 60.

nĭhīl, zusgez. nīl, Indeklin. „nichts", zunächst subst. nil mortalibus arduum est *O.* 1, 3, 37. vgl. *O.* 1, 28, 5. 2, 16, 27; 18, 11 u. ö. nil parvum, nil mortale *O.* 3, 25, 17 flg. nil posse, valere *O.* 1, 26, 9. *Epd.* 11, 11. nil agere (s. d.) *Epd.* 17, 81. *S.* 1, 9, 15. 2, 3, 103. n. maius, prius u. dgl. *O.* 4, 3, 37. *E*, 1, 1, 88. m. Gen. n. pericli, nichts von Gefahr *S.* 2, 8, 57. vgl. *S*, 2, 6, 8. n. non, Alles, Jegliches *O*, 4, 4, 73. *AP.* 122. vgl. nisi. Bes. nil est, es hilft nichts, d. i. du bringst nichts zu Stande, man erwartet vergebens von dir etwas Ausgezeichnetes *S.* 2, 3, 6. od. „noch nichts", d. i. es genügt nicht tausend zu sagen ('non est satis' *v.* 69) *S.* 2, 3, 116. *β*) prägn. als Prädicat e. Pers. (st. nequam), wie *οὐδέν*, n. ego, verst. sum, *οὐδὲν εἰμι*, ich gelte nichts, ein Taugenichts heiß' ich (wenn ich näml. einen mir nicht gehörigen Kuchen anzubeißen mir habe beigehen lassen) *S.* 2, 7, 102. b) als Adverb., wie *οὐδέν*, verstärktes non, in nichts, in keiner Weise, keineswegs u. dgl. *O.* 1, 14, 14; 19, 13. 3, 23, 13. *S.* 1, 2, 101; 5, 64; 6, 89; 9, 16. *E.* 1, 15, 16 u. ö.

nĭhĭlum od. nīlum, i, *n.* [zweisilb. nihilo deterius *S.* 1, 5, 67 Or., Stallb., Pauly; deterius nĭhĭlo Dillenb. u. Schm.: nilo det. Haupt u. Krüg., vgl. Lachm. zu Lucr. 1, 159. p. 28] (ne u. hilum) „nichts", adverbial: n. metuenda *S.* 2, 3, 53. Bes. im Abl. nihilo beim Comp. „um nichts", n. plus u. dgl. *S.* 1, 1, 48. 2, 3, 52 u. 270. *E.* 2, 2, 153.

nil, nilum, s. nihil, nihilum zu A.

Nīlus, i, *m.* Νεῖλος, bek. Strom Aegyptens, der durch seine jährliche Anschwellung u. Austretung (dah. tumidus) das Land befruchtet *O.* 3, 3, 48. Seine Quellen den Alten unbekannt (vgl. Ovid Met. 2, 254) *O.* 4, 14, 46 (wo zur Andeutung der Unterjochung Aegyptens).

nimbus, i, *m.* (verw. m. nix, vgl. νίζω, νίπτω) heftiger Regen, bes. Regenwolke *O.* 2, 16, 23. 4, 4, 7.

nīmīrum, Adv. (eig. ne mirum näml. sit, s. Seyffert zu Cic. de am. S. 145) zur Erklärung od. Aufklärung dessen, was auffallend od. seltsam erscheinen könnte, „natürlich", „doch jedenfalls", „unstreitig", „wahrscheinlich" *S.* 2, 2, 106. oft mit ironischer Färbung u. schalkhafter Laune: „offenbar", „freilich", „doch wohl", δηλονότι *S.* 2, 3, 120. *E.* 1, 9, 1; 14, 11; 15, 42. 2, 2, 141.

nĭmis, Adv. über die Maßen, „zu", „allzu", b. Adject. *O.* 1, 2, 37. 3, 7, 14; 24, 52. *S.* 1, 5, 6 u. ö. bei Adverb. *E.* 2, 1, 66. Dav.

nĭmĭus, 3, das rechte Maß überschreitend, übermäßig, zu groß, zu stark, zu viel u. dgl. mero, unmäßig berauscht im Wein, betrunken *O.* 2, 12, 5. Bes. im Abl. Neutr. beim Comp. n. plus, mehr als zu sehr, über Gebühr *O.* 1, 18, 15; 33, 1. *E.* 1, 10, 30. aber *E.* 2, 1, 198 st. nimio (b. Pauly) die neuern Herausgg. mimo, w. s. 2) Adv. nimium, „zu sehr" od. blos „zu", b. Adj. *O.* 1, 22, 21. 2, 3, 13; 10, 23. 3, 3, 58. *AP.* 268 (wo nachgestellt) u. o. bei Adv. *O.* 4, 5, 2. *AP.* 271. b. Zeitw. *O.* 1, 2, 17. 2, 10, 3. 3, 8, 26 u. o.

Nĭŏbēus, 3, zur Niobe (Νιόβη) gehörig, T. des Tentalus, die ihrem Gemahl Amphion, Könige v. Theben, sechs Söhne u. sechs Töchter (nach Hom. Il. 24, 602 u. 666 flgg.; nach Ovid Met. 6, 182 je sieben) geboren, derselben aber, weil sie wegen dieses Reichthums an blühenden Kindern über Latona vermessen sich erhob, durch Apollo u. Diana beraubt wurde, proles *O.* 4, 6, 1.

Nĭphātes, ae, *m.* Νιφάτης (gleichs. „Schneekoppe"), rauhes u. kaltes Geb. auf der Grenze Armeniens u. Mediens, e. Theil des Taurus, rigidus (s. d.) *O.* 2, 9, 20.

Nīreus, ĕos (ĕi), *m.* Νιρεύς, S. des Cheròpos u. der Aglaia, nächst dem Achilles der schönste Grieche vor Troja (Hom. Il. 2, 671 flgg.) *O.* 3, 20, 15. *Epd.* 15, 22 (wo Acc. Nirea).

nīsĭ, s. ni.

nīsus, ūs, *m.* (nitor) eig. Anstemmen, d. i. Anstrengung, v. Adler: Aufschwung, Flug, Plur. insoliti *O.* 4, 4, 8.

nītēdŭla, s. vulpecula.

nĭtĕo, ŭi, 2, glänzen, schimmern, strahlen, v. Gestirnen *O.* 2, 11, 10. 4, 5, 8. von den Cykladen (näml. marmoribus) *O.* 1, 14, 19. v. goldenen u. silbernen Schüsseln (lances) u. von der Politur des prächtigen Cetrusholzes der Tische (mensae) *S.* 2, 2, 4. v. Haare (durch Salben) *O.* 2, 7, 7. von dem üppig prangenden Ansehen des Saatfeldes, dem Schmelz der Wiesen *E.* 1, 10, 19. von e. Mädchen: albo humero *O.* 2, 5, 18. übtr. sbst. aetas defodiet condetque nitentia, zur Bezeichn. der Vergänglichkeit alles Irdischen (wie Sophokl. Aj. 656. ἅπαντ' ὁ μακρὸς χρόνος φύει τ' ἄδηλα καὶ φανέντα κρύπτεται) *E.* 1, 6, 25. Bes. b) glänzend aussehen, in Folge guter u. fetter Nahrung (vgl. nitidus), parcius (wegen schlechterer Pflege) *S.* 2, 2, 128. 2) trp. glänzen, v. großem Besitzthum *S.* 2, 5, 12. hervorstechen, von großem Werthe sein, von e. Gedichte *AP.* 351. b) mit Dat., Jmdm schön u. liebenswürdig erscheinen *O.* 1, 5, 13. Dav.

nĭtesco, 3, erglänzen, übtr. von dem, was einer dichterisch schönen Behandlung fähig ist *AP.* 150.

nĭtĭdus, 3, glänzend, dem Aeußeren nach, v. Sachen: currus *CS.* 9. agna (s. d.), geputzt *S.* 2, 3, 214. caput (in Folge der Salben, λιπαρός) *O.* 1, 4, 9. u. so capilli *E.* 1, 14, 32. villa, prächtige *E.* 1, 15, 46. v. Pers., bes. in Folge guter Nahrung, wohlgenährt, neben pinguis mit bene curata cute verb. *E.* 1, 4, 15. b) übh. strahlend, prangend, schön, v. Pers., wie λαμπρός, *O.* 2, 12, 19. 3, 19, 25. *S.* 2, 1, 64. im Gegs. zu rusticus, schmucker, feiner Städter, „Stadtkind" (Död.) *E.* 1, 7, 83. adulter, gleißend *O.* 3, 24, 20.

1. nĭtor, ōris, *m.* Glanz, blendende Schönheit, v. Pers. *O.* 1, 19, 5. 3, 12, 5.

2. nītor, nīsus sum, 3, Dep. sich auf etw. stemmen od. stützen, m. Abl. cothurno, auf dem C. einherschreiten od. gehen (vgl. *v.* 80) *AP.* 280. pennis, anstreben, sich erheben auf 2c. *O.* 4, 2, 3.

Dah. sich anstrengen, porro, vorwärts streben, sich vorw. schieben (mit dem Nebenbegr. der Schwierigkeit des Weges od. der Behinderung durch Neugierige) *E.* 1, 13, 18. bcht. aratra nituntur illigata ꝛc., wo das Arbeiten der Stiere dem Pflügen selbst zugeschrieben wird *Epd.* 1, 26.

nĭvālis, e, (nix) zum Schnee gehörig, schneereich, schneebedeckt, v. Gegenden, bes. Bergen *O.* 1, 37, 19. 3, 23, 9. aurae, Schneeluft *E.* 1, 11, 18. compes (s. d.) *E.* 1, 3, 3. dies, winterlich, mit Schneegestöber *S.* 2, 6, 25.

nĭvĕus, 3, schneeig, übtr. schneeweiß, glänzend weiß, lapilli *S.* 1, 2, 80. color, latus *O.* 2, 4, 3. 3, 27, 25. m. Inf. n. videri, anzuschauen wie Schnee (wie *λευκὸς ἰδέσθαι* b. Plato Phaedr. p. 253*b*) *O.* 4, 2, 59. von

nix, nĭvis, *f.* (vgl. *νίφα, νιφάς*) Schnee, übh. stürmisches od. regnigtes Wetter (wie gw. in südl. Ländern während des Winters), alta, hiberna u. dgl. *O.* 1, 9, 1. 4, 12, 4 u. o. oft auch Plur. duratae *O.* 3, 24, 39. altae *Epd.* 6, 7 ꝛc. b) bcht. übtr. capitis, „des Hauptes Schnee", vom weißen od. grauen Haare (von Quintil. *I. O.* 8, 6, 17 als hart getadelt) *O.* 4, 13, 12.

no, 1, (*νέω, νάω*) schwimmen, sprchw. (s. cortex) *S.* 1, 4, 120.

nōbĭlis, e, (eig. noscibilis v. nosco) bekannt, berühmt, gefeiert, gepriesen, v. Lebenden u. Leblosem: virgo, scriptor u. dgl. *O.* 3, 11, 36. *E.* 1, 19, 39. Panaetius (wo A. unrichtig nobilis, d. i. nobiles libros verb.) *O.* 1, 29, 13. Centaurus *Epd.* 13, 11. fons, Luceria *O.* 3, 13, 13; 15, 13. trimetri *AP.* 259. bellum *AP.* 137. letum *O.* 1, 12, 36. m. Abl., d. i. nobilitatus (sofern der Ruhm auf den Besitzer fällt) palmâ *O.* 1, 1, 5. iaculo expedito, carmine *O.* 1, 8, 12. 4, 3, 12. urbibus *Epd.* 9, 29. iron. nequitiâ, berüchtigt *S.* 2, 3, 243. bcht. m. Inf. superare pugnis, berühmt durch den Sieg im Faustkampf *O.* 1, 12, 27. Bes. b) in Bez. auf Abkunft: edel, ab Lamo *O.* 3, 17, 1. iuvenis *O.* 4, 17, 15. bcht. silva (s. filia) *O.* 1, 14, 12.

nŏcens, entis, schädlich, nachtheilig, verderblich, Auster *O.* 2, 14, 15. herbae *S.* 1, 8, 22. Comp. allium nocentius cicutis *Epd.* 3, 3. b) v. Pers., schuldig, strafbar *O.* 4, 9, 42.

nŏcĕo, cŭi, cĭtum, 2, schaden, Schaden od. Nachtheil bringen *E.* 1, 2, 55; 8, 11. m. Dat. *O.* 1, 28, 30. 2, 8, 6. *E.* 1, 1, 26 (wo Gegs. prodesse); 18, 31 u. o. nihilum lagoeuis, d. i. sehr mäßig trinken *S.* 2, 8, 41. bisw. wehethun, kränken, verletzen *AP.* 284 ꝛc.

noctu, Adv. (eig. Abl. v. alten noctus, ūs) „Nachts", bei Nacht *E.* 2, 2, 27.

nocturnus, 3, nächtlich, bei Nacht (erscheinend, eintretend), somnium *O.* 4, 1, 37. lemures *E.* 2, 2, 209. vgl. *Epd.* 5, 20. *E.* 2, 2, 79 u. 209 u. o. Bes. mit adverbialer Bestimmung: spargere penetralia nocturno cruore hospitis, mit dem Blute seines Gastfreundes während der Nacht *O.* 2, 13, 7. vgl. *O.* 2, 5, 19. *AP.* 269. auch v. Pers. prädikatisch (Z. §. 682. Buttm. Gr. §. 123, 6) *S.* 1, 3, 117. 2, 6, 100. vgl. vespertinus.

nōdōsus, 3, knotig, cheragra, „verknöchernd" (Passow), weil oft Knoten und Beulen ansetzend *E.* 1, 1, 31. b) verstrickend, von e. Wucherer, der gleichs. die Knoten u. Schlingen des Gesetzes den Schuldnern listig umzulegen weiß, der seine Schuldscheine gehörig verclausulirt, „Knotenstricker" (W.), „kniffig" (Web.) *S.* 2, 3, 70. von

nōdus, i, *m.* Knoten, Verschlingung, bes. beim Haarputze der Frauen e. Art Wulst od. Flechte (bei d. Griech. *κόρυμβος* od. *κρωβύλος*), um den Wirbel spiralförmig aufgewickelt u. mit einer Haarnadel befestigt (vgl. cohibeo, coërceo, religo) *O.* 2, 11, 24; 19, 19. 3, 14, 22. zum Fesseln *E.* 1, 1, 90. b) das Knüpfende: Verbindung, Band, von den Grazien (*Χάριτες συζυγίαι* b. Eurip. Hippol. 1147, vgl. O. Müller's „Archäologie" §. 392, 3 u. Gratia a. E.) *O.* 3, 21, 22. c) zur Bezeichn. des Hindernden, der Schwierigkeit od. Verwickelung, wie unser „Knoten" (vgl. vindex) *AP.* 191.

nōlo, nōlŭi, nolle, (ne u. non volo) nicht wollen, nicht begehren od. wünschen, m. Inf. *S.* 1, 2, 5. 28. 106; 6, 72. 97. 99 u. o. bisw. mit Inf. Perf. st. Präs. (s. volo) qui nolint tetigisse *S.* 1, 2, 28. oft zur Umschreib. des verbietenden Imperat. (Z. §. 586), occidere noli, tödte ihn nicht, laß ihn leben *E.* 1, 16, 69. nolito ducere ꝛc. *AP.* 427. vgl. *E.* 1, 18, 28. u. *O.* 2, 12, 1. m. Acc. u. Inf. *S.* 1, 2, 38. *E.* 1, 7, 25. 2, 1, 153. nolis aptari ꝛc., laß nicht fügen zu ꝛc. *O.* 2, 12, 1. nolim laudarier sic me *S.* 1, 2, 35. od. m. Inf. Pass. u. Nom. des Prädic. (Z. §. 610) quod nolit haberi sordidus *S.* 1, 2, 10. abs. nolint, sie bedanken od. weigern sich *S.* 1, 1, 19.

nōmen, ĭnis, *n.* (novi) Name, womit e. Pers. od. Sache belegt wird, Benennung, honestum, inane u. dgl. *S.* 1, 3, 42. *E.* 1, 17, 41 u. o. verba nominaque, wie *ὀνόματα καὶ ῥήματα*, Worte und

Namen, Attributs- u. Subjectswörter, d. i. alle Hauptredetheile, der gesammte Umfang der Sprache *S.* 1, 3, 104. dah. übh. „Wort" *AP.* 59. Plur. auch von Einer Pers. (doch viell. mit Bez. auf denselben Namen des Erdkreises) *O.* 3, 27, 76. bisw. zur Umschreib. hoc uno nomine, nur dadurch, d. i. durch die vornehme Geburt der Fausta *S.* 1, 2, 65. 2) prägn. Veranlassung od. auch Zweck, quocumque nomine lectum Massicum, zu welcher Bestimmung auch immer *O.* 3, 21, 5. b) v. Geschlechtern u. Völkern, eig. Alles, was diesen Namen führt, Latinum *O.* 4, 15, 13. nostrum, d. i. Romanum *O.* 4, 4, 72. u. so nominis (Romani) et togae oblitus *O.* 3, 5, 10. c) „Name", d. i. Ruf, Ruhm, *ὄνομα*, m. pretium u. honor verb. *AP.* 299 u. 400. vgl. *O.* 3, 3, 45. multi nominis, *πολυώνυμος*, gepriesen, gefeiert (vom Dichter) *O.* 3, 9, 7. in Bez. auf Herkunft, verb. m. genus (s. d.) *O.* 1, 14, 13. Bes. d) im jurist. Sinne im Geldwesen bei der Buchführung der in das Rechenbuch eingetragene Name des Schuldners nebst Bezeichn. der Schuldpost u. Bedingungen, Plur. recta, „Namen von sicherer Währung", sichere Schuldner (wie bonum nomen b. Cic. Fam. 5, 6, 2.) od. richtig eingeschriebene Schuldposten *E.* 2, 1, 105. nomina tironum scrutari, Schuldverschreibungen junger Leute, d. i. junge Leute zu seinen Schuldnern zu machen suchen *S.* 1, 2, 16.

Nōmentānus, i, *m.* Zuname des L. Cassius, eines verrufenen Schlemmers u. Schmarozers (dah. nepos *S.* 1, 8, 11. 2, 1, 22) um 100 v. Chr., den schon der Dichter Lucilius mit bitterem Spotte verfolgte, dah. er später als Vorbild u. Vertreter der Schlemmer galt (*S.* 1, 1, 102. 2, 3, 175 u. 224) u. sogar ein schwelgerischer Zeit- u. Tischgenosse des Mäcenas geradezu unter seinem Namen eingeführt wird *S.* 2, 8, 23. 25 u. 60.

nŏmisma (in Hdschr. auch nūmisma), ătis, *n.* Münze, bes. Goldstück *S.* 2, 1, 234.

nōn, Verneinungspart. [b. Hor., wie den Dichtern übh., in freierer Stellung von dem Negirten getrennt *O.* 1, 3, 35; 14, 9; 15, 26. 2, 4, 17; 17, 9. 3, 1, 22; 4, 27; 10, 11. 4, 4, 69; 7, 23. *Epd.* 2, 49. *S.* 1, 6, 22 u. o. vgl. Reisig's „Lat. Sprchw." S. 826] „nicht", e. Sache an sich od. als Factum verneinend (s. 1 nē), und zwar *α*) zunächst e. einzelnes Wort, dem sie dann unmittelbar voransteht u. die Kraft des Gegentheils verleiht: non probare, d. i. improbare *O.* 1, 2, 19. non dare, d. i. versagen (negare) *O.* 1, 3, 35. non vocatus, ungerufen *O.* 2, 18, 40. sogar im engen Anschluß an e. Subst. (als Hyphen, s. Kr. Gr. §. 715, 6. Hand's Turs. 4. p. 257, 3): non sutor, einer der nicht Schuster ist *S.* 2, 3, 106. oft vor negativen Begriffen, die dann positive Geltung erhalten: non incautus, wohlachtsam, sehr besorgt *S.* 1, 1, 35; 3, 62. non invitus, sehr gern, von selbst *E.* 1, 5, 21. *AP.* 311. non paulo sapientior, d. i. um vieles *S.* 2, 3, 265. non sine *O.* 1, 23, 3; 25, 16. nec non, und auch, und noch (Z. §. 334. Haase zu Reisig's „Lat. Sprchw." S. 826) *S.* 2, 6, 108. vgl. aliter, nihil, si, nisi, secus. ähnl. non unquam, d. i. nunquam *S.* 1, 1, 97; 6, 14. *E.* 1, 14, 13; 16, 66. non usquam, d. i. nusquam *S.* 1, 1, 37. non quicquam, gar nichts *S.* 1, 3, 5. *β*) mehre Begriffe od. Glieder, wobei non nur dem ersten vorausgeht, während die übrigen durch eine Copula (et, que od. ac) od. Disjunctivpart. (aut od. ve) angeknüpft werden (*O.* 2, 15, 10. 3, 1, 20. *S.* 1, 1, 103; 6, 91. *E.* 1, 2, 47; 5, 23; 6, 45. 2, 1, 88. *AP.* 195 ɂc.), od. durch nec od. neque (*O.* 1, 18, 11; 22, 2 flg. 2, 4, 17; 9, 1, 13 u. o. wiederholt *Epd.* 16, 57 flgg.), od. es wird bei jedem einzelnen non wiederholt *O.* 1, 14, 9 flg.; 15, 21 flg.; 16, 5 flgg.; 31, 3 flgg. 2, 5, 17 flg.; 20, 5 flg. 3, 1, 18 flgg. u. 22 flgg.; 24, 7 flg. 4, 7, 23; 8, 13 flgg.; 9, 13 flgg.; 15, 17 flgg. *Epd.* 2, 49 flgg. *S* 1, 1, 84; 6, 58; 9, 22 flg. 2, 7, 112. *E.* 1, 1, 4; 10, 38; 14, 37; 19, 37 flgg. *AP.* 12, 297. 373; bisw. non .. non .. nec *O.* 3, 3, 2 flgg.; 4, 26 flgg. 4, 3, 3 flgg. *E.* 1, 3, 21 flg. b) in der dir. Frage mit affirmativem Sinne: quis non ɂc., d. i. jeder ɂc. *O.* 1, 18, 6. 2, 1, 29. *Epd.* 2, 37. *S.* 1, 2, 17. vgl. *O.* 2, 1, 35. 3, 6, 45. auch in der Frage der Verwunderung: non vides, quanto moveas periculo ɂc., du siehst nicht, mit wie großer Gefahr ɂc. (untersch. von nonne vides?) *O.* 3, 20, 1. Naevius in manibus non est, ist N. nicht noch in den Händen ɂc. *E.* 2, 1, 53. c) in Antworten ellipt. non ego *S.* 1, 2, 119; 10, 76. auch blos non, „nein" *S.* 2, 3, 246. 2) mit Conjunct. in potentialen Sätzen, dem griech. Opt. mit *οὐκ ἄν* entspr. (Kr. Gr. §. 457): non me Lucrina iuverint conchylia ɂc. *Epd.* 2, 49 u. 53. b) im prohibitiven Sinne, wo man ne erwartet (jedoch mit größerem Nachdrucke, indem der Redende mit bestimmter Rücksicht auf die Wirklichkeit, der man seinen Willen entgegensetzt, die

Verneinung ausspricht, vgl. Z. §. 529. Anm. am E. Kr. Gr. §. 511. Anm. 3. u. bes. Obbarius in Mützell's „Zeitschr. f. Gymnasialw." 1850. Hft. 7.): non sit qui tollere curet, „komme nur Niemand, daß er ihm helfe" (Död.) *AP.* 460. vgl. *E.* 1, 18, 72 (wo non ulla gleich nulla). selbst bei der zweiten Pers. (sonst ohne Beispiel): non etiam sileas, eig. gleichwohl darfst du nicht schweigen, wenn du dir nämlich den Vorwurf der Unliebenswürdigkeit nicht zuziehen willst *S.* 2, 5, 91.

Nōnae od. nōnae, ārum, *f.* (nonus) eig. der neunte Tag vor den Idus, d. i. der fünfte Tag in allen Monaten mit Ausnahme des März, Mai, Juli u. October (wo es der siebente Tag, s. Z. §. 867), Decembres *O.* 3, 18, 10.

non-dum, Adv. „noch nicht" *O.* 2, 1, 5; 5, 1 u. 2. *AP.* 205.

non-nĕ, in der directen Frage, wenn man eine bejahende Antwort erwartet (Z. §. 352), „nicht" *O.* 1, 14, 3. *S.* 1, 2, 111. 2, 1, 42.

nōnus, 3, (eig. novenus v. novem) d. neunte, annus *O.* 4, 11, 1. mensis *S.* 1, 6, 61. vgl. opera. sbst. nona (hora), bei uns „drei Uhr" (die gewöhnl. Zeit des Essens) *E.* 1, 7, 71. übh. zur Bezeichn. e. längern Zeit: premi nonum in annum, neun Jahre lang verschlossen bleiben (doch viell. mit Anspiel. auf den Dichter Helvius Cinna, Zeitgenossen des Hor., der auf sein Gedicht neun Jahre verwandte nach Quintil. *J. O.* 10, 4, 4) *AP.* 388.

Nōrĭcus, 3, zu Noricum gehörig, e. röm. Provinz südl. von der Donau u. östl. vom Inn, ensis, d. i. gewaltig (weil jenes Land durch die Festigkeit u. Güte seines Eisens berühmt) *O.* 1, 16, 9. *Epd.* 17, 71.

norma, ae, *f.* Winkelmaß, übtr. Richtschnur, Regel beim Beurtheilen, Handeln rc., veterum *O.* 2, 15, 12. loquendi, neben arbitrium u. ius *AP.* 72.

nos, s. ego 2).

nosco, nōvi, nōtum, 3, [zusgez. Formen im Perf. nosti *Epd.* 17, 77. *S.* 1, 3, 126 u. ö. neben novisti *E.* 1, 6, 67; 10, 14. Conjunct. noris st. noveris *O.* 4, 11, 13. *S.* 1, 9, 7. nosse *S.* 2, 8, 19. Plusquamp. noram *S.* 2, 3, 25. Conj. nossem *S.* 1, 9, 62.] (gnosco, γιγνώσκω) erkennen, kennen lernen, erfahren, u. im Perf. novi, kennen, wissen, verstehen, alqm od. alqd *O.* 1, 15, 7. 2, 20, 19. *Epd.* 17, 77. *S.* 1, 9, 62. *E.* 1, 2, 32 u. o. noris nos, du solltest mich ja kennen, du kennst mich hoffentlich *S.* 1, 9, 7. mit indir. Fragesatz *O.* 3, 27, 19. 4, 11, 13. *S.* 1, 3, 126. 2, 8, 19. mit Inf. *S.* 2, 3, 25.

noster, stra, strum, (nos) unser, unserig, uns gehörig, v. Sachen u. Pers., scelus, nomen, Juppiter u. dgl. *O.* 1, 3, 39. 4, 4, 71. 15, 6 u. o. nachdrucksvoll: nostris seditionibus, durch unsern, der Götter Zwiespalt *O.* 3, 3, 29. sbst. noster, unser Mann u. Freund, womit Hor. mit komischem Anstrich sich selbst bezeichnet (eig. volksthüml. Redeweise, wie Dämones b. Plaut. Rud. 4, 7, 19 'Daemones noster' von sich selbst sagt; vgl. unser vulgäres „unser einer") *S.* 2, 6, 48. im Neutr. Plur. nostra, d. i. unsere dichterischen Erzeugnisse *E.* 2, 1, 89. nos nostraque, wir und unser Besitz *AP.* 63.

nostri, nostrum, s. ego.

nŏta, ae, *f.* (nosco) Zeichen, wodurch od. woran man etw. erkennt, Kennzeichen, Mal *O.* 1, 13, 12. 4, 2, 59. m. labes verb. *E.* 2, 1, 235. vgl. Cressa. von Schriftzeichen auf Denkmälern (s. incido), publicae *O.* 4, 8, 13. bdt. übtr. (eig. vom Münzwesen entlehnt, χαρακτήρ) Gepräge, nomen signatum praesente nota, ein mit dem jetzigen Stempel, mit dem Stempel der Gegenwart ausgeprägtes od. versehenes Wort *AP.* 59. Bes. b) die dem irdenen Kruge (s. cadus, amphora) vom Töpfer selbst eingeprägte od. später angebrachte Bezeichnung des Namens u. Alters (durch Angabe der Consuln) des Weines (wofür man bei gläsernen Krügen sich auch der Pergamentstreifen (ähnl. unsern „Etiquetten"), die man anhing, bediente, dah. übh. „Sorte", Gattung *O.* 2, 3, 8. *S.* 1, 10, 24.

Nŏthus, i, *m.* (νόθος, vgl. Spurius) Name eines unbek. Jünglings *O.* 3, 15, 11.

nŏto, 1, (nota) mit Kennzeichen versehen, bezeichnen, bemerken, alqm sanum cretâ rc. (s. carbo) *S.* 2, 3, 246. mutanda (von der Verbesserung einzelner Ausdrücke u. der Wortstellung) *AP.* 449. Bes. b) mit Worten bezeichnen, ausdrücken, voces sensusque verbis *S.* 1, 3, 103. mores, mit dem Nebenbegr. der Genauigkeit u. Treue *AP.* 156. oft im tadelnden Sinne (wie von der nota des Censor): tadeln, rügen, brandmarken, alqm *S.* 1, 4, 5. *E.* 1, 17, 15. notante iudice populo, nach dem richtenden od. strafenden Urtheile des Volkes *S.* 1, 6, 14. amor dignus notari, der Ahndung werth, die eine gerechte Rüge trifft *S.* 1, 3, 24. c) sich merken, wahrnehmen, vitiorum quaeque (in Bez. auf. Hor. selbst) *S.* 1, 4, 106. auch in tadelnswerther Weise:

notatus tribus anellis, bemerkbar, auffallend *S.* 2, 7, 8.

1. nōtus, 3, (eig. Partiz. v. nosco) bekannt, kundbar, v. Pers. u. Sachen *S.* 1, 2, 31; 9, 3 u. 17. *O.* 4, 2, 6; 13, 21 u. o. notior Icaro *O.* 2, 2, 13. ripae, gewohnte *O.* 4, 2, 6. honor, die frühere Würde *Epd.* 17, 18. exempla, weltkundige, aus der Geschichte entnommene, allbekannte Beispiele, die der Dichter zur Nachahmung od. Warnung der Mit- u.Nachwelt aufstellt *E.* 2, 1, 130. columbi noti (näml. inter se), befreundete *E.* 1, 10, 5. fasti, kundige (s. memor), worin die einzelnen Tage nebst den Begebenheiten mitgetheilt werden (nach Or. u. Nauck auch hier: Allen bekannt) *O.* 4, 13, 15. dcht. mit Inf. properare et cessare (wo A. sine crimine n. verb.), e. Mann von dem in der Stadt bekannt ist, der dafür bekannt ist, daß er ꝛc. *E.* 1, 7, 56. sbst. noti, die Bekannten *S.* 1, 1, 85. b) prägn. ausgezeichnet, berühmt, scriptor (wo notus proleptisch zu fassen) *AP.* 346. Lesbos, gefeiert, vielgepriesen (seiner Dichter u. seines Weines wegen) *E.* 1, 11, 1. mit Genit. der näheren Bestimmung (Z. §. 437. Anm. 1 *med.*): paterni animi *O.* 2, 2, 6. auch im übeln Sinne: ruchbar, berüchtigt, tentator Dianae *O.* 3, 4, 70. vgl. poenae *O.* 3, 11, 25.

2. Nōtus, i, *m.* *Νότος*, Südwind (genauer: Südwestwind), der auf dem adriat. Meere heftige Unwetter bringt *O.* 1, 3, 14. vgl. *O.* 1, 28, 22 u. Orion. bisw. von heiterem Wetter begleitet *O.* 1, 7, 16. b) dcht. übh. Sturmwid, Sturm *O.* 3, 7, 5. 4, 5, 9. *Epd.* 9, 31.

nŏvem, Zahlw. neun *O.* 3, 19, 11. *CS.* 62. *E.* 2, 2, 92.

nŏvendĭālis, e, (novem u. dies) neun Tage dauernd, am neunten Tage eintretend, pulveres, am neunten Tage (dem gewöhnl. Tage der Bestattung) beigesetzte, d. i. noch frische od. laue Todtenasche *Epd.* 17, 48. vgl. Preller's „Röm. Myth.“ S. 482.

nŏverca, ae, *f.* Stiefmutter, als Bild des Grimmes *Epd.* 5, 9.

nŏvĭtas, ātis, *f.* (novus) Neuheit, das Neue, grata, Reiz der N. *AP.* 223. von e. neuen Erscheinung auf dem Gebiete der Kunst *E.* 2, 1, 90.

Nŏvĭus, i, *m.* röm. Familienname: 1) e. Emporkömmling, urspr. Freigelassener, der ausnahmsweise Volkstribun ward (nach Reisig u. Weber erdichteter Name mit Anspiel. auf novus homo) *S.* 1, 6, 40. 2) e. Genosse des Verschwenders Mänius und von diesem wegen der Verschwendung getadelt *S.* 1, 3, 21. 3) Plur. Novii, Gebrüder Novius, zwei Geldwucherer in Rom *S.* 1, 6, 121.

nŏvus, 3, (*νέος*) „neu“, nicht alt, von dem, was vor Kurzem erst gemacht, entstanden, eingetreten, erworben, geschehen ꝛc., v. Pers., Sachen u. Zuständen: incola *S.* 2, 2, 128. adulter *O.* 1, 36, 18. nupta, die Neuerwählte *Epd.* 5, 65. proles *CS.* 19. scriptor *E.* 2, 1, 38. incus, tropaea u. dgl. *O.* 1, 35, 38. 2, 9, 18. horti, neu angelegt („junges Gehege“ Web.) *S.* 1, 8, 7. lunae *O.* 2, 18, 16. 3, 19, 9. verbum *AP.* 48 u. 57. praecepta *S.* 2, 4, 2. consilia *E.* 1, 18. 33. servitus *O.* 2, 8, 18. dolor *Epd.* 17, 64. spes *O.* 4, 12, 19. mens *O.* 3, 25, 3. v. Pflanzen ꝛc.; frisch, jung, frons *O.* 3, 4, 12. arbor, kräftig, stark *Epd.* 12, 20. flores *O.* 4, 1, 32. bes. Decius, ahnenlos, Emporkömmling, Neuling, der den Amtsadel (nobilitas) in ein Geschlecht brachte, aber selbst noch nicht als Adeliger angesehen wurde (s. Osenbrüggen zu Cic. Rosc. Am. S. 79) *S.* 1, 6, 20. res, Neuerungen im Staate, Unruhen (A. in Bez. auf die Catilinarische Verschwörung, s. Allobrox) *Epd.* 16, 6 (wo novis rebus Abl. der näheren Bestimmung, nicht etwa Dativ ist, wie bei Strodtm. „neuer Ordnung ungetreu“). b) neu in seiner Art, wie man etw. noch nie gesehen od. gehört, ungewöhnlich, befremdend, fides (Saitenspiel) *O.* 1, 26, 10. saxum, neu u. bewundert (im Gegs. zu fortuitus cespes) *O.* 2, 15, 20. monstra *O.* 1, 2, 6. libido *Epd.* 16, 30.

nox, noctis, *f.* (*νύξ*), „Nacht“, sowohl die Nachtzeit als von einzelnen Nächten, frigida, caliginosa *O.* 3, 7, 7; 29, 30. prima (s. d.) *O.* 3, 7, 29. media, longa u. dgl. *O.* 3, 19, 10. 4, 9, 28 u. o. sub noctem, zur Nachtzeit *S.* 2, 1, 9. in der Dämmerung, im Zwielicht *O.* 1, 9, 19. übh. in einer Zeit, in der etw. nicht leicht bemerkt werden kann *S.* 2, 7, 109. vgl. gelidus, sub u. ante 2, *b* u. de 2. nocte, bei Nacht (vgl. Z. §. 475. Anm.) *Epd.* 12, 15. Plur. bes. von d. Stunden der Nacht, wie *νύκτες* *S.* 1, 3, 17. auch übh. assiduae *Epd.* 15, 13. noctesque diesque, wir: „Tag und Nacht“, *νύκτας καὶ ἡμέρας* (auch Cic. de fin. 1, 16, 51 u. ö., s. Reisig's „Lat. Sprchw.“ S. 828) *S.* 1, 1, 76. dcht. noctes coenaeque deûm, als Hendiadyoin: nächtliche, d. i. bis in die Nacht hineindauernde Mahle der Götter („wegen des heiligen Friedens u. der geräuschlosen Seligkeit eines unschuldsvollen, von Ehrgeiz u. Intriguen entfernten Gemüths“,

Web.) *S.* 2, 6, 65. b) Todesnacht, -dunkel (wie νύξ b. Hom.) *O.* 1, 4, 16; 28, 15. übh. Dunkel, Finsterniß, obiicere noctem peccatis (vgl. nubes), in Nacht hüllen *E.* 1, 16, 62. 2) personif., Nachtgöttin, Νύξ (nach der Mythe T. des Chaos, von Erebos Mutter des Aether) *O.* 3, 28, 16. mit Diana verb. *Epd.* 5, 51. vgl. *S.* 2, 6, 101.

nūbes, is, *f.* (nubo, νέφος) Wolke, Gewölk, atra *O.* 2, 16, 2. 3, 29, 44 u. o. bes. Wolke, in welche die Götter sich u. Andere hüllten, um unerkannt zu bleiben (s. amicio) *O.* 1, 2, 31. bcht. übtr. noctem, nubem, obiicere peccatis ꝛc., mit einem Schleier bedecken, verhüllen (vgl. nox) *E.* 1, 16, 62. 2) trp. finsteres Aussehen, ernste Miene: demere nubem supercilio (vgl. demo) *E.* 1, 18, 94. b) zur Bezeichn. des Leeren u. Nichtigen, m. inania verb. (s. inanis a. E.) *AP.* 230. Dav.

nūbĭlus, 3, wolkig, Neutr. Plur. sbst. nubila, Gewölk *O.* 1, 7, 15; 34, 6.

nūbo, nupsi, nuptum, 3, (nubes) verhüllen, reflex. sich mit e. Schleier, von der Braut, um so dem Bräutigam übergeben zu werden, dah. sich vermählen mit Jmdm, m. Dat. (Z. §. 406), doch nur von Frauen, Corano *S.* 2, 5, 64. nupta viro *O.* 3, 10, 2. virgines nuper nuptae *O.* 2, 8, 23. vgl. *O.* 4, 6, 41. b) sbst. nupta, ae, *f.* Vermählte, Ehefrau, nova, *Epd.* 5, 66. Plur. *S.* 1, 4, 27.

nūdo, 1, entblößen, Satyros agrestes, d. i. entkleidet od. wenigstens halbnackt (nur mit einem Bocksfelle umhüllt) auf die Bühne bringen, auftreten lassen, vom Erfinder des Satyrspieles *AP.* 221. v. Abl. (Z. §. 460) corniculam coloribus, berauben *E.* 1, 3, 20. bcht. übtr. alqm, von Liebschaften und vom Würfelspiel: des Geldes od. Vermögens berauben, ausplündern (vgl. ψιλοῦν u. unser vulgäres „Jmd ausziehen") *E.* 1, 18, 21. b) trp. enthüllen, blosstellen, in der wahren u. ungeschminkten Gestalt zeigen, wobei dann Tugenden wie Fehler zum Vorschein kommen, ingenium, in's wahre Licht setzen, an den Tag bringen *S.* 2, 8, 74. alqm, verdächtigen (v. Erbschleicher, der seine Bestrebungen leicht verräth, wenn er blos Kinderlosen schmeichelt) *S.* 2, 5, 47. von

nūdus, 3, nackt, entblößt, v. Pers. u. einzelnen Körpertheilen *S.* 1, 2, 102. 2, 3, 291 u. ö. humeri *S.* 2, 5, 86. pes *O.* 3, 20, 11 u. ö. nudis pedibus passoque capillo (weil nächtliche Zaubereien mit bloßen Füßen u. gelöstem Haare vorgenommen werden mußten, s. Ovid Met. 7, 183) *S.* 1, 8, 24. bisw. leicht bekleidet, mit leichtem Gewande, wie γυμνός, sorores, Gratia *O.* 3, 19, 17. 4, 7, 6. 2) übtr. entblößt, beraubt, m. Abl. remigio *O.* 1, 14, 4. agris *S.* 2, 3, 184. abs. hülflos, wehrlos *O.* 3, 27, 52. navita (nach Verlust des Schiffes; nach A. ohne Kleider) *Epd.* 17, 54. dah. nackt und leer, mittellos, dürftig, mit inops verb. *S.* 2, 5, 6. von dem, der auf allen mühevollen od. nutzlosen Besitz freiwillig verzichtet *O.* 3, 16, 23. c) trp. nackt, einfach, ungeschminkt, veritas *O.* 1, 24, 7.

nūgae, ārum, *f.* Kleinigkeiten, unbedeutende od. läppische Dinge („Schnickschnak" Web.), propugnare nugis (s. armo u. propugno; A. verb. armatus nugis, d. i. mit nichtigen Gründen) *E.* 1, 18, 16. concredere nugas cui, d. i. mit Jmdm Vertrauliches schwatzen od. plaudern (vgl. λῆρος) *S.* 2, 6, 43. m. nequitia verb., Tand, Posse *S.* 2, 3, 244. Bes. b) von leichten Gedichten (vgl. ludicra), Tändeleien, Possen, „Lappalien" (Web.) *E.* 1, 19, 42. 2, 2, 141. *S.* 1, 9, 2. s. canorus. c) Kleinigkeiten, d. i. anscheinend unbedeutende Fehler *AP.* 451. Dav.

nūgor, 1, Dep. tändeln, Kurzweil treiben, von allen leichteren Beschäftigungen, die weniger auf den Nutzen als auf die Erheiterung des Geistes berechnet sind *S.* 2, 1, 73. *E.* 1, 18, 60. im Gegs. zu den ernsten kriegerischen Beschäftigungen: den Spielen sich hingeben *E.* 2, 1, 93.

nullus, 3, [Gen. verkürzt nullĭus, s. Z. §. 16. A. 1 u. §. 49, 2] (ne ullus) kein, wie nulla arbor, nullus magister u. dgl. *O.* 1, 18, 1. *S.* 1, 2, 54 u. o. Häuf. sbst. Keiner, Niemand (vgl. Z. §. 676) *O.* 1, 24, 10; 36, 6. *S.* 2, 2, 134. *E.* 2, 2, 175 u. ö. nullius egens, eines Andern nicht bedürfend (wohl in Bez. auf d. Person, wegen des Gegs. dante minor; nach A. ist nullius als Neutr. sachl. zu fassen, s. nachh.) *E.* 1, 17, 22. auch als Neutr. im Genit. (wie Ovid Met. 1, 17 'nulli sua forma manebat'): nullius avari, d. i. nullius rei, der nach nichts Anderem begierig ist, sonst nach nichts geizt *AP.* 324. b) unbedeutend, gering, avi *S.* 1, 6, 10.

num, Fragpart., zunächst in der directen Frage, wenn man e. verneinende Antwort erwartet (Z. §. 351) „etwa", „doch wohl nicht" od. unübersetzt zu lassen *O.* 2, 12, 21. *Epd.* 8, 17. *S.* 2, 1, 65; 2, 27; 3, 317. auch wiederholt bei näherer Bestimmung ꝛc. der ersten Frage *S.* 1, 2, 114 flg. Nur scheinbar in der Doppelfrage mit an, da durch dieses dann eine entgegengesetzte Frage eingeleitet wird

(s. an u. vgl. Kr. §. 518. S. 697) *Epd.* 3, 6. *S.* 2, 5, 58. 2) in d. indir. Frage m. Conjunct. „ob" *S.* 1, 3, 35; 6, 36. 2, 8, 81. wiederholt *S.* 1, 4, 77 flg. 2, 3, 317.

Nūma, ae, *m.* d. i. Numa Pompilius, zweiter Kön. von Rom (715—672 v. Chr.), der den Staat gründete u. durch weise Gesetze ordnete *E.* 1, 6, 27. 2, 1, 86. vgl. *O.* 1, 12, 34.

Nŭmantĭa, ae, *f.* St. in der span. Provinz Tarraco, im Kriege mit Rom (seit 141 v. Chr.) zuletzt nach funfzehnmonatlicher Belagerung 133 v. Chr. durch Scipio Afrikanus erobert u. zerstört (s. Fischer's „Röm. Zeittaf." S. 138) *O.* 2, 12, 1.

nūmen, ĭnis, *n.* (Stamm: nuo) eig. das Nicken, Winken, nur übtr. als Zeichen des Befehls od. der Bekräftigung (wie νεῦμα, vgl. Lachm. zur Lucr. 2, 631. *p.* 111), vorzugsw. Wille, Geheiß od. Macht der Götter, deorum *Epd.* 15, 3. vgl. 4, 1, 26; 5, 35. *Epd.* 5, 54. v. Juppiter: benignum, Huld, Gunst *O.* 4, 4, 74. puro numine, Jupp. in reiner Macht, d. i. der unbewölkte (vgl. *O.* 1, 1, 25) *O.* 3, 10, 8. auch Plur. Dianae, Göttermacht (wo A. unrichtig an Bildsäulen denken) *Epd.* 17, 3. praesentia, d. i. die Gnade der Gottheit *E.* 2, 1, 134.

nŭmĕrābĭlis, e, zählbar, leicht zu zählen, bdht. populus, beschränkt od. gering an Zahl *AP.* 206. von

nŭmĕro, 1, zählen, Geld ꝛc. *S.* 2, 3, 150 u. 173. grate natales (im Gegs. zu denen, die ängstlich bei der wachsenden Zahl der Geburtstage das Herannahen des Alters u. Todes fürchten, vgl. *E.* 1, 11, 22) *E.* 2, 2, 210. prägn. Geld hinzählen, d. i. bezahlen, vivas numerato nuper an olim, d. i. ob du zu von einem eben erst (nach u. nach) od. schon früher (auf einem Brette) bezahlten Besitze lebst *E.* 2, 2, 166. b) in einer Reihe mit anführen, zu etw. zählen od. rechnen, m. inter ꝛc. *S.* 1, 3, 53. hos poëtas, diese als Dichter zählen od. gelten lassen, m. habere verb. *E.* 1, 1, 61. Dav.

nŭmĕrus, i, *m.* „Zahl" als Zeichen der Vielheit *O.* 1, 28, 1. *S.* 2, 1, 25. im Gegs. des innern Gehaltes (virtus) *E.* 2, 1, 183. v. arithmetischen Combinationen od. Berechnungen (s. Babylonius) *O.* 1, 11, 3. übtr. v. Menschen ohne Werth, welche blos die Zahl voll machen (wie die capite censi in Rom), gewöhnliche od. Alltagsmenschen, „Nullen", wie ἀριθμός (s. Teuffel zu Aristoph. Nub. 1203) *E.* 1, 2, 27. b) Zahl, Anzahl, Menge, beatorum *O.* 2, 2, 18. amicorum *S.* 1, 6, 62. vgl. *S.* 1, 4, 40. 2, 6, 42. *E.* 1, 14, 41. 2) jede mit e. abgezählten Maße verbundene Bewegung, die mit dem Ohre, Auge od. Gefühl wahrgenommen wird, bes. Takt der Verse, Versmaß, Versbau, ῥυθμός *AP.* 74. Saturnius *E.* 2, 1, 158. Plur. Plautini *AP.* 270. Archilochi *E.* 1, 19, 24. lege soluti *O.* 4, 2, 11. mit modi verb. (s. modus), Versmaß und Tonart, übh. für Musik *AP.* 211. m. pedes, durch die Aufeinanderfolge bestimmter Füße hervorgebrachte Rhythmen, Versfuß und Taktmaß *S.* 1, 4, 7. mit ars, übh. v. Werken der Dichtkunst *E.* 2, 1, 261. b) übh. Art und Weise des Betragens, wie unser „Takt", verb. m. modus (s. d.) *E.* 1, 18, 59. auch Plur. *E* 2, 2, 144.

Nŭmĭcĭus, i, *m.* e. sonst unbekannte Persönlichkeit, an welche der sechste Brief des 1. Buches gerichtet ist *E.* 1, 6, 1.

Nŭmĭda, ae, *m.* wilder Volksstamm in e. Landsch. Nordafrika's, die westl. gegen das Gebiet von Karthago, südl. gegen das im Innern Afrika's gelegene Gätulien sich erstreckte u. bei den Römern durch ihre Wüste u. die dort hausenden Thiere berüchtigt war (s. *O.* 1, 22, 15) *O.* 3, 11, 47. 2) als Bein., d. i. Plotius Numida, Freund u. Jugendgenosse des Hor., Begleiter des Augustus auf dem Feldzuge gegen die Cantabrer in Spanien (26 v. Chr.), dessen glückliche Rückkehr (24 v. Chr.) von Hor. gefeiert wird *O.* 1, 36, 3.

nummātus, 3, reich, „reichlich bemünzt" (Strodtm.), „deß Beutel gefüllt ist" (Död.) *E.* 1, 6, 38. von

nummus, i, *m.* (νοῦμμος, e. dorische Münze, verw. mit νόμιμος) Geldstück, Geld, Münze, oft auch Plur. *S.* 1, 1, 73. 2, 3, 184. *E.* 1, 1, 54. 2, 1, 175 u. o. census equestrem summam nummorum, d. i. im Besitz des vollen Vermögens, dessen ein Ritter bedarf (s. censeo) *AP.* 384. vgl. alienus. v. Kapital (sors), mit merces (Zins) verb. *S.* 1, 3, 88. Bes. b) e. röm. Silbermünze, Sesterz, dritthalb As, ohngefähr $1^1/_2$ Ngr. an Werth (im Gen. Plur. oft nummûm, s. Z. §. 51): octo milia nummorum, 8000 Sesterze *E.* 2, 2, 5. vgl. *E.* 2, 2, 165. bis dena sestertia nummûm (s. sestertium) *E.* 2, 2, 33. Dah. als fingirter Kaufschilling von Einem Sesterz, wie er bei röm. Schenkungen vorkam (vgl. addico) *S.* 2, 5, 109.

Numonĭus, s. Vala.

numquam, Adv. (ne u. umquam) zu

keiner Zeit, nie, niemals *O.* 1, 13, 13. 3, 4, 60; 5, 46 u. ö.

num-quid, Fragp. in der directen Frage mit Voraussetzung einer verneinenden Antwort, „etwa", „wohl" *S.* 1, 4, 52 u. 63. 2, 6, 53. bes. numquid vis? gew. Formel, mit der man sich beim Abschied empfahl: „beliebt dir noch etwas?" „steht sonst noch etwas zu Diensten?" *S.* 1, 9, 6.

nunc, Adv. (νῦν) jetzt, so eben, nun, eig. von der unmittelbaren Gegenwart *O.* 1, 4, 20; 5, 9; 11, 5 u. ö. im Gegs. zu olim *O.* 2, 10, 17. *S.* 1, 4, 56; 6, 47. zu nuper *O.* 1, 14, 18. 3, 26, 3. *S.* 2, 1, 133. zu cras *O.* 1, 7, 31. *S.* 2, 3, 232. im Adversativsatze *O.* 1, 16, 25. Oft aus dem Zushge zu erkl., wie nunc et campus ꝛc., jetzt, d. i. während die Kräfte noch blühen *O.* 1, 9, 18. ut nunc est, „für jetzt", „für den Augenblick", als Verwahrung, daß man seinen dermaligen Zustand nicht beschreien wolle, wie unser „Gott sei Dank!" (nicht Formel des mit der Gegenwart stets Unzufriedenen) *S.* 1, 9, 5. in Verb. mit andern Part. iam n., schon jetzt *O.* 2, 1, 17. *E.* 2, 1, 127. jetzt gerade, jetzt gleich *AP.* 43. mit mox wechselnd *O.* 4, 4, 11. wiederholt: nunc, nunc adeste *Epd.* 5, 53. nunc .. nunc, „bald .. bald" (Z. §. 723) *O.* 1, 1, 21 flg. 2, 5, 6. 3, 29, 34 u. ö. drei- u. vierfach *O.* 3, 1, 30 flgg. *E.* 2, 1, 95. 2, 2, 173. b) bisw. von der nächsten od. jüngsten Vergangenheit, die noch zur Gegenwart gezählt wird, mit Imperf. Indic. (wie νῦν, s. Matth. Gr. Gr. §. 505, 2) nunc tempus erat ornare ꝛc. (um anzudeuten, daß ein jetzt eintretender Umstand schon früher hätte eintreten sollen: schmücket das Götterpolster, längst ist's Zeit, mit ꝛc.; nach Reisig's „Lat. Sprchw." §. 289 „es war und ist noch Zeit") *O.* 1, 37, 2. 2) übtr. zur Bezeichn. der Folge einer Handlung aus einer andern od. aus den Verhältnissen u. Umständen: nun, so, also, si quis n. quaerat *S.* 1, 2, 23. n. aliquis dicat mihi, nun, d. i. wenn ich über die Fehler des Tigellius oder überhaupt eines Andern nachdenke *S.* 1, 3, 19. vgl. *S.* 2, 2, 51. bes. bei Imperativen u. imperativischen Ausdrücken zur Verstärkung: n. accipe *S.* 2, 3, 46. n. age (s. d.), wohlan denn, auf! ἄγε νυν *S.* 2, 3, 224. *E.* 1, 14, 31. nunc i, ἴθι νυν (vgl. eo), jetzt frisch an die Arbeit! *E.* 1, 7, 71. i nunc, in der Aufforderung etw. zu thun, was unter den obwaltenden Umständen unmöglich od. gar nicht zu erwarten ist *E.* 1, 6, 17. 2, 2, 76.

nuntĭus (nuncius), i, *m.* Verkünder, Bote, Jovis et deorum, d. i. Mercur, διάκτορος (interpres divûm b. Virg *A.* 4, 356) *O.* 1, 10, 6. hospitae, als Vermittler *O.* 3, 7, 9. superbi (wie nach dem Siege bei Cannä durch Mago, s. Livius 23, 11, 7 flgg.) *O.* 4, 4, 69.

nūper, Adv. (noviper, νέον πέρι) vor Kurzem, neulich, jüngst *O.* 2, 8, 22. 3, 14, 9 u. ö. im Gegs. zu nunc *O.* 1, 14, 7. 3, 26, 1. *S.* 2, 2, 133. zu olim *E.* 2, 2, 166. auch von e. längeren vergangenen Zeitraum: ut n., d. i. vor fünf Jahren, 36 v. Chr. (da das Gedicht 31 v. Chr. nach der ersten Nachricht vom Siege bei Actium verfaßt ist.) *Epd.* 9, 7.

nuptĭae, ārum, *f.* (nubo) Vermählung, Bande der Ehe, Ehebund *O.* 1, 15, 7. 3, 6, 17; 11, 11. Dav.

nuptĭālis, e, zur Hochzeit gehörig, fax, Hochzeitsfackel *O.* 3, 11, 33.

nusquam, Adv. (ne u. usquam) an keinem Orte, nirgends *S.* 2, 5, 102; 7, 29 u. 32. *E.* 1, 17, 39.

nūto, 1, (Frequent. v. ungebr. nuo) winken (mit dem Kopfe), m. flg. ut *S.* 1, 9, 64.

nūtrīcŭla, ae, *f.* (Dem. v. nutrix) Wärterin, Amme (mit d. Nebenbegr. der Zärtlichkeit) *E.* 1, 4, 8.

nūtrĭo, īvi, ītum, 4, nähren, v. Thieren: aprum glande *S.* 2, 4, 40. von der Saat (fetus) u. den Fluren: Gedeihen bringen, gedeihen lassen *CS.* 31. *O.* 4, 5, 18. v. Bäumen: pflanzen, groß ziehen *E.* 1, 10, 22. b) erziehen, v. Menschen, mit doceo verb. *E.* 2, 2, 41. *AP.* 118. übtr. von e. Buche: non ita nutritus (es), dazu bist du von mir nicht erzogen, d. i. geschrieben worden, daß du in die Hände der Menschen kommen solltest *E.* 1, 20, 5. v. Geiste: bilden, pflegen *O.* 4, 4, 26. Dav.

nūtrix, īcis, *f.* Amme, Wärterin *E.* 2, 1, 99. *AP.* 116. dcht. leonum avida nutrix, Ernährerin (wobei avida mehr auf das dadurch bezeichnete Land Numidien selbst sich bezieht) *O.* 1, 22, 16.

nūtus, ūs, *m.* (Stamm nuo) Wink (mit dem Haupte) als Willensmeinung od. Befehl, divitis *E.* 1, 18, 11. Plur. heriles *E.* 2, 2, 6.

nux, nŭcis, *f.* Nuß, sowohl wälsche als Haselnuß *AP.* 249. Nüsse gehörten zum Nachtisch der Römer *S.* 2, 2, 122 (wo der Sing. collectiv, s. Z. §. 92. A. 2. Kr. Gr. §. 400, 2). dienten zum Spielen der Kinder *S.* 2, 3, 171. im Sprchw. (s. durus u. extra) *E.* 2, 1, 31. pauperare alqm cassa nuce, um eine taube

Nuß Jmd ärmer machen, d. i. das Geringste Jmdm abzwacken *S.* 2, 5, 36.

Nympha, ae, *f.* *Νύμφη*, bes. Plur. „Nymphen", untergeordnete weibliche Gottheiten, die in Feld u. Wald, auf Gebirgen u. in Gewässern (Oreaden Naiaden 2c.) als wirkende Naturkräfte gedacht ihren Wohnsitz haben, dah. in Verb. mit den Satyrn (*O.* 1, 1, 31), oft auch mit den Grazien u. der Venus (*O.* 1, 4, 6; 30, 6. 2, 8, 14. 4, 7, 5), als Pflegerinnen des jungen Bacchus und später in dessen Gefolge (Sophokl. Oed. R. 1104), der sie in Gesängen unterrichtet *O.* 2, 19, 3. Europa verspricht ihnen Blumenkränze zu weihen *O.* 3, 27, 30.

O.

ō, Interj., als bloßer Zuruf, welcher der Anrede größere Lebhaftigkeit gibt u. zum Ausruf wird, *ὦ*, mit Vocat., „o", od. bleibt unübersetzt *O.* 1, 1, 2; 4, 14; 7, 26 2c. auch durch e. zugehörigen Relativsatz 2c. von seinem Vocativ getrennt *O.* 1, 14, 5; 26, 6. 2, 7, 1. o deorum si quis haec audit *O.* 3, 27, 50. o deorum quicquid in caelo regit *Epd.* 5, 1. vgl. *Epd.* 17, 46. bdcht. zwischen Nomen u. Apposit. gestellt: pater o relictum filiae (Dat., nach A. Genit.) nomen pietasque 2c., o Vater, ein von mir entweihter Name wie die von Wahnsinn besiegte Tochterliebe (Or., Stallb. u. A. interpungiren pater', o relictum 2c.; Nauck: pater o, relictum fil. nomen, d. i. rel. est fil. nomen pietasque victa est) *O.* 3, 27, 34. auch mit Nomin. nach griech. Vorgange in einer objectiv charakterisirenden Apposition (s. Z. §. 492. Anm. Kr. Gr. §. 299, 2. Plato Prot. p. 337 c *ὦ ἄνδρες οἱ παρόντες*, s. Bernhardy's Synt. S. 67. Buttm. Gr. §. 129, 2 u. bes. Hermann zu Eurip. Androm. Praef. p. xiv flgg.): vos, o Pompilius sanguis, ihr, die ihr aus pompilischen Blute stammt *AP.* 292. Bes. b) als Ausruf der Ueberraschung, Verwunderung, des Unwillens 2c., m. Nomin. o pudor! o magna Carthago! *O.* 3, 5, 38. o ego laevus, qui purgor 2c. *AP.* 301. vgl. *Epd.* 12, 25. *S.* 2, 2, 107; 7, 70. mit Accus. (s. Z. §. 402) o crus, o brachia, o über 2c. *S.* 1, 2, 92. vgl. *Epd.* 3, 4. vor ganzen Sätzen: o quid agis *O.* 1, 14, 2. vgl. *O.* 3, 24, 25. *Epd.* 10, 15. *S.* 1, 5, 43 u. 58. 2, 6, 63. oft beim Wunsche mit utinam u. Conjunct. *O.* 1, 35, 38. 4, 5, 37. mit si. *S.* 2, 6, 8 u. 10. auch blos o . . parcas supplicibus *O.* 3, 10, 13 flgg. vgl. *S.* 2, 3, 326.

ŏb, Präp. mit Acc. zur Angabe theils des Beweggrundes, theils eines reellen Grundes, wegen, um . . willen *O.* 3, 16, 12. *S.* 1, 7, 14. *E.* 1, 1, 104; 16, 64 u. ö. clarus ob id factum *E.* 2, 2, 32. aliam ob causam, aus einem anderen Grunde *S.* 1, 7, 14. ob hanc rem, deshalb, deswegen *S.* 1, 3, 91; 4, 23. u. so ob hoc *AP.* 393 certare ob hircum, um einen Bock *AP.* 220. laborare ob avaritiam (so Pauly, Kirchn.; ab avaritia Mein., Haupt, Stallb.) *S.* 1, 4, 26.

ŏb-armo, 1, bewaffnen, gegen den Feind, dextras securi *O.* 4, 4, 21.

ob-do, dĭdi, dĭtum, 3, vormachen, vor etw. setzen, bdcht. latus apertum nulli malo (von den Gladiatoren entlehnt), die offene Seite bieten, sich bloß geben *S.* 1, 3, 59.

ob-dūco, xi, ctum, 3, vor etw. ziehen, überziehen, trp. frons obducta, umwölkte Stirn (vgl. contraho) *Epd.* 13, 5.

ob-dūro, 1, ausharren, ausdauern, m. persto verb. *S.* 2, 5, 39.

ŏb-ĕo, īvi (ĭi), ĭtum, 4, hingehen, dah. untergehen (eig. v. Gestirnen), sterben *O.* 2, 17, 3; 20, 7. 3, 9, 24. *S.* 2, 8, 59. 2) trans. zu od. über etw. hingehen, dah. besuchen, e. Ort *S.* 1, 6, 120.

ŏb-erro, 1, umherirren, chordâ eâdem, abschweifen, fehlgreifen *AP.* 356.

ŏbēsus, 3, (eig. Part. v. obedo) angegessen, d. i. fett, turdus *E.* 1, 15, 40. trp. naris obesae, von unfeiner Nase, der keinen feinen Geruch hat *Epd.* 12, 3.

objĭcĭo (ōbĭcĭo), iēci, iectum, 3, (ob u. jacio) entgegen werfen, bdcht. zum Schutze 2c. clathri obiecti caveae, das sperrende, geschlossene Gitter des Käfigs *AP.* 473. divisus Adria obiecto, durch die entgegenstehenden, hemmenden Wogen des adriat. Meeres getrennt (vom Scythen, der deshalb dem Römer nicht furchtbar) *O.* 2, 11, 3. Dah. b) aussetzen, preisgeben, alqm Aquilonibus *O.* 3, 10, 3. sortem, e. Loos zuwerfen, zuweisen *S.* 1, 1, 2. 2) vorwerfen, vorsetzen, übtr. noctem, nubem peccatis 2c. (s. nubes) *E.* 1, 16,

62. Bes. c) Jmdm vorwerfen, vorrücken (als Schuld), avaritiam, sordes cui *S.* 1, 6, 69 u. 107.

oblecto, 1, (lacto) ergötzen, unterhalten, populum, verb. m. moror (s. d.) *AP.* 321.

oblĭgo, 1, an od. auf etw. festbinden, dcht. obligatus aliti, v. Prometheus, gleichs. festgebannt an den Geier (nach A. trp. geweiht, preisgegeben) *Epd.* 17, 67. b) trp. verbindlich machen, durch Gelübde verpfänden, geloben, feierlich verheißen, dapem *O.* 2, 7, 17. caput perfidum votis, weihen, verwünschen (von dem, der beim Treubruche alles Unheil auf sein Haupt herabwünscht) *O.* 2, 8, 5.

oblīmo, 1, (limus) „verschlämmen", d. i. trp. verschwinden machen (wie der Schlamm die Fluren bedeckt), rem patris, verprassen *S.* 1, 2, 62.

ob-lĭno, lēvi, lĭtum, 3, eig. überschmieren, bestreichen, dah. verächtl. übertünchen, überladen, behängen, actor oblitus divitiis, d. i. mit kostbaren Gewändern *E.* 2, 1, 204. 2) beschmieren, trp. begeifern, schmähen, alqm versibus atris *E.* 1, 19, 30.

oblīquus, 3, seitwärts gerichtet, schräg, schief, rivus, in Schlangenwindung *O.* 2, 3, 11. ictus, Seitenstoß *O.* 3, 22, 7. per obliquum, von der Seite, seitwärts, „querwegs" *O.* 3, 27, 6. 2) übtr. schief, d. i. versteckt, wie πλάγιος, oculus, scheelsüchtig (bei dem Glücke des Anderen, vgl. limo u. Lehrs „Ueber den Neid der Götter" in den „Populär. Auss." Num. 2) *E.* 1, 14, 37.

oblīvĭo, ōnis, *f.* (obliviscor) Vergessenheit *Epd.* 14, 2 (in Bez. auf *v.* 8). cubilia uncta oblivione omnium pellicum, ein Lager, das mit einer Salbe od. einem Mittel bestrichen ist, welches gegen alle Nebenbuhlerinnen Haß erzeugt *Epd.* 5, 70. dcht. Plur. lividae *O.* 4, 9, 34. Dav.

oblīvĭōsus, 3, act. Vergessenheit bringend, Massicum, sorgenstillend (οἶνος λαθικηδής b. Alcäus in Bergk's Poët. lyr. *p.* 581) *O.* 2, 7, 21.

oblīviscor, lītus sum, 3, Dep. vergessen, m. Gen. *O.* 3, 5, 11. *Epd.* 2, 38. *S.* 1, 10, 27. *E.* 1, 6, 62. mit Relativs. u. Conjunct. *S.* 2, 5, 85. *E.* 1, 6, 62.

oblīvĭum, i, *n.* (dcht. Form st. oblivio) Vergessenheit, Plur. ducere, des Vergessens pflegen (s. duco 2, *d.*) *S.* 2, 6, 62.

ob-noxĭus, 3, verfallen, unterworfen (der Strafe wegen), pravis, dem Bösen erliegend, von ihm überwältigt *S.* 2, 7, 8.

ob-rēpo, repsi, 3, heranschleichen, übtr. v. Schlafe: beschleichen, m. Dat. longo operi *AP.* 360.

ob-rŭo, rŭi, rŭtum, 3, überschütten, überdecken, alqm undis *O.* 1, 28, 22. b) übtr. unterdrücken, hemmen, ventos otio, in Ruhe versenken *O.* 1, 15, 3. voces Furiarum (so Mein.. Haupt u. Stallb. st. der gew. L. horruerim) *S.* 1, 8, 45. obrui in augenda re, im Jagen nach Reichthum unterliegen, fast zu Grunde gehen *E.* 1. 16, 68.

obscaenus (obscoenus), 3, (ob u. caenum) widrig, schamlos, in ästhet. Bez., inguen *S.* 1, 2, 26; 8, 5. b) in sittl. Bez. unzüchtig, unsauber, anus *Epd.* 5, 98. sermo *E.* 2, 1, 127.

obscūro, 1, einhüllen, unkenntlich machen, caput *S.* 2, 7, 55. übtr. obscurata (verba), verborgene, unbekannte (wo populo zu eruet gehörig: zum Nutzen des Volkes, sofern der Sprache desselben dadurch ein Dienst erwiesen wird; A. verb. es mit obscur., „dem Volke verborgene") *E.* 2, 2, 115. von

obscūrus, 3, dunkel, finster, caelum *O.* 1, 7, 15. premere obscurum lunae orbem, im Gegs. zu proferre, die Scheibe des Mondes verdunkeln (vom ab- u. zunehmenden Monde, prolept. st. premere lunam, ut obscura fiat) *E.* 1, 12, 18. sbst. obscurum, i, *n.* Dunkel, Schatten (im Gegs. zu lux, von e. Gedichte, das nicht mit zu feinem Scharfblick aufgefaßt werden will) *AP.* 363. übtr. undeutlich, unverständlich, canere obscura *S.* 2, 5, 58. v. Pers. dunkel, unklar *AP.* 26. b) dem Werthe nach unbekannt, dunkel, tabernae (wegen des niedrigen Standes ihrer Besucher) *AP.* 229. sbst. obscura (im Gegs. zu insignis) *O.* 1. 34, 14. — 2) verborgen, versteckt, heimlich, odium *E.* 1, 14, 38. v. Pers.: der seine wahren Gedanken verbirgt, nicht offen, hinterhaltig (κρυψίνους bei Xenoph.) *E.* 1, 18, 95.

obsecro, 1, (sacro) inständig bitten, flehen, beschwören *S.* 2, 3, 264. m. doppelt. Accus. (Z. §. 393. A. 1. Kr. Gr. §. 558), quod te . . obsecro et obtestor, d. i. darum, demnach ꝛc. *E.* 1, 7, 95.

obsĕquĭum, i, *n.* (obsequor) Willfährigkeit, Beflissenheit, eifriger Dienst, Gehorsam *S.* 2, 5, 47 u. 93. *E.* 1, 18, 10. dcht. ventris, d. i. Schlemmerei, wenn Jmd. dem Bauche fröhnt (vgl. 'ventri obedire' v. Thieren b. Salust Cat. 1, 1) *S.* 2, 7, 104

1. **ob-sĕro**, 1, verschließen, trp. aures (vgl. fundo) *Epd.* 17, 53.

2. ob-sĕro, sēvi, sĭtum, 3, hinsäen, besäen, übtr. bedecken, verhüllen, obsita variis frondibus (zur Bezeichn. der Orgien, bei denen in Thrazien u. Phrygien die Priester eine mit Laub bedeckte Kiste, in der das Herz des zerfleischten Bacchus lag, umherzutragen pflegten, vgl. 1 frons) *O.* 1, 18, 12.

obsĭdĕo, sēdi, sessum. 2, (sedeo) trans. belagern, e. Stadt *Epd.* 14, 14.

ob-sisto, stĭti, 3, sich stellen vor 2c., Perf. obstiti, entgegengestellt sein, entgegenstehen *O.* 3, 3, 53 (nach A. mit aorist. Bed. zu obsto gehörig).

obsŏlētus, 3, (obsolesco) seines natürlichen Zustandes beraubt, dah. unscheinbar, veraltet, tectum *O.* 2, 10, 6. b) übtr. verunreinigt, paternis sordibus, d. i. von e. niederen, verworfenen Vater stammend *Epd.* 17, 56 (wo das Ganze ironisch aufzufassen).

obsōnĭum (opsonium), i, *n.* ὀψώνιον, Beikost (zum Brode), Gericht, bes. kostbare Fischspeisen *S.* 1, 2, 9. 2, 2, 41; 7, 106.

ob-sorbĕo, 2, hinunterschlucken, verschlingen *S.* 2, 3, 240; 8, 24 (Or. u. Kirchn. st. absorbere, womit nach Web. blos die Handlung des Hinabschlingens, worauf schnelle Sättigung eintritt, bezeichnet wird, während durch obsorb. mehr der äußere Act, das Bild des aufgesperrten Mundes dargestellt wird).

obstĕtrix, ĭcis, *f.* (obsto) Hebamme *Epd.* 17, 51.

obstĭnātus, 3, (obstino) beharrlich, fest, dcht. aures, verstockte, hartnäckige *O.* 3, 11, 7.

obstīpus, 3, (stipo, eig. zusammengedrückt) vorwärts geneigt, gebückt, geduckt, caput, von e. „Duckmäuser" *S.* 2, 5, 92.

ob-sto, stĭti, 1, [Perf. obstiti *O.* 3, 3, 53. von Einigen zu obsisto gezogen, w. s.] entgegenstehen, v. Jägergarne, das vorgestellt od. aufgestellt ist *Epd.* 2, 32. bes. hemmend od. feindlich, v. Pers. u. Sachen: in den Weg treten 2c. *O.* 3, 5, 51; 20, 5. 4, 9, 43. *S.* 2, 3, 55; 6, 30. *E.* 1, 14, 9. 2, 2, 71. sbst. obstantia, das Hemmende, Stockende (im Leibe) *S.* 2, 4, 28. b) trp. entgegen od. hinderlich sein, m. Dat. od. abs. *S.* 1, 1, 40 u. 113; 2, 101. meritis, d.i. in Vergessenheit bringen *O.* 4, 8, 24.

ob-strĕpo, (pŭi), 3, entgegen rauschen od. brausen, v. Meere wie v. Flüssen u. Quellen, m. Dat. *O.* 2, 18, 20. 4, 14, 48. abs. *O.* 3, 30, 10. *Epd.* 2, 27.

ob-stringo, strinxi, strictum, 3, vorn binden, übtr. einschließen, fesseln, ventos (v. Aeolus, der nach röm. Vorstellung die Winde in e. Höhle eingeschlossen hält, s. Ovid Met. 4, 663 u. 11, 431. vgl. pater 2, *a*) *O.* 1, 3, 4. b) trp. verbindlich machen, verpflichten, ambo iureiurando, eidlich in Pflicht nehmen (daß sie näml. erklären, sich alles Strebens nach öffentl. Ehrenstellen zu enthalten) *S.* 2, 3, 180.

ob-sum, fŭi, esse, entgegen od. nachtheilig sein, schaden, m. Dat. d. Pers. *S.* 2, 6, 27.

ob-testor, 1, Dep. Jmd zum Zeugen anrufen, feierlich beschwören, verb. m. obsecro (s. d.) *E.* 1, 7, 95.

obtĭcesco, tĭcŭi, 3, (taceo) verstummen *AP.* 284.

obtingo, tĭgi, 3, (tango) widerfahren, zu Theil werden, discordia obtigit lupis 2c., herrscht zwischen den Wölfen 2c. *Epd.* 4, 1.

obtūro, 1, (Freq. zu obtundo) verstopfen, verschließen, aures (vgl. βύειν τὰ ὦτα u. 1 obsero), d. i. nicht hören wollen *E.* 2, 2, 105.

obvĭus, 3, (via) in den Weg kommend, m. venio od. sum verb., begegnen *S.* 1, 9, 74. 2, 6, 51.

ob-volvo, 3, einwickeln, übtr. vitium verbis, verhüllen, „bemänteln" *S.* 2, 7, 42.

occāsĭo, ōnis, *f.* (occĭdo) Möglichkeit etw. zu thun, Gelegenheit (näml. zum frohen Lebensgenusse) *Epd.* 13, 4.

occĭdens, entis, *m.* (verst. sol) Abendgegend, Westland (von der äußersten Grenze der Erde im Westen, wo Gades liegt) *Epd.* 1, 13. Eig. Partiz. v.

1. occĭdo, cĭdi, 3, (cado) hinfallen, dah. „dahinsinken", sterben *O.* 1, 24, 9; 28, 7. 3, 8, 18. 4, 7, 21. dcht. spes occidit, ist dahingeschwunden *O.* 4, 4, 70.

2. occīdo, cīdi, cīsum, 3, (caedo) niederhauen, dah. erschlagen, morden, tödten, alqm *S.* 2, 3, 133 flg. 198. 211. *E.* 1, 16, 48 u. 69. *AP.* 467 (vgl. idem). b) fast zu Tode quälen, alqm, im Gegs. zu servare, d. i. unglücklich machen *E.* 2, 2, 138. alqm rogando *Epd.* 14, 5. legendo, „Jmd zu Tode lesen" (Strodtm. u. Död.) *AP.* 475.

occo, 5, eggen, segetes, d. i. übh. das Land bestellen *E.* 2, 2, 261.

occulto, 1, (Intrans. von occulo) verbergen, alqd horreis, in die Scheuern bergen (nicht blos einsammeln, sondern darin aufbewahren, um einen höheren Preis zu erzielen) *O.* 3, 16, 27.

occultus, 3, (eig. Partiz. v. occulo) verborgen, versteckt, geheim, hamus *E.* 1, 7, 74. febris, schleichend *E.* 1, 16, 22. ignis (s. d.) *O.* 3, 29, 17. fenus, heimlich getrieben (mit d. Begr. des Unerlaubten od. Ungesetzlichen) *E.* 1, 1. 80. im Bilde: arbor crescit occulto aevo, von einem alten, noch kräftigen Baume, der unvermerkt fortwächst *O.* 1, 12, 45.

occŭpo, 1, (ob u. capio) eig. vorwegnehmen, zuvorkommen (φθάνειν), portus, zuerst in den Hafen einlaufen *E.* 1, 6, 32. Telephum, zuvor gewinnen od. erobern (durch Liebe) *O.* 4, 11, 21. m. Inf. (wie auch bei Livius 1, 30, 8) rapere oscula, zuerst od. zuvor rauben *O.* 2, 12, 28. abs. rasch fragen (ehe der Andere zu sprechen anfängt) *S.* 1, 9, 6. übh. unverhofft begegnen, überraschen, alqm *E.* 1, 7, 66. — 2) an sich nehmen, in Besitz nehmen, einnehmen, sich bemächtigen, regiam *O.* 2, 18, 6. solum *Epd.* 16, 10. mare *O.* 3, 24. 3. polum atra nube, die schwarzen Wolken am Pole heraufführen (v. Juppiter) *O.* 3, 29, 44. ratem, besteigen, zu Schiffe gehen *Epd.* 16, 24. honores (wo das Perf., wie κέκτημαι), im Besitz genommen haben, inne haben, behaupten *O.* 1, 12, 19. übtr. ergreifen, erfassen, malas (v. Krankheit) *O.* 3, 27, 54. vom Alter eines Buches: docentem (näml. te) befallen (d. i. alt und unscheinbar wirst du noch einem Schulmeister im letzten Winkel der Stadt als Lehrbuch dienen, s. balbus; A. verstehen unter balba sen. den alten Schulmeister selbst, der das Buch zuletzt noch an sich bringt u. benutzt, occupat, od. nehmen e. von Hor. beabsichtigten Doppelsinn an) *E.* 1, 20, 18. aurem, fesseln, ansprechen *S.* 2, 2, 95. urbs occupata seditionibus, ergriffen, zerrüttet von 2c. *O.* 3, 6, 13. sprchw. occupet extremum scabies, s exter, 2, *β.* e). übh. erlangen, gewinnen, portum *O.* 1, 14, 2. nomen beati, gleichs. in Beschlag nehmen, beanspruchen *O.* 4, 9, 46. speciem obscuri, sich zuziehen, als kein offener Mensch gelten *E.* 1, 18, 95.

occurro, curri, cursum, 3, entgegenlaufen, begegnen, in den Weg kommen, übh. des Weges kommen *S.* 1, 5, 41; 9, 51 u. 61. *E.* 1, 1, 95. b) übtr. entgegentreten, sich zeigen, erscheinen (gewählter als fio u. sum), dulcis amicis occurram, d. i. jeder Freund, dem ich begegne, wird sich freuen mich zu sehen *S.* 1, 4, 136. auch im feindl. Sinne *Epd.* 5, 92.

Ōcĕănus, i, *m.* Ὠκεανός, nach ältester (homerischer) Vorstellung der große u. breite die Erdscheibe umfließende Weltstrom (dah. circumvagus *Epd.* 16, 41), in welchen im Westen sich die Sonne beim Untergange senkt (*O.* 4, 5, 40. vgl. Hom. Il. 8, 485), reich an Seethieren *O.* 4, 14, 48. vgl. dissociabilis. Nach späterer Vorstellung, der Hor. ebenfalls folgte, verstand man darunter das Weltmeer, das außerhalb des Mittelmeeres (das nie Oceanus genannt wird) die Erde umgiebt, ruber, d. i. das die Küste Arabiens, Persiens u. Indiens umspülende Meer, der arabische u. persische Meerbusen, Ἐρυθρὰ θάλασσα *O.* 1, 35, 32.

ōcĭor, ōris, (ὠκίων) schneller, geschwinder, aura (s. d.) *O.* 1, 2, 48. mit d. Zusatze cervis et Euro *O.* 2, 16, 23. Icaro (wie Or., Stallb. u. Pauly, wo zur Vermeidung des Hiatus Daedaleo ōcĭor, des einzigen Beispiels im alcäischen Versmaße, Obb., Nauck u. A. aus einigen Hdschr. notior, „berühmter", da es dem Dichter nicht auf eine schnelle, sondern weite Verbreitung seiner Werke ankomme u. dem Icarus die Schnelligkeit im Fluge ja misglückte; Mein. u. Haupt tutior nach Bentley's Conj., vgl. Lachm. zu Lucr. *p.* 161) *O.* 2, 20, 13. Dav.

ōcĭus, Adv. schneller, rascher, ire *S.* 1, 9, 9. se rapere, schnell, eiligst sich packen *S.* 2, 7, 117. bes. in der Aufforderung zur Eile: sofort, auf der Stelle *O.* 2, 11, 18. *S.* 2, 7, 34. b) übtr. von d. Zeit: serius o., später oder früher (vgl. Ovid Met. 10, 23 'serius aut citius sedem properamus ad unam') *O.* 2, 3, 26. dah. eher, leichter: angulus feret piper et tus o. uvâ (d. i. quam uvam) *E.* 1, 14, 23.

ŏcrĕātus, 3, „gestiefelt" (ocreae waren bis über die Kniee heraufgehende Ledergamaschen, e. gemeinsame Tracht der Jäger, Hirten u. Landleute, wie schon lederne κνημῖδες b. Hom. Od. 24, 299) *S.* 2, 3, 234.

Octāvĭus, i, *m.* e. gebildeter Freund des Horaz, Verfasser einer röm. Geschichte (nach A. irrig der Triumvir „Cäsar Octavianus", den Hor. sonst nur „Cäsar" u. später „Augustus" nennt) *S.* 1, 10, 82.

octāvus, 3, d. achte, v. Sachen u. Pers. *O.* 2, 4, 23 u. ö. vgl. propior. von

octō, ὀκτώ, Zahlw. acht *E.* 2, 2, 5.

octōginta, Zahlw. achtzig *S.* 2, 3, 118.

octōni, ae, a, je acht, bei Eintheilungen, od. übh. acht (s. Z. §. 119) *S.* 1, 6, 75.

octussis, is, *m.* (octo u. as) acht As, übh. zur Bezeichn. einer geringen

Summe, „acht Dreier" (Kirchn.) *S.* 2, 3, 156.

ŏcŭlus, i, *m.* Auge *O.* 1, 32, 11; 36, 8 u. ö. bes. als Sehkraft *E.* 1, 1, 28. b) Bereich der Augen, Angesicht, Gegenwart, tollere alqd ex oculis, den Blicken entziehen *O.* 3, 24, 32. *AP.* 184.

ōdi, Inf. odisse, hassen, alqd *O.* 3, 1, 1; 4, 67 u. ö. Persicos apparatus, d. i. sich nicht wünschen, nicht lieben *O.* 1, 38, 1. im Gegs. zu diligo *E.* 1, 1, 72. mit sperno, horreo od. fastidio verb. *E.* 1, 7, 20; 18, 25 flg. 2, 1, 22. mit Inf. verschmähen, curare, unbesorgt sein um ꝛc. *O.* 2, 16, 26. peccare, das Unrecht hassen, verabscheuen *E.* 1, 16, 52. Dav.

ŏdĭum, i, *n.* Haß, obscurum, mit morsus verb. *E.* 1, 14, 38. inultum (s. d.) *E.* 1, 2, 61. dah. Abneigung, Widerwille *E.* 1, 13, 4. odio esse, verhaßt, zuwider sein *E.* 1, 14, 11. 2, 1, 101 (wo im Gegs. placere). mit objekt. Gen. maris atque viarum, Ueberdruß an See- u. Landreisen, Ekel vor ꝛc. *E.* 1, 11, 6. peccantis (s. pecco) *E.* 1, 20, 9. b) fortdauernd gehässiges Wesen, thatsächliche Gehässigkeit, Grimm (wie b. Ter. Hec. 1, 2, 48 u. 59) *S.* 1, 7, 6.

ŏdor, ōris, *m.* (verw. m. ὀδμή) Geruch, malus *Epd.* 12, 8. inimicus nervis *S.* 2, 4, 53. b) prägn. Wohlgeruch, Duft *O.* 2, 15, 7. in e. Gleichnisse *E.* 1, 2, 69. bes. vom Räucherwerk *O.* 3, 18, 8. Dah. Plur. odores, ὀσμαί, von Geruch verbreitenden Gegenständen: duftende Spezereien od. Salben, liquidi *O.* 1, 5, 2. mit tus verb. *E.* 2, 1, 269. auch v. Zauberduft, Zaubersalben (aber nicht v. magischen Räucherungen) *Epd.* 17, 23. bisw. übler Geruch, cuius odorem olei ꝛc. (Attraction st. et oleum, cuius odorem perferre nequeas, instillat, s. Kr. Gr. §. 551. Z. §. 814) *S.* 2, 2, 59.

ŏdōrātus, 3, (eig. Partiz. v. odoro) wohlriechend, duftend von Salben, caput *S.* 2, 7, 55. capilli *O.* 3, 20, 14. mit d. Zus. rosâ, von Rosen duftend (fast unser „mit Rosen bekränzt") *O.* 2, 11, 15.

ŏdōror, 1, Dep. etw. riechen, cibum, wittern (v. Hunde in e. Gleichnisse) *Epd.* 6, 10.

oenŏphŏrum, i, *n.* οἰνοφόρον, Weinkorb (gefüllter), d. i. ein in einem Korbe verwahrter irdener Weinkrug, Flaschenbehälter (vgl. Juven. Sat. 6, 425; nach Web. irrig „Weinfaß") *S.* 1, 6, 109.

Ofellus, i, *m.* [bei Dr. u. Web. Uebers. S. 271 flg. nach Bentl.'s Vorgange Ofella als der gew. Bein. des Lucretischen Geschlechts, da jener Name Ofellius lauten müßte] e. schlichter Landmann aus der Gegend von Venusia, welchem Hor. das Lob einer anständigen Mäßigkeit bei den Genüssen der Tafel in den Mund legt *S.* 2, 2, 3. 53. 112. 133.

offendo, di, sum, 3, intr., an etw. anstoßen (mit dem Nebenbegr. des Unerwarteten u. Unwillkürlichen), m. Dat. solido, an etw. Hartes od. Festes mit dem Zahne, sich daran wehe thun (fast sprchw., wie unser „eine harte Nuß beißen", nach Kirchn. mit Anspiel. auf die Fabel b. Phädr. 4, 8, vgl. solidus; A. nehmen off. auch hier trans., näml. dentem) *S.* 2, 1, 78. b) trp. Anstoß od. Aergerniß geben, verstoßen, durch etw., sordibus *S.* 2, 2, 65. v. sachl. Subj. *AP.* 376. 2) trans. übtr. verletzen, beleidigen, kränken, wehe thun, lästig fallen u. dgl., alqm *S.* 1, 3, 70. 2, 5, 90; 8, 13. *AP.* 451. v. sachl. Subj. *AP.* 290 u. 376. Pass. offendi, verletzt od. gekränkt werden durch, sich an etw. stoßen, paucis maculis *AP.* 352. bes. unwillig, aufgebracht sein über *AP.* 248. damnis, fidis medicis *E.* 1, 7, 88; 8, 9. ingenio *S.* 2, 1, 67. Helenae vice *Epd.* 17, 42. forma semel offensa, die Schönheit, die einmal zur Klippe geworden *Epd.* 15, 15.

offĕro, obtŭli, oblātum, 3, entgegen tragen od. bringen, darbieten, fors obtulit me tibi, hat entgegengeworfen *S.* 1, 6, 54. se cui, sich Jmdm nahen, zeigen *S.* 1, 3, 64. se melioribus, sich hingeben, sich neigen zu ꝛc. *E.* 1, 2, 68. b) darbringen, erweisen, gewähren, bieten, alqd cui *O.* 3, 16, 43. regnum cui, die Krone zusprechen *E.* 1, 1, 63.

offĭcīna, ae, *f.* Werkstatt, Cyclopum *O.* 1, 4, 8. bildl. von Canidia, d. i. wie eine W. (s. caleo) *Epd.* 17, 35.

offĭcĭo, fēci, 3, (facio) Jmdm entgegenhandeln, übh. entgegensein, im Wege stehen, schaden, v. sachl. Subj. m. Dat. der Pers. *S.* 1, 2, 97; 9, 50. abs. *S.* 1, 2, 61.

offĭcĭōsus, 3, dienstfertig, gefällig, v. Pers. *E.* 1, 7, 8. auch sedulitas, Eifer od. Geschäftigkeit in Erweisung von Freundschaftsdiensten aller Art *S.* 2, 5, 48. von

offĭcĭum, i, *n.* (ob u. facio) Dienstleistung, v. Beweisen d. Ergebenheit aller Art, Dienst, Dienstpflicht, bes. Freundschaftsdienst *S.* 2, 6, 64. *E.* 2, 1, 264. vgl. *E.* 1, 17, 21 (s. facio 2.). b) Pflicht, Pflichttreue, Verpflichtung, Schuldigkeit, iudicis *AP.* 314. honestum *E.* 1, 18, 35. mit munus verb. *AP.* 306. c) Pflicht, d. i. Dienstleistung, Dienst, Amt, Geschäft, virile actoris, was jedem einzelnen Schau-

spieler obliegt od. zukommt *AP.* 193. oft Plur. *S.* 2, 6, 109. *E.* 1, 7, 47. 2, 2, 21 u. 68.

ōhē u. ŏhē, Interj. beim Zuruf: „halt!" „halt doch", o. iam satis est od. blos o. iam! „genug schon!" (e. bei Spätern fast sprchw. gewordene Formel) *S.* 1, 5, 12 flg. 2, 5, 96.

ŏlĕa, ae, *f.* ἐλαία, Oelbaum *E.* 1, 8, 5. 2) Frucht des Oelbaumes, Olive, nigra, d. i. von geringerer Güte („nicht eine besondere Art dieser Frucht, sondern zur Bezeichn. des zunehmenden Grades der Reife, wo die Oelbeere kein helles, weißes u. geruchloses Oel mehr giebt, da das beste Oel aus den noch grünen Oliven gepreßt wird; jene schwarzen Oliven setzte man dann ein u. sie waren eine gewöhnliche Kost armer Leute und Sklaven" Web. s. Plin. H. N. 15, 2 u. 3. Uebrigens gehörten Oliven, wie Eier, zum Voressen) *S.* 2, 2, 46. quinquennes, d. i. ranzige (da die Oliven kaum über ein Jahr sich halten u. selbst eingesalzen nach so langer Zeit e. faulen Geschmack bekommen) *S.* 2, 2, 57. sprchw. nil intra est oleam ꝛc. *E.* 2, 1, 31. s. durus.

ŏlĕo, ŭi, 2, (vgl. ὄζω) riechen, duften, v. Pflanzen ebenso wie von den mit Blumen bestreuten u. mit Essenzen besprengten Fußböden, bes. der Speisezimmer, dah. deterius Libycis lapillis *E.* 1, 10, 19. m. Acc. (Z. §. 383), nach etw. riechen, duften, pastillos *S.* 1, 2, 27; 4, 62. vina (wo das, was vom Dichter gilt, auf die Musen übertragen wird) *E.* 1, 19, 5. b) übel riechen, stinken, bes. Partiz. olens maritus (d. i. „der duftige Geißbock") *O.* 1, 17, 7. Maevius, d. i. übh. ekelhaft, verworfen, „Stänker" (nach A. in Bez. auf dessen Dickleibigkeit od. veraltete Ausdrücke) *Epd.* 10, 2. fornix, dunstig, dumpfig *S.* 1, 2, 30. m. Acc. (s. vorh.) hircum *S.* 1, 2, 27; 4, 62.

ŏlĕum, i, *n.* ἔλαιον, Oel, bes. Olivenöl, zu Speisen *S.* 2, 2, 59 (über d. Constr. s. odor); 3, 125; 8, 45. zum Brennen *S.* 2, 7, 34. zum Salben *S.* 2, 8, 86. sprchw. addere o. camino, s. caminus a. E.

ŏlĭdus, 3, (oleo) übel riechend, capra (s. d.) *E.* 1, 5, 29.

ōlim, Adv. zur Bezeichn. eines unbegrenzten Zeitpunktes 1) in der Vergangenheit: einst, ehemals, sonst, vordem, vor Zeiten *O.* 1, 10, 9. 3, 11, 5. 4, 9, 9 u. o. im Gegs. zu nunc *S.* 1, 4, 57; 6, 47. zu nuper *E.* 2, 2, 166. b) übh. von dem, was zu geschehen pflegt: von jeher, so oft der Fall eintritt, insgemein, zuweilen, manchmal, ποτέ, bes. bei Anführung von Beispielen u. Erfahrungssätzen *S.* 1, 1, 25. *E.* 1, 10, 42. vgl. *Epd.* 3, 1 ꝛc. in Fabeln: „einmal" *S.* 2, 6, 79. *E.* 1, 1, 73 ꝛc. 2) in der Zukunft: einst, künftig, einmal *O.* 2, 10, 17. *S.* 1, 4, 137; 6, 85. 2, 5, 27. *E.* 1, 3, 18. *AP.* 386.

ŏlĭtor, ōris, *m.* (olus) Gärtner, der sein Gemüse zu Markte bringt, „Höker" *E.* 1, 18, 36. vgl. merces.

ŏlīva, ae, *f.* (vgl. olea) Oelbaum *Epd.* 16, 45. *S.* 2, 4, 69. *E.* 1, 16, 2. dcht. Oelzweig, praeponere olivam undique decerptam fronti, die Stirn mit einem Olivenkranz umwinden, wozu man überall her die Zweige pflückt, v. Dichter, der den Stoff zum Preise Athens von allen Seiten zusammenträgt (zugleich mit Bez. darauf, daß der Oelbaum der Minerva als Schutzgöttin Athens heilig war) *O.* 1, 7, 7. 2) Frucht des Oelbaums, Olive *Epd.* 2, 56. *O.* 1, 31, 15. Dav.

ŏlīvētum, i, *n.* Oelpflanzung, Oelgarten *O.* 2, 15, 7.

ŏlīvum, i, *n.* (dcht. st. oleum) Oel, meist Olivenöl, zu Speisen *S.* 2, 4, 64 u. 50. zum Salben *S.* 1, 6, 123. bes. für die Ringkämpfe wie für die Uebungen mit dem Discus u. Speere, um die Glieder geschmeidig zu machen *O.* 1, 8, 8.

olla, ae, *f.* „Topf" zum Kochen *S.* 2, 4, 71.

ŏlor, ōris, *m.* Schwan, der Venus geweiht, die auf einem Schwanenwagen fahrend dargestellt ward *O.* 3, 28, 15. 4, 1, 10.

ŏlus, ĕris, *n.* [in den Hdschr. meist holus geschr., s. Wagner's Orthogr. Verg. p. 442 u. Kirchn. zu Sat. *t.* 1. p. 36, 74] Küchenkraut, bes. Kohl, Rüben u. dgl., übh. „Gemüse" als Zukost *S.* 1, 1. 74; 6, 112. 2, 1, 74; 2, 117. *E.* 1, 17, 13. omne, d. i. Gemüse u. die übrigen Speisen mit, „jedes Gericht" *E.* 1, 5, 2. als einfache od. schmale Mahlzeit *S.* 2, 7, 30. als gemeine Kost (zugleich zur Bezeichn. des ganzen Lebens in der niedern Sphäre) *E.* 1, 17, 15. Dav. Dem.

ŏluscŭlum, i, *n.* Küchenkraut, Kohl, Plur. *S.* 2, 6, 64.

Ŏlympĭcus, 3, Ὀλυμπικός, zu den olympischen Spielen gehörig, pulvis (weil Augustus Wettkämpfe nach griech. Art veranstaltete, s. Suet. Oct. 45. vgl. colligo) *O.* 1, 1, 3.

Ŏlympĭus, 3, Ὀλύμπιος, zu Olympia gehörig, e Gegend od. Ebene in Elis bei Pisa, dah. sbst. Olympia, ōrum, *n.* Ὀλύμπια, die dort alle vier Jahre

zu Ehren des olymp. Zeus gefeierten Festspiele od. Wettkämpfe, wobei das in einem Kranze von Oelzweigen bestehende Siegeszeichen für die größte Auszeichnung bei den Griechen galt, auch magna Olympia gen. zum Unterschiede von den unter dem Namen Olympia an andern Orten angestellten Spielen *E.* 1, 1, 50. vgl. corono.

Ŏlympus, i, *m.* Ὄλυμπος, e. hohes vielzackiges Geb. an der Grenze von Thessalien u. Macedonien, j. Elimbo, nach altem Volksglauben Wohnsitz der Götter, auf welche einst der Sage nach die Giganten Otus u. Ephialtes durch Daraufsetzen der Berge Pelion u. Ossa einen Angriff versuchten (vgl. Hom. Od. 11, 315. Virg. *Ge.* 1, 180) *O.* 3, 4, 52. nach späterer Vorstellung, da die Höhen desselben über die Wolken hoch in den Himmel emporragten, mit dem Himmelsgewölbe selbst als Aufenthalt der Götter vertauscht *O.* 1, 12, 58. vgl. *O.* 1, 34, 8 flgg.

ŏmāsum, i, *n.* Kaldaunen von Rindern, als gemeine Nahrung, patinae omasi, Schüsseln voll Kald. *E.* 1, 15, 34. u. so pingui tentus omaso, v. Furius, „strotzend (gemästet) von fetten Kaldaunen", zur Bezeichn. der Unmäßigkeit im Essen u. der dadurch erlangten Corpulenz, viell. zugleich mit Anspiel. auf die Schwülstigkeit seines Ausdrucks (wo Heind. u. A. om. irrig vom Schmeerbauche des Furius selbst verstehen) *S.* 2, 5, 40.

ōmen, ĭnis, *n.* Wahrzeichen, Anzeichen, Vorbedeutung, secundum *O.* 3, 11, 51. auch v. ungünstigen Zeichen: parrae recinentis, Unglücksgeschrei *O.* 3, 27, 1. Plur. übtr. feierliche „Wünsche", mit vota und preces verb. *O.* 4, 5, 13. Dav.

ōmĭnor, 1, Dep. übh. ein Anzeichen geben, dah. verba male ominata, Unheil deutende, von übler Vorbedeutung (von jedem nicht zu den üblichen Gebeten gehörenden Worte, nicht blos von Klagen u. Geschrei, Gegs. bona verba, εὐφημεῖν, vgl. Ovid Trist. 3, 4, 17. 5, 5, 5. Tibull El. 2, 2, 1.) *O.* 3, 14, 11. s. male 2) u. inŏminatus.

ŏmitto, mīsi, missum, 3, wegschicken, von sich lassen, trp. aufgeben, liegen lassen, res, opus *E.* 1, 5, 30; 6, 48. artem *S.* 2, 5, 26. delicias, entsagen *E.* 1, 6, 30. Dah. zurückweisen, verschmähen (vorh. spernere) *E.* 1, 1, 98. im Imper. m. Inf. ablassen, aufhören, mirari *O.* 3, 20, 11. vgl. *E.* 1, 18, 79. Bes. b) in der Rede, pleraque in praesens tempus, vor der Hand zurücklassen, verschweigen (als Folge von differre) *AP.* 44.

omnīno, Adv. ganz und gar, durchaus, b. Hor. in negat. Sätzen *S.* 2, 1, 6; 8, 94. von

omnis, e, „jeder" od. „jeglicher", „aller", Plur. „alle", opifex, iudex u. dgl. *S.* 1, 3, 132; 2, 8. oppidum, mare u. dgl. *Epd.* 5, 4. *S.* 1, 1, 29 ꝛc. omnes di u. dgl. *O.* 1, 8, 1 u. o. pecus, alles, allerlei Seegethier *O.* 1, 2, 7. omni parte (sonst ab omni parte, wie *O.* 2, 16, 27), von allen Seiten, in jeglicher Weise od. Beziehung *S.* 1, 2, 38. sbst. omnes, Alle *O.* 1, 28, 15 ꝛc. omnia, Alles *O.* 1, 3, 25. 4, 4, 22 u. o. 2) ganz, all, gesammt (eig. von Einzelnheiten, die erst durch ihren Zusammentritt e. Ganzes bilden), iuventus, pubes u. dgl. *O.* 1, 4, 20. 2, 8, 17 ꝛc. im Gegs. zu multa pars *O.* 3, 30, 6. omnis in hoc sum (wie ὅλος καὶ πᾶς εἰμί ꝛc., vgl. totus), ich lebe ganz darin, bin ganz darein vertieft *E.* 1, 1, 11.

ŏnĕro, 1, beladen, belasten mit etw., alqm catenis *O.* 3, 11, 45. iumenta plagis *E.* 1, 18, 46. b) übtr. überladen, beschweren (viel stärker als unser „belästigen" vgl. aethera votis, alqm dictis b. Virg. *A.* 9, 24. 11, 342), aures *S.* 1, 10, 10 von

ŏnus, ĕris, *n.* Last, Bürde, Schwere *S.* 1, 6, 106; 9, 21 u. ö. v. Schnee *O.* 1, 9, 2. b) übtr. alles Drückende, Beschwerde, Mühe *E.* 1, 5, 18. 2, 1, 170. von den schwierigen Verhältnissen, die der Weg zur Gunst der Großen mit sich führt *E.* 1, 17, 39. Dav.

ŏnustus, 3, beschwert, beladen, v. Pers., m. Abl. bacis *Epd.* 8, 14. abs. näml. mit Gaben od. Geschenken *E.* 1, 7, 18. auch humerus *S.* 1, 1, 47. corpus, m. Abl. vitiis hesternis, d. i. von der Schwelgerei des gestrigen Schmauses *S.* 2, 2, 77.

ŏnyx, y̆chis, *m.* ὄνυξ, e. streifige Edelsteinart, zur Anfertigung versch. Gefäße, wie Salbenbüchschen, dcht. für dieses selbst, nardi *O.* 5, 12, 17.

ŏpācus, 3, schattig, bewaldet, vallis *E.* 1, 16, 5. Olympus *O.* 3, 4, 51. dcht. act. Arctos (s. d. u. excipio), schattengebend *O.* 2, 15, 15.

ŏpella, ae, *f.* Beschäftigung, Mühewaltung, forensis (Demin. zur Bezeichn. der Geringfügigkeit der Geschäfte, die aber von den Clienten dennoch mit großem Eifer u. selbst mit Aufopferung der Gesundheit betrieben wurden) *E.* 1, 7, 8. Demin. v

ŏpĕra, ae, *f.* (opus) Mühe, Be-

mühung, Arbeit, celeris, inanis *AP.* 261. 443. operâ vehemente minister, e. allzu beflissener Diener *E.* 1, 13, 5. operae pretium est, es lohnt sich der Mühe, m. Inf. *S.* 1, 2, 37. 2, 4, 63. *E.* 2, 1, 229. vgl. desum u. perdo. Bes. b) Tagarbeit, dcht. concr. Tagelöhner (in Prosa nur im Plur.), o. nona accedes Sabino, d. i. so gehst du als neunter (Sklav) zur Frohne auf das Sabinum (wohin Hor. den Davus zu schicken droht, da die Sklaven auf dem Lande weit anstrengendere Arbeit hatten) *S.* 2, 7, 118.

ŏpĕrio, s. opertus.

ŏpĕror, 1, Dep. (opus) sich beschäftigen mit etw., einer Thätigkeit obliegen, in cute curanda, des Leibes pflegen *E.* 1, 2, 29. Bes. b) von gottesdienstl. Verrichtungen, m. Abl. sacris (wie bei facio; nach A. Dat.), d. i. Opfer darbringen, opfern *O.* 3, 14, 6.

ŏpĕrōsus, 3, (opera) geschäftig, thätig, Minerva (ἐργάνη, als Beschützerin der Wollarbeiten u. Webekunst, vgl. Ovid Fast. 3, 809) *O.* 3, 12, 5. 2) was viele Mühe verursacht, mühevoll, mühsam, carmen *O.* 4, 2, 31. divitiae, „müheveremehrend" (weil Erwerb wie Erhaltung des Reichthums mit großer Anstrengung u. Sorge verbunden ist) *O.* 3, 1, 48.

ŏpertus, 3, (eig. Partiz. v. operio) bedeckt, verhüllt, caput (nach allgem. Sitte derer, die einen gewaltsamen Tod mit Bewußtsein erwarteten od. sich freiwillig geben wollten, vgl. Liv. 4, 12) *S.* 2, 3, 37. equus (so daß während der Betrachtung der einzelnen Theile desselben, namentlich der Beine als des für die Benutzung wichtigsten Theiles, der übrige Körper bedeckt ist) *S.* 1, 2, 86. hamus, verborgen *E.* 1, 16, 51. cineres, d. i. bestattete, „ruhende Asche" (V.) *O.* 2, 8, 9. vgl. apertus. b) trp. sbst. operta, orum, *n.* Geheimes, Geheimnisse *E.* 1, 5, 16.

ŏpĭfex, ĭcis, c. (opus u. facio) Künstler, Meister, operis *S.* 1, 3, 133. coronae, v. Europa: kunstreich e. Kranz windend *O.* 3, 27, 30.

Ŏpīmĭus, i, *m.* e. sonst unbekannter Geizhals (mit dessen Namen von opimus Hor. in pauper Op. vielleicht e. Oxymoron beabsichtigte) *S.* 2, 3, 142.

ŏpīmus, 3, (ops) fruchtbar, fett, v. Ländern: Larissa (ἐριβῶλαξ b. Hom. Il. 2, 841), Sardinia *O.* 1, 7, 11; 31, 3. b) übtr. fett, d. i. lecker, köstlich, coenae, „gesegnete Schüsseln" (Web.) *S.* 2, 7, 103. res, fettes Besitzthum, reichlicher Glücksstand *E.* 1, 2, 57. ähnl. praeda *Epd* 10, 21. triumphus, der schönste, herrlichste *O.* 4, 4, 51. b) v. Pers. fett, d. i. fröhlich, im Gegs. v. macer (s. d.) *E.* 2, 1, 181.

ŏpīnor, 1, Dep. glauben, vermuthen, m. Acc. u. Inf. *S.* 1, 7, 2. Bes. in der 1. Pers. Präs. als Zwischensatz, wie οἶμαι u. unser „mein' ich", „glaub' ich", gew. zum Ausdr. der Bescheidenheit u. Höflichkeit, b. Hor. nur zu Anfang (wie bisw. οἶμαι, δοκῶ) *S.* 1, 3, 53. *E.* 1, 16, 78. od. am Schlusse *E.* 2, 2, 17. vgl. credo, puto.

ŏportet, üit, 2, Impers. [Constr. s. Z. §. 600 u. 625. über d. Gebrauch d. Dcht. Lachm. zu Lucr. p. 52 flg.] (opus) nöthig sein, müssen, m. Acc. u. Inf. *S.* 1, 6, 17. 2, 6, 52. m. bloß. Inf. *E.* 1, 10, 12. m. Conjunct. *E.* 1, 2, 49.

oppēdo, 3, derber Ausdr., wie καταπέρδειν, st. verhöhnen, beschimpfen, m. Dat. Judaeis *S.* 1, 9, 70.

oppĕrĭor, 4, Dep. warten auf ꝛc., abwarten, alqm *S.* 1, 2, 71.

Oppĭdĭus, Servius, e. reicher Grundbesitzer aus Canusium zur Zeit des Hor., der seine beiden sehr ungleichen Söhne, Aulus u. Tiberius, von ehrgeiziger Bewerbung um Aemter wie von Verschwendung u. Geiz zurückzuhalten suchte *S.* 2, 3, 168. 171 u. 173.

oppĭdŭlum, i, *n.* Städtchen *S.* 1, 5, 87. Dem. v.

oppĭdum, i, *n.* Stadt, bes. außer Rom (s. urbs) *O.* 1, 1, 16. 3, 4, 38 u. ö. Plur. dcht. von den öffentl. u. Prachtgebäuden der Stadt *O.* 2, 15, 18.

oppōno, pŏsŭi, pŏsitum, 3, entgegenstellen, humeros, entgegenstemmen *S.* 2, 5, 95. dah. oppositus, 3, entgegenstehend, pumices (von Bimssteinfelsen, die sich an dem den Meereswogen entgegengesetzten Ufer ansetzen u. diese brechen, nicht von künstl. Mauern) *O.* 1, 11, 5. fores *O.* 3, 26, 8. übh. etw. vorhalten, manum savio *Epd.* 3, 21. auriculam, hinhalten, leihen *S.* 1, 9, 77. b) übtr. entgegensetzen, fortia pectora rebus adversis *S.* 2, 2, 136.

opprĭmo, pressi, pressum, 3, (premo) unterdrücken (bes. gewaltsam u. plötzlich), überwältigen, Carthago oppressa, Fall od. Sturz K.'s *S.* 2, 1, 66. dah. bedrücken, aufreiben, vom Hunger: alqm *S.* 1, 1, 99. b) befallen, ergreifen, alqm, v. Schlafsucht *S.* 2, 3, 145. übh. unversehens bei Jmdm einsprechen, Jmd überraschen, alqm *S.* 2, 4, 17.

opprobrĭum, i, *n.* (probrum) Vorwurf, Beschuldigung, turpe *S.* 1, 6, 84. Plur. culpae, falsa *E.* 1, 9, 10; 16, 38. dah. Schimpf, Schmach, Schmähung *E.*

1, 15, 30 (vgl. fingo). *S.* 2, 1, 86. vgl. alienus. bes. Schmähreden, Scheltworte *E.* 2, 1, 146. auch Schmählied als Inhalt der Jamben *O.* 1, 16, 28. b) concr. als Gegenstand, der über sich od. Andere Schmach bringt, v. Pers. u. Sachen (wie ἐλεγχεα, d. i. Verworfene, b. Hom. Il. 2, 235 ꝛc. u. ὄνειδος b. Eurip. Tro. 846), „Schmach", „Schimpf", Cecropiae domûs, v. Prokne, der T. des athen. Königs Pandion, wegen ihres Kindermordes *O.* 4, 12, 7. pagi, von e. Baume *O.* 2, 13, 4. magnum, als eine große Schmach, von der Armuth *O.* 3, 24, 42.

ops, ŏpis, *f.* (im Sing. ohne Nom. u. Dat.) Mittel od. Vermögen etw. auszurichten, Macht, dives opis suae, reich an eigner Gabe, von d. Natur, die so viel Schönes u. für alle Sinne Anmuthiges u. Genußreiches geschaffen hat *S.* 1, 2, 74. dah. Ansehen, Einfluß, propria, d. i. was ich bei dir vermag *E.* 1, 9, 9. bisw. Kraft, Stärke (zum Wachsthum), mit animus verb. *O.* 4, 4, 60. Plur. (s. Hectoreus) *O.* 3, 3, 28. mit curae verb., Mühe u. Sorgfalt *E.* 2, 2, 136. b) Hülfe, Beistand, Schutz, Palladis *O.* 1, 6, 15. Daedalea, d. i. Kunst *O.* 4, 2, 2. vgl. fero, imploro, posco. 2) Plur. opes, Hülfsmittel aller Art, bes. Schätze, Reichthümer, Besitz, magnae *O.* 3, 16, 28. Mygdoniae *O.* 2, 12, 22. integrae, sollicitae *S.* 2, 2, 113; 6, 79. privatae *E.* 1, 3, 16. *AP.* 167. vgl. *E.* 1, 18, 29 u. 112. 2, 2, 121.

optĭmus, s. bonus.

optīvus, 3, gewählt, gewünscht, cognomen, Name, den man sich frei wählt, „neu überkommen" (Död.) *E.* 2, 2, 101. von

opto, 1, (Stamm ὄπτω, wov. ὄψομαι) sich ersehen, erwählen, nach Wunsch auslesen, parentes *S.* 1, 6, 96. Bes. b) erstreben, wünschen, begehren, verlangen, alqd *Epd.* 17, 65 flgg. *E.* 1, 2, 46 u. o. rus, sich auf's Land sehnen *S.* 2, 7, 28. mit Inf. (Z. §. 613 g. E.) *Epd.* 17, 68. *S.* 1, 1, 79. *E.* 1, 14, 43. mit Acc. u. Inf. *E.* 2, 1, 266. Partiz. optatus, 3, erwünscht, ersehnt, decus *O.* 4, 14, 39. meta *AP.* 412. epulae Jovis (weil die Theilnahme an der Tafel des Juppiter als Zeichen eigener Göttlichkeit galt) *O.* 4, 8, 30.

ŏpŭlento, 1, bereichern, reich machen, alqm bacis, von e. Landbesitz *E.* 1, 16, 2. von

ŏpŭlentus, 3, reichlich, reich, Copia *O.* 1, 17, 16. Comp. opulentior thesaurus *O.* 3, 24, 1.

Opuntĭus, 3, Ὀπούντιος, aus Opus gebürtig, der Hauptst. von der Landsch. Lokris in Griechenland (dem Sitze der opuntischen Lokrer) *O.* 1, 27, 10.

1. **ŏpus**, ĕris, *n.* Alles, was Jmd betreibt od. was ihm zu thun obliegt, Arbeit, Beschäftigung, Thätigkeit, longum *AP.* 306. *E.* 1, 1, 21 (vgl. debeo). v. Waidwerk *E.* 1, 18, 49. addere cui *E.* 1, 14, 29. ludere o., Spiel treiben *S.* 2, 3, 252. Plur. operum finis, d. i. Ende der Anstrengungen od. Erholung von der Arbeit (wozu die scenische Poesie bei öffentlichen Festen erfunden ward) *AP.* 406. famuli operum soluti, das dem Dienst entbundene, vom Dienst freie Gesinde *O.* 3, 17, 16. vgl. *S.* 2, 6, 21. socii operum *E.* 2, 1, 142. operum vitaeque labores, des Geschäftes und des Lebens Mühen (wo zum allgemeinen der spezielle Begriff hinzutritt zur Bezeichn. des mühevollen Lebens übh.) *S.* 2, 6, 21. übtr. operum hoc tuorum est, das wäre ein Stück Arbeit, eine Großthat für dich *S.* 1, 7, 35. Bes. b) wie ἔργον u. unser „Geschäft", d. i. Sorge für etw., repetere, betreiben, v. Güterbesitz (res) od. dem Bestreben Geld zu sammeln *E.* 1, 6, 48. auch von der „Aufgabe" eines höhern Interesses: hoc o., hoc studium, d. i. die Beschäftigung mit den Wissenschaften (als Hendiadyoin, nach A. „dieß thut Noth", s. 2 opus) *E.* 1, 3, 28. quid operum struit iuventus, was hat die Jugend vor, was betreibt sie (von der dichterischen Beschäftigung) *E.* 1, 3, 6. u. so quibus unum o. est, die es sich zur einzigen Aufgabe gemacht haben *O.* 1, 7, 5. 2) das durch Arbeit Hervorgebrachte, ἔργον, Werk, übh. *S.* 1, 3, 132. bes. Bauwerk, regis (von dem von Augustus bei Bajä angelegten portus Julius, s. Neptunus a. E.) *AP.* 65. Kunstwerk in Erz *AP.* 34. von Gedichten: vatis *E.* 2, 1, 249. Musis caelatum (s. caelo) *E.* 2, 2, 92. vgl. *S.* 2, 1, 2 u. 65. *AP.* 135. b) übh. Alles, was Jmd ausgeführt hat, Werk, That, Handlung, Roma si vestrum est o. (in Bez. auf Apollo u. Diana, sofern ersterer den Aeneas nach Italien gehen hieß u. so gleichs. der Urheber Roms ward) *CS.* 37. plenum periculosae aleae *O.* 2, 1, 6.

2. **ŏpus**, Indecl. in der Verb. opus est, nöthig od. nothwendig sein, bedürfen, brauchen (gew. als Forderung der Klugheit od. des Nutzens), m. Abl. der Sache (Z. §. 464) *S.* 1, 1, 59; 5, 64; 10, 9. oft zugleich mit Dat. der Pers.: quis te salvo est opus, denen an deinem Wohlsein gelegen ist, die gern dich gesund sehen *S.* 1, 9, 27. haud mihi vitâ est

opus hâc, von einem solchen Leben kann ich keinen Gebrauch machen, ich bedanke mich für ein Leben wie dieses *S.* 2, 6, 116. vgl. *S.* 1, 1, 54. 2, 1, 8. mit Inf. *O.* 1, 15, 25. nil o. est mit Acc. u. Inf., es ist ganz nutzlos, daß ꝛc. *S.* 1, 9, 16. ellipt. hoc o. (verst. est, wie Virg. *A.* 6, 260 u. *χρέων, δέον* ohne *ἐστί*), das thut noth (doch s. 1 opus1, *b*) *E.* 1, 3, 28. quorsum o. est, was braucht's denn, was sollte dir der Stein *S.* 2, 7, 116.

ŏpuscŭlum, i, *n.* (1 opus) kleines Werk, Schrift, von Gedichten od. Liedern *E.* 1, 4, 3; 19, 35

ōra, ae, *f.* (os) das Aeußerste einer Sache, Rand, Saum, Markung, Orientis, äußerster Theil des Orients (den die Inder u. Serer bewohnten) *O.* 1, 22, 55. terrarum, Marken der Welt *E.* 1, 3, 1. e. Berges, Plur. Heliconis (nach A. Waldgegenden) *O.* 1, 12, 5. Armeniae (s. Armenius) *O.* 2, 9, 4. Bes. b) Meeresstrand, Küste, Gestade, Hispana *O.* 2, 1, 36. 3, 18, 21; 14, 4. *E.* 1, 15, 16. c) Land, Gegend (jedoch immer mit dem Begr. des Aeußersten u. Entfernteren), bes. Himmelsgegend, glida (s. d.) *O.* 1, 26, 4. Plur. ultimae, habitabiles *O.* 3, 3, 46. 4, 14, 6.

Orbĭlĭus, i, *m.* ein röm. Grammatiker aus Benevent, der erst in spätern Jahren zu Cicero's Zeit nach Rom kam u. dort mit großer Härte gegen seine Schüler Unterricht ertheilte *E.* 2, 1, 71.

orbis, is, *m.* jeder kreisförmige Körper, Kreis, lunae, Scheibe *E.* 1, 12, 18. bes. Erdscheibe nach alter Vorstellung, dann übh. wie unser „Erdkreis", „Erdenrund", „Welt", als Inbegriff aller Länder (bei Dcht. meist ohne den Zusatz terrarum) *O.* 1. 12, 57; 35, 30. 3, 3, 7. *E.* 2, 1, 254. sectus, die Halbscheid des Erdkreises, d. i. Europa (da die Alten zum Theil den Erdkreis nur in Asien und Europa schieden, vgl. Salust Jug. 17, 1.) *O.* 3, 27, 75. in orbe, auf der ganzen Welt *E.* 1, 1, 83. 2) Kreis, Kreisbewegung, Kreislauf, des Jahres, *κύκλος*, certus (von der nach 110 Jahren gesetzlich angeordneten Wiederkehr der Feier der Secularspiele) *CS.* 22. b) Kreis, in dem sich Jmd bewegt, vilis patulusque, gewöhnlicher Kreis, Alltagskreis, wenn der Dichter bei Behandlung des Stoffes nichts Neues u. Eigenthümliches in der Anlage des Ganzen wie in der Darstellung der Charaktere anbringt *AP.* 132.

Orbĭus, i, *m.* e. sonst unbek. reicher Grundbesitzer zur Zeit des Hor. *E.* 2, 2, 160.

orbus, 3, (verw. mit *ὀρφανός*) verwaist, übh. beraubt, frei von etw., vom Forum m. Abl. litibus (Z. §. 462), feiernd von ꝛc. (in Folge des festlichen Justitiums) *O.* 4, 2, 44.

orca, ae, *f.* (*ὕρχα*, verw. mit urceus) e. bauchiges irdenes Gefäß zur Aufbewahrung v. eingesalzenen Fischen, „Kruke" (vgl. Byzantius) *S.* 2, 4, 66.

Orcus, i, *m.* persönl. Todesgott, von den Alten bald unter sanfteren, bald unter schrecklicheren Bildern gedacht (vgl. Mors u. Preller's „Röm. Myth." S. 454), rapax *O.* 2, 18, 30. satelles Orci, d. i. Charon (wegen revexit *v.* 36) *O.* 2, 18, 34. dcht. st. Tod *O.* 3, 27, 50 (s. moror). *E.* 2, 2, 178. 2) Reich des Orcus, Todtenreich, als düster u. traurig gedacht, dah. niger *O.* 4, 2, 24. vgl. *O.* 1, 28, 10. 3, 11, 29. *S.* 2, 5, 49.

ordĭno, 1, (ordo) in Ordnung stellen, ordnen, latius arbusta sulcis, durch Furchen in weiteren Kreisen anpflanzen (von d. Quincunx) *O.* 3, 1, 9. agmina *Epd* 17, 9. übtr. annos, die Reihe der Jahre zählen *O.* 4, 11, 20. res publicas, gehörig zusammenstellen (nicht blos in der Reihenfolge durch Angabe der historischen Data, sondern jedem einzelnen Ereignisse die gebührende Stelle anweisen, vom pragmat. Geschichtsschreiber) *O.* 2, 1, 11.

ordĭor, orsus sum, 4., Dep. anheben, beginnen, bellum Troian. (in e. Gedichte) *AP.* 147.

ordo, ĭnis, *m.* Reihe, Ordnung, dah. ordine, in der Reihe, der Reihenfolge nach *S.* 1, 4, 58. 2, 3, 81. Plur. deorum (s. adscribo) *O.* 3, 3, 36. b) übtr. Ordnung, Anordnung des ganzen Stoffes, lucidus *AP.* 41 flg. od. die ganze Art u. Weise, Beschaffenheit, v. Alcäus: dispar ordine, d. i. in Behandlung, Charakter der Poesie *E.* 1, 19, 29. vitae, Plan, Verhalten *E.* 1, 1, 99. rectus, von d. Wiedereinführung der alten Sitte u. Ordnung im Staate *O.* 4, 15, 9.

Orestes, is, *m.* *Ὀρέστης*, S. des Agamemnon, der seinen Vater an den Mörder Aegisthos u. der treulosen Mutter Klytämnestra rächte (s. Hom. Od. 1, 30 u. 3, 306 flgg. Virg. *A.* 3, 331), nachher aber von den Furien zum Wahnsinn getrieben ward, dah. demens, male tutae mentis *S.* 2, 3, 133 u. 137. oft als Stoff dramatischer Dichtungen, in denen er stets düster u. schwermüthig erscheint, dah. tristis *AP.* 124.

ŏrĭchalcum, i, *n.* *ὀρείχαλκος*, eig. Bergerz, e. „Metall" od. „Erz" von unbestimmtem Gehalte (nach Einigen Messing) *AP.* 202.

Ōrĭcum, i, *n.* Ὠρικόν, nördlichste Hafenst. in Epirus an dem vom Vorgeb. Acroceraunia gebildeten Meerbusen, s. „Gricho" *O.* 3, 7, 5.

Ŏrĭens, entis, *m.* (orior, verst. sol) Sonnenaufgang, d. i. Morgengegend, Morgen *O.* 1, 22, 55.

ŏrīgo, ĭnis, *f.* (orior) Ursprung, Stamm des Geschlechtes *O.* 3, 17, 5. Plur. fontium, v. Nil *O.* 14, 45.

Ŏrīgo, ĭnis, *f.* e. zur Zeit des Hor. in Rom berühmte Hetäre *S.* 1, 2, 55.

Orīōn, ŏnis, *m.* [– – – *O.* 1, 28, 21. 2, 13, 39. 3, 4, 71 u. *Epd.* 10, 10, wie bei Ovid Met. 8, 207 u. ö,; dagegen ⏑ – – *Epd.* 15, 7, wie b. Virg. *A.* 1, 539, s. Corssen „Ueber Aussprache" 2c. 1. S. 372] Ὠρίων, e. riesiger S. des Neptun u. eifriger Jäger, von den Pfeilen der Diana auf der Insel Ortygia getödtet (*O.* 2, 13, 39 u. 3, 4, 71. vgl. Hom. Od. 5, 120.) und dann als Gestirn an den Himmel versetzt, dessen Untergang beim Beginn des November heftige Stürme verkünden *O.* 1, 28, 21. 3, 27, 18. dah. tristis, nautis infestus *Epd.* 10, 10 u. 15, 7.

ŏrĭor, ortus sum, 4, Dep. [Partiz. Fut. oriturus *E.* 2, 1, 17. Z. §. 210] abstammen, geboren werden, b. Hor. oft im Part. Perf. ortus, stammend, entsprossen von 2c., mit bloß. Abl. *O.* 1, 2, 50. 3, 6, 33 2c. mit ab od. ex *S.* 1, 5, 55; 6, 73. sbst. orti prope Tanain, d. i. die Scythen *O.* 4, 15, 24. abs. orientia tempora, die werdenden Geschlechter (eines nach dem andern), die kommende Zeit *E.* 2, 1, 130. auch v. Fischen, die eine Stadt liefert od. bringt: Miseno *S.* 2, 4, 33. übh. entstehen, v. Stürmen: losbrechen *O.* 3, 27, 22. nil oriturum alias, nil ortum tale fatentes, „daß nichts dir gleicht von Allem, was war od. sein wird", v. Augustus (s. *O.* 4, 2, 37 flgg.) *E.* 2, 1, 17. v. Gespräch: anheben, beginnen *S.* 2, 6, 71. Bes. b) v. Gestirnen: aufgehen *O.* 3, 1, 28. *E.* 2, 1, 112. v. Morgenlicht: anbrechen *S.* 1, 5, 39.

ornāmentum, i, *n.* Verzierung, Zierrath (in Versen) *AP.* 448 von

orno, 1, ausrüsten, versehen, m. etw., pulvinar (s. d.) dapibus *O.* 1, 37, 3. Bes. b) schmücken, zieren, von lebenden u. leblosen Subj., m. Abl. alqm foliis *O.* 4, 3, 7. *E.* 1, 19, 26. donis *E.* 2, 2, 32. arborem *Epd.* 16, 46. mensas *S.* 2, 2, 122. Partiz. Pass. mit griech. Accus. (Z. §. 458) ornatus tempora pampino *O.* 4, 8, 33. übtr. res Italas moribus, durch Sitten verbessern, veredeln (v. Augustus s. Suet. Oct. 27 u. 72) *E.* 2, 1, 2.

ornus, i, *f.* europ. „Esche" *O.* 1, 9, 12. 2, 9, 8. 3, 27, 58.

Ornўtus, i, *m.* Ὄρνυτος, V. des Calais (s. d.) aus Thurii, wahrsch. fingirter Name (ὄρνυμι) *O.* 3, 9, 14.

ōro, 1, reden, bes. in feierlicher Weise, beten, mit vorausgeh. direct. Rede *S.* 2, 3, 284. 2) trans. bitten, ersuchen, erflehen, m. Acc. der Pers. *O.* 1, 8, 2. *Epd.* 17, 2 u. ö. verb. oratus multa prece, mit Bitten bestürmt, (mögen sie inständig dich bitten u. flehen) *E.* 1, 13, 18. mit Acc. d. Sache: nihil amplius *S.* 2, 6, 4. vgl. *O.* 1, 31, 2. *E.* 1, 12, 23. mit flg. ut *S.* 2, 5, 67. m. precor verb. *AP.* 200 od. m. bloß. Conj. (Z. §. 615) *S.* 2, 5, 67; 6, 35 u. 37. m. hac prece verb. *S.* 2, 6, 13. nachgestellt *S.* 2, 4, 5.

Orpheus, ĕos und ĕi (beide Decl. b. Hor.), *m.* Ὀρφεύς, S. der Kalliope, Gatte der Eurydice, alter gefeierter Sänger aus Thrazien (dah. Threicius *O* 1, 24, 13), den die Sage, um die Macht der Poesie zu bezeichnen, durch seine Gesänge wilde Thiere zähmen u. Bäume u. Felsen in Bewegung setzen (dah. vocalis *O.* 1, 12, 8) und als Veredler des Menschengeschlechtes über das Wesen der Götter wie über die Sitten des menschl. Lebens geheimnißvolle Lehren vortragen ließ (Threicius sacerdos b. Virg. *A.* 6, 645 u. Aristoph. Ran. 1032 Ὀρφεὺς μὲν γὰρ τελετάς ϑ' ἡμῖν κατέδειξε φόνων τ' ἀπέχεσϑαι) *AP.* 392.

ortus, ûs, *m.* (orior) Aufgang, lunae, solis (wo Plur.) *O.* 4, 2, 58; 15, 15. lucis ab ortu ad umbram, vom Morgen bis Abend *E.* 2, 2, 185. solis ab ortu (als von der glücklichen Seite her beim Vogelfluge) *O.* 3, 27, 12.

ŏrўza, ae, *f.* ὄρυζα, Reis *S.* 2, 3, 155.

1. **ōs**, ōris, *n.* Mund, Maul, als Körpertheil v. Menschen u. Thieren *O.* 3, 3, 12. *Epd.* 5, 23 u. 35. *S.* 1, 1, 34. 2, 6, 85 u. o. vgl. trilinguis. Plur. Gallica (wo der Theil, worauf es beim Zähmen namentlich ankommt, für die Rosse selbst) *O.* 1, 8, 7. sprchw., s. auris. dcht. rostrata ora navium (st. naves rostratae), d. i. Schiffsschnäbel zum Anbohren u. Versenken der feindl. Galeeren *Epd.* 4, 17. Bes. b) wie „Mund" als Mittel zum Sprechen *O.* 3, 25, 8. *Epd.* 5, 11 u. o. venire in ora Romana, in den Mund der Römer, d. i. von ihnen genannt werden (aber nicht im schlimmen Sinne, vgl. Virg. *A.* 12, 235 u. *Ge.* 3, 9) *E.* 1, 3, 9. dah. übh. Stimme, Sprache, Rede 2c. (wie στόμα bei d. Trag.) profundum (s. d.) *O.* 4, 2, 8. tumidum

AP. 94. vgl. rotundus, sono. 2) Antlitz, Gesicht, laevum, decorum (d. Mondes) *S*. 1, 5, 61; 8, 22. als Plur. *Epd*. 7, 15. *S*. 1, 5, 24. *AP*. 277. dah. Miene, Blick, m. sensus verb. *E*. 1, 6, 8. Plur. *Epd*. 4, 9. *E*. 2, 1, 196. cedere per ora (s. cedo) *S*. 2, 1, 64.

2. ō s, ossis, *n*. (aus ὀστέον abgestumpft, b. Hor. nur im Plur.) Knochen, Gebein *Epd*. 5, 23. color reliquit ossa amicta pelle lurida, d. i. die Farbe ist entflohen, so daß nur von fahler Haut umschlossenes Gebein mir blieb (vgl. Plaut. Capt. 1, 2, 25 'ossa atque pellis sum miser macritudine' u. unser „nur noch aus Haut und Knochen bestehen") *Epd*. 17, 22. bes. Gebeine der Verstorbenen *O*. 1, 28, 24. *Epd*. 16, 13. *S*. 1, 8, 16 u. 22. b) das Innerste od. Mark der Knochen, das bei leidenschaftl. Aufregung, Angst 2c. durchdrungen wird: tremis ossa pavore, du zitterst an den Gliedern *S*. 2, 7, 57.

oscen, ĭnis, *m*. (ob u. cano) in der Weissagek. e. Vogel, aus dessen Stimme (nicht Flug) geweissagt wurde, corvus, d. i. die Stimme des Raben *O*. 3, 27, 11.

oscŭlum, i, *n*. (Demin. v. os) „Mäulchen", Kuß, coniugis *O*. 3, 5, 41. Plur. *O*. 1, 13, 15 u. ö.

Oscus, i, *m*. Osker, Volk in Campanien am Fl. Liris, wegen des plumpen u. derben Witzes bei den Römern nicht eben geachtet (vgl. clarus), Messi clarum genus Osci (Nomin. Plur.), „sein preislich Geschlecht nennt Messius Osker" (Kirchn.) *S*. 1, 5, 54.

Ōsīris, ĭdis, *m*. [Acc. Osirim] Ὄσιρις, Gatte der Isis, Schutzgott Aegyptens, dessen Verehrung, wie anderer ägypt. Gottheiten auch nach Rom sich verbreitet hatte, so daß Augustus sogar ein Verbot dagegen erließ; doch kann der Gaukler bei Hor. selbst als e. Aegypter angesehen werden, da die Aegypter durch allerhand Künste und Ränke berüchtigt waren *E*. 1, 17, 60.

ostendo, di, sum (tum), 3, (ob u. tendo) entgegenhalten, dah. zeigen, sehen lassen, alqd *S*. 1, 2, 84 u. 105. ignem (v. Gestirnen) *O*. 3, 29, 18. ducem Capitolio, captos hostes civibus, d. i. im Triumphe zeigen od. aufführen *O*. 4, 3, 9. *E*. 1, 17, 33. v. sachl. Subj. cantharus et lanx ostendit tibi te, zeigt, spiegelt zurück dir dein eigenes Gesicht, Bild *E*. 1, 5, 24. Pass. ostendi paucis, von e. Buche: von Wenigen gesehen werden *E*. 1, 20, 4. bes. auf der Bühne vorführen quodcunque *AP*. 188. übtr. rem, Stoff u. Gedanken (d. i. alle für den Dichter zur Behandlung seines Gegenstandes nöthigen Kenntnisse) bieten *AP*. 310. auch durch Worte zeigen, kundmachen, iambos Latio, nach Rom bringen, in R. einführen *E*. 1, 19, 24. Dav. Intens.

ostento, 1, zeigen, montes cui, v. Apulien *S*. 1, 5, 78.

ostĭum, i, *n*. (os) Eingang, Thür od. Thor e. Wohnung *S*. 1, 1, 10. — 2) Mündung e. Flusses *S*. 2, 2, 33.

ostrĕum, i, *n*. ὄστρεον, „Auster", Muschel *S*. 2, 4, 33. zweisilb. ōstreā (s. cereus) *S*. 2, 2, 21 (wo von A. ostrea, ae, *f*. als seltenere Form angenommen wird).

ostrum, i, *n*. ὄστρεον, eig. Blut der Purpurschnecke, dah. (ächte) Purpurfarbe, Purpur, Sidonium *E*. 1, 10, 26. 2) übtr. Purpur, d. i. Purpurgewand, regale *AP*. 222. od. Purpurdecke, mit aulaea verb., viell. purpurne Ueberzüge u. Teppiche über die Speisesopha's *O*. 3, 29, 15.

Otho, L. Roscius, bek. Volkstribun, der 67 v. Chr. durch eine lex theatralis, die er gegen den Willen des Volkes mit Hülfe Cicero's durchsetzte, alle diejenigen von den Bänken der Ritter in der Orchestra ausschloß, die nicht den ritterlichen Census von 400,000 Sesterzen aufweisen konnten (vgl. *E*. 1, 1, 58 flgg.) *Epd*. 4, 16.

ōtĭor, 1, Dep. Muße haben, m. domesticus verb.: der häuslichen Muße pflegen *S*. 1, 6, 128.

ōtĭōsus, 3, unthätig, feiernd, bos *O*. 3, 18, 11. b) ruhig, Muße liebend, mußereich, Neapolis (b. Ovid Met. 15, 711 'nata in otia') *Epd*. 5, 43. von

ōtĭum, i, *n*. Freiheit, Muße, Ungestörtheit, bes. behagliche „Ruhe" von Berufsarbeiten, σχολή, oft auch Plur. *Epd*. 1, 7. 17, 24. *S*. 1, 1, 31. *E*. 1, 7, 36 2c. im Gegs. v. Geräusch u. Lärm: Ruhe, Stille *O*. 1, 1, 16. bcht. Windstille, Ruhe *O*. 1, 15, 3. 2, 16, 1. b) Ruhe, d. i. Friede, im Gegs. zu bellum od. furor civilis *O*. 2, 16, 5. 4, 15, 18.

ŏvīle, is, *n*. Schafstall *Epd*. 16, 51. Plur. *O*. 4, 4, 9. von

ŏvis, i, *f*. (digammirt aus ὄϊς) Schaf, pellita, pinguis u. dgl. *O*. 2, 6, 10. 4, 12, 10 u. ö.

ŏvo, 1, (vgl. εὐοῖ, εὐάζω) eig. den kleinen Triumph feiern, übh. jubeln, frohlocken, laetus ovansque *S*, 2, 3, 146.

ŏvum, i, *n*. ᾠόν, „Ei" *Epd*. 5, 19. *S*. 2, 2, 45 u. ö. ovo progn. eodem, v. Ei der Leda (s. d.), woraus Castor u. Pollux als Zwillingsbrüder entsprossen (obgleich nach der gew. Sage Pollux und Helena als Kinder des Zeus aus dem einen, Castor und Klytämnestra als Kinder des

Thedareus aus dem andern Ei der Leda entsprangen) *S.* 2, 1, 26. geminum, d. i. Helena als Ursache des trojan. Krieges (s. geminus u. Leda) *AP.* 147. sprchw. ab ovo usque ad mala (s. mălum), d. i. während der ganzen Mahlzeit (denn die Eier bildeten das Voressen, die Aepfel den Nachtisch) *S.* 1, 3, 6.

P.

Păcĭdĭānus (so Stallb., Pauly ꝛc.; Pacideianus Or.; Placideianus Bentl. u. Krüg.), i, *m.* N. eines Gladiators (vgl. Fulvius) *S.* 2, 7, 97.

păciscor; pactus sum, 3, Dep. e. Vergleich treffen, dingen, sich ausbedingen, votis, m. flg. ne *O.* 3, 29, 59. Partiz. Perf. pactus m. pass. Sinne (Z. §. 632): bedungen, verabredet, merces *O.* 3, 3, 22.

pāco, 1, (pax) beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, tumentes (nach Bentl. u. den meisten der neuern Herausg., d. i. die Jähzornigen, Aufbrausenden; Död. timentes, d. i. die Beunruhigten, Verzweifelnden trösten; Stallb. u. Pauly mit den Hdschr. peccare timentes, die einen Fehltritt scheuen, vgl. mit *E.* 1, 16, 52) *AP.* 197. dcht. pacatum mare, gegen Seeräuber gesichert, friedlich (vorh. tutum) *O.* 4, 5, 19. silvas incultas vomere, e. Waldwildniß für den Pflug zugänglich, urbar machen (durch Vertreibung od. Vertilgung der wilden Thiere nach Lachm. zu Lucr. 5, 1203. *p.* 338. vgl. Virg. *Ge.* 2, 239 'tellus mansuescit arando') *E.* 1, 2, 45.

Păcŏrus, i, *m.* Πάκορος, S. des Partherkönigs Orodes, der den Legaten des M. Antonius, Decidius Saxa, 40 v. Chr. besiegte (s. Fischer's „Röm. Zeittaf." S. 341) *O.* 3, 6, 9.

Pactōlus, i, *m.* Πακτωλός, Fl. in Lydien mit Goldsand, dah. dcht. als Bild großen Reichthums *Epd.* 15, 20.

pactum, i, *n.* (paciscor) Vertrag, Vergleich, übh. Art u. Weise, bes. hoc pacto, auf die Weise, durch dieses Mittel *S.* 2, 3, 148. isto pacto, dadurch *E.* 1, 16, 56. eodem pacto, quo, ganz auf die nämliche Weise od. ebenso wie *S.* 1, 4, 56. oft quo pacto, „wie", auch mit ut abwechselnd *S.* 1, 4, 99; 7, 2, 8. 40 u. ö.

Pactumējus, i, *m.* N. eines Knaben, den Canidia für ihren Sohn ausgab *Epd.* 17, 50.

Pācŭvĭus, i, *m.* der. röm. Tragiker, geb. 220 v. Chr., im hohen Alter zu Tarent gest., Schwestersohn des Ennius u. Freund des Lälius, ausgez. durch correcten Vers- u. Periodenbau wie durch einen gewissen studirten Vortrag (s. bes. Quintil. *J. O.* 10, 1, 97) *E.* 2, 1, 56.

Pădus, i, *m.* Hauptstrom in Oberitalien, „Po", weit entfernt vom Berge Matinus *Epd.* 16, 25.

paene, Adv. beinahe, fast (bes. zur Ermäßigung eines zu vollen Ausdrucks ꝛc., vgl. Z. §. 279) *O.* 3, 6, 13; 7, 17. 4, 11, 17 u. ö. quam p. vidimus, wie wenig fehlte, daß wir ꝛc. *O.* 2, 13, 21.

paenĭtet (in einigen Hdschr. u. Ausgg.), s. poenitet.

paenŭla, ae, *f.* e. ringsum geschlossenes Oberkleid od. e. Art „Mantel" von starkem Zeuge, den man bei kälterer Witterung od. auf Reisen über der bloßen Tunica trug, „Pelz" (Voß u. Död.), „Flaus" (Strodtm.) *E.* 1, 11, 18.

Paeŏnĭa, ae, *f.* Παιονία, Landsch. im nördl. Macedonien, s. Haemonia.

paetus, 3, mit den Augen blinzelnd, sbst. „Blinzler", („Schmachtauge" Kirchn.) *S.* 1, 3, 45.

pāgus, i, *m.* (pango) Gau od. Ortschaft, einzelnes Dorf, dcht. st. der Bewohner *O.* 2, 13, 4. 3, 18, 12. *E.* 1, 18, 105.

pălaestra, ae, *f.* παλαίστρα, Ringplatz, Ringschule für gymnastische Uebungen, dcht. der Ringkampf (vgl. decorus u. Mercurius) *O.* 1, 10, 4.

pălam, Adv. öffentlich, offen, vor Aller Augen *AP.* 186 (wo vorher coram populo, d. i. der Zuschauer). p. captus (im Gegs. fallere, s. capio) *O.* 4, 6, 17. p. habere alqd, zum Vorschein bringen, zur Schau ausstellen, im Gegs. celare *S.* 1, 2, 85. 2) als Präp. m. Abl. (sov. a. coram, s. Z. §. 321), nachgestellt: te p., vor deinen Ohren *Epd.* 11, 19.

Pălātīnus, 3, [⏑ – – ⏑ b. Hor. u. Ovid; s. Lachm. zu Lucr. *p.* 37] zum mons Palatinus od. Palatium gehörig, einem der sieben Hügel Rom's zwischen dem capitolin. u. aventin. Hügel, wo Augustus seinen Palast hatte u. nach der Schlacht bei Actium 31 v. Chr. dem Apollo e. Tempel errichtete, dah. arces

Palatinae *CS.* 65. Apollo, d. i. die in jenem Tempel von Augustus 28 v. Chr. gestiftete Bibliothek (vgl. Apollo u. aedes am E.) *E.* 1, 3, 17.

pălātum, i, *n.* (verw. m. πλατύς) „Gaumen" als Werkzeug des Geschmacks, Geschmackssinn, subtile *S.* 2, 8, 38. varium *E.* 2, 2, 62. vgl. *S.* 2, 2, 24; 4, 18 u. 46. s. pateo. b) als Werkzeug zum Reden *S.* 2, 3, 274. s. ferio.

pălĕa, ae, *f.* (πάλη) Spreu, horna *S.* 2, 6, 88.

Pălĭnūrus, i, *m.* Vorgeb. in Lucanien in der Nähe von Velia (vom Steuermann des Aeneas so benannt, der hier umkam, s. Virg. *A.* 6, 373 flgg.), berüchtigt durch häufige Schiffbrüche *O.* 3, 4, 28.

palla, ae, *f.* e. langes u. weites, von der feinsten Wolle verfertigtes Obergewand der röm. Frauen, das diese nur beim Ausgehen über der Stola anlegten, wobei man namentlich große Sorgfalt auf den kunstvollen Faltenwurf wendete (s. Böttiger's „Sabina" 2. S. 140 flg.; ungenau Becker „Gallus" 1. S. 324. 2. S. 91) *S.* 1, 2, 99 (wo pallă Nomin.); 8, 23. auch v. brennbaren Gewande der Kreusa (s. Creon) *Epd.* 5, 65. vom stattlichen langherabwallenden Gewande der tragischen Schauspieler (syrma), honesta *AP.* 278 (aber bei Cic. de rep. 4, 4, 9 zweifach., s. Zumpt in d. Uebers. v. Cic. Werken von Klotz Bd. 2. S. 585).

Pallas, ădis, *f.* Παλλάς, Bein. der Athene od. Minerva als Göttin der Weisheit, die aus dem Haupte des Juppiter entsprungen, also dessen persönlich gewordene Weisheit, dah. sie nach diesem die nächste Ehre genießt *O.* 1, 12, 20. Unter ihrem besonderen Schutze (als Ἀθηνᾶ) stand Athen, wo sie auf der Burg den berühmten Tempel Parthenon hatte *O.* 1, 7, 5. vgl. intactus. Als Kriegsgöttin mit der aegis (s. d.) versehen *O.* 1, 15, 11. 3, 4, 57. dah. sie den Diomedes (s. d.) im Kampfe unterstützt, so daß er die Venus u. sogar den Mars verwundet (Hom. Il. 5, 335) *O.* 1, 6, 15. vgl. *Epd.* 10, 13 u. Ajax 2).

pallĕo, ŭi, 2, blaß od. bleich sein (von Ansehen), in Folge von Anstrengung ꝛc. *E.* 1, 19, 18. in Folge von krankhaften Zuständen od. Leidenschaften: ambitione mala ꝛc., blaß werden, erbleichen *S.* 2, 3, 78. Bes. b) übtr. von Furcht erblassen, d. i. besorgt sein, sich ängstigen um, zittern für ꝛc., m. Dat. pueris *E.* 1, 7, 7. vgl. pallesco. Dav. Inchoat.

pallesco, ŭi, 3, erbleichen, erblassen, nullâ culpâ (weil Blässe das Bild eines bösen Gewissens) *E.* 1, 1, 61. vor Staunen, bes. bei ergreifenden Stellen, super his (d. i. außerdem) *AP.* 428. dcht. m. Accus. (vgl. horreo g. E.), vor etw., pontum mediasque fraudes *O.* 3, 27, 28.

pallĭdus, 3, bleich, blaß *S.* 2, 2, 76. dcht. trans. mors, blaß, bleich machend (wie χλωρὸν δέος b. Hom.) *O.* 1, 4, 13.

pallor, ōris, *m.* (palleo) bleiche Farbe, Blässe, albus (s. d.), luteus *Epd.* 7, 15. 10, 16. vgl. *S.* 1, 8, 25. 2, 8, 35. der Liebenden *O.* 3, 10, 14.

palma, ae, *f.* Palme, Palmenzweig, collect. „Besen" von Palmenzweigen zum Reinigen (vgl. Mart. Epigr. 14, 82. A. verstehen unter p. „Hand", s. rado) *S.* 2, 4, 83. Bes. b) als Zeichen für die Sieger in den röm. Spielen u. für die triumphirenden Krieger, dah. übh. Siegespreis, Sieg, Elea *O.* 4, 2, 18. nobilis (in den olymp. Wettkämpfen, die Augustus nach griech. Art veranstaltete, nach A. von den olymp. Spielen in Griechenland selbst, zu denen vornehme Römer oft reisten, die dann einen dort errungenen Siegeskranz als höchste Ehre betrachteten, obgleich eig. ein Oelzweig nach einer aus dem Morgenlande stammenden Sitte dem Sieger gereicht ward) *O.* 1, 1, 5. übtr. *E.* 1, 1, 51 (s. conditio) 2, 1, 181. sprchw. palmam ponere sub pede nudo (von dem, der den Sieg für Nichts achtet u. zugleich zu erkennen giebt, daß er selbst Sieger sein wolle, s. Düntzer's „Krit. u. Erkl." 1. S. 246) *O.* 3, 10, 12. Dev.

palmētum, i, *n.* Palmen- od. Dattelwald, pinguia, d. i. reicher Ertrag daraus (s. Herodes) *E.* 2, 2, 184.

pālor, 1, Dep. umherschweifen, m. Abl. silvis *S.* 2, 3, 49.

palpor, 1, Dep. streicheln, eig. Pferde (dah. in demselben Bilde auch recalcitrat), übh. schmeicheln, m. Dat. *S.* 2, 4, 20.

pălumbes, is, *c.* wilde Taube, Holztaube *O.* 3, 4, 12. *S.* 2, 8, 91.

1. pālus, i, *m.* Pfahl *S.* 1, 8, 5.

2. pălūs, ūdis, *f.* [sehr auffallend mit verkürzter Endsilbe *AP.* 65. sterilisque diu palus aptaque remis, dah. Död. nach J. M. Gesner's Umstellung sterilisve palus diu aptaque remis, wobei der Hiatus durch Lachm. zu Lucr. 3, 954. p. 196 gerechtfertigt] Moorgrund, Morast, Sumpf, sterilis (viell. mit Bez. auf die Austrocknung der pomptinischen Sümpfe unter Augustus, womit schon Jul. Cäsar umging) *AP.* 65. stantes *O.* 3, 27, 9. Dav.

păluster, stris, stre, sumpfig, Minturnae *E.* 1, 5, 4. ranae, Frösche des Sumpfes *E.* 1, 5, 14.

pampĭnus, i, *m.* Schoß vom Weine, dah. Rebenlaub, viridis *O.* 3, 25, 20. 4, 8, 33.

Pănaetĭus, i, *m.* Παναίτιος, e. gemäßigter u. populärer Stoiker aus Rhodus um 144 v. Chr., Freund des jüngeren Scipio Africanus u. Lälius, dessen Werk über die Pflichten (περὶ τοῦ καθήκοντος) besonders geschätzt war *O.* 1, 29, 14.

pando, pandi, passum, 3, ausspannen, ausbreiten, dcht. spectacula pictâ caudâ, den farbigen Schweif entfalten, v. Pfau *S.* 2, 2, 26. passus, v. Haar (bei Zaubereien, s. nudus), fliegend, aufgelöst *S.* 1, 8, 24.

pango, pĕpĭgi, pactum, 3, (πήγνυμι) eig. einschlagen, übtr. v. Dichter: in eine gewisse Form bringen, poëmata, Gedichte schmieden, machen, dichten *E.* 1, 18, 40. *AP.* 416.

pānis, is, *m.* Brod *S.* 1, 1, 74; 5, 89 u. ö.

pannus, i, *m.* e. Stück „Tuch" od. Zeug *Epd.* 17, 51. dcht. Gewand, albus *O.* 1, 35, 22. verächtl. v. groben Mantel der Cyniker (ῥάκος, s. duplex) *E.* 1, 17, 25 u. 32. übtr. purpureus, „Purpurlappen", v. aufgeputzten Schilderungen in e. Gedichte, die dem behandelten Gegenstande ganz fremd sind *AP.* 16.

panthēra, ae, *f.* πανθήρ, „Panther" (s. confundo) *E.* 2, 1, 195.

Panthŏĭdes, ae, *m.* Πανθοΐδης, S. des Panthous, d. i. Euphorbus, e. tapferer Held vor Troja, von Menelaus erlegt, in dessen Gestalt Pythagoras zur Zeit des trojan. Krieges schon einmal gelebt zu haben versicherte, indem er den im Tempel der Juno zu Argos aufgehängten Schild desselben als den seinigen erkannte u. zum Beweise dieser Verwandlung denselben herabnehmen ließ (dah. clipeus refixus), auf dem man den Namen des Euphorbus fand (vgl. Ovid Met. 15, 160 flgg.), dah. iterum Orco demissus, d. i. Einmal als Euphorbus, das andere Mal als Pythagoras *O.* 1, 28, 10.

Pantīlĭus, i, *m.* ein elender Dichter u. heimlicher Verleumder des Horaz (wahrsch. fingirter Name aus πᾶν u. τίλλειν, weshalb wohl mit mehreren Hdschr. Panti*ll*ius zu schr.), dah. cimex *S.* 1, 10, 78. vgl. Weichert's Poët. Lat. rell. *p.* 282.

Pantŏlăbus, i, *m.* ein ganz herabgekommener Verschwender, eig. Mallius, von Hor. so genannt, weil er Alles von Allen erbettelte u. annahm (πάντα λαβεῖν, „Bettelhans" Kirchn.) u. zuletzt als Schmarotzer u. Spaßmacher elend sein Leben fristete *S.* 1, 8, 11. 2, 1, 22. Nach Franke „Fasti Hor." *p.* 84 identisch mit Maenius (s. d.), der aber über hundert Jahre früher lebte.

păpāver, ĕris, *n.* Mohn (dessen Saamen, bes. der weiße, geröstet mit Honig beim Nachtische aufgesetzt ward nach Plin. H. N. 19, 53) *AP.* 375.

Păphos, i, *f.* Πάφος, St. auf der Westseite der Insel Kypros mit e. berühmten Tempel der Venus (Hom. Od. 8, 363), die dah. regina Paphi *O.* 1, 30, 1. vgl. *O.* 3, 28, 14.

păr, păris, „gleich" in extensiver wie intensiver Hinsicht, an Beschaffenheit, Größe, Zahl, Ansehen ꝛc., einerlei, peccata *S.* 1, 3, 96. dux (s. Iugurthinus u. reporto) *Epd.* 9, 23. m. Dat., v. Pers., ein Ebenbild von Jmdm *O.* 1, 24, 8. v. Sachen *S.* 1, 3, 121. fama, d. i. gebührend *S.* 2, 8, 66. temporibus cornicis, d. i. so daß sie die Lebenstage der Krähe erreicht *O.* 4, 13, 24. m. esse u. Dat. verb.: gleich kommen, gewachsen sein, superis (im Kampfe) *O.* 1, 6, 19. vgl. *S.* 2, 3, 320; 6, 44. quaerere parem, an Treue u. Ergebenheit gegen sich, e. gleiches Herz *Epd.* 15, 14. b) sbst. par, das Paar, nobile fratrum *S.* 2, 3, 243. bes. v. Fechtern, die stets paarweise nach Gleichheit der Kräfte zusammengestellt wurden: Rupili et Persi par, d. i. Rupilius und Persius, ein Paar *S.* 1, 7, 19. gladiatorum paria *S.* 2, 3, 86. sprchw. par coit pari (s. coëo) *E.* 1, 5, 26. vgl. impar. pares, Altersgenossen *AP.* 159.

părābĭlĭs, e, (paro) leicht zu erwerben, venus, wohlfeiler Genuß, mit facilis verb. *S.* 1, 2, 119.

părăsīta, ae, *f.* Gesellschafterin bei Tische, Tischgenossin *S.* 1, 2, 98.

părăsītus, i, *m.* παράσιτος, Tischgast, bes. Schmarotzer, der sich um freien Tisch zum Schmeichler u. Possenreißer hergiebt, stehende Charaktermaske im alten Lustspiele *E.* 2, 1, 173.

Parcae, ārum, *f.* (mit pario, partus verw.) urspr. Göttinnen der Geburt, später (nach dem Vorbilde der griech. Μοῖραι) Schicksalsgöttinnen, gew. drei an Zahl (dah. tres sorores *O.* 2, 3, 15), Klotho, Lachesis u. Atropos, die das individuelle Lebensschicksal des Menschen entscheiden, indem sie den Lebensfaden spinnen (s. filum) *O.* 2, 6, 9; 17, 16. Ihre in der Stunde der Geburt gegebene Bestimmung ist unabänderlich *O.* 2, 16, 39. *Epd.* 13,

CS. 25, vgl. Preller's „Röm. Myth.“ S. 564 flg.

parce, Comp. parcius, Adv. (parcus) sparsam, selbst bis zur Kärglichkeit, vivere, auch m. frugaliter verb. *S.* 1, 3, 49; 4, 107. b) trp. sparsam, mäßig, detorquere verba, d. i. mit weiser Mäßigung, nicht allzu frei (sofern der latein. Sprache nicht Alles gestattet ist, was der griech.) *AP.* 53. nec verbo parcius absens, näml. rex paterque audisti, d. i. und nicht wortkarger, ganz ebenso habe ich von dir in deiner Abwesenheit gesprochen *E.* 1, 7, 38. parcius nitere (s. d.), schlechter genährt sein *S.* 2, 2, 128. parcius iungere fenestras, seltner *O.* 1, 25, 1.

parco, pĕperci, parsum, 3, sparen, nur so viel aufwenden als das wahre Bedürfniß fordert, m. Dat. (Z. §. 412) cadis *O.* 2, 7, 20. viribus (s. extenuo), haushalten mit ꝛc. *S.* 1, 10, 13. dcht. parcentes dexterae, kargende (mit den zum frohen Male nöthigen Gegenständen) *O.* 3, 19, 21. b) sich enthalten, einhalten mit ꝛc. verbis, vocibus *O.* 3, 14, 12. *Epd.* 17, 6. bes. Imper. parce, halt' ein! *O.* 2, 19, 7. 4, 1, 2. 2) übtr. schonen, verschonen, zu erhalten suchen, nicht verletzen u. dgl., m. Dat. supplicibus, viro misero *O.* 3, 10, 17; 11, 46. amico *S.* 1, 4, 35. sibi, sich schonen, d. i. auf seine Gesundheit bedacht sein (durch Zurückgezogenheit) *E.* 1, 7, 11. bes. in Bez. auf schädliche Eßlust (Gegs. avidus, w. s.), sich enthalten, fasten *S.* 1, 4, 127. in Bez. auf Sachen: aris *O.* 1, 35, 38. saccis tamquam sacris, unberührt lassen *S.* 1, 1, 71. v. sachl. Subj., v. Tode, Geschick: poplitibus, animae ꝛc. *O.* 3, 2, 15; 9, 12 u. 16. v. Flusse: prato *E.* 1, 14, 30. b) unterlassen, anstehen, säumen, mit Inf. (wie φείδομαι, auch im Perf. b. Liv. 34, 32) *O.* 3, 28, 7. *S.* 2, 2, 58. bes. im Imperat. (wie mitte ꝛc., st. des gew. noli): parce cavere *O.* 3, 8, 26 (wo A. parte, s. pars). ne parce dare ꝛc. *O.* 1, 28, 23.

parcus, 3, sparsam, selbst bis zur größten Entbehrung, dah. karg, senes *O.* 2, 8, 22. ob heredis curam, wer für den Erben nur spart *E.* 1, 5, 13. vgl. *S.* 2, 3, 114. deorum cultor (in Bez. auf die Unerheblichkeit der Opfer) *O.* 1, 34, 1. im Gegs. zu avarus *E.* 2, 2, 194. auch manus *O.* 3, 16, 44. sbst. m. paucis contentus verb., v. Genügsamen *S.* 1, 3, 16. m. Gen. (Z. §. 437) karg mit etw., aceti *S.* 2, 2, 62. magnum donandi, sparsam mit großen Geschenken *S.* 2, 5, 79.

1. **pārens**, s. pareo.

2. **părens**, entis, *m.* [Gen. Plur. parentum *O.* 1, 2, 23. 3, 6, 46. parentium *O.* 3, 24, 21. vgl. Z. §. 66 g. E.] (eig. Partiz. v. pario) Vater *O.* 2, 13, 37. 3, 10, 12 u. ö. v. Telamon: fortuna melior parente, das Geschick, das uns mehr hold ist als der Vater (der den Teucer verstoßen hatte, s. Teucer) *O.* 1, 7, 25. v. Danaus (vgl. periurus) *O.* 3, 11, 34. bes. v. Juppiter (πατήρ, s. pater) *O.* 1, 12, 13. 2, 19, 21. übtr. curvae lyrae, Schöpfer, Erfinder, v. Mercur *O.* 1, 10, 6. b) *f.* Gebärerin, Mutter, v. Klytämnestra *S.* 2, 3, 134. 2) Plur. parentes, *m.* Eltern *O.* 2, 4, 14; 20, 6 u. ö. Vorfahren, Väter und Mütter *Epd.* 16, 8.

pārĕo, ŭi, ĭtum, 2, erscheinen auf Jmd's Geheiß, dah. gehorchen, folgen, Gehorsam leisten, dienen, m. Dat. der Pers. *S.* 1, 6, 48. 2, 7, 79. *E.* 2, 1, 84. fraenis *S.* 1, 1, 91. abs. *S.* 2, 2, 52. male parens, ungehorsam, störrig *S.* 1, 20, 15. übtr. unterworfen od. abhängig sein von ꝛc. (wie der Diener vom Herrn, vgl. obsequium), gulae, fröhnen *S.* 2, 7, 111. von der Leidenschaft (animus), im Gegs. zu impero (vgl. Plaut. Trin. 2, 2, 29) *E.* 1, 2, 62.

părĭes, ĕtis, *m.* „Wand“ aus Stein und anderem Material *S.* 2, 3, 8. bes. e. Tempels, woran man theils nach glücklich überstandenen Gefahren Kleidungsstücke u. andere Gegenstände der betreffenden Gottheit nebst einem Täfelchen (*O.* 1, 5, 14), theils nach aufgegebener Beschäftigung die dazu gehörigen Werkzeuge aufzuhängen pflegte *O.* 3, 26, 4. sprchw. tua res agitur, paries cum proximus ardet, wenn des Nachbars Wohnung in Brand steht (vgl. Livius 7, 30, 12) *E.* 1, 18, 84.

părĭo, pĕpĕri, partum, 3, gebären, v. Frauen, alqm *O.* 3, 3, 22. 2) verschaffen, erwerben, erringen, aeternos honores, v. Triumph *O.* 2, 1, 16. parto (näml. eo, so daß der flg. Satz als Stellvertreter des Subj. erscheint, vgl. *S.* 1, 6, 122 u. zu excipio), quod avebas, nachdem du dir erworben ꝛc. *S.* 1, 1, 94. unde putas aut quî partum, d. i. weißt du, woher und wie dies kommt? *S.* 2, 2, 19.

Părĭs, ĭdis, *m.* Πάρις, S. des troj. Kön. Priamus u. der Hecuba, wurde in Folge eines verhängnißvollen Traumes seiner Mutter ausgesetzt u. von Hirten auf dem Berge Ida erzogen, dah. er selbst als Hirte eine Zeit lang erscheint und so genannt wird, pastor (wie Virg. *A.* 7, 363 u. βουκόλος b. Bion Id. 15, 10) *O.* 1, 15, 1. Gewaltsam entführte er die Helena (nach der Darstellung b. Eurip. Troad. 865 u. A., der Hor. *O.* 1, 15, 1 flgg. sich anschließt, während Hom. Il. 3, 171 flgg. die Helena freiwillig ihm folgen läßt;

vgl. *O.* 4, 9, 13 flgg.) und wurde so die Ursache des troj. Krieges und zugleich des Unterganges von Troja, da er bei seinem Urtheil über den Preis der Schönheit für Venus sich entschieden u. dadurch den Zorn der Juno und Minerva erregt hatte *E.* 1, 2, 6 flgg. vgl. *O.* 3, 3, 19. Obgleich Antenor zur Zurückgabe der Helena rieth, erklärte P. sich dagegen (Hom. Il. 7, 347 u 362) *E.* 1, 2, 10. Bei der Eroberung Troja's fand er seinen Tod durch Philoktetes und sein Grab ist also auf der alten Stätte, wo Troja stand (vgl. Welcker „Griech. Trag." Suppl. 2, 3. S. 1146), dah. Priami Paridisque bustum (worunter A. die zerstörte Stadt Troja übh. verstehen) *O.* 3, 3, 40.

păriter, Adv. (par) zu gleichem Antheil, ferre iugum *O.* 1, 35, 28. b) auf gleiche Weise, ebenso, näml. wie dein Gönner *E.* 1, 18, 48. m. flg. et ... et *E.* 2, 2, 29. c) zugleich, zu gleicher Zeit, annuere *E.* 1, 10, 5. monere lectorem *AP.* 344.

Părĭus, 3, *Πάριος*, zu Paros gehörig, e. Inf. im ägäischen Meere, ber. durch weißen, bes. zu Bildwerken geeigneten Marmor *O.* 1, 19, 6. auch als Vaterland des Archilochus, iambus (s. d.) *O.* 1, 19, 23.

Parmensis, e, zu Parma gehörig, e. St. im cispadanischen Gallien (Oberitalien), Cassius *E.* 1, 4, 3.

parmŭla, ae, *f.* (Demin. v. parma) kleiner runder „Schild" *O.* 2, 7, 10.

păro, 1, zubereiten, bereiten, verschaffen, besorgen, fomenta *S.* 1, 1, 82. poculum *Epd.* 5, 77. vestem, ancillas gnatae, geben *S.* 2, 3, 115. galeam et aegida ꝛc., sich rüsten mit ꝛc. *O.* 1, 15, 12. militiam regibus, sich rüsten zum Kriege gegen ꝛc. *O.* 1, 29, 2. reditum sibi *E.* 1, 2, 21. funus imperio, drohen *O.* 1, 37, 8. vgl. *O.* 3, 5, 50. Partiz. paratus m. Dat. dignis (s. dignus am E.) *E.* 1, 7, 22. cornua parata, kampfbereite (s. tollo) *Epd.* 6, 12. Dah. übh. etw. vorhaben, mit etw. umgehen, alqd *O.* 3, 29, 28. oft m. Inf. (Z. §. 614) sich anschicken, darauf denken od. ausgehen, Willens od. in Begriff sein *S.* 1, 5, 10; 10 *3. 2, 3, 13 u. 271. *E.* 1, 3, 24. oft im Partiz. paratus, „bereit" (etw. zu thun) *O.* 2, 17, 12. *Epd.* 1, 3. 17. 38. *E.* 2, 1, 184. 2) sich verschaffen, erwerben, gewinnen, opes, plura u. dgl. *AP.* 305. *E.* 2, 2, 147 u. 196. vgl. *Epd.* 1, 32. *S.* 1, 4, 108. servos aere suo, kaufen *S.* 2, 3, 129. auch alqd meliore vita, virtute *S.* 2, 3, 15 u. 98. aequum animum sibi *E.* 1, 18, 112. v. lebloſ. Subj., wie v. Unterrichte: virtutem *E.* 1, 18, 100. subst. parata, orum, *n.* Erworbenes, Besitz, frui, uti paratis (vgl. *E.* 1, 2, 50) *O.* 1, 31, 17. *S.* 2, 3, 167.

părŏchus, i, *m.* *πάροχος*, Lieferer, Lieferant, der sich contraktlich verpflichtete nach einem vom Staate bestimmten Preis reisenden Magistratspersonen u. Gesandten bei der Uebernachtung auf gewissen Stationen die nothwendigsten Bedürfnisse zu liefern *S.* 1, 5, 46. b) übtr. der Andern e. Gastmahl giebt, Gastgeber, Gastherr, Wirth (vom Hause) *S.* 2, 8, 36.

parra, ae, *f.* e. unglückverkündender Vogel, viell. Grünspecht, nach A. e. Eulenart, Schleiereule (nach V. „Kibitz") *O.* 3, 27, 1.

Parrhăsius, i, *m.* *Παρράσιος*, ber. griech. Maler aus Ephesus um 400 v. Chr., Nebenbuhler des Zeuxis *O.* 4, 8, 6.

parrĭcīda, ae, *m.* (auch paricida, urspr. wohl v. *παρά*, sanskr. para, zum Ausdr. des Verkehrten u. Frevelhaften, später aber von den Römern selbst von pater u. caedo abgeleitet, s. Osenbrüggen zu Cic. Rosc. Am. S. 21 flgg.) verruchter Mörder, „Vatermörder," Telegonus *O.* 3, 29, 8.

pars, partis, *f.* „Theil" eines Ganzen od. von Mehreren übh., v. Sachen u. Pers., nectaris, Falerni, mundi u. dgl. *O.* 1, 13, 16; 27, 10. 3, 24, 37 u. ö. p. animae (s. dimidium) *O.* 2, 17, 5. s. quintus. bona p. hominum, ein gut Theil, sehr viele Menschen *S.* 1, 1, 61. magna pars, Manche *S.* 1, 6, 90. multa mei, d. i. der Geist des Dichters, der in seinen Schöpfungen fortlebt *O.* 3, 30, 6. maxima vatum decipimur, meistentheils, vielfach werden wir Dichter getäuscht *AP.* 24. abs. iussa pars als Appos. zu turmae, d. i. alle Trojaner, die d. Aeneas begleiteten (dah. cui, näml. parti, Aeneas munivit ꝛc.) u. nach einem Orakelspruch des Apollo nach der Flucht aus der Heimath neue Wohnsitze gründeten *CS.* 39. auch in der Zweitheilung: p. hominum .. p. multa *S.* 2, 7, 6. sunt qui .. altera p., Manche .. Andere *S.* 2, 1, 3. Bes. b) Theil der Erde, Erdstrich, Gegend *O.* 2, 3, 39 u. 55. Plur. Eoae *O.* 1, 35, 32. c) der gebührende Antheil, der Jmdm zukommt, *μοῖρα*, negligens, ne qua populus parte laboret, nimium cavere dona .. cape (nach der Lesart u. Interpunct. Einiger st. negligens, ne qua populus laboret, parce privatus cavere), d. i. mache dir kein Gewissen daraus, allzusehr besorgt zu sein, daß dem Volke nicht etwas von dem, was ihm gebührt, entzogen werde und es so in Noth gerathe (so Seyffert in Mützell's

„Zeitschr. f. Gymnasialw." 14. Jahrg. 1860. S. 584. vgl. negligo) *O.* 3, 8, 26. dcht. übtr. Antheil, violentior natalis horae, d. i. der am heftigsten, mit überwiegender Heftigkeit u. Ungunst bei meiner Geburt betheiligt ist (da mehre andere Sterne bei der Geburt des Menschen zugleich erscheinen) *O.* 2, 17, 18. — 2) Theil, Seite, mea p. catini *S.* 1, 3, 92. dah. übtr. Seite, Richtung, variae *S.* 2, 3, 51. in partem iuvare ꝛc., von e. Gattin: ihres Theils, für ihren Theil, d. i. wenn sie die Sorge theilt *Epd.* 2, 39. ab omni parte beatus, von jeder Seite, in jeder Beziehung, vollkommen *O.* 2, 16, 27. in neutram partem, nach keiner von beiden Seiten hin (in Hinsicht auf Verschwendung u. Geiz) *S.* 2, 2, 66. 3) Theil, den Jmd bei e. Handlung übernimmt, der Jmdm zufällt, v. Schauspieler: Rolle, secundae (s. secundus) *E.* 1, 18, 14. ähnl. ephebi *E.* 2, 1, 171. actoris, das was einem einzelnen Schauspieler obliegt od. zukommt *AP.* 193. übtr. seniles, s. i. was einem Greise geziemt, dessen Eigenthümlichkeiten, Charakter (mores) *AP.* 177 dah. Partei, Anhang, divitum („das Banner d. Reichen" Strodtm.) *O.* 3, 16, 24. b) übh. Verpflichtung, Amt, ducis (vorh. officium) *AP.* 315. expiandi scelus, Vollmacht *O.* 1, 2, 29. mutare (s. d.) partes, „die Rollen vertauschen", d. i. die Verhältnisse des Lebens *S.* 1, 1, 18.

Parthus, i, *m.* Πάρθος, Volk in Asien, urspr. im Osten von Medien, das unter den Seleuciden aber sich Mediens u. Persiens bemächtigte (dah. diese Völker oft mit den Parthern vertauscht, s. Medus u. Persa), muthig u. kriegerisch (*O.* 1, 19, 12), bes. gefürchtet durch seine treffliche Reiterei (*S.* 2, 1, 15) u. durch verstellte Flucht (*O.* 2, 13, 17 flg.). Die Römer erlitten wiederholt Niederlagen von den Parthern, unter Crassus 53 v. Chr., unter Decidius Saxa 40 v. Chr. u. zuletzt durch Phrahates unter Antonius 36 v. Chr., dah. Hor. auf sie als diejenigen Feinde hinweist, deren Bekämpfung den Römern mehr obliege als die Theilnahme an den unseligen Bürgerkriegen *O.* 1, 12, 53. 3, 2, 3. *Epd.* 7, 9. auch *O.* 1, 2, 22 (wo Persae st. Parthi). Als aber ihr König Phrahates wegen seiner Grausamkeiten, die sogar den Gegenkönig Tiridates (s. d.) hervorriefen (die dann beide durch Gesandte die Vermittelung des damals in Syrien weilenden Octavianus ansprachen, der dah. iuvenis Parthis horrendus *S.* 2, 5, 62), vom Volke vertrieben nach mannigfachem Wechsel durch die Scythen endlich den Thron wieder gewann u. seinen in Rom gefangen gehaltenen Sohn zurückverlangte u. ihm die Auslieferung unter der Bedingung der Zurückgabe aller den Römern früher abgenommenen Kriegszeichen gewährt wurde, er selbst aber mit der Erfüllung dieser Bedingung zögerte, zog Augustus 20 v. Chr. mit einem Heere gegen ihn, worauf Phrahates nicht nur die gesammte Kriegsbeute auslieferte (die Hor. als in den Tempeln der Perser aufbewahrt darstellt *O.* 4, 15, 7. *E.* 1, 18, 56), sondern auch einige seiner Söhne u. Enkel als Geiseln stellte, so daß von jetzt an die Parther als durch Augustus völlig unterworfen gelten (*O.* 4, 5, 25. *E.* 1, 12, 27. 2, 1, 256). Ihre Treulosigkeit ward, wie die der Punier, bei den Röm. sprichwörtlich *E.* 2, 1, 112. u. so auch *O.* 4, 15, 23 (wo Persae st. Parthi). vgl. infidus u. mendax.

partĭcŭla, ae, *f.* (Dem. v. pars) e. kleiner Theil, Theilchen, arenae u. dgl. *O.* 1, 28, 25. vgl. *O.* 1, 16, 14. divinae aurae, Bestandtheil *S.* 2, 2, 79.

partĭor, titus sum, 4. Dep. gleichmäßig theilen, lucellum cum alqo *S.* 2, 5, 82. lintres, sich in Kähne vertheilen *E.* 1, 18, 61.

partŭrĭo, 4, (Desiderat. v. pario) gebären wollen, kreisen, sprchw. (s. mons) *AP.* 139. 2) transf. kreisend hervorbringen, hervorzubringen drohen, gebären, fetus *O.* 4, 5, 26. übtr. imbres *O.* 1, 7, 16.

partus, ūs, *m.* (pario) das Gebären, Niederkunft *Epd.* 5, 5, von Fischen: Laichzeit *S.* 2, 8, 44. 2) concr. Leibesfrucht *CS.* 13. v. Giganten: Ausgeburten, Brut *O.* 3, 4, 74.

părum, Adv. (parvus) zu wenig, nicht genug (Z. §. 731), cavere *AP.* 353. oft bei Adj. p. castus, comis, decorus (s. d.) u. dgl. *O.* 1, 12, 59; 30, 7. 4, 1, 35 u. ö. m. Gen. (Z. §. 432) sanguinis *Epd.* 7, 3. splendoris *E.* 2, 2, 111.

parvŏlus (parvŭlus), 3, „klein" von Umfang, winzig ꝛc., formica *S.* 1, 1, 33. res, geringes Vermögen *E.* 1, 18, 29. übtr. sbst. parvola, Weniges, was den Neid Anderer nicht erregt (in Bezug auf die gesammten Verhältnisse), dah. m. tuta verb. *E.* 1, 15, 42. Demin. v.

parvus, 3, u. dazu Comp. minor, Superl. minimus, (παῦρος) „klein" in extensiver Hinsicht an Gestalt, Umfang ꝛc., v. Pers. u. Sachen, puer (oft zugl. mit Rücksicht auf das zarte Alter), Kind *S.* 2, 2, 112. *E.* 1, 7, 17. nati, zarte Knäblein *O.* 3, 5, 42. blos parvus *E.* 2, 1, 70. v. Thieren: alumni (s. alumnus) *O.* 3, 18, 3. male (s. d.) p., unter natürlichem Maß, e. Knirps *S.* 1, 3, 45. corpus (s. nachh. *d.*)

E. 1, 17, 40. navis (Gegs. magna) E. 2, 2, 200. rura, beschränkte O. 2, 16, 37. vortices O. 2, 9, 22. Lar (s. d.), niederes Obdach O. 3, 29, 14. dei, niedere, d. i. die kleinen Larenbilder (s. Preller's „Röm. Myth." S. 490 flg.) O. 3, 23, 15. Scamander (sofern dieser Fluß ein breites Bette mit sandigem Grunde hat, das er im Sommer nicht zur Hälfte ausfüllt, vgl. Urlichs im „Rhein. Mus." 1844. S. 576, freilich im schroffen Gegs. zu Homer, bei dem er Il. 20, 73 μέγας ποταμὸς βαθυδίνης, dah. Mein. u. Haupt tardi, Pauly mit Bentl. proni) Epd. 13, 13. haurire ex parvo (näml. acervo) S. 1, 1, 52. calceus minor, zu enger, zu knapper E. 1, 10, 43. minora sidera Epd. 15, 2. u. so minores ignes O. 1, 12, 48. minor luna, abnehmender (decrescens) S. 2, 8, 31. rem facere minorem (im Gegs. maiorem), die Habe verkleinern, schmälern S. 2, 6, 7. im Bilde: parva vela, mit denen man sich nicht in die hohe See wagen darf, d. i. ein kleineres Lied, Versuche in den leichteren u. sanfteren Dichtungsarten, während durch aequor Tyrrhenum das Feld der Kriegsthaten bezeichnet wird (vgl. Propert. 3, 3, 22. Ovid Trist. 2, 339 u. ohne Bild O. 3, 3, 72) O. 4, 15, 3. b) klein, gering, unbedeutend der Zahl, Menge nach 2c., populus, neben numerabilis AP. 206. virtute minores, im Gegs. zu numero plures E. 2, 1, 183. parva vectigalia O. 3, 16, 39. mercedes S. 1, 6, 86. minor cura sumptusque S. 2, 4, 85. minora vitia S. 1, 3, 20. sbst. parvum, i, n. Weniges, vivere parvo (zur Bezeichn. eines frugalen, genügsamen und deshalb zufriedenen und glücklichen Lebens) O. 2, 16, 3. S. 2, 2, 1 (vgl. das. v. 110). uti parvo, mit Wenigem haushalten E. 1, 10, 41. sit mihi, quod nunc est, etiam m., möge mir bleiben, was jetzt mein heißt, auch weniger (da ihm die Götter mehr gegeben, als er gewünscht) E. 1, 18, 107. m. Gen. minus rixae invidiaeque (Gegs. plus dapis) E. 1, 17, 51. c) gering, unbedeutend dem Werthe nach, munus O. 1, 28, 3. E. 1, 18, 75. sbst. emere parvo, um einen geringen Preis (Z. §. 445) S. 2, 3, 156. sumi parvo, für od. um ein Weniges feil sein (v. Speisen) S. 2, 7, 106. provocare minimo, um ein Weniges eine Wette anbieten S. 1, 4, 14. d) klein, gering, schwach, unbedeutend der Kraft, dem Grade, dem Range od. Stande nach 2c., res (e. Rechtsstreit) magna minorve, unwichtiger S. 2, 5, 27. versus Enni gravitate minores, denen die Kraft od. Würde mangelt (jedoch brachylogisch mit doppelter Bez. d. Genitiv's: minores quam postulat gravitas Enni, quam pro gravitate Enni) S. 1, 10, 54. carmen, kleines, schwaches Liedchen E. 2, 1, 257. modi, niedere Tonweisen O. 3, 3, 72. ingenium non p. (Litotes), e. nicht geringe Befähigung, große Gaben (zum Dichten) E. 1, 3, 21. dah. parvus vom Dichter selbst: „ein kleiner Geist" O. 4, 2, 31. nil parvum loqui, kein gewöhnliches Gedicht (dem Inhalte nach), wie es Andere auch verfertigen können, neben humili modo (der Form nach) O. 3, 25, 17. nil parvum sapere, auf nichts Kleinliches sich verstehen, keinen Sinn dafür haben (in Bez. auf die materiellen Interessen, auf deren Wahrnehmung der Beruf Jmdn führt, wie μικρὸν οὐδὲν ἐπινοεῖν b. Lucian Nigr. 5) E. 1, 12, 15. bes. animus, kleinliche, niedere Gesinnung S. 1, 2, 10. Plur. parvi animi mit parvum corpus verb. zur Bezeichn. der Muthlosigkeit u. Ungeschicklichkeit E. 1, 17, 40. minima vitia, die geringsten Fehler, geringste Schuld S. 1, 3, 69. minor metus Epd. 1, 17. invidia minor privato, für den Privatmann minder empfindlich S. 1, 6, 26. cuncta virtute minora putare, für nichtig u. klein gegen die Tugend, im Vergleich zur T. E. 1, 12, 11. vgl. fingo. nec minimum decus 2c. (Litotes), d. i. hohes Lob AP. 285. v. Pers. sodales, von niederem Stande, „arme Genossen" E. 1, 7, 58. sbst. parvus im Gegs. zu magnus, d. i. der Niedere u. Hohe S. 2, 6, 95. u. so parvi m. ampli verb. E. 1, 3, 28. parvum parva decent, für den geringen Mann, der sich wenig dünkt E. 1, 7, 44. o maior parcas minori, d. i. du größerer Narr, wirf dich nicht zum Tadler des kleineren auf S. 2, 3, 326. dcht. nach griech. Gebrauch m. Inf. tanto minor certare (st. ad certandum od. in certando), so weit nachstehend zum Wettstreit S. 2, 3, 313. Neutr. parva im Gegs. zu magna, große und kleine Vergehen (s. recido u. similis) S. 1, 3, 122. im Gegs. zu grandia (s. grandis am E.) E. 2, 2, 179. minus m. Gen. veniae E. 2, 1, 170. minimum sudoris (bildl.), „kein Tröpfchen Schweiß" E. 2, 1, 169. Bes. β) Comp. minor m. Abl. (vgl. ἥσσων u. inferior), geringer als 2c., d. i. Jmdm. nachstehend, unterthan, sich unterordnend u. dgl., te minor O. 1, 12, 57. inventore minor, dem Range nach unter dem Erfinder (Lucilius) als Vorgänger u. Meister stehend S. 1, 10, 48. dante minor, indem du dich vor dem Geber erniedrigst (da du dich doch bei ihm bedanken mußt) E. 1, 17, 22. hominum tot tantisque minor, sich beugend vor 2c., erliegend S. 2, 7, 76. minor (genibus), demüthig, unterwürfig (als Knieender) E.

1, 12, 28. sapiens uno minor est Jove, steht nur dem Juppiter nach (mit spöttischer Anspiel. auf die mit den Vollkommenheiten des Weisen prahlenden Stoiker, vgl. Lucian Vit. auct. 20) *E.* 1, 1, 106. dîs minor (s. gero) *O.* 3, 6, 5. auch animus consiliis minor, nicht gewachsen (wo animum zugleich zu fatigas gehört) *O.* 2, 11, 11. abs. minor (näml. equus), schwächer an Kraft, unterliegend *E.* 1, 10, 35. capitis minor, d. i. entwürdigt (s. caput) *O.* 3, 5, 42. γ) Superl. minimum adverbial: durchaus nicht, credulus (s. d.) *O.* 1, 11, 8. invidere *O.* 2, 6, 19. distare (s. d.) *E.* 2, 1, 72. — 2) der Zeit nach klein, d. i. „kurz," nur im Comp., minor fabula *AP.* 189. Bes. b) in Bez. auf das Lebensalter: jünger, uno mense, um Einen Monat *E.* 2, 1, 40. mit partitiv. Gen. Noviorum *S.* 1, 6, 121. sbst. dicere minori, d. i. belehren (Gegs. maiores audire) *E.* 2, 1, 106. Plur. minores, die Jüngeren, die Jugend *E.* 2, 1, 84. *AP.* 174.

pasco, pāvi, pastum, 3, weiden, auf die Weide treiben, βόσκειν, v. Hirten, mittere pastum, zur Weide entlassen *S.* 1, 5, 19. abs., mit aro verb., Viehzucht treiben *E.* 1, 16, 70. Pass. pasci, weiden, v. Heerden, wie βόσκεσθαι, Algido, auf dem A. *O.* 3, 23, 9. vgl. *E.* 1, 3, 36. pastae oves, weidesatte *Epd.* 2, 61. 2) nähren, füttern, unterhalten, beköstigen, calones, vernas u. dgl. *S.* 1, 6, 104. 2, 6, 67; 7, 18. p. tigres, den Tigern zum Fraß dienen, eine Beute der Tiger werden *O.* 3, 27, 56. sprchw. corvos in cruce (s. corvus) *E.* 1, 16, 48. Auch v. sachl. Subj., zur Nahrung dienen: me pascunt olivae *O.* 1, 31, 15. von e. Buche: tineas *E.* 1, 20, 12. bes. übtr. v. Grundstücken: Jmd nähren, ernähren *E.* 1, 15, 14; 16. 2; 17, 47. 2, 2, 160. Pass. iecur anseris ficis pastum, gemästet, schwellend (e. Leckerbissen der Römer, welche die Gänse mit Feigen auf die Leber fütterten) *S.* 2, 8, 88. medial: pasci, reichlich sich sättigen *E.* 1, 7, 30. seinen Fraß verzehren, „schmausen" *E.* 1, 17, 50. b) übtr. nähren, barbam, wachsen lassen, pflegen (s. sapiens) *S.* 2, 3, 35. dcht. numos alienos, die Schulden vermehren, Schulden auf Schulden häufen *S.* 1, 18, 35 Dav.

pascŭum, i, *n.* Weide, Trift, b. Hor. nur Plur. *O.* 3, 16, 36. 4, 4, 13. *Epd.* 1, 28.

passer, ĕris, *m.* e. Art Plattfische od Schollen, „Flunder" *S.* 2, 8, 29.

passim, Adv. (pastus v. pando) zerstreut, weit und breit, palari *S.* 2, 3, 48. trp. ohne Unterschied (promiscue) *E.* 2. 1, 117.

passus, s. pando.

pastillus, i, *m.* (m. παστός verw.) wohlriechende Kügelchen zum Kauen, um dem Athem e. angenehmen Geruch zu geben, „Würzmorsellen" (Kirchn.) *S.* 1, 2. 27; 4, 92.

pastor, ōris, *m.* (pasco) Hirt *O.* 3. 29, 1. *Epd.* 6, 6. perfidus, d. i. Paris *O.* 1, 15, 1. vgl. Cyclops.

Pătăreus, ĕi od. ĕos, *m.* Παταρεύς, Bein. des Apollo als „Hort od. Schutzherr von Patara", einer St. in Lycien mit e. berühmten Tempel u. Orakel d. Apollo *O.* 3, 4, 64.

pătĕfăcio, fēci, factum, 3, (pateo u. facio) öffnen, aufschließen, dcht. v. Alexandria: portūs et vacuam aulam (näml. dem Octavianus bei der Eroberung der Stadt 30 v. Chr.) *O.* 4, 14, 36.

pătella, ae, *f.* (Demin. v. patera) flaches Geschirr für Speisen, Schüssel *E.* 1, 5, 8.

pătĕo, ŭi, 2, offen stehen od. sein, von e. Thür *O.* 3, 9, 20. Partiz. patens, offen, von e. Brunnen *E.* 2, 2, 135. übtr. Aegaeum (mare), das hohe Meer (mitten auf dem Meere, wie Virg. *Ge.* 2, 41) *O.* 2. 16, 1. iter, frei, ungehindert *O.* 13. 16. 7. 2) trp. offenbar od. sichtbar sein, ante meum nulli patuit quaesita (natura) palatum (wo durch Verschränkung des Haupt- u. Nebensatzes das Subjekt des letzteren in den Hauptsatz, unter Verwandlung der unpersönl. Construction in die persönliche, hineingezogen wird, s. Kr. Gr. §. 669, 2), d. i. vor dem meinen hat noch nie ein Gaumen forschend erkundet, mein Gaumen hat zuerst herausgeschmeckt, wie beschaffen und wie alt Fische u. Vögel sein müssen für den Geschmack u. die Tafel *S.* 2, 4, 46. vom Leben Jmds: frei od. enthüllt daliegen, vorliegen *S.* 2, 1, 33. Oft unpers. patet, es ist offenbar, liegt am Tage, m. Accus. u. Inf. *S.* 2, 2, 30. abs. ut vel continuo patuit, wie sich alsbald zeigte od. ergab *S.* 2, 8, 29.

păter, *m.* πατήρ, Vater, Erzeuger *O.* 4, 4, 55; 6, 30. *S.* 1, 2. 17 u. 20; 3, 5 u. o. von mythischen Pers., Heroen ꝛc., wie Telamon *O.* 1, 7. 21. v. Diomedes *O.* 1. 15, 28. v. Danaus 3, 11. 45. v. Agenor, dem V. der Europa (nach Hom Il. 14, 321 „Phönix") *O.* 3, 27. 34 u. 57 v. Cepheus *O.* 3, 29. 17 ꝛc. dcht. von Thieren *O.* 4. 4, 30. Bes. b) Hausvater, patres (wo es ungewiß bleibt, in welchem Verhältnisse sie zu Hor. als Besitzer des Grundstückes standen u. was diese zu gewissen Zeiten nach dem benachbarten Varia führte, obgleich man gew. freie Pächter versteht, welche die Bewirthschaftung

des Landgutes gegen einen bestimmten Antheil des Ertrages übernommen hatten, ie Früchte an den Markttagen nach Varia brachten u., weil in dem Städtchen zünftig u. stimmberechtigt, die Behörden mit wählten) *E.* 1, 14, 3. schrzh. p. domûs von der Maus (wir etwa „Hausmütterchen" od. „Herrin des Hauses" nach Strodtm. u. Kirchn.) *S.* 2, 6, 88. c) Ahn, Ahnherr, quibus est p., im Gegs. der Freigelassenen u. Sklaven, die für nullo patre nati galten (s. Liv. 1, 39 u. 10, 8), als Umschreibung der Vornehmen (s. equus) *AP.* 248. gew. Plur., wie unser „Väter", d. i. Vorfahren, more patrum *O.* 4, 15, 29. d) als Ausdruck der Pietät, als ehrende Bezeichnung (ohne Rücksicht auf Alter), v. Göttern, wie v. Juppiter: gentis humanae, mit custos verb. (seit Homer allgem. πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε) *O.* 1, 12, 49, vgl. *O.* 1, 2, 2. 3, 29, 44. mit rex verb. *S.* 2, 1, 42. mit divom *O.* 4, 6, 22. als V. der Musen durch die Mnemosyne *O.* 1, 24, 3. v. Bacchus *O.* 1, 18, 6. 3, 3, 13. v. Janus *E* 1, 16, 59. v. Silvanus *Epd.* 2, 21. ventorum, v. Aeolus, dem Beherrscher der Winde (ταμίης ἀνέμων b. Hom. Od. 10, 21. rex bei Virg. *A.* 1, 51) *O.* 1, 3, 3. auch v. ausgezeichneten Pers., als Zeichen der Ehrerbietigkeit, wie v. Aeneas (wo Or. u. Stallb. pius) *O.* 4, 7, 15. v. Augustus (doch nie im Sinne des späteren Ehrentitels pater patriae, s. Augustus), mit princeps verb. *O.* 1, 2, 50. m. urbium, d. i. der Stadt und des Staates (v. Aug. bes. als Sieger in den Bürgerkriegen u. Unterdrücker der Zügellosigkeit, vgl. subscribo) *O.* 3, 24, 27. v. Mäcenas, mit rex (s. d.) verb. *E.* 1, 7, 37. v. Ennius (übh. als einem alten ehrwürdigen Dichter od. als Begründer der epischen Dichtkunst bei den Römern) *E.* 1, 19, 7. v. Chrysippus *S.* 1, 3, 126. Dah. im Plur. auch v. röm. Senate: patres labantes consilio *O.* 3, 5, 45. patrum cura, decreta, consulta *O.* 4, 14, 1. *CS.* 17. *E.* 1, 16, 41. — 2) trp. Urheber, Veranstalter, coenae (scherzhafte Benennung des „Gastgebers") *S.* 2, 8, 7.

pătĕra, ae, *f.* flache „Schaale", bes. Opfer od. Weihschaale *O.* 1, 19, 5; 31, 2. 4, 5, 34; 8, 1. *S.* 1, 6, 118.

pătĕrnus, 3, (pater) väterlich, was dem Vater einst gehörte od. noch gehört, vom Vater herrührend od. hinterlassen (πατρῷος), „des Vaters", salinum (s. d.), zur Bezeichn. der vom Sohne beibehaltenen Einfachheit des Vaters *O.* 2, 16, 13. collum, rus *E.* 1, 16, 37; 18, 60. *Epd.* 2, 3. vox *AP.* 366. avus, vom Vater her, von Seiten des Vaters *S.* 1, 6, 3. dei *O.* 2, 18, 26. Lar et fundus, vom Vater ererbt, Familienerbgut *E.* 2, 2, 50, ähnl. res (Habe) *E.* 1, 15, 26. s. ius b) am E. u. sordes. animus *O.* 2, 2, 6. 4, 4, 27. 2) vaterländisch (πάτριος), heimathlich, flumen, d. i. etruscisch (sofern Mäcenas aus Etrurien stammte und der Tiber von dorther nach Rom floß) *O.* 1, 20, 5.

pătĭens, entis, (eig. Partiz. patior) aushaltend, ausharrend (vom dauernden Zustande), Lacedaemon, abgehärtet (von freiwilliger Uebernahme von Beschwerden, vgl. Corn. Nep. Alc. 11.) *O.* 1, 7, 10. Ulixes, „Dulder", πολυτλήμων, πολύτλας b. Hom. (vgl. laboriosus) *O.* 1, 7, 40. von d. Feldmaus, m. vivere verb., unter Beschwerden (ἐπικαρτερῶν) *S.* 2, 6, 91. m. Gen. (Z. §. 438. A. 1.) pulveris atque solis, der zu ertragen weiß *O.* 1, 8, 4. m. esse verb., aquae caelestis ꝛc., ertragen *O.* 3, 10, 20. b) ausdauernd, duldsam, m. amicis aptus, commodus verb. *S.* 2, 5, 43. *AP.* 257. auris, geduldig, fügsam (von dem, der es ernstlich mit etw. meint) *E.* 1, 1, 40. Dav.

pătĭenter, Adv. mit Ausdauer, prandere olus, d. i. genügsam, gemächlich *E.* 1, 17, 13. nimium p. mirari, mit allzugeduldiger Nachsicht *AP.* 271.

pătĭentĭa, ae, *f.* Ausdauer, Geduld *O.* 1, 24, 19. bes. Entsagung, Genügsamkeit, καρτερία, τλημοσύνη (als Hauptugend der an alle Entbehrungen gewöhnten Cyniker) *E.* 1, 17, 25.

pătĭna, ae, *f.* (πατάνη) flaches Geschirr, bes. Schüssel *S.* 1, 3, 80. 2, 2, 95 u. o. vgl. coeno.

pătĭor, passus sum, 3, Dep. (verw m. πάσχω, ἔπαθον) dulden, ertragen, sich gefallen lassen, pauperiem, peiora *O.* 1, 1, 18 ꝛc.; 7, 30. quidvis (d. i. jede Schlechtigkeit), neben facere *O.* 3, 24, 43. m. perferre verb. *E.* 1, 15, 17; 16, 74. quidquid erit *O.* 1, 11, 3. delicta, den Vergehungen nachsehen *S.* 1, 3, 141. mit Inf. mori (s. bis) *O.* 3, 9, 15. — 2) dulden, zulassen, zugeben, gestatten, stultitiam, sich vertragen mit ꝛc. (v. Reichthum) *E.* 1, 18, 29. m. Acc. u. Inf. (Z. §. 613, *a*) *O.* 1, 3. 39; 19, 10 (wo me zu verst.) 3, 3, 36. 4, 9, 32. auch m. Inf. Pass u. Nomin. d. Prädicates (Kr. Gr. §. 567. A. 1. vgl. Z. §. 610): patior inconsultus haberi, ich lasse mich gern einen Thoren nennen *E.* 1, 5, 15. patiens vocari Caesaris ultor, der du gern dich nennen lässest, der du es nicht verschmähst ꝛc. *O.* 1, 2, 43. vgl. *E.* 1, 16, 30.

pătrĭa, ae, *f.* [b. Hor. meist ⏑⏑⏑ gemessen, doch –⏑⏑ *O.* 4, 5, 5 u. 16] (eig. patria terra, s. patrius u. vgl. *O.* 2,

16, 19) Vaterland, Geburtsland, Heimath *O.* 3, 2, 13; 19, 2. 4, 9, 52 u. o. mit populus verb., d. i. das Land, der Staat u. die einzelnen Bürger (vgl. Ovid. Met. 15, 572) *O.* 3, 6, 20. vgl. superstes.

pătrĭmōnĭum, i, *n.* (pater) vom Vater ererbtes Gut, Erbtheil, Erbschaft *S.* 2, 3, 90 u. 226.

pătrĭus, 3, (pater) vom Vater od. übh. von den Eltern u. Vorfahren herrührend, väterlich (vgl. paternus), agri *O.* 1, 1, 11. fundus Larque *S.* 1, 2, 56. res (Gut od. Erbtheil) *S.* 1, 4, 110. Penates *O.* 3, 27, 49. *S.* 2, 5, 4. cineres *AP.* 471. 2) vaterländisch, heimathlich, sepulcrum, Grab in der Heimath *S.* 2, 3, 196. dii (d. i. die Penaten als Beschützer des gesammten röm. Reiches wie der einzelnen Bürger) *O.* 2, 7, 4. sermo, Muttersprache *AP.* 57. verba, heimische Laute (Ggs. foris petita, ausländische, s. foris) *S.* 1, 10, 29.

patrōnus, i, *m.* (pater) Beschützer, Schutzherr, bes. der Clienten (s. cliens u. pater) *E.* 1, 7, 54. in der Anrede übh. Gönner *E.* 1, 7, 92.

pătrŭus, i, *m.* (pater) Vatersbruder, Ohm od. Oheim *S.* 1, 6, 131. 2, 2, 97. sprchw. als Bezeichn. eines strengen Sittenrichters: ne sis p. mihi, „du sollst mich nicht meistern; ich werde dich schon zur Erfüllung meines Wunsches zwingen" *S.* 2, 3, 88. — 2) dcht. adjectiv. patruae verbera linguae, Schmähzunge des Oheims *O.* 3, 12, 3.

pătŭlus, 3, (pateo) offenstehend, offen, aures, um zu hören *E.* 2, 2, 105. von d. Neugier *E.* 2, 2, 105. übtr. pectines, Kammmuscheln, wegen ihrer strahlen- od. fächerartigen flachen Wölbung, die in ihrer Schale auf die Tafel getragen wurden (ἀνάπτυχοι b. Aristot. hist. an. 4, 4, 3; nicht etwa „klaffende") *S.* 2, 4, 34. 2) trp. Jmdm zugänglich, orbis (s. d.), d. i. gewöhnlich, alltäglich *AP.* 132.

paucus, 3, wenig, gering, foramen (s. d.) *AP.* 203. gew. Plur. v. Pers. u. Sachen, homines, lectores *S.* 1, 9, 44; 10, 74. iugera *O.* 2, 15, 1. 3, 16, 30. vitia *S.* 1, 6, 65. maculae *AP.* 351. b) sbst. pauci, Wenige *S.* 2, 3, 120. einige Wenige, d. i. Freunde, Ausgewählte (vgl. *S.* 1, 4, 73) *E.* 1, 20, 4. Neutr. pauca, Weniges, d. i. weniges Gut, geringe Habe *O.* 2, 11, 5. *S.* 1, 3, 16. bes. wenige Worte od. Ausdrücke, acquirere (zur Bereicherung der Sprache erfinden) *AP.* 55. loqui, respondere, Weniges od. Einiges *S.* 1, 6, 56 u. 61. 2, 7, 2. vgl. *S.* 1, 4, 38. paucis memorare, mit wenigen Worten, kurz *S.* 1, 5, 51.

paullātim (paulatim, vgl. Wagner's Orth. Verg. p. 464 u. Kirchn. zu Sat. *t.* 1. p. 110), Adv. allmälig, nach und nach *E.* 2, 1, 46; 2, 164.

paullus (paulus), 3, gering, wenig, b. Hor. nur im Neutr. sbst. 1) paullum, e. Weniges, eine Wenigkeit, Kleinigkeit, auferre (s. d.) *E.* 1, 15, 34. m. Gen. silvae, ein wenig Gehölz *S.* 2, 6, 3. b) Adv. wenig, ein wenig, distare *O.* 4, 9, 29. decedere &c. *AP.* 378. delinquere u. dgl. *S.* 1, 3, 84. 2, 5, 103. pudibundus *AP.* 233. von d. Zeit: ein Weilchen, eine kurze Zeit nur, deesse theatris *O.* 2, 1, 9. adesse (s. d.) *S.* 1, 9, 38. auch vom ruhigen Aushalten od. Sichgedulden (vgl. Kritz zu Sal. Jug. 1, 4) *O.* 3, 11, 22. 2) Abl. paullo, um ein Weniges, ein wenig, etwas, beim Comp. (wo wir bisw. „ziemlich" od. „leicht" mit d. Positiv brauchen) *S.* 1, 3, 29; 9, 71. 2, 3, 265 u. o. p. plus artis, mehr noch an Kunst od. Bildung *E.* 2, 2, 43. von d. Zeit: post p. (Z. §. 477), bald, gleich nachher, in Kurzem *O.* 3, 20, 3. *S.* 1, 2, 120. *E.* 1, 6, 43; 18, 83.

Paullus (Paulus, s. vorh. zu paullatim), i, *m.* röm. Bein., bes. der ämilischen Familie, dah. übh. als Bezeichn. eines Mannes aus angesehener Familie, als Repräsentant des vornehmen Adels *S.* 1, 6, 41. Bes. 1) L. Aemilius Paullus, der als Consul 219 v. Chr. Illyrien unterwarf u. in der Schlacht bei Cannä 216 v. Chr. aus Liebe zum Vaterlande den Tod der Flucht vorzog, dah. mit andern ausgezeichneten Männern der früheren Zeit genannt *O.* 1, 12, 38. 2) Paullus Fabius Maximus, Cons. 11 v. Chr. *O.* 4, 1, 10 (wo A., weil jener damals 40 Jahre alt war, wegen puer v. 15 dessen Sohn verstehen; doch ist das Ganze mehr scherzhaft gehalten).

pauper, ĕris, arm, unbemittelt (doch gew. von dem, der sein mäßiges Auskommen hat) *O.* 2, 3, 22; 20, 5. 3, 15, 1 u. o. im Ggs. zu dives *O.* 2, 18, 10. zu locuples *E.* 1, 1, 25. zu aes alienum (s. meus) *E* 2, 2, 12. mit exsul verb. *AP.* 96. mit Abl. der näheren Bestimmung: macro agello, bei magerem Gütlein *S.* 1, 6, 71. m. Gen. (Z. §. 436 flg.) ruris *O.* 1, 35, 5. argenti, arm beim od. mitten im Silber u. Gold in der Kiste (vgl. intus) *S.* 2, 3, 142. aquae, v. Daunus als Herrn eines wasserarmen Landes *O.* 3, 30, 11. pauperrimus bonorum, an Gütern *S.* 1, 1, 79. sbst. pauper, der Arme *Epd.* 11, 12. *E.* 1, 1, 91 u. ö. levis, der wenig Credit hat, unzuverlässig („lustige Gesellen" Död.) *AP.* 423. pauperes *O.* 1,

4, 13, 24, 14. *Epd.* 17, 47. pauperiores *S.* 1, 1, 111. b) von Sachen: ärmlich, klein, tectum *E.* 1, 10, 32. cavum *S.* 2, 6, 80. Dav. Demin.

pauperculus, 3, ärmlich, dürftig, darbend, mater *E.* 1, 17, 46.

pauperies, ēi, *f.* (pauper) Armuth, Dürftigkeit, angusta, importuna, dura u. dgl. *O.* 3, 2, 1; 16, 37. 4, 9, 49 u. o. doch im röm. Sinne oft nur von beschränkten Umständen, von e. mäßigen Glücksstand mit dem Begr. der Zufriedenheit, dah. Entbehrungen *O.* 1, 1, 18 u. ö.

paupero, 1, (pauper) Jmd. um etw. arm (ärmer) machen, um etw. bringen, m. Abl. (nach Z. §. 460) alqm cassa nuce (s. nux) *S.* 2, 5, 36.

paupertas, ātis, *f.* (pauper) Armuth, spärliches Auskommen (vgl. pauperies) saeva *O.* 1, 12, 43. contracta *E.* 1, 5, 20. vgl. *E.* 1, 17, 43; 18, 24. audax, die keck wagende, Mutter der Kühnheit *E.* 2, 2, 51.

Pausiăcus, 3, zu Pausias gehörig, e. berühmten griech. Maler aus Sicyon, Zeitgen. des Apelles um 370 v. Chr., tabella, des P. *S.* 2, 7, 96.

pavĕo, pāvi, 2, sich ängstigen, erbeben, zagen, m. perire verb., d. i. den Tod finden, in Todesangst kommen (übh. von dem, der in Gefahren sich begiebt) *S.* 2, 7, 69. Partiz. pavens *O.* 2, 7, 14. dcht. vom jungen Adler, der den Horst zum ersten Male verläßt (vgl. doceo) *O.* 4, 4. 9. b) mit transit. Sinne (Z. §. 383): scheuen, fürchten, Parthum *O.* 4, 5, 25. lupos *Epd.* 12, 15. funera (den Tod) *O.* 4, 14, 49. Dav.

pāvĭdus, 3, ängstlich, schüchtern, scheu, furchtsam, damae *O.* 1, 2, 11. lepus *Epd.* 2, 35. vgl. *O.* 1, 23, 2. *S.* 2, 6, 113. nauta, verzagt *O.* 1, 1, 14. custos (wegen des Orakels, das sich nachher durch Perseus erfüllte) *O.* 3, 16, 6.

pāvimentum, i, *n.* (pavio, παίω, schlagen) Estrich, Fußboden, aus Steinen 2c. festgeschlagen u. oft aus kostbaren Marmorplatten od. musivischer Arbeit bestehend *O.* 2, 14, 27.

pāvo, ōnis, *m.* (ταώς) „Pfau" als Leckerbissen auf den Tafeln der Römer, den Hortensius zuerst einführte *S.* 1, 2, 116. 2, 2, 23.

pāvor, ōris, *m.* (paveo) Bange, Angst *Epd.* 5, 96. *E.* 1, 6, 10; 18, 99. vgl. tremo.

pax, pācis, *f.* Friede (im Gegs. bellum) *O.* 2, 19, 28. 3, 5, 38 u. o. Plur. paces, Friedensverträge, Friedensthaten *E.* 1, 3, 8. bonae, glückliche Friedenszustände, Segen des Friedens *E.* 2, 1, 102. b) übtr. Friede, Seelenruhe, Eintracht (wie εἰρήνη) *S.* 2, 1, 44; 3, 268. dcht. v. Flusse: delabi cum pace, friedlich, ruhig *O.* 3, 29, 35. 2) personif. Friedensgöttin, der Augustus zuerst einen Altar im Marsfelde weihte, an welchem dreimal im Jahre geopfert wurde (s. Preller's „Röm. Myth." S. 614 flg.) *CS.* 57.

peccātum, i, *n.* Versehen, Vergehen, Fehler *S.* 1, 3, 84. 96. 118 u. o. Eig. Partiz. v.

pecco, 1, fehlen, einen Fehltritt begehen, sich vergehen, Unrecht thun, freveln, in sittl. Bez. *O.* 3, 7, 19; 24, 24. *S* 2, 7, 47 u. 109. *E.* 1, 16, 52. 2, 1, 23. vgl. paco. sprchw. intra muros Iliacos et extra (vgl. Achivi) *E.* 1, 2, 16. bes. im sinnlichen Genusse sich vergehen, ausschweifen, m. Abl. ingenuo amore, sich hinreißen lassen von einer Neigung, ihr erliegen *O.* 1, 27, 17. turpi adultero, sich vergehen mit dem häßlichen Buhlen, sich ihm preisgeben *O.* 1, 33, 9. auch m. in u. Abl. in matrona, sich vergehen, vergreifen an 2c. (s. in 1, *b*) *S.* 1, 2, 63. übh. fehlen, irren *S.* 2, 7, 96. *E.* 2, 1, 63. auch mit näherer Bestimmung durch den Accus. eines Pronom. Neutr. (Z. §. 385) idem, denselben Fehler begehen *AP.* 354. tantumdem idemque, gleich stark und in derselben Weise fehlen *S.* 1, 3, 115. si quid peccaro stultus, wenn ich irgendworin aus Thorheit gefehlt *S.* 1, 3, 140. 2) übtr. v. Thieren, wie v. Pferde: straucheln, stolpern *E.* 1, 1, 9. auch vom Winde: tückisch sein (als Ursache d. Schiffbrüche) *O.* 3, 27, 20. vom personif. Buche des Hor., das wie ein bisher sorgfältig im Hause gehaltenes Kind sich nicht länger vom Erscheinen in der großen Welt zurückhalten lassen will *E.* 1, 20, 9.

pecten, ĭnis, *m.* Kamm, dah. wegen der Aehnlichkeit, wie κτείς, „Kammmuschel" (s. patulus) *S.* 2, 4, 34.

pecto, pexi, pexum, 3, (πέκω, πεκτέω) kämmen, caesariem *O.* 1, 15, 14. b) übtr. krämpeln, dah. pexa tunica, wollig, noch neu (Gegs. subucula trita) *E.* 1, 1, 95.

pectus, ŏris, *n.* Brust als Körpertheil des Menschen *Epd.* 8, 7. 17, 71. *S.* 1, 6, 28. auch der Thiere *S.* 2, 8, 90. übtr. von der Pers., devota morti pectora, „Männerherzen" *O.* 4, 14, 18. vgl. *O.* 1, 3, 10 u. robur. 2) trp. als Sitz des Gefühles, Muthes 2c., „Brust", „Herz", Gefühl, Gemüth, Sinn, Gesinnung, im Gegs. zu corpus *E.* 1, 4, 6. fidum *O.* 2, 12, 16. purum *S.* 1, 6, 64. *E.* 1, 2, 68. hospitale *Epd.* 19, 46. impia *Epd.* 5, 14. vgl. *O.* 2, 19, 6 *Epd.* 17, 28. u. ö. bes.

v. Muthe: forte *Epd.* 1, 14. bene praeparatum *O.* 2, 10, 15. v. d. Begeisterung *O.* 1, 16, 22. b) Seele, Herz, Geist, Verstand, formare praeceptis *E.* 2, 1, 128. memor, Gedächtniß *S.* 2, 4, 90. plenum *AP.* 337.

pĕcūlĭum, i, *n.* (pecus) Vermögen (eig. an Vieh, weil dieses in ältester Zeit als Preis- u. Tauschmittel diente), bes. das durch eignen Fleiß u. durch Sparsamkeit erworbene Geld (vgl. Virg. Ecl. 1, 33) *AP.* 330. s. aerugo.

pĕcūnĭa, ae, *f.* (pecus, s. vorh.) Vermögen, bes. Geld *O.* 3, 16, 17. *Epd.* 2, 69. *E.* 1, 1, 53; 10, 47; 12, 10 u. ö. b) personif. Pecunia (so Krüg., Död. u. Pauly) regina (s. d.) *E.* 1, 6, 37.

pĕcus, ŏris, *n.* Vieh als Gattung, bes. Kleinvieh, wie Schafe, Ziegen, Schweine rc., auch übh. Heerde *O.* 1, 4, 3. 3, 18, 19 u. o. auch v. Seethieren, bes. Robben (des Proteus) *O.* 1, 2, 7. b) übtr. von dem ersten rohen Menschengeschlechte, „Gethier", „Geschöpf", mutum et turpe *S.* 1, 3, 100. auch als Schmähwort der Nachäffer: servum, Sklavengeschlecht *E.* 1, 19, 19.

Pĕdānus, 3, zu Pedum gehörig, e. St. in Latium zwischen Tibur, Präneste, Tusculum u. Rom, in deren Nähe Tibull ein Landgut besaß, regio, Marken od. Gegend von Pedum *E.* 1, 4, 2.

pĕdes, ĭtis, *m.* (pes u. eo) Fußgänger, bes. Krieger zu Fuß, Plur. Fußvolk *E.* 2, 1, 190. auch von dem, der nach Verlust des Rosses noch zu Fuß kämpft, Maurus (s. d.) *O.* 1, 2, 39. in Verb. m. equites zur Bez. des gesammten röm. Volkes (s. eques g. E. u. Cic. de legg. 3, 3, 7) *AP.* 113. Dav.

pedester, tris, tre, zu Fuße, übtr. was sich nicht von der Erde erhebt, bes. von der sich nicht zum dichterischen Ausdruck erhebenden Rede: „in zwanglos schreitendem Gange" (Strodtm.), ungebunden, prosaisch, historiae, wie πεζὸς λόγος (von der Schilderung der Thaten des Augustus durch Mäcenas, zu der ihn Hor., wenn sie auch nicht wirklich erfolgte, doch befähigt hielt, dah. dices unser „du würdest preisen") *O.* 2, 12, 9. übh. niedrig, gewöhnlich, sermo *AP.* 95.

Pĕdĭātĭa, weiblich gebildeter Mannesname (Pediatius) zur Bezeichn. eines Weichlings, s. l. Julius.

Pĕdĭus, i, *m.* ber. Redner, Bruder des als Redner nicht minder berühmten M. Valerius Messalla Corvinus (s. Messalla), von Q. Pedius, dem Schwestersohne des Jul. Cäsar adoptirt, dah. er den Namen Pedius, wie mit seinem Bruder der Messalla den Bein. Poplicola führte *S.* 1, 10, 28 u. 85.

pēdo, pĕpēdi, 3, (verw. m. πέρδω) Blähungen von sich geben *S.* 1, 8, 46.

Pēgăsus, i, *m.* (Πήγασος, v. zweifelh. Etym., s. Schömann's Opusc. acad. 2, 7. Kuhn u. Curtius in „Zeitschr. für vergl. Sprachforschung" 1. S. 461 u. 2. S. 156) e. mythisches Flügelroß, aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprungen, mit dessen Hülfe Bellerophontes die Chimära erlegte *O.* 1, 27, 24. 4, 11, 27. s. Bellerophontes u. Chimaera.

pējĕro, 1, (eig. per-iuro, s. d.) falsch schwören, dcht. ius peieratum (analog nach ius iurandum) st. des gew. periurium, meineidiger Schwur, Meineid (nach dem Volksglauben von den Göttern durch Verletzung eines Körpertheiles sowie durch Gesetze bei den Röm. hart bestraft, s. Cic. de off. 3, 31. Liv. 22, 61 u. Hinrich zu Juv. Sat. 13,230) *O.* 2, 8, 1.

pejor, s. 1. malus

pejus, Adv. s. male.

pĕlăgus, i, *n.* πέλαγος, Meer, See, bes. die offene od. hohe See *O.* 1, 3, 11; 35, 8.

Pēleus, ĕos u. ĕi, *m.* [b. Hor. Acc. Pelea u. Voc. Peleu] Πηλεύς, S. des Aeacus, Königs v. Aegina, mußte wegen der Ermordung seines Halbbruders Phocus fliehen u. wurde nach mancherlei Irrfahrten zu Jolkos vom Kön. Acastus in Folge einer Anklage der Gattin desselben (s. Hippolyte) wehrlos auf dem Pelion den Centauren preisgegeben, von den Göttern jedoch gerettet u. später mit der Thetis (s. Achilles) vermählt *O.* 3, 7, 17. vgl. Ovid Met. 11, 206 flgg. Seine Schicksale wurden mehrfach von den alten Tragikern, wie von Euripides, behandelt *AP.* 96 u. 104. Dav.

Pēlīdes, ae, *m.* Πηλείδης, S. des Peleus, d. i. Achilles, unbeugsam im Zorne (Hom. Il. 9, 636. sogar gegen Apollo Il. 22, 20), der den Hauptinhalt d. Iliade bildet *O.* 1, 6, 6. Vergebens suchte ihn Nestor mit Agamemnon zu versöhnen (Hom. Il. 1, 254 flgg.) *O.* 1, 2, 12. s. Achilles u. Briseis.

Pēlignus, 3, zu den Peligneru gehörig, e. altital. Volksstamm in einer rauhen Gebirgsgegend Mittelitaliens, dah. sprchw. frigora, wie wir „sibirische", d. i. drückende Kälte *O.* 3, 19, 8. Auch standen die Pel. im Ruf der Zauberei, anus *Epd.* 17, 60.

Pēlĭon, i, *n.* Πήλιον, waldiges u. rauhes Geb. im östl. Thessalien, südl. vom Ossa u. Olympus, j. Zagora, Haupt-

sitz der Centauren *O.* 3, 4, 52. s. frater u. Olympus.

pellex, ĭcis, *f.* (πάλλαξ) Kebsweib, Buhlin, Nebenbuhlerin *O.* 3, 27, 66. *Epd.* 5, 70. Pieria (s. d.) *O.* 3, 10, 15. Creontis filia, d. i. Kreusa (nach A. Glance) *O.* 3, 10, 15. vgl. Creon u. palla.

pellĭcŭla, ae, *f.* Haut, sprchw. pelliculam curare (s. curo), d. i. seinen Körper pflegen, sich gütlich thun *S.* 2, 5, 38. Demin. v.

pellis, is, *f.* „Haut" des thierischen Körpers, asperae (s. d.) *O.* 2, 20, 10. dcht. durae, die durch Circe in Schweine verwandelten Gefährten des Ulixes *Epd.* 17, 15. bes. abgezogene Haut, Fell, cervina (s. d.), d. i. das künstlich gefertigte Bild eines Hirsches *E.* 1, 2, 66. nigrae, d. i. schwarze Riemen (corrigiae), mit denen die Senatoren ihre Schuhe kreuzweise bis in die Mitte des Schienbeins schnürten (dah. impedio) *S.* 1, 6, 28. 2) übtr. Haut des Menschen, lurida *Epd.* 17, 22. sprchw. quiescere in pelle non propria, d. i. mit seinem angebornen Stande nicht zufrieden sein, seines Standes sich überheben, wie bei Göthe „sich aus seiner Haut in eine andere sehnen" *S.* 1, 6, 22. b) von äußerem Wesen od. Scheine: detrahere pellem, des heuchlerischen Fuchsbalgs entkleiden *S.* 2, 1, 64. ähnl. decora *E.* 1, 16, 45. Dav.

pellītus, 3, mit Fell od. Pelz bedeckt, oves, „verhäutete", zum Schutze des reinen u. weißen Vließes (s. Colum. de re rust. 7, 4.), d. i. veredelte, von feinster Wolle (bes. tarentinische) *O.* 2, 6, 10.

pello, pĕpŭli, pulsum, 3, (verw. m. πάλλω, πέλλω) stoßen, schlagen, ter pede terram, den Erdboden stampfen beim Tanze (tripudium) *O.* 3, 18, 15. pulsum tympanum, Paukenschlag *O.* 3, 15, 10. dcht. domus undique pulsa strepitu, vom Lärm ringsum erschüttert, hallend od. dröhnend *S.* 1, 2, 129. b) trp. hinreißen, Eindruck machen, rühren (mit animum verb. Cic. de off. 3,10,41), agrestem (die Feldmaus) *S.* 2, 6, 98. 2) prägn. fortstoßen, fortjagen, vertreiben, m. Abl. (Z. §. 468) equum herbis *E.* 1, 10, 35. alqm regno *S.* 1, 6, 13. übh. alqm (näml. aus dem Vaterlande) *O.* 2, 18, 26. *S.* 2, 1, 36. bes. in die Flucht schlagen, besiegen, Raetos *O.* 4, 14, 16. dcht. v. sachl. Subj., v. Irrweg: alqm certo de tramite, ablenken, verlocken *S.* 2, 3, 49. b) trp. vertreiben, verscheuchen, sitim, stillen, von der Wassersucht, gleichs. als Person gedacht, die nur durch Entfernung des Grundübels aus dem Körper des Leidenden geheilt werden kann *O.* 2, 2, 14. curas vino *O.* 1, 7, 31. pericula *E.* 2, 1, 136. von lebl. Subj., v. Muscheln: obstantia (im Körper) *S.* 2, 4, 28. v. Greisenalter: amores *O.* 2, 11, 7. vom feinern Geschmack (munditiae, s. d.): grave virus (s. d.) *E.* 2, 1, 159.

Pĕlops, ŏpis, *m.* Πέλοψ, S. des Tantalus, V. des Atreus, ließ sich in Pisa mit dem König Oenomaus in ein Wettrennen ein, dessen Preis der Besitz von dessen Tochter Hippodamia war, und blieb durch List u. Verrath seines Wagenlenkers Myrtilus Sieger, den er dann aber, um von dem bedungenen Lohne sich zu befreien, in's Meer stürzte, dah. infidus *Epd.* 17, 65. Auf seinen Nachkommen ruhte ein verderblicher Fluch (vgl. Atreus, Orestes, Thyestes, Agamemnon) u. sein Haus wurde die Stätte grauenvoller Mordscenen, die der alten Tragödie häufig als Stoff dienten, wozu Hor. seine Muse für nicht kraftvoll genug erklärt *O.* 1, 6, 8 (doch ist nach Obb. hier an eine epische Behandlung, wie des Agamemnon nach Hom. *Od.* 1, 300, od. an die sogen. Νόστοι zu denken, vgl. Welcker „Epischer Cyclus" S. 284). Pelopis genitor, parens (*O.* 1, 28, 7. 2, 13, 37), s. Tantalus.

pĕlōris, ĭdis, *f.* πελωρίς, e. Art Muschelthier, in zwei auseinander klaffenden Schalen lebend, Gienmuschel, Gienwurm *S.* 2, 4, 32.

Pĕnātes, um, *m.* (m. penus, penetrale verw., s. Hartungs „Relig. d. Röm." 2. S. 73) Penaten, Schutzgottheiten der röm. Familien sowie des aus dem Familienverbande erwachsenen Staates, des gesammten Gemeindelebens, gew. mit den Laren (s. Lar) gemeinsam verehrt, doch mit vorherrschender Bez. auf den Haushalt u. Hausstand u. den menschlichen Verkehr, dah. ihre Bilder theils in der Vorrathskammer, die sie behüteten, theils am Herd, für den sie den Vorrath darboten, theils im Innersten des Hauses (im Compluvium) aufgestellt waren, mit dem Zusatze divi od. dii *S.* 2, 3, 176. *E.* 1, 7, 94. Unglück im Hause 2c. sah man als Zeichen ihrer Ungunst an, dah. iniqui, aversi (s. d.) *O.* 2, 4, 15. 3, 23, 19. übtr. Heimath, repetere penates *O.* 3, 14, 3. vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 573 flgg.

pendĕo, pĕpendi (b. Hor. nicht vorl.), 2, hangen, herabhangen, v. d. Peitsche (s. habena) *E.* 2, 2, 15. von der Lyra 2c. (d. i. unbenutzt an der Wand) *O.* 3, 19, 20. super cervice, schweben, v. Schwert (vgl. destringo) *O.* 3, 1, 18. dcht. übtr. ignoto pendentia tergo, „was nimmer bemerkt vom Rücken ihm hanget" (mit Anspi

auf den Sack mit den eigenen Fehlern in der äsop. Fabel, nach Phädr. Fab. 4, 9) *S.* 2, 3, 299. 2) trp. von Jmdm abhangen, Jmdm ergeben sein, de alqo, d. i. in allen Stücken gern nach Jmds Urtheil u. Willen sich richten *E.* 1, 1, 105. hinc omnis pendet Lucilius, ihnen (als Vorbild) schließt ganz L. sich an (mit sequi verb.) *S.* 1, 4, 6.

pendo, (pependi, nicht b. Hor.) pensum, 3, wägen, abwägen, trp. schätzen, achten, non magni (s. magnus) m. Acc. u. Inf. *S.* 2, 4, 93.

pendŭlus, 3, (pendeo) herabhangend, schwebend, ab orno, vom Halse *O.* 3, 27, 59. b) trp. schwankend, verb. m. fluito spe horae dubiae, in banger Erwartung sein wegen der Stunde, von der man nicht weiß, was sie bringen wird *E.* 1, 18, 110.

Pēnĕlŏpe, es, *f.* [Gen. reinlat. -ae *E.* 1, 2, 28. Acc. -am *S.* 2, 5, 76; vgl. Circe] Πηνελόπη (πήνη u. λέπω, „Trennerin des Gewebes") T. des Icarius u. der Periböa, sittsame u. treue Gattin des Odysseus (*O.* 1, 17, 20), die bei dessen langer Abwesenheit die zahlreichen Bewerber durch List hinhielt (*O.* 3, 10, 11. *S.* 2, 5, 76 flg. 81. s. Hom. Od. 2, 28 flgg.), während sich diese dem Wohlleben von den reichen Vorräthen des Odysseus überließen, dah. nebulones *E.* 1, 2, 28.

pĕnĕs, Präp. „bei" in Bez. auf Besitz, Gewalt ꝛc., v. Pers. p. te es? bist du bei Sinnen, bei Verstand? (vgl. ἐφ' ἑαυτοῦ εἶναι) *S.* 2, 3, 273. auch nachgestellt: quem p. arbitrium est, v. Sprachgebrauch (usus) gleichs. als Person: der die Herrschaft übt, der als Herr gebietet (dah. das spätere 'usus est tyrannus') *AP.* 72.

pĕnĕtrāle, is, *n.* b. Hor. nur, wie auch sonst meist, im Plur. penetralia, das Innere des Hauses, innere Wohnung, inneres Gemach (mit dem Begr. der Sicherheit u. Unverletzlichkeit, da man die Penaten dort verehrte) *O.* 2, 13, 6. fausta (s. d.), v. Palast des Augustus *O.* 4, 4, 26. bes. das Innere, Allerheiligste e. Tempels, Vestae (worin die verborgenen nur den Vestalinnen u. Priestern zugänglichen Heiligthümer der Vesta aufbewahrt wurden, s. Preller's „Röm. Myth." S. 544), im Bilde von den Worten des Dichters u. im Vergleich mit dessen Haus: adhuc versari intra p. Vestae, sofern das Gedicht von der Veröffentlichung noch entfernt, mithin außer dem Verfasser noch keinem Andern bekannt oder zugänglich ist (nach Nägelsbach in Bez. auf die alljährlich vorgenommene Reinigung des Vestatempels nach Ovid Fast. 6, 713, also von Wörtern, die für die Poesie nicht passen, obschon sie an sich nicht unedel u. noch nicht „unter den Kehricht der Sprache" geworfen sind) *E.* 2, 2, 114.

pĕnĭtus, Adv. tief hinein, bis in das Innerste, trp. macerari, „durch Mark und Gebein" (B.) *O.* 1, 13, 8. notus, den man gründlich kennt *E.* 1, 18, 80. dilectus, im Innern des Herzens (κηρόθι), herzlich, innig geliebt *O.* 1, 21, 4. excidere iram, d. i. von Grund aus, gänzlich *S.* 1, 3, 76.

penna, ae, *f.* (nach Död. m. πέτομαι verw.) Feder, übtr. Flügel od. Fittig der Vögel, celeres u. dgl. *O.* 3, 29, 54. 4, 2, 3. vgl. *O.* 1, 3, 35. Oft im Bilde: non usitata (s. d.), indem der Dichter sich in e. Schwan verwandelt glaubt (vgl. Aristoph. Av. 1372. Theogn. 231) *O.* 2, 20, 2. vgl. *O.* 2, 7, 6 (s. metuo). 3, 2, 24 (s. fugio). *E.* 1, 20, 21 (s. extendo). 2, 2, 50 (s. decido).

pensĭlis, e. (pendeo) hangend, uva (s. d.), zur Aufbewahrung aufgehängte, getrocknete *S.* 2, 2, 121.

penso, 1, (Intens. v. pendo) genau wägen, sprchw. Romanos scriptores eâdem trutinâ (s. d.), d. i. aus dem Umstande, daß bei den Griechen die ältesten Werke die besten sind, auf ein Gleiches bei den Römern schließen *E.* 2, 1, 29.

pensum, i, *n.* (pendo) eig. das Abgewogene, bes. die den Sklavinnen im Spinnen der Wolle ꝛc. zugetheilte „Tagearbeit" *O.* 3, 27, 64.

Pentheus (zweisilb.), ĕi (u. ĕos), *m.* Πενθεύς, S. des Echion u. der Agaue, Kön. v. Theben, widersetzte sich der Verehrung des Bacchus u. nahm diesen selbst, obwohl unerkannt in der Gestalt eines Bacchuspriesters, gefangen und bedrohte ihn mit harten Strafen (*E.* 1, 16, 73 vgl. mit Eurip. Bacch. 492 flgg.), wurde aber dann im bacchischen Wahnsinn von seiner Mutter, die ihn für einen Eber hielt, u. seinen Schwestern zerrissen (*S.* 2, 3, 304 vgl. mit Ovid Met. 3, 511 flgg.) u. sein Palast von Bachus zertrümmert *O.* 2, 19, 14. vgl. Agaue.

pēnūrĭa, ae, *f.* (verw. m. πεῖνα) Mangel, victûs, an Nahrung *S.* 1, 1, 98.

pĕnus, ŏris, *n.* (s. Z. §. 84. Anm.) Vorrath (an Lebensmitteln), mit frumenta verb. *E.* 1, 16, 72.

pĕr, Präp. m. Acc. „durch", zunächst zur Bezeichn. des Durchgehens ꝛc. durch den Raum e. Ortes, per ignes *O.* 2, 1, 7. 4, 14, 24. per rimam *E.* 1, 7, 29. per aurem u. dgl. *AP.* 180. per hostes, catervas, satellites u. dgl. *O.* 2, 7, 13. 3, 10, 5; 16, 9 u. o. Dah. übh. von der

Verbreitung od. Ausdehnung über einen Raum: „durch", „über", „über . . hin", bisw. „in", „an" ꝛc., per digitos humerosque *O.* 2, 20, 12. per mare, per aequor *O.* 1, 6, 7. 4, 15, 3. per freta, per fluctus u. dgl. *O.* 1, 15, 1. 3, 27, 43 u. ö. per Caucasum *O.* 1, 22, 56. per Alpium iuga *Epd.* 1, 11. per aethera *O.* 2, 20, 2. per arduum, auf steiler Bahn *O.* 2, 19, 21. quaerere arbutos per nemus, im Walde *O.* 1, 17, 5. per urbem *Epd.* 11, 7. per totum orbem, d. i. überall *E.* 2, 1, 254. übtr. s. caput, os. 2) von d. Zeit zur Bezeichn. der ununterbrochenen Fortdauer: „durch . . hin, „hindurch", „während", per dies festos, per omnes menses, per omne tempus u. dgl. *O.* 2, 3, 6; 9, 6. 4, 4, 19 u. o. oft auch von der Zeit, in die ein einzelnes Factum fällt, „während", „in", per brumam, per imbrem *E.* 1, 11, 19. *S.* 2, 2, 119 u. o. auch distributiv zur Bezeichn. der Wiederkehr nach einem bestimmten Zeitpunkt: im Verlauf von ꝛc., „nach" (wie *διά* m. Gen.), per annos decies undenos *CS.* 21. per exactos annos, nach Ablauf jedes Jahres *O.* 3, 22, 6. per recurrentes annos, bei der jedesmaligen Wiederkehr des Jahrestages *E.* 2, 1, 147. 3) in anderen Beziehungen: zur Angabe des Mittels od. Werkzeuges, wodurch etw. geschieht, von Pers. „durch", „mittelst", „mit Hülfe" ꝛc. *O.* 3, 14, 23. 4, 2, 14. *E.* 1, 18, 62. *S.* 2, 3, 196. per te, d. i. allein, selbst, ohne Zuthun od. Mitwirkung eines Anderen: per te tibi consulis (s. d.) *E.* 1, 17, 1. per te sapis, d. i. dein eigner Verstand sagt es dir *AP.* 367. auch v. Sachen (bes. wenn diese persönl. gedacht werden): per memores fastus (s. d.) *O.* 3, 17, 4. 4, 14, 4. per artes *O.* 4, 9, 3; 15, 3. per marmora *O.* 4, 8, 14. *E* 2, 1, 248 flg. per carmina, in Versen *AP.* 403. b) zur Angabe der Art u. Weise: „durch", „mit", „unter" ꝛc. od. durch adverbiale Ausdrücke: per dolum, durch List, auf schlaue Weise *O.* 1, 10, 10. per laborem, mit Anstrengung, arbeitsvoll *O.* 4, 2, 29. per vim, mit Gewalt, auf gewaltsame Weise, gewaltsam (zu unterscheiden von vi, s. Z. §. 453. Anm.) *E.* 1, 2, 61. 2, 2, 140. per vim mori, eines gewaltsamen Todes sterben *O.* 3, 14, 16. c) zur Bezeichn. einer Rücksicht, Folge, eines Grundes ꝛc., „von Seiten", „wegen" ꝛc., neque per nostrum scelus patimur, d. i. unser Frevel gestattet es nicht, daß ꝛc. *O.* 1, 3, 39. Fesc. licentia invecta per hunc morem, in Folge dieses Gebrauches (d. i. dieser Feier u. der damit verbundenen ländlichen Feste) *E.* 2, 1, 145. d) bei Bitten, Betheuerungen od. beim Schwure: „bei", „um . . willen" (wie *πρός* m. Gen.), orare alqm per omnes, per magnos deos, per divos Penates *O.* 1, 8, 1. *S.* 1, 7, 33. 2, 3, 176. precari alqm per liberos ꝛc. *Epd.* 5, 5. 7, 8. rogare per amicitiam divosque *S.* 2, 4, 88. petere per amicitiam *S.* 1, 3, 5. obsecrare per Genium dextramque deosque Penates *E.* 1, 7, 94. iurare per Osirim *E.* 1, 17, 60. iurare per nomen ejs (s. iuro 2, *b*) *E.* 2, 1, 16. auch mit Umstellung od. Trennung der Präp. von ihrem Casus (vgl. Z. §. 794 g. E.): oro regna per Proserpinae, per et Dianae numina, per atque ꝛc. *Epd.* 17, 2 flgg.

pĕr-ăgo, ēgi, actum, 3, durchführen, dah. ausführen, vollenden, propositum iter *S.* 2, 6, 99. duram causam, e. mißlichen Prozeß vortragen, verfechten *S.* 1, 10, 26. übh. res tenui sermone, behandeln *S.* 2, 4, 9. imperia (d. i. kriegerische Unternehmungen, s. imperium 2.) *O.* 4, 14, 39. bes. von d. Zeit: verleben, hinbringen, aevum *S.* 1, 6, 94. salubres aestates, d. i. in Gesundheit *S.* 2, 4, 22. peracta (fata), das bereits Erlebte *CS.* 27.

pĕr-ambŭlo, 1, durchwandeln (mit dem Begr. des Behagens u. der Gemächlichkeit), rura *O.* 4, 5, 17. dcht. astra (im Gleichnisse mit sidus aureum), zu den Sternen erhoben werden *Epd.* 17, 41. übtr. von e. Bühnenstücke: crocum (s. crocus), wie unser „über die Bühne gehen," d. i. aufgeführt werden, beliebt sein *E.* 2, 1, 79.

per-cello, cŭli, culsum, 3, übtr. erschüttern, niederschlagen (mit dem Begr. der dauernden Folge, so daß das Gemüth sich nicht leicht wieder zu erheben vermag, untersch. v. percutio, w. s.), mentes *Epd.* 7, 16.

percĭpĭo, cēpi, ceptum, 3, (capio) gründlich auffassen, verstehen, dicta *AP.* 336.

percontātor (percunct.), ōris, *m.* Ausforscher, Aushorcher *E.* 1, 18, 69 von

percontor (percunctor), 1, fragen, befragen, doctos, Belehrung suchen bei ꝛc. *E.* 1, 18, 96. m. Acc. der Pers. u. Sache (Z. §. 393): bei Jmdm sich erkundigen nach etw., Jmd nach etw. fragen, alqm aevum *E.* 1, 20, 26. häuf. mit indirect. Frages., alqm mit folg. cur *S.* 1, 2, 7. quanti (näml. sit) *S.* 1, 6, 112. mit ut (wie) *E.* 1, 8, 14. u. so te ipsum percontor, verst. num sermo linguâ concinnus utrâque suavior sit *S.* 1, 10, 25. mit indir. Doppelfr. *E.* 1, 16, 1.

pĕr-curro, curri, cursum, 3, durchlaufen, durcheilen, dcht. pulpita socco non adstricto, mit locker geschnürtem Schuh

die Bühne betreten, d. i. nachlässig und geschmacklos schreiben *E.* 2, 1, 174. 2) trp. behandelnd etw. durchlaufen, ne sic, ut qui iocularia (näml. percurrit od. übh. narrat), ridens percurram, um nicht im Tone dessen, der Possen oder Schwänke vorträgt, spaßend weiter zu erzählen, zum Ziele zu gelangen *S.* 1, 1, 24. Bes. b) mit den Augen durchlaufen, veloci oculo, mit flüchtigem Blick erspähen, m. indir. Frages. *S.* 2, 5, 55. auch polum animo, im Geiste durchfliegen *O.* 1, 28, 6.

percŭtio, cussi, cussum, 3, [percusti synkop. st. percussisti *S.* 2, 3, 273. s. Z. §. 160, 2] (quatio) durchbohren, erstechen, alqm (s. Marius) *S.* 2, 3, 277. 2) an etw. schlagen, cameram seminibus, mit e. Apfelkern die Decke treffen, einen A. an die Decke schnellen (e. Tändelspiel, um die Gesinnung der Geliebten zu erproben, wobei man den Kern mit dem auf die innere Spitze des Daumens gedrückten Zeigefinger an die Decke des Zimmers schnellte: erreichte er diese und prallte wieder zurück, so galt das als ein gutes Zeichen, fiel er aber vorher zu Boden, als ein schlimmes) *S.* 2, 3, 273. b) übtr. schlagen, v. Pollio als tragischem Dichter: pede ter percusso, „stolz schreitend im Dreitakt", vom iambischen Trimeter in der Tragödie, der in Dipodien getheilt drei Takte od. Hebungen hat (nach Kirchn. u. Krüg. eig. von dem Flötenbläser, der den Vortrag der Verse begleitete u. durch Auftreten mit dem Fuße bei jeder der drei Dipodien den Takt angab, also percusso sev. a. illiso ad terram, so daß hier das Takttreten des Flötenbläsers auf den Dichter selbst übertragen ist; nach Web. steht pes hier schlechthin im Sinne von numerus, „Rhythmus", u. percutere, ἀνακρούειν, „aufschlagen" od. „betonend herausheben", also einfach: „er siegt in iambischen Versen") *S.* 1, 10, 43. c) trp. Eindruck auf Jmd machen, Jmd treffen, rühren (schwächer als percello, wie s.), alqm, von e. Gegend *O.* 1, 7, 11. percussus amore gravi (gleichs. wie von einer schmerzlichen Wunde, vgl. Virg. *Ge.* 2, 476) *Epd.* 11, 2.

perdĭtus, 3, zu Grunde gerichtet, v. Pers.: heruntergekommen, in zerrütteten Vermögensumständen, Comp. perditior *S.* 1, 2, 15. Eig. Partiz. von

perdo, didi, dĭtum, 3, zu Grunde richten, verderben, vernichten, Romam *Epd.* 16, 3 u. 9. sponsos ferro *O.* 3, 11, 32. has (näml. die Zauberinnen, veneficas, die Priap nicht so, wie die Vögel, verderben, nicht einmal abhalten kann, prohibere, wie er dies bei den Dieben thut) *S.* 1, 8, 20. auch v. Ehrgeiz: alqm, peinigen, quälen *S.* 2, 6, 18. turpe putant, senes perdenda fateri, d. i. im Alter Preis geben, wieder aufgeben, vergessen zu müssen *E.* 2, 1, 85. bes. verschwenden, vergeuden, divitias *Epd.* 1, 34. patriam rem *S.* 1, 4, 111. bona in cicere, seine Habe verschleudern in ꝛc. *S.* 2, 3, 182. dcht. lux perditur misero, der Tag „splittert sich hin" (Web.), vergeht (wo Lachm. porgitur, weil das Pass. perdi statt des dafür eintretenden perire sonst ungew., s. porgo) *S.* 2, 6, 59. — 2) verlieren, verlustig gehen, um etw. kommen, viatica, zonam *E.* 2, 2, 28 u. 40. saporem (v. Weine) *S.* 2, 4, 54. Bithyna negotia, die Handelsgeschäfte mit Bithynien einbüßen *E.* 1, 16, 37. litem *S.* 1, 9, 37. vgl. *S.* 2, 5, 37. operam, sein Bemühen scheitern sehen, übh. den Zweck verfehlen *S.* 1, 1, 90. übtr. arma (im eig. Sinne für den röm. Soldaten das Schimpflichste u. Strafbarste), verb. mit locum virtutis deserere (s. desero) *E.* 1, 16, 67.

per-dūco, 3, hinführen, bes. zu unerlaubten Handlungen, verführen, alqm *S.* 2, 5, 77.

pĕr-ĕdo, ēdi, ēsum, 3, durchfressen, verzehren, Aetnam, v. Feuer *O.* 3, 4, 75.

pĕrĕgre, Adv. (ager) „in die Fremde" „in's Ausland" bei Zeitw. der Bewegung, wie exire, in Verb. mit rusve *S.* 1, 6, 102. auch b. esse, trp. vom Geiste, der im Gebiete philosoph. Speculationen von allem Irdischen getrennt sich bewegt (vgl. 'aures peregrinantur' b. Cic. Mil. 12, 33) *E.* 1, 12, 13. Dav.

pĕrĕgrīnus, 3, ausländisch, fremd, mulier (d. i. Helena) *O.* 3, 3, 20. lagois (aus den Alpen bezogen, zugleich mit dem Nebenbegr. des Seltenen u. Kostbaren) *S.* 2, 2, 22. divitiae, Schätze des Auslandes *E.* 2, 1, 204. sbst. peregrinus, e. Fremder: quaere peregrinum, d. i. einen der dich nicht kennt *E.* 1, 17, 62.

pĕrennis, e, (annus) dauernd (eig. das ganze Jahr hindurch), dah. v. Quellen ꝛc.: (unausgesetzt) laufend od. rinnend, putei, mit iugis aquae verb., im Gegs. collecti imbres *E.* 1, 15, 15. b) dauernd, dauerhaft, monumentum *O.* 3, 30, 1.

pĕr-ĕo, ĭi, ĭtum, 4, durchgehen, verschwinden, v. Wasser: zwecklos sich wieder verlaufen, fundo imo (vgl. Lucret. 1, 257) *O.* 3, 11, 27.— 2) prägn. zu Grunde gehen, untergehen, umkommen, sterben, v. Pers. *O.* 1, 37, 22. 3, 5, 17. *S.* 2, 3, 42 u. ö. p. iustus, dem Tode geweiht od. verfallen *Epd.* 5, 91. auch mit e. näheren Bestimmung: quo (ferro) graves Persae melius perirent (d. i. würden

umgekommen sein, st. perituri fuissent, vom Standpunkte der Nachkommen aus) *O.* 1, 2, 22. morbo, e. Krankheit erliegen *S.* 2, 3, 157. vgl. *S.* 1, 3, 108. pro patria *O.* 4, 9, 52. generose *O.* 1, 37, 22. fortiter *S.* 2, 3, 42. von Thieren: lente novo *O.* 4, 4, 16. morbo *E.* 1, 7, 86. Bes. im Conjunct. als Betheurung od. Ausdruck des Unwillens: peream male mit folg. si u. Indic. (wie Cic. Fam. 11, 23, 2. vgl. dispereo u. intereo), ich will des Todes sein, wenn od. wofern ꝛc. *S.* 2, 1, 6. vgl. *Epd.* 12, 16. dcht. übtr. sagittā (s. d.), v. Liebespfeil *O.* 1, 27 12. abs. vor Liebe vergehen, verschmachten *O.* 1, 25, 7. b) v. leblos. Gegenst.: untergehen, zu Grunde gehen, zertrümmert werden, v. Städten *O.* 1, 16, 79. 3, 3, 66. *Epd.* 7, 10. robigine, vom Roste verderben, v. Waffen *S.* 2, 1, 43. numi ꝛc. pereant, es geht an's Geld, das Geld ꝛc. büßt dafür *S.* 1, 2, 133. dcht. von d. menschlichen Werken *AP.* 68. v. Schamgefühl: verloren gehen *E.* 2, 1, 80.

pĕr-erro, 1. durchschweifen, forum, sich umhertreiben auf ꝛc. *S.* 1, 6, 113.

per-făcĭlis, e, sehr leicht, perfacile (oppidulum) est, verst. designare (das aus dicere zu entnehmen, wie zu diesem vorher facile zu erg.) *S.* 1, 5, 88.

perfectus, 3, (eig. Partiz. v. perficio) vollkommen, vollendet, poëtae, mustergiltige *E.* 2, 1, 37. Comp. nardum *Epd.* 5, 59. sbst. ultra perfectum, über das Maß der Vollendung, über das Vollkommene hinaus (das als die rechte Mitte zwischen fehlerhaften Extremen gedacht ist) *S.* 1, 10, 70.

per-fĕro, tŭli, lātum, 3, tragen (an den Ort der Bestimmung), sacra ad urbes *O.* 4, 4, 56. vgl. *E.* 1, 13, 7. dcht. übtr. vigiles lucernas in lucem, bis zum Morgen brennen lassen, brennend erhalten (bis wohin das Gelag dauern wird) *O.* 3, 8, 15. — 2) ertragen, erdulden, onus *E.* 1, 17, 41. aspera multa *E.* 1, 2, 22. odorem *S.* 2, 2, 59. verb. m. pati *E.* 1, 15, 17; 16, 74.

perfĭcio, fēci, fectum, 3, (facio) zu Stande bringen, vollbringen, ausführen, alqd *O.* 4, 4, 73. dcht. centum annos, durchleben *E.* 2, 1, 39.

perfĭdus, 3, (fides) treulos, wortbrüchig, verrätherisch, Ixion (bes. gegen seinen Schwiegervater Eioneus, den er um die verheißenen Brautgeschenke betrog u. sogar tödtete) *AP.* 124. Hannibal (vgl. Livius 21, 4, 9) *O.* 4, 4, 49. hostes *O.* 3, 5, 33. servi (aus denen Pompejus sein Heer ergänzte) *Epd.* 9, 10. pastor d. i. Paris) *O.* 1, 15, 2. mulier (d. i. Anteia, Gattin des Prötus, nach A. Sthenoböa, in Bez. auf die Lüge, nicht auf den versuchten Treubruch, ψευσαμένη b. Hom. Il. 6, 163) *O.* 3, 7, 13. caupo, übh. betrügerisch, unredlich *S.* 1, 1, 29. auch caput (dcht. st. des einfachen tuum) *O.* 2, 8, 6. sacramentum, Meineid *O.* 2, 17, 9. Adj. Neutr. perfidum st. Adv. (Z. §. 383 am E.) ridere, schelmisch, listig, v. Venus, die sich über die Opfer ihrer Verführungskünste freut *O.* 3, 27, 67.

per-fundo, fūdi, fūsum, 3, übergießen, begießen, beträufen, pisces olivo. alqm gelidā (aquā) *S.* 2, 4, 50; 7, 91. bes. v. Salben: besprengen, perfusus odoribus, nardo *O.* 1, 5, 2. *Epd.* 13, 9. im Bilde: Italo perfusus aceto, gebeizt mit ꝛc. (mit Bez. auf die italische Derbheit des Witzes u. Spottes, im Gegs. der griech. Gewandtheit) *S.* 1, 7, 32.

Pergăma, orum, *n.* *τὰ Πέργαμα* bei d. Trag. (*ἡ Πέργαμος* b. Hom.), Burg von Troja, nach Hektor's Tod von den Griechen leichter zu erobern (Hom. Il. 24, 242) *O.* 2, 4, 12. Dav.

Pergămēus, 3, zu Pergama gehörig, domūs, d. i. Troja (wo die neuesten Herausgg., auch Mein. 2., Iliacas, vgl. Lachm. zu Lucr. *p.* 59) *O.* 1, 15, 36.

pergo, (perrexi), 3, (rego) fortsetzen (die Reise ꝛc.), abs. wohin gehen, pergas quocumque *S.* 2, 4, 89. — 2) in e. Handlung ꝛc. fortfahren, m. Inf. interire, v. Monden, d. i. nach wie vor untergehen, fortwährend gehen und kommen *O.* 2, 4, 89. componere, immer gegen einander stellen *S.* 1, 1, 102.

pĕr-horresco, horrŭi, 3, schaudern, sich entsetzen vor etwas, m. Acc. (Z. §. 383) Bosporum *O.* 2, 13, 15. m. Inf., sich scheuen, tollere verticem *O.* 3, 16, 18.

pĕrīcŭlōsus, 3, gefahrvoll, alea (s. d.) *O.* 2, 1, 6. von

pĕrīcŭlum, i, *n.* [bisw. pĕrīclum ꝛc., bes. im daktyl. Versm. *S.* 1, 2, 40. 2, 7, 73; 8, 57. doch auch *O.* 3, 20, 1. vgl. Z. §. 239] (Stamm: perior, wov. experior) prägn. Gefahr, gefahrvolle Handlung od. Unternehmung *O.* 2, 12, 7 (s. contremisco). *Epd.* 1, 3 u. 5. dulce (Oxymoron, da nach alter Vorstellung die Nähe und der Anblick einer Gottheit für den Menschen oft mit Gefahr verbunden) *O.* 3, 25, 18.

Pĕrillius, i, *m.* e. Wucherer, wahrsch. identisch mit Cicuta (s. d.) *S.* 2, 3, 75.

pĕriscĕlis, idis, *f.* *περισκελίς* Band zur Zierde der Knöchel, bei Libertinen oft aus kostbaren Spang

Kettchen bestehend, die zugleich zur Befestigung der Sandalen dienten *E.* 1, 17, 56.

pĕrītus, 3, (Stamm perior, wov. experior) erfahren, kundig, sbst. m. Gen. (Z. §. 436) iuris legumque (gew. iuris od. iure consultus, der Rechts- und Gesetzesgelehrte, der sich mit Ertheilung von Rechtsbescheiden beschäftigte u. nach altröm. Sitte seinen Mitbürgern erlaubte, gegen Sonnenaufgang od. auch zu anderer Zeit in sein Haus zu kommen, um ihn über das, was Rechtens, zu befragen; versch. von patronus causae, orator, causidicus, dem Anwalt od. gerichtl. Redner, vgl. respondeo) *S.* 1, 1, 9. Plur. übh. die Klugen, Verständigen *E.* 2, 2, 213.

per-jūro, 1, falsch, einen Meineid schwören *S.* 2, 3, 127. vgl. peiero.

per-jūrus, 3, (ius) meineidig, eidbrüchig *S.* 2, 3, 164; 5, 15. parens (v. Danaus, der durch seinen geheimen Befehl die Liebe und das Vertrauen seiner Töchter u. Schwiegersöhne täuschte) *O.* 3, 11, 34. meretrix *O.* 1, 35, 26. domus Priami (in Bez. auf Paris) *O.* 3, 3, 27. auch fides, das meineidige Wort (eig. das frühere Vertrauen, das der gewinnsüchtige Vater durch Meineid verletzt, vgl. prodigus) *O.* 3, 24, 59.

pēr-lūcĭdus, 3, (vgl. Död. „Synon." 2. S. 82) durchsichtig, trp. fides perlucidior vitro (sofern die Treue das Geheimniß bewahren u. bergen soll) *O.* 1, 18, 16.

per-lŭo (lŭi, lūtum), 3, abspülen, Pass. medial: undâ gelidâ, sich baden in ꝛc. *E.* 1, 15, 4.

per-magnus, 3, sehr groß, bedeutend, von Belang, negotia *S.* 1, 7, 4.

per-mălĕ, Adv. sehr schlecht, in der Tmesis nach Conject., s. pervideo.

per-mingo, minxi, 3, beharnen, im obscönen Sinne: beschmutzen, Unzucht treiben mit Jmdm, alqm *S.* 1, 2, 44.

per-miscĕo, miscŭi, mixtum (mistum), 2, durcheinander mischen, vereinen, m. Dat. tubae sonitum lituo *O.* 1, 1, 24. übtr. vermischen, verwirren, species veri ꝛc. (doch s. species) *S.* 2, 3, 208.

per-mitto, mīsi, missum, 3, überlassen, übertragen, verleihen, regnum, m. Dat. *O.* 4, 4, 3. *S.* 1, 3, 124. sepulcrum arbitrio *S.* 2, 5, 105. cetera divis (wie Archiloch. fr. 58. *p.* 548 in Bergk's „Poët. lyr." 2 Ausg. τοῖς θεοῖς τιθεῖν ἅπαντα) *O.* 1, 9, 9. b) gestatten, erlauben, m. Inf. (Z. §. 613,a) dicere *S.* 2, 3, 190. Dah. sbst. permissum, i, *n.* Erlaubniß, Gunst: uti permisso, etw. annehmen (um auf e. zugestandenen Satz neue Beweise u. Einwürfe zu gründen) *E.* 2, 1, 45.

per-mŏlo, 3, zermalmen, uxores alienas, im obscön. Sinne: misbrauchen *S.* 1, 2, 35.

per-mulcĕo, 2, streicheln, trp. ergötzen, bezaubern, aures *E.* 1, 16, 26.

per-multus, 3, sehr viel, sbst. permulta, Vieles, gar Manches *S.* 1, 4, 97; 5, 62.

per-mūto, 1, durch und durch verändern, vertauschen, wechseln, dominos *E.* 2, 2, 147. Bes. b) umtauschen, eintauschen, m. Abl., d. i. gegen etw., opes Mygdonias crine Licymniae *O.* 2, 12, 23. auch in umgekehrter Constr. mit Abl. dessen, was man dafür giebt (Z. §. 456), valle Sabina divitias (wo man vallem Sabinam divitiis erwartet) *O.* 3, 1, 47.

perna, ae, *f.* πέρνα, Hinterkeule, bes. des Schweines, Schinken *S.* 2, 2, 117; 4, 60.

pernĭcĭes, ēi, *f.* (per u. neco) Untergang, Verderben *O.* 2, 13, 4. 3, 5, 16. *S.* 1, 4, 130. auch v. verderblichen Menschen (wie ὄλεθρος, auch bei Cic., vgl. pestis), macelli, schrzh. von e. Fresser *E.* 1, 15, 31. Dav.

pernĭcĭōsus, 3, nachtheilig, schädlich, obsequium *S.* 2, 7, 104.

pernix, īcis, (nītor) eig. von dem, der mit Anstrengung weiter zu kommen strebt, dah. behend, rasch, Apulus (s. d.) *Epd.* 2, 42. dcht. m. Inf. (Kr. Gr. §. 476, 4.) relinquere amata, schnell mit den Neigungen wechselnd *AP.* 165.

per-nosco, 3, genau kennen lernen, naturam iuris (der Brühe) *S.* 2, 4, 63.

per-paucus, 3, sehr wenig, sbst. Neutr. perpauca *S.* 1, 4, 18.

perpĕtĭor, pessus sum, 3, Dep. (patior) standhaft erdulden, omnia, jede Gefahr bestehen, jeder Gefahr Trotz bieten *O.* 1, 3, 25.

perpĕtŭus, 3, (peto) durchgängig, d. i. zusammenhängend, fortwährend, carmen, e. Lied, das die denkwürdigsten Ereignisse seit Rom's Erbauung in ununterbrochener Folge behandelt (vgl. Ovid Met. 1, 4. 2, 771. Cic. Fam. 5, 12, 2) od. übh. e. nie versiegendes, ewiges *O.* 1, 7, 6. — 2) fortwährend beständig, stetig, imbres *O.* 1, 7, 17. sopor, ewiger *O.* 1, 24, 5. usus (Besitz) *E.* 2, 2, 175. b) v. Pers., beständig, fest, dauernd treu (in der Liebe) *O.* 1, 13, 14.

perprĭmo, pressi, pressum, 3, (premo) anhaltend, fort u. fort drücken, cubilia, v. Weichling ꝛc., d. i. ruhen od. brüten auf ꝛc. *Epd.* 16, 38.

per-rāro, Adv. sehr selten *S.* 2, 5, 50.

per-rumpo, rūpi, ruptum, 3, durchbrechen, gewaltsam sich e. Weg bahnen,

eindringen, Acheronta, v. Herkules *O.* 1, 3, 36. saxa (von dem in e. Goldregen verwandelten Juppiter od. den Goldstücken, s. Acrisius u. pretium) *O.* 3, 16, 10. übtr. durchbrechen, bewältigen, fastidia (s. d.), von d. Natur *E.* 1, 10, 25.

Persae, ārum, *m.* *Πέρσαι*, bek. Volk, früher unter der Herrschaft der Meder, bis Cyrus durch Vereinigung der Meder u. Babylonier unter seinem Scepter das Perserreich gründete, das sich bald zu großem Glanze u. Reichthume entwickelte, dah. der Kön. der Perser (von den Griechen vorzugsw. *βασιλεύς* od. *ὁ μέγας βασ.* gen.) als Repräsentant alles Wohllebens galt *O.* 3, 9, 4. Oft mit den Parthern vertauscht, den östl. Hauptfeinden der Römer *O.* 1, 2, 22; 21, 15. 3, 5, 4. 4, 15, 23. s. Parthus.

per-saepe, Adv. sehr od. gar oft *Epd.* 4, 11. *S.* 1, 2, 32; 3, 10. *AP.* 349.

per-scrībo, 3, ausführlich niederschreiben, versum puris verbis, schmucklose od. einfache Worte in Verse bringen, den Vers damit füllen *S.* 1, 4, 54.

per-sĕquor, sĕcūtus sum, 3, Dep. beharrlich nachgehen od. folgen, dah. erreichen, einholen, ereilen, fugacem virum, v. Tode (b. Simonides fr. 51 *ὁ δ' αὖ θάνατος κίχε καὶ τὸν φυγόμαχον*, vgl. Bergk in Ztschr. f. Alterthumsw. 1838. S. 32.) *O.* 3, 2, 14. trp. otium, in stiller Ruhe verharren, fortleben *Epd.* 1, 7. mit Inf. Jmdm nachjagen, um ꝛc., trachten ꝛc., frangere (s. d.) *O.* 1, 23, 10.

Persĭcus, 3, *Περσικός*, zu den Persern gehörig, apparatus (denn das schwelgerische Leben der Perser, die nach Herod. 9, 82 an goldenen u. silbernen Tafeln speisten ꝛc., ward bei d. Römern sprchw.) *O.* 1, 38, 1.

per-sĭmĭlis, e, sehr ähnlich od. gleich, m. Dat., liber *AP.* 7.

Persĭus, i, *m.* ein auf seinen Reichthum stolzer u. rechthaberischer Kaufmann zu Klezomenä, der mit dem röm. Ritter P. Rupilius Rex einen Rechtsstreit führte *S.* 1, 7, 2 flgg.

persōna, ae, *f.* (verw. m. *πρόσωπον*) „Maske" od. „Larve" des Schauspielers, deren Erfindung man schon dem Thespis zuschrieb (s. Böttiger's „Kleine Schrift." 2. S. 365 flgg.) *AP.* 278. — 2) übtr. Charakter od. Rolle e. Schauspielers, nova u. dgl. *AP.* 126. 192. 316. vgl. conveniens. b) übh. „Rolle", die Jmd in seiner Handlungsweise spielt (vgl. fero geg. A.) *E.* 1, 17, 29. c) Person, aber nicht als Individuum, sondern in Bez. auf Eigenschaft, Verhältnisse des Standes ꝛc., evitare personam, d. i. die Personen eines Standes, den Stand (näml. die Matronen) *S.* 1, 2, 60. Dav.

persōnātus, 3, mit e. Maske versehen, pater, d. i. im Lustspiele *S.* 1, 4, 56.

per-sōno, sŏnŭi, (sŏnĭtum), 1, durch und durch erschallen od. ertönen, m. Abl. canibus, d. i. vom Gebelle der Hunde *S.* 2, 6, 115. dulci fistula *O.* 1, 17, 12. 2) trans. durchtönen, mit Schall erfüllen, aurem cui, Jmdm in's Ohr raunen (wo est qui übh. von e. unbekannten Warner, von der innern Stimme, von dem rathenden Genius, nach A. von Apollo selbst als Schirmgott der Dichter) *E.* 1, 1, 7.

perspĭcĭo, spexi, spectum, 3, (Stamm specio) durchschauen, trp. mit d. Geiste, erforschen, erproben, alqm *AP.* 435.

per-sto, 1, fest stehen, trp. zur Bezeichn. der Standhaftigkeit, m. obduro verb. *S.* 2, 5, 39

per-stringo, inxi, ictum, 3, streifend berühren, trp. aures murmure cornuum, „durchzucken" *O.* 2, 1, 18.

per-suādĕo, suāsi, suāsum, 2, überreden, d. i., wie *πείθειν*, a) durch gütliche Mittel, bes. durch Worte bewegen od. glauben machen, überzeugen, einreden, m. Acc. u. Inf. (Z. §. 615) *S.* 1, 5, 100. auch vere sibi hoc m. Acc. u. Inf., die richtige Ansicht hegen od. bewähren, daß ꝛc. *S.* 1, 6, 8. b) zu etw. (etw. zu thun) bewegen, bereden, bestimmen, m. flg. ut *E.* 1, 7, 81.

per-tergĕo, si, sum, 2, abwischen, abtrocknen, mensam gausape *S.* 2, 8, 11.

pertĭnax, ācis, (tenax) festhaltend, male p., v. Finger (s. male) *O.* 1, 9, 24. b) beharrlich, unabläßig, m. Inf., v. Fortuna *O.* 3, 29, 50.

pertĭnĕo, ŭi, 2, (teneo) bis zu e. gewissen Punkte sich erstrecken, übtr. auf Jmd sich beziehen, Jmd betreffen, quod magis ad nos pertinet, was uns näher liegt *S.* 2, 6, 73. quo res haec pertinet, worauf zielt ꝛc. *S.* 1, 2, 23. quo od. quorsum pertinet m. Inf., was bedeutet es, welchen Zweck od. Grund hat es *S.* 2, 2, 35; 3, 11.

pĕr-ungo, unxi, unctum, 3, bestreichen (über und über), alqm alqa re *Epd.* 3, 12. nardo, besalben *Epd.* 5, 59. Paß. mit griech. Acc. (Z. §. 458) perunctus faecibus ora, mit Hefen im Antlitz *AP.* 277.

pĕr-ūro, ussi, ustum, 3, verbrennen, v. Pers. perustus solibus, von den Sonnenstrahlen verbrannt, gebräunt *Epd.* 2, 41. dcht. perustus funibus latus (griech. Accus., s. Z. §. 458), auf dessen ganzem

Rücken od. Körper Stricke brannten, an dem Rücken von Stricken zergerbt *Epd.* 4, 3.

per-vello, velli, 3, zerrupfen, zerzausen, dcht. stomachum, beizen, stark reizen *S.* 2, 8, 9.

per-vĕnĭo, vēni, ventum, 4, wohinkommen od. gelangen, Rubos *S.* 1, 5, 94. illuc *E.* 1, 13, 11. verst. Corinthum *E.* 1, 17, 38.

per-vicax, acis, (v. vigeo nach Döderl. „Synon." 4. S. 175) unermüdlich, Thyias, d. i. rasend, im stürmischen Tanze *O.* 2, 19, 9. b) fest beharrend, hartnäckig, Achilleus *Epd.* 17, 14. Musa, vermessen (vgl. procax) *O.* 3, 3, 70.

per-vĭdĕo, vidi, visum, 2, genau betrachten, mustern, sua mala (Fehler) oculis ꝛc. (ein absichtliches Oxymoron durch Verbindung scheinbar widersprechender Begriffe, da durch lippus u. oculis inunctis die in per liegende Bedeut. des Genauen wieder aufgehoben wird, dah. Web. „beblintzeln"; vgl. permale) *S.* 1. 3. 25.

per-vinco, vici, victum, 3, völlig besiegen, dcht. somnum, übertreffen, bewältigen *E.* 2, 1, 200. b) trp. beweisen, nachweisen, darthun, mit Relativs. *S.* 1. 10 * 2.

pes, pĕdis, *m.* πούς, „Fuß" von Menschen u. Thieren, auch in Bez. auf seine Thätigkeit *O.* 1. 37. 1. 2, 19, 32 u. o. stare in pede uno, d. i. in der nachlässigsten Stellung u. Haltung des Körpers (nach A. von e. Knabenspiel od. der Fertigkeit herumziehender Künstler lange Zeit auf einem Fuße zu stehen), bildl. st. ohne Anstrengung, gleichs. spielend (vgl. unser „aus den Aermeln schütteln") *S.* 1, 4, 10. vgl. fero, quatio, signo. Auch dem personifizirt gedachten Flusse beigelegt (vgl. Virg. *A.* 9, 125. 10, 307): desilire pede, „enthüpfen" *Epd.* 16, 48. dem Tode: pulsare ꝛc. aequo pede, auf gleiche Weise, ohne Unterschied die Armen wie die Reichen entraffen (wobei zu beachten, daß nur die Zudringlichen mit dem Fuße an die Thür stießen, während sonst dieß durch einen Hammer geschah) *O.* 1, 4. 13. der Strafe (Poena): raro deserere scelestum pede claudo (wie b. Eurip. Fragm. inc. 2. *Δίκη βραδεῖ ποδὶ στείχουσα*, vgl. Dissen zu Tibull El. 1, 9, 4), d. i. nachfolgen *O.* 3, 2, 32. in anderen dcht. u. sprchw. Redensarten, vgl. faustus, iniuriosus, palma, profero. 2) übtr. Fuß, d. i. das Untere, Ende, pernae, Schinkenbein *S.* 2, 2, 117. Bes. b) in der metrischen Messung: Versfuß, Versglied, citus, „Schnellschritt" *AP.* 252. vgl. certus, incompositus, elaboro, percutio. Dah. Takt, Versart, Versmaß, Lesbius (s. d.) *O.* 4, 6. 35. Archilochi *E.* 1, 19, 28. vgl. *AP.* 80. b) „Fuß" als Längenmaß: mille pedes *S.* 1, 8, 12. trp. vgl. metior.

pessimus, s. malus.

pestilens, entis, ungesund, Africus, pesthaft hauchend *O.* 3, 23, 5. von

pestis, is, *f.* Pest, Seuche *O.* 1, 21, 14.

Petillius, mit d. Bein. Capitolinus, Vorsteher des Capitols (als quindecimvir sacrorum), aus dessen Schatze er eine goldene Krone entwendete u. deshalb angeklagt von den Richtern, dem Augustus zu Gefallen, in dessen Gunst er stand, freigesprochen wurde *S.* 1, 4. 96; 10, 26.

pĕtitor, ōris, *m.* Bewerber (um Ehrenstellen) *O.* 3, 1, 11. von

pĕto, tīi, titum, 3, nach Jmd od. etw. langen, zielen, Jmd mit etw. schlagen, stoßen, werfen, verwunden ꝛc., alqm ferro *S.* 1, 2. 66. vgl. *Epd.* 5, 10. unguibus, saxis *Epd.* 5, 93 u. 97. alqm dente, cornu, angreifen, stoßen u. dgl. *S.* 2, 1. 52 u. 55. dcht. cedentem aëra disco (s. cedo) *S.* 2. 2, 13. übtr. alqm remorsurum *Epd.* 6, 4. atro dente (s. ater), packen, schmähen *Epd.* 6, 15. v. Griffel (des Schreibenden): quemquam, treffen, wehethun *S.* 2, 1, 39. Bes. b) hingehen nach einem Orte, auf einen Ort zu reisen, e. Ort aufsuchen, wohin ziehen, Romam, Gabios *E.* 1. 11. 11; 15, 9. Syrtes *Epd.* 9, 31. rura *O.* 2, 6, 11. arva *Epd.* 16, 42. secreta loca *AP.* 298. tectum, nach Hause zurückkehren, eilen *E.* 1, 6, 20. castra sapientium *O.* 3, 16, 23. ima, zu Boden od. auf den Grund sich senken (v. Dotter) *S.* 2, 4, 57. c) hingehen um etw. zu holen, weg- od. herholen, unguentum *O.* 3, 14, 17. pisces urbe *S.* 2, 2, 120. übtr. spiritus latere, aus der Brust *Epd.* 11, 10. übh. holen, nehmen *S.* 2. 3, 232. Dah. entlehnen, entnehmen, verba foris *S.* 1, 10, 29. unde petitum hoc in me iacis, woher nimmst du diese Beschuldigung *S.* 1, 4, 79. — 2) einer Pers. od. Sache „nachgehen", d. i. sie zu erlangen suchen, erstreben, wünschen, nach etw. trachten, ringen, um Jmd od. etw. sich bemühen, bewerben, alqm *O.* 1, 33, 13. 2. 5, 16. 3, 19, 27. 4, 11, 21. pauperem, aufsuchen *O.* 2, 18, 11. Helicona *E.* 2, 1, 218. epulas *S.* 2, 7, 107. caelum, zum Himmel stürmen *O.* 1, 3. 38. multa *O.* 3, 17, 42. laurum *O.* 3. 14, 2. certum finem, virtutem *E.* 1, 2, 56; 6, 16. vgl. *E.* 1, 1, 96; 11, 29. *S.* 1. 2, 96; 4, 115. cupide alqd *E.* 2, 1, 100. sbst. petita, orum *n.* das

Ersehnte, Erwünschte, d. i. das neuere Leben (im Gegs. dimissa) *E.* 1, 7, 96. petenda (Gegs. fugienda) *S.* 1, 2, 75; 3, 114. bdcht. m. Inf. bene vivere, nach einem glücklichen Leben jagen *E.* 1, 11, 29. Bes. b) bittend angehen, bitten, begehren, erbitten, verlangen, cyathos *O.* 3, 19, 24. veniam *AP.* 11. decus et pretium *E.* 1, 17, 42. responsa, Bescheide begehren, holen (von besiegten Völkern, in Bez. auf die edicta Iulia, s. Iulius) *CS.* 55. mit prece verb. *E.* 1, 14, 14. vgl. *S.* 1, 3, 5. 2, 3, 292; 5, 1. *E.* 1, 12, 22. 2, 2, 64.

pĕtorrĭtum (petoritum), i, *n.* (celt. Wort) e. offener vierrädriger Wagen, Kalesche, Karosse *S.* 1, 6, 104. *E.* 2, 1, 192.

Pĕtrīnum, i, *n.* Ort in der Nähe von Sinuessa (nach A. ein Berg, mons Petrinus; bei Cic. Fam. 6, 19, 1 „Petrinum", näml. praedium) *E.* 1, 5, 5.

Pettĭus, i, *m.* e. sonst ganz unbekannter Freund des Hor. *Epd.* 11, 1 (wo Obb. aus einigen Hdschr. Pectius).

pexus, s. pecto.

Phaeax, ācis, *m.* Φαίαξ, Phäake, die myth. Bewohner der Insel Scheria, als e. glückliches u. den Freuden der Tafel u. des Gesanges ergebenes u. weichliches Volk geschildert (s. Alcinous), dah. zur Bezeichnung dessen, der ein behagliches Leben führt (vgl. *E.* 1, 2, 28; 4, 15) *E.* 1, 15, 24.

Phăĕthon, ontis, *m.* Φαέθων, S. des Sonnengottes u. der Klymene, doch von sterblicher Natur, der sich anmaßte den Sonnenwagen seines Vaters zu führen u. dabei umkam (s. Ovid Met. 2, 135 flgg.) *O.* 4, 11, 25.

Phălanthus, i, *m.* [so Or., Stallb., Pauly 2c., gew. Phalantus] Φάλανθος, Kön. v. Sparta, der mit andern spartan. Jünglingen aus dem Reiche vertrieben Tarent in Unteritalien um 707 v. Chr. gründete (vgl. Hermann's „Griech. Staatsalterth." S. 115 u. 230. Ausg. 4.) *O.* 2, 6, 12.

phărētra, ae, *f.* φαρέτρα, Köcher *O.* 1, 21, 11; 22, 4 u. ö. Dav.

phărētrātus, 3, köchertragend, Geloni *O* 3, 4, 35

pharmăcŏpōla, ae, *m.* φαρμακοπώλης, Würzeverkäufer, e. Art Quacksalber, die in der Stadt umherzogen u. ihre Mittel feilboten *S.* 1, 2, 1.

phăsēlos (us), i, *m.* φάσηλος, e. leichtes „Fahrzeug" in Gestalt einer Schwerdbohne, Gondel *O.* 3, 2, 29.

Phīdy̆le, es, *f.* Φειδύλη (s. Schäfer zu Bast's Epist. crit. *p.* 245. *not.*), N. eines sabinischen Landmädchens od. der Wirthschafterin auf dem Landgute des Hor. (wahrsch. fingirt mit Bez. auf φείδομαι) *O.* 3, 23, 2.

Phĭlippi, ōrum, *m.* Φίλιπποι, St. Macedoniens östl. vom Strymon, in deren Nähe 42 v. Chr. in der bek. Schlacht Cassius u. Brutus fielen, Horaz durch die Flucht entkam *O.* 2, 7, 9. 3, 4, 26. *E.* 2, 2, 49.

Phĭlippus, i, *m.* Φίλιππος, 1) N. mehrerer macedon. Könige, bes. des Vaters Alexander's des Gr., dah. die von ihm mit seinem Bilde geprägten Goldmünzen bdcht. Philippi (sonst gew. numi Philippei, ὁ Φιλίππειος, näml. χρυσοῦς) *E.* 2, 1, 234. — 2) L. Marcius Philippus, einer der besten Redner seiner Zeit, Consul 91 v. Chr. u. Censor 68 v. Chr., reich an geistreichen u. witzigen Einfällen (vgl. Cic. de off. 1, 30, 108) *E.* 1, 7, 46 flgg.

Phĭlŏdēmus, i, *m.* Φιλόδημος, aus Gadara in Syrien, e. epikureischer Philosoph zu Cicero's Zeit, Verfasser frivoler Epigramme *S.* 1, 2, 121.

phĭly̆ra, ae, *f.* φιλύρα, Linde, bes. Lindenbast, dessen Streifen die Römer dazu benutzten, um Blätter u. Rosen abwechselnd zu einem Kranze kunstvoll an einander zu heften (s. Plin. H. N. 16, 14 u. 21, 5) *O.* 1, 38, 2.

phīmus, i, *m.* φιμός, „Becher" zum Würfelspiele (urspr. wohl um damit die Würfel in den Cylinder beim Roulettespiel, dann übh. um sie damit unmittelbar auf den Tisch zu werfen, s. Teuffel in Kirchner's Ausg. d. Sat. 2. S. 184 flg.) *S.* 1, 7, 17.

Phŏcaei, ōrum, *m.* Φωκαιεῖς, Bew. v. Phocäa, einer Stadt auf der ionischen Küste in Kleinasien, die von Harpagus, dem Feldherrn des Cyrus, hart bedrängt mit dem feierlichen Schwure, nie wieder in ihre Heimath zurückzukehren, absegelten, obgleich die Mehrzahl meineidig ward u. nur ein Theil nach Corsika (Kyrnos) steuerte u. an der Küste Galliens sodann Massilia gründete (vgl. Herod. 1, 165 flgg. u. Dederich im Rhein. Mus. 1835. 4. S. 111 flgg.) *Epd.* 16, 17.

Phŏceus (zweisilb.), ĕos, *m.* Φωκεύς, aus der Landsch. Phocis in Griechenland, Xanthias (s. d.) *O.* 2, 4, 2 (wo Vocat. Phoceu).

Phoebus, i, *m.* Φοῖβος, Beiw. des Apollo, der „Leuchtende" od. „Strahlende" (s. Preller's „Griech. Myth." 1. S. 152 u. 179) als Lichtgott, bei dessen Erscheinen die Sterne erbleichen (*O.* 3, 21, 24),

wurde bes. in Lycien verehrt, in dessen Fluß Xanthus er seine Locken badete (Hom. Il. 2, 877) *O.* 4, 6, 26. vgl. *O.* 3, 4, 61. Als rächender u. strafender Gott ist er mit e. Bogen bewaffnet (ἀργυρότοξος, κλυτότοξος), der sicher sein Ziel trifft (ἐκηβόλος od. ἑκατηβόλος) *CS.* 61. *O.* 1, 12, 24. Als Gott der Musik erheiterte er durch sein Saitenspiel (im Gegs. zum Spiel mit der Flöte *O.* 3, 4, 4) die Gastmäler der Götter (Hom. Il. 1, 602) *O.* 1, 32, 13. Unter seiner Obhut u. Leitung stehen die Dichter *O.* 4, 6, 29; 15, 1. Als Gott der Weissagung ertheilt er Orakel zu Pytho, dah. augur *CS.* 61. vgl. *O.* 1, 2, 32. Mit Neptun hatte er unter dem Kön. Laomedon die Mauer um Troja erbaut (Hom. Il. 21, 442) u. begünstigte auch später die Troer (Hom. Il. 20, 39) *O.* 3, 3, 66. Als besonderer Schutzgott Rom's unter Augustus mit seiner Schwester Diana verherrlicht *CS.* 1 flgg. s. Apollo.

Phŏlŏe, es, *f.* Φολόη, fingirter N. eines Mädchens, Tochter der Chloris *O.* 1, 33, 7. 2, 5, 17. 3, 15, 7.

Phrăhātes (in guten Hdschr.) od. **Phrăātes**, ae, *m.* Φραάτης, S. des Partherkönigs Orodes, behauptete nach Ermordung seines Vaters u. seiner Brüder seit 36 v. Chr. allein den Thron, den er auch, von den Parthern seiner Grausamkeit wegen vertrieben, wieder erlangte (*O.* 2, 2, 17) u. später unter Augustus den Römern unterthänig sich zeigte *E.* 1, 12, 27. s. Parthus.

Phrȳges, um, *m.* Φρύγες, Volk in Kleinasien, den Troern benachbart u. befreundet, dah. bei röm. Dichtern nach dem Vorgange der griech. Tragiker „Phryger" st. „Troer" *O.* 1, 15, 34.

Phrȳgĭa, ae, *f.* Φρυγία, Land der Phryger, in Kleinphrygien (am Hellespont), auch Mysien gen., u. Großphr. (im Innern d. Landes) eingetheilt, reich u. fruchtbar, pinguis *O.* 2, 12, 22.

Phrȳgĭus, 3, Φρύγιος, aus dem kleinasiat. Phrygien, mit kostbarem bes. zu Säulen verwendeten Marmor, lapis *O.* 3, 1, 41. — 2) dcht. st. troisch (s. Phryges), dah. sorores Phrygiae von d. Schwestern des Troilus, Cassandra, Polyxena, Iliona *O.* 2, 9, 16.

Phrȳne, es, *f.* Φρύνη, N. von Hetären in Athen u. Rom *Epd.* 14, 16.

Phthīus, 3, Φθῖος, zu Phthia gehörig, e. uralten St. Thessaliens, Geburtsort des Achilles *O.* 4, 6, 4.

Phyllis, ĭdis, *f.* Φυλλίς, 1) e. Sklavin des Xanthias *O.* 2, 4, 14. — 2) e. des Saitenspiels u. Gesanges kundige Freigelassene *O.* 4, 11, 3.

pĭācŭlum, i, *n.* (pio) Sühnmittel od. -opfer, Sühnung, Reinigung, bes. wenn man die Götter durch eine Schuld erzürnt zu haben glaubte *O.* 1, 28, 34. auch vor dem Gebrauche von Zaubermitteln angewendet, certa *E.* 1, 1, 36.

Pĭcēnus, 3, zu Picenum gehörig, e. östl. vom Sabinerlande am adriat. Meere gelegenen Landsch., die reich an vorzüglichen Aepfeln war *S.* 2, 4, 70. dah. poma Picena übh. st. „Aepfel" *S.* 2. 3, 272. vgl. percutio.

pictor, ōris, *m.* (pingo) Maler *AP.* 1. m. poëta verb. *AP.* 9.

pictūra, ae, *f.* (pingo) Gemälde *AP.* 361.

pīcus, i, *m.* Specht, als Weissagevogel *O.* 3, 27, 15.

Pīĕris, ĭdis, *f.* Πιερίς, zur Bezeichn. der „Muse" (weil diese in frühester Zeit in der Landsch. Pieria in Macedonien od. urspr. an der Grenze Thessaliens nördl. vom Olympus verehrt), d. i. Melpomene *O.* 4, 3, 18. Plur., wie sonst gew., Pierides (s. Calaber) *O.* 4, 8, 20.

Pĭĕrĭus, 3, zu Pieria gehörig, pellex, d. i. macedonische *O.* 3, 10, 15. b) den Musen eigen od. heilig, antrum (weil Grotten häufig den Musen geweiht u. von Dichtern besucht, vgl. Pind. Pyth. 6, 48) *O.* 3, 4, 40. modi, d. i. übh. Gedichte *AP.* 405.

pĭĕtas, ātis, *f.* (pius) die durch die Bande der Natur od. der Pflicht gebotene Liebe, bes. gegen die Götter: Verehrung Ehrfurcht, frommer Sinn *O.* 1, 17, 13. 2, 14, 2. 4, 7, 24. gegen die Eltern: Liebe, Pflichtgefühl *O.* 3, 27, 35. gegen Freunde: Lamiae, m. cura verb. (subject. Genit., des L., d. i. welche sich in der Trauer um seinen Bruder an den Tag legt, nicht „für L.", wie bei Död., da ein objekt. Genit. bei pietas nicht gebräuchlich) *E.* 1, 14, 6.

pĭger, gra, grum, (mit piget verw.) der mit Verdruß an etw. geht, verdrossen, träg, lässig, auriga *O.* 1, 15, 26. nauta *S.* 1, 5, 19. vgl. *S.* 1, 9, 19 u. o. bos, nicht: weil er träge, sondern: obgleich er träge od. langsam u. deshalb zum Reiten untauglich ist *E.* 1, 14, 43. bisw. feig, verzagt (im Kampfe) *S.* 1, 7, 17 (wo Comp. pigrior). dcht. m. Gen. militiae (Z. §. 437. A. 1.), zum Kriege untauglich *E.* 2, 1, 124. m. Inf. träg etw. zu thun (Z. §. 598 g. E.) *S.* 1, 4, 12. — 2) übtr. untragbar, unfruchtbar (wie bei uns „faules Feld", das nur e. geringen Ertrag giebt, vgl. iners), campus (wegen der Kälte)

O. 1, 22, 27. b) trp. annus, d. i. der langsame Lauf des Jahres (das als etwas Bewegliches, als ein Rundgang gedacht ist) *E.* 1, 1, 21.

pĭget, ŭit, Impers. es verdrießt, gereut, m. Inf. *Epd.* 16, 27.

pignus, ŏris, *n.* (verw. m. pango) Pfand, bes. Unterpfand der Liebe, Kind *O.* 1, 9, 23.

1. pīla, ae, *f.* „Pfeiler", bes. vor der in irgend einer Halle angebrachten Bude (s. taberna) eines Buchhändlers, an dem das Verzeichniß der verkäuflichen Schriften od. letztere selbst ausgehängt waren *S.* 1, 4, 71 (wo der Sinn: meine Schriften sollen nicht öffentlich verkauft werden).

2. pĭla, ae, *f.* Ball, bes. zum Spiele (wahrsch. von dem bei den Römern gewöhnlichsten Ballspiele dreier in e. Dreieck aufgestellter Personen, dem lusus trigonalis, s. Becker's „Gallus" 1. S. 270 flgg.) *S.* 1, 5, 49. velox *S.* 2, 2, 11. vgl. *AP.* 380.

pīlentum, i, *n.* bedeckter Wagen, bes. für Frauen u. bei öffentl. Aufzügen, Karosse (mit essedum u. petorritum verb.) *E.* 2, 1, 192.

pīlĕŏlus, i, *m.* (Demin. v. pileus) Hütchen, Hut (eig. fest anliegende Filzkappe) *E.* 1, 13, 15.

pīlum, i, *n.* Wurfspeer, Spieß des röm. Fußvolkes *S.* 2, 1, 13.

pĭlus, i, *m.* Haar (einzelnes), wie des Roßschweifes *E.* 2, 1, 45.

Pimplēus, 3, zur Musenquelle Pimplea (*Πίμπλεια*) am Olymp gehörig, sbst. Pimplēa, „Muse" *O.* 1, 26, 9 (wo Haupt nach Bentley's Conj. Pimplēi v. Pimplēis, idis, *f.* *Πιμπληΐς*).

Pindărĭcus, 3, *Πινδαρικός*, zu Pindar gehörig, Camenae, fons, zur Bezeichn. der Gedichte desselben *O.* 4, 9, 6. *E* 1, 3, 10. von

Pindărus, i, *m.* *Πίνδαρος*, ber. lyr. Dichter der Griechen, aus Kynoskephalä in Böotien, dah. gew. „Thebaner" genannt, geb. 521, gest. 441 v. Chr., der in seinen Gesängen (Hymnen) die Sieger in griech. Spielen verherrlichte *O.* 4, 2, 1 u. 8.

Pindus, i, *m.* *Πίνδος*, Berg in Nordgriechenland zwischen Thessalien u. Epirus, bek. als Musensitz (wie der Helikon u. Hämus) *O.* 1, 12, 6.

pingo, pinxi, pictum, 3, malen, alqm, proelia *E.* 2, 1, 240. *AP.* 21. *S.* 2, 7, 98. abs. *E.* 2, 1, 32. oft: bemalen, puppes, tabulas u. dgl. *O.* 1, 14, 14. *E.* 1, 2, 52 ꝛc.

pinguis, e, fest, feist, wohlgenährt *O.* 4, 12, 9. *S.* 1, 3, 58. 2, 4, 42. *E.* 1, 4, 15. p. Phaeaxque (in Folge des weichlichen Genußlebens) *E.* 1, 15, 24. vitiis, aufgedunsen *S.* 2, 2, 21. auch v. Sachen: vellera (als Zeichen der Dichtigkeit u. Stärke) *O.* 3, 16, 35. omasum, lardum *S.* 2, 5, 40; 6, 64. merum, dicklich, ölig *S.* 2, 4, 65. fici, saftig, fleischig, frisch *S.* 2, 8, 88. semina, m. Abl. Latino sanguine, reichlich gedüngt mit ꝛc. *O.* 2, 1, 29. b) fett, d. i. fruchtbringend, fruchtreich, arvum *O.* 3, 4, 16. Phrygia *O.* 2, 12, 22. rami *Epd.* 2, 55. campi *E.* 1, 3, 5. palmeta *E.* 2, 2, 184. semina, saftstrotzend *Epd.* 16, 57. — 2) übtr. plump, fühllos, schwachköpfig, m. tardus verb. *S.* 1, 3, 58. munus, plump, geistlos (von e. Gedichte) *E.* 2, 1, 267. ingenium (wo verb. mit pecus) *S.* 2, 6, 14.

pīnus, ūs u. i, *f.* (*πίτυς*) bei den Dichtern übh. zur Bezeichn. des Nadelholzes, dah. bald Pinie *O.* 2, 10, 10; 11, 14 (wo es sich um den Schatten handelt), bald Fichte, Föhre *O.* 2, 3, 91. 3, 22, 5. 4, 6, 10. b) übtr. das daraus Verfertigte, bes. Schiff *Epd.* 16, 57. vgl. *O.* 1, 14, 11.

pĭo, 1, durch e. Opfer sühnen, Silvanum lacte ꝛc. *E.* 2, 1, 143.

pĭper, ĕris, *n.* *πέπερι*, „Pfeffer" *S.* 2, 8, 49. *E.* 1, 14, 23. 2, 1, 270. vgl. albus.

Pīrĭthŏus, i, *m.* *Πειρίθοος*, S. des Ixion, Kön. der Lapithen, Freund u. Genosse des Theseus, mit dessen Hülfe er die Proserpina aus der Unterwelt entführen wollte; doch wurden beide von Pluto in Fesseln geschlagen, in denen P. auch dann noch blieb u. fortwährend für seinen Frevel büßen mußte, als Herkules den Theseus befreite *O.* 3, 4, 80. 4, 7, 28.

pĭrum (pyrum Obb. u. Pauly), i, *n.* Birne *Epd.* 2, 19. *E.* 1, 7, 14.

piscātor, ōris, *m.* (piscor) Fischer *S.* 2, 3, 227.

piscis, is, *m.* Fisch *O.* 1, 2, 9. 4, 3, 19 u. o.

piscor, 1, Dep. fischen *E.* 1, 6, 57.

piscōsus, 3, fischreich *S.* 1, 5, 97.

Pīsōnes, die beiden Söhne des L. Calpurnius Piso, der unter Tiberius 32 n. Chr. als praefectus urbi (Tacit. Ann. 6, 10) starb, eines Mannes von edlem Charakter u. Freundes des Horaz, der an der Ausbildung dieser Söhne den lebhaftesten Antheil nahm, von denen er den älteren (s. *v.* 366) unter dem Scheine, als wolle er ihn sammt seinem Vater (*v.* 24) u. Bruder (*v.* 6. 235. 292) über das Wesen der Dichtkunst belehren, durch einen eigenen Brief, den man gewönlich Ars poëtica betitelt, von der Sucht ab-

schreckt, als Tragiker glänzen zu wollen *AP.* 6 u. ö.

Pīthŏlĕon, ontis, *m.* ein armseliger u. geschmackloser Dichter aus Rhodus, viell. der von Sueton (Caes. 75; vgl. Macrob. Sat. 2, 2) genannte Pitholeus, der den guten Ruf des Julius Cäsar mit den schmähsüchtigsten Gedichten verleumdete *S.* 1, 10, 22.

pītŭīta, ae, *f.* [b. Hor. nur dreisilb. pītuita, vgl. Z. §. 11] Schleim im menschlichen Körper, lenta *S.* 2, 2, 76. Bes. als fieberhafter Zustand: Schnupfen (wodurch bei Eingenommenheit des Kopfes Gesundheit u. Heiterkeit der Seele gestört wird, die dem wahren Weisen unentbehrlich sind) *E.* 1, 1, 108.

pĭus, 3, gottesfürchtig, fromm (s. pietas), Aeneas (wegen seines frommen Sinnes gegen die Götter u. seinen Vater; doch lesen Or., Mein., Haupt u. Pauly pater aus den besten Hdschr.) *O.* 4, 7, 15. so v. Virgil, der dringende Gebete um die Erhaltung des Freundes an die Götter richtet (nach A. wegen der Liebe gegen den Freund) *O.* 1, 24, 11. gens, auch blos pii, von den Bewohnern der seligen Inseln *Epd.* 16, 63 u. 66. von den Seligen in Elysium (vgl. Virg. *A.* 8, 670) *O.* 2, 13, 23. ebenso animae piae *O.* 1, 10, 17. auch von Gegenständen, die man den Göttern opfert: far *O.* 3, 23, 20. ähnl. luci, geweihte, heilige (den Musen, weil sie mit frommen Empfindungen erfüllen) *O.* 3, 4, 6. Bes. b) zärtlich od. liebevoll gesinnt gegen Eltern 2c., von d. Römern: nimium pii, gegen die gleichs. großmütterliche Troja, da es zu den Pflichten der Colonien gegen ihre Mutterstädte gehörte, letztere nach der Zerstörung wieder aufzubauen) *O.* 3, 3, 58. auch dextra, kindliche *S.* 2, 1, 54.

pix, pĭcis, *f.* πίσσα, „Pech" *O.* 3, 8, 10. s. adstringo, amphora.

plăcābĭls, e, (placo) leicht zu versöhnen, versöhnlich *E.* 1, 20, 25.

plăcenta, ae, *f.* (πλακοῦς) Kuchen, *E.* 1, 10, 11. *S.* 2, 8, 24.

plăcĕo, cŭi, cĭtum, 2, gefallen, angenehm sein, behagen, zusagen, v. Pers. u. Sachen, mit und ohne Dat. der Pers. od. unpers. *O.* 3, 4, 24; 7, 24. 4, 3, 24 u. o. bes. placet m. Dat. d. Pers.: der Meinung sein, für gut finden: sic placet? d. i. seid ihr einverstanden? (eig. von d. Sitte bei Berathungen, wobei man nach Vorschlägen die Frage aufzuwerfen pflegte: placetne? Cic. Att. 13, 1, 3) *Epd.* 16, 23. sic dîs placitum, so haben es die Götter beschlossen, nach dem Rathe der Götter *S.* 2, 6, 22. vgl. *O.* 2, 17, 16. placens uxor, θυμαρὴς ἄλοχος b. Hom.), geliebt, theuer *O.* 2, 14, 21. b) m. Inf., es beliebt, dah. beschließen *O.* 1, 33, 10. übh. annehmen, behaupten *S.* 1, 3, 96. Dav.

Plăcĭdējānus, s. Pacidejanus.

plăcĭdus, 3, ruhig, sanft, friedlich, v. Lebenden u. Leblosem: Apollo *CS.* 33. senectus *CS.* 46. lumen, gütiger, freundlicher Blick *O.* 4, 3, 2. sbst. placida (Gegs. immitia), das Milde *AP.* 12.

plăco, 1, beruhigen, besänftigen, ventrem iratum escâ *S.* 2, 8, 5. invidiam *S.* 2, 3, 13. bes. versöhnen, sühnen, übh. huldigen, mit etw., ture et fidibus deos *O.* 1, 36, 2.

1. plăga, āe, *f.* (verw. m. πλέκω) alles Geflochtene, bes. Netz, Garn der Jäger *O.* 1, 1, 28. 3, 5, 32. *Epd.* 2, 32. *E.* 1, 6, 58; 18, 46.

2. plāga, ae, *f.* πληγή, Schlag, Hieb, Stoß *E.* 2, 2, 97, Dav.

plāgōsus, 3, gern schlagend, schlaglustig, Orbilius *E.* 2, 1, 70.

Plancus, L. Munatius, Consul 42 v. Chr. (als Horaz 22 Jahre alt war, dah. calidus iuventâ *O.* 3, 14, 28) u. 36 v. Chr., e. Mann von unstetem Charakter, der es erst mit der Partei des Antonius hielt, nach dessen Besiegung aber zu Octavianus überging, der ihn begnadigte (vgl. Drumann's „Geschichte Roms" 4. S. 207) *O.* 1, 7, 19 (übh. an ihn gerichtet).

plāne, Adv. (plānus) einfach, klar, verständlich, dicere *E.* 1, 2, 4. — 2) gänzlich, völlig, carere *S.* 1, 3, 66.

planta, ae, *f.* (πλάτη) Fußsohle, übh. Fuß *S.* 2, 7, 27.

1. plānus, 3, flach, eben, spatia *E.* 1, 7, 41.

2. plănus, i, *m.* πλάνος, Landstreicher, Gaukler *E.* 1, 17, 59.

plătănus, i, *f.* πλάτανος, Platane, morgenländischer Ahorn, wegen seines schönen Wuchses u. der dichten Belaubung bei den Alten beliebt, alta *O.* 2, 11, 13 caelebs (s. d.) *O.* 2, 15, 4.

plătĕa, ae, *f.* [eig. plătēa, πλατεῖα ὁδός] Straße, Gasse in der Stadt *E.* 2, 2, 71.

Plăto, ōnis, *m.* Πλάτων, der. griech. Philosoph, Schüler des Sokrates, Stifter der akademischen Schule (430 bis 348 v. Chr.) *S.* 2, 4, 3. An seinen Schriften fand Horaz besonderes Wohlgefallen u. nahm sie mit auf sein Landgut *S.* 2, 3, 11.

plaudo, si, sum, 3, klatschen, bes. Beifall im Theater *S.* 1, 10, 76. plaudite als Aufforderung an das versammelte

Publicum, mit welcher der Schauspieler, der die letzten Worte zu sprechen gehabt hatte, schloß *AP.* 155. b) übtr. Beifall bezeigen, ingeniis, m. faveo (s. d.) verb. *E.* 2, 1, 88. sibi, von Selbstgefälligen *S.* 1, 1, 66. Dat.

plausor, ōris, *m.* Beifallsklatscher im Theater *E.* 2, 2, 130. *AP.* 154.

plaustrum, i, *n.* Wagen, bes. für Lasten, Frachtwagen, robusta *E.* 2, 2, 74. übh. Karren *O.* 3, 24, 10. des Thespis *AP.* 276.

plausus, ūs, *m.* (plaudo) Beifallsklatschen, Beifall im Theater *O.* 1, 20, 4. *E.* 1, 6, 7. auch vom Beifall des Volkes, das den Agrippa wegen seiner glänzenden Aedilität 33 v. Chr. überall, wo er sich öffentlich zeigte, mit lautem Jubel begrüßte *S.* 2, 3, 185.

Plautīnus, 3, dem Plautus eigen, numeri et sales *AP.* 270. von

Plautus, M. Accius, ber. röm. Lustspieldichter aus Sarsina in Umbrien (gest. 184 v. Chr.), Zeitgenosse des Ennius, der bei originellem Talente für komische Darstellung die griech. Stoffe mit e. gewissen Selbstständigkeit benutzte u. mit großer Fertigkeit die List u. Schwächen seiner komischen Charaktere zeichnete (*E.* 2, 1, 170), obgleich schon die Alten Fleiß in der Ausführung des Einzelnen vermißten *AP.* 54. vgl. adimo. Wegen seiner Raschheit im Dialog od. der ganzen Handlung wird er mit Epicharmus (s. d.) verglichen (s. propero) *E.* 2, 1, 58.

plēbēcŭla, ae, *f.* (Dem. v. plebs) Pöbel (verächtlich) *E.* 2, 1, 186.

plēbējus, i, *m.* Plebejer, Bürgersmann (im Gegs. zu patricius), übh. gemeiner od. niedriger Mensch *S.* 2, 3, 188. von

plebs, plēbis, *f.* Bürgerstand in Rom (im Gegs. der Patrizier, des Senats), Volk *O.* 3, 14, 2. antiqua *S.* 2, 7, 23. p. eris (im Gegs. zu den Rittern), dann zählst du zum (gemeinen) Volke, bleibst Einer aus dem Volke *E.* 1, 1, 59. — 2) übtr. geringere Volksklasse, Pöbel *O.* 2, 2, 18; 4, 18. *E.* 1, 7, 34; 19, 37.

plecto, 3, πλήττω, strafen, nur Pass. gestraft werden, büßen, tergo, mit dem Rücken *S.* 2, 7, 105. von den Achivern, in Bez. auf die durch Apollo verhängte Pest im achivischen Lager wegen der schnöden Behandlung des Chryses von Seiten des Agamemnon *E.* 1, 2, 14. dcht. von d. Wäldern (gleich als hätten sie selbst die Strafe verdient): entgelten *O.* 1, 28, 27.

plectrum, i, *n.* πλῆκτρον, eig. Werkzeug zum Schlagen der Saiten, Lautenstab, aureum *O.* 2, 13, 27. b) übtr. Laute, Zither, levius, leichterer Anschlag, d. i. Ton, Schwung *O.* 2, 1, 40. maius, vollerer Anschlag, kräftigerer Ton *O.* 4, 2, 33. Lesbium (s. d.) *O.* 1, 26, 11.

Plēïas, ădis, *f.* Πληϊάς od. Πλειάς, gew. Plur. Plēïădes, der Mythe nach sieben Töchter des Atlas u. der Pleione, „Siebengestirn" am Halse des Stieres, dessen Untergang am Anfang des Novemb. die Windersturme herbeiführt u. dessen Aufgang zu Anfang des Mai die Schiffe auf's Meer zurückbringt *O.* 4, 14, 21.

plēne, Adv. voll, trp. vollständig, vollkommen, ganz, fortunatus *E.* 1, 11, 14. plenius sonare, voller, stärker *O.* 2, 13, 26. dcht. plenius aequo laudare, mit zu vollem Munde, über Gebühr *E*, 2, 2, 10. von

plēnus, 3, (πλεῖος, πλέος) voll von etw., erfüllt mit etw., cornu (s. d.) *CS.* 59. *E.* 1, 12, 29. dcht übtr. plena munera honorum, d. i. deinem Verdienste völlig entsprechende Ehrenbezeigungen (in Bez. auf die Empfangsfeierlichkeiten, die der Senat für den aus Gallien 13 v. Chr. siegreich zurückkehrenden Augustus angeordnet hatte) *O.* 4, 14, 2 (wo A. plenis honorum unrichtig verbinden). m. Gen. turis *O.* 3, 8, 3. cruoris *AP.* 476. vgl. *O.* 4, 11. 2. übtr. Bacchi („des Gottes voll" b. Schiller) *O.* 3, 25, 2. vgl. *O.* 2, 19, 6. minarum, laetitiae, reich an ꝛc. *AP.* 106. 427. Bes. b) voll, d. i. satt, gesättigt, von e. kleinen Mädchen: mature plena, zeitig, schnell satt *E.* 2, 1, 100. v. Magen: rapulâ *S.* 2, 2, 43. trp. übersättigt, überdrüßig, amator *E.* 1, 20, 8. c) reichlich versehen, reich, begütert, gesegnet, domus *O.* 2, 12, 24. 4, 12, 24. villa *S.* 1, 5. 50. von Pers. *E.* 2, 2, 154. — 2) von d. Zahl: vollständig, ganz, pleno anno, nach erfülltem, vollendetem Jahre, nach Jahresfrist *O.* 3, 18, 5.

plērīque, aeque, ăque, sehr viele, die meisten (doch ohne Vergleichung, ein gesteigertes multi, vgl. Z. §. 109. Anm.), die Mehrzahl *S.* 1, 6, 5. Neutr. pleraque *E* 2, 1, 66. *AP.* 44.

plērumque, Adv. meist, meistentheils, sehr häufig, oft *O.* 1, 34, 7. 3, 21, 14; 29, 13 u. ö.

plōro, 1, laut weinen, klagen *S.* 2, 3, 253. *AP.* 431. doppelsinnig: alqm plorare iubere, d. i. am Heulen sich ergötzen, plärren, aber auch zugleich mit Anspiel. auf die Bedeut. des komischen *οἰμώζειν* od. *κλαίειν λέγω σοι*, als Formel der Verwünschung od. Abfertigung (wie

unser „fort mit dir!") *E.* 1, 10, 91. vgl. *S.* 2, 5, 69. — 2) trans. Jmd od. etw. beweinen, beklagen, Antilochum, virum *O.* 2, 9, 14. 3, 3, 68. commissum u. dgl. *O.* 3, 27, 38 u. ö. mit Inf. plorares me obiicere ꝛc., es würde dich jammern mich preiszugeben ꝛc. *O.* 3, 10, 4. m. Acc. u. Inf. *E.* 2, 1, 9.

plostellum, i, *n.* Wäglein, Wägelchen *S.* 2, 3, 247. Demin. v.

plostrum, s. plaustrum.

plūma, ae, *f.* Flaum od. Daune, übh. Feder der Vögel *O.* 2, 20, 12. *Epd.* 5, 20 u. ö. b) Flaum od. erster Bart (sonst lanugo) *O.* 4, 10, 2.

plumbĕus, 3, bleiern, übtr. schwer drückend, Auster *S.* 2, 6, 18. von

plumbum, i, *n.* Blei als Masse, liquidum *O.* 1, 35, 20. b) übtr. das daraus Bereitete, wie bleierne Röhren (der Wasserleitungen) *E.* 1, 10, 20.

plūrĭmus, 3, (Superl. zu multus) d. meiste (in der Vergleichung, vgl. plerique) sehr viel, tura, labor *O.* 4, 1, 21; 2, 30. lacrima, reichlich *E.* 1, 17, 59. sbst. Neutr. plurima *S.* 1, 2, 100. ungew. plurimus in honorem Junonis, d. i. wer eifrigst auf die Ehre od. Verherrlichung der Juno bedacht ist (wie sonst multus od. totus in re, doch soll hier der Begriff des Zieles od. Zweckes vorherrschen, dah. in mit Acc.; A. nehmen gegen allen Gebrauch pl. collectiv st. plurimi u. verb. in hon. J. mit dicent) *O.* 1, 7, 8.

plus, pluris (Comp. zu multus) „mehr" der Menge od. Zahl nach, plures invenci *Epd.* 1, 25. plura bona *S.* 1, 3, 70. plures hiemes, anni u. dgl. *O.* 1, 11, 14; 32, 3 u. o. oft subst. plus *S.* 1, 4, 16. *E.* 2, 2, 100 u. o. plus habere, mehr als zuvor, mehr als unmittelbar für die Bedürfnisse der Natur nothwendig, d. i. vollauf *S.* 1, 1, 92. vgl. 2, 2, 109. m. partitiv. Genit., plus oneris, laboris *E.* 2, 1, 170. *S.* 1, 2, 72 u. ö. mit flg. quam *O.* 1, 36, 6. *S.* 1, 4, 8 u. ö. m. Abl. *S.* 1, 9, 23. *E.* 1, 17, 44. numero plures, an Zahl *E.* 2, 1, 183. nihilo plus, um nichts *S.* 4, 8. tanto, quanto plus *E.* 2, 1, 70; 2, 147 ꝛc. quanto plura .. (tanto) plura, je mehr Scheingüter .. desto mehr wahre Güter *O.* 3, 16, 21. multo plures *S.* 1, 4, 142. quo plus *S.* 1, 1, 92. m. flg. ac *S.* 1, 1, 46. 2, 3, 270. Bes. b) pluris als Genit. des Werthes od. Preises: theurer, um einen höhern Preis, vendere omnia *S.* 2, 3, 300. licere *S.* 1, 6, 14. facere, höher schätzen *S.* 1, 9, 22. esse m. Dat. Jmdm werther od. theurer sein *S.* 1, 9, 7. ellipt. sed pluris (näml. gebe ich mich hin) *S.* 1, 2, 120. c) plures übh. von e. großen Anzahl, Mehrzahl, sehr viele zugleich *S.* 1, 4, 24. 2, 3, 149. umbrae (d. i. uneingeladene Gäste) *E.* 1, 5, 28. spinae *E.* 2, 2, 212. plura *AP.* 351. — 2) Adv. mehr, plus vice simplici, mehr als Einmal *O.* 4, 14, 13. plus aequo, über Gebühr, liber, pronus *S.* 1, 3, 52. *E.* 1, 18, 10. vgl. *E.* 1, 2, 29. plus nimio, allzusehr, über Gebühr (auch b. Cic. Att. 10, 8, 1 u. Liv. 1, 2), verticem tollere, dolere ꝛc. *O.* 1, 18, 15; 33, 1. *E.* 1, 10, 30. ähnl. plus iusto *O.* 3, 7, 24. b) wo man magis erwartet: tepere *E.* 1, 10, 15. laudare *S.* 1, 1, 53.

Plūto, ōnis, *m.* *Πλούτων*, Gatte der Proserpina, Bruder des Juppiter, Gott der Unterwelt, der thränen- u. mitleidslos alles Sterbliche in sein Reich aufnimmt, ohne durch die glänzendsten Opfer sich bewegen zu lassen *O.* 2, 14, 7 (wo Acc. Plutona). Dav.

Plūtōnĭus, 3, zum Pluto gehörig, dessen Reich od. Wohnsitz (domus) im lichtlosen Dunkel aller Genüsse der Tafel entbehrt *O.* 1, 4, 17.

plŭvĭus, 3, (pluo) regenbringend, regnerisch, venti *O.* 1, 17, 4. rores, Regenschauer *O.* 3, 3, 56. arcus (s. d.) *AP.* 18.

pōcŭlum, i, *n.* (*πίνω, πέπωκα*) Becher, Pokal, aurea u. dgl. *S.* 1, 2, 115 u. ö. bes. in Bez. auf die darin enthaltene Flüssigkeit: Massici, Lesbii ꝛc. *O.* 1, 1, 19; 17, 21; 20, 12. 2, 11, 20 u. o. Circae, d. i. Zaubertränke *E.* 1, 2, 23. amoris, desideri, Liebestrank, *φίλτρον* *Epd.* 5, 38. 17, 80. vgl. *Epd.* 5, 78, 14, 3.

pŏdagra, ae, *f.* *ποδάγρα*, gichtische Lähmung der Füße, Fußgicht, tarda *S.* 1, 9, 32.

pŏdăgres, ae, *m.* (*ποδάγρης* b. Späteren) von Fußgicht gequält, gichtkrank, mit reinlat. Endung im Acc. podagram (nach A. zu podagra gehörig; Bentl. podagrum, von podager, gri, *ποδαγρός*) *E.* 1, 2, 52.

pŏēma, ătis, *n.* *ποίημα* (v. *ποιέω*, eig. das Gemachte, Verfertigte), poetische Arbeit, Dichtwerk, Dichtung, Gedicht, bes. in Bez. auf die regelrechte u. kunstvolle Ausarbeitung (s. Cic. de div. 2, 54, 111), iustum *S.* 1, 4, 63. totum, legitimum *E.* 2, 1, 75; 2, 109 u. o. bes. v. Oden *S.* 2, 3, 321. auch von den dramatischen Stücken des Thespis *AP.* 276.

poena, ae, *f.* (*ποινή*) eig. Lösegeld zur Sühnung eines Verbrechens, dah. übh. Strafe, Bestrafung *O.* 2, 8, 2. 3, 11, 26. 4, 5, 24. lex poenaque lata (est), ein Gesetz u. Strafe ward verfügt (wo

das eig. nur zu lex gehörige ferre zeugmatisch mit auf poena bezogen ist) *E.* 2, 1, 153. vgl. do, luo. 2) personif. Poena, Rachegöttin, *Ποινή* od. *Δίκη*, ein der Nemesis u. den Parzen verwandtes Wesen (vgl. pes) *O.* 3, 2, 32 (Or., Obb. Pauly ꝛc.; A. appellativ poena).

poenĭtet, ŭit, 2, Impers. (vom alterth. poenio st. punio) Unzufriedenheit od. Reue empfinden über etw., es reut Jmd etw., es ist Jmdm leid wegen ꝛc., mit Genit. der Sache u. Accus. der Pers. (Z. §. 390 u. 441) nil me poenitet patris huius *S.* 1, 6, 89. auch mit Ergänzung der Sache od. Pers. *O.* 3, 24, 50. *Epd.* 11, 8. *S.* 1, 2, 77.

Poenus, i, *m.* Punier, Karthager, Poenorum tumultus (s. impius) *O* 4, 4, 47. Sieg derselben über die Römer unter Hannibal bei Cannä (216 v. Chr.) *O.* 1, 12, 38. Ihre Vernichtung wünscht Regulus im erneuten Kampfe der Römer *O.* 3, 5, 34. uterque (da die Karthager nicht blos in Libyen od. Afrika, sondern auch in Gades od. Spanien wohnten) *O.* 2, 2, 11. Bes. mit Rücksicht auf die Abstammung von den Phöniziern, dah. von den phönizischen Kauffahrern *O.* 2, 13, 15. — 2) Adj. Poenus, karthagisch, sanguis (in Bez. auf den Seesieg des L. Duillius über die Karthager bei Mylä 260 v. Chr. u. später des L. Lutatius Catulus 242 v. Chr.) *O.* 2, 12, 3.

pŏēsis, is, *f.* *ποίησις*, Dichtung, Dichtkunst *AP.* 361.

pŏēta, ae, *m.* *ποιητής*, Dichter, bes. in Bez. auf den künstlerischen Werth u. Charakter desselben *O.* 4, 2, 33; 6, 30 u. o. Dav.

pŏētĭcus, 3, *ποιητικός*, dichterisch, mella *E.* 1, 19, 44.

pol, Interj. eig. beim Pollux, wahrhaftig, wahrlich *E.* 1, 7, 92. 2, 2, 138.

Pŏlĕmo, ōnis, *m.* ein ausschweifender Jüngling in Athen im 4. Jhrh. v. Chr., der, als er einst bei der Rückkehr von einem Gastmale trunken in den Hörsaal des akadem. Philosophen Xenokrates eingetreten war, durch dessen zufällige Rede gegen die Schwelgerei zur Reue u. Besserung veranlaßt u. sogar dessen Nachfolger u. Vorsteher der Akademie wurde: doch sah er stets mehr auf die Uebung der Tugend im wirklichen Leben als auf reinphilosophische Untersuchungen *S.* 2, 3, 254.

pollĕo, ŭi, 2, vermögen, wirken *AP.* 242.

pollex, ĭcis, *m.* Daumen *O.* 4, 6, 36. *Epd.* 5, 48. pollice utroque (verst. presso), eig. vom Volke, das durch Zusammendrücken des Daumens dem Leben des überwundenen Fechters Gnade zu erkennen gab, übtr.: mit doppeltem Beifall *E.* 1, 18, 66.

pollĭcĕor, cĭtus sum, 2, Dep. zusagen, versprechen, verheißen, alqd *O.* 1, 15, 32; 29, 16. 4, 5, 3. m. Accus. u. Inf. *E.* 1, 7, 1.

Pollĭo, C. Asinius, geb. 76 v. Chr., gest. 4 v. Chr., Freund des Augustus u. Virgil, der aus der Beute des dalmatischen Triumphes (*O.* 2, 1, 16) die erste Bibliothek in Rom gründete u. nicht allein von Hor. an der Spitze seiner gelehrten Freunde unter den vornehmen Römern genannt wird (*S.* 1, 10, 85), sondern auch als der erste Tragiker seiner Zeit (wobei er seine Stoffe aus dem heroischen Mythenkreise der Griechen, bes. aus den Begebenheiten der mycenischen u. thebanischen Königshäuser entnahm, u. in diesem Sinne canere facta regum *S.* 1, 10, 42) u. als gleich großer Geschichtsschreiber, Redner, Staatsmann u. Kriegsheld *O.* 2, 1, 1 flgg.

pollŭo, ŭi, ūtum, 3, beflecken, entweihen, domum stupris *O.* 4, 5, 21.

Pollux, ūcis, *m.* *Πολυδεύκης*, S. des Juppiter u. der Leda, Zwillingsbruder des Castor, der, obgleich von e. sterblichen Mutter geboren, doch nach seinem Tode zu göttlicher Ehre gelangte *O.* 3, 3, 9. *E.* 2, 1, 5. berühmt als Faustkämpfer *S.* 2, 1, 26 flg. erscheint als ein den Seefahrenden günstiges Zwillingsgestirn am Himmel *O.* 3, 29, 64. vgl. Castor u. Preller's „Röm. Myth." S. 658.

pŏlus, i, *m.* *πόλος*, Erd- u. Himmelaxe, dcht. übtr. Himmel, Himmelsgewölbe *O.* 1, 28, 6. 3, 29, 44. *Epd.* 17, 77.

Pŏlўhymnĭa, ae, *f.* *Πολυύμνια* (die „Gesangreiche"), eine der neun Musen, nach alter griech. Vorstellung, der Hor. folgt, Vorsteherin der Lyrik *O.* 1, 1, 33.

pŏlўpŭs, i, *m.* [so b. Hor. mit verlängerter erster Silbe nach dem attischen *πούλυπος* od. dor. u. äol. *πώλυπος*, nach A. urspr. pollypus geschr.] Polyp, Gewächs in der Nase mit starkem u. unangenehmem Geruche *Epd.* 12, 5. *S.* 1, 3, 40.

pōmārĭum, i, *n.* (pomum) Obstgarten *O.* 1, 7, 14.

pōmārĭus, i, *m.* (pomum) Obsthändler, Oebster *S.* 2, 3, 227.

pōmĭfer, fĕra, fĕrum, (pomum u. fero) obsttragend, obstreich *O.* 3, 23, 8. *O.* 4, 7, 11.

Pompējus Varus, (Voc. Pompeī

durch Synäresis zweisilb. *O.* 2, 7, 5. s. Z. §. 11 g. E.], Jugendgefährte u. Waffengenosse des Hor. im Heere des Brutus *O.* 2, 7, 5 flgg. 2) s. Grosphus.

Pompīlĭus, s. Numa. 2) Adj. sanguis Pompilius (s. Kr. Gr. §. 299, 2. Z. §. 492), ehrende Bezeichn. der Pisonen (s. Pisones), da die Calpurnische Familie, zu der diese gehörten, ihr Geschlecht einer überlieferten Sage nach (Plutarch Num. 21) von Calpus, einem Sohne des Numa, ableiteten *AP.* 292.

Pompōnĭus, i, *m.* ein ausschweifender u. verschwenderischer Jüngling, von Hor. gelegentlich getadelt *S.* 1, 4, 52.

pōmum, i, *n.* jede Baumfrucht, Obst, bes. Apfel *Epd.* 2, 17. *S.* 2, 3, 258 u. ö.

pondus, ĕris, *n.* (pendo) Gewicht, Schwere, Last, tauri *O.* 2, 5, 4. grave *Epd.* 4, 18. auri et argenti, Masse, Klumpen *S.* 1, 1, 41. Plur. v. schweren Körpern: dextram porrigere trans pondera, über die Gewichte, d. i. über den mit Waaren, Maß od. Wage u. Gewichten beladenen Tisch dem Krämer, der auf dem Markte feil hat, die Hand reichen (A. verstehen unter pondera Hindernisse im Allgem., obstacula, od. Lasten u. Gebälke, die zufällig zwischen dem Begrüßer u. Begrüßten liegen; noch A. erklären: über die Schwerpunkte od. das Gleichgewicht des Körpers hinaus, also mit Gefahr zu fallen, wie b. Cic. de fato 10, 22 u. Ovid Met. 1, 13) *E.* 1, 6, 51. b) trp. Gewicht, Nachdruck, v. Verse: magno cum pondere (wegen der gehäuften Spondeen) *AP.* 260. p. addere nugis, Werth legen auf Possen (dadurch, daß man sie in e. zahlreichen Versammlung vorliest) *E.* 1, 19, 42. sine pondere, v. Ausdrucke: matt und kraftlos *E.* 2, 2, 112. u. so fabula in Bez. auf den Ausdruck *AP.* 310. vgl. modulus.

pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, setzen, stellen, legen, hinlegen, hinstellen u. dgl., caespitem 2c. *O.* 1, 19, 14. funalia *O.* 3, 26, 6. palmam (s. d.) sub pede *O.* 3, 20, 11. mensam *S.* 2, 3, 148. servare positum onus, die Last (das Schriftpäckchen) in der Lage od. Stellung halten, daß 2c. (wo positum zur Vermehrnng der Redefülle mit servo e. Moment der Handlung mehr bezeichnet) *E.* 1, 13, 12. intus membranas, innen (im Schreibtische) ruhen lassen *AP.* 389. mit in u. Abl. (Z. §. 489) carbonem in caespite, auf frischen Rasen legen *O.* 3, 8, 3. vgl. *S.* 1, 3, 72 u. 92. collum in pulvere, hinstrecken *O.* 4, 6, 11. dah. aufsetzen (einem Andern), apicem *O.* 1, 34, 16. bes. Speisen auf die Tafel, vorsetzen, pavones, merulas u. dgl. *S.* 2, 2, 23; 4, 14; 6, 64; 8, 91 u. ö. unctum (d. i. etwas Leckeres, doch s. ungo) *AP.* 422. arborem, „setzen", d. i. pflanzen *O.* 2, 13, 1. vultum humi, zur Erde senken *O.* 3, 5, 44. u. so caput *S.* 2, 8, 58. Pass. circa Lares, zum Essen sich setzen od. lagern (v. Sklaven) *Epd.* 2, 65. lepus sic positus, wenn er (erlegt) so daliegt *S.* 1, 2, 106. nives positae, gefallener, liegender Schnee *O.* 3, 10, 7. posita in medio, das nahe Vorliegende, Alles was zur Benutzung freisteht, *τὰ ἐν μέσῳ κείμενα*, von den bessern Speisen, die dem Iccius von den Gütern des Agrippa zu Gebote standen (im Gegs. der frugalen Kost, herbae et urticae) *E.* 1, 12, 7. vgl. *S.* 1, 2, 108. artes infra se positae, tiefer stehende Vorzüge, in denen Andere tiefer stehen als er *E.* 2, 1, 14. in freierer Bed. vestigia, die Schritte lenken, etw. betreten *S.* 2, 6, 101. übtr. per vacuum *E.* 1, 19, 21. 2) setzen, d. i. aufstellen, alqm marmoreum, aus Marmor, als Marmorstatue (wie *ἱστάναι τινὰ χαλκοῦν* b. Demosth.) *O.* 4, 1, 20. v. Künstler: hinstellen, liefern (nicht sowohl darstellen), alqm hominem, deum *O.* 4, 8, 8. dah. gründen, bauen, errichten, v. Städten 2c., Tibur *O.* 2, 6, 5. domum *E.* 1, 10, 13. aras *E.* 2, 1, 16. nidum *O.* 4, 12, 5. b) trp. festsetzen, bestimmen, leges, anordnen, geben (mit Bez. auf die Aufstellung der Gesetzestafeln, *τιθέναι νόμους*) *S.* 1, 3, 105. totum, e. Ganzes gestalten, schaffen *AP.* 34. modum iambis, e. Ziel od. Ende setzen (wie Virg. *A.* 7, 129) *O.* 1, 16, 3. signa praeceptis novis, neue Vorschriften in eine gewisse Form fassen, sich versinnlichen (zur Bezeichn. des Verfahrens der Mnemonik des Simonides, wobei man sich gewisser willkührlicher, aber analoger Vorstellungen od. Bilder, signa, für die dem Gedächtnisse einzuprägenden Thatsachen u. Wörter bediente) *S.* 2, 4, 2. centum milia huic signo, dieses und jenes Bildwerk schätzen auf 2c., den Werth dafür bestimmen auf 2c. *S.* 2, 3, 23. nomen m. Dat., verleihen, geben *E.* 1, 7, 93. *S.* 1, 3, 42. zugleich m. Dat. des Prädik. (Z. §. 421. Anm.), nomen cui insano *O.* 2, 3, 48. übh. geben, gewähren, schenken, v. Juppiter, im Gegs. von auferre (ponit Död. u. Pauly st. des gew. donat) *E.* 1, 18, 111. 3) wohin stellen, bringen, versetzen (bei Cic. de amic. 23, 87 collocare), Thebis, Athenis, nach Th. 2c. *E.* 2, 1, 213. mit flg. ubi u. sub curru Solis *O.* 1, 22, 17 u. 21. b) trp. unter etw. setzen,

einreihen, zählen, alqm inter vatum choros *O.* 4, 3, 15. inter veteres *E.* 2, 1, 43. in gente Meneni *S.* 2, 3, 287. 4) von sich od. bei Seite legen, ablegen, niederlegen (oft mit dem Nebenbegr. des Lästigen), arcum humeris, von der Schulter *O.* 3, 4, 60. telum *S.* 2, 1, 43. secures (Gegs. sumere) *O.* 3, 2, 19. clitellas *S.* 1, 5, 47. fulmina (v. Juppiter) *O.* 1, 3, 40. ungues, d. i. beschneiden *AP.* 297. dcht. freta, die Wogen sich legen lassen, ebnen (vom Winde dadurch, daß er aufhört zu wehen) *O.* 1, 3, 16. übtr. insignia morbi *S.* 2, 3, 254. versus, das Dichten aufgeben *E.* 1, 1, 10. superbiam *O.* 3, 10, 9. amorem, entsagen *AP.* 469. iram (Gegs. colligere) *AP.* 160. alqd aequo animo (d. i. ohne daß es dich verdrießen darf) *S.* 2, 3, 16. u. so *E.* 1, 10, 31. moras, lassen, ruhen lassen *O.* 4, 12, 25. bella, beendigen, beseitigen (in Bez. auf die Perserkriege, nach deren Beendigung mit der polit. Freiheit die griech. Literatur herrlich zu blühen begann) *E.* 2, 1, 93. ellipt. verzichten auf rc., wieder zurückgeben (näml. den Ruhm der Tugend und Weisheit) *S.* 1, 16, 35. bes. etw. ablegen, um es einer Gottheit zu weihen (ἀναθεῖναι) *O.* 3, 26, 6. b) als Kapital niederlegen, „anlegen", ausleihen, numos in fenore *S.* 1, 2, 13. *AP.* 421. pecuniam (s. Calendae) *Epd.* 2, 70. trp. otia recte, anwenden, benutzen *S.* 2, 7, 113.

pons, pontis, *m.* Brücke *S.* 1, 5, 45. 2, 2, 32; 3, 36.

Pontĭcus, 3, Ποντικός, zur Landsch. Pontus an der Nordküste Kleinasiens am schwarzen Meere gehörig, pinus (dort gezimmert, weil die Bergwälder daselbst das beste Schiffsbauholz lieferten) *O.* 1, 14, 11.

pontĭfex, fĭcis, *m.* Priester, Oberpriester in Rom, mit der Aufsicht über den ganzen öffentlichen u. Privatgottesdienst, über das Opferwesen rc. (*O.* 3, 23, 12), von dem Collegium auf Lebenszeit gewählt, dessen Oberhaupt, Pontifex maximus, am Abhange des palatinischen Hügels unterhalb des Vestatempels seinen Wohnsitz hatte (*O.* 3, 30, 9) u. zugleich die Aufzeichnung der wichtigsten Begebenheiten jedes Jahres, die annales maximi besorgte, dah. pontificum libri *E.* 2, 1, 26. Die Festmahle dieser Priester wurden wegen ihrer großen Pracht fast zum Sprichworte *O.* 2, 14, 28. vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 119 flgg. 512 flgg. u. Lübbert „Commentatt. pontificales" Berl. 1859. 2) sarkastisch, wie unser „Priester", d. i. ein gründlich Eingeweihter, Esquilini venefici *Epd.* 17, 58.

pontus, i, *m.* πόντος, Meer, bes. das hohe, die offene See *O.* 1, 12, 31. 3, 3, 38 u. ö.

pŏpellus, i, *m.* (Demin. v. pŏpulus) Volk, bes. verächtl. das niedere od. gemeine *E.* 1, 7, 65.

pŏpīna, ae, *f.* (popa) „Garküche", wo namentl. gekochte, meist aus den Abfällen der Opfer bereitete Speisen verkauft wurden u. nur Leute aus der niedrigsten Volksklasse verkehrten, dah. immunda *S.* 2, 4, 62. uncta (s. ungo) *E.* 1, 14, 21. Dav.

pŏpīno, ōnis, *m.* Besucher von Garküchen, d. i. Schlemmer, Prasser, als Schimpfwort *S.* 2, 7, 39.

pŏples, ĭtis, *m.* Kniekehle, v. Mars: nec parcit iuventae poplitibus (da man dem fliehenden Feinde die Sehnen in den Kniekehlen zerhieb u. ihn so liegen ließ, s. Virg. *A.* 9, 763 u. Liv. 22, 48) *O.* 3, 2, 16. auch Knie übh. (s. contendo) *S.* 2, 7, 97.

pŏpŭlāris, e, (pŏpŭlus) zum Volke gehörig, strepitus, des Volkes im Theater *AP.* 81. aura, Volksgunst *O.* 3, 2, 28. 2) zu demselben Volke gehörig, virgo, Landsmännin *O.* 2, 13, 25.

pōpŭlĕus, 3, (pōpŭlus) zur Pappel gehörig, corona, von Pappellaub (da die Pappel dem Herkules heilig war, dem man vor dem Antritt einer Reise als ἡγεμών opferte, weil auch er die Länder der Erde durchwandert hatte, vgl. Hartung's „Relig. d. Röm." 2. S. 25 flgg.) *O.* 1, 7, 23.

pŏpŭlo, 1, od. pŏpŭlor, 1, Dep. [da das Partiz. Perf. oft mit pass. Sinne] verwüsten, veröden, arva *O.* 3, 5, 24. von

1. pŏpŭlus, i, *m.* „Volk" als zu einem Staate vereinigte Masse ohne Rücksicht auf Stand rc. *O.* 1, 2, 46; 21, 14; 35, 14. 3, 2, 24 u. o. bes. als dritter Stand in Rom, von den Plebejern od. Bürgerlichen, im Gegs. zu den Patriziern u. Rittern, „Volk", „große Menge" *O.* 2, 17, 25. 3, 5, 52. *S.* 1. 5, 65 u. o. bisw. im verächtl. Sinne: Pöbel, gemeines od. niederes Volk *O.* 1, 1, 32. 2, 2, 19. *S.* 2, 3, 128. *E.* 1, 6, 59 (vgl. differtus) u. o. 2) übh. das einem Herrscher untergebene „Volk", Priami *S.* 2, 3, 195.

2. pōpŭlus, i, *f.* „Pappel", Pappelbaum *O.* 2, 3, 9 (vgl. albus). zur Bezeichn. der Grenze *E.* 2, 2, 170. um die Weinreben daran zu ziehen (s. Varro de re rust. 6, 4) *Epd.* 2, 10.

porca, ae, *f.* Mutterschwein, -ferkel *O.* 3, 23, 4.

Porcius, i, *m*. Gast des Nasidienus, durch seine Gefräßigkeit berüchtigt *S*. 2, 8, 23.

porcus, i, *m*. „Schwein" (zahmes) *E*. 1, 7, 19. bes. junges, Ferkel, als Opfer für die Götter *E*. 1, 16, 58. für den Genius, für die Laren u. die Tellus *O*. 3, 17, 15. *S*. 2, 3, 165. *E*. 2, 1, 143. b) als Schmähwort von den Epikureern (vgl. sus) *E*. 1, 4, 16.

Porphȳrĭon, ōnis, *m*. Πορφυρίων, e. Gigant, der durch Juppiter u. Apollo seinen Tod fand (Pind. Pyth. 8, 17) *O*. 3, 4, 54.

1. **porrĭgo**, rexi, rectum, 3, [porgitur zusgez. st. porrigitur Haupt nach Lachmann's Conj. im Rhein. Mus. 1845. S. 165 st. des gew. perditur *S*. 2, 6, 59 lux porgitur, d. i. der Tag dehnt sich mir aus, wird mir langweilig, wie porrigere horas b. Ovid Met. 4, 199; Pauly proditur] vor sich hin- od. ausstrecken, ausdehnen, ausbreiten, dextram trans pondera *E*. 1, 6, 52. iugulum (um theils die Haltung des Aufmerksamen, theils das Bild des unglücklichen Zuhörers darzustellen, der gleichs. den Todesstreich empfängt) *S*. 1, 3, 89. vgl. *S*. 1, 8, 5. Pass. sich ausdehnen 2c., v. Ländern: ab ortu solis ad 2c. *O*. 4, 15, 15. planis spatiis (v. Ithaka) *E*. 1, 7, 42. bes. Partiz. porrectus, hingestreckt (der Länge nach), gelagert v. leb. Wesen *O*. 3, 10, 3. *S*. 2, 3, 112; 6, 88 u. 106. ähnl. praeda curvo litore, vom Körper des Mävius als Beute für die Raubvögel *Epd*. 10, 22. v. Fischen auf der Speiseschüssel: catino, in patina *S*. 2, 2, 39; 8, 43. dcht. von den Schriften des Hor. capsâ apertâ (wie der Leichnam auf e. Bahre) *E*. 2, 1, 268. b) übtr. erweitern, vergrößern, vectigalia *O*. 3, 16, 40. — 2) reichen, darreichen, anbieten, poma puero *S*. 2, 3, 258. pocula *E*. 1, 18, 92. ilia rhombi *S*. 2, 8, 30. von d. Zeit: gewähren, spenden *O*. 2, 16, 32.

2. **porrīgo**, ĭnis, *f*. (viell. Metathesis v. prurigo) e. Krankheit der Kopfhaut: Grind, Schorf *S*. 2, 3, 126.

porrō, Adv. (verw. m. pro) räuml.: fürder, vorwärts, niti (wie m. ire verb. Liv. 9, 2. m. pergere Cic. de fin. 4, 27, 75) *E*. 1, 13, 18. — 2) in der Aufzählung: sodann, ferner, weiter *E*. 1, 6, 34; 16, 62. bei vorausgeh. dein *S*. 1, 3, 101.

porrum, i, *n*. od. **porrus**, i, *m*. „Lauch", πράσον, e. Zwiebelgewächs, als frugale Speise *E*. 1, 12, 21.

Porsĕna, ae, *m*. [so verkürzt auch b. Mart. Epigr. 1, 22, 6 u. Sil. Ital. 8, 391. 408 u. ö., b. Virg. *A*. 8, 646 Porsēna od. Porsenna, b. Liv. 2, 9, 1 Weißenb. u. Hertz Porsinas, Πορσίνας, s. Lachm. zu Lucr. *p*. 37 u. Corssen „Ueber Aussprache" 2c. 1. S. 371] Kön. von Clusium in Etrurien, der, um den vertriebenen Tarquinius wieder einzusetzen, Rom belagerte u. hart bedrängte, aber in Folge des Muthes des Mucius Scävola friedlich sich zurückzog *Epd*. 16, 4.

porta, ae, *f*. Thor, Pforte, urbium *O*. 3, 16, 14. non clusae, apertae, als Zeichen der Sicherheit u. friedlichen Ruhe *O*. 3, 5, 23. *AP*. 199. dcht. von d. Thoren der Träume, ὀνείρειαι πύλαι (b. Hom., s. eburnus) *O*. 3, 27, 41. übtr. belli (wobei das Bild von den geöffneten Pforten des Janustempels entlehnt), m. postes verb. (wie Virg. *A*. 1, 294 u. 7, 622) *S*. 1, 4, 61.

portentum, i, *n*. (portendo) jede außerordentliche od. schreckliche Erscheinung, dcht. von den thessal. Zaubergestalten *E*. 2, 2, 209. b) concr. Wundergeschöpf, Ungeheuer, Unthier *O*. 1, 22, 13. *E*. 2, 1, 11.

portĭcus, ūs, *f*. bedeckter Säulengang, Halle (an öffentl. u. Privatgebäuden angebracht u. zum Theil mit Bildsäulen u. Ruheplätzen versehen, für Vornehme u. Geringe zum Lustwandeln, bes. in der Regenzeit u. bei starker Hitze) *O*. 2, 15, 16. *S*. 1, 4, 34. *E*. 1, 1, 71 (s. fruor). Agrippae, auch p. Vipsania, von Agr. zum Dank für die Seesiege dem Neptun geweiht u. seit 25 v. Chr. dem öffentl. Gebrauch übergeben, dah. sehr besuchter Spaziergang *E*. 1, 6, 26. Bes. b) die durch Polygnotus Wandgemälde berühmte Halle in Athen, ποικίλη (στοά), worin Zeno aus Kitium, der Stifter der daher benannten stoischen Philosophie, u. seine Nachfolger lehrten *S*. 2, 3, 44.

porto, 1, tragen, onus u. dgl. *S*. 1, 6, 99 u. ö. alqd manibus *S*. 2, 3, 303. humeris, auf der Schulter *S*. 1, 5, 90. cadavera in arca, wegtragen, fortschaffen *S*. 1, 8, 9. fustes, heimtragen, nach Hause schleppen *O*. 3, 6, 41. v. Pferde: alqm, d. i. reiten *E*. 1, 17, 20. übtr. in mare Creticum *O*. 1, 26, 3. b) übh. wohin führen od. bringen, puerum Romam docendum 2c. *S*. 1, 6, 76.

portus, ūs, *m*. Hafen *O*. 1, 14, 3. 4, 14, 35 u. ö.

posco, pŏposci, 3, (mit peto verw.) sich ausbitten, fordern, verlangen (gew. mit Entschiedenheit im Gefühle des Rechts), alqd *S*. 2, 8, 35. *E*. 1, 13, 13 u. ö. veniam, opem *S*. 1, 3, 75. *E*. 2, 1, 78 u. 134. v. sachl. Subj., v. Leben: pauca

(s. d.) *O.* 2, 11, 5. quantum res poscet, so viel als das Bedürfniß fordert, als ich bedarf *E.* 2, 2, 190. altera res poscit opem alterius (s. alter) *AP.* 411. Pass. posci, von e. Bühnenstücke, d. i. zur Wiederaufführung begehrt werden, Beifall ernten *AP.* 190. mit doppelt. Acc. (nach griech. Weise, s. Z. §. 393 u. Buttm. Gr. §. 131, 5), von Jmdm etw. fordern, alqm quinque talenta *S.* 2, 7, 90. deos Quinctilium *O.* 1, 24, 12. quid dedicatum poscit Apollinem vates, was verlangt der Sänger von Apollo bei der Weihe seines Tempels (s. Apollo u. dedico) *O.* 1, 31, 1. mit Acc. u. Inf. (Z. §. 613) *AP.* 339. seu poscat agna (näml. sibi immolari) *O.* 1, 4, 12. Bes. b) zu etw. auffordern: poscimur, v. Dichter (nach Einigen von der Aufforderung zur Herausgabe der sämmtlichen Gedichte od. Verfassung einer längeren Ode, nach A. von der inneren Aufforderung zum Dichten, wie Ovid. Met. 5, 333) *O.* 1, 32, 1.

possessor, ōris, *m.* Besitzer, Herr *E.* 1, 2, 49. von

possĭdĕo, sēdi, sessum, 2, (sedeo) besitzen, alqd *O.* 4, 9, 45. *S.* 2, 3, 236.

possum, pŏtŭi, posse, können, vermögen, im Stande sein, mit Inf. (*O.* 1, 27, 22), der jedoch oft aus dem Zushge zu ergänzen: quodcunque potest, näml. trahere *S.* 1, 1, 34. unde potest (defluere, vgl. unde) *O.* 1, 28, 28. potes nam (solvere) *Epd.* 17, 45. si possis (facere) *E.* 1, 1, 66. quid potuere maius, d. i. was konnten sie Verruchteres ausführen (letzteres liegt in perdere sponsos ferro) *O.* 3, 11, 30. im Gegs. zum Wollen: si vis, potes *S.* 2, 6, 39. si quantum cuperem, possem quoque (als Entschuldigung des geringen Maßes der Kräfte, vgl. *S.* 2, 1, 12) *E.* 2, 1, 257. Dah. oft scheinbar absol. m. Objectsaccus. (wobei ein allgem. Begriff, wie facere u. dgl., zu ergänzen, s. Seyffert zu Cic. de amic. S. 177 u. 372), etw. vermögen, ausrichten u. dgl. *O.* 1, 26, 10. 3, 5, 48. 4, 4, 27; 14, 9. *E.* 1, 2, 17; 9, 6; 12, 19. *AP.* 410.

post, Adv. [in der Tmesis post omnia ponas *S.* 1, 1, 86] eig. räuml. hinten, bes. zeitlich: nachher, hernach, später *S.* 1, 3, 102; 4, 88. *AP.* 76 u. 111. post paulo (Z. §. 477), bald nachher od. darauf *O.* 3, 20, 3. *S.* 1, 2, 120 u. ö. (s. paulo). nono post mense (Z. §. 476) *S.* 1, 6, 61. — 2) Präp. m. Acc. räuml.: „hinter" *O.* 3, 1, 40. *S.* 1, 6, 40; 8, 36. *E.* 1, 10, 49. b) von der Zeit: „nach", post certas hiemes u. dgl. *O.* 1, 13, 35 u. ö. post vina, sobald der Wein genossen, nach dem Genusse des Weines *O.* 1, 18, 5. post te, v. Weinkrug: nach deinem Genusse *O.* 3, 21, 19. vgl. *S.* 2, 4, 60. post sidera Caprae, nach dem Aufgange der Ziege *O.* 3, 7, 6. post hoc, darnach, hierauf, nachher *O.* 4, 4, 45. *S.* 2, 2, 123. *E.* 2, 1, 175; 2, 28. u. so post haec *E.* 1, 8, 13. 2, 39. b) von der Reihenfolge oft mit Bez. auf Rang u. Werth, „nach" *O.* 1, 12, 33. 4, 13, 21. *S.* 1, 6, 55. *AP.* 278 u. 401. *E.* 1, 1, 54. esse post Chloën, der Chl. nachstehen, nachgesetzt werden *O.* 3, 9, 6. Dav.

postĕrus, ĕra, ĕrum, [Comp. posterior, Sup. postremus] von der Reihenfolge: nachfolgend, hinter, verbum facere posterius (Gegs. prius), an's Ende stellen *S.* 1, 4, 59. postremus, d. hinterste, letzte (Gegs. primus) *E.* 1, 6, 48. b) der Zeit nach „folgend", kommend, künftig, lux, tempestas, dies *O.* 1, 5, 39 u. 96; 11, 8. aetas *E.* 2, 1, 42. laus, Ruhm bei der Nachwelt, überlebender Ruhm *O.* 3, 30, 7. sbst. posteri, Nachkommen, Nachwelt *O.* 2, 19, 2. *Epd.* 9, 11. postremum, Adv. zuletzt *S.* 2, 2, 132 (wo früher postremo).

post-gĕnĭtus, 3, nachgeboren, sbst. Nachkomme *O.* 3, 24, 30.

post-hac, Adv. nachher, dann *S.* 2, 2, 107; 3, 297.

postīcum, i, *n.* (post) „Thür" im Hintertheile des Hauses (im Gegs. zu ianua, die in's Atrium führte) *E.* 1, 5, 31.

postis, is, *m.* (verw. m. pono) Pfoste, Pfeiler, Säule zur Ausschmückung des Atrium's (s. Becker's „Gallus" 1. S. 76) *O.* 3, 1, 45. an Tempeln *O.* 4, 15, 8. Herculis, d. i. des Tempels des Herkules *E.* 1, 1, 5. Bes. b) Thürpfoste, dcht. Thür *Epd.* 11, 21. belli (s. ferratus u. porta) *S.* 1, 4, 61.

post-mŏdŏ, Adv. hernach, dann *S.* 2, 6, 27.

post-pōno, 3, nachsetzen, alqd m. Dat. *E.* 1, 18, 34. in d. Tmesis *S.* 1, 1, 86.

post-quam, Conjunct. eig. bei zeitbestimmenden Vergleichungssätzen: nachdem, seitdem, als, meist mit Perf. Indic. (Z. §. 506) *O.* 2, 4, 9. *Epd.* 17, 13. *S.* 1, 4, 60 u. o. auch mit Präs. Indic. in Bez. auf e. Präs. im Hauptsatze (Kr. Gr. §. 637, 5) *S.* 1, 7, 9 (wozu der Hauptsatz erst *v.* 18 folgt).

postremo od. postremum, Adv. s. posterus.

postŭlo, 1, (verw. m. posco) fordern, begehren, m. flg. ne *S.* 1, 3, 74. ebs. *S.*

1, 3, 51. 2, 5, 17. übtr. v. sachl. Subj., wie von e. Orte: wohin rufen, einladen *O.* 2, 6, 22.

Postŭmus, i, *m.* e. sonst völlig unbek. Römer, an den *O.* 2, 14 gerichtet ist.

pŏtens, entis, (eig. Partiz. v. possum) vermögend, fähig zu etw., etw. beherrschend, über etw. gebietend, m. Gen. (Z. §. 436) lyrae, von d. Muse *O.* 1, 6, 10. Cypri, *Κύπρου μεδέουσα* (von der meergeborenen Venus als Verleiherin einer glücklichen Fahrt, vgl. *O.* 3, 26, 5) *O.* 1, 3, 1. maris *O.* 1, 5, 16. silvarum, v. Diana *CS.* 1. Naïadum, mächtiger Beherrscher, Hort, v. Bacchus *O.* 2, 25, 14. dcht. potentior muneribus aemuli, über die Geschenke den Sieg davon tragend *O.* 4, 1, 17. b) übh. mächtig, gewaltig, einflußreich, wirksam, m. Abl. muneribus Veneris, durch ꝛc. (s. Venus) *O.* 4, 10, 1. centum oppidis, v. Kreta (*ἑκατόμπολις* b. Hom. Il. 2, 649) *O.* 3, 27, 23. virtute, armis ꝛc., v. Latium *AP.* 289. Roma *E.* 2, 1, 61. manus (Heerschaaren) *CS.* 53. amicus *O.* 2, 18, 12. *E.* 1, 18, 44 u. 86. civis *Epd.* 2, 8. vates (sofern die Dichter Unsterblichkeit zu verleihen vermögen) *O.* 4, 8, 26. matrona, im Hause gebietend, angesehen *AP.* 116. im Gegs. zu humilis *O.* 3, 30, 12. auch v. Sachen u. Abstr.: domus *O.* 1, 35, 23. aurum *O.* 3. 16, 10. natura *S.* 2, 1, 51. Iustitia *O.* 2, 17, 15. Dav.

pŏtenter, Adv. nach Kräften, nach Maßgabe der Kräfte, d. i. mit tüchtigen Kräften, legere rem (den Stoff) *AP.* 40 (wo jedoch nach Död. pot. „auf wirksame Art“ u. res collectiv nicht vom Thema, sondern vom Inhalt des Ganzen, von den zur Ausführung des Thema erforderlichen Theilgedanken, u. legere in der Bed. von colligere zu verstehen: „wer nur erst die Gedanken, die rechten, gefunden“).

pŏtestas, ātis, *f.* Vermögen etw. zu thun, Gewalt, iusta *S.* 2, 7, 62. aequa, gleiche Berechtigung, Befugniß *AP.* 10. Bes. b) politische Gewalt, Herrschaft, Tulli *S.* 1, 6, 9.

pōtĭo, ōnis, *f.* (poto) Trank, bes. Zauber- od. Liebestrank (*φίλτρον*) *Epd.* 5, 73.

1. **pŏtĭor**, tītus sum, 3, Dep. sich bemächtigen einer Sache, erlangen, m. Abl. divitiis *O.* 2, 3, 20.

2. **potior**, s. potis.

pŏtis, e, vermögend, mit esse verb., vermögen, im Stande sein: dum p. (näml. es), d. i. so lange es die heitere Witterung gestattet *O.* 3, 17, 13. — 2) Comp. potior, vorzüglicher, mehr bevorzugt, begünstigter, v. Nebenbuhler *O.* 3, 9, 2. puella *E.* 1, 5, 27. sbst. Günstling *Epd.* 15, 13. der Edlere, Bessere *S.* 2, 5, 76. b) oft v. Sachen u. Abstr.: vorzüglicher, besser, lieber u. dgl., panis, locus *E.* 1, 10, 11. u. 14. merum *O.* 2, 14, 28. ales, günstigere Vorbedeutung *O.* 4, 6, 23. militia *S.* 1, 1, 7. libertas *E.* 1, 10, 39. sententia *Epd.* 16, 17. *E.* 1, 17, 17. mit esse verb.: mehr gelten, höher stehen *E.* 1, 6, 64.

pŏtĭus, Adv. vielmehr, mehr, eher, lieber, b. Zeitw. *O.* 1, 2, 49; 18, 6. 2, 9, 19 u. ö.

pōto, 1, trinken (mit starken Zügen), zechen, festis diebus ꝛc. *S.* 2, 3, 143; 8, 3 u. ö. 2) trans., etw. trinken, Sabinum, mit Abl. modicis cantharis, aus (mit) mäßigen Krügen *O.* 1, 20, 1. acetum *S.* 2, 3, 117. b) übtr. einsaugen, in sich ziehen, wie *πίνειν*, vellera fucum potantia, d. i. gefärbt mit ꝛc. *E.* 1, 10, 27.

pōtor, ōris, *m.* Trinker, aquae (im Gegs. vinosus) *E.* 1, 19, 2. bes. Weintrinker, Zecher, Falerni *E.* 1, 18, 91. vgl. *S.* 2, 4, 59; 8, 37. dcht. zur Bezeichn. der „Anwohner“ e. Flusses (wie schon b. Hom. Il. 2, 825 *πίνοντες ὕδωρ μέλαν Αἰσήποιο*), Rhodani *O.* 2, 20, 20.

pōtus, 3, activ: der (reichlich) getrunken, largius aequo *E.* 2, 2, 215. dah. betrunken, berauscht *O.* 4, 13, 5. *S.* 1, 3, 90; 4, 88. 2, 3, 255. *AP.* 224. auch mit dem Begr. hoher Begeisterung *E.* 1, 19, 7. — 2) pass. geleert, ausgetrunken, v. Kruge (cadus): faece tenus *O.* 3, 15, 16.

prae, Präp. m. Abl. „vor“, trp. in Vergleich mit ꝛc., gegen (Z. §. 310) *E.* 1, 11, 4.

praebĕo, bŭi, bĭtum, 2, (prae u. habeo) vorhalten, hinhalten, aurem votis, leihen *S.* 1, 1, 22. — 2) übtr. darreichen, gewähren, geben, darbieten, domum (Obdach) *O.* 3, 19, 7. tectum et ligna *S.* 1, 5. 46. frigus *O.* 3, 13, 2. vinum *E.* 1, 14, 24. culinam, von dem, der die Bewirthung Imbs übernimmt *S.* 1, 5, 38. sumptus *S.* 1, 6, 30. vgl. aqua. v. Juppiter: brumas *O.* 2, 6, 17. b) trp. darbieten, geben ꝛc., spectacula *E.* 2, 1, 198. exemplum, consilium *O.* 4, 11, 26; 14, 34. usum *S.* 1, 1, 73. scurrantis speciem, den Lustigmacher abgeben od. spielen *E.* 1, 18, 2.

prae-cānus, 3, vor der Zeit od. frühzeitig ergraut, v. Pers. *E.* 1, 20, 24.

prae-cēdo, cessi, cessum, 3, voran gehen od. schreiten *O.* 2, 17, 11. *S.* 1, 9, 42. quaecunque praecedet fera, d. i. jedes vor mir aufspringende Wild *Epd.* 6, 6. übtr. praecedentibus instare, die

Vorderen drängen (das Bild vom Wettrennen entlehnt, vgl. insto) *E.* 1, 2, 71.

praeceps, cĭpĭtis, (prae u. caput) kopfüber, jählings, dare se praecipitem tecto, hoch vom Dache sich herabstürzen *S.* 1, 2, 41. dcht. v. Flüssen: sich herabstürzend (s. Anio) *O.* 1, 7, 13. v. Winden: daherbrausend, einherstürmend (*ἐπαΐζων, λάβρος*), Africus *O.* 1, 3, 12. — 2) trp. rasch, eilig, verb. m. ferri, jählings dahinstürzen, sich fortreißen lassen von *rc.*, per mala *S.* 1, 4, 30. auch facundia, von der Kühnheit der Sprache *AP.* 217. b) oft mit dem Begr. rascher u. großer Gefahr: alea, in's Verderben stürzend, „verwegen" (Död.) *E.* 1, 18, 21. sbst. lavare aegrum ex praecipiti, aus Lebensgefahr (discrimen vitae) *S.* 2, 3, 293.

praeceptum, i, *n.* (praecipio) oft Plur. Vorschrift, Lehre *S.* 2, 4, 11. 95 u. o. von Weisheitslehren *S.* 2, 4, 2.

praecīdo, cīdi, cīsum, 3, (caedo) vorn abschneiden, trp. causam belli, wie unser „die Spitze abbrechen", d. i. den Grund zum Kriege entfernen, benehmen (durch Zurückgabe der Helena, die Paris verweigerte) *E.* 1, 2, 9.

praecinctus, 3, (eig. Partiz. v. praecingo) aufgeschürzt (vgl. cingo) *S.* 2, 8, 70. altius, höher (zum rascheren Fortkommen auf der Reise, im Gegs. v. tardus) *S.* 1, 5, 6.

praecĭpĭo, cēpi, ceptum, 3, (capio) vorschreiben, lehren, alqd *S.* 2, 2, 2. *AP.* 335. cantus, anstimmen (von der Muse als Vorsängerin) *O.* 1, 24, 2.

praecĭpĭto, 1, (praeceps) herabstürzen, se (näml. aus dem Fenster) *S.* 2, 3, 277.

praecĭpŭe, Adv. (praecipuus) vor Allem, vorzüglich, sanus, vor allen andern Menschen, vor allen Dingen, vollkommen gesund (nach Hand. Turs. 4. *p.* 528 steht pr. abs.: was das Wichtigste, Höchste ist) *E.* 1, 1, 108. m. flg. cum, zumal wenn *rc.* (st. praesertim) *E.* 2, 1, 261.

prae-clārus, 3, hervorstrahlend, glänzend, pater *S.* 1, 6, 64. senator, hochedel *S.* 1, 6, 110. res, glänzender, reicher Besitz *S.* 1, 2, 8. multa et praeclara, Vieles u. Herrliches od. Großes *S.* 2, 3, 9.

praeco, ōnis, *m.* (prae u. cieo) „Ausrufer" od. Herold vor Gericht, bei öffentl. Spielen u. dgl. (*κῆρυξ*), in Decurien getheilt u. den Behörden zur Verfügung gestellt, dah. bei Vollziehung von Strafen, während deren das Verbrechen des Sträflings ausgerufen ward *Epd.* 4, 12. bes. bei Versteigerungen *E.* 1, 7, 56. *AP.* 419. vgl. *S.* 1, 6, 86. 2, 2, 47.

praecordĭa, ōrum, *n.* (cor) Zwerchfell, nach der zweifachen Eintheilung: 1) Brusthöhle, Brust, levare *Epd.* 10, 26. b) trp. Brust, Herz, inquieta *rc.* *Epd.* 5, 95. 11, 15. *S.* 1, 4, 89. 2) Bauchhöhle, dah. Eingeweide, bes. Magen (mit den Gedärmen) *Epd.* 2, 5. *S.* 2, 4, 26.

prae-curro, curri, cursum, 3, vorauseilen, sprchw. alqm equis, d. i. Jmdm etw. zuvorthun, Jmd übertreffen (eig. v. Wettrennen, s. albus) *S.* 1, 7, 8. trp. übertreffen (wie Nep. Thras. 1, 3 u. *παρέρχεσθαί τινα*, b. Cic. Cat. 4, 9, 19 m. Dat.), reges vitâ, d. i. seliger leben als *rc.* *E.* 1, 10, 33.

praeda. ae, *f.* Beute, bes. im Kriege *O.* 3, 6, 11. übtr. von e. schönen Knaben (Nearchus): tibi pr. cedet maior an illi (wo Haupt u. Or. interpungiren u. lesen: cedat, maior an illa, d. i. ob dir die Beute zu Theil werde oder ob jene Siegerin sein werde; doch s. magnus 2, *a*) *O.* 3, 20, 7. b) concret. Beute od. Raub (Fraß) v. Thieren (*ἕλωρ* b. Hom.), luporum u. dgl. *O.* 4, 4, 50. *Epd.* 11, 21. dcht. tenerae praedae st. des einfachen mihi (s. pasco u. tenere) *O.* 3, 27, 55. 2) übh. Gewinn, Vortheil, des Mercur (*ἕρμαιον*) *S.* 2, 3, 68. vgl. *E.* 1, 15, 38.

praedĭum, i, *n.* (praes) Grundstück, Landgut *S.* 2, 3, 168; 6, 56; 7, 110.

praedo, ōnis, *m.* (praeda) Beutemacher, Räuber *S.* 1, 2, 43.

praedor, 1, Dep. (praeda) Beute machen, übtr. rauben, entreißen, singula, von d. Jahren *E.* 2, 2, 55.

prae-fĕro, tŭli, lātum, ferre, 3, vorziehen, honestum utili *O.* 4, 9, 41. mit Inf. vorziehen, lieber wollen, cessare *rc.* *E.* 2, 2, 184. m. Nom. des Prädic. (Constr. nach volo u. Z. §. 610) *E.* 2, 2, 126.

prae-flŭo, 3, bei etw. vorbei fließen, etw. bespülen, m. Acc. Tibur, regna Dauni *O.* 3, 3, 10. 4, 14, 26.

prae-gestĭo, 4, ausgelassen, in Herzenslust sich freuen, m. Inf. ludere *O.* 2, 5, 9.

praegnans, antis, trächtig, canis *O.* 3, 27, 2.

prae-grăvo, 1, durch sein Gewicht niederdrücken, animum *S.* 2, 2, 78. artes infra se positas, d. i. verdunkeln (wie *καταβρίθειν ὄλβῳ πάντας βασιλῆας* b. Theokr. Id. 17, 95 u. vgl. das. 7, 146; Död. u. A. interpung. nach praegravat mit intrans. Sinne: „das Uebergewicht haben" od. „überlegen sein", wie praepondero, u. ziehen artes i. se pos. als Objekt zu urit) *E.* 2, 1, 13.

prae-lambo, 3, vorher belecken od. kosten, annagen, alqd *S.* 2, 6, 108.

prae-lūcĕo, 2, vorstrahlen, trp. m. Dat. Baiis, übertreffen *E.* 1, 1, 83.

praelum, s. prelum.

praemĭum, i, *n.* (prae u. emo) Vortheil, Gewinn, Plur. iucunda, Beute (als Lohn der Bemühung) *Epd.* 2, 36. b) Vorzug, Vorrecht, Plur. frontis urbanae, die Vorzüge, welche die Dreistigkeit des freien Weltmannes vor der Schüchternheit dadurch voraus hat, daß sie leichter u. rücksichtsloser um etw. zu bitten wagt *E.* 1, 9, 11. scribae, von den Abzeichen (praetexta u. latus clavus), mit denen sich Auf. Luscus als Prätor brüstete, Schmuck, „Amtsprunk" *S.* 1, 5, 35. c) Preis, Belohnung, Lohn, laborum *S.* 2, 1, 11. grandia *E.* 2, 2, 38. m. honor verb. *E.* 2, 1, 78. hederae victricis, Epheukrone des Sieges, Siegeskranz *E.* 1, 3, 25. fortium Graiorum *O.* 4, 8, 3. vgl. hedera.

Praenestĕ, is, *n.* St. in Latium am Abhange eines Berges, dah. der kühleren Luft wegen von den Römern in den heißen Sommertagen häufig besucht, j. Palestrina, frigidum *O.* 3, 4, 23. vgl. *E.* 1, 2, 2. Dav.

Praenestīnus, 3, zu Präneste gehörig 2c., vindemiator *S.* 1, 7, 28.

prae-nĭtĕo, ŭi, 2, vorstrahlen, trp. m. Dat. überstrahlen, d. i. liebenswürdiger erscheinen als 2c. *O.* 1, 33, 4.

prae-nōmen, ĭnis, *n.* Vorname (vor dem Geschlechtsnamen), nur dem freien röm. Bürger eigen, der sich von den Vertrauten des Hauses damit anreden ließ *S.* 2, 5, 32.

prae-păro, 1, vorbereiten, in Stand setzen, ulmos, pflegen, beschneiden *E.* 1, 7, 84. trp. pectus, mit weisen Lehren ausrüsten, auf allen Wechsel des Geschickes gefaßt machen *O.* 2, 10, 14.

prae-pōno, 3, voransetzen, -stellen, ultima primis *S.* 1, 4, 59. fronti olivam, vor die Stirne legen, d. i. damit bekränzen (s. oliva) *O.* 1, 7, 7. b) trp. vorziehen, urbem silvis *S.* 2, 6, 92.

prae-rōdo, Sup. rōsum, 3, vorn benagen, hamum (s. d.), abbeißen *S.* 2, 5, 25.

prae-ruptus, 3, abschüssig, steil, nemus *S.* 2, 6, 91.

prae-scrībo, scripsi, scriptum, 3, vorschreiben, bestimmen, zeigen, munia *S.* 2, 2, 81. mit indir. Fragess. *S.* 2, 1, 5. abs. *O.* 2, 15, 11. sbst. intra praescriptum, innerhalb ihrer vorgeschriebenen Grenzen (ohne das römische Gebiet zu berühren) *O.* 2, 9, 23.

prae-sĕco, sĕcŭi, sectum, 1, vorn abschneiden, übtr. praesectum ad unguem, d. i. ganz genau (so Pauly st. des gew. perfectum) *AP.* 294.

praesens, entis, (eig. Partiz. v. praesum) gegenwärtig, jetzig, augenblicklich, hora, tempus, aetas u. dgl. *O.* 3, 8, 27. *E.* 2, 1, 42. *AP.* 44. in praesens tempus, für jetzt, für den Augenblick, vor der Hand, εἰς τὸ παρόν *AP.* 44. auch blos in praesens *O.* 2, 16, 25. nota (s. d.) *AP.* 59. von Pers., die noch zugegen sind, unter den Lebenden weilen *E.* 2, 1, 15. auch von d. Jungen der Vögel, die um die Mutter sich schaaren, scheinbar pleonast. mit Wiederaufnahme des in adsum (s. d.) enthaltenen Begriffs *Epd.* 1, 22. facundia, Beredtsamkeit eines Augenzeugen *AP.* 184. sbst. praesentia, die gegenwärtigen Verhältnisse od. Umstände *E.* 1, 17, 24. — 2) durch Kraft od. Beistand nahend, schnell eintretend, wirksam, bereit, bes. v. Göttern, die den Menschen gewogen erscheinen, v. Mercur *S.* 2, 3, 68. numina, das Nahen, die Gnade der Gottheit *E.* 2, 1, 134. auch v. Augustus *O.* 3, 5, 2. tutela *O.* 4, 14, 43. Austri *S.* 2, 2, 41. mit Inf. machtvoll, im Stande (etw. zu thun) *O.* 1, 35, 2.

prae-sēpe, is, *n.* (praesepio) eig. Vermachung, Krippe, verächtl. Tisch, Nahrung (wie Plaut. Curc. 2, 1, 13; s. certus) *E.* 1, 15, 28.

praesertim, Adv. besonders, zumal *S.* 1, 6, 51. noch dazu *AP.* 383. bes. zur Hervorhebung e. Bedingung (Z. §. 273), mit cum *E.* 1, 18, 51.

praesĭdĭum, i, *n.* (praesideo) eig. das Sitzen vor etw., dah. Schutz, Schirm, Hülfe, scaphae *O.* 3, 29, 62. v. Göttern *O.* 1, 15, 13. v. Menschen *O.* 1, 1, 2. 2, 1, 13. *E.* 1, 18, 81. — 2) das was schützt, bes. Besatzung, regale *E.* 2, 2, 30.

1. prae-sto, stĭti, 1, eig. voranstehen, dah. vorzüglicher sein, facie (Gegs. cedo), e. schönes Ansehen haben *S.* 2, 4, 71. m. Dat. u. quantum (vgl. Z. §. 387), übertreffen *E.* 1, 7, 97. — 2) transi. beweisen, bezeigen, amorem *S.* 1, 1, 87. bes. m. dopp. Acc. (Z. §. 394) alqm incolumem, erhalten *E.* 1, 16, 16. fortunatum (näml. te), glücklich machen, ein glückliches Leben bereiten *E.* 1, 6, 49. se, sich zeigen, erweisen als 2c., se dignum *E.* 1, 7, 24. b) gewähren, verleihen, ferias Hesperiae *O.* 4, 5, 38. fortunatam vitam *E.* 1, 11, 14. Dav.

2. praesto, Adv. gegenwärtig, bei der Hand, esse *S.* 1, 7, 117.

Hinsicht *Epd.* 17, 40. *S.* 1, 3, 56; 6, 11. *E.* 2, 1, 39. auch **pauperies**, ehrbare Genügsamkeit *O.* 3, 29, 55. **mores**, gute Sitte und Zucht *CS.* 45.

prŏcax, ācis, (proco, fordern) zudringlich, anmaßend im Reden u. Betragen, vernae, „muntere Buben" (Kirchn., weil in Folge der milderen Behandlung der Haussklaven oft deren Uebermuth wuchs) *S.* 2, 6, 66. Musa, tollkühn, keck *O.* 2, 1, 37.

prō-cēdo, cessi, cessum, 3, vorwärts gehen, vorschreiten *O.* 4, 2, 29. *S.* 2, 8, 14. v. Kahne: vorwärts kommen, fortrücken *S.* 1, 5, 20. — 2) übtr. v. Charakter in e. dramat. Stücke: hervortreten, sich zeigen *AP.* 127. b) vorwärts kommen, recte, e. glücklichen Fortgang nehmen, v. Pers. *S.* 1, 2, 37 (wo Krüg., Pauly, Mein. u. Haupt moechos; Kirchn. u. Stallb. moechis, so daß proc. dann unpers. zu fassen: von Statten gehen, glücken).

prŏcella, ae, *f.* Sturmwind, Sturm, auch Plur. *O.* 2, 9, 3. 3, 27, 62; 29, 58. im Bilde v. Leben *O.* 2, 10, 2 flg. in Bez. auf die Sprache der Poesie *AP.* 28.

prŏcērus, 3, hochgewachsen, schlank, v. Pers. *S.* 2, 5, 64. auch lupi, lange, große *S.* 2, 2, 36. v. Bäumen *O.* 3, 25, 16. *Epd.* 15, 5.

prŏcĭdo, cĭdi, 3, (cado) vorwärts od. nieder fallen, late, von e. Baume *O.* 4, 6, 11. ad pedes, sich zu Füßen werfen (wie v. Priamus b. Hom. Il. 24, 510 *προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλῆος ἐλυσθείς*) *Epd.* 17, 13.

Procne, es, *f.* *Πρόκνη*, T. des athen. Kön. Pandion, schlachtete, um die von dem thrazischen Kön. Tereus, dem Gatten ihrer Schwester Philomela, zugefügte entehrende Schmach zu rächen, dessen Sohn Itys mit der Philomela u. setzte sie dem Vater zum Essen vor (Ovid Met. 6, 425 flgg.), worauf Prokne, um dem Zorne des Tereus zu entgehen, von einem Gotte [illegible] Schwalbe (*A* [illegible] ihre Schwester [illegible] Nachtigall [illegible] u wurde u. [illegible] von da a [illegible] ück des Itys [illegible] *O.* 4, [illegible] och erfuhr [illegible] thus sch [illegible] durch Ver- [illegible] g der [illegible] eine Ab- [illegible] (s. N [illegible] „Mützell's [illegible] r Gym [illegible] Jhrg. Febr. [illegible] d Dillenb., [illegible] walbe ver- [illegible] um ponere [illegible], Dünzer [illegible] hier nach [illegible] n einem [illegible] sowohl [illegible] Cecr.

prō-cūdo, cūdi, cūsum, 3, schmieden (in die Länge od. Breite), dcht. v. Zorne: **enses** *O.* 4, 15, 19. b) trp. ausprägen, bilden, **nomen** *AP.* 59 (so nur Bentl. u. Mein. wegen signatum st. producere, w. s.).

prŏcŭl, Adv. fern, aus od. in der Ferne, von ferne *E.* 1, 11, 10. auch von e. geringen Entfernung (Virg. *Ecl.* 6, 16): in einiger Entf., in der Nähe, daneben *S.* 2, 6, 105. *E.* 1, 7, 32. 2, 2, 95. b) übtr. fern, entfernt, mit esse verb.: clamor esto *O.* 3, 8, 15. m. Abl. fern, frei von ɔc., procul negotiis, *Epd.* 2, 1. adjectivisch (wegen Mangels des Partiz., *πόρρω ὄντες*), ambitione, d. i. Männer, die weit entfernt sind sich deine Gunst erschmeicheln zu wollen (A. beziehen dieß auf Mäcenas, s. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 144) *S.* 1, 6, 52. emphat. verdoppelt: paup. immunda pr., pr. absit (nach Bentl. u. Död., wodurch des Hor. Schauder u. Entsetzen vor der gemeinen Armuth gut gemalt werde, nach Krüg. aber zu stark für den ruhigen Ton der Stelle, dah. A. p. imm. *domus* od. *domo* pr. a., od. imm. *modo* pr. a., s. modo) *E.* 2, 2, 199.

Prŏcŭlējus, eig. C. Proc. Varro Murena (s. Tacit. Ann. 4, 46), e. angesehener röm. Ritter aus dem vertrauten Kreise des Augustus, weshalb auch die um seine Liebe sich bewerbende Phyllis vermessen genannt wird (*O.* 4, 11, 21 flg., wo Hor. ihn scherzh. Telephus nennt, s. d. u. vgl. *O.* 1, 13, 1 flg. 3, 19, 26), ausgezeichnet durch seltenen Edelmuth u. väterliche Liebe gegen seine Brüder (s. Licinius), mit denen er nach dem Verluste ihres Vermögens das ihm zugefallene Erbtheil nochmals theilte, dah. **notus in fratres animi paterni** *O.* 2, 2, 5.

prō-cūro, 1, etw. besorgen (als Wirth, um Jmdm das Mahl so angenehm als möglich zu machen) *E.* 1, 5, 21.

prō-curro, 3, vorlaufen, **in ius**, ins Gericht eilen, stürzen *S.* 1. 7, 21. dcht. in [illegible], vorspringen, sich senken, von Ar[illegible] zur Bezeichn. alles Unmöglich[illegible] [illegible] Freier, Werber (*μνη-* [illegible] [illegible] 11. *S* 2, 5, 7 u. 78.

[illegible], *m.* *Προκύων*, „Vor- [illegible] canis, einer der zum [illegible] Orion gehörigen Jagd- [illegible] fgang in der Mitte des [illegible] vor dem des eigentl. [illegible] mit dem Löwen zugleich [illegible] e bringt *O.* 3, 29, 18.

[illegible] 4, hervorgehen, erscheinen

werfliches *S.* 2, 2, 52. *O.* 3, 3, 2 (vgl. Död. „Synon." 1. S. 63). im Gegs. recta *S.* 2, 7, 8. amor pravorum, Hang zu Lastern *S.* 2, 3, 244.

prĕcor, 1, Dep. (prex) bitten, deos, mit oro verb., bittend anrufen, m. flg. ut *AP.* 200. alqd, um etw., wünschen *CS.* 3. *S.* 2, 8, 75. quid credis precari (näml. me) *E.* 1, 18, 106. oft parenthet. eingeschoben precor *O.* 1, 2, 30; 3, 7; 31, 18. *Epd.* 3, 20. verdoppelt *O.* 4, 1, 2. bisw. beschwören *Epd.* 5, 7. Bes. b) Jmdm etw. (Böses) anwünschen, mala multa cui (wie εὔχεσθαι κακόν τινι) *S.* 2, 3, 203. non referenda *S.* 2, 7, 36.

prēlum, i, *n.* Presse, bes. für den Wein, Kelter *O.* 1, 20, 9.

prĕmo, pressi, pressum, 3, drücken, pressen, pede alqm, zertreten, zerquetschen *S.* 2, 3, 314. dcht. columnas, v. Balken, d. i. auf den Säulen lasten, ruhen *O.* 2, 18, 4. cubitum, auf das Polster drücken, aufstemmen, stützen *O.* 1, 27, 8. alqd terrâ, d. i. in die Erde eingraben *Epd.* 1, 33. premi lauro, ganz bedeckt, eingehüllt werden von ꝛc. *O.* 3, 4, 18. b) zusammendrücken, collum laqueo, erdrosseln *E.* 1, 16, 37. dcht. vitem falce, d. i. beschneiden *O.* 1, 31, 9. c) ausdrücken, pressen, balanum, zu Oel *O.* 3, 29, 4. bacam olivae, oleum *S.* 2, 4, 69; 8, 46. mella, auslassen *Epd.* 2, 15. vina, keltern *Epd.* 13, 6. u. so Liberum *O.* 4, 12, 14. d) niederdrücken, aulaea, nieder-, herablassen *E.* 2, 1, 189. e) drückend, d. i. genau berühren, bildl. vestigia non aliena, nicht in die Fußstapfen Anderer treten, der Spur Anderer nicht folgen *E.* 1. 19, 22. nimium litus, allzuhart hinstreifen od. hinfahren an ꝛc. *O.* 2, 10, 13. — 2) übtr. gleichs. drückend umschließen, umfangen, bedecken, alqm, von dem Todesdunkel ꝛc. *O.* 1, 4, 16. exitum temporis futuri nocte, von d. Gottheit *O.* 3, 29, 30. v. Moder: vocabula (sofern diese von der Nachwelt vergessen sind) *E.* 2, 2, 118. b) zurückhalten, ruhen lassen, e. Gedicht (s. nonus) *AP.* 388. c) einengen, obscurum lunae, die Mondscheibe in Dunkel hüllen od. bergen (s. obscurus) *E.* 1, 12, 18. — 3) trp. drücken, wie πιέζειν, d. i. drängen, verfolgen, zusetzen, von der Aufsicht der Mütter: pupillos, im Zaume halten *E.* 1, 1, 22. culpam, von d. Strafe, die der Schuld auf dem Fuße folgt *O.* 4, 5, 24. ähnl. von d. Sorge: fugacem, mit sequi verb. *S.* 2, 7, 115. von d. Schuld: alqm, drücken, quälen *E.* 1, 18, 79. dcht. v. Jambus (eig. dem seltenen Erscheinen desselben): Enni versus (Acc.) pr. crimine operae celeris ꝛc., die Verse des Ennius mit dem Vorwurfe des Mangels an Fleiß ꝛc. drücken, d. i. der aus seiner rechtmäßigen Stellung vertriebene Jambus erhebt gegen die Verse des Ennius gleichs. eine Anklage, die entweder auf zu große Eilfertigkeit u. Nachlässigkeit, oder auf Unkenntniß der Regeln der Kunst lautet *AP.* 226. b) herabdrücken, d. i. herabsetzen, tadelnd verkleinern (im Gegs. v. laudo, wie Virg. *A.* 11, 402 Gegs. v. extollo), opuscula extra limen (vor der Welt) *E.* 1, 19, 36. c) übh. beschweren, belästigen, convivia (d.i. convivas) *E.* 1, 5, 29.

prendo (episch u. lyrisch st. prehendo), di, sum, 3, fassen, ergreifen, bes. v. Sturme *O.* 2, 16, 2. Dav. Intens.

prenso, 1, ergreifen, anfassen, brachia manu *S.* 1, 9, 64.

prĕtĭōsus, 3, kostbar, werthvoll, vestimenta *E.* 1, 18, 32. — 2) act. der einen hohen Preis giebt, um einen theuern Preis etw. erkauft, emptor *O.* 3, 6, 32. von

prĕtĭum, i, *n.* Werth, Preis e. Sache *O.* 3, 19, 5. *S.* 1, 2, 122. 2, 2, 99. vgl. dico 2, c. trp. Werth, Geltung, v. Pers. u. Sachen *E.* 2, 1, 35. mit decus verb. *E.* 1, 17, 42. mit nomen *AP.* 299. esse in pretio, in Werth stehen od. bleiben *AP.* 372. b) Preis, Lohn, habere *E.* 1, 16, 47. pr. aetas altera sordet, ein neues Leben od. die Verdoppelung der Lebenszeit erscheint mir zu niedrig als Preis des Stillschweigens, d. i. kann mich nicht dafür entschädigen,, daß ich schweigen, meine Herzensgedanken nicht heraussagen soll *E.* 1, 18, 18. pr. est mori, d. i. der Preis, um den sie die verbotene Lust erkauft, ist der Tod *O.* 3, 24, 24. operae pr. est, s. opera. 2) übtr. Kaufpreis, Geldwerth, Geld, ferre, einstreichen *E.* 2, 2, 17 (vgl. das. *v.* 173). *S.* 1, 2, 104. deo converso in pr., in Gold, in Goldstücke zur Bestechung der Diener (nach der gehässigen Deutung des goldenen Regens im Mythus von der Danae, s. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 634) *O.* 3, 16, 8.

prex, prĕcis, *f.* [b. Hor. im Sing nur Abl. prece, s. Z. §. 89 am E] Bitte, hac, multa prece orare u. dgl. *S.* 2, 6, 13. *E.* 1, 13. 18. vgl. *O.* 1, 2, 26; 35, 5. 3, 27, 11. 4, 5, 33 u. ö. häuf. Plur. preces *O.* 1, 24, 17. 3, 10, 13; 29, 58 u. o. mit vota u. omina verb *O.* 4, 5, 13. — 2) im übeln Sinne, wie ἀραί, Plur. Verwünschungen, Flüche (auch in Prosa s. Cäs. b. G. 6, 31, 5;

Thyesteae *Epd.* 5, 86. iratae *S.* 2, 6, 30. inultae (s. d.) *O.* 1, 28, 33.

Prīămĭdes, ae, *m.* Πριαμίδης, [erste Silbe durch die Arsis verlängert st. Prĭam., wie b. Hom. Il. 2, 817 u. Virg. *A.* 3, 295 u. ö.] S. des Priamus, d. i. Hektor *S.* 1, 7, 12.

Prĭămus, i, *m.* Πρίαμος, Kön. von Troja, S. des Laomedon, Gemahl der Hecuba u. beglückter Vater vieler Kinder, stand beim Beginn der Belagerung Troja's durch die Griechen schon in hohem Alter u. nahm deshalb am Kampfe selbst nicht Theil, begab sich aber mit reichen Geschenken unter dem Geleit des Mercur in das Zelt des Achilles, um den Leichnam seines ihm liebsten Sohnes Hektor zur Bestattung loszukaufen (*O.* 1, 10, 14. vgl. *Epd.* 17, 13 u. Hom. Il. 24, 333 flgg. 470 flgg.), u. wurde bei der Eroberung Troja's nach einer spätern Sage, der Hor. folgt, von Neoptolemus, dem S. des Achilles, getödtet u. unbegraben am Ufer liegen gelassen (vgl. Eurip. Troad. 1322 u. Virg. *A.* 2, 557) *O.* 3, 3, 40. doch vgl. bustum. Das Schicksal seines Reichs (*O.* 1, 15, 8) von Dichtern besungen *AP.* 137. Priami populus, die Troer *S.* 2, 3, 95. Priami aula (zur Sache s. Hom. Od. 4, 272 u. Minerva) *O.* 4, 6, 15. vgl. periurus.

Prĭāpus, i, *m.* Πρίαπος, S. der Venus u. des Bacchus, Sinnbild der üppigen Fruchtbarkeit, bes. als Gott der Gärten u. Baumpflanzungen, dessen mit Mennig gefärbte Holzbilder man daselbst zugleich als Schutz gegen die Vögel u. Diebe aufstellte (s. Preller's „Röm. Myth." S. 396 flgg.) *S.* 1, 8, 2 flgg. Auch opferte man ihm die ersten Früchte der Weinberge u. Felder *Epd.* 2, 21.

prīdem, Adv. (vgl. prior) vor geraumer Zeit, längst, haud od. non ita pr., vor nicht gar langer Zeit, noch unlängst *S.* 2, 2, 46. *AP.* 254 (wo Hor. wahrsch. blos den Gebrauch des iambischen Verses im Sinne hat; vgl. *E.* 1, 19, 28).

prīmōris, e, d. vorderste, bes. dem Range nach, dah. sbst. primores, die Ersten, Vornehmsten, populi *S.* 2, 1, 69.

prīmum, Adv. zuerst, vor Allem *O.* 1, 32, 5. 2, 13, 2. *S.* 1, 4, 39 u. ö. mit flg. subinde, mox, post *E.* 1, 8, 15. 2, 2, 92. *AP.* 75. ut pr., simul (st. simulac) pr., ἐπεὶ od. ἐπειδὴ πρῶτον, ὡς τὸ πρῶτον, sowie zuerst, sobald als *E.* 2, 1, 93; 2, 49. von

prīmus, 3, (Superl. zu prior, w. s.) d. vorderste, erste, dem Raume, der Zeit u. Ordnung nach, sedilia, Vorderbänke *Epd.* 4, 15. cella, in Bez. auf das Oel, das der Keller vorweg preßt, der sogenannte Vorlauf, das feinste u. zarteste Oel *S.* 2, 8, 45. primi, im Gegs. zu extremi (im Kampfe) *O.* 4, 14, 31. elementa, verba (Gegs. ultima), labores *S.* 1, 2. 26; 4, 59. 2, 6, 21. ficus, hirundo *E.* 1, 7, 5 u. 13. honos virtutis, die früheste Zier, d. i. des frühesten Jugendalters *S.* 1, 6, 83. vgl. terra u. tellus, cera u. hora. Dah. zur Umschr. des „Anfangs" (Z. §. 685 am E.): sapientia, der Weisheit Anfang *E.* 1, 1, 41. folia, die zuerst, beim Beginn des Jahres, entsproßten Blätter (in e. Gleichnisse, vgl. Hom. Il. 6, 146) *AP.* 61. primo vere, prima nocte, mit dem Eintritt od. Beginn des Lenzes, der Nacht *O.* 3, 7, 2 u. 29. Häuf. in Bez. auf e. Namen prädicatisch im Satze st. des Adverb. „zuerst" (Z. §. 686) *O.* 1, 3, 12. 4, 4, 41; 9, 17, u. 24. *S.* 2, 4, 73. *E.* 1, 6, 48 u. ö. sbst. primum, i, *n.* der Anfang *AP.* 152. in primis, zunächst, zuerst *S.* 2, 8, 5. vor Allem *S.* 2, 2, 71, Bes. b) in Bez. auf Rang, Ansehen, Würde, wie πρῶτος, der erste, vorzüglichste, vornehmste, praemia *E.* 1, 3, 25. certamine, v. Rosse, das vor andern an's Ziel kommt *AP.* 84. primus sodalium *O.* 2, 7, 5. primae virginum, die edelsten *O.* 4, 6, 31. sbst. primi urbis, die Ersten, Vornehmsten Rom's *E.* 1, 20, 23.

princeps, cĭpis, (primus u. capio) d. erste der Zeit od. Reihenfolge nach, limus (s. d.) *O.* 1, 16, 13. oft prädicatisch in Bez. auf e. Person „zuerst" *O.* 3, 17, 7; 30, 13. *E.* 1, 19, 21. b) dem Range nach d. erste, vornehmste, angesehenste, viri *E.* 1, 17, 35. auch pr. urbium, v. Rom, Königin der Städte *O.* 4, 3, 13. bes. in Bez. auf Herrschergewalt, sbst. von den ersten Triumvirn Cäsar, Pompejus u. Crassus *O.* 2, 1, 4. öft. v. Augustus: Herrscher, Fürst *O.* 2, 21, 14. 4, 14, 6. *E.* 2, 1, 256. auch als Ehrenname desselben (s. Augustus u. pater) *O.* 1, 2, 50. Dav.

princĭpĭum, i, *n.* [dreisilb. gleichs. principjum *O.* 3, 6, 6. vgl. consilium] Ursprung, Anfang, Beginn, hinc omne pr. (näml. est; A. nehmen es als Object u. ergänzen repete aus dem flg. refer) *O.* 3, 6, 6. carminis *S.* 2, 6, 23. scribendi mit fons verb. *AP.* 309.

prĭor, ōris, (verw. mit prae od. pro) d. erstere, frühere (von Zweien), der Ordnung od. Zeit nach, verbum prius ordine, das voranstehende *S.* 1, 4, 58. priores, Gegs. extremi *E.* 2, 2, 204. vita *E.* 1, 7, 95. dominus *O.* 2, 15, 8. coena *E.* 1, 5, 27. Lamiae, die Lamier der Vorzeit *O.* 3, 17, 2. priores (näml. Liebhaber) *O.* 2, 8, 18. auch prädicatisch

in Bez. auf e. Perf. „zuerst", „vorher" *S.* 1, 5, 56. 2, 6, 24. *E.* 1, 7, 66. b) dem Range od. Werthe nach, vorzüglicher, lieber, sedes, Vorsitz, Vorrang *O.* 4, 9, 5. v. Perf. famâ causâque, der das Recht u. die öffentliche Achtung für sich hat, ehrenhaft *S.* 2, 5, 30. bellante, überlegen, Sieger (vgl. Virg. *A.* 6, 852) *CS.* 51. mit esse verb. *S.* 2, 7, 19. *E.* 1, 1, 88. 2, 1, 55. von der Farbe: herrlicher prangen *O.* 4, 10, 4. virtutibus, vollkommner sein an ꝛc. *E.* 1, 18, 27. sbst. vincit longe prius, als das weit vorzüglichere führt es zum Ziele (vgl. vinco) *S.* 2, 5, 73. — 2) prius, Adv. früher, eher, vorher *O.* 1, 12, 33. 2, 17, 2. 4, 15, 28 u. ö. m. Abl. orto sole, noch vor Sonnenaufgang *O.* 2, 1, 112. vgl. *O.* 1, 18, 1. m. flg. quam u. Conjunct. (Z. §. 576), eher . . als *O.* 1, 33, 6. *Epd.* 5, 81. übh. ehemals, einst (doch mit Bez. auf die früheste Kindheit) *S.* 2, 3, 252.

priscus, 2, (mit prior, πρίν verw.) alt, ehemalig, bes. in Bez. auf die ehrwürdige Vorzeit, alterthümlich, Cato *O.* 3, 21, 11. vgl. *E.* 2, 2. 117. Cratinus *E.* 1, 19, 1. Inachus *O.* 2, 3, 21. agricolae *E.* 2, 1, 139. gens mortalium *Epd.* 2, 2. aurum (s. d.) *O.* 4, 2, 40. ars *AP.* 214. comoedia (s. d.) *S.* 1, 4, 2; 10, 16. Pudor *CS.* 58. übh. alt, vormalig (st. pristinus) venus *O.* 3, 9, 17.

Priscus, i, *m.* e. Mann von unbeständigem Charakter, der Senatorrang behauptete u. in einer zur Zeit des Hor. auffallenden Weise drei goldene Ringe trug (s. anellus) *S.* 2, 7, 9.

prius, s. prior 2)

prīvātus, 3, (eig. Partiz. v. privo) einer einzelnen Person gehörig (Gegs. publicus), v. Sachen: census (s. d.) *O.* 2, 15, 13. opes, eigene Schätze (im Gegs. zu fremden Dichtungen, scripta) *E.* 1, 3, 16. privati iuris esse, zum Sonderbesitz, Eigenthume werden (von e. Gemeingut, publica materies) *AP.* 131. dcht. carmina, worin eine Sprache, wie Privatpersonen sie im alltäglichen Leben führen, der Ton des gewöhnlichen Lebens herrscht *AP.* 90. sbst. privata, orum, *n.* Privatgut, Eigenthum des Bürgers (Gegs. publica, Staatsgut) *AP.* 397. b) v. Perf., außer Verbindung mit dem Staate lebend, ohne öffentliches Amt, Privatmann, der einzelne Bürger *S.* 1, 3, 142; 6, 26. Plur. *O.* 2, 15, 15. auch v. Mäcenas, im Gegs. zum Fürsten *O.* 3, 8, 26. v. Kleopatra, d. i. der königlichen Würde baar, nach Verlust derselben *O.* 4, 37, 31.

prīvignus, i, *m.* (privus u. gigno) Stiefsohn *E.* 1, 3, 2. Plur. Stiefkinder *O.* 3, 24, 18.

prīvo, 1, berauben, d. i. einer (unangenehmen) Sache entledigen, befreien, alqm formidine *S.* 2, 7, 77. von

prīvus, 3, besonder, eigen (im Gegs. des fremden Besitzes), triremis (Gegs. conductus) *E.* 1, 1, 93. aliud privum, etwas Besonderes, Seltenes, näml. von Leckereien (wie publicus dcht. oft für vulgaris od. vilis) *S.* 2, 5, 11.

1. prō, Präp. m. Abl., πρό, eig. räuml. „vor", übtr. zur Bezeichn. der Stellvertretung od. Gleichstellung: „für", „statt", „anstatt" *S.* 1, 3, 61. 2, 3, 199 u. 219; 7, 16. auch bei Ausdrücken des Bezahlens: nummos dare pro corpore, den gefährdeten Leib mit Geld loskaufen; um mit dem Leibe nicht zu büßen, mit Geld büßen *S.* 1, 2, 43. b) zur Bezeichn. des Schutzes od. Vortheils: „für", „zum Besten", „zum Wohle" *O.* 3, 2, 13; 9, 11 u. 15; 19, 2. 4, 1, 14; 9, 23, u. 51. *AP.* 423. c) zur Bezeichn. eines vergleichenden Verhältnisses: „nach", „in Vergleich zu", „gemäß" sumptum facere pro quaestu *S.* 1, 2, 19. pro laude merentis, in dem Maße als der Geber es verdient (s. mereor) *E.* 1, 7, 24.

2. prō (auch prōh geschr.), Interj. als Ausruf der Verwunderung od. Klage: „o", „ach", bei flg. Nom. o curia ꝛc., o der Curie ꝛc. (in Bez. auf die schmachvolle Verletzung der Würde des röm. Senats) *O.* 3, 5, 7.

prŏ-ăvus, i, *m.* Aeltervater, Plur. übh. Altvordern, Ahnherren *AP.* 270.

prŏbo, 1, (probus) etw. als tüchtig anerkennen, gut heißen, billigen, loben, alqd od. alqm *E.* 1, 17, 17. *AP.* 249. *S.* 1, 10, 82. eadem (s. duro) *E.* 1, 1, 82. mit veneror verb. *E.* 2, 1, 263. se, sich glücklich preisen, mit sich zufrieden sein *S.* 1, 1, 109 (vgl. das. *v.* 1). Iove non probante, gegen den Willen des Juppiter, ὑπὲρ Διὸς αἶσαν, weil dieser das Volk nur schrecken u. strafen, aber nicht verderben wollte (so gew. nach Porphyrio, aber nach Forchhammer im „Philologus" Jhrg. 15. S. 717: weil Juppiter mehr als jene unschuldige Ueberschwemmung, vielmehr die Strafe des Bürgerkriegs über Rom verhängen wollte) *O.* 1, 2, 19. dcht. mit Inf. sive Lucina probas vocari (zur Constr. vgl. audio 3.) verkürzt: oder Lucina, wenn du dich in der Anrede lieber so nennen lässest *CS.* 15.

prŏbrōsus, 3, (probrum) schmachvoll, schnöde, ruinae *O.* 3, 5, 39.

prŏbus, 3, gut, tüchtig, bes. brav, rechtlich, redlich, tugendhaft, in sittlicher

Hinsicht *Epd.* 17, 40. *S.* 1, 3, 56; 6, 11. *E.* 2, 1, 39. auch pauperies, ehrbare Genügsamkeit *O.* 3, 29, 55. mores, gute Sitte und Zucht *CS.* 45.

prŏcax, ācis, (proco, fordern) zudringlich, anmaßend im Reden u. Betragen, vernae, „muntere Buben" (Kirchn., weil in Folge der milderen Behandlung der Haussklaven oft deren Uebermuth wuchs) *S.* 2, 6, 66. Musa, tollkühn, keck *O.* 2, 1, 37.

prō-cēdo, cessi, cessum, 3, vorwärts gehen, vorschreiten *O.* 4, 2, 29. *S.* 2, 8, 14. v. Kahne: vorwärts kommen, fortrücken *S.* 1, 5, 20. — 2) übtr. v. Charakter in e. dramat. Stücke: hervortreten, sich zeigen *AP.* 127. b) vorwärts kommen, recte, e. glücklichen Fortgang nehmen, v. Pers. *S.* 1, 2, 37 (wo Krüg., Pauly, Mein. u. Haupt moechos; Kirchn. u. Stallb. moechis, so daß proc. dann unpers. zu fassen: von Statten gehen, glücken).

prŏcella, ae, *f.* Sturmwind, Sturm, auch Plur. *O.* 2, 9, 3. 3, 27, 62; 29, 58. im Bilde v. Leben *O.* 2, 10, 2 flg. in Bez. auf die Sprache der Poesie *AP.* 28.

prŏcērus, 3, hochgewachsen, schlank, v. Pers. *S.* 2, 5, 64. auch lupi, lange, große *S.* 2, 2, 36. v. Bäumen *O.* 3, 25, 16. *Epd.* 15, 5.

prŏcĭdo, cĭdi, 3, (cado) vorwärts od. nieder fallen, late, von e. Baume *O.* 4, 6, 11. ad pedes, sich zu Füßen werfen (wie v. Priamus b. Hom. Il. 24, 510 *προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλῆος ἐλυσθείς*) *Epd.* 17, 13.

Procne, es, *f.* *Πρόκνη*, T. des athen. Kön. Pandion, schlachtete, um die von dem thrazischen Kön. Tereus, dem Gatten ihrer Schwester Philomela, zugefügte entehrende Schmach zu rächen, dessen Sohn Itys mit der Philomela u. setzte sie dem Vater zum Essen vor (Ovid Met. 6, 425 flgg.), worauf Prokne, um dem Zorne des Tereus zu entgehen, von einem Gotte in e. Schwalbe (*AP.* 187), ihre Schwester in e. Nachtigall verwandelt wurde u. beide von da an das Unglück des Itys beklagen *O.* 4, 12, 5 flgg. Doch erfuhr der Mythus schon frühzeitig durch Vertauschung der Schwesternamen eine Abänderung (s. R. Winkler in „Mützell's Ztschr. für Gymnasialw." 13. Jhrg. Febr. 1859. S. 150 flg.) u. während Dillenb., Nauck u. A. bei Hor. die Schwalbe verstehen als infelix avis, wozu nidum ponere u. flebiliter gemere wohl paßt, Dünzer u. A. die Nachtigall, hat Hor. hier nach Winkler a. a. O. S. 154 flg. in einem Doppelgemälde der Nachtigall ebensowohl (infelix avis) als der Schwalbe (Cecr. domus aeternum opprobrium) gedacht.

prō-cūdo, cūdi, cūsum, 3, schmieden (in die Länge od. Breite), dcht. v. Zorne: enses *O.* 4, 15, 19. b) trp. ausprägen, bilden, nomen *AP.* 59 (so nur Bentl. u. Mein. wegen signatum st. producere, w. s.).

prŏcŭl, Adv. fern, aus od. in der Ferne, von ferne *E.* 1, 11, 10. auch von e. geringen Entfernung (Virg. *Ecl.* 6, 16): in einiger Entf., in der Nähe, daneben *S.* 2, 6, 105. *E.* 1, 7, 32. 2, 2, 95. b) übtr. fern, entfernt, mit esse verb.: clamor esto *O.* 3, 8, 15. m. Abl. fern, frei von zc., procul negotiis, *Epd.* 2, 1. adjectivisch (wegen Mangels des Partiz., *πόρρω ὄντες*), ambitione, d. i. Männer, die weit entfernt sind sich deine Gunst erschmeicheln zu wollen (A. beziehen dieß auf Mäcenas, s. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 144) *S.* 1, 6, 52. emphat. verdoppelt: paup. immunda pr., pr. absit (nach Bentl. u. Döb., wodurch des Hor. Schauder u. Entsetzen vor der gemeinen Armuth gut gemalt werde, nach Krüg. aber zu stark für den ruhigen Ton der Stelle, dah. A. p. imm. *domūs* od. *domo* pr. a., od. imm. *modo* pr. a., s. modo) *E.* 2, 2, 199.

Prŏcŭlējus, eig. C. Proc. Varro Murena (s. Tacit. Ann. 4, 46), e. angesehener röm. Ritter aus dem vertrauten Kreise des Augustus, weshalb auch die um seine Liebe sich bewerbende Phyllis vermessen genannt wird (*O.* 4, 11, 21 flg., wo Hor. ihn scherzh. Telephus nennt, s. d. u. vgl. *O.* 1, 13, 1 flg. 3, 19, 26), ausgezeichnet durch seltenen Edelmuth u. väterliche Liebe gegen seine Brüder (s. Licinius), mit denen er nach dem Verluste ihres Vermögens das ihm zugefallene Erbtheil nochmals theilte, dah. notus in fratres animi paterni *O.* 2, 2, 5.

prō-cūro, 1, etw. besorgen (als Wirth, um Jmdm das Mahl so angenehm als möglich zu machen) *E.* 1, 5, 21.

prō-curro, 3, vorlaufen, in ius, ins Gericht eilen, stürzen *S.* 1. 7, 21. dcht. in mare, vorspringen, sich senken, von Appennin, zur Bezeichn. alles Unmöglichen *E.* 16, 29.

prŏcus, i, *m.* Freier, Werber (*μνηστήρ*) *O.* 3, 10, 11. *S* 2, 5, 7 u. 78.

Prŏcўon, ōnis, *m.* *Προκύων*, „Vorhund", lat. Antecanis, einer der zum Sternbilde des Orion gehörigen Jagdhunde, dessen Aufgang in der Mitte des Juli, elf Tage vor dem des eigentl. Hundssternes, mit dem Löwen zugleich die größte Hitze bringt *O.* 3, 29, 18.

prōdĕo, ĭi, 4, hervorgehen, erscheinen

O. 2, 8, 7. 3, 14, 6. — 2) übtr. in etw. übergehen od. sich verwandeln, ex iudice prodis Dama, du wirst aus dem Richter ein Dama S. 2, 7, 54. b) vorwärts od. weiter gehen, gelangen, quadamtenus (s. d.) E. 1, 1, 32.

prōdĭgĭālĭter, Adv. (prodigium) auf seltsame, abenteuerliche Weise (vgl. Quintil. J. O. 12, 10), variare rem AP. 29.

prōdĭgus, 3, verschwenderisch S. 1, 2, 4. E. 1, 7, 20. 2, 1, 238; 2, 195. m. Gen. aeris (Z. §. 437. Anm. 1.), mit dem Gelde AP. 164. dcht. Ueberfluß habend, reich an etw., multae herbae E. 1, 7, 42. b) trp. verschwendend, animae magnae (vgl. profundere vitam pro patria b. Cic. de off. 1, 24, 84), v. Paulus: der seinen hohen Geist hingab, opferte O. 1, 12, 38. arcani, das Geheimniß preisgebend, ausplaudernd O. 1, 18, 16.

prōdĭtor, ōris, m. Verräther, dcht. latentis puellae, v. Lachen, das den Aufenthalt des Mädchens, das sich vor dem Geliebten versteckt hat, verräth O. 1, 9, 21. von

prō-do, dĭdi, dĭtum, 3, hervorgeben, dah. verrathen, entdecken, vultus gaudia prodens, Ausdruck der Freude im Gesicht S. 2, 5, 104. b) dem Verrathe preisgeben, verrathen, commissa S. 1, 3, 95.

prō-dŏcĕo, 2, [sonst nicht vorkommend, vgl. προδιδάσκειν] laut od. öffentlich lehren, predigen, haec Ianus (s. d.) summus prodocet ab imo, d. i. man hört diese Lehre vom obersten bis untersten Janus, unten und oben am Markte E. 1, 1, 55.

prō-dūco, xi, ctūm, 3, hervorführen, subolem, erzeugen, emporwachsen lassen CS. 17. arborem, aufziehen, pflegen O. 2, 13, 3. b) trp. einführen, in's Publicum od. in Umlauf bringen, nomen (wo A. procuderit, s. procudo) AP. 59. nova vocabula E. 2, 2, 119. 2) d. Zeit nach in die Länge ziehen, ausdehnen, coenam S. 1, 5, 70. dcht. testam, den Weinkrug (den Hor. anredet) beim Mahle verweilen lassen, d. i. das Mahl, zu dem dieser den Wein spendet, hinziehen O. 3, 21, 23. Partiz. productus als Adj., gedehnt, lang, fabula AP. 189.

proelĭum, i, n. Kampf (einzelner Heeresabtheilungen), übh. Schlacht O. 1, 12 21; 17, 23. 2, 1, 30; 12, 5. 4, 4, 68 u. ö. übtr. O. 3, 20, 4. auch von e. jungen Bocke, bei dem das Stoßen mit den Hörnern ein Zeichen der Mannbarkeit O. 3, 13, 5.

Proetus, i, m. Προῖτος, Kön. von Tiryns in Argolis, Br. des Acrisius, Gatte der Antia od. Stheneböa O. 3, 7, 13. s. Bellerophontes.

prōfānus, 3, (fanum) vor einem Tempelbezirk befindlich, dah. unheilig, gemein, sbst. profana, den Menschen Gehöriges, Gegs. sacra (den Göttern) AP. 397. dcht. sacra miscere profanis, d. i. Tugend mit Laster vermengen, selbst der größten Verbrechen fähig sein E. 1, 16, 54. b) in Bez. auf den Gottesdienst: uneingeweiht, dcht. in den Dienst der Musen, als deren Priester sich der Dichter ankündigt, βέβηλος, vulgus O. 3, 1, 1.

prōfecto, Adv. (proficio, doch vgl. Z. §. 266. A. 2) in der That, fürwahr, sicher AP. 315.

prō-fĕro, tŭli, lātum, 3, hervorbringen, zeigen, os decorum, v. Monde: glänzen lassen S. 1, 8, 22. orbem lunae, sichtbar machen, erhellen (s. premo 2, c. u. obscurus) E. 1, 12, 18. b) übtr. hervorbringen, in lucem, an's Licht ziehen E. 2, 2, 116. in aprieum, von d. Zeit: zu Tage fördern (Gegs. defodio, s. apricus) E. 1, 6, 24. nova nomina, für Neues einen Namen erfinden AP. 58. v. Künstlern: artes, Kunstwerke als Erfinder schaffen, bilden (nach A. übh. verfertigen) O. 4, 8, 6. vom dramat. Dichter: ignota, mit primus verb., erfinden AP. 130. — 2) fort od. weiter tragen, pedem, vorwärts schreiten (frei u. unbehindert), im Bilde AP. 135. b) von d. Zeit: hinausschieben, diem (den Tag des Verhängnisses) O. 1, 15, 33.

prō-festus, 3, nicht festlich, dies, Arbeits- od. Werktag (Gegs. festus) S. 2, 3, 144. u. so lux O. 4, 15, 25, S. 2, 2, 116.

prōfĭcĭo, fēci, fectum, 3, (facio) vorwärts machen, trp. vorwärts bringen, etw. ausrichten, bewirken, alqd S. 1, 3, 6. E. 2, 2, 23. auch v. Kräutern: nihil pr., d. i. nutzlos sein E. 2, 2, 151. v. Gesetzen: helfen, frommen O. 3, 24, 36.

prŏfĭciscor, fectus sum, 3, Dep. (pro, d. i. porro facio) sich vorwärts machen, d. i. bewegen (vgl. unser vulg. „sich fortmachen"), dah. abreisen E. 1, 13, 1. 2, 2, 20.

prŏfĭtĕor, fessus sum, 2, Dep. (fateor) öffentlich od. frei bekennen, grandia, verkünden, zur Schau tragen AP. 27 (vgl. das. v. 230). professus amicum, näml. te (esse od. fore), da wo od. wenn du für einen Freund gelten willst, dich ausgiebst E. 1, 18, 2. dcht. magna, vom erhabenen Eingang e. Gedichtes (incepta) AP. 14.

prō-for, 1, Dep. herausreden, sprechen, plura (mit dem Nebenbegr. des Geschwätzes) E. 1, 6, 57.

profore, s. prosum.

prŏ-fŭgĭo, fūgi, 3, von etw. hinwegfliehen, fliehend verlassen (näml. die Stadt) *Epd.* 16, 18. Dav.

prŏfŭgus, 3, flüchtig, umherstreifend, unstät, von den nomadisirenden Scythen (s. campester; nach Or. u. A. „die fliehend ihre Geschosse gegen den Feind schleudern u. diesem deshalb furchtbar") *O.* 1, 35, 9. 4, 14, 42.

prŏfundus, 3, tief, von Flüssen *O.* 4, 15, 21. sbst. profundum, i, *n.* Meerestiefe *O.* 4, 4, 65. b) übtr. tief, unermeßlich, os, v. Pindar: unerschöpfliche Fülle des Ausdrucks *O.* 4, 2, 7.

prō-gĕnĕro, 1, erzeugen, columbam *O.* 4, 4, 32.

prōgĕnĭes, ēi, *f.* (progigno) Abstammung, Geschlecht, bes. concr. Nachkomme, vitiosior *O.* 3, 6, 48. Arri, d. i. Söhne *S*, 2, 3, 243. auch von e. einzelnen Abkömmling od. Sproß, Tyrrhena, v. Mäcenas *O.* 3, 29, 1. Veneris, d. i. Aeneas *O.* 4, 15, 32.

prō-gnātus, 3, erzeugt, entsprossen, m. Abl. ovo eodem (s. ovum) *S.* 2, 1, 26. consule *S.* 1, 2, 70. semet prognati, Sprößlinge od. Knaben seines Geschlechts *S.* 1, 6, 78.

prŏhĭbĕo, bŭi, bĭtum, 2, (habeo) abhalten, zurückhalten, abwehren, has (näml. veneficas, die durch das vorhergeh. quae versant ꝛc. angedeutet) *S.* 1, 8, 20. m. Abl. (Z. §. 468): alqm concubitu *AP.* 398. rixis *O.* 1, 27, 4. unde (d. i. von Tibur) *O.* 2, 6, 9. m. Inf. (Z. §. 544) verwehren, verbieten, tangere tres (cyathos) supra *O.* 3, 19, 15. plura profari *S.* 1, 6, 57. b) bewahren, schützen gegen etw., m. Abl. corpus cheragrâ (wo man urspr. cheragram a corpore erwartet; doch s. dieselbe Constr. bei arceo) *E.* 1, 1, 31.

prōjĭcĭo, jēci, jectum, 3, vorwerfen, hinwerfen, vor die Füße (sonst obiicio), cibum *Epd.* 6, 10. — 2) hin- od. niederwerfen, wegwerfen, aurum, insignia *S.* 2, 3, 100; 7, 53. übtr. verba, verschmähen *AP.* 97. Bes. b) v. Pers., se, sich wohin stürzen, wohin springen, huc (in e. Brunnen od. e. Grube) *AP.* 462.

prōles, is, *f.* Nachwuchs, dah. concr. Nachkommenschaft, Geschlecht, Kinder, mascula *O.* 3, 6, 37. Niobea *O.* 4, 6, 1. vgl. *O.* 4, 5, 23; 15, 27. *CS.* 19 u. 47. auch von e. einzelnen Sproß od. Sohne: Ulixei *E.* 1, 7, 40.

prō-lŭo, lŭi, lūtum, 3, hervorspülen, übh. bespülen, benetzen, bes. vom Trinken (vgl. βρέχω): praecordia mulso, mit Meth sich den Magen spülen *S.* 2, 4, 27. prolutus vappâ, bespült, „beschwemmt" mit ꝛc. *S.* 1, 5, 16.

Prōmētheus, ĕi u. ĕos, *m.* Προμηθεύς, S. des Japetus, V. des Deucalion, wurde, da er der gewöhnl. Sage nach das Feuer, das er zur Belebung der aus Thonmasse von ihm gebildeten Menschen brauchte, vom Himmel stahl, zur Strafe an einen Felsen des Caucasus angeschmiedet, wo ihm ein Adler täglich die über Nacht wieder nachwachsende Leber ausnagte (*Epd.* 17, 67), und von Jupiter, als er diesem auch hier widerstrebte, sammt dem Felsen in den Tartarus geschleudert, wo er gleiche Qualen duldete (*O.* 2, 13, 37), ohne von Charon gerettet zu werden *O.* 2, 18, 35. Da bei jener Bildung des Menschen der ursprüngliche Thon nicht zureichte, mußte er von allen Thieren u. so auch vom Löwen ein Theilchen abnehmen u. legte so die Wuth des letzteren in das Innere des Menschen (nach alter Vorstellung in den Magen als den Sitz des Zornes) *O.* 1, 16, 13 flgg.

prō-mĭnĕo, 2, hervorragen, ore *Epd.* 5, 35. dcht. v. Laube der hochgelegenen Wälder: Algido, silvis *O.* 1, 21, 6.

prōmissor, ōris, *m.* Verheißer (mit dem Begr. des Prahlerischen) *AP.* 138.

prōmissum, i, *n.* Versprechen, Verheißung *S.* 2. 3, 6. *E.* 2, 1, 52 u. 210. von

prō-mitto, mīsi, missum, 3, versprechen, verheißen, alqd *E.* 1, 7, 18. 2, 1, 116 u. o. de alqo *S.* 1, 4, 102. m. Acc. u. Inf. *O.* 1, 7, 28. *S.* 1, 6, 34.

prōmo, prompsi, promptum, 3, (emo) hervornehmen, -holen, -langen, sagittas *O.* 3, 20, 10. bes. aus dem Weinlager: amphoram, vina, Caecubum *E.* 1, 36, 11. 3, 21, 8; 28, 2. m. Abl. dolio *Epd.* 2, 47. b) übtr. hervorbringen, zeigen, diem (Gegs. celo) *CS.* 10. obscura, hervorziehen, hervorheben, an's Licht bringen *O.* 1, 34, 14. miracula, alqd in scenam *AP.* 144 u. 183. crustula, erfinden *S.* 2, 4, 47. c) vorbringen, d. i. erklären, deuten, iura clienti (s. ius) *E.* 2, 1, 104.

prō-mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, [promorat st. promoverat *Epd.* 11, 14] hervorbewegen, trp. hervorlocken, arcana loco, veranschaulichend: aus dem Innern des Herzens, wie aus einem Schrein, worin die Geheimnisse der Liebe verschlossen *Epd.* 11, 14. — 2) vorwärts bewegen, dah. vergrößern, fördern, vim insitam (nach A. hervorlocken, s. vorh.) *O.* 4, 4, 33.

prōmus, i, *m.* (promo) Ausgeber der Speisen, Schaffner *S.* 2, 2, 16.

prōnus, 3, (verw. m. πρηνής) vorwärts geneigt, dcht. bes. v. Gestirnen: abwärts (zum Untergange) geneigt, sinkend, Orion *O.* 3, 27, 18. vom naturgemäßen Laufe des Flusses (Virg. *Ge.* 1, 203): niederwärts fließend, dahin gleitend, rivus (vgl. relabor) *O.* 1, 29, 11. *E.* 1, 10, 21. auch v. Scamander, d. i. rasch vorwärts eilend, im Gegs. zu lubricus Simois (so Pauly nach Bentl.'s Conj. st. parvi) *Epd.* 13, 13. übtr. von der Zeit: znm Ende sich neigend, schnell enteilend, anni, menses *AP.* 60. *O.* 4, 6, 39. b) trp. geneigt zu etw., in obsequium, d. i. demüthig *E.* 1, 18, 10.

prōpāgo, ĭnis, *f.* Setzling, vitium, Rebengeschoß *Epd.* 2, 9.

prŏpĕ, Adv. Comp. propius, „nahe" dem Raum nach, in der Nähe, näher 2c., stare *S.* 2, 5, 42. propius contingere, spectare, adduci *S.* 2, 6, 52. *E.* 1, 1, 67; 16, 11. vgl. *S.* 2, 3, 80. *AP.* 361. b) in anderen Verhältnissen der Annäherung: „nahe bei", d. i. beinahe, fast, ziemlich *O.* 3, 8, 7. *E.* 1, 18, 5. 2, 2, 21. *AP.* 432. bei Subst. pr. victor *O.* 4, 6, 3. Bes. in der Vergleichung, wie σχεδόν, um anzudeuten, daß das, wovon die Rede ist, häufig geschieht *O.* 4, 14, 20. *S.* 2, 3, 168. oft auch zur Milderung der Schärfe einer Behauptung (der man nicht unbedingt beistimmt): „gewissermaßen" *S.* 1, 3, 98. pr. res est una, ist wohl, im Ganzen genommen, das einzige Mittel *E.* 1, 6, 1. ait pr. vera, was er sagt, ist nicht ganz unrecht, es liegt etw. Wahres darin *E.* 1, 18, 28. stulti pr. omnes, alle Thoren ohne Ausnahme *S.* 2, 3, 32. 2) Präp. m. Acc. „nahe bei" od. „an" *O.* 1, 28, 3. 3, 15, 13. 4, 1, 9; 15, 24. *S.* 1, 9, 8. 2, 8, 20. *E.* 1, 14, 35.

prō-pello, pŭli, pulsum, 3, forttreiben, vertreiben, alitem nido *O.* 4, 4, 6. übtr. famem (mit dem Begr. des Danernden) *S.* 1, 2, 6 (wo früher depellere),

prŏpĕre, Adv. (properus) schnell, hurtig, *O.* 3, 19, 9.

prŏpĕro, 1, (properus) eilen, domum *Epd.* 2, 62. per agros, v. Wasser *AP.* 17. ad gaudia, zum Genusse angetrieben werden *O.* 4, 12, 21. vgl. *S.* 1, 9, 40. abs. *O.* 1, 30, 6. 3, 5, 48. verb. mit cesso, „hasten und rasten" *E.* 1, 7, 57. ad exempla Epicharmi, v. Plautus, in Bez. auf den raschen Fortgang der Handlung od. den sprungweisen Gang des Dialogs *E.* 2, 1, 58. m. Inf. „sich beeilen" od. durch „schnell", „rasch" u. dgl. zu übers. *O.* 1, 8, 2. 3, 14, 21. *Epd.* 12, 9. *S.* 1, 5, 74. *E.* 1, 8, 10. — 2) trans. etw. beeilen, beschleunigen, eilig betreiben od. besorgen, vellera lanae *Epd.* 12, 21. opus, studium *E.* 1, 3, 28. dcht. pecuniam heredi, zusammenraffen, zusammenscharren für 2c. *O.* 3, 24, 62.

prŏpinquus, 3, (prope) „nahe", dem Raume nach, m. Dat. *O.* 3, 29, 10. abs. sol *O.* 1, 22, 21. — 2) in anderen Verhältnissen, bes. der Verwandtschaft nach, sbst. Verwandter *S.* 1, 1, 83. 3, 5, 51. zugleich auch von nahestehenden Freunden *O.* 3, 5, 51.

prŏpĭor, us, Comp., Sup. proxĭmus, „näher", „nächster" od. „sehr nahe", dem Raum nach, abs. od. m. Dat. *O.* 2, 18, 23. 3, 24, 47. *S.* 1, 4, 45 u. ö. dcht. übtr., s. medulla am E. b) der Zeit nach „näher", funeri *O.* 3, 15, 4. annus septimus octavo pr., näher dem achten als dem sechsten, zwischen beiden in der Mitte stehend, doch so, daß das siebente Jahr beinahe schon vollendet (A. verstehen irrig „fast volle acht Jahre") *S.* 2, 6, 40. c) der Beschaffenheit od. dem Werthe nach näher stehend od. kommend: sermoni *S.* 1, 4, 42. ficta proxima veris *AP.* 338. d) der Verbindung nach näher, amicus *E.* 1, 9, 5.

prō-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, öffentlich aufstellen, in peius (als Bild), d. i. entstellen (zur Carricatur) *E.* 2, 1, 265. übtr. alqm exemplar cui, vor Augen stellen *E.* 1, 2, 18. b) bestimmen, omnia dura, alles als hart, d. i. schwer und unerträglich machen *O.* 1, 18, 3. iter, sich vornehmen, beschließen *S.* 2, 6, 99. Dav.

prŏpŏsĭtum, i, *n.* das vorgesetzte Ziel, propositi victor, d. i. nach Ueberwindung der (vorh. erwähnten) Schwierigkeiten des Weges *E.* 1, 13, 11. vgl. urgeo. b) prägn. die vorgesteckte, auf festen Grundsätzen ruhende Lebensweise *O.* 3, 3, 1. auch Plan oder Zweck eines dramat. Stückes *AP.* 195.

prŏprĭe, Adv. eigenthümlich, individuell, in Bez. auf die Eigenthümlichkeit der dargestellten Charaktere in der Behandlung (nicht in Bez. auf den Dichter selbst) *AP.* 128. von

prŏprĭus, eigen, eigenthümlich, Jmdm zugehörig, horreum, greges 2c. *O.* 1, 1, 9. 3, 1, 5 u. ö. negotia (Gegs. aliena) *S.* 2, 3, 20. mit Dat. *S.* 2, 1, 134. iambus (sofern von Archilochus erfunden) *AP.* 79. 2) selbsteigen, von dem, was uns dauernd begleitet, vom ausschließlichen Besitze: bleibend, beständig (auch in der class. Prosa, mit perpetuus verb. bei Cic. Manil. 16, 48), munera (auch Corn. Nep. Thras. 4, 2; vgl. Virg. *A*

6, 872) *S.* 2, 6, 5. laurus (sofern der Tugendhafte den Lorbeer einzig durch eigene Kraft erringt, ihm ganz eigen ist, während der Feldherr durch die Stärke seiner Schaaren siegt) *O.* 2, 2, 22. vgl. *E.* 2, 2, 158 u. 172. proprium facere alqd, sich zu eigen machen, sich aneignen *E.* 1, 17, 5.

propter, Präp. m. Acc. (eig. propiter v. prope) zur Angabe d. Grundes: wegen *S.* 1, 5, 7. 2, 3, 102. *E.* 1, 2, 6.

prōpūgnācŭlum, i, *n.* Schutzwehr, Bollwerk, navium, von dem zehnrudrigen mit Thürmen für Krieger versehenen Schiffe des Antonius (im Gegs. der Liburnae des Octavianus) *Epd.* 1, 2. von

prō-pugno, 1, für etw. kämpfen, dcht. m. Dat. nugis (st. pro nugis; A. verbinden fehlerhaft armatus nugis, s. nugae), Kleinigkeiten verfechten *E.* 1, 18, 16.

prō-rĕpo, repsi, reptum, 3, hervorkriechen, von d. Ameise *S.* 1, 1, 37. dcht. m. bloß. Abl. primis terris (von der ersten Entstehung des Menschengeschlechtes) *S.* 1, 3, 99.

prōrĭpĭo, rĭpŭi, reptum, 3, hervor-, fortreißen, catervas in caedem (um zu morden) *O.* 1, 8, 16.

prō-rŏgo, 1, verlängern, aevum longum (proleptisch st. ut longum fiat) scriptori, d. i. Ruhm für ewige Zeiten verschaffen *AP.* 346. rem Romanam ꝛc. in melius aevum, d. i. Rom's Macht vergrößern, fördern *CS.* 68. horam, hinausschieben *E.* 1, 2, 41.

prorsus, Adv. gar, sehr, iucunde *S.* 1, 5, 70.

prō-rŭo, rŭi, rŭtum, 3, niederstürzen, umwerfen, columnam *O.* 1, 35, 13. victorem, hinstrecken *O.* 4, 4, 66.

prō-scrībo, scripsi, scriptum, 3, ächten (durch öffentl. Anschlag) *S.* 1, 7, 1.

prō-sĕquor, cūtus sum, 3, Dep. folgen, begleiten, alqm *S.* 1, 9, 16. trp. alqm multa prece, ehren *O.* 4, 5, 33.

Prōserpĭna, ae, *f.* [so regelmäßig b. Hor., wie auch b. Virg., doch ⏑ – – ⏑ ⏑ *O.* 2, 13, 21. u. zweifelh. *Epd.* 17, 2] (umgewandelt aus *Περσεφόνη*) T. des Juppiter u. der Ceres, Gattin des Pluto u. Mitbeherrscherin des Todtenreichs *O.* 2, 13, 21. *S.* 2, 5, 110. tritt nach alter Vorstellung zu den Sterbenden hin und schneidet ihnen, gleichsam als den zum Tode geweihten Opfern, am Vorderhaupte e. Haarlocke ab (vgl. Virg. *A.* 4, 698) *O.* 1, 28, 20. s. Preller's „Röm. Myth." S. 455.

prōsĭlĭo, sĭlŭi, sultum, 4, hervor- od. aufspringen *S.* 1, 5, 21. dcht. übtr. ad arma dicenda (humorist. v. Ennius als epischem Dichter, gleich als ob er selbst in den Kampf gezogen), d. i. aufgelegt sein zum Heldengesange *E.* 1, 19, 8. von dem Naturtriebe: hervorbrechen *S.* 2, 7, 74.

prō-specto, 1, auf etw. hinschauen, greges *Epd.* 2, 12.

prosper, ĕra, ĕrum, eig. der Hoffnung gemäß, dah. günstig, erwünscht, fortuna *O.* 4, 14, 37. dcht. m. Gen. (wegen des Begriffs der Fülle): frugum, mit Feldfrüchten segnend (von d. Mondgöttin, der man großen Einfluß auf die Fruchtbarkeit des Feldes zuschrieb, s. Varro de re rust. 1, 35) *O.* 4, 6, 39. Dav.

prospĕro, 1, gedeihen lassen, segnen, decreta ꝛc. *CS.* 18.

prospĭcĭo, spexi, spectum, 3, vorwärts, fern hin erblicken, schauen, alqm ex moenibus, Hebrum *O.* 3, 2, 8; 25, 10. b) übtr. v. Oertlichkeiten, die eine Aussicht wohin gewähren (vgl. specto), agros, eine Fernsicht bieten auf ꝛc. *E.* 1, 10, 23.

pro-sto, 1, zum Verkauf ausstehen, feil daliegen, von einem Buche *E.* 1, 20, 2.

prō-sum, fŭi, prodesse, nützen, Nutzen bringen, abs. im Gegs. zu noceo *E.* 1, 8, 11. vgl. *E.* 2, 2, 177. Gegs. delectare, v. Dichter, d. i. belehren *AP.* 333. mit Dat. *E.* 1, 1, 25; 6, 46; 16, 72; 17, 11. quid proderat (näml. mihi) *Epd.* 17, 60. m. Inf. *O.* 1, 28, 4. *Epd.* 17, 60. *S.* 1, 2, 113.

pro-tenus, s. protinus.

prō-tĕro, trīvi, trītum, 3, vorwärts treiben und gleichsam auf die Ferse treten (vgl. trudo), vertreiben, verdrängen, ver (v. Sommer) *O.* 4, 7, 9. Poenos, niedertreten, zermalmen *O.* 3, 5, 34.

prōtervĭtas, ātis, *f.* Muthwille, grata, Neckerei, Schelmerei *O.* 1, 19, 7. von

prōtervus, 3, (tero) Alles niedertretend, dah. ungestüm, muthwillig, v. Winde (wie procax b. Virg. *A.* 1, 536) *O.* 1, 26, 2. Africus, tückisch *Epd.* 16, 22. b) trp. ungestüm, frech, Cyrus *O.* 1, 17, 24. oft im milderen Sinne: neckend, keck, dreist, iuvenes *O.* 1, 25, 2. maritus *O.* 3, 11, 11. Cinara *E.* 1, 7, 28. auch frons, rixae *O.* 2, 5, 15. 3, 14, 26.

Prōteus (zweisilb.), ĕi u. ĕos, *m.* *Πρωτεύς*, bek. Meergott, der neben der Gabe der Weissagung zugleich die Zauberkraft besaß sich in beliebige Gestalten zu verwandeln (s. Hom. *Od.* 4, 386. Virg. *Ge.* 4, 395) *O.* 1, 2, 7. *S.* 2, 3, 71. *E.* 1, 1, 90.

prōtĭnus, Adv. (pro u. tenus, s. Wagner's Orthogr. Verg. *p.* 466) von der Zeit: unmittelbar darauf, sofort, sogleich *O.* 3, 3, 30. b) fernerhin, ebenso fort,

vivere *E.* 1, 12, 8. dah. ferner, weiter (st. deinceps) *S.* 2, 5, 21. *E.* 1, 18, 67.

pro-trūdo, trūsi, trūsum, 3, vorwärts stoßen, asellum in rupes *E.* 1, 20, 15.

pro-ut, Adv. [einsilbig zu betonen] in dem Maße als, jenachdem, wie *S.* 2, 6, 67.

prō-vĕho, vexi, vectum, 3, vorwärts führen, trp. alqd in maius, emporheben, fördern *O.* 3, 4, 66.

prō-vĭdĕo, vīdi, vīsum, 2, vorher od. zuvor sehen, alqm *E.* 1, 7, 69. 2) übtr. voraussehen, frugem in annum, sich mit Korn für ein Jahr versorgen *E.* 1, 18, 109. dah. erwägen, rem (d. i. Inhalt od. Gedanken, die der Dichter aus dem Studium der Philosophie, bes. des ethischen Theiles derselben, für die rechte Behandlung seines Gegenstandes schöpfen muß) *AP.* 311.

prōvĭdus, 3, voraussehend, bes. die Zukunft, auspex *O.* 3, 27, 8. Dah. b) vorsichtig, fürsorglich, mens *O.* 3, 5, 13. v. Pers. bedachtsam, mit prüfendem Blicke (s. inspicio) *E.* 1, 2, 19.

prōvīsor, ōris, *m.* der im voraus für etw. sorgt, auf etw. bedacht ist *AP.* 164.

prō-vŏco, 1, herausfordern, alqm minimo (pretio), Jmd zu einer Wette um eine Kleinigkeit (wo der Andere wenig gegen viel setzen soll, weil man seiner Sache gewiß ist) *S.* 1, 4, 14.

proximus, s. propior.

prūdens, entis, (eig. providens) voraussehend, von d. Gottheit: mit weiser Fürsorge *O.* 1, 3, 22. Dah. b) wissentlich, absichtlich, mit Bedacht (Gegs. imprudens b. Cic. de off. 3, 17, 68) *S.* 1, 10, 88. *E.* 2, 2, 18. *AP.* 462. bisw. mit voller Besinnung, mit deutlichem Bewußtsein *S.* 2, 3, 206 u. 112 (Gegs. insanus v. 197 u. 201); 5, 58. 2) kundig, erfahren in etw., m. Gen. (Z. §. 436) animus pr. rerum, Weltkenntniß und Klugheit *O.* 4, 9, 35. mit Inf. *Epd.* 17, 47. übh. klug, einsichtsvoll, vir (neben bonus) *E.* 1, 16, 32. *AP.* 445. animus *S.* 2, 3, 89. vgl. *E.* 2, 2, 155. Dav.

prūdentĭa, ae, *f.* Klugheit, Einsicht, mit ratio verb. *E.* 1, 11, 25.

prŭīna, ae, *f.* Reif, Plur. *O.* 1, 4, 4.

prūna, ae, *f.* Kohle (glühende, vgl. carbo) *S.* 1, 5, 36. s. batillum.

prūnum, i, *n.* (προῦμνον) Pflaume *E.* 1, 16, 9.

psallo, 3, ψάλλω, e. Saiteninstrument (bes. die Zither) spielen und dazu singen *E.* 2, 1, 33. *O.* 4, 13, 7 (vgl. doceo *d*).

ptĭsănārĭum, i, *n.* eig. Decoct aus Gerstengraupen (ptisana, πτισάνη), übh. Aufguß, oryzae *S.* 2, 3, 155.

pūbes, is, *f.* Zeichen der Mannbarkeit, concr. mannbare od. erwachsene „Jugend" *O.* 1, 25, 17. 2, 8, 17 u. ö.

publĭcus, 3, (eig. populicus v. populus) zum Volke, Staate od. öffentlichen Leben übh. gehörig, res, Ereignisse des Staates (s. ordino) *O.* 2, 1, 10. ludus, vom Staat angeordnete Spiele *O.* 4, 2, 42. sumptus, Staatskosten *O.* 4, 15, 18. notae (vgl. incido) *O.* 4, 8, 13. commoda, Gemeinwohl *E.* 2, 1, 3. Dah. sbst. publica, orum, *n.* öffentliche Einkünfte, Staatsgüter (allerlei Zölle, Abgaben u. dgl., vgl. conduco) *E.* 1, 1, 77. übh. Staatsgut (Gegs. privata, s. d.) *AP.* 397. 2) übtr. gemeinsam, Allen gemein, mare, für Alle geöffnet, offen, mare (wie nach Hdschr. Haupt, Pauly u. Linker st. Apulicum, wie etwa publica munera v. Wasser b. Ovid Met. 6, 351, wozu dann als Gegs. terrenum omne st. Tyrrhenum nach Lachmann's Conj., d. i. alles Land, jeder Fleck Landes; doch s. Dillenburger in Mützell's „Zeitschr. für Gymnasialw." 1860. Jahrg. 14. S. 162 flgg.) *O.* 3, 24, 5. cura iuvenum, d. i. die Sehnsucht aller Jünglinge *O.* 2, 8, 8. usus, der jedermann zu Gebote steht (in Bezug auf das, was als Gemeingut von Allen gelesen werden kann) *E.* 2, 1, 92. materies, schon von Andern behandelter od. bearbeiteter, allbekannter Stoff (gleichviel ob zu den historischen od. idealen gehörig, Gegs. privatus) *AP.* 131.

Publĭus, i, *m.* röm. Vorname (über dessen Gebrauch s. praenomen) *S.* 2, 5, 32.

pŭdens, entis, (eig. Partiz. v. pudeo) schamhaft (s. prave) *AP.* 88. Dav.

pŭdenter, Adv. mit Maß, bescheiden, sumere alqd *E.* 1, 17, 44. *AP.* 51.

pŭdĕo, ŭi, 2, mit Schaam erfüllen, bes. unpers. pudet, Jmd schämt sich, es kränkt, gereuet Jmd etw., mit Acc. der afficirten Pers., die oft zu ergänzen, u. Gen. der Sache, wodurch die Schaam erregt wird (Z. §. 390 u. 441), sceleris *O.* 1, 35, 33. mali *Epd.* 11, 7. mit Inf. *E.* 1, 14, 36; 19, 42. b) Partiz. pudendus. 3, dessen man sich schämen muß, zur Schande gereichend, unehrenhaft, mater *O.* 2, 4, 20. Dav.

pŭdībundus, 3, schamhaft, verschämt, matrona *AP.* 233.

pŭdīcus, 3, schamhaft, verschämt, züchtig, keusch, unbescholten, v. Pers. *O.* 3, 5, 41. 4, 7, 25; 9, 23 u. ö.

pŭdor, ōris, *m.* sittliche Scheu, dah. Scham, Schamgefühl, Gefühl für das Schickliche (vgl. verecundia) u. dgl. *O.* 1, 6, 9. *S.* 2, 3, 39. *E.* 2, 1, 259. *AP.* 135 u. ö. vom Ehrgefühl (das den Dichter

abgehalten hatte die Inachia Andern zu überlassen) *Epd.* 11, 18. dcht. stultorum p. malus, umschr. st. der Person, d. i. Thoren verhehlen aus Scham (stulti sunt, quorum p. malus ꝛc.) *E.* 1, 16, 24. esse pudori, sich schämen einer Pers. od. Sache *O* 2, 4, 1. *AP.* 406. bisw. m. objekt. Gen., paupertatis, vor Armuh (vgl. Liv. 34, 4, 13) *E.* 1, 18, 24. b) übtr. als Ursache sich zu schämen, Schande *O.* 3, 5, 38. 2) personif. als Sittsamkeit, edle Sitte *O.* 1, 24, 6. priscus, alte Zucht, Unschuld der Vorwelt *CS.* 57.

pŭella, ae, *f.* Mädchen, Mägdlein (in Rücksicht auf das Alter), Jungfrau *O.* 2, 5, 21. 13, 15 u. ö. Plur. m. pueri verb. *CS.* 36. auch sprchw., wie unser „Jung und Alt" *S.* 1, 1, 85. 2, 3, 130. als Geliebte *O.* 1, 9, 22. 3, 26, 1. *S.* 1, 5, 82. Bes. b) in Bez. auf Abstammung: Tochter (wie κούρη b. Hom.), Danai *O.* 3, 11, 23. u. s. in Bez. auf das vorhergeh. matres *O.* 3, 14, 10. c) mit dem bloßen Begr. der Jugend: junge „Frau" (wie κούρη b. Hom.) *O.* 3, 22, 2.

pŭer, ĕri, *m.* Knabe (in Rücksicht auf das Alter), Kind *O.* 1, 5, 1. *E.* 1, 7, 17 u. o. a puero, von Kindheit an (ἐκ παιδός) *S.* 1, 4, 97. häuf. Plur. pueri, „Kinder" übh. mit Einschluß des weibl. Geschlechtes (wie παῖδες) *O.* 3, 3, 68. 4, 9, 24. *E.* 1, 7, 7; 2, 44. 2, 1, 142. mit senes verb. *E.* 1, 1, 26. s. puella. oft: Jüngling, junger Mensch (gew. bis zum 17 Jahre) *O.* 1, 9, 16; 13, 11 (v. Telephus); 30, 6 ꝛc. Bes. b) in Bez. auf Abstammung: Kind, Sohn, Semeles ꝛc. *O.* 1, 12, 25; 19, 2. 3, 12, 4. 4, 6, 37; 8, 23. Plur. regum ꝛc. *O.* 2, 18, 34. 3, 27, 21. *AP.* 83 u. 185 u. ö. c) Knabe, den Jmd. im Dienste hat (wie παῖς): Bursche, Diener *O.* 1, 38, 1. 2, 11, 18. 3, 14, 17; 19, 10 u. o. Dav.

pŭĕrīlis, e, knabenhaft, dah. kindisch *S.* 2, 3, 250.

pŭerpĕra, ae, *f.* Gebärerin, Wöchnerin *O.* 4, 5, 23. *Epd.* 17, 52.

pŭertĭa, dcht. synkop. st. pueritia, ae, *f.* Knabenalter, Kindheit *O.* 1, 36, 8.

pūga, ae, *f.* πυγή, Steiß *S.* 1, 2, 133.

pŭgil, ĭlis, *m.* (verw. m. pugnus, vgl. πύκτης) Faustkämpfer (mit dem cestus, d. i. einem mit eingenäheten eisernen od. bleiernen Kugeln versehenen rindsledernen Wehrriemen, in Rom meist griechische Athleten) *O.* 4, 2, 13; 3, 4. *S.* 2, 3, 30. *E.* 2, 1, 186. mit victor verb., d. i. Sieger in den Faustwettkämpfen *AP.* 84.

pugna, ae, *f.* (pugnus, dah. eig. Faustkampf) Kampf, Schlacht *O.* 1, 15, 25. 2, 19, 27. *E.* 1, 18, 61 u. o. Plur. von den Kämpfen der Bürger unter einander *O.* 1, 2, 23. auch von Thieren *O.* 4, 4, 12. *E.* 1, 10, 34. übtr. Wettkampf *O.* 3, 20, 11. *S.* 1, 5, 56. Dav.

pugnax, ācis, kampflustig, streitbar, kriegerisch, Achivi *O.* 3, 3, 27. cuspide, v. Achilles (ἐγχεσίμωρος b. Hom.) *O.* 4, 6, 8. von Fechtern, die in kleineren Orten auf öffentlichen Plätzen auftraten *E.* 1, 1, 49.

pugno, 1, streiten, kämpfen, fechten, von Fechtern *S.* 2, 7, 99. im Kriege, armis *S.* 1, 3, 102. ähnl. scyphis (deren sich die Thrazier im Zustande der Trunkenheit bei den Gelagen als Waffe bedienten) *O.* 1, 27, 2. oft mit e. sinnverwandten Objekte (Z. §. 384. Kr. Gr. §. 304. S. 408, wie μάχην μάχεσθαι u. Buttm. Gr. §. 131, 4), bella, proelia, „Schlachten schlagen" od. liefern *O.* 3, 19, 4. 4, 9, 19. bella tibi terrâ pugnata marique (d. i. a te; Död. u. A. beziehen tibi zu dicat „wenn einer von Schlachten dir erzählte") *E.* 1, 16, 25. auch übtr. vom hitzigen Streit vor Gericht *S.* 1, 7, 19. b) trp. streiten, widerstreiten, secum *S.* 1, 1, 102. *E.* 1, 1, 97. mit Dat. istis *S.* 1, 2, 73.

pugnus, i, *m.* (mit πυγμή verw.) Faust, bes. vom Faustkampfe *O.* 1, 12, 26. 3, 12, 7. *S.* 1, 2, 66 u. ö.

pulcher, chra, chrum od. pulcer, cra, crum (s. Wagner's Orthogr. Verg. *p.* 421), „schön" von Ansehen od. Gestalt, reizend, sow. von Lebendem als Leblosem *O.* 1, 16, 1. 2, 8, 7 u. ö. tecta, tunicae u. dgl. *O.* 3, 10, 6. *E.* 1, 18, 13 ꝛc. 2) schön in Bezug auf Gebrauch od. Zweck, gut, trefflich, herrlich, panis *S.* 1, 5, 89. divitiae, lockend *S.* 2, 3, 95. poëmata, den Regeln der Kunst vollkommen entsprechend, in einer gewählten erhabenen Sprache u. dgl. *S.* 1, 10, 6. *E.* 2, 1, 72. *AP.* 99. carmina *E.* 2, 1, 72. dies, passend, günstig, glücklich *O.* 1, 36, 10. 4, 4, 39. Bes. b) sittlich schön, edel, löblich, Gegs. turpis *E.* 1, 2, 3. sbst. pulchra (nicht blos von poetischen Arbeiten, sondern von allen guten, herrlichen Vorsätzen, bes. vom Streben nach innerer Vollendung, vgl. 1. minor am E.) *E.* 1, 8, 3. im stoischen Sinne vom Tugendhaften *E.* 1, 1, 107. dah. pulchrum est mit Dat. der Pers. u. Inf., καλόν ἐστιν, es gilt Jmdm für anständig, es sucht Jmd Ruhm od. Ehre ꝛc. *E.* 1, 2, 30. Dav.

pulchre, Adv. schön, vortrefflich, nosse, recht wohl *S.* 1, 9, 62. p. est mit Dat. der Pers., καλῶς ἔχει, es geht Jmdm gut, wohl *S.* 2, 8, 19. bes. als Formel der Beipflichtung: pulchre! vortrefflich (in Verb. mit recte u. bene) *AP.* 429.

1. **pullus**, i, *m.* (puellus) junges Thier, Jugend, v. Vögeln *Epd.* 1, 19. v. Fröschen, Brut *S.* 2, 3, 314. bes. junges Huhn, Geflügel *S.* 1, 3, 92. 2, 2, 121. *E.* 2, 2, 163.

2. **pullus**, 3, (πελλός) schwärzlich, dunkel, agna *S.* 1, 8, 27. myrtus *O.* 1, 25, 18. ficus *Epd.* 16, 46.

pulmentārĭum, i, *n.* schmackhafte Kost (zur Sache vgl. Cic. Tusc. 5, 34, 97) *S.* 2, 2, 20. von

pulmentum, i, *n.* (verw. mit pulpamentum v. pulpa, d. i. das Fleischige des thierischen Körpers, nicht v. puls, Brei, als ältester Kost der Römer vor Einführung des Brotbackens) das eßbare, derbe Fleisch, im Gegs. v. Fett u. Knochen *E.* 1, 18, 48. auch von den einzelnen Stücken od. Portionen, in welche das Fleisch zerlegt wird *S.* 2, 2, 34.

pulpĭtum, i, *n.* Brettergerüst für öffentl. Darstellungen, bes. Bühne *E.* 2, 1, 174. *AP.* 215 u. 279. übtr. Lehrstuhl od. Katheder *E.* 1, 19, 40.

pulso, 1, (pello) heftig stoßen od. schlagen, ostia, an die Hausthür pochen od. klopfen (mittelst eines an derselben angebrachten Hammers, da nur die Zudringlichen mit dem Fuße daran stießen, κρούειν τὴν θύραν) *S.* 1, 1, 10. dcht. v. Tode: pede pauperum tabernas, d. i. sich nahen *O.* 1, 4, 13. tellurem pede, stampfen *O.* 1, 37, 2. quod obstat, über den Haufen stoßen („knuffen" Web. u. Kirchn.) *S.* 2, 6, 30. übh. mißhandeln, alqm *E.* 2, 2, 216.

pulvillus, i, *m.* (Dem. v. pulvīnus) kleines „Kissen" des Ruhelagers *Epd.* 8, 16.

pulvīnar, āris, *n.* „Pfühl", Polster od. Kissen für die Götterbilder, dergleichen bei allen Bitt- und Dankfesten feierlich ausgebreitet wurden (lectisternium), wo nach vollbrachtem Opfer das Schmausen u. Trinken begann (vgl. Hartungs „Relig. der Röm." 1. S. 25) *O.* 1, 37, 3.

pulvis, ĕris, *m.* Staub *O.* 1, 6, 14. 2, 1, 22. ponere collum in pulvere, von Getödteten, wie v. Achilles (κεῖσθαι ἐν στροφάλιγγι κονίης Hom. Od. 24, 39) *O.* 4, 6, 12. dah. aufgewühlter Staub, Staubgewölk (κονίη b. Hom.) *S.* 1, 4, 31. 2, 8, 55. *E.* 1, 17, 7. vgl. collino. übh. Erdstaub, Sand: ludere in pulvere (vom Kinderspiele) *S.* 2, 3, 251. bes. in der Rennbahn ꝛc., die mit feinem Staube bestreut (s. colligo) *O.* 1, 1, 3. dcht. von den Anstrengungen u. Mühen der Wettkämpfenden: patiens pulveris atque solis *O.* 1, 8, 4. sprchw. sine pulvere, wie ἀκονιτί, d. i. ohne alle Anstrengung (vom Siege dessen, mit dem es Keiner aufzunehmen wagte) *E.* 1, 1, 51. bei der Bestattung: exiguus (wie wir „eine Hand voll Erde") *O.* 1, 28, 3. s. iniicio u. ter. b) übtr. zur Bezeichn. der Vernichtung, wie unser „Staub und Asche" (s. verto) *O.* 3, 3, 21. bes. von der Asche der Todten (vgl. umbra) *O.* 4, 7, 16. s. novendialis.

pūmex, ĭcis, *m.* Bimstein, zum Glätten der sorgfältig beschnittenen Enden der Schriftrollen (s. Ovid Trist. 1, 1, 11) *E.* 1, 20, 2. b) dcht. Plur. von ausgewaschenen Felsen, bes. vulkanischer Art, „Geklüft" *O.* 1, 11, 5.

punctum, i, *n.* (pungo) eig. Stich od. Punkt, womit man als Merkzeichen in den Wahlcomitien bei Zählung der Stimmen die einzelnen Stimmen auf einer Wachstafel bezeichnete, dah. Stimme, Urtheil, Ausspruch *E.* 2, 2, 99. fere omne p., eines Jeden Stimme od Beifall gewinnen *AP.* 343. 2) der mathemat. Punkt als kleinste untheilbare Größe, dah. von der Zeit: Augenblick, Nu, horae *E.* 2, 2, 172.

pūnĭcĕus, 3, purpurn, φοινίκεος, rosa *O* 4, 10, 4.

Pūnĭcus, 3, (vgl. Poenus) zu den Puniern od. Karthagern gehörig, punisch, sanguis (in Bez. auf die Seesiege des Duillius u. Catulus, s. Poenus am E.) *O.* 3, 6, 34. bella (d. i. der erste und zweite, da schon nach dem ersten pun. Kriege Livius Andronicus auftrat u. nach dem zweiten die Römer sich eifrig mit Nachahmung des griech. Drama's beschäftigten) *E.* 2, 1, 162. delubra (denn die von den Puniern im ersten Kriege den Römern abgenommene Waffenbeute war in den Tempeln zu Karthago aufbewahrt) *O.* 3, 5, 18. 2) st. puniceus (s. d.), purpurfarben, sagum *Epd.* 9, 27.

pūpillus, i, *m.* Unmündiger, Mündel *E.* 1, 1, 22. mit puer verb. *E.* 2, 1, 123.

Pūpĭus, i, *m.* e. unbedeutender Dichter zur Zeit des Horaz, der ihn wegen seiner thränenreichen Trauerspiele verspottet *E.* 1, 1, 67.

puppis, is, *f.* das äußerste Hinterende, „Spiegel", übh. Hintertheil des Schiffs (mit dem man landete und worin der Steuermann saß), navium *Epd.* 9, 20. dcht. übh. Schiff, picta (weil an dem Hintertheile die Bilder der Schutzgötter angeheftet waren, denen es empfohlen) *O.* 1, 14, 14.

pūpŭla, ae, *f.* (pupa, eig. Mädchen, Puppe) Sehe od. Pupille im Auge (weil ein Bildchen darin erscheint, wie κόρη), dcht. Plur. „Augenstern", Auge (vgl. ocellus) *Epd.* 5, 40.

pūre, Adv. rein, eig. mit reinen unbefleckten Händen (wie bei den Alten Reinigungen u. Waschungen den Opfern vorausgingen), dah. ohne Allegorie: mit reinem Gemüthe, ter legere libellum *E.* 1, 1, 37. b) rein, d. i. hell, splendere *O.* 1, 19, 6. 2) trp. rein, wie es von Natur ist, deutlich, genau, apparere *S.* 1, 2, 100. b) rein, d. i. unvermischt, vollkommen, wirklich, tranquillare, wahre Ruhe gewähren *E.* 1, 18, 102.

purgo, 1, reinigen, ungues cultello, putzen, beschneiden *E.* 1, 7, 51. aurem, d. i. zum Anhören geneigt machen (wohl ohne Anspiel. auf die Räucherung Schwerhöriger durch Dämpfe) *E.* 1, 1, 7. 2) durch Reinigen hinwegschaffen, Pass: purgari medial: sich reinigen von rc., von sich entfernen, vertreiben, bilem *AP.* 302. Partiz. purgatus mit Genit. (nach dem griech. καθαίρειν u. nach der Analogie von vacuus rc., s. Z. §. 469 am E.), morbi, der Krankheit genesen, frei von rc., „vom Sparren geheilt" (Web.) *S.* 2, 3, 27.

purpŭra, ae, *f.* (πορφύρα) Purpurschnecke, dah. der von derselben gewonnene Saft zum Färben der Wolle, „Purpur", Purpurfarbe (bes. geschätzt die phöniziſche u. ſidoniſche, ſ. Schmidt's „Forschungen auf dem Gebiete des Alterthums" 1. S. 96 flgg.) *Epd.* 2, 20. mit gemmae u. aurum verb. zur Bezeichn. der Pracht u. des Reichthums *O.* 2, 16, 7. b) der damit gefärbte Stoff, Purpurdecke, -gewand *O.* 2, 18, 8. 3, 1, 42 (ſ. usus). 4, 13, 13. auch von dem mit Purpur verbrämten Oberkleid (toga praetexta) eines Knaben *Epd.* 5, 7. Dav.

purpŭrĕus, 3, πορφύρεος, purpurfarbig, purpurn, d. i. nach den verschiedenen Abstufungen bald dunkel- od. schwarzroth, bald blauroth od. violett, bald hellroth, color (vom Herbst in Bez. auf das reifende Obst, vgl. *Epd.* 2, 17) *O.* 2, 5, 12. v. Gewändern u. Decken *S.* 2, 6, 106; 8, 11. *E.* 1, 17, 27. *AP.* 15. v. Blute (πορφύρεον αἷμα b. Hom. Il. 17, 361) *O.* 2, 12, 3. von d. Rose *O.* 3, 15, 15. v. Munde des zum Gotte verklärten Augustus (d. i. übh. „schön", nicht „nektargeröthet", vgl. os roseum Virg. *A.* 2, 593 u. πορφύρεον στόμα b. Simon. in Poët. lyr. v. Bergk fr. 72. *p.* 894) *O.* 3, 3, 12. u. so olores, d. i. glänzend (ſ. ales) *O.* 4, 1, 10. 2) in Purpur gekleidet, mit Purpurmantel, tyranni (vgl. Virg. *Ge.* 2, 495) *O.* 1, 35, 12.

pūrus, 3, rein, ohne Schmutz, unbefleckt, sauber, v. Gefäßen *Epd.* 2, 15. *S.* 2, 4, 75. von den Händen *Epd.* 17, 49. *S.* 1, 4, 68. von d. Straßen *E.* 2, 2, 71. v. Wasser: rein, lauter, klar *O.* 3, 16, 29 rc. vom Salze, d. i. frei von fremdem Zusatze *S.* 1, 3, 14. dcht. übtr. verba, schmucklose, schlichte, einfache *S.* 1, 4, 54. b) von Gestirnen rc. rein, d. i. unbewölkt, glänzend *O.* 2, 5, 19. 3, 19, 26; 29, 45. numen (ſ. d.), v. Juppiter *O.* 3, 10, 8. sbst. purum, i, *n.* reiner Luftraum, Aether *O.* 1, 34, 7. 2) in sittlicher Bez., wie καθαρός, rein, unbefleckt, schuldlos, v. Perſ., mit insons verb. *S.* 1, 6, 69. auch domus *S.* 1, 9, 49. vita u. pectus *S.* 1, 6, 64. *E.* 1, 2, 67. mit Abl. vitio *S.* 2, 3, 213. m. Gen. sceleris (wegen des Begriffes von expers, „ledig", vgl. liber, vacuus u. Z. §. 469 am E.) *O.* 1, 22, 1.

pus, pūris, *n.* Eiter, trp. „Geifer", mit venenum verb., „Gift und Galle", von e. bissigen u. jähzornigen Menschen *S.* 1, 7, 1.

Pūsilla, ae, *f.* Mädchenname (eig. schmeichelnde Bezeichn., gleichſ. „Zwergelchen", „Püppchen") *S.* 2, 3, 216.

pūsillus, 3, (Demin. v. pusus) sehr klein, winzig, v. Perſ., „Wichtlein" (B.) *S.* 1, 5, 69. b) trp. v. Größe: klein, gering, mit inops (ſ. d.) verb. *S.* 1, 4, 17.

Pŭtĕal, ālis, *n.* ein mit einer runden, eig. wie bei Ziehbrunnen (puteus) gewöhnlichen, Mauereinfassung umbauter (e. früher vom Blitze getroffener u. deshalb für heilig gehaltener) Platz in Rom u. zwar auf dem Comitium, auf Anordnung des Senats von einem gewissen Scribonius Libo (dah. Puteal Libonis od. Scribonianum gen., vgl. Preller's „Röm Myth." S. 172) errichtet, in dessen Nähe das Tribunal des Prätor sich befand, wo man also zu Rechtshändeln u. Prozessen sich versammelte *S.* 2, 6, 35. Auch wurden hier von Wechslern Geldgeschäfte getrieben, deren nüchterner Erwerb im Gegſ. zur höheren Lebensthätigkeit steht *E.* 1, 19, 8.

pūtĕo, 2, (verw. m. πύθω) nach Moder od. Fäulniß riechen, v. Eber: stinken, anwidern *S.* 2, 2, 42. von Trinkern: mero, riechen, dunsten nach Wein *E.* 1, 19, 11 (stärker als oleo *v.* 5). vgl. putesco.

puter, tris, tre, faul, morsch (in Folge des Alters, der Fäulniß), fanum, verfallen *E.* 1, 10, 49. 2) übtr. nicht straff, mürbe, mammae, schlaff, welk *Epd.* 8, 7. beſ. vom feuchten Schimmer sehnsüchtiger Augen (ganz wie ταχερός): oculi, schwimmende Augen, schmachtende Blicke, *O.* 1, 36, 17.

pūtesco, tŭi, 2, (Inchoat. v. puteo) einen faulen Geruch bekommen, stinken (von putresco versch., ſ. Madvig zu Cic. de fin. 5, 13. *p.* 683 u. Lachmann zu Lucr. 3, 871. *p.* 188 flgg.), vom dum-

pfigen Geruch der Fischlake: müffen *S.* 2, 4, 66. v. unbegrabenen Leichnam: faulen, verwesen *S.* 2, 3, 194 (wo Kirchn. putrescit.)

pŭtĕus, i, *m.* Grube, bes. als Wasserbehälter, Cisterne od. Brunnen übh. *E.* 1, 15, 15. 2, 2, 135 neben fovea *AP.* 459.

pūtĭdus, 3, faul, morsch, schrzh. cerebrum, „verbrannt" *S.* 2, 3, 75. v. Pers., abgelebt (in Bez. auf die längst verblühte Schönheit) *Epd.* 8, 1.

pŭto, 1, eig. rechnen, berechnen, dah. (gleichs. als Ergebniß einer Berechnung) annehmen, glauben, meinen, vermuthen, mit Acc. u. Inf. *S.* 1, 1, 21; 4, 42 u. o. bisw. mit ausgelassenem Subjektsacc. me *E.* 1, 18, 106. od. te (s. ignotus) *S.* 1, 3, 23. abs. aliter (s. d.), anderen Glaubens sein *E.* 2, 2, 168. putasne, wie οἴει (zur Steigerung des folg. direct ausgesprochenen Gedankens), was meinst du? was glaubst du wohl? *S.* 2, 5, 76. bes. Imper. puta (mit verkürzter Endsilbe wie ein Adverb gebraucht), wenn man beispielsweise etw. anführt, „sprich zum Beispiel" od. „ohngefähr" *S.* 2, 5, 32. Bes. b) für etw. halten, ansehen, gew. mit doppelt. Acc. virtutem verba, alium beatum u. dgl. *E.* 1, 6, 31; 16, 20. turpe p. parere minoribus *E.* 2, 1, 54 2c. nefas p. sperare ultra quam licet, es für Versündigung achten, mehr zu hoffen als erlaubt ist *O.* 4, 11, 30. Pass. mit persönl. Constr. im Nom. u. Inf. (Z. §. 607), man glaubt von Jmdm, daß er 2c. *E.* 1, 9, 8; 18, 43.

putresco, 3, in Fäulniß gerathen, modern *S.* 2, 3, 119. vgl. putesco.

Pȳlădes, ae, (is), *m.* Πυλάδης, S. des Kön. Strophius in Phocis, treuer Freund des Orestes, den er alle Gefahren theilend nach Mycenä begleitete, als er Rache an dem Mörder Aegisthus nahm *S.* 2, 3, 139.

Pȳlĭus, 3, Πύλιος, aus Pylos, e. Stadt im Peloponnes, dem Königssitz des Nestor (wahrsch. in Messenien, da es drei Städte dieses Namens gab), Nestor *O.* 1, 15, 22.

pȳrămis, ĭdis, *f.* πυραμίς, Pyramide, bes. in Aegypten (bis zur Höhe von 450 F.) *O.* 3, 30, 2.

Pyrrha, ae, *f.* Πύῤῥα, 1) T. des Epimetheus u. der Pandora, Gattin des Deucalion, mit dem sie nach einer gewaltigen Ueberschwemmung allein zurückblieb (s. Ovid. Met. 1, 260 flgg.), dah. seculum Pyrrhae, d. i. die deucalionische Fluth *O.* 1, 2, 6. — 2) Freundin des Horaz (viell. appellativ πυῤῥά, Hochblonde) *O.* 1, 5, 3. vgl. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 375.

Pyrrhĭa, ae, *f.* diebische Sklavin in e. Lustspiele des Titinnius *E.* 1, 13, 14.

Pyrrhus, i, *m.* Πύῤῥος, 1) Kön. von Epirus, der von den Tarentinern zu Hülfe gerufen 275 v. Chr. durch Curius Dentatus bei Beneventum besiegt und zur Rückkehr nach Epirus genöthigt wurde *O.* 3, 6, 35. — 2) fingirter Name (s. 2. Pyrrha), viell. scherzhafte Uebersetzung des T. Valgius *Rufus* (πυῤῥός) *O.* 3, 20, 2.

Pȳthăgŏras, ae, *m.* Πυθαγόρας, bek. griech. Philosoph aus Samos um 550 v. Chr. (*S.* 2, 4, 3), lehrte bes. die Seelenwanderung, daher er auch der Sage nach behauptete zur Zeit des trojan. Krieges Euphorbus gewesen zu sein (renatus *Epd.* 15, 21. s. Panthoides) u. seinen Schülern den Genuß der Bohnen untersagte, weil darin Menschenseelen enthalten sein könnten (vgl. cognatus) *S.* 2, 6, 63. Dav.

Pȳthăgŏrēus, 3, Πυθαγόρειος, zu Pythagoras gehörig, somnia (in Bez. auf die Seelenwanderung, da auch Ennius vorgab, seine Seele sei früher in einem Pfauen gewesen, s. Pers. Sat. 6, 10) *E.* 2, 1, 52.

Pȳthĭas, ădis, *f.* Πυθιάς, N. einer Sklavin im röm. Lustspiel *AP.* 238.

Pȳthĭus, 3, Πύθιος, zu Pytho od. Delphi in Phocis gehörig, wo Apollo verehrt ward, pythisch od. delphisch, incola, d. i. Apollo *O.* 1, 16, 6. Bes. b) Pythia, ōrum, *n.* Πύθια (ἆθλα), die pythischen Festspiele od. Wettkämpfe, zu Ehren des Apollo hier gefeiert, zu denen auch Gesang unter Begleitung von Zither- od. Flötenspiel gehörte *AP.* 414.

Q.

quā, Adv. (näml. parte, von qui, wie ᾗ) örtlich: „da" od. „dort wo" *O.* 3, 30, 10. 4, 14, 5. *E.* 2, 2, 170. vgl. *O.* 4, 2, 59. auch in Bez. auf ein vorhergeh. bestimmtes Nomen *O.* 3, 3, 46 u. 48. ire viam, qua monstret aquas (vgl. Virg. *A.* 1, 418; auch Liv. 32, 11) *E.* 1, 2, 65. b) bei einer Einschränkung: bis zu dem

Grade, so weit od. in sofern, daß ꝛc., mit flg. Conjunct.: qua non ostendat sordibus, d. i. der Weise wird so weit mundus (s. d.) sein, daß er sich hütet durch Schmuz Anstoß zu geben *S.* 2, 2, 65 (wo Heind. u. Kirch. qui). 2) st. aliqua (parte), πῃ, auf irgend einer Seite, auf irgend eine Art, in irgend einer Hinsicht, irgendwie, nach ne *O.* 3, 8, 25 (s. jedoch pars). nach si *O.* 3, 14, 19. *S.* 1, 2, 50; 4, 93 (doch s. qui 2).

qua-cumque, Adv. wo nur (immer), überall wo *S.* 1, 6, 111. auch von d. Bewegung bei eo *S.* 1, 6, 31.

quādam-tĕnus, Adv. bis zu einem gewissen Punkte od. Ziele, prodire (s. d.), d. i. bis zur Freiheit von gewissen Fehlern (was auch schon bei den Anfangsgründen der Weisheit möglich ist) *E.* 1, 1, 32.

quādra, ae, *f.* ein (eig. viereckiges) Stück od. Stückchen, bes. von Lebensmitteln, die sich brechen lassen, Brocken *E.* 1, 17, 49.

quādrans, antis, *m.* (quadro) der vierte Theil eines As, übh. für kleinste Münze, etw. „Dreier", „Heller" (als Preis der Armen für ein öffentl. Bad) *S.* 1, 3, 137. vgl. *S.* 2, 3, 93.

quadratum, s. quadro.

quādrīgae, ārum, *f.* (iugum) Viergespann, bes. zur Wettfahrt in den circensischen od. olymp. Spielen *O.* 2, 16, 35. sprchw. (s. navis) *E.* 1, 11, 29.

quādrīmus, 3, vierjährig, merum *O.* 1, 9, 7.

quādringenti, ae, a, (centum) vierhundert *E.* 1, 1, 58 (wo milibus sestertium zu verst.)

quādro, 1, viereckig machen, übtr. das gehörige Ebenmaß od. die erforderliche Vollendung geben, acervum, d. i. den Haufen gerade durch das vierte Tausend erst voll machen *E.* 1, 6, 35. sprchw. mutare quadrata rotundis, Viereckiges ändern in Rundes (vom Bauwesen entlehnt), zur Bezeichn., des Ueberganges aus einem Extrem in das andere *E.* 1, 1, 100.

quaero, sīvi, sītum, 3, suchen, aufsuchen, matrem, aream u. dgl. *O.* 1, 23, 2. *E.* 1, 10, 13 u. ö. peregrinum, d. i. warten, bis ein Fremder kommt *E.* 1, 17, 62. Bes. b) zu erwerben suchen, erwerben, sammeln, sich verschaffen, pecuniam, argentum, opes u. dgl. *E.* 1, 1, 53; 2, 44; 3, 16 u. ö. auch abs. Schätze sammeln oder aufsuchen, sich bereichern *AP.* 170. finis quaerendi, e. bestimmte Grenze im Sammeln (um nicht zwecklos damit fortzufahren) *S.* 1, 1, 92. Neutr. sbst. quaesita, das Erworbene, Eingetragene *S.* 2, 6, 82. bes. gesammelte Schätze *S.* 1, 1, 38. — 2) trp. suchen, nach etw. streben od. trachten, erstreben, virtutem, superbiam *O.* 3, 24, 32; 30, 15. pauperiem *O.* 3, 29, 56. requiem, risus *E.* 1, 7, 79. tempora, erspähen, abpassen *S.* 1, 9, 58. modos, denken od. sinnen auf ꝛc., sich versuchen in ꝛc. *O.* 2, 1, 40. fugam morbi, dem Uebel zu entfliehen suchen *E.* 1, 6, 29. Dah. nach Jmdm od. etw. verlangen, sich sehnen, etw. wünschen, Caesarem *O.* 4, 5, 16. pocula aurea *S.* 1, 2, 114. gew. mit Inf. (wie ζητεῖν, auch b. Cic. de fin. 3, 3) *O.* 1, 37, 22. 3, 24, 27; 27, 55. 4, 1, 12 ꝛc. b) zu erfahren suchen, nach etw. forschen od. fragen, etw. untersuchen, singula *S.* 1, 6, 32. verum *E.* 2, 2, 45. oft mit indir. Frages. *O.* 1, 9, 13; 11, 1. 2, 11, 4 ꝛc. mit flg. num (s. d.) *S.* 1, 4, 77; 10, 57 u. ö. bes. mit Kenneraugen in Bez. auf den Werth einer Sache *S.* 2, 3, 20. vgl. expedio am E. auch de alqo (s. de) u. mit flg. indir. Frages., de pueris, d. i. die Burschen fragen, befragen, ob ꝛc. *S.* 2, 8, 81. quid quaeris? was fragst du mehr noch? d. i. kurz, mit Einem Worte *E.* 1, 10, 8.

quaeso (alt st. quaero), ich bitte dich, parenthet. bei age, „sprich" *S.* 1, 10, 51.

quaestor, ōris, *m.* (st. quaesītor v. quaero) Schatzmeister, e. Art Kassen- u. Steuerbeamter des röm. Staates, das niedrigste von den höhern obrigkeitlichen Aemtern, über welches hinaus es viele der röm. Emporkömmlinge (homines novi) nicht zu bringen vermochten, obgleich die Nachkommen darauf stolz waren *S.* 1, 6, 131.

quaestus, ūs, *m.* (quaero) Erwerb, Einnahme *S.* 1, 2, 19. dcht. v. ungesunden Herbste (s. auctumnus): Libitinae, Gewinn, Ernte (weil man im Tempel der Libitina die Begräbnisse verdingen konnte) *S.* 2, 6, 19.

quālis, e, wie beschaffen, von welcher Art od. Eigenschaft ꝛc., „wie" (οἷος), in der Frage wie in der Relation *O.* 4, 14, 20. *Epd.* 5, 13 u. 59 u. ö. in gleichem Casus mit dem Comparat.: quale (nardum) perfectius non laborarunt ꝛc. (beim Relat. quo perfectius) *Epd.* 5, 59. u. so *S.* 1, 5, 41. oft in Bez. auf ein zu ergänzendes talis (Z. §. 704. Anm.) *O.* 4, 1, 3 ꝛc. m. flg. Conjunct. qualem me saepe obtulerim tibi, so, wie ich mich oft gegen dich benommen habe *S.* 1, 3, 63. qualis fuit Nireus, d. i. schön wie N. war *O.* 3, 20, 15. bisw. verkürzt: quale portentum ꝛc., wir: „ein Ungethüm, wie es ernährt" ꝛc. *O.* 1, 22, 13.

quālis(e)-cumque, wie nur beschaffen, verst. carmina, d. i. wie gering auch *S.* 1, 10, 88.

quălus, i, *m.* od. quălum, i, *n.* geflochtener „Korb" zu allerhand Gebrauch, bes. zur Wolle *O.* 3, 12, 4.

quam, Adv. (qui) „wie", „gleichwie", zur Verstärkung (in indir. Rede u. im Ausrufe) bei Adject. *Epd.* 12, 7. *S.* 2, 6, 97. *E.* 2, 1, 174. bei Adverb. *O.* 2, 13, 21. *S.* 1, 3, 67. q. penitus, wie durch Mark und Bein *O.* 1, 13, 8. auch beim Superl. q. minimum credula (wie ὡς ἥκιστα), so wenig als möglich vertrauend *O.* 1, 11, 8. 2) „wie", „gleichwie", in Vergleichungen mit Angabe des Grades u. entsprechendem tam (s. d.): „ebenso ... als (wie)" *O.* 1, 7, 12. *S.* 1, 3, 26. *E.* 1, 7, 18. 2, 1, 90. Bes. b) nach Comparat. u. allen Begriffen, die e. vergleichende Beziehung zulassen: „als" *O.* 1, 24, 10. 2, 2, 10. 3, 16, 26 u. o. nach malle *S.* 1, 1, 56; 6, 20 2c. nach praeferre *E.* 2, 2, 128. nach aliter *O.* 3, 5, 53. nach ultra *E.* 1, 6, 16; 7, 83. nach usque superque *S.* 1, 2, 66. vgl. prius, ante.

quam-quam, Conjunct., wiewohl, obgleich, obschon, mit Indicat. *O.* 1, 28, 35. 2, 19, 25 2c. b) in der Anknüpfung eines Satzes zur Beschränkung od. Berichtigung des vorher Gesagten: „gleichwohl", „indessen", „allerdings", „freilich" (s. Z. §. 341 g. E. u. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 452) *S.* 2, 2, 41.

quam-vīs, Conjunct. so sehr auch (du willst), wenn auch (noch so), obgleich, obschon, mit Conjunctiv *O.* 1, 14, 11. 3, 11, 17. 4, 2, 39. mit entsprech. tamen *S.* 2, 1, 74; 4, 90. bei Hor. oft mit Indicat. (in der class. Prosa selten, vgl. Z. §. 574. Anm.) *O.* 1, 28, 11. 3, 7, 25; 10, 13. *S.* 2, 2, 29; 5, 15. ellipt. q. crassa (näml. sit; doch nehmen Andere q. beim Adj. als Steigerung an sich, vgl. Kritz zu Salust. Cat. 23, 6) *S.* 1, 3, 15. q. infra censum ingeniumque (sim), wenn gleichwohl an Rang und Talent ich tiefer stehe 2c. *S.* 2, 1, 74.

quandō, Adv. zu welcher Zeit, wann, in der direct. Frage *O.* 1, 24, 8. *Epd.* 9, 1. *S.* 2, 6, 60 u. 63. in der indir. Frage *S.* 2, 7, 69. 2) Conjunct., zur Bezeichn. der Zeit (quandoquidem) wann *Epd.* 16, 27. *S.* 2, 2, 42. b) zur Angabe des Grundes, mit Indic. (Z. §. 346) da ja, weil *O.* 3, 17, 2. *S.* 2, 5, 9; 6, 93; 7, 5.

quando-cumque, Adv. relativ: wann nur, so oft nur, sobald irgend *E.* 1, 14, 7; 16, 58. 2) indefinit. irgend einmal, über lang oder kurz *S.* 1, 9, 33 (in der Tmesis).

quandō-que, Adv. relat. wann auch, wann einmal, sobald, m. Indic. *O.* 4, 1, 17; 2, 34. b) st. quandocumque, so oft nur *AP.* 359.

quantŭlus, i, *m.* (Demin. v. quantus) wie wenig, Neutr. sbst. quantulum summae *S.* 2, 3, 124.

quantum-vis, Conjunct. so sehr auch, wenn auch, bei Adj. *E.* 2, 2, 39.

quantus, 3, wie groß, wie viel, wie stark u. dgl. (ὅσος), in der Frage wie in der Relation *O.* 1, 15, 9; 27, 19. 3, 20, 1; 27, 17. 4, 14, 19 u. o. mit qui verb. quae et quanta virtus *S.* 2, 2, 1. sbst. quae quantaque, welchen und wie bedeutenden Gewinn 2c. *S.* 2, 2, 70. Bes. b) in Bez. auf ein vorhergeh. tantus, so groß, soviel .. als: quia tanti sis, quantum habeas *S.* 1, 1, 62. tantuli eget, quanto est opus *S.* 1, 1, 59. mit dem unterdrückten Begriff von tantus *Epd.* 4, 1. 10, 7. *E.* 1, 3, 31. oft im Neutr. sbst. (tantum) .. quantum *S.* 1, 2, 52; 6, 127. 2, 3, 87; 8, 56. 2) adverbial: quantum, ὅσον, wie od. so sehr, so weit, so viel 2c. *O.* 3, 19, 1. *E.* 1, 7, 96. mit entsprech. tantum, bes. dcht. non tantum .. quantum (st. non tam .. quam in der Prosa), nicht in dem Grade .. wie: non tantum furesque ... curae sunt, q., mir machen die Diebe und das Wild nicht gleich viel Sorge als 2c. *S.* 1, 8, 19. nec tantum Veneris, q. studiosa culinae, mehr auf die Freuden der Küche bedacht als auf die Liebe *S.* 2, 5, 80. mit unterdrücktem tantum: non possis oculo quantum contendere 2c., so gar weit schauen mit dem Auge wie 2c. *E.* 1, 1, 28. zur Verstärkung mit einem andern Adject. der Menge od. Größe verb., immane q. discrepare, wie ἀμήχανον ὅσον, außerordentlich, gewaltig *O.* 1, 27, 6. b) Gen. tanti zur Bezeichn. des Werthes: um wie viel, wie theuer, um welchen Preis, bei emere *E.* 2, 2, 93. ellipt. *S.* 1, 6, 112. übtr. quanti me facias, wie hoch du mich schätzest *E.* 1, 9, 2. c) Abl. quanto, ὅσῳ, um wie viel, beim Comp. *S.* 1, 2, 47 u. 73; 3, 83. 2, 2, 127. *AP.* 140. bes. mit entsprech. tanto u. Compar.: „je" .. „desto" od. „um so" *S.* 1, 2, 15. 2, 4, 85; 7, 18. *E.* 2, 1, 170; 2, 147. ellipt. q. plura . (tanto) plura *O.* 3, 16, 21.

quā-re, Adv. wodurch, weshalb, weswegen, in der direct. u. indir. Frage *S.* 2, 2, 103; 3, 46 u. 126. *E.* 2, 2, 96. accendis (me od. desiderium), q. 2c., d. i. so daß ich deshalb *S.* 1, 9, 53. auch zur Anknüpfung eines Satzes: deshalb, deswegen *S.* 1, 2, 77. 2, 3, 176.

quartāna, ae, *f.* (näml. febris) Viertagsfieber, frigida, Frost desselben *S.* 2. 3, 299. von

quartus, 3, (quattuor) d. vierte, persona, sedes u. dgl. *AP.* 192. 258. sbst. quartana (näml. hora, wie vollst. *S.* 1, 5, 23), vierte Stunde *S.* 1, 6, 122.

quā-tĕnus, Adv. sofern ja, da ja, weil (gew. quandoquidem) *S.* 3, 24, 30. *S.* 1, 1, 64 u 376. 2, 4, 57.

quăter, Adv. viermal *S.* 2, 3, 1. mit Distributivzahlen: q. undeni, vier und vierzig, *E.* 1, 20, 27. ter et q., ter quaterque, zur Bezeichn. einer unbestimmten Vielheit: mehrmals, wiederholt *O.* 1, 31, 13. *S.* 2, 7, 76.

quăterni, ae, a, je od. immer vier, zu Vieren (die höchste u. wohl nur im vertrauten Kreise übliche Zahl auf e. Speisesopha, vgl. lectus) *S.* 1, 4, 86.

quătio, quassi, quassum, 3, in heftige Bewegung setzen, schütteln, pennas, regen, schwingen *O.* 3, 29, 53. 2) erschüttern, Olympum gravi curru *O.* 1, 12, 28. fenestras, werfen an ꝛc. *O.* 1, 25, 1. turres cuspide (von Achilles, πτολίπορθος b. Hom.), zerschmettern *O.* 4, 6, 7. rates, zerschlagen, zerschellen *O.* 1, 1, 18. 4, 8, 32. bes. von der taktmäßigen Bewegung der Füße beim Tanze: pede terram, humum, schlagen, stampfen *O.* 1, 4, 7. 4, 1, 28. b) trp. erschüttern, aus der Fassung bringen, allen festen Sinn, alle Gewalt über sich rauben, wie ἐκπλήττειν, alqm, v. Unglück (mutatae res) *E.* 1, 10, 31. alqm mente solida (d. i. excutio, deiicio) *O.* 3, 3, 4. mentem sacerdotum, durchzucken, begeistern (v. Apollo, der in den Herzen der Priester wohnt und ihre Sinne und Aeußerungen lenkt) *O.* 1, 16, 5. in Bez. auf Bacchus: erregen, reizen *O.* 1, 18, 12. populum risu, d. i. dem Volke zum Gelächter dienen *E.* 2, 2, 84.

quattŭor, Zahlw. vier *S.* 1, 3, 8; 5, 86. *E.* 2, 1, 189. vgl. Wagner's Orth. Verg. *p.* 467.

quā-vis, Adv. auf jede Weise, wie Jmd nur kann, nach jeder Richtung hin, adspergere alqm *S.* 1, 4, 87.

quĕ, Part. zur Verknüpfung zweier Begriffe zu einem Ganzen (wobei das zweite Glied mehr als Anhang zu dem ersten zu denken), „und" *O.* 1, 21, 14; 22, 1; 28, 15 u. ö. auch wenn diese Begriffe Verschiedenes u. Entgegengesetztes bezeichnen, wie terra marique od. mari terraque *S.* 1, 1, 11. *CS.* 53. fas nefasque *Epd.* 5, 87. belli domique *E.* 2, 1, 230. bis terque u. dgl. *Epd.* 5, 33 ꝛc. od. zur Anknüpfung von etw. Neuem *O.* 2, 10, 11. od. Ungewöhnlichem, „und sogar" *O.* 3, 11, 13. auch in Bez. auf nahe liegende Gegenstände (s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 413 flg. u. Art zu Vestr. Spur. *p.* 113) *O.* 1, 2, 16. zur Verbindung der Haupttheile *O.* 1, 14, 6; 28, 1 u. 8. bei Anknüpfung mehrer Begriffe wiederholt *O.* 3, 4, 46. 4, 2, 22; 4, 55 ꝛc. Bes. b) zusammenfassend od. das Zweite u. Allgemeine hinzufügend, „und überhaupt" *O.* 1, 12, 15. 2, 15, 2. immunemque turbam ꝛc., und die ganze unmenschliche Rotte *O.* 3, 4, 43. c) zur Verknüpfung des Gleichgestellten, einem flg. que blos entsprechend: „so (ebenso) ... wie", „sowohl ... als auch" *O.* 1, 4, 13; 35, 10. 2, 18, 32. *E.* 2, 1, 109 u. o. d) mit adversativer Bed. „und dabei", „und gleichwohl" *S.* 2, 4, 77. nach einer Negation, wie neque, „sondern" *O.* 2, 20, 4. e) einem vorhergeh. et entsprechend *S.* 1, 3, 139 (wo A. neque .. et verb.). — *Not.* Meist wird que dem zweiten, bei Hor. u. den Dichtern übh. in freierer Stellung oft einem andern zwischen diesen beiden stehenden Wort angehängt, u. zwar einem Adjekt., Partiz. od. Subst. *O.* 1, 12, 15. 2, 19, 28. 3, 1, 12; 4, 11; 11, 13. *AP.* 178 (st. in adiunctis aptisque aevo, da aevo zu beiden Wörtern gehört); einem Pronom. *S.* 1, 4, 115 (st. quid vitatu petituque); einem Zeitworte *O.* 1, 30, 6. 2, 19, 31. *S.* 1, 6, 43 u. 44; 8, 2. 2, 3, 130. 157 (st. rapinisque) u. 182 (st. lupinisque); einer Partikel *S.* 1, 3, 141; 4, 17 (st. quod inopis pusillique). s. Kr. Gr. §. 533. Anm. 7. Z. §. 358 am E. — Im Scandiren verbindet es sich am Schlusse mit dem flg. Verse *O.* 4, 2, 22. *S.* 1, 4, 96. — In Hdschr. oft mit ve (s. d.) vertauscht *E.* 1, 8, 5. 2, 1, 69 ꝛc.

quĕo, 4, [b. Hor. nur im Präs. Indic. u. Conj., vgl. Z. §. 261] können, im Stande sein, vermögen, mit Inf. *Epd.* 11, 25. *S.* 1, 1, 119; 3, 15. 2, 5, 2 u. 10. *E.* 1, 18, 97. ellipt. non quis, näml. dicere, das kannst du, darfst du nicht von dir sagen *S.* 2, 7, 92.

quercētum, i, *n.* Eichenwald *O.* 2, 9, 7. von

quercus, ūs, *f.* Eiche (bes. Sommereiche, vgl. ilex) *O.* 1, 12, 12. 4, 13, 10. deren Frucht als Mast für das Vieh *O.* 3, 23, 10. *E.* 1, 16, 9.

quĕrēla (quĕrella nach Lachm. zu Lucr. *p.* 204; vgl. Wagn. Orth. Verg. *p.* 467), ae, *f.* (queror) Klage als Ausdruck des Schmerzes, Wehklage, Klageton *O.* 2, 17, 1; 9, 18. 3, 11, 52. *AP.* 98. b) als Ausdruck des Unmuthes, wie über die Beschränktheit der Vermögensumstände *E.* 1, 12, 3. übh. bei Verstimmung des Gemüths, die Klagen u. Thränen nach sich zieht, Gegs. ioci *O.* 3, 21, 2.

quĕrĭmōnĭa, ae, *f.* „Klage" als Ausdruck des Schmerzes od. Unmuthes, Plur. malae, tristes *O.* 1, 13, 19. 3, 24, 33. bes. um Verstorbene (vgl. nenia) *O.* 2, 20, 22. u. so als Inhalt der Elegie *AP.* 75. von

quĕror, questus sum, 3, Dep. klagen über etw. (was Jmdm unangenehm od. beschwerlich ist), sich beklagen od. beschweren, m. Acc. monstra *O.* 1, 2, 6. salebras 2c. *E.* 1, 17, 53. m. Acc. u. Inf. *S.* 2, 3, 55. *E.* 1, 7, 49. abs. *O.* 3, 27, 66. *Epd.* 5, 11. 11, 12. *S.* 1, 6, 87. nimium (wegen der Ermordung des Jul. Cäsar) *O.* 1, 2, 17. Aeoliis fidibus de puellis, zu äolischen Saiten klagen um od. wegen 2c. *O.* 2, 13, 24. super hoc, quod 2c., d. i. überdieß, weiter darüber, daß 2c. *E.* 2, 2, 24. b) übtr. klagen, girren, v. Vögeln (*μινυρίζω*) *Epd.* 2, 26. Dav.

quĕrŭlus, 3, klagend, zu Klagen geneigt, senex, mit difficilis verb. *AP.* 173. dcht. v. Instrumenten: kläglich tönend, tibia *O*, 3, 7, 30.

questus, ūs, *m.* das Klagen, Seufzen *O.* 1, 25, 16.

1. qui, quae, quod, [alterth. quîs st. quibus *Epd.* 11, 9. *S.* 1, 1, 75; 3, 96; 4, 72 u. 130; 5, 42; 9, 27. 2, 8, 18. aber nicht *O.* 1, 26, 3, wo quis Fragpron. „wer?" dem flg. quid entspricht, vgl. Z. §. 133 am E.; in prosod. Hinsicht ist cui b. Hor. stets einsilbig *O.* 1, 2, 29; 5, 4; 24, 3 u. 6; 33, 10 u. o. Z. §. 11] Relativpron. „welcher, welche, welches", „der, die, das", „wer, was" u. im engern Anschluß an das Vorherg. auch demonstrativ „der" 2c., „dieser" 2c. zu übers. *O.* 1, 2, 10; 13, 15; 31, 7 u. o. oft einem Demonstrativpron. wie hic, ille, iste, is entsprechend *O.* 1, 3, 10. 2, 13, 10. *S.* 1, 4, 56. *E.* 1, 1, 47; 10, 10 2c. doch noch öfter mit Wegfall desselben *O.* 1, 3, 18 flg.; 19, 12. 2, 12, 21 2c. dcht. in der Frage quine putetis (mit Vermischung der einfachen Frageform putatisne? od. wo der bloße Relativs. qui putetis mit causaler Bedeut. genügte: haltet ihr das für schwierig 2c. od. denen das schwierig dünkte 2c.; vgl. Reisig's „Lat. Sprchw." S. 473) *S.* 1, 10, 21. Im Allgem. richtet es sich im Genus u. Numerus nach dem Nomen od. Pron., auf das es sich bezieht, im Casus nach dem zugehörigen Verbum, bisw. jedoch in Bez. auf einen ganzen Satz nach dem Genus des folg. als Prädicat gebrauchten Nomen (Z. §. 372 u. 705. Kr. Gr. §. 551. Anm. 2. vgl. hic): quae tua (est) virtus, wie sich von deiner Begabung erwarten läßt, bei deiner Begabung *S.* 1, 9, 54. quas Maecenas adduxerat umbras, die M. als Schatten mitgebracht (wo Bentl. u. A. quos in Bez. auf die vorhergenannten Personen) *S.* 2, 8, 22. Neutr. Acc. quod bes. in Formeln der Beschwörung: darum, demnach (vgl. Kr. Gr. §. 558): quod te obsecro (s. d.) et obtestor *E.* 1, 7, 94. — In Hinsicht der Stellung wird es bisw. zwischen dem Demonstrativ u. Nomen eingeschaltet: ista, quam laudas, pluma *S.* 2, 2, 28. vgl. *O.* 2, 14, 22. *S.* 2, 2, 87. od. es wird mit seinem Verbum dem Nomen, zu dem es gehört, vorangestellt: quam quisque scit, libens exerceat artem *E.* 1, 14, 44. vgl. *O.* 4, 10, 3. *Epd.* 16, 13. *S.* 1, 1, 1: 5, 46. *E.* 1, 4, 14; 7, 4. od. das Nomen des Hauptsatzes wird in den Relativs. im gleichen Casus mit hineingezogen (Attraction nach griech. Weise, s. Buttm. §. 143, 12): ne forte credas interitura, quae verba loquor *O.* 4, 9, 1. malarum, quos amor curas habet *Epd.* 2, 37. quae res nec modum nec consilium habet, non vult *S.* 2, 3, 265. vgl. *O.* 2, 22, 7. 3, 23, 9. 4, 7, 8; 10, 7. *Epd.* 12, 16. *S.* 1, 5, 45. bes. in der Assimilation, wobei das Relativ st. des Accus. den Casus des Nomen annimmt (Kr. Gr. §. 549. A. 6. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 624. vgl. Buttm. Gr. §. 143, 13): notante iudice, quo nosti, populo, nach dem Urtheile des Volks, das du kennst *S.* 1, 6, 14. — In Hinsicht des Modus steht der Indicat. auch in der indir. Rede bei Umschreibung eines Begriffes od. wenn der Sprechende seine eigene Wahrnehmung od. Erklärung abgiebt *O.* 2, 12, 21. 4, 9, 1. *S.* 2, 3, 190 u. 265. *E.* 1, 2, 38; 17, 3. 2, 1, 21 u. ö. Wegen sunt qui 2c. s. sum. Der Conjunct. im Relativs. bezeichnet den Inhalt desselben als auf einer Vorstellung beruhend, als Folge, genauere innere Bestimmung, Grund od. Absicht *O.* 3, 22, 6; 30, 3. *Epd.* 8, 13. *S.* 1, 3, 14 u. 118; 10, 38 u. 72. 2, 2, 73. *E.* 1, 1, 12; 2, 56 u. o. quod rideant, d. i. ut id r. o., zum allgemeinen Gelächter *Epd.* 5, 57. bei vorausgeh. ad hoc (mit Hervorhebung) st. ut zur Bezeichn. der Absicht *S.* 2, 6, 42; 8, 25. zweifelh. *S.* 1, 6, 4 (wo A. imperitarunt als Ausdruck dessen, was geschichtlich bestanden hat st. des gewöhnl. imperitarint od. imperitarent) u. 2, 2, 95 (wo Mein. u. Kr. occupat). — 2) unbestimmtes Pron. (Indefinitum) irgend od. etwa einer, eine, ein (st. aliquis 2c.), nach si: si quod sit vitium *S.* 1, 3, 44. si fors quae mihi monstret (wo früher auch quă, w. s.) *S.* 2, 6, 10. vgl. Z. §. 136. Anm. im Fömin. auch qua (nach

Analogie von aliqua, vgl. Z. §. 136 am E. Kr. Gr. §. 425, 3. Anm. 2.) mentio si qua iniecta fuerit (wo A. quâ, w. s.) *S.* 1, 4, 93. bes. sbst. irgend Einer, Jemand (vgl. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 343 u. Stürenb. zu Cic. p. Arch. *p.* 85), si qui *S.* 1, 4, 41 (Or., Mein. u. Haupt; A. si quis); 6, 30 (wo Kirchn. u. Stallb. quis). — 3) Fragpron., in der directen u. indir. Frage, bes. in Bez. auf Natur od. Wesen einer Sache 2c., welcher 2c., was für ein 2c. (vgl. quis u. Kr. Gr. §. 426) *O.* 1, 2, 26; 27, 12. 2, 1, 33 u. o.

2. quî, Adv. (alter Abl. vom Rel. qui) eig. wodurch, dah. wie, auf welche Art od. Weise, in wiefern, in welcher Hinsicht, in dir. u. indir. Frage *S.* 1, 1, 1. 2, 2, 19; 3, 108. 241. 260. 275. 311; 7, 96 u. 105. *E.* 1, 6, 42; 16, 63. 2, 2, 90. *AP.* 462. qui nemo, ut avarus, se probet, wie Niemand, wenn er ein Geizhals ist, sich selbst gefällt (so Pauly u. Haupt; andere Erklärungen s. 2. nē u. ut, 1.) *S.* 1, 1, 108. auch qui? als Frage für sich (des noch nicht überzeugten Gegners): wie so denn, und wie doch? *S.* 1, 2, 128.

quĭă, Conj. [bcht. auch dem Zeitw. nachgestellt *O.* 4, 9, 28. *S.* 1, 9, 51. vgl. Kr. Gr. §. 692. A. 1.] zur Angabe des Grundes (strenger u. folgerechter als quod, s. Z. §. 346), „weil", *α*) mit Indic. *O.* 4, 3, 10 flgg. *S.* 1, 3, 92; 6, 1 u. 47; 9, 51 u. ö. bes. non quia .. sed quod (mit Conj.), wenn ein Grund verneint u. ein anderer an die Stelle gesetzt wird *S.* 2, 2, 89. doppelt: aut quia .. aut quia *S.* 2, 7, 25 flg. vel quia .. vel quia *E.* 1, 12, 10 flg. 2, 1, 83 flg. *β*) mit Conj. bei subjectiver Annahme eines bestimmten Falles *S.* 1, 1, 62. 1, 1, 30. od. wenn der Grund als Vorstellung eines Anderen angegeben wird *S.* 2, 2, 25; 3, 101. *E.* 1, 8, 4. 2, 1, 76 flg.

qui-cumque, quaecumque, quodcumque, [auch durch ein od. mehre Worte, wie selbst in Prosa, getrennt *O.* 1, 6, 3; 9, 4; 16, 2; 27, 14. *S.* 2, 5, 51.] verallgemeinerndes Relativ: wer od. welcher auch (nur) immer, jeder welcher, in Verbind. mit e. Vordersatze im Indicat. (Z. §. 128 u. 521) *O.* 1, 21, 6; 35, 7. *Epd.* 15, 17 u. o. Auch mit entsprech. ille, hic od. omnes *O.* 2, 13, 2. 3, 3, 53; 4, 15. oft mit Hineinziehung des Nomens in den Satz *Epd.* 6, 8. *S.* 2, 5, 13. *E.* 1, 11, 22. sbst. quodcumque od. quaecumque, Alles, was 2c. *O.* 1, 28, 25. 3, 29, 46. *S.* 1, 1, 43 u. o. *β*) mit Conj. beim Ausdruck des Wunsches im Hauptsatze *S.* 2, 8, 75. od. bei rein subjectiver Fassung: sublegit, quodcumque iaceret inutile, was nach seiner Meinung unnütz umherlag *S.* 2, 8, 12. b) nur scheinbar absol. st. quivis, denn *S.* 1, 6, 95 ist ad fastum quoscumque parentes optaret sibi quisque mit Mein., Kirchn. u. A. zu verbinden u. *E.* 1, 1, 66 ist possis zu quocumque modo zu ergänzen, vgl. Z. §. 706. Kr. §. 432. A. §. 667. A.

quid, s. quis 1, b).

quīdam, quaedam, quoddam u. sbst. quiddam, „ein gewisser" 2c., zur Bezeichn. einer quantitativen wie qualitativen Unbestimmtheit, wobei es dem eigenen Urtheile überlassen bleibt den Umfang des gegebenen Attributes zu beschränken od. zu erweitern: quaedam virtus, ein gewisses Talent, einige Kunst *S.* 1, 10, 8. in der Eintheilung abwechselnd mit erit, quae (pictura) ... quaedam, manches od. das eine Gemälde ... das andere *AP.* 362. Bes. von Pers., die man nicht näher bezeichnen kann od. will, wobei quidam dem Abject. gew. vorangeht *S.* 1, 1, 64; 2, 31; 3, 22; 9, 3 u. 17; 10, 47. *E.* 1, 7, 50. quidam alii, einige Andere *S.* 1, 10, 47. abs. „Einer", „Jemand", den man aus einer unbestimmten Mehrheit heraushebt *S.* 1, 2, 45; 3, 22. Plur. „Manche", „Einige" *S.* 1, 4, 45. Neutr. sbst. quiddam magnum addens, Großes verheißend, d. i. ein stärkeres Gelübde od. eine Beschwörungsformel hinzufügend, womit der Alte sein Gebet bekräftigt (nach Heind. u. Kirchn.; richtig: Quid tam magnum? s. quis) *S.* 2, 3, 283. est quiddam inter (s. d.) Tanain 2c., es liegt noch etwas in der Mitte zwischen 2c., es ist ein Abstand, Unterschied zwischen 2c. *S.* 1, 1, 105. Plur. quaedam, Manches, dieses und jenes *E.* 2, 1, 66; 2, 159.

quĭdem, Adv. zur Hervorhebung des Begriffs, auf den es bei einer Behauptung gerade ankommt und worauf dieselbe eingeschränkt wird (als enklitisch jenem Begriffe stets nachgestellt), „gewiß", „wohl", od. durch die bloße Betonung des vorhergeh. Wortes auszudrücken *S.* 1, 10, 51. ira q. (weil der Zorn über den gekränkten Ehrgeiz als vorherrschend im Charakter des Achilles zu denken) *E.* 1, 2, 13. iste q., d. i. der von dir eben Bezeichnete *E.* 2, 1, 43. b) concessiv mit entsprech. sed beim wirklichen Gegensatze: „zwar", „freilich" *E.* 1, 9, 7. 2, 1, 219.

quidni, Adv. in der dir. Frage: „warum nicht?" näml. sollte er es wagen (als iron. Rechtfertigung der Thoren, aus deren Seele die unhaltbaren Gründe, mit denen sie ihre Befähigung zum Dichten beanspruchen, vorgebracht werden) *AP.* 382.

quĭes, ētis, *f.* Ruhe, Erholung (von Arbeit u. Geschäften) *Epd.* 17, 65. *CS.* 46. *E.* 1, 17, 6. Dav.

quĭesco, ēvi, ētum, 3, ruhen, ausruhen *S.* 1, 6, 22 (vgl. pellis). übh. sich ruhig verhalten, an etw. nicht Theil nehmen, etw. unterlassen *AP.* 380. bes. in Bez. auf das Dichten *S.* 2, 1, 6.

quĭētus, 3, ruhig, still, prädicat. von e. Römer (victor), d. i. zur Zeit der Ruhe, im Frieden *E.* 2, 1, 162. von d. Göttern, die ein ruhiges, sorgenfreies Leben führen, „stillselig" (ῥεῖα ζώοντες b. Hom. Il. 6, 138): ordines deorum *O.* 3, 3, 35. regnum (von der friedlichen u. gesetzlichen Einrichtung des röm. Staates durch Numa, s. Liv. 1, 21) *O.* 1, 12, 33. auch aqua, amnes (in Bez. auf den Lauf) *O.* 1, 31, 7. 3, 29, 40. aequor, sanft, windstill *Epd.* 10, 11.

qui-lĭbet, quae-libet, quod-libet u. sbst. quid-libet, jeder (wer will, ohne Unterschied), jeder beliebige, pars *O.* 3, 3, 38. nomen *S.* 1, 2, 126. ars *E.* 2, 2, 8. muliercula *Epd.* 11, 23. sbst. quilibet, Jedweder, Jeglicher *S.* 1, 4, 74. quidlibet, Alles und Jedes, was Jmd nur will, sperare u. dgl. *O.* 1, 37, 10. *S.* 1, 9, 12. *AP.* 10. q. indutus, „in beliebigem Wams" (Död.) *E.* 1, 17, 28.

quin (aus Abl. qui u. ne, vgl. quine), Adv. in Hauptsätzen, zur Bezeichn. einer Herausforderung, oft mit dem Nebenbegr. des Unwillens, „warum nicht", wie τί οὐ (mit Indic. od. Imperat., s. Z. §. 542), q. huc vertis minas et me petis (wo Peerlk. u. Pauly verte .. pete) *Epd.* 6, 3. b) zur Angabe einer Bekräftigung od. Steigerung: fürwahr, vielmehr, sogar, ja u. dgl. *Epd.* 5, 91. *S.* 2, 1, 71; 2, 77; 3, 137; 4, 8 u. 61. auch mit steigerndem et od. etiam: ja selbst, ja sogar *O.* 1, 10, 13. 2, 13, 37. 3, 11, 21. *S.* 1, 2, 44. *E.* 2, 1, 152. — 2) Conj. in abhängigen Sätzen nach einem negativen Hauptsatz od. Fragesatz mit negativem Sinne, zur Einführung von Finalsätzen: „daß nicht", od. „zu" mit Inf., nach den Zeitw. des Verhinderns und allen Ausdrücken, in denen der Begriff der Hinderung liegt, wie nach vix eripio (s. d. am E.) *S.* 2, 2, 23. nach nil verbi addere, nullum verbum insumere (d. i. non prohibere) *S.* 2, 3, 42. *AP.* 444. nach quid causae est, d. i. was hindert's *S.* 1, 1, 20.

Quinctilius, s. Quintilius.

quincunx, cuncis, *m.* (quinque u. uncia) „fünf Zwölftheile" (unciae) eines zwölftheiligen Ganzen *AP.* 327.

quindĕcim, funfzehn, viri, auch mit dem Zusatz sacris faciundis, ein Priestercollegium von fünfzehn Mitgliedern in Rom, mit der Aufsicht über die sibyllinischen Bücher und der Anordnung der Secularspiele betraut *CS.* 70.

quīnĕ, s. 1. qui zu Anf.

quingenti, ae, a, fünfhundert *S.* 2, 7, 43.

quīni, ae, a, je fünf, mercedes, d. i. usurae, fünf vom Hundert an Monatszinsen, 60 Procent jährlich (da die Zinsen monatsweise berechnet wurden) *S.* 1, 2, 14.

quinquātrus, ŭum, *f.* [Nebenf. quinquatria, ium, *n.*] d. fünftägige Minervafest, von 19 bis 23 März gefeiert (s. Ovid Fast. 3, 809 flgg.), namentl. für die lernenden Knaben wichtig, indem diese Ferien bekamen (s. Preller's „Röm. Myth." S. 260 flg.) *E.* 2, 2, 197.

quinque, Zahlw. fünf *S.* 1, 3, 16; 16, 108 u. ö.

quinquennis, e, (quinque u. annus) fünfjährig, olea (s. d.), vinum *S.* 2, 2, 57; 8, 47.

quinquevir als Tmesis, s. quinque.

Quintĭlĭus Varus, aus Cremona, vertrauter Freund des Horaz und mehr noch des Virgil, den Hor. bei dessen Tode (24 v. Chr.) tröstet *O.* 1, 29, 5. als Muster eines aufrichtigen Kunstrichters aufgestellt *AP.* 438. wahrsch. derselbe *O.* 1, 18, 1.

Quintĭus, i, *m.* jüngerer Freund des Horaz, der zu Rom in glücklichen Verhältnissen lebte u. als junger Mann unter günstigem Erfolge nach den höchsten Ehrenstellen strebte (viell. derselbe, der im J. 9 v. Chr. mit Drusus Consul war, aber nicht Q. Hirpinus, da dieser ein Altersgenosse des Dichters) *E.* 1, 16, 1. s. Atta u. Hirpinus.

quintus, 3, d. fünfte, actus (s. d.) *AP.* 189. pars, d. i. der vorzüglichste od. edelste Theil, „Quintessenz" (die Pythagoreer nahmen fünf Grundsubstanzen od. Elemente an, von denen das fünfte der Aether war als das Höchste u. Reinste, vgl. Ovid Met. 1, 67 flgg.; nach Obb. u. A. mit Bez. auf die aristotelische Darstellung b. Cic. Tusc. 1, 10, 22) *O.* 1, 13, 16.

Quintus, i, *m.* häufiger Vorname der röm. Bürger u. der Freigelassenen, die sich deshalb durch eine solche vertrauliche Anrede geschmeichelt fühlten (vgl. Publius) *S.* 2, 5, 32.

quippe, Adv. (quia-pe; nach Hartung „Griech. Part. 1. S. 486 st. quipote wie utpote) bei Anführung eines Grundes, der aus der Natur der Sache u. von etwas Bekanntem hergeleitet od. als selbstverständlich nur im Vorbeigehen berührt

wird, meist mit spöttischer Färbung: „freilich", „natürlich", mit Indicat. (s. Kr. Gr. §. 614. A. 4.), q. benignus erat, kein Wunder; er war ja ein so gütiger Mann *S.* 1, 2, 4. mit Partiz. q. revisens, da er ja wiedersah (als Grund von dis carus ipse, wo das Ganze ironisch zu fassen) *O.* 1, 31, 13.

Quĭrīnus, i, *m.* (v. sabin. quiris od. curis, d. i. Lanze) der sabinische Mars als Stammgott von Cures u. seiner Bürger, der Quiriten, dessen Verehrung T. Tatius nach Rom brachte, den aber der Volksglaube später (sicher zur Zeit des Cicero und der Dichter des Augusteischen Zeitalters) mit dem vergötterten Romulus identifizirte (obgleich man dessen Grabmal hinter den Rostra zeigte, dah. ossa Quirini *Epd.* 16, 13) *O.* 3, 3, 15. *S.* 1, 10, 32. gewählt: populus Quirini, d. i. Römer *O.* 1, 2, 46. s. Preller's „Röm. Myth." S. 326 flgg. collis Quirini (sonst Quirinalis), Quirinal, Hügel in Rom, an dessen Abhang das alte Heiligthum des Quirinus lag (s. Preller am a. a. O. S. 327, 1) *E* 2, 2, 68. bes. Janus Quirini (dcht. st. des gewöhnl. Janus Quirinus, wie collis Quirini), e. Bogen od. Thor an der lebhaften Straße, die von dem alten Forum zu dem des Cäsar führte *O.* 4, 15, 9. s. Janus u. Büdinger in Jahn's Jhrbb. f. Philol. 1857. S. 198 flg. Preller's „Röm. Myth." S. 154 flg.

Quĭris, ītis, *m.* eig. Name der unter T. Tatius mit den Römern verbundenen Sabiner (s. Quirinus), dann aber, als Romulus nach seiner Vergötterung unter dem Nam. Quirinus als alleiniger Stammheros galt, zur Bezeichn. des einen Volkes der röm. Bürger, bes. als Ehrenname in staatsbürgerl. Hinsicht, v. Pompejus Varus (in Bez. auf die vollständige Wiedereinsetzung in die Rechte eines röm. Bürgers, nach A. „ehrsamer Bürger" als Gegs. zu miles in der Zeit, wo Recht u. Besitz auf der Spitze des Schwertes stand) *O.* 2, 7, 3. collectiv pl. et dona amici Quiritis, des geneigten Volkes, das seine Lieblinge beim Erscheinen im Theater mit Beifallgeklatsch empfing *E.* 1, 6, 7. Plur. Quirites, ĭum *O.* 1, 1, 7. 3, 3, 57. 4, 14, 1.

1. quis, quae, quid, Fragpron. in der directen u. indir. Frage, theils adjectivisch, theils substantivisch, „wer", „was", „welcher" 2c. (zunächst nur nach dem Namen fragend), quis vir, puer, quae virginum, quis pudor u. dgl. *O.* 1, 5, 1; 12, 1; 24, 1; 27, 21 flg.; 29, 5 u. 7 2c. subst. *O.* 1, 29, 10. 2, 7, 3 u. 23 2c. zuletzt gestellt *E.* 1, 16, 40. 2, 2, 99. Neutr. quid, „was", nur subst. *O.* 2, 11, 1; 13, 13. 3, 4, 53 2c. Bisw. (wie qualis u. τίς) nach dem Wesen eines Gegenstandes fragend, „welcher", „was für ein", quis status *O.* 3, 29, 25. quis esset finis, was für ein Ende würde die Sache gewonnen haben, wenn 2c. *S.* 2, 8, 59. bes. quid prädicat. ohne Congruenz mit dem Subjekt zur Bezeichn. des ganzen Wesens desselben (Kr. Gr. §. 300, 5): quid tibi visa Chios, wie hat dir Chios gefallen *E.* 1, 11, 1. quid hoc veneni saevit, was ist das für ein Gift, das wüthet 2c. *Epd.* 3, 5. auch v. Pers. in Bez. auf den Charakter: quid essem, was an mir wäre, was sie von mir hielten (wie τί σοι φαίνεται ὁ νεανίσχος b. Plato Charm. p. 154*d.*; vgl. Kr. Gr. §. 430. A. 3) *S.* 1, 6, 55. quid foret Iliae Mavortisque puer, was würde geworden sein aus 2c., d. i. selbst Romulus würde unbekannt geblieben sein *O.* 4, 8, 22. Dah. b) quid in einzelnen oft ellipt. Verbindungen: nescio quid nugarum, ich weiß nicht welcherlei Possen, diese u. jene Possen (Z. §. 553) *S.* 1, 9, 2. vgl. *O.* 3, 24, 64. *S.* 1, 10, 67. oft in der lebhaften Frage: quid? quod, was soll ich dazu sagen, daß 2c. (Z. §. 769) *Epd.* 8, 15. quid ad rem 2c., was macht das aus, d. i. es ist einerlei, kein Unterschied *E.* 1, 6, 12. quid nos, was soll ich thun, welchen Entschluß soll ich fassen? *Epd.* 1, 5. quid tristes querimoniae, was sollen, wozu dienen 2c. *O.* 3, 24, 33. quid enim, was ist's denn im Grunde, was ist denn die Sache genau genommen? warum sollte es nicht so sein? d. i. ja gewiß (τί γάρ; eig. was ist's denn wirst du einwenden, od. quid? nonne concurritur? *S.* 1, 1, 7. 2, 3, 132 (wo der Stoiker in der Seele des Geizigen die Frage bejaht). vgl. ergo. quid tum? was nun weiter? was geschah? natürlich sie kamen (mit komischer Färbung) *S.* 2, 3, 230. vgl. volo. dah. quid als allgemeine Frage der speziellen vorausgeschickt (vgl. censeo) *S.* 2, 3, 272 flgg. u. 303; 6, 55. vgl. *O.* 3, 9, 17. *Epd.* 1, 5. 8, 15. *S.* 1, 3, 19. *E.* 1, 6, 5. quid (eig. est od. sit), si in der lebhaften Frage, m. Indic. Präs. bei einer Aufforderung, wo man Zustimmung fordert od. erwartet *O.* 3, 9, 17. mit Conjunct., wenn man nach den Folgen fragt, die bei Erfüllung des in dem Fragsatze Ausgesprochenen eintreten würden *S.* 2, 7, 42 (wo Davus den Vorwürfen des Mulvius beistimmt u. sie noch verstärkt). *E.* 1, 16, 8. quid, si .. ferant (d. i. was wirst du dazu sagen, wenn nun auch noch diese Vorzüge hinzukommen) *E.* 1, 16, 8. oft mit näherer Bestimmung der Frage zu quid *S.* 2, 3, 159.

E. 1, 19, 12. u. so *O.* 1, 24, 13 (wo A. quodsi, s. d.), d. i. was würde geschehen, wenn du die Kraft des Orpheus besäßest ꝛc., mit folg. num .. redeat ꝛc. Häuf. quid abs. als Adverb. wie τί, ὅ τι, was? warum? wozu? *O.* 1, 8, 13. 2, 16, 17; 3, 7, 1; 27, 58. *Epd.* 5, 9. 6, 1. 16, 24. 17, 53. *S.* 1, 1, 19 u. 69 u. ö. quid multa? wozu viele Worte? d. i. kurz, mit Einem Worte ꝛc. *S.* 1, 6, 82. 2, 6, 83. — 2) enklitisch zunächst subst. u. zwar: *α*) im Singul. quis, quid, st. aliquis, aliquid, abs. od. mit Genit. „irgend Einer" od. „Jemand", „irgend was", bes. von einem beliebig zu denkenden Subjekte in einem Falle, der unter gleichen od. ähnlich sich wiederholenden Umständen Mehre in dieselbe Lage bringt, wie τὶς b. Hom., nach si, wenn einer, wer etwa ꝛc., εἴ τις *O.* 3, 27, 45 u. 51. *Epd.* 3, 1. 6, 15. *S.* 1, 1, 90; 2, 23 ꝛc. si quid *O.* 1, 32, 1. 3, 15, 7 ꝛc. vacui sive quid urimur, frei von Fesseln oder irgendwie in Liebe entbrannt *O.* 1, 6, 19. si quid crassi est 102. bisw. nachgestellt: est auctor quis *S.* 2, 4, 52. vgl. *Epd.* 15, 12. *S.* 1, 5, eorum ꝛc., wer von denen .. ist Bürge? *S.* 1, 4, 80 (s. nachh. 2, b). verdoppelt u. mit Dazwischenstellung mehrer Worte (Z. §. 708. auch in Prosa, s. Klotz zu Cic. Tusc. 4, 16, 35. S. 425): *si* mala condiderit in *quem quis* carmina *S.* 2, 1, 82. vgl. *S.* 1, 10, 59. nach ubi *E.* 1, 20, 7. nach ne *O.* 1, 18, 7. *S.* 1, 4, 111. 2, 5, 37 ꝛc. nach an *Epd.* 16, 23. nach dem Relat. quod quis deridet, mercatus est *E.* 2, 1, 263; 2, 158. auch selbstständig in andern Verbindungen: probus quis nobiscum vivit, lebt Einer mit uns arglos, wenn Einer mit uns ꝛc. *S.* 1, 3, 56. simplicior quis est, ist argloser Jemand, ein Mensch *S.* 1, 3, 63. aber wohl nicht in der Frage: est auctor quis eorum (wo nach Heind. u. Or. st. aliquis, da doch quis einfaches Fragpron. ist, s. vorh. 2) *α*) *S.* 1, 4, 80. *β*) im Plur. „Manche", „diese und jene", si qui *Epd.* 2, 51. *S.* 1, 1, 57. *E.* 1, 15, 40. b) adjektivisch: quis, quae, wie si quis deus ꝛc. *S.* 1, 1, 15. 2, 7, 24. si quis casus *S.* 2, 5, 49. Femin. fors quae (wo früher *qua*, d. i. aliqua parte, doch s. Z. §. 136 am E. u. Anm. Kr. §. 425, 3 u. Anm. 2) *S.* 2, 6, 10. Neutr. Plur. mit partitivem Gen. si *qua* vitiorum, etliche, manche Fehler („vgl. Reisig's „Lat. Sprchw." S. 343) *S.* 1, 3, 35.

2. quis (queis Heind. u. A.) st. quibus s. 1. qui zu Anf.

quis-nam, quidnam, Fragpron. wer, was denn *S.* 2, 2, 68; 3, 158; 7, 83.

quis-quam, quicquam (so in den besten Hdschr. st. quidquam), irgend ein od. Jemand, irgend etwas, fast nur in Sätzen, in denen eine Verneinung wirklich ausgesprochen wird od. angedeutet od. auch nur gedacht werden soll, meist subst. (vgl. ullus u. Madvig zu Cic. de Fin. *p.* 249 flg.) *O.* 1, 12, 18; 28, 4. 3, 7, 27; 9, 2. *S.* 1, 3, 6 u. 138. *S.* 2, 6, 55. *E.* 1, 14, 37 u. o. non alius q. *S.* 1, 3, 33. auch q. amicus (Z. §. 676) *S.* 1, 4, 35. scheinbar in einem nicht negativen Satze: indignor quisquam reprendi (weil in indignor der Begriff von nolo, ferre non possum liegt; doch vgl. Z. §. 709 *b* u. Kr. Gr. §. 428. Anm. 2) *E.* 2, 1, 76.

quis-que, quaeque, quidque u. adjekt. quodque, wer es nur sei, jeder, jede, jedes (theilweise od. beziehungsweise, s. Z. §. 710), theils adjekt. aetas, persona quaeque *AP.* 156 u. 316. res quaeque *S.* 1, 3, 79. singula quaeque *AP.* 92. q. insanus *S.* 1, 6, 27. q. vir *E.* 1, 18, 68. mit Superl. in Verb. mit einem folg. Superl. zur gegenseitigen Steigerung (Z. §. 710 *b*.): quia Graecorum sunt antiquissima quaeque scripta vel optima, weil bei den Griechen die ältesten Werke auch immer die vorzüglichsten sind, od. weil je älter die Schriften, um so vortrefflicher sind *E.* 2, 1, 28. mit partitivem Gen. vitiorum, scriptorum quaeque *S.* 1, 4, 106. 2, 3, 2. b) *subst.* *O.* 2, 13, 13. 3, 16, 21. 4, 5, 29. *S.* 1, 6, 7 u. o. wiederholt: ut cuique est aetas, ita quemque ꝛc. *E.* 1, 6, 55. Oft in Verb. mit andern Pron. quidquid horum cuique domi est *S.* 2, 3, 232. bes. mit sibi, se, suus (denen es in Prosa fast ausschließlich nachgestellt wird, s. Z. §. 800) sibi quisque *S.* 1, 6, 96. 2, 1, 23. quisque sibi *O.* 3, 16, 21.

quis-quis, quaeque, quidquid (quicquid), generisch od. verallgemeinernd: wer nur, jeder welcher (über den Modus des Zeitw. s. Z. §. 521), adjekt. quisquis erit vitae color, d. i. welche Farbe auch das Leben annehmen möge *S.* 2, 1, 60. meist subst. *O.* 2, 2, 23; 10, 5. 3, 24, 25. 4, 2, 1. *S.* 2, 8, 77 flgg. u. o. mit partitivem Gen. deorum quisquis *O.* 2, 1, 25. oft Neutr. quidquid, Alles was, was auch od. nur ꝛc. *O.* 1, 1, 10; 10, 7; 11, 3; 24, 10 ꝛc. q. negat alter, et alter (näml. negat, s. alter) *E.* 1, 10, 4. auch beim Intrans., s. deliro. mit partitiv. Gen. q. praedae maioris, was nur an größerer Beute (mit Wiederaufnahme durch omne) *E.* 1, 15, 38. auch in Bez. auch Pers. (vgl. nihil *β*): quidquid sum ego, was immer ich sein mag od. gelte *S.* 2, 1, 74. mit partit. Gen., um alles irgend Zugehörige zusammenzufassen: quidquid Ly-

dorum, wer je, so viele von den Lydern (vgl. Virg. *A.* 1, 601) *S.* 1, 6, 1. quidquid deorum (im Schwure auch b. Livius 23, 9), was nur an Göttern ꝛc., d. i. ihr himmlischen Götter *Epd.* 5, 1. auffallend auch als Adj. (wie quidquid solamen b. Virg. *A.* 10, 493. s. Z. §. 128 am E.) quidquid nefas, was an Unthat *O.* 2, 13, 9.

quīvīs, quaevis, quidvis, eig. wie wir: „wie du willst" (ganz wie ὅς od. ὅστις βούλει, auch in der Flexion, s. Buttm. Gr. §. 143. Anm. 7), d. i. jedweder, jeder beliebige, adj. q. homo, iudex *E.* 1, 17, 36. *AP.* 263. q. sermo *S.* 1, 3, 65. subst. *S.* 1, 4, 25 u. 55. 2, 1, 13; 5, 35. *E.* 2, 2, 14. *AP.* 240. in Verb. m. quilibet *E.* 1, 15, 30. bes. Neutr. quidvis, Jegliches, alles Erdenkliche *E.* 1, 15, 17. 2, 2, 8. *S.* 2, 3, 127. facere et pati, d. i. jede Schlechtigkeit *O.* 3, 24, 43. — quavis, s. d.

quō, Adv. (Abl. v. qui) zum Ausdr. der Bewegung „wohin", zu welchem Ziel, zu welcher Grenze (οἷ), relativ *O.* 1, 4, 17. 3, 1, 38; 11, 49; 24, 46. *S.* 1, 6, 73 u. o. scheinbar st. qua od. ubi: quo umbram consociare amant, quo lympha ꝛc., d. i. wohin sie gern vereint den Schatten werfen (nach A. als Frage st. quem ad usum, „wozu", mit quid wechselnd wie Virg. *A.* 11, 735. Mein. u. Or. qua; Lachm. im Rhein. Mus. 1845. 3. S. 614 quor) *O.* 2, 3, 9 flgg. bes. in der direkt. Frage *O.* 3, 3, 70; 25, 1. 4, 3, 17. *S.* 1, 9, 16. verdoppelt: quo, quo ruitis *Epd.* 7, 1. ellipt. mit Wegfall eines Zeitw. der Bewegung (wie tendere nach *S.* 1, 9, 63 ꝛc.), unser „wohin?" quo tu, turpissime? *S.* 1, 9, 75. unde et quo Catius? *S.* 2, 4, 1. Dah. übtr. wohin, worauf, zu welchem Ziele od. Ausgange, bei deducere rem *S.* 1, 1, 15. cadere *E.* 2, 1, 52. ferre *AP.* 308. bei pertinere (s. d.) *S.* 1, 2, 23. 2, 2, 35. od. wozu, zu welchem Zwecke, insumere alqd, worauf *S.* 2, 2, 102. vgl. *S.* 1, 6, 24. ellipt. quo mihi fortunam (näml. optem, comparem, s. Z. §. 770. Kr. Gr. §. 662, *c*; A. quo mihi, fortunâ ꝛc.), wozu soll mir, od. was hilft mir das Glück, warum hätte ich Glücksgüter als Mittel zum Genuß, wenn ich keinen Gebrauch davon machen, sondern für Erben sparen sollte *E.* 1, 5, 12. mit Inf. in lebhafter Frage (auch Ovid. *A. A.* 1, 303, ohne daß man prodest zu ergänzen hat), wie wir: wozu doch den Purpur nehmen? d. i. was hilft dir's zu nehmen *S.* 1, 6, 24. b) zum Ausdr. der Ruhe, „wo" (ᾗ od. οὗ), mit d. Zus. locorum (s. Z. §. 434. Kr. Gr. §. 337, 3) *O.* 1, 38, 3. aber *S.* 1, 8, 15 ist zu quo nach bekanntem griech. Gebrauche beim Relat. aus dem vorhergeh. in aprico aggere die Präp. in zu ergänzen (s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 737. Buttm. §. 147. Anm. 2). — 2) zur Bezeichn. der Absicht st. ut eo: quo infossus ꝛc., damit dahin (in die Erde) eingescharrt ꝛc. *Epd.* 5, 32. quaerit, quo turpia celet, sie sucht od. strebt, daß (wie) sie das Häßliche verberge *S.* 1, 2, 85. beim Comp. damit desto, quo magis his credas, d. i. und damit du dem von mir vorher Gesagten um so mehr Glauben schenkst, so höre ꝛc. *S.* 2, 2, 112. ungew. quo ne st. ut ne (in Bez. auf missus ad hoc) incurreret hostis, damit nicht einbräche der Feind, damit der Feind abgehalten werde (also positiv: ut arceretur hostis) *S.* 2, 1, 37.

quŏ-ad, Adv [durch Synäresis einsilb., dah. Z. §. 11. am E. zu bericht.] bis wohin, von d. Zeit: so lange (als), m. Indic. (Z. §. 575) *S.* 2, 3, 91.

quō-circā, Adv. [in d. Tmesis quo, bone, circa *S.* 2, 6, 95] „darum" od. „drum", deshalb *S.* 2, 2, 135. *E.* 2, 2, 145.

quō-cunque (cumque), Adv. [in der Tmesis wie unser „wo .. hin", b. Hor. mit dazwischengestelltem Pron. me od. nos *E.* 1, 1, 15. *O.* 1, 7, 25; vgl. Z. §. 261. Anm.] wohin (nur od. immer) *Epd.* 16, 21. *S.* 2, 4, 89. *AP.* 100.

quŏd, Adv. (Neutr. v. qui) relativ: was das betrifft, daß ꝛc, in Rücksicht darauf daß ꝛc., „indem", „wenn" (Z. §. 627. Kr. Gr. §. 558), dîs te minorem quod geris, nur wenn du ꝛc. *O.* 3, 6, 5. in härterer Wendung zur Bezeichn. des Gegenstandes, worauf man seine Aufmerksamkeit wenden will (Reisig's „Lat. Sprchw." S. 599), mit vorausgeh. illuc: quod amatorem ꝛc., wenden wir uns dorthin lieber, „wiefern" ꝛc. *S.* 1, 3, 38. b) weshalb, bes. non est, quod mit Conj. (Z. 562), es ist kein Grund vorhanden, weshalb od. daß ꝛc. *E.* 2, 1, 30. quod si, s. quodsi. 2) Conjunction zur objektiven Angabe des Umstandes, Grundes: darüber daß, weil (ὅτι), mit Indic. *O.* 3, 11, 46. 4, 11, 18; 12, 7. *S.* 1, 4, 46. 91 u. o. vel quod .. vel quod *S.* 2, 8, 37 flg. *AP.* 169 flgg. mit entsprech. eo *S.* 1, 3, 30. 2, 3, 120. *AP.* 222. mit hoc *S.* 1, 6, 53. mit ideo *E.* 1, 19, 27. non aliam ob causam nisi quod *S.* 1, 7, 14. mit Conjunct. in der indir. Rede od. wenn der Grund als Annahme od. Vorstellung eines Andern angeführt wird *S.* 1, 2, 10; 6, 98. 2, 1, 38; 2, 90; 3, 163; 7, 32;

3 u. 49. 4, 8, 82. *E.* 2, 2, 192 u. ö. Bes. b) nach Begriffen, die einen Gemüthszustand oder eine damit zusammenhängende Aeußerung ausdrücken, „daß“ *S.* 1, 4, 98. *E.* 1, 6, 19; 14, 22. vgl. *O.* 4, 3, 22. *S.* 1, 2, 89; 4, 47. mit entsprech. hoc *S.* 1, 6, 63. *E.* 2, 1, 183. dah. adde quod, dazu rechne, daß ꝛc., dazu kommt daß ꝛc. (Z. §. 628) *O.* 2, 8, 17. *S.* 2, 7, 111. *E.* 1, 18, 52. auch adde huc, quod *S.* 1, 2, 83. vgl. quid. mit Conjunct., wie vorher *O.* 1, 25, 17. *S.* 1, 6, 91. *E.* 1, 7, 68. 2, 2, 24. excepto quod *E.* 1, 10, 50.

quod-si, „wenn nun“, „wenn daher“, „und wenn“ (vgl. ὅ st. διό), zur Vermittelung des Ueberganges bei Anknüpfung eines logischen Verhältnisses, bes. einer unbestrittenen Voraussetzung (Z. §. 807. b. Hor. häufig, auch b. Virg., dah. Reisig u. Haase „Lat. Sprachw.“ S. 367 zu bericht.), m. Indic. *O.* 1, 1, 35. 3, 1, 41. *Epd.* 2, 39. 10, 21. 11, 15. 14, 13. *S.* 2, 4, 6. *E.* 1, 2, 70; 7, 10 u. 25; 9, 11; 20, 9. mit Conj. bei Annahme eines bloßen Falles 1, 1, 70; 19, 17. 2, 1, 241. bisw. mit Bekräftigung od. Steigerung des Vorhergeh. „ja wenn“, „wenn nur“ *E.* 1, 3, 25. 2, 1, 90. aber *O.* 1, 24, 13 nur Or. quodsi st. quid, si ꝛc. (s. quid) u. *S.* 1, 1, 43 jetzt quod (näml. pondus argenti et auri) si, d. i. at id si, wobei redigatur als Potentialis zu fassen.

quō-mŏdŏ, Adv. wie, auf welche Weise, ellipt. qu. Maecenas tecum, wie steht es Mäcenas mit dir? *S.* 1, 9, 43.

quondam, Adv. zur Bezeichn. einer relativen Zeitbestimmung, dah. vor längerer od. kürzerer Zeit, einst, ehemals, jüngst *S.* 1, 2, 55. 2, 3, 145. *E.* 2, 2, 167. u. so *S.* 2, 5, 21 (d. i. früher bereits). auch von der Zukunft: dereinst, einmal (wenn es nöthig ist) *S.* 2, 2, 82. b) übh. zu gewissen Zeiten, einmal, zuweilen, manchmal *O.* 2, 10, 18. *E.* 1, 18, 78 (wo qu. zu fallimur u. tradimus zugleich gehört).

quŏnĭam, Conj. (quom, d. i. quum, u. iam), zur Angabe des Grundes (Z. §. 346): weil, da ja, mit Indic. *S.* 2, 3, 301; 4, 25; 6, 52. mit Conj. als Vorstellung eines Andern *S.* 1, 6, 22.

1. quŏquĕ, Adv. [gew. dem betonten Worte nachgesetzt, s. Z. §. 355. doch vgl. *S.* 1, 10, 5. 2, 8, 81] um einen Begriff mit einer gewissen Hervorhebung an einen anderen anzuschließen, doch ohne Steigerung (etiam): „auch“, „ebenso auch“, „gleichfalls“ *O.* 1, 15, 26; 16, 22; 27, 9. *S.* 1, 4, 88. *E.* 1, 16, 65 u. o. num sit quoque fracta lagoena, d. i. auch die Flasche, wie vieles Andere, beim Einsturze des Baldachin's *S.* 2, 8, 81. non solum .. verum qu. *S.* 1, 6, 84.

2. quōquĕ, d. i. et quo *S.* 1, 1, 92.

quorsum, Adv. (eig. quo versum) v. Ziele: wohinwärts, wohin, abire *S.* 2, 3, 246. b) übtr. von Absicht od. Zweck: wohin, wozu, b. tendere (zielen) *S.* 2, 7, 21. b. pertinere *S.* 2, 3, 11. qu. est opus (näml. lapide), was braucht's denn? wozu soll er? *S.* 2, 7, 116. ellipt. quorsum? näml. haec spectant, wo hinaus? was soll's? wozu dieß? (nach Web. u. Kr. als Frage des Agamemnon, als habe die Opferung seiner Tochter hier gar nichts zu thun, da er sich bewußt ist mit gutem Bedachte dabei gehandelt zu haben) *S.* 2, 3, 201.

quŏt, Indecl. „wie viele“, quot capitum milia, mit entspr. totidem *S.* 2, 1, 27.

quŏt-annis, Adv. [jetzt meist getrennt quot annis, s. Wagner's Orth. Verg. *p.* 467 flg.] alle Jahre, alljährlich *Epd.* 16, 43.

quŏtĭens, Adv. [so in den besten Hdschr. st. quoties, s. Wagner's Orth. Verg. *p.* 457] „wie oft“, im Ausruf *O.* 1, 5, 5. häuf. im Relativs. „so oft“ *O.* 4, 2, 26; 9, 40; 10, 6. *E.* 1, 18, 45. nachgestellt *E.* 1, 18, 104. 2, 1, 55.

quot-quŏt, Indecl. wie od. so viel (als) nur, m. Indic. (Z. §. 521), qu. eunt dies (ὅσσαι ἡμέραι εἰσίν b. Hom. Od. 14, 92), d. i. alle Tage *O.* 2, 14, 5. qu. sunt (Vertumni) *S.* 2, 7, 14.

quŏtus, 3, (quot) d. wievielste (der Zahl nach), qu. esse velis, „wie stark du erscheinst“ (Död.), d. i. wie viel Gäste du zugleich mit dir geladen wünschest, wie viel G. du zu meinem Hause mitbringst *E.* 1, 5, 30. qu. annus pr. adroget chartis, d. i. wie viel Zeit nöthig sei, um einem Liede Werth zu verschaffen *E.* 2, 1, 35. hora qu. est (s. hora) *S.* 2, 6, 44. ellipt. quotâ (horâ), zu welcher Stunde, wann *O.* 3, 19, 7.

quum, s. 2. cum.

R.

răbĭdus, 3, wüthend, rasend, grimmig, leo *AP*. 393. von

răbĭes, ēi, *f.* Wuth, Raserei, bes. mit dem Begr. der Neigung zu unmittelbaren feindseligen Angriffen gegen Andere (s. Död. „Synon." 5. S. 89 u. Liv. 22, 51, 9), bes. Kriegs- od. Kampfwuth (λύσσα b. Hom.) *O.* 1, 15, 12. civica (s. d.) *O.* 3, 24, 26. übtr. von leidenschaftl. Aufregung, bes. von den beißenden u. boshaften Schmähliedern des Archilochus ꝛc. *AP.* 79. *S.* 2, 3, 323. *E.* 2, 1, 149. dcht. von Leblosem: Noti *O.* 1, 3, 14. canis, heftige Gluth des Hundssternes *E.* 1, 10, 16. Dav.

răbĭōsus, 3, wüthend, toll, canis *E.* 2, 2, 75.

răcēmus, i, *m.* (ῥάξ) eig. Kamm der Weintraube, d. i. Traube, Beere, lividi *O.* 2, 5, 11.

rădix, īcis, *f.* (ῥίζα, ῥάδιξ) Wurzel von Pflanzen, in Verb. mit herba *Epd.* 5, 68. *E.* 2, 2, 150. bes. Rettich, neben rapula *S.* 2, 8, 8.

rādo, rāsi, rāsum, 3, (verw. m. ῥαίω, χορέω) eig. kratzen, schaben, dah. abwischen, fegen, lapides varios palmâ, mit dem Besen aus Palmblättern (s. d. u. varius; ganz anders C. L. Roth in Jahrbb. f. Philol. u. Päd. Bd. 82. 1860. S. 323: radere, angreifen, erfassen, mit der Empfindung des Brickelns, lapides varios, den nicht glatten sondern mit Steinen besetzten Fuß des Bechers, palmâ, mit der „Hand", lutulentâ, proleptisch, d. i. die sich daran beschmutzen kann) *S.* 2, 4, 83. b) dcht. übtr. v. Winde, wie unser „durchfegen", durchstreifen (mit dem Begr. des Schneidenden), terras *S.* 2, 6, 25. arva imbribus, „zerschwemmen" *Epd.* 16, 54.

Raeti, ōrum, *m.* [so st. Rhaeti in alten Inschr. u. guten Hdschr., vgl. Wagner's „Orth. Verg." *p.* 468] e. rohe u. kriegerische Völkerschaft nördlich vom Po zwischen der Donau, dem Rhein u. Lech in Tyrol n. Oberitalien ansässig, die meist in Verbindung mit den Vindeliciern (s. Vindelici) häufige Streifereien u. Raubzüge in das angrenzende Gallien, sogar bis nach Italien unternahmen u. deshalb von Drusus u. Tiberius, die Augustus gegen sie schickte, im Herbste 15 v. Chr. gänzlich unterjocht wurden, dah. Raeti .. Vind., d. i. Rätische Vindelicier *O.* 4, 4, 17 (wo A. Rhaeti *et* Vind.; Or., Stallb., Nauck u. Pauly schreiben u. verbinden Rhaeti*s* sub Alpibus vom Adj. Raetus st. des gew. Raeticus, d. i. am Abhang der Rätischen Alpen, die sich vom St. Gotthard bis zur Ortlesspitze erstreckte). Vgl. J. P. Kaiser „Ueber Stamm u. Herkunft der alten Rätier" 1838.

Ramnes, ium, *m.* (sonst auch Ramnenses) der Latinerstamm des Romulus (wohl dasselbe was Romani, s. Fröhner im „Philologus" Bd. 10. 1855. S. 552 flgg. u. Preller's „Röm. Myth." S. 695), die in Verbindung mit den Tities u. Luceres die ältesten Rittercenturien von Rom bildeten, dcht. übh. Vornehme aus alter Zeit od. von den jüngern röm. Rittern im Gegs. zu den ältern Römern *AP.* 342.

rāmus, i, *m.* Zweig, Gezweige *O.* 2, 3, 11; 15, 9. *Epd.* 2, 13 u. 56. *S.* 1, 5, 81.

rāna, ae, *f.* (βάτραχος) „Frosch" *S.* 1, 5, 14. 2, 3, 314. auch „Kröte" (Spezies für das Genus), turpis *Epd.* 5, 19.

rancĭdus, 3, (ranceo) „ranzig", müffend, aper *S.* 2, 2, 89.

răpax, ācis, (rapio) reißend, räuberisch, raubgierig, lupus *O.* 4, 4, 50. *Epd.* 16, 20. Harpyiae (mit Anspiel. auf die Ableitung v. ἁρπάζω) *S.* 2, 2, 40. Cinara, begehrlich, gierig, habsüchtig *E.* 1, 14, 33. dcht. Orcus, dahinraffend (wie Ἀΐδης ἁρπακτήρ b. Callimach. Epigr. 2, 6 u. mors rapax b. Ovid Met. 4, 439) *O.* 2, 18, 30. Fortuna (wo rap. als nähere Bestimmung zu sustulit, da sie als flüchtige Göttin mit einem Federaufsatze auf dem Kopfe dargestellt ward, s. Preller's „Röm. Myth." S. 560) *O.* 1, 34, 14.

răpĭdus, 3, reißend, v. Strömen *O.* 1, 12, 9. 4, 14, 46. *S.* 1, 10, 62. 2, 3, 242. v. Winden *O.* 1, 28, 21. von der Sonne (wegen des raschen täglichen Umlaufes nach der Vorstellung der Alten, auch Virg. *A.* 1, 92 u. ö.) *O.* 2, 9, 12.

răpīna, ae, *f.* Raub, Plünderung, Plur. mit furta verb. *S.* 2, 3, 157. von

răpĭo, pŭi, ptum, 3, (vgl. ἐρείπω, ἁρπάζω) raffen, wegraffen, wegreißen, hastig ergreifen, cenam *S.* 1, 5, 76. alqd (Gegs. sumo) *E.* 1, 17, 45. ossa ab ore canis *Epd.* 5, 23. stirpes, entwurzeln, v. Flusse *O.* 3, 29, 37. dah. rauben, gewaltsam entführen, Pers. u. Sachen: virginem (d. i. Cassandra) *O.* 2, 4, 8. raptus ab

Ida, vom Ida weg, d. i. Ganymedes (s. Ida) *O.* 3, 20, 6. periscelidem *E.* 1, 17, 56. insignia (Kleiderschmuck) *Epd.* 5, 12. von der räuberischen Hand: omne sacrum in usus humanos *O.* 3, 3, 52. dcht. oscula (in Verb. mit eripio) *O.* 2, 12, 28. occasionem de die, gleichs. dem Tage entreißen (zum frohen Lebensgenusse), eilig ergreifen *Epd.* 13, 3. diem almum, von der Hora (zur Bezeichn. der Kürze des menschl. Lebens) *O.* 4, 7, 8. in noch freierer Weise: alqd limis (oculis), Geschriebenes mit schielenden Augen bemerken, „im Husch erschielen" (Web.) *S.* 2, 5, 53. Bes. b) durch den Tod „hinraffen", entreißen, gentes u. dgl. *O.* 2, 13, 20; 17, 5. 4, 2, 21. *E.* 1, 14, 7. — 2) eilig od. hastig mit fortreißen, hinreißen, alqm, v. Bacchus *O.* 3, 25, 1. v. Sturme (im Bilde), wohin treiben *E.* 1, 1, 15. currum, von d. Rossen *S.* 1, 1, 114. pedes et aurae quo te rapiunt *O.* 3, 11, 49. ocius hinc se, schleunigst fortgehen, „sich fortmachen", „sich packen" (Web. u. Kirchn.) *S.* 2, 7, 118. pass. rapi rhedis, in Kaleschen dahin fahren od. eilen *S.* 1, 5, 86. bes. alqm in ius, vor Gericht schleppen (s. 1. ius 2) *S.* 1, 9, 77. 2, 3, 72. Romae sponsorem me rapis, d. i. bin ich zu Rom, so entführst du (am Morgen) als Bürgen mich *S.* 2, 6, 23. übtr. auditorem in medias res, in die Mitte der Handlung od. Begebenheiten gleichs. fortreißen, versetzen *AP.* 149. obsita frondibus sub divum, die verborgenen Heiligthümer des Bacchus an's Licht ziehen, d. i. dem Anblicke der Profanen preisgeben (s. obsero u. divus am E.) *O.* 1, 18, 13. b) trp. leidenschaftlich fortreißen, v. Grimme: alqm in medias caedes (im Bilde vom Löwen) *O.* 3, 2, 12. v. unbekannter Wuth *Epd.* 7, 13. von der Schreiblust: drängen *S.* 2, 1, 10.

raptim, Adv. (raptus v. rapio) reißend, d. i. eilends, schnell *O.* 3, 6, 27. frui tempore (vgl. *Epd.* 13, 4) *E.* 2, 2, 198.

raptor, ōris, *m.* (rapio) Räuber, inaudax *O.* 3, 20, 4. Tityos, d. i. Räuber der Keuschheit, Ehrenräuber *O.* 4, 6, 2.

rāpŭlum, i, *n.* (Demin. v. rapum, Rübe) Radieschen *S.* 2, 2, 43; 8, 8.

rāro, Adv. selten, nicht oft *O.* 3, 2, 31. *S.* 1, 1, 17; 4, 18 u. ö. von

rārus, 3, dünn, locker, retia, weil maschig *Epd.* 2, 33. dcht. lacrima, d. i. tropfenweise, perlend (vgl. *O.* 1, 13, 6) *O.* 4, 1, 34. — 2) vereinzelt, dah. in geringer Zahl vorhanden, selten, iuventus, d. i. schwach, verringert (in Folge der Bürgerkriege, vitio parentum) *O.* 1, 2, 24. Fides (wegen der Seltenheit der Treue unter den Menschen) *O.* 1, 35, 21. voluptas *S.* 1, 2, 40. prädicat. st. des Adverb. *S.* 1, 7, 27. *AP.* 259. b) mit dem Begr. des Ausgezeichneten, avis (v. Pfau) *S.* 2, 2, 26.

rătĭo, ōnis, *f.* (reor) eig. Berechnung, Rechnung, Plur. longae *AP.* 325. b) berechnende Ueberlegung, Plan, eigene überlegte Wahl (Gegs. fors, wie Cic. Att. 14, 3, 3) *S.* 1, 1, 2. c) das vernünftige Denken, Vernunft *S.* 1, 3, 78; 2, 50. 2, 3, 83 (als Leiterin des Weisen) *E.* 1, 11, 25 (mit prudentia verb.). vernünftige Ansicht bei einer Sache, Grundsatz, Regel (mit modus verb.) *S.* 2, 3, 266 u. 271. dah. Lehre, saporum *S.* 2, 4, 36. bes. der wissenschaftliche Gang des vernünftigen Denkens, das wissenschaftl. Verfahren bei einem Beweise (die Dialektik) *S.* 1, 3, 115 (im Gegs. zu natura). 2, 3, 220 u. 250. dah. übh. Denkart, Denkweise, Gesinnung *S.* 1, 6, 93. d) Handeln u. „Verfahren", übh. Art u. Weise *S.* 2, 5, 10. mala *S.* 2, 6, 6. *E.* 1, 18, 97. 2, 1, 20 u. 47. vgl. Nägelsbach's „Lat. Stilist." §. 54, 1.

rătis, is, *f.* Ruderfahrzeug, übh. Kahn, Schiff *O.* 1, 1, 17; 3, 11 u. 24 u. ö.

rătus, s. reor.

raucus, 3, heiser, Sulcius et Caprius (vom heftigen Schreien bei der Anklage) *S.* 1, 4, 66. vicinia (von dem wild durcheinander tönenden Geschrei der unerbittlichen Nachbarn) *E.* 1, 17, 62. auch v. Leblosem: Hadria, dumpfstosend, brausend *O.* 2, 14, 14.

rāvus, 3, graugelb, fahl, lupa *O.* 3, 27, 3. leo, braungelb *Epd.* 16, 33.

rĕ-calcĭtro, 1, hinten ausschlagen, v. Pferde, trp. den Zugang verweigern (vgl. λακτίζειν χάριν b. Eurip.): cui si palpere ꝛc., d. i. Augustus ist für ungeschickte Schmeicheleien unempfänglich, weil er hoch u. sicher genug steht, um sie rücksichtslos zurückzuweisen *S.* 2, 1, 20.

rĕ-canto, 1, e. Gesang zurücknehmen, dah. übh. widerrufen (wie παλινῳδεῖν), opprobria *O.* 1, 16, 27.

rĕ-cēdo, cessi, cessum, 3, entweichen, sich entfernen *O.* 2, 19, 31. *E.* 1, 16, 35. in otia tuta, sich zurückziehen *S.* 1, 1, 31. trp. v. Leblosem u. Abstr., v. Worten: weichen, gleichs. den Platz räumen, gestrichen werden *E.* 2, 2, 113. von Jahren: scheiden, schwinden (beim Herannahen des Alters, Gegs. venire, d. i. aufwärts steigen bis zur höchsten Blüthe der Manneskraft) *AP.* 176.

rĕcens, centis, [Abl. Sing. recenti *O.* 2, 19, 5. Gen. Plur. recentum st. recentium *O.* 1, 10, 2. s. Z. §. 66.] neu, frisch, d. i. vor Kurzem od. eben gemacht ꝛc. testa (noch nicht gebraucht) *E.* 1, 2, 69.

flores *O.* 3, 27, 43. aper rhombusque *S.* 2, 2, 42. examen invenum, frisch gewordene, erlesene Schaar streitbarer Jugend *O.* 1, 35, 30. insigne (aliquid), durch frische Begeisterung erzeugt *O.* 3, 25, 7. indicium (s. d.) *AP.* 49. metus *O.* 2, 19, 5. v. Pers. homines, die neugeborenen, d. i. die Menschen der frühesten Zeit, der Urzeit, die vor der Erfindung der Sprache dem Thiere gleich für wilde Geschöpfe galten *O.* 1, 10, 2. paene r., v. Nävius, noch in frischer Erinnerung (s. haereo) *E.* 2, 1, 54. laude r. (s. cresco) *O.* 3, 30, 8.

rĕcīdo, cīdi, cīsum, 3, (caedo) weg- od. abschneiden, fastes *O.* 3, 6, 40. columnas, aus Stein hauen *O.* 2, 18, 4. b) übtr. beschneiden, wegschneiden (wobei das Bild urspr. vom Zurückschneiden allzu üppiger Sprößlinge an Gewächsen entlehnt ist, vgl. compesco), im Bilde: magnis parva falce simili (zur Bezeichn. des Kurzhaltens u. Eindämmens alles Ungesetzlichen; über die Constr. s. similis) *S.* 1, 3, 123. ornamenta *AP.* 447. omne quod ultra perfectum 2c. *S.* 1, 10, 69.

rĕcĭno, 3, (cano) zurücksingen, wiedertönen lassen, nomen (v. Echo) *O.* 1, 12, 3. Latonam lyrâ, zurück- od. antwortend singen (im Wechselgesange) *O.* 3, 28, 11. v. Spechte (s. parra): rufen (wiederhallen), ertönen lassen, omen *O.* 3, 27, 1. dictata, nachsingen, nachsprechen (im Chore einem Echo gleich) *E.* 1, 1, 55.

rĕcĭpĭo, cēpi, ceptum, 3, (capio) zurücknehmen, wiederbekommen od. -erlangen, dah. pass. recepto amico, Caesare, nach od. bei der Rückkehr des Freundes 2c. *O.* 2, 7, 27. 4, 2, 47. trp. mente recepta, nach Wiederkehr der Besinnung, „ernüchterten Geistes" (Död.), als ob die Beschäftigung mit der Dichtkunst eine geistige Verirrung gewesen (vgl. *S.* 2, 3, 322; 7, 117. *E.* 1, 19, 3. 2, 1, 117) *E.* 2, 2, 104. 2) annehmen, hinnehmen (willig), frenum, sich fügen *E.* 1, 10, 36. dah. zulassen, gestatten, neque parvum carmen maiestas tua recipit, deine Hoheit weist zurück 2c., du stehst zu hoch für ein kleines Lied *E.* 2, 1, 258. b) aufnehmen, alqm in templa *E.* 2, 1, 6. scripta *E.* 1, 3, 17. recipi terrâ (s. Neptunus) *AP.* 63. v. sachl. Subj., wie von der Villa: alqm *S.* 1, 3, 50 u. 80. dcht. spondeos in iura paterna *AP.* 256.

rĕcĭtātor, ōris, *m.* Vorleser (von Gedichten) *AP.* 474. von

rĕ-cĭto, 1, vorlesen, vortragen (Geschriebenes, bes. Gedichte), scripta u. dgl. *S.* 1, 4, 23. 73 u. 75. *E.* 1, 19, 42. 2, 1, 223. *AP.* 438.

rĕ-clāmo, 1, dagegenschreien, zuschreien, übh. laut schreien *E.* 1, 17, 62.

rĕclīno, 1, zurückbeugen, pass. reclinatus in gramine, hingestreckt *O.* 2, 3, 7. b) trp. veranschaulichend von d. Ruhe: erquickend, labend stärken, alqm a labore *Epd.* 17, 24.

rĕ-clūdo, ūsi, ūsum, 3, aufschließen, öffnen, domum *E.* 2, 1, 103. caelum cui, von d. Tugend, d. i. Unsterblichkeit verleihen *O.* 3, 2, 21. pass. pauperibus, sich erschließen, von d. Erde *O.* 2, 18, 33. dcht. pectus ense (Abl. des Instrum.), öffnen durch 2c., d. i. durchstoßen, durchbohren (wie pectus mucrone Virg. *A.* 10, 601.) *Epd.* 17, 71. b) trp. fata precibus, die Banden des Schicksals sprengen u. so dasselbe rückgängig machen (mit Bez. auf die unerschließbaren, keine Rückkehr gestattenden Pforten des Orcus) *O.* 1, 24, 17. operta, eröffnen, enthüllen *E.* 1, 5, 16.

rĕ-condo, dĭdi, dĭtum, 3, aufbewahren, vinum (in den Weinkammern) *O.* 3, 28, 2. nummos, verbergen, verschließen *S.* 2, 3, 109.

rĕ-cŏquo, coxi, coctum, 3, wieder-, d. i. aufkochen, scherzh. scriba recoctus ex quinqueviro, von e. ehrgeizigen u. reichen Manne: der sich vom Fünfmann (durch Einkauf) zum Schreiber hat erhöhen lassen, gleichs. umgeschmolzen, neugebacken (A., wie Kirchn., verbinden scriba ex quinq. näml. factus u. nehmen rec. adjectiv. in der Bed. „gerieben", „schlau") *S.* 2, 3, 109.

rĕcordor, 1, Dep. zurückdenken, dah. bei sich überdenken, erwägen (in e. Selbstbetrachtung) *E.* 2, 2, 145.

rĕ-crĕo, 1, wiederherstellen, bes. die phys. Kraft, Erholung gewähren, erfrischen, erquicken, laben, stärken, tenuatum corpus *S.* 2, 2, 84. defunctum laboribus (durch Ablösung) *O.* 3, 24, 16. potorem squillis *S.* 2, 4, 58. humerum vento, kühlen *O.* 3, 20, 13. medial recreari, sich laben od. letzen, von den Schlangen am Haupte der Eumeniden, die von ihrer zitternden Bewegung nachlassen u. lauschen *O.* 2, 13, 36. auch v. Baume: aurâ *O.* 1, 22, 18. dcht. übtr. Caesarem Pierio antro, von den Musen, um des Augustus Liebe zur Dichtkunst u. zu den Wissenschaften überhaupt zu bezeichnen *O.* 3, 4, 40. bes. zur Bezeichn. der Wiederkehr der vollen Lebenskraft, ἀναζωπυρεῖν, alqm (von den philosoph. Schriften u. deren Lectüre als Heil- od. Reinigungsmittel) *E.* 1, 1, 37.

recte, Adv. (rectus) gerade, übtr. recht, richtig, gehörig, gebührend, mit Recht (bes. in Bez. auf menschliche Billigung), u. im engern moral. Sinne: gut, edel 2c., gew.

in Verb. mit Zeitw., facere *E.* 1, 1, 60 u. 63. scribere (v. Dichter) *S.* 1, 4, 13. *AP.* 309. valere, in gutem Wohlsein sich befinden *E.* 1, 7, 3. vivere, recht, vernünftig, bes. im Sinne der Stoiker, nach denen nur der Tugendhafte, der so lebt, wie er soll, glücklich ist, der Anforderung der Weisheit entsprechend (vgl. bene, Gegs. male viv. *S.* 1, 4, 109) *E.* 1, 6, 29; 16, 17. od. tugendhaft u. in Folge davon glücklich *E.* 1, 2, 41. vgl. *E.* 1, 8, 4. 2, 2, 213. *O.* 2, 10, 1. petere, mit Fug und Recht, recht daran thun, daß ꝛc. (nach Pass. „geradaus") *E.* 1, 17, 42. u. so frui *E.* 1, 12, 2. recte nec ne ꝛc., d. i. ob sie (Atta's Stücke) es verdienen oder nicht *E.* 2, 1, 79. im Gegs. zu prave *S.* 2, 3, 88. tractare, mit Geschick *E.* 2, 1, 209. ponere, gehörig (von der Einrichtung der Tafel) *AP.* 422. rectius, mit größerem Rechte *O.* 4, 9, 46. schicklicher, besser *S.* 2, 4, 72. *AP.* 129. vgl. pono, procedo. in Verb. mit Partiz., s. moratus. r. facta, edle od. große Thaten *E.* 2, 1, 130. mit esse (s. Z. §. 365. Kr. Gr. 505, 1.), sich wohl fühlen od. befinden (v. Kranken) *S.* 2, 3, 162. r. erunt res, es wird wohl od. nach Wunsch gehen *S.* 2, 2, 106. vgl. *O.* 4, 9, 46. *S.* 1, 2, 74. 2, 8, 70. *AP.* 369. Bisw. b) ellipt. hoc illi r., näml. faciunt, recht thun jene daran *S.* 1, 2, 90. quanto rectius hic, näml. incepit *AP.* 140. bes. r. in der Antwort: Alles steht gut (in Bez. auf alle vorhergeh. Fragen) *E.* 1, 8, 15. im Ausruf: „herrlich!" neben pulchre u. bene *AP.* 428.

rector, ōris, *m.* (rego) Lenker, dah. Herrscher, König, Thebarum (v. Pentheus) *E.* 1, 16, 74.

rectus, 3, (eig. Partiz. v. rego) gerad in die Höhe, aufrecht, aufgerichtet, gerade, dii (weil die Bildsäulen derselben niedergestürzt waren) *O.* 4, 4, 48. puella, geraden Wuchses, wohlgewachsen *S.* 1, 2, 123. crus *S.* 1, 2, 82. bdht. stare recto talo, von e. Bühnenstücke: sich aufrecht halten (in Bez. auf den Beifall, s. sto) *E.* 2, 1, 176. b) trp. v. Pers., ungebeugt, standhaft, fest, secundis dubiisque temporibus *O.* 4, 9, 36. auch natura, tüchtig, gesund (Gegs. mendosa) *S.* 1, 6, 66. 2) in gerader Richtung od. Linie, gerade, ellipt. rectâ, näml. viâ (wie ὀρθήν, näml. ὁδόν), gradaus, gradwegs, gradzu *S.* 1, 5, 71. b) übtr. u. trp. recht, regelmäßig, gehörig, passend, schicklich, cultus, ordo *O.* 4, 4, 34; 15, 10. mos *E.* 2, 2, 131. so *E.* 2, 1, 83. vgl. cursus u. nomen am E. oft Comp. richtiger, besser, schöner u. dgl. *S.* 1, 4, 134. 2, 1, 21; 7, 25. rectius quid, ein besserer Rathschlag *E.* 1, 6, 67. sbst. rectum, i, *n.* das Rechte, Richtige *AP.* 367. *E.* 2, 1, 63. species recti, falsche Vorstellung von dem Richtigen (in Folge mangelhafter Kenntniß der Kunst) *AP.* 25. m. Gen. animi, gesunde Vernunft *S.* 2, 3, 201. bes. das sittlich Rechte od. Gute, Rechtschaffenheit, Tugend *S.* 1, 1, 107. im Gegs. zu curvum (wie turpe u. honestum *S.* 1, 6, 63) *E.* 2, 2, 44. im Gegs. zu usus (Vortheil) *S.* 2, 6, 75; 7, 26. auch Plur. recta (Gegs. pravis obnoxia) *S.* 2, 7, 7.

rĕ-cumbo, (cŭbŭi, cŭbĭtum) 3, sich zurück- od. niederlegen, sich lagern, m. Abl. lectis (sonst gew. accumbo) *E.* 1, 5, 1. abs. an der Tafel der Götter, d. i. göttliche Ehre od. Auszeichnung genießen, v. Augustus *O.* 3, 3, 11. b) übtr. v. Sachen: sich lagern, niedersinken, m. Abl. ponto, in's Meer, von der Woge *O.* 1, 12, 32.

rĕ-curro, curri, 3, zurück laufen, eilen, rennen, rure, vom Lande nach Hause, *S.* 1, 2, 127. ad alqm, wieder zu Jmdm hin *S.* 2, 6, 31. *Epd.* 5, 75. v. sachl. Subj., zurück- od. wiederkehren, wie v. Winter *O.* 4, 7, 12. von den Jahren (b. Hom. περιπλόμενοι ἐνιαυτοί) *E.* 2, 1, 147.

rĕ-cūso, 1, (causa) zurückweisen, ausschlagen, verschmähen, uxorem grandi cum dote *S.* 1, 4, 50. poma *S.* 2, 2, 6. vgl. *E.* 1, 10, 10. *S.* 2, 7, 24. m. Inf. sich weigern od. sträuben, verschmähen (gew. mit dem Nebenbegr., daß man zu etw. eine Aufforderung erhalten od. den guten Willen hat) *S.* 2, 5, 17. *E.* 2, 1, 208. auch v. sachl. Subj., wie von den Schultern *AP.* 39. von d. Füßen: ferre corpus, dem Körper den Dienst versagen *S.* 2, 7, 8. von d. Kräften selbst: ferre alqd, sich zu schwach fühlen für etw. *E.* 2, 1, 259.

rēda, ae, *f.* [gallisches Wort, so in guten Hdschr., nicht rheda, s. Schneider zu Caes. b. G. 1, 51, 2. *p.* 113 u. Glück: „Die bei Cäsar vorkommenden kelt. Eigennamen", Münch. 1857. S. 143 flg.] vierrädiger Reisewagen (bes. wenn man mit Familie u. Gepäck reiste), „Kalesche" *S.* 1, 5, 86. 2, 6, 42.

reddo, dĭdi, dĭtum, 3, (re u. do) zurück- od. wiedergeben (eig. was Jmd schon früher besessen), boves amotas *O.* 1, 10, 9. lumina vati *Epd.* 17, 44. lucem patriae *O.* 4, 5, 5. versus incudi, d. i. umarbeiten *AP.* 441. animum (verst. mihi), das Herz wiederschenken, mit der früheren Liebe umfassen *O.* 1, 16, 28. animum amoribus, wieder weihen od.

widmen *O.* 1, 19, 4. auch mit Inf. als Obj. dulce loqui 2c. (neben latus u. capillos), die Anmuth der Rede 2c. *E.* 1, 7, 27. v. Pers. reddi solio Cyri, von Phrahates: wieder auf den Thron des C. gesetzt werden, steigen *O.* 2, 2, 17. v. Arzte: alqm natis, gerettet wiedergeben (vgl. suscito) *S.* 1, 1, 83. bdcht. se catenis, zurückkehren zu 2c. *S.* 2, 7, 71. alqm vitae priori, d. i. in seine Stelle (als Präco) wieder einsetzen *E.* 1, 7, 95. auch v. Landgute: agellus reddens me mihi, das mich mir selbst wieder zurückgiebt (denn auf dem Lande, fern vom Gewühle der Stadt, gehört Hor. sich selbst an, um ganz nach seinem Sinne zu leben) *E.* 1, 14, 1. b) zurückgeben, Empfangenes, Schuldiges od. Gebührendes, entgegengeben, darbringen, weihen, signata volumina cui *E.* 1, 13, 3. dapem Iovi, victimas *O.* 2, 7, 17; 17, 30. Cererem, gleichs. als Geschenk, übh. Früchte bringen *Epd.* 16, 43. soldum, wiederbezahlen *E.* 2, 5, 65. volumina cui *E* 1, 13, 2. curam brevem cui, e. gebührende, wenn auch nur geringe Pflege od. Gunst schenken (v. Augustus, dem Hor. außer den dramatischen Dichtern, für die jener eine besondere Vorliebe hegte, auch die lyrischen u. bes. epischen Dichter empfiehlt, die, weil sie seinen Ruhm beförderten, einen gewissen Anspruch auf seine aufmunternde Dankbarkeit u. Theilnahme hatten) *E.* 2, 1, 216. auch v. Pers. alqm incolumem (v. Schiffe), gleichs. als anvertrautes Gut *O.* 1, 3, 7. c) übh. übergeben, zustellen, ertheilen, convenientia cuique personae *AP.* 316. peccatis veniam, gewähren *S.* 1, 3, 75. cornua laceranda cui, reichen, darbieten *O.* 3, 27, 71. reddi uni formae, v. Fuß u. Haupt, sich anschließen, gehören, passen zu 2c. *AP.* 9. — 2) wieder, d. i. von sich geben, erwiedern (vgl. edo), voces, übh. sprechen (sofern das Sprechen von Andern erlernt u. eig. ein Nachsprechen ist), sich verständlich machen *AP.* 158. sonum, von der Saite, d. i. den Ton geben od. anschlagen *AP.* 348. vom Jambus im Trimeter od. Tr. selbst: senos ictus, immer sechsmal den Ton heben, anschlagen *AP.* 253. dah. etw. Gelerntes od. Einstudirtes hersagen, hersingen, dictata magistro (vgl. recino u. recito), nachsprechen *E.* 1, 18, 14. u. so carmen *O.* 4, 6, 43. übh. angeben, erzählen, anführen (wie ἀποδιδόναι), alqd *S.* 2, 8, 80. causas, mit Gründen darthun, dah. belehren, m. flg. indir. Fragef. quid sit melius (wo man eher cur quidque sit melius erwartet) *S.* 1, 4, 116. Bes. b) in eine andere Sprache übertragen, verbo verbum, ein Wort um das andere od. Wort für Wort wiedergeben *AP.* 133. — 3) etw. auf irgend eine Art verändert zurückgeben, übh. zu etw. od. irgendwie machen, notum verbum r. novum, acutum ferrum *AP.* 48 u. 305. meliora poëmata *E.* 2, 1, 34. mobilia certa sibi, bleibend machen, in e. bestimmtes Gleichmaß bringen *S.* 2, 3, 270. alqm prudentem *E.* 2, 2, 155. alqd infectum *O.* 3, 29, 47. belli secundos exitus, den Krieg zum glücklichen Ausgang lenken *O* 4, 14, 38. quid te tibi reddat amicum, was dich mit dir selbst befreunde, zufrieden mache *E.* 1, 18, 101.

rĕdĕmptor, ōris, *m.* (redimo) Unternehmer (ἐργολάβος, Entrepreneur), bes. der einen Bau vom Bauherrn (dominus) gegen einen festen Preis übernimmt, Werkherr, Baumeister *O.* 3, 1, 35. *E.* 2, 2, 72.

rĕdĕo, ĭi, (itum), 4, zurückkehren od. -kommen, domum *S.* 2, 5, 6. mit quo *S.* 2, 3, 261. in caelum *O.* 1, 2, 45. ad vina *O.* 4, 5, 31. a furno *S.* 1, 4, 37. ab officiis *E.* 1, 7, 48. abs. zurückkommen, heimkehren *O.* 4, 5, 4. *Epd.* 16, 26 2c. it, redit *E.* 1, 7, 55. bdcht. ad fastos, sich wenden an 2c., seine Zuflucht nehmen zu 2c. („blos den Kalender befragen" Död.) *E.* 2, 1, 48. b) oft v. Leblosem u. Abstr. gramina redeunt campis 2c. (v. Eintritt des Frühlings) *O.* 4, 7, 1. genae incolumes non redeunt his animis (d. i. mir, wie ich jetzt fühle und denke, nachdem ich älter u. weiser geworden) *O.* 4, 10, 8. num vanae redeat sanguis imagini, d. i. vergebens wirst du das Leben dir zurückwünschen *O.* 1, 24, 15. quae redeant iterum iterumque spectanda theatris, d. i. wiederholt zur Darstellung kommen (zur Umschr. dramatischer Stücke) *S.* 1, 10, 39. redire virtus audet *CS.* 58. vgl. *O.* 3, 9, 17. fortuna redit miseris, wendet sich zu 2c. (Gegs. abeo) *AP.* 201. spiritus et vita redit ducibus *O.* 4, 8, 14. mens redit *Epd.* 5, 76. dah. r. ad sese, „wieder zu sich kommen" (ἔρχεσθαι εἰς ἑαυτόν, auch Cic. Att. 7, 3), „an Sinn und Verstand genesen" (Död.) *E.* 2, 2, 138. bes. von d. Zeit *O.* 1, 2, 5. 3, 18, 10 u. ö. hic dies, anno redeunte festus, bei der Wiederkehr des Jahres festlich begangen (nach A. eng zu verb. „dieser jährlich wiederkehrende Festtag", da Hor. dergleichen Erinnerungsfeste gern feierte, vgl. *O.* 1, 20) *O.* 3, 8, 9. c) in der Rede auf etw. zurückkommen od. zurückgehen (wie ἀνέρχεσθαι ἐπί τι) *S.* 1, 6, 45; 7, 9. illuc redeo, unde abii *S.* 1, 1, 108. — 2) hinzukommen, zugelegt werden, von e.

Zwölftheil (uncia), das vorher weggenommen war *AP*. 329.

rĕdĭgo, ēgi, actum, 3, (re u. ago) zurücktreiben, übtr. zurückführen, nöthigen, alqm formidine fustis ad bene dicendum (d. i. zur vorsichtigen, schonenden Rede) *E*. 2, 1, 155. Bes. b) Geld eintreiben, beitreiben, pecuniam *Epd*. 2, 69. — 2) irgendwohin bringen, versetzen, mentem in timores, verwandeln *O*. 1, 37, 15. b) der Zahl nach herabbringen, vermindern, pass. redigi ad assem, bis zum ärmlichen Heller od. Dreier „einschrumpfen" (Kirchn.), „schmelzen" (Wolf) *S*. 1, 1, 43.

rĕdĭtus, ūs, *m*. (redeo) Rückkehr, Heimkehr *O*. 4, 2, 43; 5, 3 u. o. Plur. zur Bezeichn. der wiederholten Anstrengung des sich Losmachenden *O*. 3, 5, 52. dulces, d. i. jede Hoffnung, alle Zeichen einer fröhlichen Rückkehr *Epd*. 16, 35.

rĕ-dōno, 1, (nur bei Hor.) wiederschenken, zurückgeben, alqm dîs patriis *O*. 2, 7, 3. iras et invisum nepotem (den Romulus) Marti, sein Zürnen u. den Enkel dem Mars wieder zurückgeben, d. i. dem Mars zu Liebe, seinem väterlichen Verlangen als einem berechtigten nachgebend, von dem Zorn und dem Enkel absehen, diesen auf sich beruhen lassen *O*. 3, 3, 33.

rĕ-dūco, xi, ctum, 3, [auch redduco wegen der Verlängerung der ersten Silbe *S*. 2, 3, 191, Jmd nach dem Ziele zurückführen, von dem er ausgegangen, d. i. nach Griechenland, wo Or., Mein., Haupt u. Stallb. *de*ducere; vgl. Lachm. zu Lucr. *p*. 303.] zurückführen od. -bringen, alqm Eleâ domum, von d. Palme *O*. 4, 2, 17. abs. alqm (näml. domum, wie aus einem Wettkampfe) *E*. 2, 1, 181. auch mit sachl. Subj. hiemes (näml. zu seiner Zeit, als von einer in der Natur regelmäßig wiederkehrenden Erscheinung) *O*. 2, 10, 15. febrim *S*. 2, 3, 294. somnum, den Schlummer bringen (auf dessen Genuß jeder Mensch einen natürlichen Anspruch hat), v. Gesange 2c. *O*. 3, 1, 21. spem mentibus anxiis, wiedergeben *O*. 3, 21, 17. bes. etw. dahin, wohin es gehört: haec (d. i. was dich beunruhigt) in sedem, an seine Stelle od. in's rechte Gleis bringen, von der Gottheit *Epd*. 13, 8. Dav.

rĕductus, 3, eig. zurückgezogen, von Oertern: sich tief hinein erstreckend, zurücktretend, dah. übh. einsam, entlegen, vallis, v. Thale zwischen den Bergen Lucretilis u. Ustica (vgl. Virg. *A*. 6, 703) *O*. 1, 17, 17. *Epd*. 2, 13. trp. virtus est medium vitiorum utrinque reductum, in der Mitte liegend von beiden Gebrechen u. von beiden Extremen gleichviel entfernt *E*. 1, 18, 9.

rĕ-fĕro, rettŭli, rĕtatum, 3, zurücktragen, -führen, -bringen, bes. heimbringen, aprum *E*. 1, 6, 60. ubera (von d. Heerde, wie Virg. *Ecl*. 4, 21) *Epd*. 16, 50. navem in mare, d. i. den Stürmen aussetzen (von d. Fluthen) *O*. 1, 14, 1. pannum, wieder od. zurückgeben *E*. 1, 17, 32. fruges agris, v. Zeitalter des Augustus, *O*. 4, 15, 5. se domum ad catinum porri 2c., sich nach Hause wenden zu 2c., „sich nach Hause tragen" (Web.) *S*. 1, 6, 115. dies, tempora, erneuern *O*. 3, 29, 30. 4, 13, 13. tertium ortum, v. Monde (zur Bezeichn. der noch schwachen Mondsichel am dritten Tage nach dem Neumonde) *O*. 4, 2, 58. ludos *CS*. 22. luces *O*. 4, 6, 42. sonum, zurückhallen, ertönen lassen (v. Theater, sonst reddere) *E*. 2, 1, 201. Bes. b) zurückerstatten, Geliehenes, Schuldiges, bezahlen, entrichten, aera octonis Idibus (s. Idus) *S*. 1, 6, 75. trp. inferias Iugurthae (vgl. inf. ferre u. mittere b. Virg. *A*. 9, 214 u. *Ge*. 4, 545), als Sühne vergelten *O*. 2, 1, 28. s. inferiae u. Iugurtha. c) wiedergeben, d. i. wieder darstellen (als Nachahmung) od. aufführen, pugnam Actiam *E*. 1, 18, 62. meretricis acumina, wiederholen *E*. 1, 17, 55. übh. amissos colores, d. i. den verlorenen Schneeglanz wieder bekommen *O*. 3, 5, 28. — 2) zurück u. wohin bringen od. tragen, bes. schriftlich eintragen, einschreiben, eig. in der Geschäftssprache, dah. acceptos Philippos incultis versibus, zu verdanken haben (s. accipio c) *E*. 2, 1, 234. b) zu etw. zählen od. rechnen, mit inter *E*. 2, 1, 37 u. 41. c) auf etw. zurückführen, beziehen (ἀναφέρειν εἴς τι), bes. etwas Einzelnes auf etw. Allgemeines u. Höheres, nach etw. bemessen, huc exitum, d. i. diesem Umstande (der Unterordnung unter die Götter) den Ausgang od. Erfolg zuschreiben *O*. 3, 6, 6. d) zurückbringen, mündlich od. schriftlich, übh. überbringen (sofern der Mittheilung dessen, was Jmd von Anderen erfahren hat, eine Art Wiederholung zum Grunde liegt), mit dem Dat. der Pers. u. Inf. als Obj., Musa rogata refer Celso Alb. gaudere, bringen dem Celsus zurück des 'gaudere', d. i. meine Wünsche für sein Wohlsein (näml. rogata a Celso, wenn der Brief als Antwort gilt; vgl. gaudeo u. gero), od. blos „überbring", „bestelle an" 2c. (dann rogata a me) *E*. 1, 8, 2. Dah. übh. erzählen, berichten, melden, alqd *O*. 3, 3, 71. *S*. 2, 4, 90. *E*. 1, 7, 60. 2, 1, 130. Paulum Fabriciumque insigni Camena, d. i. besingen *O*. 1, 12, 39. so iuvenum curas et vina *AP*. 85. mit indir. Frages., abi, quaere, refer, unde 2c. *E*. 1, 7, 53.

mit ut (wie) u. Conj. *O.* 3, 7, 16. sbst. precati non referenda (von den in der Hoffnung auf eine Mahlzeit getäuschten Gästen od. scurrae), die dir anwünschen, was ich dir nicht wieder sagen mag *S.* 2, 7, 36.

rēfert, referre, Imperf. (eig. rei fert, d. i. ad rem confert, συμφέρει, nach Döderl. „Synon." 5. S. 338) es bringt etwas zur Sache, d. i. es ist zuträglich, dienlich, es ist daran gelegen, es kommt darauf an, es macht einen Unterschied, dah. nil refert u. dgl., es gilt gleichviel, wobei die Sache an der etw. gelegen ist (eig. Subj. des Zeitwortes) bei Hor. durch einen indir. Fragesatz ausgedrückt wird *S.* 1, 6, 7. bes. in der Doppelfrage mit Conjunct. im ersten u. an („oder") im zweiten Gliede *S.* 2, 3, 157; 7, 58. *E.* 2, 2, 166. mit ne *S.* 1, 2, 77. ungew. mit vorclassischer Constr. des Dativ. (*commodi*) der Pers. (statt des sonst gewöhnl. Genit., s. Kr. Gr. §. 348. A. 2. Z. §. 449. A. 2 am E.): dic quid referat .. viventi, iugera centum an mille aret, was verschlägt es den, was macht es für einen Unterschied für den, der naturgemäß lebt, ob er rc. *S.* 1, 1, 49.

rĕfĭcĭo, fēci, fectum, 3, (facio) wieder machen, d. i. wieder in Stand setzen, wieder herstellen, ausbessern (Schadhaftes), rates quassas, templa *O.* 1, 1, 17. 3, 6, 2. b) übtr. den krankhaften Körperzustand wieder herstellen, heilen, kräftigen (d. Magen), alqa re *S.* 2, 4, 61. Pass. v. Pers. genesen *E.* 2, 2, 136. alqm (vom frischen Wasser) *E.* 1, 18, 104. übh. erquicken, heben, animum (vorh. inflo, Gegs. subruo) *E.* 2, 1, 180.

rĕ-fīgo, fixi, fixum, 3, etw. Angeheftetes od. übh. Befestigtes „ab-, wegnehmen", signa templis *E.* 1, 18, 56. clipeum (von dem Junotempel in Argos, s. Panthoides) *O.* 1, 28, 11. refixa caelo devocare sidera (wo ref. proleptisch von der Folge, weil man die Sterne gleichs. als festgebannt am Himmel betrachtete) *Epd.* 17, 5 (wo früher *de*fixa). vgl. refringo am E.

rĕ-formīdo, 1, sich scheuen, sich nicht getrauen (etw. zu thun) *S.* 2, 7, 2.

rē-frēno, 1, mit dem Zügel zurückhalten, trp. zügeln, bändigen, indomitam licentiam *O.* 3, 24, 29.

rĕ-fringo, frēgi, fractum, 3, aufbrechen, sprengen, entriegeln, dcht. von der Zwietracht: belli postes portasque (in e. Verse aus den Annalen des Ennius, der das Bild von der Oeffnung des Janustempels in Kriegszeiten entlehnte) *S.* 1, 4, 61. trp. alqm, Imds Kraft hemmend brechen, Imdm trotzen *O.* 3, 3, 28. v. sachl. Subj., von der als Grenzmal dienenden Pappel: iurgia vicina, das Gezänk od. den Streit mit den Nachbarn schwächen, hemmen (so st. refugit Mein. nach Horkel's Conj. in Anal. Hor. *p.* 134 flgg.; Bentl. aus einigen Hdschr. refigit) *E.* 2, 2, 171.

rĕ-fŭgĭo, fūgi, 3, zurückfliehen vor Imdm od. etw., scheuen, meiden, alqm *O.* 4, 13, 10. alqd (wo nachher intactum linquere) *O.* 1, 35, 34. mit Inf., sich sträuben, sich weigern *O.* 1, 1, 34. ungew. von der Pappel als Grenzmarke: iurgia vicina refugit (Perf. aoristisch), hat abgewehrt und wehrt noch ab die Streitigkeiten mit den Nachbarn (wo durch dichterische Prosopopöie dem Grenzbaum selbst die Absicht zugeschrieben wird, die der Besitzer des Grundstücks beim Pflanzen desselben hatte) *E.* 2, 2, 171.

rĕ-fulgĕo, fulsi, 2, entgegenstrahlen, erglänzen, hell aufleuchten (ἀναφαίνεσθαι), m. Dat. der Pers., v. Sterne *O.* 1, 12, 28. übtr. von Juppiter als günstigem Geburtsstern, im Gegs. zu Saturnus *O.* 2, 17, 23 (wo der Dat. Saturno zu ref. u. crepuit, nach A. nur zu letzterem gehört).

rēgālis, e, (rex) einem Könige zukommend od. angemessen, „königlich", „fürstlich", nomisma, d. i. mit des Königs Philipp Bild u. Namen bezeichnet *E.* 2, 1, 234. praesidium (wobei an den Krieg des Lucullus gegen Mithridates zu denken) *E.* 2, 2, 30. zur Bezeichn. der Größe u. Pracht: divitiae *E.* 1, 12, 6. aurum *AP.* 228. cultus (zugleich mit Bez. auf Paris) *O.* 4, 9, 15. pyramidum situs (wo der Begriff regalis dem Sinne nach mehr zu pyram. gehörig) *O.* 2, 30, 2.

rĕ-gĕro, 3, zurücktragen, trp. convicia, zurückgeben, erwidern, vergelten *S.* 1, 7, 29.

rēgĭa, ae, *f.* (näml. domus) Königspalast od. -burg, Attali *O.* 2, 18, 6. iacens (der Cleopatra) *O.* 1, 37, 25. bes. „Sitz" des Königs, Residenz, Croesi *E.* 1, 11, 2.

rēgīna, ae, *f.* (rex) Königin, Herrscherin, Gebieterin, bes. von Cleopatra, Königin v. Aegypten, älterer Tochter des Ptolemäus Auletes, bek. durch ihre Schönheit u. ihr Verhältniß zu Cäsar u. Antonius, die nach der Schlacht bei Actium (31 v. Chr.) durch einen gewaltsamen Tod dem Triumphe des Octavianus entging (vgl. femina) *O* 1, 37, 7. auch v. Göttinnen, wie Venus: Gnidi Paphique rc. *O.* 1, 30, 1. 3, 26, 11. von den Musen, bes. von d. Kalliope *O.* 3, 4, 2. dcht. vom

personificirten Reichthume: Pecunia, das allherrschende, mächtige Geld *E.* 1, 6, 37.

rĕgĭo, ōnis, *f.* (rego) Richtung, bes. Himmelsgegend, vespertina *S.* 1, 4, 30. b) Landschaft, Gebiet, Pedana *E.* 1, 4, 2. quorum hominum r., was für Leute dort wohnen (st. quinam od. quales sint homines eius regionis) *E.* 1, 15, 2.

rēgĭus, 3, (rex) königlich, fürstlich, d. i. zum Könige ꝛc. gehörig, genus, sanguis *O.* 2, 4, 15. 3, 27, 65. sponsus, auf die königliche Abkunft stolz (wie beispielsweise Corōbus b. Virg. *A.* 2, 341 flgg.) *O.* 3, 2, 10. bisw. eines Königs würdig, glänzend, prächtig (wie sonst regalis), moles *O.* 2, 15, 1. Roma (wie princeps urbium u. domina *O.* 4, 3, 13; 14, 44) *E.* 1, 7, 44. vgl. auch regia. Bes. 2) morbus regius, „Gelbsucht" (ἴκτερος, eine nach der Ansicht der Alten ansteckende Krankheit, die nach Celsus 3, 24 wegen der kostbaren Heilmittel, deren Gebrauch nur Königen od. reichen Leuten übh. möglich war, regius genannt) *AP.* 453.

regno, 1, herrschen (mit königlicher Gewalt), Herrscher sein, gebieten *O.* 1, 12, 52 (vgl. secundus). 3, 3, 39. *E.* 1, 2, 10. auch v. Juppiter *O.* 3, 5, 2. dcht. m. Gen. (wie ἀνάσσειν u. βασιλεύειν, s. Z. §. 466) populorum, über ꝛc. *O.* 3, 30, 12. bisw. trans., dah. Pass. regnari m. Dat. der Pers., beherrscht werden von ꝛc., untergeben sein *O.* 2, 6, 11. 3, 29, 27. b) trp. von dem, der die Freiheit u. Unabhängigkeit von den Leidenschaften, wie von der Habsucht, bewahrt, von der Selbstbeherrschung: latius *O.* 2, 2, 9. auch von e. beglückten Zustande, wie ihn das Landleben bietet: frei sein von beengenden u. lästigen Verhältnissen *E.* 1, 10, 8. von

regnum, i, *n.* königliche Herrschaft od. Würde, Königthum, Pompili *O.* 1, 12, 34. Tulli *S.* 1, 6, 9. übh. Herrschaft, Plur. vini, von der Würde des Symposiarchen (συμποσίαρχος od. βασιλεύς): Vorsitz beim Trinkgelag (vgl. arbiter) *O.* 1, 4, 18. v. Cinara *O.* 4, 1, 4. v. Adler (βασιλεὺς οἰωνῶν b. Aeschyl.) *O.* 4, 4, 2. b) trp. von der wahren Herrschaft über sich u. seine Leidenschaften, die im Sinne der Stoiker nur die Tugend verleiht, verb. mit diadema (vgl. regno) *O.* 2, 2, 21. — 2) Reich, Königreich, Priami u. dgl. *O.* 1, 15, 8. 3, 16, 41. 4, 14, 26. *S.* 1, 6, 13. barbara *E.* 2, 1, 253. v. Göttern: parentis, d. i. des Juppiter *O.* 2, 19, 21. Proserpinae *O.* 2, 13, 21. dah. tristia, von der Unterwelt od. dem Tartarus *O.* 3, 4, 46.

rĕgo, rexi, rectum, 3, eig. „recken", richten, dah. lenken, leiten, navem *O.* 1, 3, 3. oft übtr. v. Pers. ꝛc., examen, d. i. den Schwarm der blinden Nachahmer leiten, gängeln (vom originellen Dichter, wobei das Bild vom Bienenschwarme entlehnt, der dem Weiser blind folgt) *E.* 1, 19, 23. alqm, hofmeistern, erziehen *E.* 1, 18, 26. iratos, zum Rechten lenken *AP.* 197. se, d. i. sein Leben nach den bis jetzt erreichten Anfangsgründen der Weisheit einrichten (nach Död. „sich aufrichten" st. erigere se, also ziemlich synon. mit dem flg. sōlor, w. s.) *E.* 1, 1, 27. vis digna lege regi, von der Zügellosigkeit im griech. Lustspiele, d. i. beschränkt werden *AP.* 283. Dah. mit dem Begr. der Obmacht: lenken, beherrschen, herrschen über ꝛc. orbem *O.* 1, 12, 57. divos .. imperio aequo (v. Juppiter) *O.* 3, 4, 48 Antium (v. Venus) *O.* 1, 35, 1. silentium (von Diana, vgl. Virg. *A.* 2, 255) *Epd.* 5, 51. virum u. dgl. *O.* 3, 9, 9; 24, 19. animum, die Leidenschaft zügeln (s. regno u. regnum) *E.* 1, 2, 62.

rēgŭla, ae, *f.* eig. Richtscheit, übtr. Richtschnur, Vorschrift *S.* 1, 3, 118.

Rēgŭlus, M. Atilius, Consul 267 u. 256 v. Chr., wurde als Feldherr im ersten pun. Kriege 255 v. Chr. geschlagen u. gefangen genommen u. soll nach fünfjähriger Haft 250 v. Chr. von den Karthagern, um die Auslieferung der Gefangenen gegen eine Geldentschädigung und den Frieden auszuwirken, mit einer Gesandtschaft nach Rom geschickt, wo er im Senate zu Rom selbst beides widerrathen, u. nach seiner eidlich verbürgten Rückkehr in Karthago unter grausamen Qualen getödtet worden sein (letzteres wohl nur spätere Erfindung, s. Niebuhr's „Röm. Gesch." 3. S. 705 flgg. u. Mommsen's „Röm. Gesch." 1. S. 498. Aufl. 2.) *O.* 1, 12, 37. 3, 5, 13.

rēĭcĭo, ieci, iectum, 3, (iacio) zurückwerfen, pass. übtr. zurückfallen, v. Drohungen (s. retrorsum u. Hannibal am E.) *O.* 4, 8, 16. b) trp. zurückweisen, verschmähen, dona *O.* 4, 9, 42. praedam *S.* 2, 3, 68. auch v. Pers. *O.* 3, 9, 20.

rĕ-lābor, lapsus sum, 3, Dep. zurückgleiten od. -fließen, montibus (Dat.), zu den Bergen, den Bergen hinanströmen (sprchw. von den Flüssen, um etw. Widernatürliches od. Unmögliches zu bezeichnen, gew. ἄνω ποταμῶν χωρεῖν, s. Leutsch u. Schneidew. zu Paroemiogr. Gr. l. *p.* 47) *O.* 1, 29, 11. b) trp. zurückgleiten, entschlüpfen, in praecepta Aristippi *E.* 1, 1, 18. dcht. übh. zurück- od. wiederkehren, in vultus (von der Besinnung u. Rede) *Epd.* 17, 18.

1. rĕ-lēgo, 1, verweisen, verbannen, alqm in agros Numidarum (vgl. classis

am E.) *O.* 3, 11, 48. b) trp. ambitionem, entfernen *S.* 1, 10, 84.

2. rĕ-lĕgo, lēgi, lectum, 3, wieder od. von Neuem lesen, scriptorem *E.* 1, 2, 2.

rĕ-lĭgo, 1, zurückbinden, comam, übh. (zu einem Wulste) zierlich binden, flechten, m. Dat. der Pers. (d. i. Jmdm zu gefallen) *O.* 1, 5, 4. Partiz. Pass. religatus m. griech. Acc. comam in nodum, crines (Z. §. 458) *O.* 2, 11, 24. 4, 11, 5. b) rückwärts „anbinden", „festbinden", retinacula mulae saxo, an einen Stein *S.* 1, 5, 18. litore navem (zur Bezeichn. der überstandenen Gefahren des Meeres) *O.* 1, 32, 7.

rĕ-linquo, lĭqui, lictum, 3, zurücklassen, sbst. dare plura relictis, von Aeneas, d. i. mehr als er od. die Trojanerschaar übh. zurückgelassen, weil Rom mehr war als Troja *CS.* 44. nomen filiae relictum (est), nur der Name „Tochter" ist geblieben, d. i. ich habe den Namen der Tochter u. alle Kindespflicht vergessen, bin nicht mehr werth deine Tochter zu heißen (nach Or. u. A. ist filiae Dat. st. a filia, d. i. von mir deiner Tochter ist der Name Vater, also patris nomen in Bez. auf das vorherg. pater, aufgegeben od. entweiht worden, s. nachh.) *O.* 3, 27, 34. prägn. als gut od. tauglich zurücklassen, im Gegs. tollere (s. d.), d. i. tilgen, verwerfen (nach A. „unbeachtet lassen", wo dann tollere „aufbewahren") *S.* 1, 10, 51. als untauglich für sich, dona apta cui *E.* 1, 7, 43. trp. relinqui, zurückbleiben, nachstehen (im Wettkampfe, in der Kunst ꝛc., wie λείπεσθαι, ἀπολείπεσθαι) *AP.* 417. Bes. b) zum Besitz od. Gebrauch Andern „überlassen", meliora dapis, sich enthalten *S.* 2, 6, 89. m. Partiz. Fut. Pass. (Z. §. 653) fana habitanda apris, zur Wohnung *Epd.* 16, 20. alqd comedendum porcis, zum Fraße od. Futter *E.* 1, 7, 19. dcht. pauca aratro, für den Pflug zur Bestellung *O.* 2, 15, 2. m. Inf. tantumdem haurire, zum Entnehmen übrig lassen, entnehmen lassen *S.* 1, 1, 52. — 2) verlassen, von etw. sich trennen, pallos *Epd.* 1, 21. Ilium *O.* 1, 10, 14. urbes, unter sich lassen (von dem in den Himmel Aufsteigenden) *O.* 2, 8, 19. tectum dominae *O.* 2, 8, 19. cursus (d. i. die Meerfahrt) *O.* 1, 34, 5. relicta matre, v. Kalbe, d. i. der Mutter entwöhnt *O.* 4, 2, 54. dcht. von leblosen Subj., wie vom Fieber: puerum *S.* 2, 3, 290. von d. Farbe: ossa (s. 2. os) *Epd.* 17, 22. von der Sorge: turmas equitum *O.* 2, 16, 22. Bes. b) bei Seite lassen, meiden, murteta (als der Gesundheit nachtheilig, vorher ähnl. contemnere) *E.* 1, 15, 5. dah. hinter sich lassen, aufgeben, bisw. mit dem Begr. des Verschmähens, alqd *AP.* 150. repetere relicta (vorh. ähnl. dimissa) *E.* 1, 7, 97. iocos *O.* 2, 1, 37. clientum negotia *O.* 3, 5, 54. amata *AP.* 165. fomenta (s. d.) *E.* 1, 3, 26. vgl. *E.* 1, 10, 8. c) böslicher Weise verlassen, im Stiche lassen (vgl. desero), alqm u. rem *S.* 1, 9, 41. relictâ non bene parmulâ (gew. von Hor. genommen u. verschieden gedeutet, s. bene u. Dünzer's „Krit. u. Erkl." Bd. 1. S. 262 flg. 385. u. Bd. 5. S. 76 flgg.; nach A. ohne allen speziellen Bez. auf Horaz selbst, also nicht relicta a me, sondern allgemein als nähere Bestimmung zu celerem fugam: „nachdem man das Schild verlassen") *O.* 2, 7, 10. trp. officia *E.* 2, 2, 67. virtutem, entsagen *S.* 2, 3, 13.

rellĭgĭo, ōnis, *f.* [auch rēligio, s. Wagner's Orthogr. Verg. *p.* 463] subjectiv: fromme Scheu vor dem Heiligen u. Göttlichen, dah. Gewissen, Bedenken, nulla mihi r. est, ich mache mir kein Gewissen daraus, „hierin schreckt das Gewissen mich nicht" (Kirchn.) *S.* 1, 9, 71.

rĕ-luctor, 1, Dep. entgegenringen, -kämpfen, v. Schlangen gegen den Adler *O.* 4, 4, 11.

rĕ-mănĕo, 2, verbleiben, ruhig liegen bleiben *O.* 1, 27, 8.

rĕ-mĕo, 1, zurückgehen, dcht. m. Acc. aevum peractum, auf's Neue die Bahn des Daseins, die verflossene Lebenszeit durchwandeln *S.* 1, 6, 94.

rēmex, ĭgis, *m.* (remus u. ago) Ruderer *Epd.* 16, 57. 17, 16. Dav.

rēmĭgĭum, i, *n.* Ruderwerk, Ruder *O.* 1, 14, 4. concr. (Z. §. 675) Ruderer, Schiffsmannschaft, Ulixei *E.* 1, 6, 63.

rĕ-miscĕo, miscŭi, mixtum, 2, zurück, d. i. in etw. mischen, carmen tibiis Lydis (Abl.) ein Lied zum Schalle der Lydischen Flöte gesellen, damit accompagniren *O.* 4, 15, 30. veris falsa, verschmelzen, verweben *AP.* 151.

rĕmissus, 3, lässig, schlaff, matt (Gegs. agilis u. gnavus, vgl. ἀνειμένος), v. Pers. *AP.* 1, 18, 90. Eig. Part. von

rĕ-mitto, mīsi, missum, 3, zurückschicken, von sich lassen, muriâ quod testa marina remittit, d. i. was entrinnt aus ꝛc., *S.* 2, 8, 53. quod pressa baca remisit, Oel, das entquoll aus ꝛc. *S.* 2, 4, 69. übtr. sonum, zurückgeben, zurückfallen lassen (vorh. reddere) *AP.* 349. labem, von sich geben, zurücklassen (von der Schwärze) *E.* 2, 1, 235. b) zurückgehen lassen, abspannen, dah. arcus remissus,

schlaff *O.* 3, 27, 67. — 2) ablassen, aufhören, m. Inf. quaerere *O.* 2, 11, 3.

rĕ-mordĕo, mordi, morsum, 2, wieder beißen, trp. den Angriff erwiedern *Epd.* 6, 4.

rĕmōtus, 3, entfernt, entlegen, dem Raume nach von Oertlichkeiten u. Völkern *O.* 2, 2, 10; 3, 6; 19, 1. 4, 14, 47. *S.* 2, 4, 94. Eig. Partiz. von

rĕ-mŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, zurückbewegen, entfernen, fortschaffen, lumina *O.* 3, 6, 28. fraena, vom Zügel befreien (im Bilde) *S.* 2, 7, 74. nimbos *O.* 4, 4, 7. custodem *AP.* 161. natos a se *O.* 3, 5, 43. in auras, entrücken *O.* 1, 28, 8. tabulas a se, fern halten, zurückweisen *S.* 2, 5, 52. se in montes ex urbe, sich zurückziehen, weichen, enteilen *S.* 2, 6, 16. se a vulgo in secreta *S.* 2, 1, 71. dah. übtr. longe lateque remoti a vulgo, die dem Volke wenig od. gar nicht Bekannten (homines obscuri, vgl. facio 2.) *S.* 1, 6, 18. remotus ab omni vitio, frei von ꝛc. *AP.* 384. b) dcht. hinwegnehmen, unciam de quincunce, abziehen *AP.* 327.

rĕ-mūgĭo, 4, zurückbrüllen, übh. wiederbrausen, wiederhallen, von Meeren u. Buchten, Noto *Epd.* 10, 19. von der Thür: dröhnen, strepitu (Abl. des Grundes) *O.* 3, 10, 6.

rēmus, i, *m.* (ἐρέσσω, ἐρετμόν) Ruder *O.* 1, 37, 17. *Epd.* 10, 6. vgl. aptus.

Rĕmus, i, *m.* Ῥέμος, der Sage nach Bruder des Romulus, von dessen Ermordung die Römer alles Unglück ableiteten *Epd.* 7, 19.

rĕ-nascor, nātus sum, 3, Dep. wieder geboren werden, v. Pers. (s. Pythagoras) *Epd.* 15, 21. übtr. v. Worten: wieder entstehen od. aufleben, sich verjüngen (Gegs. cadere) *AP.* 70. v. Geschick *O.* 3, 3, 61.

rēnes, um, *m.* Nieren *S.* 2, 3, 163. *E.* 1, 6, 28.

rĕnīdĕo, 2, (nidor) zurückstrahlen, erglänzen, v. Monde: mari, im Meere *O.* 2, 5, 19. v. Prunkgetäfel: in domo *O.* 2, 18, 2. renidentes Lares, blanke, blankgebohnte (da man die Larenstatuen mit einem Wachsfirniß zu überstreichen pflegte, s. Heinr. zu Iuven. 12, 87; nach Rauck u. A. mit vernas zu verb. „mit freudestrahlendem Gesicht") *Epd.* 2, 66. b) trp. vor Freude strahlen (s. vorh.), übh. sich freuen, „hohnlachen" (Strodtm.) *O.* 3, 6, 12.

rĕ-no, 1, zurückschwimmen, sprchw. vom Felsen (s. levo am E.) *Epd.* 16, 25.

rĕ-nōdo, 1, aufknoten, lösen, comam, frei wallen od. fliegen lassen *Epd.* 11, 28.

rĕ-nŭo, 3, verweigern, abschlagen (eig. durch Erhebung u. Zurückbewegung des Hauptes als Zeichen des Verweigerns bei den Alten, wie ἀνανεύειν b. Hom.), alqd *E.* 2, 2, 63. abs. m. negito verb. *E.* 1, 16, 49.

rĕor, rătus sum, 2, Dep. [zweite Pers. Sing. Präs. rēre st. rēris, vgl. Z. §. 166] meinen, glauben (in Folge von Berechnung u. aus vernünftigen Gründen) *S.* 1, 9, 49. mit Acc. u. Inf. *S.* 2, 3, 134. *E.* 2, 1, 70. Dav. Partiz. ratus mit pass. Sinne: berechnet, bestimmt (von objektiver Bestimmtheit): spes iubet esse ratas, verheißt den Hoffnungen Erfüllung, verwirklicht sie *E.* 1, 5, 17.

rĕ-păro, 1, wiederherstellen, erneuern, tecta Troiae *O.* 3, 3, 60. omissas res, wiederbringen, ersetzen (das verlorne Gut) *S.* 2, 5, 2. übtr. damna caelestia, ersetzen (s. damnum) *O.* 4, 7, 13. — 2) zurück od. dafür erwerben, vina merce Syra, Weine um syrische Waare erhandeln, eintauschen *O.* 1, 31, 12. latentes oras cita classe, v. Cleopatra, d. i. statt ihrer ägyptischen Küsten gleichs. eintauschen, zum zweiten Male mit der Flotte ein fremdes Gebiet erreichen (da sie gleich nach der Schlacht bei Actium ihren freiwilligen Tod beschloß, während Antonius sich nach Spanien zurückziehen wollte, welches Land beide vor der Schlacht als Asyl bestimmt hatten, nach Dio 51, 10, 6) *O.* 1, 37, 24.

rĕ-pello, pŭli, pulsum, 3, zurücktreiben, zurückweisen, alqm foribus, von der Thür *S.* 2, 7, 90.

rĕ-pendo, pendi, pensum, dagegen wägen od. zahlen, militem auro, mit Gold aufwägen, loskaufen *O.* 3, 5, 25.

rĕpĕrĭo, reppĕri, rĕpertum, 4, (pario) finden, entdecken, ausspähen (eig. Verborgenes, mit dem Begriff der Absicht u. Mühe), alqm *O.* 1, 15, 27. *S.* 1, 1, 119. b) erfinden (durch Nachdenken), ludum *AP.* 405. Dav.

rĕpertor, ōris, *m.* Erfinder, personae pallaeque *AP.* 278.

rĕ-pĕto (īvi od. ĭi), ītum, 3, wieder auf etw. (auf e. Ort) losgehen, dah. wieder wohin zurückkehren, penates ab ora Hisp., heimkehren zu ꝛc. *O.* 3, 14, 3. cavum, wieder aufsuchen *E.* 1, 7, 33. paludes, v. Vogel (als Zeichen des nahenden Sturmes) *O.* 3, 27, 9. bisw. suchen, aufsuchen, wie es sich schickt, was sich gebührt, Campum ꝛc. *O.* 1, 9, 20. Bes. b) wiederfordern, zurückholen (was man gegeben, Geraubtes ꝛc.): Helenam multo milite *O.* 1, 15, 6. Nearchum *O.* 3, 20, 6. plumas *E.* 1, 3, 18. trp. erstreben, wieder aufsuchen, zurückwünschen, quod quis omisit *E.* 1, 1, 98. relicta *E.* 1, 7, 97. — 2) etw. von Neuem vornehmen, wieder

beginnen, wiederholen, munus (s. d.) *O.* 2, 1, 12. opus, immer wieder, mit jedem neuen Tage an das Geschäft (Geld zu sammeln) gehen *E.* 1, 6, 48. decies alqd *AP.* 365. Bes. b) in der Rede: von Neuem fragen, wieder anheben (bei Einführung der dir. Frage) *S.* 1, 9, 44. c) in der Erinnerung wieder hervorrufen (was dem Gedächtniß entschwunden), wieder finden, sich wieder entsinnen *S.* 2, 4, 6.

repo, psi, ptum, 3, kriechen, schleichen, in cumeram, *E.* 1, 7, 30. übtr. v. langsam Reisenden *S.* 1, 5, 25. von der Rede, wie von den Episteln (sermones): per humum, auf der Erde od. im Staube hinkriechen (in Bez. auf den mehr niedrigen, schwunglosen u. für erhabene Gegenstände unangemessenen Ton, vergl. pedester) *E.* 2, 1, 251.

rĕ-pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, [Part. Pass. repostus st. repositus *Epd.* 9, 1.] zurückstellen od. -legen, Caecubum ad dapes, d. i. aufbewahren, aufsparen *Epd.* 9, 1. se in cubitum (s. d.), sich zurücklegen auf den Arm, den Arm stützen (beim Essen) *S.* 2, 4, 39. übh. niederlegen, ligna super foco *O.* 1, 9, 6. übtr. zurückgeben, wieder zustellen, donata *E.* 1, 7, 39. b) zurückführen, animas laetis sedibus, zu den Ruhesitzen der Beglückten bringen, in die Wohnungen der Seligen geleiten (v. Mercur als ψυχοπομπός) *O.* 1, 10, 17. Pass. reponi, m. Dat. deterioribus, von der wahren Tugend, d. i. zu den Entarteten zurückkehren, in ein schlechtes Gemüth, das sie früher verlassen hat, wieder einkehren (Lübker nimmt deteriora als Neutr. „sich durch etwas Geringeres ersetzen lassen", was aber schon vorh. v. 27 flg. ausgedrückt ist) *O.* 3, 5, 30. Bes. c) von dramat. Stücken: von Neuem auf die Bühne bringen od. geben, wieder aufführen, fabulam *AP.* 190. Achillem, wiederum darstellen, vorführen *AP.* 120.

rĕ-porto, 1, zurücktragen, -bringen, -führen, ducem bello *Epd.* 9, 14. s. Africanus. trp. spem domum *CS.* 74.

repostus, s. repono.

rĕpōtĭa, ōrum, *n.* (poto) Nachfeier, „Nachhochzeit" (am Tage nach dem eigentl. Hochzeitsfeste) *S.* 2, 2, 60.

rĕ-praesento, 1, vor Augen stellen, darstellen (wie ein Bild), virtutem ejs *E.* 1, 19, 14.

rĕ-prĕhendo u. **rĕ-prendo** (beides oft b. Hor.), di, sum, 3, zurückziehen, dah. zurückweisen, tadeln, mißbilligen, verwerfen, naevos *S.* 1, 6, 67. aliena (studia) *E.* 1, 18, 39. carmen, versus *AP.* 292 u. 445. *E.* 2, 1, 222. nihil in Homero *S.* 1, 10, 52. maior reprensis (s. magnus 2, *b.*) *S.* 1, 10, 55. vgl. *S.* 2, 3, 138; 4, 86. *E.* 2, 1, 76 u. 81.

repto, 1, (Intens. v. repo) schleichen, von Pers. wie ἑρπύζειν, inter silvas, „schlendern" (Pass.) *E.* 1, 4, 4. vgl. repo.

rĕ-pugno, widerstreiten, dagegen sein, v. Gefühlen ꝛc. *S.* 1, 3, 97.

rĕpulsa, ae, *f.* (repello) Abweisung (bes. bei Bewerbung um ein öffentl. Amt, wobei oft der Würdigste wegen der Bestechung von Seiten der Reichen zurücktreten mußte), sordida *O.* 3, 2, 17. *E.* 1, 1, 43.

rĕ-quĭes, quĭētis, *f.* [Acc. gew. requiem] Ruhe, Rast, ne sit r. pedum, vergönnt nicht Ruhe dem Fuß, rühret den Fuß *O.* 1, 36, 12. übh. Erholung (neben risus) *E.* 1, 7, 79.

rĕquīro, 3, (quaero) wieder suchen, aufsuchen, übh. verlangen, generosum et mite (vinum) *E.* 1, 15, 18.

res, rĕi, *f.* „Sache" od. „Ding" in der allgemeinsten Bedeut., Gegenstand ꝛc., vocabula, nomina rerum *E.* 2, 2, 16. *AP.* 57. vgl. *S.* 1, 1, 15. 2, 1, 18; 3, 280. *E.* 2, 1, 226 ꝛc. von Nahrungsmitteln: variae, buntes Gemengsel *S.* 2, 2, 71. suaves, leckere Dinge *S.* 2, 8, 92. utiles, d. i. nützliche Lehren *AP.* 218. Oft zur Umschreib. der Neutra der Pronom. u. Adjekt. (Z. §. 363 am E.), nulla, Nichts *E.* 2, 2, 12. multae, Vieles *S.* 1, 2, 97. parvae, Kleines, Geringes (Gegs. magna) *E.* 2, 1, 125. omnis res, Alles, d. i. alle Güter der Erde *S.* 2, 3, 94. quae res, „was" *S.* 2, 3, 265. haec res, alles dieses, d. i. diese Erörterung *S.* 1, 2, 23. r. una solaque, das Erste und Einzige, das einzige Mittel *E.* 1, 6, 1. aequam rem imperito, recht und klug ist's, was ich befehle *S.* 2, 3, 189. hac in re una, hierin allein *E.* 1, 10, 2. auch im Genit. bei Neutr. im Plur. (Kr. Gr. §. 342. Anm. Z. §. 435), vilia rerum, Geringes *E.* 1, 17, 21. abdita rerum, etwas bis dahin Unbekanntes *AP.* 49. vana rerum, nichtiger Schein *S.* 2, 2, 25. ficta rerum, allerlei Spaß, Einfälle *S.* 2, 8, 83. Zur Umschreib. der Person selbst (vgl. τὸ ἐμόν st. ἐγώ u. Buttm. Gr. Gr. 128. Anm. 2): Aeneae, Geschick des Aeneas, d. i. Aeneas selbst *O.* 4, 6, 23. im Gen. Plur. zur Steigerung des Superlat.: aqua vilissima rerum, in der Welt (τῶν ὄντων, wie Virg. *Ge.* 2, 534 'Roma pulcherrima rerum') *S.* 1, 5, 88. sogar von Pers. dulcissime rerum ('pulcherrime rerum' Ovid. Met. 8, 49. A. verb. mit Lambin quid rerum, doch s. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 654 u. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 317) *S.* 1, 9, 4. 2

die Sache, wie sie wirklich ist, Wirklichkeit, re vera *S.* 2, 7, 99. fructus decerpere ex re, d. i. aus dem wirklichen Genusse *S.* 1, 2, 79. b) Sache, um die es sich handelt: tamquam ad rem attineat quicquam, als ob dieß zum Wesen der Sache gehörte, als ob es etwas ausmachte *S.* 2, 2, 27. quid ad rem? d. i. es ist einerlei *S.* 1, 6, 12. dah. Gegenstand des Streites, Streit (lis) *S.* 1, 9, 41. c) Stoff, Inhalt, Gedanke, Gegs. verba, sermo u. dgl. *S.* 1, 4, 47. 2, 4, 9. *E.* 2, 1, 259. comica *AP.* 89. von den Tragikern behandelt u. entlehnt (vgl. verto) *E.* 2, 1, 164 u. 168. versus inopes rerum, leer an Gehalt *AP.* 322. auch die Stücke der griech. Tragiker selbst *AP.* 40. vgl. ostendo. res ludicra (s. d.), Schauspiel, Bühnenspiel *E.* 2, 1, 180. vgl. *S.* 1, 10, 57. *E.* 1, 19, 25 u. 29. 2, 1, 168. *AP.* 40. 179. 310. mediae res, s. medius. d) Beschäftigung, Geschäft, honestae, mit studia verb. *E.* 1, 2, 36. vgl. *E.* 1, 8, 7 (s. gero). e) Angelegenheiten, Umstände, Lage, Verhältnisse (äußere) des menschlichen Lebens *E.* 1, 1, 19 (s. subiungo); 3, 33. res bonae *O.* 2, 3, 2. *S.* 2, 3, 111. iucundae *S.* 2, 6, 96. secundae *E.* 1, 10, 30. adversae *S.* 2, 2, 136; 8, 73. arduae, angustae, trepidae *O.* 2, 3, 1; 10, 21. 3, 2, 6. humanae *S.* 2, 8, 62. hominum ac deorum *O.* 1, 12, 14. rerum concordia discors, der Welt, Natur *E.* 1, 12, 19. imperii ruentis, die Erhaltung des stürzenden Reichs *O.* 1, 2, 26. rerum imperia, Herrschaft der Verhältnisse (wie Geld) *S.* 2, 7, 75. auch Verhältnisse, die nicht in unserer Macht stehen, rerum vitio, durch Schuld ꝛc. *S.* 1, 2, 76. ex re, nach Umständen der gegebenen Veranlassung, wie es der Gegenstand des Gesprächs, die Gelegenheit giebt *S.* 2, 6, 78. bisw. Grund: ob hanc rem, deshalb *S.* 1, 3, 91; 4, 23. f) Habe, Gut, Vermögen, Reichthum, Glücksstand, praeclara, magna *S.* 1, 2, 8. 2, 5, 12 u. 45. parvula, tenuis *E.* 1, 18, 29; 20, 20. contempta, curta *O.* 3, 16, 25; 24, 64. patria *S.* 1, 4, 110. *E.* 1, 15, 26. vgl. *S.* 1, 2, 50 u. 59. 2, 3, 18 u. a. facere rem, Geld erwerben *E.* 1, 1, 65. ähnl. male rem gerere *S.* 2, 3, 37 u. 74. rem maiorem facere (vgl. magnus) *S.* 2, 6, 6. res mediocriter utiles, Güter von vergänglichem Ruhm (in Bez. auf die ἀδιάφορα od. res mediae der Stoiker, vgl. mediocriter) *E.* 1, 18, 99. rerum usus, Gebrauch, Nießbrauch der Güter *E.* 1, 12, 4. melior sit Horatius an res, ob besser Horaz od. das Gut (Grundstück) sei, näml. durch die Bemühungen des Verwalters *E.* 1, 14, 5. vgl. *S.* 1, 2, 50 (vgl. *v.* 59). übh. Glück, Wohl ꝛc., Caesaris *Epd.* 9, 37. mit proles verb., Macht, Gedeihen *AP.* 47. decus mearum rerum, meines Daseins, Lebens Glück *O.* 2, 17, 4. vgl. *O.* 2, 3, 15. 4, 8, 10 ꝛc. g) öffentliche Angelegenheit, Staat, Romana *CS.* 66. publicae *O.* 2, 1, 11. Italae, das römische Reich, die röm. Macht *E.* 2, 1, 2. custos rerum, der röm. Herrschaft *O.* 4, 15, 17. dah. res gestae, Thaten, Kriegsthaten (vgl. gero) *E.* 1, 17, 33. 2, 1, 251. *AP.* 73. auch blos res *O.* 4, 3, 6; 6, 23. Caesaris *S.* 2, 1, 11.

rē-scindo, scĭdi, scissum, 3, wieder aufreißen, trp. rescindi, von der Wunde der Freundschaft: wieder aufbrechen, sich wieder öffnen (s. coëo) *E.* 1, 3, 32.

rē-scisco, ĭi, (īvi), vernehmen, hören, mit Acc. u. Inf. *E.* 2, 1, 227.

rē-scrībo, psi, ptum, 3, zurückschreiben, melden, alqd *E.* 1, 3, 30. mit indir. Frages. *E.* 1, 5, 30. b) die in ein Rechnungsbuch eingetragene Summe, als bezahlt in eine andere Rubrik umschreiben, dah. den eingetragenen Schuldposten tilgen, übh. etwas wieder bezahlen (vgl. resigno), alqd *S.* 2, 3, 76.

rĕ-sĕco, sĕcŭi, sectum, 1, wegschneiden, trp. (wie e. Faden), spem longam spatio brevi (Abl. des Grundes), wegen der kurzen Lebensdauer auf lange Hoffnung (für die Zukunft) gänzlich verzichten (s. *O.* 1, 4, 15 u. vgl. res. libidinem Cic. Att. 1, 18, 2) *O.* 1, 11, 7.

rĕ-sīdo, sēdi, 3, sich setzen, dcht. pelles asperae residunt cruribus (Dat., weil in res. der Begriff von circumdari liegt), d. i. die Schenkel (Füße) bekommen die zusammensinkende od. enger werdende Haut (s. asper) *O.* 2, 20, 9. b) trp. sich senken, nachlassen: bellum resedit (wobei das Bild vom hochgehenden Meere entlehnt), hat ausgetobt, des Krieges Sturm hat sich gelegt *O.* 3, 3, 30.

rĕ-signo, 1, entsiegeln, öffnen, testamenta *E.* 1, 7, 9. b) übtr. zurückzahlen (gleichs. eine versiegelte od. verbriefte Schuld entsiegeln u. sich dadurch von der Verbindlichkeit für dieselbe frei machen, vgl. rescribo u. O. Jahn zu Pers. Sat. 5, 29), übh. zurückgeben, verzichten auf ꝛc., alqd *O.* 3, 29, 54. *E.* 1, 7, 34.

rĕ-solvo, solvi, sŏlūtum, 3, auflösen (Geknüpftes ꝛc.), übtr. erlösen, befreien, alqm (näml. von der Schuld u. Strafe) *O.* 1, 28, 34. übh. beseitigen, litem lite (s. lis), Streit mit Streit schlichten *S.* 2, 3, 103.

rĕ-sŏno, 1, [Perf. Conj. resonarint *S.* 1, 8, 41 bei Mein., Haupt, Krüg. u.

Stallb. st. resonarent; doch vgl. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 234] wiedertönen, -hallen, strepitu *S.* 1, 2, 129. chordis (s. d.) *S.* 1, 3, 8. nervis *O.* 3, 11, 3. im Dat. voci (von e. umschlossenen Raume) *S.* 1, 4, 76. abs. Albunea, murmelnd *O.* 1, 7, 12. 2) trans. etw. wiedertönen, triste et acutum, e. wehmüthigen u. piependen Ton von sich geben (von den Schatten, s. acutus) *S.* 1, 8, 41.

rĕ-sorbĕo, 2, (ῥοφεῖν, ἀναρροιβδεῖν) einschlürfen, übtr. wieder verschlingen, zurückreißen, in bellum (im Vergleiche der Schlacht mit der stürmenden Meereswoge, die den schon an's Gestade geworfenen Schiffbrüchigen in's Meer zurückreißt) *O.* 2, 7, 15.

rē-spĭcĭo, spexi, spectum, 3, zurückblicken, achten auf ꝛc., sich umschauen nach ꝛc., pendentia ignoto tergo *S.* 2, 3, 299. b) trp. hinblicken auf ꝛc., im Auge haben, exemplar vitae morumque *AP.* 317. bes. auf Jmd hinblicken, zu Jmdm aufblicken (mit dem Begriff des Vertrauens u. der Hoffnung, die man Hülfe erwartend auf Jmd setzt, vgl. Cäs. *b. c.* 1, 1) *E.* 1, 1, 105. mit dem Begr. der Theilnahme u. Fürsorge (Gegs. neglegere), von d. Gottheit: blicken auf ꝛc., neglectum genus *O.* 1, 2, 36. übh. beachten, bedenken, Nestora *O.* 1, 15, 22.

rē-spondĕo, di, sum, 2, entgegnen, erwiedern, antworten, alqd cui *S.* 1, 6, 60; 9, 14. 2, 5, 2. *E.* 1, 1, 74 ꝛc. abs. (Gegs. rogo) *S.* 1, 9, 63. 2, 3, 192. Bes. b) vom Rechtsgelehrten (im Gegs. zum gerichtl. Redner), der bei Streitigkeiten denen, die ihn befragten, Rath ertheilte: e. rechtliches Gutachten abgeben, Bescheid ertheilen über ꝛc., iura civica (sonst de iure) *E.* 1, 3, 24. c) von den Antworten der vor Gericht Geladenen: vor Gericht erscheinen, sich stellen, vadato, d. i. nach geleisteter Bürgschaft, in Folge einer Anklage (als absol. Abl. in pass. Bedeutg., wie auspicato; vgl. Z. §. 266 u. 648; A. nehmen aber, ganz gegen den sonst gewöhnl. Gebrauch von resp. in diesem Sinne, vad. als Dativ st. ei, qui eum vadatus erat, d. i. dem Kläger, der sich von ihm hatte Bürgschaft leisten lassen für sein Erscheinen vor Gericht; zur Sache vgl. Rein's „Röm. Privatr." S. 466) *S.* 1, 9, 36. — zweifelh. *E.* 1, 16, 31: respondesne tuo, dic sodes, nomine? antwortest du dem, der dich einen Weisen nennt (vocanti), indem dein Name genannt wird od. in deinem Namen für dich selbst (wobei der Ausdruck von dem Verlesen der Namen der Soldaten bei der Musterung od. der Bürger beim Census entlehnt ist, s. Livius 3, 41, 7 'ad nomina respondere'), d. i. darfst du dieses Lob als dir zukommend ansehen, für dich in Anspruch nehmen? Död. interpungirt: respondesne? tuo dic sodes nomine! entsprichst du dieser Benennung eines weisen u. edlen Mannes (aus vocari zu entlehnen)? antworte darauf, wenn du den Muth hast (s. sodes), bestimmt, du selbst sollst richten! 2) entsprechen, zu etw. stimmen od. passen, mit Dat. *S.* 2, 8, 66. *E.* 2, 1, 9. officio, genügen, nachkommen *S.* 2, 6, 24. b) e. Gleichgewicht bilden, widerstehen, von den Waffen: lacertis Caesaris, sich messen mit, gewachsen sein *E.* 2, 2, 48. Dav. Intens.

rē-sponso, 1, entsprechen, zusagen, behagen, palato, *S.* 2, 4, 18. b) widerstehen, trotzen, cupidinibus, coenis opimis *S.* 2, 7, 85 u. 103. fortunae *E.* 1, 1, 68.

responsum, i, *n.* (respondeo) Antwort, Bescheid, dare *Epd.* 7, 14. Plur. *S.* 1, 8, 29. in Bez. auf die von Augustus den besiegten Völkern gegebenen Bedingungen (s. edictum), petere, d. i. um Annahme der von den Abgesandten gemachten Friedensvorschläge bitten *CS.* 55.

rē-spŭo, 3, wegwerfen, verstoßen, verscheuchen, alqm *E.* 2, 1, 42.

rē-stingŭo, stinxi, stinctum, 3, löschen, dämpfen, flammam *S.* 1, 5, 76. übtr. pocula Falerni, kühlen (durch Mischung mit Wasser, in Bez. auf die Gluth des Falerners) *O.* 2, 11, 19.

rēstĭtŭo, tŭi, tūtum, 3, wieder zustellen, zurückgeben, signa Jovi *O.* 4, 15, 6. b) v. Pers.: zurückbringen, alqm cui, zurückführen (in die Heimath) *O.* 3, 7, 2. dah. prägn. in den früheren Zustand versetzen, in's Leben zurückführen *O.* 4, 7, 24.

rē-sto, (stĭti), 1, übrig bleiben od. sein *O.* 1, 9, 28. Bes. restat unpers. m flg. ut, es bleibt noch übrig, daß ꝛc. *E.* 1, 1, 27. dicht. mit Inf. (wie Ovid Met. 1, 700) ire *E.* 1, 6, 27.

rē-stringo, strinxi, strictum, 3, zurück od. fest binden, lacertos (δεῖν ὀπίσσω χεῖρας ἱμᾶσιν b. Hom. Il. 21, 30) *O.* 3, 5, 35.

rĕ-surgo, 3, wieder aufstehen, sich wieder erheben, v. Gyas (näml. aus dem Tartarus) *O.* 2, 17, 14. auch v. Leblosem, wie von e. Mauer *O.* 3, 3, 65.

rĕ-tardo, 1, zurückhalten, alqm *O.* 2, 8, 23.

rēte, is, *n.* Netz, Garn (zum Vogelfang), Plur. *Epd.* 2, 33.

rĕ-tĕgo, 3, aufdecken, trp. enthüllen, offenbaren, sapientium curas . . Lyaeo iocoso (absol. Abl., weil während des

frohen Mahles der tiefe Ernst und das Schweigen der Weisen gelöst u. Geheimnisse entlockt werden, od. instrumentaler Abl., d. i. durch die Kraft od. Wirkung des lösenden Gottes; nach A. Dativ) *O.* 3, 21, 6.

rĕ-texo, 3, ein Gewebe auftrennen, trp. scriptorum quaeque, das Geschriebene jedesmal wieder ausstreichen u. verändern od. umarbeiten *S.* 2, 3, 2.

rētĭcŭlum, i, *n.* (Demin. v. rete) kleineres „Netz" zur Aufbewahrung verschiedener Gegenstände, bes. von allerhand Mundvorrath, panis, Brodnetz *S.* 1, 1, 47.

rĕtĭnācŭlum, i, *n.* jedes Mittel zum Anhalten, Seil, Leine, mulae *S.* 1, 5, 18. von

rĕtĭnĕo, tĭnŭi, tentum, 2, (teneo) zurückhalten, erhalten, mit doppelt. Acc. cognatos amicos (als hold) u. mit servare verb. *S.* 1, 1, 89. trp. commissa, bewahren (v. Ohr) *E.* 1, 18, 70.

rĕ-torquĕo, torsi, tortum, 2, zurückdrehen, bracchia tergo libero, fesselnd zurückzwängen auf den (einst) freien Rücken, die Hände hinter den Rücken zusammenbinden (als Zeichen schimpflicher Sklaverei) *O.* 3, 5, 22. ähnl. manus (von den im Triumphe aufgeführten Königen) *E.* 2, 1, 191. undas litore, zurückdrängen (vom Tiberstrom, dessen Fluthen in Folge des entgegenbrandenden Meeres nicht rückwärts, sondern seitwärts mit aller Macht drängten) *O.* 1, 2, 13. Rhoetum (s. d.), zurückschleudern *O.* 2, 19, 23.

rē-tracto, 1, wieder ergreifen, munera Ceae neniae, von Neuem behandeln od. vornehmen (nachdem dieß zuerst durch Simonides geschehen) *O.* 2, 1, 38.

rē-trăho, traxi, tractum, 3, zurückziehen, alqm, retten *AP.* 468. se, sich entziehen *E.* 1, 18, 58.

rētro, Adv. rückwärts, zurück, nach hinten, cedere, fugere *O.* 1, 35, 25. 2, 2, 5. ire, v. Seile (s. funis) *O.* 3, 10, 10. solvere turbinem, nach der andern Seite umdrehen *Epd.* 17, 7. b) trp. von der Zeit: quodcumque r. est, was hinter uns liegt, was vorüber ist *O.* 3, 29, 46.

rĕtrorsum, Adv. (eig. retroversum) rückwärts, spectare, d. i. aus der Höhle heraus (s. adversum) *E.* 1, 1, 75. vela dare *O.* 1, 34, 3. ferre alqm, v. Winde, d. i. an's Ufer zurück *E.* 1, 18, 88. vgl. rejicio.

rĕ-tundo, tŭdi, tūsum (tunsum), 3, abstumpfen, ferrum (s. diffingo) *O.* 1, 35, 39.

rĕus, i, *m.* jeder vor Gericht Verklagte, Petillus (s. d.) *S.* 1, 10, 26. maestus, sollicitus *O.* 2, 1, 13. 4, 1, 14. zur Umschreib. Anyti, d. i. Sokrates *S.* 2, 4, 3.

rĕ-vĕho, vexi, vectum, 3, zurückfahren od. -führen, alqm (näml. auf die Oberwelt, v. Charon) *O.* 2, 18, 36. alqm domum *Epd.* 13, 16. Pass. revehi, zurückfahren (zur See), Ithacam *S.* 2, 5, 4.

rĕ-vello, 3, wieder wegreißen, gewaltsam verrücken, agri terminos *O.* 2, 18, 24.

rĕ-vertor, 3, Dep. zurückkehren, -kommen, a ponte *S.* 2, 3, 36. domum *E.* 1, 15, 24. abs. *S.* 2, 6, 37. vom Flusse: zurückfließen, -strömen (zur Quelle, vgl. relabor) *O.* 1, 29, 12. b) trp. zurückkehren, v. Worte *AP.* 390.

rĕ-vinco, vīci, victum, 3, wieder besiegen, victrices catervas, die näml. siegreich vorgedrungen waren (nicht „gänzlich besiegen") *O.* 4, 4, 24.

rĕ-vīso, 3, wieder sehen od. besuchen, alqm *E.* 1, 7, 12. aequor Atlanticum, wieder befahren *O.* 1, 31, 14.

rĕ-vŏco, 1, zurückrufen, alqm *S.* 1, 6, 61. mit dem Begr. der Wiederholung: wiederholt rufen *S.* 2, 3, 264. vgl. *O.* 4, 1, 8. trp. artes veteres *O.* 4, 15, 12.

rĕ-volvo, 3, zurückwälzen, aufrollen, bes. e. Handschrift, dah. loca iam recitata, wiederholt lesen *E.* 2, 1, 223.

rex, rēgis, *m.* (rego) König, Herrscher, Fürst, Medus, Persarum od. abs. *O.* 3, 5, 9; 9, 4 u. o. auch in Knabenspielen von dem, der die Spiele anordnete od. worin Einer als König der Uebrigen durch das Loos bestimmt wurde *O.* 1, 36, 8. *E.* 1, 1, 59. von den etruskischen Lucumonen *O.* 1, 1, 1. 3, 29, 1. im Wortspiel mit Rupilius Rex (s. Rupilius), wo bei reges zunächst an Jul. Cäsar zu denken, jedoch zugleich mit Anspielung auf den von Junius Brutus vertriebenen Tarquinius Superbus *S.* 1, 7, 34. appositionell für das Attribut: atavi reges *O.* 1, 1, 1. regum facta, s. Pollio. Bes. b) v. Gottheiten, ἄναξ, v. Juppiter: deorum, caelitum *O.* 4, 4, 2. *Epd.* 16, 58. 2) übh. von Reichen und Mächtigen, Vornehmen, Hochgestellten, Großen *O.* 1, 4, 14. 2, 14, 11; 18, 34. *E.* 1, 10, 33. *S.* 1, 2, 86. 2, 2, 45. *AP.* 434 (wo viell. im eigentl. Sinne, da die Könige der Schmeichelei am meisten ausgesetzt sind). Bes. b) Gönner, als Schmeichelausdruck der Clienten gegen ihre Patrone, der Parasiten gegen ihre Brotherren u. Gastgeber *E.* 1, 7, 37; 17, 43. vgl. 1, 17, 20 (wo nach dem griech. Sprchw. ἵππος με φέρει, βασιλεύς με τρέφει).

Rex, Bein. des Rupilius (w. s.) *S.* 1, 7, 1 flg.

Rhaeti, s. Raeti.

rheda, s. reda.

Rhēnus, i, *m.* der „Rhein", dah. Rheni luteum caput (viell. mit Bez. auf den Rhein als Flußgott, der sein mit Schlamm oder Lehm bedecktes Haupt aus dem Flusse erhob, vgl. Ovid Ep. ex Pont. 3, 4, 107, als ungehörige Ausdrucksweise des Furius Bibaculus von Hor. verspottet, s. luteus u. Furius) *S.* 1, 10, 37. adjectivisch flumen Rhenum (wie Metaurum flumen *O.* 4, 4, 38. s. Z. §. 257. Anm. Kr. Gr. §. 296. A. 4.) *AP.* 18 (viell. mit Bez. auf den von Hor. getadelten Dichter Fur. Bibaculus).

rhētor, ŏris, *m.* ῥήτωρ, Lehrer der Beredtsamkeit, Rhetor *S.* 1, 5, 2. *E.* 2, 2, 87. nach griech. Sprachgebrauche übh. „Redner" (orator) *S.* 1, 10, 12.

Rhŏdănus, i, *m.* Fl. im südöstl. Gallien, „Rhone" (vgl. potor) *O.* 2, 20, 20.

Rhŏdē, es, *f.* (eig. ῥοδῆ, rosea) Geliebte des Telephus *O.* 3, 19, 27.

Rhŏdĭus, s. Rhodos.

Rhŏdŏpe, es, *f.* Ῥοδόπη, Geb. im Westen Thraziens, von Bacchantinnen durchschwärmt *O.* 3, 25, 12.

Rhŏdŏs, i, *f.* Ῥόδος, Ins. an der Küste Kleinasiens am karpathischen Meere, berühmt durch Handel, Kunst u. Wissenschaft, wie durch Fruchtbarkeit des Bodens u. gesundes Klima *O.* 1, 7, 1. *E.* 1, 11, 17 u. 21. Dav. Rhodius, 3, aus Rhodus gebürtig, Rhodier *S.* 1, 10, 22.

Rhoetus, i, *m.* Ῥοῖτος, einer der Giganten *O.* 3, 4, 55. von Bacchus in Löwengestalt bekämpft (nach einer nur von Horaz befolgten Erzählung) *O.* 2, 19, 23.

rhombus, i, *m.* ῥόμβος, Butte, Meerbutte (Pleuronectes rh.), e. Gattung der Plattfische, die auf den Tafeln der Römer, die sie aus dem adriatischen u. schwarzen Meere erhielten, als Delicatessen galten u. je größer sie waren, desto mehr geschätzt wurden, auch mit scari u. conchylia verb. *Epd.* 2, 50. *S.* 1, 2, 116. 2, 2, 42 u. 48; 8, 30.

rictus, ūs, *m.* (ringor) weit aufgesperrter Mund, bes. zum Lachen (s. diduco) *S.* 1, 10, 7.

rīdĕo, rīsi, rīsum, 2, [rīdēt in der Cäsur u. Arsis *O.* 2, 6, 14. vgl. Hermann's Elem. doctr. metr. p. 685 u. timeo] „lachen", „lächeln", als Ausdruck der Freude sowohl als der Schadenfreude, des Spottes, abs. *O.* 1, 10, 12. 3, 29, 31 u. a. auch *E.* 1, 4, 16 (wo porcum de gr. Ep. nicht Object zu ridere, sondern Apposition zu me ist). im Gegs. zu flere *AP.* 101. mit flg. si *E.* 1, 1, 94; 19, 31. *AP.* 105. pass. ridetur fictis rerum, man lacht, treibt Spaß über 2c. *S.* 2, 8, 83. dah. freundlich lachen, hold lächeln, von der Venus (φιλομμειδής) *O.* 1, 2, 35. mit Neutr. dulce als Obj. (wie ἁπαλὸν od. ἱμερόεν γελάσαι) *O.* 1, 22, 23. bisw. spottend lächeln, spotten über 2c., m. Abl. largis muneribus (wo Or. u. Nauck potentior muneribus verb. u. riserit abs. nehmen, d. i. triumphirt, s. potens) *O.* 4, 1, 18. übh. scherzen, spaßen *S.* 1, 1, 24. b) übtr. u. dcht. von leblosen Gegenständen (wie γελᾶν): einen fröhlichen, heitern Anblick gewähren, glänzen, strahlen, argento, vom Hause (wie ἐγέλασσε δὲ πᾶσι περὶ χθὼν χαλκοῦ ὑπὸ στεροπῆς b. Hom. Il. 19, 362) *O.* 4, 11, 6. vgl. *O.* 2, 6, 14. vom Tage *O.* 4, 4, 41. 2) trans. über etw. lachen, etw. belachen, verlachen, m. Acc. der Pers. od. Sache *O.* 3, 16, 7. *Epd.* 5, 57. *E.* 1, 1, 9; 14, 39. 2, 1, 12; 2, 209 u. o.

rīdĭcŭlus, 3, Lachen erregend, lächerlich, spaßhaft, komisch, mus *AP.* 139. dcht. m. Inf. (Kr. Gr. §. 476, 4), totas absorbere placentas, lustig zu schauen, wie er hinabschlang 2c. *S.* 2, 8, 24. sbst. ridiculum, i, *n.* Scherz, Witz *S.* 1, 10, 14. b) im übeln Sinne: lächerlich, belachenswerth, v. Pers. u. Sachen *S.* 2, 3, 311. poëma *E.* 2, 1, 238.

rĭgĕo, 2, starren (näml. von Frost, frigore) *O.* 4, 12, 3. übtr. *Epd.* 8, 17. Dav.

rĭgĭdus, 3, starr, aesculus *O.* 3, 10, 17. Niphates, emporstarrend, von Felsengeklipp (nach A. von Kälte starr, beeist) *O.* 2, 9, 20. b) trp. rauh, ungeschmeidig, streng (in Bez. auf Lebensweise u. Sitte), Sabini *E.* 2, 1, 25. Getae *O.* 3, 24, 11. satelles, streng, unbeugsam (mit Bez. auf die Grundsätze der Stoiker) *E.* 1, 1, 17.

rĭgo, 1, bewässern, arva (v. Nil) *O.* 3, 3, 48.

rīma, ae, *f.* Spalt, Ritze *E.* 1, 7, 29. Dav.

rīmōsus, 3, spaltig, leck, trp. auris (von e. Plauderhaften od. Schwätzer, der nichts verschweigen kann, „durchrinnendes, od. löcheriges Ohr" Web. u. Kirchn.; vgl. Ter. Eun. 1, 2, 25 'plenus rimarum sum'; Gegs. tutae aures *O.* 1, 27, 18) *S.* 2, 6, 46.

ringor, (rictus sum), 3, trp. die Zähne fletschen, aus Aerger, eig. v. Hunden, übtr. Verdruß empfinden, sich ärgern *E.* 2, 2, 128.

rīpa, ae, *f.* Rand, Ufer, Bord des Flusses *O.* 1, 2, 19. 3, 1, 29 2c. dcht.

des Meeres: Gestade (litus) *O.* 2, 18, 22. 3, 27, 24.

rīsor, ōris, *m.* (rideo) Lacher, adj. Satyri, lachende (sofern das Satyrspiel Erregung des Lachens bezweckte) *AP.* 225.

rīsus, ūs, *m.* (rideo) Lache, Gelächter (als Ausdruck der Freude wie des Spottes) *O.* 1, 9, 22. 2, 16, 27 ꝛc. vgl. verto. Plur. *S.* 1, 4, 83. 2, 5, 57. *E.* 1, 7, 29 mit ioci verb. *S.* 1, 5, 98. b) metonym. Gegenstand des Gelächters, „Gespötte" (wie γέλως, λῆρος) *S.* 2, 2, 107.

rītĕ, Adv. (vgl. Z. §. 280) nach religiösem Brauch, geziemend, würdig, vocare, canere *O.* 1, 32, 16. 4, 6, 37; 15, 28. übh. nach herkömmlicher Weise, nach stehender Sitte, nach Brauch *O.* 3, 24, 10. *E.* 2, 2, 78. b) auf gehörige Weise, gehörig, operire partus *CS.* 13. mens rite nutrita, recht od. wohl genährt *O.* 4, 4, 35 (wo nach Nauck zu interpungiren: quid mens, rite quid indoles ꝛc.)

rītus, ūs, *m.* Brauch, Sitte, novus, d. i. modernes Beispiel (von großartigen Verzierungen im Gegs. zum alten einfachen Baustile) *O.* 3, 1, 46. bes. Abl. ritu, nach Art u. Weise, „gleich", „wie" *O.* 3, 14, 1; 29, 34. *S.* 2, 1, 29; 3, 268. *AP.* 62.

rīvālis, is, *m.* Nebenbuhler, amare se et sua sine rivali (weil ein schlechter Dichter nicht leicht einen Nebenb. finden wird) *AP.* 444.

rīvus, i, *m.* (ῥέω) Bach *O.* 1, 7, 14; 29, 11 ꝛc. dcht. „Strom" von Flüssigkeiten übh., rivi lactis *O.* 2, 19, 11. trp. liquidus fortunae (sprichw., s. inauro) *E.* 1, 12, 9.

rixa, ae, *f.* (ἔρις) Hader, Zank, Streit, Händel *O.* 1, 13, 10; 27, 4 u. ö. Dav.

rixor, 1, Dep. streiten, zanken, de alqa re (s. caprinus) *E.* 1, 18, 15.

rōbīgo, inis, *f.* [in Hdschr. auch rubigo, doch vgl. Wagner's Orth. Verg. p. 468] „Rost" des Metalls *S.* 2, 1, 43. 2) übtr. „Brand" an den Aehren, bes. des Korns, Mehlthau (ἐρυσίβη) *O.* 3, 23, 7.

rōbŏro, 1, stärken, kräftigen, trp. pectus, stählen *O.* 4, 4, 34.

rōbur, ŏris, *n.* Eiche, Eichholz od. übh. hartes Holz, dicht. r. et triplex aes circa pectus (als Bild der Festigkeit u. Standhaftigkeit, wobei man zunächst an Schild u. Panzer, dann an Gleichgültigkeit gegen Gefahr denken kann, s. Jacobs in „Zeitschr. f. Alterthumsw." 1835 S. 466. A. erklären robur aeris) *O.* 1, 3, 9. b) übtr. Kerker, Gefängniß (ursprüngl. vom berüchtigten robur Tullianum in Rom, wegen der eichenen Bohlen der Wände so benannt, in welches Verbrecher geworfen wurden, nach Dünzer „Krit. u. Erklär." 5. S. 87 vom „Kernheere" der Römer zu verstehen, als Gegs. zu celeris fuga, wie catenae „Gefangennehmung") *O.* 2, 13, 19. Dav.

rōbustus, 3, eichen, übtr. stark, fest, fores *O.* 3, 16, 2. plaustra *E.* 2, 2, 74. übtr. in der Bedeut. eines Partiz. Pass., gestärkt, kräftig, militiā *O.* 3, 2, 2.

rōdo, rōsi, rōsum, 3, nagen, benagen, pollicem dente (als Zeichen der Wuth) *Epd.* 5, 48. vivos ungues, die Nägel, wo sie mit dem Fleische zusammengewachsen sind, zerkauen, „beknaupeln" (Web.), zur Bezeichn. mühsamer Arbeit *S.* 1, 10, 71. diaria urbana cum servis, die Tageskost mit den Sklaven theilen *E.* 1, 14, 40. b) verkleinern, herabsetzen (mit hämischer Rede, von Neidischen u. Schmähsüchtigen, vgl. mordeo), alqm *S.* 1, 4, 81; 6, 46.

rŏgo, 1, Jmd od. nach etwas fragen, mit Relativ- od. indir. Frages. *E.* 1, 1, 13. mit flg. cur *S.* 1, 5, 67. *E.* 1, 1, 70, mit quid *Epd.* 1, 15. 8, 1 (wo der Inf. als Frage des heftigen Unwillens: „du kannst noch fragen?" ꝛc.). bes. fragen, um sich durch Andere zu belehren, erforschen, quid verum (sit) *E.* 1, 1, 11. bei dir. Frage *S.* 1, 9, 63. 2, 3, 316. abs. *Epd.* 14, 5. 2) bitten, um etw. ersuchen, alqm m. folg. ut *S.* 1, 1, 82; 5, 63. *E.* 1, 9, 2. mit flg. dir. Ausdruck der Bitte *S.* 2, 5, 75. mit doppelt. Accus.. otium divos *O.* 2, 16, 1. pass. *S.* 1, 3, 2. 2, 4, 88. Musa rogata näml. a Celso od. a me (s. refero 2, c) *E.* 1, 7, 2. auch m. Acc. (Z. §. 393. A. 1.) *S.* 1, 4, 97 u. *E.* 1, 6, 4 (wo wahrsch. chlamydes u. permulta mit rogatus zu verb.)

Rōma, ae, *f.* Ῥώμη, Hauptst. von Italien und des gesammten Römerreichs, Beherrscherin der Welt mit ihrem Capitol unter Juppiter's Schutz *O.* 3, 5, 12. ein Werk der Götter selbst *CS.* 11, 37. dah. beata, princeps urbium, domina *O.* 3, 29, 12. 4, 3, 13; 14, 44. regia, potens *E.* 1, 7, 44. 2, 1, 61. magna *S.* 1, 5, 1. vgl. *O.* 3, 3, 44. *E.* 2, 1, 256. für den Römer der liebste Aufenthalt (*E.* 1, 11, 21), obgleich geräuschvoll u. reich an lästigen Geschäften *O.* 3, 29, 12. *S.* 2, 6, 23. *E.* 1, 14, 17. 2, 2, 72 flgg. dah. zum Dichten nicht geeignet *E.* 2, 2, 65. Rom's Kraft schien durch die anhaltenden Bürgerkriege seit Sulla gebrochen zu sein *Epd.* 16, 2. b) collectiv st. der Bewohner *E.* 1, 16, 18; 20, 10. Dav.

Rōmānus, 3, zu Rom gehörig, römisch, pueri (Schuljugend) *AP.* 325. pu-

bes, iuventus (von der Gesammtheit der Römer) *O.* 4, 4, 46. *S.* 2, 2, 52. ebenso equites peditesque (s. eques) *AP.* 113. viri *E.* 2, 1, 29. poëtae *AP.* 264. res (Staat) *CS.* 66. *E.* 1, 12, 25. lyra, lyr. Dichtkunst in röm. Sprache *O.* 4, 3, 23 (vgl. *E.* 1, 9, 22). ora, der Römer *E.* 1, 3, 9. militia, röm. Felddienst (sofern Jagd u. Reiten als ein Theil kriegerischer Uebung galt, wenigstens als Vorübung zum Kriegsdienste) *S.* 2, 2, 10. vgl. milito. b) sbst. im Sing. collectiv „Römer" (von der Gesammtheit der röm. Nation) *O.* 3, 6, 2. *Epd.* 7, 6. *S.* 2, 1, 37. *AP.* 54. von Antonius und dessen ganzer Heeresmacht *Epd.* 9, 11. st. des Landes *S.* 2, 1, 37 (wo A. Romanum als Neutr. „das röm. Gebiet" nehmen, st. ager Romanus, wie Leontinum b. Cic. Verr. 3, 15, 38).

Rōmŭlus, i, *m.* der Gründer Rom's (*O.* 1, 12, 33), Sohn des Mars (*O.* 4, 8, 22) u. Enkel der Juno (die ihn ursprünglich haßte, weil er zu dem ihr verhaßten troischen Königsgeschlecht gehörte, vgl. *O.* 3, 3, 31), wurde, obgleich sterblich, nach seinem Tode unter die Götter versetzt (vgl. Quirinus u. Livius 1, 16) *E.* 2, 1, 5.

Rōmŭlus (sonst Romuleus), 3, zu Romulus gehörig, dcht. gens, Römervolk, Römer *O.* 4, 5, 1. *CS.* 47.

rōs, rōris, *m.* Thau, dcht. jede Flüssigkeit, das „Naß", Castaliae *O.* 3, 4, 61. Plur. rores pluvii, Regenschauer *O.* 3, 3, 56. v. Thränen *AP.* 430. 2) ros marinus (s. d.), e. Pfl., „Rosmarin" *O.* 3, 26, 16.

rōsa, ae, *f.* ῥόδον, „Rose", als Blume u. Strauch, flos rosae *O.* 2, 13, 14. 3, 15, 19; 29, 3. 4, 10, 4. Bes. pflegten die Römer bei den Gastmälern nach der coena od. dem Hauptessen außer andern Blumen auch mit Rosen sich zu bekränzen u. Rosen umherzustreuen (s. Becker's „Gallus" 2. S. 214 flgg.) *O.* 1, 36, 15; 38, 3. 2, 11, 14. 3, 19, 22. multa in rosa, auf einem mit Rosen bestreuten Lager, auf Rosen gebettet (s. Jacobs „Ztschr. f. d. Alterthmsw." 1840. S. 524) *O.* 1, 5, 1.

Roscĭus, röm. Geschlechtsn., d. i. 1) C. Roscius Otho, bek. Volkstribun, der 67 v. Chr. das Gesetz bewirkte, wodurch den Rittern im Theater besondere Sitzreihen od. Bänke hinter den Senatoren in der Orchestra eingeräumt wurden (s. Cic. Phil. 2, 18, 44 u. p. Mur. 19, 40), dah. lex Roscia (theatralis) *E.* 1, 1, 62. 2) Q. Roscius, ber. Schauspieler aus Lanuvium, Zeitgenosse u. Freund des Cicero *E.* 2, 1, 82. 3) e. sonst unbek. Freund des Hor., der den Horaz durch einen Sklaven zum Zeugen od. Beistand vor Gericht entbieten läßt *S.* 2, 6, 35.

rōsĕus, 3, (rosa) rosig, rosenfarbig, cervix *O.* 1, 13, 2.

rostrātus, 3, mit einem (ehernen) Schnabel versehen, geschnäbelt, v. Schiffen *Epd.* 4, 17. von

rostrum, i, *n.* Schnabel, bes. Schiffsschnabel, dah. Plur. Rostra, die mit den Schnäbeln der von den Antiaten 338 v. Chr. erbeuteten Schiffe gezierte, geräumige Rednerbühne auf dem Forum *S.* 2, 6, 50.

rōta, ae, *f.* „Rad" am Wagen *O.* 1, 1, 4. *E.* 1, 17, 7. vgl. *O.* 3, 10, 10 u. funis. b) „Scheibe" des Töpfers *AP.* 22.

rōto, 1, kreisförmig bewegen, von der Flamme: fumum, kreisend in Wirbel emportreiben, aufwirbeln *O*, 4, 11, 11.

rŏtundo, 1, abrunden, trp. mille talenta, d. i. aufhäufen *E.* 1, 6, 34. von

rŏtundus, 3, rund, polus (denn die Alten dachten sich die Pole als Räder des Himmels) *O.* 1, 28, 5. lanx *S.* 2, 4, 40. ova (nach der Vorstellung der Alten schmackhafter als die länglichen) *S.* 2, 4, 13. baca *Epd.* 8, 13. Plur. Neutr. sbst. rotunda (s. quadro am E.) *E.* 1, 1, 100. 2) trp. vom Weisen: gerundet, geglättet, an dem von außen nichts haftet (wie an einer glatten Kugel) *S.* 2, 7, 86. b) vom Ausdruck, wie στρογγύλος, wohlgerundet, gefällig *AP.* 323.

rŭbĕo, 2, sich röthen, v. Aepfeln *S.* 2, 8, 31. Dah. Part. rubens, v. Monde: roth, glänzend, mit rothem Scheine *O.* 2, 11, 10. *S.* 1, 8, 35. dextra (des Juppiter, vom röthlichen Wiederschein der Blitze, dah. φοινικοστερόπης b. Pind. Ol. 9, 6) *O.* 1, 2, 2. Bes. b) vor Schaam erröthen, sich schämen *E.* 2, 1, 267; 2, 156.

rŭber, bra, brum, roth, v. Blute *O.* 3, 13, 7. v. Scharlach *S.* 2, 6, 102. mit pass. Bed. u. Abl. cruore *Epd.* 17, 51. auch canicula, wegen des hochgelben röthlichen Lichtes: rothglühend *S.* 2, 5, 39. vgl. Oceanus. b) rothgefärbt, palus *S.* 1, 8, 5.

Rŭbi, ōrum, *m.* Städtch. in Apulien, 24 bis 30 röm. Millien von Canusium *S.* 1, 5, 94.

rŭbĭcundus, 3, roth, röthlich, corna *E.* 1, 16, 8.

rubigo, s. robigo.

rūbrīca, ae, *f.* (ruber) rothe Erde zum Färben, Röthel *S.* 2. 7, 98.

rŭbus, i, *m.* Brombeerstrauch *O.* 1, 23, 6.

ructor, 1, Dep. (sonst Act. ructo,

ἐρεύγομαι) von sich geben,: eig. durch Erbrechen, bdt. übtr. versus, herausstoßen (e. derber Ausdruck zur Bezeichn. der Beschaffenheit der Verse wie des wahnsinnigen Dichters) *AP.* 457.

rŭdens, entis, *m.* Tau des Schiffes *Epd.* 10, 5.

1. rŭdis, e, roh, im Naturstande, ingenium *AP.* 410. carmen, d. i. von Lucilius erst aus dem Rohen geschaffene Dichtart, bis dahin unversucht (A. verb. rudis auctor zur Bezeichn. des Ennius als Begründers der röm. Satire, zum Untersch. von Lucilius als inventor, s. d.) *S.* 1, 10, 66. b) unkundig, unerfahren, ohne Geschick *O.* 3, 24, 54. m. Gen. belli *E.* 2, 2, 47. agminum *O.* 3, 2, 9.

2. rŭdis, is, *f.* hölzerner Stab, bes. für Fechtübungen, dah. auch der Stab, den ausgezeichnete Kämpfer nach ihrer Dienstzeit von dem Spielgeber od. Fechtmeister (lanista) als Zeichen der Meisterschaft u. völligen Freiheit erhielten, die jedoch bisw. den Kampfplatz wieder betraten, wenn ein hoher Preis ausgesetzt war, übtr. rude donatus, ausgedient, entlassen, von Horaz, der sich in seinen spätern Lebenstagen aus der ländlichen Zurückgezogenheit nicht noch einmal dem wandelbaren Urtheile der großen Menge über seine dichterischen Leistungen unterwerfen will *E.* 1, 1, 2.

Rūfa, ae, *f.* weibl. Name, gleichs. „Fuchshärchen", „Blondchen" (Kirchn.) *S.* 2, 3, 216.

Rūfillus, i, *m.* N. eines weichlichen Stutzers *S.* 1, 2, 27; 4, 92.

Rūfus, Bein. des Nasidienus, w. s. (vgl. praetorius.)

rūga, ae, *f.* Runzel im Gesicht, als Zeichen des höheren Alters *O.* 2, 14, 3. Dav.

rūgōsus, 3, runzelig, spado *Epd.* 9, 14. bdt. frigore, von e. Dorfe (weil der Frost die Haut runzelt), „rauhes Gebirgsdorf" (Död.) *E.* 1, 18, 105.

rŭīna, ae, *f.* (ruo) Sturz, Einsturz, von e. Baldachin: ruinas facere in 2c. (b. Virg. dare), herabstürzen auf 2c. *S.* 2, 8, 54. bes. v. Gebäuden *O.* 2, 19, 15. Plur. ruinas parare Capitolio, den Untergang bereiten, drohen *O.* 1, 37, 7. von den Trümmern des Weltalls *O.* 3, 3, 8. b) übh. Fall, Sturz, Umsturz, Ungemach, Hesperia (s. Hesperius) *O.* 2, 1, 32. Plur. Italiae *O.* 3, 5, 40. bisw. Niederlagen, Unfälle *O.* 4, 14, 19. v. Untergang, Tod *O.* 2, 17, 9.

rūmor, ōris, *m.* unverbürgtes Gerede, Gerücht *S.* 2, 6, 50. das beurtheilende Gerede der Menge, secundus, lauter Beifall, laute Begeisterung *E.* 1, 10, 9. malus, übler Ruf, Leumund *S.* 1, 4, 125.

rumpo, rūpi, ruptum, 3, (ῥήγνυμι) „brechen", zerbrechen, zerreißen, catenas *S.* 2, 7, 70. plagas, v. Eber, durchbrechen (und so entkommen) *O.* 1, 1, 28. plumbum, zersprengen, d. i. in die kleineren Röhren dringen (m. Bez. auf die künstliche Einzwängung des Wassers in die Röhren, im Gegs. zur natürlichen freien Bewegung desselben im Bache) *E.* 1, 10, 20. auch im Bilde, s. claustra am E. vgl. *Epd.* 12, 12. von Pers.: lingua (näml. Jarbitae) aemula Timagenis rupit Jarbitam (so daß der Genit. Timagenis von aemula, nicht von lingua abhängt), den Jarbita zersprengte seine dem Timagenes nacheifernde Zunge (nach der gewöhnl. Erklärung von der Zersprengung od. Berstung einer Ader od. des Zwergfells u. dem plötzlich darauf erfolgten Tod, viell. mit Anspiel. auf den aufgeblasenen Frosch in der alten Fabel, wie der Redner L. Crassus nach Cic. de or. 3, 1, 2 ähnlich starb, vgl. Virg. Ecl. 7, 26; nach Död. aber steht rumpere hier st. corrumpere, „verderben", „jenen Jarbita verdarb des Timagenes bissiges Vorbild", indem er sein löbliches Streben der Nacheiferung des Tim. dadurch verdarb, daß er die rücksichtslose Spottsucht, nicht den feinen u. harmlosen Witz als Hauptvorzug desselben betrachtete. Wahrsch. bez. hier rumpere Jarbitam, d. i. Jarbitae linguam, in der den Griechen so geläufigen Bedeut. von ῥῆξαι φωνήν, die Stimme losreißen, die Zunge lösen, urspr. von Stummen u. Kindern, die zuerst zu sprechen anfangen, also: die dem Tim. nacheifernde Zunge brachte den Jarbita zum Sprechen, ohne daß er dessen Wesen u. Geist erfaßte od. erreichte) *E.* 1, 19, 15. se, platzen, bersten *S.* 2, 3, 319. u. so pass. rumpi tentigine *S.* 1, 2, 118. rumperis et latras, d. i. du zersprengst dir die Kehle durch Schreien (latrando) *S.* 1, 3, 136. b) trp. zerreißen, trennen, lösen (wobei urspr. an etw. Bindendes od. Zusammenhängendes zu denken), fraternum foedus *E.* 1, 3, 35. nuptias *O.* 1, 15, 7. silentium, brechen *Epd.* 5, 85. edicta, verletzen *O.* 4, 15, 22. iter, hemmen, abbrechen *O.* 3, 27, 5. reditum, von den Parzen: abschneiden *Epd.* 13, 16.

rŭo, rŭi, rŭtum, 3, stürzen, nieder-, herabstürzen, einstürzen, von Gebäuden 2c. *S.* 2, 2, 104; 8, 71. von e. Haufen von Körnern: zusammenfallen, -sinken (s. acervus) *E.* 2, 1, 47. übtr. *O.* 1, 2, 25. 3, 4, 65. v. Magen: sinken, geschwächt

sein (sofern derselbe einer kräftigen Speise bedarf, wie das Gebäude eines festen Grundes) *S.* 2, 3, 154. b) von jeder schnellen Bewegung: niederstürzen, dahinstürzen, rennen *E.* 2, 2, 75. vom Juppiter als Donnergott: herabfahren *O.* 1, 16, 12. im Bilde vom Flusse *S.* 1, 7, 26 vgl. *E.* 2, 2, 75. in Palladis aegida, stürmen, anstürmen gegen rc. *O.* 3, 4, 58. bes. von denen, die sich durch blinde Leidenschaft zu etw. fortreißen, hindrängen lassen *Epd.* 7, 1. *O.* 1, 3, 26. *E.* 1, 14, 41). in Venerem, brünstig sein *O.* 2, 5, 3. in alqm, von der Venus selbst *O.* 1, 19, 9. von Pindar (vgl. profundus) *O.* 4, 2, 7. auch von Leblosem, wie von der Thorheit, per ignes *S.* 2, 3, 57. vom Geschick: losbrechen, in alqm *S.* 2, 7, 88. — 2) trans. (wie Virg. *Aen.* 11, 211 u. *Ge.* 2, 308): herausstürzen, wühlen, divitias aerisque acervos, eilig zusammenscharren, sich verschaffen *S.* 2, 5, 22.

rūpes, is, *f.* Fels, auch Plur. *O.* 2, 19, 1. *S.* 2, 3, 59. mit fluvii u. puteus verb. zur Bezeichn. von Hindernissen *S.* 2, 3, 55. *E.* 2, 2, 135. bes. Felswand, um sich von da herab, mit saxa (Steingeklipp) verb., um sich darauf zu stürzen *O.* 3, 27, 61 flg. auch „Geklüft", detrudere in rupes, „in die Tiefe" *E.* 1, 20, 15.

Rŭpĭlius, mit dem Bein. Rex, e. röm. Ritter aus Präneste, der nach seiner Aechtung durch Octavianus (dah. proscriptus) zu Brutus nach Asien floh, wo er in dessen Gefolge sich befand u. mit Persius in einen Streit gerieth *S.* 1, 7, 1 (wo der Bein. des Scherzes wegen im Wortspiele mit rex vorangestellt ist) u. 22.

rursum, Adv. wiederum, darauf *S.* 2, 3, 268.

rursus, Adv. (eig. revorsus v. reverto) rückwärts, bes. bei e. Gegenüberstellung, e. Gegensatze: andererseits, dagegen *S.* 1, 3, 28 u. 75. *E.* 1, 2, 17. dah. wieder (zurück), wiederum, von Neuem (wie αὖ) *O.* 4, 1, 2. *S.* 2, 7, 91. *E.* 1, 7, 30. d. i. wie vor den Zeiten des Romulus *Epd.* 16, 10. mit einem Compos. mit re verb. (auch in Prosa, s. Z. §. 747, 8), wie mit resorbeo *O.* 2, 7, 15.

rūs, rūris, *n.* Land (als Gegens. zur Stadt), ländliche Flur *S.* 2, 7, 28. amoenum, beatum u. dgl. *E.* 1, 10, 6 u. 14 u. o. exire rus, auf's Land reisen (mit peregre verb.) *S.* 1, 6, 102. rure, vom Lande (herein), recurrere *S.* 1, 2, 127. bisw. auf dem Lande (st. ruri Z. §. 400), esse, vivere *E.* 1, 7, 1; 14, 10. b) übtr. bäurisches Wesen (in Bez. auf den Ausdruck, st. rusticitas), vestigia ruris *E.* 2, 1, 160. 2) Land, d. i. ländlicher Besitz, Landgut, Landsitz, Gehöf, meum, paternum (im Abl. ohne in) *E.* 1, 15, 17; 18, 60. übh. Flur, Feld, Gegend, oft Plur. *O.* 1, 17, 17; 35, 6; 17, 16. 4, 5, 17 flg. u. o.

Rūso, ōnis, *m.* e. sonst unbek. Wucherer u. hartherziger Gläubiger, der seinem insolventen Schuldner in's Haus rückte u. ihm mit Strafreden, die er in Geschichten von übel wirthschaftenden Leuten (vgl. amarus) einkleidete, zum Zahlen zu nöthigen suchte, während A. annehmen, Ruso habe seinen Schuldnern selbstverfaßte langweilige Erzählungen vorgetragen und dann, wenn diese geduldig ihm zugehört, Nachsicht geübt *S.* 1, 3, 86.

rustĭce, Adv. auf bäurische Weise (s. tondeo), Compar. rusticius *S.* 1, 3, 31. von

rustĭcus, 3, (rus) zum Lande gehörig, auf dem Lande (lebend), ländlich, Phidyle *O.* 3, 23, 2, Ofellus *S.* 2, 2, 3. miles (s. d.) *O.* 3, 6, 37. mus, Land- od. Feldmaus *S.* 2, 6, 80 u. 115. mit dem Begr. des Ungebildeten, Rohen (ἀγροῖκος), im Gegs. urbanus *AP.* 213. *E.* 2, 2, 39. opprobria fundere, derbbäurische Schmähungen ausstoßen, auf ländliche Weise sich schelten *E.* 2, 1, 146. b) sbst. rusticus, i, *m.* Landmann, Ackersmann *Epd.* 2, 68. Gegs. nitidus („Stadtkind") *E.* 1, 7, 83.

Rūtŭbas (Rutuba), ae, *m.* e. Gladiator (s. Fulvius) *S.* 2, 7, 96.

S.

Săbaea, ae, *f.* Land der Sabäer im glücklichen Arabien mit köstlichem Balsam u. andern kostbaren Erzeugnissen, übh. st. Arabien *O.* 1, 29, 3.

sabbăta, ōrum, *n.* (auch im Griech. oft Plur. σάββατα) der wöchentliche Ruhetag der Juden, Sabbat, tricesima (nach den neuesten Forschungen der erste Tag des Laubhüttenfestes od. 15. October, der von den Juden ganz besonders für heilig gehalten wird u. auch den Griechen u. Römern bekannt war, od. der große

Bet- od. Versöhnungstag am 10ten des Monats Tischri (October), vorzugsweise „der große Sabbat" genannt (während A. annehmen, Hor. lasse den Aristius jenen Ausdruck blos zum Spott über jüdischen Aberglauben ersinnen) *S.* 1, 9, 69.

Săbelli, ōrum, *m.* (dcht. u. älterer Name für Sabini, w. s.) Sabeller, Sabiner *S.* 2, 1, 36. Sing. von Horaz selbst, der sich durch den Besitz eines Landgutes im Sabinerlande als dort einheimisch betrachtete *E.* 1, 16, 49. 2) Adj. Sabellus, 3, sabinisch, ligones (weil die Sabiner an harte Lebensweise gewöhnt, vgl. Virg. *Ge.* 2, 531 flg.) *O.* 3, 6, 38. anus (weil die Sabiner Zauberei u. Seherkünste trieben) *S.* 1, 9, 29. u. so carmina *Epd.* 17, 28.

Săbīni, ōrum, *m.* e. kräftige altital. Völkerschaft, zum Theil schon in frühester Zeit mit Rom vereinigt, da schon Romulus u. Tullus Hostilius mit ihnen Bündnisse geschlossen haben sollen (*E.* 2, 1, 25. vgl. Livius 1, 13 u. 30), dann von Curius Dentatus 290 v. Chr. unterworfen, die sich bes. mit Ackerbau beschäftigte u. dadurch zum Kriege abhärtete (s. Sabelli) u. zugleich im Rufe strenger, altväterischer Sittenzucht stand, dah. rigidi *E.* 2, 1, 25. dcht. st. des Sabinerlandes u. dieses st. des dort gelegenen Landgutes: satis beatus unicis Sabinis *OS.* 2, 18, 14 (wo A. ein Neutrum annehmen: unica Sabina, d. i. mea, illa, quae in Sabinis habeo, A. satis von sata als Subst. zu sero mit Sabinis verbinden). 2) Adj. Săbīnus, 3, sabinisch, uxor (in Bez. auf Einfachheit u. keusche Sitte) *Epd.* 2, 41. Sabinum (vinum), Sabiner, Sabinerwein, an sich gering u. herb von Geschmack (dah. vile *O.* 1, 20, 1), doch nach mehrjähriger Ablagerung angenehm, diota *O.* 1, 9, 7. bes. in Bez. auf das dem Hor. von Mäcenas 33 v. Chr. geschenkte Landgut das. (ager *S.* 2, 7, 118), das auf einer steilen Höhe zwischen Bergen lag (dah. Sabini ardui *O.* 3, 4, 22. vgl. *E.* 1, 16, 5), ein Thal beherrschte (dah. vallis *O.* 3, 1, 47), an einem zum Theil dazu gehörigen Wald grenzte (dah. silva *O.* 1, 22, 9) u. wegen der erfrischenden Luft einen angenehmen Aufenthalt gewährte (dah. arvum caelumque Sab. *E.* 1, 7, 77.

Săbīnus, i, *m.* unbek. Freund des Horaz u. Torquatus *E.* 1, 5, 27.

saccus, i, *m.* (σάκκος) „Sack", bes. für Geld *S.* 1, 1, 70. 2, 3, 149.

săcer, cra, crum, (mit sancio verw.) einer Gottheit geweiht od. unter dem Schutze derselben stehend, geheiligt, heilig, ἱερός, von Oertlichkeiten, Städten, Tempeln u. dgl. *O.* 1, 2, 3; 5, 13. Ilion (wie schon b. Hom. Τροίας ἱερὸν πτολίεθρον 2c.) *O.* 3, 19, 4. Tarentum (dem Neptun) *O.* 1, 28, 29. arces (v. Tempel der Victoria auf dem capitolin. Hügel, vgl. Liv. 10, 33 u. 29, 14; nach A. vom Capitole selbst) *O.* 1, 2, 3. clivus (als ein Theil der Sacra via) *O.* 4, 2, 35. focus (wegen des in der Nähe befindlichen Schrankes der Penatenbilder, s. Hartung's „Relig. d. Röm." 1. S. 72) *Epd.* 2, 43. limen *S.* 1, 5, 99. aqua (weil die Quellen als Wohnungen der Nymphen den Göttern heilig, s. Hom. Od. 17, 290 u. Virg. *A.* 7, 83) *O.* 1, 1, 22. bes. Sacra via (so in der classischen Prosa u. nur nach freierem dcht. Brauche von Hor. via sacra umgestellt *S.* 1, 9, 1; ausführlich über diese Stellung L. S. Obbarius im „Philologus" 8. Jahrg. 1853. S. 713 flgg.), „heilige Straße", eine der schönsten u. belebtesten Straßen Rom's, über die auch die Triumphzüge gingen (entw. von dem zwischen Romulus u. dem Sabinerkönig Tatius geschlossenen Bündnisse od. von dem heiligen Opferzuge, der an den Idus jedes Monats auf der ganzen Strecke derselben bis zur Burg des Capitols sich bewegte, so benannt), führte am Fuße der Carinen über das Forum zum Tempel des capitolinischen Juppiter (s. Becker's „Röm. Alterth" 1. S. 219 flgg. u. Pauly's „Real-Encyklop." 6, 1. S. 512) *Epd.* 4, 7. dcht. sacer clivus, womit man zugleich die ganze Straße bezeichnete (vgl. clivus) *Epd.* 4, 35. auch von Bäumen 2c., laurus (dem Apollo) *O.* 3, 4, 18. vites (dem Bacchus u. wegen der Trankopfer) *O.* 1, 18, 1. dies *O.* 2, 12, 19. luces, Festtage (s. lux) *O.* 4, 15, 25. ähnl. tempus *CS.* 4. auch v. Pers., bes. Sängern, weil unter dem Schutze des Apollo, der Musen 2c. vates *O.* 4, 9, 28. Orpheus *AP.* 391. Dah. übh. irgend eine Beziehung auf Götter od. Religion habend: geweiht, heilig, ehrwürdig, voces, Zaubersprüche, magische Gesänge *Epd.* 17, 6. silentium, wie es bei heiligen Handlungen herrscht (vgl. *O.* 3, 1, 2 flgg.) *O.* 2, 13, 29. im Gegs. zu profanus (vgl. secerno) *AP.* 397. miscere (s. d.) sacra profanis, d. i. selbst zu den größten Verbrechen fähig sein *E.* 1, 16, 54. — b) sbst. sacrum, i, *n.* das Heilige, heiliger Gegenstand, heiliges Gut, Heiligthum, τὸ ἱερόν, omne sacrum *O.* 3, 3, 52. *S.* 2, 3, 110. oft auch Plur. divûm *S.* 1, 3, 117 (vgl. *S.* 1, 1, 71). bes. Weihgeschenke, heilige Geräthe, Iunonis *S.* 1, 3, 11. Cereris *S.* 2, 8, 14. so *O.* 4, 6, 13. abs. das Heiligste, d. i. die Vesta

u. die Penaten (vgl. Virg. *A.* 1, 68. 2, 293) *O.* 4, 4, 54. übh. heilige Handlung, Dienst, Opfer, Cereris *O.* 3, 2, 26. Cupidinis *Epd.* 17, 59. Plur. arcana *Epd.* 7, 52. abs. *AP.* 224. — 2) einer unterirdischen Gottheit geweiht od. als Opfer verfallen, der den Fluch einer Gottheit auf sich geladen, verflucht, verwünscht, ἐναγής, mit intestabilis verb. *S.* 2, 3, 181. s. nepotibus cruor, „ein Fluch für die Enkel" (wo A. s. cruor von dem zu magischen Vergiftungen gebrauchten Blut verstehen, wie auch das Blut des Remus die ganze Nachkommenschaft gleichs. mit einem magischen Zauber vergiftet habe) *Epd.* 7, 20.

săcĕrdos, dōtis, *m.* u. *f.* Priester, Priesterin *E.* 1, 10, 10 ꝛc. s. fugitivus, Troicus. von den Priestern der Cybele (Galli od. Corybantes) *O.* 1, 16, 6. Musarum, vom Dichter (*Μουσῶν προφήτης*) *O.* 3, 1, 3.

săcrāmentum, i, *n.* (sacro) eig. wodurch man sich feierlich verbindlich macht, bes. Verpflichtung zum Kriegsdienste, dah. übh. eidliche Verpflichtung, Eid, Schwur, perfidum *O.* 2, 17, 10.

săcrĭlĕgus, 3, (sacra u. lego) eig. tempelräuberisch, dah. übh. frevelnd, verrucht, manus *O.* 2, 13, 2.

sacro, 1, (sacer) einer Gottheit weihen od. bestimmen, quod Libitina (s. d.) sacravit, d. i. was schon Todes verblichen *E.* 2, 1, 49. b) übtr. gleichs. zur Gottheit erhöhen (sonst consecro), verewigen, verherrlichen, erheben, alqm plectro Lesbio *O.* 1, 26, 11.

sacrum, s. sacer *b*).

saecŭlum, i, *n.* (viell. mit saepio verw., gleichs. „Kette von Jahren", vgl. Mommsen's „Chronol." S. 172. 2. Aufl.) Menschenalter, Zeitalter (*γενεά*) *O.* 1, 2, 6. 3, 6, 17. *Epd.* 16, 65. dcht. longum, lange Reihe von Jahren, hohes Alter *Epd.* 8, 1. b) Jahrhundert *O.* 4, 6, 42.

saepe, Comp. saepĭus, Adv. oft, häufig *O.* 1, 7, 16 u. 31; 17, 1 u. ö. (vgl. nobilis). wiederholt *O.* 1, 8, 11 flgg. *E.* 1, 17, 55 flg.; 19, 19 flgg. mit modo wechselnd *S.* 1, 3, 9. 2, 7, 8. mit modo u. interdum *S.* 1, 10, 11.

saevĭo, (saevii), 4, rasen, wüthen, toben, vor Zorn od. andern heftigen Leidenschaften, v. Pers. (vgl. ardeo) m. flg. quod *S.* 1, 4, 49. dcht. von der Fortuna *S.* 2, 2, 126. b) übtr. v. sachl. u. abstract. Gegenständen, wie *μαίνεσθαι*, v. Meere, Flusse *S.* 3, 3, 37. 4, 14, 27. v. Gifte: in praecordiis (wie „in den Adern") *Epd.* 3, 5. von der Leidenschaft: circa iecur *O.* 1, 25, 15.

saevĭtĭa, ae, *f.* Wuth, Grausamkeit, Härte, facilis (s. d.), d. i. verstellte, scheinbare *O.* 2, 12, 26. von

saevus, 3, wüthend, wild, grausam, grimmig, v. leb. Wesen: belua *O.* 1, 12, 22. vir *O.* 3, 10, 2. custos *E.* 1, 16, 77. magister, streng *E.* 1, 18, 13. duces navium (bes. in Bez. auf Menodorus od. Menas, Flottenführer des Sextus Pompejus *O.* 3, 16, 16. Canidia *Epd.* 5, 47. Lapithae *O.* 2, 15, 5. Proserpina *O.* 1, 28, 20. Necessitas *O.* 1, 35, 17. v. Venus *O.* 1, 19, 1. 4, 1, 5. Pelopis domus (wegen der Greuel in der Familie) *O.* 1, 6, 8. vgl. *S.* 2, 2, 68. *E.* 2, 2, 21. dcht. mit Inf. (Z. §. 598. Kr. Gr. §. 476, 4) opprobria fingere, schonungslos im Lästern *E.* 1, 15, 30. b) v. sachl. u. abstrakt. Gegenst., wild, grausam, graus, catena *O.* 3, 11, 45. tympana, wildtönend *O.* 1, 18, 13. negotium (der Fortuna) *O.* 3, 29, 49. Liburnae (naves), sofern sie der Kleopatra die Schmach drohten, im Triumphe aufgeführt zu werden *O.* 1, 37, 30. ignis, zerstörendes (übh., nicht vom Blitze) *O.* 1, 16, 11. Arcturi impetus *O.* 3, 1, 27. militia, strenger Felddienst, Kriegsmühsal *E.* 1, 18, 54. paupertas, „gedrange", harte *O.* 1, 12, 43. iocus, beleidigender, beißender, boshafter Scherz *E.* 2, 1, 148. *O.* 1, 33, 12. ähnl. verba *Epd.* 12, 13.

sāga, ae, *f.* Wahrsagerin, Zauberin, die bei den Römern ihre durch Strafgesetze verbotenen Künste mehr geheim unter dem niedern Volke trieb, ähnl. unserer „Kartenschlägerin", „alte Hexe" *O.* 1, 27, 21. *E.* 2, 2, 208.

Sāgāna, ae, *f.* N. einer Zauberin od. Giftmischerin (wahrsch. fingirt aus saga, wie Canidia, w. s.) *Epd.* 5, 25. *S.* 1, 8, 25.

săgax, ācis, (sagio) scharf od. fein von Geruch, Comp. sagacius als Adv. *Epd.* 12, 4. b) übtr. scharfsichtig, hospes *O.* 2, 5, 22. auch v. Abstr. curae, ein an Hilfsmitteln unerschöpflicher Geist, „wache Vorsicht" *O.* 4, 4, 75. m. Gen. (Z. §. 437. A. 1.) rerum utilium sententia, d. i. die an nützlichen Lehren reichen Sprüche des Chores (zur Bezeichn. des Inhaltes der Chorlieder im Gegens. zur Sprache, da in jenen oft über das Geschehene Betrachtungen angestellt und daraus sittliche Wahrheiten abgeleitet wurden, vgl. Delphi) *AP.* 218.

săgitta, ae, *f.* Pfeil als Wurfgeschoß *O.* 1, 12, 23. 2, 8, 15 u. ö. ellipt. (s. unde) unde sagittas, ist kein Geschoß bei der Hand (mit dem Pathos eines tragischen Helden) *S.* 2, 7, 116. im Glei

niß *O.* 3, 27, 6. b) übtr. v. „Liebespfeil", wie *βέλος, τόξον Ἔρωτος O.* 1, 27, 12.

sāgum, i, *n.* ein Umwurf od. Art Mantel, bes. der Krieger im Felde, der über die Schulter geworfen u. an der Seite mit einer Spange befestigt wurde, punico lugubre mutavit sagum, den Purpurmantel mit einem Trauerkleide (v. Antonius, vgl. Florus 4, 14) *Epd.* 9, 28.

sal, sălis, *m.* (*ἅλς*) „Salz", als zum Gebrauch zubereiteter Stoff *S.* 2, 2, 17; 8, 87. purus, rein, blos zur Bezeichn. des Appetitlichen (nicht „ungewürzt", obgleich man nach Plin. H. N. 31, 7, 41 das Salz auch mit andern Ingredienzen zu versetzen pflegte) *S.* 1, 3, 14. niger (s. d.) *S.* 2, 4, 74. mit ligna verb., s. lignum. b) übtr. beißender Witz, Schärfe od. Würze des Witzes und Spottes (wie im Singul. auch bei Cic. öfter st. lepor, facetiae, vgl. de nat. de. 2, 29, 74. de or. 2, 23, 98 2c.), defricare (s. d.) alqm sale multo (wie in eine Wunde einreiben, wodurch ein brennender Schmerz entsteht, hier von moralischen Schäden) *S.* 1, 10, *3. niger (s. d. am E.) *E.* 2, 2, 60. Plur. sales Plautini (nur beiläufig erwähnt, da das Gewicht auf numeri liegt) *AP.* 271.

Sălāmīnĭus, 3, *Σαλαμίνιος*, zu Salamis gehörig, salaminisch, Teucer (s. d.) *O.* 1, 15, 23. von

Sălămis, īnis, *f.* *Σαλαμίς*, Ins. im saronischen Meerbusen, j. „Koluri", einst Herrschersitz des Telamon *O.* 1, 7. 21 u. 29 (vgl. ambiguus).

sălax, ācis, (salio) geil, lüstern *S.* 1, 2, 45.

sălĕbra, ae, *f.* gew. Plur. holperiger Weg (als Unbequemlichkeit der Reise) *E.* 1, 17, 53.

Sălernum, i, *n.* Küstenst. Italiens im Picentinischen, j. „Salerno" *E.* 1, 15, 1.

Sălĭāris, e, (Salii) zu den Saliern gehörig, saliarisch, carmen Numae, das von Numa verfaßte od. zum Absingen befohlene Lied der Salier (s. Livius, 1, 20 u. Salii), wegen der alten Sprache schon zur Zeit des Horaz dunkel u. unverständlich (s. Quintil. I. *O.* 1, 6, 40 'Saliorum carmina vix sacerdotibus suis satis intellecta') *E.* 2, 1, 86. dapes sprchw. (vgl. pontifex) d. i. üppige, prächtige Gastmähler, wie sie die Salier nach ihren Umzügen hielten (s. Preller's „Röm. Mythol." S. 323) *O.* 1, 37, 2.

sălictum, i, *n.* (zusgez. aus salicetum) Weidengebüsch, Weidicht *O.* 2, 5, 8.

sălignus, 3, (salix) aus Weidenholz, weiden *S.* 1, 5, 22.

Sălĭi, ōrum, *m.* die von Numa zur Verehrung des Mars Gradivus eingesetzten zwölf Priester, die jährlich vom 1 bis 14 März in feierlicher Prozession unter kriegerischen Tänzen (dah. der Name v. salio), die Ausdauer u. Geschick erforderten, u. unter Gesängen (axamenta) durch die Straßen Rom's zogen u. am Schluß der Feier ein reiches u. prächtiges Mahl hielten (vgl. Saliaris), morem in Salium u. in morem Salium (Genit. st. Saliorum) *O.* 1, 36, 12 u. 4, 1, 28. Mit Recht nehmen aber Neuere, wie Dillenb. u. Nauck, an ersterer Stelle schon wegen der Stellung von in (vgl. Cic. Att. 5, 9 'Saliarem in modum'), Salium als Accus. des Adj. Salius, 3, d. i. den Saliern eigen.

sălīnum, i, *n.* Salzfaß, paternum (denn man betheiligte die Laren beim täglichen Mahle, indem man ihnen Salz u. einige Speisen auf eigenen Tischen an ihren Bildern hinstellte, weshalb auch in den Zeiten der größten Einfachheit in jedem Hause wenigstens ein Salzfaß und eine kleine Speiseschüssel von Silber vorhanden sein mußte, dah. splendet, s. Preller's „Röm. Myth." S. 534) *O.* 2, 16, 14.

sălĭo, 4, (*ἅλλομαι*) hüpfen, springen, ultra limites *O.* 2, 18, 26. bes. v. Tanzenden *E.* 1, 14, 25 (s. gravis). neben tundere pede terram *AP.* 430. dcht. vom Salzkorn: aufspringen u. knistern (wenn es näml. in's Feuer geworfen wird, beim Opfer als günstiges Zeichen) *O.* 3, 23, 20. übtr. per caput 2c., v. Geschäften: herum wirbeln, schwirren im Kopfe 2c. (s. latus) *S.* 2, 6, 34.

Sallustius, s. Salustius.

salsus, 3, salzig, v. Natur, aequora, (wie b. Virg. salsa vada, salsi fluctus), Salzfluth *Epd.* 16, 34. auch: mit Salz vermischt od. gemengt, mola (s. d.) *S.* 2, 3, 200. b) trp. fein, witzig, beißend, v. Pers., regerit convicia salso multoque fluenti (näml. Persio, s. fluo u. multus) *S.* 1, 7, 28. male (s. d.) s., der boshafte Schalk *S.* 1, 9, 65.

saltem, Adv. wenigstens, mindestens (nur in Bez. auf einen einzelnen Begriff, nie auf einen ganzen Gedanken) *S.* 1, 6, 44.

salto, 1, (Intens. v. salio) springen, tanzen *S.* 2, 6, 72. Das Tanzen galt für freigeborne röm. Bürger, sofern es nicht bei einer religiösen Feier durch Gesetze bedingt war, bei Gelagen zur Unterhaltung für unmännlich u. verächtlich (vgl. *S.* 1, 9, 23. Cic. Mur. 6, 1. Pis. 10, 22. vgl. Milonius) *S.* 2, 1, 24. 2) trans. pantomimisch darstellen, vorführen, mit Acc. der Pers. Cyclopa, d. i. den Polyphem in d. Rolle als Liebhaber der Galatea pantomimisch vorstellen (s. Cyclops) *S.* 1, 5, 63.

saltus, ūs, *m* (eig. e. hervorsprin-

gender Ort, v. salio, wie θρωσμός v. θρώσκω, nach A. m. ἄλσος verw.) Waldgebirge, Waldung, Forst *O.* 2, 2, 17. 3, 4 15. *E.* 2, 2, 178.

sălūber, bris, bre, (salus) der Gesundheit zuträglich, heilsam, heilkräftig, v. Pflanzen *Epd.* 2, 58. v. Wasser *CS.* 31. v. Gegenden *S.* 1, 8, 14. v. Wäldern (wegen der stärkenden Luft) *E.* 1, 4, 4. v. Gestirnen (im Bilde) *S.* 1, 7, 24. v. Sommer: aestates, „wohliger Sommer" (Web.) *S.* 2, 4, 21. b) übtr. heilsam, wohlthätig, iustitia *AP.* 198.

sălum, i, *n.* σάλος, Meer, See, bes. die hohe, altum *Epd.* 17, 55.

Sălustĭus, i, *m.* [so in den besten Hdschr. st. Sallustius] wahrsch. nicht der bekannte Geschichtschreiber, sondern der von ihm adoptirte Sohn seiner Schwester, e. Vertrauter des Augustus (s. Tacit. Ann. 1, 6. 3, 30) *O.* 2, 2. *S.* 1, 2, 48.

sălūtāris, e, (salus) zum Wohlsein gehörig, heilsam, ars, Heilkunst *CS.* 63.

sălūto, 1, (salus) grüßen, begrüßen, cur ego poëta salutor, d. i. verdiene ich denn ein Dichter genannt zu werden? *AP.* 87. b) Jmd zur Begrüßung besuchen, seine Aufwartung machen (bes. am Morgen von Seiten der Clienten u. geringern Bürger bei den Höhergestellten), plures, d. i. Besuche machen und auch Besuche empfangen (vgl. Cic. Fam. 9, 20 a. E.) *S.* 1, 6, 101.

salvĕo, 2, sich wohlbefinden, bes. als Formel der Begrüßung: iubere alqm salvere (προσειπεῖν od. προσαγορεύειν τινὰ χαίρειν), Jmdm einen (herzlichen) Gruß entbieten, Jmd bewillkommnen *E.* 1, 7, 66; 10, 1. auch in der Anrede an die Lyra: salve, χαῖρε, sei mir hold *O.* 1, 32, 15.

salvus, 3, gesund, wohlbehalten, übh. glücklich *E.* 1, 2, 10; 16, 27. *S.* 1, 1, 84 quis (d. i. quibus) te salvo est opus, für die dein Leben Werth hat, die dich gern gesund sehen *S.* 1, 9, 27.

Sămĭus, 3, Σάμιος, aus Samos (s. d.), Bathyllus *Epd.* 14, 9.

Samnītes, um, u. ĭum, Einw. von Samnium, Samniter, bes. von den mit samnitischen Waffen gerüsteten Gladiatoren (vgl. Livius 9, 40 u. *S.* 2, 6, 44) *E.* 2, 2, 98 (wo Gleichniß u. Hauptgedanke mit einander verflochten).

Sămos (us), i, *f.* Σάμος, Insel im ikarischen Meere mit der gleichnamigen Hauptst. (dah. concinna) *E.* 1, 11, 2.

sancĭo, sanxi, sanctum, 4, unverbrüchlich feststellen, bes. Gesetze, legem in alqm *S.* 1, 3, 67. tabulas, anordnen, verfassen *E.* 2, 1, 24. Dav. Partiz.:

sanctus, 3, unverletzlich, heilig, ehrwürdig, Osiris *E.* 1, 17, 60. patrum concilium, dies *O.* 4, 5, 4; 11, 17. leges, von Allen heilig zu halten (in Bez. auf die Verfassung von Schmähschriften od. Spottliedern, welche schon die zwölf Tafelgesetze durch entehrende Strafen verpönt hatten, s. Cic. Tusc. 4, 2 u. de rep. 4, 10) *S.* 2, 1, 81. poëma *E.* 2, 1, 51. b) v. Pers., heilig, unsträflich, schuldlos *E.* 1, 16, 61. virgines (wegen des Gelübbes unverletzter Keuschheit) *O.* 1, 2, 27.

sānē, Adv. (sanus) vernünftig, mäßig, Comp. sanius *O.* 2, 7, 25. 2) zur Bekräftigung: allerdings, jedenfalls, in der That, freilich, wohl *E.* 2, 2, 64 u. 132. *AP.* 206 u. 418 (wo es mit fateri zu verb.). auch zur Bestätigung des Vorherigeh. *E.* 1, 15, 5. nil s., durchaus nichts (οὐ πάνυ) *S.* 2, 3, 138. ellipt. nil s., gewiß nichts, kein Wort *E.* 2, 1, 206. non s. credere Mena, M. kann es nicht recht glauben, es will ihm nicht recht zu Kopfe (daß ein Mann wie Philippus sich so zu ihm herablassen könne) *E.* 1, 7, 60.

sanguĭnĕus, 3, blutig, d. i. mit Blutvergießen verbunden, rixae *O.* 1, 27, 4. von

sanguis, ĭnis, *m.* Blut des animalischen Körpers, viperinus, equinus u. dgl. *O.* 1, 8, 9. 3, 4, 34 u. o. dcht. übtr. calidus, „heißes Blut", Aufwallung *E.* 1, 3, 33. b) vergossenes Blut, Blutvergießen, Latinus, Poenus od. Punicus *O.* 2, 1, 29; 12, 3. 3, 6, 34. *Epd.* 7, 4. fraternus *S.* 2, 5, 15. devotus (mit Bez. auf die Vorstellung, daß die Blutschuld des ermordeten Remus der ganzen Nachkommenschaft zum Fluche gereiche, vgl. *Epd.* 7, 17. *O.* 3, 6, 1) *Epd.* 16, 9. bes. auch v. Blute der Opferthiere: vituli, verris od. abs. *O.* 1, 36, 2. 3, 22, 8. *S.* 2, 3, 206. c) Blut, Geblüt, d. i. Blutsverwandtschaf, Stamm, Geschlecht (wie αἷμα), pauperum parentum, d. i. obwohl armer Leute Kind *O.* 2, 20, 6. regius u. dgl. *O.* 3, 26, 65. 4, 2, 14. *CS.* 50. Pompilius (wie Assaracus sanguis b. Virg. *A.* 6, 779). *AP.* 292.

sānĭes, ēi, *f.* Geifer, Schaum (des Cerberus) *O.* 3, 11, 19.

sānus, 3, gesund, munter, wohl, bei voller Kraft (des Körpers wie der Seele) *E*, 1, 2, 34. mit recte valens verb., gesund und bei gutem Wohlsein *E.* 1, 7, 3; 26, 21. mens bene sana, s. bene *b*). b) übtr. unverdorben, frei, mit ab: ab illis (vitiis), frei, unberührt von solchen Lastern *S.* 1, 4, 129. 2) trp. von der Seele, vom geistigen Wohlsein: gesund, vernünf-

tig, bei Vernunft, klug, gescheit, besonnen *S.* 1, 5, 44; 6, 89 u. 98. 2, 3, 74. 128. 158 2c. *E.* 1, 18, 30. solve mature s. equum, d. i. wenn du gescheit bist (vgl. *S.* 1, 5, 44) *E.* 1, 1, 8. insanior inter sanos *S.* 1, 3, 82. s. poëta *AP.* 296. bene s., umsichtig, mit non incautus verb. *S.* 1, 3, 61. male s. (s. male 2) poëta, st. vesanus, toll *E.* 1, 19, 3. doppelsinnig: praecipue s. (mit Anspiel. auf den Gebrauch des Wortes bei den Stoikern, daß der Weise selbst bei den größten Krankheiten vollkommen gesund sei) *E.* 1, 1, 108. b) von Leblosem: sano cultu, mit verständiger, sinniger Pflege (s. cultus) *E.* 2, 2, 122.

săpĭens, entis, [als Subst. im Gen. Plur. sapientium *O.* 3, 21, 14. sapientum *S.* 2, 3, 296] (eig. Partiz. v. sapio) weise, anständig, klug (lebensklug u. staatsklug), einsichtsvoll *O.* 1, 7, 17. *S.* 2, 3, 53 u. o. von Ennius als Philosoph wegen seiner stoischen Einfachheit im Leben u. vertrauten Bekanntschaft mit Lälius (nach A. als gelehrter Dichter, da er seine Vorgänger durch geregelten Versbau 2c. übertraf) *E.* 2, 1, 50. auch von der Ameise (mit dem Begr. der Vorsicht u. Bedachtsamkeit) *S.* 1, 1, 38. dcht. barba, der Weisheits= od. Philosophenbart (worein manche das Wesen des Philosophen setzten, das zur Charakterisirung des eitlen Strebens der Tugendschwätzer, die sich durch ihr Aeußeres ein ehrwürdiges Ansehen zu geben suchten, vgl. Böttiger's „Sabina" 2. S. 5. 36. 41) *S.* 2, 3, 35 (wenn nicht mit Död. sapientem mit me zu verb.). Oft b) sbst. der Weise, prägn. der wahre Weise (mit bonus fast unzertrennlich zusammengestellt, vgl. Cic. de off. 3, 15, 62) *E.* 1, 4, 5; 7, 22; 16, 73. *AP.* 445. bes. im stoischen Sinne (nach welchem auf der Weisheit alle wahre Glückseligkeit beruht u. der Weise allein vollkommen ist, vgl. *S.* 1, 3, 124. Lucian Vit. auct. 20) *E.* 1, 1, 106. *S.* 2, 3, 46; 7, 83. von den griech. sieben Weisen *S.* 2, 3, 206. scherzh. auch v. Kenner der feineren Kochkunst, „Feinschmecker" *S.* 2, 4, 44. Dav.

săpĭenter, Adv. weise, vernünftig, klug *O.* 2, 10, 22. 4, 9, 48. bes. im stoischen Sinne: s. vivere, wie es einem Weisen geziemt, dessen erste Tugend die Genügsamkeit ist, dah. zur Bezeichn. der Kunst des frohen Lebensgenusses) *E.* 1, 10, 44.

săpĭentĭa, ae, *f.* Weisheit, Einsicht, prima *E.* 1, 1, 41. caelestis (s. d.) *E.* 1, 3, 27. munita ('sapientiâ munitum pectus egregium' Attius b. Cic. de div. 1, 22, 45, s. munio a. E.) *O.* 3, 28, 4. insaniens (s. insanio) *O.* 1, 43, 2. als feierliche Umschr. mitis Laeli (der den Wein. sapiens führte) *S.* 2, 1, 72. bes. Lebensweisheit, Philosophie (vorz. der Dichter, die nach Plato Lys. *p.* 214 ὥσπερ πατέρες τῆς σοφίας καὶ ἡγεμόνες) *AP.* 396. auch ohne Einschluß des Moralischen: Klugheit, von Ulixes *E.* 1, 2, 17.

săpĭo, 3, übh. richtig denken, empfinden und wollen, dah. weise od. klug sein, Weisheit od. Verstand besitzen *S.* 1, 9, 34. *E.* 1, 2, 40; 18, 27. *AP.* 367. 456. mit fari verb. (vgl. Thucyd. 2, 60 v. Perikles γνῶναί τε τὰ δέοντα καὶ ἑρμηνεῦσαι) *E.* 1, 4, 9. dah. die Regeln der Kunst verstehen, Urtheil u. Sinn für etw. haben *E.* 2, 1, 68; 2, 128. *AP.* 309. bes. sein Leben nach den Vorschriften der Weisheit einrichten *O.* 1, 11, 6. *E.* 2, 2, 141. auch mit d. Accus. des Neutr. eines Abject. nil parvum, sich auf nichts Kleinliches verstehen, keinen Sinn dafür haben (s. parvus) *E.* 1, 12, 15. quid saperet indoctus rusticus, welchen Geschmack, welche Mäßigung sollte haben 2c. *AP.* 212. Dav.

săpor, ōris, *m.* Geschmack (einer Sache), dulcis, integer *O.* 3, 1, 19. *S.* 2, 4, 54. bes. „Wohlgeschmack" (Plur. in Bez. auf die verschiedenen Gegenstände) *S.* 2, 4, 36.

Sappho, ūs, *f.* [Acc. ebenfalls Sappho *O.* 2, 13, 25. s. Z. §. 71 a. E.] Σαπφώ, e. lyrische Dichterin aus Mytilene od. Eresos auf Lesbos um 600 v. Chr., die, wie Alcäus, verschiedene Versarten von Archilochus annahm *E.* 1, 19, 28. vgl. Bernhardy's „Grundr. d. griech. Literat." 2. S. 483 flgg. u. Köchly's „Akadem. Vorträge u. Reden" (Zürich 1859) S. 153 flgg.

sarcĭna, ae, *f.* Bürde, Gepäck, abiicere (ohne Bild: den Auftrag unausgerichtet lassen) *E.* 1, 13, 6.

sarcĭo, sarsi, sartum, 4, ausbessern, wiederherstellen, trp. gratia male sarta *E.* 1, 3, 31. s. coëo.

sarcŭlum, i, *n.* u. sarcŭlus, i, *m.* (sarrio) Hacke, Karst (s. findo) *O.* 1, 1, 11.

Sardĭnĭa, ae, *f.* Insel des mittelländ. Meeres, reich an Südfrüchten u. Getreide (s. Cic. de imp. Pomp. 12, 34), opima *O.* 1, 31, 4.

Sardīs, ĭum, *f.* [so Nom. Plur. st. Sardes auch in Prosa, Σάρδεις, s. Z. §. 73, 5] alte Hauptst. Lydiens am Berge Tmolus *E.* 1, 11, 2. Dav.

Sardus, 3, aus Sardinien, sardinisch, Tigellius (mit Anspiel. auf den übeln Ruf der Bestechlichkeit, in dem die Sar=

den standen) *S.* 1, 3, 3. mel (bitter von Geschmack) *AP.* 375.

Sarmentus, i, *m.* ein Possenreißer, der früher Sklav gewesen *S.* 1, 5, 52 flgg.

sartus, s. sarcio.

săt verkürzt aus satis (s. d.): non s. idoneus, nicht eben, gerade geeignet, nur *O.* 2, 19, 26.

sata, s. 1. sero.

sătelles, ĭtis, *c.* Begleiter, bes. Trabant der Fürsten als Wächter *O.* 3, 16, 9. Orci, Dienstgenosse, d. i. Charon (wegen revexit, auch Anth. Pal. 1. p. 325 *Ἀΐδεω λυπηρὸς διάκονος*) *O.* 2. 18, 34. übtr. rigidus virtutis, Hort, Freund (der zu Jmdm hält) *E.* 1, 1, 13.

sătĭo, 1, sättigen, übtr. satiatus ludo (ähnl. b. Hom. *ἆτος πολέμοιο, μάχης*) *O.* 1, 2, 37.

sătĭra, ae, *f.* eig. von den alten fescenninischen Wechselgesängen (s. Livius 7, 2), dann ein Gemisch verschiedenartiger Gedichte ethischen u. historischen Inhaltes (in diesem Sinne satura geschr.), seit Lucilius (s. d.) eine besondere von Horaz nachgebildete Dichtgattung von ethisch-didaktischem Charakter, worin dieser das öffentliche wie Privatleben in allen seinen Gestalten darstellt u. bes. die verschiedenartigen Laster u. Thorheiten seiner Zeit dem Spotte preisgiebt *S.* 2, 1, 1; 6, 17.

sătĭs, Adv. genug, hinlänglich, hinreichend, bei Adj. beatus (doch s. Sabini u. 1. sero), fortis u. dgl. *O.* 2, 18, 14. *E.* 1, 15, 43 rc. bei Zeitw. audire, ludere u. dgl. *O.* 1, 13, 13. 3, 27, 69. *E.* 2, 2, 214. si quid s. decet rc., so ziemlich, allenfalls *O.* 3, 15, 7. verb. s. superque ditare alqm, übergenug, überschwenglich *Epd.* 1, 31. sbst. mit Gen. nivis, dirarum *O.* 1, 2, 1. *Epd.* 17, 19. oft s. est mit Inf., es genügt, reicht hin, ich begnüge …ch, wie *ἅλις ἐστίν* … 2, 60; 4, … u. 54; 10, 17. 2. … 1, 18, … rc. ellipt. mit a… *S.* 2, 4, … mit Acc. u. Inf… 76. *AP.* … ni s. est m. … 4, 116. … s. est, was z… darf hin- … (*τὰ ἀρκοῦντ*… 25; 16, … 1, 2, 46. v… 68. 2, 3, … rugi quod sit … soviel als … *S.* 2, 7, 3. … 1, 1, 62. … uam s. est … 6. tribus … od s. esset … 55. super … quam s. … sich ge- … das (red… 1, 2, 66. … 6; 7, 8… *S.* 2, 3, … st, oft i… Sinne … Geni… (bei de… …um … 7, 1… … der … on g…

nug! *S.* 1, 5, 13. bes. von Sprechenden, welche weitläufig zu werden befürchten: genug also! doch genug! *S.* 1, 1, 120.

satum, sata, s. 1. sero.

sătur, ŭra, ŭrum, gesättigt, satt, conviva *S.* 1, 1, 119. mit Gen. (nach Analogie v. plenus) *E.* 1, 7, 35.

Sătŭrējānus, 3, aus Saturejum od. Saturium in der Nähe von Tarent, mit trefflicher Pferdezucht, caballus *S.* 1, 6, 59.

Sāturnālĭa, ĭum, *n.* Saturnalien, ein uraltes italisches Fest zum Andenken an die alte Freiheit u. Gleichheit unter Saturn vom 17. Dezember an mit Gastmälern u. andern Lustbarkeiten gefeiert, wobei aller Unterschied der Stände verschwand, so daß die Sklaven von ihren Herren wie ihres Gleichen behandelt, gepflegt und sogar bei Tafel bedient wurden (s. Hartung's „Relig. der Röm." 2. S. 125 flgg. u. Preller's „Röm. Myth." S. 413 flgg.) *S.* 2, 3, 5. vgl. *O.* 3, 17, 4.

Sāturnĭus, 3, zu Saturn gehörig, numerus, der saturnische Vers, das alte saturnische mehr aus rhythmischen Reihen als aus regelmäßigen Füßen bestehende Versmaß, in welchem Nävius sein Epos vom ersten punischen Kriege u. Livius Andronicus die Odyssee verfaßt hatten, das aber seit Einführung des griech. Hexameters durch Ennius immer mehr verschwand, bei Hor. übh. von der alten unvollkommenen Weise des Gesanges *E.* 2, 1, 158. von

Sāturnus, i, *m.* Gemahl der Ops, ein uralter italischer Gott der Anpflanzung u. des Ackerbaues (satus) bei den Latinern u. als Repräsentant desselben zum mythischen Könige erhoben, unter dessen glücklicher Herrschaft das goldene Zeitalter eintrat, später identifizirt mit dem sinnverwandten „Kronos" der Griechen, dah. Vater des Juppiter (s. Preller's „Röm. Myth." S. 409 flgg.) *O.* 2, 12, 9. ortus Saturno, d. i. Juppiter, mit dem Augustus verglichen wird *O.* 1, 12, 50. 2) der Planet, der bei der Geburt als Unglücksstern, wie Juppiter als Glücksstern, … dah. impius *O.* 2, 17, 23.

S…, ōrum, *m.* *Σάτυροι*, alte griech. … Wald- u. Feld- Gottheiten, … füßen u. spitzen Ohren darge… 2, 19, 4 (*ὀξεῖς τὰ ὦτα* b. Lu… …r. concil. 4, s. O. Müller's … d. Kunst" §. 385. S. 573 A. 2.), …che Begleiter des Bacchus mit …nen (*E.* 1. 19, 4), auch in Ver… mit den Nymphen (*O.* 1, 1, 31), …llig u. neckend *AP.* 226. 233 …z. auf das Satyrspiel). Satyrum … den Satyrtanz darstellen (s. mo-

veo) *E.* 2, 2, 125. 2) das Satyrspiel (*Σάτυροι* od. *Σατυρικὸν δρᾶμα*), eine Art Drama bei den Griechen, worin Satyren den Chor bildeten, von Pratinas um 500 v. Chr. erfunden, bald darauf aber als erheiterndes Nachspiel im Anschluß an eine tragische Trilogie, eine Dichtungsart, welche nie auf römischen Boden verpflanzt wurde (vgl. Bernhardy's „Grundr. der röm. Litterat." S. 353 u. Welcker „Die griech. Tragödien" S. 1. 367), Satyrorum scriptor *AP.* 255.

saucĭus, 3, verwundet, dcht. Africo, v. Maste, d. i. verletzt (passend zu gemere) *O.* 1, 14, 5. trp. pellice, von der Liebe zur Buhlin (vgl. volnus) *O.* 3, 10, 5.

saxum, i, *n.* Fels, Gestein, Klippe im Meere *O.* 1, 12, 29. 3, 13, 15; 27, 62. *Epd.* 17, 54. *S.* 1. 5, 26. *E.* 1, 10, 7. bes. vom tarpejischen Felsen *S.* 1, 6, 39. sprchw. per saxa, per ignes (s. ignis) *E.* 1, 1, 46. b) e. einzelnes Felsstück, Stein *O.* 2, 15, 20. *Epd.* 5, 97. *S.* 2, 3, 128 ꝛc. des Bildhauers *O.* 4, 8, 7. Plur. übtr. steinerne Mauern, Felsenburg (viell. übh. zur Bezeichn. fester Massen) *O.* 3, 16, 10.

scăber, bra, brum, rauh, übtr. v. Pers., schäbig, unsauber (im Aeußeren), mit intonsus verb. *E.* 1, 7, 90.

scăbĭes, ēi, *f.* e. bösartige Hautkrankheit, Aussatz, Krätze *AP.* 453. sprchw., s. exter 2). b) dcht. übtr. sc. et contagia lucri (s. contagium *b*). von

scăbo, 3, „schaben", kratzen, caput (als Zeichen mühsamer Anstrengung u. der Ungeduld) *S.* 1, 10, 71.

Scaeva, ae, *m.* 1) ein boshafter u. hinterlistiger Mensch, der seine Mutter mit Gift tödtete (vgl. Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 370; viell. nur fingirter Name von *σκαιός*, laevus, wegen des folg. pia dextera) *S.* 2, 1, 53. 2) e. junger sonst unbek. Mann (nach den Schol. e. röm. Ritter), dem Hor. über den Umgang mit Vornehmen u. die Bewerbung um deren Gunst Belehrungen gibt *E.* 1, 17, 1.

scāla, ae, *f.* Treppe (als augenblicklicher Zufluchtsort, s. lateo u. Cic. pro Mil. 50, 40) *E.* 2, 2, 15.

scalpo, psi, ptum, 3, kratzen, scharren, terram unguibus (um eine Grube zu machen, vgl. Hom. *Od.* 11, 25 flgg.) *S.* 1, 8, 26. querellam sepulcro, eingraben *O.* 3, 8, 52. vgl. sculpo. Dav.

scalprum, i, *n.* scharfes Werkzeug zum Schneiden: Messer, Kneif (der Schuhmacher) *S.* 2, 3, 106.

Scămander, dri, *m.* *Σκάμανδρος*, Fl. in Troas, der am Fuße des Ida aus einer heißen u. kalten Quelle (s. frigidus) entspringt u. mit dem Simois vereint neben dem Vorgebirge Sigeum in's Meer fällt (vgl. Forchhammer „de Scamandro" Kiel 1840) *Epd.* 13, 14. s. parvus.

scamnum, i, *n.* Bank, Schemel *S.* 1,8,2.

scando, (di, sum) 3, trans. besteigen, steigen auf ꝛc., Capitolium (vom Pontifex) *O.* 3, 30, 9. regna parentis, zum Himmel aufsteigen (von den Giganten) *O.* 2, 19, 22. übtr. von der Sorge (s. cura) *O.* 2, 16, 21. 2) intrans. steigen, übtr. von der Furcht ꝛc., eo *O.* 3, 1, 38.

scăpha, ae, *f.* *σκάφη*, Kahn, Nachen, biremis *O.* 3, 29, 62.

scărus, i, *m.* *σκάρος*, unbek. Seefisch im Mittelmeere, zu den Lippfischen gehörig, als höchste Leckerei der Römer *Epd.* 2, 50. *S.* 2, 2, 22.

scătĕo, 2, in Fülle vorhanden sein, wimmeln, von etw., beluis (v. Meere, *μεγακήτης πόντος* bei Hom.?) *O.* 3, 27, 26.

scaurus, 3, mit überstehenden, dicken, verwachsenen od. hervorragenden Knöcheln, sbst. als scherzh. Bezeichnung: Klumpfuß, „Humpelchen" (Kirchn.) *S.* 1, 3, 48.

Scaurus, i, *m.* Bein. der berühmten ämilischen Familie, Plur. Scauri vorzugsweise von dem in jeder Hinsicht ausgezeichneten M. Aemilius Scaurus (Cons. 116 v. Chr., 'lumen ac decus patriae' nach Valer. Max. 5, 8, 4) *O.* 1, 12, 37.

scĕlĕrātus, 3, (eig. Partizip. v. scelero) durch Frevel befleckt, frevelhaft, verrucht *S.* 2, 3, 221 (in Bez. auf Agamemnon *v.* 212). Proteus (s. d.), tückisch, durchtrieben *S.* 2, 3, 71.

scĕlestus, 3, frevelhaft, verrucht, verworfen, plebs *O.* 2, 4, 17. sorores (die Danaiden) *O.* 3, 11, 39. sbst. Frevler *O.* 3, 2, 31. *Epd.* 7, 1. von

scĕlus, ĕris, *n.* Alles, was das Gewissen verletzt, Frevel, Frevelthat, Ruchlosigkeit, Verbrechen, schwere Schuld *O.* 1, 3, 39; 22, 1; 35, 33. 3, 11, 25; 24, 50. *Epd.* 7, 18. *S.* 2, 1, 54; 3, 208. 212. 279. *E.* 1, 2, 15. von der Ermordung des Cäsar u. die dadurch hervorgerufenen inneren Kämpfe *O.* 1, 2, 29.

scēna (scaena), ae, *f.* *σκηνή*, „Bühne" der kunstgemäß eingerichteten Theater, auch von den Schauspielen selbst *E.* 1, 6, 41. 2, 1, 205. *AP.* 179 (wo Plur.). 183. 260. committere alqd scenae, etw. als Stoff für ein Stück wählen *AP.* 125. b) übtr. Schauplatz der Oeffentlichkeit, das öffentliche Leben, mit volgus verb. *S.* 2, 1, 71.

Scētānus od. Scētānĭus, i, *m.* ein durch Ausschweifung übel berüchtigter

Römer zur Zeit des Hor. (so Haupt, Pauly, Kirchn.; Stallb. u. A. Sectanus; Göttling vermuthet im „Philologus" 1. S. 167 flgg. Scantini von Scantinius, einem verrufenen Wüstling) *S.* 1, 4, 112.

sciens, entis, (eig. Partiz. von scio) kundig, erfahren, mit Gen. pugnae (nach Hom. Il. 5, 549 *μάχης εὖ εἰδὼς πάσης*, vgl. Odyss. 9, 49) *O.* 1, 15, 24. citharae *O.* 3, 9, 10. Comp. abs. venefica *Epd.* 5, 72. mit Inf. *O.* 3, 7, 25. Dav.

scientia, ae, *f.* Kenntniß, Kunst, bes. Zauberkunst, efficax *Epd.* 17, 1.

scilicet, Adv. (sci licet) zur Erregung der Aufmerksamkeit od. Hervorhebung ganzer Gedanken wie einzelner Begriffe: wisse nur, versteht sich, offenbar, traun! natürlich, freilich, nämlich *O.* 1, 37, 30. 3, 24, 62. 4, 8, 5. *S.* 2, 2, 36. 5, 87. mit Hinweisung auf etw. Offenbares u. Unverkennbares *O.* 2, 14, 9. *E.* 1, 10, 2. *S.* 2, 1, 70. od. auf etw. Auffallendes, Unerwartetes u. besonders Bemerkenswerthes: „man denke nur!" *S.* 2, 3, 240. *E.* 1, 9, 3. Bes. b) mit ironischer Färbung: natürlich, freilich, wohl *O.* 3, 5, 25. *S.* 1, 10, 27. 2, 3, 185; 6, 58. *E.* 1, 6, 36; 15, 36.

scindo, (scidi, scissum) 3, (*σχίζω*) zerreißen, coronam *O.* 1, 17, 27. nubes (von d. Plejaden) *O.* 4, 14, 22.

scio, (scivi, scitum) 4, wissen, inne haben, erfahren haben, verstehen, einsehen, kennen, mit Acc. omnia, nihil *O.* 4, 4, 22. *S.* 2, 6, 57. vgl. *O.* 2, 6, 52. 3, 5, 49. *E.* 2, 1, 87. *AP.* 11. mit Relativs. *E.* 1, 3, 2; 11, 7; 17, 1; 18, 53. 2, 1, 35; 2, 193. m. flg. cur *E.* 1, 19, 35. 2, 2, 187. mit ut („wie") *O.* 3, 4, 42. m. an u. Conj. nach der Analogie von nescio an (s. Z. §. 721. Kr. Gr. §. 520. A. 3 u. an am E.): quis scit an 2c., wer weiß bestimmt, ob 2c. *O.* 4, 7, 17. qui scis an 2c., weißt du gewiß, ob 2c., bist du gewiß, daß 2c. *AP.* 462. mit Acc. u. Inf. *E.* 1, 14, 16 u. 33; 20, 7 u. 27. ellipt. *O.* 1, 11, 1. 2) sich verstehen auf etw., etw. gelernt haben, kennen, artem, *E.* 1, 14, 44. vgl. *AP.* 371. auch von Kunstfertigkeiten: plus, in seiner Kunst (im Fechten) geschickter od. erfahrener sein (s. Walch zu Tacit. Agr. S. 150) *E.* 1, 18, 19. b) m. Inf. (zu thun) verstehen, im Stande sein, können (wie *οἶδα*) *E.* 1, 17, 14. *AP.* 20. 158. 273. 316. 424.

Scipiades, ae, *m.* [üb. die Bildung des Patronym. s. Z. §. 245] Nachkomme des Scipio, vom jüngeren P. Cornelius Scipio Africanus, den der mit ihm vertraute Lucilius gelegentlich in seinen Satiren, nicht in einem besondern Gedichte, verherrlicht hatte *S.* 2, 1, 20 (wo die Form im Acc. Scipiadam, s. Lachm. zu Lucr. 3, 1034 u. Reisig's „Lat. Sprchw." S. 69.)

scitor, 1, Dep. (Intens. v. scio) zu erfahren wünschen, wissen wollen, alqd ex alqo *E.* 1, 7, 60.

scobis, is, *f.* (scabo) Abfall vom Schaben, Sägen 2c. (wie noch jetzt zum Ausfegen der Zimmer gebraucht, „Sägespäne") *S.* 2, 4, 81.

scopae, ārum, *f.* dünne Reiser, Besen *S.* 2, 4, 81.

Scopas, ae, *m.* *Σκόπας*, ber. Bildhauer aus Paros 392 bis 352 v. Chr., Schöpfer des Apollo als Kitharödos u. vieler Gruppen aus dem Kreise des Bacchus u. Amor *O.* 4, 8, 6.

scopulus, i, *m.* *σκόπελος*, Bergspitze, Fels, Klippe (s. Acroceraunia) *O.* 1, 3, 20. im Bilde *O.* 3, 7, 21 (vgl. Icarus).

Scorpius (Scorpios Bentl. u. A.), i, *m.* *σκορπίος*, Skorpion, Sternbild im Thierkreise zwischen der Wage u. dem Schützen, das bei der Geburt nach dem Glauben der Alten am meisten Unglück verkündete (s. aspicio u. violentus), formidolosus *O.* 2, 17, 17.

scortātor, ōris, *m.* Buhle *S.* 2, 5, 75.

scortum, i, *n.* (eig. Leder) Buhlin, Dirne *E.* 1, 18, 34. in minder entehrendem Sinne: Geliebte *O.* 2, 11, 21.

scrība, ae, *m.* Schreiber, Sekretär, ein in Rom geachteter u. den Magistraten zum Niederschreiben von Gesetzen, öffentl. Verfügungen, Rechnungen 2c. zugeordneter Stand, der ein besonderes wahrsch. nach Verschiedenheit des Geschäftskreises in Decurien getheiltes Collegium bildete, welchem Horaz selbst angehörte *S.* 1, 5, 33 u. 66. 2, 5, 56; 6, 36. *E.* 1, 8, 2. vgl. J. Krause: 'De scribis publicis Rom.' Magdeb. 1858. von

scrībo, psi, ptum, 3, [auffallend die Verlängerung scribīs, ut 2c. *S.* 2, 3, 1, doch durch Arsis u. Interpunction zu entschuldigen u. nach v. 260 agīt, miscuerīs u. condiderīt 2, 2, 74 u. 2, 1, 82 zu beurtheilen; s. Lachm. zu Lucr. p. 76 flgg., Hirschfelder in Mützell's „Zeitschr. f. Gymnasialw." 9. Jahrg. S. 82 flgg. u. Crain im „Philologus" 9. Jahrg. S. 664 flgg. Bentl. si raro scribes. Mein. p. XXIX. 2 Ausg. si raro scribis tu ut toto 2c. Pauly si r. scribis vel toto ut non q. a.] schreiben (eig. mit e. Griffel, *γράφω*), niederschreiben, aufzeichnen, verfassen, verfertigen, versus, poëmata u. dgl. übh. dichten *E.* 2, 1, 111 u. 228.

2, 2, 66. comoediam *S.* 1, 10, 16. mit verächtlicher Bez., wie unser „machen", „schmieden" *E.* 2, 1, 117; 2, 54. *S.* 2, 5, 74. abs. *S.* 1, 4, 12 u. 65. recte *S.* 2, 1, 10. *AP.* 309. b) schreibend mittheilen, melden, berichten, mit Acc. u. Inf. *E.* 1, 6, 43. 15, 25. c) schreibend darstellen, beschreiben, schildern, bes. durch Gesang verherrlichen, besingen, res gestas, bella *E.* 1, 3, 7. *AP.* 74. alqd loquaciter *E.* 1, 16, 4. auch v. Pers. fortem Scipiadam *S.* 2, 1, 16. Martem ꝛc. *O.* 1, 6, 14. Pass. mit doppelt. Nom. scriběris Vario fortis ꝛc. *O.* 1, 6, 1. 2) schriftlich (unter gewissen Formalitäten) ernennen, festsetzen, alqm secundum heredem, letztwillig Jmd zum zweiten (substituirten) Erben einsetzen (im Falle, daß der erste das Testament nicht antreten will od. vor seiner Mündigkeit sterben sollte, s. Pauly's „Realencyklop." 6, 2. S. 1472) *S.* 2, 5, 48. alqm sui gregis (proleptisch st. ut sit sui gr.), Jmd unter die Zahl seiner Freunde aufnehmen, zu den Seinen zählen *E.* 1, 9, 13. Bes. b) in der kaufmännischen Sprache: scribere alqd ab alqo (wie in gleicher Construct. perscribere a quaestore bei Livius 24, 18 am E.), die Auszahlung einer Summe durch schriftliche Anweisung auf Jmd bewerkstelligen, da die röm. Kapitalisten ihre Zahlungen durch Banquiers zu besorgen pflegten, wobei der Abl. mit a denjenigen bezeichnet, von dem die Zahlung geleistet werden soll, in der Anrede an einen Gläubiger bei Horaz: scribe decem a Nerio, d. i. leihe eine gewisse Summe (denn decem allein, näml. milia sestertium, gebrauchten die Römer als stehendes Beispiel einer runden Zahl, eines beliebigen Geldbetrages) durch Anweisung auf Nerius, und wenn du darin gegen einen listigen Schuldner nicht Sicherheit genug erkennst (obgleich bei den Römern die von den Banquiers gewissenhaft geführten Bücher die geleistete Zahlung vollständig bewiesen und bindend waren, s. Rein's „Röm. Privatrecht" S. 325 u. in Pauly's „Realencyklop." 4. S. 1103 u. 5. S. 679), so füge noch hinzu od. laß dir noch ausstellen Schuldverschreibungen (tabulae, w. s.) u. andere Verklausulirungen *S.* 2, 3, 69. Dem röm. Sprachgebrauch zuwider, abgesehen von dem auffallenden Wechsel der Constr. a Nerio mit dem Genitiv Cicutae, verbinden u. erklären Andere, wie Or., Weber ꝛc., decem tabulas a Nerio, näml. desumptas od. dictatas, d. i. in der Weise, nach Art des Wucherers Nerius, so daß die Steigerung der Sicherheitsmaßregeln von Seiten des Gläubigers in den Zahlbegriffen decem, centum u. mille liegen würde, nicht in der Sache selbst.

scrīnĭum, i, *n.* Behältniß zur Aufbewahrung des Schreibapparats u. der Schriften, wie unser Schrank, Pult (s. Böttiger's „Sabina" 1. S. 180 flgg.) *S.* 1, 1, 120. *E.* 2, 1, 113. vgl. sigillum.

scriptor, ōris, *m.* (scribo) Schreiber, Abschreiber, Copist, librarius (s. d.) *AP.* 354. 2) der über etw. schreibt, Verfasser, bes. Dichter, Sänger, Troiani belli, Satyrorum *E.* 1, 2, 1. *AP.* 235. cyclicus *AP.* 136. Romani *E.* 2, 1, 30. abs. *E.* 2, 1, 36. 62. 199. 236 u. ö.

scriptum, i, *n.* (scribo) bei Hor. nur im Plur., das Geschriebene, scriptorum quaeque (s. retexo) *S.* 2, 3, 1. bes. schriftlicher Aufsatz, Schrift, Werk, bei Hor. nur von Gedichten, Lucili, indigna theatris u. dgl. *S.* 1, 10, 56. *E.* 1, 19, 42 u. ö. audire, von den Vorlesungen od. Recitationen *E.* 2, 2, 67.

scrūta, ōrum, *n.* Gerümpel, Trödelwaare, vilia *E.* 1, 7, 65.

scrūtor, 1, Dep. genau durchsuchen, durchwühlen, ignem gladio (s. gladius) *S.* 2, 3, 276. b) trp. ausforschen, arcanum ejs, erspähen, eindringen in e. Geheimniß *E.* 1, 18, 37.

sculpo, psi, ptum, 3, meißeln, bes. aus Elfenbein, Holz od. Marmor, v. Künstler in erhabener Arbeit, γλύφειν (vgl. O. Müller's „Archäol." §. 308), infabre alqd *S.* 2, 3, 22.

scurra, ae, *m.* Lustigmacher, Narr, bes. an den Tafeln der reichen Römer, um sich freien Tisch zu verschaffen, dah. niedriger Schmeichler, Schmarotzer, Schranze *S.* 1, 5, 52; 8, 11. 2, 1, 22; 3, 229; 7, 15 u. 36. *E.* 1, 15, 28; 18, 4.

scurror, 1, Dep. den Narren spielen (um zu schmeicheln) *E.* 1, 18, 2. sibi, zu seinem eigenen Nutzen u. Vergnügen (im Gegs. populo, von Diogenes, mit dem das Volk sein Gespötte trieb) *E.* 1, 17, 19.

scūtĭca, ae, *f.* Peitsche, Karbatsche (aus Lederriemen geflochten, vgl. flagellum u. ferula) *S.* 1, 3, 119.

scȳphus, i, *m.* σκύφος, Becher, Pokal *O.* 1, 17, 1. *Epd.* 9, 33.

Scylla, ae, *f.* Σκύλλα, e. mythische Meerungeheuer in der sizilischen Meerenge der Charybdis (s. d.) gegenüber, mit sechs Drachenschlünden und einem von halb hervorragenden Hunden u. anderen Unthieren umgebenen Leib (s. Hom. Odyss. 12, 85 flgg.), später in einen Felsen verwandelt *AP.* 145.

Scȳtha, ae, *m.* Σκύθης, allgem. Name der nomadischen Völkerschaften des nord-

östl. Europa u. Nordasiens, die ihre Wohnungen auf Wagen mit sich führten (ἁμαξόβιοι), obgleich von Hor. vorzugsweise die im Norden der Donau wohnenden kriegerischen und wilden Völker, die Dacier u. Gelonen, damit bezeichnet werden *O*. 1, 35, 9. 2, 11, 1. 3, 8, 23 flg.; 24,9. 4,5,25; 14,42. *CS*. 55. Dav.

Scȳthĭcus, 3, Σκυθικός, zu den Scythen gehörig, amnis, d. i. Tanais od. Don (nach A. fälschlich der Ister) *O*. 3,4,36.

se, s. sui.

sēcerno, crēvi, crētum, 3, absondern, trennen, Europen ab Afro *O*. 3, 3, 47. mit Dat. piae genti, für ein frommes Geschlecht bestimmen (vgl. Hesiod. Opp. et D. 167 flg.), damit auf diesen Inseln ein ewiges goldenes Zeitalter herrschen sollte *Epd*. 16, 63. mit bloß. Abl. alqm populo (zugleich zur Bezeichnung der Erhebung über das Volk) *O*. 1, 1, 32. susurri divisi secreta aure, mit abgesondertem Ohre, das Jeder seinem Nachbar hinhielt, dadurch gesondert, daß Jeder dem Nachbar in's Ohr flüsterte, indem sie die Köpfe zusammensteckten (über den Sigmatismus s. zu strido) *S*. 2, 8, 78. b) sondern, trennen, scheiden, mit Abl. iniquum iusto, honestum turpi *S*. 1, 3, 113; 6, 63. publica privatis *AP*. 397.

sĕco, sĕcŭi, sectum, 1, (σχίζω) schneiden, zerschneiden, marmora (das Marmorsägen in Rom meist an die dorthin eingewanderten Griechen od. Aegypter verdungen) *O*. 2, 18, 17. herbas (wie Kohl 2c. zu Saucen) *S*. 2, 4, 67. unguem, beschneiden (s. prave) *E*. 1, 1, 104. secti ungues (scherzh. zur Bezeichnung des Ungefährlichen; nach A. Nägel, die gleichsam in die Jünglinge eingeschnitten sind, sich in sie hineingebildet haben) *O*. 1, 6, 18. abs. *AP*. 305. dcht. zertheilen, trennen, sectus orbis, die Halbscheid des Erdkreises, der halbe Erdkreis (indem der Dichter nur zwei Erdkreise, Europa und Asien, annimmt, wie auch Andere, s. Sallust Jug. 17, 3) *O*. 3, 27, 75. etw. in der Bewegung durch einen Raum durchschneiden, v. Schiffe: durchlaufen, durchsegeln, mare (wie τέμνειν πέλαγος b. Hom. Odyss. 3, 174) *O*. 1, 1, 14. b) übtr. verletzen, verwunden, alqm acuto ungui, d. i. mishandeln *E*. 1, 19, 46. alqm flagellis, zerfleischen, zerfetzen *Epd*. 4, 11. corpus, zerstücken, verstümmeln *O*. 4, 4, 61. c) trp. abmachen, entscheiden, res magnas *S*. 1, 10, 15. lites *E*. 1, 16, 42.

sēcrētus, 3, (eig. Partiz. v. secerno) gesondert, entlegen, einsam, loca *AP*. 298. dcht. iter, einsam, verborgen (s. fallo) *E*. 1, 18, 103. vgl. secerno. 2) sbst. secretum, i, *n*. Einsamkeit, Stille (vgl. scena) *S*. 2, 1, 71. 3) Adv. secreto, heimlich, im Geheim, loqui *S*. 1, 9, 67.

Sectanus, s. Scetanus.

sector, 1, Dep. [Inf. sectarier *S*. 1, 2, 78] (Intens. v. sequor) eifrig nachfolgen, Jmd begleiten, alqm *S*. 1, 2, 78; 3, 169. b) im feindl. Sinne, nachfolgen, verfolgen, alqm *O*. 4, 4, 51. horribili flagello *S*. 1, 3, 119. bes. Thiere, jagen, leporem *S*. 1, 2, 166. 2, 2, 9. 2) übtr. nach etw. eifrig streben od. trachten, armos leporis, für sich wählen *S*. 2, 2, 44. levia (s. lēvis), streben nach, sich bemühen um Glätte *AP*. 26. nomina tironum, ausgehen auf, Jagd machen auf 2c. (s. nomen am E.) *S*. 1, 2, 16. mit Relativs., erforschen, erspähen *O*. 1, 38, 3.

sĕcundum, Präp. m. Acc. „nach", d. i. gemäß, in Uebereinstimmung mit 2c. *Epd*. 7, 9. von

sĕcundus, 3, (sequor) der nächstfolgende, zweite, der Zahl nach, classis, versus *S*. 1, 2, 47. 2, 5, 53. sedes *AP*. 257. mensae, Nachtisch (in Feigen, Nüssen u. dgl. bestehend) *S*. 2, 2, 121. heres, dem zuerst eingesetzten Erben, wenn dieser stirbt, substituirt (vgl. scribo) *S*. 2, 5, 48. secundae (mit u. ohne partes), die zweite Rolle, d. i. die des zweiten Schauspielers, des δευτεραγωνιστής, der nicht blos weniger bedeutende Rollen spielte, sondern das Spiel des ersten od. πρωταγωνιστής durch sein Spiel heben mußte (s. Cic. Div. in Caecil. 15, 48. Brut. 69, 242), während in den röm. Mimen auch die Hülfs- od. Nebenrollen so hießen, die der zweite Schauspieler übernahm, gew. ein Parasit, der der Hauptperson Alles nachmachte *S*. 1, 9, 46. *E*. 1, 18, 14. ellipt. ante secundam, näml. horam, d. i. nach unserer Eintheilung u. Zählung noch vor sieben Uhr Morgens *S*. 2, 6, 34. b) dem Werthe od. Range nach, panis (sonst secundarius b. Suet. Aug. 76), Schwarzbrod (aus dem zurückgebliebenen gröberen mit den Hülsen vermischten Mehle gebacken, gew. Nahrung der Armen, hier in Bez. auf die Genügsamkeit, nicht auf die Dürftigkeit der Dichter) *E*. 2, 1, 123. tu regnes secundo Caesare, so daß Cäsar der zweite ist, d. i. Cäsar herrsche unter dir (vgl. Ovid. Met. 15, 858) *O*. 1, 12, 51. mit folg. ab (s. a 1, c): s. heros ab Achille, der tapferste Held nach Achilles *S*. 2, 3, 193. sbst. secundum, das gleich darauf folgende, das Nahestehende (mit simile verb.) *O*. 1, 12, 18. — 2) von

Wasser- u. Luftströmungen, bes. v. Winde: günstig (weil der Bewegung der Schiffenden folgend), bei Hor. nur im Bilde: Aquilo (Gegs. adversi Austri), um das beschränkte Maß seiner Wünsche zu bezeichnen *E.* 2, 2, 201. ähnl. vento nimium secundo (der das Schiff zuletzt dem Untergange preisgiebt, wie zu großes Glück oft zum Uebermuth u. Verderben führt, vgl. contraho; wo A. unrichtig vela nim. turgida verbinden) *O.* 2, 10, 23. aber: venti secundi, der günstige Fahrwind, d. i. die glückliche Zeit, die glücklichen Verhältnisse, die in der gesammten Beschaffenheit des Volkes liegen *E.* 2, 1, 102. b) übh. günstig, gewogen, glücklich, Balatrone secundo, während od. wo Bal. nachhilft (gleichsam wie ein ventus secundus) *S.* 2, 8, 83. rumore secundo, mit lautem Beifall (auch Virg. *A.* 8, 90; Gegs. malus r. *S.* 1, 4, 125) *E.* 1, 10, 9. omen, auspicia *O.* 3, 11, 50. 4, 14, 16. ales *Epd.* 16, 23. tempora *O.* 4, 9, 35. exitus belli *O.* 4, 14, 38. labores (proleptisch: indem die Anstrengungen im Waffendienste glückliche Erfolge hatten) *O.* 4, 4, 45. fuga *Epd.* 16, 66. res (Gegs. adversae), Glück *S.* 2, 8, 74. *E.* 1, 10, 30. auch sbst. secunda, orum, *n.* Glück (wo secundis *Dat. incommodi*, Gegs. infesta, s. infestus am E. u. sors 2) *O.* 2, 10, 13.

sĕcūris, is, *f.* (seco) Axt, Beil (zum Opfern, Kampfe u. dgl.), pontificum *O.* 3, 23, 12. Amazonia, Streitaxt O. 4, 4, 20. vgl. *CS.* 54. *S.* 1, 7, 27. Plur. bes. als Symbol der höchsten Gewalt in den Fasces der Lictoren, dah. höchste Macht, Aemter, Ehrenstellen *O.* 3, 2, 19.

sēcūrus, 3, (se d. i. sine u. cura) sorglos, unbekümmert, unbesorgt, m. Gen. (Z. §. 437. Kr. Gr. §. 355, *b*) poenae, sicher, ohne Furcht vor Schadenersatz od. Verantwortung *E.* 2, 2, 17. mit indir. Fragesatz durch an (ob), quid ꝛc. *E.* 2, 1, 176. *O.* 1, 26, 6. *S.* 2, 4, 50. b) von sachl. Gegenständen: sorglos, aevum, von den Göttern (nach Epikur's Grundsatz, aus Lucrez 5, 83 u. 6, 57) *S.* 1, 5, 101. olus, den man in Ruhe od. Frieden genießt (zur Bezeichn. des einfachen, zwanglosen Mittagsessens) *S.* 2, 7, 30.

sĕcus, Adv. (Z. §. 283) anders, nicht so, b. Hor. nur mit Neg. non s., nicht anders od. ebenso (wie), rebus in arduis non s. in bonis *O.* 2, 3, 2. mit folg. ac: rapere in medias res non s. ac notas, wie in ein bekanntes Gebiet, gleich als seien sie bekannt *AP.* 149. proleptisch in Bez. auf das folg. ut mirari libet, „wie . . . ebenso" *O.* 3, 25, 8.

sĕd, Conj. [meist zu Anf., von Dichtern bisw. in den Satz eingeschoben od. des Nachdrucks des vorhergeh. Wortes wegen nachgestellt *O.* 4, 4, 33. *E.* 2, 1, 89; 2, 46.] beim Abbruch der Rede, bes. zur Berichtigung u. Beschränkung des vorhergeh. Urtheils, „aber", „allein", „doch" *O.* 1, 24, 19; 28, 15; 33, 7. *E.* 1, 18, 111 (wo durch sed die zuletzt durch neu fluitem ꝛc. ausgesprochene Bitte berichtigt wird). bes. wenn ein Attributivsatz einem adjectivischen Attribute coordinirt wird: sed ut adspiciat sol (d. i. sed cuius ꝛc., als Beschränkung des Begriffes opaca) *E.* 1, 16, 6. bisw. brachylog.: sed equi ꝛc., d. i. so wird der Reiter sprechen: allein das Pferd hört nicht auf Worte *E.* 1, 15, 13. zur Angabe des Gegensatzes: quamquam . . dictus . . sed idem ꝛc., d. i. aber so wie du tauglicher zu Spiel u. Scherz warest, so warst du auch (andrerseits) ein Vermittler ꝛc. (vgl. Hand's Turs. 2. p. 603) *O.* 2, 19, 27. bes. verb. sed tamen, aber dennoch, deisenungeachtet *S.* 1, 4, 99. *E.* 2, 1, 229 (wo in Bezug auf *v.* 219). *AP.* 372. brachylog.: sed tamen ut caveas, d. i. doch das wenigstens muß ich dir bemerklich machen, daß du ꝛc. *S.* 2, 1, 80. auch bei Wiederaufnahme der durch einen parenthetischen Zwischensatz unterbrochenen Rede (wie ἀλλά u. οὖν, s. Ellendt zu Cic. Brut. *p.* 127) *S.* 1, 1, 27 (nach der Interpunct. bei Or., Kirchn., Stallb.; Krüg. zieht *v.* 27 noch zum parenthet. Satze, worin dann sed tamen nur dem Sinne nach als Gegensatz zu dem vorhergehenden quamquam erscheint, da dieses grammatisch nicht als Vordersatz zu einem folg. Nachsatze, sondern als Restriction des vorherg. Gedankens gelten kann). so sed hic stilus ꝛc. (als Wiederanknüpfung an *v.* 28 u. 34; nach Jacobs „Verm. Schrift." 5. S. 369 dient sed zur Bezeichn. des Gegensatzes, der in der kriegerischen Stellung des Vaterlandes des Hor., Venusium, u. den eigenen friedlichen Gesinnungen des Dichters liegt) *S.* 2, 1, 39. auch beim Abschluß einer Digression: aber, wie dem auch immer sei, so viel steht fest *O.* 4, 4, 22. 2) zur Berichtigung od. Beschränkung einer vorhergeh. negativen Aussage, in der einfachen Entgegensetzung, „sondern", häuf. aber in steigernder Anknüpfung, „vielmehr", „wohl aber", „eher", „lieber", *O.* 3, 6, 29 u. 37. 4, 3, 10; 6, 17; 9, 40. *Epd.* 5, 85. 7, 9. 11, 27. *S.* 2, 2, 20. 90. 121. 134; 6, 72. *E.* 1, 7, 45; 8, 7; 14, 36. 2, 1, 77 u. 78; 2, 144. *AP.* 143 u. 203. bisw. ist der negative Satz

aus dem Zusbg. zu ergänzen: sed tardiora fata manent te 2c., d. i. du sollst nicht ungestraft davonkommen, sondern 2c. *Epd.* 17, 62.

sĕdĕo, sēdi, sessum, 2, sitzen, bes. im Theater, mit homogenem Subst. in primis sedilibus *Epd.* 4, 16. prägn. sitzen bleiben, warten, mit manere verb. *AP.* 155. bildl. uno gradu post alqm, eine Stufe hinter od. nach Jmdm sitzen, d. i. von noch niedrigerer Geburt sein als 2c., tiefer stehen als 2c. (mit Anspiel. auf die Sitzreihen im Theater, wo die Ritter ihre Plätze hinter den Senatoren hatten) *S.* 1, 6, 40. dcht. von der Sorge: post equitem (s. cura) *O.* 3, 1, 40. mit dem Nebenbegr. der Unthätigkeit: daheim od. zu Hause bleiben, sitzen bleiben (wie καθῆσθαι) *E.* 1, 17, 37. b) übtr. v. Speisen, die dem Magen keine Beschwerde verursachen, Jmdm gut bekommen *S.* 2, 2, 73 (Gegs. tumultum ferre stomacho *v.* 75). Dav.

sēdes, is, *f.* Sitz, Sessel, dcht. priores sedes, wie unser „Ehrenplatz", d. i. erster Rang (wie ἕδρα b. Hom., eig. vom Recht des Sitzes auf den vordersten Bänken bei öffentl. Spielen 2c., προεδρία) *O.* 4, 9, 6. b) übh. Ort, wo Jmd sich aufhält, Sitz, Aufenthalt, Wohnung, v. Tauben *O.* 1, 2, 10. senectae (Dat.), Ruhesitz, Asyl für das Alter *O.* 2, 6, 6. Plur. von den Wohnsitzen der Abgeschiedenen und Götter, laetae, piorum, lucidae *O.* 1, 10, 18. 2, 13, 23. 3, 3, 34. 2) v. Leblosem: Sitz, Boden, Grund, Stätte, Taenari, Schlund (als Eingang zur Unterwelt, Taenariae fauces b. Virg. *Ge.* 4, 467. vgl. horridus) *O.* 1, 34, 10. secunda aut quarta, Stelle, „Fuß" im iambischen Verse (wo die Griechen den Spondeus streng vermieden) *AP.* 257. tum nec mens mihi nec color certa sede manent, Sinn u. Farbe des Gesichts halten dann nicht mehr festen Bestand, wechseln (in Folge der Leidenschaft) *O.* 1, 13, 6. reducere alqd in sedem (v. der Gottheit), in den früheren Stand, in's frühere Gleis *Epd.* 13, 8.

sĕdīle, is, *n.* Sitz im Theater, b. Hor. nur Plur. prima (s. Otho u. sedeo) *Epd.* 4, 15. spissa (in Bez. auf Ueberfüllung) *AP.* 205.

sēdĭtĭo, ōnis, *f.* (se u. itio) Zwietracht, Zwiespalt, Empörung *O.* 3, 3, 29; 6, 13. *E.* 1, 2, 15.

sēdo, 1, (Causativ v. sedeo) zum Sitzen bringen, dah. übtr. hemmen, beschwichtigen, rabiem *Epd.* 12, 9. Partiz. sbst. sedatus, der Gelassene, Ruhige (Gegs. celer) *E.* 1, 18, 90.

sēdŭlĭtas, ātis, *f.* Dienstfertigkeit, Dienstbeflissenheit, dienstfertiger Eifer *E.* 1, 7, 8. auch vom übertriebenen, zu unrechter Zeit u. am unrechten Orte angebrachten Eifer (nicht gerade „Zudringlichkeit") *E.* 2, 1, 260. von

sēdŭlus, 3, (sedeo) eifrig, geschäftig, dienstbeflissen, hospes *S.* 1, 5, 71. spectator, gespannt, aufmerksam, von dem man Beifall zu erwarten (Gegs. lentus) *E.* 2, 1, 178. nutrix *AP.* 116. mit curo verb. *O.* 1, 38, 6. auch von zu großem Eifer, von übertriebener u. deshalb lästiger Gefälligkeit (wie sich aus dem Zusatz opera vehemente ergiebt, s. sedulitas) *E.* 1, 13, 5.

sĕgĕs, ĕtis, *f.* „Saat", „Aussaat" der Felder *O.* 3, 16, 30; 23, 6. *E.* 1, 7, 87. dcht. feraces, die durch fruchtbaren Boden erzeugten Saaten, od. concr. die fruchtbaren Saatfelder *O.* 1, 31, 4. occare segetes, das besäete Land, die Saat untereggen (als letzter Act des zu bestellenden Ackers) *E.* 2, 2, 161. übtr. haec s. ingratos tulit 2c., aus solchem Samen (solchen Geschenken) erwuchs nur Undank, d. i. wer ohne Auswahl der Person nur das verschenkt, was für ihn selbst keinen Werth hat, darf nicht auf Dankbarkeit rechnen *E.* 1, 7, 21.

segnis, e, träg, laß, unthätig, v. Pers. *S.* 2, 3, 102 u. 236. auch pes *O.* 3, 12, 8. dcht. m. Inf. nodum solvere von den Grazien, d. i. in unzertrennlicher Verbindung leben *O.* 3, 21, 22. Dav.

segnĭter, Adv. langsam, matt, segnius irritare animos (von dem schwächern Eindruck), schwächer auf Herz u. Gemüth einwirken *AP.* 180.

sēlĭgo, lēgi, lectum, 3, erlesen, auswählen, selecti iudices, die seit der Mitte des 2. Jahrh. v. Chr. vom Prätor bei Criminaluntersuchungen für das eigentliche Judicium ausgewählten „Geschworenen", u. zwar urspr. blos aus den Senatoren, dann nach der lex Sempronia aus den Rittern, zuletzt nach manchen anderen Wahlveränderungen seit 70 v. Chr. nach der lex Aurelia aus Senatoren, Rittern u. Aerartribunen, s. Cic. Cluent. 43, 121) *S.* 1, 4, 123.

sella, ae, *f.* (sedeo) Sessel, Stuhl, bes. vom Amtssessel der Consuln, Prätoren u. Aedilen (sella curulis), dah. zur Bezeichn. hoher Würden u. Aemter (vgl. fascis) *S.* 1, 6, 67.

sĕmĕl, Adv. Einmal, ein einziges Mal *AP.* 365. bes. mit Negat. non s., mehrere Male, wiederholt *O.* 4, 2, 50; 9, 18. nec s., schon oft *AP.* 468. prägn. Einmal, d. i. ein für alle Mal *O.* 1,

28, 16. b) übh. zu irgend einer Zeit, unser unbetontes „einmal" *O.* 3, 29, 48; 4, 3, 1; 13, 14 ꝛc. bes. nach der Conj. cum, ut, si u. dgl. (ganz wie ἅπαξ nach ἐπεί ꝛc.) *O.* 4, 7, 21. *Epd.* 5, 39. *E.* 1, 10, 17. *S.* 2, 1, 24; 5, 81; 7, 71 ꝛc. vgl. simul.

Sĕmĕlē od. Sĕmĕla, ae, *f.* Σεμέλη, T. des Cadmus, M. des Bacchus, der deshalb Semelae puer *O.* 1, 19, 2. Dav.

Sĕmĕlēĭus, 3, zur Semele gehörig, Thyoneus (s. d.) *O.* 1, 17, 22.

sēmen, ĭnis, *n.* (sero, sēvi) Samen, Plur. pinguia, strotzend *Epd.* 16, 55. von den „Kernen" der Aepfel *S.* 2, 3, 272.

sēmēsus, 3, (semi u. esus) halbverzehrt, pisces, frusta lardi *S.* 1, 3, 81. 2, 6, 85.

semet, s. sui.

sēmis, semissis, *m.* die Hälfte eines zwölftheiligen Ganzen, bes. als Münze ein halber As, ein Halb *AP.* 330.

sēmĭta, ae, *f.* schmaler Weg, Pfad, übtr. vitae *E.* 1, 18, 103.

sēmŏvĕo, mōvi, mōtum, 2, absondern, entfernen, quae terris semota videt, was es (das Volk) der Erde u. dem Leben entrückt sieht, d. i. das Veraltete, dessen Verfasser längst verstorben (näher bestimmt durch das flg. suis defuncta temporibus) *E.* 2, 1, 21. Dav. Partiz.

semōtus, 3, entfernt, entlegen, necessitas leti prius semoti, das Verhängniß des früher entfernten, des ferneren Todes (da die Menschen vor dem unheilvollen Geschenke des Prometheus länger lebten) *O.* 1, 3, 32.

semper, Adv. stets, immer, fortwährend *O.* 1, 5, 10; 27, 16. *Epd.* 12, 15. *S.* 1, 1, 79. *E.* 1, 2, 56 u. o.

senātor, ōris, *m.* (senex) Senator, Mitglied des röm. Senates (s. Becker's „Hdb. der röm. Alterth." 2. Thl. 1. Abth. S. 339 flgg.) *S.* 1, 6, 77 u. 110.

sĕnecta, ae, *f.* [nur dicht. Form st. senectus] das höhere „Alter", Greisenalter *O.* 1, 31, 19. 2, 6, 6; 14, 2. *E.* 2, 2, 211.

sĕnectus, ūtis, *f.* hohes „Alter", Greisenalter, „Greisthum", longa *O.* 2, 16, 30. placida *CS.* 46. tranquilla, tarda *S.* 2, 1, 57; 2, 88. balba *E.* 1, 20, 18. auch mit dem Zusatz vetus (um das Alter von seiner schwachen Seite zu schildern, s. Döderlein's „Synonym." 4. S. 90. Gegs. viridis senectus b. Virg. *A.* 6, 304) *Epd.* 8, 4. von der Grämlichkeit desselben (vgl. senium) *Epd.* 13, 5.

sĕnesco (sĕnŭi), 3, altern (im Vergleich mit e. Rosse, das im Wagenkampfe alt geworden) *E.* 1, 1, 8. mit dem Nebenbegr. des zu frühen Alterns: amore habendi, zu frühzeitig ergrauen, alt u. grau werden vor Gewinnsucht *E.* 1, 7, 85.

sĕnex, Gen. sĕnis, Comp. senior, alt, bejahrt, greis *O.* 3, 19, 24. *Epd.* 5, 57. *S.* 1, 10, 40 ꝛc. poëtae seniores, der früheren Zeit, vorzeitliche (d. i. alle Dichter von Livius Andronicus an, wie Ennius, Nävius) *S.* 1, 10, 67. sbst. der Greis, der Alte *O.* 1, 18, 19. 2, 9, 13. *S.* 2, 3, 123; 5, 71 u. o. auch im Comp. centuriae seniorum dcht. st. seniores (mit Anspiel. auf die bek. Eintheilung, s. centuria), d. i. die älteren Leser *AP.* 341.

sēni, ae, a, (sex) je sechs, pedes *S.* 1, 10, 59. ictus (s. d. u. reddo) *AP.* 253.

sĕnīlis, e, (senex) zum Greise gehörig, partes, Charakter, Eigenthümlichkeiten, die dem Greise geziemen *AP.* 176. parentis senile guttur, d. i. des greisen Vaters *Epd.* 3, 2.

sĕnĭum, i, *n.* (senex) hohes Alter, bes. der damit verbundene „finstere Ernst", Grämlichkeit („Vergrämtheit" Strodtm.) *E.* 1, 18, 47. vgl. senectus.

sensus, ūs, *m.* (sentio) Empfindung, Gefühl *E.* 1, 6, 8. Plur. imi, das Innerste der Seele (s. imus) *Epd.* 14, 2. 2) Vorstellung, Gedanke, Plur. mit voces verb. (s. vox), Empfindungen u. Vorstellungen *S.* 1, 3, 103. Bes. b) das natürliche Gefühl, der gemeine Menschenverstand, verb. mit mores *S.* 1, 3, 97. communis, gesunder Verstand, Sinn für das Schickliche, Gefühl für Anstand *S.* 1, 3, 66. abs. *S.* 1, 4, 77.

sententĭa, ae, *f.* Sinn, Meinung, Gedanke, Ansicht *Epd.* 16, 17. *E.* 1, 17, 17. voti compos, das Gefühl der Befriedigung od. des befriedigten Wunsches, der Ausdruck zufriedener Stimmung (wobei der Stimmung selbst das Attribut beigelegt wird, das dem zukommt, der sich in der Stimmung befindet) *AP.* 76. Plur. testis sententiarum, solcher Ansichten, eine Ansicht, wie ich sie hier aufgestellt habe *O.* 3, 4, 70. dah. Denkart, Denkweise, Grundsatz, Aristippi *E.* 1, 17, 17. b) Gedanke, der in Worten ausgedrückt ist, Satz *S.* 1, 10, 9. bisw. Inhalt, Spruch, Ausspruch (s. sagax) *AP.* 219. dia Catonis, umschreibend st. der Person selbst (wie bereits in der feierlichen Rede des alten Epos, z. B. bei Lucilius 'Valeri sententia dia'), d. i. der mit göttlicher Weisheit redende Cato *S.* 1, 2, 32. von

sentĭo, sensi, sensum, 4, durch die Sinne auffassen, empfinden, wahrnehmen, fühlen *E.* 1, 4, 9; 18, 106. *S.* 2, 3, 190. bes. Unangenehmes u. Widriges, erfahren, erdulden, Philippos ꝛc., lora, motus austri, alqm vindicem *O.* 2, 7, 9.

3, 5, 36; 27, 22. 4, 6, 3. von Fischen: contracta aequora *O.* 3, 1, 33. auch von leblosen Subj., grave aratrum, v. Sumpfe, der, als belebt gedacht, diese Umwandlung gleichsam schmerzlich empfindet, d. i. bebaut werden *AP.* 66. pestilentem Africum, v. Weinstock *O.* 3, 23, 5. amorem festinantis heri, v. See u. Meer (s. amor u. festino) *E.* 1, 1, 84. 2) mit dem Geiste auffassen, wahrnehmen, bemerken, merken, einsehen, alqd, v. Juppiter (d. i. erhören *CS.* 73. m. doppelt. Acc. te dominum sentit, merkt, daß du sein Herr seist *E.* 2, 2, 162. vgl. *E.* 1, 18, 83. mit Relativs. *O.* 4, 4, 25. mit Acc. u. Inf. *O.* 3, 28, 6. *S.* 1, 5, 21. 2, 2, 31. 8, 58. b) gesinnt sein, fühlen, denken, meinen, *E.* 1, 16, 79. cum alqo *E.* 1, 14, 20. prägn. etw. wirklich so meinen, als wahre Meinung, im Ernste aussprechen (auch bei Cic. Orat. 7, 23), non sentis quod clamas rectius esse (letzteres sowohl auf sentio als auf clamas zu beziehen), du glaubst nicht an das Bessere (d. i. die einfachen Sitten der Vorwelt) *S.* 2, 7, 25.

sĕpăro, 1, trennen, separata iuga, entlegene (vgl. remotus) *O.* 2, 19, 18.

sĕpĕlio, īvi (ĭi), pultum, 4, begraben, ingenia sepulta, Geister der Vorzeit *E.* 2, 1, 88. bdt. übtr. sepulta inertia, die thatenlose, auf immer vergessene (Gegs. celata virtus, d. i. thatenreiche, aber verborgene, ungepriesene) *O.* 4, 9, 29.

sēpōno, pŏsŭi, pŏsitum, 3, bei Seite od. zurück legen, aufsparen, cicerem *S.* 2, 6, 84. b) absondern, trennen, alqd alqa re, unterscheiden *AP.* 273.

septem, Indecl. (ἑπτά) sieben *O.* 3, 11, 3. *E.* 1, 1, 57 u. ö. Dav.

September, bris, bre, d. siebente, bez. zum siebenten Monat des röm. vom März an gerechneten Jahres, unserm September, gehörig, horae, Stunden od. Tage, übh. Zeit des Herbstes (für die Römer ungesund, s. auctumnus) *E.* 1, 16, 16.

Septĭcĭus, i, *m.* e. sonst unbekannter Freund des Hor. u. Torquatus *E.* 1, 5, 26.

Septĭmĭus, i, *m.* e. Freund des Horaz, der Od. 2, 6 an ihn richtete und ihn dem jungen Tiberius zur Aufnahme in dessen nähere Umgebung empfahl *E.* 1, 9, 1 flgg.

septĭmus, 3, (septem) d. siebente, annus *S.* 2, 6, 40.

sĕpulcrum, i, *n.* [A. sepulchrum mit Wagner „Orth. Verg.“ *p.* 421, doch s. Cic. Brut. 48] (sepelio) Grab, Grabstätte, Grabhügel 2c. O. 2, 1, 30; 20, 23. *S.* 2, 3, 196. commune, Begräbnißplatz *S.* 1, 8, 10. vgl. *Epd.* 5, 17. 17, 47. bdt. wie unser „Grab“ st. Tod *O.* 2, 18, 18. Bes. b) eine ehrenvoll u. anständig angeordnete Grabstätte, Grabmal, Grabdenkmal *S.* 2, 3, 84, dessen Besorgung, wie die der Leichenfeierlichkeiten überhaupt, häufig der Erblasser durch testamentarische Verfügung den Erben überließ, dabei aber gegen Vernachlässigung der an die Erben gestellten Forderungen im Testamente sich verwahrte, vgl. Staberius) *S.* 2, 3, 84; 5, 104. magna (Erbbegräbnisse, Monumente einzelner angesehener, um das Vaterland verdienter Familien auf den Esquilin, die außerhalb des Gartens des Mäcenas lagen u. nicht vom Platze geschafft werden durften; nicht mit Or. hohe Grabhügel über Gruben, in welche eine Anzahl von Leichen aus der ärmeren Volksklasse gemeinsam geworfen) *S.* 1, 8, 36.

sĕquor, sĕcūtus sum, 3, Dep. (ἕπομαι) „folgen“, „nachfolgen“, sowohl einem führenden od. nach geschehener Aufforderung als übh. mit Jmdm gehen, Jmd „begleiten“, alqm *O.* 1, 23, 12. 4, 1, 38. *S.* 1, 6, 108; 9, 19. bdt. vestigia vatum, die Pfade der Dichter suchen, wandeln *E.* 2, 2, 80. abs. *O.* 1, 15, 18 (vgl. celer). *Epd.* 1, 14. *S.* 1, 6, 78; 9, 43 2c. bisw. Jmdm nachgehen, um ihn zu erreichen, verfolgen (gew. persequi), fugacem *S.* 2, 7, 115. 2) übtr. v. Sachen, folgen, begleiten, wie von der Cypresse, die allein von den Pflanzen dem Besitzer in's Grab folgt *O.* 2, 14, 24. pecuniam (von der Sorge) *O.* 3, 16, 17. rem provisam (von den Worten, s. provideo) *AP.* 311. heredes (vom Grabdenkmale), den Erben zufallen (als juristischer Kunstausdruck, von dabat abhängig, d. i. schenkte mit der Bestimmung, daß nicht 2c., daß kein Erbe Anspruch darauf mache, daß bei dem Aussterben der Familie lachende Erben den Platz mit dem Denkmal nicht etwa veräußern u. zu profanen Zwecken benutzen sollten, vgl. sepulcrum) *S.* 1, 8, 13. zonâ bene te secutâ, d. i. mit dem du zur rechten Zeit dich umgürtet hast, um dich damit zu erdrosseln *O.* 3, 27, 59. funem (im Bilde, v. Gelde, s. funis) *E.* 1, 10, 48. Bes. b) dem Vorbilde Jmds folgen, Jmd nachahmen, sich richten nach 2c., alqm od. alqd *S.* 1, 4, 6. 2, 1, 34; 3, 175. *E.* 1, 1, 76; 19, 24. famam, sich nach der Ueberlieferung der Sage richten, dem Mythus treu bleiben (in der Darstellung eines bekannten Charakters) *AP.* 119. c) einer Sache

nachgehen, etw. erstreben, nach etw. trachten, mercedes *S.* 1, 6, 87. verba modulanda fidibus Latinis, Worte suchen, um ein Lied sich mühen zum Takt der röm. Lyra *O.* 2, 2, 143 (vgl. *v.* 86). ähnl. ex noto fictum carmen, aus bekannten gemeinen Worten Verse schmieden *AP.* 240. diversa, einen ganz anderen Weg des Lebens verfolgen od. gehen, das Glück auf ganz anderm Wege, in einer verschiedenen Lebensart suchen *S.* 1, 1, 3 u. 109. vgl. *E.* 1, 1, 72 (wo Gegs. fugere); 8, 11. Dah. Imds Willen od. Wünschen folgen, sich hingeben, sich verleiten lassen von 2c., maechas *S.* 1, 4, 113. deum (Bacchus) *O.* 3, 25, 19. u. so alqm, d. i. Imd zum Gatten verlangen *O.* 2, 5, 13 (vgl. *v.* 16).

sĕrēnus, 3, klar, hell, heiter, caelum *Epd.* 15, 1. *S.* 2, 4, 51. übtr. vultus, heiter, fröhlich *O.* 1, 37, 26.

Sēres, um, *m.* Σῆρες, Völkersch. im südöstlichen Asien, die die Nordgrenze von Indien berührte u. weiter östlich bis an den Ocean sich ausdehnte, dah. zur dicht. Ausschmückung mit den Indern u. Persern verb. *O.* 1, 12, 56. 3, 29, 27. 4, 15, 23. Dav.

Sērĭcus, 3, Σηρικός, zu den Serern gehörig, sagittae (da die Serer, wie alle Völker des Orients, treffliche Bogenschützen) *O.* 1, 29, 9. 2) von serischem Stoffe, d. i. von Baumwolle (da die Serer nach Plin. hist. nat. 6, 20 aus Pflanzenstoffen, wahrsch. Baumwolle, dergleichen florartige Gewänder verfertigten, nicht „seidene", s. ausführl. Kirchner zu den Sat. 1. S. 65 flg. Anm.), pulvilli *Epd.* 8, 15.

sĕries, ēi, *f.* (2 sero) Reihe, Kette, annorum *O.* 3, 30, 5. dcht. abs. Reihenfolge od. Stellung der Worte, neben iunctura *AP.* 242.

1. sērĭus, 3, ernst, ernstlich, verba *AP.* 107. ducere in seria mala, in ernstes Unheil, d. i. in übeln Ruf bringen *AP.* 451. sbst. seria, ōrum, *n.* das Ernste, ernste Dinge, Gegs. ludus *S.* 1, 1, 27. vertere seria ludo, den Ernst (der Tragödie) mit dem Scherze (des Satyrspieles) abwechseln lassen *AP.* 226. mit dem Zus. contractae frontis (s. contraho) *S.* 2, 2, 125.

2. sērĭus, s. 3 sero.

sermo, ōnis, *m.* (2 sero) das (angeknüpfte) Gespräch, Unterredung, Rede, benignus, alterni u. dgl. *E.* 1, 5, 11. *AP.* 81. *S.* 1, 7, 7 u. o. Socratici, Lehrsprüche (da sich Sokrates der dialogischen Form bediente) *O.* 3, 21, 10. deorum, Aussprüche *O.* 3, 3, 71. 2) als Inhalt: „Worte", „Rede", „Sprache", „Ausdruck", „Vortrag", tristis, concinnus, tenuis *S.* 1, 10, 11 u. 23. 2, 4, 9. patrius *AP.* 57. übh. Rede- od. Sprachweise *AP.* 69. Bes. b) Sprache des Umgangs od. des gewöhnlichen Lebens, Gesprächston, Prosa (im Gegs. des Verses), humilis *AP.* 229 pedester *AP.* 95. vgl. *S.* 1, 4, 42 u. 48 (wo s. merus Apposit. zu comoedia). auch concr. von einzelnen in dieser Sprache verfaßten Dichtungsarten, bes. von den Briefen od. Episteln (dah. repentes per humum) *E.* 2, 1, 250. im Singul. von der vorliegenden Epistel selbst *E.* 2, 1, 4. desgl. von den Satiren *E.* 1, 4, 1. Bionei *E.* 2, 2, 60.

1. sĕro, sēvi, sătum, 3, säen, arborem, pflanzen *O.* 1, 18, 1. nemus, anlegen *O.* 3, 10, 6. Dav. sbst. satum, i, *n.* Plur. sata, Saatgefilde, Fluren, Sabina unica (wo gew. sătis als Adv. genommen u. mit beatus verb. wird, s. Sabini) *O.* 2, 18, 14.

2. sĕro, sĕrŭi, sertum, 3, (mit dem vorherg. verwandt) aneinander reihen, verba, verknüpfen *AP.* 45.

3. sēro, Adv. spät, Comp. serius ocius (s. d.) *O.* 2, 3, 26.

serpens, entis, *m.* u. *f.* [Gen. Plur. serpentium *Epd.* 1, 20] kriechendes Geschöpf, bes. Schlange, Epidaurius, Afrae 2c. *S.* 1, 3, 27; 8, 34. 2, 8, 95. von der Natter, durch die Kleopatra sich tödtete *O.* 1, 37, 27. ales, von dem mit geflügelten Schlangen bespannten Wagen der Medea (Ovid. Met. 7, 160 flgg.) *Epd.* 3, 14. Unglück verkündend *O.* 3, 27, 5. sprchw. zur Bezeichn. von etw. Widernatürlichem *AP.* 13. von

serpo, (psi, ptum) 3, kriechen, humi, übtr. vom Dichter, der sich mit der Sprache nicht über die gewöhnliche Prosa erhebt (vgl. repo) *AP.* 28.

sērus, 3, spät, spät wachsend, eintretend 2c., rosa, verspätete, herbstliche *O.* 1, 38, 4. catena (von den Cantabern, die erst später von den Römern unterjocht) *O.* 3, 8, 22. fata (durch das flg. quae manent culpas sub Orco näher bestimmt) *O.* 3, 11, 28. conviva (in Folge einer erst späten Einladung) *S.* 2, 7, 33. b) spät etw. thuend, bes. prädikatisch auf die Person bezogen st. des Adverb. *O.* 1, 2, 45. *E.* 2, 1, 161. s. collines, spät, aber doch einmal (ὀψέ) *O.* 1, 15, 19. dcht. mit Gen. (Z. §. 437. Kr. Gr. §. 355, *b*) seri studiorum, die ihr in den Studien zurück, unwissend seid, Spätlinge an Einsicht, ὀψιμαθεῖς (die hinter ihrem Zeitalter zurückgeblieben sind und blind-

lings an dem Veralteten hangen) *S.* 1, 10, 21.

serva, ae, *f.* Sklavin, v. Briseis *O.* 2, 4, 3.

servīlis, e, (servus) zu den Sklaven gehörig, sklavisch, manus, Sklavenrotte (in Bez. auf Sext. Pompejus, der 38 v. Chr. seine Flotte mit Seeräubern u. Sklaven bemannte) *Epd.* 4, 19. servilibus modis, in sklavischer Weise, in demüthiger Stellung (d. i. knieend, die Hände auf den Rücken gebunden, wie ein Gefangener) *S.* 1, 8, 32. nil servile habet 2c., ist der, welcher als Prasser, aus Genußsucht seine Güter verkauft, nicht minder ein Sklav (seiner Handlungsweise nach), d. i. verdient der nicht minder Strafe (da gulae parens Apposit. des Subjectes in vendit ist) *S.* 2, 7, 111.

Servīlius, i, *m.* mit dem Bein. Balatro (*S.* 2, 8, 33. 40. 64. 83), ein Lustigmacher, den Mäcenas ungeladen zum Schmause des Nasidienus mitbrachte *S.* 2, 8, 21 (wo Serviljo durch Synizesis dreisilb., nicht etwa Servīliō, auszusprechen, s. Z. §. 3 Anm.).

servio, (ii,) 4, dienen (als Sklave od. in sklavischer Weise), dienstbar od. unterthan sein, mit Dat. od. abs. *O.* 1, 29, 6. 2, 2, 12. 3, 8, 21. *Epd.* 9, 14. *E.* 1, 10, 41; 16, 70. alii, d. i. der Leidenschaft *S.* 2, 7, 81 (vgl. *v.* 93). bdht. vom Gelde: imperat aut servit cuique, d. i. wir sind entweder die Herren od. die Sklaven des angesammelten Geldes (da doch das Geld seiner Natur nach zum Dienen, nicht zum Herrschen bestimmt ist) *E.* 1, 10, 17. übtr. famae, fröhnen, blind folgen *S.* 1, 6, 16.

servĭtium, i, *n.* (servus) Knechtschaft, Dienst *S.* 2, 5, 99.

servĭtus, ūtis, *f.* (servus) Dienstbarkeit, Knechtschaft, concr. v. Liebhabern *O.* 2, 8, 18 (wo serv. Appos. zu pubes, d. i. zu neuen Sklaven).

Servĭus, i, *m.* von Hor. als Kunstrichter genannt (nach Einigen e. Sohn des als Rechtskenner berühmten Serv. Sulpicius Rufus, der ein Freund der Philosophie u. Künste war) *S.* 1, 10, 86.

servo, 1, retten, erhalten, bewahren, behüten, alqm od. alqd *O.* 1, 3, 8; 35, 29. *S.* 1, 9, 78 u. o. se ipsum *E.* 1, 2, 33. invitum *E.* 1, 20, 16. *AP.* 463. Lyceen parem temporibus cornicis 2c., v. Schicksal: die L. leben lassen, um zu erreichen od. bis sie erreicht hat die Lebensjahre 2c. *O.* 4, 13, 24. carmina cupresso, aufbewahren in 2c. *AP.* 332. vgl. pono. Bes. in seinem Bestehen, in seinem früheren Zustande erhalten, cognatos amicos (letzteres prädic.), mit retinere verb. *S.* 1, 1, 89. mit folg. ab, Jmd bewahren vor 2c., pudicum ab omni facto *S.* 1, 6, 83. auch von leblos. Subj., wie v. einem Gefäße: odorem *E.* 1, 2, 69. vom Endziel des Schicksals *CS.* 27. b) etw. für die Zukunft aufbewahren, aufsparen, Caecuba centum clavibus, Massicum *O.* 2, 14, 26. 3, 26, 6. alqd (carmina) Jovis auribus (d. i. des Augustus, eig. sprchw. von dem, der ohne Noth aus seinen Angelegenheiten ein Geheimniß macht) *E.* 1, 19, 44. 2) auf etw. achten, etw. beobachten, beachten, descriptas vices 2c. *AP.* 86. Lesbium pedem *O.* 4, 6, 35. dah. beibehalten, bewahren *AP.* 126. bes. Gesetze, Sitten 2c. halten, nicht verletzen od. übertreten, leges iuraque *E.* 1, 16, 41. traditum morem *S.* 1, 4, 117. munia *E.* 2, 2, 131. abs. serva (gleichs. adverbialer Imperativ, wie Terent. Adelph. 2, 1, 18), gieb Acht! nimm dich in Acht! bedachtsam! *S.* 2, 3, 59. b) etw. gleichs. bewachen, d. i. irgendwo verweilen, nidum (s. d.) *E.* 1, 10, 6. atria, auf Jmd im Vorsaal lauern, Jmds harren *E.* 1, 5, 31.

servus, 3, dienstbar, sklavisch, übtr. pecus, Sklavengeschmeis (verächtl. von Dichtern, die dem dienstbaren Viehe gleich ohne Verstand u. Wahl ihrem Vorbilde folgen) *E.* 1, 19, 19. 2) sbst. servus, i, *m.* Sklav, Leibeigener, Diener übh. *Epd.* 9, 10. *S.* 1, 1, 97; 5, 75; 6, 78. *E.* 1, 6, 58 u. o.

sesquĭpĕdālis, e, anderthalb Fuß lang, messend, verba, bes. durch Zusammensetzung gebildete „ellenlange" („achtzehnzollige" Strodtm., ἔπη τριπήχη Krates bei Meineke Com. fr. 2, 1. p. 241) *AP.* 97.

sessor, ōris, *m.* (sedes) der irgendwo sitzt, in theatro (Subst. zur Bezeichn. eines fortdauernden Besuchers des Theaters), mit plausor verb. *E.* 2, 2, 130.

sēstērtium, i, *n.* (s. Z. §. 873) e. eingebildete Münze von tausend Sesterzen, etwa 50 Thlr. in Gold, septem, sieben tausend Sest. *E.* 1, 7, 80. bis dena, zwanzigtausend *E.* 2, 2, 33.

Sestĭus (Sextius), L., im Bürgerkriege Quästor u. Freund des Brutus, daher seine Bekanntschaft mit Horaz, geachtet von Augustus, der ihn 23 v. Chr. durch das Consulat ehrte *O.* 1, 4, 14 (an ihn gerichtet).

sētōsus, L, (seta) borstig, behaart, membra *Epd.* 17, 15. frons *S.* 1, 5, 61.

seu, s. sive.

sĕvērus, 3, ernst, streng od. gestreng, v. Pers., mater *O.* 3, 6, 39. patres *E.*

2, 1, 109. dah. mit festem Sinne, vollem Ernst *Epd.* 11, 19. von Zethus, wegen dessen rauhen u. kriegerischen Charakters *E.* 1, 18, 42. bes. von dem, der für Scherz u. Spiel keinen Sinn hat *E.* 1, 19, 9. nimium s., wer allzustreng gegen sich selbst ist („wer stets allzu solid ist" Död.) *E.* 1, 5, 13. b) v. Leblosem: vultus *AP.* 107. tragoedia, „der tragischen Muse Ernst" *O.* 2, 1, 9. fides, zur Bezeichn. des Charakters des Saitenspieles beim Chorgesange übh. *AP.* 216. bdt. übtr. Falernum, herb, kräftig, stark *O.* 1, 27, 9. uncus (Klammer), strenge, weil die Steine fest zusammenhaltend (A. grausam) *O.* 1, 35, 19.

sex, Zahlw., sechs *E.* 1, 1, 57.

sextārius, i, *m.* das sechste Theil eines Maßes, „Nösel", „Nöselchen" (Kirchner u. Web.), vini (das bescheidenste tägliche Mäß nüchterner Trinker, vgl. Becker's „Gallus" 2. S. 140 u. cyathus, misceo) *S.* 1, 1, 74.

Sextīlis, is, *m.* (verst. mensis) der sechste Monat vor dem September (nach röm. Weise vom März an gerechnet), seit 8 v. Chr. dem Augustus zu Ehren „August" gen. *E.* 1, 7, 2; 11, 19.

Sextius, s. Sestius.

sī, [meist zu Anfang, bisw. nach dem ersten u. zweiten Worte, nur bei dicht an's Ende gestellt, wie *S.* 2, 8, 71] A) Bedingungspartikel, „wenn", „wofern", mit Indicat. u. Conjunct. aller Tempora: 1) mit Indic., wenn die Bedingung rein objectiv ausgesprochen wird, und zwar im Vordersatze: a) mit Indicat. Präs., im Nachsatze: α) mit Indic. Präs. *O.* 1, 1, 7 u. 32. 2, 17, 5. 3, 9, 17 u. 19; 15, 7; 24, 34; 29, 31. *S.* 1, 2, 84; 3, 46. *E.* 1, 14, 29 ꝛc. β) mit Indic. Perf. *S.* 1, 6, 65 flgg. γ) mit Indic. Fut. *O.* 2, 6, 9; 10, 17. 3, 24, 5. *E.* 1, 12, 5 ꝛc. δ) mit Imperat. *O.* 4, 12, 21. *CS.* 37. *S.* 1, 4, 14. 9, 38. 2, 8, 4. *E.* 1, 7, 70. 2, 1, 216; 2, 95 u. 213. ε) mit Conjunct. Präs. *O.* 3, 18, 5; 24, 50; 27, 51. *CS.* 65. *S.* 1, 2, 87; 9, 38 ꝛc. b) mit Indic. Perf., im Nachs. α) mit Indic. Präs. *O.* 1, 1, 9. *Epd.* 5, 5. *S.* 1, 1, 80; 4, 91. *E.* 1, 1, 84 ꝛc. β) mit Indic. Perf *O.* 3, 23, 17. 4, 9, 9. γ) mit Imperat. *O.* 1, 32, 1. 3, 14, 19. *S.* 2, 5, 93. δ) mit Conj. Präs. *O.* 3, 27, 6. *S.* 2, 6, 55. c) mit Indic. Fut., im Nachs. α) mit Indic. Präs. *S.* 2, 3, 250. β) mit Indic. Fut. *O.* 3, 9, 12 (vgl. v. 15); 21, 21. 4, 2, 45. *S.* 1, 3, 72. *E.* 1, 1, 60 u. o. γ) mit Imper. *O.* 3, 14, 23. *S.* 2, 5, 27. 31. 49. *E.* 1, 8, 3 u. 15; 12, 22; 13, 6. δ) mit Conj. Präs. *O.* 3, 24, 27. *E.* 1, 20, 26. d) mit Fut. exact., im Nachs. α) mit Indic. Präs. *S.* 2, 2, 82. β) mit Indic. Fut. *O.* 3, 23, 1 flgg. *Epd.* 6, 15. 15, 16. *S.* 1, 3, 140; 4, 10; 9, 57 u. o. γ) mit Fut. exact. *S.* 2, 2, 55. *AP.* 47. δ) mit Imperat. *S.* 1, 2, 120. ε) mit Conj. Präs. *Epd.* 3, 1 (wo edit alte Form des Conj. Präs., s. edo) u. 19. *S.* 1, 3, 94; 4, 93. 2, 5, 24; 5, 49. *E.* 1, 11, 5. e) mit Indic. Imperf. u. Plusquamperf., im Nachs. α) mit Indic. Imperf. (von e. öfters eintretenden Falle) vgl. *S.* 1, 4, 3. 2, 1, 31 flgg. β) mit Conjunct. Präs. peream male, si non optimum erat, ich will des Todes sein, wenn dies nicht am ersprießlichsten wäre, am besten so gethan wäre (wo der lateinische Sprachgebrauch auch außerhalb der Bedingung den Indicat. verlangt, s. Kr. Gr. §. 463) *S.* 2, 1, 6. 2) mit Conjunctiv: a) in der abhängigen Rede *O.* 3, 5, 17. *S.* 1, 1, 57; 3, 123; 5, 102; 6, 86. *E.* 1, 1, 66. b) in unabhängiger Rede, wenn die Bedingung rein subjectiv, als bloße Vorstellung, Möglichkeit, ohne Rücksicht auf Wirklichkeit ausgesprochen wird, u. zwar im Vorders. α) mit dem Conj. Präs., im Nachs.: αα) mit dem Indic. Präs. *O.* 3, 29, 57. *S.* 1, 1, 87; 2, 7 u. 23. 3, 44. *E.* 1, 16, 46 u. o. vgl. modo u. velut. ββ) mit dem Indic. Fut. *O.* 2, 14, 5; 17, 14. 3, 3, 7. *S.* 1, 6, 42. 2, 4, 51. *AP.* 52. γγ) mit Imperat. *E.* 1, 17, 4. δδ) mit Conj. Präs. *O.* 1, 13, 13. 3, 3, 65; 27, 45. *S.* 1, 1, 15 ꝛc. od. Perf. (in der Bedeut. des Präs.) *O.* 4, 8, 21. *Epd.* 2, 51. vgl. *S.* 2, 8, 71. εε) mit Partiz. *O.* 4, 3, 30. *S.* 1, 10, 89. *E.* 2, 1, 185. β) mit dem Conjunct. Imperf. od. Plusquamperf. bei der Annahme od. Fallsetzung, daß etw. geschehe od. geschehen sei, was nicht geschieht od. geschehen ist *O.* 2, 5, 21; 8, 1 u. 3. 3, 10, 1. *S.* 1, 2, 49. *E.* 1, 17, 13 flgg. scheinbar abweichend auch mit Indic. des Plusquamperf. im Hauptsatze, wenn die Handlung schon theilweise begonnen hatte, plötzlich aber durch das Subject des Bedingungssatzes in ihrem Fortschreiten gehemmt wurde (wo wir im Hauptsatze häufig „schon" hinzufügen u. nisi od. si non durch „als" geben, s. Z. §. 519. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." S. 540 flg. u. Krüger's „Gramm. Unters." 2. S. 353 flgg.): inclusam Danaën excubiae munierant satis (nach der Ansicht des Acrisius), si non risissent, d. i. und diese Einschließung würde von Erfolg gewesen sein, wenn nicht ꝛc. *O.* 3, 16, 5. vgl. *O.*

2, 17, 28 u. nisi. Bes. zum Ausdruck der Wiederholung des als möglich angenommenen Falles in der Vergangenheit „wenn", „so oft", „gesetzt daß" rc., wobei jedoch das Imperf. Conj. im Nachsatze als Potentialis der Vergangenheit (s. Kr. Gr. §. 459 u. §. 641 Anm. 2.) mit dem in diesem Modus liegenden Begriffe der Nöthigung, des Müssens erscheint: Caesar (Octavianus) si peteret . . non quicquam proficeret: si collibuisset (gleich liberet) . . citaret, d. i. falls Cäsar ihn bat (gebeten hätte), er vermochte nichts auszurichten, seine Bitte mußte erfolglos bleiben (denn die Art u. Weise des Tigellius war es, die das nil proficere unvermeidlich machte); er (Tigellius) mußte vermöge seiner Eigenthümlichkeit, wenn's ihm gefiel, während der ganzen Mahlzeit anstimmen u. singen *S.* 1, 3, 4 flgg. vestem . . si quis vidisset . . crederet, wenn einer gesehen hätte, mußte er glauben, hätte er glauben müssen (vgl. credo) *S.* 1, 6, 79 flg. — Bes. bemerke man: a) wird eine Bedingung der andern entgegengesetzt u. erstere zugleich aufgehoben, so steht im zweiten Gliede außer dem gew. sin auch si contra *Epd.* 1, 6. aber auch blos wieder si (wie bei Livius 3, 67, 5. 4, 5, 5 u. ö.; s. Fabri zu B. XXIV, 28, 4 u. Obbarius im „Philologus" Jhrg. 15. S. 721 flg.) *E.* 1, 5, 6 (wo Mein. u. Död. sin). 2, 1, 66. b) bei Betheuerungen (wie εἰ od. εἴ ποτε bei Hom. Il. 1, 39. Od. 4, 763. 9, 529) *O.* 1, 32, 1. 4, 9, 9. Auch wird mit si nach einer Bitte der Satz eingeleitet, der die Bedingung enthält, unter welcher der Gott dieselbe erhören u. gewähren soll *O.* 3, 18, 5 (wo A. mit si einen neuen Satz beginnen). dah. in der alterthümlichen Form der Gebete, die meist mit einer Bedingung gesprochen werden (s. Hom. Il. 1, 503) *S.* 2, 6, 6. c) si non zur Einführung eines negativen Satzes, wobei das Nichtsein von etw. zur Bedingung gemacht wird, aus der das im Hauptsatze Ausgesagte folgt, u. non zum Zeitworte od. einem andern Worte des Satzes gehört (s. nisi u. Kr. Gr. §. 601, 1. Z. §. 343) *O.* 3, 5, 17; 16, 5; 24, 34. *S.* 1, 6, 21. *E.* 1, 5, 12 u. ö. neben nil si *E.* 1, 2, 35. ellipt., wie εἰ δὲ μή, verst. possis *E.* 1, 1, 66. vgl. *E.* 1, 6, 68. o, quam, ut. — B) nach miror fast gleichbedeutend mit quod (wie unser „wenn" u. „daß", in derselben Verbindung nach θαυμάζω εἰ st. ὅτι, s. Buttm. §. 139 G. Anm. 3. Krüg. Gr. Gr. §. 65, 5. Anm. 7), wenn der Umstand, durch den der Affect erregt wird, noch als zweifelhaft zu betrachten, oft jedoch auch von ausgemachten Thatsachen, um eine Behauptung mit einer gewissen Bescheidenheit vorzubringen, mit folg. Indicat. *E.* 1, 12, 12 (wo miramur halb fragend: wir wundern uns noch? d. i. man darf sich nicht wundern, wenn rc.). s. *E.* 1, 15, 40. bes. beim Futur. im Vorder- u. Nachsatze: mirabor, si sciet, es sollte mich wundern, wenn rc., ein Wunder fürwahr, wenn er doch noch erkennt (d. i. ich bin begierig zu erfahren, ob rc., eben weil es auffallend sein würde) *AP.* 424. mirabor . . si decebit, es sollte mich wundern, wenn diesem anstände *E.* 1, 17, 26. in der Frage mit Conjunct.: miraris, si nemo praestet amorem, wunderst du dich, darf dich's wundern, wenn Niemand dir Liebe bezeigt rc. *S.* 1, 1, 87. vgl. miror. — C) in der abhängigen Frage (wie εἰ), „ob" mit folg. Conjunct., wie nach rogo (bei Livius, selt. bei Cicero) *E.* 1, 6, 41. auch nach andern Zeitwörtern des Hauptsatzes, in denen der Begriff des Versuchens, des Bestrebens etwas zu erfahren u. dgl., oft auch nur versteckt, zum Grunde liegt (s. Kr. Gr. §. 604. Anm. S. 820. Z. §. 354. vgl. quis am E.), nach adspice *E.* 1, 17, 4. nach tento (denn rem gehört zu vertere) *E.* 2, 1, 164. u. so elabi si posset mortua *S.* 2, 5, 87. auch mit folg. Indic. (wie bei εἰ, im Latein. nach einer den Komikern geläufigen Redeweise, jedoch nie in der Erzählung): inspice si possum rc. *E.* 1, 7, 39.

sībĭlo, 1, zischen, „auszischen", alqm (s. exsibilo) *S.* 1, 1, 66.

Sĭbyllīnus, 3, zur Sibylla gehörig, σίβυλλα, eig. einer begeisterten Weissagerin, dergleichen Frauen es unter den Griechen wie unter den Barbaren gab, deren in griech. Sprache verfaßten Aussprüche unter Tarquinius, der Sage nach zunächst von Cumä aus, nach Rom gelangten, wo später Augustus die schriftlichen Ueberreste sammeln u. ordnen, von den Quindecimvirn, um sie der Kunde der Uneingeweihten zu entziehen, eigenhändig abschreiben u. in einer goldenen Kapsel unter dem Fußgestell der palatinischen Apollo aufbewahren ließ. Die Aufsicht darüber führten die Duumviri sacrorum, an deren Stelle nachher die Decemviri u. zuletzt die Quindecimviri traten, welche auf Befehl des Senates bei besondern Veranlassungen im Beisein der Magistrate die sibyllinischen Bücher zu befragen hatten *CS.* 5.

sīc, Adv. [bisw. dem Worte, dem es gehört, nachgestellt: graci[illegible] tamque pusillo *S.* 1, 5, 69. qu[illegible]

que ostendis mihi sic *AP.* 188. vgl. *S.* 1, 2, 36.] (verw. mit hic, dah. eig. demonstrativ, auf etw. Bekanntes, Vorliegendes gleichs. hinweisend u. vergegenwärtigend) auf diese Art od. Weise, also, mit Rücksicht auf Vorhergehendes wie Folgendes *S.* 1, 3, 41; 9, 53. *O.* 1, 7, 24. *S.* 2, 1, 51; 6, 79 u. o., in der Vergleichung mit ut correspondirend: ut . . sic, „wie . . so (ebenso)" *O.* 1, 7, 17. 4, 5, 15. *S.* 1, 3, 43 u. 132; 4, 128; 6, 34. 92. *E.* 1, 1, 23 u. 71. *AP.* 357 u. 377. auch sic . . ut *S.* 1, 1, 101. 2, 6, 48. *E.* 1, 2, 51. *AP.* 136. sic impar sibi, näml. wie jener *S.* 1, 3, 19. dah. bei Einführung von Beispielen u. Gleichnissen *O.* 4, 8, 29; 14, 25. *E.* 1, 10, 39; 18, 41. vgl. *E.* 2, 2, 175. mit Bez. auf Bestimmungen, die in demselben Satze enthalten sind: tecum sub alta, sic Jovi gratum, domo bibam *Epd.* 9, 3. vgl. *O.* 1, 12, 31. 3, 3, 49. *S.* 1, 4, 135; 5, 60. 2, 6, 22. *E.* 1, 9, 10. 10, 39. 2, 2, 139. pleonast. nach eoque, quod rc., zur Wiederanknüpfung *S.* 1, 6, 92. mit Bez. auf e. vorhergeh. Satz od. mehrere Sätze, aus denen Erörterungen, Ergebnisse od. Folgerungen abgeleitet werden: „daher also", „demnach" *S.* 1, 1, 113 (wo sic zu festinanti gehört); 4, 120. 2, 3, 150. *E.* 2, 1, 179. *AP.* 410. od. das Vorhergehende zusammenfassend: so, unter solchen Umständen, in diesem Punkte, aus diesem Grunde *S.* 1, 2, 36; 9, 78. 2, 5, 81. *AP.* 400. sic, d. i. in Folge der größern Genußsucht *PA.* 214 u. 216. zur Bezeichn. des Erfolges bei Consecutivsätzen mit ut *E.* 1, 18, 11. 2, 1, 23. u. so sic raro scribis ut rc. (wo sic emphatisch, wie siccine, an die Spitze gestellt u. sogleich lebhaft in die Mitte der Handlung einführt, indem Damasippus den Hor. über dessen Unthätigkeit auf dem Gebiete der Dichtkunst Vorwürfe macht, u. zwar in kürzern Sätzen, um des Damas. Hast u. Unwillen zu bezeichnen; A. *si* r. scribis, s. scribo zu Anf.) *S.* 2, 3, 1. beim Ausdruck einer Verhütung, auf welcher die durch sic angedeutete Beschränkung beruht, mit folg. ne (wie bei ita Cic. Fam. 6, 7, s. ita u. Krüg. Gr. §. 593. Anm. 3) *E.* 1, 13, 12. *AP.* 151. bei Bekräftigung od. Bejahung: sic est, so ist's (οὕτως ἐστίν) *Epd.* 7, 17. bisw. ellipt., so daß aus dem Zushge die nähere Bestimmung zu ergänzen: sic Jovis interest epulis Hercules, so, d. i. durch die Muse mit dem Himmel beseligt *O.* 4, 8, 29. sic, d. i. male erit *O.* 2, 10, 18. implicitiv bei einer Voraussetzung: nam sic mirer rc., denn so müßte ich bewundern rc. (über den Conj. s. Kr. Gr. §. 458), näml. wenn ich dem Lucilius die übrigen Vorzüge zugestände (si dem quoque cetera) *S.* 1, 10, 5. Bes. b) mit dem Begriff des Leichtnehmens od. Vernachlässigens, um etw. mit Spott od. Tadel zu bezeichnen, eig. ebenfalls demonstrativ: so, wie etw. eben ist, dah.: so, nur so, so obenhin, ohne Weiteres (wie οὕτως), sic gracilis tamque pusillus, so wie er vor ihnen steht *S.* 1, 5, 69 (vgl. v. 56 u. 62). sic tempore laevo, so gerade zur Unzeit *S.* 2, 4, 4. iacentes sic temere (s. d.), so ganz lässig, sorglos *O.* 2, 11, 14. lepus sic positus, der so (näml. erlegt) frei daliegende Hase, den der Jäger unberührt läßt, obgleich er dem durch Schnee dahineilenden mühevoll nachsetzt, als sprichw. Bezeichnung dessen, den das Entfernte u. schwer zu Erreichende reizt, der aber das Naheliegende u. Leichte verachtet (als Nachahmung von Kallimachus Epigr. 33, vgl. Ovid Am. 2, 2, 9 u. Jacobs zu Anth. Gr. 1, 2 *p.* 263) *S.* 1, 2, 106. c) bei Wünschen u. Bitten vorangestellt zur Einführung der Verheißung eines Lohnes, welcher an die Erfüllung der ausgesprochenen Bitte geknüpft wird: sic te diva potens Cypri . . regat rc, „dann", unter der Bedingung, daß die ausgesprochene Bitte gewährt wird, d. i. daß du den Virgil unversehrt nach Attika bringst, möge dich Venus rc. geleiten, möge das Schiff eine glückliche Fahrt haben *O.* 1, 3, 1 flgg. Stoice, post damnum sic vendas rc., mögest du Alles theurer verkaufen unter der Bedingung, daß du od. wenn du mir die Frage nach meiner Thorheit beantwortest (wo der Fragesatz qua me stultitia insanire putas den dem pluris vendas entsprechenden Satz der Bedingung enthält: wenn du . ., dann sollst du rc.) *S.* 2, 3, 300. übh. mit Voranstellung des Satzes, der die Bedingung enthält: at tu, naut.., ne parce dare rc. . . sic Venusinae plectantur silvae rc., dann, wenn du das thust (den Körper mit Erde bestreuest), treffe die Wuth des Sturmes lieber die Waldung als das Meer, d. i. dann mögest du unversehrt und reich an Gut nach Hause zurückkehren *O.* 1, 28, 25. vgl. Ovid Fast. 4, 525. Her. 3, 135. Met. 8, 856. Virg. Ecl. 9, 130 flg. 10, 3 flgg. Seyffert in Mützell's „Zeitschr. für Gymnasialw." 14. Jhrg. S. 576 flgg. Forchhammer im „Philologus" 15. Jhrg. S. 720 flgg. anders Döderl. das. S. 352. Ebenso im Griech. οὕτως, wie Aristoph. Eccles. 916. s. Pflugk zu Eurip. Med.

714, u. Kühner's „ausf. Gr. Gr." 2. §. 466 *b*. 830, I. — Die steigernde Bedeutung, die Einige bei sic annehmen, liegt mehr im Gedanken u. Zusbge, da es in den hieher gerechneten Stellen (s. vorh.) demonstrativ vergleichender Art ist.

Sĭcānus, 3, [so gemessen in dieser Form auch bei Virg. *A*. 8, 328 u. Ovid Her. 15, 57, obgleich sonst Sicānius] *Σικανός*, zu Sicilien (dessen alter Name Sicania) gehörig, sicilisch, flamma (denn fervida gehört zu Aetna) *Epd*. 17, 32.

sīcārius, i, *m*. (sica) Meuchler, Mörder übh. *S*. 1, 4, 4.

sicco, 1, trocken machen, übtr. ubera, leeren, melken (vgl. Virg. *Ecl*. 2, 42) *Epd*. 2, 46. calices *S*. 2, 6, 68. cados *O*. 1, 35, 26. von

siccus, 3, trocken, ausgetrocknet, v. Schöpfkruge *O*. 3, 11, 23. carinae (weil sie während des Winters auf dem Lande lagen) *O*. 1, 4, 2. bes. in Bez. auf die Sonnenhitze: glebae *Epd*. 16, 57. agri (Gegs. irriguus hortus) *S*. 2, 4, 15. dcht. dies, heiße, sengende, gleichs. durstige (vgl. *O*. 4, 12, 13) *O*. 3, 29, 20. 2) übtr. oculi, ohne Rührung, kalte (als Zeichen der Unerschrockenheit u. Kaltblütigkeit bei drohender Gefahr, wie des Schiffers beim Anblick des grausen Meeres mit seinen Ungeheuern, nach Jacobs „Verm. Schrift." Bd. 8. S. 116 flgg. aber „starre, ausgetrocknete, thränenlose Augen", wie die der Wahnsinnigen, da dem Hor. jenes Unternehmen des ersten Schiffers, der aus schnöder Gewinnsucht die von der Weisheit der Götter gesetzten Schranken zu überspringen fähig sei, als ruchloser Frevel erscheine; ähnl. *ξηραὶ κόραι*, s. Matthiä zu Eurip. Orest. 383. *t*. 6. *p*. 174) *O*. 1, 3, 18. Bes. b) von Menschen, dürstend, durstig, lechzend (mit inanis verb., w. s.) *S*. 2, 2, 14. von dem, der noch nicht gegessen u. getrunken hat, „nüchtern" *O*. 4, 5, 39 (Gegs. uvidus). *S*. 2, 3, 281. vom Verächter des Weins (abstemius) *O*. 1, 18, 3. *E*. 1, 19, 9. auch von dem, der nur Trocknes zu essen hat, dürftig, mager, arm (vgl. *ξηρός*), im Gegs. von unctus (s. ungo) *E*. 1, 17, 12.

Sĭcŭlus, 3, *Σικελός*, zu Sicilien gehörig, mare *O*. 2, 12, 2. unda *O*. 3, 4, 28. 4, 4, 44. Epicharmus *E*. 2, 1, 58. poëta, d. i. Empedocles (s. d.) *AP*. 463. tyranni, bes. in Bez. auf Phalaris von Agrigent, der die schrecklichsten Marterwerkzeuge erfand (s. Cic. Tusc. 2, 7, 17 u. de off. 2, 26), dah. zur Bezeichn. der grausamsten Marter *E*. 1, 2, 58. dapes (wegen ihrer schwelgerischen Ueppigkeit berüchtigt, da Sicilien der Sitz der feineren Kochkunst war, Syracusiae mensae b. Cic. Tusc. 5, 35, 100. *αἱ τῶν Σικελῶν τράπεζαι* bei Athen. *p*. 518 *c*) *O*. 3, 1, 18. vaccae (weil Sic. fruchtbar u. reich an schönen Rinderheerden) *O*. 2, 16, 33. fructus (s. d.) *E*. 1, 12, 1.

sic-ut, Adv. sowie, gleichwie, wie *Epd*. 11, 1. *S*. 1, 9, 1. bei Einführung eines Gleichnisses *S*. 1, 1, 32.

sīdo, sīdi, 3, (*ἵζω*) sich setzen, übtr. v. Himmel: sich senken, sinken, inferius mari, unter das Meer hinabsinken, so daß die Erde auf dem Meere ruht (sprchw. von der Umkehrung der bestehenden Weltordnung) *Epd*. 5, 79.

Sīdōnĭus, 3, [b. Virg. *A*. 1, 446 u. 11, 74, Ovid Met. 3, 129 u. A. nach *Σιδώνιος* – – ⏑ ⏑ gemessen] zu Sidon, der ältesten reichsten Handelsst. Phöniziens, gehörig, dcht. st. phönizisch, nautae *Epd*. 16, 59. ostrum (der ächt sidon. Purpur, zur Zeit des Hor. noch immer in hohem Werthe) *E*. 1, 10, 26.

sīdus, ĕris, *n*. Sternbild, Sterngruppe, übh. Stern, Gestirn, bes. im Plur. *O*. 4, 8, 31. *Epd*. 1, 27. 10, 9. 17, 41 u. ö. certa (die Dioskuren, nach A. die beiden Bären) *O*. 2, 16, 4. torrentia agros (bes. der Hundsstern od. Sirius) *O*. 3, 1, 32. vgl. capra 2 (u. post), deripio, devoco, im Bilde vom Glanze des Gestirnes, v. Pers. sidere pulchrior (vgl. *ἀλίγκιος ἀστέρι καλῷ* b. Hom. Il. 6, 401) *O*. 3, 9, 21. v. Sachen, wie v. Purpur *O*. 3, 1, 42 (s. usus). vgl. ferio. b) übtr. vom Strahlenden, Iulium, d. i. Julius Cäsar (sehr bezeichnend, da der bald nach Cäsar's Ermordung sich zeigende Komet vom Volke für dessen vergötterte Seele gehalten wurde) *O*. 1, 12, 47.

Sigambri, s. Sygambri.

sĭgillum, i, *n*. (Demin. v. signum) Bildchen, Tyrrhena, kleine Statuen aus Erzguß, bes. Götterbilder (deren Erfinder die Etrusker u. Tyrrhener) *E*. 2, 2, 180. Bes. b) Bild im Siegelringe, dah. Siegel, odisse claves et sigilla, Schloß (Verschluß) u. Siegel hassen, von e. Buche (wahrsch. dem ersten Buche der Episteln), d. i. in der Bücherkapsel nicht mehr verschlossen u. versiegelt liegen wollen (da die Alten werthvolle Bücher in besonderen Bücherbehältnissen sorgfältig aufbewahrten u. unter Schloß u. Siegel hielten, s. scrinium) *E*. 1, 20, 3.

signo, 1, mit e. Zeichen versehen, bezeichnen, pede certo humum, d. i. aufrecht gehen (v. Knaben) *AP*. 159. übtr. nomen praesente nota (s. d.) *AP*. 59. Bes. b) mit e. Siegel versiegeln, volumina, ein Manuscript, verpacken (wie es

die Schicklichkeit bei der Uebergabe fordert) *E*. 1, 13, 2. von

signum, i, *n*. Zeichen, Merkmal, atrum, beim Schreiben (s. allino u. ater) *AP*. 447. in der Mnemonik (s. pono *b*) *S*. 2, 4, 2. oppidulum dicere signis, durch Zeichen benennen, markiren (von e. Städtchen, dessen Name für den Bau des Hexameters sich nicht eignet, s. dico 2) *S*. 1, 5, 88. Bes. b) von den Zeichen am Himmel, Sternbild, Gestirn (wie σῆμα u. σημεῖον b. Dicht.), noctis *O*. 2, 8, 10. vgl. *S*. 1, 5, 10. c) Zeichen od. Bild des Petschaftes, Siegel *E*. 2, 2, 134. *S*. 2, 6, 38. s. laedo u. inprimo. d) milit. Abzeichen des Heeres, Feldzeichen, Fahne *O*. 1, 7, 19. 3, 5, 18. 4, 15, 6. *Epd*. 9, 15. *E*. 1, 18, 56. dcht. übtr. late ferre signa militiae (in Bez. auf Venus), das Reich, die Herrschaft ausbreiten (s. militia u. milito) *O*. 4, 1, 16. 2) kunstvoll gearbeitetes „Bild", Bildsäule *O*. 4, 2, 19. *S*. 2, 3, 23. aheneum *E*. 2, 1, 248.

sĭlentĭum, i, *n*. (sileo) das Schweigen, Stille *O*. 2, 13, 29. 3, 2, 25 u. o. egregii altique silenti, der trefflich zu schweigen versteht, in der Kunst des Schweigens erfahren *S*. 2, 6, 58. bes. bei der Zauberei u. bei Opferhandlungen: regere s. (von der Nacht u. Diana; vgl. Virg. *A*. 2, 255 u. 3, 112) *Epd*. 5, 51.

Sīlēnus, i, *m*. Σειληνός, einer der Satyrn, Pfleger u. dann fortwährender Begleiter des Bacchus (vgl. Satyrus) *AP*. 239.

sĭlĕo, ŭi, 2, schweigen, stumm bleiben *S*. 2, 5, 91. übtr. v. Lebloſ., wie von Gesängen *O*. 4, 8, 21. 2) trans. von Jmdm schweigen, verschweigen, alqm *O*. 1, 12, 21. 4, 9, 31.

sĭlĭqua, ae, *f*. Schote, übh. Hülsenfrucht (nach A. Johannisbrot, die Hülsen eines um's Mittelmeer häufig wachsenden Baumes, noch jetzt gemeine Nahrung armer Leute) *E*. 2, 1, 123.

silva, ae, *f*. [sĭlŭae dreisilb. *O*. 1, 23, 4. *Epd*. 13, 2. vgl. Z. §. 3. Anm. u. §. 13, 8.] (ὕλη) Wald, Waldung, Gehölz (in Bez. auf die dichte Masse der Bäume, dah. mit nemus verb. *O*. 1, 21, 8). oft Plur. *O*. 1, 14, 12; 22, 9; 28, 27 ꝛc. sprchw., s. aper u. lignum. Bes. b) Lusthain, inter silvas Academi, im Schatten des Haines des Ak., unter den Bäumen der Akademie *E*. 2, 2, 45. auch von e. Lustwäldchen od. Buschwerk innerhalb der Säulengänge, die das Impluvium umgaben (vgl. Corn. Nep. Att. 13, 2 u. nemus; nach A. fälschlich von Baumpflanzungen auf den Dächern, da diese einer späteren Periode angehören) *E*. 1, 10, 22.

Silvānus, i, *m*. uralter ital. Gott des Anbaues, der nicht nur Wälder u. Waldheerden, sondern auch Pflanzungen u. Saatfelder beschirmte, dah. er bes. bei den Erndtefeierlichkeiten von dem Ackersmann wie von dem Winzer u. Baumzüchter mit Opfern bedacht wurde (s. Preller's „Röm. Myth." S. 347 flgg.) *Epd*. 2, 22. *E*. 2, 1, 143. Seine Darstellung war die eines struppigen Alten, der mit den Faunen in Dickichten wohnte *O*. 3, 29, 23.

silvestris, e (silva), waldig, mit Gebüsch bewachsen ager (s. mitigo) *E*. 2, 2, 186. 2) im Walde befindlich od. lebend, homines, d. i. ungebildet, roh, die „Söhne des Waldes" (Död.) *AP*. 391. b) im Walde wachsend, v. Pflanzen, wild, corna *S*. 2, 2, 57.

sĭmĭlis, e, ähnlich, gleich, mit Dat. u. Genit. (dem Aeußern wie den Eigenschaften od. innerm Wesen ꝛc. nach, nur daß es mit Genit. mehr subst. wie unser „Ebenbild von etw." zu fassen) *O*. 1, 23, 1. 3, 19, 16. *S*. 1, 4, 69; 5, 57. 2, 1, 3 u. ö. proles s., näml. dem Gatten *O*. 4, 5, 23. rel. nec quidquam simile aut secundum (wo sim. in Bez. auf die Eigenschaften, sec. in Bez. auf den Rang) *O*. 1, 12, 18. verknüpft nach Analogie von idem (s. d.) mit Dat. recidere parva falce simili magnis, d. i. parva rec. simili falce, qua (od. atque, wie ὅμοιος mit flg. καί) magna reciduntur (s. Z. §. 704 am E.), Kleines wie Großes mit gleicher Sichel ꝛc. *S*. 1, 3, 23. in Bez. auf die Pers. st. der Sache, die dieser gehört ꝛc. numquid illi olim faciam simile st. atque ille, d. i. etwas Aehnliches wie jener od. Aehnliches dem, was jener gethan (wie ἴσος od. ὅμοιος bei Hom. Odyss. 2, 121 u. das. Nitzsch vgl. mit Z. §. 767 z. E.) *S*. 1, 4, 137. quid simile (d. i. num quid simile u. dieses sov. als quam dissimile, näml. fecit) isti Graecus Aristippus st. atque iste *S*. 2, 3, 99.

sīmĭus, i, *m*. Affe *S*. 1, 10, 18 (wahrsch. der 79 u. 90 erwähnte Gesanglehrer Demetrius wegen seiner Häßlichkeit u. kleinen Gestalt sogen., wie πίθηκος ähnl. b. Aristoph. Ran. 708; vgl. Demetrius).

Sĭmo, ōnis, *m*. N. eines Greises im Lustspiele *AP*. 238.

Sĭmŏis, entis, *m*. (Σιμόεις) Fl. in der Ebene von Troas, der in den Skamander fällt *Epd*. 13, 14.

simplex, ĭcis, einfach (im Gegs. des Zusammengesetzten, Vermischten ꝛc.), myrtus, schlichte, bloße Myrte *O*. 1, 38, 4. ius (Brühe, Gegs. duplex) *O*. 2, 4, 64. esca *S*. 2, 2, 73. tibia (Gegs. orichalco vincta)

AP. 203. mit unus verb. *AP.* 23. plus vice simplici, mehr als Einmal *O.* 4, 14, 13. dah. einfach, kunstlos, v. Pers., munditiis, mit einfachem u. doch zierlichem Schmucke, schlicht *O.* 1, 5, 5. b) übtr. offen, arglos, gerade (wie ἁπλοῦς, Gegs. duplex) *S.* 1, 3, 63. mit hilaris verb. (weil ein solcher auch zum Lebensgenusse mehr aufgelegt) *E.* 2, 2, 193. mit fortis (d. i. bieder, kräftig) verb., unverstellt, schlicht, der wenig Umstände macht *S.* 1, 3, 52. Naevius, gutmüthig *S.* 2, 2, 68. Nymphae, ohne Falsch, einfaltsvoll *O.* 2, 2, 68.

sĭmŭl, Adv. zugleich (in Bez. auf die Zeit) *O.* 1, 20, 6; 36, 9. *S.* 1, 5, 32 u. o. totas s. absorbere placentas, ganze Kuchen auf Einmal (gleichzeitig, ohne Theilung nach Zeit u. Stücken, wo Or. u. Pauly semel) *S.* 2, 8, 24. s. cum *S.* 1, 1, 58. *E.* 2, 2, 205. cum alqo, mit Jmdm, im Verein, Gesellschaft mit *Epd.* 1, 8. blos s. esse, bei Jmdm sein (wir una) *E.* 1, 10, 50. dcht. m. bloß. Abl., „zugleich mit" (wie ἅμα, s. Z. §. 321): s. his *S.* 1, 10, 86. Bes. b) simul ac od. atque, u. bei Hor. öfter blos simul, „sobald (als)", mit folg. Perf. *O.* 1, 12, 27. 2, 8, 5; 16, 2. *S.* 1, 2, 18; 2, 33; 8, 21 *rc.* mit Fut. simpl. u. exact. *O.* 1, 4, 17. *Epd.* 16, 25. *E.* 1, 16, 78. *S.* 1, 4, 119; 9, 34. *E.* 1, 13, 11. 2, 1, 226. auch mit Präs. *S.* 1, 1, 36 u. 67. *E.* 1, 6, 11. mit Plusqupf. Indic. (vgl. Z. §. 507 *b*) *Epd.* 11, 13.

sĭmŭlācrum, i, *n.* (similis, simulo) Ebenbild, Bild od. Bildniß, Bildsäule der Götter (die von dem Opferrauche wegen des Mangels an Rauchfängen in den Privatwohnungen u. Tempeln leicht berußt werden konnten, dah. jährliche Reinigungsfeste der Bildsäulen veranstaltet wurden, s. Ovid Fast. 4, 135) *O.* 3, 6, 4.

sĭmŭlo, 1, (similis) ähnlich machen, dah. nachbilden, darstellen, cypressum (v. Maler) *AP.* 20. vultum Alexandri (v. dem Erzbildner, s. Alexander) *E.* 2, 1, 241. dcht. übh. Catonem textore exiguae togae (instrumental: mit Hülfe, vermittelst des Webers einer knappen u. engen Toga) voltu torvo et pede nudo, d. i. den Cato in dieser Tracht (barfuß u. mit enger Toga) nachahmen *E.* 1, 19, 13. b) übtr. zum Scheine darstellen, sich den Schein, das Ansehen geben: non es, quod simulas? bist du der nicht, was du scheinst, wofür du dich giebst? *S.* 2, 7, 56.

sīn, Conj. wenn aber, im Gegs. zum vorherg. si *E.* 1, 5, 6 zw. (wo Or., Stallb., Kirchn. u. A. si).

sincērus, 3, rein, unbefleckt, vas, im Bilde, vom Herzen des Menschen (vgl. Lucr. 6, 16 flg.) *S.* 1, 3, 56. *E.* 1, 2, 54.

sĭnĕ, Präp. m. Abl. [dem Casus nachgestellt *S.* 1, 5, 99. mit Dazwischentretung des Subjectes vitiis nemo sine *rc.* *S.* 1, 3, 68] „ohne", „sonder", v. Pers. u. Sachen *O.* 1, 14, 6; 26, 9; 30, 7 *rc.* non s. oft sov. als „mit", „sammt", „unter" u. dgl. non s. fistula, mit od. unter dem Syringenhall *O.* 4, 1, 24. non s. floribus, sammt Blumenkränzen (die man in das Wasser warf; doch verb. A. diese Worte mit dem folg. cras don. haedo, d. i. mit Blumen bekränzt, v. Opferthiere) *O.* 3, 13, 2. non s. dis, s. deus. non s. fumo, voll Rauches *S.* 1, 5, 80. vgl. *O.* 3, 29, 38. 4, 13, 27. *S.* 2, 6, 59.

singŭli, ae, a, einzelne, pulmenta *S.* 2, 2, 34. lacerant singulos, d. i. jede ihren Gemahl *O.* 3, 11, 42. bes. im Neutr. sbst. singula, Einzelnes, Eines nach dem Andern *S.* 1, 6, 32; 8, 40. 2, 6, 87. *E.* 2, 2, 55. s. quaeque, d. i. der für jeden Gegenstand seiner Natur nach passende Ton *AP.* 92.

singultim, Adv. st. singulatim (worüber Schneider zu Cäs. b. G. 3, 3, 3. 1. *p.* 214; nach A. von singultus) einzeln, spärlich, d. i. mit Unterbrechungen, stokkend, loqui pauca *S.* 1, 6, 56.

singultus, us, *m.* das Schluchzen, Wehelaut *O.* 3, 27, 74.

sĭnister, stra, strum, link, zur linken Hand od. auf der linken Seite befindlich, ripa, das niedriger war, an dem Rom lag *O.* 1, 2, 18. Dav.

sĭnistre, Adv. übtr. ungünstig (weil dem griech. Vogelschauer die Unglücksvögel von links her, d. i. vom Abend erschienen, vgl. σκαιός), excipi, mit Zischen (vom Dichter beim öffentl. Auftreten) *AP.* 452.

sĭnistrorsum, Adv. (sinistro versum) links, nach der linken Seite hin, abire *S.* 2, 3, 50. puppes s. citae, linksum gewandt (von den von Actium aus nach Aegypten zur See fahrenden; nach Döderl. „Synon." 2. S. 133 ist s. tropisch zu fassen, wie sinistre, d. i. zur schimpflichen Flucht) *Epd.* 9, 20.

sĭno, (sīvi) 3, geschehen lassen, lassen, zulassen, mit Acc. u. Inf. *O.* 1, 2, 51. mit Conjunct., bes. im Imp. sine *E.* 1, 16, 70; 17, 32.

Sĭnŭessa, ae, *f.* Grenzstadt von Latium gegen Campanien in einer sehr fruchtbaren Gegend am Abhange des Berges Massicus *S.* 1, 5, 40. Dav.

Sĭnŭessānus, 3, zu Sinuessa gehörig, in dessen Umgebung ein Wein wuchs, den man zu den besseren zählte, Petrinum *E.* 1, 5, 5.

sĭnus, ūs, *m.* Krümmung, Windung, bes. „Bausch" od. „Bauschung" der Toga, eig. die Faltenreihe, die entsteht, wenn die den Vorderkörper bereits bedeckende und über die linke Schulter zurückgeworfene Toga unter dem rechten Arme zusammengezogen u. über die linke Schulter nochmals herabgeworfen wird (s. Becker's „Gallus" 3. S. 112 u. 115), so daß sie zur Aufbewahrung verschiedener Gegenstände diente, ferre deos in sinu (nicht „im Schooße") *O.* 2, 18, 27. sinu laxo talos ꝛc. (zur Bezeichn. der Sorglosigkeit des Aulus, da leicht etw. verloren gehen konnte) *S.* 2, 3, 172. b) übtr. „Busen" od. „Bucht" des Meeres, „Golf", Hadriae, Ionius *O.* 3, 27, 19. *Epd.* 10, 19. Calabri *O.* 1, 33, 16. vgl. *E.* 1, 1, 83 u. occidens.

Sīren, ēnis, gew. Plur. Sīrenes, um, *f.* Σειρῆνες, myth. Wesen (Vögel mit Jungfrauengesichtern) an der Südküste Italiens, die durch ihren bezaubernden Gesang die Vorüberschiffenden in's Verderben lockten (Hom. Odyss. 12, 39 flgg.) *E.* 1, 2, 23. bcht. im Sing. von der Trägheit *S.* 2, 3, 14.

Sīsenna, ae, *m.* e. Schmarozer, der durch seine bissige Zunge die Tischgesellschaft unterhielt *S.* 1, 7, 8.

sĭser, ĕris, *n.* σίσαρον, Pfl. mit eßbarer Wurzel, „Rapunzel" (mit Essig od. Meth u. Pfeffer eingemacht, ein Stärkungsmittel für den Magen, s. Celsus de re med. 2, 21 u. 24) *S.* 2, 8, 9.

sisto, stĕti (stĭti), 3, (ἵστημι) intr. sich stellen, zu stehen anfangen, Perf. steti mit der Bedeut. des Präs. (gleich sto), stehen *O.* 3, 4, 58. bes. helfend zur Seite stehen (im Gigantenkampfe) *O.* 3, 4, 58. übtr. irae stetere causae (st. des gew. exstitere; nach A. zu sto gehörig, wie 'stant belli causae' b. Virg. *A.* 7, 553), der Zorn ward zur Ursache *O.* 1, 16, 19.

Sĭsȳphus, i, *m.* Σίσυφος, 1) S. des Aeolus, der durch Schlauheit berüchtigte Gründer u. Herrscher von Korinth, der durch Täuschung des Pluto selbst aus der Unterwelt entkam, später aber dort als harte Strafe einen immer wieder entrollenden Stein wälzen mußte (s. Hom. Odyss. 11, 595 flgg.) *O.* 2, 14, 20. *Epd.* 17, 68. Damasippus (s. d.) untersuchte u. erwarb Kunstwerke aus den Zeiten des S. (vgl. aes), wobei Hor. auf die Kunstliebhaberei der Römer spöttisch hinweist, die sich des Besitzes dgl. uralter Gegenstände rühmten *S.* 2, 3, 21. 2) ein wegen seiner Schlauheit u. Gewandtheit so genannter Zwerg des Triumvir Antonius (wie auch andere Römer solche Zwerge zur Ergötzung hielten, s. Böttiger's „Sabina" 2. S. 42 flg.) *S.* 1, 3, 47.

Sīthŏnĭi, ōrum, *m.* Σιθώνιοι, e. thrazische Völkersch., deren Zechgelage in Folge des übermäßigen Genusses des Weines gew. mit blutigem Streite endeten *O.* 1, 18, 9 (vgl. *O.* 1, 27, 1). Dav.

Sīthŏnĭus, 3, dcht. st. „thrazisch", nix (weil Thrazien im Norden gelegen u. von Schnee heimgesucht) *O.* 3, 26, 10.

sĭtĭcŭlōsus, 3, dürstend, übtr. sehr trocken, lechzend, Apulia (weil im heißen Sommer wasserarm) *Epd.* 3, 16.

sĭtĭo, 4, dürsten, v. Tantalus *S.* 1, 1, 68. von

sĭtis, is, *f.* Durst *O.* 2, 2, 14. 4, 12, 13 ꝛc. übtr. (wie δίψα b. Pind. u. unser „Durst") hastige Begierde, argenti, mit fames (s. d.) verb. *E.* 1, 18, 23.

1. sĭtus, 3, gelegen, aurum, d. i. besser verwahrt *O.* 3, 3, 49.

2. sĭtus, ūs, *m.* Stellung, „Lage" von Oertlichkeiten, agri, terrarum *E.* 1, 16, 4. 2, 1, 252. dcht. regalis (s. d.) Pyramidum (also nicht gerade für „Bau" moles; nach Nauck für squalor als Oxymoron, wo wir umgekehrt sagen „die verwitterte Herrlichkeit") *O.* 3, 30, 2. 2) durch langes Liegen od. Mangel an Pflege erzeugter unreinlicher Ansatz, „Moder", „Schmutz", übtr. v. Worten: deformis, mit vetustas verb. (übh. „Vergessenheit") *E.* 2, 2, 118.

sī-ve od. seu, „oder wenn" (gleichs. vel si), so daß es immer e. concessiven od. conditionalen Nebensatz bildet, der jedoch mit seinem Hauptsatze verschmelzen kann, pugnae sive opus est ꝛc., d. i. der auch nicht, wenn es gilt Rosse zu bändigen, laß als Lenker *O.* 1, 15, 25. vgl. *O.* 1, 2, 33 flg. *S.* 2, 1, 59; 6, 20. Bes. doppelt ꝛc. sive (seu) .. sive (seu), „sei es daß .. oder daß", „gleichviel ob .. oder ob", „ob .. oder ob", bei Freilassung der Wahl, ob das Eine oder das Andere anzunehmen sei, mit flg. Indic. (Z. §. 522. Kr. Gr. §. 643) *O.* 1, 16, 3. 3, 21, 2. 4, 2, 10. *CS.* 15. *S.* 2, 4, 7 ꝛc. mit Conjunct., wenn auch das einfache si diesen Modus erfordern würde *O.* 1, 4, 12. 3, 24, 57. *S.* 2, 1, 38; 5, 108. *E.* 2, 1, 194. mit Partiz. d. Futur. Ind. *O.* 1, 22, 4. bisw. in e. verkürzten Satze: seu voce nunc mavis acuta, seu ꝛc., d. i. vel si voce nunc mavis acuta melos dicere, melos dic voce acuta ꝛc. *O.* 3, 4, 3 flg. seu mihi frigidum Praeneste ꝛc., d. i. vel Praeneste tollor, si Praeneste placuit; vel si Tibur placuit vel Baiae placuere, vestes vel

Tibur tollor vel Baias *O.* 3, 4, 22 flgg. in e. Relativs. (so daß die conditionale Beziehung ganz wegzufallen scheint) *S.* 1, 1, 2. Auch kann, wie bei den Disjunctivpartikeln das erste sive wegbleiben (wie im Griech. εἴτε blos Einmal), wobei das übrigbleibende eine Berichtigung des ersten Gliedes enthalten kann. (sive) inter arma, sive iactatam 2c., in den Waffen, od. mochte er 2c., d. i. unter den Strapazen des Feldlagers wie nach den überstandenen Gefahren des Meeres *O.* 1, 32, 7. (sive) vacui, sive quid urimur, sei ich frei von Fesseln od. in Liebe entbrannt *O.* 1, 6, 19. (seu) tollere seu ponere volt freta 2c. *O.* 1, 3, 16. vgl. *O.* 3, 27, 61. *S.* 2, 5, 11; 8, 16.

Smyrna (Zmyrna), ae, *f.* Σμύρνα, die schönste aller ionischen Städte Kleinasiens *E.* 1, 11, 3.

sōbrĭus, 3, (se u. ebrius) nüchtern, der nicht betrunken (Gegs. vini benignus) *S.* 2, 3, 5. b) übtr. besonnen, mäßig, genügsam (vgl. νήφειν) *O.* 2, 10, 8.

soccus, i, *m.* e. Art niedriger u. leichter Schuhe, bes. als Fußbekleidung der Personen in dem Lustspiele (vgl. cothurnus) *E.* 2, 1, 174. übtr. vom Stile od. Tone des Lustspieles *AP.* 90. Plur. vom Lustspiele als Gattung übh. *AP.* 80.

sŏcer, ĕri, *m.* Schwiegervater, Schwäher *O.* 3, 11, 39. *S.* 1, 1, 105. 2, 5, 66. *E.* 1, 19, 30. verb. hostes soceri (über diese Verb. s. atavus u. rex) verschwäherte Feinde (die Ehe der Römer galt schon mit Ausländern, mehr noch mit Feinden, wie den Parthern, für verächtlich, s. Rein's „Röm. Privatrecht" S. 183) *O.* 3, 5, 8.

sŏcĭālĭter, Adv. (nur b. Hor.) gesellig, freundschaftlich, wie ein guter Genosse (socius), cedere de sede 2c., v. Jambus *AP.* 258.

sŏcĭo, 1, vereinigen, verbinden, verba chordis (vgl. *O.* 2, 12, 4) *O.* 4, 9, 4.

sŏcĭus, i, *m.* Genosse, Gefährte (des Odysseus) *E.* 1, 2, 21 u. 24. mit comes verb. *O.* 1, 7, 26. mit accedo (s. d.) *S.* 2, 5, 72. operum, Gehülfen (beim Opfern) *E.* 2, 1, 142. Bes. b) Genosse in irgend einer Geschäftsverbindung, Theilhaber, Handelsgenosse, bes. wenn Mehrere eine bestimmte Summe zusammenschossen, um e. Handelsspeculation, Pachtung 2c. damit zu unternehmen (societas), wobei die Bevortheilung des socius dem Römer für das größte Verbrechen galt (s. Osenbrüggen zu Cic. Rosc. Am. 40, 116. S. 144), mit consors verb. *E.* 2, 1, 122. *O.* 3, 24, 60.

Sōcrătĭcus, 3, Σωκρατικός, zu Sokrates gehörig, dem Lehrer der Tugend u. Weisheit, der durch seine Gespräche die athen. Jünglinge zum Denken, zur Selbsterkenntniß und Selbstbeherrschung anleitete u. dessen Lehren seine Schüler, bes. Plato, Xenophon, Aeschines 2c. durch Schriften verbreiteten, domus (s. d. am E.), Anhänger u. Schüler des S. *O.* 1, 29, 14. sermones, Lehrsprüche *O.* 3, 21, 9. chartae, Schriften der sokratischen Philosophen, übh. von der ganzen Philosophie im Sinne u. Geiste des Sokrates, der ihr eben die ethische Richtung gab *AP.* 310.

sŏdālis, is, *m.* Genosse, Freund, cari *O.* 1, 36, 5. fidi *S.* 2, 1, 30. parvi (d. i. ihm gleichstehende) *E.* 1, 7, 58 2c. auch v. Leblosem: Veneris, vom Becher (wie sonst oft Bacchus u. Venus verbunden) *O.* 3, 18, 6. hiemis, v. Eurus od. Hebrus (s. d.) *O.* 1, 25, 10.

sōdes, (nach Död. zusgez. aus si audes, wenn du es über dich vermagst, wie sis st. si vis; nach A. aus si audies, d. i. hörst du? höre! Z. §. 360. Kr. Gr. §. 251, 3) Formel der Umgangssprache: wenn es gefällig ist, mein Lieber, mein Freund, mit Imperat. *S.* 1, 9, 41. *E.* 1, 1, 62; 7, 15; 16, 31. *AP.* 438.

sol, sōlis, *m.* Sonne *O.* 1, 22, 22. 3, 6, 41; 27, 12 2c. zur Bezeichn. der Weltgegend: terrae alio sole calentes *O.* 2, 16, 19. Plur. im Bilde v. Augustus, dessen Ankunft Glück u. Fröhlichkeit verbreitet: et soles melius nitent, gleichs. nach Zerstreuung aller Wolken der Kümmerniß u. Furcht, in welche Rom durch die Abwesenheit des Aug. gehüllt war *O.* 4, 5, 8 (vgl. Aeschyl. Pers 300). Häuf. v. täglichen Sonnenumlauf (nach der Ansicht der Alten); „Sonne" eines Tages, „Tag" *O.* 2, 9, 12. 3, 29, 20. 4, 2, 46; 5, 8 (wo Plur. soles sov. a. dies). *S.* 1, 9, 72. acrior, gravis, von der Mittagssonne, allzugroße oder drückende Hitze *S.* 1, 6, 125. 2, 4, 23. supremo sole, d. i. gegen Sonnenuntergang, am Abend (wie primus sol von der aufgehenden Sonne b. Ovid Met. 3, 93) *E.* 1, 5, 3. u. so bildl. tepidus, Tageszeit, wo die Sonne noch nicht oder nicht mehr brennt, wahrsch. „Abend": cum tibi sol tepidus plures admoverit aures (womit Hor. nach Jansen in Jahn's Jahrbb. Bd. 79. 1859. Heft 6. S. 433 flgg. zum Schluß eilt u. ganz in seiner Weise zum Anfang wieder zurückkehrt u. sein Kind od. Buch in kurzer Zeit im Laden der Sosier zur Schau u. zum Verkauf ausstehen sieht, das durch sein Aussehen, durch Anpreisen seiner selbst 2c. die Kauflustigen an-

lockt, wobei er sich den Ladentisch, auf dem sein Buch liegt, in dem größeren Gedränge des lauen Abends von Liebhabern umringt, seine Lebensgeschichte besprochen, sein Lob verkündigt sich denkt. Eine andere Erklärung, der Döderl. u. Krüger beistimmen, wonach sol vom jährlichen Umlauf der Sonne, von der Sonne des Frühlings, zu verst., da jener Hor. selbst *S.* 1, 10, 74 zu widersprechen scheint, s. unter admoveo; dageg. Teuffel zu Hor. Sat. 2. S. 70 Anm. mit Obb. von der späteren Sommerzeit, z. B. vom Herbste, wo die Zahl der Schüler zunimmt u. auch die im Sommer auf dem Lande wohnenden Eltern in die Stadt zurückkehren) *E.* 1, 20, 19. Bes. b) Sonnenlicht, Sonnenwärme od. Sonnenhitze, mit pulvis verb. *O.* 1, 8, 4. meist Plur. soles (ganz wie ἥλιοι, eig. Sonnenstrahlen) *Epd.* 2, 41. 16, 13. *E.* 1, 20, 24. c) übtr. von ausgezeichneten Pers. (auch b. Cic., vgl. lux u. φῶς), Asiae, von Brutus (mit übertriebener Schmeichelei) *S.* 1, 7, 24. — 2) Sol als Sonnengott, dessen Verehrung in Italien alt u. weitverbreitet, als der göttliche u. unermüdliche Wagenlenker am Himmelsplane jugendlich u. mit einer Strahlenkrone dargestellt (s. Preller's „Röm. Myth." S. 287 flg.) *O.* 1, 22, 22 (wegen currus). *CS.* 9. aber *O.* 4, 5, 40 außer Or. die neuesten Herausgg. sol als Himmelskörper, vgl. subsum.

soldus, s. solidus.

sŏlĕa, ae, *f.* (sŏlum) Sohle, Sandale (nur die Fußsohle bedeckend u. oberhalb des Fußes mit Riemen befestigt, die man bei Tische abnahm u. nachher wieder anlegte) *S.* 2, 8, 77. *E.* 1, 13, 15. mit crepida (s. d.) verb. *S.* 1, 3, 128.

solemnis, s. sollemnis.

sŏlĕo, sŏlitus sum, 2, [sŏlĕāt mit verl. Endsilbe in der Cäsur *S.* 1, 5, 90] pflegen, gewohnt sein, m. Inf. *O.* 1, 25, 14. *S.* 1, 5, 90; 6, 99 ꝛc. auch mit Ergänzung eines Infinit. allgem. Art (des Thuns) od. eines Zeitw. aus dem Zushge *S.* 1, 6, 5. 2, 3, 28; 6, 15. Partiz. solitus, gewohnt, gewöhnlich, von Alters her gebräuchlich, laudes parentis (d. i. Juppiters als obersten Gottes u. Weltregierers) *O.* 1, 12, 13. non praeter solitum, nicht gegen unsere Gewohnheit, ganz nach meiner Weise od. Art *O.* 1, 6, 20.

solers, s. sollers.

sŏlĭdus, 3, [synkop. soldus *S.* 1, 2, 113. 2, 5, 65] dicht, gedrungen, gediegen, fest, im Neutr. solidum sbst., das Feste, d. i. das Gesunde u. dem Zahne des Neides Widerstehende (Gegs. fragile), übtr. von der tüchtigen, dem Eigennutze u. niederer Kriecherei unzugänglichen Gesinnung des Hor., der selbst der Neid nichts Unehrenhaftes nachsagen kann (vgl. dens u. offendo) *S.* 2, 1, 78. b) trp. fest, männlich, unerschütterlich, mens *O.* 3, 3, 4. im Neutr. soldum sbst. das Aechte, das Wesentliche, worauf es ankommt (Gegs. inanis, w. s.) *S.* 1, 2, 113. 2) ganz, vollständig, dies, der ganze, volle Tag, die Stunden der Geschäfte (Gegs. zu den Nebenstunden) *O.* 1, 1, 20. Neutr. sbst. solidum, die ganze Summe, reddere, d. i. des Darlehens, des von Coranus geliehenen Capitals *S.* 2, 5, 65. decies solidum, die ganze Summe von hundert Tausend auf einmal (s. decies) *S.* 2, 3, 240.

sŏlĭum, i, *n.* hoher Sitz, Sessel, Thron der Götter u. Könige *E.* 1, 17, 34. *O.* 2, 2, 17.

sollemnis, e, (vom oscischen sollus, d. i. totus u. annus) alljährlich wiederkehrend, übh. festlich, feierlich, dies *O.* 4, 11, 17. Dah. b) gewöhnlich, gebräuchlich, opus, Lieblingsbeschäftigung (v. Weidwerke) *E.* 1, 18, 49. sollemne est, m. Inf., es ist Brauch, Sitte *E.* 2, 1, 103. Neutr. Plur. als Adverb. (s. insanio u. vgl. Bernhardy's „Gr. Synt." S. 128 flg.), auf gewöhnliche Weise *E.* 1, 1, 101.

sollers, ertis, (sollus osc. st. totus u. ars) geschickt, kundig, m. Gen. lyrae, von d. Muse *AP.* 407. m. Inf. *O.* 4, 8, 8.

sollĭcĭto, 1, in heftige Bewegung setzen, beunruhigen, ängstigen, alqm, v. Meere *O.* 3, 1, 26. stomachum, krankhaft erregen, angreifen, quälen *S.* 2, 2, 43. cupidinem, zu erregen suchen, herbeilocken *O.* 4, 13, 6.

sollĭcĭtūdo, ĭnis, *f.* Gemüthsunruhe, Kümmerniß, Kummer *S.* 2, 8, 68. *O.* 1, 18, 4. *Epd.* 13, 10. von

sollĭcĭtus, 3, (v. oscischen sollus st. totus u. cieo) v. Pers., stark bewegt, unruhvoll, bekümmert, besorgt, bang *O.* 3, 29, 26. 4, 1, 14. *S.* 1, 2, 3. mit fessus verb. *E.* 2, 1, 221. bes. v. Liebenden: verschmachtend *O.* 3, 7, 9. m. Abl. amore *S.* 2, 3, 253. mit folg. quod u. Conj. *S.* 1, 6, 119. mit folg. ne (wie nach den Zeitw. des Fürchtens, s. ne am E.) *S.* 2, 7, 51. auch v. Leblosem: animus *E.* 1, 5, 18. vita *S.* 2, 6, 62. frons, umdüstert (s. explico) *O.* 3, 29, 16. sollicita prece, ängstlich flehend *O.* 1, 35, 5. 2) activ: beunruhigend, sorgenvoll, opes *S.* 2, 6, 79.

sōlor, 1, Dep. trösten, Trost zusprechen, alqm *E.* 2, 1, 131. *S.* 2, 3, 35. dcht. se elementis, sich begnügen od. be-

ruhigen mit den Anfangsgründen der Weisheit (Gegs. der Erlangung der vollkommenen Weisheit im Sinne der Stoiker, vgl. rego) *E.* 1, 1, 27. auch v. Lebloſem, wie vom Walde u. der sichern Höhle ꝛc.: alqm ervo tenui, Trost (und Ersatz) gewähren durch geringe Hülsenfrucht (d. i. ich will in der sichern Höhle mit geringer Hülsenfrucht mich begnügen lassen, dadurch mein Leben fristen) *S.* 2, 6, 117. b) lindern, mildern, aestum fluviis (v. Thieren) *O.* 2, 5, 6.

solstĭtĭum, i, *n.* (sol u. sisto) Sonnenwende, bes. des Sommers, dcht. Sommerzeit, Sonnenhitze *E.* 1, 11, 18.

1. sōlum, i, *n.* „Boden", der Erde (bes. fester, im Gegs. zum sumpfigen u. sandigen Boden), mite *O.* 1, 18, 2. turpe (s. d.) *O.* 2, 7, 12. s. occupatur feris (als gewöhnliches Bild der Verödung, vgl. *O.* 3, 3, 40) *Epd.* 16, 10. vgl. duro.

2. sōlum, Adv. allein, blos, ausschließlich *AP.* 234. non s. . . verum quoque, nicht blos . . sondern auch (zugleich) *S.* 1, 6, 84.

sōlus, 3, allein, einzig, blos, ausschließlich (von od. außer Andern) *O.* 4, 9, 13 u. 20. *S.* 1, 3, 125 u. 133. 2, 4, 49. *E.* 1, 17, 9. 2, 1, 1 ꝛc. prägn. allein, ohne Begleitung *S.* 1, 6, 102 u. 112. b) v. Oertlichkeiten: menschenleer, öde, angiportus *O.* 1, 25, 10.

solvo, solvi, sŏlūtum, 3, lösen, losmachen, losbinden (Gebundenes od. übh. Befestigtes), v. leb. Wesen, bes. v. Zugvieh: equum, abspannen, ausschirren (wie λύειν ἵππους ἐξ ὀχέων u. dgl. b. Hom. Il. 5, 369 u. ö.) *E.* 1, 1, 8. v. Fahrzeugen, die am Lande durch ein Tau befestigt wurden: navem *Epd.* 10, 1. phaselon *O.* 3, 2, 29. turbinem (s. d. u. cieo) *Epd.* 17, 7. von Kleidungsstücken: zonam (von d. Grazien: solutis zonis, d. i. entgürtet, sonst nudae) *O.* 1, 30, 5. crines, herabhängen, wallen lassen (da sie sonst gew. zusammengebunden) v. Apollo *O.* 3, 4, 62. von Liebesknaben (vgl. *O.* 4, 10, 3) *O.* 2, 5, 23. b) entbinden, erlösen, befreien, alqm od. alqd alqa re, wie alqm dementiâ *Epd.* 17, 45. venenis Thessalis *O.* 1, 27, 21. senectutem obducta fronte *Epd.* 13, 5. ipse deus me solvet (d. i. Bacchus selbst, mit Anspiel. auf Eurip. Bacch. 498 λύσει μ' ὁ δαίμων αὐτός, ὅταν ἐγὼ θέλω, wo Bacchus, der sich nur für einen Priester dieses Gottes ausgiebt, von dem Thebanerkönig Pentheus unerkannt gefangen u. mit harten Strafen bedroht wird, von Hor. hier mit veränderter Beziehung auf die stoische Lehre, daß der Weise, wenn er nicht mehr würdig leben könne, sich selbst den Tod geben dürfe) *E.* 1, 16, 78. oft im Partiz. solutus, befreit, frei von etw., ledig einer Sache, omni fenore *Epd.* 2, 4. legibus *S.* 2, 6, 68. ambitione *S.* 1, 6, 129. carmine veneficae, vom Bannspruche gelöst *Epd.* 5, 71. abs. frei von Fesseln, welche die Armuth dem Geiste anlegt, „der Sorge entledigt" (Gegs. contracta paupertas) *E.* 1, 5, 20. dcht. mit Genit. operum (Z. §. 469) *O.* 3, 17, 16. Bes. β) eines Gelübdes entbinden, das Jmd bei einem Dank- od. Weihopfer gethan hat (debere votum) u. erfüllt, dcht. von den Opferthieren selbst: te decem tauri totidemque vaccae (solvent), me solvet vitulus st. tu solves te tauris, ego vitulo *O.* 4, 2, 54. γ) v. Rhythmus der Verse, gleichs. von den Fesseln befreien: numeri lege soluti, fessellose (sofern die Dithyramben keine festbestimmten u. strophenweise wiederkehrenden Rhythmen hatten, wie die übrigen Gesangweisen) *O.* 4, 2, 12. abs., d. i. einen Vers (seiner Fesseln entledigen und) in Prosa auflösen *S.* 1, 4, 60. — 2) e. Ganzes in Theile auflösen, penna metuens solvi, von den nie erschlaffenden Schwingen der Fama (s. metuo am E.) *O.* 2, 2, 7. scherzh. solventur risu tabulae, d. i. es wird sich ein solches Gelächter erheben, daß davon die Bretter (s. tabula zu Anf.) sich lösen, auseinandergehen od. bersten (so nach Heind., Web. u. Teuffel mit Vergl. von Juvenal Sat. 7, 86; G. Hermann nimmt tabulae für Schriftrollen, für die Satiren des Hor., „man wird lachend dein Buch aufmachen und dich gehen lassen", s. „Philologus" 4. S. 626; Orelli mit Acro u. Matthiä: „die Tafeln, d. i. die Stimmen der Richter, werden milder, die Richter werden weich gestimmt." Kr. u. A. erkären tabulae durch Gesetzestafeln, „Gesetze", risu, näml. der Richter, als modalen Abl., u. solvi durch „Kraft verlieren, nicht angewandt werden können", so daß der Sinn: „das drohende Gesetz wird entkräftet werden, indem die Richter unter Lachen die Klage als eine unbegründete erkennen") *S.* 2, 1, 86. Bes. b) Pass. solvi, von der Erde, die vom Frost od. Eise erstarrt gelöst od. erweicht wird, sich öffnet, terrae solutae *O.* 1, 4, 10. dcht. vom scharfen Winter selbst, der sich löst, d. i. der entweicht (als Umschr. des Eintrittes des Frühlings) *O.* 1, 4, 1. übtr. animum artum hospitiis (Dat.), das verschlossene Gemüth erweitern, öffnen für Gastfreundschaft (von der Landmaus, die auch einmal gern einen Gast bei sich sieht) *S.* 2, 6, 83. c) lösen, d. i. trennen, v. Pers. quos . .

nec suprema citius solvet amor die, d. i. und die der Liebesbund nicht schneller trennt od. scheidet als der letzte Tag od. der Tod (also citius quam suprema dies, nicht nach der gewöhnl. Erklär. quam suprema die) *O.* 1, 13, 10. Dah. d) bisw. lösen, d. i. mildern, lindern, stillen, curam metumque dulci Lyaeo (mit Anspiel. auf die Ableitung von λύειν, solvere) *Epd.* 9, 37.

somnĭum, i, *n.* Traum *O.* 3, 27, 42. Plur. *O.* 4, 1, 37. *S.* 1, 5, 84 ꝛc. vera (die Alten hielten die Träume nach Mitternacht für wahr, s. Hom. Odyss. 4, 842. 20, 82 flg. Plato Crito *p.* 44 *a*) *S.* 1, 10, 33. übtr. Pythagorea, d. i. die träumerischen Versprechungen des Pyth. von Seelenwanderung u. Unsterblichkeit, deren Erfüllung od. Nichterfüllung Ennius ruhig zusehen kann, da er auch ohne sie schon Unsterblichkeit durch seine Schriften genießt (in Bez. auf die von Pyth. vorgetragene Lehre von der Seelenwanderung, da Ennius im Anfang seiner Annalen einen Traum erzählt, nach welchem Homer's Seele in ihn übergegangen sein soll, vgl. Cic. Acad. 4, 16, 51) *E.* 2, 1, 52.

somnus, i, *m.* Schlaf, Schlummer, oft auch Plur. *O.* 2, 16, 15. 3, 1, 21; 21, 4 ꝛc. prägn. plebis, der gesunde Schlaf des Armen, der nicht durch Ueberfüllung mit Leckerbissen gestört wird, zugleich auch die einfache u. frugale Kost desselben, während altilia die feinen Genüsse der Tafel (nach Kr. „ich lobe diesen Schlaf ganz aufrichtig, nicht, wie manche Schlemmer, blos in Worten, während ich in Wirklichkeit ein üppiges Leben führte"; nach Döb. aber schließt somnus im verächtlichen Sinne das bedeutungslose Stillleben, altilia die geistreiche Gesellschaft od. Umgebung ein, so daß der Sinn: „Nicht daß ich satt des Essens spießbürgerlich wünschte zu leben, aber ich laß auch nicht um Arabiens Schätze die Freiheit") *E.* 1, 7, 35. bisw. Schläfrigkeit, fatigatus ludo somnoque (b. Hom. Odyss. 6, 2 ὕπνῳ καὶ καμάτῳ ἀρημένος, vgl. Il. 10, 98) *O.* 3, 4, 11. doppelsinnig (vgl. dormito) *AP.* 360. longus, d. i. Tod (wie perpetuus sopor *O.* 1, 24, 5. u. νήγρετος ὕπνος b. Hom. Odyss. 13, 80. vgl. Virg. *A.* 10, 746) *O.* 3, 11, 38.

sŏnĭtus, ūs, *m.* Getön, Schall, Klang, tubae lituo permistus *O.* 1, 1, 24. ruinae, Getöse *O.* 2, 1, 32. von

sŏno, ŭi, ĭtum, 1, tönen, ertönen, schallen, von der Aegis (weil von Zeus geschüttelt, vgl. Hom. Il. 4, 167. 17, 595) *O.* 3, 4, 57. v. Hufe der Rosse *Epd.* 16, 21. v. Aufidus: brausen *O.* 4, 9, 2. von d. Lyra: sive lyra voles sonari, daß die Laute ertönt (nicht persönlich: daß du besungen werdest) *Epd.* 17, 40. 2) trans. ertönen, erklingen od. schallen lassen, s. quod vincat cornua tubasque, alle Hörner ꝛc. übertönen, zum Schweigen bringen (von einem, dem das Volk nur der guten Lunge wegen den Vorzug giebt) *S.* 1, 6, 43. os magna sonaturum (s. magnus 2, *b*) *S.* 1, 4, 44. von Alcäus: plenius aureo plectro alqd, besingen *O.* 2, 13, 26. von der Lyra: mixtum tibiis (Abl.) carmen *Epd.* 9, 5. Dav.

sōnus, i, *m.* Ton, Laut, Schall, des Saiteninstruments ꝛc. *O.* 2, 13, 38. *E.* 2, 2, 86. *AP.* 348. 395. v. Lärm, Getöse des Volks im Theater *E.* 2, 1, 201. laetus, Jubelruf, Jubelgeschrei (im Theater) *O.* 2, 17, 26. vom Klang des Verses *AP.* 274. b) Stimme, Sprache, mit mens (s. d.) verb. *Epd.* 17, 17. v. Gesang des Schwanes *O.* 4, 3, 20.

Sŏphŏcles, is, *m.* Σοφοκλῆς, griech. Tragiker (495—405 v. Chr.), ausgezeichnet durch dichterische Auffassung u. Darstellung, wie durch künstlerische Vollendung, neben Thespis u. Aeschylus *E.* 2, 1, 163.

sōpor, ōris, *m.* fester od. tiefer „Schlaf", dulcis *Epd.* 5, 56. vgl. *S.* 2, 2, 80. perpetuus, Todesschlaf (vgl. somnus) *O.* 1, 24, 5.

Sōracte, is, *n.* Berg in Etrurien, etwas nördlich vom Tiber *O.* 1, 9, 1.

sordĕo, 2, schmutzig od. unsauber sein, prae campo (d. i. gegen den Glanz Rom's) *E.* 1, 11, 4. s. pretium.

sordes, is, gew. Plur. sordes, ĭum, *f.* [Sing. nur in der eig. Bed. *E.* 1, 2, 53] Schmutz, Unreinlichkeit, Wust *O.* 2, 10, 7. *S.* 2, 2, 65. in Verb. mit auricula, vom Schmalz der Ohren *E.* 1, 2, 53. übtr. niedrige Geburt, paternae *Epd.* 17, 46. b) trp. schmutziger Geiz, Knauserei *S.* 1, 6, 68. 2, 5, 105. Dav. Inchoat.

sordesco, 3, schmutzig u. dadurch zugleich werthlos werden (von e. Buche) *E.* 1, 20, 11. vgl. sordeo u. *S.* 1, 4, 72.

sordĭdus, 3, (sordes) schmutzig, unsauber, fumus, qualmender, schwarzer *O.* 4, 11, 11. mappa, übh. ärmlich, häßlich (vgl. illotus) *E.* 1, 5, 22. nati, (von der Armseligkeit in der Kleidung, nicht von Unreinlichkeit, dah. nicht „nackte" Voß, aber auch nicht „schmutzige") *O.* 2, 18, 28. pulvere „geschwärzt von" (s. indecorus u. pulvis) *O.* 2, 1, 22. b) übtr. niedrig, gemein, non s. auctor naturae verique, kein gemeiner Schwätzer über Natur ꝛc. (v. Pythagoras) *O.* 1, 28, 14. 2) trp.

schmachvoll, schimpflich, repulsa (wohl allgemein, nicht in Bez. auf den jüngeren Cato, der nach seiner zweimaligen Zurückweisung als Prätor u. Consul gleichgültig auf dem Marsfelde den Ball schlug, od. als Tadel gegen Octavian, der zweimal seine sämmtlichen Würden niederlegen wollte, s. virtus u. Cic. Sest. 28, 60) *O.* 3, 2, 17. b) schmutzig, d. i. sehr geizig, filzig, knauserig *S.* 1, 1, 96. 2, 3, 164. mit parvi animi verb. *S.* 1, 2, 20. sbst. sordidus quidam ac dives, ein reicher Geizhals *S.* 1, 1, 65. v. Leblosem: victus, karg *S.* 2, 2, 53. cupido, gemeine, schnöde Habgier *O.* 2, 16, 16.

sŏror, ōris, *f.* Schwester *S.* 2, 3, 58. *E.* 1, 17, 46 ꝛc. Iovis, d. i. Juno *O.* 3, 3, 64. clari ducis, d. i. Octavia (die tugendhafte u. edle Schwester des Augustus, zuerst mit Marcellus, dann mit dem Triumvir Antonius vermählt) *O.* 3, 14, 7. s. Phrygius. bes. Plur. von den Grazien (s. gratia 2) *O.* 3, 19, 17. 4, 7, 5. von den Musen *O.* 1, 26, 12. von den Parzen (s. Parca) *O.* 2, 3, 15. von den Danaiden (s. Danaus), scelestae *O.* 3, 11, 40. dcht. übtr. Iustitiae, von der Treue (s. Fides) *O.* 1, 24, 6.

sors, sortis, *f.* Loos, das gezogen wird (in den ältesten Zeiten Scherben, Steinchen ꝛc. s. urna) *O.* 2, 3, 27. Bes. b) der urspr. auf Loostäfelchen gegebene Spruch, „Orakel", „Weissagung", Plur. dictae per carmina *AP.* 403. c) „Loos", Schicksal, caeca (s. d.) *S.* 2, 3, 269. aber *E.* 2, 2, 173 mit den neuesten Herausgg. außer Pass. u. Stallb. morte suprema st. sorte zu lesen, s. supremus. 2) das durch's Loos, durch günstiges Geschick ꝛc. Jmdm Zugetheilte (wie κλῆρος), Besitz, Erbtheil (s. fallo) *O.* 3, 16, 32. Dah. b) Stand u. Vermögen, übh. äußere Lage, Beruf *Epd.* 14, 15. *S.* 1, 1, 1. 2, 6, 110. *E.* 1, 10, 44; 14, 11. sperat infestis (*Dat. commodi*) metuit secundis (*Dat. incommodi*) alteram sortem (d. i. secundis adversam, infestis amicam. nach A. ist in infestis u. secundis der Abl. der Zeitbestimmung enthalten: ein gutgeartetes, auf Alles gefaßtes Gemüth hofft im Unglück, fürchtet im Glück, denn Alles ist einem unausbleiblichen Wechsel unterworfen, sowohl in der Natur als auch im Menschenleben u. selbst in der Götterwelt) *O.* 2, 10, 14. non tuae sortis iuvenis, d. i. der an Stand u. Vermögen weit höher steht als du *O.* 4, 11, 22. aequalis (s. d. u. vicarius) *O.* 3, 24, 16.

sortĭlĕgus, 3, (sors u. lego) weissagerisch, prophetisch, Delphi (s. d.) *AP.* 219.

sortĭor, ītus sum, 4, Dep. loosen um etw., die Knöcheln werfen, würfeln um etw., talis regna vini *O.* 1, 4, 18. b) erloosen, durch das herauskommende Loos erhalten, in seine Gewalt bekommen, insignes et imos *O.* 3, 1, 15. übh. etw. vom Geschick, durch Zufall erhalten, gewinnen, alqm amicum, mit dem Zusatz casu (durch Gunst des Zufalls) *S.* 1, 6, 53. auch von leblosen Subj.: mortales animas (scherzh. von der Stadtmaus im Geiste des späteren Epikurismus) *S.* 2, 6, 94. locum (d. i. teneant locum, quem sortita sunt, den Platz behaupten, der ihm zufällt; so daß locum zugleich zu ten. gehört) *AP.* 92. Abl. Neutr. sortito (vom Partiz. Prät. mit passivem Sinn), durch Schicksalsspruch, bestimmungsgemäß, mit obtingo verb. *Epd.* 4, 1.

Sŏsii, ōrum, *m.* N. von Buchhändlern in Rom zur Zeit des Hor., die in ihren an den besuchtesten Plätzen der Stadt gelegenen Buden (vgl. 1 pila) die von den Verfassern unentgeltlich erhaltenen Werke verkauften, nachdem sie für gute Abschriften, geglättete Form derselben ꝛc. gesorgt *E.* 1, 20, 2. *AP.* 345.

sospes, pĭtis, gerettet, wohlbehalten, unversehrt, verschont, v. Pers. u. Sachen: amicus *O.* 3, 9, 14. iuvenes nuper sospites (d. i. nach dem letzten Kriege mit den Cantabrern) *O.* 3, 14, 10. te sospite (d. i. nach Nauck: ita ut tu sospes evadas, wir „für deine Errettung") *O.* 1, 28, 27. mit Präp. a (s. d.): s. ab ultima Hesperia, d. i. glücklich heimgekehrt aus ꝛc. *O.* 1, 36, 4. vix una navis s. ab ignibus, d. i. der Umstand, daß kaum Ein Schiff aus der Gluth gerettet war, der Gluth entrann, die Rettung kaum Eines Schiffes *O.* 1, 37, 13. b) übh. günstig, glücklich, cursus *CS.* 40.

spădo, ōnis, *m.* (σπάδων, gew. εὐνοῦχος) e. Verschnittener *Epd.* 9, 13.

spargo, sparsi, sparsum, 3, [archaist. Inf. Pass. spargier st. spargi *O.* 4, 11, 8. vgl. avello] (σπείρω) streuen, ausstreuen, Trockenes wie Flüssiges, rosas, flores (mit Blumen wurden bei Gastmählern nicht blos die Becher bekränzt, sondern auch der Speisesaal bestreut) *O.* 3, 19, 22. *E.* 1, 5, 14. frondes, v. Walde *O.* 3, 18, 14. aquas per domum, sprengen (s. Avernalis) *Epd.* 5, 26. odorem, verbreiten, spenden *O.* 2, 15, 7. öfter m. Abl. alqd alqa re, bestreuen, besprengen, benetzen mit ꝛc., caput molâ *S.* 2, 3, 200. membra gruis sale *S.* 2, 8, 87. favillam lacrimâ, penetralia cruore *O.* 2, 6, 23; 13, 7. vgl. *S.* 2, 4, 68. nebulam stellis (s. nebula) *O.* 3, 15, 6. humerus sparsus capillis, vom Haar umflossen *O.* 3, 20, 14.

bcht. vom Altar: avet spargi cruore immolato, erwartet das Blut des Opferthieres, harrt des Blutes ꝛc. *O.* 4, 11, 8. 2) trp. verschwenden, vergeuden (vgl. unser „in den Wind streuen“ u. profundo), bona sua, mit prodigus verb. *E.* 2, 2, 195. b) von Worten: einstreuen, bei verschiedenen Gelegenheiten äußern (nach A. mit dem Nebenbegr. des öfteren Abbrechens od. Absetzens, wie Weinende od. Schluchzende thun) *S.* 2, 6, 103 (wo die Worte selbst, die Jmd spricht, in direct. Rede vorausgehen).

Spartăcus, i, *m.* ein thrazischer Sklav, der mit einem aus entlaufenen Fechtern u. Sklaven zusammengesetzten Heer gegen die Römer 73 bis 71 v. Chr. kämpfte, nach vier Siegen aber von Licinius Crassus am Silarus gänzlich geschlagen ward u. selbst im Kampfe fiel *O.* 3, 14, 19. *Epd.* 16, 5.

spătĭor, 1, Dep. gleichs. mit seinem Raume wechseln, lustwandeln, sich ergehen, in aggere aprico, in Circo *S.* 1, 8, 15. 2, 3, 183. von

spătĭum, i, *n.* räumliche Ausdehnung, Raum, coeli *S.* 2, 6, 101. übh. Raum zum Umhergehen, locus porrectus planis spatiis, ein Raum, der in ebene Gefilde od. Fluren sich ausdehnt *E.* 1, 7, 42. bes. von der Laufbahn oder Rennbahn (Gegs. zu claustra), im Bilde von der freien Natur *E.* 1, 14, 9. b) übtr. Zeitraum, annuum, Jahresfrist *O.* 4, 5, 11. breve, kurze Zeit (Gegs. spes longa) *O.* 1, 11, 6.

spĕcĭes, ēi, *f.* äußeres Aussehen od. Gestalt, scurrantis (s. praebeo) *E.* 1, 18, 2. ludentis (s. do 2) *E.* 2, 2, 124. obscuri (s. occupo am E.) *E.* 1, 18, 95. prägn. „Größe“ eines Meerfisches *S.* 2, 2, 35. Bes. b) schöne Gestalt, Schönheit (wie forma), äußerer Glanz, äußere Ehre, mit gratia verb. *E.* 1, 6, 49. neben vires, virtus ꝛc. *E.* 2, 2, 203. c) Erscheinung, improvisa, d. i. ein unvorhergesehener Gegenstand der Begierde od. Furcht (Pass. „Gaukelbild“, Död. „ein Zufall wider Erwarten“) *E.* 1, 6, 11. 2) das im Geiste aufgestellte Bild von etw., Vorstellung, Begriff, species aliae veri scelerisque tumultu permixtae, die über Recht und Frevel im bunten Wirrwarr gemischten Begriffe und dadurch aliae, andere als sie sind od. sein sollten, d. i. fremde, ungehörige, unklare (A., wie Or., Dillenb. u. Kr. lesen u. verbinden aliae veris, vom Wahren abweichende, d. i. falsche, unrichtige, u. erkl. mentis tumultu „in der Aufregung des Gemüthes“, in der sich dasselbe bei Begehung eines Verbrechens befindet od. die Jmd zum Verbrechen hinreißt, vgl. alius am E.) *S.* 2, 3, 208. vanae, Wahngebilde, denen in der Wirklichkeit nichts entspricht (nach Död. „einzelne Schönheiten“, die, wenn sie nicht zugleich der Idee des Gedichts, also einem höheren Zwecke dienen, als vanae, d. i. ohne Zweck und Bedeutung und Zusammenhang, den Fieberträumen gleich, erscheinen) *AP.* 8. specie recti decipi, d. i. durch falsche Vorstellung von dem Rechten od. Richtigen (wie in anderen Stücken, so auch hinsichtlich der erforderlichen Mannigfaltigkeit) *AP.* 25.

spĕcĭōse, Adv. glänzend, arma speciosius tractare, d. i. mit mehr Anstand und Geschicklichkeit (in Bez. auf die Zuschauer) *E.* 1, 18, 52. von

spĕcĭōsus, 3, (species) schön dem äußern Ansehen nach, v. Pers., d. i. in der Fülle der Schönheit, der Blüthe der Jahre *O.* 3, 27, 55. pelle decora, mit gleißendem Balge bedeckt, in zierlicher Hülle gleißend, d. i. nur dem Aeußeren nach schön, Gegs. introrsum turpis (eine auch den Morgenländern bekannte Umschreibung des Heuchlers, vgl. pellis u. *S.* 2, 1, 64) *E.* 1, 16, 45. 2) übtr. lichtvoll, von dem, was ein recht anschauliches Bild von der Sache giebt, vocabula rerum, bezeichnende *E.* 2, 2, 116. miracula, „großartige Wunder“ (Död.), Glanzpartien bei Homer (die durch geschickte Behandlung das Interesse des Lesers steigern) *AP.* 144. locis (v. Drama), d. i. an treffenden Gedanken, an schönen Sprüchen reich *AP.* 319.

spectācŭlum, i, *n.* (specto) das Anschauen, der Anblick, dapis *Epd.* 5, 34. b) Gegenstand des Anblicks, Schauspiel *Epd.* 5, 102. von den Gladiatorenspielen od. blutigen Kämpfen übh. *O.* 1, 28, 17. von Belustigungen für das Auge, Augenweide *E.* 2, 1, 198. v. Schweif des Pfaues (s. pando) *S.* 2, 2, 26. auch v. Pers., magnum, ein höchst ergötzliches Schauspiel *S.* 1, 7, 21.

spectātor, ōris, *m.* Beschauer, Zuschauer, bes. im Theater *E.* 2, 1, 178 u. 215. *AP.* 182 u. 224. von

specto, 1, (Stamm specio) auf Jmd od. etw. hinblicken, Jmd od. etw. ansehen, anschauen, betrachten, m. Acc. *O.* 2, 2, 24. *S.* 1, 2, 91; 18, 16. 2, 2, 39. *E.* 1, 6, 5 u. 8; 11, 10. auch von den Augen selbst, vom Forum (mit dem Nebenbegr. der Achtung u. Bewunderung) *E.* 1, 6, 19 (wo alqm loquentem); 16, 57. abs. populo spectante, vor dem gaffenden Volke *E.* 1, 6, 60. bes. öffentl. Spiele, dramatische Werke ansehen, ludos *S.* 2,

6, 48; 8, 79. *E.* 2, 1, 197 (wo populum attentius ludis ipsis) u. 203. fabulam *AP.* 190. poëmata Pupi (d. i. die Trauerspiele des P.) *E.* 1, 1, 67. vgl. *S.* 1, 10, 39. auch poëtas, d. i. die Stücke derselben *E.* 2, 1, 61. übtr. satis spectatus, v. Dichter, der (einem Gladiator gleich) schon oft sich gezeigt hat *E.* 1, 1, 2. spectatum admissi, „als Zuschauer gestellt" (B.) *AP.* 5. sbst. spectans, der Zuschauer u. Zuhörer zugleich *AP.* 98. dah. spectandus, 3, sehenswerth (sonst conspicuus), glänzend, in certamine *O.* 4, 14, 17. oculis nigris *AP.* 37. b) übtr. erproben, bes. Partiz. spectatus, 3, bewährt, belli domique, v. Verdienste *E.* 2, 1, 230. 2) v. Sachen: wohin gerichtet sein, wohin führen, adversum (s. d.) alqm, von Fußtapfen *E.* 1, 1, 75.

spĕcŭlum, i, *n.* (Stamm specio) Spiegel (bei den Alten aus Metallplatten) *O.* 4, 10, 6.

spĕcus, ūs, *m.* σπέος, Höhle, Grotte (natürliche) *O.* 3, 25, 2.

sperno, sprēvi, sprētum, 3, eig. absondern, dah. verschmähen, verwerfen, verachten (von dem, was für Jmd keinen Werth hat, vgl. contemno) alqd od. alqm *O.* 1, 9, 15. 2, 15, 17; 16, 40. 3, 3, 50 u. ö. Cypron, d. i. verlassen *O.* 1, 30, 2. mit odi verb. *E.* 1, 7, 20. Gegs. zu amo *AP.* 46. auch v. leblosen Subj., wie von der Tugend *O.* 3, 2, 24. mit Neg. u. flg. Inf. (als Litotes), nicht verschmähen, d. i. gern mögen *O.* 1, 1, 21.

spēro, 1, Glückliches erwarten, hoffen, sich versprechen, alqd *O.* 1, 37, 11. 4, 7, 7. v. Pers. ellipt. alqm perpetuum (fore), auf Jmds dauernde Liebe hoffen *O.* 1, 13, 14. semper amabilem (näml. te fore) *O.* 1, 5, 11. ultra quam libet *O.* 4, 11, 30. mit *Dat. commodi*: idem sibi, ein Gleiches für sich hoffen, d. i. dasselbe zu können vermeinen (wegen der Unscheinbarkeit der Kunst) *AP.* 241. mit *Dat. incommodi*: infestis (s. infestus u. sors) *O.* 2, 13, 13. m. Acc. u. Inf. (ellipt., s. vorh.) *S.* 1, 2, 109. 2, 3, 99. *E.* 2, 1, 226. *AP.* 331. Pass. mit pers. Construct. hora, quae non sperabitur *E.* 1, 4, 14. favor speratus *E.* 2, 1, 10. von

spes, spĕi, *f.* [im Plur. nur Acc. *O.* 4, 11, 26; 12, 19. *E.* 1, 5, 8 u. 17.] Hoffnung, Erwartung *O.* 1, 4, 15; 11, 7. 4, 1, 30 ꝛc. omnis, d. i. Karthago *O.* 4, 4, 71. mit consilium verb. *E.* 1, 1, 23; 18, 33. mit cura *E.* 1, 4, 12. mit object. Gen. Hoffnung, Aussicht auf etw., gratiae *Epd.* 1, 24. palmae, finis *E.* 1, 1, 50. 2, 1, 141. rerum utilium *E.* 1, 18, 99. veniae (s. intra) *AP.* 267. vgl. pendulus. beim Comp. im Abl. (Z. §. 484 g. E.) deterius spe (s. deterior am E.) *S.* 1, 10, 89. quidquid vidit melius peiusve sua spe, d. i. wenn etwas seine Erwartung übertrifft, oder hinter derselben zurückbleibt, wenn überraschend ein Glück oder ein Unglück den Blick fesselt (vgl. v. 11) *E.* 1, 6, 13. 2) personif. Spes, Göttin der Hoffnung mit mehreren Tempeln in Rom, urspr. in Bez. auf gedeihliche Fruchtbarkeit, später zur Glücksgöttin umgewandelt u. mit der Fortuna (*Τύχη εὔελπις*) zusammen genannt (s. Preller's „Röm. Myth." S. 617 flg.) *O.* 1, 35, 21.

spīcĕus, 3, (spica) aus Aehren bestehend, corona, Aehrenkranz, als Attribut der Ceres *CS.* 30.

spīcŭlum, i, *n.* (spicum, Spitze) Spitze, bes. des Speeres, in der Umschr. sp. calami Cnosii, d. i. kretische Pfeile *O.* 1, 15, 17. Cynthiae, Geschosse *O.* 3, 28, 12.

spīna, ae, *f.* Spitze od. Stachel, Dorn, als Bild stechender oder quälender Sorgen u. Leidenschaften (vgl. evello) *E.* 1, 14, 4. 2, 2, 212.

spīrĭtus, ūs, *m.* Hauch, Athem, Chimaerae, taeter *O.* 2, 17, 13. 3, 11, 19. vgl. *Epd.* 17, 26. mit vita verb. (wie spiro u. vivo *O.* 4, 9, 10 flg.), „Geist und Leben" *O.* 4, 8, 14. bes. tiefes Athemholen, Seufzer (gew. suspirium) *Epd.* 11, 10. 2) übh. Geist, Seele, avidus, Geist der Habgier *O.* 2, 2, 10. bes. dichterischer Geist, Begeisterung *O.* 4, 6, 29. tenuis *O.* 2, 16, 38. acer, feuriger Aufschwung in Worten u. Gedanken, mit vis (Nachdruck) verb. *S.* 1, 4, 46. b) hoher Geist, im übeln Sinne: Uebermuth, Keckheit *S.* 2, 3, 311. von

spīro, 1, hauchen, übtr. athmen, leben, in Gedichten, von der Liebe *O.* 4, 9, 10. vom Dichter: Begeisterung fühlen *O.* 4, 3, 24. 2) trans. aushauchen, satis tragicum (über die Constr. s. Kr. Gr. §. 304. Anm. 2. Z. §. 267), einen tragischen Geist athmen, von e. tragischen Geiste beseelt sein *E.* 2, 1, 66. amores, der Liebe Gluth einhauchen, *O.* 4, 13, 19.

spissus, 3, dicht, coma *O.* 3, 19, 25. v. Laub der Bäume *O.* 4, 3, 11. mit Abl. ramis, dichtverzweigt, v. Lorbeer *O.* 2, 15, 9. b) übtr. gedrängt, zahlreich theatra („gefüllter Saal", in Bez. auf die Zuhörer) *E.* 1, 19, 41. ähnl. coronae *AP.* 381. sedilia nondum sp., noch nicht überfüllt *AP.* 205.

splendĕo (ui), 2, glänzen, schimmern, v. Salzfaß (das blank geputzt ist, zur Bezeichn. der Sauberkeit, s. salinum) *O.* 2, 16, 14. v. Heerde (in Folge der Säuberung desselben, nicht etwa in Bez. auf

das Feuer) *E.* 1, 5, 7. ut temperato usu (wo lamna als Subject zu ergänzen, nicht argentum) *O.* 2, 2, 4. late, v. Purpur *AP.* 15. b) übtr. v. Pers., strahlen, prangen, bes. durch Schönheit u. äußeren Glanz, v. Paris (nach Hom. Il. 3, 39 u. 392 *εἶδος ἄριστος* und *κάλλεΐ τε στίλβων καὶ εἵμασιν*) *O.* 3, 3, 25 (wo adulterae Lacaenae nicht als Dativ zu splendet, sondern als Gen. zu hospes gehört). purius marmore, v. Glycera *O.* 1, 19, 6.

splendĭde, Adv. glänzend, übtr. spl. mendax (s. d. u. vgl. Cic. Lig. 3, 12. Mil. 27, 72 'gloriose mentiri'), zu ihrem Ruhme täuschend *O.* 3, 11, 35. von

splendĭdus, 3, glänzend, schimmernd, fons *O.* 3, 13, 1. bilis (s. d.) *S.* 2, 3, 141. übtr. arbitria, feierlicher, feierlich ausgesprochener Richterspruch (eig. mit Bez. auf den äußern Glanz des Richtersitzes, des goldenen Scepters rc., s. Hom. Odyss. 9, 568) *O.* 4, 7, 21. b) trp. glänzend, ruhmvoll (wie *λαμπρός*), facta (im Gegs. carmen foedum u. in Verb. mit linere) *E.* 2, 1, 237. dominus, beneidenswerth *O.* 3, 16, 25. rectius hoc et splendidius multo est, dies verschafft mir weit mehr Ruhm od. Ansehen und Genuß *E.* 1, 17, 20.

splendor, ōris, *m.* Glanz, Schimmer, argenti *S.* 1, 4, 28. b) übtr. Glanz, von Wörtern: parum splendoris habere, d. i. keinen poetischen Werth haben, ohne Wahl und Geschmack sein *E.* 2, 2, 111.

sponda, ae, *f.* Gestelle des Bettes, dcht. Bett, Lager *Epd.* 3, 22.

spondĕo, spŏpondi, sponsum, 2, feierlich versprechen, bes. sich verbürgen für rc., einstehen für rc., mit Dat. levi *AP.* 423. ebs. hic sponsum (Supinum) vocat, der ruft mich ab, um Bürgschaft zu leisten, verlangt mich zum Bürgen *E.* 2, 2, 67. dah. Partiz. Pass. Prät. sponsum, i, *n.* das Angelobte, Verbürgte, negare, d. i. eine gegebene Zusage meineidig brechen *S.* 1, 3, 95.

spondēus, i, *m.* *σπονδεῖος* (*πούς*), ein aus zwei langen Silben bestehender Versfuß (weil man bei den *σπονδαί* oder Dankopfern langsame u. feierliche Melodien liebte) *AP.* 256.

sponsa, ae, *f.* (spondeo) Verlobte, Braut *O.* 4, 2, 21. *E.* 1, 19, 31.

sponsor, ōris, *m.* (spondeo) „Bürge" vor Gericht *S.* 3, 6, 23. quo sponsore res teneatur, dessen Bürgschaft Sicherheit giebt *E.* 1, 16, 43.

sponsus, i, *m.* (spondeo) Verlobter, Bräutigam *O.* 1, 29, 6. 3, 11, 31. regius (s. d.) *O.* 3, 2, 10. Plur. Penelopae, Freier (*μνηστῆρες*) *E.* 1, 2, 28.

sponte, Abl. vom ungew. spons, aus eigenem Triebe od. Antriebe, von selbst, meist mit e. Possessivpron., sp. sua, Gegs. iussus *E.* 1, 12, 17.

spurcus, 3, schmutzig, dah. gemein (dem Charakter und Stande nach), Dama *S.* 2, 5, 18.

squilla, ae, *f.* e. Art kleiner Seekrebse, „Krabbe" *S.* 2, 4, 58; 8, 42.

Stăbĕrĭus, i, *m.* ein überaus reicher und zugleich habsüchtiger Mann, der wahrsch. kinderlos starb u. im Testamente anordnete, daß sein Erbe entweder den ganzen Bestand seines Vermögens auf seinem Grabdenkmal verzeichnen, oder zur Verherrlichung seines Leichenbegängnisses glänzende Fechterspiele u. große Spenden an das Volk geben sollte *S.* 2, 3, 84 u. 89.

stăbĭlis, e, (sto) feststehend, unverrückt, terminus rerum *CS.* 26. spondei, standfeste, von schwerem Gewicht (weil aus langen Silben, Gegs. pes citus, d. i. Jambus *v.* 252) *AP.* 256.

stăbŭlum, i, *n.* (sto) Standort, bes. Stall od. Stallung für das Vieh *O.* 1, 4, 3.

stagnum, i, *n.* stehendes Gewässer, bes. künstlicher „Teich" zur Unterhaltung der Fische auf den röm. Villen *O.* 2, 15, 4.

stătŭa, ae, *f.* (sto) Statue, Standbild, Bildsäule *O.* 3, 24, 28 (vgl. subscribo). *S.* 2, 3, 64; 5, 40. *E.* 2, 2, 83.

stătŭo, tŭi, tūtum, 3, (sisto) stellen, hinstellen, natam ante aras *S.* 2, 3, 199. puerum ad cyathum *O.* 1, 29, 8. von Bäumen: setzen, pflanzen (vgl. pono) *O.* 2, 13, 10. b) übtr. feststellen, bestimmen, alqm propriae telluris herum *S.* 2, 2, 130. modum cupidinibus *S.* 1, 2, 111.

stătus, ūs, *m.* (sto) Stellung (bes. beim Fechten), minax *O.* 3, 4, 54. b) übtr. Stellung, Zustand, vom Staate: Verfassung *O.* 3, 29, 25. v. Aristippus: Lage, Verhältniß (vgl. color) *E.* 1, 17, 23.

stella, ae, *f.* Stern, Gestirn *O.* 1, 12, 27. 2, 19, 14 rc. v. Sternbild (sidus): leonis *O.* 3, 29, 19. vgl. insero.

stercus, ŏris, *n.* Unrath, Koth *Epd.* 12, 11.

stĕrĭlis, e, unfruchtbar, palus *AP.* 65. dcht. activ: unfruchtbar machend, robigo, „dürrer Brand" *O.* 3, 23, 6.

sterno, strāvi, strātum, 3, (*στορέννυμι, στόρνυμι*) hinbreiten, dah. mit etw. bedecken, nemus foliis *O.* 3, 17, 2 u. so humum (mit den Feinden) *O.* 4, 14, 32. dcht. gleichs. ebenen, ventos, beruhigen, beschwichtigen (sonst sedare, s. concido) *O.* 1, 9, 10. b) hinstrecken,

ausstrecken, im Pass. mit griech. Constr. stratus membra sub arbuto, mit den Gliedern hingestreckt, gelagert (Z. §. 458. Kr. Gr. §. 323) *O.* 1, 1, 22. bes. friedlich niederwerfen, zu Boden strecken, ferro pecus *S.* 2, 3, 202. trp. exitio gravi (Abl.) in's Verderben stürzen (v. Thyestes) *O.* 1, 16, 17.

Stertĭnĭus, i, *m.* ein stoischer Tugendprediger, wie Crispinus (s. d.), der mit langem Barte und in abgeschabtem Mantel auf den Straßen seine Weisheit vortrug u. als Verfasser vieler Schriften über die stoische Philosophie genannt wird *S.* 2, 3, 33 u. 296.

sterto, 3, schnarchen, (*ῥέγχειν*) *S.* 1, 3, 18; 5, 19. *E.* 2, 2, 27.

Stēsĭchŏrus, i, *m.* *Στησίχορος*, lyr. Dichter aus Himera in Sicilien, um 632 bis 553 v. Chr., Meister der melischen Poesie, ausgezeichnet durch Erhabenheit der Objecte u. kühnen Schwung *O.* 4, 9, 8. Die belehrende Fabel, womit er seine Bürger gegen die Tyrannei des Phalaris warnte (s. Aristot. Rhet. 2, 20), wird erwähnt *E.* 1, 10, 34 flg. Ueber die Palinodie desselben s. Castor u. bes. Bergk zu Poët. lyr. Gr. *p.* 746 flgg.

steti, s. sisto u. sto.

Sthĕnĕlus, i, *m.* *Σθένελος*, Wagenlenker u. Kampfgenosse des Diomedes vor Troja (s. Hom. Il. 5, 107 flgg. 9, 46) *O.* 1, 15, 24. 4, 9, 20.

stillo, 1, (stilla) träufeln, trans. träufeln lassen, rorem ex oculis, d. i. Thränen der Rührung vergießen *AP.* 429.

stĭlus, i, *m.* Griffel zum Schreiben, unten spitz, um die Buchstaben in die wächsernen Tafeln eindrücken zu können, oben breit, um das in Wachs Eingedrückte wieder verstreichen zu können, dah. vertere stilum, d. i. ausstreichen, verbessern *S.* 1, 10, 72. u. so in eigentl. Bedeut. zugleich in Vergleich mit dem Schwerte (obwohl mit Bez. auf Ausdruck od. Darstellung in der Satire) *S.* 2, 1, 39.

stĭmŭlus, i, *m.* Stachel zum Antreiben der Thiere, im Bilde (s. subiecto) *S.* 2, 7, 94.

stīpātor, ōris, *m.* (stipo) Leibwächter eines Königs, übh. Begleiter (gew. im gehässigen Sinne) *S.* 1, 3, 138.

stīpendĭum, i, *n.* (stips u. pendo) Abgabe, Tribut, dcht. übtr. wie unser „Sold" od. „Lohn", d. i. Vergeltung, Strafe *Epd.* 17, 36.

stīpo, 1, stopfen, packen, scherzh. Platona Menandro, den Plato zum Men. (als Schriftrollen) *S.* 2, 3, 11. dah. zusammendrängen, Roma stipata arto theatro, zusammengedrängt im Theater, das durch die Menge der Zuschauer erst eng wird *E.* 2, 1, 60.

stirps, stirpis, *f.* „Stamm" e. Baumes mit der Wurzel, Plur. *O.* 3, 29, 37.

sto, stĕti, statum, 1, [doch gehört steti zugleich zu sisto, w. s.] (Stamm *στάω* zu *ἵστημι*) stehen, dastehen, von leb. Wesen: in uno pede *S.* 1, 4, 10. in fornice, in Tiberi *S.* 1, 2, 30. 2, 3, 292. in scena, übh. sich zeigen, erscheinen *E.* 2, 1, 205. propius *AP.* 361. mit dexter (s. d.) verb. übh. zugegen sein, erscheinen *S.* 2, 3, 38. abs. *S.* 2, 5, 42 u. 92. mit aheneus (s. d.) verb. *S.* 2, 3, 183. von e. Schaar: circum alqm *S.* 1, 3, 135. bes. vor Gericht „stehen", von Hor. als Sachwalter, der das Stehen nicht vertragen zu können vorgiebt (denn die Zeugen u. advocati standen vor dem Prätor) *S.* 1, 9, 39. von Leblosem, wie e. Säule, von e. Schöpfkruge *O.* 1, 35, 13. 3, 11, 22. vgl. *S.* 1, 8, 32. v. Capitol: feststehen (Gegs. cadere, prorui) *O.* 3, 3, 42. von e. Grabmal, übh. sein, sich befinden *S.* 1, 8, 10. vgl. sisto. dcht. von Bergen: emporstarren od. ragen (nive, sofern sie durch den Schnee deutlicher erscheinen als sonst), *O.* 1, 9, 1. Bes. b) stillstehen, eig. von dem, was in seiner Bewegung gehemmt ist, von Flüssigem, wie v. Sümpfen *O.* 3, 27, 9. vom Eise: starren *O.* 2, 9, 5. dcht. übtr. vom Tage: veluti stet volucris dies (s. Tibull El. 1, 4, 28) *O.* 3, 28, 6. c) stehen bleiben, säumen, zögern, quid statis? *S.* 1, 1, 9. quid stas? *E.* 2, 2, 38. 2) trp. bestehen, d. i. sich halten, vom Schauspieler, der sich bis zum Ende des Stücks auf der Bühne erhält, durch Zeichen des Mißfallens nicht genöthigt wird abzutreten (vgl. Terenz Hecyr. 2, 6. Phorm. Prol. 9.) *S.* 1, 10, 17 (wo hoc „durch diese Eigenschaften"). auch vom Stücke selbst: Beifall finden, gefallen (Gegs. cadere) *E.* 2, 1, 176. ähnl. honos et gratia vivax sermonum stat, d. i. die Worte erhalten sich, bleiben für immer in Gunst u. Achtung *AP.* 69. dah. animo, bei Verstande, vernünftig sein *S.* 2, 3, 213. b) zu stehen kommen, kosten, m. Abl. (Z. §. 445. Kr. Gr. §. 394, 2) magno pretio, in (zu) hohem Preise stehen *S.* 1, 2, 122.

Stōĭcus, 3, *Στωικός*, stoisch, zur stoischen Philosophie od. Schule gehörig (welche eine völlig leidenschaftlose Selbstbeherrschung u. eine in klarer Einsicht des Selbstbewußtseins wurzelnde Tugend als die Lebensaufgabe des Weisen aufstellte), libelli *Epd.* 8, 15. sbst. Stoicus der Stoiker *S.* 2, 3, 160 (wo Hor. den

Stoiker in einer Parodie des stoischen Disputirtens kurze Fragen u. Antworten an sich selbst richten läßt) u. 300.

stŏla, ae, *f.* e. langes vom Hals bis auf die Knöchel reichendes Oberkleid, das charakteristische Gewand der vornehmen und ehrbaren Frauen *S.* 1, 2, 71 u. 99.

stŏlĭdus, 3, dumm, einfältig, auch dummdreist, brutal (in Folge zu großen Selbstvertrauens), mit indoctus verb. *E.* 2, 1, 184.

stŏmăchor, 1, Dep. unwillig sein, in Zorn gerathen, ob alqd *E.* 1, 1, 104. übh. eifern, poltern *S*, 1, 4, 55.

stŏmăchōsus, 3, unwillig, zornig *E.* 1, 15, 12. von

stŏmăchus, i, *m.* στόμαχος, Magenmund, übh. Magen *S.* 2, 2, 18. 38. 43; 8, 9 ꝛc. vgl. suppono. b) als Sitz des Zornes (wie nach Ansicht der Alten auch das Herz) etwa „Galle“ od. übh. „Inneres“ *O.* 1, 16, 16. übtr. v. Zorne selbst, mit manus verb., Jähzorn *S.* 2, 7, 44. gravis, unerbittlicher Zorn, Groll (*μῆνις* v. Achilles) *O.* 1, 6, 6.

străbo, ōnis, *m.* *στραβών*, mit verdrehten Augen, schielend, der Schieler *S.* 1, 3, 44.

străgŭlus, 3, (sterno) zum Bedecken dienlich, vestis (sonst auch blos stragula od. stragulum), Decke, Teppich (bes. kostbarer) für Lagerstätten *S.* 2, 3, 118.

strāmentum, i, *n.* (sterno) Stroh, Streu (Gegs. stragula vestis) *S.* 2, 3, 117.

strēnŭus, 3, emsig, geschäftig, rüstig, thätig *O.* 3, 28, 3. mit fortis verb. *E.* 1, 7, 46. mit anteire, voraneilen *E.* 1, 2, 70. vgl. *E.* 1, 7, 71 u. augeo (rem). auch v. Abstr., inertia (s. d.) *E.* 1, 11, 28.

strĕpĭtus, ūs, *m.* Geräusch, Lärm, Getöse, von Thüren, Rädern u. dgl., auch im Plur. *O.* 3, 10, 6. *S.* 2, 6, 112. *E.* 1, 17, 17. von dem Lärm auf den Straßen in Rom *O.* 3, 29, 12. so nocturni *E.* 2, 2, 79. bei den öffentl. Spielen *E.* 2, 1, 203. populares, v. Geräusch, das bei einer großen Menschenmenge entsteht *AP.* 82. bes. vom Kriegslärm *O.* 1, 15, 18. auch vom Rauschen, Tone od. Klang der Saiten *O.* 1, 14, 25. 4, 3, 18 *E.* 1, 2, 31. von

strĕpo, (pŭi, pĭtum) 3, rauschen, v. Flusse *O.* 4, 12, 3. v. den Zinken: schmettern *O.* 2, 1, 18.

strīdo, 3, [auch bei Virg. ist die andere Form strideo sehr zweifelhaft] schwirren, rauschen, v. Menschen: zischeln, flüstern, dcht. vom Geflüster selbst *S.* 2, 8, 78 (wo durch Häufung des Zischlautes, worüber Porson zu Eurip. Med. 476, das Geflüster gemalt wird). Dav.

strīdor, ōris, *m.* Geschwirr, Rauschen, acutus (der Fortuna, die bei den Griechen geflügelt dargestellt, s. *O.* 3, 29, 53 u. Preller's „Röm. Myth.“ S. 560) *O.* 1, 34, 15.

strĭgĭlis, is, *f.* Striegel od. Schrape, ein Werkzeug zum Abreiben der Haut beim Baden *O.* 2, 7, 110. von

stringo, strinxi, strictum, 3, ablauben, abstreifen, frondes (als Futter für das Vieh, vgl. Virg. Ecl. 9, 61) *E.* 1, 14, 28. übtr. rem ingluvie, verringern, verschwelgen *S.* 1, 2, 8.

strix, strĭgis, *f.* *στρίγξ*, eine Art Eulen, nocturna *Epd.* 5, 20.

strŭo, xi, ctum, 3, aneinanderschichten, aufbauen, acervum *S.* 1, 1, 35. domos, Prachtgebäude aufthürmen *O.* 2, 18, 19. b) übtr. bereiten, betreiben, vorhaben, quid operum struit ꝛc. *E.* 1, 3, 6.

stŭdĕo, ŭi, 2, (m. *σπεύδειν* verw.) eifrig betreiben, nach etw. trachten, streben, etw. (eifrig) wünschen, mit allgem. Acc., hoc unum (s. Z. §. 385) *E.* 2, 1, 120. m. Inf. *O.* 4, 2, 1. *E.* 1, 3, 13; 19, 16. *AP.* 412.

stŭdĭōsus, 3, nach etwas strebend, eifrig auf etw. bedacht, m. Gen. florum, eifrig mit Blumen, d. i. mit dem Sammeln od. Pflücken derselben, beschäftigt *O.* 3, 27, 29. culinae, d. i. auf die Freuden od. Genüsse der Küche bedacht *S.* 2, 5, 80. abs. (wie erst seit Plinius u. Quintilian in der Prosa ohne den Zusatz litterarum), cohors (s. d.), gelehrte Schaar *E.* 1, 3, 6. von

stŭdĭum, i, *n.* eifrige Beschäftigung mit etw., Streben, Eifer, Neigung, Lust, m. Gen. Minervae (s. d.), Eifer für die Min. (nicht „Kunstfleiß der M.“) *O.* 3, 12, 5. citharae, für das Spiel mit der Zither *S.* 2, 3, 105. lucri, Sorge um Gewinn, Gewinnsucht *O.* 4, 12, 25. nostri, Liebe zu mir *E.* 1, 13, 4. abs. Eifer, Fleiß (Ggs. zur natürl. Befähigung, vgl. *O.* 4, 4, 33. Cic. Arch. 7) *AP.* 409. bes. natürliche od. vorherrschende Neigung zu etw. od. Vorliebe für etw. *S.* 2, 2, 12 (s. fallo *c*). maius *E.* 2, 1, 218. nunc athletarum, nunc equorum, zur Bezeichn. der gymnastischen Künste *E.* 2, 1, 95. mit res honestae zu Einem Begriff verb.: Liebe zur Sittlichkeit, zu würdiger Beschäftigung *E.* 1, 2, 36. Abl. studio, wie *σπουδῇ*, recht geflissentlich, absichtlich (vgl. Cic. Rosc. Am. 32, 91) *S.* 1, 4, 79. dah. Alles, was man mit Eifer od. Neigung betreibt, Bestrebung, Beschäftigung, meist Plur. *E.* 1, 7, 85 (s. immorior); 18, 39. *S* 2, 2, 27. asperiora, d. i. zur Abwehr der Weichlichkeit (s. asper) *O.* 3, 24, 54.

mit res verb., Geschäfte *E.* 1, 1, 81. vgl. *E.* 1, 18, 39 u. 65. *AP.* 166. bisw. Beschäftigung mit der Weisheit od. den Wissenschaften übh., mit opus verb. *E.* 1, 3, 28. vgl. *S.* 1, 10, 21 u. serus. Bes. mit der Dichtkunst *E.* 2, 2, 82 u. 104.

stulte, Adv. (stultus) thöricht, auf thörichte Weise *E.* 1, 1, 47. 2, 1, 260. *AP.* 272.

stultĭtĭa, ae, *f.* Thorheit, Wahn *O.* 1, 3, 38. *E.* 1, 1, 42 (Gegs. sapientia). mala, prava, unseliger Wahn (neben inscitia u. insania) *S.* 2, 3, 43 u. 221. mit insanire verb. *S.* 2, 3, 301. stultitiam patiuntur opes, Reichthum kann mit der Thorheit bestehen, sich vertragen *E.* 1, 18, 29. brevis, vom Gelage, Zechen (Gegs. v. consilium, weil strengen Geschäftsmännern jedes Vergnügen als Thorheit u. Wahnsinn erschien, vgl. desipio) *E.* 4, 12, 27. von

stultus, 3, [Comp. *S.* 2, 7, 42. Sup. *S.* 1, 5, 82] thöricht, albern *S.* 1, 3, 140; 6, 15. *E.* 1, 7, 20; 14, 12 ꝛc. mit cupidus verb., durch thörichte Begierde verleitet *E.* 1, 2, 24. amor *S.* 1, 3, 24. subst. stultus, i, *m.* der Thor, verb. prodigus et stultus (als Eine Person zu denken) *E.* 1, 7, 20. öft. Plur. Thoren (im Sprachgebrauche der Stoiker von den durch Philosophie od. im Sinne des Hor. durch höhere Betrachtung des Lebens über dessen Bestimmung nicht aufgeklärten Menschen) *S.* 1, 3, 140. 2, 3, 32 ꝛc. stultorum pudor, d. i. stulti sunt, quorum pudor ꝛc. *E.* 1, 16, 24.

stŭpĕo, ŭi, 2, staunen (oft mit dem Nebenbegr. des Betäubtseins, s. torpeo) *O.* 3, 25, 9. in titulis, beim Anblick des ꝛc. *S.* 1, 6, 17. verb. perculsae mentes stupent, starren *Epd.* 7, 16. m. Abl. des Grundes: über etw., etw. anstaunen, aere *S.* 1, 4, 28. carminibus (v. Cerberus), ob solcher Lieder *O.* 2, 13, 33. vom Auge selbst: insanis fulgoribus *S.* 2, 2, 5.

stŭprum, ı, *n.* Unzucht, unzüchtiges Vergehen, Plur. *O.* 4, 5, 21.

Stўgĭus, 3, *Στύγιος*, zur Styx gehörig, stygisch, unda, fluctus *O.* 2, 20, 8. 4, 8, 25. von

Styx, ўgis, *f.* *Στύξ*, Fluß der Unterwelt, bald als dieselbe rings umströmend, bald als ein stehender Sumpf darin gedacht *O.* 1, 34, 10.

Suādēla, ae, *f.* Göttin der Ueberredung, *Πειθώ* (bei Ennius Suada nach Cic. Brut. 15, 59; suadendi dea b. Quintil. *I. O.* 10, 1, 82) *E.* 1, 6, 38. von

suādĕo, suāsi, suāsum, 2, Jmdm etw. anrathen, zu etw. rathen, alqd, mit Dat. der Pers. (die oft zu ergänzen) *S.* 1, 1, 101. melius cui *Epd.* 16, 23. *E.* 1, 1, 65. auch v. leblosen Subj., wie res, ratio *S.* 1, 2, 50. dolor et mens *E.* 1, 2, 60.

suāvis, e, lieblich, süß, angenehm, bes. für die Sinne: wohlschmeckend, schmackhaft, mergi *S.* 2, 2, 51. vgl. *S.* 2, 8, 89. res, leckere Dinge *S.* 2, 8, 92. sermo *S.* 1, 10, 24. suave est m. Inf. (wie *ἡδύ ἐστι*), es labt, erfreut *S.* 1, 1, 51. Neutr. Sing. suave adverb., resonare *S.* 1, 4, 76. Dav.

suāvĭter, Adv. angenehm, vivere, nach Wunsch, wie ich gern möchte, neben recte (s. d.) *E.* 1, 8, 4. als Antwort: s. ut nunc est, ganz gut für jetzt (geht es mir) *S.* 1, 9, 5. Comp. rectius vivere, froher, behaglicher *S.* 1, 6, 130.

suāvĭum, *n.* Kuß *Epd.* 3, 21.

sŭb, Präp. m. Abl. [seinem Casus nachgestellt *S.* 2, 3, 33] örtlich in Bez. auf e. Gegenstand, der über den andern sich ausbreitet u. ihn deckt, „unter", sub terra *E.* 1, 6, 24. sub arbuto, platano, ilice u. dgl. *O.* 1, 1, 21. 2, 11, 13. *Epd.* 2, 23 ꝛc. bisw. nach einer andern Anschauung „in", sub antro, in einer Grotte *O.* 1, 5, 3. sub umbra, im Schatten *O.* 1, 17, 22. sub domo, im Palaste *Epd.* 9, 3. vgl. culter, divus, Iuppiter. bei depono, pono *O.* 1, 22, 21. 2, 7, 19. 3, 20, 12. übtr. dictus sub nomine cjs, d. i. nach Jmds Namen benannt *S.* 2, 2, 133. vgl. auch *S.* 1, 3, 34. *AP.* 437. bisw. in Bez. auf e. Gegenstand, der über den andern hervorragt (*ὑπό*), eig. „unten an", „nahe an", sub Alpibus, am Fuße od. Abhange der Alpen *O.* 4, 4, 17. sub Ilio, an den Mauern od. wie wir „unter den Mauern" *O.* 3, 19, 4. b) zur Bezeichn. der Unterordnung, Unterwürfigkeit od. Abhängigkeit, „unter", sub rege, sub regno *O.* 3, 5, 9. 4, 1, 4. sub domina, im Dienste der Herrin *E.* 1, 2, 25. sub nutrice, unter den Augen od. der Aufsicht, dem Schutze der Wärterin *E.* 2, 1, 99. tirones sub patribus duris, die noch unter strenger Väter Gewalt stehen (da alle Verträge mit jungen Leuten unter 25 Jahren ungültig waren) *S.* 1, 2, 17. adhuc sub iudice lis est, der Streit vor dem Richter schwebt noch, ist noch unentschieden *AP.* 78. c) zur Angabe der Einwirkung von begleitenden Umständen: „unter", „während", „bei", sub cantu tibiae *O.* 3, 7, 30. d) zur Angabe der Dauer der Zeit: „während", „bei", sub clara lucerna *S.* 2, 7, 48. — 2) m. Accus. zur Bezeichn. der Bewegung unter die untere Seite eines Gegenstandes hin, „unter", ire sub furcam *S.* 2, 7, 66. mittere sub iuga *O.* 1, 3, 11. rapere sub divum, an's Licht *O.* 1, 18, 13. auch nach dem unteren Theile eines höheren Gegen-

standes (s. vorh.), „an", sub ostia amnis *S.* 2, 2, 33. arare sub finem utrumque, an beiderlei Grenzmark hin pflügen *S.* 2, 1, 35. b) von der Zeit, zur Bezeichn. der Annäherung an e. Zeitpunkt, bald „kurz vor", bald „gleich" od. „unmittelbar nach", dah. „gegen", „um", auch „während", sub noctem, am Abend, in der Dämmerung *O.* 1, 9, 19. *S.* 2, 1, 19; 7, 109. *E.* 2, 2, 169. sub tempus, horam *S.* 2, 2, 34. *E.* 1, 16, 22. sub horam verni temporis, zur Frühlingszeit *AP.* 302. sub lumina prima, beim Lichtanzünden *S.* 2, 7, 33. sub interlunia, zur Zeit des Neumonds *O.* 1, 25, 11. ähnl. sub galli cantum *S.* 1, 1, 10. sub adventum *Epd.* 2, 44. sub ipsum funus (s. d.), in der unmittelbaren Nähe des Todes *O.* 2, 18, 18. sub funera Troiae, zur Zeit des nahen Unterganges (vom heimlichen Aufenthalt des Achilles bei Lykomedes u. dessen Tochter Deidamia) *O.* 1, 8, 14 (wo zu dicunt der Inf. latere aus latet zu ergänzen, d. i. „daß verborgen war"). sub hoc, „gleich darauf", „alsbald" (nachdem Fisch aufgetragen) *S.* 2, 8, 43. ebenso sub haec, d. i. sogleich nachdem Canidia dies gesprochen *Epd.* 5, 83.

sub-dūco, 3, unten herauf, hoch hinauf ziehen, tunicam usque ad inguen, emporschürzen od. gürten (nach Art der Centurionen), Gegs. demitto *S.* 1, 2, 26. 2) darunter wegziehen, dah. heimlich entziehen, entwenden, rauben, ignem domo *O.* 1, 3, 29. viatica *E.* 1, 17, 54.

sŭb-ĕo, ĭi, 4, [subīit mit verlängerter Endsilbe nicht wegen der Arsis, sondern nach ganz regelrechtem Gebrauche, s. Lachmann zu Lucr. 3, 1042] unter etw. gehen, dah. durch od. in etw. hineingehen od. kommen, cavum *E.* 1, 7, 33. übh. von sachl. Subj., wie von Gewässern u. Luft; lucos, übh. durchströmen, durchziehen *O.* 3, 4, 8. b) übtr. sich unterziehen, auf sich nehmen, onus gravius dorso (wie *ὑποδῦναι ἄχθος*) *S.* 1, 9, 21. so mit perfero verb. *E.* 1, 17, 41. ähnl. maiora verbera, härtere Streiche bestehen, erdulden *S.* 1, 3, 120. omne periculum Caesaris suo, jede Gefahr des C. mit der seinigen theilen *Epd.* 1, 4. 2) von unten hinauf od. hinangehen, nach e. höher gelegenen Orte, u. so dorthin gelangen, Anxur *S.* 1, 5, 25.

sŭbĭcĭo, s. subjicio.

sŭbĭgo, ēgi, actum, 3, (sub u. ago) unter etw. treiben od. bringen, cervicem, beugen (näml. unter das Joch), im Bilde *O.* 2, 5, 1. dah. unterjochen, bewältigen, bezwingen, portenta (d. i. Ungeheuer) *E.* 2, 1, 11. cuncta terrarum subacta, die Unterwerfung des ganzen Erdkreises (vgl. audio) *O.* 2, 1, 23.

sŭb-inde, Adv. gleich darauf, dann *E.* 1, 8, 15. b) hinter einander, mitunter *S.* 2, 5, 103.

sŭbĭto, Adv. plötzlich, unversehens *S.* 2, 4, 17; 6, 11; 7, 11.

subjecto, 1, (iacto) von unten an etw. werfen od. übh. bringen, legen, übtr. stimulos lasso, mit Stacheln spornen, reizen *S.* 2, 7, 94.

subjectus, 3, unterworfen, noster (s. d.) subiectior (näml. fuit) invidiae, d. i. war der Mißgunst ausgesetzt, die M. wuchs gegen rc. *S.* 2, 6, 47. Eig. Partiz. von

subjĭcĭo, (subĭcĭo), iēci, iectum, 3, (iacio) unter etw. werfen, legen rc. alqd oculis, vor Augen stellen od. legen *AP.* 181. 2) unten an etw. hinbringen, übh. hinzufügen, anschließen, syllabam longam brevi (v. Jambus ⏑–) *AP.* 251. subiectus orae orientis, gelegen od. grenzend an rc. (wie bei Virg. Ge. 3, 381) *O.* 1, 12, 55. vgl. subjectus.

sub-jungo, xi, ctum, 3, unter das Joch bringen, übtr. unterwerfen, res sibi, non se rebus, unterordnen, dienstbar machen (als egoistischer Grundsatz des Aristippus, d. i. die Verhältnisse nur zum eigenen Nutzen und Vergnügen, zu seinem individuellen Interesse gebrauchen, res sibi subj., während der edle Mensch sich der Welt nützlich zu machen u. aufzuopfern sucht, se subj. rebus) *E.* 1, 1, 19.

sub-lĕgo, lēgi, (lectum) 3, unten auflesen, quodcunque inutile esset, vom Sklaven (analecta), der das Geschäft hatte, die Reste der Mahlzeit zu sammeln u. wegzuräumen *S.* 2, 8, 12.

sublīmis, e, emporragend, hoch, postibus, v. Atrium, mit Pfosten oder Säulen sich erhebend (wie regia 'alta columnis' b. Ovid. Met. 2, 1) *O.* 3, 1, 46. vertex, emporgerichtet (mit dem Nebenbegr. der Erhebung, von dem, der das Höchste erreicht, s. ferio) *O.* 1, 1, 36. flagellum, hoch erhoben od. geschwungen *O.* 3, 26, 11. dcht. anhelitus, wobei man, um Athem zu holen, den Kopf in die Höhe reckt u. gleichs. nach Luft schnappt (*μετέωρον πνεῦμα*, nach A. v. Athem aus tiefer Brust) *O.* 1, 15, 31. v. Pers. s. ructatur versus, mit erhobenem Haupte, mit dem Kopfe gen Himmel (mit dem Nebenbegr. des Stolzes) *AP.* 457. b) trp. v. Pers., erhaben, naturâ (v. griech. Tragiker) *E.* 2, 1, 165. auch wie unser „oben hinaus", d. i. hochstrebend, *μεγαλόψυχος* *AP.* 165. sbst. sublimia, eig. erhabene Naturerscheinungen, *τὰ μετέωρα*, curare, d. i. für höhere Fragen aus dem Gebiete

der Naturphilosophie Sinn haben *E.* 1, 12, 15.

sublustris, e, (sub u. lux) etwas hell, nox, Halblicht der Nacht, Dämmerung *O.* 3, 27, 31.

sub-mitto (summitto), mīsi, missum, 3, von unten hervorschicken, hervorgehen lassen (eig. von dem was die Erde erzeugt, wachsen läßt, wie subm. flores, von der Erde b. Lucr. 1, 8), monstrum, hervorbringen *O.* 4, 4, 63. b) übtr. v. der Oertlichkeit: capreas, bieten, liefern *S.* 2, 4, 43.

sub-mŏvĕo (summoveo), mōvi, mōtum, 2, bei Seite schaffen, entfernen, dispeream, ni submosses (st. submovisses Z. §. 160, 1, *b*) omnes, wenn du nicht sofort Alle verdrängst (wo der Conj. Plusq. submosses, näml. si me tradidisses, lebhafter u. zuversichtlicher als submoveres) *S.* 1, 9, 48. hiemes, v. Juppiter *O.* 2, 10, 17. bes. vom Lictor, der mit den Fasces in der Hand bei feierlichen Aufzügen vor den Consuln schreitend Platz machte, dah. übtr. neque lictor submovet tumultus mentis, d. i. nicht die höchsten Ehrenstellen vermögen uns von Leidenschaften u. Sorgen zu befreien *O.* 2, 16, 10. litora, die Ufer des Meeres von ihrer Stelle rücken, dadurch nämlich, daß man zur Erbauung von Villen große Dämme im Meere errichtete u. so die Ufer selbst gleichs. fortrückte, ausdehnte (zur Sache vgl. *O.* 2, 15, 3. 3, 1, 33; 24, 3. *E.* 1, 1, 84) *O.* 2, 18, 21. b) trp. entfernen, scheuchen, pudorem *Epd.* 11, 18.

sŭbo, 1, brünstig sein *Epd.* 12, 11.

sŭbŏles, is, *f.* (Stamm oleo) Nachwuchs, v. Thieren, gregis *O.* 3, 13, 18. v. Menschen: Sproß, Geschlecht, Nachkommenschaft *CS.* 17. Romae, Jugend *O.* 4, 3, 13.

sub-rēpo, 3, unten an etw. hinankriechen, moenia urbis (von der Maus), nicht unter der Mauer durch, sondern an die Mauer hinan u. so in die Stadt sich einschleichen *S.* 2, 6, 100.

subrĭpĭo, s. surripio.

sub-rŭo, rŭi, rŭtum, 3, untergraben u. dadurch einreißen, übtr. reges muneribus, stürzen *O.* 3, 16, 14. animum, mit Gram erfüllen, niederdrücken (Gegs. reficere) *E.* 2, 1, 180.

sub-scrībo, psi, ptum, 3, unter etw. od. unten an etw. schreiben, m. Dat., haec libello, am Schlusse der Schrift (der Satire), die *v.* 90 u. 91 genannten Abschiedsworte *S.* 1, 10, 92. pass. subscribi statuis, auf Säulen genannt werden (s. Augustus u. pater) *O.* 3, 24, 28.

sub-sĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, 3, Dep. unmittelbar folgen, nachfolgen, m. Acc. tympana, von der Eigenliebe *O.* 1, 18, 14.

sub-sīdo, 3, sich niederlassen, von Thieren; zur Begattung, sich begatten mit rc., cervis (Dat.), v. Tigern, sprchw. zur Bezeichn. dessen, was der Natur zuwiderläuft *Epd.* 16, 31.

sub-stringo, 3, unterbinden, so daß dann das Unterbundene emporsteht (wie crinem nodo b. Tacit. Germ. 38), bdt. aurem loquaci, dem Gesprächigen das Ohr gern bieten, für den Plauderer das Ohr spitzen *S.* 2, 5, 95.

sub-sum, fŭi esse, unter etw. sein, m. Dat. togae, von dem Unterziehkleide, das man unter der Toga noch sieht („vorgucken" Pass.) *E.* 1, 1, 96. Oceano, von der Sonne; sich unter dem Meere bergen, untergehen (nach alter Vorstellung, Gegs. integer dies) *O.* 4, 5, 40.

sub-sŭo, sŭi, sūtum, 3, unten annähen, instita subsutā veste, der an die untere Tunica genähte Besatz (s. instita), „des Kleidsaum's Falbel", wodurch die Tunica selbst zur Stola der Frauen ward, als Umschreibung der röm. Matrone (nach Heind. keine Art Hypallage wie *S.* 2, 1, 56, da man institā subsutā vesti od. vestis subsută institā erwartet) *S.* 1, 2, 29.

subtēmen, ĭnis, *n.* (eig. subteximen v. sub u. texo) Einschlag des Gewebes, übtr. das Gewebe selbst, Faden (der Parzen, vgl. certus) *Epd.* 13, 15.

subtīlis, e, fein, eig. v. Gewebe, übtr. v. Gefühle: feinschmeckend, palatum *S.* 2, 8, 38. trp. v. Verstande: fein unterscheidend, fein, scharf, übh. geistreich, iudicium *E.* 2, 1, 242. auch v. Pers. iudex, feiner Kenner *S.* 2, 7, 101. Comp. *S.* 1, 10, * 4.

sŭbŭcŭla, ae, *f.* ein von Leinen od. Baumwolle verfertigtes Unterziehekleid, das auf der Haut anliegend unter der Tunica getragen wurde, wie unser „Hemde" („Brustlatz" Pass. „Wamms" Strodtm.), trita *E.* 1, 1, 95.

Sŭbūrānus, 3, zur Subura gehörig, eine der lebhaftesten Straßen Rom's am Ausgange des Esquilin, Viminal und Quirinal, berüchtigt als Wohnsitz der Hetären *Epd.* 5, 58.

sŭb-urbānus, 3, nahe bei der Stadt (Rom) befindlich, rura (s. rus) *E.* 1, 7, 76. caulis, in der Nähe der Stadt gezogenes Gemüse *S.* 2, 4, 15 (erklärt durch irriguus hortus *v.* 16).

sub-verto, ti, sum, 3, umkehren (von unterst zu oberst), vom zu weiten Schuh:

Imd zu Falle bringen, im Gleichniß mit dem, den unpassender Reichthum zu Ausschweifungen verlockt u. in's Verderben stürzt (vgl. uro) *E.* 1, 10, 43.

succēdo, cessi, cessum, 3, unten an etw. herangehen od. kommen, dah. übh. der Zeit nach folgen, m. Dat., v. Lustspiel: his, d. i. dem Thespis u. Aeschylus *AP.* 281. von Talenten: hinzukommen *E.* 1, 6, 35. b) prägn. von Statten gehen, glücken *E.* 1, 17, 37.

succingo, cinxi, cinctum, 3, von unten herauf gürten, bes. das Gewand (die Tunica), um in der Arbeit unbehindert zu sein, dah. succinctus, aufgeschürzt, geschäftig, schrzh. von d. Stadtmaus *S.* 2, 6, 107. nigrâ pallâ (um in dem weiteren Bausche derselben die Zaubermittel aufzubewahren) *S.* 1, 8, 23.

succĭno, 3, (sub u. cano) dazu singen, d. i. sofort nach dem ersten, vom Liede eines Bettlers *E.* 1, 17, 48. (wo Död. nur 'Et mihi!' d. i. mir gebt auch! als Worte des Bettlers nimmt).

succurro, 3, herbeilaufen, bes. um zu helfen, succurrite! zu Hülfe! *AP.* 459.

sūcus, i, *m.* [so st. succus, die besten Hdschr. u. neuesten Herausg., s. Wagner's Orth. Verg. *p.* 475] Saft, Flüssigkeit, m. Gen. der näheren Bestimmung: nectaris, d. i. Nectar *O.* 3, 3, 35. bes. v. Fischen, nigrae loliginis (s. d.), d. i. Schwärze des Dintenfisches *S.* 1, 4, 100. Plur. piscis Hiberi, d. i. die (marinirten) Eingeweide des Thunfisches, woraus man e. Sauce bereitete (s. garum) *S.* 2, 8, 46, auch v. Eiern der Hühner, „Dotter", melioris suci, von der inneren besseren Qualität der länglichen Eier (s. Plin. H. N. 10, 74 u. vgl. mas), d. i. zugleich von angenehmerem Geschmack *S.* 2, 4, 13. dcht. v. Geschmack d. Speisen (s. celo) *S.* 2, 8, 28. b) trp. Lebensfrische, Jugendkraft *O.* 3, 27, 54.

sūdo, 1, schwitzen, in Folge von physischer wie geistiger Anstrengung *S.* 2, 2, 21 (vgl. quaero). *E.* 1, 13, 16. *AP* 241 u. 413.

sūdor, ōris, *m.* Schweiß, bes. in Folge großer Anstrengung *Epd.* 12, 7. *S.* 1, 9, 10. im Kampfe (wie ἱδρώς b. Hom.) *O.* 1, 15, 9. vgl. *Epd.* 10, 15. übtr. minimum sudoris habere, nicht ein Tröpfchen Schweiß kosten *E.* 2, 1, 169.

suētus, 3, (suesco) an etw. gewöhnt, der etw. zu thun pflegt, m. Inf. *S.* 1, 8, 17 (wo mit der Diäresis sŭētus, s. Z. §. 3).

suffīgo, xi, xum, 3, an etw. anheften, schlagen, in cruce (bei Cic. cruci), an's Kreuz *S.* 1, 3, 82. s. crux.

sufflo, 1, aufblasen, aufblähen, se, v. Frosche *S.* 2, 3, 317.

suffrāgĭum, i, *n.* (sub u. frango) eig. Scherbe beim Abstimmen in den Volksversammlungen, übtr. Stimme, Urtheil, bes. günstiges, Beifall, Plur. plebis, populi *E.* 1, 19, 37. 2, 2, 103.

Sŭgambri, s. Sygambri.

sui, 2c. Reflexivpron, als Objekt bei amor, Selbstliebe, *O.* 1, 18, 14. bei potens *O.* 3, 29, 41. im objectiv gefaßten Satze: quod sibi dantur, wo Bentl., Heind. u. Jahn dentur; s. Z. §. 550 geg. E. Kr. Gr. §. 412, 2. ebenso pro se, für ihn (den Volanerius), wo man schon zur Vermeidung der Zweideutigkeit pro ipso erwartete *S.* 2, 7, 16. verdoppelt sese *S.* 1, 1, 31. semet *S.* 1, 6, 78.

Sulcĭus, i, *m.* e. berüchtigter Sachwalter u. Ankläger zur Zeit des Hor. *S.* 1, 4, 65 flgg. s. Caprius.

sulcus, i, *m.* (ὁλκός) Furche *O.* 3, 1, 10. *E.* 1, 7, 84 (s. crepo).

sulfŭr, ŭris, *n.* [auch sulphur od. sulpur, s. Wagner's Orth. Verg. *p.* 474 u. K. Schneider's Gr. 1. S. 210] Schwefel, Plur. Schwefeldämpfe, Schwefelbäder bei Bajä (Celsus de re med. 2, 17 u. 3, 21 u. Zell's „Ferienschr." 1. S. 149 flgg.) *E.* 1, 15, 7. vgl. murtetum.

Sulla, P. Cornelius, der bekannte Gegner des Marius, geb. 138 v. Chr. gest. 78 v. Chr., 88 v. Chr. Consul, 82 v. Chr. Dictator, Vater der Fausta (s. d.) *S.* 1, 2, 64.

Sulpĭcĭus, 3, zum Geschlecht der Sulpicier gehörig, horrea, Weinlager des Sulpicius in Rom (nach dem Schol. eines gewissen Sulp. Galba, der zur Zeit des Hor. große Vorräthe von Wein, Oel 2c. zum Verkauf hielt) *O.* 4, 12, 18.

sum, fŭi, esse, sein, 1) mit selbstständigem Begriffe, d. i. vorhanden sein, zunächst von lebenden Wesen: in irgend einem Zustande sich befinden, irgendwo sich aufhalten, wohnen, weilen, leben u. dgl.. in terris, d. i. noch leben *E.* 2, 1, 194. rure *E.* 1, 7, 1. cum alqo *S.* 2, 7, 112. in numero amicorum *S.* 1, 6, 62. intus (s. d.), d. i. zu Hause *S.* 1, 2, 67. nusquam, dahin sein, nicht mehr sein (wie οὐκέτι εἶναι, s. Hand's Turs. 4. *p.* 349) *S.* 2, 5, 102. ebenso v. Leblosem, vorhanden, enthalten sein, sich befinden, stattfinden u. dgl. (da je nach dem Zushge. entsprechende Ausdrücke u. Wendungen zu wählen), sub terra *E.* 1, 6, 24. in horto *O.* 4, 11, 12. in aula *E.* 1, 1, 87. vgl. *E.* 1, 15, 13. domi *S.* 2, 3, 232. vgl. *S.* 1, 1, 92 u. 105. *AP.* 466 2c. v. Oertlichkeiten: liegen *S.* 1, 5, 51. virtus est in patrum equis,

wohnt, lebt *O.* 4, 4, 30. in alqa re, mit omnis (s. d.) verb., ganz in etwas leben *E.* 1, 1, 11. nil ardui est (mortalibus) *O.* 1, 3, 37 (bei der Lesart arduum aber ist est Copula). prägn. esto, ut libet, d. i. gehe es sonst, wie es wolle, mag es mit deiner Krankheit stehen, wie es will (wenn du mir nur vom Leibe bleibst) *S.* 2, 3, 31. Bes. Verbindungen: a) mit einem Relativsatze, als Umschreibung des Subjectes, u. flg. Conjunctiv, weil das von Personen oder Sachen darin Ausgesagte als Folge ihrer Eigenthümlichkeit dargestellt wird („solche, welche", „von der Art, daß" 2c.): est qui vinci possit, d. i. auch er läßt sich besiegen od. gewinnen *S.* 1, 9, 55. est qui personet aurem, es ist als ob einer mir 2c. *E.* 1, 1, 7. non est qui speciosius tractet arma, d. i. es giebt Keinen, der 2c., Keiner führt die Waffen 2c. *E.* 1, 18, 53. si est, qui possit 2c. *AP.* 422. non sit (imperativisch st. ne, s. non 2, *b*), qui tollere curet *AP.* 460. ne sit inter amicos, qui eliminet *E.* 1, 5, 25. ut esset . . qui posset *S.* 1, 10, *6. auch wenn das Subj. ein bestimmtes Individuum ist, wechselnd mit dem Indicat.: fuit haud ignobilis Argis, qui se c r e d e b a t miros audire tragoedos . . cetera qui vitae s e r v a r e t munia recto more (wo im ersten Satze etw. rein Factisches, im zweiten etw. dem Genannten Eigenthümliches bezeichnet wird: ein solcher Mann, der od. daß er im Uebrigen allen Pflichten völlig genügte, s. Kr.Gr. §. 615. Anm. 5, 3) *E.* 2, 2, 128. sunt verba, delicta, quibus 2c. *E.* 1, 1, 34. *AP.* 347. Dah. est qui od. gew. sunt qui, es giebt Leute, die 2c., zuletzt zur Umschr. des Begriff's „dieser und jener", „Mancher" od. „Manche" verschmolzen (wie ἔστιν ὅς u. εἰσὶν οἵ od. gew. ἔστιν οἵ, s. Buttm. Gr. §. 150, 21. Krüg. Gr. Gr. §. 61, 5. A. 1 u. 2), *α*) mit Indicativ, um die Sache als eine bestimmte od. wirkliche, im Leben oft wiederkehrende Erscheinung vor Augen zu führen, wenn mithin der Relativsatz nicht das Prädicat, sondern das Subject bildet (nicht als Gräcismus zu betrachten, vgl. Z. §. 563. Kr. Gr. §. 615. S. 836. Anm. 2. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." S. 332, Anm. 507 u. E. Jacob „De formula s u n t q u i" Lüb. 1840) *O.* 1, 1, 3 u. 19; 7, 5. *S.* 1, 4, 24. 2, 1, 1 (wo sunt, quibus e s s e v i d e o r, mit entspr. altera pars); 4, 47 (bei vorausgeh. nullus). *β*) mit Conjunctiv in dem bereits angegebenen Sinne *S.* 1, 2, 28 (mit entspr. alius) *S.* 1, 2, 28. *E.* 1, 1, 77 (bei vorausgehendem pars hominum); 6, 4. erat quod tollere velles *S.* 1, 4, 11. *γ*) abwechselnd im Numerus u. Modus: gemmas . . s u n t q u i non h a b e a n t, est q u i non c u r a t habere (wo Hor. eine bestimmt gedachte Person oder einzelne Personen, die sich durch gleiche Eigenschaften von der Menge unterscheiden, nämlich die wahren Weisen bezeichnen wollte) *E.* 2, 2, 182. c) est in Verb. mit Partikeln: *α*) mit quod, es ist Grund, Ursache vorhanden, daß 2c., non est quod multa loquamur, es bedarf nicht langer Belehrung *E.* 2, 1, 30. s. quod. *β*) mit ut, es tritt der Fall ein, es trifft sich, kommt vor, daß 2c. (wie accidit, fit, ut 2c., s. Cic. Sext. 45, 97. de amic. 17, 63; vgl. ἔστιν ὅπως u. Z. §. 752) *O.* 3, 1, 9. non est, ut copia maior 2c., es ist unmöglich, daß 2c., dann kann Juppiter selbst dir nicht verleihen 2c. *E.* 1, 12, 2. *γ*) mit ubi, vom Orte (wie ἔστιν οὗ od. ὅπου): est, ubi plus tepeant hiemes? giebt es einen anderen Ort, wo 2c. (denn locus ist aus dem Vorhergeh. zu entnehmen), d. i. wo ist lauer der Winter? ist irgendwo der Winter so lau? *E.* 1, 10, 15 u. 18. auch von der Zeit (ἔστιν ὅτε, d. i. ἐνίοτε), d. i. bisweilen, manchmal: est ubi placent 2c. *E.* 2, 1, 63. *δ*) mit Adverbien, s. bene, recte, nunc. *ε*) mit Präpositionen, s. penes. d) mit Dat. zunächst der Pers., v. wirklichen Besitze körperlicher od. geistiger Dinge: für Jmd da sein (bisw. genügen), dah. besitzen, haben u. dgl. (wie ἔστι μοι), est mihi cadus, sit mihi mensa tripes u. dgl. *O.* 4, 11, 1. *S.* 1, 3, 13 2c. quo est tibi iter, wohin führt dich dein Weg? wohin gehst du? *S.* 1, 9, 16. quibus est virtus *Epd.* 16, 39. animus, iudicium est tibi *O.* 4, 9, 34. *AP.* 386 2c. auch mit Dat. der Sache 2c., haben, zu Theil werden u. dgl., nullus argento color est *O.* 2, 2, 1. idem floribus honor est *O.* 2, 11, 9. est silentio tuta merces, sicherer Lohn harrt treuer Verschwiegenheit *O.* 3, 2, 25. quis desiderio sit pudor (s. d.) *O.* 1, 24, 1. e) est mit Infin. (wie ἔστιν st. ἔξεστιν Buttm. Gr. §. 150, 23), eig. es findet Statt, d. h. es ist gestattet od. vergönnt, es ist möglich, erlaubt, man kann, darf 2c., unde plus haurire est *S.* 1, 2, 79. est tibi videre *S.* 1, 2, 101. vgl. *Epd.* 17, 25. *E.* 1, 1, 32. *S.* 2, 5, 103 (wo jetzt Meineke, Haupt, Or. u. A. nach Prädicov's Conject., die Lachmann zu Lucr. *p.* 297 zur seinigen macht, illacrima, e re est st. illacrimare est, d. i. weine dazu; es frommt 2c). Dagegen ist *S.* 1, 5, 87

quod versu dicere non est aus dem folg. perfacile das einfache facile zu ergänzen, was sich nicht leicht ausdrücken läßt ꝛc. f) Imper. esto, wie εἶεν, es mag sein! es sei! nun gut! ich will dies zugeben u. dgl. beim Zugeständniß des Vorhergeh. *S.* 2, 1, 83; 2, 30; 3, 65 (wo A. integer zu esto ergänzen). *E.* 1, 17, 37. selbst in Bez. auf das Nachfolg.: namque esto, populus ꝛc. d. i. es mag sein, es ist nun einmal nicht anders: das in seinen Vorurtheilen befangene Volk würde (näml. wenn einer über seinen Stand hinausstreben wollte) ꝛc. *S.* 1, 6, 19. auch beim Fortschritt zu etw. Beachtungswertherem, wenn auf das Vorhergehende weniger Gewicht gelegt werden soll, mit Acc. u. Inf. als von etw. Vorgestelltem (wie ähnl. bei fac Z. §. 619. A. 1): verum esto, aliis ꝛc., es mag noch hingehen, daß der Eine dies, der Andere jenes treibt: allein können dieselben Menschen nur eine Stunde bei ihrer Meinung bleiben? *E.* 1, 1, 81. — 2) mit unselbstständigem Begriffe, als Copula, zur Verbindung des Subjectes u. Prädicates, in welcher Bedeut. es bisw. auch ausgelassen wird, wie *O.* 1, 20, 4. 2, 7, 11. *S.* 1, 5, 5; 10, 33. Nach den Zeitw. des Gestattetseins, Gewährens steht bei esse außer dem Dat. des Pronom. auch das Prädicat durch Attraction in Dat., wie licet (iis) esse beatis *S.* 1, 1, 19. da (mihi) iusto sanctoque videri *E.* 1, 16 61. u. so bei concedo (s. d.) *AP.* 372 s. licet u. do *C* u. concedo 2. doch auch m. Acc. des Präd. (vgl. Kr. Gr. 482) dederim quibus esse poëtas *S.* 1, 4, 39. a) bei einem die Stelle des Prädicats vertretenden Subst., u. zwar zur Bezeichnung: α) des Besitzes, Eigenthums, mit Genitiv (possessiv): quorum virorum prisca comoedia est, denen das alte Lustspiel gehört, die es geschaffen haben *S.* 1, 4, 2. privati iuris, zum Eigenthum des Einzelnen werden *AP.* 131. β) beim Genit., der das Ganze anzeigt, zu dem etw. als Theil gehört (partitiv), operum hoc tuorum est (wo man gew. unum ergänzt, doch vgl. Kr. Gr. §. 345, 2. Krüg. Griech. Gr. §. 47, 9), das wäre eine von deinen Großthaten, eine Gr. für dich *S.* 1, 7, 35. γ) des Zukommenden, Eigenthümlichen: es ist Imds Sache, Brauch, Gewohnheit ꝛc., mit Genit. u. Inf. Thracum est pugnare ꝛc. *O.* 1, 27, 2. insani est rem male gerere *S.* 2, 3, 74. miserarum est (s. miser) *O.* 3, 12, 1. auch sive naturae est hoc sive artis, mag dies Natur oder Kunst bewirken *S.* 2, 4, 7. hoc totum muneris tui est, diese Auszeichnung, dieses Verdienst gehört ganz dir, nicht mir *O.* 4, 3, 21. Doch gebraucht man statt der Genit. des persönl. Pronom. das Possessiv im Neutrum (Z. §. 448): meum est, es ist meine Art, m. Inf. *O.* 3, 29, 57. δ) der Beschaffenheit mit Genit. u. Abl. (qualitativ), quam sis aevi brevis, wie kurz dein Leben sei *S* 2, 6, 97. esse crure malo, pede turpi *S.* 1, 2, 102. vgl. *S.* 1, 6, 33. 2, 3, 132. ε) des allgemeinen Werthes, mit Genit. wie tanti, pluris (s. d.) *AP.* 304. *S.* 1, 9, 8. η) des Zweckes u. der Bestimmung m. Dat. der Sache u. m. Dat. der betheiligten Person, wenn diese hinzutritt: „wozu gereichen" u. dgl. exitio est mare nautis, gereicht zum Verderben *O.* 1, 28, 18. musa mea dîs cordi est, liegt am Herzen, ist werth *O.* 1, 17, 14. vgl. *O.* 2, 4, 1. *S.* 1, 1, 33; 2, 53; 8, 18. 2, 3, 99; 4, 8. *E.* 1, 14, 11. 2, 1, 101. *AP.* 407. s. amor, cura, exemplum, odium. b) beim Adverb., quod est ultra, retro (s. d.) *O.* 2, 16, 25. 3, 29, 46. s. bene, male, recte. c) bei einer Präpos. mit ihrem Substant., meist umschreibend, wie in honore, in pretio, geehrt, geschätzt sein *AP.* 71 u. 372. Anderes s. unter in u. animus, culpa, fama, libido, ius, votum ꝛc. auch bei penes allein, s. d.

summa, ae, *f.* (summus) eig. Summe im Rechnen, Hauptzahl, nummorum, das volle Vermögen (s. equester u. censeo) *AP.* 384. patrimonii *S.* 2, 3, 90. auch abs. v. Vermögen, Bestand des Vermögens *S.* 1, 4, 32. 2, 3, 84 u. 124. b) übtr. das Ganze einer Sache, vitae brevis (zu vitae gehörig) kurze Lebensfrist, Lebensdauer *O.* 1, 14, 15. abs. hodierna *O.* 4, 7, 17. operis, die ganze Anlage und Ausführung eines Kunstwerkes *AP.* 34. dah. ad summam adverbial, bei Angabe des Endergebnisses des Ganzen: zum Beschluß, kurz und gut, mit Einem Worte *E.* 1, 1, 106.

summe, Adv. (summus) höchst, auf's stärkste, auf's beste, munitus *E.* 2, 2, 31.

summoveo, s. submoveo.

summus, 3, (Superl. zu superus, w. s.) d. oberste, höchste, äußerste, bes. zur Bezeichn. des obersten Theiles eines Gegenstandes: montes, Spitzen, Kuppen *O.* 2, 10, 11. ähnl. vertices (s. d.) *O.* 3, 24, 6. tectum, Dachstuhl *S.* 1, 5, 74. ulmus *O.* 1, 2, 9. auch v. Pers. in Bez. auf den obersten Platz bei Tische (s. lectus): oben, zu oberst *S.* 2, 8, 20. sbst. ab imo (s. d.) ad summum, bis zum Kopf *O.* 2, 3, 309. ima (s. d.) mutare summis *O.* 1, 34, 12. b) bei Eintheilung der vier Saiten des Tetrachord's war die oberste (summa) dem

Tone nach die tiefste, dah. summa vox, die tiefste Stimme (quae summâ chordâ resonat, s. chorda) *S.* 1, 3, 7. 2) übtr. der Zeit od. Reihenfolge nach: d. letzte, Camena, Ende des Liedes, Gegs. prima *E.* 1, 1, 1. u. so summo carmine (verst. dicetur), im Schlußgesange, zum Schlusse *O.* 3, 28, 13. c) dem Grade, Range od. Ansehen nach d. höchste, größte, vorzüglichste, wichtigste ꝛc., virtus *S.* 1, 7, 15. voluptas, insania *S.* 2, 2, 20; 3, 221. malum *O.* 3, 24, 49. sbst. summum, i, *n.* das Höchste, fortunae, Gipfel des Glücks *E.* 2, 1, 32. boni (τὸ τέλος τῶν ἀγαθῶν, s. bonum *b*) *S.* 2, 6, 76. abs. vom Gedichte: Höhe, Höhepunkt (Gegs. imum, Tiefe) *AP.* 378.

sūmo, sumpsi, sumptum, 3, nehmen, an od. zu sich nehmen, ergreifen, vestem, clavum *S.* 1, 2, 16; 6, 25. secures (Gegs. ponere), cyathos *O.* 3, 2, 19; 8, 13. vgl. *O.* 1, 27, 9. *S.* 1, 1, 56. 2, 3, 155. 2, 37. 259. *E.* 1, 17, 44. b) prägn. entnehmen, kaufen, obsonia parvo *S.* 2, 7, 106. 2) übtr. nehmen, wählen u. dgl. parentes *S.* 1, 6, 97. vitam, das Leben gewinnen (im Gegs. des Todes, weder vom Nachruhme, noch von der Hoffnung für das Leben, noch v. Lebensunterhalte zu verst., sondern v. feigen Krieger, der unentschlossen ist, woher er das ihm theuere Leben nehmen, d. i. ob er das Leben dem Tode vorziehen solle) *O.* 3, 5, 37. materiam *AP.* 38. horam grata manu *E.* 1, 11, 23. sbst. de medio sumpta, aus dem gewöhnlichen Leben entnommene, alltägliche Ausdrücke (auch b. Cic. Orat. 49, 163 Gegs. v. exquisita) *AP.* 243 (vgl. 240 'ex noto fictum carmen'). Bes. v. Abstr. nehmen, annehmen, cum tunicis nova consilia et spes *E.* 1, 18, 33. cum tabulis animum censoris honesti *E.* 2, 2, 110. vires, Kraft od. an Kraft gewinnen (v. Feuer) *E.* 1, 18, 85. pudenter licentiam, die Freiheit mit Maß brauchen *AP.* 51. superbiam, den Stolz sich anmaßen (von Melpomene, die dem Hor. mit zuversichtlichem Stolze den Lorbeerkranz reichen soll) *O.* 3, 30, 14. b) nehmen, wählen, von Gegenständen, die man vornimmt, um sie zu behandeln, mit Inf. (vgl. Kr. Gr. §. 476, 4) celebrare *O.* 1, 12, 2. scribere res gestas *E.* 1, 3, 7.

sumptŭōsus, 3, aufwenderisch, kostbar, hostia (von der Hekatombe; über die Constr. s. immunis) *O.* 3, 23, 18. von

sumptus, ūs, *m.* (sumo) Aufwand, Kosten, publicus (s. d.) *O.* 2, 15, 19. vgl. *S.* 2, 4, 82. *E.* 2, 2, 195. sumptum habere, Aufw. fordern, verlangen *S.* 2, 4, 85. sumptum facere in se pro quaestu, auf sich verwenden, was seinem Erwerbe entspricht, im Verhältnisse zum Erwerbe seine Ausgaben einrichten *S.* 1, 2, 19. Plur. sumptus praebentur ex alqa re, der Aufwand wird bestritten aus ꝛc. *S.* 1, 6, 80.

sŭpellex, lectilis, *f.* Geräthe, bes. für häusliche Bedürfnisse, Campana (s. d.) *S.* 1, 6, 118. munda *E.* 1, 5, 7.

sŭpĕr, Adv. (ὑπέρ) oben, darüber, in räuml. Bez., porrigi *Epd.* 5, 80. b) übtr. in Bez. auf Zahl u. Maß: darüber (hinaus), außerdem, noch dazu (auch Virg. *A.* 2, 71; sonst insuper), accipere *E.* 2, 2, 33. addere *S.* 2, 7, 78. usque superque quam satis est, vollauf und übergenug, genug und darüber *S.* 1, 2, 65. ebenso satis superque *Epd.* 1, 31. 17, 19. — II) Präp. 1) mit Accus. räumlich von der Richtung wohin, „über . . hin" od. auch blos von der Ausdehnung im Raume, auf der oberen Seite von etw., „über", „auf", candere s. lectos *S.* 2, 6, 103. dcht. condere sepulcrum s. Carthaginem (von der Tapferkeit)', auf Karthago's Stätte od. Trümmern *Epd.* 9, 15. auch „darüber . . . hinaus", alere amnem s. notas ripas (v. Regengüssen) *O.* 4, 2, 6. s. Caudi cauponas, hinter den Schenken von Caudium (denen die Villa des Coccejus näher als dem Städtchen selbst lag) *S.* 1, 5, 51. v. Pers. esse s. alqm, von der Reihenfolge bei Tische, d. i. über dem Wirthe, dem Wirthe zum Haupte, Gegs. infra (s. lectus) *S.* 2, 8, 23. b) von dem, wozu noch etwas Anderes hinzukommt: quereris s. hoc, „überdieß", „weiter noch" (πρὸς τούτῳ, wie s. his nachh., s. 2, c, so daß hoc auch Abl. sein könnte, nicht aber „darüber", daß ꝛc., wie 2, *d*) *E.* 2, 2, 24. 2) mit Abl. räuml. auf die Frage wo? „über", „oberhalb", pendere s. cervice *O.* 3, 1, 17. s. Pindo, auf dem Gipfel des P. *O.* 1, 12, 6. reponere ligna s. foco *O.* 1, 9, 5. campis atque Neptuno s. fundi, über Gefilde u. Meere (nicht seinem Nomen nachgestellt, ὑπέρ, sondern als dicht. Tmesis st. superfusum, so daß campis und Neptuno gleichmäßig von superf. abhängt, nicht in campis et s. Neptuno fusum, vgl. fundo) *Epd.* 7, 3. b) von d. Zeit (obwohl auf räumlicher Anschauung beruhend), „während", s. mero, über dem Weine (wie s. coenâ, über Tische) *O.* 1, 18, 8. c) von dem, wozu noch etw. Anderes hinzukommt (πρὸς τούτοις, in Prosa in diesem Sinne gew. m. Acc. super haec, s. Kr. Gr. §. 385, 3, *b*): „außerdem", „dazu noch", paulum silvae super his (obgleich auch hier eine räumliche Auffassung, d. i. „über den Garten und

Quell hinaus, an diese grenzend", zulässig ist) *S.* 2, 6, 3. pallescere s. his (nach A. „er wird über solche ergreifende Stellen Bestürzung heucheln u. erblassen", so daß super zur flg. Bed. *c* gehören würde) *AP.* 429. s. hoc, s. vorh. 1, *b.* d) von e. Gegenstand des Denkens od. der Rede (wobei der Denkende oder Redende gleichsam über dem Gegenstande stehend vorgestellt wird), „über", „in Betreff", auch „wegen", decreta s. iugandis feminis *CS.* 18. mittere curas s. urbe *O.* 3, 8, 17. cura s. conditione communi, d. i. wegen *E.* 2, 1, 152. concinere ludum s. impetrato reditu *O.* 4, 2, 42.

sŭperbĭa, ae, *f.* Hoffart, stolzer Sinn *O.* 3, 10, 9. 4, 10, 2. auch im guten Sinne: Berechtigung zum Stolz, Selbstgefühl *O.* 3, 30, 14. von

sŭperbus, 3, stolz, übermüthig, von Tarquinius *O.* 1, 12, 34. *S.* 1, 6, 12. v. Tantalus *O.* 2, 18, 36. von d. Scythen, „trotzig" (da die Römer sie vor der Unterwerfung durch Cn. Lentulus öfters bekriegt hatten) *CS.* 55. v. Telephus *Epd.* 17, 9. v. Zuschauer in Bez. auf das rücksichtslose Benehmen im Theater und die lächerliche Anmaßung über den Werth der Stücke zu urtheilen, „anmaßend", neben fastidia *E.* 2, 1, 215. nuntius (s. d.) *O.* 4, 4, 70. Fortuna, Laune des Schicksals *E.* 1, 1, 68. sbst. *AP.* 201. mit Abl. des Grundes, „über" od. „auf" etw., pecuniâ, malo *Epd.* 4, 5. 15, 18. v. Leblosem: arces Carthaginis *Epd.* 7, 5. vices, strenge Vergeltung des Uebermuthes (d. i. daß der Uebermuth dir vergilt, was du an mir gethan) *O.* 1, 28, 32. corpus, üppig, verzärtelt, dem in Folge der Weichlichkeit u. Verwöhnung nichts gut genug ist *S.* 2, 2, 109. ähnl. dens, spröde, lecker, wählerisch *S.* 2, 6, 87. 2) im guten Sinne, v. Pers., hochsinnig, hochherzig, bes. muthvoll, wie μεγάθυμος, μεγαλήτωρ b. Hom., Atridae *O.* 1, 10, 13. b) v. Leblosem: stolz, prangend, prachtvoll, glänzend, triumphus *O.* 1, 35, 3; 37, 31. postes *O.* 4, 15, 7. limina potentiorum *Epd.* 2, 7. merum, der sich seiner Trefflichkeit gleichs. bewußt ist, ausgesucht *O.* 2, 14, 27.

sŭpercĭlĭum, i, *n.* Augenbraue, als Theil des Gesichtes, durch welchen sich ebenso Ernst od. Trauer, wie Stolz u. Unwillen kundgeben, übh. Stirn, nubes in supercilio, d. i. finsteres Aussehen *E.* 1, 18, 94. cuncta movere supercilio, von Juppiter (κυανέῃσιν ὀφρύσιν ἐπινεύειν Hom. Il. 1, 528) *O.* 3, 1, 8.

superfundo, s. fundo.

sŭperĭăcĭo, iēci, iectum, 3, darauf werfen, superiici (verst. terris), von der Meeresfluth: Alles überfluthen, bedecken *O.* 1, 2, 11.

superne, Adv. oben, am oberen Theile *AP.* 4. *S.* 2, 7, 64. mutari in alitem, d. i. an Haupt und Hals *O.* 2, 20, 11. von

sŭpernus, 3, oberhalb befindlich, Tusculum, hoch gelegen *Epd.* 1, 29.

sŭpĕro, 1, (super) über etw. stehen, dah. über etw. hinausgehen, übersteigen, übtr. nonum annum, v. Weine: über neun Jahre alt sein *O* 4, 11, 1. b) übertreffen, besiegen, canem cursu *E.* 1, 18, 51. alqm, verdunkeln *S.* 1, 1, 112. 2) intrans. über etw. hervorragen, die Oberhand gewinnen, obsiegen, pugnis *O.* 1, 12, 26. abs. *O.* 1, 12, 38. b) übrig sein oder bleiben (s. Kritz zu Sal. Cat. 20, 11) *S.* 2, 2, 102. *AP.* 328.

sŭperstes, stĭtis, (sto) über etwas hinausstehend, dah. überlebend, überdauernd, parentes *Epd.* 5, 101. te superstite *Epd.* 1, 5. prolept. wegen fata parcent, so daß meine Geliebte (anima), mein Geliebter (puer) am Leben bleibt *O.* 3, 9, 12 u. 16. nec carus aeque nec s. integer (wo nach dicht. Verschiebung das Adject. sup. auch zu carus gehört, d. i. da ich nach deinem Tode nicht gleiches Werthes für mich u. andere und nicht einmal ganz leben würde) *O.* 2, 17, 7. mit Dat. patriae (doch vgl. Z. §. 411 u. Kr. Gr. §. 362. A. 1), d. i. den Untergang des Vaterlandes *CS.* 42. bisw. v. Leblosem: fama, dauernder Nachruhm *O.* 2, 2, 8. Dav.

superstĭtĭo, ōnis, *f.* Irrwahn, Glaubensverirrung (eig. ein fortbestehendes Verharren bei früheren verkehrten Ansichten, welche die Mehrzahl der Verständigen aufgegeben hat, vgl. J. Grimm's „Deutsche Mythol." 2. S. 1059) *S.* 2, 3, 79.

super-sum, fŭi, esse, übrig sein od. bleiben, de coena *S.* 2, 6, 104. abs. *E.* 1, 13, 108. b) im Ueberflusse od. reichlich dasein *E.* 1, 6, 45.

sŭpĕrus, 3, (super) oben befindlich, bes. himmlisch, dii, die oberen od. olympischen Götter (Gegs. imi, sonst gew. inferi *O.* 1, 10, 19. s. Preller's „Röm. Myth." S. 46 flg.) *O.* 1, 1, 30. 4, 7, 18. *E.* 2, 1, 138. sbst. mit partitiv. Gen. deorum *O.* 1, 10, 19. abs. Götter übh. *O.* 1, 6, 16. 2) Superl. supremus, 3, d. oberste, höchste, mons, Spitze od. Gipfel des Berges *Epd.* 17, 68. übtr. Juppiter, der höchste, allwaltende (ὕψιστος) *O.* 1, 21, 3; 32, 13. b) der Zeit nach, d. äußerste, letzte, dies, d. letzte Tag des Lebens, d. Tod *O.* 1, 13, 20. *E.* 1, 4, 13. u. so tempus *S.* 1, 1, 98. finis *E.* 2, 1, 12.

dcht. iter *O.* 2, 17, 11. mors (wo Pass. und Stallb. sors), die äußerste Grenze zwischen Leben und Tod, tödtlicher Hingang, wie 'ultima mors' b. Lucilius b. Seneca Ep. 24, 20 u. 'omnium rerum mors extremum' b. Cic. Fam. 6, 21, 1.

sŭper-văcŭus, 3, [b. Hor. u. Liv., bei Cic. supervacaneus] überflüssig, nutzlos, honores sepulcri (als allgem. Epitheton) *O.* 2, 20, 24. Baias supervacuas facere cui, v. Arzte: Bajä Imdm (für Imds Befinden) für erfolglos erklären *E.* 1, 15, 3 (über das folg. s. tamen). sbst. omne supervacuum, d. i. jedes entbehrliche Wort (s. mano) *AP.* 337.

sŭper-vĕnĭo, vēni, ventum, 4, über Imd (unvermuthet) kommen, Imd drängen, verdrängen, heredem (im Gleichniß velut unda undam) *E.* 2, 2, 176. von der Stunde, die uns, wenn sie uns zu Theil wird, als unerwartetes Gut erscheint: „überraschen" *E.* 1, 4, 14.

sŭpīno, 1, rückwärts beugen, pass. mit griech. Acc. (Z. §. 458. Kr. Gr. §. 323. Anm. 1. vgl. purgo) supinor nasum nidore, ich beuge mich mit der Nase zurück, ich hebe die Nase beim Bratenduft *S.* 2, 7, 38. von

sŭpīnus, 3, zurückgebeugt, v. leb. Wesen *S.* 2, 5, 19; 7, 50. v. Körper *S.* 2, 5, 85. bes. von der Stellung der Alten beim Beten (s. fero 2, b) *O.* 3, 23, 1. b) v. Oertlichkeiten: gesenkt, abfallend, Tibur (weil am Abhange eines Berges gelegen) *O.* 3, 4, 23.

suppĕto, 3, zur Hand sein, hinreichen, genügen, mit Dat. der Pers. *E.* 1, 12, 4. dcht. m. Dat. des Zweckes: novis doloribus, gleichs. hinlänglichen Stoff geben, für neue Qualen da sein, neuen Qualen unterliegen, ausgesetzt sein *Epd.* 17, 64.

supplex, plĭcis, (plico) niederknieend, dah. demüthig bittend od. flehend, sich demüthigend, in Demuth *O.* 3, 10, 16. *CS.* 34. *Epd.* 17, 2. *E.* 2, 2, 103. auch Alexandrea *O.* 4, 14, 35. von Sachen: vitta *O.* 3, 14, 8. Dav.

supplĭcĭter, Adv. knieend, flehentlich, stare *S.* 1, 8, 32.

supplĭcĭum, i, *n.* (supplex, s. Seyffert zu Cic. de amic. S. 289 flg.) eig. Niederknieen zum Empfang der Strafe, dah. übh. Strafe (bes. harte) *S.* 1, 3, 79. supplicio culpa reciditur, wird durch schweres Gericht (durch das Schwert der Gerechtigkeit) getilgt *O.* 3, 24, 34.

suppōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, 3, unter etw. legen od. stellen, m. Dat., vina caelo sereno, in's Freie stellen *S.* 2, 4, 51. fontibus caput et stomachum (als die leidenden Theile, wahrsch. in Bez. auf Douche-Bäder), halten unter rc. *E.* 1, 15, 8. vgl. *S.* 1, 2, 125. sprchw. ignes suppositi cineri, Feuer, welches liegt od. ruht unter rc. (wie πῦρ ὑπὸ τῇ σποδιᾷ) *O.* 2, 1, 8.

sŭpra, Adv. (eig. supera näml. parte) der Zahl und dem Maße nach: darüber hinaus, mehr, nihil s. lacessere deos, nichts weiter *O.* 2, 18, 11. emi trecentis milibus numm. aut etiam s. *E.* 2, 2, 165. 2) Präp. m. Acc. vom Hinausgehen über etw. in Ansehung des Maßes od. Grades „über . . hinaus", nachgestellt: tres s. (cyathos) *O.* 3, 19, 15. s. vires, über Vermögen, mehr als man vermag *E.* 1, 18, 22.

suprēmus, s. superus 2).

sūra, ae, *f.* Wade *S.* 1, 6, 33. Plur. *O.* 2, 4, 21. *Epd.* 8, 10.

surdus, 2, taub, übtr. von dem, der für nichts Sinn hat, unempfänglich, unempfindlich, gefühllos, sprchw. surdior scopulis Icari (als Oxymoron mit audire verb.) *O.* 3, 7, 21. non saxa surdiora nautis *Epd.* 17, 54. vgl. asellus.

surgo, (surrexi, surrectum) 3, [synkop. surrexe st. surrexisse, s. Z. §. 160, 2] (sub u. rego) sich in die Höhe richten, sich erheben, aufstehen, bes. vom Lager *O.* 3, 6, 30. mane *S.* 1, 6, 120. ad praescripta munia, zum bestimmten Geschäft *S.* 2, 2, 81. de nocte *E.* 1, 2, 32. verdoppelt: surge, surge *O.* 3, 11, 37 flg. auch v. Genesenden *S.* 2, 3, 162. übh. als ermunternder Zuruf: surge, mache dich auf! auf denn! *E.* 1, 18, 47. dcht. alto culmo, von der Ceres: hoch im Halm sich erheben (s. culmus) *S.* 2, 2, 124. Bes. b) von der Sonne: sich erheben, steigen, aufgehen *S.* 1, 4, 29; 9, 73. v. Abendstern *O.* 2, 9, 1.

surpuerat, s. surripio.

Surrentīnus, 3, zu Surrentum gehörig, vina, Surrentiner-Wein, leicht u. angenehm *S.* 2, 4, 55. von

Surrentum, i, *n.* St. in Campanien, an der südl. Seite des Golfs von Neapel, j. Sorrento, in einer anmuthigen Gegend *E.* 1, 17, 52.

surrēpo, s. subrepo.

surrĭpĭo, rĭpŭi, reptum, 3, [synkop. surpite st. surripite *S.* 2, 3, 283. surpuerat st. surripuerat *O.* 4, 13, 20. Z. §. 160, 2] (rapio) unter der Hand od. heimlich wegnehmen, entwenden, rauben, unum de mille modiis *E.* 1, 16, 55. alqm morti, entreißen *S.* 2, 3, 283. quae me surpuerat mihi *O.* 4, 13, 20. abs. rauben, neben auferre *S.* 2, 3, 127.

sus, sŭis, c. (wie ὗς, b. Hor. nur *f.*) Schwein *E.* 1, 2, 26. 2, 2, 75. v. Wildschwein, Eber *Epd.* 12, 6.

suscĭto, 1, emporrichten, von e. Kranken: aufrichten, wiederherstellen, genesen machen *S.* 1, 1, 83. Musam tacentem citharâ, durch die Laute zum Gesang wecken, v. Apollo *O.* 2, 10, 19. corvum prece, des Raben Stimme heranflehen, herbeiwünschen *O.* 3, 27, 11.

suspectus, 3, (eig. Partiz. v. suspicio) Argwohn erregend, verdächtig, v. Pers. *S.* 2, 1, 50. von Cyrus, d. i. wegen Untreue beargwohnt *O.* 1, 17, 25. von Leblosem: lyra, mti Dat. der Pers. (weil diese Nachtheiliges von der Lyra befürchtet) *E.* 1, 18, 42. laquei, verborgene, trügerische *E.* 1, 16, 51. genus scribendi *S.* 1, 4, 65.

suspendo, di, sum, 3, aufhängen, aulaea, aufspannen *S.* 2, 8, 54. vestimenta deo, als Weihgeschenk (s. votivus) *O.* 1, 5, 15. Pass. mit reflex. Bed. nach griech. Construct. suspensi (pueri) loculos tabulamque laevo lacerto, die Kästchen u. Rechentafel am linken Arm, links um die Schulter gehängt (d. i. qui laevo lacerto sibi suspenderunt loculos tabulamque, qui loculos ꝛc. suspensos habent, s. Z. §. 458 am E. Kr. Gr. §. 323. A. 1) *S.* 1, 6, 74. bass. zur Veranschaulichung des auf bloße Berechnung pecuniärer Vortheile gerichteten Sinnes *E.* 1, 1, 56. dcht. corpora suspensa (aquâ) mento, ein an dem Kinne schwebender, d. i. schwimmender Leib *Epd.* 5, 36. b) übtr. vultum mentemque pictâ tabellâ, mit Auge u. Seele an (schönen) Gemälden hängen *E.* 2, 1, 97. bes. naso (adunco) alqm od. alqd, die aufgeworfene Nase rümpfen über ꝛc., ignotos, als Ausdruck des Hochmuthes u. der Verachtung *S.* 1, 6, 5. omnia, als Ausdruck des Spottes, d. i. verhöhnen *S.* 2, 8, 64.

suspĭcĭo, spexi, spectum, 3, (Stamm specio) in die Höhe sehen, dah. bewundern, anstaunen, argentum et marmor *E.* 1, 6, 18.

suspĭcor, 1, Dep. argwöhnen, argwöhnisch von Jmdm etwas denken *O.* 2, 4, 22.

suspīro, 1, tief aufathmen, seufzen (s. nē 1) *O.* 3, 2, 9. bes. in Folge der Sehnsucht nach Jmdm *O.* 3, 7, 10.

sustĭnĕo, tĭnŭi, tentum, 2, (teneo) aufrecht halten, tragen, duo pocula, v. Tische *S.* 1, 6, 117. onus (s. d.) v. Walde *O.* 1, 9, 2. übtr. von schwierigen u. wichtigen Geschäften, die Jmdm obliegen (eig. von schweren Lasten, denen man die Schultern unterstemmt) *E,* 2, 1, 1. proelia (auf dem Marsfelde), bestehen *E.* 1, 18, 54.

sŭsurrus, i, *m.* das Säuseln, Plur. Geflüster, Gezischel (s. strido u. secretus) *S.* 2, 8, 78. leves, Gekose, verstohlene Gespräche der Liebenden *O.* 1, 9, 19.

sūtor, ōris, *m.* (suo) Schuster *S.* 1, 3, 125. 128. 132. 2, 3, 106.

sŭus, 3, Possessivpron. der dritten Pers. mit Bez. auf das Hauptsubject des Satzes, „sein" (eigener), ihr ꝛc. *O.* 1, 1, 17; 13, 16. 2, 13, 5 u. ö. Bes. b) prägn. „sein (ihr) eigen", „eigenthümlich", ficus ornat suam arborem, den eigenen Stamm zu dem sie gehört (d. i. ohne gepfropft zu sein, da von der wilden Feige die Früchte gewöhnlich unreif abfallen, vgl. Plin. H. N. 16, 25. Colum. de re rust. 5, 11, 7) *Epd.* 16, 46. monstra sua, ihre eigenen Ungeheuer, die die Erde selbst erzeugt *O.* 3, 4, 73. pondera modulique sui, das ihr (der Vernunft) eigenthümliche, zukommende Maß und Gewicht *S.* 1, 3, 78. Dah. sbst. sui, ōrum, *m.* die Seinen od. Seinigen, zur Familie Gehörigen, Angehörigen *S.* 2, 5, 69. auch Freunde, Vertraute, Umgebung *S.* 2, 6, 41. In jenem Sinne bezieht sich suus oft nur auf ein im Satze genanntes Subject, ohne daß der Satz selbst aus der Seele des Subjectes gesprochen wird (s. Z. §. 550 am E.): cui placet alterius, sua est nimirum odio sors, jedem, dem das Loos eines Anderen gefällt, ist das seinige zuwider *E.* 1, 14, 11. est locus (s. d.) unicuique suus *S.* 1, 9, 52. magis quem diligeret mulier sua *Epd.* 12, 24. quem sua culpa premet *E.* 1, 18, 79. Bisw. „gewogen", „günstig", ventis iturus non suis *Epd.* 9, 30.

Sȳbăris, is, *m.* fingirter N. eines weichlichen Jünglings (mit Bez. auf das üppige Wohlleben der Stadt Sybaris in Unteritalien) *O.* 1, 8, 2.

Sȳgambri, ōrum, *m.* [Σύγαμβροι, in Hdschr. auch Sicambri, Σίκαμβροι od. Sugambri, wie Σούγαμβροι b. Strabo, s. Chr. Schneider zu Cäs. b. G. 4, 16, 2. Bd. 1. S. 347 flg.] e. wilder u. kriegerischer deutscher Volksstamm zwischen dem Rheine, der Sieg u. Lippe, der 16 v. Chr. dem röm. Feldherrn Lollius eine große Niederlage beibrachte u. die zur Eintreibung der Steuern geschickten Centurionen an's Kreuz schlug, im Jahr darauf aber bei Wiederaufnahme des Kampfes, den Augustus selbst leitete, Geiseln schickte u. Frieden schloß *O.* 4, 2, 36; 14, 51.

syllăba, ae, *f.* συλλαβή, mehrere zu einem Laut zusammengefaßte Buchstaben, Silbe *AP.* 251.

symphōnĭa, ae, *f.* συμφωνία, Einklang, bes. harmonisch zusammen wirkende Musik, discors (s. d.) *AP.* 374.

Sȳrĭus u. Sȳrus, 3, Σύριος, aus Syrien stammend, einer Landsch. in Klein-

asien zwischen dem Euphrat u. mittelländ. Meere, Syrium malobathrum *O.* 2, 7, 8. Syra merx, übh. kostbare Waare (weil die werthvollsten Waaren aus dem Innern Asiens meist über Syrien, bes. Antiochien, kamen) *O.* 1, 31, 12.

Syrtes, *f.* (Sing. *Σύρτις*) zwei wegen ihrer Untiefen und Stürme gefahrvolle Buchten an der Nordküste Afrika's, die kleinere an der südöstlichen Küste der zu Karthago gehörigen Landstrecke, die größere an der südwestl. Küste von Cyrenaika (s. Salust Jug. 78) Gaetulae *O.* 2, 20, 15. exercitatae Noto *Epd.* 9, 31. barbarae, aestuosae *O.* 2, 6, 3; 22, 5.

Sȳrus, i, *m.* *Σύρος*, 1) gewöhnlicher Sklavenname bei den Griechen u. Römern (weil die Syrer für sehr arbeitsam galten) *S.* 1, 6, 38. 2) N. eines Gladiator's in gallischer Rüstung (s. Gallina) *S.* 2, 6, 44.

T.

tăbella, ae, *f.* (Dem. v. tabula) Brettchen od. Täfelchen, bes. zum Schreiben u. metonym. das darauf Geschriebene, Plur. Schriften *S.* 2, 6, 38. von e. Briefe *Epd.* 12, 2. picta, Gemälde *E.* 2, 1, 97. *S.* 1, 1, 72. Pausiaca (wo das Demin. tabella im Munde des Sklaven zum Ausdruck der Geringschätzung) *S.* 2, 7, 95. abs. neben gemmae, marmor ꝛc. *E.* 2, 2, 180. s. votivus.

tăberna, ae, *f.* Bude od. Hütte (aus Brettern), pauperum (Gegs. zu turres regum) *O.* 1, 4, 13. Bes. b) Bude od. Laden der Handwerker *S.* 1, 3, 131. der Buchhändler *S.* 1, 4, 71. c) Schenkbude, gemeine Schenke („wirthlicher Krug" Död.) *E.* 1, 14, 24. Plur. *AP.* 229.

tābesco, bŭi, 3, (tabeo, tabum) schmelzen, dcht. sich verzehren (vor Neid) *S.* 1, 1, 111.

tăbŭla, ae, *f.* (nach Döderl. Demin. v. trabs) jedes dünne u. breite Stück Holz, Tafel, Brett, Plur. dcht. Bretter, d. i. Subsellien oder Bänke, auf denen die Richter um den curulischen Stuhl des Prätor zu beiden Seiten saßen *S.* 2, 1, 86 (wo A. „Gesetzestafeln", „Gesetze" verstehen, s. solvo 2). Bes. b) Wachstafel, um mittelst des Griffels (s. stilus) darauf zu schreiben, Schreibtafel *S.* 1, 4, 15. *E.* 2, 2, 110. bes. worauf das Testament geschrieben, Handschrift, Abschrift *S.* 2, 5, 52 u. 66. übtr. Schuldscheine, Schuldverschreibungen, Verbriefungen, vom Creditor u. Debitor unterschriebene und besiegelte Urkunden (wie Cic. Att. 4, 18, 2; sonst syngrapha od. chirographum, s. Rein in Pauly's „Realencyklop." Bd. 6, 2. S. 1537 flg.), welche unter den Römern bei der großen Gewissenhaftigkeit, mit welcher die Banquiers ihre Hausbücher führten, erst mit dem Schwinden der Treue dieser Hausbücher aufkamen (s. Rein's „Röm. Privatr." S. 327), Cicutae *S.* 2, 3, 70. c) Rechentafel *S.* 1, 6, 74. *E.* 1, 1, 56 (s. suspendo). d) Gesetztafel, Gesetz (der Decemvirn) *E.* 2, 1, 23. e) Gemälde, mit dem Zusatz picta *E.* 1, 2, 52. abs. *AP.* 6. f) Votivtafel (s. votivus) *O.* 1, 5, 14.

tābum, i, *n.* blutiger Eiter, dcht. vom leicht entzündbaren, tödtlichen Stoffe, womit Medea das Gewand für die Glauce bestrich (s. Medea u. pellex) *Epd.* 5, 65.

tăcĕo, cŭi, 2, schweigen (eig. von einem nur temporären Zustande, s. sileo) *Epd.* 7, 15. *S.* 1, 3, 129. 2, 2, 108. de paupertate *E.* 1, 17, 43. von d. Muse *O.* 2, 10, 18. b) trans. verschweigen, commissa *S.* 1, 4, 84. vgl. *Epd.* 5, 49. dicenda tacenda loqui (s. dico) *E.* 1, 7, 92. mit Relativs., quo pretio mercemur *O.* 3, 19, 8.

tăcĭturnĭtas, ātis, *f.* Verschwiegenheit, Schweigsamkeit (der Nachwelt), invida *O.* 4, 8, 23. von

tăcĭturnus, 3, schweigsam, der wenig spricht, sbst. *E.* 1, 18, 95. b) übtr. von Sachen, wie von e. Flusse: geräuschlos *O.* 1, 31, 8. von e. Buche: ungelesen, still *E.* 1, 20, 12. von Gestirnen: schweigend, still *O.* 2, 8, 10. v. Ufer *O.* 3, 29, 24. Comp. sprchw. ingenium statuā taciturnius (Lucian Vit. auct. 3 *ἐγὼ λαλός, οὐκ ἀνδριὰς εἶναι βούλομαι*, vgl. *S.* 2, 5, 40) *E.* 2, 2, 83.

tăcĭtus, 3, (taceo) schweigend, tacita prece, im Stillen, ingeheim (von dem, der seinen Wunsch kaum wagt laut werden zu lassen) *E.* 1, 14, 14. 2) act. schweigend, nicht redend, still (eig. von dem, der absichtlich nicht spricht, obgleich er Veranlassung zum Sprechen hat), virgo (von den sechs Vestalinnen, die den ge-

heimen Dienst ihrer Göttin versahen, ohne ein Wort dazu zu sprechen, s. Livius 1, 20) *O.* 3, 30, 9. non t. pro reis (als Litotes), d. i. der mit beredtem Munde seine Clienten vertheidigt, schützt *O.* 4, 1, 14. vom Raben: ohne Geschrei *E.* 1, 17, 50. oft vom bedeutsamen Schweigen: schweigend, nachdenkend, in Gedanken vertieft od. versunken *S.* 1, 3, 65; 6, 123 (in Bez. auf das Gelesene od. Geschriebene). *E.* 1, 4, 4. Dah. verb. mit agere, loqui secum *S.* 1, 9, 12. *E.* 2, 2, 145. mit mirari secum *E.* 1, 7, 62. vgl. *S.* 2, 5, 69. b) von Leblosem: lyra, stumm, verstummt *O.* 3, 19, 20.

tactus, ūs, *m.* (tango) Berührung *O.* 3, 2, 11.

taeda, ae, *f.* Kienholz, Plur. *O.* 4, 4, 43.

taedĭum, i, *n.* Ueberdruß, sollicitum, d. i. Kummer und Ueb. *O.* 1, 14, 17.

taeter, tra, trum, ekel, widrig, scheuslich, v. Geruch, spiritus *O.* 3, 11, 19. v. Geschmack: aqua *S.* 1, 5, 7 (wo die neuesten Herausgg. aus guten Hdschr. deterrima). b) übtr. abscheulich, fluchwürdig, libido, böse Gelüste *S.* 1, 2, 33. discordia *S.* 1, 4, 60. causa taeterrima, schmachvoll *S.* 1, 3, 107.

tălentum, i, *n.* (*τάλαντον*, eig. Wage, das Gewogene) e. bestimmte Geldsumme bei den Griechen, zu verschiedenen Zeiten u. in den verschiedenen Staaten von verschiedenem Werthe, vorzugsw. das attische Talent zu 60 Minen od. 6000 Drachmen, etwa 1375 Thlr., patrimonii mille u. dgl. *S.* 2, 3, 226; 7, 89. *E.* 1, 6, 34. *AP.* 238.

tālis, e, solcher, so beschaffen, derartig (*τοῖος*), deliciae *O.* 4, 8, 9. officia *E.* 2, 2, 21. vox *S.* 1, 10, 32 (in Bez. auf das Folgende). nil tale *E.* 2, 1, 17. vgl. *Epd.* 3, 19.

tālus, i, *m.* „Knöchel" des Fußes, Fuß übh., pravi *S.* 1, 3, 48. imi *S.* 1, 9, 11. *E.* 2, 2, 4. vgl. *S.* 1, 2, 29 u. 99. übtr. rectus, s. d. u. sto. 2) „Knöchel", d. i. „Würfel", wie *ἀστράγαλοι* (weil urspr. aus den Sprungbeinen gewisser Thiere verfertigt), bei den Alten länglich u. an zwei Seiten rund, also nur mit vier bezeichneten Seiten, auf die sie fallen konnten (dagegen die tessera, *κύβος* auf sechs gleichen Quadratflächen bezeichnet) *S.* 2, 3, 171; 7, 17. sortiri alqd talis *O.* 1, 4, 18. s. sortior.

tam, Adv. so, so sehr, zur Schärfung des Adject. u. Adv., wie t. carus *O.* 1, 24, 2. t. niger *S.* 1, 9, 73. t. bene, t. frugi tamque pudicus *S.* 2, 3, 18; 5, 77. mit sic wechselnd: gracilis sic tamque pusillus *S.* 1, 5, 69. mit Adj. u. Adv. in einem Satze: qui t. ridiculum t. care prodigus emit *E.* 2, 1, 238. mit flg. ut *S.* 1, 1, 22; 10, 2. Häuf. in der Vergleichung mit entsprech. quam (Z. §. 725): „so . . wie" *S.* 1, 3, 26. *E.* 2, 1, 90. mit flg. quam si u. Conj. „ebenso (sehr) . . als wenn" *E.* 1, 7, 14. doppelt: nec tam . . nec tam . . quam mit e. Zeitw. *O.* 1, 7, 10 flg.

tămĕn, Adv. (tam) „doch", „jedoch", „auch dann noch", in Concessivsätzen, um den folgenden Gedanken als etw. zu bezeichnen, das sich nach dem Vorhergesagten nicht erwarten ließ, bei vorausgeh. quamvis *S.* 1, 3, 129. 2, 2, 29 ꝛc. bei quamquam *O.* 3, 16, 37. bei si u. Conj. *O.* 3, 10, 2. bei cum u. Conj. *O.* 1, 7, 22. *E.* 1, 6, 27. 2, 2, 154. Oft wird das concessive od. hypothetische Verhältniß auch durch andere Wendungen, bes. durch einen einfachen Aussagesatz, Fragesatz ꝛc. ausgedrückt *O.* 1, 12, 19; 36, 6. 2, 18, 29. 3, 24, 63. *S.* 1, 3, 128. 2, 3, 71. *E.* 1, 6, 42. 2, 2, 19 u. 202. *AP.* 382. durch ein Partiz. *S.* 1, 10, 5. ebenso mit Neg. non t. *E.* 1, 1, 29. 2, 2, 202. *AP.* 182. u. so in Bez. auf ferox bello, d. i. quamvis f. bello esset *O.* 1, 32, 6. Oft ist dieses Verhältniß auch aus dem Zusammenhange zu ergänzen: t. . . . collines, dennoch, d. i. wenn dich auch Venus schützt und du dich feig verbirgst (nach A. im Gegs. zu serus, d. i. wenn auch spät, doch noch ꝛc., vgl. Lucret. 3, 553) *O.* 1, 15, 19. t. aspice (wo t. nicht blos auf das vorausgeh. quamvis, sondern auch auf den in docendus versteckt liegenden Concessivsatz sich bezieht: obgleich ich ein der Belehrung bedürftiger, gleichs. blinder Wegweiser bin) *E.* 1, 17, 4. quid t. ista velit ꝛc., d. i. mag es immerhin sein, daß Apollo dir die Sehergabe verliehen hat, dennoch ꝛc. *S.* 2, 5, 61. sunt delicta t. ꝛc., d. i. bei der Schwierigkeit das Vollkommene zu erreichen muß man freilich mit manchen Fehlern Nachsicht haben *AP.* 347. vgl. *S.* 2, 2, 23; 7, 63. *E.* 2, 1, 118. *AP.* 386. Dah. a) et tamen zur Angabe dessen, was in einem concessiven Vordersatze mit „obgleich" einzuschließen wäre (s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 448. Kr. Gr. §. 538 am E. S. 772) *O.* 4, 13, 2. *S.* 1, 10, 8 (wo Död. t. in der Bedeut. „doch wenigstens" nimmt: und es ist diese, wenn auch keine hervorragende, doch wenigstens eine Tugend). et t. urgues ꝛc., dennoch, d. i. ungeachtet du jene Annehmlichkeiten der Stadt entbehren mußt, hast du schwere Arbeiten zu verrichten *E.* 1, 14, 26. et t. me facit invisum illis (d. i. Baianis), d. i. obgleich ich nicht nach eigenem Wunsch, sondern

nach ärztlicher Vorschrift Bajä meide, so zieht es mir doch den Haß der Bewohner zu, die näml. von den Badegästen großen Gewinn zogen (nach Död. „und es macht mich, wenn auch nicht Anderen, doch wenigstens jenen verhaßt") *E.* 1, 15, 3. et t. idem scire volam, d. i. obschon ich den Genuß des Vorhandenen empfehle, will ich doch vor den Extremen mich hüten *E.* 2, 2, 192. ebenso negativ: nec t. ignorat ꝛc., d. i. obgleich er bereit ist, die Wohlthat Würdigen zu geben, weiß er doch nicht zu unterscheiden ꝛc. *E.* 1, 7, 23. b) sed tamen, aber dessen ungeachtet *S.* 1, 1, 27; 4, 99. *E.* 2, 1, 159; 2, 229 (in Bez. auf *v.* 219). *AP.* 372. sed t. ut caveas, d. i. doch das wenigstens muß ich dir bemerklich machen, daß du ꝛc. *S.* 2, 1, 80. c) ut tamen, doch so, so jedoch, daß ꝛc. (bei e. Einschränkung) *S.* 2, 6, 82. oder tamen ut *E.* 1, 20, 25. sic tamen ut *S.* 2, 5, 53. β) ut tamen, damit jedoch, wo im Folg. „so wisse, daß ꝛc." zu ergänzen (vgl. Z. §. 772) *O.* 4, 11, 13. ebenso ne tamen ignores *E.* 1, 12, 25. s. ne 2). d) si tamen, wenn dennoch *O.* 1, 3, 23. *E.* 2, 2, 24.

tam-quam (tanquam), Adv. gleich wie, so wie (meist v. fingirter Aehnlichkeit), parcere soccis t. sacris ꝛc., als wären es heilige Güter ꝛc. *S.* 1, 1, 71 flg. 2) Conjunction: „gleich als ob", mit Conjunctiv u. zwar des Präs., zum Ausdruck der bloßen Möglichkeit (Z. §. 572. Kr. Gr. §. 642) *S.* 2, 2, 27. *E.* 2, 2, 171.

1. **Tănăis**, is, *m.* *Ταναΐς*, Fl. im europ. Sarmatien, der den Alten als Grenze zwischen Europa u. Asien galt, j. „Don" *O.* 3, 10, 1. An ihm wohnten die Scythen *O.* 4, 15, 24 (vgl. *O.* 3, 4, 36). dah. discors *O.* 3, 29, 28.

2. **Tănăis**, is, *m.* e. Verschnittener (nach den Schol. Freigelassener) des Mäcenas, der vielleicht durch seine Mißgestalt auffiel *S.* 1, 1, 105.

tandem, Adv. „endlich", „endlich einmal" (in Bez. auf das, was man längst erwartete od. wünschte, wie t. venias, desine u. dgl.) *O.* 1, 2, 30; 23, 11. 2, 9, 18. 3, 15, 2. 4, 4, 49. *Epd.* 17, 6. *S.* 1, 5, 17. 2, 3, 26; 5, 68; 6, 90. *E.* 1, 7, 73. b) zur Schärfung der Frage, „denn", „nur", „wohl", jedoch auffallend in der indir. Frage nach scis (obgleich durch das so gebrauchte *ποτέ* geschützt): scis quo t. pacto deceat ꝛc. *E.* 1, 17, 2 (wo Mein. Död. u. Kr. mit Horkel 'Anal. Horat.' *p.* 129 flg. tenuem, d. i. den Niederen).

tango, tĕtĭgi, tactum, 3, (Stamm *τάγω*, wovon das homer. *τεταγών*) berühren, anrühren, caput genibus (s. contraho) *S.* 2, 7, 61. cubito prope stantes, anstoßen *S.* 2, 5, 42. ore pedes ꝛc., belecken *O.* 2, 19, 32. arva ligonibus (um das Feld zu bearbeiten) *E.* 1, 14, 27. mento solum, den Boden mit dem Kinne berühren, d. i. auf dem Gesichte liegen, den Boden küssen (v. Gefallenen) *O.* 2, 7, 12. dente aliquid, kosten *S.* 2, 6, 87. supra tres (cyathos), näml. um zu trinken *O.* 3, 19, 16. vesanum *AP.* 455. Tiberim (um durch Schwimmen und Baden sich abzukühlen) *O.* 1, 8, 8. Creten, erreichen, betreten *O.* 3, 27, 33. auch von d. Hand selbst: aram *O.* 3, 23, 17. von e. Villa: moenia Tusculi, stoßen, grenzen an ꝛc. *Epd.* 1, 30. von e. Kahne: vada *O.* 1, 3, 24. dcht. v. Rom: armis terminum, dringen, sich ausbreiten bis an ꝛc. (näml. ohne daß ich es hindere) *O.* 3, 3, 54. Bes. b) anrühren, v. Pers. (auch im unzüchtigen Sinne), matronam *S.* 1, 2, 28 u. 54. vgl. *O.* 3, 11, 10. c) heftig berühren, alqm flagello, treffen, schlagen mit ꝛc. (zur Strafe od. Rache), Chloën (v. Venus) *O.* 3, 16, 12. übtr. von d. Sonnengluth: treffen, beikommen, alqm *O.* 3, 13, 10. 2) trp. mit Worten angreifen, melius (erit) non tangere, als Formel des Drohenden: „wehe dem der mich anrührt!" (vorh. commovere, d. i. zum Zorne reizen, ärgern) *S.* 2, 1, 45. b) bewegen, rühren, cor spectantis querellâ *AP.* 98.

tanquam, s. tamquam.

Tantălus, i, *m.* *Τάνταλος*, S. des Juppiter, König von Phrygien, V. des Pelops (dah. b. Hor. Pelopis parens, genitor), genoß die besondere Gunst der Götter, so daß er selbst an ihrem Mahle theilnehmen durfte (*O.* 1, 28, 7. s. conviva), wurde aber, weil er durch Glück übermüthig gemacht (superbus *O.* 2, 18, 37) die Geheimnisse derselben verrathen (infidus *Epd.* 17, 65) u. ihnen seinen Sohn Pelops zerstückt als Speise vorgesetzt hatte, in der Unterwelt zu den Qualen eines ewigen Hungers und Durstes verurtheilt (Hom. Odyss. 11, 582 flgg.) *S.* 1, 1, 68. *Epd.* 17, 66. Tantali genus, d. i. Pelops u. dessen ruhmvolle Nachkommen Atreus, Agamemnon u. Orestes *O.* 2, 18, 37.

tantŭlus, 3, (Demin. v. tantus) so gering, so wenig, sbst. qui tantuli eget mit entsprech. quanto ꝛc. *S.* 1, 1, 59.

tantum, Adv. „nur", „blos" (eig. so wenig) *S.* 1, 4, 7 u. 64; 9, 3 u. ö.

tantum-mŏdŏ, Adv. „nur", „blos" *S.* 1, 9, 54.

tantundem, Neutr. als Sbst. „eben so viel", „gleich viel", sumere *S.* 2, 3, 237. tollere, d. i. ebenso viel als du vom großen Haufen nimmst *S.* 1, 1, 52 u. 56. iuvare, Gleiches leisten *S.* 2, 4, 91. peccare,

einerlei Unrecht thun, in gleicher Weise fehlen *S.* 1, 3, 115.

tantus, 3, (τόσος) so groß, so stark, mächtig u. dgl. acervus *S.* 2, 2, 105. negotia, so schwere *E.* 2, 1, 1. strepitus *E.* 2, 1, 203. amor *S.* 2, 1, 10. scabies *E.* 1, 12, 14. comites, so hochgestellte *S.* 2, 3, 12. oblivio, mit flg. ut si, (gleich) als ob *Epd.* 14, 1 flgg. Plur. mit tot verb. *S.* 2, 7, 76. *E.* 2, 1, 1. 2) Neutr. tantum sbst., so Vieles, possidere *S.* 2, 3, 236. pollere *AP.* 242. mit Gen. honoris *AP.* 243. auch als Adv. bcht. non t. curae esse atque labori, quantum ꝛc., nicht gleichviel, d. i. weniger Sorge machen als ꝛc. (in Prosa non tam . . quam) *S.* 1, 8, 17. bei Adject. „so (sehr)", st. tam, wie t. dissimilis, t. magnus *S.* 2, 3, 313 u. 317. nec t. Veneris, quantum studiosa culinae, d. i. mehr Bedacht auf die Küche als ꝛc. *S.* 2, 5, 80. b) Genit. des Werthes od. Preises: tanti, so viel, so hoch, esse, so viel werth sein od. gelten, v. Pers. *S.* 1, 1, 62. von Leblosem: verum nil t. est, d. i. der Gesundheit steht doch an Werth nichts gleich *AP.* 304. c) Abl. tanto zur Schärfung des Compar. „um so viel", „desto", t. maior *S.* 2, 3, 312. gew. mit entsprech. quanto („je") *S.* 1, 2, 15. 2, 4, 86; 7, 19. *E.* 2, 1, 169. 2, 2, 148.

tarde, Adv. (tardus) langsam, tardius, zu spät, advenire, ire *S.* 2, 2, 91; 3, 101.

tardo, 1, säumig machen, alas Fati, aufhalten, hemmen *O.* 2, 17, 25.

tardus, 3, säumig, langsam, eig. von dem der langsam geht („Schlenderer" Web.) *S.* 1, 5, 6. sbst. der Gemächliche Langsame *S.* 2, 6, 28. übtr. vom Jambus durch den Wechsel mit dem Spondeus, (mit gravis verb.) *AP.* 255. sbst. tardum opperiri ꝛc., von dem der weder durch Langsamkeit noch durch ungestüme Hast, sondern bei einem besonnenen regelmäßigen Fortschreiten das Ziel sittlicher Vollendung zu erreichen strebt (das Bild vom Wettrennen entlehnt) *E.* 1, 2, 71. von dem, der etw. lässig betreibt, provisor utilium, der immer zu spät auf das Nützliche bedacht ist *AP.* 164. vom geistig Trägen, Talentlosen (der für Pfiffe u. Ränke unfähig ist), Schwachkopf, Tropf (mit pinguis verb.) *S.* 1, 3, 58. b) v. Leblosem: Scamander, schleichend, tief od. langsam strömend (βαθυδίνης b. Hom., Gegs. lubricus) *Epd.* 13, 13 (so Haupt nach Meineke's Conj. im „Philologus" 2 *p.* 462 st. parvi). podagra, senectus, schleichend, lähmend, matt machend *S.* 1, 9, 32. 2, 2, 88. tempora, langsam (mit ingrata verb., vgl. piger) *E.* 1, 1, 23. bes. zögernd, spät eintretend, Necessitas *O.* 1, 3, 32. fata *Epd.* 17, 62.

Tărentīnus, 3, *Ταραντῖνος*, aus Tarent, venenum (s. d.) *E.* 2, 1, 207. von

Tărentum, i, *n.* *Τάρας*, reiche und mächtige St. an der äußersten Grenze Unteritaliens (*S.* 1, 6, 105), in einer fruchtbaren Gegend (*E.* 1, 16, 11), der Sage nach von Lacedämoniern gegründet (*O.* 3, 5, 56; s. Phalantus) oder von einem Sohn Neptun's (*O.* 1, 28, 29), überließ sich seit seiner Unterwerfung unter die Römer 272 v. Chr. durch Reichthum u. griech. Luxus verweichlicht den feineren Lebensgenüssen (dah. molle *S.* 2, 4, 34) und verlor dadurch für immer den kriegerischen Sinn *E.* 1, 7, 45.

Tarpa, s. Maecius.

Tarquĭnius Sŭperbus, L., der letzte König Rom's (534 bis 509 v. Chr.), in Folge eines Aufstandes aus Rom verbannt *S.* 1, 6, 13. als letzter König im Gegs. zum letzten Republicaner Cato (gest. 46 v. Chr.) genannt *O.* 1, 12, 35 (wo A. den Tarquinius Priscus verstehen, der die Königswürde auf den höchsten Gipfel erhoben hatte).

Tartărus, i, *m.* u. **Tartăra**, ōrum, *n.* *Τάρταρος* u. *Τάρταρα*, urspr. der tiefe Abgrund unter dem Hades, wohin Juppiter die gegen seine Obergewalt Frevelnden stürzte (Hom. Il. 8, 13 flgg.), dann übh. von der ganzen Unterwelt *O.* 1, 28, 10. 3, 7, 17.

taurĭformis, e, (taurus u. forma) stiergestaltet, stierhäuptig, *ταυρόκρανος*, Aufidus (weil die Flußgötter, wie Achelous, mit Stierhörnern in der Kunst dargestellt wurden; nach A. wegen des brüllenden Tobens des Auf., wie *μεμυκὼς ἠΰτε ταῦρος* b. Hom. Il. 20, 237) *O.* 4, 14, 25.

taurus, i, *m.* *ταῦρος*, Stier *O.* 2, 5, 3; 14, 7 u. ö.

Taurus, T. Statilius, zum zweiten Male 26 v. Chr. Consul mit Augustus *E.* 1, 5, 4.

Teānum, i, *n.* bedeutende röm. Colonie u. eine der größten Städte Campaniens, gegen 30 röm. Millien von Bajä entfernt (mit dem Bein. Sidicinum, verschieden von T. Apulum) *E.* 1, 1, 86.

Tecmessa, ae, *f.* *Τέκμησσα*, T. des Teuthras von Phrygien, wurde während des troischen Krieges gefangen u. bei Vertheilung der Beute dem salaminischen Ajax als Sklavin zugesprochen *O.* 2, 4, 6.

tectum, i, *n.* Dach des Hauses *S.* 1, 2, 41; 5, 74. übtr. altum caeli, Höhen der himmlischen Wohnung, Himmelshöhen (v. Olympus) *S.* 1, 5, 103. v. Himmelbette *Epd.* 12, 12. Bes. b) Decke des Zimmers, Gemach übh., Plur. laqueata, Getäfel od. Felder der Decke *O.* 2, 16, 13.

c) Haus, Wohnung, Gebäude, oft auch Plur. *O.* 2, 8, 9; 10, 7; 19, 14. *S.* 2, 3, 10. *E.* 1, 10, 32 u. ö. praebere t., ein Obdach *S.* 1, 5, 45. von

tĕgo, texi, tectum, 3, (verw. m. στέγω) decken, bedecken, alqm od. alqd alqa re *O.* 1, 6, 13. 3, 4, 13. *S.* 1, 2, 29. 2, 2, 98. ensis vaginâ tectus, in der Scheide ruhend *S.* 2, 1, 41. bes. schützend, latus cui, Jmds Seite decken (u. zwar die linke, weil man diese für die schwächere u. dem Angriffe mehr ausgesetzte hielt), gleichs. Jmds Trabant sein (im spöttischen Sinne) *S.* 2, 5, 18. b) übtr. bewahren, geheim halten, commissum *E.* 1, 18, 38. *AP.* 200.

Tēïus, 3, Τήϊος, aus Teos, e. Stadt an der Küste Joniens in Kleinasien, Geburtsort des Anakreon *Epd.* 14, 10. fides, d. i. das erotische Lied *O.* 1, 17, 18.

tēla, ae, *f.* (viell. texela aus texo) Gewebe, Plur. *O.* 3, 12, 4.

Tĕlămon, ōnis, *m.* Τελαμών, Kön. von Salamis, V. des Ajax *O.* 2, 4, 5.

Tēlĕgŏnus, i, *m.* Τηλέγονος, S. des Odysseus u. der Circe, tödtete nach der Ankunft in Ithaka seinen Vater, den er aufsuchte, unbewußt durch e. Speerwurf (dah. parricida), kehrte nach Italien zurück u. gründete Tusculum, dah. Telegoni iuga, d. i. Tusculum *O.* 3, 29, 8.

Tēlĕmăchus, i, *m.* Τηλέμαχος, S. des Odysseus u. der Penelope, der von Ithaka auszog, um seinen Vater aufzusuchen, bei Menelaus gastliche Aufnahme fand u. Geschenke erhielt, die für das bergige Ithaka nicht geeigneten Pferde jedoch ausschlug (Hom. Odyss. 6, 601 flgg.) *E.* 1, 7, 40.

Tēlĕphus, i, *m.* Τήλεφος, 1) Kön. der Myser, wurde von Achilles verwundet, aber auch von ihm später durch den Rost seiner Lanze unter Vermittelung des Agamemnon, zu dem er sich als Bettler verkleidet nach Griechenland begeben hatte (dah. pauper u. exsul), wieder geheilt (s. Ovid Met. 13, 171 flgg.) *Epd.* 17, 8. Sein Schicksal wurde von Aeschylus u. Euripides in e. Trauerspiele behandelt, das Ennius nachbildete *AP.* 96 u. 104. — 2) N. e. schönen Jünglings zur Zeit des Hor., wahrsch. scherzhafte Uebersetzung von Proculejus (procul, d. i. τῆλε) *O.* 1, 13, 1. 3, 19, 26. 4, 11, 21.

tellus, ūris, *f.* „Erde" als Weltkörper, Erdball, mit Einschluß der Unterwelt, bruta *O.* 1, 34, 9. prima, d. i. die Zeiten der Urwelt, die Urzeit, in Bez. auf den Urzustand des Menschengeschlechtes, bes. die alte röm. Zeit, wo noch Dictatoren u. Consuln hinter dem Pfluge gingen *S.* 2, 2, 93. erschließt sich zur Aufnahme der Abgeschiedenen in die Unterwelt *O.* 2, 18, 32. im Gegs. zur Unterwelt *O.* 2, 14, 21. zum Meere: tellure marique, zur See und zu Lande *S.* 2, 5, 63. zu Himmel u. Meer *Epd.* 5, 8. b) Theil der Erde, „Land", „Reich", „Gebiet", Jubae *O.* 1, 22, 15. Assaraci *Epd.* 13, 13. Hiberiae *O.* 4, 14, 50. Itala, d. i. Italien *S.* 2, 6, 56. nova, d. i. die im neuen Lande zu gründende Stadt *O.* 1, 7, 29. inulta *O.* 2, 1, 27. c) Land, „Boden" oder „Grund" der Erde *O.* 1, 37, 2. *Epd.* 16, 43. dah. wie unser „Grund und Boden", Grundstück, Besitz, multa *Epd.* 15, 19. propria *S.* 2, 2, 129. 2) personif. Tellus, Γῆ, die Mutter Erde mit e. Tempel in Rom (s. Livius 2, 41 u. vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 402), die den Menschen die empfangene Saat als Frucht u. Nahrung zurückgiebt, dah. oft mit Ceres zugleich angerufen u. verehrt *CS.* 29. Bei der Säcularfeier opferte man ihr e. junges Schwein *E.* 2, 1, 143. auch Mutter der Giganten (γίγαντες, γηγενεῖς), gegen deren frevelhaftes Benehmen von Juppiter außer andern Göttern auch Herkules zu Hülfe gerufen wurde, Telluris iuvenes *O.* 2, 12, 7.

tēlum, i, *n.* (mit τῆλε od τηλοῦ verw.) jede Wurfwaffe zum Angriff in der Ferne, „Geschoß", „Speer", „Pfeil" *O.* 4, 9, 17. *Epd.* 17, 10. *CS.* 33. dcht. übh. Waffe *S.* 2, 1, 43 (vorh. ensis).

tĕmĕre, Adv. wie etwas eben kommt, ordnungslos, wild durcheinander *O.* 1, 12, 7. sic t., so ganz sorglos, so ohne Weiteres, so ganz lässig (μὰψ αὔτως b. Hom.), iacere sub pinu *O.* 2, 11, 14. vgl. *S.* 2, 4, 35. b) unüberlegt, so leicht hin, ohne Grund (im Gegs. vernünftiger Berechnung) *S.* 1, 3, 67. *AP.* 160. bes. m. Negat. non t., nicht leicht *S.* 2, 2, 116. *E.* 2, 1, 120; 2, 13.

tēmētum, i, *n.* (viell. mit 'taminia' uva verw., vgl. Döderl. Synon. 5. S. 7) Wein *E.* 2, 2, 163.

temno, verachten, equum praeteritum, nicht achten, achtlos sein auf rc. *S.* 1, 1, 116. v. Magen: vulgaria, verschmähen *S.* 2, 2, 38.

Tempe, Plur. Neutr. indeclin. τὰ Τέμπεα, e. wildromantisches Thal in Thessalien am Fl. Peneos zwischen dem Olympus u. Ossa *O.* 1, 7, 4. Apollo hatte am Ufer des Peneos e. Heiligthum und reinigte sich hier nach der Ermordung des Ungeheuers Pytho *O.* 1, 21, 9. dcht. übh. in der Vergleichung „ein Tempe" *O.* 3, 1, 24.

tempĕries, ēi, *f.* gehörige Mischung oder Beschaffenheit, bes. Milde der Luft *E.* 1, 16, 8.

tempĕro, 1, (tempus) in die gehörige Mischung bringen, aquam ignibus, wärmen (wohl nicht in Bez. auf warme Bäder, sondern auf die Bereitung der Speise, also „das Mahl besorgen") *O.* 3, 19, 6. pocula, mischen, v. Weinstocke selbst (sofern die Becher den in denselben zu mischenden Wein darbieten), d. i. ich besitze weder Falerner- noch Formianerwein *O.* 1, 20, 11. dcht. desiderii poculum (s. desiderium) *Epd.* 17, 80. b) in das rechte Maß od. gehörige Verhältniß bringen, mäßigen, mildern, besänftigen, beruhigen, mare (nach den Stürmen des Winters) *O.* 4, 12, 1. vgl. *O.* 3, 4, 45. utrumque, für Beides das rechte Maß bestimmen, Beides zu einer glücklichen Mischung führen (s. uterque) *Epd.* 16, 58. amara risu *O.* 2. 16, 27. mentem ab insolenti laetitia, vom Unmaß der Freude sich fern halten, davor sich bewahren *O.* 2, 3, 3. vis temperata (näml. consilio), maßhaltende Kraft, Mäßigung der Kraft (die den Uebermuth zähmt, σωφροσύνη) *O.* 3, 4, 66. usus temperatus, weiser, verständiger Gebrauch *O.* 2, 2, 3. Bes. β) in Bez. auf das Saitenspiel von der Muse: strepitum testudinis, d. i. die Laute zum fröhlichen Klange od. Tone stimmen (nach A. „dem Rauschen der Saiten gebieten", s. nachh.) *O.* 4, 3, 18. Musam (näml. suam) pede Archilochi, v. Sappho ꝛc., d. i. ihr Lied einrichten od. fügen nach dem Versmaße des Archilochus (da Sappho u. Alcäus von Arch. erfundene Versmaße gebrauchten) *E.* 1, 19, 28 flg. c) lenken, leiten, ora Gallica fraenis, bändigen, zähmen *O.* 1, 8, 7. delirum senem, beherrschen *S.* 2, 5, 71. terram inertem, mare, gebieten *O.* 3, 4, 45. res hominum ac deorum, leitend u. bestimmend ordnen (v. Juppiter) *O.* 1, 12, 16. annum, d. i. die Jahreszeiten ordnen *E.* 1, 12, 16 astrum natale, leiten, „versöhnen" (Pass.), v. Genius, der den verderblichen Einfluß des Gestirnes beschränkte, unter welchem ein Mensch geboren ward, das nach altem Glauben einen großen Einfluß auf den Charakter u. die Geschicke desselben hatte *E.* 2, 2, 187. — 2) intrans. Maß u. Ziel setzen, das rechte Maß beobachten, Einhalt thun (bei Ausschreitungen), Schonung üben gegen Jmd, m. Dat. (Z. §. 414 am E.), privignis *O.* 3, 24, 18.

tempestas, ātis, *f.* Zeit, bes. nach ihrer physischen Beschaffenheit, Witterung, Wetter, melior, *S.* 1, 5, 96. als Bild des Wechsels *S.* 2, 3, 268. horrida, Unwetter, Ungewitter, Sturm *Epd.* 13, 1. abs. *O.* 3, 17, 11. b) übtr. Sturm, Ungemach. Plur. urbis, mit fluctus (s. d.) verb. *E.* 2, 2, 85. vom Drange od. der Neigung der Seele (das Bild vom Schiffenden entlehnt, in Bez. auf den, der nicht auf dem einen streng vorgeschriebenen Wege zur Weisheit zu gelangen sucht, sondern aus den Grundsätzen anderer Philosophenschulen das Beste sich auswählt) *E.* 1, 1, 15. schrzh. von e. Menschen, der wie ein Ungewitter tobt, macelli, mit barathrum verb., von e. Fresser (vgl. 'temp. Siculorum' v. Verres b. Cic. Verr. 2, 37) *E.* 1, 15, 31. 2) personif. gew. Plur. Gewitterstürme, denen man blutige Opfer darbrachte (s. Preller's „Röm. Myth." S. 293) *Epd.* 10, 24.

tempestīve, Adv. rechtzeitig, Comp. *O.* 4, 1, 9. von

tempestīvus, 3, (tempestas) rechtzeitig, ludus, wie es sich für die Jugend ziemt *E.* 2, 2, 142. dcht. viro, für den Mann reif, mannbar (Gegs. crudus) *O.* 1, 23, 12. abs. Rhode *O.* 1, 23, 12.

templum, i, *n.* (eig. tempulum als Demin. v. tempus, τέμενος) ein bes. für heilige Zwecke abgegrenzter Raum, dah. Heiligthum, Tempel, deorum, Vestae u. dgl. *O.* 2, 15, 10. *S.* 2, 2, 104 u. ö.

tempto, s. tento.

tempus, ŏris, *n.* (verw. m. τέμνω) Abschnitt, bes. abgegrenzter Zeitraum, „Zeit", vernum *AP.* 302. grave (vom Herbste) *O.* 3, 23, 8. Plur. crastina, die Stunde des morgenden Tages, der morgende Tag *O.* 4, 7, 18. sacrum, Festfeier, Festzeit *CS.* 4. festum, Festzeit, Erntefest *E.* 2, 1, 140. abs. tempora, Verlauf der Jahreszeiten, Jahreszeit (bes. v. Frühling u. Sommer) *O.* 4, 12, 13. b) Zeit übh., längere od. kürzere, Dauer, Weile, Frist, omni tempore *O.* 2, 3, 5. per omne t., die ganze Zeit hindurch, von frühester Zeit an *O.* 4, 4, 20. per totum hoc t. *S.* 2, 6, 47. ex quo tempore, seitdem *E.* 1, 2, 66. sub hoc t., um diese Zeit, d. i. nicht gar lange darauf *E.* 2, 2, 34. Bes. α) die rechte, passende, günstige Zeit, der rechte Zeitpunkt, günstiger Augenblick, gute Gelegenheit, non est mihi t., ich habe keine Zeit, habe Anderes zu thun *S.* 2, 4, 1. tempore, bei Zeiten, bei guter Zeit, zeitig *S.* 1, 5, 47. Plur. tempora, günstige Augenblicke, gelegene Stunden *S.* 1, 9, 58. prägn. die für Jmds Geschäfte bestimmte Zeit, tempora alicujus morari, Jmds Zeit in Anspruch nehmen *E.* 2, 1, 4. dah. tempus mit Gerund. im Gen., curandi, Zeit der Heilung *E.* 1, 2, 39. sub tempus edendi, zur Zeit des Mahles, während der Mahlzeit *E.* 1, 16, 22. tempus est m. Inf. (wie καιρός ἐστιν, s. Z. §. 659. Kr. Gr. §. 476, 3) es ist Zeit, an der

Zeit etw. zu thun, abire, d. i. aus dem Leben und von den Genüssen desselben zu scheiden *E.* 2, 2, 215. mit Imperf. Indic., um anzuzeigen, daß ein jetzt erst eingetretener Umstand schon längst hätte eintreten sollen: tempus erat ornare pulvinar deorum dapibus Sal., längst ist es Zeit, jetzt wäre es eigentlich an der Zeit ꝛc. (wie Ovid. Trist. 4, 8, 25 u. ähnl. ὥρα δ' ἦν πάλαι b. Aristoph. Eccl. 877, s. Matth. Gr. Gr. §. 505, 2; nach A. „es war und ist noch Zeit") *O.* 1, 37, 4. β) Lauf der Zeit, Verhältnisse, Lage, bes. schlimme Zeit, ultimum, äußerste Drangsal od. Gefahr (ἔσχατος καιρός) *O.* 2, 7, 1. Plur. dura, hartes Geschick *E.* 2, 2, 46. secunda dubiaque *O.* 4, 7, 36. c) Lebenszeit, Lebensalter, Leben, actum *AP.* 173. supremum, Ende des Lebens, Stunde des Todes *S.* 1, 1, 98. vollst. exactum vitae *S.* 1, 1, 118. Plur. Stunden od. Tage des Lebens *O.* 4, 13, 14. *E.* 1, 1, 23. vgl. *O.* 3, 13, 25. *E.* 2, 1, 22. d) von dem, was in der Zeit entsteht od. geschieht: tempora orientia, die werdenden od. kommenden Geschlechter *E.* 2, 1, 130. dah. evolvere tempora fastosque, die Bücher der Zeit und des Menschengeschlechtes *S.* 1, 3, 112. e) Zeitalter, Zeit, aureum *Epd.* 16, 64. nostrum *E.* 2, 1, 62. Troiana *O.* 1, 28, 12. Troiae captae *AP.* 141. vgl. *O.* 4, 2, 40. f) in der Verskunst: die Abwechslung der Längen u. Kürzen in bestimmten Füßen, mit modi verb. (s. modus, vorh. v. 7 pedes numerique) *S.* 1, 4, 58. — 2) Plur. Abschnitte od. Abgrenzungen des menschl. Hauptes, „Schläfe", dcht. „Stirn", vincire, cingere, ornare t. coronâ u. dgl. *O.* 1, 7, 23. 3, 25, 20. 4, 1, 32; 8, 33.

tĕnax, ācis, (teneo) festhaltend, gramen, in Folge der Dichtigkeit: fest aneinanderstehend, fest eingewurzelt, dicht (nach Dillenb. „dem Gehenden hinderlich", nach A. „die darauf Ruhenden fesselnd, nicht fortlassend") *Epd.* 2, 24. b) an etw. festhaltend, trp. in Bez. auf den Charakter, m. Gen. (Z. §. 436) propositi, muthig ausdauernd, beharrlich im Vorsatz (schön modifizirt durch iustus, von dem, der das als gut Erkannte mit aller Kraft durchzusetzen bereit ist, impavidus v. 8) *O.* 3, 3, 1.

tendo, (tĕtendi), tentum, 3, (τείνω) dehnen, ausdehnen, spannen, ausspannen, arcum *O.* 2, 10, 20. retia amite levi *Epd.* 2, 33. dcht. barbiton (näml. pulsando), veranschaulichend st. „spielen" (nach A. andere Saiten „aufziehen", „besaiten" od. „stimmen", was vom Spieler öfters geschah, da eine größere Verschiedenheit der Töne, welche die einfache Zusammensetzung der Laute nicht gestattete, nur durch die größere od. geringere Stärke der Saiten erreicht werden konnte, um den Ton der Würde wie dem Tändelnden des Gedichtes zu accommodiren) *O.* 1, 1, 34. sagittas arcu, zielend richten (u. abschnellen) *O.* 1, 29, 9. Partiz. tentus, straff, ubera *Epd.* 16, 50. cubilia, festgepolstert *Epd.* 12, 12. spiritu, von d. Brust, „geschwellt" (nicht „beklemmt") *Epd.* 17, 26. pingui omaso, von e. Fresser (s. omasum) *S.* 2, 5, 40. b) übtr. straff spannen, opus (die Satire) ultra legem, steigern (in Bez. auf die Schmähsucht, das Bild v. Bogen entlehnt, wie wir in diesem Sinne „den Bogen zu straff spannen") *S.* 2, 1, 2. von d. Zeit: ausdehnen, verlängern, noctem sermone (nicht blos „mit Plaudern hinbringen", da dadurch die Nacht verlängert wird, während sie durch Schlaf verkürzt wird, ähnl. ducere und trahere b. Virg. *Ge.* 3, 379. *Ae.* 1, 748) *E.* 1, 5, 11. 2) reflex. seinen Lauf wohin richten, gehen, eilen, rectâ Beneventum *S.* 1, 5, 71. in agros *O.* 3, 5, 55. ad aedes, sprengen (zu Roß) zu ꝛc. *E.* 1, 7, 89. v. Pindar im Bilde des Schwanes: in altos nubium tractus, sich erheben, emporstreben *O.* 4, 2, 26. quo tendis? wohin (geht's)? *S.* 1, 9, 63. *E.* 1, 15, 11. von der Muse: wohin versteigst du dich? was wagst du? *O.* 3, 3, 70. dcht. quid ultra tendis? was strebst du noch weiter? d. i. nach Dingen, die dir nichts mehr im Leben nützen können *O.* 2, 18, 32. b) wohin gerichtet sein, d. i. sich beziehen auf ꝛc., zielen auf ꝛc., quorsum haec tendant *S.* 2, 7, 21. c) streben, trachten, versuchen, sich anstrengen, m. Inf. *O.* 1, 19, 16. 3, 4, 51. *E.* 1, 7, 31. 2, 2, 57. m. Nomin. des Prädikates bei haberi (nach Analogie von volo, cupio, s. d.) *E.* 1, 19, 16. v. Wasser: rumpere plumbum *E.* 1, 10, 20.

tĕnĕbrae, ārum, *f.* Finsterniß, übtr. wie σκότος, infernae, Unterwelt *O.* 4, 7, 25. dcht. (vgl. νέφος b. Hom.) tenebris fugatis Latio (in Bez. auf die große Gefahr, von welcher die Römer durch die völlige Niederlage des Hasdrubal am Metaurus, die das Ende des zweiten pun. Krieges entschied, befreit wurden, s. Claudius 2 u. Hasdrubal) *O.* 4, 4, 40.

tĕnĕo, ŭi, 2, halten, fest halten, alqm captum, vinctum *O.* 4, 1, 38; 11, 24. Protea nodo *E.* 1, 1, 90. intra claustra *O.* 3, 11, 44. in manicis et compedibus sub custode *E.* 1, 16, 77. manibus (e. Buch) *E.* 1, 19, 34. von leblos. Subj., wie v. Liebesbande: fesseln, umschließen *O.* 1, 13, 18. im Bilde *AP.* 475. b) im

Geiste festhalten, bewahren, behalten, cuncta (jegliches Wort) *S.* 2, 4, 8. dicta, neben percipere (v. Geiste selbst) *AP.* 336. c) sich an etw. binden, certum (s. d.) praesepe *E.* 1, 15, 28. 2) inne haben, besitzen, beherrschen, Formiarum moenia *O.* 3, 17, 8. vgl. *O.* 2, 12, 21. 3, 14, 15; 26, 9; 28, 14. *CS.* 38. arvum ꝛc., dumeta, bewohnen *O.* 3, 4, 16 u. 62. dcht. priores sedes, v. Homer: den ersten Platz einnehmen, den Vorrang haben *O.* 4, 9, 5. v. leblos. Subjecten, wie von der Nacht: spatium medium caeli, bedecken *S.* 2, 6, 100. von dem für jeden Gegenstand passenden Ton (singula): locum (zugleich zu sortita gehörig), behaupten *AP.* 92. b) fesseln, beherrschen, alqm, von der Liebe *Epd.* 11, 24. von d. Habsucht *E.* 1, 18, 23. teneri vitiis mediocribus, umstrickt werden von, nicht frei sein von *S.* 1, 4, 131. Bes. c) in sich enthalten, umfassen, anwendbar sein auf ꝛc. (wie κατέχειν), von e. stoischen Lehrsatze: reges *S.* 2, 3, 46. d) durchsetzen, durchführen, res et causas (wie Cic. p. Caec. 24, 67 u. ähnl. Fam. 1, 4, 1 obtinere causam) *E.* 1, 16, 43. 3) zurückhalten (sonst gew. contineo), saeva tympana, v. Bacchus, d. i. das Gemüth nicht zu gewaltig aufregen *O.* 1, 18, 13. manum stomachumque (d. i. Galle), in Schranken halten (in Bez. auf Horaz, gegen dessen Unwillen der Sklav im Voraus sich verwahrt) *S.* 2, 7, 44 risum, sich enthalten des ꝛc. *AP.* 5. teneas tuis te, beschränke dich auf deine eigene Person, bleibe bei dir selbst stehen und kümmere dich nicht um Andere (s. tuus) *S.* 2, 3, 324. b) zurückhalten, d. i. anziehen, ergötzen, erfreuen, alqm *O.* 1, 7, 20. *S.* 1, 6, 44. *E.* 1, 1, 81. teneor dono, ich bin dir verbunden, verpflichtet *E.* 1, 7, 18.

tĕner, ĕra, ĕrum, (τέρην) zart, weich, v. Pflanzen, wie gramen, caules *O.* 4, 12, 9. *S.* 1, 3, 116. von leb. Wesen u. deren Theilen: virgines, blühende, reizende *O.* 1, 21, 1. 4, 1, 26. coniux, jung *O.* 1, 1, 26. Lycidas *O.* 1, 4, 19. haedus, vitulus *O.* 3, 18, 5. 4, 2, 53. gallina (v. Fleische derselben) *S.* 2, 4, 20. femur *S.* 1, 2, 81. cervix *E.* 1, 2, 64. unguis (s. d.) *O.* 3, 6, 24. vgl. praeda. auch v. Abstr. animi *S.* 1, 4, 128. mentes, verweichlichte (vgl. μαλακός) *O.* 3, 24, 52. b) übtr. zart, os (d. i. Sprache, Rede) *E.* 2, 1, 126. versus, gebildete, feine *AP.* 246.

tentātor, ōris, *m.* (tento) Versucher, Dianae *O.* 3, 4, 70.

tentīgo, ĭnis, *f.* (tendo) Geilheit *S.* 1, 2, 118.

tento, 1, [in guten Hdschr. mit tempto wechselnd] (Intens. v. teneo) eig. betasten, berühren, dah. feindlich „angreifen", alqm (v. Verleumdungen od. Lästerern) *E.* 1, 18, 80. ergreifen, befallen, von heftiger Gemüthsbewegung, von Krankheiten, alqm *O.* 1, 16, 24. tentari morbo (von d. Nieren) *S.* 2, 3, 163. *E.* 1, 6, 28. frigore (v. Körper), d. i. vom Fieberschauer *S.* 1, 1, 80. 2) e. Thätigkeit „versuchen", gew. mit dem Begr. des Mißlichen oder der Gefahr, „wagen", Bosporum, kühn durchfahren *O.* 3, 4, 31. aërias domos, sich wagen in ꝛc. (als Forscher) *O.* 1, 28, 5. numeros Babylonios, sich befassen mit ꝛc. (m. dem Nebenbegr. des Schwierigen) *O.* 3, 4, 31. iocum *AP.* 220. maiora, caelestia, streben nach ꝛc. *E.* 1, 17, 24 u. 34. iter (von der Tugend), den Gang wagen, kühn wandeln *O.* 3, 2, 22. mit flg. si u. Conj. „ob" (auch Livius 1, 57 u. ähnl. bei conor Cäs. b. G. 1, 8, 4, s. Kr. Gr. §. 604, *b*) *E.* 2, 1, 164 (wo rem zu vertere gehört). übh. sich zu erwerben versuchen, erstreben, gratiam regum Pieriis modis, die Gunst der Könige durch Gedichte (wie Simonides und Pindar bei Hiero von Syrakus ꝛc. dies thaten) *AP.* 405. b) v. Pers., zu etw. verlocken, bes. zur Liebe (vgl. πειρᾶν) *O.* 3, 7, 12. v. Göttern: deos, durch blutige Opfer zu gewinnen, zu versöhnen suchen *O.* 3, 23, 14.

tĕnŭis, e, dünn, fein, zart, d. i. nicht dicht, penna (in Bez. auf den Dichter im Bilde des Schwanes, „schwach") *O.* 2, 20, 1. β) nicht stark, filum, im Bilde vom Gespinnste entlehnt *E.* 2, 1, 225. toga, von feinerem Gewebe, leicht, Gegs. crassa *S.* 1, 3, 15) *E.* 1, 14, 32. volpecula, schmächtig, mager *E.* 1, 7, 29. γ) nicht breit, schmal, frons (für schön geltend) *O.* 1, 33, 5 mensa (im Gegs. hochaufgebauter, reichbesetzter Tafeln, mit dem Begr. des Einfachen, vgl. tenuis victus nachh.) *O.* 2, 16, 14. 2) übtr. fein (urspr. v. Gespinnste, s. vorh.), res, Stoff von zarter Natur, „Lehren an Inhalt fein" (Död.), eig. von Gegenständen der Philosophie u. schrzh. von den Regeln der Kochkunst *S.* 2, 4, 9. sermo, scharfsinnig (vgl. λεπτός, „edel" Död.), *S.* 2, 4, 9. ratio saporum, gründliche, subtile Lehre, *S.* 2, 4, 9. vom Dichter selbst in Hinsicht der Auswahl der Worte (wie tenuis diligentia b. Quintil *I. O.* 8, 3, 87) *AP.* 46. b) gering, schwach, res, dürftige Verhältnisse, geringes Vermögen (vgl. *S.* 1, 6, 71) *E.* 1, 20. 20. ähnl. census (s. d.) *E.* 1, 7, 56. victus, einfache od. „schmale" Kost (Gegs. sordidus) *S.* 2, 2, 53 u. 70. ervum,

ärmliche, geringe *S.* 2, 6, 117. spiritus Camenae, ein wenig vom Geist der griech. Muse (wegen parva rura; unrichtig Or. u. A. „fein" od. „zart") *O.* 2, 16, 38. auch vom Dichter selbst „schwach" (Gegs. grandia, v. epischen u. tragischen Stoffen) *O.* 1, 6, 9. Dav.

tĕnŭo, 1, dünn machen, corpus, abmagern, erschöpfen, schwächen *S.* 2, 2, 84. alqd nocturnâ aurâ, klären, läutern (das Trübe od. Dicke des Weines) durch die Nachtluft *S.* 2, 4, 52. b) übtr. schmälern, herabwürdigen (vgl. detero) magna modis parvis *O.* 3, 3, 72.

tĕnŭs, Präp. m. Abl. „bis an", faece t., bis auf den Grund *O.* 3, 15, 16. s. quadamtenus.

tĕpĕfăcĭo, fēci, factum, 3, (tepeo u. facio) erwärmen, dcht. ferrum (wir: „den Stahl in das Blut tauchen, röthen") *S.* 2, 3, 136.

tĕpĕo, 2, lau sein (in Folge der Sonnenwärme), v. Winter *E.* 1, 10, 15. v. Ländern *S.* 1, 4, 30. b) übtr. von Liebe glühen, zärtlich fühlen, m. Abl. alqo, für Jmd (v. Jungfrauen, schwächer als das von d. Jünglingen gebrauchte caleo, w. s.) *O.* 1, 4, 20. Dav.

tĕpĭdus, 3, „lau", „warm", ebenso von gemäßigter Hitze wie von gemilderter Kälte (wie sich aus dem beigesetzten Subst. ergiebt), sol, laue Frühlingssonne (nach A. von den Strahlen der Morgen- und Abendsonne, s. admoveo) *E.* 1, 20, 19. bruma, laue Wintertage *O.* 2, 6, 17. ius, halberkaltete Brühe *S.* 1, 3, 81. tectum, lau, kühl (wo von der Zeit der Saturnalien die Rede ist, s. sol) *S.* 2, 3, 10.

tĕr, Adv. (tres) „dreimal", t. centum milia, dreihundert tausend (vgl. Z. §.116) *S.* 2, 3, 116. terni t. cyathi (s. cyathus) *O.* 3, 19, 14. t. aevo functus (s. aevum b) *O.* 2, 9, 13. Bei Adj. t. amplus (s. d.), v. Geryon *O.* 2, 14, 7. zur Bezeichn. eines hohen Grades, „überaus", t. felix *O.* 1, 13, 17. bes. zur Bezeichn. des öfter Geschehenen in Verb. mit bis od. quater: *O.* 1, 31, 13. *Epd.* 5, 33. *AP.* 440. bis terve bonus, d. i. dem dreimal od. viermal ein Vers glückt *AP.* 358. Bes. schrieb das Alterthum der Dreizahl bei Opfern und anderen feierlichen Handlungen &c. eine geheime bedeutungsvolle od. magische Kraft zu *O.* 1, 28, 36. 2, 17, 26. 3, 18, 16; 22, 3. *CS.* 23. *S.* 2, 1, 7. *E.* 1, 1, 37.

Tĕrentĭus, P., aus Karthago, ber. röm. Lustspieldichter um 180 v. Chr., Zeitgenosse des Scipio u. Lälius, ausgezeichnet vor seinem Vorgänger Plautus durch eine sorgfältige u. gewählte Sprache der höheren Gesellschaft, durch gefeilten Versbau, durch treffende Charakterzeichnung und planmäßige Entwickelung des Ganzen, sowie durch große Kunst u. Feinheit in der Anlage des Ganzen, obgleich er die Leichtigkeit und Fülle der neueren attischen Komödie des Menander, den er fast durchgehend zum Vorbild sich wählte, nicht völlig erreichte *E.* 2, 1, 59. Terenti fabula, d. i. der „Heautontimorumenos", worin Menedemus sich selbst durch alle Arten von Entbehrungen quält u. darüber abhärmt, daß er durch allzugroße Strenge seinen Sohn aus dem Hause und zum Kriegsdienste getrieben *S.* 1, 2, 20. Eine Nachahmung aus der ersten Scene des „Eunuchus" findet sich in der Schilderung des Eigensinnes u. der Laune eines Verliebten *S.* 2, 3, 258—271.

tĕres, ĕtis, (tero u. τέρην) „gedrechselt", „drall", schlank gerundet, rundlich, sura *O.* 2, 4, 21. puer *Epd.* 11, 28. plagae, festgedrehte, dichte *O.* 1, 1, 28. b) übtr. v. Weisen, mit rotundus verb., geglättet u. völlig abgerundet (so daß von außen nichts an ihm hängen bleibt) *S.* 2, 7, 86.

ter-gĕmĭnus, 3, dreifach, dcht. honores, die höchsten Ehren (eig. Aedilität, Prätur u. Consulat) *O.* 1, 1, 8.

tergĕo, (si, sum) 2, (τέρσω) abwischen, übtr. palatum, kitzeln *S.* 2, 2, 24.

tergum, i, *n.* „Rücken" des thierischen Körpers O. 2, 2, 16; 5, 22. *S.* 2, 3, 292. vgl. plecto.

Teridates, s. Tiridates.

termes, ĭtis, *m.* Zweig, bes. Fruchtzweig, olivae *Epd.* 16, 45.

Termĭnālĭa, um, *n.* Fest zur Heilighaltung der Grenzsteine am 23. Febr., bes. die ländlichen Terminalien, ein gemüthliches Fest der Familien u. Nachbarn, wobei man gew. unblutige Opfer, bisw. auch ein Lamm od. Ferkel darbrachte (s. Preller's „Röm. Myth." S. 230) *Epd.* 2, 59. von

termĭnus, i, *m.* (τέρμα) Grenzzeichen, Markstein, agri *O.* 2, 18, 24. übh. Grenze *O.* 1, 22, 10. 3, 3, 53. übtr. stabilis rerum, das feste Endziel der Dinge, die unabänderliche Erfüllung des Geschickes (in Bez. auf den unwandelbar feststehenden Ausspruch der Parzen) *CS.* 27 (wo man st. stabilisque vollst. quodque stabilis &c. erwartet).

terni; ae, a, (ter), je drei (das eigentl. Distributiv, während trini als Cardinalzahl zu den nur im Plur. gebräuchlichen Subst.), t. ter cyathi (s. cyathus) *O.* 3, 19, 14. übh. terna milia zur Bezeichn. e.

großen Geldsumme, wie wir „Tausende", „viele Tausende" *S.* 2, 4, 76.

tĕro, trīvi, trītum, 3, (τείρω) reiben, zerreiben, v. Getreide eig. durch darauf getriebene Zugthiere od. Pferde austreten lassen (s. area), wir „dreschen", milia centum frumenti *S.* 1, 1, 45. 2) übtr. durch öfteres Betreten od. Befahren gleichs. zerreiben: Appiam mannis, unablässig befahren (um seine Landgüter zu besuchen) *Epd.* 4, 14. b) durch den öfteren Gebrauch gleichs. abreiben od. glätten, catillus manibus Euandri tritus, d. i. das schon Ev. in den Händen, in Gebrauch gehabt (nach A. „von Ev. drehend verfertigt", s. Euander) *S.* 1, 3, 90. dcht. v. leblos. Subj.: quod legit teritque publicus usus (st. des gew. alqd teritur usu, während man bei legere mehr an utentes zu denken), von Schriften die Jedem zu Gebote stehen: wieder und wieder od. häufig in Händen haben (nach A. mit Bez. auf das Nachahmen derselben) *E.* 2, 1, 92. c) durch Reiben „abnutzen", dah. tritus, v. Gewande: abgenutzt, abgetragen *E.* 1, 1, 96; 19, 38. dcht. altera aetas teritur bellis civilibus, schwindet hin unter &c., geht unter mit &c. *Epd.* 16, 1.

terra, ae, *f.* „Erde" als Weltkörper mit Einschluß der darauf lebenden Wesen, im Gegs. des Himmels, bisw. „Welt" *O.* 1, 28, 1. 2, 14, 10 &c. oft Plur. *O.* 1, 2, 1. 2, 20, 3 &c. esse, vivere in terris, noch leben *E.* 2, 1, 194: 2, 157. primae, die erst entstandene, die früheste, noch junge Erde (nach der Ansicht der ion. Physiker und des Epikur, daß aus dem schlammigen Niederschlage der Erdoberfläche die Thier- und Menschenwelt entstanden sei, s. Lucr. 5, 788 flgg.) *S.* 1, 3, 99. Häuf. im Gegs. des Meeres *O.* 3, 4, 45. *Epd.* 17, 30. *E.* 1, 11, 10 &c. terra marique *Epd.* 9, 27. *CS.* 53. *E.* 1, 16, 25. b) Boden od. Grund der Erde, „Erde", „Land", Erdboden *Epd.* 7, 19. *O.* 1, 4, 7. 3, 18, 16. *S.* 1, 1, 28; 8, 26 &c. Plur. *O.* 1, 4, 10. vom Innern der Erde *O.* 2, 2, 1. *S.* 1, 1, 42; 8, 43. *E.* 1, 6, 24. c) Theil der Erde, Land, Gegend *O.* 1, 22, 22. oft Plur. *O.* 1, 1, 6; 3, 23. 2, 1, 23; 16, 18. 3, 14, 16. — 2) personif. Terra, Γῆ, Mutter der riesigen Giganten, die aus dem Blute des verstümmelten Uranos entsprossen *O.* 3, 4, 73. vgl. tellus 2). Dav.

terrēnus, 3, zur Erde gehörig, irdisch, sterblich, Bellerophontes *O.* 4, 11, 27.

terrĕo, ŭi, (itum), 2, (mit ταράσσω verw.) in Schrecken oder Furcht setzen, schrecken, erschrecken, alqm voce minaci *O.* 1, 10, 11. vultu *S.* 2, 7, 74. vgl. *O.* 1, 26, 5. 3, 27, 7. oft v. sachl. u. abstr. Subj. *O.* 2, 1, 20 *S.* 2, 7, 84. *E.* 1, 1, 47; 16, 39. mit flg. ne, „daß" (weil der Begriff der Furcht mit eingeschlossen, s. metuo), Jmd so in Schrecken setzen, daß er in Furcht geräth, es möchte &c., Jmd in Furcht versetzen, daß &c. *O.* 1, 2, 5. b) verscheuchen, wegtreiben, volucres *S.* 1, 8, 6. audacem poëtam, mit fugo verb., d. i. ihn abhalten für die Bühne zu arbeiten *E.* 2, 1, 182. spes avaras, v. Phaëthon, d. i. warnen (als warnendes Beispiel dienen), daß man nicht maßlosen Hoffnungen sich hingebe (s. avarus) *O.* 4, 11, 25

terrestris, e, (terra) zur Erde gehörig, irdisch, sbst. terrestria, Alles, was auf Erden lebt, alle irdischen Geschöpfe *S.* 2, 6, 93.

terror, ōris, *m.* (terreo) Schrecken *O.* 3, 4, 49. vgl. infero. 2) Plur. concr. „Schrecken", von dem was Schrecken verursacht, schreckenerregender Gegenstand, falsi *E.* 2, 1, 212. magici (s. d.) *E.* 2, 2, 208.

tertĭus, 3, (ter) d. dritte, lustrum *O.* 4, 14, 37. ortus lunae, d. Mondsichel, wie sie am dritten Tage nach dem Neumonde erscheint *O.* 4, 2, 58. hic t. December, dies ist der dritte Dez., welcher abschüttelt, d. i. das dritte Jahr &c. *Epd.* 11, 5. tertia succedent, füge noch ein drittes Tausend (Talente) hinzu *E.* 1, 6, 35.

tesqua, ōrum, *n.* „rauhe" od. „steile Höhen" in der Sprache der Sabiner, Berghaiden, „Wildnisse" (Död.), inhospita, neben deserta *E.* 1, 14, 19.

testa, ae, *f.* irdenes Geschirr oder Gefäß, Krug (sonst amphora) zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten, bes. des Weines *O.* 1, 20, 2 (s. Graecus u. Becker's „Gallus" 2. S. 158). vgl. *O.* 3, 14, 20. dcht. mit Rücksicht auf den Inhalt, den Wein selbst, pia (übh. liebevoll u. werth, nach A. in Bez. auf seu facilem geris somnum, also „schlafbringend") *O.* 3, 21, 4. sprchw. imbuta recens &c. (nach Einigen irrig „Riechfläschchen", s. imbuo) *E.* 1, 2, 70. 2) harte Schale mancher Thiere, auch das Thier selbst, Schalthier, marina (d. i. echinus) *S.* 2, 8, 53 (wo melius als Apposit. zu echinos dem folg. quod im Genus sich anschließt: weil besser als die Lake, muria, das, näml. der Saft, sei, den das ungewässerte Schalthier zurücklasse) *S.* 2, 8, 53. generosa (vorh. conchylia) *S.* 2, 4, 31.

testāmentum, i, *n.* letzter Wille, letztwillige Verfügung, Testament (über dessen Abfassung, Form &c. s. Rein's „Röm. Privatr." S. 376) *S.* 1, 7, 9. 2, 4, 24; 5, 51 u. 85.

testis, is, *m.* Zeuge vor Gericht zc. *E.* 1, 16, 43. *S.* 1, 10, *1. übtr. v. Monde *S.* 1, 8, 36. übh. von dem, was zur Bestätigung od. zum Beweis einer Aussage dient *O.* 3, 4, 70. beim Neutr. Metaurum flumen *O.* 4, 4, 38. 2) Plur. „Hoden" (testiculi) *S.* 1, 2, 45.

testor, 1, Dep. bezeugen, darthun, Troiana tempora, d. i. daß er damals schon gelebt (s. Pythagoras) *O.* 1, 28, 12. v. sachl. Subj., wie e. Felde: proelia sepulcris *O.* 2, 1, 31.

testūdo, ĭnis, *f.* (testa) eig. Schildkröte, aus deren mit Saiten überzogener Schale Merkur die erste Lyra verfertigte (χέλυς), dah. übh. „Laute" (vgl. cithara, lyra) *O.* 3, 11, 3. 4, 3, 17. cava *Epd.* 14, 11. vgl. *AP.* 395. auch bei Gelagen, dah. grata dapibus Iovis (Hom. Odyss. 17, 271 φόρμιγξ ἣν ἄρα δαιτὶ θεοὶ ποίησαν ἑταίρην) *O.* 1, 32, 14.

teter, s. taeter.

tĕtrarches (ă), ae, *m.* τετράρχης, Vierfürst, Beherrscher des vierten Theiles eines in vier Herrschaften getheilten Landes, allmälig u. zur Zeit des Hor. nur noch Titel kleiner Fürsten, bes. in den asiat. Landschaften, wie Galatia u. Judäa, denen Rom noch eine gewisse Selbstständigkeit ließ, mit reges verb. (wie Cic. Phil. 11, 12, 31. p. Balb. 5, 13. Vell. Pat. 2, 51, 1): loqui tetrarchas ac reges, d. i. sich der Verbindungen mit hohen Personen rühmen (s. loquor; nach Död. „so vornehm wie ein Tetrarch u. König sprechen", prägn. st. loquendo imitari, wie Ἄρη βλέπειν, Cyclopa saltare) u. omnia magna st. maximos quosque *S.* 1, 3, 12.

Teucer, cri, *m.* Τεῦκρος, S. des Telamon, Königs von Salamis, Halbbruder des Ajax, der vorzüglichste Bogenschütze im Heere vor Troja (*O.* 1, 15, 24. 4, 9, 17. s. Hom. Il. 8, 266 flgg. u. 13, 313), wurde bei seiner Rückkehr, da er den Tod des Ajax nicht gerächt hatte, vom Vater verstoßen u. begab sich nach Kypros, wo er ein zweites Salamis gründete (vgl. Virg. *A.* 1, 623 flgg.) *O.* 1, 7, 21 u. 27. vgl. *S.* 2, 3, 204.

Teucrus, 3, Τευκρός, zum Teucer (Τεῦκρος) gehörig, dem S. des Skamandros u. der Nymphe Idäa, dem ältesten Kön. von Troas, „teukrisch", d. i. „troisch", pulvis (s. d.) *O.* 4, 6, 12.

texo, ŭi, textum, 3, weben, chlamys texta Mileti, *E.* 1, 17, 30. b) übh. zusammenfügen, crates, flechten *Epd.* 2, 45. Dav.

textor, ōris, *m.* Weber (s. simulo) *E.* 1, 19, 13.

thălămus, i, *m.* θάλαμος, jedes im Innern des Hauses gelegene Gemach, bes. Schlafgemach *O.* 1, 15, 16 (vgl. Hom. Il. 3, 381. 6, 325).

Thălīa, ae, *f.* eine der neun Musen, arguta *O.* 4, 6, 25.

Thălĭarchus, i, *m.* Θαλίαρχος, fingirter Name dessen, der das Mahl und Trinkfest beginnt od. bestellt (nach Dillenb. appellativ wie συμποσίαρχος, den der Dichter in froher Gesellschaft auffordere, für die Verscheuchung der innerlichen u. äußerlichen Kälte Sorge zu tragen, das Uebrige aber den Göttern anheimzustellen; doch vgl. Jacob's „Verm. Schrift." 5. S. 378 flg.) *O.* 1, 9, 8.

theātrum, i, *n.* θέατρον, „Theater" für dramat. Darstellungen (meist mit Einschluß der Zuschauer od. Zuhörer, vgl. Cic. de or. 3, 50, 196), artum, vacuum *E.* 2, 1, 60; 2, 130. vgl. *O.* 2, 1, 10 (s. desum); 17, 26. *S.* 1, 10, 39. *E.* 2, 1, 201. Plur. übtr. v. Versammlungen von Zuhörern u. Kunstrichtern, spissa *E.* 1, 19, 41.

Thēbae, ārum, *f.* Θῆβαι, Hauptst. Böotiens, der Sage nach von Cadmus aus Phönizien unter Beistand des Echion (*O.* 4, 4, 64) gegründet, dessen Tochter Semele dem Juppiter den Bacchus gebar *O.* 1, 7, 3. vgl. *S.* 2, 5, 84. *E.* 1, 16, 74. Die Sagen vom Herrscherhause Theben's, bes. Oedipus u. Laios, häufig Gegenstand dramatischer Dichtungen *E.* 2, 1, 213. Die Bewohner, wie die Böoter übh., galten für stumpfsinnig *AP.* 118. Dav.

Thēbānus, 3, aus Theben, zu Theben gehörig, Semele *O.* 1, 19, 2. modi, d. i. lyrische Dichtungen in Pindar's Weise (der in Theben wohnte) *E.* 1, 3, 13. urbs, d. i. Theben *AP.* 394.

Thĕōnīnus, 3, zu Theon gehörig, einem durch seine Schmähsucht berüchtigten Freigelassenen, dens (s. d.) *O.* 1, 18, 82.

thēsaurus (thensaurus), i, *m.* θησαυρός, niedergelegter od. aufbewahrter „Schatz" *S.* 2, 6, 11. Plur. Arabum *O.* 3, 24, 2.

Thēseus, ĕi od. ĕos, *m.* Θησεύς, myth. Kön. von Athen, S. des Aegeus u. Gatte der Ariadne, Freund des Pirithous *O.* 4, 7, 27. s. Pirithous.

Thespis, is, *m.* Θέσπις, Zeitgenosse des Solon u. Pisistratus um 563 v. Chr., Begründer der attischen Tragödie, neben Aeschylus u. Sophokles genannt (*E.* 2, 1, 163), obgleich es unwahrscheinlich ist, daß er selbst dramatische Stücke verfaßte, die ihm die Sage (dah. b. Hor. dicitur) auf einem Karren, mit dem er umherzog, aufführen läßt *AP.* 276.

Thessălus, 3, Θεσσαλός, zu Thessa-

lien gehörig, e. Landschaft im Norden von Griechenland, Tempe *O.* 1, 7, 4. victor, d. i. Achilles aus Phthia in Thessalien nach Erlegung des Hektor vor Troja *O.* 2, 4, 10. ignes, d. i. die Wachtfeuer des Achilles u. seiner Krieger vor Troja, der Myrmidonen (die erst später den Namen 'Thesssali' erhielten, s. Vellej. Pat. 1, 3, 1 flg.), die Merkur auf Juppiter's Befehl mit seinem magischen Stabe einschläferte u. so den Priamus zum Zelte der Atriden geleitete, um von diesen die Auslieferung des getödteten Hektor zu erbitten (s. Hom. Il. 24, 336 flgg.) *O.* 1, 10, 15. Bes. galt Thessalien für das Vaterland der Zauberei, dah. venena, d. i. Zauberkräuter *O.* 1, 27, 21. vox, Zauberspruch *Epd.* 5, 45. portenta, schreckliche von Zauberern hervorgebrachte Erscheinungen *E.* 2, 2, 209.

Thĕtis, ĭdis (ĭdos), *f.* *Θέτις*, Gattin des Peleus u. Mutter des Achilles, Tochter des Meergottes Nereus u. deshalb Meergöttin (marina *O.* 1, 8, 14. 4, 6, 6 u. mater caerula *Epd.* 13, 16). dah. filius Thetidis, d. i. Achilles (in Bez. auf dessen heimlichen Aufenthalt beim Kön. Lykomedes auf Scyrus, wohin er von Thetis, weil sie seinen Untergang vor Troja fürchtete, gebracht u. unter den Töchtern des Königs in Frauenkleidern versteckt gehalten wurde, s. Ovid Met. 13, 163) *O.* 1, 8, 14. vgl. *O.* 4, 6, 6 (dazu Hom. Il. 19, 387) puer Thetide dea natus *Epd.* 13, 12.

Thrāca, ae (in den Episteln) und Thrācē, es (in den Oden), *f.*, *Θράκη*, Landsch. im Norden Griechenlands zwischen dem Pontus, der Propontis u. dem ägäischen Meere, schneeig u. kalt *O.* 3, 25, 11. *E.* 1, 3, 3; 16, 13. kriegerisch u. in vielfache Kämpfe verwickelt (dah. Mavortia tellus b. Virg. *A.* 3, 13) *O.* 2, 16, 5.

Thrācĭus, 3, *Θρᾴκιος*, zu Thrazien gehörig, thrazisch, ventus, d. i. Nordwind (Boreas, Aquilo), der zur Zeit des Neumondes sich erhebt *O.* 1, 25, 11. animae (wie *Θρῇσσαι πνοαί* b. Soph. Ant. 588) *O.* 4, 12, 2. s. anima.

Thraex, s. Thrax a. E.

Thrax, ācis, *m.* *Θρᾷξ*, aus Thrazien, zu Thrazien gehörig, Lycurgus *O.* 2, 19, 16. bes. Plur. Thrāces, um, *m.* Bew. Thraziens, schon frühzeitig gegen den Willen ihres Herrschers Lycurgus dem Bacchusdienste u. Weinbaue ergeben *O.* 2, 19, 16. ebenso dem übermäßigen Genusse des Weines und in Folge der Trunkenheit streitsüchtig *O.* 1, 27, 2. vgl. amystis. — 2) eine besondere Art Gladiatoren mit thrazischer Rüstung u. Bewaffnung, einem kleinen Schild (parma) u. krummen Säbel (*ἅρπη*, sica) *S.* 2, 6, 44. *E.* 1, 18, 36 (in welcher Bed. Thraex b. Heind. u. Pauly, Threx b. Krüg. u. Kirchn., *Θρῇξ*). s. Gallina.

Thrēĭcĭus, 3, (nach dem ion. *Θρηΐκιος* st. Thracius), Orpheus *O.* 1, 24, 13. Aquilo, weil den Griechen von Thrazien her wehend *Epd.* 13, 3. amystis (s. d.) *O.* 1, 36, 14.

Thressa, ae, *f.* (*Θρᾷσσα*, *Θρῇσσα*) Thrazierin, Chloë, *O.* 3, 9, 19.

Threx, s. Thrax a. E.

thunnus, i, *m.* *θύννος*, Thunfisch, der in großen Schaaren zu ziehen pflegt, im Bilde vom Erbschleicher (wie bei Lucian Tim. 22) *S.* 2, 5, 44.

thus, s. tus.

Thūrīnus, 3, aus Thurii, e. Stadt Unteritaliens im südl. Theile von Lucanien *O.* 3, 9, 14 (nach Nauck u. A. viell. mit Sybaris *O.* 1, 8, 2 flgg. identisch). *S.* 2, 8, 20.

Thȳestes, ae, *m.* *Θυέστης*, S. des Pelops, Bruder des Atreus *O.* 1, 16, 17. *AP.* 91. s. Atreus. Dav.

Thȳestēus, 3, *Θυέστειος*, zu Thyestes gehörig, preces, Verwünschungen, wie Thyestes gegen Atreus ausstieß, als dieser seine Söhne gemordet (vgl. Cic. Tusc. 1, 44, 107) *Epd.* 5, 86.

Thȳiăs, (zweisilb.) ădis od. ădos, *f.* (*θυιάς* v. *θύειν*, rasen) die Rasende, bes. Bacchantin od. Mänade (vgl. O. Müller's „Archäol." §. 388, 3) *O.* 3, 15, 10. Plur. *O.* 2, 19, 9 (wo Acc. Thyiadas).

thȳmum, i, *n.* (*θύμον*) Thymian od. Quendel, von Ziegen u. Bienen gesucht, bei Hor. nur Plur. *O.* 1, 17, 6. 4, 2, 29. *E.* 1, 3, 21.

Thȳnus, 3, zu den Thynern (*Θυνοί* b. Herod. 1, 38) gehörig, einem thrazischen Volksstamme, der sich mit dem verwandten Stamme der Bithyner in Kleinasien niederließ u. mit diesem später verschmolz, dah. st. bithynisch, merx *O.* 3, 7, 3.

Thȳōneus, ĕi od. ĕos, *m.* Beiw. des Bacchus, von Thyone (*Θυώνη*), wie Semele, nachdem sie ihr Sohn aus der Unterwelt in den Olymp gebracht hatte, genannt wurde (s. Welcker's „Griech. Götterl." 2. S. 535). Semeleius Th. (auffallende Verbindung zweier von der Mutter entlehnter Beiwörter, wenn nicht mit Nauck letzteres als reines Substant. st. Bacchus zu fassen. Hanow im „Rhein. Mus." N. F. 16 Jhrg. Hft. 2 (1861) S. 314 vermuthet daher semul, d. i. simul Euhius st. Semeleius) *O.* 1, 17, 23.

thyrsus, i, *m.* *θύρσος*, e. mit Epheu u. Weinranken umwundener Stab, dessen oberes Ende in e. Fichtenzapfen auslief,

von den Geweihten des Bacchus getragen gravis *O.* 2, 19, 8.

Tĭbĕrīnus, 3, zum Tiberstrome gehörig, flumen, d. i. Tiber, der an das Marsfeld grenzte, dah. neben campus (Martius) genannt *E.* 1, 11, 4. undae (in denen sich die röm. Jünglinge zu baden pflegten) *O.* 3, 12, 7. lupus (schmackhafter als der in offener See gefangene, s. iacto) *S.* 2, 2, 31. von

Tĭbĕris, is, *m.* der Tiber, Hauptstrom des mittleren Italiens, an dessen linkem Ufer mit Ausschluß des nebst den Gärten des Cäsar auf der rechten Seite befindlichen Janiculus das alte Rom lag *S.* 1, 9, 18. flavus (s. d.) *O.* 1, 2, 13; 8, 8. *S.* 2, 3, 18. Nach den gymnastischen Uebungen auf dem Marsfelde pflegte man sich darin Staub u. Schweiß abzuspülen (*O.* 1, 8, 8. vgl. 3, 12, 7) u. kräftige Jünglinge übten sich im Schwimmen (*O.* 3, 17, 28. *S.* 2, 1, 8), doch nicht in der kälteren Jahreszeit *E.* 1, 11, 19 (wo T. prägnant „ein Bad in dem T."). Das Eintauchen eines Knaben in den T., das eine abergläubische Mutter im Falle der Genesung desselben dem Juppiter gelobt, gehörte nicht zum griech. od. röm. Culte, sondern war orientalischer Brauch *S.* 2, 3, 292. Das Austreten des T. galt als schlimme Vorbedeutung (vgl. Tac. Ann. 1, 76) *O.* 1, 2, 13. — 2) als Flußgott Gemal der Rea Silvia (s. Ilia u. Preller's „Röm. Myth." S. 511) *O.* 1, 2, 17.

Tĭbĕrĭus, i, *m.* Vorn. eines der Söhne des Oppidius *S.* 2, 3, 173.

tībĭa, ae, *f.* eig. Knochen des Schienbeins, dah. jeder röhrenartige Körper (wie *αὐλός*), bes. „Flöte", ein ursprüngl. von Knochen, dann auch von Rohr, Holz od. Metall gefertigtes u. mehrfach zusammengesetztes (s. vincio), durch den stärkeren und tieferen Ton von dem unsrigen verschiedenes Blasinstrument zu Darstellungen im Theater wie zu feierlichen u. religiösen Zwecken (vgl. Berecynthius, Lydus) *O.* 1, 12, 1. 3, 1, 32; 4, 1; 7, 30; 19, 19. 4, 1, 23; 15, 30. *Epd.* 9, 5. *AP.* 202. Dav.

tībīcen (eig. tibiicen), cĭnis, *m.* Flötenbläser *AP.* 415. mit e. prächtigen Schleppkleide auf der Bühne angethan *AP.* 215. zur Bezeichn. der Auletik u. der Musik übh., von der jene ein Theil ist *E.* 2, 1, 98.

tībīcĭna, ae, *f.* Flötenbläserin, die Flöte blasend, meretrix *E.* 1, 14, 25.

Tibullus, s. Albius 2).

Tībur, ŭris, *n.* [Abl. Tibure, zu T. *E.* 1, 8, 12. sonst Tiburi, wie Cic. Att. 16, 3. Z. §. 63 Anm.] uralte St. Latiums, der Sage nach von den drei Brüdern Tiburtus, Coras u. Catilus, den Enkeln des Argiverfürsten Amphiaraus, der auf dem Zuge der Sieben gegen Theben sein Leben verlor, gegründet und nach dem älteren Bruder benannt (*O.* 1, 18, 2. 2, 6, 5. s. Catilus u. Preller's „Röm. Myth." S. 515), auf beiden Ufern des Anio, der in der Mitte einen rauschenden Wasserfall bildete (*O.* 1, 7, 13), größtentheils jedoch auf dem linken an dem Abhange eines Hügels (dah. supinum *O.* 3, 4, 23), in einer schönen u. fruchtbaren, an Obstgärten reichen u. von kleinen Bächen bewässerten Gegend (dah. fertile, udum, uvidum *O.* 4, 3, 10. 3, 29, 6. 4, 2, 31), wo die Römer viele Landhäuser hatten (*O.* 1, 7, 21. *E.* 1, 7, 45. vgl. vacuus), dah. Lieblingsaufenthalt des Hor. *E.* 1, 18, 12 u. ö. s. Westphal's „Röm. Campagna" S. 112 u. Keller 'De vetere cum novo Tibure comparato' Rottw. 1841

Tīburnus, i, *m.* einer der Gründer von Tibur (bei Verg. *A.* 7, 671 Tiburtus gen.), dem in der Nähe der Stadt ein Hain geweiht war, dah. Tiburni lucus *O.* 1, 7, 13. s. Tibur u. Catilus.

Tīburs, urtis, zu Tibur gehörig, via, Weg od. Straße nach Tibur, die vom esquilinischen Thore Rom's aus dorthin führte (also eine nur kurze Reise) *S.* 1, 6, 108. poma Tiburtia (weil um Tibur treffliche Obstzucht, bes. Aepfel u. Birnen) *S.* 2, 4, 70.

Tĭgellĭus, 1, mit dem Bein. Sardus der ältere, Virtuos u. Lehrer im Gesang, der für seine Kunst reichen Lohn erntete, aber bis zur Verschwendung freigebig war, dah. Leute der verworfensten Art, die von ihm Nutzen zogen, seinen Tod (um 40 v. Chr.) beklagten *S.* 1, 2, 3. von veränderlichem u. launenhaftem Wesen *S.* 1, 3, 3. 2) der jüngere Tig. s. Hermogenes.

tignum, i, *n.* (tego) Bauholz, Balken *S.* 2, 7, 73. Plur. *AP.* 279.

tigris, is, *c.* *τίγρις*, Tiger, aspera *O.* 1, 23, 9. Die sonst unbeugsamen Tiger als Zeichen der Götterwürde, die sich Bacchus im standhaften Kampfe gegen die Inder erwarb, dah. er im Triumphe auf e. mit Tigern bespannten Wagen zum Himmel auffahrend dargestellt wird (vgl. Sil. It. 15, 18) *O.* 3, 3, 14. sprchw. agni geminantur tigribus (zur Bezeichn. von etw. Widernatürlichem) *AP.* 13. ähnl. *Epd.* 16, 31. pascere (s. d.) tigres O. 3 27, 56. ähnl. O. 3, 11, 13. *AP.* 393.

Tigris, is, *m.* *Τίγρις* od. *Τίγρης* (d. i. im altpers. „Pfeil", wegen des reißenden Laufes) Fl. im westl. Asien

der in Armenien entspringt u. mit dem Euphrat in den pers. Meerbusen sich ergießt, rapidus *O.* 4, 14, 46.

Tillĭus i, *m.* Sohn eines Freigelassenen u. Bruder des als Mörder Cäsar's bekannten Tillius Cimber, der als Pompejaner von Cäsar aus dem Senate gestoßen nach dessen Tode seine Senatorenwürde wieder beanspruchte und, da es für ausgestoßene Senatoren ein gewöhnlicher Schritt war durch Annahme eines höheren Militärpostens sich den Eintritt in den Senat wieder zu eröffnen, Kriegstribun wurde u. als solcher wie jeder Tribun aus ritterlichem od. plebejischem Stande die Abzeichen der Ritterwürde, den anulus aureus u. angustus clavus erhielt, während die aus senatorischen Familien stammenden Tribunen den latus clavus hatten (nach A. Volkstribun, dann Prätor, s. tribunus) *S.* 1, 6, 24 u. 107 (wo früher Tulli).

Tīmāgĕnes, is, *m.* e. alexandrinischer Rhetor u. Geschichtschreiber, der als Kriegsgefangener nach Rom kam u. die Gunst des Octavianus sich erwarb, aber durch allzugroße Freimüthigkeit wieder verlor, worauf Asinius Pollio wohlwollend sich seiner annahm *E.* 1, 19, 15. vgl. Iarbita.

tĭmĕo, ŭi, 2, [timēt in der Cäsur u. Arsis *O.* 2, 13, 16. vgl. rideo zu Anf.] fürchten, in Furcht od. Sorge sein, ängstlich besorgt sein, bangen für Jmd oder etwas, m. Dat. *O.* 3, 27, 7. sibi (wo Död., um das zu odit erforderliche Objekt, zu erlangen, quem sibi quisque timet st. cum vermuthet, also: „vor wem sich Jedermann fürchtet, den haßt er auch", so daß timet im transit. Sinne mit sibi, wie Livius 1, 9 u. a.) *S.* 2, 1, 23. urbi *O.* 3, 29, 26. vgl. paco. servi timentes, d. i. aus Furcht vor Strafe, wenn sie zum Retten nicht mit behülflich wären *S.* 1, 5, 75. 2) trans. Jmd od. etw. fürchten, scheuen, sich fürchten vor Jmdm od. etw., Acc. Africum, fata, mortem u. dgl. *O.* 1, 3, 12. 2, 13, 16. 3, 5, 36 2c. nihilum metuenda, fürchten, wo keine Gefahr ist (s. metuo) *S.* 2, 3, 54. iuvenum examen Eois partibus timendum, d. i. das Heer, vor dem einst der Parther noch erzittern soll *O.* 1, 35, 31. dah. Partiz. timendus, 3, furchtbar, schrecklich, reges, näml. für die Untergebenen *O.* 3, 1, 5. dentes, grimmige (wie die des Ebers) *O.* 3, 20, 10. vox *Epd.* 6, 9. *β*) mit Inf. etw. zu thun scheuen, nicht wagen u. dgl., coenare olus *E.* 1, 5, 2. venari *O.* 3, 24, 56. vgl. *O.* 1, 8, 8. *E.* 1, 19, 27. 2, 1, 114. *AP.* 170. aegrotare *E.* 1, 7, 4. mea scripta recitare timentis (über die Constr. s. meus u. Kr. Gr. §. 341 A. 2) *S.* 1, 4, 23. mit Inf. Perf. (wie bei caveo, volo, w. s.), tetigisse vesanum *AP.* 455. *γ*) mit flg. ne u. Conj. (s. ne 2, *b*) *S.* 1, 6, 85. *E.* 1, 9, 8. mit ne non, „daß nicht" (wie μὴ οὐ nach δέδοικα, s. Kr. §. 577. Z. §. 535) *E.* 1, 17, 37.

tĭmĭde, Adv. furchtsam, ängstlich, ministrare res, mit gelide verb. *AP.* 171. von

tĭmĭdus, 3, (timeo) furchtsam, ängstlich, navita *O.* 1, 14, 14. lynces, scheue (Gegs. leo) *O.* 2, 13, 40. reddere alqm minus cupidum timidumque, v. Reichthum: Jmd frei machen von Furcht und Begier (als Frucht der Weisheit, wie beides auch *E.* 1, 2, 51; 6, 9 verb.) *E.* 2, 2, 156. v. Sachen: tergum, weil dem Feinde auf der Flucht zugekehrt (in Bez. auf 'imbellis iuventa') *O.* 3, 2, 16. bdcht. m. Gen. (Z. §. 437) procellae (bildl. in Bez. auf die Darstellung: wer sich scheut sich zu hoch zu erheben (vgl. Quint. *I. O.* 8, 5, 32) *E.* 2, 3, 28. m. Inf. (Z. §. 598), non t., nicht scheuend, zagend, mori, perire *O.* 3, 19, 2. 4, 9, 52. sbst., d. Furchtsame, Feige *E.* 2, 2, 36. vgl. fautor.

tĭmor, ōris, *m.* Furcht, Angst, Besorgniß, abs. näml. vor Verlusten *O.* 2, 16, 15. Plur. (Z. §. 92. Kr. Gr. §. 400), veri (s. lymphatus) *O.* 1, 37, 15. m. irae verb. wie unser „unter Aengsten" *E.* 1, 4, 12. m. objekt. Gen. deorum, Scheu vor den Göttern, religiöser Aberglaube (δεισιδαιμονία) *S.* 2, 3, 295. b) furchterregender Gegenstand, Schrecken, von Pers., latronibus *S.* 1, 4, 67. 2) personif. Furcht vor dem Verluste der Güter, die als Plagegeist dem Menschen überall hin folgt, mit Minae verb. (vgl. *O.* 2, 16, 21) *O.* 3, 1, 37.

tĭnĕa, ae, *f.* Motte, bes. in Pelz, Wolle od. Büchern (vgl. blatta) *S.* 2, 3, 119. *E.* 1, 20, 12.

tingŭo (tingo), tinxi, tinctum, 3, (τέγγω) benetzen, pavimentum mero (vom Erben, der den Wein vergeudet, wie Cic. Phil. 2, 41, 105 'natabant pavimenta vino, madebant parietes'; nach A. von der Sitte, den Wein blos mit dem Munde zu probiren u. dann wegzuspucken) *O.* 2, 14, 27. bdcht. alqm poculis suis, Jmdm von seinem Weine spenden, Jmd bewirthen *O.* 4, 12, 23. b) mit Farbe tränken, färben (βάπτειν), vestem cocco, murice *S.* 2, 6, 103. *E.* 2, 2, 181. lanae bis tinctae murice. δίβαφοι, zweimal gefärbt (zuerst mit Scharlach, dann mit Purpur) *O.* 2, 16, 36. bdcht. v. Opferthiere: pontificum se-

cures cervice, mit dem Nacken röthen *O.* 3, 23, 13.

Tīrĕsĭas, ae, *m.* Τειρεσίας, e. durch seine untrüglichen Weissagungen ber. Seher aus Theben, den auch Ulixes auf den Rath der Circe um das Schicksal seiner Rückkehr befragt, dah. Hor. in einer Strafrede gegen die Erbschleicherei die homerische Unterredung beider (Odyss. 11, 90 bis 149, bes. mit Bez. auf v. 113) travestirend fortsetzt, indem er dem Ulixes von Tiresias den Rath ertheilen läßt, durch alle Mittel u. Ränke der Erbschleicherei wieder zu seinen Verlusten zu gelangen *S.* 2, 5, 1 flgg.

Tīrĭdātes, ae, *m.* Τιριδάτης, aus dem königl. Stamme der Arsaciden, trat bei der allgemeinen Unzufriedenheit mit Phrahates 30 v. Chr. als Gegenkönig auf, mußte diesem weichen u. floh nach Syrien, gelangte aber, als die Parther selbst den Phrahates vertrieben, zur Herrschaft u. behauptete diese bis zum J. 25 v. Chr., wo Phrah. mit Hülfe der Scythen ihn abermals vertrieb (s. Parthi u. Phrahates) *O.* 1, 26, 5.

tīro, ōnis, *m.* junger Mensch, Jüngling, nomina tironum, mit der Nebenbestimmung modo sumpta veste virili u. sub patribus duris, d. i. Schuldverschreibungen von jungen Leuten, die kaum die männliche Toga angelegt (s. virilis), also kaum das siebzehnte Lebensjahr überschritten hatten, da doch nach der lex Plaetoria od. Laetoria (Cic. de off. 3,15) alle Verträge mit solchen unter 25 Jahren ungültig waren, dah. auch der Wucherer bei dem Risiko eines Darlehns an solche Gläubiger desto höhere Zinsen forderte *S.* 1, 2, 17.

Tīsĭphŏne, es, *f.* Τισιφόνη, eine der Furien (nebst Alekto u. Megära), Rächerin des Mordes u. Vollstreckerin des Schicksals in der Unterwelt (vgl. Hecate) *S.* 1, 8, 34.

Tītan, ānis, gew. Plur. Titānes, um, *m.* (sonst auch Titani), Τιτᾶνες, der ältesten Sage nach Kinder des Uranus und der Gäa, dann übh. die Nachkommen derselben, die mit Juppiter um die Herrschaft des Himmels stritten u. von diesem durch Blitze in den Tartarus gestürzt wurden (vgl. Gigantes), impii *O.* 3, 4, 43.

Tīthōnus, i, *m.* Τιθωνός, S. des Laomedon, den Aurora (Eos) auf ihrem Wagen zum Himmel entführte, wo er im hohen beglückten Alter starb, während einer späteren Sage nach Aurora zwar ewiges Leben, aber nicht ewige Jugend für ihn erbeten hatte, so daß er zuletzt zur Cikade zusammenschrumpfte und um den Tod flehte *O.* 1, 28, 8. 2, 16, 30.

tītillo, 1, kitzeln, alqm, übtr. von der Ruhmsucht (vgl. κνίζειν) *S.* 2, 3, 179.

Tĭtĭus, i, *m.* ein junger Römer aus dem Gefolge des im J. 20 v. Chr. mit einem Heere von Augustus nach Armenien geschickten Claudius Tiberius Nero, der sich in der höheren lyr. Dichtgattung versuchte *E.* 1, 3, 9.

tĭtŭbo, 1, wanken, straucheln (Pass.), „stolpern" (Död.), übh. etw. versehen (vgl. frango) *E.* 1, 13, 19.

tĭtŭlus, i, *m.* Aufschrift od. Inschrift an Statuen u. auf Denkmälern aller Art mit lobender Benennung der Verdienste u. Würden Imbs, bei Hor. nur Plur. 4, 14, 4. neben imagines, Gedächtnißtafeln *S.* 1, 6, 17. inanes, übh. Ehren *S.* 2, 3, 212.

Tĭtўos, i, *m.* Τιτυός, S. der Gäa, von riesenhafter Größe, liegt in der Unterwelt, nachdem er wegen seiner frechen Handlung gegen Latona (dah. raptor *O.* 4, 6, 2) von Apollo getödtet, über neun Morgen Landes ausgestreckt (Hom. Od. 11, 576. Virg. *A.* 6, 595 flgg.), während ihm zwei Geier unabläßig an der Leber fressen *O.* 3, 4, 77; 11, 21.

tŏga, ae, *f.* (tego) Oberkleid des röm. Bürgers im Frieden, aus einem einzigen weiten u. halbrunden Zeugstücke bestehend, obwohl nach dem Stande des Einzelnen an Güte u. Umfang des Stoffes verschieden (s. artus), das mit einer gewissen Kunst so umgenommen wurde, daß bei einem zierlichen Faltenwurfe (s. *E.* 1, 1, 96; 3, 21. *S.* 2, 3, 77) der rechte Arm frei blieb (vgl. Becker's „Gallus" 2. S. 81), arta, exigua *E.* 1, 18, 30; 19, 13. bis trium ulnarum *Epd.* 4, 8. crassa *S.* 1, 3, 14. tenuis *E.* 1, 14, 32. mutare togam, nach vollendetem funfzehnten Lebensjahre, wobei die Knaben öffentlich auf dem Forum die toga praetexta mit der toga virilis vertauschten (s. Becker's „Gallus" 1. S. 30) *O.* 1, 36, 9. vgl. compono, defluo u. dissideo. Bes. als Ehrenkleid, als Zeichen der röm. Würde u. Freiheit, mit ancilia u. nomen verb. *O.* 3, 5, 10. übtr. Afrani, sofern dieser das ächtrömische, nationale Lustspiel (die fabula togata) in geistreicher Weise behandelte, dah. dicitur Afrani t. convenisse Menandro, d. i. den Afr. stellte man dem Men. zur Seite, setzte od. schätzte man dem M. gleich (denn durch dicitur wird das Urtheil der großen Menge bezeichnet; nicht: Afr. paßte seine Stücke denen des M. an, bildete sie dem M. nach, so daß er nur die röm. Sitten dabei beobachtete) *E.* 2, 1, 57. Dav.

tŏgātus, 3, mit der Toga bekleidet, ancilla, gewesene Sklavin (libertina), die als solche über der Tunica die Toga tragen durfte (während das charakteri-

stische Zeichen der Matronen die stola war) *S.* 1, 2, 63 u. 82. übtr. sbst. togata, ae, *f.* (verst. fabula), Lustspiel röm. Inhaltes (Gegs. fab. palliata, vgl. Afranius) *AP.* 288.

tŏlĕrābĭlis, e, erträglich, mit medius verb. *AP.* 368. von

tŏlĕro, 1, (Intens. v. tetuli, vgl. τλῆναι) ertragen, aushalten, alqd *O.* 2, 5, 4. *S.* 2, 5, 20.

tollo, sustŭli, sublātum, 3, in die Höhe heben, emporheben od. emporrichten, aufheben, Pers. u. Sachen, claudum *E.* 1,17,16. alqm, näml. aus einem Brunnen „herausziehen" *AP.* 460. talos *S.* 2, 7, 16. manus ad caelum, erheben *S.* 2, 5, 97. bes. übtr., oft im Bilde: cornua in malos (s. cornu) *Epd.* 6, 12. aurem, hoch spitzen (v. Hunde als Zeichen des Muthes zum Angriff des Wildes, Gegs. demittere, ἱστάναι ὀρθὸν οὖς b. Soph. El. 27.) *Epd.* 6, 7. verticem (in Bez. auf Reichthum u. Pracht, wie ὑψαυχενεῖν) *O.* 3, 16, 19. von der Ruhmsucht: sich überheben *O.* 1, 18, 15. freta (vom Winde, Gegs. ponere, vgl. Jacob's „Verm. Schrift." 5. S. 380) *O.* 1, 3, 16. mortale corpus imo de gradu, erhöhen *O.* 1, 35, 2. prägn. in die Höhe heben, um Jmd od. etw. weiter zu bringen ꝛc., alqm rhedâ (Abl. des Mittels) Jmd in od. auf den Wagen zu sich nehmen (als Begleiter) *S.* 2, 6, 42. ferramenta Teanum, nach T. schaffen *E.* 1, 1, 87. dcht. v. Pers. tolli in arduos Sabinos (s. d.), sich erheben, erklimmen, ersteigen (vgl. ἐπαείρεσθαι Hom. Il. 21, 563) *O.* 3, 4, 22. übh. wegnehmen, alqd ex acervo *S.* 1, 1, 51. *E.* 2, 2, 191. bes. für den eigenen Gebrauch, omnes (chlamydes) *E.* 1, 6, 44. argentum ꝛc. *E.* 1, 16, 76. pullum *S.* 1, 3, 93. dah. mitnehmen *E.* 1, 7, 16. b) emporrichten, d. i. zusprechen, trösten, amicum *S.* 2, 8, 61. vocem, e. höheren Ton anstimmen, die Stimme höher erheben (durch die flg. Beispiele erläutert) *AP.* 93. neben verba cadentia (s. cado), wieder aufheben, d. i. aufnehmen, auffangen, damit sie nicht überhört werden, um darauf als auf etw. Wichtiges u. Beachtenswerthes aufmerksam zu machen (vgl. *AP.* 428 flg.) *E.* 1, 18, 12. dictum sibi, zur Aufbewahrung, d. i. in's Gedächtniß sich einprägen (Virg. *A.* 6, 377 'cape dicta memor') *AP.* 368. c) erhebend vergrößern, erheben, alqm honoribus, durch Ehren verherrlichen, zu Ehren erheben (Abl. des Mittels, nicht des Zweckes, vgl. Salust Iug. 49. Tac. Ann. 1, 3, 1) *O.* 1, 1, 8. urbem ad astra *S.* 2, 7, 29. Tempe ꝛc. laudibus *O.* 1, 21, 9. d) aus dem Innern gleichs. hervorheben, v. Tönen ꝛc., wie unser „erheben", cachinnum, risum, erschallen lassen, ausbrechen in ꝛc. *AP.* 113 u. 381. auch von Thieren: hinnitum *O.* 2, 16, 34. — 2) in die Höhe nehmen, d. i. entführen, entrücken, alqm, näml. in caelum, vom Winde (s. aura) *O.* 1, 2, 49. bes. einer Gefahr entheben, entreißen (ἐξαρπάζειν b. Hom. Il. 3, 380): alqm denso aëre (v. Merkur) *O.* 2, 7, 14. b) wegschaffen, bei Seite legen, wegräumen, patinam, cibos *S.* 1, 3, 80. 2, 8, 10. multa ex oculis, den Augen entrücken, entziehen *AP.* 183. apicem (v. Fortuna, mit rapax verb.), entraffen, entreißen *O.* 1, 34, 16. übtr. virtutem ex oculis *O.* 3, 24, 32. curas e pectore, verbannen *S.* 1, 2, 110. cupidinem uvae immitis (s. uva), hemmen, sich enthalten (unser vulgäres „sich vergehen lassen") *O.* 2, 5, 9. caedes et rabiem, austilgen *O.* 3, 24, 26. luctum *Epd.* 16, 39. querellas, enden *E.* 1, 12, 3. periculum, wegnehmen *S.* 2, 7, 73. morem barbarum *O.* 1, 27, 2. ius nocendi (d. i. die Ehre Anderer zu kränken), entziehen, nehmen *AP.* 284. bes. in Bez. auf einzelne Auswüchse in der Darstellung: virtute carentia (das Kraftlose, Matte), wegbringen, beseitigen (nach Or. u. Kr. aber „heben" durch Kraft der Worte, Gedanken u. des Rhythmus, wie 'extollere humilia' b. Quintil. *I. O.* 10, 4, 1 vgl. mit 8, 6, 11 u. Cic. de or. 3, 26, 104 'augere alqd et tollere altius'; doch vgl. Düntzer „Krit. u. Erkl." 2. S. 126) *E.* 2, 2, 123. erat quod t. velles, von den Versen des Lucilius, d. i. was man hätte tilgen mögen, was man weggewünscht hätte (nach Krüg. „gleichsam als Liebesdienst, um den schlammigen Fluß seiner Verse abzuklären, d. i. das Tadelnswerthe aus denselben wegzuschaffen"; nach Heind. „aufbewahren", welche Bed. zum folg. garrulus u. piger ungehörig; nach A. „hervorheben" od. „loben", s. Jacob's „Verm. Schrft." 5. S. 242 flgg. Düntzer „Krit. u. Erkl." 2. S. 174) *S.* 1, 4, 11. ebenso (im Bilde vom Flusse) plura quidem tollenda relinquendis, d. i. Verwerfliches und zwar mehr als des Tauglichen mit sich führend (s. relinquo) *S.* 1, 10, 51. b) prägn. aus dem Wege räumen (vollst. e medio tollere), entraffen, tödten, alqm *O.* 2, 17, 28 (üb. den Indic. sustulerat st. sustulisset s. Z. §. 519. Kr. Gr. §. 640, 3, *b*). Titanas ꝛc. fulmine, niederwerfen od. schleudern *O.* 3, 4, 44 vgl. *S.* 1, 7, 34. 2, 1, 56. Pergama, umstürzen, zerstören (vgl. levis) *O.* 2, 4, 11.

tondĕo, (tŏtondi,) tonsum, 2, scheeren, abscheeren, oves *Epd.* 2, 16. lanae tonsae *O.* 3, 15, 14. v. Pers. cutem (s. d.) *E.*

1, 18, 7. bes. das Hauptgaar (auf dessen Schnitt die Römer große Sorgfalt verwendeten, da derjenige, der dasselbe wild wachsen oder ungeschickt verschneiden ließ (s. inaequalis u. intonsus), für roh oder wenigstens als Sonderling galt *S.* 1, 3, 31. b) übtr. v. Bäumen (wie Virg. *Ge.* 2, 368 u. *κείρειν*): scheeren, beschneiden, abhauen (die Aeste der Eiche, die dann frische Kraft zum Wachsthum bekommt u. desto schöner grünt) *O.* 4, 4, 57. Dav.

tŏno, (ŭi,) 1, donnern, v. Juppiter (der durch Blitz u. Donner stets seine Gegenwart u. Macht verkündigte, s. Preller's „Röm. Myth." S. 170) *O.* 3, 5, 1. *Epd.* 2, 29. auch von d. Rossen des Juppiter, der auf e. Wagen fahrend dargestellt wird (s. volucer u. Virg. *A.* 10, 440) *O.* 1, 34, 7.

tonsor, ōris, *m.* Barbier od. Bader, der, seitdem Ticinius Menas um 300 v. Chr. die ersten Barbiere aus Sicilien nach Rom gebracht hatte, nicht nur Haupthaar u. Bart stutzte, sondern auch die Nägel verschnitt, wenn man dies nicht von den Sklaven thun ließ, daher die für diesen Zweck hergerichteten Locale (Barbierstuben) Rom's von Menschen aller Art stets zahlreich besucht wurden u. zugleich als Sammelplätze der Schwätzer und Neuigkeitskrämer dienten *S.* 1, 7, 3. vgl. *S.* 2, 3, 16. *E.* 1, 1, 92 u. 94; 7, 50. *AP.* 301.

tŏral, ālis, *n.* (apokop. aus torale v. torus) Polster, Teppich als Hülle oder Decke über die Kissen *E.* 1, 5, 22. Plur. (nach Becker's „Gallus" 2. S. 248 Behänge, mit denen der lectus von dem torus an bis zum Fußboden bekleidet ward) *S.* 2, 4, 84.

tormentum, i, *n.* (torqueo) Werkzeug zum Drehen, bes. Folter, Marter *E.* 1, 2,59. b) übtr. v. Drucke der Kelter entlehnt: lene, gelindes Reizmittel, „angenehme Folter", sofern der Rausch des Weines Begeisterung u. Muth weckt (ähnl. *γλυκεῖ' ἀνάγκα* b. Bacchylid. Fr. 27 in Bergk's Poët. lyr. *p.* 971. a. 2) *O.* 3, 21, 13.

torno, 1, *τορνεύειν*, mit dem Dreheisen (*τόρνος*, tornus) glätten, übtr. versus, wie unser „drechseln" (s. incus) *AP.* 441.

torpĕo, 2, starr od. erstarrt sein (von der zeitweiligen Aufhebnng der Muskelthätigkeit in Folge eines gewaltigen Eindrucks, vgl. stupeo), animo et corpore, betäubt sein *E.* 1, 6, 14. Pausiacâ tabellâ, ein Bild vom P. „anstarren", mit unverwandtem Blicke anstaunen *S.* 2, 7, 95.

Torquātus, i, *m.* 1, Bein. eines Nachkommen des T. Manlius Torq., Anwalt vor Gericht u. Freund des Hor., der diesen zum frohen Lebensgenusse u. zu e. einfachen Male einladet *O.* 4, 7, 23 u. *E.* 1, 5, 3 (beide an T. gerichtet). 2) L. Manlius Torquatus, im Geburtsjahre des Hor. 65 v. Chr. mit L. Aurel. Cotta Consul *O.* 3, 21, 1. *Epd.* 13, 6.

torquĕo, torsi, tortum, 2, [archaist. Inf. Pass. torquerier st. torqueri *S.* 2, 8, 67. Z. §. 162, a] (vgl. *στρέφω*) drehen, wenden, cornua (des Schiffes) huc *Epd.* 16, 59. aurem a sermonibus, abwenden, ablenken *E.* 2, 1, 127. dah. tortus als Beiw. des Seiles (wie Virg. *A.* 4, 575 Ovid. Met. 3, 679) *E.* 1, 10, 48. b) drehend etw. hinaufziehen, lapidem 2c., von e. Winde *E.* 2, 2, 73. c) drehend schwingen, schleudern, tela in alqm *Epd.* 17, 10. 2) übtr. foltern, d. i. erproben (wie *βασανίζειν*), alqm mero (als Folter gedacht, s. tormentum) *AP.* 435. ähnl. tortus vino et ira *E.* 1, 18, 38. dah. übh. peinigen, quälen, martern, torqueri invidiâ vel amore *E.* 1, 2, 37. omni sollicitudine (über die Constr. des Inf. s. Z. §. 609. Kr. Gr. §. 571) *S.* 2, 8, 67. abs. sich abmühen, sich überaus anstrengen (von der bis zur Qual sich steigernden Anstrengung beim Feilen eines Werkes, durch das folgende Gleichniß näher bestimmt. Ueber et „und doch" vor torq. s. et *β*) *E.* 2, 2, 124. Dav.

torques, is, *c.* Halskette als Schmuck, Plur. exigui (weil die Parther goldene Kettchen trugen, im Gegs. zu den schweren goldenen Ehrenketten der gefallenen röm. Ritter) *O.* 3, 6, 12.

torrĕo, ŭi, tostum, 2, dörren, sengen, agros, v. Gestirne *O.* 3, 1, 31. montes, v. Scirokko *S.* 1, 5, 78. prägn. rösten, squillas *S.* 2, 4, 58. dcht. greges, vom nachtheiligen Einfluß der Gestirne, d. i. der Kraft berauben, abmagern *Epd.* 16, 62. b) übtr. entzünden, entflammen, bes. von der Liebe, alqm *O.* 1, 33, 6. 3, 19, 28. von der Person selbst *O.* 3, 9, 13. iecur idoneum, d. i. ein für Liebe passendes Herz *O.* 4, 1, 12.

tortor, ōris, *m.* (torqueo) Folterer, Peiniger, barbarus (von den Karthagern in Bez. auf Regulus) *O.* 3, 5, 50.

tortus, s. torqueo.

torvus, 3, starr, stier, wild, grimmig v. Blicke, Mars (aus dessen Augen wilde Mordlust blickt nach Hom. Il. 8, 349) *O.* 1, 28, 17. v. Pers. als Zeichen festen Entschlusses (vgl. Eurip. Med. 27 flgg.) *O.* 3, 5, 44. voltus, ernst, finster (in Bez. auf Cato) *E.* 1, 19, 12.

tŏt, Indecl. (*τόσος*) „so viele", tot iuvenes *S.* 2, 3, 196. vgl. *Epd.* 4, 17. tot tui labores, so viele deiner Thaten

O. 4, 9, 32. wiederholt: tot curae totque labores *E.* 2, 2, 66. verb. m. tantus (s. d.) *S.* 2, 7, 76. *E.* 2, 1, 1. Dav.

tŏtĭdem, Indecl. „eben so viele", plagae *E.* 2, 2, 97. laudes *O.* 1, 21, 9. vgl. *O.* 4, 2, 53. *S.* 1, 10, 61. *E.* 1, 6, 34. mit entsprech. quot *S.* 2, 1, 27. ellipt. qui me dixerit insanum, t. audiet, der wird ein Gleiches hören, dem werde ich ein Gleiches zurückgeben (näml. tot. convicia od. nomina, aus insanum zu erg.) *S.* 2, 3, 298.

tŏtĭens, Adv. [so auch bei Hor. die besten Hdschr. st. toties, s. Wagner's Orth. Verg. p. 457, 6] „so oft", ter die claro totiesque ꝛc., ebenso oft *CS.* 23. oft ohne Bez. auf vorherg. Fälle, t. servare *S.* 2, 3, 194 oder es ist die nähere Bez. aus dem Zshge zu erg. t. exorare populum, vom Gladiator, d. i. so oft, wie er es früher hat thun müssen, bis ihm seine Entlassung bewilligt wurde, also „noch öfter", „fort und fort" *E.* 1, 1, 6. dcht. o t. servus (Kr. Gr. §. 502. A. 2.), d. i. so oft, als du dich durch deine Begierde hinreißen läßt, „vielfältig" *S.* 2, 7, 70.

tōtus, ganz (zur Bezeichn. der urspr. Ungetheiltheit e. Gegenstandes), räuml. u. zeitlich: caelum, domus *O.* 2, 8, 10. *Epd.* 5, 25. corpus, poëma u. dgl. *E.* 1, 8, 7. 2, 1, 75 ꝛc. dies, hora, annus u. dgl. *S.* 1, 3, 18; 5, 14. 2, 3, 1 ꝛc. ponere totum (sbst. od. opus zu erg.) *AP.* 34. oft prädicat.: „im Ganzen" u. dgl., hoc (diese Auszeichnung, s. hic 3, munus u. sum) totum est muneris tui *O.* 4, 3, 21. *AP.* 34. Bes. v. Pers. ab imo ad summum t. bipedalis *S.* 2, 3, 309. Venus tota ruens in alqm, mit ganzer od. aller Macht *O.* 1, 19, 9. in sese totus teres atque rotundus, in sich selbst, in seiner Seele, so völlig gerundet (so Mein., Haupt, Stallb., wie Cic. Parad. 2 'qui est totus aptus ex se;' Or., Kirchn., Dillenb. u. Kr. mit Bentl. getrennt: in sese totus, teres atque rot., d. i. vollständig, geschlossen in sich, so daß er eines Anderen nicht bedarf) *S.* 2, 7, 86. totus in alqa re (wie *ὅλος εἰμὶ πρός τινι* b. Demosth. de f. leg. p. 380 *R.* vgl. omnis), ganz vertieft, versunken in etw. *S.* 1, 9, 2.

toxĭcum, i, *n.* *τοξικόν*, Gift (eig. zum Bestreichen der Pfeile) *Epd.* 17, 61.

trăbālis, e, zum Balken gehörig, clavus, Balkennagel (wie clavo trabali figere, d. i. ganz fest machen, bei Cic. Verr. 5, 21, 53; s. necessitas 2 u. figo) *O.* 1, 35, 18. von

trabs, trăbis, *f.* (*τράπηξ*) Balken, bes. Unter- od. Bindebalken (*ἐπιστύλια*), die auf den Säulen ruhen, Hymettiae *O.* 2, 18, 3. Dah. b) für das daraus Verfertigte: Wohnung, „Dach", sub îsdem trabibus *O.* 3, 2, 28. citrea, Tempel *O.* 4, 1, 20. auch Gebälk, d. i. Handelsschiff, Cypria *O.* 1, 1, 13.

tracto, 1, (Intens. v. traho) eig. hin und her ziehen, dah. unter den Händen haben, erfassen, anfassen, betasten, berühren u. dgl. (mit u. ohne manu od. manibus), calicem manibus *S.* 2, 4, 79. atramenta *E.* 2, 1, 235. serpentes *O.* 1, 37, 27. fabrilia, arbeiten an ꝛc., verfertigen *E.* 2, 1, 116. arma, führen *E.* 1, 18, 53. venena, dapes, mengen, mischen *O.* 2, 13, 10. *Epd.* 3, 8. 2) übtr. etw. angreifen, bearbeiten, behandeln, verfassen, motum bellique causas ꝛc. (von e. Geschichtswerke) *O.* 2, 1, 1. recte alqd *E.* 2, 1, 209. vgl. *AP.* 250. partes secundas, spielen, darstellen *E.* 1, 18, 14. übh. rem, betreiben *S.* 2, 3, 267. b) Imd irgendwie behandeln: benignius se ipsum, sich gütlich thun, ein behagliches Leben führen *E.* 1, 17, 12. aetas imbecilla mollius tractari vult, verlangt sanftere od. größere Pflege *S.* 2, 2, 85.

tractus, ūs, *m.* (traho) Zug, bes. Ausdehnung od. Umfang e. Gegenstandes, alti nubium, Wolkenräume *O.* 4, 2, 27. b) hingestreckte Lage, dah. Landstrich, Gegend *E.* 1, 15, 22.

trādo, dĭdi, dĭtum, 3, (transdo) übergeben, überliefern, überlassen, in Imds Hände, alqm Cadmo (einem Henker) *S.* 1, 1, 39. dominae barbarae *O.* 3, 27, 65. potiori, zuführen *S.* 2, 5, 76. mit Part. Fut. Pass. zur Bezeichn. des Zweckes: testamentum legendum cui, zum Lesen *S.* 2, 6, 51. dcht. mit Inf. nach griech. Gebrauche (Z. §. 653), tristitiam et metus ventis portare in mare Creticum, um diese zu tragen (wie Anakr. 57, 9. in Bergk's Poët. lyr. *p.* 833 A. 2. *ἐμῶν φρενῶν μὲν αὔραις Φέρειν ἔδωκα λύπας*) *O.* 1, 26, 2. aber: Graiis leviora tolli Pergama *O.* 2, 4, 11 ist leviora tolli zu verb. nach Hom. Il. 24, 243. Bes. zum Schutz od. zur Obhut angelegentlich empfehlen, alqm m. Dat. od. abs. *S.* 1, 9, 47 (s. homo). *E.* 1, 9, 3; 18, 78. gleichs. als Erbtheil ꝛc. überliefern, mos ab antiquis traditus, altherkömmliche, altehrwürdige Sitte *S.* 1, 4, 117. b) übtr. überliefern, berichten, quae spectator ipse sibi tradit, was der Schauende sich selbst vorerzählt, sich gewissermaßen selbst sagt (im Gegs. von dem, was von Andern berichtet wird) *AP.* 182.

trādūco, xi, ctum, 3, eig. hinüberführen, übtr. von der Zeit: hinbringen, leniter aevum (vgl. transigere aetatem, tempus in Prosa) *E.* 1, 18, 97.

trăgĭcus, 3, τραγικός, tragisch, dem Trauerspiele gehörig od. gemäß, cothurni *S.* 1, 5, 64. Camena (s. d.) *AP.* 275. carmen (mit Anspiel. auf die erste Entstehung desselben von τράγος, hircus, w. s.) *AP.* 220. Attius *S.* 1, 10, 53. Telephus et Peleus, in der Tragödie, wie T. u. P. in der Tragödie dargestellt werden (im Gegs. zu Chremes in der Komödie) *AP.* 95. bes. in Bez. auf Inhalt u. Sprache, versus (nicht in Bez. auf das Metrum, sondern den Ton der Sprache) *AP.* 89. ars *E.* 1, 3, 14. color *AP.* 236. tragicum spirare (s. d.) *E.* 2, 1, 166.

tragoedĭa, ae, *f.* τραγῳδία, Trauerspiel (in den ersten Anfängen einfach u. unscheinbar, dah. oft im Gegs. der späteren Pracht und Ausbildung, s. hircus, Thespis) *AP.* 231. severa *O.* 2, 1, 9.

trăgoedus, i, *m.* τραγῳδός, tragischer Schauspieler od. Künstler *E.* 2, 1, 98; 2, 129.

trăho, traxi, tractum, 3, ziehen, fortziehen, schleppen, schleifen, iugum, vomerem collo (eig. „mit dem Halse" als Abl. des Mittels, wir: „an dem Halse") *O.* 3, 3, 15. *Epd.* 2, 64. vestem per pulpita *AP.* 215. caudam (s. d.) *S.* 2, 3, 53. u. so purpuras, von den Clientinnen, d. i. im Purpurgewande einhergehen (zur Bezeichn. des vornehmen Standes, wie σύρειν λεπτὴν πορφύραν ἐπὶ κνήμας b. Aesop fab. 73, 4 u. ἑλκεσίπεπλος b. Hom.; nach A. ausziehen, d. i. spinnen, weben od. wirken, wie b. Ovid trahere vellera digitis) *O.* 2, 18, 8. alqd ore (von d. Ameise) *S.* 1, 1, 34. Helenam per freta, d. i. vom gastlichen Heerde entführen über ꝛc. *O.* 1, 15, 1. v. leblos. Subj. carinas (näml. in mare, v. Maschinen) *O.* 1, 4, 2. domos (v. Wagen, vgl. vagus) *O.* 3, 24, 10. bes. mit dem Nebenbegr. der Gewalt od. des Zwanges, gefangen od. gefesselt: Sygambros per sacrum clivum *O.* 4, 2, 34. dcht. fortuna regum (d. i. unglückliche Könige) trahitur ꝛc. *E.* 2, 1, 191. ebenso Gloria trahit curru fulgente constrictos, zieht hinter sich her, reißt mit sich fort *S.* 1, 6, 23. Proserpina trahit me, zieht mich in ihr Reich, die Unterwelt zurück (s. imperiosus) *S.* 2, 5, 110. bruma trahit diem nivalem gyro interiore (vom Winterwendepunkte, der den Tag gleichs. in e. engeren od. kleineren Kreis, den die Sonne am Himmel beschreibt, herumführt, so daß der Tag selbst, wenn gleich rascher zu Ende gehend, doch ungern zu kommen scheint, vgl. bruma), führt daher, d. i. der Winter bringt am kürzesten Tage Frost u. Schneefall *S.* 2, 6, 26. dcht. übtr. mit dem Begr. des Unnützen u. Lästigen: recidere, quod ultra perfectum trahitur, was über das rechte Maaß der Vollendung sich gleichs. „hinausschleppt" (Web.), sich erstreckt od. ausdehnt *S.* 1, 10, 70. Bes. b) in sich ziehen, d. i. in langem Zuge schlürfen od. trinken (mit dem Begr. der Hast od. Begierde, wie ἕλκειν ἄμυστιν b. Eurip. Cycl. 417), pocula fauce arente *Epd.* 14, 4. c) Imd wohin ziehen, rufen, von Geschäften: alqm Romam *E.* 1, 14, 17. übtr. alqm ad amicitias, führen, locken (von der Rechtschaffenheit od. Tugend u. dem bloßen Vortheile, e. von den alten Philosophen oft behandelte Frage, s. Cic. de amic. 8 u. de fin. 2, 24) *S.* 2, 6, 75. d) nach sich ziehen, mit sich führen, verursachen, pulverem (von einer einstürzenden Decke, nachh. excitare v. Winde) *S.* 2, 8, 55. dcht. fama trahit malum gravius quam res, d. i. durch den Umgang mit diesen zieht der Ruf schlimmere Folgen nach sich, leidet der Ruf mehr als das Vermögen *S.* 1, 2, 59.

trājĭcĭo od. **traĭcĭo**, ieci, iectum, 3 (trans u. iacio) hinüber werfen oder bringen, übtr. vom Schmerze, pass. sich werfen, sich hinabziehen, in cor *S.* 2, 3, 29.

trāmes, ĭtis, *m.* (trans u. meo) Querweg, übh. Weg, Pfad, rectus *S.* 2, 3, 49.

tranquillo, 1, beruhigen, übtr. von Leidenschaften und Begierden befreien *E.* 1, 18, 102 (wo te zu erg.). von

tranquillus, 3, ruhig, senectus *S.* 2, 1, 57.

trans, Präp. m. Acc. über etw. hinaus, bei Zeitw. der Ruhe u. Bewegung, wie vendere, currere t. mare u. dgl. *E.* 1, 11, 16 u. 27. *O.* 4, 5, 10. *S.* 1, 6, 51; 9, 18.

trans-curro, curri, cursum, hinüberlaufen, übtr. ad melius, übergehen, sich versteigen zu besseren Genüssen *S.* 2, 2, 82.

trans-ĕo, ĭi, ĭtum, 4, über etw. gehen, mare (von e. Buche) *AP.* 345. vorüber gehen od. ziehen, m. Acc. forum, am Markte *E.* 1, 6, 59.

trans-fĕro, tŭli, lātum, 3, hinübertragen, se, v. Pers., sich begeben, in aedem ejs *O.* 1, 30, 4. übtr. amores alio translati, auf Andere übergegangene, Anderen zugewendete *Epd.* 15, 23.

transfŭga, ae, *m.* Ueberläufer, Flüchtling (im Bilde, s. castra) *O.* 3, 16, 23.

transĭlĭo, 4, (salio) über etw. springen, vada, schnell hinfahren od. enteilen über ꝛc., v. Kahne *O.* 1, 3, 24. übtr. munera Liberi (s. munus) *O.* 1, 18, 7.

trans-mūto, 1, umtauschen, wechseln, honores (vgl. *O.* 1, 34, 14) *O.* 3, 21, 51.

trans-no (trano in einigen Hdschr.), 1, schwimmen über ꝛc., durchschwimmen, Tiberim *S.* 2, 1, 8.

transversus (traversus Or.), 3, quer über od. querdurch gehend, calamus (s. d. u. allino) *AP.* 447.

trans-vŏlo, 1, fliegen über etw. od. bei etw. vorbei, aridas quercus (bildl. v. verblühten Schönheiten, vgl. *O.* 1, 25, 19) *O.* 4, 13, 9.

Trausĭus, i, *m.* ein Verschwender, der sich in Armuth stürzte *S.* 2, 2, 99.

Trĕbātĭus, d. i. C. Treb. Testa, e. dem Cicero u. Cäsar befreundeter u. nachher auch von Augustus geachteter Rechtsgelehrter (s. Cic. Fam. 7, 6 bis 22), den Hor. in einem fingirten schalkhaften Gespräche wegen der Anfeindungen, die er sich durch die Satiren zugezogen, zu Rathe zieht, um selbst sich über seine Beschäftigung mit dieser Dichtgattung auszusprechen *S.* 2, 1, 4.

Trĕbōnĭus, i, *m.* e. sonst unbekannter Wüstling *S.* 1, 4, 114.

trĕcēni (triceni in den besten Hdschr.), ae, a, je dreihundert, tauri (d. i. drei Hekatomben) *O.* 2, 14, 5. Ueber die symbolische Bedeutung der Dreizahl s. ter.

trĕcenti, ae, a, dreihundert, pedes *S.* 1, 8, 12. milia (s. nummus) *E.* 2, 2, 146. übh. von e. großen Zahl (wie sonst sexcenti), etwa „zahllos", catenae *O.* 3, 4, 80. v. Pers. *S.* 1, 5, 12.

trĕmo, ŭi, 3, (τρέω, τρέμω) zittern, beben, m. Abl. corde et genibus *O.* 1, 23, 8. mit griech. Constr. (s. Klotz zu Eurip. Med. 1169. vgl. Virg. *Ge.* 3, 84. Kr. Gr. §. 323) tremis ossa, du zitterst an den Gebeinen od. Gliedern *S.* 2, 7, 57. adjekt. os tremens, zuckend *Epd.* 5, 11. von Leblosem, wie von Eichen, Ufern *Epd.* 10, 8. *O.* 3, 27, 23. 2) trans. zittern od. beben vor 2c., regum apices 2c. *O.* 3, 21, 19. Dah. Part. tremendus, 3, schrecklich, furchtbar, grauenvoll, Chimaera *O.* 4, 2, 16. Alpes *O.* 4, 14, 12. cuspis *O.* 4, 6, 7. tumultus *O.* 1, 16, 11. Dav.

trĕmor, ōris, *m.* Zittern (der Hände) *E.* 1, 16, 23.

trĕmŭlus, 3, zitternd, cantus, *O.* 4, 13, 5.

trĕpĭdo, 1, ängstlich hin und her laufen, „trippeln", mit exanimis verb. und vorausgeh. currere mit pavidus, von e. Maus *S.* 2, 6, 114. v. Leblosem, wie v. Orion, m. pronus verb., abwärts eilen *O.* 3, 27, 17. von der zitternden geräuschvollen Bewegung der abwärts eilenden Wellen: rieseln, dahin rieseln od. fließen, per pronum rivum *E.* 1, 10, 21. obliquo rivo, m. fugax verb., hineilen *O.* 2, 3, 12. von Flammen: knisternd aufflackern *O* 4, 11, 11. dcht. m. Inf. (vgl. festino), eilen, v. Lebensalter: claudere lustrum octavum *O.* 2, 4, 23. b) in unruhiger Bewegung, ängstlich od. bekümmert sein, zagen, bangen, sich abquälen, ultra fas *O.* 3, 29, 32. in usum aevi, um od. für den Bedarf 2c. *O.* 2, 11, 4. metu recenti (v. Gemüthe selbst) *O.* 2, 19, 5. von

trĕpĭdus, 3, unruhig, bewegt, certamen, hitziger od. lebhafter Streit, Hader *E.* 1, 19, 48. res, mißliche Umstände, Fährlichkeiten *O.* 3, 2, 5.

trēs od. trīs, trĭa, Zahlw. τρεῖς, „drei" *O.* 2, 3, 16. 3, 19, 11 u. 15. *S.* 1, 4, 86; 5, 25 u. o. Ueber die symbolische Bedeut. der Dreizahl s. ter.

trĭbūlis, is, *m.* (tribus) zu einer Tribus od. Zunft gehörig, dergl. Leute von den vornehmen Senatoren und Rittern bisw. zu Gaste geladen wurden, um bei Erlangung von Ehrenstellen 2c. die Gunst derselben zu erwerben, dah. übh. e. Mann von niederem Stande (wie tribus b. Dicht. bisw. st. plebs), conviva, „ein Gast vom Dorfe" (Död.) *E.* 1, 13, 15.

trĭbūnal, ālis, *n.* (eig. tribunale v. tribunus) Tribunal, e. viereckige od. halbzirkelförmige hölzerne, auch wohl steinerne Erhöhung von verschiedener Größe (s. Osenbrüggen zu Cic. R. Amer. S. 32 flgg.), urspr. für die Tribunen, dann auch bei Amtsverrichtungen für andere obrigkeitl. Pers., worauf der Amtssessel stand, Gerichtshof, dcht. von den auf dem Tribunal Sitzenden, von Magistraten oder Vornehmen übh. (im Gegs. zu forum, d. i. dem Volke) *E.* 1, 16, 57.

trĭbūnus, i, *m.* (tribus) eig. Vorsteher und Vertreter einer Tribus, dann militum (auch militaris), „Kriegstribun", der e. Legion mit befehligte (denn jede Legion hatte sechs Tribunen, die im Commando aller sechs Monate wechselten) *Epd.* 4, 20. *S.* 1, 6, 48 u. so auch 1, 6, 25 (obwohl hier Web. u. Reisig e. „Volkstribun" annehmen, doch s. Tillius u. vgl. Becker's „Röm. Alterth." v. Marquardt Bd. 3. Th. 2. S. 277 u. Pauly's „Realencykl." 6. S. 2097).

trĭbŭo, ŭi, ūtum, 3, zutheilen, verleihen, plures hiemes, v. Juppiter *O.* 1, 11, 4. b) zugestehen, einräumen, hoc tribuens, d. i. wenn ich dem Lucilius den Vorzug des scharfen Witzes zugestehe *S.* 1, 10, 5.

trĭbus, ûs, *f.* urspr. der dritte Theil des röm. Volkes, später mit dem Anwachs desselben übh. Volksabtheilung, deren höchste Zahl 35 u. zwar 31 rusticae u. 4 urbanae (vgl. tributim), übtr. grammaticae (s. d.), d. i. die Stimmen der Kunstrichter, „kritische Zunft" (Död.) *E.* 1, 19, 40 (mit Durchführung desselben Bildes wie v. 37). Dav.

trĭbūtim, Adv. nach den Tribus (s. tribus), „zunftweise", arripere, d. i. Leute aus allen Klassen, mithin ohne Unterschied (nicht jede Tribus im Ganzen od. jeden Einzelnen aus allen Tribus, vgl. Cic. Att. 4, 16, 7) *S.* 2, 1, 69.

trĭcēsĭmus, 3, (triginta) d. dreißigste, sabbata (s. d.) *S.* 1, 9, 69.

trĭens, entis, (tres) der dritte Theil eines zwölftheiligen Ganzen, bes. als Münze: e. „Drittel" As *AP.* 328.

trĭformis, e, (forma) dreigestaltig, Chimaera (s. d.) *O.* 1, 27, 23. diva, d. i. Hekate wegen ihrer dreifachen Wirksamkeit als Diana auf der Erde, als Luna am Himmel u. als Hekate in der Unterwelt (tergemina Hecate b. Virg. *A.* 4, 511) *O.* 3, 22, 4.

trĭgon, ōnis, *m.* τρίγων, ein kleiner festgestopfter Ball für drei in e. Dreieck spielende Personen, wobei es darauf ankam, daß der Ball nie zur Erde gelangte (vgl. Pauly's „Realencyklop." Bd. 6. Abth. 1. S. 1373 flg.) *S.* 1, 6, 126. vgl. lusus.

trĭlībris, e, (libro) dreipfündig, mullus (s. d.) *S.* 2, 2, 33.

trĭlinguis, e, (lingua) dreizüngig, os, dreifache Zunge des Maules, dreifach züngelnder Rachen (v. Cerberus) *O.* 2, 19, 31. 3, 11, 20.

trĭmĕtrus, 3, τρίμετρος, aus drei Doppelfüßen (Dipodien) od. sechs Versgliedern bestehend (in iambischen, trochäischen u. anapästischen Versen), sbst. (verst. versus) v. Senar *AP.* 252 u. 259. vgl. iambus.

trīmus, 3, (tres) dreijährig, v. leb. Wesen, equa (s. d.) *O.* 3, 11, 9. prädik., d. i. als dreijähriger Knabe *S.* 2, 3, 251.

trĭpes, pĕdis, dreifüßig, mensa (wie τρίπους, b. Xenoph. Anab. 7, 3, 21), ein Schenktisch (abacus), für die Armen zugleich Tisch zum Essen *S.* 1, 3, 13.

trĭplex, plĭcis, (plica) dreifaltig, dreifach, aes *O.* 1, 3, 9. sbst. im Neutr. das Dreifache *S.* 2, 3, 237.

trĭpus, ŏdis, *m.* τρίπους, Dreifuß, ein dreifüßiger eherner Kessel zum Kochen des Wassers für häusliche Zwecke, bei den Griechen oft als Kampfpreis u. Ehrengeschenk in den Spielen gereicht (vgl. Hom. Il. 11, 699) *O.* 4, 8, 3.

Trĭquĕtra tellus, das Sikelerland, der sicilische Boden, dcht. Bezeichn. Siciliens von der ein Dreieck bildenden Gestalt desselben (wie Trinacria b. Virg. *A.* 3, 440, denn triquetrus eig. dreieckig, s. C. F. Chr. Schneider zu Cäs. b. G. 5, 13, 1. Bd. 2. *p.* 62) *S.* 2, 6, 55 (in Bez. auf die Frage, ob die nach der Schlacht bei Actium ohne Geschenke entlassenen u. deshalb aufgebrachten Veteranen von Octavianus, um sie zu beschwichtigen, in Italien od. auf Sicilien Ländereien erhalten würden).

trĭrēmis, is, *f.* (remus) e. mit drei Reihen Ruderbänken versehenes Schiff, Dreiruderer, Galeere (dergleichen sich die Reichen zu ihren See- und Lustfahrten bedienten, vgl. privus) *O.* 2, 1, 39. *E.* 1, 1, 93.

tristis, e, traurig, betrübt, wehmüthig, v. Menschen *O.* 1, 7, 24. *S.* 1, 8, 15. *E.* 1, 14, 16; 16, 35. aegrimoniâ, d. i. gegepeinigt, geängstigt durch ꝛc. *Epd.* 17, 73. dah. ernst, finster, streng *S.* 2, 3, 173. *E.* 1, 18, 89 (wo Gegs. hilaris u. iocosus). *S.* 2, 3, 36 u. 173. Orestes, schwermüthig, düster (weil nach dem Morde von den Rachegöttinnen gequält) *AP.* 124. dii, von finsterem durch die Sorge um die menschlichen Angelegenheiten erzeugten Ernste, grämlich, verdrießlich *S.* 1, 5, 103 (im Gegs. zu *v.* 101). 2) von Leblosem, traurig, u. zwar von Allem, was unerfreulich, unangenehm von Ansehen oder „verderblich" in seinen Wirkungen ist, Hyades (weil beim Auf- u. Untergange mit Sturm u. Regengüssen verbunden) *O.* 1, 3, 14. Orion, trübe (weil beim Untergange den Schiffern Verderben bringend) *Epd.* 10, 10. lignum, unselig, tödtlich *O.* 2, 13, 11. unda, „finstere Fluth" (v. Styx der Unterwelt, inamabilis b. Virg. *A.* 6, 438) *O.* 2, 14, 8. regna (unter der Erde, Unterwelt, Schattenreich) *O.* 3, 4, 46. bidental (s. d.), schaurig (dessen Berührung bedenklich ist) *AP.* 471. canum excubiae, dem Liebenden „verhaßt" *O.* 3, 16, 3. funera *E.* 2, 2, 74. bella, blutige *AP.* 73. clades (Troja's) *O.* 3, 3, 62. fatum *S.* 1, 9, 29. superstitio, „abergläubischer Trübsinn" (Död.) *S.* 2, 3, 79. irae, finster, weil furchtbar (an Macht) *O.* 1, 16, 9. Bes. b) in Bez. auf die Rede: traurig, querimoniae *O.* 3, 24, 33. verae, wehmüthige *AP.* 105. dah. ernst, streng, sermo (Gegs. iocosus) *S.* 1, 10, 11. versus, bittere, unfreundliche *S.* 2, 1, 21. sbst. tristia, Herbes (was Jmd mit Unwillen erfüllt, Gegs. mitia) *O.* 1, 16, 26. auch von den Tönen der Schatten: triste et acutum resonare, schaurig (s. resono) *S.* 1, 8, 41. Dav.

tristĭtĭa, ae, *f.* Traurigkeit, Betrübniß *O.* 1, 16, 1. bes. die nach Unglücksfällen eintritt u. muthlos macht, Muthlosigkeit *O.* 1, 7, 18.

trĭumphālis, e, (triumphus) zum Triumph gehörig, imagines, d. i. von Ahnen,

welche Triumphe gefeiert haben (vgl. imago) *Epd.* 8, 12.

trĭumpho, 1, eig. im Triumphe einherziehen, dcht. trans. Jmd nach völliger Besiegung im Triumph aufführen (wie θριαμβεύειν τινά b. Spät.), dah. pass. triumphatus, besiegt, bezwungen (wie triumphatae gentes b. Virg. Ge. 3, 33; in Prosa tr. de alqo, s. Madv. §. 223 A. 3), Medi *O.* 3, 3, 43. von

trĭumphus, i, *m.* θρίαμβος, Triumph, Triumphzug, feierlicher Einzug, den der siegreiche Feldherr auf einem mit weißen Rossen bespannten Wagen, mit e. Lorbeerkranz auf dem Haupte u. elfenbeinernen Scepter in der Hand, nebst dem Heere unter dem Rufe der Soldaten io triumphe auf das Kapitol in Rom hielt (s. Göll De triumphi origine, apparatu &c. Schleiz 1854), magnus, iustus, superbus, optimus *O.* 1, 2, 49; 12, 54; 35, 4; 37, 32. 4, 4, 52. Dalmaticus *O.* 2, 1, 16. vgl. *O.* 2, 4, 7. io Triumphe (wobei der Triumph selbst als göttl. Wesen personifizirt gedacht wird, vgl. io) *O.* 4, 2, 49 flg. *Epd.* 9, 21 u. 23. b) gewählt st. Sieg übh., Giganteus *O.* 3, 1, 7.

trĭumvĭrālis, e, zu den Triumvirn gehörig, flagella, d. i. der triumviri capitales, die über schwere Verbrechen zu erkennen hatten, wobei der Herold während der ganzen Dauer der Execution die Strafe ausrufen mußte *Epd.* 4, 11.

Trĭvīcum, i, *n.* unbek. Städtchen an der Grenze Campaniens *S.* 1, 5, 79.

trĭvĭum, i, *n.* (tres u. via) eig. Kreuzweg, Ort, wo drei Straßen zusammenstoßen, Plur. übh. öffentlicher Platz, offene Straße *S.* 1, 5, 59. *E.* 1, 16, 64; 17, 58. *AP.* 245.

trŏchus, i, *m.* τροχός, Reif, bes. als Spielrad der Kinder, ein großer metallener Reif mit kleinen losen Ringen, die bei jeder Bewegung erklangen, der mittelst eines Treibsteckens mit gekrümmter eherner Spitze (ἐλατήρ) von den Knaben getrieben wurde, ein aus Griechenland nach Rom verpflanztes Spiel (vgl. Xenoph. Symp. 7, 2), dah. Graecus *O.* 3, 24, 57. neben pila u. discus genannt (nicht „Kreisel", wie Död.) *AP.* 380.

Trōes, um, *m.* Τρῶες, Bew. von Troja, Troer (von Tros, e. myth. Könige Phrygiens, dem Gründer der St.) *O.* 4, 6, 15.

Troja, ae, *f.* Τροία, St. im nordwestl. Theile Kleinasiens (alta *O.* 4, 6, 3), Sitz des Kön. Priamus (auch Ilios gen., s. d.), gegen welche die Griechen nach dem Raube der Helena durch Paris zum Kampfe sich vereinten, dem Thetis ihren Sohn Achilles entziehen wollte (*O.* 1, 8, 14. s. Thetis); durch Aeneas, der aus dem Brande der Stadt mit seinen Schaaren nach Italien gelangte (*CS.* 41) u. Stammvater der röm. Könige wurde, zugleich als Stammsitz der röm. Herrschaft betrachtet *O.* 3, 3, 60. 4, 15, 31. castra iniqua Troiae (Dat.), d. i. das feindliche Lager der Griechen vor Troja *O.* 1, 10, 15. capta *S.* 2, 3, 191 (Nachahmung von Hom. Il. 1, 18 flg.). vgl. *E.* 1, 2, 19. *AP.* 141. Dav.

Trōjānus, 3, zu Troja gehörig, troisch, trojanisch, bellum *E.* 1, 2, 1. *AP.* 147. tempora, die Zeiten des troj. Krieges *O.* 1, 28, 11.

Trōĭcus, 3, Τρωϊκός (v. Tros, s. Troes) troisch (s. Troianus), pulvis (s. d.) *O.* 1, 6, 14. sacerdos, d. i. Rea Silvia, die aus troischem Königsgeschlechte, von Aeneas abstammend, als Vestalin den Remus u. Romulus gebar *O.* 3, 3, 32 (wo Bentl. u. Stallb. Troïa v. Troïus, Τρώϊος).

Trōĭlus, i, *m.* Τρώϊλος, jüngster S. des Kön. Priamus u. der Hecuba, in zarter Jugend von Achilles getödtet (vgl. Virg. *A.* 1, 475 flg. Hom. Il. 24, 257) *O.* 2, 9, 16.

trŏpaeum, i, *n.* τρόπαιον, Siegeszeichen, Tropäe (gew. aus erbeuteten Waffen u. Rüstungen bestehend, die man an Bäumen, Stangen &c. aufhing, wo der Feind sich zur Flucht gewendet hatte), dcht. übh. Sieg, „Lorbeeren", Augusti *O.* 2, 9, 19.

trŭcīdo, 1, (trux) abschlachten, ermorden, pueros *AP.* 185. schrzh. auch in Verb. mit Leblosem: pisces, porrum, caepe, gleichs. „abwürgen" (mit Anspiel. auf die Ansicht der Pythagoreer u. bes. des Empedokles, daß die menschlichen Seelen nicht blos in thierische Körper, sondern auch in Pflanzen übergehen u. diese eine Zeit lang beleben müßten, also ohne Bild: „magst du nun die Lehre des Emped. für richtig halten oder nicht", s. Jacob's „Verm. Schrft." Bd. 5. S. 25 flg. u. S. 29 flg.) *E.* 1, 12, 21.

trŭcŭlentus, 3, (trux) wild, rauh, dah. auffahrend, polternd *S.* 1, 3, 51.

trūdo, si, sum, 3, stoßen, treiben, apros in plagas *Epd.* 2, 31. inertes in proelia *E.* 1, 5, 17. b) übtr. treiben, drängen, dies truditur die, ein Tag verdrängt den andern (zur lebhaften Veranschaulichung der Flucht der Zeit) *O.* 2, 18, 15.

trulla, ae, *f.* (Demin. v. trua) Schöpflöffel, „Kelle", um den Wein aus dem Mischkessel in die Trinkbecher zu schöpfen, Campana *S.* 2, 3, 144.

truncus, i, *m.* Stamm, Baumstamm (gew. ohne Aeste), Stumpf, cavus, evulsus O. 2, 19, 11. 3, 4, 55. vgl. *O.* 2, 17, 27. S. 1, 8, 1.

trŭtĭna, ae, *f.* τρυτάνη, das Zünglein an der Wage, übh. Wage, pensari eădem trutinâ (s. penso) *E.* 2, 1, 30. poni in eadem trutina *S.* 1, 3, 72.

trux, trŭcis, (viell. m. τραχύς verw.) trotzig, wild, unfreundlich, voltus *Epd.* 5, 4. classicum, grauses (weil zu Mord u. Blut auffordernd) *Epd.* 2, 5. pelagus, stürmisch, gefahrvoll, *O.* 1, 3, 10. inimicitiae, erbitterte, wild trotzende *E.* 1, 19, 49.

tū, Gen. tui 2c., Personalpron. (τύ dor. st. σύ) „du", meist nur bei Heraushebung des Subjectes od. in schärferen Gegensätzen, sonst schon durch die Endung des Zeitwortes ausgedrückt, dah. in der traulichen Sprache im zweiten Gliede zur Steigerung der Aufforderung (wie σύγε b. Plat. Gorg. *p.* 527 *d*), sperne puer neque tu choreas *O.* 1, 9, 16. vgl. *E.* 1, 2, 63. bes. in gnomischen Aussprüchen bei Regeln und Vorschriften *S.* 2, 2, 20. *E.* 1, 16, 53 (wo unter tu nicht gerade Quinctius, sondern die Sklaven u. hier geschilderten Leute zu verstehen); 18, 37 u. 44. *AP.* 385. nachdrucksvoll wiederholt *O.* 1, 12, 57 flgg. tibi, dir zu Ehren, in freierer Stellung *E.* 1, 5, 7. prägn. „nur für dich", od. „dir selbst" *O.* 2, 8, 17; 16, 31. 3, 7, 22.

tŭba, ae, *f.* (mit tubus verw.) Blasinstrument mit tiefem Tone, im Kriege um das Zeichen zum Aufbruche, zum Treffen 2c. zu geben, wie bei religiösen Feierlichkeiten, etwa „Trompete", in Verb. mit lituus *O.* 1, 1, 23. mit cornua *S.* 1, 6, 44. mit tibia *AP.* 202.

tūber, ĕris, *n.* (tumeo) Auswuchs am Körper, Beule, sprchw. im Gegs. zu verrucae (in der neutestamentl. Sprache Matth. 7, 3 „Balken" u. „Splitter") *O.* 1, 3, 73.

tŭĕor, ĭtus sum, 2, Dep. auf etwas sehen, dah. sorgen für 2c., schützen, beschützen, bewahren, erhalten, alqm *O.* 1, 17, 13. *CS.* 14. *E.* 1, 18, 79. vitam famamque incolumem, vor Gefahr schützen, bewahren *S.* 1, 4, 118.

Tullĭus, Servius, der sechste König Rom's (578 bis 534 v. Chr.), bek. durch seine staatlichen Einrichtungen, bes. durch die Organisation der Plebs, der ohne berühmte Ahnen, als Sohn einer Kriegsgefangenen, zu dieser Würde gelangte (Livius 4, 3 'patre nullo, matre serva, ingenio et virtute regnum tenuit') *E.* 1, 6, 9.

Tullus, d. i. 1) Tullus Hostilius, der dritte König Rom's (672 bis 640 v. Chr.), dives (Livius 1, 31 'devictis Sabinis in magna gloria magnisque opibus regnum Tulli fuit') *O.* 4, 7, 15. 2) L. Volcatius Tullus, Consul 66 v. Chr., ein Jahr vor der Geburt des Hor. *O.* 3, 8, 12 (so daß der dort erwähnte Wein 36 Jahre alt u. vorzüglich war, dah. wohl nicht der gleichnamige Sohn, 33 v. Chr. Consul, zu verstehen).

tum, Adv. zur Angabe e. bestimmten Zeitpunktes, der entw. mit e. andern Zeitmomente zusammenfällt od. ihm nachfolgt, „dann", „alsdann", „darauf" *O.* 4, 2, 25. *S.* 1, 2, 97; 5, 25, 66 u. 84; 8, 77. 2, 2, 121; 8, 90. wiederholt: tum..tum, „dann", wenn es erst so weit gekommen ist *O.* 2, 15, 5 u. 9. ellipt. quid tum? was weiter? *S.* 2, 3, 230. s. Z. §. 769 quis 1, *b.* b) zur Einleitung dessen, was in irgend einer Zeit auf ein Erstes od. Vorhergehendes folgt, bes. in Erwiederungen: „da", „darauf" *S.* 1, 7, 28. 2, 6, 115. ellipt. (vgl. Kr. §. 662, *b* Z. §. 772) tum Vibidius Balatroni, da sprach Vibidius zu Balatro *S.* 2, 8, 33. c) in Bez. auf eine vorher schon genannte od. beschriebene Zeit: „da", „damals" (eig. in der angegebenen Zeit, eo tempore, während tunc rein hinzeigend ist, hoc od. illo tempore, obgleich an vielen Stellen der Zusammenhang beiderlei Auflösung gestattet, vgl. Z. §. 385), mit entsprech. cum *S.* 2, 3, 304 (wo Pauly 'num'). bei vorausgeh. iam *S.* 1, 5, 11.

tŭmĕo, 2, schwellen, anschwellen, strotzen *Epd.* 8, 9. *S.* 1, 2, 116. übtr. iecur (s. d.) tumet bile (wie οἰδάνεται κραδίη χόλῳ b. Hom. Il. 9, 646) *O.* 1, 13, 4. v. Hochmüthigen: laudis amore, aufschwellen, sich aufblähen (vgl. „aufgeblasen sein") *E.* 1, 1, 36. von Jähzornigen: aufbrausen *AP.* 197 (wo Stallb., Pauly, Död. timentes, s. paco). Dav.

tŭmĭdus, 3, angeschwollen, vela, schwellende *E.* 2, 2, 201. Nilus *O.* 3, 3, 48. v. Pers., mit Speisen angefüllt, verb. m. crudus (s. d.) *E.* 1, 6, 61. b) übtr. schwellend, os, schwülstige, hohe, pathetische Sprache *AP.* 94. ähnl. sermones *S.* 2, 5, 98. bes. in Bez. auf Leidenschaften (s. tumeo), cor, d. i. von Ehrgeiz erfüllt *S.* 2, 3, 213. minae, stolze, übermüthige (mehr in Bez. auf die Person) *O.* 4, 3, 8. v. Pers. „aufgeblasen", „dünkelgebläht" (Web.), mit confidens verb. *S.* 1, 1, 7.

tŭmultŭōsus, 3, unruhevoll, stürmisch, tobend, mare *O.* 3, 1, 26. von

tŭmultus, ūs, *m.* jede geräuschvolle Unruhe, Lärm, Getöse *Epd.* 5, 3. auch v. Aufruhr od. Gährung des Magens *S.* 2,

2, 75. v. tollen Treiben, Toben, Gepolter derer, die sich selbst durch Herabsetzung des Hor. einen Namen zu machen suchen *E.* 1, 19, 20. movere tumultus, v. Fortuna, Verwirrung od. Stürme erregen, mit saevire verb. *S.* 2, 2, 126. bes. Kriegs- od. Waffenlärm, Empörung, Aufruhr *O.* 3, 14, 14. 4, 4, 47. Toben od. Getöse, Aufruhr der Elemente, tremendus (vgl. Iuppiter) *O.* 1, 16, 11. v. Orion *O.* 3, 27, 17. Aegaei, Stürme, Brandungen des ägäischen Meeres *O.* 3, 29, 63. b) übtr. leidenschaftliche Aufregung, Unruhe, Sorge, mentis (wie „der Seele Sturm" b. Schiller, doch mit Bez. auf den Lictor, der eig. die störenden Volksmassen entfernt) *O.* 2, 16, 10. sceleris, Gemüthsaufregung bei Begehung e. Verbrechens, „Aufruhr böser Gedanken" (Död.) *S.* 2, 3, 208 (doch s. alius am E. u. species).

tunc, Adv. (tum-ce) zur schärferen Hinweisung auf einen mit e. andern zusammenfallenden Zeitpunkt, „dann", „erst dann" *O.* 3, 29, 62. *Epd.* 17, 17 u. 74. *S.* 1, 9, 36. *AP.* 103. b) von e. bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit: „damals", „damals gerade" *S.* 2, 2, 48. vgl. tum.

tundo, tŭtŭdi, tunsum (tusum), 3, schlagen, stampfen, terram pede *AP.* 430. dcht. saxa salo, v. Neptun, der die Klippen ꝛc. mit den Wogen schlägt (nach anderer Vorstellung mit dem Dreizack, s. O. Müller's „Archäol." §. 355, 3) *Epd.* 17, 55.

tŭnĭca, ae, *f.* wollenes Untergewand (s. toga) der röm. Männer und Frauen mit kurzen Aermeln, das man im Hause ungegürtet trug, während dies außer dem Hause für weibisch galt, ebenso wenn man sie mit langen Aermeln u. tief herabhängend trug, pexa, pulchra *E.* 1, 1, 96; 18, 33. demissa, discincta *S.* 1, 2, 25 u. 132. dcht. adamantina, d. i. Brustharnisch, Panzer (lorica, wie χιτών st. θώραξ in χαλκοχίτων) *O.* 1, 6, 13. Dav.

tŭnĭcātus, 3, mit e. Tunica bekleidet (ohne Toga), was außer dem Hause nur Sklaven und Geringere thaten, dah. im verächtlichen Sinne: arm, dürftig, popellus *E.* 1, 7, 65.

turba, ae, *f.* (τύρβη) Gewühl, Gedränge *S.* 2, 5, 94; 6, 28. Häuf. b) concr. große, ungeordnete Menge, Haufe, Schaar, Schwarm (oft im übeln Sinne) Quiritum, clientium u. dgl. *O.* 1, 1, 7. 3, 1, 13. praedonum *S.* 1, 2, 43. poëtarum *S.* 1, 4, 143; 10, 67. impia *S.* 2, 3, 228. levis (s. d.), der Schatten *O.* 1, 10, 19. Plur. mortales, Staubgeborene (Gegs. divi) *O.* 3, 4, 47. abs. die große Menge, das Volk *Epd.* 5, 97. *S.* 1, 3, 135; 10, 73. *AP.* 419. media e turba *S.* 1, 4, 25. cetera t., nos inquam *S.* 2, 8, 26.

turbĭdus, 3, unruhig, stürmisch, mare (Bentl., Stallb., Pauly; A. turgidum) *O.* 1, 3, 19. dux (s. d.) Hadriae *O.* 3, 3, 5. Acc. Neutr. turbidum als Adv. (Kr. Gr. §. 304. A. 2) mens t. laetatur pleno pectore, frohlockt ungestüm *O.* 2, 19, 6.

1. **turbo**, 1, in Verwirrung bringen, beunruhigen, aufwühlen, mare, v. Orion *Epd.* 15, 8. aquam, trüben *S.* 1, 1, 60.

2. **turbo**, ĭnis, *m.* (vgl. στρέφω, στρόμβος) Wirbelwind, Sturm *S.* 1, 4, 31. 2) Kreisel, bes. der Zauberer und Zauberinnen (ῥόμβος, auch ἴυγξ), ein Rad, dessen man sich bei magischen Gebräuchen, bes. als Mittel zur Erregung der Liebe bediente, indem man dasselbe unter Zaubergesängen herumdrehte u. dadurch eine unwiderstehliche Wirkung auf den Geliebten hervorzubringen u. letzterem bald Qual bald Gegenliebe zu erzaubern suchte (vgl. Virg. Ecl. 6. Theokr. Id. 2) *Epd.* 17, 7. s. solvo.

Turbo, ōnis, *m.* e. von Gestalt kleiner, aber kecker Gladiator, der sich zum Gelächter der Zuschauer an hochgewachsene Gegner wagte *S.* 2, 3, 310.

turdus, i, *m.* Drossel mit ihren verwandten Arten (Krammetsvögel, Ziemer ꝛc.), ein Leckerbissen auf den Tafeln der Römer, dah. in besonderen Behältnissen von ihnen gemästet (s. Varro de re rust. 3, 5) *Epd.* 2, 34. *S.* 2, 2, 74; 5, 10. *E.* 1, 15, 41.

turgĕo, 2, strotzen *S.* 2, 7, 49. b) übtr. in Bez. auf die Rede: schwülstig werden, in Schwulst verfallen *AP.* 27 (vgl. v. 230 u. Quintil. *I. O.* 10, 2, 16). Dav.

turgĭdus, 3, angeschwollen, cornibus (von e. schon heran gewachsenen Bock, dessen Hörner durchbrechen) *O.* 3, 13, 4. vela, schwellend *O.* 2, 10, 24. fluvii *O.* 4, 12, 4. mare, aufwogend, mit geschwollener Fluth daherbrausend (vgl. οἶδμα) *O.* 1, 3, 19 (wo A. turbidum, w. s.). doppelsinnig: Alpinus, schwülstig, zugleich aber auch sehr corpulent (s. *S.* 2, 2, 46) *S.* 1, 10, 36.

turma, ae, *f.* Abtheilung der röm. Reiterei (urspr. von dreißig Mann), etw. Geschwader, Trupp, equitum (Gegs. peditum catervae) *O.* 2, 16, 22. *E.* 2, 1, 190. hostium *O.* 4, 14, 23. barbarae *O.* 2, 4, 9. übh. Schaar, Iliae, *CS.* 38. Titanum *O.* 3, 4, 43.

Tŭrius, i, *m.* e. Richter od. Geschworner, der seine amtliche Stellung zur Befriedigung von Privatleidenschaften mißbrauchte *S.* 2, 1, 49.

turpis, e, [Comp. nur *O.* 2, 8, 4. Sup. *S.* 2, 9, 75] häßlich, garstig (für den Anblick), v. leb. Wesen: rana *Epd.* 5, 19. pecus *S.* 1, 3, 100. morbo (durch unreine Leidenschaft), entstellt *O.* 1, 37, 9. dente nigro ꝛc. *O.* 2, 8, 4. v. Ulixes: in häßlicher Thiergestalt (nach A. in schmachvoller Knechtschaft der Buhlin) *E.* 1, 2, 25. von Leblosem: pes *S.* 1, 2, 102. vgl. *Epd.* 8, 5. luctus, entstellend (weil durch Geberden ausgedrückt) *O.* 2, 20, 22. macies (weil die Wangen ꝛc. entstellend) *O.* 3, 27, 53. senecta, schmählich, verächtlich (in zweifacher Bez., als physisch u. geistig abgelebter Greis) *O.* 1, 31, 19. solum (mit Blut besudelt, μιαρός, nach A. „durch die Flucht entweiht" od. „schimpflich für die Dahingestreckten") *O.* 2, 7, 12. toral, beschmutzt (durch häufigen Gebrauch, nachh. sordidus, vgl. *S.* 2, 4, 84) *E.* 1, 5, 22. vitia (des Körpers) *S.* 1, 3, 39. auch blos turpia, die häßlichen Theile, Mängel des Körpers *S.* 1, 2, 85. 2) übtr. v. Pers., schimpflich, schmachvoll, maritus (in Bez. auf die Ehe eines röm. Bürgers mit e. Ausländerin, die für schimpflich u. zugleich ungültig gehalten wurde) *O.* 3, 5, 6. adulter *O.* 1, 33, 9. bes. von dem sittlichen Sinne: introrsum t., schlecht, ein Schalk (vgl. nitidus) *S.* 2, 1, 65. *E.* 1, 16, 45. quo tu turpissime? du Nichtswürdiger, du schändlicher Bube *S.* 1, 9, 75. zugleich in Bez. auf den niedrigen Stand, wie unser „gemein", „niedrig", Gegs. honestus (d. i. vornehm von Geburt u. edel an Gesinnung) *S.* 1, 6, 63. u. in gleichem Gegs. rusticus *AP.* 213. Dama (s. d.), d. i. ein ekelhafter, niedriger Sklav (im Gegs. des unbescholtenen u. musterhaften Bürgers) *S.* 2, 7, 55. b) von Leblosem: schmählich, schimpflich, entehrend, iugum *S.* 2, 7, 91. conopium *Epd.* 9, 15. arca *S.* 2, 7, 59. litura, unwürdig *E.* 2, 1, 167. repulsa *E.* 1, 1, 43. opprobrium *S.* 1, 6, 84. amor *S.* 1, 4, 111. commissum *O.* 3, 27, 39. crimen (s. premo 3) *AP.* 262. turpe (αἰσχρόν, Gegs. pulchrum, καλόν, d. i. honestum) *E.* 1, 2, 3. turpe putare parēre ꝛc. *E.* 2, 1, 84. mihi turpe est relinqui (s. d.) *AP.* 417. Dav.

turpĭter, Adv. häßlich, garstig für den Anblick, mit Adj. verb. piscis t. ater, von häßlichem Schwarz *AP.* 3. t. hirtus (s. d.) *E.* 1, 3, 22. übtr. schmählich, schimpflich, obticescere, v. Chore (der jedoch schon in der mittleren Komödie bes. deshalb aufhörte, weil Niemand die Kosten bestreiten wollte) *AP.* 284.

turris, is, *f.* (τύῤῥις, τύρσις) „Thurm" zur Befestigung, celsa, aënea *O.* 2, 10, 10. 3, 16, 1. alta *Epd.* 17, 70. Dardana *O.* 4, 6, 7. vicinae (der Hero u. des Leander, s. fretum) *E.* 1, 3, 4. b) jedes thurmartige Gebäude, Palast, Burg *O.* 1, 4, 14.

tus, tūris, *n.* [thus, s. Wagner's Orth. Verg. *p.* 476] (θύος) Weihrauch (der aus der Rinde e. arabischen Baumes von selbst ausfließende gummi-harzige Saft), übh. Räucherwerk, mit piper verb. (zur Bezeichn. v. Produkten, die in Italien nicht einheimisch) *E.* 1, 14, 23. vgl. *E.* 2, 1, 269 u. Tuscus. bes. zu Opfern, placare deos, lares ture u. dgl. *O.* 1, 36, 1. 3, 23, 3. oft Plur. *O.* 1, 19, 14. 4, 2, 52. *S.* 1, 5, 99. duces tura naribus, d. i. Weihrauchdüfte *O.* 4, 1, 22.

Tuscŭlum, i, *n.* St. in Latium auf dem höchsten Punkte e. Bergrückens (der Sage nach von Telegonus gegründet *O.* 3, 29, 8. s. Preller's „Röm. Myth." S. 665), in dessen Nähe die Römer wegen der gesunden u. anmuthigen Lage viele Landhäuser hatten, j. Frascati (s. Westphal's „Campagna" S. 73) *Epd.* 1, 29.

Tuscus, 3, zu den Tuskern gehörig, etrurisch, amnis, d. i. Tiberstrom, weil aus den etrurischen Bergen hervorkommend *S.* 2, 2, 33. ähnl. alveus *O.* 3, 7, 28. aequora, mare, an der Westküste Italiens *O.* 4, 4, 54. *E.* 2, 1, 202. vicus, e. früher von Etruskern ausschließlich bewohnte Straße od. Gasse in Rom zwischen dem palatin. u. capitolin. Hügel, an die südliche Seite des Forums grenzend, wo bes. Luxusartikel verkauft wurden u. Kuppler wohnten *S.* 2, 3, 228. blos vicus *E.* 2, 1, 269.

tussĭo, 4, husten *S.* 2, 5, 107. von

tussis, is, *f.* (tundo) Husten, bes. als Zeichen der Schwindsucht *S.* 1, 9, 32.

tūtēla, ae, *f.* (tueor) Schutz, Schirm, Iovis *O.* 2, 17, 23. auch v. Pers. Hüter, Hort (wie praesidium), von e. Gottheit: Italiae *O.* 4, 14, 43. übh. rerum mearum *E.* 1, 1, 103. pass. die unter Imds Schutze stehen, Schützlinge, deae Deliae *O.* 4, 6, 33. Bes. b) Aufsicht, Vormundschaft *S.* 2, 3, 218.

1. **tūtor**, 1, Dep. (Intens. v. tueor) scharf auf etw. sehen, prägn. bewahren, beschützen, beschirmen, alqm mit servare verb. *E.* 1, 18, 81. res Italas armis *E.* 2, 1, 2. übtr. partes ephebi amantis, die Rolle durchführen, darstellen (wie defendere *AP.* 194 u. *S.* 1, 10, 12) *E.* 2, 1, 171.

2. **tūtor**, ōris, *m.* (tueor) Beschützer, Hüter, finium, v. Silvanus *Epd.* 2, 22.

tūtus, 3, (eig. Partiz. v. tueor) sicher, gesichert, gefahrlos, v. leb. Wesen u. Leblosem, mit ab, d. i. vor od. gegen (s. *a* 1, *b*) a latronibus, ab insidiis *S.* 2, 1, 42;

6, 107. v. Körper: a viperis *O.* 3, 4, 17. abs. *O.* 2, 2, 21. 3, 2, 25; 29, 63. 4, 5. 17. *S.* 1, 2, 47. 2, 2, 49. iter, gefahrlos *O.* 3, 16, 7. aures (s. depono am E.) *O.* 1, 27, 18. male tuta mens, Geisteszerüttung (s. male 2) *S.* 2, 3, 137. mit cautus (s. d.) verb., d. i. sicher vor Tadel *AP.* 266. reflexiv von dem, der sich zu sichern sucht, sicher gehend, vorsichtig *O.* 2, 10, 6 (wo tutus nach Bentl. u. Nauck mit diligit, nicht mit caret zu verbinden) *AP.* 28. proleptisch od. consecutiv: recalcitrat undique t., d. i. so daß er von allen Seiten sicher ist (daß man ihm durch ungeschickte Schmeichelei nicht beikommen kann) *S.* 2; 1, 20. sbst. tuta, d. i. um das mich Niemand beneidet (vgl. parvulus) *E.* 1, 15, 42. Bes. b) von Oertlichkeiten, die Sicherheit gewähren: nemus *O.* 1, 17, 5. ähnl. otia *S.* 1, 1, 31.

tŭus, 3, dein, dir gehörig od. eigen, vultus, cruor, mos u. dgl. *O.* 4, 5, 6. *Epd.* 17, 50. *S.* 1, 4, 95 ꝛc. sit licet hoc tuum, dies mag immerhin deine Sache sein (näml. ein so prächtiger Schmuck) *S.* 1, 2, 81. prägn. von dir ausgehend, von dir gethan u. dgl., tui ignes, dieselbe heftige Liebe, von der du gequält wirst, also die Liebe zu deinem Gyges *O.* 3, 7, 10. labores tui, die von dir vollbrachten Thaten *O.* 4, 3, 92. tui divi, die dir gewogenen Götter, d. i. deine oberste Leitung (auspicia) *O.* 4, 14, 33. tuae tigres, d. i. die dich als den Ueberwinder Indiens bereits im Triumphe gezogen *O.* 3, 3, 13. tua tempora, die für deine Geschäfte bestimmten *E.* 2, 1, 4. im vertraulichen Tone: vates tuus *E.* 1, 17, 11. tuus erit, soll dir angehören, dein eigen sein (in der kaufmännischen Sprache) *E.* 2, 2, 5. b) sbst. tuus, der Deine: me tuo pereunte ꝛc., während ich, der Deinige, verschmachte *O.* 1, 25, 7. tua, ae, *f.* die Deinige, d. i. deine Helena *O.* 1, 15, 32. tua, orum, *n.* das Deine, dein Hab und Gut (τὰ σά) *S.* 2, 3, 151. *E.* 2, 2, 195. teque et tua *AP.* 444. tuum est, quod spiro ꝛc. es ist dein Geschenk, kommt von dir, daß ich ꝛc. *O.* 4, 3, 24.

Tȳdīdes, ae, *m.* Τυδείδης, S. des Tydeus, d. i. Diomedes (s. d.), der von Pallas unterstützt die Venus und selbst den Ares verwundete (Il. 5, 330 bis 352 u. 846 bis 887, dah. par superis) u. von Hor. nebst Meriones vor allen andern troischen Helden wegen der vielfachen Beziehungen zu Italien genannt wird, da er mehrere Städte, wie Venusia, Canusium ꝛc. in Italien gründete u. Meriones daselbst sich ansiedelte *O.* 1, 6, 16. war tapferer als sein Vater, melior patre (wie Sthenelos von sich u. ihm bei Hom Il. 4, 405 rühmt ἡμεῖς τοι πατέρων μέγ' ἀμείνονες εὐχόμεθ' εἶναι) *O.* 1, 15, 28.

tympănum, i, *n.* τύμπανον, Handpauke mit hohlem, halbrund gewölbtem Bauche od. Schallboden bes. zu religiösem Zwecke bei der Feier der Cybele ꝛc. *O.* 1. 18, 14. 3, 15, 10.

Tyndărĭdes, ae, *m.* Τυνδαρίδης, meist Plur. Tyndaridae, arum, männl. Nachkommen des Tyndareus, bes. die beiden Dioskuren (Διόσκουροι), Castor u. Pollux, welche die Schiffer als Zwillingsgestirn aus Stürmen und Brandungen retten (s. Pollux u. Helena), dah. ab infimis quassas eripiunt aequoribus rates (wie Theokr. Id. 22, 17. ὑμεῖς γε καὶ ἐκ βυθοῦ ἕλκετε νᾶας u. vgl. Eurip. Electr. 992) *O.* 4, 8, 31. dcht. auch von weibl. Nachk. viell. mit Bez. auf das Weib mit dem Mannessinne: fortissima Tyndaridarum (wo man Tyndaridum erwartet, s. Tyndaris), von einer Freigelassenen, die ihren Herrn mordete, mit Anspiel. auf Klytämnestra, T. des Tyndareus, die ihren Gatten Agamemnon erschlug *S.* 1, 1, 100.

Tyndăris, ĭdis, *f.* Τυνδαρίς, fingirter N. einer Freundin des Hor., zur Bezeichn. der Schönheit derselben, gleichs. eine zweite Helena (T. des Tyndareus) *O.* 1, 17, 10.

Tȳphōēus (dreisilb. s. Art zu Vestr. Spur. p. 113), ĕōs od. ĕi, *m.* Τυφωεύς, ein riesiger Sohn der Gäa u. des Tartarus, der als Feind der Götter sich der Herrschaft des Himmels bemächtigen wollte, von Zeus aber niedergeschleudert wurde u. der späteren Sage nach unter dem Aetna (Aeschyl. Prom. 364) begraben liegt, dah. er, wie der ganze Mythus physikalischer Art ist, zur bildlichen Darstellung des aus der Erde hervorbrechenden Qualmes (τῦφος, τύφειν) diente *O.* 3, 4, 53.

tȳrannus, i, *m.* τύραννος (dor. st. κοίρανος), Herrscher, Herr, Machthaber, Gebieter, meist mit dem Begr. der unumschränkten Gewalt, der Willkühr und Grausamkeit, purpurei, exacti *O.* 1, 35, 12. 2, 13, 31. Siculi (s. d.) *E.* 1, 2, 58. bellans, d. i. der umlagerte König (mit Bez. darauf, daß die Frauen u. Jungfrauen dem entscheidenden Kampfe ihrer Männer u. Verlobten von den Mauerthürmen aus zusahen, s. Hom. Il. 3, 154. Eurip. Phoen. 88. Ovid Met. 8, 14) *O.* 3, 2, 7. instans *O.* 3, 3, 3. mit Adv. verb. late (s. d.) t. *O.* 3, 17, 9. übtr. Hesperiae undae von e. Gestirn (s. Capricornus) *O.* 2, 17, 19.

Tȳrĭus, 3, Τύριος, zu Tyrus gehörig, der durch Handel blühenden u. reichen

Hptst. Phöniziens, ber. durch Purpurfärberei, murex *Epd.* 12, 21. colores *E.* 1, 6, 18. merces *O.* 3, 29, 60. vestes *S.* 2, 4, 84.

Tyrrhēnus, 3, zu den Tyrrhenern od. Etruskern gehörig (von ihrem myth. Stammvater Tyrrhenus, e. Sohne des Atys, der aus Lydien nach Italien auswanderte, vgl. Preller's „Röm. Myth." S. 641. A. 2), tyrrhenisch, etrurisch, tuscisch (s. Tuscus), bes. mare, aequor, *Τυρρηνικὸν πέλαγος*, das Mittelmeer an der Westküste Italiens bis nach Sicilien *O.* 1, 11, 6. 3, 24, 4. 4, 15, 3. regum progenies, v. Mäcenas, weil von dem Geschlechte der etrurischen Lucumonen abstammend *O.* 3, 29, 1. parens, mit Anspielung auf die Weichlichkeit u. Ueppigkeit der Lyder od. Etrusker (im Gegs. zu difficilis procis) *O.* 3, 10, 12. sigilla (denn die Etrusker verfertigten zuerst in Italien Bildnisse aus Erz, die später noch in hohem Werthe standen) *E.* 2, 2, 180

Tyrtaeus, i, *m.* *Τυρταῖος*, griech. Dichter um 680 v. Chr. zur Zeit des zweiten messenischen Krieges, in welchem er den Muth der Spartaner in Elegien u. Anapästen anfeuerte (vgl. Bernhardy's „Griech. Litt." 2. S. 341 flgg.) *AP.* 402.

U.

1. ūber, ĕris, *n.* (*οὖθαρ*) „Euter" der Thiere, matris (s. depello) *O.* 4, 4, 14. distentius, in e. aus dem Landleben entlehnten Bilde, wo von beneideten Vortheilen der Nebenmenschen die Rede ist *S.* 1, 1, 110. oft Plur. ubera distenta *Epd.* 2, 46. tenta *Epd.* 16, 50. equina *Epd.* 8, 8.

2. ūber, ĕris, Adj. reich an etwas, reichlich, in Fülle vorhanden, fruges *O.* 4, 15, 5. rivi lactis (als eine von Bacchus dem Menschengeschlechte zu Theil gewordene Wohlthat, vgl. Eurip. Bacch. 142) *O.* 2, 19, 10.

ŭbī, Adv. mit räuml. Bedeut., „wo", in indir. Frage *Epd.* 12, 6. auch est, ubi m. Conj. (wie *ἔστιν ὅπου*, s. sum), d. i. giebt es einen andern Ort noch (als die ländliche Flur), wo ꝛc. *E.* 1, 10, 15 u. 18. oft relativ, in Bez. auf eine genannte Oertlichkeit *O.* 2, 6, 3 u. 14. *Epd.* 16, 43. *S.* 1, 5, 71. 2, 3, 48; 6, 2. *E.* 1, 6, 45. mit entspr. illuc *S.* 2, 5, 12. vgl. *O.* 1, 22, 17. in Bez. auf andere Gegenstände: wo, worin *S.* 1, 3, 60 flg. mit entspr. hic *S.* 2, 3, 220. 2) von der Zeit, als Conjunction (zur Bezeichnung der unmittelbaren Aufeinanderfolge der Begebenheiten): wenn, nachdem, sobald als, m. Indic. des Perf. *O.* 3, 27, 69. 4, 7, 14. *S.* 1, 2, 125 ꝛc. des Präs. *S.* 1, 2, 86; 4, 138. 2, 3, 260; 7, 72. *E.* 1, 12, 24. bes. in der Formel est, ubi (mit Indic., der auf einen sogleich angeführten bestimmten Fall hinweist, der dem Dichter bereits vorschwebte), wie *ἔσθ' ὅπου*, d. i. hier und da, an manchen Orten od. zu mancher Zeit, manchmal (vorh. interdum) *E.* 2, 1, 63. des Plusquamp. (auch Salust Cat. 6) *Epd.* 11, 19. *S.* 2, 1, 71. *E.* 1, 15, 33 u. 38. des einfachen Fut. *E.* 1, 10, 45. des Fut. exact. *O.* 2, 1, 10. *Epd.* 5, 91. *E.* 1, 20, 7. mit Conj. Imp. von e. wiederholten Handlung in der Vergangenheit *O.* 3, 6, 41.

ŭbĭ-cumque, Adv. wo nur (auch) immer, überall wo, relativ mit Indic. Präs. *O.* 3, 27, 13. m. Gen. locorum verb. (Z. §. 434. Kr. §. 337, 3) *E.* 1, 3, 34. b) abs. allerwärts, unter allen Umständen *S.* 1, 2, 62.

ŭbī-que, Adv. überall, aller Orten *S.* 1, 2, 60 (mit quidquid verb.). 2, 2, 84; 5, 23.

ŭbĭ-vis, Adv. wo immer du willst, überall *S.* 1, 4, 74.

ūdus, 3, (zusgez. aus uvidus, w. s.) feucht, naß, litus *O.* 1, 32, 7. humus (naßkalt, im Gegs. des reinen warmen Aethers od. der arces igneae *O.* 3, 3, 10; nach Bött. „sumpfig") *O.* 3, 2, 23. salictum (weil auf feuchtem Boden wachsend) *O.* 2, 5, 7. rivis, bewässert, von d. Obstgärten bei Tibur *O.* 1, 7, 13. abs. udum Tibur (s. d.) *O.* 3, 29, 6. Notus (weil mit Regen verbunden, dah. 'madidis Notus evolat alis' b. Ovid Met. 1, 264) *Epd.* 10, 19. rami, noch frische, nicht trockene *S.* 1, 5, 81. dcht. tempora uda Lyaco, gleichs. durstend u. so „erheitert vom Weine" als Sorgenlöser (vgl. *E.* 1, 5, 16) *O.* 1, 7, 22. s. uvidus. Dah. b) bes. von dem, was durch Feuchtigkeit eine gewisse Elasticität erhält: feucht, geschmeidig, leicht biegsam, argilla *E.* 2, 2, 8. lora et funes *S.* 1, 10*5. apium (wie *ὑγρὸς ἄκανθος*

d. Theokr. Id. 1, 55; zunächst weil an feuchten Stellen wachsend) *O.* 2, 7, 23.

ulcĕro, 1, wund machen, wund drücken od. reiben, lumbos mulo, vom Gepäcke *S.* 1, 6, 106. bdcht. übtr. iecur (s. d.), wir: das Herz verwunden, berücken *E.* 1, 18, 72.

ulcĕrōsus, 3, (ulcus) übtr. von Liebe verwundet, entbrannt, iecur (s. d. u. ulcero) *O.* 1, 25, 15.

ulciscor, ultus sum, 3, Dep. sich rächen an Jmdm, bestrafen, ahnden, alqm *Epd.* 3, 13. 5, 63. *S.* 1, 7, 2. 2, 8, 93. libidines regum, den Königen vergelten *O.* 4, 12, 8.

ulcus, ĕris, *n.* (ἕλκος) Wunde *E.* 1, 10, 24.

Ŭlixes, is, *m.* [Gen. Ulixi *E.* 1, 6, 63 u. bdcht. Ulixĕĭ *O.* 1, 6, 7 u. *Epd.* 17, 16, s. Z. §. 52, 4. Madv. §. 38, 3 u. 42, 2] (Ὀδυσσεύς) S. des Laertes, Gatte der Penelope, V. des Telemachus, Kön. von Ithaka, bek. durch seine wechselvolle Irrfahrt bei der Rückkehr aus dem troischen Kriege (dah. patiens u. laboriosus *E.* 1, 7, 40 u. *Epd.* 17, 16), von Homer als mannhaft u. besonnen (dah. als Muster von Standhaftigkeit in Widerwärtigkeiten *E.* 1, 2, 18), von späteren Dichtern als verschmitzt (duplex u. dolosus *O.* 1, 6, 7. *S.* 2, 5, 3) geschildert, stritt mit Ajax (s. d.) um die Waffen des Achilles (s. d.) *S.* 2, 3, 197. Einen Theil seiner Gefährten verwandelte Circe auf der Insel Aeäa in Schweine, wurde aber durch Ulixes vermocht, ihnen die menschliche Gestalt und Stimme wiederzugeben (*Epd.* 17, 16, vgl. Hom. Odyss. 10, 296 flgg.): doch wurden sie später, als sie auf der Insel Thrinakia gegen ihr ausdrückliches Versprechen die schönsten Rinder der heiligen Heerden des Helios von Hunger getrieben schlachteten, bis auf Ulixes nebst dem Schiffe von Zeus durch Blitze zerschmettert *Epd.* 17, 60. *E.* 1, 6, 63. vgl. Hom. Odyss. 12, 297.

ullus, 3, [ullĭus *E.* 1, 18, 37 aus guten Hdschr. Pass. u. Pauly; A. illius, des Gönners, vgl. *v.* 44 u. 73] irgend ein, überhaupt ein (vgl. quisquam und Madv. Gr. §. 494), zunächst in verneinenden Sätzen *S.* 1, 9, 49. 2, 3, 105; 6, 95. *E.* 1, 18, 72. 2, 1, 122. m. Gen. arborum ulla *O.* 2, 14, 24. in Fragen mit verneinendem Sinne *O.* 1, 24, 8. in Bedingungssätzen von der größten Allgemeinheit, m. unquam verb. *O.* 2, 8, 2.

ulmus, i, *f.* Ulme, Rüster *O.* 1, 2, 9. Bes. zog man an Ulmen wie an Pappeln die Weinreben in die Höhe (vgl. Ovid Met. 14, 661) *O.* 2, 15, 5. *E.* 1, 16, 3. praeparare ulmos für denselben Zweck *E.* 1, 7, 84.

ulna, ae, *f.* ὠλένη, Ellenbogen, übtr. „Elle" als Längenmaß *Epd.* 4, 8.

ultĭmus, 3, (Superl. zu ulter) am weitesten jenseits befindlich, d. entfernteste, äußerste, letzte, v. Raume: orae *O.* 3, 3, 45. sinus Occidentis *Epd.* 1, 13. Hesperia, Africa *O.* 1, 36, 4. 2, 18, 4. Britanni, Geloni *O.* 1, 35, 29. 2, 20, 18. ultima (näml. verba), die hintersten, Gegs. prima *S.* 1, 4, 59. übtr. linea (s. d.), v. Tode *E.* 1, 16, 79. prädikatisch: mors, d. i. zuletzt od. einzig der Tod (so daß nur der Tod des Einen von Beiden die Zwietracht löste) *S.* 1, 7, 13. b) der Zeit nach: d. letzte: hiems *O.* 1, 11, 4. c) dem Grade nach: d. äußerste, höchste, tempus, äußerste Gefahr (sonst extremum, s. tempus b, β) *O.* 2, 7, 1. causae, die entferntesten, also die ersten, ursprünglichsten, vorzüglichsten *O.* 1, 16, 18. aber auch: d. niedrigste, geringste, laus *E.* 1, 17, 35.

ultra, Adv. weiter od. darüber hinaus, weiter (hin), weiter (noch), räuml. und übtr. portare alqd *S.* 1, 5, 89. tendere *O.* 2, 18, 32. prodire *E.* 1, 1, 32. timere fata *O.* 2, 13, 16. quod u. est, was darüber hinausliegt, das „Jenseits" (im Gegs. zu praesens) *O.* 2, 16, 25. m. flg. quam u. quam licet, mehr als erlaubt ist *O.* 4, 11, 29. petere virtutem, morari alqm u. quam satis est, über das Maß *E.* 1, 6, 16; 7, 82. auch blos ultra in diesem Sinne: u. non etiam sileas, doch darfst du auch nicht mehr als gut ist schweigen *S.* 2, 5, 90 (Stallb. u. Pauly, A. ultro, w. s.). b) darüber hinaus, d. i. weiter, mehr noch, außerdem, quaerere *S.* 2, 3, 188. insumere verbum *AP.* 443. 2) Präp. m. Acc. örtlich: „über.. hinaus", u. terminum *O.* 1, 22, 40. bdcht. nachgestellt: quos (fines) ultra *S.* 1, 1, 107. übtr. nihil u. nervos atque cutem, nichts als Sehnen und Haut (d. i. nur die äußere Hülle der Seele, nicht die Seele selbst) *O.* 1, 28, 12. Bes. b) vom Ueberschreiten des Maßes od. Zieles (ὑπέρ m. Acc.): über . . hinaus, u. fas, legem, über das Rechte hinaus, über Gebühr, mehr als recht ist *O.* 5, 29, 31. *S.* 2, 1, 1. u. perfectum, über das Maß der Vollendung hinaus *S.* 1, 10, 69.

ultro, Adv. eig. räumlich „über . . hinaus", übtr. über dasjenige hinaus, was sich nach den Umständen erwarten ließe, also „auch noch", „obenein", „sogar", sectari alqm *O.* 4, 4, 51. offendere alqm, mehr noch, vielmehr (d. i. den Närrischen und Plauderer nicht blos nicht ergötzen, sondern vielmehr ärgern, dah. nach A. ultro eig. in der Bed. von „auf jener, auf der entgegengesetzten Seite", wi

Livius 1, 5; 3, 65. Or. u. Kirchn. verb. ultro non sileas, d. i. von selbst darfst du jedoch auch nicht schweigen; Stallb. und Pauly ultr*a* ne· sil., s. ultra) *S.* 2, 5, 90. u. defer, quod petet, erfülle ihm jeden Wunsch noch ehe er ihn ausspricht, den Bitten noch zuvorkommend *E.* 1, 12, 22. u. munera mittere, noch dazu, vielmehr noch (nach A. „mit freiem Entschlusse", s. nachh.) *S.* 1, 7, 17. b) ohne äußere Veranlassung, ohne Jmds Zuthun oder Aufforderung, von selbst, aus eigenem Triebe od. Entschlusse, ungebeten *S.* 1, 4, 21. 2, 3, 262; 5, 75. *E.* 2, 1, 227; 2, 107. petere alqm, d. i. aus bloßem Muthwillen, um Anderen wehe zu thun *S.* 2, 1, 39. insectari, ohne Veranlassung von meiner Seite (als ob du ein gutes Recht dazu hättest; nach A. „sogar", „noch", s. vorh.) *S.* 2, 7, 40. vocare alqm in ius, ohne Grund *S.* 2, 5, 28.

Ŭlŭbrae, ārum, *f.* unbedeutendes Städtchen in der Nähe der pomptinischen Sümpfe *E.* 1, 11, 30.

ŭlŭlo, 1, (ὀλολύζω) heulen *S.* 1, 8, 25.

ulva, ae, *f.* (vgl. ἰλύς) Sumpfgras, Riedgras, ulvâ et arundine pinguis (v. Eber, wie 'pastus silvâ arundineâ' b. Verg. *A.* 10, 710) *S.* 2, 4, 42.

Umber, bra, brum, zu den Umbrern gehörig, e. ital. Stammvolk im Nordwesten von Etrurien, aper (nach der Ansicht des Catius b. Hor. vorzüglicher als der Laurentinische) *S.* 2, 4, 40.

umbĭlīcus, i, *m.* (ὀμφαλός) eig. Nabel, übtr. von der Aehnlichkeit der hervorstehenden runden und oft verzierten Enden des Stäbchens der Bücherrolle, dah. iambos ducere ad umbilicum, d. i. zu Ende bringen *Epd.* 14, 8.

umbra, ae, *f.* Schatten, Tiburis, hospitalis, montium u. dgl. *O.* 1, 7, 21. 2, 3, 10. 3, 6, 42 u. o. sub umbra (mit Rücksicht auf den schattengebenden Gegenstand, wir „im Schatten") *O.* 1, 17, 21; 32, 1. Plur. (in Bez. auf den Hirten und die Heerde, od. „schattige Stellen") *O.* 3, 29, 21. übh. Dunkelheit, Finsterniß: terris inducere umbras ꝛc. (humorist. Umschreibung des Eintrittes der Nacht, viell. als Parodie eines alten epischen Verses, s. induco) *S.* 1, 5, 10. ab ortu lucis ad umbram, vom Morgen bis Abend *E.* 2, 2, 185. dcht. dunkler Ort, vacua, verächtl. von der Bude e. Barbiers *E.* 1, 7, 50. Bes. b) Schatten der Abgeschiedenen in der Unterwelt (wie σκιαί b. Hom.) *O.* 2, 13, 30. *S.* 1, 8, 40. auch Sing. *Epd.* 5, 93. dah. zur Bezeichn. des Vergänglichen, Nichtigen, v. Pers. mit pulvis verb. (wie σποδός τε καὶ σκιὰ ἀνωφελής b. Soph. Electr. 1158) *O.* 4, 7, 16. c) der uneingeladene Gast, den ein Eingeladener mitbringt, Nebengast, wie Clienten ꝛc., auf deren einen bis zwei in Begleitung vornehmer Männer der Gastgeber von selbst rechnete *S.* 2, 8, 22. *E.* 1, 5, 28. Dav.

Umbrēnus, i, *m.* e. Veteran, der bei der Vertheilung die Felder des Ofellus in Unteritalien erhalten hatte *S.* 2, 2, 133.

umbrōsus, 3, (umbra) schattig, düster, dunkel, lucus, orae Heliconis, ripa *O.* 1, 4, 11; 12, 5. 3, 1, 23.

umerus, umidus, umor, s. humerus, humidus, humor.

Ummĭdĭus, i, *m.* e. sonst unbek. Pers. (obgleich Name einer Municipalfamilie zu Casinum im Volskischen, s. Pauly's „Realencyklop." 5. S. 743 flg.), wie auch das von Hor. erwähnte Factum außerdem nicht vorkommt *S.* 1, 1, 95 (wo einige Hdschr. Numidius, dah. jetzt b. Döb. mit J. Chr. Jahn Nummidius als fingirter Name mit Bez. auf *v.* 96 gleichs. „Goldmann" od. „Silbermann").

umquam, Adv. irgend einmal, jemals, je, in negativen Sätzen *O.* 2, 17, 15. *Epd.* 3,15 u. 19. *S.* 1, 2, 57; 3, 18; 10, 18 u. o. non od. haud u., d. i. nie, niemals *S.* 1, 1, 97; 6, 14 u. 99. 2, 7, 77. b) in Bedingungssätzen allgemeiner Art u. direkten Fragesätzen mit negativem Sinne *O.* 2, 8, 2. *Epd.* 3, 19. *E.* 2, 2, 53.

ūnā, Adv. (unus) an einem und demselben Orte wie zu einer und derselben Zeit, „zugleich mit" *O.* 3, 29, 38. *S.* 2, 6, 48; 8, 18. oft in Verb. mit cum *S.* 2, 2, 96; 3, 198. *E.* 2, 1, 267.

uncĭa, ae, *f.* (unus) das „Zwölftel" eines Ganzen, wie namentl. das As (die röm. Kupfermünze) u. das Pfund (libra) in zwölf unciae getheilt wurde, die in ihren Bruchtheilen mit besonderen Namen, welche man dann bei Erbschaften, bei Feld- u. Längenmaß u. bei Zinsberechnung brauchte, bezeichnet wurden (wie sextans, quadrans ꝛc., s. Z. §. 871) *AP.* 328 flg.

unctus, s. unguo.

uncus, 3, ὄγκος, Haken, Wiederhaken, Klammer *O.* 1, 35, 20.

unda, ae, *f.* Welle, Woge, Fluth, oft Plur., bes. des Meeres, minax, indomitae *O.* 1, 2, 14; 12, 32. 3, 27, 32. 4, 14, 20. *Epd.* 16, 21. im Gleichnisse (s. supervenio) *E.* 2, 2, 176. dah. v. der See od. dem Meere, bes. dem brandenden u. stürmischen, sbst. mediae *E.* 1, 16, 71. Maura (s. Maurus am E.) *O.* 2, 6, 3. Illyricae, Hesperia, Sicula *O.* 1, 28, 22. 2, 17, 20. 3, 4, 28. 4, 4, 43. v. Flüssen: Stygia *O*, 2, 20, 8. tristis, d. i. Styx *O.* 1, 14, 9. Tiberinae *S.* 3, 12, 6. übh. Wasser (v.

Flußbade), gelida *E.* 1, 15, 4. b) übtr. zunächst im Bilde vom Kriege (s. resorbeo) *O.* 2, 7, 16. als Bild der unruhigen u. oft gefahrvollen Staatsgeschäfte, wie bei uns „Strudel", civiles (mit entspr. mergor; ähnl. b. Corn. Nep. Att. 6, 1 'civiles fluctus') *E.* 1, 1, 16. übh. v. Widerwärtigkeiten des Lebens, adversae rerum st. rerum adversarum, bes. in Bez. auf die Gefahren u. Schicksale zur See) *E.* 1, 2, 22.

unde, Adv. „von wo", „woher", von örtlichen Verhältnissen, in Bez. auf e. vorher genannten Ort *O.* 1, 12, 7 (in Bez. auf den zuletzt genannten Ort: vom thrazischen Hämus aus). 3, 12, 15. *Epd.* 13, 15. *S.* 2, 7, 11. zu Anf. st. inde, von dort, näml. Tibure *O.* 2, 6, 9. im Bilde (s. 2 actus *b*) *AP.* 135. in Bez. auf den Punkt, von dem man in der Rede ausgegangen: redeo illuc, u. abii, von wo aus *S.* 1, 1, 108. Bes. in der directen und indirecten Frage: u. venis *S.* 1, 9, 62. mit quo in eine Frage zusammengezogen: unde quo veni (wie τίς πόθεν b. Soph. Trach. 420, vgl. Kr. Gr. S. 581. Not. 5), woher und wohin *O.* 3, 27, 37. auch getrennt u. et quo Catius? *S.* 2, 4, 1. u. domo (s. domus 2) *E.* 1, 7, 53. ellipt. (vgl. Madv. §. 239. Z. §. 770 u. quo): u. mihi lapidem? u. sagittas (näml. petam od. sumam), d. i. hätt' ich doch gleich einen Stein! *S.* 2, 7, 116. u. mihi tam fortem tamque fidelem (näml. quaeram od. petam)? wo find' ich einen so treuen Freund ꝛc. *S.* 2, 5, 102. b) in Bez. auf Sachen ꝛc. st. ex od. a qua re u. dgl. woraus, woher, aus welchem Umstande, von wannen u. dgl. *O.* 4, 4, 19. *S.* 2, 3, 17. u. expedire ꝛc., d. i. aus welchem Liebesbande (mit Rücksicht auf amor) *Epd.* 11, 25. u. rumperet silentium, von wo aus, d. i. womit, mit welchen Verwünschungen *Epd.* 5, 85. u. datum sentis (d. i. u. datum tibi est ut sentias), woran kannst du erkennen (schmecken), ob ꝛc. *S.* 2, 3, 31. u. nisi intus monstratum, d. i. woher (käme dies) anders als von der Kraft des Instinktes (s. intus u. über die Constr. s. monstro) *S.* 2, 1, 52. vgl. *S.* 1, 4, 79 (s. iacio). 2, 3, 17. u. aut qui putas ꝛc. *S.* 2, 2, 18. u. continui manum, d. i. wessen enthielt sich ꝛc. *O.* 1, 35, 36. allgemein: u. potest (näml. defluere), von welcher Seite es sein, dir zu Theil werden kann, d. i. in jeder Beziehung *O.* 1, 28, 28. u. non times, d. i. von einer Seite, von woher du ihn nicht fürchtest *O.* 3, 11, 38. Wegen *O.* 3, 5, 37 s. apte u. inscius. β) indefinit. verb. unde unde, woher immer, irgendwoher (wie undecunque, quacunque ratione) *S.* 1, 3, 88. c) in Bez. auf Personen, st. ex (a) quo od. qua, ex quibus (wie ὅθεν u. auch bei Cic. Fam. 7, 11, 1) *O.* 1, 12, 17 (st. ex quo). *S.* 1, 6, 12 (st. a quo). *E.* 2, 1, 133 (st. a quo od. per quem). *S.* 1, 2, 58 u. 79 (st. ex quibus). *O.* 2, 12, 7 (d. i. quorum od. a quibus motum, exortum periculum). *S.* 3, 3, 33 (st. a quo accepta, aus dessen Mund). d) zur Angabe der Veranlassung od. des Grundes: daher, d. i. in Folge der Schnelligkeit, mit der er dahineilt *AP.* 252.

undēni, ae, a, je elf, u. decies anni, elf Jahrzehende (nach deren bestimmtem Verlauf, doch nur zufolge einer von den Quindecimvirn als Vorsteher der sibyllinischen Bücher erfundenen Ueberlieferung, das Secularfest in Rom gefeiert wurde) *CS.* 25. s. December am E.

unde-octōginta, Zahlw. neun und siebzig, anni *S.* 2, 3, 117 (wo Mein. mit Horkel Anal. Hor. *p.* 28 flg. udis oder nach eigner Conj. ulvae st. unde).

undĭque, Adv. (unde) woher immer, von allen Seiten, überallher, rings *O.* 1, 29, 13. 2, 15, 2. *S.* 1, 2, 128; 9, 78 ꝛc. auch in Bez. auf leb. Wesen, dici, d. i. von Allen *S.* 2, 3, 108. desecare particulam, d. i. von allen Thieren *O.* 1, 16, 14.

ungo, s. unguo.

unguentārius, i, *m.* Salbenverkäufer od. -händler *S.* 2, 3, 228. von

unguentum, i, *n.* (unguo) Salbe (wohlriechende), Salböl, bei den Gelagen der Römer gebräuchlich, wie die Blumenkränze, aber nicht zu Libationen, auch Plur. *O.* 2, 3, 13; 7, 23. 3, 14, 17. *AP.* 375.

unguis, is, *m.* (ὄνυξ) „Nagel" der Finger, oft Plur. *O.* 1, 6, 18 (s. seco). 2, 8, 4. *E.* 1, 1, 104; 19, 46. *S.* 1, 8, 27 u. o. curvi (wie die der Furien) *Epd.* 5, 93. unguibus et pugnis pugnare *S.* 1, 3, 101. Häuf. sprchwörtl. ad unguem factus, nagelglatt, abgeschliffen, ein Mann von der feinsten Bildung (von dem Bildhauer entlehnt, der die Glätte u. Genauigkeit mit dem darauf hingleitenden Nagel prüfte, wie bei den Griechen in ähnl. Verbindungen δι' ὄνυχος, εἰς ὄνυχα u. dgl.) *S.* 1, 5, 32. so ad unguem castigare (v. Gedichten, s. castigo) *AP.* 294. de tenero ungui, vom zartesten Alter an, von zarter Jugend an (wie ἐξ ἁπαλῶν ὀνύχων, b. Cic. Fam. 1, 6, 2. 'a teneris unguiculis'; nach A. wie unser „vom Kopf bis zu den Zehen", d. i. von Herzens Grunde, ganz und gar, s. Unger De Valgii Rufi poëm. p. 399 flgg.) *O.* 3, 6, 24. 2) „Klaue" mancher Thiere, wie des Löwen *O.* 2, 19, 24. Dav.

ungŭla, ae, *f*. Huf des Rosses *Epd*. 16, 12. *S*. 1, 1, 114.

ungŭo, od. **ungo** (s. Wagner's Orth. Verg. *p*. 478), xi, ctum, 3, salben, mit Salböl bestreichen, dah. ungui, ἀλείφεσθαι, sich salben, beim frohen Mahle, nardo *O*. 2, 11, 17. mit ludere verb. *E*. 2, 2, 183. auch vom Diener bei Tafel *O*. 1, 29, 8. vor dem Bade *O*. 3, 12, 6. *S*. 2, 1, 7. um vorher Leibesübungen anzustellen, wie Ballspiel rc., olivo *S*. 1, 6, 123. dah. uncti Achivi (wegen ihrer Vorliebe zur Gymnastik, bes. Athletik) *E*. 2, 1, 33. bes. v. Salben der Todten als wesentlicher Theil der letzten Ehrenbezeigung (wie ἀλείφειν λίπ' ἐλαίῳ b. Hom. Il. 18, 350), cadaver oleo *O*. 2, 5, 86. Hectorem *Epd*. 17, 11. bcht. von der eitlen Hoffart (gloria): quem vestit et unguit (zur Bezeichn. übermäßigen Aufwandes, da die Römer für Salben u. Oele oft die größten Summen verschwendeten) *E*. 1, 18, 22. dah. übtr. cubilia uncta oblivione omnium pellicum, d. i. mit einer Salbe bestrichen, die ihn alle übrigen Buhlinnen vergessen macht *Epd*. 5, 69. sbst. unctus, der sich salbt, d. i. der Reiche u. Luxuriöse (nach A. „der Fette“, d. i. der fette Speisen zu essen hat u. aufträgt, Gegs. siccus, s. nachh.) *E*. 1, 17, 12 (wo Pauly u. Död. inunctum aus Hdschr. st. ad unctum). unctum, i, *n*. etwas Fettes, Leckeres, leckerer Bissen, ponere, d. i. vorsetzen (wo A. unctum als Masc. nehmen, näml. convivam, u. ponere durch „bewirthen“ erklären) *AP*. 422. b) mit Oel benetzen, bes. Speisen, wie Salat, Kohl: anmachen, schmelzen mit rc., caules oleo, in Verb. mit caput (d. i. eig. salben) oleo *S*. 2, 3, 125. ähnl. oluscula lardo *S*. 2, 6, 64. 2) übh. benetzen, ova sanguine ranae *Epd*. 5, 19. oft mit dem Nebenbegr. des Beschmutzens, arma uncta cruoribus, triefend von rc. *O*. 2, 1, 5. dah. unctus, fettig, von Fett glänzend, manus, d. i. noch fettig von den gestohlenen Bissen (wie aus dem Folg. sich zeigt) *S*. 2, 4, 78. in Folge der zitternden Hand, da man sich bei der Mahlzeit meist blos der Finger bediente *E*. 1, 16, 23. corium *S*. 3, 5, 83. popina, duftend (in Bez. auf die dort bereiteten fetten Speisen, nicht „unsauber“, wie *S*. 2, 4, 62 'immunda p.') *E*. 1, 14, 21. aqua, durch fettige Hände verunreinigtes *S*. 2, 2, 68.

ūnĭce, Adv. einzig, securus, ganz od. völlig unbesorgt *O*. 1, 26, 5. von

ūnĭcus, 3, einzig, alleinig, Sabini (d. i. Landgut im Sabinerlande) *O*. 2, 18, 14. maritus, einzig geliebt od. treu (v. Augustus, vgl. Suet. Oct. 62. Drumann's „Röm. Gesch.“ 2. S. 297; nicht „trefflich“) *O*. 3, 13, 5.

unquam, s. umquam.

ūnus, [Gen. unius *O*. 4, 9, 39. unĭus *S*. 1, 6, 13] einer, eine, eines *O*. 4, 9, 39. *S*. 1, 6, 13. 2, 3, 93 rc. sbst. comportare in unum, auf Eine Stelle *S*. 2, 3, 104. b) einer, einzig, allein, nur, im Gegs. zu Mehreren *O*. 2, 2, 12; 8, 3. *S*. 1, 6, 40. *E*. 2, 1, 221 rc. unus et alter (s. d.), der eine und der andere, ein oder zwei, comes *S*. 1, 6, 101. versus *E*. 2, 1, 74. *AP*. 15. von e. Ganzen, im Gegs. der Theile: forma *AP*. 8. mit simplex verb. *AP*. 23. Bes. c) prägn. „einzig“, „vor allen Anderen“, besser als alle Anderen *S*. 1, 10, 42 (m. Gen.) 2, 3, 24; 6, 57. u. so *AP*. 32 (wo Död. „Mancher der Gußarbeiter“, s. nachh. 2; Stallb. imus, w. s.). zur Verstärkung verb. (wie εἷς μόνος) res una solaque, das allereinzige Mittel (wobei solus alles übrige ausschließt, unus das Eine als das Vorzüglichste bezeichnet) *E*. 1, 6, 1. Häuf. im Gegs. zu einem Andern: „ein und derselbe“ *O*. 1, 17, 19; 28, 15. 2, 11, 10. unus utrique error *S*. 2, 3, 50. *AP*. 29. mit idem verb. *E*. 2, 2, 200. 2) einer aus einer gewissen Zahl, irgend einer, einer, εἷς τις, m. Gen. multorum *S*. 1, 9, 7. mit ex, wie u. e multis *O*. 3, 11, 33. vgl. *S*. 1, 4, 123. *E*. 1, 11, 5. mit de, wie u. de mille modiis *E*. 1, 16, 55. una de pluribus spinis *E*. 2, 2, 212. vgl. *O*. 1, 37, 13. *S*. 1, 5, 21 u. 69. 2, 3, 315; 5, 81 rc. im Gegs. zu cuncti *S*. 1, 4, 87 (wo A. imus). unus etiam unus (pilus), ein Haar (und) dann wieder eines *E*. 2, 1, 46.

unus-quisque, (una-quaeque,) unumquodque, jeder einzelne, ein jeder, εἷς ἕκαστος (vgl. Z. §. 710. Död. „Synon.“ 4. S. 354; bei Hor. nur durch den Vers getrennt) caput *E*. 2, 2, 188. flg. m. Gen. poëtarum 290 flg. m. suus verb. *S*. 1, 9, 51 flg.

urbānus, 3, zur Stadt gehörig, städtisch, mus, Stadtmaus *S*. 2, 7, 88 u. 90. diaria (s. d.) *E*. 1, 14, 40. 2) übtr. fein im Benehmen, gebildet, bes. gewandt (wie es sich für e. Weltmann ziemt, vgl. ἀστεῖος u. ἀστεΐζεσθαι), launig, witzig *S*. 1, 10, 13. *E*. 1, 19, 16. mit comis verb. *S*. 1, 4, 90; 10, 65. sbst. (Gegs. rusticus) *AP*. 213. b) mit dem Nebenbegr. der Unverschämtheit (die dem scurra eigen ist) *E*. 1, 15, 27. frons, kecke Stirn, Dreistigkeit, Unbescheidenheit (s. praemium) *E*. 1, 9, 11. von

urbs, urbis, *f*. Stadt, bes. größere (vgl. oppidum) *O*. 1, 16, 18. 3, 16, 13; 29, 26 rc. Mamurrarum (s. d.) *S*. 1, 5, 37.

verb. mit gentes *O.* 1, 35, 10. mit lares *CS.* 39. mit mores hominum (in bek. Nachbildung des Anf. der Odyssee) *E.* 1, 2, 19. *AP* 142. vorzugsw. v. Rom als Hauptstadt *O.* 1, 2, 4. 3, 6, 14 2c. vollst. urbs Roma *O.* 3, 5, 12. *CS.* 11. vgl. *O.* 4, 3, 13. oft in Bez. auf Leben u. Aufenthalt in der Stadt, im Gegs. des Landes (rus) *S.* 1, 1, 11. 2, 7, 28. *E.* 1, 10, 1. dah. im Gegs. zu montes, silvae, nemus *S.* 2, 6, 16 u. 92. *E.* 2, 2, 77. vgl. *E.* 1, 10, 1; 14, 15 u. 22. bisw. in Bez. auf die Bewohner *O.* 1, 2, 4. *Epd.* 11, 7. *S.* 1, 10, 4 2c.

urcĕus, i, *m.* (orca) Krug *AP.* 22.

urguĕo (urgeo, s. Wagner's Orth. Verg. *p.* 478), (ursi), 2, (vgl. ἔργω, εἴργω) „würgen", d. i. drängen, drücken, stoßen, vagos pisces angusto catino, in e. engen Napf einzwängen od. zusammendrängen (als Zeichen der Sparsamkeit, indem man von der Vorstellung ausging, daß der Fisch, wie er im Leben einen größeren Spielraum habe, so auch auf der Schüssel beim Auftragen auf die Tafel nicht beengt werden darf, vgl. vagus) *S.* 2, 4, 77. medicum, zu Leibe gehen (vom Schlafsüchtigen, der beim Erwachen um sich schlägt) *S.* 2, 3, 30. urgueri turbâ, vom Pöbelhaufen gedrängt oder gepreßt werden *S.* 1, 3, 135. sprchw. hac urguet lupus, hac canis (s. lupus) *S.* 2, 2, 64. 2) übtr. bedrängen, einer Last gleich drücken, schwer liegen auf etw. (wie πιέζειν), alqm od. alqd, von d. Witterung: latus mundi *O.* 1, 22, 20. von e. Krankheit *AP.* 453. v. ewigen Schlafe u. ewiger Nacht (vgl. premo): decken, bedecken *O.* 1, 14, 6. 4, 9, 27. von Tag u. Nacht, die einander verdrängen (vgl. trudo) *Epd.* 17, 25. von zu großem Diensteifer: lästig sein für 2c., behelligen *E.* 2, 1, 260. alqm cululli͏s, Jmdm zusetzen, Jmd nöthigen *AP.* 434. von feurigen Liebkosungen (beim Zusammensitzen): umfassen *O.* 1, 5, 2. den Schuldner durch Forderung der Zinsen *S.* 1, 2, 15. mentem, knechten, beherrschen (v. harten Gebieter) *S.* 2, 7, 93. vgl. *O.* 1, 15, 23. *E.* 2, 2, 12. urgueri minimis vitiis *S.* 1, 3, 69. bes. durch die Rede: drängen, zusetzen, alqm iratis precibus, Jmd anfahren, bestürmen mit 2c. *S.* 2, 6, 29. alqm ademptum flebilibus modis (wie sepulcrum ejs lacrimis b. Propert. 4, 11, 1), verfolgen, festhalten *O.* 2, 9, 9. abs. *O.* 3, 27, 57 (mit absens verb. als Oxymoron). dah. Imper. urgue, d. i. überschütte ihn mit Lob *S.* 2, 5, 97. auch intrans. u. mehr adverbial in der Aufforderung: frisch zu! hurtig! *S.* 2, 6, 24. b) etw. verfolgen, eifrig betreiben, arva non tacta ligonibus (wie durum terrae opus b. Tibull. El. 1, 9, 8), mit Mühe bebauen *E.* 1, 14, 26. altum, nach der hohen See hindrängen, die hohe See halten (bildl. zur Bezeichn. der Mittelstraße des Lebens) *O.* 2, 10, 2. propositum, d. i. sich treu bleiben im Bösen *S.* 2, 7, 6. m. Inf. streben, trachten *O.* 2, 18, 20.

urna, ae, *f.* (vgl. ἀρύω, schöpfen) „Krug" für Flüssigkeiten, Schöpfgefäß, liquidi *S.* 1, 1, 54. v. Krug od. Gefäß, mit dem die Danaiden das Wasser in das Faß schöpften *O.* 3, 1, 16. als bestimmtes Maß: Eimer, Hälfte der Amphora, aquae, d. i. welcher Ort, näml. Canusium, der nicht um einen Eimer Wasser reicher ist (als der ungenannte Ort *v.* 87), von Diomedes erbaut wurde *S.* 1, 5, 91. 2) übh. Gefäß od. Topf zum Aufbewahren, argenti, Geldtopf *S.* 2, 6, 10. Bes. b) Loostopf, Urne der Wahrsager (s. moveo) *S.* 1, 9, 30. c) Urne, in welche die geschwornen Richter die verurtheilenden od. lossprechenden Stimmen warfen, dcht. von den Stimmen, von der Verurtheilung, mit leges verb. *S.* 2, 1, 47. d) Schicksalsurne der Parzen (wie schon Juppiter b. Hom. Il. 24, 527 zwei Urnen in seinem Palaste hat, aus denen er Gutes und Böses den Sterblichen zutheilt) *O.* 2, 3, 26. 3, 1, 16. s. moveo.

ūro, ussi, ustum, 3, brennen, ventres lamna (s. d.) candente, durch Brennen kennzeichnen, brandmarken (eig. Strafe der Sklaven) *E.* 1, 15, 37. v. Vulcan: Cyclopum officinas, glühend machen, entflammen, so befeuern, daß sie zu brennen scheinen *O.* 1, 4, 8. b) prägn. verbrennen, durch Feuer vertilgen od. zerstören, domos *O.* 1, 15, 35. naves, Ilium *Epd.* 9, 7; 10, 13. filicem *S.* 1, 3, 37. pueros flammis *O.* 4, 6, 19. vom Kamin: ramos *S.* 1, 5, 81. v. Saaten *Epd.* 16, 55. 2) übtr. brennen, d. i. drücken, belästigen, vom zu engen Schuh, der den Fuß durch Zusammenpressen wund drückt (im Gleichniß von zu beschränkten Vermögensumständen, die für Jmd drückend werden, vgl. subverto) *E.* 1, 10, 43. von e. Last *E.* 1, 13, 6. alqm loris, gleichs. gar machen, „gerben", d. i. stäupen *S.* 2, 7, 58. virgis (wo A. uri eig. u. abs. nehmen vom Brennen der Sklaven durch glühende Bleche u. virgis ferroque necari verb., s. neco) *E.* 1, 16, 47. vom Durste (vgl. unser „brennender Durst"): ausdörren, quälen *S.* 1, 2, 114. b) v. Leidenschaften: brennen, d. i. beunruhigen, peinigen, wie von der Liebe (nicht „entflammen"), alqm *O.* 1, 19, 5 u. 7. vgl. *E.* 1, 2, 13. in pueris aut in puellis,

für Knaben ꝛc. (Liebe) zu entzünden, Knaben ꝛc. Liebesgluth zu weihen *Epd.* 11, 4. dah. pass. uri, entbrannt sein, glühen, ignibus *O.* 3, 7, 11. abs. *Epd.* 14, 13. sive quid urimur *O.* 1, 6, 19. v. Zorne, von der Rache ꝛc., quälen, alqm *E.* 1, 2, 13. meum iecur (s. d.) urere bilis, „mir kochte die Galle" (Död.) *S.* 1, 9, 66. fulgore suo (wo artes infra se positas zugleich Object, d. i. die Besitzer von Vorzügen jeder Art, vgl. praegravo), beleidigen, verletzen *E.* 2, 1, 13. abs. uri, näml. von Eifersucht, Neid *O.* 1, 13, 9.

ursus, i, *m.* „Bär", bes. in Bez. auf seine Raublust u. Gefräßigkeit *O.* 3. 4, 18. *Epd.* 16, 51. *E.* 1, 15, 35. zu Thierhetzen im Circus gebraucht, im Gleichniß *AP.* 472. v. Bärenkampf als Zwischenspiel bei dramat. Darstellungen im Theater, dah. poscere ursum *E.* 2, 1, 186.

urtīca, ae, *f.* (uro) Nessel, Brennnessel, zur Bezeichn. frugaler Kost der Armen, m. herbae verb. *E.* 1, 12, 8.

ūsĭtātus, 3, gebräuchlich, gewöhnlich, üblich, potio *Epd.* 5, 73. non usitatâ pennâ (s. d.) ferri (in Bez. auf die übrigen röm. Dichter, vgl. *O.* 3, 30, 13. 4, 2, 1) *O.* 2, 20, 1.

usquam, Adv. irgendwo, an irgend einem Orte, meist in negativen u. hypothet. Sätzen *E.* 2, 1, 265. oft bei Zeitw. der Bewegung: „irgendwohin", b. prorepere u. ire *S.* 1, 1, 37. 2, 7, 30. bei discedo *E.* 1, 7, 25. auch bei allgemeinen Aussprüchen *O.* 2, 13, 9.

usquĕ, Adv. in der ganzen Ausdehnung dem Raume wie der Zeit nach, auf jedem Punkte, in Einem fort, immerfort, immerdar *O.* 1, 17, 4. 2, 9, 4. *S.* 1, 9, 19. *E.* 1, 10, 24 u. o. u. superque quam satis est, genug und zu viel, in reichlichem Maße *S.* 1, 2, 65. mit folg. dum (bis) *S.* 1, 4, 20. mit donec *AP.* 154. Bes. b) in Verb. mit der Präp. ad zur Bezeichn. des Zieles in Raum u. Zeit „bis zu", ab ovo u. ad mala *S.* 1, 3, 6. u. ad ultimum sinum *Epd.* 1, 13. u. ad mediam noctem *S.* 1, 5, 82. auch umgestellt ad u. moenia *S.* 1, 5, 96. ad u. supremum tempus *S.* 1, 1, 97. ad obscenum u. *S.* 1, 2, 26. bisw. ohne Präp. bei e. Zeitw. der Bewegung: ire u. Tarentum, bis nach T. hin *S.* 1, 6, 105. usque..qua, d. i. bis dahin, wo die Pappeln die Grenzscheide bilden *E.* 2, 2, 170.

Ustīca, ae, *f.* kleiner Berg bei dem Landgute des Horaz im Sabinischen *O.* 1, 17, 11.

ūsus, ūs, *m.* (utor) Gebrauch, Benutzung, temperatus, v. Gelde (Umlauf) *O.* 2, 2, 4. vgl. *S.* 1, 1, 73. perpetuus *E.* 2, 2, 175. lignorum et pecoris *E.* 1, 14, 41. laetitiae, Dienst, Genuß der Fröhlichkeit *O.* 1, 27, 1. vgl. *S.* 2, 2, 134. dah. Nutzen, Gewinn (Gegs. rectum) *S.* 2, 6, 75. Plur. humani *O.* 3, 3, 51. zur Umschreib. usus purpurarum st. purpurae (vestes), dah. in Bez. darauf sidere clarior (vgl. Virg. *Ge.* 2, 466 u. 3, 135) *O.* 3, 1, 43. bisw. „Bedarf" für das Leben, aevi pauca poscentis *O.* 2, 11, 4. rerum (vgl. suppeto) *E.* 1, 12, 4. auch: öfterer Gebrauch, Erfahrung *S.* 1, 3, 102. Bes. b) Sprachgebrauch *E.* 2, 7, 119. *AP.* 71. c) eigener Gebrauch od. Benutzung, Nießbrauch, um sich dadurch etwas als Eigenthum zu erwerben (also nicht im streng-juristischen Sinne durch Verjährung, usucapio; vgl. Cic. Fam. 7, 30, 2) *E.* 2, 2, 159.

ŭt od. ŭti [letztere Form als die ältere in der Vergleichung *S.* 1, 1, 119; 3, 110; 4, 41. 2, 7, 79 u. zur Angabe der Absicht *S.* 1, 4, 108; 6, 102] (nach Grimm's „Deutsche Gramm." 3. S. 165 mit Wegwerfung des anlautenden qu aus quut entstanden, wie ὡς aus ὅς, vgl. Haase zu Reisig's „Lat. Sprachw." S. 552), Adverb. zur Bezeichn. der Art u. Weise, „so wie", „wie", „inwiefern" u. dgl., ut tuus est mos *S.* 1, 4, 95. ut aiunt *E.* 1, 17, 18. 2, 2, 30. ut fit *E.* 2, 2, 14. ut solet *S.* 2, 3, 28. vgl. *S.* 1, 3, 69. 2, 7, 79 ꝛc. ut nunc est, d. i. für jetzt, für den Augenblick *S.* 1, 9, 5. verkürzt: ut terreat utque imperet. .sic collige mecum, d. i. quomodo fiat, ut terreat *S.* 2, 1, 50. β) in der Abhängigkeit m. Conjunctiv, „wie", nach den Zeitw. des Sehens u. Hörens ꝛc., nach video *O.* 1, 9, 1; 14, 3. *Epd.* 4, 9. *S.* 1, 4, 109. 2, 2, 76; 5, 5. nach audio *O.* 3, 10, 7. *S.* 1, 2, 38 flg. nach mirum, miror *O.* 3, 4, 17. *Epd.* 16, 53. nach scio *O.* 3, 4, 42. nach refert *O.* 3, 7, 13. nach memoro *S.* 1, 8, 42 flgg. vgl. *S.* 2, 1, 50; 2, 72; 3, 315. *S.* 1, 8, 13 flg. ebenso: ut sectetur (von cantat abhängig) *S.* 1, 2, 105. b) in der Frage, und zwar in der directen (in der Conversationssprache, sonst nur bei Komikern): ut Nasidieni scena te iuvit, wie bekam dir ꝛc. *S.* 2, 8, 1. ut valet? ut meminit nostri? *E.* 1, 13, 12. c) beim Ausrufe: ut melius pati, wie weit besser ist es zu dulden *O.* 1, 11, 3. vgl. *O.* 3, 25, 12. *Epd.* 2, 19. *S.* 2, 6, 53. — 2) in der Vergleichung, zur Bezeichnung der Aehnlichkeit, Gleichheit, „gleichwie", „wie", tigris ut aspera *O.* 1, 23, 9. ut ilex *O.* 4, 4, 57. vgl. *O.* 3, 5, 42. 4, 12, 24. vgl. *Epd.* 1, 19 u. 33; 2, 2; 5, 9 u. 27. *S.* 1, 3, 22 ꝛc. ut quaeque res est, nach der wahren Beschaffenheit der Sache *S.* 1, 3, 79. nach-

gestellt (wie ὡς): captivus ut *S.* 1, 3, 89 ꝛc. bisw. durch „als" zu übers. mirantur me ut unum, als den Einzigen ꝛc. *S.* 2, 6, 57. ut pulcra poemata, als schöne Gedichte *S.* 1, 10, 6. vgl. *S.* 2, 7, 89. oft mit entsprech. flg. sic *O.* 1, 7, 15. 4, 5, 9. *S.* 1, 3, 43. 129; 4, 126; 6, 30. 90. bei vorangestelltem sic..ut *O.* 2, 5, 19. mit Wegfall des Zeitw.: ne sic, ut qui iocularia (näml. percurrit od. narrat), ridens percurram *S.* 1, 1, 23. ähnl. ut.. ita *S.* 1, 6, 49. aeque..ut *O.* 1, 16, 9. β) bisw. in der Apposit. mit Angabe des subjectiven Grundes (wie ὡς) ut magnum, als etwas Großes *S.* 1, 4, 10. ut maius (onus), weil sie größer ꝛc. *E.* 1, 17, 40. ut melius muriâ, weil besser als Salzlake dasjenige sei, was ꝛc. *S.* 2, 8, 53. ut contendere durum est ꝛc. *S.* 1, 9, 42. Bes. b) bei Anführung von Beispielen *Epd.* 13, 11. *S.* 1, 1, 25 u. 64; 2, 55. ut Gargilius, nach Art und Vorgang des G. *E.* 1, 6, 57. c) zur Angabe eines Maßes od. übh. einer näheren Erklärung des im Hauptsatze Enthaltenen (Kr. Gr. §. 582. A. 1): „nach Maßgabe", „für", ut magno in populo in Bez. auf das Nachfolgende: „so weit das in dem großen Volke, der großen Hauptstadt, zu bemerken möglich war, wo einer sich unter der Menge leicht verliert, so daß er nicht beachtet wird" (Krüg.) *S.* 1, 6, 79. — B) Conjunction, zur Angabe von Zeitverhältnissen: „sowie", „wie", „sobald als", bes. von einer schnellen u. unmittelbaren Aufeinanderfolge der Handlungen im Neben- und Hauptsatze, m. Indic. Perf. *Epd.* 3, 9. 5, 11. 7, 19. 16, 64. *S.* 1, 6, 27 u. 56. 2, 1, 24; 3, 133. *E.* 1, 7, 72 ꝛc. 2) in Absichtssätzen mit Conjunctiv: „daß", „auf daß", „damit", „um zu" ꝛc. *O.* 1, 15, 4; 37, 20. *S.* 1, 4, 108; 6, 70. *E.* 1, 18, 67. 2, 1, 220 ꝛc. in hoc, ut ꝛc. *Epd.* 17, 64. hac mente, ut *S.* 1, 1, 31. nach iubeo *S.* 1, 4, 122. mit Ergänzung des vorhergeh. Satzes: gaudeat ut populus, d. i. fault etwa deshalb Ajax, damit des Priamus Volk sich freue? *S.* 2, 3, 195. in der Verkürzung: ut tamen noris..Idus agendae sunt (s. Z. §. 772), damit du kennst..., so wisse, daß du die Iden begehen sollst *O.* 4, 11, 13. mit ne verb., wenn nicht der ganze Satz, sondern nur ein einzelner Begriff, dem ne unmittelbar vorausgeht, negirt werden soll *S.* 1, 6, 102. Bes. b) nach den Zeitw. des Befürchtens, Besorgens ꝛc., „daß nicht" (weil die Römer wie die Griechen den Begriff des Wunsches zu Grunde legten, daß etwas nicht geschehen möge (vgl. ne u. metuo), nach metuo *S.* 1, 4, 32. 2, 1, 60. aber nach non vereor (wo man ne erwartete Kr. Gr. §. 577. S. 786. A. 2 unten), um dadurch zu erklären, daß der Satz nicht als Object von vereor construirt ist, sondern nur die Annahme eines Fehlers enthält: ut ferulâ caedas meritum ꝛc., daß du solltest zu gelinde sein gegen den, der ꝛc., deswegen bin ich unbesorgt, das wird nicht geschehen *S.* 1, 3, 120. 3) in Folgesätzen: „so daß", „daß", nach fieri *S.* 1, 1, 1 u. 117. nach est (s. sum), non est *O.* 3, 1, 9. *E.* 1, 12, 2. nach vorausgeh. tam, sic, ita *S.* 1, 1, 22 u. 96. *E.* 1, 12, 8; 18, 3. 2, 1, 65. vgl. *O.* 1, 20, 5. *Epd.* 17, 27. *S.* 1, 7, 13. 2, 7, 10. bei vorausgeh. Demonstrativ *S.* 1, 3, 2. *E.* 1, 20, 17. bei hactenus u. dgl. *S.* 1, 2, 123 ꝛc. auch bei Angabe einer Erklärung in Bez. auf das vorhergeh. illuc nach einer verkürzten Ausdrucksweise: illuc, unde abii, redeo, nemo ut avarus ꝛc., d. i. ut dicam, neminem se probare avarum (vgl. Cic. de legg. 3, 15, 33) *S.* 1, 1, 108 (wo Pauly u. Haupt quî nemo, ut avarus, se probet, wo ut bei einer näheren Erklärung od. Apposition in Zwischensätzen u. zugleich zur Bezeichn. eines Urtheils: wie Niemand, sofern er ein Geizhals ist ꝛc.; andere Erklär. s. unter 2 ne u. quî). b) sed ut, doch so, daß ꝛc., nur daß ꝛc., zur Beschränkung des Begriffes opaca *E.* 1, 16, 6. 4) zur Bildung von Concessivsätzen: „gesetzt, daß", „falls", „selbst wenn", ut sis tu similis Coeli ꝛc. *S.* 1, 4, 69. ut adsit, gesetzt er wäre da (s. adsum zu Anf.) *Epd.* 1, 21. ellipt. nam ut multum, d. i. zugestanden, daß er viel geschrieben habe (s. moror am E.) *S.* 1, 4, 13. 5) zum Ausdruck des Wunsches: „daß doch", ut pereat telum *S.* 2, 1, 43. 6) in der Frage des Unwillens (Z. §. 609 am E. Madv. §. 353 Anm.), mit der Partikel nĕ: utne tegam ꝛc. („wo die Frage auf etwas gerichtet ist, das geschehen soll, dessen Möglichkeit der Fragende in Zweifel zieht, gleichs. fierine potest ut od. fierine putes ut" ꝛc. Kr. Gr. §. 571 am E.) *S.* 2, 5, 18. auch ohne Fragpart.: inultus ut tu riseris, ungerächt hättest du verlacht? *Epd.* 17, 56.

ut-cumque, Adv. auf welche Weise od. wie auch immer, m. Indic. *O.* 1, 17, 10. 2) übtr. von der Zeit: sobald nur, so oft nur *O.* 1, 35, 23. 2, 17, 11. 3, 4, 29. *O.* 4, 4, 35. *Epd.* 17, 52.

1. ŭter, utra, utrum, [Gen. utrīus gemessen *E.* 1, 17, 16] welcher od. wer von beiden, in der directen u. indir. Frage *S.* 1, 4, 16. 2, 3, 102. *E.* 1, 15, 22. populus, d. i. zu Velia u. Salernum *E.* 1, 15, 14. uterne mit flg. hic..qui, an qui *S.* 2, 2, 207 flg. verb. uter utro sit

prior, wer von beiden vorzüglicher sei (ob Pacuvius od. Attius) *E.* 2, 1, 55. oft mit partitivem Gen. *S.* 2, 2, 64. *E.* 1, 17, 15. b) relativ, mit entsprech. is *S.* 2, 3, 180; 5, 28.

2. ūter, utris, *m.* Schlauch, bdht. in Bez. auf e. eitlen Menschen (s. inflo) *S.* 2, 5, 98.

ŭterque, utraque, utrumque, [Gen. ŭtrīusque gemessen *O.* 3, 8, 5] „Beide" (jeder einzeln gedacht, vgl. ambo) *O.* 2, 2, 11. *S.* 2, 6, 101. *E.* 1, 17, 29 ɩc. ruina, d. i. Beider, von Beiden, beiderseitig *O.* 2, 17, 8. lingua, griechische u. lateinische *O.* 3, 8, 5. *S.* 1, 10, 23. causatur uterque, d. i. jeder von Zweien, die sich gegenseitig das Loos des andern wünschen (nicht Horaz u. der Verwalter) *E.* 1, 14, 12. utrumque, Beides, d. i. die Feuchtigkeit u. die Hitze *Epd.* 16, 56. bei e. Substant. im Plural *S.* 1, 5, 28; 7, 21. mit partitiv. Genit. *S.* 1, 10, 83. bes. eines Pronom. (Madv. §. 284, A. 3) nostrum *S.* 2, 1, 29. auch bei e. Subst. utrumque nostrûm consentit signum (da nach Nauck durch das Neutr. des Adjectivs Jedem von beiden zwei Sterne zugeschrieben würden) *O.* 2, 17, 21. b) Plur. utrique eig. nur von zwei Mehrheiten, bdht. bisw. auch von zwei einzelnen Personen od. Sachen (Kr. Gr. §. 437. A. 2. Madv. §. 495. A. 2) *S.* 1, 8, 25. aures oculique *S.* 2, 3, 284.

ŭtĕrus, i, *m.* Mutterleib, in Bez. auf die Geburtsschmerzen od. Wehen *O.* 3, 22, 2.

uti, s. ut zu Anf.

Ŭtĭca, ae, *f.* Ἰτύκη, uralte Stadt an der Nordküste von Afrika, später röm. Colonie *E.* 1, 20, 13.

ūtĭlis, e, (utor) dienlich, tauglich, nützlich, heilsam, res *AP.* 218. *E.* 1, 18, 99. exemplar *E.* 1, 2, 18 ɩc. mit Dat. *O.* 1, 12, 42. *E.* 2, 1, 124 ɩc. m. Inf. (nach griech. Gebrauche, s. Kr. Gr. §. 476, 4) *AP.* 204. Neutr. sbst. utile *O.* 4, 11, 41. *AP.* 343. utilia *AP.* 164. Dav.

ūtĭlĭtas, ātis, *f.* Nutzen *S.* 1, 3, 98.

ūtĭlĭter, Adv. auf nützliche Weise, mit Nutzen, servire *E.* 1, 16, 70.

ŭtĭnam, Adv. zur Hervorhebung eines Wunsches mit Conj. Präs. bei möglicher Erfüllung: daß doch, wenn doch, möchte doch ɩc. (Z. §. 571) *O.* 2, 6, 6. 3, 27, 51. 4, 5, 37. *S.* 1, 10, 83.

utne, s. ut.

ūtor, ūsus sum, 3, Dep. brauchen, gebrauchen, sich bedienen, genießen, mit Abl. der Sache: naribus *E.* 1, 19, 45. viribus *E.* 1, 13, 10. deorum muneribus *O.* 4, 9, 48 u. o. scheinbar abs. (erg. paratis) vom wahren Lebensgenusse *E.* 2, 2, 190. auch v. Pers., Jmd gebrauchen, sich seiner od. seiner Dienste bedienen, isdem monitoribus *E.* 2, 2, 154. dah. Jmd zu od. als etwas haben (wo der Begr. des Gebrauchens zurücktritt), alqo convictore *S.* 1, 4, 96. bes. (wie χρῆσθαί τινι), mit Jmdm Umgang haben, verkehren, Pompeio u. dgl. *E.* 1, 12, 22; 17, 2 u. 14.

utpŏtĕ, Adv. zur größeren Verdeutlichung u. Aufhellung eines Umstandes od. Gegenstandes im Satze od. zur Hervorhebung des Grundes, „nämlich", „da" ɩc. bei Hor. mit Partiz. verb. u. carpentes iter *S.* 1, 5, 94. bei Adject. *S.* 1, 4, 24. 2, 4, 9. *AP.* 206.

ŭtrimque, Adv. auf beiden Seiten *S.* 1, 9, 77. *E.* 1, 18, 9.

ŭtrŏbīque, Adv. auf beiden Seiten *E.* 1, 6, 10.

utrum, Fragpart. (uter) in der direct. Frage mit Indic. u. angehängtem nĕ („wohl", vgl. nĕ) u. entsprech. an, „oder", wo es im Deutschen unübersetzt bleibt *S.* 2, 3, 251. b) in der indir. Frage m. Conjunct. „ob", u. entsprech. an, „oder". *Epd.* 1, 7. *AP.* 470. mit ausgel. Hauptſ. nihil differt od. refert, der im flg. ferar unus et idem versteckt liegt *E.* 2, 2, 200.

ūva, ae, *f.* Traube, bes. Weintraube, bdht. auch st. Wein *O.* 2, 5, 9. *Epd.* 2, 20. *S.* 2, 4, 72 u. o. collectiv (Z. §. 92. A. 2. Kr. Gr. §. 400, 2), pensilis *S.* 2, 2, 121. bildl. immitis, von e. Mädchen, das zum Heirathen noch zu jung ist (wie ὄμφαξ Anth. Pal. 5, 20) *O.* 2, 5, 10.

ūvesco, 3, feucht werden, übtr. poculis (s. uvidus), sich laben, letzen ɩc. *S.* 2, 6, 70.

ūvĭdus, 3, feucht, naß, vestimenta *O.* 1, 5, 14. Tibur, bewässert *O.* 4, 2, 30. b) übtr. berauscht, „weinbethaut" (Strodtm.), wie βεβρεγμένος, nicht „betrunken" (vgl. madidus) *O.* 2, 19, 18. im Gegs. von siccus *O.* 4, 5, 39.

uxor, ōris, *f.* Gemahlin, Gattin, Frau *O.* 3, 27, 73. *Epd.* 2, 42 u. o. uneig. von der Tekmessa (παλλακίς) *S.* 2, 3, 203. übtr. von Thieren: olentis mariti, von den Ziegen *O.* 1, 17, 7. Dav.

uxōrius, 3, zur Gattin gehörig, bes. der Gattin zu sehr ergeben, amnis, v. Tiberstrom als Gatte der Ilia *O.* 1, 2, 20.

V.

vacca, ae, *f.* Kuh *O.* 2, 16, 34. 4, 2, 53.

văco, 1, leer od. ledig sein, bes. von Geschäften, freie Zeit haben *E.* 2, 2, 95. pagus vacat, feiert *O.* 3, 18, 11.

Văcūna, ae, *f.* e. viel verehrte Göttin der Sabiner mit einem Heiligthum bei Reate und einem anderen auf einem Hügel über dem Thale der Digentia nicht weit vom sabin. Landgute des Horaz, von Einigen als Göttin der Fluren, bes. der Entwässerung derselben, nach Andern als Göttin der Muse (bei Hor. zur Bezeichn. der Freiheit von allen drückenden Geschäften) gedeutet *E.* 1, 10, 49. s. Preller's „Röm. Myth." S. 359 flgg.

văcŭus, 3, leer, leedig, frei von etw., m. Abl. duellis *O.* 4, 15, 8. abs. theatrum (ohne Zuschauer) *E.* 2, 2, 130. taberna tonsoris, leer von Besuchern (wegen der ungewöhnlichen Tageszeit, wo die meisten den Bart sich schon hatten scheeren lassen) *E.* 1, 7, 50. nemus, einsam, öde *O.* 3, 25, 13. venae, in Bez. auf den leeren Magen vor der Mahlzeit *S.* 2, 4, 25. aula, in Alexandria, da Octavianus beim Einzuge daselbst 30 v. Chr. den Antonius im Mausoleum bereits todt, die Kleopatra im Sterben fand *O.* 4, 14, 36. aedes offen, wo noch Platz ist für römische Dichter *E.* 2, 2, 94. aër, öde (weil ohne Pflanzen u. Thiere, wie das hom. *ἀτρύγετος αἰθήρ* Il. 17, 425) *O.* 1, 3, 34. *β*) sbst. vacuum, i, *n.* das offene Land, von Feinden nicht besetzt *S.* 2, 1, 37. ein von Imdm (einem Römer) noch nicht betretener Raum (in Bez. auf die erst von Hor. versuchte iambische u. lyrische Dichtungsart) *E.* 1, 19, 21. Bes. b) frei von Geschäften, unbeschäftigt, unbehindert, m. Gen. operum (Z. §. 469 g. E.) *S.* 2, 2, 119. abs. *O.* 1, 32, 1. *S.* 2, 3, 10. bdht. aures, offene u. aufmerksam zuhörende, da man eine müßige Stunde hat *E.* 1, 16, 26. c) frei von den Fesseln der Liebe *O.* 1, 6, 19. frei von anderen Liebhabern, mit dem Begr. der Treue u. innigen Ergebenheit *O.* 1, 5, 10. d) frei von störendem Geräusch, ruhig, still, v. Oertlichkeiten: Tibur (im Gegs. zu dem geschäftereichen, lärmenden Rom) *E.* 1, 7, 45. ähnl. Athenae (im Gegs. zu Rom, hic..urbis) *E.* 2, 2, 81. e) frei, herrenlos, sbst. übtr. vacuum, i, *n.* die durch Imds Absterben erledigte Stelle im Testamente (s. venio), das erledigte Besitzthum (vgl. Osenbrügg. zu Cic. Rosc. Am. 9, 26. S. 81) *S.* 2, 5, 50. 2) trp. leer, nichtig, vertex (in Bez. auf das eitle Prahlen der Menschen über ihre Verdienste) *O.* 1, 17, 15.

vădo, 3, gehen, schreiten, wandeln, per loca *E.* 1, 17, 23. vade, vale, eine gewöhnliche Entlassungsformel, wie *χαίρων ἴθι* od. *πορεύου* (s. Monk zu Eurip. Hippol. 1438) *E.* 1, 13, 19.

vădor, 1, Dep. (vas) Imd durch Bürgschaft zum Erscheinen vor Gericht verpflichten (s. respondeo c) *S.* 1, 9, 36.

vădum, i, *n.* (verw. m. *οὖδας*) Untiefe des Meeres, dcht. übh. Meer, Gewässer, Meeresfluthen, *O.* 1, 3, 24. b) Grund des Wassers, ima *Epd.* 16, 26.

vae, *οὐαί*, Ausruf des Schmerzes u. Unwillens, „weh" *O.* 1, 13, 3.

văfer, fra, frum, schlau, listig, verschmitzt, v. Pers. *O.* 3, 7, 12. Alfenus (als Rechtsgelehrter) *S.* 1, 3, 130. vgl. *S.* 2, 3, 21; 4, 55; 5, 24. übtr. v. Leblosem: ius, sofern es einer vielfachen Deutung unterliegt, spitzfindig (s. anceps) *S.* 2, 2, 131.

văgīna, ae, *f.* „Scheide" des Degens *S.* 2, 1, 41.

văgor, 1, Dep. umherschweifen, umherziehen (unstät u. zwecklos) *O.* 3, 14, 19. ultra terminum *O.* 1, 22, 11. von Sternen *E.* 1, 12, 17. b) übtr. im Schreiben: sich gehen lassen, von dem, der sich nicht an feste Gesetze bindet *AP.* 265.

văgus, 3, umherschweifend, unstät, flüchtig, v. leb. Wesen *O.* 3, 3, 9; 13, 12; 27, 16 u. o. vom Schmarozer, der bald bei diesem, bald bei jenem eine Mahlzeit zu erlangen sucht *E.* 1, 15, 28. piscis, in Bez. auf dessen Natur, da er einen größeren Raum zum Schwimmen haben sollte (s. urgueo) *S.* 2, 4, 77. auch von Leblosem: domus, das wandernde Haus, von den nomadisirenden Scythen (s. Scytha) *O.* 3, 24, 10. v. Sande *O.* 1, 28, 23. v. Flüssen *O.* 1, 34, 9. Tiberis, überströmend, vom gewohnten Laufe abweichend (nach dem linken der Stadt zu gelegenen Ufer) *O.* 1, 2, 18. von der Flamme, die sich weithin verbreitet *S.* 1, 5, 73. v. Winde *O.* 3, 29, 24. von der Bewegung od. dem Lauf der Gestirne: Luna, d. wandelnde (vgl. Diana omnivaga b. Cic. de nat. de. 2, 27) *S.* 1, 8, 21. b) übtr. concubitus, „wilder Genuß" (im Gegs. der gesetzlichen

Ehe, vgl. *S.* 1, 3, 109) *AP.* 398. natura, schrankenlos (wo vaga proleptisch als Folge der frena remota) *S.* 2, 7, 74.

Vāla, Numonius, ein reicher Römer, der wahrscheinlich bei Velia u. Salernum Güter besaß und von Horaz über diese Städte um Auskunft gebeten ward *E.* 1, 15, 1 ꝛc. (an ihn gerichtet).

valde, Adv. (valide) stark, sehr, b. Hor. nur Comp. valdius nosse, besser *E.* 1, 9, 6. oblectare, mehr, im stärkeren Grade *AP.* 321.

vălĕo, ŭi, 2, physisch stark od. kräftig sein, dah. bene, recte, sich wohl befinden, gesund sein *S.* 2, 2, 71. mit sanus verb. *E.* 1, 7, 3; 16, 21. abs. *E.* 1, 2, 49; 18, 50. übh. sich befinden *E.* 1, 3, 12; 8, 13. bes. als mündliche od. schriftliche Abschiedsformel: valeas, lebe wohl, gehab dich wohl (wie ἔῤῥωσο) *S.* 2, 6, 116. vive, vale od. vive valeque, lebe wohl und gesund *E.* 1, 6, 67. 2, 5, 110. ähnl. vade, vale *E.* 1, 13, 19. auch als Ausdruck der völligen Entsagung od. Abweisung, mit dem Begr. der Geringschätzung: valeat res ludicra, wie χαιρέτω, fahre hin, fort damit *E.* 2, 1, 180. 2) übtr. kräftig sein, vermögen, v. Giften *Epd.* 5, 62. nil contra lucrum *Epd.* 11, 11. non levius, eben so schwer in's Gewicht fallen, eben so viel gelten *S.* 2, 7, 78. v. Gelde: quo valeat numus, welchen Werth, d. i. was für einen Zweck das Geld habe *S.* 1, 1, 73. v. Pers. Ansehen genießen, gelten, multum *E.* 1, 6, 52. b) m. Inf. die Kraft od. Macht haben, vermögen, im Stande sein, können *O.* 1, 34, 12. 2, 5, 1. 3, 25, 15. 4, 7, 27 u. o.

Vălĕrĭus, d. i. P. Val. Poplicola, mit dessen Hülfe Brutus die letzten Könige vertrieb (s. Livius 2, 2, 11) *S.* 1, 6, 12.

vălētūdo, ĭnis, *f.* (valeo) körperliches Befinden, dura, Krankheit *S.* 2, 2, 88. b) prägn. Wohlbefinden, Gesundheit *E.* 1, 4, 10.

Valgĭus, d. i. C. Valgius Rufus, ein ausgezeichneter Römer, Consul 12 v. Chr., der sich mit der Dichtkunst sowie mit grammatischen und rhetorischen Untersuchungen beschäftigte, Freund des Horaz (*O.* 2, 9, 5), der auf dessen Kunsturtheil einen hohen Werth legte *S.* 1, 10, 8.

vălĭdus, 3, (valeo) körperlich „gesund", in rüstiger Kraft *O.* 1, 31, 17. *E.* 1, 13, 3. mente minus quam corpore toto *E.* 1, 8, 7. mit puer verb., jung u. frisch od. rüstig (Gegs. dura valetudo) *S.* 2, 2, 87. male v., kränklich, leidend *S.* 2, 5, 45. b) stark, kräftig, Mimas *O.* 3, 4, 53. auster, heftig, gewaltig *E.* 1, 11, 15.

vallis, is, *f.* Thal, reducta, Sabina u. dgl. *O.* 1, 17, 17. 3, 1, 47. *Epd.* 2, 11 u. ö.

vallum, i, *n.* „Wall", Verschanzung, Schanze, vallo circumdari *S.* 1, 2, 96.

vallus, i, *m.* Pfahl, bes. Schanzpfahl, Pallisade, verb. vallum et arma ferre zur Bezeichn. des an Ausdauer u. Anstrengung gewöhnten röm. Soldaten *Epd.* 9, 13.

valva, ae, *f.* (volvo) Thürflügel, gew. Plur. *S.* 2, 6, 112.

vānus, 3, leer, körperlos, imago, gaukelndes Bild, Trugbild *O.* 3, 27, 41. bes. Schattenbild (εἴδωλον) *O.* 1, 24, 15. b) trp. leer, eitel, nichtig, metus *O.* 1, 23, 3. gaudia *E.* 2, 1, 188. species (s. d.) *AP.* 7. leges (sofern den Bürgern die Willenskraft sie zu halten fehlt, parallel mit sine moribus, so daß das Eine zur Erläuterung und Vervollständigung des Andern dient) *O.* 3, 24, 36. sbst. m. Gen. vana rerum (Z. §. 435. Madv. §. 284. A. 5) nichtiger Schein od. Grund *S.* 2, 2, 25.

văpor, ōris, *m.* Dunst, Hitze, siderum, „Gluthhauch" *Epd.* 3. 15. übtr. nocturni, Hitze bei Nacht (in Folge des Genusses des Weines; die neuesten Herausgg. außer Or. tepores, w. s.) *E.* 1, 18, 93. Dav.

văpōro, 1, in Dunst hüllen, umdunsten (von der Abendsonne, die den Thälern gew. Dünste entlockt) *E.* 1, 16, 7.

vappa, ae, *f.* umgeschlagener od. verdorbener Wein, „Lauer" (Voß), „Krätzer" (Web.) *S.* 1, 5, 16. 2, 3, 144. 2) übtr. nichtswürdiger Verschwender, Schlemmer, Taugenichts, mit nebulo verb. *S.* 1, 1, 104; 2, 12.

Vărĭa, ae, *f.* e. Flecken im Sabinerlande am rechten Ufer des Anio, in der Nähe des Landgutes des Horaz, j. „Vicovaro" *E.* 1, 14, 3.

vărĭo, 1, mannigfaltig machen, „färben", rem unam, wie ποικίλλειν, von der Abwechslung, die der Dichter dem einfachen Stoffe durch glänzende Schilderungen, Bilder ꝛc. giebt *AP.* 29. von

vărĭus, 3, (mit verto verw.) mannigfaltig, abwechselnd, verschieden (in sich selbst, an einem und demselben Gegenstande, vgl. diversus), bes. in Bez. auf Farbe, purpureo colore, v. Herbste *O.* 2, 5, 12. plumae, schillernde, prangende *AP.* 2. lapides, buntfarbiges Gestein, Fliesen des Mosaikfußbodens, λιθόστρωτον *S.* 2, 4, 83. columnae, von buntem Marmor (mit dem Nebenbegr. der Pracht) *E.* 1, 10, 22. colubra, gesprenkelt *S.* 1, 8, 42. 2) in Ansehung der Beschaffenheit: mannigfach, verschieden, frondes, allerlei, bes. Weinlaub u. Epheu *O.* 1, 18, 12. res, v. Speisen: vielerlei Kost, „buntes Gemengsel" (Kirchn.) *S.* 2, 2, 71. coena, Wechsel der Kost *S.* 2, 6, 86. horae, Wechsel

der Zeiten, Jahreszeiten *O.* 1, 12, 15. poscere diversa vario palato, von Gästen, deren jeder für seinen Geschmackssinn ein anderes Gericht verlangt *E.* 2, 2, 62. doch nicht im Sinne von diversus, s. varus am E.

Vărĭus, d. i. C. Var. Rufus, befreundet mit Augustus (*E.* 2, 1, 247), mit Mäcenas (*S.* 1, 5, 40 u. 93. 2, 8, 21 u. 63), sowie mit Virgil u. Horaz (*S.* 1, 6, 55), ausgezeichnet als epischer Dichter besonders durch seine Dichtung zum Andenken des Julius Cäsar (*O.* 1, 6, 1. *S.* 1, 10, 44) und durch sein Lobgedicht auf Augustus, aus dem Hor. zwei Verse anführt (*E.* 1, 16, 27 flg.). Auch im Trauerspiele (Thyestes) hatte er sich Anerkennung erworben, daher H. ihn unter die vorzüglichsten Dichter zählt *AP.* 55. vgl. *S.* 1, 10, 81; 9, 23.

Varro, d. i. P. Terentius Varro, mit dem Bein. Atacinus vom Flusse Atax im narbonensischen Gallien, wo er geboren, röm. Dichter um 82 bis 37 v. Chr., der nach dem Muster des Lucilius Satiren, außerdem Elegieen, ein Gedicht über den Argonautenzug u. über Cäsars sequanischen Krieg, doch ohne besonderen Erfolg, verfaßte *S.* 1, 10, 46.

vārus, 3, mit auswärts gebogenen Beinen od. Schenkeln, sbst. „Grätschelchen" (Web.), „Tekkelchen" (Kirchn.) *S.* 1, 3, 47. 2) trp. abweichend, eig. divergirend wie die Schenkel eines Winkels, verschieden, mit Dat. wie diversus *S.* 2, 3, 56 (wo früher varium).

Vārus, s. Pompeius, Quintilius.

1. vas, vădis, *m.* Bürge vor Gericht, vades dare, v. Beklagten, der nach röm. Brauche einen od. mehrere Bürgen stellen mußte, die für dessen Erscheinen an dem vom Prätor angesetzten Termine hafteten, dah. datis vadibus, d. i. nachdem er vor Gericht gefordert *S.* 1, 1, 11.

2. vas, vāsis, *n.* [Plur. nur heteroklit. vasa, orum] Gefäß, Geschirr, sincerum *S.* 1, 3, 56. *E.* 1, 2, 54. argentea *S.* 2, 7, 72.

vasto, 1, verwüsten, verheeren, fana *O.* 4, 4, 47.

văstus, 3, wüst, öde, übtr. ungeheuer, ungestüm, impetus *O.* 4, 14, 30.

vātes, is, *m.* begeisterter Seher, Weissager, vate me, nach meinem Seherwort *Epd.* 16, 65. te vate, nach deinem Spruch, laut deiner Verkündung (v. Tiresias) *S.* 2, 5, 6. volumina vatum (s. annosus) *E.* 2, 1, 26. b) übtr. Dichter (begeisterter), Sänger (s. Köne „Sprache der röm. Epiker" S. 253) *O.* 1, 1, 35. 2, 6, 24; 20, 3. 3, 19, 15 u. o.

Vātĭcānus mons [bei Juvenal und Martial mit ī, s. Lachmann zu Lucr. p. 37] der vaticanische Hügel in Rom auf der Westseite des Tiber, nordöstl. vom Janiculus *O.* 1, 20, 7.

vătillum, i, *n.* (Demin. v. vas mit verkürzter Stammsilbe, wie in ŏfella von offa u. dgl.) Gefäß, prunae, Kohlengefäß, Kohlen- oder Räucherpfanne als Symbol der Priesterwürde, wie praetexta der Senatorenwürde *S.* 1, 5, 36 (so Stallb., Pauly und Döb. aus guten Hdschr. st. batillum).

vĕ, unabtrennbares enklit. Anhängewörtchen [bisw. an ein anderes Wort angehängt, als worauf es sich zunächst bezieht, wie ausus*ve*, wo zu sororem gehörig *S.* 2, 3, 139. iaceret*ve*, wo zu cloacam gehörig *S.* 2, 3, 242. magis*ve*, wozu wieder iuverint zu denken *Epd.* 2, 50], bei Freilassung der Wahl zwischen mehreren Dingen (aus vel abgestumpft und schwächer als dieses), „oder" meist in Sätzen die mit e. Conjunction anfangen, in Relativ- u. Fragsätzen, od. um e. Verbindung zweier Glieder anzuzeigen, die gemeinschaftlich einem Dritten entgegengesetzt werden *O.* 1, 23, 10. 2, 23, 10. 4, 2, 37; 4, 13; 13, 17. *Epd.* 8, 18 ꝛc. desgl. in Bedingungssätzen *S.* 2, 3, 129 u. 292; 5, 27. 31. 71; 6, 7. vgl. *O.* 1, 7, 22; 26, 6. *AP.* 65. Bes. b) in Negativsätzen zur Fortführung der Negation *O.* 2, 5, 20. 4, 4, 63 flg.; 9, 17 u. 20. *Epd.* 2, 50. *S.* 1, 4, 74 ꝛc. auch in Fragsätzen mit negat. Sinne *Epd.* 17, 68. vgl. neu.

vēcors, cordis, verstandeslos, schwachköpfig *S.* 2, 5, 74.

vectīgal, ālis, *n.* (veho) eig. alle öffentlichen Abgaben, auch Privateinkünfte, Renten (vgl. Cic. de off. 2, 25) Plur. *O.* 3, 16, 40. *S.* 2, 2, 100.

vectis, is, *m.* (veho) eig. Hebel zum Herbei- od. Fortschaffen von Lasten, dann Brechstange, Plur. *O.* 3, 26, 7.

vecto, 1, (Intrans. v. veho) fahren, tragen, pass. equo circum rura, auf einem Gaul seine Besitzungen bereiten od. bereisen *S.* 2, 6, 59. dcht. vector humeris inimicis, „ich reite auf feindlichen (d. i. deinen) Schultern, d. i. ich habe dich unter mein Joch gebeugt, ich bin Siegerin und meinen Uebermuth soll nicht Berg noch Thal hindern" *Epd.* 17, 74.

Vedius Rufus, s. Menas am E.

vĕgĕtus, 3, kräftig, munter *S.* 2, 2, 81.

vĕhĕmens, entis, [bei Dcht. nur zweisilb. als Spondeus gemessen vehemens, dah. auch vēmens geschr., wie *E.* 2, 2, 120 bei Kr.; s. Lachm. zu Lucr. 2, 1024.

p. 133] (veho nach Död. Syn. 5. S. 87 Anm.; nach Hartung „Griech. Part." 2. S. 50 von vē u. mens, eig. ohne gehörige Ueberlegung, wie vecors) heftig, lupus, wüthend, grimmig *E.* 2, 2, 28. v. Dichter: unwiderstehlich, mit lebendiger Kraft (das Bild vom Flusse entlehnt, vgl. *O.* 4, 2, 5) *E.* 2, 2, 120.

vĕho, vexi, vectum, 3, fahren, Bacchum, von d. Tigern *O.* 3, 3, 14. poëmata plaustris, umherfahren, v. Thespis *AP.* 276. b) übtr. von der Stunde: herbei führen, bringen (nach A. „entführen", vgl. Virg. *G.* 1, 461) *O.* 3, 29, 48. 2) tragen, alqd humeris *S.* 1, 1, 48. dcht. dominum, tragen, dulden (von dem, den die Sucht nach Reichthum zum Sklaven niedriger Begierden gemacht hat, in Vergleich mit dem Pferde, dem der Reiter auf dem Nacken sitzt) *E.* 1, 10, 40.

Vēja, ae, *f.* Zauberin u. Giftmischerin im Dienste der Canidia *Epd.* 5, 29.

Vējānĭus, i, *m.* ber. Gladiator in Rom, der nach Aufgabe seiner Kunst die Waffen dem Herkules geweiht hatte (s. Hercules u. figo) *E.* 1, 1, 4.

Vējens, entis, zu Veji gehörig, einer Stadt in Etrurien, die durch lange Kriege m. den Römern verheert, arvum *E.* 2, 2, 167.

Vējentānus, 3, zu Veji gehörig, vinum, von den Alten als gering u. schlecht bezeichnet *S.* 2, 3, 143.

vĕl, Disjunctivpart. (eig. Imperat. von velle, d. i. nimm od. wähle, was du willst) „oder", zur Entgegensetzung zweier oder mehrerer Glieder, die zwar als sich ausschließend dargestellt, aber auch vereinigt gedacht werden können (s. aut), häuf. so, daß das andere Glied näher bestimmend od. hervorhebend erscheint *O.* 1, 12, 1. 2, 8, 3. *Epd.* 2, 59 flg. 9, 35. *E.* 1, 1, 72; 2, 26 ꝛc. zur Verbindung der beiden Hauptglieder des ersten Satzes mit aut *O.* 1, 7, 3 u. ö. bei vorausgeh. Negation (non) fast so viel als neque..neque *O.* 4, 9, 22. oft doppelt: vel..vel, „entweder..oder", bisw. „theils..theils", „sei es..oder" *O.* 2, 11, 13. 3, 29, 43 flg. *S.* 2, 3, 232. vgl. *O.* 3, 24, 45 flgg. *S.* 2, 8, 37. *Epd.* 1, 11 flgg. *E.* 1, 18, 51. 2, 1, 83. *AP.* 169 flgg. Bes. b) zur Steigerung, meist zur steigernden Berichtigung des Vorhergeh. „sogar", „selbst" *O.* 3, 11, 47. *S.* 1, 2, 134; 6, 22 u. 105. 2, 7, 63; 8, 29. wiederholt: vel..vel, „selbst..oder auch" *O.* 1, 35, 2 flg. *Epd.* 1, 11. bei Beispielen u. Vergleichungen: vel cum torpes, schon, sogar schon wenn du ꝛc. (um Anderes zu übergehen, nicht zu berühren, auch in Prosa, s. Klotz Quaest. Tullian. *p.* 34) *S.* 2, 7, 95.

Vēlābrum, i, *n.* Ort in Rom zwischen dem aventinischen, palatinischen u. capitolinischen Hügel, Verkaufsplatz für allerhand Lebensmittel u. bes. die feineren Genüsse der Tafel (s. Becker's „Hdbch. der röm. Alterth." 1. S. 490) *S.* 2, 3, 229.

Vĕlĭa, ae, *f.* (Ἐλέα) St. in Lucanien, nicht weit vom Meere, j. „Castell' a mare della Brucca" od. „Alento" *E.* 1, 15, 1.

Vĕlīnus, 3, zum See Velinus im Sabinerlande gehörig, tribus (s. d.), velinische Tribus, d. i. im Thale des Velinus *E.* 1, 6, 52.

vellĭco, 1, rupfen, trp. Jmd durchziehen, schmähen, „anzwacken" (Kirchn.), alqm *S.* 1, 10, 79. Intens. von

vello, 3, zupfen, brachia, d. i. am Aermel *S.* 1, 9, 63. barbam *S.* 1, 3, 133. pilos caudae equinae, dem Roßschweife Haar für Haar entrupfen, auszupfen *E.* 2, 1, 46.

vellus, ĕris, *n.* Wolle (abgeschorene), „Vließ", b. Hor. nur Plur. *O.* 3, 16, 36. *E.* 1, 10, 27. iteratae lanae (s. itero) *Epd.* 12, 21.

vēlo, 1, (velum) verhüllen, umhüllen, caput *S.* 2, 5, 94. velari alqa re *O.* 1, 35, 22. alqm duplici panno, von der Entsagung *E.* 1, 17, 25.

vēlox, ōcis, schnell, behend, rasch, Breuni, in Bez. auf die dem Feinde gefährliche Gewandtheit der Bergbewohner *O.* 4, 14, 11. procella *O.* 3, 27, 36. pila *S.* 2, 2, 11. oculus *S.* 2, 5, 55. victoria (weil die Siegesgöttin selbst geflügelt dargestellt ward) *E.* 1, 18, 64. toxicum, schnell wirkend (efficax) *Epd.* 17, 61. prädicat. st. Adv. *O.* 1, 17, 1. 4, 12, 22. übtr. animus sine corpore, beflügelt, im begeisterten Zustande *E.* 1, 12, 13. mente nova, in rascher Begeisterung *O.* 3, 25, 3.

vēlum, i, *n.* eig. Hülle, Decke, bes. „Segel", Plur. nautica *S.* 2, 3, 106. turgida *O.* 2, 10, 23. tumida *E.* 2, 2, 201. parva *O.* 4, 15, 4. vgl. *O.* 1, 34, 4.

vĕl-ŭt, od. **vĕl-ŭtī**, Adv. gleichwie, wie, bei Anführung eines Gleichnisses od. Beispieles *O.* 1, 12, 45 u. 47; 37, 17. 3, 11, 9; 11, 41 u. o. b) gleich als (wie) wenn, m. Conjunct. *O.* 3, 27, 6. *S.* 2, 7, 30; 8, 94. vgl. *S.* 2, 3, 98. *AP.* 245. auch verb. velut si mit Conj. *S.* 1, 6, 66. 2, 7, 98.

vēmens, s. vehemens zu Anf.

vēna, ae, *f.* Ader, bes. Pulsader *O.* 2, 2, 15. *S.* 2, 4, 25. *E.* 1, 15, 20. dcht. von der Lebenskraft *S.* 2, 3, 153. b) übtr. dichterische Ader, natürliche Kraft od. Anlage, benigna ingenii *O.* 2, 18, 10. dives *AP.* 409.

vĕnābŭlum, i, *n.* (venor) Jagdspieß *E.* 1, 6, 58.

Vĕnāfrānus, 3, zu Venafrum gehörig, wachsend, oliva *S.* 2, 4, 69. von

Vĕnāfrum, i, *n.* kleine St. der Samniter, nördl. von Campanien, nahe bei Minturnä, ager *O.* 3, 5, 55. ber. durch seine Oelpflanzungen (s. cella) *S.* 2, 8, 45.

vēnālis, e, verkäuflich, zu erkaufen, feil, v. Waaren *E.* 2, 2, 11. purpurâ (v. Frieden) *O.* 2, 16, 7. venale habere alqd, zu verkaufen haben *O.* 2, 16, 7. morte, v. Lorbeer, der durch Einsetzung des Lebens gewonnen wird *O.* 3, 14, 2. b) sbst. venalis, is, *m.* Sklav (auch in Prosa) *S.* 1, 1, 47.

vēnātĭcus, 3, (venor) zur Jagd gehörig, catulus, Jagdhund *E.* 1, 2, 65.

vēnātor, ōris, *m.* (venor) Jäger, Waidmann *O.* 1, 1, 26; 37, 19. *S.* 1, 2, 105.

vendĭbĭlis, e, verkäuflich, fundus *E.* 1, 17, 47. von

vendo, dĭdi, dĭtum, 3, [Passiv meist durch veneo gebildet] (venum do) verkaufen, veräußern, praedia, vilia scruta u. dgl. *S.* 2, 7, 110. *E.* 1, 7, 65 ꝛc. mit Gen. des allgem. Werthes: omnia pluris, übh. gute Geschäfte machen *S.* 2, 3, 300. b) trp. Absatz verschaffen, empfehlen, annehmlich machen (auch Cic. Att. 13, 12, 2; das Bild nach der gewöhnl. Erklärung vom Sklavenhändler entlehnt, der beim Verkauf einer Anzahl von Sklaven im Ganzen die schönsten voranstellt, um die übrigen verkäuflicher zu machen; nach A. vom Obsthändler, der die ausgewähltesten Früchte obenauf legt, um das Ganze desto schneller zu verkaufen) *E.* 2, 1, 75.

vĕnēfĭca, ae, *f.* (venenum u. facio) Giftmischerin, übh. Zauberin (vgl. carmen u. solvo) *Epd.* 5, 71.

vĕnēfĭcĭum, i, *n.* Giftmischerei, übh. Zauberei, Esquilinum (da venefici nicht etwa zu veneficus gehört) *Epd.* 17, 58.

vĕnēno, 1, vergiften, v. Pfeile *O.* 1, 22, 3. bildl. commoda cjs odio morsuque, verletzen *E.* 1, 14, 38.

vĕnēnum, i, *n.* urspr. jedes künstliche Mittel, bes. Flüssigkeit, wodurch die natürliche Beschaffenheit e. Sache verändert wird, dah. Saft, der zum Färben diente (wie φάρμακον), Tarentinum, Purpurfarbe (vgl. ven. Assyrium b. Virg. *A.* 2, 463) *E.* 2, 1, 207. b) Zaubertrank, Zauberkräuter *S.* 2, 1, 98. meist Plur. Thessala, Colcha od. Colchica u. dgl. *O.* 1, 27, 22 (wo als Mittel zur Entzauberung). 2, 13, 8. *Epd.* 5, 22. 62 u. 87; 17, 35. *S.* 1, 8, 19. c) Gift *O.* 1, 37, 28. *Epd.* 3, 5. *S.* 2, 3, 131. Plur. *S.* 1, 9, 31. bcht. übtr. Regis Rupili, wie unser „Gift und Galle" (s. pus) *S.* 1, 7, 1.

vĕnĕo, 4, (venum eo) verkauft od. feil geboten werden, feil sein *S.* 1, 5, 88. m. Abl. des Preises, der als Mittel des Erwerbes betrachtet wird (Kr. Gr. §. 341, 1): auro, um Gold *S.* 2, 2, 25.

vĕnĕrābĭlis, e, ehrwürdig, venerabilior Lare, der den Vorrang vor dem Lar hat *S.* 2, 5, 14. von

vĕnĕror, 1, Dep. [Partiz. Prät. mit pass. Bed. venerata Ceres, d. i. mit den ihr zu Ehren ausgeleerten Bechern verehrend begrüßt, da das dem Trinken vorangehende Gebet an die Ceres mit einer Libation verbunden war; vgl. Virg. *A.* 3, 460. Kr. Gr. §. 137] (Intens. v. venio, vgl. ἱκετεύω) gleichs. mit heiliger Scheu verehren, anbeten, alqm *O.* 4, 14, 52. dah. venerandus, 3, ehrfurchtgebietend, amicus *E.* 1, 18, 73. dah. ehrfurchtsvoll anflehen, deos quinque bubus *CS.* 49. übh. hochachten, bewundern, alqm od. alqd *E.* 2, 1, 263; 2, 107. etw. erbitten, erflehen *S.* 2, 6, 8.

vĕnĭa, ae, *f.* eig. das Entgegenkommen, dah. Nachsicht, Erlaubniß *S.* 1, 3, 75. 2, 4, 5. *AP.* 15 ꝛc. bes. Muße, Freiheit von Geschäften *E.* 1, 5, 10. vgl. intra. von

vĕnĭo, vēni, ventum, kommen, herbeikommen, sich einfinden u. dgl., mit ad *Epd.* 16, 49. *E.* 1, 7, 61 ꝛc. ad pugnam, in den Kampf eintreten, zum Kampfe sich fertig machen *S.* 1, 5, 56. m. bloß. Acc. Esquilias, domum *S.* 2, 6, 33. *E.* 1, 7, 68. mit huc *S.* 1, 5, 27. quo *O.* 3, 27, 37. unde *S.* 1, 9, 62. mit erstem Supin. *S.* 1, 8, 38. abs. *O.* 4, 12, 22. *S.* 2, 3, 230 ꝛc. pass. in der dritten Pers. Sing. ventum est od. erat ad ꝛc. *E.* 1, 7, 74. *S.* 1, 9, 35 ꝛc. b) übtr. in vacuum, in den erledigten Platz eintreten od. einrücken (v. Erben) *S.* 2, 5, 50. in ora Romana, (s. os) *E.* 1, 3, 9. ad summum fortunae, gelangen, emporklimmen *E.* 2, 1, 32. ad verum *S.* 1, 3, 97. 2) von leblosen u. abstr. Gegenständen: kommen, gelangen, in votum, von e. Stadt, d. i. Jmds Sehnsucht erwecken, sie sich wünschen (zu e. längeren od. immerwährenden Aufenthalt; vgl. *S.* 2, 6, 1) *E.* 1, 11, 5. ad aures, v. Jambus *AP.* 255. v. Briefen: überbracht werden, ad alqm *E.* 2, 2, 22. v. Gefahren: ad alqm, Jmdm drohen, bevorstehen *E.* 1, 18, 83. cita mors venit („schnell tritt der Tod den Menschen an") *S.* 1, 1, 8. res eo venit *E.* 2, 1, 255. b) hervorkommen, v. Flaum des Bartes: keimen ꝛc. *O.* 4, 10, 2. von d. Sonne: aufgehen *E.* 1, 16, 6. c) von d. Zeit: kommen, zukünftig sein *O.* 3, 5, 16. *S.* 1, 3, 87. anni venientes, d. i. die zuwachsenden Jahre (zur Umschr. der höchsten Blüthe

der Manneskraft) *AP.* 175. b) zu Theil werden, m. Dat. *AP.* 401.

vēnor, 1, Dep. jagen *O.* 3, 24, 56. *E.* 1, 6, 57; 18, 40. b) trp. auf etw. Jagd machen, nach etw. trachten, streben (wie θηρᾶν od. θηρᾶσθαι, θηρεύειν), viduas pomis, v. Erbschleicher: in's Netz ziehen, ankirren *E.* 1, 1, 78. suffragia plebis *E.* 1, 19, 37.

venter, tris, *m.* Leib, bes. Magen *Epd.* 2, 53; 8, 5. *S.* 1, 5, 7; 6, 127 u. ö. oft als Sitz der Gefräßigkeit u. Schlemmerei: duci ventre, dem Bauche fröhnen *S.* 2, 7, 38. vgl. *v.* 104. b) übtr. Leibesfrucht, tuus v. Pactumeius, d. i. dein Sohn P. *Epd.* 17, 50.

ventōsus, 3, windreich, mare, stürmisch, brausend *O.* 3, 4, 46. b) dcht. übtr. currus, luftig (obgleich mehr als Attribut zu Gloria gehörig) *E.* 2, 1, 177. vgl. *S.* 1, 6, 23. dah. veränderlich, schwankend *E.* 1, 8, 12. plebs, in seinem Urtheile ebenso unselbstständig als unüberlegt *E.* 1, 19, 37. von

ventus, i, *m.* Wind *O.* 1, 12, 10; 25, 11. 2, 10, 23 ꝛc. tradere alqd ventis, von dem was man von sich wegwünscht *O.* 1, 26, 3. vgl. trado, pater, suus. dcht. venti secundi, d. i. glückliche Zeit, günstige Verhältnisse od. Umstände (von allen günstigen Einwirkungen auf den Staat, vgl. Cic. Att. 2, 1, 6) *E.* 2, 1, 102.

Vĕnus, ĕris, *f.* altlatinische Nationalgöttin, deren Dienst erst bedeutend wurde, als man sie mit der griech. Aphrodite identifizirte (vgl. marinus), der Mythe nach Gattin des Vulcan, Mutter des Cupido, zu Knidus, Paphus u. auf Cypern verehrt (*O.* 1, 30, 1. 3, 26, 9; 28, 13), Göttin der Liebe u. Anmuth, in deren Gefolge die Grazien (*O.* 1, 4, 5. dah. decens *O.* 1, 18, 6) u. Musen (*O.* 1, 32, 9) sind, den frohen Gelagen zugesellt (*O.* 3, 18, 6; 21, 21), erregt die Leidenschaft zu einem Gegenstande (*O.* 1, 19, 9. 4, 1, 1) und stattet ihre Lieblinge mit reizenden Gaben aus, dah. Veneris munera, schöne Gestalt (wie δῶρα Ἀφροδίτης b. Hom. Il. 3, 54) *O.* 4, 10, 1. b) Leidenschaft der Liebe, Liebesgenuß (von Einigen dann als Appellativ venus geschr.) *O.* 3, 9, 17. *S.* 1, 3, 109. *E.* 1, 18, 21. auch v. geliebten Gegenstande selbst, melior V. petit alqm, d. i. Liebe zu einem Mädchen von besserem Charakter (amor melioris puellae) entflammt Jmd, V. entzündet Jmd zu einer edleren Liebe *O.* 1, 33, 13. bisw. liebliche Anmuth, Liebreiz, verb. mit Suadela *E.* 1, 6, 38. 2) der glücklichste Wurf im Würfelspiele, wenn alle vier Würfel auf der oberen Seite eine andere Zahl der Augen (1, 3, 4, 6) zeigten (Gegs. canis, wo alle Würfel die Zahl 1 hatten) *O.* 2, 7, 25.

Vĕnŭsīnus, 3, zu Venusia gehörig, e. Stadt am Fl. Aufidus u. Berge Voltur, dem Geburtsorte des Horaz, auf der Grenze Apuliens gegen Lucanien, urspr. in Samnium, später zu Apulien geschlagen, colonus *S.* 2, 1, 35. silvae *O.* 1, 28, 26.

vēpallĭdus, 3, sehr blaß, todtbleich *S.* 1, 2, 129.

vepres, i, *m.* Dornstrauch, Dorngebüsch, Hecke, Plur. *E.* 1, 16, 9 (wo Passow benignae, so daß v. als *f.*, wie Lucr. 4, 60).

vēr, vēris, *n.* (digammirtes ἦρ aus ἔαρ) Frühling, Lenz *O.* 1, 4, 1. 2, 6, 17 ꝛc.

vērax, ācis, (verus) wahrredend, Liber (nach dem alten οἶνος καὶ ἀλήθεια des Alcäus b. Bergk Poët lyr. 57 *p.* 720) *S.* 1, 4, 89. mit Inf. nach griech. Brauche: cecinisse, wahrheitverkündend (eig. verkündet habend durch die Sibylle), Parcae *CS.* 25.

verbēna, ae, *f.* Zweige von Oliven, Lorbeer, Cypressen ꝛc. für religiöse Zwecke, von Priestern u. Schutzflehenden getragen wie zur Bekränzung der Altäre (s. Hartung's „Relig. der Röm." 1. S. 201) *O.* 1, 19, 4.

verber, ĕris, *n.* Peitsche, Geißel, Gerte, meton. Schlag od. Streich damit, verbera subire *S.* 1, 3, 121. übtr. ripae, Schlag der Wogen oder Wellen (wie πληγαὶ ποντίαι b. den griech. Trag.) *O.* 3, 27, 21. b) trp. linguae, Zungenhiebe, Schmähworte *O.* 3, 12, 3. Dav.

verbĕro, 1, peitschen, übh. schlagen, v. Hagel: vineas, zerschlagen *O.* 3, 1, 29. latus, näml. des Schiffes, v. Winde *Epd.* 10, 3. dcht. urbem ungulâ, v. Reiter: den Boden der Stadt stampfen, d. i. durch die Stadt traben *Epd.* 16, 12.

verbum, i, *n.* (vgl. εἴρω, ἐρεῖν, ῥητόν) Wort, gew. Plur. Worte, Rede *E.* 1, 18, 71. 2, 1, 73. *AP.* 47. *O.* 4, 2, 11 u. ö. s. facio, iuro, reddo, nomen. 2) prägn. bloße Worte od. Rede, im Gegs. zur That (wie ἔπος od. λόγος zu ἔργον, vgl. unser „Redensarten"), virtutem verba putas, ist Tugend ein eitler Name (vgl. b. Schiller „und die Tugend, sie ist kein leerer Schall") *E.* 1, 6, 31. verba dare cui, hintergehen, täuschen *S.* 1, 3, 23. b) Plur. mystische Worte, Zauberformeln (ἐπῳδαί, incantationes) *E.* 1, 1, 34. s. vox.

vēre, Adv. (verus) in Wahrheit, in der That, fürwahr *O.* 3, 14, 13. quod v. placet, was ich im Herzen denke *E.* 1, 18, 17. obiicere, mit Recht *S.* 1, 6, 69. persuadere sibi, die richtige Ansicht haben *S.* 1, 6, 8 (wo Döb. vere zum Folg. zieht, persuades hoc tibi, vere ꝛc.). promittere, getreulich, aufrichtig *S.* 1, 4, 103.

vĕrēcundus, 3, verschämt, züchtig, sittsam, populus, mit castus verb. *AP.* 207. Bacchus (proleptisch: so daß B. stets das rechte Maß hält, daß man mäßig seine Gaben genießt, wie modicus *O.* 1, 18, 7. Gegs. inverecundus *Epd.* 11, 13) *O.* 1, 27, 3. dah. bescheiden u. genügsam (Cic. Phil. 12, 5, 11) *E.* 1, 7, 37. b) v. Leblosem: color, Schamröthe *Epd.* 17, 21. von

vĕrĕor, ĭtus sum, 2, Dep. Scheu haben vor etw., scheuen, paupertatem, sich schämen vor 2c. *E.* 1, 10, 39. maius, Schlimmeres befürchten od. besorgen *S.* 2, 8, 57. 2) sich scheuen, befürchten, besorgen, mit ne („daß", s. d.) *S.* 1, 2, 127. *E.* 1, 16, 19. non vereor mit flg. ut scheinbar anomalisch st. des gesetzlichen ne, d. i. „daß du nur mit der Ruthe züchtigst, befürchte ich nicht, hat keine Gefahr" (nach Analogie seines Gattungsbegriffes exspecto, wie ähnl. timeo ut s. Liv. 28, 22; s. ut *B.* 2, *b.*) *S.* 1, 3, 121. m. Inf. (vgl. Madv. §. 376. Anm.), sich scheuen, haberi inter 2c. *S.* 2, 3, 40.

Vergĭlius Maro [in den meisten Hdschr. d. Hor. Virgilius, s. Kirchner zu Sat. 1, 5, 40. *t.* 1. *p.* 95] bek. röm. Dichter, Verf. der Hirtengedichte (Bucolica, auch Eclogae) u. des Lehrgedichtes vom Landbau (*S.* 1, 10, 45), hochgeschätzt von Augustus (*E.* 2, 1, 247), Freund des Mäcenas (*S.* 1, 5, 40) u. Horaz (*O.* 1, 3, 6; 24, 10), der sein Kunsturtheil hoch schätzte *S.* 1, 10, 81. vgl. *AP.* 55. — 2) ein anderer Bekannter des Hor., vielleicht der Leibarzt der Neronen Tiberius u. Drusus (nach Jacob's „Verm. Schrift." 5. S. 38, Dillenb. u. A. aber der vorhergen. Dichter) *O.* 4, 12, 13.

vergo, 3, sich neigen, sinken, in imum, in die Tiefe *AP.* 378.

vērĭtas, ātis, *f.* (verus) Wahrheit, personif. nicht blos Unwandelbarkeit od. Wahrhaftigkeit der Rede (Cic. Invent. 2, 53, 162), sondern Lauterkeit der Gesinnung u. Geradheit des Thuns, nuda *O.* 1, 24, 7.

verna, ae, *m.* Haussklav (der nicht erst erworben, sondern im Hause selbst geboren), Sklav *Epd.* 2, 65. procax *S.* 2, 6, 66. mit puer verb. *S.* 1, 2, 117. Dav.

vernīlĭter, Adv. nach Art eines Sklaven, d. i. unedel und gemein, naschhaft wie ein Sklav, „hausbürschlich" (Web.) *S.* 2, 6, 108 (wo früher vernaliter).

vernus, 3, (ver) zum Frühling gehörig, flores, venti *O.* 2, 11, 10. 4, 4, 7. tempus, Frühlingszeit *AP.* 302.

vēro, Adv. (verus) in Wahrheit, wirklich, mit steigernder Bed. „gar", „gar noch" *AP.* 422 u. 475. Bes. b) zum Ausdruck der Bereitwilligkeit „gern", „mit Freuden", nach einem Personalpron. ego v. *S.* 1, 9, 75.

verres, is, *m.* Eber *O.* 3, 22, 7.

verro, verri, 3, fegen, kehren, v. Getreide: de areis, zusammenfegen (passend zur area u. zugleich mit dem Nebenbegr. der Geringschätzung), „einbringen" *O.* 1, 1, 10. b) übh. ziehen, zerren, pisces ex aequore (mittelst einer besonderen Art von Netzen, mit dem Nebenbegr. der Anstrengung, worauf hibernum aequor deutet) *S.* 2, 3, 235.

verrūca, ae, *f.* Auswuchs am menschl. Körper, Warze, trp. kleiner Auswuchs od. Fehler, Gegs. tuber *S.* 1, 3, 74.

versĭcŭlus, i, *m.* (Dem. v. versus) kleine Zeile, bes. „Verschen" (meist verächtlich) *Epd.* 11, 2. *S.* 1, 2, 109; 10, 32 u. 58.

verso, 1, (Intens. v. verto) drehen, wenden, turdos in igne, umdrehen, d. i. am Spieße braten *S.* 1, 5, 72. glebas ligonibus, „umlegen" *O.* 3, 6, 39. versari urnâ (eig. Abl. des Mittels) v. Loose: geschüttelt werden, sich schwingen in der Urne *O.* 2, 3, 26. exemplaria Graeca manu, zur Hand nehmen (eifrig u. öfter) *AP.* 269. trp. im Geiste hin u. her wenden, lang u. reichlich erwägen (sonst m. animo, vgl. volvo), mit Relativs. *AP.* 39. b) beunruhigen, quälen, alqm, v. Blödsinn *S.* 2, 3, 249. animos carminibus 2c., „verdrehen", „verstören" *S.* 1, 8, 19. negantem, antreiben *S.* 2, 7, 94. — 2) Pass. versor, mit medialer Bed., sich hin u. her drehen, sich bewegen, „verkehren", weilen, inter 2c. *S.* 1, 3, 60. intra penetralia *E.* 2, 2, 114.

versus, ūs, *m.* (verto) Zeile (beim Schreiben) *S.* 2, 5, 54. bes. e. Gedichtes, Vers *S.* 1, 10, 26 u. 54. 2, 1, 68 u. o.

vertex, ĭcis, *m.* [die Schreibart vortex selbst in der Bed. „Strudel" b. Hor. *O.* 2, 9, 22 ganz unsicher, vgl. Wagn. zu Virg. *Ge.* 1, 481] was sich dreht, Strudel, Wirbel des Wassers *O.* 2, 9, 22. 2) Wirbel od. Scheitel des Kopfes *E.* 2, 2, 4. *S.* 1, 8, 6. dcht. vacuus, das leere Haupt (von der Ruhmredigkeit) *O.* 1, 18, 15. sublimis, conspicuus *O.* 1, 1, 36. 1, 16, 19. s. ferio u. tollo. b) Spitze od. Giebel e. Hauses, Plur. die Giebel, Spitzen der Häuser od. Paläste (nach A. „Scheitel der Menschen" od. „die aus der Menge hervorragenden Großen der Erde", vgl. figo u. Nieberding „Zur Erklär. von Hor." Gleiwitz 1859) *O.* 3, 24, 6. von

verto, verti, versum, 3, [vertērunt *Epd.* 9, 17. vgl. annuo] kehren, drehen, wenden, umdrehen, umlenken, equos, rückwärts gegen den verfolgenden Feind (von

der den Parthern eigenthümlichen Kriegführung, s. Parthus) *O.* 1, 19, 11. beim Uebergang zum Feinde *Epd.* 9, 17. alqm ad mare *Epd.* 2, 52. ora huc et huc *Epd.* 4, 9. aciem retro, d. i. zur Flucht *O.* 3, 4, 26. cadum, neigen (beim Eingießen des Weines in die Mischgefäße, wie Virg. *A.* 9, 165; nach A. „umstürzen") *O.* 3, 29, 2. b) umkehren, umwenden, das Unterste nach oben, stilum (s. d.) *S.* 3, 29, 2. terram aratro, d. i. pflügen *S.* 1, 1, 28. dah. fraxinos manibus, ausreißen *O.* 3, 25, 16. 2) trp. wenden, kehren, iram in alqm od. alqd ab 2c. *Epd.* 5, 54; 10, 13. minas huc *Epd.* 6, 3. cognomen cjs in risum, in's Lächerliche ziehen, lächerlich machen (τρέπειν εἰς γέλωτα) *E.* 1, 13, 9. sibi vitio, zum Vorwurf machen, übel deuten *S.* 1, 6, 85. b) umändern, verkehren, verwandeln (seinem ganzen Wesen, seiner Gestalt nach) alqm od. alqd in alqm od. alqd *O.* 4, 10, 5. *E.* 1, 15, 39. Ilion in pulverem, in Staub kehren, zu Staub machen (wie ἀμαθύνειν πόλιν b. Hom. Il. 9, 593), d. i. vertilgen *O.* 3, 3, 20. se in alqd *S.* 2, 2, 75. pass. verti in avem *AP.* 187. verti in rabiem, übergehen, ausarten in 2c. *E.* 2, 1, 149. bcht. m. instrumentalem Abl. triumphos funeribus, in (eig. durch) Leichenzüge verwandeln *O.* 1, 35, 4. seria ludo, Ernst mit Scherz wechseln lassen *AP.* 226. übh. ändern, faciem, färben, von d. Blässe *S.* 2, 8, 35. modum, den Ton, „andere Saiten aufziehen" (Död.) *E.* 2, 1, 154. delictum, d. i. verbessern *AP.* 442. Bes. c) durch Uebersetzen nachbilden od. nachahmen, auf freiere Weise übertragen, rem, d. i. den von den griech. Tragikern behandelten Stoff, die Stücke derselben *E.* 2, 1, 164.

Vertumnus (Vortumnus), i, *m.* (verto) ein der Ceres u. Pomona nahestehender ital. Fruchtgott, der wegen der wunderbar wechselnden Gaben an Blumen, Früchten, Gewächsen 2c. stets sich wandelte od. im Werden begriffen war; mit Janus auch der Gott alles Handels u. Verkehrs, der in der Tuscischen Straße u. deren Umgebungen in Rom vorzugsweise betrieben ward, dah. dort sein Bild in eine Nische stand *E.* 1, 20, 1. Plur. Vertumni, in Bez. auf die verschiedenen Gestalten des einen Gottes, wie sie in den verschiedenen Zeiten hier u. dort zur Darstellung gelangten od. weil man ihm selbst die Gabe beliebiger Verwandlung zuschrieb, dah. Vertumnis, quotquot sunt, notus iniquis, von e. wankelmüthigen wetterwendischen Menschen (vgl. *S.* 1, 5, 98. 2, 3, 8) *S.* 2, 7, 14. s. Preller's „Röm. Myth." S. 397 flg. u. Pott in Kuhn's „Zeitschr. für vergleich. Sprachwissensch." Bd. 8. S. 25 flg. 1858.

vērum, Adv. in der That, als Adversativpart. zur Verstärkung e. Gegensatzes od. beim Uebergang auf etw. Anderes in der Rede: „in Wahrheit aber", „aber", „doch", „jedoch" *O.* 4, 12, 25. *S.* 1, 2, 53; 2, 58 u. 92. 2, 1, 7; 3, 165 u. 205 2c. nach Negat. steigernd: non solum.. verum quoque, „nicht blos.. sondern auch" *S.* 1, 6, 84. von

vērus, 3, wahr, wahrhaftig, wirklich, ächt, von der reellen wie ideellen Wirklichkeit (im Gegs. zu fictus, germanus, solidus u. dgl.), portus *Epd.* 5, 6. dolores *E.* 1, 17, 57. vita *E.* 2, 2, 149. nomen *E.* 1, 7, 93. consilium, vernünftiger Rath *S.* 2, 3, 17. timores *O.* 1, 37, 15. virtus, die bewährte, ächte (von den Stoikern als das höchste u. einzige Gut betrachtet) *O.* 3, 5, 29. *E.* 1, 1, 17; 18, 8. species aliae veris, d. i. falsae (s. alius) *S.* 2, 3, 208. re vera pugnare, in Wirklichkeit, gleichs. lebend (v. Bildern) *S.* 2, 7, 99. sbst. verum u. Plur. vera, das Wahre, Wahrheit *O.* 1, 28, 15. *S.* 1, 1, 24. 2, 2, 56; 3, 33 u. 43. *E.* 2, 2, 8 u. 45. im Gegs. zu falsum od. falsa *E.* 1, 10, 29. *AP.* 151. zu ficta *AP.* 338. venire ad verum, den wahren Gehalt einer Sache erwägen *S.* 1, 3, 97. b) die Wahrheit redend od. verkündend, wahr, aufrichtig, amicus (Gegs. mendax) *AP.* 425. auch somnia *S.* 1, 10, 33. c) mit der Vernunft übereinstimmend, vernünftig, recht, billig, sbst. verum, mit aequum verb., was billig und recht ist *E.* 1, 12, 23. dah. verum est, es ist billig, erlaubt, man darf (s. bes. Schneider zu Cäs. *b. G.* 4, 8, 2. Bd. 1. S. 321 flg.), m. Inf. u. Acc. (vgl. Z. §. 600) *E.* 1, 7, 98. te quoque (näml. facere) verum est *S.* 2, 3, 312.

vēsānĭa, ae, *f.* Wahnsinn, Narrheit *S.* 2, 3, 174. von

vēsānus, 3, wahnsinnig, verrückt, poëta (Gegs. qui sapiunt) *AP.* 455. leo (als Sternbild), wüthend *O.* 3, 29, 19.

vescor, 3, Dep. (verw. m. esca, edo) sich nähren von etw., etw. genießen, m. Abl. munere terrae u. *O.* 2, 14, 10. *S.* 2, 2, 27; 3, 114; 6, 66. *E.* 1, 7, 14.

vēsica, ae, *f.* „Blase" im thierischen Körper *S.* 1, 8, 46.

vesper, ĕri, *m.* (ἕσπερος) Abendstern *O.* 2, 9, 10. in der Vergleichung: purus *O.* 3, 19, 26. Dav.

vespertīnus, 3, abendlich, von der Tageszeit: am Abend, des Abends (eintreffend 2c.), hospes *S.* 2, 4, 17. ursus *Epd.* 16, 51. prädicatisch in Bez. auf Pers. st. Adv. (vgl. nocturnus) *E.* 1, 6, 20.

auch in Verb. mit dem sachl. Objecte: vesp. forum pererrare, d. i. den Markt Abends, in der Dämmerung (zu einer Zeit, wo daselbst die Geschäfte ruhen) *S.* 1, 6, 113. 2) von d. Himmelsgegend: gegen Abend gelegen, westlich, regio, dcht. st. Abendland *S.* 1, 4, 30.

Vesta, ae, *f.* (Ἑστία) T. des Saturnus u. der Rhea od. Ops, Göttin und Beschützerin des Heerdes u. des Heerdfeuers, das auf dem Altare ihres Tempels am Fuße des palatin. Hügels an der Grenze des Forums (*O.* 1, 2, 16. *S.* 1, 9, 35. vgl. monumentum) unabläßig erhalten werden mußte, dah. als Erhalterin der Häuslichkeit, inneren Eintracht und Sicherheit in den Städten u. Staaten betrachtet *O.* 1, 2, 28. 3, 5, 11. Zum innersten Theile ihres Tempels hatte außer ihren jungfräulichen Priesterinnen (Vestales) Niemand Zutritt, dah. im Vergleich penetralia Vestae, *E.* 2, 2, 114. Diese jungfräulichen Priesterinnen (s. virgo) mußten bei gewissen gottesdienstl. Veranlassungen für das röm. Volk beten od. gewisse heilige Gebräuche verrichten, dah. ihre Theilnahme an den Idusopfern, bes. denen des März (s. Preller's „Röm. Myth." S. 320) *O.* 3, 30, 9. Ueberhaupt schrieb man ihren Gebeten eine ganz besondere Kraft zu, so daß sie nicht nur für das allgemeine Wohl des Volkes in den Zeiten der Noth, sondern später auch für den Kaiser u. die kaiserliche Familie ihre Gebete sprachen u. Gelübde thaten (s. Preller's „Röm. Myth." S. 546) *O.* 1, 2, 26 flgg.

vester, stra, strum, Possessivpron. „euer", mos, opus u. dgl. *S.* 2, 7, 80. *CS.* 37 u. ö. prägn. u. nachdrucksvoll wiederholt: der Eurige, d. i. von euch (Musen) beschützt *O.* 3, 4, 21. 2) vestrûm aus vestrorum synkop. (Kr. Gr. §. 406. A. 2. Madv. §. 79. A. 1) als partitiv. Genit. „von euch", „unter euch", uter vestrum *S.* 2, 3, 181.

vestīgĭum, i, *n.* (nach Döderl. m. στείχειν verw.) Tritt beim Gehen, Fußtritt, Schritt, b. Hor. nur Plur. ponere vestigia in domo, den Schritt wohin lenken, einziehen in ꝛc. *S.* 2, 6, 102. dah. übtr. libera vestigia ponere per vacuum, frei ein Gebiet betreten (s. liber u. vacuus) *E.* 1, 19, 21. mala (so nur Stallb. st. fastidia) *E.* 1, 10, 25. 2) Spur des Fußes, Fußstapfe (ἴχνος) *E.* 1, 1, 74. übtr. contracta, der schmale Pfad, der zum Ziele der Kunst führt u. von nachahmungswürdigen Vorgängern betreten worden ist (vgl. *E.* 2, 1, 210) *E.* 2, 2, 80. Graeca, der Griechen Spur od. Vorgang *AP.* 286. ruris, Spuren des bäurischen Wesens *E.* 2, 1, 160.

vestīmentum, i, *n.* Kleidung, Kleidungsstück, Kleid *O.* 1, 5, 16. *E.* 1, 18, 32. von

vestĭo, 4, kleiden, bekleiden, se non melius servo (d. i. quam servum) *S.* 1, 1, 97. alqm *O.* 2, 16, 37. dcht. von der Hoffart, mit ungere verb. *E.* 1, 18, 22.

vestis, is, *f.* (ἐσθ'ς) Kleid, Gewand, Kleidung, virilis, trita u. dgl. *S.* 1, 2, 16. *E.* 1, 19, 38 u. o. bes. von der Tunica, die durch Annähung eines breiten Besatzes (Falbel) zur Stola der Frauen ward (s. subsuo) *S.* 1, 2, 29. 2) übtr. Decke, Teppich, stragula, purpurea u. dgl. *S.* 2, 2, 118; 4, 84; 6, 103 u. 106. *E.* 2, 2, 181.

vestrûm, s. vester 2).

vĕternus, i, *m.* Schlafsucht (eig. als Folge des hohen Alters), dcht. Schwäche od. Indolenz, die zu nichts aufgelegt ist u. an einem Entschlusse nicht festzuhalten vermag, funestus *E.* 1, 8, 10.

vĕto, tŭi, tĭtum, 1, verhindern, abhalten, nicht zulassen, Jmdm etw. verbieten, widerrathen, mit ne *S.* 2, 3, 187. *E.* 2, 1, 239. mit bloß. Conj. *O.* 3, 2, 26. vgl. *S.* 1, 4, 124. mit Acc. u. Inf. *O.* 4, 8, 28. *Epd.* 14, 6. 17, 69. *S.* 1, 1, 25 u. 104; 10, 32 u. 56. vgl. *O.* 1, 4, 15; 6, 9. 3, 27, 15. *E.* 2, 1, 23 u. 228. *AP.* 135. paff. alea vetita legibus, verboten *O.* 3, 24, 58. nefas vetitum *O.* 1, 3, 26.

vĕtŭla, ae, *f.* die Alte, s. vetulus am E.

vĕtŭlus, 3, ziemlich alt, alternd, cornix *O.* 4, 13, 25. columbus *E.* 1, 10, 5. faex, von altem Wein stark abgesetzte Hefe *O.* 3, 15, 16 (wo st. vetulâ faece Or., Stallb. u. A. te . . vetul*am* lesen u. verbinden, d. i. für dich Alte geziemen sich ꝛc.). Dem. von

vĕtus, ĕris, alt, d. i. nicht jung od. frisch, v. Bäumen *O.* 1, 9, 12. v. Wein *O.* 1, 1, 19. *S.* 2, 3, 115. übtr. senectus, das schwache Alter (Gegs. viridis sen. b. Virg. *A.* 6, 304) *Epd.* 8, 3. b) alt, d. i. nicht neu, statua *S.* 2, 3, 64. crater *S.* 2, 4, 80. culina (mit dem Nebenbegr. des Morschen) *S.* 1, 5, 73. poëma *E.* 2, 1, 54. v. Perf. hostis *O.* 3, 8, 21. hospes *S.* 2, 6, 81. 2) alt, ehemalig, vorig, früher, artes *O*, 4, 15, 12. morbus *S.* 2, 3, 28. verborum aetas (Abstr. st. Concr. s. aetas am E.) *AP.* 61. sbst. veteres, die Alten, Altvordern, Vorfahren *O.* 2, 15, 12. *S.* 2, 6, 61. bes. von den alten Künstlern aus Griechenlands Blüthezeit *S.* 2, 7, 101. Neutr. vetera, das Veraltete: fautor veterum (wo Pass. das Mascul. annimmt „der Alten") *E.* 2, 1, 23.

vĕtustas, ātis, *f.* Alter, deserta, in Verb. m. situs deformis, v. Wörtern *E.* 2, 2, 118. von

vĕtustus, 3, alt, durch langes Liegen od. Bestehen, ligna, v. dürren Brennholze *Epd.* 2, 43. übtr. v. Pers. Lamus (in Bez. auf den alten Adel, dessen sich die röm. Ritter gern rühmten) *O.* 3, 17, 1.

vexo, 1, (Intens. v. veho) hin und her ziehen, erschüttern, mare, durchwühlen, v. Sturme *O.* 2, 9, 3. b) übtr. belästigen, beunruhigen, heimsuchen, quälen, peinigen, Parthos, turmas hostium, hart bedrängen *O.* 3, 2, 4. 4, 14, 23. Ilion *O.* 4, 9, 18. hospites, verfolgen *Epd.* 6, 1. locum *S.* 1, 8, 18. alqm *S.* 2, 7, 90. auch v. leblosen Subj., alqm, wie von der Zwietracht ꝛc. *S.* 1, 7, 15. *E.* 1, 3, 33; 18, 98. 2, 2, 90.

vĭa, ae, *f.* (mit ire verw.) „Weg" als Ort, Pfad, Straße, Appi, od. abs. *E.* 1, 6, 26; 15, 2; 18, 20. *S.* 1, 6, 108. sacra (s. d.), im ritualen Sinne *Epd.* 7, 8. im populären Sinne mehr ein Platz oder eine Straße *Epd.* 4, 7. *S.* 1, 9, 1. auch Straße od. Gasse in der Stadt *O.* 2, 12, 11. dcht. Plur. *O.* 3, 7, 29. 2) als Handlung: Weg, Gang, Reise *S.* 1, 5, 104. mit mare verb., See- und Landreisen *E.* 1, 11, 6. vgl. *O.* 2, 6, 7 u. lassus. ire viam (s. eo) *E.* 1, 2, 65. vgl. carpo. b) übtr. Weg, Pfad, leti *O.* 1, 28, 16. virtutis arduae (s. arduus) *O.* 3, 24, 44.

vĭātĭcum, i, *n.* Reisegeld, Plur. *E.* 1, 17, 54. bes. das von Soldaten ersparte Geld, Zehrgeld, Baarschaft *E.* 2, 2, 26.

vĭātor, ōris, *m.* Wanderer, Fußgänger *O.* 3, 4, 32. *S.* 1, 5, 90; 7, 30. dcht. Reisegefährte od. Passagier in e. Kahne, nach Död. collect. „die ganze gemischte Reisegesellschaft" (nicht etwa der neben dem Kahne gehende Treiber des Maulthieres, wie Heind. u. A.) *S.* 1, 5, 16 flg.

Vĭbĭdius, i, *m.* einer der launigen Gäste des Nasidienus, der den Mäcenas als umbra begleitete *S.* 2, 8, 22. 33 flgg.

vĭcārĭus, i, *m.* Stellvertreter, beim Ackerbau (s. cultura) *O.* 3, 24, 16. auch eines Sklaven, der sich diesen von seinem ersparten Gute halten durfte *S.* 2, 7, 79.

vīcātim, Adv. (vicus) von Gasse zu Gasse, Straß auf und ab *Epd.* 5, 97.

vīcīnĭa, ae, *f.* (vicus) Nachbarschaft, dcht. concr. Nachbarn *S.* 2, 5, 106. *E.* 1, 16, 44; 17, 62. von

vīcīnus, 3, benachbart, nachbarlich, nahe, silva, oppidum u. dgl. *O.* 3, 29, 39. *Epd.* 5, 44 u. o. mit Dat. tecto *S.* 2, 6, 2. funus, Leichenconduct des Nachbars (nicht: der nahe bevorstehende Tod des Kranken selbst) *S.* 1, 4, 126. iurgia, Streit mit den Nachbarn (wie νεῖκος ξύναιμον b. Sophokl. Ant. 793) *E.* 2, 2, 171. 2) sbst. vicinus, i, *m.* Nachbar *S.* 1, 1, 85. 2, 2, 97. *E.* 1, 14, 39. 2, 2, 132. b) vicina, ae, *f.* Nachbarin *O.* 3, 19, 24.

vĭcis, is, *f.* [im Sing. nur im Gen., Acc. u. Abl. gebräuchlich] Wechsel, Abwechselung, veris *O.* 1, 4, 1. benigna *Epd.* 13, 8. Plur. gratae *O.* 3, 29, 13. mutare vices, wechselnd sich erneuen (von dem Erdboden) *O.* 4, 7, 3. Bes. b) Wechsel des menschlichen Schicksals, Geschick, Loos u. die für ein begangenes Unrecht zu erwartende Vergeltung (ἀμοιβή), humana, Strafe des Unrechts (vgl. converto; A. erklären humanam vicem, „auf menschliche Weise", „nach Menschenart", s. nachh. offensus vice) *Epd.* 5, 88. offensus vice Helenae, d. i. durch Kränkung, Verunglimpfung der H. (Bentl. u. Or. vicem, d. i. „wegen seiner übelberüchtigten Schwester entrüstet" s. Z. §. 453. Madv. §. 237. c. A. 3 u. Livius 28, 43) *Epd.* 17, 42. plus vice simplici, in mehr als einfacher Vergeltung, mit verdoppeltem od. vielfachem Maße vergeltend (nicht etwa „mehr als Einmal") *O.* 4, 14, 13. Plur. superbae, d. i. der Uebermuth, der dir vergilt, was du an mir verübt *O.* 1, 28, 32. in vicem pati delicta ejs, als Entgelt (für die eigenen Fehler), dagegen *S.* 1, 3, 141. c) Stelle, Statt, rhetoris, Rolle, Beruf *S.* 1, 10, 12. fungi vice cotis, des Schleifsteins Stelle versehen *AP.* 304. Plur. von dem, was einer bestimmten Stelle in einem Gedichte zu leisten ist (s. describo am E.) *AP.* 86. Dav.

vĭcissim, Adv. wechselseitig, andererseits, dagegen (gleichs. die Rolle wechselnd) *Epd.* 15, 24. *AP.* 11.

victĭma, ae, *f.* Opferthier, Opfer *O.* 2, 17, 30. 3, 23, 12. *Epd.* 5, 90. übtr. v. Pers. Orci, *O.* 2, 3, 24.

victor, ōris, *m.* (vinco) Sieger, Besieger, hostium, Troiae od. abs. *O.* 1, 6, 1. 4, 6, 3; 14, 32 u. o. mit pugil verb., d. i. im Faustkampfe *AP.* 84. Plur. von den siegreichen Römern (106 v. Chr.) *O.* 2, 1, 27. b) trp. propositi, siegreich, ἐγκρατής, d. i. nach Ueberwindung der vorher erwähnten Schwierigkeiten des Weges *E.* 1, 13, 11. Dav.

victōrĭa, ae, *f.* Sieg, laeta *S.* 1, 1, 8. velox (s. d.) *E.* 1, 18, 64.

victrix, īcis, *f.* siegreich, catervae, (proleptisch: so daß sie durch mich, die Juno, siegreich sind) *O.* 3, 3, 63. vgl. 4, 4, 23. natura *E.* 1, 10, 25. dcht. praemia victricis hederae, d. i. Epheu als Preis für den Sieg *E.* 1, 3, 25.

victus, ūs, *m.* (vivo) Lebensbedarf, Nahrung, Kost, tenuis *S.* 2, 2, 53 u. 70. mundus *E.* 1, 4, 11. foedus *AP.* 392.

vgl. *S.* 1, 1, 98. *E.* 1, 17, 48. 2) Lebensweise, Leben *S.* 2, 2, 63.

vīcus, i, *m.* (digammirt aus οἶκος) in Rom eine der kleineren Abtheilungen der vierzehn größeren Bezirke (regiones), bestehend in Verbindungen u. Gruppen von Häusern auf beiden Seiten der Hauptstraßen, durch Gassen u. Durchzüge getrennt, „Stadttheil", „Bezirk", „Quartier", „Viertel", Tuscus *S.* 2, 3, 228. vgl. *E.* 2, 1, 269. mit urbs verb. *S.* 1, 9, 13. Plur. st. Straßen der Stadt od. Stadt übh. *E.* 1, 10, 20. extremi, äußerste Winkel der Stadt, d. i. eine abgelegene Winkelschule (vgl. *S.* 1, 10, 75) *E.* 1, 20, 18. 2) außerhalb der Stadt Rom jede kleinere Häusermasse: Städtchen, Flecken, vom Badeorte Bajä *E.* 1, 15, 7. im verächtlichen Sinne „Ort", „Nest" *E.* 1, 11, 8. b) auf dem Lande: Gehöfte, Meierei, „Landgut" (villa, s. Cic. Fam. 14, 1, 5), neben horrea *E.* 2, 2, 177.

vĭdĕo, vīdi, vīsum, 2, sehen, schauen, erblicken, alqd od. alqm *O.* 1, 3, 19. 2, 19, 29. 3, 5, 21; 27, 32 u. o. se'speculo, eig. durch den Spiegel, wir „im Spiegel" *O.* 4, 10, 6. pass. *O.* 1, 1, 27; 15, 30. *S.* 1, 10, 33. *AP.* 363. Inf. Pass. bei Adject. niveus videri (s. niveus) *O.* 4, 2, 59. Sup. visu bei mirabilis (s. d.) mit Acc. u. Inf. *O.* 1, 2, 13. *S.* 1, 4, 86; 8, 50. 2, 8, 91 2c. mit Partiz. Präs., wie bei ὁρᾶν, wo wir den Infinitiv setzen (s. Z. §. 636), iudicantem Aeacum u. dgl. *O.* 2, 13, 22; 19, 2. *Epd.* 2, 62. wechselnd mit Acc. u. Inf. *S.* 1, 8, 34 flg. (wo ein Hyperbaton st. videres serpentes atque infernas 2c.). mit ut („wie") u. Conjunct *O.* 1, 9, 1; 14, 3. *Epd.* 4, 7. *S.* 1, 4, 109. 2, 2, 76; 5, 5 u. 42. mit Relativs. *O.* 3, 27, 17. bes. Imperf. Conj. videres, man hätte sehen können, man konnte sehen, man sah da, m. Acc. u. Inf. (s. Z. §. 528 am E.) *S.* 1, 5, 76; 8, 34 u. 50. b) dcht übh. mit den Sinnen wahrnehmen, den Sinn des „Hörens" nicht ausgeschlossen (wie ὁρᾶν, wo man ἀκούειν erwartet, u. δέδορκα κτύπον b. Aeschylus Sept. c. Th. 100. vgl. Virg. *A.* 4, 490), videres stridere susurros aure secreta *S.* 2, 8, 78. c) prägn. sehen, erleben, mala *S.* 1, 2, 68. 2) trp. geistig sehen, wahrnehmen, einsehen, begreifen, erkennen, rectum 2c. *E.* 2, 1, 63. mit Relativs. *O.* 3, 20, 1. *E.* 1, 1, 43; 16, 65. *AP.* 410. vom Geiste selbst, d. i. vorsehen, verhüten *S.* 2, 3, 89. ingenium subtile videndis artibus, d. i. feiner Geschmack od. Scharfsinn in Betrachtung od. Beurtheilung von Werken der bildenden [illegible] artes Gegs. zu den Schriftwerken; so Schmidt u. Krüg.; nach Zell u. Döb. sind artes videndae die Künste, welche gesehen sein wollen, plastische Kunstwerke, im Gegs. der Poesie u. Musik, die durch das Gehör genossen werden) *E.* 2, 1, 242. bes. video parenthetisch „wie ich sehe" *O.* 2, 2, 35. *E.* 1, 14, 22. b) erwägen, bedenken, mit Relativs. *E.* 1, 18, 68. bisw. den Versuch machen, videamus, uter 2c., „wir wollen sehen, wer 2c." *S.* 1, 4, 16. Dav. Pass.

vĭdĕor, vīsus sum, 2, eig. gesehen werden, d. i. erscheinen, gelten, für etw. gehalten werden, scheinen, bes. mit persönl. Constr. mit Nom. u. Inf. *O.* 4, 13, 3. *S.* 1, 2, 124; 3, 51; 4, 90. *E.* 1, 7, 74 u. 91; 16, 61. 2, 2, 61 u. 126 2c. m. Dat. *S.* 2, 1, 1; 3. 120 2c. Bes. mit Dat. eines Personalpron. durch „sich halten für 2c.", „glauben", „meinen" zu übers., ego videor mihi sanus, ich halte mich für vernünftig *S.* 2, 3, 302. hoc tibi Paullus videris, meinst du deshalb ein P. zu sein? *S.* 1, 6, 42. audire magnos iam videor duces, ich glaube schon zu hören 2c. *O.* 2, 1, 21. vgl. *O.* 3, 4, 6. *S.* 2, 3, 94. Bes. b) prägn. Jmdm als gut 2c. erscheinen, gefallen, quid tibi visa (est) Chios? wie gefiel dir Ch.? *E.* 1, 11, 1. sic visum (est) Veneri, so hat es Venus beliebt, beschlossen *O.* 1, 33, 10.

vĭdŭa, ae, *f.* Wittwe, übh. Unverheirathete (wie Liv. 1, 46), da die Erbschleicher bes. auf Ehe- u. Kinderlose ihr Auge richteten, avara *E.* 1, 1, 78.

vĭdŭo, 1, entleeren, berauben, m. Abl. dcht. ornos foliis, v. Winde *O.* 2, 9, 8. von

vĭdŭus, 3, (Stamm vid in divido, eig. getrennt) beraubt, leer, m. Abl. pharetrâ, des Körpers ledig, v. Apollo, dem der Sage nach Mercur einst listig Bogen u. Pfeile entwendete (s. Jacobi's „Myth. Handw." S. 436) *O.* 1, 10, 11. unvermählt, arbores, an welchen noch keine Weinreben gezogen sind *O.* 4, 5, 30.

vĭētus, 3, (vieo) welk, schrumpf, membra *Epd.* 12, 7 (wo vietis zweisilb., s. K. Schneider's „Lat. Gr." 1. S. 91).

vĭgĕo, ŭi, 2, (verw. m. vegeo) leben (bes. von der rührigen und energischen Lebenskraft) *O.* 3, 9, 4. b) in voller Kraft u. Frische stehen, „bestehen", „leben" (s. Seyffert zu Cic. de amic. S. 340 u. Nägelbach's „Lat. Stilist." §. 94) *O.* 1, 12, 18. dcht. v. Wörtern, mit florere verb. *AP.* 62. auch v. Mißgunst: im Schwange sein, herrschen (s. Salust. Cat. 3, 3) *S.* 1, 3, 61.

vĭgil, ĭlis, wach, wachend, bewachend, canes *O.* 3, 16, 2. v. Pers. *E.* 1, 2, 37. 2, 1, 113. dcht. lucerna (s. d.), immer brennende *O.* 3, 8, 14. Dav.

vĭgĭlo, 1, wach sein, wachen *O.* 3, 27, 38. *S.* 1, 1, 76. 2, 3, 112. *E.* 2, 1, 104. certum (s. certus am E.), im völlig wachen Zustande sein *S.* 2, 5, 100. b) trp. wachen, sorgen, auf der Hut sein *S.* 2, 3, 152. 2) trans. durchwachen, noctes ad mane *S.* 1, 3, 17.

vīginti, Zahlw., zwanzig *S.* 1, 5, 86.

vĭgor, ōris, *m.* Lebenskraft, -frische, mit iuventus verb., patrius *O.* 4, 4, 5.

vīlis, e, gering, gewöhnlich, werthlos, gemein, ärmlich u. dgl., von Sachen: echinus, ova, conchae u. dgl. *S.* 1, 6, 118. 2, 2, 45; 4, 28 ꝛc. cibus, Hausmannskost *S.* 2, 2, 15. Sabinum, leichter, Landwein *O.* 1, 20, 1. ludi, Kinder- od. Trivialschulen *S.* 1, 10, 75. vilissima rerum aqua, das gemeinste der Dinge *S.* 1, 5, 88. orbis, der gewohnte, allbekannte, Jedem zugängliche Kreis, Alltagskreis *AP.* 132. Neutr. Plur. vilia, ium, sbst. ärmliches Leben (Gegs. unctius) *E.* 1, 15, 43. m. Gen. rerum (s. *S.* 2, 2, 25; 8, 83. *AP.* 49. *O.* 4, 12, 19 u. vanus) armselige Dinge *E.* 1, 17, 21. übtr. v. Adel u. Tugend, vilior algâ *S.* 2, 5, 8. b) v. Pers. scriptores, wenig geachtete (Gegs. perfecti) *E.* 2, 1, 38. auch in sittlicher Bez. verachtet, verworfen, Europe *O.* 3, 27, 57. 2) wohlfeil, billig, amicorum annona (s. d.) *E.* 1, 12, 24.

villa, ae, *f.* Landhaus, Landgut, Landsitz, Gehöfte *O.* 2, 3, 18. *Epd.* 1, 29 u. ö. viell. auch zur Aufnahme reisender Staatsbeamter (s. villula) *S.* 1, 5, 80. Dav.

villĭcus, i, *m.* Verwalter zur Bewirthschaftung eines Gutes, Voigt, Meier (meist e. Sklav od. Freigelassener) *E.* 1, 14, 1 u. 15. 2, 2, 160.

Villĭus, i, *m.* Freund des Milo und Vertrauter der Gattin desselben *S.* 1, 2, 64.

villŭla, ae, *f.* Landhaus *S.* 2, 3, 10. viell. auch zur Aufnahme reisender Staatsbeamten (s. villa) *S.* 1, 5, 45.

vin, s. 2. volo.

vīnārĭum, i, *n.* (vinum) Krug für den Wein (sonst cadus) *S.* 2, 8, 39.

vincĭo, vinxi, vinctum, 4, binden, umbinden, umwinden, tempora coronâ, floribus *O.* 1, 7, 23. 4, 1, 32. vgl. *O.* 4, 11, 7. *E.* 2, 1, 110. vinctus, von Schriftstücken, d. i. mit Riemen geschnürt, wie andere Waaren (nach A. gleichs. als Gefangener od. Verbannter, so daß Horaz seinem Buche ein erniedrigendes Mißgeschick voraussagt, das zu Rom nicht mehr gelesen in den Provinzen einen Zufluchtsort suchen muß) *E.* 1, 20, 13. tibia (s. d.) orichalco vincta, mit Erz umwunden, d. i. aus mehren durch Metall verbundenen u. auch äußerlich verzierten Stücken zusammengesetzt, die man beim Transport auseinander nehmen konnte *AP.* 202. dcht. vinctus nivali compede, von e. Flusse (s. compes) *E.* 1, 3, 3. b) trp. binden, fesseln, velut vinctus eas, in Fesseln, gezwungen, gleich als ob es ein Frohndienst für dich wäre irgend wohin in eine Gesellschaft zu gehen *S.* 2, 7, 31. von der Liebe: grata compede *O.* 4, 11, 24.

vinco, vīci, victum, 3, die Oberhand erhalten, siegen, übtr. vom Gewinnen des Prozesses vor Gericht (vgl. νικᾶν) *S.* 1, 2, 134. b) trp. hervorragen, gravitate *E.* 2, 1, 59. 2) trans. besiegen, überwinden, gentes, urbes, hostes u. dgl. *O.* 2, 9, 22. 4, 15, 2 ꝛc. bes. in den Wettkämpfen: suos (näml. equos), im Laufe *S.* 1, 1, 115. vgl. *O.* 3, 12, 8. dcht. Bassum amystide *O.* 1, 36, 14. aequora, v. Schiffer *O.* 3, 24, 41. fastidia variâ coenâ *S.* 2, 6, 87. tubas, überschreien *S.* 1, 6, 44. strepitus populares, v. Jambus, Herr werden über ꝛc., d. i. übertönen (dadurch daß die Hebungen u. Senkungen des Verses stärker in's Ohr fallen) *AP.* 82. b) durch Worte, bes. Bitten Jmd besiegen, d. i. zu etw. bewegen, erweichen, gewinnen, überführen, Pass. vinci vocibus *O.* 4, 6, 21. prece *Epd.* 17, 43. abs. *S.* 1, 9, 55. mit flg. ut *Epd.* 17, 27. dcht. vinci furore *O.* 3, 27, 36. c) etw. siegreich erweisen, erhärten, darthun, überzeugen (αἱρεῖν), nec vincet ratio hoc m. flg. ut *S.* 1, 3, 115. m. flg. Acc. u. Inf. *S.* 2, 3, 225. d) übertreffen, übersteigen durch ꝛc., überbieten in ꝛc., alqm mollitiâ, formâ, odio *Epd.* 11, 24; 15, 22. *S.* 1, 7, 6. Cassi opuscula *E.* 1, 4, 3. Pythagoran ꝛc. (d. i. Pythagorae ꝛc. praecepta), siegend beschämen *S.* 2, 4, 2. abs. vincit mit Inf., wie κρατεῖ, es führt zum Ziele, ist besser, d. i. viel sicherer führt es zum Ziele, den Hauptort zu erstürmen *S.* 2, 5, 73.

vincŭlum u. vinclum, i, *n.* (vincio) Alles, wodurch etw. befestigt od. zusammengehalten wird (δεσμός) Band, Fessel, b. Hor. nur Plur. *O.* 4, 7, 27. *Epd.* 9, 9. 17, 72 (s. necto). *S.* 2, 3, 71; 7, 84. auch von den wollenen zu Liebesknoten oder Nesteln verschlungenen Bändern der Zauberinnen, Zauberbänder (κατάδεσμοι) *S.* 1, 8, 50. b) übtr. Bande, bindende Pflichten (s. mercennarius) *E.* 1, 7, 67.

Vindĕlĭci, ōrum, *m.* germanische Völkerschaft, die vom Bodensee bis an die Donau u. den Inn sich erstreckte (s. Drusus) *O.* 4, 4, 18; 14, 8.

vindēmĭātor, ōris, *m.* Winzer, durus *S.* 1, 7, 29 (wo das zweite i consonantisch erscheint, gleichs. vindēmjātor viersilb. zu sprechen).

vindex, ĭcis, *m.* (vindico, eig. vim

dico, δείκνυμι, d. i. Gewalt zeigen, s. Osenbrügg. zu Cic. Mil. S. 122; nach A. von venum dico, d. i. für Eigenthum erklären) der etw. gerichtlich in Anspruch nimmt, außerhalb der gerichtlichen Sphäre übh. Beschützer, Entscheider, d. i. Erretter aus Gefahr (wie v. periculi b. Livius 10, 5), von e. Gotte, der in e. Trauerspiele die Entscheidung herbeiführt, den Knoten entwirrt od. löst (deus ex machina, s. Plato Crat. p. 425*e*) *AP.* 191. b) Rächer, Bestrafer, magnae linguae, fraudis *O.* 4, 6, 2; 9, 37.

vindicta, ae, *f.* Ruthe od. Stab, womit bei dem Acte der Freilassung eines Sklaven (manumissio per vindictam) derjenige, der die Freilassung eines Sklaven vor dem Prätor beanspruchte (assertor in libertatem), den Freizulassenden mehrmals berührte u. dadurch im Namen der Freiheit von ihm Besitz ergriff (s. Rein's „Röm. Privatr." S. 272 u. Pauly's „Realencyklop." 4. S. 1505), dah. mit Anspielung darauf *S.* 2, 7, 76.

vīnĕa, ae, *f.* Weinberg, Weinpflanzung, Weingarten, in welchem die Reben theils auf dem Boden rankend od. an Pfähle gebunden u. durch Gabeln gestützt, theils an Ulmen od. Pappeln emporgezogen u. an den verschnittenen Aesten aufgehängt wurden *O.* 3, 1, 29. *S.* 2, 4, 43. auch von den einzelnen Reben od. Stöcken *Epd.* 16, 44. vgl. Magerstedt „Der Weinbau der Römer" Sondersh. 1858.

vīnētum, i, *n.* Weinberg, Weinpflanzung *E.* 1, 7, 14. sprchw. vineta sua caedere (s. caedo; vgl. Virg. *A.* 5, 672 'spes suas urere') *E.* 2, 1, 220.

Vīnĭus (Vinnius), mit dem Bein. Asella nach dem Schol. (während der Vater Asina hieß *v.* 8), ein sabinischer Landmann, dem Horaz wahrsch. von seinem Landgute aus ein Packet seiner Gedichte zur Bestellung an Augustus übergab *E.* 1, 13, 2.

vīnōsus, 3, weintrunken, von Wein berauscht, Pyrrhia *E.* 1, 13, 14. dem Weine od. Trunke ergeben *E.* 1, 1, 38. Freund des Weines, Homerus *E.* 1, 19, 6. von

vīnum, i, *n.* (οἶνος) Wein, Traubensaft, oft auch Plur. *O.* 1, 4, 18; 11, 6; 31, 12. 2, 19, 10 u. o. vgl. inter u. post.

vĭŏla, ae, *f.* (ἴον) Viole od. Veilchen von verschiedener Art u. von bald dunkelblauer, bald in's Weiße übergehender od. weißer Farbe, dah. zur Bezeichn. der Schönheit des Purpurs, der sich der violetten Farbe näherte (vgl. Voß zu Virg. Ecl. 4, 42. S. 164 flgg.) *E.* 2, 1, 207. pallor tinctus violā zur Bezeichn. einer bleichen Gesichtsfarbe *O.* 3, 10, 14. Dav.

vĭŏlārĭum, i, *n.* Violenbeet (nach A. von den Violen selbst, doch s. myrtus am E.) *O.* 2, 15, 5.

vĭŏlens, entis, gewaltsam, bes. von Trotz u. ungestümer Heftigkeit des Rosses (freilich zur Unzeit), victor *E.* 1, 10, 73. v. Flusse: ungestüm, wild *O.* 3, 30, 10. Dav.

vĭŏlenter, Adv. ungestüm, heftig *O.* 1, 2, 14.

vĭŏlentus, 3, wild, roh, Lucania (st. der Bewohner) *S.* 2, 1, 39. pars violentior natalis horae, vom Sterne Skorpion: als der mit überwiegender Heftigkeit, am stärksten bei meiner Geburt betheiligte Stern (s. aspicio u. scorpios) *O.* 2, 17, 18.

vĭŏlo, 1, (vis) gewaltsam behandeln, verletzen, feindlich angreifen, alqm ferro *S.* 2, 3, 139 u. 204.

vīpĕra, ae, *f.* (vivus u. pario, gleichs. vivipera) Natter, Viper *O.* 3, 4, 17. *Epd.* 16, 52. in dem Hauptbaar der Zauberinnen *Epd.* 5, 15. vgl. brevis. Dav.

vīpĕrīnus, 3, von Nattern, sanguis, cruor, Natternblut (für das stärkste Gift gehalten) *O.* 1, 8, 9. *Epd.* 3, 6. nodus, da sich die thrazischen Bacchantinnen das Haar mit Nattern durchflochten *O.* 2, 19, 19.

vĭr, vĭri, *m.* „Mann", im Gegs. zum Weibe, zum Jüngling 2c. *O.* 1, 37, 10. 2, 17, 30. 3, 1, 22 2c. Bes. b) der Mann wie er sein soll, der Mann von Muth u. Kraft 2c., si quid in Flacco viri est, d. i. wenn Manneskraft 2c. *Epd.* 15, 12. bes. der Held *O.* 1, 12, 1. *AP.* 141. Macedo (s. d.) *O.* 3, 16, 14. emphatisch zur Wiederaufnahme der vorhergeh. Dichter mit dem Begr. des Ehrenhaften *S.* 1, 4, 2. vgl. *S.* 1, 10, 16. c) Ehemann, Gatte (wie ἀνήρ), im Gegs. uxor od. coniux *O.* 2, 18, 28. 3, 3, 68; 23, 19. vgl. *O.* 3, 10, 2. *Epd.* 2, 44. *S.* 1, 2, 120 u. o.

vĭrĕo, 2, grün sein, grünen, blühen, v. Pflanzen u. Fluren *O.* 1, 25, 17. 2, 5, 5. *E.* 2, 1, 218. *AP.* 117. b) frisch, kräftig od. lebhaft sein *Epd.* 13, 4 (vgl. genu). von Pers., die in der Blüthe u. Kraft der Jugend stehen (θάλλω) *O.* 1, 9, 17. 4, 13, 6. übtr. von der Flamme des Aetna, virens in Aetna fervida, d. i. gewaltig, kräftig u. deshalb verheerend (nach Peerlk. „glänzend", nach Or. in Bez. auf die gelblichgrüne vom Schwefelstoff erzeugte Farbe) *Epd.* 17, 33.

virga, ae, *f.* Reis, dah. Ruthe zum Schlagen *S.* 2, 7, 58. b) Stab, bes. Zauberstab des Mercur (ῥάβδος b. Hom. Il. 24, 343), aurea, horrida *O.* 1, 10, 18; 24, 16.

Virgilius, s. Vergilius.

virgĭnĕus, 3, zur Jungfrau gehörig, jungfräulich, sagitta, der Diana *O.* 3, 4, 72. von

virgo, inis, *f.* (vireo) Jungfrau, Mädchen *O.* 1, 6, 17; 21, 1. 2, 12, 19 ꝛc. prägn. edle Jungfrau *O.* 1, 29, 5. von Artemis od. Diana *O.* 1, 12, 22. 3, 22, 1. tacita, von den Vestalinnen, die den geheimen Dienst ihrer Göttin ohne ein Wort dazu zu sprechen versahen (Liv. 1, 20) *O.* 3, 30, 9. sanctae, weil im Dienste der Vesta zur Keuschheit verpflichtet und für heilig gehalten *O.* 1, 2, 27. vgl. Vesta. von den Danaiden *O.* 3, 11, 26. vgl. Atticus. b) junge Frau, Neuvermählte (wie παρθένος Hom. Il. 2, 514 u. κούρη Il. 6, 247) *O.* 2, 8, 23. 3, 14, 9.

viridis, e, (vireo) „grün" in allen Schattirungen, hellgrün, dunkelgrün ꝛc., v. Pflanzen *O.* 1, 1, 21; 4, 9. 3, 25, 10. 4, 8, 33. *S.* 2, 8, 51. v. Oertlichkeiten: Cragus (wegen des helleren Laubholzes) *O.* 1, 21, 8. Venafrum (wegen der Oelpflanzungen) *O.* 2, 6, 15. von Steinen: lapillus, Smaragd *S.* 1, 2, 80. v. Haar: Nereidum *O.* 3, 28, 10. von Schlangen *O.* 1, 17, 8; 23, 6.

virilis, e, (vir) zum Manne gehörig, männlich, vestis, Toga (die im 17. Lebensjahre gew. angelegt wurde, s. tiro) *S.* 1, 2, 16. cultus (s. d.) *O.* 1, 8, 15. arma *E.* 1, 18, 52. partes, Charakter od. Eigenthümlichkeiten des Mannes *AP.* 177. ähnl. officium *AP.* 193. b) männlich, mannhaft, entschlossen (ἀνδρεῖος), vultus *O.* 3, 5, 43. animus *AP.* 166. eiulatio non v., d. i. weibische *Epd.* 10, 17. Dav.

viriliter, Adv. männlich, mannhaft, wie es einem Manne ziemt, facere *E.* 1, 17, 38.

viritim, Adv. männiglich, Jeder einzeln *E.* 2, 1, 92.

virtus, tūtis, *f.* vollkommene Beschaffenheit, Tüchtigkeit, Vorzug, Werth, gute Eigenschaften, v. leb. Wesen u. Leblosem: von der Redekraft, diserti Messallae *AP.* 370. auch von der Kraft der Rosse *O.* 4, 4, 31. von der Ordnung in der Darstellung *AP.* 42. in Bez. auf e. Gedicht *S.* 1, 10, 8. v. Ausdrucke: virtute carentia, das Kraftlose, Matte (wie versus inertes *AP.* 445) *E.* 2, 2, 123. übh. vom Streben nach nützlicher Thätigkeit (im Gegs. zur Trägheit) *S.* 2, 3, 13. Bes. b) Manneskraft, mannhafter Sinn, der sich nach dem Begriff der Alten in der Verachtung der Gefahren u. Ausdauer in den Widerwärtigkeiten zeigt *O.* 3, 5, 29. *E.* 1, 2, 17 ꝛc. dah. kriegerische Tapferkeit, Muth, Entschlossenheit *O.* 2, 7, 11. 4, 15, 29 (s. fungor am E.). *Epd.* 9, 26. 16, 5. *S.* 2, 1, 72. *E.* 1, 12, 16. c) in sittl. Hinsicht: Tugend, sofern sie durch Tüchtigkeit u. verdienstvolle Handlungen sich bewährt (s. Cic. Tusc. 2, 18, 43), die ächtröm. Bürgertugend, die selbst Unsterblichkeit gewährt (Virg. *A.* 6, 130), das Gefühl für das Sittlichgute, Tugendhaftigkeit *O.* 2, 2, 19. 3, 2, 17 u. 21; 24, 21 u. o. nach stoischen Grundsätzen die Tugend, die nach ächten Merkmalen, nicht in Rücksicht auf Nutzen od. Schaden zu beurtheilen ist *E.* 1, 1, 17. Eine von den alten Philosophen (vgl. Plato's „Meno") oft behandelte Frage war es, ob Natur oder Unterricht die Tugend verleihe *E.* 1, 18, 100. 2) personif. Virtus *O.* 2, 2, 19 (b. Or., Stallb., Nauck; s. vorh.). 3, 2, 17. (b. Nauck) Preller's „Röm. Myth." 613.

vīrus, i, *n.* (εἶαρ, Pflanzensaft) zähe Feuchtigkeit, Schleim, grave, widriger, lästiger Unflath, bildl. von der „Plumpheit" des saturnischen Verses in Bez. auf die Unvollkommenheit der Form (nicht des Inhaltes) *E.* 2, 1, 158.

vis, Plur. vires, ium, *f.* [im Sing. in der class. Sprache außer Nom. nur Acc. vim u. Abl. vi gebräuchlich] (digammirt aus ἴς) physische Kraft u. Gewalt (bes. unbändige, rohe), insani leonis *O.* 1, 16, 16. consilii expers (die den Uebermuth nicht zügelt, den Göttern verhaßt, s. Pind. Pyth. 8, 15. Eurip. Hel. 909) *O.* 3, 4, 65. Plur. *O.* 4, 4, 67. *S.* 1, 3, 110. *E.* 1, 13, 10; 18, 51 ꝛc, zur Umschreibung (wie ἴς, βία, σθένος b. Hom.), amica vis pastoribus, v. Hunden, weil sie als Beschützer der Heerden den Hirten angenehm sind (ähnl. Lucr. 6, 1220 'fida canum vis' u. Virg. *A.* 4, 132 'odora canum vis') *Epd.* 6, 6. per vim, auf gewaltsame Weise, durch Gewaltthat (Madv. §. 258. A. 2) *O.* 3, 14, 15. *E.* 1, 2, 61. vgl. *O.* 3, 28, 4. Plur. v. Thieren *S.* 1, 3, 110. supra vires *E.* 1, 18, 22. b) übh. Kraft, Macht, Gewalt, Einfluß, oft v. Sachen u. Abstr. deorum Manium *Epd.* 5, 94. leti *O.* 2, 13, 19. abs. *O.* 2, 17, 6. v. Worten *S.* 1, 4, 46. acrior, eine höhere Macht, welche die menschlichen Angelegenheiten leitet *Epd.* 7, 13. non haec mihi vis, hierzu habe ich nicht die Macht, das Vermögen *O.* 4, 8, 9. Plur. Italae *O.* 4, 15, 14. sumere vires, Kräfte gewinnen, v. Feuer *E.* 1, 18, 85. bes. innere, geistige Kraft, Stärke, insita *O.* 4, 4, 33. Plur. *O.* 3, 21, 18. 4, 2, 22. *E.* 2, 1, 259. *AP.* 39. 2) Menge, Fülle hederae *O.* 4, 11, 4.

Viscus, i, *m.* 1) nach dem Schol. Vibius Viscus, e. röm. Ritter, Vater von zwei kunstsinnigen Söhnen *S.* 1, 9, 22 (wo man den Vater oder einen der beiden Söhne versteht); 10, 83. 2) aus Thurii (Thurinus), ein Gast bei dem

Mahle des Nasidienus, sonst unbekannt S. 2, 8, 20.

Vīsellius, i, *m.* ein sonst unbek. Mann, dessen Schwiegervater e. Bruch hatte S. 1, 1, 105.

vīso, vīsi, vīsum, 3, (Intens. v. video) anschauen, erblicken, alqd O. 1, 37, 25. 2, 15, 3. 4, 13, 36. CS. 12. m. Relativs., qua parte ꝛc., sich umschauen, nachsehen, wo ꝛc. O. 3, 3, 54. 2) irgendwohin gelangen, aufsuchen, besuchen, Jmd od. e. Ort O. 1, 2, 8. 2, 14, 17; 20, 14. 3, 4, 33 u. 35; 28, 15. E. 1, 4, 15. bes. v. Krankenbesuchen S. 1, 9, 17. E. 2, 2, 69.

vīsus, ūs, *m.* Erscheinung, Gebilde im Traume S. 1, 5, 84.

vīta, ae, *f.* (vivo) Leben, Lebenszeit od. -dauer O. 1, 4, 15; 7, 18. 3, 2, 5. *Epd.* 1, 5 ꝛc. genus vitae, Gesellschaftskreis, Verhältnisse des Lebens S. 1, 3, 60. b) Leben, d. i. Lebensweise od. -wandel (wie βίος) O. 1, 22, 1. *Epd.* 17, 95. S. 1, 6, 64 u. 129. 2, 1, 34; 3, 15; 6, 62 u. 115. E. 1, 1, 88. mit mores verb. *AP.* 317. vgl. 334. in Bez. auf den wahren Lebensgenuß E. 1, 10, 33. c) Unterhalt des Lebens (victus) O. 3, 5, 37. Dav.

vītālis, e, zum Leben gehörig, dah. prägn. am Leben bleibend, ut sis vitalis metuo, ich befürchte, daß du nicht lange lebst, es nicht lange treibst (mit scherzh. Anspiel. auf vitae color vorh. u. v. 58) S. 2, 1, 61. ut vitale putes, daß er am Leben dir bleibt, daß du ihn nicht so bald verlierst (Worte des Sklaven des Horaz, mancipium, mit scherzh. Anspiel. auf die Vorstellung, daß die Allzutugendhaften meist vom Tode zeitig hinweggerafft werden: „nicht so übermäßig gut bin ich, daß du durch den Tod mich bald verlieren wirst) S. 2, 7, 4.

vĭtellus, i, *m.* „Dotter" des Eies S. 2, 4, 14 u. 57. vgl. mas.

vĭtĭo, 1, fehlerhaft machen, cicutā malā melle vitiato, d. i. mit Honig versetzter od. angemachter heilloser, tödtlicher Schierlingstrank (wo man umgekehrt mel vitiatum malâ cicutâ erwartet, d. i. mit Schierling versetzter Honigmeth) S. 2, 1, 56. vina lino vitiata, verdorben (in Bez. auf den reinen Geschmack) beim Durchseihen durch Leinwand S. 2, 4, 54. sbst. vitiatum, i, *n.* Anbrüchiges, Riechendes (vom Fleisch des Ebers, Gegs. integrum) S. 2, 2, 91.

vĭtĭōsus, 3, (vitium) fehlerhaft, mit Fehlern od. Gebrechen (des Körpers) behaftet, puer (d. i. Sklav) E. 2, 2, 18. corpus, siech (in Folge der Ueberfüllung des Magens) S. 2, 7, 108. 2) übtr. fehlerhaft, mangelhaft, fuit hoc v., beging darin einen Fehler (v. Lucilius) S. 1, 4, 9. libido, krankhafte, veränderliche Laune E. 1, 1, 85. Cura, „kranker Unmuth", kränkelnde Sorge (weil sie kränklich macht, wie Invidia pallida) O. 2, 16, 21. Bes. b) in sittlicher Bez. lasterhaft, verworfen, progenies O. 3, 6, 48. remigium (s. d.) Ulixi E. 1, 6, 63.

vītis, is, *f.* Weinstock, Weingewächs, Rebe, sacra (dem Bacchus), fecunda ꝛc. O. 1, 18, 1. 3, 23, 6. *Epd.* 2, 9 u. ö. vgl. vinea. dcht. Wein, wie unser „Gewächs", Falernae O. 1, 20, 11. Falerna O. 3, 1, 44.

vĭtĭum, i, *n.* Fehler des Körpers, auch unverschuldetes od. natürliches Gebrechen, turpe S. 1, 3, 39. dah. fehlerhafte Beschaffenheit v. Sachen: vitio mutare uvam, durch Umstehen, durch den Gährungsprozeß, wie vom Essig selbst, der zur Säure umschlagend aus dem methymn. Weine gewonnen od. bereitet wird (s. muto) S. 2, 8, 50. Plur. dcht. vom Unmaß der Speisen, der Schlemmerei, hesterna S. 2, 2, 78. ähnl. pinguis vitiis S. 2, 2, 21. 2) übtr. tadelnswerthe Eigenschaft, Vergehen, Fehler, Verstoß, magnum S. 2, 2, 69. Plur. belli, Versehen (wie vitia ducum Nep. Att. 16, 4) O. 2, 1, 2. Bes. b) in sittlicher Hinsicht: Vergehen, Laster, Frevel, Entartung, auch Plur. O. 1, 2, 47. 3, 27, 39 ꝛc. irae S. 1, 3, 76. von der Verschwendung, verb. mit culpa (d. i. Leichtsinn od. Nachlässigkeit) S. 2, 6, 7. von der Verzärtelung, Verweichlichung: labi in v. (näml. deliciarum) E. 2, 1, 94. von der Zügellosigkeit (Gegs. libertas) *AP.* 282. amicorum, Mängel, Schwächen S. 1, 3, 26. vertere alqd cui vitio, Jmdm etw. übel deuten S. 1, 6, 85. c) bisw. als allgemeinerer Begriff: Schuld (culpa), parentum O. 1, 2, 23. tuum S. 1, 2, 76.

vīto, 1, meiden, vermeiden, entgehen, alqd O. 1, 14, 28; 15, 18. *Epd.* 2, 7. *AP.* 298. S. 1, 2, 24. 2, 2, 54 u. o. Libitinam, d. i. nicht mit begraben werden, nicht untergehen O. 3, 30, 7. alqm O. 1, 23, 1. 4, 11, 31. S. 1, 9, 34. dcht. m. Inf. E. 1, 3, 16.

vitrĕus, 3, gläsern, übtr. „krystallen", durchsichtig, pontus O. 4, 2, 3. ähnl. Circe, strahlend, glänzend (nach ihrem Elemente als Meergöttin, nicht von ihrem Schmucke; vgl. O. 3, 13, 1) S. 1, 17, 20. fama, gleißend, schillernd S. 2, 3, 222. von

vitrum, i, *n.* Glas, „Krystall", im Bilde O. 3, 12, 1. perlucidior vitro, von der Treue (s. perlucidus) O. 1, 18, 16.

vitta, ae, *f.* Binde, bes. Kopfbinde, von den freigeborenen Frauen als Zeichen der Keuschheit zum Unterschiede von den Libertinen stets u. auch bei Opfern getragen (s. Böttiger's „Sabina" 1. S. 157), dah. supplex O. 3, 14, 8.

vĭtŭla, ae, *f.* Kalb O. 2, 3, 199.

vĭtŭlus, i, *m.* junges Rind, junger Stier, Kalb *O.* 1, 36, 2. 2, 5, 8. 3, 11, 14. 4, 2, 54. *S.* 2, 3, 314.

vīvārĭum, i, *n.* (vivus) Behälter für lebende Thiere zur Mästung, bildl. vom Erbschleicher, der alte Leute listig an sich zu locken sucht: senes mittere in vivaria, in ihr Gehege ziehen (vgl. *E.* 1, 7, 74. *S.* 2, 5, 25 u. 44) *E.* 1, 1, 79.

vīvax, ācis, (vivo) lange lebend, noch rüstig, mater, die ihrem nach der Erbschaft lüsternen Sohne zu lange lebt *S.* 2, 1, 53. heres, von zäherem Leben *S.* 2, 2, 132. b) übtr. v. Leblosem: langdauernd, apium (wegen der dauernden Blüthe, Ggs. breve lilium) *O.* 1, 36, 16. sermonum gratia stat v. (so zu verbinden) die Worte leben fort, erhalten sich in Gunst u. Geltung *AP.* 69.

vīvĭdus, 3, voll Leben, belebt, impetus, feuriger, muthiger Ungestüm *O.* 4, 4, 10. von

vīvo, vixi, victum, 3, leben, am Leben sein *O.* 4, 9, 25. *S.* 1, 4, 53. 2, 1, 27; 3, 91 ꝛc. mit synonymen Ausdrücken verb., wie vivam (Conj., nicht Ind. Fut.) quod superest aevi, die noch übrige Zeit leben *E.* 1, 18, 107. mit dem Begr. der Fortdauer: extento aevo *O.* 2, 2, 5. übh. „sein", mit Adject. *O.* 3, 27, 4. *S.* 2, 5, 28. vivite fortes, lebt tapferen Muthes, seid Männer *S.* 2, 2, 135. vgl. *E.* 2, 2, 157. prägn. leben, d. i. das Leben genießen *O.* 3, 29, 48. m. regno (s. d.) verb. *E.* 1, 10, 8. bes. in der Abschiedsformel vive valeque (s. valeo) *S.* 2, 5, 110. *E.* 1, 6, 67. b) leben, ein Leben führen, (sehr häuf. b. Hor.), bene (s. d.) *E.* 1, 6, 56; 11, 29; 15, 45. *S.* 1, 4, 67. recte (s. d.) *E.* 1, 2, 41; 6, 29; 16, 17. 2, 2, 213. rectius *O.* 2, 10, 1. vgl. *E.* 1, 8, 4. melius *O.* 3, 24, 11. sapienter *E.* 1, 10, 44. naturae convenienter *E.* 1, 10, 12. intra naturae fines, das Leben auf den Bedarf der Natur einschränken *S.* 1, 1, 50. cum alqo, mit Jmdm umgehen, verkehren *O.* 3, 9, 24. *S.* 1, 3, 57; 4, 83. 2, 1, 76. dah. irgendwo leben, sich aufhalten, weilen, in urbe *S.* 1, 1, 12; 4, 98. Athenis *S.* 2, 7, 14. rure *E.* 1, 14, 10. in caupona *E.* 1, 11, 12. vgl. *E.* 1, 3, 35. c) leben, sich nähren oder erhalten von (eig. durch) etw., wie *βιοῦν ἀπό τινος*, m. Abl. herbis et urtica, siliquis et pane *E.* 1, 12, 8. 2, 1, 123. parvo *O.* 2, 16, 13. *S.* 2, 2, 1. numerato *E.* 2, 2, 166. 2) übtr. v. Leblosem: leben, in voller Kraft und Wirksamkeit fortbestehen, dauern, v. Gesängen *E.* 1, 19, 2. vgl. *O.* 1, 32, 3. 4, 9, 11. Dav.

vīvus, 3, lebendig, lebend, am Leben, gallina *S.* 2, 4, 19. puer *AP.* 340. sbst. unus vivorum *S.* 1, 10, 42. men' vivo? während ich lebe? *S.* 2, 3, 152. 2) übtr. v. Pflanzen: „lebend", cespes, frisch, grün *O.* 1, 19, 13. 3, 8, 4. ungues (wo die Nägel mit dem Fleische zusammengewachsen sind) *S.* 1, 10, 71. lucerna, leuchtend, brennend *O.* 3, 21, 23. voces, lebendige, die den Charakter deutlich ausdrücken, dem ethischen Ideale entsprechen *AP.* 318.

vix, Adv. (mit vis verw., wie *μόγις* mit *μόγος*) „mit Mühe," kaum *O.* 1, 14, 7; 27, 23. *S.* 1, 2, 19; 9, 25. 2, 2, 23; 7, 12. übtr. von der Zeit *S.* 1, 5, 23.

vŏcābŭlum, i, *n.* (voco) Benennung od. Bezeichnung e. Gegenstandes, Name, Wort, b. Hor. nur Plur. *S.* 2, 3, 280. *E.* 2, 2, 116. *AP.* 71.

vŏcālis, e, (vox) tönend, Orpheus gesangreich, liederreich *O.* 1, 12, 7.

vŏco, 1, rufen *O.* 1, 32, 16. alqm votis *O.* 4, 5, 13. *E.* 2, 2, 67. im übeln Sinne: schelten, alqm durum *O.* 3, 7, 31. 2) wohin rufen, herbeirufen, entbieten *S.* 2, 3, 238 u. 262. alqm ad lectum *S.* 2, 3, 170. alqm imperii ruentis rebus, um zu Hülfe zu kommen *O.* 1, 2, 25. prägn. quem vocas, den du als Freund zu dir entbietest, den du (mit herablassender Güte) als Freund ehrst *O.* 2, 20, 6. ad coenam, einladen *S.* 2, 7, 29. bes. im gerichtl. Sinne: alqm sponsum, zum Bürgen auffordern, verlangen *E.* 2, 2, 67. in ius, vor Gericht belangen, Jmdm den Prozeß machen *S.* 2, 5, 29. übh. iudicium ad libros ꝛc., Jmds Urtheil auf Schriftwerke hinlenken, d. i. ihn sein Urtheil über Schriftwerke abgeben lassen *E.* 2, 1, 243. b) dcht. von Leblosem, wie vom Winde: alqm per undas *Epd.* 16, 22. quo clamor vocat *O.* 3, 24, 46. quo virtus te vocat *E.* 2, 2, 37. mens vocata Marsis vocibus *Epd.* 5, 75. 3) anrufen, anflehen, aliquem divûm, Venerem u. dgl. *O.* 1, 2, 25; 14, 10. 30, 2. 2, 18, 40. 3, 22, 3. *Epd.* 5, 5, *S.* 1, 8, 33. — 4) nennen, benennen, bezeichnen als ꝛc., alqm beatum u. dgl. *O.* 4, 9, 45. vgl. *O.* 1, 2, 43. 2, 20, 6. 3, 7, 31. 4, 9, 45. *S.* 1, 3, 62. 2, 3, 140 ꝛc.

Vŏlānĕrĭus, i, *m.* ein leidenschaftlicher Würfelspieler, der in Folge der Ausschweifung mit Handgicht behaftet sich einen Gehülfen hielt, der die Würfel in den Becher warf ꝛc. *S.* 2, 7, 15.

Volcānus [später Vulcanus, s. Preller's „Röm. Myth." S. 525 flgg.] S. des Juppiter u. der Juno, Gemahl der Venus, Gott des Feuers u. der durch Feuer betriebenen kunstvollen Arbeiten,

dah. er seine Cyklopen die Blitze für den Sommer im Aetna schmieden läßt (vgl. ardeo) *O.* 1, 4, 8 (wo der Dichter diese Arbeit zur Frühlingszeit dem Gotte selbst beilegt, in welcher in Italien die unstäte Luft wie im Herbste die häufigsten Gewitter hervorbringt, s. Voß zu Virg. *Ge.* 1, 311. S. 148 u. Göller zu Thucyd. 6, 70. *p.* 202 *ed.* 2). stand seinem Vater im Kampfe gegen die Giganten bei, indem er glühende Metallmassen unter sie schleuderte *O.* 3, 4, 59. b) dcht. st. Feuer, Flamme, Lohe (wie Ἥφαιστος) *S.* 1, 5, 74

volgāris (vulgaris), e, (volgus) zur großen Menge gehörig, coetus, Volksschwarm *O.* 3, 2, 23. sbst. Plur. volgaria, Gewöhnliches, Alltagskost *S.* 2, 2, 38.

volgo (vulgo), 1, unter die große Menge bringen, bes. durch die Rede veröffentlichen, bekannt machen, hunc (näml. Alcaeum, d. i. dessen lyrische Gedichte) *E.* 1, 19, 33. artes non ante volgatae, vorher unbekannt (in Bez. auf Hor. als den ersten lyrischen Dichter der Römer) *O.* 4, 9, 3. sacrum arcanae Cereris, ententhüllen *E.* 3, 2, 23.

volgus (vulgus), i, *n.* [als Masc. in mehreren Hdschr. u. früheren Ausgg. *S.* 2, 3, 62. volg*um* . . cunctum st. volg*us*, s. Obbarius in „Mützell's Zeitschr." 1860. 14. S. 938 flg.] die große Menge (ohne Unterschied), Volk, der große Haufe, Publicum, infidum, densum, malignum, profanum u. dgl. *O.* 1, 35, 25. 2, 13, 32; 16, 40. 3, 1, 1. *S.* 1, 6, 98 ꝛc. bes. in verächtl. Sinne: Pöbel, Gesindel *S.* 1, 6, 18. 2, 3, 286 ꝛc.

vŏlĭto, 1, (Intens. v. 1. volo) fliegen, übtr. eilen (mit flatternden Segeln), von den zur See Fahrenden, per mare *O.* 4, 5, 19.

volnus, ĕris, *n.* (vgl. ἕλκος) Wunde *S.* 2, 1, 15. *E.* 2, 2, 149. übtr. v. Liebeswunden, Liebesgram (wie τραῦμα) *O.* 1, 27, 12 (wo mit sagitta verb.). *Epd.* 11, 17.

1. vŏlo, 1, fliegen, übtr. eilen, praeter litora Etrusca (da die Fahrt nach Gallien und in die spanischen Gewässer, durch welche man zum Ocean gelangte, zuerst bei der etrurischen Küste vorbeiging) *Epd.* 16, 40. ab Italia, d. i. entfliehen, von Italien her (von Kleopatra, da Actium Italien gegenüber) *O.* 1, 37, 16. v. Worte (wobei das Bild entweder vom Pfeile od. von den aus dem Käfig entlassenen Vogel entlehnt; vgl. ἔπεα πτερόεντα b. Hom.) *E.* 1, 18, 71. von den Sorgen: flattern (wie Nachtvögel), circum tecta *O.* 2, 16, 12.

2. vŏlo, vŏlŭi, velle, [vin od. vin' st. visne *S.* 1, 9, 69. s. nachh.] (verw. mit βούλομαι, nach Döderl. mit ἑλεῖν, ἑλέσθαι), bald von dem auf Gründen beruhenden, überlegten und vernünftigen Wollen, bald zur Bezeichn. der bloßen Neigung od. Geneigtheit: wollen, Willens sein, wünschen, begehren, verlangen. α) m. Acc. u. Inf. (Madv. §. 389. A. 4) *O.* 1, 27, 9. 2, 12, 14. *S.* 1, 1, 84; 10, 89. 2, 3, 91. *E.* 1, 2, 60; 16, 27. *AP.* 102 u. 347. β) mit bloß. Inf. *O.* 1, 3, 16 u. 23; 3, 60; 24, 25 ꝛc. im Gegs. zum „Können" (posse) *S.* 2, 6, 39. vgl. *S.* 2, 6, 39. vgl. *S.* 2, 3, 73 u. 98. γ) mit bloß. Acc. od. abs. (oft elliptisch), alqd, wie plura *O.* 3, 16, 38. recte alqd *S.* 2, 3, 88. quid volui *E.* 1, 20, 7. quicquid volet, erit *S.* 2, 3, 98. quantum vis (tollere), tolle *E.* 1, 7, 16. Partiz. volens adject. willig, geneigt (ἐθέλων) *O.* 3, 30, 16. δ) mit Conjunct. quid faciam vis, was soll ich dichten? *E.* 2, 2, 57. im Conj. zum Ausdruck eines bescheidenen Wunsches: Musa, velim memores ꝛc., erzähle mir, ich bitte *S.* 1, 5, 53. Imperf. vellem, ich würde wünschen, wenn der bloße Wunsch etwas fruchtete (ἐβουλόμην ἄν, vgl. Madv. §. 350. A. 1), von der Unerfüllbarkeit desselben: vellem spectare ꝛc. (was aber nicht möglich ist, da der Preis eines so großen Fisches für den Lüsternen unerschwinglich ist) *S.* 2, 2, 40. vellem sic erraremus in amicitia, wollt' ich doch, daß wir uns irrten ꝛc., wäre man doch ebenso blind in der Freundschaft *S.* 1, 3, 41. — Besondere Formeln: quid vis, was fällt dir ein? was ficht dich an? *S.* 2, 6, 29. was verlangst du (daß ich thun soll)? was soll ich thun? *S.* 2, 3, 152. ähnl. quid tibi vis? *Epd.* 12, 1. *S.* 1, 2, 69. num quid vis? steht sonst noch etw. zu Diensten? beliebt dir noch etwas? (um sich beim Abschied zu empfehlen, oft bei Plaut. u. Terenz, auch Cic. Att. 6, 3, 6) *S.* 1, 9, 6. cupio omnia quae vis, ich wünsche dir, was du nur selbst wünschest (als Ausdruck der Höflichkeit, um Jmd abzufertigen, sov. als: ich bin dir für deine Theilnahme verbunden) *S.* 1, 9, 5. si quid vis (zum folg. adde gehörig), in der Steigerung: wenn du dann noch nicht genug hast, noch weiteres wünschest (εἰ δὲ βούλει, vgl. Cic. Att. 7, 2, 3), d. i. „nach Belieben", „meinetwegen" *S.* 2, 7, 39. b) von der vorhandenen Bereitwilligkeit od. dem Entschlusse zu e. Handlung (wie ἐθέλω), m. Inf., Lust bekommen od. haben, das Verlangen hegen, vis tu praeponere (wo vis tu nicht blos zur Frage, sondern zugleich zur Aufforderung und Ermunterung dient: „du

sollteſt doch ꝛc.“) *S.* 2, 6, 92. anders vin (blos fragend, d. i. visne, ſ. zu Anf.) tu oppedere, d. i. du willſt doch nicht, du wirſt doch nicht ꝛc. *S.* 1, 9, 69. dah. ſich einfallen laſſen, in den Sinn kommen, etw. zu thun, perdere rem patriam *S.* 1, 4, 111. mit Inf. Perf. ſt. Präſ. (wie urſprüngl. in alten Geſetzesformeln, ſ. Z. §. 590. Kr. Gr. §. 477. A. 2), humasse Aiacem, *S.* 2, 3, 187. c) wollen, verlangen, beſtimmen, beſchließen, sic voluere (di) *O.* 1, 12, 31. ita voluerunt maiores *S.* 2, 7, 5. vgl. *Epd.* 17, 17. 2) übtr. v. lebloſen Subj., wollen, verlangen ꝛc., si volet usus *AP.* 71. quem (sonum reddere) volt manus et mens (d. i. der Menſch) *AP.* 348. quid velit ꝛc., was ſie bezweckt ꝛc. *E.* 1, 12, 19. mit paſſ. perſönl. Conſtr. res comica non vult exponi versibus tragicis, will nicht, mag nicht ꝛc., d. i. ein komiſcher Stoff verträgt nicht Verſe mit tragiſchem Klange *AP.* 89.

volpēcŭla, ae, *f.* Füchschen, Füchslein *E.* 1, 7, 29 (wo Bentl. wegen des Widerſinnigen des Fuchſes in der Kornkammer gegen alle Hdſchr. ‘nitedula’ verbeſſerte, d. i. eine Art Mäuſe, „Gartenſchläfer“, ſonſt nitella, od. „Haſelmaus“, von Mein., Stallb., Pauly u. A. aufgenommen u. von Lachm. zu Lucr. *p.* 204 vertheidigt, während Jacobs „Verm. Schrift.“ Th. 5. S. 98 flg. u. Th. 8. S. 118 flg. die handſchr. Lesart als dem Weſen der alten Fabel, die auch von den Späteren, freilich mit Umänderung des Kornbehältniſſes in eine Vorrathskammer oder ein Fleiſchgewölbe, wiederholt wird, durchaus nicht widerſprechend empfiehlt). Demin. von

volpes, is, *f.* (verw. mit ἀλώπηξ) Fuchs *O.* 3, 27, 4. *S.* 2, 3, 186. *E.* 1, 1, 73. als Sinnbild der Schlauheit: sub volpe latere, von der wahren Geſinnung, die unter dem gleißenden Fuchsbalg verſteckt iſt (ſ. Plato de rep. *p.* 365 c und W. Dindorf zu Lucian. Leipz. 1858. Bd. 3. *p.* 5 flg.) *AP.* 437.

Voltējus od. Vultejus, ſ. Menas.

Voltur (Vultur), ŭris, *m.* Gebirge an der Grenze von Apulien u. Lucanien, in der Nähe von Venuſia *O.* 3, 4, 9.

voltus (vultus), ûs, *m.* (volvo) Geſicht als Ausdruck der Empfindungen, Geſichtszüge, Miene, Blick *O.* 1, 2, 40; 37, 26; 19, 8 ꝛc. mit habitus verb. *S.* 2, 4, 92. altus, ſtolze Verachtung *O.* 4, 9, 43. invitus (ſ. d.), verzerrte *O.* 3, 11, 21. vgl. ambiguus. Plur. *E.* 1, 1, 90. 2, 1, 248. dcht. übh. Ausſehen, Geſtalt *O.* 2, 4, 21. *Epd.* 5, 93. *E.* 1, 1, 90. b) prägn. ſtrenge od. zornige Miene, finſterer od. drohender Blick *O.* 3, 3, 3. *S.* 2, 7, 44. vgl. *S.* 1, 6, 121.

vŏlūbĭlis, e, (volvo) was ſich drehen läßt od. ſelbſt dreht, ſich wälzend, rollend, amnis (im Bilde) *E.* 1, 2, 43. aquae, übh. beweglich (Gegſ. zum Raſen des Marsfeldes) *O.* 4, 1, 40.

vŏlŭcer, cris, cre, (1. volo) beflügelt, beſchwingt, übtr. flüchtig, eilend, raſch, currus, des Juppiter (als Zeichen der Schnelligkeit, ἐν οὐρανῷ πτηνὸν ἅρμα ἐλαύνων e. alter Dichter b. Plato Phaedr. *p.* 246 *e*) *O.* 1, 34, 8. dies *O.* 3, 28, 6. 4, 13, 16. Fatum (Schickſalsgöttin, mit Flügeln gebildet, vgl. Preller's „Röm. Myth.“ S. 565. ähnl. Cic. Sull. 31, 91 ‘volucris fortuna’) *O.* 2, 17, 24 (wo Bentl. volucris alas verbindet). auch v. Perſ. *O.* 4, 1, 38.

vŏlŭcris, is, *f.* Vogel, importuna *S.* 1, 8, 6.

vŏlūmen, ĭnis, *n.* (volvo) was gerollt wird, beſ. Schriftrolle, Schrift, Buch, Plur. signata, vatum (ſ. vates) *E.* 1, 13, 2. 2, 1, 26.

vŏluntas, ātis, *f.* (2. volo) Wille, Entſchluß *O.* 1, 27, 13.

vŏluptas, ātis, *f.* (volupe) ſinnlicher und geiſtiger Genuß, Luſt, Vergnügen, Behagen *S.* 1, 2, 39. 2, 2, 19. *E.* 2, 1, 187 ꝛc. Plur. *E.* 1, 2, 55.

volva (vulva), ae, *f.* Gebärmutter, des Schweines (auf den Tafeln der Griechen und Römer ein Leckerbiſſen) *E.* 1, 15, 41. von

volvo, volvi, vŏlūtum, 3, (digammirt aus ϝελέω, ϝελύω) „wälzen“, rollen, v. Fluſſe: vertices *O.* 2, 9, 22. paſſ. volvi medial: ſich dahinwälzen, rollen *O.* 4, 14, 25. übtr. im Kreislaufe hervorbringen, menses *O.* 4, 6, 40. 2) fortrollen, fortreißen, v. Fluſſe: pecus et domos *O.* 3, 29, 38. vom Dotter: aliena, hinabziehen, mit fortführen (nach Web. u. Kirchn. „einwickeln“) *S.* 2, 4, 57.

vōmer, ĕris, *m.* Pflugſchar, dcht. ſt. Pflug *E.* 1, 2, 45. inversus (ſ. inverto) *Epd.* 2, 63. fessus vomere, vom Pflügen *O.* 3, 13, 11.

Vŏrānus, i, *m.* ein diebiſcher Freigelaſſener *S.* 1, 8, 39.

vortex, ſ. vertex zu A.

vōtīvus, 4, zum Gelübde gehörig, gelobt, geweiht, tabula od. tabella, Weihetafel, Weihgemälde (in Folge eines Gelübdes nach überſtandenen Gefahren, ſ. tabula) *O.* 1, 5, 14. *S.* 2, 1, 33. aedes (nach glücklicher Geneſung von einer Krankheit der Salus und anderen Gottheiten errichtet) *O.* 2, 17, 31. iuvenca,

d. i. zum Dankopfer für glückliche Rückkehr *E.* 1, 3, 36. von

vōtum, i, *n.* was man einem Gotte gelobt hat, Gelübde *O.* 3, 29, 59. 4, 2, 56; 5, 13; 8, 34. ex voto, in Folge eines Gelübdes *S.* 1, 5, 66. im übeln Sinne: Verwünschung, Fluch (s. obligo am E.) *O.* 2, 8, 6. 2) übtr. Gelübde, Flehen, Wunsch, Begehren *O.* 4, 13, 1. *Epd.* 7, 9. *CS.* 71. petere certum finem voto (Dat.), seinen Wünschen ein bestimmtes Ziel setzen *E.* 1, 2, 56 (vgl. v. 46) *E.* 1, 2, 56. perditur lux non sine votis, nicht ohne Sehnsucht (in Bez. auf das Folg.) *S.* 2, 6, 59. hoc erat in votis, Folgendes war mein Wunsch, wünschte ich *S.* 2, 6, 1. ruere voto in numerum ꝛc., der Wunsch drängt oder reißt Jmd, es wünscht sich Jmd in ꝛc. *E.* 1, 14, 41. fata tardiora votis manent te, d. i. doch sollst du nicht ungestraft davonkommen: vielmehr erwartet dich ein langsameres Schicksal als du wünschest *Epd.* 17, 62. auch von den Wünschen des Unmuths *S.* 1, 1, 22. vgl. compos. von

vŏvĕo, vōvi, vōtum, 2, geloben, weihen, bes. einer Gottheit: caprum Libero *O.* 3, 8, 6. b) übh. anwünschen (bes. Jmdm etw. als das Höchste), alqd cui *E.* 1, 4, 8.

vox, vocis, *f.* Stimme, Laut, minax, liquida, acuta u. dgl. *O.* 1, 10, 11; 24, 4. 3, 4, 3 ꝛc. dcht. tollere vocem, v. Lustspiele, d. i. einen höheren Ton anstimmen *AP.* 93. b) übh. Laut, Ton, Klang, von Saiteninstrumenten: summa, ima, der höchste, tiefste Ton *S.* 1, 3, 8. voces crevere fidibus severis, d. i. die Saite, der Ton der Lyra erklang erhabener, lauter (s. cresco) *AP.* 216. mit verba (d. i. Zauberformeln) verb., musikalische Töne, wodurch die magische Heilkunst Krankheiten zu heben vorgab (vgl. Hom. Od. 19, 457) *E.* 1, 1, 34. mit sensus verb., Naturtöne, Laute, die der Affect hervorbringt, welche die Empfindungen ausdrücken *S.* 1, 3, 103. 2) das durch die Stimme hervorgebrachte „Wort", Rede *S.* 1, 10, 32. *AP.* 390. mit ratio verb., Wort und Gesinnung *S.* 1, 6, 93. oft Plur. *O.* 3, 7, 22. 4, 6, 22. *S.* 1, 1, 65; 8, 45. vivae (s. vivus) *AP.* 318. falsae, falsche Benennungen oder Namen, indem das Volk Reichthum und Glück für gleichbedeutend hält *O.* 2, 2, 21. übh. Sprache *O.* 1, 10, 3. von dem Gesang der Sirenen *E.* 1, 2, 23. Bes. b) Bannspruch, Zauberspruch, Thessala *Epd.* 5, 45. Plur. Marsae, sacrae *Epd.* 5, 76; 17, 6. vgl. 17, 78.

vulgaris, vulgus, vulgo, vulpecula, vulpes, vultus, s. volgaris, volgus, volgo, volpecula, volpes, voltus.

X.

Xanthĭas (ae, *m.*), mit dem Beisatz Phoceus (der etwas Förmliches und Rücksichtsvolles hat), wahrsch. ein für einen römischen Großen jener Zeit erdichteter, griechischer Name, vielleicht eines Fulvius (fulvus, ξανθός), nach Einigen des Sohnes des Q. Fulvius Flaccus, der die Freilassung des Horaz in Venusia bewirkte und dessen Vorfahren in Griechenland sich Ruhm erwarben (dah. Phoceus) *O.* 2, 4, 2.

Xanthus, i, *m.* Ξάνθος, Fluß in Lycien, dem Heimatlande des Apollo (Hom. Il. 2, 877) *O.* 4, 6, 26.

Z.

Zĕphy̆rus, i, *m.* Ζέφυρος, West, Westwind, in Italien lau u. mild, dah. zur Bezeichnung des Anfangs des Frühlings *O.* 4, 7, 9. *E.* 1, 7, 13. vgl. *O.* 3, 1, 24.

Zēthus, i, *m.* Ζῆθος, S. der Antiope von Juppiter, von rauherem Charakter als sein Bruder Amphion (s. d.), dessen Beschäftigung mit der Lyra ihm deshalb verhaßt war *E.* 1, 18, 42.

zōna, ae, *f.* ζώνη, Gürtel, Leibgürtel der Frauen, über den das Gewand schurzartig heraufgezogen ward und faltig niederhing, auch der Grazien, dah. solutis zonis, d. i. in leichter Bekleidung (O. Müller's „Archäol. der Kunst" §. 392. A. 3. S. 594. A. 2) *O.* 1, 30, 6. auch zum Aufhängen gebraucht (s. laedo) *O.* 3, 27, 59. b) Gürtel der Männer zum Aufbewahren des Geldes (vgl. unser „Geldkatze"), Beutel, Börse: ibit eo . . . qui zonam perdidit (in Rom sprchw. zur Bezeichnung dessen, der durch Armuth zu jeder gefährlichen u. mühevollen Unternehmung getrieben wird) *E.* 2, 2, 40.

Syntaktisch-rhetorischer Anhang.

Ablativ ohne cum wie bei militär. Ausdrücken (ingenti exercitu u. dgl. s. Kr. Gr. §. 397 A. 4. wo man ex erwartet) mulis gerulisque *E.* 2, 2, 72. s. mitto. st. quam mit dem Accus. des Objectes (Kr. Gr. §. 372. A. 1. Z. §. 484) *S.* 1, 1, 97 (melius servo st. quam servum); 6, 24 (generosis st. quam generosos). vgl. *E.* 1, 2, 58; 17, 30. 2, 1, 197. nach einem Comparativ, der in einem andern Casus als Nominativ od. Accusativ steht: egeo pane mellitis potiore placentis (d. i. quam mellitae placentae sunt, s. Madv. §. 304. A. 2) *E.* 1, 10, 11. st. quam m. Abl. b. Hor. sehr zweifelhaft farre pio et saliente mica *O.* 3, 23, 20. pulla magis atque myrto *O.* 1, 25, 18. s. Obbar. u. Or. — Absoluter Abl. des Partiz. Perf. Pass. im Neutr. Sing. parto quod avebas *S.* 1, 1, 94. vgl. *S.* 1, 6, 122; 9, 36 (wo vadato Einige als Dat. zu respondeo ziehen, obgleich dieses in der gerichtl. Bedeut. stets ohne Dat.). vgl. excipio.

Abstractum st. des Concretum: remigium (s. d.) st. remiges *E.* 1, 6, 63. novitas st. novi scriptores *E.* 2, 1, 90.

Abundanz im Ausdrucke *E.* 1, 7, 40 u. 82. 2, 1, 12.

Accusativ der näheren Bestimmung beim Passiv *E.* 1, 1, 56. 2, 1, 110. coronari Olympia (s. corono) *E.* 1, 1, 50. bei moveri u. saltari (s. moveo u. salto u. Madv. §. 237,*a* A.) *E.* 2, 2, 125. *S.* 1, 5, 63. beim Partiz. Perf. Pass. nach griech. Brauche (s. suspendo, frango u. Madv. §. 237,*b*) *S.* 1, 6, 74. fractus membra labore *S.* 1, 1, 5. der Adject. im Neutr. bei intrans. Zeitw. des Affectes (s. insanio u. studeo) *E.* 1, 1, 101. 2, 1, 120. drei neben einander, von denen jeder seine eigene Beziehung hat (convivas auf videres, coenam auf rapere, servos auf timentes) *S.* 1, 5, 75. — des Subj. ausgel. *E.* 1, 2, 11; 7, 22; 18, 106 ꝛc. m. Inf. nach esto als von etw. Vorgestelltem *E.* 1, 1, 81. s. I n f i n i t i v.

Adjectiv a) im Neutr. Plur. als Subst. mit Gen. eines andern Subst. (Kr. Gr. §. 342. A. Madv. §. 284. A. 5) vilia rerum *E.* 1, 17, 21. vana, ficta rerum *S.* 2, 2, 25; 8, 83. abdita rerum *AP.* 49. vana curarum *O.* 4, 12, 19. selten in einem obliquen Casus (vgl. Kr. Gr. §. 402. A. 2): gaudens cruentis *E.* 2, 3, 223. pravorum das. *v.* 244. veris das. *v.* 305. im Neutr. Sing. als Apposition zu einem ganzen Satze: nefas *Epd.* 16, 14. indignum *E.* 1, 6, 22. mirum *S.* 2, 1, 54. b) st. des Adverbium bei Zeitbestimmungen v. leb. Wesen: nocturnus *S.* 1, 3, 117. 2, 6, 100. vespertinus *Epd.* 16, 51. *S.* 2, 4, 17. wechselnd mit mane *E.* 1, 6, 20. selten zur Bezeichn. des Ortes: domesticus (st. domi) *S.* 1, 6, 128. v. Zuständen: strenuus, tacitus *E.* 1, 7, 71; 17, 50. von Leblosem: vespertinum forum (st. vesperi) *S.* 1, 6, 113. doppelt flumen hibernum u. rara securis *S.* 1, 7, 27. ungew. mit e. Partiz. salsus multusque fluens (v. Persius) *S.* 1, 7, 28. s. fluo 2, *b.* — im Neutr. Sing. (dulce loqui, decorum ridere) *E.* 1, 7, 27. perfidum ridere *O.* 3, 27, 67. im Plur. bei Intrans. (s. Kr. Gr. §. 304. A. 2 u. insanio) *E.* 1, 1, 101. mit e. Adverb. wechselnd clare certumque loqui *S.* 2, 6, 27. — c) als Attribut im zweiten Satzgliede, obgleich auch zum ersten gehörig *S.* 1, 3, 139 (wo optimus zugleich zu cantor gehört). *S.* 2, 4, 49 (mentem s u p e r b a m). *E.* 1, 1, 41 (virtus p r i m a). *S.* 1, 3, 130 (cantor o p t i m u s); 4, 26 (ab avaritia m i s e r a); 6, 64 (vita p u r a). — d) m. Inf., bei ridiculus *S.* 2, 8, 24. bei natus, indignus, firmus *E.* 1, 2, 27; 3, 35; 17, 47. bei pernix *AP.* 165. auch b. Passiv (Madv. §. 412. A. 3): cereus flecti *AP.* 163. lubricus aspici *O.* 1, 19, 8. e) auf ein anderes Nomen bezogen,

zu dem es, streng genommen, nicht gehört (Madv. §. 481. A. 2. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 633): dementes ruinae in Bez. auf Kleopatra selbst, die von Herrschbegierde fast bis zur Raserei getrieben *O.* 1, 37, 6. Tulli ignobile regnum, obgleich ignobile zunächst auf Tullius selbst zu bez. *S.* 1, 6, 9.

Adverbium auf das erste Epitheton mit zu beziehen (magis alba) *O.* 1, 2, 123. — als Attribut: ambitione procul (ἑκὰς ὄντας als Nebenbestimmung von dignos) *S.* 1, 6, 51. zum Verbum gezogen, wo dessen Begriff einen besonderen Satz bilden sollte (Kr. §. 668. Madv. §. 398. A. 4): quod hospes commodius consumeret, weil es schicklicher erschien, daß der Gastfreund verzehrte ꝛc. *S.* 2, 2, 90 flg. im engeren Anschluß an ein Substant. (s. fautor u. vgl. Madv. §. 210. A. 2) inepte fautor *S.* 1, 10, 10.

Alliteration (weiche) dulce et decorum *O.* 3, 2, 13. dulces docta *O.* 3, 9, 10. dulci digne *O.* 3, 13, 2. desine dulcium *O.* 4, 1, 4. vgl. *O.* 4, 5, 12; 6, 27. vgl. Verse.

Anakoluthie nur scheinbar, denn *S.* 1, 3, 120. nam ut ferulâ caedas . . verbera, non vereor, eig. nur rascher Uebergang in eine andere Construction: „denn was das betrifft, daß du . . mit einer Ruthe schlägst, so glaube ich nicht, daß dieß eintreten kann", wofür aber non vereor folgt, als ginge ne voraus (s. ut u. vereor) u. *S.* 1, 7, 9 flg. wird nach postquam nil . . convenit die Rede nach längerer Unterbrechung durch Zwischensätze *v.* 18 Bruto praetore tenente ꝛc. wieder aufgenommen, s. Nominativ.

Apposition enthält bisw. zugleich die Vergleichung: fortissima Tyndaridarum, d. i. gleichwie Klytämnestra *S.* 1, 1, 100. durch das Adject. im Neutrum. s. Adjectiv u. Brachylogie.

Asyndeton *S.* 2, 3, 12. auffallend: nescio an (st. nec scio an) *S.* 2, 3, 83. zur Steigerung *S.* 1, 3, 58; 2 u. 64. zum Ausdruck der Eile: exple, funde *O.* 2, 7, 22.

Attraction des Substant. im Hauptsatze zum Relativs. *Epd.* 2, 37. *S.* 1, 4, 2; 10, 16. des Relativs (iudice, quo nosti, s. Kr. Gr. §. 549. A. 6) *S.* 1, 6, 15. Nomin. mit Infinitiv (s. Kr. Gr. §. 564. A. 2) bei den Zeitw. des Sagens ꝛc. *E.* 1, 7, 22; 16, 30 u. 61. s. aio u. patior. auch bei nescio (s. d. am E.) *O.* 3, 27, 73. des Prädicates im Dativ bei esse u. fieri *AP.* 372. *S.* 1, 6, 24. doch steht auch der Accusativ (Kr. Gr. §. 482, vgl. Madv. §. 393. A. 1) dederim quibus esse poëtas (so Kr., Stallb., Pauly st. poëtis) *S.* 1, 4, 39.

Bedingungssätze, worin die Bedingung durch einen selbstständigen Satz im Indic. od. Conjunctiv ausgedrückt ist: (si) fervet avaritia ꝛc. *E.* 1, 1, 33. (si) vis recte vivere *E.* 1, 6, 29. vgl. *v.* 31 u. 87. sit spes fallendi ꝛc., wenn du die Hoffnung hast zu täuschen, wirst du ꝛc. *E.* 1. 16, 54. vgl. *S.* 1, 1, 45. 2, 3, 292; 6, 48. Kr. Gr. §. 600. A. 4. Madv. §. 442, *a.* A. 3. Z. §. 780. im Indic. mit nachgestelltem Vordersatze *S.* 2, 3, 154. im Nachsatze nach dem Conj. des Vordersatzes *S.* 2, 1, 20. s. Conjunctiv, Präsens, Imperfectum.

Brachylogie (Breviloquenz): Ergänzung eines Verbalbegriffs: solus multisne heres, näml. sis od. scriptus sis *S.* 2, 5, 54. si quicquam, näml. audivi oder scio *S.* 2, 6, 55. auch eines Verbalbegriffs von entgegengesetzter Bedeut. aus dem vorhergeh. Verbum: quis non te potius ꝛc., näml. praedicat aus crepat (nach der gewöhnl. Erkl.) *O.* 1, 18, 6. persaepe velut qui ferret, näml. incedebat (aus currebat), „sehr oft schritt er einher, als trüge er" ꝛc. (s. Kr. Gr. §. 660, 2. Madv. §. 478. A. 3) *S.* 1, 3, 10. ut nemo se probet st. ut dicam neminem se probare *S.* 1, 1, 108. bes. des Hauptsatzes aus dem Zusammenhange, an den sich der Finalsatz anschließt (Z. §. 772. Kr. Gr. §. 596. A. 3. Madv. §. 440. A. 6): sed tamen ut ꝛc., d. i. „doch das wenigstens muß ich dir bemerklich machen, daß du ꝛc." *S.* 2, 1, 80 flg. ac ne forte roges, quo tuter: d. i. so wisse, daß ich ꝛc. *E.* 1, 1, 13. vgl. *E.* 1, 19, 26; 18, 58. 2, 1, 208. s. Ellipse. — Substantiv in der Apposition: magnum documentum (in Bez. auf Albi filius u. Barus), d. i. quod monet ne ꝛc. (auch in Prosa b. Livius 21, 19) *S.* 1, 4, 110. s. Comparativ u. illuc.

Cognomen dem Nomen vorangestellt (bes. bei Dichtern u. Geschichtsschreibern des silb. Zeitalters): Capitolinus Petillius, Capito Fonteius *S.* 1, 4, 94; 5, 32. Fuscus Aristius *S.* 1, 9, 61. vgl. *O.* 2, 2, 3; 11, 2.

Collectiv im Sing. st. des Plur. s. miles.

Comparativ im Abl. st. quam m. Acc., s. Ablativ. In freierer Weise: altius praecinctis ac (quam) nos, d. i. ac nos eramus (s. Madv. §. 303, *b.* Anm. *) *S.* 1, 5, 5. ohne nähere Bestimmung: pluris, höher als sonst *S.* 2, 3, 300. brachylogisch: maior corpore, *S.* 2, 3, 310. vgl. *E.* 1, 20, 21. s. magnus u. die „Nachträge" zu

S. 261. versus Enni gravitate minores (vgl. parvus) mit doppelter Beziehung der Genet.: Verse des Ennius, die der Kraft und Würde desselben nicht entsprechen *S.* 1, 10, 54.

Conjunctionen versetzt: sed *O.* 4, 4, 33. *E.* 2, 1, 89. nachdrucksvoll wiederholt: ut *E.* 2, 1, 172.

Conjunctiv in Hauptsätzen, um etw. blos Vorgestelltes auszudrücken, auch im Perf., indem man eine gegenwärtig mögliche Handlung schon als vollendet denkt: contulerim *S.* 1, 5, 44. mit dem Begr. der Nothwendigkeit, daß etw. unter gewissen Umständen und Voraussetzungen geschehen müsse: dederim quoque cetera u. sic mirer (in diesem Falle müßte ich bewundern) *S.* 1, 10, 5 flg. crederet (s. credo), er mußte glauben, hätte glauben des müssen *S.* 1, 6, 80. s. Kr. Gr. §. 458. des Präs. als Ausdruck des Wunsches, auch bei Betheuerungen, indem man etwas wünscht, im Falle, daß etw. stattfinde, was man ableugnet: peream, inteream, si ꝛc. *S.* 1, 9, 38. 2, 1, 6. zum Ausdr. des Zugeständnisses, daß etw. sein möge od. könne: expellas *E.* 1, 10, 24. non possis *E.* 1, 1, 28. vellem videre (s. volo) *E.* 1, 11, 8. vgl. si. nach sunt qui *E.* 1, 6, 4. abwechselnd mit Indicat. *E.* 2, 2, 182. s. sum. hypothetisch (nicht imperativisch): velis..expugnabis *S.* 1, 9, 54. sit spes fallendi: miscebis ꝛc. *E.* 1, 16, 54. vgl. triverit *S.* 1, 1, 45. s. Präsens, Imperfectum.

Constructio ad sensum: Bewohner aus dem Namen der Stadt zu ergänzen: Baiis od. Baianis zu illis aus Baiae *E.* 1, 15, 4.

Copula ausgelassen, s. Asyndeton.

Dativ (*commodi*) *E.* 1, 17, 19. bei refert (s. d.) *S.* 1, 1, 50. der Personalpron. (mihi, tibi ꝛc.) zum Ausdruck der Vertraulichkeit *E.* 1, 3, 15; 16, 16. s. ego, tu. — in der Attraction, s. d.

Deminutiv zum Ausdrucke der Zärtlichkeit *E.* 1, 7, 7; 17, 3. des Behagens (s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 153) lectulus *S.* 1, 4, 133. der Geringschätzung *E.* 1, 7, 8.

Dilogie, absichtliche: quidquid dicam, aut erit aut non, d. i. „es trifft entweder ein oder nicht" übh. mit Verspottung der Seherkunst od. je nachdem ich ich es vorausgesagt habe *S.* 2, 5, 59.

Doppelte Beziehung eines Adverbiums, s. Adverbium u. Adjectivum am E.

Eigennamen der Sklaven, griechische, verkürzt (s. Menas) *E.* 1, 7, 55. adjectivisch gebraucht (Kr. §. 265. A. 2) Stertinius st. Stertinianus *E.* 1, 12, 20. s. auch Pronomen *a*), Plural.

Einsilbige Wörter am Schlusse des Hexameters bei einem vorausgehenden mehrsilbigen Worte *S.* 1, 1, 62 u. 101; 2, 131. *E.* 1, 14, 5. 2, 1, 194. *AP.* 139. in der Thesis verkürzt (si mĕ ămas) *S.* 1, 9, 38. nicht elidirt in der Thesis (nŭm ădest) *S.* 2, 2, 28. s. Kr. Gr. §. 724. A. 2. Lachm. zu Lucr. *p.* 130. Fleckeisen in Jahn's „Jahrb. d. Phil." 61. S. 49 flgg.

Elision unterlassen s. Einsilbige Wörter, Hiatus.

Ellipse von modiûm *S.* 1, 1, 45. von sestertiûm *S.* 2, 3, 23. von aedes oder templum (doch auch in Prosa, s. Kr. Gr. S. 906. Z. §. 762. Madv. §. 280. A. 3) ad Vestae *S.* 1, 9, 35. eines Zeitw.: 'iure', omnes, näml. factum esse dicebant (bei darauf folg. negabat) *S.* 1, 2, 46. 'Fortunae filius' omnes, näml. dicebant od. clamabant *S.* 2, 6, 49. von esse in der zweiten Pers. (nur der Conversationssprache eigen: dictus (es) *S.* 2, 8, 2. auffallend in Relativsätzen (Madv. §. 379, *a* Anm.): cui sic extorta (est) voluptas *E.* 2, 2, 139. ebenso in der Vergleichung: iter hoc divisimus unum altius praecinctis ac nos, näml. eramus (praecincti) *S.* 1, 5, 5. s. Madv. §. 303, *b.* Not. *) s. Ablativ, Bedingungssätze, Brachylogie, Infinitiv, Pronomen (persönliches), 1 cum, quo, si, unde, inquit.

Epanalepsis, s. Wiederholung.

Frage, indirecte mit Indicativ im Nebensatze, wenn im Hauptsatze ein Begriff des Versuchens od. Bestrebens etwas zu erfahren liegt (Kr. Gr. §. 607, *b.* Anm. Madv. §. 356. A. 3): inspice, si possum *S.* 1, 7, 39. Rascher Uebergang aus derselben in die directe in der Gegenfrage (vgl. Kr. Gr. §. 518) *E.* 1, 3, 31.

Futurum Indicat. der 2. Pers. mit Ausdruck der Zuversicht auf Gewährung der Bitte (stärker als der Conjunctiv u. milder als der Imperativ, vgl. Kr. §. 464. A. 4. Madv. §. 354. A.) *E.* 1, 1, 87. 7, 27; 13, 2. auch in der dritten Pers. *E.* 1, 17, 49.

Genetiv, possessiver, bei sum u. fio zur Bezeichn. der Zugehörigkeit *E.* 1, 9, 13. *O.* 3, 13, 13. der Eigenschaft ungew. bei einem Appellativ (da sonst gew. bei Eigennamen, wie *O.* 3, 9, 7. *Epd.* 5, 41. *S.* 2, 8, 84. vgl. Kr. Gr. §. 339. A. 2): magni formica laboris *S.* 1, 3, 33. eines Particips als der darin enthaltenen Person zu einem Possessivpronomen tretend: mea..timentis (s. Kr. Gr. §. 341. A. 2

3. §. 424) *S.* 1, 4, 23. nach griech. Brauche bei Adject., s. serus, lassus, pauper, medius, felix. bei Zeitw. s. abstineo, decipio, desino, regno.

Gnomischer Aorist, s. Perfectum.

Gräcismen, s. Accusativ u. dono.

Hauptsatz st. eines Bedingungssatzes, s. Bedingungssatz.

Hendiadyoin (Madv. §. 481,*a*): greges Siculaeque vaccae st. Siculārum vaccarum (s. mugio) *O.* 2, 16, 33. non sine vano aurarum et siluae metu, d. i. vor den Lüften des Waldes *O.* 1, 23, 4. scabies et contagia lucri, d. i. scabies contagiosa *E.* 1, 12, 14. dolores atque aestus st. dolorum aestus, Schmerzensgluth *S.* 1, 2, 109 flg.

Hexameter, s. Wortbrechung.

Hiatus, im daktylischen Versmaße: Threiciō Āquilone *Epd.* 13, 3. Daedaleō ōcior (wo A. notior, Haupt u. Mein. tutior, vgl. Lachm. zu Lucr. *p.* 161) *O.* 2, 20, 13. malĕ ōminatis (doch s. inominatus) *O.* 3, 14, 11. Esquilinaē ālites *Epd.* 5, 100. in der Thesis *S.* 2, 2, 28. am Anfang des zweiten Fußes *S.* 2, 3, 137. am Ende der Verse in den lyr. Ged. (Herm. Elem. doctr. metr. *p.* 681) *O.* 1, 2, 47; 12, 7; 22, 15 u. ö. *Epd.* 5, 100. 13, 3. auffallend: capitī īnhŭmato *O.* 1, 28, 24. nemō ŭt avarus *S.* 1, 2, 108 (wo Haupt u. Pauly qui nemo‿ut avarus). aber st. quia ex quō habitus *S.* 2, 3, 137 jetzt ex quo est hab. vgl. Einsilbige Wörter. s. Wagner's Quaest. Verg. *p.* 419.

Homöoteleuton *S.* 1, 10, 19. 30. 53. 75. *E.* 1, 2, 17 u. 32; 14, 7; 16, 45. 2, 1, 41.

Homogene Ausdrücke verb., s. Substantiv.

Hyperbaton: Umstellung des Hauptverbum zur größeren Hervorhebung *S.* 1, 5, 72 (st. paene arsit, dum macros turdos versat). 2, 1, 60 (st. scribam, quisquis erit ꝛc.). 2, 3, 133 (st. nec ferro occidis genetricem, ut demens Or.) u. 211 (st. Aiax desipit, cum occidit ꝛc.)

Hypermetrischer Vers *O.* 4, 2, 22 u. 23. *CS.* 47. *S.* 1, 4, 96; 6, 102.

Hypothetische Sätze, s. Bedingungssätze, Indicativ.

Imperfectum zum Ausdr. der längeren Dauer od. wiederholten Handlung *E.* 1, 10, 35. des Conjunctives im Nachsatze eines bedingenden Vordersatzes mit Bez. auf die Gegenwart: vellem vivere, ich würde gern bereit sein dort zu leben, würde dort leben können, ohne in meiner Gemüthsruhe gestört zu werden (näml. wenn es sein müßte) *E.* 1, 11, 8. vgl. volo. als Potentialis der Vergangenheit mit dem Nebenbegr. des Nöthigens od. Müssens (Kr. Gr. §. 459): si peteret.. proficeret, falls er ihn bat (gebeten hätte Kr. §. 641), mußte seine Bitte vergeblich sein, war es ihm unmöglich etwas auszurichten *S.* 1, 3, 5. si quis vidisset.. crederet, mußte glauben, hätte glauben müssen od. sollen *S.* 1, 6, 80.

Indicativ nach est od. sunt qui *O.* 1, 1, 3 u. 19. *E.* 1, 6, 4. *S.* 2, 1, 1 (aber *S.* 1, 6, 4 bei den neuesten Herausgeb. imperitarent st. imperitarunt). vgl. sum. im Nebensatze, wenn im Hauptsatze ein Begriff des Versuchens oder Bestrebens etw. zu erfahren liegt: inspice, si possum *E.* 1, 7, 39.

Infinitiv als Subject des Satzes: mori *O.* 3, 2, 13. ludus erat potare (nicht potandi) *S.* 2, 2, 123. zur Bezeichn. des Zweckes (Madv. §. 411. A. 2 u. §. 422. A. 1) nach griech. Gebrauche, bei agit pecus visere ꝛc. *O.* 1, 2, 7. bei donat *S.* 2, 5, 60. bei relinquo (statt des Gerundiv) *S.* 1, 1, 52. ungew. bei induco (wo vixisse st. des Partiz. viventem) *S.* 1, 2, 22. des Perf. wie des griech. Aor. zum Ausdruck der Beschleunigung einer Handlung ꝛc., bes. bei den Zeitw. des Wollens (Kr. §. 477. A. 2. Madv. §. 407. A. 2) *S.* 1, 2, 28. 2, 3, 187. *E.* 1, 17, 5 u. 35. *AP.* 98. 168. 455. historischer in lebhafter Schilderung (Kr. §. 447, 2. Madv. §. 392) *S.* 1, 5, 12 u. 31. *E.* 1, 7, 61 u. 67. auch bei e. Subjecte in der ersten Person (Kr. Gr. §. 447. A. 5. Z. §. 599) *S.* 1, 5, 30; 9, 9. einfacher Inf. st. des Acc. u. Inf., wenn dieser dasselbe Subject wie der Hauptsatz hat (Madv. §. 401. A. 3): vir bonus ait esse paratus st. se esse paratum *E.* 1, 7, 22. s. Accusativ u. Attraction. mit Accus. im stärkeren Affecte in der unwilligen Frage wie bei Ausrufungen (Z. §. 609. Kr. §. 571. Madv. §. 399. im Griech. Krüg. Gr. §. 55, 1. A. 6) *Epd.* 8, 1. *S.* 1, 9, 72 flg. 2, 4, 83 flg. 2, 8, 67. im Nebensatze aus dem Hauptsatze zu ergänzen (Syllepsis, s. Madv. §. 478. A. 2): sive flammā.. libet, näml. modum ponere *O.* 1, 16, 3. si noles sanus (currere), curres ꝛc. *E.* 1, 2, 34 (wo A. si noles s., näml. expergisci, d. i. dum sanus ꝛc.). vgl. Adjectiv.

Intransitives Zeitw. mit Accus., s. insanio, mano, stillo, studeo u. vgl. loquor.

Litotes: non indecorus *O.* 2, 1, 22. non lenis (d. i. gravissimus) *O.* 2, 19, 15. non mollis *Epd.* 1, 10. non laeve (s. d.) *E.* 1, 7, 52. vgl. *E.* 1, 3, 22; 4, 6.

Metonymie: Werkzeug st. des Gebrau=

ches desselben, wie nares (s. naris) st. odores *O.* 2, 15, 6.

Nebeneinanderstellung derselben Adject. u. Subst. in verschiedenem Casus oder Numerus *S.* 2, 2, 39. *E.* 1, 18, 5 u. 89. *AP.* 133. s. Wichert „Latein. Stillehre" S. 486 flgg.

Neutrum des Plur. der Adject., s. Adjectiv.

Nominativ st. des Vocatives in der Anrede, doch mehr als Apposition zum Pron.: vos, o Pompilius sauguis *AP.* 292. od. zu dem im Zeitw. liegenden tu: alma filius Maiae *O.* 1, 2, 43. vgl. Madv. §. 299. A. 1. Krüg. Gr. §. 45, 2. A. 6. des Subjekt. aus dem vorhergeh. Acc. des Objectes zu entnehmen: minor (näml. equus) *E.* 1, 10, 36. absoluter in der Anakoluthie (vgl. Madv. §. 480, ausführl. Kirchn. zu d. Sat. 2. S. 63 flg. Not.*): altera, nil obstat, was die andere, die Libertine, betrifft (so Heind., Or., Kirchn. Kr.; Andere verb. mit Lambin altera nil obstat Cois tibi) *S.* 1, 2, 101. s. Attraction, Infinitiv.

Object in doppelter Beziehung *S.* 1, 4, 106 (wo vitiorum quaeque ebenso zu notando wie zu fugerem gehört).

Oxymoron: insaniens sapientia *O.* 1, 34, 2. dulce periculum *O.* 3, 25, 18. facilis saevitia *O.* 2, 12, 26. exsul beatus, egregius *O.* 3, 3, 38; 5, 48. strenua inertia *E.* 1, 11, 28. rerum concordia discors *E.* 1, 12, 19. scopulis surdior voces audit *O.* 3, 7, 21. caecior spectes *S.* 1, 2, 91. cum pervideas lippus oculis inunctis *S.* 1, 3, 25. beati volnere *O.* 1, 27, 11. sordidus non indecoro (d. i. decoro) pulvere *O.* 2, 1, 22. splendide mendax *O.* 3, 11, 35. Sol tempus agens (d. i. herbeiführend) abeunte curru *O.* 3, 6, 44. quod fugiens semel hora vexit (d. i. advexit) *O.* 3, 29, 48.

Parallelismus: necte.. necte u. hunc.. hunc *O.* 1, 26, 7 flg.

Partizip Perf. Pass., s. Accusativ, Wiederholung.

Passiv mit persönl. Constr., s. impero u. Accusativ.

Perfectum als typischer Aorist zum Ausdruck des in der Erfahrung Begründeten, übh. des Pflegens (Kr. Gr. §. 445. A. 2. Madv. §. 335, *b*. A. 3) *O.* 1, 11, 4; 34, 16. 3, 2, 32; 23, 19. *E.* 1, 2, 48; 19, 48. *AP.* 412.

Person oder **Sache** einfach statt dessen, was ihr zugeschrieben wird, bes. in der Vergleichung (s. Z. §. 767 am E. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 679. Halm zu Cic. pro Sulla 26, 72. *p.* 141 flg. *ed. mai.*): aetas peior avis st. aetate avorum *O.* 3, 6, 46. Hymettus st. mella Hymetti u. Venafrum st. bacae Venafri od. Venafranae *O.* 2, 6, 14 flgg. Baiae st. sinus Baianus *E.* 1, 1, 83.

Plural der Eigennamen von Männern einer gewissen Gattung (Kr. Gr. §. 66. A. 1. Madv. §. 50. A. 4): Sisennae, Barri *S.* 1, 7, 8. *E.* 1, 1, 64. in Bez. auf Specielles, wie poëtae von den Satirendichtern (nach Kirchn. aber generalisirend „alles was Dichter heißt") *S.* 1, 4, 33. reges zunächst in Bez. auf Jul. Cäsar, doch zugleich mit Anspiel. auf den von dem älteren Brutus, der den Tarquinins Superbus vertrieb, gleichs. ererbten Beruf *S.* 1, 7, 34. st. Singul. (Kr. Gr. §. 465. A. 2) amatores (v. Horaz allein, s. „Nachträge" zu S. 23*a*) *E.* 1, 10, 2. des Prädicates bei vorausgeh. zwei Pers. im Singular, die durch aut getrennt (Z. §. 374. Kr. Gr. §. 287. A. 3. Madv. §. 213, *b*. A. 1) *S.* 2, 1, 67 (offensi). vgl. pax.

Plusquamperfectum zuversichtlich von etwas sicher Eintretendem: submosses (näml. si me tradidisses, versch. von submoveres) *S.* 1, 9, 48. von einem dann und wann wirklich vorgekommenen Falle: ludos (cum od. si quando) spectaverat una, luserat in C., „Fort. filius" omnes, näml. clamabant *S.* 2, 6, 48.

Positive Bestimmung aus einer negativen zu entnehmen: ut nemo vivat .. laudet (d. i. sed ut quisque laudet, s. Kr. Gr. §. 660, 1) *S.* 1, 1, 3. umgekehrt: venena magnum fas nefasque (näml. convertere valent), non valent ꝛc. (wie bei Schiller: „vor dem Sklaven, wenn er die Kette bricht, vor dem freien Menschen erzittre nicht") *Epd.* 5, 87. vgl. converto.

Prädicat zu zwei Satztheilen gehörig nur Einmal: illusus *E.* 2, 5, 26. s. Plural am E.

Präposition zum zweiten Nomen gestellt (Kr. Gr. §. 691. A. 2 am E. Madv. §. 477, *c* Anm. u. bes. Nitzsch' Anm. zu Hom. Od. Bd. 3. S. 364 flg.) quae *in* nemora *O.* 3, 25, 2. *cum* Gabiis *E.* 2, 1, 25. *in* olea *E.* 2, 1, 31 (s. „Nachträge" S. 501*a* zu S. 228*b*). getrennt von ihrem Nomen: cum mea compenset vitiis bona st. bona mea comp. cum vitiis (wo A. cum als Conjunction fassen) *S.* 1, 3, 70: discipularum inter.. cathedras *S.* 1, 10, 91. circa.. latus *S.* 2, 6, 34. circum.. Lares (doch s. renideo) *Epd.* 2, 66. vgl. Wortbrechung, Tmesis. beim Relativ weggelassen: in aprico, quo (st. in quo, s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 737) *S.* 1, 8, 15. ihrem Casus nachgestellt (Madv. §. 474, *c*), s. cum, inter

sine. in verschiedener Bed. zu zwei Subst. **gestellt**: circa (s. d.) *O.* 1, 18, 2. dcht. wiederholt (Kr. Gr. S. 436. Not. 3 unten, Madv. §. 470. A. 2) *S.* 1, 7, 11 flg. *E.* 1, 2, 12.

Präsens im Relativsatze (wo man ein Präteritum erwartet) wenn eine Handlung als Beispiel angeführt wird u. dadurch eine allgemeine Bedeutung erhält *S.* 1, 2, 56 (donat); 6, 13 (fugit). vgl. *S.* 2, 3, 277. um das bloße Vorhaben oder Streben zu bezeichnen *E.* 1, 18, 6 commendat). von einer in der Gegenwart noch fortwirkenden Handlung der Vergangenheit (s. Wagner zu Virg. *Ecl.* 8, 45) *S.* 2, 5, 60 (s. dono). im Conjunctiv eines Bedingungssatzes mit Futur des Indicativs im Nachsatze zur Bezeichn. der sicheren Folge *O.* 2, 14, 5; 17, 14. 3, 3, 8. *S.* 1, 4, 140 (wo Kirchn. veniat st. veniet). dagegen im Indicativ im Vordersatze bei einer sicheren Voraussetzung *O.* 3, 24, 5. *S.* 2, 7, 117; 8, 34. s. Conjunctiv.

Prolepsis des Adjectivs, durch welches einer Person od. Sache eine Beschaffenheit beigelegt wird, die sie nicht schon hat, sondern erst durch die erwähnte Handlung erhält (s. Madv. §. 481. A. 2): verecundum Bacchum prohibete, d. i. ita ut verecundus sit *O.* 1, 27, 3. victrices catervas, d. i. ita ut victrices sint od. fiant *O.* 3, 3, 63.

Pronomen: a) persönliches, dazwischengestellt vel nos in Capitolium 2c. *O.* 3, 24, 45 flg. ausgelassen bei Gegensätzen *O.* 2, 17, 31. 3, 16, 38. *S.* 1, 2, 91 (ne tu contemplere); 9, 76; 10, 27 flg. 2, 3, 212 u. 234. *E.* 1, 14, 19, flg. 2, 2, 64. durch den eigenen Namen des Sprechenden ersetzt: Ofello iudice (st. me i.) *S.* 2, 2, 53. s. ego, tu. b) demonstratives im Neutr. Acc. beim Intransitiv *E.* 2, 1, 120 (s. studeo). vgl. hic, is, ille. c) relatives beim Einwurf (st. at is) *S.* 1, 1, 36. auf ein nachfolgendes Prädicat bezogen (Madv. §. 316) *S.* 2, 8, 22 (quas umbras). zieht das Substantiv des Hauptsatzes an sich (Z. §. 814) *O.* 4, 13, 18 flgg. *Epd.* 2, 37. 6, 7. *E.* 2, 2, 160. *S.* 2, 2, 59. auch bei vorausgeh. Demonstrativ (Madv. §. 319. Anm.) *S.* 1, 10, 16 (illi..quibus viris). vgl. *S.* 1, 4, 2. s. qui. d) Fragpron. an's Ende gestellt: modum quem *S.* 1, 2, 111. vgl. cur.

Relativ, s. Pronomen.

Rhythmen: malerisch *S.* 1, 1, 28 (zur Bezeichn. des langsamen u. mühevollen Pflügens). Vgl. Einsilbige Wörter.

Sache st. dessen, was ihr zugeschrieben wird, s. Person.

Sigmatismus (s. Porson zu Eurip. Med. 476. *p.* 57. Schäf.) *S.* 2, 8, 78.

Singular des Zeitw. bei persönl. Subj. im Sing. u. Plur. (Kr. Gr. §. 288) nach der Hauptperson construirt: quibus ipse meique vescor *S.* 2, 6, 65 flg.

Spondeen gehäuft zur Bezeichn. des Gedankens *S.* 1, 4, 10 u. 19; 8, 15.

Stellung der Worte, s. Conjunction, Präposition.

Subject im zweiten Gliede des Satzes *S.* 1, 2, 66. 2, 1, 169 u. 194. s. Pronomen c).

Substantiv zum Nebenworte gezogen: tuum (laborem) labore quid iuvem meo *Epd.* 1, 15. sordidus (victus) a tenui victu distabit *S.* 2, 2, 53. vgl. *AP.* 273. in den Relativs. gezogen *Epd.* 2, 37. in der Attraction: cuius odorem olei nequeas perferre (Kr. Gr. §. 551, 1) *S.* 2, 2, 59. nachdrucksvoll st. des Pronomen: sequi deum (st. te) *O.* 3, 29, 19. s. Pronomen a). mit einem Zeitw. von homogener Bedeut. verb.: frui fructibus *E.* 1, 12, 1. militare bellum *Epd.* 1, 23.

Syllepsis, s. Infinitiv am E.

Synesis, s. Constructio ad sensum.

Synizesis: cereâ *S.* 1, 8, 43. ostreâ *S.* 2, 2, 21.

Synkope: surrexe, divisse *S.* 1, 9, 73. 2, 3, 169. erepsemus *S.* 1, 5, 79. evasti *S.* 2, 7, 68. s. diese Verba.

Systole, s. annuo, do zu Anf.

Tmesis: quo..cumque, quadam..tenus *E.* 1, 1, 15 u. 32. vgl. *O.* 2, 16, 33. *Epd.* 7, 3. *S.* 1, 1, 86; 2, 62; 6, 58.

Trajectio: non acuta si geminent Corybantes aera, d. i. non Corybantes, si geminant ac. aera *O.* 1, 16, 7 flg. pone me pigris ubi nulla campis 2c., d. i. pone me pigris campis, ubi nulla arbor 2c. *O.* 1, 22, 17. arva beata (näml. petamus), petamus arva *Epd.* 16, 42. loqui proelia lyrâ (nach Nauck) *O.* 4, 15, 2. s. Verschiebung.

Trennung der Präposition von ihrem Casus, s. Präposition.

Uebergang aus der directen Construction in die indirecte: quia tanti..sis *S.* 1, 1, 62.

Umschreibung: sententia Catonis, sapientia Laeli *S.* 1, 2, 32. 2, 1, 72. von Eigennamen: Anyti reus (d. i. Sokrates) *S.* 2, 4, 3. einer (uns unbekannten) Stadt *S.* 1, 5, 87.

Verbindung, nachdrucksvolle, von zwei gleichen Wörtern *S.* 2, 2, 39. *E.* 1, 18, 5 u. 89. *AP.* 133. ähnl. vini vinosus *E* 1, 19, 6.

Vergleichungspartikel ausgelassen bei

Verschmelzung des Gleichnisses mit dem Hauptgedanken *E.* 1, 2, 42. 2, 2, 28.

Verkürzung, s. Einsilbige Wörter, Vocale.

Verlängerung der letzten kurzen Silbe der Zeitw. (ĭt, ăt) in der Cäsur *S.* 1, 4, 82; 5, 90. 2, 1, 82; 3, 260 u. o.

Vermischung zweier Constructionen: quine putetis (aus qui putetis u. putatisne?) *S.* 1, 10, 21. doch s. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 473.

Verschiebung des Nomens in den Relativsatz, s. Pronomen c) u. Trajectio.

Verse mit gleicher oder alliterirender Mittel- u. Endsilbe (schon Hom. Od. 4, 684. Il. 13, 217. vgl. Virg. *Ge.* 1, 157. *Aen.* 9, 621). maerentis.. dolentis *E.* 1, 14, 7.

Vocal, kurzer (ă, ĕ u. ĭ), bleibt am Schlusse verkürzt vor folg. st, str, sc, sp *S.* 1, 2, 30 u. 71; 3, 44; 5, 35; 10, 72. 2, 2, 36; 3, 43 u. 296. *Epd.* 17, 26. s. Schwenckfeld in Jahn's „Arch. f. Phil." Bd. 4. 1836. S. 624 flgg.

Vocativ zu Anfang gestellt *O.* 2, 6, 1. 3, 9, 1; 17, 1; 18, 1. *S.* 1, 10, 1. *E.* 1, 3, 1; 4, 1. gew. an der Spitze einer Periode, in welcher der Satz des Wunsches dem Hauptsatze vorausgeht (vgl. Ovid. Met. 8, 857 flg.) *S.* 2, 3, 300 flg. in einen der nächstfolgenden Verse gesetzt *O.* 2, 2, 3; 3, 4; 7, 5. *E.* 1, 1, 3. 2, 1, 4. getrennt *E.* 1, 9, 1.

Wiederholung desselben Verses *S.* 1, 2, 13 u. *AP.* 421. *S.* 1, 6, 74 u. *E.* 1, 1, 56. *S.* 1, 2, 77 u. 1, 4, 92. *S.* 2, 3, 163 u. *E.* 1, 6, 28. nachdrucksvolle desselben Wortes *O.* 1, 2, 4; 26, 7 flg. 35, 15. 2, 10, 6; 13, 20. 3, 3, 17 u. 19 (Epanalepsis). *S.* 2, 3, 215. *E.* 1, 1, 65 flg. 6, 59 flg. u. 65 flg.; 7, 63 u. 81 flg. des vorhergehenden Zeitworts im Partiz. zur Bezeichn. der unmittelbaren Aufeinanderfolge zweier Handlungen (s. Madv. §. 424. A. 2. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 754): si quis emat citharas, emptas ꝛc. *S.* 2, 3, 104 s. Präposition u. Jahn zu Virg. Aen. 1, 315. *p.* 444 flgg. (2. Ausg.); auch in Prosa, s. Fabri u. Heerwagen zu Livius 21, 13, 3. S. 47.

Wortbrechung (der Präpos. in den Compos.) am Schlusse des Hexameters *S.* 1, 2, 62; 6, 58; 9, 51. 2, 3, 117 u. 180. *E.* 2, 2, 93 u. 188. *AP.* 290 u. 424.

Wortspiel: deductus..dux *O.* 2, 7, 2. adducere..ducere *O.* 4, 12, 13. rex und Rex (Rupilius) *S.* 1, 7, 34 flg.

Zeitwort dem zweiten Subject im Satze durch que od. nĕ angefügt, als ob das Zeitw. zweimal zu denken wäre (Kr. Gr. §. 533. A. 7. Not. 2 unten. Reisig's „Lat. Sprachw." S. 414) *O.* 1, 30, 6. *S.* 1, 6, 43; 8, 2. 2, 3, 139.

Zeugma: *E.* 2, 1, 153 (lex poenaque lata). *O.* 3, 10, 5 (quo strepitu ianua, quo nemus remugiat). aber wegen *O.* 2, 16, 33 u. *E.* 1, 6, 59 s. mugio u. transeo (in den „Nachträgen" zu S. 455 *b.*). vgl. Brachylogie.

Zusammenstoß gleichlautender Silben: nescio an Anticyram (s. Teuffel zu Aristoph. Nub. 77) *S.* 2, 3, 83.

Nachträge und Berichtigungen.

S. 2 *a*. Z. 7 v. u. vgl. ἀποσείεσθαι λύπας b. Plato.

S. 9 *b*. Z. 8 v. u. paullum st. paullulum.

S. 10 *a*. Z. 11 v. u. nach Aulis: nach Or., Web. u. A. „feindlich“, s. nachh.

S. 13 *b*. Z. 3 v. u. auch *O*. 1, 28, 5 (bei Mein., Pauly u. Haupt st. aerias, s. Schneidew. „Philologus“ V. *p*. 171 und Lachm. zu Lucr. p. 167 u. 186.

S. 17 *a*. Z. 22 v. u. Nach Död. ist jedoch *S*. 2, 3, 185 Menenius Agrippa, der älteste Volksfreund (s. Liv. 2, 33), gemeint.

S. 17 *b*. Z. 17 v. u. ait mit Inf. esse u. Nom. des Präd. in der Attraction nach griech. Gebrauche *E*. 1, 7, 22. s. Kr. Gr. §. 564. A. 2. Madv. §. 401. A. 3. u. vgl. nescio.

S. 20 *a*. Z. 1 v. u. Graser in Specim. Adversar. in Platonem (Leipz. 1828) *p*. 91 erklärt alienae malae, wie ἀλλότριος in der homer. Stelle, nach ἀλλότριαι σάρκες b. Plat. de rep. 8. *p*. 556 von Backen, die nicht von Natur gewachsen, sondern gleichs. von außen her durch ein gemächliches u. üppiges Leben widernatürlich genährt worden: „feiste Backen“ oder „Bausbacken“.

S. 23 *a*. Z. 7 v. u. urbis, ruris *E*. 1, 10, 1 flg. (wo der Plur. st. des Sing., da Hor. sich selbst meint, indem er ausschließlich von seinem persönlichen Verhältniß zu Fuscus spricht; vgl. Kr. Gr. §. 465. A. 2). eines Buches *E*. 1, 20, 8.

S. 28 *a*. Z. 4 v. o. vgl. lupus.

S. 40 *a*. Z. 3 v. o. *E*. 1, 14, 44.

S. 43 *a*. Z. 19 v. o. Ātăcīnus, s. Varro.

S. 43 *b*. Z. 25 v. u. Atlas [b. Hor. stets mit kurzer erster Silbe].

S. 49 *b*. Z. 14 v. u. facere st. ferre.

S. 51 *a*. Z. 15 v. o. *S*. 1, 4, 87 (wo Or., Stallb., Haupt a*m*et st. avet).

S. 53 *a*. Z. 4 v. o. nach Bergk in Jahn's Jhrbb. f. Phil. 1860 Bd. 81. S. 401. Anm. 113 ist Bandusia volksmäßige Aussprache (wie Bruges st. Phryges) st. Pandosia, Πανδοσία, d. i. Quell des Segens u. der Unsterblichkeit im Götterreiche.

S. 53 *b*. Z. 32 v. o. Mein. (*p*. XIV *ed*. 2) verm. *C*arine st. *B*arine, Pauly *L*arine.

S. 56 *b* Z. 28 v. u. Nach H. Keil in Jahn's Jhrbb. f. Phil. 1859. 2. S. 137 Anm. bed. correctus Bestius „ein gebesserter B., d. i. einer der noch weiter geht als Bestius in seinem Tadel des Luxus.“

S. 56 *b*. Z. 6 v. u. fumu*m* st. fumu*s*.

S. 62 *b*. Z. 15 v. u. caenum, s. coenum.

S. 64 *b*. Z. 12 v. u. vom Dichter selbst *E*. 1, 19, 5.

S. 66 *a*. Z. 21 v. o. canis von dem, der über die Werke des Horaz mißbilligende Urtheile fällte, nach dem Schol. von Cassius Severus, nach A. von Mävius od. Bavius *Epd*. 6, 1.

S. 66 *b*. Z. 14 v. u. nach „singen“: mit flg. ut („wie“) u. Conj. (wie b. canere Virg. *Ecl*. 6, 31).

S. 79 *a*. Z. 8 v. o. *S*. 1, 6, 104 (vgl. finis).

S. 79 *b*. Z. 26 v. u. [b. Virg. *A*. 6, 644 chŏrēa, s. Lachm. zu Lucr. *p*. 159. Corssen „Ueber Aussprache“ ꝛc. 2. S. 157 u. 331.]

S. 81 *a*. Z. 8 v. u. circa [vom Casus auffallend durch das Zeitwort getrennt *S*. 2, 6, 34. vgl. inter].

S. 85 *b*. Z. 25 v. o. Cnidus, Cnidius s. Gnidus ꝛc.

S. 91 *a*. Z. 29 v. u. l. prop*rie* st. prop*ere*.

S. 94 *b*. Z. 15 v. u. l. „feindlichen“ st. „friedlichen“.

S. 100 *a*. Z. 23. v. o. nach versibus: wie unser vulg. „zudecken“ (das Bild vom Steinigen od. Bewerfen mit Koth entlehnt).

S. 104 *b*. Z. 3 v. o. crepo (onomatopoiet., vgl. καρκαίρω b. Hom.)

S. 108 *b*. Z. 15 v. o. cur nach irasci, d. i. deshalb weil, eig. in Gedanken fragend, warum sie wohl ꝛc. (Madv. §. 398 Not.*), mit Beibehaltung der Form des direct ausgesprochenen Vorwurfs (cur properatis ꝛc.) *E*. 1, 8, 10. vgl. *O*, 1, 33, 3 u. Cic. Att. 3, 13, 2.

S. 109*b*. Z. 14 v. o. nach „mit Inf.": vgl. Kr. Gr. §. 477. A. 2. Z. §. 590.
S. 117*a*. Z. 3 v. o. eig. *O*. 4, 4, 36. s. indecoro.
S. 118*a*. Z. 28 v. o. dēfīo, „fehlen" *E*. 2, 2, 52 nach Conject. Aubert's: quod non de*fit*, d. i. der solide in seinem Sabinergütchen ihm zu Theil gewordene Besitz, st. de*sit*.
S. 119*b*. Z. 20 v. o. scriptor, mit iners (s. d.) verb., sofern ihm die Kenntniß der Kunst und ihrer Anforderungen abgeht *E*. 2, 2, 126.
S. 121*b*. Z. 4 v. o. Theoninus *E*. 1, 18, 82.
S. 122*b*. Z. 23 v. u. vgl. Hom. Il. 19, 209 *κατὰ λαιμὸν ἱέναι*.
S. 124*a*. Z. 6 v. u. aqua deterrima, ganz schlechtes *S*. 1, 5, 7 (nach den besten Hdschr. die neuesten Herausgg. st. taeterrima seit Bentl.).
S. 126*a*. Z. 9 v. o. Diana: im *CS*. sogar abwechselnd ĭ *v*. 1 u. 75 mit ī *v*. 70. vgl. Corssen „Ueber Aussprache" rc. 2. S. 156.
S. 131*b*. disquīro.
S. 136*b*. Z. 27 v. u. dominus: übtr. von der Begierde *S*. 2, 7, 93 vgl. mit *v*. 81.
S. 136*b*. Z. 23 v. u. dŏmo st. dōmo.
S. 139*a*. Z. 4 v. o. vgl. *ἀναφέρεσθαι* (näml. *πνεῦμα*) b. Hom. Il. 19, 314.
S. 143*a*. Z. 18 v. o. Ēdōnis, ĭdis und ĭdos, *f*. *Ἠδωνίς*, Bein. der Bacchantinnen (matres Edonides b. Ovid Met. 11, 70; vgl. Theokr. Id. 7, 111), Euhias (nach Bentley's Conj. jetzt Mein., Haupt u. Pauly st. exsomnis).
S. 145*a*. Z. 11 v. u. l. mit Gen. „od. Abl." des allgem. Werthes. — parvo (s. parvus) *S*. 2, 3, 156.
S. 147*a*. Z. 7 v. u. Ēŏus *Epd*. 2, 51.
S. 149*b*. Z. 18 v. o. Exquiliae nach Schwegler's „Röm. Gesch." 1. S. 727 von ex u. colo, gleichs. „Rodung" od. in der Bedeut. „Vorstadt" als Inbegriff der Pfahlbürger; nach O. Keller in „Zeitschr. für die österr. Gymnas." 1862. Hft. 4. S. 329 eig. Aesquiliae von aesculus, weil der Hügel ursprünglich damit bewachsen, wie Viminalis u. Querquetulanus.
S. 150*a*. Z. 19 v. u. auch blos et: ludentis speciem dabit *et* torq., er wird zu spielen scheinen und doch sich sehr anstrengen *E*. 2, 2, 124. vgl. ac *O*. 3, 28, 6.
S. 160*a*. Z. 12 v. o. vgl. L. F. Weber „De vino Falerno" Marb. 1856.
S. 162*b*. Z. 21 v. u. *S*. 1, 10, 2 st. *O*.
S. 163*b*. Z. 18 v. o. Sardinia (nach der Lesart ferac*is*, wofür jetzt fera*ces* segetes, von der wirkenden Ursache: die durch fruchtbaren Boden erzeugten Saaten; n. Nauck in Bez. auf d. Anblick, wie laetae).
S. 165*b*. Z. 16 v. u. equus ferus *S*. 1, 5, 57 nach Web. zur Bezeichn. eines ausländischen gehörnten Thieres, wie Antilope od. Gnu, nach Döderl. S. 179 „Einhorn", das die Alten zum Pferde- od. Eselgeschlecht zählten, nach Kirchn. übh. zur Bezeichn. der plumpen und abschreckenden Gestalt des Messius.
S. 166*b*. Z. 19 v. u. Bei Virg. *A*. 6, 773 Sing. Fīdēna.
S. 168*a*. Z. 6 v. o. Et mihi dividuo findetur munere quadra, auch mir werde ein Stückchen bescheert von theilsamer Gabe (wo findetur mit dem Ausdruck größerer Zuversicht auf Erfüllung des Wunsches als findatur) *E*. 1, 17, 49. Död. interpungirt: „Et mihi!" dividuo rc., d. i. „Mir gebt auch!" dann theilt sich das Stück und erhältst du nur Halbscheid.
S. 169*a*. Z. 20 v. o. nach sum: in der classischen Prosa nur bei licet, s. Madv. §. 393, *c*. vgl. Reisig's „Lat. Sprachw." §. 451. S. 794. Kr. Gr. §. 482. A. 1.
S. 172*b*. Z. 4. v. o. auch zur Einführung eines Beispieles, um anzudeuten, daß man darüber etwas Bestimmtes nicht wisse *E*. 1, 12, 7.
S. 176*b*. Z. 21 v. o. l. 3. st. 4.
S. 176*b*. Z. 26 v. u. l. 4. st. 3.
S. 177*a*. Z. 3 v. u. l. Fundānĭus st. Fundānus.
S. 178*a*. Z. 2 v. o. l. veternus st. veternu*m*, ewiger, d. i. lebensgefährlicher.
S. 179*a*. Z. 9 v. o. Furius rc., nach Nipperdey „De locis quibusdam Hor." Jena 1858 nicht Furius Bibaculus, über den das Alterthum günstiger urtheilt, da Quintilian ihn dem Hor. zunächst setzt, sondern ein gewisser Furius Alpinus; vgl. Bernhardy's „Röm. Literaturgesch." S. 506 Aufl. 3.
S. 185*b*. Z. 4 v. u. 210 st. 110.
S. 186*b*. Z. 13 v. u. nach: „*O*. 1, 18, 5." doch ist nach G. Wolff im „Philologus" 18. Th. 4. Hft. S. 727 (1862) gravem prädicatisch „als hart" zu fassen u. das handschriftl. ac verbindet mil. u. paup. in dem Sinne: „Nachdem man getrunken, schilt man nicht mehr Kriegsdienst und Armuth als hart, also das, was uns im Leben quälte, sondern vielmehr Bacchus und Venus schilt man hart, ihre Einwirkungen fühlt man dann als zwingende, gewaltige". Dann behält auch crepare seine eigentl. Bedeut. „schelten" u. braucht im Folg. nicht im entgegengesetzten Sinne ergänzt zu werden. vgl. crepo.
S. 189*a*. Z. 30 v. u. vor proposito: mentibus, im Herzen haften *E*. 2, 1, 53.

S. 190 *a*. Z. 28 v. u. doct*a*rum st. doct*o*rum.
S. 192 *b*. Z. 5 v. u. nach *E*. 1, 15, 42: nec fueris hic tu, werde du nicht ein solcher, diesem nicht gleich (strebe vielmehr nach lucullischem Reichthum, s. d. folg.) *E*. 1, 6, 40.
S. 196 *a*. Z. 3 v. u. voces Furiarum *S*. 1, 8, 45 (wo Or., Kirchn., Kr. u. Pauly horruerim st. obruerim).
S. 202 *a*. Z. 22 v. u. nach ieiunia: (v. Juppiter, weder nach griech. noch röm. Brauche, sondern in Folge des oriental. oder jüdischen Aberglaubens, dem sich die alberne Frau bei Hor. ergeben).
S. 207 *b*. Z. 9 v. u. vor *O*. 3, 23, 17: nach Seyffert in „Mützell's Zeitschr. f. Gymnasialw." Jhrg. 14. S. 585 „undienstfertig, unerkenntlich", eine Hand, die zwar giebt, aber nicht gern, nicht aus innerem Drange dankbarer Gesinnung, eine nicht opferwillige oder opferfreudige (wie Attius b. Cic. Sest. 57, 22 und dazu Halm *p*. 277; vgl. Klotz zu Cic. Lael. 14, 50).
S. 214 *a*. Z. 15 v. u. pes, schwankend *Epd*. 11, 20.
S. 223 *b*. Z. 2 v. o. oft zur nachdrücklichen Wiederholung oder Hervorhebung eines einzelnen Wortes *S*. 1, 10, 64. 2, 8, 27. auch in der Antwort: ad te, inquam, auf dich eben *S*. 2, 7, 22. ungew. am Schluß zur näheren Erklärung des vorhergeh. Satzes: Adde cruorem ꝛc., d. i. „sage, meine ich damit" *S*. 2, 3, 276 (so Mein., Dillenb., Web. u. Kirchn.). Andere, wie Kr. u. Stallb., interpungiren: scrutare. Modo, inquam, Hellade percussa, zur Verdeutlichung des Vorhergeh. durch ein Beispiel; vgl. modo. Haupt u. Pauly interpung. mit Franke „Fasti Horat." *p*. 115 In quem (gladium).. Marius cum praecipitat se.
S. 228 *b*. Z. 15 v. o. Doch *E*. 2, 1, 31 lesen Stallb. u. Kr. mit Bentl. der Gleichmäßigkeit wegen nil intra est oleâ st. oleam, so daß intra als Adverb. „innerhalb", „im Innern" zu fassen u. zu oleâ aus dem Folg. die Präpos. in zurückzubeziehen: in olea.
S. 228 *b*. Z. 22 v. o. s. Feldbausch in „Mützell's Zeitschr. f. Gymnasialw." 1859. 2. S. 265 flgg.
S. 229 *a*. Z. 9 v. o. b) übtr. inunctus, vom Reichen u. Luxuriösen, der sein Haar salbt (Gegs. siccus, w. s.) *E*. 1, 17, 22 (wo Stallb., Pauly u. Döb. accedes siccus inunctum st. ad unctum, s. ungo).
S. 231 *a*. Z. 33 v. o. zu verbess. Jŏnius, 3, (nicht zu vertauschen mit Jonicus) Ἰόνιος, von der Jo herrührend, sinus, d. i. das ionische Meer, der südliche Theil des adriatischen, den Jo der Sage nach durchschwamm (s. Jo) *Epd*. 10, 19.
S. 233 *a*. Z. 7 v. u. nach Italus: [– ◡ ◡ gemessen *O*. 2, 13, 19. 3, 10, 13. 4, 4, 42; 15, 33, wie oft bei Statius u. Silius; dageg. ◡ ◡ ◡ *O*. 2, 7, 4. *E*. 2, 1, 2, wie b. Virg. *A*. 3, 440 u. A.]
S. 233 *b*. Z. 16 v. u. iterum mit Auslassung von consule *E*. 1, 5, 4.
S. 239 *a*. Z. 10 v. u. G. Wolff im „Philologus" Jhrg. 18. Hft. 4 (1862) S. 728 verb. laboras *ab* Charybdi (wie auch b. Cäs. *b. G*. 7, 10, 1) st. laborabas Char. u. *S*. 1, 4, 26 lesen Aut *ab* avaritia.. laborat Mein. (*ed*. 2), Kr., Stallb., Haupt, Aut *ob* avaritiam Dillenb. u. Pauly; vgl. ob am E.
S. 241 *b*. Z. 32 v. o. nach Klußmann im „Philologus" Jhrg. 16. 1860 S. 150 viell. mit Anspiel. auf die eigenen Worte des M. Porcius Cato Censorius bei Seneca de vita beata 21 'seculum, in quo censorium crimen erat paucae argenti lamellae' ꝛc. vgl. Ovid. Fast. 1, 208 'et levis argenti lamina crimen erat'.
S. 243 *a*. Z. 26 v. u. nach „freigebig", aemulus *O*. 4, 1, 18.
S. 243 *b*. Z. 19. dcht. u. ellipt. latens (puer) in alvo matris, die Frucht im Mutterleibe (nach Hom. Il. 6, 58 *ὅν τινα γαστέρι μήτηρ κοῦρον φέροι*) *O*. 4, 6, 19.
S. 248 *b*. Z. 8 v. o. doch nicht gerade für facilis, sondern auch hier urspr. in Bez. auf die Schwere, gut gewählt zu tolli.
S. 249 *a*. Z. 7. v. u. nach „Benehmen", von dem, der keine Einschränkung seiner Freiheit, keine Erniedrigung duldet, keine Nebenrücksichten nimmt.
S. 253 *b*. Z. 17 v. u. de*s*ero st. de*f*ero.
S. 261 *a*. Z. 14 v. o. Magnessa ae, *f*. *Μάγνησσα*, aus Magnesia, einer Stadt Thessaliens, Hippolyte *O*. 3, 7, 18.
S. 261 *a*. Z. 28 v. o. spiritus et incessus maior corpore, größer als man im Verhältniß zum Körper erwarten sollte (*ἢ κατά*), dem der Körper oder die Person nicht entspricht *S*. 2, 3, 310.
S. 269 *b*. Z. 13 v. u. nach Memphis: Mĕnander, dri, *m*. *Μένανδρος*, der vorzüglichste Dichter der neueren griech. Komödie um 342 bis 291 v. Chr., Vorbild des Terenz u. Afranius *S*. 2, 3, 11. *E*. 2, 1, 57.
S. 271 *a*. Z. 13 v. o. *S*. 1, 6, 87.
S. 281 *b*. Z. 14 v. u. Mors personif. auch *O*. 1, 4, 13. s. Preller's „Röm. Myth." S. 454. Anm. 4.
S. 291 *b*. Z. 3 v. o. nach *E*. 1, 11, 3:

s. Kr. Gr. §. 518. A. 2. S. 698 Not. 1 unten.

S. 309*a*. Z. 11 v. o. alqd, Jmdm zuwider sein, nicht mögen *AP*. 188. cur oderit apricum Campum, „warum liebt od. besucht er nicht mehr Staub und Sonne ertragend das Marsfeld", so daß in patiens nicht ein Caussalverhältniß liegt; vgl. Göbel in Jahn's Jhrbb. f. Phil. 1863. Bd. 87. S. 170.

S. 338*b*. Z. 20 v. o. vgl. „Der Specht als heiliger Vogel" im „Ausland" 1860. Num. 7.

S. 369*a*. Z. 9 v. o. nach quis: sive quod..seu quod bellum, d. i. aliquod (wo quod nicht als Conjunct. zu fassen) *S*. 2, 1, 38.

S. 373*b*. Z. 17 v. u. quod bes. in der Formel der Beschwörung Jmds: quod te obsecro, d. i. darum, demnach *E*. 1, 7, 94. vgl. Virg. *A*. 2, 241. 6, 363. Kr. Gr. §. 558.

S. 377*a*. Z. 26 v. o. am E. vgl. supplicium.

S. 384*a*. Z. 29 v. u. l. strepitu Abl. des „Umstandes" st. „Grundes" (**denn** ventis ist Abl. des Grundes).

S. 398*a*. Z. 25 v. o. **sapientem kann** mit Död. wohl nur mit me **verbunden** werden: „er hieß mich ein **Philosoph** werden und als solcher mir den **Bart** wachsen zu lassen", da sapiens barba kaum lateinisch.

S. 414*a*. Z. 11 v. u. silvae *O*. 1, 12, 8 mit Einschluß der darin hausenden Thiere, die dem Orpheus auf allen Abbildungen lauschen, wozu temere insequi gut paßt, dah. auch im Folg. die Eichen noch besonders genannt werden konnten. G. Wolff im „Philologus" 1862. S. 727 vermuthet beluae (mit consonantischem Gebrauch des u gleichs. belvae).

S. 445*a*. Z. 24 v. u. tĕpor, ōris, *m*. laue Wärme, Plur. nocturni, fieberhafte Hitze zur Nachtzeit (in Folge des Genusses des Weines) *E*. 1, 18, 93 (so Or., Stallb., Haupt, Pauly st. vapores).

S. 464*a*. Z. 17 v. o. Ueber die Form Ulixes s. auch Preller's „Röm. Myth." S. 664. Anm. 2.

Druck von Bär & Hermann in Leipzig.